Stanford University Libraries
3 6105 210 905 076

Digitized by Google

LELAND·STANFORD·JVNIOR·VNIVERSITY

# REGESTA IMPERII XI.

DIE

# URKUNDEN KAISER SIGMUNDS

(1410—1437)

VERZEICHNET

VON

**WILHELM ALTMANN.**

I. BAND.

(1410—1424.)



INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG

1896-1897.

Böhmer, Johann Friedrich

# REGESTA IMPERII XI.

DIE

# URKUNDEN KAISER SIGMUNDS

(1410—1437)

VERZEICHNET

VON

WILHELM ALTMANN.

1. LIEFERUNG.



INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.

1896.

# Vorwort.

Indem ich hiermit die erste Abteilung der „Regesten K. Sigmunds" der Öffentlichkeit übergebe, bemerke ich, dass ich es nur für meine Aufgabe gehalten habe die Thätigkeit Sigmunds[1]) für das römisch-deutsche Reich[2]) zu veranschaulichen; darum sind die Urkunden, welche Sigmund als König von Ungarn ausgestellt hat, obgleich sie vielfach für das Itinerar von Bedeutung gewesen wären, nicht berücksichtigt[3]); ich glaubte dies um so eher thun zu dürfen, als die Budapester Akademie schon seit längerer Zeit einen umfassenden „Codex diplomaticus Sigismundianus" vorbereitet. Mein Regestenwerk beginnt daher mit 1410 Aug. 5, mit welchem Tag Sigmunds Bemühungen um die römische Königskrone anfangen.

Auf die gedruckte Litteratur mich zu beschränken, erschien mir ungenügend; mein Bestreben war darauf gerichtet das vorhandene handschriftliche Material, trotzdem es sehr zerstreut ist, in möglichster Vollständigkeit heranzuziehen. Wenn ich hinter dem Ziele, das ich mir gestellt hatte, weiter als mir lieb ist, zurückgeblieben bin, so trifft mich persönlich die Schuld am wenigsten, obgleich ich bei mehr Musse und bei grösseren Geldmitteln wohl noch manches Archiv hätte aufsuchen können. Hauptgrund ist der Zustand, in dem sich viele Archive befinden, ein Zustand, bei dem nie mit Sicherheit darauf gerechnet werden kann, dass alle vorhandenen Urkk. (Sigmunds) aufzufinden sind. Auch war ich in den meisten Fällen auf die Urkunden angewiesen, welche mir von den Archivaren[4]) vorgelegt wurden; bei einigen Archiven habe ich vergebens angepocht, weil sie geordnet wurden, oder weil der einzige Beamte gerade verreist war; von manchem Archive habe ich auf die Frage, ob Sigmund-Urkk. vorhanden wären, nicht einmal Antwort erhalten. Insbesondere dürften mir manche „Briefe" Sigmunds entgangen sein; dagegen dürfte ich für die mir entgangenen Diplome, namentlich für die etwa in Oberitalien und dem Arelat

---

[1]) Um jedem Missverständnisse vorzubeugen, bemerke ich, dass ich nur diejenigen Urkunden und Briefe aufgenommen, welche sich durch den Anfang »(Wir) Sigmund« bezw. »Sigismundus« als Urkunden Sigmunds in strengstem Sinne kennzeichnen; Urkunden, welche in seinem Auftrag (so z. B. vom Reichshofrichter) erlassen sind, habe ich nur gelegentlich berücksichtigt. Die kleine Anzahl der von Sigmunds Gemahlin Barbara ausgestellten Urkunden, welche mir bekannt geworden sind, habe ich natürlich verzeichnet.

[2]) Selbstverständlich rechne ich auch Böhmen und Mähren dazu; die meisten Regesten der in čechischer Sprache erlassenen Urkunden verdanke ich Herrn Dr. Adalbert Novaček in Prag, dessen Arbeitsanteil in jedem einzelnen Falle kenntlich gemacht ist.

[3]) Wenn mitunter eine Urkunde verzeichnet ist, die strenggenommen nicht eine Angelegenheit des römisch-deutschen Reichs betrifft, so war für mich der Umstand bestimmend, dass diese Urkunde in einem »Reichsregistraturbuch« enthalten ist.

[4]) In einem Archive sind mir, obwohl meine Ankunft seit längerer Zeit in Aussicht gestellt war, mehr als 100 Urkunden, die ich aus Drucken kannte, nicht vorgelegt worden; doch liegt es mir fern, dem betreffenden Archivar einen Vorwurf daraus zu machen. Ich habe mir aus Drucken bekannte Urkunden, die mir nicht vorgelegt wurden, mit einem * bezeichnet.

*

befindlichen in den meisten Fällen Ersatz in den Reichsregistratur-Büchern[5]) gefunden haben, welche ein immenses Material geliefert haben, sowie auch in dem Achtbuche[6]) Sigmunds.

Ohne die wirksame Förderung, welche meine Arbeit von vielen Seiten erfahren hat, hätte ich sie wohl nie vollenden können. Vor allem schulde ich Dank dem Kgl. Preuss. Cultus-Ministerium, das mir auf Grund der Befürwortung meines Vorgesetzten des Herrn Bibliotheksdirektors Prof. Dr. Gilbert in den Jahren 1894 und 1895 zu den mir „zur Erholung“ zustehenden 2 Monaten Urlaub noch 7 weitere Monate bewilligt hat, ferner der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin und der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien, welche mir eine Subvention von 1500 Mark, bezw. 500 Gulden gegeben und mir so die Reisen und den längeren Aufenthalt in Wien ermöglicht haben. Grossen Dank schulde ich auch den vielen Archiven, welche mir ihre Urkunden Sigmunds an meinen Wohnort geschickt haben. Auch Regesten und Notizen habe ich von einzelnen Forschern zugesandt erhalten; ich habe bei der betreffenden Stelle den Namen des gütigen Spenders in Kursivdruck hinzugefügt, werde am Schlusse der Regesten auch eine alphabetische Liste dieser Herren geben; besonders erwähnen muss ich auch die Beihilfe von Rud. Thommen-Basel, der nicht nur sämtliche Baseler Regesten geliefert, sondern mir auch eine Anzahl Kollektaneen zur Verfügung gestellt hat, aus denen ich so manchen Druck kennen lernte, der mir vielleicht sonst entgangen wäre. Ebenso hat mir Th. Lindner-Halle eine grosse Anzahl Notizen über Urkunden gesandt, welche mir häufig als Kontrolle für die Vollständigkeit der mir in den Archiven vorgelegten Urkunden dienten. Dank sage ich auch allen den Herrn Archivaren, welche für mich die Urkunden ausgehoben und, was eine noch umständlichere Arbeit ist, sie wieder eingelegt haben, vor allen auch denen, welche mir die oft nur kurz bemessenen[7]) offiziellen Arbeitsstunden ohne weiteres verlängert und mir manche Stunde ihrer Zeit auch ausserhalb des Archivs geopfert haben. Auf die Gefahr hin, den einen oder andern Herrn, der mir besonders freundlich entgegengekommen ist, zu vergessen, möchte ich auch an dieser Stelle noch folgenden Herren besonders danken: v. Alberti-Stuttgart, Bohl-St. Gallen, v. Čelakowski-Prag, Emler-Prag, Glasschröder-Speier, Hansen-München, Lampel-Wien, Markgraf-Breslau, Novaček-Prag, Pfannenschmid-Colmar, Eug. Schneider-Stuttgart, Schrauf-Wien, Winkelmann-Strassburg, Winter-Magdeburg, Winter-Wien. Auch muss ich des anhaltenden Interesses gedenken, das Heinrich von Sybel (†) und Excellenz v. Arneth-Wien meiner Arbeit entgegengebracht haben.

Meine Sigmund-Regesten tragen die Nebenbezeichnung „Regesta imperii XI“, da sie gewissermassen als Fortsetzung der im gleichen Verlage erschienenen Böhmer'schen Reichsregesten gelten dürfen; jedoch ist

---

[5]) Über die im Wiener Haus- Hof- und Staatsarchive befindlichen Reichs-Registraturbücher Sigmunds vgl. die treffliche Arbeit Seeligers »Die Registerführung am deutschen Königshof bis 1493« im 3. Ergänzungsbande der »Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung«. Es sind dies die Bände E F G H I K L (von mir citiert: RR. E, RR. F u. s. w.) Der Band D ist kein Registraturbuch, nach Seeliger ein Sammelband verschiedener Kanzleiformulare; ich halte ihn für eine Privatsammlung des in der Kanzlei Sigmunds thätigen Sekretärs Simon Amman von Asparn, in die aber bisweilen Eintragungen sei es aus Versehen, sei es als vorläufige Niederschrift gemacht worden sind, welche in die Registraturbücher gehörten (in einem besonderen Verzeichnisse werde ich die aus D entnommenen Stücke zusammenstellen). Ein ähnliches Verhältnis muss auch bei der grösstenteils von J. Caro im 59. Bde. des »Archiv für österreichische Geschichte« publicierten Hds. 22 des Wiener Staats-Archivs angenommen werden: sie bezw. ihre Vorlage muss im J. 1417 geradezu als Registraturbuch Verwendung gefunden haben; vgl. z. B. unsere nr. 2385, 2398, 2429, 2454, 2762, 2769.

Das einzige erhaltene Registraturbuch der böhmischen Kanzlei Sigmunds (von mir mit RR. L[1] bezeichnet), welches im Fürstl. Lobkowitzischen Archive zu Raudnitz aufbewahrt wird und Seeliger unbekannt geblieben ist (im Prager Museum einzelne Abschriften daraus) ist in Regestenform 1890 durch Jaromir Čelakovsky veröffentlicht worden und zwar haben die Regesten genau dieselbe Reihenfolge und dieselbe Sprache (meist latein.), wie sie in jenes Registraturbuch eingetragen sind. Leider ist diese Publikation in Deutschland wenig bekannt geworden, da sie in der in čechischer Sprache geschriebenen Abhandlung »De vernaculis et extraneis registris, praecipue de his, quae ad Bohemicam et alias Austriacas aulicas cancellarias pertinent« (Rozpravy král. české společnosti nauk. — VII. řada, 3. svacek. V Praze, Fr. Řivnáče) enthalten ist. Eine deutsche Bearbeitung dieser überaus wichtigen Abhandlung wird hoffentlich bald erscheinen.

[6]) Über das »Achtbuch K. Sigmunds«, welches hinter ein Achtbuch K. Friedrichs III. geheftet ist, vgl. die kurze Notiz bei Const. v. Böhm, Die Handschriften des kaiserl. und königl. Haus-, Hof- und Staats-Archivs (Wien 1873) unter Nr. 50. Dieses Acht- und Aberacht-Buch enthält meist ganz kurze Notizen; es hat offenbar zur bequemen Übersicht gedient; die Namen derjenigen, welche sich aus der Acht gelöst haben, sind durchgestrichen. Vollständig ist es nicht: einzelne Achterklärungen sind sogar in vollständigem Wortlaute mitunter in die Reichsregistraturbücher eingetragen worden. Die Ausbeute, welche mir dieses Achtbuch geliefert hat, ist eine ganz beträchtliche.

[7]) Wer, wie ich, darauf angewiesen ist, seine Zeit möglichst auszunutzen, wird mir recht geben, dass selbst 5 Benutzungs-Stunden, was von vielen Archivaren schon als eine grosse Konzession angesehen wird, nicht genügen (eine rühmliche Ausnahme bildet das Dresdener Haupt-

meine Arbeit ganz ohne Zusammenhang mit der Böhmer-Stiftung[8]) entstanden; deren Leitung hat aber in Anbetracht der Gleichmässigkeit des Stoffes gegen die Weiterzählung „Regesta imperii XI" keinen Widerspruch erhoben unter der Bedingung, dass dieser Sachverhalt von mir klargelegt und der Name Böhmers auf dem Titelblatt nicht genannt wird.

Bei der Anfertigung der Regesten K. Sigmunds sind für mich natürlich die Grundsätze Böhmers im allgemeinen massgebend gewesen. „Urkundenregesten", bemerkt derselbe (Friedmanns Zeitschrift für die Archive Deutschlands II, 131, wieder abgedr. bei Janssen, J. Fr. Böhmers Leben III, 461 vgl. 466), „sollen den wesentlichen Inhalt der Urkunde wiedergeben, aber doch nicht allzu weitläufig sein, weil dadurch einerseits die Übersicht erschwert wird, welche den eigentümlichen Vorzug der Regesten bildet, und weil es andererseits zweckmässiger wäre, noch einen Schritt weiterzugehen und die Urkunden abzudrucken." Billigung wird es wohl finden, dass ich die Regesten von Urkunden, welche in bequem zugänglichen Werken abgedruckt sind, kürzer gefasst habe als die von noch ungedruckten Urkunden; bei diesen habe ich vielleicht des Guten manchmal zu viel gethan; doch wird auch der oft recht ausführliche Auszug die Urkunden nicht vollständig ersetzen. Auch die Personen niederen Standes, welche in den Urkunden vorkommen, habe ich in der Regel in das Regest aufgenommen, obwohl sie für die Reichsgeschichte doch belanglos sind.

Soweit mir dies möglich war, gebe ich in den Regesten die modernen Ortsnamen; obwohl ich keine Mühe gescheut habe mit Hilfe von Spezialkarten, Ortslexiken, Urkundenbüchern die Orte[9]) zu bestimmen — eine Aufgabe, welche nach der Ansicht vieler Forscher ausserhalb der Pflicht des Regestenverfertigers liegt —, so bin ich doch häufig zu keinem Resultat gelangt, werde gewiss in manchen Fällen schwere Irrtümer begangen haben; da ich die alte Bezeichnung in runden Klammern beigefügt habe, so ist die Kontrolle nicht zu sehr erschwert. Die näheren Angaben über die Lage der einzelnen Orte sind mit ganz geringen Ausnahmen dem Register vorbehalten worden, das hoffentlich auch noch für manche alte Ortsangabe die moderne Bezeichnung bringen wird. „Es mag störend sein, dass im selben Regest alte lateinische und moderne Namensformen zusammen auftreten, doch es ist dies nicht zu vermeiden, sobald die einen Orte unbestimmbar oder verschollen u. abgegangen, die andern bestimmbar sind." Wie die Ortsnamen sind auch die Personennamen behandelt worden.

Die handschriftliche Überlieferung[10]) der Urkunden habe ich in möglichster Vollständigkeit zu geben gesucht, doch glaubte ich von Urkunden, die im Originale oder in Vidimus vorliegen, nicht sämtliche modernen Abschriften oder Eintragungen in Kopialbücher verzeichnen zu brauchen. Wo kein Druck vorliegt, sind die Regesten stets nach dem Original bezw. wo dieses fehlt, nach der ältesten Kopie bezw. der Eintragung in den Registraturbüchern gearbeitet.

Die Angabe der Quelle der Drucke festzustellen war leider nicht immer möglich, erscheint mir auch nicht nötig; fast allen älteren Drucken liegen ja nur schlechte Abschriften zu Grunde, während die modernen Urkundenbücher in der Regel doch zuverlässige Drucke nach dem Or., bezw. der besten handschriftlichen Vorlage enthalten.

„Vollständigkeit der Druckangaben wurde angestrebt, sie in allen Fällen zu erreichen war kaum möglich." Absichtlich weggelassen ist bei Urkunden, die in den Deutschen Reichstags-Akten enthalten sind, die Angabe der älteren Drucke. Sehr viel Ausbeute lieferte mir die Kgl. Bibliothek in Berlin; manches dort vermisste Buch habe ich in München, Prag, Stuttgart, Wien einsehen können; manches lieferten auch die kleinen Biblio-

---

Staats-Archiv, wo man von 9—1 und von 3—6 arbeiten darf!). Was soll man aber dazu sagen, wenn man in einem Archive, das nach gedruckter Angabe von 9—12 geöffnet sein soll, um 9 Uhr weggeschickt wird mit dem Bemerken: »die Arbeitszeit begänne erst 20 Min. nach 9«. Noch mehr aber stieg mein Erstaunen, als ich in demselben Archive bereits um $^3/_4$12 Uhr aufgefordert wurde mich zu entfernen, da nun geschlossen würde! — Sehr zu beklagen ist auch, dass man in vielen Archiven noch immer nicht, selbst für Arbeiten auf dem Gebiet des MA. die Repertorien vorgelegt erhält.

[8]) Wenn ich recht unterrichtet bin, so hat die Leitung der Böhmer-Stiftung, weil Böhmer seine Sammlungen nur bis auf die Zeit Wenzels erstreckt hat, nur die Absicht, das Böhmer'sche Regestenwerk bis auf Kg. Wenzel herabzuführen. Ich habe bei meiner Arbeit sehr bedauert, dass die »Regesten Wenzels« noch immer nicht vorliegen.

[9]) Es wäre Aufgabe einer Akademie endlich einmal die Herstellung eines allgemeinen Ortslexikons wenigstens für Deutschland im MA ins Auge zu fassen.

[10]) Ich beabsichtige ein Register der benützten Archive und der daraus entnommenen Stücke zu geben; mit Hilfe dieses Registers soll man sofort erkennen, ob ich z. B. das Stadtarchiv zu Sursee und welche von den dort aufbewahrten Urkunden ich benutzt habe.

theken der verschiedenen von mir besuchten Archive, so z. B. die des Staatsarchivs zu Luzern, dessen Vorstand (Herr v. Liebenau) mich freundlichst auf einige Drucke aufmerksam machte, die mir sonst sicherlich entgangen wären. Auch Bücher und Aufsätze, welche nur Regesten enthalten, habe ich berücksichtigt; dagegen sind nur in Ausnahmsfällen Bücher und Aufsätze, in denen Urkunden Sigmunds gelegentlich citiert sind, angeführt.[11])

Die Urkundenbücher u. s. w. bieten häufig das Datum der Urkunden falsch reduziert; ich habe auch diese Daten (durch Einrücken kenntlich gemacht, vgl. z. B. nr. 433ª) aufgenommen und auf das richtige Datum verwiesen. Ebenso ist auch in den Fällen verfahren worden, wo das Datum des Registraturbuchs von dem Datum des Or. abweicht.

Das unaufgelöste Tagesdatum habe ich bei den zum ersten Mal verzeichneten Urkunden hinzugefügt, nicht nur um die Möglichkeit zu bieten die Auflösung zu kontrollieren, sondern auch um die Sprache der betr. Urkunde erkennen zu lassen; ich bedauere aus letzterem Grunde sehr, dass ich mich habe bestimmen lassen, auch bei den bereits verzeichneten oder gedruckten Urkunden das ursprüngliche Datum nicht hinzuzufügen.

„Die mangelhaft datierten oder undatierten Stücke sind, wenn das Jahr gesichert war und für nähere Bestimmung kein Anhalt vorlag, an den Schluss dieses Jahres, wenn nur weitere Grenzen gezogen werden konnten, an den Schluss des festzustellenden Zeitraumes verwiesen worden."

Auf Beschreibung oder Angabe der Besiegelung habe ich mich in den seltensten Fällen eingelassen; den Standort der Urkunden in den einzelnen Archiven habe ich mit Rücksicht auf Raumersparnis und den so wie so grossen Umfang des Werkes nicht angegeben.

Billigung dürfte es wohl finden, dass ich jede erhaltene Kanzlei-Unterfertigung[12]), soweit mir diese bekannt[13]) geworden, dem Regest hinzugefügt habe; wenn in den meisten Fällen in der KU. auch nur gesagt wird, dass die Ausstellung der Urkunde im Auftrage des Königs durch den und den Kanzleibeamten erfolgt ist, so finden sich doch manche Urkunden, welche einen andern Auftraggeber als den König nennen, giebt es noch mehr Urkunden, in denen die Namen der Personen genannt sind, welche beim König den Ausstellungsbefehl der Urk. veranlasst haben: es leuchtet ein, dass wir aus diesen Kanzleiunterfertigungen erfahren, welche Personen an Sigmunds Hofe von besonderem Einflusse waren; ebenso wird der Anteil, welchen diese Männer an einzelnen Regierungsakten genommen haben, klargelegt. Eine Zusammenstellung dieser Personen werde ich am Schlusse der Regesten geben.

Ebenso wird es sicherlich Billigung finden, dass ich den etwaigen Registraturvermerk[14]), soweit er mir bekannt wurde, stets hinzugefügt habe; da gleichzeitig auch immer die etwaigen Eintragungen in die Registraturbücher angegeben sind, so lässt sich die Thätigkeit des Registrators genau controllieren: wir erkennen, dass Urkunden, die keinen Registraturvermerk haben, mitunter doch in den Registraturbüchern stehen; häufiger aber ist der Fall, dass Urkunden, die den Vermerk haben, in den Registraturbüchern fehlen: dies auf Nachlässigkeit der Kanzlei allein zurückzuführen, wäre verfehlt; muss diese auch in vielen Fällen[15]) angenommen werden, so werden wir doch meist zu dem Schlusse kommen, dass es noch andere Registraturbücher ausser den uns er-

---

[11]) Eine Anzahl Urkunden, die ich demnächst in dem 5. Ergänzungsbande der »Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung« veröffentlichen werde, geben schon diesen Druck an.

[12]) Bresslau, Handbuch d. Urkundenlehre 1, 787 hat dafür die Bezeichnung »Beurkundungsbefehl«. Statt »Ad mandatum domini regis« drucke ich immer: Ad m. d. r. Auch kürze ich die KU. möglichst ab. Mitunter weicht die KU. des Originals von der in den RR. ab: vgl. z. B. nr. 2804, 2861, 2881.

[13]) Wenn dieselbe in eckigen Klammern steht, so bedeutet dies, dass der Druck der betr. Urkunde die KU. nicht enthält. Überhaupt habe ich alle Zusätze zu den Drucken in eckige Klammern eingeschlossen.

[14]) Als solcher begegnet uns: R, $R^{ta}$, R. Heinricus Fije oder Fye [vgl. nr. 2776], $R^{ta}$ Marquardus Brisacher in den Urkk. Sigmunds. Manchmal sieht das R vor Fije so aus, als ob noch ein a oder u hinzugefügt wäre. Auf den Registraturvermerk wird in den Urkundenbüchern noch immer zu wenig Wert gelegt. — Im allgemeinen sind die Mandate sowie alle auf Papier geschriebenen Urkunden nicht registriert worden, aber auch Belehnungen werden mitunter (vgl. nr. 1705) nicht registriert. — o. R = ohne Registraturvermerk habe ich häufig hinzugefügt, obgleich dem Regest ein Mandat zu Grunde liegt.

[15]) Vgl. Seeliger a. a. O. S. 275 A. 3.

haltenen gegeben hat; so solche für Ungarn[16]; böhmische Registraturbücher[17]) müssen gleich, als Sigmund 1420 nach Breslau kam, eingerichtet sein.

Bei der Menge der verzeichneten Urkunden[18]) würde die Übersichtlichkeit noch mehr erschwert worden sein, wenn ich die erzählenden Quellen in ausgiebiger Weise herangezogen hätte; ursprünglich wollte ich sie ganz hinweglassen, doch glaubte ich später auf einzelne nicht ganz verzichten zu können; hat doch auch Böhmer „die auf die Regenten bezüglichen Zeit- und Ortsangaben" der Annalen und Chroniken mit aufgenommen; jedenfalls bitte ich mir nicht vorzuwerfen, dass ich die eine oder andere historiographische Quelle nicht kenne, weil ich sie nicht aufgenommen habe.

Die von mir gebrauchten Abkürzungen werden, soweit sie nicht in diesem Vorwort erklärt sind, wohl zu keinem Missverständnisse Anlass geben.

Das viele neue und sehr mannigfaltige Material, über welches die Regesten Auskunft bieten, kommt der allgemeinen Reichsgeschichte weit weniger zu Gute, als der Geschichte der einzelnen Territorien und Orte; hier wird der Forschung ein weites Feld geöffnet; ich würde es als einen ausreichenden Lohn für meine jahrelange und — wie ich wohl behaupten darf — mühevolle und dabei undankbare Arbeit, deren Notwendigkeit freilich von niemandem geleugnet werden wird, ansehen, wenn meine Regesten recht fleissig benutzt und zu mancher historischen Arbeit die Anregung geben würden.

Zum Schluss bemerke ich noch, dass die Veröffentlichung meiner im Juli 1895 abgeschlossenen Sammlung so schnell erfolgen soll, als es mir bei meiner sonstigen ziemlich angestrengten Thätigkeit möglich ist.

---

16) Vgl. z. B. nr. 1—5, 7, 9 u. auch Seeliger S. 250.

17) Über das einzige erhaltene vgl. oben S. IV A. 5.

18) Das einzelne Regest setzt sich bei mir aus folgenden Bestandteilen zusammen, von denen naturgemäss einzelne mitunter fehlen: Text — Zeugen — KU. — Registraturvermerk — Angabe des Fundortes, bezw. der Eintragung in das Registraturbuch. — Drucke. — Datum.

Greifswald, im Februar 1896.

**Dr. Wilh. Altmann,**
Bibliothekar und Privatdozent an der Universität.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1410 | | | |
| Aug. 5 | Ofen | verspricht für den Fall und nach seiner Wahl zum römischen König Bestätigung aller Regierungshandlungen des Kg. Ruprecht. Mitsiegler Burggraf Friedrich VI von Nürnberg. — o. KU. — $R^{ta}$ [Ungar. Registraturbuch? vgl. übrigens nr. 44].<br>für Kurpfalz. Or. u. Vid. v. 1520 Sept. 14 Münch. Geh. St.-A.; Kop. Karlsruhe.<br>für Kurtrier. Or. Berlin Geh. St.-A.<br>RTA. 7, 18 f. | 1/2 |
| » | » | verspricht dem Kurfürsten Ludwig von der Pfalz für den Fall, dass er dessen Stimme bei der Königswahl erhalte, 21 Städten (Strassburg Hagenau Weissenburg Colmar Schlettstadt Mülhausen Kaysersberg Türkheim Ober-Ehnheim Münster Rosheim Sels Esslingen Reutlingen Nördlingen Hall Rottweil Weil Heilbronn Wimpfen Weinsberg) — vorausgesetzt dass sie ihn im Laufe des nächsten halben Jahres, nachdem er die Wahl angenommen, anerkennen — ihre Privilegien als röm. König und einst als Kaiser zu bestätigen. Mitsiegler Burggraf Friedrich VI v. Nürnberg — o. KU. — $R^{ta}$ — Or. Münch. Geh. St.-A.; Kop. Karlsruhe — RTA. 7, 19 f. | 3 |
| » | » | verspricht dem Kurfürsten Ludwig von der Pfalz für dessen allenfallsige Wahlstimme ihm alle seine Privilegien Reichspfandschaften (Oppenheim, Gaudernheim, Ober- u. Nieder-Ingelheim, Winterheim, Dexheim, Nierstein, Schwabsburg, Kaiserslautern, Barr, Ortenberg, Offenburg, Gengenbach, Zell, Sels) u. s. w. zu bestätigen. Mitsiegler Burggraf Friedrich VI v. Nürnberg — o. KU. — $R^{ta}$ — Or. München Geh. St.-A.; Kop. Karlsruhe — RTA. 7, 20 ff. | 4 |
| » | » | verspricht im Falle seiner Erhebung auf den römischen Königs- oder Kaiserthron für Beseitigung des Schismas in der Kirche zu sorgen und Feindseligkeiten gegen P. Gregor XII und dessen Anhänger weder sich noch anderen zu erlauben. Mitsiegler w. v. — o. KU. — $R^{ta}$ — Or. Koblenz; Kop. Karlsruhe. — RTA. 7, 24 f. | 5 |
| » | » | sendet Burggraf Friedrich VI v. Nürnberg als seinen Vertrauensmann zu Kurfürst Ludwig von der Pfalz auf den Tag nach Frankfurt. — KU? — Alt. Reg. Karlsruhe. — Reg. RTA. 7, 39. | 6 |
| » | » | giebt Burggraf Friedrich VI von Nürnberg die Vollmacht, dass derselbe ihn als Mrkgrf. v. Brandenburg auf dem Tage zu Frankfurt bei den Verhandlungen über Königswahl und anderes vertrete. — o. KU. — $R^{ta}$ — Or. Stuttgart. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Gesch. F. Erg. Bd. 5 Heft 1; nach altem Reg. in Karlsruhe Reg. RTA. 7. 39. | 7 |
| » 6 | » | bevollmächtigt Burggraf Friedrich VI. v. Nürnberg, dass derselbe ihn als Mrkgrf. v. Brandenburg auf dem Tage zu Frankfurt vertrete, ihn zum römischen König mitwähle und für ihn die Wahl annehme. — Alt. Reg. Karlsruhe. — Reg. RTA. 7, 40. | 8 |
| » | » | verspricht dem Kurfürsten Ludwig von der Pfalz für den Fall, dass er dessen Stimme bei der Königswahl erhalte, einer grossen Zahl genannter und ungenannter Fürsten, Grafen, Herren, Rittern, Stiftern und Klöstern — vorausgesetzt, dass sie ihn binnen Jahresfrist, nachdem er die Wahl angenommen, anerkennen — ihre Lehen und Privilegien als römischer König und einst als Kaiser zu bestätigen. (dem Pfalzgrafen Johann v. Neumarkt, dem Pfalzgrafen Stefan v. Simmern-Zweibrücken, dem Pfalzgrafen Otto v. Mosbach, den Herzögen v. Baiern Stefan II v. Ingolstadt, Ludwig VII v. Ingolstadt, Ernst u. Wilhelm III v. München, Heinrich IV v. Landshut, Wilhelm II u. Johann v. Straubing-Holland, dem Herzog Karl v. Lothringen, dem Herzog Rainald v. Jülich-Geldern, dem Herzog Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg, dem Herzog Adolf v. Berg u. Grafen zu Ravensberg, dem Landgrafen Hermann v. Hessen; den Bischöfen Albrecht v. Bamberg, Johann v. Würzburg, Friedrich v. Eichstädt, Raban v. Speier, Johann v. Worms, Johann v. Hildesheim, Ulrich v. Verden; den Grafen Eberhart v. Würtemberg, Friedrich v. Öttingen, Simon u. Johann v. Sponheim, Friedrich v. Leiningen, Friedrich v. Veldenz, Johann v. Katzenellenbogen, Johann v. Wertheim, Thomas v. Rieneck, Hanman v. Bitsch; den Herren v. Hanau, Isenburg, Limburg, Runkel, Weinsberg, Ochsenstein, Lichtenberg, Schenk v. Erbach) — Mitsiegler wie in nr. 4 — o. KU. — $R^{ta}$ — Or. München Geh. St.-A.; Kop. Karlsruhe. — RTA. 7, 22 f. | 9 |
| » 8 | » | fordert, betrübt über das Unglück, welches der Deutschorden im Streite mit den Ungläubigen erlitten, die Landleute, Ritter und Knechte in Preussen und die Stadt Danzig auf im Vertrauen auf die Hilfe, welche er binnen kurzem bringen werde, treu zum Orden zu halten. — o. KU. — o. R. — Or. (beschädigt) Danzig. (fritag vor Lorenz tag). | 10 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1410** | | | |
| Aug. 9 | Ofen? | giebt als Kurfürst von Brandenburg seinen Willebrief zur Verpfändung der Reichssteuer von Heilbronn u. Wimpfen [an den Ritter Eberhard von Hirschhorn; Chmel, Reg. Ruperti nr. 1792] — Vgl. (Vorlage?) Jager, Gesch. der Stadt Heilbronn I, 177 = RTA. 7, 41 A. 4. — Vgl. auch nr. 91 u. 119. | **11** |
| » 14 | Rail | giebt dem Grafen Johann von Sponheim einen Schutzbrief. — KU? — Mod. Abschr. Koblenz *Becker*. | **12** |
| » 20 | Ofen | ersucht (auch als sacri Romani imperii vicarius generalis) allgemein um Hilfe gegen den Polenkönig, der den Deutschorden niedergeworfen [Schlacht bei Tannenberg 1410 Juli 15] — KU? — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 224. — Scriptores rer. Pruss. 3, 403 f. | **13** |
| | | Sept. 20 wird in Frankfurt durch EB. Werner v. Trier, Pfalzgr. Ludwig von der Pfalz u. dem von ihm zur Führung der Brandenburgischen Kurstimme bevollmächtigten Burggrafen Friedrich VI von Nürnberg zum römischen König gewählt. Vgl. RTA. 7, 41 ff., sowie die modernen Darstellungen von A. Kaufmann, Die Wahl Kg. Sigmunds: Mitteil. d. Ver. f. Gesch. der Deutschen in Böhmen Bd. 17 (auch Diss. Göttingen 1879), H. Finke, König Sigmunds reichsstädt. Politik (Diss. Tübingen 1880), L. Quidde, Kg. Sigmund u. das deutsche Reich v. 1410 bis 1419 (I. Diss. Göttingen 1881) u. Th. Lindner, Deutsche Gesch. unter den Habsburgern u. Luxemburgern Bd. 2 (1893). | **13a** |
| | | Sept. 20. Frankfurt. Burggraf Friedrich VI v. Nürnberg bekennt u. a., dass er für Sigmund die Wahl zum Römischen Könige angenommen habe. — RTA. 7, 47. | **13b** |
| | | Sept. 20. Erzbischof Werner v. Trier, Kurfürst Ludwig von der Pfalz u. Burggraf Friedrich v. Nürnberg verkündigen, dass sie Sigmund zum römischen Könige gewählt und verlangen dessen Anerkennung. — RTA. 7, 47 ff. | **13c** |
| | | Sept. 23 Koblenz: gelobt den Reichsstädten im Elsass sie niemals zu veräussern u. s. w. Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4 T. I, 46 f. = Reg. Schöpflin, Als. dipl. 2, 318. falsch statt 1414 Aug. 23. | **13d** |
| | | Dez. 14. Diakovar. Burggraf Friedrich VI v. Nürnberg an die Stadt Nürnberg: Kg. Sigmund nehme die Wahl an, es sei Aussicht auf ein gütliches Übereinkommen mit Mkgr. Jost vorhanden, P. Johann XXIII stehe auf Seite Sigmunds. — RTA. 7, 52 f. | **13e** |
| Dez. 25 | Diakovar | feiert das Weihnachtsfest. Aschbach, Gesch. K. Sigmunds 1, 334 nach Katona, Epitome 2, 212. | **13f** |
| | | Jan. 11. Nachweis von der Rechtmässigkeit der Wahl Sigmunds und dem ungesetzlichen Vorgehen der EBB. Johann v. Mainz u. Friedrich III v. Köln 1410 Okt. 1 bei der Wahl Josts v. Mähren. — RTA. 7, 75 ff. | **13g** |
| **1411** | | | |
| Jan. 12 | Ofen | schreibt dem EB. Werner v. Trier, dass er die Wahl annehme, dankt für dessen Unterstützung u. begehrt, dass er auch ferner für ihn, den König und das Reich wirke. — Ad mandatum domini regis Georgius vicecancellarius. — Kop. Frankf. — RTA. 7, 53 ff. (Ungar. 22!) | **14** |
| » 15 | » | bittet den Hrz. Bolko v. Oppeln die in seinem (Sigmunds) Königreiche gefangenen Prager loszulassen; er habe die Breslauer gebeten seinen (Bolkos) gefangenen Bruder den B. Johann v. Lesslau gegen Bürgschaft freizulassen; beide Brüder sollten zu ihm kommen, er wolle dann ihren Streit mit der Stadt Breslau beilegen. — KU? — Gleichz. Kop. (o. J.; Beilage zu einem Schreiben von 1411 Jan. 17.) Breslau Stadt-A. (do. v. Anton.) | **15** |
| » 21 | » | fordert, entschlossen die ihm durch seine Wahl gegen Kirche und Reich auferlegten schweren Pflichten zu erfüllen, von verschiedenen Reichsstädten Unterstützung und schreibt, er habe sie, bis er komme, den von ihm mit der Wahrung der öffentlichen Sicherheit beauftragten Fürsten (EB. Werner v. Trier, Pfalzgr. Ludwig, Burggr. Johann u. Friedrich v. Nürnberg, Gr. Eberhard v. Würtemberg) zur Beschirmung empfohlen. — Ad m. d. r. Georgius vicecanc. — [o. R.] | |
| | | a) an Frankfurt. — Or. ib. Stadt-A. | **16** |
| | | b) an Nürnberg (bei dieser Stadt beglaubigte er zugleich den Rat des Pfalzgrafen Ludwig III Joh. Kirchheim). — Or. ib. Kr.-A. | **17** |
| | | c) an Rothenburg. — Or. Bamberg Kr.-A. | **18** |
| | | d) an Strassburg. — Or. Strassb. Stadt-A. | **19** |

| 1411 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 21 | Ofen | e) an Speier — Alte Drucke. Vorlage? | 20 |
| | | f) an Heilbronn (?) | 21 |
| | | RTA. 7, 55 f. (Ungar. 22! Die ungar. Jahre sind bis 1414 zu niedrig berechnet!) | |
| » | » | erklärt einem ungenannten Fürsten (Hrz. Heinrich v. Braunschweig), dass er die Wahl zum römischen König angenommen, baldmöglichst vor Frankfurt lagern, sich krönen lassen und in Kirche u. Reich Ordnung schaffen wolle, fordert pflichtmässige Unterstützung. — KU. w. v. — Kop. Hannover. — RTA. 7, 57 ff. (Ungar. 22!) | 22 |
| » | » | desgl. dem Landgrafen Johann v. Leuchtenberg. — KU. w. v. — o. R. — Or. Wittingau. (Angnete t.) *Mareš.* | 23 |
| » | » | befiehlt der Stadt Frankfurt die 1410 Nov. 11 fällig gewordene Reichssteuer erst auszuzahlen, nachdem er in Deutschland eingetroffen, ihnen Weisung darüber gegeben. — KU. w. v. — Kop. Frankf. — RTA. 7, 59. (Ungar. 22!) | 24 |
| » | » | beglaubigt, in der Absicht sein königliches Lager vor Frankfurt zu halten und sich krönen zu lassen, bei Frankfurt die von Kurfürst Ludwig von der Pfalz an sie zu schickende Gesandtschaft. — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — RTA. 7, 60. (Ungar. 22!) | 25 |
| » | » | verspricht seinen Wählern dem EB. Werner v. Trier und Kurfürst Ludwig von der Pfalz Fortbesitz ihrer Ehren u. Würden, Schutz gegen etwaige Anfeindungen wegen der Wahl u. Erneuerung dieser Urkunde nach seiner Krönung. — Ad m. d. r. Petrus de Wlaschim. — [o. R.] — Or. Münch. G. St.-A.; Kop. Karlsruhe. — RTA. 7, 58 f. (Ungar. 22!) | 26 |
| » | » | schreibt Heinrich v. Plauen, dem Hochmeister des Deutschordens, dass er die ihm durch Jobst' Tod [Jobst † 1411 Jan. 18: RTA. 7, 131 A. 2.] heimgefallene Mark Brandenburg ermahnt habe den Orden zu unterstützen, und fordert ihn auf, den Krieg mit den Polen weiter zu führen. — [De m. d. r. Georgius vicecancell. — o. R. — Or.] Königsberg. — Vgl. Voigt, Gesch. Preussens 7, 137; Aschbach I, 312; Reg.: Monum. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 73. | 27 |
| Jan. 24 | » | ernennt den Gr. Friedrich v. Ortenburg zum Reichsvikar in Friaul u. in dem Patriarchat v. Aquileja (dem er u. P. Johann XXIII demnächst einen neuen Patriarchen geben werden) mit dem Auftrag Frieden in diesen Provinzen herzustellen. — Ad m. d. r. Georgius vicecanc. — o. R. — Or. Wien H. H. u. St.-A. (die vicesima quarta jan.). | 28 |
| » | » | ersucht die Bewohner v. Friaul u. Aquileja dem von ihm zum Reichsvikar ernannten Gr. Friedrich v. Ortenburg Gehorsam zu leisten. — KU. w. v? — Kop. S. Daniele Gemeinde-Bibl. Abt. Fontaniniana Hds. 18 f. 88 u. 44, 225. — Not. Beiträge z. Kunde steiermärk. Geschichtsquellen 9 (1872), 94. | 29 |
| » 31 | in unserm jaghofe zu dem warmen brunen | fordert Hrz. Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg auf, den Einwohnern der durch den Tod des Jobst v. Mähren an ihn gefallenen Mark Brandenburg günstig und förderlich zu sein. — De m. d. r. Petrus de Blaschim. — o. R. — Or. Hannover. (sa. vor frawen t. purific.) *Janicke* | 30 |
| Febr. 17 | Ofen | empfiehlt dem Bürgermeister u. Rat der St. Wien den Ofener Bürger Johann Weissenstein, welcher in Österreich für ihn Bauholz kaufen soll. — De mandato d. r. Petrus de Wlaschin. — o. R. — Or. Wien Stadt-A. (di. nach Valentini.) | 31 |
| | » | März 11. Erzbischof Werner v. Trier u. Kurfürst Ludwig von der Pfalz an Frankfurt: führen aus, dass der von ihnen gewählte Kg. Sigmund v. Ungarn rechtmässiger römischer König, die von der Gegenpartei beabsichtigte Neuwahl daher ungesetzlich sei. — RTA. 7, 134 ff. | 31 a |
| April 19 | Kaschau | belehnt als Mkgr. v. Brandenburg Engelhard v. Weinsberg u. dessen Sohn Konrad, zugleich für ihr Geschlecht, mit dem Unterkammermeisteramte des römischen Reiches, welches bisher die [nunmehr ausgestorbenen] Herren v. Münzenberg u. v. Falkenstein innegehabt haben. [Ad m. d. r. Petr. de Wlaschim. — Rta — Or. Öhringen; Kop. Wien H. H. u. St.-A.] — Hansselmann, Diplomat. Beweis, dass d. Hause Hohenlohe die Landeshoheit ... 479 = Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 177. (Ungar. 23 statt 25!) | 32 |
| Mai 4 | Wardein | bewilligt dem Gr. Hans v. Lupfen für dessen treue und ausgezeichnete Dienste 600 »rote« Gulden. — [Ad m. d. r. Petr. de Wlaschem.] — Kopialb. v. Stühlingen 14, 4: Stuttgart. — Reg. Zschr. d. Ges. f. Bef. d. Geschichtsk. v. Freiburg, dem Breisgau etc. 3, 342. | 33 |

1*

| 1411 | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| Mai 4 | Wardein | bestätigt der St. Rottweil ihre Rechte, Privilegien, Gerichte, Zölle, Jahrmärkte. — [Ad m. d. r. Petr. de Wlaschin. — R[ta] — Or. Stuttgart;] Vid. v. 1417 Okt. 19 u. Kop. Rottweil: vgl. Reg. Neue Mitteil. d. archäol. Ver. zu Rottweil 1873, 67. — Senckenberg, v. d. kayserl. höchst. Gerichtsbarkeit. Beyl. 44 ff. | **34** |
| » | » | erteilt der St. Rottweil das Recht, alle Armen, Waisen, verstossene u. elende Kinder, die jetzt u. in Zukunft in dem Spital erzogen und ernährt werden, als desselben Spitals eigene Leute ewiglich zu besitzen. — [KU. w. v. — R[ta] — Or. Stuttgart:] Vid. v. 1752 Jan. 21 Rottweil; vgl. Reg. Neue Mitteil. d. archäol. Ver. zu Rottweil 1873, 67. — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 370 = Ausz. Moser, Reichsst. Hdb. 2,643 f. [fälschl. zu Mai 10] (mo. noch d. h. creuz t. invenc.) (Ungar. 23!) | **35** |
| Juni 4 | Temesvar | teilt dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein mit, dass ihn Krankheit bisher verhindert habe, nach Deutschland zu kommen; er wolle dahin baldigst aufbrechen. — Auszug in e. Briefe Johann Winheims RTA. 7, 123 f.; vgl. jedoch ib. 126. | **36** |
| | | Juni 11. Abschlägiger Bescheid des Frankfurter Rats auf den durch Friedrich v. Sachsenhausen u. Ritter Johann Romlean v. Kobern vorgebrachten Wunsch Kg. Sigmunds, die Wappen des Reiches u. Ungarns in Frankfurt aufzuhängen u. seine beiden Quartierhäuser durch eine bauliche Veränderung am Römer mit einander verbunden zu sehen. — RTA, 7, 141. | **36a** |
| » 13 | » (Themespruck) | belobt die Bewohner v. Cividale, dass sie dem General-Reichsvikar des Patriarchats Aquileja dem Gr. Friedrich v. Ortenburg-Sternberg bisher gehorsam gewesen sind, u. fordert sie auf dies weiter zu sein, bis der Papst [Johann XXIII] einen neuen Patriarchen erwählt. — KU? — Kop. Venedig. Markus-Bibl. — Reg. Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 482. | **37** |
| » 14 | » | überträgt dem Gr. Friedrich v. Ortenburg-Sternberg (nochmals, vgl. 1411 Jan. 24 nr. 28) das Reichsvikariat in Friaul u. dem Patriarchat Aquileja. — o. KU! — o. R. — Or. Wien H. H. u. St. A. (14. junii.) | **38** |
| » 30 | Ofen | bestellt Caspar Gans v. Putlitz zu seinem Amtmann in der Priegnitz: ausser dem, was diese einbringt, soll er noch jährlich 100 Schock böhm. Groschen Gehalt haben; auch werden Bestimmungen getroffen für den Fall, dass Putlitz zurücktritt. — [Per d. Frid. burggravium Nürnbergens. Joh. Kirchen. — o. R. — Or. (mit Einschnitten) Berlin Geh. St. A.] — Nach Kop. (m. Dat: di. vor Mich!) Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 3, 412. (di. vor Ulrich). | **39** |
| » | » | verpfändet Lenzen an Caspar Gans v. Putlitz u. Hartwig v. Bülow für 1500 Schock böhmische Groschen und verleiht ihnen einen Zoll daselbst in derselben Weise, wie ihn einst die Herzöge von Mecklenburg zu Schnackenburg [an der Elbe] erhoben haben. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. — Riedel 1, 3, 411 f. | **40** |
| » | » | verschreibt dem Caspar Gans Edlen zu Putlitz auf das Schloss Lenzen noch [vgl. nr. 40] 540 Schock böhmische Groschen. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. — Riedel 1, 3, 413. | **41** |
| » | » | bestätigt (als Mkgr. v. Brandenburg) Reimar v. Günthersberg, dem Meister des Johanniterordens in der Mark, in Sachsen, in Wendenland und Sternberg die ihm vom Mkgr. Jobst um 2700 Schock Prager Groschen überwiesenen Pfandschaften, das Schloss Zantoch (Czancach), die St. Reppen mit der Vogtei des Landes Sternberg nebst allem Zubehör, u. 24 Schock Prager Groschen auf Drossen. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. (di. vor Ulrich.) | **42** |
| » | » | verpfändet Fritz von der Schulenburg, dessen Vater Bernhard u. seinen Erben für schuldige 500 Mark Stendalscher Währung die Vogtei Salzwedel. — KU. w. v. — o. R. — Or. (mit Einschnitt) ib. (id. dat.) | **43** |
| Juli 3 | » | verschreibt dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg seinem Rate für dessen treue Dienste alle ihm als römischem Kg. zustehenden Abgaben der Juden und die Reichssteuern der Reichsstädte, welche vergangene Martini fällig waren und nächste Martini fällig werden, und befiehlt seiner Kanzlei jenem die nötigen Anweisungen auszustellen. — Ad m. d. r. Johannes Kirchen — [R.] — Or. Bamberg; [RR. E 3'] — Minutoli, Friedrich I Kurf. v. Brand. 60 f.; Monum. Zoll. 6, 662. Älteste im Reichsregistraturbuche eingetragene Urk. | **44** |
| » | » | erhält die Unterwerfung (den Anschluss) des Despoten Stefan Lazarewitsch v. Serbien. RTA. 7, 126. | **44a** |

1411

Juli 3 | Ofen | bestätigt (als Mkgr. v. Brandenburg) die Rechte und Privilegien folgender Städte

Belitz — Nach Kop.* Dresden Bibl. u. Leipzig Ratsbibl. Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 9, 484. 45

Berlin u. Köln a. Spree — Nach Or.* in Berlin Stadt-A. ib. Suppl. 268. 46

Bernau — Nach Or.* in Bernau ib. 1, 12, 169. 47

Brandenburg-Altstadt — Nach Or. [?] ib. 1, 9, 86f. 48

Brandenburg-Neustadt — Vgl. ib. 87. 49

Frankfurt a. O. — Nach Or.* in Frankf. ib. 1, 23, 152. 50

Kyritz u. der Ritterschaft der Umgegend (in der Vormark) — Nach Kop. [wo?] ib. 1, 1, 378f. 51

Müncheberg — Nach Or.* in Müncheberg ib. 1, 20, 153. 52

Potsdam — Nach Or.* [?] ib. 1, 11, 158. 53

Salzwedel-Altstadt — Nach Or.* in Salzwedel ib. 1, 14, 219. 54

Salzwedel-Neustadt — Or.* ib. Vgl. ib. 55

Stendal sowie des Domes daselbst u. der ganzen Altmark — Nach Or.* in Stendal ib. 1, 15, 208. 56

Strausberg — Nach Or.* in Straussberg ib. 1, 12, 81. 57

Per d. Frid. burggr. Nurenberg. Joh. Kirchen. — [R. ?] (Ungar. 23!) 45/57

» 8 | » | bestellt mit Rücksicht auf den verwirrten Zustand der Mark Brandenburg u. die Entlegenheit derselben von seinen übrigen Ländern den Burggr. Friedrich v. Nürnberg zum Verweser u. obersten Hauptmann der Mark mit vollen Rechten abgesehen vom Kurrecht, das er sich vorbehält, u. verschreibt ihm darauf als Beitrag zu den Kosten für die Herstellung geordneter Zustände 100000 ungarische Gulden — Mitsiegler: Königin Barbara Sigmunds Gemahlin, Johannes EB. zu Gran, päbstl. Legat u. Kanzler, Eberhard B. v. Agram. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [o. R!] — Or. Berl. Haus-A; [RR. E 2 u. 3?] — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 178ff.; Minutoli, Friedrich I v. Brand. 273ff; Mon. Zollerana 7, 1 ff. 58

» 9 | » (o. O.) | bekennt mit seinem Bruder Kg. Wenzel dahin übereingekommen zu sein, dass letzterem die kaiserliche Würde übertragen u. Böhmen verbleiben, er selbst aber als Römischer Kg. anerkannt werden, dass jedem der beiden eine Hälfte der Reichseinkünfte — soweit sie nicht für Reichszwecke verwendet werden — und der ans Reich gefallenen Lande gehören, der luxemburgischen Dynastie die deutsche Krone erhalten, der Papst für die Verleihung der Kaiserwürde an Wenzel, die Kurfürsten eben dafür und die bisherigen Gegner Sigmunds im Kurfürsten-Kollegium für dessen römisches Königtum gewonnen, die Reichsheiligtümer im Besitz Wenzels für dessen Lebzeit gelassen werden, endlich jeder der beiden Paciscenten seine Anhänger mit dem andern versöhnen wolle. [vgl. 1416 Juni 14]. — Mitsiegler: Johann EB. v. Gran, Andreas EB. v. Spalato, Johann B. v. Raab, Stibor B. v. Erlau, Philipp B. v. Waitzen, Hinko B. v. Neutra, Nikolaus v. Gara Grossgr. zu Ungarn, Stibor Woiwode zu Siebenbürgen, Simon Franke v. Szecsen (Zeschen), Hofmeister Johann Heinrichs Sohn, Philipp v. Ozora Gr. zu Temesvar, der Truchsess Johann Gr. v. Corbavia, der Marschall der Königin Barbara Desö v. Gara, Paul Chupor v. Monoszlo Banus u. Gr. zu Windischen Landen, Sigmund v. Loszoncz, Johann Harapk der Szekler-Gr., David v. Albens Gr. im Sohl, Johann v. Rozgon Gr. zu Saros, Petrus Sohn des Heinrich Berzewiche Gr. aus dem Zips, Matthäus v. Palocz Kastellan v. Diosgyör, die Bürgermeister der Städte Ofen Stuhlweissenburg Tirnau Pressburg u. Oedenburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 193v u. 194. — RTA. 7, 102ff. 59

Juli 9 Frankfurt. Burggraf Johann v. Nürnberg wird als Bevollmächtigter Kg. Sigmunds (in dessen Eigenschaft als Mkgr. v. Brandenburg) zur bevorstehenden Königswahl vom Frankfurter Rat empfangen. — RTA. 7, 146f. 59a

» 11 | Ofen | teilt der Ritterschaft u. den Bewohnern der Lande Barnim, Teltow, Havelland u. Glien die Einsetzung des Burggr. Friedrich v. Nürnberg zum Verweser der Mark Brandenburg mit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — [o. R.] — Or. Berl. Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 181 ff. (Ungar. 23!) 60

» » | » | desgl. den Ständen der Mark Brandenburg. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. — Mon. Zoller. 7, 5ff. 61

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1411 | | | |
| Juli 14 | Ofen | nimmt Hartung v. Clux zu seinem »familiaris u. miles« an gegen ein Gehalt v. 500 ung. Gulden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E $3^r$. (14. d. julii.) | 62 |
| » 21 | Wissegrad | (Blindenburg) nimmt den Neapolitaner Loisius de Torcellis, einen Nepoten des P. Johann XXIII, in die S. Georgs-Gesellschaft (Drachenorden) auf und giebt ihm einen allgemeinen Geleitsbrief. — KU. w. v. — RR. E 3 (21. die julii). | 63 |
| » | » | (zu der Burge) bestätigt die v. Mkgr. Jobst vollzogene Belehnung der Brüder Dietrich u. Hans v. Quitzow mit Friesack. — Per d. burggravium Joh. Kirchen. — RR. E $3^v$. (in vigil. b. Mar. Magd., doch dtsch. Urk.) | 64 |
| | | Juli 21 wird zu Frankfurt v. den EBB. Johann II v. Mainz u. Friedrich III v. Köln, den Bevollmächtigten Kg. Wenzels v. Böhmen (B. Johann v. Würzburg, Hrz. Ernst v. Baiern, Mkgr. Bernhard v. Baden), Albrecht Schenk v. Landsberg dem Vertreter Rudolfs v. Sachsen u. Burggr. Johann v. Nürnberg, dem Vertreter Sigmunds als Mkgr. v. Brandenburg (jedoch nicht nochmals v. Kurtrier u. Kurpfalz) zum römischen Könige gewählt. — Vgl. RTA. 7, 90 ff. sowie die unter nr. $13^a$ angegebenen modernen Darstellungen. | 64a |
| » 22 | o. O. | bekennt, dass er zum Danke für die auf ihn gefallene Kurstimme des EB. Johann II v. Mainz demselben bestimmte Versprechungen (u. a. Bestätigung der Privilegien der St. Mainz, des B. Albrecht v. Bamberg, des Hrz. Stefan v. Baiern, der Landgr. Friedrich u. Wilhelm v. Thüringen-Meissen; Revindikation v. Mailand für das Reich; keine neuen Rheinzölle) gemacht habe. — KU? — Kop. Würzb. u. Frankf. — RTA. 7, 106 ff. | 65 |
| » | » | bekennt das Gleiche für Friedrich v. Köln (u. a. Widerrufung des Zolles zu Düsseldorf, Bestätigung der Pfandschaft v. Dortmund.) — KU? — Kop. Düsseldorf. — RTA. 7, 109 f. | 66 |
| » | Wissegrad = Blindenburg | (zu der Burg) fordert die Hrz. Johann u. Ulrich v. Meckelnburg auf, der Befehdung der Einwohner der Mark Brandenburg durch ihre Unterthanen entgegenzutreten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R. — Or. [nicht ausgeliefert?] Berlin Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 183. | 67 |
| Aug. 9 | Warmbrunn | (zu dem warmen brunn: vgl. nr. 30) nimmt den Gr. Albrecht v. Mansfeld zu seinem Diener gegen ein Jahresgehalt v. 400 ung. Gulden an. — KU. w. v. — RR. E $4^v$. (in vig. s. Laurencii, aber dtsch. Urk.) | 68 |
| » | » | desgl. den Gr. Fulhart v. Mansfeld. — KU. w. v. — Not. ib. | 69 |
| » | » | desgl. den Gr. Botho v. Stollberg. — W. v. | 70 |
| » | » | desgl. Johann v. Querfurt. — Not. ib. $4^v$. | 71 |
| » 24 | Wissegrad | (zu de Bürge) versichert der St. Frankfurt, dass er nur für Frieden u. Wohlfart im Reiche sorgen u. sie im ungeschmälerten Besitz ihrer Freiheiten schirmen werde. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Frankf. — RTA. 7, 163 f. (Ungar. 24!) | 72 |
| » 25 | » | bevollmächtigt den Hrz. Rudolf zu Sachsen u. den Burggr. Friedrich v. Nürnberg mit den benachbarten Fürsten zur Wiederherstellung der Ruhe in der Mark Brandenburg sich zu verbinden. — [KU. w. v.] — RR. E. $5^v$ u. $6^r$. — Reg. Mon. Zoll. 7, 12. | 73 |
| » | » | verlobt des Burggr. Friedrich v. Nürnberg Sohn Johann u. des Hrz. Rudolf v. Sachsen Tochter Barbara (beide noch unter 7 Jahren) mit einander u. verschreibt ihnen je 25000 Gulden Heiratsgut auf die Mark Brandenburg. Diese Verschreibung soll ungiltig sein, wenn die Ehe, besonders wegen Todesfalls nicht zu Stande kommt; dagegen soll im Fall des Todes eines der Gatten die ganze Summe dem andern zufallen. — KU. w. v. — R — Or. Berlin Haus-A.; RR. E $4^v$ u. 5. — Cod. dipl. Brand. 2, 3, 184 ff; Minutoli, Friedrich I v. Brand. 61 ff.; Mon. Zoll. 7, 12 ff. | 74 |
| » | » | legitimiert die Margarete, die Tochter des † Stephan Mustig, eines Bürgers v. Tragur. — Per d. Philippum de Ozora comitem Themesiensem Joh. Kirchen. — RR. E $3^v$ u. $4^r$. (25. d. aug.) | 75 |
| » 26 | » | überträgt dem B. Raban v. Speier, da derselbe sein volles Vertrauen besitzt, auf dessen Lebenszeit die Besetzung der beiden kgl. Präbenden der Speierer Kirche, bestimmt aber, dass die erste freiwerdende dem Magister Heinrich v. Hessen (Baccalaureus der heiligen Schrift) übertragen werden soll. — Per d. Frid. burggrav. Nurnberg. Joh. Kirchen. — R — Or. Karls- | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1411 | | | |
| | | ruhe; [RR. E. 5 $^{r}$] — Remling, Urkb. z. G. d. Bischöfe v. Speyer 2, 151 f.; vgl. Reg. Ztsch. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 436 (26. d. aug.) | 76 |
| Aug. 28 | Wissegrad | nimmt Benesch v. Camenz gegen ein Jahrgeld v. 300 ung. Gulden zu seinem Diener an. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 4 $^{v}$. (28. d. aug.) | 77 |
| » | » | desgl. den Hrz. Johann v. Troppau-Ratibor gegen ein Jahrgeld v. 2000 ung. Gulden. — Per d. burggr. Noremb. Joh. Kirchen. — RR. E 6 $^{v}$. (fer. 6 post Barthol; aber dtsch. Urk.) | 78 |
| » | » | desgl. den Hrz. Konrad gen. Kentner v. Öls. — KU? — Not. ib. | 79 |
| » 31 | » | (zu der Burge) gebietet allen Reichsstädten in Schwaben Franken Baiern im Elsass am Rhein und in der Wetterau die halbe Judensteuer und den goldenen Opferpfennig der Juden — und zwar sowohl die im vergangenen Jahre (Martini bezw. Weihnachten) fällig gewesenen als auch die im laufenden Jahr (Martini bezw. Weihnachten) fällig werdenden — an den Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu zahlen, dem er befohlen habe ‚etliche unsers kuniglichen hofs notdurfte in Tutschen landen zu bestellen'. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R] — Or. Nürnberg Kr. A. u. Bamberg; RR. E 8 $^{v}$ — Minutoli, Friedrich I 65 f.; Mon. Zoll. 7, 19. | 80 |
| » | » | gebietet dasselbe der St. Nürnberg. — KU. w. v. — RR. E 6 $^{r}$ — NB. Wahrscheinlich sind noch diesbezügliche Einzelbefehle an alle Reichsstädte ergangen. | 81 |
| » | » | setzt alle Juden u. Jüdinnen im Reich v. seiner Verfügung nr. 80 in Kenntnis u. befiehlt ihnen unweigerlich Zahlung zu leisten. — KU. w. v. — [R — Or. Nürnberg Kr. A. u. Bamberg; RR. E 7 $^{v}$] — Minutoli, Friedrich I 64. | 82 |
| » | » | gebietet der St. Augsburg die vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an den Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu zahlen. — Ad. m. d. r. Joh. Kirchen. — R [vgl. nr. 91.] — Or. Augsburg. (letzten tag des ougst mondes.) | 83 |
| » | » | desgl. der St. Konstanz. — KU. w. v. — R [vgl. nr. 91] — Or. Karlsruhe. — Reg. Mon. Zoll. 8, 359; Zschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 436. | 84 |
| » | » | desgl. der St. Lindau. — KU. w. v. — R [vgl. nr. 91] — Or. München R.-A. — Mon. Zoll. 7, 20 = Würdinger, Urkk.-Ausz. z. G. der St. Lindau 59. | 85 |
| » | » | desgl. der St. Memmingen. — [KU. w. v? — R? — Or. Memmingen *Magistr.*] — Reg. Boic. 12, 101. | 86 |
| » | » | desgl. der St. Reutlingen. — KU. w. v. — R [vgl. nr. 91] — Or. Stuttgart. | 87 |
| » | » | desgl. der St. Rottweil. — W. v. | 88 |
| » | » | desgl. der St. Sankt-Gallen. — KU. w. v. — R. [vgl. nr. 91] — Or. St. Gallen Stadt-A. | 89 |
| » | » | desgl. der St. Weil (Wyle). — KU. w. v. — RR. E 7. | 90 |
| » | » | Item in simili forma date sunt quittancie [d. h. Zahlungsanweisungen, die erst nach Auslieferung zur Quittung wurden: vgl. nr. 93] ad omnes civitates Suevie Franconie Alsacie et Wederavie nullis preter Heilbrunn et Wimpfen exceptis. RR. E 7 $^{v}$. Wahrscheinlich werden noch mehr als die in nr. 83—89 [nr. 90 liegt nicht im Or. vor] genannten Städte dem Zahlungsbefehle nachgekommen sein; vgl. auch nr. 92—118, in welcher Liste übrigens Konstanz (vgl. nr. 84) fehlt, weil das Or. nicht erhalten. | 91 |
| » | » | befiehlt folgenden Reichsstädten die nächste Martini fällig werdende Reichssteuer an den Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu zahlen (mo. vor Egidien). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — die Orr. sämtl. mit R. [vgl. nr. 119] — Vgl. auch Minutoli, Friedrich I v. Brand. 67. | |
| » | » | Augsburg. — Or. Augsburg. | 92 |
| » | » | Buchau. — Or. Bamberg [nicht ausgeliefert?] | 93 |
| » | » | Buchhorn. — W. v. | 94 |
| » | » | Colmar. — Or.* Bamberg [nicht ausgel?] — Minutoli, Friedr. I v. Brand. 67. | 95 |
| » | » | Friedberg. — Or. ib. [nicht ausgel?] | 96 |
| » | » | Gelnhausen. — Or. ib. [desgl.] | 97 |
| » | » | Giengen. — Or. ib. [desgl.] | 98 |
| » | » | Hagenau. — Or.* ib. [desgl.] | 99 |
| » | » | Hall. — RR. E 7 $^{v}$. | 100 |

| 1411 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 31 | Wissegrad= Blindenburg | Isny. — Or. Bamberg [nicht ausgelief.?] | **101** |
| » | » | Kaysersberg. — W. v. | **102** |
| » | » | Lindau. — Or. München R.-A. | **103** |
| » | » | Memmingen. — Or. München R.-A. | **104** |
| » | » | Mülhausen i. Els. — Or.* Bamberg. [nicht ausgel.?] | **105** |
| » | » | Münster im Gregorienthal. — Or. ib. [nicht ausgel.?] | **106** |
| » | » | Nürnberg. — Or. Nürnberg Kr. A. — Mon. Zoller. 7, 21. | **107** |
| » | » | Oberehnheim. — Or. Bamberg [nicht ausgel?] | **108** |
| » | » | Pfullendorf — Or. Karlsruhe. — Reg. Zschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 3, 436. | **109** |
| » | » | Reutlingen. — Or. Stuttgart. | **110** |
| » | » | Rosheim. — Or. Bamberg [nicht ausgel?] | **111** |
| » | » | Rottweil. — Or. Rottweil Stadt-A. — Reg. Neue Mitteil. d. archäol. Ver. zu Rottweil. 1873, 67. | **111 A** |
| » | » | Sankt-Gallen. — Or. St. Gallen. Stadt-A. | **112** |
| » | » | Schlettstadt. — Or. Bamberg [nicht ausgel?] | **113** |
| » | » | Sels. — W. v. | **114** |
| » | » | Türkheim (Dornikheim). — W. v. | **115** |
| » | » | Wangen. — W. v. | **116** |
| » | » | Weissenburg [ohne Zusatz, wohl im Els.] — W. v. | **117** |
| » | » | Wetzlar. — W. v. | **118** |
| » | » | Date sunt consimiles quittancie ad omnes civitates Suevie Franconie Alssacie et Wedravie, Heilprunne et Wimpfen civitatibus dumtaxat exceptis. — RR. E 7 v | **119** |
| » | » | befiehlt der St. Lübeck, die 1410 Sept. 8 fällig gewesene Reichssteuer an den Kurfürsten Rudolf v. Sachsen zu entrichten. — Per d. Fr. burggravium Nurnbergensem Joh. Kirchen. — [R] — Or. Dresden; [RR. E 8 r.] — Urkb. d. St. Lübeck 6, 778 f. (Ungar. 24!) | **120** |
| » | » | ernennt den Magister Albert [Fleischmann], Pfarrer der Sebalduskirche zu Nürnberg, zum Protonotar seiner Kanzlei u. giebt ihm einen Geleitsbrief. [Derselbe scheint aber in der Kanzlei gar nicht thätig gewesen zu sein]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 7 r. (ultima d. ang.) | **121** |
| Sept. 4 | » | unterredet sich mit den Abgesandten der St. Nürnberg (Peter Haller, Jacob Grolant u. Sebald Pfinzing) über die Huldigung seitens der St. u. Bestätigung ihrer Privilegien. (»und gab in darauf die antwurt: er het noch kein majestat, und wer noch nicht gemachet. so sigelt er auch damit nicht, biz er gekrönt würd. wenn das geschehe, so wolt er uns unser bestetigung gerne geben als das pilleich were . . .«). RTA 7, 164 f. | **121 a** |
| » 6 | » | giebt seinem Sekretär Johann aus Aussig (Usk), Probst zu Fünfkirchen u. Pfarrer zu Ofen, Generalvollmacht zu Unterhandlungen mit P. Johann XXIII u. Venedig. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 6 v (sexta die sept.) | **122** |
| » 7 | » | (zu der Burg) fordert den Deutschordens-Hochmeister Heinrich v. Plauen auf, seinem Rate Christof v. Gerssdorf (Gerenst.), dem er 1000 Schock Prager Groschen zu seinem u. des Ordens Nutzen angewiesen, diese Summe zu zahlen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Königsb. — Vgl. auch Voigt, Gesch. Preuss. 7, 156 — Aschbach 1, 313. | **123** |
| » » | » | schlägt 1000 Schock Groschen, die ihm der Deutschorden geliehen, auf die Pfandschaft der Neumark. — KU. w. v. — RR. E. 6 v (in vig. nativ. Marie, aber dtsch. Urk.) | **124** |
| » 12 | » | ernennt Simon Dänemark (Tenne-) zum Herold (seu servus armorum) u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR E 8 r (die 12. sept.) — Über den Gebrauch den Herolden die Namen v. Ländern oder Herrschaften als Amtsnamen zuzulegen vgl. Seyler, Gesch. der Heraldik 29. | **125** |
| | | Septb. 22 (?) Ofen: bestellt Caspar Gans Edlen zu Putlitz zum Hauptmann der Priegnitz. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 3, 412 falsch statt 1411 Juni 30. [nr. 39] | **125 a** |
| » 28 | Pressburg | ersucht alle Unterthanen, dem Heinrich v. Schellenberg, den er beauftragt die Venediger, die Reichsfeinde, wo er sie träfe, anzugreifen, dabei behilflich zu sein. — Per d. burggr. de Noremb. Joh. Kirchen. — RR. E 8 v (fer. sec. ante Mich., aber dtsch. Urk.) | **126** |

| 1411 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 29 | Pressburg | nimmt den Gr. Emich (VI) v. Leiningen zu seinem Rat u. Diener an gegen ein Martini fälliges Jahresgehalt v. 1000 Gulden. — Per d. Fr. burggravium Nürnberg. Joh. Kirchen. — R — Or. Amorbach; Not. RR. E. $11^{r}$ (relator et notarius id.) (Michels t.) | **127** |
| » | » | desgl. den Gr. Adolf v. Nassau unter derselben Bedingung. — [KU. w. v.] Not. RR. ib. | **128** |
| » | » | desgl. den Gr. Philipp zu Nassau-Saarbrücken unter derselben Bedingung. — KU. w. v. — R — Or. Weilburg Nass. Haus-A.; Kopialb. 16 f. $423^{r}$ Wiesbaden; [Not. RR. E. $11^{r}$] — Quidde, K. Sigmund u. d. dsch. Reich 1 (1881), 29 f. | **129** |
| » | » | desgl. Konrad v. Bickenbach, Burggrafen zu Miltenberg, mit einem Gehalt v. 500 Gulden. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (relator et not. id.) | **130** |
| » | » | desgl. Kuno v. Scharfenstein den jüng. mit demselben Gehalt. — W. v. | **131** |
| Okt. 2 | » | nimmt Filippo del Bene aus Florenz unter sein Hofgesinde (familiaris) auf u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E. $8^{r}$. | **132** |
| | » | desgl. den Magister u. Dr. med. Dietrich Ram. — W. v. | **133** |
| » | » | desgl. Ludovicus de Cavallis, comes s. Ursi. — W. v. | **134** |
| » | » | nimmt Franciscus de Serazonis aus Mailand zum Familiaris u. Notar an u. erteilt ihm Geleit. — W. v. | **135** |
| » 5 | » | schliesst mit Hz. Albrecht V v. Österreich einen Vertrag über die Grenzen zwischen Ungarn u. Österreich, die Regelung v. Grenz- u. anderen Streitigkeiten zwischen den Angehörigen beider Länder. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E. $8^{v}$ u. 9. (mo. nach Franciscen). | **136** |
| » 7 | » | erklärt Hz. Albrecht V v. Österreich zum künftigen Gemahl seiner Tochter Elisabeth: falls eine Partei das Vermählungsversprechen zurücknehmen würde, so soll sie der andern binnen eines Monats 20000 Dukaten zahlen. — KU. w. v. — [R — Or. Wien Haus-A.; RR. E. $9^{v}$ u. $10^{r}$; Kop. Wien ib. Hds. nr. 51 f. 21] — Frz. Kurz, Österreich unter K. Albrecht II. Bd. 1 (1835) 302 ff. | **137** |
| » 12 | » | bestellt den Hz. Karl v. Lothringen zum Reichsverweser mit umfassender Vollmacht in den Distrikten Metz Verdun u. Toul. — KU. w. v. — RR. E. $6^{v}$ u. $7^{r}$. (12. die octob.) | **138** |
| » 17 | » | bestätigt dem Albrecht v. Colditz die dessen Vorfahren Thimo v. Karl IV [vgl. Böhmer-Huber n. 4962, 5164, 5387, 5441, 5493, 5557, 5676, 5755, 5794, 5889] u. Sigmund v. Colditz v. Kg. Wenzel verschriebenen 200 Gulden auf die Steuer der Nürnberger Juden. — KU. w. v. — RR. E. 10. (prox. sabb. post Galli, aber dtsch. Urk.) | **139** |
| » 19 | » | erlaubt dem Woiwoden v. Siebenbürgen Stibor v. Stibrowitz die von ihm an Lessel Hering verpfändeten Schlösser Theben u. Scharfenstein einzulösen. — Per d. Erenfrid *[de Seckendorf]* magistrum curie burggravii *Nürnberg*. Joh. Kirchen. — RR. E. $10^{v}$ (fer. sec. post Galli. aber dtsch. Urk.) | **140** |
| » 30 | Blindenburg | (zu der Burge) erklärt, dass Hz. Albrecht V v. Österreich mündig sei u. daher Hz. Ernst v. der Vormundschaft abzutreten habe. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — 2 Or. Wien, Staats-A.; RR. E. $11^{v}$ — $14b^{r}$] — Herrgott, Mon. aug. domus Habsburg. 3, 1, 18 ff.; Rauch, Script. rer. Austr. 3, 491 ff.; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 1. Forts. 2, 19 ff.; Reg. Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1234; vgl. Aschbach 1, 322 f. | **141** |
| » 31 | » | (zu der Burge) befiehlt dem Gr. Hermann v. Sulz das Reichslandgericht zu Rottweil, das »itzund lange zite stille gelegen si und noch lige«, zum Wohle des Reichs wieder ins Leben zu rufen. — KU. w. v. — RR. E. $10^{v}$ u. $11^{r}$ (sabb. ante omnium sanct., aber dtsch. Urk.) | **142** |
| » | » | meldet den Städten Krems u. Stein, dass er seine Tochter Elisabeth dem Hz. Albrecht v. Österreich zur Gemahlin versprochen habe [vgl. nr. 137], u. fordert zur treuen Ergebenheit gegen den Hz. auf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [o. R — Or.* Krems St. A.] — Kurz, Österreich unter K. Albrecht II Bd. 1, 326 ff. (fälschl. zu 1412 Okt. 29). | **143** |
| Nov. 3 | » (Wissegrad) | beauftragt den Gr. Friedrich v. Ortenburg, Stibor v. Stibrowitz u. Philipp v. Ozora mit der Wahrnehmung der Reichsgeschäfte in Aquileja u. Friaul. [vgl. nr. 145] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $11^{r}$ — [G. Wenzel, Stibor Wajda 145. *Lindner*]. (tercia die nvbr.) | **144** |

| 1411 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 8 | Blindenburg (Wissegrad) | erteilt dem Gr. Friedrich v. Ortenburg, dem Reichsvikar in Aquileja u. Friaul, sowie dem Philipp v. Ozora eine Generalvollmacht für die Ausübung der Reichsgeschäfte in Aquileja u. Friaul [vgl. nr. 144]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E. 15. (die 8. nov.) | 145 |
| » 11 | » | sendet Philipp v. Ozora, Gr. v. Temesvar, nach Friaul, um die Venetianer zu bekriegen. — RTA. 7, 182. | 145a |
| | | Nov. 19 lässt zu Altofen einen Vertrag mit dem König v. Polen abschliessen; vgl. nr. 150. | 145b |
| » 20 | » | nimmt Horneck v. Hornberg mit einem Gehalt v. 300 Gulden zu seinem Diener an. — Relator et notarius idem [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — Not. RR. E. 11r. (fer. sexta ante Kather.) | 146 |
| » 28 | » | (zu der Burge) spricht dem Hz. Friedrich v. Österreich seinen Unwillen darüber aus, dass er die St. Udine u. sonstiges Reichsgut in Friaul an sich gebracht habe, verlangt, dass er alles zurückstelle u. sich mit ihm gegen die reichsfeindlichen Venetianer verbinde; wünscht eine Zusammenkunft mit ihm u. dem Hz. Ernst v. Österreich. — Ad m. d. r. Johannes Kirchen. — Kop. Frankf. St.-A., vgl. Invent. 3, 229; Kop. Köln, vgl. Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln Heft 24, 117. — Janssen, Frankfurts Reichskorr. 1, 235 ff. | 147 |
| Dez. 2 | » | an Burggr. Friedrich v. Nürnberg: soll bei Kg. Wenzel v. Böhmen dahin wirken, dass aus dessen Ländern die Polen keine weitere Hülfe gegen den deutschen Orden erhalten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Kop. Königsberg; Kop. Frankfurt Stadt-A. — Aschbach 1, 426-30 = Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 1 ff.; Janssen, Frankfurts Reichskorr. 1, 238 ff. | 148 |
| » | » | an denselben: soll das Gleiche auch bei den Fürsten u. Grossen in Böhmen, Mähren u. Schlesien erwirken. — KU. w. v. — Kop. Königsberg. — Vgl. Voigt, Gesch. Preussens 7, 166. | 149 |
| » 10 | » | bestätigt den (inser.) v. seinen u. den Bevollmächtigten des Kg. v. Polen abgeschlossenen Vertrag v. 1411 Nov. 19; vgl. Aschbach 1, 316 f. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani. — RR. E. 14b u. 15r. (decimo die decbr.) | 150 |
| » 15 | Totis | fordert den Ritter Nickel v. Reibnitz (Ryb-) u. dessen Gesellschaft auf die dem schwer bedrängten Deutschorden angesagte Fehde bis 1412 Juni 24 zu suspendieren; an diesem Termin soll ein Ausgleich versucht werden: die Bereitwilligkeit des Ordens sei ihm von dessen oberstem Marschall Michael Küchenmeister mitgeteilt worden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Gleichz. Kop. Königsb. (di. nach Lucie.) | 151 |
| » 23 | Ofen | nimmt Jakob Hrz. v. Carrara u. Gr. v. Anguillara, in die Georgs-Gesellschaft (Drachenorden) auf u. erteilt ihm allgemeines Geleit. — KU. w. v. — RR. E. 15v u. 16r. (23. d. dec.) | 152 |
| » 25 | » | ermahnt den Hrz. Johann v. Glogau sich bereit zu halten, um im Falle eines Krieges den Deutschorden gegen die Polen zu unterstützen [vgl. nr. 158]. — KU? — Kop. Königsberg. — Vgl. Voigt, Gesch. Preussens 7, 164 = Aschbach 1, 315; Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 78. (fr. am weihnachtst.) | 153 |
| **1412** | | | |
| Jan. 4 | » | bestätigt Jacob u. Marsilio v. Carrara, den Reichsvikaren v. Padua, ausführlich ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — R? — Or. Lucca; vgl. Inventario del r. archivio di stato in Lucca 1, 69; [RR. E. 16, am Rande »non emanavit!« Unten: »Hec littera duplicata est et cuilibet predictorum data fuit una«]. | 154 |
| » | » | schliesst ein Bündnis ab mit dem Deutschorden gegen Kg. Wladislav v. Polen u. Hz. Witold v. Litthauen. — [KU. w. v. — RR. E. 18; Kop. (Entwurf?) Königsb.] — (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum. Ed. 2. (1892) Bd. 2, 33 ff. | 155 |
| » | » | verspricht dem Deutschorden (Vertreter der Marschall Mich. Küchenmeister), wenn er Polen unterworfen haben würde, die Länder Dobrin u. Kujavien abzutreten. [KU. w. v. — R. —] Or. Königsb.: [RR. E. 18r] — A. v. Kotzebue, Preussens ältere Gesch. 3 (1808), 382; Celichowski a. a. O. 35 f. | 156 |
| » 8 | » | bittet den Kg. Erich v. Dänemark, welcher auf frühere Briefe entgegenkommend geantwortet, nochmals dem Deutschorden gegen Kg. Wladislaw v. Polen zu Hilfe zu kommen. — KU? — [Kop. Königsb.] — Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 49. | 157 |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 8 | Ofen | fordert den Hrz. Hans v. Glogau auf dem Deutschorden zu Hilfe zu kommen, falls der Polenkönig sich nicht zum Frieden verstände. [vgl. nr. 153.] — KU? — Kop. ibid. (fr. nach d. obersten t.) | 158 |
| » 11 | » | nimmt Brunoro della Scala, Reichsvikar v. Verona u. Vicenza, in die S. Georgs-Gesellschaft (Drachenorden) auf u. erteilt ihm überallhin Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E. 17ʳ. (11. d. jan.) | 159 |
| » 12 | » | nimmt Nikolaus de Portis aus Cividale unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E. 15ᵛ. (duodec. d. jan.) | 160 |
| » | » | desgl. den Ritter Conradus de Boyanis aus Cividale. — W. v. | 161 |
| » 14 | » | befiehlt folgenden Herren u. Städten, welchen Schlösser u. s. w. der Mark Brandenburg verpfändet sind, die Auslösung derselben seitens des zum obersten Hauptmann u. Verweser der Mark v. ihm ernannten Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu gestatten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R. — 10 Orr. (nr. 162—171) Berlin Haus-A. | |
| | | Gerke v. Arnim die Auslösung des Zolles zu Liebenberg. — Nach Kop. [wo?] Riedel, Cod. dipl. 1, 20, 251 f. | 162 |
| | | Lütke v. Arnim die Auslösung v. Liebenwalde — ib. 1, 12, 264 f. | 163 |
| | | der St. Berlin die Auslösung des Schlosses Köpenik. — ib. 1, 12, 13. | 164 |
| | | Hincke Berken v. Hohenstein die Auslösung des Schlosses Oderberg. — Nach Kop. [wo?] ib. 1, 12, 359. | 165 |
| | | Poppo v. Holzendorf die Auslösung der Schlösser Bötzow u. Liebenwalde. — Nach Kop. [wo?] ib. 1, 12, 239. | 166 |
| | | Dietrich v. Quitzow die Auslösung sämtlicher ihm verpfändeten (nicht genannten) Schlösser. — Nach Kop. [wo?] ib. 2, 3, 194 f. | 167 |
| | | Hans v. Quitzow desgl. — Nach Kop. [wo?] ib. 1, 10, 17. | 168 |
| | | Wichard v. Rochow desgl. — ib. 1, 11, 159. | 169 |
| | | Wichard v. Rochow die Auslösung des Schlosses Potsdam. — ib. 1, 11, 159 f. | 170 |
| | | Hans v. Torgau die Auslösung des Schlosses Trebbin. — Nach Kop. [wo?] ib. 1, 10, 492 f. | 171 |
| » | » | fordert die Stände u. alle Einwohner der Mark Brandenburg auf, da der zum Verweser der Mark ernannte Burggr. Friedrich v. Nürnberg noch nicht selbst in die Mark kommen könne, dessen Unterhauptmann Wend v. Eulenburg den Gehorsam nicht länger zu verweigern u. ermahnt besonders die, welche eigenmächtig den Hzg. Swantibor zu Stettin zu ihrem Hauptmann erwählt hatten, von diesema bzustehen. — KU. w. v. — o. R — Or. Berlin Haus-A. — Riedel, ib. 2, 3, 192 ff. | 172 |
| » | » | richtet die gleiche Aufforderung an die St. Neuruppin. — KU. w. v. — Or. Berlin Geh. St.-A. — ib. 1, 4, 316. | 173 |
| » | » | desgl. an die St. Strasburg [Ukermark; oder = Straussberg?] — KU. w. v. — Or. Berlin Haus-A. — Vgl. ib. 2, 3, 194. | 174 |
| » | » | desgl. an die St. Trebbin. — KU. w. v. — Or. Berlin Haus-A. — Nach Kop. [wo?] ib. 1, 10, 493 f. | 175 |
| » 22 | » | ernennt Brunoro della Scala, den Sohn Wilhelms, zum Reichsvikar von Verona u. Vicenza mit umfassender Vollmacht. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — RR. E 17]; vgl. auch 1433 Juni 8; Vid. K. Sigmunds v. 1434 Sept. 8: [RR. K 199ᵛ u. 200ʳ], auch Vid. Friedrichs III v. 1441 Jan. 7 (vgl. Chmel n. 204): RR. O 35. — Nach Sigm. Vid. v. 1434 Goldast, Collect. constit. imper. 1 (1615), 395 ff. = Verci, Storia d. marca Trivig. 19. Doc. 49 ff. (22. die jan.) | 176 |
| » 23 | » | erklärt dem Otto v. Kittlitz (Kyt-), dass er das Schloss Tankow (Tanco) nicht mit der Neumark an den Deutschorden verkauft habe; er habe überhaupt nur seine Rechte an der Neumark verkauft; betr. des Schlosses Tankow habe er bereits den Marschalk des Deutschordens Michael Küchenmeister beauftragt mit seinen Ordensbrüdern zu sprechen. — KU. w. v. | |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 23 | Ofen | RR E. 18ᵛ u. 19ʳ. (sampczt. nach Vincentii); gleichz. Kop. Königsberg mit Dat.: sontag nach Vinc. = Jan. 24. | 177 |
| » 26 | » | bestätigt Ludwig v. Rössel (de Cavallis), Gr. zu S. Urs, seinem Hofgesinde (familiaris), alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 19ʳ. (26. d. jan.) | 178 |
| | | verweist den Burggrafen v. Nürnberg auf die Reichssteuer der fränk. Städte. Minutoli, Friedrich I S. 66 falsch statt Jan. 29. | |
| » 28 | » | fordert den Hochmeister des Deutschordens Heinrich v. Plauen auf, dafür zu sorgen, dass dem Temmichin v. Burgyne, dem der Orden Zinsen gesperrt hat (Dorf Beneskow im Leslauer Bistum) sein Recht würde. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsbg. (do. vor fraw. t. purif.) | 179 |
| » 29 | » | fordert denselben auf, auch seinerzeits dem B. Johann v. Leslau, der die Citation des Ordens nach Rom zurücknehmen u. sich mit ihm vertragen wolle, entgegen zu kommen. — KU. w. v. — o. R. — Or. ibid. — Vgl. Voigt, Gesch. Preussens 7, 168 = Aschbach 1, 317. | 180 |
| » | » | verweist für das dem Burggrafen Friedrich v. Nürnberg ausgesetzte Jahrgeld v. 4000 ung. Gulden denselben auf die Reichssteuern der fränkischen Städte (Nürnberg, Rothenburg, Hall, Nördlingen, Schweinfurt, Dinkelsbühl, Windsheim, Weissenburg) u. die halbe Judensteuer v. Nürnberg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R] — Or. Bamberg Kr. A.; [RR. E 19ʳ.] — Falkenstein, Antiquit. Nordgav. 4, 240 f.; Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 3 f. [falsch zu Febr. 1]; Minutoli, Friedrich I 66 (falsch zu Jan. 28); Mon. Zoller. 7, 48 f. | 181 |
| » | » | verschreibt dem Johann v. Hohenlohe sein Jahrgeld v. 800 Gulden auf die Steuer von Frankfurt. — Relator et notarius qui pridem. — Notiz RR. E 19ʳ. | 182 |
| » | » | desgl. seinem Rate dem Ritter Ehrenfried v. Seckendorf sein Jahrgeld v. 500 Gulden auf die Steuer v. Ulm. — W. v. | 183 |
| » 30 | » | berichtet allen Reichsunterthanen v. dem gänzlichen Verfall des Reiches; v. dem Krieg mit Venedig; von den Streitigkeiten zwischen dem Deutschorden u. Polen, seinem Versuch zwischen beiden zu vermitteln u. der Eventualität seiner kriegerischen Intervention gegen Polen; v. der reichsfeindlichen Haltung der Hrz. v. Österreich; fordert treue Pflege des Gemeinwohls, bis er zur Krönung nach Deutschland komme. — KU. w. v. — Kop. Frankf. [Innsbruck, Köln]. — RTA 7, 181 ff; vgl. Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln Heft 24, 117. | 184 |
| » ? | » | legt die Differenzen bei zwischen Jakob v. Carrara, seinem Reichsvikar in Padua, und Brunoro della Scala, dem Sohne Wilhelms, seinem Reichsvikar in Verona u. Vicenza. — Ad m. d. r. Joh. prep. s. Stephani. — RR E 20. (die — jan.) Vgl. nr. 154, 159, 176. | 185 |
| | | Febr. 1: verweist Bggr. Friedrich v. Nürnberg wegen seines Jahrgelds auf die Reichssteuern der fränk. Städte. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 3, falsch statt Jan. 29. | 185a |
| Febr. 3 | » | weist dem Ritter Rumilian v. Kobern (Kov-) sein Jahrgeld v. 600 Gulden auf die Stadtsteuer v. Friedberg an. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 19ʳ. (fer. quarta post purif.) | 186 |
| » | » | verspricht dem Hauptmann ob der Enns Reinprecht v. Wallsee seinen besondern Schutz wegen der seinem künftigen Schwiegersohne Hrz. Albrecht V v. Österreich treu geleisteten Dienste. — KU. w. v. — RR. E 19ᵛ u. 20ʳ (mittew. nach frawent. purific.) | 187 |
| » 6 | » | schreibt dem obersten Marschall des Deutschordens Michael Küchenmeister, der ihm im Namen des Hochmeisters Heinrich v. Plauen versprochen, 15000 ung. Gulden auf Pfingsten in Breslau oder Thorn zu bezahlen, dass er diese Summe dem Ofner Bürger Hans Stadler angewiesen, u. bittet, sie diesem auszuzahlen. — KU. w. v. — RR. E 20ʳ. (sabbat. post purif.; doch dtsch. Urk.) | 188 |
| » 8 | » | nimmt den EB. Johann v. Riga zu seinem Diener u. Rat an u. erteilt ihm Geleit. — Relator et notarius idem ut supra [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen]. — RR. E 17ᵛ (8. die febr.). | 189 |
| » 9 | » | nimmt den Abt Nikolaus des Benedictiner-Klosters bei Gran zu seinem Diener u. Kaplan an. — KU. w. v. — RR. ib. (die nona febr.) | 190 |
| » 12 | » | giebt dem Friedrich Horl [= Hörl?] aus Kottschach [= Görtschach?] im Patriarchat Aquileja, der dem Reichsvikar in Friaul Gr. Friedrich v. Ortenburg treue Dienste geleistet hat, ein Wappen. — KU? — RR. E 20ᵛ (feria sexta ante Valent.) | 191 |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 12 | Ofen | untersagt den Hansestädten allen Verkehr mit Venedig, welche St. sich widerrechtlich der Besitzungen des Reiches bemächtigt u. gegen welche er Hauptleute u. Volk nach Friaul u. der Lombardei ausgeschickt habe: wer meint, dass er den Verkehr mit Venedig nicht entbehren könne, soll einige sachverständige Kaufleute zu ihm schicken, da er hoffe, dass er ihnen andere Handelswege nachweisen könne. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [o. R] — Or. Lüneburg. — Stieda, Hansisch-Venetian. Handelsbezieh. (1894) 139 ff; Reg. Hanserecesse 6, 93. | 192 |
| » | » | fordert die sämmtlichen deutschen Hansestädte auf, zum 25. Juli Abgeordnete an seinen Hof zu senden, um ihm die Zwistigkeit zwischen dem alten u. neuen Rat in Lübeck entscheiden zu helfen. — [KU. w. v. — o. R.] — Or. Lüneburg. — Lübeck. Urk.-B. 5, 440 f.; vgl. Hanserecesse 6, 95. | 193 |
| » | » | sendet dem Rate v. Lüneburg eine Ladung des Rates v. Lübeck an seinen Hof [nr. 195] mit dem Auftrage, den Brief nach Lübeck zu schicken. — KU. w. v. — Or. Lüneburg. — Lübeck. Urk.-B. Bd. 5 No. 398 S. 437; vgl. Hanserecesse 6, 95. | 194 |
| » | » | fordert den neuen Rat in Lübeck auf, am 25. Juli an seinem Hofe zu erscheinen, da er den Zwist mit dem alten Rate schlichten wolle, u. bemerkt, dass der alte Rat eine gleiche Ladung erhalten hat. — KU. w. v. — Or. Lübeck — ibid. No. 399 S. 437; vgl. Hanserecesse 6, 94. | 195 |
| » | » | desgl. den alten Rat in Lübeck: vgl. nr. 195. — Nicht erhalten. | 196 |
| » | » | erteilt den v. ihm an seinen Hof berufenen Abgeordneten der Stadt Lübeck Geleit. — [KU ?] Vid. v. 1412 Juli 13 Lübeck. — Lübeck Urk.-B. 5, 439; vgl. Hanserecesse 7, 24. | 197 |
| » ? | | lässt durch Gr. Hermann v. Cilly, den Palatin Nikolaus v. Gara u. den Kardinal Branda den König Wladislaw von Polen zu einer Zusammenkunft einladen. Vgl. RTA 7, 186 A. 1. | 197a |
| März 9 | Lublau (Liblaw) | giebt dem Kg. Wladislaw v. Polen, mit dem er zur Beilegung v. Differenzen zusammenkommen will, nebst Gefolge Geleit. — KU ? — RR. E 22ʳ [ib. f. 22 ein Geleitsbrief der ungarischen Grossen, an der Spitze Kardinallegat Branda für den Polenkönig desselben Datums]. (feria quarta post oculi). | 198 |
| | | März 15 Neustadt. Hrz. Ernst v. Österreich schliesst einen Waffenstillstand mit K. Sigmund bis April 23. Reg. Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1288. — Gegenurk. Sigmunds ? | 198a |
| » 15 | » | schliesst Frieden mit Kg. Wladislaw von Polen u. Grosshrz. Alexander Witold v. Litthauen, (u. a. erkennt S. die Lehenshuldigung des Woywoden der Moldau an Polen an, doch soll derselbe S. Heeresfolge gegen die Türken leisten; so lange Sigmund Wladislaw u. Witold leben, sollen die russisch. Lande u. Podolien in polnischem Besitz bleiben; Festsetzung der Grenzen) [erneuert 1415 April 20]. Viele Zeugen (darunter keine Deutschen]: Johann EB. v. Gran, Philipp v. Ozora u. s. w. — [Ad m. d. r. Joh. prep. s. Stephani — Or. ? RR. E 22ʳ u. 23]. — Dlugosz, Hist. Polon. lib. 11, 321 ff. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 1, 346 f: Dogiel, Cod. dipl. regni Pol. 1, 46 ff; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 405 ff. Vgl. Caro, Gesch. Polens 3, 380 ff. | 199 |
| » | » | teilt dem Deutsch-Ordensmeister Heinrich v. Plauen mit, dass er in einer Zusammenkunft mit dem Kg. Wladislaw von Polen eine Einigung, die auch dem Orden genügen könne, erzielt habe; dieser möge sich nun aller Feindseligkeiten enthalten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Königsb. — Rascynski, Cod. dipl. Lithuan. 152 f; (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum. Ed. 2 Bd. 2 (1892), 36 f. — | 200 |
| » 16 | » | beschwört den Frieden mit Kg. Wladislaw v. Polen [an Witold v. Litthauen wurde der Treueid erst 1415 April 20 geleistet]. — [Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E 38ʳ]. — Dogiel, Cod. dipl. regni Polon. 1, 49. | 201 |
| » 25 | Kaschau | erklärt dem Kg. Wladislaw v. Polen und dem Grosshrz Witold v. Litthauen, dass der Deutschorden ihm in bestimmter Zeit die Entscheidung seiner Streitigkeiten mit ihnen übertragen würde. — KU ? — R ? — Or.* Warschau; [RR. E 23ᵛ]. — Dogiel, Cod. dipl. regni Polon. | |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| | | 4, 87; (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum. Ed. 2 Tom. 2 (1892), 39. | 202 |
| März 28 | Kaschau | beauftragt den Gr. Heinrich v. Görz u. Tirol, dem neuernannten Patriarchen Ludwig v. Aquileja statt seiner die Regalien zu verleihen u. v. ihm den Lehenseid zu empfangen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 1. (mo. nach d. palmt.) | 203 |
| » | » | schreibt dem B. Georg v. Passau, der seinen Kaplan Heinrich zu ihm geschickt, dass er nach seinem Wunsche an den Hrz. Albrecht v. Österreich geschrieben habe, dankt ihm für seine Entbietung betreffs des Hrz. Ernst v. Österreich; er werde mit diesem auf Begehr des Kg. v. Polen, mit dem er einen Friedensvertrag geschlossen, auf Mai 22 einen Tag halten, u. habe auch den polnischen Kg. u. den Deutschorden zu diesem Termin zu einem Tage nach Ofen beschieden, wo er sie mit einander auszugleichen hoffe. — KU. w. v. — Kop. Frankf. — Aschbach 1, 437 f.; vgl. Janssen, Frankfurts Reichskorr. 1, 248 u. RTA 7, 188 A. 1. | 204 |
| » 29 | » | giebt Heidlin Gumpeller, Pfarrer in Wynitz, erste Bitten auf das Patriarchat Aquileja (Patriarch Ludwig). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 24r. (29. d. martii). | 205 |
| » 31 | » | giebt Friedrich della Torre (de Turri), dem Sohne des Joh. de Pinzano, sein von Philipp v. Ozora eingenommenes Schloss Torre zurück und nimmt ihn zu Gnaden an. — Per B. prepositum Albensem Jo. prep. et vicecanc. etc. — RR. E 1r. (ult. d. marcii). | 206 |
| März | « | Verhandlungen der Nürnberger Gesandten Albrecht Fleischmann, Erhard Schürstab u. Sebold Pfinzig mit K. Sigmund behufs Erlangung der königlichen Bestätigung der städtischen Privilegien. — RTA 7, 167 ff. | 206 a |
| April 5 | « | beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Heinrich von Plauen seine Räte Albr. Schenk v. Landsberg Herrn v. Seida u. Peter Keppeler. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R. — Or. Königsbg. (di. nach ostern). | 207 |
| » 6 | » | kann, um die endliche Beilegung der Streitigkeiten zwischen dem Deutschorden und Polen angegangen, erst auf nächsten Herbst zur Krönung nach Deutschland kommen, verlangt Beschickung eines Tages in Frankfurt auf Nov. 11, berichtet über die günstigen Aussichten für eine grosse Koalition wider die Ungläubigen. — KU. w. v. — o. R. | |
| | | an Frankfurt Friedberg Gelnhausen u. Wetzlar. Or. Frkf. | 208 |
| | | an Strassburg. Or. Str. St.-A. (KU. abgeschnitten) — RTA 7, 186 f. | 209 |
| » 8 | » | macht bekannt, dass er den Juden Michel von Koblenz (Covelentz) beauftragt habe, alle ihm zustehenden Judenabgaben aus den letzten 2 Jahren einzuziehen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Bamberg; RR. E 1v. (fri. nach Ambrosi t.) | 210 |
| » | » | item data est executiva super premissis. — RR. ib. | 211 |
| » | » | verbietet den Einwohnern des Landes Luxemburg und der Grafschaft Chiny, dem Hrz. Anton von Burgund und dessen Gemahlin Elisabet zu huldigen, da diese mit Verletzung der Rechte des königlichen Hauses von Böhmen in den Besitz des Landes gekommen seien; schon zweimal habe er sich in dieser Angelegenheit an sie, die Luxemburger, gewandt, aber ohne Erfolg; nun sollen sie auf Nov. 11 Gesandte nach Frankfurt schicken, wo er auf der Reise zur Krönung verweilen werde. — KU.? — Kop. Luxemb. Arch. gouv. — Reg.: Publications de la section hist. de l'institut de Luxembourg 25, 162 = RTA 7, 177. | 212 |
| » 26 | » | nimmt den Ritter Wilhelm v. Milberg v. Hamm zu seinem Diener an gegen ein Jahrgeld v. 500 rhein. Gulden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 1. (di. vor Philipps u. Jacobs t.) | 213 |
| » | » | desgl. den Edlen Bernhard v. Burtscheid (Burscheit). — KU. w. v.? — Not. ib. | 214 |
| Mai 2 | Dios-Györ | befiehlt der Stadt Belluno, 6000 Denare, welche die Venediger bei einem Bürger v. Belluno hinterlegt haben, in Beschlag zu nehmen. — Relator et notarius ut supra [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen]. — Not. RR. E 24r. (2. mai). | 215 |
| » | » | item consimilis littera missa fuit civitati Feltri. — ibid. | 216 |
| » | » | fordert alle Reichsunterthanen auf, seinem Reichsvikar in Verona u. Vicenza, Brunoro della Scala, der von ihm zum Feldhauptmann ernannt sei u. der die Reichsfahne führe, als Waffenträger zuzuziehen. — Ad m. d. r. Franc. Sazonus. — RR. E 34r. (secunda d. mai). | 217 |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 3 | Dios-Györ | präsentiert bei der Kirche von Aquileja für die Vikarstelle (beneficium manuale), deren Besetzung dem Römischen Kg. zusteht, den Gallarius, einen Sohn des Bartholomäus von Savorgniano, einen Priester jener Diözese. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 24r. (3. d. mai data, actum 2. mai). | 218 |
| » 5 | » | bestätigt der Gräfin Blanka v. Genf (Gebenensis), der Tochter des Gr. Amadeus v. Savoyen, alle Privilegien der Grafschaft Genf, besonders die von Karl IV [1358 Mai 5 Böhmer-Huber nr. 2781] erhaltenen. — KU. w. v. — RR. E 29r. (quinta die maji). | 219 |
| » | » | hebt alle von früheren Kg. u. K. den Reichsvikaren verliehenen Suprematsrechte auf, vermöge derer dieselben Appellationen v. Klerikern u. überhaupt Kirchensachen vor ihren Stuhl ziehen können, wie dergl. z. B. Karl IV dem Hrz. v. Savoyen verliehen hat. — KU. w. v. — [RR. E 29v u. 30r]. Nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 69 ff. | 220 |
| » | » | erklärt die von den Äbten Hermann v. Doberan u. Dietrich v. Reinfeld verbreitete Bulle des P. Johann XXIII, wonach alle kgl. Achtbriefe in Sachen des alten u. neuen Rats zu Lübeck aufgehoben seien, für null u. nichtig u. bemerkt, dass er dem P. mitgeteilt habe, dass jene Bulle auf irrigen Voraussetzungen beruhe. — KU. w. v. | |
| | | an alle Reichsunterthanen. — Nach Kop. in Lübeck Lübeck. Urk.-B. 5, 436 f. | 221 |
| | | an Hrz. Erich [IV] v. Sachsen-Lauenburg. — Or. Schleswig. *Hille* (fünft. t. d. meyen). | 222 |
| » | » | schreibt in dieser Angelegenheit an P. Johann XXIII. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus nr. 221/2. | 223 |
| » | » | beauftragt Nikolaus v. Marzali, Woywoden v. Siebenbürgen, jetzt Gr. v. Zengg (Sinigensis), u. Johann v. Marothi, Ban v. Machovien, mit der Wahrnehmung der Reichsgeschäfte in Aquileja, Friaul, Toscana u. Lombardien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 24r. (die 5. mai). | 224 |
| » | » | bestätigt dem Johann v. Doglioni (Doyano), Bürger v. Belluno, die (inser.) Urk. des Reichsprokurators in Friaul Treviso u. der Lombardei Pipo v. Ozora v. 1412 Jan. 3 betr. die Bestätigung eines Hauses, welches die Wittwe des Joh. Galeazzo dem Dogliani vermacht hat. — KU. w. v. — RR. E 26r. | 225 |
| » 6 | » | beauftragt wegen der Schandthaten des Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol (Einnahme v. Peutenstein, Udine u. anderer Orte in Friaul, Gefangennahme der BB. Georg v. Trient, Hartmann v. Chur u. [Ulrich] v. Brixen u. des Heinrich v. Potenburg, früher Hofmeister in Tirol, jetzt †; Vorenthaltung des Erbes u. s. w. der Agnes, Barbara u. Elsbet v. Potenburg) die Hrz. Stefan, Ernst u. Wilhelm in Baiern, sowie Heinrich u. Johann Meinhart Gr. v. Görz, mit Repressalien gegen den Hrz. Friedrich u. Abstellung der durch diesen geschaffenen Missstände. — KU. w. v. — R — Or. München R. A.; RR. E 24v u. 25r. (sechst. t. d. meyen). | 226 |
| » 8 | Erlau (Agrie) | giebt seinem Diener Bartholomäus Czothon aus Ragovia [= Rackowa in Galizien?] einen Geleitsbrief. — Ad m. d. r. Franc. Sazonus. — Not. RR. E 24r. (oct. d. mai). | 227 |
| » 16 | Ofen | fordert alle Mitglieder der Georgs-Gesellschaft [des Drachenordens, nicht des Ritterbundes von St. Georgen Schild] auf, am Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, dessen Führung er dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein übertragen, sich zu beteiligen; verspricht die Orte, welche sie dem Hrz. abnehmen, ihnen für eine von dem Pfalzgrafen festzustellende Summe zu verpfänden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E. 29r. (sechzehend. t. des meyen). | 228 |
| » 21 | » | nimmt Ludwig, den natürlichen Sohn des Hrz. Ludwig v. Savoyen u Fürsten v. Achaja, unter sein Hofgesinde auf u. giebt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 25r. (21. maji). | 229 |
| » | » | desgl. Petrus Beyanus. — W. v. | 230 |
| » | » | desgl. Andreas de Persignis, Bürger v. Belluno. — W. v. | 230 A |
| » | » | ernennt Johann Antonius [v. Miari], Bürger v. Belluno, zum comes palatinus, giebt ihm das Recht, durch das ganze römische Reich Notare zu ernennen, Unehliche (mit Ausnahme der v. Fürsten u. Grafen herstammenden) zu legitimieren. — W. v. | 231 |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 21 | Ofen | nimmt Johannes Antonius Miari zum familiaris an. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen] — Kop. Belluno Museo civ.; [Not. RR. E $25^{r}$]. — Reg. Forsch. z. deutsch. Gesch. 18, 219. | **232** |
| » | » | verleiht den Belluneser Adelsfamilien Miari, Doglioni u. Foro das Recht, den Adler im obern Schild ihres Wappens zu führen. — KU? — Kop. im Besitz des Prof. Pellegrini in Belluno. [?] — Reg. ib. | **233** |
| » 22 | » | weist seinem Diener Hans v. Friedingen für sein Jahrgeld die Stadtsteuern von Konstanz u. St. Gallen an. — Relator et notarius ut supra. [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen]. — RR. E $25^{v}$. (die 22 maji, aber dtsch. Urk.) | **234** |
| » 23 | » | nimmt den Ritter Beringer von Lainberg mit einem Gehalt v. 500 Gulden zu seinem Diener an. — KU. w. v. — Not. ib. (23. die maji). | **235** |
| » | » | nimmt die Edlen Galeazzo Spinola (Gealacius de Spinulis de Luchulo) u. Braschus de Franchis olim de Magnetis zu seinen Dienern an u. erteilt ihnen Geleit. — W. v. | **236** |
| » | » | desgl. Philippus de Vivaldis. — W. v. | **237** |
| » | » | desgl. den Johanniter-Präceptor zu Savona Johannes Homodei. — W. v. | **237 A** |
| » | » | nimmt den B. Peter v. Cremona zu seinem Rat an u. erteilt ihm Geleit. | **237 B** |
| » | » | präsentiert dem EB. v. Trier den Peter Heltprug für die Propststelle der Wetzlarer Kirche, die durch Resignation des Otto v. Milz, Pr. zu Würzburg, erledigt ist. — Relator et notarius ut supra [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — Not. RR. E $27^{v}$. (die 23. maji). | **238** |
| » | » | verleiht Hieronymus u. Michael Miari (Miliari), den Söhnen des einstigen Kastellan v. Montagnana Bartholomäus M., dem Johann Antonius M. u. den Söhnen des Kastellan v. Lasisium (bei Verona) Wilhelm (Doyono) Doglioni in Belluno das Recht der Repressalien gegen Venedig. — Ad m. d. r. Joh. prep. s. Stephani. — [RR. E $26^{v}$]. — Nach Or. [?] Verci, Storia d. marca Trivig. 19, 56'; vgl. Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 219. | **239** |
| » 24 | » | bestätigt die Privilegien, Ordnungen u. Statuten v. Belluno. — [KU. w. v. — RR. E $25^{v}$ u. u. $26^{r}$]; Kop. Belluno: Atti del notajo Barcelloni mss. 1, 118. — G. Piloni, Historia della città di Belluno (1607) f. 203 f.; vgl. Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 219. | **240** |
| » | » | erlaubt allgemein, unter dem Reichsbanner, dessen Führung er dem Philippus de Vivaldis übertragen, die Venetianer, die Feinde seines Reiches u. die Begünstiger des Gegenkönigs Ladislaus [v. Neapel-Ungarn], anzugreifen. — KU. w. v. — RR. E $26^{v}$ u. $27^{r}$. (24. die mai). | **241** |
| » 25 | » | weist dem Ritter Nikolaus v. Reibnitz (Ri-) einen Jahrgehalt von 500 Gulden an. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $27^{r}$ (ipso die s. Urbani). | **242** |
| » 27 | » | beauftragt den Gr. Nikolaus v. Veglia, Modruš u. Zengg mit der Wahrnehmung der Reichsgeschäfte in Dalmatien u. Croatien. — Ad m. d. r. Joh. prep. s. Stephani. — Not. RR. E $27^{r}$. (die 27. mai). | **243** |
| » | » | ernennt Ottobonus de Bellonis aus Valence, Dr. iur. u. päpstlichen Auditor, sowie dessen Bruder Dr. iur. Galeazzinus de Bellonis zu Pfalzgrafen, mit dem Rechte, Notare zu ernennen, Uneheliche zu legitimieren u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. ib. (id. dat.). | **244** |
| » 29 | » | bestätigt auf Bitten des Gr. v. Testone, jetzt Moncalieri (Montistallerii) einige Kaufkontrakte (nicht inser.), die zwischen diesem u. den Edlen v. Monfalcone abgeschlossen sind, ferner einen Schiedsspruch des B. Thomas v. Torino, des damaligen Reichsvikars, zwischen den Edlen v. Revigliasco (Rivigl-) u. Trofarello (Trupharelli) einer- u. den Leuten des Testone andererseits. — KU. w. v. — RR. E $27^{r}$. (die 29. maji). | **245** |
| » 30 | » | nimmt Ludwig v. Savoyen [-Piemont], Fürsten v. Achaja, zu seinem Rat an und erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. ib. (die penultima maji). | **246** |
| » 31 | » | belehnt den Gr. Amadeus v. Savoyen (Boten: Gaspard de Montemajori, Marschall v. Savoyen, u. Dr. Joh. de Belloforti) mit seiner Grafschaft u. s. w. u. bestätigt ihm alle Handfesten u. s. w. — KU. w. v. — RR. E 27. (ultima die maji). | **247** |
| Juni 6 | » | schliesst mit Hrz. Albrecht v. Österreich ein Schutz- u. Trutzbündnis ab, das besonders gegen Hrz. Ernst v. Österreich gerichtet ist. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Wien Staats-A.; ein 2. Or., aber o. R., Prag Landes-A.; [RR. E $27^{v}$ u. $28^{r}$; ib. $19^{v}$ ein Entwurf mit dem | |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Zusatz: »non transivit, sed postea vide in forma laciori]. — Ausz.: Kurz, Österreich unter Kg. Albrecht II Bd. 1, 173 ff. | 248 |
| Juni 9 | Ofen | bestätigt die Privilegien der St. Reutlingen. — KU. w. v. — RR. E $29^{r}$ (feria quinta ante Viti, aber dtsch. Urk.) — Vgl. den Huldigungseid der St. Reutlingen: RTA. 7, 170. | 249 |
| » 10 | » | erlaubt den Rittern Nikolaus v. Reibnitz u. Johann Chlum die Venetianer, wo sie dieselben treffen, anzugreifen, sich ihrer Güter zu bemächtigen u. s. w. — KU. w. v. — Not. RR. E $28^{r}$. (die 10. junii.) | 250 |
| » 21 | » | gewährt den an seinen Hof entbotenen Abgeordneten der deutschen Hansestädte sicheres Geleit. — KU. w. v. — o. R — Or. Lüneburg—Lübeck. Urk.-B. Bd. 5, 458; vgl. Hanserecesse 6, 97. | 251 |
| » 22 | » | weist dem Ritter Frischans [v. Bodman] seinen Jahrgehalt auf die Stadtsteuern v. Lindau Ravensburg Memmingen u. Biberach an. — KU. w. v. — RR. E $29^{v}$. (fer. quarta ante Joh. Bapt.) 4 Urkk.? | 252 |
| » 25 | » | ernennt den B. Georg v. Trient zu seinem Rate u. verspricht ihm Verteidigung seines Bistums. — KU. w. v. — [R?] — Or. Trient; Not. RR. E $29^{v}$, aber zum 27. Juni. [sic!] — Wurmbrand) Collectanea genealog. hist. (1705) 203 ff.; Brandis, Tirol unter Friedrich v. Österreich 379 ff. | 253 |
| » | » | erlaubt dem Richard Sak aus Breslau die Venetianer, wo er sie trifft, anzuhalten, ihrer Güter zu berauben u. s. w. — KU. w. v. — Not. RR. E $29^{v}$. (sabb. post Joh. Bapt.) | 254 |
| » | » | erklärt auf Bitte des Reinprecht v. Wallsee (Wald-), dass derselbe zu dem wegen seines Streites mit Hans v. Stubenberg angesetzten Tage (Mai 22) erschienen, während sein Gegner ausgeblieben sei. — W. v. | 255 |
| » 27 | » | weist von der ihm zustehenden halben Judensteuer v. Nürnberg (Sept. 8 fällig) dem Albrecht v. Colditz 200 Gulden an. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $31^{v}$ (fer. sec. post. Joh. Bapt.) | 256 |
| | | f. B. Georg v. Trient RR. E $29^{v}$ s. nr. 253. | |
| » 30 | » | giebt dem Grfn. Etzel v. Ortenburg einen Jahresgehalt v. 600 Gulden bis auf Widerruf. — KU. w. v. — Not. RR. E $29^{v}$. (fer. quinta ante Udalrici.) | 257 |
| | | März-Juni o. O.: schreibt an den EB. v. Mainz. (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum Ed. 2 Tom. 2 (1892) S. 42 — sicherlich kein Brief Sigmunds, wohl ein Brief des Kurfürsten v. Köln. | 257 a |
| Juli 1 | » | erlaubt Ludwig v. Savoyen, Fürsten v. Achaja (Boten: Ottobonus de Bellunis aus Valence u. Petrus Beyanus aus Savigliano) in Turin eine Universität (studium generale) einzurichten, der er die Privilegien v. Paris, Bologna u. s. w. verleiht, regelt die Promotion u. erlaubt, die Universität eventuell an einen andern Ort zu verlegen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — Or. wo? — RR. E 28.] — Statuta collegii jurisconsultorum Augustae Taurinorum (1614) 59 [=?] Lünig, Cod. Ital. dipl. 3, 1085 ff. — Vgl. Dtsch. Ztschr. f. Geschichtswiss. 1, 129 f. | 258 |
| » | » | bestätigt dem Ludwig v. Savoyen (Gesandte wie vorh.) seine Privilegien. — KU. w. v. — RR. E $30^{v}$. (prim. jul.) | 259 |
| » | » | überträgt Ludwig v. Savoyen, Fürsten v. Achaja, das Reichsvikariat in Piemont. — [KU. w. v. — RR. E $28^{v}$, aber die secunda julii!] — Leibniz, Cod. jur. gent. 1, 305 ff. = Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 329; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2 Forts. 3, 24 f; Lünig, Cod. Italiae dipl. 1, 682 ff. | 260 |
| » | » | ernennt Wilhelm v. Challant, B. v. Lausanne, zu seinem Rate u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E $30^{r}$. (prima jul.) | 261 |
| » 2 | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des B. Johann v. Würzburg. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. v. 1449 April 22 Würzburg Kr.-A.; RR. E 30, doch dominica proxima ante Udalrici = Juli 3, aber dtsch. Urk.]: Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1 Forts. 3. 231 f. (sa. fur s. Olrichs t.) | 262 |
| » | » | ernennt Antonius Visconti (Vicecomes) zu seinem Rate u. Diener u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E $30^{v}$. (secunda jul.) | 263 |

1412

Juli 5 Ofen überträgt Friedrich v. Graveneck, dem Albert aus Sassari (Saxariensis), Anton Visconti aus Mailand, dem Ritter Hugo v. Hervorst seinen Räten, sowie Johann v. Friedingen u. Franciscus de Seinchonibus die Wahrnehmung der Reichsgeschäfte in der Lombardei. [vgl. nr. 269] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 30. (quinta julii.) **264**

» 8 » macht bekannt, dass er den Persevanten Hans Weinsberg zu seinem Heerrufer ernannt habe, u. fordert auf, denselben gütlich zu behandeln, wo er hinkommt. — KU. w. v. — RR. E 31r. (fer. sexta post Udalrici, aber dtsch. Urk.) **265**

» » ernennt auf Veranlassung des EB. Dietrich v. Köln den Johann Kunigsberg, dem er jetzt den Namen Ungerland giebt, zum Wappenkönig über alle Herolde u. Persefanten in Ungarn. • — W. v. — Vgl. nr. 125. **266**

» 9 » giebt seine Zustimmung dass, falls Gr. Günther [XXVII] zu Schwarzburg ohne Leibeserben sterbe, dessen Besitz u. Reichslehen das Schloss Schwarzburg zur Hälfte an die Grafen Heinrich [XXIV] Albrecht [IV] Günther [XXXII] u. Sighart [IV] v. Schwarzburg, Herren zu Leutenberg, u. zur Hälfte an Gr. Günther v. Schwarzburg Herrn zu Ranis fallen soll. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Rudolstadt; RR. E 31r. (sa. vor Margrethen.) **267**

» » verpflichtet sich dem Sigmund v. Wartenberg bis nächsten Kilianstag (Juli 8) die ihm schuldigen 300 Schock Prager Groschen zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. E 30v. (sabbato ante Margar., aber dtsch. Urk.) **268**

» 10 » ernennt den Gr. Amadeus VIII v. Savoyen zum Reichsvikar in der Lombardei [vgl. aber nr. 264] mit umfassender Vollmacht unbeschadet der Rechte des Brunoro della Scala, Reichsvikars in Verona und Vicenza. — KU. w. v. — RR. E 32. (10. die julii.) **269**

» 15 » weist dem Ritter Erkinger v. Seinsheim ein Gehalt v. 500 rhein. Gulden an. — KU. w. v. — Not. RR. E 30v. (fer. sexta post Margar.) **270**

» 29 » weist dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg die nächste Martini fälligen Reichssteuern folgende Städte an:

Dinkelsbühl **271**

Hall-, Schwäb. **272**

Nördlingen **273**

Nürnberg (2000 Gulden) — [R?] — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Mon. Zoll. 7, 119 **274**

Rothenburg — [R?] — Or.* ib.; vgl. Reg. Boic. 12, 122 **275**

Schweinfurt **276**

Weissenburg **277**

Windsheim **278**

KU. w. v. — (Lat.) Not. RR. E 31v. (fer. sexta post Jacobi, doch dtsch. Urk.)

» » weist dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg die halbe Steuer der Juden v. Nürnberg mit Ausnahme der an Albrecht v. Colditz [vgl. 1412 Juni 27 nr. 256] verpfändeten 200 Gulden an. — KU. w. v. — Not. w. v. **279**

» » weist Bernhard v. Eberstein die nächste Martini fälligen Reichssteuern der Städte

Buchhorn **280**

Isny **281**

Leutkirch **282**

Pfullendorf **283**

Ravensburg **284**

Wangen **285**

an. — W. v.

» » weist dem Gr. Johann v. Hohenlohe die Martini fällige Reichssteuer der St. Frankfurt an — W. v. **286**

» » desgl. dem Ehrenfried v. Seckendorf die Reichssteuer der St. Ulm. — W. v. **287**

» 30 » ernennt in seinem Streite mit den Hrz. Ernst u. Friedrich v. Österreich den Kg. Wladislaw v. Polen zum Schiedsrichter, mit Ausnahme in der Angelegenheit des B. Georg v. Trient. —

1412

[Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or? — RR. E 31ᵛ] — Dogiel, Cod. dipl. regni Polon. 1, 154. vgl. Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 11, 82. 288

Aug. 5 Ofen setzt Sbigneus v. Brzieße [RTA. 7: Zbygniew v. Brzezie], dem Marschall des Polenkönigs, für treue Dienste einen Jahresgehalt v. 500 roten ungar. Gulden aus. — KU. w. v. — RR. E 31ᵛ. (fer. sexta ante Sixti, aber dtsch. Urk.) 289

» » befiehlt dem Verweser der Mark Brandenburg, Burggr. Friedrich v. Nürnberg zur Unterdrückung der Fehden in der Mark einen allgemeinen Landfrieden zu errichten u. gehörig verbriefen zu lassen. — KU. w. v. — o. R — Or. Berl. Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 195 f. 290

» 6 » nimmt den Peter Spinola (de Spinolis), den Sohn Balthasars, zu seinem familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 32ʳ. (die 6. augusti.) 291

» 8 » erteilt Peter Spinola Erlaubnis, wo er Venetianer trifft, diese anzufallen, ihrer Güter zu berauben u. s. w. — KU. w. v. — Not. ib. (die 8. aug.) 292

» 12 » ernennt den Ritter Heinrich v. Sickingen zu seinem Diener mit einem Jahresgehalt v. 500 Kammergulden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen etc. — RR. E 31ᵛ u. ib. Notiz. (fer. sexta post Laurencii, aber dtsch. Urk.) 293

» » desgl. den Gr. Wilhelm v. Eberstein mit einem Jahresgehalt v. 600 Kammergulden. — KU? — Not. ib. 294

» » verweist der Altmark u. Priegnitz u. insbesondere dem Hauptmann Gans v. Putlitz u. den Schlossherren Fritz v. der Schulenburg, Gebhard v. Alvensleben u. Dietrich v. Rintdorf ihre Weigerung, den Burggr. Friedrich v. Nürnberg als Verweser der Mark anzuerkennen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Berlin Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 3, 414 ff. 295

» » desgl. (in kürzerer Fassung) den Städten Stendal Salzwedel Tangermünde Seehausen Osterburg Werben u. Gardelegen. — [KU. w. v. — Or. ib.] — Nach Kop. [wo?] ib. 2, 3, 197. 296

» » desgl. den Ständen v. Barnim. — KU. w. v. — Or. ib. — Nach Kop. [wo?] 2, 3, 198. 297

» » desgl. den Ständen v. Glien. — KU. w. v. — Or. ib. — Nach Kop. [wo?] ib. 2, 3, 198 f. 298

» » beauftragt den Verweser der Mark Brandenburg den Burggr. Friedrich v. Nürnberg die zur Mark gehörigen, aber verpfändeten Schlösser, Städte u. s. w. wieder einzulösen. — KU. w. v. — [R] — Or. ib.; [RR. E 32ᵛ] — Riedel 2, 3, 196 f.; Minutoli, Friedrich I 277 f.; Mon. Zoll. 7, 122 f. — Vgl. nr. 162 ff. 299

» » setzt die Stände der Mark Brandenburg hiervon in Kenntnis u. befiehlt ihnen keine Schwierigkeiten bei der Einlösung zu bereiten. — KU. w. v. — RR. E 32ᵛ u. 33ʳ. (fr. nach Laur.) 300

» 13 » befiehlt Wichard v. Rochow dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg die Auslösung des Schlosses Potsdam zu gestatten. — KU. w. v. — o. R — Or. Berl. Geh. St.-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 10, 136 f. (fälschl. zu Aug. 14) u. 1, 11, 159 (fälschl. zu Aug. 12.) 301

» » schreibt dem B. v. Havelberg betr. der Anerkennung des Burggr. Friedrich als Hauptmann u. Verweser der Mark. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (sa. nach Laur.) 302

» 24 » legt die Irrungen bei zwischen Kg. Wladislav v. Polen, dem Grossfürsten Witold v. Litthauen, den Herzögen Ziemovit u. Johann v. Mazovien, Bogislav v. Stolp einer- u. dem Deutschorden (Hochmeister Heinrich v. Plauen) andererseits (berücksicht. auch die BB. v. Ermeland u. Kujawien); inser. die Urk. Wladislavs u. Gen. v. 1412 Juni 24 u. die Urk. des Deutschordens-Hochmeisters v. 1412 Mai 18. — Viele Zeugen (keine Deutschen), u. a. der Kanzler EB. Johann v. Gran, der Vicekanzler Propst Johann v. Gran. — KU? — Or? [RR. E 33ᵛ — 35ᵛ; Vid. v. 1421 Nov. 5 u. 2 Kop. Königsberg] — Dogiel, Cod. dipl. regni Polon. 4, 88 ff.; (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum Ed. 2. T. 2 (1892), 52 ff.; vgl. Ausz.: Mon. hist. Warmiens. 5, 486 f. u. Caro, Gesch. Polens 3, 395. 303

» 29 » dankt den Hansestädten für die Sendung zweier Abgeordneten (Ritter Albrecht v. Molen u. Tobias Gildehausen) u. zeigt ihnen an, dass er für den alten Rat der St. Lübeck sich entschieden habe, mit der Aufforderung denselben auch ihrerseits zu unterstützen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R] — Or. Lüneburg; [Vid. v. 1412 Okt. 7. Berlin Geh. St.-A.] — Lübeck. Urk.-B. 5, 462 f.; vgl. Hanserecesse 6, 98. 304

**1412**

Aug. 29 Ofen dankt der St. Lüneburg für Duldung u. freundliche Behandlung des alten Rats v. Lübeck u. fordert auf damit fortzufahren. — KU. w. v. — Or. Lüneburg. — Reg. Hanserecesse 6, 98. **305**

» 30 » nimmt den Gr. zu Pavie Philipp Maria in seinen u. des Reiches Schutz u. befiehlt dem Gr. Amadeus v. Savoyen denselben zu schützen. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani Strigon. — RR. E 33r. (penult. aug.) **306**

» » beauftragt seine Räte Brunoro della Scala, Nikolaus Marzaly (früher Woywode v. Siebenbürgen) u. den Mischko v. Jemenitz (Gemmischtz), mit den Herzögen Ernst u. Friedrich v. Österreich ein Bündnis abzuschliessen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. ib. (id. dat.) **307**

» » EB. Johann v. Riga verhandelt mit dem Deutschorden (Vertreter: Heinrich v. Plauen [nicht der Meister], Michael Küchenmeister, Werner v. Tettingen Komthur zu Elbing, Friedrich v. Welden Komthur zu Christburg, Eberhart v. Wallenfels Komthur zu Thorn), dass dieser an Kg. Sigmund die 50000 Schock Prager Groschen zahlt, welche er (der Orden) dem Kg. v. Polen schuldig ist. Or. Königsberg. (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum Ed. 2 Tom. 2 (1892) 69 f.; vgl. Reg. Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 84. **307 a**

» 31 » weist seinem Protonotar Johannes Kirchen die nächste Martini fällige Reichssteuer folgender Städte an:

Aalen **308**
Bopfingen **309**
Esslingen **310**
Gelnhausen **311**
Giengen **312**
Gmünd **313**
Kempten **314**
Reutlingen — R — Or. Stuttgart. **315**
Überlingen **316**
Weil **317**
Weinsberg **318**

— Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 35v. (mitw. vor Egidii, bezw. feria 4. ante Egidii.)

» » befiehlt der St. Rottweil die nächste Martini fällige Reichssteuer an Johann Ladebom, Domherrn zu Worms, zu zahlen. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart. (NB. Nach RR. E 35v erhielt auch die Rottweiler Steuer Joh. Kirchen.) (mitw. vor Egidii.) **319**

» » nimmt den Edlen Hermann Hak(en) zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 33r. (ultima aug.) **320**

Sept. 1 » desgl. den Franciscus Barbavaria Visconti (de Vicecomitibus). — KU. w. v. — Not. ib. (prima sept.) **321**

» 2 » belehnt Heinrich den Ältern, Herrn zu Plauen, für den kinderlosen Todesfall seiner Schwiegertochter Margarete mit dem Markte Meerane, den seiner Zeit Kg. Wenzel der letzteren verliehen. — KU. w. v. — RR. E 33 u. 152. — Thüring. Geschichtsquellen 5 (NF. 2), 2 (1892), 484 f. **322**

» » bestätigt demselben den Pfandbesitz der Dörfer Heiligkreuz u. Neundorf (vgl. nr. 328) — KU. w. v. — RR. E 33r u. 154. — ib. 486 f. **323**

» 3 » nimmt den Mailänder Johannes de capitanis de Figino zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 35v. (die 3. sept.) **324**

» 4 » bestätigt der Familie Fiesco (Flisco) alle v. seinen Vorgängern erteilten Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen (gedr. Rirchem!) — [RR. E 36r.] — Lünig, Cod. Ital. dipl. 2, 2463 ff. [Vorlage?] **325**

» » bestätigt wegen der grossen Verdienste des Kardinalpresbyters Branda, des apostolischen Gesandten in Ungarn, dessen Familie, den Castiglioni (Castellioni), alle Privilegien u. Rechte, befreit sie von allen Abgaben u. s. w. — KU. w. v. — RR. E 36r. (4. die sept.) **326**

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 4 | Ofen | verleiht aus dem gleichen Grunde den Edlen Johannes Germanus Zanonus Franciscus u. Jacobus Castiglioni die Feste Brescello (Bresellum, am Po, Diözese Parma), die zur Zeit im Besitze der Venetianer ist, als Mannlehen. — W. v. | 327 |
| » | » | bestätigt als Erbe der Krone Böhmen auf Bitten des Sigmund v. Pogrel (Pogerell) diesem die Verpfändung der Dörfer Heiligkreuz u. Neundorf, sowie die Zusicherung v. jährlich 100 Schock böhm. Groschen seitens Kg. Wenzels. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 36ʳ, aber durchgestrichen; vgl. nr. 323 u. 333. (sunt. vor nativit. Marie.) | 328 |
| » 5 | » | verspricht sich dem Schiedsspruch des Kg. Wladislaw v. Polen in seinen Streitigkeiten mit seinem Bruder Kg. Wenzel v. Böhmen zu unterwerfen. [vgl. nr. 356] — KU. w. v. — RR. E 36. (quinta die sept.) | 329 |
| » | » | beurkundet, dass Heinrich der Ältere, Herr zu Plauen, da er den zwischen Polen u. dem deutschen Orden geschlossenen Frieden zu Thorn halten wolle, auch im Ofener Schiedsspruch [nr. 303] miteinbegriffen sei. — KU. w. v. — [R?] — Or. Schleiz H.-A.; RR. E 37ʳ. — Thüring. Geschichtsquellen 5 (NF. 2), 2 (1892), 485. | 330 |
| » | » | setzt dem Heinrich v. Plauen bis auf Widerruf ein Jahrgeld v. 500 Gulden aus. — KU. w. v. — Not. RR. E 33ᵛ. (feria sec. ante nat. Marie.) | 331 |
| » | » | bestätigt als Erbe der Krone v. Böhmen auf Bitten des Breslauer Bürgers Nikolaus Bunzlau Verschreibungen Kg. Wenzels, nämlich des Breslauer Kanzleiamtes, das Nikolaus u. sein Onkel Peter Bunzlau v. Bohuslaw Zazek u. den Brüdern Sobierherd an sich gebracht haben, sowie des Geschosses u. Münzgeldes in den Dörfern Bogenau u. Leuthen, das Nikolaus u. seine Frau Veronika auf Lebzeit verschrieben ist. — KU. w. v. — RR. E 36ᵛ. (mo. vor nativ. Marie.) | 332 |
| » 6 | » | bestätigt als Erbe der Krone v. Böhmen Sigmund v. Pogrel die ihm v. Kg. Wenzel verschriebenen Gefälle u. Rechte (u. a. das Hofgericht u. die Landvogtei in Reichenbach). — KU. w. v. — R nicht erkennbar. — Or. Breslau Staats-A.; RR. E 36ᵛ. (di. vor frow. t. nativ.) | 333 |
| » | » | desgl. seinem Diener Johann v. Chlum, gesessen zu Koschumberg (Kossem-), die Verschreibung v. 100 Schock Prager Münze auf die Abtei Wilemow seitens Kg. Wenzels. — KU. w. v. — Not. RR. E 36ᵛ. | 334 |
| » | » | überträgt die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen dem Kg. v. Polen u. den Herren v. Preussen (dem Deutschorden) mit Ausnahme der Angelegenheit des B. v. Ermeland dem Hrz. Johann v. Oppeln, B. v. Kujavien (Wladislavia). — KU? — Not. RR. E 37ʳ. [Entwurf? vgl. nr. 303]; (Dat. zweifelhaft; »item data est littera« steht nur da.) | 335 |
| » 7 | » | fordert den Hrz. Ziemovit v. Mazovien auf, dem Kardinal Branda, dem der Pabst das Bistum Vesprim gegeben, die v. seinen Leuten eingenommenen Schlösser u. Güter dieses Bistums zuzustellen; zugleich widerruft er, da er nach Friaul, um die Venediger zu bekriegen, u. auch nach Deutschland zur Königskrönung zu ziehen beabsichtigt, also viel Geld braucht, den dem Hz. bisher widerruflich verliehenen Jahressold. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 37ʳ. (in vig. nativ. beate virg.; aber dtsch. Urk.) | 336 |
| » | » | item consimilis effectus emanavit una ad eundem in Latino. — Per d. Jo. prep. s. Stephani Strigon. notarius [i. e. Jo. Kirchen] — ib. | 337 |
| » | » | verpflichtet sich dem Johann v. Wartenberg v. Ralsko, gesessen zu Wartenberg, die ihm schuldigen 200 Schock Prager Groschen bis nächste Pfingsten zu bezahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 37ʳ. (in vigil. nativ. b. virg., aber dtsch. Urk.) | 338 |
| » 10 | » | bestätigt als Erbe der Krone Böhmen der Königin Sophie, der Gemahlin Kg. Wenzels, dass derselbe auf die ihr bereits verpfändeten Städte Königgrätz (Gretz) Chrudim Hohenmauth Jaromierz (Jermier) Politz Melnik Druhanow (Truchnow) u. Königinhof (zu dem Hove) 100000 ung. Gulden verschrieben hat. — KU. w. v. — RR. E 37ʳ. (sunnabends nach frawn t. nativ.) | 339 |
| » 10 | » | desgl. derselben den Zuschlag v. 1000 Schock Prager Groschen auf den Pfandbesitz v. Pottenstein. — KU. w. v. — Not. ib. | 340 |
| » 13 | » | befiehlt den Ständen der Altmark (den Edlen v. Schulenburg, Alvensleben, Jagow, Wartensleben, Knesebeck, Bismarck; den Städten Stendal Salzwedel Gardelegen Seehausen Tanger- | |

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 13 | Ofen | münde Osterburg Werben) nochmals [vgl. nr. 295] den Burggr. Friedrich v. Nürnberg als obersten Hauptmann u. Verweser der Mark aufzunehmen u. ihm zu huldigen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R] — Or. Berlin Haus-A.; [Not. RR. E 38ᵛ.] — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 199. | **341** |
| » | » | desgl. den Ständen der Priegnitz. — KU. w. v. — [R] — Or. ib.; [RR. E 38ᵛ] — Riedel 1, 3, 413 f.; Minutoli, Friedrich I 278. | **342** |
| » | » | befiehlt folgenden Herren der Mark dem zum Verweser derselben bestellten Burggr. Friedrich v. Nürnberg unverzüglich zu huldigen u. diesem die Auslösung der an sie verpfändeten landesherrlichen Städte u. Schlösser zu gestatten. — KU. w. v. (di. nach fraw. t. nat.) | |
| | | Gebhard v. Alvensleben. — [R] — Or. Berlin Haus-A.; [Not. RR. E 38ᵛ] — Nach alter Kop. Riedel 1, 17, 100 f. (fälschl. zu Sept. 12.) | **343** |
| | | Achim v. Bredow. — Not. RR. ib. | **344** |
| | | Peter v. Bredow. — [R] — Or. Berlin Haus-A.; [Not. RR. ib.] — Riedel 1, 7, 139 ff.; Minutoli, Friedrich I 278 f. | **345** |
| | | Albert v. Holtzendorf. — Not. RR. ib. | **346** |
| | | Werner v. Holtzendorf. — W. v. | **347** |
| | | Kaspar Gans v. Putlitz (Podlist). — W. v. | **348** |
| | | Dietrich v. Quitzow. — W. v. | **349** |
| | | Hans v. Quitzow. — RR. E 38ᵛ. | **350** |
| | | Dietrich v. Rintdorf (Run-). — Not. RR. ib. | **351** |
| | | Wichard v. Rochow. — W. v. | **352** |
| | | Fritz v. Schulenburg. — W. v. | **353** |
| | | Johann v. Uchtenhagen. — W. v. | **354** |
| » | » | verspricht dem Ritter Nikolaus Stebitz ein Jahresgehalt v. 500 Kammergulden. — KU. w. v. — Not. RR. E 37ᵛ. (fer. terc. ante Lamperti.) | **355** |
| » 16 | » | verständigt sich mit seinem Bruder Kg. Wenzel, dass sie den Kg. Wladislav v. Polen über alle ihre Streitigkeiten entscheiden lassen wollen [vgl. nr. 329. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E 37ᵛ u. 38ʳ.] — Pelzel, Lebensgesch. Kg. Wenzelaus 2, Urkb. 153 f.; vgl. Reg. nach Hds. 22 d. Wien. St.-A. Arch. f. östr. Gesch. 59, 14. | **356** |
| | | Sept. 19. o. O. Hrz. Rudolf v. Sachsen u. Burggr. Friedrich v. Nürnberg nehmen den Hrz. Bernhard v. Braunschweig-Lüneburg im Auftrage des Kg. Sigmund unter dessen Hofgesinde auf. — Nach Kop. Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 202 f. | **356 a** |
| » 22 | » | nimmt die Familie v. [Grignano?] Krikano (Gertald, Gabriel, Johann, Anton, Johann u. Rizard), welche sich zeitweilig den Venetianern angeschlossen hatten, wieder zu Gnaden an. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 38ᵛ. (die vicesima secunda sept.) | **357** |
| » 26 | » | bittet den Hochmeister des Deutschordens Heinrich v. Plauen dem Schreiber des Joh. v. Wartenberg v. Tetzin Lorenz v. Bzdowitz, dem er einen Anfall gegeben, zur Erlangung desselben behilflich zu sein. — KU. w. v. — o. R. — Or. Königsb. (mo. vor Mich.) | **358** |
| » | » | nimmt den ‚comes palatinus u. princeps' Berthold Orsini in die von ihm gestiftete St. Georgs-Gesellschaft (Drachenorden) auf, nachdem derselbe mit seinem Kanzler Johann EB. v. Gran u. dem Kardinal Brandа, dem apostol. Legaten in Ungarn, über die Principien der Gesellschaft genügend gesprochen. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. etc. — RR. E 39ᵛ u. 40ʳ; Kop. Wien H. H. u. St.-A.; auch in Hds. 22 ib.; vgl. Arch. f. österr. Gesch. 59, 15. (26. die sept.) | **359** |
| » 27 | » | bestätigt die Privilegien der St. Esslingen sowie den Kauf des halben Teiles von Blochingen (Reichslehen), welche die Stadt für das Katharinenspital v. Konrad v. Randeck erworben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 39ʳ. — Vgl. den Huldigungseid der Esslinger: RTA. 7, 170. (fer. tercia ante Mich., aber dtsch. Urk.) | **360** |
| » | » | bestätigt dem Hermann v. Preitenstein die (inser.) Urkunde Kg. Wenzels v. 1376 Aug. 15 über die Verpfändung der Lindauer Reichssteuer. — KU. w. v. — Vid. v. 1417 Febr. 3 München R.-A.; RR. E 39. (di. vor Michaelst.) | **361** |

**1412**

Sept. 27 — Ofen — antwortet den Bewohnern v. Cividale auf ihren durch einen Boten vorgebrachten Wunsch dass er nach Friaul kommen möchte, er werde vorläufig zu ihrem Schutze Truppen senden; sie möchten ausharren u. den Einflüsterungen des Tristan v. Savorgnano u. dessen Genossen kein Gehör schenken. — [KU?] — Hds. d. Markus-Bibl. Venedig. — Reg.: Abh. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 483 f. (fälschl. zu 1413.) **362**

Okt. 1 — » — ernennt Benedictus de Macra zum Vollstrecker seines Ausspruchs v. 1412 Aug. 24 [nr. 303] über die Streitigkeiten zwischen dem Deutschorden u. Polen. — KU? — Kop. Königsberg; Vid. Sigmunds v. 1418 Jan. 24: RR. F. 91ʳ. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 59 f.; (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum. Ed 2. Tom. 2 (1892), 70 f. **363**

» 2 — » — meldet diese Ernennung dem Hochmeister des Deutschordens Heinrich v. Plauen, den er zugleich zur Einigung mit den Polen ermahnt. — [o. KU! — o. R — Or. Königsberg. ‚quas propter absenciam sigilli nostri imperialis sigillo nostroquo ut rex Hungariae fecimus consignari'] — (Celichowski) Lites a. a. O. 71 f. **364**

[Okt.] — Wissegrad — beauftragt nicht genannte Personen [den EB. v. Gran u. den Vogt der Neumark] mit Kg. Wladislaw v. Polen einen Vertrag über die Verpfändung des Landes Zips abzuschliessen, sich die dem Kg. Wladislaw übergebenen Urkunden des Hochmeisters Heinrich v. Plauen betr. Zahlung v. 100000 Schock Groschen wiedergeben zu lassen u. sie dem Deutschorden auszuliefern. — Ad m. d. r. etc. Jo. prepos. s. Stephani vicecanc. — RR. E 37ʳ. — Vgl. Aschbach 1, 344 sowie unten nr. 380. (sine die.) **365**

Okt. 27 — Agram — befiehlt der St. Strassburg, dem Gr. Hans v. Lupfen, Landgrafen v. Stühlingen, der, wie er gehört, mit Krieg überzogen werden soll, beizustehen. — o. KU! — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Simon u. Judas ab.) **366**

» 29 — o. O. — ladet auf Veranlassung des Verwesers der Mark Brandenburg des Burggr. Friedrich v. Nürnberg wegen verweigerter Huldigung folgende Brandenburgische Herren auf 1413 Jan. 17 vor sein Hofgericht zur Verantwortung: — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — 7 Orr. Berlin Haus-A.]

- Achim v. Bredow. — Nach Kop. Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 7, 140 f. **367**
- Peter v. Bredow. — Nach Kop. ib. 140. **368**
- Albert v. Holtzendorf. — Nach Kop. ib. 1, 12, 239 f. **369**
- Werner v. Holtzendorf. **370**
- Hans v. Quitzow. — Nach Kop. ib. 2, 3, 203. **371**
- Wichard v. Rochow. — Nach Or. ib. 1, 10, 137. **372**
- Hans v. Uchtentagen. **373**

(sa. vor allerheiligen 1412, röm. 2!; bei Riedel fälschl. zu Okt. 30.)

Okt. 29 zu der Burg: zeigt den St. Krems u. Stein an, dass er Hrz. Albrecht von Österreich seine Tochter zur Gemahlin versprochen u. fordert sie auf ihm treu zu sein. Kurz, K. Albrecht II 1, 326 ff. = Reg. Lichnowsky, G. d. Haus Habsburg 5 n. 1347; falsch statt 1411 Okt. 31 (nr. 143.) **373 a**

» 31 — Agram — fordert die St. Konstanz auf die nächste Reichssteuer (auf Martini) an Hans v. Friedingen zu entrichten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E 38ʳ.] — Reg. Ztschr. f. G. d. Oberrheins NF. 3, 436. **374**

» — » — desgl. die Stadt St. Gallen. — KU. w. v. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.; [Not. RR. ib.] (allerheiligen ab.) **375**

» — » — weist dem Joh. Kirchen die Martini fällige Steuer eines Schulzenamts (de quadam scultecia) in Zürich an. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 38ʳ. (eodem die = in vig. omnium sanct.) **376**

» — » — nimmt den Gr. Wilhelm v. Pratta (Prata) zu seinem Rat an u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. ib. **377**

» — » — erteilt dem Mailänder Franz de Serazonibus, dessen Brüdern u. Erben das Recht auf die Mailänder Maasse u. Gewichte Bullen aufzudrücken u. die Gebühren dafür einzunehmen (»officium

| 1412 | | | |
|---|---|---|---|
| | | bullarum quas mensuris ac ponderibus civitatis Mediolan. solitum est imprimi«). — Ad. m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 38ʳ. [»proviso tamen quod nulla detur ipsis littera desuper, vero de novo et expresso mandato domini regis predicti.«) | **378** |
| Okt. 31 | Agram | erteilt denselben Befreiung v. allen Abgaben u. Lasten für das ganze römische Reich. — KU. w. v. - - RR. E 41ʳ. (ultima die oct.) | **379** |
| Nov. 8 | » | verpfändet dem Kg. Wladislaw v. Polen Liblau u. 13 Städte im Zipser Gebiet für 37000 Schock Groschen [vgl. nr. 365] — Mitbesiegler: ungar. Grosse, u. a. EB. Johann v. Gran u. Nikolaus Gara. — KU? — [RR. G 184ʳ: Kop. Prag Statth.-A.] — Pray, Annal. vet. Hunnor., Avar. et Hung. 2, 238; Katona, hist. crit. reg. Hung. stirp. mixtae 12, 127; Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 331 f. | **380** |
| » 19 | Beeheyg [=?] | teilt den Ständen der Neumark mit, dass die Beilegung der Streitigkeiten des Kg. Wladislaw v. Polen u. Grossherzogs Alexander Witold v. Litthauen mit dem Deutschorden (Hochmeister Heinrich v. Plauen) durch seinen Kanzler den EB. Johann v. Gran erzielt sei, in dessen Umgebung Michael Küchenmeister oberster Marschalk des Ordens u. die Komture Friedrich v. Welden u. Eberhard v. Walenfels sich befunden hätten; fordert die Stände auf, dem Deutschorden, dem die Neumark v. ihm verpfändet sei, Lehenshuldigung zu leisten. — KU? — RR. E 40ʳ. (19. nov.) | **381** |
| » 29 | Brynnye [Brine, Kr. Neustadt, Krain?] | bestätigt, dass Heinrich v. Plauen, der Hochmeister des Deutschordens, für seinen Orden die Hälfte v. 25000 Schock Böhm. Groschen, welche an den Kg. Wladislaw v. Polen dem Abkommen gemäss zu zahlen sind, an ihn bezahlt hat. [vgl. nr. 383]. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — Or. Königsberg St.-A.; [RR. E 40ʳ: 2 Ausfert. kgl. u. Majestäts-Siegel.] — (Celichowski) Lites ac res gestae inter Polonos ordinemque cruciferorum Ed. 2. T. 2 (1892), 471 f. | **382** |
| » [30?] | vor Laibach | versucht vergeblich in Laibach einzudringen. Windecke 10. | **382a** |
| Dez. 10 | Görz | bestätigt, dass der Hochmeister des Deutschordens, Heinrich v. Plauen, für seinen Orden die zweite Hälfte der 25000 Schock böhm. Groschen, welche an den Kg. Wladislaw v. Polen zu zahlen sind, an ihn bezahlt hat [vgl. nr. 382.] — KU.? — RR. E 40ᵛ (2 Ausfert.: kgl. u. Majestäts-Siegel.) (10. die decbris.) | **383** |
| » 16 | Udine | nimmt Beltramolo Castiglioni (de Castelliono) aus Mailand zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — KU? — Not. RR. E 40ᵛ. (16. die decbr.) | **384** |
| » 17 | » (Weiden) | belehnt den Friedrich Schenk Herrn zu Limburg mit den Reichslehen seiner Vorfahren u. seines † Schwagers Hans v. Hohenlohe. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [RR. E 41ʳ.] — [Nach Or.?] Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1015 ff. | **385** |
| » » | » | macht bekannt, dass er den Friedrich Schenk v. Limburg beauftragt habe, die durch den Tod des Hans v. Hohenlohe frei gewordenen Reichslehen einzunehmen u. zu besitzen, befiehlt ihm dabei nicht hinderlich zu sein. — [KU. w. v. — RR. E 40ᵛ.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2. Grafen u. Herren 572 f. | **386** |
| » » | » | befiehlt den Städten Hagenau Colmar Schlettstadt Mülhausen [Ober-]Ehnheim Kaysersberg Sels Türkheim Rosheim u. den anderen Reichsstädten des Elsass die Martini fällig gewesene Reichssteuer an Ludwig Pfalzgr. bei Rhein u. Landvogt im Elsass zu zahlen. — KU. w. v. — R — Or. Colmar Stadt-A.; [Not. RR. E 40ᵛ] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 1, 454. — Die Einzelnurkk. (Quittungen) sind vielleicht sämmtlich erst 1413 Sept. 4 [vgl. nr. 710] ausgestellt. | **387** |
| » 20 | Im Felde vor Savorgnano | verbietet dem Hrz. Amadeus v. Savoyen, da bereits Karl IV seine frühere Verfügung, dass die Bischöfe v. Turin Lausanne Genf Sitten u. s. w. statt dem Reiche dem jeweiligen Grafen v. Savoyen als Reichsvikar huldigen sollten, aufgehoben [nicht bei Böhmer-Huber] habe (‚sicut hoc in registris cancellarie sue cernitur clarissime comprehensum‘), diese Huldigung weiter zu beanspruchen; verlangt, dass die Verleihung der Regalien v. den Bischöfen Savoyens bei ihm nachgesucht werde. — KU. w. v. — Nach Or. [wo?] Spon, Hist. de Genève 2 (1730), 126 ff. | **388** |
| » 23 | Udine | ernennt auf Bitten der St. Windsheim den Erkinger v. Seinsheim zum Amtmann daselbst. — KU. w. v. — RR. E 42ʳ. (frit. vor wihnachten.) | **389** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1412** | | | |
| Dez. 29 | Udine | befiehlt seinem Vikar in Belluno, den eingekerkerten Christoph di Agrone, den er mit kgl. Geleitsbrief versehen, in Freiheit zu setzen. — KU.? — Kop. Belluno Arch. comm. — Reg. Forsch. z. dsch. Gesch. 18, 219. | **390** |
| » 31 | » | ernennt den B. Heinrich v. Feltre u. Belluno zu seinem Rat. — KU.? — Not. RR. E $43^r$. (1413 ultima die dec.) | **391** |
| | | s. d. et l.: ersucht den Pabst die Venetianer zur Räumung der in Dalmatien widerrechtlich besetzten Plätze zu bewegen, klagt über die Hussiten u. s. w. Martene u. Durand, Thesaurus novus anecdotorum 1, 1743/5 (vgl. Aschbach 1, 348); gehört nach Finke, Forsch. u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils S. 7 in den April 1429. | **391a** |
| | | schreibt an Grossfürst Witold v. Litthauen betr. seinen zu Breslau gethanen Ausspruch in den Streitigkeiten des Deutschordens mit Polen u. Litthauen. Reg. Inv. d. Frankf. Stadtarch. 2, 190 = 1420 Mai 10? | **391b** |
| **1413** | | | |
| Jan. 1 | » | beglaubigt Misko v. Jemenitz (Milso di Gemisze), Hauptmann v. Sohl, bei dem Rat der Edeln v. Belluno. — KU.? — Reg. nach Kop. Belluno Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | **392** |
| » » | » | beauftragt Misko v. Jemenitz die Güter der Venetianer u. ihrer Anhänger im Gebiet v. Belluno zu konfiscieren. — W. v. | **393** |
| » 2 | » | befiehlt den Städten Belluno u. Feltre (Gesandte v. Feltre: Dr. iur. Laurencius de Goslinis, Victor de Theuponibus, Stephanus de Laporta u. Philippus de Flamena), ihrem B. Heinrich Scarampi die ihm seit alters zustehende Hälfte aller Bussen zu zahlen — [Ad m. d. r. Joh. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E $41^v$] — vgl. Reg. (nach Kop. Belluno) Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | **394** |
| » » | » | bestätigt dem Mkgrf. Theoderich v. Montferrat (Gesandter: Johannes Forestus de Stazoxiis aus Castelleto) alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 43. (secunda die jan.) | **395** |
| » | » | belehnt denselben bezw. seinen Gesandten mit den Regalien. — KU. w. v. — ib. $43^v$. (id. dat.) | **396** |
| » 3 | » | befiehlt der St. Belluno ihrem B. Heinrich, den er als Gesandten anderswohin bestimmt hat, 200 Dukaten in Gold zu zahlen. — KU. w. v. — Kop. Belluno. — Verci, Storia della marca Trivig. 19 Doc. 62f; vgl. Reg. Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | **397** |
| » 4 | » | befreit Johannes Forestus de Stazoxiis aus Castelleto v. allen Steuern u. Abgaben in der Markgrafschaft Montferrat. — KU. w. v. — RR. E $41^v$. (quarta die jan.) | **398** |
| » | Belluno | soll nach Belluno gekommen u. daselbst einige Tage geblieben sein. Aschbach 1, 347 A. 53. | |
| » 9 | Udine | (zu der Weiden) gebietet der St. Lindau die vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an Ritter Frisch Hans v. Bodman zu zahlen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 131. | **399** |
| | | desgl. der St. Memmingen. — KU.? — Or. [?] Memmingen. *Magistrat.* | **400** |
| » 15 | » | compromittiert wegen seines Streites mit Hrz. Ernst von Österreich auf den Ausspruch Hrz. Friedrichs v. Tirol (Sigmunds Räte: Ludwig v. Teck Patriarch v. Aquileja, Gr. Heinr. v. Görz u. Gr. Friedr. v. Ortenburg) — [Ad m. d. r. Mich. de Priest — o. R —] Or. Wien Staats-A; [Kop. ib. Hds. nr. 13 f. $77^v$ u. $78^r$]; Kop. Innsbruck; [Kop. Strassburg St.-A.] — Brandis, Tirol unter Friedrich v. Österreich 382ff.; vgl. Kurz, Österreich unter K. Albrecht II Bd. 1, 183ff. | **401** |
| » 18 | » | gebietet allen Juden u. Jüdinnen im Reiche den vergangene Weihnachten fällig gewesenen goldenen Opferpfennig ohne Verzug an seinen Protonotar u. Hofschreiber Joh. Kirchen bezw. dessen Bevollmächtigten zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen! [nach Or. nr. 410 Mich. de Priest; Urkk. für einen Kanzleibeamten (Protonotar) sind stets von einem andern unterzeichnet] — RR. E $43^r$. | **402** |
| » | » | desgl. den Juden in | |
| | | Augsburg (Stadt u. Bistum) | **403** |
| | | Bamberg (Stadt u. Bistum) | **404** |
| | | Bern im Üchtland | **405** |
| | | Corvey (Cobie) | **406** |

1413

Jan. 18 Udine

Eichstädt (Stadt u. Bistum) 407

d. Elsass 408

Frankfurt 409

Hall [Schwäbisch-] u. Rothenburg a. T. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest — o. R! — Or. Nürnberg Kr. A.] — Reg. Boic. 12, 132 410

Mainz (Stadt) 411

Mainz (Stift) 412

Nürnberg 413

Oppenheim 414

Rothenburg a. T. s. Hall (nr. 410)

Speier 415

Strassburg 416

Trier 417

Ulm 418

Worms 419

Würzburg 420

Zürich 421

Not. RR. E 43r o. KU, doch vgl. nr. 410.

Jan. 24 im Felde v. Capo d'Istria (Capitisistrie) nimmt die Brüder Andreas u. Imperialis de Lomellino unter seine »nobiles familiares« auf u. erteilt ihnen allgemein Geleit. — Ad m. d. r. Johes. Kirchen. — RR. E 42v (24. die jan.) 422

» 25 « verleiht den Brüdern Andreas u. Imperialis de Lomellino [nicht Lancellino] das Recht, die kaiserl. Flagge im Krieg gegen die Reichsfeinde, besonders gegen die Venetianer zu führen u. räumt ihnen volle kaiserliche Gewalt ein. — [Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani, vicecanc. — RR. E 42r]. — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats.-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 84 ff. 423

März 10 Triest teilt dem Landrichter zu Rottweil und allen Landrichtern mit, dass Hrz. Friedrich von Österreich sich wegen Vorladung seiner Unterthanen vor das Reichshofgericht u. andere fremde Gerichte beschwert habe. Da er (der König) die Privilegienbestätigungen bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland und bis zu seiner Krönung verschoben habe, aber deswegen niemand in seinem Rechte geschmälert werden solle, so gebietet er einstweilen die bezüglich des Gerichtsstandes des Herzogs bestehenden Privilegien zu beachten. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — o. R.] — Or. Wien H. H. u. St. A.: Vid. v. 1413 Mai 2 Breisach. — Reg. Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5. n. 1383; Mitteil. d. bad. hist. Komm. 11, 14. 424

» 12 Monfalcone befreit die St. Konstanz von fremden Gerichten; stellt die feierliche Bestätigung nach erfolgter Ankunft in Deutschland in Aussicht. [vgl. nr. 636]. — o. R. — Or. Karlsruhe [nicht in RR]. — Reg. Ztschr. f. G. d. Oberrheins NF. 3, 436. 425

» 13 bei Triest (in descensu nostro campestri juxta Tergestum) giebt dem Laurentius Jacobus de Gentelottis aus Perusia ein Wappen und nimmt ihn zum familiaris an. — Jo. prep. Strigon. — Not. RR. E 43v. (13. die martii). 426

» 20 vor Ariis (Aries) i. Friaul erlaubt dem B. Albrecht v. Bamberg den Gr. Hermann v. Henneberg als Koadjutor des Bamberger Stifts anzunehmen. — KU.? — Schannat, Sammlung alt. histor. Schriften 1, 119 f. (Vorlage?) 427

» » bestätigt den Gr. v. Henneberg als Koadjutor des Bamberger Stifts. — KU.? — Schannat 120 f. 428

» 26 » weist die Stadt Überlingen an, die [nächste Martini fällige?] Reichssteuer an Wilhelm v. Homburg zu zahlen. — KU.? — Not. RR. E 44r. (sunt. nach fraw. t. annunc.) 429

» 27 » verpfändet für treue Dienste dem Ritter Burkard v. Mannsberg, dem Landvogte in Schwaben des Hrz. Friedrich v. Österreich, bis auf Widerruf die Stadtsteuer v. Weil und den Rest der Stadtsteuer v. Rottweil, von der Mannsberg bereits 50 Gulden zu Lehen hat. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 44r. (mo. nach fraw. t. annunc.) 430

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1413 | | | |
| März 27 | vor Ariis | befiehlt der St. Rottweil, die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Burghard v. Mannsberg zu zahlen. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; vgl. RR. E 44r. (id. dat.). | 431 |
| » | » | desgl. der Stadt Weil. — [KU. w. v.] — Not. RR. E ib. | 432 |
| » 30 | » | weist dem Hrz. Ulrich v. Teck die nächste Martini fällige Stadtsteuer v. Augsburg an. — KU. w. v. — Not. RR. E 44r. (quinta fer. post f. annunc. Marie). | 433 |
| | | März 31 Meran: bestätigt Memmingen alle Privilegien. — Reg. Boic. 12, 137 falsch statt 1413 Aug. 4. | 433a |
| April 1 | Udine | ernennt Johannes Franciscus Gonzaga, Reichsvikar v. Mantua, zum Befehlshaber (capitaneus) der Schlösser Montichiari (Montisclarum), Carpenedolo, Visano, Calvisano, Isorella (Isobella), Ostiano (Ustianum), Gottolengo (Gotelengum), Pavone [del Mella], Porzano, Seniga, Virle Treponti (Virole), Algisum, Pralboino (Prataweyni), Alfianello, Basiano, Manerbio, Verolavecchia (Virolaveteris), Longhena, Faverzano, Cignano, Capriolo, Castrezzato (Casterzagi) Quinzano [d'Oglio], Adro (Adriri), Paratico, Clusane sul Lago (Cluzani) und fordert die Besatzung dieser Schlösser auf, jenem gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Joh. Chirchen! — RR. E 44r. (prima die aprilis). — Ibid. noch die Notiz: ‚Item cuilibet castro de hic insertis scripta est specialis missiva, ut acceptent capitaneum nominatum et obediant sibi etc. — Ad m. d. r. Jo. Kirchen': doch vgl. nr. 435 ff. — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats.-A. [nur Ausz.] Arch. f. österr. Gesch. 59, 89 f. (s. d.) | 434 |
| » 3 | » | fordert die in nr. 434 einzeln genannten 26 Schlösser auf, dem zu ihrem Befehlshaber ernannten Reichsvikar v. Mantua Johann Franciscus de Gonzaga gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — RR. E 46r; vgl. die Not. zu nr. 434. — Die Aufforderung an Montichiari [nicht Montechiaro] nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 91 f. (s. d.) (terc. die apr.) | 435/460 |
| » 4 | vor Ariis | ernennt Philipp v. Heimgarten (Platea) zum familiaris. — KU. w. v. — Not. RR. E 44r. (quarta die aprilis) | 461 |
| » 6 | » | verspricht seinem Schwiegervater, dem Gr. Hermann v. Cilly, sowie dessen Söhnen Hermann u. Ludwig, welche ihm ihre Hilfe zugesagt, falls er mit den Hrz. Ernst u. Friedrich v. Österreich in Krieg käme, auch seinerseits Beistand. — KU.? — RR. E 45v mit der Randbemerkung: non transivit. (sechst. t. des aberellen). | 461a |
| » 8 | » | bestätigt dem Frauenkloster Sonnenburg (Sunnb-) die Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Innsbr.; RR. E 45v. (achtenden t. des aberellen). | 462 |
| » 12 | Udine | ‚Feria quarta ante diem palmarum . . . quando reversus fuit de campis ad Utinum in propria Fori Julii revocavit et cassavit omnes annuas pensiones et litteras usque ad predictam feriam desuper datas principibus comitibus baronibus nobilibus militibus et aliis quibuscumque: nullus enim illorum eo per totam hiemem in campo manente sibi servire gentibus subvenire aut in aliquo assistere aut se saltem per litteris studuit exhibere seu renuntiare.' — KU. w. v. — RR. E 43v. — Vgl. Seeliger, d. dtsch. Hofmeisteramt 84. — [Einzelurkk?] | 463 |
| » 17 | bei Castelleto | schliesst (auf Veranlassung des Kardinallegaten Branda u. der Gesandten des P. Johann XXIII., des ‚comes palatinus' Berthold Orsini u. Philippo Johannes del Bene aus Florenz) mit Venedig einen Waffenstillstand auf 5 Jahre, in den eingeschlossen werden der Patriarch Ludwig v. Aquileja, die Provinzen Aquileja u. Friaul, die Gr. Heinrich u. Johann Meinhard v. Görz u. Tirol, Gr. Friedrich v. Ortenburg, Johann Franz [v. Gonzaga] Reichsvikar in Mantua, Reinprecht v. Walsee, die Anhänger Sigmunds u. eine grosse Anzahl genannter Parteigänger der Venetianer. — [KU. w. v. — RR. E 44v]. — Verci, Storia della marca Trivig. 19 Doc. 64 ff. (ex archivo episc. Canetensi); vgl. Aschbach I, 349 f. | 464 |
| » | » | verkündigt dem Rat v. Belluno den fünfjähr. Waffenstillstand mit Venedig. — KU. w. v. — Kop. Belluno. — Verci ib. Doc. 66; vgl. Reg. Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | 465 |
| » 21 | Udine | ernennt den Edlen Ludwig de Czignotis aus Udine zum »sacri Lateranensis palacii et aule nostre et imperialis consistorii comitem« u. erteilt ihm die damit verbundene Vollmacht, Notare zu ernennen, Uneheliche zu legitimieren u. s. w. — KU. w. v. — RR. E 45. (21. die aprilis). | 466 |
| » | » | ändert demselben sein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. 45v. | 467 |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| April 21 | Udine (Wyden) | ernennt den Damianus Mulacius alias de Valpono, Bürger zu Asti, zum comes palatinus. — W. v. | 468 |
| » | » | desgl. den Mailänder Petrus de Besucio. — W. v. | 469 |
| Mai 2 | » | verleiht dem Oswald v Frisach (Fres-), Hauptmann zu Tolmezzo (Schönfelt) u. zu Pieve di Cadore (Pleyff), wegen dessen treuer Dienste, die dieser im Kriege gegen Venedig ihm sowie dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja u. dem Gr. Friedrich v. Ortenburg geleistet, ein Wappen. — Per Joh. Kirchen. — RR. E 47. (dinst. nach Phil. u. Jacob). | 470 |
| » 5 | » | nimmt Christoph Rükers, Bürger zu Pordenone (Portus Nanonis), unter seine familiares auf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 48v. (quinta mai). | 471 |
| » 6 | » | nimmt den »Knecht« seines verstorbenen Vaters und seines Bruders Wenzel Klaus Karlstein »marschalk der wapen« gleichfalls zu seinem Knecht an u. verleiht ihm Geleit u. Zollfreiheit. — Per Jo. Kirchen. — RR. E 47r. (sampst. nach Phil. u. Jacobi t.) | 472 |
| » | » | desgl. den Knecht seines Bruders Wenzel, den Herold Konrad Lützemburg. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 473 |
| » 8 | » | bestätigt den Brüdern Martin, Benvenuto, Franz u. Jacob de Peccorinis aus Mantua die Grafschaft Medole (Medularum) in der Brixener Diözese samt dem Hofe Cassano. — Jo. Kirchen. — RR. E 63v. (8. die maji). | 474 |
| » 11 | » | schenkt seinem familiaris Mandolus de Franchis aus Padua das Schloss Gabiano in der Brixener Diözese. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 54r. (11. d. mai). | 475 |
| » 12 | » | nimmt die Brüder Ludwig u. Ubert de Strociis unter seine familiares auf. — KU. w. v. — Not. RR. E 48r. (12. d. mai). | 476 |
| » 13 | » | ermahnt die Venetianer, den Waffenstillstand treu zu halten, besonders weil er gehört, dass Pandulf Malatesta, [Herr v. Rimini] nach der Lombardei gezogen sei, um von hier aus die Herrschaft Brixen anzugreifen. — KU.? — Venedig St. A.: Deliberazioni 5, f. 130. — Vgl. Finke, Forschungen u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils 10. | ∥ 477 |
| » 14 | » | nimmt die St. Genua, welche sich, da die Reichsgewalt sich nicht regte, in den Schutz des Kg. Karl v. Frankreich begeben hatte, wieder für das Reich in Anspruch u. erklärt alle ohne seine Zustimmung v. Genua abgeschlossenen Verträge, Verkäufe u. s. w. für ungiltig. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 55r. (14. d. mai). | 478 |
| » | » | bestätigt Nicolaus de Soldoneriis eine [nicht näher bezeichnete] Urkunde des Pipo v. Ozora, verzeiht ihm seine [politischen] Vergehen u. nimmt ihn wieder zu Gnaden an. — KU. w. v. — Not. RR. E 54r. (14. d. mai). | 479 |
| » | » | verzeiht dem Articus v. Castello in Friaul, da derselbe sich sonst um das Reich u. die Kirche zu Aquileja grosse Verdienste erworben, sowie dessen Komplizen gegen Zahlung v. 20000 Dukaten eine Anzahl Übelthaten (Überfälle, Morde) u. giebt ihm seine Besitzungen mit Ausnahme des Schlosses Trecenta wieder. — Ad m. d. r. Joh. prep. etc. vicecanc. — RR. E 54. (id. dat.) | 480 |
| » 15 | » | nimmt die Gr. v. Porcile (de Porcellis, »quos necessitas olim in rebellione tenuerat pocius quam voluntas«) wieder zu Gnaden an u. giebt ihnen ihre Besitzungen wieder zurück. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 54v; am Rande: hec littera non est extracta. [= non transivit?] (15. die mai). | 481 |
| » 16 | » | setzt dem natürlichen Sohne des Gr. Ludwig v. Savoyen u. Fürsten zu Achaja, Ludwig, Herrn zu Pancalieri (-lerum) für seine Dienste ein Jahrgeld v. 500 ungar. Gulden aus. — KU. w. v. — RR. E 54r. (16. die mai). | 482 |
| » | » | desgl. dem Petrus Beiani, dem Herrn des Schlosses S. Arbani [= Arba?] ein Jahrgehalt v. 200 Gulden. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 483 |
| » | » | verpfändet dem Nicolaus u. Ludwig v. Strasoldo um 500 Dukaten den Turm Zone (Zonus, am Rande: Zoyus) nebst allem Zubehör. — KU. w. v. — RR. E 54v u. 55r. (16. d. mai). | 484 |
| » 17 | » | nimmt unter seine familiares auf: | |
| | | den Christoferus de Arifabenis, Secretär des Herrn v. Mantua | 485 |
| | | den Mandolus Franchi (de Frankis) | 486 |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 17 | Udine (Wyden) | den Ritter Antonius de Lanfrankis | 487 |
| | | den Dr. med. Martinus de Pectorinis u. dessen Bruder Benvenuto | 488 |
| | | den Cyprianus Spinola (de Spinellis) | 489 |
| | | den Ritter Amoratus de Torellis. — KU. w. v. — Not. RR. E 48ʳ. (17. d. mai). | 490 |
| » | » | macht dem Deutschordens-Hochmeister Vorwürfe, dass der Meister v. deutschen Landen ihm nicht, wie verabredet, am 2. April in Frankfurt 12500 Schock böhm. Groschen bezahlt hat, welche Summe er zu seiner Krönung hätte verwenden wollen, u. beauftragt ihn, diese Summe nunmehr an Anton Front aus Florenz, von welchem er sie »nicht mit kleinem unserm schaden« geliehen, zu bezahlen. — KU. w. v. — o. R, doch vgl. nr. 496. — Or. Königsb. — (künft.) Mitteil. d. Inst. f. österr. Gesch. Erg.-Bd. 6. (sibenzeh. t. d. meyen). | 491 |
| » 18 | » | ernennt den Franciscus Giustiniani (de Justiniano) aus Genua sowie dessen Nachkommen zu lateranensischen Pfalzgr. mit den üblichen Befugnissen. — KU. w. v. — RR. E 46ᵛ. (die mai 18). | 492 |
| » 19 | » | desgl. den Dr. iur. Johannes de Silvaticis aus Genua. — KU. w. v. — Not. ib. (19. die mai). | 493 |
| » | » | desgl. die Brüder Paul Raphael u. Baptist de Montaldo aus Genua. — W. v. | 494 |
| » | » | verleiht der St. Gemona (Cle-) die Verwaltung (castaldia) des Dorfes Buja u. die Herrschaft Garitis [= ?] mit allem Zubehör, wie sie dem jetzigen Rebellen Tristan v. Savorgnano einst durch den Patriarchen v. Aquileja verpfändet war. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E 49. (19. die mai). | 495 |
| » 20 | » | macht dem Deutschordens-Hochmeister Vorwürfe ... wie nr. 491 (ident. bis auf d. Dat.! 2 Ausfert.?) — RR. E 49ʳ. (20. t. d. meyen). | 496 |
| » 23 | » | verleiht dem Ritter Wenzel v. Spilimbergo (Spennin- agri Aquilegie) das obere u. untere Backhaus [Gasthaus] an der Strasse durch Carnien (furnum superiorem et inferiorem contrate Carnee) nebst allen Rechten, welche früher die Rebellen Tristan u. Franz v. Savorgnano besessen haben, sowie alle Güter in dem Bezirk (gastaldia) Sacile. — Per Joh. prepos. — RR. E 48ᵛ. (23. d. mai). | 497 |
| » 24 | » | schenkt der St. Udine zum Lohne für ihre treuen Dienste die in ihrem Gebiet gelegenen, v. ihm eingezogenen Güter der Rebellen Tristan u. Franz v. Savorgnano, soweit sie den Wert v. 3000 Dukaten nicht übersteigen, u. erneuert die v. ihm gegen die Rebellen erlassenen Sentenzen. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E 47ᵛ u. 48ʳ. (24. die mai). | 498 |
| » | » | stellt dem Carlo de Albertinis, Gr. v. Prato, der dem Bertold Orsini, Gr. v. Suana, zum Unterhalt der königl. Truppen 6600 Dukaten geliehen, einen Schuldbrief aus. — KU. w. v. — ib. 48ʳ. (id. dat.) | 499 |
| » | » | verpfändet das den Rebellen abgenommene Schloss Trecenta um 2000 Dukaten an Ulrich, Articus, Rizard, Odericus, Doymus u. Jacobus v. Porpetto. — Per Joh. prepos. — RR. E 48ʳ. (id. dat.) | 500 |
| » | » | nimmt den Galassius de Piis aus Carpi unter seine familiares auf. — Per Joh. Kirchen. — Not. ib. (id. dat.) | 501 |
| » | » | desgl. den »honorabilis« Grasso. — W. v. | 502 |
| [Mai] | » | ernennt den Georg de Benczonibus, Gr. v. Pandino, zum Reichsvikar v. Crema. — KU? — RR. E 55ʳ. (s. die); am Rande: non transivit, aber wieder ausgestrichen; unter dem Text steht: ‚Et ista littera cum comitatu castri Pandini et littera armorum pro eodem fuerunt expedite Placentie penultima die februarii anno domini etc. 14, sed principales, datum Utini; postea vero portate fuerunt de Placentia ad Cremonam per d. Bertoldum de Ursinis et d. Cremonensem, sed per eosdem in pecias lacerate etc.' | 503 |
| ? | ? | belehnt die Gr. Ugolino u. Roberto v. Planani mit Planani u. den andern dazu gehörigen Gütern. — KU? — [nicht in RR] Nach Hds. 22 d. Wiener Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 88 f. (s. d. et l.) | 504 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1413 Mai? | ? | beschränkt die von der Communität v. Friaul an den Podesta zu zahlende Steuer auf 70 Livres. — KU? — [Nicht in RR] Nach ders. Hds. ib. 92. (s. d. et l.) | 505 |
| Mai 27 | Feltre | belehnt die Brüder Francesco, Bartolomeo u. Antonio v. Savorgnano in Friaul mit den von ihren Oheimen Tristan u. Franz v. S. wegen deren Rebellion heimgefallenen Gütern. — KU? — [Nicht in RR] Nach ders. Hds. ib. 86 ff. | 506 |
| » 30 | Serravalle (Prov. Venedig) | empfiehlt die Brüder Anton, Franz, Johann u. Bartholomäus, Söhne des Nicolaus de Baldana u. Bürger zu Udine, welchen er Güter der Rebellen Tristan u. Franz de Savorgnano um 680 Dukaten verpfändet hat, dem Schutze der St. Udine betr. dieser Güter. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E 51r. (penultima mai). | 507 |
| » 31 | » | erteilt dem Scholaren Wolfgang, dem Sohne des Johannes aus Lack (Lok), erste Bitten an den Patriarchen v. Aquileja. — Ad m. d. r. Petr. Wacker. — Not. RR. E 48v. | 508 |
| » | » | nimmt den Johannes Bellus aus Padua unter seine familiares auf. — W. v. | 509 |
| Juni 1 | Udine | nimmt Johannes Skilling aus England gegen ein Jahrgehalt v. 300 Goldgulden unter seine familiares auf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 48v (prima jun.) | 510 |
| » 4 | Belluno (civitatbellum) | befreit den Andreas u. Miniginius, Söhne des † Sigifredus Caretti aus Serravalle, von der Zahlung eines jährlichen Zinses, der auf den ihrem Vater vom Reiche verliehenen Besitzungen zu Serravalle lastete. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — RR. E 51v. (quarta junii). | 511 |
| | | Juni 4: nimmt den Johannes Miari (de Miliari), Bürger zu Belluno, unter seine familiares auf. — KU? — Not. ib. (id. dat.) s. no. 515. | 511 a |
| » | » | befiehlt dem B. u. Kapitel zu Feltre, dem Clemens, Sohn des Paul Miari, Canonicus zu Belluno, eine Pfründe zu verleihen. — [Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicec. — Not. RR. E 50r]. — Nach Hds. im Mus. zu Belluno Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | 512 |
| » | » | desgl. dem B. u. Kapitel zu Belluno für Nicolaus Marini. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (quarta d. jun.) | 513 |
| | | Juni 5: verpfändet dem Gr. Heinrich v. Görz u. Tirol sowie dessen Kindern die Hauptmannschaft über Belluno, Feltre, Serravalle u. s. w. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — RR. E 49v. (mo. vor pfingst.) Ist nach Or. am 23. Juni ausgestellt. | 513a |
| » 5 | » | bestätigt Zanobius Gerardi aus Florenz die Schenkung eines einem Rebellen abgenommenen Hauses zu Serravalle durch Pipo v. Ozora. — KU. w. v. — Not. ib. (5. die jun.) | 514 |
| » | » | ernennt Johann, Sohn des Paul Miari, zu seinem familiaris. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 50r; vgl. nr. 511 a]. — Nach Hds. des Mus. zu Belluno Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, S. 220, no. 12. | 515 |
| » | » | spricht dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig sein Befremden darüber aus, dass geistliche u. weltliche Unterthanen in seinen Gebieten u. der in ihm unterstellten Landvogtei Elsass, besonders die Klöster Maulbronn u. Selz, vielfach beschwert werden, u. Kaufleute, die den Rhein zwischen Strassburg u. Speier befahren, höhere Zölle u. Geleitsgelder, als bisher üblich gewesen, zahlen müssen; befiehlt, diese Übelstände abzustellen. — [Ad m. d. r. Petr. Wacker. — RR. E 53r.] — Reg.: (nach?) Janssen, Frankfurts Reichskorr. 1, 453. | 516 |
| » 6 | » | belehnt den Haman Erlin aus Colmar mit Renten im Dorfe Sigolsheim (Sygelczen) bei Kiensheim (Kunß-). — Ad m. d. r. Mich. de Priest — Not. RR. E 51r. (fer. terc. ante pentecostes). | 517 |
| » | » | belehnt den Dietrich Weitmühl (Wytenmüle) mit allen in seinem Besitz befindlichen [nicht näher bezeichneten] Reichslehen. — W. v. | 518 |
| » | » | verzeiht einem Ungarn namens Sigmund einen verübten Raub. — KU? — RR. E 58v. (6. die junii.) | 519 |
| » | » | quittiert der St. Serravalle den Empfang des seit Weihnachten erhaltenen Weines. — Ad m. d. r. Jo. prep. etc. — Not. ib. 49v. (6. die jun.) | 520 |
| » | » | bestätigt den Guilelmus de Topalicho den Kauf einer Wiese, die einst dem Tristan v. Savorgnano gehört hatte. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. ib. (id. dat.) | 521 |
| » 7 | » | nimmt Rainaldus de Fremo unter seine familiares auf. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — Not. RR. E 50r. (7. d. jun.) | 522 |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 7 | Belluno | schenkt Andreas v. Sbrojavacca (Sbrogla-), Kanonicus zu Udine, das Dorf Budrio u. einige kleinere Besitzungen, die einst dem [Rebellen] Tristan v. Savorgnano gehört haben. — Ad m. d. r. Jo. prep. etc. — Not. ib. 54r. (7. die jun.) | 523 |
| » 10 | Feltre | bestätigt dem Burkart v. Mansberg die Urkunde Kg. Ruprechts v. 1406 Nov. 9. [50 Gulden der Rottweiler Reichssteuer; vgl. Chmel, Regesta Ruperti nr. 2214], durch welche er ein Jahrgehalt ausgesetzt erhalten. — Ad m. d. r. Petr. Waker. — RR. E 53v u. 54r bezw. Not. 49v. (sampst. vor Veit bezw. sabbato ante Viti.) | 524 |
| » 15 | Belluno | bestätigt der St. Serravalle ihre Privilegien u. Besitzungen. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani. — RR. 51v u. 52r. (die 15. jun.) | 525 |
| | | Juni 17 Cremona: beglaubigt bei Hagenau, Colmar, Weissenburg, Schlettstadt, Kaisersberg u. s. w. seinen Protonotar u. Secretär Johannes Kirchheim. — Schaab, Rhein. Städtebund 2, 377 ff. falsch statt 1414 Jan. 20. | 525a |
| » 18 | Feltre | nimmt den Ritter Johann v. Hendorf unter seine familiares auf. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani vicecanc. — Not. RR. E 50r. (18. d. jun.) | 526 |
| » | » | bestätigt dem Ludwig, Sohn des Rizard, v. St. Bonifacio, Gr. zu Verona, alle Lehen, Rechte u. Privilegien. — KU. w. v. — Not. ib. 53r. (id. dat.) | 527 |
| » | » | macht dem Hochmeister des Deutschordens Heinrich v. Plauen nochmals [vgl. nr. 491] Vorwürfe, dass gegen sein Versprechen der Deutschmeister das ihm zukommende Geld in Frankfurt nicht bezahlt habe, trotzdem er (Sigmund) soviel für den Orden gethan; bittet um baldige Zahlung u. Ersatz der Unkosten. — o. KU. — Or. Königsberg. — Ausz. Voigt, Gesch. Preussens 7 (1836), 203. | 528 |
| » 20 | » | bestätigt Marcellus u. Rafetus Gr. v. Ripe (Ripa) ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani etc. — Not. RR. E 53r. (20. d. jun.) | 529 |
| » | » | desgl. dem Victor u. Modestus v. Cesana (di Brianza? Czesana). — KU. w. v. — Not. ib. 53v. (id. dat.) | 530 |
| » | » | erhebt den Julius, den Sohn des Guilelmus Sozagno de Romandellis aus Orta, Diözese Novara, zum ‚comes palatinus'. — KU. w. v. — Not. ib. 50r. (20. d. jun.) | 531 |
| » | » | schenkt dem Hauptmann v. Udine Christophorus Valentini de Valentinis einige Güter [der Rebellen] Tristan u. Franz v. Savorgnano. — KU. w. v. — Not. ib. 55r. (20. d. jun.) | 532 |
| » 21 | » | teilt dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja mit, dass er dem Prager Kaufmann Johann Öttlinger, bezw. dessen Untergebenen erlaubt habe mit Waaren, die sie in Venedig erworben, auch in den Aquileja benachbarten Häfen und zwar zollfrei zu landen, und ersucht dieses Privileg zu beachten. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — RR. E 53v. (21. d. jun.) | 533 |
| » | » | schenkt den Brüdern Anton u. Jakob de Czignotis einige Besitzungen [des Rebellen] Tristan v. Savorgnano zu Mogliano (Muglano), Monfalcone u. s. w. — Ad m. d. r. Jo. prep. etc. — Not. RR. E 55r. (21. d. jun.) | 534 |
| » | » | schenkt dem Wilhelm v. Prata in Firmano [= Frisano?] gelegene Güter der Rebellen Tristan u. Franz v. Savorgnano. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani. — Not. RR. E 51v. (21. d. jun.) | 535 |
| » 22 | » | bestätigt den Verkauf der den Venetianern weggenommenen Saline zu Feltre durch Mixo v. Jemenitz, (Gemyst), Hauptmann zu Sohl (Solien), an Philippinus de Flammea u. den Notar Balthasar de Lusia, Bürger zu Feltre, welche ihm 55 bezw. 70 Dukaten dafür gezahlt. — Ad m. d. r. M. de Priest. — RR. E 55r. (22. d. jun.) | 536 |
| » | » | verpfändet seinem Schwager dem Grafen Heinrich v. Görz u. Tirol sowie dessen Kindern für sein Guthaben v. 16000 Goldflorinen die Hauptmannschaft u. volle Gerichtsbarkeit über Belluno, Feltre, Cordignano, Serravalle u. die Grafschaft Zimella (Gymmel). — [Ad m. d. r. Pe. Wacker — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. E 49v z. 5. Juni u. mit anderer KU.; vgl. nr. 513a] — Verci, Storia d. marca Trivig. 19, Doc. 67 ff. (nach Vidimus v. 1414 Jan. 16); vgl. auch Reg. (nach Kop. Belluno) Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | 537 |
| » | » | bestätigt der Familie de Ponte zu Belluno ein Privileg Karls IV [nicht bei Böhmer-Huber]. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 49v. (23. d. jun.) | 538 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1413 | | | |
| | | Juni 23: bestätigt dem Kaspar v. Clingenberg seine Privilegien [vgl. Juni 26.] — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — Not. RR. E 57r (in vigil. Joh. Bapt.) — nach Or. am 19. Aug. zu Chur ausgestellt. | 538a |
| Juni 23 | Feltre | bestätigt dem Johann Truchsess v. Diessenhofen gen. Molli, dessen Gemahlin Ursula sowie [deren Schwestern?] Adelheid Beatrice u. Anna v. Hohenfels ihre Privilegien. — KU. w. v. — Not. ib. 53r. (id. dat.) | 539 |
| » 25 | Trient | schreibt dem Rat der Edeln v. Feltre zu Gunsten der Villa Primolano. — KU.? — Verci, Storia della marca Trivig. 19, Anh. 69 ff. | 540 |
| » 26 | » | erneuert das Familien-Bündnis mit Frankreich. Aschbach 1, 357 s. 1414 Juni 25. | 540a |
| » | » | ernennt den Otto v. Milch, Pr. zu Würzburg, zu seinem Rat u. Hofgesind. — Ad m. d. r. Petr. Wacker. — 2malige Not. RR. E 50r. (26. d. jun. u. 25!) | 541 |
| » | » | nimmt den Kaspar Schiesser, Hauptmann zu Feltre, unter sein Hofgesinde mit einem Jahresgehalt v. 100 Gulden auf. — Ad relat. d. Mixonis de Gemyst Mich. de Priest. — Not. ib. (die lune ante Petri et Pauli.) | 542 |
| » | » | desgl. den Gr. Johann v. Pratta mit einem Gehalt v. 500 Dukaten. — Ad m. d. r. Joh. prep. etc — Not. ib. (26. die jun.) | 543 |
| » | Feltre | desgl. den Ludwig de s. Bonifacio, Gr. zu Verona, mit demselben Gehalt. — Per Joh. prep. etc. — Not. ib. (ib. dat.) | 544 |
| | | Juni 26: bestätigt Kaspar v. Klingenberg alle Privilegien. [vgl. Juni 23] — Not. RR. E 51v (fer. sec. ante Petri et Pauli) — nach Or. am 19. Aug. in Chur ausgestellt. | 544a |
| » | » | nimmt den Gr. Johann Meinhard von Görz u. Tirol zu seinem Rat u. Diener gegen ein Jahrgehalt v. 2000 Gulden an. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.: Not. RR. E 51v. (mont. vor Peters u. Pauls t.) | 545 |
| » 27 | Trient | bevollmächtigt den B. Georg v. Trient u. den Dr. iur. Ottobonus de Bellonis zur Abschliessung v. Verträgen u. s. w. in seinem u. des Reichs Namen in Italien u. besonders in der Lombardei. — Ad m. d. r. Joh. prep. s. Stephani vicecanc. etc. — o. R — Or. ib. (die viges. sept. jun.) | 546 |
| » 29 | » | verleiht den Brüdern Erculus u. Busardus de Camino, Gr. zu Ceneda, das Schloss Costa [di Rovigo] u. giebt ihnen die Besitzungen (Schloss Fregona) wieder, welche ihr Vater Gerhard besass, als der Krieg zw. Kg. Ludwig v. Ungarn u. den Venetianern ausbrach. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani. — RR. E 52v. (penultima jun.) | 547 |
| » 30 | » | verleiht den Brüdern Franz, Bartholomäus u. Anton v. Savorgnano die Güter der Rebellen Nikolaus, Culantus (der Söhne Tristans) u. Franz v. Savorgnano. — KU. w. v. — RR. E 52v. (ultima jun.) | 548 |
| » | » | verleiht dem Wilhelm v. Pratta das Schloss Flagogna (Flagone), ein Haus in Udine u. Güter u. Zehnten zu S. Vito, früher sämtlich im Besitze der Rebellen Tristan u. Franz v. Savorgnano bzw. des Guarnerius v. S. Daniele. — W. v. | 549 |
| | | Juni 30 Prenzlau: vereinigt sich wie Friedrich v. Nürnberg als Verweser v. Brandenburg mit Hrz. Otto II. u. Casimir V. zu Stettin behufs Ausgleichung ihrer Streitigkeiten zu einem Kompromiss durch Hrz. Rudolf v. Sachsen u. Hrz. Bogislaw VIII v. Pommern. — Or.* Stettin. Stadt-A. — Reg. Mon. Zollerana 8, 379 — wohl Urk. des Nürnberger Burggr. | 549a |
| [Juni] | ? | bestätigt dem Schenken des Hrz. Friedrich v. Österreich Georg Kurz sein Wappen. — Ad m. d. r. Pet. Wacker. — Not. RR. E 50r. (s. d. et l.) | 550 |
| Juli 2 | Trient | verleiht den Söhnen des Victor de Mercato aus Feltre Stefan Johann u. Franz verschiedenen Rebellen abgenommene Güter im Gebiet von Belluno. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Steph. vicec. — Not. RR. E 53r. (sec. jul.) | 551 |
| | | Ist Kg. Sigmund v. Trient nach Salzburg gezogen, wie Aschbach 1, 357 annimmt auf Grund v. Windecke s. 27 u. der Urk. bei Kurz, Österreich unter Kg. Albrecht II. 1, 189? In letzterer ist aber von einer Anwesenheit Sigmunds in Salzburg gar nicht die Rede. — In den Juli muss übrigens der Besuch Sigmunds bei Hrz. Friedrich v. Tyrol in Innsbruck fallen: vgl. Windecke 49 f. Nach diesem soll S. von Innsbruck nach Brixen gezogen sein. | 551a |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Juli 12: Bern schreibt an Basel, dass Kg. Sigmund ‚unsern . . . eitgenossen u. üns verschriben u. sin . . . botschaft bi uns gehabt hat, nemlich denen v. Zürich v. Luzern v. Solotron v. Ure v. Switz v. Underwalden u. uns (Bern) u. hatt an üns alle gar ernstlich gevordret, das wir ime fürderlichen unser hilffe mit macht senden u. tûn wellen wider Lamparten an wider den herren v. Meylant.‘ Die Eidgenossen zeigen wenig Lust zu reisen u. wollen deshalb sowie wegen Bestätigung ihrer Privilegien durch eine bes. Botschaft beim Kg. vorstellig werden. Bern empfiehlt den Boten. Orig. Basel. *Thommen.* | 551b |
| » 22 | Botzen (Bolsano, Pulsan) | teilt den Schweizer Eidgenossen (den Städten u. Thälern Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Uri, Schwyz, Unterwalden ob u. nid dem Kernwald) mit, dass, nachdem sie durch seinen Boten Philipp v. Heimgarten v. dem Zuge, den er nach Lamparten zur Sicherung der Strassen unternehme, in Kenntnis gesetzt worden seien u. ihre Boten hierauf am 21. Juni in Luzern u. wieder am 5. Juli getagt hätten, er am 2. August in Chur sein u. den Zug ordnen werde. Er bietet sie auf diesen Tag nach Chur auf, indem er sie an ihre Zugehörigkeit zum Reich, die Dienste ihrer Vorderen u. die vom Hrz. v. Mailand zugefügten Gewaltthaten erinnert. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Bern. *Türler.* | 552 |
| » 24 | » | gebietet der St. Lindau, die am nächsten Martinstage fällige Reichssteuer an Ritter Hermann v. Breitenstein oder dessen Bevollmächtigte zu zahlen. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. E 50ʳ] — Reg. Boic. 12, 143. | 553 |
| » | » | gebietet der St. Weinsberg ihre am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Engelhard u. Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (fer. sec. ante Jacobi.) | 554 |
| » 25 | Meran | empfängt in Meran (Ameron) die Gesandten der St. Bern u. Zürich: Justinger, Berner Chronik 213. Richtig? — Vgl. nr. 565 u. 567. | 554a |
| » 28 | Botzen | befiehlt der St. Nürnberg die am Martinstag fällige Reichssteuer (2000 Gulden) dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu entrichten. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen] — R? — Or.* Nürnb. Kr.-A.: [Not. RR. E 50ʳ] — Reg. Boic. 12, 143; Mon. Zoll. 7, 192. | 555 |
| | | desgl. Dinkelsbühl | 556 |
| | | Hall | 557 |
| | | Nördlingen | 558 |
| | | Rothenburg a. T. | 559 |
| | | Schweinfurt | 560 |
| | | Weissenburg | 561 |
| | | Windsheim | 562 |
| | | — KU. w. v. — Not. RR. ib. (fer. sexta post Jacobi.) | |
| » | » | befiehlt der St. Ulm ihre nächste Martini fällige Reichssteuer an Ehrenfried v. Seckendorf zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 563 |
| » | Brixen | belehnt den B. Ulrich v. Brixen mit den Regalien. — [KU. w. v. — R — Or. Innsbr.; Not. RR. E 59ʳ.] — Vgl. Sinnacher, Beitr. z. G. d. bisch. Kirche v. Säben u. Brixen 6, 45 sowie zum Brixener Aufenthalt Windecke 50 f. | 564 |
| » 31 | Meran | verleiht dem Hans Pyenczuower das Schloss Kempnaten [?] — KU. w. v. — Not. RR. E 57ʳ. (mo. vor Pet. ad vinc.) | 565 |
| Aug. 1 | Botzen | nimmt Johann Kirchhof unter seine familiares auf. — Ad relat. d. Myxonis [de Gemyst] Jo. Kirchen. — Not. RR. E 50ʳ. (prima d. aug.) | 566 |
| » | » | entsetzt den Hrz. Hervoya v. Spalato seiner Würden wegen seiner Untreue, nimmt die treue St. Spalato in das Königreich Ungarn auf u. verspricht sie niemals wieder davon loszulösen. — KU? — (Jo. Lucius, de regno Dalmatiae libr. 5, p. 267 =) Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 1, 357 f. (die römischen Jahre falsch.) | 566a |
| | | Aug. 2: wollte an diesem Tage in Chur sein; vgl. nr. 552. | 566b |
| » 3 | Meran | verleiht dem Hans v. Königsegg (Kunigseck) u. dessen Frau Elsbet Wiesen bei Schwabeck (Swabek) die Vogtei zu Schwabmülhausen u. Kitzighofen (Kytzin-). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 55ʳ. (dat. zweifelhaft.) | 567 |

1413

Aug. 3 | Meran | bestätigt (demselben?) den Zoll zu Marstetten (Mor-). — KU. w. v. — Not. ib. (don. nach Peters t. ad vinc.) **568**

Aug. 3: bestätigt die Privilegien der St. Aalen Biberach Bopfingen Giengen Gmünd Kaufbeuren Kempten Memmingen Pfullendorf Ravensburg Wangen Weil Weissenburg. — Not. RR. E $56^{v}$; desgl. der St. Ulm RR. E 56 (3. aug., aber dtsch. Urk.) — Soweit die Originale erhalten sind, tragen sie das Datum 4. Aug.; voraussichtlich werden die nicht im Or. erhaltenen Urk. dieses Datum auch getragen haben. **568a**

Aug. 3: desgl. der St. Bern Solothurn u. Zürich. — RR. E 56 = Reg. Samml. d. ält. eidg. Abschiede $1^{2}$, 138. — Das Dat. der Orr. ist 7. Aug. **568b**

» | » | bestätigt der St. Rothenburg a. T. alle Rechte u. Privilegien u. verleiht ihr die (einzeln aufgeführten) Reichslehen Dottenheim, die beiden Nesselbach u. a. Dörfer, Weiler, Leute u. Güter, die sie v. Gerlach u. Gottfried v. Hohenlohe überkommen hat, dazu auch die Lehen zu Eibelstadt. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. E $56^{v}$ dritten Tage des augsten.) — Reg. Boic. 12, 202. (fälschl. zu 1415 Aug. 4.) **569**

» 4 | » | bestätigt den folgenden schwäbischen u. elsässischen Reichsstädten ihre Privilegien — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. (fr. vor Sixten.)

Aalen — Not. RR. E $56^{v}$; vgl. nr. $568^{a}$. **570**

Biberach — R — Or. Stuttgart; Not. RR. w. v. **571**

Bopfingen — Not. RR. w. v. **572**

Buchhorn — [R — Or. Stuttgart;] Vid. v. 1413 Aug. 26 Buchhorn; vgl. Schriften d. Ver. f. den Bodensee 18. Anhang Buchh. Reg. 11; [Not. RR. E $56^{v}$ z. 6. Aug.] — Lünig R. Arch. P. spec. Cont. 4. T. 1, 311. **573**

Ehenheim s. Oberehnheim

Giengen. — [R — Or. Stuttgart; Not. RR. E $56^{v}$; vgl. nr. $568^{a}$] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 834. **574**

Gmünd — Not. RR. w. v. **575**

Hagenau — [R — Or. Hagenau. *Hanauer*]; Not. RR. E $57^{r}$ z. 9. Aug. **576**

Kaisersberg — Not. RR. w. v. **577**

Kaufbeuren — [R — Or. München R.-A.; Not. RR. E $56^{v}$ z. 3. Aug.] — Reg. Boic. 12, 145. **578**

Kempten — [R — Or. ib; Not. RR. w. v.] — Reg. ib. **579**

Lindau — [R — Or. u. Vid. v. 1415 Aug. 29 ib.; Not. RR. E $56^{v}$ z. 6. Aug.;] Kop. bei Jak. Lins, Aufzeichnungen: Lindau St.-A. — Reg. Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 60. **580**

Memmingen [o. KU! — R — Or., Vid. des Abtes Nikolaus v. Ochsenhausen v. 1414 Juli 24 ib. u. Vid. des Jäck Hewt Landrichters in der Grafschaft Marstetten v. 1417 Mai 24 ib; Kop. Memmingen *Magistr.*; Not. RR. E $56^{v}$ z. 3. Aug.] — Reg. Boic. 12, 145 u. 137. (fälschl. zu März 31.) **581**

Mülhausen — R — Or. Mülhausen; [Not. RR. E $57^{v}$ z. 9. Aug.] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 1, 455 f. **582**

Münster im Gregorienthale. — R — Or. u. 2 Abschr. (Privilegienbücher). Münster i. Ober-Els.; Not. RR. w. v. **583**

Oberehnheim. — Kop. [vorgel. 1433 Nov. 2 zur Bestätigung dat. Nov. 4] eingeheftet in RR. J zw. $98^{v}$ u. $99^{r}$; Not. RR. E w. v. **584**

Pfullendorf — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E $56^{v}$ z. 3. Aug.] — Reg. Ztsch. f. G. d. Oberrheins 31, 40 u. NF. 3, 436. **585**

Ravensburg. — [Vid. des Heinr. Höwdorfer, Landrichters im Hegau, im Namen d. Gr. Eberhard v. Nellenburg v. 1414 Febr. 1; Vid. des Egloff v. Wartenberg gen. v. Wildenstein als Stellvertreter des Rottweiler Hofrichters Joh. v. Sulz v. 1414 Mai 4 u. Vid. des Rottweiler Hofrichters Joh. v. Sulz v. 1435 Dez. 1 Stuttgart; Not. RR. E w. v.] — Lünig, RA. P. spec. Cont. 4. T. 2, 220 f. **586**

1413

Aug. 4 Meran

Rosheim. — Not. RR. E 57v z. 9. Aug. 587

Schlettstadt. — [R — Or. Schlettstadt *Geny*;] Not. RR. w. v. 588

Selz — Not. RR. w. v. 589

Türkheim — W. v. 590

Überlingen — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E 56v z. 6. Aug.] — Reg. Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 23 u. NF. 3, 436. 591

Ulm. — RR. E 56. (3. augusti, dtsch. Urk.); vgl. wegen des Dat. nr. 568a. 592

Wangen (verleiht auf Bitten der schwäbischen Städte der St. W., deren Privilegien sämtlich verbrannt waren, die Privilegien der St. Überlingen, denen die v. W. immer gleich gewesen waren.) — R — Or. Stuttgart; RR. E 57v; vgl. auch Not. RR. E 56v z. 3. Aug. 593

Weil. — [Or.? Not. RR. E 56v z. 3. Aug.] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 594. (im Drucke mit falsch. Incarnationsj. u. dem Orte Mainz.) 594

Weissenburg [am Sande oder im Nordgau] — R — Or. München. R.-A.; Not. RR. w. v.] — Reg. Boic. 12, 145. 595

Weissenburg [i. Els.] — o. R! [in verso: dirre brief hört gon Wissenburg, hat geworben Johanns Cleinmütze v. Hagenowe.] — Or. Weissenburg i. Els.; Not. RR. E 57r u. 57v z. 9. Aug. 596

» » bestätigt der St. Mülhausen i. Els. den ihr v. K. Ruprecht verschriebenen Pfandbesitz des dortigen Schultheissenamtes nebst allen Abgaben (u. a. ‚bauwin‘). — KU. w. v. — R — Or. Mülhausen; [nicht in RR]. — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 1, 456 f. 597

» » bestätigt der St. Schlettstadt das ihr v. Kg. Ruprecht [vgl. Chmel, Reg. Ruperti nr. 1842] verpfändete städtische Schultheissenamt u. halbe Ungeld mit Vorbehalt der Wiedereinlösung durch das Reich. — KU. w. v. — R — Or. Schlettstadt; [RR. E 59v z. 7. Aug.] (fr. vor Laur.) *Geny*. 598

» » verleiht den Schlettstadter Bürgern den Brüdern Wilhelm u. Michel Boczen einige Renten auf die St. Schlettstadt. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 55v. (fr. vor Laur.) 599

» » verleiht dem Hrz. Ulrich v. Teck das Halsgericht zu Mindelheim u. den Zoll daselbst u. zu Günzburg. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. E 57r.] 600

» » befreit den Hrz. Ulrich v. Teck v. allen Landgerichten: Klagen gegen denselben sind nur beim Hofgerichte vorzubringen. — KU. w. v. — RR. E 60v; vgl. auch nr. 627. (fr. vor Laurencii.) 601

» » verleiht auf Bitten des Hans Truchsess v. Waldburg dem Orte Wurzach (Wurzen) einen Wochenmarkt u. zwei Jahrmärkte. — Id. not. [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — RR. E 61r. (id. dat.) 602

» » verleiht Hans Truchsess v. Waldburg die Feste Waldburg, alle Forste, die er im Besitz hat, »item die Ych u. den Mißuber u. den Raiff zu Lyndow in der stat, item den wiltpann, der do anfahet in dem Kesselbrunnen u. get hinuber in die Aschaff die Achach alle bis gen Huntznang u. v. Hunczuang gein Rynpach in die Letze u. als die Letze get hinüber gen Merhartshoven bis in die Argen u. daselben dannen, als die Letze get v. der Argen hinder dem Ysenartz hin, daselben hinüber an den Swinperg, v. dem Swynperg an den Inberg, v. dem Inberg an die Rottenflüchte v. der Rotenfluchte gen dem Hellengerst v. dem Hellengerst wider in den Kesslbrunnen«; auch darf Waldburg den Blutbann seinen Amtleuten verleihen. — W. v. 603

» 5 » bekennt den Gebrüdern Heinrich u. Kaspar v. Slandersberg 2000 Dukaten schuldig zu sein u. verspricht auf Sept. 8 diese Schuld in Ulm zu bezahlen. Bürgen: B. Hartmann v. Chur, Gr. Johann v. Lupfen, Burkart v. Mannsberg. [Mixo v. Gennicz = Jemenitz. — KU. w. v.] — RR. E 50v. — Reg. Ztschr. d. Ges. f. Beförd. d. Geschichtsk. v. Freiburg, dem Breisgau etc. 3, 345. 604

» » verspricht dem B. Hartmann v. Chur, dass seine Bürgschaft gegen die Brüder v. Slandersberg ihm u. seinem Stifte keinen Schaden bringen soll. — KU. w. v. — RR. ib. (sa. vor Laurenzien.) 605

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 5 | Meran | desgl. dem Gr. Johann v. Lupfen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. | **606** |
| » | » | desgl. dem Burkart v. Mannsberg. — W. v. | **607** |
| » | » | desgl. dem Misko v. Jemenitz. — W. v. | **608** |
| | | Aug. 5 Chur: giebt der St. Buchau einen Wochenmarkt u. erteilt ihr die Privilegien der St. Biberach. — Ad m. d. r. Michael de Priest (gedr. Dempriess!) — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 300 f. = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 260 f. Nicht Samstag vor Laurent., sondern Sa. vor Lamperti = Sept. 16. | **608a** |
| | | Aug. 6 Meran: bestätigt die Privilegien der St. Bern Buchhorn Lindau Solothurn Überlingen Zürich. Not. RR. E 56ʳ s. nr. 609, 573, 580, 610, 591 u. 611. | **608b** |
| » 7 | » | bestätigt der St. Bern im Uechtland auf die Bitte ihrer Botschaft alle ihre Gnaden, Freiheiten, Briefe u. s. w. [Vgl. Justinger, Berner Chronik 213.] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Bern; [RR. E 56 z. 3. u. 6. Aug.] (Mo. vor Laurentii tag.) *Türler.* | **609** |
| » | » | desgl. der St. Solothurn — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vidim. v. 1416 (1417) Dez. 28 (an der heiligen kindlein tag ze wienechten des jares als man anvieng zellen .... 1417) Solothurn; RR. E 56 z. 3. u. 6. Aug. — [Soloturner Wochenbl. 1814, 413 *Thommen.*] (id. dat.) | **610** |
| » | » | desgl. der St. Zürich. — KU. w. v. — R — Or. Zürich; [RR. E w. v.] (id. dat.) *P. Schweizer.* | **611** |
| » | » | verleiht dem Gr. Bernhard v. Eberstein, Landvogt im Elsass, die v. dem verstorbenen Friedrich v. Gundelfingen hinterlassene Mannschaft, so lange des letzteren Söhne noch unmündig sind, u. fordert die Edlen auf ihre Lehen, bis die Söhne Friedrichs mündig sind, v. Gr. Bernhard zu empfangen. — [KU. w. v.] — RR. E 58ʳ. — Reg. Fürstenb. Urk.-B. 6, 256. | **612** |
| » | » | erlaubt demselben die v. früheren Königen an die St. Strassburg verpfändeten Reichsdörfer Grafenstaden Illkirch u. Illwickersheim einzulösen. — KU. w. v. — RR. ib. (mo. vor Laurenzen.) | **613** |
| » | » | befiehlt der St. Strassburg diejenigen ihrer Mitbürger die im Besitze jener Dörfer sind, anzuhalten, dass sie in die Einlösung willigen. — W. v. (Datum zweifelhaft; geben zu Meran ut supra, das vorhergehende Datum ist Aug. 11.) | **614** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des B. Ulrich dem Hochstift Brixen die Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. Innsbruck; RR. E 59ʳ]; — Vgl. (nicht richtig) Sinnacher, Beitr. z.G. d. bischöfl. Kirche v. Säben u. Brixen 6, 45. | **615** |
| » | » | befiehlt den Brüdern Articus Rizzard u. Wolrich v. Tercento, dass sie das ihnen verpfändete Schloss Tercento dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja gegen Zahlung v. 2000 Dukaten übergeben sollen. — KU.? — Hds. d. Markus-Bibl. Venedig. — Reg. (s. l.) Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 483. Vgl. nr. 500. | **616** |
| | | Aug. 7: bestätigt der St. Schlettstadt die Verpfändung des dortigen Schultheissenamts seitens Kg. Ruprechts. — RR. E 59ᵛ (mo. vor Laurenzen) — ist nach Or. am 4. Aug. [nr. 598] ausgestellt. | **616a** |
| » 8 | » | befiehlt dem Dogen v. Genua (Georg. Adurnus) den Paulus Guinigi (de Gwinisiis) u. dessen Erben zu Reichsvikaren in Lucca zu ernennen. — Ad m. d. r. Jo. prepos. s. Stephani vicec. — Not. RR. E 58ʳ. (8. die aug.) — Erw. Invent. del r. Archiv. di stato in Lucca 1, 69 z. 31. Aug. o. O. | **617** |
| » | » | überträgt den Schutz des hart bedrängten Bistums Brixen, dessen B. Ulrich schon sehr betagt ist, dem Ritter Peter v. Spaur, Hauptmann an der Etsch; derselbe soll über alle Bedränger des Bistums zu Gericht sitzen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 59. (di. vor Laurenzen.) | **618** |
| » | » | überträgt dem B. Ulrich v. Brixen als Lohn für seine Dienste sein königliches Besetzungsrecht der beiden kgl. Präbenden beim Brixener Domkapitel. — KU. w. v. — RR. E 59ʳ. (8. augusti). | **619** |
| » 9 | » | verleiht den Hagenauer Bürgern Johann Kleinkunz u. Klaus Rosenbaum 16 Matten u. 5 Hühner in dem Dorfe Schweighausen u. 10 Viertel Korngelts in dem Banne zu Kossendorf. | |

| | | |
|---|---|---|
| 1413 | | |
| | | [?] — KU. w. v. — Not. RR. F 26ʳ. (Laurencien ab.; o. J., mitten unter Urkk. d. J. 1417.) **620** |
| | | Aug. 9: bestätigt die Privilegien der Städte Hagenau Kaisersberg Mülhausen Münster Oberehnheim Rosheim Schlettstadt Selz Türkheim Weissenburg. — Not. RR. E 57ʳ. (nona die aug.) — Die Orr. (soweit sie erhalten sind) sind am 4. Aug. ausgestellt. **620a** |
| Aug. 10 | Meran | gestattet dem Hrz. Friedrich v. Österreich v. den Städten Schaffhausen Rheinfelden Neuenburg u. Breisach eine Steuer zu erheben. — Id not. [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen]. — Not. RR. E 61ʳ. **621** |
| » | » | erlaubt der St. Schlettstadt zur Ausbesserung der Stadtmauer Erde aus der Wiese, die dem dortigen Schultheissenamt gehört, zu nehmen. — KU. w. v. — RR. E 57ʳ. (Lorenzen t.) **622** |
| » 11 | » | giebt dem Dr. iur. Nicolaus de Montigulo, dem Guido Manfredi de Petrasancta u. dem Nicolaus Janini de Arnolfinis Geleit (littera passus). — Per Jo. Kirchen. — Not. RR. E 51ʳ. (11. d. aug.) **623** |
| » | » | nimmt Rupert Stör unter seine familiares auf. — W. v. **624** |
| | | Aug. 11: bestätigt die Privilegien der St. Kempten. Erw. Haggenmüller, Gesch. d. St. Kempten 1, 242 falsch statt Aug. 4; s. nr. 579. **624a** |
| » | » | befiehlt der St. Reutlingen die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an seinen Rat Wigleis Schenk v. Geiern zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Stuttgart; Not. RR. E 51ʳ. (fr. nach Laurenzen.) **625** |
| » | » | desgl. der St. Frankfurt. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (d. 11. aug.) **626** |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Ulrich v. Teck die Verpfändung der Augsburger Stadtsteuer, welche Karl IV. dem Friedrich v. Teck, dem Vater Ulrichs um 1000 Mark Silber verschrieben [wann? doch vgl. Böhmer-Huber nr. 4674, 4795, 4871, 4986, 5227, 5390, 5519, 5540, 5816, 5894, 6661, 6673, 6695, 6729] hatte. — KU. w. v. — RR. E 57ʳ. (fr. nach Lorenzen; doch vielleicht fr. vor L.; vgl. Aug. 4 nr. 600/1.) **627** |
| | | Aug. 12 Chur: f. Disentis: v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 2, 4 nr. 167 falsch statt 1413 Aug. 19. **627a** |
| » 17 | Chur | erhöht die Pfandsumme, welche Ritter Merk v. Schellenberg auf den Hofgütern (Kellnhöfen) vor Lindau stehen hat, um weitere 200 Gulden u. bestätigt ihm die Briefe, die er v. den Kgn. Wenzel u. Ruprecht darüber hat. [vgl. nr. 640] — KU? — Aus der Chronik eines Ung. im Lindauer Arch. Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 61. **628** |
| » | » | bestätigt dem Hans Truchsess v. Waldburg die Pfandschaft der Veste zu Zeil (Zile). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 57ʳ. (fer. quinta ante Barthol.) **629** |
| » | » | belehnt den Gr. v. Werdenberg mit Heiligenberg. — Not. RR. E 57ʳ — s. nr. 644. **629a** |
| » 18 | » | bestätigt die Privilegien der Städte |
| | | Feldkirch **630** |
| | | Reutlingen **631** |
| | | Sulgen [Ober-] — KU? **632** |
| | | Not. RR. E 57ʳ. (fer. sexta ante Barthol.) |
| | | desgl. der St. Isny. — W. v.; Or. am 26. Aug. ausgestellt [vgl. nr. 651]. **632a** |
| » 19 | » | bestätigt dem Stift Disentis (Abt Peter) das Privileg Kg. Ruprechts v. 1408 Juli 6 [Kauf der Kloster-Vogtei v. den Gr. v. Werdenberg; Chmel, Reg. Ruperti nr. 2598] u. nimmt es in des Reiches Schutz. — KU? — [Not. RR. E 58ʳ s. d.] — v. Mohr, Reg. d. Arch. in d. Schweiz. Eidgen. 2, 4 (Disentis) nr. 167 (fälschl. zu Aug. 12.) (sab. post Mariae assumpt.) **633** |
| » | » | verleiht dem Hans v. Heudorf, dem Sohn des Benz v. Heudorf, ‚ein gut zu Mettenbuch u. den zehent doselbs zu dem wiler die zwei teil u. doneben zu einem hof genant Eichberg nahen bei Pfullendorf gelegen, ouch die zwei teil, item ein gut zu Sernatingen gelegen an dem see u. zwei teil des zehendes des wilers zum Sol [= Sohl], die da gehornt in den hof zum Sol, die v. erbschaft wegen nach tode Heinrichs Reynalts burger zu Überling an in gefallen sind.' — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 57ʳ. (sabb. ante Barthol.) **634** |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 19 | Chur | bestätigt die Privilegien Kaspars v. Clingenberg. — KU. w. v. — o. R! — Or. Karlsruhe: [Not. RR. E 57ʳ z. 23. Juni u. ib. 51ᵛ z. 26. Juni mit KU: P. Wacker!] — Reg. Ztsch. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 436. | 635 |
| » | » | desgl. der St. Konstanz [vgl. nr. 425 März 12] — KU. w. v. — R — Or. ib.; [Not. RR. E 57ʳ feria 4. ante nat. Mar. = Sept. 6!] — Reg. ib. | 636 |
| » | » | desgl. dem Frauenkloster zu Lindau. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; Reg. RR. E 58ᵛ] — Reg. Boic. 12, 146 — Würdinger, Urk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 61. | 637 |
| » | » | erteilt dem Luterius Rusca u. dessen Nachkommen das Reichsvikariat in Como. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani etc. — Not. RR. E 63ᵛ. — Appendice alle memorie storiche del casato Rusca o Rusconi (1877) 24. | 638 |
| | | Aug. 21: für Basel u. Strassburg. — RR. E 57ʳ s. Aug. 28. | 638a |
| » 22 | » | befiehlt der St. Kaufbeuren das fällige Ammanamptgeld sogleich an Gr. Rudolf v. Montfort zu zahlen. — Per Joh. Kirchen. — Not. RR. E 51ʳ. (fer. tercia ante Barthol.) | 639 |
| » | » | bestätigt dem Ritter Merck v. Schellenberg u. den Rittern Tolzer u. Max v. Sch. gen. v. Kissleg (Kiseleke) ihre Reichspfandschaften: die Mühlen bei Leutkirch u. die Hofgüter (Kelnhöfe) bei Lindau [vgl. nr. 628]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Innsbr.: Not. RR. E 57ʳ. (di. vor Barthol.) | 640 |
| » | » | bestätigt dem Kloster Salem die (inser.) Urk. Kg. Wenzels v. 1381 Okt. 16, welche wiederum eine Bestätigung der Urk. Karls IV v. 1354 Febr. 24 (Schutz des Klosters durch die Städte Oberschwabens ist.) — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe: [nicht in RR]. — Vgl. Reg. Ztsch. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 436; Cod. dipl. Salemit. 3, 421. | 641 |
| » | » | bestätigt der Stadt St. Gallen ihre Privilegien. — KU. w. v. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.: Not. RR. E 57ʳ. (di. vor Barthol.) | 642 |
| » | » | desgl. dem Kloster Weingarten (Konstanzer Bistum) — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart: RR. E 58ᵛ. (di. vor Barthol.) | 643 |
| » | » | verleiht dem Gr. Hugo v. Werdenberg die Veste u. Grafschaft Heiligenberg, auf die derselbe wegen seiner Vorfahren u. Dienste Anspruch erhoben hat. — [KU. w. v. — R. *Baumann*] Or. Donaueschingen; [Not. RR. E 57ʳ fer. 5. ante Barthol. = Aug. 17.] — Erwähnt Vanotti. G. d. Gr. v. Montfort 269 = Mitteil. z. vaterl. Gesch. St. Gallen 22 Reg. n. 746; Fürstenberg. Urkb. 6, 233. | 644 |
| » 23 | » | bestätigt der St. Bregenz die ihr 1408 März 28 [Chmel, Reg. Ruperti nr. 2525] v. Kg. Ruprecht erteilten Freiheiten. — KU. w. v. — [R?] — Or. Bregenz: Not. RR. E 61ʳ. — Reg. Vanotti, Gesch. d. Gr. v. Montfort (1845) 495; vgl. Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 14, Anhang 20. | 645 |
| » | » | bestätigt dem Abt Friedrich v. Kempten u. dessen Kloster alle Rechte u. Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. E 58ᵛ s. d.] — Reg. Boic. 12, 147. | 646 |
| » | » | verleiht demselben die Regalien. — [KU. w. v. — R — Or. ib; RR. E 57ᵛ]. — Reg. ibid. | 647 |
| » | » | bestätigt dem Kloster Salem die Urk. Karls IV v. 1348 Jan. 27 [Böhmer-Huber nr. 585: allg. Privilegienbestätigung] u. Wenzels v. 1381 Okt. 22. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe: [RR. E 60ʳ] — Reg. wie nr. 641. | 648 |
| » | » | bestätigt dem Kloster Weingarten (Konstanzer Bistum) das inser. Privileg Kg. Ruprechts v. 1408 März 18 [Chmel, Reg. Ruperti nr. 2496: dem Landvogt in Schwaben wird verboten in dem dem Kloster W. gehörigen Flecken Altdorf einen Ammann zu setzen, der nicht mindestens 6 Jahre daselbst ansässig ist] u. bestimmt, dass das Kloster heute nur vor seinem Gerichte oder dem des Landvogtes in Schwaben belangt werden könne. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart St.-A.; [nicht in RR!] (Bartholomes abend.) | 649 |
| » | » | bestätigt der St. Zürich das Privileg Karls IV de non evocando v. 1353 Okt. 14 [Böhmer-Huber nr. 1627] — KU. w. v. — [R — Or. Zürich *P. Schweizer*]; Not. RR. E 61ᵛ. (mi. an Bartholomes ab.) | 650 |
| » 24 | » | verhandelt mit den Eidgenossen wegen Hilfe gegen den Hrz. v. Mailand. Justinger, Berner Chronik 213f. | 650a |
| | » | Aug. 26: f. d. B. v. Chur. Sinnacher 6, 46 u. Vanotti 303 s. nr. 661. | 650b |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 26 | Chur | bestätigt die Privilegien der St. Isny. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R] — Or. Stuttgart; [Not. RR. E 57r zu Aug. 18!] — Reg. Würtemberg. Vierteljahrshefte 10, 134. | 651 |
| » 27 | » | bestätigt dem B. [Hartmann] v. Chur die Grafschaft im Wallgau. — KU? — Not. RR. E 60r — Trug das Or. das Dat. 28 Aug.? vgl. nr. 661/3. (27. aug.) | 652 |
| » 28 | » | bestätigt der St. Basel alle Privilegien u. Freiheiten. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R. *Thommen*; Not. RR. E 57r: fer. sec. ante Barthol. = Aug. 21!] — Or. Basel St.-A.; vgl. Ochs, Gesch. der Stadt u. Landschaft Basel 3, 102 (die St. Basel bezahlte dafür an die Kanzlei 1100 Gulden.) | 653 |
| » | » | bestätigt der St. Basel die Urk. Wenzels v. 1379 Okt. 16 u. Ruprechts v. 1401 Aug. 28 betr. Execution v. fremden Gerichten u. Befugnis Ächter zu beherbergen. — KU. w. v. — R — Or. u. Vid. v. 1413 Okt. 12 u. 1430 März 30 Basel St.-A.; vgl. Heusler, Verfassungsg. d. Stadt Basel 332. *Thommen.* | 654 |
| » | » | bestätigt der St. Strassburg alle Privilegien. — KU. w. v. — R — Or. Strassburg St.-A.; [Not. RR. E 57r fer. sec. ante Barth. = Aug. 21!] (mo. nach Bartholomes.) | 655 |
| » | » | desgl. der St. Strassburg das (inser.) Privileg Kg. Wenzels v. 1379 Okt. 24 über den 4wöchentl. Jahrmarkt um Martini. — W. v., doch nicht in RR. | 656 |
| » | » | bestätigt der St. Strassburg das (inser.) Privileg Kg. Wenzels über die Rheinbrücke v. 1393 Juni 5. — W. v. | 657 |
| » | » | bestätigt der St. Strassburg das (inser.) Privileg Kg. Ruprechts über den Rheinzoll v. 1400 Nov. 7 [Chmel, Reg. Ruperti nr. 20] — W. v. | 658 |
| » | » | bestätigt der St. Strassburg das (inser.) Privileg Kg. Ruprechts v. 1400 Nov. 8 [Chmel nr. 21] — W. v. — Auch Vid. v. 1414 Aug. 21. | 659 |
| » | » | befiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Heinrich v. Plauen, das ihm schuldige Geld trotz des Ungehorsams des Deutschmeisters u. der Armut in Preussen u. Livland den Boten seiner Gläubiger [der Fronten v. Florenz] auszuzahlen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Königsb.] — Reg.: Liv.-Esth. u. Curl. Urkb. 4, 117. | 660 |
| » | » | belehnt den B. Hartmann v. Chur mit den Regalien. — [KU. w. v. — R? — Or. Chur. Bischöfl. A. *Thuor*]; Not. RR. E 60r z. 27. Aug. — Vgl. Sinnacher, Beitr. z. G. d. bischöfl. Kirche v. Säben 6, 46 (fälschl. zu Aug. 26); Vanotti, Gesch. der Gr. v. Montfort 303 (dsgl.) | 661 |
| » | » | bestätigt demselben alle Privilegien seines Hochstiftes. — KU. w. v. — R? — [Or. ib. *Thuor*]; Not. RR. ib. — Vgl. Vanotti 303. | 662 |
| » | » | nimmt das Bistum Chur (B. Hartmann) in seinen u. des Reiches besonderen Schutz u. befiehlt den Reichsstädten am See u. in Oberschwaben, so oft es verlangt würde, zum Schutze des Bistums auszuziehen [vgl. nr. 746]. — KU. w. v. — Not. RR. E 60r; Vgl. [Vorlage?] Vanotti 303 (26. Aug.) (die lune ante Egidii.) | 663 |
| | | Aug. 28: befiehlt den Glarnern die schwebenden Streitigkeiten mit Räzüns beizulegen. Vgl. Vanotti 303. falsch statt Sept. 2. | 663a |
| | | Aug. 28.: bestätigt die Privilegien des Johanniter-Ordens. — RR. E 63v (mo. vor Egidii.) s. 1413 Sept. 4 nr. 684. | 663b |
| » | » | verpfändet dem Eberhard v. Ramswag den Hof Kriesern, die Fähre zu Platten u. die Vogtei zu Waldkirch (-kilchen) — Jo. Kirchen. — RR. E 62r. (fer. secunda post Bartolomei.) | 664 |
| » | » | bestätigt den Brüdern Georg u. Josef v. Andelfingen die Vogtei zu Mittelbiberach u. Oberndorf. — W. v. | 665 |
| » 30 | » | will den Streit schlichten zwischen B. Hartmann v. Chur u. seinem Kapitel einer-, den Vögten v. Matsch u. Gr. Friedrich v. Toggenburg andererseits durch Gr. Eberhard v. Nellenburg, Gr. Rudolf v. Montfort kgl. Landvogt in Schwaben u. Gr. Hans v. Lupfen. — Ad. m. d. r. Joh. Kirchen (gedr. Kurher!) — R? — Or. Chur Bischöfl. A.; [RR. E 60]. — Foffa, Das bündn. Münsterthal (1864), 74 ff. = Ausz. Zeitschr. d. Ferdinand. 3. Folge 17. Heft, 82 f. | 666 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Luzern. — KU. w. v. — [R] — Or. Luzern Stadt-A.; [nicht in RR!] — Reg.: Geschichtsfreund 1,7 f.; Segesser, Rechtsg. d. St. L. 1,299. | 667 |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 31 | Chur | desgl. der St. Radolfszell. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 57ʳ z. 1. Sept.] — Fr. v. Weech, Das Arch. d. St. Radolfszell (1883). 36 ff. = Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. 37. 36 ff.; Reg. ib. N. F. 3, 436. | 668 |
| » | » | erlaubt dem Gr. Wilhelm v. Montfort seine halbe Herrschaft Bregenz seiner Tochter Elisabet, der Gemahlin des Gr. Eberhard v. Nellenburg, vermachen zu dürfen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 63ʳ] — Reg. Vanotti, G. d. Gr. v. Montfort 495 = Reg. Mitteil. d. Ver. f. Gesch. in Hohenzollern 5, 35. | 669 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Eberhard v. Nellenburg alle Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. E 57ʳ. (fer. quinta ante Egidii.) | 670 |
| » | » | belehnt den Theodorich v. Coconate (Kokonato) u. dessen Familie mit der Grafschaft Radicate — idem not. [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen] — Not. RR. E 63ᵛ. (ultima die augusti.) | 671 |
| » | » | belehnt die Gr. Franciscinus Abelonius u. Guidetus v. Chablais (Cabaliacha) mit dieser Grafschaft. — W. v. | 672 |
| | | Aug. 31: befiehlt dem Dogen v. Genua den Paolo Guinigi, dessen Söhne u. Nachkommen zu Reichsvikaren v. Lucca zu ernennen. Erw. Inventario del R. Archivio di stato in Lucca 1, 69 s. nr. 617. | 672 a |
| | | Aug. 31: bestätigt die Privilegien v. Nördlingen. — Not. RR. E 57ʳ. (fer. quinta ante Egidi) — nach Or. am 5. Sept. | 672 b |
| | | Aug. 31: belehnt den Gr. Friedrich v. Toggenburg. — Not. ib. — nach Or. am 1. Sept. | 672 c |
| Sept. 1 | » | fordert den Hochmeister des Deutschordens Heinrich v. Plauen [vgl. nr. 660] nochmals auf die 12500 Schock Groschen an die Fronten v. Florenz zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R. — Or. Königsb. (fr. s. Gilgens tag.) | 673 |
| » | » | bestätigt den Botschaften der St. Schaffhausen, Rheinfelden, Neuenburg u. Breisach alle ihre verbrieften Freiheiten etc. — KU. w. v. — R — 3 Or. in Breisach, Neuenburg a. R., Schaffhausen [das 4. in Rheinfelden?]; Not. RR. E 57ʳ. — Huggle, Gesch. d. St. Neuenburg 228; vgl. Mitteil. d. bad. hist. Komm. 7, 2 u. 11, 14. | 674/7 |
| » | » | desgl. der St. Freiburg im Breisgau. — KU. w. v. — [R — Or. u. Vid. v. 1417 April 13 Freiburg. *Albert*; Not. RR. E 57ʳ]. — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 248 ff. | 678 |
| | | Sept. 1: desgl. der St. Zell am See d. i. Radolfszell. — KU. w. v. — RR. E 57ʳ. (in die Egidii) — ist nach Or. am 31. Aug. ausgestellt. | 678 a |
| » | » | belehnt den Gr. Friedrich v. Toggenburg mit der Grafschaft Toggenburg. — [KU. w. v. — R — Or. St. Gallen Stifts-A.; Not. RR. E57ʳ z. 31. Aug.] — Rettung d. Ehren u. Rechten des fürstl. Stift St. Gallen (1710). Urk. 1 = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 1, 358. Kop. St. Gallen Stadt-A.; vgl. Auszug: Mitteil. d. vaterl. Gesch.-Ver. zu St. Gallen. 3. F. 2, 105. | 679 |
| » 2 | » | bestellt Schiedsrichter (u. a. die v. Glarus u. den Gr. Hans v. Lupfen) über die Händel des B. Hartmann v. Chur mit den Herren v. Räzüns. — KU? — Or? — Vgl. Zeitschrift d. Ferdinandeums 2. Folge 4, 30 = Reg. Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 345; Vanotti, Gesch. d. Gr. v. Montfort 303 (fälschl. zu Aug. 26.) | 680 |
| » | » | verpfändet dem Ritter Düring v. Ramstein, seinem täglichen »Hofgesind«, für treue Dienste, besonders für die, welche er kürzlich »gen Frankrich« gethan hat, die Stadtsteuer v. Frankfurt, welche für 1414 u. 1415 noch an Wigleis Schenk [v. Geiern] verpfändet ist, v. 1416 ab. — Ad m. d. r. Jo. Kirchen. — RR. E 63ᵛ. (sa. nach Egidii.) | 681 |
| » 3 | » | verleiht auf Bitten der Stadt St. Gallen dem Domkapitel zu Chur 12 rhein. Gulden v. der jährlichen Martini fälligen Reichssteuer der Stadt St. Gallen, wofür das Kapitel, so lange er lebt, am 30. Nov. u. 1. Mai 12 Messen abhalten soll. — KU. w. v. — RR. E 56ʳ. (3. die sept.) | 682 |
| » 4 | » | erhebt den Vinziguera Gr. zu Arco zum Reichsgrafen. — KU? — Or? [nicht in RR.] — Erw.: Sinnacher, Beitr. z. G. d. bischöfl. Kirche v. Säben u. Brixen 6, 46 [Fälschung?] | 683 |
| » | » | bestätigt [auf Bitten des Grossmeisters Hugo v. Montfort] die Privilegien des Johanniter-Ordens. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Kop. Colmar Bez.-A.; RR. E 63ʳ zu Aug. 28] — Reg. Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 436. | 684 |

**1413**

Sept. 4 — Chur — verpfändet seinem Protonotar Joh. Kirchen (der »uns u. dem reiche in Tutschen landen in Fryaul in Isterrych in Lamperten u. anderswo … unverdrossenlich u. ouch costlich mit schribern knechten u. pferden zu hand drew jar gedienet hat«) zur Befriedigung seiner Forderungen v. 4000 ung. Gulden die Stadtsteuer v. Esslingen. — Ad m. d. r. Michael de Priest — R — Or. Stuttgart; [Kop. Esslingen St.-A. *Pfaff*]; RR. E 62r. (mo. vor uns. frawent. nativit.) **685**

» — » — befiehlt allen Juden im Reiche den goldenen Opferpfennig, der Weihnachten fällig gewesen, sowie den nächste Weihnachten fälligen an Joh. Kirchen zu zahlen. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 51r. (fer. sec. ante nat. Mar.) **686**

» — » — weist die Reichsstädte in Schwaben Franken Baiern im Elsass am Rhein u. in der Wetterau an, die halbe Judensteuer pro 1412 u. 1413 (Martini fällig) an Joh. Kirchen zu zahlen. — W. v. (auch Einzelurkk.?) **687**

» — » — befiehlt den Reichsstädten

Aalen **688**
Bopfingen **689**
Buchhorn **690**
Esslingen **691**
Gmünd — R — Or. Stuttgart. **692**
Isny **693**
Kaufbeuern **694**
Kempten **695**
Leutkirch **696**
Pfullendorf **697**
Wangen **698**

die nächste Martini fällige Reichssteuer an seinen Protonotar Joh. Kirchen zu zahlen. — KU. w v. — Not. ib. (mo. nach Egidii, bezw. fer. sec. ante nat. Mar.)

» — » — beglaubigt bei Strassburg seinen Protonotar Joh. Kirchen, der mit der St. betr. Sigmunds Diener Claus Zorn reden soll. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (AA 147.) (mo. nach Gilgen.) **699**

» — » — befiehlt den Reichsstädten

Colmar — R — Or. Colmar St.-A. **700**
Hagenau — [R — Or. Hagenau *Hanauer*.] **701**
Kaysersberg **702**
Mülhausen **703**
Münster **704**
Oberehnheim **705**
Rosheim — R — Or. Rosheim **706**
Schlettstadt **707**
Selz **708**
Türkheim **709**

ihre nächste Martini fällige Reichssteuer dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig zu entrichten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 51r. (mo. vor fraw. t. nat.)

» — » — befiehlt der St. Hagenau die vergangene Martini [vgl. aber nr. 387] fällig gewesene Reichssteuer an den Pfalzgrafen Ludwig zu zahlen. — KU. w. v. — R — Or. Hagenau; [nicht in RR.: vergessen?] *Hanauer*. (mo. nach Egidii.) **710**

» — » — verleiht seinen Räten B. Georg v. Trident u. Ottobonus de Bellunis aus Valence Gewalt, in ganz Arelat, Savoyen u. Piemont den Bischöfen u. Äbten Regalien u. Lehen zu erteilen u. deren Huldigung entgegenzunehmen. — KU. w. v. — o. R! — Or. Wien Staats-A.; Not RR. E 63r. (quarta die sept.) **711**

1413

Sept. 4: verleiht der St. Neuenburg noch einen zweiten Jahrmarkt. — KU. w. v. — RR. E 61ʳ mit der Randbemerkung: non transivit. (mo. nach Gilgen.) 711a

Sept. 4 Chur — bestätigt die Privilegien der St. Nördlingen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Nördlingen; Not. RR. E 57ʳ z. 31. Aug.] — Lünig. RA. P. Spec. Cont. 4 T. 2, 15. 712

» 5 » — erlaubt der St. Nördlingen das ihr zeitweilig verliehene Ungeld, das nur noch 4 Jahre erhoben werden darf, noch weitere 4 Jahre zu erheben. — KU. w. v. — R — Or. ib; RR. E 61ᵛ. (di. vor unser frawen tag nativitatis.) 713

Sept. 5: weist die St. Konstanz an, die am Martinitag fällige Reichssteuer an Johann Fridinger zuzahlen. — Ad m. d. r. Joh. Gerße. — Not. RR. E 64ʳ (die Martis ante nativ. Marie) — ist nach Or. [mit anderer KU! nr. 729] am 12. Sept. ausgestellt. 713a

» » — desgl. die Stadt St. Gallen. — W. v. [Or. auch am 12. Sept. ausgestellt?] 714

» 6 » — bestätigt der St. Augsburg ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R! — Or. München R.-A.; Kop. Collect. Herwart. 3, Augsburg St.-A; Not. RR. E 57ʳ.] — Reg. Boic. 12, 148; vgl. Chronik. d. dtsch. Städte 5, 339. 715

» » — desgl. der St. Nürnberg (wiederholt 1414 Nov. 8 u. 1433 Mai 31). — KU. w. v. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR ib. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 530f.; vgl. Reg. Boic. 12, 148. 716

» » — erhält die Huldigung der St. Nürnberg (Gesandte Sebald Pfinzing u. Peter Volkmeir.) — RTA. 7, 169. 716a

Sept. 6: bestätigt die Privilegien der St. Konstanz. — Not. RR. E 57ʳ — s. nr. 636. 716b

» » — bevollmächtigt seinen Diener Philipp v. Heimgarten (de Platea) alljährlich den goldenen Opferpfennig einzuziehen, den alle Juden u. Jüdinnen zu Zürich, Bern u. Solothurn dem Könige auf Weihnachten zu geben haben. — [Ad m. d. r. Jo. Kirchen.] — RR. E 63ʳ. — Samml. d. ält. Eidg. Absch. 1, (2. Aufl.) 138. 717

» » — verpfändet dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig u. dessen Erben die Landvogtei im Elsass nebst allen Gefällen u. der Reichssteuer, die die elsässischen Städte zahlen müssen, um 25000 rhein. Gulden u. zwar soll, auch wenn diese Summe dem Pfalzgrafen zurückgezahlt wird, dieser die Landvogtei doch, so lange er lebt, behalten; befiehlt den St. Hagenau Kolmar Schlettstadt Weissenburg Ober-Ehnheim Kaisersberg Türkheim Rosheim Mülhausen Münster i. Gregorienthal den Pfalzgrafen als Landvogt anzunehmen. — [KU. w. v. — RR. E 66ʳ; gleichz. Kop. Mainz.] — Nach Kop. Colmar Bez.-A. Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 1, 458ff. 718

» » — teilt den in nr. 718 genannten St. die Verpfändung der elsäss. Landvogtei an Pfalzgraf Ludwig mit u. befiehlt ihnen demselben gehorsam zu sein. — [KU. w. v. — Kop. Mainz]. — Nach Kop. Colmar Bez.-A. Mossmann 1, 460f. — Die Anzeige an die einzelnen Städte am 27. Nov. 1413. 719

» 7 » — erinnert alle Einwohner v. Luxemburg an das fortgesetzte Bestreben Antons v. Burgund, das Herzogtum Luxemburg v. seinem Verband mit der böhmischen Krone loszulösen, beklagt die Bedrängnis Huwards v. Elter u. anderer Ritter durch den Usurpator u. verbietet diese seine getreue Ritterschaft in dem v. ihm befohlenen Widerstand irgendwie zu hindern; macht bekannt, dass er den v. Elter als Hauptmann bestellt u. ihm befohlen habe »unser u. des reichs banier upzuwerfen u. zu furen.« — [KU. w. v. — RR. E 61ᵛ mit der Randbemerkung: ‚uf den brief ist graf Philipps v. Nassow etc. zum houbtman verschriben u. gesatzt mit des reichs banyr ufwerffen'.]; Kop. Luxemburg Arch. gouv. — Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae ed. de Ram 3 (1857), 242f.; vgl. Publications de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg 25, 181 u. RTA. 7, 177. 720

» » — verleiht dem Juden Samuel zu Lindau, dessen Weibe Gutta, ihren Kindern, den Juden Moses Islin u. Leo zu Lindau, Salman zu Ravensburg, Liebermann u. Anselm zu Überlingen, welche sich, »als wir iz in der stat ze Kure u. in dem lande zu Curwalhen unser u. des richs sachen u. notdurft gen Lamparten mit merklichem gelte u. cösten zu bestellen gewest sin, underteniklich u. williklich erboten u. mit den werken bewiset haben«, folgende Freiheiten. sie sollen 1.) im Reichsschutz sein u. überall des Reichs Frieden u. Geleit haben, 2.) keinen

1413

goldenen Opferpfennig u. keine halbe Judensteuer mehr entrichten, 3.) überhaupt keine den Juden aufzulegende Steuer entrichten, 4.) nur in den Städten, wo sie wohnen, zu Recht stehen, 5.) von keinem Judenmeister in den »jüdischen« Bann gelegt werden dürfen. Der Schutz dieser Privilegien wird dem Landvogt in Schwaben, sowie den Städten in Schwaben u. am Bodensee übertragen. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — RR. E 62ᵛ. (do. vor d. h. krüz t. exaltac.) 721

Sept. 8 | Chur | nimmt Anton v. Savorgnano unter seine familiares auf. — KU. w. v. — Not. RR. E 51ʳ. (d. oct. sept.) 722

» 10 | » | bestätigt dem Heinrich v. Randeck alle seine Reichslehen, die Feste Hinterstoffeln, den Kirchensatz zu Weiterdingen (Wittertingen) u. einen Weingarten zu Allensbach (Alas-) — Mich. de Priest. — Not. RR. E 62ʳ. (sunt. nach frowen t. nativit.) 723

» | » | nimmt denselben unter sein Hofgesinde auf und bestimmt, dass derselbe nur von dem Hofgericht belangt werden dürfe, eine Gnade, die Randecks Vater bereits von Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber] erhalten. — W. v. 724

» | » | nimmt Johann Wacker zum Notar und Familiaris an und erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 69ʳ. (die 10. sept.) 725

» | » | desgl. Johann Metzumpfenning. — W. v. 726

? | ? | desgl. Henmann Offenburg aus Basel. — KU? — Nach d. Chronik Offenburgs: Basler Chroniken 5, 225; doch vgl. 1414 Juli 10. 727

» 11 | » | bestätigt dem Konrad Gremlich das Ammanamt in Pfullendorf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E 72ʳ]. — G. W. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte 86 (falsch 10. Sept.) — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. 31, 40 u. N. F. 3, 436. 728

» 12 | » | fordert Konstanz auf, die nächste Martini fällige Reichssteuer an Johann v. Fridingen zu entrichten. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. ib.; [Not. RR. E 64ʳ z. 5. Sept. mit anderer KU; vgl. nr. 713ª]. — Reg.: ib. N. F. 3, 436. 729

» | » | nimmt den Minoriten Kaspar aus Mantua, Professor der Theologie, unter seine vertrauten Räte auf u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Gerße. — Not. RR. E 62ʳ. (12. die sept.) 730

» | » | nimmt den Antonius Bartolomei Franchi (Franki) aus Pisa unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — W. v. 731

» 14 | » | fordert Strassburg auf, ihre Reisigen von heut über drei Wochen zu ihm nach Feldkirch zu schicken [u. beglaubigt seinen Diener Claus Zorn. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — o. R.] — Or. Strassburg. St.-A. — Reg.: RTA 7, 188. 732

» | » | desgl. Basel. — KU. w. v? — Kop. Strassburg. St.-A. — Reg.: ib. 733

» 15 | » | verlängert der St. Konstanz die (durch Kg. Ruprecht erfolgte) Reichssteuerermässigung um 300 Pfund Heller auf weitere 12 Jahre. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 63ʳ] — Reg. Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 436. 734

» | » | gestattet der St. Konstanz die Verleihung des Bannes an den jeweiligen Reichsvogt, so lange die Reichsvogtei an die Stadt verpfändet ist. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. ib.] — Reg.: ibid. — Ausz. aus der sog. Tafel im Konst. St.-A. Marmor, gesch. Topographie der St. Konstanz (1860) 159 f. (Gengler, cod. iur. munic. 1, 645). 735

» | » | nimmt der St. Konstanz zu Liebe, welche im Appenzeller Kriege grossen Schaden erlitten, die dortigen Juden Isaak Hyel Gottlieb Salman Lazarus Gutlen Löwe Abraham Samuel Kirsman Aaron, die Jüdin Rösel u. deren Familien, welche sich »iz in unsern u. des richs diensten undertenikclichen bewiset haben,« in den Reichsschutz, erlässt ihnen auf 12 Jahre den goldenen Opferpfennig u. die halbe Judensteuer, doch unschädlich der Rechte der St. Konstanz; auch sollen sie von anderen Steuern frei sein, von den Judenmeistern nicht gebannt werden, nur vor dem Gericht zu K. zu Recht stehen dürfen; ihr Schutz wird dem Landvogt in Schwaben übertragen. — KU. w. v. — RR. E 62ᵛ u. 63ʳ. (frit. nach cruzs t. exalt.) 736

» | » | bestätigt die Privilegien der St. Meersburg. — [KU. w. v. — Not. RR. E 57ʳ]; Kop. (Meersburg. Kopialb. 2, 17) Karlsruhe; Vid. in Meersburg. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrhein 27, 16; vgl. Mitteil. d. bad. hist. Komm. 8, 81. 737

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 15 | Chur | ermächtigt den Niclas Schrimpf u. dessen Vetter Erhard, welchen Gr. Heinrich v. Görz ihre Kaufmannswaaren genommen hatte, sich an den Gütern des gen. Grafen, wo man sie fände, zu entschädigen. — KU. w. v. — Aus (neuerer) Hds. 815, fol. 183 Graz Landes-A. (freit. nach h. kreuz exalt.) *v. Zahn.* | 738 |
| » 16 | » | giebt der St. Buchau, deren Privilegien durch Feuer vernichtet sind, dieselben Privilegien, welche Biberach hat, u. verleiht ihr einen Wochenmarkt. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — [Not. RR. E 61ʳ]. — Nach? Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 300 f. — Ausz. Moser, reichsstädt. Hdb. 1, 260 f. (mit falschem Dat. sa. vor Laurent.) (sabbato ante Lamperti). | 739 |
| » | » | bestätigt dem Kl. St. Lucius in Chur alle Privilegien. — [KU. w. v. — R? — Or. Chur bischöfl. A.; Not. RR. E 60ᵛ dat. etc.!] *Tuor.* | 740 |
| » | » | desgl. den freien Leuten auf der Leutkircher (Lukilcher) Haide. — D. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 57ʳ. (sabb. ante Mathei). | 741 |
| » 17 | » | desgl. der St. Wyl. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — [R?] — Nach Or. Wyl St-A. Kop. St. Gallen Stifts-A. (Lampertus t.); nach Not. RR. E 58ʳ (die Martis ante Mathei = Sept. 19!) | 742 |
| » 18 | » | desgl. der Gemeinde Eglofs (Me-). — KU. w. v. — Not. RR. E 58ʳ. (die lune ante Mathei). | 743 |
| » | » | desgl. dem Kl. Kurwalden. — KU. w. v. — Not. ib. (die Martis ante Mathei). | 744 |
| » | » | desgl. der St. Stein im Thurgau. — W. v. | 745 |
| | | Sept. 18: desgl. der St. Wyl. — W. v. — s. nr. 742. | 745a |
| » | » | nimmt den B. Hartmann v. Chur u. dessen Hochstift in des Reiches Schutz u. befiehlt den St. in Oberschwaben, ferner Zürich, Bern, Solothurn, Luzern u. s. w., dem B. getreuen Beistand zu leisten. [Vgl. nr. 663]. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — [R?] — Or. Chur bischöfl. Arch.; [Not. RR. E 58ʳ.] — Geschichtsfreund 3, 262 f; v. Mont u. Plattner, Das Hochstift Chur (1860) S. XXIII. | 746 |
| » 20 | » | verleiht dem Gr. Wilhelm v. Montfort, Herrn zu Tettnang, alle Lehen u. die Reichspfandschaft über die freien Leute auf der [Leutkircher] Haide u. bestätigt ihm alle Reichspfandschaften mit Ausnahme der über die St. Wangen. — KU. w. v. — Not. RR. E. 60ᵛ. (Matheus abent). | 747 |
| » | » | ersucht den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig, dem Gr. Rudolf v. Werdenberg-Sargans, Domprobst zu Chur, der »ettwas infell von einem burger u. chorherrn zu Strassburg in ettlichen lehengütern hat«, zu seinem Rechte zu verhelfen. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Matheus abend, Röm. 4.) | 748 |
| » | » | desgl. die Strassburger. — W. v. | 749 |
| » 21 | » | gestattet der St. Chur auf Bitte des B. Hartmann u. wegen ihrer treuen Dienste, ein Kaufhaus zu bauen u. darin eine Niederlage von aller »kaufmanschaft« nach dem Vorbild in Konstanz zu haben. — KU. w. v. — RR. E 61ʳ. (Matheus t.) | 750 |
| » 22 | » | befiehlt dem Rat der Edeln v. Belluno bei Strafe v. 4000 Dukaten, die Brücke von Capodiponte wieder herzustellen. — KU? — Kop. Belluno Arch. comm. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | 751 |
| » 25 | » | belehnt den Gr. Walraf v. Tierstein mit dem v. Gr. Friedrich v. Toggenburg ihm abgetretenen Thale Schanfigg (-fick). — Ad m. d. r. M. de Priest. — Not. RR. G [!] 61ᵛ. (mo. vor Mich.) | 752 |
| [Sept. 26/29] | » | kommt nach Italien auf dem Wege über Lucomagno, cf. Bolletino storico della Svizzera ital. 1, 257. 4, 125. 12, 115. — Öhlmann: Jahrb. f. schweiz. Gesch. 4, 257 bezw. 315 hatte S. über den Bernhardin ziehen lassen. | 752a |
| | | Sept. 27 Ofen: antwortet den Bewohnern v. Cividale. — Reg.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 483 falsch statt 1412 Sept. 27. | 752b |
| » 29 | Bellinzona (Berentzon) | bestätigt die Privilegien des Kl. zu Königsbronn. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. Stuttgart. (Michels t.) — Not. RR. E 63ᵛ an sant Jeronimus = 30. Sept. | 753 |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 4 | | ist in Windsheim nach Schirmer, Gesch. Windsheims S. 88, doch falsch statt 1414 Okt. 6. | **753 a** |
| » 5 | Bellinzona | befreit Ottobonus de Bellonis, sowie dessen Brüder Saleazinus, Johann, Franz u. Bonifazius von allen fremden Gerichten. — idem not. [i. e. Ad m. d. r. Michael de Priest.] — Not. RR. E $63^{v}$. (5. die octob.) | **754** |
| » 6 | » | bestätigt der St. Mainbernheim ihre Privilegien. — KU. abgerissen; nach Not. RR. E $63^{v}$: Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. Würzburg Kr. A. (frit. nach Francisci); nach RR. ib. feria secunda ante Galli = Okt. 9! | **755** |
| » 9 | » | desgl. der St. Heidingsfeld. — KU. w. v. — Not. RR. E $63^{v}$. (feria secunda ante Galli). — Wahrscheinlich war das Or. (auch wie die betr. Urk. für Mainbernheim) Okt. 6 datiert. | **756** |
| » 11 | » | desgl. der St. Dinkelsbühl. — KU. w. v. — [Not. RR. E $63^{v}$] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 468. | **757** |
| » | » | desgl. der St. Schwäbisch-Hall. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; Not. RR. ib. (mittw. vor Gallen t.) | **758** |
| » | » | verpfändet derselben St. das Schultheissenamt daselbst. — Not. RR. ib. | **759** |
| » | » | giebt derselben St. ein Ungeld auf Wein für 12 Jahre. — W. v. | **760** |
| » ? | » | erhält eine Gesandtschaft u. Truppen v. den Eidgenossen, die aber weglaufen, weil sie nicht besoldet werden. Justinger, Berner Chronik 215 f. | **760 a** |
| » 16 | Tesserete (Tessere) | verleiht dem Gizard v. Ragogna (Rarongnia), Amtmann zu Valeggio (bailino Walesii) die Grafschaft Biandrate (Bian-). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $71^{r}$. (16. oct.) | **761** |
| » 23 | bei Sala Diöz. Como | erhält von der Gesandtschaft (Führer B. Bartholomäus v. Cremona) des Filippo Maria Visconti v. Mailand nach Eidesleistung bestimmte Zusicherungen über dessen Haltung. Zeugen: die Kardinäle Anton v. Chalant, Franz [Zarabella] v. Florenz, Ritter Manuel Chrysaloras aus Konstantinopel, B. Hartmann v. Chur, Gr. Wilhelm v. Bagnum, Gr. Wilhelm v. Montfort. — Finke, Forsch. u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils 311 ff. | **761 a** |
| » | Tesserete | giebt der Gemeinde zu Sala eine ‚libertacio ut in communi forma.' — Jo. prep. s. Stephani. — Not. RR. E $64^{r}$. (die Jovis ante Simonis et Jude). | **762** |
| » | » | verleiht dem Büppelin v. Ellerbach (Erlb-) das Gut genannt »die lantgarb vor dem Altorfferwald gen Neggenfurter strank bis gen Waltpurg das dritteil was da wirdet usser walde.« — M. de Priest. — Not. ibid. (id. dat.) | **763** |
| » | » | bestätigt dem Heinrich Beyer v. Boppard u. dessen Bruder Dietrich Beyer eine Urk. Karls IV. [Böhmer-Huber nr. 3060?] u. Wenzels über 200 Gulden »uff dem zoll« [zu Boppard]. — W. v. | **764** |
| » 24 | » | bestätigt dem Kl. zu St. Gallen alle Privilegien. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. (u. alter Druck) St. Gallen Stifts-A.; Not. RR. E $63^{v}$. (dinstags vor Simon u. Judas). | **765** |
| » | » | belehnt den Abt Heinrich v. St. Gallen, für den Heinrich v. Gundolfingen den Lehnseid geleistet, mit den Regalien. — KU. w. v. — R — Or. u. alt. Druck ib.; Not. RR. ib. (vicesima quarta die octobr.) | **766** |
| » | » | giebt an Gerung v. Lenzingen u. dessen Eidam Heinrich v. Ringgenberg einige Reichslehen u. a. die, welche das Geschlecht Lobing innegehabt. — KU. w. v. — R — Or. Bern; [nicht in RR!] — v. Mohr, Reg. d. Arch. in d. Schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 483 fälschl. zu Okt. 31. (dinst. vor Simon u. Jude). | **767** |
| » 25 | » | verleiht denselben die Lehen, welche Heinrichs v. Rinkenberg Vater v. Berthold v. Lenzingen u. Berthold Pawngarter gekauft hat (»si sin gelegen ut Mürn oder uf Gymmelwald, der ein teil heisst Miesch lehen«), ferner die Lehen »in der wergstat ze Ysolt wald,« die Walther v. Kyen an des Rinkenbergs Vater gebracht hat, endlich die Weissenburger Lehen »in der Lappen oder uf Swanden u. uf den Halffluben.« — Mich. de Priest. — Not. RR. E $64^{r}$. (mittwoch. vor Symonis u. Jude). | **768** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Albertolus de Rusconi der Familie Rusconi in Bellinzona u. Giubiasco die Freiheitsbriefe. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — [R] — Or. Luzern Stadt-A. (Familien-A. der Rusconi); [Not. RR. E $64^{r}$]. — Der Geschichtsfreund 33, 363 ff. | **769** |

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 25 | Tesserete | bestätigt die Privilegien der St. Vils (Fyls). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 65r. (feria quarta ante Simon. et Jude). | 770 |
| » | » | verleiht der St. Vils einen Jahrmarkt. — W. v. | 771 |
| » | » | bestätigt dem Peter v. Hohenegg alle seine Reichslehen u. Reichspfandschaften mit Ausnahme des Zolls u. Geleits auf der offenen Strasse v. Otterswang (Oytterwang) bis zur Rottach u. der freien Leute in der Grafschaft zu Eglofs, da sich dieselben über die Iller ziehen. — W. v. (id. dat., aber dtsch. Urk.) | 772 |
| » 30 | Viglud (Vegui) Dioc. Como | beruft in Übereinstimmung mit P. Johann XXIII ein Konzil nach Konstanz auf 1414 Nov. 1 u. verspricht allen Besuchern desselben Sicherheit. — KU? — v. d. Hardt, rerum Constant. concil. 6, 5 f. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 1. 363; Lünig, R. A. Spic. eccles. 1, 201 (fälschl. z. J. 1414); Mansi, Conc. collect. 28 (1785), 1. | 773 |
| » | Lodi | ladet P. Gregor XII auf das Konstanzer Konzil u. verspricht ihm Geleit u. Sicherheit. — KU? — v. d. Hardt a. a. O. 6 f. = Dumont 365; Mansi 3. | 774 |
| » ? | ? | ladet Kg. Karl VI v. Frankreich zur Beteiligung am Konstanzer Konzil ein. — KU? — v. d. Hardt 6, 7 — Goldast, Const. imp. 1. 386 — Dumont 364 — Mansi 3 ff. | 775 |
| | | Okt. 31 Tesserete: giebt Reichslehen an Gerung v. Lenxingen u. Heinrich v. Ringgenberg. — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 483 falsch statt Okt. 24. | 775a |
| Nov. 4 | Como | erhebt zur Würde eines comes palatinus<br>Peter Scalpipe | 776 |
| | | Jacob de Esculo; vgl. Nov. 6.<br>den Dr. iur. Bertrand Adgerii, | 777 |
| | | die vertrauten Diener der Kardinäle [Anton] v. Chalant (de Czalanco) u. [Franz Zarabella] v. Florenz. — Ad m. d. r. Joh. prep. etc. — Not. RR. E 64r. (4. et sexta diebus nov.) | |
| » 6 | » | desgl. den Jakob, den Sohn des Leonhardus de Esculo. — Jo. prep. et vicecanc. — Not. RR. E 66v. (sexta die nov.); vgl. auch Nov. 4. | 778 |
| » 7 | » | ernennt den Johannes Turlach zu seinem »familiaris« u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. RR. E 66v. (7. die nov.) | 779 |
| » 10 | » | erteilt dem Bernardus de Synernatis u. dessen Familie eine »exemptio« (Befreiung von fremden Gerichten?) — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 65v. (decima die novbr.) | 780 |
| » 11 | » | bestätigt die Privilegien der St. Heilbronn. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; Not. RR. E 64r. (Martins t.) | 781 |
| » | » | desgl. der St. Weinsberg. — KU. w. v. — Kop. Augsb. St.-A.; Not. RR. ib. (id. dat.) | 782 |
| » | » | desgl. der St. Wimpfen. — [KU. w. v. — R] — Or. [u. Vid. des Deutschordensmeisters Eberhart v. Seinsheim v. 1432 Okt. 16] Darmstadt; Not. RR ib. — Ausz.: L. Baur, Hessische Urkk. 4, 39. | 783 |
| | | Nov. 11 Köln: bestätigt d. St. Köln alle Privilegien. Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4, 1478 f. (1413, Röm. 18, Krön. 1!) s. 1414 Nov. 21. | 783a |
| » 13 | » | verleiht Claus u. Althans v. Groffstein 60 Gulden auf die Steuern der St. Kaysersberg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Colmar Bez.-A.; Not. RR. E 64r. (montags nach s. Martins t.) | 784 |
| » | » | belehnt den Ritter Klaus Zorn sowie den Klaus, Bernhart, Hugo, Rudolf u. Hans Zorn mit dem Dorf Osthausen (Otsthus) an der Ill, zwischen Erstein (Erschein) u. Matzenheim im Strassburger Bistum gelegen »mit der grundrúr doselbs uf dem wasser in dem banne des vorgen. dorfs, macht von iedem scheff 30 ß. Straßburger pfennig u. einen halbling umb einen sekl.« — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 785 |
| » 15 | » | befiehlt den Bellunesen abermals, die Piavebrücke von Plaspruck (Capodiponte) ohne Verzug herzustellen. — KU? — Kop. Belluno — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | 786 |
| » | Lodi | bestätigt dem Johann Reich seine Privilegien. [vgl. 1414 Jan. 16]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 69v. (feria quarta ante Elizabet). | 787 |

1413

Nov. 15 | Como | desgl. dem Wilhelm v. Homburg. — W. v. 788

» 16 | » | verleiht dem Hans Czobl den Teil des (Reichslehen) Dorfes Eibelstadt (Yfelstatt), den die früher damit belehnte St. Rothenburg a. T. demselben verkauft hat. — KU. w. v. — Not. RR. E 64r. (do. vor Elizabet). 789

» 17 | » | belehnt den Walther v. der Hohen-Klingen, Herrn zu Stein [Kant. Schaffhausen], mit der Mannschaft u. den Lehen der v. der Alten-Klingen [bei Weinfelden im Thurgau] u. dem Zoll unter der Brücke zu Stein. — KU. w. v. — Not. RR. E 64r. (feria sexta ante Elizab.) 790

» 20 | » | befiehlt den Bellunesen, dem Gr. Heinrich v. Görz zu gehorchen. — KU? — Kop. Belluno; vgl. Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. — Verci, Storia d. marca Trivig. 19, Anh. 75. 791

» | Lodi | ernennt Bernhardus de Synernatis u. dessen ehliche männliche Nachkommen zu comites palatini. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 65r. (20. die novbr.) 792

Zu den Verhandlungen in Lodi [c. Nov. 20] zwischen Kg. Sigmund u. P. Johann XXIII vgl. Ulrich v. Richental, Chronik d. Konst. Konz. 17 f. 792a

» 22 | » | nimmt den Thomas Malaspina aus Cormorino [= Camerino?] zu seinem familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 64r. (22. nov.) 793

» 23 | » | weist das Landgericht zu Rottweil an, den Streit des Georg v. Rudberg [= Rudenberg, BA. Neustadt?] gen. Vogt mit Eberhart Rynk, Bürger zu Feldkirch, um etliche Güter zu entscheiden, da er nebst »durch ander unser u. des richs großer u. anligender sache willen« keine Zeit dafür habe u. es auch beiden Parteien schwer fallen würde »ir sache in disen Welischen landen vor uns ußetragen.« — KU. w. v. — RR. E 64. (Clementi t.) 794

» 25 | » | weist die St.

Biberach 795

Memmingen — [Or. Memmingen *Magistr.*] 796

Ravensburg 797

an, ihre am vergangenen Martinstag fällig gewesenen Reichssteuern an den Ritter Frischhans v. Bodman zu zahlen. — [KU. w. v. — Not. RR. E 64v] — vgl. Reg.: Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 12, Anh. 59.

» 26 | » | bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Klosters Päris (Parisiens., Baseler Diözese) u. nimmt es in des Reiches Schutz. — KU. w. v. — Not. RR. E 65r. 798

» | » | desgl. des Domkapitels (nicht des Hochstifts) zu Speier. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Kop. Speyer Kr. A; Not. RR. E 64v] — Remling, Urk. B. z. G. d. BB. zu Speyer 2, 79 f; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 436. 799

» | » | desgl. des Domkapitels (nicht des Bistums) zu Worms. — [KU. w. v. — R] — Or. (Gatterers Lehrapparat) Luzern Staats-A.: [Not. RR. ib.] — Vgl. Reg.: Archival. Ztschr. 2, 214. 800

» 27 | » | weist die St. Frankfurt an, die Martini 1412 fällig gewesene Reichssteuer an Johann Rappolt zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. E 65r. (die Lune post Katerine). 801

» | » | nimmt den Ritter Matthäus v. Ozora zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 64v. (27. die nov.) 802

» | » | desgl. den Johannes Francisci de Herricis aus Florenz. — W. v. 803

» | » | teilt der St. Mülhausen mit, dass er die Landvogtei des Elsass für 25000 rheinische Gulden dem Pfalzgrafen Ludwig b. Rhein [vgl. Sept. 6 nr. 718] unter Vorbehalt der Wiedereinlösung verschrieben habe; befiehlt demselben zu gehorchen u. die Reichssteuer zu zahlen. — KU. w. v. — o. R! — Or. Mülhausen; [RR. E 66v] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 1, 461 f. 804

» | » | desgleichen den St.

Colmar 805

Hagenau 806

Kaysersberg 807

Münster im Gregorienthal 808

1413

Oberehnheim **809**

Rosheim **810**

Schlettstadt **811**

Türkheim **812**

Weissenburg. **813**

Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 66ᵛ. (mo. nach Kathrein).

Nov. 29 | Lodi | bestätigt dem Konrad v. Egloffstein, Meister Deutschen Ordens in Alemannien u. Italien, seine Privilegien u. nimmt ihn in des Reiches Schutz. — KU. w. v. — RR. E 101 (Andres abend), vgl. Not. ib. 64ᵛ (in vigilia s. Andree). **814**

» | » | bestätigt dem Benediktinerkloster zu Kastl (Castell, Abt Georg, Eichstädter Diözese) alle Rechte u. Freiheiten. — [KU. w. v. — Vid. des Abtes Ludwig zu Ensdorf v. 1434 Juni 30 München R.-A.; Not. RR. E 64ᵛ]. — Reg. Boic. 12, 152. **815**

» | » | desgl. der St. Colmar. — KU. w. v. — Or., Vid. v. 1457 Okt. 20 u. Kop. Colmar Stadt-A.; Not. RR. E 65ʳ. (Andres abent). **816**

» | » | desgl. der St. Schweinfurt. — [KU. w. v. — R] — Or. Würzburg; [Not. RR. ib.] — Reg.: F. Stein, Mon. Suinfurtens. hist. 193 (fälschl. Nov. 30). (Andres abend). **817**

Dec. 1 | » | teilt dem Frauenkloster der h. Gertrud zu Nivelles (Lütticher Diözese) mit, dass er die Präbende, deren Besetzung ihm als römischem Kg. zusteht, dem Dr. jur. Johannes v. Noet verliehen, u. befiehlt demgemäss, an diesen die Erträge der Präbende zu zahlen. — KU. w. v. — RR. E 65ʳ. (prima die dec.) — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. (s. d. et l.) Reg.: Arch. f. österr. G. 59, 8. **818**

» 2 | » | giebt als Mkgr. v. Brandenburg seinen Willebrief zu der Verpfändung der Landvogtei im Elsass, welche er [Sept. 6] dem Pfalzgrafen Ludwig verschrieben. — KU. w. v. — R — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. E 66ᵛ. (samßt. vor Barbare). **819**

» | » | belehnt Marcus de Piis mit der Feste Carpi, dem Dorfe Fossolum (Diözese Reggio = Foppolo?), dem Dorfe Gorgatellum [= Gargallo] mit dem dort befindlichen königl. Schlosse, mit der Feste de Nonis [= Nonio?] nebst Zubehör, mit den Dörfern Roveredo u. Campacio [= Capiago?] nebst allen Rechten. — KU. w. v. — Not. RR. E 66ᵛ. (sec. dec.) **820**

» 4 | » | erklärt [auf Veranlassung des Konrad v. Egloffstein], dass niemand, der freiwillig, ohne vom Deutschmeister aufgefordert zu sein, den letzten Krieg zwischen dem Deutschorden in Preussen u. der Krone Polen mitmachte, irgend einen Sold oder eine Entschädigung von dem reichsunmittelbaren Orden anzusprechen habe; wer dies mit Gewalt durchsetzen will, soll mit Gewalt daran gehindert werden [vgl. auch 1415 Febr. 27.] — KU. w. v. — [R] — Or. Wien. Deutsch-Ordens-Centralarch; [RR. E 64ᵛ u. 65ʳ]. — Reg.: Pettenegg, die Urkk. d. Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 452. **821**

» | » | überträgt das Ammanampt zu Schweinfurt widerruflich dem Arnold v. Rosenberg. — KU. w. v. — Not. RR. 65ʳ. (Barbare). **822**

» 5 | » | setzt den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig als Vogt über das Kl. Kastl (Bistum Eichstädt). — [Id. not. (i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen) RR. E 64ᵛ; Vid. des Notars Johann Erbstad v. Wonneck, Klerikers der Mainzer Diözese v. 1414 März 16 München R-A; Vid. des Notars Konrad Frost v. Lichtenau, Klerikers der Augsburger Diözese v. 1414 Jan. 25 ib.] — Vgl. Reg. Boic. 12, 152. **823**

» | » | bestätigt dem Mkgr. Roland v. Palavicino u. Borgo S. Donnino alle Rechte u. Besitzungen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 66ᵛ. (5. die dec.) **824**

» | » | belehnt denselben mit Palavicino, Borgo S. Donnino, Busseto, Varano, Olcio u. Besitzungen in der Diöz. Cremona. — W. v. **825**

» | » | bestätigt dem Mkgr. Thomas v. Malaspina das (inser.) Privileg Karls IV v. 1369 Juni 15 [nicht bei Böhmer-Huber]. — KU. w. v. — Not. RR. E 66ᵛ. (5. die dec.) **826**

» 6 | » | nimmt Friedrich Parsperger zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 66ᵛ. (6. die decbr.) **827**

» | » | desgl. Georg Parsperger. — W. v. **828**

| 1413 | | | |
|---|---|---|---|
| Dec. 7 | Lodi | ernennt Sigmund Leonroder zu seinem Kaplan. — W. v. (7. decb.) | **829** |
| » 8 | » | ernennt Johann Grymmen zum Notar. — KU? — Nicht in RR! — Inseriert in einem fragm. Instrument eines Utrechter Notars in der Hds. nr. 134 der (Amplonianischen) Bibliothek zu Erfurt. — Vgl. den Katalog v. Schum (1887) S. 395 u. 998. | **830** |
| » 10 | » | ernennt Johannes Kirchheim (Kirchen) d. jüng. zum »familiaris« u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Jo. prep. vicecanc. — Not. RR. E 66ᵛ. (10. die dec.) | **830 A** |
| » 11 | » | desgl. den Johann Tremosnitz. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. ib. (11. d. dec.) | **831** |
| » | » | legitimiert Johannes, den Sohn des Paulus de Zanebonis aus Lodi. — KU. w. v. — Not. RR. E 65ʳ. (11. die dec.) | **832** |
| » 12 | » | ernennt Michael, den Sohn des Johannes de Hengramis, u. dessen eheliche Nachkommen zu lateranensischen Pfalzgrafen (sacri Lateranensis pallacii et regalis aule nostre ac imperialis consistorii comites) mit dem Recht, Notare zu ernennen u. s. w. — KU. w. v. — RR. E 65ʳ. (12. decbr.) | **833** |
| » | » | erteilt demselben ein Wappen. — Not. ib. | **834** |
| » 13 | Cremona | beauftragt seinen Protonotar Johann Kirchheim, die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden (fällig Dez. 25) des vergangenen u. künftigen Jahres zu erheben. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 70ʳ. (in die Lucie.) | **835** |
| » | Lodi | bestätigt dem Ritter Konrad v. Freiberg (Frib-) das ihm v. Kg. Ruprecht verliehene Ammanamt zu Gmünd u. bestimmt widerruflich, dass demselben darin seine ehelichen Söhne nachfolgen sollen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 65ʳ. (Lucient.) | **836** |
| » | » | bestätigt dem Jacobinus gen. Stengelin de Palude u. dessen Bruder Bertilinus das Schloss Cronaria an der Grenze der Diözese Reggio u. Dörfer in der Diözese Parma mit allen Gerechtsamen. — KU. w. v. — Not. RR. E 66ʳ. (13. die dec.) | **837** |
| » | » | bestätigt den Söhnen des † Lazarinus de Carreto Galeotto Karl Georg u. Artuzius (ex marchionibus Savone) ihre Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. E 71ᵛ. (13. dec.) | **838** |
| » | » | belehnt dieselben mit der Markgrafschaft Savona. — W. v. | **839** |
| » | » | widerruft auf Bitten derselben (Bote: Nikolaus de Carreto, Archidiakonus zu Roana) die Privilegien der Bewohner v. Final (Finarium), da sich dieselben gegen Galeazzo u. dessen minderjährige Brüder nach dem Tode ihres Vaters Lazarinus (Aug. 1412) empört haben. — Ad m. d. r. Joh. prep. vicecanc. — RR. E 71ᵛ u. 72ʳ. (id. dat.) | **840** |
| » 15 | » | ernennt Simeon aus Perugia (»legum doctor advocatus sacri consistorii et fisci in Romana curia familiaris«) zum »advocatus promotor u. director« der Angelegenheiten des Reichs u. des Königreichs Ungarn, sowie der Unterthanen dieser Reiche bei der römischen Kurie. — — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 67ʳ. (15. dec.) | **841** |
| » 16 | » | bestätigt dem Mkgr. Nikolaus Malaspina v. Verrucola (Verucula) alle Privilegien u. Besitzungen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 67ʳ. (16. die dec.) | **842** |
| » | » | belehnt denselben mit Verrucola, Fivizzano, Monselarus, Sassalbum, Comanum u. s. w. [im nordwestl. Tuscien]. — W. v. | **843** |
| » 17 | » | ernennt Ludovicus de Tizionibus, Bürger zu Vercelli, (aber nicht dessen Erben) zum comes palatinus. — KU. w. v. — Not. RR. E 65ʳ u. auch 65ᵛ. (17. dec.) | **844** |
| » | » | schenkt demselben den Ort (locus) Burgusdiaxe in der St. Vercelli. — W. v. | **845** |
| » | » | bestätigt dem B. Jakob v. Luna u. dessen Bruder Petrus de Rubeis Privilegien Ottos IV, Karls IV, des Kg. Johann v. Böhmen u. das Friedrichs II für Guido de Rugeriis, Bürger zu Parma u. Vorfahr der Rubei. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 71ʳ. (17. die dec.) | **846** |
| » | » | bestätigt denselben ihre Besitzungen (mehr als 100 kleine Orte). — KU. w. v. — RR. ib. (id dat.) | **847** |
| » 18 | » | beauftragt den Dr. jur. u. päbstlichen Protonotar Hermann Dwerg, die Reichsgerechtsamen in der St. Herford (Paderborner Diözese), welche in Vergessenheit geraten sind, wieder zu eruiren u. wahrzunehmen. — KU. w. v. — RR. E 67ᵛ. (18. die dec.) | **848** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1413** | | | |
| Dez. 20 | Lodi | beauftragt den Patriarchen Ludwig v. Aquileja dafür zu sorgen, dass die St. Gemona (Gle-) gemäss dem Spruche seiner Hofauditoren des B. Georg v. Trident u. des Ottobonus de Bellunis aus Valence dem Heinrich Trefflinger u. Degenhard Genugthuung leistet. — KU. w. v. — RR. E $67^r$. (22. die dec.) | **849** |
| » 21 | » | interveniert beim Rat v. Belluno zu Gunsten des Gebannten Mario di Pasa. — KU? — Kop. Belluno Arch. comm. — Reg. Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 220. | **850** |
| » 23 | » | verpfändet dem Wigleis Schenk [v. Geiern] für schuldiges Jahrgeld die Martini fälligen Stadtsteuern v. Reutlingen u. Kempten bis auf Widerruf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $65^r$. (sabb. ante nativit. domini.) | **851** |
| » 26 | » | bestätigt den Brüdern Raxoninus u. Guilerminus de Asinariis, Bürgern v. Asti, u. deren Erben den Besitz des ihnen v. Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber] verliehenen Schlosses u. Dorfes Camerano (Casasco; Camayranum Diözese Asti) u. giebt ihnen das Privileg, dass sie sich bei Klagen, die diesen Besitz betreffen, vor seinem Hofgericht oder vor einem v. ihm besonders beauftragten Richter zu verantworten brauchen. — KU. w. v. — RR. E $67^r$. (26. die dec.) | **852** |
| » 27 | » | bestätigt dem Walther v. Klingen alle Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. E $67^r$. (in die s. Joh. ewang. et apostoli 1414.) | **853** |
| » | » | ernennt seinen Herold Paulus Romrich zum Kg. aller Herolde u. Trabanten im Römischen Reich, erlaubt ihm über die Geschenke, die er erhält frei, zu verfügen, u. befreit ihn v. allen Zöllen. — KU. w. v. — RR. ib. — Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. Erg.-Bd. 5. (27. die dec.) | **854** |
| | s. d. et l. [wohl 1414 Jan. ?] | giebt der in Cremona zu errichtenden Universität ein Privileg. — KU? [nicht in RR!] — Nach? Lünig, Cod. Ital. dipl. 1, 437 ff. | **855** |
| **1414** | | | |
| Jan. 4 | Cremona | giebt Thedesinus de Clarastis aus Soncino (Diözese Cremona), Kastellan des Schlosses (Piccoleonis) Pizzighettone, u. dessen Bruder Bartholomäus eine Exemption (Befreiung v. fremden Gerichten?) — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $68^v$. (4. jan.) | **856** |
| » 7 | » | bestätigt Vassinus de Malabailis, Bürger v. Asti, die Verleihung des Schlosses Trenezola (Diözese Asti, jetzt = ?) seitens Karls IV [nicht bei Böhmer-Huber.] — KU. w. v. — Not. RR. E $67^r$. (7. jan.) | **857** |
| » 8 | » | giebt dem B. Franz v. Arezzo das Recht Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren u. nimmt die Kirche v. Arezzo in seinen u. des Reiches Schutz. — o. KU. — Ughelli, Italia sacra 2. Aufl. 1, 429 f. [Fälschung: In Christi nomine amen. Sigismundus Romanorum imperator!] | **857 a** |
| » 10 | » | verweist Kaspar Klingenberg wegen seines Jahrgelds v. 500 rhein. Gulden auf die Stadtsteuer v. Hall. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $67^r$. (fer. quarta post Erhardi.) | **858** |
| » | » | beglaubigt bei Nürnberg Rothenburg Windsheim Weissenburg Schweinfurt seine Boten Wigelais Schenk v. Geiern u. Ehrenfried v. Seckendorf in Betreff der Nachrichten über Kirche u. Reich, seinen Aufenthalt in Italien u. die Festsetzung des Konzils zu Konstanz auf 1. Nov. 1414 [vgl. 1414 Jan. 20]. — Ad m. d. r. Joh. Kircheim. — Kop. Schweinfurt. — RTA 7, 189. | **859** |
| » | » | beglaubigt bei dem Deutschmeister Konrad v. Egloffstein Ehrenfried v. Seckendorf zu demselben Zwecke. — KU. w. v. — Gleichz. Kop. Königsberg. (mi. nach Erhartz tag.) | **860** |
| » | » | bestätigt die Privilegien, Handfesten, Besitzungen u. s. w. der St. Savona, welche ihm durch ihre Gesandte (Markus Vergerius, B. v. Noli u. Jacobus de Gambarana) hat huldigen lassen, u. giebt ihr auch das Recht Münzen zu schlagen. — [Ad m. d. r. Jo. prep. vicecanc.] — Vid. v. 1415 Juni 18, Juli 18 u. Nov. 5 Savona Arch. communale; [RR. E 68 mit Dat. 16 jan.!] — Atti e memorie della società storica Savonese 3, 22 ff. | **861** |
| » | » | erklärt alle Verträge, welche die St. Savona eingegangen war, als sie sich aus Furcht an den Kg. Karl VII v. Frankreich zum Schaden des Reichs angeschlossen, für ungiltig. — [KU. w. v.] — Or. [R?] ib; [RR. E $68^v$ mit Dat. 16. jan.!] — Atti 3, 19 ff. | **862** |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 12 | Cremona | ernennt Albertus de Scottis, Gr. v. Duglessum [?] u. Vigoleno, zu seinem Rat u. familiaris, sowie Peter u. Johann de Scottis zu familiares u. erteilt ihnen Geleit. — Ad m. d. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 69v. (12. die jan.) | 863 |
| » | » | bestätigt dem Leonhard v. Jungingen [seine Privilegien oder Besitzungen?] — KU. w. v. — Not. RR. E 69v. (12. jan.) | 864 |
| » | » | desgl. dem Molli Truchsess [v. Diessenhofen]. — W. v. | 865 |
| » 13 | » | verspricht Johannes de Vignate, der die St. Piacenza mit allen Schlössern ihm freiwillig auf 12 Monate eingeräumt hat, dieselbe innerhalb dieses Termins wieder zu übergeben. — Ad m. d. r. Joh. prepos. etc. vicecanc. — RR. E 69v. (13. die jan.) | 866 |
| » | » | ernennt Marcus Vergerius, B. v. Noli, Bürger zu Savona, zum familiaris u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 67v. (13. die jan.) | 867 |
| » | » | desgl. den Dr. iur. Jacobus de Camberana, Bürger zu Savona. — W. v. | 868 |
| » 15 | » | erhebt die Familie v. Sack, (welche »friedl« gewesen, aber nicht mehr dazu gerechnet wurde, seitdem einer ein Edelweib v. Schellenberg geheiratet), da Eberhard v. Sack die Gräfin Elsbet v. Sargans zur Frau hat (Kinder: Ulrich Hans Diepold Rudolf Gerold Albrecht Else Trute Ursel Liese Adelheid u. Anna) u. beide Familien ihm u. dem Reiche treue Dienste geleistet, wieder zu freien Edeln. — KU. w. v. — RR. E 69v. (mo. vor Antonien). | 869 |
| » | » | beruft den Kg. Wladislaw v. Polen u. den Grossfürsten Witold v. Litthauen einerseits, den Meister des Deutschordens Heinrich v. Plauen andererseits selbst oder ihre Vertreter zur schiedsrichterlichen Entscheidung durch seine Bevollmächtigten den EB. Johannes v. Gran u. Nicolaus v. Gara auf 1414 April 10 nach Ofen. — Ad m. d. r. etc. Johannes prep. sancti Stephani vicecancell. — Kop. Königsb. — Raczynski, Cod. dipl. Lithuan. 175 ff. | 870 |
| | | Jan. 15: befiehlt dem EB. v. Trier . . . Scriba, Regest. d. Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 1, 136 falsch statt 1414 Febr. 19. | 870a |
| | | Jan. 16: giebt der St. Savona 2 Privilegien: RR. E 68 s. nr. 861/2. | 870b |
| » 16 | » | weist die St. Gmünd an die Martini fällig gewesene Reichssteuer an Wigleis Schenk zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 67v. (16. die jan.) | 871 |
| » | » | desgl. die St. Reutlingen. — W. v. | 872 |
| » | » | weist dem Ehrenfried v. Seckendorf 100 Pfund Heller auf das Martini fällig gewesene Ulmer Ammanamt-Geld an. — W. v. | 873 |
| » | » | weist die St. Augsburg an dem Hrz. Ulrich v. Teck 800 Pfund Heller [v. ihrer Reichssteuer] zu entrichten. — KU. w. v. — Not. RR. E 70r. (fer. 3. ante Antoni.) | 874 |
| » | » | gebietet einer Anzahl v. Reichsstädten an genannte Personen ihre am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer zu entrichten, nämlich | |
| | | Biberach an Frischhans v. Bodman | 875 |
| | | Bopfingen an Heinrich v. Sickingen | 876 |
| | | Kaufbeuren an Frischhans v. Bodman | 877 |
| | | Leutkirch an denselben | 878 |
| | | Memmingen an denselben. — [Or. Memmingen *Magistr.*] | 879 |
| | | Nürnberg an Hrz. Ulrich v. Teck u. die Gr. Eberhard v. Nellenburg, Konrad v. Freiburg u. Hans v. Lupfen | 880 |
| | | St. Gallen vgl. Jan. 18. | |
| | | Wangen an Konrad Hans v. Bodman | 881 |
| | | Weissenburg [im Nordgau] an Hans Konrad [sic!] v. Bodman | 882 |
| | | Windsheim an Konrad Hans v. Bodman. | 883 |
| | | — KU. w. v. — Not. RR. E 70r. (fer. tercia ante Antoni; die Urkk. sind aber dtsch. gewesen.) | |
| » | » | weist dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg die Sept. 8 fällig gewesene halbe Judensteuer v. Nürnberg an. — KU. w. v. — Not. RR. E 67v. (16. die jan.) | 884 |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 16 | Cremona | verspricht dem Wilhelm Has ihm schuldige 1000 Dukaten bis Okt. 16 zu zahlen. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. RR. E 69ʳ. (16. jan.) | 885 |
| » | » | verspricht demselben ein Jahresgehalt v. 600 Gulden. — KU. w. v. | 886 |
| » | » | bestätigt dem Johann Reich u. dessen Bruder Petermann ihre Lehen in Augst (Ou-) Kirchen (Kilchen) Eimeldingen (Elmitingen) u. Efringen (Everin-). — KU? — Not. RR. E 69ʳ. (datum ut supra; zweifelhaft ob auf Jan. 16 oder 1413 Nov. 15 zu beziehen.) | 887 |
| » | » | verschreibt den Brüdern Wilhelm Burkard u. Albert v. Homburg u. deren Onkel Heinrich die jährliche Reichssteuer der St. Überlingen. — W. v. | 888 |
| » 17 | » | ernennt den Albert Plarer aus Konstanz zu seinem Kaplan u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 69ʳ am Rande: non transivit. (17. jan.) | 888a |
| » 18 | » | verweist den Hans Konrad v. Bodman wegen seines Jahrgeldes auf die alljährlich zu Martini fälligen Stadtsteuern v. Windsheim Weissenburg Kempten Wangen Aalen bis auf Widerruf. — KU. w. v. — Not. RR. E 70ʳ. (do. nach Antoni.) | 889 |
| » | » | desgl. den Frischhans v. Bodman auf die Steuern von Kaufbeuren Leutkirch u. Buchhorn. — W. v. | 890 |
| » | » | desgl. den Hans v. Friedingen auf die Steuern v. Pfullendorf u. Isny. — W. v. | 891 |
| » | » | desgl. den Heinrich v. Sickingen (Syking-) auf die Steuern v. Nördlingen Dinkelsbühl u. Bopfingen. — W. v. | 892 |
| » | » | desgl. den Hrz. Ulrich v. Teck, den Gr. Eberhard v. Nellenburg, Gr. Konrad v. Freiburg u. Gr. Hans v. Lupfen wegen Jahressold im Betrage v. 2400 rhein. Gulden auf die Steuern v. Nürnberg u. Rothenburg a. T. — W. v. | 893 |
| » | » | weist dem Düring v. Ramstein 500 Gulden auf die Steuer v. Frankfurt an. — W. v. | 894 |
| » | » | gebietet einer Anzahl v. Reichsstädten an genannte Personen ihre am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer zu entrichten, nämlich | |
| | | Aalen an Konrad Hans v. Bodman | 895 |
| | | Buchhorn an Frischhans v. Bodman | 896 |
| | | Dinkelsbühl an Heinrich v. Sickingen | 897 |
| | | Frankfurt an Düring Ramstein | 898 |
| | | Hall an Kaspar v. Klingenberg | 899 |
| | | Isny an Johann v. Fridingen | 900 |
| | | Kempten an Konrad Hans v. Bodman | 901 |
| | | Konstanz an Hans Frydinger. — Or. Karlsruhe: Ad m. d. r. Mich. de Priest. — R; vgl. Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 436. | 902 |
| | | Nördlingen an Heinrich v. Sickingen (Siking) | 903 |
| | | Pfullendorf an Johann Fridinger | 904 |
| | | Ravensburg an Frischhans v. Bodman | 905 |
| | | Rothenburg a. T. an Hrz. Ulrich v. Teck u. Genossen [die Gr. Eberhard v. Nellenburg, Konrad v. Freiburg u. Hans v. Lupfen] | 906 |
| | | St. Gallen. — Or. St. Gallen Stadt-A. — R — (nach RR. fer. terc. ante Antonii!) | 907 |
| | | Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 70ʳ. (do. nach Antonii, bezw. feria quinta post Antoni.) | |
| » | » | bestätigt der St. Genua alle Privilegien, Handfesten u. Besitzungen. — KU. w. v. — Not. ib. 70ʳ. (d. 18. jan.) | 908 |
| » | » | erhebt den Johannes Baptista de Czigalis aus Genua u. seine Erben zu comites palatini. — W. v. | 909 |
| » | » | nimmt denselben zu seinem Rat u. Hofgesinde an u. erteilt ihm Geleit. — W. v. | 910 |
| » 19 | » | bestätigt der St. Nürnberg die Urkunde Karls IV v. 1355 [April 5; Böhmer-Huber nr. 2027], wonach alle v. ihm ausgestellten Briefe u. Urkunden, die den Nürnbergern Schaden bringen könnten, ungiltig sein sollten — [KU. w. v. — R — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 1 (vgl. auch 1414 Nov. 8) Nürnberg Kr.-A.: RR. E 69.] — Reg. Boic. 12, 156. | 911 |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 19 | Cremona | bekennt, dass ihm v. Friedrich Schenk Herren zu Limburg u. Lienhart Gr. zu Castell ein Brief vorgebracht, wonach Kg. Karl IV an Lutz v. Hohenlohe den Zoll u. das Geleit in den 2 Dörfern Geilichsheim bei Aub u. zu Eimersheim unter Speckfeld verliehen habe [1349 Sept. 15, Böhmer-Huber nr. 1152]: nachdem nun an die obgenannten, welche Schwestern des † Gr. Hans v. Hohenlohe zu Frauen hätten, Zoll u. Geleit als Erbschaft gefallen, bestätigt ihnen Sigmund dieses Privileg, doch unschädlich ihm, dem Reiche u. jedermann (vornehmlich dem deutschen Orden zu Geilichsheim) an seinen Rechten. — KU. w. v. — RR. E 71r. — Auszug Wittmann, Monumenta Castellana (1890), 230. | 912 |
| » 20 | » | hebt aus königlicher Machtvollkommenheit das v. dem Kardinal Jordan Orsini über Roland Mrkgr. zu Palavicino u. Borgo-S. Donnino (den bezw. dessen Gesandten Egidinus de Ripariis er kürzlich in Lodi belehnt hatte) u. über Petrus de Sipiono verhängte Interdikt auf. — KU. w. v. — RR. E 71v. (20. die jan.) | 913 |
| » | » | beglaubigt bei der St. Strassburg seinen Protonotar u. Sekretär Johann Kirchheim in betreff der Nachrichten über Kirche u. Reich, seinen Aufenthalt in Italien u. die Festsetzung des Konzils zu Konstanz auf 1414 Nov. 1 [vgl. 1414 Jan. 10 nr. 859] — Ad m. d. r. Michel de Priest. — o. R — Or. Strassburg St.-A. — RTA. 7, 189 f. | 914 |
| » | » | desgl. bei Hagenau Colmar Weissenburg Schlettstadt Kaysersberg [Ober-] Ehnheim Türkheim Rosheim Mülhausen u. Münster. — KU. w. v. — o. R — Or. Mainz St.-Bibl. — K. A. Schaab, Gesch. d. rhein. Städtebundes 2, 377 ff. (fälschlich zu 1413 Juni 17): vgl. Reg. Cartulaire de Mulhouse 2, 545. | 915 |
| » 21 | » | bestätigt dem Friedrich Schenk v. Limburg, dem Schenken des Reichs, alle Privilegien, Zölle, Geleite u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 69r. (in die s. Angnetis.) | 916 |
| » | » | weist die St. Gelnhausen an ihre Martini fällig gewesene Reichssteuer an den Gr. Eberhard v. Nellenburg u. Johann Kirchen zu zahlen. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. ib. (id. dat.) s. 1414 Febr. 1 nr. 927. | 916a |
| » | » | verleiht dem Johannes Kirchen ein Wappen. — Ad m. d. r. Jo. prep. vicecanc. — Not. ib. | 917 |
| » | » | ernennt denselben, dessen Sohn Johann u. seine Nachkommen zu »comites palatini.« — W. v. | 918 |
| » | » | schlägt zu der seinem Protonotar Johann Kirchen zur Befriedigung seiner Ansprüche v. 4000 ungar. Gulden versetzten Esslinger Stadtsteuer [vgl. nr. 685] noch 2000 Venetianische Dukaten, da dieser seitdem ihm »u. dem riche in Ytalien u. anderswo so flißiclich u. kostlich gedienet hat.« — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. Stuttgart: [Kop. Esslingen *Pfaff*]; RR. E 70v mit KU.: Ad m. d. r. Jo. prepos. vicecanc. (Agnete t.) | 919 |
| » 22 | » | weist die St. Friedberg an, ihre Reichssteuern an seinen Diener den Ritter Rumlian v. Kobern (Covern), Amtmann des EB. Werner v. Trier, zu zahlen. — Jo. Kirchen. — RR. E 73v. (Vincentii t.) | 920 |
| » | » | bestätigt der St. Basel die (inser.) Urk. Karls IV v. 1377 Aug. 6 [Böhmer-Huber nr. 5796] u. giebt den Baslern als Schirmer ihres Gerichtsstandes den Mrkgr. Rudolf v. Hachberg. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — *Thommen*.] — Or. Basel St.-A.; [Not. RR. E 69r.] — vgl. Heusler, Verfassungsg. d. St. Basel 332. | 921 |
| » 29 | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Ebrach, Würzburger Diözese. — Ad m. d. r. Jo. Kirchen. — Not. RR. E 68v. (fer. secunda ante f. purific. Marie.) | 922 |
| » | » | befreit das Kl. Ebrach, da es sich in Not befindet, auf drei Jahre »ab omni hospitalitate et alio onere.« — W. v. | 923 |
| | | Jan. 29 Konstanz: bestätigt die Privilegien des Öttingischen Marktes Bissingen. — Reg. nach Kop. Material. z. ötting. Gesch. 2, 64 (mo. nach Vincenz) falsch statt 1418 Jan. 24. | 923a |
| » 30 | » | befiehlt Johann Pfalzgrafen b. Rhein das Kl. Waldsassen u. dessen Leute zu schützen. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Reg. Boic. 12, 157. | 924 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Windsheim. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. E 69: ultima die jan.! (di. vor. fraw. t. purif.) | 925 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | | |
| Jan. 31 | Cremona | bestätigt die Privilegien genannten weiblichen Mitgliedern des Geschlechtes v. Hohenfels u. deren Ehemännern. — Ad m. d. r. Petrus Wacker. — R — Or. Karlsruhe [nicht in RR, vgl. aber nr. 539]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 436. | 926 |
| Febr. 1 | » | weist die St. Gelnhausen an ihre vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an Gr. Eberhard v. Nellenburg u. seinen Protonotar Joh. Kirchen zu zahlen. — [Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. RR. E $70^{r}$ (u. $69^{r}$ z. 21. Jan.!)] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 804. | 927 |
| » 3 | » | stellt dem Johann v. Chlum (Klum) einen Schuldschein aus über 1840 u. 480 Gulden. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. RR. E $69^{v}$. (tercia die febr.) | 928 |
| » | » | belehnt den Peter Mrkgr. v. Palavicino mit dem Schlosse Sipium [Zibello ?] nebst Zubehör u. erteilt ihm eine (nicht näher bezeichnete) Exemption. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. ib. (3. die febr.) | 929 |
| » | » | giebt dem Johann Mansardi Dayne aus Cauroy [?] in der Diöz. Cambray dem »magister hospicii« des Hrz. Karl v. Orleans (Aurelian.) u. dessen Erben das Privileg, dass sie die Erträge ihrer Besitzungen zollfrei nach Cambray einführen u. daselbst, ohne irgend welche Abgaben zu zahlen, verkaufen dürfen. — KU. w. v. — RR. E $70^{v}$. (tercia die febr.) | 930 |
| » 4 | » | fordert den Gr. Heinrich v. Görz auf, die Rechte v. Belluno zu respektieren. — KU. w. v. — Kop. Belluno. — Verci, Storia della marca Trivigiana 19. Anhg. 79 f.; vgl. Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 221. | 931 |
| » 5 | » | bestätigt einen Schiedsspruch des Mrkgr. Theodor v. Montferrat, durch welchen dem Jakob Malaspini u. Anton d. j., dem Sohne Antons Malaspini, gegen die Ansprüche des Thomas Malaspini, des Sohnes des Isnanius, der Besitz der Schlösser Morbello (Mu-) Molare (Moleria) Cassinelle (Cax-) Gorgaardum [?] in der Diöz. Acqui zugesprochen wird. — KU. w. v. — Not. RR. E $70^{r}$. (quinta die febr.) | 932 |
| » | » | nimmt Damianus de Valpono zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Jo. prep. s. Stephani etc. — Not. RR. E $69^{v}$. (die febr. quinta.) | 933 |
| » | » | desgl. Johannes Rotarii aus Asti. — W. v. | 934 |
| » | » | desgl. Dominicus Gutuarii aus Asti. — W. v. | 935 |
| » | » | belehnt den Hrz. Karl v. Orleans (Aurelianensis) mit der St. u. dem Gebiet v. Asti. — Ad m. d. r. Joh. prepos. vicecanc. — Not. RR. E $71^{r}$. | 936 |
| » | » | gestattet demselben in der St. Asti eine Universität (studium generale) zu errichten. — W. v. | 937 |
| » | » | belehnt Jakob v. Besozzo (de Besucio) Schildträger des Hrz. Karl v. Orleans mit Dörfern in der Mailänder Diözese. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $70^{v}$. (5. die febr.) | 938 |
| » 6 | » | giebt als Mrkgr. v. Brandenburg seinen Willebrief zu der v. ihm als Kg. vollzogenen Verpfändung der Stadtsteuer v. Esslingen [vgl. nr. 685] an seinen Protonotar Joh. Kirchen. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — R — Or. Stuttgart; RR. E $73^{v}$. (Dorothee t.) | 939 |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass sein Protonotar Johannes Kirchen, dem er zur Befriedigung seiner Ansprüche (6000 ungar. Guld.) eine Anweisung auf die 800 Pfund Heller betragende Esslinger Stadtsteuer gegeben, diese an die St. E. wieder versetzt hat. (vgl. Jan. 21.) — KU. w. v. [— R — Or. ib; RR. E $70^{v}$; Kop. Esslingen. *Pfaff*]. — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 504 f. = Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 434 f. | 940 |
| » 7 | » | verleiht dem Maffeus aus Cremona die Grafschaft über die Dörfer Farfengo u. Rodengo (comitatus ville Varfenghii et Rodiani diocesis Brix.) — Ad m. d. r. Jo. prep. vicecanc. — Not. RR. E $70^{r}$. (7. febr.) | 941 |
| » 10 | » | erlaubt Odo Rotarii, Bürger zu Asti, u. dessen Erben in dem Orte Monticello Mühlen zu errichten u. den Fluss ungehindert zum Transporte zu benutzen. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. RR. E $71^{r}$. | 942 |
| » 19 | » | fordert den EB. Werner v. Trier auf, es mit dem Maiding zu Langen im Wildbann Dreieichen wie bisher zu halten [vgl. Febr. 22] u. die St. Frankfurt gegen die Strassenräuber zu schützen. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Kop. Frankf.; vgl. Invent. 3, 66. — Buri, Vorrechte d. alt. kgl. Bannforste (1744) Beil. 151 f.; vgl. Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 287. | 943 |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 20 | Piacenza | bestätigt dem Sohne des † Ritters Otto de Terciis Nikolaus Guererius u. dem Sohne des † Jakob de Terciis, namens Jakob Gr. v. Tizzano dal Parma (Tizanum) ihre Privilegien. — Idem notarius [i. e. Joh. Kirchen, obwohl direkt vorher steht: Ad m. d. r. Joh. prep. vicecanc.] — Not. RR. E 72ʳ. (20. febr.) | 944 |
| » | » | belehnt dieselben mit Tizzano. — W. v. | 945 |
| » | » | legitimiert einen unehlichen Sohn des Otto de Terciis namens Nikolaus. — W. v. | 946 |
| » 21 | » | belehnt die Brüder Albert u. Peter de Scottis mit dem Schlosse Vigoleno (Diöz. Piacenza), befreit sie v. der Unterordnung unter die St. Piacenza u. gestattet ihnen in Vigoleno einen Wochenmarkt zu halten. — Ad m. d. r. Joh. prepos. vicecanc. — Not. RR. E 71ᵛ. (21. die febr.) | 947 |
| » | » | belehnt dieselben mit dem Schlosse [Castellnovo di Sotto?] ‚Novum Scottorum.' — Idem notarius [i. e. Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — Not. ib. | 948 |
| » | » | belehnt dieselben mit dem Schlosse Fiorenzuola d' Arda (Florenzola) u. dessen Gebiet vom Flusse Clavene bis zum Gebiet v. Parma u. Cremona u. bis zum Po. — W. v. | 949 |
| » | » | belehnt dieselben u. den Johannes de Scottis mit Castellarquato, den Thälern Clavene u. Arda. — W. v. | 950 |
| » | » | belehnt den Johannes de Scottis mit dem Schlosse Agazzano u. gestattet ihm daselbst einen Wochenmarkt zu halten. — W. v. | 951 |
| » | » | belehnt den Manfred de Scottis mit dem Schlosse Caorso (Canursium) u. den Dörfern Strinazarium u. Ronzaro (Roncharoh.) — W. v. | 952 |
| » 22 | » | teilt der St. Frankfurt mit, dass er in Sachen des Maidings zu Langen dem EB. Wernher v. Trier schriftl. Vollmacht [nr. 943] erteilt habe u. wünscht, dass es bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland mit dem Maiding wie bisher gehalten werde. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Abschr. Frankf. — Buri, Vorrechte d. alt. kgl. Bannforste (1744) Beil. 152; vgl. Janssen, Reichskorr. 1, 251. | 953 |
| » | » | befiehlt dem obersten Gr. u. den anderen Gr. u. Lehnsherren seines u. des Reiches freien Keuchergerichts die St. Frankfurt, die des Kg. u. des Reichs Kammer sei, bei allen Gnaden u. Freiheiten, die sie v. frühern K. u. Kg. erhalten habe, zu belassen. — KU? — Reg. [Vorlage?] Frankf. Reichskorr. 1, 251; vgl. auch Invent. d. Frankf. Stadt-A. 1, 83. | 954 |
| » 23 | » | befiehlt den Bellunesen nochmals die Wiederherstellung der Brücke v. Capodiponte; widrigenfalls der Gr. v. Görz die angedrohte Strafe einziehen werde. — KU? Kop. Belluno. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 221. | 955 |
| » 26 | » | bestätigt den Brüdern Bernhard u. Galvanus de Anguxolis die Grafschaft Bobbio. — Not. RR. E 71ʳ. (26. febr.) | 956 |
| » | » | ändert deren Wappen. — W. v. | 957 |
| » | » | belehnt den Bernhard de Anguxolis, Bürger zu Piacenza, mit einigen Schlössern — W. v. | 958 |
| » | » | belehnt den Bartholomäus de Anguxolis, Bürger zu Piacenza, mit Schlössern in der Diözese Piacenza. — W. v. | 959 |
| » | » | belehnt den Anton Richard u. Peter de Anguxolis, Bürger zu Piacenza, mit Vigolzone u. anderen Schlössern. — W. v. | 960 |
| | | Febr. 27: erteilt dem Georgius de Benzonibus ein Wappen s. nr. 503. | 960a |
| » 28 | » | bestätigt dem Petrus de Anguxolis, Bürger zu Piacenza, zwei Privilegien Karls IV für den B. Johann v. Vicenza, Peters Onkel, u. für Ludovicus Antonii de Surdis aus Piacenza, Peters Grossvater mütterlicherseits [Böhmer-Huber nr. 553] sowie ein Privileg K. Ludwigs [d. B.] für den Ritter Antonius de Surdis. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 72ʳ. (ultima febr.) | 961 |
| » | » | stellt dem nach Deutschland reisenden Magister Oswald v. Mengersreuth (literarum apostolicarum abreviator capellanus et fidelis noster) einen Empfehlungsbrief aus. — KU? — Or. Augsburg? — Erwähnt Chronik. d. dtsch. Städte 5, 59 A. 2. | 962 |
| März 1 | » | fordert die Ragusaner auf zugleich mit seinen Gesandten Ladislaus Jakch u. Johann Chalnak Gesandte an den Woywoden Sandal zu richten. — KU? — Vorlage? — Reg.: Monum. spect. histor. Slavorum meridional. 23, 98. (1413 Druckfehler.) | 963 |

**1414**

März 5 Acqui (Aquis calidis) erneuert den Gr. v. Massino (Magnus Johannes Odevinus et Bartolomeus fratres filii quondam Petri, Petrus et Catellanus fratres filii Jacobi, Antoninus Jacobus et Bertoldus fratres filii quondam Martini, Petrus et Ibletus fratres filii quondam Marci et Petrus filius Ludovici) die Privilegien Friedrichs II v. 1230 Aug. 6 [nicht bei Böhmer] Karls IV v. 1357 Juli 2 u. 1368 März 4 [desgl.] u. Wenzels v. 1384 Jan. 17. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani vicecanc. — RR. E 72 mit der Überschrift: item revocatoria pro comitibus de Massino, quam servavit copiam d. Jo. prepositus. (5. die marcii.) **964**

» 13 Serravalle [Scrivia] verleiht dem Gizard de Karongnia u. dessen Erben die Regalien (jus temporale, mixtum et merum imperium, gladii potestatem) in dem Thale u. der Provinz Valeggio. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — Not. RR. E 172ʳ. (13. marc.) **965**

» » schenkt (donacio seu infeodacio) demselben die Schlösser Vigonia [Vigevano?] u. Ferrera Erbegnone (Ferrara), jetzt im Besitz des Rebellen Filippo Maria Angelo [v. Mailand.] — W. v. **966**

» 14 » beglückwünscht den neugewählten Deutschordensmeister Michael Küchenmeister zu seiner Wahl. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — o. R — Or. Königsberg St.-A. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. Erg.-Bd. 5 Heft 1. **967**

» 15 » befiehlt demselben seinem Diener Lorenz das ihm verliehene Niedergericht zu Newemberlein zu verabfolgen. — KU. w. v. — o. R — Or. ibid. (do. vor letare.) — Von Serravalle zog Kg. Sigmund über Gavi bei Genua in das Gebiet des Mrkgr. v. Montferrat: Muratori, SS. 17, 1251. **968**

» 24 Teplici bei Ferrere schreibt an Czenko v. Wartenberg, Burggr. v. Prag. — Archiv Cesky 1, 1. **969**

April 2 Acqui (aquis calidis Montisferrati) bestätigt auf Wunsch des Hrz. Ulrich v. Teck die Privilegien der St. Mindelheim »cum illis addicionibus, quod cives ibidem possint recipere cives alios, quod eciam cives ibidem non teneantur alicui respondere in iudicio vero coram eorum advocato in ipsa civitate deputato.« — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Not. RR. E 72ʳ. (die lune post palmarum.) **970**

April verhandelt mit dem Gr. Amadeus VIII v. Savoyen, dem Mrkgr. v. Montferrat, dem Fürsten Ludwig v. Savoyen-Piemont, Herrn v. Achaja u. Morea, sowie dem Mkgr. v. Saluzzo über Unterstützung seines italienischen Feldzugs. Aschbach 1, 382 vgl. auch RTA. 7, 192. **970a**

» 28 Asti verspricht dem Dogen v. Genua Georg Adurnus ihn als treuen Anhänger des Reiches in seiner Würde zu erhalten u. nicht zu dulden, dass ihm Schwierigkeiten gemacht werden. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — RR. E 72ʳ (28. apr.) **971**

» 29 » nimmt Manfredus Canis unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. prepos. vicecanc. — Not. RR. E 73ʳ. (penultima apr.) **972**

Mai 1 » verwendet sich bei dem Hauptmann u. Vikar zu Belluno zu Gunsten des B. Heinrich v. Belluno. — KU? — Kop. Belluno. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 221. **973**

» [1] » wird hier überfallen. — Justinger, Berner Chronik 216 f.; Windecke 51 f. **973a**

Mai 4 Konstanz: nimmt die Abtei Bellelay in seinen und des Reiches Schutz. — Trouillat, Mon. de l'hist. de l'évêché de Bâle 5, 240 ff. falsch statt 1417 Mai 4. **973b**

» 8 Pontestura verlegt auf Ansuchen der St. Strassburg den Martins-Jahrmarkt daselbst auf den Tag Johannes Baptista. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest. — R — Or. Strassburg St.-A.; RR.E 73ʳ;] RR. O 91: Vidimus Friedrichs III v. 1441 Aug. 7; vgl. Chmel, Reg. Friderici IV n. 352. **974**

» 9 » verleiht dem Bechtolf Kern v. Dirmstein u. Friedrich v. Montfort den halben Zehnten zu Orinsheim [= Harxheim?] — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — Not. RR. E 73ʳ. (mi. nach Joh. ante port. Lat.) **975**

» » erhebt Jacobus de Cerretanis (litterarum apostolicarum scriptor), dessen Nepoten Marius de C. sowie dessen eheliche Nachkommen zu comites palatini. — Ad m. d. r. Joh. prepos. etc. vicecanc. — Not. RR. E 73ʳ. (die nona maji.) **976**

» 19 » gebietet Strassburg, da er neben der Hilfe seiner italienischen Verbündeten (Gr. Amadeus v. Savoyen, Fürst Ludwig v. Savoyen-Piemont, Herr v. Achaja u. Morea, Mrkgr. Theodor v. Montferrat, der Mrkgr. v. Saluzzo; in Stich gelassen habe ihn der v. Mailand) gegen seine Feinde daselbst auch deutsches Kriegsvolk haben möchte, solches unverzüglich nach der

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | Lombardei zu senden. — Ad m. d. r. Petrus Wacker. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. — RTA 7, 192. | 977 |
| Mai 27 | Moncalvo (Montec-) | giebt dem Johannes de Balina u. dem Johannes de Campagniola (1 Urk. für beide?) »littera familiaritatis cum salvo conductu.« — Ad m. d. r. Michel de Priest. — Not. RR. E 73r. (27. maji.) | 978 |
| Juni 8 | » (Montkatrell) | bestätigt dem Epp v. Hattstadt die (inser.) Urk. Kg. Ruprechts v. 1407 März 23 [nicht bei Chmel], durch welche ihm das Schultheissenamt zu Colmar versetzt wird. — Ad m. d. r. Petr. Wacker. — R — Or., Vid. v. 1478 Juli 3 u. Juli 22 u. Kop. Colmar Stadt-A.; RR. E 73v u. 74r mit KU.: Jo. Kirchen. (fr. vor Vits t.) | 979 |
| » 11 | Trino (Trydin) | befiehlt Ulm u. seinen Verbündeten die St. Augsburg, falls diese des B. Friedrichs v. Grafeneck wegen angegriffen werden sollte, zusammen mit dem schwäbischen Landvogt Gr. Rudolf v. Montfort zu unterstützen. — [Ad m. d. r. Michael de Priest. — o. R. — Or. Augsburg St.-A.] — ibid. Kop. (1. Suppl.-Bd. zu Stettens Nachlese v. Urk. 361 f.) — Erw.: Chroniken d. dtsch. Städte 5, 342. | 980 |
| | | Juni 11 Konstanz: ächtet die Vögte Wilhelm u. Ulrich v. Matsch; erw. Neue Ztschr. d. Ferdinand. 4, 30 falsch statt 1415 Juni 3. | 980a |
| » 15 | Pontestura | erteilt dem Ritter Johannes Chrysaloras (Cryssol-) aus Konstantinopel u. dessen Nachkommen die Würde eines comes palatinus — idem notarius [i. e. Pe. Wacker, direkt vorher: Ad m. d. r. Jo. prepos. etc. vicecanc.] — Not. RR. E 73r. (15. die junii.) | 981 |
| » | » | nimmt denselben unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — W. v. | 982 |
| » | » | desgl. Manuel Crysaloras. — W. v. | 983 |
| » 16 | » | teilt Frankfurt mit, dass er Juli 8 in Speier sein will zur Beilegung der Streitigkeiten im Reich, besonders am Rhein; die St. solle Gesandte dorthin schicken; beglaubigt Gr. Hans v. Lupfen u. Ritter Heinrich v. Sickingen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Frankfurt A. — RTA 7, 194. | 984 |
| » | » | desgl. Nürnberg. — Ergiebt sich aus RTA 7, 195. | 985 |
| » 17 | » | schlägt 1000 rhein. Gulden, die ihm die St. Schlettstadt baar gezahlt hat, zu der Summe, um welche die dortige Stadtsteuer u. das halbe Ungeld der St. v. Kg. Ruprecht [vgl. Chmel, Regesta Ruperti nr. 1842] verpfändet ist [vgl. 1413 Aug. 4 nr. 598.] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 79v. (sunt. nach Veit.) | 986 |
| » | » | verleiht den Brüdern Peter u. Anton de Bertoldinis aus Bugella [?] in der Diözese Vercelli sowie deren Nachkommen die Würde eines comes palatinus. — Ad m. d. r. Jo. prep. etc. vicecanc. — Not. RR. E 73r. (17. die junii.) | 987 |
| » | » | schreibt an den Rat v. Belluno zu Gunsten v. Francesco da Ponte u. Mario da Pasa. — KU? — Kop. Belluno. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 221. | 988 |
| » 22 | » | nimmt den Baccalaureus der Rechte Alexander, Sohn des Saignetus, zu seinem Rat an u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 73r. (22. die jun.) | 989 |
| » | » | nimmt Hugo, den Sohn des Saignetus, unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — W. v. | 990 |
| » | » | desgl. Johannes de Aleprandis aus Mailand. — W. v. | 991 |
| » 25 | Trino | verspricht der Wittwe des Castellino Beccaria u. dem Lancellotto Beccaria für die Verteidigung der Schlösser, welche sie in seinem Namen innehaben, jährlich 5000 Dukaten zu zahlen. — KU? — Ausz. Robolino, Notizie storiche di Pavia 5, 1, (1834) 89; vgl. Aschbach 1, 386. | 992 |
| » | » (Tridin.) | erneuert das alte Familien-Bündnis mit (Kg. Karl VI) v. Frankreich, (besonders gegen Hrz. Johann v. Burgund gerichtet.) — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Paris Arch. nat. *Courteault*; nicht in RR.] — Leibnitz, Cod. jur. gent. 1, 307 ff.; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 1, 580 ff. | 993 |
| Ende Juni | Romanel (Romont) | wird hier v. einer Gesandtschaft der St. Bern erreicht, welche ihn zu sich einladet. Justinger, Berner Chronik 217. — S. war v. Turin, über Ivrea, Aosta, den grossen St. Bernhard, das Rhonethal durch Waadt nach Romanel gekommen, zog über Freiburg im Üchtland nach Bern. Vgl. Jahrb. f. schweiz. G. 4, 315; Windecke 52. | 993a |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Juli 1 Ofen: bestätigt dem B. Johann v. Würzburg die Privilegien. Erw. bei Ludewig, Geschicht-Schreiber v. d. Bischoftum Wirtzburg 697 — 1412 Juli 2 nr. 262. | **993b** |
| » 4 | Bern | bestätigt die Privilegien des Ammann u. der Landleute zu U r i. — Ad m. d. r. Johannes Kirchen. — Or? [Not. RR. E 73ʳ] — Tschudi. Chronic. Helvet. 1, 677: Der Geschichtsfreund 42, 74 ff. | **994** |
| » | » | bestätigt die Freiheiten der St. F r e i b u r g im Üchtland. — KU. w. v. — [R?] — Or. Freiburg i. d. Schw. [nicht in RR.; doch vgl. nr. 997] — Rec. dipl. du ct. de Fribourg 7, 46 ff. (vgl. ibid. 42 ff. Dépenses faites à l'occasion du passage de l'empereur S. par Friburg.) | **995** |
| » 5 | » | nimmt Johannes de M l o d a w i n o (can. Wladislaviensis = Domherr zu Kujavien) unter sein Hofgesinde auf. — Ad m. d. r. Jo. prep. vicecanc. — Not. RR. E 73ʳ. (quinta die julii.) | **996** |
| » | » | bestätigt der St. F r e i b u r g im Üchtland ein nicht näher bezeichnetes Privileg Karls IV [wohl v. 1365 Mai 6 Böhmer-Huber nr 4167 mit der inser. Urk. Kg. Rudolfs v. 1289 Juni 11.] — KU. w. v. — Auszug RR. E 74ʳ [vgl. nr. 995.] | **997** |
| » 6 | » | erlaubt dem Kunz v. A u f s e s s u. dessen Erben in ihre Schlösser u. Gebiete Juden aufzunehmen. — Joh. Kirchen. — RR. E 74ʳ. (fr. nach Ulrich.) | **998** |
| » | » | bestätigt der St. B e r n den Kauf des Schlosses Wangen u. der Hälfte des Schlosses Aarberg wovon die St. die andere Hälfte schon früher gekauft u. v. Karl IV zu Lehen erhalten hat. Er belehnt den Schultheissen v. Bern als Lehenträger der St. mit dem Schloss Aarberg u. ermächtigt ihn die Reichslehen im Gebiete der St. mit Ausnahme der Fürsten-, Grafen-, Freien-, Ritter- u. Knechtelehen in des Reichs Namen zu leihen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Bern Staats-A: [RR. E 74ᵛ u. 75ʳ.] (des nehsten fr. nach sant Ulrichs tag.) *Türler.* | **999** |
| » | » | erklärt, dass der Dienst gegen Hrz. Filippo Maria v. Mailand der St. B e r n an ihren Freiheiten u. Rechten keinen Schaden bringen solle. — KU. w. v. — [R *Türler.*] — Or. Bern Staats-A.; [RR. E 74] — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 251. | **1000** |
| » | » | desgl. für S o l o t h u r n. — KU. w. v. — R — Or. Solothurn: nicht in RR — [Solot. Wochenbl. 1814, 416. *Thommen.*] | **1001** |
| » | » | erneuert u. bestätigt der Probstei I n t e r l a k e n auf Bitte ihres Probstes Ulrich die v. Friedrich I u. Karl IV [1354 April 26 Böhmer-Huber nr. 1829 mit der Urk. Friedrichs II v. 1220 Febr. 10?] erhaltenen Privilegien. — [KU. w. v. — R *Türler.*] — Or. Bern; [Not. RR. E 74ᵛ] — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schw. Eidg. 1, 2 nr. 486. | **1002** |
| » | » | bestätigt die Probstei I n t e r l a k e n im Besitze der ihr v. Rudolf v. Baldegg u. seiner Frau Beatrix v. Ringgenberg geschenkten Hälfte v. Schloss u. Herrschaft Ringgenberg, die Reichslehen sind. — [KU. w. v. — R *Türler*] — Or. ib.; [RR. E 74ᵛ] — v. Mohr ib. nr. 487. | **1003** |
| » | » | fordert die Hrz. Elisabet v. L u x e m b u r g, welche zu ihm den Karthäuserprior Goswin v. Diest gesandt hatte, auf mit ihrem Gemahl Hrz. Anton v. Brabant oder allein auf dem Tage zu Speier, wo er Juli 8 oder 9 eintreffen wolle, zu erscheinen oder sich durch eine Gesandtschaft vertreten zu lassen; er habe dahin auch Huwart v. Elter beschieden, um die Streitigkeiten zu entscheiden. — KU. w. v. — Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae ed. de Ram 3 (1857), 261; vgl. Publicat. de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 25, 191 u. RTA 7, 179. | **1004** |
| » | » | bestätigt dem Karthäuserpriorat T h o r b e r g alle Privilegien u. Briefe, die seinem Stifter, dem edlen Peter v. Thorberg, u. dessen Vorfahren v. Kaisern u. Königen erteilt worden sind, u. giebt dem Priorat das Recht, Reichslehen, die höchstens einen Wert v. 500 Mark Silber haben, zu erwerben u. zu besitzen, ohne damit dem Reiche dienen oder sie durch einen Lehensträger empfangen zu müssen. — KU. w. v. — R — Or. Bern; [RR. E 75] (fr. nach sand Ulrichstag.) *Türler.* | **1005** |
| » | » | verlässt Bern u. reitet nach Solothurn. Justinger, Berner Chronik 219. Über die Kosten des Aufenthalts Sigmunds für die St. ib. 220. | **1005 a** |
| | | Juli 6: bestätigt die Rechte der Abtei des Heiligen Gregorius zu M ü n s t e r. — Reg.: Trouillat, Mon. de l'évêché de Bâle 5, 738 falsch statt 1414 Juli 14 (nr. 1021). | **1005 b** |
| | | Juli 7: desgl. — Reg.: Schöpflin, Als. dipl. 2, 322 falsch statt 1414 Juli 14. | **1005 c** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | | |
| | | Juli 7 Bern: bestätigt die Privilegien des Kl. St. Blasien. — RR. E 74ʳ (sa. nach Ulrich) — nach dem Or. ausgestellt Juli 9 zu Basel. | **1005 d** |
| Juli 7 | Solothurn | verleiht dem Schultheiss v. Solothurn den Blutbann. — Joh. Kirchen. — RR. E 74ʳ; Vid. v. 1417 April 15 Solothurn. — [Solot. Wochenbl. 1812, 446: vgl. ibid. 1814, 417 *Thommen.*] (sa. noch Ulrich.) | **1006** |
| » 8 | | zieht v. Solothurn nach Basel. — Justinger, Berner Chronik 219. — Über die Kosten, welche der St. Basel infolge Sigmunds Aufenthalt erwuchsen, vgl. Ochs, Gesch. d. St. Basel 3, 105. — Am 8. Juli wollte Sigmund eigentlich in Speier sein; vgl. nr. 984 u. 1004. | **1006 a** |
| » 9 | Basel | befiehlt der St. Ulm die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Ehrenfried v. Seckendorf zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 73ʳ u. 80ᵛ. (die lune, bezw. feria sec. ante Margarete.) | **1007** |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Kl. St. Blasien. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 74ʳ Juli 7 Bern!] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 436. | **1008** |
| o. T. Juli 9 oder 10 | » | verleiht dem B. Otto v. Konstanz die Regalien Lehen u. Gerichte. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 436. | **1009** |
| Juli 10 | » | teidingt zwischen Mrkgr. Rudolf v. Hachberg, Herrn zu Rötteln u. Sausenberg, u. Gr. Konrad v. Freiburg, Herrn zu Neuenburg (Lausanner Bistum), dass ihre Feindseligkeiten ruhen sollen, bis dieselben Nov. 2 zu Konstanz beigelegt werden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 75ᵛ. (di. v. Margareth.) | **1010** |
| » | » | belehnt den B. Humbert v. Basel nach Leistung des Huldigungseides mit den Regalien. — KU. w. v. — Not. RR. E 73ᵛ. — Reg.: Trouillat, Mon. de l'evêque de Bâle 5, 738, s. d. (10. die jul.) | **1011** |
| » | » | bestätigt dem B. Humbert v. Basel alle Rechte u. Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. ib. — Reg.: Trouillat 5, 739, s. d. (id. dat.) | **1012** |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Höglin v. Löfen aus Basel die ihm v. den Gr. Bernhard u. Hans v. Thierstein verpfändete Vogtei (Dorsualnotiz: Beinweiler) u. andere Güter, welche Reichslehen sind, in pfandweisem Besitz haben darf. — KU. w. v. — R — Or. Solothurn: RR. E 91ʳ zu mittwoch. nach Ulrichs t. (= Juli 11) (zinstags vor Margrethen.) | **1013** |
| » | » | nimmt Nikolaus Murer, Bürger zu Basel, unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 73ᵛ. (fer. tercia ante Margarete) | **1014** |
| » | » | desgl. Johannes [= Hemmann?] Offenburg, Bürger zu Basel [doch vgl. nr. 727.] — W. v. | **1015** |
| » 11 | Strassburg | kommt hierher: Bericht Eigils v. Sassen: RTA 7, 195. — Zum Strassburger Aufenthalte Sigmunds vgl. auch Reimbold Slechts Chronik: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 9, 103 f. — Die Datierung der in Strassburg am Margareten-Tag ausgestellten Urkunden bietet Schwierigkeit: die Reichskanzlei scheint Margarete meist nach dem in Strassburg üblichen Brauche = 15. Juli [vgl. nr. 1027 ff.] gesetzt zu haben; dagegen ist in den Samstags nach Margarete ausgestellten Urkk. [nr. 1019 ff.] wohl der sonst übliche 13. Juli gerechnet. | **1015 a** |
| | | Juli 11: für die Abtei Münster. Aschbach 2, 460 falsch statt Juli 14. (nr. 1021). | **1015 b** |
| » 12 | » | bestätigt dem Gerwig Vener v. Gmünd das ihm v. Kg. Ruprecht [1407 Sept. 20: Chmel, Reg. Ruperti nr. 2359] verliehene Aich- u. Ladeamt daselbst. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 80ʳ. (do. vor Margarete.) | **1016** |
| » | » | nimmt Johannes Leonis aus Laudenburg unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 80ʳ. (12. julii.) | **1017** |
| » | » | desgl. Albert Sapientis aus Baden. — W. v. | **1018** |
| | | Juli 12: bestätigt dem Kl. Niedermünster zu Hohenburg die Privilegien. — Not. RR. E 79ᵛ (do. vor Margreten) — ist nach Or. am 15. Juli ausgestellt (nr. 1034). | **1018 a** |
| » 13 | » | empfängt eine Gesandtschaft der St. Friedberg (u. a. Eigil v. Sassen): RTA 7, 195. | **1018 b** |
| » 14 | » | bestätigt dem Mrkgr. Rudolf v. Hachberg das Geleitsrecht in der Herrschaft Rötteln. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 2. | |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Suppl. ulteriora 138; Schöpflin 6, 75 f.; Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. (samst. nach Marg.) | **1019** |
| Juli 14 | Strassburg | erlaubt Brun Wernher v. Hornberg seiner Gemahlin Margarete v. Blumeneck 2000 Gulden auf Hornberg zu verwidmen. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [nicht in RR!] — Reg.: (z. 21. Juli) Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. (sa. nach Marg.) | **1020** |
| » | » | bestätigt dem Kl. St. Gregor in Münster (im Els.) alle Rechte u. Freiheiten. — KU. w. v. — [R — Or. Colmar Bez.-A.; Not. RR. E 80ᵛ z. 15. Juli.] — Lünig R.-A. spicil. eccl. cont. 1, 1108 f. (Sabb. ante fest. Marg.) | **1021** |
| » | » | belehnt die Brüder Egenolf u. Johann v. Ratsamhausen (Rad-) mit 4 Fuder Wein u. 4 Pfund Strassburger Münze auf dem Dorfe Bonckelsheim [= Blotzheim?] — KU? — Französ. Übers. d. 18. Jhdts. Strassburg Bez.-A.; [nicht im RR.] (samedi apres . . . s. Marguerithe.) | **1022** |
| » | » | bestätigt dem Kl. Selz die Urk. K. Ottos III 994 Dez. 26. [Mon. Germ. hist. DD. 2, 572 f.] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe: [Not. RR. E 75ʳ.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | **1023** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Speyer [vgl. nr. 1040] — Unter dem Bug links: Sigismundus rex scripsi I. — KU. w. v. — R — Or. Speyer Stadt-A.; [nicht in RR!] (quarta decima julii.) | **1024** |
| » 15 | » | bestätigt dem Burkard Elrbach einen nicht näher bezeichneten Kauf. — KU? — Not. RR. E 80ᵛ. (15. julii.) | **1025** |
| » | » | bestätigt dem Kl. S. Fides [zu Schlettstadt oder Speier?] die Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 80ᵛ. (die 15. julii.) | **1026** |
| » | » | desgl. dem Friedrich v. Fleckenstein u. dessen Vater Heinrich. — KU. w. v. — [R?] — Or. Ebnet; [Not. RR. E 80ᵛ 15. die julii.] Reg.: Mitteilungen der bad. hist. Kommiss. 10, 21. (Margarete.) | **1027** |
| » | » | desgl. dem Kl. Gengenbach bes. das (ins.) Priv. Karls IV v. 1366 Jan. 1 [Böhmer-Huber nr. 4250.] — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E 80ᵛ die 15. julii]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. (Margarete.) | **1028** |
| » | » | desgl. der St. Gengenbach. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [Not. RR. E 75ʳ 15. die julii]. — Reg. ib. | **1029** |
| » | » | belehnt Heinrich Herrn v. Geroldseck mit den Reichslehen (Mahlberg, Kippenheim u. s. w.) [KU. w. v. — R — Or. Wiesbaden; nicht in RR] — (Joh. Jac. Reinhard) Pragmat. Gesch. d. Hauses Geroldseck (1766) 107 f. (Margarete.) | **1030** |
| » | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Helfenstein alle Rechte u. Freiheiten — [KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; Not. RR. E 75ʳ 15. die julii]. — Reg. Boic. 12, 167. (Margarete.) | **1031** |
| » | » | desgl. dem Mrkgr. Rudolf v. Hachberg. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E 75ʳ] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 2. Suppl. ulter. 137 f; Schoepflin, historia Zaringo-Bad. 6, 70 ff. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 434. (Margareten.) | **1032** |
| » | » | belehnt den Mrkgr. Rudolf v. Hachberg mit der Landgrafschaft im Breisgau. — Per d. Johannem prepos. de Strigonio vicecancellarium Michael canon. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe: [RR. E 108ʳ] — Schöpflin, hist. Zaringo-Bad. 6, 73 f. Reg.: Ztschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. N. F. 3, 437. (Margareta.) | **1033** |
| » | » | bestätigt dem Frauenkloster (Äbtissin Susanna v. Ratsamhausen) Niedermünster zu Hohenburg (Strassburger Bistum) alle Privilegien u. Besitzungen, insbesondere den Selhof zu Ober-Ehnhein mit dem Kirchensatze daselbst u. den Mannschaften zu dem Berge zu Hohenburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; Not. RR. E 79ᵛ z. 12. Juli! (Margreten.) | **1034** |
| » | » | belehnt Brun Wernher v. Hornberg sowie Heinrich u. Ludwig v. Blumeneck mit Veste u. St. Hornberg. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe [nicht RR!] — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | **1035** |
| » | » | belehnt den Hug v. Kienheim (Kunhim) dessen Neffen Volmar u. Vetter Volmar v. K. in Gemeinschaft mit einem Viertel des Zehnten im Banne zu Bossendorf, 30 Vierteln Roggen- | |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| | | gelds auf der S. Georg-Mühle zu Hagenau u. mit dem »satz« u. der »lehnunge« dieser Mühle. — KU? — Kop. v. 1756 Strassburg Bez.-A.: nicht in RR! (Margareten.) | 1036 |
| Juli 15 | Strassburg | bestätigt die Privilegien der St. Offenburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe: [Not. RR. E 75r 15. die julii] — K. Walter, Beitr. zu e. G. d. St. Offenburg 1, (1880) 11 ff.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. (Margarete.) | 1037 |
| » | » | giebt dem Goss Schob u. Schochmann Maler 7½ Fuder Weingülte zu Ballbronn (Baldeburn), das halbe Dorf Traenheim (Tren-) u. ein Fischwasser zu Roppenheim zu Lehen. — KU. w. v. — R — Or. Heidelberg Univers.-Bibl.; Kop. v. 1757 Strassburg Bez.-A.; nicht in RR! (Margarete.) | 1038 |
| | | bestätigt dem Kl. Selz alle Privilegien. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe: Not. RR. E 75r — Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | 1039 |
| » | » | desgl. der St. Speier [vgl. nr. 1024 u. 1414 Nov. 19.] — Ad m. d. r. Joh. Kyrchen. — R — Or. Speyer St.-A.: Not. RR. E 75r. — Erwähnt Christ. Lehmann, Chronica d. Reichsstadt Speyr (1612) 871. (Margreten t.) | 1040 |
| » | » | belehnt den Hans von Wittersheim und dessen Nachk. mit einigen Burglehen (»acht mannes matten genant pfitzmatten, sechs mannes matten dabi, auch pfitzematten genant, die do ziehen uf die Molter zwischen Kaltenhusen u. des Huges fürtt gelegen, dri mannes matten zu Kaltenhusen hinder Diemar Bogners hof genant die tormatten, acht unze geltes hinder dem gewer zu Hagenow, do Reysers Kuntz sitzt, ein huse hofe u. hofrath mit allen sinen rechten u. zugehorungen gelegen in der burg zu Hagenow gegen der neuen münze über, dorinnen Hans Koben frawn des hafners sitzet, u. drew achteil rocken gelts in dem banne des dorfes zu Scheffelßheim [Schäffolsheim] genant s. Brydon zehenden, die von dem heiligen reiche zu lehen rüren.) — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Kop. v. 1756 Strassburg Bez.-A.; nicht in RR! (Margreten.) | 1041 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Czelle [= Zell am Harmersbach in Baden] — KU? — Not. RR. E 75r. (15. die julii.) | 1042 |
| » 16 | » | belehnt Otman zum Haubt (Höubt) mit dem Zehnten im Banne zu Möhlin (Mely.) — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Aarau Staats-A.; [nicht in RR.] (mo. nach Margrethen) *Herzog.* | 1043 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Abtei Murbach (Abt Wilhelm.) — [o. KU! — R — Or. Colmar Bez.-A.; Not. RR. E 80r] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 985 f. | 1044 |
| » | » | belehnt den Abt Wilhelm v. Murbach mit den Regalien [vgl. 1414 Aug. 14] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. ib.; RR. ib. (mo. nach Margareten.) | 1045 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des S. Stephans-Kl. zu Strassburg. — KU. w. v. — Vid. v. 1414 Aug. 9 Strassburg Bez.-A.; Not. RR. E 73r (id. dat.) | 1046 |
| » | » | belehnt den Ritter Reinbold zum Trübel als Lehnsträger des minorennen Hans Ludwig v. Stille mit vier Fuder Wein-Geld auf dem halben Zehnten des Dorfes Ballbronn (Baldeburnen) u. einem Burglehen zu Hagenau. — KU. w. v. — Kop. v. 1757 Strassb. Bez. A.; [nicht in RR] (mo. nach Margreten.) | 1047 |
| » 17 | » | belehnt die Familie v. Andlau (anwesend Heinrich d. ältere gen. Stolzmann v. A.) mit der Burg A., dem Thale A., den Dörfern Bergheim u. Bliensweiler nebst allem Zubehör; verleiht ihr die Vogtei zu A. u. Bergheim u. bestätigt ihr alle Privilegien. — KU. w. v. — Kop. d. 15. Jh. u. v. 1757 Strassb. Bez.-A.; [nicht in RR!] (di. nach Margarethen.) | 1048 |
| » 19 | Speier | kommt hierher: RTA 7, 195, vgl. auch Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 257 f. | 1048a |
| » 20 | » | nimmt Konrad Aichorn aus Aachen unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 80v. (20. julii.) | 1049 |
| » | » | bestätigt den Burggr. v. Gelnhausen ihre Privilegien. — W. v. | 1050 |
| » | » | bestätigt der St. Schwabach einen ihr v. Kg. Ruprecht [Chmel, Reg. Ruperti nr. 1813] verliehenen Zoll. — W. v. | 1051 |
| | | Juli 20: bestätigt der Burg Friedberg die Privilegien. Reg.: Scriba, Regesten 2, 156 — falsch statt 1414 Juli 27 [nr. 1092]. | 1051a |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | | |
| Juli 20 | Speier | bestätigt der St. Worms alle ihre Privilegien [vgl. Juli 27]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Worms St.-A.; [ibid. Vidim. v. 1417 April 5. *Weckerling*; Not. RR. E 80r. 28. die julii!] – Boos. Quellen z. G. d. St. Worms 3, 279 f; vgl. Zorn, Wormser Chronik hrsg. v. Arnold 181. | 1052 |
| | | Juli 21 (sa. nach Margarete) Strassburg s. Juli 14 nr. 1020 ff. | 1052a |
| » 21 | » | giebt auf Bitte des Mrkgr. Rudolf v. Hachberg u. seines Dieners Ulrich Boner Vogtes zu Landskron dem letzteren das dem Reiche heimgefallene Lehen bestehend aus Häusern in Basel, welches vordem die v. Fricke innegehabt, zum rechten Mannslehen. — KU? — Kop. Basel St.-A. *Thommen.* | 1053 |
| » | » | nimmt Reinbold Slecht [Kantor v. Jung-St. Peter in Strassburg] unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 80r. (21. julii.) — Diese Thatsache ist in Slechts Chronik (Zeitschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 9, 79 ff.) nicht erwähnt. | 1054 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Nierstein (Ner-). — KU. w. v. — Not. RR. E 79r. (Marien Magdalen abend.) | 1055 |
| » | » | desgl. der St. Odernheim. — W. v. | 1056 |
| | | Juli 21: desgl. der St. Oppenheim. — W. v., doch nach Or. Juli 23 [nr. 1069]. | 1056a |
| » | » | erteilt dem Gr. Linhart zu Castell die Erlaubnis Grosslangheim mit Mauern u. Gräben zu umgeben, sowie einen Wochenmarkt u. 2 Jahrmärkte daselbst abzuhalten. — KU. w. v. — R — Or. Castell; [nicht in RR]. — Lünig, R. A. Spic. sec. 1, 64 f.; Wittmann, Monumenta Castellana 230 f. | 1057 |
| » | » | ermahnt den Deutschordensmeister Michael Küchenmeister alles zu thun, um den Krieg mit dem Polenkönig zu vermeiden, sowie Boten zum Konzil nach Konstanz auf Nov. 2 zu schicken; er habe in gleichem Sinne auch an den Kg. v. Polen, auf dessen Entgegenkommen er rechne, geschrieben. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg. (sa. vor Marie Magdalene tag.) | 1058 |
| » | » | beglaubigt ausserdem bei demselben den Konrad v. Egloffstein, Meister Deutschen Ordens in deutschen u. wälschen Landen, mit geheimer Botschaft. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (sa. vor s. Jacobstag.) | 1059 |
| » | » | bestätigt dem Ritter Eberhard v. Hirschhorn (Hirzshorn) u. dessen Familie alle Privilegien sowie auch den Pfandbesitz der Stadtsteuern v. Heilbronn u. Wimpfen. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart St.-A.; Not. RR E 79r. (sa. vor Marien Magdal.) | 1060 |
| » 22 | » | giebt Konrad Hurnheim eine »confirmatio generalis«. — KU. w. v. — Not. RR. E 76r. (Marie Magdal.) | 1061 |
| » 23 | » | bestätigt die Privilegien des Fleckens Altdorf (Altorf). — [KU. w. v. — Not. RR. E 76r, aber an Marien Magdalenen t. — Juli 22]. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 146 f. | 1062 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des alten Hospitals St. Nikolaus (Prämonstratenser) zu Hagenau auf Bitten des Probstes Gottfried, seines Kaplans; inser. die Urk. Karls IV. v. 1347 Dez. 13 für dieses Spital [fehlt bei Böhmer-Huber]. — KU. w. v. — Vid. v. 1416 Sept. 24 Strassburg Bez.-A.; Not. RR. E 80r. (mo. vor Jakobs t.) | 1063 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Ritter Hans v. Kageneck, der Hofmeister des Mrkgr. Bernhard v. Baden, den Hans Zorn gen. Lappe, seinen Tochtermann in das »seßleben« auf der Burg zu Hagenau u. die 8 Mark Silber, die er auf des Reichs »bede« zu Oberehnheim hat, »in gemeinschaft genomen.« — KU. w. v. — RR. E 81r. (mo. vor Jacobs t.) | 1064 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Stifts zu Kaiserslautern. — KU. w. v. — Vid. v. c. 1550 Speyer Kr.-A. (mo. vor Jacobs t.); nach Not. RR. E 80r die 28 julii! | 1065 |
| » | » | desgl. der St. Neustadt [a. H.] im allgemeinen. — KU. w. v. — [R?] — Or. u. Kop. Neustadt a. H; [Not. RR. E 80v; 25. julii!] — Reg.: Pfälz. Museum 11 (1894), 11. | 1066 |
| » | » | desgl. derselben St. unter Insertion der Urk. Karls IV v. 1349 Sept. 13 [Böhmer-Huber nr. 1154]. — W. v. | 1067 |
| » | » | bestätigt dem Nikolaus v. Oberstein seine Lehen zu Gundheim u. seine Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. E 80r u. nochmals 81r. (fer. 2. ante Jacobi.) | 1068 |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 23 | Speier | bestätigt der Reichsstadt Oppenheim ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vidim. v. 1430 Darmstadt; Not. RR. E $79^r$ zu Juli 21.] — W. Franck, G. d. Reichsstadt Oppenheim 410 ff. | 1069 |
| » | » | desgl. dem Gr. Ludwig v. Öttingen. — KU. w. v. — [Or. nicht in Wallerstein; Not. RR. E $75^r$ aber in vigilia s. Jacobi!] — Fünfzig Oetting. Hauptürkk. (1777. unpaginiert); vgl. Reg.: Material. z. Ötting. Gesch. 2, 64; Der Geschichtsforscher hrsg. v. Meusel 7 (1779), 232 ff. | 1070 |
| » | » | desgl. dem Kl. Schwarzach. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E $75^r$.] — Reg. Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | 1071 |
| » 24 | » | giebt Diemar Bogner eine »confirmatio generalis«. — KU? — Not. RR. E $80^v$. (24. julii.) | 1072 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Eusserthal (vallis Uterine sive Uertal) die Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — Not. RR. E $80^v$. (24 jul.) | 1073 |
| » | » | desgl. der St. Kaiserslautern. — KU. w. v. — Vid. v. 1772 Febr. 15 Speier Kr.-A. (Jacobs abend); nach Not. RR. E $79^r$ sa. nach Jacobs t. = Juli 28. | 1074 |
| » | » | erteilt den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen bezw. ihren Unterthanen Befreiung v. fremden Gerichten, insb. v. dem Hofgericht zu Rottweil. — KU. w. v. — [R — Or. Wallerstein Fürstl. Ötting.-Wallerstein'sch. A.; RR. E $76^r$.] — Material. z. Ötting. Gesch. 2, 250 ff.; Fünfzig Ötting. Hauptürkk. (1777; unpag.); Der Geschichtsforsch. hrsg. v. Meusel 7 (1779) 234 ff. | 1075 |
| | » | bestätigt dem Reichs-Untermarschalk Haupt v. Pappenheim die Privilegien. — KU. w. v. — R — Or. Pappenheim A.; Not. RR. E $75^r$. (Jacobs abend.) | 1076 |
| » | » | bestätigt den Stiftskapiteln St. Guido u. Allerheiligen in Speier ihr altes Recht an u. auf dem Bach, der durch Speier fliesst, samt allen Mühlrechten u. Gülten [2. Ausfert. s. Juli 26] — KU. w. v. — [R — Or. Speyer Kr.-A. *Glasschröder*]; RR. E $76^v$. (Jacobs abend.) | 1077 |
| » | » | bestätigt Johann Rorenderlin genannt Schenken-Hans eine [im Or. inser.] Urk. Karls IV [d. d.? nicht bei Böhmer-Huber] in welcher dieser dem Walter R. gestattet seiner Frau Agnes (Nesen), der Mutter Johanns, 100 Mark Silber als Wittum auf einige ihm verliehene Reichslehen zu verschreiben. [vgl. Chmel, Regesta Ruperti nr. 660] — KU. w. v. — RR. E $80^r$. (Jacobs ab.) | 1078 |
| » | » | entbindet Klaus Walsperg, Bürger zu Weissenburg [i. Els.], auf dessen Bitten v. der Verpflichtung Schöffe zu sein. — KU. w. v. — RR. E $79^r$. (24. die julii, aber dtsch. Urk.) | 1079 |
| » 25 | » | bestätigt dem Dorfe Godramstein (Goderm-) die Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. E $80^v$. (in die b. Jacobi). | 1080 |
| » | » | bestätigt den Gemeinden zu [Ober-] Ingelheim [Nieder-] Ingelheim u. Winterheim ihre Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. E $79^v$. (Jacobs t.) | 1081 |
| | | Juli 25: bestätigt die Privilegien der St. Neustadt. RR. E $80^v$ s. nr. 1066 f. | 1081 a |
| » | » | legitimiert Johann Schultheiss. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E $80^v$. (25. die julii.) | 1082 |
| » | » | nimmt Ivo Vener, Kanonikus zu Jung-St. Peter in Strassburg, zum familiaris an u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E $80^v$. (25. die julii.) | 1083 |
| » 26 | » | giebt Heinrich Beyer einen Jahresgehalt. — KU. w. v. — Not. RR. E $80^v$. (26. julii.) | 1084 |
| » | » | bestätigt dem Frankfurter Bürger Johann in dem Hof u. dessen Frau Gela eine [im Or. inser.] Urk. Kg. Ruprechts [d. d.?] — KU. w. v. — RR. E $79^r$. (do. nach Jacobs t.) | 1085 |
| » | » | bestätigt dem Augustiner-Kl. zu Nieder-Ingelheim seine Privilegien; inseriert die Urkk. Karls IV v. 1354 Jan. 14 u. 1357 Febr. 23 [Böhmer-Huber nr. 1752 u. 2616. — KU. w. v. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. E $79^v$, aber 25. die julii] — (Würdtwein) Monasticon Palat. 2, 213 ff. | 1086 |
| » | » | befiehlt den Lüneburgern, dafür zu sorgen, dass der in ihrer St. gelegene Hof des schon längere Zeit abwesenden B. Ulrich v. Verden, der ihn um Beistand ersucht habe, nicht angegriffen würde. — KU. w. v. — [o. R — Or. Lüneburg.] — Scheidt, Cod. diplom. (1759) 803 ff. = Reg.: Hempel, Invent. dipl. hist. Sax. inf. 3, 43 f. | 1087 |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 26 | Speier | bestätigt die Privilegien des Benedictiner-Kl. Mirmelberg bei Sels (Strassburger Diözese). — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E $79^{r}$ s. d.] — vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | 1088 |
| » | » | bestätigt den Stiftskapiteln St. Guido u. Allerheiligen in Speier ihr altes Recht an u. auf den Bach, der durch Speier fliesst, samt allen Mühlrechten u. Gülten. (1. Ausfertig. s. nr. 1077) — KU. w. v. — R — Or. Speier Kr.-A.; [nicht in RR.] (do. nach Jacobs t.) *Glasschröder.* | 1089 |
| » | » | erlaubt dem Ritter Hans Zorn das Dorf Plobsheim (Blopcz-) v. den gegenwärtigen Pfandinhabern einzulösen [vgl. 1415 Jan. 25] — [KU. w. v.?] — RR. E $100^{r}$. (do. nach Jacobs t.) | 1090 |
| » 27 | » | bestätigt die Revokation Kg. Wenzels [v. 1389 Nov. 3] wegen der v. ihm früher getroffenen Übertragung der Lehensherrlichkeit über die Ganerben des Buseckerthales an Landgr. Hermann v. Hessen, u. weist solche an nur ihm u. dem Reiche untertänig zu sein. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [RR. E $79^{v}$.] — Memoriale an die Reichsvers. zu Regensburg in Sachen der Unterthanen des Busecker Thals (1707) Beil. 87 f. [Incarnationsj. 1440, Regierungsj. falsch]; W. Wettermann, Wetteravia illustrata (1731) Urk. 86 f. u. 89 f.; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 3, Abs. 3. 166; vgl. Scriba, Regesten d. bis jetzt gedr. Urkk. z. . . . G. des Grossherz. Hessen 2, 156 u. 173 (1440 Juli 29!!) | 1091 |
| » | » | bestätigt der Burg Friedberg die Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. Darmstadt; RR. E $80^{v}$.] — Erw.: Mader, Nachricht. v. d. Burg Friedberg 1, 281. (Scriba, Reg. d. . . . Urkk. z. G. d. Grossherzgt. Hessen 2, 156 hat fälschl. das Dat. Juli 20.) | 1092 |
| » | » | giebt Heinrich Hexstat ein Wappen. — KU. w. v. — RR. E $76^{v}$. (27. julii.) | 1093 |
| » | » | bestätigt den Rittern u. Knechten zu [Ober-] Ingelheim, [Nieder-] Ingelheim u. Winterheim ihre Privilegien. — KU. w. v. — RR. E $76^{v}$. (fr. nach Jacobs t.) | 1094 |
| » | » | erweist Billung zu der Megde, Burgmann zu Hagenau, die Gnade, dass seine Burg- u. Mannlehen, die vom Reiche zu Lehen rühren, in Ermangelung v. Söhnen auf seine Tochter Ede, die Frau Wendelings v. Eschenau [Eschau?], übergehen sollen. (»ein hus ein hof ein turn u. ein garten uf der burg zu Hagenow . . . . ein garten inwendig derselben stat genant des Schribers gart, ein gut zu Olungen [= Ohlungen] mit akcher matten u. ander zugehörunge, ain hof vor der stat ze Hagenow des Stolczers hof genant . . . , ain matten die do heißet die Wieg, ain matten die do heisset Erlach . . ., ein mül zu Sweighusen [= Schweighausen], ain mülstaden in der stat zu Hagnow u. kapponzins u. pfenningzins.) — KU. w. v. — RR. E $79^{r}$. (fr. nach Jacobs t.) | 1095 |
| » | » | bestätigt der St. Worms im allgemeinen die ihnen v. den Kg. bezw. K. Friedrich II, Wilhelm, Rudolf, Albrecht, Adolf, Heinrich VII, Karl IV u. Ruprecht bewilligten Privilegien [vgl. nr. 1052] — KU. w. v. — R — Or. Worms; [ibid. Vidimus v. 1417 April 5. *Weckerling*; Not. RR. E $79^{r}$]. — Boos, Quellen z. G. d. St. Worms 3, 280 f. | 1096 |
| » 28 | » | nimmt Konrad Dyel, Bürger zu Speier, unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E $80^{v}$. (sabbat. post Jacobi.) | 1097 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Frauenkl. Himmelkron bei Hochheim. — KU. w. v. — R — Or. Heidelberg Univ.-Bibl.; Not. RR. E $76^{r}$. (sa. nach Jacobs t.) | 1098 |
| » | » | benachrichtigt Johann Kämmerer (Cemerer) v. Dalburg sowie dessen Brüder Hans u. Dietrich Kämmerer, dass er das Frauenkl. Himmelkron in seinen u. des Reiches Schutz genommen hat. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Luzern Staats-A. (Gatterers Lehrapp.) — Vgl. Reg.: Arch. f. hess. Gesch. 2, 432; Archiv. Ztschr. 2. 214. | 1098 A |
| » | » | benachrichtigt seinen Rat den Gr. Hans v. Lupfen, dass er Henman Brulle v. Colmar wegen seiner Klage gegen den Rat v. Colmar, welcher dessen Rechte am Bache schmälern wolle, vor sein Gericht geladen habe. — [KU. w. v.] — RR. E $76^{r}$. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. . . . Geschichtskunde v. Freiburg 3, 348. | 1099 |
| » | » | giebt Klaus v. Ringenberg (Rink-), Bürger zu Speier, »ein gemein bestettung eins koufbriefs«. — KU. w. v. — Not. RR. E $79^{v}$. (sa. nach Jacobs t.) | 1100 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Schwarzach die Zollfreiheit. — KU. w. v. — o. R — Or. Karlsruhe [nicht in RR!] — Reg.: Ztschr. f. G. des Oberrh. N. F. 3, 437. | 1101 |

1414

Juli 28: betr. Kaiserslautern. RR. E 80ᵛ s. nr. 1068 u. 1074. **1101 a**

Juli 28: betr. Worms RR. E 80ᵛ nr. 1052. **1101 b**

Juli 28 Speier bestätigt den Kollegiatkirchen zur heiligen Fides u. zu Allerheiligen in Speier ihre Privilegien. KU. w. v. — Not. RR. E 80ʳ. (sabb. post Jacobi.) **1102**

» 29 » belehnt die Edlen Ludwig u. Johann v. Lichtenberg mit ihren Reichslehen (Zoll u. Geleit zu Ingweiler, Neuweiler, Zoll zu Lichtenau u. Willstätt u. s. w.) u. bestätigt ihnen ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Kop. v. 1757 Strassburg Bez.-A.] — Senckenberg, Selecta juris 5, 573 ff. **1103**

» » verspricht dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig, dem er die Landgrafschaft Elsass mit allen Einnahmen um 25000 Gulden verpfändet, dass ihm die elsässischen Reichsstädte (Hagenau, Colmar, Weissenburg, Schlettstadt, Oberehnheim, Kaysersberg, Mülhausen, Münster, Türkheim, Rosheim) bis Martini in Speier 21000 Gulden zahlen, bezw. wenn sie dies nicht thun, ihre Reichssteuer bis zur Deckung dieser Summe zu ihm abführen sollen; die nächste Martini fällige Reichssteuer der elsäss. St. stehe übrigens dem Pfalzgr. auf jeden Fall zu. — KU. w. v. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; [RR. E 75ᵛ u. 76ʳ] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 1. 464 ff.; nach Karlsruher Kopb. G. W. Hugo, die Mediatis. d. Reichsstädte 221 ff.; vgl. auch Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 256. **1104**

» 30 » bestätigt der St. Amberg die Privilegien. — KU. w. v. — [R? — Or.? Not. RR. E 80ʳ] — v. Löwenthal, G. d. St. Amberg (1801) Urkb. 43 f.; Reg. Boic. 12, 169; Gengler, cod. iur. municip. 1, 39. **1105**

» » befiehlt der St. Lindau die am nächsten Martinstage fällige Reichssteuer an den Ritter Hermann v. Breitenstein zu zahlen. — KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; [Not. RR. E 80ᵛ] — Reg. Boic. 12, 169. **1106**

» » bestätigt der St. Regensburg im allgemeinen ihre Privilegien, besonders die der Könige u. Kaiser Konrad, Adolf, Albrecht, Heinrich, Karl IV u. Ruprecht. — Ad m. d. r. Joh. Kyrchen. — R — Or. u. Vid. v. 1414 Sept 20 München R.-A.; Not. RR. E 80ʳ. (mo. nach Jacobs t.) — Über die Summe, welche die St. R. für die Privilegienbestätigung zahlen musste, vgl. Gemeiner, Regensb. Chronik 2, 406. **1107**

» » bestätigt derselben St. ihre Privilegien im einzelnen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. ib.; nicht in RR] — Vgl. (ausführl.) Reg. Boic. 12, 168. **1108**

» » bestimmt, dass alle, welchen v. der St. Regensburg Recht verweigert worden sei, wieder an die dortigen Gerichte gewiesen werden sollen, sobald der dortige Rat schwöre, dass er jenen nach Stadtrecht Gerechtigkeit widerfahren lassen wolle. — [KU. w. v. — R — Or. ib; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 169. **1109**

» » befiehlt allgemein die Bürger v. Regensburg im Genusse des Rechtes, nur vor ihrem Stadtgericht zu erscheinen, zu beschützen, insbesondere nicht zu dulden, dass sie wegen Urteile der burggräflich-nürnbergischen Landgerichte angegriffen würden. — [KU. w. v. — R — Or. u. Vid. v. 1414 Sept. 20 ib.; nicht in RR.] — Ausz. Gemeiner 2, 107; Reg. ib. **1110**

» » bestätigt den Juden in Regensburg ihre Privilegien, wonach sie um Schuld, Geld u. Schäden nur zu Regensburg belangt werden dürfen, doch unbeschadet der Rechte der Hrz. v. Bayern, denen ihre gewöhnliche Steuer zur Zeit verpfändet ist. — [KU. w. v. — R — Or. ib; Not. RR. E 80ʳ] — Reg. Boic. 12, 169. **1111**

» » weist die St. Rottweil an, ihre Reichssteuer pro 1414 an Burkart v. Mannsberg, Hrz. Friedrichs v. Österreich Landvogt in Schwaben, zu bezahlen. — [KU. w. v. — R?] — Or. Rottweil; [Not. RR. E 80ᵛ] — Reg.: Neue Mitteil. d. archäolog. Ver. zu Rottweil 1873, 69. **1112**

» » desgl. die St. Weil. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (penultima die julii.) **1113**

» » bestätigt die Privilegien des St. German-Stiftes [in Speier; es steht da: Germarshofen, doch ist »hofen« getilgt] — KU. w. v. — Not. RR. E 80ʳ. (fer. 2. post Jacobi.) **1114**

» 31 » bestätigt dem Burkart u. Walter Seckendorfer ihre Privilegien u. Lehen. — KU. w. v. — Not. RR. E 80ᵛ. (fer. tercia post Jacobi.) **1115**

» » gebietet den Strassburgern, die Amberger, welche gleich den Nürnbergern Zollfreiheit haben, zollfrei u. unbeschwert in u. aus ihrer St. ziehen zu lassen. — KU. w. v. — o. R! — Or.

**1414**

Strassburg St.-A.: Not. RR. E 80ʳ, aber feria 2. post Jacobi = Juli 30. (di. nach Jacobs t.) **1116**

Juli 31 | Speier | desgl. den Frankfurtern. — KU. w. v. — Not. RR. w. v. **1117**

» | » | verleiht Wilhelm v. Wolfstein das Schloss Ober-Sulzbürg mit dem Berg, Kirchensatz, Halsgericht u. Bann sowie die Dörfer Mühlhausen u. Biberbach als Reichslehen. — Ad m. d. r. Jo. Kirchen — [R — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1561; vgl Reg. Boic. 12, 169. **1118**

Aug. 2 | Worms | kommt auf dem Wasserwege nach Worms Nachm. 6 Uhr, wird beschenkt, verweigert die Annahme der Huldigung der St. in der bisher üblichen Form, verlangt, dass die St. »als eine freie gefürstet stadt« ihm huldige. Zorn, Wormser Chronik hrsg. v. Arnold 180f. **1118a**

» 3 | » | bestätigt den Wormser Juden, welche v. den Erben der Leute, denen einst die Steuer der Wormser Juden verschrieben ist, hart bedrängt werden, die Privilegien K. Karls IV, Wenzels u. Ruprechts im allgemeinen, u. schärft besonders ein, dass die Wormser Juden nur vor dem dortigen Stadtgericht (u. nicht vor fremden Landgerichten) zu Recht stehen brauchen; zu ihrem Schützer bestellt er den Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 81ʳ. (fr. nach Peters t. ad vincula.) **1119**

» 4 | Mainz | bestätigt die Privilegien des Karthäuserklosters S. Michelsberg bei Mainz. — KU. abgeriss., nach RR. w. v. — R — Or. (beschädigt) Mainz; RR. E 82ʳ. (sa. vor Sixten.) **1120**

» 5 | » | verleiht dem Kl. Nieder-Ingelheim Schutz für alle erhaltenen Traditionen. — KU? — Nicht in RR. — Nach? (Würdtwein) Monasticon Palat. 2, 217ff. **1121**

» 6 | » | belehnt Folbrecht Forstmeister mit dem Hause in der Vorburg zu Gelnhausen, genannt die Forstmeisterei, u. mit der Forstmeisterei des Büdinger Waldes. — [KU? — R?] — Or. Büdingen [nicht in RR]. — Reg.: G. Simon, Gesch. d. Hauses Ysenburg u. Büdingen 3, 236. **1122**

» | » | bestätigt die Privilegien des Bernhardinerinnen-Kl. Altenmünster zu Mainz (Äbtissin Dina) — KU. weggeschnitten; nach RR.: Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Mainz; RR. E 82ʳ. (mo. vor Laurentzen.) **1123**

» | » | bestätigt dem Karthäuser-Kl. St. Michelsberg bei Mainz das inser. Zoll-Privileg Karls IV v. 1361 April 18 [Böhmer-Huber nr. 3669]. — KU? in RR. w. v. — R — Or. [stark beschädigt] Mainz; RR. E 82. (. . . vor Laurencien; in RR. mo. vor L.) **1124**

» | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Pfalzgraf Ludwig III bei Rhein das v. Karl IV [wann? nicht bei Böhmer-Huber] an Werner Kopf v. Saulheim (Sauwelnheim) verpfändete Dorf Schwabenheim (Swabheim) eingelöst hat, u. schlägt es zu dessen Pfandschaft v. Oppenheim sowie den beiden Ingelheim u. Winterheim; zugleich bestimmt er, dass die Schwabenheimer dieselben Privilegien wie die Oppenheimer, Ingelheimer u. Winterheimer haben sollen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 82ᵛ u. 96ᵛ. (mo. vor Laurencii.) **1125**

» | » | bestätigt den Münzern der St. Worms »die man nennet hußgenossen« eine [nicht näher bezeichnete] Urk. [Friedrichs I v. 1165 Sept. 24; Boos, Urk.-B. der St. Worms 1, 64ff.], welche bereits Kg. Ruprecht ihnen [1400 Aug. 16] bestätigt hatte. — KU. w. v. — RR. E 82ᵛ u. 83ʳ. (mo. vor Laurencii.) **1126**

» | » | lädt nach Konstanz auf Nov. 1 zu Beratungen über Reichsangelegenheiten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R.

an Frankfurt Friedberg Gelnhausen u. Wetzlar. — Or. Frankf. **1127**

an Regensburg. — Or. Münch. R.-A. **1128**

an Strassburg. — Or. Strassb. Stadt-A. **1129**

an Hrz. Friedrich v. Österreich. — Or. Wien Staats-A. **1130**

— RTA 7, 269f.

an Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg. — Or. früher Hannover Staats-A. jetzt? *Janicke.* **1131**

an Hrz. Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg. — Or. (stark beschädigt) ibid. *Janicke.* **1132**

an die Hansestädte. — Königsberg: hochmeisterl. Missivbuch. — Reg.: Hanserecesse 6, 144. **1133**

1414

Aug. 7 | Mainz | befiehlt den Niersteinern die Karthäuser v. St. Michelsberg bei Mainz, deren Schutz er dem Pfalzgr. Ludwig übertragen, nicht weiter im Widerspruche zu deren Privilegien zu belästigen. — KU. w. v. — Beglaub. Kop. Mainz. (di. vor Laurenzen.) **1134**

» c. 8 | » | sendet nach vorheriger heimlicher Beratung mit EB. Johann v. Mainz Gr. Adolf v. Nassau u. Meister Heinrich v. Ehrenfels, welche an dieser Beratung teilgenommen, zu seinem Bruder Kg. Wenzel nach Böhmen: RTA 7, 202. **1134 a**

» 8 | » | fährt zu Schiff v. Mainz nach Bingen: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 257. **1134 b**

» 9 | » | giebt den Juden in Mainz eine Anzahl Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 81ʳ. (9. die augusti, aber dtsch. Urk.) **1135**

» | » | desgl. den Juden in Frankfurt. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) — Auf diese Urk. bezogen sich wohl auch die langen Unterhandlungen der Gesandten des Frankfurter Rats: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 256 f. **1136**

» | » | giebt Philipp v. Heimgarten (de Platea) einen Jahrgehalt v. 300 rhein. Gulden. — KU. w. v. — Not. RR. E 83ʳ. (in vig. Laurentii.) **1137**

» | » | nimmt Franz v. Heimgarten unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — W. v. **1138**

» 12 | Koblenz | fordert die Mrkgr. Friedrich u. Wilhelm v. Meissen auf, ihre Feindseligkeiten mit B. Albrecht v. Bamberg, besonders ihr Einlager in Tauschwitz abzustellen: er wolle die Angelegenheit entscheiden. — KU? — Schannat, Samml. alter hist. Schriften 1, 125 f. = J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitb. 806. **1139**

» | » | gewährt dem Juden Michel zu Koblenz, der eigenmächtig den grössten Teil der halben Judensteuer u. des goldenen Opferpfennigs v. den Juden im Reiche für die Jahre 1413 u. 1414 erhoben hat, Verzeihung, da dieser sich mit ihm »also gerichtet, dass er (Sigmund) ein gut benügen doran« hat; verbietet den Michel wegen seines eigenmächtigen Verfahrens in seinem Namen zur Rechenschaft zu ziehen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 83ʳ. (mo. nach Laurencii.) **1140**

» | » | bestätigt dem Erzstifte Trier (EB. Werner) alle Privilegien u. Besitzungen, besonders die v. Karl IV erteilten Gerechtsamen. — [KU. w. v. — R — Or. Koblenz. *Becker*: Not. RR E 84ʳ mit dem Zusatz: Copia litterarum *datarum* Treverensi continetur in uno libro reposito circa alias minutas cancellarie] — Günther, Cod. dipl. Rheno-Mosellanus 4, 171 ff. **1141**

» 13 | » | befiehlt den elsässischen Reichsstädten Hagenau Colmar Weissenburg Schlettstadt Oberehnheim Kaisersberg Mülhausen Münster im Gregorienthal Türkheim u. Rosheim das unter Kg. Ruprecht mit dem Pfalzgr. Ludwig III abgeschlossene Bündnis weiter einzuhalten. — [KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A.] — Jac. Wencker, de Ussburgeris (1698). Continuat. 22 f. **1142**

» | » | benachrichtigt den Rat zu Frankfurt, dass er v. den Juden, die dem Reiche, obgleich sie dessen Kammerknechte seien, seit langer Zeit keine Dienste geleistet hätten, eine Steuer erheben wolle, u. befiehlt behufs dieser Erhebung Vorsorge zu treffen [vgl. 1414 Aug. 27] — [KU. w. v. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 91. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 258. **1143**

» 14 | » | verleiht seinem Rate Konrad v. Bickenbach den goldenen Opferpfennig der im Gebiete des EB. Johann v. Mainz wohnenden Juden u. zwar den der letzten beiden u. der folgenden Jahre bis auf Widerruf; gebietet den Juden den Opferpfennig an B. zu zahlen. — KU. w. v. — RR. E 83ʳ (frowen ab. assumpt.) **1144**

» | » | begehrt vom deutschen Kaufmann zu Brügge Auskunft über Schifffahrt Handel u. Handelsrichtung der Hansestädte. — KU. w. v. — Kop. Lüneburg. — Hanserecesse 6, 145. **1145**

» | » | erteilt dem Abt Wilhelm v. Murbach (Baseler Diözese) Quittung über die v. demselben bezahlten Kanzlei- u. Amtskosten [Summe nicht genannt], welche bei der Verleihung der Regalien [vgl. nr. 1045] entstanden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Colmar Bez.-A.; Not. RR. E 80ʳ. (fraw. abent assumpt.) **1146**

» | » | befreit den Abt Wilhelm v. Murbach v. der Verpflichtung, Heeresfolge nach Italien zu leisten, da derselbe sich mit ihm »gütlich gerichtet« u. ihm auch »fur solh dienst genūg getan hat«. — KU. w. v. — RR. E 80ʳ. (id. dat.) **1147**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1414** | | | |
| Aug. 16 | Koblenz | fordert v. Frankfurt freies Geleit für seinen Getreuen Heinz Bygner aus Würzburg. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 67. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 259. | **1148** |
| » 16-19 | » | verhandelt mit den Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant über die Luxemburgische Frage: Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae ed. de Ram 3 (1857), 262 ff.; vgl. RTA 7, 179 f. (keiner der 4 Beschwerdepunkte Sigmunds »erwähnt auch nur mit einem Wort das deutsche Reich oder lässt eine, wenn auch indirekte, Beziehung zu demselben ahnen«.) | **1148a** |
| » 17 | » | bestätigt dem Cistercienser-Kl. Eberbach (Mainzer Diözese) die Privilegien u. nimmt es in des Reiches Schutz. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. des EB. Johann v. Mainz v. 1414 Okt. 14 u. des EB. Albrecht v. Mainz v. 1521 März 8 Wiesbaden St.-A. [nicht in RR!] (fr. nach frawen t. assumpt.) | **1149** |
| » | » | nimmt den Otto v. Egloffstein unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 83r. (17. die aug.) | **1150** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Gelnhausen. — KU. w. v. — Not. RR. E 83r. (fer. sexta post assumpt. Marie.) | **1151** |
| » | » | bestätigt den Edeln Wilhelm u. Jakob v. Wolfstein die (inser.) Urk. Karls IV v. 1376 Mai 17 [Böhmer-Huber 5585], worin dieser bestimmt, dass Götz Wolfsteiner u. dessen Eltern an dem v. ihnen gestifteten Kl. Seligenporten alle Rechte des Stifters haben sollen. — KU. w. v. — [R — Or. München R.-A.; Not. RR. E 83r.] — Lünig, R. A. Spic. sec. 2, 1559 f. | **1152** |
| » | » | nimmt den B. Johann v. Würzburg (Gehalt jährlich 5000 Gulden) zu seinem Rat an. — [Ad m. d. r. Jo. prepos. sancti Stephani vicecancell. etc. — R — Or. Würzburg Kr.-A.; Not. RR. E 83r.] — Vgl. J. P. Ludewig, Geschicht-Schreiber v. d. Bischoftum Wirtzburg 697. | **1153** |
| » 18 | » | bestätigt dem Kl. Eberbach die v. seinen Vorgängern verliehene Zollfreiheit zu Oppenheim Mainz Boppard Remagen Kaiserswerth wie überhaupt auf dem Rhein. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. v. 1495 März 27 Wiesbaden St.-A.; [nicht in RR] (sa. nach frawen t. assumpt.) | **1154** |
| » | » | giebt seine Einwilligung, dass Sweiker v. Gundelfingen der jüngere zur Stiftung einer ewigen Messe die 8 Pfund Pfenning Gült verwende, die K. Heinrich VII seinem Ahnherrn Hiltpolt v. Stein v. der Steuer zu Dietfurt zu einer Burghut zur Altenburg gegeben hat, da das Schloss Altenburg nun so verfallen ist, dass es keiner Burghut mehr bedarf. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; RR. E 83r.] — Reg. Boic. 12, 170. | **1155** |
| » 19 | » | bestätigt die Privilegien der Abtei Echternach. — KU? — R? — Or. Luxembourg Arch. gouv. [nicht in RR] — Reg.: Publications de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 25, 194. | **1156** |
| » 20 | » | an EB. Werner v. Trier, EB. Dietrich v. Köln u. Gr. Gerhard v. Sain: trotzdem Dr. Johann v. Noet die ihm v. Kg. Ruprecht verliehene Pfründe des Gertruden-Kl. zu Nivelles während Ruprechts Lebzeiten innegehabt, weigere sich das Kl. die v. ihm gleichfalls vollzogene Verleihung [vgl. nr. 818] anzuerkennen; die Äbtissin rechtfertige sogar ihren Ungehorsam gegen das Reich damit, dass ihr Herr, Anton v. Burgund, ihr die Annahme des Noet verboten habe; befiehlt den Adressaten alles in ihren Gebieten befindliche Eigentum jenes Klosters mit Beschlag zu belegen, bis Noet in den Besitz der Pfründe u. deren Erträge seit seiner Ernennung gelangt ist. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 83v u. 84r. (mo. vor Bartolom.) | **1157** |
| » 23 | » | verspricht in Übereinstimmung mit früheren kaiserlichen Privilegien, dass er die Reichsstädte des Elsass Hagenau Colmar Schlettstadt Weissenburg Ober-Ehnheim Kaysersberg Mülhausen Türkheim Münster Rosheim u Selz insgesamt oder einzeln, auch ihre jährliche Reichssteuer u. die Landvogtei im Elsass nicht verpfänden, sondern ständig beim Reiche erhalten wolle. — KU. w. v. — [RR. E 83v u. s. d. 176r;] Kop. Colmar Bez.-A.; [desgl. Hagenau *Hanauer*; desgl. Schlettstadt *Geny*; desgl. Münster; 2 Kop. Mainz] — Lünig, R.-A. p. spec. Cont. 4 T. 1, 46 f.; Mossmann, Cartul. de Mulhouse 1, 466 f. | **1158** |
| » | » | verpfändet denselben Reichsstädten des Elsass, welche ihm 25000 Gulden geliehen haben [vgl. nr. 1160], 2000 G. v. ihrer jährlichen Reichssteuer für die nächsten 13 Jahre (v. Weihnachten | |

1414

Aug. 23 Koblenz ab gerechnet); den Mehrertrag der Reichssteuer sollen die St. an den Landvogt des Elsass abführen. — KU. w. v. — [RR. E 83]; Vid. v. 1415 Okt. 15 Colmar Bez.-A.; [Kop. Mainz] — Mossmann 1, 467 f. **1159**

Aug. 23 Koblenz: schreibt an die Räte des Hrz. Anton v. Brabant. Dynter, Chronica 3, 267 f. s. nr. 1162. **1159a**

» 25 » quittiert den Reichsstädten des Elsass über 4000 rhein. Gulden, welche sie ihm vorläufig v. den ihm zu leihen versprochenen [vgl. nr. 1159] 25000 bezahlt haben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 84r. **1160**

» » bestätigt das von Karl IV [Böhmer-Huber nr. 2511] geschaffene Verhältnis des Kl. Nieder-Ingelheim zu dem Kl. Königssaal (Abt Benedict), wonach ersteres seine Güter, Weingärten u. s. w. an dieses verpachten darf. — KU? — [RR. E 103v u. 104r] — (Würdtwein) Monasticon Palat. 2, 233 ff. **1161**

» 27 » verwahrt sich gegen die Räte des Hrz. Anton v. Brabant (Abt v. Tongern, Ingelbert v. Nassau, Gr. Wilhelm v. Sain u. Heinrich v. Bergen), welche ihm unter dem 24. Aug. Vorwürfe gemacht, dass er gegen die Abmachungen sich an die Luxemburgischen St. gewandt, dagegen: er wolle nur dafür sorgen, dass der Heiratsvertrag der Elisabet v. Luxemburg v. Hrz. Anton v. Brabant respectiert werde; er erwarte, dass dieser binnen 4 Wochen persönlich zu ihm komme oder später seine Boten auf das [Konstanzer] Konzil schicke. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae ed. de Ram 3 (1857) 267 f. (das hier gedruckte Datum die XXIII ist wohl ein Druckfehler für XXVII). **1162**

» » befiehlt den Juden in den Städten u. Stiftern Augsburg, Eichstädt, Ulm u. den mit U. verbündeten St. in Schwaben: Esslingen Reutlingen Nördlingen Weil Memmingen Kaufbeuren Heilbronn u. Wimpfen »wann wir von der heiligen kirchen des reichs u. gemeines nutzes wegen ietzund zwei ganze jare mit unser selbs person u. großer maht in Welischen landen große kost u. erbeit gehebt . . .« dem Hirt v. Saulheim (Sawelnheim; nicht = Seinsheim wie RTA 7, 203 Z. 23) u. Haupt v. Pappenheim seinen Abgesandten »ein redlich steure u. hilfe« zu entrichten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R — Or. Pappenheim A; [nicht in RR]. (mo. nach Bartolomes). **1163**

» » schreibt an den Rat zu Frankfurt, dass er zur Förderung der Reichsinteressen einer Beisteuer v. den Juden bedürfe, die seit langer Zeit dem Reiche keine Dienste geleistet hätten (vgl. nr. 1143); der Rat soll dem kgl. Bevollmächtigten Wigleis Schenk v. Geiern bei der Erhebung dieser Steuer behilflich sein. — KU. w. v. — Or. Frankf. St.-A; vgl. Invent. 4, 91. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 259 f. **1164**

» » desgl. an Friedberg; bevollmächtigt seinen Rat Rumlian v. Kobern. — KU. w. v. — Or. Darmstadt. (mo. nach Bartolomes). **1165**

» » beglaubigt Erkinger v. Seinsheim, seinen Rat, bei der Rothenburger Judenschaft wegen einer v. ihnen zu erhebenden Steuer. — KU. w. v. — o. R — Or. im Besitz d. Generalkons. v. Wilmersdörfer, München. — Ztschr. f. G. d. Juden in Deutschl. 3 (1889), 309. **1166**

» 30 » bestätigt der St. Frankfurt a. M. alle Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 29; [Not. RR E 84v] — Vgl. RTA 7, 198 A. 2 u. 203. (do. vor Egidii). **1167**

» » erneuert der St. Frankfurt das wörtlich mitgeteilte Messprivileg Karls IV v. 1349 Jan. 7 [Böhmer-Huber nr. 995]. — [KU. w. v. — R] — Or. u. 2 Vidim. Frankf. St.-A; vgl. Invent. 3, 29; [RR. E 84] — Lünig R. A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 608 f; Privilegia u. Pacta d. Reichsstadt Frankfurt (1728) 256 ff. **1168**

» » bestätigt den Ständen des Markgraftums Lausitz (den Kl. Dobrilugk zu der Zelle u. Guben, dem Hans v. Bieberstein, Otto v. Kittlitz, Hans v. Torgau, dem Ilburg zu Sonnewalde, den Schenken v. Landsberg, den St. Luckau, Guben, Sommerfeld, Spremberg, Lübben, Kalau) den Majestätsbrief u. das Versprechen Kg. Wenzels, dass sie nie v. der Krone Böhmen getrennt werden sollen. — KU. w. v. — [RR E 85r]; Vid. v. 1438 Luckau. — Lünig, R. A. Pars spec. Cont. 2. Anh. 92. — vgl. Reg.: N. Laus. Magaz. 46, 84; Mülverstedt, Diplomatarium Ileburgense 1, 327. **1169**

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 30 | Koblenz | erlaubt dem Hinko Birken zu der Lippen u. dem Hans v. Polenz (Palentz), Hauptleuten der Lausitz, wegen der treuen ihm u. Kg. Wenzel geleisteten Dienste »ettliche« Schlösser der Lausitz, die vor Zeiten verpfändet sind, einzulösen u. zu behalten, bis dass sie von ihnen »geledigt« würden. — KU. w. v. — RR. E 85ʳ. (do. vor Egidii). | 1170 |
| » 31 | » | unterlässt auf Wunsch des EB. Dietrich v. Köln eine Fahrt nach Bacharach: RTA 7, 202. | 1170a |
| Aug. | » | schliesst ein Bündnis mit Kg. Heinrich V v. England (dessen Gesandte Walter Hungerford, Simon Sydenham u. Johann Waterton anwesend) ab. — [nicht in RR! doch wohl keine schriftlichen Abmachungen!] — Nachweis RTA 7, 180. | 1170b |
| Sept. 1 | » | unterredet sich lange mit dem EB. Dietrich v. Köln sowie dem Pfalzgr. Ludwig III u. empfängt darauf die Frankfurter Gesandten Jakob Bum u. Konrad Wisse: RTA 7, 203. | 1170c |
| » 2 | » | fährt über Rense, wo er ein Mahl hält, nach Frankfurt auf die Messe. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 262 u. RTA 7, 203. | 1170d |
| » 4 | » | fordert den Deutschordens-Hochmeister Michael Küchenmeister auf, eine Botschaft zu dem Konzil nach Konstanz zu senden, wo der Streit des Deutschordens mit Kg. Wladislaw v. Polen beigelegt werden solle [vgl. auch 1414 Nov. 2]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [o. R] — Or. Königsberg. — RTA 7, 270 f. | 1171 |
| » 7 | Heidelberg | zieht hierselbst ein, v. dem Kurfürsten, der Geistlichkeit u. der Universität feierlich empfangen. Vgl. Hautz, Gesch. d. Univ. Heidelberg 1, 270; Ed. Winkelmann, Urk.-B. der Univ. Heidelberg 1, 106 u. 2, 185; Toepke, Matrikel d. Univ. Heidelberg 1, 646. — Über die Gründe, welche Kg. S. bestimmt haben, v. Koblenz aus nicht nach Aachen zu ziehen, seine Krönung aufzuschieben; vgl. Brandenburg, Kg. Sigmund u. Kurf. Friedrich I v. Brandenburg 34 f. | 1171a |
| » 10 | » | befiehlt folgenden St. des Elsass ihre nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an den Pfalzgr. Ludwig III bei Rhein zu bezahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. | |
| | | Colmar. — Or. Colmar Stadt-A. — o. R! | 1172 |
| | | Hagenau. — [Or. Hagenau — o. R! *Hanauer*]. | 1173 |
| | | Kaysersberg | 1174 |
| | | Mülhausen | 1175 |
| | | Münster | 1176 |
| | | Oberehnheim | 1177 |
| | | Rosheim | 1178 |
| | | Schlettstadt | 1179 |
| | | Türkheim | 1180 |
| | | Weissenburg. | 1181 |
| | | Not. RR. E 84ʳ (mo. nach fraw. t. nativ.; bezw. feria 2. p. nat. Mar.) | |
| » | » | nimmt auf Bitten des Abtes Rudolf das Benedictinerkloster Formbach (Passauer Diözese) in seinen Schutz u. bestätigt ihm alle Rechte u. Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; RR. E 84ᵛ] — Mon. Boica 4, 184 ff. | 1182 |
| » | » | belehnt den Abt Rudolf v. Formbach mit den Regalien. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [nicht in RR!] (mo. nach fraw. t. nativit.) | 1183 |
| » 13 | » | beruft die Gr. Friedrich u. Wilhelm v. Henneberg auf Sept. 23 nach Nürnberg zu Beratungen über Frieden u. öffentliches Wohl. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Schannat, Sammlung hist. Schriften u. Dokum. 1, 126 f. = RTA 7, 206. | 1184 |
| | | desgl. den B. Albrecht v. Bamberg. Ergiebt sich wie auch die nr. 1186 bis 1194 aus nr. 1184. | 1185 |
| | | desgl. den B. Johann v. Würzburg. | 1186 |
| | | desgl. den B. Friedrich v. Eichstädt. | 1187 |
| | | desgl. den Pfalzgr. Johann v. Neumarkt. | 1188 |
| | | desgl. den Burggr. Johann III v. Nürnberg. | 1189 |
| | | desgl. den Gr. v. Rieneck. | 1190 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | | |
| | | desgl. den Gr. v. Castell. | 1191 |
| | | desgl. den Gr. v. Wertheim. | 1192 |
| | | desgl. den Edlen v. Heideck. | 1193 |
| | | desgl. die St. [Nürnberg] Rothenburg Windsheim Weissenburg Schweinfurt [vgl. nr. 1185]. | 1194 |
| Sept. 13 | Heidelberg | beruft Frankfurt Friedberg Gelnhausen u. Wetzlar nach Heilbronn auf Okt. 3 zu Beratungen über die Wiederherstellung des Friedens u. der öffentlichen Wohlfahrt »in diesen Gegenden.« — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Frankf. Stadt-A. — RTA 7, 226. | 1195 |
| » | » | desgl. die St. in Schwaben. (Die nr. 1196/1205 ergeben sich aus nr. 1195). | 1196 |
| | | desgl. die St. am Rhein. | 1197 |
| | | desgl. die St. im Elsass. | 1198 |
| | | desgl. den EB. Johann v. Mainz. | 1199 |
| | | desgl. den EB. Werner v. Trier. | 1200 |
| | | desgl. den B. Raban v. Speier. | 1201 |
| | | desgl. den B. Wilhelm v. Strassburg. | 1202 |
| | | desgl. den Pfalzgr. Ludwig. | 1203 |
| | | desgl. den Mkgr. Bernhard v. Baden. | 1204 |
| | | desgl. den Gr. Eberhard v. Würtemberg [vgl. nr. 1196]. | 1205 |
| » 14 | » | bestätigt die Privilegien der St. Annweiler (Annewylr). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 84ᵛ. (14. die sept.) | 1206 |
| » 16 | » | bestätigt die Privilegien der St. Dortmund, besonders die Karls IV v. 1377 Nov. 23 [Böhmer-Huber nr. 5834]. — KU. w. v. — [R — Or. Dortmund *Rübel*; RR. E 85ᵛ mit Datum XXI die sept., offenbar Schreibfehler statt XVI]. — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 447; Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 243. | 1207 |
| » | » | belehnt die St. Dortmund mit ihren Reichslehen u. bestätigt ihr ihre Privilegien im allgemeinen. [KU. w. v. — R — Or. ib. *Rübel*;] RR. E 86ʳ (id. dat.) | 1208 |
| » 19 | » | verleiht der St. Main-Bernheim einen Wochenmarkt u. 3 Jahrmärkte. — KU. w. v. — R — Or. Würzburg; [nicht in RR]. (mitwochens vor Matheus.) | 1209 |
| » 20 | » | befiehlt dem Gr. Emich v. Leiningen nochmals, den Streit zwischen Hugo v. Montfort dem Meister des Johanniter-Ordens in Deutschland u. Hartmann v. Wangen beizulegen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — o. R — Or. Amorbach. (Matheus ab.) | 1210 |
| » | » | nimmt den Gr. Volrad v. Mansfeld unter sein Hofgesinde auf u. erteilt ihm Geleit. — KU. w. v. — Not. RR. E 85ʳ. (20. die sept.) | 1211 |
| » | » | überträgt dem Mkgr. Theodor v. Montferrat das Reichsvikariat in der Lombardei mit Ausnahme v. Treviso Verona Vicenza u. Padua u. ohne das Recht Belehnungen vorzunehmen. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stefani Strigon. vicecancellarius. — [Or.? Not. RR. E 85ʳ] — Lünig, Cod. Ital. dipl. 1, 1365 ff; (Nach Or.) Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 335 f. | 1212 |
| » | » | verspricht der St. Oppenheim die Juden daselbst nicht zu schatzen, da ihr die Judensteuer früher verliehen ist. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R] — Or. Darmstadt; [RR. E 85ʳ] — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 412. | 1213 |
| » | » | erteilt den Juden von Schweinfurt Moses Heler Nathan Samuel Baken Eydem u. ihrem »schulkleper« dasselbe Privileg wie den Juden in Worms. [vgl. nr. 1119 sowie 1135 f.] — KU. w. v. — Not. RR. E 81ᵛ. (in vig. Mathei apost.) | 1214 |
| » | » | verlässt diese St. u. reitet über Wimpfen, Waldenburg, Schwäbisch-Hall nach Krailsheim (22. Sept), v. hier am 23. über [Ansbach, wo er v. Gesandten der St. Nürnberg erwartet wird; vgl. RTA 7, 218 u.] Kl. Heilsbronn nach Nürnberg, wo er am 25. anlangt. Vgl. Reisebericht Eigils v. Sassen: Anzeiger f. Kunde d. dtsch. Vorzeit N. F. 12 (1865) 302. | 1214a |
| | | Sept. 21: bestätigt die Privilegien v. Dortmund RR. E 85ᵛ siehe nr. 1207. | 1214b |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 23 | Heilsbronn | soll daselbst sein: RTA 7, 214. — Wird noch an diesem Tage bezw. am 24. in Nürnberg erwartet: ib. — Vgl. auch nr. 1214ª u. 1219ª. | 1214 c |
| » 24 | Nürnberg | verleiht dem Karl Holzschuher für treue Dienste einen Zehnten u. drei Soldgüter zu Rückersdorf. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — [Nicht in RR!] — Gatterer, Hist. genealog. dom. Holzschuherorum. Cod. dipl. 110 f. | 1215 |
| » | » | bestätigt den Bürgern v. Nürnberg den Kauf, den sie mit Konrad, Sigmund u. Franz Waltstromeyer über das Amt u. die Fuhrrente auf dem Walde bei Nürnberg (St. Lorenzer Seite), dann mit Heinrich Schopper, als Vormund der v. Otto u. Franz Forstmeister hinterlassenen Kinder, über das Forstamt, das die Forstmeister auf dem genannten Walde gehabt, abgeschlossen haben, u. belehnt sie mit den betr. Ämtern u. der Fuhrrente. — Ad m. d. r. Mich. de Priest — o. R. — Or. u. Vid. des Reichshofrichters Michel Burggr. zu Magdeburg u. Gr. zu Hardeck v. 1446 Juni 13 Nürnberg Kr. A.; [vgl. Vid. Sigmunds v. 1435 Mai 31; nicht in RR.] — (Wölcker) hist. Norimb. dipl. 531 f; vgl. Reg. Boic. 12, 171. | 1216 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg die ins. Urk. Kg. Ruprechts v. 1401 Jan. 6 [Chmel, Regesta Ruperti nr. 64], in welcher die Urk. Karls IV v. 1347 Nov. 25 [Böhmer-Huber nr. 459] ist: Bestätigung v. Weihern zu Königsbrück, Weissensee u. s. w. als Erblehen für Fritz u. Johann Fischbeck. — KU. w. v. — R — Or. Nürnberg Kr. A.; [nicht in RR] — (Wölcker) 533; vgl. Reg. Boic. 12, 171. | 1217 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg die vom Burggr. Friedrich V v. Nürnberg u. dessen Söhnen Johann u. Friedrich käuflich erworbenen Reichslehen: die sog. Schnitter, Hofstattpfennige u. die Gült v. einem Schilling aus jeder Schmiedestätte u. Feueresse in d. St. Lorenz-Pfarre u. belehnt sie damit. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Nürnberg Kr.-A. [nicht Münch. R.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 172; vgl. Mon. Zoll. 7, 272. | 1218 |
| » | » | erteilt den Bürgern v. Nürnberg die Freiheit, dass ihre Güter u. Urbare auf dem Lande, die v. Alters her nicht gesteuert haben, v. niemand mit Steuer oder Bede belegt werden sollen. — KU. w. v. — Rᵗᵃ bezw. o. R! — 2 Or. sowie Vid. des Nürnberger Landger. v. 1429 Nov. 12 ib.; [nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 172. | 1219 |
| » 25 | » | wird hier eingelassen, wohl nachdem er die Urkk. v. Sept. 24 (die Kanzleikosten derselben RTA 7, 218) ausgestellt. Chroniken d. dtsch. St. 3, 341 ff. — Über den feierlichen Empfang Sigmunds seitens des Klerus vgl. RTA 7, 215. 217. 218. — Vgl. auch nr. 1214ª. | 1219 a |
| » 26 | » | belehnt Erkinger v. Rechenberg mit dem Halsgericht zu Ostheim unterhalb Rechenberg u. einem Hofe in der Mark v. Ostheim. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 172. | 1220 |
| | | Sept. 26 Nürnberg: errichtet einen Landfrieden in Franken RR E 86ᵛ—88ᵛ. (mi. vor Mich.) s. nr. 1226. | 1220 a |
| » 27 | » | belehnt den Nürnberger Bürger Karl Holzschuher mit verschiedenen Gütern. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [nicht in RR]. — Gatterer, hist. genealog. dom. Holzschuherorum. Cod. dipl. 111 f. | 1221 |
| » | » | desgl. den Nürnberger Bürger Niklas Muffel. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 172. | 1222 |
| » | » | belehnt den Ritter Hans v. Rosenberg mit dem Zehnten im Dorfe zu Lohr (Lore zwisch. Rothenburg a. T. u. Insingen). — W. v. | 1223 |
| » 29 | » | bestätigt der St. Schwabach ihre Privilegien; inseriert [nicht näher bezeichnete] Urk. Friedrichs [?] u. Kg. Ruprechts. [Chmel, Reg. Ruperti nr. 1814; vgl. oben nr. 1051]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 90ʳ. (in die s. Mich.) | 1224 |
| » | » | bestätigt dem Benedictinerkloster zu Wilzburg (Abt Ulrich, Diözese Eichstädt) alle Rechte u. Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. 89ᵛ] — Reg. Boic. 12, 173. | 1225 |
| » 30 | » | errichtet einen zunächst dreijährigen Landfrieden in Franken: Obmann Ritter Ehrenfried v. Seckendorf; Versammlungsorte: Würzburg, Neustadt an der Aisch, Bamberg oder Nürnberg; Teilnehmer: BB. Albrecht v. Bamberg, Johann v. Würzburg, Friedrich v. Eichstädt; Burggr. Johann u. Friedrich zu Nürnberg; die Gr. Friedrich v. Henneberg u. Johann v. Wertheim, | |

**1414**

sowie Dietrich v. Bickenbach. — KU. w. v. — R — Or. Nürnb. Kr.-A.; [RR. E 86ᵛ—88ᵛ: mi. vor Mich. = Sept. 26!] — RTA 7, 506 ff. (woselbst auch die Kop. angegeben). **1226**

Oct. 1. Nürnberg verordnet, dass die Zölle für den Landfrieden in Franken nicht höher genommen werden sollen, als nach dem Landfrieden Ruprechts u. dass sie mit Aufhören des Landfriedens wegfallen, namentlich v. Nürnberg Rothenburg Schweinfurt Windsheim u. Weissenburg nicht mehr genommen werden sollen. — KU. w. v. — R — Or. Nürnb. Kr.-A.; [RR. E 88ᵛ]. — RTA 7, 209 f. **1227**

» » quittiert der Judenschaft zu Nürnberg über 6000 rhein. Gulden, die sie als Abschlagszahlung auf die 12000 Gulden Steuer, die zu Reichszwecken von ihr gefordert wurde, erlegt hat. — [KU. w. v. — R? — Or*. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. E 89ʳ]. — Reg. Boic. 12, 173. **1228**

» » befiehlt den Augsburger Ratgeben, die ihm versprochen, für die dortige Judenschaft die Martini fällige Steuer v. 2800 Gulden auszulegen, diese Summe an den Hrz. Rudolf v. Sachsen zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Augsb. St.-A. (mo. nach Michels t.); Not. RR. E 89ʳ: fer. sexta post Francisci = Okt. 5! **1229**

» » weist die St. Kempten an, für ihre Juden 280 Gulden an denselben zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (gleichfalls z. 5. Okt., doch trug wohl das Orig. das Dat. Okt. 1). **1230**

» » weist die St. Ulm an, für ihre Juden 933 Gulden an denselben zu zahlen. — W. v. **1231**

» » weist die St. Esslingen an, die 300 rhein. Gulden, welche sie für die daselbst wohnenden Juden »von der stewre wegen die uns uf dise zite von in gevellet« zu Martini zu zahlen versprochen, an den Nürnberger Bürger Hans Starke zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R — Or. Stuttgart; Not. RR. E 89ʳ dat. ut supra = fer. sexta post Franc.! (mo. nach Michels t.) **1232**

» » weist die St. Heilbronn an, für ihre Juden 1000 Gulden an denselben (doch vgl. nr. 1257) zu zahlen. — Not. RR. E w. v.; vgl. nr. 1230. **1233**

» » weist die St. Memmingen an, für ihre Juden 300 Gulden an denselben zu zahlen. — W. v. **1234**

» » weist die Nördlinger Juden an, 866 Gulden an [Haupt] Marschalk v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. **1235**

» » weist die St. Weissenburg [im Nordgau] an, für ihre Juden 822 Gulden an Johan Hübner zu zahlen. — W. v. **1236**

» » quittiert den Schweinfurter Juden (Moses Heler Natan Samuel Baken) über 500 Gulden. — KU? — Not. RR. E 89ʳ. (mo. nach Mich.) **1237**

» » verleiht dem Ritter Hans v. Absberg die Halsgerichte zu Reichenock Beilngries u. Ronburg. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 12, 174 **1238**

» » bestätigt dem Augustinerinnenkloster zu Pillenreuth (Eichstädter Bistum) alle Privilegien. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 174. **1239**

» » verlängert der dem Würzburger Bistum gehörigen St. Schwarzach den Jahrmarkt zu Walpurgis, der bisher nur einen Tag gedauert, um zwei Tage, bestätigt ihr die bisherigen 3 Jahrmärkte u. verleiht ihr einen 4. Jahrmarkt. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. E 86ʳ. (mo. nach Michels). **1240**

» » bestätigt dem Nürnberger Herdegen Valtzner die Verpfändungsurk. Ruprechts v. 21. Juni 1402 [Chmel nr. 1219] über die Gold-, Silber- u. Heller-Münze zu Nürnberg (für 4000 rhein. Gulden; Teilung des Schlagsatzes zwischen dem Kg. u. Pfandinhaber) u. bestätigt auch die Urk. Karls IV, durch welche der oberste Münzmeister zu Nürnberg v. allen Steuern der St. Nürnberg befreit wird. — [KU. w. v. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. E 86ʳ]. — Reg. Boic. 12, 174. **1241**

» 2 » quittiert der Judenschaft v. Nürnberg über 6000 rhein. Gulden, die sie als Rest der Reichssteuer v. 12000 Gulden erlegt hat. — [KU. w. v. — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.? RR. E 89ʳ]. — Reg. Boic. 12, 174. **1242**

» » beglaubigt bei Rothenburg a. T. wegen der Judensteuer seinen Protonotar Joh. Kirchen. — — Ad m. d. r. Michel de Priest — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A. (zinstags nach s. Michels t. unserer riche des Hungr.! also o. J.) **1243**

| 1414 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Okt. | 2 | Nürnberg | giebt dem Bürger zu Nürnberg Stefan Schüler ein Wappen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 89v. (fer. 3 post Mich.) | **1244** |
| » | 3 | » | bestätigt die Privilegien der St. Kitzingen. — KU. w. v. — R — Or. Würzburg; [nicht in RR]. (mitwochen nach Michels tag). | **1245** |
| » | | » | gebietet Nürnberg, v. der ihm zustehenden halben Judensteuer 200 Gulden an Albrecht v. Colditz zu bezahlen, da er demselben diese Verpfändung, welche Karl IV dem Thimo v. C. gemacht, bestätigt habe. — [RR. E 89r u. Not. 84v: per d. Rudolfum ducem Saxonie Joh. Kirchen. — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — vgl. Reg. Boic. 12, 174. | **1246** |
| » | | » | erteilt den Juden in Nürnberg Windsheim Rothenburg a. T. u. Hall [4 Urkk.?] dasselbe Privileg wie den Wormsern [vgl. 1414 Aug. 3 nr. 1119]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 89v. (fer. quarta post Mich.) | **1247** |
| » | 4 | » | bestätigt dem Kl. Ottobeuren die (inser.) Urk. Karls IV v. 1353 Okt. 9 [Böhmer-Huber nr. 1623] nebst der darin inser. Urk. Albrechts I v. 1299 März 6. — [KU? — Kop. München R.-A.; Ausz. RR. E 89r]. — Reg. Boic. 12, 174. | **1248** |
| » | | » | befiehlt der St. Rothenburg a. T. für ihre Juden 2000 Gulden zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 89r (in die s. Francisci; vielleicht im Or. auch mit Datum Okt. 1); vgl. auch nr. 1251. | **1249** |
| » | | » | desgl. der St. Windsheim 1500 Gulden. — W. v. | **1250** |
| | | | Okt. 5: erlässt Zahlungsbefehle an Augsburg, Esslingen, Heilbronn, Kempten, Memmingen, Nördlingen, Ulm, Weissenburg im Nordgau. — RR. E 89r. (feria sexta post Francisci) s. Okt. 1 nr. 1229 ff. | **1250 a** |
| | | | Okt. 5 Speier: giebt Johann Hus einen Geleitsbrief zum Konstanzer Konzil. Tschudi, Chronicon Helvet. 1, 679 falsch statt Okt. 18. | **1250 b** |
| » | 5 | » | verlässt Nürnberg, um zunächst nach Kadolsburg u. v. da nach Windsheim u. Rothenburg a. T. zu ziehen; vgl. Schreiben Nürnbergs an Regensburg v. 1414 Okt. 6: Chroniken d. dtsch. St. 3, 347: vgl. 342. = RTA 7, 216. Falls Eigil v. Sassen mit ihm zog, kam er am 6. Okt. nach Windsheim (welche St. ihm huldigte: RTA 7, 231), am 7. nach Rothenburg: Anzeiger f. Kunde d. dtsch. Vorzeit N. F. 12 (1865), 302. | **1250 c** |
| » | 8 | Rothenburg a. T. | bestätigt der St. Rothenburg den Empfang der auf sein Geheiss an Niclaus Burgmann, Dechant zu Speier, u. Peter v. Wissenbach, Vicar daselbst, gezahlten Judensteuer (2000 Gulden). — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A? nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 175. | **1251** |
| | | | Okt. 8 Rothenburg: verbietet diese St. zu belästigen. — RR. E. 89r s. nr. 1261. | **1251 a** |
| » | | » | bestätigt die Privilegien des Kl. zu Rothenburg a. T. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. E 89v. (8. die oct.) | **1252** |
| | | | Okt. 8 Rothenburg: Michael v. Priest (Pragensis canonicus et d. Romanorum et Ungariae notarius) lobt den Vorsatz des Johann Hus vor dem Konstanzer Konzil zu erscheinen u. teilt ihm mit, dass der v. K. Sigmund erbetene Geleitsbrief ihm demnächst zugehen werde. — Aus e. Hds. der Prager Univers.-Bibl. Palacky, Documenta mag. Joannis Hus vitam ... illustr. 533. | **1252 a** |
| » | 9 | » | weist die St. Rothenburg an, die Martini fällige Reichssteuer an ihn zu zahlen. »cum revocatione quarumcunque aliarum litterarum datarum super steura 400 florenorum predicta.« — Ad m. d. r. Joh. prepos. vicecanc. — Not. RR. E 89r. (feria tercia post Francisci). | **1253** |
| » | | » | lässt sich v. der St. Rothenburg huldigen: RTA 7, 231. | **1253 a** |
| » | | » | bestätigt der St. Passau ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R] — Or. Passau; [RR. E 89v]. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 71 f. | **1254** |
| » | 11 | » | weist die St. Schwäbisch-Hall an, ihre Steuer (1200 Gulden) an Johann Kirchen zu zahlen. — Ad m. d. r. Michel Priest. — Not. RR. E 89r. (fer. 5 post Dionysii). | **1255** |
| » | | Heilbronn | kommt Abends hier an: RTA 7, 227. | **1255 a** |
| » | 12 | » | empfängt die Gesandten v. Strassburg u. anderer St.: ib. | **1255 b** |
| | | | Okt. 13: Königin Barbara trifft in Nürnberg ein u. reist dann ihrem Gemahl Sigmund nach Westen nach. — Chroniken d. dtsch. Städte 3, 344 f; vgl. 342, 348. | **1255 c** |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 14 | Heilbronn | bestätigt dem Benedictinerkloster Komburg (Chamberg: Würzburger Diözese; Abt Gottfried v. Stetten) die Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [nicht in RR] — Kop. (Komburger Transsumptb. v. 1563 f. 55) Stuttgart St.-A. (sont. vor Gallen). | 1256 |
| » 15 | » | empfängt die Huldigung der St. Heilbronn: RTA 7, 231. | 1256a |
| » | » | widerruft seinen Befehl an die St. Heilbronn, die Judensteuer an Johann Stark [vgl. Okt. 1 nr. 1233] zu entrichten u. befiehlt, dieselbe an Fritz Mann (fricz man), Gewandschneider zu Speier, zu zahlen. — Ad relac. d. Spirensis et F. burggravii Nürenb. Michel de Priest. — Not. RR. E 89r. (sabb. ante Galli). | 1257 |
| » | » | bestätigt dem Konrad v. Hohenried die Verpfändung von 100 Pfund Heller der Stadtsteuer v. Weinsberg seitens Kg. Ruprechts [1405 Nov. 7: Chmel, Regesta Ruperti nr. 2088]. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — Not. RR. E 90r. (fer. sec. ante Galli). | 1258 |
| » | » | bestätigt der St. Mainz (in lat. Sprache) alle ihre Freiheiten. — [Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R] — Or. Mainz; [RR. E 90r]. — Schaab, Rhein. Städteb. 2, 379 ff. (quinta dec. oct.) | 1259 |
| » | » | desgl. (in deutscher Sprache). — [Ad m. d. r. Michel de Priest — R] — Or. ib.; [RR. E 90r]. — Schaab 2, 381 ff. (mo. vor Galli). | 1260 |
| » | » | verbietet allen Reichsständen, die St. Rothenburg a. T., weil sie ihre Juden zu der v. ihm ausgeschriebenen Judensteuer herangezogen, zu belangen oder anzufeinden. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. E 89r: geben zu Rotenburg an mo. nach Francisci = Okt. 8!] — Vgl. Reg. Boic. 12, 175. | 1261 |
| » | » | weist die Juden v. Windsheim an, v. der ihm zustehenden Steuer (1500 Gulden) 400 Gulden an den Gr. Günther v. Schwarzburg, Herrn zu Ranis, zu zahlen. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — Not. RR. E 90r. (fer. 2 ante Galli). | 1262 |
| » 16 | » | giebt seine Zustimmung, dass Hans Czobel seiner Hausfrau Irmela v. Berlichingen auf seine Reichslehen in dem Dorfe Eibelstadt (Eyfelstat) 1000 Gulden »verwidmen« darf. — Per d. Frideric. burgravium Nurmberg. Michael can. Wratisl. — Rta — Or. Würzburg Kr.-A.; [nicht in RR]. (Gallen tag). | 1263 |
| » | » | bricht nach Speier auf: RTA 7, 228. | 1263a |
| » 18 | Speier | erteilt dem Joh. Hus einen Geleitsbrief für seine Reise zum Konstanzer Konzil. — Ad m. d. r. Michael de Priest [bei Hardt: Pacest] can. Wratislav. — v. d. Hardt, Rerum Const. concil. 4, 12; Goldast, const. imper. 1, 389 — Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 336 f.; Goldast, Appendix commentar. de iuribus regni Bohemiae 89 f; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 582: Deutsch: (Or.?) Stumpf, d. Konz. zu Konst. Beschreibung 9 u. Tschudi, Chron. Helvet. 1, 679 (falsch zu Okt. 5); Petri de Mladenowic relatio de Jo. Hus causa bei Palacky, Documenta mag. Joannis Hus vitam . . . illustr. 237 f. = Uhlmann, K. Sigmunds Geleit f. Hus (1894) 11. | 1264 |
| » 19 | » | fordert die Frankfurter auf, ihren Mitbürger Heinz Wyn, der ihm dort Schiffe bauen soll, mit Zimmerleuten zu unterstützen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 67. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 266. | 1265 |
| » 22 | » | schlägt auf die im Pfandbesitze des Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein befindlichen Vesten u. Ortschaften Germersheim, Wegelnburg, Oppenheim, Schwabsburg, Nierstein, Dexheim, Dienheim, Odernheim, Ingelheim, Winterheim, Schwabenheim, Kaiserslautern (Lautern), Neu-Wolfstein, Ortenberg, Offenburg, Gengenbach, Zell, Hoch-Barr (Barre), Guttenberg, Falkenberg nebst allem Zubehör noch 8000 rhein. Gulden, die ihm der Pfalzgr. geliehen, u. erklärt, dass die Einlösung dieser Pfandschaften nur durch Erlegung der ganzen Schuldsumme geschehen darf; auch soll der Pfalzgr. im Besitz v. Sels bleiben, bis es ihm rechtmässig abgefordert wird. — Ad relac. d. episc. Spir. et d. Frid. burggravii Nürenb. Michel de Priest. — R — Or. u. Vid. v. 1446 April 12, 1520 Sept. 14 u. 1748 Febr. 24 München Geh.Staats-A.; Kop. Speyer Kr.-A. u. Strassburg. Bez.-A.; RR. E 89v u. 90r. (mo. nach 11000 meyde t.) | 1266 |
| » | » | giebt als Mkgr. v. Brandenburg seinen Willebrief dazu. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. ib.; Kop. Speyer Kr.-A.; RR. E 90r. (id. dat.) | 1267 |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 25 | Mainz | wird hier erwartet zu einem 2—3tägigen Aufenthalt: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 267. | 1267 a |
| » 28 | Boppard | kommt mit seiner Gemahlin Barbara hierher, nachdem er vorher in Walluf u. Bingen gewesen: RTA 7, 244. | 1276 b |
| » 29 | Koblenz | kommt hierher: ib. | 1276 c |
| » | » | söhnt sich mit EB. Johann v. Mainz aus u. verbündet sich mit ihm. — [Ad relacionem d. F. burgravii Nuremburg. Petr. Wacker — o. R. — Or. Würzburg Kr.-A.; nicht in RR!] — Würdtwein, nova subsidia dipl. 4, 317 ff. | 1268 |
| » 30 | Andernach | kommt hierher: RTA 7, 244. | 1268 a |
| | | Okt. 30: ladet zum Konstanzer Konzil ein. Lünig, R. A. Spic. eccl. 1, 201 falsch statt 1413. s. nr. 733. | 1268 b |
| » 31 | Bonn | kommt hierher: RTA 7, 244. | 1268 c |
| Nov. 1 | » | bestätigt dem EB. Johann v. Mainz alle Privilegien u. Besitzungen seines Stiftes. — [Ad relationem d. Friderici burggravii Jo. prepositus s. Stephani vicecancellarius etc. — R — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. E 90v]. — Würdtwein, nova subsidia dipl. 4, 319 ff; Senckenberg, select. jur. 2, 175 ff. | 1269 |
| » | » | setzt den EB. Johann v. Mainz zum Landvogt in der Wetterau u. befiehlt den St. Frankfurt Friedberg Gelnhausen u. Wetzlar jenem gehorsam zu sein. — Ad relationem d. Friderici burggravii Johannes prepos. s. Stephani vicecancellarius. — [R — Or. Würzburg Kr.-A.: RR. E 91r mit KU: Ad m. d. r. P. Wacker!]; Kop. Frankfurt St.-A.; vgl. Inventare 2, 12 — Guden, cod. dipl. 4, 96 ff. — Reg.: Mon. Zoll. 7, 275. | 1270 |
| » | » | »Uf den brief sind gegeben executorie an die stete Fridberg Mülnhusen Northusen u. Goßlar.« — RR. ib. (sic!) | 1271/4 |
| » | » | zeigt der St. Frankfurt diese Ernennung an. — Kopialb. 9 Frankf. St.-A.: vgl. Invent. 3, 199 u. 1, 82. | 1275 |
| » 2 | » | bedauert dem Hochmeister des Deutschordens Michel Küchenmeister gegenüber die Gewaltthaten, welche die Polen im Ordenslande begangen, will in Konstanz die Sache beilegen, weshalb der Hochmeister dorthin Gesandte schicken soll, wozu er auch die Polen aufgefordert habe. [Vgl. nr. 1171]. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — o. R — Or. Königsb. (fritags nach allerheiligen). | 1276 |
| » | » | verlässt diese St., um nach Aachen zu ziehen. RTA 7, 244. | 1276 a |
| » 4 | Aachen | kommt hierher: RTA 7, 244 f. | 1276 b |
| » 5 | » | bestätigt dem B. Raban v. Speier alle Privilegien, Handfesten, Lehen u. Besitzungen seines Stifts [vgl. 1414 Nov. 25 nr. 1334]. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — RR. E 94v u. 95r. (mo. nach allerheiligen). | 1277 |
| » 6 | o. O. | gebietet der St. Nürnberg die auf künftigen Martinstag fällige Reichssteuer dem Gr. Günther v. Schwarzburg zu entrichten. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.? nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 177. — Vgl. nr. 1322. | 1278 |
| » 8 | Aachen | wird zusammen mit seiner Gemahlin Barbara gekrönt: RTA 7, 244 ff. | 1278 a |
| | » | bestätigt dem EB. Dietrich v. Köln die Regalien in vollem Umfange (Münzrecht, das Hrztum Westfalen, die Grafschaft Arnsberg, St. u. Grafschaft Dortmund, Vogtei Essen, die Juden, den Wildbann zw. Maas u. Rhein u. s. w.) — [Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — Rta. — Or. Düsseldorf; nicht in RR]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrh. 4, 94 f. | 1279 |
| » | » | bestätigt dem EB. Dietrich v. Köln alle Privilegien: inser. die Urk. Kg. Ruprechts v. 1401 [Jan. 7; Chmel nr. 70], in welche wieder folgende Urkk. inseriert sind: 1) K. Ottos II v. 973 Juli 25 = Mon. Germ. hist. DD. 2, 59 f; 2) Friedrichs I v. 1153 Juni 14 = Stumpf, Kaiserurkk. nr. 3672; 3) Friedrichs I v. 1164 Juni 9 = Stumpf nr. 4018; 4) Friedrichs I v. 1167 Juli 30 = Stumpf nr. 4086; 5) Friedrichs I v. 1180 April 13 = Stumpf nr. 4301; 6) Heinrichs VI v. 1190 März 25 = Stumpf nr. 4650; 7) Ottos IV v. (1200) 1201 = Böhmer-Ficker nr. 216; 8) Philipps v. (1204) 1205 Jan. 12 = ib. nr. 90; 9) Philipps v. dems. Dat. [eingeheftet auf besond. Blatte] = ib. nr. 91; 10) Ottos IV s. d. [v. 1198 Juli 12] = ib. nr. 200; 11) Friedrichs II v. 1225 Juli = ib. nr. 1572; 12) Rudolfs v. 1282 Sept. 27 = Böhmer nr. 703; 13) Rudolfs v. 1285 Juli 12 = ib. nr. 832; 14) Alb- | |

1414

rechts I v. 1298 Aug. 28 = Lacomblet 2 nr. 995; 15) Albrechts I v. 1299 Febr. 20 = Böhmer nr. 141; 16) Albrechts I v. 1299 Aug. 5 = ib. nr. 196; 17) Albrechts I v. 1299 Dez. 4 = ib. nr. 236; 18) Albrechts I v. 1302 Okt. 28 = Lacomblet 3, S. 17 A. 1; 19) Albrechts I v. 1306 Juni 4 = ib. nr. 41; 20) Heinrichs VII v. 1309 Sept. 28 = Böhmer nr. 173; 21) Karls IV v. 1346 Nov. 26 = Lac. 3 nr. 438; 22) Wenzels v. 1379 (sontags als man singt invocavit) Febr. 27 betr. Lehen- u. Pfandschaften (schon gedruckt?); 23) Wenzels v. dems. Dat. betr. Verleihung v. Hammerstein (schon gedruckt?); 24) Wenzels v. 1376 Juni 6 = Lac. 3 nr. 783; 25) Wenzels v. 1379 Sept. 14 = ib. nr. 840; 26) Karls IV v. 1354 Dez. 19 (4. kal. jan.) betr. Lehen (unbekannt); 27) Heinrichs VII v. 1309 Sept. 26 = Böhmer nr. 170; 28) Friedrichs d. Schönen v. 1314 Nov. 27 = Lac. 3 nr. 139; 29) Karls IV v. 1353 Nov. 28 = Böhmer-Huber nr. 6732; 30) Karls IV. v. 1353 Dez. 18 = ib. nr. 1690; 31) Karls IV v. 1355 Juni 8 [Juli 10] = ib. nr. 2175; 32) Karls IV v. 1356 Jan. 4 = ib. nr. 2372; 33) Karls IV v. 1356 Jan. 10 = ib. nr. 2398; 34) Karls IV v. 1372 Okt. 23 = ib. nr. 5145; 35) Karls IV v. 1356 Febr. 2 = ib. nr. 2429; 36) Karls IV v. 1350 Okt. 14 = ib. nr. 1336; 37) Johanns v. Böhmen v. 1310 Sept. 6 = Lac. 3, S. 67 A. 2; 38) Karls IV v. 1374 Nov. 11 = Böhmer-Huber nr. 5422; 39) Karls IV v. 1372 Juli 6 = ib. nr. 5094; 40) Karls IV v. 1376 Mai 31 = ib. nr. 5595; 41) Karls IV v. 1376 Mai 31 = ib. nr. 5594; 42) Heinrichs VII v. 1309 Febr. 7 = Lacomblet 3 nr. 75; 43) Wenzels v. 1379 Febr. 28 = ib. nr. 833; 44) Wenzels v. 1380 April 29 = ib. nr. 845; 45) Wenzels v. 1396 März 5 = ib. S. 902 A. 2; 46) Karls IV v. 1372 Juli 11 = Böhmer-Huber nr. 7356; 47) Karls IV v. 1356 Jan. 25 = ib. nr. 2427. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — o. R. — Or. (in Codexform) Berlin Geh. Staats-A.; [nicht in RR] (ipsa die coronationis . . . octava nov.) **1280**

Nov. 8 Aachen bestätigt dem EB. Dietrich v. Köln alle Privilegien, welche sich auf Dortmund, die Vogtei Essen u. Westfalen beziehen. — Inser. die Urk. Kg. Ruprechts v. 1401 Jan. 7 [Lac. 4 S. 1 Anm. 1], worin dieser seinerseits folgende wörtlich inser. Urkunden bestätigt: 1) Kg. Wilhelms v. 1248 Dec. 23 = Lac. 2 nr. 338; 2) Adolfs v. 1292 Oct. 4 = ib. nr. 931; 3) Albrechts v. 1299 Dec. 2 = ib. nr. 1041; 4) Heinrichs v. 1310 Sept. 2 = Lac. 3 nr. 92; 5) Albrechts v. 1299 Oct. 19 = Lac. 2 S. 613 Anm. 1 (Befehl an Gr. Eberhard v. der Mark; 6) Albrechts v. 1299 Oct. 19 = ib. nr. 1039; 7) Heinrichs v. 1310 Sept. 2 = Lac. 3 S. 69 Anm. 1 (Befehl an Gr. Engelbert v. der Mark wegen des Reichshofes Brackel); 8) Heinrichs v. 1310 Sept. 3 = ib. nr. 93; 9) Friedrichs d. Schönen v. 1316 Aug. 11 = ib. 3 nr. 153; 10) Karls v. 1346 Nov. 26 = ib. 3 S. 353 in Anm. 1 (Verpfändung v. Dortmund u. Essen); 11) Karls v. 1349 Aug. 16 = ib. 3 nr. 484; 12) Karls v. 1352 Aug. 25 = ib. 3 S. 387 Anm. 2; 13) Karls v. 1372 Juli 11 = ib. 3 nr. 728; 14) Karls v. 1349 Aug. 16 = ib. 3 nr. 484 (also identisch mit nr. 11!); 15) Kf. Balduins v. Trier v. 1310 Sept. 2 = ib. 3 S. 67 Anm. 1; 16) Kf. Peters v. Mainz v. 1310 Sept. 2 = Lac. 3 S. 67 Anm. 1; 17) Kf. Rudolfs v. Sachsen v. 1312 o. T. = Lac. 3 S. 85 Anm. 4; 18) Kf. Waldemars v. Brandenburg v. 1310 (Sept. 2) = Lac. 3 S. 67 Anm. 1; 19) Kf. Rudolfs v. d. Pfalz v. 1312 Oct. 5 = Lac. 3 nr. 118; 20) Kg. Johanns v. Böhmen v. 1313 Jan. 27 = Lac. 3 nr. 121; 21) Johanns v. Böhmen v. 1310 Sept. 2 = Lac. 3 nr. 91; 22) Rudolfs v. 1276 Febr. 4 = Lac. 2 nr. 488; 23) Adolfs v. 1292 Oct. 5 = Lac. 2 nr. 932; 24) Heinrichs v. 1310 Sept. 2 = Lac. 3 S. 69 Anm. 1 (an die St. Essen); 25) Heinrichs v. 1310 Sept. 2 = Lac. 3 S. 69 Anm. 1 (an das Stift Essen); 26) Adolfs v. 1292 Oct. 25 = Lac. 2 S. 552 Anm. 1; 27) Wenzels v. 1398 Juni 7 = Lac. 3 nr. 1048; 28) Karls v. 1355 Jan. 5 = Böhmer-Huber nr. 1963; 29) Karls v. 1353 Dec. 17 = ib. nr. 1684; 30) Karls v. 1353 Dec. 17 = ib. nr. 1685; 31) Karls v. 1372 Juli 6 = ib. nr. 5095; 32) Karls v. 1374 Oct. 8 = ib. 5388; 33) Karls v. 1374 Oct. 8 = ib. nr. 5389; 34) Wenzels v. 1382 Juli 15 = Seibertz U.-B. 2, 862 (dort falsch aufgelöst Aug. 15); 35) Wenzels v. 1398 Jan. 1 = Lac. 3 nr. 1038; 36) Wenzels v. 1398 Jan. 1 = Lac. 3 S. 924 Anm.; 37) Wenzels v. 1396 März 5 = Lac. 3 nr. 1017; 38) Ludwigs v. 1338 Aug. 27 = Böhmer nr. 1928; 39) Karls v. 1371 Nov. 20 = Böhmer-Huber nr. 5006. — KU. w. v. — o. R] — Or. (in Codexform) Düsseldorf; [nicht in RR]. — Erwähnt Lacomblet a. a. O. *Küch.* **1281**

» » bestätigt auf Veranlassung des EB. Dietrich v. Köln die Privilegien, welche der St. Köln unter Aufrechterhaltung der erzbischöflichen verliehen sind. — [Inser. die Urk. Kg. Ruprechts v. 1401

1414

Jan. 6 [Lac. 4 S. 1 Anm. 1 Chmel nr. 48], worin folgende inser. Urkk. beglaubigt u. erneuert sind: 1) Kg. Albrechts I v. 1302 Oct. 23 = Lac. 3 nr. 20; 2) Karls IV v. 1356 Jan. 5 = Lac. 3 nr. 551; 3) Karls IV v. 1356 Jan. 5 = Lac. 3 S. 375 A. 1; 4) Karls IV v. 1375 Oct. 14 = Böhmer-Huber nr. 5511; 5) Karls IV v. 1375 Oct. 20 = Lac. 3 nr. 774; 6) Karls IV v. 1375 Oct. 20 = Lac. 3 nr. 775; 7) Karls IV v. 1375 Oct. 14 = Lac. 3 S. 667 A. 2; 8) Karls IV v. 1375 Oct. 14 = Lac. 3 nr. 778; 9) Karls IV v. 1375 Mai 1 = Lac. 3 S. 667 A. 1; 10) Wenzels v. 1397 Jan. 6 = Lac. 3 nr. 1028; 11) Karls IV v. 1349 Jan. 27 = Lac. 3 nr. 466. — KU. w. v. — R[ta] — Or. (in Codexform) ib.; [nicht in RR]. — Erwähnt ib. *Küch.* **1282**

Nov. 8 Aachen — bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III u. dessen Erben die Kurwürde unter näheren Bestimmungen über die Erbfolge. Zeugen: Werner EB. v. Trier, Dietrich EB. v. Köln, Rudolf Hrz. v. Sachsen, Rainald Hrz. v. Jülich, Friedrich Burggr. v. Nürnberg; die BB. Georg v. Passau, Johann v. Würzburg, Raban v. Speier; die Gr. Adolf v. Cleve, Emicho v. Leiningen, Friedrich v. Veldenz, Johann v. Katzenellenbogen, Johann v. Wertheim, Thomas v. Rieneck. — [Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — 2 Or. (lat. u. dtsch.) München Geh. St.-A.; RR. E 122$^v$ u. 123$^r$ lat., 123$^v$ u. 124$^r$ dtsch.]; Kop. Karlsruhe GL.-Arch. — Drucke d. lat. Urk. Goldast, Begriff verschiedener Reichssatzungen 2, 90 ff. = Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 337 f.; Tolner, hist. Palat. Cod. dipl. 93 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. 602 ff.; Rymer, foedera ed. 3. T. 4, 2, 39 f.; vgl. Mon. Zoller. 7. 277; Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 190. **1283,4**

» » — bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein alle Privilegien, Reichspfandschaften u. s. w. — [Ad m. d. r. Joh. prep. de Strig. vicecanc. etc. — R — Or. ib.; RR. E 93$^r$]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 2, 143 f; Rymer a. a. O. 94. **1285**

» » — bestätigt dem Hrz. Rudolf v. Sachsen vermittelst einer in latein. Sprache abgefassten Urk. die Kurwürde. — Zeugen: EB. Dietrich v. Köln u. Pfalzgr. bei Rhein Ludwig. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — Or. Dresden; RR. E 104$^v$ u. 105$^r$; Kop. Weimar Ges.-A. (oct. d. nov.) **1286**

» » — desgl. in deutscher Urk. — Ohne Zeugen. — Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarium Michel can. Wratisl. — R — 2 Or. Dresden; RR. E 102$^v$ u. 103$^r$. (dat. wie d. folg.) **1287**

» » — bestätigt dem Hrz. Rudolf v. Sachsen alle Rechte u. Privilegien. — Ad m. d. r. Michel canon. Wratisl. — R — Or. Dresden; [nicht in RR] (des tags unser cronunge, der do was der achte tag des novembers). **1288**

» » — bestätigt dem Hrz. Reinhard zu Jülich u. Geldern alle Privilegien u. Pfandschaften. — [Ad m. d. r. Michel de Priest canon. Wratisl. — R — Or. Düsseldorf; Kop. München R.-A.; RR. E 91$^v$]. — Reg. Boic. 12, 176; Lacomblet, Urkb. z. G. d. Niederrh. 4, 96 A. **1289**

» » — belehnt denselben mit den Regalien. — KU. w. v. — o. R! — Or. Düsseldorf; RR. ib. (donrstag vor Mertteins tag). **1290**

» » — erteilt demselben das Privileg de non evocando. — Ad relac. d. F. burggravii Nüremberg. Michel de Priest — [R — Or. ib.; RR. E 92$^v$]. — Pontanus, hist. Gelrica (1639) 390; erwähnt Lacomblet a. a. O. **1291**

» » — überweist alle beim Hofgerichte schwebenden Klagen gegen Unterthanen desselben Hrz. zu dessen eigener Entscheidung. — KU. w. v. — [R — Or. ib.; RR. E 92$^r$]. — Pontanus 390; erwähnt Lacomblet ibid. **1292**

» » — bestätigt die Wittumsverschreibung u. Morgengabe für Maria, Gemahlin des Hrz. Reinald v. Geldern auf deren Wunsch. — [Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. ibid.; RR. E 91$^v$ u. 92$^r$]. — Erwähnt Lacomblet ibid. **1293**

» » — bestätigt die Privilegien der St. Aachen in sehr ausführlicher Weise. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani etc. vicecanc. — R — Or. Aachen; [RR. E 93 u. 94$^r$]. (die . . . octava novemb.) *Lindner.* **1294**

» » — befiehlt die vorstehende Urk. der St. Aachen umsonst zu erteilen. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. ib.; [Not. RR. E 94$^r$]. (donrstag vor Martins tag). *Lindner.* **1295**

» » — bestätigt dem Marienstift zu Aachen die Privilegien besonders die (nicht inser.) Urkk. Karls IV v. 1349 Juli 25 u. 1359 April 3 [Böhmer-Huber nr. 1086 u. 2927]. — Ad m. d. r. Joh.

**1414**

prepos. de Strigonio vicecancell. — R — Or. u. Vidim. v. 1442 Juni 29 Düsseldorf; RR. E 94r. (ipsa die nostre coronat.) **1296**

Nov. 8 Aachen bestätigt der Cistercienserinnen-Abtei Burtscheid (Aebtissin Katharina) die Privilegien u. nimmt auch die im Herzogtum Limburg u. der Lütticher Diözese liegenden Besitzungen dieser Abtei in des Reiches Schutz. — Ad m. d. r. Joh. prepos. st. Stephani vicecancell. — [Vidim. v. 1414 Dez. 10 u. Kopialb. B 102 n. 23 Düsseldorf; Not. RR. E 92v z. 21 Nvbr!] — Lünig R.-A. Spic. eccl. 3 Abt. 2, 313 f. — Vgl auch nr. 1330 ff. **1297**

» » bestätigt dem Kl. Mersen (Marsnen.) in der Lütticher Diözese (Probst Nikolaus de Warca) die Privilegien, bes. die K. Friedrichs [?] — Per Joh. prep. vicecanc. — Not. RR. E 92v. **1298**

» » erneuert der St. Nürnberg seine Urk. v. 1414 Jan. 19 [nr. 911] mit der (inser.) Urk. Karls IV v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2027] — [Ad m. d. r. Petr. Wacker. — R — Or. u. Vid. des Nürnb. Landgerichts v. 1414 Dez. 3 Nürnberg. Kr.-A.; nicht in RR] — Wölcker, hist. dipl. Norimb. 534 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 176. **1299**

» » erneuert derselben St. seine Urk. v. 1413 Sept. 6 [nr. 716] — [KU. w. v. — R — Or. ib.; RR E 96r] — Wölcker 533 f.; vgl. Reg. Boic. ib. — Für diese beiden Urkk. erhielt die kgl. Kanzlei 27 Gulden: RTA 7, 257. **1300**

» » bestätigt dem Kl. Stablo die Privilegien; inser. die Urk. Karls IV v. 1357 Jan. 19 [Böhmer-Huber nr. 2597] mit der Urk. Lothars v. 1137 Sept. 22. — [KU? — R? — Or.? nicht in RR] — Reg.: Publicat. de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 25, 196 nach [Polain] Recueil des ordonances de la principauté de Stavelot (Brux. 1864) 31. **1301**

» » erhebt den Engelbert, Sohn des Werenbold [v. Hoogenhouck] in den Adel u. verleiht ihm die Ritterwürde. — Ad m. d. r. Joh. prepos. scti Stephani etc. vicecancellar. — [Not. RR. E 97r: Per Michel de Priest!] — Nach begl. Kop. v. 1657 Mieris, Groot Charterboek der Gr. v. Holland 4 (1756), 303 f. vgl. 321. **1302**

» » desgl. den Berenwold [v. H?], Sohn des Wilhelm. — Not. RR. ib. (in die coronat.) **1303**

» » ändert dem österreichischen Ritter Wolfgang Schad sein Wappen. — W. v. **1304**

» » übt das Recht der ersten Bitten aus zu Gunsten des Clerikers Melchior Menten auf die Kirche v. Mechlin (Diöz. Cambray) — [KU? nicht in RR] — Nach Hds. 5077 d. Wien. Hofbibl. Neues Archiv d. Ges. f. ält. dtsch. Geschichtsf. 16 (1891), 151 f. **1305**

» » desgl. zu Gunsten ... des Friedrich Hatel, Priesters der Freisinger Diözese auf das Stift Wilhering. — W. v. — Reg. ib. 152 [die Unterzeichnung Jo. Brunstein hängt keinesfalls mit der kgl. Kanzlei zusammen.] **1306**

» » desgl. zu Gunsten des Presbyters Sifrid Stahel v. Hagenau auf die St. Peterkirche in Strassburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Paris Bibliothèque nat. [nicht in RR!] *Delisle*. **1307**

» 9 » desgl. zu Gunsten Bertholds Deynen aus Wildungen, Presbyters der Mainzer Diözese, auf dieselbe Kirche. — KU. w. v. — Not. RR. F [sic!] 101r. (octava nov.) **1308**

» » belehnt die Äbtissin zu Essen (Margarete v. Mark) mit den Regalien u. bestätigt die Privilegien ihres Kl. — Per Jo. Gersse. — RR. E 92v. (fr. vor Mertins t.) **1309**

» » schreibt dem Papst Johann XXIII über seine u. seiner Gemahlin Krönung zu Aachen u über seine Absicht ohne Zögern nach Konstanz der Konzilsstadt sich zu begeben. — Ad m. d. r. Johannes prep. s. Stephani vicecancellarius etc. — Kop. Koblenz; alte Drucke. — RTA. 7, 239 ff. **1310**

» » entledigt den Hrz. Rainald v. Jülich u. Geldern seines Versprechens, dem Wilhelm v. Berg, Electen v. Paderborn, zum erzbischöflichen Stuhl v. Köln zu verhelfen, nachdem Dietrich v. Mörs vom Kapitel gewählt, vom Papst bestätigt u. v. ihm mit den Regalien des Kölner Stifts beliehen worden sei; verbietet ihm Feindseligkeiten gegen diesen. — Ad m. d. r. Petr. Wacker — R — Or. Düsseldorf; [RR. E 92] — RTA 7, 242 f. **1311**

» 10 » befiehlt demselben den auf die Güter u. Gefälle des Kölner Domkapitels gelegten Arrest aufzuheben. — Ad m. d. r. Michel P. [sic!] canon. Wratisl. — o. R. — Or. ibid. (an s. Martins abend). **1312**

» 12 » belehnt den B. Johann v. Würzburg mit den Regalien u. bestätigt die Privilegien seines Bistums. — [Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Wratisl. — Rta. — Or. Würzburg; Not. RR. E 185r s. d.] — Erwähnt Ludewig, Geschicht-Schreiber v. d. Bischoftum Wirtzburg 697. **1313**

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 13 | Lechenich | gestattet dem EB. Werner v. Trier als Besitzer der Herrschaft Münzenberg das Maiding in Langen mit einem Ritter zu besetzen; fordert alle Unterthanen, besonders die Frankfurter auf diesem Ritter gehorsam zu sein. — Ad relac. d. F. burggravii Nuremberg. et domini Spirensis Petr. Wacker. — Vid. v. 1416 fer. 6 p. Pancrat. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 94; RR. E 92ʳ per P. Wacker. (di. nach Martins t.) | **1314** |
| » | » | Item data est executoria. — RR. ib. | **1315** |
| » 14 | » | erhebt Wilhelm Fronawer aus Österreich in den Edelstand u. erteilt ihm ein Wappen. — Per Pe. Waker. — Not. RR E 97ʳ. (18. die nov.) | **1316** |
| » | » | erhebt den Joh. v. Hengsbach, Pr. zu Nidecken (Nidetgens.) zum comes palatinus. — W. v. | **1317** |
| » | » | legitimiert Johann Keubing aus Lechenich. — Per d. Joh. prepos. vicecanc. — Not. ib. | **1318** |
| » 16 | Bonn | gebietet der St. Nürnberg die auf künftigen Martinstag fällige Reichssteuer an seinen Hofrichter den Gr. Günther v. Schwarzburg Herrn zu Ranis zu zahlen. — [Ad relac. d. Friderici burggravii Nürenbergens. Petrus Wacker. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. E 99ᵛ, vgl. Not. ib. 85ʳ] — Reg. Boic. 12, 177. | **1319** |
| » | Köln | soll nach Köln gekommen u. daselbst bis Nov. 27 geblieben sein: Chroniken d. dtsch. Städte 12, 360 A. 6. | **1319a** |
| » 18 | Aachen | nimmt den Johann v. Hengsbach (-gb-), Pr. zu Nidecken (Nidetgens.) in der Kölner Diözese, zu seinem Kaplan an u. überträgt ihm die königliche Kaplanstelle an der Apostel-Kirche zu Köln. — Per d. Jo. vicecanc. — RR. E 96ᵛ. (18. nov.) | **1320** |
| » 19 | Bonn | bestätigt dem Deutschorden auf Bitten des Deutschmeisters Konrad v. Egloffstein alle Privilegien u. Güter u. nimmt letztere unter seinen besonderen Schutz. — KU? — [RR. E 109ʳ] — Brandenburg. Usurpazions-Gesch. in den Fränk. Kreis-Landen (1747) Urkk. 134 ff. — Reg.: Strehlke, Tabulae ordinis Theutonici 257; Bunge, Liv-Esth- u. Curl. Urkb. 6, 212. (Vgl. auch Ztschr. f. G. d. Oberrh. 30, 265: Vidimus dieser Urk. v. 1453.) | **1321** |
| » 19 | Konstanz [?] | gebietet der St. Nürnberg, die am Martinstag fällig gewesene Reichssteuer, an Ehrenfried v. Seckendorff zu entrichten. — KU? — Nach Or.* Nürnberg Kr.-A. [nicht in RR!] Reg. Boic. 12, 177. — Vgl. nr. 1278. | **1322** |
| » | Köln | erklärt, dass sein den Bürgern v. Speier am 15. Juli gegebenes Privileg [nr. 1040] den Privilegien des B. Raban u. des Hochstifts Speier keinen Abbruch thun solle. — Ad m. d. r. Michael can. Wrat. (RR: Michel de Priest) — R — Or. Speier Kr.-A.; RR. E 95. (Elsbeten t.) | **1323** |
| | | Nov. 19: bestätigt dem B. Raban v. Speier die Privilegien seines Hochstifts. — Not. RR. E 95ᵛ. — s. nr. 1334. | **1323a** |
| » 19 | » | bestätigt dem EB. Werner v. Trier als Erben Philipps Herrn v. Falkenstein u. zu Münzenberg die zwei Thurnose auf den Zöllen zu Mainz u. Lahnstein. — Ad m. d. r. Michel de Priest canon. Wratislav. — [RR. E 91ʳ mit KU.: id. not. = Ad m. d. r. Pe. Wacker]. — Guden-Buri, cod. dipl. Mogunt. 5, 881 f. | **1324** |
| » | » | »Item pro eodem date sunt primarie preces regales, ut ad omnes collatores et collatrices per civitatem et diocesim Treverensem habeat potestatem nominandi unam personam idoneam preter illas, que ante datum hujusmodi fuerunt concesse. — Per Joh. prepos. — RR. ib. (Elsbeten t.) | **1325** |
| » 20 | » | bestätigt der St. Duisburg das (inser.) Privileg Kg. Albrechts v. 1298 Aug. 28. — [KU? — R?] — Or. Duisburg; [nicht in RR] — Reg.: Annalen d. hist. Ver. f. d. Niederrh. 59, 191. | **1326** |
| » 21 | » | bestätigt die Privilegien der St. Köln. — Ad m. d. r. Johannes prepos. de Strigonio vicecanc. — R — Or. Köln: [RR. E 95ʳ u. 96ʳ] — Apologia d. Ertz Stiffts Cöllen (Bonn 1657) 141 f.; Securis ad radicem posita oder gründlicher Bericht loco libelli, worin der St. Cöllen . . . Ursprung (Bonn 1687, 1729, Verf. P. A. Bossart) 317; Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4, 478 f. Reg.: Mitteilung. a. d. St.-A. v. Köln Heft 16, 58; vgl. 89. | **1327** |
| » | » | erteilt den Kölner Juden ein Privileg. — [Per Pe. Wacker] — Transs. v. 1417 Sept. 25 Köln; [RR. E 97ʳ.] — Reg. ibid. 79; vgl. 89. | **1328** |
| » | » | erklärt, dass die der St. Köln erteilten Privilegien denen des EB. Dietrich v. Köln u. seiner Nachfolger nicht nachteilig sein sollen. — [Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — Rᵗᵃ — Or. Düsseldorf; RR. E 95ᵛ] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1 Forts. 572 f. | **1329** |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Nov. 21 Köln: bestätigt dem Cistercienser-Kl. Burtscheid (Borzetum; Kölner Diözese) die Privilegien, nimmt dasselbe u. seine Besitzungen (im Herzogtum Limburg u. s. w.) in des Reiches Schutz. — Per Joh. prepos. — Not. RR. E 92ᵛ. (21. novbr.) s. nr. 1297. | **1329a** |
| Nov. 21 | Köln | befiehlt folgenden Fürsten dasselbe Kl. zu schützen | |
| | | dem EB. v. Köln | **1330** |
| | | dem B. v. Lüttich | **1331** |
| | | den Hrz. v. Jülich | **1332** |
| | | den Hrz. v. Brabant | **1333** |
| | | — W. v. [doch wohl nicht auch Nov. 8 ausgestellt.] | |
| » 23 | » | bestätigt dem B. Raban v. Speier [dem er vor der Krönung Nov. 5 bereits eine ähnl. Urk. gegeben, nr. 1277] die Freiheiten Rechte u. Besitzungen seines Stifts. — KU? — [Not. RR. E 95ᵛ, doch z. 19. Nov.] — Remling, Urk.-B. z. G. d. Bischöfe v. Speier 2, 81 ff. | **1334** |
| » 25 | » | belehnt Johann v. Bredenrode, Herrn zu Gennep, mit den Reichslehen seiner Vorfahren. — Ad m. d. r. Michel de P. canon. Wratisl. — R — Or. Düsseldorf; Not. RR. E 96ᵛ. (Katerinentag.) | **1335** |
| » | » | stellt eine Anweisung u. Quittung aus über die v. den Juden im Eichstädter Bistum zu entrichtende Steuer im Betrage v. 870 Gulden. — Per Pe. Wacker. — Not. RR. E 97ʳ. | **1336** |
| » | » | desgl. über die Steuer der Nördlinger Juden im Betrage v. 466 Gulden u. 2 Terzien. — W. v. | **1337** |
| » | » | vermittelt einen Vergleich zwischen dem Electen Dietrich v. Köln u. der St. Köln, welche letztere dem Kg. 30000 Gulden, rückzahlbar aus dem Zolle zu Bonn, leihen wird. Auf diese Summe sollen 5000 Gulden, als Geschenk für den Electen am Tage seines Eintritts in Köln, in Abrechnung kommen. — o. KU! — o. R. — Or. Düsseldorf St.-A.; [Kop. in Karlsruhe G.-L. Arch.; vgl. Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 206] — Lacomblet, Urkb. f. d. Geschichte des Niederrheins 4, 96 ff. | **1338** |
| » | » | erlaubt dem Vogt Ritter Heinrich v. der Nerßen u. dessen Erben auf Bitten seiner Gemahlin Agnes v. Homüt [= Hoemoet] in dem Dorfe Anrath (Anrode: Kölner Diözese) einen Wochen- u. einen Jahrmarkt abzuhalten. — Ad m. d. r. Joh. Gerße. — RR. E 96. (Katrinen t.) | **1339** |
| » 26 | Köln | bestätigt dem Ritter Rumlian v. Kobern Kg. Ruprechts Verpfändung [Chmel nr. 2718] des Turnos v. Zolle zu Kapellen für 4000 Gulden. — [KU? — R?] — Or. Eltville [nicht in RR] — Ausführung der Ansprüche des Herrn Gr. Jakob zu Eltz-Kempenich (1842) 68; vgl. Reg.: N. Arch. d. Ges. f. ält. dtsch. Geschichtsk. 16 (1891), 436. | **1340** |
| » | » | bevollmächtigt Peter Hattorp aus Soest (imperialis aule comes palatinus) den Engelbert Holte v. Essen zum kaiserl. Notar zu ernennen. — KU? — Transs. Köln St.-A. — Reg.: Mitteil. a. d. St.-A. zu Köln Heft 16, 58. | **1341** |
| » | » | befiehlt den Strassburgern auf Klage der Duisburger deren Privilegien nicht ferner zu verletzen. — Per d. Conradum de Winsperg Mich. can. Wrat. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (mo. nach Katherine.) | **1342** |
| » 27 | » | soll Köln verlassen haben. s. nr. 1319a. | **1342a** |
| Dez. 1 | Andernach | befiehlt der St. Köln die Feindseligkeiten gegen die Pfaffheit des Kölner Erzstifts u. den EB. Dietrich einzustellen. — Per Mich. de Priest. — RR. E 96ᵛ. (sa. nach Katerine.) | **1343** |
| » 2 | » | nimmt den Johann v. Heinsberg (Hengs-) unter sein Hofgesinde mit einem Gehalt v. 1000 Gulden auf. — Per Pe. Waker. — Not. RR. E 97ʳ (secunda die dec.); am Rande: vicecancellarius retinuit eandem. | **1344** |
| » 6 | Wetzlar | begehrt vom Burggr. Eberhart Löw v. Steinfurt Vorladung der Burgmannen zu Friedberg dahin auf Dez. 8 zur Ablegung des Huldigungseides. — Ad m. d. Guntheri comitis de Swarczburg Petrus Wacker. — Kop. Darmstadt. — RTA 7, 251 f. | **1345** |
| » 7 | » | bestätigt die Privilegien der St. Wetzlar. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — R — Or. Wetzlar Stadt-A.; RR. E 98. (fr. vor uns. frauwen t. concepcionis.) | **1346** |
| » | » | lässt sich v. der St. Wetzlar huldigen: RTA 7, 252. | **1346a** |
| » | Friedberg | kommt nach Friedberg: ib. | **1346b** |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 8 | Friedberg | empfängt die Huldigung der Friedberger Burgmannen u. lässt einen Fischzug veranstalten: RTA 7, 253 f. | 1346 c |
| Dez. 9 | » | beglaubigt bei Frankfurt seinen Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg u. Ritter Rumlian v. Kobern, die mit den Frankfurter Juden wegen des 3. Pfennigs verhandeln sollen. — [Ad m. d. r. Petr. Wacker. — o. R.] — Or. Frankf. Stadt-A. — Reg.: Invent. 3, 67 u. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 270. | 1347 |
| » | » | zieht über Assenheim nach Gelnhausen: RTA 7, 254. | 1347 a |
| » 11 | Gelnhausen | verleiht dem Jost Fussechin (Fußgin) aus Ortenberg u. Eckart v. Fischborn, Burgleuten zu Gelnhausen, einen Hof zu Heiber [?] in dem Gerichte zu Langenselbold (Selbolt) u. den dritten Teil des kleinen Zehnten, »der in der Deutschen herren hof zu Geilnhusen gefellet, das Heinrich Quedenbaum seliger ir swager zu lehen gehabt hat u. vor ziten der Blümchin v. Gelnhusen gewest ist.« — Rex. Michael. — Not. RR. E 97ᵛ. (di. nach fraw. t. concept.) | 1348 |
| » 13 | Frankfurt | bestätigt die Privilegien der Bartholomäuskirche zu Frankfurt. — Ad relac. d. G. episc. Pataviens. Joh. prepos. [nicht: presbiter] de Strigonio vicecanc. — [nicht in RR!] — Nach? Würdtwein, dioec. Mogunt. 2, 442 ff. | 1349 |
| » | » | empfiehlt diese Kirche dem Schutz des jeweiligen EB. v. Mainz. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. ex relac. d. G. episc. Patav. — Nach? ib. 444 ff. | 1350 |
| » | » | bestätigt die Privilegien Rechte u. Güter des Katharinenkl. zu Frankfurt. — KU? — [nicht in RR] — Nach? Senckenberg, selecta juris 1, 164 ff. | 1351 |
| | | Dez. 15: f. d. St. Frankfurt. RR. E 98ʳ — s. nr. 1360. | |
| » | » | stellt den Juden v. Friedberg, welche seinen Abgeordneten dem Gr. Günther v. Schwarzburg, Herrn zu Ranis, u. dem Ritter Rumlian v. Kobern gegenüber sich verpflichtet haben, ihm 1000 Gulden Steuer zu entrichten, eine Quittung darüber aus, obwohl sie erst die eine Hälfte bezahlt haben, während die zweite erst am 2. Febr. an den Frankfurter Rat bezahlt werden soll. — Michel notarius. — RR. E 98ʳ. (Lucien t.) | 1352 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Reichsstadt Goslar, besonders die Karls IV [v. 1351 Juli 1 Böhmer-Huber nr. 1390?] — Michel notarius. — RR. E 98ᵛ u. 99ʳ. (die 13. dec., aber dtsche. Urk.) | 1353 |
| » | » | belehnt Reinhard Herrn v. Hanau mit allen seinen (einzeln aufgeführten) Lehen u. bestätigt seine Privilegien. — Per d. Joh. prepos. Strigon. vicecancell. Pe. Wacker. — [R — Or. Marburg Staats-A.; nicht in RR] — Beschreibung der Hanau-Müntzenb. Lande (1720) 1. | 1354 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg alle seine Privilegien u. Rechte. — Per d. C. de Weinsperg camerarium Mich. de Priest. — R — Or. Schleswig; [RR. E 113ᵛ u. 114ʳ; Vidim. v. 1507 Mai 28 Dresden] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 2, 355; H. Sudendorf, Registrum oder merkw. Urkunden 3, 87 f. | 1355 |
| » | » | (erschlichen!) belehnt den vor ihm erschienenen Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg mit dem Lande Sachsen, der Pfalzgrafschaft in Sachsen u. Westfalen u. den sonstigen v. seinen Vorfahren ererbten Besitztümern. — KU. w. v. — R — Or. ib; RR. E 113ᵛ; [Vidim. v. 1507 Mai 28 Dresden H. St.-A.] — Du Mont., corps universel diplom. 2, 2, 19; Rousset, Suppl. au corps dipl. 1, 2, 338 f.; Lünig a. a. O. 354 f.; Kaiserurkk. in Abbildungen Lief. 5 Tafel 18 u. Text S. 102 f.; vgl. Lindner, Urkundenwesen Karls IV u. seiner Nachfolger S. 201 f. | 1356 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Günther v. Schwarzburg alle Privilegien u. Pfandschaften seiner Vorfahren. — [Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Wratislav. — R — Or. Sondershaus.; nicht in RR] — Ausz.: Schöttgen-Kreysig, Diplomataria et scriptores hist. Germ. 1, 429 f. | 1357 |
| » | » | macht vor den Frankfurter Ratsfreunden Eröffnungen über Missstände im Reich betr. das Geleitsrecht der Fürsten, Zölle, Beeinträchtigung der Städte durch deren Diener, Gefahr der fürstlichen Macht für das Reich, Schirmrecht über die St. der Wetterau, die Warte, den Zoll zu Höchst u. fürstliche Befestigungen, schlechte Münze v. Kurmainz u. anderen Fürsten, Beschickung des Konzils durch die Städte, die Papstfrage, künftige Verhandlung daselbst mit den St. über Münze u. Landfrieden: RTA 7, 273 ff. | 1357 a |

| 1414 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 14 | Frankfurt | befiehlt dem Johann Erphe, welchen die Burgleute v. Gelnhausen zum Burggr. erwählt, dieses Amt nach altem Herkommen zu verwalten. — Pe. Wacker notarius. — RR. E 98r. (fr. nach Lucien.) | 1358 |
| » | » | befiehlt der St. Friedberg v. der in den letzten drei Jahren (Martini fällig) nicht bezahlten Reichssteuer 1500 Gulden an seinen Rat den Ritter Johann Rümlian v. Kobern zu zahlen. — Ad relac. G. comitis de Swartzburg Michel can. Wratisl. — R — Or. Darmstadt; RR. E 98r: notar. Pe. Wacker! (fr. nach Lucien.) | 1359 |
| » | » | erneuert das Privileg Karls IV [v. 1366 Jan. 4: Böhmer-Huber nr. 4254], dass der Frankfurter Rat, wann er will, den Bürgern den Treueid auferlegen kann. — [Ad relac. d. G. comitis de Swarczburg judicis curie imperialis Mich. can. Wrat. — R] — Or. Frankf.; vgl. Invent. 3, 29; [RR. E 98r: in die s. Lucie = Dez. 13!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1. 609; Privilegia u. Pacta d. Reichs St. Frankfurt (1728) 258 f. | 1360 |
| » | » | befiehlt der St. Mühlhausen [in Thür.] ihre Judensteuer an Gr. Günther v. Schwarzburg-Sondershausen zu zahlen. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — Not. RR. E 96v. (fer. 6. post Lucie.) | 1361 |
| » | » | desgl. der St. Nordhausen. — W. v. | 1362 |
| » | » | belehnt den Frankfurter Bürger Herte Wisse mit dem Gericht zu Fechenheim. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — [o. R — Or Marburg Staats-A.; nicht in RR] — Beschreibung der Hanau-Münzenb. Lande (1720) 110. | 1363 |
| » | Mainz | bestätigt u. erneuert dem Mainzer Domkapitel alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strygonio vicecancell. — R — [6 notar. Vid. v. 1414 (1415) Dez. 28 Darmstadt; nicht in RR] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1. Forts. 59 f.; Würdtwein, nova subsid. dipl. 4, 322 ff. | 1364 |
| » 16 | » | bestätigt der St. Friedberg die Privilegien. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest. — R — Or. u. Vid. der St. Frankfurt v. 1417 März 27 Darmstadt; nicht in RR!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 751; andere alte Drucke vgl. Scriba, Regesten d. bis jetzt gedr. Urkk. z. . . . Gesch. d. Grossherz. Hessen 2, 157. | 1365 |
| » | » | desgl. der St. Limburg. — KU? — R? — Or. Limburg; nicht in RR; Kop. Wiesbaden] — Reg.: Forschungen z. deutsch. Gesch. 18 (1878), 127. | 1366 |
| » | » | schlägt dem Gr. Philipp v. Nassau u. dessen Erben für seine Dienste 3000 rhein. Gulden zu den 4000 Pfund Heller, um welche Karl IV Philipps verstorbenem Vater [Johann I] u. dessen Erben die jährliche Reichssteuer v. Wetzlar versetzt u. verpfändet hat, bis Widerlösung um beide Summen. — [Ad relac. d. Rabani episcopi Spirens. Mich. can. Wrat. — R — Or. Coblenz St.-A. *Becker*: nicht in RR]; Kop. Wiesbaden Kopialb. 16. f. 424v. — Reg.: Quidde, K. Sigmund u. d. dtsch. Reich 1 (1881), 28. | 1367 |
| » | » | beauftragt den Gr. Philipp v. Nassau mit dem Schutze der St. Wetzlar. — [Ad m. d. r. Petrus Wacker. — R — Or. Coblenz St.-A. *Becker* nicht in RR!;] Kop. Wiesbaden Kopb. 16 f. 423v — Reg.: Quidde ib. | 1368 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken seine Privilegien u. Lehen. — [Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. u. Vid. v. 1445 Sept. 17, 1490 Juli 24, 1452 Okt. 20 Wiesbaden; nicht in RR!]; Kop. ib.: Kopialb. 16 f. 424. — Reg.: Quidde ib. (sunt. nach Lucien.) | 1369 |
| » | » | beauftragt den Gr. Phililipp v. Nassau-Saarbr., v. Hrz. Andeward v. Barr u. Gr. v. Pont-à-Mousson den Lehenseid über dessen Reichslehen entgegen zu nehmen. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — R — Or. Wiesbaden: RR. E 98v 17 dec.! (16. die decembris.) | 1370 |
| | | Dez. 16: für Reinhart v. Westerburg. RR. E 98r s. nr. 1374. | |
| » 17 | » | bestätigt dem Gr. Gerhart v. Sain, Herrn zu Freusburg, die beiden Tornosen der Zölle zu Engers u. Kaiserswerth, welche dessen Vorfahren bereits besessen haben. — Michel not. — RR. E 98v. (17. die dec., aber dtsche Urk.) | 1371 |
| » | » | erklärt, dass demselben u. seinen Erben diese beiden Tornosen auch dann erhalten bleiben sollten, wenn die betr. Zollstätten verlegt würden. — W. v. | 1372 |
| » | » | belehnt denselben mit diesen beiden Tornosen, mit den Strassen durch seine Grafschaft u. der Münze. — W. v. | 1373 |

| | | |
|---|---|---|
| **1414** | | |
| Dez. 17 | Mainz | bestätigt Reinhart (II) v. Westerburg alle Freiheiten seines Geschlechts. — [Ad relac. d. R. episc. Spirens. P. Wacker. — R — Or. im Besitze des Gr. zu Leiningen-Westerburg in München; RR. E 98r: dominica post Lucie = Dez. 16!] — J. G. Lehmann, Gesch. u. Genealogie der Dynasten v. Westerburg 234 f. **1374** |
| » 22 | Stuttgart | bestätigt dem Gr. Eberhart [IV] v. Würtemberg alle Privilegien Mannschaften Lehen u. s. w. — KU? — RR. E 102v (sa. vor weichnachten.) — Zum Stuttgarter Aufenthalt vgl. Justinger, Berner Chronik 221: »darnach for der küng ... in kaltem winter untz gen Spire v. dannan dur dez v. Wirtenberg land uf.« **1375** |
| » 24 | Überlingen | kommt mit seiner Gemahlin Barbara nach Überlingen, wohin ihm die Konstanzer Schiffe senden. Ulrich v. Richental, Chronik d. Konst. Konzils 35. **1375 a** |
| » 25 | Konstanz | kommt hierher in der Nacht vom 24. zum 25. Dez. Tagebuch d. Kardinals Fillastre: Finke, Forschungen u. Quellen 164 auch ib. 252; vgl. die ausführliche Schilderung bei Ulrich v. Richental 35 f.; Justinger, Berner Chronik 221; Basler Chroniken 5, 152. **1375 b** |
| » 28 | » | zieht nach dem Kl. Petershausen, wo er etwa 4 Wochen bleibt. »u. was die sach, das er die Unger nit wol in der statt behaben mocht, v. irs groß unfrids wegen, u. kond si des ersten nit wol gezemmen, als darnach geschach.« Ulrich v. Richental 36. — Die Urkk. tragen als Ausstellungsort nicht Petershausen, sondern stets Konstanz. **1375 c** |
| » 29 | » | ist unfreundlich zu Ser Martinus, einem Bevollmächtigten des Hrz. v. Mailand. Finke, Forsch. u. Quellen 252. **1375 d** |
| | » | Dez. 31: bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Henneberg alle Regalien u. Privilegien. Reg. Aschbach 4, 518 falsch statt 1415 Jan. 7 bezw. März 15. **1375 e** |
| | | 1414 s. d. Konstanz: nimmt das Kl. Wilzburg gegen Beeinträchtigungen des Reichsamtmanns v. Weissenburg in seinen Schutz u. überträgt diesen einem Diener des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. Falkenstein, Antiquit. Nordgav. 4, 248 ff. — gehört ins J. 1418 [nach Mai 4]. **1375 f** |
| | | 1414 Dienstag nach Weih. [= 1415 Jan. 1] Köln: belehnt Gr. Konrad v. Lindenhorst mit der halben Grafschaft u. Freigrafschaft v. Dortmund. Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 243 falsch statt 1416 Dez. 22. **1375 g** |
| **1415** | | |
| Jan. 1 | » | nimmt teil an dem feierlichen Gottesdienst, den P. Johann XXIII abhält. Ulrich v. Richental 42; verteidigt sich gegen die Angriffe seitens des Konzils wegen seines Verhaltens gegen Ser Martinus u. wegen angeblicher Bedrückung der Konzilsmitglieder. (Konzilsakten): Finke, Forsch. u. Quellen 253. **1375 h** |
| » 2 | » | ernennt Heinrich v. Wimelhus zum Freigrafen v. Dortmund. — Ad relacionem d. G. comitis de Schwartzburg curiae judicis Petrus Wacker. — [R] — Or. Dortmund St.-A.; [RR. E 100r] — Thiersch, Hauptstuhl d. westphäl. Vemgerichts 87 f.; Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 243 f. **1376** |
| » 4 | » | lässt durch Heinrich Fleckel in Gegenwart des Hrz. v. Sachsen, des Gr. v. Cilly, des Burggr. v. Nürnberg, des EB. v. Köln dem Konzil auf dessen durch den Kardinal v. Cambray übermittelte Vorschläge antworten. (Konzilsakten) Finke, Forsch. u. Quellen 254. **1376a** |
| » 6 | » | nimmt den Ritter Konrad v. Stein zu seinem Diener gegen ein Jahresgehalt v. 400 Gulden an. — Per eund. not. [i. e. Jod. Rot.] — Not. RR. E 180r. (drei kunig. s. l.) **1377** |
| » 7 | » | belehnt den Gr. Wilhelm v. Henneberg mit den Reichslehen, die seine Vorfahren innegehabt. — Per d. G. de Swarczburg judicem curie Michel de Priest canon. Wratislav. — [R?] — Or. Meiningen, Henneberg A.; [RR. E 126r s. d.] — J. A. Schultes, Gesch. d. Haus. Henneberg 2, (1791) Urkb. 210 f.; Henneberg. Urkb. (G. Brückner) 6, 17 f. **1378** |
| » | » | bevollmächtigt bei den Juden in Regensburg Straubing Denkendorf Vilshofen Schaerding Landau Dingolfing seinen Rat Ritter Erkinger v. Seinsheim, der ihnen zu Gunsten des Reichs eine Extrasteuer auflegen soll. — KU? — Nach? Gemeiner, Regensb. Chronik 2, 414 f. **1379** |
| » 8 | » | bestätigt seinem Schwiegervater dem Gr. Hermann v. Cilly die (ererbte) Vogtei über das Benedictiner-Kl. Obernburg im Patriarchat Aquileja. — Per d. Jo. prepos. s. Strigonio vicecancellarium Mich. can. Wrat. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; [nicht in RR] (Erharts t.) **1380** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 8 | Konstanz | bestätigt dem B. Albrecht v. Regensburg [vgl. auch nr. 1385], dem Domkapitel u. allen Klöstern u. Kirchen in u. ausser der St. Regensburg alle Privilegien, erklärt alle Gesetze u. Gewohnheiten, welche der St. gegen den Klerus irgend eine Macht einräumen, für aufgehoben, befreit B. u. Klerus v. aller weltlichen Gerichtsbarkeit u. nimmt sie in seinen besonderen Schutz. — [KU? — RR. E 104r s. d.] — Reg. Boic. [Vorlage?] 12, 183. (Erhard.) | 1381 |
| » 9 | » | erteilt dem Spital zum heiligen Geist in Biberach die Erlaubnis in Altensweiler eine Mühle zu erbauen. — [Ad relac. d. G. de Swarczburg judicis curie Petr. Wacker. — R — Or. Stuttgart; nicht in RR] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 190 = Ausz. Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 189. | 1382 |
| » | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. zu Ottobeuren (Augsburger Bistum) alle Privilegien u. verleiht dem Abt Egg die Regalien. — [Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. E 183v Dat. fer. quarta post f. s. Gerhardi episc.!] — Reg. Boic. 12, 183. (mi. nach Erharts t.) | 1383 |
| » | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. zu Füssen (Faucens.; Augsb. Diöz.; Abt Iwan) die Privilegien. — KU? — Not. RR. E 183v mit demselb. Dat. wie nr. 1383 in RR. | 1384 |
| » 10 | » | bestätigt dem B. Albrecht v. Regensburg u. dem ganzen Klerus zu Regensburg alle Privilegien, wie nr. 1381. — [Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. — RR. E 100v u. 101r s. d.; Kop. München R.-A.] — Ried, cod. chron.-dipl. ep. Ratisbon. 2, 970 ff.; vgl. auch RR. Q 1: Chmel, Reg. Friderici IV nr. 4119. (decima jan.) | 1385 |
| » | » | beauftragt den Kardinal v. Saluzzo, den EB. Franz v. Narbonne, den Gr. Amadeus v. Savoyen sowie den Mkgr. Thomas v. Saluzzo auf Veranlassung der St. Savona (Boten: Vincencius de Viali, B. v. Savona; Marcus Vergerius, B. v. Noli; Bartholomaeus Natonus, Archidiaconus zu Savona) deren Streit mit dem Genuesen Raphaelus Carpnetus zu entscheiden, welcher den Streit ohne Recht vor das Gericht der St. Genua gezogen hatte. — [KU? — R?] — Or. Savona Arch. comunale; [nicht in RR]. — Atti e memorie della società storica Savonese 3, 28 ff. | 1386 |
| | » | Jan. 12: erlässt ein Zollprivileg für Frankfurt a. M. — Ad relac. domini Friderici burgravii Nurenbergensis Michel can. Wratisl. — Frankfurter Entwurf. Frankf. Stadt-A. — Westdeutsche Ztschr. f. Gesch. u. Kunst 11, 392 f. | 1386a |
| » 12 | » | setzt Engelhard u. Konrad v. Weinsberg sowie deren Erben in die ihnen v. Kg. Wenzel entrissene Pfandschaft der Stadtsteuern v. Heilbronn u. Wimpfen (1500 Pfund Heller) ein u. verpfändet ihnen die jährliche Steuer der St. Hall im Betrage v. 600 Pfund Heller für 6000 Gulden. — [Ad m. d. r. Jodocus Rot. — R überklebt. — Or. nicht lesbar Augsb. — Kop. ibid. Suppl. coll. Herwart 1, 363 ff.; nicht in RR; Vidim. des Reichshofrichters Günther v. Schwarzberg (Pe. Wacker) v. 1415 Juni Wernigerode] — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 74 ff.; Nach Kop. Konstanz: Abgeschriften der St. Fryhaiten Reg.: Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konstanz 51. (woselbst auch die Konsensbriefe der Kurfürsten.) | 1387 |
| » 13 | » | verlangt, dass die auf den 14. angesetzte 2. Session des Konzils auf den 24. verschoben wird, weil bis dahin die Vertreter v. Frankreich England Polen u. Böhmen erscheinen würden. (Konzilsakten): Finke, Forsch. u. Quellen 255. | 1387a |
| » 15 | » | bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Weissenau (Auga minor, Constant. dioces.) — Ad m. d. r. Joa. prepos. de Strigonio vicecancell. — [nicht in RR] — Nach? Lünig, R. A. Spic. eccl. 3, 755 f. | 1388 |
| | » | Jan. c. 15: »Auch ist her Johann Kircheim iczunt her gein Costenz komen; u. versehin wir uns, er komme wider zû gnaden.«: RTA 7, 277. Weswegen Kirchheim bei Sigmund in Ungnade gefallen ist, wissen wir nicht; doch vgl. 1415 März 9; er hat zuletzt nr. 1261 unterfertigt u. unterfertigt erst wieder v. 1417 Febr. 9 ab. Doch vgl. nr. 1682. | 1388a |
| » 17 | » | bestätigt der Johanna, der Tochter des Michael v. Montagna[na] Diöc. Verona, Gemahlin des Nikolaus de Quinto [di Valpantena], das Privileg Kg. Wenzels v. 1396 April 17 u. erklärt eine durch seine Abgesandten (u. a. den B. Georg v. Trident) erfolgte Widerrufung dieses Privilegs für unrechtmässig. (sehr ausführliche Einzelheiten). — KU? — RR. E 107. (17. d. jan.) | 1389 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 18 | Konstanz | bestätigt dem Kl. zu St. Emmeran (Abt Ulrich) in Regensburg alle Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. — R — Or. München R. A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 184. | **1390** |
| » | » | belehnt Burkart v. Stoffeln gen. Schärli mit dem vierten Teil des Zehnten zu Magden. — Ad relac. d. Guntheri comitis de Swartzburg judicis curie Mich. de Priest can. Wratisl. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR] — Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. 30, 300 f.; Reg. ib. N. F. 3, 437. | **1391** |
| » 20 | » | erläutert den Landfrieden für Franken [1414 Sept. 30 = nr. 1226] in einigen genannten Artikeln u. befiehlt deren Beachtung dem Landfriedenshauptmann Ehrenfried v. Seckendorf. — [Ad m. d. r. Michel. — RR. E 99]; Kop. Frankf. St.-A.; — RTA 7, 211 ff. | **1392** |
| » 21 | » | bestätigt der St. Antwerpen ihre Wochenmärkte, Privilegien, Handfesten u. s. w. — Per Jo. prepos. — RR. E 99ʳ u. 100ʳ. (vigesima prima die jan.) | **1393** |
| » | » | bestätigt den Zeidlern im Reichswalde bei Nürnberg die (inser.) Privilegien Kg. Karls IV v. 1350 Juni 1 [Böhmer-Huber nr. 1308] u. Kg. Ruprechts v. 1403 März 6. [Chmel nr. 1444] — KU? — [nicht in RR] Vid. d. Landgerichts Nürnberg v. 1419 Aug. 22 Nürnberg Germ. Nationalmus. — Reg.: Mitteilungen a. d. germ. Nationalmus. 1890 S. 97. (mo. vor Vincenci.) | **1394** |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Frauenklosters Rottenmünster (Konstanzer Diözese). — Ad m. d. r. Michel de Priest canon. Wratisl. — R — Or. Stuttgart; nicht in RR. (Agnesen t.) | **1395** |
| » | » | entsendet zur Begrüssung der einziehenden Gesandten des Kg. v. England den Gr. v. Cilly u. den Hrz. v. Sachsen. (Konzilsakten): Finke, Forsch. u. Quellen 255. | **1395 a** |
| | » | Jan. 21: der Hofgerichtsschreiber Peter Wacker ladet die St. Strassburg auf Klage des Ritters Hanmann v. Grünenberg (Grunem-) vor das nächste kgl. Hofgericht nach Febr. 24. — Or. Strassburg St.-A. (mo. vor Pauls t. convers.) | **1395 b** |
| » 22 | » | gestattet dem Ritter Hans v. Königsegg (Küngsek) u. dessen Bruder Ulrich die v. deren Feinden zerstörte Brücke über die Iller oberhalb der Feste Marstetten wieder aufzubauen u. bestätigt ihnen alle Brückengerechtsamen. — KU? — RR. E 103ʳ. (in die Vincentii, aber dtsche. Urk.) | **1396** |
| » | » | überträgt Arnold u. Eberhard v. Rosenberg die Ernennung v. Schultheissen u. Schöffen sowie die hohe Gerichtsbarkeit in dem Dorfe Schweigern. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Wratisl. *Ladewig*] — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 100ᵛ] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | **1397** |
| » | » | verleiht der St. Tambach (Dempach) vier Jahrmärkte. — Per Mich. — RR. E 101ᵛ u. 102ʳ (in die Vincentii, aber dtsche. Urk.) | **1398** |
| » | » | belehnt Hans Tucher den Aelteren, den Bevollmächtigten des Nürnberger Rats, mit dem Bann über das dortige Gericht. — [Ad relac. d. G. de Swarczburg Mich. de Priest can. Wrat. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.] — Wölker, hist. Norimberg. dipl. 552; vgl. Reg. Boic. 12, 184. | **1399** |
| » c. 22 | » | empfängt die Abgesandten der Schweizer Eidgenossen.: Justinger, Berner Chronik 222. | **1399a** |
| » 24 | » | belehnt den Mrkgr. Bernhard v. Baden mit den Reichslehen. — Per d. Guntherum comitem de Swartzburg judicem curie Michael canon. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 180ᵛ, aber unterzeichnet Jodocus *Rot*] — Reg.: Ztschr. f. G. des Oberrh. N. F. 3, 437; Fester, Regesten der Mkgr. v. Baden nr. 2857. | **1400** |
| » 25 | » | bestätigt dem Mrkgr. Bernhard v. Baden die Privilegien. — Per d. Fridericum burggravium Nurnberg. Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. ib.; [Not. RR. E 180ᵛ: idem notarius *i. e.* Jodocus!] — Reg.: Ztschr. ib.: Fester nr. 2858. | **1401** |
| » | » | bestätigt dem Bernhardiner-Kl. Bebenhausen die Privilegien. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — [R — Or. Stuttgart; Not. RR. E 187ʳ s. d.] — (Besold) Documenta monast. in ducatu Wirtemb. sit. 415 ff. | **1402** |
| » | » | befiehlt den St. Reutlingen u. Esslingen auf Bitte des Abts Heinrich v. Bebenhausen v. dem Kl. Bebenhausen keine Steuern u. Zölle zu erheben. — Ad relacion. d. F. burggravii Nürenberg. Michel de Priest can. Wratisl. — [o. R — Or. Stuttg.] — (Besold) Docum. 414 f. | **1403** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 26 | Konstanz | bestätigt den Leuten u. Gütern des Reichshofs Kriessern alle Privilegien. — Ad m. d. r. Michel de Priest canonicus Wratislav. [gedr. cancellarius Wratislamensis!] — [R] — Or. St. Gallen Stifts-A.; [nicht in RR] — St. Gallische Gemeinde-Archive. Der Hof Kriessern (1878) 17 f. | 1404 |
| » 25 | » | bestätigt den Unterwaldnern ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R? — Or. Obwalden; [RR. E 182 z. 15. April!] — Reg.: Der Geschichtsfreund 30, 242; vgl. Reg.: Samml. d. ält. Eidg. Abschiede 1², 143. | 1405 |
| » | » | bestätigt dem Gerhard Zolner, Bürger zu Nürnberg, den Freiheitsbrief über seine Besitzung in Bamberg, den einst Karl IV [d. d.? nicht bei Böhmer-Huber] dem Heinrich Zolner, dem Sohne Eberhards Z., ausgestellt. — Ad relac. d. Jo. prepositi de Strigonia [!] vicecancellarii Joh. Gersse. — Vid. v. 1433 sûntag nach Johans tag ewangel. Bamberg; RR. E 102ᵛ s. d. (Pauls tag convers.) | 1406 |
| » | » | erlaubt dem Ritter Hans Zorn [vgl. 1414 Juli 26] die Anteile der Reichspfandschaft des Dorfes Plobsheim (Blopcz-), welche Frau Gemelin zum Trubel, die Wittwe Jakobs zum Trubel, Priester Hans zum Trubel u. Bernhard Heiden v. Dingsheim (Tunges-) haben, abzulösen. — KU? — RR. E 103ᵛ. (in die Pauli convers., aber dtsch. Urk.) | 1407 |
| [Jan. 25?] | | ersucht [die St. Strassburg] dafür zu sorgen, dass Hans Zorn bei der ihm gestatteten Einlösung des Dorfes Plobsheim nicht Schwierigkeiten v. Frau Gemelin zum Trubel, dem Priester Hans zum Trubel u. Bernhard Heiden v. Dingsheim gemacht würden. — KU? — RR. E 106ʳ (s. d.) | 1408 |
| Jan. 26 | | kehrt v. Petershausen [vgl. nr. 1375 c] nach Konstanz zurück u. nimmt Wohnung in der Münstergasse »in des Friburgers hoff.« Ulrich v. Richental 36. | 1408 a |
| » 27 | » | bestätigt die Freiheiten des Landes Schwyz. — KU? — Or. Schwyz A.; vgl. Samml. d. ält. Eidgen. Absch. 1², 143; [RR. E 182 z. 15. April!] — Stumpf, d. Koncils zu Konst. Beschreib. 29; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 2. | 1409 |
| » | » | gestattet den Truchsessen v. Wetzhausen u. Baldersheim, da sie »zusamen gevettert« sind, fortan das gleiche Kleinod auf ihrem Helm zu führen. — Per *Michael*. — RR. E 102ʳ. (sont. nach Pauls t. convers.) | 1410 |
| » | » | bestätigt der St. Zug ihre Privilegien. — [Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. Michel canon. Wratisl. — R — Or. Zug; [RR. E 182 z. 15. April!] — Vgl. Zugerisches Neujahrsblatt 1889, 13. (sunt. nach Pauls t. convers.) | 1411 |
| » 28 | » | erklärt den Deutschmeister Konrad v. Eglofstein, der im jüngsten Kriege mit Polen u. Witold v. Litthauen viel mit seinem Orden gelitten, für diesmal frei v. der Pflicht zum Römerzuge u. begnügt sich mit der ausbezahlten Summe v. 4000 Gulden, um andere zu diesem Zuge zu bestellen. — Ad relat. d. burgravii Nurnberg. Joh. prep. de Strigonio vicecancellarius. — [R] — Or. Wien. Deutschordens-Centralarch.; [RR. E 102ᵛ.] — Reg.: Pettenegg, die Urkk. d. Deutschordens-Centralarch. 1, 455. | 1412 |
| » | » | bestätigt dem Nonnenkloster St. Clara zu Nürnberg alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Wrat. — R — Or. Nürnberg Stadt-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12. 188. (fälschl. zu Febr. 28.) | 1413 |
| | » | Jan. 28: bestätigt die Freiheiten v. Zug. Reg.: Samml. d. älter. Eidg. Absch. 1², 143; s. nr. 1411. | 1413 a |
| » 29 | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Katzenellenbogen seine Lehen, insbes. den Zoll zu St. Goar u. seinen Anteil an dem Zoll zu Boppard, sowie seine Privilegien. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. u. Vidim. Sigmunds v. 1434 Juli 7 Marburg Hess. Samt-A.; nicht in RR. (di. nach Pauls t. convers.) | 1414 |
| » | » | sendet den vor Konstanz eingetroffenen Bevollmächtigten des Polenkönigs (dem EB. v. Gnesen u. den BB. v. Plozk u. Posen) einige Fürsten entgegen. (Konzilsakten): Finke, Forsch. u. Quellen 256. | 1414 a |
| » 31 | » | bestätigt die Privilegien der Prämonstratenser-Propstei Schussenried. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — [R — Or. Stuttgart; nicht in RR] — Lünig, R. A. Spic. eccl. 3, 565. | 1415 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 1 | Konstanz | bestätigt dem Kg. Ostoja v. Bosnien (Bote: Obrat v. Rzetzitze) die v. ihm als Kg. v. Ungarn erteilten Privilegien. — KU? — RR. E $127^{v}$. (prima die febr.) | 1416 |
| » | » | verleiht der St. Braunschweig das Privilegium de non evocando. — Ad m. d. r. Joh. prepos. d. Strigonio vicecanc. — R — Or. Braunschweig; [RR. E 106 s. d.; Kop. Dortmund] — Urkb. v. Braunschweig 1, 191 ff. | 1417 |
| » | » | bestätigt als Mrkgr. v. Brandenburg dem Engelhard u. Konrad v. Weinsberg das Unterkammermeisteramt, »das an uns als einen marggraven zu Brandenburg v. todes wegen der herschaft zu Münzenberg u. v. Falkenstein als unser vermannte lehen gestorben was.« — Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. Öhringen; nicht in RR. (frow. abend purific.) | 1418 |
| » 2 | » | bestätigt dies als röm. Kg. — KU? — RR. E $106^{v}$. (in die purif. Marie, aber dtsch. Urk.) | 1419 |
| » | » | macht bekannt, dass er dem Hrz. Ludwig in Bayern [vgl. Febr. 6 nr. 1432], der mit Abgeordneten des Kg. Karl v. Frankreich u. mit 600 Pferden v. Frankreich aus zum Pabst u. Konzil nach Konstanz reist, sicheres Geleit auf 6 Monate erteilt habe. — [Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Michael de P. can. Wratisl. — Or. u. Vid. v. 1437 Nov. 5 München R. A.] — Reg. Boic. 12, 185. | 1420 |
| » | » | bestätigt der St. Braunschweig alle Rechte u. Privilegien. — Per d. Joh. de Strigonio vicecanc. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. Braunschweig; [RR. E $128^{v}$ u. $129^{r}$ mit KU.: per Mich.] — Urkb. v. Braunschweig 1, 193. | 1421 |
| | | Febr. 2 Konst.: belehnt Engelh. u. Konrad v. Weinsberg mit der Burg Weinsberg. — RR. E $106^{r}$ — s. 1415 Febr. 6 nr. 1434. | 1421 a |
| » 3 | » | befreit die Schiffe der Bürger v. Lüneburg v. allen Zöllen auf der Elbe u. Ilmenau ausser den Reichszöllen. — [Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. Michael can. Wratisl. — R — Or. Lüneburg; RR. E $109^{v}$ s. d.] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4. T. 2, Forts. 646 f. | 1422 |
| » | » | bestätigt der St. Lüneburg ihre Privilegien doch unschädlich den Rechten der Herrschaften v. Sachsen u. Lüneburg. — KU. w. v. — R — Or. u. Vidim. v. 1442 Aug. 3 ib.; RR E $105^{r}$ (Blasii tag.) | 1423 |
| » | » | erlaubt der St. Pfullendorf das an Konrad Gremlich verpfändete Ammanamt einzulösen. — Ad relat. d. Guntheri comitis de Swartzburg judicis cur. Michael can. Wratisl. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E $105^{r}$] — G. W. Hugo, Mediatisierung d. Reichsstädte 359 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. 31, 40 u. N. F. 3, 437. | 1424 |
| » 4 | » | verleiht dem Mrkgr. Rudolf v. Hachberg das Recht Unterthanen, die sich aus seinem Gebiet entfernen, zu verfolgen u. überallher zurückzufordern. — Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarium Michel de Priest can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E $104^{r}$] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 2. Suppl. ulter. 139; Schöpflin, histor. Zar.-Bad. 6, 77 f. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 3, 437. | 1425 |
| » 5 | » | belehnt den Gr. Johann v. Lupfen Herrn v. Hohenack mit der Landgrafschaft Stühlingen. — KU? — [nicht in RR]; Kop. Donaueasching. (auch Kopialb. v. Stühlingen 1, 1 S. 8.) — Reg.: Ztsch. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 348. | 1426 |
| » | » | erteilt demselben die Befreiung v. fremden Gerichten ausgenommen das Hofgericht zu Rottweil sowie die Erlaubnis Geächtete zu »hausen u. zu hofen.« — KU? — RR. E $107^{v}$; Kop. Donauesch. Kopialb. v. Stühlingen 1, 1 S. 8. — Reg. ib. 348 f. | 1427 |
| [Febr. 5] | » | erlaubt demselben »wib oder man, die v. im usser sinen slossen u. gebieten gezogen sind oder hinfür v. im zu gend u. aber nütz u. güter under im ligen habend« diese zu besteuern. — KU? — RR. E $108^{r}$ (s. d.) | 1428 |
| » 6 | » | befiehlt der St. Nürnberg die Michaeli fällig gewesene halbe Judensteuer mit Ausnahme der 200 dem v. Colditz verpfändeten Gulden an Ulrich Scharrer (Scharior) zu zahlen. — Per Swarczburg Michel. — RR. E $103^{r}$ (Dorothee). | 1429 |
| [Febr. 6] | » ? | befiehlt der St. Nürnberg den noch nicht verpfändeten Teil der am 8. Sept. fällig gewesenen halben Judensteuer an Ulrich Scharrer zu zahlen. — KU? — RR. E 100 s. d. et l. | 1430 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 6 | Konstanz | belehnt den Konrad Schenk v. Limburg mit seinen (einzeln aufgezählten) Reichslehen. — KU? — [nicht in RR]. — Nach? Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1017 f. | 1431 |
| » | » | begehrt v. Strassburg Geleit für Hrz. Ludwig v. Baiern, der mit einer Anzahl Franzosen zu ihm nach Konstanz kommen will [vgl. nr. 1420]. — Per Wygleys Schenck de Geyern Mich. de Priest can. Wrat. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (Dorothee t.) | 1432 |
| » | » | bestätigt dem Engelhard u. Konrad v. Weinsberg alle ihre Freiheiten Herrlichkeiten Gnaden Privilegien u. Briefe, Reichspfandschaften (in den Reichsstädten Weinsberg u. Hall u. s. w.), Pfandschaft der Judensteuern in den Reichsstädten der Niedern Landvogtei zu Schwaben. — Per d. Joh. prepositum de Strigonio vicecancell. Michel can. Wratisl. — [R] — Or. [u. Vid. des Reichshofrichters Günther v. Schwarzburg v. 1415 Juni 19] Öhringen; [RR. E 105ᵛ u. 106ᵛ s. d.] — Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 7, 225. | 1433 |
| » | » | belehnt dieselben mit der Burg Weinsberg u. ihren übrigen Lehen (Geleit, Bann u. s. w.) — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — [RR. E 106ʳ mit Dat. in die purif. Mar.] — Nach Vidimus des Eberhard v. Seinsheim u. der Stadt Wimpfen v. 1440 Juli 15 [Öhringen] Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichsmünzstätten 97 f. | 1434 |
| » 9 | » | befiehlt der St. Reutlingen v. den 1400 Gulden, welche die dort wohnenden Juden infolge der v. ihm angeordneten Erhebung des dritten Pfennigs aufzubringen haben, die noch nicht bezahlte zweite Hälfte, die Febr. 17 fällig ist, an den Ritter Niemet v. Bevel (das 2. mal Level geschrieben) zu zahlen, der bereits die erste Hälfte erhalten. — Per *Michael*. — RR. E 105ʳ. (9. Febr., dtsch. Urk.) | 1435 |
| | » | Febr. 10: verleiht Wirich v. Treuchtlingen das Dorf Rimbach. — RR. E 108ᵛ (dominica Esto mihi, aber dtsche. Urk.) ist 1415 Febr. 21 wiederholt worden. | 1435 a |
| » 13 | » | erteilt dem EB. Theobald (de Rubeomonte) v. Besançon die Regalien. — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A.; [nicht in RR] — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 6. | 1436 |
| » | » | bestätigt alle Privilegien des Erzstiftes Besançon, schliesst sich dem Widerruf einiger damit in Widerspruch stehender Rechte u. Privilegien für die Bürger der St., wie ihn schon Wenzel erlassen hatte, an u. annulliert noch einige ähnliche derselben Art u. setzt Strafen für die Verletzung der Privilegien des Erzstiftes fest. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecanc. — [nicht in RR]; Abschr. Hannover — H. Sudendorf, Registrum oder merkw. Urkunden 3, 144 ff.; vgl. auch Not.: Gallia christ. 15, 90. | 1437 |
| » 14 | » | bestätigt der St. Landau alle Privilegien im allgemeinen. — KU? — Erw. in Urk. Sigmunds v. 1434 März 27: RR. K 103ʳ. (do. vor invocavit.) | 1438 |
| » | » | bestätigt der St. Mülhausen gemäss dem Privileg Karls IV [v. 1376 Juni 26] die Exception v. jedem auswärtigen Gericht, insbes. v. dem des elsässischen Landrichters. — Ad relac. dom. Georgii episcopi Tridentini Mich. de Priest can. Wratisl. — R — Or. Mülhausen; [RR. E 102ʳ; ib. 181ʳ s. d. eine neue Befreiung der St. Mülhausen vom Hofgericht: nicht bei Mossmann.] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 468. | 1439 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Abtes Heinrich die Privilegien des Kl. Schönthal (Grauen Ordens, Würzburger Bistum); inser. das Privileg Karls IV v. 1365 [in der Urk. Sigmunds 1355!] April 19 [Böhmer-Huber nr. 4147] — Ad relac. d. C. de Weinsperg magistri camere Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. Stuttgart; das Priv. Karls IV RR. E 108ʳ. (do. vor invocavit.) | 1440 |
| » | » | bewilligt der St. Schweinfurt die Abhaltung einer Messe, alljährlich zu Martini beginnend u. 17 Tage während. — [Ad relac. d. G. comitis de Swarczburg judicis curie Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. Würzburg; [RR. E 102ʳ] — F. Stein, Mon. Suinfurtens. hist. 196 f. | 1441 |
| » | » | verleiht dem Wirich v. Treuchtlingen (Trut-) den Blutbann daselbst. — KU? — RR. E 106ᵛ (fer. quinta ante invoc., aber dtsch. Urk.); vgl. auch Febr. 21. | 1442 |
| » | » | verleiht demselben den Blutbann zu Rimbach [in Unterfranken] sowie Lehen zu Grimhart. [vgl. Febr. 21] — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 1443 |
| » 15 | » | nimmt den B. Ulrich v. Brixen u. sein Hochstift in des Reiches Schutz. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — R — Or. Innsbruck; RR. E 102ʳ]. — Vgl. Sinnacher, Beitr. z. G. d. bischöfl. Kirche v. Säben u. Brixen 6, 21. | 1444 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 15 | Konstanz | bestätigt dem Benedictiner-Kl. Hirsau (Speierer Diözese) die Privilegien. — KU? — [RR. E 101ᵛ sowie 174ᵛ u. 175ʳ s. d.] — Nach? (Besold) Documenta monast. in ducatu Wirtemb. sit. 572 f. | 1445 |
| » | » | befiehlt dem Johann Meyener Probst zu Münster-Maifeld (Mein-), der ihm 400 Gulden »von Michels juden wegen« versprochen, diese Summe an Joh. Kirchen zu zahlen. — KU? — RR. E 100ᵛ. (fr. nach Valentini.) | 1446 |
| » | » | nimmt an den Konzilsberatungen zu Gunsten der Abdankung Johanns XXIII hervorragenden Anteil. (Konzilsakten) Finke, Forsch. u. Quellen 257. | 1446a |
| | | Febr. 15: erteilt Braunschweig das Privilegium de non evocando. Aschbach 2, 465 (bei Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4, 2 Forts. 222 richtig) ist nr. 1417. | 1446b |
| » 16 | » | nimmt Oswald v. Wolkenstein zu seinem Diener u. Hofgesinde an mit einem Jahrgehalt von 300 ungar. Gulden. — Ad relacionem d. Friderici burggravii Nurenberg. Mich. de Priest can. Vratisl. — [R] — Or. Nürnberg German. Nationalmus.; [RR E 102ʳ] — Zeitschrift des Ferdinandeum f. Tirol u. Vorarlberg. 3. Folge, Heft 27 (1883), S. 20; Reg.: Mitteilungen a. d. germ. Nationalmus. 1890, 97; Monumenta Zollerana 8, 393. | 1447 |
| » 17 | » | bestätigt der Margarete v. Bruneck (Prawnneck, Prawnegk), einer geb. Gräfin v. Schwarzburg, ihre Privilegien. — KU? — RR. E 109ʳ. (dom. invocavit, aber dtsche. Urk.) | 1448 |
| » | » | legt die Zwistigkeiten zw. Pfalzgraf Ludwig u. Hrz. Rudolf v. Sachsen wegen ihrer Ansprüche auf den Oppenheimer Zoll bei. — [Ad relac. d. Friderici burgravii Nuremberg. Mich. can. Wratisl. — o. R!] — 2 Orr. (auch erwähnt in der Urk.) Darmstadt; [RR. E 108ᵛ mit Dat. mont. nach invoc. = Febr. 18]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 412 ff. | 1449 |
| » 18 | » | giebt dem Ritter Georg v. Katzenstein ein Jahrgeld v. 500 Gulden. — Per eund. notar. [i. e. Jod. Rot]. — Not. RR. E 180ʳ. (mo. nach invocavit.) | 1450 |
| » 19 | » | verleiht auf Bitten des Konrad v. Aufsess diesem u. seinen Brüdern Heinrich u. Hans den Stock u. Galgen in ihrem Schlosse Aufsess. — KU? — RR. E 108ᵛ. (di. nach invoc.) | 1451 |
| » 20 | » | bestätigt dem Frauenkloster Buchau (Konstanzer Bistum) die Privilegien. — Ad rel. d. G. comitis de Swartzburg judicis curie Mich. de Priest can. Wrat. — R — Or. Stuttgart; nicht in RR. (mi. nach invocavit.) | 1452 |
| » | » | verleiht dem Heinrich Minnenkint »drie manne maten in dem banne zu Hagnowe bi dem gotesacker in dem biege, die do gehortent in Billunges zur Megde burglehen, u. sechzehen viertel weines geltes u. vogtie zu Dungesheim bi Criegesheim, als die dem riche v. Johann v. Schonecke todes wegen ledig worden sind« u. bestätigt ihm das ihm v. Kg. Wenzel verliehene Schreiberamt zu Hagenau. — KU? — RR. E 105ʳ. (feria quinta post invocavit.) | 1453 |
| » | » | bestätigt dem Ritter Wirich v. Treuchtlingen seine Privilegien. — KU? — RR. E 101ʳ. (fer. quarta ante reminisc., aber dtsche. Urk.) | 1454 |
| » 21 | » | bestätigt dem Ortolf Leyminger die ihm v. früheren römischen Königen verliehene Freiheit, dass er den Richtern in seiner Grafschaft zu Rotteneck den Blutbann verleihen dürfe. — [Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Michel Priest can. Wrat. — R — Or. München R. A.; Vid. v. 1514 Febr. 4 Innsbruck; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 187. | 1455 |
| » | » | verleiht dem Ritter Wirich v. Treuchtlingen das halbe Dorf Rimbach (Rintpach), das an ihn gefallen, u. die andere Hälfte, die derselbe v. Michel Czolner gekauft hat, sowie ein Viertel des Weilers zu Ermhart (Reichslehen) u. den Blutbann zu Rimbach [vgl. auch Febr. 14] — Michael. — RR. E 108ᵛ (z. 10. Febr.) u. 184ᵛ. (do. nach invocavit.) | 1456 |
| [» 21-24] | » | lässt den zu Konstanz versammelten Städten Vorschläge machen betr. Landfriede, Handelsstrasse u. Münze; neuer Tag zu Konstanz März 17 zu endgiltiger Beschlussfassung: RTA 7, 278 f.: vgl. 280 ff. — Sigmund verlangte auch militärische Hilfe für den Zug nach der Lombardei: ib. 279. | 1456a |
| » 23 | » | belehnt den B. Nikolaus v. Merseburg mit den Regalien u. bestätigt die Privilegien seines Stifts. — KU? — RR. E 106ʳ; vgl. Not. s. d. ib. 185ʳ. (sa. vor reminiscere.) | 1457 |
| » ? | » | bestätigt demselben alle Privilegien. — KU? — ib. 127ʳ s. d. | 1458 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 23 | Konstanz | belehnt den B. Heinrich v. Toul mit den Regalien. — KU? — RR E 127r. (23. mens. febr.) | 1459 |
| » | » | verbietet allgemein u. insbesondere zu Gunsten der Hansestädte jede Beraubung v. Schiffbrüchigen oder Aneignung schiffbrüchiger Güter. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarius. — [R] — Or. Lüneburg u. Stralsund; Transsumpt v. 1423 Dez. 20 Lübeck: RR. E 108v — Lübeck. Urk.-B. Bd. 5, 564; vgl. Hanserecesse 6, 146 f. (auch gedr. aus Hamburg Kopb. Schuback, commentarius de jure littoris 313.) | 1460 |
| » | » | giebt als Mrkgr. v. Brandenburg seinen Willebrief zu der v. ihm als Kg. dem Engelhard u. Konrad v. Weinsberg erteilten Bestätigung ihrer Reichspfandschaften [einzeln aufgeführt; vgl. nr. 1433]. — KU? — Vid. des Reichshofrichters Günther v. Schwarzburg v. 1415 Juli 1 Öhringen. (sa. vor reminiscere). | 1461 |
| » 25 | » | erlaubt dem altersschwachen B. Albrecht v. Bamberg die Vasallen seines Stifts zu belehnen, trotzdem er selbst noch nicht die Belehnung empfangen hat; diese soll er nachholen, wenn es sein Gesundheitszustand gestattet. — Ad m. d. r. Joh. prepositus (gedr. Petrus!) de Strigonio vicecancell. — [Or.? — RR. E 129v] — Lünig, R. A. Spicil. eccl. 2, 55. | 1462 |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Hochstifts Bamberg (B. Albrecht). — KU? — [RR. E 129; Vid. v. 1430 Okt. 5 (2 Ausfert.) u. 1453 Juni 9 Bamberg] — Lünig a. a. O. 55ff. | 1463 |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der Kirche v. Worms auf Bitten des B. Johann. — [KU? — Nicht in RR; Vid. v. 1415 Sept. 5 Darmstadt St.-A.; Kop. d. 15. Jhd. Worms *Weckerling*] — Schannat, hist. episcop. Wormat. Cod. probat. 230 ff. | 1464 |
| » | » | giebt, nachdem die Kirche zu Weissenburg dem Kl. Wilzburg u. die Pfarre zu Windsheim dem Deutschorden vom Reiche verliehen worden ist, seine Zustimmung, dass der Abt die zur Weissenburger Parochie gehörige Kirche zu Ellingen mit dem Ordenskomthur zu Virnsberg gegen die zur Windsheimer Parochie gehörige Kirche zu Lenkersheim ausgetauscht hat. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. E 108v] — Falkenstein, Antiquit. Nordgav. 4, 253; vgl. Reg. Boica 12, 187. | 1465 |
| » 26 | » | belehnt die Burggr. Johann u. Friedrich v. Nürnberg mit allen ihren Besitzungen, Wiltbännen u. Zöllen u. s. w. — Ad m. d. r. Johannes Gersse. — [R] — Or. Nürnb. Kr.-A.; [Vid. v. 1435 Febr. 21 Bamberg Kr.-A.; RR. E 187v u. 188r s. d.] — Lünig, Corp. jur. feud. 1, 623; Mon. Zoll. 7, 286 ff. | 1466 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg die dortige Judenschaft, welche ihm 12000 Gulden zu zahlen versprochen u. dazu den Juden Judlin, obwohl dieser bei Abschluss dieses Abkommens noch nicht in Nürnberg wohnte, mit 500 Gulden herangezogen hatte, anzuhalten, dass sie diese 500 Gulden schleunigst an den Priester Johann Schedlin, Überbringer dieses Briefes, auszahle. [vgl. nr. 1491] — Mich. — RR. E 106v. (di. vor oculi.) | 1467 |
| » | » | quittiert dem Juden Judlin den Empfang dieser 500 Gulden. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) | 1468 |
| » | » | lässt die Bevollmächtigten der Pariser Universität feierlich einholen. (Konzilsakten): Finke, Forsch. u. Quellen 259. | 1468a |
| » 27 | » | belehnt den Konrad Elie v. Laufen, Probst zu Zürich, mit dem Hofe Fluntern, den Dörfern Rieden, Rüschlikon (Rußliken), Meilen (Meilan), Rüfers (Rufers), Schwamendingen (Swaben-) sowie dem Blutbann daselbst u. bestätigt ihm u. seinen Nachkommen alle Privilegien. — KU? — RR. E 108r. (fer. quarta post Mathie, aber dtsch. Urk.) | 1469 |
| » | » | verleiht für treue Dienste dem Franz, Herr v. Challant u. Mantisionetum u. dessen Erben das Recht, dass sie nicht persönlich vor dem Gericht zu Milden (Meldunum, Diöz. Lausanne) wie überhaupt vor allen Gerichten in Savoyen zu erscheinen brauchen. — Michael. — RR. E 186. penultima die febr.) | 1470 |
| » | » | bestätigt der Abtei Zürich ihre Freiheiten u. Rechte. — Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarium Michel de Priest can. Wratisl. — R? — Or. Zürich Stadt-A.; [nicht in RR] *Thommen*. | 1471 |
| » | » | erklärt, dass niemand, der frei u. ungerufen den Krieg des Deutschordens mit Polen mitmachte, einen Sold oder eine Entschädigung v. Orden anzusprechen habe: wer dies dennoch | |

1415

zu thun sich erkühnen werde, der verfalle in des Kg. Ungnade u. Strafe. [vgl. auch 1413 Dzbr. 4] — Ad relat. d. G. comitis de Swartzburg judicis cur. Michel de Priest can. Wratislaw. — R — Or Wien. Deutsch-Ordens-Centralarch.: [RR. E 108ʳ u. 109ʳ]. — Nach Kopie Strehlke, Tabulae ordinis Theutonici 257 f.; Reg.: Pettenegg, die Urkk. d. Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 455 f. **1472**

Febr. 28: bestätigt dem Nonnenkloster St. Clara zu Nürnberg alle Privilegien. Reg. Boic. 12, 188 — falsch statt 1415 Jan. 28 (nr. 1413). **1472a**

[Febr. März] Konstanz belehnt den B. Johann (de Gavre) v. Cambray mit den Regalien. — KU? — RR. E 105ᵛ s. d. (zw. März 1 u. Febr. 23.) — Nach Hds. 22 des Wien. Staats.-A. (s. d.) Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 7. **1473**

März 1 » bestätigt allen Kl. des Ordens St. Pauls des Einsiedlers ihre Privilegien u. nimmt sie in den Reichsschutz. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicec. — [RR. E 105ᵛ; Vid. d. Notars Panthaleon Ziegler aus Nördling. v. 1529 Juli 1 Nürnberg Kr.-A.; Vid. v. 1432 Mai 22 (mit unsich. Dat.) Speier Kr.-A. (die prima martii.) — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. (s. d.) Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 8. **1474**

» 2 » bestätigt der St. Villingen die Privilegien. — Ad relac. d. G. comitis de Swartzburg judicis curie Michel de Priest canon. Wratislav. — R — Or. Villingen; [nicht in RR] *Roder*. **1475**

» 4 » erteilt dem Spital zu Schaffhausen die Erlaubnis im Mühlenthal an der Durach eine Mühle zu bauen u. verleiht ihm das Recht dieselbe ausschliesslich zu benutzen. — [Ad relac. d. G. comitis Schwartzenburg judicis curiae Michel can. Wratisl. — o. R! — Or. Schaffhausen *Rüger;* [Not. RR. E 185ʳ s. d.] — Erwähnt: Im-Thurn u. Harder, Chronik v. Schaffhausen 3, 3. **1476**

» 4 » »Lune IIII. marcii juravit rex accedere Niciam per totum mensem junii ad Petrum de Luna etc. et regem Aragoniae.« Dynter, Chronica ducum Lotharing. 3, 275. »Die lune sequenti que fuit quarta marcii rex Romanorum convocavit omnes prelatos et doctores et fuerunt octo cardinales deputati per papam apud Minores, ubi fecit convenire ambaxiatores regis Aragonum et Petri de Luna, qui exhibuerunt mandata sua. Et publice lecta sunt super predicta convencione in Nicia firmanda, et post plura colloquia fuit dicta convencio regis Romanorum cum rege Aragonum et Petro de Luna in Nicia in mense junii per juramentem firmata.« Tagebuch d. Kardinals Fillastre: Finke, Forschungen 167: vgl. ib. 259 f. **1476a**

» 5 » zieht den Bevollmächtigten des Kg. v. Frankreich (u. a. Hrz. Ludwig v. Baiern) entgegen. Finke 260. **1476b**

» März 7: bestätigt die Privilegien der Augustiner-Eremiten- (Pauliner-) Klöster. Vid. v. 1432 Mai 22 Speyer Kr.-A. (septima marcii; unsicheres Tagesdat.) — s. 1415 März 1. **1476c**

» 8 » bestätigt dem Erzbistum Salzburg auf Bitten des EB. Eberhard die Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio vicecancell. — R — Or. Wien Staats-A.: nicht in RR. (die octava martii.) **1477**

» » bestätigt demselben die inser. Urk. Friedrichs II v. 1230 Sept. betr. die Unterwerfung des Bistums Gurk [Böhmer-Ficker nr. 1828] — KU. w. v. — Vid. v. 1415 Sept. 18 ib.; nicht in RR. (id. dat.) **1478**

» »Die veneris VIII. marcii rex renovavit juramentum ad eundum Niciam infra totum mensem junii.« Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae 3, 276. **1478a**

» 9 » rechnet mit seinem Protonotar Joh. Kirchen ab, der in seinem Auftrage eine Anzahl städtischer Reichssteuern, Sporteln u. s. w. eingezogen hat. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — RR. E 97ᵛ. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. Erg.-Bd. 5. **1479**

» »Die sabbati 9. marcii rex Romanorum convocavit cum quatuor cardinalibus deputatis per papam deputatos nacionum et nuncios Angeli Corario, qui nullum habentes ad hoc speciale mandatum obtulerunt pro domino suo cessionem vigore mandati.« Tagebuch des Kardinals Fillastre: Finke, Forsch. u. Quellen 167. **1479a**

» 10 » »Die dominica 10. marcii . . . . rex fuit in missa pape, qua finita dedit regi rosam.« Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae 3, 276. **1479b**

1415

März 11, Konstanz — bestätigt dem Cistercienser-Kl. Neuburg (Nuwenb-, Strassb. Bistum) auf Bitten des Abtes Albrecht alle Privilegien, Rechte u. Besitzungen; inser. Urk. Karls IV v. 1356 Dez. 8 [Böhmer-Huber nr. 2537]. — Per d. F. burggravium Nürenberg. Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. E 130r. (mo. nach letare). 1480

» » — bestätigt dem B. Heinrich v. Toul (anwesend) die Privilegien u. Besitzungen seines Hochstifts. — Per. Jo. Gersse. — RR. E 126 (2mal). (11. marci). 1481

» » — beauftragt den EB. . . v. Besançon, den B. . . v. Basel, den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig u. den Hrz. Karl v. Lothringen, den Zwist des B. v. Toul mit der St. Toul, welche u. a. ihm heimgefallene Güter vorenthalte, zu entscheiden. — KU. w. v. — RR. E 126r. (id. dat.) 1482

» 12 » — benachrichtigt alle Unterthanen des P. Johann XXIII in dem Lande Languedoc (dem Kg. v. Frankreich gehörend), in der dem Kg. Ludwig v. Sizilien gehörigen Provence u. in der Grafschaft v. Savoyen, in dem Gebiet v. Genua u. Savona, dass er auf Wunsch des Kg. Ferdinand v. Aragonien u. Sizilien mit dessen Gesandten dem B. Didacus v. Zamora, Johann Dixar u. Petrus de Falchs [!] im kommenden Juni in Nizza bezw. Villafranca zusammentreffen will und zwar unter gewissen Bedingungen; verlangt genaue Beachtung des dem Kg. Ferdinand u. seinen Bevollmächtigten zugesicherten Geleits. — Ad m. d. r. Jo. prep. vicecanc. — RR. E 121. (12. die marc.) 1483

» » — verlangt von allen zur Obedienz des P. Johann XXIII Gehörenden Geleit für Peter v. Luna (Benedikt XIII) bezw. dessen Gesandte Avinio, B. v. Senez (Senetensis) u. Jacobus Belerus, welche nach Villafranca sich begeben u. v. dort mit ihm in Nizza unterhandeln werden. — Per. d. Jo. prep. vicecanc. — RR. E 121v u. 122r. (id. dat.) — Bei Finke, Forsch. u. Quellen heissen obige Gesandte: Avinio ep. Oscensis u. Jacobus Velleroni; nach Gams ist Nicolaus Avignon erst seit 1415 Nov. 13 B. v. Huesca, ist damals B. v. Senez Joannes de Seillons. 1484

» » — bestätigt dem Gr. Burkart v. Lützelstein das durch den Tod des Volmar v. Geroldseck frei gewordene Wappen, das Kg. Wenzel bereits Heinrich v. L., dem Bruder Burkarts, verliehen hatte. (Die Urk. Wenzels im Or. inser.; in RR. nur »Wir Wenzlaw etc.«) — KU? — RR. E 181r (in die Gregorii, aber dtsch. Urk.) 1485

» 13 » — verordnet, dass alle Personen, die in der St. Worms wohnen, nur dem Rat u. der St. mit Eiden als rechte Bürger verbunden sein sollen. — Ad relac. d. F. burggrav. Nurenberg. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. Worms; [RR. E 125r]. — Boos, Quell. z. G. d. St. Worms 3, 281 f; nach Kop.: Senckenberg, selecta jur. 2, 695 ff. 1486

» 14 » — bestätigt dem Cistercienserkloster Otterberg (Mainzer Diözese) die Privilegien; inser. das Privileg Karls IV v. 1349 März 30 [nicht bei Böhmer-Huber]. — KU? — Vid. Karls V v. 1526 Dez. 5 Speyer Kr.-A.; Not. RR. E (Ortenburg) 186r s. d. (quarta decima martii). 1487

» 15 » — befiehlt dem Gr. Hermann v. Cilly die in Steiermark u. Kärnten gelegenen Güter des B. Albrecht v. Bamberg, die er in seinen u. des Reiches Schutz genommen, zu schützen. — Ad m. d. r. Michel de Priest canon. Wratisl. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. E 181v. (frit. nach letare; RR. ante diem palmarum!) 1488

» » — bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Henneberg alle Privilegien seiner Vorfahren. — Ad relacionem d. G. comitis de Swarczburg judicis curie et Alberti Schenk de Lantsperg Michel de Priest canon. Wratislav. — R? — Or. Meiningen Henneberg. A.; RR. E 125v u. 126r mit KU: per comitem de Swarczburg judicem curie Mich. de Priest u. Dat. (aber dtsch. Urk.) fer. prox. ante Judica — März 16! — Henneberg. Urk.-B. 7, 21 f. (Regest falsch). 1489

» ? » — giebt seine Zustimmung dazu, dass Gr. Wilhelm v. Henneberg die Feste Mainberg (Meyen-) seiner Gemahlin Anna v. Braunschweig als Leibgeding verschrieben hat. — Idem not. — RR. E 126r (s. d.) 1490

» » — quittiert der St. Nürnberg über 500 Gulden, die sie von den dort wohnenden Juden, seinen Kammerknechten, vormals durch den Juden Judel empfangen; [vgl. nr. 1467]. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Reg. Boic. 12, 190. 1491

» » — bestätigt auf Bitte des Volhermus de Monte, Priors v. Rüeggisberg (Montisriczerii ord. Clun. Lausan. dioc.) dessen Kl. das inser. Privileg Friedrichs I v. 1161 Dec. 4 [Stumpf

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| | | nr. 3923]. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecancell. — R — Or. Bern; [nicht in RR]. (15. die mensis marcii). *Türler.* | **1492** |
| | | März 16 Konst.: für Nordhausen: Aschbach 2,465 s. nr. 1504. | **1492a** |
| März 16 | Konstanz | gebietet der St. Regensburg, den B. Albrecht sowie dessen Stift u. Stiftsangehörige an ihren Rechten nicht zu beeinträchtigen. — [Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. — R — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 190. | **1493** |
| | | März 17 Konstanz: ladet die Reichsstädte auf einen Tag nach Konstanz: Aschbach 2,465 nach Wencker, Apparatus archivorum 312 ff. — s. nr. 1456ª. | **1493a** |
| [vor März 18] | [»] | befiehlt der St. Mühlhausen [i. Thür.] die vorenthaltenen Reichssteuern der letzten Jahre u. die des laufenden an Johann v. Nassau, Provisor zu Erfurt, zu zahlen; derselbe habe den Auftrag, nachzuweisen, dass die St. trotz ihrer Privilegien Reichssteuern zu zahlen habe. — KU? — RR. E 100ʳ (s. d. et l.) | **1494** |
| » | » | desgl. Goslar. — Not. ib. | **1495** |
| » | » | desgl. Nordhausen. — W. v. | **1496** |
| » | » | befiehlt den St. | |
| | | Nordhausen | **1497** |
| | | Mühlhausen u. | **1498** |
| | | Goslar | **1499** |
| | | den Reichshuldigungseid in die Hände seines Rates Johann v. Nassau, Provisors zu Erfurt, abzulegen. — KU? — RR. E 100ʳ (s. d. et l.) | |
| März 18 | Konstanz | bestätigt der St. Erfurt alle Privilegien u. nimmt sie in seinen Schutz. — a) Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — R — b) Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecanc. — o. R — 2 Orr. (vgl. auch Kopialb. 159 f. 73ᵛ) Magdeburg Staats-A.; nicht in RR! (mo. nach judica). | **1500** |
| » | » | belehnt die Erfurter mit der Feste Kapellendorf. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strig. vicecanc. — R — Or. ib.; RR. E 128ᵛ. (id. dat.) | **1501** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Mühlhausen in Thür. (Molhusen). — KU? — RR. E 128ʳ. (fer. sec. post judica, aber dtsch. Urk.) | **1502** |
| » | » | verleiht dem Gr. Johann v. Schaumburg (Schawenberg) u. dessen Erben den Blutbann in seiner Grafschaft. — KU? — RR. E 185ʳ. (mo. nach judica). | **1503** |
| » 19 | » | bestätigt der St. Nordhausen die Privilegien. — a) Ad relac. d. G. comitis de Swarczburg judicis curie Michel de Priest canon. Wratisl. — R — b) Ad m. d. r. Michael canon. Wratislav. — o. R. — 2 Orig. Nordhausen Stadt-A.; [nicht in RR]. — (Lesser) Histor. Nachricht. v. Nordhausen (1740) 229 f. | **1504** |
| » | » | nimmt teil an einer Sitzung des Konzils. Tagebuch des Kardinals Fillastre: Finke, Forschungen u. Quellen 169; unterhandelt mit der gallischen Nation. (Konzilsakten) Finke 264 f. | **1504a** |
| » 20 | » | »Verum est tamen, quod rex die precedenti [am Tage vor der Flucht Johanns XXIII., welche am 21. März stattfand] presentibus cardinalibus Ostiensi et sancti Marci obtulerat pape dare sibi talem securitatem, qualem dicti cardinales scirent excogitare.« Finke 169. — Nach Ulrich v. Richental fand die Flucht Johanns XXIII am 20. März statt. | **1504b** |
| » | » | verleiht dem Augustinerinnenkloster Münsterlingen die Freiheit, Jungfrauen nur dann ins Kl. aufzunehmen, wenn sie so viel Geld mitbringen, als bisher gebräuchlich war. — [Per d. G. episc. Pat. Michel de Priest can. Wrat. — Vid. v. 1486 Okt. 18 Frauenfeld Thurg. Kant.-A. *Meyer;* nicht in RR, doch vgl. nr. 1516]. — Reg.: Thurg. Beitr. z. vaterl. G. 21, 89. | **1505** |
| » | » | erteilt den Gesandten des Petrus v. Luna (Benedikt XIII) dem Avinio B. zu Senez u. dem Jacob Belerus (Belecon; vgl. nr. 1484), welche mit ihm unterhandeln werden, Geleit. — Id. notar. (vorher: per d. Jo. prep. vicecanc.) — RR. E 122ʳ. (20. d. marcii). | **1506** |
| » | » | giebt Reinhard v. Trohe u. seinen Ganerben v. Buseck u. v. Trohe einen Lehensbrief über das Buseckerthal. — Ad m. [relac.?] d. G. comit. de Swarczburg jud. cur. Michel can. Wrat. — [R? — Or? nicht in RR]. — Memoriale an die Reichsvers. zu Regensburg ... in Sachen der Unterthanen des Busecker-Thals (1707) Beilag. 88 f; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1355 ff. | |

1415

(KU!); Wettermann, Wetteravia illustrata (1731) Urkk. 56 u. 245 [!]; vgl. Scriba, Regesten der . . . Urkk. z. G. d. Grosshrz. Hessen 2, 157. 1507

März 21 Konstanz erklärt, da die Freien auf der Leutkircher Haide ihm auf Grund ihrer Privilegien nachgewiesen, dass sie vom Reiche nicht entfremdet werden dürfen, ihre Verpfändung an den Gr. Wilhelm v. Montfort, Herrn zu Tettnang, für ungiltig. — KU? — RR. E 183ᵛ s. d.; Kop. e. Vid. v. 1426 März 21 Innsbr. Statth.-A. (do. vor dem palmtag). 1508

» » ist zusammen mit Pfalzgr. Ludwig III bemüht die Panik, welche durch die Flucht des P. Johann XXIII enstanden war, zu beseitigen; beruft alle Fürsten u. s. w., um wegen des Vorgehens gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, den Beschützer Johanns XXIII, zu beratschlagen. Ulrich v. Richental 63 f. 1508a

» 22 » bestätigt dem Kl. Bronnbach (Brunpach des grawen ordens in dem bisthum zu Wirtzburg gelegen) alle Privilegien u. nimmt es in seinen Schutz. — Per d. G. comitem de Swarczburg Michel de Priest canon. Wratislav. — R — Or. Wertheim A.; Kop. München R.-A.; nicht in RR.! (freytags vor frawen tag annunciac.) 1509

» » bestätigt dem Kl. zum Heiligen Kreuz in Donauwörth (Werde) alle Rechte u. Privilegien. — [KU? — Vid. v. 1415 Juli 26 Wallerstein: Vid. v. 1417 Aug. 17 München R.-A.; Not. RR. E 185ʳ]. — Mon. Boica 16, 48 ff; vgl. Reg. Boic. 12, 191. 1510

März 22 Konstanz: bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Henneberg alle Privilegien. — Reg. Aschbach 4, 519 — falsch statt März 15; nr. 1489. 1510a

» » bestätigt dem Merk Kitzin v. Lindau u. dessen Erben das Münzamt daselbst, das er vom Reiche pfandweise besitzt, sowie die ihm von der Äbtissin des Kl. zu Lindau verliehene Fischereigerechtigkeit. — [Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. München R.-A.; RR. E 181ʳ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 1308. — Nach 2 Kop. im Lindauer St.-A. Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. L. 62; vgl. auch Reg. Boic. 12, 191. 1511

» 23 » verleiht dem Hrz. Ludwig in Baiern, Gr. v. Mortaigne, die v. seinen Vorfahren auf ihn gekommene Kur nebst den vom Reich zu Lehen rührenden Herrschaften u. bestätigt ihm alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. per d. Fridericum burggravium Nürenberg. Mich. de Priest can. Wrat. — R — Or. u. Vid. Pauls v. d. Leiter, Herrn zu Verona, kgl. Hofmeisters in Oberbayern v. 1423 Dez. 2 u. v. 1426 Mai 11 München R.-A.; RR. E 125ᵛ]. — Ausz.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 11, 2, 283 f; vgl. Reg. Boic. 12, 191. 1512

» » sichert der St. Bern für den Fall, dass sie ihm u. dem Reiche mehr dient, als sie laut ihrer Freiheiten verpflichtet ist, zu, dass das kein Präjudiz bilden solle, u. verspricht nach Beendigung eines etwa ausbrechenden Krieges mit Hrz. Friedrich v. Österreich sie in den Frieden mit aufzunehmen. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Wrat. — R — *Türler*]. — Or. Bern; RR. E 138ᵛ. — Ausz.: Samml. d. ält. Eidgen. Absch. 1², 143 f. 1513

» » erteilt der St. Bern das Recht, auf alle Insassen ihres Gebietes einen gemeinen Landkasten zu legen, sie zu Kriegsdiensten unter dem Stadtpanner anzuhalten u. sie vor ihre (Laden oder) Landgerichte zu ziehen. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. E 138ᵛ]. (des sampztages vor dem heiligen palmtage). *Türler*. 1514

» März [23] Konst.: befiehlt dem Gr. Hermann v. Cilly, die in Kärnten u. Steiermark gelegenen Güter des B. Albrecht v. Bamberg zu schützen. — Michael — RR. E 181ᵛ. (ante diem palmarum! aber dtsch. Urk.) — nach Or. März 15 ausgestellt (nr. 1488). 1514a

» » verleiht dem Augustinerinnenkloster Münsterlingen die Freiheit, dass seine Leute vor kein ander Gericht gezogen werden dürfen als vor das, in welchem die strittigen Güter liegen. — KU? — [RR. E 128ᵛ. — Nach Or.?] Reg.: Thurg. Beitr. z. vaterl. Gesch. 21, 90. 1515

» » verleiht dem Kl. Münsterlingen die Gnade, auf Grund der ersten Bitten aufgedrungene Jungfrauen zurückzuweisen, besonders falls diese einem andern Orden angehören. — KU? — Not. RR. E 186 (s. d.) — Vielleicht identisch mit nr. 1505. 1516

» » bestätigt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg den Zoll zu Maienfeld (Mey-), erlaubt ihm dort denselben Zoll wie an der Zollstätte Vaduz zu erheben, erteilt ihm das privilegium de non evocando u. das Recht, Ächter zu beherbergen. — KU? — RR. E 122ᵛ. (sabb. ante palmar., aber dtsch. Urk.) 1517

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| März 23 | Konstanz | lässt sich v. den Gesandten des Hrz. v. Brabant die Beglaubigungsschreiben überreichen. Dynter, Chronica ducum Lotharingiae 3, 278. | **1517 a** |
| » 24 | » | beglaubigt bei Strassburg die Boten v. Hagenau u. anderer elsässischer St., welche mit ihm über Massregeln gegen Hrz. Friedrich v. Österreich unterhandelt haben, in dieser Angelegenheit. — Ad relac. d. comitis de Swartzburg Joh. Gersse. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (palmt.) | **1518** |
| » | » | erklärt die Streitigkeiten zwischen Claus Bernhard Zorn v. Bulach seinem Diener u. Walther Erbe wegen der Fähre über die Ill bei Grafenstaden für beigelegt, indem er beide mit einer Hälfte dieses Reichslehens belehnt. — Per d. G. comitem de Swarczburg Michel de Priest can. Wrat. — R — 2 Orr. Strassburg St.-A.; RR. E 183r. (palmt.) | **1519** |
| » | Radolfszell | giebt Konrad v. Conradivilla [= Konradshofen? vgl. 1431 April 14] eine »littera comitatus.« — KU? — Not. RR. I [sic!] 136v. (ramispalm.) | **1520** |
| » 25 | Konstanz | bestätigt das (inser.) Privileg Kg. Ruprechts v. 1401 Aug. 4 [Chmel nr. 686] für das Kl. Maulbronn. — Per d. comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Gersse. — [R; *P. Achatz*]. — Or. Abtei St. Paul in Kärnten (vgl. Württemb. Vierteljahrshefte N. F. 1, 60); [Not. RR. E 186r. s. d.] — (Besold) Documenta monasteriorum in duc. Wirtemb. sit. 826 ff. | **1521** |
| | | März 26 Konstanz: nimmt die Mitglieder (Männer u. Frauen) des neugegründeten Erlöser-Ordens in seinen Schutz, besonders das Kl. Marienwald. — Michael. — Not. RR. E 186r. (26. die marcii) — nach Or. am 27. März ausgestellt (nr. 1533). | **1521 a** |
| » 26 | » | befiehlt dem Landgr. Ludwig v. Hessen den Ganerben des Buseckerthales (v. Trohe u. v. Buseck) die geforderte Huldigung zu erlassen, da dieselben reichsunmittelbar sind. — Ad relac. d. G. comitis de Schwarzburg Mich. canon. Wrat. — [Nach Or.?] Memoriale an die Reichsvers. zu Regensb. in Sachen d. Unterthanen des Busecker-Thals Beilag. 89 f; Wettermann, Wetteravia illustr. (1757) Cod. dipl. 87; vgl. Scriba, Regest. der ... Urkk. z. G. d. Grosshrzt. Hessen 2, 157. | **1522** |
| » | » | verpfändet der St. Konstanz die Reichssteuer (jährl. auf Martini mit 600 Guld. fällig) für 6000 rhein. Gulden. — Per d. Guntherum comitem de Swartzburg judicem curie Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 124]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins. N. F. 3, 437. | **1523** |
| » | » | ernennt Gr. Philipp v. Nassau zum Landvogt der Wetterau. — [Per d. Conradum de Wynsperg magistrum camere Jodocus Röt. — R — Or. Wiesbaden; nicht in RR]; Kop. Frankf. Stadt-A., vgl. Invent. 3, 199. — Arch. f. hess. Gesch. 4, 10. Abh. 8 ff. | **1524** |
| » | » | empfängt im Beisein des Burggr. [Johann?] v. Nürnberg, des B. v. Trient u. des Dr. iur. Ottobonus de Bellonis die Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant. Dynter, Chronica ducum Lotharingiae 3, 278. | **1524 a** |
| » 27 | » | nimmt Heinrich v. Finstingen (W-) zu seinem Diener u. Hofgesinde auf gegen ein Jahrgeld v. 400 rhein. Gulden. — Michael. — RR. E 184r. (mi. vor ostern). | **1525** |
| » | » | desgl. Heinrich v. Irslingen (O-) gegen ein Jahrgeld v. 500 Gulden. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | **1526** |
| » | » | desgl. Eitelfritz Gr. v. Zollern (500 Gulden). — W. v. | **1527** |
| » | » | desgl. Georg v. Enden (500 Gulden). — W. v. | **1528** |
| » | » | verleiht dem Johann Kirchheim (Kirchen), der ihm 3000 rheinische Gulden geliehen, die (Martini fällige) Stadtsteuer v. Reutlingen im Betrage v. 400 Gulden (vgl. 1415 April 1) bis zur Einlösung mit dem Recht, diese Steuer weiter zu verkaufen u. s. w. — [KU? — RR. E 124r]. — (Harpprecht) Staats-A. d. ... Cammer-Gerichts 3 (1759), 499 ff. | **1529** |
| » | » | nobilitiert Lorenz v. Overvest, Sekretär des Hrz. Wilhelm v. Baiern u. Gr. v. Holland, u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — RR. E 127v. (fer. quarta ante pascha). | **1530** |
| » | » | erlaubt dem Dietrich Potter u. Lorenz v. Overest, Sekretären des Hrz. Wilhelm v. Baiern u. Gr. v. Holland, 10 öffentliche Notare zu ernennen. — KU? — ib. 128r. (27. die marc.) | **1531** |
| » | » | legitimiert Thomas u. Johannes, die unehlichen Söhne des Lorenz v. Overvest. — W. v. | **1532** |

**1415**

März 27 Konstanz nimmt alle Kl. des Erlöser-Ordens [Brigitten-Kl.] in Deutschland u. insbesondere das neu errichtete [Brigitten-]Kl. zu Marienwald (Ratzeburger Diözese) in seinen u. des Reiches Schutz. — [Michael] — Vid. v. 1465 Juli 1 Lübeck; [Not. RR. E 186r z. 26. März]. — Lübeck. Urk.-B. 5, 566 f. **1533**

» » verleiht Albrecht u. Wilhelm Paulsdorfer ihre Reichslehen zu Eger. — [Per d. Guntherum comitem de Swarczburg Mich. de Priest can. Wrat. — R — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 191. **1534**

» 28 » nimmt den Ritter Ulrich v. Friedingen (Fri-) mit einem Gehalt von 500 Gulden zu seinem Diener an. — Per eundem not. [i. e. Jod. Rot]. — Not. RR. E 180r. (an d. heil. donerst.) **1535**

» » desgl. Konrad v. Friedingen mit einem Gehalt v. 300 Gulden. — W. v. **1536**

» » bestätigt die Privilegien des Benedictinerklosters Lorch (Augsburger Diözese). — KU? — nicht in RR. — [Nach?] (Besold) Documenta monast. in duc. Wirtemb. sit. 750 f. **1537**

» » bestätigt demselben Kl. die (im Or. inser.) Urk. Kg. Wenzels [v. 1398 Jan. 4: Besold 746 ff.] — KU? — Not. RR. E 186r. (grün. do.) **1538**

» » erlaubt Claus Zorn v. Bulach die Reichspfandschaften Illkirch Grafenstaden Illwickersheim u. auf dem Fischwasser genannt der Wag zu Illwickersheim sowie Firdenheim einzulösen u. gebietet den gegenwärtigen Pfandinhabern, sich der Einlösung nicht zu widersetzen. — Per d. R. ducem Slesie Michael can. Wrat. — o. R! — Or. u. Vid. v. 1419 Juni 23 Strassburg Stadt-A.; RR. E 183r. (donerstags vor dem ostertag; in RR: an d. grünen donerst.) **1539**

» » giebt den Gesandten des Hrz. v. Brabant noch nicht den versprochenen Bescheid. — Dynter 3, 279. **1539a**

» 29 » erlaubt dem Gr. Wilhelm v. Montfort, Herrn zu Tettnang, die Pfandschaft zum Eglofs u. die Grafschaft in dem obern u. untern Allgäu vom Gr. v. Werdenberg einzulösen, unter Vorbehalt der Wiedereinlösung durch das Reich. — KU? — Not. RR. E 183r. (fer. sexta ante pascha.) **1540**

» 30 » überlässt dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg u. dessen Erben die Mark Brandenburg mit der Kur u. dem Erzkämmereramte, behält aber sich u. seinen Erben, ev. seinem Bruder Kg. Wenzel u. dessen Erben das Recht der Wiedereinlösung für 400000 ungarische Goldgulden vor; entbindet alle Beamten u. Bewohner v. dem ihm als bisherigen Mkgr. v. Brandenburg geleisteten Huldigungseid. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarius. — [o. R!] — Or. u. Vid. v. 1426 Febr. 3 u. 1426 sont. nach christt. Berl. H.-A.; [RR. E 137]. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 226 ff.; Mon. Zoll. 7, 299 ff; Facsimile: Berner, Gesch. des preuss. Staates. — Eine spätere Kanzleiausfertigung mit der Notiz »De mandato serenissimi domini regis ego Caspar Slik prothonot. etc. hoc transsumptum scrib. feci« [in verso: Rta] im Deutsch-Ordens-Centralarch. zu Wien; vgl. Pettenegg, die Urkk. d. Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 456; 3 Kop. Königsberg; eine sehr beschädigte Ausfertig. (Or.?) München R.-A. **1541**

» » verhängt die Reichsacht über Hrz. Friedrich v. Österreich u. gebietet allen Fürsten, Grafen … Städten, Waldstädten … denselben wegen seiner (einzeln aufgezählten) Verbrechen nicht »zu hausen noch zu hofen«, vielmehr zu seiner Bestrafung behilflich zu sein. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — *P. Schweizer*]. — Or. Zürich; [Or. Bern: KU. w. v. — R — *Türler*]; Vidim. v. 1415 Juni 24 Luzern Staats-A.; [nicht in RR]. — Kopp, Geschichtsblätter 2, 106; vgl. Reg.: Samml. d. älter. eidgen. Abschiede 1², 145 f. — Nach Or. [Bamberg]: Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Wrat. — [R] — Minutoli, Friedrich 1 v. Brand. 361 f. (fälschl. März 31). — vgl. auch Ulrich v. Richental 65. **1542**

» » befiehlt dem B. Hartmann v. Chur, dem Gr. Friedrich v. Toggenburg, den St. Lindau u. St. Gallen, denen er bereits aufgetragen vor Feldkirch zu ziehen u. überhaupt den Hrz. Friedrich v. Österreich wegen seiner Missethaten anzugreifen, alle Eroberungen zu seinen u. des Reichs Händen zu nehmen. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Michel de Priest canon. Wratisl. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.; [nicht in RR]. (osterabend) **1543**

» » befiehlt der St. Reutlingen die alljährlich Martini fällige Stadtsteuer an Joh. Kirchheim, dem bezw. dessen Erben er diese Steuer um 3000 rhein. Gulden versetzt habe, zu zahlen. — Per

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| | | d. Frider. burggravium Nürenberg. Michel de Priest canon. Wratisl. — R — Or. Stuttgart; RR. E $125^{r}$ z. 6. April! (sampztagz vor Ambrosii). | **1544** |
| April 1 | Konstanz | giebt als Kurfürst v. Brandenburg einen Willebrief zu der v. ihm als Kg. 1415 März 27 [nr. 1529] vollzogenen Verpfändung der Stadtsteuer v. Reutlingen an Joh. Kirchen. — KU? — [RR. E $125^{r}$ zu April 8]. — (Harpprecht) Staats-Arch. d. . . . Cammer-Gerichts 3, 502 f. | **1545** |
| » | » | schreibt der St. Frankfurt über die von dem Hrz. Friedrich v. Österreich begangenen Frevel u. befiehlt dessen Leute u. deren Güter in Gewahrsam zu nehmen. — Per d. G. comitem de Swarzburg iudicem curiae Michel canon. Wratisl. — Or. Frankfurt. — Aschbach 2, 422 f; Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 286 f. | **1546** |
| » | » | verspricht den Solothurnern, dass die ihm von denselben zugesagte Hilfe gegen Hrz. Friedrich ihren Privilegien keinen Abbruch thun soll. — Ad relac. d. comitis de Swartzburg Joh. Gersse. — R — Or. Solothurn; nicht in RR. — [Solothurner Wochenbl. 1813, 300. *Thommen*]. | **1547** |
| » | » | erklärt, dass die Strassburger für die Niederlegung des Schlosses Thann, welche unter dem Reichsbanner u. auf Reichsgebot geschehen, dem Walter v. Thann keinen Schadenersatz zu leisten brauchen; die seinerzeit zu Speier vertagte Streitigkeit zwischen der St. u. Walter habe er leider bisher auch nicht zu Heilbronn Speier Bonn u. Konstanz entscheiden können. — Per d. comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Gersse. — R — Or. Strassburg St.-A.; RR. E $125^{v}$ mo. noch ostertag mit KU: Michel de Priest! (des ersten montags in den ostervirtagen). | **1548** |
| » 2 | » | giebt den Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant endlich, nachdem sie ihn am 30. März u. 1. April nochmals gebeten, im Beisein des Burggrafen Johann v. Nürnberg u. der Gesandten des Hrz. v. Burgund, den Bescheid, dass seine Differenzen mit ihrem Herrn wegen Luxemburg nur in persönlicher Zusammenkunft beigelegt werden könnten: diese sollte im Beisein des Hrz. v. Burgund in dessen Lande stattfinden. Diesen Bescheid erhielten die Gesandten schriftlich sowie Geleit für die Heimreise. Sie suchten darauf ihren Herrn gegen die Anschuldigungen Huberts v. Elter zu verteidigen. — Dynter, Chronica ducum Lotharingiae 3, 279 f. | **1548 a** |
| » | » | belehnt den Gr. Hermann v. Cilly mit der demselben aus einer Erbschaft zugefallenen (Reichslehen) Feste Bleiburg (Pley-) in Kärnten. — KU? — RR. E 130. (fer. terc. post pasche, aber dtsch. Urk.) | **1549** |
| » | » | bestätigt als Erbe v. Böhmen dem Hrz. Rudolf v. Sachsen die ihm v. Kg. Wenzel verschriebenen Besitzungen in der Lausitz, das Kl. Dobrilugk u. das Schloss Kalau. — Ad m. d. r. Michel canon. Wratisl. — R — Or. Dresden; RR E $184^{v}$; Kop. Weimar Ges.-A. (di. nach ostertag). | **1550** |
| » | » | gestattet demselben eine Niederlage aller »Kaufmannschaft« in seinem Schlosse u. seiner St. Wittenberg zu halten. — KU. w. v. — R — Or. Weimar Ges.-A.; nicht in RR! (di. nach ostertag). | **1551** |
| » 3 | » | erneuert den Baslern alle Rechte u. Freiheiten, erklärt, dass ihnen aus ihrer zugesagten Teilnahme an dem Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich kein Nachteil erwachsen soll, verspricht ihnen beim Friedensschluss mit dem Hrz. sie in die Richtung aufzunehmen u. gebietet dem Landvogt im Elsass sowie allen Reichsstädten u. Unterthanen ihnen beizustehen, wenn Hrz. Friedrich sie angreifen würde. — [Per d. Guntherum comitem de Swarczburg judicem curie Mich. can. Wrat. — R; *Thommen*] — Or. u. Kopien Basel; [nicht in RR]. — Auszug: Ochs, Gesch. d. St. . . . Basel 3, 107; vgl. Heusler, Verfassungsg. d. St. Basel 367 f. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5. n. 1528; Samml. d. ält. Eidg. Abschiede $1^{2}$, 473. | **1552** |
| » 4 | » | giebt den Baslern Gewalt mit des Hrz. Friedrich v. Österreich Städten u. Amtleuten zu verhandeln, sie zum Reich zu ziehen, ihnen zu versprechen, dass sie auf keine Weise mehr vom Reich sollen abgetrennt werden, u. ihnen die Bestätigung ihrer Freiheiten u. Rechte durch den Kg. zuzusichern. — [KU. w. v. — R; *Thommen*]. — Or. Basel; nicht in RR]. — Ausz.: Ochs 3, 108 f.; Reg. Lichnowsky 5 n. $1527^{b}$; Samml. d. ält. Eidg. Abschiede $1^{2}$, 473 f. | **1553** |

1415

April 4 Konstanz benachrichtigt die Gemahlin des Hrz. Friedrich v. Österreich Katharina (v. Burgund) sowie ihre u. ihres Gemahls Unterthanen, dass er die Basler ermächtigt habe, mit ihnen an des Reiches statt zu verhandeln u. verspricht, die zwischen ihnen beiden getroffenen Abmachungen zu halten. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R; *Thommen*]. — Or. Basel [nicht in RR]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 15 f; Ochs 3, 109 f.; Reg.: Lichnowsky 5 n. 1527c; Samml. d. ält. Eidg. Abschiede 1², 474. **1554**

» » lässt auf Veranlassung der Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant, da die diesem versprochenen Urkunden [vgl. April 2] nicht richtig ausgestellt waren, diese abändern u. ersucht die Gesandten durch den Böhmen Hase u. Herboet de Edelborch dafür zu sorgen, dass Hrz. Anton Friede mit Hubert v. Elter u. dessen Anhängern halte bis zur persönlichen Zusammenkunft mit ihm (Sigmund). — Dynter, Chronica ducum Lotharingiae 3, 282. **1554 a**

» » erteilt den Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant, dem Abt Peter (s. Bernardi supra Scaldem), Johann Abt zu Tongern, Dr. jur. Johann Bont Domherrn zu Brüssel, Anselm Fabri aus Breda Dekan zu Antwerpen u. Edmund v. Dynter Geleit zur Heimkehr. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. — [nicht in RR]. — Dynter 283 f. **1555**

April 4 Konstanz: schreibt an den Hochmeister d. Deutschordens. — Reg. Aschbach 2, 466 falsch statt April 9. **1555 a**

» » erlaubt dem Hrz. Rudolf v. Sachsen Goldmünzen zu schlagen. — Ad m. d. r. Michel canon. [gedr. cancellarius!] Wratisl. — [R — Or. Dresden; nicht in RR]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedrich V 1, 138. **1556**

» » erlaubt demselben den Reichshof »der Sol genant« in der St. Frankfurt von den gegenwärtigen Pfandinhabern (nicht genannt) einzulösen. — KU. w. v. — R — Or. ib.; nicht in RR. (do. nach ostertag). **1557**

April 5 Konstanz: betr. Schlösser des Bistums Augsburg. — Mon. Boica 34, 1, 219 f. falsch statt April 6. **1557a**

» 5 » dankt dem Hrz. Anton v. Brabant, dass er seine Gesandten (Namen in nr. 1555) zu ihm gesandt, verweist auf deren mündliche Botschaft u. ersucht ihn im Juni zusammen mit seinem Bruder dem Hrz. Johann v. Burgund mit ihm in Savoyen zusammenzukommen. — Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. [gedr. Mich. Joan. Wartz!] — Dynter, Chronica duc. Loth. et Brab. 3, 282 f. **1558**

» » entlässt die brabantischen Gesandten u. sagt ihnen, dass sie einen Vertrauten Konrads v. Weinsberg zu ihrem Begleiter nehmen sollten. — ib. 282. **1558 a**

» » erneuert dem Gr. Friedrich v. Cilly die Verpfändung des Schlosses Stanislaw (-k) (curavit proponere . . ., quod ipse de predicti regni nostri consuetudinibus et statutis minus sufficienter instructus quadam neglgencia accidente certas litteras sub sigillo nostro secreto alias permactato . . . sub modernis nostris sigillis renovari et confirmare neglexisset). — KU? — Vid. v. 1415 Juli 11 Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR. (quinta die aprilis). **1559**

» » teilt den Eidgenossen (den Bürgermeistern etc. der St. u. Lande Zürich Bern Solothurn Luzern Zug Uri Schwyz Unterwalden u. Glarus) mit [wiederholt April 15], dass sie die Hilfe gegen Hrz. Friedrich v. Österreich (dessen Schandthaten aufgezählt), die sie aus Furcht, den [50jähr.] Friedensvertrag mit Österreich zu verletzen, verweigern wollten, nach einem Rechtsspruche der zu Konstanz versammelten Fürsten u. Botschafter der fremden Kg. (England, Dänemark, Böhmen u. Polen) v. rechtswegen leisten müssten, weil bei allen Verträgen der Kg. u. das Reich ausgenommen seien; fordert sie daher auf, die eingenommenen Herrschaften nie mehr dem Hrz. herauszugeben, sondern sie dem Reiche zu bewahren. — [Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Michel canon. Wratisl. — R — *P. Schweizer*. — Or. Zürich St.-A.; RR. E 141r u. 142r; Vid. v. 1447 Juli 21 Luzern Staats-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 1502; Samml. d. ält. Eidgen. Abschiede 1², 146. **1560**

» » entbindet dieselben Eidgenossen [wiederholt April 15], nachdem er die Schandthaten des Hrz. Friedrich v. Österreich ausführlich aufgezählt (Vergewaltigung der BB. v. Trient, Brixen, Chur, Entführung des P. Johanns XXIII u. s. w.) der österreichischen Unterthänigkeit, erklärt sie für reichsunmittelbar u. verspricht ihnen, dass sie die Eroberungen, die sie in Hrz. Friedrichs Landen machen, behalten können. — [KU. w. v. — R — Or. Zürich *Schweizer*; RR. E 142 s. d.] — Reg. Lichnowsky 5 nr. 1503; Samml. d. ält. Eidgen. Abschiede 1², 146. **1561**

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| April 5 | Konstanz | schreibt dem EB. Johann v. Mainz über die Missethaten Hrz. Friedrichs v. Österreich u. fordert ihn auf gegen diesen Hilfe zu leisten. — Ad m. d. r. Michel can. Wratislav. — [R — Or. Würzburg; nicht in RR] — Guden, Cod. dipl. 4, 99 ff. (am Rande falsches Dat.) | **1562** |
| » | » | teilt dem Hrz. Adolf v. Berg mit, dass auf Klage des Kölner Bürgers Heinrich v. der Beg die Acht über die St. Dortrecht verhängt sei. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Düsseldorf. (fr. nach Ambrosii.) | **1563** |
| » | » | desgl. der St. Frankfurt. — KU. w. v. — Or. u. Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 74. | **1564** |
| » | » | desgl. der St. Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. | **1565** |
| » | » | teilt der St. Frankfurt mit, dass er auf Klage des Kölner Bürgers Sigfrid Veckinghusen die Brüder Johann u. Gottfried, Gr. v. Ziegenhain u. Nidda, u. die St. Treysa geächtet. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 4, 74. (fr. nach Ambrosii.) | **1566** |
| » | » | teilt dies Friedberg mit. — KU. w. v. — Or. Darmstadt. (id. dat.) | **1567** |
| » 6 | » | erklärt, dass die Öffnung der Schlösser des Augsburger Bistums für ihn u. das Reich durch Anselm v. Nenningen, diesem an »siner gewer besitzung u. slossen« keinen Schaden bringen soll. — [Per d. Guntherum comitem de Swarczburg Mich. can. Wratisl. — R — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Mon. Boic. 34, 1, 219 f. (fälschl. zu April 5.) | **1568** |
| » | » | verleiht der St. Köln die Befreiung v. auswärtigen Gerichten. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — 2 Orr. Köln [nicht in RR] — Woelker, Hist. Norimb. dipl. 552f. = Senckenberg, v. d. kayserl. höchst. Gerichtsbark. (1760) Beilag. 19 ff.; Reg.: Mitteil. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 16, 58 u. 24, 122; vgl. Invent. d. Frankf. Stadtarch. 2, 13. | **1569** |
| | | April 6: erklärt, dass die Hilfe, welche die Luzerner ihm gegen Hrz. Friedrich v. Österreich leisten, ihren Privilegien keinen Abbruch thun solle u. s. w. — RR. E 179ᵛ (sa. vor quasimodo geniti) — ist nach d. Or. April 15 ausgestellt. | **1569 a** |
| [»] | » | ernennt den Burggr. Friedrich v. Nürnberg zum obersten Hauptmann im Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich. — KU? — RR. E 140ʳ (s. d.) | **1570** |
| | | April 6: weist die St. Reutlingen an v. nun an ihre Reichssteuer an Joh. Kirchen (vgl. März 27) zu zahlen, bis das Reich diese Steuer wieder eingelöst hat. — RR. E 125ʳ; Kop. Wien H. H. u. St.-A. Hds. nr. 1067, f. 156 u. 157ʳ (sa. nach Ambrosi) — ist nach Or. am 30. März ausgestellt. | **1570 a** |
| [»] | » | beauftragt den Konrad v. Weinsberg alle Lehen im Aargau u. in der Eidgenossenschaft, welche einst Hrz. Friedrich IV v. Österreich zu verleihen gehabt hat, nunmehr im Namen des Reiches zu vergeben. — KU? — RR. E 185 (s. d.) | **1571** |
| » 6 | » | fordert alle Reichsstädte u. -Unterthanen auf, der St. Zürich, welche ihm gegen Hrz. Friedrich beistehe, alle Art Speise u. Notdurft zuzuführen. — Per d. G. de Swartzburg comitem judicem curie Johannes Gersse. — R — Or. Zürich St.-A. *P. Schweizer*; [RR. E 140ʳ s. d.; Kopien Luzern St.-A.] u. Basel St.-A.; *Thommen.* | **1572** |
| » | » | gestattet der St. Zürich die eingenommenen Schlösser u. Städte des Hrz. Friedrich v. Österreich mit v. ihr gewählten Amtleuten zu besetzen, doch soll sie dem Reich dafür huldigen, wenn er seinen Kammermeister Konrad v. Weinsberg mit des Reiches Panier sendet. — [Per d. G. . . . curie Michel canon. Wratisl. — R; *P. Schweizer.*] — Or. Zürich; RR. E 138. — Reg.: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 1², 147. | **1573** |
| » | » | gewährt den Zürichern in Ansehung der Dienste, die sie dem Reiche schon geleistet haben u. gegen Hrz. Friedrich v. Österreich zu leisten willig sind, die Gnade, dass niemand Bürger der St. vor einem andern als des Zürcher Schultheissen Gericht verklagen dürfe. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [nicht in RR] *Schweizer.* | **1574** |
| » | » | nimmt Teil an der Konzilssitzung. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 171. | **1574 a** |
| » 7 | » | verleiht dem Hrz. Philippo Maria v. Mailand alle v. ihm in der Lombardei besetzten Plätze. — KU? — Erwähnt in Urk. Sigmunds v. 1418 April 2. (sept. apr.) | **1575** |
| » | » | fordert den Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol auf, sich dem Gericht zu stellen wegen der Ansprüche, welche geistliche u. weltliche Herren an ihn wegen geraubten Gutes hätten, u. | |

1415

verkündet nochmals die Verhängung der Reichsacht [vgl. nr. 1542] über Hrz. Friedrich. — KU? — Auszug bei Ulrich v. Richental (hrsg. v. Buck) 67. **1576**

April 7 Konstanz bestätigt dem Hrz. Rudolf v. Sachsen die Ehre das Schwert dem römischen Kg. vorauszutragen. — Ad m. d. r. Michel canon. Wratisl. — [o. R. — Or. Dresden] — Lünig, R. A. P. spec. 2, 5 f. **1577**

» 8 » erklärt mit Zustimmung des Konzils alle v. ihm den auf dem Konzil Anwesenden erteilten Geleitsbriefe für ungiltig. — Ad m. d. r. Johannes de Strigonio etc. — nach e. Braunschw. Hds. (mit Dat. XIII statt VIII?) Hardt, Conc. Const. 4, 112; nach e. Hds. der Prager Univers.-Bibl. Palacky, Documenta mag. Joannis Hus vitam . . . illustr. 543 f.; Fontes rer. Austr. 1, 6, 264 f. **1578**

» » befiehlt der Judenschaft in den Landen des EB. v. Magdeburg, der BB. v. Halberstadt, Naumburg, Hildesheim, Minden u. Merseburg, der Herren Albrecht u. Bernhard v. Anhalt, des Abtes zu Korvey, der Äbtissin zu Quedlinburg, der Gr. Albrecht u. Volrat v. Mansfeld, der Herren Hans u. Brotzen zu Querfurt, in den St. zu Magdeburg, Halberstadt, Merseburg, Naumburg, Goslar, Quedlinburg, Aschersleben, Halle a. S., da er »v. der heiligen kirchen des richs u. gemeines nützes wegen itzund u. bi dreien ganzen jaren mit unser selbs persone u. grosser macht in Welschen u. Tütschen landen gross cost u. erbeit gehabt . . . haben«, seinen Sendboten dem Pfarrer Meinhard v. Baldersheim u. Siegfrid Grecken, seinem Diener, nach Übereinkunft mit diesen eine Steuer zu entrichten; die Judenschaft in Franken Baiern Schwaben Elsass u. am Rheine habe ihm bereits den dritten Pfennig bezahlt. — Ad m. d. r. Michel can. Wrat. — o. R — Or. Öhringen. (mo. nach quasimodo geniti.) **1579**

» » erteilt dem Jakob Rudolf, Bürger u. Kaufmann zu Isny, u. dessen Sohn Heinrich, ein Wappen. [Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R] — Or. Nürnberg Germ. Nationalmus.; [nicht RR!] — Reg.: Mitteilung. a. d. germ. Nationalmus. 1890. 97. (octavo die aprilis.) **1580**

April 8: giebt als Kurfürst v. Brandenburg seinen Willebrief zur Verpfändung der Reutlinger Reichssteuer an Joh. Kirchen. — RR. E 125r (mo. nach Ambros.) — s. nr. 1545. **1580a**

» 9 » tröstet den Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, dass die Ordenssache (Beilegung des Streites mit Polen) noch nicht an die Reihe gekommen sei; man habe vorläufig mit der Wiedervereinigung der Kirche zu schaffen. — Ad m. d. r. Jodocus Rôt. — o. R — Or. Königsbg. — Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. Erg.-Bd. 5. **1581**

» » bestätigt auf Bitten des Abtes Johann v. Weingarten den (inser.) Ausspruch des Hofrichters Gr. Günther v. Schwarzburg, des Gr. Rudolf v. Montfort Landvogts in Schwaben, des Gr. Eberhard v. Nellenburg Landgr. im Hegau u. Madach, des Reichserbmarschalls Haupt v. Pappenheim u. des Ritters Frischhans v. Bodman v. 1415 Febr. 19 betr. die Streitigkeiten des Kl. Weingarten mit dem Flecken Altdorf. — Ad m. d. r. Michel canon. Wrat. — R — Or. u. Vid. des Landvogts in Schwaben Johann Truchsess v. Waldburg v. 1423 April 30 Stuttgart; [nicht in RR]. (di. nach . . . quasimodo geniti.) **1582**

» » bestätigt auf Bitten des Abtes Johann v. Weingarten den (inser.) Ausspruch derselben Bevollmächtigten v. 1415 Febr. 19 betr. die Streitigkeiten des Kl. Weingarten mit dessen armen Leuten, die in dem Dorfe Hagenau [abg. Ort bei Maienfels?] wohnen. — KU. w. v. — R — Or. ib. [nicht in RR] (id dat.) **1583**

» 10 » befiehlt der St. Baden [Aargau] nicht mehr dem Hrz. Friedrich v. Österreich, sondern ihm (Sigmund) als oberstem Lehnsherrn u. dem Reich gehorsam zu sein. — [Ad m. d. r. Jodoc. Rôt — R] — Or. [u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 5—7] Wien H. H. u. St.-A.; [nicht in RR] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 1531. **1584**

» » desgl. der St. Brugg. — KU? — Or.* Innsbruck. — Reg. Lichnowsky nr. 1532. **1585**

» » desgl. der St. Rapperswyl. — [Ad m. d. r. Jodoc. Rôt. — Kop. Zürich *Schweizer*] — vgl. G. H. Hugo, Mediat. d. Reichsstädte 129. **1586**

[»] » entbindet den Hrz. Ulrich v. Teck wegen der Schandthaten des Hrz. Friedrich v. Österreich aller Verpflichtungen gegen diesen; alle Pfandschaften u. Lehen, die dieser verliehen, gingen jetzt v. Reiche zu Lehen. — KU? — RR. E 143 (s. d.) **1587**

[»] » desgl. den Gr. Friedrich v. Toggenburg. — KU? — Not. ib. 143v (s. d.) **1588**

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| April 10 | Konstanz | setzt davon in Kenntnis die Städte, Herrschaften u. s. w. zu Wesen Wallenstadt Windegg (-eck) Meile (Meils) u. a., welche v. Hrz. Friedrich an den Toggenburger versetzt sind. — W. v. | 1589 |
| » | » | befiehlt der St. Frankfurt a. M. die bereits v. K. Karl IV an die Gr. v. Schwarzburg verpfändete Reichssteuer an den Gr. Günther v. Schwarzburg zu bezahlen. — Ad m. d. r. Michael canon. Wrat. — R — Or. Sondershausen; RR. E $130^{r}$ u. $131^{v}$ m. KU.: Per d. ducem Saxonie Rudolfum Mich. de Priest can. Wrat.! (mi. nach . . . quasimodogeniti.) | 1590 |
| [» ?] | » | verbietet Unterthanen des Gr. Günther v. Schwarzburg aufzunehmen, »si haben sich danne vor im gerechtvertigt u. im sine gutere gelaßen u. georlabwt, als recht ist, oder das si dorumber sinen willen haben.« — KU ? — RR. E $130^{v}$ (s. d.) | 1591 |
| » 10 | » | erhebt die Markgrafschaft Iseo (Inhaber: die Brüder Jakob u. Johann) zu einer wahren u. ständigen Markgrafschaft mit denselben Rechten, welche die übrigen Markgrafschaften des Reichs haben. — Ad m. d. r. Joh. prepos. Strigon. vicecanc. Michael de Priest. — RR. G [!] $51^{r}$; vgl. auch die Erwähnung in Urk. Friedrichs III v. 1447 Sept. 4 (Chmel nr. 2317), doch ohne Tagesbezeichn. (decima apr.) | 1592 |
| » | » | bestätigt der St. Rapperswyl die Privilegien. — KU ? — R ? — Or. u. Vidim. v. 1417 Mai 19 Rapperswyl; [nicht in RR] — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 1, 3. n. 44 u. 47 (falsch ? identisch mit nr. 1586 ?) | 1593 |
| » | » | beglaubigt in wichtiger (nicht näher bezeichnet) Angelegenheit bei Strassburg den Gr. Hans v. Lupfen, Landgrafen zu Stühlingen. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Jodoc. Röt. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mi. nach quasimodo geniti.) | 1594 |
| » 11 | » | verleiht dem Gr. Hermann zu Cilly den Blutbann in seiner Herrschaft Schmirnburg (Smiln-) in Steiermark. — [Ad m. d. r. Michel canon. Wratisl. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. E $130^{v}$ (s. d.)] — vgl. Reg. (nach e. Kopie): Mitteil. d. hist. Ver. für Steiermark 7, 266. | 1595 |
| » 12 | » | weist die St. Schwäbisch-Hall an, die Martini fällige Reichssteuer, die früher an Engelbert v. Weinsberg versetzt war, nunmehr an dessen Sohn Konrad, dem er sie verpfändet, zu zahlen. — Ad m. d. r. Jod. Röt. — o. R. — Or. u. Vid. der St. Wimpfen v. 1415 Mai 14 Öhringen. (fr. vor miseric. domini.) | 1596 |
| » | » | teilt der St Schwäbisch-Hall mit, dass er ihre Reichssteuer an Engelbert u. Konrad v. Weinsberg versetzt habe: weist sie an diesen Zahlung zu leisten. — KU ? — Vid. der St. Wimpfen v. 1417 Jan. 19 ibid. (id. dat.) | 1597 |
| » | » | erteilt der Stadt St. Gallen [den Blutbann, den sie ihrem Vogt weiter verleihen darf, das Privileg de non evocando sowie] das Recht kleine Münzen zu schlagen. — [Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Michael can. Wratisl. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.; Ausz. RR. E $183^{v}$] — Erw.: Hartmann, Gesch. d. Stadt St. Gallen (1816) 116. | 1598 |
| » 13 | » | nimmt den Ritter Ludwig v. Hütten zu seinem Diener (besonders für das Hofgericht) an u. setzt ihm 400 rhein. Gulden jährl. Gehalt aus. — Jodocus. — RR. E $180^{r}$. (sa. vor Tiburcii u. Valeriani.) | 1599 |
| | | April 13: widerruft alle den Konzilsbesuchern gegebenen Geleite. Hardt, Conc. Const. 4, 112. — vgl. nr. 1578. | 1599a |
| » 14 | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. zu Chemnitz alle Rechte, Besitzungen u. Freiheiten u. stellt es unter den besonderen Schutz des Reiches. — Ad m. d. r. Joannes Gerße — [R] — Or. Dresden [nicht in RR!] — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 6, 355 ff. | 1600 |
| [» 14?] | » | belehnt den B. Johann v. Worms mit den Regalien. — KU ? — RR. E $131^{v}$ u. Not. $185^{r}$ (s. d.) — Vielleicht Febr. 25 ausgestellt; vgl. nr. 1464. | 1601 |
| » 14 | » | nimmt den B. Johann v. Worms u. dessen Stift in Schutz gegen Gewaltthätigkeiten. — [Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — Or. Darmstadt; nicht in RR] — Schannat, hist. episc. Wormat. Cod. probat. 228 f. | 1602 |
| » | » | überträgt dem EB. . . v. Trier den Schutz der Geistlichen des Wormser Stiftes u. ihres Besitzes u. giebt ihm ausreichende Vollmacht gegen die Feinde des Stiftes energisch vorzugehen. — KU ? — RR. E 136. (14. d. apr.) | 1603 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| April 14 | Konstanz | desgl. dem EB. . . v. Mainz. — Not. ib. 136ʳ. | 1604 |
| » | » | desgl. dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig. — W. v. | 1605 |
| » | » | bestätigt dem B. Johann v. Worms die inser. Urk. Ludwigs d. Fr. u. Lothars I v. 829 Sept. 11 [Böhmer-Mühlbacher nr. 842] — KU? — RR. E 132ᵛ u. 133ʳ (s. d.) | 1606 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. des Kg. Ludwig des Dtsch. v. 856 Jan. 20 [Böhmer-Mühlbacher nr. 1373 Fälschung!] — KU? — RR. E 134ʳ. (14. apr.) | 1607 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. K. Arnulfs v. 898 Okt. 14 [Böhmer-Mühlbacher nr. 1894] — KU? — RR. E 134 (id. dat.) | 1608 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. K. Heinrichs II v. 1002 Okt. 3 [Stumpf nr. 1326. — KU? — RR. E 133] — Schannat a. a. O. 226 ff. | 1609 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. Kg. Richards v. 1269 April 20 [Schannat a. a. O. 134 f.] — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — Or. Darmstadt; RR. 133ᵛ] — Schannat 229 f.; vgl. Zorn, Wormser Chronik 181. | 1610 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. K. Ludwigs d. B. v. 1332 Jan. 8 [Böhmer nr. 1408 mit — der inser. Urk. Heinrichs VI v. 1196 Juni 10 [Stumpf nr. 5003] — KU. w. v. — R — Or. ib. — RR. E 131ᵛ u. 132. (quarta decima aprilis.) | 1611 |
| » 15 | » | desgl. die inser. Immunitätsurk. Karls IV [Böhmer-Huber nr. 4372] v. 1366 Sept. 16 [RR. E 134ᵛ u. 135ʳ] unter Erweiterung des Rechtes eigene Richter zu setzen auch auf das Domstift u. die anderen geistlichen Stiftungen in der St. u. Diözese Worms. — KU. w. v. — R — Or. Darmstadt; Kop. d. 16. Jhdt. Wiesbaden. (mo. nach Tiburtii.) | 1612 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. Karls IV v. 1366 Sept. 24 [Böhmer-Huber nr. 4379] — KU? — RR. E 135. (s. d.) | 1613 |
| » | » | desgl. die inser. Urk. Karls IV v. 1364 Juli 4 [ib. nr. 4062] — KU? — RR. E 135ᵛ u. 136. (mo. nach Tiburt.) | 1614 |
| » | » | teilt den Eidgenossen (Zürich Bern Solothurn Luzern Zug Uri Schwyz Unterwalden u. Glarus) mit, dass sie den Frieden mit Österreich nicht gebrochen hätten [identisch mit nr. 1560], wenn sie ihm gegen Hrz. Friedrich beiständen. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. u. Kop. Luzern Staats-A.; Kop. Basel; Vid. v. 1421 April 1 Zug; nicht in RR] — Stumpf, Konst. conc. 45; Tschudi, Chron. Helv. 2, 13 f.; Dumont, Corps univers. dipl. 2, 2, 26 ff.; Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 1534; Zuger. Neujahrsbl. 1889, 13. (mo. nach Tiburt. im Aprellen.) | 1615 |
| » | » | entbindet dieselben Eidgenossen, nachdem er die Schandthaten des Hrz. Friedrich ausführlich aufgezählt hat, der österreichischen Unterthänigkeit, erklärt sie für reichsunmittelbar u. verspricht ihnen, dass sie die Eroberungen, die sie in Hrz. Friedrichs Landen machen, behalten können [identisch mit nr. 1561. — KU. w. v. — R — Or. u. Vid. v. 1447 Jan. 11 u. März 16 Luzern Staats-A.; RR. E 142 s. d.] — Stumpf 46 ff.; Tschudi 2, 14 f. — Reg.: Lichnowsky nr. 1533. (mo. nach misericord. dom.) | 1616 |
| » | » | teilt den St. Mellingen Sursee Bremgarten u. Zofingen mit, warum er Hrz. Friedrich v. Österreich geächtet habe, mit der Aufforderung dem Reichskammermeister Konrad v. Weinsberg zu Händen des Reichs zu huldigen u. gelobt dagegen den St. alle ihre Rechte u. Freiheiten zu bestätigen, sie in den Reichsschutz zu nehmen u. niemals zu verletzen. — [Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. (gedr. comes Wratislaviae) — Or. Bremgarten — Argovia 10. 103 f. (vgl. ibid. 104 ff. den Vertrag Konrads v. Weinsberg mit Bremgarten 1415 April 24); vgl. auch ibid. 8, 8 u. 14, 130. | 1617 |
| » | » | bestätigt der St. Luzern die (inser.) Privilegien Kg. Rudolfs v. 1274 Jan. 9 u. 1277 Nov. 4 sowie Kg. Wenzels v. 1379 Okt. 16 u. 1381 Okt. 10, befreit sie v. fremden Gerichten, besonders dem Landgericht zu Rottweil, erlaubt ihr Zölle zu erheben, den Blutbann auszuüben, Brücken zu bauen, u. spricht sie schliesslich v. allen Ansprüchen frei, welche Friedrich v. Österreich etwa gegen sie erheben sollte. — [KU. w. v. — R] — Or. Luzern Stadt-A.; [Ausz. RR. E 139ʳ s. d.] — Ausz.: Geschichtsfreund 1, 8. | 1618 |
| » | » | erneuert der St. Luzern das Freiheits-Privileg Rudolfs I v. 1281 Nov. 1. — KU? — Kop. (Silbern. Buch f. 185) Luzern Staats-A. — Reg.: Geschichtsfreund 1, 8. | 1619 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| April 15 | Konstanz | erklärt, dass die Hilfe, welche die Luzerner ihm gegen Hrz. Friedrich v. Österreich leisten, ihren Privilegien keinen Abbruch thun soll, u. giebt ihnen das Recht eroberte Schlösser des Hrz. mit Amtleuten zu des Reichs Händen zu besetzen; sie sollen namens des Reichs dem Konrad v. Weinsberg Huldigung leisten. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R] — Or. Stadt-A. Luzern; [RR. E $179^{v}$ zu April 6!] — Segesser, Rechtsg. 1, 289 ff.; Eidg. Abschiede $1^{2}$, 147. Ausz.: Geschichtsfreund 1, 8 f. | **1620** |
| » | » | bestätigt die Privilegien von Uri. — KU? — RR. E 182. — Reg.: Sammlg. d. ält. eidgenöss. Abschiede $1^{2}$, 147. — In RR. ib. auch Bestätigung der Privilegien v. Unterwalden, Schwyz u. Zug, doch entsprechen diese Eintragungen wohl den Orr. nr. 1405, 1409 u. 1411; wahrscheinlich trug auch die Urk. für Uri im Or. das Dat. Jan. 25 oder 27. | **1621** |
| » 16 | » | leiht dem Bürgermeister v. Zürich das Freiamt im Zürichgau, das er dem Hrz. Friedrich v. Österreich abgenommen, mit dem Bann als Reichslehen. — [Ad m. d. r. Michael canon. Wrat. — R — Or. Zürich *Schweizer*; RR. E $138^{r}$ s. d.; Kop. Zürich Rotes Buch f. 89; Kop. Basel; Kop. Luzern Staats-A.] — Ausz.: Tschudi, Chron. Helv. 2, 16 = Reg. Lichnowsky 5 n. 1536. | **1622** |
| » 18 | » | verpfändet der St. Überlingen ihre Reichssteuer (jährl. auf Martini mit 600 Gulden fällig) für 5000 Gulden. — Ad m. d. r. Jodocus Rot can. Basiliens. — R — Or. (s. l.) Karlsruhe; [RR. E $129^{v}$] — Ztschr. f. G. des Oberrh. 22, 29 ff. u. Reg.: ib. N. F. 3, 437 fälschl. zu April 25! (do. vor Georgen.) | **1623** |
| » 19 | » | nimmt den B. u. das Kapitel zu Chur in seinen Schirm, verordnet, dass niemand des Stifts Vogt sein dürfe als der Kg. u. dass der B. Vogt des Kl. Münster sein solle. — KU? — Abschr. Chur bischöfl. Arch.; [nicht in RR.] *Tuor.* | **1624** |
| » | » | befiehlt dem Eglof v. Falkenstein nach April 21 »mit dem besten zeuge den du hast« in Schaffhausen, wohin er nächste Woche ziehen würde, sich einzufinden. — Per d. G. comitem de Swartzburg Michael can. Wrat. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (AA. 146). (fr. vor Görgen.) | **1625** |
| » 20 | » | bestätigt dem Johannes v. Châlon-sur-Saône (Cabilone), Fürsten v. Orange (Aurayca) u. Herrn des Arelats — Gesandter Jacob v. Vienne, Herr v. Rufferium [= Rouvray?] — alle Privilegien, Gerechtsamen u. s. w. — KU? — RR. E $145^{r}$. (die 20. apr.) | **1626** |
| » | » | erlaubt dem Johann v. Châlon-sur-Saône dessen Gemahlin Maria u. ihren Erben den Zoll (pedagium), den sie in der St. Orange erheben, in Zukunft auch in Gigondas u. Condulteyum [= Courthezon?] zu erheben. [vgl. 1418 März 20] — KU? — RR. E $145^{r}$ (dat. ut supra) u. $195^{r}$ s. d. | **1627** |
| » | » | bestätigt denselben den Rhone-Zoll (pedagium in descensu Rodani) — KU? — ib. $145^{v}$. (dat. ut supra.) | **1628** |
| » | » | zeigt der St. Frankfurt die Ernennung des Gr. Philipp v. Nassau zum Landvogt der Wetterau an. — Per d. Conrad. de Winsperg Michel canon. [nicht cancell.] Wratisl. — Kopialb. 9. $100^{b}$ Frankf. St.-A., vgl. Invent. 3, 199. — Arch. f. hess. Gesch. 4, 10. Abh. 11 f. | **1629** |
| » | » | gebietet der St. Giengen, da er das Amtmannamt, die Steuer, Renten u. s. w. daselbst wegen seiner grossen Ausgaben in der Lombardei u. beim Konstanzer Konzil für 1600 rhein. Gulden an Otto Heiden v. Nürnberg verpfändet habe, die Stadtsteuer fortan an diesen, bis sie wieder eingelöst sei, zu entrichten. — Michael — RR. E $180^{v}$. (sa. vor Jorgen.) | **1630** |
| » | » | erneuert das (inser.) mit Kg. Wladislaw v. Polen u. Grossbrz. Witold v. Litthauen in Lublau abgeschlossene Bündnis v. 1412 März 15 [nr. 199] — KU? — [nicht in RR] — Dogiel, Cod. dipl. regni Polon. 1, 49 f.; vgl. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 100. | **1631** |
| » | » | beschwört das Friedens- u. Freundschafts-Bündnis mit dem Grossfürsten Witold v. Litthauen: Nicolaus v. Gara u. andere ungar. Grossen Mitschwörer. — KU? — Nach Hds. d. Königsb. Univ.-Bibl. Arch. f. österr. Gesch. 45, 401 f. (dem Kg. v. Polen war dieser Schwur bereits 1412 März 16 geleistet.) | **1632** |
| [vor April 21] | » | ernennt Kuno v. Scharfenstein zum Hauptmann in Frankfurt u. Friedberg [vgl. nr. 1634] KU? — Reg.: (nach Kop.) Inv. d. Frankf. Stadt-A. 1, 84 (s. d.) | **1633** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| April 21 | Konstanz | teilt Frankfurt mit, dass er Kuno v. Scharfenstein der St. als kgl. Hauptmann gesetzt habe. — Ad relacionem d. comitis de Swartzburg Michael [can.] Wratisl. — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 1, 84 u. 3, 199. — Arch. f. hess. Gesch. 4, 10. Abh. 7 f. | 1634 |
| | | April 21 Paris: schreibt an die Barone v. Böhmen u. Mähren: Fontes rer. Austr. 1, 6, 272 f. falsch statt 1416 April 21. | 1634 a |
| » 22 | » | erklärt, dass alle Lande, Leute u. s. w. des Hrz. Friedrich v. Österreich, dessen Schandthaten aufgeführt werden, fortan zum Reiche gehören. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Basel St.-A. u. Strassb. St.-A.; RR. E 143ʳ s. d.] — Nach Kop. Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 322 (Dat. 24. April falsch); vgl. Ochs, Gesch. v. Basel 3, 110. | 1635 |
| » | » | erklärt, dass den Baslern alles, was sie in den Landen des Hrz. Friedrich an Gütern, Zinsen u. s. w. hätten, gewahrt bleibe. — [Ad m. d. r. Jod. Rôt can. Bas. — R; *Thommen*] — Or. Basel St.-A.; [RR. E 131] — vgl. Ochs 3, 111. | 1636 |
| » | » | gewährt dem Ammann u. den Landleuten v. Glarus, weil sie ihm Hilfe gegen Hrz. Friedrich v. Österreich zugesagt, das ius de non evocando, verleiht ihnen den Blutbann, erklärt sie für reichsunmittelbar u. entbindet sie jeder Verpflichtung gegen Hrz. Friedrich sowie des an die Kilchmatter zu zahlenden Lämmerzehnten. — Per Wigelis Schenk de Geyrn Jodocus Rot can. Basil. — [R] — Or. Glarus; RR. E 139ᵛ u. 140ʳ. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 19; Blumer, Urkksamml. z. G. d. Kant. Glarus 1, 481 ff.; vgl. Samml. d. ält. Eidg. Absch. 1², 147. | 1637 |
| » | » | sichert der St. Strassburg für ihr Versprechen der Hilfeleistung gegen Friedrich v. Österreich den Besitz der Schlösser Kenzingen u. Endingen zu. — [Per d. Guntherum comitem de Swarczpurg judicem curie Michael canon. Wratisl. — R — Or. Strassb. St.-A.; RR. E 131ʳ] — Nach Kop. Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 322 f. (Dat. 24. April!) (mo. vor Gorgen.) | 1638 |
| » | » | nimmt Heinrich, Pfalzgr. bei Rhein u. Hrz. in Baiern, in sein Hofgesinde mit einem Jahrgeld v. 600 rhein. Gulden auf. — KU? — RR. E 185ʳ. (mo. vor Jorgen.) | 1639 |
| » 23 | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Berchtesgaden auf Bitten des Probstes Peter. — Ad m. d. r. Jodocus Röt canon. Basiliens. — [R — Or. u. Vid. v. 1438 Juni 12 München R.-A.; nicht in RR] — Hund, Metropol. Salisb. 2 (1620), 186 f.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 32 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 193. | 1640 |
| ? | » | belehnt den Probst Peter v. Berchtesgaden mit den Regalien. — Jod. Rot can. Bas. — Not. RR. E 173ᵛ (s. d.) | 1641 |
| » 24 | Im Felde vor Radolfszell | befiehlt den Strassburgern sich durch das Gerücht, dass Hrz. Friedrich v. Österreich mit ihm Frieden suche u. zu ihm kommen wolle, v. ihren [kriegerischen] Massregeln nicht abschrecken zu lassen; ein etwaiger Frieden mit Hrz. Friedrich würde nur so abgeschlossen werden, dass er dem Reiche u. ihnen zu gute käme. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Mich. can. Wrat. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mi. nach Gorgen.) | 1642 |
| » | » | befiehlt den Strassburgern, dem Pfalzgr. Ludwig auf dessen Verlangen Zuzug zu leisten. — Ad m. d. r. Michel de Priest. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mi. nach Jorgen.) | 1643 |
| | | April 24: f. Strassburg. Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 322 f. falsch — statt April 22. | 1643 a |
| | | April 24: bestätigt dem Benedictiner-Kl. Ottobeuren die Privilegien — Not. RR. E 183ᵛ (fer. quarta post f. s. Gerhardi episc.) — s. nr. 1383. | 1643 b |
| | | desgl. dem Benedictiner-Kl. zu Füssen. — Not. w. v. — s. nr. 1384. | 1643 c |
| | | April 25: verpfändet der St. Überlingen ihre Reichssteuer. Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. 22, 29 ff. u. Reg.: ib. N. F. 3, 437 — s. nr. 1623. | 1643 d |
| » 26 | Konstanz | nimmt Teil an einer feierlichen Prozession des Konzils. Ulrich v. Richental 72. | 1643 e |
| » 27 | » | belehnt seinen Diener Albrecht v. Gurwitz, der ihm u. der Krone Böhmen das Schloss Rabenstein u. den Wald Masautz [?], sein bisheriges Eigentum, aufgetragen, damit als Mannlehen. — Jodocus. — RR. E 178ᵛ u. 179ʳ. (sa. nach Marcus.) | 1644 |
| » | » | belehnt Albrecht v. Gurwitz, der einer seiner Hauptleute im Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich ist, u. dessen Vetter Otto mit Schloss Uschau (Ussau, cz. Úšava) nebst allem Zubehör, das vor Jahren v. Mrkgr. Jobst v. Mähren dem Albrecht verpfändet worden war. — Jodocus. — ib. 179ʳ. (sa. nach Georgen.) | 1645 |

**1415**

April 27 | Konstanz | befiehlt der St. Lindau die auf künftigen Martinstag fällige Reichssteuer an Hermann v. Breitenstein (Pray-) zu bezahlen. — [Per d. F. burggravium Nürenb. Michel can. Wratisl. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 193. **1646**

» 28 | » | verleiht den Landleuten zu Schwyz bezw. dem Ammann den Blutbann, das Privileg de non evocando, als kaiserliche Lehen die ehemals österreichischen, zu Eigentum die ehemals österreichischen Gülten u. Zinse, endlich einen Wochenmarkt. — [Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. Schwyz *Kölin*]; RR. E $140^{v}$ u. $141^{r}$. — Reg.: Samml. d. ält. Eidg. Abschiede $1^{2}$, 147; Geschichtsfreund 45,289. **1647**

» | » | bestätigt den Unterwaldnern verschiedene Gnaden: die Vogtei in Levantina, den Blutbann, das Privilegium de non evocando; bestätigt ihre Privilegien im allgemeinen; erklärt, dass ihr Vorgehen gegen Hrz. Friedrich v. Österreich ihrer Ehre keinen Schaden bringen soll. — KU? — R? — Or. Obwalden [nicht in RR]; Kop. Luzern Staats-A. — Tschudi, Chron. Helv. 2, 25 f.; Ausf. Reg.: Der Geschichtsfreund 30, 243; vgl. Samml. d. ält. eidg. Abschiede $1^{2}$, 147; Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 255. **1648**

» | » | verleiht der St. Zug den Blutbann auch unter den Vogtleuten v. Cham, das Privilegium de non evocando, das Recht Geächtete bei sich aufzunehmen, bestimmt dass alle, welche Lehen v. Österreich haben, diese nunmehr vom Reiche empfangen sollen, erklärt dass der Friedensbruch gegen Österreich der St. nicht schaden soll. — [Ad m. d. r. Michel can. Wratisl. — R] — Or. Zug; [vgl. Not. RR. E $141^{r}$ s. d.] — Ausz.: Geschichtsfreund 5, 37; Reg.: Zugerisch. Neujahrsblatt 1889, 14 (fälschl. zu Mai 5) (sunt. cantate.) **1649**

Mai 1 Paris: L'empereur S. entre à Paris et va loger aux Louvre, le 10 mai il donna à dîner aux demoiselles et bourgeoises dans l'hotel de Bourbon et fit présent à chacune d'un jouet. Il resta trois semaines à Paris. Nach Pierret 1, 395 Publicat. de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 25, 203. — Kg. Sigmund zog in Paris 1416 März 1 ein! **1649a**

Mai 2 | » | ersucht die Strassburger die Chorherren v. St. Peter d. ält., St. Peter d. jüng. u. St. Thomas zu Strassburg, welchen vom Pabste »kutzhut v. vehe« gleich den Domherren des Strassburger Stifts verliehen worden sind, zu bewegen wieder zu ihrer alten Kopfbedeckung zurückzukehren, damit nicht Zwietracht unter der Pfaffheit entstände [vgl. nr. 1730]. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Jod. Röt can. Basil. — o. R — Strassburg St.-A. (do. nach Philipps u. Jacobs t.) **1650**

Mai 2: an die Stände der Mark Brandenburg. Häberlin, D. Reichsgesch. 5, 206 — s. Mai 8 u. 9. **1650a**

» | » | hört die Boten des flüchtigen P. Johann XXIII. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 175. **1650b**

» 3 | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. Ellwangen (Augsburger Diözese) auf Bitten des Abtes Sigfried die Privilegien; inser. das Privileg Karls IV v. 1372 Juli 24 [Böhmer-Huber nr. 7360]. — Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Mich. de Priest can. Wratisl. — R — Or. Stuttgart; nicht in RR. (tercia die mai.) **1651**

» | » | verpfändet dem Ritter Hans v. Stuben, der ihm 1140 ungar. Gulden geliehen, 100 Mark Silber, die er selbst v. Burggr. Friedrich v. Nürnberg geliehen, u. 66 Mark vergoldetes Silber mit der Bestimmung, dass die Pfänder verfallen sein sollen, wenn bis künft. April 23 jene Summe nicht bezahlt ist. — KU? — RR. E $137^{r}$. (crewz t. invenc.) **1652**

» 4 | » | leiht dem B. Rudolf v. Meissen die Regalien u. Weltlichkeit des Stifts Meissen. — Ad m. d. r. Michael can. Wrat. — [R] — Or. Dresden; [RR. E $173^{v}$] — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 2, 415 f. **1653**

» | » | bestätigt die Privilegien des Hochstifts Meissen. — KU. w. v. — [R] — Or. ib.; [RR. E $173^{r}$] — Gedr. ib. 416 f. **1654**

Mai 5: f. Zug. Zuger. Neujahrsbl. 1889, 14 — fälschl. statt 1415 April 28. **1654a**

» 5 | » | ersucht die Strassburger nicht etwa mit Rücksicht auf das Gerücht v. Verhandlungen mit Hrz. Friedrich v. Österreich [vgl. auch nr. 1643] die kriegerischen Massnahmen einzustellen. — Ad m. d. r. Michahel can. Wrat. — o. R. — Or. Strassburg St.-A. (sunt. vor uns. herren uffardt.) **1655**

1415

Mai 7 Konstanz verleiht dem Johann Vintler v. Bozen ein Wappen mit goldener Helmkrone. — [KU? — R?] — Or. Meran: v. Vintlerisches Familien-A; [nicht in RR] — Reg.: Mitteil. der 3. (Arch.) Section d. k. k. Centralkomm. 1, 392. 1656

» » demütigt den Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol, der um Gnade fleht: Windecke 60 f.; Ulrich v. Richental 67 ff. (ohne Dat.); vgl. Aschbach 2, 78 f. (nicht Mai 5.) — An demselben Tage soll Sigmund nach Ulrich v. Richental 71 dem Philippo Maria Visconti die Mailänder Herzogwürde bestätigt haben! 1656 a

» » bestätigt die Privilegien der Geistlichen des Hochstifts Speier, besonders die Befreiung der Speierer Geistlichkeit v. weltlichem Gerichtszwang. — Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarium Michael can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR; Vid. v. 1433 Dez. 2 u. Kop. Speyer Kr.-A.] — Remling, Urk.-B. z. G. d. Bischöfe v. Speyer 2, 85 ff.; Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. N. F. 3, 437. 1657

» » verpfändet dem Edlen Johann Truchsess v. Waldburg die Landvogtei in Ober- u. Unter-Schwaben um 6000 rhein. Gulden samt der Burg u. Veste Ober-Ravensburg nebst Zubehör. — [Ad m. d. r. Michel can. Wrat. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. E 143r] — Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 887 ff.; Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 30; vgl. Ausz.: M. v. Pappenheim, Chronik der Truchsessen v. Waldburg (1777) 1, 74; Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 55 f. 1658

» » »Die mercurii sequenti rex cum deputatis nacionum et aliquibus cardinalibus ordinavit de mittendo Friburgum ad reducendum papam, et ad hoc fuit deputatus burgravius, qui tamen protestatus est, quod papam non tangeret nec manum poneret in christum domini, set illos, qui eum adducerent, servaret a vi majore. Fuerunt eciam deputati archiepiscopus Bisuntinus T. de Rubeo Monte et archiepiscopus Rigensis de ordine beate Marie Theutonichorum; et ivit burgravius cum exercitu et recesserunt de Constancia in festo ascensionis domini, 9 maji.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forschungen u. Quellen z. Gesch. d. Konst. Konzils 176. 1658 a

» » entbindet die Fürsten, Prälaten, Grafen, freien Herren, Ritter u. anderen Stände der Mark Brandenburg v. der ihm als Mrkgr. geleisteten Huldigung, da er die Mark dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg übertragen [vgl. nr. 1541] u. befiehlt diesem zu huldigen. — Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. — [R] — Or. Berl. H. A.; [nicht in RR] — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 231; Mon. Zoll. 7, 307 f. 1659

» » desgl. Rat u. Bürgerschaft der Alt- u. Neustadt Brandenburg. — KU? — Or. Brandenburg. — Riedel, 1, 9, 96. 1660

» » desgl. das Domkapitel zu Lebus. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — [o. R — Or. Berlin Geh. St.-A.] — Gercken, Cod. dipl. Brand. 4, 584 = Riedel 1, 20, 254. 1661

» 9 » desgl. alle Mannen u. Einwohner v. Schlössern, Städten u. Dörfern der Mark Brandenburg. — KU. w. v. — o. R — 4 Or. Berlin H.-A. — Riedel 2, 3, 231 f. 1662

» » desgl. das Domstift zu Brandenburg. — KU. w. v. — Nach? Riedel 1, 8, 390 f.; Minutoli, Friedrich I v. Brand. 279 (KU!) 1663

» » desgl. den Meister des Johanniter-Ordens in der Mark Reimar v. Günthersberg. — KU. w. v. — o. R — Or. Berlin Geh. St.-A. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1. Forts. Kap. 3, 110; Gercken, cod. dipl. 5, 313; Riedel 2, 3, 232. 1664

» » desgl. den Gr. Ulrich v. Lindow. — KU. w. v. — o. R — Or. Berlin Geh. St.-A. — Riedel 1, 4, 91. 1665

» » fordert den Kurfürsten Werner v. Trier auf den Burggr. Friedrich v. Nürnberg als Mrkgr. u. Kurfürsten v. Brandenburg anzuerkennen. — Ad m. d. r. Michahel de Priest can. Wratislav. — Kop. Koblenz St.-A. — Mon. Zollerana 8, 394. 1666

» » setzt dem Ritter Stefan Smyher ein Jahrgehalt v. 500 Gulden aus. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicec. — Not. RR. E 188r s. d. (eingereiht, da der Zahlungstermin Himmelfahrt, Ung. J. 29.) 1667

» 10 » verhängt über die Hrz. Otto u. Casimir v. Pommern, die St. Stettin, Garz u. Strasburg, sowie zahlreiche genannte Vasallen der Ukermark die Reichsacht, da sie der dreimaligen Vorladung vor sein Hofgericht wegen ihres Ungehorsams gegen den Burggr. Friedrich

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| | | v. Nürnberg, den Verweser der Mark Brandenburg, nicht Folge geleistet haben. — Petrus Wacker. — Or. Berlin Geh. St.-A. — Riedel 2, 3, 233f. | 1668 |
| Mai 10 | Konstanz | notificiert diese Achtserklärung den Ständen des Reichs. — KU. w. v. — Or. ib. — Riedel 234f. | 1669 |
| » | » | desgl. dem Kg. Wladislaw v. Polen. — KU. w. v. — Or.* ib.; [nicht ausgeliefert?] — erwähnt Riedel 235. | 1670 |
| » | » | desgl. dem Kg. Erich v. Dänemark. — W. v. | 1671 |
| » | » | desgl. dem B. v. Hildesheim. — W. v. | 1672 |
| » | » | desgl. den Hrz. v. Schlesien. — W. v. | 1673 |
| » | » | desgl. den Hrz. v. Braunschweig-Lüneburg. — W. v. | 1674 |
| » | » | desgl. den Hrz. v. Sachsen-Lauenburg. — W. v. | 1675 |
| » | » | desgl. der St. Colberg. — W. v. | 1676 |
| » | » | desgl. der St. Braunschweig. — W. v. | 1677 |
| » | » | desgl. der St. Halberstadt. — W. v. | 1678 |
| » | » | desgl. der St. Magdeburg. — W. v. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 64f. | 1679 |
| » | » | desgl. dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister. — KU. w. v. — Or. Königsberg. — Vgl. Voigt, Gesch. Preussens 7, 262 A. 2. | 1680 |
| » 11 | » | begehrt v. Strassburg Geleit u. Fürsorge für den B. Johann zu Conventry u. Lichfield (Cobentren u. Lichtfelden), der vom Konstanzer Konzil nach England zurückkehren will. — Ad relac. d. B. prepositi Albensis Joh. Gersse. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (sa. nach herren uffart.) | 1681 |
| » 12 | » | belehnt seinen Rat den Gr. Albrecht v. Hohenlohe mit dem Zoll zu Einersheim (Erns-) u. zu Laimbach, dem Geleit v. Kitzingen bis an die Bubeneiche, dem Zoll zu Niederbreit am Main, dem Zoll zu Distelhausen u. dem Wildbann, welche Lehen durch den Tod des Gr. Johann v. Hohenlohe an das Reich gefallen sind. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen; Not. RR. F 34.] — Hansselmann, Diplomat. Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit . . . 483. — Zur KU. vgl. nr. 1388[a]. | 1682 |
| | » | Mai 12: erklärt Freiburg i. B. zur Reichsstadt. — Aschbach 2, 467 — falsch statt Mai 23. | 1682a |
| » | » | schreibt an Zürich Luzern Glarus Schwyz Unterwalden u. alle Eidgenossen, die vor Baden liegen, dass er seine Räte Gr. Günther v. Schwarzburg u. Wigleis Schenk v. Geiern zu ihnen sende, um Baden für das Reich einzunehmen. — [Ad m. d. r. Michel can. Wratisl. — o. R! *Schweizer.*] — Or. Zürich; [RR. E 140$^r$ s. d.] — Sammlung d. ält. eidg. Abschiede 1$^2$, 149; vgl. auch Justinger, Berner Chronik 230. | 1683 |
| » 13 | » | verpfändet dem Frischhans v. Bodman für treue Dienste, die er ihm in der Lombardei u. jetzt im Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich geleistet hat, u. für schuldiges Jahrgeld die Stadtsteuern v. Ravensburg Memmingen Leutkirch Buchhorn Biberach u Kaufbeuren, doch sollen diese nach dem Tode des Bodman wieder an das Reich fallen; befiehlt jenen St. an Bodman Zahlung zu leisten. — KU? — RR. E 138$^r$. (mo. vor pfingst.) | 1684 |
| » | » | nimmt Teil an der Konzilssitzung. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forschung. u. Quellen 176. | 1684a |
| » 14 | » | bestätigt auf Bitten des Hrz. Johann v. Baiern, Elekten des Lütticher Bistums, diesem Bistum das Lütticher Friedensgericht, eine Institution des B. Heinrichs II, die v. Kg. Philipp [1208 Juni 3; vgl. Böhmer-Ficker 184] bestätigt worden ist. — Joh. Gersse. — RR. E 170$^r$; vgl. 191$^r$. (14. die maji.) | 1685 |
| | » | Mai 14 Konstanz: Königin Barbara versichert dem alten Rat v. Lübeck, dass Kg. Sigmund ihm volles Recht angedeihen lassen u. ihn bei den v. dem K. Karl u. anderen Kaisern erworbenen Rechten erhalten werde, u. entlässt für den Fall, dass dies nicht geschehen sollte, den Rat aller gegen sie eingegangenen Verbindlichkeiten. — o. KU. — Or. Lüneburg. — Lübeck. Urk-B. 5, 570; vgl. Hanserecesse 6, 152. | 1685a |

| 1415 | | |
|---|---|---|
| Mai 15 | Konstanz | präsentiert dem Kapitel der St. Johanniskirche zu Konstanz auf Grund seines Rechtes der »ersten Bitten« den Georg Monch, Geistlichen d. Konstanzer Diözese, als Kanonikus. — [Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. — R] — Or. Nürnberg Germ. Nationalmus.; [nicht in RR]. — Reg.: Mitteil. a. d. germ. Nationalmus. 1890 S. 97. (quintodecimo die maji). **1686** |
| » 16 | » | fordert den EB. Werner v. Trier auf die Frankfurter an dem Bau v. Warten u. Landwehren nicht zu hindern. — Ad m. d. r. Michel de Priest canon. Wratisl. — Nach? Buri, Vorrechte d. alt. kgl. Bann-Forste (1744) Beil. 154. **1687** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Abtes Johann dem Kl. St. Ulrich u. Afra in Augsburg seine Privilegien. — P. d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarium Jodocus Röt canon. Basiliens. — — [R — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Mon. Boic. 22, 406 ff; vgl. Reg. Boic. 12, 194. **1688** |
| » | » | schreibt an die Waldstädte Uri Schwyz Unterwalden u. Glarus über die Unterwerfung des Hrz. Friedrich v. Tirol u. fordert sie auf, denselben nicht mehr zu bekriegen, verlangt auch, dass sie das Schloss Baden nicht weiter belagern, sondern es v. den kgl. Truppen besetzen lassen. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wrat. — [R?] — Or. Uri; [RR. E 141.] — Der Geschichtsfreund 42, 78 ff. **1689** |
| » | » | desgl. an Bern u. Solothurn. — KU. w. v. — R — Or. Bern; [RR. E 141ʳ] *Türler*. **1690** |
| » | » | desgl. an Zürich u. Luzern — [KU. w. v. — R. *P. Schweizer*]. — Or. Zürich; [RR. E 141ʳ, vgl. auch 2 Abschr. nach Vid. v. 1446 Juli 10 Colm. Bez.-A.]. — Ausz.: Samml. d. ält. Eidg. Abschiede 1², 150 f. **1691** |
| » 18 | » | erlaubt dem Hrz. Ludwig v. Baiern nicht, zur Besorgung dringender Geschäfte (sein Vater Stephan †) in sein Land Baiern zu ziehen, da er als Gesandter des Kg. Karl v. Frankreich auf dem Konzil zu Konstanz dringend notwendig sei. Dagegen verordnet er, dass alle Ansprüche u. Forderungen an den Hrz. vom Datum dieser Urkunde an ein ganzes Jahr lang ruhen sollen. — [Per d. Nicolaum de Gara comitem palatinum regni Hungarie Jod. Röt can. Basil. — R — 2 Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 194. **1692** |
| » 20 | » | bestätigt dem Benediktiner-Kl. Boscaudon (Diöz. Embrun) alle Privilegien, gewährt ihm das Recht, alle Arten v. Besitz, auch Lehen zu erwerben, nimmt es in den Reichsschutz u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — [Nicht in RR]; Hds. 5077 d. Wiener Hofbibl. — Ausführl. Reg.: Neues Arch. d. Gesellsch. f. ält. dtsche Geschichtsk. 16, 152. **1693** |
| » | » | befiehlt allen St. u. Unterthanen Hrz. Friedrichs v. Österreich, die jetzt zu des Kg. u. des Reiches Händen geschworen, demselben gegen die Eidgenossen, welche gegen ihre Gelübde Rapperschwyl u. Winterthur in ihre Hände bringen wollen, beizustehen. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1557. **1694** |
| » | » | bestätigt dem Chorherrenstift zu Wetzlar auf Bitten des Pr. Peter Heltburg die Privilegien; inser. die Urk. Kg. Ruprechts v. 1403 Aug. 31 [Chmel nr. 1542]. — o. KU! — R — Or. Wetzlar Staats-A.: Not. RR. E 185ʳ; [Kop. d. 17. Jhd. Coblenz *Becker*]. (mo. nach pfingst.) **1695** |
| » 22 | » | bestätigt der St. Feldkirch die Privilegien. — Ad m. d. r. Jodoc. Rot. canon. Basiliens. — RR. E 142ʳ. — Der österreichische Geschichtsforscher 2, 50 f. **1696** |
| » | » | belehnt Gr. Eberhart zu Nellenburg mit der Grafschaft Nellenburg u. der Landgrafschaft im Hegau u. Madach. — Per d. Guntherum comitem de Swartzburg judicem curie Michael can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 176ʳ, ohne Dat.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 437; vgl. auch ibid. 1, 84 = Mitt. d. Ver. f. Gesch. in Hohenzollern 5, 36. **1697** |
| » | » | bestätigt dem Stift Neuhausen das Bachrecht an der Pfrimm (bei Worms); inser. die Urkk. Kg. Wenzels v. 1391 Juli 18 u. Frankf. 1398 Jan. 8. — KU? — RR. E 109ʳ u. 110. — Vgl. Zorn, Wormser Chronik hrsg. v. Arnold 43, 151 u. Boos, Quellen z. G. d. St. Worms 3, 73. **1698** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 23 | Konstanz | nimmt die St. Endingen zu Händen des Reichs. — KU? — Vid. v. 1422 Jan. 21: Endingen: [Not. RR. E 184$^r$ s. d.] — Zeitschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 5, 309 f. — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 7, 72. | 1699 |
| » | » | bestätigt der St. Freiburg i. B., nachdem sie ihm u. dem Reiche gehuldigt hat, alle Rechte u. Privilegien. — [Per d. F. burggrav. Nurmbergensem Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. Freiburg. *Albert;* RR. E 170$^v$ Joh. Gerlle!] — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 261 f. | 1700 |
| » | » | verspricht den Freiburgern, dass sie nie wieder dem Reich entfremdet werden sollen, es sei denn, dass sie an Österreich zurückkämen. — [KU. w. v. — R — Or. ib. *Albert;* RR. ib.] — ib. 262 f. | 1701 |
| » | » | nimmt die St. Kenzingen zu Händen des Reichs u. bestätigt ihre Privilegien. — KU? — R? — Or. Kenzingen; [Not. RR. E 184$^r$ s. d.] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 7, 94. | 1702 |
| » | » | verspricht die St. Kenzingen nicht zu verpfänden ausgenommen an Österreich. — KU? — Or. ib.: [nicht in RR.] — Reg.: ibid., sowie Ztschr. d. Ver. f. Geschichtsk. v. Freiburg 5, 309. | 1703 |
| » | » | bestätigt der St. Laufenburg, die ihm auf Geheiss des Hrz. Friedrich v. Österreich gehuldigt, alle Privilegien, die sie von römischen Kaisern u. den Herzögen v. Österreich erlangt hat. — — Michael. — RR. E 173$^r$. (do. nach pfingst.) | 1704 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Radolfszell. — Per d. Frid. burggr. Nurnberg. Michel de Priest can. Wrat. — R — Or. Karlsruhe; [vgl. Not. RR. E 173$^r$]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 37, 38 u. N. F. 3, 437. | 1705 |
| » | » | befreit die Geistlichen des gesamten Hochstifts Speier v. den weltlichen Gerichten auch in dinglichen Klagen. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarius. — R — Or. ib.; [RR. E 173$^v$ u. 174$^r$; Kop. Speyer Kr.-A.] — Reg.: ib. N. F. 3, 437. | 1706 |
| » 24 | » | nimmt den Ritter Sigfrid v. Wemdingen zu seinem Diener mit einem Jahrgehalt v. 400 Gulden an. — Per eund. notar. [i. e. Jod. Rot]. — Not. RR. E 180$^r$. (fr. in der pfingst.) | 1707 |
| » 25 | » | belehnt Henmann v. Ripgaw mit dem Schultheissenamt zu Hadmersleben. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Michel canon. Wratislav. — o. R. — Or. Magdeburg Staats-A.: [nicht in RR, obwohl doch kein Mandat]. (sampztags vor trinitatis). | 1708 |
| » | » | belehnt Ritter Eberhart im Thurn mit der halben Veste Gutenburg. — Per d. Guntherum comitem de Swartzburg judicem curie Michael can. Wratisl. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins N. F. 3, 438. | 1709 |
| [» ?] | » | bestätigt dem Ritter Eberhart im Turn die ihm v. Hrz. Friedrich v. Österreich verliehene Pfandschaft des Schlosses Hauenstein (Howe-) u. des Schwarzwaldes sowie demselben u. den Bewohnern des Schwarzwaldes alle Privilegien. — Michael. — RR. E 180$^v$ s. d. (zwischen Urk. v. Jan. 24 u. März 12). | 1710 |
| » 27 | » | beauftragt den Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken u. die St. Metz u. Verdun mit der Beilegung der Streitigkeiten zu Toul. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — Vid. des Gr. Philipp v. Nassau v. 1415 Juli 3 Wiesbaden St.-A. (vicesimo septimo die maji). | 1711 |
| » | » | gebietet der St. Rothenburg a. T. die am künftigen Martinstag fällige Reichssteuer an seinen Diener Caspar v. Clingenberg zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 195. | 1712 |
| » | » | gebietet der St. Rottweil, die nächste Martini fällige Reichssteuer an seinen Rat den Gr. Rudolf v. Montfort zu zahlen. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Jodocus Röt canon. Basil. — R — Or. Stuttgart: nicht in RR! (mo. nach trinitat.) | 1713 |
| » | » | gestattet, dass Hrz. Friedrich v. Österreich Herrschaft u. Veste Badenweiler dem Ritter Hans v. Stadion um 4000 rhein. Gulden verpfändet. — KU? — [nicht in RR]; Vid. des Lausanner Offizials Joh. Lesquerent v. 1442 Okt. 20 Karlsruhe — Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 36, 95 f. | 1714 |
| » 28 | » | verleiht dem Ritter Berthold v. Stein das Halsgericht in seinem Dorfe Ottweiler (Otten-, bei Trier), sowie einen Jahrmarkt u. Wochenmarkt daselbst. — Per Joh. Rot can. Bas. — RR. E 175$^r$. (di. nach trinit.) | 1715 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 28 | Konstanz | bestätigt dem Benedictiner-Kl. Ochsenhausen (Konstanzer Diözese) die Privilegien. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. Stuttgart; [nicht in RR]. (di. vor uns. herren leichnams t.) | 1716 |
| » 29 | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. S. Oyen de Joux (s. Eugendi, Diöz. Lyon) die Privilegien; inser. im Or. [nicht in RR] die Urk. Karls IV [v. 1360 Juni 7 Böhmer-Huber nr. 3149 mit der Urk. Friedrichs I v. 1184 Nov. 16]. — Joh. Gersse. — RR. E 184ʳ (ohne die Urk. Karls IV) (29. die mai). | 1717 |
| » 30 | » | nimmt Teil an der Frohnleichnamsprozession. Ulrich v. Richental 74. | 1717a |
| » 31 | » | belehnt Peter v. Laynberg d. ält. mit dem Dorf Landsberg (Landensperg), mit Zehnten zu Glöttweng (Glettwing) u. Höfen zu Röfingen. — KU? — Not. RR. E 110ᵛ. (fr. nach corpus Christi). | 1718 |
| Mai? | » | setzt Gr. Eberhard v. Nellenburg zum Landvogt ein in Feldkirch, Rheineck, Altstätten im Rheinthal u. im inneren Bregenzerwalde u. zeigt dies den betr. St. an. — Michael. — RR. E 170ʳ. — Der österr. Geschichtsforsch. 2, 57 f. | 1719 |
| » | » | befiehlt den St. Feldkirch Fussach Höchst Dornbirn Rankweil, den Bewohnern des Vorder-Wallgau, den Wallisern, die zu Feldkirch gehören, den Bewohnern v. Rheineck Altstätten, dem inneren Bregenzerwald, Langeneck u. den Bewohnern des Rheinthals gemäss dem Abkommen mit Hrz. Friedrich v. Österreich, der auf alle seine Lande verzichtet hat, dem zu ihrem Landvogt ernannten Gr. Eberhard v. Nellenburg die Huldigung zu Händen des Reichs zu leisten. — Michael. — RR. E 176 (s. d.) | 1720 |
| » | » | verpfändet Feldkirch, Fussach, Höchst, Dornbirn, Rankweil, das Vorder-Walgau, die Walliser, die zur Herrschaft Feldkirch gehören, Rheineck, Altstetten, den inneren Bregenzerwald, Langenegg u. das Rheinthal dem Gr. Eberhard v. Nellenburg für 2000 rhein. Gulden; für den Fall, dass der Nellenburger Rheineck bis Febr. 2 der Herrschaft Österreich wieder zustellen soll, wird ihnen erlaubt, mit diesem Schloss den Molli Truchsess v. Diessenhofen an Stelle der Herrschaft Ö. zu belehnen; im anderen Falle sollen die 1100 rhein. Gulden, welche Molli auf dem Schloss Rheinfelden stehen hat, wenn sie der Nellenburger bezahlt hat, zu seinen 2000 Gulden geschlagen werden. — Joh. Gerße. — RR. E 191ʳ (s. d.) — Der österr. Geschichtsforsch. 2, 52 ff. | 1721 |
| Juni 1 | » | bestätigt den Brüdern Hans Ulrich u. Albrecht v. Ecken die ihnen für 80 Mk. lötiges Silber verpfändeten Dörfer Harskirchen (Hor-) Riderwihe [= Vibersweiler?] Uberwiler [= Weiler w. v. Saarunion oder Altweiler?] — KU? — Not. RR. E 185ʳ. (sampst. nach corp. Christi). | 1722 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Allerheiligen in Schaffhausen alle Freiheiten. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wrat. — Rᵗᵃ — Or. Schaffhausen; [nicht in RR] *Rüger.* | 1723 |
| » 2 | » | genehmigt, dass Ritter Wimemar v. Gimnich den Teil des Schlosses Homburg, welchen er vom Reiche zu Lehen trägt, dem Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken verschreibe, belehnt diesen mit demselben u. sichert ihm die später frei werdenden Teile des Schlosses als Lehen zu. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. u. Vid. v. 1452 Okt. 20 Wiesbaden; RR. E 169ᵛ; Vid. v. 1434 Apr. 4 u. 1476 Okt. 24 München Geh. St.-A. (suntags nach uns. herren leichnamst.) | 1724 |
| » 3 | » | bestätigt der Ratsbotschaft der St. Breisach, nachdem sie auf Geheiss des Hrz. Friedrich v. Österreich zu seinen (des Kg.) Händen gehuldigt hatte, alle ihre Freiheiten u. verspricht sie dem Reiche nimmermehr zu entfremden, es sei denn, dass er sie dem Hause Österreich zurückgebe (vgl. 1415 Juli 22). — Per d. Fridericum burggr. Nurenberg. Mich. can. Wratisl. — [R?] — Or. Breisach. — Gedr. nach RR. [E 170ʳ] (per Michaelem) G. W. Hugo. Mediatisierung d. Reichsst. 219 f. — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 11, 14. | 1725 |
| » | » | bestätigt die Rechte u. Freiheiten der St. Bremgarten u. übergiebt ihr den Schutz des Benedictinerklosters Muri. — Ad m. d. r. Jodocus Rot canon. Basil. — [R?] — Or. Bremgarten, [RR. E 183ʳ s. d.] — Argovia 10, 107 f. (Datum daselbst 5. Juni falsch); vgl. auch Reg.: ibid. 8, 9. | 1726 |
| » | » | spricht über die Vögte Wilhelm u. Ulrich v. Matsch die Acht aus u. verbietet dem B. Hartmann v. Chur, mit jenen Gemeinschaft zu haben. — [KU? — Or. Chur Bischöfl. A. *Tuor*]. — Vgl. Ztschr. d. Ferdinandeums 3. Folge 17, 86 f. | 1727 |

1415

Juni 3 | Konstanz | zeigt dem Heinrich v. Schlandersburg (Slandersberg) an, dass er auf Klage des Wilhelm v. Bebemburg über die Gr. Wilhelm u. Ulrich zu Matsch die Reichsacht verhängt habe. — Petrus Wacker. — Or. Wien. Schottenkloster. — Fontes rer. Austr. 2, 18, 546. **1728**

» 4 | » | verleiht dem Hrz. Heinrich v. Baiern die Kurwürde u. bestätigt ihm alle Lehen u. Rechte unbeschadet der Rechte der Hrz. Ludwig u. Heinrich d. and. v. Baiern. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest canon. Wrat. — R — Or. München R.-A.; RR. E 174 u. 177ᵛ]. — Vgl. Reg. Boic. 12, 195. **1729**

Juni 4: stellt dem Hrz. Ludwig v. Baiern eine Schuldurkunde über 23000 Dukaten aus. — Lang, Ludwig d. Bärt. 81. — s. nr. 1818. **1729a**

» | » | befiehlt der St. Strassburg auf Beschwerde der dortigen Domherren dafür zu sorgen, dass die Prälaten zu Jung- u. Alt-St. Peter sowie zu St. Thomas nicht fernerhin »kuczhüte von vehe« gleich den Domherren tragen, zumal P. Johann XXIII die früher jenen erteilte Erlaubnis widerrufen u. er (Sigmund) diese Widerrufung auch bestätigt hätte. [Vgl. nr. 1650]. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — o. R. — Or. Strassb. St.-A. (AA 152). (dinstage nach unsers herren lichnams t.) **1730**

» 5 | » | verschreibt, da er die Stadtsteuer v. Überlingen (jährlich 350 Pfund Heller), welche an die Brüder Wilhelm Albrecht u. Burchard sowie deren Vetter Heinrich v. Homburg v. Karl IV um 800 Mark Silber verpfändet worden war, der St. Überlingen verpfändet hat [vgl. nr. 1623], den Homburg zum Ersatz die Stadtsteuer v. Weil (200 Pfund Heller) u. Dinkelsbühl (150 Pf. Heller) für 800 Mark Silber Konstanzer Gewichts; befiehlt den St. Weil u. Dinkelsbühl ihre Stadtsteuer nunmehr an die Homburg zu entrichten. — Michael. — RR. E 171ʳ. (mi. nach Erasmi). **1731**

» | » | bestimmt, dass die St. Lindau wegen der gegen Hrz. Friedrich v. Österreich geleisteten Hilfe künftig statt 350 nur 200 Pfund Heller Reichssteuer zahlen solle u. dass der St. diese Gnade durch niemand, (auch nicht durch den B. v. Chur oder Hermann v. Breitenstein) verkümmert werden solle. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. München R.-A.; RR. E 144ᵛ.: Per Jo. Kirchen fälschl. zu Juni 7!]. — Reg. Boic. 12, 195; nach Kop. Lindau Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 62. — Betr. der KU. in RR. vgl. nr. 1388ᵃ. **1732**

» | » | befreit die St. Lindau aus demselben Grunde v. aller fremden Gerichtsbarkeit ausser bei ganz offenbarer Rechtsverweigerung. Auch gestattet er der St., dass sie die verweigerte Bezahlung einiger verbriefter Schulden u. Gülten durch allenthalben ausserhalb der St. vorzunehmendes Auspfänden u. durch gerichtl. Hilfe erzwinge, u. bestätigt ihr alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. ib.; RR. E 144 zu Juni 7: Per Joh. Kirchen; Vid. des Lindauer Rats v. 1439 März 20 Stuttgart]. — (Heider) Gründl. Ausführung, wessen sich des H. Reichs St. Lindaw . . . 691; Knipschildt, De juribus et privilegiis civitat. imper. (1657) 875 f; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 1307 f. = Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 114. — Reg. (wie nr. 1732) ib. 196 bezw. 62. **1733**

Juni 5: gewährt der St. Landau Befreiung von auswärtigem Gericht. — Reg.: Schöpflin, Alsatia dipl. 2, 323 (aus Lünig) — beruht auf Verwechselung mit Lindau. **1733a**

» | » | verbietet auf Klage der Salzburger Kaufleute, dass fernerhin von Adam v. Cividale zu Peuscheldorf der Zoll erhoben werde, der dem Spital zu Ortenburg zusteht, zumal der Hrz. Albrecht IV v. Österreich bereits entschieden habe, dass der Zoll nur noch 3 Jahre in Peuscheldorf, dann aber wieder für das Spital erhoben werden solle. — KU? — RR. E 171ᵛ. (mi. nach gots lichenams t.) **1734**

» 6 | » | giebt den im römischen Reich wohnenden Juden einen Freiheitsbrief mit vielen Einzelbestimmungen. — Jodocus Rot. — RR. E 175ᵛ u. 176ʳ. — Altmann u. Bernheim, Urkk. z. Verfassungsgesch. Deutschlands in MA. 2. Aufl. 164 ff. **1735**

» | » | sendet zu den Juden im Reiche, nachdem trotz seiner Aufforderung die Juden zu Köln Mainz u. Nürnberg zu ihm keine Gesandte geschickt, den Juden Colner, um mit ihnen zu unterhandeln, und befiehlt, demselben Glauben zu schenken. — KU. w. v. — RR. E 192ᵛ (do. nach Erasmi). **1736**

» ? | » | giebt dem Juden Colner einen Geleitsbrief u. beglaubigt ihn bei allen Fürsten. — KU? — Not. ib. (s. d.) **1737**

1415

Juni 6 Konstanz giebt dem Hans Truchsess v. Waldburg, seinem Landvogt in Ober- u. Nieder-Schwaben, das Privileg, dass er nur vor dem Hofgericht zu Recht zu stehen braucht. — KU? — RR. E 143ᵛ u. 144ʳ. (do. nach Erasmi). 1738

» 7 » befiehlt der ihm v. Hrz. Friedrich v. Österreich abgetretenen St. Bräunlingen (Prül-), dem Gr. Hans v. Lupfen, Landgrafen zu Stühlingen, an seiner Statt zu huldigen. — [Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Michel can. Wrat. — o. R — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 9 Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg. Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1562. — Zeitschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 351 f. 1739

» » bestätigt dem Cistercienser-Kl. Kaisheim (Augsburger Diözese) alle Rechte u. Privilegien. — [Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. Mich. can. Wrat. — o. R. — Or. u. Vid. v. 1418 Juni 22 u. 24 u. 1419 Okt. 5. München R.-A.: nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 196. 1740

» » bescheinigt der St. Lindau, der er für Unterstützung gegen Hrz. Friedrich v. Österreich v. ihrer jährlichen 350 Pfund Heller betragenden Reichssteuer 150 abgelassen hat [nr. 1732], dass sie dafür 2000 rhein. Gulden (»die in unserm u. des richs scheinbern nütz gewand sind«) bezahlt hat. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. München R.-A.; RR. E 144ʳ: per Joh. Kirchen! (fr. nach Erasmi). 1741

Juni 7: RR. E 144 sub data ut supra auch die beiden Urk. für Lindau v. Juni 5!

» » erneuert der St. Regensburg alle Privilegien, besonders die Befreiung von auswärtigen Landgerichten, zumal dem zu Nürnberg, u. erklärt demzufolge die bei letzterem Gerichte v. dem Ritter Hans Stauffer gegen die St. erwirkte Acht für ungiltig. — [Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Mich. can. Wrat. — R — Or. u. Vid. v. 1417 Mai 28 München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 196. 1742

» » gebietet dem Landrichter zu Nürnberg, die St. Regensburg v. der durch Hans Stauffer erwirkten Acht freizusprechen. — Mich. de Priest can. Wrat. — RR. E 169; 2 Vid. v. 1415 Juni 19 ib. — Reg. ib. 1743

» 8 » gestattet der St. Radolfszell, [welche mit Ausnahme der Vogtei an den Abt Friedrich v. Reichenau v. ihm versetzt ist,] die Lösung der an Kaspar v. Clingenberg verpfändeten Vogtei u. bestätigt der St. Radolfszell alle ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Michael de Priest can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe G. L. Arch.; [RR. E 171ʳ]. — Weech, Das Arch. d. St. Radolfzell 38 ff. — Ztschr. f. G. d. Oberrheins 37, 38 ff. (falsch Juni 9) u. Reg.: ib. N. F. 3, 438; nach RR Hugo, Mediatis. d. Reichsstädte 360 f. 1744

» 10 » belehnt den Gr. Heinrich v. Fürstenberg mit der Grafschaft Fürstenberg. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Jodocus Röt canon. Basiliens. — [R?] — Or. Donaueschingen; [nicht in RR]. — Fürstenberg. Urk.-B. 3, 88 f. 1745

» » bestätigt dem Dominikanerinnen-Kl. (Priorin Elisabet) zu Mödingen (Augsburger Diözese) alle Privilegien. — Joh. Gerße. — RR. E 170ᵛ. (fer. sec. ante Viti, aber dtsch Urk.) 1746

» » verleiht dem Ritter Kunz v. Schellenberg das Halsgericht in seiner St. u. seinem Gericht zu Höfingen. — [Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Mich. can. Wrat. — R *Baumann*.] — Or. Donaueschingen; [nicht in RR]. — Reg.: Fürstenb. Urk.-B. 6, 50. 1747

» 11 » beauftragt den Hrz. Reinald v. Jülich-Geldern, dem B. Friedrich (v. Blankenheim) die Regalien des Utrechter Stifts zu verleihen, da derselbe verhindert sei, zu ihm zu kommen. — Michael. — RR. E 173ʳ. (di. vor Viti). 1748

» 12 » bestätigt dem Kl. zu Muri (Maur; Abt Georg) alle Rechte u. Freiheiten, insbesondere die Selbstwahl des Kastvogtes über das Gotteshaus. — Ad m. d. r. Michel canon. Wratisl. — R — Or. Aargau Staats-A. (A. Muri); [nicht in RR.] (mi. vor Viti) *Herzog*. 1749

» » bestätigt auf Bitten d. Gr. Eberhard die Befreiung der Gr. v. Würtemberg v. fremden Gerichten u. erlaubt ihnen, Ächter zu beherbergen. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Wrat. — R — Or., Vid. des Gr. Konrad v. Freiburg als Vertreter des Hofrichters Gr. Günther v. Schwarzburg v. 1415 Juni 28 u. 2 Vid. K. Sigmunds v. 1417 Dez. 6 Stuttgart; RR. E 171ᵛ u. 172]. — Pfeil, De meritis Wurtembergicae domus in imperium (1732) S. 59 f.; vgl. Sattler, Gesch. d. Hrzt. Würtenberg unter d. Graven. 2. Forts. 59. 1750

**1415**

[Juni 12] Konstanz — bestätigt dem Gr. Eberhard v. Würtemberg die Privilegien im allgemeinen. — KU? — RR. E $187^{v}$ (s. d.) — Vgl. nr. 1750. **1751**

[ » 12] » — verleiht auf Bitten des Gr. v. Würtemberg der St. Tuttlingen einen Wochenmarkt u. zwei Jahrmärkte (an Mai 3 u. Sept. 29). — KU? — RR. E $172^{r}$ (s. d., doch hinter Juni 12; beginnt: Item hat man einen brief geben). **1752**

» 13 » — bestätigt dem Frauenkloster zu Andlau (Äbtissin Sophie) die Privilegien, Lehen u. s. w. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Jodoc. Röt. canon. Basil. — Kop. Strassb. Bez.-A.; [nicht in RR]. (do. vor Veits t.) **1753**

» » — bestätigt den St. Baden, Mellingen u. Sursee alle Privilegien, die sie v. seinen Vorgängern u. v. Österreich erhalten haben [vgl. 1415 Juli 21]. — Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. — [R: *P. Schweizer*]. — Or. Zürich; Kop. Sursee St.-A.; RR. E $172^{v}$ — Reg.: Geschichtsfreund 3, 90; Samml. d. ält. eidg. Abschiede $1^{2}$, 151 f.; Argovia 14, 130. **1754**

» » — bestätigt dem Kl. Obernburg in Unter-Steiermark die Rechte u. Freiheiten. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R — Or. Graz; [nicht in RR]. (dec. terc. jun.) *v. Zahn.* **1755**

» » — verleiht dem Seitz Marschalk d. jüng. v. Oberndorf zu seinem Schloss O. am Lech [bei Mertingen] das Halsgericht daselbst. — KU? — RR. E $173^{v}$. (do. vor Viti). **1756**

» 14 » — bestimmt, dass die Vasallen des Herzogtums Schleswig den Kg. Erich v. Dänemark als ihren Lehnsherrn anerkennen sollen. — KU? — [RR. E $110^{v}$ s. d.] — Nach? Pontanus, rer. Danicarum histor. (1631) 556 f. **1757**

» » — bestätigt der St. Winterthur, welche auf Geheiss Hrz. Friedrichs v. Österreich ihm gehuldigt, alle Privilegien. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl.; weiter unten: per Erkinger de Saunsheim. — R — Or. Winterthur; [Vidim. v. 1420 Zürich St.-A. *Schweizer*; nicht in RR]. (fr. vor Viti). **1758**

Juni 14: verspricht dem Hrz. Ludwig v. Baiern 23000 ungar. Gulden, falls die Bezahlung nicht durch das Konzil erfolgt, zu zahlen; Bürgen: Königin Barbara, Burggr. Friedrich v. Nürnberg, Philipp v. Ozova, der Vizekanzler Johann Probst v. Gran. — RR. E $172^{v}$. (fr. vor Veits t.) — Ist nach Or. am 10. Juli ausgestellt. (nr. 1818). **1758 a**

Juni 14: Königin Barbara verpflichtet sich als Bürgin. — ib. $172^{v}$ u. $173^{r}$ — ist nach Or. am 8. Juli ausgestellt. **1758 b**

[Juni?] Kirchberg — entscheidet auf die Klage seines Dieners Ludwig v. Rossel, dass Hrz. Friedrich v. Österreich das diesem weggenommene Schloss Elgg (Elgau), das Ludwigs Vater bereits in Pfandbesitz gehabt, wiederzugeben habe, u. befiehlt ihm dies bis Juli 25 zu thun. — Michael — RR. E $192^{v}$ (s. d.) **1759**

» 17 Konstanz — bestätigt der St. Schaffhausen, welche, nachdem sie 85 Jahre an die Hrz. v. Österreich verpfändet war, wieder ans Reich gekommen, alle ihre Privilegien u. verspricht, sie ewig beim Reiche zu behalten. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse. — o. R! — Or. Schaffhausen *Rüger*;] RR. E $176^{v}$ u. $177^{r}$. — G. W. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte 373 ff. **1760**

» » — desgl. der St. Rheinfelden. — Michael. — RR. E $177^{v}$ u. 178. — Hugo 363 ff. (fälschlich zu Juni 15). **1761**

Juni 19: erlaubt dem Deutschen Orden auf Bitten des Meisters Konrad v. Egloffstein eigene Leute, welche entflohen sind, wieder fordern zu dürfen. — [Jodocus — RR. E $178^{v}$]. — Schannat, Sammlung alter hist. Schriften 1. 127 ff.; Strehlke, Tabulae ordinis Theutonici 258 f; ibid. 260 f. lat. Übertragung der päpstl. Kanzlei (v. 1431 Febr. 18); Liv-, Est- u. Curländ. Urkb. 6, 690 ff. — nach Or. mi. nach Joh. Bapt. = Juni 26. **1761 a**

» 19 » — teilt der St. Regensburg mit, dass er nach seiner Rückkehr aus Nizza, wo er mit dem Kg. v. Aragonien u. Benedikt XIII zusammenkommen wolle, einen Reichstag halten wolle; die St. solle diesen beschicken, sobald der Termin verkündet sei [vgl. nr. 1765/7 u. 1788]. — Ad m. d. r. Michel can. Wratisl. — Or. Münch. R.-A. — RTA 7, 306 ff. (Das Dat. mi. vor Joh. Bapt. beruht wohl auf Verschreibung für mi. nach Joh. Bapt.) **1762**

» » — bestimmt, dass in Schaffhausen stets ein eingesessener Bürger die Vogtei verwalten solle, der dann auch den Blutbann haben solle. — [Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — R — Or. Schaffhausen *Rüger*;] RR. E $177^{r}$. **1763**

1415

Juni 20 Konstanz macht bekannt, dass er in Angelegenheiten des Konzils nach Nizza zum Kg. v. Aragonien sich begebe u. zu seinem Stellvertreter während seiner Abwesenheit den Pfalzgrafen Ludwig III ernannt habe; fordert auf, diesem gehorsam zu sein [vgl. Juni 22]. — KU? — RR. E 182ᵛ u. 183ʳ. (20. die junii). 1764

» 21 schreibt wie in nr. 1762 an

Strassburg. — KU? beschädigt — Or. Strassburg St.-A. 1765

Nürnberg. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — Or. Nürnb. Kr.-A. 1766

B. Johann v. Würzburg in Schannat, Sammlung alter hist. Schriften 1 nr. 38. — Ad m. Joh. Crif. [!]

RTA 7, 306 ff. — [Kop. Dortmund *Rübel*]. 1767

» » bestätigt dem Kl. Herrenalb die Privilegien u. gestattet demselben, sich zu befestigen. — [Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Jodocus Rot canon. Basiliens. — R — *P. Achatz*]. — Or. Abtei St. Paul in Kärnten (vgl. Württemberg. Vierteljahrshefte N. F. 1, 59); [nicht in RR]; Vidimus des Dietrich v. Angelach, Abt des Kl. zu Odenheim v. 1435 März 29 Stuttgart. — (Besold) Documenta monasteriorum in ducatu Wirtenberg. sitorum 175 f.; Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins N. F. 3, 264. 1768

» » bestätigt dem Kl. Petershausen die Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. E 179ᵛ s. d.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 415; Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 438. 1769

» » nimmt das Prämonstratenserkloster Rüti in den Schirm des Reiches u. bestätigt ihm alle Privilegien. — KU. w. v. — [R?] — Or. Zürich; [nicht in RR]. (fr. vor s. Joh. Bapt.) *P. Schweizer*. 1770

» 22 » ernennt für die Zeit seiner Abwesenheit v. Konstanz den Pfalzgrafen Ludwig zum Statthalter, Verweser u. Beschirmer des Konzils. — [Michael]. — RR. E 181ᵛ u. 182ʳ. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 292. — [Not. RTA 7, 353 A. 3 falsch]. 1771

» » macht dies bekannt. [vgl. nr. 1764]. — KU? — RR. E 182ʳ. (sa. vor Joh. Bapt.) 1772

» » bestätigt der St. Kaiserstuhl auf Bitten des B. Otto v. Konstanz alle ihre Rechte, die sie v. früheren römischen Kg. u. den BB. v. Konstanz erhalten hat. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — R — Or. Kaiserstuhl; [Not. RR. E 179ᵛ s. d.] (sa. vor St. Johanns t.) *Herzog*. 1773

» » desgl. der St. Klingenau auf Bitten des B. v. Konstanz. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. w. v.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 2, 164 f.; vgl. Ausz.: Huber, die Kollaturpfarreien u. Gotteshäuser des Stifts Zurzach (1868) 13; Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 438 (falsch). 1774

[»] bestätigt der St. Bischofszell auf Bitten des B. Otto v. Konstanz die Privilegien. — KU? — Not. RR. E 179ᵛ (s. d.) 1775

» desgl. der St. Markdorf. — W. v. 1776

» desgl. der St. Thiengen (Thun-). — W. v. 1777

» 22 » giebt den Bürgern zu Markdorf auf Veranlassung des B. Otto v. Konstanz das Privileg, dass sie nur vor dem Richter daselbst zu Recht stehen brauchen u. nur im Falle der Rechtsverweigerung vor fremde Gerichte geladen werden können. — Michael. — RR. E 179ᵛ u. 180ʳ. (sabbat. ante Joh. Bapt., aber dtsch. Urk.) 1778

» » gestattet der St. Markdorf die Aufnahme offener Ächter. — KU? — Or. Markdorf; [nicht in RR]. — Vgl. Mitteil. d. bad. hist. Komm. 9, 31. 1779

» » fordert die St. Köln auf, vom Hrz. v. Berg Abstellung der Befestigung v. Mühlheim zu verlangen, bei abschlägiger Antwort ihm abzusagen. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — Or. Köln. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln Heft 16, 58 u. 24, 122. 1780

» » belehnt den B. Otto v. Konstanz mit dem Blutbann. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. Karlsruhe; [RR. H 112ᵛ z. 24. Juni!] — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 438. 1781

» 23 » befreit die Angehörigen des Hochstifts Konstanz auf Bitten des B. Otto v. fremden Gerichten, auch vom Rottweiler Hofgericht u. verleiht dem B. Otto u. seinen Nachfolgern den Blutbann

1415

(vgl. auch nr. 1781). — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [RR E 179] — vgl. Reg. ib. 1782

Juni 23 | Konstanz | sendet seinen Kaplan Konrad Rek v. Konstanz in den Aargau, um in Baden Brugg Mellingen Aarau Zofingen Aarburg Lenzburg Sursee Bremgarten u. sonst die Zinsen u. Gefälle, die dem Hrz. Friedrich gehörten, für die königl. Kammer einzuziehen; befiehlt, seinem Gesandten keine Schwierigkeiten zu machen. — [Jodocus]. — RR. E 179ᵛ. — Reg.: Sammlung d. ält. Eidg. Abschiede 1², 152. 1783

» | » | trägt dem Konrad v. Weinsberg auf, die alte u. neue Judensteuer im Reiche einzufordern (womit er früher den Juden Colner beauftragt) sowie auch Judenmeister (Rabbi) nach dem Tode des Meisters Israel einzusetzen. — Ad m. d. r. Jodoc. Rot canon. Basiliens. — [R — Or. Öhringen; nicht in RR; Kop. Wien H. H. u. St.-A.] — Hansselmann, vertheid. Landeshoheit d. Haus. Hohenlohe. Beilag. 85 f. 1784

» | » | ist zu Gaste auf Ulrichs v. Richental Gut. Vgl. dessen Chronik 74. 1784a

» 24 | » | bestätigt dem B. Otto die Gerichtsprivilegien des Hochstifts Konstanz. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R — Or. Karlsruhe; [RR. H 112ʳ] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 438. 1785

Juni 24: verleiht dem B. Otto v. Konstanz den Blutbann. — KU. w. v. — RR. H 112ᵛ (Joh. Bapt. t.) — s. nr. 1781. 1785a

» | | »Idem rex indignatus de moroso processu [der Parvischen Sache] recessit de Constancia die lune festi beati Johannis Baptistae et ivit ad unum opidum ad duo miliaria de Constancia et mandavit concilio seu deputatis et commissariis, quod non intraret Constanciam, donec esset conclusum super illis causis fidei, propter quod commissarii diligencius intenderunt.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. 178. Der Ort, wohin sich Sigmund begab u. bis Juli 5 blieb, war Überlingen. Ulrich v. Richental 74. (Urkk. in Konstanz ausgestellt.) 1785b

» 25 | » | bestätigt der St. Neuenburg ihre Privilegien mit dem Vorbehalt, sie eventuell der Herrschaft Österreich wiederzugeben [vgl. auch nr. 1878] — Ad m. d. r. Michel canon. Wratislav. [gedr. can. cub.!] — [R?] — Or. Neuenburg a. Rh.: [nicht in RR] — Huggle, Gesch. d. St. Neuenburg am Rhein 237; Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 7, 9. 1786

» 26 | » | macht allen Amtleuten etc. im Deutschen Reiche bekannt, dass er auf Grund der Beschwerden des Deutschmeisters, seines geheimen Rates Konrad v. Egloffstein befehle, dass niemand die dem Deutschorden gehörigen flüchtig gewordenen Leute als Bürger in Städte aufnehmen, sondern sie ausliefern solle, u. dass selbst die Bürger in befestigten Orten, die dem Orden gehören, in ihrer früheren Unterthänigkeit zu bleiben haben. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Jod. Rot canon. Basil. — [R] — Or. u. Vid. P. Martins V v. 1429 Nov. 6 Wien. Deutsch-Ordens-Centralarch.; [RR. E 178ᵛ z. 19 Juni] — Brandenb. Usurpazions-Gesch. in den Fränk. Kreis-Landen (1797) Urkk. 136 f. Reg.: Pettenegg, Urkk. des Deutsch-Ordens-Central-Arch. 1, 457 u. 458 (fälschl. zu Aug. 28). — Vgl. auch nr. 1761ª. 1787

» | » | schreibt an Frankfurt wie in nr. 1762 an Regensburg [vgl. auch nr. 1765/7] — KU. w. v. — o. R — Or. Frankfurt. — RTA 7, 306 ff. 1788

» | » | empfiehlt das Kl. Herrenalb dem Schutze der Gr. Eberhard d. ält. u. des jüng. v. Würtemberg. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Jodocus Röt canon. Basil. — R — Or. Stuttgart; [nicht in RR] (mi. nach Joh. Bapt.) 1789

» | » | ernennt Ulrich Scala v. Liezz zu seinem Generalvicar in Belluno u. Feltre. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strig. vicecanc. — [RR. E 184ᵛ u. 185ʳ] — Piloni, Storia della città di Belluno (1607) 209, vgl. Reg.: Forsch. z. D. Gesch. 18, 221. 1790

[»] | » | teilt den St. Feltre u. Belluno (Gesandte: Zanzilius de Laporta, Victor Bonniazi) mit, dass er zum Reichsvikar in Feltre Belluno u. s. w. den Ulrich [della] Scala, in Serravalle u. Cordignano den Rudolf v. Betz (Bese) bestellt habe; befiehlt, dass Feltre 500, Belluno 1000 Dukaten jährlich an den Scala zahlen u. diesem gehorsam sein solle. — KU? — RR. E 185ᵛ (s. d.) 1791

» 26 | » | bestätigt den unter der Lehenschaft der Gr. Königsegg stehenden Kesslern an der Donau u. um den Bodensee alle Privilegien. — [KU. wie nr. 1789. — R — Or. Lindau St.-A.

**1415**

u. München R.-A.; nicht in RR; vgl. auch Sigmunds Vid. v. 1434 Jan. 27. — Reg. Boica 12, 198 f. u. Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau (ausführl.) **1792**

Juni 27 Konstanz bestätigt dem Nonnenkloster Löwenthal den (inser.) Spruchbrief vom 1. Juni desselben Jahres, durch welchen der kgl. Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg, der Ritter Johann v. Bodman gen. Frischhans u. der Erbmarschall Haupt zu Pappenheim entschieden haben, dass der Wald Swaderloch des Kl. freies Eigen sei u. dass die Bürger zu Buchhorn weder mit Holzhauen, noch mit Schweinetreiben oder anderen Dienstrechten darauf je ein Recht gehabt haben. — [Per d. Jo. prepos. de Strigonio vicecanc. Joh. Gersse. — R — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 199. **1793**

» » bewilligt der Hospitaliter-Präceptorei St. Antonii zu Isenheim Zollfreiheit. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — [Nicht in RR;] Vid. v. 1415 Sept. 6 Colmar Bez.-A. (viges. septima junii.) **1794**

» 30 » belehnt die St. Überlingen pfandweise mit der Reichsmünzstätte u. anderen Objecten aus dem Nachlasse der ausgestorbenen v. Hohenfels. — Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 183v] — Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. 22, 31; vgl. N. F. 3, 438. **1795**

» » befiehlt allen, welche Reichslehen aus dem Hohenfels'schen Nachlasse innehaben, sich der Einlösung dieser Lehen durch die St. Überlingen nicht zu widersetzen. — Michael. — RR. Reg.: ibid. E 186v. (so. nach Peter u. Pauls t.) **1796**

[Juni] » schreibt dem Frankfurter Rat über den Bürgerzwist der Lübecker u. befiehlt ihm, diese nicht darum, weil sie in der Acht sind, zu beschädigen. — Reg.: Inv. d. Frankf. St.-A. 1, 84 (s. d. et l.); jedenfalls vor Juli 16. **1797**

Juli 1 » verspricht der St. Diessenhofen, dass sie niemals vom Reiche entfremdet werden soll, u. verschreibt ihr, da sie ihm 1000 rhein. Gulden geliehen, die Vogtei, die jetzt Molli Truchsess innehat, sowie die 60 Gulden auf dem Rheinzoll, die jetzt der Anna Czenin zustehen, nach deren Tode; erlaubt der St. auch die Einlösung v. 50 Gulden, die Ulrich v. Landenberg auf dem Rheinzoll hat, v. 120 Gulden, die Ritter Hans Schwarz auf demselben Zolle hat, sowie ihrer Stadtsteuer (41 Mark Silber), die z. Z. an Heinrich Truchsess, Molli Truchsess u. Götz Schultheiss v. Schaffhausen verpfändet ist. — [Michael — RR. E 187 s. d.] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 35; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 766. **1798**

» » verspricht den Gr. Hug v. Heiligenberg, Eberhard v. Nellenburg u. Hans v. Lupfen, sowie dem Konrad v. Weinsberg u. Erkinger v. Seinsheim, welche sich für ihn bei Johann Truchsess v. Waldburg wegen ihm geliehener 3000 Gulden verbürgt haben, Schadloshaltung. — [Jo. Gersse.] — RR. E 184r [5 Urkk.?] — vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 352. **1799**

» » verspricht als Vogt u. Protector des Konzils dasselbe nicht aufzulösen, bevor die Wahl eines neuen legitimen Pabstes stattgefunden. — Ad m. d. r. Joa. prepos. de Strigonio vicecanc. — Labbeus, Concil. collect. 12, 116 = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 43; v. d. Hardt, Conc. Const. 4, 376 f. (z. 4. Juli); Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 55 f. u. P. gen. Cont. 29; Mansi, Concil. collect. 27 (1784) 732 f. **1800**

» » publiziert die Sicherheit des Konzils, verspricht besonders freie Wahl des Pabstes u. befiehlt allen Reichsuntertanen, besonders der St. Konstanz, sich demgemäss zu verhalten. — KU. w. v. — v. d. Hardt 4, 379 f. (z. 4. Juli); Goldast, Const. imper. 3, 425 = Rousset, suppl. au corps dipl. 1, 2, 339; Hardouin, Acta conciliorum 8, 394 f.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 216; Mansi, Conc. collect. 27 (1784) 743 f. **1801**

[» ?] » fordert den Hrz. Friedrich v. Österreich auf in kürzester Zeit sich zu reinigen auf die Klagen des Gr. Hans v. Lupfen, des Gr. Eberhard v. Kirchberg u. dessen Gemahlin Agnes geb. v. Werdenberg, Konrads v. Weinsberg, Ludwigs v. Rossel sowie der St. Basel. — KU? — RR. E 192v [Dat.?] — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 352. **1802**

» 2 » belehnt seinen Schwager den Gr. Heinrich zu Görz u. Tirol sowie dessen Bruder Hans Meinhart mit der Grafschaft Görz, der Pfalzgrafschaft Kärnthen, dem Gericht zu Flambro (-ber) in Friaul, der Grafschaft zu Heunburg nebst allem Zubehör. — Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — R — Or. u. Vid. v. 1443 Sept. 15 Wien Staats-A.; [RR. E 172r s. d.] — v. Schwind u. Dopsch, Urkk. z. Verfassungs-Gesch. (1895) 316 f. **1803**

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 2 | Konstanz | erlässt Befehle an den Rat zu Feltre, die dem zu Belluno mitgeteilt werden sollen [= nr. 1791?] — KU? — Kop.-B. Belluno. — Reg.: Forschungen z. Dtsch. Gesch. 18, 221. | 1804 |
| » 3 | » | befreit die Bellunesen für alle Zukunft v. jeder Schuldverpflichtung hinsichtlich des jährl. Census an den Gr. v. Görz. — W. v. | 1805 |
| » | » | verspricht dem Gr. Heinrich v. Görz u. Tirol die für dessen Dienste im Kriege gegen Venedig schuldigen 16000 ung. Gulden binnen 4 Jahren (jährlich 4000) zu bezahlen, desgl. die 1800 Dukaten, die er für ihn an [Ulrich] della Scala bezahlt hat, obwohl derselbe sie v. der St. Civitate (Sibidatt) zu erhalten hatte; widerruft aber die dem Heinrich v. Görz früher gegebene Verpfändung v. Civitate Belluno Feltre Cordignano Serravalle u. der Grafschaft Gymel. — Michael — RR. E 185$^{v}$ u. 186$^{r}$. (mi. vor Udalrici.) | 1806 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Propstes Werner zu Riedern ihm u. seinem Konvente (Augustiner. Konstanzer Diözese) alle Privilegien u. gestattet die freie Vogtwahl, während bisher die Vögte aus dem Geschlecht der v. Krenkingen genommen werden mussten. — [Michael etc.] — RR. E 191$^{v}$ (s. d.); Kop. Donaueschingen. — Reg.: Fürstenberg. Urk.-B. 6, 266. | 1807 |
| | | Juli 4: verspricht als Vogt u. Protector der Kirche allen Fleiss anzuwenden, dass ein legitimer Pabstes gewählt werde. (4. d. julii) Alte Copie Wittingau *Mareš*. s. nr. 1800. — Nach einigen Hdss. (vgl. auch Ulrich v. Richental 75) ist auch nr. 1801 am 4. Juli erlassen. | 1807a |
| » 4 | » | erteilt dem Getreuen Hermann v. Erfurt (nre. maj. nuncius specialis in nostris et sacri Romani imperii factis et negociis per diversa mundi climata se habeat conferre.) Geleit. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — Gleichz. Kop. Dortmund. *Lindner*. | 1808 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Rottweil, besonders das Privileg de non evocando u. das Recht Ächter zu hausen u. zu hofen. — Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. Michael canon. Wratislav. — [R — Or. Stuttgart; nicht in RR. Sigmunds]; RR. N. 76: Vidimus K. Friedrichs III v. 1442 Juli 13: vgl. Chmel, Reg. Friderici IV n. 684; Kopie Rottweil Stadt-A.; vgl. Reg.: Neue Mitteil. d. archäol. Ver. zu R. 1873, 70. — Senckenberg, Von d. kayserl. höchst. Gerichtsbarkeit. Beil. 46 ff. | 1809 |
| | | [Juli 4?]: erlaubt der St. Rottweil einen »umbgang uf der ringmower« zu bauen u. die in ihrem Bannkreise liegenden Güter zu besteuern. — Michael — RR. E 189$^{r}$ (s. d.), durchgestrichen, am Rande: »non exivit.« | 1809a |
| » | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. St. Georg zu Stein am Rhein alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Zürich; [nicht in RR] (do. nach Peter u. Paul.) *P. Schweizer*. | 1810 |
| » | » | verleiht der Ursula v. Sulz geb. v. Habsburg die dem Hrz. Friedrich v. Österreich abgenommenen Schlösser Rothenberg Rheinau Krenkingen u. die Grafschaft im Kletgau (Kleckewe) bis auf Widerruf. — Michael. — RR. E 187$^{v}$. (Ulrichs t.) | 1811 |
| » 5 | | kehrt v. Überlingen [vgl. nr. 1785$^{b}$] wieder nach Konstanz zurück, nimmt aber Wohnung im Kl. Petershausen. — Ulrich v. Richental 75. | 1811a |
| » 6 | » | bestätigt dem Ritter Georg v. Katzenstein die dessen Vorfahren durch K. Karl IV [Böhmer-Huber nr. 4399] erteilte Belehnung mit Stock u. Galgen zu Dischingen (Augsburger Bistum) u. erteilt ihm den Blutbann daselbst. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curiae Jodocus Rot canon. Basiliens. — R — Or. Regensb. Thurn- u. Taxis'sch. Central-A.; Not. RR. E 190$^{r}$, aber mit Dat.: Basel Marie Magdal. = Juli 22! (sa. nach Ulrichs tag.) | 1812 |
| » 8 | » | befiehlt dem Hrz. Friedrich v. Österreich die Geldansprüche, die Konrad v. Weinsberg an ihn bezw. den † Hrz. Leopold v. Österreich hat, bis Juli 25 zu befriedigen. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Öhringen; nicht in RR. (mo. vor Margarethen.) | 1813 |
| » | » | bestätigt die zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich u. Gr. Eberhard v. Kirchberg u. dessen Gemahlin Agnes v. Werdenberg geschlossene Teidung wegen Anweisung der Morgengabe der letzteren auf die Feste Rothenberg im Innthal. — Ad m. d. r. Joh. Gersse [nicht Grasse] — [R] — Or. Innsbruck; [RR. E 189$^{r}$; aber KU: Michael] — Brandis, Tirol unter Friedrich v. Österreich 391 ff. = Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsb. 5 n. 1569. | 1814 |

1415

Juli 8 Konstanz — entscheidet wider Hrz. Friedrich v. Österreich zu Gunsten des Gr. Johann v. Lupfen u. dessen Gemahlin Elsbet geb. v. Rotenburg, dass der Hrz. ihnen einige Gerichte, Güter u. s. w. (Burgstall u. Melten), die jährlich 600 Gulden abwerfen, zurückstellen soll; die Entscheidung über andere Ansprüche des Gr. v. Lupfen v. wegen seines † Schwagers Heinrich v. Rotenburg, weil. Hauptmann v. Tirol, schiebt Sigmund bis zu seiner Rückkehr vom Kg. v. Aragonien auf. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. (mit Einschnitten) Wien H. H. u. St.-A.] — vgl. Reg.: Lichnowsky 5 n. 1570. **1815**

» » — entscheidet für den B. Georg v. Trient gegen Hrz. Friedrich v. Österreich. — [Michael.] — Or.* Trient: [RR. E 188ᵛ u. 189ʳ] — Brandis, Tirol unter Friedr. v. Österreich 393 ff. = Reg.: Lichnowsky 5 n. 1571. **1816**

Juli 8: Königin Barbara verpflichtet sich, falls die ihrem Gemahl v. Hrz. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] geliehenen 23000 ungar. Gulden v. ihrem Gemahl oder dem Konzil nicht bezahlt werden, auf Ansuchen einen Monat später in Strassburg statt dieser Summe goldene u. silberne Pfänder zu erlegen. — Ad commissionem propriam Joh. vicecanc. — o. R! — Or. u. Vid. v. 1415 Nov. 19 u. 1424 April 9 u. 1426 März 21 München Geh. St.-A.; RR. E 172ᵛ u. 173ʳ z. 14. Juni. (mo. nach Ulrici.) **1816a**

» 10 » — bestätigt dem Kl. St. Stephan in Augsburg (Äbtissin Agnes) alle Privilegien der dortigen BB. u. namentlich, dass keine weltliche Macht der St. über dieses Kl. irgendeine Gewalt auszuüben habe, dass es in seinen Dörfern zu Batzenhofen u. Pfaffenhofen v. allen Vogteien u. Vogtrechten frei sein u. sich, wenn es einen Vogt brauche, selbst dazu einen rechtlichen Mann v. des Reiches wegen setzen solle, u. nimmt es in seinen Schutz. — [Ad m. d. r. Jod. Röt can. Basil. — R — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 200. **1817**

» » — verspricht dem Hrz. Ludwig v. Baiern 23000 ungar. Gulden (11000 v. ihnen entliehene, 12000 schuldiges Jahrgeld), falls das Konzil diese Summe nicht bezahlt, einen Monat nach erfolgter Aufforderung in Strassburg zu bezahlen. Bürgen: Kgn. Barbara, Burggr. Friedrich v. Nürnberg, Philipp v. Ozora Gr. v. Temesvar, der Vicekanzler Probst Johann v. Gran. — [o. KU! — o. R! — Or. u. Vid. v. 1426 März 21 u. 1437 Juni 18 München Geh. St.-A.; vgl. auch unten Vid. Sigmunds v. 1418 März 28; RR. E mit KU: Ad m. d. r. prepos. de s. Stephano vicecanc. z. 14. Juni!] — Nach Vid. v. 1415 Juli 21 (Kop.-B. 33 d. Münch. R.-A. f. 317) Riedel, cod. dipl. Brand. 3, 1, 81 ff.; vgl. Reg. Boic. 12, 201. **1818**

» 11 Zeilen (in villa Zyl) — beauftragt das Agramer Domkapitel den Gr. Friedrich v. Cilly in den Besitz des Schlosses Stanyssnyak [= Stanislaw] einzusetzen [vgl. 1415 April 5]. — KU? — Vid. v. 1415 Aug. 4 Wien H. H. u. St.-A. (fer. quinta ante Margar.) **1819**

» Konstanz — erlaubt der St. Augsburg, zwölf Jahre nacheinander Juden u. Jüdinnen bei sich aufzunehmen u. ihnen Steuern u. Abgaben nach eignem Ermessen aufzulegen. Auch soll sonst niemand mit den Juden etwas zu schaffen haben u. eine schon geschehene oder später erfolgende Verpfändung sämtlicher oder einzelner Juden zu Augsburg während der 12 Jahre kraftlos sein. — [Per d. F. burggr. Nuremberg. Joh. Gersse. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. E 111ᵛ; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart. 3.] — Reg. Boic. 12, 201. **1820**

» » — gebietet den Burggr. Johannes u. Friedrich zu Nürnberg, das Kl. St. Gilgen in Nürnberg in seiner Abwesenheit zu schützen. — Ad m. d. r. Michael can. Wrat. — [R] — Or. Nürnb. Kr.-A.: [nicht in RR] — Falkenstein, Antiqu. Nordgav. 4, 251; Minutoli, Friedrich I v. Brandenbg. 67 f.; Mon. Zoll. 7, 320 f. **1821**

» » — wiederholt das Gebot an die Stände u. Bewohner der Mark Brandenburg [vgl. nr. 1659 ff.], dem Mrkgr. Friedrich zu huldigen u. ladet die Säumigen zu sofortiger Verantwortung an den kgl. Hof. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — o. R — 3 Orr. Berlin Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 237 f. **1822**

» » — bestätigt Bruder Sitz v. Orngow [Urnau] die v. Konstanz u. Reichenau herrührenden Freiheiten des Hauses Tierau. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — R — Or. Karlsruhe; [RR. E 191ᵛ u. 192ʳ s. d.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 438. **1823**

» » — bestätigt dem Benedictiner-Kl. Rheinau alle Privilegien. — Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. — R? — Or. Zürich; [nicht in RR] (do. vor Margareth.) *P. Schweizer.* **1824**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1415 Juli 12 | Konstanz | nimmt das Kollegiatstift St. Johann zu Haug bei Würzburg in seinen u. des Reiches Schutz. — Ad m. d. r. Michael de Priest Wrat. et Patav. canonic. — R — Or. u. Vid. v. 1421 Juni 11 Würzburg Kr.-A.; [nicht in RR] (Margarethen ab.) | 1825 |
| » | » | an Köln: hat schon einmal [Juni 22] zur Zerstörung v. Mühlheim aufgefordert; seitdem haben die Bergischen ein vom EB. gegen Mühlheim gerüstetes mächtiges Schiff im Kölner Hafen untauglich gemacht; hofft, dass er nicht zum dritten Male an die reichsständische Pflicht zu mahnen braucht, durch Zerstörung v. Mühlheim des Reiches Strom u. Strasse zu frieden. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln Heft 24, 122. | 1826 |
| » 13 | » | bestätigt dem Ulrich v. Embs den ihm v. Hrz. Friedrich v. Österreich (inser. dessen Urk. v. 1405 so. vor Oswald = Aug. 2) um 400 Gulden verschriebenen Pfandbesitz des Dorfes Dornbirn (Dornpüren) u. der Weingärten zu Knewen [? = Kehlen] u. schlägt darauf noch 200 rhein. Gulden, die ihm Ulrich geliehen. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Michel can. Wrat. — R — Or. im Besitze des H. Alexander Meyer-Cohn, Berlin; RR. E 189ᵛ. (Margareten.) | 1827 |
| » | » | giebt u. bestätigt dem Ritter Erkinger v. Seinsheim dasselbe Burggut u. Pfandrecht, das K. Karl IV in der (inser.) Urk. v. 1377 Febr. 6 [nicht bei Böhmer-Huber] dem Götz Lamprecht zu Schweinfurt verliehen hatte, nämlich Smelfeld [?] Sennfeld u. Grettstadt. — [Per d. burggrav. Nurnbergens. Michael can. Wratisl. — o. R! *Magistr.*] — Or. Schweinfurt; [RR. E 190, aber KU.: Jo. Gerße] — Reg.: F. Stein, Mon. Suinfurtens. hist. 197 f. | 1828 |
| » | » | hält eine Abschiedsrede vor dem Ausschuss der Nationen des Konzils. (Frieden zwischen England u. Frankreich, Polen u. dem Deutschorden; Kreuzzug nach Jerusalem). Martène u. Durand, Thesaur. nov. anecdot. 2, 1640; Hardt, Rer. conc. Const. 2, 483 sowie Lenz, Kg. Sigismund u. Heinrich V v. England 70. | 1828a |
| » 14 | » | bestätigt die Privilegien des Frauenklosters zu Löwenthal (Prediger-Orden, Konstanzer Bistum) u. nimmt es in seinen u. des Reiches Schutz, was bereits sein Vater Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber] gethan. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strig. vicecanc. — R — Or. u. Vid. des Landgerichts zu Schattbuch v. 1434 Aug. 31 Stuttgart; RR. E 192ʳ s. d. mit KU.: Joh. Gerße. (su. nach Margarethen.) | 1829 |
| [»] | » | verleiht demselben Kl. [vgl. auch nr. 1793] folgende Privilegien: 1) dass die St. Buchhorn wie überhaupt keine andere St. eigene Leute des Kl. zu Bürgern annehmen darf; 2) dass alle, welche Holz in den Wäldern des Kl. fällen, Busse zahlen müssen; 3) desgl. die, welche Vieh auf die Weiden des Kl. treiben; 4) dass das Kl. nur vor das Hofgericht oder den Landvogt in Schwaben geladen werden darf: zugleich werden die Privilegien des Kl. im allgemeinen bestätigt. — Joh. Gerße. — RR. E 192 (s. d.) | 1830 |
| » 14 | » | bestätigt der St. Metz auf Bitten des Schöffenmeisters, der Dreizehner, der Paraiges u. der gesamten Gemeinde ihre Privilegien, die ihr v. gewissen Leuten in Sonderheit dadurch bestritten worden sind, dass man die Metzer Bürger vor auswärtige Gerichte geladen hat. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecancell. — o. R — Or. Metz Stadt-A.; [nicht in RR.] (14. d. jul.) *Wolfram.* | 1831 |
| » | » | verleiht der St. Siegburg auf Veranlassung des Siegburger Abtes Pilgrim (v. Drachenfels) den Zoll an der Brücke über die Sieg. — KU. w. v. — R — Or. Düsseldorf; [nicht in RR] (sunt. nach Margrethen.) | 1832 |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der Abtei Siegburg (Abt Pilgrim) — W. v. | 1833 |
| » 15 | » | bestätigt die v. seinen Commissarien u. den Sendboten der Hansestädte abgeschlossene Vereinbarung zwischen dem alten u. dem neuen Rate in Lübeck, bestätigt die Privilegien der St., bekennt die rückständig gebliebenen 6 Raten der Reichssteuer empfangen zu haben, erklärt eine v. dem neuen Rate dem Johann Canys in Köln ausgestellte Verschreibung für kraftlos, hebt endlich die über den neuen Rat u. dessen Anhänger ausgesprochene Acht nochmals auf. — KU? — 2 Orr. Lübeck; [nicht in RR] — Lübeck. Urk.-B. 5, 700 ff. | 1834 |
| » | » | erlaubt dem Ritter Erkinger v. Seinsheim aus dem Markt Scheinfeld eine St. zu machen, der er die Privilegien v. Gelnhausen verleiht, u. in dem Dorfe Bullenheim ein Vogtgericht zu errichten. — Jo. Gerße. — RR. E 190ᵛ. (mo. nach Margarethen.) | 1835 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 16 | Konstanz | verspricht, dass er die Streitigkeiten, welche zwischen dem Deutschorden u. Polen entstanden sind, um deren Beilegung der Orden das Konstanzer Konzil ersucht hat, im Sinne des Ordens beilegen werde. — KU? — Or. Arch. Czartorysk. Krakau — Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 12, 72 f. | 1836 |
| » | » | bestätigt der St. Lübeck die ihr v. früheren Römischen K. u. Kg. verliehenen Rechte u. Freiheiten. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — R? — Or. Lübeck [nicht in RR] — Lübeck. Urk.-B. 5, 574 f.; vgl. Hanserecesse 6, 153. | 1837 |
| » | » | wollte an diesem Tage bereits Konstanz verlassen haben. Brief des Deutschordenskomthurs Heinrich Streler: Janssen, Frankfurts Reichskorresp. 1, 294. | 1837 a |
| » 18 | » | erneuert den Edeln Lienhart v. Jungingen u. Frischhans v. Bodman für Schulden (10296 Gulden), die Hrz. Friedrich v. Tirol bei ihnen hat, die Verpfändung v. Rheineck Altstätten, des Rheinthals u. eines Teiles des Bregenzerwaldes. — [Michael — RR. E 189ᵛ s. d.]; Kop. St. Gallen Stifts.-A. — Zellwenger, G. d. appenzell. Volkes 1, 2, 253 f. = Reg.: Lichnowsky 5 n. 1573; Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 12, Anh. 60. | 1838 |
| » | » | befiehlt den St. Altstätten Bernegg (Bernang) u. Marbach dem v. Jungingen u. Bodman gehorsam zu sein. — KU. w. v.? — Not. RR. E 189ᵛ (s. d.) | 1839 |
| » | » | bestimmt, in welcher Weise die persönlichen Angelegenheiten der aus der St. Lübeck ausgezogenen Mitglieder des alten Rats geordnet werden sollen, bestimmt, dass sie u. ihre Familien die St. u. deren Gebiet für immer meiden sollen, u. erklärt die über die St. Lübeck ausgesprochene Acht für aufgehoben. — KU? — Vid. v. 1416 Okt. 5 Lübeck. — Lübeck. Urk.-B. 5, 575 ff.; vgl. Hanserecesse 6, 153. | 1840 |
| » | » | verkündigt, dass er die über den neuen Rat u. die St. Lübeck verhängte Acht aufgehoben habe. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — Or. ib. — ib. 579 f.; vgl. Hanserecesse ib. 154. | 1841 |
| » | » | teilt dies dem Kg. Erich v. Dänemark mit. — KU. w. v. — Or. ib. — ib. 580 f.; vgl. ib. | 1842 |
| » | » | desgl. dem Hrz. Johann v. Mecklenburg. — KU. w. v. — Or. ib. — ib. 581; vgl. ib. | 1843 |
| » | » | hat dem Albrecht Schenk v. Landsberg, Herrn zu Seida (Sydow), die Urkunden des neuen Rats u. der St. Lübeck anvertraut mit der Weisung damit bis April 23 beliebig zu schalten; für den Fall, dass er nach Nov. 1 diese Urkunden v. Albrecht wieder fordert, wird er (S.) spätestens bis April 23 24000 rhein. Gulden zu Lübeck u. zwar in Brügge zahlen; erst nach dieser Zahlung hat ihm Albrecht jene Urk. auszuliefern. — [Jo. Gerße] — Or. Lübeck; [RR. E 111ʳ fer. quinta ante Mar. Magd., aber dtsch. Urk.] — Lübeck. Urk.-B. 5, 582; vgl. Hanserecesse 6, 154. (do. nach Margar.) | 1844 |
| » | » | soll an diesem Tage Konstanz verlassen haben: vgl. die Zusammenstellung bei Lenz, Kg. Sigmund u. Heinrich V v. England 71; (ib. 72 die Begleiter Sigmunds auf seiner Reise zusammengestellt): doch ist wohl die Abreise erst am 19. Juli erfolgt, an welchem Tage er noch in Konstanz urkundet. | 1844 a |
| » 19 | » | weist die St. Nürnberg an, den Betrag der halben Judensteuer u. des goldenen Opferpfennigs v. den Nürnberger Juden (fällig zu Weihnachten, bezw. Sept. 29 u. Nov. 11), soweit er nicht an Albrecht v. Colditz (200 Gulden) verpfändet ist, seinem Hofrichter dem Gr. Günther v. Schwarzburg zu zahlen. — Michael de Priest. — RR. E 190ʳ. (fr. vor Marie Magdal.) | 1845 |
| » | » | verspricht dem Erkinger v. Seinsheim, nachdem er mit ihm Abrechnung über seine Dienste bes. im Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich u. restierendes Jahrgeld gehalten, die ihm schuldigen 2912 rhein. Gulden bis künft. Febr. 2 zu bezahlen. — Joh. Gerße. — RR. E 190ʳ. (feria sexta ante Marie Magdal., aber dtsch. Urk.) | 1846 |
| [Jan.-Juli 19] | » | ernennt den Ulrich Wernher zu seinem Kaplan. — Per canc. — Not. RR. E 50ʳ (1414! s. d., aber mit Ort: Konstanz). | 1847 |
| » | » | nimmt den Joh. Pegner unter seine familiares auf. — W. v. | 1848 |
| » | » | gebietet den Juden im Bamberger u. Würzburger Bistum die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig, den sie für 1413 u. 1414 noch nicht bezahlt, sowie die gleichen Abgaben für das laufende Jahr an den Juden Moses aus Konstanz zu zahlen. — KU? — RR. E 99ʳ (s. d.) — Eine Urk. Sigmunds betr. die Judensteuer v. Kempten v. 1415 (vielleicht — nr. 1231) nach Archiv. Ztschr. 8, 145 in Kempten (Mag.-Registr.) | 1849 |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| [Jan.— Juli 19] | Konstanz | »den strengen Heinrich v. Bortfelt [Bortfelde] u. Clawenberg v. Home [Hoya] u. andern der probsti zu Hildesein mannen unsern« — nur diese Notiz RR. E 100r [bes. Urk.? nicht im Hildesheimer Urk.-B.] | 1850 |
| » | » | befiehlt ungenannter St. seinen Dienern Michel dem Steinmetz u. Hans dem Zimmerman zu gestatten v. ihrem Kornhaus das Maas zu nehmen. — KU? — Not. RR. E 100v (s. d.) | 1851 |
| » | » | bestätigt dem Karl Rot, gen. v. Ulm, Bürger zu Reutlingen, dessen Frau Mechtild u. dessen Erben die seinen Vorfahren v. Karl IV 1374 Okt. 16 [Böhmer-Huber nr. 5406] verliehene Gerechtsame der Brücke über die Donau zu Ulm. — KU? — RR. E 101v (s. d. et l.) | 1852 |
| » | » | bestätigt der St. Magdeburg die (inser.) Urk. Karls IV v. 1355 Dez. 7 [Böhmer-Huber nr. 2318] — Per Joh. prepos. Strigon. vicecanc. — RR. E 102 (s. d.) | 1853 |
| » | » | bestätigt der Nonne Nese v. Staufenberg im Kl. Hohenburg (Diözese Strassburg) die ihr bereits erteilten ersten Bitten auf die durch Ernennung der Katherina v. St. zur Äbtissin freigewordene Präbende (custodia) — KU? — RR. E 106r (s. d. et l.) | 1854 |
| » | » | lässt den Hauptleuten Johann Mittlidon u. Walter Anthon, welche ihm mit 100 englischen Bogenschützen dienen sollen, die ihnen bereits ausgezahlten 2000 rhein. Gulden, obwohl deren Ankunft sich verzögert, aus Rücksicht auf Kg. Heinrich v. England u. in der Hoffnung, dass sie ihm nun bereiter dienen werden. — KU? — RR. E 127r (s. d.) | 1855 |
| » | » | erlaubt dem Gr. Bernhart v. Thierstein in seiner Grafschaft nach Blei, Kupfer, Silber u. überhaupt nach Erzen graben zu lassen; doch soll gefundenes Gold der kgl. Kammer gehören. — Michael. — RR. E 180r (s. d.) | 1856 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Frauenfeld. — KU? — Not. RR. E 181r (s. d.) — Nach Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 12 Anh. 60 befindet sich im Arch. zu Bodman eine Urk. Sigmunds v. 1415, durch welche Frischhans v. Bodman zum Vogt u. Landrichter über die St. Frauenfeld u. den Thurgau bestellt wird; [nicht in RR]. | 1857 |
| » | » | erlaubt dem Hans Hug, Bürger zu Gmünd, seine ausserhalb der St. gelegene Sisselmühle in die St. zu verlegen u. das Wasser hinzuleiten, doch unschädlich jedermann an seinen Mühlen u. Wasserläufen. — Jodocus. — Not. RR. E 181r (s. d.) | 1858 |
| » | » | bessert dem Christian v. Watzmannsdorf sein Wappen. — KU? — Not. ib. (s. d.) | 1859 |
| » | » | verpfändet dem Gr. Eberhart v. Nellenburg für treue Dienste in Deutschland u. der Lombardei die jährliche Stadtsteuer zu Ulm u. das Ammannsgeld daselbst bis auf Widerruf. — KU? — Not. RR. E 183r (s. d.) | 1860 |
| » | » | weist die St. Ulm an die nächste Martini fällige Stadtsteuer an Gr. Eberhard v. Nellenburg zu zahlen. — W. v. | 1861 |
| » | » | verspricht dem Frauenkloster zu Calgori [= ?] v. dem ihm auf Grund seiner Königskrönung zustehenden Rechte der ersten Bitten keinen Gebrauch zu machen. — Jodocus. — Not. RR. E 185r (s. d.) | 1862 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Hrz. Albrecht v. Österreich dem Leupolt v. Eckartsau die Feste Schaumberg in Österreich »zu erbrecht« verliehen hat gegen Abtretung der ihm früher als Leibgeding verliehenen Feste Wartenstein. — KU? — RR. E 185v (s. d.) | 1863 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Heinrich Rumpolt v. Gross-Glogau u. Crossen, zugleich für Hrz. Heinrich d. ält. u. Wenzel die Zinsen auf Kaschau u. Schloss Blatnicz (Blaten-), welche er (Sigmund) ihrer Grossmutter Offka v. Reuss, Herzogin v. Oppeln 1410 Aug. 15 (die Urk. ist inser.) für 12668 Gulden verpfändet hatte. — Michael. — RR E 186v u. 187r (s. d.) | 1864 |
| » | » | nimmt den Hrz. Heinrich Rumpolt v. Gross-Glogau u. Crossen unter sein Hofgesinde mit einem Jahrgeld v. 3000 roten ungar. Gulden auf. — KU? — Not. RR. E 187r (s. d.) | 1865 |
| » | » | verpfändet seinem Diener Hermann v. d. Hohenlandenberg für 500 rhein. Gulden die halbe Vogtei zu Frauenfeld, welche dem früheren Pfandinhaber Hans v. Gollenberg abgesprochen wird, da dieser ein Anhänger Hrz. Friedrichs v. Österreich ist, welcher wegen Entführung des Balthasar Cossa geächtet ist. — KU? — RR. E 191r s. d. | 1866 |
| Juli 19 | Schaffhausen | fährt zu Schiff v. Konstanz nach Schaffhausen, während die Pferde auf dem Landwege dahin gebracht wurden. Ulrich v. Richental 82. — Vgl. nr. 1844a. | 1866a |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 21 | Basel | bestätigt der St. Baden im Aargau alle Privilegien der römischen Kg. u. der Herrschaft Österreich. — [Jod. Rot can. Bas.] — Or. u. Vid. v. 1423 April 23 Baden; [Ausz. RR. E 191r] — Reg.: Arch. f. schweiz. Gesch. 2, 86 fälschl. zu Juli 23. (so. vor Magdalene.) | 1867 |
| | | Juli 21: f. Breisach. — Not. RR. E 190r — nach Or. (nr. 1869.) Juli 22. | 1867a |
| | | Juli 21: für Hans v. Cronen aus Schaffhausen. — Jod. Rot can. Bas. — RR. E 190v u. 191r. (sont. vor Marie Magdal.) — nach Or. (nr. 1870.) Juli 22. | 1867b |
| » | » | nimmt die St. Neuenburg (Nuem-) zu Händen des Reichs. — Michel de Priest notarius. — Not. RR. E 190r. (sunt. vor Magdalene.) | 1868 |
| » 22 | » | verspricht, nachdem er die St. Breisach zu des Reiches Händen genommen u. sie ihm auf Geheiss des Hrz. Friedrichs gehuldigt hat, dass dieselbe nie mehr dem Reich entfremdet werden solle [vgl. 1415 Juni 3] — [Michel de Priest in RR] — Or. Breisach; [Not. RR. E 190r zu Juli 21!] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 11, 15. | 1869 |
| » | » | bestätigt dem Hans v. Cronen aus Schaffhausen die v. Österreich herrührende Pfandschaft, 600 rhein. Gulden auf den Zehnten zu Kloten (Glotten) u. ein Gut zu Nieder-Stammheim. — Ad m. d. r. Jodocus Rot canon. Basiliens. — R — Or. Zürich; [RR. E 190v u. 191r z. 21 Juli] *P. Schweizer.* | 1870 |
| | | Juli 22: bestätigt dem Ritter Georg v. Katzenstein den Blutbann in Dischingen. — Not. RR. E 190r. (Marie Magdal.) — nach Or. Juli 6 (nr. 1812.) | 1870a |
| » | » | verlängert der St. Kaysersberg, welche ihm treue Dienste gegen Hrz. Friedrich v. Österreich geleistet hat, das ihr v. Kg. Ruprecht (im Or. inser. dessen Urk. v. 1407 Juni 5: Chmel nr. 2319) auf 13 Jahre gestattete Ungeld auf weitere 20 Jahre. — KU? — RR. E 113r. (mo. vor Jacob.) | 1871 |
| » | » | überweist dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg bis auf Widerruf sämtliche ihm als Kg. zustehenden Judensteuern in den Erzbistümern Magdeburg u. Bremen, den Bistümern Hildesheim, Halberstadt, Schwerin, den Herzogtümern Braunschweig u. Lüneburg, den Landgrafschaften Thüringen u. Hessen, den Markgrafschaften Brandenburg u. Meissen, den Herzogtümern Stettin u. Mecklenburg, der Grafschaft Holstein, der Herrschaft Wenden, der Mark, über der Oder u. zu Bolswalde [Neumark]. — [o. KU! — R] — Or. Bamberg; [RR. E 112v u. 113r mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirchen, was aber auffällig ist; vgl. nr. 1388a, 1732, 1733, 1741, jedoch auch nr. 1877.] — Mon. Zoll. 7, 321 ff. | 1872 |
| » | » | benachrichtigt die EBB. v. Magdeburg u. v. Bremen, die BB. v. Hildesheim, Halberstadt u. Schwerin, die Hrz. v. Braunschweig u. Lüneburg, die Landgr. v. Thüringen u. v. Hessen, die Mrkgr. v. Meissen, die Hrz. v. Stettin u. Meckelnburg, die Gr. v. Holstein, die Herren v. Wenden, die Einwohner der Mark über der Oder u. zu Bolswalde, dass er dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg widerruflich das Recht verliehen habe in ihren Gebieten die Reichsabgaben der Juden zu erheben u. befiehlt ihm dabei behilflich zu sein. — [o. KU! — R] — Or. Berl. H.-A.; [RR. E 113r o. KU]. — Mon. Zoll. 7, 323 f.; nach alter Kop. Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 3, 238. | 1873 |
| » | » | bestätigt die in seinem Auftrage v. dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg abgeschlossene Sühne in der Klagsache des Lübecker Bürgers Joh. Glüzing wider die St. Rostock u. Wismar (wegen Raubes) u. die v. Friedrich verfügte Aufhebung der über die beiden St. verhängten Reichsacht. — KU? — Aus den Rostocker wöchentl. Nachrichten vom 19. April 1755 Riedel, Cod. dipl. Brandb. 3, 3, 40 f. | 1874 |
| » | » | verleiht dem Konrad v. Weinsberg für seine Dienste im Kriege gegen Hrz. Friedrich v. Österreich 1114 rhein. Gulden u. giebt ihm dafür als Eigentum den Schinders Hof bei Baden im Aargau. — Ad m. d. r. Jod. Röt can. Basil. — R — Or. Öhringen; RR. E 190v. (Marien Magdal. t.) | 1875 |
| » | » | bestätigt dem Stift Zofingen seine Rechte u. Freiheiten, namentlich die Leute u. Güter im Dorfe Knutwil u. die Kirche zu Rot im Bist. Konstanz. — Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. — R — Or. Aarau Staats-A.; [nicht in RR]. (id. dat.) *Herzog.* | 1876 |
| » | » | verpfändet die dem Hrz. Friedrich IV v. Tirol abgenommenen St. Baden Mellingen Bremgarten u. Sursee um 4500 rhein. Gulden der St. Zürich. — Per d. Fridericum burggravium Nurnbergens. Joh. Kirchen. — [R — *Schweizer*] — Or. Zürich; RR. E 112 [mit KU: Ad m. | |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| | | d. r. J. K.]; Kopien Baden u. Basel. — Stumpf, Konst. Konz. 117 f. s. d.; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 41 s. d.; Sammlung d. älteren Eidg. Absch. 1, (2. Aufl.) 349 f., vgl. 153; Reg.: Arch. f. schweiz. G. 2, 85; vgl. auch Argovia 14, 130. | **1877** |
| | Basel | Juli 23: erneuert der St. Baden ihre Privilegien. — Reg.: Arch. f. Schweiz. Gesch. 2, 86 — falsch statt: Juli 21 (nr. 1867). | **1877 a** |
| Juli 23 | » | verlässt diese St. Fortsetz. Königshofens: Mone, Quellensamml. d. bad. Landesg. 1, 292; Baseler Chroniken 5, 159. | **1877 b** |
| | | Juli 24: verpfändet die österreichischen Lande in der Schweiz an Zürich. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 1575 — ist nr. 1877. | **1877 c** |
| » 24 | Solothurn | verpfändet dem Gr. Friedrich v. Toggenburg die Stadtsteuer v. St. Gallen um 2000 rhein. Gulden u. befiehlt der St. die Zahlung nunmehr an jenen (bis zur Einlösung durch das Reich) zu leisten. — Michael — RR. E 191ᵛ. (in vigilia b. Jacobi, aber dtsch. Urk.) | **1878** |
| » | » | macht den Hans v. Falkenstein, dessen Frau Susanna u. Erben wieder zu rechten freien Edeln, welcher Stand v. dessen Vorfahren zwar besessen, aber im Laufe der Zeit verloren gegangen war, u. befiehlt allen Unterthanen die Falkensteiner wieder für freie Edle zu halten. — W. v. | **1879** |
| » | Aarberg | kommt v. Basel nach Aarberg, woselbst er mit dem Gr. v. Savoyen Verabredungen trifft. Die Kosten v. Sigmunds Aufenthalt in Aarberg trug die St. Bern. Justinger, Berner Chronik 235 f. | **1879 a** |
| » | » | söhnt sich mit EB. Johann v. Mainz aus. — Ad m. d. r. Jod. Rot can. Basil. — R — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. E 193ʳ. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Gesch. Erg.-B. 5. (Jacobs abend.) | **1880** |
| » 25 | | betritt Savoyen: Mone, Quellensammlung z. bad. Landesg. 1, 292; Baseler Chroniken 5, 159. — Von Aarberg war Kg. Sigmund über Romont u. Rue nach Lausanne gezogen, v. hier zog er über Morges Rolle Nyon nach Genf. Windecke 62. — Vgl. auch Fillastres Tagebuch bei Finke, Forsch. u. Quellen 178: »In recessu regis nesciebatur saltem publice locus convencionis, quia in Nicia loco primo convento et in tota Provincia erat pestis gravis. Nesciebatur eciam, per quam viam transiret. Rex dicerat enim prius se velle ire per Franciam eciam Parisius et videre regem Francie. Alii presumebant, quod iret per Sabaudiam. Rex autem celabat intencionem suam de via propter ducem Burgundie, in quo non satis confidebat, propter suspiciones et quasdam malivolencias inter ipsos ortas . . . Fecit tamen iter suum per Sabaudiam, ubi per comitem et populum cum magna exultacione in diversis locis receptus est et visus. Rege stante adhuc in Sabaudia venit ad eum nuncius suus veniens de Parpigniano referens, quod rex iret Narbonam, de quo loco jam fuit prolocutum, et quod propter infirmitatem regis Aragonum prorogabatur dies usque ad 15. augusti. Rex transivit ultra morosius quam speraverat et transivit per Lugdunum [Juli 31], ubi cum magno honore receptus est et visus et ita in singulis civitatibus et locis insignibus regni Francie. Transivit per Nemansum [Aug. 10], ubi rex Sicilie Ludovicus dux Andegavie illum expectans recepit honorifice.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forschung. u. Quellen 178. | **1880 a** |
| » 27 | Genf | »Item 27. julii fuerunt de civitate Gebenensi directe burggravio [F.] Nurembergensi primo 10 menbrane appensione sigilli regie majestatis sigillate, item 40 alie membrane, quarum 4 pendentis minoris regalis sigilli munimine in carta pargamena, relique 36 in papiro a tergo more solito consignate, utpote 20 ex eisdem in integro folio seu arcu papireo et 16 in medio folio papireo existunt« [vgl. 1417 März 3] — RR. E 192ᵛ. — Von Genf zog Kg. Sigmund über St. Julien Chamont [Seyssel] Rumilly Aix Chambery Albens Cessieu Gizeli nach Lyon; vgl. Windecke 62. | **1880 b** |
| » 28 | Seyssel (Sessel) | verspricht dem Ofener Bürger Eberhart Sachs u. seinen Erben die ihm schuldigen 3356 ungar. Gulden bis Febr. 2 zu bezahlen. (»tate wir des nicht, was si denne der obgenant irer gulden oder gelts schaden nemen, wie der benant wurde, die ir eins oder ir scheimpot bi sinen truen an eides stat gesprechen mocht, die gelouben wir in mit guten trüwen on geverde mitsampt dem houptgute mit beraiten gulden u. mit keiner ander bezalung abzulegen u. zu bezalen on alle widerrede.«) — KU? — RR. E 193ʳ. (sont. nach Jacobst.) | **1881** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| [Juli] | s. l. | erinnert Wilhelm u. Friedrich Landgr. zu Thüringen u. Mrkgr. zu Meissen daran, dass sie »etwie fil unsers vaterlichen anfalles, des zu der cron v. Behem gehoret »innehaben;« er habe bisher dazu geschwiegen, da er gehört, dass einer v. ihnen zu ihm kommen wolle; »wann aber owr herkomen gewant ist u. wir nû in dem namen gotes fur uns zu dem kunig v. Arragun reiten, dorumb wer das iemand der unsern in der maße ichts gen euch u. den ewern tete, damit wollen wir unsern gelimpf gen euch bewart haben.« — KU? — RR. E 110ᵛ (s. d.) — Ist vielleicht noch in Konstanz geschrieben. | **1882** |
| Juli 31 | Lyon | kommt hierher (civ. Ludgranensis): Forts. Königshofens bei Mone, Quellensamml. z. bad. Landesg. 1, 292; Baseler Chronik. 5, 159. | **1882 a** |
| Aug. 1 | Vienne | kommt hierher: ib. — Von hier aus ging der Zug weiter nach Moirans, sodann über St. Marcellin u. Romans nach Valence. Windecke 62. | **1882 b** |
| » 3 | Valence | kommt hierher: Mone 293; Bas. Chronik. 159. | **1882 c** |
| » 4 | » | befreit die Bewohner der St. S.-Antoine (S. Anthonii) u. das daselbst befindliche Kl., in dem die Gebeine des h. Antonius ruhen (Abt Hugo) v. allen Steuern, Zöllen u. s. w., nimmt sie in des Reiches Schutz u. befiehlt die Ausübung desselben dem EB. v. Vienne u. dem Herrn Emaus v. Clermont (Clarimonte) sowie dessen Nachfolgern. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — RR. E 155. (quarto die augusti.) | **1883** |
| » | » | ernennt den B. Johann v. Valence u. Die zum Reichsvikar in Valence u. Die. — Per d. Jo. prepos. Strigon. vicecanc. — Not. RR. E 190ʳ. (dominica ante Laurenc.) | **1884** |
| » | » | ernennt denselben zum ‚comes palatinus' mit dem Rechte ungeeigneten Personen das Notariat zu entziehen. — W. v. | **1885** |
| » | » | bestätigt auf Bitten desselben B. den Ausspruch des Gr. Wilhelm v. Genf, des Raimund de Benguario, Roger v. Cherasco (Clarcasum) u. des Petrus de Buteone betr. einen Streit zwischen der Kirche (Prokurator Wilhelm) u. der Universität Valence (Syndicus Johann Berardus) u. einen Ausspruch des Priors der Laurencius-Abtei zu Puy en Velay (Anicensis) in derselben Angelegenheit. — KU. w. v. — RR. E 190ʳ, aber ohne die inser. Urkk. (id. dat.) | **1886** |
| | | Aug. 4 Meran: bestätigt der St. Rothenburg a. T. die Privilegien. Reg. Boic. 12, 202 — falsch statt 1413 Aug. 3. (nr. 569). | **1886 a** |
| » 6 | » | bestätigt Ludwig v. Poitiers (Pictavia), Gr. v. Valence u. Die, u. dem Ludwig de Poitiers, Herrn v. S.-Vallier (s. Valerium) u. des Schlosses Pisancianum, das ihren Vorfahren v. Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber, doch vgl. ib. nr. 7386] verliehene Recht in ihren Gebieten Zölle zu erheben. — Per Jo. prep. de Strigonio. — RR. E 148ᵛ. (sexto die aug.) | **1887** |
| » | » | erklärt auf Veranlassung des Ludwig v. Poitiers, Gr. v. Valence, der ihm das Privileg Karls IV [1373 Juli 4. Böhmer-Huber 7386] vorgewiesen, durch welches den Bewohnern v. Romans (Vienner Diözese) das Recht Zölle zu erheben, genommen, dagegen dieses Recht dem Aimar v. Poitiers bestätigt wird, dass die Einwohner dieser St. nicht das Recht hätten, v. den Bewohnern des Schlosses Pisencianum Zölle zu erheben, trotzdem Ludwig dieses Schloss mit allen Rechten an seinen Onkel Karl Herrn v. St. Vallier (jetziger Inhaber dessen Sohn Ludwig) verkauft habe. — [KU. w. v.?] — RR. E 149 (id. dat.) | **1888** |
| » 10 | Nimes in Languedoc | kommt hierher: Forts. Königshofens bei Mone, Quellensammlung 1, 293; Basler Chronik. 5, 159. — Von Valence war er über [Montélimar] Pierrelatte Mondtragon Orange Chateauneuf du pape Pont-Saint-Esprit nach Nimes gekommen. Windecke 62. | **1888 a** |
| » | Nimes | fuit data littera scutiferatus honorum Petro de Burga nato de Massimiaco in Vallebona [Valbonnais] Lugdunensis diöcesis, civi Avinionensi. — KU? — Not. RR. E 155ᵛ. (10. die aug.) | **1889** |
| » 13 | » | nimmt Peter v. Burga u. dessen Söhne Johann u. Heinrich unter sein Hofgesinde auf. — KU? Not. ib. 154ᵛ. (13. die eiusdem mens.) | **1890** |
| » | » | verlässt Nimes. Forts. Königshofens a. a. O. 293; Basler Chronik. 5, 160. | **1890 a** |
| » 15 | Narbonne | kommt hierher. ib. sowie Marténe u. Durand, Thesaurus 2, 1642. — Auf dem Wege hierher hatte er Montpellier berührt. Windecke 62. | **1890 b** |
| » 27 | » | erhält Geld v. dem EB. v. Narbonne — vgl. nr. 1906. | **1890 c** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Aug. 28 Konstanz: verbietet auf Bitte des Deutschmeisters Konrad v. Egloffstein seines geheimen Rates den St. u. befestigten Orten, Unterthanen u. Leibeigene des Deutschordens, die sich dorthin flüchten, aufzunehmen. — Vid. des P. Martin V v. 1429 Nov. 6 Wien Deutsch-Ordens-Centralarch. Reg.: Pettenegg, Urkk. d. Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 458 vgl. 492. — falsch statt 1415 Juni 26 (nr. 1787). | **1890 d** |
| | | Aug. 28 kommen die Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant (Johann v. Loen Herr zu Heinsberg, der Aachener Domherr Heinrich v. Imbermonte, Johann v. Rynshem u. Edmund v. Dynter) nach Narbonne u. reisen zusammen mit dem Gr. v. Würtemberg u. Mömpelgard dem Kg. Sigmund entgegen, welcher sich »causa solacii« auf dem dem B. v. Narbonne gehörigen Schlosse Sigean (Cygan oder = Lezignan?) befand. — Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae ed. de Ram 3 (1857), 288. | **1890 e** |
| Aug. 29 | Narbonne | verhandelt mit den Gesandten des Hrz. Anton v. Brabant. Dynter 3, 288ff. | **1890 f** |
| Sept. 1 | » | verhandelt nochmals mit den Gesandten des Hrz. v. Brabant, welche an diesem Tage bis auf Dynter in ihre Heimat zurückkehren. Dynter 291. | **1890 g** |
| » 2 | » | empfängt Edmund Dynter, nimmt ihn mit zur Messe in die Kirche des h. Sigmund, bespricht mit ihm die Brabanter Angelegenheit, nachdem Wenzel Miska, der den Herrn v. Heinsberg geleitet hatte, ihm Neuigkeiten überbracht. — ib. 291 f. | **1890 h** |
| » 3 | » | verhandelt nochmals mit Dynter. — ib. 292. | **1890 i** |
| » 4 | » | empfängt Dynter u. bescheidet die Gesandten Peters v. Luna, welche gegen Abend ankommen, auf den nächsten Tag zu einer Audienz. — ib. 293. | **1890 k** |
| » 5 | » | empfängt in Gegenwart Dynters die Gesandten Peters v. Luna u. des Kg. v. Aragonien. Basler Chroniken 5, 160. »Ubi fuit conclusum, quod rex iret Perpinianum quodque hac die premitteret, sicut premisit, magistrum hospicii dominum Octobonum de Belloniis utriusque juris doctorem et nonnullos alios versus Perpinianum pro hospiciis captandis . . . Fuit eciam conclusum, quod die dominica proxime futura [Sept. 8] rex recederet de Narbona eundo usque ad Salz [Salces], ubi staret per totam diem lune [Sept. 9] et die martis [Sept. 10] intraret Perpinianum. Et quia salvi conductus, quos Petrus de Luna et rex Aragonum miserunt regi, erant insufficientes et limitati usque ad numerum quadringentorum equitum, corrigebantur ibidem et fuerunt extensi usque ad numerum mille et quingentorum equitum. — Eadem die jovis . . . [Sept. 5] rex dedit Emondo [Dynter] licenciam recedendi astantibus illis de Sabaudia et domino Octobono dicens sibi: ,Dic domino tuo ea que audisti et vidisti et quod spero facere unionem in ecclesia sancta dei quodque per dei graciam negocia bene ibunt et negociis hic expeditis volo per medium suum facere pacem inter reges Francie et Anglie et inter fratrem suum Burgundie et adversarios eius.'« Dynter 3, 293 f. | **1890 l** |
| » 17 | Canet | kommt nach Canet (Canety, heute St. Nazaire) bei Perpignan, wo er v. dem dortigen Gr. bewirtet wird. Forts. Königshofens a. a. O. 292; Basler Chronik. 5, 160. | **1890 m** |
| » 19 | Perpignan | kommt hierher u. wird v. den Kardinälen u. den Prinzen Alfons v. Aragonien festlich empfangen. ib., vgl. auch Martène u. Durand, Thesaurus 2, 1647. Vgl. übrigens zu Sigmunds Aufenthalt in Perpignan Windecke 63 f. | **1890 n** |
| » 21 | | besucht Peter v. Luna u. den kranken Kg. Ferdinand v. Aragonien. Basler Chronik. 5, 161. | **1890 o** |
| » 26 | » | verspricht Peter v. Luna, gen. P. Benedict XIII, mit dem er persönlich hier zur Beilegung des Schisma zusammen gekommen, denselben gegen jede Bedrängung während der Zusammenkunft in Schutz zu nehmen u. garantiert Freiheit der Verhandlungen. — Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. — RR. E 193ʳ. (vicesimo sexto die sept.) | **1891** |
| | | Sept. 27 Mülhausen i. Els.: Königin Barbara bittet die Strassburger ihr gegen gute silberne Pfänder 3000 oder 3500 rhein. Gulden zur Notdurft ihres Hofes u. zur Zehrung zu leihen oder ihr einen anderen Geldgeber nachzuweisen. — o. KU. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (fr. v. Michaelis.) | **1891 a** |
| Okt. 1 | » | fordert Nürnberg auf sich bereit zu halten zur Beschickung eines Reichstags in Überlingen, den er noch brieflich ankündigen werde. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — Or. Nürnb. Kr.-A. — RTA 7, 308. | **1892** |
| » 2 | » | nimmt Didacus Gomecii aus Fuente Encalada (Fuent Sallida), B. v. Zamora, unter seine Räte auf. — KU? — Not. RR. E 154ᵛ. (secundo die octobris.) | **1893** |

| 1415 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 2 | Perpignan | desgl. Heinrich, den Sohn des Peter, Connetable v. Castilien, Nepoten des Kg. Heinrich v. Castilien. — W. v. | 1894 |
| » 5 | » | verleiht dem B. v. Zamora die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. E 154ᵛ (quinto die octob.) | 1895 |
| » | » | desgl. dem Heinrich, dem Nepoten des Kg. v. Castilien. — W. v. | 1896 |
| » 22 | » | empfängt die Gesandten des Kg. Johann II v. Castilien u. verhandelt mit Kg. Ferdinand, Peter v. Luna u. dem Gr. Bernhard v. Armagnac. Basler Chronik. 5, 161. | 1896 a |
| » 23 | » | empfängt die Boten der St. Barcelona. ib. | 1896 b |
| | | Okt. 23 Konstanz: verbietet allgemein u. insbes. zu Gunsten der Hanse, v. Schiffbrüchigen etwas zu erzwingen. Westphalen, Monum. inedita rer. Germ. 4, 1003 — falsch statt 1415 Febr. 23. (nr. 1460). | 1896 c |
| » 25 | » | erklärt, dass sein dem Benedictiner-Kl. Boscaudon (Bascondonum) — Abt Johannes v. Pouilly (Polliniacum) — gegebenes Privileg [nr. 1693] durchaus nicht dazu dienen solle, jenes Kl. der Obedienz des Erzstifts Embrun (EB. Michael) zu entfremden. — idem notarius [i. e. Ad m. d. r. Joh. prep. de Strigonio vicecanc.] — RR. E 175ᵛ. (25. die octob.) | 1897 |
| » | » | gestattet dem EB. Michael v. Embrun v. den Zugehörigen seiner Diözese eine Steuer bis zum Betrage v. 2600 Goldgulden zum Ersatz für seine Unkosten in Sachen der Kirchenunion zu erheben u. befiehlt dieser Erhebung kein Hindernis zu bereiten. — W. v. | 1898 |
| » | » | bestätigt demselben das Privileg Karls IV [nicht bei Böhmer-Huber] mit den Privilegien K. Konrads (II) III v. 1147 [Stumpf nr. 3526] u. Kg. Rudolfs [?] — KU. w. v. — ib. 156ʳ (die Urk. Karls IV ist nicht inser.) | 1899 |
| » | » | bestätigt demselben das Privileg Karls IV v. 1357 Febr. 26 [nicht bei Böhmer-Huber] — W. v. | 1900 |
| » | » | belehnt denselben (Gesandter Raimund de Pillionibus) mit den Regalien des Erzstiftes u. bestätigt ihm die Privilegien im allgemeinen. — KU. w. v. — ib. 156ᵛ. | 1901 |
| » | » | teilt dies dem EB. v. Vienne, den BB. v. Grenoble u. Avignon, den Fürsten v. Vienne, dem Gr. v. Savoyen u. Fürsten v. Achaja mit u. befiehlt ihnen die Privilegien u. s. w. des Embruner Erzstifts zu beachten. — W. v. | 1902 |
| | | Ende Oktober ist Martin, ein Bote des Hrz. v. Brabant, welcher einen Brief desselben vom 8. Okt. überbracht, noch bei Sigmund in Perpignan, als die Nachricht v. der Schlacht bei Azincourt (21. Okt.) anlangt. Dynter, Chronica 3, 297. | 1902 a |
| Nov. 2 | » | nimmt Georg u. Bartholomäus, die Söhne des Antonius de Briconibus aus Valle [Salimbene] in der Diöz. Pavia unter seine Räte u. Hofgesinde auf. — KU? — Not. RR. E 154ᵛ. (secundo die nov.) | 1903 |
| » 6 | Sijean | verweilt hier u. kommt am 7. Nov. nach Narbonne: Forts. Königshofen bei Mone, Quellensammlung z. bad. Landesgesch. 1, 293; Basler Chronik. 5, 161 f. | 1903 a |
| » | Narbonne | giebt den Brüdern Georg u. Bartholomäus de Briconibus die Würde eines ‚comes palatinus‘. — KU? — Not. RR. E 154ᵛ. (6. die nov.) | 1904 |
| | | Nov. 12 Narbonne: f. den EB. v. Narbonne. Reg.: Arch. d. Gesellsch. f. ält. dtsch. Gesch. 9, 461 — s. nr. 1906. | 1904 a |
| » 13 | Konstanz | verschreibt dem Burggr. Johann zu Nürnberg als Entschädigung u. Lohn für alle Kriegsdienste in Ungarn u. der Heidenschaft 20000 Goldgulden auf die Reichssteuer v. Rothenburg Windsheim Nürnberg Schweinfurt u. Weissenburg. — KU? — RR. E 130ʳ. — Reg. Mon. Zoll. 7, 348. — Der Ort »Konstanz« beruht wohl nur auf einem Schreibfehler; vielleicht wurde zu der Urk. eine »Membrane« (vgl. nr. 1880ᵇ) benützt. | 1905 |
| » 27 | Narbonne | bestätigt v. EB. Franz v. Narbonne am 27. Aug. durch die Hand des Probstes Benedikt v. Stuhlweissenburg 500 scudi u. heute 200 Franken ‚auri Francie‘ erhalten zu haben u. verspricht diese Summe in Konstanz zurückzuerstatten. — Ad m. d. r. Michel can. Wratisl. — o. R — Or. Rom Vatik. Arch. (mit Resten des aufgedruckten Luxemburgischen Siegels: propter aliorum nostrorum sigillorum absenciam). — vgl. Reg.: Arch. d. Ges. für ält. dtsch. Gesch. 9, 461 (z. 12. Nov.) (27. nov.) *Friedensburg.* | 1906 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1415** | | | |
| | | Dez. 13: Abschluss der sog. 12 Narbonner Artikel betr. die Kirchenunion zwischen Kg. Sigmund u. den Bevollmächtigten d. Kg. v. Aragonien, Castilien, Navarra u. s. w., welche zur Obedienz P. Benedicts XIII gehören. — [nicht in RR: keine Urk. Sigmunds] — v. d. Hardt, Concil. Const. 2, 541 ff. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 57 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 409 f. | **1906 a** |
| » 14 | Narbonne | schreibt dem Konzil: da v. den Unterhändlern am folgenden Tage immer geändert worden sei, was am vorhergehenden abgemacht worden, habe er bisher nichts schreiben können. Aber gestern sei mit den Gesandten der Kg. u. Fürsten der Obedienz Benedicts XIII der Vertrag zu Stande gekommen, den er übersendet (sub sigillo secreto nostro Lutzelburg). — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — Martène u. Durand, Thesaurus 2, 1656: Mansi, Conc. coll. 28, 919 f. | **1907** |
| » 15 | » | teilt dem Pfalzgrafen Ludwig mit, dass er mit den Bevollmächtigten der Kg. v. Aragonien, Castilien, Navarra u. des Gr. v. Foix über die Einigung der Kirche sich vereinigt haben (unter unserm Secret v. Lützelnburg). — KU? — Kop. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 3, 67. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 295 (mit falsch. Datum: 23. Dzbr.) | **1908** |
| » 31 | Avignon | bestätigt dem Benedictiner-Kl. zu Avignon (monasterium fratrum celestinorum de Lucemburgo Avinionensi ordinis s. Benedicti secundum instituta beati Petri Celestini confessoris pape quinti vivencium, noviter in loco venerabilis tumulacionis s. memorie felicis beati Petri de Lucemburgo [vgl. Windecke 200] s. Romane ecclesie diaconi cardinalis consanguinei nostri) alle Privilegien, Freiheiten u. s. w. u. nimmt es in des Reiches Schutz. — Per Jo. prep. de Strigonio vicecanc. — RR. E 149ᵛ u. 150 — (ultimo die dec.) — Zu Sigmunds Aufenthalt in Avignon vgl. Windecke 64; er wollte daselbst bereits das Weihnachtsfest feiern: Martène u. Durand, Thesaurus 2, 1654. | **1909** |
| **1416** | » | Jan. 9: befiehlt der St. Mainz. Aschbach 2, 469 — s. nr. 1911. | **1909 a** |
| Jan. 10 | » | nimmt das Karthäuser-Kl. Bonpas (Bonipassus) in der Diözese Cavaillon (Cavallicensis) in seinen u. des Reiches Schutz. — Jo. prep. de Strigonio. — RR. E 151ʳ. (10. die jan.) | **1910** |
| » | » | befiehlt der St. Mainz sich wieder an den EB. Johann zu halten u. das Bündnis mit dem Pfalzgr. Ludwig aufzugeben. — KU? — Nach? Senckenberg, Select. juris 2, 178 ff.; Würdtwein, Nov. subs. dipl. 4, 345 ff. (mit Dat. 9. Jan.! Ort!) (fr. nach d. obersten). | **1911** |
| »? | » | befiehlt der St. Mainz die Einung mit dem Kurfürsten v. der Pfalz abzuthun u. sich dem Probst zu St. Victor in Mainz Heinr. Ehrenfels freundlich zu erweisen. — KU? — Nach Kop. Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 1, 90. (s. d. et l.) [Nicht ident. mit nr. 1911]. | **1912** |
| » 12 | » | verspricht dem EB. Johann v. Mainz, ihn getreulich zu verteidigen gegen alle, die ihn um sein Erzbistum bringen wollten. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — [o. R — Or. Würzburg Kr.-A.] — Gudenus, cod. dipl. 4, 103 — Reg.: Schaab, Rhein. Städteb. 2, 384. | **1913** |
| » 13 | » | schreibt dem Konstanzer Konzil über die Gefangenschaft des erwählten B. Wilhelm v. Strassburg. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — Kop. u. dtsch. Übers. Strassb. St.-A. (AA. 1443 u. 1441) — Vgl. Strassburg. Studien 2, 291 f. | **1914** |
| » 21 | Vienne | kommt in der Nacht hier an. — Ergiebt sich aus nr. 1915. | **1914 a** |
| » 22 | Lyon (Lugduni) | übersendet dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig (dem er erst kürzlich durch seinen Sekretär Jodocus hat Briefe übermitteln lassen) einen Brief des Kg. Ferdinand v. Aragonien d. d. Perpignan Jan. 7. den er am Tage vorher zu Vienne erhalten; ersucht den Pfalzgr. beim Konzil dahin zu wirken, dass an den Kg. v. Aragonien die v. diesem gewünschten »litterae vocatoriae« schleunigst geschickt würden. — B. prepos. Albens. — [Kop. nach MS. Vienn. 5097 f. 137 Prag Böhm. Mus.] — Martène u. Durand, Thesaurus 2, 1659 f.; Mansi, Conc. collect. 28, 920. — Zu Sigmunds Lyoner Aufenthalt vgl. auch Windecke 64. | **1915** |
| » 26 | » | bestätigt auf Bitten des Patriarchen Johann v. Antiochien, des Abtes (administrator perpetuus) des Augustiner-Kl. S. Ruf (s. Ruffi) ausserhalb der St. Valence alle Privilegien dieses Kl. (u. a. Befreiung v. allen Abgaben, Zöllen u. s. w.) u. überträgt den Schutz des Kl. den Fürsten der Dauphiné, v. Vienne u. Savoyen. — idem notarius [i. e. Jo. prepos. et vicecanc.?] — RR. E 199ᵛ u. 200ʳ (26. die jan.) — NB. Nach Not.: Gallia christ. 16, 367 am 27. Jan. | **1916** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1416 | | | |
| Jan. 26 | Lyon | bestätigt die Beilegung des Streites zwischen Philipp, Elekten des Lyoner Bistums u. Verwalters der Kirche zu Valence, u. den Bürgern v. Valence einer- u. Adamar v. Poitiers, dem Sohne des Wilhelm v. P. andererseits: letzterer hatte an der Rhone bei Tristam [?] in der Valencer Diözese Zölle erhoben, deren teilweise Aufhebung nunmehr festgesetzt war; der Fürst v. Vienne u. der Gr. v. Savoyen sollen über die Einhaltung des Vertrages wachen. — Per d. Jo. prepos. de Strigonio vicecanc. — RR. E 147ʳ. (26. die jan.) | 1917 |
| » | » | verbietet den Edlen v. Rochemaure (Rakow) u. Donzère (Dusera) wie überhaupt jedermann, die Kaufleute v. Valence durch Abgaben, Zölle u. s. w. unrechtmässig zu belästigen. — KU? — ib. 148ʳ. (id. dat.) | 1918 |
| » | » | gestattet der St. Valence, welche in früheren Zeiten eine grosse Anzahl Abgaben (pensiones, census, tributa) verschrieben hat, da sie von der Höhe dieser Last sehr gedrückt wird, diese abzulösen u. zwar jeden Gulden mit 20 Gulden. — idem notarius [i. e. Per d. Jo. prepos. de Strigonio vicecanc.] — ib. 147ᵛ u. 148ʳ. (id. dat.) | 1919 |
| » 28 | » | nimmt die Bürger v. Valence in den Reichsschutz u. bestätigt ihnen ihre v. den Bischöfen daselbst verliehenen Privilegien. — KU? — [RR. E 147ᵛ]; Vid. K. Friedrichs v. 1444 Jan. 27 Wien. H.-H. u. St.-A. — Kaiserurkk. in Abbild. Lief. 11 Tafel 13 (ohne die Sigmundurk.); Reg.: Chmel, Regesta Friderici IV n. 1516. | 1920 |
| » | » | beglaubigt bei den Ständen v. Brabant seine Gesandten den Hrz. Ludwig v. Brieg u. Liegnitz, Wilhelm Hase v. Waldeck u. den Hofgerichtsschreiber Peter Wacker, welche Brabant an das Reich nehmen sollen. — KU? — Vgl. Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae 3, 313. | 1921 |
| Febr. 1 | » | fordert den Patriarchen Johannes v. Antiochien auf, dafür zu sorgen, dass Hrz. Ludwig v. Ingolstadt die 23000 Goldgulden wieder erhielte, welche er dem Konstanzer Konzil auf seine (des Patriarchen) Bürgschaft geliehen habe. — KU? — Neuburger Kopb. Nr. 33 f. 323. — Abhandl. d. hist. Cl. d. bair. Akad. d. W. 20 Bd. 1 Abt. (1892) S. 55. | 1922 |
| » 3 | » | bestätigt den Einwohnern v. Estella (Stella) alle Privilegien, welche sie v. Ademar v. Poitiers (Pictavia), dem Sohne des Gr. v. Valence, u. den Fürsten der Dauphiné u. v. Vienne erhalten haben. — Jo. prepos. et vicecanc. — RR. E. 200. (tercio d. febr.) | 1923 |
| » | » | giebt der St. Vienne auf deren Bitte (Hugo Peruceti, Franc. Isimbardi, Glaudius Albi, Arcandus de Ulmo) eine neue Stadtordnung. — Jo. prep. de Strigonio vicecanc. — RR. E 198 (tercia d. febr.) | 1924 |
| » ? | » | bestätigt derselben St. (dieselben Gesandten) ihre Privilegien. — Jo. prep. Strigon. et vicec. RR. E 203 s. a., d. et l. | 1925 |
| » 4 | » | bestätigt die Privilegien, Gerechtsame u. s. w. des Bernhardiner-Kollegiatstifts Romain-Moutiers (de Romanis, Diöz. Vienne). — Jo. prepos. et vicecanc. — RR. E 199. (quarto die febr.) | 1926 |
| » 5 | » | bestätigt die Privilegien der St. u. Feste Septême (Septimus) bei Vienne. — Jo. prep. et vicecanc. — RR. E 202ʳ. (quinto die febr.). | 1927 |
| » | » | verleiht den Brüdern Nikolaus u. Gaudens, den Söhnen des Florentiners Jakob, Bürgern zu Cividale (Civitas Austriae, Diözese Aquileja) u. ihren Nachkommen männlichen Geschlechts die Fähigkeit, v. allen Fürsten in Friaul Lehen zu empfangen. — KU? — ib. (id. dat.) | 1928 |
| » 16 | » | bevollmächtigt Michael Jaczk u. Ottobonus de Bellonis zu Unterhandlungen betr. die Kirchen-einigung u. Beilegung des Schismas mit den Fürsten, Gr. u. s. w. v. Aragonien Castilien Leon u. Navarra, den St. Barcelona Zaragoza (Cesareaaugusta) Valencia Perpignan. — Jo. prep. et vicecanc. — RR. E 200ᵛ u. 201ʳ. (16. die febr.) | 1929 |
| » | » | beauftragt dieselben, die Fürsten v. Aragonien Castilien Leon Navarra sowie die Söhne des Kg. v. Aragonien u. 30 Edle in den Drachenorden aufzunehmen. — KU. w. v. — RR. E 201ʳ (id. dat.) | 1930 |
| » | Labrella [La Verpillière? Les Abrets?] | bestätigt dem Wilhelm v. Laon (Laudunum), Herrn v. Rocca Forte (de Rokaforti) — dessen Bevollmächtigter Altald v. Pont-de-Sorgues (Pontesurge) — das Recht, bei Lerthium [?] an der Rhone einen Zoll (pedagium) zu erheben. — Jo. prep. de Strigonio. — RR. E 202. (16. febr.) | 1931 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1416 | | | |
| Febr. 19 | Chambéry | erhebt den Gr. Amadeus v. Savoyen zum Herzog. — KU? — [nicht in RR]. — Leibnitz, Cod. jur. gent. 1, 209 ff. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 66 f.; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 25 ff.; Lünig, Cod. Italiae dipl. 1, 686 ff.; vgl. auch Windecke 65. | 1932 |
| » | » | belehnt denselben mit Savoyen, nachdem derselbe durch Gaspar de Montemajori seinen Marschall u. Dr. Johann de Belleforti den Lehnseid geleistet. — KU? — [Nicht in RR]. — Leibnitz, Cod. jur. gent. 1, 312 f. = Dumont 2, 2, 67 f.; Lünig R. A. a. a. O. 27 f. u. 165f. (!) u. Cod. Ital. 1, 687 ff. | 1933 |
| | » | Das Haus, in welches der Hrz. v. Savoyen Sigmund führte, brach zusammen, doch erlitt nur der Gr. v. Öttingen einen Beinbruch. — Justinger, Berner Chronik 236. | 1933a |
| [Febr. — März] | ? | verspricht dem Gottschalk v. der Abentur, Bürger zu Basel, der ihm für 1000 rhein. Gulden weniger $8\frac{1}{2}$ Kleinodien verkauft hat, falls der damit beauftragte Jude Colner diese Summe nicht bezahlte, zwei Monate nach seiner Rückkehr nach Konstanz Zahlung zu leisten. — Ad m. d. r. Joh. Gersße. — RR. E 203ʳ s. d. et l. [zwisch. Urkk. v. Febr. 16 u. März 26, was freilich nicht ausschliesst, dass die Urk. noch ins J. 1415 fällt.] | 1934 |
| | | Von Chambéry kehrte Kg. Sigmund wieder nach Lyon zurück. — Von Lyon zog er dann über . . . Nevers . . . Melun nach Paris; vgl. die nicht völlig klare Reiseroute bei Windecke 65. | 1934 a |
| März 1 | Paris | zieht hier mit einem Gefolge v. c. 1000 Reitern ein; vgl. die Notizen bei Lenz, Kg. Sigmund u. Heinrich V v. England 82 sowie auch nr. 1945. | 1934 b |
| » 12 | » | fordert auf, dem Konrad v. Weinsberg, den er beauftragt, über die Judenstreitigkeiten zu Köln zu Gericht zu sitzen, dabei behilflich zu sein. — Ad m. d. r. Jod. Röt can. Basil. — R — Or. Öhringen; [nicht in RR]. (Gregori). | 1935 |
| » 20 | » | schreibt (in sehr schwülstiger Weise) an das Konstanzer Konzil, ermahnt zum Frieden auf dem Konzil, drückt sein Missfallen aus über die Friedensstörungen seitens der Bettelmönche, erklärt Johann Parvus für einen grösseren Ketzer als Hus. — Ad m. d. r. Jo. prop. de Strigonio vicecanc. — Jo. Gerson, Opera 5 (1706), 593 ff.; Mansi, Concil. collect. 28 (1785), 849 ff. | 1936 |
| » 21 | » | ermahnt die Böhmischen u. Mährischen Barone (insbes. Lacko v. Krawar, Bocko v. Kunstat alias v. Podiebrad, Zenko v. Wartenberg), dass sie nicht Unruhen u. Zwistigkeiten des Hus wegen erregen sollen. — Ad m. d. r. Michael Pragensis eccl. vicarius. — Archiv český 1, 6 f.; Leibnitz, Cod. iur. gent. Mantissa 2, 136 f. (1417 s. d.); nach einer Wittingauer u. Wien. Hds. (tschechisch nebst lat. Übers.) Palacky, Documenta mag. Joannis Hus vitam . . . illustr. 609 ff. | 1937 |
| « | » | lobt, nachdem er seine Bemühungen um das Konzil u. den Frieden zwischen Frankreich u. England hervorgehoben, den EB. Konrad v. Prag u. den B. Johann v. Leitomischl sowie alle die Bömischen u. Mährischen Barone, welche erklärt haben, treu zur römischen Kirche stehen zu wollen; hofft dasselbe v. seinem Bruder Kg. Wenzel. — KU? — Aus einer Hds. d. Böhm. Museums (tschechisch nebst lat. Übers.) zu Prag Palacky, Documenta mag. Joan. Hus vitam . . . illustr. 613 ff.; Dtsch. Übers.: Fontes rer. Austr. 1, 6, 249 f. | 1938 |
| » | » | befiehlt den Strassburgern, die Vettern Wolflin u. Klaus Bok, welche seinerzeit mit ihm in Strassburg eingezogen u. damit ihrer Schuld u. Missetat ledig geworden (»als unser kuniglich wirdikeit damit überal wo wir gezogen sin geeret ist, daz alle die, die durch schulde oder ettlicher missetat willen v. steten gracht würden, wo die mit uns inkomen durch unserr seligen zukunft willen solicher schulde oder missetat embunden u. erledigt worden«), später aber wieder verbannt worden sind, wieder aufzunehmen. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. (Benedicti t.) | 1939 |
| » 23 | » | beglaubigt bei Strassburg Heinrich v. Chlum gen. Latzembok, den er mit Aufträgen nach Deutschland sendet. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — o. R. — Or. Strassburg Stadt-A. (mo. nach oculi). | 1940 |
| » 24 | » | giebt seinen Abgesandten seinem Rate Ritter [Heinrich] Koppe [nicht Jacob, vgl. 1416 Juni 30] v. Zedlitz, dem Sekretär Jost Roth u. dem Hofschreiber Peter Wacker Vollmacht, seine dem neuen Rate in Lübeck pfandweise gegebenen Urkunden wieder einzufordern, deren Inhalt zu | |

1416

widerrufen u. den alten Rat in seine vollen Rechte wieder einzusetzen. — Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. — [Nicht in RR;] Kop. Hamburg u. Wismar. — Lübeck. Urkk.-B. 5, 606; Hanserecesse 6, 196 f. **1941**

März 25 Paris weist seine Räte Erkinger v. Seinsheim u. Wigleis Schenk v. Geiern an, seinem Hofschreiber Peter Wacker, den er mit einer Botschaft »gen Meißen u. anderswohin« sende, 200 Gulden als Zehrung auszuzahlen v. dem Gelde, das ihnen »von den Juden wegen in Meißen in Beyern u. anderswo zugefallen ist« (vgl. Juni 30). — Ad relac. d. Wilhelmi Haz de Waldek Jo. prep. de Strigonio vicecanc. — o. R. — Or. Öhringen. (frowen t. annunciat.) **1942**

» 26 » bringt der Judenschaft im Reiche in Erinnerung, dass er mit der Einziehung des zehnten Pfennigs u. Unterhandlungen mit ihnen den Juden Colner u. Konrad v. Weinsberg beauftragt habe, widerruft alle Briefe, welche die Befugnisse seiner beiden Abgeordneten schmälern könnten, u. befiehlt diesen gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Joh. Gerße. — RR. E 203ʳ. (do. fur letare). **1943**

» 30 » ermahnt die rechtgläubigen Böhmischen u. Mährischen Magnaten (den EB. Konrad v. Prag, den B. Johann v. Leitomischl, Johann v. Michalowic, Johann v. Wartenberg alias de Rasko, Otto v. Bergow) für die Erhaltung des Friedens zu sorgen. — Ad m. d. r. Michael Pragens. et Wratisl. can. — Archiv český 1, 7 f.; aus Hds. der Wiener Hofbibl. 4941 f. 254 (tschechisch nebst lat. Übers.) Palacky, Documenta mag. Joan. Hus vitam . . . illustr. 619 ff. **1944**

[März] » berichtet dem EB. Johann v. Gran, dass er seit März 1, an welchem Tage er hier angekommen, unermüdlich bemüht sei, den Frieden zwischen Kg. Karl v. Frankreich u. Kg. Erich [sic!] v. England zustande zu bringen, ersucht ihn zusammen mit Gr. Hermann v. Cilly zu ihm zu kommen, um bei Abschluss der Verträge mitzuwirken; sie sollten durch die Lande des Hrz. v. Burgund reisen; die Regierung Ungarns möchte er den genannten Magnaten übergeben. — KU? — RR. D. 213 u. 214ʳ. (s. a. et d.). **1945**

April 4 » erteilt den Juden in Nürnberg Nördlingen Windsheim u. Weissenburg eine Anzahl Privilegien mit dem Versprechen dieselben in den 3 nächsten Jahren nicht zu widerrufen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR] — Ausz.: Reg. Boic. 12, 223. **1946**

» » schreibt dem Konstanzer Konzil über den Prozess gegen Johannes Parvus. — Ad m. d. r. *Joh.* prepos. de Strigon. vicecanc. — Jo. Gerson, Opera 5 (1706), 581. **1947**

» 5 » ersucht den EB. Johann v. Gran, seinen Stellvertreter in Ungarn, schleunigst zu ihm zusammen mit Gr. Hermann v. Cilly zu kommen, um bei Abschluss der Verträge mit Frankreich u. England zugegen zu sein: um Pfingsten (Juni 7) hoffe er in Konstanz die Wahl eines Pabstes zu bewerkstelligen u. wolle dann noch vor Ablauf des Jahres nach Ungarn zurückkehren. Der Erzbischof möge durch die Lande des Hrz. v. Burgund seinen Weg nehmen, vorher aber v. diesem Geleit erbitten u. einen Stellvertreter für die Regierung in Ungarn in Übereinstimmung mit den Magnaten ernennen. — KU? — RR. D. 212ᵛ u. 213ʳ. (in dom. judica). — Vgl. auch [den Auszug aus diesem Briefe bei Fejer, Cod. dipl. 10, 5, 669 *Lindner*] sowie den Bericht der Kölner Universitätsabgesandten über diesen Brief: Martène u. Durand, Thesaurus 2, 1662. **1948**

» » stellt folgende Forderungen an das Konzil: 1) Es sollen keine wichtigen Beschlüsse in seiner Abwesenheit gefasst werden. 2) Es soll ihm mitgeteilt werden, ob seine Gegenwart notwendig ist. 3) Es soll die Reformation des Klerus im allgemeinen ins Auge gefasst werden. 4) desgl. die Reformation einzelner auf Abwegen befindlichen Kirchen. 5) desgl. die Reformation des Klerus in Deutschland. 6) Der EB. v. Mainz soll verhindert werden, in Deutschland Unruhen zu erregen. 7) Der B. v. Strassburg soll befreit werden u. s. w. — Auszug: v. d. Hardt. Conc. Const. 4, 780. **1949**

» 6 » schreibt an die Kardinäle auf dem Konstanzer Konzil über den Prozess gegen Joh. Parvus. — Ad m. d. r. Jo. Gersse. — Gerson, Opera 5, 584 f. **1950**

» » erklärt, dass die Gesandten des Kg. Wladislaw v. Polen u. des Grossherzogs Witold v. Litthauen (Nikolaus EB. v. Gnesen, die Ritter Johannes v. Tholissckow u. Janissius Niger v. Garbow) sowie die Gesandten des Deutschordens (Johannes v. Selbach Komthur in Thorn, Marquard v. Königseck Ordensprovincial im Elsass, Kaspar Schenhenpflug Ermländer Dom-

| 1416 | | |
|---|---|---|
| | | herr) den 1414 abgeschlossenen Waffenstillstand zwischen Polen u. dem Deutschorden vom 8. Sept. 1416 bis 1417 Juli 15 in seiner u. des Kg. Karl v. Frankreich Gegenwart verlängert haben. — [Ad m. d. r. Jo. prep. de Strigon. vicecanc. — RR. E 203r; 2 gleichz. Kop. Königsb. St.-A]. — Raczynski, Cod. dipl. Lithuaniae 198 f. **1951** |
| April 7 | Paris | befiehlt den Burggrafen u. Amtleuten zu Barr sowie der St. Zabern, da zwischen dem erwählten B. Wilhelm v. Strassburg einer- u. dem Domkapitel u. der St. Strassburg andererseits Streit herrscht, Huldigung zu Händen des Reichs u. zwar seinem Rate Heinrich v. Chlum genannt v. Latzembock zu leisten. — KU? — Kop. Strassb. St.-A.; vgl. Strassb. Stud. 2, 294. (dinstages nach judica). **1952** |
| » | » | verlässt Paris u. kommt nach St. Denis: Forts. Königshofens bei Mone, Quellensamml. z. bad. Landesg. 1, 293; Basler Chroniken 5, 162. Vgl. auch Windecke 65; Lenz, Kg. Sigismund 83. **1952 a** |
| » 8 | St. Denis | ermahnt den Hochmeister des Deutschordens, die Übergabe v. Morin, Orlowo u. Neudorf an Polen nicht länger aufzuschieben u. damit den Frieden in der Christenheit nicht zu verzögern. — KU? — Nach? Reg.: Mon. medii aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 105. **1953** |
| » 13 | Beaumont | verlässt St. Denis u. zieht nach Beaumont [a. d. Oise]: Forts. Königshofens 293; Basler Chroniken 5, 162; vgl. Windecke 65. **1953 a** |
| » 15 | Beauvais | kommt nach Beauvais, wo er über Ostern bis April 21 bleibt: ib. **1953 b** |
| | | April 20 Calais: f. Burggr. Friedrich v. Nürnberg. Mon. Zoll. 8, 402 f. — s. nr. 1955. |
| » 21 | Paris | ermahnt die böhmischen u. mährischen Grossen zur Eintracht u. sucht sein Verhalten gegen Hus zu rechtfertigen. (‚Si Hus primum ad nos Renum venisset, aliter factum ejus forte stetisset et de morte ipsius non modicum deo teste doluimus multotiens a concilio propter eum irato animo cum cardinalibus discessimus et propter eum de Constantia exivimus'). — KU? — Fragment. — Nach Hds. d. böhm. Mus. (Prag) Fontes rer. Austr. 1, 6, 272 f. (Dat.: Parisius 21 die mensis aprilis anno etc. 15, regn. nostr. Ung. 29, Rom. 23). Fälschung? Oder identisch mit nr. 1937? **1954** |
| » 24 | Boulogne sur mer | kommt nach Boulogne sur mer.: Forts. Königshofens 293; Basler Chroniken 5, 162; Windecke 92 f. **1954 a** |
| » 25 | Calais | kommt hierher: Forts. Königshofens 294; Basler Chroniken 5, 162. — Nach Gesta Henrici V S. 76 ist er erst am 27. hierher gekommen. **1954 b** |
| » 28 | » | erteilt dem Burggrafen Friedrich VI v. Nürnberg Vollmacht, die Ausführung des zwischen den Gesandten des Deutschordens u. des Kg. v. Polen [dieselben Namen wie in Nr. 1951] abgeschlossenen Vertrages über die Abtretung der Dörfer Morin Orlowo u. Neudorf an Polen zu überwachen. — KU? — [Vid. v. 1416 Juli 6 u.] Kop. Königsberg. — Monum. Zollerana 8, 402 f. (mit Dat. ‚vicesima' statt ‚vicesima octava'). **1955** |
| Mai 1 | Dover | fährt v. Calais nach Dover, wo er v. Johann [Hrz. v. Glocester], dem Bruder des Kg. v. England, empfangen wird: Forts. Königshofens 294; Basler Chroniken 5, 163; nach Windecke 66 bereits am 30. April. — Über den Empfang vgl. auch Gesta Heinrici V p. 76 f. **1955a** |
| » 2 | Canterbury | kommt hierher: Forts. Königshofens ib.; Basler Chronik. 5, 163. **1955 b** |
| » 7 | London | kommt hierher u. nimmt in Westminster Quartier: ib.; Walsingham, Ypodigma Neustriae (1876) 470. **1955 c** |
| » 14 | » | spricht dem EB. Werner v. Trier sein Befremden darüber aus, dass er gegebenem Versprechen zuwider gegen Frankfurt feindlich aufgetreten sei u. die Warte der St. zerstört habe; er könne als König, der Weib u. Kind verlassen habe, um für die Kircheneinheit zu wirken u. in fremden Landen zwischen den christlichen Fürsten Frieden zu stiften, in Deutschland keine inneren Kriege dulden, u. ermahne ihn abzustehen v. seinen feindlichen Anschlägen u. den Frieden der Reichsstrassen u. Städte zu schirmen. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 200. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 298. **1956** |
| » | » | schreibt dem Frankfurter Rat, dass der Stadtschreiber Heinrich ihm die Werbung der St. gegen den EB. Werner v. Trier vorgebracht u. er an diesen geschrieben habe v. den Feindseligkeiten abzustehen; ermahnt die St. auch Frieden zu halten. — KU. w. v. — Kop. ibid.; |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1416 | | vgl. Inv.-A. ib. — Bari, Vorrechte d. alt. kgl. Bann-Forste (1744) Beil. 155. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 297. | 1957 |
| Mai 22 | Windsor | nimmt hier Aufenhalt: Forts. Königshofens 294; Basl. Chronik. 5, 163. — (Über das glänzende Kapitel des Hosenbandordens am 24. Mai vgl. Lenz 96 f.) | 1957 a |
| » 25 | Westminster | kehrt hierher (vgl. nr. 1955c) wieder zurück: ib. | 1957 b |
| Juni 2 | » | schreibt dem Konzil über seine Bemühungen zwischen England u. Frankreich Frieden zu stiften, erwähnt, dass die verspätete Ankunft Hrz. Wilhelms v. Holland ihn noch in England zurückhalte. — KU? — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 225 f; Goldast, statuta et rescripta imper. 147 f. = Goldast, const. imp. 1, 390 = Mieris, Groot charterboek der Graven van Holland 4, 372 f. | 1958 |
| » 4 | » | benachrichtigt den EB. Johannes v. Riga, dass er hoffe, in zwei Tagen den Vergleich zwischen den Königen v. England u. Frankreich zustande zu bringen, u. bittet ihn, alles aufzubieten, dass die Zwistigkeiten auf dem Konstanzer Konzil beigelegt werden. — KU? — Kop. Königsb. — Ztschr. f. Kirchengesch. 16, 449; Reg.: Liv- Esth- u. Curl. Urkb. 5, 15. | 1959 |
| » 10 | » | bestätigt die Verleihung der Herrschaft Purmerende, welche Gr. Wilhelm v. Holland seinem Schatzmeister Wilhelm Eggaert verliehen hat. — KU? — [nicht in RR]. — Nach Vid. v. 1446 Mai 16 ['s-Gravenhage Rijksarchief. *Riemsdijk*] Mieris, Groot charterboek der graven van Holland 4, 373 f. | 1960 |
| » | » | erneuert dem Ritter Johann v. Raet, Herrn zu Laer, u. dessen Sohne Heinrich v. Raet den erblichen Freiherrntitel. — Regis domini mei mandato Jo. Destrigon (!) prepos. et vicecanc. [sic!] — Begl. Absch. v. 1750 Münster St.-A.; [nicht in RR]. (dec. jun.) *Keller*. | 1961 |
| | | Juni 15: vermittelt einen Ausgleich zwischen dem alten u. neuen Rat zu Lübeck: Aschbach 2, 470 — falsch statt 1415 Juli 15 (nr. 1834). | 1961 a |
| [Juni] | » | nimmt unter seine Kapläne auf | |
| | | Franz Briger, Custos zu Brieg u. | 1962 |
| | | Heinrich v. Bornitz, Dekan zu Liegnitz | 1963 |
| | | KU? — Not. RR. E 48v (s. die et a.) | |
| » 23 | » | entschuldigt bei Michael Küchenmeister, dem Hochmeister des Deutschordens, dessen Diener Peter Wargel gegen ungerechte Beschuldigung ‚von solcher botschaft wegen als' EB. Johann zu Riga u. Burggr. Friedrich v. Nürnberg »jetzund zu Preussen« gewesen sind; er hätte es nicht an ihn gebracht, sondern andere; der Hochmeister möchte den Wargel nur freundlich behandeln. — Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — o. R — Or. Königsb. St.-A. (Joh. Bapt. ab.) | 1964 |
| | | Juni 24 Konstanz: Gradl, Privilegien d. St. Eger — falsch statt 1417 Juni 26. | 1964 a |
| » 26 | London | bricht v. London auf, um nach Leeds zu ziehen: Forts. Königshofens 294; Basler Chronik 5, 164. | 1964 b |
| » 27 | Rochester | übernachtet hier: ib. | 1964 c |
| » 28 | Leeds | kommt hierher: ib. | 1964 d |
| » 30 | » (Liduis) | beauftragt Konrad v. Weinsberg, dem Peter Wacker, den er nach Lübeck sende, 100 Gulden Zehrung u. ausserdem an Wigleis Schenk v. Geyern 200 Gulden zu zahlen, die dieser dem Peter Wacker, als er kürzlich zu dem Hrz. v. Sachsen, dem Burggr. Friedrich v. Nürnberg u. dem Albrecht Schenk v. Seida (Sydow) mit Botschaft reiste, geliehen, da weder er noch Erkinger v. Seinsheim Geld für ihn (Sigmund) eingenommen [vgl. März 25]; Weinsberg soll das Geld nehmen »von unserm gelte, daz du inne hast oder von dem ersten, daz dir von unsern wegen von Juden oder süst wirdet.« — Per d. Wilhelmum Haz de Waldeck Mich. can. Wrat. — o. R — Or. Öhringen. (di. nach Peter u. Paul). | 1965 |
| » | » | dankt den Hansischen Sendboten für ihre Bemühungen bei den Verhandlungen mit Kg. Erich v. Dänemark u. bittet, mit seinen Abgesandten gemeinsam die Lübecker Angelegenheit zu Ende zu führen. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — Hamb. Hds. — Lüb. Urk.-B. 5, 655.; Hanserecesse 6, 242. | 1965 A |
| » | » | verlangt vom Rate der St. Lübeck Zahlung der zum vergangenen 1. Nov. versprochenen 16000 Gulden, durch deren Ausbleiben er s. Z. in Paris in Verlegenheit gekommen sei, zu | |

1416

Händen seiner Abgeordneten Heinrich Koppe v. Zedlitz, seines Sekretärs Jost Rot u. seines Hofschreibers Peter Wacker. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — Hamb. Hds. — Lüb. Urk.-B. 5 Nr. 586 S. 656; Hanserecesse 6, 241. **1966**

Juli 8 — Leeds — verweist den Meister Hartmann »rorsmid« zu Nürnberg, der ihm vor Zeiten das Wasser in Ofen auf den Berg geleitet hat, für die ihm schuldigen 1000 rhein. Gulden auf den noch unversetzten Teil der Nürnberger Stadtsteuer v. diesem Jahr; sollte diese aber bereits ganz versetzt sein, so soll er die 1417 Nov. 11 fällige erhalten. — Ad relac. Mathie Lemmyl Michael can. Wrat. — RR. E. 154$^r$ (Kylyani t.); ib. 153$^v$ steht: »Primo ob das were, daz die stewre zu Nüremberg diß jare uf sant Martins tag noch nit gar verschriben were, so sol man im brieve machen, daz im sin gelt mit namen dusent Rinisch gulden uf sant Martins tag in dem nechkünftigen jare von derselben stewer zu Nürnberg gefallen oder geben werden sol; und ob wir iemant villicht von vergessenheit wegen brieve geben oder doruf verschaffen wurden, das sol nicht macht haben. geben zu Liduis in Engellant anno domini etc. XVI$^{mo}$ in die sancti Kiliani. ad relacionem Mathie Lemmel Michel can. Wratisl.« **1967**

» 18 — » — gebietet der St. Köln dem EB. Dietrich beizustehen gegen Hrz. Adolf v. Berg, der in Fortsetzung der Fehde Wilhelms v. Berg, Erwählten v. Paderborn, mit Dietrich trotz des vorjährigen königl. Sühneversuchs zu Koblenz u. wider das Herkommen im Reich neue Bauten u. Zölle auf dem Rheinstrom errichtet u. die Freiheit der Reichsstrasse schädigt; er selbst ist gegenwärtig durch Sühneversuche zwischen England u. Frankreich beschäftigt. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarchiv v. Köln Heft 24. 124. **1968**

» — » — desgl. der St. Dortmund. — KU. w. v. — Or. Dortmund. (sa. vor Mar. Magd.) *Lindner*. **1969**

[» ?] — » — untersagt der St. Frankfurt, dem Hrz. Adolph v. Berg u. dem B. Wilhelm v. Paderborn in ihrem Streit mit EB. Dietrich v. Köln Hilfe zu bringen. — KU? — Kopb. Frankfurt. — Reg.: Inv. d. Frf. St.-A. 2, 139. (s. d. et l.) **1970**

» 21 — » — ernennt Heinrich Stolting, Presbyter der Lübecker Diözese, zu seinem Kaplan. — KU? — Not. (nachgetragen zwischen d. J. 1412) RR. E 25$^r$. (21. die julii). **1971**

[» ?] — » — nimmt den Breslauer Presbyter Johann Kale unter seine Kapläne auf. — KU? — Not. RR. E 48$^v$. (s. die et a.) **1972**

» 27 — Rochester — verlässt Leeds u. übernachtet in Rochester: Forts. Königshofens bei Mone, Quellensamml. 1. 294; Basl. Chronik. 5, 164. **1972a**

» 28 — Eltham — kommt »in den garten und das velt genant Elten des künigs.« (bei London): ib. **1972b**

Aug. 9 — » — verlässt Eltham. — ib. **1972c**

? — ? — Item data est littera familiaritatis in Anglia pro Radolfo Tuchemyn. — KU? — RR. E 145$^v$. **1973**

Aug. 11: befiehlt den Mainzer Bürgern, das Bündnis mit dem Mainzer EB. Johann aufzugeben. Aschbach 4, 521 — beruht auf einem Missverständnis. **1973a**

Aug. 12 — Canterbury — kommt hierher. — Basler Chroniken 5, 164. **1973b**

» 13 — » — bestätigt u. bessert dem Heinrich Schlick u. dessen Sohne Kaspar seinem Schreiber ihr Wappen. — Ad m. d. r. Michael Pragens. et Wratislav. ecclesiarum canonicus [gedr. cancellarius!] — [o. R! — Or. Kobidlno. *Dworak*; nicht in RR. Fälschung?] — Lünig R.-A. Spic. Sec. 2, 1174 f. = Gust. A. Seyler, Gesch. d. Heraldik (1889) 825 f.; Hormayr. Archiv f. Gesch., Statistik., Literat. Jg. 1826, 600. — Nach der Forts. Königshofens a. a. O. ist Sigmund am 27. Aug. nach Canterbury gekommen. ein offenbarer Schreibfehler, wohl für den 12. oder 13. Aug. **1974**

» 15 — » — verbündet sich mit Kg. Heinrich V v. England zu Schutz u. Trutz wider den Kg. u. das kgl. Haus v. Frankreich [vgl. 1417 Mai 2]. — Kop. Koblenz St.-A. — RTA 7, 332 ff. **1975**

Aug. 19 Aachen: sendet zu den Friesen Nikolaus Bunzlaw u. seinen Kaplan Heinrich Clant. — Aus einer handschriftl. Chron. v. Vriesland Mieris, Charterboek der Graven v. Holland 4, 387; Schwartzenberg. Groot placat en charter-boek van Friesland 1 (1788), 390 u. 405 (zum J. 1418); Lünig, Collectio nova, Von der mittelb. Ritterschaft in Deutschl. 1075. — Kopie Groning. — Reg.: Feith, Register van het archief v. Groningen 1, 62. — (mi. nach fraw. t. assumpt. statt concept.) — s. 1416 Dez. 9. **1975a**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1416 | | | |
| Aug. ? | Canterbury | berichtet dem Hrz. Wilhelm v. Holland-Baiern ausführlich über seine Bemühungen zwischen Frankreich u. England Frieden zu vermitteln u. über den Abbruch der Verhandlungen zwischen diesen beiden Mächten. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wiener Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 104 ff. (s. d.) | 1976 |
| Aug. 23 | Dover | verlässt Canterbury u. übernachtet in Dover: Forts. Königshofens a. a. O. 294; Basler Chroniken 5, 164. | 1976 a |
| » 25 | Calais | kommt hier an: ib. | 1976 b |
| » 26 | » | gebietet den Bürgern v. Hall, die jährl. Steuer, die sie dem Reich schuldig seien u. die er dem Engelhard u. Konrad v. Weinsberg versetzt habe, an diese zu zahlen, bis die Summe, wofür sie eingesetzt, abgelöst sei, ohne v. ihm noch Quittung zu begehren. — KU? — Vid. v. 1416 Sept. 23 Öhringen. (mi. nach Barthol.) | 1977 |
| » | » | schreibt der St. Frankfurt über seine Rückkehr. — KU? — Nach nicht mehr vorh. [?] Or. in Frankfurt Reg.: Aschbach 2, 471; vielleicht damit identisch die Kop. s. d. (Bericht über die Reise nach England): Inv. d. Frankf. Stadt-A. 1, 89. | 1978 |
| Sept. 6 | » | richtet eine sehr ausführliche Denkschrift an Kg. Karl VI v. Frankreich über alle Verhandlungen in Sachen seiner Vermittlung zwischen Frankreich u. England. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 109—123. | 1979 |
| » ? | » | schreibt an die Kg. Elisabeth [Isabeau] v. Frankreich im Sinne seiner an ihren Gemahl gerichteten Denkschrift. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 123 ff. (s. d.) | 1980 |
| » ? | » | benachrichtigt den Hrz. Ludwig v. Sizilien u. Jerusalem, dass seine Absicht zwischen England u. Frankreich Frieden zu stiften, durch Kg. Karl VI verhindert worden sei. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 125 ff. (s. d.) | 1981 |
| » 9 | » | nimmt die St. Dortmund in seinen Schutz u. überträgt diesen Schutz dem EB. v. Köln, dem B. v. Münster u. den Gr. v. Cleve-Mark. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — R — Or. Dortmund; [nicht in RR]. (nona die sept.) *Lindner.* | 1982 |
| » | » | trägt dem EB. Dietrich v. Köln auf dafür zu sorgen, dass die Privilegien der St. Dortmund eingehalten werden. — Ad m. d. r. Mich. canon. Wratisl. — o. R — Or. Düsseldorf. (die nona septemb.) | 1983 |
| » | » | desgl. dem B. v. Münster. — [KU. w. v.] — Ergiebt sich aus nr. 1982. | 1983A |
| » | » | desgl. dem Gr. Adolf v. Cleve. — KU. w. v. — Or. Dortmund [nicht ausgeliefert] (id. dat.) *Lindner.* | 1984 |
| » 11 | » | dankt der St. Basel, dass sie den Boten mit den Briefen ‚die uns gelutet haben' so schnell zu ihm geschickt; er sei frisch u. gesund u. wolle sich ‚diß mondes gen Costentz fügen' u. wenn möglich sich gerne ‚ein cleine zit' in Basel aufhalten; ‚u. was uns gebürte uch u. der statt Straßburg gůtes u. furdrung zů tůn, darzů solt ir uns allezit gnedig finden'. — KU? — Gleichz. Abschr. Basel (Briefe 1 nr. 244) (mi. nach frauwn t. nat.) *Thommen.* | 1985 |
| » 19 | » | befiehlt den Erfurtern die 6000 Gulden, die sie als Schatzung v. den Juden eingenommen, an seinen Bevollmächtigten Nikolaus Bunzlaw, Bürger v. Breslau, zu zahlen u. erklärt die Achterklärung der Erfurter seitens des (Gr. v. Nassau) Mainzischen Provisors zu Erfurt wegen Verweigerung jener Zahlung für ungiltig. — Ad m. d. r. Michael canon. Wratisl. — o. R. — 2 Orr. Magdeb. Staats-A. (sa. vor Mathes tag.) | 1986 |
| Okt. 1 | » | teilt der St. Strassburg mit, dass er v. seiner französisch-englischen Reise in Kürze wieder nach Deutschland zurückkehren wolle, u. gebietet einen Reichstag zu Rense zu beschicken, sobald er einen bestimmten Tag nennen werde. — KU. w. v. — Or. Strassb. Stadt-A. — RTA 7, 309. | 1987 |
| | | Okt. 6 Perpignan: gebietet Nürnberg sich bereit zu halten für den Reichstag in Überlingen. Reg. Boic. 12, 237 — falsch statt 1415 Okt. 1. | 1987 a |
| » 24 | | fährt v. Calais auf Schiffen der St. Dortrecht nach Holland: Forts. Königshofens 294; Basler Chroniken 5, 165 [nicht Sept.]; vgl. Windecke 79; Caro, d. Bündnis v. Canterbury 75. | 1987 b |
| Nov. 4 | Dortrecht | kommt hierher: Forts. Königshofens 294; Baseler Chronik. 5, 165 vgl. auch nr. 1988. Über Sigmunds Aufenthalt in Dortrecht vgl. Lenz, Kg. Sigmund u. Heinrich V v. England 132. | 1987 c |

| 1416 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 5 | Dortrecht | meldet ungen. Fürsten (magnifice fidelis dilecte), dass er Tags vorher in Dortrecht angekommen u. bald über Nymwegen nach Luxemburg ziehen will; ersucht ihn dorthin zu kommen. — KU? — Kop. Strassb. St.-A. (AA. 147.) (die quinta nov.) | 1988 |
| » 7 | » | gelobt (Bürgen: Ludwig Hrz. v. Brieg, Heinrich v. Blumenau, Alsso v. Sternberg, Nickel v. Reibenitz, Jorg v. Zedlitz, Peter Gewisser, Peter Silstrank, Matthias Lemlin u. Nicolaus Bunzlau) seine Schuld v. 3000 Gulden an Gadkin Vasan, Hildebrand Vokinghausen, Johann Kanold, Evert v. Megen, Hildebrand Zudermann u. Detlef Rolefsdorf, welche seine Verpflichtungen gegen Mark Guidiccion Kaufmann aus Lucca erfüllt haben, bis 1417 April 11 in Brügge zu bezahlen unter der Verpflichtung zum Einlager. — KU? — Or. Lübeck; [nicht in RR] — Lübeck. Urk.-B. 5, 683 f. | 1989 |
| » | | ist an diesem Tage nicht nach Nimwegen gekommen, wo er nach einer Meldung eines Augsburger Boten am 16. Nov. bereits c. 10 Tage gewesen sein soll: RTA 7, 310. | 1989 a |
| » 13 | Nimwegen | kommt hierher: Forts. Königshofens 294; Baseler Chronik. 5, 165. | 1989 b |
| » 14 | » | verlangt auf Klage der St. Dortmund, dass ihre Privilegien beeinträchtigt würden, nähere Auskunft darüber durch Botschaft. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — Or? (Ohne Adresse u. Siegel, mit Versandschnitten; mehrere Worte verbessernd ausgestrichen am Rande) Dortmund. (sa. nach Martini.) *Lindner*. | 1990 |
| » 17 | » | erteilt dem B. Otto (v. Hoya) v. Münster die Regalien seines Stifts. — [Ad m. d. r. Johannes de Scrigan (!) prepositus et vicecancellarius imperialis! — Abschr. des 16. Jahrh. (Msc. 1, 2. fol. 171) Münster. St.-A. *Keller*.] — Niesert, Beitr. z. Münster. Urkkb. 1, 2, 44. | 1991 |
| » | » | gebietet der St. Nürnberg, die Nov. 11 fällig gewesene Reichssteuer v. 2000 Gulden dem Rudolf Steyner zu entrichten. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 240. | 1992 |
| » | » | bestätigt die Privilegien, Rechte, Besitzungen des B. Friedrich (v. Blanckenheim) v. Utrecht. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — [R^ta — Or. u. Vid. v. 1537 Okt. 20 Utrecht Rijksarchief. *Müller*, nicht in RR]. — Heda, Hist. episc. Ultraj. 274 ff.; Mieris, Groot charterboek der Graven van Holland 4, 392 ff. — Kop. in Groningen. vgl. Feith. Register v. h. arch. v. Groningen 1, 63. | 1993 |
| » | » | befiehlt dem B. Friedrich v. Utrecht, dem Gr. Wilhelm v. Holland, dem Hrz. Reinald v. Jülich-Geldern u. der St. Utrecht den Ritter Heinrich v. Vianen zu verfolgen, welcher Zehnten, die K. Konrad den Stiftern v. St. Martin u. St. Salvator geschenkt hatte, an sich gerissen, einem Boten den Fuss abgehauen, die Kirche zu Gasperde [?] völlig zerstört u. deren Materialien nach Vianen geführt habe. — Ad m. d. r. Joh. prepos. de Strigonio vicecanc. — R^ta. — Or. Utrecht Rijksarchief; [nicht in RR] *Müller*. | 1994 |
| | | Nov. 18: Nach einer Mitteilung eines Augsburger Boten wollte Sigmund an diesem Tage bereits in Aachen sein: RTA 7, 310. | 1994 a |
| » 20 | » | teilt der St. Deventer mit, dass er den v. ihr verbannten Wilhelm Bierman, der früher weltlicher Richter des B. Friedrich v. Utrecht gewesen, seiner Schuld ledig gesprochen u. seine Verbannung aufgehoben. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecanc. — R — Or. Strassburg St.-A.; [nicht in RR]. (vicesima die novbr.) | 1995 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Reinald v. Jülich u. Geldern die beiden (inser.) Privilegien K. Heinrichs VII v. 1310 Sept. 5 [Böhmer nr. 301 u. 304] — Ad m. d. r. Joh. de Strigon. prepos. et vicecancell. imper. — [Kop. München Geh. St.-A.] — Teschenmacher-Dithmar, Annales Cliviae. Cod. dipl. 220 f. | 1996 |
| [Nov.] | » | Item data est littera nobilitatis et armorum Radolfo Tuchemynt Johanni et Matheo Tuchemynt fratribus suis Macloviensis, Gwillermo et Georgio Cordeli Venetensis diocesum in Novomagio. — KU? — RR. E 145^v. (2 Urkk.?) (s. d.) | 1997 |
| » 21 | » | verlässt Nimwegen: Forts. Königshofens 294; Baseler Chroniken 5, 165. | 1997 a |
| » 24 | Aachen | kommt hierher: RTA 7, 311; Chronik. d. dtsch. Städte 13, 3; Forts. Königshofens 294; Baseler Chronik. 5, 165. | 1997 b |
| » 27 | » | empfängt vor der St. den EB. Johannes v. Gran, den Grossgr. Nikolaus Gara u. a. u. begrüsst auch den Strassburger Boten Gosse Burggrave, den er auch in der Nacht bei sich sieht u. dem er seinen Besuch in Strassburg in Aussicht stellt: RTA 7, 311 f. | 1997 c |

| 1416 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 28 | Aachen | unterhandelt mit dem EB. Dietrich v. Köln u. Hrz. Adolf v. Berg behufs Beilegung v. deren Streitigkeiten: ib. 312. | 1997 d |
| » 30 | » | nimmt das Kl. Denkendorf vom Orden des heiligen Grabes zu Jerusalem sowie alle dazu Gehörigen: den Konvent zu Speier, das Spital zu Worms, das Haus zu Aachen, das Haus zu Seeland(en), das Haus zu Wemertingen, die Kirchen zu Kirchheim, Güglingen u. Ee in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt die Privilegien. — [o. KU! — R — Or. Stuttgart; nicht in RR]. — (Besold) Documenta monaster. in ducatu Wirtemberg. sitorum 484 ff. — Vgl. auch Arch. f. hess. Gesch. 2, 464, woselbst eine Bestätigung der Privilegien des Spitals zum h. Grabe zu Worms erwähnt ist, die doch wohl ident. mit obiger Urk. ist. | 1998 |
| Dez. 1 | » | bestätigt das Wittum der Maria, Gemahlin des Hrz. Reinald v. Geldern [vgl. nr. 1293.] — o. KU! — R — Or. Düsseldorf [nicht in RR]. (di. nach Andres tag.) | 1999 |
| | | Dez. 2: nach einer Mitteilung seines Boten Kunz Leppisch wollte S. v. Aachen nach Luxemburg am 2. Dez. reisen: RTA 7, 311. | 1999 a |
| » 2 | » | belehnt den persönlich nicht erschienenen Abt Robert des Benedictiner-Kl. St. Trond bezw. dessen Boten Jordan Bridel, Johann Bolloius u. Arnold Paepsac mit den Regalien. — KU? — R? — Nach Or. [wo? nicht in RR] Piot, Cartulaire de l'abbaye de Saint-Trond 2 (1874), 201 f. | 2000 |
| » 5 | » | gewährt dem Strassburger Boten Gosso Burggrave eine Audienz: RTA 7, 312. | 2000 a |
| » 9 | » | kündigt den Friesen die Ankunft seiner Abgesandten Nikolaus Bunzlau u. Heinrich Clant u. deren Vollmacht an, um in seinem Namen mit ihnen über ihre Prärogativen zu verhandeln u. die schwebenden Streitigkeiten zu schlichten. — KU? — Kop.-B. Aurich. — Friedländer, Ostfriesisches Urk.-B. 1. 206; andere Drucke fälschlich zu 1416 Aug. 19, vgl. nr. 1975ª. | 2001 |
| » 13 | » | legitimiert Wilhelm, den natürl. Sohn des Hrz. Reinald v. Jülich u. Geldern. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prep. et vicecanc. imper. [!] — Nach Kop. (wo?) Nijhoff, Gedenkw. van Gelderland 3, 339. | 2002 |
| » | » | trifft eine Scheidung zwischen EB. Dietrich v. Köln u. Hrz. Adolf v. Berg, wodurch der lange Krieg zwischen diesen beiden beigelegt wird, mit Vorbehalt des Ausspruchs über einen Punkt der Zollerhebung bis April 23 [vgl. nr. 2211]. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — [o. R] — Or. Köln u. Düsseldorf; [nicht in RR] — Lacomblet, Urk.-B. f. d. G. d. Niederrh. 4, 107 ff.; Reg.: Mitt. a. d. Stadt-A. zu Köln Heft 16, 72. | 2003 |
| » | » | beauftragt die v. der St. Köln zu ihm nach Aachen gesandten Coyne Schymmelphenningh Bürgermeister, Heinr. v. Onsheym, Ailf Bruwer, Heinr. Bunenberg u. Goebel vom Danwe 9000 Gulden in bestimmter Frist an Hrz. Reinald v. Jülich-Geldern zu zahlen. — Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — Or. Köln. — Reg.: ib. | 2004 |
| | | Dez. 14: für die Kölner Juden. Aschbach 2, 471 — s. nr. 2008. | 2004 a |
| » 15 | » | erteilt den Frankfurter Bürgern das Privileg, dass sie allein Grundbesitz in der St. besitzen dürfen, unbeschadet des Abkommens der St. mit der Geistlichkeit. — [o. KU! — o. R; doch unzweifelhaft echt; häng. gross. Majest. Siegel]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 29 [nicht in RR.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1,609 f. = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 507 f.; Privil. u. Pacta d. Reichs St. Frankf. (1728) 259 f. (di. nach Lucie.) | 2005 |
| » | » | belehnt Hrz. Adolf mit dem Fürstentum Berg u. der Grafschaft Ravensberg. — [Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wratisl. — R — Or. Düsseldorf; nicht in RR; Kop. u. alter Einzeldruck München Geh. St.-A.] — Erwähnt Lacomblet, Urkb. z. G. d. Niederrh. 4, 110 A. 1. | 2006 |
| » | » | ermächtigt den EB. v. Köln den Zoll an den beiden Städten Bonn u. Linz um 6 Tornosen v. jedem Zollfuder solange zu erhöhen, bis ihm die zur Schlichtung seines Krieges mit dem Hrz. Adolph v. Berg gezahlten 1800 Gulden erstattet sein würden. — [KU. w. v. — Rta — Or. Düsseldorf; nicht in RR.] — Lacomblet, 110 f. | 2007 |
| » | » | bestätigt den Kölner Juden alle Privilegien, auch die EB. Dietrichs u. verspricht v. ihnen innerhalb der nächsten 10 Jahre keine Steuer zu erheben ausgenommen den Fall, dass er die Kaiserkrone erlange. — KU? — [nicht in RR]; Vid. v. 1417 Sept. 25 Köln; vgl. Mitt. a. d. Stadt-A. zu Köln H. 16, 79 u. 89. — Apologia d. Ertz Stiffts Cöllen (Bonn 1657) 149 f.; | |

| 1416 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Securis ad radicem posita oder gründl. Bericht loco libelli, worin der St. Cöllen . . . Ursprung . . . (Bonn 1687; 1729) 373 f.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. Forts. zu 1 = 16, 575. (1416 di. nach Luc., nicht 1417.) | 2008 |
| Dez. 16 | Aachen | verlässt Aachen: Forts. Königshofens 294; Baseler Chronik. 5, 165. | 2008 a |
| » 17 | Köln | kommt hierher: ib. | 2008 b |
| | | Dez. 7 Aachen: f. Frankfurt. Aschbach 2, 471 — s. nr. 2005 | 2008 c |
| » 18 | Köln | bestellt auf Ansuchen des Edeln Ludolfs v. Steinford den Wilhelm v. Bardewich zum Freigrafen der Freigrafschaft Laar. — KU? — Nach Or. [wo? nicht in RR] Niesert, Münstersche Urkksamml. 5, 339. | 2009 |
| » 19 | » | bescheidet den Gr. Philipp v. Nassau zu sich nach Luxemburg. — Ad m. d. r. Mich. canon. Wratisl. — o. R — Or. Wiesbaden. (sa. vor Thomas apost.) | 2010 |
| | | Dez. 19 Aachen: schreibt an die Friessen Aschbach 2, 471 — s. nr. 2001. | 2010 a |
| » | » | belehnt Hans Waltstromayr v. Nürnberg u. dessen Erben mit der halben Forsthube zu Eibach samt Zubehör, wie sie v. seinen Eltern auf ihn übergegangen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 241. | 2011 |
| » 21 | » | ernennt Johann v. Essen (de Assindia, laicum Coloniens.) zum Freigrafen v. Dortmund. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse. — o. R — Or. Dortmund. *Rübel*.] — Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 247. | 2012 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Konrad v. Lindenhorst u. der St. Dortmund, dass die halbe Grafschaft D. der St. gehört u. dass der Gr. die andere Hälfte nur an die St. verkaufen darf. — — KU. w. v. — o. R — Or. ib. *Lindner*. | 2013 |
| » 22 | » | belehnt den Gr. Konrad v. Lindenhorst mit der halben Grafschaft u. Freigrafschaft v. Dortmund. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — B. Thiersch, Hauptstuhl d. westphäl. Vemgerichts 90 f.; vgl. Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 247. | 2014 |
| » | » | beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister seinen Diener Konrad v. Graenberg. — Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — o. R — Or. Königsbg. St.-A. (di. nach s. Thome des h. zwelfboten t.) | 2015 |
| » | » | teilt dem Frankfurter Rat mit, dass er gehört habe, dass etliche Frankfurter Bürger ‚sich undernemen die kouflute, die v. alten ziten in unserm u. des richs hof genant im sal zu Frankfurt in der messe gestanden sind, in ire husere zu ziehen'; da ihm u. dem Reich hierdurch ungütlich geschehe, so gebiete er dahin zu wirken, ‚daz der e genante sal u. die den selben sal v. unsern u. des richs wegin in phantschaft innehaben, bi sinem alten herkomen u. rechte belibe u. daz die kouflute doruz nicht entzogen werden.' — KU? — Nach? Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 301. | 2016 |
| » | » | verlässt Köln u. kommt wieder nach Aachen: Forts. Königshofens 294; Basler Chronik. 5, 166. | 2016 a |
| | » | Dez. 23: Nic. Bontzlow, Kanzler des Fürstentums Breslau, quittiert der St. Köln über 10000 Gulden für Kg. Sigmund. — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mitt. a. d. Stadta. zu Köln Heft 16, 73. | 2016 b |
| » 24 | Aachen | verlässt Aachen, um nach Lüttich zu ziehen: Forts. Königshofens 295; Basler Chronik. 5,166. | 2016 c |
| » | Utrecht | verrichtet hier seine Andacht in der Kirche des h. Servacius u. kommt noch an demselben Tage nach Lüttich: Dynter, Chronica ducum Lotharingiae et Brabantiae 3, 326. | 2016 d |
| » 25 | Lüttich | empfängt die Gesandten des Hrz. Johann v. Brabant [Burgund] u. unterhandelt am folgenden Tage mit ihnen: Dynter 326 ff. | 2016 e |
| » 28 | » | verwendet sich auf Fürsprache des EB. Dietrich v. Köln bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, dass der Orden dem Elger v. Drim(un?)ssagen die ihm vorenthaltenen Güter ausliefere. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — o. R — Or. Königsberg St.-A. (kindeltag.) | 2017 |
| » | » | bestätigt die Besitzungen des Franciskanerinnen-Kl. St. Clara zu Köln. — Ad m. d. r. Joh. Gerße. — R[ta] — Or. Düsseldorf; [nicht in RR]. (an der heiligen kinder tage nach wihennachten 1417). | 2018 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1416** | | | |
| Dez. 31 | Lüttich | bestätigt die Privilegien der Kreuzbrüder bei Huy (Lütticher Diöcese) u. empfiehlt sie dem Schutze des EB. v. Köln, des Hrz. v. Jülich u. Geldern sowie des Gr. v. Namur. — KU? — [Kopialb. A. 54 ½, col. 29 ff. Düsseldorf; nicht in RR.] — Miraeus, opera diplom. 4 (1748), 284 f. (ultima die decembris 1417). | 2019 |
| Ende ? | ? | antwortet den Legaten des Konzils inbetreff der Böhmischen Verhältnisse u. seines Bruders Wenzel. — KU? — Aus einer Hds. der Prager Univers.-Bibl. Palacky, Documenta mag. Joan. Hus vitam . . . illustr. 652 ff. | 2020 |
| **1417** | | | |
| Jan. 1 | Lüttich | fordert den EB. v. Köln u. den B. v. Münster auf, da er selbst wegen Kirchen- u. Staatsgeschäften nicht helfen kann, mit der St. Dortmund, welche v. den Nachbarn bedrängt wird, ein Schutz- u. Trutzbündnis zu schliessen. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — o. R — Or. Dortmund. *Lindner.*] — Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 247 f. | 2021 |
| » | » | erteilt den Dortmunder Bürgern Cesarius Hensestebergh u. Johann Ludermann Geleit für ihre Heimreise vom kgl. Hof. — KU. w. v. — o. R. — Or. ib. *Rübel.* | 2022 |
| » 2 | » | verlässt Lüttich, um nach Luxemburg zu ziehen: Forts. Königshofens 295; Basler Chronik. 5, 166. — Sigismond . . . quitta cette ville le lendemain de la circoncission et s'en r'allât par Huy et par la duchet de Lucemborch vers le concile générale de Constance. Jean de Stavelot, Chronique (1861) 160. | 2022a |
| » 6 | Luxemburg | kommt hierher: Forts. Königshof. 295; Basler Chronik. 5, 166. | 2022b |
| » 7 | » | erklärt, nachdem er durch seinen Rat u. Kammermeister Konrad v. Weinsberg eine Steuer v. der Judenschaft zu Regensburg mit Beistimmung des Hrz. Johann in Bayern als zeitlichem Pfandherrn hat erheben lassen, dass hierdurch den Freiheiten der Regensburger Juden kein Eintrag geschehen solle. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 12, 243. | 2023 |
| » | » | erklärt, dass den Kämmerern u. Räten zu Regensburg, welche dem Konrad v. Weinsberg bei Erhebung der Judensteuer in R. förderlich gewesen, dies ebenso wie den dortigen Juden unschädlich sein solle. — Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — o. R — Or. München R.-A. (do. nach d. oberst. tage.) | 2024 |
| » 8 | » | ersucht die Strassburger dem Konrad v. Weinsberg, den er nach Konstanz voraussendet, wenn er zu ihnen komme, die Beilegung seiner Differenzen mit ihnen möglichst leicht zu machen. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (fr. nach epiphania domini.) | 2025 |
| » | » | befiehlt dem Konrad v. Weinsberg dem erwählten B. Johann v. Lüttich (Hrz. in Baiern), v. dem er sich in Lüttich 1000 französ. Kronen geliehen, diese Summe aus der Regensburger Judensteuer zu verabfolgen. — Ad relac. d. Wilhelmi Haz Mich. can. Wrat. — o. R — Or. (durchschnitten) Öhringen. (fr. nach drier kunig.) | 2026 |
| » 10 | » | bestätigt Johann v. Schoonvorst, Burggr. zu Montjoye die (inser.) Urk. Kg. Wenzels v. 1411 Juli 1, durch welche dem Gr. Friedrich v. Mörs-Saarwerden das Land Durbuy verpfändet wird. — KU? — [nicht in RR]; Kop. Luxembourg Arch. gouv. — Reg.: Publicat. de la sect. hist. de l'inst. de Lux. 25, 219. | 2027 |
| » 11 | » | bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Kl. Orval auf Bitten des Abtes Nikolaus. — KU? — [Nicht in RR]; Kop. Arlon Arch. Gouv. — Bertholet, hist. du duche de Luxemb. 7: Preuv. 82 f. | 2028 |
| » 13 | » | macht bekannt, dass er dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg Herrn zu Sondershausen geschrieben, dass er die seinem Vater seinerzeit v. Kg. Wenzel verpfändeten Schlösser im Vogtlande wieder an diesen oder an den, den er namhaft machen werde, abzutreten habe. — Ad m. d. r. Michael can. Wratislav. — o. R — 2 Orr. Weimar Ges.-A. (in octava epiphanie.) | 2029 |
| » | » | verkündet, dass er zwischen den uneinigen Einwohnern v. Luxemburg, v. denen ein Teil sich an Hrz. Anton v. Burgund angeschlossen, Frieden gestiftet hat: Johann v. Zolwer (Solenvre) wird im Einverständnis mit Kg. Wenzel u. Elisabet v. Görlitz zum Richter ernannt. — KU? — Kop. Luxembourg Arch. gouv. — Ausz.: Publications de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 25, 219 f. | 2030 |

18*

| 1417 | | |
|---|---|---|
| Jan. 13 | Luxemburg | bekennt dem Eberhart v. der Mark, Herrn zu Aremberg (Arb-) u. Nürburg (Nüb-) 3000 rhein. Gulden schuldig zu sein. — KU? — Vid. Sigmunds v. 1431 April 15: RR. J 126ʳ. (mi. vor Anthonii.) **2031** |
| » 15 | » | bestätigt die Privilegien der Abteien Stablo u. Malmedy (Abt Heinrich v. Weset), besonders deren Freiheit v. Zöllen u. Steuern in ganz Deutschland u. Luxemburg. — KU? — Or.? [nicht in RR.; Kopialb. B. 53, 1, 287 f. Düsseldorf]. — Reg.: Publicat. 25, 220 nach Recueil des ordonn. de la principauté de Stavelot (Brux. 1864) 33. **2032** |
| » | » | belehnt den Abt dieses Klosters Heinrich v. Weset (Visetum) mit den Regalien. — KU? — nicht in RR; Kopb. B. 53, 1, 355 f. Düsseldorf. (quinta dec. d. jan.) **2033** |
| » | » | setzt alle Unterthanen davon in Kenntnis, dass er der Abtei Stablo u. Malmedy alle Privilegien, insbesondere ihre Zollfreiheit bestätigt hat, u. befiehlt darnach sich zu richten. — KU? — Kop. Strassburg Bez.-A. (id. dat.) **2034** |
| » | » | ernennt den EB. Johann v. Mainz zum Landvogt der Wetterau unbeschadet des Rechtes des Gr. Philipp v. Nassau an die Vogtei v. Wetzlar. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — [R? verwischt? — Or. Würzburg = RR. G 10ᵛ s. a. et l. mit KU: Joh. Gersse?; Kop. Frankfurt St.-A.; vgl. Inventare 2, 13] — Gudenus, cod. dipl. 4, 109 ff. **2035** |
| » 19 | » | an die Strassburger: auf die Klage des Ritters Goß Burggrafe, dass Hans v. Hassenville u. andere Lothringer ihnen Fehde angesagt, habe er sich an den Hrz. Karl v. Lothringen gewendet, der seine Unterthanen verpflichtet habe Frieden v. Jan. 25 bis April 18 zu halten; verlangt auch v. den Adressaten dasselbe; will während dieser Zeit die Differenzen auf friedlichem Wege beilegen. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — o. R — Or. u. Kop. Strassburg St.-A. (di. nach Anthonii t.) **2036** |
| » 21 | » | entschuldigt bei der St. Strassburg die Beraubung einiger ihrer Mitbürger in Luxemburg mit den dortigen unsicheren Verhältnissen, will jetzt daselbst »fride u. gemach bestellen«, bittet jenes Vorkomnis die Luxemburger, die nach ihrer St. kommen, nicht entgelten zu lassen. (vgl. nr. 2373) — Ad m. d. r. Michel can. Wrat. — o. R — Or. u. Kop. Strassburg St.-A. (Angnesen t.) **2037** |
| » | » | verlässt Luxemburg, um nach Strassburg zu fahren: Forts. Königshofens 295; Basler Chronik. 5, 166. — Nach seinem Briefe v. 1417 Aug. 4 an den englischen Kg. (Arch. f. österr. G. 59, 130) hat S. sich durch eine in Luxemburg ausgestellte Urk. zum Kriege gegen Frankreich verpflichtet. **2037 a** |
| » 25 | Strassburg | verlässt Strassburg, um nach Konstanz zu ziehen: ib. **2037 b** |
| | | Jan. 25 Vesprim: Kg. Barbara bekennt, dass ihr Bruder Gr. Friedrich v. Cilly die ihr verpfändete Feste Meichau mit 4000 Gulden wieder ausgelöst hat, dass alles »Zeug«, das sie in der Feste zurückgelassen, ihrem Bruder gehören soll, dass der v. ihr eingesetzte Burggr. Diepolt Katzenstainer dem Vertrage gemäss ihrem Bruder v. neuem gehuldigt hat. — o. KU. — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A. (Pauls t. der bekerung.) **2037 c** |
| » 27 | Konstanz | »Die mercurii 27. januarii ... rex Romanorum ... reversus est et intravit Constanciam; cui totum concilium eciam cardinales cum clero civitatis processionaliter in pluvialibus et mitris ivit obviam usque supra pontem. Qui rex descendit ante primas cruces et secutus est processionem in ecclesiam cum pallio aureo supra se: et cardinalis episcopus Ostiensis cum mitra parata preciosa recepit eum in ecclesia cum evangelio et aqua benedicta, et dicta in ecclesia oracione episcopus Sarisberiensis Anglicus in ambone fecit sermonem ad laudes regis, rege sedente in cathedra parata pannis aureis in loco, ubi olim sedebat papa. Quo sermone finito cantatum est: te deum laudamus. In crastinum [Jan. 28] de mane cardinales collegialiter visitaverunt regem, et fecit collacionem cardinalis Ostiensis. Et consequenter ambaxiatores regum, qui eciam sibi ierant obviam, et eciam naciones quelibet per se.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils 187. Vgl. auch Ulrich v. Richental 98 (woselbst mittw. vor lichtmess fälschl. = Jan. 23 berechnet ist); Sigmund nahm zunächst für kurze Zeit Wohnung im Hofe des Freiburgers, dann für die ganze Zeit seines ferneren Aufenthalts in Konstanz im Augustinerkloster. **2037 d** |
| » 29 | » | nimmt Teil an einer v. den englischen Bischöfen veranstalteten Festlichkeit. Ulrich v. Richental 99. **2037 e** |

1417

[Jan. ?] Konstanz nimmt den Guilermus Cordeli zu seinem familiaris an. — KU? — Not. RR. E 145v (s. dato). 2038

Febr. 2 » weist folgende Städte an die vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an Hans Konrad v. Bodman zu zahlen:

Aalen 2039

Kempten 2040

Wangen 2041

Weissenburg 2042

Windsheim 2043

KU? — Not. RR. E 157v. (sub dato f. purific. virginis gloriose.)

» » weist folgende Städte an die vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an Frischhans v. Bodman zu bezahlen:

Biberach 2044

Buchhorn 2045

Kaufbeuren 2046

Leutkirch 2047

Memmingen. — [Or. Memmingen. *Magistr.*] 2048

Ravensburg 2049

KU? — Not. RR. E 157v.

» » weist die Leute des Bregenzer Waldes an die noch nicht bezahlte Reichssteuer der Jahre 1415 u. 1416 an Frischhans v. Bodman zu zahlen. — W. v. 2050

» 3 » reitet dem EB. v. Gran, der auf das Konzil kommt, entgegen. Ulrich v. Richental 99. 2050a

» 6 » erhebt Johannes v. Erkingen alias Seidenmeyer aus Konstanz u. dessen Sohn Gregor sowie deren männliche Nachkommen zu lateranensischen Pfalzgr., giebt ihnen das Recht Notare zu ernennen u. s. w. — KU? — Vidim. v. 1425 April 9 Prag Böhm. Mus. [nicht in RR] 2051

» 7 » weist die St. Ulm an die Reichssteuer u. das Ammanamtgeld [des verflossenen Jahres] an den Gr. Eberhard v. Nellenburg zu zahlen. — KU? — Not. RR. E 157v. (sunt. nach frowen t. lichtmesse.) 2052

» 9 » lädt ein zum Reichstag auf April 11 nach Konstanz u. fordert die Säumigen zum Empfang der Regalien bis Mai 30 auf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [o. R]

an Frankfurt. — Or. u. Kop. Frankf. 2053

an Nürnberg Rothenburg Hall Schweinfurt Windsheim Weissenburg. — Or. Nürnb. Kr.-A. 2054

an Strassburg Basel Hagenau Kolmar Schlettstadt. — Or. Strassb. St.-A. 2055

an Dortmund. — Or. Dortm. 2056

an Erfurt bei Lünig R. A. P. spec. Cont. 4, 1, 2, Forts. 458f.; [Or. Magdeburg St.-A.; vgl. Zeitschr. d. Ver. f. thüring. Gesch. 4, 495.] 2057

an Gr. Adolf v. Cleve u. v. der Mark. — Or. Düsseld. 2058

— RTA 7, 320 ff.

an Memmingen Kempten Isny Leutkirch u. die anderen Reichsstädte im Allgäu. — Kop. Memmingen St.-A. *Magistrat.* 2059

an Lübeck u. die anderen Hansestädte. — Kop. Danzig St.-A.; vgl. Hanserecesse 4, 339f. 2060

an Lüneburg. — Or. Lüneburg St.-A.; vgl. ib. 340. 2061

an Hrz. Adolf v. Berg, Gr. zu Ravensberg. — Or. Düsseldorf. 2062

an den Metzer B. Konrad (Bayer v. Boppard). — Kop. Metz Stadt-Bibl. *Wolfram.* 2063

» » fordert die St. Hamburg auf die Zwistigkeiten mit Lüneburg »umb daz wasserfurt Tradenowe umb erbgut ußzugeben u. umb coste u. schade« abzustellen, zumal Lüneburg durchaus ent-

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| | | gegenkommend sei. — Ad m. d. r. Michael can. Wratisl. — o. R — Or. Lüneburg. (Apollonien tag.) | 2064 |
| Febr. 9 | Konstanz | erhält v. Polenkönig einen ausgestopften Auerochsen gesandt. Ulrich v. Richenthal 100. | 2064a |
| » 11 | » | verleiht dem Hans Clocter v. Zürich den Zehnten zu Schmerikon (Sminy-?), der an denselben durch Bebler v. Waldshut gefallen, nebst kleineren Besitzungen. — Per d. Fr. burggrav. Nürnberg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 1r. (do. vor Valtin). | 2065 |
| » | » | empfiehlt den Strassburgern seinen Diener Hans Cadener, den er zum Kg. v. England mit einem »wisan« schickt. — Ad relac. N. de Ribnitz Joh. Gersse. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (do. vor Valentin.) | 2066 |
| » 15 | » | befiehlt der Stadt St. Gallen die Martini 1415 u. 1416 fällig gewesene Reichssteuer an den Gr. Friedrich v. Toggenburg zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.; RR. F 1r mit KU.: Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie etc. Joh. Kirchen. (mo. nach Valtins t.) | 2067 |
| » | » | nimmt Wirich v. Hohemburg gegen ein Michaeli fälliges Jahrgeld v. 200 rhein. Gulden zu seinem Diener an. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie etc. Joh. Kirchen. — RR. F 1v. (mo. nach Valtin.) | 2068 |
| » 17 | » | nimmt das Clarissinnen- u. Franciskaner-Kl. in Königsfelden in seinen Schutz u. bestätigt alle Freiheiten u. Rechte, die sie v. der Herrschaft Österreich u. sonst erhalten haben. — KU? — [nicht in RR]; Kop. Staats-A. Aarau, A. Königsfelden Kopialbuch 4, 72. (mi. nach Valentin.) *Herzog.* | 2069 |
| » | » | verspricht Ulrich Linde, Bürger zu Konstanz, der »uns zu wolgefallen u. zu beheglikeit win zu unserm tische u. zu unserm hofe« verkauft hat, die ihm dafür schuldigen 130 rhein. Gulden »uf den meyen tag« zu bezahlen. — Per d. C. de Winsperg M. can. Wrat. — R — Or. (durchschnitten) Öhringen [nicht in RR]. (mi. nach Valent.) | 2070 |
| » | » | verspricht Ulrich Steinhusler, Bürger zu Konstanz, 244 rhein. Gulden für Wein am 1. Mai zu bezahlen. — Ad relac. d. C. de Winsperg Mich. can. Wrat. — R — Or. (durchschnitten) ib. [nicht in RR] (id. dat.) | 2071 |
| » 18 | » | erklärt, da der Pfalzgr. Johann, Hrz. in Baiern, trotzdem die Regensburger Juden ihm v. Reichs wegen versetzt sind, doch ihm gestattet hat v. ihnen durch den Reichskammermeister Konrad v. Weinsberg eine Steuer zu erheben, dass diese Gunst dem Pfandschaftsprivileg des Hrz. Johann keinen Abbruch thun soll, u. bestätigt den Regensburger Juden das Recht sich nur dem Regensburger Gerichte zu stellen [vgl. nr. 2023] — Ad m. d. r. Michel can. Wrat. — R — Or. Innsbruck; [nicht in RR] (do. nach Valentin.) | 2072 |
| » 20 | » | erklärt, dass die ihm v. Hrz. Ludwig in Baiern, Gr. v. Mortagne, gutwillig gestattete Erhebung des dritten Pfennigs v. aller Habe der in seinen Landen wohnenden Juden, den Rechten u. s. w. des Hrz., seiner Lande u. s. w. keinen Abbruch thun solle. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. F 1r mit KU: Per d. G. comitem de Swarczburg etc. Joh. Kirchen. (sa. nach Valtins t.) | 2073 |
| » | » | setzt den Gr. Rudolf v. Werdenberg-Sargans, Domprobst zu Chur, zum Reichsvogte u. Amtmanne im innern Wallgau. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 1v u. 2r. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquellen 1, 3, 152 f. | 2074 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Benedictiner-Abtei Lüders (Abt Johann). — Ad m. d. r. Joa. de Strigonio prepos. et vice-cancell. — [nicht in RR — Nach?] Lünig R.-A. Spic. eccl Cont. 1, 986 f. | 2075 |
| » 22 | » | befiehlt der St. Straßburg den Schaden, welchen sie der Äbtissin Margarete (v. Lützelstein) u. dem Stift Erstein durch Überfall u. Raub zugefügt hat, schleunigst zu ersetzen. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — o. R — Or. Strassburg St.-A.] J. — D. Schöpflin, Als. dipl. 2, 325. | 2076 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Johann v. Lupfen, Landvogt im Elsass, dass er die in seinen u. des Reiches Schutz genommene Abtei Lüders (Diözese Besançon) bei ihren Gerechtsamen schütze. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 987 [= Kop. Speyer Kr.-A.] — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 356. | 2077 |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 23 | Konstanz | bevollmächtigt denselben den Abt Johann v. Lüders mit den Reichslehen u. den Regalien zu belehnen u. dessen Lehenseid entgegenzunehmen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — RR. F 2r. — Lünig, a. a. O. 1, 988 [= Kop. Speyer Kr.-A.]; Reg.: ib. 3, 356. | 2078 |
| » 24 | » | bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Kl. Grünhain (Naumburger Diözese). — [KU? — nicht in RR — Nach Or.?] Schöttgen u. Kreysig, Diplomataria histor. Germ. 2, 548. | 2079 |
| » 25 | » | bestätigt dem Hagenauer Bürger Heinrich Brucker sein Wappen u. erhebt ihn u. seine Nachkommen zu Rittern. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 2. (do. nach Mathias.) | 2080 |
| » 26 | » | befiehlt der St. Rottweil die vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an seinen Getreuen Heinz Schitrer zu zahlen. — Ad relac. d. Conradi de Winsperg Joh. Gersse. — Rta — Or. Stuttgart; nicht in RR. (fr. vor invocavit.) | 2081 |
| » | » | giebt mündliche Erklärungen ab über seine Stellung zur Pabstwahl. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forschungen u. Quellen 189. | 2081 a |
| » 27 | » | nimmt die Leute des Reichshofes zu Lustenau (-now) in seinen u. des Reiches Schutz, verspricht sie nicht zu verpfänden u. bestätigt ihnen ihre Privilegien. — Per d. Fr. burggravium Nurnbergens. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 2v. (sa. nach Mathias.) | 2082 |
| » | » | verpfändet dem Gr. Friedrich v. Toggenburg die dem Reiche wegen der Schandthaten des Hrz. Friedrich v. Österreich verfallene Herrschaft Feldkirch, Rankweil, Sulz, Alt- u. Neumontfort um 3000 rhein. Gulden (mit Ausnahme des Bregenzer Waldes, der an Lienhart v. Jungingen u. Frischhans v. Bodman versetzt ist, sowie des an Ulrich v. Embs versetzten Dorfes Dornbirn). — Per d. Fr. burggravium Nürnbergensem et d. G. comitem de Swarczburg judicem cur. Joh. Kirchen. — [R] — Or. Wien H. H. u. St.-A; [RR. F 2v u. 3 mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirchen!] — Arch. f. Kunde österreich. Geschichtsqu. 1, 3, 154 ff. | 2083 |
| » 28 | » | befiehlt den Bellunesen das Kastell zu befestigen u. beglaubigt den Vicekastellan Abardo v. Adlar bei ihnen. — KU? — Kop.-B. Belluno. — Reg.: Forsch. z. Dtsch. Gesch. 18, 221. | 2084 |
| März 1 | » | nimmt den Edlen Georg v. Spaur zu seinem Diener an. — KU? — RR. F 1v. (mo. nach Math.) | 2085 |
| » | » | desgl. Wilhelm v. Starkenberg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; Not. RR. F 1v. (mo. nach Mathias.) | 2086 |
| » | » | desgl. Michel v. Wolkenstein. — KU. w. v. — Vid. v. 1430 Sept. 21 Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. ib. (id dat.) | 2087 |
| » | » | desgl. Dietrich Crae (Cra) gegen ein Martini fälliges Jahrgehalt v. 600 rhein. Gulden. — Per d. Fr. burggr. Nurnberg. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 1v (fer. sec. post. Mathie.) | 2088 |
| » | » | verspricht demselben die ihm schuldigen 1000 rhein. Gulden bis 1418 Febr. 2 zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. ib. (mo. nach Math.) | 2089 |
| » | » | bestätigt demselben die ihm v. Kg. Wenzel erteilte Erlaubnis das Schloss Stollberg (Stahelburg) u. andere zu der böhmischen Hauptmannschaft im Vogtlande gehörige Schlösser v. Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen einzulösen. — KU. w. v. — RR. 3v (id. dat.) | 2090 |
| » | » | verschreibt dem Hrz. Rainold v. Urslingen die Reichssteuer v. Rottweil für den ihm schuldigen dreijährigen Sold v. 1500 Gulden. — [Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie etc. Joh. Kirchen. — RR. F 3v u. 4r; Vid. der St. Esslingen v. 1440 fr. nach Cristtag Stuttgart St.-A.] — Vgl. Pfister, Gesch. v. Schwaben 2, 2, 330. (mo. nach Mathias.) | 2091 |
| » | » | verwendet sich bei der St. Feltre für 32 Gebannte der St., seine Getreuen. — KU? — Kop.-B. Belluno. — Reg.: Forsch. z. dtsch. G. 18, 221. | 2092 |
| » | » | schreibt an den Rat v. Belluno zu Gunsten des aus Feltre verbannten Antonio Donati da Carve, Vicar v. Mel. — W. v. | 2093 |
| » | » | bewilligt Georg Doglioni ein neues Stemma. — Ad m. d. r. vicecanc! — Kop.-B. Belluno. — Piloni, Storia di Belluno (1607) 212; vgl. Reg.: Forsch. z. Dtsch. Gesch. 18, 221. | 2094 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1417 | Konstanz | März 2: »2. die marcii de anno domini 1417 restitute sunt membrane per d. Petrum prepositum Wetflariensem d. Friderico burggravio Nurembergensi tradite infrascripte: primo sub maiestate dictus Petrus Heltburg restituit sex: relique 4, quas decem receperat (sunt), per dictum burggravium, prout infra patet, sunt expedite; item sub minori appresso sunt restitute 20 in arcubus sigillatis; item sub minori appenso sunt restitute 2; item sub minori appresso in mediis arcubus sunt restitute 16. — RR. E 112ʳ. — Lindner, Urkundenwesen Karls IV S. 183. | **2094 a** |
| März 3 | » | verleiht dem Hans Schopp, Bürger zu Wesen, eine Mühl- u. Hofstätte daselbst, die früher ein Lehen des Hrz. Friedrich v. Österreich gewesen. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie etc. Joh. Kirchen. — RR. F 4ʳ. (mi. nach Mathias.) | **2095** |
| » | » | nimmt Teil an der Konzilssitzung, in welcher Hrz. Friedrich IV v. Österreich gebannt wird. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 190; Ulrich v. Richental 100. | **2095a** |
| » 4 | » | verspricht dem Heinrich v. Luzern die ihm schuldigen 36 Gulden um Elsasser Wein, 10 Gulden um Met u. 20 Gulden um »sin arbeit u. fürlen« bis zum ersten Mai zu bezahlen. — Ad m. d. r. Michael can. Wrat. per Dorosla. — o. R — Or. (durchschnitten) Öhringen. (do. nach invocav.) | **2096** |
| » 5 | » | weist die St. Nürnberg an, ihre nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 4. (fr. vor reminisc.) | **2097** |
| » | » | befiehlt der St. Feldkirch u. dem zugehörigen Gebiete, auch den Rankwilern alle seit der Zeit, dass sie an das Reich gekommen sind, fälligen Abgaben an seinen Rat den Gr. Eberhard v. Nellenburg zu zahlen. — KU. w. v. — ib. 4ᵛ. (id. dat.) | **2098** |
| » 6 | » | schreibt dem Hrz. Erich [V] v. Sachsen-Lauenburg, dass ihm sein jetzt zum Konzil nach Konstanz berufener Kaplan Werner, Propst der Hamburger Kirche, geklagt, dass Dietlefe van Tzulen, Gottschalks Sohn, Niklaus v. Roden u. einer genannt Schackendorp mit ihren Gesellen das ihm gehörige Dorf (Nygenradelefstede) Neu-Rahlstedt überfallen, geplündert u. 2 Meier gefangen weggeführt. Die Wegelagerer seien aus seinem u. des Hrz. v. Mecklenburg Lande gekommen; befiehlt dem Hrz., wie er auch dem v. Mecklenburg geschrieben, dem Kaplan zu dem Seinigen zu verhelfen. — KU. w. v. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Schleswig St.-A. (sa. vor reminiscere.) *Hille.* | **2099** |
| » | » | schreibt in dieser Angelegenheit an den Hrz. v. Mecklenburg. — s. vorher. | **2099 A** |
| » 9 | » | erteilt den ihm u. dem Reiche getreuen Landleuten u. Inwohnern des inneren Bregenzerwaldes, die vordem dem Hrz. Friedrich v. Tirol gehörten, auf ihre Bitte Freiheit v. fremden Gerichten. — KU. w. v. — RR. F 4ᵛ u. 5ʳ. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsqu. 1, 3, 158 ff. | **2099 B** |
| » | » | giebt dem Pfalzgr. Ludwig Vollmacht den Streit der St. Worms mit der Pfaffheit beizulegen. — KU. w. v. — Kop. Worms. — Boos, Quell. z. G. d. St. Worms 3, 282 f. | **2100** |
| » 10 | » | quittiert dem Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt] über 2030 rhein. Gulden 12 Groschen u. 8 Pfennige, welche die Einziehung des dritten Pfennigs v. den im Gebiete Ludwigs wohnenden Juden ergeben hat nach Abzug der Unkosten v. 33½ rhein. Gulden 8 Pf. u. einiger nicht eingegangener Steuern (26 rhein. Gulden 3 Schilling 10 Pf. v. entlaufenen Juden, 6 rhein. Gulden v. dem jungen Mosse zu Aichach auf Grund der Rechnung des Landschreibers Heinrich Heuberger). — KU. w. v. — RR. F 4ᵛ. (mi. nach reminiscere.) | **2101** |
| » 11 | » | bestätigt die Privilegien des Frauen-Kl. (Äbtissin Anna v. Bickenbach) zu Kitzingen. — KU. w. v. — RR. F 5ʳ. (eilft. t. d. merzen.) | **2102** |
| » 12 | » | ernennt auf Veranlassung des EB. Dietrich zu Köln u. der Herren Simon Otto u. Friedrich (Brüder) v. Lippe den Johann Milingtorpe zum Freigr. des Stuhles in der Herrschaft Lippe. — KU. w. v. — RR. F 6ʳ. (zwelft. t. d. merzen.) | **2103** |
| » | » | verleiht seinem Diener Henman Offenburg aus Basel, dessen Söhnen Franz u. Peter sowie deren Leibeserben ein Wappen u. die Ritterwürde. — KU. w. v. — RR. F 5ᵛ. (Gregori.) — Nicht erwähnt in Offenburgs Chronik: Basler Chroniken 5, 225 ff. | **2104** |
| » | » | befiehlt allen Lehen- u. Pfandinhabern in Hrz. Friedrichs v. Österreich Landen zu Schwaben Elsass am Rhein u. im Breisgau, da sie v. der Treue u. Gehorsam gegen denselben | |

1417

losgesprochen seien, nun diese Lehen v. ihm als römischem Kg. künftige Ostern (April 11) zu empfangen. — [KU. w. v. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; vgl. auch ib. Hds. 383 Bd. 26 f. 11—15; ein 2. Or. o. R Zürich St.-A. *P. Schweizer*; RR. F 5ᵛ u. 6] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1691. **2105**

März 13 Konstanz giebt dem Hrz. Michael v. Agythum [?] einen Geleits- u. Schutzbrief. — Ad m. [d.] r. Joh. Gersse. — Kop. Königsb. St.-A. (tredecimo die marcii.) **2106**

» » empfiehlt allgemein den zum Christentum übergetretenen Muhamedaner Bartholomäus Gr. v. Bethsaida. — KU? — Nach einer Leipz. Hds. erwähnt: Lenfant, Hist. du Conc. de Constance 2, 109 (bei Aschbach 2, 472 falsches Citat.) **2107**

» 14 » verleiht dem Herman Arnolt v. Eichstädt (Eysteten) die dem Reich verfallenen (Lehen) 6 ‚hofreid' zu Ober-Hochstatt, die Ulrich Tausendblume, Bürger zu Weissenburg, nicht rechtzeitig empfangen, zudem noch ohne Zustimmung des Reiches teilweise an die heiligen Pfleger zu Weissenburg bzw. den Abt v. Wilzburg versetzt habe. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 7ʳ. (vierzehend t. d. merzen.) **2108**

» » bittet den Burggr. Johann v. Nürnberg, dass er die Bürger v. Kulmbach, welche die Görlitzer u. Zittauer wegen vor der St. Bautzen verlorener Ochsen vor das geistliche Gericht des Konzils geladen, in Frieden lasse, bis er mit seinem Bruder Kg. Wenzel gesprochen; auch gehöre die Angelegenheit vor das weltliche Gericht. — KU? — Vorlage? — Reg: Verzeichnis oberlaus. Urkk. 1, 190 = Mon. Zoll. 7, 447. **2109**

» » erlaubt Hermann Schaler auf Grund der Zustimmung Peters u. Claus Ulrichs Schaler die vom Reiche zu Lehen rührenden Dörfer Baunach u. [Klein-]Rheinfeld (Rinwilt) zu verkaufen mit Rücksicht darauf, dass ein Bruder Hermanns sowie Hans Schaler in seinen Diensten im Türkenkriege gefallen sind. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 6ᵛ u. 7ʳ. (vierzehend. t. d. merzen.) **2110**

» » macht bekannt, dass er die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen dem Abt Johann v. Weingarten u. dem Flecken Altdorf, welche bereits nach Paris zu ihm Gesandte geschickt, dem Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, dem Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg, dem Gr. Hans v. Lupfen, dem Gr. Eberhard v. Nellenburg, dem Landkomthur Marquard v. Königseck übertragen, u. erklärt den Spruch derselben v. März 2, dass die Altdörfer Unterthanen des Kl. Weingarten seien, dass der Abt die geflohenen bestrafen könne, für rechtsbeständig, desgl. auch einen früheren Ausspruch in dieser Streitsache [nr. 1582] — Ad m. d. r. Michael Prag. et Wratisl. ecclesiarum canon. — R [verwischt] — Or. Stuttgart; nicht in RR. (oculi). **2111**

» März 14: Aufzeichnung über Verhandlung der rheinischen, fränkischen u. schwäbischen Reichsstädte mit Kg. Sigmund. Sie begehren v. ihm Schutz gegen die durch gerichtliche Vorladungen u. Befehdungen ihnen widerfahrenden Unbilden u. erhalten günstige Zusagen. Der Kg. macht seinerseits Eröffnungen über das Münzwesen, wünscht v. den Städten, dass jedermann die Missstände, unter denen er leide, April 11 zu Konstanz ihm vortrage, verlangt Hilfstruppen für den Feldzug gegen Hrz. Friedrich v. Österreich u. für die Romfahrt, warnt bezüglich Venedigs u. des genannten Hrz. u. lädt die Städteboten auf April 17 wiederum nach Konstanz: RTA 7, 323 f. **2111a**

» 15 » verleiht dem Arnolt Hirsperger v. Schwarzenbach [a. d. S.] einige Reichslehen zu Schwingen (Sw-) Förbau (Forwein) Löhsten (Lest-) Wundenbach (Wunttenp-) Neuenreuth u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 7. (15. t. d. merzen.) **2112**

» 16 » beauftragt den Burggr. Friedrich v. Nürnberg statt seiner den Abt Heinrich des Benedictiner-Kl. Sankt Petersberg zu Saalfeld mit den Regalien zu belehnen [vgl. nr. 2217]. — KU. w. v. — RR. F 7ᵛ. (sechzehend. t. d. merzen.) **2113**

» » beauftragt seinen Rat Schwarz Reinhart v. Sickingen am 14. April zu Wiesloch (Wissenl-) statt seiner bei der Rückgabe des den Strassburgern v. Gesellen des Horneck bei der letzten Frankfurter Messe abgenommenen Gutes zugegen zu sein. — Ad m. d. r. Jo. K. — RR. F 5. (zinst. nach oculi.) **2114**

» 17 » ladet auf Ersuchen des Hrz. Ludwig v. Baiern die St. Donauwörth vor sein Gericht nach Konstanz. — KU? — Donauwörther Urk.-Verz. München R.-A. (mi. vor letare.) *Rieder.* **2115**

1417

Konstanz — März 17: giebt einem Christ gewordenen Muhamedaner einen Schutzbrief. Aschbach 2, 472 s. nr. 2107. **2115a**

März 18 » präsentiert [auf Grund der ersten Bitten] Hugo Scholbach aus Basel der Kirche des h. Martin zu Rheinfelden. — Rex. Jo. prep. de Strigonio vicecanc. — Not. RR. E 201ʳ. (fer. quarta post oculi.) **2116**

» » bestätigt allen, die über Jahr u. Tag in Braunschweig gewohnt haben, die Rechte freier Bürger. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Braunschweig; [RR. F 13ᵛ u. 14ʳ] — Urkb. d. St. Braunschw. 1. 203 ff. **2117**

» » erkennt in dem Streite des Haupt v. Pappenheim, Untermarschalks des Reichs, u. des Ulrich v. Heimenhofen mit Marquart v. Schellenberg unter Hinzuziehung v. Friedrich Burggr. zu Nürnberg u. s. w., B. Georg v. Trient, Gr. Günther v. Schwarzburg-Ranis Hofrichters, Gr. Ludwig v. Öttingen, Gr. Johann v. Lupfen Landvogts zu Stühlingen u. Herren zu Hohenack, Frisch Hans u. Hans Konrad v. Bodman, dass Marquart v. Schellenberg die Anna, die Tochter des † Heinrich v. Schellenberg, wieder einsetzen soll in die Gewere der Weingärten u. des Zehnten zu Wonnenthal (Wa-), überhaupt der Güter, die er »ir abemphangen« hat zu Lehen v. der Äbtissin zu Lindau. 7 Lehennamen der letzteren sollen dann über die Ansprüche der Anna u. des Marquart zu Gericht sitzen. — Ad m. d. r. Pe. Wacker. — o. R — Or. München R.-A. (do. vor letare.) **2118**

» » versetzt der St. Überlingen, welche ihm 1000 rhein. Gulden geliehen, die dortigen Reichsmühlen sammt dem Königszins. — [Per d. G. comitem de Swarczburg etc. Joh. Kirchen.] — R? — Or. Überlingen Bibliothek; [RR. F 7ᵛ u. 8ʳ]. — vgl. Ztschr. f. d. G. des Oberrh. 12. 326. **2119**

c. » » kauft v. einem Nürnberger einen sehr grossen kupfernen Leuchter für 1100 Gulden u. schickt denselben dem Kg. v. England. Ulrich v. Richental 101. **2119a**

» 19 » bestätigt dem Spital zu Nördlingen auf Bitten des Spitalmeisters Hans Flochberger den (inser.) Schutzbrief Karls IV v. 1353 Nov. 25 [Böhmer-Huber n. 1664] u. nimmt es in den Schutz des Reiches. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Nördlingen St.-A.; RR. F 8] — Lünig, RA. P. Spec. Cont. 4. T. 2. 16. **2120**

» » bestätigt der St. Nördlingen den ihr v. alters verliehenen Wegzoll (6 pf. v. mit Wein oder Kaufmannschatz beladenen Wagen, 3 pf. vom desgl. beladenen Karren, 1 pf. v. einem Holz-, Heu- oder Kornwagen). — KU. w. v. — R — Or. Nördling.; RR. F 8ᵛ u 9ʳ. (an d. nünzehendisten tag des merzen.) **2122**

» » erlaubt der St. Nördlingen das ihr bisher nur zeitweilig verliehene Ungeld ständig zu erheben. — KU. w. v. — R — Or. Eigentum des Münch. R.-A. deponiert zu Nördlingen; RR. F 8ʳ. (nünzehenden t. des merzen.) **2122**

» » verleiht dem Abt Johann des Benedictiner-Kl. Ottobeuren (Augsburger Bistum) alle Regalien, Lehen u. Mannschaften. — [Ad relac. d. F. burggravii Nuremberg. Joh. Gersse. — o. R — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 250. **2123**

» » nimmt den Henmann Offenburg aus Basel seinen Diener u. Hofgesinde mit aller seiner Habe u. Kaufmannschaft in des Reiches Schutz u. giebt ihm einen Geleitsbrief [nicht erwähnt in Offenburgs Chronik.] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 8ʳ. (nünzehend. t. d. merzen.) **2124**

» » desgl. die Brüder Ludfried u. Johann Mundbrot, Bürger zu Konstanz. — KU. w. v.? — Not. ib. **2125**

» » verleiht dem Diethelm v. Wohlhusen (Wol-), Landrichter des Landgerichts im Thurgau, dieses Landgericht mit allen Einnahmen u. dem Blutbann u. ernennt den Heinrich Rüdiger d. jüng., Bürger zu Winterthur, zum Landschreiber dieses Landgerichts. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 9ʳ. (19. t. des merzen.) **2126**

» » schlägt dem Züricher Bürgermeister Heinrich Meyse für treue Dienste 1200 rhein. Gulden auf die Pfandschaft der Vogtsteuer zu Kloten (C-) Oberhausen Billikon u. First u. s. w. — KU. w. v. — RR. F 9ʳ. (Geben . . . ut in aliis.) **2127**

» 20 » bestätigt der St. Aarau ihre Freiheiten. — Ad relac. domini Conradi domini de Winsperg Joh. Gerße. — 5 Vid. u. Kop. Aarau Stadt-A.; [Notiz RR. F 11ʳ s. d., vorher März 26;

1417

und zwar hier Aarau, Brugg u. Lenzburg zusammen.] — Argovia 11 (Urkb. d. St. Aarau), 245 f.; ib. 25, 70 f. **2128**

März 20 Konstanz desgl. der St. Brugg. — Not. RR. ib. (s. d.) **2129**

» » desgl. der St. Lenzburg. — W. v. ***2130**

» März 20: der Reichshofgerichtsschreiber Pet. Wacker ladet auf Klage der St. Erfurt Herman Hemmel, Burger zu Treysa vor das Hofgericht; desgl. den Eckart Czan, Bürger zu Treysa; desgl. den Eckart Sand, Bürger zu Treysa. — 3 Orr. Magdeb. Staats-A. (sa. vor letare.) **2130a**

» 21 » dispensiert den B. Albrecht v. Bamberg v. der Pflicht mit den Regalien sich persönlich innerhalb April 11 u. Mai 30 belehnen zu lassen. — Per d. Fr. burggr. Nürnberg etc. Joh. Kirchen. — RR. F 9ᵛ. (21. t. d. merzen.) **2131**

» » weist die St. Augsburg an die Martini fällig gewesene Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — KU? — Not. ib. (vicesima prima die marcii.) **2132**

» 22 » bestätigt der St. Biel im Lausanner Bistum alle Rechte u. Privilegien. — KU? — Nach Vid. im A. d. Bist. Basel (fälschl. zu März 29) Trouillat, Mon. de l'évêché de Bâle 5, 247 f. (fer. sec. ante annunc. Mar.) **2133**

— » setzt Kg. Karl VI v. Frankreich v. seinem mit Kg. Heinrich V v. England gegen ihn geschlossenen Bündnis in Kenntnis u. erklärt ihm den Krieg. — [o. KU! — R] — Or. Paris Archiv. nation. [nicht in RR!] — RTA 7, 340 f. **2134**

» 23 » befiehlt früheren Unterthanen des Hrz. Friedrich v. Österreich nunmehr dem Gr. Friedrich v. Toggenburg [vgl. nr. 2083] gehorsam zu sein:

der St. Feldkirch, **2135**

den Unterthanen der Gerichte Fussach u. Hoechst, **2136**

der St. Rankweil, **2137**

den Wallisern, die zur Herrschaft Feldkirch gehören, **2138**

dem Amtmann v. Damils u. allen Wallisern.

— [Per d. G. comitem de Swarczburg jud. curie Joh. Kirchen. — o. R — 5 Orr. Wien H. H. u. St.-A.; die Mahnung an Feldkirch auch ib. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 20 u. 21.] — Reg.: A. f. Kunde österr. Geschichtsquellen 1, 3, 158. **2139**

» » bestätigt dem Gr. Friedrich v. Helfenstein alle Rechte u. Privilegien. — [Ad relac. d. G. comitis de Swarczburg judicis curie Mich. can. Wratisl. — o. R — Or. Stuttgart; auch nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 250. **2140**

» » desgl. dem Kl. Wiesensteig. — Ad relat. d. G. comitis de Swarczburg jud. cur. Mich. can. Wratisl. — R — Or. Stuttgart; [nicht in RR]. (di. vor Mar. annunc.) **2141**

» 24 » bestätigt dem Cistercienser-Kl. Lützel die inser. Urk. Karls IV v. 1370 Febr. 8 [Böhmer-Huber nr. 4820, dieser Druck dort unbekannt], worin es in des Reiches Schutz genommen wird u. das Privilegium de non evocando erhält. — KU? — [nicht in RR] — König v. Königsthal, Corp. jur. Germ. T. 1, p. 2, XXXVI ff. **2142**

» 25 » bestätigt dem Abte des Kl. Werden Adolf v. Spiegelberg (dessen Bevollmächtigter der Dechant Wennemar Steinbicker) die Regalien. — Ad m. d. r. Michel canon. Wratisl. — Rᵗᵃ — Or. Düsseldorf: [nicht in RR] (do. nach letare.) **2143**

» 26 » bestätigt u. erneuert in umfassender Weise die Privilegien des Bistums u. der St. Lüttich, da beide in äusserst traurigem Zustande sich befinden, u. erklärt alle Eingriffe des Hrz. Johann v. Burgund u. des Gr. Wilhelm v. Holland in deren Rechte für ungiltig. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — Or. (?) u. Kop. in St. Trond; [RR. F 12 u. 13ʳ] — Fisen, Sancta Legia Romanae eccles. filia sive histor. eccles. Leodiens. 2 (1696), 188 f.; Straven, Invent. des archives de la ville de St. Trond 1, 179 ff. **2144**

» » bestätigt der St. Rapperschwyl die Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — RR. F 11ʳ; Vid. v. 1442 April 25 Innsbr. Statth. A. (fr. nach u. frawen t. annunciac.) **2145**

» » desgl. der St. Winterthur. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. **2146**

» » verleiht den Landleuten zu Underwalden ‚nidwendig dem Kernwald' wegen der Dienste, die sie ihm gegen Hrz. Friedrich v. Österreich geleistet, den Blutbann, das Privilegium de non

| 1417 | | |
|---|---|---|
| | | evocando, das Recht Ächter zu beherbergen, verspricht ihnen, dass ihre Parteinahme gegen Hrz. Friedrich ihnen keinen Schaden bringen soll. — [KU. w. v. — R?] — Or. Nidwalden; [RR. F $9^{v}$ u. $10^{r}$]. — Erw.: Businger, Gesch. v. Unterwalden 5, 454 — Reg.: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede $1^{2}$. 177. **2147** |
| März 26 | Konstanz | bestätigt dem Schultheissen dem Rat u. den Bürgern zu Zofingen die v. seinen Vorgängern gegebenen Freiheiten u. Rechte. — KU. w. v. — Abschr. (Zofinger Missivenbuch A. p. 27) Aarg. Staats-A.; [Not. RR. F $11^{r}$] (fr. nach fraw. t. annunc.) *Herzog.* **2148** |
| » 27 | » | bestätigt auf Bitten des Propstes Benedikt, der mit ihm durch Aragonien Frankreich u. England gezogen, das Privileg Kg. Wenzels (1398 Juni 16), wonach das Kl. zu Nieder-Ingelheim nicht mehr verpflichtet ist dem Peter Frosch zum Jungen aus Mainz jährlich zwei Fuder Wein zu liefern. — [Per d. Heinr. Latzembok Michael de Priest Pragens. et Wratislaw. eccles. canon. — $R^{ta}$ — Or. Wien H. H. u. St.-A.; nicht in RR]. — (Würdtwein) Monasticon Palat. 2, 243 ff. **2149** |
| | » | März 26: giebt dem Gr. v. Lupfen d. Auftrag. Reg: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 357 — falsch statt März 30. (nr. 2159) **2149a** |
| » | » | ernennt auf Veranlassung des EB. Dietrich v. Köln den Heinrich Ludewig (Lodewichs) aus Geisecke zum Freigr. des Stuhles zu Paderborn. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 10. (sa. nach frowen t. annunc.) **2150** |
| » | » | erteilt u. bestätigt der St. Rapperschwyl verschiedene Berechtigungen (Brücke über den Zürchersee u. s. w.) — Per d. G. comitem de Swartzburg iudicem curie [etc.] Joh. Kirchen. — Aus RR. [F $10^{v}$] G. W. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte 444 f. — Vid. d. Abtes Johann v. Rüti v. 1442 April 25 Wien H. H. u. St.-A. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1698. **2151** |
| » | » | verspricht der St. Rapperschwyl sie nie vom Reiche zu versetzen, zu vergeben oder zu entfremden. — [KU. w. v. — RR. F $10^{v}$ u. $11^{r}$]; Wien H. H. u. St.-A.: Vidimus d. Abt. Johann v. Rüti . . . v. 1442 April 25 — Reg.: Lichnowsky n. 1699. **2152** |
| » | » | desgl. der St. Winterthur. — Per d. G. comit. de Swarczburg jud. cur. Joh. Kirchen. — R — Or. Winterthur; Not. RR. F $11^{r}$] — Nach Winterthur. Kop.-B. Hugo, Mediatisierung d. Reichsst. 439 f. **2153** |
| » 28 | » | bevollmächtigt den Friedrich v. Mörs Gr. zu Saarwerden, den Wilhelm Hase v. Waldecke, Herrn in Zelewitz u. den Ritter Heinrich v. Clum gen. Laczembock in der Diozese u. St. Lüttich die Reichsrechte wahrzunehmen, Verträge abzuschliessen u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F $13^{r}$. (vicesima octava die marcii). **2154** |
| | » | März 29: bestätigt der St. Biel alle Privilegien. Trouillat, Mon. de l' évêché de Bâle 5, 247 f. — s. nr. 2133. **2154a** |
| » 29 | » | verleiht der Margaretha Gesslerin, Witwe des Hans v. Fridingen, u. ihren Kindern Wilhelm, Gretlin u. Magdalene sowie dem Ritter Ulrich v. Fridingen (Schwager der Marg. G.) als Lehensträger das Schloss Schenkenberg mit dem Amte am Rötzberg zu Lehen. — Per d. G. comitem de Swartzburg iudicem curie Michel can. Wratisl. — R — Aargau. Staats-A.: [nicht in RR] (mo. nach judica.) *Herzog.* **2155** |
| » | » | befiehlt dem Abte Wilhelm v. Murbach an die Stelle des für wichtigere Angelegenheiten abberufenen Gr. Hans v. Lupfen zu treten. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — RR. F $11^{v}$. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. . . Geschichtskunde v. Freiburg 3, 357. **2156** |
| » | » | gestattet der St. Zürich alle Gülten Zinse u. s. w., die zu den Grafschaften Grüningen u. Regensberg gehören u. v. Österreich versetzt sind, zu gleichem Satz an sich zu lösen. — Per d. Fr. burggravium Nurnberg. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Zürich; [RR. F 11] (mo. nach u. f. t. annunc.) *P. Schweizer.* **2157** |
| » | » | beauftragt den Gr. Friedrich v. Toggenburg die Züricher Bürger, welche Lehen vom Reiche insbesondere frühere österreichische innehaben, damit zu belehnen. — KU. w. v. — RR. F $11^{v}$ (id. dat.) **2158** |
| » 30 | » | giebt dem Gr. Hans v. Lupfen den Auftrag alle Edlen u. Unedlen im Elsass Breisgau u. Sundgau, die v. Österreich Lehen besitzen, in diese einzuführen u. ihnen den Lehenseid abzu- |

1417

nehmen. — [KU. w. v.] — RR. F 17ʳ. — Reg. (fälschl. zu März 27): Ztschr. d. Gesellsch. f... Geschichtsk. v. Freiburg 3, 357. (zi. nach frow. t. annunc.) 2159

März 30 | Konstanz | desgl. dem Hans Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben [in Schwaben] — KU. w. v. — Not. RR. F 17ᵛ. 2160

» | » | dem Konrad Herrn v. Weinsberg [im Aargau Burgund u. der Eidgenossenschaft] (»doch ist in des v. Winsperg brief die stat Czurch ußgenomen«) — W. v. 2161

» | » | dem Frischhans v. Bodman [im Thurgau u. am Rhein] — W. v. 2162

» | » | bestätigt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg seine Pfandschaft auf Feldkirch [vgl. nr. 2083], da die dortigen Unterthanen ihm nur als Pfleger huldigen wollten. — [Per d. Fr. burggravium Nurnberg. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. (mit Einschnitten) Wien H. H. u. St.-A.; RR. F 14ʳ mit KU: Per d. Fr. burggravium Nurnberg. etc. d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Ludowicum comitem de Öttingen et Conradum de Winsperg magistrum camere Joh. Kirchen!] — Reg.: Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquellen 1, 3, 158. 2163

» 31 | » | bestätigt der St. Donauwörth alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 14ᵛ; Vid. des Gr. Rudolf v. Sulz d. ält. v. 1422 Mai 26 München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 250. 2164

» | » | erhöht die dem EB. Dietrich v. Köln auf Grund des Friedens mit Hrz. Adolf v. Berg am 15. Dez. 1416 versprochenen 18000 Gulden auf 21000, weist denselben an, diese Summe durch Erhebung je eines halben Guldens v. jedem Fuder Wein an den Zollstätten zu Linz u. Bonn sich zu verschaffen. — [KU. w. v. — R — Or. Düsseldorf; RR. F 14.] — Erw.: Lacomblet, Urkb. z. G. d. Niederrh. 4, 110 A. 2. 2165

» | » | bestätigt der St. Thann die Privilegien. — Per d. Fr. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Kop. im Privilegienb. 55 ff. u. 128 ff. Thann; RR. F 44ʳ. (mi. nach unser frowen t. annunciac.) 2166

März ? | » | dankt einem Unbekannten für seinen Brief aus Valladolid vom 20. Febr. u. für seine Förderung der Konzilsangelegenheiten. — KU? — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 11. (s. d.) 2167

April 2 | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. zu Auhausen (Abt Willing) alle Rechte u. Privilegien. — [Per d. Fr. burggr. Nürnb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. F 16ʳ] — Reg. Boic. 12, 251. 2168

» | » | desgl. dem Kl. zu Schönthal. — Per d. Fridericum burggravium Nürnbergensem [etc.] Joh. Kirchen. — [R — Or. München R.-A.; Not. RR. 16ʳ.] — Mon. Boica 26, 350 f.; Reg. Boic. 12, 251 u. Reg.: Mon. Zoll. 7, 450. 2169

» | » | verbietet den Strassburgern auf Klage der Duisburger diese ferner mit Zöllen u. Ungelten zu beschweren, da dies eine Verletzung der Duisburger Privilegien sei. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (fr. vor d. palmt.) 2170

» | » | gebietet allgemein flüchtige Leute aus Altdorf, welche Unterthanen des Kl. Weingarten sind, der Gewalt des Abtes Johann v. W. auszuliefern. — Per d. G. comitem de Swarzburg judicem curie Mich. canon. Wratisl. — Vid. des Augustiner-Propstes Heinrich v. Waldsee v. 1481 Juli 7 Stuttgart. (fr. vor dem palmt.) 2171

» 3 | » | bestätigt dem Kl. S. Ulrich u. Afra (Abt Johann, Kaplan Sigmunds) zu Augsburg das Holz zu Bergheim bei Augsburg. — Per d. G. Pataviens. episc. Joh. Kirchen. — [R — Or. u. Vid. v. 1470 Juli 5 München R.-A.] — Mon. Boica 23, 347 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 251. 2172

» | » | gebietet dem Pfalzgr. Johann Hrz. in Baiern, das bedrängte Augustiner-Kl. zu Schönthal gegen alle Gewaltthätigkeiten zu schirmen u. dafür zu sorgen, dass dessen Privilegien beachtet würden. — [Per d. F. burggr. Nürenberg. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; RR. F 16ᵛ.] — Reg. Boic. 12, 251. 2173

» | » | erlässt ein Manifest gegen den gebannten Hrz. Friedrich v. Österreich u. gebietet allen denjenigen, welche Lehen oder Pfandschaften v. Hrz. Friedrich innehaben, die Belehnung mit denselben bei ihm (dem Kg.) bis zum 1. Mai nachzusuchen. — KU? — Ausz.: Ulrich v. Richental 102, wo das Dat. auch auf April 4 bezogen werden kann; erwähnt z. 3. April bei

**1417**

Häberlin, Neue Reichshist. 5, 239 — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5 nr. 1703. **2174**

April 3 Konstanz — verleiht Hans Schultheiß, Vogt zu Lenzburg, das Banngericht in St. u. Grafschaft Lenzburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 16ʳ. (dritt. t. d. aberellen.) **2175**

» » — nimmt das Benedictiner-Kl. [S. Walburg] im Heiligenforst (Sacra Silva; Strassburger Bistum; Abt Sigmund) in des Reiches Schutz u. bestätigt ihm die Privilegien; inser. die Urk. Karls IV v. 1366 Aug. 31 [fehlt bei Böhmer-Huber] mit der Urk. Kg. Rudolfs 1282 April 18 [nicht bei Böhmer] u. Heinrichs VII v. 1314 Sept. 19 [Böhmer 323] — Ad m. d. r. Joh. de Strigonie prepositus et vicecancell. — R — Or. (vgl. auch Sigmunds Vid. v. 1435 Dez. 5.) Strassb. Bez.-A.; nicht in RR! (tercio die aprilis.) **2176**

» Radolfszell — reitet abends nach Radolfszell »u. maint das heilig zit da ze sind, umb das alle pfaffhait dester rüwiger wär.« Ulrich v. Richental 101 f. — Vgl. auch Forts. Königshofens bei Mone, Quellensamml. z. bad. Landesgesch. 1. 295; Baseler Chronik. 5, 166. **2176a**

» 4 » (Zell am Untersee) — bestimmt, dass die Bürger v. Donauwörth, die sich über die ihnen durch Hrz. Ludwig v. Baiern zugefügten Beschwerden beklagt haben, bei ihren Rechten verbleiben sollen, u erteilt ihnen die Freiheit, dass sie an ihrem Leib u. Gut der Herrschaft v. Baiern nicht mehr pfandbar sein sollen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R — Or. München R.-A.; RR. F 15 u. 16ʳ.] — (v. Lori) Gesch. des Lechrains 2, 102 ff.; v. Hasselholdt-Stockheim, Hrz. Albrecht IV v. Bayern (1865) Urkk. 43 ff.; Reg. Boic. 12, 252. **2177**

» » — gebietet dem Pfalzgr. Ludwig bei Rhein, dem Burggr. Friedrich zu Nürnberg, dem Gr. Eberhart zu Würtemberg, den Gr. Ludwig u. Friedrich zu Öttingen, dem Marschall Haupt v. Pappenheim der St. Donauwörth gegen Hrz. Ludwig v. Baiern beizustehen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [RR. F 18ᵛ] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 408 f. **2178**

» » — desgl. den St. Nürnberg Augsburg Ulm Rothenburg Nördlingen Dinkelsbühl u. Weissenburg. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. **2179**

» Konstanz — empfiehlt das Kl. St. Ulrich u. Afra auf Bitten des Abtes Johann, seines Kaplans, dem Schutze der St. Augsburg. — Per d. G. Patav. episcop. Joh. Kirchen. — [R — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Mon. Boic. 22, 414 f.; Reg. Boic. 12, 252. **2180**

» » — verleiht dem Ritter Konrad v. Baldersheim (Beldirs-) folgende Reichslehen: 20 Morgen Wiesen in dem freien Gericht zu Grosskarben (Car-), sowie 2 Hufen zu Nieder- u. Ober-Mörlen (Morle). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 16ᵛ u. 17ʳ. (funft. t. d. aberellen.) **2181**

» Radolfszell — »Die Lune quinta aprilis, que fuit crastinum dominice in ramis palmarum, rex Romanorum mandavit legatis [regis] Castelle, quod venirent ad eum. Et venit illo mane de Cellis, ubi iverat. Et venerunt legati ad eum, a quibus peciit de intensione illorum.« Tagebuch Fillastres: Finke, Quellen u. Forsch. 190. **2181a**

» 6 Konstanz — belehnt die Brüder Peter u. Otto Vetter aus Donauwörth mit je 42 Käsen auf dem Werdhof u. dem Spindelhof. — Per d. F. burggr. Nürnberg. Joh. Kirchen. — RR. F 14ᵛ. (secht. t. d. aberellen.) **2182**

» 8 Radolfszell — verleiht den Brüdern Philipp Jakob Sigmund u. Lorenz Furbringer gesessen zu Uffenheim, sowie deren Vettern Peter u. Georg Furbringer nebst ihren Leibeserben ein Wappen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 18ʳ. (achtenden t. des aberellen.) **2183**

» » — desgl. dem Johann Holleghe, Bürger zu Braunschweig. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) **2184**

10 Konstanz — bestätigt die Priviligien des Kl. Rupertsberg bei Bingen. — KU? — [Fälschung? nicht in Sigmunds RR. jedoch] RR. O 152: Vidimus K. Friedrichs III. — vgl. Chmel, Reg. Friderici IV n. 825. **2185**

» Radolfszell — entbietet sämtlichen Einwohnern im Oberelsass Breisgau Sundgau, die vom Haus Österreich Lehen haben, dass sie diese v. seinem Landvogt dem Gr. Hans v. Lupfen [vgl. April 15] in Empfang nehmen u. ihm den Eid für das Reich leisten sollen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — RR. F 18ʳ. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 358. **2186**

» — gebietet den Einwohnern im Thurgau u. am Rhein . . . dem Ritter Frischhans v. Bodman, Landvogt im Thurgau, seinem Bevollmächtigten, den Lehenseid für das Reich zu schwören. — KU. w. v. — Not. RR. ib. **2187**

1417

April 10 Radolfszell desgl. den Einwohnern im Aargau, in Burgund, zu Bern, zu Freiburg im Üchtland, in der Eidgenossenschaft seinem Bevollmächtigten Konrad v. Weinsberg den Lehenseid zu leisten. — W. v. [gleicher Befehl auch an die Bewohner v. Schwaben? vgl. nr. 2160]. **2188**

» Konstanz verspricht dem Domkapitel u. der St. Strassburg, welche dem erwählten B. Wilhelm v. Strassburg die bisher zur Tilgung seiner Schulden v. ihnen innegehabten Schlösser Bernstein Markolsheim Rheinau (Rinowe) Epfich Mutzig (Muezich) u. einige Dörfer um den Kochersberg am 11. April wiedergeben sollen, dass er diese Schlösser u. Güter, die ihm nunmehr der B. abgetreten, demselben wieder geben werde, falls er B. bliebe, oder seinem Nachfolger, falls Wilhelm v. seinem Stift mit Recht »gewiset« würde oder stürbe. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Strassb. St.-A.; ein 2. Or. ib. Bez.-A.; RR. F 17ʳ (darnach 3 Ausfertigungen, eine für den B., die 2. für das Domkapitel, die dritte für die St.) (oster abent.) **2189**

» 12 Radolfszell verspricht dem Vogt zu Radolfszell Klaus Dietrich 310 Gulden für gelieferten Wein am 24. Aug. zu bezahlen u. stellt (»wann wir of mit grossern des richs gescheften beladen werden, daz uns gebüren wurd viellicht in andern enden des richs dieselbe zite zu sin«) als Bürgen den Gr. Johann v. Lupfen, Konrad v. Weinsberg u. Hans Konrad v. Bodman. — o. KU! — o. R — Or. (mitbesiegelt v. den Bürgen; durchschnitten) Öhringen. (mo. in den osterfiertagen.) **2190**

» » schlägt die Bitte der Freiburger, Breisacher, Neuenburger u. Endinger um einen Aufschub der bis Mai 1 zu leistenden Huldigung ab u. befiehlt ihnen sofort dem Gr. Hans v. Lupfen als seinem Vertreter zu huldigen. — Ad m. d. r. Johannes Kirchen. — [o. R — Or. Freib. *Albert.*] — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 273 f. **2191**

» 13 » dankt einem nicht genannten Fürsten für Zusendung v. Schiffsbauhandwerkern, v. denen jeder 10 Dukaten im Monat erhält. — KU? — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 127 f. **2192**

» » kehrt nach Konstanz zurück: Ulrich v. Richental 103. **2192a**

Konstanz April 14: für Gr. Hans v. Freiburg, Herrn zu Badenweiler. Reg.: Aschbach 2, 473 — falsch statt 1417 Sept. 14. **2192b**

» 15 » befiehlt allen, welche v. der Herrschaft Österreich Lehen oder Pfandschaften gehabt u. in den Landen Breisgau Oberelsass u. Sundgau ansässig sind [vgl. April 10] ihre Lehen oder Pfandschaften, welche er wegen der Verbrechen des Hrz. Friedrich v. Österreich gegen das Konzil u. Reich zu Gunsten des Letzteren eingezogen, aber den Berechtigten v. Reichswegen zu verleihen geneigt sei, bei seinem Rat dem Landvogt im Breisgau Oberelsass u. Sundgau Gr. Hans v. Lupfen anzumelden u. namens des Reichs zu Lehen zu nehmen. — [Ad relationem d. L. comitis de Ötingen Joh. Kirchen]. — RR. F 17ʳ; Kopialb. v. Höwen 1, 14ff. in Donaueschingen. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 358. **2193**

» » befiehlt ... den in Schwaben Ansässigen die Lehen v. Hans Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben, in Empfang zu nehmen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. **2194**

» » desgl. den im Aargau u. der Eidgenossenschaft Ansässigen ihre Lehen v. Konrad v. Weinsberg in Empfang zu nehmen. — W. v. **2195**

» » desgl. den im Thurgau u. am Rhein Ansässigen ihre Lehen v. Frischhans v. Bodman in Empfang zu nehmen. — W. v. **2196**

» » bestätigt der Abtei Lützel die inser. Urk. Karls IV v. 1370 Febr. 18 [Böhmer-Huber nr. 4820] — KU? — [Nicht in RR; Vid. v. 1603 u. franz. Übers.] Colmar Bez. A.] — Nach Lützeler Cartular in Arch. d. Bist. Basel Trouillat, Mon. de l'évêché de Bâle 5, 249 ff.; vgl. ib. 744; nach Hds. 5077 d. Wien. Hofbibl. (s. d.) Neues Arch. d. Ges. f. ält. dtsch. G. 16. 154 ff. **2197**

» » zieht dem Mrkgr. Friedrich d. ält. v. Meissen entgegen, welcher v. ihm die böhm. Lehen empfangen wollte. Ulrich v. Richental 103. **2197a**

» 16 » bestätigt dem Kapitel der Kathedral-Kirche zu Passau alle Rechte u. Privilegien. — Ad m. d. r. Michael de Priest Prag. Wratisl. et Patav. ecclesiarum can. — [Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Mon. Boica 31, 2, 145 ff.; vgl. Reg. Boic. 12, 253. **2198**

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| April 16 | Konstanz | bestätigt dem Heinrich Zöllner (Czolner) v. Kirchschletten (Sletten) u. dessen Bruder Konrad die ihnen v. Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber] verliehene Wunderburg bei Bamberg (Reichslehen). — Per d. F. burggr. Nürnberg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 18ᵛ u. 19ʳ. (sechzehend. t. des aberellen.) | **2199** |
| » | » | bessert dem Heinrich Zöllner v. Kirchschletten (Sleten) sein Wappen. — KU. w. v. — RR. F 19ʳ (id. dat.) | **2200** |
| » 18 | » | belehnt den Mrkgr. Friedrich mit der Mark Brandenburg, der Kur u. dem Erzkämmereramte. — Zeugen: EB. Johann v. Riga, B. Georg v. Passau, B. Raban v. Speier, B. Albrecht v. Regensburg, B. Nicolaus v. Merseburg, B. Johann v. Lebus u. Johann erwählter B. zu Brandenburg, Hrz. Rudolf v. Sachsen, Hrz. Albrecht v. Sachsen zu Lüneburg, die Hrz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern, Mrkgr. Friedrich v. Meissen, Gr. Ludwig v. Öttingen, Gr. Günther v. Schwarzburg, Gr. Eberhard v. Nellenburg, Gr. Konrad v. Freiburg, Gr. Hans v. Lupfen, Albrecht v. Hohenlohe, Albrecht Schenk v. Landsberg, Haupt v. Pappenheim. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R — Or. u. Vid. v. 1417 Sept. 1, 1426 Febr. 3, 1467 Juni 30 Berlin kgl. H.-A.; RR. F 52ʳ; Vid. des B. Stefan v. Brandenburg v. 1426 sont. nach d. Cristtage. (= 1426 Dez. 29 oder 1425 Dez. 30?) Berlin Geh. St.-A. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 255; Mon. Zoll. 7, 451 ff. — Vgl. Ulrich v. Richental 104 ff. | **2201** |
| | » | April 18: erhebt die Grafschaft Kleve zum Herzogtum. — Dumont, corps dipl. 2, 2, 85 f. — falsch statt April 28. (nr. 2226) | **2201 a** |
| » 19 | » | bestätigt dem Augustinerinnen-Kl. Sanct Ottilien zu Ober-Hohenburg (Strassburger Bistum) die Privilegien. — Ad relac. d. Fr. marchionis Brandenburg etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. F 21ᵛ mit KU: Ad m. d. r. J. K.! (neunzehenden t. des aberellen.) | **2202** |
| » | » | desgl. dem Frauen-Kl. Ober-Schönfeld (Augsb. Diözese). — KU? — Not. RR. F 21ᵛ (dat.?) | **2203** |
| » | » | belehnt den Kunz Pfaffenlab zum Rûst v. Strassburg u. dessen Erben mit dem ‚steinin stock mit einem hove genant zu den knöpfen mit iren zûgehörungen gelegen zû Straßburg oben an dem Goldgiessen gegen der Brüsche uf eine u. die ander site nebent dem Pfaffenlab.‹ — Per d. Fr. march. Brandenburg etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. F 19ᵛ. (neunzehend. t. des abrellen.) | **2204** |
| » 20 | » | bekennt öffentlich v. Henmann Offenburg aus Basel 2000 Gulden empfangen zu haben u. verpfändet ihm dafür das Schultheissenamt zu Mülhausen vorbehaltlich der Wiedereinlösung; gebietet der Stadt Mülhausen dem Offenburg keinerlei Hindernisse in der Ausübung seines Amtes zu bereiten. — Ad rel. dom. B. prep. Alberegalis Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen; [RR. F 20ᵛ u. 21ʳ mit KU: Per d. prep. Alberegal. Joh. K.] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 474 ff. | **2205** |
| » | » | verlangt vom Kardinalskollegium für sich eine Ausfertigung der den Castilischen Gesandten am 18. April gegebenen Antwort. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 192 f. | **2205 a** |
| » | » | belehnt im Saale des Augustiner-Kl. Gr. Eberhard v. Nellenburg, Landgr. im Hegau u. Madach, auf Grund der Lehnsurkunde Kg. Ruprechts [vgl. Mai 2, nr. 2240 f.] — Ulrich v. Richental 106. | **2205 b** |
| » 21 | » | giebt seine Zustimmung, dass Peter Gienger, Bürger zu Ulm, die zwei Höfe (Reichslehen) zu Bächlingen (Bäggl-), v. denen den einen jetzt der Friese, den andern Thomas »buet«, an Hans Otto, Bürger zu Ulm, verkauft hat, u. belehnt diesen damit. — Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Nürnberg Germ. Mus.; RR. F 19. (mi. vor Gorgen t.) | **2206** |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Heinrich Rote, der Sohn des † Karl Rote, Bürger zu Ulm, seiner Frau Anna geb. Gräter zur Morgengabe 1300 rhein. Gulden auf den halben Zoll zu der ‚Herdbruktore‘ zu Ulm (Reichslehen) verschrieben hat; Annas Lehenträger: Otto Röte v. Hüttisheim (Hutis-) u. Hans Strölin v. Bissingen (Besi-). — KU. w. v. — RR. F 19ᵛ (id. dat.) | **2207** |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| April 21 | Konstanz | befiehlt dem Domkapitel zu Strassburg die Schlösser des B. Wilhelm, welche es diesem noch nicht zurückgegeben, seinen Getreuen Heinrich Beyer v. Boppard u. Wirich v. Hohenburg zu überliefern. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 19ᵛ u. 20ʳ. (mi. vor Görgen). | 2208 |
| » | » | desgl. der St. Strassburg. — [KU. w. v]. — Not. ib. 20ʳ. (id. dat.) | 2209 |
| » | » | erneuert seinem Rat Hans Conrad Vehlin (Vö-) v. Frickenhausen für treue Dienste in Deutschland, Lamparten u. Frankreich die Reichsbannerherrnwürde, die seiner Familie verloren gegangen, u. erhebt ihn zum comes palatinus. — [Per d. Frid. march. Brand. Joh. Kirchen. — R — Vid. des Freiherrn Johann Werner v. Zimmern v. 1536 Aug. 29 München R.-A.; nicht in RR]. — Vgl. Reg. Boic. 12, 253. | 2210 |
| | | April 21 Konstanz: erhebt Gr. Adolf v. Cleve zum Herzog. Ulrich v. Richental 107 — falsch statt April 28. (nr. 2226.) | 2210a |
| » 22 | » | entscheidet auf Klage des Erzstiftes u. der St. Köln [vgl. nr. 2103], dass die v. Hrz. Adolf v. Berg der Zölle wegen am Rhein errichteten Bollwerke zu Mülheim u. Monheim niedergerissen werden sollen. — Beisitzer: die EBB. Joh. v. Gran, Joh. v. Riga, Andreas v. Coloza; die BB. Georg v. Passau, Georg v. Trient, Simon v. Tragur; Hrz. Rudolf v. Sachsen, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrz. Ernst Wilhelm Heinrich u. Otto v. Baiern, Hrz. Albrecht v. Sachsen, Mkgr. Friedrich v. Meissen, Mkgr. Bernh. v. Baden, Mkgr. Rudolf v. Hachberg; die Gr. Ludwig v. Öttingen, Günter v. Schwarzburg, Eberhart v. Nellenburg, Konrad v. Freiburg, Hans v. Lupfen, Albrecht v. Hohenlohe; die Edlen Frischhans u. Hans Konrad v. Bodman, Haupt v. Pappenheim, Wigleis Schenk v. Geiern, Kaspar v. Klingenberg. — Ad m. d. r. Joh. Kirch. — R — Or. Düsseldorf; RR. F 22. — Goldast, Const. imp. 1, 393 ff. = Goldast, Begriff versch. Reichssatzungen 2, 96 ff. — Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 341 f. (falsch 29. April); Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 357 ff. = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 300 f.; vgl. Lacomblet, Urkb. z. G. d. Niederrh. 4, 109 A. | 2211 |
| » 23 | » | verlangt, dass alle in der Eidgenossenschaft, welche Lehen oder Pfänder v. Österreich hatten, dieselben als dem Reich verfallen v. ihm aufs neue empfangen sollen [vgl. nr. 2174]. — KU? — [Kop. im Roten Buch Zürich St.-A. f. 49ᵛ.] — Erw.: Tschudi, Chron. Helvet. 2, 71 = Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5, n. 1708; Samml. d. ält. Eidg. Abschiede 1², 178. | 2212 |
| » | » | gebietet allen zur Pflege des Strassburger Stifts Gehörigen, insbesondere den Einwohnern der Mortenau, der Gerichte Renchen Ulm Sasbach Oppenau (No-) dem Heinrich Beyer v. Boppard u. dem Wirich v. Hohenburg gehorsam zu sein, die er zu ihrem Amtmann gemacht, da er die Besitzungen des Strassburger Stifts unter seine Verwaltung nehme. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 20ʳ. (Görgen t.). | 2213 |
| » | » | desgl. allen, die zur Pflege Bernstein gehören. — [KU. w. v.]. — Not. ib. | 2214 |
| » | » | desgl. allen, die zur Pflege Molsheim gehören. — W. v. | 2215 |
| » 26 | » | beauftragt Heinrich Beyer v. Boppard u. Wirich v. Hohenburg mit der Verwaltung der Güter u. Schlösser des Strassburger Bistums, welche das Kapitel u. die St. Strassburg einige Jahre innegehabt; die Erträge sollen sie an den B. Wilhelm abliefern. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 20ᵛ. (mo. nach Gorgen). | 2216 |
| » | » | beauftragt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg den Abt Heinrich des Benediktiner-Kl. Sant Petersberg zu Saalfeld, welcher verhindert ist an den königlichen Hof zu kommen, mit den Regalien zu belehnen [vgl. nr. 2113]. — W. v. | 2217 |
| » | » | befiehlt dem Gerhart Herrn v. Cleve, Gr. v. der Mark, auf Grund seines Ausspruches [v. April 22] zwischen EB. Dietrich v. Köln u. Hrz. Adolf v. Berg das gegen den EB. errichtete Bollwerk zu Kaiserswerth abzubrechen. — KU. w. v. — RR. F. 23ʳ. (mo. nach Gorgen). | 2218 |
| » | » | richtet ein ähnliches Schreiben an den EB. Dietrich v. Köln. — KU. w. v. — Not. ib. | 2219 |
| » | » | setzt den Wendel v. Eschnau, den Mann der Ede, der Tochter des Burgmannen zu Hagenau Billung zu der Megde, in die Gemeinschaft der dieser verliehenen Burglehen zu Hagenau ein. — Per d. Fr. marchionem Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 21ʳ. (mo. nach Gorgen). | 2220 |
| » | » | bestätigt die Übertragung der dem Gotzmann Münch v. Münchenstein aus Basel zustehenden jährlichen Rente von 6 Mark ,uf dem gewerffe, der St. Mülhausen (v. Karl IV einst Münchs | |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| | | gleichnamigem Vater als Entschädigung für eine Schuld v. 60 Mark verpfändet) an Henmann Offenburg aus Basel unter Vorbehalt der Einlösung. — Ad rel. d. Joh. prep. de Strigonio vicecanc. Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen; [RR. F $23^{v}$ u. $24^{r}$ mit KU.: Ad m. d. r. J. K.!] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 476 ff. | **2221** |
| April 26 | Konstanz | giebt der St. Mülhausen die betr. Anweisung. — [Ad m. d. r. J. K. — R? —] Or. ib.; [RR. F $23^{r}$]. — Vgl. Mossmann 1, 476 A. 1. (mo. nach Gorgen). | **2222** |
| » 27 | » | verspricht dem Konstanzer Bürger Heinrich v. der Rackwyle, der ihm 6 Fuder Wein zu je 24 rhein. Gulden geliefert, den Kaufpreis v. 144 Gulden bis Juli 25 zu bezahlen. — Ad m. d. r. Michael can. Wrat. (per Doroslow: andere Hand). — o. R — Or. (durchschnitt.) Öhringen. (zinst. nach Gorgen). | **2223** |
| » 28 | » | befiehlt dem Siegfried Lander v. Sponheim, Ordensmeister in Livland, mit d. EB. Johann v. Riga ohne Mitwissen v. dessen Kapitel keinen Vergleich abzuschliessen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Kop. Königsberg St.-A. — Liv- Esth- u. Kurl. Urkb. 5, 346 f.; vgl. 32 (fälschl. zu 1418 April 27.) | **2224** |
| » | » | bestätigt den Herzögen Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern das ihnen v. Karl IV gegebene Privilegium de non evocando (nicht inser.) — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — $R^{ta}$. — Or. u. Vid. v. 1417 Mai 5 u. 1443 Juli 14 München Geh. St.-A.; Vid. v. 1436 freit. vor eweicht. (= 1435 Dez. 30?) u. Vid. v. 1444 Jan. 7 München R.-A.; RR. F $24^{r}$]. — Reg. Boic. 12, 254. | **2225** |
| » | » | erhebt den Gr. Adolf v. Cleve u. v. der Mark zum Herzog, die Grafschaft Cleve zum Herzogtum u. bedroht diejenigen, welche diese Standeserhöhung nicht anerkennen wollen, mit einer Busse v. 1000 Mark Gold. — Zeugen: EB. Johann v. Gran kgl. Kanzler; die BB. Georg v. Passau, Georg v. Trident, Konrad v. Metz, Simon v. Tragur; Hrz. Rudolf v. Sachsen, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg; die Hrz. Ernst Wilhelm Heinrich u. Otto v. Baiern, Friedrich Mkgr. v. Meissen u. Landgr. v. Thüringen; Hrz. Albrecht v. Sachsen-Lüneburg, Hrz. Adolf v. Berg u. Graf v. Ravensberg; Fürst Johann v. Münsterberg; Mkgr. Bernhard v. Baden; die Gr. Ludwig v. Öttingen, Günther v. Schwarzburg (Hofrichter), Eberhart v. Nellenburg, Johann v. Lupfen, Albrecht v. Hohenlohe; die Edlen Frischhans v. Bodman, Hans Konrad v. Bodman, Haupt Marschall v. Pappenheim, Wigleis Schenk v. Geiern, Kaspar v. Clingenberg. — KU. w. v. — [R — Or. Düsseldorf u. Berlin Geh. St.-A.; RR. F. $21^{v}$ u. $22^{r}$]. — Teschenmacher, Annales Cliviae (1721). Cod. dipl. 80 f. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 85 f. (fälschl. zu Apr. 18); Lacomblet, Urk.-B. f. Gesch. d. Niederrh. 4, 112 ff. | **2226** |
| » | » | benachrichtigt den B. Otto v. Konstanz, dass er die Verleihung der Kirche zu Ergenzingen (Argäntz-) an den Priester Ulrich Gerlach v. Esslingen bestätige, welche Verleihung Ritter Burkart v. Mansberg v. Hrz. Friedrich v. Österreich ausgewirkt habe. — KU. w. v. — RR. F $24^{r}$. (mi. nach Gorgen) | **2227** |
| » 29 | » | bestätigt Heinzmann Selloze, Bürger aus Strassburg, welcher v. Else Sygelerin v. Offenburg den Freihof zu Waltersweier gekauft hat, die v. Kg. Ruprecht [Chmel, Reg. Ruperti nr. 2805] verliehene Befreiung dieses Hofes v. allen Steuern u. Diensten. — [Per d. F march. Brandenb. etc. Joh. Kirch. — R?] — Or. Offenburg. Andreas-Spital; [RR. F $23^{r}$]. — Vgl. Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 14, 64 f. | **2228** |
| » 30 | » | bestätigt dem Cistercienserinnen-Kl. Mühlberg (Mol-) in der Meissner Diözese die (im Or. inser.) Urk. Karls IV [v. 1364 Nov. 19 Böhmer-Huber nr. 7137], durch welche es in des Reiches Schutz genommen wird. — KU. w. v. — RR. F $22^{v}$ u. $23^{r}$. (ultima die apr.). | **2229** |
| » | » | verleiht Claus Ottfriedrich v. Strassburg einen halben ‚wage‘ v. Ill-Wickersheim herab bis auf die Marlach u. vier Pfund Pfennige auf einem Haus u. Hof unter den Lauben bei der Strassburger Münze (Reichslehen). — KU. w. v. — RR. F $23^{v}$. (Philipp u. Jacob ab.) | **2230** |
| » | » | verleiht Rudolf v. Liechtenstein gen. Scheveninger sowie dessen Bruder Wolfhelm die 7½ Pfund Strassburger Pfennige Rente auf dem Dorf Küttolsheim (Kutzel-, Hagenauer Burglehen), welche dessen Vater Rudolf seinerzeit v. Kg. Ruprecht [Chmel, Reg. Ruperti nr. 2749] verliehen waren. — Per d. G. comitem de Swartzburg Joh. Kirchen. — RR. F $24^{v}$ (id. dat.) | **2231** |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| April 30 | Konstanz | belehnt Veit v. Schönburg, Herrn zu Glauchau, mit der Grafschaft Hartenstein. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [RR. F. 23 mit KU: Per d. F. march. Brandenb. etc. J. K.!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2. Gr. 270 f. (letzten tag des aberellen). | 2232 |
| » | » | erneuert die Privilegien K. Karls IV u. Kg. Ruprechts, wonach die Unterthanen des Speierer Stifts (B. Raban) nicht vor fremde Gerichte, auch nicht vor das Reichshofgericht u. das Hofgericht zu Rottweil gezogen werden können. — KU. w. v. — RR. F 37ᵛ u. 38ʳ. (letst. t. des aberellen). | 2233 |
| Mai 1 | » | bestätigt der St. Trier ihre Rechte u. Privilegien. — Ad m. d. r. Mich. de Priest Prag. et Wratisl. eccles. can. — R — Or. Trier Stadtbibl.; nicht in RR.; [Abschr. d. 16. Jhds. Koblenz St.-A. *Becker*]. (Philippi u. Jacobi t.) | 2234 |
| » 2 | » | verleiht Johann v. Breidenbach d. ält. einen Hof zu Lieblos (Liebeloß) in dem Gericht Gründau (Grin-) u. ein Fischwasser bei Gelnhausen u. erlaubt ihm seiner Frau Metze darauf 200 Gulden als Leibgeding zu verschreiben. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 25ʳ. (and. t. d. meyen). | 2235 |
| » | » | bestätigt als römischer König gemeinsam mit den Kurfürsten v. Mainz, Köln, Trier, Pfalz, Sachsen u. Brandenburg das mit Kg. Heinrich v. England 1416 Aug. 15 abgeschlossene Bündnis. — KU? — [RR. G 1]; Kopie Koblenz — RTA. 7, 341 ff. | 2236 |
| » | » | bestätigt der St. Hagenau die (inser.) Urk. Kg. Ruprechts v. 1404 April 7 [Chmel nr. 1716] u. verleiht ihr die darin verliehenen Zölle u. Umgelte auf 6 Jahre. — [Ad relat. d. G. comitis de Schwartzburg jud. cur. Joh. Kirchen. — R — Or. Hagenau *Hanauer*]; RR. F 24ᵛ mit KU: Ad m. d. r. J. K.! (and. t. d. meyen). | 2237 |
| » | » | verleiht wegen treuer Dienste den Brüdern Hans u. Eberhard v. Hirschhorn (Hirßh.) zwei Jahrmärkte in der St. Hirschhorn. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R] — Or. u. Vid v. 1417 Aug. 17] Darmstadt: [RR. F 45ʳ]. — L. Baur, Hess. Urkk. 4, 48 f. | 2238 |
| » | » | praesentiert dem B. Otto v. Konstanz für die durch den Tod Eberharts v. Ergenzingen (Argätz-) erledigte Präbende des Mauricius-Stifts zu Ehingen den Konstanzer Kleriker Wilhelm v. Hohenberg. — KU. w. v. — RR. F 25ʳ. (secunda die mai). | 2239 |
| » | » | fordert das Mauricius-Stift zu Ehingen u. die Kirchherren desselben zu Rottenburg (Rotem-) am Neckar auf, den Wilhelm v. Hohenberg in den Genuss einer ihm bereits durch den Hrz. v. Österreich zugesicherten Präbende zu setzen, da eine solche jetzt durch den Tod Eberharts v. Ergenzingen erledigt sei. — Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — ib. (andern t. d. meyen). | 2240 |
| » | » | verspricht den Gr. Eberhart u. Konrad v. Nellenburg Schutz der Privilegien des Landgerichts im Hegau u. Madach. — Ad m. d. r. Friderico march. Brandenb. referente Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe: [RR. F. 41ᵛ m. KU.: Ad m. d. r. J. K.] — Reg.: Ztschr. f. G. des Oberrheins N. F. 3, 438. | 2241 |
| » | » | erklärt alle Briefe gegen die Freiheiten der Gr. v. Nellenburg u. gegen das Landgericht im Hegau für kraftlos. — KU? — Or.* Stuttgart. — Reg.: Mitteil. d. Ver. f. G. v. Hohenzollern 5, 38. | 2242 |
| » | » | bestätigt der St. Oberehnheim die ihr v. K. Ruprecht [1404 Sept. 13; Chmel nr. 2066] verliehenen Zölle u. Umgelte auf 10 Jaare. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 24ᵛ. (and. t. d. meien). | 2243 |
| » | » | verleiht dem Jeratheus v. Rathsamhausen (Ratzen-) die Burg zu dem Stein [= Steinburg?], zwei Höfe zu Ottrott (Ottenrode), einen Zehnten zu Oberehnheim, ein Dritteil an der Ödenburg [= öden Burg?] zu Königsburg (Kungsberg). — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 25ʳ. (and. t. d. meien). | 2244 |
| » 3 | » | gebietet, dass die Unterthanen der Abtei Neuburg (Strassburger Bistum) vor kein anderes Gericht als vor das des Dorfes Dauendorf, welches dem Kl. gehört, gezogen werden dürfen. — Per d. Frid. march. Brandenb. Joh. Kirchen. — [R — Or. Strassb. Bez.-A.; nicht in RR] — Schöpflin, Als. dipl. 2, 326. | 2245 |
| » | » | bittet den Burggr. Johann v. Nürnberg seinen Unwillen gegen die St. Eger abzuthun. — KU? — Kop. Eger St.-A. — vgl. Gradl, G. d. Egerlandes 335. | 2246 |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 4 | Konstanz | dankt dem Kg. Alfons v. Aragonien u. Sizilien für seinen in den Angelegenheiten des Konzils bewiesenen Eifer (aragonischer Abgesandter in Konstanz: Raimund Xatmar oder Zatmar). — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Archiv f. österr. G. 45, 30 ff. | 2247 |
| » | » | desgl. dem Berengar de Bradoxino, dem Rate des Kg. v. Aragonien. — KU? — Aus derselben Quelle ib. 32 f. | 2248 |
| » | » | desgl. dem Didacus Fernandi de Valle Oleti, dem Rate des Kg. v. Castilien. — W. v. | 2249 |
| » | » | nimmt die Abtei Bellelay (Abt Heinrich; Diöz. Basel) in seinen besonderen Schutz u. bestätigt ihr alle Rechte u. Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio praep. et vicecanc.; signavit Johannes de Boys [Notiz aus der Reichskanzlei? vgl. nr. 1306 — nicht in RR.; deutsche Übers. Bern; (us sonderem befelch unßers herren königs Johannes de Strigonio probst u. anstat des cantzlers). *Türler.*] — Trouillat, Monum. de l'hist. de l'évêché de Bâsle 5, 240 ff. (fälschl. zum J. 1414) | 2250 |
| » | » | belehnt Friedrich v. der Hauben (Hub-) sowie dessen Bruder Hermann mit Reichslehen zu Alsheim, Ginsheim u. Gerolsheim. — Per d. Fr. march. Brand. Joh. Kirchen. — RR. F $25^{v}$. (vierd. t. d. meyen). | 2251 |
| » | » | belehnt nach dem Tode des Andeward, Hrz. v. Barr u. Mkgr. zu Pontamousson (Pontemons), welcher mit der Markgrafschaft Pontamousson seinerzeit in Sigmunds Auftrage durch Philipp Gr. v. Nassau-Saarbrücken belehnt worden war, mit dieser Markgrafschaft den Hrz. Adolf v. Berg, Gr. v. Ravensberg, welcher mit Andewards Schwester verheiratet ist [vgl. nr. $2269^{b}$]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F $25^{v}$ u. $26^{r}$. (id. dat.) | 2252 |
| » | » | befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln auf Bitten der durch ihre Schuldner gedrängten St. Dortmund zu ermitteln, wie viel Zeit sie nötig habe, um die durch ihre Belagerung u. Verteidigung entstandenen Schulden zu bezahlen; die Gläubiger sollten sie während dieser Zeit dann nicht bedrängen. — [Per d. Frider. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Düsseldorf; RR. F. $25^{r}$ mit KU.: Ad m. d. r. J. K!] — Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 250. | 2253 |
| » | » | befiehlt der St. Utrecht auf Klage des Jacob v. Lochhorst, Johann v. d. Spigel, Dietrich v. Zulen u. Johann v. Damaschen u. anderer 26 Utrechter Bürger, welche sich bereits an ihn, als er in Nymwegen war, gewandt hatten, diesen die Rückkehr nach U. zu gestatten, ihnen trotz einer Verfügung des B. Friedrich v. Utrecht ihre Güter wiederzugeben u. an seinem Hofe zur Verantwortung zu erscheinen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 25. (vierd. t. des meyen). | 2254 |
| » 5 | » | bestätigt auf Bitten des Magisters (Meister) Heinrich v. Erpel, Dechants zu Bonn, die (inser.) Urk. des EB. Dietrich v. Köln v. 1416 Aug. 20 für Christian Bruyn v. Erpel. — KU. w. v. — RR. F $26^{v}$. (funft. t. des meyen). | 2255 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Meerstern-Weltingen (Meristella) in der Konstanzer Diöz. die Besitzungen u. Privilegien; inser. die Urk. Karls IV v. 1370 Febr. 18 [nicht bei Böhmer-Huber]. — Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Aargau. Staats-A.; [RR. F $29^{v}$ u. 30]. — Archiv d. Kl. Weltingen (1693) 14 ff. *Herzog.* | 2256 |
| » | » | bittet den Kg. Wladislav v. Polen dem Gerede v. Verleumdern kein Gehör zu geben; beteuert seine Treue gegen ihn u. den Grosshrz. Alexander Witold v. Litthauen. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 153 ff. | 2257 |
| » | » | will den Sold für 200 Fussknechte, die ihm Gr. Friedrich v. Toggenburg stellen soll, zu dessen Pfandschilling auf Feldkirch schlagen. — [Ad relac. d. L. comitis de Öttingen Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. F $25^{v}$]. — Reg.: Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 3 S. 158. | 2258 |
| » | » | enthebt den Konrad v. Weinsberg des Auftrages gegen die Bürger v. Giengen wegen entzogener Reichsabgaben vorzugehen, da die Bürger nachgewiesen, dass sie bisher nur 100 Pfund Heller Stadtsteuer u. 20 Pfund für das Ammanamt gezahlt haben. — Ad relat. de L. de Ötingen et G. de Swartzburg comitum Joh. Kirchen. — RR. F $27^{r}$. (funft. t. d. meyen). | 2259 |
| » 6 | » | verleiht dem Gr. Heinrich v. Hohenstein (Hon-), Herrn zu Lohra (Lare) u. Klettenberg, sowie dessen Brüdern Ernst u. Günther einen Wald bei Nordhausen, die Strasse zwischen | |

1417

Nordhausen u. dem Dorfe Hesserode (Heßmade), den Wildbann im Sachswerften-Berg (Reichslehen). — Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 27ᵛ. (sechst. t. d. meyen). **2260**

Mai 6 | Konstanz | belehnt Hans K ä m m e r e r (Kem-), den Sohn des Ort Kämmerer, u. dessen Vettern Hans u. Dietrich K. u. Hans K. gen. v. Dalburg mit 11 Malter Korn, 7 Schilling Heller u. 7 Kapaunen auf der Sebacher Mühle zu Horchheim (Horg-). — (Wiederholt in der folg. nr.) — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. 26ᵛ. (id. dat.) **2261**

» | » | belehnt den Hans K ä m m e r e r mit Reichslehen (Gütern u. Zinsen) in Dürkheim u. Horchheim, mit welchen früher Hansens Vater Örtt u. einige Vettern desselben belehnt waren. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 26ᵛ. (id. dat.) **2262**

» | » | belehnt Hans K r i e g mit Reichslehen in Wolfsheim (Wolfes-), Molsheim, Frankenheim, Bossendorf, Hochfelden, Kagenort. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) **2263**

» | » | belehnt Peter T e t z e l v. Nürnberg u. Hans H a u g e n v. Nürnberg mit einem Gute zu Auwanten [?], einem Gute zu Erlenstegen (Erla-) u. einer Wiese zu Galgenhof (-en). — W. v. **2264**

» | » | verpfändet den Gr. Konrad u. Eberhart v. N e l l e n b u r g die St. Aach um 2500 Gulden. — Per d. Lud. de Oetingen et Gunth. de Swartzburg comites Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe: [RR. F. 40ᵛ: Per d. L. comitem de Otingen et G. de Swarczburg judicem curie J. K.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 282 (ausführl.) u. N. F. 3, 348; vgl. auch Mitteil. d. Ver. f. G. v. Hohenzollern 5, 38. **2265**

» | » | belehnt den Gr. Günther v. S c h w a r z b u r g mit der Veste Schwarzburg u. der St. Königssee (Kungessee) nebst allem Zubehör u. der Vogtei über das Kl. Paulinzelle u. bestätigt ihm alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 37ᵛ. (sechst. t. d. meyen). **2266**

» | » | bessert dem Gr. Wilhelm v. S c h e r e n b e r g (Scherm-) sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. F. 39ᵛ. (sechst. t. d. meyen). **2267**

» | » | bestätigt Virgil E k k e n das Wappen seiner Vorfahren. — W. v. **2268**

» | » | erklärt, dass die Nachkommen der Gemahlin des Hans v. T e n g e n, Freiherrn zu Eglisau, Anna, einer Tochter der Gräfin Anna v. Tierstein u. eines Ritters, keinen Nachteil infolge das Standes ihres Grossvaters haben, vielmehr rechte Freie sein sollen. — KU. w. v. — RR. F 40ᵛ. (sechst. t. d. meyen). **2269**

Mai 6 Konst.: sendet zu Erzbischof Dietrich v. K ö l n, da die Zusammenkunft zu Wesel nicht stattfinden kann, als Bevollmächtigte den Gr. Hans v. Lupfen u. Haupt v. Pappenheim. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 114 f. — falsch statt 1417 Juli 29. **2269 a**

Mai 6 Konst.: zeigt der Markgrafschaft P o n t a m o u s s o n an, dass er nach dem Tode des Mkgr. Andeward den Mann von dessen Schwester den Hrz. Adolf v. Berg mit dieser Markgrafschaft belehnt hat [vgl. nr. 2252], u. fordert auf, diesem gehorsam zu sein. — RR. F. 36ʳ. (sechzt. t. d. maien) — ist nach Or. 1417 Juli 12 ausgestellt. **2269 b**

» 7 | » | teilt der St. F r a n k f u r t in betreff des Maigedings zu Langen in der Herrschaft Dreieichen mit, dass er dem EB. Werner v. Trier gestattet habe, da dieser, der Erbe der Vogtei Münzenberg, nicht selbst zu Gericht sitzen könne, einen Stellvertreter zu ernennen, der mit dem Frankfurter Reichsschultheissen jenes Ding halten solle. — [Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen — R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 29; [RR. F 30ᵛ] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 611; Privilegia u. Pacta d. Reichsst. Frankfurt (1728) 260 f. u. 286; Buri, Vorrechte d. alten kgl. Bannforste (1744) Beil. 156. **2270**

» | » | giebt der St. F r a n k f u r t das Privileg, dass sie nicht verpfändet werden dürfe, auch die Reichssteuer nur an die kgl. Kammer zu zahlen habe. — [KU. w. v. — R —] Or. u. Vidim. des Mkgr. Friedrich v. Brandenb. v. 1436 März 14 ibid.; vgl. Invent. 3, 29; [RR. ib.] — Lünig a. a. O. 610 f.; Privileg. u. Pacta 261 f. **2271**

» 8 | » | weist die St. U l m an, ihre nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Konrad Frie v. Konstanz zu zahlen. — KU? — Not. RR F 26ᵛ. (octava die mai). **2272**

» 9 | » | beauftragt den Hrz. Adolf v. Berg, Mkgr. zu Pont-a-Mousson u. Gr. zu Ravensberg, den Eberhart v. [Hohen-] Limburg u. Hardenberg mit der Grafschaft Limburg, den Freistühlen zu Letmathe (Letmoyde) u. Oesterich (Österrike), sowie auch den Heinrich v. Oerebusen [= Örling-

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1417 | | | |
| | | hausen?] mit seinen Freistühlen zu belehnen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 27r. (nund. t. d. meien). | 2273 |
| Mai 9 | Konstanz | belehnt Eberhart Maintzer u. dessen Schwiegervater Herman Houwer mit einem Hammer gen. Wolfslohe (Wolfisslo) gelegen in dem Gericht zu Beheimstein (Behem-). — Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 26v u. 27r. (nund. t. d. meyen). | 2274 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Lic. Peter Heldburg, Pr. zu Wetzlar, dessen Bruder Hans mit einer Rente auf dem Hofe zu Eltersdorf, »daruf der Schottner sitzt,» die durch den Tod Ulrichs Mynner erledigt ist. — KU. w. v. — Not. RR. F 27r. (id. dat.) | 2275 |
| » 10 | » | verleiht dem Gr. Friedrich v. Beichlingen (Bichilln-) das Dorf Mannstedt (Manstede) sowie 1500 Acker Holz hinter dem Schlosse Beichlingen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 27v. (zehend. t. d. meyen). | 2276 |
| » | » | verleiht dem Gr. Heinrich v. Hohenstein (Hon-) als Reichslehen den Wildbann im Kohnstein (Ekahen-) u. Sachswerftenberge sowie die Fischereigerechtigkeit in dem Bache unter dem Kohnstein (Kahen-) (Reichslehen). — Per d. Frid. march. Brand. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 27v. (id. dat.) | 2277 |
| » | » | beauftragt den Gr. Emicho v. Leiningen, den Streit des Kapitels zu Mosbach mit Hans v. Venningen (Sohn u. Vater) um den Hof zu Neidenstein (Ni-), früher im Besitz v. Vetzer) zu entscheiden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 27v. (id. dat.) | 2278 |
| » | » | beauftragt den Unterlandvogt des Elsass Gr. Bernhart v. Eberstein, den Streit des Hans Hack v. Hausen (Hus-) d. jüng. mit dem Probst zu Haslach (Haslow) u. den Brüdern Bertold Volmar u. Hans v. Wickersheim zu entscheiden. — W. v. | 2279 |
| » | » | spricht den Londoner Bürger Johannes Lavenni, der gegen seinen Schatzmeister Matthäus Lemel einen Process um 41 Pfd. Sterl. verloren hatte, nach Zahlung dieser Summe, v. allen weiteren Verpflichtungen los. — KU? — Hds. 22 d. Wiener-Staats-A. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 5. | 2280 |
| » | » | bestätigt den Bürgern zu Neumarkt [Oberpfalz] alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or., Vid. der Nürnberger Schöffen (Joachim v. Westhausen Schultheiss) v. 1564 Sept. 25 sowie 3 Kop. München R.-A.; Not. RR. F 27r]. — Reg. Boic. 12, 254. | 2281 |
| » | » | desgl. der St. Sulzbach. — [KU. w. v. — RR. ib.; Vid. Abschr. v. 1792 März 17 München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 255. | 2282 |
| » | » | vrleiht wegen treuer Dienste dem Pfalzgrafen bei Rhein Otto [v. Mosbach] die Befreiung seiner Unterthanen vom kgl. Hofgericht u. allen fremden Gerichten, ein Privileg, das des Pfalzgrafen Vorfahren bereits v. Karl IV erteilt ist. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. München Geh. St.-A.; RR. F. 27v. (zehenden t. des meien). | 2283 |
| » | » | desgl. dem Pfalzgrafen Hans [v. Neumarkt], dem Bruder Ottos. — KU. w. v.? — Not. RR. ib. (id. dat.) | 2284 |
| » | » | gebietet nach Vereinbarung mit B. Wilhelm allen, die zur Pflege des Strassburger Stifts gehören, besonders denen zu Bernstein Epfich Markolsheim Rheinau Molsheim Mutzig Kochersberg Gugenheim den zehnten Pfennig zur Restauration des Strassburger Bistums aufzubringen u. an Heinrich Beyer v. Boppard sowie Wirich v. Hohenburg zu zahlen. — KU. w. v. — RR. F 20r. (zehend. t. des meien). | 2285 |
| » | » | desgl. den Bewohnern der Ortenau (Mo-), des Schlosses Vlenbrug [Friedberg bei Oppenau?], der Gerichte Renchen, Ulm, Sasbach u. Oppenau (No-). — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) | 2286 |
| » 11 | » | bekennt, dass Pfalzgraf Ludwig III, nachdem sich herausgestellt, dass die Krone, welche er für die Verschreibung der Landvogtei im Elsass u. a. mit in Zahlung gegeben, nicht 2000 Gulden wert sei, den daran fehlenden Betrag an seine (Sigmunds) Gläubiger nachgezahlt hat u. sagt ihn jenes Betrags ledig. — Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 27v u. 28r. (eilft. t. d. meyen). | 2287 |
| » | » | belehnt den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III, sowie die Hrz. Ludwig, Heinrich, Albrecht u. Wilhelm v. Baiern. — Ulrich v. Richental 106 f. | 2287 a |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 11 | Konstanz | bestätigt die Privilegien der St. Waldshut. — Ad m. d. r. Frischhans de Bodmen referente Joh. Kirchen. — Not. RR. F 45ᵛ. (11. die mai). | 2288 |
| » | » | belehnt Dietrich Zobel mit dem durch den Tod seines Bruders Hans an ihn gefallenen Dorfe Eibelstadt (Yfelstat), das vor Zeiten die St. Rothenburg a. T. gehabt hatte [vgl. nr. 2369]. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirch. — Not. RR. F 27ᵛ. (eilft. t. d. meien). | 2289 |
| » 12 | » | schreibt an einen Fürsten (Johann v. Burgund?), er solle verhindern, dass der in Leyden zum Doctor promovierte Petrus Maillieti v. Cambray die Rechte seines Grades geltend mache, da er seine Papiere nicht ordnungsmässig aus der Kanzlei bezogen habe. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. öst. Gesch. 59, 48. | 2290 |
| » | » | entlehnt v. Thüring v. Ramstein, Herrn zu Gilgenberg, 3000 rhein. Gulden u. verpfändet ihm dafür Burg Stadt u. Amt Dattenried. — Ad relat. d. G. comitis de Swartzburg etc. Joh. Kirchen. — [R?] — Or. Liestal.; [RR. F. 29 mit KU: Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen!]. — H. Boos, Urkb. d. Landschaft Basel 2, 1, 699 f. | 2291 |
| » | » | bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. in Speinshart (Regensburger Diözese) alle Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. F 28ʳ.] — Reg. Boic. 12, 255. | 2292 |
| » | » | nimmt das Cistercienser-Kl. Waldsassen (Regensburger Diözese) in des Reiches Schutz u. bestätigt die Privilegien desselben. — KU. w. v. — RR. ib. (12. d. mai). | 2293 |
| » | » | empfiehlt dem B. Heinrich v. Winchester den der Diözese Exeter [keinesfalls Essen] angehörigen Presbyter Johann Pemiant zur Anstellung wegen dessen Verdienste um ihn den Kg. u. den Vicekanzler. — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 10. | 2294 |
| » 13 | » | befiehlt Lindau, die am Martinstag fällig gewesene u. fällig werdende Steuer [pro 1416 u. 1417] an Hermann v. Breitenstein zu bezahlen. — [Ad m. d. r. Johannes! — R — Or. München R.-A.; Not. RR. F 28ʳ mit KU: Per d. F. march. Brand. etc. J. K.] — Vgl. Reg. Boic. 12, 255. | 2295 |
| » | » | verleiht dem Sigfrid v. Oberstein (Obern-) u. dessen Gemeinde das Schloss Gundheim (Gunt-) — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 28ʳ. (drizehend t. d. meyen). | 2296 |
| » | » | belehnt den Gr. Johann v. Wertheim mit den Regalien u. bestätigt ihm die Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. Wertheim; Not. RR. F. 29ʳ]. — Aschbach, Gesch. d. Gr. v. Wertheim 2, 191 f. | 2297 |
| » | » | verspricht dem EB. Werner v. Trier Bewahrung vor aller Bedrängnis, die ihm, weil er den Vertrag v. Canterbury mitbesiegelt, insbesondere v. Frankreich drohen könnte. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Kop. Koblenz St.-A.; [RR. F 28ʳ m. KU: Per d. F. march. Brand. etc. J. K.] — RTA. 7, 344 f. | 2298 |
| » | » | belehnt Hrz. Johann v. Baiern-München [sic! = Pfalzgr. Johann v. Neumarkt]. — Ulrich v. Richental 108. | 2298a |
| » 14 | » | überträgt dem Henman Offenburg aus Basel den ‚banwin' zu Mülhausen mit allen Rechten als Mannslehen u. bekennt, dass Offenburg ihm den Huldigungseid geleistet hat. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen; [RR. F 28ᵛ mit KU: Per d. F. march. Brand. etc. J. K.] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 478 f. | 2299 |
| » | » | bezeugt, dass der Waffenstillstand, welcher 1414 Okt. 8 zwischen Polen u. dem Deutschorden abgeschlossen worden, von neuem vom 13. Juli bis 1417 bis 13. Juli 1418 verlängert worden sei. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — Or. Arch. Czartorysk. Krakau; [nicht in RR] — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 84 f. | 2300 |
| » ? | » | erklärt den Gesandten der Polen u. des Deutschordens, dass er während der Zeit des eben abgeschlossenen Waffenstillstandes völligen Frieden zwischen ihnen vermitteln wolle. — KU? — Nach Kop. ibid. 86 ff. (s. d.) | 2301 |
| » 15 | » | nimmt das Benedictinerinnen-Kl. zu [Ober-] Kaufungen (Mainzer Diözese) in des Reiches Schutz u. bestätigt dessen Privilegien. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 28ᵛ. | 2302 |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 15 | Konstanz | an Köln: hat kürzlich [vgl. nr. 2211] entschieden, dass die Neubauten u. Bollwerke zu Mühlheim u. Monheim geschleift werden sollen, sendet dazu seinen Diener Ritter Georg v. Zedelitz: begehrt Beistand für diesen u. Zahlung der Kosten für die königl. Besatzung, die bisher dort gelegen hat. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Köln. — Goldast, Begriff verschied. Reichssatz. 2, 98; Rousset, suppl. au corps dipl. 1, 2, 342 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 359. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarchiv v. Köln Heft 24, 126. | 2303 |
| » | » | fordert v. EB. Dietrich v. Köln Beistand für Georg v. Zedelitz zur Schleifung der stiftskölnischen Bauten u. Bollwerke zu Wesseling Deutz Riehl u. gegenüber Kaiserswerth. — KU. w. v.? — Gleichzeit. Abschr. Köln. — Reg. ibid. | 2304 |
| » | » | desgl. v. Gerhard v. Kleve Beistand für Zedelitz zur Schleifung des klevischen Bollwerks bei Kaiserswerth. — KU. w. v.? — Gleichz. Abschr. Köln. — Reg. ibid. | 2305 |
| » | » | desgl. v. Hrz. Adolf v. Berg Beistand für Zedelitz zur Schleifung der bergischen Bauten u. Bollwerke. — KU. w. v.? — Gleichz. Abschr. Köln. — Reg. ibid. 127. | 2306 |
| » | » | bestätigt den Verkauf der 2 Tornose auf dem Oppenheimer Zoll, welche den Hrz. Rudolf u. Albrecht v. Sachsen gehört haben, an Pfalzgraf Ludwig. — [Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — R] — Or. Darmstadt; [RR. F 29r]. — W. Franck, G. d. Reichsst. Oppenheim 424 f. | 2307 |
| » | » | befiehlt dem Reichslandvogt des Elsass dem Pfalzgrafen Ludwig III, dessen Unterlandvogt dem Gr. Bernhard v. Eberstein u. dem Hans Kolb v. Weissenburg, Amtmann des Kl. zu Neuburg (Newen-) bei Hagenau dieses Kl. gegen dessen Bedränger zu schützen, insbesondere ihm den Besitz der Dörfer Uhlweiler (Ulwilr) u. Altdorf zu erhalten. — KU. w. v. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. F 28v u. 29r. (fünfzehend. t. des meien). | 2308 |
| » | » | nimmt das Cisterzienser-Kl. Stürzelbronn (Metzer Diözese) mit allen seinen Besitzungen in Weissenburg etc. in des Reiches Schutz u. verleiht ihm Zoll- u. Steuerfreiheit. — KU. w. v. — [RR. F 35r letzten t. d. meyen!] — Schöpflin, Als. dipl. 2, 326 f. | 2309 |
| » c. 16 | » | bemüht sich betr. der bevorstehenden Papstwahl. — Tagebuch Fillastres; Finke, Forsch. u. Quellen 197. | 2309 a |
| » 17 | » | bittet den EB. Johann v. Mainz seinen Willebrief dazu zu geben, dass Hrz. Rudolf v. Sachsen 2 alte Tornose auf dem Zolle zu Mainz mit seiner (Sigmunds) Erlaubnis an den Pfalzgr. Ludwig verkauft hat. — Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Darmstadt St.-A. (sibenzehenden t. des meien). | 2310 |
| » | » | desgl. den EB. Dietrich v. Köln. — W. v. | 2311 |
| » | » | desgl. den EB. Werner v. Trier. — W. v. | 2312 |
| » | » | befiehlt den Juden, welche im Gebiet des Hrz. Albrecht v. Österreich wohnen, zu Reichszwecken den dritten Teil ihrer Habe an seinen Boten Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 31r. (id. dat.) | 2313 |
| » | » | befiehlt den Juden, die in den Landen der Brüder Friedrich u. Wilhelm Landgr. in Thüringen u. Mkgr. v. Meissen, sowie Friedrichs Mkgr. v. Meissen wohnen, den dritten Teil ihrer Habe seinen Boten u. Dienern Hans Neusteter u. Hans Falke zum Besten des Reichs auszuzahlen. — Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 29v. (id. dat.) | 2314 |
| » 18 | » | erklärt den Thüringischen Landgr. u. Mkgr. v. Meissen, dass diese v. ihnen erlaubte Besteuerung ihrer Juden ihren Privilegien keinen Abbruch thun solle. — KU. w. v. — RR. ib. (achzehend. t. d. meyen). | 2315 |
| » | » | erklärt dasselbe dem Hrz. Albrecht v. Österreich. — Ad m. d. r. Joh. Kirch. — RR. F 30v u. 31r. (id. dat.) | 2316 |
| » | » | giebt der St. Eger für ihre Gesandtschaft zu ihm einen Geleitsbrief. — KU? — Or. Eger. — vgl. Gradl, G. d. Egerlandes 335. | 2317 |
| » | » | verleiht dem Ott Crotendorfer den Hof bei Zwernberg (Zwehen-) hinter Dinkelsbühl, da Kunz Erlwin versäumt hat, die Belehnung damit nachzuweisen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 32v. (achtzeh. t. d. meyen). | 2318 |
| » | » | schlägt auf das Ammanamt zu Nördlingen (welches diese St. mit Erlaubnis Kg. Wenzels um 2000 Florentiner Gulden v. Kraft u. Ulrich v. Hohenlohe eingelöst hat, dessen Pfandbesitz | |

1417

ihr v. Kg. Ruprecht bestätigt ist) 2000 rhein. Gulden, die ihm die St. geliehen, u. verspricht ihr, dass sie die v. dem Ammanamt alljährlich Martini fälligen 200 rhein. Gulden nur in seine oder seiner Nachfolger Kammer zahlen soll. — KU. w. v. — R — Or. Nördlingen; ibid. deponiert Vid. v. 1469 Aug. 9 Eigentum des Münch. R.-A.; RR. F. 31r. (ahzehenden t. des meyen). 2319

Mai 18 Konstanz bestätigt dem Kl. zu Wettenhausen (Pr. Peter; Augsburger Diözese) alle Rechte u. Privilegien, auch die v. Hause Österreich erlangten. — [Ad m. d r. Joh. Gersse — o. R — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 717 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 255. 2320

» 19 » giebt dem Deutschordens-Komthur zu Elbing, Heinrich Holt, den er in seinen u. des Reiches ernstlichen Geschäften absendet, Geleit. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Königsberg. (newnzeh. t. des meyen). 2321

» » verschreibt dem Konrad v. Weinsberg zur Belohnung der Dienste, die er ihm in fremden Landen u. jetzt zu Konstanz geleistet u. für ihm geliehene 10000 Gulden die Reichssteuer v. Ulm (750 Pfund Heller). — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R überklebt — Or. (kaum lesbar) Augsb. St.-A. = Kop. ibid. Suppl. collect. Herwart. 1, 375 ff.; RR. F 31v; Vidim. d. Reichshofrichters Günther v. Schwarzburg (Pe. Wacker) v. 1417 Juni 2 Wernigerode. Stollbergsch. A.; Vid. desselb. v. 1417 Mai 27 Öhringen.] — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 76 f. 2322

» » »Die decima nona maji rex ipse marchio Brandenburgensis et marchio Badensis atque legati predicti et nuncii nacionum cum multitudine accesserunt ad cardinales collegialiter congregatos et fecit rex proponi per episcopum Curiensem, qui facta prefacione quadam ex parte dicti domini regis rogavit exortatus est et requisivit cardinales primo, quod ab omnibus tractatibus super negocio eleccionis pape omnino cessarent, donec Petrus de Luna esset ejectus et ecclesia reformata in capite et in membris; secundo quod servarent decreta concilii presertim super negocio eleccionis predicte; tercio quod requirerent legatos regis Castelle in vim capitulorum Narbone factorum, quod se indilate unirent concilio. Rex easdem requisiciones iterum fecit ore proprio subdens, quod ipse juravit illa de certo facere observare et quod ita volebat facere. Ita requisivit pro dictis marchionibus.« — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 197. 2322a

» 20 » befiehlt dem Juden Colner an den B. Georg v. Passau, der ihm 1000 rhein. Gulden geliehen, diese Summe unverzüglich zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — o. R — Or. Öhringen. (zweinzig. t. in dem meye). 2323

» » beauftragt den Reichslandvogt des Elsass, d. Pfalzgrafen Ludwig III, dessen Unterlandvogt Bernhart Gr. v. Eberstein u. den Schultheissen v. Hagenau Burkart v. Müllenheim (Muln-) das Benedictiner-Kl. S. Walburg in der Strassburger Diözese [im Heiligenforst] bei seinen Privilegien zu schützen, insbesondere auch im Besitz der diesem v. Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber] verliehenen Dörfer Dürrenbach u. Biblisheim zu erhalten. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F. 32. (zweinz. t. des meyen). 2324

» » teilt der St. Ulm mit, dass er ihre Stadtsteuer v. Martini 1418 ab an Konrad v. Weinsberg verpfändet hat. [vgl. nr. 2322 u. 2389]. — KU? — Vid. des Reichshofr. Gr. Günther v. Schwarzburg v. 1417 Mai 27 Öhringen. (zwenzig. tag des meien). Nach RR. F. 32r wollten die Ulmer diese Mitteilung in dieser Form nicht annehmen; sie wurde ersetzt durch die Urk. Juni 8. (nr. 2389). 2325

» » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg 240 rhein. Gulden für 6 Mechelnsche Tücher zu je 40 Gulden an Konrad Stickel »v. dem ersten gelde, das du v. unser wegen … innemen wirdist« zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Gerße. — o. R. — Or. Öhringen. (zweinzig. t. in dem meye). 2326

» 21 » teilt den Reichsunterthanen mit, dass er mit Rücksicht auf die Verdienste des † Burkart Münch v. Landskron dessen Schwester Adelheid Münch v. Landskron v. Rathsamhausen (Ratzen-) gestattet hat zollfrei mit ihren Dienern u. 100 Fudern Wein auf 2 Schiffen v. Schlettstadt bis Dortrecht auf dem Rheine zu fahren. — Per d. F. march. Brand. Joh. Kirchen. — RR. F. 31r. (frit. vor Urban). 2327

» » belehnt den Hans Buman u. Reinhold Huffelin gemeinsam mit drei Fuder Wein u. zwei Mark Silber auf Rosheim, mit welchem Reichslehen früher Burklin Buman, der Vater des Hans, belehnt gewesen war. — KU. w. v. — Not. RR. F 31v (id. dat.) 2328

| | | |
|---|---|---|
| 1417 | | |
| Mai 22 | Konstanz | verleiht dem Fritz Kaltenhauser folgende Reichslehen: einen halben Hof in Käswasser (Käsew-), der vor Zeiten des Schuhenpflugs gewesen, einen halben Hof, der Hermann Kaltenhausers gewesen, einen Acker an der Nürnberger Steige, ein Tagewerk Wiesen am Steinbruch, gen. die Magerwiese, Lehen, die bereits dessen Vorfahren [vgl. Chmel, Reg. Rup. nr. 284] verliehen waren. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 31ᵛ. (sa. vor Urban.) **2329** |
| » | » | belehnt den Konrad v. Weinsberg mit der früheren Reichsstadt Weinsberg zu ewigem Mannlehen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — RR. F 31ᵛ u. 32ʳ durchstrichen mit dem Zusatz: cassata est.]; 2 Vid. des Hofrichters Gr. Günther v. Schwarzburg (KU. Petrus Wacker) v. 1417 Mai 27 Öhringen — Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 7, 226; vgl. RTA 7, 420 A. 1. **2330** |
| » 24 | » | belehnt den Gr. Wilhelm v. Castell mit den v. seinem Vater, Bruder u. ihm selbst besessenen Reichslehen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R?] — Or. Castell; Not. RR. F 32ᵛ [u. 38ʳ s. d.;] Vid. v. 1538 Okt. 16 Nürnberg Kr.-A.; Kop. Bamberg. — Lünig, R.-A. Spic. saec. 1, 65 f.; Wittmann, Mon. Castellana 246. **2331** |
| » | » | belehnt Peter Eitenholzer mit den Forsthöfen zu Renzenhof u. Haimendorf, im Nürnberger Walde gelegen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 31ᵛ. (mo. vor Urbani.) **2332** |
| » | » | belehnt den Heilmann v. Holzhausen für seine Cousine Agnes v. Holzhausen, die Tochter des † Johann v. H., mit Anteilen v. Lehen (Zehnten) zu Ginnheim Eschersheim u. Bergen. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) **2333** |
| » | » | ernennt auf Veranlassung seines Rates des Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken u. des Hilbrand Gaugrefe den Johann Christian [recte Heinrich Kerstien] v. Elfringhausen (Elenenkusen) zum Freigr. des Stuhles zu Norderna [vgl. Lindner, Veme 134] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 32ᵛ. (24. d. mai.) **2334** |
| » 25 | » | belehnt Heinrich v. Fleckenstein d. ält. u. Heinrich v. Fleckenstein d. jüng. (des ersteren Neffen) mit Feste u. Berg Fleckenstein, einem Viertel der Feste Hunburg [?], den Dörfern Surburg, Ober-Kutzenhausen, Nieder-Roedern (Rüd-), Ober-Lauterbach (Lut-), Eberbach, Winzenbach, Gröttweiler (Kret-), Mühlhofen (Mul-). — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 32ᵛ (Urban.) **2335** |
| » | » | belehnt die Äbtissin Agnes v. Gandersheim mit allen Gütern, welche dieses Stift v. dem Reiche zu Lehen trägt. — Per d. Frid. march. Brandenburg. etc. Johannes Kirchen. — [R — Or. Wolfenbüttel. *Zimmermann*; RR. F 34ʳ] — Harenberg, hist. eccles. Gandersheim. (1734) 885 (fälschl. zu Mai 28.) **2336** |
| » | » | belehnt Jakob Waltstromer v. Nürnberg mit dem alten Weier im neuen Walde bei Nürnberg, einem Hofe zu Rummelsberg, Nutzungen zu Berngau (P-) u. Bavelsbach (Wefelsb-) u. dem Zoll zu Feucht. — KU. w. v. — Not. RR. F 32ᵛ. (Urban t.) **2337** |
| » | » | gebietet der St. Weinsberg, da er sie mit allem Zugehör zu der oberhalb der St. gelegenen Burg dem Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg zu rechtem Mannlehen verliehen [nr. 2330] demselben zu huldigen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 32ᵛ; Vidim. v. 1417 Mai 27 Würzburg. (Urbans tag.) **2338** |
| » 26 | » | belehnt den B. Magnus v. Cammin, den Hrz. Watzla v. Wolgast u. eine Anzahl Ungarische Herren. Ulrich v. Richental 108 f. **2338 a** |
| | » | Mai 26: verpfändet dem Gr. Friedrich v. Toggenburg die Grafschaft Feldkirch. Erwähnt: Pfister, G. v. Schwaben 2, 2, 319 — s. nr. 2083. **2338 b** |
| » 27 | » | bestätigt dem Flecken Bondorf (Bote: Wolf v. Wolfurt) die Privilegien, besonders die beiden Jahrmärkte u. den Wochenmarkt, befreit die Bewohner v. allen fremden Gerichten ausser dem kgl. Hofgericht u. dem Hofgericht zu Rottweil, giebt ihnen das Recht Ächter zu beherbergen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 33. (do. nach Urban.) **2339** |
| » | » | bittet die Hrz. Margaretha v. Burgund, einen bei ihr zur Zeit aus dem Gefängnis gelösten Münzmeister Bernet de Macreros zur Zahlung seiner Schuld an Johann Offenburg v. Basel anzuhalten. — KU? — Nach Hds. 22 d. Wien Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 49. **2340** |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 27 | Konstanz | befiehlt der St. Dattenried nochmals dem Edeln Türing v. Ramstein, dem er Schloss u. St. Dattenried verliehen, zu huldigen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 32ᵛ. (do. nach Urban.) | 2341 |
| » | » | fordert die St. Freiburg, Neuenburg, Breisach, Kenzingen, Endingen, sowie alle Bewohner des Breisgaus auf, dem Mrkgr. Bernhard v. Baden, dem er die Landvogtei im Breisgau übertragen habe, gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [RR. F 34ᵛ]. — Schöpflin, hist. Zaringo-Bad. 6, 84; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. N. F. 3, 438; Fester, Reg. nr. 2973. | 2342 |
| » | » | belehnt den Landgr. Ludwig v. Hessen mit seinem Lande. — KU. w. v. — R — Or. Marburg Hess. Samt-A.; RR. F 33ʳ. (do. nach Urban.) | 2343 |
| » | » | giebt dem Niklas Merbut u. Niklas v. d. Heiden, Bürgern zu Breslau, wegen ihrer treuen Dienste Geleit u. Zollfreiheit für ihre Habe, Kaufmannschatz u. Diener durch das Reich. — Per d. Ludwicum ducem de Brige Joh. Kirchen. — RR. F 33ᵛ (id. dat.) | 2344 |
| » | » | Mai 27: für das Kl. zu Niederingelheim. Scriba, Regest. d... Urkk. z. Gesch. Hessen-Darmstadts 3, 253 — falsch statt 1417 März 27. (nr. 2149.) | 2344 a |
| » | » | belehnt Ritter Dietrich v. Rodenberg mit dem Gericht zu Ober-Massen (Overmassen). — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 32ᵛ. (do. nach Urban.) | 2345 |
| » | » | befiehlt dem Konrad v. Weinsberg seinem Diener dem Ritter Heinrich v. Eysemburg 800, dem Hans v. Königseck 800, dem Peter v. Hoheneck 1200, dem Friedrich v. Freiburg 600, dem Ulrich v. Heimenhofen 600 rhein. Gulden, die er ihnen schuldig ist, »v. dem ersten gelt, das dir an unser statt wirt u. das du als unser erbcamermeister ufheben ... wirdest« zu bezahlen. — Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wratisl. ecclesiarum can. — o. R — Or. Öhringen. (do. vor pfingst.) | 2346 |
| » | » | befiehlt demselben an Heinrich Ulmer, Bürger zu Konstanz, für Wein 1000 rhein. Gulden, an die Maler für Restaurierung der Augustinerkirche 1400, an Hans Schreiber v. Basel für Wein 350 rhein. Gulden, an Meister Heinrich Wydmar, Wirt zu Avignon zum weissen Löwen, für Herberge seines Hofgesindes 600 französ. Kronen »v. dem ersten gelt ...« zu zahlen. — W. v. | 2347 |
| » 28 | » | bestätigt die Privilegien der Abtei Gandersheim u. nimmt sie in den Reichsschutz. — [Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 33ᵛ] — Leuckfeld, Antiquit. Gand. 249 ff. | 2348 |
| | » | Mai 28: belehnt die Äbtissin Agnes v. Gandersheim mit den Regalien. Harenberg, hist. eccl. Gandersheim. (1734) 885 — s. nr. 2336. | 2349 |
| » | » | beglückwünscht den Kg. Wladislav v. Polen u. den Grossh. Alexander Witold v. Litthauen wegen des zahlreichen Übertrittes der Samogiten vom Heidentum zum Christentum. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 155 f. | 2350 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Landgr. Ludwig v. Hessen Gert Rube v. Corbach (Corbeke) mit der Freigrafschaft Freienhagen (Fryenhage). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Marburg Hess. Samt-A.; RR. F 33ᵛ. (fr. nach Urbans t.) | 2351 |
| » | » | beglaubigt bei Zürich seinen Boten Philipp v. Heimgarten. — Per d. L. de Oetingen et G. de Swarczburg comites etc. Joh. Kirchen. — Kop. Zürich St.-A. 3. Stadtbuch f. 53. (fr. nach Urbans t.) *Schweizer.* | 2352 |
| » 29 | » | bekennt v. dem Juden Lewen Colner, den er beauftragt hatte den zehnten Pfennig u. alle Strafgelder v. den Juden im Reiche einzuziehen, als Resultat der letzten 2 Jahre 9612 $^1/_2$ rhein. Gulden erhalten zu haben; für die ihm schuldig gebliebene Zehrung (6 Pferde) im Betrage v. 1500 Gulden, für ihm ausserdem schuldige 400 Gulden, frühere Anweisungen (auf die Juden v. Ravensburg, welche nunmehr Mathis Lemmel verschriben sind,) soll Colner v. seinen nunmehrigen Einnahmen 2500 rhein. Gulden für sich behalten. — Ad relac. d. L. de Ötingen d. G. de Swartzburg et d. C. d. Winsperg Joh. Kirchen. — RR. F 34ʳ. (sa. nach Urban.) | 2353 |
| » | » | belehnt Richard v. Göns (Gunß) mit dem »soidhoub« zu Kirchgöns (-gunß). — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 33ᵛ (id. dat.) | 2354 |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 29 | Konstanz | belehnt die St. Göttingen (Bote: Albrecht Endemann) mit den Gütern in Grohnde (Burggrone). — Per d. Fr. march. Brand. [etc.] Joh. Kirchen. — [Not. RR. F $33^{v}$]; Kop. Göttingen A. — Urkb. d. hist. Vereins f. Niedersachsen 7, 43. | 2355 |
| » | » | bestätigt dem Landgr. Ludwig v. Hessen seine Privilegien, insbes. das Privileg de non evocando. — Ad m. d. r. Fr. march. Brandemburgens. etc. referente Joh. Kirchen. — R — Or. Marburg Hess. Samt-A.; RR. F $33^{r}$ mit KU: Ad m. d. r. J. K! (sa. nach Urbans t.) | 2356 |
| » | » | ersucht den Landvogt des Elsass den Pfalzgrafen Ludwig III, den Unterlandvogt Gr. Bernhart v. Eberstein, den Schultheissen zu Hagenau Ritter Burkart v. Mülnheim für Aufrechterhaltung der Privilegien des St.-Nikolaus-Kl. (altes Spital; Probst Gottfried) zu Hagenau zu sorgen, insbesondere zu verhindern, dass das Kl. ferner mit Jägern u. Hunden belegt oder zur Zahlung v. Hundegelt angehalten würde. — Ad relac. d. G. comitis de Swartzburg Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. F $34^{v}$ mit KU: Per d. Fr. march. Brand. etc. J. K! (neunundzweinzig. t. des meyen.) | 2357 |
| » | » | belehnt Michel v. Schaumburg u. dessen Vettern, die Teil an dem Rauenstein haben, mit Nutzungen zu Schalkau (-en) Rauenstein (Rauh-) Öttingshausen Staffelstein Bachfeld (Pachfelt) Katzberg Truckenthal (Trük-) Einöd (Eineß). — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F $33^{v}$. (sa. nach Urban.) | 2358 |
| » | » | verhandelt mit dem Kardinalskollegium betr. der Pabstwahl. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 199 f. | 2358 a |
| » 30 | » | beauftragt Konrad v. Weinsberg an Ritter Konrad v. Stein sein Jahrgeld v. 400 rhein. Gulden für $2^{1}/_{2}$ Jahre (wovon erst 300 bezahlt, 700 zu bezahlen sind), bis Juli 2, an Ritter Ulrich v. Fridingen den Rest seines 500 Gulden betragenden Jahrgelds v. 300 Gulden, der April 4 fällig gewesen, an Sigfried v. Wendingen diesen Tag fällige 700 Gulden (Jahrgeld für 2 Jahre, wovon bereits 100 bezahlt), an Ritter Georg v. Katzenstein 800 am 2 Febr. fällig gewesene Gulden (Jahrgeld v. 2 Jahren, 200 bereits bezahlt), an Ludwig v. Hutten 400 Gulden Jahrgeld »v. unserm gelt, das du dann v. unsern wegen ufnemen . . . wirdest« zu zahlen. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Mich. Prag. et Wrat. can. — R — Or. Öhringen; [nicht in RR]. (pfingst.) | 2359 |
| » 31 | » | befiehlt allen Fürsten Grafen u. s. w. den Juden Lewen Colner, dem er die Einziehung aller Judenabgaben übertragen, dabei zu unterstützen. — Ad relac. d. L. de Ötingen et G. de Swarczburg comitum Joh. Kirchen. — R — Or. Würzburg; [nicht in RR]. (letsten t. d. meyen.) | 2360 |
| » | » | weist die St. Frankfurt an, ihre Martini 1418, 1419, 1420 u. 1421 fällige Reichssteuer an den Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt u. Sondershausen, zu zahlen [wohl 4 Urkk.] — KU? — Not. RR. F $35^{r}$ (id. dat.) | 2361 |
| » | » | gebietet der St. Nürnberg die auf Martinstag fällige Reichssteuer (2000 Gulden) an Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg zu entrichten. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 256. | 2362 |
| » | » | bestätigt der St. Schweinfurt, obschon er ihr ihre Privilegien im allgemeinen bestätigt hat, noch insonderheit die ihr v. Karl IV (Urk. v. 1362 Jan. 28 inseriert) erteilte Befreiung v. fernerer Verpfändung. — [Per d. Fr. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. — R] — Or. Würzb.: [RR. F $34^{r}$]; Vidimus des Rats v. Nürnberg v. 1427 Sept. 12 Schweinf. — Reg.: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 198. | 2363 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Wratislaw v. Pommern alle Rechte u. Freiheiten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R — Or. Stettin Staats-A. *Bär*; RR. F $37^{r}$.] — (Nettelbla) Greinir oder Nachlese v. alten u. neuen . . . Abhandl., Anmerk. . . . 3 (1765), 166 f. | 2364 |
| » | » | belehnt den Hrz. Wratislaw zu Pommern-Stettin, zugleich auch dessen Bruder Barnim u. die Hrz. Barnim u. Swentibor mit den Herrschaften Wolgast, Barth u. dem Herzogtum Rügen u. anderen Lehen. — KU. w. v. — [R — Or. Stettin Staats-A. *Bär*; RR. F $37^{r}$.] — Greinir . . . 3, 168 f. | 2365 |
| » | » | belehnt auf Ersuchen des Hrz. Otto v. Stettin diesen u. seinen Bruder Kasimir mit den Fürstentümern Stettin, Pommern, Wenden u. Kassuben (unter Vorbehalt der Rechtsansprüche des | |

1417

Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, über welche in seinem Auftrage Hrz. Rudolf v. Sachsen-Lüneburg entscheiden soll) u. bestätigt ihnen alle Privilegien. — KU. w. v. — RR. F 35ᵛ. (letzt. t. d. meyen.) 2366

Konstanz | Mai 31: für Kl. Stürzelbronn. RR. F 35ʳ — s. nr. 2309. 2366a

[Mai-Juni] » | beglückwünscht den Kg. Wladislav v. Polen zu seiner Vermählung [1417 Mai 1] mit Elisabeth, der Tochter des Palatins v. Sandomir Otto v. Pilitz, u. berichtet ihm über die Thätigkeit des Konzils. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 157 ff. 2367

Juni 2 » | befiehlt dem Rat zu Feltre, den jährl. Census zu zahlen, das Castell mit allem Nötigen auszurüsten u. mit dem Castellan Gymram v. Mrazenym (!) Frieden zu halten. — KU? — Kop.-B. Belluno. — Reg.: Forsch. z. Dtsch. Gesch. 18, 221. 2368

» » | verleiht Friedrich Zobel [vgl. nr. 2289] zu Giebelstadt (Gibelstat) das Dorf Eibelstadt (Yfelstat), das durch den Tod seines Bruders Hans Zobel an ihn gefallen u. früher im Besitze der St. Rothenburg a. T. gewesen war. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 34ʳ. (mi. vor Erasmus.) 2369

» » | kassirt auf Bitten der pommerschen Hrz. Wratislaw, Barnim, Barnim u. Swantibor alle ohne kaiserl. Bewilligung in ihren Herrschaften zu Wolgast, Barth u. Rügen vorgenommenen Verpfändungen u. Verkäufe herzogl. Gerechtsame u. Güter. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 38ᵛ u. 39ʳ; [Abschr. d. 16. Jahrh. Stettin St.-A. *Bär*]; Kop. Stralsund Rats-A. — Greinir ... oder Nachlese v. alten u. neuen Abhandl., Anmerk. ... 3 (1765), 169 ff. 2370

» 3 » | nimmt die Hrz. Otto u. Kasimir v. Pommern-Stettin zu seinen Dienern an gegen ein Jahrgeld v. 1000 rhein. Gulden, das auf 2000 erhöht werden soll, sobald einer der Hrz. ständig am königl. Hofe sich aufhält. — KU. w. v. — RR. F 35. (Erasmi.) 2371

» » | ersucht die Nürnberger Juden, welche mit Lewe Colner übereingekommen sind 600 Gulden (zehnter Pfennig) zu Martini zu zahlen, dies schon jetzt zu thun. — Ad relat. L. de Ötingen et G. com. de Swartzburg Joh. Kirchen. — RR. F 34ᵛ. (Erasmi.) 2372

» » | bittet im Anschluss an seinen Brief aus Luxemburg [1417 Jan. 21 nr. 2037] die Strassburger nochmals, da sich die Luxemburger noch immer nicht recht nach Strassburg getrauen, denselben keine Schwierigkeiten daselbst in den Weg zu legen. — Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wrat. eccles. can. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (do. nach pfingstt.) 2373

» 4 » | legitimiert Helmecke Havechorst, wohnhaft im Lande der Hrz. v. Braunschweig-Lüneburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 35ᵛ u. 36ʳ. (4. d. junii.) 2374

» » | »Ipsa die veneris de mane rex et sui sequaces deliberaverunt facere sessionem et quod fieret relacio processus Petri de Luna, eciam si naciones Italie et Gallie dissentirent. Et fuit dicta missa per patriarcham Antiochenum rege presente et tribus nacionibus: Germanie Aragonie et Anglie et duobus cardinalibus de obediencia Gregorii et aliquibus de eadem obediencia. Finaliter dicte naciones Italie et Gallie et cardinales alii non venerunt et ita cessavit sessio et rex recessit valde indignatus.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 202. 2374a

» 5 » | dispensiert den EB. Günther v. Magdeburg v. der allen Lehensträgern auferlegten Pflicht zwischen Ostern u. Pfingsten sich mit d. Regalien persönlich belehnen zu lassen u. giebt ihm Zeit dies bis Weihnachten nachzuholen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 35ᵛ. (sa. nach Erasmi.) 2375

» » | verleiht den Brüdern Friedrich u. Rudolf v. Sachsenhausen Reichslehen zu Sachsenhausen, bei Friedberg u. Frankfurt. — KU. w. v. — Not. RR. F 36ʳ. (sa. nach Erasmi.) 2376

» » | ratificirt den Vertrag, den seine Räte Wilhelm Hase v. Waldecke, Herr zu Selewitz, u. Albrecht Schenk v. Landsberg, Herr zu Seida (Sydow), mit den Hrz. Rudolf u. Albrecht v. Sachsen abgeschlossen haben über die Bezahlung seiner, Karls IV u. Wenzels Schulden. — Ad m. d. r. d. W. Hase referente Joh. Kirchen. — R — Or. Dresden; RR. F 35ᵛ mit KU.: Ad m. d. r. J. K.! (id. dat.) 2377

» 6 » | bestätigt die Privilegien der Abtei Cornelymünster (Abt Winand). — Per d. Fr. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Düsseldorf St.-A.; RR. F 36ʳ. (6. die junii.) 2378

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 6 | Konstanz | bestätigt die Privilegien des Frauenklosters zu Gernrode, insbes. die inser. Urk. Heinrichs III v. 1044 Febr. 22 u. Karls IV v. 1357 Nov. 16 [Böhmer-Huber n. 6190, vgl. 2723] — [Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 36; Kopb. 390 f. 21 Magdeburg Staats-A.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 1152. | 2379 |
| » 7 | » | belehnt Volrad Gebhard u. Busse Gr. v. Mansfeld mit den Reichslehen, dem Bann der Grafschaft, den Bergwerken u. s. w. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. u. Kop. Magdeburg Staats-A.; RR. F 36r mit KU: Per d. F. march. Brand. etc. J. K.! (mo. nach Erasmi.) | 2380 |
| » | » | belehnt Heinrich v. Neipperg (Nyperg) als Lehnsträger seiner Schwester Elsbet Harderin v. Neipperg mit den einst österreichischen, nunmehr ans Reich gefallenen Lehen zu Möhringen (Mor-) u. [Kirchen-] Tellinsfurt (Telis-). — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 36r. (mo. nach Erasmi.) | 2381 |
| » | » | bestätigt dem Rudolf u. Friedrich v. Sachsenhausen die Lehen u. Privilegien. — [Per d. F. march. Brand. etc. J. Kirchen. — RR. F 38r.] — Nach »Frankensteiner Urk.« Reg.: Aschbach 2, 474. (sec. fer. post Erasmi, aber dtsch. Urk.) | 2382 |
| » ? | » | bestätigt dem Heinrich v. Dürrwangen (Durwang) die Lehen seines † gleichnamigen Vaters, den Markt zu Dörrwangen ein Burglehen zu Rothenburg a. T. u. die Fleischtische zu Aufkirchen. — KU? — Not. RR. ib. (s. d.) | 2383 |
| » 8 | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Altenzell (monasterii Cellensis); inser. die Urk. Wenzel v. 1395 April 29, welche wiederum die Urk. Karls IV v. 1348 Dez. 7 [Böhmer-Huber nr. 790] u. Kg. Adolfs v. 1296 April 14 enthält. — [Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — R — Or. Dresden; nicht in RR] — Balbin, Miscell. histor. regni Bohem. Dec. 1 l. 8, 279 ff. nach Vidimus v. 1453 [Nov. 15 Wien H. H. u. St.-A.] | 2384 |
| » | » | bestätigt der St. Osnabrück die Privilegien K. Friedrichs II u. Kg. Rudolfs insbes. das de non evocando u. gestattet den Bürgern ihre St. gegen feurige Pfeile durch breite u. tiefe Gräben zu schützen. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Osnabrück Stadt-A.; nicht in RR. — Privilegia Caesarea civitatis Osnabrugensis (s. l. et a.) S. 5 *Philippi*]; nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 49 ff. | 2385 |
| » | » | empfiehlt einem Fürsten den Ritter Vincenz v. Szamotol, einen Diener des Kg. v. Polen, der Studien in Kriegsübungen machen wolle. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 157. | 2386 |
| » | » | ersucht einen Unbekannten, seinen Vorschlag für die Kapelle in Aachen, deren Besetzungsrecht er in seiner Eigenschaft als ungarischer Kg. hat, zu Gunsten des Gallus, eines Sohnes Emerichs v. Raslawits [Baslawitz; s. nr. 2497] seines Notars, unterstützen zu wollen, da derselbe ein »purus Hungarus« sei. — KU? — aus ib. Reg. ib. 11. | 2387 |
| » | » | setzt die St. Ulm in Kenntnis, dass er ihre jährliche Reichssteuer v. 1418 ab an Konrad v. Weinsberg verpfändet habe. [vgl. nr. 2325] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 39; Vid. d. Reichshofr. Gr. Günthers v. Schwarzburg v. 1417 Juni 11 Öhringen. (zinst. nach Erasmi.) | 2388 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Chorherren Michel Maurperger, seines Schreibers u. Dieners, die Privilegien des Kapitels am neuen Münster St. Johann zu Würzburg; inser. die Urk. Ruprechts v. 1401 Mai 11 [Chmel nr. 400: Befreiung v. fremden Gerichten u. Unverpfändbarkeit] mit der Urk. Karls IV v. 1366 Jan. 16 [Böhmer-Huber nr. 4262]. — KU. w. v. — RR F 37. (zinst. nach Erasmi.) | 2389 |
| » 9 | » | erlässt der St. Leutkirch, welche ihm 790 rhein. Gulden geliehen, v. ihrer bisher 100 Pfund Heller betragenden Reichssteuer 52 Pfund, unter Vorbehalt des Wiederkaufs. — Ad m. d. r. Houpt marscalko referente Joh. Kirchen. — RR. F 36v. (mi. vor Vit.) | 2390 |
| » 10 | » | ermässigt der St. Colmar die jährliche Reichssteuer v. 750 rheinischen Gulden auf 500. — Ad m. d. r. Michael Prag. et Wratisl. canon. — Rta — Or. u. Vid. v. 1430 Juli 1. Colmar Stadt-A.; nicht in RR. (gots lichnams t.) | 2391 |
| » | » | erneuert der St. Colmar das Privileg K. Karls IV, dass kein Landvogt Macht haben soll v. der St. Verbannte gegen den Willen der St., welche das Recht hat über ihre Bürger zu urteilen, | |

1417

zurückzuführen. — KU. w. v. — R[ta] — Or. u. Vid. v. 1428 Aug. 14, 1429 Jan. 15 ibid.; nicht in RR. (id. dat.) **2392**

Juni 10 Konstanz bestätigt dem Kl. zu Nieder-Ingelheim das Privileg Karls IV v. 1360 Okt. 7 [Böhmer-Huber nr. 3353: zeitweilige Verleihung der Abgaben der Frankfurter Juden]. — KU? — [nicht in RR.] — Nach? (Würdtwein), Monasticon Palat. 2, 240 ff. **2393**

» » befreit den Pfalzgrafen Ludwig v. der Abgabe v. 10 Mark lötigen Silbers, welche an das Augustiner-Kl. zu Nieder-Ingelheim v. den St. Kaisersberg Türkheim u. Münster zu entrichten ist. — KU? — [nicht in RR]. — Nach? (Würdtwein), Monast. Palat. 2, 230 ff. **2394**

» » Die Jovis festo sancte eucharistie decima junii anno 1417 et concilii tercio rex Romanorum fuit in missa concilii et fuit in processione generali in imperialibus: in dalmatica pluviali sceptro et ense nudo, sic procedens ante corpus domini. — Eadem die in sero idem rex fecit armare plures Ungaros et Polonos, ut publice dictum fuit, quod erat contra Gallicos cardinales et legatos regis Francie, quia regi suggestum erat, quod dicti cardinales et legati volebant publicare in concilio confederaciones juratas, quas habebat idem rex cum rege Francie, contra quas veniebat se reddendo hostem dicti regis Francie et cum hoste suo rege Anglie. Fuit significatum cardinalibus et legatis, quod caverent. Jamque erat nox; cives autem scientes auxerunt excubias noctis; legati ducis Sabaudie illa audientes adiverunt regem et refrenarunt eum et hora undecima in nocte venerunt ad archiepiscopum Turonensem legatum regis Francie exponentes sibi causam motus et ire regis predictam. Qui legatus affirmavit eis, quod non erat verum; neque re vera erat, sed bene proponebant illas confederaciones ostendere regi Romanorum et de illis ipsum reddere cautum, ne contra illas moveret bellum regi Francie pro regi Anglie. Que retulerunt regi, et cessavit tempestas illa.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen z. G. des Konst. Konzils 204; vgl. auch Ulrich v. Richental 109. **2394a**

» 11 » bestätigt die Privilegien des Kl. Ettenheimmünster. — Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Wratisl. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR; Vid. v. 1420 März 15 Strassb. St.-A.] — Reg.: Ztschr. f. d. Gesch. d. Oberrh. NF. 3, 438; vgl. Chmel, Regesta Fridrici IV n. 1044 (Vidimus v. 1442 s. d. RR. O 171.) **2395**

» 13 » bestätigt den Äbten v. Fulda auf Bitten des Abt Johannes das Hofgericht. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curiae Joh. Kirchen. — [R — Or. Marburg St.-A.; RR. F 38] — Schannat, hist. Fuldens. Cod. probat. 292 f. **2396**

» 15 » vergiebt Niklas v. Utrecht, einem Laien des Lütticher Bistums, den Todschlag des Johann Schrynmecher, eines Laien desselben Bistums, setzt ihn wieder in seinen früheren Stand ein u. gebietet der St. Diest sowie dem Fürstentum Brabant die über den Niklas verhängte Verbannung aufzuheben. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — RR. E [!] 167[r]. (di. nach gots lichnams t.) **2397**

» 18 » verleiht dem B. Gerhard (v. Goch) v. Naumburg die Regalien. — KU? — [Nicht in RR]; Hds. 22 d. Wien. St.-A. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 5. **2398**

» » bestätigt demselben alle Briefe u. Privilegien; insbes. das inser. Privileg Konrads II [v. 1029 Nov. 16; Stumpf n. 1996] über die Befugnis in dem Buchenwalde bei Naumburg Holz zu schlagen. — KU? — [nicht in RR]; Begl. Abschrift v. 1451 Juni 29 Weimar Ges.-A. (18. die junii.) **2399**

» » verpflichtet sich wie auch alle Konzilsbesucher nur den vom Konzile erwählten Papst anzuerkennen. Ulrich v. Richental 110. (Urk.?) **2399a**

» 19 » einigt sich mit dem Domkapitel u. der St. Strassburg betr. Vorgehen gegen den Elekten Wilhelm, dessen Angelegenheit bereits das Konstanzer Konzil beschäftigt. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or., Vid v. 1418 Juni 29 u.] Kop. Strassb. St.-A.; [ein 2. Or. ib. Bez.-A.; RR. F 39[r]] — Vgl. Strassburger Studien 2, 420. **2400**

» 20 » teilt seinem Rat d. Landvogt des Oberelsass Hans v. Lupfen u. den St. Strassburg, Basel, Colmar, Schlettstadt, Breisach u. Neuenburg mit, dass er dem Henman Offenburg aus Basel das erbliche Schultheissenamt in Mülhausen u. den ‚banwin' dieser St. verliehen habe, u. befiehlt ihnen dem Genannten gegebenen Falls gegen die St. Mülhausen oder andere Gegner beizustehen. — Ad rel. dom. B. Alberegalis prepositi etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Mül-

1417

hausen; RR. F 39r. — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 479; Reg. nach RR.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 360. **2401**

Juni 21 Konstanz verweist Frischhans v. Bodman für eine Forderung v. 790 Gulden [die ihm verpfändete Stadtsteuer v. Leutkirch bringt jetzt nur 48 statt 100 Pfund; vgl. Juni 9 nr. 2390] auf Schloss u. Herrschaft Rheinfelden. — Per d. Guntherum comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [RR. F 40r mit KU: Ad relac. G. . . .] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 438. **2402**

» » verspricht Lienhard v. Jungingen u. Frischhans v. Bodman, denen er seinerzeit die Feste u. das Städtchen Rheineck (Ryneke), Altstätten, das Rheinthal u. den hinteren Teil des Bregenzer Waldes um 10295 1/2 rhein. Gulden verschrieben, da die Bewohner dieser Orte denselben nur als Vögten u. Pflegern schwören wollen, sie als solche nie zu entsetzen, erklärt alle ihnen etwa schädlichen Urkk. für ungiltig u. fordert die Bewohner jener Orte u. Gegenden auf dem Jungingen u. Bodman als ihren Vögten gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 40. (mo. vor Joh. Bapt.) **2403**

» » bestätigt dem Erzbistum Salzburg (EB. Eberhard) die inser. Urk. des Hrz. Heinrich v. Baiern v. 1414 Nov. 6 (Verkauf des Halsgericht im Isengau, Neumarkt u. Ötting an das Stift.) — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; [nicht in RR] (mo. vor Johanns t. des teuffers.) **2404**

» 22 » ersucht den B. Raban v. Speier, welchem er für seine Lebzeiten die Besetzung der beiden kgl. Pfründen in Speier übertragen [s. nr. 76], dafür zu sorgen, dass die eine Pfründe, welche mit seiner Zustimmung nach dem Tode Meisters Werner Durlach an Johann Metzenpfennig aus Heidelberg, den Schreiber seines Protonotars Joh. Kirchen, übertragen ist, ihre vollen Bezüge unverkürzt wieder erhält. — KU? — RR. F 39v. (zinst. vor Joh. Bapt.) **2405**

» » verschreibt den Gr. Ludwig d. ält. u. d. jüng. zu Öttingen wegen ihrer ihm besonders auf dem Konstanzer Konzil geleisteten Dienste, wofür er ihnen 3000 Gulden schuldig ist, verschiedene Steuern bis auf Wiedereinlösung: Ammanamt v. Ulm 100 Pfund Heller, Ammanamt v. Nördlingen 200 rhein. Gulden, Stadtsteuer v. Bopfingen 80 Pfund Heller, Stadtsteuer v. Gmünd 270 Pfund Heller, Stadtsteuer v. Pfullendorf 100 Pfund Heller, Stadtsteuer Schweinfurt 100 Gulden. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vidim. v. 1470 Okt. 21 Wallerstein. A.; RR. F 40v u. 41r] — (nicht genaues) Reg. nach Kop.: Material. z. Ötting. G. 2, 66f.; ibid. 67 Befehle an diese Städte erwähnt (s. Juni 23). **2406**

» » bestätigt den Straßburgern den Empfang v. 16000 rhein. Gulden (ausgezahlt durch Reinb Hufflin Grossburggr., Konrad zum Rust, Ulrich Bob den jüng., Johann Lambert Altammanmeister) zu Händen des päpstl. Protonotars u. Propstes zu Stuhlweissenburg Benedict, v. den 50000 Gulden, welche die St. nach dem durch Mrkgr. Bernhart v. Baden vermittelten Vertrag an ihn (den Kg.) zu zahlen hat. — [Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecanc. — R — Or. Strassburg St.-A.; nicht in RR] — Schöpflin, Als. Dipl. 2, 327; vgl. Fester. Reg. d. Mrkgr. v. Baden nr. 2976. **2407**

» 23 » verleiht seinem Landvogt im Thurgau u. am Rhein Frischhans v. Bodman den Blutbann daselbst. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 41v. (Joh. Bapt. ab.) **2408**

» » teilt der St. Pfullendorf mit, dass er die v. ihr alljährlich auf Martini zu entrichtende Reichssteuer (100 Pfund Heller) an die Gr. Ludwig d. ä. u. d. j. v. Öttingen überwiesen habe. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. F 41r]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 438. **2409**

» » desgl. der St. Bopfingen (jährl. Stadtst. 80 Pfund Heller). — KU. w. v. — Not. RR. F 41r. (Joh. Bapt. ab.) **2410**

» » desgl. der St. Gmünd (jährliche Stadtsteuer 270 Pfund Heller). — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; [RR. F 41]. (Joh. Bapt. ab.) **2411**

» » desgl. der St. Nördlingen (200 Gulden v. dem Ammanamtgeld). — KU. w. v. — Not. RR. F 41r. (id. dat.) **2412**

» » desgl. der St. Schweinfurt (100 Gulden Reichssteuer). — KU. w. v. — Not. ib. 41r. **2413**

» » desgl. der St. Ulm (100 Pfund Heller Gülte v. dem Ammanamt). — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; RR. F 41r. **2414**

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 23 | Konstanz | bestätigt Konrad v. Reischach (Ri-) u. dessen Sohne Michel ihre Privilegien. — KU. w. v. — RR. F 42ᵛ. (Joh. Bapt. ab.) | 2415 |
| » | » | bestätigt dem Hans v. Westernach den Pfandbesitz der Herrschaft Burgau (2700 rhein. Gulden), welcher ihm v. Hrz. Friedrich v. Österreich (inser. dessen Urk. v. 1415 März 24) übertragen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 39ᵛ u. 40ʳ. (Joh. Bapt. abend.) | 2416 |
| » 24 | » | macht bekannt, dass er dem Hrz. Friedrich v. Österreich mit Gefolge freies Geleit nach Konstanz gegeben. — [KU. fehlt: Bug abgeschnitten. — R] — Or. Nürnberg Germ. Mus.; [nicht in RR]. — Reg.: Mitteil. a. d. Germ. Nat.-Mus. 1890, 98 [die Zweifel an der Origi- unbegründet; wahrscheinlich unterdrückte ältere Fassung der Urk. nr. 2450]. (Joh. Bapt. t.) | 2417 |
| » | » | bestätigt den (inser.) Spruch des Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg v. 1417 Mai 15, durch welchen die Misshelligkeiten zwischen dem Frauen-Kl. Rottenmünster (Cistercienserinnen, Konstanzer Bistum) u. der St. Rottweil beigelegt werden. — Per d. Eberhardum de Nellenburg comitem Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — R — Or. Stuttgart; nicht in RR. (Joh. Bapt. t.) | 2418 |
| » | » | beauftragt seinen Kammermeister Konrad v. Weinsberg seinem Marschalk u. Rate Haupt v. Pappenheim dessen rückständigen Sold im Betrage v. 2116 rhein. Gulden aus den Einkünften der kgl. Kammer zu bezahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 39ᵛ. (Joh. Bapt.) | 2419 |
| » 25 | » | bessert dem Ritter Erhart Dosse sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. F 40ʳ. (fr. nach Joh. Bapt.) | 2420 |
| » 26 | » | bestätigt die Privilegien der St. Eger, besonders das Privileg de non evocando. — [Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wrat. eccles. can. — RR. E 162ᵛ u. 163ʳ]: Vid. v. 1425 u. 1436 Eger; [Vid. d. Abts Johann v. Waldsassen v. 1431 Febr. 27 Wien Arch. d. Minist. d. Innern.] — Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger (1879), fälschl. zu 1416 Juni 24: vgl. Gradl, G. d. Egerlandes 335. | 2421 |
| » | » | bestätigt dem Erhard Rudusch, Bürger zu Eger, das ihm v. K. Karl IV bezw. Kg. Wenzel verliehene Schloss Liebenstein (Lib-) im Egerland; inser. die Urk. Kg. Wenzels v. 1405 Juni 4. — Per d. Wenceslaum de Duba alias de Besstzan Mich. Prag. et Wrat. ecclesiarum can. — RR. E 163. (sa vor Peter u. Pauls t.) | 2422 |
| » | » | »Die sabbati sequentis rex convocavit presidentes et deputatos nacionum in loco nacionis Italice, et venerunt illi de nacione Hispanica, quibus dixit, quod non petebat eos et quod recederent. Qui cum tardarent recedere, dixit eis: vos recedetis vel ego recedam; eatis ad nacionem vestram, ego ibi loquar vobis. Et iverunt. Ipse allocutus est ceteros motus animo et post multa conclusit, quod procederetur ad ejeccionem Petri de Luna et postea ad reformacionem ecclesie, deinde ad eleccionem; et semper habet istum ordinem in verbo. Responderunt, quod deliberarent in suis nacionibus. Deinde transivit ad nacionem Hispanicam et ibi fecit multas querelas de eis et multum aspere loquutus est eis de illa cedula approbata et finaliter requisivit de ejectione Petri de Luna protestans de fautoria scismatis contra eos, nisi facerent.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils 207. | 2422 a |
| » 28 | » | setzt der Elisabeth Schenkin v. Limburg geb. v. Hohenlohe einen Tag, um über ihre Ansprüche auf die Lehen des † Johann v. Hohenlohe, die er seinem Rate Albrecht v. Hohenlohe verliehen hat [nr. 1682], zu entscheiden. — KU? — Nach? Senckenberg, Medit. de universo jure 590 f. | 2423 |
| » | » | bestimmt auf Ersuchen der Lüneburger Hrz. Bernhard, Otto u. Wilhelm, dass kein anderes als Lüneburger Salz durch die Herzogtümer Braunschweig u. Lüneburg, sowie durch die benachbarten Fürstentümer seewärts solle geführt werden. — [Ad relac. de L. de Ötingen magistri curie et d. G. de Swarczburg jud. cur. comitum Joh. Kirchen. — R — Or. Lüneburg; RR. F 41ᵛ u. 42ʳ; Vid. v. 1417 Nov. 6 u. Kop. Hannover Staats-A. *Janicke*] — Aen. Sylvius, hist. rer. Friderici III (ed. Kulpis 1685) Diplom. 252 ff.; Lünig. R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 1, 255 ff. | 2424 |
| » | » | verbietet auf die Klage der Lüneburger Hrz. Bernhard, Otto u. Wilhelm den Hamburgern bei Strafe, der Schifffahrt u. dem Handel auf der Tradenau, Holverelbe u. Suderelbe Schwie- | |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| | | rigkeiten zu bereiten. — [KU. w. v. — R — 2 Orr. Lüneburg St.-A.; RR. F 42; Vid. Karls V v. 1544 Mai 18 u. 2 Kop. Hannover Staats-A. *Janicke.*] — Aeneas Sylvius a. a. O. 255 f.; Lünig a. a. O. 274 f. u. Cont. 4. T. 1, 946 f. | **2425** |
| Juni 28 | Konstanz | giebt seine Zustimmung dazu, dass die St. Lüneburg einige Schlösser v. den Hrz. v. Lüneburg pfandweise erworben hat, welche die Herzöge jederzeit wieder auslösen dürfen. — Per d. L. de Ötingen et G. de Swartzburg comites Joh. Kirchen. — R — Or. u. Kop. Lüneburg; RR. F 41ᵛ mit KU: Ad relac. d. L. de Ötingen magistrum (!) curie J. K. (mo. nach Johans Baptiste t.) | **2426** |
| | » | . . . »Die Lune 28. junii fuit de mane magna congregacio omnium nacionum in loco nacionis Germanie. Et fuit ibi rex et ex parte collegii cardinalium et nacionum Italie Gallie et Hispanie plura proposita de modis, qui tenebantur, rogando regem, quod a talibus cessaret et permitteret concilium libere agere et daret securitates, quas promiserat. Et proposuit cardinalus Pisanus. Rex petivit dari in scriptis.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 209. | **2426 a** |
| » 29 | » | zeigt den Unterthanen u. Diözesanen des EB. Michael v. Embrun an, dass sie diesem wegen seiner Schandthaten u. seines Ungehorsams in keiner weltl. Angelegenheit Gehorsam leisten dürfen, bei Strafe der Reichsacht. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wiener Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 74 ff. | **2427** |
| » | » | schreibt an den Fürsten (Amadeus v. Savoyen) über die Ursachen des Prozesses gegen den EB. Michael v. Embrun u. bittet ihn die Execution zu vollstrecken. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 79 f. | **2428** |
| » | » | legitimiert einen unehlichen Sohn des Hrz. Ziemowit v. Masovien, namens Miklusz. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 159 f. | **2429** |
| » | » | verleiht Gelfhart v. Nackenheim (Nach-) nach dem Tode dessen Vaters Burkart einen Anteil an dem Zehnten zu Wolfskehlen (-kele) als Erblehen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 40ᵛ. (Peter u. Paul.) | **2430** |
| » | » | schreibt den Straßburgern, dass sie v. den ihm versprochenen 50000 Gulden dem Andreas v. Legnitz, v. dem er Silber gekauft, 1303½ G. bezahlen sollen. — [Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg St.-A.; RR. F 40ᵛ.] — Erw.: Schöpflin, Als. dipl. 2, 327. | **2431** |
| » | » | befiehlt denselben an Bernhart Blessing (in RR: Blessintz) 4000 rhein. Gulden zu zahlen, um welche Summe sich B. mit Hrz. Ludwig v. Brieg gegen Peter Poten für ihn verbürgt hat. — W. v. | **2432** |
| » 30 | » | bittet den Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, seinem Diener Paul Persk v. der Mewe, dem er erste Bitten auf eine Domherrstelle in Frauenburg beim B. v. Heilsberg gegeben, zur Erlangung einer erledigten »gotsgabe« förderlich zu sein; während Paul Persk mit ihm in fernen Landen gewesen sei, seien mehrfach Stellen erledigt gewesen. — Ad m. d. r. Mich. can. Wratisl. — o. R — Or. Königsberg. (mi. nach Peter u. Paul.) | **2433** |
| » | » | weist die St. Strassburg an, v. den ihm zugesagten 50000 rhein. Gulden die Forderungen seines Böhmischen Marschalls Desslow u. seines Dieners Hans Mesebor gegen deren Quittungen, welche auch das Siegel der St. Basel tragen sollen, zu begleichen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 41ʳ. (mi. nach Peter u. Paul.) | **2434** |
| Juli 1 | » | erteilt dem Rudolf v. Friedingen sowie dessen Söhnen Heinrich u. Rudolf das Privilegium de non evocando (ausgenommen das Reichshofgericht u. das Hofgericht zu Rottweil) u. den Blutbann im Gericht zu Füetzen (Fuzen). — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 43ʳ. (do. vor Ulrich.) | **2435** |
| » | » | befiehlt dem Pfalzgr. bei Rhein Ludwig, seinem Landvogt im Elsaß, seinem Unterlandvogt Gr. Bernhard v. Eberstein u. allen künftigen Landvögten u. Amtleuten des Elsaß, sowie Räten u. Bürgermeistern v. Colmar, Schlettstadt u. Kaisersberg das Kl. Ebersheim vor jeder Beeinträchtigung seiner Freiheiten, wie sie kürzlich Wilhelm Erwählter v. Straßburg verübt hat, zu schirmen. — [Ad relac. d. L. comitis de Ötingen magistrum (!) curie Joh. Kirchen. — RR. F 42ᵛ u. 43ʳ]. — Nach Or. [wo?] Schöpflin, Als. dipl. 2, 328. | **2436** |

1417

Juli 1 Konstanz bestätigt dem Frauen-Kl. Söflingen (S. Claren Ordens, Konstanzer Bistum) die (inser.) Urkk. Karls IV v. 1359 Juni 3 u. 1368 Jan. 29 [Böhmer-Huber nr. 6997 u. 7255]. — Per d. L. de Ötingen magistrum curie et d. G. de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Stuttgart.; RR. F 43: Ad relac. de L. de Ötingen magistrum (!) curie et d. G. de Sw. comites (!) J. K. (do. vor Ulrich.) **2437**

» » lässt ausrufen, dass der 2. Juli (Mariae visitatio) allgemein gefeiert werden solle. Ulrich v. Richental 110. **2437 a**

» 2 » bewilligt, nachdem ihn bei seiner Anwesenheit in Geldern bereits Hrz. Reinald v. Jülich-Geldern darum ersucht, auf Bitten der St. Köln der in äusserst schwierigen finanziellen Verhältnissen befindlichen St. Düren die Gnade, dass deren Bürger für die nächsten 12 Jahre ihrer Schulden wegen nicht gerichtlich belangt werden dürfen; doch soll die v. Dr. Segebod Berswort aus Köln gegen die Dürener vor dem Reichshofgericht angestrengte Klage nicht niedergeschlagen werden. — Per dominum W. Hasen Joh. Kirchen. — RR. F 43ᵛ. (fr. vor Ulrich.) **2438**

» 4 » nimmt Eger in des Reiches Schutz u. sendet zur Beilegung der Streitigkeiten Egers mit den Nachbarn den Heinrich v. Maleschau. — KU? — R? — Or. Eger; [nicht in RR]. — Ausz.:Gradl, G. d. Egerlandes 335. **2439**

» » verleiht dem Hans, dem Sohne Wernhers v. Weisweil (Wißwilr), das Schloss Schafgieß[en] bei Endingen im Breisgau, welches früher ein Österreichisches Lehen gewesen war [vgl. auch nr. 2451ᵃ] — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 44ʳ. (Ulrich.) **2440**

» 5 » befiehlt seinem Erbkämmerer Konrad v. Weinsberg seinem Diener Peutelin v. Haimenhofen den ihm schuldigen Lohn (600 rhein. Gulden) auszuzahlen. — Per d. L. de Ötingen mag. curie Joh. Kirchen. — RR. F 44ʳ. (mo. nach Ulrich.) **2441**

» » verleiht dem Stefan Weger ein Wappen. — KU. w. v., doch mit Zus. comitem. — Not. ib. (id. dat.) **2442**

» » desgl. dem Asterman v. Chelerberg [= Kellerberg?] — KU. w. v. (doch ohne comitem). — Not. RR. F 44ᵛ (id. dat.) **2443**

» » »Die Lune quinta julii rex, qui antea sepe fuerat requisitus dare responsa de cedula securitatum sibi porrecta et responderat, quod deliberaret cum nacionibus Germanie et Anglie, misit ad collegium cardinalium in scriptis responsionem suam in forma sequenti, quam fabricavit patriarcha Anthiocenus ...« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 210. **2443 a**

» 6 » ernennt Gyson Utenwerde, Kanonikus der Kölner Apostelkirche, zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 49ʳ. (sexta d. jul.) **2444**

» » beauftragt den Hrz. Rudolf v. Sachsen den EB. Günther v. Magdeburg mit den Regalien zu belehnen, da dieser verhindert sei an den kgl. Hof zu kommen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. 4 Kop. Magdeb. Staats-A.; Not RR. 44ʳ. (zinst. nach Ulrichs tage.) **2445**

» » beauftragt Bernhard v. Dorst den B. Johann v. Hildesheim mit den Regalien zu belehnen. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) **2446**

» » macht allgemein bekannt, dass die Klage des Hrz. Heinrich v. Baiern-Landshut (Fürsprecher: der kgl. Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen) gegen Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt (Fürsprecher: der kgl. Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg) vom Hofgericht (Vors.: B. Ulrich v. Verden) an ihn (den Kg.) zur endgiltigen Entscheidung [vgl. Aug. 2] gewiesen worden ist. — Per d. r. Joh. Kirchen. — [RR. F 48 mit KU: Ad m. d. r. J. K.] — Bericht über die Frag, ob die Röm. kaiserl. Majestat ... in Sachsen Fürstenthumb.... anlangend ... allein ... zu sprechen. (1613) 29 ff.; Lünig. Corp. jur. feud. 1, 177 ff. **2447**

» 7 » bestätigt die Privilegien des Erzstifts Magdeburg (EB. Günther). — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or., Transs. v. 1432 Aug. 13 u. alte Kop. Magdeb. Staats-A.; RR. F 44ᵛ u. 45ʳ fälschl. zu Juli 9 mit Hildesheim verwechselt; ib. 43ᵛ u. 44ʳ ein anderer getilgter Wortlaut mit Dat. 6 Juli] — Boysen, Allgem. hist. Magazin 4, 88 ff. (septimi julii). **2448**

» » stellt dem Gesandten des EB. Günther v. Magdeburg eine Quittung aus über die bei der Belehnung mit den Regalien erlegten Gebühren an: 1) den Kanzler; 2) Hofmeister; 3) Mar-

1417

schall; 4) Kämmerer; 5) Schenk; 6) Küchenmeister. — [KU. w. v. — R — Or. u. 2 Kop. Magdeb. Staats-A.; RR. F 44v]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 282. **2449**

Juli 8 | Konstanz | erteilt dem Hrz. Friedrich IV v. Österreich-Tirol, der an seinen Hof nach Konstanz kommen will, freies Geleit [bestimmt, dass des Hrz. Land u. Leute bis Aug. 8 nicht angegriffen werden sollen; Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang u. Molle Truchsess v. Diessenhofen sollen ihm bis Juli 16 wissen lassen, ob der Hrz. kommt. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — — R] — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 17 u. 18 Wien H. H. u. St.-A.; [nicht in RR!] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsb. 5 u. 1725. **2450**

» | » | erklärt, dass die St. Villingen, wie andere Städte des Hrz. Friedrich v. Österreich, wegen dessen Frevelthat (Hilfe bei der Flucht Johanns XXIII) an das Reich gefallen sei, u. bestätigt der St. ihre Privilegien; zugleich bestimmt er, dass die St. alle Renten u. s. w., welche die Herrschaft Österreich v. ihr versetzt hat, einlösen darf. — Per d. Fr. march. Brandemburg. etc. Joh. Kirchen bezw. in der Kopie u. RR. F 46v: Per d. L. de Oetingen mag. curie J. K.! — [R — Or. Villingen]. — Aus Kopialb. zu Karlsruhe Hugo, Mediatis. d. Reichsst. 393 ff. **2451**

 | » | Juli 8: der Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg erlässt ein Urteil in Sachen Kaspars v. Horningen gegen die St. Endingen wegen der Feste Schafgiessen [vgl. auch nr. 2440]. Or. Endingen. — Ausz.: Zeitschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 5, 225; Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 7, 73. **2451 a**

» 9 | » | verleiht Ulrich Haller, dem Sohne Ulrichs H., u. dem Peter H., dem Sohne des Peter H., aus Nürnberg den Blutbann im Gericht zu Graefenberg (Grev-). — Per d. L. de Ötingen Joh. Kirchen. — Not. RR. F 44r. (fr. nach Ulrich.) **2452**

» | » | bestätigt auf Bitten des B. Johann v. Hildesheim die Privilegien des Bisthums Hildesheim. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Hannover St.-A. *Janicke*.]; Not. RR. F 45r fälschl. zu Juli 7 (die Daten v. Magdeburg u. H. sind verwechselt; f. 44r ber. unter 6. Juli, aber getilgt.) **2453**

» | » | nimmt das Konzil für dessen Verhandlungen, für die bevorstehende Absetzung P. Benedikts XIII, Wahl eines neuen Papstes u. s. f. in seinen Schutz u. bedroht jedermann, der dagegen handeln wollte, insbesondere auch die Bürgerschaft v. Konstanz mit der Reichsacht. Bürgen: Friedrich Mrkgr. v. Brandenburg; Ludwig Ernst Wilhelm Heinrich u. Johann Pfalzgr. bei Rhein Hrz. v. Bayern; Johann Gr. v. Görz, Ludwig Gr. v. Öttingen kgl. Hofmeister, Günther Gr. v. Schwarzburg kgl. Hofrichter, Bürgermeister u. Rat v. Konstanz. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — R — 5 Orr. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Aus Hdss. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 38 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 438. **2454**

» | » | giebt seine Zustimmung, dass Lienhart Schwarz, Bürger zu Ulm, sein Reichslehen, einen Zehnten auf einem Meierhofe bei Ulm an seinen Bruder Bruno Schwarz verkauft. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 44r. (fr. nach Ulr.) **2455**

» | » | verleiht dem Fritz v. Uttweiler (Utwilr) u. Heinrich v. Berstett (Bersteten) einige Burglehen zu Hagenau. — KU. w. v. — Not. ib. (fr. vor Margar.) **2456**

» | » | befiehlt der St. Strassburg für ihn an Niklas Pfarrer zu Dyedytz für dessen Herrn Heinrich v. Erawarn, Herrn zu Plumnaw, 3000 rhein. Gulden zu zahlen. — Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wrat. ecclesiarum canon. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (AA 151.) (fr. vor Margarete.) **2457**

» | » | erlaubt Hans Vetzer eine Mühle zu Bergenweiler an der Brenz zu bauen. — Per d. L. de Ötingen mag. cur. comitem Joh. Kirchen. — RR. F 44r (id. dat.) **2458**

» | » | belehnt denselben als Lehensträger der Elsbet Vetzer mit Gütern zu Merenpotenberg Geltwinkel Röfingen (Re-), welche Lehen früher v. Hrz. Friedrich v. Österreich verliehen waren. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) **2459**

» 10 | » | verleiht auf Bitten des Seitz Geuder v. Nürnberg dem Markt Heroldsberg ein Wappen. — Per d. L. de Ötingen magistrum curie etc. Joh. Kirchen. — RR. F 44r. (sa. nach Ulrich.) **2460**

» | » | belehnt auf Bitten der Nese v. Stöffeln deren Tochtermann Heinrich v. Randecke zu St. mit der Vogtei des Kl. zu Riedern auf dem Schwarzwald, welches Reichslehen Nese ihrem Tochter-

1417

mann übertragen. — [Per d. L. de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen.] — Or. Binningen. Hornstein'sches A.; [RR. F 44v s. d.] — vgl. Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 137. **2461**

Juli 10 Konstanz ernennt den Hildesheimer Kanonikus Luder Rotdorp zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 45r. (decima die julii.) **2462**

» » befiehlt den Straßburgern, dass sie v. den ihm zugesagten 50000 rhein. Gulden seinem Diener dem Ritter Stephan Smieher 1482 Gulden bezahlen sollen. — [Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wrat. eccles. can. — R — Or. Strassb. St.-A.; Not. RR. F 44v mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirchen!] — Erw.: Schöpflin, Als. dipl. 2, 327. **2463**

Juli 11: befiehlt den Straßburgern, dass sie seinem Marschalk Tluxa 10000 Gulden bezahlen sollen. (falsch: dom. ante Margarete). — Erw. ibid. — s. Juli 18 (nr. 2475). **2463a**

» 11 » Die dominica 11. julii 1417 et concilii tercio rex Romanorum post plures requisiciones sibi factas ex parte nacionum Italie Gallie et Hispanie atque cardinalium venit bene mane ad ecclesiam et ipso presente fecit affigi in valvis ecclesie Constanciensis et curie in 4 locis litteras suas securitatis sub sigillis suo et 10 principum imperii, que ibi steterunt usque ad prandium et remote pro prandio et raffixe post prandium patenter cuilibet volenti habere copiam.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 211. **2463b**

» 12 » überweist dem B. Nikolaus v. Merseburg zum Ersatz seiner Unkosten, die er durch langen Aufenthalt beim Konzil gehabt hat, den dritten Pfennig v. aller Habe der Merseburgischen Juden, welchen der Jude Kuschel aus Merseburg v. Reichswegen einziehen soll. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 46r. (mo. vor Margar.) **2464**

» » zeigt den Vasallen u. Ortschaften der Grafschaft Pontamousson an, dass er diese nach dem Tode des Hrz. Andewart v. Barr als erledigtes Reichslehen dem Hrz. Adolph v. Berg, der eine Hrzn. v. Barr zur Gemahlin u. mit ihr einen Sohn habe, verliehen habe [vgl. nr. 2252]. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Düsseldorf; RR. F 26r z. 6 Mai!] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrh. 4, 115. **2465**

» » befiehlt den Einwohnern v. Luxemburg dem Hrz. Adolf v. Berg willfährig u. förderlich zu sein. — [KU. w. v. — R — Or. ib.; nicht in RR] — Erw. ibid. **2466**

» » schliesst mit den auf dem Konzil anwesenden Kardinälen (den Kardinalb. Johann v. Ostia, Peter v. Sabina, Jordan v. Albano, Anton v. Porto u. s. w.) einen Kompromiss zu gegenseitiger Unterstützung zum Besten der Kirche u. des Reiches. [Vgl. auch Sigmunds Vid. v. 1418 Jan. 15; Finke, Forsch. u. Quellen 212 f.] — Zeugen: EB. Johann v. Gran kgl. Oberkanzler; B. Georg v. Passau; der Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg; Humbert Bastard v. Savoyen; der savoyische Kanzler Johannes de Belloforti; der savoyische Marschall Caspar de Montemajori; die savoyischen Gesandten Amadeus de Chaland u. Dr. Lambertus Odmeti. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 41 ff. **2467**

» 13 » giebt dem Gr. Hans v. Freiburg die Erlaubnis zur Auslösung der um 4000 Gulden an Wolf u. Walter vom Stein verpfändeten früher österr. Herrschaft Badenweiler. — Per d. L. comitem de Oetingen magistrum curie Mich. Prag. et Wrat. ecclesiarum can. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Ztschr. f. G. d. Oberrh. 36, 97 f. u. Reg.: ib. NF. 3, 438. (Margareten.) **2468**

» » verspricht dem Gr. Konrad v. Freiburg die v. ihm geliehenen 6000 Gulden in Jahresfrist wieder zu geben. — KU. w. v. — R — Or. ib. [nicht in RR]. — Gedr. ib. 98 f.; Reg. ib. 438. **2469**

» » bezeugt, dass die 4 Lübecker Bürger Johann Grove, Heinrich Schonenberg, Marquard Schutte u. Eler Stange, letzterer durch einen Bevollmächtigten, vor ihm eine Ehrenerklärung für Kg. Erich v. Dänemark abgegeben haben, entbindet sie aller Verpflichtungen gegen ihn wegen der ihm zugesagten 16000 Gulden u. nimmt sie u. die ganze St. Lübeck in seinen Schutz. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 44v u. 45r — Urkb. d. St. Lübeck 6, 1 f.; vgl. Hanserecesse 6, 436. **2470**

» » weist die Strassburger an, v. den ihm versprochenen 50000 rhein. Gulden 4000 an seinen Rat den Gr. Konrad v. Freiburg zu bezahlen u. quittiert ihnen zugleich diese Summe. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Mich. Prag. et Wratisl. ecclesiarum canon. — o. R — Or. Strassb. Stadt-A. (Margrethen t.) **2471**

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 15 | Konstanz | bestätigt die v. seinen Boten u. den Boten der Hansestädte als Schiedsrichter zwischen dem alten u. neuen Rat zu Lübeck abgeschlossene Söhne, quittiert für die durch Heinrich Rapesulver empfangenen sechs rückständigen Raten der Reichssteuer, erklärt die v. dem alten Rat der Kg. Barbara u. v. dem neuen Rat dem Johann Canus Bürger zu Köln ausgestellten Briefe für ungiltig u. wiederholt die Aufhebung der Acht. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R? — 2 Orr. Lübeck: [RR. F 45ᵛ u. 46ʳ] — Lübeck. Urk.-B. 5, 700; vgl. Hanserecesse 6, 436. | 2472 |
| | » | Juli 15: f. Gr. v. Freiburg. Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. 36, 97 ff. — s. nr. 2468 f. | 2472 a |
| » 16 | » | weist v. den v. der St. Lübeck zu bezahlenden 13000 rhein. Gulden 4000 Gulden dem Wilhelm Hase v. Waldeck, Herrn zu Selewitz, zu. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael Prag. et Wratisl. eccles. canon. — 2 Orr. Lübeck. — Lübeck. Urk.-B. 5, 705 f.; vgl. Hanserecesse 6, 439. | 2473 |
| » | » | erlaubt der St. Schlettstadt zum Baue einer Strasse ein Ungelt auf Wein zu erheben. — Per d. L. de Ötingen magistr. curie Joh. Kirchen. — RR. F 45. (fr. nach Margar.) | 2474 |
| » 18 | Meersburg | befiehlt der St. Strassburg v. den ihm zugesagten 50000 rhein. Gulden an Ritter Zdeslav Tluxa v. Burzenytz seinen Marschall 10000 rhein. Gulden zu zahlen u. erteilt ihr Quittung. — Ad m. d. r. Michael Prag. et Wrat. ecclesiarum can. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. (sunt. vor Magdalene.) | 2475 |
| » | » | bittet Strassburg ausserdem noch diese Zahlung an Zdeslaw Tluxa sobald wie möglich zu leisten, da er derselben dringend bedarf. — W. v. | 2476 |
| » 19 | Konstanz | weist den Friedrich v. Mörs, Gr. zu Saarwerden u. den Iwain [v. Cortenbach?] Landkomthur des Deutschen Hauses zu Mastrecht (Tricht), welche für ihn [wo?] Geld einzunehmen haben, an, davon 8000 Gulden an die St. Basel für Bekostigung seiner Leute u. zw. in Köln binnen 2 Monaten zu bezahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 45ᵛ. (mo. vor Marie Magdal.) | 2477 |
| » | » | verspricht der St. Basel, dafür, dass sie seine Diener u. Hofgesinde unterhalten, binnen 2 Monaten 8000 rhein. Gulden in Köln zu bezahlen. — W. v. | 2478 |
| » 20 | o. O. | belehnt Erasmus (Erasem) Marschalk v. Biberbach, den Sohn Erkingers, mit dem Markt, Stock u. Geleit zu Biberbach, dem Zoll zu Dorf u. Feldern zu Mertingen, die derselbe v. Seitz Marschalk v. Oberndorf gekauft hat. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 46ᵛ. (zi. vor. Mar. Magd.) | 2479 |
| » | Meersburg | bestätigt den Vertrag zwischen Burggraf Johann v. Nürnberg u. Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg. — Per d. L. de Otingen magistrum curie Joh. Kirchen. — RR. F 46ᵛ u. 47ʳ. — Mitteil. d. Inst. f. österr. G. Erg.-Bd. 5. | 2480 |
| » | » | bestätigt Götz zum Jungen d. j. v. Mainz den Besitz seiner Reichslehen, der beiden Auen im Rhein gegenüber Astheim, gestattet, dass er dieselben auch auf seine weiblichen Nachkommen vererben darf, u. belehnt damit auch Götzens Vetter Henne Hirtz v. Mainz nebst Sohn u. Tochter. — KU. w. v. — RR. F 47ʳ. (zi. vor Mar. Magd.) | 2481 |
| | » | Juli 21: verleiht dem Fürsten Albrecht v. Anhalt die Regalien. — RR. F 47ʳ. (Marie Magd. abend) — nach dem Or. am 22. Juli. | 2481 a |
| » 22 | » | belehnt Albrecht den älteren Fürsten zu Anhalt, Gr. v. Askanien, mit den Reichslehen u. bestätigt die Landesteilung, die derselbe mit seinen Vettern Waldemar Georg Johann Sigmund u. Albrecht (d. jüng.) vorgenommen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Zerbst H. u. St.-A.; RR. F 47ʳ z. 21. Juli. (Marie Magdalenetag.) | 2482 |
| » | » | bezeugt, dass er die Lande Schwaben Elsass Breisgau Sundgau u. Ergau, die Hrz. Friedrich v. Österreich inne gehabt, nunmehr dem Gr. Hans v. Lupfen in Schutz u. Schirm gegeben u. ihn zum Landvogt gemacht habe; demselben sollen alle Steuern, Zölle u. s. w. v. Pfirt Thann Altkirch Ensisheim Masmünster Landsehr verabfolgt werden; auch verpfändet er für schuldigen Lohn u. s. w. im Betrage v. 8000 Gulden die Landvogtei dem Gr. v. Lupfen. — [Per d. G. comitem de Swarczburg judic. curie Joh. Kirchen. — R — Or. (4mal durchschnitten) Wien H. H. u.St.-A.; gleich. Kop. Thann]; RR. F 47ᵛ u. 48ʳ. — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 361. | 2483 |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 23 | Konstanz | erlaubt dem Fürsten Albrecht d. ält. v. Anhalt v. jedem Fuder Bier, das aus Zerbst geführt wird, zwei böhmische Groschen Geleitsgelt zu erheben. — [Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Zerbst H. u. St.-A.; RR. F 47v.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 172 f. | 2484 |
| » | Meersburg | überweist für die Dauer seines Lebens die Sept. 8 fällige Reichssteuer der St. Lübeck ein für allemal dem Hrz. Rudolf v. Sachsen u. Lüneburg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R ? — Or. Lübeck; [RR. F 47r; Kop. Weimar Ges.-A.] — Lübeck. Urk.-B. 5, 707 f. | 2485 |
| » | » | befiehlt der St. Zerbst dem Fürsten Albrecht v. Anhalt zu huldigen. — KU? — Nach Or. [?] Beckmann, Historie d. Fürstent. Anhalt 5, 100. | 2486 |
| » 24 | Konstanz | erklärt, dass die Belehnung der pommerschen Hrz. Otto u. Kasimir den Rechten des Kurfürsten v. Brandenburg nicht zum Nachteile gereichen solle. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Berlin Staats-A.; RR. F 52]. — Nach Vid. v. 1417 Sept. 1 [wo?] Raumer, cod. dipl. Brand. cont. 1, 88 f. | 2487 |
| » | » | bestätigt dem Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggr. v. Nürnberg, u. dessen Bruder Johann, Burggr. v. Nürnberg, die Privilegien des Landgerichts zu Nürnberg u. widerruft eine der St. Regensburg in der Sache des Hans Stauffer gegebene diesen Privilegien widersprechende Urkunde. (. . . »das ein brief uß unser kunglichen canzly gegangen u. den burgern der stat zu Regenspurg villiht v. unwissenheite oder ubriger bede wegen oder wie dann das beschehen ist gegeben si.«) — [KU. w. v. — R — Or. Bamberg; Vid. v. 1417 Sept. 1 Wien Staats-A.; RR. F 50r] — J. H. v. Falkenstein, Antiqnit. Nordgav. 4, 254 f.; Lünig R.-A. P. spec. 3, 4 f.; Minutoli, Friedr. I v. Brand. 69 ff. (fälschl. zu Juli 29). (Jacobs abend.) | 2488 |
| » 26 | » | bestätigt dem Abt Friedrich v. Kempten die Urkunde, durch welche seine Bevollmächtigten Hans Konrad v. Bodman u. Haupt v. Pappenheim den Streit zwischen der Abtei u. der St. Kempten beigelegt haben [vgl. auch Aug. 26] — KU. w. v. — RR. F 47v. (mont. nach Jacobs.) | 2489 |
| | » | Juli 26: Nach Fillastres Tagebuch: Finke, Forsch. u. Quellen S. 213 ist Sigmund bis zur Absetzung Peters v. Luna d. h. bis Juli 26 in Meersburg gewesen, hat dort am 25. noch den Besuch zweier Kardinäle empfangen; nach Ulrich v. Richental 111 hat er an der Absetzung teilgenommen. | 2489a |
| » 29 | » | benachrichtigt den Kurfürsten Dietrich v. Köln, dass die mit ihm auf Aug. 5 verabredete Versammlung zu Wesel nicht stattfinden könne, da er wegen der Konzilsangelegenheiten Konstanz nicht verlassen könne, sendet zu ihm seine Räte den Gr. Hans v. Lupfen u. Haupt v. Pappenheim. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Düsseldorf.] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrh. 4, 114 f. [fälschl. zu Mai 6.] (do. nach Jacobs t.) | 2490 |
| | » | Juli 29: betr. Landgericht zu Nürnberg: Minutoli, Friedrich I v. Brand. 69 ff. falsch — statt Juli 24 (nr. 2488). | 2490a |
| | » | Juli 29: verlängert den Landfrieden in Franken u. Baiern v. Nov. 11 ab auf weitere 3 Jahre. — RR. F 48v. (do. nach Jacob) — ist nach Or. am 31. Juli ausgestellt. | 2490b |
| » 30 | » | schreibt an den Hrz. Filippo Maria Angelo Visconti v. Mailand, er habe seine Gesandtschaft (Andreas Visconti, Tadiolus de Vicomercato u. den Mrkgr. Jakob v. Iseo) empfangen u. ermahnt ihn, in der Treue zu verharren. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. öst. G. 59, 94. | 2491 |
| » | » | bittet einen Rat des Hrz. v. Mailand, diesen zur Treue anzuhalten. — KU? — Aus derselb. Hds. Reg.: ib. 12. | 2492 |
| »? | » | fordert einen italienischen Fürsten auf, wenn Hrz. Filippo Maria Angelo v. Mailand ein Heer wider die Reichsfeinde aufstellen würde, mit 2000 Reitern u. 2000 Mann zu Fuss zu ihm zu stossen; wenn jener aber wider die Venetianer zu Felde ziehe, mit denen er (Sigmund) einen zeitweiligen Frieden habe, bleibe dem Adressaten die Freiheit der Entschliessung gewahrt. — KU? — Aus ders. Hds. (s. d.) Reg.: ib. 18. | 2493 |
| » 31 | » | an die BB. Albrecht zu Bamberg, Johann zu Würzburg, Johann zu Eichstädt, Pfalzgr. Johann, die Landgr. zu Thüringen u. Herren zu Meissen Wilhelm u. Friedrich, Burggr. Johann v. Nürnberg, sowie an die Stände in Franken u. Baiern: verlängert den Landfrieden [v. | |

**1417**

1414 Sept. 30] v. Nov. 11 ab auf weitere 3 Jahre. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. F 48ᵛ z. 29. Juli. (sa. nach Jacobs t.) **2494**

Jul.-Aug. Konstanz — schreibt dem Präfekten v. Rom [Giovanni da Vico], dass dem Vernehmen nach der abgesetzte P. Peter v. Luna die Absicht habe, nachdem er Peniscola verlassen, sich in Orvieto einzudrängen. Wenn das geschehe, solle er ihn dort verhaften u. festhalten, bis er v. ihm weitere Weisung erhalte; übrigens möge er über alle Vorgänge in Italien berichten. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 44 ff. **2495**

» » — ersucht einen Unbekannten den vorstehenden Brief dem Johannes da Vico zu übergeben u. seine die ganze Christenheit interessierenden Nachrichten fortzusetzen. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 46. **2496**

Aug. 1 » — präsentiert als ungar. Kg. für eine Kapelle am Münster zu Aachen den gebornen Ungarn Gallus, einen Sohn Emerichs v. Baslawitz, Kleriker der Diözese Agram [vgl. nr. 2387], nachdem der bisherige Inhaber Paul Scalitzer Pfarrer der Kirche zu Kasendorf (Cass-) im Bamberger Bistum wegen konstatierten Mangels ungarischer Nationalität resigniert hat. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 141 ff. **2497**

» » — erteilt dem Hrz. Johann in Bayern [Pfalzgr. Johann zu Neumarkt] die Freiheit, dass gegen sein Land u. seine Leute weder vor ihm noch vor dem Reichshofgericht, sondern lediglich vor den Gerichten des Hrz. selbst geklagt werden dürfe. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. v. 1441 März 28 u. 1449 April 28 München R.-A.; nicht in RR., wenn nicht = nr. 2284]. — Reg. Boic. 12, 259. **2498**

» » — »Rex ... convocavit die dominica prima augusti de mane presidentes et deputatos omnium nacionum in loco nacionis Germanie et ibi rex personaliter stetit ad hostium. Venit presidens Italie et aliqui deputati illius nacionis credentes intrare. Rex petivit, quomodo ibat: dixit, quod ex parte regis mandatus erat ibi; rex respondit non et non permisit intrare. Idem fecit presidenti et deputatis Gallie et Hispanie; quos autem volebat, intromittebat illos videlicet qui partes eius sequebantur ...« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 215. **2498a**

» 2 » — macht bekannt: vor ihm u. den Fürsten sind zu Konstanz am 12 Juli die Hrz. Heinrich u. Ludwig v. Baiern [vgl. nr. 2447] vor Gericht erschienen. Der Fürsprecher des letzteren Ulrich Riedrer zeigte den Landteilungsbrief der Hrz. Stefan, Friedrich u. Johann in Bayern u. den Transsumpt einer Bulle des P. Johann XXIII, wonach obige Angelegenheiten vor einem geistlichen Richter entschieden werden sollten. Dagegen verlangte Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, der Fürsprecher des Hrz. Heinrich, da es sich um weltliches Gut u. Reichslehen handle, dass nur der Kg. u. die Reichsfürsten darüber und zwar nach deutschem Recht entscheiden sollten. In diesem Sinne wurde entschieden u. zugleich bestimmt, dass alle Urkunden u. Belege in deutscher Sprache vorgelegt werden sollten. — Per d. regem Joh. Kirchen. — [o. R! — Or. (Codexform) München R.-A.; RR. F 51ʳ] — Beständige Informatio facti et juris, wie es mit den am kaiserl. Hofe wider ... Donawert ausgegangenen Processen ... beschaffen sei (1611) 256 ff.: Bericht über die Frag, ob die Röm. Majestät (vgl. Juli 7) ... 32 ff.; Goldast, Begriff verschied. Reichssatz. 2, 98 f.; Lünig, Corp. jur. feudal. 1, 179 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 260. **2499**

» 3 » — verleiht der Marienbruderschaft zu Dortrecht [Sigmund war Mitglied derselben; vgl. Windecke 82] das Recht an den Marienfesttagen ein besonderes Gewand zu tragen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 49ʳ. (tercia die augusti.) **2500**

» 4 » — schreibt Kg. Heinrich V v. England, dass er den Gesandten Johann Typtot empfangen habe u. gern der Verabredung zu Folge sich zu einem Feldzuge eingefunden hätte. Inzwischen habe er aber die Angelegenheit des Konzils, bes. die Absetzung des Peter de Luna gefördert; jetzt läge die Reformfrage vor, u. er verpflichte sich mit seinem Königswort zum nächsten 1. Mai zur Wiedererlangung ihrer beiderseitigen Rechte mit seinen Truppen an den Grenzen Frankreichs zu stehen, die englischen Gesandten (darunter auch Ritter Hartung Clux) würden vorläufig noch bei ihm bleiben. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 128. **2501**

» » — verleiht Albert Varrentrapp, (magister in artibus et baccalaureus in decretis) Kanonikus zu Lüttich u. Prag, seinem Familiaris, u. dessen Bruder Heinrich Varrentrapp ein Wappen. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Schenk de Seyda referente Michel. — Not. RR. F 87ʳ. **2502**

**1417**

Aug. 4 Konstanz befiehlt alle Habe des Ritters Johann v. Vergey des ält. wie aller Burgunder mit Beschlag zu belegen, so lange als bis sein oberster Kanzler EB. Johann v. Gran u. Ugolin Gonge v. Mömpelgard (Montpeliard) durch 1000 bezw. 500 Dukaten für die ihnen v. jenen weggenommenen Sachen (die des EB. waren in Paris gekauft) entschädigt sind. — Per d. Joh. de Strigonio prepositum et vicecanc. Joh. Kirchen. — RR. F 58ᵛ. (mi. vor Laurencii.) **2503**

» 5 » befiehlt, dass bei Abwesenheit des Richters, wenn dieser keinen Stellvertreter ernannt habe, Bürgermeister, Schöffen u. Rat v. Aachen einen anderen Richter wählen sollen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Aachen St.-A.; [RR. F 48ᵛ u. 49ʳ]. (do. vor Laurentii t.) *Lindner.* **2504**

» » verleiht dem Wolf v. Brandis d. j. das Hochgericht, das zu dem Burgstall Blumeneck [Kr. Bregenz] gehört, zwischen den Märkten Gais [?] u. Gugais [?] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 49ʳ. (do. vor Laur.) **2505**

» » nimmt den Konrad Zoller, derzeit zu Nürnberg wohnhaft, der nachgewiesen, dass er 10 Jahre auf dem Öttingischen Schlosse Wemding (Wemmingen) u. 36 Jahre zu Nördlingen gewohnt hat, in des Reiches Schutz u. erklärt den Anspruch des Hans v. See, dass Zoller sein Leibeigener sei, für unbegründet [vgl. 1417 Dez. 23]. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 49ᵛ (id. dat.) **2506**

» 6 » nimmt den Utrechter Kleriker Heinr. Proys zu seinem familiaris an. — KU? — Not. RR. F 91ᵛ. (sexta die augusti.) **2507**

» » schlägt dem Johann Truchsess v. Waldburg zur Restaurierung der Feste Ravensburg nochmals 500 rhein. Gulden, sowie 800 für ihm gelieferte Fische auf die Landvogtei Schwaben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 49. (fr. vor Laurencii.) **2508**

» » »Pridie scil. veneris ... supervenit rex Romanorum cum pluribus principibus Almanie et legatis regum illius [scil. Germanice] nacionis octo regnorum videlicet rex Romanorum pro regno Almanie Hungarie Dalmacie Croacie, legatus regis Polonie, legatus regis Dacie Norvegie et Suessie et non erat nisi unus; que regna faciebant majorem partem illius nacionis; et dixerant, quod multa dampna passi erant per Romanam curiam, quam petebant reformari.« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 217. **2508 a**

» 8 » verleiht einem gewissen H. seinem Kaplan die Rechte seiner Familiares u. täglichen Tischgenossen. — KU? — RR. D 172. (oct. aug. 1416!) **2509**

» » weist die St. Nürnberg an, die halbe Judensteuer an Wigleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 49ʳ. (sunt. vor Laur.) **2510**

» 9 » nimmt Balthasar, Herrn zu Werle u. Wenden, zu seinem Diener gegen ein Juli 25 fälliges Jahrgehalt v. 1000 rhein. Gulden an. — KU. w. v. — RR. F 49ʳ. (Laurencii ab.) **2511**

» 10 » fordert Jemanden auf, den Aldegretto v. Castrobarcho [= Barco Prov. Brescia?] mit seinen Truppen zu schützen u. gegen die Venetianer zu verteidigen. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 95. **2512**

» 11 » befiehlt der St. Augsburg die künft. Martinst. fällige Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 49ᵛ. (mi. nach Laurencii.) **2513**

» » nimmt Eckard Bender v. Herbstein in des Reiches Schutz. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) **2514**

» 12 » bestätigt dem Frauenkloster Blotzheim (Bo-) bezw. der Äbtissin Ursula alle Privilegien u. befiehlt insbesondere der St. Basel sowie den Landvögten des Oberelsass u. den Landleuten zu Landsehr u. Ensisheim dieses Kl. zu schützen. — KU. w. v. — RR. F 50ʳ. (do. nach Laurencii.) **2515**

» » verleiht den Brüdern Rudolf Burkart u. Wilhelm Mont ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. F 49ᵛ. (do. nach Laurenc.) **2516**

» » befiehlt den Strassburgern auch ihrerseits die Beilegung des Streites zwischen der St. Rottweil u. dem Gr. Friedrich v. Zollern gen. dem Öttinger (dessen Genosse Hans Erhart v. Staufenberg), um welche sich die Städte in Schwaben dem Elsass u. Breisgau bemühen, zu befördern bezw. den Rottweilern, die immer zum Nachgeben bereit gewesen, beizustehen. —

1417

Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — o R. — Or. Strassburg St.-A. (donerst. nach Laurencii). 2517

Aug. 12 Konstanz schlägt dem Gr. Friedrich VI v. Toggenburg 4000 Gulden (für Kriegsdienste gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, 800 Gulden für Auslösung des Schlosses Feldkirch) auf die 3000 Gulden betragende Pfandschaft der Herrschaft Feldkirch. — KU. w. v. — [R] — Or. Wien H. H. u. St.-A.; [RR. F 49v]. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsq. 1, 4, 5 f. 2518

» 13 » befiehlt dem Hans v. Lupfen Landvogt im Elsass u. dessen Nachfolgern sowie den Amtleuten zu Landsehr u. Ensisheim das in ärmliche Zustände gerathene Frauenkl. zu Blotzheim bei seinen Freiheiten u. s. w. zu schützen. — Per d. Fr. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Colmar Bez.-A.; RR. F 50r. (fritags nach Laurentii). 2519

» » giebt seine Zustimmung dazu, dass sein Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg, Herr zu Ranis, seiner Gemahlin Margarete geb. v. Henneberg als Leibgeding einige Reichslehen verschrieben hat: Schloss Ehrenstein (Ern-) die Dörfer Gross-Liebringen (Grossenliebergen) Klein-Liebringen (Wenigen-) Nahwinden Osteröda (Osterrode) Klein-Hettstedt (Wenigenhetzsteten) Dienstedt (Densteten) u. s. w. nebst allem Zubehör, doch mit Ausnahme der Zinse in dem Dorfe Dienstedt (thüringische Lehen), die Gr. Günther v. seinen Vettern den Herren v. Leuchtenburg (Lutem-) gekauft hat: bestellt als Lehenträger für Margarete deren Bruder Gr. Wilhelm v. Henneberg, ihren Schwager Gr. Friedrich v. Henneberg sowie des letzteren Sohn Gr. Georg v. Henneberg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 50. (frit. vor frow. t. assumpt.) 2520

» » fordert den Hrz. (Amadeo) v. Savoyen auf, gegen den EB. Michael v. Embrun nach Prozess u Urteil zu verfahren. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. öst. G. 59, 80f. 2521

» » zeigt demselben sein Wohlergehen an u. verweist ihn wegen des Konzils auf die Nachrichten seiner Gesandten, des Kaspar de Montemajori u. Amadeus de Chalant. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 81. 2522

» 14 » erteilt dem Patriarchen Johannes v. Antiochien die Vollmacht, an seiner Stelle in den Congregationen der gallischen Nation zu fungieren. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 130 f. 2523

» 15 » erhebt die Edlen v. Castilliano zu Pfalzgrafen. — KU? — Nicht in RR. Sigmunds [Fälschung?] — RR. P. 236: Vidim. Friedrichs III: vgl. Chmel, Regesta Friderici IV n. 3372. 2524

» 16 » schreibt an Kg. Heinrich V v. England unter Bezugnahme auf seinen Brief v. 4. Aug. [nr 2501], dass er bedauere, den versprochenen Feldzug [gegen Frankreich] in diesem Jahre nicht unternehmen zu können, dass er aber zu dem bestimmten Zeitpunkt sich einfinden werde, auch wenn er darüber das Reich u. alle seine Kronen verlieren sollte. — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Arch. f. österr. Gesch. 59, 132. 2525

» » an Heinrich Gr. zu Pyrmont (im Mindener Stift): Thomas de Amelia päpstl. Kaplan u. Auditor hat vorgebracht, dass Luke, die Wittwe des Hermann Pepperling seinerzeit dem P. Johann XXIII geklagt, dass Gr. Heinrich ihr Gut ihr weggenommen; Thomas habe ihn daher im päpstl. Auftrag gebannt, doch ohne Erfolg; befiehlt bis Okt. 16 der Luke ihr Gut wiederzugeben, widrigenfalls er in die Reichsacht käme. — Per d. F. march. Brandeb. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 50v u. 51r. (mont. nach frowent. assumpt.) 2526

» 17 » giebt dem Landgr. Johann v. Leuchtenberg u. dessen Vetter Georg die Landgrafschaft zu Leuchtenberg mit allen Rechten u. s. w. zu Lehen u. bestätigt ihnen ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. v. 1460 April 15 München R.-A.; RR. F 51r]. — Reg. Boic. 12, 261. 2527

» 19 » bescheinigt, dass er v. der St. Villingen 2000 rhein. Gulden wegen der ihnen erwiesenen Gnade laut des Majestätsbriefs [1417 Juli 8] erhalten habe. — KU. w. v. — [R — Or. Villingen St.-A. *Roder*]. — Aus RR. F 51r G. W. Hugo, Mediatis. d. Reichsstädte 396 (falsch z. 29. Aug.) 2528

Aug. 20 Konstanz: bestätigt der St. Rapperswil alle Privilegien. — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 3 n. 48 — s. nr. 2145. 2528 a

Aug. 21 Konstanz: erklärt Rapperswil zur Reichsstadt. v. Mohr n. 50. — s. nr. 2152. 2528 b

Aug. 21 Konstanz: gestattet der St. Rapperswil die Brücke über den Züricher See zu unterhalten. v. Mohr n. 49 — s. nr. 2151. 2528 c

1417

Aug. 24 Konstanz schreibt einem Ungenannten aus der Umgebung Kg. Wenzels v. Böhmen über den traurigen Zustand des Landes Luxemburg, den Einfall des Kgs. v. England in Frankreich, sowie über das Konstanzer Konzil u. ermahnt ihn, den Kg. Wenzel zur Beseitigung der kirchlichen Irrungen in Böhmen zu veranlassen. — KU? — Archiv česky 1, 9 f.; aus e. Wittingauer tschechisch. Hds. nebst lat. Übers. Palacky, doc. mag. Joannis Hus vitam . . . illustr. 656; dtsch. Übers. Fontes rer. Austr. 1, 6, 250 ff. **2529**

» » sendet an Strassburg seinen Diener Jakob Hüffel, der die St. unterweisen soll, »von etlichen luten, die sich vor hinne erhebt haben u. die briefe füren in andere lande, die dem heiligen concilio der heiligen kirchen u. ouch uns schedlich u. zumal nicht beqweme« sind; befiehlt derartige Leute festzuhalten. — Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wratisl. eccles. can. — o R. — Or. Strassb. St.-A. (AA 152). (Bartholomei). **2530**

» » belehnt Erhard Wendelstein für seinen Vater Franz Wendelstein mit einem Viertel des Gerichts zu Wendelstein, das ihm Simon Vogt zu Wendelstein aufgegeben hat, u. bestätigt ihm alle Rechte u. Briefe, die dieser v. den Vorfahren im Reich erlangt hat. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 262. **2531**

» Aug. 26: bestätigt die Aussöhnung zwischen der Abtei Kempten u. der St. — Erw. Haggenmüller, Gesch. d. St. Kempten 1, 247 — ist wohl falsch statt Juli 26 (nr. 2489.) **2531a**

» 26 » fordert Bürgermeister u. Rat der St. Osnabrück auf seinen Diener Konrad Stuble [recte Stubbe], welcher wegen eines Streites mit Johann zu Planken aus der St. verwiesen war, wieder aufzunehmen. — Per d. Joh. prep. de Strigonio vicecancell. Mich. Prag. et Wrat. ecclesiarum canon. — Or. Osnabrück Stadt-Arch. — Erwähnt Stüve, Gesch. d. Hochstifts Osnabrück 1, 305. *Philippi*. **2532**

» 27 » entlässt die Juden zu Erfurt auf 10 Jahre v. aller Pflicht, Steuer, Dienst, Bede u. Busse, bestimmt, dass etwaige Ansprüche gegen sie nur vor dem Rat zu Erfurt geltend gemacht werden sollen, doch sollen die Erfurter Juden den goldenen Opferpfennig bezahlen sowie die Abgabe, die alle Juden bezahlen, für den Fall, dass er die Kaiserkrone empfängt. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 52ᵛ. (frit. vor Egidien). **2533**

» » bekennt, dass vor seinem Gericht Markgraf Friedrich v. Brandenburg als Vertreter Hrz. Heinrichs v. Baiern [vgl. nr. 2499. Aug. 2] erschienen sei u. erklärt habe, die Zeit, innerhalb deren Ulrich Riedrer, der Sachwalter des Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt, seine lat. Ausführungen ins Deutsche übersetzen solle, sei längst vorüber; darauf habe Riedrer begonnen eine lange Schrift vorzulesen, nachdem beschlossen war, dass nur deutsche Schriften verlesen werden sollten: da er (der Kg.) keine Zeit gehabt habe, habe er dem B. Johann v. Lebus befohlen, einen Extract daraus zu machen u. auf dem nächsten Gerichte vorzulegen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 52ᵛ u. 53ʳ. (frit. nach Bartholomes). **2534**

» 29 » nimmt den Gr. Rudolf v. Montfort, Herren zu Tettnang, zu seinem Diener an gegen ein Aug. 24 fälliges Jahrgehalt v. 600 Gulden. — Per d. F. marchionem Brandeburg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 53ʳ. (sunt. vor Egidii). **2535**

» » desgl. Karl v. Hessburg gegen ein Jahrgehalt v. 500 Gulden. — KU. w. v. — Not. ib. (domin. ante Egid.) **2536**

»? » empfiehlt dem Grossfürsten Witold v. Litthauen den Karl v. Hessburg, den derselbe schon einmal freundlich aufgenommen habe. — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 19. (s. a. d. et l.) **2537**

» » gebietet Nürnberg, Rothenburg, (Schwäbisch-)Hall, Schweinfurt, Windsheim u. Weissenburg Botschaft u. Vollmacht zu ihm nach Konstanz auf Sept. 16 zu senden, um über den Zug gegen Hrz. Friedrich v. Oesterreich an die Etsch übereinzukommen, wozu sie, gleichwie andere Städte des Reichs, mit 600 Mann mit Spiessen zu dienen sich bereit erklärt haben. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.]. — Reg. Boic. 12, 263. **2538**

» » . . . »Die 29. augusti rex fecit congregari suos videlicet patriarcham Antiochenum episcopum Pataviensem marchionem Brandenburgensem et quosdam alios de suis; item legatos Anglie Aragonie Portugalie ducum Burgundie et Sabaudie et quosdam alios regi adherentes, qui vocaverunt tres cardinales Pisanum Placentinum et Florentinum et aperuerunt eis ex parte regis unam viam eleccionis satis mirabilem dicentes, quod illam exponerent collegio cardinalium.

1417

Et fecerunt eos jurare, quod non revelarent et eciam,, quod cardinales iidem jurarent. Aliter non aperirent ei. Que via non ponitur hic ex causa. Sed talis est, quod per illam nullus posset eligi in papam, nisi quem rex vellet. Ideo cardinales illam plane recusaverunt et prohibuerunt omnes, quod nullus eorum teneret tractatum cum rege vel suis, nisi adessent deputati trium nacionum Italie Gallie et Hispanie. Et ita fuit regi vel suis responsum.« — Tagebuch des Kardinals Fillastre: Finke, Forschungen u. Quellen S. 218. **2538 a**

Sept. 1 | Konstanz | erlässt einen Absagebrief an den Gr. Bernhard v. Armagnac, Connetable v. Frankreich, wegen dessen Feindseligkeiten gegen den mit ihm verbündeten Hrz. Johann v. Burgund. — KU ? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Arch. f. österr. Gesch. 59, 133. **2539**

» | » | nimmt die Brüder Johann u. Heinrich Beyer aus Meschede, Kleriker der Kölner Diözese, unter sein Hofgesinde auf. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 91ᵛ. (prima d. sept.) **2540**

» | » | bestätigt dem Kl. Schwarzach seine Besitzungen, Einkünfte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell.] — Vid. v. 1471 [Apr. 27] Würzburg: hist. Ver. [nicht in RR]. — Reg.: Contzen, die Sammlungen d. hist. Ver. für Unterfranken 1, 332. (prima die m. sept.) **2541**

» | Sept. 3: ermahnt die Böhmen (die Bewohner v. Laun). — v. d. Hardt, Conc. Const. 4, 1408 ff. — s. nr. 2544. **2541 a**

» | » | befiehlt seinem Rate dem Gr. Bernhard v. Eberstein, Unterlandvogt des Elsasses, dem Schultheissen v. Mülhausen Henmann Offenburg zu seiner Rente v. 6 Mark auf dem Gewerf v. Mülhausen, welche er v. Götzmann Münch mit seiner Einwilligung erworben, zu verhelfen u. nicht zu gestatten, dass ihn die Bürger der St. darum bringen. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen [nicht in RR]. — Mossmann Cartul. de Mulh. 1, 480. **2542**

» | » | empfiehlt dem Kg. Heinrich v. England seinen familiaris Baptista de Montaldo aus Genua u. bittet für ihn um Geleit, da derselbe mit zwei Schiffen zum Besten des Reiches nach Italien fahren u. v. dort zu ihm wieder zurückkehren wolle. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 134. **2543**

» | Sept. 3: Zu Sigmunds Benehmen während der Sitzung des Konzils an diesem Tage vgl. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 219. **2543 a**

» 4 | » | ermahnt die Böhmen [die Bewohner v. Laun], dass sie gemäss ihrer Zusagen die Verfolgung des katholischen Klerus einstellen u. dem Konstanzer Konzil zu willen sein sollten, damit dieses nicht gezwungen wäre, statt der nicht zureichenden kirchlichen Strafen sich nach anderer Hilfe umzusehen: nur mit Mühe habe er verhindert, dass gegen Kg. Wenzel vom Konzil eingeschritten würde. — Per d. archiepiscop. Colocensem Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — v. d. Hardt, Conc. Const. 4, 1408 ff. (z. 3. Sept.); aus einer Hds. des Böhm. Museums Palacky, Documenta mag. Joannis Hus vitam . . . illustr. 659 f. — Reg. nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 16. **2544**

»? | » | schreibt an die Königin [Sophie] v. Böhmen, sie möge den in Böhmen vorgekommenen Gewaltthätigkeiten gegen Religion u. Kirche Einhalt thun, u. droht sonst mit dem Eingreifen des Konzils. — KU? — Hds. 22 d. Wiener Staats-A. — Arch. f. österr. Gesch. 59, 55 ff. (s. d.). **2545**

» 8 | » | nimmt die Edlen v. Castilliano (die Nachkommen Konrads) in den Reichsschutz u. befreit sie von allen Steuern. — [KU? — Nicht in RR. Sigmunds! — Fälschung? vgl. nr. 2524]. RR. P 235: Vidimus Friedrichs III; vgl. Chmel, Reg. Friderici IV n. 3371. **2546**

» 9 | » | giebt seine Zustimmung, dass Klaus Ungelter, Bürger zu Ulm, v. den Brüdern Lienhart u. Bruno Schwarz, auch Ulmer Bürgern, u. v. der Anna Arlapissin, Bürgerin daselbst, ihren Anteil an 2 Höfen (selden) zu Jungingen, den Zehnten daselbst u. den Baumgarten »bi den richen siechen gelegen zu Ulm« gekauft hat, u. belehnt ihn damit. — Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 53ʳ. (donerst. nach frow. t. nativit.) **2547**

» | » | giebt dem Protonotar Johann Kirchen eine Anweisung auf die Martini fällige Reichssteuer v. Frankfurt. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **2548**

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| | Konstanz | Sept. 9: Zu Sigmunds Verhalten gegenüber dem Konzil vgl. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 219 ff.; zu seinem Verhalten am 10. Sept. ib. 221 f; über die Gefangennahme der Castilianischen Gesandten, welche das Konzil verlassen hatten, durch Sigmund vgl. Ulrich v. Richental 113. | 2548a |
| Sept. 10 | » | nimmt den Utrechter Kleriker Gerhard Tuneken unter sein Hofgesinde auf. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 91ᵛ. (dec. die sept.) | 2549 |
| » | » | desgl. den Cambrayer Kleriker Hermann Heect [Heecht]. — W. v. | 2550 |
| » 12 | » | erteilt der St. Halle Bestätigung aller Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [RR. F 53; Kop. Magdeb. Staats-A.]; Hds. 22 d. Wien. Staats-A.: vgl. Arch. f. österr. G. 59, 7. — Nach Or. Dreyhaupt, Pagus Neletici od. Beschreibung des Saalkreyses 2, 290 f. | 2551 |
| » | » | erteilt der St. Halle das Privilegium de non evocando. — KU. w. v. — [RR. F 53ʳ; Kop. Magdeb. Staats-A.]; Hds. 22 d. Wien. Staats-A.: vgl. ib. — Nach Or. Dreyhaupt 2, 291; nach einem Vid. K. Friedrichs III v. 1454 Nov. 10 Ludewig, reliquiae mssc. 12, 218 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 495 f. (deutsch) u. 517 f. (lat.) | 2552 |
| » | » | desgl. der St. Magdeburg. — KU. w. v. — Abschr. e. Transs. v. 1452 Zerbst Stadt-A.; [Not. RR. F 53ʳ]. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 77 f. | 2253 |
| » 14 | » | befiehlt den Freiburgern den Gr. Hans v. Freiburg im Besitz v. Badenweiler zu schützen. — KU? — Kop. Freiburg. — Scheiber, Urkb. v. Freiburg 2, 281. | 2554 |
| » | » | verleiht Konz Geuder ein Wappen. — KU? — Randnot. zu RR. F 44ʳ. (die Martis post f. nativ. Mar.) | 2555 |
| » 16 | » | schliesst einen Vertrag mit Johann v. Baiern, Gr. v. Holland [vgl. auch Okt. 11], infolge dessen Verheiratung mit der Herzogin Elisabet v. Luxemburg. — [Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 53ᵛ; Vid. v. 1419 Okt. 11 s'Gravenshage Rijksarchief *Riemsdijk*]: Kop. Luxemb. Arch. gouv. — Pierret, Preuves 2, 292 = Reg.: Publications de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 25, 222 f. | 2556 |
| » 17 | » | bestätigt der St. Ulm den bereits vor mehr als 34 Jahren abgeschlossenen Kauf des Schlosses u. Städtchens Alpeck (Albek), des Schlosses Helfenstein, des Städtchens Geislingen mit Zubehör, der Zölle zu Kuchen (Cū-) Geislingen u. Spitzenberg (Reichslehen) u. erklärt alle anderen Ansprüche darauf für unbegründet. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — 2 Orr. Stuttg.: RR. F 54ᵛ u. 55. (fritags vor Matheus). | 2557 |
| » 18 | » | bestätigt die Privilegien der St. Ulm; inser. Urk. Karls IV v. 1359 Nov. 13 [Böhmer-Huber n. 3017] Wenzels v. 1397 Okt. 11 u. Ruprechts v. 1401 Aug. 10. — [KU. w. v. — R — 4 Orr. Stuttgart: nicht in RR]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 565 f. = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 805 f. (fritags vor Matheus). | 2558 |
| » | » | bestätigt der St. Ulm die Befreiung vom Hofgericht, auch für ihre Besitzungen Helfenstein, Geislingen u. Alpeck; inseriert die Urk. Karls IV v. 1359 Nov. 13 [Böhmer-Huber nr. 3017] u. die beiden Urkk. Ruprechts v. 1401 Aug. 10 [Chmel nr. 721 u. 722]; giebt dem Reichshofrichter dem Gr. Günter v. Schwarzburg, Herrn zu Ranis, die diesbezügliche Weisung. — KU. w. v. — R — 2 Orr. Stuttgart; RR. F 55ᵛ u. 56ʳ. (sampstags vor Matheus). | 2559 |
| » | » | ersucht Heinrich Pey zu Calais für gute u. rasche Beförderung seiner Gesandten an Kg. Heinrich v. England Sorge zu tragen. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecanc. [nicht vicecomes]. — Rymer, foedera (ed. 3.) 4, 3, 16. | 2560 |
| » 19 | » | einigt sich mit den Kardinälen. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 225. | 2560a |
| » 20 | » | verleiht Seitz Messerschmid v. Dinkelsbühl 6 Tagwerk Wiesen u. 6 Morgen Acker zu Ober-Zwerenberg (Obertzw-). — Per d. Fr. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 54ʳ. (Matheus ab.) | 2561 |
| » | » | verleiht Sigmund Rayser [am Rande: aus Ulm] sowie dessen Schwestern Else u. Margarete ein Gericht über Unzucht u. Frevel in ihrem Dorfe Holzheim (-ain). — KU. w. v. — RR. F 54ʳ. (id. dat.) | 2562 |
| » | » | erlaubt dem Ritter Friedrich v. Seckendorf aus dem Dorfe Hilpoltstein (Hipoltzstain) einen Marktplatz zu machen, der gleiche Rechte haben soll, wie andere Märkte, ihn zu befestigen, | |

1417

auch einen Wochenmarkt u. einen oder zwei Jahrmärkte daselbst abzuhalten. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 54r]. — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Reg. Boic. 12, 264. **2563**

Sept. 20 | Konstanz | verspricht dem zeitigen Bürgermeister v. Konstanz Heinrich Ulmer, der ihm 27½ Fuder Wein zu 24 Gulden, also für 660 rhein. Gulden verkauft hat, wovon durch Konrad v. Weinsberg 300 bezahlt sind, die noch schuldigen 360 Gulden bis auf Martini zu zahlen, u. setzt den Weinsberg als Bürgen: »wann er in hermanet, so sol er im mit einem knecht u. pherde leisten in eines offen wirtes huß zu Costentz, das im dann benemt wirt u. sol also lang leisten, biß er houpt gůtz u. schaden bezalt wirt.« — Per d. Conrad. de Winsperg magistrum camere Mich. Prag et Wrat. eccles. can. — R — Or. (auch v. Weinsberg besiegelt; durchschnitten) Öhringen [nicht in RR!] (Matheus abend, Röm. 7!) **2564**

» 22 | » | verpfändet der St. Sankt Gallen für v. ihr vor längerer Zeit erhaltene 2000 Gulden die jährlich v. ihr zu entrichtende Reichssteuer. — [Ad m. d. r. Houpt marescalko referente Joh. Kirchen. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.; Kop. ib. Stifts-A.; RR. F 54r mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirchen!] — Vgl. Hartmann, G. d. St. St. Gallen (1816) 116. **2565**

» | » | verleiht Heinz Turrigel folgende Lehen: einen Hof zu Erlangen, ein Gut zu Eschenau, das Dorf Burkersdorf, ein Gut zu Geinansperg [?], ein Gut zu Kirchen-Röttenbach (K.-Roten-), einen Zehnten zu Rampertshof (-rsdorf), eine Wiese bei Sittenbach, einen Zehnten zu See, ein Gut zu Mörsbrunn, einen halben Zehnten zu Ebach (I-), die Lehen der Kunhover zu Schnaittach (Snaitach), eine Wiese zu Petensiedel (Pettensid-), die Lehen zu Simmelsdorf (Sume-). — Per d. Frid. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 53v u. 54r. (mi. nach Matheus). **2566**

» 23 | » | belehnt Kaspar v. Blindheim (Blinthain) als Lehenträger der Agnes v. Adelmansfeld[en] mit einer ‚wismat' zu Allerheiligen (berg) nebst Zubehör. — Per d. L. de Ötingen et G. de Swartzburg etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 54v. (donerstag nach Matheus). **2567**

» | » | befiehlt dem Kapitel u. Klerus des Bistums Verden, um das sich Heinrich v. Hoya u. Ulrich [Otto] gestritten haben, nunmehr, da letzterer unter Mitwirkung des Konzils das Bistum Seckau erhalten habe, Heinrich als Bischof anzuerkennen. — KU? — Hartzheim, Conc. Germ. 5, 732; Scheidt, Cod. dipl. (1759) 811 ff.; nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 17. **2568**

» | » | fordert den Hrz. Wilhelm v. Lüneburg auf, das v. dessen Vater Heinrich einst dem Verdener Stifte entrissene Schloss Rothenburg [Hannov. A.-O.] dem B. Heinrich v. Verden zurückzugeben. — KU? — Hartzheim, Conc. Germ. 5, 733, Scheidt, Cod. dipl. 817 f.; Reg. nach Hds. 22 . . . Arch. f. österr. Gesch. 59, 17. **2569**

» ? | » | fordert die Obrigkeiten in Sachsen, Westphalen, Thüringen u. Hessen auf, eine dem B. v. Verden entrissene Burg diesem wieder zurückzugeben. — KU? — Nach Hds. 22 . . . Reg. ib. 59, 15. — ib. 17 eine Aufforderung an Vasallen betr. Anerkennung Heinrichs v. Hoya als B. u. Wiedergabe des Schlosses Rothenburg; wohl ident. mit 1417 Dez. 23. **2570**

» 24 | » | verleiht die Güter zu Wüstendorf Adelmansgeseß [?] u. Steinbühl (-hel) nebst dem Zehnten zu Steinbühl, welche ihm Ulrich Haller der ältere Bürger zu Nürnberg aufgesagt hat, auf dessen Bitten dem Ritter Ehrenfried v. Seckendorf, Hauptmann des Landfriedens in Franken, u. dem Andreas Haller, dem Sohne des Ulrich. — Per d. Frid. marchionem Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 54v. (frit. nach Matheus). **2571**

» 25 | » | bestätigt die Privilegien des Bamberger Domkapitels. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Bamberg; RR. F 56 mit KU: Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen! (sampstag vor Michels tag). **2572**

» | » | bestätigt die Privilegien des Frauenkl. Löwenthal (Konstanzer Bistum) u. fügt eine Anzahl neuer hinzu, u. a. das Verbot für die St. Buchhorn Unterthanen des Kl. als Bürger aufzunehmen. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. des Sigfr. Völk, freien Landrichters auf der Leutkircher Haide v. 1434 Aug. 31 Stuttgart: Kop. München R.-A.; RR. F 59v u. 60r. (sampst. vor Michels t.) **2573**

» 27 | » | belehnt Heinrich v. Schopfloch, den Abgesandten des erkrankten Albrecht Berlin, Bürgers zu Dinkelsbühl, für diesen mit dem Weiler zu Aichach. — Per d. F. march. Brandenburg etc. Joh. Kirchen. — RR. F 56v. (mo. vor Michels t.) **2574**

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 27 | Konstanz | dispensiert den Gr. Friedrich v. Ortenburg v. der Verpflichtung seine Lehen persönlich zu empfangen. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) | 2575 |
| » | » | erklärt allen Herren im Elsass u. Sundgau, die v. Hrz. Friedrich v. Österreich Lehen gehabt oder Pfandschaften besessen, dass er dem Gr. Hans v. Lupfen Vollmacht erteilt habe, dieselben zur Erbhuldigung für Kg. u. Reich zu berufen u. sie wieder in den rechtmässigen Besitz ihrer Lehen u. Pfandschaften einzusetzen. — KU? — Kopialb. v. Höwen 1, 28: Donaueschingen Arch. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 371 f. (fälschl. zu 1418 Sept. 26; mo. vor Mich.) | 2576 |
| » | » | versucht nochmals die Reformation vor der Pabstwahl durchzusetzen. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 227. | 2576a |
| » 28 | » | zeigt der Kgn. Maria v. Jerusalem, der Gouverneurin v. Tarent u. Lecce, an, dass ein neapolitanischer Edelmann den v. Gregor XII eingesetzten B. Thomas v. Lecce seines Bistums beraubt habe, u. bittet, ihn wieder einzusetzen. — KU? — Hds. 22 d. Wiener Staats-A. — Arch. österr. Gesch. 59, 95. | 2577 |
| »? | » | fordert einen Unbekannten auf, die dem B. Thomas v. Lecce unrechtmässig entzogenen Güter wieder zurückzugeben. — KU? — Aus der Hds. Reg. ib. 17. (s. d.) | 2578 |
| » | » | teilt Oswald v. Wolkenstein mit, dass er mit seinem Heere am 24. Okt. in Feldkirch zu sein beabsichtige. — KU? — Or.* Nürnberg Germ. Nationalmus. — Ztschr. d. Ferdinand. f. Tirol 3. Folge, Heft 27, 63.; Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 98. | 2579 |
| » | » | schreibt an Frankfurt Friedberg Gelnhausen u. Wetzlar, dass er im Begriffe stehe, gegen den Hrz. Friedrich v. Österreich, der dem sogen. Papst Johann XXIII freventlich aus Konstanz geholfen, den B. v. Trient vertrieben habe u. gegen Eidschwur die Güter v. Wittwen u. Waisen in Besitz behalte, einen Kriegszug zu unternehmen; er fordere sie ernstlich auf, fünfzig Mitgleven zu Okt. 24 nach Feldkirch zu schicken. — KU? — Nach? Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 11; vgl. auch Invent. d. Frankf. St.-A. 1, 92 (s. d.) | 2580 |
| » | » | desgl. an Hagenau Kolmar Schlettstadt Kaisersberg [Ober-] Ehnheim Mülhausen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Mainz; Kop. Colmar Stadt-A. (Michels abend.) | 2581 |
| » | » | desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. (id. dat.) | 2582 |
| » 29 | » | desgl. an Freiburg, Breisach, Neuenburg, Kenzingen u. Endingen; schickt an diese Städte den Hans v. Lupfen, Landvogt im Oberelsass u. Heinrich Röder, des Mkgr. Bernhard v. Baden Unterlandvogt im Breisgau. — KU? — [Kop. Freiburg. *Albert*]. — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 276; vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden. nr. 2988. (Michels t.) | 2583 |
| » 30 | » | bestätigt die Privilegien der westlichen u. östlichen Friesen, erklärt alle gegen dieselben eingegangenen Bündnisse für ungiltig u. verspricht die Friesen niemals vom Reiche zu trennen u. sie ausserhalb ihres Landes nicht zu Kriegsdiensten heranzuziehen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R? — Or. Aurich *Wagner*; RR. F 57; auch RR. D 12ʳ — 14]. Hds. 22 d. Wiener Staats-A.; vgl. Arch. f. österr. Gesch. 59, 14; Kop. Groningen; vgl. Reg.: Feith, Reg. v. het archief v. Groningen 1, 63. — Gedr. Mieris, Groot Charterboek der Graven v. Holland 4, 413 ff.: Schwartzenberg, Groot Placat van Vriesland 1, 396 ff.; Friedländer, ostfries. Urkb. 1, 208 ff. (hier Kop. u. Drucke angegeben); vgl. auch Gedenkw. van Gelderland 3, 341. | 2584 |
| » | » | nimmt, da er weiss, dass einige Fürsten die freien Friesen unterwerfen wollen, Ost- u. Westfriesland in seinen besonderen Schutz, verlangt aber dafür, dass zu Gunsten der königlichen Kammer der hundertste Pfennig v. den fremden Kaufmannswaaren in Stavoren u. den anderen friesischen Häfen erlegt werde. — KU. w. v. — RR. F 57ᵛ u. 58ʳ. — Ausz.: Friedländer, Ostfries Urkb. 2, 719; vgl. auch Reg. nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 13. | 2585 |
| » | » | erklärt die Friesen für reichsunmittelbar u. entbindet sie v. dem Gehorsam gegen den Häuptling Ocko, den Sohn des Keno; sie sollen dem Reiche zu Händen des Sigfried v. Wendingen u. Nikolaus Bunzlau huldigen. — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Arch. f. österr. Gesch. 59, 61 f. (datum ut supra, was auch auf Okt. 7 bezogen werden kann). | 2586 |

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 30 | Konstanz | giebt den Friesen noch das Recht Münzen nach bestimmter Vorschrift zu prägen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F $58^{v}$ u. $59^{r}$. — Hds. 22 d. Wien. Staats-A. — Arch. f. österr. G. 59, 58 ff. | 2587 |
| » Ende | » | fordert den B. [Heinrich] v. Winchester (Vinctoniensis), den Oheim des englischen Königs, der auf einer Reise nach Jerusalem begriffen sich in Ulm befand, auf, nach Konstanz zu kommen; holt denselben mit 3 Kardinälen feierlich ein. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 227. | 2587 a |
| Sept./Okt. | » | giebt dem B. Heinrich v. Winchester Geleit für dessen Reise nach dem heiligen Grabe zu Jerusalem. — KU? — Hds. 22 d. Wiener Staats-A. — Arch. f. österr. Gesch. 59, 134 f. | 2588 |
| » ? | » | bittet das Konstanzer Konzil, die wegen Blutsverwandschaft unstatthafte Ehe zwischen Hrz. Johann v. Brabant u. der Gräfin Jacobaea v. Holland nicht zu gestatten. — KU? — Mieris, Charterboek d. grav. van Holland 4, 422. | 2589 |
| Okt. 1 | » | verpfändet dem Hrz. Heinrich v. Baiern eine Anzahl Kleinodien (u. a. »ein band umb das bein sant Görgen geselschaft, als der kung v. Engelland treit«) um 6000 ungar. Gulden bis Juni 24; nach diesem Termine darf der Hrz. die Pfänder weiter versetzen oder im Beisein v. Abgeordneten Sigmunds, der 6 Wochen vorher benachrichtigt werden soll, verkaufen; der etwaige Überschuss soll an Sigmund gezahlt werden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. München Geh. St.-A.; RR. F $56^{r}$. (frit. nach Michels t.) | 2590 |
| » | » | gebietet den Reichsstädten Regensburg Köln Mainz Strassburg Worms Speier Basel Augsburg Konstanz Nürnberg Frankfurt Ulm u. anderen Reichsstädten mit Genua statt mit Venedig Handel zu treiben u. zu Besprechungen über diese neue Handelsverbindung Geschäftskundige nach Konstanz zu schicken. — KU. w. v. — R — Or. Nürnb. Kr.-A. u. Stuttg. St.-A.; RR. F 62; Kop. Frankfurt u. Strassburg Stadt-A. — RTA 7, 361 ff. | 2591 |
| » 2 | » | verbietet auf Bitten des Abtes Siegfried v. Ellwangen (Benedictiner-Kl., Augsburger Diözese) Unterthanen dieses Kl. abtrünnig zu machen u. als eigene aufzunehmen. — Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Stuttgart; RR. F $61^{v}$ u. $62^{r}$. (sampzt. nach Michels t.) | 2592 |
| » | » | giebt dem Sigfried v. Wendingen u. dem Nicolaus Bunzlau (Wratislaviensis ducatus cancell.) Vollmacht die Streitigkeiten in Friesland zu schlichten. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 58]; Vid. v. 1420 Juni 5 Bremen. — Friedländer, Ostfries. Urk.-B. 1, 212; Bremisches Urk.-B. 5, 154 ff. | 2593 |
| » | » | fordert die friesischen Gemeinden v. Ostergo Westergo Smeylburgerland Schotterwerf Upsterland u. die andern 8 friesischen Parochien auf, seinen Boten Sigfried v. Wendingen (Wemmin-) u. Nikolaus Bunzlau die am Himmelfahrttage fällig gewesene Reichssteuer zu entrichten. — KU. w. v. — RR. F $58^{v}$. (2. die oct.) | 2594 |
| » ? | » | fordert dieselben friesischen Gemeinden auf, ihm ein subsidium charitativum zu den Konzilskosten zu bewilligen u. es seinen beiden Einnehmern einzuhändigen. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 62 ff. (s. d.) | 2595 |
| » 4 | » | nimmt das Nonnenkl. zu Engelthal in den Reichsschutz u. bestätigt ihm alle Privilegien. — [Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. v. 1445 Juni 28 Nürnberg Kr.-A.; RR. F $56^{v}$ u. $57^{r}$] — Reg. Boic. 12, 265. | 2596 |
| » | » | befiehlt der St. Stavoren (Staurea), da er zu Gunsten des Reichs in Friesland einen Zoll errichtet, in ihrer St. u. allen andern friesischen Häfen Zollbeamte einzusetzen u. v. allen Ankömmlingen Zoll zu erheben. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F $58^{v}$]. — Reg. nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. (s. d.): Arch. f. österr. Gesch. 59, 15. (quart. die oct.) | 2597 |
| » | » | gebietet seinem Landvogt in Schwaben Hans Truchsess v. Waldburg das Nonnenkl. zu Löwenthal bei seinen Rechten zu schirmen u. hierzu nötigenfalls Überlingen, Ravensburg, Lindau u. Konstanz um Hilfe anzurufen. — [Per d. L. comitem de Otingen mag. curie Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 12, 265. | 2598 |
| | | Okt. 5 Konstanz: schreibt der St. Lüneburg betr. B. Ulrich v. Seckau. — Aschbach 4, 525. — s. nr. 2602. | 2598a |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1417 Okt. 6 | Konstanz | dankt den Florentinern für den durch zwei Gesandte ausgesprochenen Ausdruck v. Anhänglichkeit u. erteilt dem Abte v. Santa Maria zu Florenz, Nicolaus de Gasconibus, einen Credenzbrief. — KU? — Hds. 22 d. Wiener Staats-A. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 18. | 2599 |
| » 7 | » | befiehlt der St. Freiburg. dem Schaffhausener Bürger Rude Scharlin die Ausführung des von ihm in Freiburg gekauften, für den kgl. Hof bestimmten Getreides zu gestatten. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prep. et vicecanc. — o. R — Or. Freiburg. — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 282. | 2600 |
| » | » | befreit die St. Löwen, welche noch immer an den Folgen der 1358 durch Peter Conteriel hervorgerufenen Revolution laboriert, v. der Zahlung v. Zinsen u. Pensionen auf 15 Jahre u. gewährt ihr auch sonst Erleichterung. — KU? — [RR. E 204v u. 205r] — Nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 51 ff. | 2601 |
| | » | Okt. 7: erklärt die Friesen für reichsunmittelbar u. entbindet sie v. dem Gehorsam gegen den Häuptling Okko. Arch. f. österr. Gesch. 59, 61. — s. nr. 2586. | 2601a |
| » 9 | » | befiehlt den Lüneburgern dafür zu sorgen, dass der jetzt zum B. v. Seckau ernannte Ulrich, früher B. v. Verden, die Einkünfte aus diesem Stift noch für das letzte Jahr erhält. — Per d. Fridericum march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — [o. R — Or. Lüneburg.] — Hartzheim, Concil. Germ. 5, 734; Scheidt, Cod. dipl. (1759) 815 f. | 2602 |
| » | » | vermittelt einen Vergleich zwischen Gr. Friedrich zu Zollern dem älteren gen. der Ötinger u. der Reichsstadt Rottweil. — Per [d.] Fr. march. Brandenburg. [etc.] Joh. Kirchen. — [R] — Or. Stuttgart; [RR. F 57r]. — Mon. Zoller. 1, 515. | 2603 |
| [» 11] | » | schlägt die 22000 rhein. Gulden (20000 sind für ihn an Basel bezahlt, 2000 hat er persönlich empfangen), die ihm Hrz. Johann v. Baiern, Gr. zu Holland geliehen, auf die Pfandsumme, um welche Luxemburg v. Kg. Wenzel an die Hrz. Elisabet v. Brabant verpfändet ist. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 54v o. Dat. enthalten in dem Bürgschaftsbrief des Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Gr. Ludwig v. Öttingen, der mo. vor s. Gallen ausgestellt ist; vielleicht trug Sigmunds Urk. das Dat. Sept. 16; vgl. nr. 2556. | 2604 |
| » 12 | » | bestätigt dem Janko v. Chotiemitz die ihm v. seinem Bruder Kg. Wenzel (1412 Jan. 12) verliehenen Vergabungen u. Privilegien in den Landen Schweidnitz u. Böhmen. — Ad m. d. r. Wigeleys Schenk referente Joh. Kirchen. — R — Or. Schweidnitz; RR. F 58v mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirchen. (zinst. nach Dionys.) | 2605 |
| » 13 | » | bestätigt die Privilegien der Reichsstadt Deventer. — [Per d. Fr. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. *de Hulla*: RR. F 62r mit KU: Ad m. d. r. d. Frid. march. Brandenb. ref. Joh. Kirchen]. — Nach Vidim.: Dumbar, Het kerkelyk en wereltlyk Deventer (1732) 565. — Im Inventaris van het Deventer-Archief nr. 320 ist diese Urk. beim J. 1477 [!] verzeichnet. Nach Mitteil. des Herrn Stadtarch. Dr. de Hulla ist das Datum nicht mehr zu lesen, auch fehlt der Registraturvermerk, wahrscheinlich ist es nur eine Abschrift. | 2606 |
| » | » | beauftragt den Gr. Hans v. Lupfen (Landvogt im Oberelsass u. Sundgau), da Adelheid Rotbach, Äbtissin des Kl. Masmünster, über Ungerechtigkeiten seitens Friedrichs v. Österreich geklagt habe, sie mit allen Mitteln in ihren Rechten, die sie nach zweijährigen Klagen namentlich vor dem Konzil zu Konstanz geltend gemacht habe, zu schützen. — [Per d. G. episc. Patav. Joh. Kirchen.] — RR. F 59r. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 361 f. | 2607 |
| » | » | belehnt den Rüdiger v. Sparneck (-eke) mit folgenden Reichslehen, die dessen Eltern bereits gehabt: [Gr-] Waldstein, Schloss Sparneck; den Dörfern Benk (Pencte) Zell (Cz-) Bärlas (Berlinß) Gottmannsgrün (Gösbigrim) Förmitz [?] Volkenreuth (Forkenrewt); den Wüstungen Schieda Setteingrün [?] Meyerhof, den Dörfern Elbersreuth (Albrechtsreut), Heinersreut, Germersreuth, Gross-Losnitz, Klein-Losnitz, Fleisnitz, mit Gütern zu Mussen, Obernstrass, Poppenreuth, Helmbrechts (Hildprecht), Schlegel, Seulbitz (Seil-). Martin-Lamitz. — Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 59 (mi. vor Gallen.) | 2608 |
| » 14 | » | ersucht den Hrz. Amedeo v. Savoyen, die gegen Michael, angeblichen EB. v. Embrun, erlassenen Mandate auszuführen. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 81 f. | 2609 |

1417

Okt. 19 Konstanz macht bekannt, dass die Gerichtsverhandlung zwischen den Hrz. Ludwig u. Heinrich v. Baiern [vgl. nr. 2534] an diesem Tage fortgesetzt worden ist. Die Hrz. erscheinen mit allen nötigen Urkunden u. versprechen mit Handgelöbnis, sich nach dem kgl. Richterspruch zu richten: dieser erfolgt: es wird entschieden, dass der zu Möringe(n) erlassene Anlassbrief u. der Ausspruch der schon früher v. den Hrz. erwählten Schiedsrichter, des B. Berthold v. Freisingen u. des Burggr. Friedrich v. Nürnberg, dahin in Kraft bleiben soll: Hrz. Heinrich soll bei seinem ererbten Lande so lange verbleiben, bis Hrz. Ludwig beweist, dass jener Anlassbrief u. der Schiedsspruch ungiltig seien. Richter: Johann EB. zu Riga, Georg B. v. Passau, Georg B. v. Trient, Johann B. v. Lebus, Albrecht B. v. Regensburg, Nikolaus B. v. Merseburg, Johann B. v. Brandenburg u. Siegfried Abt v. Ellwangen u. Konrad Abt v. Pegau, zugleich auch im Namen des B. Johann zu Chur. — Per d. regem Joh. Kirchen. — [o. R! — Or. (in Codexform, 6 beschriebene Blätter) u. Vid. v. 1437 Nov. 5 München R.-A.; RR F 64 u. 65ʳ mit KU: Ad m. d. r. J. K.] — Bericht über die Frag (vgl. Juli 7) 42 ff.; Lünig. Corp. jur. feud. 1, 184 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 266. **2610**

» » bestätigt dem Leutold v. Kranichberg [bei Gloggnitz] sowie dessen Brüdern Sigmund Friedrich Anton u. Haug, da ihm Urkunden K. Konrads des andern (III) v. 1142 [Stumpf nr. 3446] vorgewiesen werden, deren Erbe zu Petronell [bei Hainburg unterhalb Wien] v. der Mitte der Donau bis zur Mitte der Leitha nebst allem Zubehör. — Ad m. d. r. dno. Tridentino referente Joh. Kirchen. — RR. F 62ᵛ. (zi. nach Gallen.) **2611**

» Oct. 19: Der Hofgerichtsschreiber Peter Wacker ladet den Hildesheimer Rat vor das kaiserl. Hofgericht zur Verantwortung gegen die Klage Dyderichs v. Heynde. — Or. Hildesheim. — Urk.-B. v. Hildesheim 3, no. 792. **2611 a**

» 20 » stellt den Baseler Bürgern Heinrich v. Biel u. Dietrich v. Ziel (Tz-) als Bürgen für seine Schuld v. 8000 rhein. Gulden (fällig 1418 Febr. 13) den Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Gr. Günther v. Schwarzburg, Ludwig v. Öttingen, Eberhard v. Nellenburg, Konrad v. Freiburg, Friedrich v. Toggenburg, Hans v. Lupfen sowie die Herren Frischhans u. Hans Konrad v. Bodman, Wigleis Schenk v. Geiern. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen.] — RR. F 60. — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 362 = Ztschr. d. Ver. f. d. Bodensee 12 Arch. 61. **2612**

» » verspricht dem

Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg **2613**
Gr. Günther v. Schwarzburg **2614**
Gr. Ludwig v. Öttingen **2615**
Gr. Eberhard v. Nellenburg **2616**
Gr. Konrad v. Freiburg **2617**
Gr. Friedrich v. Toggenburg **2618**
Gr. Johann v. Lupfen **2619**
Frischhans v. Bodman **2620**
Hans Konrad v. Bodman **2621**
Wigleis Schenk v. Geiern, **2622**

dass ihnen die gegen die Baseler Bürger Heinrich v. Biel u. Dietrich v. Ziel eingegangene Bürgschaft keinen Schaden bringen soll. — KU. w. v. — Not. RR. 66ʳ. (mi. nach Gallen.)

» » stellt den Baseler Bürgern Oswald Wartenberger, Hans Waltenheim u. Claus v. Moß als Bürgen für seine Schuld v. 7000 rhein. Gulden (fällig 1418 März 6) den Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Gr. Günther v. Schwarzburg, Eberhard v. Nellenburg, Konrad v. Freiburg, Friedrich v. Toggenburg, Johann v. Lupfen, die Herren Frischhans v. Bodman, Wigleis Schenk v. Geiern u. Hans v. Homburg. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen;] RR. F 60ᵛ. — Vgl. Reg.: Ztschr. ... v. Freiburg 3, 362. **2623**

» » verspricht dem

Mkgr. Friedrich v. Brandenburg **2624**
Gr. Günther v. Schwarzburg **2625**

1417

Gr. Eberhard v. Nellenburg 2626
Gr. Konrad v. Freiburg 2627
Gr. Friedrich v. Toggenburg 2628
Gr. Joh. v. Lupfen 2629
Frischhans v. Bodman 2630
Wigleis Schenk v. Geiern 2631
Hans v. Homburg, 2632

dass ihnen die gegen die Baseler Bürger Oswald Wartenberger, Hans Waltenheimer u. Claus v. Moß eingegangene Bürgschaft keinen Schaden bringen soll. — KU. w. v. — Not. RR. ib.

Okt. 20 Konstanz entbietet dem Gr. Hans v. Lupfen seinem Landvogt, er möchte etlichen Bürgern v. Basel gegenüber für 7000 rhein. Gulden fällig auf März 6 u. für 8000 rhein. Gulden fällig auf Febr. 13 als Bürge u. Selbstschuldner, jedoch ohne Schaden für diese Bürg- u. Schuldschaft sich stellen. — [KU. w. v.] — RR. F 81. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 362. — Identisch mit nr. 2629? Vgl. auch nr. 2637. 2633

» » ernennt den Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg zu seinem Statthalter auf dem Konzil, überträgt ihm besonders den Schutz der Konzilsbesucher u. befiehlt den Reichsstädten am Bodensee u. in Schwaben, vor allem der St. Konstanz u. dem Reichslandvogt in Schwaben den Mrkgr. Friedrich zu unterstützen. — Ad m. d. r. Joh. Kirch. — RR. F 63r. (mi. nach Gallen.) 2634

» » verleiht dem B. Johann v. Eichstädt die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Burggr. Friedrich v. Nürnberg zu leisten. — [Per d. Fr. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; RR. F 62v]. — Reg. Boic. 12, 266. 2635

» » ersucht den Gr. Konrad v. Freiburg, Herren zu Welsch-Neuenburg, für 7000 rhein. Gulden, die er 1418 März 6, u. etliche 8000 Gulden, die er 1418 Febr. 13, an die St. Basel zahlen muss, dieser St. gegenüber Bürge zu sein u. verspricht ihn rechtzeitig aus dieser Bürgschaft zu lösen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 66r. (mi. nach Gallen.) 2636

» » desgl. den Gr. Hans v. Lupfen, Landgr. v. Stühlingen. — KU. w. v. — RR. F 81v. (id. dat.) 2637

» » verpfändet seinem Diener Hans v. Königseck (Kungseke) für ihm an Lohn schuldige 800 rhein. Gulden u. für 1000 rhein. Gulden, die K. ihm geborgt, die Martini fällige Stadtsteuer v. Kempten bis zur Wiedereinlösung. — Per d. Fr. march. Brandeburg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 63. (mi. nach Gallen.) 2638

» » verleiht den Bürgern v. Konstanz wegen ihrer Haltung während des Konzils u. wegen ihrer durch den Appenzeller Krieg verursachten Kosten verschiedene Freiheiten (Jahrmarkt, rotes-Wachs-Siegel, Vogteigericht in Petershausen). — Ad m. d. r. Friderico marchione Brandenb. referente Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [RR. F 61v mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirch.] — Stumpf, Const. Konz. 147 f.; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 79 f.; Marmor, Geschichtl. Topographie d. St. Konstanz (1860) 316 f.; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 645 f.; Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. NF. 3, 439; Ruppert, Chronik. d. St. Konstanz 333 f. 2639

» » verpfändet der St. Konstanz für zwei ihm gegebene Darlehen v. 1600 u. 1500 Gulden das Landgericht zu Winterthur, den Wildbann im Thurgau, die Vogtei zu Frauenfeld. Diethelm v. Wollhausen soll aber Landrichter bleiben, solange er lebt. — KU. w. v. — R — Or. Karlsruhe: [RR. F 61 mit KU. w. v.; Kop. Luzern Staats-A.]: Kop.: Abgeschriften d. St. Fryhaiten f. 25 in Konstanz. — Tschudi 2, 80 f.; vgl. Gengler 646; Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 193 ff. — Reg.: Marmor, Urk.-Auszüge z. G. d. St. Konstanz 52 f.; Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439. 2640

» » verleiht dem Hans Rapolt v. Ladenburg (Laudem-) u. dessen Erben ein Wappen. — Per d. Frid. march. Jo. K. — Not. RR. F 65r. (mi. nach Gallen.) 2641

» » beauftragt seinen Hofrichter den Gr. Günther v. Schwarzburg, der Gr. Helipdis de Baucio in der inserierten Klagsache (sie fehlt!) den verlangten Rechtsgang einzuleiten u. beauftragt ihn, den Hrz. Amadeus v. Savoyen u. dessen Anhänger vorzuladen. — [Per d. episc. Lubucens.

**1417**

Joh. de Strigon. prepos. et vicecanc.] — Wien H. H. u. St.-A. Hds. 22 f. 17. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 9. **2642**

Okt. 20: Zu Sigmunds Verhalten beim Überfalle des Hrz. Ludwig v. Baiern durch Hrz. Heinrich v. Baiern vgl. Ulrich v. Richental 115; Windecke 84. **2642 a**

Okt. 21 — ist etwa vom 21. Okt. bis Anf. Nov., in welcher Zeit im Konzil über die Papstwahl verhandelt wurde, zur Freude der Konzilsväter abwesend [vgl. Nov. 4]. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 231. »Und rait darnach [nach Okt. 20] gen Rinegg gen Veltkirch u. daselbs in dem land umb; u. kam gen Zürich, do beleib er ain tag u. fůr darnach wider gen Costentz.« Ulrich v. Richental 115. Nach Tschudi, Chron. Helv. 1, 12 verliess S. am 21. Okt. Konstanz, war am 22. in Feldkirch, am 23. in Werdenberg, am 24. in Wallenstadt, übernachtete am 25. in Rapperschwyl u. fuhr am 26. zu Schiff nach Zürich. — vgl. auch Basler Chroniken 5, 227. **2642 b**

» 23 — o. O. — weist die St. Kempten an, ihre Reichssteuer für 1418 an Johann v. Königseck zu entrichten [vgl. nr. 2638]. — Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 64r. (ss. ante fest. Simon. et Jude.) **2643**

» — Konstanz — bestätigt den Bürgern v. Mülhausen die v. seinem Vorfahren erteilte Erlaubnis, für die Befestigung der St. eine Abgabe v. Wein, Getreide u. für Passierung der Brücken erheben zu dürfen, erklärt, dass diese Abgabe auch v. Fremden, soweit sie nicht besonders befreit seien, zu zahlen sei, knüpft aber die Bedingung daran, dass sie nicht erhöht u. nur bestimmungsmässig verwandt werde; ermächtigt die Bürger im Interesse der Befestigung ihre Gräben u. Kanäle nach Bedarf zu ändern, solange keine Rechte Dritter verletzt würden; bestimmt, dass die Juden in Mülhausen den Bürgern daselbst nur auf bewegliche Habe, nicht auf Grundbesitz leihen dürfen. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen; [RR. F 63v mit KU: Per d. Frid. march. Brandeburg. etc. Joh. Kirchen.] — Mossmann, Cartul. de Mulhouse 1, 482 f. **2644**

» 27 — Zürich — erscheint hier u. ersucht um Hilfe gegen Hrz. Friedrich v. Österreich. — Aus dem Züricher Stadtbuch: Samml. d. ält. Eidgenöss. Abschiede 1, 188 f. **2644 a**

» 28 — Konstanz — bekennt, dass der B. Johann v. Eichstädt alles bezahlt hat, was v. ihm wegen Verleihung der zum Stift Eichstädt gehörigen Regalien auf Grund der Goldenen Bulle an den Kanzler, Hofmeister, Marschall, Kämmerer, Schenk u. Küchenmeister zu entrichten war. — [Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; [nicht in RR]. — Vgl. Reg. Boic. 12, 267. **2645**

» — » — schlägt wegen treuer Dienste dem Jakob Glenter Bürgermeister zu Zürich (dessen Frau Margarete u. Kindern) 200 Gulden auf den Hof Linden bei Altorf, den derselbe früher als Mannlehen v. Österreich gehabt u. nun auch vom Reiche als solches erhalten hat. — Per d. Fr. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 64r. (Symon. u. Jude t.) **2646**

» 29 — Luzern — reitet in Luzern ein u. ersucht die dort versammelte eidgen. Tagsatzung um Unterstützung gegen Hrz. Friedrich v. Österreich; verlässt Luzern am 31. Okt. Aus Luzerner Ratsbuch: Sammlg. d. ält. Eidgen. Abschiede 1², 188; vgl. auch Basel. Chroniken 5, 227 (Audienz des Henmann Offenburg); die Angaben bei Tschudi 2, 82 verwirrt. **2646 a**

» 30 — Konstanz — weist die Städte

Biberach **2647**
Buchhorn **2648**
Kaufbeuren **2649**
Leutkirch **2650**
Memmingen **2651**
Ravensburg **2652**

an, ihre am 11. Nov. fällige Reichssteuer an Frischhans v. Bodman zu zahlen. — Per d. G. de Schwarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — Not. RR. F 63r. (sabb. ante omn. sanct.)

» — » — befiehlt Georg Geltinger, dem Amtmann des Schlosses Rosenberg im Rheinthal, dieses Schloss dem Egli v. Rosenberg abzutreten, da er es demselben als offenes Reichsschloss wieder über-

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| | | tragen. — Per d. Fr. march. Brandeb. etc. Joh. Kirchen. — RR. F $64^{r}$. (sa. vor allerheiligen.) | 2653 |
| Okt. 30 | Konstanz | bestätigt dem Augustiner-Kl. zu Rebdorf (»Redorff«, Eichstädter Diözese, Probst Friedrich) alle Rechte u. Privilegien. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; RR. F $63^{v}$ u. $64^{r}$]. — Reg. Boic. 12, 267. | 2654 |
| » | » | bestätigt dem Kapitel des h. Martin zu Rheinfelden (Basler Diözese) alle Privilegien. — KU. w. v. — Not. RR. F $65^{v}$. (sa. ante f. omn. sanct.) | 2655 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Zerbst. — [Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vidim. v. 1490 März 28 Zerbst Stadt-A.; RR. F $65^{v}$ u. $66^{r}$] — Beckmann, Historia d. Fürstent. Anhalt 1/4, 276f. | 2656 |
| Okt. ? | » | schreibt an die Friesen, es habe ihn fast zu Thränen gebracht, dass in Groningen u. anderwärts eine reichsfeindliche Partei mit Hinrichtungen u. Kerkerhaft gegen reichstreue Leute sich vergreife; sie möchten der grossen Macht des Reichs, das mit England u. Dänemark aufs engste verbunden sei, eingedenk sein u. sofort zum Gehorsam zurückkehren. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 64. | 2657 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Benedictiner-Kl. Pegau (Merseburger Diöz.): im Or. eine nicht näher bez. Urk. Karls IV inser. [nicht bei Böhmer-Huber]. — KU? — Nach Hds. 5077 d. Wien. Hofbibl. (eing. zw. 1414 u. 1416) Neues Arch. d. Ges. f. ält. dtsche. Geschichtsf. 16 (1891), 153f.: nach Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 7. | 2658 |
| » 31 | Luzern | reitet v. Luzern nach Schwyz, wo er übernachtet. Aus Luzerner Ratsbuch: Samml. d. ält. Eidg. Abschiede $1^{2}$, 188. | 2658a |
| Nov. 1 | Schwyz | gelangt v. Schwyz über Einsiedeln nach Konstanz. ibid.; ist doch wohl nicht an einem Tage möglich; nach Tschudi 2, 82 am 6. Nov.; vgl. aber Nov. 4. | 2658b |
| » 2 | Konstanz | ersucht die Strassburger die 250 Fuder Elsässer- u. Rheinwein, die er dem Kg. v. England schenken will u. jetzt den Rhein hinab sendet, zollfrei passieren zu lassen [vgl. 1418 Febr. 24]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (zi. nach allerheiligen.) | 2659 |
| » | » | nimmt den Passauer Kanonikus Stefan Venck unter sein Hofgesinde auf. — Ad m. d. r. Paulus de Tost. — Not. RR. F $84^{r}$. (2. die nov.) | 2660 |
| » | » | desgl. den Kleriker der Clermonter Diözese Petrus Tallanderii. — Rex. G. episc. Pat. canc. ref. Franc. — Not. RR. G [!] $128^{r}$. (id. dat.) | 2661 |
| » 4 | » | »Die Jovis quarto novembris ... rex Romanorum reversus est Constanciam [vgl. $2642^{a}$], cui duo cardinales Bononiensis et Senensis querelam fecerunt, quod nulli de obediencia Gregorii fuerant electi ad eligendum papam. Rex convocavit propter hoc tres cardinales et presidentes ac deputatos nacionum et hec exposuit querens, quid illis responderet. Cui fuit per omnes responsum, quod sublata erat differencia obedienciarum et unicum ovile ....« Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 232. | 2661a |
| » 5 | » | belehnt das Kl. zu Kempten [Zürich. Bez. Hinweil] mit der oberen Burg, dem Burgstall u. dem Dorfe zu Böhringen (Worrun-), welche Lehen Hrz. Friedrich v. Österreich durch seine Missethaten verwirkt hat. — Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — RR. F $65^{r}$. (fr. nach allerheiligen.) | 2662 |
| | » | Nov. 5: Der [Protonotar] Johannes Kirchen bestellt bei dem Goldarbeiter Arnold aus Bommel zwei Reichssiegel (sigilla imperialis majestatis). — RR. F $14^{r}$. — Anzeiger f. Kunde d. dtsch. Vorzeit. NF. Bd. 19 (1872), 14. | 2662a |
| » 6 | » | schlägt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg 1000 Gulden auf die Pfandschaft der Herrschaft Feldkirch (vgl. nr. 2518), damit er für diese Summe das baufällig gewordene Schloss Feldkirch wiederherstelle. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. F $65^{r}$ mit Dat.: sunt. vor Mart.! = Nov. 7. (sa. vor Martins t.) | 2663 |
| » | » | nimmt das Recht für sich allein in Anspruch über das Konklave zu wachen, giebt aber am 7. Nov. nach... Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 232. | 2663a |
| » 7 | » | verbietet jedermann den Zutritt zum Kaufhaus in Konstanz, so lange in demselben das Konklave abgehalten wird, sowie auch Annäherung eines Schiffes bis auf die Weite eines Arm- | |

**1417**

brustschusses u. fordert zu strengster Ruhe in den nächstgelegenen Gassen auf. — KU? — Ulrich v. Richental hrsg. v. Buck 116 (fälschl. Okt. 7!) **2664**

Nov. 9 Konstanz verleiht seinem treuen Diener Henmann Offenburg v. Basel für dessen Lebzeiten das Recht ebenso wie der Reichs-Landvogt am Rhein u. im Thurgau im Bache Sisseln zwischen [Gr.] Laufenburg u. Säckingen zu fischen u. befiehlt den jeweiligen Landvögten u. Besitzern des Schlosses Laufenburg, dieses Privileg des Offenburg zu beachten. — Per d. Fr. marchionem Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 65r. (zi. vor Martins t.) **2665**

» » gebietet den Gemeinden zu Schönau (-now) u. Todtnau (Tottnow) sowie allen Gemeinden des Schwarzwaldes, welche früher zur Herrschaft Österreich gehört u. durch ihre Boten Clewy Hutter v. Rickenbach u. Cuni Schmid zum Neich sich bereit erklärt haben dem Reiche zu huldigen, den Huldigungseid seinem Landvogt u. Rate Frischhans v. Bodman zu leisten. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 68v u. 69r. (id. dat.) **2666**

» 11 » beglückwünscht P. Martin V sofort nach dessen Erwählung u. nimmt Teil an der Procession. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 234. **2666a**

» » zeigt dem Kg. Heinrich v. England unter grossem Wortschwall die Wahl Ottos v. Colonna zum Papst an. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 136 ff. (s. d. wie auch nr. 2668, doch wohl wie nr. 2669 zu datieren; vgl. aber nr. 2672). **2667**

» » desgl. dem griechischen Kaiser [Manuel]. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 19. **2668**

» » desgl. dem Kg. Wladislaw v. Polen unter Mitteilung v. Einzelheiten über den Hergang; dankt ihm zugleich für die ihm beim Beginne des Winters sehr zu Statten gekommenen Geschenke. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 160 ff. **2669**

» 12 » verpfändet unter seinem, seiner Erben u. des Reichserbkämmerers Konrad v. Weinsberg Verzicht den goldenen Opferpfennig, welchen die Kölner Juden jährlich zu Weihnachten in die kgl. Kammer liefern, seinem Protonotar Joh. Kirchen, dessen Erben u. Rechtsnachfolgern für die ihm schuldigen 1000 rhein. Gulden [vgl. nr. 2684]. — [Per d. F. march. Brand. etc. et d. L. de Otingen mag. curie M. Pragens. eccl. can. — RR. F 66v u. 67r]; gleichz. Kop. Köln. — vgl. Mitteil. a. d. Stadtarchiv v. Köln Heft 24, 130. **2670**

» » entbietet allen Grafen, Amtleuten, Städten, namentlich Schaffhausen u. dem Gr. Hans v. Lupfen sowie Frischhans v. Bodman, Landvogt am Rhein u. im Thurgau, den Hans v. Homburg gegen Gewaltthätigkeiten des Hrz. Friedrich v. Österreich zu schützen in allen Lehen u. Pfandschaften, die Pfaff Berthold Keller selig hinterlassen. — [Per d. G. de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen.] — RR. F 65v. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 362 f. = Schrift. d. Ver. f. d. Bodensee 12 Anh. 61. **2671**

» 13 » zeigt den Prälaten u. einzelnen Personen die Wahl Ottos v. Colonna zum Papst an. — KU? — Hds. 22 d. Wien. Staats-Arch. — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 18. **2672**

» » bestätigt wiederholt auf eine an ihn ergangene Botschaft die Privilegien v. Sursee. — [Ad m. d. r. Michael Pragens. et Wratisl. eccles. can. — R] — Or. [u. Vidim. v. 1428 Juni 24] Sursee; [Not. RR. F 65v]. — Reg.: Geschichtsfreund 3, 91. **2673**

» » verleiht der St. Sursee den Blutbann. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R; NB. unter aufgedr. Siegel] — Or. ib.; [RR. F 65v mit KU: Per d. Frid. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen.] — Reg.: ib. 92. **2674**

» 14 » weist die Städte

Aalen **2675**
Kempten **2676**
Wangen **2677**
Weissenburg **2678**
Windsheim **2679**

an, ihre Reichssteuer an Ritter Hans Konrad v. Bodman zu entrichten. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 65v. (dominica post Mart.)

» » weist die Städte

Dinkelsbühl u. **2680**

1417

Nov. 14 Konstanz — Weil (Wyle) 2681
an, ihre Reichssteuer an Wilhelm v. Homburg zu entrichten. — W. v.

» » — bestätigt der St. Baden [in der Schweiz] für deren treue Dienste ihre Privilegien insbes. die Befreiung v. auswärtigen Landgerichten u. das Recht Ächter zu beherbergen, allerdings unter Vorbehalt des Widerrufs; verspricht, dass die St. niemandem mehr pfandbar werden soll. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R?] — Or. Baden; [RR. F 68r] — Reg.: Arch. f. schweiz. Gesch. 2, 89. (sunt. nach Martins in RR.; im Or. sunt. ausgelassen.) 2682

» » — verleiht der St. Baden den Blutbann. — KU? — Not. RR. ib. (id. dat.) 2683

» 15 » — befiehlt den Juden seinen Kammerknechten ni St. u. Stift Köln bei Strafe v. 20 Pfund Gold den ihm bisher jährlich zu Weihnachten in die kgl. Kammer gelieferten goldenen Opferpfennig fortan an seinen Protonotar Joh. Kirchen [vgl. nr. 2670] zu zahlen. — 2 gleichz. Abschr. nach 2 verschied. Ausfertig. Köln St.-A. — a.) Per d. Frid. march. Brandenb. et L. com. de Otingen magistrum curie Michahel Pragens. et Vratisl. eccles. canon.]; [RR. F 66v]. — b.) Ad m. d. r. Paulus de Tost. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln Heft 24, 130. 2684/5

» » — erklärt, da das Kl. Rheinau v. Gläubigern der früheren Vögte des Kl. der Gr. v. Habsburg angegriffen werde, dass es für Schulden des Gr. Hans v. Habsburg u. seiner Erben nicht gepfändet werden könne, da die Vögte keine andere Gewalt hätten als an des Kg. statt die Kl. zu schützen, u. befiehlt allen Fürsten u. s. w. das Kl. ungestört zu lassen bei Strafe v. 20 M. Gold. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Kirchen. — [R?] — Or. Zürich; [RR. F 66]. (mo. nach Martini.) *P. Schweizer.* 2686

» » — gewährt der St. Neuenburg das Recht zwei Jahrmärkte abzuhalten. — Per d. G. [nicht B] comitem de Swartzburg judicem curie [nicht tup.] Joh. Kirchen. — [R?] — Or. Neuenburg a. Rh.; [RR. F 68 mit KU: Per d. F. march. Brand. etc. J. K.] — Huggle, Gesch. d. St. Neuenburg am Rhein 239 f. — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 7, 16 (fälschl. zu 1418 Nov. 14.) 2687

» 16 » — bestätigt dem Frauenkloster St. Katharinenthal zu Diessenhofen die Privilegien. — [Ad m d. r. Joh. de Bodman referente Joh. Kirchen. — R — Or. Frauenfeld Thurg. Kantonsarch.; [RR. F 67]. (die. nach Mart.) *Meyer.* 2688

» » — desgl. dem Grauen-Ordens-Kl. zu Bildhausen (Würzburger Diözese). — Ad relac. d. Joh. vicecancellarii Joh. Kirchen. — RR. F 67v u. 68r (id. dat.) 2689

» 17 » — giebt dem Hans v. Homburg d. ält. das Privileg, dass niemand ihn u. seine Unterthanen vor das Hofgericht zu Rottweil u. vor fremde Landgerichte ziehen darf. — Ad relac. d. G. de Schwarzburg jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 69r. (mi. vor Elsbet.) 2690

» » — erlaubt seinem Protonotar Joh Kirchen die ihm um 3000 rhein. Gulden verpfändete Reichssteuer v. Reutlingen (jährl. 400 Pfund Heller) an Pfalzgr. Ludwig III oder an Pfalzgr. Otto oder an Gr. Eberhart v. Würtemberg weiter zu versetzen. — Per d. F. march. Brand. etc. et d. L. de Ötingen mag. curie Michael Prag. can. — RR. F 67r. (mi. nach Martinst.) 2691

» » — legitimiert Johann Swab, Scholar der Wormser Diözese. — Per d. F. march. Brand. etc. Michel Prag. et Wratisl. eccl. can. — Not. ib. (fer. quarta post Martini.) 2692

» » — giebt Hans Starcke [aus Nürnberg] u. dessen Söhnen Ulrich u. Hans für ihre treue Dienste ein Wappen. — Per d. Fr. march. Brandenb. Joh. Kirchen. — [Not. RR. F 68v] — Nach? Siebenkees, Material. z. Nürnberg. G. 1, 293 f. 2693

» » — erklärt dem P. Martin V seine Obedienz. Ulrich v. Richental 124. 2693a

» 19 » — fordert die St. Köln auf, seinem Protonotar Johann Kirchen [vgl. nr. 2670 u. nr. 2684/5] behilflich zu sein bei Eintreibung der Judensteuer in Köln, nachdem er demselben den goldenen Opferpfennig der Judenschaft daselbst verpfändet hat. — Per d. Frider. march. Brandenb. etc. Mich. Prag. et Wratislav. eccles. canon. — o. R — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 130 f. 2694

» » — bestätigt den Brüdern Ulrich u. Heinrich v. Sontheim (Su-), welche Brenz an sich gebracht haben, den v. Karl IV einst dem Gusso v. Brenz [nicht bei Böhmer-Huber] verliehenen Blutbann daselbst. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — Or.

| 1417 | | |
|---|---|---|
| | | München R.-A.; RR. F 68ᵛ mit KU.: Ad relac. d. L. de Öt. magistrum (!) ...; Kop. Stuttgart. (Elsbeten t.) **2695** |
| Nov. 19 | Konstanz | belehnt Ritter Hans v. Sparneck mit Gütern zu Mussen, Bärlas (Perleß) u. Eger. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 68ᵛ. (Elsbet.) **2696** |
| » 20 | » | belehnt Bäutelin v. Mandach mit dem ‚mulsech' u. ‚irregang' im Zürichgau v. Rapperswil bis Lindemag [= bis zur Limmat?] — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 68ᵛ. (sa. nach Elsbeten.) **2697** |
| » 21 | » | nimmt Teil an den Feierlichkeiten der Weihe des P. Martin V. Ulrich v. Richental 125 ff. **2697a** |
| » 22 | » | quittiert der St. Nördlingen den Empfang der Martini fällig gewesenen Stadtsteuer (200 Gulden). — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 68ᵛ. (mo. nach Elsbeten.) **2698** |
| » | » | desgl. der St. Rothenburg a. T. — KU? — Not. ib. (s. d.; gleich darunter.) **2699** |
| » | » | verspricht der St. Zürich die ihm zum Zuge gegen Hrz. Friedrich v. Österreich geliehenen Büchsen wieder zurückzugeben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Zürich; [RR. F 68ᵛ] (mo. nach Elsbethen.) *P. Schweizer.* **2700** |
| » | » | bestätigt den Ausspruch der St. Zürich betr. den Streit des Juden Aron, des Sohnes Israels, mit Rahel u. ihrem Manne Johenna wegen einer Vormundschaft. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 69ʳ (id. dat.) **2701** |
| » 25 | » | verbietet, da Hans Negili v. Frauenfeld, Welti Koler v. Lenzburg u. Kaspar Brotbeck v. Baden, Knechte des Hrz. Reinold v. Irslingen (U-), welche im Kriege gegen die Eidgenossen (des Grubers wegen) den Hans Schüpasser v. Dottikon (Tött-) im Aargau gefangen haben, auf seinen Befehl v. den Bewohnern des Schwarzwaldes ausgeliefert sind, diese, insbesondere den Abt v. St. Blasien sowie Erhart im Turn deswegen zu belästigen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 69ʳ. (Katherinen t.) **2702** |
| » | » | verleiht der St. Winterthur die hohe u. niedere Gerichtsbarkeit. — [Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie et d. G. de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Winterthur; RR. F 69 mit KU: Ad relat. d. L. de Ötingen magistrum! curie et G. de Sw. etc. J. K.] — Erw.: Joh. v. Müller, Gesch. schw. Eidg. 3, 104. (Catherinen tag.) **2703** |
| » 26 | » | erlaubt dem B. Otto v. Konstanz die an Ritter Heinrich v. Roggwil (Rock-) um 4000 rhein. Gulden versetzte Feste Kastelen (Casteln) bei Konstanz einzulösen u. ebenso wie die Feste Gottlieben am Rhein zu besetzen; nach seinem (Sigmunds) Tode sollen beide Festen in den Besitz des Konstanzer Bistums übergehen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 70ʳ. **2704** |
| » 27 | » | bittet den Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, dem Jakob v. Lockotzin u. Paul v. Klintz, welche beim Pabste den Totschlag des Preussen Bogislaw gebüsst haben, Geleit zur Rückkehr nach Preussen zu gewähren u. ihnen zu ihrem Erbe wieder zu verhelfen. — Ad m. d. r. Mich. Prag. et Wrat. eccl. canon. — o. R — Or. Königsbg. (sa. nach therinen.) **2705** |
| » | » | nimmt das Frauenkloster zu Dozweil (Toze; Konstanzer Bistum) in seinen Schutz u. bestätigt demselben die Privilegien. — Ad relac. d. Fr. march. Brand. etc. L. de Otingen et d. G. de Swarczburg etc. Joh. Kirchen. — RR. F 69ᵛ u. 70ʳ. (sa. nach Cather.) **2706** |
| » | » | verkündet allen Juden im Reiche, dass er mit der Einziehung des Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennigs den Juden Moses (Mosse) beauftragt habe. — Per d. Fr. march. Brand. etc. J. K. — RR. F 69ᵛ (id. dat.) **2707** |
| » | » | erteilt dem Moses dazu einen Geleitsbrief. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **2708** |
| »? | » | erteilt dem in kgl. Geschäften nach der Provence reisenden Juden Moses Geleit. — Hds. 22 Wien. Staats-A. (s. d.) — KU? — Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 6 [identisch mit nr. 2708?]. **2709** |
| » 30 | » | nimmt die Gr. Kunigunde v. Montfort, geb. v. Toggenburg, welche sich auch für ihre Nachkommen bereit erklärt hat, mit dem Schloss u. der Pfandschaft Kiburg (österr. Lehen) dem Reiche gehorsam zu sein, in den Reichsschutz. — Ad relacionem d. L. de Ötingen magistrum (!) curie et G. de Swarczburg judicem (!) curie Joh. Kirchen. — RR. F 70ᵛ. (Andres.) **2710** |
| Ende Nov. | » | verlangt vom P. Martin V, dass 2 Kardinäle nach seinem Wunsch ernannt würden, ferner 2 Legaten »de latere«, der eine für Deutschland, der andere für Ungarn; verlangt auch Be- |

1417

stätigung seines Rechtes der ersten Bitten. Alle 3 Verlangen werden ihm abgeschlagen. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 235. **2710a**

Dez. Anf. Konstanz versichert dem Kg. Heinrich V v. England in Erwiderung auf dessen Brief vom 30. Sept., den er am 30. Nov. durch Diprand Schirmer erhalten habe, dass er gern in Person zu dem verabredeten Unternehmen erschienen wäre, wenn ihn nicht die Angelegenheiten des Konzils abgehalten hätten; er werde, wenn diese erledigt seien, nicht fehlen. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. Arch. f. österr. Gesch. 59, 139 f. (s. d. et a.) **2711**

» » versichert dem Hrz. v. Bedford, dem Bruder des Kg. v. England, dass er gern das versprochene Unternehmen fortsetzen werde, u. spricht ihm zugleich seine Zuneigung aus. — KU? — Aus ders. Hds. ib. 140 f. (s. d. et a.) **2712**

» 1 » verspricht den Baseler Bürgern Heinrich v. Biel u. Dietrich v. der Ziel, welche in seinem Auftrage dem Kg. v. England 250 Fuder Wein überbringen sollen, falls sie trotz der ihnen für den Rhein bis Dordrecht verliehenen Zollfreiheit doch Zoll zahlen müssten, dieses Geld zu ersetzen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 70ᵛ. (mi. nach Andres.) **2713**

» » macht bekannt, dass er dem Hans v. Moenchweiler (Munchwile) gestattet hat, sich an der Habe seines Schuldners Münch v. Gachnang (Gö-) schadlos zu halten; das dem Hans verpfändete, v. den kgl. Truppen eingenommene Schloss Liebenberg beansprucht er aber für das Reich, da Münch ein Parteigänger des Hrz. Friedrich v. Österreich ist. — Ad relac. d. L. de Ötingen magistrum [!] cur. et G. de Swarczb. judicem [!] cur. Joh. Kirchen. — RR. F 70ᵛ. (mi. nach Andres.) **2714**

» 3 » nimmt das Gotteshaus S. Anton (die Präceptorei) zu Isenheim in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt ihm die Privilegien; inser. die Privilegien des österreichischen Hrz. Leopolds v. 1394 Jan. 17 u. Friedrichs IV v. 1406 April 26 u. 1412 Juni 19. — Per d. Jo. vicecanc. Joh. Kirchen. — RR. F 71ʳ z. 10 Dez.: notar. Abschr. [vom J. ?] Colmar Bez.-A. (fr. vor Barbaren.) **2715**

» » ernennt Johann Klengk, Rektor der Parochialkirche zu Schaerding (Scherdingen), zu seinem Kaplan. — Ad relac. d. C. de Winsperg etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 70ᵛ. (tercia d. dec.) **2716**

» 4 » weist die St. Nürnberg an, die Michaelis fällig gewesene halbe Judensteuer an Rudolf Sachse u. Hans Hübner zu zahlen. — Ad relac. d. C. de Winsperg etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 70ᵛ. (sa. vor Niclaus.) **2717**

Dez. 4 Passau: an Kg. Wenzel: Fontes rer. Austr. 1, 6, 252 ff. — falsch statt 1418 Dez. 4. **2717a**

» 5 » befiehlt den St. Mainz Frankfurt u. Ober- u. Nieder-Ingelheim die Zollbefreiung des Augustiner-Kl. zu Nieder-Ingelheim (Pr. Benedikt) künftig nicht wieder unbeachtet zu lassen. — [Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 71.] — (Würdtwein), Monasticon Palat. 2, 227 ff. **2718**

» » befiehlt den Strassburgern, seinem Marschalk Zdeslaw Tluxa v. Burtzenitz 206 rhein. Gulden zu bezahlen, welche Summe v. den ihm zugesagten 50000 rhein. Gulden noch aussteht (wie »sich an unserm rechenbuch u. v. unserm camermeister befunden« hat.) — [Ad m. d. r. Mich. Prag. Wrat. et Constanc. ecclesiarum can. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A.] — Vgl. Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 327. **2719**

» 6 » fordert vom EB. Dietrich v. Köln die bisher vergeblich erwartete Sendung einer Gesandtschaft an den Hof zum Austrag mit der St. Köln in der Judensache. — Per d. march. Brandenb. et d. L. com. de Oetingen magistrum curie Joh. Kirchen. — Gleichz. Abschr. u. Transsumpt v. 1418 Juni 16 Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln Heft 16, 86 u. 24, 131. **2720**

» » sendet der St. Köln Abschrift seiner Ladung an EB. Dietrich u. heischt die Botschaft, Briefe u. Privilegien der St. gleichfalls an den kgl. Hof. — KU. w. v. — Or. Köln. — Reg.: ib. 24, 131. **2721**

» » verleiht der St. Munderkingen (Mundrich-) einen Jahrmarkt. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 70ᵛ. (Niclaus t.) **2722**

» » erhebt Agnes, Tochter des Hans Truchsess v. Waldburg u. Gemahlin des Hans zu Heideck, in den Grafenstand. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 71ᵛ u. 72ʳ (id. dat.) **2723**

| 1417 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 6 | Konstanz | verleiht dem Heinrich v. O e r (Oyr) das Hochgericht in dessen Schlosse Horneburg (Hornemb-). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F $72^r$ (id. dat.) | 2724 |
| | » | Dez. 6: f. Kl. Wittichen. RR. F $72^v$ u. $73^r$ — s. nr. 2731. | 2724a |
| » | » | belehnt den Gr. Eberhart v. W ü r t e m b e r g mit allen seinen Reichslehen. — Per d. Fr. march. Brand., L. de Ötingen et G. de Swarczburg comites Joh. Kirchen. — R — Or. Stuttgart; RR. F $71^v$. (Niclaus t.) | 2725 |
| » | » | bestätigt d e m s e l b e n ausführlich seine Privilegien; inser. die Urk. Sigmunds v. 1415 Juni 12 [nr. 1750] — Per d. Fr. march. Brandemb. d. L. de Ötingen magistrum curie et d. G. de Swarczburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. (beschäd.) ibid.; [nicht in RR] (Niclas t.) | 2726 |
| » | » | schärft auf Klage des Gr. Eberhart v. W ü r t e m b e r g, dass das ihm gegebene Privileg de non invocando v. 1415 Juni 12 u. a. v. dem Rottweiler Hofgericht nicht genügend beachtet würde, dieses unter Insertion nochmals ein. — [Per d. Fr. march. Brandemburg. etc. et d. L. de Ötingen et G. de Swarczburg comites Joh. Kirchen. — R — Or. ibid.; RR. F $71^v$]. — Pfeil, De meritis Wurtembergiae domus in imperium (1732) 60 ff. | 2727 |
| » 7 | » | ernennt Dietrich D ü k e r zum Freigr. in Recklinghausen u. setzt ihn über die Freistühle des Ernst v. Bodelschwingh. — Ad relac. d. L. de Otingen Jo. Kirchen. — Not. RR. F $70^v$. (zi. nach Niclaus.) | 2728 |
| » 8 | » | fordert die St. F r a n k f u r t auf, den dort geburnen Henne Münch, der leibesgebrechlich sei, in der St. wohnen u. ein Gewerbe treiben zu lassen. — [Per d. Fr. march. Brandemburg. etc. Joh. Kirchen. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.: vgl. Invent. 3, 69. — Reg.: Frankf. Reichskorr. 1, 316. | 2729 |
| » | » | bestätigt die Privilegien (Einzelbestimmungen) des Prämonstratenser-Kl. [Ober-] M a r c h t h a l (Konstanzer Diözese). — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — Or. Stuttgart; RR. F $72^v$ mit KU: ‚Ad relac.' statt ‚per'. (mi. nach Niclas.) | 2730 |
| » | » | erteilt dem Frauenkloster W i t t i c h e n (Konstanzer Diözese) einen Schutzbrief u. überträgt Walter v. Geroldseck die Schirmvogtei. — [Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F $72^v$ u. $73^r$ an sanct Niclas t. = Dez. 6!] — Nach Notariatsinstr. [wo?] v. 1417 Dez. 23 (Joh. Jac. Reinhard) Pragmat. Gesch. d. Hauses Geroldseck (1766) 108 ff. | 2731 |
| | » | Dez. 8: ersucht die S t r a s s b u r g e r dem Kl. Wittichen Schutz zu gewähren. — RR. F 73. (mi. vor Lucie) — s. nr. 2738. | 2731a |
| » | » | bestätigt dem Rudolf zum L u f t v. Basel das Kirchenpatronat zu Frick, dessen Pfandbesitz derselbe früher v. der Herrschaft Österreich um 1110 rhein. Gulden erworben, nunmehr v. Reichswegen. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen — RR. F $72^r$. (mi. nach Niclaus.) | 2732 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Egen S i e d e r, Bürger zu Heilbronn, den er seinerzeit zusammen mit Hans Berlin mit dem Loth- u. Aichamt zu Heilbronn v. Reichswegen belehnt, dem Berlin seinen Anteil abgekauft hat. — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. etc. Joh. Kirchen. — RR. F $72^v$ (id. dat.) — Die hier erwähnte Belehnungsurk. nicht erhalten. | 2733 |
| » 9 | » | bestätigt sehr ausführlich dem Kl. P e t e r s h a u s e n, in welchem er einmal Herberge [vgl. nr. $1375^c$] gefunden, die Privilegien. — Per d. Fridericum marchionem Brandenburg. etc. d. L. de Oetingen et d. G. de Swartzburg comites Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [RR. F $73^v$ u. $74^r$] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 417 f.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439. | 2734 |
| » 10 | » | weist seinen Rat Niklas B u n z l a w, Kanzler des Herzogtums Breslau, an für ihn an den Kölner Bürger Walther v. Dicke diesem schuldige 520 Gulden zu bezahlen. — Ad relac. d. G. de Swarczb. judicem (!) curie etc. Joh. Kirchen. — RR. F 72. (fr. vor Lucie.) | 2735 |
| » | » | weist d e n s e l b e n an, der St. Aachen, welche gehört, dass Bunzlaw im Friesenlande Geld für ihn (Sigm.) eingenommen u. darum vorstellig geworden, die ihr schuldigen 8000 Gulden zu bezahlen. — KU. w. v. — ib. $74^v$ (id. dat.) | 2736 |
| | » | Dez. 10: f. d. Präceptorei Isenheim. RR. F $71^r$. (fr. nach Barbaren) — s. nr. 2715. | 2736a |
| » 11 | » | bestätigt die Privilegien des Frauenklosters zu S ä c k i n g e n (Äbtissin Anna v. der Hohenclingen) — [Per d. Joh. prepos. de Strigonio vicecancellarium Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; | |

1417

[RR. F 74 mit KU: Per d. F. march. Brand. etc. J. K.!] — vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439. 2737

Dez. 11 Konstanz ersucht die Strassburger dem Frauenkloster zu Wittichen (St. Claren-Ordens), das er in des Reiches Schutz genommen, auf Ansuchen hilfreich beizustehen. — Per d. Fr. march. Brandemb. et d. L. de Ötingen et d. G. de Swarczburg comites Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Strassburg St.-A.; RR. F 73 z. 8. Dez.! (sa. vor Lucien.) 2738

» 13 » verbietet, da er das Schloss Karpfen als ein offenbares Raubhaus zu Händen des Reichs genommen u. alle, die Teil daran haben, zu Gericht vor seinen Hof gefordert habe, die Gr. Egon u. Heinrich v. Fürstenberg u. den Strassburger Domherrn Gr. Friedrich v. Zollern des Schlosses wegen zu belästigen. — [Per d. G. de Swarczb. jud. cur. etc. Joh. Kirchen.] — RR. F 74ᵛ. — Ausz.: Fürstenberg. Urk.-B. 3, 95. 2739

» » teilt der St. Strassburg mit, dass er zur Entscheidung der Ansprüche des Claus Zorn v. Bulach u. Walthers Erbe auf die Fähre zu Grafenstaden (Reichslehen) einen Termin auf Jan. 7 gesetzt u. ladet die St. dazu auch vor. — KU? — Vid. v. 1418 Jan. 18 Strassburg St.-A. (Lucien t.) 2740

» 14 » erlaubt seinem Kaplan Benedikt, dem Pr. des Augustiner-Kl. zu Nieder-Ingelheim, fünf geeignete Persönlichkeiten zu öffentlichen Notaren, welche ihm einen angegebenen Eid zu schwören haben, zu ernennen. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 74ᵛ u. 75ʳ. (14. die dec.) 2741

» » giebt seine Zustimmung, dass die St. Laufenburg die ihr seinerzeit v. dem Gr. Hans v. Habsburg um 480 G. verpfändete Steuer v. Erlinsbach in der Herrschaft Küngstein (Kung-) an den Edlen Hans Friedrich v. Falkenstein weiter verkauft hat. — Referente preposito Quinqueecclesiensi etc. Joh. Kirchen. — RR. F 74ᵛ. (zi. nach Lucie.) 2742

» Dez. 14: bestätigt den Kölner Juden ihre Privilegien. — Ausz.: Gengler, Cod. jur. municipal. Germ. 1, 583 — falsch statt nr. 2008. 2742a

» 15 » erteilt der Geistlichkeit u. allen Mitgliedern des Stiftes zu Passau die Freiheit, dass niemand sie u. ihre Güter vor irgend ein Hofgericht, Landgericht u. s. w. laden, sondern jeder, der gegen sie zu klagen habe, dies vor geistlichem Gericht oder an den Stätten, wo das billig ist, thun soll. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; ein 2. Or. ib.: Ad m. d. r. Paulus de Tost. — R — Vid. v. 1420 Mai 14 ib.; RR. F 77ᵛ u. 78ʳ mit KU: J. Kirchen]. — Mon. Boica 31, 2, 147 ff.; vgl. Reg. Boic. 12, 269. 2743

» 16 » verspricht Rudolf v. Fridingen u. dessen Söhnen Heinrich u. Rudolf Schadloshaltung wegen Ankaufs des Schlosses Blumeneck. — Per d. Lud. de Oetingen et Gunth. de Swartzburg comites Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439. 2744

» » verspricht der St. Schaffhausen, welche auf seine Veranlassung eine dem Ulrich v. Wolfurt gehörige Verschreibung v. 8600 Gulden seitens Rudolfs v. Fridingen u. 1591 bei ihr v. Wolfurt deponierte Gulden dem Ritter Lorenz v. Heidenreichsthurn für dessen Schwester Katharine, die Wittwe Wolfurts, ausgeliefert, dass sie dadurch keinen Nachteil haben soll, auch nicht durch Pilgrim v. Puchaim, der für seine Frau Anna, die Tochter Wolfurts, Erbansprüche erhebt: die Sache gehöre vor die ungarischen Gerichte. — Ad relac. d. G. de Swarczb. jud. cur. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 75ʳ. (do. nach Lucie.) 2745

» 17 » bezeugt, dass Gr. Hans v. Lupfen, Landgr. v. Stühlingen, auf sein durch Joh. Kirchen vermitteltes Geheiss 2381 rhein. Gulden, um Söldner damit zu bestellen, u. zw. 1000 Gulden an den Pr. v. Weissenburg, 700 an Hans v. Heideck, 681 an einen andern Kaufmann ausgezahlt habe. — [Per d. L. de Ottingen et G. de Swarczburg comites Joh. Kirchen; bezw. in RR.: Per d. L. d. Ö. mag. cur. et G. de S. jud. cur. etc. J. K.] — RR. F 74ᵛ; Kopialb. v. Stühlingen 14, 5 Stuttgart. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 363. 2746

» 18 » willigt in die Verheiratung des Sohnes des Gr. Nikolaus v. Segnia mit der Tochter des ungenannten Adressaten. — KU? — Nach Hds. 22 d. Wiener Staats-A. Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 59, 19. 2747

| 1417 | | |
|---|---|---|
| Dez. 19 | Konstanz | macht bekannt, dass er dem Johannes Nicolai aus Avignon, seinem Familiaris, gestattet habe mit Repressalien gegen Petrus v. Borch aus Köln, der die schuldigen 600 Gulden nicht bezahlen wolle, vorzugehen. — Ad relac. d. Jo. prepositi de Strigonio et vicecanc. Jo. Kirchen. — RR. F $75^{r}$; auch RR. D $59^{r}$ (19. die dec.) **2748** |
| » 20 | » | spricht, da er den Hrz. Friedrich v. Österreich in den Bann gethan u. alle seine Lehen u. Pfandschaften an das Reich gezogen, den Gr. Johann v. Lupfen seiner Lehenspflicht gegen Österreich ledig wegen Hohenack, Judenburg, der Herrschaft Landsberg, der Pfarrkirche in Villingen u. s. w. u. belehnt ihn v. neuem damit. — [KU?] — RR. F 78 am Rande: non transivit; [trotzdem] Kopialb. v. Stühlingen 1, pars 1, 83 sowie Kop. d. 17 Jhdt.: Donaueschingen. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 363 f. **2749** |
| » 21 | » | verleiht der St. Aach (Abe) auf Bitten der Gr. Konrad u. Eberhard v. Nellenburg, Landgr. im Hegau u. in Madach, eine Anzahl Privilegien. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F $90^{v}$ u. $91^{r}$. (Thomas des zwelfbot. t.) **2750** |
| » 22 | » | befiehlt dem Bernhard v. Lützelburg (Luxem-), der die Strassburger angegriffen hat, das angebotene Schiedsgericht des Gr. Bernhard v. Eberstein, des Unterlandvogts im Elsass, u. der Hagenauer nicht ferner zu verweigern u. die Feindseligkeiten, die er im Reiche ungern sehe, einzustellen. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (mi. nach Thomas t.) **2751** |
| » 23 | » | ersucht den Lüneburger Stadtrat, dahin zu wirken, dass Hrz. Wilhelm v. Braunschweig das seinerzeit v. seinem Vater Heinrich dem Verdener Stift entrissene Schloss Rothenburg dem B. Heinrich zurückgebe, welchem das Verdener Stift zugesprochen sei, während dessen Rival Ulrich auf seine Veranlassung zum B. v. Seckau bestimmt worden sei. — Ad m. d. r. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — Hartzheim, Concil. German. 5, 734 f.; Scheidt, Cod. dipl. (Anmerk. z. den Zusätzen v. Möser's Einleitung in d. braunschweig. Staatsrecht) 811 ff. (fälschlich z. J. 1418); vielleicht ist statt Dez. zu lesen Sept.; vgl. nr. 2569. **2752** |
| » | » | nimmt die Ritter Engelbert u. Peter v. Tiesenhausen u. deren Clienten Johannes u. Engelbert v. Tiesenhausen entsprechend der gleichen ihren Vorfahren durch Karl IV (Urk. v. 30. Oct. 1375 inseriert; Böhmer-Huber nr. 5520) verliehenen Gnade unter sein Dienst- u. Hausgesinde auf. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — RR. F $75^{v}$]; Kop. v. Toll-Kucker'sches Familien-A. — Liv. Esth. u. Curl. Urkb. 5, 294 ff. (vgl. 28.) **2753** |
| » | » | belehnt Hans v. Venningen (Veny-) d. jüng. mit Burg Neidenstein (Ni-) u. Daisbach (Das-). — Per d. C. de Winsperg Joh. Kirchen. — Not. RR. G $60^{r}$. (do. nach Thomas.) **2754** |
| » | » | stellt für Konrad Zoller eine Urk. desselben Inhalts wie nr. 2506 aus. — Ad relac. d. C. de Winsperg etc. Joh. Kirchen. — RR. F $75^{v}$ (id. dat.) **2755** |
| » 24 | » | belehnt den Ritter Konrad v. Aufsess mit dem Wasserhäusel u. dem Dorfe Schönwald [Oberfranken], welche Reichslehen durch den Tod des Eitel Cossen erledigt sind. — Per d. G. de Swarczb. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 75. (fr. nach Thomas.) **2756** |
| » | » | befiehlt der St. Toul dem Maulricus Chamberlanus sowie den übrigen verbannten Aristokraten Genugthuung zu leisten. — KU? — Erwähnt in Urk. Sigmunds v. 1431 Dez. 31: RR. J $177^{r}$. **2757** |
| » 25 | » | beteiligt sich an dem feierlichen Gottesdienst, den P. Martin V abhält. Ulrich v. Richental 131. **2757 a** |
| | » | Dez. 30: stirbt der oberste Kanzler K. Sigmunds EB. Johann v. Gran, ein Ungar; sein Nachfolger wird B. Georg v. Passau. Ulrich v. Richental 132. **2757 b** |
| Dez. | » | schreibt dem Kg. Wladislaw v. Polen nochmals [vgl. nr. 2350] in emphatischen Beglückwünschungsworten wegen der Bekehrung Samogitiens, welche hauptsächlich das Werk des EB. Johann v. Lemberg u. des B. Peter v. Wilna ist. — KU? — Hds. 22 d. Wiener Staats-A. — Arch. f. österr. Gesch. 59, 164 ff. — Vgl. nr. 2866. **2758** |
| ? ? | » | begehrt v. der St. Frankfurt 6000 Gulden auf die Quittungen, die er bei dieser St. für die ihm v. Erfurt zu zahlende Judensteuer hinterlegt hat. — KU? — Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-A. 1, 92 (s. d. et l.) **2759** |
| » | » | erteilt dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja den Befehl, die Ausfuhr der Lebensmittel aus Friaul zu hindern, das Parlament einzuberufen u. die Stärke des Truppenkontingents festzusetzen. — KU? — Aus Hds. 22 d. Wien. Staats-A. (s. d.): Arch. f. österr. G. 59, 93 f. **2760** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1417 | | | |
| ? | Konstanz | empfiehlt einem Vasallen den Pfalzgr. des Lateran Georg Antonii de Britanibus [Briconibus, vgl. nr. 1903 u. 1904], u. dessen Bruder Bartholomaeus aus der Diözese Pavia. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. | 2761 |
| ? | » | erteilt der Äbtissin (Margarethe) zu Essen in der Kölner Diözese eine Bestätigung aller Privilegien; inser. die Urk. Karls IV v. 1357 Febr. 3 [Böhmer-Huber nr. 2602] — KU? — [nicht in RR; doch vgl. nr. 1309]. — Aus ders. Hds. Reg. ib. 7. | 2762 |
| ? | » | empfiehlt einem Fürsten den in Perugia studierenden Matthäus, den Sohn des in Konstanz verstorbenen Dr. decr. Antonius de Gualdo. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 12. | 2763 |
| ? | » | empfiehlt dem Kg. Heinrich V v. England für die Praeceptur v. Compeltombe den Bruder Thomas Skypnil. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 12. | 2764 |
| ? | » | empfiehlt einem Fürsten einen gewissen Szassini für die Propstei v. Piacenza. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 12. | 2765 |
| ? | ? | verwendet sich für den Cleriker Johannes Beck v. London wegen der Parochie in Chesley, die durch den Tod des Johannes Weleff erledigt ist. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 11 (s. a. d. et l.) | 2766 |
| ? | ? | empfiehlt einem Fürsten den aus Breslau verdrängten Nicolaus Bortowitz behufs Wiedererlangung seiner dortigen Anrechte. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 11 (s. a. d. et l.) | 2767 |
| ? | ? | fordert die Lübecker auf, die dem Dr. decr. Hermann Albers entzogene Scholasterie, auf die derselbe Anrecht habe, wieder zurückzugeben. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 17. | 2768 |
| ? | ? | bestätigt dem Abt des San Giovanni-Kl. in Parma Galeazzo dei Crivelli [anwesend auf dem Konstanzer Konzil: Ulrich v. Richental 174] alle Privilegien des Kl. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 16. | 2769 |
| ? | ? | hat auf Grund der ersten Bitten einem Kapitel einen Ungenannten für ein Kanonikat vorgeschlagen; da sich aber herausstellt, dass dieser noch ein Kind u. zur Übernahme eines geistlichen Amtes noch ungeeignet ist, macht er seine primariae preces zu Gunsten eines andern geltend. — KU? — Aus ders. Hds. Reg. ib. 15. [Wohl nur Formular.] | 2770 |
| 1418 | | | |
| Jan. 1 | Konstanz | nimmt Christof de Mazalibus aus Mailand, den Sohn Lanfranks, unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. d. S. episc. Traguriensi referente Paulus de Tost. — Not. RR. F 75ᵛ. (prima jan.) | 2771 |
| » | » | schlägt in Gegenwart des P. Martins V im Dome den [Konstanzer] Bürgermeister Heinrich v. Ulm zum Ritter. — Ulrich v. Richental 134. | 2771a |
| » [1] | » | veranlasst den P. Martin V die Bulle, durch welche er die Ehe Johanns IV v. Burgund mit Jakobäa v. Baiern erlaubt hatte [1417 Dez. 22], wieder aufzuheben [1418 Jan. 5]; doch ohne damit den gewünschten Erfolg zu erzielen: Dynter, Chronica duc. Lotharingiae 3, 357; Windecke 140 f. | 2771b |
| » 2 | » | bestätigt, dass Hrz. Albrecht v. Österreich ihm durch seine Räte Johann Gr. v. Schaumberg (Schawnberg), Leupold Eckhartzaw u. Stefan v. Hohenberg 10000 Gulden (Dukaten u. ungar.) als Darlehen übersandt hat. — Per d. L. comitem de Ötingen mag. cur. Paul. de Tost. — RR. F. 76ᵛ. (sunt. vor drier kunig). | 2772 |
| » 3 | » | nimmt unter Vermittlung des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. der Hrz. Ernst u. Wilhelm in Bayern den Hrz. Heinrich in Bayern, der seinen Vetter den Hrz. Ludwig in Bayern auf dem Konzil zu Konstanz am Mittwoch 1417 Okt. 20 angefallen u. gefährlich verwundet hatte, mit Land u. Leuten u. allen Mithelfern in seinen Schutz, verzeiht alles Vorgefallene, insbesondere das crimen laesae majestatis, sichert dem Herzog u. dessen Mithelfern an obiger That den Besitz v. Land u. Leuten zu u. verbietet alle Anfeindung Heinrichs wegen jener That; übrigens soll dem Hrz. Ludwig wegen seiner Verwundung Genugthuung u. Schadenersatz keineswegs versagt sein. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; [RR. F 76.] — Reg. Boic. 12, 271. | 2773 |
| » | » | desgl. kürzere Fassung ohne Erwähnung der Vermittelung. — KU. w. v. — R — Or. ib.: RR. F 76ʳ. (mo. vor drier kung, bezw. in RR. nach newen jars t.) | 2774 |
| » 4 | » | nimmt [auf Wunsch des neuen Kanzlers B. Georg v. Passau?] unter seine Familiares auf: den Reimar Bilde | 2775 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | den Heinrich Fye aus Rotta [= Rottau?]. | 2776 |
| | | den Stefan Förster aus Braunau. | 2777 |
| | | den Johann Folmar aus Buchenau. | 2778 |
| | | den Peter, Sohn des Heinrich Hultzin (alias Erer) aus Salzburg. | 2779 |
| | | den Peter Kalde (scriptor, domesticus et continuus commensalis) aus Setterich. | 2780 |
| | | den Johann Kniepeutel aus München | 2781 |
| | | den Peter Schenk (scriptor, domesticus et continuus commensalis) aus Waibstadt (Weibstat). | 2782 |
| | | den Kaspar Schlick aus Eger. | 2783 |
| | | den Johann Störmer. | 2784 |
| | | Ad m. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 103r. (quarta die jan.) | |
| Jan. 4 | Konstanz | gebietet allen Reichsunterthanen, nachdem die Kirche einen einigen Papst erhalten habe, alle Leute, geistliche u. weltliche, ohne Bullette u. Zeichen ungehindert nach u. v. Konstanz ziehen zu lassen. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 12, 271. | 2785 |
| » | » | bestätigt dem Kapitel des h. Deodat zu St. Dié (Deodat: Diöz. Toul) alle Privilegien bes. die Heinrichs VI u. Karls IV [nicht bei Böhmer-Huber]. — Per d. G. episc. Pat. cancellarium Joh. Kirchen. — RR. F 77r. (4. die jan.) | 2786 |
| » 5 | » | legitimiert Johann u. Anna, die Kinder des Heinzmann Czekenpurlein [Zscheckenpürlin] aus Basel. — KU. w. v. — RR. F 77r. (quinta die jan.) | 2787 |
| » | » | desgl. Hernetus u. Lancelectus Visconti (de Vicecomitibus) aus Castelletto, die Söhne des Ubertus de Visconti — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 2788 |
| » | » | giebt den Venetianern Marinus Caranellus, Antonius Contarenus, Faucinus Michael u. Franciscus Foscari einen Geleitsbrief für sich u. ihre Begleiter nach Konstanz. — KU. w. v. — RR. F 77r [durchgestrichen]. (quinta die jan.) | 2789 |
| » 7 | » | befiehlt dem Pfalzgrafen Ludwig III bei Rhein den in seinem Gewahrsam befindlichen Balthasar Cossa, früher P. Johann XXIII, an den P. Martin V auszuliefern. — Ad m. d. r. Joh. Kircheim. — [RR. F 85v die dec.!] — Rymer, foedera ed. 3. T. 4, 3, 33 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Contin. 2, 144 ff.; (Nach Kop. Vat. Bibl.) Acta acad. Theodoro.-Palat. T. 6 (1789), 372 ff. | 2790 |
| » | » | verspricht seinem Diener Rudolf v. Baldek, der ihm bereits zwei Jahre (auch auf der Reise nach Frankreich) mit 3 Spiessen gedient hat, für die Zeit bis nächste Martini zu den 40 Gulden, welche er ihm durch Konrad v. Weinsberg bereits hat zahlen lassen, noch 250 rhein. Gulden. — Per d. C. de Winsperg etc. Joh. Kirchen. — RR. F 77v. (frit. nach drier kunig). | 2791 |
| » | » | erteilt dem Segesser, Hans Ullin u. dessen Sohne Peter, Bürgern zu Aarau, welche Güter am Rhein u. hiediesseits des Rheins haben, dahin einen Geleitsbrief. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 2792 |
| » 8 | » | bekennt, dass vor ihm in des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg Herberge am Sonntage dem 3. Okt. 1417 der Hrz. Ludwig v. Baiern erschienen sei, um seine Ansprüche auf Donauwörth gegen die Vertreter dieser St. (Ott Vetter, Matthäus Geblinger gen. der Brew, Seitz Maler, Ulrich Kneplin) zu beweisen; trotz des Sonntags sei Gericht gehalten worden (Zeugen: Gr. Ludwig v. Öttingen u. Mkgr. Friedrich v. B.): nach Abbruch der Verhandelungen sei am 20. Okt. u. 16. Dez. weiter verhandelt worden: die Fürsten, die zu Gericht sitzen — EB. Johann v. Riga, die BB. Georg v. Passau, Georg v. Trient, Johann v. Worms, Konrad v. Metz, Johann v. Lebus, Johann v. Brandenburg, Abt Niklas [!] zu Pegau (Begowe), die Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern — erklären, dass die St. Donauwörth bei ihren Rechten u. Freiheiten bleiben, aber dem Hrz. die Dienste leisten solle, die sie dem Reich vor ihrer Verpfändung an die bairischen Hrz. durch Karl IV schuldig war; im einzelnen seien die Rechte vor dem Abte Sigfried v. Ellwangen in der St. Augsburg binnen dreimal 14 Tagen nach dem 16. Dez. nachzuweisen. Andere Ansprüche, die der Hrz. erhebt, seien erst am 8. Jan. unter Vorsitz des Hofrichters Gr. Günther v. Schwarzburg v. EB. Johann v. Riga, den BB. Georg v. Passau, Johann v. Worms, Georg v. Trient, Johann v. Chur, Johann v. Lebus u. dem Abt Konrad zu | |

1418

Pegan verhandelt (Vertreter des Hrz. Bartholomäus de Laschata, Herr zu Bern; Vertreter v. Donauwörth Mkgr. Friedrich v. Brandenburg): hier wurde beschlossen, den Kg. um Ernennung eines andern Schiedsrichters zu bitten, da der Abt v. Ellwangen verhindert sei. — [Ad m. d. r. Pe. Wacker. — o. R — Or. (Codex, 14 beschr. Blätter) München R.-A.; nicht in RR.] — Vgl. Reg. Boic. 12, 272 u. unten 1418 März 9. 2793

Jan. 8 | Konstanz | belehnt den Gr. Heinrich v. Löwenstein mit Löwenstein, Lehen zu Heilbronn u. Sulzbach. — Per d. G. episc. Pat. cancellarium Joh. Kirchen. — RR. F 77ʳ]. — Acta acad. Theodoro-Palat. 1, (1766) 372 f. 2794

» | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass die Löwenstein'schen Besitzungen u. Lehen, falls Gr. Heinrich v. L. ohne Leibeserben sterben sollte, an dessen Bruder Georg, Domherrn zu Bamberg fallen sollen. — KU. w. v. — RR. ib. (sampst. nach drier kunig). 2795

» | » | belehnt den EB. Johann v. Vienne mit den Regalien, u. a. auch der Erzkanzlerwürde für Burgund u. Arelat u. bestätigt ihm alle Privilegien u. Besitzungen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul de Tost. — RR. F 82. (8. die jan.) 2796

» 9 | » | verleiht den Brüdern Merkel, Hans u. Peter Aichelberger ein Wappen. — Per d. F. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 78ʳ. 2797

» | » | verleiht der St. La-Sarraz (Serata, Diöz. Lausanne) jährlich 4 Jahrmärkte. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — RR. F 79ʳ. (9. d. jan.). 2798

» 10 | » | verlängert auf Veranlassung des Mkgr. Bernhard v. Baden dem Gr. Adolf v. Nassau den Termin zum Empfang seiner Reichslehen bis Febr. 13. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paulus de Tost. — RR. F 79ʳ. (mont. nach drier kunig). 2799

» | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Sponheim die Freiheiten u. Privilegien. — [Per d. G. episc. Pat. canc. Joh. Kirchen. — RR. F 78ᵛ u. 79ʳ; 2 moderne Kop. Koblenz St.-A. *Becker*]. — Günther, Cod. dipl. Rheno-Mosellanus 4, 194 ff. 2800

» | » | belehnt denselben mit dem Geleit v. Kreuznach bis Gensingen (Genz-), dem Jahrmarkt, der Münze u. den Juden zu Kreuznach u. einer Anzahl Dörfer. — KU. w. v. — Not. RR. F 79ʳ. (mont. nach drier kunig). 2801

| » | Jan. 10: begnadigt den Hrz. Heinrich v. Baiern-Landshut wegen des Angriffes auf Hrz. Ludwig v. Ingolstadt. Erw.: Lang. Ludwig d. Bärtige 91. — s. nr. 2773. 2801a

| » | Jan. 11: betr. Klage des Ritters Eberhart Colnitzer gegen Walter v. Gussbach. RR. F 82ᵛ u. 83 — s. nr. 2804. 2801b

» 12 | » | beauftragt seinen Rat Konrad v. Bickenbach, v. den im Mainzer Erzstift wohnenden Juden den dritten Pfennig für das Reich einzuziehen. — Per d. G. ep. Pat. canc. et d. C. de Winsp. Joh. Kirchen. — RR. F 79. (mittw. nach drier kunig). 2802

» 13 | » | setzt den Juden Lewen Kolner davon in Kenntniss, dass er den Konrad v. Bickenbach mit der Einziehung des dritten Pfennigs v. den Juden des Mainzer Stifts beauftragt habe, u. befiehlt ihm den Bickenbach dabei nicht zu behindern, sondern ihn vielmehr zu unterstützen. — KU. w. v. — RR. F 79ᵛ. (do. vor Antonii). 2803

» | » | bestimmt, dass die Klage des Ritters Eberhart Colnitzer gegen Walter v. Gussbach [— Breitengüßbach?] Viztum des B. Albrecht v. Bamberg zu Wolfsberg, nicht vor dem Gerichte des Hrz. Ernst v. Österreich zu verhandeln ist, ladet beide Parteien vor sein Hofgericht u. verbietet dem Hrz. die armen Leute u. Unterthanen des Bischofs zu belästigen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Bamberg; RR. F 82ᵛ u. 83 mit KU.: Per d. G. episc. Pat. canc. J. K. u. Dat.: zinst. vor Ant. = Jan. 11. (do. vor Antonii tag). 2804

» 14 | » | entscheidet, dass Hrz. Ludwig v. Bayern die ihm vom Hochstift Regensburg verpfändete Veste Hohenburg bis Jan. 23 dem B. Albrecht bzw. dessen Bevollmächtigten Christof oder Heinrich Parsberger zurückgeben soll; dagegen soll B. Albrecht nach der Entscheidung des Vitztums in Niederbayern Heinrich Nothaft die Ansprüche Hrz. Ludwigs befriedigen. Zeugen: EB. Johann v. Riga, B. Georg v. Passau (k. Kanzler), Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Mkgr. Bernhard v. Baden, der kgl. Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg, der kgl. Hofmeister Gr. Ludwig zu Öttingen (mitbesiegelt v. B. Albrecht u. Hrz. Ludwig). — [Per d. Georium ep. Patav. canc. Joh. Gersse. — o. R — Or. u. Vid. v. 1423 Okt. 29 München R.-A.; nicht in RR.] — Ried, Cod. chronol.-dipl. episc. Ratisbonens. 2, 979 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 273. 2805

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Jan. 14 | Konstanz | verpflichtet sich dem Georg Schenk v. Geyern die ihm für seine Dienste schuldigen 500 rhein. Gulden bis Sept. 29 zu bezahlen. — Per d. G. ep. Patav. canc. Joh. Kirchen. — RR. F 79$^{v}$. (frit. vor Antoni). 2806 |
| » | » | verbietet dem Wirich v. Hohenburg, seinem Amptmann im Strassburger Stift, u. allen anderen Amptleuten dem Bernhart v. Schowenberg den ihm v. B. Wilhelm v. Strassburg verschriebenen Besitz v. 600 Gulden u. eines Amtes in der Pflege Ortenberg [Kr. Schlettstadt] nicht streitig zu machen. — W. v. 2807 |
| » | » | bestätigt dem Kl. zu Nieder-Ingelheim den Besitz v. 50 Malter Roggen auf 3 Höfen zu Nierstein; inser. die Urk. Karls IV v. 1354 März 8 [Böhmer-Huber nr. 1801]. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paulus de Tost. — RR. F 79$^{v}$ u. 80$^{r}$. (frit. vor Anthoni). 2808 |
| » | » | bestätigt demselben Kl. die Rente v. 200 Gulden auf die Frankfurter halbe Judensteuer; inser. die Urk. Karls IV v. 1360 Okt. 7 [ib. nr. 3353]. — KU. w. v. — RR. F 80. (id. dat.) — Vgl. nr. 2393. 2809 |
| » | » | ersucht den Pfalzgrafen Ludwig III dem Kloster zu Nieder-Ingelheim die demselben v. K. Karl IV [wann?] verschriebenen, von ihm bestätigten 10 Mark Silber auf die Reichssteuer v. Kaysersberg Türkheim u. Münster [im Gregorienthale] u. auf den Zehnten des Reichsschlosses Kaysersberg unverkürzt künftig auszuzahlen. — KU. w. v. — RR. F 80$^{v}$. (id. dat.) — Vgl. nr. 2394. 2810 |
| » 15 | » | bestätigt u. wiederholt seinen Vertrag (ins.) mit den Kardinälen v. 1417 Juli 12 unter Mitteilung desselben an P. Martin V. — Ad m. d. r. d. G. ep. Patav. referente Paul. de Tost. — RR. F 126$^{v}$. (die 15. jan.) 2811 |
| » | » | verpfändet seinem Diener Ulrich v. Haimenhofen für ihm schuldige 600 rhein. Gulden 60 Pfund v. der jährl. Reichssteuer der St. Isny [vgl. nr. 2827 ff]. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Joh. Kirchen. — RR. F 81$^{r}$. (sampst. vor Antonii). 2812 |
| » | » | bestätigt, dass der Ritter Peter Gewser v. Mocheln in seinem Auftrage das Darlehen des Hrz. Albrecht v. Österreich im Betrage v. 10000 ung. Gulden, welches Bertolt v. Mangen, Hubmeister in Österreich, überbracht, in Empfang genommen hat. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — RR. F 80$^{v}$. (sampst. vor Antoni). 2813 |
| » | » | erklärt, dass er einen gewissen Ribald, welcher sich gegenüber Waffenträgern des Gr. Johann v. Foix (Fuxum) für Hrz. Balthasar, den Sohn des Hrz. Witold v. Litthauen, ausgegeben u. sie bewogen ihn nach Konstanz zu bringen, als Betrüger weggeschickt habe. — KU. w. v. — RR. F 81$^{v}$. (15. d. jan.) 2814 |
| » | » | ernennt den Minoriten Franciscus Francisci aus Florenz zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) 2815 |
| » | » | desgl. den Johann, Abt des Benedictiner-Kl. zum h. Christof zu Urbanea (Castrum Durantis). — W. v. 2816 |
| » 16 | » | befiehlt dem Rat v. Belluno dem Castellan v. Serravalle 300 Dukaten zu geben u. die Misshelligkeiten zwischen ihm u. d. Bürgern v. Serravalle zu schlichten. — KU? — Kop. Belluno. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 221. 2817 |
| » | » | befiehlt dem Castellan u. den Söldnern v. Serravalle, mit den Bürgern des Ortes Frieden zu schliessen. — KU? — Kop. ib. — Reg. ib. 222. 2818 |
| » | » | beauftragt den EB. v. Besançon u. den B. v. Basel die Privilegien, welche die Bürger v. Vienne zum Schaden des EB. Johann v. Vienne geltend machen, auf ihre Rechtmässigkeit zu untersuchen u. die Gerechtsame des EB. wieder herzustellen. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost. — RR. F 83$^{r}$. (16. die jan.) 2819 |
| » | » | gestattet den wegen eines Aufruhrs verbannten Bürgern v. Feltre die Rückkehr. — KU. w. v. — RR. F 82$^{r}$. (16. die jan.) 2820 |
| » | » | weist die St. Isny an, ihre am vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an Johann Schedlin zu zahlen. — Ad relat. Houpt marschalk etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 80$^{v}$. (Antoni ab.) 2821 |
| « | » | legitimirt Konrad v. Rheine (de Reno), einen Laien aus der Diözese Münster. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 80$^{v}$. (16. die jan.) 2822 |

1418

Jan. 16 Konstanz macht v. dem Recht der ersten Bitten zu Gunsten des Stephan Steinwanter, Klerikers der Passauer Diözese, bei der Kirche zu Russbach (Passauer Diözese) Gebrauch. [— o. KU! — o. R — Or. (nur Siegeleinschnitte; nicht vollzogen?) München R.-A.; nicht in RR]. — Mon. Boica 31, 2, 151 f. 2823

» 17 » giebt den Visitatoren des Benedictinerordens, welcher kürzlich zu Konstanz ein General-Kapitel abgehalten hat, einen Schutz- u. Geleitsbrief für die Visitation der Benedictiner-Kl. im Erzstift Mainz u. Bistum Bamberg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [desgl. Stuttgart; RR. F 81ᵛ u. 82ʳ]. — v. d. Hardt, Constant. conc. 1, 1111 f.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 234 f.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 439. 2824

» » giebt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg die Landgrafschaft Leuchtenberg mit allen Zugehörungen zu Lehen u. bestätigt ihm alle Rechte u. Freiheiten. — [Per d. G. Patav. episc. canc. Joh. Kirchen — R — Or. München R.-A.; RR. F 81ʳ]. — Reg. Boic. 12, 273. 2825

» » erhebt Veronika (Frene) v. Waldburg, die Tochter des Landvogts Hans Truchsess v. W., Gemahlin des Johannes v. Zimmern d. j., Herrn zu Messkirch, in den Grafenstand. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 86ʳ. (Antonii t.) 2826

» 18 » weist die St. Isny an, v. ihrer Martini 1418 fälligen Reichssteuer 60 Pfund Heller an Ulrich v. Haimenhofen zu zahlen [vgl. nr. 2812]. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Joh. Kirchen. — Not. RR. F 81ʳ. 2827

» » desgl. pro 1419. — W. v. 2828

» » desgl. pro 1420. — W. v. 2829

» » erhält v. P. Martin V die Bestätigung zum römischen Kg.: Forts. Königshofens bei Mone, Quellensamml. 1, 296; doch vgl. nr. 2846ᵃ. 2829a

» 19 » bestätigt dem Frischhans u. Hans Konrad v. Bodman alle Privilegien u. dehnt das Privileg des gefreiten Gerichtsstandes, das ihnen Kg. Wenzel 1375 Juni 7 nur für Eigenleute erteilt, auch auf ihre Diener, Vogtleute u. Pfandschaftsleute aus. — [Per d. G. episc. Pat. canc., Fr. march. et L. de Otingen etc. Joh. Kirchen. — RR. F 83ʳ]; Vid. des Gr. Rudolf v. Sulz d. jüng. v. 1424 Sept. 12 Arch. Bodman. — Reg.: Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 12 Anh. 62. 2830

» » belehnt dieselben mit der Herrschaft Bodman nebst Zubehör. — KU. w. v. — Not. RR. F 83ᵛ (mittw. nach Antonii). 2831

» » verleiht denselben 2 Jahrmärkte u. einen Wochenmarkt zu Bodman. — W. v. 2832

» » Jan. 19: Die Mercurii 19. januarii anno 1418 et concilio quarto papa fecit consistorium publicum, in quo pro parte domini Sigismundi Romanorum regis fuit petita approbacio eleccionis et persone sue in regem Romanorum et denunciacio ac nominacio illius in regem, rege tamen absente a consistorio, licet in civitate presente. Papa respondit, quod deliberaret cum fratribus suis cardinalibus et finito consistorio omnibus aliis exclusis papa habita deliberacione cum cardinalibus commisit duobus episcopis duobus presbyteris duobus diaconis cardinalibus examinacionem eleccionis et persone« [vgl. nr. 2838ᵃ]. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 236 f.; vgl. auch nr. 2829ᵃ. 2832a

» 20 » belehnt Wilch v. Alzey mit Gefällen des Gerichts zu Spiesheim im Mainzer Bistum. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 82ʳ. (do. nach Anton.) 2833

» » verleiht dem Heinrich v. Mentone, einem Dienstmann (miles) der Baronie Montone (Genfer Diözese) das Recht auch in Genf, Savoyen, Lausanne, Waadtland (patria Waudensis) u. Burgund Besitzungen zu erwerben u. sich vor Gericht vertreten zu lassen. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Paul. de Tost. — RR. F 92. (20. die jan.) 2834

» 21 » verpfändet dem Ritter Heinrich v. Ulm, Bürger zu Konstanz, sowie dessen Erben für schuldige 1050 rhein. Gulden, die er teils baar teils in Wein empfangen, die jährl. Reichssteuer v. Wangen mit dem Recht dieselbe weiter zu verpfänden. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Joh. Kirchen. — RR. F 80ᵛ u. 81ʳ; Vid. des Konstanzer Stadtammanns Hans Brisacher v. 1457 Dez. 19 Wien. Staats-A. (fr. nach Antoni.) 2835

» 22 » ernennt Guarsias Fernandi zu seinem Rat, nimmt ihn in den Drachenorden auf, dessen Statuten derselbe zu Händen des Infanten Heinrich v. Aragonien u. Sizilien beschwören soll, u.

**1418**

erteilt ihm einen Geleitsbrief durch das Reich u. Ungarn. — Per d. G. episc. Pat. canc. Paulus de Tost. — RR. F 83v. (22. die jan.) **2836**

Jan. 22 | Konstanz | erlaubt der Margarete Burggr. zu Magdeburg (Meyd-), einer geborenen v. Brunecke, jährlich zwei Jahrmärkte (1. Mai u. 28. Okt.) u. einen Wochenmarkt (Samstag) in der St. Kreglingen unter den üblichen Freiheiten abzuhalten. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; Not. RR. F 81r. (Vincentii t.) **2837**

» | » | verleiht Peter, dem zweiten Sohne Kg. Johanns v. Portugal die Mark Treviso. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 89] sowie Vid. K. Friedrichs: RR. N 189. — Chmel, Regesta Friderici IV n. 1524. (22. die jan.) **2838**

» | Jan. 22: »Die sabbati sequenti 22. januarii papa tenuit consistorium secretum, in quo commissarii super eleccione dicti regis fecerunt pape et collegio cardinalium relacionem sue informacionis. Et quamquam multa viderentur obstare nec haberetur decretum eleccionis, fuit tamen conclusum, quod attento loco et aliis multis attentis fieret approbacio et confirmacio, sed dicerentur regi private defectus sui maxime in regno Hungarie, in quo publice dicitur, quod plures ecclesias cathedrales et monasteria dedit laicis, qui illa tenent, et aliquas ecclesias uni schismatico Greco. Et ita fuit sibi dictum; qui respondit, quod fieret informacio, ipse volebat corrigi« [vgl. nr. 2832a u. 2846a]. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 237. **2838a**

» 23 | » | verpfändet seinem Diener Peutelin v. Haymenhofen, dem er 600 rhein. Gulden schuldig ist, 40 Pfund Heller v. der 100 Pfund Heller betragenden Reichssteuer der St. Isny. — Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Kirchen. — Not. RR. F 81r; Vid. des Ulmer Rats v. 1444 Aug. 21 Stuttgart. (sonnt. nach Angnesen). **2839**

» | » | ernennt Johann aus Mainz, Pastor der Kirche zu Friesdorf (Vriestorp), zu seinem Kaplan. — Per d. C. de Winsperg Joh. Kirchen. — Not. RR. F 84r. (23. die jan.) **2840**

» | » | legitimiert die Kinder des Georg Sacler, Bürgers zu Salzburg: Oswald Michael Georg u. Barbara. — Per d. G. episc. Pat. Paul. de Tost. — Not. ib. (id. dat.) **2841**

» | » | bestätigt die Privilegien des Augustiner-Kl. zum Roten Haus [gegenüber v. Grenzach] in der Basler Diözese. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — RR. F 91v. (sunt. nach Vincencii). **2842**

» 24 | » | ernennt den früheren B., jetzigen Konstanzer Domherrn Albrecht Blarrer zu seinem Kaplan u. Hofgesinde. — KU. w. v. — Not. RR. F 86r. (mo. nach Vinc.) **2843**

» | » | bestätigt, dass er, weil er den Streit zwischen Kg. Wladislaw v. Polen, Grosshrz. Witold v. Litthauen, den Hrz. Ziemovit u. Johann v. Mazovien, Boguslav v. Stolp einer- u. dem Deutsch-Orden (Hochmeister Heinrich v. Plauen) andererseits zu entscheiden verhindert sei, durch (inser.) Urk. v. 1412 Okt. 1 [nr. 363] Benedict v. Macra, Lic. beider Rechte, damit beauftragt habe. — Per d. G. ep. Patav. canc. Paul. de Tost. — RR. F 91r. (24. d. jan.) **2844**

» | » | erlaubt seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig v. Öttingen in Bissingen 4 Jahrmärkte u. einen Wochenmarkt abzuhalten. — KU? — [nicht in RR]. Kop. Wallerstein. — Reg.: Material. zur ötting. Gesch. 2, 64 fälschl. zu 1414. (mo. nach Vincencen tag). **2845**

» | » | belehnt Volmar v. Ochsenstein [Burg, w. Maursmünster i. Els.] mit Löwenstein Meistersel (-rfeld) Niederbronn u. Pfaffenhofen. — Rex. Michael. — Not. RR. G 1 (b)r; Kop. v. 1758 Strassb. Bez.-A. (Pauls abend convers.) **2846**

» | Jan. 24: »Die Lune sequenti 24. [nicht 23.!] januarii pape tenuit consistorium generale in loco sessionis concilii in ecclesia Constanciensi presente rege et sedente ad dextras pape in cathedra parata sine aliis regalibus insigniis. Et proposuit episcopus Curensis pro rege pulchram oracionem concludens approbacionem persone regis et confirmacionem eleccionis ac nominacionem et denunciacionem in regem Romanorum in imperatorem postea coronandum. Facta illa proposicione papa respondit et brevi oracione premissa approbavit confirmavit denunciavit, ut in forma sequenti ... Post hec ablata est crux cum ligno sancte crucis super cathedram in conspectu pape. Rex cum genibus flexis coram cruce tenensque manum dextram super crucem prestitit juramentum quod scriptum est coram eo, quod ipse legit et juravit ...« Tagebuch Fillastres: Finke 237 f.; der Eid Sigmunds auch bei Palacky, Doc. mag. Joh. Hus ... 676; Fontes rer. Austr. 1, 6, 276 f. (25. Jan.) — Vgl. auch Ulrich v. Richental 132 ff. **2846a**

| | | |
|---|---|---|
| 1418 | | |
| Jan. 25 | Konstanz | ernennt den päpstlichen Scriptor u. Abbreviator Petrus de Casaciis sowie dessen Brüder Johann u. Wilhelm u. ihre Erben zu Bürgern u. Kapitanen der St. Mailand. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — Not. RR. F 106ᵛ. (25. die jan.) **2847** |
| » ? | » | ernennt die Mailänder Bürger Bernardus de Fossato u. Franciscinus de Pandulfis zu seinen u. des Reiches Münzmeistern. — KU. w. v. — RR. ib. (s. d.; das folgende Dat. April 16). **2848** |
| » 26 | » | nimmt die Besitzungen des Mkgr. Rudolfs v. Hachberg, Herren zu Röteln u. zu Sausenberg in des Reiches Schutz. — Per d. L. comitem de Ötingen mag. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 83ᵛ. (mittw. nach Vinc.) **2849** |
| » | » | befiehlt den Landvögten des Elsass u. des Thurgau Hans v. Lupfen bzw. Frischhans v. Bodman den Mkgr. Rudolf v. Hachberg bei seinen Rechten zu schützen. — [KU. w. v.] — Schöpflin, hist. Zar.-Bad. 6, 95. — Reg. nach RR. F 83ᵛ u. 84ʳ: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3 (1874), 364. **2850** |
| » | » | bestätigt dem Gr. Ludwig v. Öttingen seinem Hofmeister das inser. Privileg Kg. Ruprechts v. 1407 Febr. 24 [Chmel nr. 2261] betr. die Judensteuern zu Ulm u. Nördlingen. — [Per d. G. Patav. episc. cancell. Joh. Kirchen. — R — Or. Wallerstein; RR. F 84ʳ]. — Reg. (nach Kop. u. Vidim.) Material. z. Ötting. Gesch. 2, 68. **2851** |
| | » | Jan. 26: P. Martin V bewilligt dem Kg. Sigmund den Zehnten v. allen geistlichen Einkünften während eines Jahres in allen Gebieten der Germanischen Nation, in den Diözesen Trier, Basel u. Lüttich. — v. d. Hardt, Conc. Const. 2, 590 f. **2851 a** |
| » 27 | » | erlaubt dem Kl. Maulbronn (Abt Albrecht) seine Kirchhöfe u. Dörfer zu befestigen. — Per d. Frid. march. Brandenburg. etc. Joh. Kirchen. — [R — *P. Achatz*]. — Or. Stift St. Paul in Kärnthen; [RR. F 84ᵛ mit Dat.: mittw. nach Vinc. = Jan. 26!] — (Besold, Documenta monaster. in ducato Wirtemb. sitorum 829 ff.; vgl. Württemberg. Vierteljahrshefte NF. 1, 61. **2852** |
| » | » | bestätigt dem Augustinerinnen-Kl. Schaennis (Sche-, Diözese Chur) die Privilegien. — Per d. G. ep. Pat. canc. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 91. (do. nach Pauls t. convers.) **2853** |
| » | » | begnadigt Elsbet v. Westernach, die Gemahlin des Ritters Hans v. Stuben, deren Mann zusammen mit Heinrich v. Randeck den Ritter Michel v. Reischach erschlagen u. dafür all sein Gut an ihn den Kg. verloren hat, nachdem sie 1800 Gulden hinterlegt hat. — Per d. C. de Winsperg Joh. Kirchen. — RR. F 85ʳ. (donerst. vor frow. t. purific.) **2854** |
| » | » | belehnt den Gr. Otto v. Thierstein mit der Burg Küngstein (Kung-), mit Küttigen (Kutting-) Erlinsbach (früher österreichische Lehen), Wintersingen Maisprach (Mei-) u. der Kastvogtei zu Olsberg. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 84ʳ. (do. nach Pauls t. convers.) **2855** |
| » 28 | » | befiehlt der St. Dortmund gemäss der Bulle des P. Martin V dem Helmold Stenhus, wenngleich dieser kein geborener Dortmunder ist, die ihm nach dem Tode des Johannes Nederhove übertragene Vikarie bei der Kirche Johannes des Täufers nicht länger zu verweigern. — Ad m. d. r. P. de Tost. — o. R. — Or. Dortmund. (frit. nach Pauls t. convers.) *Rübel.* **2856** |
| » | » | beauftragt die Brüder Johann u. Konrad Fischer mit der Anlegung einer neuen Heeresstrasse v. Pera u. der Donaumündung (Kilija, Kaffa = Feodosia) nach Ungarn u. Deutschland (de partibus transmarinis de Kyla Kaffa et Pera ac aliis civitatibus et terris in flumine Danubio versus Hungariam et deinde versus partes Almanie) u. erteilt ihnen dazu Geleit u. Zollfreiheit. — Ad m. d. r. d. G. ep. Patav. referente P. d. Tost. — RR. F 86ᵛ u. 87ʳ. (28. die jan.) **2857** |
| » | » | präsentiert dem B. Johann v. Hildesheim für die durch den Tod Johanns v. Hildesheim erledigte Goslarer Probstei den Kanonikus der Nikolaikirche zu Magdeburg Joh. Ember. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost. — RR. F 92ʳ. (28. die jan.) **2858** |
| » | » | gestattet dem Gr. Friedrich VI v. Toggenburg die Wiederaufrichtung des Landgerichtes Rankweil in der Herrschaft Feldkirch. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — Or. Wien. H. H. u. St.-A.; [RR. F 84ᵛ u. 85ʳ]. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4 S. 6 ff. **2859** |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Jan. 28 Rottenburg a. Neckar: f. Gr. Bernhart v. Thierstein. RR. G 8v. frit. vor frowen t. purificat. — ist Schreibfehler für: frit. vor frow. tag assumpt. = Aug. 12. | **2859 a** |
| Jan. 29 | Konstanz | verleiht der St. Aarau den Blutbann. — Per d. C. de Winsperg camerar. Johannes Kirchen (nicht Johannem). — [R?] — Or. u. Kop. Aarau Stadt-A.; [Not. RR. F 86r]. — Argovia 11 (Urkb. d. St. Aarau), 248 f.; ib. 25, 72. | **2860** |
| » 30 | » | bestätigt den Verkauf des Burgstalles Küngstein bei Aarau, welchen Ulrich v. Hertenstein der Vogt Heinrichs u. Ulrichs v. Küngstein der St. Aarau verkauft hat, u. belehnt deren Vertreter Rüdiger Trüllerey damit. — KU. w. v. — [R; *Herzog*]. — Or. Aarau Staats-A.; [RR. F 95r s. d. mit KU: Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirch.] — Argovia 11, 249 f. | **2861** |
| » 31 | » | verspricht der Elsbet v. Stuben geb. v. Westernach bezw. ihren Erben am 11. Nov. zu Konstanz 300 rhein. Gulden auszuzahlen. — Per d. C. de Winsperg Joh. Kirchen (idem relator et prothonotarius). — RR. F 85r. (mont. vor frow. t. purific.) | **2862** |
| » | » | bestätigt Friedrich v. Heideck alle Privilegien. — Per d. L. comitem de Ötingen magistr. curie Joh. Kirchen. — RR. ib. (id. dat.) | **2863** |
| » | » | bestätigt demselben den Pfandbesitz der Altenburg, welche ursprünglick an Götz Schenk d. jüng. um 400 Regensburger Gr. versetzt war, dann an Seitz v. Wiboltshausen, an die Grossen u. endlich an Friedrich v. Heideck gekommen ist. — W. v. | **2864** |
| »? | » | verleiht den Brüdern Peter u. Dietrich Quentin aus Ortenberg ein Wappen. — Per d. G. episc. Pat. canc. Paul. de Tost. — Not. RR. F 85r (—. die jan.) | **2865** |
| [?] | » | belobt den Kg. Wladislaw v. Polen für die Bekehrung der Samogiten u. spricht über seine Absicht, die griechische Kirche zur Union mit der römischen zu führen. — KU? — Nach Kop. [wo?] Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 108 f. — Ident. mit nr. 2758? | **2866** |
| Febr. 1 | » | an die Juden in Thüringen Meißen u. Osterland, die im Herrschaftsgebiet Friedrichs, Wilhelms u. Friedrichs Landgr. v. Thüringen u. Mkgrn. zu Meissen gesessen: sie sollen dem Konrad v. Weinsberg den dritten Pfennig ihrer Habe aushändigen; in Anbetracht des grossen Aufwands, den er um Frieden zu stiften in wälschen Landen in Frankreich England Aragonien u. sonderlich zu Konstanz gehabt habe, habe er ihnen diese Steuer auferlegt; Weinsberg habe v. ihm die Vollmacht erhalten, die Widerspenstigen in die Acht zu thun. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen; RR. F 85v u. 86r. (an uns. fr. ab. purific.) | **2867** |
| » | » | erklärt, dass die Einziehung des dritten Pfennigs für das Reich v. den Juden in den Landen des Mkgr. Friedrich des älteren v. Meissen dessen Rechten keinen Schaden bringen soll. — [KU. w. v. — R — Or. Dresden; RR. F 86r]. — J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs des Streitbaren 831. | **2868** |
| » | » | desgl. für Friedrich den jüng. v. Meissen — KU. w. v. — R — Or. ib.; [nicht in RR.] | **2869** |
| » | » | desgl. für Mkgr. Wilhelm v. Meissen. — KU. w. v. — R — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert oder nicht angenommen?, nicht in RR.] (frow. ab. purif.) | **2870** |
| » | » | nimmt teil an der grossen Messe, welche der Pabst aus Anlass der Obedienzerklärung der Kg. v. Castilien u. Aragonien hält. — Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 238. | **2870 a** |
| » 2 | » | gestattet, dass Philippo Maria Visconti v. Mailand seinen natürlichen Bruder Anton oder den natürlichen Sohn seines † Bruders Gabriel Maria oder einen seiner illegitimen Söhne als Nachfolger im Reichsvikariat Mailand u. in den Grafschaften Pavia u. Anghiera (Angleria) wählen darf. — KU? — Vid. Sigmunds v. 1426 Juli 6.: RR. H 122(a)r. (sec. febr.) | **2871** |
| » | » | schliesst einen Vertrag mit Philippo Maria Visconti v. Mailand. — Erwähnt bei Daverio, Memorie sulla storia dell' ex-ducato di Milano p. 15. — Beruht wohl auf einer Verwechslung mit dem Bündnis-Vertrage v. 1418 April 2. | **2872** |
| » 3 | » | legt die Streitigkeiten bei zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern u. der St. Donauwörth [vgl. aber nr. 2793 u. 1418 März 9]. — KU? — Donauwörther Urk.-Verz.: München R.-A. (nächst. tag nach lichtmess). *Rieder*. | **2873** |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Rüdiger v. Erlingshofen (Erlinßhoven) seiner Frau Katharina v. Wollmershausen (Wolm-) 400 rhein. Gulden auf sein Recht am Weissenburger [Nordgau] | |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Forst (Reichslehen) anweisen darf. — Per d. L. comit. de Ötingen mag. cur. Joh. Kirchen. RR. F 94ᵛ. (donerst. nach frow. t. purific.) | 2874 |
| Febr. 3? | Konstanz | verleiht den Hof zu Wysen bei Wurzen im Algau (früher österr. Lehen) dem Bernhart Vaster gen. Bunz. — KU. w. v. — Not. ib. (s. d.) | 2875 |
| » 4 | » | gebietet allen Ständen u. Unterthanen des Reichs, den Hrz. Ludwig v. Bayern [-Ingolstadt] auf der Fahrt an den kgl. Hof ungehindert ziehen zu lassen u. ihm auf Verlangen Geleit zu geben. — [Per d. G. Patav. episc. cancell. Joh. Kirchen. — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 275. | 2876 |
| » | » | verleiht dem Passauer Kleriker Matheus Hewner erste Bitten auf das Augustiner-Kl. des h. Hippolyt [St. Pölten] in der Passauer Diözese. — KU. w. v. — Not. RR. F 85ᵛ. (4. die febr.) | 2877 |
| » | » | desgl. dem Passauer Kleriker Friedrich Gerber auf das Bernhardiner-Kl. Lilienfeld (campus Liliorum; Passauer Diözese). — W. v. | 2878 |
| » | » | ernennt den Edlen Tadiolus de Vicomercato zum Comes Palatinus u. erteilt ihm das Recht, öffentliche Notare zu ernennen, Uneheliche zu legitimieren u. s. w. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — RR. F 86. (quarta die febr.) | 2879 |
| » | » | ernennt den Raimund de Ronegueiria, Lic. in decretis, Pr. des Benedictiner-Kl. (s. Fides) in Schlettstadt zu seinem Kaplan. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 90ʳ. (quarta die febr.) | 2880 |
| » | » | befiehlt sämmtlichen Juden im Reich die wegen der Bestätigung ihrer Privilegien durch P. Martin V auf Rat Konrads v. Weinsberg u. der Konstanzer Juden ausgeschriebene Steuer (er habe auch grosse Ausgaben auf seinen Reisen in Italien Frankreich England u. Aragonien sowie durch den Krieg gegen Hrz. Friedrich v. Österreich gehabt) an Weinsberg u. den Rabbi Josef v. Schlettstadt zu zahlen bei Androhung der Acht. — [Per d. Fr. march. Brandemburg. etc. et d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — 2 Orr. Öhringen; Kop. Wien H. H. u. St.-A.; RR. F 87ᵛ u. 88ʳ: Per d. Fr. march. Brand. et d. G. de Swarzburg etc. J. K. u. mit d. Zusatz: Item date sunt due in Almanico et similes in Latino]. — Hansselmann, vertheid. Landeshoheit des Hauses Hohenlohe, Beilag. 86 f. (quarta die febr.) | 2881 |
| » | » | erlässt eine ähnl. Urk. Darin werden auch noch die Juden Lazarus Isaak u. Judas aus Konst. beauftragt. — KU. w. v. — R — 2 Orr. u. 3 Vid. des Reichshofrichters Günther v. Schwarzberg v. 1418 Febr. 14 ibid. (freit. nach frow. t. purific.) | 2882 |
| » 6 | » | belehnt die Äbtissin Bela (v. Frankenberch) des Gertrudenstifts zu Nivelles (Diözese Lüttich) bezw. deren Boten den Kaplan Johann v. Merica mit den Regalien. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost. — RR. F 92ʳ. (sexta die febr.) | 2883 |
| » 7 | » | bestätigt die Privilegien des Grauen-Ordens-Kl. Rein (Rewn; Salzburger Diözese) u. nimmt es in des Reiches Schutz. — Per d. G. ep. Patav. canc. Joh. Kirchen. — R — Or. Kl. Rein; RR. F 88ᵛ u. 89ʳ s. d. (mont. nach frow. t. purific.) | 2884 |
| » 8 | » | nimmt mit Erfolg teil an einem Turnier. — Ulrich v. Richental 136; Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 318. | 2884a |
| » 9 | » | ernennt Johann de Corvinis sive de Corlicis, den Sohn des Gregor, aus Arezzo zum lateranensischen Pfalzgr. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paulus de Tost (idem relator et prothonotarius). — Not. RR. F 86ᵛ. (nona die febr.) | 2885 |
| » | » | bevollmächtigt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. den Erbkämmerer Konrad v. Weinsberg v. den Juden im ganzen Reiche (mit geringen Ausnahmen), soweit sie nicht verpfändet sind, den dritten Pfennig des zehnten Pfennigs, die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig zu erheben, sowie auch Judenmeister ein- und abzusetzen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R — Or. Bamberg; nicht in RR]. — Minutoli, Friedrich I v. Brand. 71 f. | 2886 |
| » | » | desgl. den Burggr. Johann v. Nürnberg u. Konrad v. Weinsberg [vgl. auch nr. 2899]. — KU. w. v. — RR. F 87. | 2887 |
| » | » | ermächtigt den Burggr. Johann v. Nürnberg, der zusammen mit Konrad v. Weinsberg alle Judengelder einziehen soll, zunächst davon seine ihm geborgten 20000 ung. Gulden zu decken. — KU. w. v. — RR. F 87ᵛ. (mittw. nach Dorothee). | 2888 |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Febr. 9 | Konstanz | belehnt für treue Dienste den Wigleis Schenk v. Geiern, seinen Rat, solange derselbe lebt, mit der halben Nürnberger Judensteuer; der Nürnberger Rat soll diese dem Wigleis alljährlich am 8. Sept. auszahlen. — Ad relac. Houpt de Bappenheim marscalko regio Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen; RR. F 87r mit KU: Ad m. d. r. Houpt marschalk referente J. K. (mi. nach Dorothee). **2889** |
| » | » | weist die St. Nürnberg an die halbe Judensteuer des J. 1418 an Wigleis Schenk zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. **2890** |
| » | » | desgl. d. J. 1419. — W. v. **2891** |
| » | » | desgl. d. J. 1420. — W. v. **2892** |
| » | » | desgl. d. J. 1421. — W. v. **2893** |
| » | » | belehnt die Äbtissin Adelheid v. Quedlinburg (Bote: Hermann, Sohn des Walter, Kleriker der Mainzer Diözese) mit den Regalien u. bestätigt ihr alle Privilegien. — Per d. G. episc. Pathaviens. cancell. P. de Tost. — [R — Or. Berlin Geh. Staats-A.; RR. F 91v u. 92r; Kopialb. 193 f. 82 Magdeb. Staats-A.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3. Abt. 2, 244 f.; Kettner, antiquit. Quedlinb. 493 ff.; Erath, Cod. dipl. Quedlinburg. 668 f. **2894** |
| » | » | bestätigt die Privilegien (viele Einzelbestimmungen) des Kl. Schönthal (Grauen Ordens, Würzburger Diözese). — Per d. G. Patav. episc. cancell. Joh. Kirchen. — R (daneben, aber umgekehrt, v. späterer Hd.? Joh. Kirchen). — Or. Stuttg.; RR. F 88 mit KU: Per d. G. . . . canc. Paul. de Tost; vgl. Not. RR. K 232r. (mi. nach Dorothee). **2895** |
| | » | Febr. 9: nimmt den Mkgr. Bernhard v. Baden für treue Dienste in des Reiches Schutz. — RR. F 89v u. 90r. (mi. nach Dorothee) — ist nach Or. am 20. Febr. ausgestellt. **2895 a** |
| » 10 | » | teilt dem Hans v. Westernach mit, dass die ihm verpfändete Herrschaft Burgau v. Wilhelm v. Freiberg (Fri-) in seinem Auftrage eingelöst werden soll. — Per d. G. ep. Patav. canc. Michel. — RR. F 88r. (do. nach Dorothee). **2896** |
| » 11 | » | begleitet den B. Georg v. Passau, welcher in seinem u. des P. Martin Auftrag zu dem Hrz. v. Mailand reist, eine Meile: Ulrich v. Richental 136; vgl. auch Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 319. **2896 a** |
| » 12 | » | bestätigt dem Gr. Friedrich v. Henneberg dessen hergebrachte Rechte u. Güter. — [Per d. G. comitem de Swarczburg P. de Tost. — R — Or. Weimar. Ges.-A.; RR. F 90r: hinter Swarczburg noch ‚judicem curie'] ; Aschacher Kopialb. in Meiningen: Henneberg. A. — Henneberg. Urkb. 6, 59 f. **2897** |
| » 14 | » | verleiht dem Gr. Friedrich v. Henneberg die Regalien über das Gericht zu Benshausen, den teilweisen Wildbann auf dem Thüringer Walde, die Zehnten u. den Zoll zu Römhild u. die Hälfte des Zehnten u. des Zolles zu Münnerstadt. — KU. w. v. — Vid. v. 1549 u. Kop. (Aschacher Kopb.) Meiningen Henneb. A.; [Not. RR. F 90r]. — Henneberg. Urk.-B. 6, 60 f. **2898** |
| » | » | macht bekannt, dass er den Burggr. Johann v. Nürnberg u. Konrad v. Weinsberg mit der Einziehung aller Judenabgaben beauftragt hat, u. verlangt v. allen Reichsunterthanen Unterstützung für jene [vgl. nr. 2887]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. (sub tenore prescripto date sunt littere decem, quinque in Allemannico et quinque in Latino). — RR. F 93. (Valtins t.) **2899** |
| » | » | nimmt das Frauenkl. Klingenthal in den Reichsschutz u. bestätigt ihm die Privilegien. — Ad m. d. r. P. de Tost. — R — Or. u. Vid. v. 1419 Dez. 30 u. 1446 Juli 27 Basel St.-A.; [Not. RR. F 118v]. (mo. nach d. alten vasnacht: etwa — Febr. 25?) *Thommen.* **2900** |
| » | » | befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln, dass er zur Wiederemporhebung v. Dortmund die um diese St. gelegenen v. den früheren Kaisern verpfändeten Höfe an seiner statt aus den Händen des Hrz. Adolph v. Cleve einlösen solle. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Düsseldorf; RR. F 93r] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 118. — vgl. nr. 2923. **2901** |
| » | » | widerruft das dem Edlen Heinrich v. Ohr (Or) verliehene [nr. 2724] Recht auf die hohe Gerichtsbarkeit in Horneburg, da diese dem EB. v. Köln gehöre, u. verspricht letzteren in dem Besitz des hohen Gerichts zu schützen. — KU. w. v. — R? — [Or. Münster *Keller*]; RR. F 93v. (Valentins t.) **2902** |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 14 | Konstanz | enthebt den Ponzetus de Parillos, Nepoten des EB. v. Embrun, der mit seinem Vater für den EB. sich auf 2400 scuti verbürgt hat, dieser Bürgschaft, nachdem derselbe an den Magister Rodius für ihn 1040 scuti gezahlt hat. — Per d. C. de Winsperg etc. Paul. de Tost. — RR. F 92ʳ. (14. die febr.) | **2903** |
| » | | sendet an die St. Basel seinen Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg, Heinrich v. Chlum u. Mathias Lemmel (Lumel). Ochs, G. d. St. Basel 3, 125 f.; vgl. Eb. Windecke 85 f. | **2903 a** |
| » 15 | » | überträgt der St. Lübeck an seiner statt den Schutz des Kl. Marienwold. — [Per d. G. de Swarczburg jud. cur. Joh. Kirchen.] — RR. F 94ᵛ; Transs. v. 1465 Juli 1 Lübeck. — Urk.-B. d. St. Lübeck 6, 11 ff. | **2904** |
| » | » | verleiht das Schloss Vorderstoffeln (welches Reichslehen v. Konrad v. Reischach um 2100 Gulden an Hans v. Stuben verpfändet war, jetzt aber ledig ist, zumal da dessen Besitzungen, weil er zusammen mit Heinrich v. Randeck den Michel v. Reischach getötet hatte, eingezogen worden) nach dem Tode Konrads v. R. dem Rûf v. Reischach, der auch 2100 Gulden an ihn bezahlt hat. — Per d. G. comitem de Swarczburg jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 92ᵛ u. 93ʳ. (zi. nach Valtin.) | **2905** |
| » | » | beauftragt die bisherigen Pfleger dieses Schlosses Hans Konrad v. Bodman, Kaspar v. Clingenberg u. Hans v. Homburg d. ält. dem Ruf v. Reischach das Schloss zu überantworten. — KU. w. v. — RR. F 94ᵛ (id. dat.) | **2906** |
| » 16 | » | giebt dem Mrkgr. Bernhard v. Baden Auftrag, die österreich. Lehen im Breisgau v. Reichswegen zu verleihen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. F 96ᵛ] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439; Fester, Reg. d. Mrkgr. v. Baden nr. 3004. | **2907** |
| » | » | desgl. dem Landvogt des Thurgaus Frischhans v. Bodman für den Thurgau u. die Lande am Rhein. — KU. w. v. — RR. F 96ʳ. (mi. nach Valtin.) | **2908** |
| » | » | desgl. dem Gr. v. Lupfen für den oberen Elsass, den Sundgau u. Madach. — KU. w. v. — Not. RR. F 96ʳ; Kopial.-B. v. Höwen 1, 25 ff. in Donaueschingen. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg. 3, 365. | **2909** |
| » | » | desgl. dem Hans Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben, für Schwaben u. die Herrschaft Hohenberg. — KU. w. v. — Not. RR. ib. — Reg.: ibid. | **2910** |
| » | » | desg. dem Haupt Marschalk v. Pappenheim für die Herrschaften Burgau u. Günzburg. — KU. w. v. — Not. RR. F 96ᵛ. | **2911** |
| » | | ernennt den Dr. iur. Augustinus Dellante aus Pisa zum Reichsvikar in Vienne mit umfassenden Vollmachten. — KU. w. v. — RR. F 102. (sexta dec. d. febr.) | **2912** |
| » | » | belehnt die Brüder Hans u. Heinrich v. Hoff, Bürger zu Konstanz, mit der ihnen v. Hrz. Friedrich v. Österreich einst verschriebenen Pfandschaft des halben Schlosses Freudenfels u. schlägt darauf noch 200 rhein. Gulden. — Per d. C. de Winsperg P. de Tost. — RR. F 95ʳ. (mi. nach Valtins.) | **2913** |
| | » | Febr. 16: schreibt an Mülhausen wegen Henmann Offenburg. RR. F 90 — ist nach Or. Febr. 23 ausgestellt. | **2913 a** |
| » | » | giebt dem Utrechter Kleriker Heinrich Proys eine ‚littera notariatus'. — KU? — Not. RR. F 91ᵛ. (16. die febr.) | **2914** |
| » | » | desgl. dem Mainzer Kleriker Peter v. Dieburg (Diepp-). — Per d. C. de Winsperg Joh. Kirchen. — Not. RR. F 95ᵛ. (id. dat.) | **2915** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Hans Truchsess v. Waldburg, Landvogts in Schwaben, dessen St. Wurzach (Wurtzan) ihre Privilegien. — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. P. de Tost. — RR. F 90ʳ. (mi. nach Valtin.) | **2916** |
| » 17 | » | überträgt den Schutz u. Schirm des Kl. Petershausen dem Landvogt in Schwaben Hans Truchsess v. Waldburg. — Per d. Guntherum de Swartzburg judicem curie Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. F 94ᵛ]. — Vgl. Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 419; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439. | **2917** |
| » | » | befiehlt der St. Überlingen dem Landvogt in Schwaben beim Schutze des Kl. Petershausen behilflich zu sein. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. F 94ʳ] — Lünig, a. a. O. 418 f.; Reg. ib. | **2918** |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 18 | Konstanz | begleitet den Kardinal v. Pisa, welcher nach Spanien mit einer Botschaft reist, eine halbe Meile. Ulrich v. Richental 136. | **2918a** |
| » 19 | » | reitet dem EB. Georg v. Kiew entgegen. — ib. 137. | **2918b** |
| » | » | bestätigt dem Kl. Kaisersheim Urkunden, durch welche demselben das Kirchenpatronat zu Dollnstein (Tolstain) im Eichstädter u. zu Wellheim (Wellenhain) im Augsburger Bistum als Eigen übertragen wird. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 94ʳ. (sa. nach Valtin.) | **2919** |
| » | » | präsentiert Peter Schenk aus Waibstadt (Weybstat), Kleriker der Wormser Diözese, für eine Vikarie der Bartholomäus-Kirche zu Frankfurt. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. F 93ᵛ. (19. die febr.) | **2920** |
| » 20 | » | giebt dem Mrkgr. Bernhard v. Baden einen Schutzbrief u. verspricht mit gemeinschaftlichen Gegnern keinen einseitigen Frieden abzuschliessen, für Dienste ausserhalb des Landes ihn nach Anzahl seiner Leute wie die andern Fürsten zu belohnen, verleiht ihm ein Gehalt v. jährl. 2000 Gulden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe G. L. Arch.; [RR. F 89ᵛ u. 90ʳ z. 9. Febr.; RR. G 4 (b)] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439: Fester, Regesten d. Mrkgr. v. Baden nr. 3005. | **2921** |
| » | » | belehnt die Brüder Eberhart u. Eberhart im Turn mit der Veste Gutenburg. — Per d. Frid. march. Brandenb. P. de Tost. — R — Or. ib.; [Not. RR. F 94ʳ] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439. — Vgl. nr. 1709. | **2922** |
| » | » | sendet dem Hrz. Adolf v. Cleve Abschrift seiner Urk. v. Febr. 14 [nr. 2901] u. befiehlt ihm sich darnach zu richten. — o. KU! — o. R. — Or. (aufgedr. Siegel) Düsseldorf. (su. reminiscere.) | **2923** |
| » | » | präsentiert Oswald Wagner aus Weingarten für die durch den Tod des Johann v. Hertenberg erledigte Probstei des Martinsstiftes zu Rheinfelden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 94ʳ. (20. die febr.) | **2924** |
| » 21 | » | verpfändet das Schloss Hinterstoffeln, welches Heinrich v. Randeck infolge Ermordung des Michel v. Reischach entzogen worden ist, um 1015 ½ rhein. Gulden an Hans Konrad v. Bodman, Kaspar v. Clingenberg u. Hans v. Homburg d. ält. — Per d. G. comit. de Swarczb. jud. cur. Jo. Kirchen. — RR. F 94ʳ. (mo. vor Mathias.) | **2925** |
| » | » | befiehlt den Lehensträgern Hrz. Friedrichs v. Österreich im Breisgau ihre Lehen v. Mrkgr. Bernhard v. Baden zu empfangen u. diesem v. Reichswegen zu huldigen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.; vgl. nr. 2907]. — Schöpflin, hist. Zar. Bad. 6, 97; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrh. NF. 3, 439; Fester nr. 3006. | **2926** |
| » | » | weist die Vasallen im Thurgau, am Rhein, im Aargau, in Burgund u. der Herrschaft Feldkirch zu gleichem Zweck an Frischhans v. Bodman. — KU. w. v. — RR. F 95ᵛ u. 96ʳ. (mo. vor Math.) — Vgl. nr. 2908. | **2927** |
| » | » | desgl. die Vasallen im Elsass u. Sundgau an Gr. Hans v. Lupfen. — [KU. w. v.] — Kop.-B. v. Stühlingen 5 f. 333/4: Stuttgart St.-A.; [nicht in RR.; vgl. aber nr. 2909]. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 8, 365 f. | **2928** |
| » 22 | » | ernennt den Pfarrer Meinward v. Baldersheim zu seinem Kaplan. — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 94ᵛ. (22. die febr.) | **2929** |
| » | » | verspricht dem Gr. Eberhard v. Nellenburg, dem Gr. Hans v. Lupfen Landgr. zu Stühlingen u. dem Frischhans v. Bodman, welche sich gegenüber der St. Konstanz dafür verbürgt, dass er ihm geliehene 1000 rhein. Gulden bis Nov. 11 zurückerstatten würde, sie aus dieser Bürgschaft zu lösen. — Ad relac. Houpt marschalk Joh. Kirchen. — RR. F 93ᵛ u. 94ʳ. (zi. vor Mathias.) | **2930** |
| » | » | giebt den Juden | |
| | | Merkel | **2931** |
| | | Isaak | **2932** |
| | | Salomon | **2933** |
| | | je einen bis 1419 Febr. 2 giltigen Geleitsbrief. — KU? — Not. RR. F 94ʳ (ib. dat.) | |

1418

Febr. 23 Konstanz befiehlt Ludwig d. Jüngern Hrz. in Bayern, das Kl. Kaisersheim (Kayßhaim), das unter seinem u. des Reichs unmittelbarem Schutz stehe, in keiner Weise mit Steuern u. anderen Anforderungen zu belästigen, sondern bei seinen Freiheiten zu schirmen. — [Per d. Joh. archiepisc. Rigensem Joh. Kirchen. — R — 2 Orr. München R.-A.; ein 3. Or. ib.: Ad m. d. r. Paulus de Tost. — o. R; Vid. v. 1418 Sept. 11 ib.; Not. RR. F 133r] — Reg. Boic. 12, 277. **2934**

" " desgl. Hrz. Ludwig d. ält. v. Baiern, Gr. zu Mortaigne. — KU? — RR. F 133v. **2934A**

" " bekennt, dass vor seinem Gericht zu Konstanz Teseres Frauenhofer geklagt habe, dass Hrz. Ludwig v. Baiern die ihm v. dessen Vater Hrz. Stefan wegen einer Schuld v. 1500 Gulden als Pfand überlassene Feste Kirnstein mit Gewalt geraubt; Hrz. Ludwig habe geantwortet, er habe seinen Amtleuten geschrieben, dem Frauenhofer gemäss dem letzten Urteilsbrief in dreimal vierzehn Tagen die Feste wieder zu übergeben; dieser habe aber die Wiedereinsetzung nicht verlangt, was durch Otto Ebser Pfleger zu Kufstein, Friedrich Reichertsheimer Pfleger zu Wasserburg, Friedrich Vinck Pfleger zu Kirnstein sowie durch den Rat zu Kufstein u. den Pfarrer Lenhart Tichtel zu Seel bezeugt werde; darnach habe Frauenhofer erwidert: in dem Urteilsspruche stehe nicht, dass er die Wiedereinsetzung verlangen solle. Darauf hätten der Patriarch Ludwig v. Aquileja, der EB. Johann v. Riga, die BB. Georg v. Trient, Johann v. Worms, Johann v. Chur, Johann v. Lebus, Albrecht v. Regensburg u. Johann v. Brandenburg u. der Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg geurteilt, dass Hrz. Ludwig den Frauenhofer in dreimal vierzehn Tagen wieder in den Besitz der Feste Kirnstein setzen solle, dieser aber für die wegen seiner Versäumnis erwachsenen Schäden keine Forderung zu machen habe. — [Ad m. d. r. Pe. Wacker. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 277. **2935**

" " befiehlt der St. Mülhausen dem Henmann Offenburg nicht länger die Zahlung der v. ihm v. Gotsmann Münch gekauften jährlichen Rente v. 6 Mark zu verweigern [vgl. nr. 2542]; falls sie Grund zu haben glaubten die Zahlung zu verweigern, sollten sie am 1. März vor dem kgl. Hofgericht erscheinen. — Ad rel. d. C. de Winsperg camerarii Joh. Kirchen. — [R?] — Or. Mühlhausen; [RR. F 90 mit KU: Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie J. K. u. Dat.: (dtsche. Urk.) fer. quarta ante reminiscere = Febr. 16] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 485 f. (mi. vor oculi.) **2936**

" erlaubt dem Türing v. Ramstein zwei Jahrmärkte u. einen Wochenmarkt in dem Dorfe Sept zuhalten. — Per d. G. de Swarczburg jud. cur. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 99r. (Mathias ab.) **2937**

" " stellt dem Gr. Albrecht v. Werdenberg-Bludenz u. den Räten des Hrz. Friedrich v. Österreich, die diesmal an seinen Hof kommen werden, einen Geleitsbrief aus. — [Per d. Frid. march. Brandemburg. etc. Joh. Kirchen. — R] — Or. Wien H. H. u. St.-A.: [nicht in RR] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5, n. 1776; vgl. Vanotti, G. d. Gr. v. Montfort 250. **2938**

" " macht bekannt, dass er auf Klage des Ulrich u. Hans Ulrich v. Embs über die Appenzeller die Reichsacht verhängt habe, da dieselben trotz dreimaliger Vorladung vor seinem Hofgericht nicht erschienen wären, bezw. versäumt hätten Vertreter zu senden. — Pe. Wacker. — Stuttgart: Kopialb. v. Stühlingen 14, f. 14r — 17r; Not. Achtbuch 8r. (Mathias ab.) — Das Hofgericht, welches diese grosse Anzahl Achterklärungen verhängte, fand im Augustiner-Kl. statt: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 319. **2939**

" " desgl. auf Klage Jakobs v. Gambach (Ganem-) über Heinrich Barembach v. Landsberg. — KU. [wie auch bis nr. 3002] w. v. — Not. Achtbuch 8r. **2940**

" " desgl. auf Klage Huwarts v. Elter, Herrn zu Sterpenich (Stirpnich), über Reinhart vom Berg im Lande v. Falkenberg [ö. v. Mastricht] u. Heinrich Ryffian v. Bastogne = Bastenaeken (Bastnach). — Not. ib. 8v. **2941**

" " desgl. auf Klage des Ritters Eberhart im Thurn über Albrecht v. Blumenberg. — Not. ib. 9r. **2942**

" " desgl. auf Klage des Hammann Bienger über Ritter Heinrich v. Blumeneck (Blümneck), Heitzmann Hartemberg, Hermann Fuchs, Bertschi Freiburg (Fry-), Henni Wagner. — Not. ib. 8r. **2943**

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 23 | Konstanz | desgl. auf Klage des Ritters Burkart v. Seckendorf über die diesem nicht unterthänigen Bauern zu Bullenheim (Bulnh-). — Not. Achtbuch 10r. | 2944 |
| » | » | desgl. auf Klage des Reinhart Herren zu Hanau über Brendelin v. Buseck (Buchsecke). — Pe. Wacker. — o. R — Or. Marburg St.-A.; Not. Achtbuch 9v. (Mathie abend.) | 2945 |
| » | » | desgl. auf Klage der Frau Antonie v. Bier über Ernei Buman v. Olten. — Not. Achtbuch 9r. | 2946 |
| » | » | desgl. auf Klage Albrechts v. Hohenlohe über Gr. Lienhart v. Castell. — [Pe. Wacker]. — o. R — Or. Öhringen; [Not. Achtbuch 8v] — Reg.: Mon. Castellana 247. | 2947 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hartmann Rindmaul über Ulrich Dreiswitzer. — Not. Achtbuch 8r. | 2948 |
| » | » | desgl. auf Klage des Dietrich Bolch u. des Witikein Proff über die Bürger zu Bodenwerder Brun Eilman, Cord Albrecht u. Hans Bessel [vgl. die Aberachtserklärung 1422 Sept. 10]. — Not. Achtbuch 9r. | 2949 |
| » | » | desgl. auf Klage des Nürnbergers Sebold Grabner über Fritz v. Egloffstein, Nickel Lang, Dietrich v. Haslach u. dessen Sohn Dietz, Kunz Truchsess v. Hollenstein (Holn-), Nickel Erhart, Ulrich u. Friedrich Kagrer. — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. Achtbuch 8v. — Reg. Boic. 12, 277 (daselbst Fritz v. Egloffstein u. die Kagrer nicht genannt.) | 2950 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Verdun (Wir-) über Johann v. Elter. — Not. Achtbuch 8v. | 2951 |
| » | » | desgl. auf Klage des Konstanzer Bürgers Heinrich Cramer über Ulrich v. Embs. — Not. Achtbuch 9r. | 2952 |
| » | » | desgl. auf Klage des Halbritters Konrad v. Freiburg über Georg v. Ende. — Not. ib. 8r. | 2953 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs Kaltembecher über Lang Erkinger v. Seinsheim [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Not. Achtbuch 8v. | 2954 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Meihsner über Heinrich Etterlin, Vogt zu Istein. — Not. Achtbuch 9v. | 2955 |
| » | » | desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Hans Wyler über Hiltpolt Frawemberger. — Not. Achtbuch 9r. | 2956 |
| » | » | zeigt Frankfurt an, dass er auf Klage des Henne v. Bauna des älteren die St. Fulda [vgl. nr. 2964] geächtet habe. — [Pe. Wacker. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 74. | 2957 |
| » | » | verhängt auf Klage des Peter Kragen die Reichsacht über Dietrich Gans. — Not. Achtbuch 8r. | 2958 |
| » | » | desgl. auf Klage des Georg Kroll (Krolen) über Diem Hagel. — Not. Achtbuch 9v. | 2959 |
| » | » | desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg über Ritter Rudolf v. Hallwyl (Hallwylr) u. Hans v. Falkenstein [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — Not. Achtbuch 9v. | 2960 |
| » | » | desgl. auf Klage Johanns Saneck v. Waldeck über Heinz Henckein. — Not. Achtbuch 8r. | 2961 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hofmeisters Gr. Ludwig v. Öttingen über den Jägermeister Thomas Hinderkircher [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Not. Achtbuch 9v. | 2962 |
| » | » | desgl. auf Klage der Frau Gertrud v. Weissweil (Weißvoylr) über Wolf v. Hoewen (He-). — Not. Achtbuch 8v. | 2963 |
| » | » | desgl. auf Klage des Henne v. Bauna (Bunowe) über die Gemeinden zu Horsten (Horstein), Marköbel (Markyebel) Hirzbach Gründau (Grynda) u. Fulda [Horsten u. Fulda 1422 Sept. 10 in die Aberacht erklärt.] — Not. Achtbuch 9r; vgl. auch nr. 2957. | 2964 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans v. Ebersberg über Jost Klaus Kunz Jäck Lienhart u. Peter Jaeckler. — Not. Achtbuch 8v. | 2965 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Johann v. Lupfen, Landgr. zu Stühlingen, über die Meier den Rat u. die Gemeinde des Dorfes u. Thales zu Leberau (-owe). — Not. Achtbuch 10r. | 2966 |
| » | » | desgl. auf Klage des Herrn Walther v. Hohen-Geroldseck über Ludmann v. Lichtenberg u. Friedrich Gr. v. Veldenz. — Not. Achtbuch 8r. | 2967 |

1418

Febr. 23 | Konstanz | befiehlt dem Rat v. Hagenau den Gr. Friedrich v. Veldenz u. den Herrn Ludmann v. Lichtenberg, die auf die Klage Walters Herrn zu Hohen-Geroldseck mit der Acht belegt worden seien, nicht in die St. aufzunehmen. — KU ? — Or.* Heidelberg Univers.-Bibl. = Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. 24, 184. — Kop. Frankf. St.-A. = Reg.: Frankf. Reichskorr. 1, 319. (mit falsch. Dat. 24. Febr.) **2968**

» | » | verhängt auf Klage des Ritters Wilhelm v. Bebemberg die Reichsacht über die Gr. Wilhelm u. Ulrich v. Matsch. — Not. Achtbuch $8^{v}$. **2969**

» | » | desgl. auf Klage der Frau Gütlin v. Knöringen über Hamman Meyfogel. — Not. Achtbuch $8^{v}$. **2970**

» | » | desgl. auf Klage des Hrz. Reinhart v. Irslingen (Urs-) über Kaspar Meinwart. — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2971**

» | » | desgl. auf Klage des Kämmerers der Paderborner Kirche Heinrich Westfal über Heinrich Melderke u. dessen Sohn Nolke. — Not. Achtbuch $8^{v}$. **2972**

» | » | desgl. auf Klage der Stine, der Hausfrau des Johann Dinstlach über Wilhelm Mück v. Merzenhausen (Mertzinghusen.) — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2973**

» | » | desgl. auf Klage des Nikolaus Berwer über den Juden Nathan v. Künsberg (Küngsberg; = Königsberg?) [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2974**

» | » | desgl. auf Klage des Passauer Bürgers Hans Steinbach über Fritz v. Nenningen. — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2975**

» | » | desgl. auf Klage des Paderborner Domkapitels über Ritter Friedrich v. Padberg, Friedrich v. Driburg (Tryborch), Bernhard v. Hörde, Reinicke Geyr jun. v. Kalenberg (Kallemberg) u. Heidenreich v. Kalenberg. — Not. Achtbuch $9^{r}$. **2976**

» | » | desgl. auf Klage des Klaus Koch v. Zell über Burkart v. Randemberg. — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2977**

» | » | desgl. auf Klage des Gr. Eberhart v. Nellenburg über Ammann u. Gemeinden zu Rankweil, Damils (-üls) u. Wallgau. — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2978**

» | » | desgl. auf Klage des Hans v. Biberstein über Hans v. Rockenwitz. — Not. ib. $9^{v}$. **2979**

» | » | desgl. auf Klage des Hrz. Heinrich v. Baiern über Thomas v. Rosenberg u. Wilhelm v. Tottenheim [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10.] — Not. Achtbuch $8^{v}$. **2980**

» | » | desgl. auf Klage Bertholds v. Mannsberg über Gr. Johann v. Salm u. Volmar v. Ochsenstein. — Not. Achtbuch $8^{v}$. **2981**

» | » | desgl. auf Klage des Hofrichters Grafen Günther v. Schwarzburg, Herrn zu Ranis, über Kunz Schätzel v. Würzburg. — Not. ib. $8^{r}$. **2982**

» | » | desgl. auf Klage des Konrad v. Weinsberg über Eberhart v. Schaumburg (Schawmberg) zu Rauenstein (Ruh-) u. Heinrich v. Stein. — Not. Achtbuch $9^{r}$. **2983**

» | » | desgl. auf Klage der Brüder Kaspar u. Jakob Czindel über Gumprecht d. jüng., Sigmund u. Balthasar v. Schlieben (Sly-). — Not. Achtbuch $9^{r}$. **2984**

» | » | desgl. auf Klage des Konrad Wagner über Konrad u. Rudolf Schneider (Snyder) zu Gundelshusen [= Gondershausen, rheinl. K. St. Goar?] — Not. Achtbuch $9^{r}$. **2985**

» | » | desgl. auf Klage des Huwart v. Elter über Johann v. Schönforst, Burggr. zu Monschau (Monsowe) u. Heinrich v. Stein. — Not. Achtbuch $9^{r}$. **2986**

» | » | desgl. auf Klage des Gebhart v. Cammern über Ulrich Schwangau (Swangowe). — Not. ib. $9^{r}$. **2987**

» | » | desgl. auf Klage Sigfrids v. Feckinghausen über die St. Treysa u. Wetzlar [vgl. nr. 3003 u. 2999]. — Not. Achtbuch $8^{r}$. **2988**

» | » | desgl. auf Klage Ulrich Meyers v. Wechsenegg (Waßneck) über Gr. Konrad v. Tübingen. — Not. Achtbuch $8^{v}$. **2989**

» | » | desgl. auf Klage Johanns v. (de) Rode [bei Aerschot, belg. Prov. Südbrabant?] über Heinrich Uptöger, Hermann Kürlebeck, Konrad Kürlebeck u. Ludolf Karbrader. — Not. Achtbuch $9^{v}$. **2990**

» | » | desgl. auf Klage des Huwart v. Elter, Herrn zu Sterpenich, über Gr. Ruprecht zu Virneburg. — Not. Achtbuch $8^{r}$. **2991**

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 23 | Konstanz | desgl. auf Klage des Konstanzers Anselm Frick über Heinz Warman, dessen Sohn Lienhart u. Erhart d. jüng. v. Falkenstein-Ramstein [vgl. die Aberachtserkl. über letzteren 1425 Jan. 29.] — Not. Achtbuch 9ᵛ. | 2992 |
| » | » | befiehlt der Stadt St. Gallen, den Heinz Warman u. dessen Sohn Lienhart, welche auf Klage des Konstanzer Bürgers Anselm Frick in die Reichsacht erklärt sind, ferner nicht mehr zu hausen noch zu hofen. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Sankt-Gallen Stadt-A. (Mathie abend.) | 2993 |
| » | » | verhängt auf Klage des Hans Barsperger die Reichsacht über Paul Weickser. — Not. Achtbuch 8ʳ. | 2994 |
| » | » | desgl. auf Klage des Meisters Heinrich Stetfelt über die St. Weimar [vgl. die Aberachtserklär. 1422 Sept. 10.] — Not. Achtbuch 10ʳ. | 2995 |
| » | » | desgl. auf Klage des Herrn Gerhart v. Bastogne (Bastnach) über Heinrich v. Welchenhausen [RB. Trier], Dietrich v. Welchenhausen, Jakomond Rentmeister zu Durbuy (Turbüge) u. Gillitin v. Visé (Pfysin). — Not. Achtbuch 9ᵛ. | 2996 |
| » | » | desgl. auf Klage des Öttlin, Bürgers zu Weil (Wyle), über Heinrich Wengk v. Mülberg [?] — Not. Achtbuch 9ᵛ. | 2997 |
| » | » | desgl. auf Klage des Johann Calisie u. des Herrn Saebisch über Jungfritz v. Westerstetten. — Not. ib. | 2998 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Johann Dinslach über die St. Wetzlar [vgl. nr. 2988]. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Wetzlar. (Mathias abend.) | 2999 |
| » | » | teilt dies Frankfurt mit. — Pe. Wacker. — Or. Frankf.: vgl. Invent. 4, 74. | 3000 |
| » | » | verhängt auf Klage des Markart v. Königseck die Reichsacht über Hans u. Thomas Zadel (Cz-). — Not. Achtbuch 8ʳ. | 3001 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Sigfried v. Feckinghausen über die Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain u. Nidda [vgl. die Aberachterkl. 1422 Sept. 10.] — Not. Achtbuch 8ʳ. | 3002 |
| » | » | teilt Frankfurt mit, dass er auf Klage des Kölner Bürgers Sigfried v. Feckinghausen (Veckinghusen) die Brüder Johann u. Gottfried, Gr. v. Ziegenhain u. Nidda, sowie die St. Treysa [vgl. nr. 1566 u. nr. 2988] geächtet habe. — [Pe. Wacker. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.: vgl. Invent. 4, 74. | 3003 |
| » | » | teilt dies den Burgmannen u. Bürgern zu Friedberg mit. — KU. w. v. — Or. Darmstadt. (Mathias abent.) | 3004 |
| » | » | macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg, dem er Geschäfte mit der ganzen Judenschaft übertragen, u. dessen Boten Pass- u. Zollfreiheit gewährt habe; fordert auf dies zu respectieren. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Öhringen. (23. die febr.) | 3005 |
| » | » | verspricht, nachdem P. Martin den Juden ihre Privilegien bestätigt u. er mit der Einziehung der Steuer für diese Bestätigung den Konrad v. Weinsberg beauftragt, nachdem darauf hin die Konstanzer Juden 600 Gulden an Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg zu zahlen versprochen u. Konrad v. Weinsberg an den Hofrichter Gr. Günther v. Schwarzburg 2040 u. an Ritter Heinrich Ulmer, Bürger zu Konstanz, 360 Gulden bezahlt hat, falls v. der Judensteuer diese 2400 Gulden nicht einkommen, diese Summe dem Weinsberg bis Martini zu bezahlen. — Ad relac. d. G. comitis de Swarczburg judicis curie et Houpt de Bappenheim marescalci Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen; RR. F 96ʳ mit KU.: Per d. G. de Sw. judicem et Houpt marschalk J. K. (Mathias ab.) | 3006 |
| » | » | erteilt dem Josef Judenmeister zu Schlettstadt u. den Konstanzer Juden Lazarus Isaak u. Lewe, welche dem Konrad v. Weinsberg bei der Einschätzung der Juden zur Hand gegangen sind, deswegen einen Schutzbrief. — Ad m. d. r. d. C. de Winsperg referente Joh. Kirchen. — RR. F 96ᵛ. (Mathias ab.) | 3007 |
| » 24 | » | befiehlt allen Juden im Reiche, da er ihnen eine Bestätigung ihrer Privilegien durch P. Martin V [vgl. nr. 2881] ausgewirkt hat, die Abgaben, die ihnen dafür Konrad v. Weinsberg in seinem Auftrage auflegen würde, zu zahlen. — KU. w. v. — RR. ib. (Mathias t.) | 3008 |
| » | » | lässt durch Gr. Günther Herrn zu Ranis u. Hofrichter u. Mathis Lemmel seinen Triselier mit K. v. Weinsberg über alle Einnahmen u. Ausgaben u. über alle anderen Sachen u. Zehrungen. | |

1418

die er in seinem Dienste u. seinetwegen gehabt hat, abrechnen. Es ergab sich, dass Weinsberg noch 1334 rhein. Gulden u. 17 Blaphart zu fordern hatte, womit er auf Reichseinkünfte verwiesen wird. — Ad relac. d. G. comitis de Swarczburg judicis curie et Mathie Lemmel Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen; RR. F 95ᵛ mit KU: per ... statt ad relac. (Mathys.) **3009**

Febr. 24 Konstanz versprichet den Baseler Kaufleuten Dietrich v. d. Syele, Heinrich v. Byele u. Peter Hansen Wentenkam, welche 250 Fuder Wein als Geschenk für den Kg. v. England den Rhein herabgeführt u. dadurch Schaden gehabt haben, dass der Kg. sich nicht in England, sondern in der Normandie befunden hat, 1000 rhein. Gulden v. dem nächsten Geldeingang aus Oberdeutschland bezw. spätestens bis Sept. 29 zu bezahlen. — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 95. (Mathias.) **3010**

» » erteilt denselben einen Geleitsbrief. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 97ʳ. **3011**

» » schreibt den Strassburgern, dass er seine Absicht dem Kg. v. England Wein zu schicken (vgl. 1417 Nov. 2) nicht ausführen wolle, da derselbe in der Normandie sei, u. ersucht sie, die Baseler Kaufleute Dietrich v. der Syele, Heinrich v. Byel u. Peter Hans Wenddenkam, welche jenen Wein den Rhein abwärts führen sollten u. ihm nunmehr einen Teil davon abgenommen, wofür er ihnen gestattet 70 Fuder bis Dortrecht zollfrei zu führen, demgemäss zollfrei passieren zu lassen. — Per d. G. comitem de Swarzburg judicem curie Joh. Kirchen. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Mathias.) **3012**

»An sant Mathis tag do rait unßer herr der küng den Rin abhin und maint gen Basel ze ritende u. da nit mer dann zehen tag ze sind. Und als er hinweg rait, was im zegegen, das waiß ich nit: er ward ie wendig u. rait an dem andern tag gen Costentz u. lait sich da nider u. lag ettwe mengen tag. Und maint man, er hett das gesücht.« Ulrich v. Richental 137. **3012a**

» Febr. 24: an den Rat v. Hagenau betr. Friedrich v. Veldenz u. Ludmann Lichtenberg. Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 319 — s. nr. 2968. **3012b**

» 25 » nimmt Johann Tallanderii alias Borra, Kleriker der Barcelonaer (Barthinon.) Diözese unter sein Hofgesinde auf. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 99ʳ. (25. d. febr.) **3013**

» » ernennt Leonhard Tallanderii, Rektor der Kirche zu Gorga [?] in der Diözese Valence zu seinem Kaplan. — W. v. **3014**

» Febr. 25: f. Kl. Klingenthal. — Or. Basel. (mo. nach der alten vasnacht) — s. nr. 2900. **3014a**

» » nimmt Teil an dem grossen Konsistorium, welches P. Martin V abhält. Tagebuch Fillastres: Finke, Forsch. u. Quellen 238. **3014b**

» 26 » befiehlt allen Ständen, Vögten, Amtleuten u. Unterthanen, die Judenschaft bei den Rechten u. Freiheiten, die ihr P. Martin V bestätigt habe [vgl. nr. 3006], bleiben zu lassen. — [Ad m. d. r. d. C. de Winsperg referente Joh. Kirchen. — RR. F 96ʳ]; Vid. des Konst. Stadtammanns Heinrich Ehinger v. 1418 Sept. 5; vgl. Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konstanz 53; [Kop. Öhringen]. — Aus Kop.-B. d. Freib. Stadt-A. Ztschr. f. Gesch. d. Juden in Dtschl. 5 (1892) 191; vgl. auch nr. 3008. **3015**

» » ersucht die Strassburger, da er wegen »notdurftiger« Sachen mit ihnen zu reden habe, sofort Bevollmächtigte zu ihm zu senden. — Ad m. d. r. P. de Tost. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (sa. nach Mathias.) **3016**

» 27 » versprichet dem Infanten Peter v. Portugal für den Fall, dass er an seinen Hof kommt, 20000 Dukaten Jahresgehalt abzüglich der event. Einnahmen der jenem verliehenen Markgrafschaft Treviso [vgl. nr. 2838.] — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 97ᵛ u. 98ʳ. (penult. die febr.) **3017**

» » giebt Peter Erer, dem Sohne des Heinrich Hultzin aus Salzburg, erste Bitten auf das Stift Brixen. — Ad m. d. r. Joh. Kirch. probantibus litteris prius datis. — Not. ib. 111ᵛ. (id. dat.) **3018**

[» ?] » belehnt die Brüder Winther u. Heinrich v. Roedelheim (Redeln-) u. ihren Vetter Henne v. Breidenbach mit der Feste Roedelheim. — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 94ᵛ. (zwisch. Febr. 22 u. Febr. 3.) **3019**

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| [Febr. ?] | Konstanz | erklärt auf Veranlassung des Amadeus de Montemajori, B. v. St. Jean de Maurienne (Maurianensis), dass die Urkunde, auf Grund deren Peter Rothe u. Johannes, Antonius d. j. u. ält. u. Maffridus Sibue u. andere Bürger v. St. Jean de Maurienne für sich den Adelstand u. ein Wappen in Anspruch nehmen, Abgabenfreiheit nicht zur Folge hat. — Per d. G. ep. Patav. canc. P. de Tost. — RR. F $96^v$ u. $97^r$. (zw. Febr. 26 u. Febr. 24.) | 3020 |
| vor März 1 | » | teilt den Eidgenossen mit, dass er einen kgl. Hoftag gegen B. Otto v. Konstanz angesetzt habe. — KU? — vgl. Eidgen. Absch. $1^2$, 191. | 3021 |
| | » | März 1: befiehlt dem Hrz. Johann v. Brabant seine Cousine die Gr. Jacobaea v. Holland nicht zu heiraten. Mieris, Charterboek d. Grav. v. Holland 4, 456 — s. nr. 3076. | 3022 |
| März 4 | » | bessert Johann Franciscus Gallina aus Pavia sein Wappen. — Ad m. d. r. P. de Tost. — Not. RR. F $102^r$. (quarta die marcii.) | 3023 |
| » | » | bestätigt den Brüdern Johann, Georg u. Bernhard aus Cividale (Civitas Austria) ihren Adel. — KU. w. v. — RR. F $101^r$. (4. die marcii.) | 3024 |
| » | » | ruft seinen Unterthanen ins Gedächtnis, dass das Cistercienser-Kl. Neuburg [bei Hagenau] (Nuwenburg, Strassburger Bistum) in des Reiches Schutz stehe, erklärt die Ansprüche der v. Hohenstein auf Buttenheim, das dem Kl. gehöre, für ungiltig u. befiehlt ihnen das Kl. in Ruhe zu lassen. — Per d. Fr. march. Brandemburg. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. F 98. (fr. vor letare.) | 3025 |
| » | » | nimmt das Kl. Stürzelbronn (Sturczelboren) in den Reichsschutz u. überträgt diesen dem Landvogt des Elsass. — KU. w. v. — Vid. K. Rudolfs II u. Matthias (Abschr. d. 17. Jhd.) Metz B. A.; [Not. RR. F $98^v$ mit Dat.: 3. d. marcii.] (fr. vor letare.) *Wolfram.* | 3026 |
| » | » | befiehlt der St. Schelklingen, die v. Hrz. Friedrich v. Österreich an ihn gekommen, dem Reichs-Erbmarschalk Haupt v. Pappenheim zu des Reiches Händen zu huldigen. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 1778. | 3027 |
| » 6 | » | legitimiert Heinrich v. Leimbach. — KU. w. v. — Not. RR. F $99^r$. (sexta die marcii.) | 3028 |
| » | » | verleiht dem Nikolaus Dreibuden erste Bitten auf das alte Hospital zu Hagenau. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Paul. de Tost. — Not. ib. (id. dat.) | 3029 |
| » | » | erhält auf seinem Krankenlager [nr. $3012^a$] vom Pabste durch den Mrkgr. v. Brandenburg eine geweihte Rose zugesandt. Ulrich v. Richental 137; ib. 137 f. eine Differenz Sigmunds mit dem Abt v. Petershausen. | 3029a |
| » 7 | » | erlaubt dem Gr. Adolf v. Nassau seiner Gemahlin Margarethe v. Baden ein Leibgeding u. Wittum auf seine Reichslehen zu verschreiben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F $98^v$. (sibend. t. des merzen.) | 3030 |
| » | » | giebt dem Hrz. Friedrich v. Österreich u. seinen Begleitern sicheres Geleit nach Bludenz oder Tettnang. — [Per d. Fr. march. Brandemburg. etc. Joh. Kirchen. — $R^{ta}$ — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 90/91 Wien H. H. u. St.-A.; nicht in RR]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5, nr. 1779. | 3031 |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Konrad Pfaffenlab zum Rüst v. Strassburg seiner Frau Agnes Rebstock für deren Lebzeiten 7 Pfund Gelds auf sein Reichslehen [vgl. 1417 April 19] »den steinin stock ... zu den Knöpfen u. Nesselbachs huse gelegen in der stat zu Straßburg u. ein orthuß ist an dem Goldgiessen« verschrieben hat. — KU. w. v. — R — Or. Strassburg Bez.-A.; Not. RR. $100^v$. (mo. nach letare.) | 3032 |
| » | » | nimmt Johann de Wendramellis aus Feltre in sein Hofgesinde auf. — KU? — Not. RR. F $101^r$. (sept. die marcii.) | 3033 |
| » | » | verleiht demselben ein Wappen. — W. v. | 3034 |
| » 9 | » | bestätigt die Urteile des Fürstengerichts v. 1418 Jan. 8 u. Febr. 3 über die v. Hrz. Ludwig v. Ingolstadt angefochtene Reichsfreiheit v. Donauwörth. — [Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 99 u. $100^r$; Kop. München R.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 411 ff. (mi. vor Gregor.) | 3035 |
| » | » | befiehlt der St. Lindau, ihre am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer (200 Pfund Heller) an seinen Diener den Ritter Hermann v. Breitenstein zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. F $98^v$. (mi. nach ... letare.) | 3036 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| März 9 | Konstanz | weist die St. Strassburg an, die 3000 rhein. Gulden, die sie wegen Grafenstaden zu zahlen hat, an den Mrkgr. v. Baden zu entrichten. — [KU. w. v.] — Not. RR. F 98ᵛ. — Vgl. Fester, Regesten des Mkgr. v. Baden nr. 3007. | 3037 |
| » | » | belehnt den Gr. Adolf v. Nassau mit seinen Reichslehen, vor allem der Herrschaft Wiesbaden. — [KU. w. v. — R — Or. Wiesbaden; Not. RR. F 98ᵛ.] — J. M. Kremer, Origines Nassoicae (1779) 2, 324. | 3038 |
| » 10 | » | erlaubt demselben das v. der Mainzer Domprobstei zu Lehen herrührende Dorf Breithardt zu befestigen u. verleiht demselben Stadtrechte, einen Wochenmarkt u. Blutgericht [vgl. 1423 Mai 28]. — KU. w. v. — R — Or. ib.; RR. ib. mit KU: Per d. Fr. march. Brand. etc. J. K. (do. vor Gregorient.) | 3039 |
| » | » | giebt dem Herrmann v. Bonaw »brachium seculare« gegen seine Gegner in der Kamminer Schweriner u. Ratzeburger Diözese. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Paul. de Tost. — Not. RR. F 99ʳ. (fer. quinta ante Gregorii.) | 3040 |
| » 12 | » | giebt dem Karthäuser-Kl. Christgarten (Augsburger Diözese) Zollfreiheit im ganzen Reiche. — Per d. Frider. march. Brandemb. P. de Tost. — R — Or. Wallerstein; [nicht in RR]. (Gregorii tag.) | 3041 |
| » | » | legt den Bürgerzwist in Feltre bei auf Veranlassung des Johann de Wendramellis. — Ad m. d. r. d. S. episc. Traguriensi referente Paul. de Tost. — RR. F 100ᵛ u. 101ʳ. (12. die marcii.) NB. Eine andere auf Feltre bezügl. Urk. ib. 101ʳ durchstr. u. mit dem Zusatz ‚non transivit.‘ | 3042 |
| » | » | gestattet dem Steffanus de Mercato u. dessen Familie die Rückkehr nach Feltre u. lässt ihm seine eingezogenen Güter zurückgeben. — KU. w. v. — RR. F 109ᵛ u. 110ʳ. (id. dat.) | 3043 |
| » | » | erkennt dem Gr. Johann v. Freiburg die dem geächteten Hrz. Friedrich v. Österreich abgenommene Herrschaft Badenweiler zu. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.] — Ztschr. f. G. d. Oberrh. 36, 103 ff. u. Reg. ib. NF. 3, 439. | 3044 |
| » | » | zieht die der Wittwe Katharina Heydenaber verliehenen ersten Bitten auf das Kl. Obermünster zu Regensburg zurück, da die Nonnen nur Jungfrauen unter sich dulden wollen, verleiht diese ersten Bitten nunmehr der gleichnamigen Enkelin der Kath. H.; droht bei erneuter Nichtanerkennung seines Rechtes mit Repressalien. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 103. (Gregori.) | 3045 |
| » | » | überträgt den Schutz des Cistercienserinnen-Kl. Rottenmünster (Konstanzer Bistum), das er in seinen u. des Reiches Schutz genommen, der St. Rottweil. — Ad m. d. r. d. E. comite de Nellemburg referente Joh. Kirchen. — R — Or. Stuttgart; RR. F 103ʳ mit KU.: Ad m. d. r. J. K. (Gregorii t.) | 3046 |
| » | » | nimmt das Benedictiner-Kl. Schuttern (Strassburger Diöz.) in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt demselben alle Privilegien u. Besitzungen. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — RR. F 105ᵛ u. 106. (Gregori.) | 3047 |
| » 13 | » | belehnt Raban Hoffwart v. Kirchheim mit der Vogtei u. dem Gericht zu Bauerbach, welche Reichslehen derselbe v. Hans Hoffwart gekauft hat. — Per d. Frid. burggr. Nurnb. J. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; Not. RR. F 99ʳ mit KU: Per d. Frid. march. Brand. etc. J. K. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. NF. 3, 439. | 3048 |
| » 14 | » | befiehlt verschiedenen Reichsständen, der St. Donauwörth Beistand gegen Hrz. Ludwig v. Ingolstadt zu leisten: | |
| | | dem Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg [RR. F 100] | 3049 |
| | | dem Gr. Friedrich v. Öttingen | 3050 |
| | | dem Gr. Ludwig v. Öttingen [Not. RR. 100ᵛ] | 3051 |
| | | dem Gr. Eberhard v. Würtemberg [Not. ib.] | 3052 |
| | | dem Haupt Marschall v. Pappenheim [Not. ib.] | 3053 |
| | | den Reichsstädten insgemein [Not. ib.] | 3054 |
| | | der Stadt Dinkelsbühl [Not. ib.] | 3055 |
| | | » » Nördlingen | 3056 |

1418

März 14 der Stadt Rothenburg **3057**

» » Ulm **3058**

» » Weissenburg im Nordgau. **3059**

— [Per d. Frid. march. Brand. etc. Joh. Kirchen.] — Donauwörther Urk.-Verz. München R.-A. (prima post Gregorii; bezw. in RR: mo. nach Gregorii.) *Rieder.*

» 19 Konstanz giebt dem Hrz. Friedrich v. Österreich u. seinem Gefolge sicheres Geleit nach Tettnang; [vgl. nr. 3031] das Geleit soll, wenn sich die Unterhandlungen zerschlagen, auch 8 Tage darnach noch giltig sein. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 35 u. 36 Wien H. H. u. St.-A.; nicht in RR.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1782. **3060**

» 20 » erneuert auf Bitten des Johannes v. Chalons-sur-Saône, Fürsten v. Orange u. Herrn des Arelats, das ihm u. seiner Gemahlin Maria verliehene Privileg [1415 April 20 nr. 1627] v. allen Kaufleuten, die in sein Gebiet kommen, entweder in Orange oder in Gigondas oder in Condulterium einen Zoll zu erheben u. erklärt die auf Veranlassung des Kardinals Fiesco (Flisco), der päbstlichen Kammer, der BB. v. Narbonne, Valence, Die u. Vienne erfolgte Aufhebung jenes Privilegs für ungiltig — Ad m. d. r. Paul de Tost. — RR. F 110ʳ. (20. die marcii.) **3061**

» » verleiht auf Bitten des Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortaigne, dessen Diener Erhart Mugkentaler das Halsgericht in dem Dorfe Steinheim (Grafschaft Hirschberg). — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. Paul. de Tost. — RR. F 105ʳ. (20. t. d. merzen.) **3062**

» 21 » suspendiert auf die Vorstellung der Vertreter v. Mülhausen, dass ihnen während 13 Jahre alle v. ihnen früher gezahlten Steuern versetzt seien, [vgl. 1414 Aug. 13] die Zahlung der jährlichen Rente v. 6 Mark an Henmann Offenburg [vgl. nr. 2936] unter der Bedingung, dass nach Ablauf jener 13 Jahre in den darauf folgenden 13 Jahren an Offenburg jährlich der doppelte Betrag gezahlt würde. — Per d. Frid. march. Brandemb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen; [RR. F 108 mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirchen]. — Mossmann, Cartulaire de Mülh. 1, 486 ff. (fälschl. zu März 23.) **3062 A**

» 22 » verleiht Jakob Cramer aus Freiburg im Üchtland ein Wappen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 106ᵛ. (zinst. nach palm t.) **3063**

» » desgl. Peterman Mursel aus Freiburg im Üchtland. — W. v. **3064**

» » desgl. den Brüdern Oswald u. Erhart Wartemberg, Bürgern zu Basel. — Ad m. d. r. Paul. de Tost (id. relator et prothonotarius). — Not. RR. F 107ʳ (id. dat.) **3065**

» » desgl. dem Johann, Jakob u. Nikolaus Wartemberg. — W. v. **3066**

» » desgl. den Brüdern Rudolf u. Hans Planck, Bürgern zu Rosenheim. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 99ʳ. (22. t. des merzen.) **3097**

» 23 » verspricht dem Ritter Heinrich v. Ulm für ihm gelieferte 18 Fuder Wein 470 rhein. Gulden bis Mai 15 zu bezahlen. — KU. w. v. — F 99ʳ. (zinst. vor frowen t. annunc.) **3068**

» » März 23: für Mülhausen: Cartulaire de Mulhouse 1, 486 ff. — s. nr. 3062 A. **3068 a**

» » giebt der St. Nördlingen das Privileg, dass niemand die Aus- u. Zufuhr, den Handel u. das Gewerbe der St. hindern noch auch die Stadt, das Spital u. die Klöster an ihren Freiheiten kränken solle. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Nördlingen; RR. F 101ᵛ u. 102ʳ] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 16 ff = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 242 f. **3069**

» 24 » nimmt den Edeln Baptist v. Montaldo zu seinem Rat u. Hofgesinde an. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. F 99ʳ. (24. die marc.) **3070**

» » nimmt den Caspar de Vignallo unter sein Hofgesinde auf. — W. v. **3071**

» 25 » nimmt Teil an der Messe, welche (am Charfreitag) der Kardinal v. Ostia abhält. Ulrich v. Richenthal 142. **3071 a**

» 28 » empfiehlt sich unter Vid. der Urk. v. 1415 Juli 10 zugleich im Namen seiner Gemahlin u. Pipos v. Ozora zur Rückzahlung der 23000 ungar. Gulden, die ihm Hrz. Ludwig v. Bayern für das Konstanzer Konzil geliehen hat, u. verpfändet ihm gewisse Zehnten in den Bistümern

1418

Magdeburg, Brandenburg, Merseburg, Naumburg, Meissen, Havelberg, Lebus, Verden, Hildesheim, Halberstadt, Bremen, Lübeck, Schwerin, Ratzeburg, Schleswig u. Breslau für die Rückzahlung dieser Schuld. — [Per d. G. comitem de Swarczburg jud. curie Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vid. v. 1423 Okt. 29, 1426 März 21 u. 1437 Okt. 29 München Geh. St.-A.; Vid. v. 1437 Okt. 14 u. Okt. 29 ib. R.-A.; RR. F 107ʳ]. — Vgl. Reg. Boic. 12, 281 (fälschl. zu März 30). **3072**

März 28 | Konstanz | erklärt noch ausdrücklich, dass der Hrz. Ludwig v. Baiern, falls er ihm nicht bis Nov. 1 die schuldigen 23000 Gulden, wofür er ihm den Zehnten der Bistümer Magdeburg, Brandenburg . . . [vgl. nr. 3072] verschrieben, bezahlt hätte, alle die »recht spruche u. vordrung« an ihn, seine Gemahlin u. Pipo v. Ozora haben soll. — KU. w. v. — R — Or. u. Vid. v. 1424 April 9 München Geh. St.-A.; RR. F 104ʳ. (mont. nach frowen t. annunciat). **3073**

» | » | erklärt dem Hrz. Ludwig v. Baiern ihm geliehene 7000 rhein. Gulden u. weitere 3000, welche der Hrz. für Begleitung der Kgn. Barbara nach Ungarn zu fordern hat, schuldig zu sein u. verspricht diese 10000 Gulden bis Nov. 11 in Nürnberg zu bezahlen v. dem Ertrage des ihm vom Pabste verliehenen Zehnten der Stifter Salzburg Freising Regensburg Eichstädt u. Augsburg; Bürgen: Hofmeister Jakob Wayda u. dessen Bruder David, Matheus v. Palutz Burggr. zu Diosgiör, Schatzmeister Janus Rocgon, Albrecht v. Bug, Jorior v. Varana, Ladislaus v. Blaga, Heinrich Johanns Woywoden Sohn, Nikolaus v. Perin Sohn, Heinrich Latzembock u. Alse v. Ronow. — KU. w. v. — RR. 104. (id. dat.) **3074**

» | » | ersucht den Hrz. Johann v. Brabant von der Okkupation des Hennegaus, Hollands u. Seelands abzustehen, da er diese Gebiete nach dem Tode des Gr. Wilhelm dessen Bruder dem Hrz. Johann v. Baiern [früher Elekt v. Lüttich] übertragen habe [vgl. nr. 3077 u. nr. 3121]. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Mieris, Charterboek d. Grav. v. Holland 4, 486 (s. d.); Dynter, Chronica duc. Lotharingiae 3, 367. **3075**

» | » | befiehlt demselben seine Cousine Jacobaea, die Tochter des verstorbenen Gr. Wilhelm v. Holland nicht zu heiraten, bezw., falls die Hochzeit schon stattgefunden habe, die Ehe mit ihr aufzulösen, widrigenfalls er bestraft werden würde. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Mieris 4, 456 (z. 1. März); Dynter 3, 363 f. **3076**

» 30 | » | schreibt an die Stände v. Holland, Seeland u. Hennegau, dass er diese Gebiete, welche in Ermangelung eines männlichen Erben nach dem Tode des Gr. Wilhelm an das Reich gefallen, dem Hrz. Johann v. Baiern, dem Bruder Wilhelms, übertragen habe u. befiehlt ihnen diesem (u. nicht der Jacobaea, der Tochter Wilhelms) gehorsam zu sein. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 103ᵛ u. 104ʳ m. d. Zusatz: Similes date sunt tres unius tenoris; am Rande aber: non transivit]. — Rymer, Foedera (Acta publ.) Angliae 9, 566 f.; ed. 3. T. 4, 3, 44 = Mieris, Charterboek d. Grav. v. Holland 4, 447 f. = Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 2441 ff. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 106 f. **3077**

» | » | befiehlt der St. Isny so lange ihre jährliche Reichssteuer an Ulrich u. Peutelin v. Haimenhofen (60 + 40 Pfund Heller) zu entrichten, bis er diese Steuer wieder v. diesen eingelöst hat. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Joh. Kirchen. — RR. F 102ᵛ u. 103ʳ. (mittwoch nach frow. t. annunc.) **3078**

| » | März 30: verpflichtet sich dem Hrz. Ludwig v. Baiern zur Rückzahlung v. 23000 Gulden: Reg. Boic. 12, 28 — s. nr. 3072. **3078 a**

» 31 | » | befiehlt dem EB. Johann v. Riga, welcher vom P. Martin V mit der Einziehung des dem Kg. verliehenen Zehnten der deutschen Länder [vgl. nr. 2851ᵃ] eingesetzt ist u. mit der Einziehung in den Stiften Salzburg Augsburg Eichstädt Regensburg Freising Gurk Seckau Chiemsee u. Lavant den Konrad Munchwiler, Pr. des Pelagienstiftes zu Bischofszell u. Domherrn zu Konstanz, beauftragt hat, falls er dabei Schwierigkeiten finden sollte, die Hilfe des Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortaigne, in Anspruch zu nehmen. — Per d. G. comitem de Swarczburg jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 104ᵛ. (donerst. nach frow. t. annunc.) **3079**

» | » | befiehlt Konrad Munchwiler, Haupt v. Pappenheim u. seinem Diener Heinrich v. Blumberg, welche den ihm vom Pabste verliehenen Zehnten in den Stiften Salzburg Augsburg Eichstädt Regensburg Freising Gurk Seckau Chiemsee u. Lavant einziehen sollen, v. dem Er-

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | trägnis zunächst an Hrz. Ludwig v. Baiern die ihm schuldigen 10000 rhein. Gulden zu bezahlen. — W. v. | 3080 |
| März | Konstanz | überträgt den Schutz des Kl. Laugenau (Langnow, Konstanzer Diözese) den Gr. Rudolf u. Wilhelm v. Montfort-Tettnang. — KU? — Not. RR. F 99r. (an dem . . . tag d. merzen). | 3081 |
| April 1 | » | befiehlt dem Rate v. Lübeck am 26. Juli vor ihm zu erscheinen, um sich wegen der Weigerung, Mölln dem Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg zurückzugeben, zu verantworten. — KU? — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 18 f. = Reg.: Hanserecesse 6, 607. | 3082 |
| | | April 1 Mainz: bestätigt der St. Weil die Privilegien. — Reg.: Aschbach 2, 478 nach Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, 2, 594 — falsch statt 1413 Aug. 4. | 3082 a |
| » 2 | » | belehnt den B. Johann (v. Waldau) v. Brandenburg mit den Regalien u. bestätigt ihm sowie dem Domkapitel die Privilegien. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — RR. F 103v. (frit. vor Ambrosi). | 3083 |
| » | » | belehnt den nicht anwesenden B. Otto v. Havelberg unter dem Vorbehalt, dass er den Lehenseid in die Hände des B. Johann v. Brandenburg ablegen soll, u. bestätigt ihm sowie dem Domkapitel alle Privilegien. — KU. w. v. — RR. F 103v u. 104r. (id. dat.) | 3084 |
| » | » | beauftragt den B. Johann v. Brandenburg dem B. Otto v. Havelberg den Lehenseid abzunehmen. — KU. w. v. — RR. F 104r. (id. dat.) | 3085 |
| » | » | schliesst mit Hrz. Filippo Maria Visconti v. Mailand ein Bündnis ab, dessen Garantie P. Martin V übernimmt; dem Hrz. wird der Besitz der Lombardei mit Ausnahme des Gebiets des Mkgr. Theodor v. Montferrat, v. Verona u. Vicenza (hier Brunoro della Scala Reichsvikar), der Mark Treviso u. v. Asti (letzteres Gebiet im Besitze des Hrz. Karl v. Orleans) zugesichert sowie auch Beistand gegen die Venetianer. — KU? — RR. H 122b: Vid. Sigm. v. 1426 Juli 6. — Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. Erg.-Bd. 5. | 3086 |
| » 4 | » | verleiht Hans Aislinger einige Zinsen u. Gülten auf dem Hofe zu Sontheim (Sunthain). — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 105r. (mont. nach quasimodo geniti). | 3087 |
| » | » | belehnt den Gr. Johann zu Nassau mit der Burg Greifenstein u. einem Turnos auf dem Zolle zu Lahnstein. — [KU. w. v. — Not. RR. F 106v]. — Moderne Abschr. nach dem Or. (?) im Haager A. [dort nicht gef.] Wiesbaden. (Ambrosii t.) | 3088 |
| » | » | ernennt wegen treuer Dienste den Goldarbeiter Raimund Petrini, Bürger zu Romans in der Diözese Vienne, u. dessen Nachkommen zu seinen u. des Reichs öffentlichen Münzmeistern, gestattet ihnen überall Münzen zu schlagen u. befiehlt allen Reichsunterthanen, ihnen dabei kein Hindernis in den Weg zu legen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — RR. F 104v. (quarta die apr.) | 3089 |
| » 6 | » | macht bekannt, dass das Gerücht, sein Diener Ritter Ahenyk v. Krzyessitz sei vor seiner Verheiratung mit Ursula v. Hirtzbach bereits anderweitig verheiratet gewesen, vollkommen unbegründet ist. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 105r. (mi. nach Ambrosii). | 3090 |
| » | » | verleiht den venetianischen Gesandten Marinus Charanellus, Faucinus Michael, Antonius Contarenus u. Franciscus Fuscari Geleit auf 2 Monate. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. F 106r. (sexta d. apr.) — Vgl. nr. 2789. | 3091 |
| » 8 | » | weist dem Dr. Baptista Cigala aus Genua, den er kürzlich zum Ritter u. zu seinem Rate ernannt, 600 Dukaten Jahresgehalt auf die Reichssteuer der St. Lucca an u. erlaubt ihm, falls die St. die Zahlung verweigert, sich an den Gütern ihrer Bürger schadlos zu halten [vgl. auch die Erneuerung 1435 Sept. 21]. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — RR. F 130v. (octava die apr.) | 3092 |
| » | » | bestätigt die v. den früheren Kaisern u. Königen der St. Quedlinburg gegebenen Privilegien, nimmt sie in des Reiches Schutz u. verleiht den Bürgern v. Q. die Gnade, dass sie nur vor der Äbtissin, bezw. dem Hofgericht zu Recht stehen brauchen. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost. — R — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. F 106r]; Kopie u. Transs. v. 1425 März 27 Quedlinb. Arch.; [Kopialb. 104 u. 315 Magdeb. Staats-A.] — Erath, Cod. dipl. Quedlinburg. 669 ff.; | |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2. Forts. 675 f.; Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 2, 1 (Janicke, Urkb. d. St. Quedlinburg 1) 247 ff. | 3093 |
| Apr. 9 | Konstanz | nimmt Teil an der Hochzeit des Hrz. Ludwig v. Brieg mit [Elisabet] einer Tochter des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — Ulrich v. Richental 144. | 3093 a |
| » 10 | » | verleiht Ulrich Ekhart ein Wappen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 106r. (sunt. nach Ambrosii). | 3094 |
| » 12 | » | bevollmächtigt den Ritter Omnebonus de Schola aus Padua sowie den Dr. jur. Christian aus Mülhausen (Mulhus-), da er auf Grund des ihm vorgelegten Beweismaterials über den Streit des Mauricius Chambellani, Movisetus Camerarii, Johannes Joberti u. Martinus Wichardi mit der St. Toul ein Urteil nicht fällen kann, die nötigen Ermittlungen an Ort u. Stelle vorzunehmen [vgl. Okt. 4]. — KU? — Vid. v. 1418 Nov. 15: RR. D 24v—26r. (die martis, duodecima apr.) | 3095 |
| » | ? | ernennt den Johann Koch v. Wehringhausen (Wirdi-) zum Freigrafen des Stuhls zu Volmarstein (Wolms-) auf Veranlassung des Hrz. Adolf v. Cleve. — Per d. G. de Swartzb. jud. cur. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 105v. (zwelft. t. d. aberellen). | 3096 |
| » 14 | Meersburg | kommt hier zusammen mit Hrz. Friedrich v. Österreich u. bleibt bis April 16 daselbst. — Ulrich v. Richental 144; die Urkk. v. 15. April sind aber in Konstanz ausgestellt. | 3096 a |
| » 15 | Konstanz | spricht dem Hrz. Adolf v. Cleve gegenüber die Hoffnung aus, dass er in der Duisburger Angelegenheit die Rechte des Reiches nicht verletzen würde. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Düsseldorf. (des funfzehenden tags des aberillen). | 3097 |
| » | » | giebt dem mit der Ausrottung der Ketzerei im Arelat, in Aix, Embrun, Vienne, Lyon, Orleans, der Dauphiné, Savoyen u. s. w. vom Pabste beauftragten Minoriten Pontius Zangeyronis Geleit u. die Befugnis 12 Notare zu ernennen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — RR. F 107r. (15. die apr.) | 3098 |
| » 16 | » | bessert den Brüdern Peter, Konrad u. Jakob Karge, Bürgern zu Ulm, ihr Wappen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 106r. (sechzeh. t. d. aberellen). | 3099 |
| » | » | verleiht dem Hans v. Sparneck v. Stein [nö. Bayreuth] als Erblehen Mechlenreuth (Mechtelrewt) Schweinsbach Riglasreuth (Rigelsrewt) Biengarten (Pin-). — KU. w. v. — Not. ib. 107r. (sampst. vor Gorgen). | 3100 |
| » 17 | » | bestätigt dem Frick v. Ellhofen (Ellenh-) die Dorfgerichte zu Ellhofen u. Stiefenhofen (Stifelhoven). — Per d. G. de Swarczb. jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 108r. (sunt. vor Gorgen). | 3101 |
| » | » | verspricht der Witwe des Konstanzer Bürgers Ytel Egli Anna v. Burgtor die ihm gelieferten 10 Fuder Wein mit 265 rhein. Gulden bis Juni 24 zu bezahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. ib. (id. dat.) | 3102 |
| » | » | befiehlt dem B. Johann v. Brandenburg u. dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, welche für ihn den ihm vom Pabste verliehenen Zehnten in den Bistümern Magdeburg Brandenburg Merseburg Naumburg Meissen Havelberg Lebus Verden Hildesheim Halberstadt Bremen Lübeck Schwerin Schleswig Cammin u. Breslau einziehen sollen, v. dem Betrage 23000 ungar. Gulden an Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. v. Mortain zu bezahlen [vgl. nr. 3072]. — Ad relac. Houpt marschalk J. K. — RR. F 107v u. 108r. (sunt. vor Gorgen). | 3103 |
| » | » | ersucht den Hrz. Ludwig v. Baiern, dem EB. Johann v. Riga Beistand zu leisten, falls diesem Schwierigkeiten bei der Einziehung des ihm dem Kg. vom Pabste verliehenen Zehnten bereitet würden [vgl. nr. 3079]. — KU. w. v. — ib. 108r. (id. dat.) | 3104 |
| » 18 | » | befiehlt dem Juden Lewen Colner dafür zu sorgen, dass Konrad v. Bickenbach, welcher v. dem ihm zugesagten dritten Pfennig der Juden des Mainzer Stifts nichts eingenommen, da der Ertrag bereits an Gr. Adolf v. Nassau abgeführt war, die 700 Gulden erhält, welche noch vom Ertrage des Zehnten v. den Juden bei EB. Johann v. Mainz liegen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 106v. (mont. vor Gorgen). | 3105 |
| » | » | ernennt den Dr. iur. Ardicinus de la Porta aus Novara, Advokaten des päbstlichen Konsistoriums, zu seinem familiaris u. advocatus. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — RR. F 111v. (18. die apr.) | 3106 |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Apr. 18 | Konstanz | macht bekannt, dass er mit Hilfe des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zwischen Hrz. Johann v. Mecklenburg u. Balthasar Herrn v. Werle u. Wenden, welche vor ihm erschienen sind, einen Waffenstillstand auf ein Jahr vermittelt habe. — Ad m. d. r. ep. Curiensi referente Joh. Kirchen. — RR. F 107r. (mont. vor Gorgen). **3107** |
| » 19 | » | sichert dem B. Johann IV Naso v. Chur den königlichen Schutz zu, bestätigt ihm die v. Karl IV 1348 April 5 [Böhmer-Huber n. 641] gemachte Schenkung der Veste u. des Gerichts Nauders, schenkt ihm das Gericht Glurns sowie die Kastenvogtei über die Kl. Münster u. Marienberg, das Vogteirecht über den ganzen Vinschgau, das Münsterthal u. den Engadin bis Pontalt, spricht ihm die Vesten Ramüss Steinsberg u. Greifenstein zu; untersagt auch den Vögten jede Gewaltthat u. Schädigung der bischöflichen Rechte, verspricht, falls er mit Hrz. Friedrich v. Tirol oder den Herren v. Matsch eine Einigung eingehen würde, dass auch der B. darin einbegriffen sein soll. — [Per d. Jo. archiep. Rig. Joh. Kirchen. — R — Or. Wien Staats-A.; RR. F 109r mit KU: Ad relac. . . .] — Reg.: nach Annales Cur. (mscr.) Arch. f. österr. Gesch. 15, 357; vgl. Neue Zeitschr. d. Ferdinand. 4, 32; Zeitschr. d. Ferdinand. 3. F. 17, 90 (z. April 22). **3108** |
| » | » | bestätigt demselben alle Privilegien u. Vogteien. — KU. w. v. — RR. F 108v u. 109r. — v. Mont u. Plattner, Das Hochstift Chur (1860) XXIV f. [KU!] **3109** |
| » | » | befiehlt allen Juden im Reiche dem Konrad v. Weinsberg den Restbetrag der Abgaben für die v. ihm ausgewirkte päbstliche Bestätigung der Privilegien nicht mit Rücksicht darauf zu verweigern, dass jetzt die Judenabgaben dem Burggr Johann v. Nürnberg verschrieben sind. — Per d. G. comitem de Swarczb. judic. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 109r. (zinst. vor Gorgen). **3110** |
| » | » | präsentiert Konrad Kopp aus Rottweil, Presbyter der Konstanzer Diözese, für die Kirche zu Alpnach (Konst. Diözese). — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. F 107r. (19. die apr.) **3111** |
| » | » | verlängert das dem Hrz. Friedrich v. Österreich u. seinem Gefolge nach Tettnang erteilte Geleit [vgl. März 19], da der Hrz. noch einige Tage daselbst zu bleiben gedenkt, auf 8 Tage, vom Tage des Aufhörens der Unterhandlungen ab gerechnet. — [Per d. G. comitem de Swarczburg judicem curie et Houbten de Bappenheim marscalcum Joh. Kirchen. — R — Or. u. Hds. (rot) 303 Bd. 26 f. 37—39 Wien H. H. u. St.-A.; nicht in RR.] — Reg.: Lichnowsky. G. d. Haus. Habsburg 5, n. 1788. **3112** |
| » 20 | » | ermahnt den Hans v. Westernach nochmals [vgl. nr. 2896] die Herrschaft Burgau dem Wilhelm v. Freiberg zu lösen zu geben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 106v u. 107r. (mittwoch vor Gorgen). **3113** |
| | » | April 20: bestätigt das zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern u. der St. Donauwörth [1418 Jan. 8 u. Febr. 3] gefällte Urteil u. die Privilegien dieser St. — KU? — Kop. München R.-A.: Gerichtslitt. (mi. vor Georg). *Rieder* — ist mi. vor Gregor: nr. 3035. **3113a** |
| » 22 | » | nimmt Teil an der Schlusssitzung des Konzils: Ulrich v. Richental 144. **3113b** |
| | » | April 22: f. B. Johann v. Chur. — Neue Ztschr. d. Ferd. 4, 32 u. Ztschr. d. Ferd. 3. F. 17, 90 — s. nr. 3108. **3113c** |
| » 23 | » | befiehlt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg das hart bedrängte Kl. Kaisersheim, das in seinem unmittelbaren Schutz stehe, da er anderweitiger Geschäfte wegen dies nicht könne, bei allen Freiheiten zu schützen. — [Per d. Joh. archiepisc. Rigensem Joh. Kirchen — R — 2 Orr. München R.-A.; RR. F 133r mit KU: Rex. Jo. Kirch.] — Reg. Boic. 12, 284. **3114** |
| » | » | giebt Peter Erer, dem Sohn des Heinrich Hultzin aus Salzburg, ein Wappen. — Rex. Paulus de Tost. — Not. RR. F 111v. (in die Georgii). **3115** |
| » | » | verpfändet, wie schon Kg. Wenzel, der Elisabet v. Görlitz, der Gemahlin des Hrz. Johann v. Baiern u. Gr. v. Holland, u. deren Nachkommen das Herzogtum Luxemburg u. die Grafschaft Chiny um 120000 Gulden. — Ad m. d. r. J. Kirchen. — RR. F 109. (Görgen t.) **3116** |
| » 25 | » | gebietet den Reichsstädten Augsburg Ulm Giengen Nördlingen Dinkelsbühl Rothenburg a. T. Nürnberg Weissenburg [am Sande] Aalen Esslingen Heilbronn u. Bopfingen das reichsunmittelbare Kl. zu Kaisersheim, wenn dasselbe oder Leute desselben um das Bürgerrecht nachsuchten, dieses zu gewähren u. die betreffenden zu schützen. — [Per d. Joh. archiep. Rigensem Joh. Kirchen. — R — Or. München R.-A.; RR. F 133v]. — Vgl. Reg. Boic. 12, 284. **3117** |

1418

Apr. 25 Konstanz verkündet dem Pfalzgr. bei Rhein Ludwig, den Hrz. Ernst Wilhelm Johann u. Heinrich in Bayern, den Gr. Eberhart v. Würtemberg, Ludwig u. Friedrich v. Oettingen u. den Reichsstädten Augsburg Ulm Nördlingen Dinkelsbühl Bopfingen Nürnberg Giengen Weissenburg Regensburg Rothenburg u. allen Unterthanen, dass er dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg aufgetragen habe, das Kl. zu Kaisersheim gegen alle Gewaltthätigkeiten zu schützen u. gebietet ihnen dabei in aller Weise behilflich zu sein. — KU. w. v. — R — Or. u. Vid. v. 1419 Okt 5 ib.; RR. F 133.] — Vgl. Reg. Boic. 12, 284. **3118**

» » befiehlt den Städten Augsburg u. Nürnberg die Donauwörther gegen Hrz. Ludwig v. Ingolstadt zu unterstützen. — Donauwörther Urk.-Verz. München R.-A. (mo. nach Georg). *Rieder.* — Richtiges Datum (mo. nach Gregor) März 14? Vgl. nr. 3049 ff. **3118 A**

» » dispensiert Johann v. Chalon-sur-Saône, Fürsten zu Orange u. Herrn des Arelats, u. dessen Sohn Ludwig, da deren Besitzungen weit zerstreut sind, von der Verpflichtung auf Grund der verschiedenen dort geltenden Rechte zu Gericht zu stehen u. erlaubt ihnen sich nur auf Grund des gemeinen Reichsrechts zu verantworten. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — RR. F 110v. (15. die aprilis). **3119**

» » suspendiert [nochmals, ohne Beziehung auf nr. 3062 A, kürzere Fassung] infolge Weigerung der St. Mülhausen in den nächsten 13 Jahren dem Johann Offenburg die 6 Mark jährliche Rente, welche dieser v. Götzmann Münich erworben hat, zu zahlen, diese Steuer für diese Zeit unter der Bedingung, dass sie nachher ebensolange doppelt gezahlt wird. — Per d. Frid. march. Brandenb. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Mülhausen; RR. F 111r mit KU: Ad m. d. r. J. K.] — Mossmann, Cartul. de Mulh. 1, 488 f. **3120**

» 26 Münsterlingen söhnt sich mit Hrz. Friedrich v. Österreich aus. — Ulrich v. Richental 145. **3120 a**

Konstanz April 27: befiehlt dem Meister des Deutschordens in Livland. — Liv- Esth- u. Kurl. Urkb. 5, 346 f. — falsch statt 1417 April 28. **3120 b**

» April 27: bestätigt die Entscheidung betr. Donauwörth. — Ausz.: v. Hasselholdt-Stockheim, Hrz. Albrecht IV v. Bayern. Beilage 56. (mi. nach Georgi) — ist = nr. 3035. **3120 c**

» 27 » belehnt nach dem Tode des Hrz. Wilhelm v. Baiern Gr. zu Holland dessen Bruder Johann mit den Grafschaften Hennegau Holland u. Seeland [vgl. nr. 3075]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 110v u. 111r. (mi. nach Gorgen). **3121**

» » fordert die EB. zu Mainz u. Köln, die BB. v. Hildesheim Paderborn u. Minden, den Abt zu Corvey, die Hrz. Bernd Otto Wilhelm Erich u. Otto (v. der Leine) v. Braunschweig, die Herren v. Lippe, Spiegelberg, Schaumburg u. Rietberg (Reitbergh) den v. Pappenheim [zuv. Warburg u. Menne], den Spiegel, den v. Ratberg, den v. Malsberg, den v. Callenberg, die Bürger zu Höxter (Huxer) Hameln Bodenwerder Lügde (Lüde) Blomberg (Blumenberg) wie überhaupt alle Reichsunterthanen auf gegen den Gr. Heinrich v. Pyrmont (Parmant) (im Stifte Minden) vorzugehen, damit dieser, der vom päbstl. u. kaiserl. Gericht dazu verurteilt sei, der Luken, der Witwe des Hermann Peperling (aus dem Stifte Paderborn) endlich ihre Güter wiedergebe. — Per d. G. de Swartzburg jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F 111. (id. dat.) — Vgl. nr. 2526. **3122**

» » nobilitirt Balthasar Kaspar Melchior Wenzel u. Markus v. Tannendorf u. giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. ib. 111v. (fer. quarta post Georgii). **3123**

» » vergiebt dem Philippo Maria Visconti v. Mailand u. dessen bereits † Bruder Johannes alle Unterlassungsvergehen gegen das Reich mit Rücksicht darauf, dass sie beim Tode ihres Vaters noch minorenn gewesen sind. — KU? — Vid. Sigmunds v. 1426 Juli 6: RR. H 122(a)r u. 122(b)r. (viges. sept. apr.) **3124**

» 28 » »Uff dornstag vor ingendem mayen do für unßer herr der küng gen Zürich; was im da begegnet oder widerfür, [*weiss ich nicht*]; er kam am fritag [April 29] gen Zürich u. beleib da die nacht; mornends frü [April 30] rait er wider gen Costentz u. kam zü den nachtmaul u. rait so bald u. so behend, das vil roß ze räch wurdent u. sterbend iro ächti.« Ulrich v. Richental 145. Es handelte sich um Hilfe gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, den Verkauf v. Kiburg u. die Walliser: vgl. Eid. Abschiede 1², 194 f. **3124 a**

Mai 1 » verpfändet der St. Bern um 5000 Gulden die dem Hrz. Friedrich v. Österreich abgenommenen u. zu Händen des Reichs genommenen Städte Zofingen Aarau u. Lenzburg sowie das Schloss

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Brugg. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R. *Türler*]. — Or. Bern; RR. F $110^v$; Kop. Aargau. Staats-A. — Samml. d. ält. Eidgen. Absch. $1^2$, 196 f. = Reg.: Argovia 11, 252 u. 25, 73. | **3125** |
| Mai 3 | Konstanz | zeigt den St. Zofingen, Aarau, Lenzburg u. Brugg u. den dazu gehörenden Ämtern an, dass er sie der St. Bern für ein Darlehen v. 5000 Gulden verpfändet habe u. gebietet ihnen, der St. Bern gehorsam zu sein. — [KU. w. v. — o. R — Or. Bern *Türler*; Kop. Aarau *Herzog*]. — Nach Vid. v. 1447 Jan. 11 in Aarau Argovia 25, 73 f. | **3126** |
| » 3 | » | fordert alle Reichsunterthanen auf, dem Hrz. Johann v. Baiern, dem er Holland Seeland u. den Hennegau mit allen Lehen verliehen hat, bei der Besitzergreifung behilflich zu sein. — KU. w. v. — RR. F. $111^v$ u. $112^r$. (dritt. t. des meyen). | **3127** |
| » | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. St. Valentin zu Rufach (Basler Bistum) alle Privilegien. — Paulus de Tost. — Not. ib. $112^r$. (id. dat.) | **3128** |
| » | » | verpfändet dem Hans Truchsess v. Waldburg, Reichslandvogt v. Schwaben, St. u. Burg Waldsee Saulgau (Sulgou) Mengen Riedlingen (Rud-) Munderkingen (Mundrich-) u. s. w. mit allen Rechten u. s. w., die vormals die Herrschaft Österreich gehabt, u. verspricht ihm die jetzt an Heinrich v. Horningen verpfändete Veste Winterstetten zu verschaffen, widrigenfalls er die ihm geliehenen 10400 rhein. Gulden bis 1419 Febr. 2 zurückgeben bezw. auf die Landvogtei Schwaben schlagen soll. — Bürgen: Johann EB. v. Riga, Johann B. v. Chur, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Ludwig v. Schlesien-Brieg; Ludwig Gr. v. Öttingen, Eberhart Gr. zu Nellenburg, Hug Gr. zu Werdenberg Herr zum Heiligenberg, Hans Gr. zu Lupfen, Heinrich u. Egon Gr. v. Fürstenberg, Gr. Hans v. Freiburg, Frischhans v. Bodman, Haupt v. Pappenheim, Wigleis Schenk v. Geiern, Hans v. Homburg d. ält. — Ad m. d. r. Joh. Kirch. — RR. G [!] 11 u. $12^r$. (dritt. t. des meyen). | **3129** |
| » 4 | » | verspricht Einlösung der Bürgschaften, die Mkgr. Friedrich v. Brandenburg für ihn eingegangen ist: für 23000 ungar. Gulden bei Hrz. Ludwig v. Baiern, 7000 bei etlichen Bürgern v. Basel, 8000 bei den Baselern Dietrich v. Syle u. Heinr. v. Byele u. 10000 [!] bei Hans Truchsess v. Waldburg. — KU. w. v. — [R — Or. Bamberg; nicht in RR]. — Minutoli, Friedrich I v. Brandenb. 73 f. | **3130** |
| » | » | giebt den Gr. Heinrich u. Egon v. Fürstenberg, die mit etlichen Fürsten u. s. w. um 10400 rhein. Gulden seine Gewähren gegen Johann Truchsess v. Waldburg, seinen Rat u. Landvogt in Schwaben, geworden sind, einen Schadlosbrief. — [KU. w. v. — R. *Baumann*]. — Or. Donaueschingen; [nicht in RR]. — Reg.: Fürstenberg. Urk.-B. 3, 100. — Entsprechende Urkk. sind wohl auch den andern Bürgern [vgl. nr. 3129] gegeben worden. | **3131** |
| » | » | schlägt seinem Rate Frischhans v. Bodman, der 4 Jahre in Konstanz ihm treu gedient, 4000 rhein. Gulden auf das ihm verpfändete Schloss Rheinfelden nebst Zubehör; was Bodman an Baugeldern für das Schloss verwendet, soll auch auf die Pfandsumme geschlagen werden; etwaige Einlösung darf erst nach Bodmans Tode stattfinden. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. F $117^v$ u. $118^r$. (vierden t. des meyen). | **3132** |
| » | » | verspricht dem Hrz. Ludwig v. Baiern die dem Konstanzer Domherrn Konrad Munchwiler bezahlten 300 rhein. Gulden Zehrgeld bis Nov. 1 zurück zu zahlen v. dem Gelde, das über die ihm bereits verpfändeten 10000 G. v. den Erträgnissen des Zehnten in den Bistümern Salzburg, Freising, Augsburg, Regensburg, Eichstädt eingeht, resp. wenn dies nicht soviel ergibt, bis Nov. 11 u. zwar zu Nürnberg. — id. not. (Jo. Kirch.) — RR. F $112^r$. (vierd. t. d. meyen). | **3133** |
| » | » | bestätigt der Stadt St. Gallen, deren Freiheitsbriefe bei einem Brande zu Grunde gegangen, ihre Privilegien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. St. Gallen Stadt-A.; RR. F 125]. — Erwähnt: Hartmann, G. d. Stadt St. Gallen (1816) 117. | **3134** |
| » | » | giebt den Brüdern Jakob u. Johann v. Haarlem (Här-) ein Wappen. — Rex. id. protonot. [= P. de Tost]. — Not. RR. F $113^v$. (quarta die mai). | **3135** |
| » | » | beauftragt den Gr. Adolf v. Nassau-Saarbrücken den Streit der Brüder Heinrich u. Werner zum Jungen mit Peter zum Jungen gen. zum Gockeln um die Aue in dem Rhein (Reichslehen) gegenüber v. Laubenheim (Lieb-) zu entscheiden. — Per d. Jo. comitem de Luppfen jud. cur. Joh. Kirchen. — RR. F $112^r$. (quarta die mai, aber dtsch. Urk.) | **3136** |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Mai 4 | Konstanz | quittiert dem Rudolf v. Ringoltingen, Bürger, u. dem Heinrich v. Speichingen, Stadtschreiber zu Bern, z. H. der St. Bern um 5000 rhein. Gulden, die ihm für die Pfandschaft v. Zofingen, Aarau, Lenzburg das Städtchen, u. Brugg bezahlt worden seien. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Bern Staats-A. *Türler*]; RR. F 112ʳ. — Nach Kop. Aargau St.-A. Argovia 25, 74 f.; vgl. auch Justinger, Berner Chronik 240. **3137** |
| » | » | erteilt dem Gr. Hugo v. Werdenberg die Zusicherung, dass selbst im Falle seiner Aussöhnung (des Kgs.) mit Hrz. Friedrich v. Österreich dieser doch nicht befugt sein soll, die Grafschaft Heiligenberg zurückzufordern. — [Rex. Joh. Kirchen. — RR. F 118ʳ]. — Vgl. Vanotti, Gesch. d. Gr. v. Montfort 269. **3138** |
| » | » | gebietet dem Kl. Wilzburg dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg Folge zu leisten, dem er die Entscheidung der Irrungen zwischen dem Kl. u. der St. Weissenburg übertragen; der Mkgr. werde die Räte Haupt Marschall v. Pappenheim u. Wigleis Schenk v. Geyern zum Verhör absenden. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A]. — Reg. Boic. 12, 285. **3139** |
| [»?] | » | nimmt das Kl. Wilzburg (Eichstädter Diözese) gegen die Beeinträchtigungen seitens des Reichsamtmanns v. Weissenburg in seinen Schutz u. überträgt diesen einem Diener des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — KU? — Nach? Falkenstein, Antiquit. Nordgav. 4, 248 ff. z. J. 1414! (s. d.) **3140** |
| » 5 | » | befiehlt dem Konrad v. Munchwiler Domherrn zu Konstanz, Haupt v. Pappenheim u. Heinrich v. Blumberg v. dem Erträgnis des Zehnten in den Bistümern Salzburg Freising Regensburg Eichstädt u. Augsburg zu den dem Hrz. Ludwig v. Baiern zugesagten 10000 demselben noch 300 Gulden bis Nov. 1 zu zahlen. — Jo. Kirchen. — RR. F 112ʳ. (funft. t. d. meyen). **3141** |
| » 6 | » | beauftragt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg den Streit zwischen Fritz Wintersteiner u. Seitz Gewder v. Nürnberg um einen Hof (Reichslehen) zu Beringersdorf zu entscheiden. — Ad m. d. r. Jo. Kirchen. — RR. F 112ᵛ u. 113ʳ. (sexta die mai, aber dtsch. Urk.) **3142** |
| » | » | befiehlt allen Unterthanen den Passauer Chorherrn Lienhart v. Laimingen in der gerichtlichen Auseinandersetzung mit seinem Bruder um das Erbe seiner Eltern nicht zu hindern. — KU. w. v. — ib. 113ʳ. (id. dat.) **3143** |
| » | » | macht bekannt, dass die für Walter Erben günstige Entscheidung über seine Ansprüche auf die Fähre zu Grafenstaden gegen die St. Strassburg (der Urteilsspruch des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, des Mkgr. Bernhard v. Baden u. des Gr. Eberhart v. Nellenburg v. 1418 März 7 inseriert) in Kraft bleiben solle, obwohl die Strassburger ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen wären. — Per d. Fr. marchionem Brandemburg. etc. Joh. Kirchen. — R — Or. Strassburg St.-A.; RR. F 112ᵛ — vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3018. (sechsten t. des meien). **3144** |
| | » | Mai 6: Pfalzgraf Johann als Vorsitzender eines Fürstengerichts (die BB. Georg v. Trient, Johann v. Lebus, Friedrich v. Augsburg, Hrz. Ludwig v. Brieg-Liegnitz, Gr. Johann v. Lupfen, Frischhans v. Bodman, Ritter Alban Closner, Wigleis Schenk v. Geiern u. Kuno v. Scharfenstein) entscheidet, dass trotz der Ansprüche des Claus Zorn v. Bulach (dessen Fürsprecher Mkgr. Friedrich v. Brandenburg) Kg. Sigmund (dessen Vertreter Gr. Eberhart v. Nellenburg) die Fähre zu Grafenstaden u. die Pfandschaft der Dörfer Grafenstaden Illkirch Illwickersheim doch an die St. Strassburg verleihen dürfe (»u. auch die register seiner [des Königs] canzlei dorümb durchsüchen het lassen u. fünde man das nindert dorin«). — Pe. Wacker. — Or. Strassb. St.-A. (fritag nach uns. herren uffart t.) **3144a** |
| » | » | thut den Juden in Thüringen Meissen u. im Osterlande kund, dass sie sich mit Unrecht auf Befehl des Burggr. Johann v. Nürnberg geweigert hätten, an den v. ihm beauftragten Konrad v. Weinsberg den dritten Pfennig u. ihren Anteil an dem Gelde für die Bestätigung der Juden-Privilegien durch den Pabst zu zahlen: er habe dem Burggr. nur die Einziehung der jährlichen u. wöchentlichen Judengefälle übertragen, den dritten Pfennig aber ausgenommen; fordert sie auf an Konrad v. Weinsberg nunmehr das v. ihm Geforderte zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. u. 3 Vid. des Notars Joh. Giseler v. Eisenach v. 1418 Juni 6 Öhringen; RR. F 112. (sechsten t. des meyen). **3145** |

| 1418 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mai | 6 | Konstanz | befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln auf Klage Kölns der St. u. deren Bürgern wieder Friede u. Sicherheit zu gewähren, nachdem er (wider die Rechte der St. u. wider die vom Kg. bei seiner Anwesenheit in Köln vermittelte Abmachung den Sühnvertrag zw. EB. Friedrich u. der St. 10 Jahre lang wirken zu lassen), sie in Gemeinschaft mit andern Kurfürsten u. Hrz. Rainald v. Jülich zu befehden begonnen hat, weil die St. zur Deckung ihrer Kriegsschulden eine Weinaccise in der Höhe des 6. Fuders eingeführt hat. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Gleichz. Abschr. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 132 f. | **3146** |
| » | | » | fordert die einzelnen Kurfürsten auf den EB. Dietrich v. Köln zur Abstellung seines Unfriedens mit Köln wegen der Weinaccise zu veranlassen. — KU. w. v. — Gleichz. Abschr. Köln. — Reg. ibid. 133. [6 Urkunden?] | **3147** |
| » | 7 | » | antwortet der St. Köln auf den mündlichen Vortrag ihres Gesandten Joh. v. Hirz, dass er dem EB. Dietrich v. Köln, dessen Mitkurfürsten u. dem Hrz. v. Geldern geschrieben, um für Köln u. das Land Frieden u. Nutzen zu stiften, — KU. w. v. — Or. Köln. — Reg. ib. 133. | **3148** |
| » | | » | macht bekannt, dass er auf Klage des Friedrich Walrave v. Awe am Reichshofgericht die St. Löwen in des Reiches Acht gethan; verbietet jegliche Gemeinschaft, gebietet Unterstützung des Friedrich Walrave u. der Seinen. — [P. Wacker]. — Not. Achtbuch 10r. (sampst. vor exaudi). | **3149** |
| » | | » | teilt dies der St. Frankfurt mit. — [KU. w. v.]. — Or. Frankf.; vgl. Invent. 4, 74. | **3150** |
| » | | » | desgl. der St. Köln. — KU. w. v. — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 133. | **3151** |
| » | | » | empfängt den Hrz. Friedrich v. Tirol (Österreich) im Garten des Augustiner-Kl. im Beisein des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, des EB. Johann v. Riga, des Gr. Ludwig v. Öttingen u. des Protonotars Joh. Kirchen. — Windecke 75. | **3151 a** |
| » | 8 | » | belehnt Hrz. Friedrich v. Tirol mit allen seinen Fürstentümern Landen u. Leuten, die vom Reiche herrühren. — Ad m. d. r. P. de Tost. — R — Or. u. Vid. v. 1447 März 23 Wien H.-H. u. St.-A.; RR. F 114v.; Vid. v. 1419 Sept. 11 Innsbr. Statthalt.-A. — Brandis, Tirol unt. Friedrich v. Österr. 429 f. = Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 n. 1796; vgl. Ulrich v. Richental 146. | **3152** |
| » | | » | bestätigt demselben alle Privilegien. — KU. w. v. — [R — 2 Or. ib.; RR. F 114v u. 115r; Vid. v. 1429 Sept. 11 Innsbr.] — Frz. Ferd. Schrötter, 1. Abh. a. d. österr. Staatsrechte (1762) 178 ff.; Reg.: Lichnowsky n. 1797; vgl. Mitt. d. bad. hist. Komm. 17, 54 (fälschl. zu Mai 18: Vid. v. 1430 Nov. 20 Todtnau). | **3152** |
| [» | ?] | » | bestätigt [dem Hrz. Friedrich v. Tirol] die Urkunde Kg. Wenzels v. 1398 Okt. 16, in welcher dem Hrz. Leopold v. Österreich das Privilegium de non evocando u. die Erlaubnis Ächter zu beherbergen erteilt wird. — KU? — Vid. v. 1430 Nov. 20 Schönau; vgl. Mitt. d. bad. hist. Komm. 17, 54. (s. d.) | **3154** |
| » | 8 | » | verleiht dem Ritter Walter v. Bussnang u. Wilhelm v. Ende das Gericht in deren Dorfe Weinfelden (Win-). — Rex. Jo. Kirch. — RR. F 118r. (acht. t. d. meien). | **3155** |
| » | | » | nimmt den Juden Abraham aus Leipzig (Lyptzk) samt seiner Familie u. Habe wegen treuer Dienste in des Reiches Schutz. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 113r. (8. die mai, aber dtsch. Urk.) | **3156** |
| » | | » | ernennt den Ritter Friedrich de Vignitunilio zu seinem Familiaris u. Tischgenossen mit einem Gehalt v. 500 rhein. Gulden. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. ib. (id. dat.) | **3157** |
| » | | » | ernennt den Martin de Houbenis de Gradiis, Bürger zu Mailand, zum Familiaris. — [id. relat. etc. ut supr. = Rex. Paul. de Tost.] — Not. RR. F 113v. (8. die mai). | **3158** |
| » | | » | desgl. den Petrus de Vallentis de Ranchate, Bürger zu Mailand. — W. v. | **3159** |
| » | 9 | » | meldet dem EB. Johannes v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, EB. Werner v. Trier, den Pfalzgr. Ludwig Stephan u. Otto Hrzn. in Baiern, dem Hrz. Karl v. Lothringen, dem Mkgr. Bernhard v. Baden, den Gr. Eberhart v. Würtemberg, Johann v. Sponheim, Philipp v. Nassau-Saarbrücken, Johann v. Katzenellenbogen, Friedrich v. Mörs-Saarwerden, Emicho u. Friedrich v. Leiningen, dem Johann Radmacher Hauptmann des Herzogtums Luxemburg, dem Huvard | |

1418

v. Elter Herren zu Sterpenich, dem Niklas Vogt zu Hunolstein u. allen Reichsunterthanen, dass er am 6. Jan. Termin zwischen Walter Erbe u. der St. Strassburg vor Gr. Günther v. Schwarzburg angesetzt habe, in welchem entschieden worden sei, dass die St. Strassburg (Vertreter: Konrad Rust, Hans Lumbart) als Entschädigung für die Fähre zu Grafenstaden (Reichslehen) dem Walter Erbe 20000 Gulden zu zahlen habe unbeschadet der Rechte des Königs: befiehlt, da die St. Strassburg diese Summe nicht zahlen will, auf Klage des W. Erbe ihm gegen die St. Beistand zu leisten. — Per d. F. marggravium Brandemburg. et burggravium Nuremberg. Pe. Wacker. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mant. vor pfingsten). **3160**

Mai 9 Konstanz ernennt auf Veranlassung des Hrz. Reinald v. Jülich-Geldern den Elias Kistken [vgl. Lindner. Veme 8] zum Freigrafen der Stühle zu Bredevort (Walverden u. Slehe). — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 113r. (neund. t. d. meyen). **3161**

» » giebt dem Joh. Rost, Bürger des oppidum Missien. Colan. dioc. [?] ein Wappen. — P. de Tost. — Not. ib. 113v. (nona die mai). **3162**

» 10 » sendet den Hrz. Ludwig v. Brieg nach Basel, um dort Herberge zu bestellen. — Ulrich v. Richental 146 f. **3162 a**

» » beauftragt den Patriarchen Ludwig v. Aquileja mit der Pflege über die Grafschaften Ortenburg u. Sternberg, da die Nachkommen des † Gr. Friedrich v. O. noch unmündig sind. — Per d. L. comitem de Otingen magistr. curie Paul. de Tost. — RR. F 113v. (10. die mai, aber dtsch. Urk.) **3163**

» » erlaubt dem Christof, dem Sohne des Petrus de Cathaneos, das Schloss Carciano [= Carcano bei Como?] wieder aufzubauen. — Ad m. d. r. ep. Tragur. referente Paul. de Tost. — RR. F 113. (10. die mai). **3164**

» » erklärt, dass v. der Rückkehr nach Feltre alle Majestätsverbrecher ausgeschlossen sind, u. weist die St. an, die Güter dieser Verbrecher den Brüdern Stefan Franz u. Zandominicus de Merchato zu überweisen. — Ad m. d. r. S. episc. Tragur. refer. P. de Tost. — RR. F 113v u. 114r. (dec. die mai). **3165**

» » trifft eine Teidung mit Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol, worin er diesen wieder zu Gnaden aufnimmt. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost. — R — 3 Orr. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 55 ff. Wiener H.-H. u. St.-A.; RR. F 115 u. 116]. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1806. **3166**

» 12 » gestattet Hrz. Friedrich v. Österreich, der sich urkundlich verpflichtet hat, die gegen den B. v. Trient, Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Eberhard v. Kirchberg u. s. w. begangenen Gewaltthaten gut zu machen, sich mit seinen Klägern zu versöhnen oder vor dem Kg. oder dessen Richtern Recht zu nehmen, seine im Sundgau Breisgau u. Elsass gelegenen u. im Kriege verlorenen Pfandschaften wieder einzulösen, ausgenommen die, welche die Eidgenossen innehaben. — [KU. w. v. — R — Or. u. Hds. 383 Bd. 26 f. 71/3. ib.; nicht in RR.; officielle Kop. d. Reichskanzlei Zürich St.-A. *P. Schweizer*.] — Stumpf, Konstanzer Konzil 157 f.; Tschudi, Chronicon Helvet. 2, 97 f.; Reg.: Lichnowsky 5, n. 1809; Ausz.: Samml. d. älteren Eidgen. Abschiede 1², 197 f. **3167**

[»?] » giebt dem Gr. Friedrich VI v. Toggenburg den Befehl die Pfandschaft Feldkirch dem Hrz. Friedrich v. Österreich zu lösen zu geben [vgl. 1420 Febr. 25]. — Per d. c. de Otingen magistrum curiae Paul. de Tost. — RR. F 113r. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4 S. 9. (s. d.) **3168**

» » ernennt den Lucas, Sohn des Johannes de Serra, zum familiaris. — P. de Tost. — Not. RR. F 113v. (12. die mai). **3169**

» » verspricht dem Edlen Johann v. Telisskow, Kastellan zu Kalisch, die ihm schuldigen 2000 ungar. Gulden bis Dez. 25 zu bezahlen. — Ad m. d. r. P. de Tost. — RR. F 114r. (id. dat.) **3170**

» 13 » sagt den Hans v. Westernach der Verpflichtung ihm die Herrschaft Burgau jederzeit zu lösen zu geben ledig, da das Lösungsrecht jetzt wieder an den Hrz. Friedrich v. Österreich gelangt ist. — Id. prothonot. [= P. de Tost.] — RR. F 114r. (13. die mai, aber dtsch. Urk.) **3171**

1418

Mai 14 Konstanz befiehlt allen Reichsunterthanen Friedrich v. Grafeneck als rechtmässigen Bischof v. Augsburg anzuerkennen, verbietet v. dessen Gegner Anselm v. Nenningen Lehen oder Ämter anzunehmen. — [Per d. L. comitem de Otingen magist. curie Paulus de Tost. — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Augsb. St.-A. collect. Herwart. 3]. — Erw.: Stetten, Gesch. v. Augsburg mit Dat. Konst. 1419 Pfingstabend; dasselbe falsch. Dat. auch: Reg. Boic. 12, 314; vgl. Chronik. d. dtsch. Städte 5, 355. — Vgl. auch 1418 [Sept. 18]. — Friedrich hatte Mai 6 am Hofgericht teilgenommen; vgl. nr. 3144ª. **3172**

[» ?] » schreibt an die St. Frankfurt über den Streit Nenningers wegen des Bistums Augsburg. — KU? — Kop.* Frankfurt; vgl. Inventare d. Frankf. St.-Arch. 1, 95. (s. d.) **3173**

vor » » verspricht in der Woche vor Pfingsten den Bürgern v. Konstanz mit vielen schönen Worten die v. seinen Dienern während des Konzils gemachten Schulden zu bezahlen u. giebt dafür Pfänder. »Do leit er hinder die v. Costenz die tücher, die noch da ligend u. villicht niemer gelößet werdent. Do hieß man machen zway bücher. Da solt inn haben das ain die erber tochter Ann Bidermenni, Hugen Bidermannes tochter, das ander solt haben Bentz Keller: darin ward verschriben alle die schuld, so ieglicher diener, der zů dem hoff hört, schuldig ieglichem ward ze Costentz. Der bûcher unßer herr der küng nam abgeschrift u. gab darüber ainen besigelten brief die schuld ze bezahlen darnach uff die nächsten pfingsten mit vil gülten, die da nach dem solten laisten, wenn sy gemant wurden. Das zil ging uß u. solliche schuld ward nit zalt. Und darnach mantend sy die gülten by den aiden, so sy geschworen hattend, das sy soltend laisten. Das wolt kainer tůn. Also sind die v. Costentz überfürt worden; dann sy die pfand nit konden angrifen dann waupen mit gold daruff gemacht waren, darumb si nieman wolt koufen.« — Ulrich v. Richental 148; vgl. nr. 3209. **3174**

[» 14] » Die Schulden, die Kg. Sigmund in Konstanz gemacht hatte, sind zunächst in RR. G 32ʳ zusammengestellt. Es heisst daselbst:

Item Gr. Hans v. Luppfen sol dise nachgeschriben ußrichten v. unsers herrn des kungs wegen:

Item den v. Costenz 21500 gulden rinisch.
» Jan Balile 532 ½ g. r.
» hern Buben 700 g. r.
» hern Peter Zilstrang 911 g. r.
» Kunrat Keusperg 300 g. r.
» Ranko Tluxa 300 g. r.
» Ulrich Tluxa 25 gr.
» Zdeslaw Tluxa 30 g. r.
» Duppowetz 102 g. r.
» Andres v. der Duben 300 g. r.
» Smyl v. Ronaw dem got gnad 300 g. r.
» Kapun 122 g. r.
» Penz Kelner 780 g. r.
» hern Stanisla 150 g. r.
» Sampson dem got gnad 513 g. r.
» herrn Riczard [vgl. nr. 3191] u. Niclas Warnsdorf 89 g. r.
» Psik camerarius 150 g. r.
» Peter Gaczen von der von Basel u. sinen wegen 4234 g. r.
» Peter Gaczen fur sine scheden u. zerung 300 g. r.
» Hansen Satler v. Ingelnheim 200 g. r.
» Jacob Hufflein 500 g. r.
» meister Syfriden 212 g. r.
» Marcus v. Nürnberg 280 g. r.
» Mathes Lemmel 480 g. r.
» herrn Brunores [v. Scala] brudern 420 g. r.
» Gr. Wilhelm v. Prat 300 g. r.
» Ludwig v. Rossel 360 g. r.
» dem bischoffe v. Trient 2080 g. r.

1418

Item Kranichperger 100 g. r.
» graf Hansen v. Luppfen 2550 g. r.
» der herzogin v. Beyern 1000 g. r.
» herzog Chodor 500 g. r.
» Penz Hafner g. r.
» Philipp v. Haimgarten 1500 g. r.
» herr Ulrichen v. Fridingen 500 g. r.« 3175

[Mai 14] [Konstanz] Diese Liste wurde aber später kassiert u. durch folgende neue ib. 32v ersetzt:

»Dise nachgeschriben schulde sol der hochgeborn Bernhart marggrafe zu Baden bezalen v. unsern kung Sigmunds wegen:

Item graf Hansen v. Luppfen 1500 rinisch gulden, die wir im sins jargelts v. des hofrichterampts wegen verschriben haben uf dise pfingsttage geben sollen. 3176

Item demselben v. Luppfen 600 roter ungrischer gulden, die tun 750 rinisch gulden, sin wir im schuldig beliben ein jargelt, ee er unser hofrichter worden ist u. den brief, den er v. uns hat umb dieselben 600 rote gulden, ist damit ledig, den sol er antworten u. ubergeben. 3177

Item aber dem v. Luppfen 300 Rinisch gulden: hat er ußgeben in zerung cösten u. fur alle pferd u. schuld, als er den doctor die andern pfaffen u. notarien in die bistum v. des zehenden wegen schicket. 3178

Item Johan Balile 583 r. g. 3179
» meister Sifriden unserm arzt 212 g. r. 3180
» Raczko Buben 697 g. r. 3181
» Conraten Cusberger 300 g. r. 3182
» dem Dupawitz 103 g. r. 3183
» Petern Silstrang 911 g. r. 3184
» Ulrichen Tluxa 25 g. r. 3185
» Zdisla Tluxa 30 g. r. 3186
» Anders v. der Duben 300 g. r. 3187
» Cappünen 122 g. r. 3188
» Smyl v. Ranaw der tod ist 300 g. r. 3189
» Peter Gaczen v. der burger v. Basel wegen 4234 r. g., damit sind brieve u. pfand ledig.
» demselben Peter Gaczen fur alle sin jarlon cöste u. scheden 300 g. r. 3190
» Richarden v. d. Ribenitz u. Niceln v. Warnsdorff 89 g. r. 3191
» dem Sattler 200 g. r. 3192
» Jacoben Huffeln 500 g. r. 3193
» Ulrichen v. Duban 100 g. r. 3194
» Hronko Tluxa 300 g. r. 3195
» hern Stenisla 150 g. r. 3196
» Psikk 150 g. r. 3197
» Samson 513 g. r. 3198

Den v. Costentz:

» Gebharten Fischer 245 g. r. 3199
» Margarethen Burgerinn 238 guld. rin. 16 plapphart. 3200
» Gebharten Fischer 1388 g. r. 3201
» Cristoffel Fütrer 320 g. r. 3202
» Gebharten Recken 952 guld. rin. u. 15 plapphart. 3203
» fur Darislo hern Ulrich v. Fridingen 20 gulden u. Cristoffel Fütrer 35. 3204

1418

Item des v. Bern brudern 420 g. r. **3205**
» graf Wilhelmen v. Prata 300 g. r. **3206**
» Ludwigen vom Rossli 360 g. r. **3207**
» dem bischof v. Trient 2080 g. r. **3208**
» den v. Costentz die brief u. pfand haben 22500 g. r. [vgl. nr. 3174] **3209**
» Benzen Kelner 780 g. r. **3210**
» Marcus v. Nürnberg 280 g. r. **3211**
» Mathes Lemmel 480 g. r. **3212**
» Kranichperger 100 g. r. **3213**
» Penz Hafner 500 g. r. **3214**
» Philipp v. Heimgarten 1500 g. r. **3215**
» herzog Chodor 500 g. r. **3216**
» der herzogin v. Beyern 1000 g. r. **3217**

NB. Jeder einzelne dieser Schuldner dürfte eine besondere Schuldurkunde erhalten haben.

Mai 15 — Konstanz — ersucht den Hochmeister des Deutschordens Michael [Küchenmeister] nochmals, nachdem er ihn bereits durch den B. v. Braunsberg u. den Komthur v. Elbing hat ersuchen lassen, ihm »kostung gen Engelland in die stat Herflot [Hereford] zu senden« u. zwar möglichst bald, »wann wir die schif, die uns kostung zufüren werden für allen zollen u. muten gen dem lande zü Engelland fri geschaffet u. also bestalt haben, als balde die kostung in die stat zu Herflot komen wurde, das man dann die bezalen sol ön alles verziehen.« — Ad m. d. r. Paul. de Tost — o. B — Or. Königsberg. (pfingst.) **3218**

» — » — ersucht den Deutschordenskomthur zu Elbing Heinrich Holt in dieser Angelegenheit auf den Hochmeister einzuwirken. — W. v. [Gleiches Schreiben erging wohl auch an den B. v. Braunsberg; vgl. nr. 3218]. **3218 A**

» — » — verspricht dem Ritter Niemand v. Lowen [= Löwen?], seinem Diener, die ihm schuldigen 900 rhein. Gulden bis 1419 Pfingsten zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. F 114. (15. die mai, aber dtsch. Urk.) **3219**

» — » — belehnt Melchior Remp aus Pfullingen mit dem Zehnten zu Unter- u. Oberhausen bei Reutlingen, den derselbe v. seinem Vetter Wolf Remp gekauft. — Per d. L. de Ötingen mag. cur. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 114ᵛ. (15. t. des meyen). **3220**

» 16 — » — giebt ein Privileg für den Öttingischen Markt u. das Hochgericht zu Holzkirchen. — KU? — nicht in RR. — Nach? Reg.: Material. z. Ötting. Gesch. 2, 68. **3221**

» — » — erlaubt dem Gr. Ludwig v. Öttingen, seinem Hofmeister, jährlich 4 Jahrmärkte in Holzkirchen abzuhalten. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost — R — Or. Wallerstein; Not. RR. F 114ᵛ]. — Reg. ib. **3222**

» — » — belehnt Heinrich Luchauer mit Lehen zu Plintendorf, Ulrichsreut[h] u. Jettengrün. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Joh. Kirchen. — Not. RR. F 114ᵛ. (16. t. des meien.) **3223**

» — » — begleitet den v. Konstanz abreisenden Papst Martin V bis nach Gottlieben. Ulrich v. Richental 149 f. **3223a**

» — » — verlässt Konstanz u. will nach Basel, um dort mit den Gesandten der Herzöge v. Burgund u. Savoyen zu unterhandeln. Ulrich v. Richental 150; ändert aber seinen Plan, kehrt nach Konstanz am 18. Mai wieder zurück, will dann nach Strassburg, Kolmar u. Schlettstadt u. überhaupt nach dem Elsass: ib. 152. **3223b**

» 17 — » — ernennt den Johann, Sohn des Konrad v. Brieg (Brega) zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. P. de Tost. — Not. RR. F 114ᵛ. (17. die mai) **3224**

» — » — weist die St. Feltre an v. der ihm zustehenden Reichssteuer 150 Dukaten an den Burggr. Johann v. Scala zu zahlen. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) **3225**

» — » — setzt dem Janusch v. Telisskowo, Kastellan zu Kalisch, einen Jahrgehalt v. 600 ungar. Gulden aus. — KU. w. v. — RR. F 118ᵛ. (17. mai). **3226**

» — Mai 18: bestätigt dem Hrz. Friedrich v. Österreich alle Privilegien. — Vid. v. 1430 Nov. 20 Todtnau; vgl. Mitt. d. bad. hist. Komm. 17. 54 — falsch statt Mai 8 (nr. 3152). **3226a**

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Mai 24 | Dattenried | befiehlt dem Hrz. Adolf v. Cleve die Reichsstadt Duisburg nicht zu vergewaltigen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — o. R — Or. Düsseldorf. (zinstag vor Urbans tag). 3227 |
| » | » | belehnt den Joh. v. Schonenburg den Jungen, Herrn zu Ehrenberg, mit einem Teile des Salmenwassers zwischen Wesel u. St. Goar, welches Reichslehen sein Vater Friedrich v. Schonenburg u. dessen Wittwe innegehabt. — KU. w. v. — Nach Or. [wo? nicht in RR.] Gudenus, Cod. dipl. (Mogunt.) 2, 1244 = Reg.: Günther, Cod. dipl. Rheno-Mosell. 4, 197. 3228 |
| » [25] | Mömpelgard | hat hier eine viertägige Zusammenkunft mit dem Hrz. Johann v. Burgund in der Woche nach Pfingsten [!]: Forts. Königshofens bei Mone, Quellensamml. z. bad. Landesg. 1, 297; Basler Chronik. 5, 176; Windecke 77. 3228 a |
| » 26 | » | belehnt den Gr. Friedrich zu Zweibrücken, Domkustos zu Strassburg, als Lehensträger seiner Neffen Simon u. Friedrich, der Söhne des Gr. Hamman v. Zweibrücken-Bitsch mit folgenden Reichslehen: mit 400 Gulden auf die St. Weissenburg u. mit einem Teil der Geleitstrasse v. Strassburg durch das Westreich nach Brabant. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Kop. Speyer Kr.-A. (Ort nur N.); Kop. v. 1758 Strassb. Bez.-A. (Leichnams t.) 3229 |
| » 27 | » | schliesst einen Kompromiss mit Hrz. Friedrich v. Österreich — KU? — Gleichz. Kop. Zürich. *Schweizer*. 3230 |
| » | » | vereinigt St. u. Schloss Rheinfelden, damit sie dem Reiche besser dienen können, u. verspricht Aufrechterhaltung ihrer Reichsunmittelbarkeit. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F $120^{v}$. (frit. nach gotzlichnams t.) 3231 |
| ? | ? | schreibt dem Kapitel zu Rheinfelden, dass v. den beiden Personen, denen er erste Bitten auf das Kapitel kürzlich verliehen hat, Walter Treger aus Basel älteren Anspruch habe als Ulrich Swabe v. Rheinfelden. — KU. w. v. — RR. F $120^{v}$ u. $121^{r}$ (s. d. et l.) 3232 |
| Mai 27 | Mömpelgard | nimmt die Städte Schaffhausen u. Rheinfelden trotz seines Ausgleichs mit Hrz. Friedrich v. Österreich für alle Zeit ans Reich u. überträgt deren Schutz den Eidgenossen besonders Bern Zürich Solothurn u. Luzern. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost — $R^{ta}$ — Or. Schaffhausen *Rüger*; Not. RR. F $116^{v}$ z. 30. Mai!] — Nach Kop. Zürich Reg.: Sammlung d. ält. eidgenöss. Absch. $1^{2}$, 198. 3233 |
| » | » | nimmt die Städte Schaffhausen u. Rheinfelden ans Reich u. überträgt deren Schutz den Reichsstädten im Elsass u. Schwaben. — KU. w. v. — $R^{ta}$. — Or. ib.; [RR. F $116^{v}$ z. 30. Mai] *Rüger*. 3234 |
| » 28 | » | antwortet Konrad v. Weinsberg, der ihn durch den Kaplan Konrad Reck um Aufschub des Termins für die Belehnung der Markgr. v. Meissen bis Juli 25 gebeten, er wolle jetzt zu Kg. Wenzel [vgl. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 321] nach Budweis ziehen u. dorthin die Markgr. bescheiden; sollte sich aber seine Reise nach Böhmen verzögern, so werde er ihnen einen andern Termin setzen. — o. KU! — o. R — Or. Öhringen. (sampst. vor gotslichnams t.) 3235 |
| » 29 | Basel | nimmt das Frauenkl. zu Erstein in des Reiches Schutz u. überträgt denselben dem Markgr. Bernhard v. Baden. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. F $118^{v}$. (sunt. nach gotzlichams t.) 3236 |
| » 30 | » | befiehlt allen im Elsass, welche Pfandschaften vom Reich innehaben, die betr. Urkunden bezw. Abschriften derselben zur Prüfung dem Markgr. Bernhard v. Baden vorzulegen bezw. nachzuweisen, wie u. warum diese Güter in ihre Hände gekommen. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F $121^{r}$ — vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3019. (s. l.; mont. nach gotzlichamst.) 3237 |
| » | » | teilt den Ratssendeboten der Hansestädte mit, er habe Anstalten getroffen, dass sie aus Westfriesland nicht mehr geschädigt werden sollen; fordert, um ein Gleiches auch den Ostfriesen gegenüber durchsetzen zu können, vorkommenden Falles die Unterstützung seiner Räte Sigfried v. Wemdingen u. Nikolaus Bunzlau; will einen Frieden zwischen Friesland u. den Hansestädten errichten u. sendet deshalb Ritter Heinrich v. Olii. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Aus 4 Hanse-Hdss. zu Lübeck, Wismar, Danzig u. Köln Hanserecesse 6, 567 f. 3238 |
| » | » | trifft mit Pfalzgraf Johann [v. Neumarkt] das Abkommen, dass er demselben, so oft er ihn zu sich entbiete oder zu Botschaften gebrauche, für 40 Pferde u. zwar je auf 3 Pferde täglich |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| | | einen rhein. Gulden u. im übrigen wie jeden andern Reichsfürsten bezahlen wolle. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost. — RR. F 118v]. — Nach? Reg. Boic. 12, 286. **3239** |
| Mai 30 | Basel | versichert dem Pfalzgrafen Johann seinen Schutz gegen die Angriffe seines Bruders des Kurfürsten Ludwig u. ermahnt die Reichsstände, bei etwaigem Kriege der Brüder dem Pfalzgr. Johann behilflich zu sein. — KU. w. v. — [R] — Or. München R.-A.; [RR. F 118v u. 119r]. — Verhandl. d. hist. Ver. v. Oberpfalz 27, 86 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 286. **3240** |
| | | Mai 30: f. Schaffhausen u. Rheinfelden RR. F 116v. (mo. nach gots lichnamst.) — s. nr. 3233 f. **3240a** |
| » 31 | Konstanz (sic!) | ersucht den Patriarchen Ludwig v. Aquileja die 5000 Gulden, die er dem P. Martin V zahlen sollte, welche dieser aber ihm (Sigmund) überwiesen hat, sowie die ihm zur Auslösung der päbstlichen Bulle geborgten 500 Gulden an seine Räte Gr. Eberhard v. Nellenburg, Kaspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman zu zahlen. — Rex. idem prothonotarius [P. de Tost]. — RR. F 119. (zinst. nach gotz lichnams t.) **3241** |
| » | Basel | verspricht dem Hrz. Friedrich v. Österreich alle wegen Mangel des grösseren Majestätssiegels nur mit dem kleineren königl. Insiegel gefertigten Teidungen mit jenem versehen zu wollen, sobald er es haben werde. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost — R — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 75/6 Wiener H.-H. u. St.-A.; RR. F 116v]. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5, n. 1819. **3242** |
| [Mai] | » | belehnt Friedrich v. Thann mit den ihm v. Johann v. Wasselnheim abgetretenen Lehen zu Wasselnheim, Ittelnheim (U-) u. Fürdenheim (Frides-). — Per d. Fr. march. Brand. Paul. de Tost. — Not. RR. F 119v s. d., zw. Mai 31 u. Juni 20. **3243** |
| Juni 1 | » | nimmt Johann Grislei aus London unter seine familiares auf. — KU? — Not. RR. F 125r. (prima die jun.) **3244** |
| | | Juni 2: verbietet den Handel mit Venedig. Reg.: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 1², 474 — Druckfehler statt Juli 2. **3244a** |
| » 3 | » | nimmt Peter Scolislow unter seine familiares auf. — KU? — Not. RR. F 125r. (tercia die jun.) **3245** |
| » | » | empfiehlt dem Schutze des Gr. Hans v. Lupfen, Landvogt im Elsass, u. seiner Nachfolger die Brüder u. das Haus zu St. Anton in Isenheim (Basler Bistums), das er in des Reiches Schutz genommen. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost. — R — Or. Colmar Bez.-A]; RR. F 119r. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 368. **3246** |
| » 4 | » | befiehlt dem Gr. Hans v. Lupfen seinem Hofrichter alle jene Städte u. Schlösser im Elsass, welche dem Hrz. Friedrich v. Österreich abgenommen waren, nunmehr nach dessen Aussöhnung mit ihm (dem Kg.) zurückzugeben. — [KU. w. v.] — RR. F 122v. — Reg. ib. **3247** |
| » | » | befiehlt dem Markgr. Bernhard v. Baden jene Städte Schlösser u. Lande, die bei Hrz. Friedrich v. Österreich bleiben wollen, ihrer Reichspflicht ledig zu lassen, u. demselben wieder einzuantworten. — [KU. w. v. — o. R! — Or. u. Hds. 383 (rot) Bd. 26 f. 77/9 Wien; Not. RR. F 122v]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5, nr. 1822; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3021 [vgl. auch nr. 3258a]. **3248** |
| » | » | desgl. dem Frischhans v. Bodman. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. **3249** |
| » | » | befiehlt dem Pfalzgrafen Ludwig III bei Rhein [nicht: Hrz. Ludwig v. Baiern] die St. Heilig-Kreuz dem Hrz. Friedrich v. Österreich zurückzugeben. — [KU. w. v. — o. R — Or. u. Hds. 383 (rot) Bd. 26 f. 80/82 Wien]. — Reg.: Lichnowsky 5 nr. 1823. **3250** |
| » | » | befiehlt der St. Konstanz dem Hrz. Friedrich v. Österreich die Vogtei Frauenfeld, die sie v. ihm u. dem Reich innehabe, gegen Zahlung der Pfandsumme zurückzugeben. — [KU. w. v. — o. R — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 88/9 Wien]. — Reg.: Lichnowsky 5 nr. 1821. **3251** |
| » | » | befiehlt den Gemeinden Rheineck Altstätten Bernegg Marbach im Rheinthal u. den Gemeinden im Bregenzerwald dem Hrz. Friedrich wieder zu huldigen, sobald er seine Verschreibung gegen ihn (den römischen Kg.) erfüllt habe. — [o. KU.! — o. R — Or. u. Hds. 383 Bd. 26 f. 84/6 Wiener H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky 5, nr. 1824. **3252** |
| » | » | desgl. den Städten Ensisheim, Thann, Masmünster, Pfirt, Landsehr, Altkirch. — [o. KU! — R — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 51/3. ib.; nicht in RR.] — Reg.: Lichnowsky 5 nr. 1825. **3253** |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 4 | Basel | desgl. den Städten Freiburg im Breisgau Neuenburg Breisach Kenzingen u. Endingen. — [o. KU! — R — Or. ib.; nicht in RR!] — Reg.: Lichnowsky 5 nr. 1826. | 3254 |
| » | » | fordert die Unterthanen der Meissnischen Mrkgr. Friedrich u. Wilhelm in Thüringen, Meissen, dem Osterlande u. s. w. auf, dem Konrad v. Weinsberg, den er mit der Einziehung des dritten Pfennigs v. den dortigen Juden (in dessen Erhebung die Markgrafen gewilligt) beauftragt habe [vgl. Mai 6 nr. 3145] keine Schwierigkeiten in den Weg zu legen; er bedürfe jenes Geldes dringend, da er auf dem Konstanzer Konzil, in England Frankreich u. Aragonien zum Besten des Reiches grosse Kosten gehabt. — Ad m. d. r. Paulus de Tost. — R — Or. Öhringen; Not. RR. F 85ᵛ. (vierden t. des junii.) | 3255 |
| » | » | desgl. die Komthure des Deutschordens in Thüringen, Meissen, dem Osterlande. — W. v. | 3256 |
| » | » | fordert die Judenschaft »unter« den Komthuren des Deutschordens u. »unter« Grafen, freien Rittern u. Knechten auf den dritten Pfennig an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — W. v. | 3257 |
| » 5 | » | gelobt dem Londoner Kaufmann Johann Grysley die ihm schuldigen 13000 franz. Kronen v. dem Erträgnis des ihm v. Pabste verliehenen Zehnten der Lütticher Diözese zu bezahlen u. giebt dem Heinrich Latzembock u. dem Johann Vind (Byndi) aus Lucca [den Einnehmern dieses Zehnten] bezügl. Weisung. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — RR. F 118ᵛ. | 3258 |
| | | Juni 6 Mömpelgard: befiehlt dem Mrkgr. v. Baden die breisgauischen Städte an Hrz. Friedrich v. Österreich zurückzugeben. Vollständige Beantwortung der Ausf. der dem Churf. v. Bayern zustehenden Erbf. auf Österreich (1745) p. 69 = Reg.: Lichnowsky 5 nr. 1828 — nach Fester nr. 3021 ident. mit Juni 4 (nr. 3248). | 3258 a |
| » 9 | Breisach | befiehlt dem Reichsmarschall Haupt v. Pappenheim die in seiner Verwahrung befindlichen Urteilsbriefe gegen Hrz. Friedrich v. Österreich demselben auszuliefern, da er ihn wieder zu Gnaden aufgenommen. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost. — o. R — Or. Wiener H-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 1830. | 3259 |
| | | Juni 10: f. das Kl. zu Nieder-Ingelheim. Scriba, Reg. d. Urkk. z. G. d. Grossherzogt. Hessen 3. 253 — falsch statt 1417 Juni 10 (nr. 2393). | 3259 a |
| » 11 | Colmar | verleiht Marquart v. Rust »ettliche lute« zu Wettelsheim u. 20 Viertel Korngeldes v. den v. St. Johann zu Colmar. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Not. RR. F 119ʳ. (sampst. vor Viti). | 3260 |
| » 12 | » | überlässt es auf die Anfrage Konrads v. Weinsberg diesem völlig, wie er den Ritter Apel Vitztum u. Albrecht v. Egloffstein [für einen dem Kg. geleisteten Dienst] belohnen soll. — KU. w. v. — o. R — Or. Öhringen. (sunt. vor Vits t.) | 3261 |
| » 15 | Strassburg | legitimiert Georg v. Andlau. — Rex. Paul. de Tost. — Not. RR. F 120ʳ. (15. die jun.) | 3262 |
| » | » | gestattet dem Gr. Hans von Freiburg in anbetracht von dessen treuen Diensten einen Jahrmarkt u. Wochenmarkt zu Badenweiler abzuhalten. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. F 124ᵛ]. — Ztschr. f. G. d. Oberrh. 36, 105 ff. u. Reg. ib. NF. 3, 439. | 3263 |
| » 16 | » | ernennt den römischen Bürger Peter (Johannis Palacii de Fuscis) de Berta zum comes palatinus u. erteilt ihm das Recht Notare zu ernennen u. s. w. — Rex. Paul. de Tost. — Not. RR. F 121ʳ. (16. die jun., s. l.) | 3264 |
| » | » | verleiht Rembolt Burggraven u. Ritter Hans Dietrich, dem Sohn des Gosse Burggraven, Renten zu Ballbronn (Baldeburne). — KU. w. v. — Not. RR. F 120ʳ. | 3265 |
| » 17 | » | belehnt den Hans Hacker v. Landsberg zugleich für dessen Bruder Klaus mit dem Dorfe Lingolsheim nebst Zubehör. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — Kop. d. 18. Jhd. Strassb. Bez.-A. (fri. nach Vits t.); Not. RR. F 119ᵛ mit Dat.: donerst. nach Viti = Juni 16! u. 122ᵛ mit richt. Dat. u. der KU: De mandato march. de Baden P. de Tost. — vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3033. | 3266 |
| » | » | belehnt Johann Landolt u. Wolfelin Gebrüder v. Hochfelden mit Lehen zu Frankenheim [Elsass] Schaffhausen Mutzenhausen [?]. — Paul. de Tost. — Not. RR. F 119ᵛ. (frit. vor Joh. Bapt.) | 3267 |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Juni 17 | Strassburg | belehnt den Mrkgr. Johann Jakob v. Montferrat (Vertreter: Johann Ferrerius, Herr v. Tonengo) mit der Markgrafschaft Montferrat. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F 123$^{v}$. (17. die jun.) **3268** |
| » 18 | » | belehnt Tennig Lambrecht v. Oberehnheim mit Gütern zu Ichtratzheim (Ingmarß-) Düttelnheim (Di-), Pläsheim (Blendes-) Ehnheim Innenheim. — Paul. de Tost. — Not. RR. F 119$^{v}$. (sampst. vor Joh. Bapt.) **3269** |
| » 19 | » | giebt dem Ritter Jakob v. Appiano als »feudum gentile et perpetuum« die Schlösser Piombino (Plumbinum) Scharlinum [?] Suvereto (Suer-) Buriano (Burr-) Abbacia [= Abbadia S. Salvatore?] Fauglia (Faugo) u. die Insel Elba (Il-). — Jo. Gerse. — RR. G 10$^{v}$. (19. die jun.) **3270** |
| | » | Juni 19: f. Mrkgr. Bernhard v. Baden. RR. F 121 — s. nr. 3300. **3270 a** |
| » | » | verspricht der St. Diessenhofen dass sie beim Reiche bleiben soll, obwohl er Hrz. Friedrich v. Österreich wieder zu Gnaden aufgenommen habe; auch soll die Stadt ihre Pfandschaften behalten dürfen; empfiehlt sie dem Schutze v. Bern Zürich Solothurn Luzern Konstanz Ravensburg Lindau Überlingen Schaffhausen. — [Per d. G. Pat. ep. canc. Joh. Gerse. — Not. RR. G 6 (b)$^{v}$] — Nach? Tschudi, Chron. Helvet. 2, 112 f. **3271** |
| » | » | beauftragt den B. Johann v. Lebus (Lubuc.) seinen Rat mit der Wahrnehmung aller seiner Interessen und seiner Stellvertretung vor allen Gerichten. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F 120$^{r}$. (19. die jun.) **3272** |
| | | Juni 19 für Radolfszell. RR. G 6 (b)$^{r}$. — s. nr. 3283. **3272 a** |
| » | » | verpfändet der St. Strassburg die Fähre zu Grafenstaden sowie die Dörfer Grafenstaden Illkirch u. Illwickersheim um 9000 rhein. Gulden; erklärt die Ansprüche des Claus Zorn u. Walter Erben für ungiltig. — [Per d. Bernh. marchion. de Baden Paulus de Tost. — R — Or. u. Vid. v. 1420 Mai 9 Strassb. St.-A.; Kop. dieses Vid. v. 1420 aus d. J. 1757 Strassb. Bez.-A.; RR. F 121$^{v}$ u. 122$^{r}$ mit KU. Rex. Paul. de Tost]. — Schöpflin, Als. dipl. 2, 329 f. **3273** |
| » | » | erklärt sein Gebot dem Walter Erbe u. Genossen gegen die St. Strassburg behilflich zu sein [nr. 3160] für aufgehoben u. verbietet diese Stadt wegen der Fähre zu Grafenstaden u. s. w. zu belästigen. — KU. w. v. — R — Or. Strassb. St.-A; RR. F 122$^{r}$. (sunt. vor Joh. Bapt.) **3274** |
| » | » | verspricht die St. Strassburg in den Pfandbesitz v. Grafenstaden, Illkirch u. Illwickersheim bis Weihnachten einzusetzen u. ihr auch bis dahin die Urkk., welche Klaus Zorn v. Bulach u. Walter Erbe erlangt haben, zu übergeben, bezw. für ungiltig zu erklären. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F 122$^{r}$. (sunt. vor Joh. Bapt.) **3275** |
| » 20 | » | bestätigt dem Hug Druczehen, Altammanmeister zu Strassburg, eine Urk. des Strassburger Bischofs über eine ihm mit Zustimmung des Domkapitels gemachte Schenkung. — Per d. G. Patav. episc. Joh. Gerse. — Not. RR. G 6 (b)$^{v}$. (die lune ante Joh. Bapt.) **3276** |
| » | » | belehnt Wolf v. Hochfelden mit Gütern in dem Banne v. Hagenau, Westhofen u. Lixhausen (Lutoltshusen). — Paul. de Tost. — Not. RR. F 119$^{v}$. (mo. vor Joh. Bapt.) **3277** |
| » | » | befiehlt dem oder den, welche den ihm vom Pabste Martin V verliehenen Zehnten in Stadt u. Stift Lüttich einnehmen sollen, v. dessen Ertrage seinen Rat Johann v. Loen, Herren zu Heinsberg (Hensp-) u. Löwenberg, zu befriedigen. — Per d. G. Patav. episc. canc. Joh. Gerse. — RR. G 6 (b)$^{v}$. (mo. vor Joh. Bapt.) **3278** |
| » | » | beauftragt Konrad v. Weinsberg, seinem Diener Konrad Leppisch ein gutes Pferd zu geben, »damit er redlich bewart u. in unsern dinsten wol uf geritten sei.« — Per d. G. episc. Patav. Joh Gersse. — o. R — Or. Öhringen. (mo. nach Viti.) **3279** |
| » 21 | Konstanz (sic!) | gebietet dem Rate zu Lüneburg, falls die Lübecker seinem Befehle, ihre im Bann befindlichen Mitbürger aus der Stadt zu weisen, binnen zwei Monaten nicht nachgekommen sind, die durch das Gebiet der Stadt passirenden Lübecker Bürger u. deren Waaren bis auf weiteren Entscheid festzuhalten. — Per d. Georium episc. Patav. cancellarium Joh. Gersse. — o. R — Or. Hannover St.-A. *Janicke.* **3280** |
| » 22 | [Strassburg] | verspricht dem Hrz. Karl v. Lothringen dafür zu sorgen, dass derselbe seine Ansprüche an |

1418

den Pfalzgr. Ludwig III durchsetzen kann. — [Rex. Idem prothonotarius = Paul. de Tost]. — RR. F 119$^{v}$ u. 120$^{r}$. — Eberhard, Ludwig III v. d. Pfalz (1896) Beil. 3. **3281**

Juni 22 Strassburg bewilligt dem Hrz. Friedrich v. Österreich, der ihm verpflichtet wäre, mit ganzer Macht gegen jeden, besonders gegen Venedig Beistand zu leisten, diesmal nur 300 Reiter u. 1000 Fussgänger unter seiner eigenen Führung gegen Venedig zu stellen. — [Per d. G. ep. Patav. cancell. Paul. de Tost. — R — Or. u. Hds. (rot) 383 Bd. 26 f. 22 u. 23. Wiener H.-H. u. St.-A.; RR. F 120 s. d.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 n. 1834. **3282**

» » erklärt, dass die St. Radolfszell auch nach seiner Aussöhnung mit Hrz. Friedrich v. Österreich beim Reiche bleiben soll. — Per d. Georium episc. Patav. canc. Joh. Gersse. — R — Or. Karlsruhe; [RR. G 6 (b)$^{v}$ mit Dat.: sont. vor Joh. Bapt. = Juni 19]. — Weech, Das Arch. d. St. Radolfszell (1883) 40 ff. — Ztschr. f. G. d. Oberrh. 37, 40 ff. — Reg. ib. NF. 3, 439. **3283**

» 23 » verleiht Hans Stahel die Feste Kagenvelsch [?] u. Renten zu Westhofen [Kr. Molsheim?]. — Per d. B. march. de Baden Paul. de Tost. — Not. RR. F 124$^{r}$. (do. vor Joh. Bapt.) **3284**

» 24 » belehnt den B. Johann v. Lüttich mit den Regalien. — Rex. Joh. Kirchen. — RR. F 123. (24. die jun.) **3285**

» 25 » bestätigt demselben die Privilegien. — KU. w. v. — Not. ib. 123$^{v}$. (25. die jun.) **3286**

» 26 » gestattet dem Gr. Hermann v. Cilly (Bote: dessen Hofmeister Erasmus Liechtemberger) die v. ihm eingenommenen Reichslehen des † Gr. Friedrich v. Ortenburg bis auf weiters zu behalten. — Per d. G. episc. Pat. canc. Paul. de Tost. — RR. F 123$^{r}$. (sunt. nach. Joh. Bapt.) **3287**

» Juni 26: f. Diessenhofen. Aschbach 2, 479 — s. nr. 3271. **3287 a**

» » weist den B. Simon v. Tragur auf Veranlassung des Humbert, Herrn v. Thoiry (Thoyre) u. Villars, an, den Streit um das Erbe des Odo v. Villars, der bereits v. Hrz. Amadeus v. Savoyen entschieden ist, nochmals zu entscheiden. — Jo. Gerse. — RR. G 7. (26. die junii.) **3288**

» 27 » erteilt dem Gr. Albrecht v. Hohenlohe das Recht, nur vom König oder dessen Hofmeister sich richten zu lassen, u. für seine Unterthanen die Befreiung v. auswärtigen Gerichten, insbes. dem Rottweiler Hofgericht. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Öhringen; RR. F 124]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 1, 294 f.; Hansselmann, Diplomat. Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit ... 484 f. **3289**

» » erlaubt dem Gr. Albrecht v. Hohenlohe für dessen treue Dienste die dem † Kraft v. Hohenlohe v. Karl IV [Böhmer-Huber nr. 3142] verliehene Ostermesse zu Öhringen fortan am Sonntag Quasimodogeniti halten zu lassen u. giebt dieser Messe dieselben Freiheiten wie denen der umliegenden Reichsstädte. — [KU. w. v. — R — Or. ib; Not. RR. F 124$^{v}$]. — Hansselmann a. a. O. 485 f. **3290**

» » bestätigt demselben alle Regalien u. Privilegien seiner Vorfahren, besonders die, welche Ulrich v. H. v. Kg. Wenzel erhalten (genaue Angabe des Wildbannes). — [KU. w. v. — R — Or. ib.; RR. ib.] — Lünig a. a. O. 293 f.; Hansselmann 486 f. **3291**

» » verleiht dem [Gr. Albrecht] v. Hohenlohe das Gericht in dem Dorfe Zell (Czelle) in der Herrschaft Hohenlohe u. die Vogtei des Frauenklosters zu Gnadenthal. — Jo. Gersse. — Not. RR. F 124$^{v}$. (mo. nach Joh. Bapt.) **3292**

» » nimmt das Gotteshaus St. Antonii zu Isenheim in seinen Schutz, besonders gegen Eingriffe des Hans Ulrich v. Hausen (Huse), u. empfiehlt es dem Landvogte des Elsass [vgl. nr. 3246] Pfalzgr. Ludwig bei Rhein. — Per d. G. Patav. episc. cancellarium Joh. Kirchen. — R — Or. u. Vidim. v. 1422 März 7 Colmar Bez.-A.; RR. F 125$^{v}$. (mo. nach St. Joh. bapt.) **3293**

» » giebt seinem Protonotar Joh. Kirchen ‚tres littere executoriales ad cimiteria Judaica' in

Köln

Düsseldorf u.

Dortmund

— Per d. G. Patav. episc. cancellarium Paul. de Tost — Not. RR. F 120$^{r}$. (fer. sec. post f. Joh. Bapt.) **3294**

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Juni 27 | Strassburg | legitimiert Johannes Lupi [= Wolf?] aus Offenburg. — Paul. de Tost. — Not. RR. F $124^{r}$. (27. die jun.) **3295** |
| » | » | bestätigt dem Markgr. Johann Jakob v. Montferrat die Privilegien, bes. die einst dem Theodor v. M. gegebenen. — Rex. Paul. de Tost. — Not. RR. F $123^{v}$. (27. die jun.) **3296** |
| » 28 | » | befiehlt den Städten Freiburg i. B., Neuenburg, Breisach, Kenzingen u. Endingen, ihre Antwort wegen seiner Versöhnung mit Hrz. Friedrich v. Österreich dem breisgauischen Untervogt Heinrich Röder unverweilt einzuhändigen. — Per d. B. march. de Baden Joh. Kirchen. — [o. R — Or. Freiburg *Albert*]. — Schreiber, Urk.-B. d. St. Freiburg 2, 288 (fälschl. zu Juni 29); vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3035. (Peters u. Paulus ab.) **3297** |
| » | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Freiburg Herrn zu Welsch-Neuenburg den Besitz der früher österreichischen Herrschaft Badenweiler. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.] — vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 439. **3298** |
| » | » | erlaubt den Konstanzer Bürgern Lufrid u. Johannes Montbrot u. dem Frankfurter Paul Fetzbry, welche v. corsischen Schiffern gefangen, ihrer Güter beraubt u. erst nach längerer Zeit freigelassen worden sind, sich an den Gütern der Genueser, der Herren v. Corsika, schadlos zu halten u. ersucht die Reichsunterthanen, ihnen dabei behilflich zu sein. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F $123^{v}$ u. $124^{r}$. (28. die junii). **3299** |
| » 29 | » | verweist den Markgr. Bernhard v. Baden, v. dem er 10000 Gulden entlehnt hat, dem er Zehrung für 4 Monate u. 50 Pferde im Betrage v. 2000 Gulden u. 2000 Gulden Jahressold schuldig ist, für diese Summe auf die 36220 rhein. Gulden, die ihm Hrz. Friedrich v. Österreich bis Sept. 29 zu Konstanz bezahlen soll. — Per d. G. episc. Pat. canc. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; RR. F 121 mit KU: Rex. Paul. de Tost u. Dat.: sunt. vor Joh. Bapt. = Juni 19. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 439; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3036. **3300** |
| | » | Juni 29: befiehlt den Städten Freiburg, Neuenburg u. s. w. — Schreiber, Urk.-B. d. St. Freiburg 2, 288 — s. nr. 3297. **3300a** |
| | » | Juni 30: verspricht den Reichsstädten des Elsasses Hagenau Colmar Schlettstadt etc. sie niemals vom Reiche zu entfremden. — RR. G $10^{r}$. (donerst. nach Peters u. Pauls t.) — hat im Or. das Dat. Juli 11 [nr. 3314]. **3300b** |
| [Juni] | » | gebietet dem Johann v. Leiningen Gr. zu Riexingen (Rux-), Walther v. Geroldseck u. Folmar v. Ochsenstein die in ihrem Besitz befindlichen Reichspfandschaften nur ihm u. dem Reiche zu lösen zu geben. — Paul. de Tost. — RR. F. $123^{r}$. (zw. Juni 26 u. Juni 24: s. I.) **3301** |
| » | » | beauftragt seinen Rat den Dr. Nikolaus Zeiselmeister (Cz-) in dem Streite zwischen Ludwig v. Châlon-sur-Saone (Cabilone) u. Hrz. Amadeus v. Savoyen um die Grafschaft Genf Ermittlungen in Avignon Grénoble u. Genf sowie in den Diözesen Lyon u. Besançon anzustellen u. zwar gemeinsam mit Johannes Ponceti, Domherrn zu Besançon, u. in dessen Abwesenheit zusammen mit dem Abte des St. Paulus-Kl. zu Besançon. — Rex. Paul. de Tost. — RR. F $120^{r}$. (... die jun.) **3302** |
| Juli 2 | » | gebietet verschiedenen Städten bei dem feindseligen Verhalten Venedigs den Handelsverkehr den Ihrigen zu untersagen u. erklärt die durch seine Posten, die er auf der Strasse nach Venedig aufgestellt hat, abgefassten Handelswaaren als diesen verfallen u. die dabei gestraften Personen als mit Recht bestraft. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — [nicht in RR.]:<br>Nürnberg. — Or. Nürnb. Kr.-A. (RTA. 7, 363 ff.) **3303**<br>Mainz Worms Speier Frankfurt. — Kop. Frankf. Stadt-A. (RTA. 7, 363 ff.) **3304**<br>Strassburg Basel Konstanz. — [Or. u.] Kop. Strassb. St.-A. (RTA. 7, 363 ff.) **3305**<br>Köln. — Or. St.-A. Köln; vgl. Mitteil. a. d. St.-A. zu Köln Heft 16, 88 u. 24, 135. **3306** |
| » | » | teilt dem Gr. Heinrich v. Görz u. Tirol mit, dass der Friede mit Venedig am 18. April abgelaufen, dass die Bemühungen des P. Martin die in Konstanz anwesende Gesandtschaft der Venetianer zur Nachgiebigkeit zu bestimmen, keinen Erfolg gehabt, dass die Venediger die Reichsbesitzungen in Friaul Verona Padua u. Vicenza angegriffen, dass er die Reichsstädte |

1418

zum Abbruch der Handelsbeziehungen angewiesen, u. fordert zu Repressalien gegen Venedig auf. — Ad m. d. r. Paululus [!] de Tost. — R — Or. Wiener H.-H. u. St.-A.; [nicht in RR.]; Vid. v. 1497 Febr. 24 Innsbr. (sambßt. vor Ulrich). **3307**

Juli 2 Strassburg desgl. dem Reinprecht v. Wallsee (Walds-), Hofmeister u. Hauptmann ob der Enns. — Ad m. d. r. Paulus de Tost. — R — Or. Wien ib.; [nicht in RR]. (id. dat.) **3307 A**

» » verleiht dem Johann Mesrer aus Bruneck [= Brunegg?] ein Wappen — Rex. Paul. de Tost. — Not. RR. F 125$^r$. (sabb. post fest. Petri et Pauli). **3308**

» 3 » ersucht den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg v. dem Ertrage des ihm vom Pabste verliehenen Zehnten, den er in den Diözesen Bamberg u. Würzburg einziehen soll, an seinen Rat den Ritter Erkinger v. Seinsheim 4232 Gulden, die er v. demselben teils geliehen teils demselben für seine Dienste schuldig geblieben ist, zu zahlen. — Rex. Joh. Kirchen. — RR. F 122$^v$ u. 123$^r$. (sunt. vor Ulrich). **3309**

» » bestätigt dem Jakob Bewmunt das Schultheissenamt zu Suffleuheim (Sufeln-). — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — ib. 123$^r$. (id. dat.) **3310**

Juli 3: giebt dem Kaplan der Freiburger Kirche erste Bitten [auf?] — KU? — Durchstrich. Not. RR. F 120$^r$. (terc. die julii). **3310 a**

» 4 » weist dem Angelotto Fosco (de Fuscis), erwählten B. v. Anagni, ein Jahresgehalt v. 300 Dukaten auf die königl. Kammer an. — Joh. Gerse. — Not. RR. G. 7$^r$. (quarta die jul.) **3311**

» » belehnt die Brüder Bernhart u. Diebolt Goßmar sowie ihren Vetter Gosse Goßmar mit Lehen u. Renten zu Oberehnheim. — Per d. B. march. de Baden Paul. de Tost. — Not. RR. G 1(b)$^r$. (Ulrich). **3312**

» » verleiht Volmar v. Kienheim u. dessen gleichnamigem Vetter Lehen zu Batzendorf (Bossend-) u. Renten auf die S. Georgsmühle zu Hagenau. — Per d. Jo. de Lupfen jud. cur. P. de Tost. — Not. RR. F 125$^v$. (Ulrich t.) **3313**

» 11 Hagenau verspricht den Reichsstädten des Elsasses Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Münster im Gregorienthal, Mülhausen, Kaisersberg, Oberehnheim, Türkheim, Rosheim u. Selz, sie niemals dem Reich zu entfremden, sei es durch Verkauf oder Verpfändung, u. erklärt alle etwa dafür vorgebrachten, v. ihm oder seinen Vorgängern ausgestellten Urkk. für ungiltig. — Ad rel. d. Georii episc. Patav. canc. Joh. Gersse. — [R] — Or. Schlettstadt; [RR. G. 10$^r$ z. 30. Juni]; Kopp. Colmar Bez.-A., [Mainz, Münster im Els. (Hds. AA. 4), Hagenau *Hanauer*, Innsbr. Statth.-A. (s. d.), Strassburg Bez.-A.]; Vidimus v. 1494 Jan. 23 Heidelberg Univ.-Bibl.: vgl. Ztschr. f. G. d. Oberrh. 24, 185. — Rymer, foedera ed. 3. T. 4, 3, 81; Schöpflin, Alsatia dipl. 2, 332 f.; Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 493. **3314**

» » weist dem Johann Romlian v. Kobern für eine Schuld v. 4000 u. 2000 Gulden einen Turnos vom Zolle zu Cunenengers an. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirch.]. — R? — Or. Eltville: [RR. F 125$^v$ u. 126$^r$]. — Ausführung d. Ansprüche des Herrn Gr. Jacob zu Eltz-Kempenich (1842) 68; vgl. Reg.: N. Arch. d. Ges. f. dtsch. Gesch. 16 (1891), 436. **3315**

» » lädt Kurfürst [Ludwig v. der Pfalz] ein nach Trier zu einem noch näher zu bestimmenden Tage, auf welchem er (der Kg.) mit den Kurfürsten über den Feldzug gegen Frankreich u. andere Reichsangelegenheiten beraten wolle. Einschluss: auf demselben Tage wolle er auch dem Pfalzgr. Rede stehen. — KU? — Aus Rymer, Foedera 9, 604 (lat. Übers.): RTA 7, 349 f. **3316**

» 12 » erteilt dem Gr. Ludwig u. seinem Bruder Friedrich v. Öttingen die Gnade, dass alle Privilegien, die den Öttingischen zuwider ergangen wären, diesen keinen Nachteil bringen sollten. — Per d. G. Patav. episcop. cancell. Joh. Kirchen. — [R — Or. Wallerstein; RR. F 126$^r$]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 1, 766 f.; Vertheidigte Territorial- u. Jurisdictions-Gerechtsame d. Reichsstadt Dinkelsbühl (1725) n. 96; Materialien z. Oetting . . . Gesch. 2, 216 ff.; vgl. auch 3, 59; Fünfzig Ötting. Haupturkk. (1777; unpag.) **3317**

» » giebt dem Otto v. Serem ein Wappen. — Rex. Paul. de Tost. — Not. RR. F 125$^r$. (in vigilia s. Margarethe). — Ich nehme an, dass die Kanzlei Sigmunds den Margaretentag damals, trotzdem sie sich in der Strassburger Diözese befand [vgl. nr. 1015$^a$], = Juli 13 gesetzt hat. **3318**

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 12 | Hagenau | bestätigt die Privilegien des Kapitels der Kirche des h. Martin u. Arbogast in Surburg (Strassburger Diözese). — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — Not. RR. F 126ʳ. (12. die jul.) | 3319 |
| » 13 | » | nimmt das Benedictinerinnen-Kl. Biblisheim (Bibelies; Strassburger Diöz.) in den Reichsschutz u. bestätigt ihm alle Privilegien. — KU? — Not. RR. G. 1 (b)ʳ. (Margareten). | 3320 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass die Brüder Johann u. Ludwig Herren zu Lichtenberg dem Hagenauer Goldschmid Ulrich Bock 50 Gulden jährlichen Zinses auf die Dörfer Hatten Rittershofen (Rü-) Nieder- u. Ober-Betschdorf (Bettes-) u. andere Dörfer in dem «Hettwige« (Reichslehen) verkauft haben. — Per d. G. Patav. episc. cancell. Joh. Kirchen. — R — Or. Darmstadt; RR. F 125ᵛ mit KU: Joh. Kirch. (Margareten t.) | 3321 |
| » | » | ernennt Philippo Maria [Visconti] v. Mailand zum Befehlshaber aller in der Lombardei befindlichen Reichstruppen gegen die Venetianer u. überträgt ihm die Führung der Reichsfahne. — Ad m. d. r. Joh. Gerse. — RR. G 7ᵛ. (13. die jul.) | 3321 A |
| » | » | ersucht die St. Strassburg dem Meister Werner, ihrem früheren Büchsenmeister, den er zu seinem täglichen Diener angenommen, förderlich zu sein, »ob der selb meister Werner . . . yndert ein hinderniße hette, das in verziehen mochte«. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Margarethen). | 3322 |
| » | » | befiehlt dem Konrad v. Weinsberg, der bisher für ihn (Sigmund) die Schlösser Brunegg (-eck) u. Lenzburg innegehabt, das erstere der Grete Gessler, das letztere dem Hans Schultheiss v. Lenzburg auszuantworten. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Paulus de Tost. — o. R! — Or. Öhringen; RR. G 1 (b)ʳ. (Margreten t.) | 3323 |
| » 14 | » | erteilt dem Gr. Konrad v. Freiburg, Herrn zu Neuenburg (Bistum Lausanne), u. dessen Sohn Johann, Herrn zu Badenweiler, das Privilegium de non evocando auch für ihre Unterthanen. — Per d. G. ep. Patav. canc. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. F 126ʳ]. — Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 36, 107 ff.; vgl. Reg. ib. N. F. 3, 439 z. 21. Juli. (donerst. nach Margaret.) | 3324 |
| » 15 | » | hebt die vom Rottweiler Hofgericht über Klaus Hase aus Rottenburg am Neckar auf Veranlassung des Heinrich Pfufer verhängte Acht nach neuem Verfahren auf. — Ad m. d. r. referentibus d. G. Patav. ep. canc. domino B. march. Bad. et d. L. comite de Otingen magistro curie Joh. Kirch. — RR. G 1 (b)ᵛ bis 3 (b)ʳ. (frit. nach Margarete). | 3325 |
| » | » | setzt die St. Rottenburg a. N. davon in Kenntnis. — Per d. G. Patav. episc. canc. d. B. march. Bad. et L. comit. de Otingen mag. cur. Joh. Kirch. — RR. G 3 (b). (id. dat.) | 3326 |
| » | » | rügt scharf, dass Hrz. Adolf v. Cleve v. der St. Duisburg ein Gelübde zu erlangen suche, das ihre Eigenschaft als Reichsstadt verdunkele u. dass er auch sonst ihre Rechte u. Privilegien, die er doch selbst bestätigt habe, vielfach verletzt habe; fordert zur Erklärung über diese Punkte auf. — [Per d. L. comitem de Otingen magistr. curie Joh. Kirchen. — o. R! — Or. Düsseldorf; RR. G. 3 (b)ᵛ u. 4 (b)ʳ]. — Lacomblet, Urk.-B. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 125 ff.; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 955 f. | 3327 |
| » 16 | » | fordert den Hrz. Adolf v. Berg auf, dafür zu sorgen, dass Hrz. Adolf v. Cleve die St. Duisburg nicht vergewaltige. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (sampst. nach Margarethen). | 3328 |
| » | » | desgl. den Hrz. Reinald v. Jülich. — W. v. | 3329 |
| » | » | desgl. den EB. Dietrich v. Köln. — W. v. | 3330 |
| » | » | erhebt Johann aus Arezzo zum Ritter. — Ad m. d. r. Joh. Gerse. — RR. G 8ʳ. (16. die jul.) | 3331 |
| » | » | verleiht einem nicht genannten Kloster Zollfreiheit u. Gerichtsbarkeit. — Rex. Paul. de Tost. RR. G 1 (b)ᵛ. (16. die jul.) | 3332 |
| » | » | beauftragt seinen Rat den Dr. Nicolaus Zeiselmeister (Cz-) dafür zu sorgen, dass die öffentlichen Notare in Gallien u. Italien in ihren öffentlichen Dokumenten die Regierungsjahre der römischen Könige angeben, u. die sich dessen weigernden abzusetzen sowie dafür zu sorgen, dass auf den Thürmen der Reichsstädte stets die Fahnen des Reiches aufgezogen werden. — Rex. Paul. de Tost. — RR. G 1 (b)ʳ. (16. die jul.) | 3333 |
| » 17 | » | giebt demselben die Befugnis, 20 öffentliche Notare zu ernennen u. 20 Unehliche zu legitimieren. — Per d. G. ep. Patav. canc. Paul. de Tost. — Not. ib. (17. die jul.) | 3334 |

1418

Juli 17 Hagenau giebt dem Klosterbruder Otto Bilfelheim erste Bitten auf das Benedictiner-Kl. zu Münster im Gregorienthal. — KU? — Not. RR. G 4 (b)r. (17. die jul.) 3335

» » verspricht seinem ‚Sohne' dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand zum Zeichen seiner Freundschaft, dass er, wenn er in Reichsgeschäften nach der Lombardei kommen würde, kein Schloss u. keine Stadt desselben mit mehr als 500 Reitern betreten würde. — Rex. Joh. Gerse — RR. G 7v. (17. die jul.) — Vgl. das Notariatsinstrument über dieses Versprechen, welches der Bevollmächtigte Viscontis Jacobinus de Iseo bei der Zusammenkonft mit Kg. Sigmund in dem ausserhalb H. gelegenen Prediger-Kl. hat aufnehmen lassen (Zeugen: EB. Bartholomäus v. Mailand, EB. Simon v. Tragur, Brunoro della Scala) bei Osio, Doc. dipl. tratti dagl' archivi Mil. 2, 64 f. 3336

» 18 » ersucht den Hrz. Friedrich v. Österreich, der ihm bis Sept. 29 36220 Gulden zu zahlen hat, davon an die Bürger der St. Feldkirch für Verpflegung seiner Diener u. seines Hofgesindes 7000 Gulden zu zahlen. — Rex. Paul. de Tost. — RR. G 1 (b)v. (mont. nach Margareten). 3337

» » gebietet der St. Selz mit Rücksicht auf die gefährliche Zeit ihre Türme, Thore u. Brücken zu bewaren, auf dass kein Feind einfallen könne. — Per d. G. ep. Patav. canc. Paul. de Tost. — o. R — Or. Hagenau. (mo. vor Mar. Magd.) *Hanauer*. 3338

» » setzt die Reichsunterthanen zu Wingersheim (Windig-) davon in Kenntnis, dass sie nunmehr dem Helte v. Wolxheim (Wolfgangesheim) gehorsam sein sollen, dem Erben des Heinrich v. Wolxheim, dem Wingersheim seinerzeit v. K. Ludwig [d. B.] versetzt worden ist. — Per d. L. comitem de Otingen magistr. curie Joh. Kirchen. — RR. G 4 (b)v. (mont. vor Marie Magd.) 3339

» » verhängt auf Klage des Hans v. Mauern (Mawern), Kanzler des Hrz. Ludwig v. Baiern die Reichsacht über Ritter Heinrich Buchberger, welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — [Petrus Wacker; dieselbe KU. auch bis nr. 3365]. — Not. Achtbuch 10r. (mont. vor Marie Magdalen.) 3340

» » desgl. auf Klage des Dietrich Grote v. Northeim über Gerhart v. Hardenberg. — Not. Achtbuch 10v. 3341

» » desgl. auf Klage des Frank v. Nodberg über die St. Hasselt. — Not. Achtbuch 10r. 3342

» » zeigt dies der St. Köln an. — P. Wacker. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 136 f. 3343

» » verhängt auf Klage des Hermann Volker die Reichsacht über Georg u. Dietrich v. Heytingsberg. — Not. Achtbuch 11r. 3344

» » desgl. auf Klage des Konstanzer Bürgers Heinrich Tettinghofer über Wolf v. Höwen u. Ulrich v. Hohenklingen. — Not. ib. 10v. 3345

» » desgl. auf Klage des Abtes Hugo u. der Mönche zu Rheinau über Beringer u. Rudolf v. Landemberg. — Not. ib. 10v. 3346

» » desgl. auf Klage Peters u. Georgs Taetzel über Albrecht Lichtensteiner (entlassen aus der Acht 1422). — Not. ib. 10v. 3347

» » desgl. auf Klage Martins v. Golde über Schultheiss Bürgermeister u. Rat zu Ochsenfurt. — Not. ib. 10v. 3348

» » desgl. auf Klage des Konrad vom Stein v. Munsperg [= Monsberg, Würt. O.-A. Münsingen?] über Düring v. Ramstein. — Not. ib. 10v. 3349

» » desgl. auf Klage des Herrn Johann v. Ochsenstein, Domprobstes zu Strassburg, des Volmar v. O. u. der Frau Clara v. O. über die Herren Smasmann u. Ulrich v. Rappoltstein sowie die Schaffer u. die Gemeinde der oberen St. zu Rappoltsweiler. — Not. Achtbuch 10r. 3350

» » desgl. auf Klage des Hans v. Ulstat [= Uhlstadt in Mittelfranken?] über Heinrich Rauschengrüner. — Not. ib. 10v. 3351

» » desgl. auf Klage seines Rats Erkinger v. Seinsheim über Hans Rösch u. Heinz Rudolf gesessen in der ‚altenstat' bei Schweinfurt. — Petrus Wacker. — o. R — Or. Würzburg; [nicht im Achtbuch]. (montags vor Marie Magdalene). 3352

1418

Juli 18 | Hagenau | verhängt auf Klage des Hans Vypech die Reichsacht über Dietrich Rost, Albrecht Riche, Rudolf v. Mellingen (bei Weimar; Meyld-) u. Dietrich v. Berlstedt (Berlstede). — Not. Achtbuch 11r. **3353**

» | » | desgl. auf Klage des Klaus Bischof aus Lintzerin, Bürgers zu Luxemburg, über Wilhelm Junggrafen v. Sayn Herrn zu Ahterode, Johann v. Schönforst Burggrafen zu Montjoie, Ritter Arnolt Craynoye u. Wilhelm Blöndel. — Not. Achtbuch 10v (daselbst folgende Bemerkung: »Nota. Johann v. Schonforst est absolutus ad cantelam et debet stare juri in judicium post purificacionis Marie anno 19; post hoc est sibi positus alius terminus et insinuatus post pentecosten anno 20«; über die drei anderen erfolgte die Aberachtserkl. 1420 Sept. 10). **3354**

» | » | desgl. auf Klage der Erfurter Bürger Berthold v. der Aue u. Sigfrid Zigler (Cz-) sowie derer Gesellen über Andreas vom Sand u. Rüdiger v. Hayne. — Not. Achtbuch 11r. **3355**

» | » | desgl. auf Klage des Kunz u. Hans v. der Cappellen über Hans Schmidt (Smydt) v. Kronach (C-). — Not. Achtbuch 10r. **3356**

» | » | desgl. auf Klage des Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortagne, über Hans Stange, Heinrich Hüntel, Konrad v. Aichelberg, Hans u. Fritz Meyenthaler. — Not. ib. 10r. **3357**

» | » | gebietet Rothenburg a. T., Hans Stang, Heinrich Huntel, Konrad v. Aichelberg, Hans u. Fritz Meyentaler, die auf Klage des Hrz. Ludwig in Bayern in die Reichsacht erklärt seien, ferner weder zu hausen noch zu hofen u. jede Gemeinschaft mit ihnen aufzugeben. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 291. **3358**

» | » | verhängt auf Klage Friedrichs v. Digisheim (T-) über Brun Wernher v. Hornberg die Reichsacht. — Not. Achtbuch 10v. **3359**

» | » | desgl. auf Klage des Ritters Hamman Snewlin v. Landeck über Brun Wernher v. Hornberg, Gr. Bernhard v. Tierstein, Hans v. Staufen (Stouf) d. jüng., Peter Krebs v. Breisach. — Not. ib. 10v. **3360**

» | » | desgl. auf Klage der Margarete, der Wittwe Werners v. Tocken [= Dokkum?], Bürgers zu Stade, über Godekin v. dem Wolde. — Not. Achtbuch 10v. **3361**

» | » | desgl. auf Klage des Ritters Albrecht v. Holtzendorf über Heinrich Zenker (Cz-). — Not. Achtbuch 10v. **3362**

» | » | desgl. auf Klage der Elsbet Hofstal, der Wittwe des Nikolaus Christopher (Cristofer), u. des Meisters Johann Stetfelt über die Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain-Nidda, die Gemeinde zu Treysa u. die Treysaer Bürger Gerhart Zahn (Czan), Hermann Hemmel, Heinrich Weidenbach (Wydem-), Eckart v. Beichlingen (Biche-), Eckart Zahn, Eckart Sand [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Not. Achtb. 11r. **3363**

» | » | desgl. auf Klage der St. Erfurt über Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain u. die St. Treysa, besonders Gerhart Zan, Heinr. Wydembach, Eckart v. Bichelingen, Bürger in Treysa, Simon Steinau gen. Steinruck, Albrecht v. Kere, Friedrich u. Johann v. Hoym, wohnhaft in Steckelberg, Henne v. Urffa [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Or. Magdeb. Staats-A.; Not. Achtbuch 10v. (montags vor Marie Magdal.) **3364**

» | » | zeigt dies Frankfurt an. — Pe. Wacker. — Or. u. Abschrift. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 75. **3365**

» 19 | » | weist die St. Augsburg an, ihre [Martini fällige?] Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Rex. Jo. Kirch. — Not. RR. G 6 (b)r. (zinst. vor Mar. Magd.) **3366**

» | » | nobilitiert den Henne vom Han u. verleiht ihm ein Wappen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — Not. ib. G 5 (b)r. (id. dat.) **3367**

» | » | benachrichtigt den Gr. Hans v. Lupfen, dass er die Städte, Schlösser u. Lande im Oberelsass u. Sundgau an sich gezogen, mit dem Bedeuten, er möge jene Städte u. Schlösser, die vordem Hrz. Friedrich v. Österreich innegehabt, hievon in Kenntniss setzen, u. sie ihrer Eide gegen Hrz. Friedrich entbinden. — [Rex. Joh. Kirchen.] — Not. RR. G 5 (b)v; Kopialb. v. Stühlingen 5 f. 336: Stuttgart St.-A. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 369. **3368**

» | » | desgl. den Heinrich Roder, Unterlandvogt des Breisgaus. — KU. w. v. — RR. G 5 (b). **3369**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1418 | | | |
| Juli 19 | Hagenau | beauftragt den Gr. Johann v. Nassau die Freigrafen in Dortmund zu versammeln, um eine Entscheidung in dem Processe des Kuno v. Scharfenstein herbeizuführen. — Rex. Joh. Kirchen. — RR. G 5 (b)ʳ: [moderne Abschrift nach dem Or. [?] im Haager A. Wiesbaden St.-A.] — Lindner, die Veme 634. | 3370 |
| » 20 | » | befiehlt dem Markgr. Bernhart v. Baden v. dem Ertrage des Zehnten, den er für ihn in den Stiften Basel Strassburg Speier u. Worms einziehen soll, oder v. dem Gelde, das er für ihn v. Hrz. Friedrich v. Österreich ausgezahlt bekommen soll, unverzüglich 2859 rhein. Guld. u. 7 Schilling an seinen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen zu zahlen. — Rex. Jo. Kirch. — RR. G 5 (b)ʳ. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3039. (mittw. vor Mar. Magd.) | 3371 |
| » | » | an den Deutschordenshochmeister Michael Küchenmeister: sendet Ritter Ulrich Stosch, um die strittigen Dörfer Morin Orlowo u. Neu(en)dorf gemäss dem letzten durch Pabst Martin V abgeschlossenen Friedensvertrage für Polen in Besitz zu nehmen. — Ad m. d. r. Paulus de Tost. — o. R — Or. Königsberg. (mi. vor Mar. Magdal.) | 3372 |
| » 21 | » | erklärt die Anhänger des Hrz. Ludwig v. Baiern in die Acht. — KU? — Or. Laningen. — Reg.: Arch. Ztschr. 6, 167. Vielleicht ident. mit nr. 3357 f. | 3373 |
| | » | Juli 21: befreit die Gr. Konrad u. Johann v. Freiburg v. fremden Gerichten. — Ztschr. f. G. d. Oberrheins 36, 107 ff.; Reg. ib. N. F. 3, 439 — s. nr. 3324. | 3373 a |
| » | » | ernennt den (Hrz.) Filippo Maria v. Mailand zum Vertreter der Reichsinteressen u. bevollmächtigt ihn zum Abschlusse v. Verträgen, insbesondere mit Florenz. — Ad m. d. r. Joh. Gerse. — RR. G 7ᵛ u. 8ʳ. (21. die jul.) | 3374 |
| » | » | beauftragt den Brunoro della Scala, Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, zwischen Filippo Maria v. Mailand u. dem Dogen zu Genua Frieden zu vermitteln. — KU. w. v. — ib. 8ʳ. (id. dat.) | 3375 |
| » | » | beauftragt denselben, v. dem Mkgr. Johann Jakob v. Montferrat zwei bei demselben deponierte Schreiben sich aushändigen zu lassen. — Per d. G. ep. Patav. canc. Joh. Gerse. — RR. G 8. (id. dat.) | 3376 |
| | » | Juli 21: Peter Wacker (Hofgerichtsschreiber) ladet Otto u. Arnd Czanner sowie die anderen Ratmänner v. Zerbst auf Klage »Hansen Benedicten v. Meydburg« auf das nächste Hofgericht nach Sept. 29. — Or. Zerbst Stadt-A. (Marie Magdalene abend). | 3376 a |
| » 22 | » | bestätigt dem Dominikanerinnen-Kl. Unterlinden zu Colmar alle Privilegien u. nimmt es in seinen Schutz. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R — Or. Colmar Bez.-A.; RR. G. 5 (b)ʳ u. 6 (b)ʳ mit KU.: Per d. G. episc. Patav. et L. de Ötingen ... (Marien-Magdal. t.) | 3377 |
| » | » | hebt die Acht über den auf Klage des Walter v. Hohen-Geroldseck geächteten Ludmann Herrn zu Liechtenberg auf. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Darmstadt St.-A. (Marie Magdalene t.) — Vgl. nr. 2967. | 3378 |
| » | » | bestätigt Wolfel v. Rumersheim [im Unterels.] gen. Zinscapp die ihm v. Kg. Ruprecht [nicht bei Chmel] verliehenen Renten u. Lehen zu Westhofen, welche einst dem Hans Stahel verliehen waren. — Per d. L. de Ötingen mag. cur. Jo. Kirchen. — Not. RR. G 5 (b)ᵛ. (Marie Magd.) | 3379 |
| » | » | beauftragt den Ritter Philipp v. Novara (Nouwera) u. seinen Rat Heinrich Beyer aus Boppard für ihn einige (nicht genannte) Städte u. Schlösser in Frankreich einzunehmen u. zu verwalten. — Rex. Joh. Kirch. — Lat. u. dtsch. — RR. ib. (id. dat.) | 3380 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Marsal (Marsallum, Metzer Diözese) bes. das Privileg, dass sie wegen Schulden dem Bischof v. Metz nicht pfandbar sein u. nicht angegriffen werden darf. — Joh. Kirch. — RR. G 4 (b)ʳ u. 5 (b)ʳ. (22. die jul.) | 3381 |
| » 23 | | überträgt den Schutz der St. Marsal seinem Rat Heinrich Beyer v. Boppard. — Rex. Jo. Kirch. — ib. 6 (b)ʳ. (sampst. vor Jacob). | 3382 |
| » 25 | » | ersucht die Strassburger dem Werner Spatzinger die ihm vorenthaltenen Briefe, durch welche er in den Besitz einer Pfründe zu kommen hofft, zuzustellen. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. (Jacobs t.) | 3383 |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Juli 26 | Hagenau | giebt dem Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortaine, Geleit für sich u. seine Begleiter zur Reise an das königl. Hofgericht. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost. — RR. G 8ᵛ. (zinst. nach Jacob). **3384** |
| [Juli] 11/26] | » | bestätigt dem Dorfe Sufflenheim die Privilegien u. befreit es v. allen Frohnen ausser für die königliche Kammer u. den Hof des Landvogts zu Hagenau. — Rex. Paul. de Tost. — Not. RR. G. 6 (b)ᵛ. (s. d.) **3385** |
| » | » | erlässt ein Manifest gegen Venedig [vgl. nr. 3303], fordert zu Repressalien gegen die Venetianer auf, verbietet den Handel mit ihnen. — Rex. Gersse. — RR. G 29ᵛ u. 30ʳ. (in julio). **3386** |
| » 28 | Weissenburg i. E. | verschreibt dem Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken die ihm zufolge Abrechnung noch schuldigen 3000 Gulden auf die Steuer der St. Wetzlar. — [Per d. G. episc. Pathav. canc. Paul. de Tost. — R — Or. Koblenz St.-A. *Becker*]; RR. G 6 (b) mit KU: Rex. Paul. d. T.; Kop. Wiesbaden. (donerst. nach Jacobs t.) **3387** |
| Aug. 1 | Baden (zu des marggr. B). | thut der St. Hagenau die Gnade, dass alle ihre Mitbürger u. ‚bisessen' v. ihren Reichslehen Beden Steuern u. andere Dienste mit der Gemeinde dulden sollen. — Ad relacionem dni. Georii ep. Pataviens. cancel. Joh. Gersse. — R — Or. Hagenau St.-A.; [RR. G. 10 mit KU: Jo. Gerse]. (Peters t. ad vinc.) *Hanauer*. **3388** |
| | » | Aug. 1: erlaubt der St. Hagenau, dass ihre Bürger den jährlichen Treuschwur für das Reich in Hagenau leisten sollen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Gerse. — RR. G. 10ʳ. (Peters t. ad vincula) — ist nach Or. am 3. Aug. ausgestellt (nr. 3393). **3388 a** |
| » 2 | » | verkündet den Spruch des Fürstengerichts in der Klage des Theseres Frauenhofer (der u. a. die Urk. Sigmunds v. 1418 Febr. 23 vorweist) gegen Hrz. Ludwig in Bayern auf Übergabe des Schlosses Kirnstein, dass Hrz. Ludwig dieses in 4 Wochen bei einer Strafe v. 80 Mark Goldes einem königlichen Abgeordneten übergeben soll, welcher es dann dem Frauenhofer überantworten wird. — Beisitzer: B. Georg v. Passau, B. Wilhelm v. Strassburg, Abt Johann v. Weissenburg, Abt Johann v. Selz, Hrz. Karl v. Lothringen, Mkgr. Bernhard v. Baden, Pfalzgr. Otto Hrz. in Baiern, Hrz. Bernhard v. Sachsen. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost. — R — Or. München R.-A.: RR. G. 34ᵛ u. 35.] — vgl. Reg. Boic. 12, S. 291 f. **3389** |
| » | » | ladet den Rat v. Lübeck, welcher auf seine Vorladung [v. 1418 April 1 nr. 3082] nicht vor seinem Gericht erschienen ist, zum 2. Mai vor, um sich wider die Klage des Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg (dessen Vertreter sein Bruder Bernhard) wegen der St. Mölln zu verantworten. — Petrus Wacker. — Or. Schleswig St.-A. — Urk.-B. d. St. Lübeck 6, 38 f. = Reg.: Hanserecesse 6, 608. **3390** |
| » | » | schreibt an ungen. Kurfürsten, die Sache des Pfalzgrafen Ludwig (Eroberung v. Selz u. s. w.) solle zu Trier weiter verhandelt werden. — KU? — Aus Rymer, Foedera 9, 605 f. (lat. Übers.) RTA. 7, 350 f. **3391** |
| » 3 | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden die ihm schuldigen 1000 rhein. Gulden v. dem Ertrage des ihm vom Pabst gestatteten Zehnten in den Hochstiften Basel Strassburg Speier u. Worms oder dem Geld, das Hrz. Friedrich v. Österreich an ihn für ihn (den Kg.) zahlen soll, abzuziehen. — Per d. Georium episc. Patav. cancell. Paul. de Tost. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. G 7ʳ s. d.] — Fester, Reg. nr. 3044; vgl. Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins N. F. 3, 435. **3392** |
| » | » | gewährt der St. Hagenau die Gnade, dass alle Einwohner derselben alle Jahre schwören sollen, ihm u. dem Reich u. der St. Hagenau treu zu sein, u. dass sie in gleicher Weise gehalten sein sollen, alle vom deutschen Kg. u. den Reichslandvögten u. Schultheissen gemeinsam mit Bürgermeister u. Rat der St. geschaffenen Verordnungen unverbrüchlich zu beobachten. — [Ad relac. d. Georii episc. Patav. canc. Joh. Gersse. — R — 2 Orr. Hagenau *Hanauer*; RR. G 10ʳ z. 1. Aug.]; Vidimus v. 1565 März 31 Heidelberg Univ.-Bibl.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 24, 185]. — Schöpflin, Als. dipl. 2, 333. **3393** |
| » 4 | » | nobilitiert Johann v. (Landesperg) Landsberg u. verleiht ihm ein Wappen. — Per d. B. march. de Baden Paul. de Tost. — Not. RR. G 7ʳ. — Vgl. Fester, Regesten nr. 3045. (quarta die augusti). **3394** |
| ? | ? | nimmt den Veronesen Georg, Apotheker zu Basel, unter seine familiares auf. — Per d. G. episc. Pat. canc. Joh. Gerse. — Not. ib. (anno etc. 18 s. d. et l.) **3395** |

# REGESTA IMPERII XI.

DIE

# URKUNDEN KAISER SIGMUNDS

(1410—1437)

VERZEICHNET

VON

**WILHELM ALTMANN.**

2. LIEFERUNG.

(SCHLUSS DES I. BANDES.)

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG

1897.

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 4 | Baden | erteilt der Jungfrau Elisabet v. Honecke [= Hoheneck oder Horneck?] erste Bitten auf das Kl. Biblisheim (Bibbelies, Strassb. Diözese). — Ad m. d. r. Jo. Gerse — Not. RR. G 8r. (quarta die aug.) | 3396 |
| » | » | schlägt auf die dem Protonotar Joh. Kirchen um 3000 rhein. Gulden verpfändete Stadtsteuer v. Reutlingen [vgl. nr. 1529] noch 600 Gulden, um ihm ‚die zerung und coste, die er bei uns gethan hat', zu erstatten. — [Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Paul. de Tost — RR. G 9r] — (Harpprecht) Staats-Arch. d.... Cammer-Gerichts 3, 505 ff. | 3397 |
| » | » | schlägt demselben auf den ihm um 1000 Gulden verpfändeten goldenen Opferpfennig der Juden in Stadt u. Stift Köln [vgl. nr. 2670] noch 400 Gulden. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (do. nach Peters t. ad vincula). | 3398 |
| » 5 | » | errichtet eine ‚gulden münze' in Frankfurt u. Nördlingen, trifft nähere Bestimmungen darüber, bestellt Foys v. der Winterbach u. Jakob Broglin zu Münzmeistern u. Mkgr. Bernhard v. Baden als Schirmherrn derselben. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — [RR. G 9 mit KU: Ad m. d. r. Joh. Kirch.!]; gleichz. Kop. Frankf. Stadt-A., vgl. Invent. 3, 200 u. 4, 13 — Arch. f. Frankf. Gesch. N. F. 6, 138 ff., vgl. Fester, Reg. nr. 3046. | 3399 |
| » | » | verpfändet dem Jakob Broglin u. Foys v. Winterbach für die ihm geliehenen 3000 rhein. Gulden den ihm zustehenden Schlagschatz der Münze zu Frankfurt u. Nördlingen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. G 9v u. 10r. (frit. vor Laurenzen). | 3400 |
| » | Ettlingen | ladet die Strassburger, welche zusammen mit Anton v. Hattstatt (‚zu Wiler in sand Gregorien tal gesessen') das Dorf Buggingen (Buck-) in der Reichsherrschaft Badenweiler geplündert u. daselbst Leute erschlagen haben, unverzüglich zur Verantwortung an seinen Hof. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. (frit. vor Laurenzen). | 3401 |
| | | Aug. 5 Mainz: f. Weil. Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4 T. 2, 594 — falsch statt 1413 Aug. 4 (nr. 594). | 3401 a |
| » 6 | » | befiehlt der St. Frankfurt für die dortige Münze einen zuverlässigen Probirer anzustellen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — Gleichz. Kop. Frankfurt; vgl. Invent. 3, 200 u. 4, 13 [fälschl. zu Aug. 5]. (sampßt. vor Laurenz.) | 3402 |
| » 7 | » | gebietet den Ganerben des Busecker Thales (von Trohe u. v. Buseck) den Ritter Senand v. Buseck, da er gegen den Urteilsspruch des Mkgr. v. Baden [= Fester, Reg. nr. 3042?] dennoch dem Landgrafen zu Hessen gehuldigt, nicht mehr als ihren Ganerben anzuerkennen. — Per d. L. de Otingen comitem etc. Paulus de Tost. — Wettermann, Wetteraria illustr. (1731) Urkk. 97; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 3, Abs. 3, 170 f.; vgl. auch Scriba, Regesten d.... Urkk. z. G. d. Grosshrz. Hessen 2, 157. | 3403 |
| » | » | gebietet den Erfurter Juden, welche sich geweigert dem Konrad v. Weinsberg das ihm verschriebene, dem Reiche verfallene Gut derjenigen Juden, welche dem Landgrafen Wilhelm v. Thüringen, Mkgr. v. Meissen, falsch geschworen haben, herauszugeben, dies zu thun, widrigenfalls sie ‚die friung' ihrer ‚schul' gebrochen hätten. — Per d. G. episc. Pathav. canc. Paul. de Tost — o. R — Or. Öhringen [nicht übergeben?] (sunt. vor Laurenzen). | 3404 |
| » | » | befiehlt den Münzmeistern zu Frankfurt einen Eisengräber zur Anfertigung der Stempel für die Münze zu Frankfurt u. Nördlingen zu bestellen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost. — o. R — Or. u. Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 13. (sunt. vor Laurentii). | 3405 |
| » 8 | Baden [sic!] (zu des marggrafen Baden) | ersucht die St. Strassburg Gold in seine Münze zu Frankfurt u. Nördlingen zu schicken, woselbst Jakob Broglin u. Fois v. der Winterbach Goldgulden, die schwerer sind als die von den Kurfürsten geprägten, schlagen sollen. — Ad m. d. r. Paulus de Tost — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. vor Laurenz.) | 3406 |
| » | Pforzheim | kommt am Abend [von Ettlingen] hieher. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 326. | 3406 a |
| » 9 | » | giebt seine Zustimmung, dass Adolf v. Berg den ihm vom Reiche verliehenen alten Turnos auf dem Zolle v. Mainz an den Ritter Richard Hurte v. Schöneck (Schon-) weiter verliehen hat, u. belehnt diesen damit. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost — RR. G 8v. (Laurenzen ab.) | 3407 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 9 | Pforzheim | verleiht der St. Luzern das Recht silberne Münzen zu schlagen. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — [R] — Or. Luzern Stadt-A.; [Kop. ib. Staats-A.; RR. G 10ʳ s. d.] — Der Geschichtsfreund 21, 282: vgl. auch Reg. ibid. 9. | 3408 |
| » | » | empfängt in Gegenwart v. B. Georg v. Passau, Mkgr. Bernhard v. Baden, Gr. Ludwig v. Öttingen, Gr. Hans v. Lupfen u. Hans v. Bodman den Heinrich v. Gelnhausen, den Bevollmächtigten der Stadt Frankfurt: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 326. — In Pforzheim vermutete man, Kg. Sigmund würde über Stuttgart u. Esslingen nach Ulm ziehen: ib. 328. | 3408a |
| Aug. 10 | Weil | gebietet während seiner demnächstigen Abwesenheit ‚uß disen landen' seinen getreuen Anhänger Mkgr. Bernhard v. Baden nicht anzugreifen, vielmehr demselben gegen seine Feinde beizustehen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — o. R — | |
| | | der St. Basel. — Or. Basel. | 3409 |
| | | der St. Frankfurt. — Or. Frankf. | 3410 |
| | | der St. Strassburg. — Or. Strassb. Stadt-A. | 3411 |
| | | vgl. Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3050. (Laurencien t.) | |
| » | » | bewilligt den Dörfern Emmendingen u. Eichstetten Jahr- u. Wochenmärkte. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. G 8ᵛ, doch nur Emmendingen erwähnt mit Dat.: do. nach Laurenzen = Aug. 11] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440; vgl. auch Fester nr. 3049. | 3411A |
| » 10? | » | nimmt den Gr. Johann v. Sponheim in seinen Schutz — Per d. B. march. de Baden Paul. de Tost — Not. RR. G 10ʳ (s. d.) | 3412 |
| | | [Aug. 10?]: überträgt dem EB. Johann v. Mainz für dessen Lebzeiten die Reichslandvogtei in der Wetterau. — Jo. Gerse — RR. G 10ʳ (s. d. et l.) — 1417 Jan. 15? | 3412a |
| » 11 | » | schlägt zu dem an Jacob Broglin (Bru-) u. Foys v. d. Winterbach um 3000 rhein. Gulden verpfändeten Schlagschatz der Münze zu Frankfurt u. Nördlingen [vgl. nr. 3400] noch 400 rhein. Gulden, welche jene an seinen Rat Ritter Heinrich Latzenbock v. Chlum u. seinen ‚Triesler' Mathis Lemmel zahlen sollen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — RR. G 10ʳ (do. nach Laurenzen). | 3413 |
| » | » | giebt dem Dorfe Orensteten [= Eichstetten; vgl. nr. 3411 oder = Ohnastetten, württ. OA. Urach?] einen Jahr- u. Wochenmarkt. — Joh. Gerse. — Not. RR. G 8ᵛ (id. dat.) | 3414 |
| » 12 | Rottenburg a. N. | befiehlt dem Domkustos des Obernstiftes zu Basel Türing Mönch oder dem, der für ihn den ihm vom Papste verliehenen Zehnten im Stift Basel einziehen soll, dem Gr. Bernhard v. Tierstein davon 500 rhein. Gulden zu zahlen. — Jo. Gerse. — Not. RR. G 8ᵛ (frit. vor frow. t. purificat., offenbar Schreibfehler für: assumpt.) | 3415 |
| » 15 | Rottweil | fordert die Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern auf, den Anselm v. Nenningen ja nicht als Bischof v. Augsburg zu betrachten; sie sollen die Augsburger nicht ferner hindern Salz in Freising zu holen u. ihnen die Lechschiffahrt nicht sperren. — KU? — Kop. Augsb. (I. Suppl. d. Stettenschen Urkk.-Samml. 383) — Ausz.: Chronik. d. dtsch. Städte 5, 356. — Vgl. nr. 3485. | 3416 |
| » | » | verzeiht dem Volz v. Wytingen [= Witting, bair. Bez. Ebersberg?], dass er den in seinem Auftrage reitenden Berthold Beck v. Haigerloch (Hayer-) gefangen, da jener Genugthuung gewährt, u. a. ihm sein Schloss Mering(en) [Bair. Bez. Friedberg?] auf 3 Jahre geöffnet hat, auch Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt] für ihn eingetreten ist, u. nimmt ihn unter sein Hofgesinde auf. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — RR. G 11ʳ (frowen t. assumpt.) | 3417 |
| [Aug. 15/16] | » | giebt seine Zustimmung, dass Ursula v. Hirschbach ihrem Gemahl Ahnyk v. Krzessitz [vgl. nr. 3090] ihre Güter überträgt. — KU? — Ergiebt sich aus 1419 Aug. 11: RR. G 51ʳ. | 3418 |
| Aug. 16 | » | belehnt den Gr. Konrad v. Fürstenberg mit der St. Villingen, mit welcher bereits dessen Vorfahren belehnt waren. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — [R?] — Or. Donaueschingen; [nicht in RR.] — Fürstenberg. Urk.-B. 3, 101 f. (czinst. nach fraw. t. assumpt.) | 3419 |
| » | » | sollte Rottweil verlassen, um nach Ravensburg [!] u. v. dort nach Ulm zu ziehen: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1,328. | 3419a |
| » 18 | Villingen | gebietet allen Unterthanen u. Getreuen des Reichs jeden Verkehr mit den Venetianern den Ihrigen zu untersagen, heisst alle Übertreter dieses Verbots als Feinde behandeln u. eröffnet | |

1418

eine friedliche Handelsstrasse durch Ungarn. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — [RR. G 12ᵛ s. d.]; Kop. Frankfurt. — RTA 7, 365 f. (donrest. nach fr. t. assumpt.) **3420**

Aug. 19 Villingen gestattet dem Dietrich v. d. Weitmühl (Wytenmuly), der infolge seiner Dienste für ihn in Schulden bei Juden gekommen ist, Schulden, welche er um des Reichsdienstes bei Juden u. Christen kontrahiert hat, nicht zu bezahlen u. empfiehlt ihn dem Schutze der Reichslandvögte im Elsass u. Breisgau. — Jo. Gerse — RR. G 12ᵛ. (frit. nach frow. t. assumpt.) **3421**

» 20 » empfängt hier noch, bevor er nach Donaueschingen reitet, den Frankfurter Bevollmächtigten Heinrich v. Gelnhausen; nach dessen Angaben will er von D. nach Engen, Pfullendorf u. Ravensburg, sich dann nach Norden wenden u. über Waldsee u. Biberach nach Ulm ziehen. Janssen, Reichskorr. 1, 330. **3421 a**

» 25 Weingarten [OA. Ravensburg] schlägt den Brüdern Ulrich u. Egge v. Koenigsegg (Kungseck) zu den von ihrem Vater ererbten 80 Mark Silber auf den Dörfern Hosskirch, Unterweiler (-wilr) u. Oberweiler noch 50 Mark. — Ad m. d. r. Michael de Priest — RR. G 13ʳ. (do. nach Bartholom.) **3422**

» 26 » beauftragt den Hrz. Bernhard v. Braunschweig-Lüneburg den bereits v. B. Johann v. Hildesheim entschiedenen Streit zwischen Dietrich v. Halle u. Wulner v. Werder nochmals in seinem Auftrage zu untersuchen, da Dietrich an ihn appelliert habe. — Ad. m. d. r. Joh. Gerse — RR. G 12. (frit. nach Barthol om.) **3423**

» » an Strassburg: P. Martin V habe ihm für seine Bemühungen die Einigkeit in der Kirche herzustellen den ganzen Zehnten eines Jahres aller geistlichen ‚renten und nutze' in Deutschland gegeben u. zu ‚richtern und ervolgern' dieses Zehnten den EB. Johann v. Riga, den B. Georg v. Passau u. den B. Johann v. Brandenburg gesetzt; der B. Georg v. Passau habe zu seinem Stellvertreter in den Diözesen Basel, Strassburg, Worms u. Speier den Mkgr. Bernhard v. Baden eingesetzt; ersucht demselben förderlich zu sein. — Per d. S. episcop. Traguriensem Paul. de Tost — o. R — Or. Strassburg St.-A.; vgl. Fester, Regesten der Mkgr. v. Baden nr. 3051. (frit. nach Bartholomei). **3424**

» 27 » befiehlt dem Mkgr. v. Baden die Münzmeister zu Frankfurt zu ‚verlegen.' — Ad m. d. r. Michael — Not. RR. G 12ʳ. — Vgl. Fester, Regesten der Mkgr. v. Baden nr. 3052. (sampst. nach Barthol.) **3425**

» » fordert Nördlingen auf, einen Fürsten- u. Städtetag bei ihm zu Ulm auf Sept. 4 zu beschicken, um Frieden u. Gemach in diesen Landen vor seiner Abreise zu bestellen. — Ad m. d. r. Paulus de Tost [— o. R] — Or. Nördlingen St.-A. — RTA 7, 366; aus ib. 370 f. ergiebt sich, dass auch Augsburg u. Nürnberg Einladungen erhalten haben, vgl. auch ib. 367. **3426/8**

» » desgl. St. Gallen. — KU. w. v. — o. R — Or. St. Gallen Stadt-A. (sampst. nach Bartholomes). **3428 A**

» 28 » befiehlt der St. Frankfurt alles Gold, das dort gekauft werde, wieder an die dortige kgl. Münze zu verkaufen. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Prag. — o. R] — Or. u. Kop. Frankf.; [RR. G 11ʳ: sampst. nach Barth. = Aug. 27] — Reg.: Invent. d. Frankf. St.-A. 3,200 u. 4, 13. (sunt. nach Barthol.) **3429**

» » legitimiert Bernhart v. Hoen. — KU? — Not. RR. G 12ᵛ. (28. d. aug.) **3430**

» 29 » bestätigt den Bürgermeistern u. s. w. der St.: Zürich, Bern, Solothurn, Luzern, Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus das Privileg Heinrichs VII, sowie anderer Vorgänger, dass sie vor kein auswärtiges Gericht geladen werden dürfen. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost — RR. G 15ᵛ u. 16ʳ; Vid. des Gr. Johann v. Lupfen, Landgr. zu Stühlingen v. 1418 Sept. 17 Zürich St.-A.; ibid. auch ein bischöfl. konstanzisches Vid. v. 1460 *P. Schweizer*..] — Nach d. Abschr. im Staats-A. Luzern Geschichtsfreund 1, 9 f.; vgl. Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 370 u. Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 1², 203. **3431**

» » erlaubt den Eidgenossen v. Zürich, Luzern, Uri, Unterwalden, Zug u. Glarus die Thäler Eschenthal, Bomat, Falzask, Meyenthal zu des Reichs Händen zu beschützen u. daselbst zu richten. — KU. w. v. — [R —] Or. Luzern Staats-A.; RR. G 15. — Sammlung d. Eidgen. Abschiede 1², 364 ff., vgl. 202. **3432**

» » hebt die v. Hans Gruber gegen die Städte u. Länder Zürich, Bern, Solothurn, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Glarus erlassene Ladung vor die Landgerichte zu Winterthur im Thurgau, im Kletgau u. zu Schattbuch u. die dort gegen sie erwirkte Acht

| 1418 | | |
|---|---|---|
| | | auf, gemäss dem jenen Städten u. Ländern v. K. Heinrich VII u. Kg. Rudolf erteilten u. v. ihm selbst bestätigten Privileg der Exemtion v. fremden Gerichten. — [KU. w. v. — Or. Bern *Türler*]; RR. G $15^v$ u. $16^r$. — Vgl. Reg.: Samml. d. eidg. Absch. $I^2$,203. (mo. vor Egidii). **3433** |
| Aug. 29 | Weingarten | desgl. die Achtserklärung von: |
| | | Bern. — Not. RR. G $16^r$. **3434** |
| | | Luzern. — [R] — Or. Luzern Stadt-A.; [Not. ib.]; vgl. Geschichtsfreund 1, 9; Segesser, Rechtsg. v. Luzern 2, 114. **3435** |
| | | Schwyz. — R — Or. Schwyz *Kälin;* Not. RR. ib. **3436** |
| | | Solothurn. — R — Or. u. Vid. d. Reichshofger. v. 1418 Sept. 17 Solothurn; Not. RR. ib. — [Solothurner Wochenblatt 1814, 421 *Thommen.*] **3437** |
| | | Zürich. — R — Or. Zürich *Schweizer;* Not. RR. ib. **3438** |
| | | Ad m. d. r. Paul. de Tost — (mo. vor Egidii). Einzelausfertigungen erhielten offenbar auch die übrigen in nr. 3433 genannten Orte. |
| » 30 | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden, dem Gr. Hans v. Lupfen, Landgr. zu Stühlingen u. dem Ritter Frischhans v. Bodman seinem Amtmann, sowie deren Untergebenen den Eidgenossen v. Zürich, Luzern, Bern, Solothurn, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug u. Glarus, sowie deren Kaufleuten behilflich zu sein, wenn deren Angehörige auf der Strasse angegriffen oder beraubt würden. — [Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Pragens. — o. R! — Or. Zürich *P. Schweizer*]; Kop. Luzern Staats-A. — Reg. nach RR. G $12^v$ u. $13^r$: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 369; Sammlung d. eidg. Abschiede $I^2$, 208; vgl. Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3053. **3439** |
| » 31 | » | garantiert dem Kl. Weingarten für den Fall des Todes des gegenwärtigen Abtes freie Abtwahl u. empfiehlt das Kl. dem Schutze des Landvogtes in Schwaben u. der St. Ravensburg. — KU. w. v. — R — Or. Stuttgart; RR. G 14. (mitwoch. vor Egidii). **3440** |
| | | Sept. 1 Weingarten: entlässt Zürich aus der Acht. Notiz: Joh. v. Müller, Gesch. schweiz. Eidgenoss. 3,156. — falsch: statt Aug. 29 (nr. 3438). **3440 a** |
| Sept. 3 | Ulm | kommt hierher zwischen 11 u. 12 Uhr Mittags. Chronik. d. dtsch. St. 5, 78 A. 3; RTA 7, 368. **3440 b** |
| » 4 | » | bestätigt auf Bitten des Gr. Rudolf v. Sargans (Santg-), Dompr. zu Chur, diesem sowie seinen Brüdern Hugo u. Heinrich die Grafschaft Vaduz u. Götzis (Gukeys) im Wallgau, die sie v. Gr. Heinrich v. Werdenberg u. Vaduz geerbt, sowie alle damit verbundenen Privilegien. — Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Prag. — RR. G $14^r$. (sunt. nach Egidii). **3441** |
| » 5 | » | lässt mit dem Frankfurter Bevollmächtigten Heinrich v. Gelnhausen durch B. Georg v. Passau verhandeln, wartet auf Mkgr. Friedrich v. Nürnberg u. Mkgr. Bernhard v. Baden. — Heinrich v. Gelnhausen spricht mit Michael v. Priest, ‚der widder zu hofe ist', [hat erst nr. 3422 wieder unterzeichnet, nachdem er zuletzt nr. 3092 unterfertigt] u. Johann Gersse. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 331. **3441 a** |
| » 6 | » | belehnt den Gmünder Bürger Konrad Gundlin mit Reichslehen bei Gmünd, die dieser v. Hans Mangolt, Bürger zu Wertheim, gekauft hat. — Per d. Jo. comitem de Luppfen magistrum curie Paul. de Tost — Not. RR. G $13^r$. (zinst. vor frow. t. nativ.) **3442** |
| » 7 | » | verlegt, da jetzt die gemeine Strasse anders geht, das Hofgericht zu Rottweil v. der Mauricius-Klause nach dem Tiergarten u. bestimmt, dass von den Achterklärungen, die das Rottweiler Hofgericht erlässt, den Bistümern Mitteilung gemacht wird, damit die geistlichen Gerichte dem weltlichen helfen; bestimmt ferner, dass, falls die vorliegenden Fälle an einem Tage nicht gerichtet werden können, so viel Tage hinter einander, als nötig ist, zu Gericht gesessen werden soll. — Rex. Paul. de Tost — RR. G $14^v$. (frow. ab. nativ.) **3443** |
| » 8 | » | an alle Reichsunterthanen: Heinrich v. Byel, Peter Hans Wentekam u. Dietrich v. Ziel, Bürger von Basel, welchen er mit ihrer Gesellschaft Hans Schriber, Wilhelm v. der Zil u. Lorenz Dubeney erlaubt habe Wein den Rhein hinab geleit- u. zollfrei zu führen, seien v. der Frau v. Holland u. dem Hrz. v. Brabant unter dem Vorwand, es sei sein (Sigmunds) Wein, desselben beraubt worden; er erlaube ihnen daher sich an den Gütern der Frau v. Holland u. |

1418

des Hrz. v. Brabant schadlos zu halten; befiehlt ihnen dabei beizustehen [vgl. nr. 3453]. — Per d. G. episc. Patav. canc. Paul. de Tost — RR. G 13ᵛ u. 14ʳ; Kop. Strassburg St.-A. (frow. t. nativ.) **3444**

Sept. 9 — Ulm — befiehlt folgenden Reichsstädten die am nächsten Martinstag fälligen Reichssteuern an Frischhans v. Bodman zu zahlen:

Biberach. **3445**

Buchhorn. **3446**

Kaufbeuren. **3447**

Leutkirch. **3448**

Memmingen. — R — Or. München R.-A. **3449**

Ravensburg. **3450**

Ad m. d. r. Paul. de Tost — Not. RR. G 14ᵛ. (frit. nach frow. t. nativ., bzw. sexta fer. post nat. Mar.)

» — » — befiehlt Nürnberg die auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer seinem Rat Frischhans v. Bodman zu entrichten. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [nicht in RR.] — Reg. Boic. 12, 294. **3451**

» 10 — » — bestätigt den Bürgern v. Aalen ihr altes Herkommen, dass sie jedem Reichslandvogt in Schwaben nicht mehr als 10 rheinische Gulden von des Ammanamts wegen zu geben brauchen. — Per d. G. (gedr. Co!) episc. Pataviens. cancell. Paulus de Tost. — [RR. G 15ʳ]. — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 82 — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 70 (ohne Tagesang.) = Moser, Reichsstätt. Handb. 1, 85. NB. bei Aschbach 2, 480 u. Gengler, cod. iur. municip. 1, 12 zum 11. Sept. (aber sa. nach Marine nativ.) **3452**

» — » — giebt Heinrich v. Biel u. Genossen dieselbe Erlaubnis (latein. Ausfertigung) wie in nr. 3444 — KU. w. v. — RR. G 13. (10. sept.) **3453**

» — » — befreit das Frauenkloster Gutenzell (Berhardiner Orden, Konstanzer Diözese) von allen Steuern, Diensten u. s. w. — KU. w. v. — [Not. RR. G 14ᵛ.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, T. 2, 102 f. **3454**

» 11 — » — gelobt unter Mitverbürgung des Harnischmeisters Niklas v. Charwati u. des Dorosla v. Rum dem Konstanzer Bürger Konrad Frey, der sich für ihn um 2312 rhein. Gulden u. 6 Blappert verbürgt hat, ihn bis 14 Tage nach Mich. dieser Bürgschaft zu entledigen. — Rex. Mich. de Priest — RR. G 16. (sunt. nach frow. t. nativ.) **3455**

» 13 — » — verweist den Mkgr. Bernhard v. Baden, der versprochen hat für ihn an die Londoner Kaufleute Johann Grisseleye u. Richard Clere bis 1419 Febr. 2 zu Brügge 13000 französ. Kronen (bzw. 5 rhein. Gulden für 4 Kronen) zu zahlen, auf die 36220 Gulden, die ihm Hrz. Friedrich v. Österreich bis Sept. 29 zahlen soll, u. auf den Ertrag des ihm v. P. Martin V verliehenen Zehnten in den Diözesen Konstanz, Basel, Strassburg, Speier u. Worms. — [Per d. G. ep. Patav. Mich. de Priest.] — RR. G 16ᵛ u. 17ʳ. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3055. (cruzs ab.) **3456**

» — » — bestätigt die Privilegien der St. Ehingen. — Per d. G. canc. Michael. — Not. RR. G 16ʳ. (cruz ab. exalt.) **3457**

» 14 — » — verbietet die Augsburger Juden auf Veranlassung des Juden Nasse v. Ingolstadt, der übrigens ein ‚banniger' Jude u. v. der Gemeinschaft der Juden ausgeschlossen sei, vor andere Gerichte ausser vor das Augsburger zu ziehen. — Per d. L. com. de Ötingen mag. cur. Mich. — RR. G 17ʳ. (cruzs t. exalt.) **3458**

» — » — verleiht auf Bitte des zu Reisensburg (Ris-) gesessenen Ritters Eberhart v. Freiberg (Fri-) der St. Günzburg (Guncz-) den Blutbann. — Jo. Gerse — ib. (id. dat.) **3459**

» — » — gestattet dem päpstlichen Auditor Dr. Friedrich Deys, welcher nach seinem Prozesse mit dem Florentiner Bürger Matheus de Borromeis de S. Minato, bzw. dessen Erben ungerechtfertigter Weise 1000 Gulden hat zahlen müssen, sich dafür an Gütern der Florentiner schadlos zu halten [vgl. 1432 Juli 1]. — Paulus — RR. G 17. (14. die sept.) **3460**

| 1814 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 14 | Ulm | präsentiert dem B. Otto v. Konstanz den Presbyter Johann Huninger für die durch den Tod des Rudolf Wig erledigte Pfarrkirche in Horn (Horow). — KU? — Not. RR. G. $16^r$. (14. sept.) | **3461** |
| » | » | verleiht dem Eitelkraft v. Gamerschwang ein Gericht zu Dischingen (Ti-), das dieselben Befugnisse wie das Gericht zu Er(l)bach haben soll. — Michael — Not. ib. (cruz t. exalt.) | **3462** |
| » | » | verleiht dem Bertold Schwend (Swenne) v. Zürich das halbe Dorf (früher österreich. Lehen) Rudolfstetten mit allen Rechten ausser dem Halsgericht. — KU? — Not ib. (id. dat.) | **3463** |
| » | » | gestattet den Konstanzern, die in seinem Auftrage vom Marschall Desla Tluxa u. Mathis Lemblin [Lemmel] um 20000 Gulden versetzten Pfänder zu verkaufen u. s. w., wenn sie nicht rechtzeitig ausgelöst werden. — Ad relat. Mixo de Gemsti [!] Mich. de Priest — RR. G $16^v$. (cruzs t. exalt.) | **3464** |
| » | » | giebt den Gebrüdern Utel, Ulrich, Kraft u. Hans Löwen in Ulm die Erlaubnis, dass sie bei ihrem Gute Rieden einen Steg über die Donau schlagen u. daselbst ein halbes oder ganzes Gericht (wie zu Erbach) einrichten dürfen. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie [gedr. matmane!] Michael de Priest canonicus [gedr. carrus!] Pragens. — [Not. RR. G $21^r$ mit KU.: Per d. G. ep. Pat. canc. M. de P.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 567. | **3465** |
| » | » | gestattet der St. Luzern zum Bau u. besserem Unterhalte v. Brücken, Strassen, Steg u. Weg ein Ungeld auf fremdes Kaufmannsgut. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost — R —] Or. Luzern Stadt-A.; vgl. Reg.: Geschichtsfreund 1, 18; [RR. G $17^r$.] — Nach Kop. [Luzern Staats-A.] Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 295 f. | **3466** |
| ? | ? | erlaubt der St. Luzern alle v. Österreich herrührenden in ihrem Gebiet gelegenen Lehen bis 1419 Nov. 10 zu verleihen. — KU? — Aus der Urk. Sigmunds v. 1420 Febr. 25: Geschichtsfreund 1, 10. (s. a. d. et l.) | **3467** |
| Sept. 15 | Ulm | verspricht dem Londoner Kaufmann Johann Grissley, dem die von ihm entliehenen 13000 franz. Kronen in seinem Auftrage der Mkgr. Bernhard v. Baden zurückzahlen soll, für den Fall, dass dieser dies nicht thut, dass Gr. sich an ihn (Sigmund) dann als den Hauptschuldner halten darf. — Paulus — RR.G $17^v$. — Fester, Regesten der Mkgr. v. Baden nr. 3056. (15. die sept.) | **3468** |
| » | » | ertheilt dem Rat der St. Kaufbeuren den Blutbann, den der von der St. bestellte Amman ausüben soll, ohne erst vorher v. K. u. Reich die Erlaubnis eingeholt zu haben. — Ad m. d. r. Joh. Gersse [nicht Geist!] — [R — Or. München R.-A., RR. G $18^r$.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 1256 f. — Ausz.: Moser, reichstätt. Hdb. 2, 24 f.; Wegelin, Thesaur. rer. Suevic, 4. 488 f.; H. Brokes (resp. G. Chr. Heider; 1750) De Kaufburae... civitatis jurisdictione 44 ff.; vgl. Reg. Boic. 12, 294. | **3469** |
| » 16 | » | verleiht den Kelchgenossen der Kirche zu Gersau (Geresow; Konstanzer Bistum) den Blutbann. — KU? — Not. RR. G $16^r$. (frit. nach cruzs t.) | **3470** |
| » | » | belehnt Hans Ulrich v. Meggen (Meghen), sowie Hans u. Erhart Tigen mit dem Keller- u. Meyeramt, sowie dem Blutbann in dem Dorfe Littau (-ow); früher österr. Lehen. — P. de Tost — Not. ib. (id. dat.) | **3471** |
| » | » | bestätigt dem Bertold Schwend v. Zürich die v. Österreich herrührende Pfandschaft v. 50 Gulden auf dem Zoll zu Kloten. — Per d. G. episcop. Pathaviens. cancellarium Paulus de Tost — R — Or. Zürich St.-A.; [RR. G $18^r$.] (frit. nach exalt. cruc.) *P. Schweizer*. | **3472** |
| » 17 | » | überträgt dem Mkgr. Bernhard v. Baden das Einziehen der Zehnten in den Hochstiften Konstanz, Basel, Strassburg, Worms, Speier, Toul, Verdun u. Metz v. den Unterbeamten der über das Zehnteinziehen v. P. Martin V gesetzten BB. Johann v. Riga, Georg v. Passau u. Johann v. Brandenburg. — Ad m. d. r. Paulus de Tost — R — Or. Karlsruhe; [RR. G $18^v$ mit KU.: Per d. G. episc. Patav. canc. P. de T.] — Vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440; Fester nr. 3057 u. 3058 (doch wohl identisch). | **3473** |
| » | » | weist den Mkgr. Bernhart v. Baden an, v. dem Ertrage des Zehnten der Diözese Konstanz 1000 rhein. Gulden an Ritter Hans v. Famerke zu zahlen. — [Rex. Jo. Gerse]. — Not. RR. G $19^r$. — Fester nr. 3059. (Lamberti). | **3474** |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 17 | Ulm | verleiht dem Städtchen Gammertingen (Gamer-) einen Jahr- u. Wochenmarkt. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — Not. ib. (id. dat.) | 3475 |
| » | » | erlaubt dem Ulmer Bürger Mang Rot in seinem Dorfe Ringingen eine Wassermühle anzulegen. — Michael — RR. G $19^{r}$; auch RR. D $88^{v}$ s. a. (sampst. vor Math.) | 3476 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Ruger Erlingshofer den Hans Steinberger mit der Forsthut auf dem Weissenburger Wald. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Paul. de Tost — Not. RR. G $16^{r}$. (sampst. nach cruzs t.) | 3477 |
| » | » | belehnt Peter Volkmer als Lehensträger des Niklas Mufflin mit Gütern zu Eckenhaid, Thon (Tan), Reversiat [?], Neu[gross]reuth (Neurutt), Schweinau (Swinow), Galgenhof u. s. w. — Rex. Mich. — Not. ib. (id. dat.) | 3478 |
| » | » | bestätigt dem Spital zu Schaffhausen das von diesem erworbene Gericht in dem Dorfe Wilchingen. — Per d. L. de Otingen mag. cur. P. de Tost. — RR. G $16^{v}$. (id. dat.) | 3479 |
| » 18 | » | erlaubt den Augsburger Juden, welche, obwohl sie sich nur vor dem Stadtgericht zu Augsburg laut ihrer Privilegien verantworten brauchen, doch vor sein Hofgericht v. dem Juden Nassau geladen sind, denselben als einen ‚schedlichen mann' zu behandeln u. gebietet, ihnen dabei zu helfen. — Per d. L. com. de Ötingen mag. cur. Michael — RR. G $19^{r}$; Vid. v. 1418 Okt. 17 Augsburg. (sunt. vor Matheus t.) | 3480 |
| » | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden zunächst 42000 rhein. Gulden, sobald er diese als päbstlichen Zehnten in Gemeinschaft mit Gr. Hans v. Lupfen u. Hans Konrad v. Bodmann eingenommen hat, an den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zu zahlen. — [Per d. L. comit. de Otingen Michael de Priest canon. Prag. — R — Or. Bamberg]. — Erwähnt: Minutoli, Friedrich I, S. 74; Reg. nach RR. G $18^{r}$: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 370; Fester, Regesten nr. 3060. (id. dat.) | 3481 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Hans v. Lupfen dasselbe. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael de Priest can. Prag. — R — Or. ib.]; Not. RR. G $18^{v}$; [Kopialb. v. Stühling. im Stuttgarter A. 14, f. $12^{r}$—$14^{r}$ nach Vid. v. 1418 Sept. 28] — Minutoli 74; Reg.: Ztschr. a. a. O. | 3482 |
| » | » | desgl. dem Hans Konrad v. Bodmann. — [KU. w. v. — R — Or. ib.; Not. RR. ib.] — Erwähnt bei Minutoli 74. | 3483 |
| » | » | bestimmt dem Gr. Hans v. Lupfen, Landgr. v. Stühlingen, Herrn v. Hohenack, seinem Hofrichter für dieses sein Amt, das vor ihm Gr. Günther v. Schwarzburg inne gehabt, 1500 rhein. Gulden Jahrgeld. — [Per L. comitem de Öttingen magistrum curie Paul. de Tost.] — RR. G $18^{v}$ u. $19^{r}$ mit KU.: Per d. G. ep. Pat. canc. P. de T.; Kopialb. v. Stühlingen 14, f. $6^{v}$ (fälschl. sunt. nach Matheus, 8. röm. jar!) — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Gesch. v. Freiburg 3, 370 f. (sunt. vor Matheus). | 3484 |
| ? | ? | ersucht den Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. v. Mortain, da sich Wilhelm [sic] Nenninger gegen seinen Willen in den Besitz des Augsburger Bistums [vgl. nr. 3416] zu setzen suche, die in seinem Gebiet gelegenen Besitzungen des Stiftes für das Reich in Verwaltung zu nehmen u. der St. Augsburg gegen etwaige Bedränger beizustehen. — Paulus — RR. G $19^{v}$. (s. d. et l.) | 3485 |
| Sept. 18 | Ulm | bestätigt dem Georg v. Bebenburg die (inser.) Urk. der St. Rothenburg a. T. v. 1416 Mai 27 (mitw. nach Urb.) über das Schloss Hohenhart. — Per d. G. episc. Patav. canc. Mich. de Priest. — RR. G $17^{v}$ u. $18^{r}$. (sunt. vor Matheus). | 3486 |
| » | » | befiehlt dem Kaspar v. Clingenberg, da alle Besitzungen des Hrz. Friedrich v. Österreich wegen dessen Frevel verfallen sind, die v. diesem zu Lehen empfangene Vogtei zu Zell (Cz-) von Reichswegen innezuhaben u. niemanden zu lösen zu geben. — Paulus — RR. G $18^{v}$. (sunt. vor Matheus). | 3487 |
| » | » | errichtet für die Herrschaft Nellenburg ein Gericht in dem Dorfe Worblingen (Wormi-) im Hegau an der Aach über Frevel u. Unzucht. — Paulus — Not. ib. (id. dat.) | 3488 |
| » | » | schlägt auf die Pfandschaften, welche die St. Schaffhausen v. den Hrz. v. Österreich inne hat, noch 3000 Gulden unter dem Vorbehalt der Wiedereinlösung. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curiae Paulus de Tost. — $R^{ta}$ — Or. Schaffhausen St.-A.; [RR. G 19.] (sunt. vor Math.) *Rüger.* | 3489 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 19 | Ulm | verhängt auf Klage des Ritters Konrad Diebolt die Reichsacht über Gr. Wilhelm v. Aarberg (Ar-), Herrn zu Valendys (Valesis), welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — [Petrus Wacker] — Not. Achtbuch 13r. (mont. vor Matheus). | 3490 |
| » | » | erklärt Jost v. Abensberg, Gebhart Judman zu Affecking(-gen), Hans Anhanger zu Polsingen (Palsing) u. Hans Püsinger, welche sich auf Klage des Jost Rot, Domherrn zu Regensburg, vor dem kaiserl. Hofgerichte nicht gestellt hatten, wegen dieses ihres Ungehorsam in des Reiches Acht u. gebietet dem Rot gegen die Geächteten behiflich zu sein. — [Pe. Wacker — Or. München R.-A.; Not. Achtbuch 13v] — Reg. Boic. 12, 295. | 3491 |
| » | » | befiehlt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, mit dem auf Klage des Jost Rot, Domherrn zu Regensburg, geächteten Gebhart Judmann zu Affeking keine Gemeinschaft zu haben, vielmehr den Rot zu unterstützen. — [Pe. Wacker — Or. ib.] — Reg. Boic. 12, 295. | 3492 |
| » | » | verhängt auf Klage des Kapitels S. Stephan zu Mainz die Reichsacht über die St. Alsfeld. — [KU. w. v., auch in den folgenden nrr.] — Not. Achtbuch 12v. | 3493 |
| » | » | desgl. auf Klage des Schusters Ott Taler über die Schuster Beringer u. Hans Brüß. — Not. ib. 13v. | 3494 |
| » | » | desgl. auf Klage des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggr. zu Nürnberg, über Ritter Helmolt v. Blessen [= Pless, bair. Bez. Illertissen?], dessen Bruder Heinrich v. Blessen, Henneke u. Gödart die Blessen. — Not. ib. 13v. | 3495 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Bernhart v. Tierstein über die Brüder Heinrich u. Martin v. Blumeneck. — Not. ib. 13r. | 3496 |
| » | » | desgl. auf Klage des Wedikin Proff über Johann Brauweiler (Bruwylr), Zelis Himmelstoss (Hymelstoß) [vgl. die Aberachtserklärung 1422 Sept. 10] u. Gedart v. Langk. — Not. ib. 13v. | 3497 |
| » | » | desgl. auf Klage seines Bevollmächtigten des Reichserbkämmerers Konrad v. Weinsberg über Ocko v. dem Bruck, dessen Schwager Focko Ukena (Ukoma) Häuptling zu Leer, Hain v. Westerwalde, Enno Pickel, Menne v. der Mynten, Hain Ruperta zu Vermesheim, Henno Häuptling u. Vogt zu Aurich, Wypptan Häuptling zu Schedischorpp; [vgl. die Aberachtserklärung v. 1422 Sept. 10]. — Not. ib. 11r. | 3498 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hermann Swarte über Alhard v. dem Busch u. Hermann v. dem Huse. — Not. ib. 13v. | 3499 |
| » | » | teilt dem Wilhelm Hrz. zum Berg u. Gr. v. Ravensburg mit, dass auf die Anklage des Hermann Swarte hin Alhard v. dem Busch u. Hermann v. dem Huse in die Reichsacht erklärt worden sind, u. gebietet ihm die Acht zu vollstrecken. — Petrus Wacker. — Or. Münster Staats-A. (mo. vor Mathei). *Keller*. | 3500 |
| » | » | verhängt auf Klage Gerhart Munters gen. Kornegel die Reichsacht über die Städte Cleve, Calcar u. Kessel (Ku-) — [KU. w. v.] — Not. Achtbuch 12r. | 3501 |
| » | » | desgl. auf Klage des Walter vom Dick aus Köln über Bruno v. Coblenz. — Not. ib. 13v. | 3502 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Paul v. Magdeburg (Meidburg) über die Dörfer Domersleben (Damesleven) u. Eggenstädt (Eggstorp), Hans Rupis, Kopp Isemkremer, Henne Gödekin, Peter Eckart. — Not. ib. 13v. | 3503 |
| » | » | desgl. auf Klage Reinharts v. Lerbeck über Ernst Dornhop, Johann Beckerholte u. Erhart Holtmeyr; [vgl. die Aberachtserklärung über die beiden letzteren 1422 Sept. 10). — Not. ib. 12r. | 3504 |
| » | » | desgl. auf Klage des Nikolaus Yxtule über die St. Dorpat (Tarbaten), Dietrich Lang u. dessen Gesellen Tosse. — Not. ib. 14r. | 3505 |
| » | » | desgl. auf Klage des Philipp Rücker über Eberhart v. Eberstein, Hans Voit u. Eberhart v. Randersacker. — Not. ib. 12v. | 3506 |
| » | » | desgl. auf Klage der Ursula della Scala (v. Sala) geb. v. Embs über Ulrich v. Embs. — Not. ib. 11v. | 3507 |
| » | » | desgl. auf Klage des Peter Knorch über Hermann Frei (Fry) aus Wesel. — Not. ib. 13v. | 3508 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1418 | | | |
| Sept. 19 | Ulm | desgl. auf Klage der Frau Veronika (Vrena) Rotzler über Hans Wilhelm v. Geiersberg (Geyrsperg). — Not. ib. 12ᵛ. | 3509 |
| » | » | desgl. auf Klage des Walther vom Dick über Ritter Dietrich v. Gimnich. — Not. ib. 12ʳ. | 3510 |
| » | » | desgl. auf Klage der Ursula Brucker, Klosterfrau zu Löwenthal (Lewentale), über Frick Goßolt. — Not. ib. 14ʳ. | 3511 |
| » | » | desgl. auf Klage seines Bevollmächtigten des Erbkämmerers Konrad v. Weinsberg über die St. Groningen; einzeln genannt folgende Bürger: Konrad Vos, Arnold de Steenwick, Reinold Hughinck, Bruno Clinghe, Reinald Vos, Heinrich Beyer, Ludolf Sicking, Ludwig v. der Bruggen, Ditmar Reucker, die Brüder Aileko Abeko u. Meinold Ousta, Siso Ghosinghe, Eberhard Hübelding, Gerhard Bysuden, Barwold Ebbinghe, Johannes de Lümische, Goswin Wolderinghe, Hermann Hyddinghe, Heinrich Johannes u. Barwold Ter Bruggen, Berteke But, Didemann Wernher. — Not. ib. 11ᵛ. | 3512 |
| » | » | desgl. auf Klage der Jüdin Esther (Hester) über Anton Gr. zu Grüers, Ritter Eberhart v. Estavaye[r], Peter u. Rudolf v. Cayberis, Herren zu Bellagarda [= Beaucaire?], die Städte Lausanne u. Genf. — Not. ib. 12ᵛ. | 3513 |
| » | » | desgl. auf Klage des Tyle u. Betman Lose über Johann Wilhelm, Eghardes Sohn, zu Amsterdam u. Dietrich de Brůn, Zöllner zu Geervliet (Gerflecht); [vgl. die Aberachtserklärung des letzteren 1422 Sept. 10]. — Not. ib. 13ʳ. | 3514 |
| » | » | desgl. auf Klage der Konstanzer Bürger Hans u. Heinrich vom Hofe über Hrz. Reinhart v. Irslingen (U-) u. Ulrich Steinbrecher v. Nesselwangen. — Not. ib. 13ʳ. | 3515 |
| » | » | desgl. auf Klage Reinharts v. Lerbeck über Bürgermeister u. Rat zu Kamen (C-) u. Johann de Vedder, Bürger zu Soest. — Not. ib. 14ʳ. | 3516 |
| » | » | teilt dies dem Rate zu Dortmund mit. — W. v. | 3517 |
| » | » | verhängt auf Klage des Abtes Johann v. Fulda die Reichsacht über die Brüder Burkart u. Hans v. Kolmasch, Heinrich Tilin Reinhart u. Hans v. Baumbach, Friedrich u. Hans v. Hommertshausen (Homuldeshusen), Gottfried v. Waldenstein, Göpel v. Milnrode, Georg u. Eckarius v. der Tann (Th-), Kaspar Berikein, Burkart v. der Tann, Heinrich v. Hommertshausen. — Not. ib. 12ʳ. | 3518 |
| » | » | desgl. auf Klage Erharts u. Wilhelms Sick über Klaus Kracher. — Not. ib. 13ʳ. | 3519 |
| » | » | desgl. auf Klage Arnolds v. Siebenborn (Sybenburgen) über Heinz v. Krodembach zu Boppard u. Johann Sober v. Rödingen. — Not. ib. 13ᵛ. | 3520 |
| » | » | desgl. auf Klage des Konstanzer Bürgers Ulrich v. Wintherberg über Hermann v. Landemberg gen. Schoch, Heinrich v. Hettingen, sowie Gottfried Fleming, Bürger zu Mecheln — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 75; [Kop. Zürich Staats-A. *Schweizer*; Not. Achtbuch 12ᵛ]. (mo. vor Mathei) | 3521 |
| » | » | desgl. auf Klage des Halbritters Konrad v. Freiburg über Eberhart v. Leimberg d. jüng., Pfleger zu Stauf (Stouffen). — Not. Achtbuch 12ᵛ. | 3522 |
| » | » | desgl. auf Klage des Johann Gersse (Gerse) über Albrant v. Letelen [= Littel?] u. Berthold Herrenknecht zu Minden. — Not. ib. 12ʳ. | 3523 |
| » | » | desgl. auf Klage des Erasmus Wilhelmstörffer über Schenk Konrad v. Limburg. — Not. ib. 13ʳ. | 3524 |
| » | » | desgl. auf Klage der Frau Liese v. Kaldembach zu Aachen, der Wittwe des Klaus Mulen, über die St. Löwen. — Not. ib. 13ᵛ. | 3525 |
| » | » | desgl. auf Klage Humprechts v. Roermonde (Remunde) über Martin v. Mainz, Bürger zu Koblenz. — Not. ib. 12ʳ. | 3526 |
| » | » | desgl. auf Klage des B. Otto v. Konstanz über die St. Meersburg. — Not. ib. 11ᵛ. | 3527 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Reinhart Fuchs über die St. Metz; [vgl. die Aberachtserklärung 1422 Sept. 10]. — Not. ib. 11ᵛ. | 3528 |
| » | » | teilt der St. Frankfurt mit, dass er auf Klage des Kölner Bürgers Reinhart Fuchs u. dessen Hausfrau Hudiat die St. Metz geächtet. — Pe. Wacker — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 75. (mo. vor Mathei). | 3529 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 19 | Ulm | desgl. der St. Strassburg. — P. Wacker — Or. Strassb. St.-A. (id. dat.) | **3530** |
| » | » | verhängt auf Klage des Ernst Dornhop über Statius v. Münchhausen die Reichsacht. — Not. Achtbuch 13ᵛ. | **3531** |
| » | » | desgl. auf Klage des Klaus Höppler über Hans Nenninger, Pfleger zu Füssen, Ulrich Ketzel, Untervogt, Rat u. Gemeinde zu Füssen, Ulrich Bertlin u. Konrad v. Schwangau (Swangawe). — Not. ib. 12ᵛ. | **3532** |
| » | » | desgl. auf Klage des Wydekin Proffen über Dietrich Nydecke, Bürger zu Eimbeck, Heinrich v. Uelsen (Ylsen), Ruland v. Lüstringen (Lu-) u. Martin v. der Brucken [= Bruche bei Melle in Hannover? vgl. auch die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Not. ib. 11ᵛ. | **3533** |
| » | » | desgl. auf Klage des Johannes v. Rhode über die St. Osterode, Herrn Clawemberg [v.] Hoy[a] u. Erhart v. Hardenberg. — Not. ib. 12ᵛ. | **3534** |
| » | » | desgl. auf Klage Peters v. Hoheneck (Hohn-) über die Gemeinden zu Pfronten (Pfrün-) u. Füssen. — Not. ib. 13ʳ. | **3535** |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans v. Zedlitz über Hans v. Pöplitz (Popelitz), Henning v. Freckleben, Heinrich v. Heyborch. — Not. ib. 13ʳ. | **3536** |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Weber v. Gersthofen (Gersh-) über Heinrich Probst (Brobst) zu Gersthofen. — Not. ib. 13ᵛ. | **3537** |
| » | » | desgl. auf Klage des Heinz Oberndorf über Smasmann Herrn zu Rappoltstein. — Not. ib. 13ʳ. | **3538** |
| » | » | desgl. auf Klage der Adelheid v. Frauenreit (Frawenrewt) über Herdegen v. Riedberg (Rüd-), Vogt zu Bludenz, sowie über Hans Bratz u. Ulin Butter. — Not. ib. 11ᵛ. | **3539** |
| » | » | desgl. auf Klage des Erkinger v. Seinsheim (Sawn-) über Hans Rösch u. Heinz Rudolf. — Not. ib. 12ᵛ. | **3540** |
| » | » | desgl. auf Klage des Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. v. Mortaigne, über Jakob u. Ulrich Scharsteter. — Not. ib. 13ʳ. | **3541** |
| » | » | gebietet der St. Rothenburg a. T. den Jacob u. Ulrich v. Scharstetten, welche auf Klage des Hrz. Ludwig in Baiern in die Reichsacht gekommen, weder zu hausen noch zu hofen. — [Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 295. | **3542** |
| » | » | verhängt auf Klage des . . Probsts zu Oberkirchen (Obernkercken) über Cord Segherding die Reichsacht. — Not. Achtbuch 13ᵛ. | **3543** |
| » | » | desgl. auf Klage des Ritters Heinrich v. Rottersdorf über die Brüder Walther u. Wolf vom Stein, Inhaber v. Badenweiler, Stegreif, Bürger zu Belfort (Beffort), den Juden Elyad v. Sulz u. Günther Bergvockt zu Todtnau (Tottnow). — Not. ib. 12ᵛ. | **3544** |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Ulrich vom Huse über die Gemeinde im Thale Sulzmatt. — Not. ib. 12ʳ. | **3545** |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Frankfurt über Endres u. Wilhelm Vögt zu Rieneck (Rin-) u. Ecke Sweigerer. — Not. ib. 13ᵛ. | **3546** |
| » | » | zeigt dies dem B. [Johann], dem Domkapitel u. der St. Würzburg an. — W. v. | **3547/9** |
| » | » | erklärt auf Klage des Heinz v. Hirschfeld (Hersfelde) die Brüder Busse u. Werner v. Wansleben (Wandes-) in die Reichsacht. — Petr. Wacker — o. R — Or. Dresden; Not. Achtbuch 12ᵛ. (mo. vor sant Mathei des heilgen zwelfpoten u. ewangel. tag). | **3550** |
| » | » | gebietet die auf Klage des Heinz v. Hirschfeld geächteten Brüder Busse u. Werner v. Wansleben nicht zu hausen u. zu hofen. — KU. w. v. — Or. Dresden. (id. dat.) | **3551** |
| » | » | verhängt auf Klage des Burkart Schenk über Gr. Albrecht v. Werdenberg, Herrn zu Bludenz die Reichsacht. — Not. Achtbuch 12ᵛ. | **3552** |
| » | » | desgl. auf Klage des Heinz Vetter über denselben. — W. v. | **3553** |
| » | » | desgl. auf Klage der Frau Trutichen v. Lennep zu Köln über die St. Wetzlar [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Not. ib. 13ʳ. | **3554** |
| » | » | teilt Frankfurt mit, dass er auf Klage der Trutichen, Wittwe des Volkquin Hacken v. Lennep, Bürgerin zu Köln, die St. Wetzlar geächtet. — Pe. Wacker — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 75. (ment. vor Mathei). | **3555** |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 19 | Ulm | erklärt auf Klage des Henne Hirtz die St. Wetzlar in die Reichsacht. — Pe. Wacker — o. R — Or. Wetzlar Stadt-A.; Not. Achtbuch 13r. (mo. vor Mathei). | 3556 |
| » | » | teilt dies Frankfurt mit. — P. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 75. | 3557 |
| » | » | erklärt auf Klage des Frankfurter Bürgers Lutz vom Wissen die St. Wetzlar in die Reichsacht; [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Wetzlar Stadt-A.; Not. Achtbuch 13r (hier: Lutz v. Wedel). | 3558 |
| » | » | teilt dies allgemein mit. — KU. w. v. — Or. ib. | 3559 |
| » | » | teilt dies der St. Friedberg mit. — W. v. | 3560 |
| » | » | desgl. dem Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken. — W. v. | 3561 |
| » | » | desgl. dem EB. Otto v. Trier. — W. v. | 3562 |
| » | » | verhängt auf Klage Gerlachs v. Breidenbach über die Grafen Johann u. Gottfried v. Ziegenhain die Reichsacht. — Not. Achtbuch 12r. | 3563 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Rudolf v. Sulz über den Gr. Friedrich v. Zollern den Öttinger. — Not. Achtbuch 12r. | 3564 |
| | | Sept. 19: In Ulm musste Sigmund alles viel teurer als in Konstanz bezahlen. »Och hieß unßer herr der küng mit den von Ulm rechnen umb alles das, so sine diener verzert hattend, und batt die von Ulm, das si der schuld uff inn kemind, so wölt er si erlichen zalen in kurtzer zit und wölt inn gewissenheit gnůg darumb tůn. Do antwortend si glich, si köntend und wöltend das nit tůn; welher hinweg wölt riten, der solt zalen vorhin oder pfand da laßen. Da můßt unßer herr der küng gůt uffbringen, wie er mocht. Do beliben vil, die da nit dannen mochtend kommen, wann das si iro pfärd harnasch klaider můßtend verkofen. Also rait unßer herr der küng gen Ötingen und sprach, er wölte da kurtzwilen und jagen; aber er rait glich gen Regenspurg und was nun über nacht da und sauss uff die Tůnow und ließ sin knecht und roß die Tůnow abhin gen und kam gen Passow.« Ulrich v. Richental 152. | 3564a |
| » 20 | o. O. | ächtet die St. Berkheim u. die Leute vom Thal Leberau im Elsass auf Klage seines Hofrichters des Gr. Johann v. Lupfen, weil sie dessen Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt sind. — [KU?] — Or. Berkheim. — Reg.; Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 371. (20. sept.) | 3565 |
| [» 21] | Nördlingen | ersucht den Mkgr. Bernhard v. Baden, dessen zu Ulm gelassenes Silbergeschirr er für 1000 Gulden daselbst verpfändet hat, dasselbe v. dem Ertrage des Zehnten, den er einziehen soll, oder von dem Gelde, das Hrz. Friedrich v. Österreich an ihn zahlen soll, auszulösen. — Rex. Michael. — RR. G 19v u. 20r (s. d.) — Fester, Reg. nr. 3061 mit Dat. zw. Sept. 22 u. 23. — S. wird in Nördlingen auf dem Wege v. Ulm nach Öttingen gewesen sein, doch kaum auf dem Wege v. Öttingen nach Donauwörth. — Zum Nördlinger Aufenthalt vgl. auch RTA 7, 372. | 3566 |
| » 22 | Öttingen | beauftragt seinen Hofrichter den Gr. Hans v. Lupfen v. dem Ertrage des Zehnten aus den Stiften Lüttich, Utrecht, Münster, Osnabrück, Minden u. Paderborn 500 Gulden an Ritter Marquart v. Schellenberg zu zahlen. — [Per d. comitem de Ottingen magistrum curie Paul. de Tost] — RR. G 19v [mit KU: Paulus]; [Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 10v—12v ohne den Zusatz u. Dat.: di. nach Math. Röm. 8! — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 371. (do. nach Matheus). | 3567 |
| » | » | beauftragt [denselben?: item in simili forma date sunt quittancie] ferner zu zahlen an: | |
| | | Wilhelm v. Homburg 300 Gulden. | 3568 |
| | | den alten Kunigsholtz 300 Gulden. | 3569 |
| | | Althans v. Homburg 300 Gulden. | 3570 |
| | | Ulrich v. Fridingen 500 Gulden. | 3571 |
| | | Georg v. Katzenstein 500 Gulden. | 3572 |
| | | Konrad vom Stein 500 Gulden. | 3573 |
| | | Diepolt Halen 500 Gulden. | 3574 |
| | | Truchsess v. Waldburg 1400 Gulden. | 3575 |
| | | Gr. Hug v. Werdenberg, Herren zu Heiligenberg 600 Gulden. | 3576 |
| | | Gr. Eberhart v. Kirchberg 600 Gulden. | 3577 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 22 | Öttingen | Hans v. Bodman, als Sohn des Frischhans v. B. 300 Gulden. | **3578** |
| | | die Bürger v. Konstanz 1000 Gulden. — KU? — Not. RR. ib. (don. nach Math.) | **3579** |
| | | Sept. 23 Konstanz: betr. Stift Verden. Scheidt, Cod. dipl. 811 ff. — falsch statt 1417 Sept. 23 (nr. 2568). | **3579a** |
| » 23 | » | nimmt den Friedrich v. Freiberg (Fri-) zum Eisenberg (Is-) zu seinem Diener gegen ein Jahrgehalt v. 300 rhein. Gulden an. — Per d. G. ep. Patav. canc. Mich. de Priest — RR. G $20^r$. (frit. nach Math.) | **3580** |
| | » | Sept. 24: belehnt denselben mit Holzheim, Sinningen u. Bronnen. — Idem. — durchgestrichene Not. ib. (sampst. vor Michels). — s. Okt. 14 (nr. 3649). | **3580a** |
| » 24 | » | weist den Konrad Munchwiler, Pr. des Pelagienstiftes zu Bischofszell u. Domherrn zu Konstanz, sowie den Heinrich v. Blumberg an, v. dem v. ihnen einzuziehenden Zehnten des Salzburger Stifts 200 rhein. Gulden an Haupt Marschalk v. Pappenheim zu zahlen. — KU? — RR. G $20^r$. (sampst. vor Michels t.) | **3581** |
| » | » | verwendet sich bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, dass er den Eberhart Hitfelt anhalte die Schulden, die er seinerzeit bei Philipp Kapun in Ofen gemacht, deren wegen sein Neffe Gottschalk Hitfelt der jüngere gefangen gehalten werde, zu bezahlen. — Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Prag. — o. R — Or. Königsb. (sampßtags nach Matheus t.) | **3582** |
| » 26 | » | erklärt nach seiner Aussöhnung mit Hrz. Friedrich v. Österreich, dass er dem Gr. Hans v. Lupfen seinem Hofrichter eine Abschrift v. dem Vertrage zwischen ihm (dem Kg.) u. dem Hrz. zukommen lassen werde. — [Per d. G. ep. Patav. canc. P. de Tost] — RR. G $20^r$. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 371. (mo. vor Michelis). | **3583** |
| » | » | erteilt dem Gr. Hans v. Lupfen Abschrift des Versöhnungsbriefes, welcher v. Hrz. Friedrich v. Österreich am 10. Mai 1418 ausgestellt worden ist, worin als Bedingung der Begnadigung u. a. auch die Verständigung des Hrz. Friedrichs mit dem Gr. Hans v. Lupfen versprochen ist. — KU? — Kopialb. v. Höwen 1, 29 ff.: Donaueschingen. — Reg. ib. 372. | **3584** |
| | | Sept. 26 Konstanz: an die Herren im Elsass u. Sundgau. — Reg. ib. 371 f. — s. 1417 Sept. 27 (nr. 2576). | **3584a** |
| » | Donauwörth (Swebisch Werde) | befreit Rat u. Bürgerschaft v. Hildesheim v. dem Erscheinen vor auswärtigen Gerichten [vgl. 1436 Dez. 1]. — Ad procurationem magistri Johannis de Azel. — Per d. G. episc. Pathav. cancellarium Paul. de Tost. — R? — Or. Hildesheim; [RR. G $20^v$ u. $21^r$]. — Urkb. v. Hildesheim 3, 377. | **3585** |
| » | » | nimmt auf Wunsch des Strassburger Domkapitels die Güter, welche der † Dompr. Gr. Burkart v. Lützelstein innegehabt, zu seinen Händen. — Per d. G. episc. Pat. canc. Mich. de Priest — RR. G 20. (mo. vor Mich.) | **3586** |
| » | » | verbietet dem B. Wilhelm v. Strassburg sich der Schlösser des † Gr. Burkhart v. Lützelstein, ehemals Dompr. in Strassburg, zu unterwinden. — Ad m. d. r. Michael de Priest can. Pragens. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg. (zu 1422 Sept. 28): Ztschr. f. d. G. d. Oberrh. N. F. 3, 441 (id. dat.) | **3587** |
| » 27 | » | nimmt Beltramolus de Castelliono, Bürger zu Mailand, unter seine Familiares auf. — P. de Tost — Not. RR. G $21^r$. (27. d. sept.) | **3588** |
| » | » | macht bekannt, dass er dem Jost Süser (Susser) v. Ravensburg, welchem v. dem Ritter Anton v. Versey, dem Marschalk des Hrz. Johann v. Burgund, seine ganze (Kaufmanns-)Habe u. Geld abgenommen sei, erlaubt habe, sich an den Gütern jenes Marschalks u. auch des Hrz. v. Burgund schadlos zu halten; fordert auf, dem Süser dabei behilflich zu sein. — Per d. G. Patav. cancell. Mich. de Priest can. Prag. — Kopialb. v. Stühlingen 14, f. $7^v$ u. $10^r$ Stuttgart; RR. G $20^v$ mit KU: Pr... P. de Tost! (zinst. vor Mich.) | **3589** |
| » | » | weist Konrad Münchweiler u. Haupt v. Pappenheim an [v. dem Ertrage des Zehnten in der Salzburger Diözese] 400 rhein. Gulden an Heinrich v. Blumberg zu zahlen. — KU? — Not. RR. G $20^v$. (zinst. vor Michels). | **3590** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1418 | | | |
| Sept. 27 | Donauwörth | gebietet dem Konrad Münchweiler, Pr. zu St. Pelagien zu Bischofszell u. Domherrn zu Konstanz, dem Haupt Marschall v. Pappenheim u. seinem Diener Heinrich v. Plumberg v. dem Zehnten der Salzburger Kirchenprovinz, den sie erheben sollen, 500 rhein. Gulden an Georg Schenk v. Geyern zu zahlen. — KU? — Gleichz. Kop. Wien H. H. u. St.-A. (dinst. vor Michels t.) | 3591 |
| » 28 | » | gebietet denselben ... 4000 rhein. Gulden an Hrz. Ludwig v. Brieg zu zahlen. — Michael. — Not. RR. G 20r. (mittw. vor Michels). | 3592 |
| » 29 | » | erteilt dem Baltasar Cossa, welchen P. Martin V zu sich beschieden, Geleit- u. Zollfreiheit. — Rex. Paul. de Tost — RR. G 26v, aber durchgestrichen. (penultima die sept.) | 3593 |
| | | Sept. 29 Konstanz: befiehlt Freiburg, Breisach u. s. w. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 372 f.; — fälschlich statt 1417 Sept. 29 (nr. 2583). | 3593 a |
| » 30 | » | nimmt Georg Ploss v. Augsburg zu seinem Diener an. — M. de Priest — Not. RR. G 21r. (frit. nach Michels t.) | 3594 |
| » | » | befiehlt seinen Abgesandten Siegfried v. Wemdingen u. Nikolaus Bunzlau in der Ausführung ihrer Aufträge gegen die widerspenstigen Friesen Beistand zu leisten. — [Rex.] Paulus de Tost. — RR. G 21. — Friedländer, Ostfries. Urkb. 2, 719 ff. | 3595 |
| [Sept. 30] | » | beauftragt seinen Protonotar, den Prager Domherrn Michel v. Priest mit der Einziehung des Zehnten in der Diözese Passau, soweit diese zum Herzogtum Österreich gehört. — KU? — RR. G 20r. (s. d.) | 3596 |
| » | » | desgl. den Andres v. Pottenstein, Domherrn zu Passau u. Pfarrer zu Grillenberg, u. den Crossener Pfarrer Niklas Sifridi ... in derselben Diözese, soweit sie zu Baiern gehört. — KU? — Not. ib. (s. d.) | 3597 |
| [Sept. ?] | ? | präsentiert Egidius Torner aus Schwyz für die durch den Tod des Guller erledigte Kirche zu Schwyz. — Per d. G. episc. Pat. canc. P. de Tost — Not. RR. G 16r (s. d. et l. zwisch. Aug. 29 u. Sept. 14.) | 3598 |
| Okt. 1 | Donauwörth | bevollmächtigt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg den Zehnten aller geistlichen Renten u. Nutzen in den deutschen Landen, welchen ihm P. Martin V verliehen u. um dessen Willen er den EB. Johann v. Riga u. die BB. Georg v. Passau u. Johann v. Brandenburg zu ‚Verfolgern' eingesetzt, in den Stiften zu Bamberg u. Würzburg einzunehmen. — [KU. w. v. — R — Or. Bamberg; Not. RR. G 21r]. — Minutoli, Friedr. I v. Brand. 75 (mit falsch. KU. u. dem falsch. Dat. 30. Sept.) (sa. nach Mich.) | 3599 |
| » 2 | » | erteilt der St. Blaubeuren einen Jahrmarkt. — Per d. G. ep. Patav. canc. P. de Tost — Not. RR. G 21v. (sunt. nach Michels). | 3599 A |
| » | » | bestellt für die Dauer seiner Abwesenheit v. Deutschland den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zum Statthalter des deutschen Reichs. — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — o. R! — Or. Bamberg; Kop. Nürnberg Kr.-A.; [RR. G 23r]. — RTA 7, 372 f. | 3600 |
| » | » | teilt dies allgemein mit u. verlangt Beistand für seinen Statthalter Friedrich v. Brandenburg. — Per d. G. ep. Pat. canc. Jo. Gerse — RR. G 23. (sunt. nach Mich.) | 3601 |
| » | » | gebietet den Nürnbergern, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dem er die Reichsstatthalterschaft in Deutschland übertragen habe, auf Begehren Beistand zu leisten [vgl. Dez. 13 u. 14). — Ad m. d. r. Joh. Gersse. — o. R — Or. Nürnb. Kr.-A. — RTA 7, 373 f. | 3602 |
| » | » | bestätigt der St. Donauwörth das v. Karl IV [1355 Dez. 6; Böhmer-Huber nr. 2315] verliehene Ungeld auf Getränke. — [Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — RR. G 22v; Kop. München R.-A.] — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 409 f. (sont. nach Mich.) | 3603 |
| » | » | bestätigt der St. Donauwörth ihre zu Recht bestehenden Zölle. — [KU. w. v. — RR. ib.; Kop. München R.-A.] — Lünig ib. 410. | 3604 |
| » | » | bestimmt, dass keine Festung in u. um Donauwörth gebaut werden darf. — KU. w. v. — [RR. G 22v u. 23r; Kop. München R.-A.] — Lünig ib. 410 f. | 3605 |
| | » | Okt. 2: bestätigt der St. Donauwörth das Recht des freien Zuges. — RR. G 23r. (sunt. nach Mich. t.) — nach Or. Okt. 5 ausgestellt (nr. 3617). | 3605 a |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 2 | Donauwörth | erlaubt der Gemeinde zu Heroldingen vier Jahre lang auf der Brücke zu Heroldingen einen Zoll zu erheben. — Per d. G. episc. Patav. cancell. P. de Tost — R — Or. Wallerstein; RR. G 21ᵛ u. 22ʳ. (sont. nach Michels t.) | 3606 |
| » | » | ermächtigt den Burggr. Johann v. Nürnberg, alle Abgaben der Judenschaft im Reiche (ausgenommen die halbe Judensteuer zu Ulm, Nördlingen u. Nürnberg, die an Ludwig v. Öttingen, Konr. v. Weinsberg u. Wigleis Schenk [v. Geiern] versetzt sind, sowie den an den Protonotar Joh. Kirchen verpfändeten goldenen Opferpfennig v. den Juden im Stifte u. der St. Köln) einzunehmen u. davon 20000 ungarische Gulden, die er ihm schuldet, zu behalten. — [Per d. G. episc. Pathav. cancell. Paulus de Tost — R — Or. Bamberg; RR. G 22ʳ; Vid. des Nürnberg. Landgerichts v. 1420 Aug. 22 Nürnberg Kr.-A.] — vgl. Reg. Boic. 12, 296. | 3607 |
| » | » | macht die vorstehende Bevollmächtigung des Burggr. Johann v. Nürnberg allgemein bekannt. — KU. w. v. — R — Or. Bamberg; RR. G 22. (sunt. nach Mich.) | 3608 |
| » | » | teilt den Fürsten, Gr. u. s. w. mit, dass er mit der Einnahme der Judenabgaben, welche er früher dem Juden Lewen, genannt Colner übertragen, nunmehr den Burggr. Johann v. Nürnberg beauftragt habe; befiehlt denselben zu unterstützen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) | 3609 |
| » | » | überträgt die Entscheidung der Streitigkeiten der Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen mit der St. Nördlingen wegen Fischereigerechtigkeit dem Burggr. Johann v. Nürnberg. — o. KU! — o. R — Or. Münch. R.-A., doch deponiert in Nördlingen; Kop. Wallerstein. (sunt. nach Michels t.) | 3610 |
| » 3 | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden v. dem Geld, das er für ihn v. Hrz. Friedrich v. Österreich einnehmen soll, 1500 rhein. Gulden an seinen Kanzler den B. Georg v. Passau zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. F 121ʳ — Fester, Regesten nr. 3063. (mont. nach Michels). | 3611 |
| » | Augsburg | kommt hierher. Chroniken d. dtsch. St. 5, 79 vgl. 148 A. 1; ib. 22, 63 u. 402; RTA 7, 370 A. 2. | 3611 a |
| » 4 | » | weist den Mkgr. Bernhard v. Baden an, dem Hrz. Ludwig v. Brieg u. Liegnitz 326 rhein. Gulden auszuzahlen v. dem Gelde, das er v. Hrz. Friedrich v. Österreich empfangen, sowie dem Boten, welcher die v. Hrz. Ludwig v. Baiern zu Hagenau versetzten Pfänder auslösen soll, Geleit v. dort bis Konstanz zu geben. — P. de Tost — Not. RR. G 21ᵛ. (zinst. nach Michels). — Unvollst. bei Fester nr. 3062 z. 3. Okt.! | 3612 |
| » | » | ladet auf Veranlassung des Bevollmächtigten der St. Toul, des Magisters u. Notars Johannes Forgeti den Johannes Joberti, Johannes Le Maire u. Genossen [vgl. nr. 3095], bzw. deren Bevollmächtigte, welche in Augsburg anwesend sind, vor sein Gericht nach Passau, wohin er sich zu begeben gedenkt. — Ad m. sereniss. d. nostri regis Antonius de Pisis notarius curie imperialis. — Vid. v. 1418 Nov. 15: RR. D 26ᵛ u. 27ʳ. (quarta oct.) | 3613 |
| » | » | befiehlt den Bürgern v. Trident dem B. Georg die Thore zu öffnen. — KU? — Erw. s. l. [Quelle?]: Ztschr. d. Ferd. 3. F. 17, 115. | 3614 |
| » 5 | » | überträgt Hans Konrad v. Bodman [die Einziehung des ihm v. P. Martin V übertragenen Zehnten] in den Bistümern Chur u. Brixen. — Canc. P. de Tost — Not. RR. G 23ᵛ. (fer. quarta post Mich.) | 3615 |
| » | » | verleiht dem Paderborner Cleriker Theoderich Ebbracht erste Bitten auf das Kollegiatstift in Bützow (Butsow; Diöz. Schwerin). — Paulus — Not. ib. (quinta die oct.) | 3516 |
| » | » | bestätigt den Bürgern der St. Donauwörth das Recht des freien Zuges (‚das ein iglich burger, so er die gewonliche nachstur zu Werde gelassen und bezalt hat, hinder fursten herren oder des heiligen richs und an der stete ungehindert ziehen und doselbist burger werden möge.‘) — Per d. G. episc. Patav. cancell. Paulus de Tost. — [RR. G 23ʳ z. 2. Okt.; Kop. München R.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 411. (mi. nach Michels t.) | 3617 |
| » | » | empfiehlt seinem Vicar zu Belluno, Lodovico Cattanei, Vorsicht in Bewachung der St. — KU? — Kop. Belluno. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 222 (fälschl. z. J. 1419). | 3618 |
| » | » | verspricht dem Rat zu Feltre baldige Hilfe u. empfiehlt ihm, ihrem Söldner Jakob v. Frankfurt während seines Aufenthaltes bei Hofe den Sold nicht vorzuenthalten. — W. v. | 3619 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 5 | Augsburg | bestätigt auf Bitten seines Kaplans des Abtes Johann dem Benedictinerkloster [sic!] Kaisheim alle vom Konstanzer Konzil gegen die Feinde u. Bedränger des Klosters erlassenen Sentenzen (nicht inser.) — Ad relac. d. Georii episc. Patav. canc. Joh. Gersse — o. R! — Or. u. Vid. v. 1419 Okt. 5 München R.-A.; RR. G 24ᵛ mit KU: Ad m. d. r. J. G. u. der Notiz: item similis data est in vulgari). (quinta die octobr.) — Vgl. nr. 3631 u. 3646. | 3620 |
| » 6 | » | giebt dem Büchsenmeister Adam, der für ihn von Okt. 16 ab mit 2 Knechten gegen einen Jahressold v. 200 ung. Gulden arbeiten soll, einen Vorschuss v. 100 Gulden. — Per d. G. episc. Pat. canc. P. de Tost — RR. G 23ᵛ. (do. nach Remigii). | 3621 |
| » | » | desgl. dem Büchsenmeister Martin aus Stuttgart (Stükgarten). — KU. w. v.? — Not. ib. | 3622 |
| » | » | giebt dem Steinmetz Georg aus Tübingen, der v. Okt. 16 ab für ihn in Ungarn mit 20 Gesellen gegen einen Jahreslohn v. 100 ung. Gulden arbeiten soll, diesen im voraus und verspricht die Gesellen mit Lohn, Kleidern u. andrer Notdurft zu versorgen. — Canc. Paul. de Tost — RR. ib. (don. nach Franc.) | 3623 |
| » | » | desgl. dem Steinmetz Stefan Holl aus Stuttgart. — KU. w. v.? — Not. ib. 24ʳ. | 3624 |
| » | » | gebietet auf Klage des Augsburger Bürgers Hartmann Langmantel dem jeweiligen B. v. Augsburg dafür zu sorgen, dass die Leute des Dorfes Hiltenfingen (Hiltevinge) die Brücke über die Wertach, so oft sie zerbrochen ist, wiederherstellen. — Gersse — RR. G 24ʳ. (donerst. nach Remigii). | 3625 |
| » | » | zeigt der St. Duisburg an, dass er sie dem Schutze des Gr. Gerhard v. Cleve wegen der Feindseligkeiten des Hrz. Adolf v. Cleve empfohlen habe. — Ad relac. d. Georii episc. Patav. cancell. Joh. Gersse — R — Or. Düsseldorf; [nicht in RR.; doch vgl. nr. 3634]. (do. nach Remigii). | 3626 |
| » | » | überträgt den Schutz der St. Duisburg dem Gr. Gerhard v. Cleve auf 16 Jahre. — [KU. w. v. — R — Or. (sehr schlecht erhalten) ib.; RR. G 23ᵛ]. — Reg.: Lacomblet, Urkb. f. d. G. d. Niederrheins 4, 125 A. | 3627 |
| » | » | citiert den Hrz. Adolf v. Cleve auf Veranlassung seines Bruders des Gr. Gerhard v. Cleve. — Gersse — Not. RR. G 23ᵛ. (fer. quinta post Remigii). | 3628 |
| » | » | verleiht Thomas Prieschuch, Bürger zu Augsburg, ein Wappen. — Paulus — Not. ib. (id. dat.) | 3629 |
| » | » | nimmt das Kl. Kaisheim (Augsburger Diözese) auf Bitten des Abtes Johann, seines Kaplans, in seinen Schutz u. verbietet allen Unterthanen es zu belästigen [vgl. Okt. 11]. — [Ad relac. d. episcopi Patav. canc. Joh. Gersse — o. R! — Or. u. Vid. v. 1419 Okt. 5 München R.-A.; Not. RR. G 24ʳ]. — Reg. Boic. 12, 296. (do. nach Remigii). | 3630 |
| » | » | bestätigt demselben Kloster auf Bitten des Abtes Johann die Urteilsbriefe (nicht inser.), welche es gegen Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. v. Mortagne, v. dem Konstanzer Konzil erlangt hat [vgl. Okt. 13]. — Ad relac. d. Ludovici comitis de Otingen magistri curie Joh. Gersse — o. R! — Or. ib.; RR. ib. (do. nach Remigii). | 3631 |
| » | » | bestimmt, dass der Graf Ludwig v. Öttingen sein Hofmeister u. dessen Sohn Ludwig ihr Lebtag lang im Besitz ihrer vom Reiche herrührenden Pfandschaften bleiben sollen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — [RR. G 24ʳ]; Vidim. [v. 1470 Okt. 2 Wallerstein]. — Material. z.Ötting. G. 4, 325 ff.; vgl. 2, 67 u. 71. (don. nach Francisci). | 3632 |
| » 7 | » | nimmt Nikolaus de Aleardis aus Verona unter sein Hofgesinde auf. — Paul. de Tost — Not. RR. G 25ᵛ. (7. die oct.) | 3633 |
| » | » | entbindet die St. Duisburg des dem Hrz. [Adolf] v. Cleve geleisteten Eides u. verweist sie an dessen Bruder Gerhard. — Per d. G. ep. Pat. canc. Jo. Gersse — Not. RR. G 24ʳ. (fer. sexta post Franc.) — Vielleicht identisch mit nr. 3626. | 3634 |
| » 8 | » | nimmt die Brüder Erhart u. Lienhart Vingerlin aus Augsburg als Zimmerleute auf ein Jahr v. Okt. 16 ab in seine Dienste; jeder soll jährlich 200 rhein. Gulden bekommen u. 6 Gesellen halten, welche 60 Gulden Lohn v. ihm bekommen; allen wird die Hälfte im voraus gezahlt. — Per d. G. ep. Pat. canc. et d. L. de Oting. P. de Tost — RR. G 24ʳ. (sampzt. nach Francisci). | 3635 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 8 | Augsburg | widerruft früher [nicht nachzuweisen] dem Hans Utzlinger auf das Kl. St. Ulrich in Augsburg verliehene erste Bitten. — Per d. G. [episc.] Patav. cancell. P. de Tost. — [R — Or. München R.-A.; RR. G 23ʳ]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 661; Mon. Boica 22, 423 f. (NB. bei Aschbach 2, 480 beide Drucke als verschiedene Urkk.!); vgl. Reg. Boic. 12, 297. (sampt. nach Franc.) | 3636 |
| » | » | befiehlt der St. Windsheim die am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Hans Konrad v. Bodman zu zahlen u. erteilt ihr unter dieser Voraussetzung Quittung. — Per d. G. ep. Patav. cancell. Paulus de Tost — R — Or. Berlin Geh. St.-A.; Not. RR. G 23ᵛ. (sampßt. nach Francisci). | 3637 |
| » | » | desgl. der St. Aalen. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. | 3638 |
| » | » | desgl. der St. Weissenburg [im Nordgau]. — W. v. | 3639 |
| | | Okt. 8: für den B. v. Verden. Scheidt, Cod. dipl.: Anmerk. z. d. Zusätzen v. Mösers Einleit. in das braunschweig. Staatsrecht 815. — falsch statt 1417 Okt. 9 (nr. 2602). | 3639 a |
| » 9 | » | erteilt den Augsburgern die Erlaubnis gegen die vorzugehen, welche das Lechwasser ableiten und auf diese Weise die Wasserstrasse nach u. v. Augsburg zu nichte machen. — Ad relac. d. Georii episcop. Pataviens. cancellarii (gedr. sanct.!) Joh. Gersse. — [R — Or. u. Kop. Augsburg; RR. G 25ʳ mit Dat.: zinst. nach Dionisii = Okt. 11!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 99; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (an Dionysi t.) | 3640 |
| » | » | erteilt den Augsburgern die Erlaubnis, einen Weg- u. Pflasterzoll 32 Jahre lang an den Thoren zu erheben. — [KU. w. v. — R — Or., Vid. v. 1430 Jan. 13 u. Kop. ib.; RR. G 24ᵛ]. — Vgl. Stetten, G. d. St. Augsburg 1, 148. | 3641 |
| » | Rothenburg a. d. T. | bestätigt der St. Rothenburg den Empfang der Martini fälligen Reichssteuer (400 rhein. Gulden). — KU? — [Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 12, 297. (Dionysien t.) [Wahrscheinlich sind hier die Regierungsjahre falsch berechnet; vielleicht gehört diese Urk. ins J. 1414]. | 3642 |
| » 10 | Augsburg | belehnt Hartmann Langmantel mit der Vogtei u. dem Gericht zu Bonstetten, der Fischerei zu Hirblingen (Hur-) u. der Wertachbrücke zu Hiltenfingen (Hiltefurgen). — Gersse — Not. RR. G 27ʳ. (fer. secunda ante Galli). | 3643 |
| » 11 | » | nimmt das Kl. Kaisheim (Augsburger Diözese) auf Bitten des Abtes Johann, seines Kaplans, in seinen Schutz u. verbietet allen Unterthanen es zu belästigen [vgl. nr. 3630]. — Ad relac. d. Georii episc. Patav. canc. Joh. Gersse — R — Or. München R.-A.; [nicht in RR.; doch vgl. die Not. RR. G 24ᵛ z. 5. Okt. nr. 3620]. (dinst. nach Dionisii). | 3644 |
| | | Okt. 11: für Augsburg. — RR. G 25ʳ. — s. nr. 3640. | |
| » 12 | » | sichert der St. Eger seine Hilfe zu in ihrem Streite mit Burggr. Johann v. Nürnberg. — KU? — Or. Eger. — Erw.: Gradl, G. d. Egerlandes 335. | 3645 |
| » 13 | » | bestätigt mehrere in der Streitsache des Kl. (Abt Johann) Kaisheim mit dem Hrz. Ludwig in Baiern, Gr. v. Mortagne, vom Konstanzer Konzil erlassene Entscheidungen u. Urteile (nicht inser.) u. gebietet allen Unterthanen, diese als giltig anzuerkennen [vgl. nr. 3620 u. 3631]. — [Ad relac. d. Georii episc. Pat. canc. Joh. Gersse — R — Or. u. Vid. v. 1419 Okt. 5 München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 12, 297. (do. nach Dyonisii). | 3646 |
| » 14 | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden, welcher den Zehnten v. der Pfaffheit im Bistum Konstanz einziehen soll, seinem (Sigmunds) Diener, dem Edlen Rudolf v. Tettnang 2400 rhein. Gulden von diesem Zehnten zu bezahlen. — [Paulus — Not. RR. G 25ʳ]. — Nach Kop. [?] Reg.: Vanotti, G. d. Gr. v. Montfort 496 = Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3067. | 3647 |
| » | » | quittiert demselben über 7220 an Gr. Wilhelm v. Tettnang v. den 36220 Gulden, die Hrz. Friedrich v. Österreich zahlen solle, abgeführte Gulden. — [Gerße] — RR. ib. — Fester nr. 3066. (frit. vor Gallen). | 3648 |
| » | » | belehnt Friedrich v. Freiberg (Fri-) zum Isenberg mit Holzheim, Sinningen u. Bronnen (Bru-). — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — Not. RR. G 25ʳ; vgl. nr. 3580ᵃ. (frit. vor Gallen). | 3649 |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Strassburger Domkapitels, besonders dessen Höfe u. Häuser vor u. in der St. Strassburg u. gebietet dieser das Domkapitel nicht zu beeinträchtigen. — Paulus — RR. G 25; Kop. u. französ. Übers. v. 1690 Strassburg Bez.-A. (freit. vor Gallen). | 3650 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1418 | | | |
| Oct. 15 | Augsburg | entlässt die auf Klage des B. Albrecht v. Bamberg geächteten Eberhart Colnitzer, Burkart v. Weispriach, Andres Ramung u. Melchior Idungspeuger, nachdem sie sich mit dem B. ausgesöhnt, aus der Reichsacht. — Pe. Wacker — o. R — Or. Bamberg. (samßtags vor Gallen). | 3651 |
| » | » | bestellt Heinrich v. Isenburg zu seinem Diener gegen ein Jahrgehalt v. 400 rhein. Gulden. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Paul. de Tost — Not. RR. G 26ʳ. (sampst. vor Gallen). | 3652 |
| » | » | desgl. Peter v. Hoheneck gegen ein Jahrgehalt v. 300 Gulden. — W. v. | 3653 |
| » | » | desgl. Ulrich v. Haimenhofen gegen ein Jahrgehalt v. 300 Gulden. — W. v. | 3654 |
| » | » | verspricht seine Räte den Gr. Eberhart v. Kirchberg, den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. den Ritter Stefan Smyher, welche für ihn bei der St. Augsburg um 4000 am 2. Febr. 1419 fällige rhein. Gulden Bürgen geworden sind, dieser Bürgschaft zu entledigen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Paulus de Tost — R — Or. Donaueschingen; RR. G 26ʳ mit KU.: Rex. Paul. de Tost u. dem Zusatz: non transivit!; doch vgl. nr. 3682. (sampstags vor Gallen). | 3655 |
| » | » | befiehlt dem Konrad Munchwiler, Haupt v. Pappenheim u. Heinrich v. Blumberg, sobald sie vom Ertrage des Zehnten in der Salzburger Diözese 10300 rhein. Gulden an Hrz. Ludwig v. Baiern u. Gr. v. Mortain, 4000 an Haupt v. Pappenheim, 400 an Heinrich v. Blumberg, 4000 an Hrz. Ludwig v. Brieg, 1000 an die Bürger v. Nördlingen, 500 an Georg Schenk v. Geyern gezahlt haben, die 4000 Gulden an die Augsburger zu bezahlen, für welche sich Haupt v. Pappenheim, Gr. Eberhart v. Kirchberg u. Ritter Stefan Smyher verbürgt haben. — Paulus — RR. G 25ᵛ. (Gallen ab). | 3656 |
| » | » | macht den Gr. Rudolf zu Tettnang zum Hauptmann der St. Augsburg mit dem Auftrage, sie gegen jedermann zu schützen; auch befiehlt er allen Ständen u. Unterthanen einer Aufforderung jenes zur Hilfe für Augsburg zu folgen. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost — R — Or. München R.-A.; RR. G 25ᵛ; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart. 3]. — Reg. Boic. 12, 297. | 3657 |
| » | » | belehnt Hans Rommel den Jungen, den Sohn des Nürnberger Bürgers Heinrich Rommel, mit dem Blutbann in dem Markte Lichtenau. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: Not. RR. G 25ᵛ]. — Reg. Boic. 12, 297. (St. Gallen abd.) | 3658 |
| » | » | erteilt den [nicht genannten] Gesandten der Venetianer, welche zu ihm kommen wollen, Geleit für 150 Personen. — Rex. Paul. de Tost — RR. G 26. (15. die oct.) | 3659 |
| » 16 | » | giebt den 3 Brüdern Niklas, Matthäus u. Ulrich Keller ein Wappen. — [Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost; Not. RR. G 26ʳ]. — Vgl.: Jahrb. d. herald. Ges. Adler zu Wien. Jg. 1888/89, 103. | 3660 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Hans v. Lupfen aus den v. ihm eingezogenen Zehnten ‚etlicher‘ Stifter 6000 Gulden an Gr. Konrad v. Freiburg zu zahlen. — KU. w. v. — o. R! — Or. Karlsruhe G. L. Arch.; Not. RR. G 26ʳ. — Ztschr. f. G. d. Oberrheins 36, 109; Reg.: ib. (falsch) N. F. 3, 440 u. nach RR. Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 373. (Gallen t.) | 3661 |
| » | » | erlaubt der Dorothea Mautner, der Tochter Ulrichs Gransen zum Wasen, u. ihrem Manne Oswald Mautner zu Katzburg, da Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortain, die ihnen gemäss dem Hofgerichtsspruche zustehende Genugthuung nicht gewährt, sich an dessen Gütern schadlos zu halten u. ersucht alle Reichsunterthanen ihnen dabei beizustehen. — Gersse — RR. G 27ʳ. (sunt. nach Dionys.) | 3662 |
| » | » | gebietet der St. Nürnberg die Martini 1419 fällige Reichssteuer (2000 Gulden) dem Ritter Ehrenfried v. Seckendorf, seinem Rate, u. dessen Gemahlin Agnes zu entrichten. — [Ad m. d. r. Joh. Gerse. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: Not. RR. G 27ʳ]. — Vgl. Reg. Boic. 12, 298. (Gallen t.) | 3663 |
| » | » | desgl. die Martini 1420 fällige Reichssteuer. — KU. w. v. — Not. RR. ib. | 3664 |
| » 17 | Ingolstadt | ernennt Rudolf v. Betze zum Statthalter über Belluno, Feltre u. Serravalle. — [P. de Tost — R?] — Or. Belluno; [RR. G 26ᵛ u. 27ʳ]. — Piloni, Storia di Belluno 214; vgl. Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 222. — In Ingolstadt blieb S. 8 Tage: Chronik. d. dtsch. Städte 4, 119. | 3665 |

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| Oct. 17 | Ingolstadt | weist die St. Belluno an, ihre Reichssteuer fortan an Rudolf v. Betze zu zahlen. — Paulus — RR. G 26r. (17. oct.) | 3666 |
| » | » | desgl. die St. Feltre. — [KU. w. v.] — Not. ib. | 3667 |
| » 19 | Augsburg | befiehlt dem Konrad Munchwiler, Haupt v. Pappenheim u. Heinrich v. Blumberg v. dem Ertrage des Salzburger Zehnten [vgl. nr. 3656] 1000 rhein. Gulden an Burkart v. Erlbach zu zahlen. — Paul. de Tost. — Not. RR. G 26r. (mittw. nach Gallen — Ort!) | 3668 |
| » 24 | Regensburg | erteilt Johann Gravenreuter, Kan. zu Regensburg, erste Bitten auf die durch den Tod des Michael Arnold aus München erledigten Stellen in den Kl. Ober-Alteich (Obernaltach) u. Niedermünster (Regensb. Diöz.) — Per d. G. episc. Pat. canc. P. de Tost — Not. RR. G 27r. (24. die oct.) | 3669 |
| » 25 | » | nimmt den Brunnenmeister Heinrich v. Augsburg gegen ein Jahrgehalt v. 180 ung. Gulden in seine Dienste u. zahlt ihm 80 ung. Gulden im voraus. — Paulus — Not. RR. G 27r. (zinst. vor Simon u. Jude). | 3670 |
| » | » | nimmt den Büchsenmeister Otto aus München nebst 2 Gesellen gegen ein Jahrgehalt v. 250 ung. Gulden in seine Dienste u. verspricht demselben die Hälfte dieser Summe, sowie derselbe in Ungarn erscheint, auszuzahlen. — W. v. | 3671 |
| | | Okt. 25: erlässt ein Urteil in der Streitsache zwischen Lübeck u. Hrz. Erich v. Lauenburg. Aschbach 2, 481. — Keine Urk. Sigmunds, sondern des Pfalzgr. Johann v. Neumarkt, Vorsitzers des Hofgerichts: Urkb. d. St. Lübeck 6, 97 ff. | 3671a |
| » 28 | » | bestätigt die Privilegien des Frauenklosters in Holtz [Klosterholzen]: im Or. inser. Privileg K. Friedrichs [II v. ?] — P. de Tost — RR. G 27v u. 28r. (28. die oct.) | 3672 |
| » 29 | » | erlaubt dem Hartung v. Egloffstein, Pfleger zu Rothenberg, infolge v. dessen treuen Diensten bei seinen Schlössern Henfenfeld u. Sambach (Samp-) Juden zu halten. — Per d. L. de Ötingen mag. cur. P. de Tost — RR. G 27v. (sampst. vor aller heilig.) | 3673 |
| » 30 | » | verleiht dem Dietrich v. Stauff zu Ehrenfels den Bann u. das Halsgericht daselbst, den Königshof in der Offnaw [in der Oberpfalz? bei Nittenau?] u. alle Lehen seiner Vorfahren. — [Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost — R — Or. München R.-A.: Not. RR. G 27v]. — Reg. Boic. 12, 298. (sunt. vor aller heilig.) | 3674 |
| » | » | befiehlt der St. Lindau, die am Martinstage des nächsten Jahres fällige Steuer v. 200 Pfund Heller an Hermann v. Breitenstein zu bezahlen. — W. v. | 3675 |
| » 31 | » | weist Albert v. Egloffstein 200 Gulden auf den Ertrag des Salzburger Zehnten an. — Gersse. — Not. RR. G 27r. (in profesto omnium sanctorum). | 3676 |
| » | » | desgl. Karl v. Hessberg (Hesp-) 400 Gulden. — W. v. | 3677 |
| » | » | belehnt den Ritter Kaspar Hertenberger zu Hailsperg mit dem Truchsessenamt des Regensburger Bistums. — P. de Tost — Not. RR. G 28r. (aller heil. ab.) | 3678 |
| Nov. 1 | » | weist die Kollektoren des Zehnten aus dem Erzbistum Salzburg Konrad Munchweiler, Haupt v. Pappenheim u. Heinr. v. Blumberg an, dem B. Albrecht v. Regensburg 1000 rhein. Gulden v. dem Ertrage des [ihm dem Kg. v. P. Martin V verliehenen] Zehnten der Regensburger Diözese zu zahlen. — Otingen. Paulus — Not. RR. G 28r. (aller heil.) | 3679 |
| » | » | weist dieselben Kollektoren des Salzburger Zehnten [Konrad Munchweiler u. Heinrich Blumberg] an, dem Haupt Marschall v. Pappenheim die 433 rhein. Gulden auszuzahlen, welche dieser für ihn an den Rat zu Augsburg bezahlt hat. — Gersse — Not. ib. (id. dat.) | 3680 |
| » | » | befiehlt dem Konrad Munchweiler, Haupt v. Pappenheim u. Heinrich v. Blumberg 1000 Gulden aus dem Ertrage des Regensb. Zehnten an die Regensburger Chorherren (Johannes Sumpringer Dechant, Friedrich Parsperger oberster Schulmeister, Joh. Fuchsel, Heinr. Kronberger, Johann Och u. Wernher Ausleger) zu bezahlen, für den Fall, dass sie diese Summe für ihn an den Rat v. R. bezahlen, sonst an diesen. — Gersse — RR. G 28r. (allerheiligen). | 3681 |
| » | » | verspricht dem Gr. Eberhart v. Kirchberg, dem Haupt Marschall v. Pappenheim u. dem Ritter Stefan Smyher, welche Bürgen dafür geworden sind, dass er bis Febr. 2 4000 Gulden an die St. Augsburg zurückzahlen wird, sie dieser Bürgschaft zu entledigen [vgl. nr. 3655]. — Otingen. Paulus — RR. G 28r. (aller heilig.) | 3682 |

1418

Nov. 2 Regensburg: Johann Pfalzgraf bei Rhein u. Hrz. v. Baiern verkündet als Vorsitzender des Hofgerichts im Auftrage Sigmunds einen Spruch in Sachen der Brüder Bruno u. Heinrich Junge, Bürger zu Köln, gegen die St. Nordhausen. — Petrus Wacker — Or. Nordhausen. (mittw. nach allerheil.) **3682a**

Derselbe trägt dem Landgr. Ludwig v. Hessen auf, die Rechtfertigung der Nordhäuser in Sachen der Junge zu veranlassen u. zu beurkunden. — KU. w. v. — Or. ib. **3682b**

Nov. 3 Regensburg: Der Hofgerichtsschreiber Petrus Wacker ladet Gerhart Cawouwer, Bürger zu Köln, zum nächsten Gerichtstag nach 1419 Febr. 2 auf Klage Friedrichs Walrawen v. Au. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. zu Köln, Heft 24, 138. **3682c**

Nov. 3 Regensburg nimmt Leupolt v. Leuchtenberg (Leutem-) gegen Zahlung v. 600 Gulden auf 1 Jahr in seine Dienste. — Per d. L. de Otingen mag. cur. Paul. de Tost — Not. RR. G 28r. (dom. nach allerheil.) **3683**

» 4 » giebt, da er den Handel mit den Reichsfeinden den Venetianern verboten hat, seinen Dienern Paul Persk u. Witken Slegel die Vollmacht die Waaren derjenigen, welche doch mit Venedig Handel treiben, wegzunehmen, zu verkaufen u. s. w.; ersucht dieselben dabei zu unterstützen. — KU. w. v. — RR. G 28. (frit. nach allerheiligen). **3684**

» 6 » ernennt den Juden Haim Isaak aus Würzburg zum Judenmeister mit der Befugnis, über alle in den deutschen Landen gesessenen Juden zu richten [vgl. nr. 3713]. — P. de Tost — RR. G 28r. (sunt. nach aller heil.) **3685**

» » belehnt Christof v. Parsberg mit dem Puppenhof im Nordgau oberhalb Beratshausen (P-). — KU. w. v. — Not. ib. (sunt. vor Martini). **3686**

» » belehnt Ruprecht v. Wolfering (Wolfringen) mit dem Zehnten zu Haimbach im Amberger Gericht. — Per d. G. de Otingen mag. cur. Paul. de Tost — Not. ib. 29r. (id. dat.) **3687**

» 7 » beauftragt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Streit des Johann Hirtz mit Johann zum Jungen, Hermann Fürstenberg, den Brüdern Jekel u. Peter zum Jungen u. Johann Reise, Bürgern zu Mainz, zu entscheiden. — Gersse — Not. RR. G 30r. (fer. secda ante Mart.) **3688**

» » an Strassburg: Ulrich Sungerly (Svargely?) hat wider Glimpf u. Recht den Konstanzer Bürger Heinrich Blarrer den jüng. gefangen u. dem Strassburger Bürger Brun Werner v. Hornberg überliefert; gebietet diesen anzuhalten, dass er den Gefangenen sofort ledig lasse; Ulrich soll seine etwaigen Ansprüche an Konstanz auf rechtmässigem Wege geltend machen. — Ad relac. d. Ludovici comitis de Otingen magistri curie Joh. Gersse — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mont. vor Mertins t.) **3689**

» » verhängt auf Klage der Äbtissin Brigitta u. des Kl. zu Altomünster (Alten-) die Reichsacht über Heinrich Adeltzhuser [Adelzhausen in Oberbaiern], welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen war. — [*P. Wacker*]. — Not. Achtbuch 14r. (mont. vor Martins t.) **3690**

» » desgl. auf Klage des .. Pr. zu Chiemsee über Richard Aheimer. — W. v. **3691**

» » desgl. auf Klage des Konrad v. Belle u. Johann Lupi über die Danziger Bürger Ebart v. Borsten u. Heinrich Putzke, über Hilbrant den früheren Burgschreiber des Deutschordens u. den Danziger Bürgermeister Gert v. der Beck. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 14r. **3692**

» » zeigt dies der St. Danzig an. — Petrus Wacker — o. R — Or. Danzig. (mentags vor Martins t.) **3693**

» » verhängt auf Klage Albrechts Thummen die Reichsacht über Wolf v. Brandis. — [KU. w. v.] — Not. Achtbuch 14v. **3694**

» » desgl. auf Klage des Iwan Gansowe u. seiner Frau Gese über Beneke Dorwachter, Arnt Glasewerter, Klaus Möller, Hermann Stenwort, Henneke Witte, Henrik Rode, Hans Lang in Danckmerstraten, Englike Fischer de Vorspracke, Hinrik Tonagel wohnhaft zu Molte, Henneke Bertoldes zu Witzin u. Berthold ‚de in Beneke Dorwachters buden wonet.' — W. v. **3695**

» » desgl. auf Klage der St. Wasserburg über Ulrich Ecker. — W. v. **3696**

» » desgl. auf Klage Ulrichs v. Bunde, Domherrn zu unserer Frauen zu Halberstadt, u. dessen Bruder Bossen v. Bunde über Ritter Burkart v. Gadenstedt (Goddenstede), dessen Sohn Boltes-

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | berg v. Gadenstedt, Aschwin Heinrich u. Heinrich v. dem Steinberg, die Brüder Burkart u. Gerd v. Kramme (Kram), Everd v. Salder, Herrn Beseken v. Freden, Aschwin u. Sivert v. Kramme. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 14r. | 3697 |
| Nov. 7 | Regensburg | desgl. auf Klage des Reichserbmarschalls Haupt v. Pappenheim über Jost v. Huettenreute (Utenriede [vgl. Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — Pe. Wacker — Or. Pappenheim; Not. Achtbuch 14r. (mentags vor Martins t.) | 3698 |
| » | » | benachrichtigt die Bürger v. Kempten hiervon. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) | 3699 |
| » | » | desgl. die Bürger v. Ravensburg. — KU. w. v. — Or. Donaueschingen. | 3700 |
| » | » | verhängt auf Klage des Hrz. Erich v. Lauenburg die Reichsacht über die St. Lübeck im allgemeinen u. den Lübecker Ratmann Johann Crispin insbesondere — KU. w. v. — Or. Hannover Staats-A.; [eine 2. Or.-Ausfertig. Schleswig *Hille;* Not. Achtbuch 14r]. — Urkb. der St. Lübeck 6, 101 ff.; Kaiserurkk. in Abbild. Lief. 5, Tafel 19; vgl. auch Hanserecesse 6, 609. (me. vor Martins t.) | 3701 |
| » | » | macht den Hrz. Johann u. Albrecht v. Mecklenburg Anzeige v. der auf Klage des Hrz. Erich v. Lauenburg erfolgten Achtserklärung gegen die St. Lübeck u. deren Ratsmann Johann Crispin. — KU. w. v. — Or. Schwerin. — Urkb. der St. Lübeck 6, 103 f. = Reg.: Hanserecesse 6, 609. (id. dat.) | 3702 |
| » | » | desgl. den Mkgr. Friedrich u. Wilhelm v. Meissen. — KU. w. v. — Or. Hannover Staats-A. — ib. 104; Reg. ib. | 3703 |
| » | » | desgl. den Hansestädten. — KU. w. v. — Or. Hannover Staats-A. u. Schleswig. — ib. 104 f. = Reg. ib. | 3704 |
| » | » | desgl. dem Rat v. Lüneburg. — KU. w. v. — Or. Hannover Staats-A. — ib. 105 = Reg. ib. | 3705 |
| » | » | verhängt auf Klage des Hrz. Rudolf v. Sachsen über Tile v. Seebach (Saebech), Heinrich v. Witzleben, Dietrich v. Schönberg (Schönemberg), Otto Pflug, Heinrich v. Hainsberg (Hon-), Dietrich v. Hainsberg, Kaspar v. Köckeritz, Rützel v. Körbitz, Klaus Trott, Hans v. Schierstädt (Schirtete) die Reichsacht. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 14v. | 3706 |
| » | » | desgl. auf Klage des Abtes v. St. Emmeran zu Regensburg über Jakob Thürner. — W. v. | 3707 |
| » | » | verhängt die Aberacht über Hans Stuber u. Heinrich Randecker. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 14v. (mont. vor Martins t.) | 3708 |
| » 8 | » | giebt als oberster Richter, ‚diewile unser hofrichter zu diser zit nit bi uns ist', seine Zustimmung dazu, dass die Streitigkeit zwischen der St. Zerbst, bzw. deren Ratmannen Otto u. Arnd Czenner u. Genossen u. Hans Benedict v. Magdeburg bis künftige Ostern in der St. Zerbst beigelegt werden soll; würde dies erwirkt, so würde das Hofgericht mit der Sache sich nicht weiter beschäftigen. — Pe. Wacker — Or. Zerbst Stadt-A. (dinstags vor Martins t.) | 3709 |
| » 9 | » | weist den Mkgr. v. Baden an, 1000 rhein. Gulden an Stefan Smyher zu zahlen. — [Otingen. Paulus] — Not. RR. G 28v. — Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3073. (mittw. vor Martin). | 3710 |
| » | » | weist denselben an, bis Febr. 2 an den Konstanzer Bürger Konrad Frey (Fryen) v. Staringen 1082 rhein. Guld. u. 8 Blappart zu zahlen. — W. v. — Fester nr. 3074. | 3711 |
| ? | ? | weist die Kollektoren des Salzburger Zehnten Konrad Munchweiler u. Heinrich v. Blumberg an, an Haupt Marschall v. Pappenheim 100 rhein. Gulden zu zahlen. — Gerse — Not. ib. (item ist gegeben). | 3712 |
| Nov. 9 | Regensburg | giebt dem Judenmeister Haim Isaak [vgl. nr. 3685] als ständigen Beirat, ohne den er nichts thun soll, den Juden Haim aus Landshut. — P. de Tost — RR. G 28v. (mittw. vor Martin). | 3713 |
| | | Nov. 14 Regensburg: schreibt an Danzig über Unterthanen des Deutschordens, die vor sein Hofgericht gezogen werden sollen. Not.: Voigt, G. Preussens 7, 357 — falsch statt Nov. 7 (nr. 3693). | 3713a |
| | | Nov. 14 Konstanz: f. Neuenburg. Huggle, G. d. St. Neuenburg 239 f.; vgl. Mitteil. d. bad. Komm. 7, 16 — falsch statt 1417 Nov. 15 (nr. 2687). | 3713b |

1418

Nov. 15 Passau hebt einen früheren Urteilsspruch, durch welchen einer Anzahl aus Toul verbannten Bürgern (Mauricius u. Morisetus le Chambellan, Johannes Joberti, Martinus Wichardi) die Rückkehr gestattet ist, wieder auf, nachdem er über die Verbannten durch seine Räte Omnebonus de Scola aus Padua u. Christian aus Mühlhausen (Mulhusen) näher informiert worden ist. — Beisitzer: B. Georg v. Passau oberster Kanzler, Bartholomäus EB. v. Mailand, Hrz. Ludwig v. Brieg, Gr. Ludwig v. Öttingen, Bertold Orsini aus Rom, Brunoro della Scala Reichsvikar v. Verona u. Vicenza, Wilhelm Gr. v. Prata in Friaul, Dr. Benedikt de Macra, Dr. Peter Paul aus Capo d'Istria (Iustinopolis). — Ad m. serenissimi domini nostri regis Anthonius de Pisis notarius curie imperialis subscripsi. — RR. G 29ʳ: auch RR. D 24 ff. (die Martis quinta decima nov.) — Zum Passauer Aufenthalt vgl. Ulrich v. Richental 152 f.: ,Do belaib er etwa vil zit und rait der cardinal Pisanius mit im und laist da tag mit den Hussen. Die besamt er zů im da und gab inn glait. Dahin kam von den Hussen herr Fridrich Schenko von Wartemberg, herr Peter von Straußnitz, herr Schmerliko, herr Woschga vom Kolabrat und viel ander Hussen. Aber da ward nüntz uß.' **3714**

» 18 » ernennt Andreas Veyol, Pfarrer der Kirche des hl. Emmeran zu Regensburg, zu seinem Kaplan, nimmt ihn u. seine Güter in des Reiches Schutz u. überträgt diesen dem EB. v. Salzburg. — Rex. Paul. de Tost — Not. RR. G 30ʳ. (18. die nov.) **3715**

» 19 » bestätigt den [Brüdern] Kraft Leupolt u. Niklas Schwabe ihr Wappen. — Gersse — Not. RR. G 30ʳ. (Elsbeten). **3716**

» 25 » verleiht Hans Chol ein Wappen. — Canc. Paul. de Tost — Not. RR. G 29ʳ. (Katharinen). **3717**

» Nov. 27: befiehlt dem B. Johann v. Brandenburg von dem Ertrage des von ihm zu erhebenden Zehnten 500 ung. Gulden an den Ritter Nikolaus Stibitz zu bezahlen. — Durchgestr. Notiz RR. G 31ʳ mit dem Vermerk: restituta est. (sont. nach Kather.) **3717a**

» 28 » beauftragt den EB. Eberhard v. Salzburg, die BB. Hermann v. Freising u. Ulrich v. Seckau sowie Haupt Marschall v. Pappenheim mit den Gesandten der Venetianer zu unterhandeln u. abzuschliessen. — KU? — RR. G 29. (28. die nov.) **3718**

» » erteilt den [nicht genannten] Gesandten der Venetianer Geleit. — KU? — Not. ib. 29ᵛ. (id. dat.) **3719**

» Nov. 29: an Konrad Munchweiler u. s. w. u. EB. Eberhard v. Salzburg. — RR. G 31ᵛ. — nach Or. Dez. 20 (nr. 3746). **3719a**

» 29 » gebietet der St. Frankfurt ihre Botschaft zu dem auf den 1. Jan. 1419 angesetzten gütlichen Wormser Tage zwischen Pfalzgr. Ludwig u. Mkgr. Bernhard v. Baden vor EB. Johann v. Mainz u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zu schicken. — KU? — Or.* Frankfurt St.-A. — Fester, Regesten der Mkgr. v. Baden nr. 3082. **3720**

Dez. 4 » verspricht seinen Dienern Hrochen u. Peter v. Stizmelicz den ihnen schuldig gebliebenen Lohn v. 1900 roten ung. Gulden bis Juli 25 zu bezahlen. — Ad relac. Mathie Lemmel P. de Tost — RR. G 30ʳ. (sont. nach Andres). **3721**

» » bestätigt dem Passauer Domherrn Andreas v. Pottenstein u. dem Crossener Pfarrer Nikolaus, welche für ihn den Zehnten im Passauer Stift einzuziehen haben, den Empfang v. 1000 ungar. Gulden. — Rex. P. de Tost — RR. G 30ʳ. (Barbar.) **3722**

? ? desgl. denselben den Empfang v. 200 Pfund Heller Passauer Währung. — Not. ib. (idem similis data). **3723**

Dez. 4 Passau ermahnt seinen Bruder Kg. Wenzel v. Böhmen, die kirchlichen Irrungen in seinem Lande zu beseitigen u. für Herstellung des kirchlichen Friedens ernstlich zu sorgen. — Rex per se — Archiv Česky 1, 10 ff.; aus einer Wittingauer tchechischen Hds. nebst lat. Übersetz. Palacky, Documenta mag. Joannis Hus vitam … illustr. 682 ff.: Dtsch. Übers. Fontes rer. Austr. 1, 6, 252 ff. **3724**

» 6 » errichtet in Aachen eine goldene u. silberne Münze (genaue Bestimmungen darüber) u. ernennt zu Münzmeistern daselbst den Jakob Broglin aus Pforzheim u. Fois v. der Winterbach auf 5 Jahre. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — RR. G 33. (Niclaus). **3725**

» 8 » errichtet in Frankfurt auch eine Silbermünze u. trifft nähere Bestimmungen darüber. — [KU. w. v. — RR. G 33ᵛ u. 34ʳ]; Kop. Frankf., vgl. Invent. d. Frankf. Stadt-A. 3.200 u. 4, 14.

| 1418 | | | |
|---|---|---|---|
| | | — (Orth) Von den 2 Reichsmessen in Frankfurt 671 f. (ohne Tagesang.) (frauwen t. concept.) | 3726 |
| Dez. 8 | Passau | befiehlt, dass alles in Frankfurt gekaufte oder gewechselte Gold u. Silber an die dortige Münze zu verkaufen sei. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost — o. R — Or. u. Kop. Frankfurt]. — Orth 672 s. d. (id. dat.) | 3727 |
| » | » | weist die Münzmeister zu Aachen u. Frankfurt Jakob Broglin u. Foys v. der Winterbach, welche ihm 1000 rhein. Gulden geliehen haben an, wegen dieser Summe sich an den ihm zustehenden Schlagschatz der Aachener Münze zu halten [vgl. 1419 April 27]. — KU. w. v. — RR. G 34ʳ. (frow. t. concept.) | 3728 |
| » | » | weist dieselben an, für sich u. die Wardeine Tilman v. der Winterbach u. Heinrich v. Rumersheim auf Kosten des Schlagschatzes sich alljährlich 2 Kleider machen zu lassen. — W. v. | 3729 |
| » | » | nimmt Tilman v. Winterbach unter sein Hofgesinde auf. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 3730 |
| » | » | desgl. Heinrich v. Rumersheim. — W. v. | 3731 |
| » | » | weist die St. Nördlingen an, die Martini 1419 fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu bezahlen. — Paul. de Tost — Not. RR. G 30ᵛ. (frow. t. concept.) | 3732 |
| » 9 | » | quittiert dem Hrz. Heinrich v. Baiern [-Landshut] 580 Gulden, welche dieser ihm als dritten Pfennig v. den Juden seines Landes bezahlt hat. — Paulus — RR. G 34ʳ. (frit. nach Niclas). | 3733 |
| » 11 | » | befiehlt allen Unterthanen in der Provinz Salzburg, den EB. Eberhart v. Salzburg u. seine Geistlichkeit bei ihren Freiheiten u. den Bestimmungen des Salzburger Konzils zu schützen. — [Ad m. d. r. Joh. Gersse — R — 2 Orr. Wien H. H. u. St.-A.; RR. G 39ʳ s. d.; Vid. v. 1431 Juni 6 u. Kop. München R.-A.] — Nach gleichz. vidim. Abschrift in Brixen: Brandis, Tirol unt. Friedr. v. Österreich 431 f.; (— ?) Sinnacher, Beitr. z. G. d. bischöfl. Kirche v. Säben u. Brixen 6, 79 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 301. | 3734 |
| » 12 | » | erklärt in der Streitsache zwischen den Augsburger Juden u. dem Juden Nassan v. Ingolstadt, da dieser freventlich gewichen, dessen Briefe für kraftlos, dagegen die Privilegien der Augsburger Juden u. des Meister Jakob v. Mainz für giltig. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. P. de Tost — RR. G 34ᵛ; Vidim. v. 1419 Sept. 14 Augsburg St.-A. = Kop. ibid. Suppl. collect. Herwart. 1, 381 f. (mont. vor Lucie). | 3735 |
| » 13 | » | befiehlt den B. u. Prälaten Ungarns, den EB. Eberhard v. Salzburg, der durch einen Bevollmächtigten wegen einiger Vergewaltigungen seiner kirchlichen Rechte auf Grund der Carolina vorgehen will, Beistand zu leisten. — Ad m. d. r. Joh. Gersse — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A. (tercia decima d. decbr.) | 3736 |
| | | Dez. 13: befiehlt dem EB. v. Salzburg 3000 Gulden an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — RR. G 31ᵛ (Lucie) — nach Or. Dez. 20 ausgestellt. | 3736a |
| » | » | fordert die St. Nürnberg nochmals auf [vgl. nr. 3602], dem v. ihm für die Dauer seiner Abwesenheit mit dem Regiment in Deutschland betrauten Kurf. Friedrich I v. Brandenburg auf Erfordern Beistand zu leisten. — KU? — Or.* Nürnb. Kr.-A. — Reg.: RTA 7, 373 A. 2. (Lucien). | 3737 |
| » 14 | » | desgl. die St. Köln. — Per d. G. ep. Patav. canc. P. de Tost — Or. Köln. — Reg.: RTA 7, 373 A. 2; Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln, Heft 24, 139. (mi. nach Lucien). | 3738 |
| » 15 | » | verspricht Franz v. Heimgarten die ihm schuldigen 3500 rhein. Gulden bis 1419 Ende Mai zu bezahlen. — Bürgen: Konrad v. Weinsberg; Erkinger v. Seinsheim; Wilhelm Has v. Waldeck, Herr zu Selletitz; Alsse v. Ronow (Ronaw). — Rex. Paul. de Tost — RR. G 34. (donerst. nach Lucie). | 3739 |
| » | » | befiehlt dem Mkgr. v. Baden diese Summe an Franz v. Heimgarten zu zahlen. — KU? — Not. ib. 34ᵛ. — Fester, Regesten nr. 3085. (id. dat.) | 3740 |
| » | » | verspricht den in nr. 3739 genannten Bürgen sie der Bürgschaft zu entledigen. — KU? — (id. dat.) | 3741 |
| » | » | giebt dem Passauer Scholaren Martin, dem Sohne des Stefan Nuringer, erste Bitten auf das Kl. Suben in der Passauer Diözese, damit er dort als Mönch aufgenommen wird. — Canc. Paulus de Tost — Not. RR. G 188ʳ. (15. die dec.) | 3742 |

| 1418 | | |
|---|---|---|
| Dez. 15 | Passau | beauftragt Erkinger v. Seinsheim, v. den Juden zu Regensburg, Straubing u. Landshut, welche einen Meineid geschworen haben, eine Strafsumme einzuziehen. — P. de Tost — Not. RR. G 34ᵛ. (donerst. nach Lucie). 3743 |
| » 16 | » | bevollmächtigt den Patriarchen Ludwig v. Aquileja ‚tamquam noster et s. Romani imperii vicarius generalis', alle Reichsvasallen u. Unterthanen im Lande Friaul u. der Mark Treviso, namentlich die Edlen v. Colalto u. v. S. Salvatore zusammenzurufen u. ihnen den Eid der Treue abzunehmen. — KU? — [RR. G 37ᵛ s. d.]; Kop. Venedig Museo Civico Correr Hds. No. 987. — Forsch. z. dtsch. G. 21, 508 f. (sexta decima d. decbr.) 3744 |
| » 17 | » | empfiehlt das bedrängte Benedictinerkloster (Abt: Adolf v. Spiegelberg) zu Werden (Kölner Bistum) dem Schutze des EB. Dietrich v. Köln. — Gerße — RR. G 37ᵛ. (sampst. vor Thomas t.) 3745 |
| » 20 | » | befiehlt dem Konrad Münchweiler, Domherrn zu Konstanz, seinem Kaplan, dem Haupt Marschall v. Pappenheim u. seinem Diener Heinrich v. Blumberg (Plümenberg) v. dem ihm v. P. Martin verliehenen Zehnten, den sie erheben sollen, dem EB. Eberhard v. Salzburg, der für ihn 3000 ung. Gulden an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja geliehen, diese Summe u. zwar v. dem Zehnten der Bistümer Salzburg, Gurk, Chiemsee, Seckau u. Lavant zu bezahlen. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. G 31ᵛ durchstrichen mit Dat.: Andres ab. — Nov. 29. (Thomas abend). 3746 |
| » | » | übersendet dem EB. Eberhard v. Salzburg vorstehende Anweisung u. verspricht das ausgelegte Geld ihm bis nächste Pfingsten wiederzugeben [vgl. 1419 Jan. 28]. — KU. w. v. — R — Or. ib.; RR. w. v. sowie ib. nicht durchstrichen mit Dat.: Lucie = Dez. 13. (Thomas d. h. zwelfbotten abend). 3747 |
| » | » | verschreibt dem Erkinger v. Seinsheim, der eine Schuldverschreibung Karls IV v. ihm hat vernichten lassen, die Stadtsteuer u. die halbe Judensteuer v. Windsheim so lange, bis er davon 1000 rhein. Gulden empfangen hat. — Per d. L. com. de Otingen mag. cur. P. de Tost RR. G 35ʳ u. 36ʳ. — Vgl. Seeliger, Das dtsch. Hofmeisteramt (1885) 102 A 1. (Thomas des zwelfboten ab.) 3748 |
| | | Dez. 23 Konstanz: an Lüneburg über den B. v. Verden. Scheidt, Cod. dipl. Anmerkungen zu d. Zusätzen v. Mösers Einleitung in d. braunschweig. Staatsrecht 811 f. — falsch statt 1417 Dez. 23 (nr. 2752). 3748a |
| » | » | giebt dem Pfarrer Konrad v. Nalb (Nelib), der v. dem Ertrage des Zehnten des Passauer Stifts 466 Pfund Pfennige an B. Georg v. Passau gezahlt hat, darüber eine Quittung. — Paulus — RR. G 31ʳ. (Johans evang.) 3749 |
| » | » | erwidert dem EB. Eberhard v. Salzburg auf dessen Wunsch, dass er (Sigmund) seine Kollektoren anweisen möchte, die an den Patriarchen v. Aquileja v. dem EB. gezahlten 3000 ung. Gulden ihm wiederzugeben, er habe bereits die betr. Anweisung [nr. 3746] dem EB. zugesandt. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost. — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A. (Johans ewangeliste t.) 3750 |
| » 28 | » | belehnt Wanik v. Wittstein mit dem Gute Schafstein u. verschreibt ihm darauf 700 Schock Groschen. — Ad m. d. r. Paul. de Tost — RR. G 36ʳ. (ten den na svatich mladenczow). 3751 |
| » 29 | » | verspricht dem Jorohnyew gen. Woyhak die ihm schuldigen 1089 roten ungar. Gulden bis Juli 25 zu bezahlen. — Ad relac. Lemmeli Paulus — Not. RR. G 30ᵛ. (donerst. vor dem newen jars t.) 3752 |
| » 30 | » | verspricht dem Ritter Micolasch Kirchlenetz die ihm schuldigen 758 roten ung. Gulden zu bezahlen. — KU. w. v. — Not. ib. (frit. vor d. new. jarst.) 3753 |
| » | » | erlaubt dem Heinrich v. Blumberg u. Bartholomäus Herdingen aus Landshut Repressalien gegen die Venetianer u. diejenigen, welche mit diesen Handel treiben [wie nr. 3684]. — Rex. Paul. de Tost — Not. RR. G 36ʳ. (sexta fer. ante circumcis.) 3754 |
| » | » | nimmt Peter v. Sternberg u. Konopist zu seinem Diener gegen ein Jahrgehalt v. 300 Schock Groschen widerruflich an. — Ad m. d. Paulus — RR. G 36ʳ. — Archiv česky 1, 147. (patek po narozeny boziem). 3755 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1418 Dez. 31 | Passau | überträgt dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja die Aufsicht (Provision) über die kirchlichen Güter seiner Diözese, deren Bestand nicht verringert werden soll. — Gersse — RR. G 41ʳ. (ultima die dec.) | 3756 |
| » | » | erlaubt dem Mkgr. Bernhard v. Baden, v. dem B. Wilhelm v. Strassburg die Reichspfandschaft Offenburg, Gengenbach u. Ortenberg einzulösen. — Per d. L. com. de Oetingen cancellar(ius) [so *Ladewig*] Paulus de Tost. — R — Or. Karlsruhe; [RR. G 36ᵛ mit KU: Rex. P. de Tost] — Nach einer vidim. Abschr. im Karlsruher Arch. G. W. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte 314 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440 (fälschlich 1419), Fester nr. 3088. (Silvesters t.) | 3757 |
| » | » | verpflichtet sich seinem Diener Razek v. Janowitz, gesessen zu Riesenberg, den Schaden zu ersetzen, den dieser in seinem Dienst erleiden würde. — KU? — RR. G 36ʳ. (tu sobota po boziem nawzeny). | 3758 |
| » | » | ersucht die Strassburger, dass sie die Baseler bewegen sollen, den Vorschlag des Mkgr. Rudolf v. Hachberg, ihre Differenzen wegen einiger Güter v. ihm (dem Kg.) oder seinem Stellvertreter entscheiden zu lassen, anzunehmen, in keinem Falle den Baselern Hilfe zu gewähren. — [Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Regesten d. Mkgr. v. Hachberg nr. 1011. (Silvesters t.) | 3759 |
| o. T. | o. O. | frägt bei der St. Frankfurt an, was die ausgestorbenen Besitzer der Herrschaft v. Falkenstein u. Münzenberg vom Reiche zu Lehen gehabt haben. — KU? — Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-A. 1, 95. | 3760 |
| | | Dez. 31 Aachen: schreibt den Friesen, dass er Nikolaus Bunzlau u. Heinrich Clant zu Unterhandlungen mit ihnen bevollmächtigt habe. Mieris, Charterboek 4, 502 = Schwartzenberg, Groot placat en charter-boek van Vriesland 1, 403 ist = 1416 Dez. 9 (nr. 2001). | 3760a |
| 1419 Jan. 2 | Passau | verspricht dem Albrecht Zkala die ihm schuldigen 110 roten ungar. Gulden bis Juli 25 zu bezahlen. — Ad relac. Lemmeli Paulus — Not. RR. G 30ʳ. (mont. nach dem newen jars t.) | 3761 |
| ? | ? | desgl. dem Ritter Johann Selstrang v. Plotisch 900 rote ungar. Gulden. — KU? — RR. ib. (s. d.) | 3762 |
| ? | ? | desgl. dem Wenzel Somerfelt 100 ung. Gulden. — KU? — Not. ib. (s. d.) | 3763 |
| Jan. 2 | Passau | hebt die über die St. Hasselt verhängte Reichsacht [nr. 3342] auf, da dieselbe sich bereit erklärt hat, dem Franck v. Nedberg vor Gericht Genugthuung zu gewähren. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 10ʳ. (fer. 2. ante epiph.) | 3764 |
| | | Jan. 2 Passau: an den Deutschordenshochmeister. Reg.: Aschbach 2, 481 — falsch statt Jan. 4 (nr. 3767). | 3764a |
| » 3 | » | gestattet dem Dietrich v. Linden seiner Frau Adelheid v. Winsen 200 ungar. oder rhein. Gulden auf sein Reichslehen, die Herrschaft Hemmen [— Hamm in Westfalen?] zu verschreiben [vgl. Böhmer-Huber nr. 3682]. — [Paulus — RR. G 37ʳ] — Lünig, R.-A. Spic. sec. 1, 879; (falsches Reg. u. Citat: Aschbach 2, 481). (zinst. nach d. newen jarst.) | 3765 |
| » 4 | » | befiehlt seinem Rate dem Ritter Frischhans v. Bodman v. den 5000 rhein. Gulden, die er für ihn vom Mkgr. Bernhart v. Baden erhoben, an Borute v. Eylow 1200 u. an Steinslaven v. Wynar 400 zu zahlen. — Paulus — RR. G 37ʳ. — Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3090. (mi. nach newen jars t.) | 3766 |
| » | » | dankt dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister für die ihm durch Konrad v. Grauberch übermittelte Nachricht über seine Verhandlungen mit dem Polenkg. u. Grosshrz. Witold v. Litthauen; will zu diesen Botschaft schicken u. das Resultat dem Hochmeister mitteilen. — Ad relac. d. G. ep. Patav. supremi cancell. Joh. Gersse — o. R. — Or. Königsb. (mi. vor der heiligen dreier kunig t.) — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 341. | 3767 |
| » 5 | » | hebt die über Ulrich Ecker [vgl nr. 3696] verhängte Acht auf dessen Erbieten, dem Gerichte zu Wasserburg genugzuthun auf u. setzt ihn in alle Rechte u. Freiheiten wieder ein. — [P. Wacker? — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 304. (do. vor drier künge). | 3768 |
| » | » | desgl. die auf Klage des Kl. Altomünster über Heinrich v. Adolzhausen verhängte Acht [vgl. nr. 3690], da dieser sich bereit erklärt hat vor Gericht Genugthuung zu leisten. — [P. Wacker?] — Not. Achtbuch 14ᵛ. (fer. 5 ante epiphan.) | 3769 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1419 | | | |
| Jan. 6 | Passau | bekennt dem Ritter Hans v. Heudorf für dessen Dienste v. 1413 bis 1419 Okt. 16 3100 rhein. Gulden schuldig zu sein, verweist ihn dafür auf den Ertrag des v. dem Mkgr. v. Baden einzunehmenden Zehnten u. verpricht ihn auf jeden Fall bis Juli 25 zu bezahlen; dafür verpflichtet sich Hans bis Okt. 16 in seinen Diensten zu bleiben. — Lemmel. Paulus. — RR. G 38r. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3092. (drier kunig t.) | 3770 |
| » | » | bekennt dem Beringer v. Laynberg 3100 Gulden schuldig zu sein ... — KU. w. v. — Not. ib. | 3771 |
| » | » | desgl. dem Pentelin v. Wolfurt 1500 Gulden ... — W. v. | 3772 |
| » | » | desgl. dem Ritter Eberhart v. Landau 2800 Gulden ... — W. v. | 3773 |
| » | » | weist den Mkgr. Bernhard v. Baden an, v. dem Ertrage des ... Zehnten an Ritter Eberhart v. Landau 2800 Gulden zu zahlen. — Paulus — ib. — Fester nr. 3091. | 3774 |
| » | » | weist denselben an ... an Beringer v. Lainberg 3100 Gulden zu zahlen. — Not. ib. — Fester ib. | 3775 |
| » | » | desgl. an Pentelin v. Wolfurt 1500 Gulden. — W. v. | 3776 |
| » | » | desgl. an Johann v. Heudorf 3100 Gulden. — W. v. | 3777 |
| » 7 | » | bittet nochmals den Hrz. Ludwig v. Baiern, zu dem er deshalb den Konrad v. Weinsberg früher gesandt, nachdem er sich mit der Tilgung seiner Schuld v. 23000 Gulden aus dem Zehnten der Geistlichkeit in Sachsen, Brandenburg u. ‚etlichen andern bistumben' einverstanden erklärt habe, seinen Bürgen, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, nicht zu mahnen; die Schuld werde aus jenem Zehnten schon noch gedeckt werden. — Per d. L. comitem de Oetingen magistrum curie Paulus de Tosz — Kopb. 33 f. 429: München R.-A. — Riedel, Cod. dipl. Brandenb. 3, 1, 97. (samzt. nach dreier kunig). | 3778 |
| » 8 | » | verstattet dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg die Münze oder das Münzmeisteramt zu Nürnberg, das an den dortigen Bürger Herdegen Pfaltzner v. seinen Vorfahren im Reich verpfändet ist, für 4000 Gulden einzulösen u. dann ebenso wie Pfaltzner auszuüben. — [Ad relac. d. Georii episc. Patav. supremi cancellarii Joh. Gersse — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 12, 305. (sunt. nach dreier künige). | 3779 |
| » | » | weist demselben die [Martini fällig werdende] Reichssteuer der St. Rothenburg a. T. an. — Gerße — Not. RR. G 38r. (dominica post epiphan., doch sicherlich dtsche Urk.) | 3780 |
| » | » | befiehlt dem Dechanten Friedrich v. Mautern v. dem Ertrage des Zehnten im Passauer Stift 1000 ungar. Gulden an B. Georg v. Passau zu zahlen. — Paulus — Not. RR. G 31r. (sunt. nach drier kunig). | 3781 |
| » 9 | » | ersucht die Donauwörther dem zum Reichsstatthalter ernannten Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in allem Folge zu leisten [vgl. nr. 3737 f.] — KU? — Kop. München R.-A. (mo. nach dreikönig). | 3782 |
| | » | Jan. 9: über die silberne Münze zu Frankfurt. Aschbach 2, 481 — s. nr. 3726. | 3782 a |
| » 10 | Wien | setzt Frank v. Nodberg v. der Aufhebung der Reichsacht, die über die St. Hasselt [vgl. 3764] verhängt war, in Kenntnis u. ladet ihn vor sein Gericht auf den ersten Rechtstag nach März 5. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 10r. (in die Pauli heremite; Verwechslung mit Paul. convers?) | 3783 |
| » 15 | Linz | befiehlt den Augsburgern den Lechstrom gegen die Hzg. Ernst u. Wilhelm v. Baiern zu schützen. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost — o. R — Or. Augsburg]. — Vgl. Stetten, G. v. Augsburg 1, 148; Chronik. d. dtsch. Städte 5, 82 A. 3. (sont. vor Anton.) | 3784 |
| » | Ebelsberg | nimmt Johann Barbsperger v. Febr. 2 auf ein Jahr in seine Dienste gegen Zahlung v. 400 rhein. Gulden. — Ad relat. Houpt de Bappenheim P. de Tost — RR. G 38r. (sont. vor Anton.) | 3785 |
| » | » | desgl. Heinrich Furster um 250 rhein. Gulden. — KU. w. v. — Not. ib. | 3786 |
| » | » | desgl. Mathis v. Mengersreuth um 250 rhein. Gulden. — W. v. | 3787 |
| » | » | desgl. Dietrich Staufer (Stouffer) um 250 rhein. Gulden. — W. v. | 3788 |
| » | » | stellt Christof v. Gersdorf (Geres-) das Zeugnis aus, dass derselbe in seinen Diensten stets ein frommer ehrbarer Ritter gewesen ist. — Paulus — RR. G 38. | 3789 |

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 15 | Ebelsberg | befiehlt der St. Nördlingen ihre [am Martinstage] 1418 fällig gewesene Reichssteuer (200 Gulden) an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — Rex. Paul. de Tost — Not. ib. 38ᵛ. (sont. vor Antonii). | **3790** |
| » | » | desgl. die Steuer f. 1419 [doch vgl. nr. 3732]. — W. v. | **3791** |
| » | » | desgl. die Steuer f. 1420. — W. v. | **3792** |
| » | Linz | bestätigt dem Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim, dessen Bruder Sigmund, deren Vetter Heinrich u. ihren Erben die einzeln aufgezählten Privilegien der Reichserbmarschalke. [1434 Jan. 6 wiederholt]. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie P. de Tost. — R — Or. Pappenheim; RR. G 38ᵛ. (sunt. vor Anthoni). | **3793** |
| » | Wien | bestätigt die Privilegien des einst durch Konrad Grosse zu Nürnberg in der Sebaldus-Parochie gegründeten Spitals. — Per d. G. episc. Pat. canc. Joh. Gerße — RR. G 39. (15. die jan., wohl falsch. Dat.) | **3794** |
| » 16 | Linz | verpflichtet sich, mit Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortain, der besonders der St. Augsburg Übles zufüge, keinen Frieden ohne Zustimmung des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg abzuschliessen. — Rex. Gerße — RR. G 37ᵛ u. 38ʳ. (Anthonien abend). | **3795** |
| | | Jan. 16 Linz: Notariatsinstrument des Johannes Luchini de Canuciis aus Cremona. Kg. Sigmund stellt Forderungen an seinen Bruder Kg. Wenzel, der zu ihm Gesandte geschickt, verlangt u. a., dass derselbe zur Ausrottung der Ketzer in Böhmen zu dem Tag in Skalitz auf d. 9. Febr. Gesandte (Wilhelm v. Hasenburg, Albrecht v. Colditz, Johann v. Chotiemitz, Heinrich v. Lazan, Hauptmann zu Breslau, Johann v. Similkow, Nikolaus v. Lobkowitz, Philipp Luca) sende. — Zeugen: B. Georg v. Passau, Gr. Herrmann v. Cilly, der ung. Grossgraf Nikolaus v. Gara, Gr. Ludwig v. Öttingen, Gr. Johann v. Lupfen, der Ban Johann u. der Woywode Jakob v. Siebenbürgen, Johann v. Michelsberg, Heinrich v. Crawar, Wilhelm v. Frauenhof, Albrecht Schenk v. Seida, Wilhelm Hase v. Waldeck, Haupt v. Pappenheim, Puota v. Eulenburg, Wenzel v. Duba. — Or. Wien H. H. u. St.-A. — Pelzel, Lebensgesch. des Kg. Wenzeslaus, Urkb. 169 ff. | **3795a** |
| » 17 | » | giebt Karl v. Hessburg eine Anweisung über 500 rhein. Gulden auf Hans v. Lupfen v. dem Zehnten, den dieser in den Stiften Lüttich, Utrecht, Minden, Osnabrück, Münster u. Paderborn einnehmen soll. — [Rex. Paulus de Tost] — Not. RR. G 38ᵛ. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 373. (Antoni t.) | **3796** |
| | | Jan. 21 Breslau: verbietet nochmals allen Kaufleuten in deutschen Landen mit den Venetianern Handel zu treiben. Reg. Boic. 12, 306 — falsch statt 1420 Jan. 20. | **3796a** |
| » 25 | Wien | setzt Gerard Dalem aus Liefland, welcher im Zweikampfe mit Heinrich Treiden unterlegen u. dadurch ‚etwas an siner ere, friheit und wapen gekrenket ist und er die ouch verloren hat' wieder in seine Ehre u. Freiheit u. giebt ihm sein Wappen wieder. — Ad relat. d. Jo. de Luppfen judicis curie Joh. Gersse — RR. G 39ᵛ. (Pauls t. convers.) | **3797** |
| » | » | giebt Wilhelm Frauenhofer eine Anweisung über 400 ungar. Gulden, die der v. Lupfen v. dem Zehnten zu Lüttich etc. [wie in nr. 3796] einlösen soll. — [Paulus] — Not. RR. G 31ʳ. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 374. (Pauls t.) | **3798** |
| » 28 | » | verspricht dem EB. Eberhard v. Salzburg die v. ihm entliehenen 3000 ungar. Gulden bis Pfingsten (Juni 4) zurückzuerstatten [vgl. nr. 3747]. — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curie P. de Tost — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. G 31ʳ. (sampßt. vor frowen t. purificat.) | **3799** |
| » 30 | » | belehnt die Brüder Hans u. Selbald Grozer [= Gross?] aus Nürnberg mit den Lehen ihres † Vaters Wigels Grozer zu Bernbach (Perpach), Zirndorf u. Rehdorf (Red-). — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — Not. RR. G 39ᵛ. | **3800** |
| » 31 | » | bessert dem Stefan Poll, einem Diener des Hrz. Albrecht v. Österreich, sein Wappen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest. — RR. G 38ᵛ u. 39ʳ. (zinst. vor purificat.) | **3801** |
| » | » | verhängt auf Klage des Johann Overhach die Reichsacht über die St. Elburg, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — [*P. Wacker*] — Not. Achtbuch 15ʳ. (dinst. vor frawen t. purific.) | **3802** |
| » | » | desgl. auf Klage Reinharts Lerbeck über Ludolf Langreder u. Johann v. Lüde. — W. v. | **3803** |

| | | |
|---|---|---|
| 1419 | | |
| Jan. 31 | Wien | desgl. auf Klage des Albrecht Schenk [v. Landsberg, Herrn] zu Seida (Sydaw) über die St. Lübeck. — W. v. **3804** |
| » | » | desgl. auf Klage Reinharts Lerbeck über die St. Minden [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — W. v. **3805** |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Millis v. Bertzborn über Johann v. Rode. — W. v. **3806** |
| » | » | desgl. auf Klage der Margarete v. Tocken [= Dockum?] über die St. Stade [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — W. v. **3807** |
| » | » | desgl. auf Klage Ulrichs v. Bunde über Ludolf v. Wallmoden (Walmüd). — W. v. **3808** |
| [Jan.] | » | giebt dem Passauer Kleriker Johann, dem Sohne des Paulus v. Meirs erste Bitten auf die Pfarre zu Werkersdorf (Werkkend-), Passauer Diözese. — Canc. Paulus — Not. RR. G 188r. (s. die). **3809** |
| [Jan.] | Ort ? | giebt dem Peter Awer v. Prennberg [= Braunberg Oestr. ob d. E.?], der v. den Juden in Regensburg, Straubing u. Landshut für deren Meineid [vgl. nr. 3743] eine Strafsumme einziehen soll, ausreichende Vollmacht. — Paulus — RR. G 37. (s. d. et l.) **3810** |
| Feb. 1 | Wien | belehnt den Gr. Hans v. Schaumburg (Schawmberg) mit der gleichnamigen Herrschaft. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. de Priest — Not. RR. G 42r. (Brigiden t.) **3811** |
| » 2 | » | antwortet dem Hrz. Ludwig v. Baiern auf dessen Beschwerde über den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, er habe diesem eine Abschrift v. Ludwigs Schreiben zugehen lassen u. ihm ernstlich befohlen, Ludwig keinerlei Unrecht zu thun. — Per d. G. episc. Patav. cancellarium P. de Tost [nicht: Tosse]; Kopb. München R.-A. — Riedel, Cod. dipl. Brandenb. 3, 1, 103. **3812** |
| » 7 | Pressburg | schreibt an den B. v. Breslau, wie wenig der deutsche Orden ihm für seine Bemühungen Frieden zu vermitteln gedankt, u. verbietet demselben gegen Kg. Wladislav v. Polen beizustehen. — [Ad m. d. r. Paulus de Tost — Kop. Königsb. St.-A.; RR. G 40r mit der Bemerkung: missa principibus in Slesia]. — Ausz.: Voigt, Gesch. Preussens 7, 333 f. (di. nach purif. Mar.) **3813** |
| » | » | desgl. an den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. **3814** |
| » | » | nimmt das Frauenkloster Unterlinden bei Colmar in seinen Schutz u. bestellt zum Vogte desselben den Gr. Johann v. Lupfen. — Per d. G. ep. Patav. canc. P. de Tost — R — Or. Colmar Bez.-A.; RR. G 39v u. 40r. (zinst. nach uns. frowen t. purific.) **3815** |
| » 8 | » | teilt dem Gr. Johann v. Lupfen, Landgr. zu Stühlingen, Herren zu Hohenack, seinem Reichshofrichter u. Rate, mit, dass er ihn zum Vogt u. Schirmer des Kl. Unterlinden bestellt habe. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (mi. nach frowen t. purificat.) **3816** |
| » | » | errichtet eine Münze zu Dortmund; ernennt Walter Allerhans u. Hans Thews zu Münzmeistern auf 5 Jahre [vgl. nr. 3825]; den Wardein soll der Rat v. Dortmund ernennen. — Per d. L. com. de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost — R — Or. Dortmund; Not. RR. G 40r]. — Rübel, Dortmunder Finanz- u. Steuerwesen 299—302; vgl. Ausz.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 260 ff. **3817** |
| » | » | errichtet in Köln eine goldene Münze, für die er Allerhans u. Thews zu Münzmeistern ernennt. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (mittw. nach frow. t. purif.) **3818** |
| » | » | desgl. in Köln eine silberne Münze . . . — W. v. **3819** |
| » 14 | [Ungar.-] Skalitz | kommt hier mit böhmischen Grossen u. Gesandten seines Bruders Wenzel zusammen; vgl. nr. 3795a. **3819a** |
| » | » | ermahnt den Hrz. Adolph v. Berg aus dem Bündnis mit der St. Köln gegen den EB. Dietrich auszuscheiden u. erklärt v. Reichs wegen das deshalb geleistete Gelöbnis für nichtig. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael de Priest — o. R — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 129. (Valentins t.) **3820** |
| » | » | bestätigt ein Erkenntnis in der Streitsache des Heinrich v. Oer u. des EB. Dietrich v. Köln, ausgesprochen durch Walrav v. Mörs, Gotthard Herrn v. Drachenfels, Heinr. Herrn zu Gehmen, Roilman v. Dadenberg Rittern u. Johann v. Gynenberg Herrn zu Landskron dahin, dass H. v. Oer dem Erzbischof gehorsam sein u. ihm den zugefügten Schaden ersetzen soll. — [Per d. L. |

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| | | comitem de Ottingen magistrum curie Paulus de Tost. — R — Or. Münster. *Keller*]: RR. G 41. (Valentins t.) | 3821 |
| Febr. 14 | [Ungar.-] Skalitz | bestätigt dem EB. Dietrich v. Köln den Urteilsspruch, den dieser 1417 Juli 18 v. dem Erbkämmerer des Kölner Stifts Arnold v. Hemberg, bzw. dessen Stellvertreter Werner v. Kattenforst gegen die Juden seines Stifts in 4 Terminen erlangt hat. — KU. w. v. — RR. G 41$^{v}$ u. 42$^{r}$. (id. dat.) | 3822 |
| » 20 | » | empfiehlt der St. Frankfurt seinen Gesandten Ritter Heinrich v. Pusch gen. v. Genczstein auf dessen Durchreise nach Aachen. — [Ad m. d. r. P. de Tost — o. R] — Or. Frankf.; vgl. Invent. 3, 70. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 335. (mo. nach Valent.) | 3823 |
| März 4 | Pressburg | befiehlt der St. Köln für die in Köln v. Reichs wegen neu eingerichtete Gold- u. Silbermünze [vgl. nr. 3818 f.] Sorge zu tragen, für welche die Stadt den Wardein setzt, u. die v. ihm auf 5 Jahre ernannten Münzmeister Walter Allerhans u. Hans Thews zu schützen. — Per d. L. comitem de Ottingen mag. curie P. d. Tost. — o. R — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln, Heft 24, 140. | 3824 |
| » | » | teilt der St. Dortmund mit, dass er als Münzmeister daselbst den Walter Allerhans u. Hans Thews auf 5 Jahre [vgl. nr. 3817] eingesetzt, u. befiehlt dieselben zu schützen. — KU. w. v. — o. R — Or. Dortmund. *Rübel.* (sampst. vor invocavit). | 3825 |
| » | » | desgl. dem EB. Dietrich v. Köln. — W. v. | 3825 A |
| » 12 | [Stuhl-] Weissenburg i. Ungarn | erlaubt dem B. Ernst v. Gurk, welcher gegen die Bedränger seines Stiftes Friedrich Rater d. ält. u. Johann Trakkenberger (im Stift Aquileja gesessen) ein Rechtsurteil vor den Sendboten des Konstanzer Konzils erstritten hat, da seine Bedränger sich nicht daran kehren, mit Repressalien gegen sie vorzugehen u. fordert auf ihm dabei Beistand zu leisten. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — RR. G 40. (reminiscere). | 3826 |
| » 17 | Gran | bittet den EB. Eberhard v. Salzburg, die ihm wiedergegebenen 3000 ungar. Gulden [vgl. nr. 3799] an Haupt Marschall v. Pappenheim wieder zurückzuzahlen, da er über dieselben sehr notwendig anderweitig habe verfügen müssen. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie P. de Tost — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A. (frit. vor oculi). | 3827 |
| » | » | ersucht den B. Ulrich v. Seckau u. den Marschall des EB. v. Salzburg Ulrich Strasser, den EB. Eberhart zur Annahme seines vorstehenden Vorschlags zu bewegen. — W. v. | 3828 |
| » | » | bestätigt dem Ritter Diepolt v. Haunsheim u. dessen Brüdern die (inser.) Urkunden Ludwigs, Mkgr. v. Brandenburg v. 1358 (fr. v. d. palmt.) März 23 u. Meinharts, Mkgr. v. Brandenb. u. Gr. in Tirol v. 1361 (freit. nach Elsb.) Nov. 26. — Per d. L. comitem de Otingen mag. curie P. de Tost — RR. G 40$^{v}$ u. 41$^{r}$. (oculi). | 3829 |
| April 1 | Pressburg | erteilt Oswald v. Wolkenstein zur Rückkehr v. seinem Hofe in die Heimat freies Geleit. — KU? — Or.* Nürnberg Germ. Nationalmus. — Reg.: Mitteil. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 98; vgl. Ztschr. f. dtsch. Alterthum 27, 181. | 3830 |
| » 8 | Gran | erklärt auf die Beschwerde der St. Donauwörth, dass einige ihrer Bürger v. Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt vor die Landgerichte zu Graisbach, Höchstädt u. Hirschberg geladen seien, dass deren Urteilssprüche ungiltig sein sollen. — [Michael — RR. G 42: Kop. München R.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 414 f. — [Reg.: bei Aschbach 2, 482 fälschl. zu April 2]. (sa. vor d. palmt.) | 3831 |
| » 10 | » | verpfändet dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim die Reichssteuer v. Weissenburg [i. Nordg.] u. Aalen, bis dessen Forderung v. 2250 rhein. Gulden befriedigt ist. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Michael — RR. G 43$^{r}$. (mont. nach d. palmt.) | 3832 |
| » | » | befiehlt der St. Weissenburg ihre Reichssteuer (80 Gulden) für 1419 an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — [KU. w. v.?] — ib. (id. dat.) | 3833 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer f. 1420. — Not. ib. | 3834 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer f. 1421. — W. v. | 3835 |
| » | » | befiehlt der St. Aalen ihre Reichsteuer für 1419 an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. | 3836 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer f. 1420. — W. v. | 3837 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer f. 1421. — W. v. | 3838 |

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| Apr. 10 | Gran | erlaubt den Bürgern v. Weissenburg [im Nordgau], den Komthur des Deutschordens zu Ellingen an der Befestigung dieses Dorfes zu hindern u. nicht zu dulden, dass eine Stadt daraus gemacht werde, da schon Karl IV. Wenzel u. Ruprecht dies nicht zugegeben hätten. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Mich. de Priest. — o. R — Or. u. Vid. v. 1419 Juni 6 München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 310. (mo. nach d. palmt.) | 3839 |
| » | » | erklärt die Acht u. Ladung, mit welcher Hrz. Ludwig in Baiern Abt u. Kl. zu Kaisheim, ungeachtet diese unter seinem unmittelbaren Schutze ständen, vor seine Landgerichte ziehen wolle, für kraftlos. — [KU. w. v. — o. R — 2 Orr. ib.; Not. RR. G 42ᵛ]. — Reg. Boic. 12, 310. (id. dat.) | 3840 |
| » | » | erlässt dieselbe Erklärung gegen Hrz. Ludwig v. Baiern zu Gunsten Donauwörths. — [KU. w. v.] — RR. ib. (mont. nach dem palmt.) | 3841 |
| » | » | nimmt den Ritter Lorenz v. Roren [= Rohr?] gegen ein Jahrgehalt v. 200 ungar. Gulden zu seinem Diener u. Hofgesinde an. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Michael — RR. G 43ᵛ. (mont. nach palmt.) | 3842 |
| » | » | desgl. den B. Konrad v. Breslau gegen ein Jahrgehalt v. 2000 Gulden. — KU. w. v. — Not. ib. (secd. fer. post palm.) | 3843 |
| » 11 | » | verbietet dem Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt fernere Übergriffe gegen die St. Donauwörth. — KU? — Kop. München R.-A. (di. nach palmt.) | 3844 |
| » | » | verbietet dem Landrichter zu Hirschberg über Leute u. Güter v. Donauwörth zu richten. — W. v. | 3845 |
| » | » | verpfändet dem Hrz. Ludwig v. Brieg-Liegnitz, welcher 6000 Schock an verschiedene Mitglieder des Hofgesindes v. dem Ertrage des Zehnten im Breslauer Bistum bezahlen soll, für den Fall, dass dieser so viel nicht einbringt, seine Schlösser Striczhen u. Bistritz. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. — RR. G 43ᵛ. (zinst. nach palmt.) | 3846 |
| » | » | gebietet den Landrichtern u. Urteilssprechern der Landgerichte zu Graisbach, Höchstädt u. Hirschberg gegen den Abt Johann v. Kaisheim u. dessen Kloster keine Gerichtsbarkeit auszuüben u. die bisherigen Erkenntnisse zu vernichten. Auch verkündet er ihnen, dass er dem Hrz. Ludwig in Baiern verboten habe, Abt u. Kloster mit dergleichen Urteilen u. Achtserklärungen künftig zu beschweren. — [Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. de Priest — o. R — Or. u. Vid. v. 1419 Juni 25 u. Okt. 5 München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 310. (zinst. nach d. palmt.) | 3847 |
| » 14 | » | nimmt Wienand aus Stega [= Steeg. rheinl. K. Elberfeld oder Steegen, würt. O.-A. Waldsee?] zu seinem Sekretär an. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. — Not. RR. G 44ᵛ. (14. die apr.) | 3848 |
| » 16 | » | ernennt den Passauer Kan. Berthold v. Wildungen zu seinem Rat u. Kaplan. — KU? — Not. RR. G 44ᵛ. (16. die apr.) | 3849 |
| » 17 | » | macht bekannt, dass alle Klagen, Urteile u. s. w., welche Hrz. Ludwig v. Baiern durch die Landgerichte zu Graisbach, Höchstädt u. Hirschberg gegen Leute, welche v. diesen Gerichten befreit sind, hat erheben bzw. sprechen lassen, ungiltig sind; verbietet jenen Landgerichten in Zukunft Leute, mit denen sie nichts zu schaffen haben, zu belästigen. — Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Prag. — RR. G 42ʳ u. 43ʳ; Vidim. d. Reichshofrichters Grafen Johann v. Lupfen (Pe. Wacker) v. 1419 April 30 (Gran) Pappenheim. (mo. nach ostern). | 3850 |
| » 23 | Wissegrad (Blindenburg) | verlangt Beistand für den B. Johann v. Brandenburg, welcher bei der Einziehung des ihm (dem Könige) v. P. Martin V verliehenen Zehnten in den Diözesen Magdeburg, Bremen, Breslau, Meissen, Merseburg, Naumburg, Halberstadt, Hildesheim, Schwerin, Verden, Ratzeburg, Lübeck, Schleswig u. Lebus Schwierigkeiten findet, nachdem er (S.) nach Ungarn gezogen. — Gerße — RR. G 44. (quasimodo geniti). | 3851 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Hermann v. Cilly die Lehen, mit welchen dieser v. dem Stifte Gurk belehnt ist. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. de Priest. — RR. G 45. (Gorgen t.) | 3852 |
| » | » | quittiert dem Haupt v. Pappenheim u. dem Konrad Munchwiler, welche den ihm v. Papst verliehenen Zehnten in den Diözesen Salzburg, Chiemsee, Seckau, Lavant, Gurk, Augsburg, | |

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Eichstädt, Regensburg u. Freising eingezogen u. die Einnahmeregister seinem Kanzler dem B. Georg v. Passau übergeben haben, den Empfang v. 19000 rhein. Gulden. — Per d. G. episc. Pat. canc. Mich. de Priest. — RR. G 43ᵛ. (Jorgen t.) | **3853** |
| April 27 | Wissegrad (Blindenbg.) | giebt dem Gr. Hans v. Lupfen das Recht in der ganzen Herrschaft Hohenack, in Landsberg, in seinen Schlössern, Gerichten u. Gebieten Steuern v. den Leuten zu erheben, welche daselbst Besitzungen haben, aber Unterthanen anderer Herren sind. — [Paulus] — RR. G 43ᵛ u. 44ʳ; Kop. Donauesch.; vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. G. v. Freiburg 3, 374. (do. nach Georg.) | **3854** |
| » 28 | » | nobilitiert Heinrich Kautsch aus Kuwennach [?] u. verleiht ihm ein Wappen. — Per d. G. canc. Michael — Not. RR. G 45ʳ. (28. die apr.) | **3855** |
| » | » | ernennt Konrad v. Weinsberg zu seinem Prokurator in seiner Klage vor dem Hofgericht gegen die Städte Hamburg, Rostock, Wismar u. gegen die Ditmarschen ‚die gen uns und dem riche herticlich und treflich in manichen stucken und mit vil freveln uberfaren haben.' — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest canon. Prag. — R — Or. Öhringen: RR. G 44ᵛ. (frit. vor Philipps u. Jacobs t.) | **3856** |
| » | » | erlaubt demselben alle, welche nach Venedig ziehen, aufzuhalten. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — Not. RR. G 44ʳ. (frit. nach Gorgen). | **3857** |
| » 30 | » | bestimmt, dass niemand, der ausserhalb der Herrschaft des Gr. Johann v. Lupfen gesessen ist, seine in dessen Herrschaft gelegenen Güter unversteuert lasse [vgl. nr. 3854]. — KU? — Lehenverz. d. Lupfen (1520): Herrsch. v. Hohenlandesberg, Colmar Bez.-Arch. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 374 f. (sont. nach Jörgen). | **3858** |
| Mai 1 | » | verspricht den Brüdern Ulrich u. Marquart v. Duba die ihnen schuldigen 1500 roten ungar. Gulden bis Juli 25 zu bezahlen. — KU? — Not. RR. G 30ᵛ. (Philippi u. Jacobi). | **3859** |
| » | » | hebt die auf die Klage des Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg u. des Albrecht Schenk v. Landsberg über die St. Lübeck im allgemeinen u. den Ratmann Johann Crispin insbesondere verhängte Acht wieder auf [vgl. nr. 3701 u. 3804]. — Petrus Wacker — Or. Lübeck; [Not. Achtbuch 14ʳ]. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 133 f. (ment. nach misericord. dom.) | **3860** |
| » | » | ernennt Antonius Petrifontis aus Florenz zu seinem familiaris. — Pataviens. Paul. — Not. RR. G 44ᵛ. (prima die mai). | **3861** |
| » 4 | » | verpfändet, da Jakob Broglin u. Fois v. der Winterbach v. dem ihnen verschriebenen [vgl. nr. 3728] Schlagschatz zu Aachen wenig Ertrag haben, ihnen den Schlagschatz der Münze zu Nördlingen u. Frankfurt bis zum Betrage der v. ihnen entliehenen 1000 rhein. Gulden. — Paul. — RR. G 45ʳ. (donerst. nach Waltpurg). | **3862** |
| » | » | befiehlt der St. Frankfurt laut seiner Verfügung [vgl. nr. 3726 f.] die Silbermünzen prägen zu lassen u. in Kurs zu bringen; erinnert an seine Verfügung betr. Einwechseln v. Gold u. Silber. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie P. de Tost — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 15. (id. dat.) | **3863** |
| » 5 | » (zu der Burge) | befiehlt dem Gr. Nikolaus zu Modrusch u. Zengg v. den 2000 ungar. Gulden, die er für ihn in Ofen ‚ußrichten' solle, 1000 an den Passauer Bürger Hans Holzhaimer zu zahlen. — KU. w. v. — RR. G 45ʳ. | **3864** |
| » | Gran | erlaubt dem B. [Georg] v. Trient alle, welche nach Venedig ziehen, aufzuhalten. — Otingen. Paulus — Not. RR. G 44ʳ. (quinta d. maii). | **3865** |
| » 8 | Waitzen (Bacze) | ernennt den Johannes aus Alnetum [= Aunis; nicht Aulnay] zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. G 45ᵛ. (octavo die maii). | **3866** |
| » 17 | Kaschau | an Michael Küchenmeister, den Hochmeister des Deutschordens: hat nach Besprechung mit Kg. Wladislaw v. Polen den Plan gefasst, den Deutschorden mit diesem zu vertragen u. wird eine Gesandtschaft [vgl. nr. 3869] nach Thorn schicken; dort soll sich der Hochmeister aufhalten u. sie empfangen. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. can. Prag. — o. R — Or. Königsb. — Vgl. Notiz: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 349. (17. tag des . . . meien). — Dass Sigmund dem Polenkönig kriegerische Massregeln gegen den Deutschorden (nur mündlich?) zugesichert hat, falls dieser sich seinem Schiedsspruche nicht unterwerfen wolle, ergiebt sich aus der Urk. Kg. Wladislaws v. 1419 fer. quarta rogacionum [= Mai 17], welche nach Notariatsinstr. v. 1419 Juni 1 gedruckt ist: Raczynski, Cod. dipl. Litthuaniae 245 ff. | **3867** |

1419

Mai 18 Kaschau übernimmt das Schiedsrichteramt zwischen dem Kg. Wladislaw v. Polen, dem Grosshrz. Alexander Witold v. Litthauen, den Hrz. Johann u. Ziemowit v. Mazovien einer- u. dem Deutschorden (Hochmeister Michael Küchenmeister) andererseits u. verspricht seinen Schiedsspruch bis Sept. 29 zu fällen. — [Ad m. d. r. Paul. de Tost — RR. G 45r, zwei Ausf. eine f. Polen, die 2. für den Orden]; 2 Transsumpte v. 1419 Juni 12 Königsberg. — Liv. Esth. u. Curl. Urkb. 5, 476 f.; vgl. 41. (decima oct. die mai). 3868

» » beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens seine Räte den Hrz. Przimko v. Oppeln u. Gr. Ludwig v. Oettingen seinen Hofmeister. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsbg. — Vgl. Not.: J. Voigt, G. Preussens 7, 349. (achtzehenden tag des ... meien). 3869

» 22 » ernennt Johann Goldener aus Erfurt u. dessen Sohn Konrad zu seinen ‚familiares.' — Canc. Mich. — Not. RR. G 46r. (fer. secda ante Urbani). 3870

» 24 » beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden mit der Wiederherstellung bzw. Wiedereinlösung des früheren Besitzes des Reichskl. Erstein (Erstheim), insbesondere des Flecken Erstein; für Prozesse, die infolge dessen erwachsen, wird Gr. Hans v. Freiburg zum Richter ernannt. — [Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost] — RR. G 47. — Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3126. (mittw. vor herren uffart). 3871

» » beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens nochmals [vgl. nr. 3869] Hrz. Przimko v. Oppeln u. Gr. Ludwig v. Oettingen u. ersucht ihn, sich zu ihnen nach Thorn zu verfügen; ‚und wollen uns ouch on zwifel von stunden nach in von hinnen erheben.' — Ad m. d. r. P. de Tost — o. R — Or. Königsbg. (mi. vor uns. heren uffart t.) 3872

» 25 » giebt dem Deutschordenskomtur zu Thorn Ulrich Czenger, welcher zu ihm als Gesandter des Hochmeister Michael Küchenmeister reisen soll, einen Geleitsbrief. — KU? — RR. G 45v. (25. die mai). 3873

» 26 » überträgt die Einziehung des ihm v. P. Martin V überlassenen Zehnten in Stadt u. Bistum Breslau dem B. Konrad v. Breslau u. dem Hrz. Ludwig v. Brieg u. Liegnitz unter Entbindung des B. Johann v. Brandenburg v. dem gleichen ihm früher erteilten Auftrag [vgl. nr. 3851]. — Ad m. d. r. Mich. de Priest — RR. G 45v u. 46r. (26. die mai). 3874

» » gestattet dem Nikolaus Frankenstein gegen seine säumigen Schuldner Jodocus Andreas u. Johannes Stubchen, Karl u. Georg Rabe aus Neusohl (de Novo Zolio), Nikolaus Fuderholz u. Johannes Fleißcher vorzugehen. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — RR. G 46r. (id. dat.) 3875

» » ersucht die Strassburger, da er den Mkgr. Bernhart v. Baden beauftragt habe, alle verpfändeten Güter des Kl. Erstein v. Reichs wegen einzulösen, ihre Mitbürger Bernhart Bockelin, Konrad Armbroster u. die Erben des Hans Schilter anzuhalten, der Einlösung ihrer Pfandschaften auf dem Flecken Erstein keine Schwierigkeiten zu machen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3128. (frit. nach herren uffart t.) 3876

» 27 » ernennt den Hrz. Kasimir (Kazken) zu Teschen u. Herrn zu Auschwitz (Uswitzen) gegen ein Jahrgehalt v. 3000 roten ung. Gulden zu seinem Rat, Diener u. Hofgesind. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — RR. G 46r. (sabbato post ascens. domini). 3877

» » desgl. den Johann Burggr. v. Magdeburg u. Herrn zu Hardeck [in N.-Österreich] gegen ein Jahrgehalt v. 2000 roten ung. Gulden. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) 3878

» 31 » bestätigt dem Johann v. Neuhaus (de nova domo) alle Güter u. Besitzungen in Böhmen u. Mähren u. die freie Verfügung darüber. — Ad m. d. r. Mich. de Priest — RR. G 46v. (ultima die mai). 3879

» » bestätigt dem Ritter Johann Dicha v. Dolan [— Dollein, Dolany im Olmützer Bez.?] die ihm u. seinen Nachkommen verliehene Befreiung v. der in Mähren üblichen allgemeinen Berna. — W. v. 3880

» ? ? verbietet allen Reichsunterthanen jeden Verkehr mit den Venetianern, da dieselben trotz seines grössten Entgegenkommens nicht zum Frieden zu bewegen seien. — KU? — RR. G 46v. s. d. et l. (zw. Mai 31 u. Juni 21). 3881

Juni 3 Konstanz: erkennt Friedrich v. Grafeneck als Bischof v. Augsburg an. Reg. Boic. 12, 314. — falsch statt 1418 Mai 14 (nr. 3172).

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 18 | Kaschau | benachricht einen nicht genannten [schlesischen?] Fürsten davon, dass seine Boten Hrz. Primko v. Troppau u. Gr. Ludwig v. Öttingen beim Hochmeister des Deutschordens nichts ausgerichtet, dass er daher dem Polenkönig beistehen wolle; verbietet daher Gegnern desselben Durchzug zu gewähren. — KU? — Kop. Königsb. — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 350. (suntag nach . . . Viti). | **3882** |
| ? | ? | beklagt sich bei P. Martin V über das parteiische Verhalten der BB. Ferdinand v. Lucca u. Jacob v. Spoleto in dem Streite zwischen Kg. Wladislaw v. Polen u. Hrz. Witold v. Litthauen einer- u. dem Deutschorden andrerseits — zu Gunsten des letzteren — u. bittet ihn, diese seine Gesandten zurück zu rufen u. ihre Zeugenbriefe zu kassieren. — KU? — Nach Hds. 1555 d. Königsb. Bibl. Arch. f. österr. Gesch. 52, 142 ff.; nach Kurniker Hds. Mon. med. aevi hist. res gest. Polen. illustr. 6, 450 ff. (s. a. et d). | **3883** |
| Juni 19 | Kaschau | vertagt die Entscheidung über den Streit zwischen Johann v. Maroth, Ban v. Machovien einer- u. Stefan u. Emerich, den Söhnen des Abraham v. Gerla andererseits über einige Güter an dem Flusse Fabianfuka. — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (feria secunda ante fest. nativ. Joh. Bapt.) | **3884** |
| » 20 | » | schickt dem Rat v. Belluno durch Michele Miari 2250 Gulden, um 300 Mann Fussvolk zur Verteidigung des Thales v. Belluno anzuwerben. — KU? — Kopb. Belluno. — Reg.: Forsch. zur dtsch. Gesch. 18, 222. | **3885** |
| » | » | bestätigt den Miari u. Doglioni das Recht der Repressalien gegen die Venetianer [vgl. nr. 239]. — KU? — Kopb. Belluno. — Verci. Storia della marca Trivigiana 19, Doc. 111 f. (Ort Constantiae falsch); vgl. Reg. ib. | **3886** |
| » 21 | » | beauftragt seinen Rat den EB. Bartholomäus v. Mailand, den Deutschorden zum Frieden mit Polen zu bewegen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Paul. de Tost — RR. G 47r. (21. die jun.) | **3887** |
| » 25 | » | belehnt Wend v. Eulenburg (Ylem-) mit den durch den Tod des Meiner v. Leisnig (Lis-) freigewordenen Dörfern Wermsdorf u. Yotzenwalde [?]. — KU. w. v. — Not. ib. (sont. nach Joh. Bapt.) | **3888** |
| | » | Juni 26: f. Burggr. Johann v. Nürnberg wegen der Judenabgaben. RR. G 49r. — nach Or. Juli 3 (nr. 3890). | **3888a** |
| Juli 1 | » | erteilt dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand, (der durch den Mkgr. Jakob v. Iseo ihm hatte berichten lassen, dass das Gerücht im Laufe sei, er (Sigmund) sei ihm höchst feindlich gesinnt), das Privileg, dass derselbe ohne jeden Schaden für sich frei darüber bestimmen soll, ob er vor ihm (S.) erscheinen wolle oder nicht, für den Fall, dass er (S.) nach der Lombardei käme u. auch wenn er ihn rufen lasse. — KU? — RR. G 51r. (prima die jul.) | **3889** |
| » 3 | » | gebietet allen Fürsten, Grafen u. s. w. auf Veranlassung des Burggr. Johann v. Nürnberg, dem er die Einziehung der Judenabgaben übertragen (vgl. oben nr. 3607), demselben behilflich zu sein, dass er diese Abgaben auch v. den Juden, welche bisher die Zahlung verweigert, erhalte. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael de Priest canon. Wratisl. — o. R! — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. G 49r mit Dat.: mont. vor Petri u. Pauli = Juni 26! (mo. nach Peters u. Pauls t.) | **3890** |
| » 28 | Gran | teilt dem Landrichter Burkart v. Bollweiler, sowie den Urteilssprechern des Landgerichtes im oberen Elsass mit, dass er den Gr. Hans v. Lupfen, seinen Hofrichter, mit der Landgrafschaft u. dem Landgericht Stühlingen belehnt habe; man möge dessen Rechte in den ihm zustehenden Gerichten anerkennen u. achten. — [Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. de Priest] — RR. G 50. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 375. (fr. nach Jacobi). | **3891** |
| » | » | befiehlt dem EB. Eberhard v. Salzburg, dem Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt] jede Hilfe gegen Hrz. Heinrich v. Baiern [-Landshut] zu verweigern. — KU? — Vid. v. 1422 Juli 6 Wien H. H. u. St.-A. (frit. nach Jacobs t.) | **3892** |
| » | » | gestattet dem Petrus Thalamonis aus Zimella (de villa Gymellarum) über seine Güter in der Grafschaft Gimel testamentarisch frei zu verfügen. — Ad m. d. r. Mich. de Priest — RR. G 49r. (28. die jul.) | **3893** |

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 28 | Gran | weist folgende Städte an, die Martini fällige Reichssteuer an Ritter Frischhans v. Bodman zu bezahlen: Biberach. | 3894 |
| | | Buchhorn. | 3895 |
| | | Kaufbeuren. | 3896 |
| | | Leutkirch. | 3897 |
| | | Memmingen. — [Or. ib. St.-A. *Magistrat*]. | 3898 |
| | | Ravensburg. Michael — Not. RR. G 47ʳ. (fer. sexta post Jacobi). | 3899 |
| Aug. Anf.? | Ofen | ladet als erwählter Schiedsrichter zwischen Polen (Kg. Wladislaw; Grossherz. Alexander Witold v. Litthauen, Hrz. Johann u. Ziemovit v. Mazovien) u. dem Deutschorden die Parteien auf den 28. Sept. vor, bei einer Strafe v. 10000 Mark für den ausbleibenden Teil. — Unterschrift des Notars Antonius Barthol. Franchi de Pisis. — Hds. 1555 d. Königsb. Bibl. — Arch. f. österr. Gesch. 52, 125 ff. (s. a. et d.) | 3900 |
| Aug. 7 | » | erteilt den Gr. Friedrich u. Gottfried v. Öttingen ein Privileg, betr. das Öttingische Landgericht, Geleit u. s. w. — Ad m. d. r. Michael de Priest can. — [RR. G 47ʳ u. 48; Bestät. K. Maximilians II v. 1570 Dez. 9, Wallerstein. Fürstl. Ötting. Wallerst. A.]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 1, 767; Vertheidigte Territorial- u. Jurisdictions-Gerechtsame der Reichsstadt Dinckelsbühl (1755) nr. 89; vgl. auch Material. z. Ötting. Gesch. 3, 59. (mo. vor Laur.) | 3901 |
| » 11 | » | bestätigt seinem Diener, dem Ritter Ahnyken v. Krzessitz, dem dessen Gemahlin Ursula v. Hirschbach (Hirtz-) vor ihm zu Rottweil im J. 1418 [Aug. vgl. nr. 3418] ihre Güter aufgetragen hat, den Besitz derselben, da Ursula unterdessen gestorben. — Ad m. d. r. Mich. — RR. G 51ʳ. (frit. nach Laurencien). | 3902 |
| » 12 | » | bestätigt auf Bitten des Rupert v. Weltz, Kan., Generalvicar u. Kanzler des Passauer Bistums zwei (inser.) Privilegien über eine Königshufe, die vom K. Heinrich III am 28. Dez. 1053 u. vom Hrz. Rudolf v. Österreich am 28. Jun. 1360 der Kirche zu Krems verliehen worden ist. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael de Priest can. Pragens. — [R — Or. München R.-A.; RR. G 50ʳ]. — Mon. Boica 31, 2. 164 ff.; Reg. Boic. 12, 318; vgl. auch Kurz, Österreich unter Albrecht II. Bd. 1, 329. (duodec. die aug.) | 3903 |
| » 13 | » | verleiht dem Gr. Ludwig v. Öttingen, seinem Hofmeister u. dessen Erben, den bisher freien Bach Sechta in seiner Grafschaft mit der Fischereigerechtigkeit, u. zwar vom Steg unter dem Ipf (Uppf) bis an die Brücke zu [Ober- od. Unter-?] Schneidheim (Snayten). — Ad m. d. r. P. de Tost — RR. G 48ʳ. (sunt. vor frowen t. assumpt.) | 3904 |
| » | » | erlaubt auf Fürsprache des Gr. Ludwig v. Öttingen dem Wilhelm Adelman auf dem Bache Sulzbach eine Mühle zu errichten. — Per d. G. ep. Pat. canc. P. de Tost — RR. ib. (id. dat.) | 3905 |
| » | » | befiehlt allen Reichsunterthanen, bes. dem B. Wulbrand v. Minden, den Gr. Adolf u. Otto v. Holstein u. der St. Stadthagen (Grevenalvesh-), dem Mindner Kleriker Johannes Torner gegen Borghart v. Wigherdessen beizustehen, welcher, trotzdem seinerzeit das Konzil gegen ihn entschieden habe, noch immer nicht Genugthuung geleistet. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — RR. G 49. (sont. vor frow. t. assumpt.) | 3906 |
| » | » | belehnt auf Wunsch des B. Otto v. Münster Peter Limberg mit dem Freigrafenamt zu Münster. — Mich. de Priest. — RR. G 49ᵛ u. 50ʳ. (id. dat.) | 3907 |
| » | » | erklärt, dass alle Privilegien, die er dem B. Raban v. Speier gegeben, den Privilegien der St. Speier keinen Nachteil bringen sollen. — [o. KU! — R — Or. Speier St.-A.; RR. G 52 mit KU. wie in nr. 3909; Kop. Speier Kr.-A.; vgl. Sigmunds Vid. v. 1421 März 28]. — Christ. Lehmann, Chronik der Reichstadt Speier (1612) 885 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 498 f. = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 721. (sont. vor frow. t. assumpt.) | 3908 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Speier. — [Per d. L. comitem de Otingen magist. curie Mich. de Priest can. Prag. — R — 2 Orr. Speier St.-A. (1 im Museum); RR. G 51ᵛ u. 52]. — Lehmann 886; Lünig 497 f. (sont. vor assumpt. Mariae). | 3909 |
| » | » | bestätigt der St. Speier das Münzprivileg Karls IV [v. 1347 Dez. 24: Hilgard, Urkk. d. St. Speyer 451] u. erlaubt ihr Pfennige zu schlagen. — KU. w. v. — R — Or. ib.; RR. G 52. (sont. vor frow. t. assumpt.) | 3910 |

| 1419 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 13 | Ofen | erlaubt der St. Speier für ewige Zeiten ‚zu setzen und zu entsetzen, zu minnern und zu meren notdurftige dinge auf waßere und uf lande.' — KU. w. v. — RR. G 52r. (id. dat.) | **3911** |
| » | » | an Reinhart Fuchs, Bürger zu Köln u. dessen Hausfrau Hudiat: die Stadt Metz [vgl. nr. 3528] klage, dass beide auf Grund eines Hofgerichtsbriefes zu Unrecht ihre Güter beschlagnehmen; beide Parteien sollen vor dem Hof erscheinen; inzwischen ist jede weitere Beschlagnahme verboten. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Mich. de Priest — RR. G 50r: Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 75. (sunt. vor frawen t. assumpt.) | **3912** |
| » | » | bessert dem Ritter Ulrich Laun u. dessen Familie ihr Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. G 51v. (id. dat.) | **3913** |
| | | Aug. [14] Pressburg: verpfändet dem Pota v. Castolovic das Fürstentum Münsterberg. — KU? Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 534. (ante assumpcionem b. Marie). *Novaček* — ist nach Or. 1429 Aug. 13 ausgestellt. | **3913a** |
| » 30 | » | meldet dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister den Tod Kg. Wenzels, bittet, um zur Zurückdrängung der Türken u. Ausrottung der Ketzerei in Böhmen freie Hand zu haben. Adressat möge den zur Entscheidung der Streitsache des Ordens mit Polen gesetzten Termin v. 1419 Sept. 29 bis 1420 Jan. 6 verschieben, u. beglaubigt bei ihm den Antonius de Pisis. — [o. KU! — o. R]. — Or. Königsberg. — Reg.: RTA 7, 398. (die 30. aug.) | **3914** |
| [Aug.] | » | richtet einen satyrischen Belobungsbrief an die hussitischen Prager. — KU? — Prag. Domkapitel Hds. O 39. — Palacky, Beitr. z. G. d. Hussitenkrieges 2, 523 ff.; franz. Übers.: Lenfant, Histoire du conc. de Constance 2, 106 ff. (s. d.) — Echt? | **3915** |
| | | Sept. 1 Pressburg: verbürgt dem Heinrich Metelska für Erkinger v. Seinsheim 1000 Schock Groschen. Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 514. (v pondělí na so. Jiljí = Montag den tag Egidii). *Novaček.* Montag Egidii t. [1419 Egidii am Freitag] würde nur zu den J. 1421 u. 1427 passen, doch da stimmt wieder die Ortsangabe nicht. Das richtige Datum ist 1429 mont. vor Egidii, wie sich aus RR. J 46r ergiebt. | **3915a** |
| Sept. 8 | Sandecz | hat hier eine Zusammenkunft mit Kg. Wladislaw v. Polen. — Vgl. Caro, Gesch. Polens 3, 408. | **3915b** |
| » ? | ? | fordert die Stände des Landes Krakau auf, ihn bei seinem bevorstehenden Türkenzuge zu unterstützen. — KU? — Hds. 1555 d. Königsb. Bibl. — Arch. f. österr. Gesch. 52, 120. | **3916** |
| » 14 | Kaschau | macht bekannt, dass Kg. Wladislav v. Polen u. der Hochmeister des Deutschordens auf seinem Schiedsspruch bestehen wollen, erklärt aber zugleich, dass er diesen nicht, wie er versprochen, am 29. Sept. zu fällen imstande sei [Gründe s. in nr. 3914], sondern dies auf 1420 Jan. 6 verschieben müsse. — KU? — Or. Krakau. — Nach Hds. 1555 d. Königsb. Bibl.: Arch. f. österr. Gesch. 52, 117 f.; vgl. auch Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 11, 125. (die exalt. crucis). | **3917** |
| » 15 | » | befiehlt auf Bitten des Klaus Lemchin dem Eberhart Löw, Burggr. zu Friedberg, u. dem Rudolf Geyling, Schultheiss zu Frankfurt, die ihnen früher übertragene Streitsache zwischen den beiden nunmehr † Frankfurter Bürgern Heinrich Krauch u. Jakob Lemchin endlich zu entscheiden. — Ad relat. d. L. comitis de Otingen mag. cur. — RR. G 50v. (frit. nach cruz t.) | **3918** |
| » 23 | ? | befiehlt dem Breslauer Rat, die dem Hrz. Konrad v. Öls verpfändete Kanzlei u. Fischerei zu Breslau, sowie das demselben gleichfalls verpfändete Geschoss u. Getreidegeld zu Neumarkt dem Hrz. zu lösen zu geben. — KU? — Erwähnt o. O.: (Klose) Von Breslau 2. 1, 336. (sonnab. vor Michael). | **3919** |
| » 24 | Warasdin | gebietet den Nürnbergern, ihre Vertreter mit voller Gewalt auf Dez. 11 zu ihm nach Breslau zu schicken, wo er die Streitigkeiten zwischen dem Kg. Wladislaus v. Polen u. Hrz. Witold v. Litthauen einer- u. dem Deutschorden andererseits beilegen u. erfahren wolle, wie viel militärische Unterstützung sie ihm zubringen wollen (vgl. nr. 3923 f.; sicherlich liegt in nr. 3920 oder nr. 3923 f. ein Schreibfehler im Datum vor). — Per d. Joh. episc. Brandenburg. Michael de Priest. — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 7, 393 f. (sunt. vor Mich.) | **3920** |
| Okt. 1 | » | meldet dem Rat v. Belluno, dass er im Begriff sei, Dionys v. Marchali, Ban v. Slavonien, mit Truppen zur Verteidigung ihrer St. gegen Venedig abzuschicken. — KU? — Kop. Belluno. | |

1419

— Verci, Storia d. marca Trivigiana 19. Doc. 115; vgl. Reg.: Forschungen z. dtsch. Gesch. 18, 222. 3921

Okt. [1] Warasdin meldet dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja, dass er den Dionys v. Marchali, Ban v. Slavonien, mit starkem Heere gegen Cividale schicke, um diese Stadt für ihr Zusammengehen mit seinen Feinden zu strafen. — KU? — Or. Venedig Markus Bibl. — Reg.: Abh. d. hist. Cl. d. Münch. Akad. 9, 493. (o. T.) 3922

» 1 » begehrt Beschickung des Tages zu Breslau auf Dez. 11, auf welchem er mit Rat u. Beihilfe v. Fürsten, Herren u. Städten die Streitigkeiten zwischen Polen u. dem Deutschorden entscheiden u. v. ihren Gesandten erfahren wolle, wie viel Unterstützung er für den beabsichtigten Feldzug erwarten könne [vgl. nr. 3920]. — Per d. Joh. episc. Brandenb. Michael de Priest.

an Nördlingen u. Dinkelsbühl. — Or. Nördl. 3923

an ungen. Städte. — Kop. Strassb. St.-A. 3924

RTA 7, 393 f. (sunt. nach Mich.)

desgl. an Basel — ergiebt sich aus nr. 3935[a]. 3925

desgl. an Bern — w. v. 3926

» 4 bei Nicopolis erringt zwischen Nissa u. Nicopolis einen Sieg über die Türken. — Vgl. Aschbach 2, 411. 3926 a

Okt. 5 Augsburg: an den Vikar zu Belluno u. an den Rat v. Feltre. — Reg.: Forsch. z. dtsch. Gesch. 18, 222 — falsch statt 1418 Okt. 5 (nr. 3618 f.) 3926 b

» 11 ? hebt die Acht [vgl. nr. 3527] über Meersburg auf, da diese St. sich mit B. Otto v. Konstanz ausgesöhnt hat. — KU? — Kop. Meersburg u. Karlsruhe. — Vgl. Zeitschr. f. G. d. Oberrheins 27, 18 u. Mitt. d. bad. hist. Kamm. 8, 81. (mi. nach Dionysi; o. O.) 3927

» 13 ? befiehlt dem Fürstentum Breslau die dortigen Juden, seine Kammerknechte, zu schützen. — KU? — Erwähnt o. O.: (Klose) Von Breslau 2, 1, 336. (fr. vor Galli). 3927 A

» 26 Neuhaus (uf unserm newen hauß in der Bulgarei bei dem eysern tor) dankt den Frankfurtern für die Mitteilung v. dem Tode des EB. Johannes v. Mainz u. bittet um weitere Mitteilung v. wichtigen Nachrichten. — Ad m. d. r. G. ep. Patav. cancell. Mich. de Priest — o. R — Or. Frankf.; vgl. Invent. 3, 70. — Aschbach 2, 451 f.; Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 335. (do. vor Symonis u. Jude). 3928

» 27 » bestätigt den mündig gewordenen Gr. Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg ihre Privilegien auf Bitten der Gräfin Henriette v. Würtemberg, des Abts Sigfrid v. Ellwangen, des Hrz. Ulrich v. Teck, des Gr. Friedrich v. Helfenstein, des Albrecht v. Rechberg, des Hofmeister Hans v. Stadion (Bote: Gr. Rudolf v. Sulz). — o. KU! — R — Or. (schlecht erhalten) Stuttgart; RR. G 52[v] u. 53[r] mit KU.: Per d. L. comit. de Otingen mag. cur. Mich. (Symons u. Jude abend). 3929

» » belehnt dieselben auf Bitten der vorigen bzw. des Rudolf v. Sulz mit der Grafschaft Würtemberg u. allem Zubehör. — Per d. L. . . . Mich. Priest. can. Prag. — RR. G 53[r]. (id. dat.) — Vgl. den Revers Rudolfs v. Sulz über diese Belehnung v. 1419 Okt. 26 bei Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 1431 = Sattler, Gesch. Würtembergs unter den Graven 2. Forts. Beil. 77 f. 3930

» 28 » ersucht den Mkgr. Bernhard v. Baden v. dem Gelde, das er v. dem Zehntertrag noch in seinen Händen hat, das Schloss Aach (Ah) v. dem Gr. Eberhart v. Nellenburg für ihn auszulösen u. bis auf weitere Bestimmung zu verwalten. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest] — RR. G 53[v]. — Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3144. (Symon u. Jude). 3931

» » setzt den Gr. Eberhart v. Nellenburg davon in Kenntnis u. befiehlt ihm der Einlösung nicht zu widerstreben. — [KU. w. v.] — RR. ib. — Fester nr. 3145. 3932

» Orsova (Orswa) befiehlt der St. Speier die ihm versprochenen 4000 rhein. Gulden an den Gr. Ludwig v. Öttingen d. jüng. zu zahlen. — Per d. L. com. de Otingen mag. cur. Mich. — RR. G 52[v]. (Symon u. Jude). 3933

» » präsentiert seinen Protonotar Michel v. Priest für die durch den Tod des Georg Kuders erledigte Probstei der kgl. Kapelle zu Kuttenberg. — Rex per se — RR. G 53. (id. dat.) 3934

» » präsentiert seinen Kaplan Johannes, den Sohn des Simon v. Slava, für die durch Beförderung des Prof. der Theologie Stephan v. Paletsch (-etz) freigewordene Parochialkirche in Gurzzum [= Kaurim?] — KU? — Not. ib. 53[v]. (28. die oct.) 3935

Nov. 25: Bern an Basel als Antwort auf einen Brief, worin Basel fragt, was Bern wegen der ‚anmütunge . . . uch von unsrem allergnadigostem herren und durchluchtigitsten fürsten dem

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1419 | | | |
| | | römischen küng beschechen üwer botschafte bi sinen künglichen gnaden viertzehen tag vor wyhennechten ze Preßlaw zu haben' [vgl. nr. 3923] thun will, ‚wand ir (Basel) vigentschaft halb üwer botschaft zů sinen künglichen gnaden nit schigken mögent' u. ob Bern einen gleichen Brief erhalten habe: es habe (den Eidgenossen?) geschrieben u. warte auf Antwort. — Or. Basel. (Briefe 1 nr. 416). *Thommen.* | 3935 a |
| Dez. 21 | Breslau (sic!) | bestätigt den Jungfrauen des Katharinen-Klosters zu Breslau alle ihre Rechte u. Freiheiten. — KU? — Gleichz. Kop. (Übersetzung aus dem Latein.?) Breslau Staats-A. Incarnationsj. 1420 (!), Ung. 33, Röm. 10 [kaum echt]. (21. tag des Christmond.; sollte hiermit der Januar gemeint sein?) | 3936 |
| » 25 | Skalitz in Ung. | ersucht die Gräfin Henriette v. Würtemberg, den Gr. Rudolf v. Sulz u. die Vormünder der Grafschaft Würtemberg sich mit Hrz. Karl v. Lothringen, der gleichfalls die Vormundschaft beanspruche, gütlich zu einigen; thäten sie dies nicht u. rufe Hrz. Karl ihn an, so müsse er gegen sie vorgehen. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. de Priest — RR. G 54ʳ. (wihennacht t.) | 3937 |
| » 27 | Brünn | sieht dem Einzuge der Prager Gesandten zum Brünner Landtag zu. Laurencius de Březina: Font. rer. Austr. 1, 2, 347. | 3937 a |
| » 29 | » | bereitet der Prager Gesandtschaft einen üblen Empfang, ersetzt alle hussitischen Burggrafen durch Anhänger des katholischen Kirchenglaubens; so tritt an die Stelle Jankos v. Miliczin alias v. Kosteletz gen. Sadlo, eines früheren Günstlings Kg. Wenzels, als Befehlshaber des Karlsteins Zdeslaus v. Burzenitz gen. Tluxa [nicht Fluxa]. — ib. 348. | 3937 b |
| » | » | verspricht die St. Mainz an Zöllen, Gnaden u. Freiheiten zu beschirmen. — [Per d. L. comitem de Otingen magistr. curie Michael de Priest — R — Or. Mainz; RR. G 54ʳ]; Kop. Würzburg Kr.-A. M. Nr. 23. — Vgl. Chroniken d. dtsch. Städte 18, 2, 150 (nicht Dez. 27). (freitags nach wihennacht). | 3938 |
| » | » | fordert den EB. Konrad v. Mainz auf, der St. Mainz ihre Privilegien zu bestätigen. — KU? — Erw.: ib. | 3939 |
| » | » | desgl das Mainzer Domkapitel. — KU? — Erw.: ib. | 3940 |
| » | » | bewilligt (unter Anziehung der geistlichen Rechte, welche der Geistlichkeit verbieten offene Schankhäuser zu halten) den Mainzern, dass fortan niemand in ihrer Stadt Wein schenken solle als allein die Bürger u. die, welchen diese es gestatten. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael de Priest — R — Or. Mainz; RR. G 53ᵛ u. 54ʳ]. — Erw.: Chroniken d. dtsch. Städte 18, 2, 128. (nicht Dez. 27; fritags nach wihennacht). | 3941 |
| » | » | verleiht der St. Mainz für seine Lebenszeit das Recht silberne Münzen zu schlagen. — KU. w. v. — [R — Or. Mainz; RR. G 53ᵛ]. — J. G. Reuter, Albansgulden. Urkk. 14 ff. (fälschl. z. Jahre 1420 Dez. 27), vgl. Chronik. d. dtsch. Städte 18, 2, 93. (id. dat.) | 3942 |
| » | » | befiehlt der St. Frankfurt die Silbermünzen, die er der St. Mainz zu prägen erlaubt hat, als Währung gelten zu lassen. — KU. w. v. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 15. (fritags nach wihennacht). | 3943 |
| | | Dez. 31 Passau: für Mkgr. Bernhard v. Baden. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte 314 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440 — falsch statt 1418 Dez. 31 (nr. 3757). | 3943 a |
| | | o. T. u. O.: erhebt Johann v. Sax, Landamman zu Obwalden u. Herrn v. Bellinzona, zum Gr. v. Masox. — Reg.: Aschbach 4, 526 nach Tschudi, Chron. Helvet. [2, 181] u. Joh. v. Müller, Schweiz. Gesch. 3, Anm. 211. — Tschudi, der v. Müller citiert wird, berichtet diese Erhebung ohne Zeitangabe u. Quelle. — Irrtum? Nicht in RR. | 3943 b |
| | | o. T. u. O.: bestätigt die am 12. Nov. [recte 13. Febr.] 1419 gestiftete Univers. Rostock. — Reg.: Aschbach 4, 526. — Wird v. Krabbe, die Univers. Rostock 1, 42 bezweifelt, v. G. Kaufmann, Die Universitätsprivilegien der Kaiser (Deutsche Ztschr. f. Geschichtswiss. 1, 155) nicht einmal erwähnt. | 3943 c |
| 1420 | | | |
| Jan. 4 | Neisse | kommt hierher: RTA 7, 404. | 3943 d |
| » 5 | Breslau | kommt hier kurz vor Mitternacht an: ib. 405. | 3943 e |
| » 6 | » | erhält die Huldigung der schlesischen Stände u. der St. Breslau: (Klose) Von Breslau 2. 1, 337. | 3943 f |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1420 | | | |
| Jan. 6 | Breslau | entscheidet die Streitigkeiten zwischen Polen (Kg. Wladislaw v. Polen, Grosshrz. Alexander Witold v. Litthauen, Hrz. Johann u. Ziemovit v. Masovien) u. dem Deutschorden. Inseriert die Urk. Kg. Wladislaws v. Polen v. 1419 Mai 8, des Hochmeisters Michael Küchenmeister v. 1419 Juli 19; die Urk. Wladislaws v. 1419 Sept. 26, des Hochmeisters v. 1419 Sept. 24; die Urk. d. Hochmeisters Ludolf König v. 1343 Nov. 8. — Zeugen: Jakob B. v. Spoleto, Ferdinand B. v. Lucca, Bartholomäus EB. v. Mailand, Georg B. v. Passau, Konrad B. v. Breslau, Johann B. v. Brandenburg, Dr. decr. Johann Stockes (Bote des Kg. v. England), Albrecht Hrz. v. Sachsen, Friedrich Mkgr. v. Brandenburg, Heinrich Hrz. v. Baiern, Johann Hrz. v. Ratibor, Premko Hrz. v. Troppau, Ludwig Hrz. v. Liegnitz-Brieg, Johann Hrz. v. Münsterberg, Rumpold Hrz. v. Gross-Glogau, Konrad Kantner Hrz. v. Öls, Ruprecht Hrz. v. Lüben, Wenzel Hrz. v. Ohlau-Nimptsch; Ludwig Gr. v. Öttingen, Nicolaus v. Gara, Georg Liebstog Gr. im Sohl, Johann Burggr. v. Magdeburg, Heinrich v. Leipa, Albrecht v. Colditz, Hennickin Bercka Hauptmann zu Görlitz, Albrecht Schenk v. Seida, Nicolaus v. Reichenberg, Nikolaus v. Reibnitz, Hans v. Barchewitz, Nikolaus Stewitz. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest] — [RR. G $54^v$—56]; gleichz. Kop. [sowie Vid. v. 1421 Mai 10 u. 1421 Nov. 5] Königsberg St.-A.; [Transs. d. B. Konrad v. Breslau v. 1420 Febr. 4, Breslau Stadt-A.] — Dogiel, Cod. dipl. regni Poloniae 4, 101 ff.; ohne die inser. Urkk. RTA 7, 399 ff. In deutscher (schlechter) Übertragung bei Windeck, herausg. v. Altmann 30 ff.; [eine deutsche Übersetzung auch in Öhringen]. (sexta die jan.) | **3944** |
| » 10 | » | empfängt die Gesandten der Städte: RTA 7, 407. | **3944 a** |
| » 11 | » | verbietet dem Nikolaus Bunzlau, dem Kanzler des Fürstentums Breslau, künftig die dem Breslauer Vincenzkloster gehörigen Leute zu Kostenblut gegen ihre Privilegien vor sein Gericht zu laden. — KU? — Erw.: (Klose) Von Breslau 2, 1. 338. (do. nach Drei-König). | **3945** |
| » | » | desgl. dem Heinrich v. Lasan, Hauptmann, Georg Czetteris, Unterhauptmann u. Bernhard Czetteris, Hofrichter zu Breslau u. Neumarkt. — KU? — Erw.: ib. 339 (id. dat.) | **3946** |
| » | » | befiehlt dem Rate v. Lübeck, so lange er lebe, die jährliche Reichs-Stadtsteuer dem Hrz. Albrecht v. Sachsen zu entrichten (auch schon die 1419 Sept. 8 fällig gewesene), da er sie dessen Geschlechte verschrieben habe [vgl. nr. 2485]. — Per d. G. episc. Patav. cancellarium Michael de Priest. — RR. G $56^v$; [Kop. Weimar Staats-A.] — Urkb. d. St. Lübeck 6, 209 f. (do. nach drier kunig). | **3947** |
| » 12 | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Vincenzklosters in Breslau (Abt Johann) insbes. die, welche das Kloster v. K. Karl IV, Kg. Wenzel u. Hrz. Heinrich I erhalten hat, besonders die Befreiung der Leute des Klosters v. den Landgerichten zu Breslau u. Neumarkt; überträgt den Schutz des Klosters dem Hauptmann, Kanzler u. Hofrichter des Fürstentums Breslau. — Per d. G. episc. Pataviens. cancell. Michael de Priest canon. Pragens. — R nicht erkennbar. — Or. Breslau Staats-A. — Vgl. Klose ib. 339. (duodecima die jan.) | **3948** |
| » 14 | » | befiehlt der St. Augsburg ihre [Martini fällig werdende?] Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. — Not. RR. G $56^v$. (sont. vor Anthoni). | **3949** |
| » | » | verspricht dem Hrz. Heinrich v. Baiern, den er mit 80 Pferden zu seinem täglichen Hofgesind aufgenommen, wöchentlich für jedes Pferd ein halbes Schock Prager Groschen zu zahlen. — Per d. L. comit. de Otingen mag. cur. Mich. de Priest (idem relat. et prothonotarius). — RR. G $61^v$. (sont. vor Anthoni). | **3950** |
| » | » | ermahnt den Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister sich mit B. Andreas v. Posen zu vertragen; das wäre ein Schritt zu dauerndem Frieden mit Polen. — Per d. Barthol. archiep. Mediol. Mich. de Priest can. Prag. — o. R — Or. Königsb. (sunt. vor Anthonii). | **3951** |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Albrecht v. Sachsen die Kurwürde. — Per d. Georium episc. Patav. cancell. Michael de Priest canon. Pragens. — $R^{ta}$ — Or. Dresden; RR. G 59 mit KU: Ad m. d. r. Alberto Schenk de Sydow referente M. de P.! (am suntag des heiligen martrers sand Felicis tag). | **3952** |
| » | » | bestätigt demselben seine Rechte, Privilegien u. Besitzungen im allgemeinen. — KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; RR. G $58^v$ u. $59^r$ mit KU. w. v. in RR. (id. dat.) | **3953** |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 15 | Breslau | bestätigt dem Spital S. Matthias zu Breslau (Meister Georg) alle Privilegien, u. a. über die Spitalmühle u. verbietet der St. Breslau das Spital irgendwie zu beeinträchtigen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest — R — Or. u. Vidim. v. 1437 Mai 28 Breslau Staats-A.; [nicht in RR., war sicherlich in dem Böhm. Registraturb. verzeichnet, welches offenbar erst nunmehr angelegt wurde; vgl. 3879 f.] (mo. vor Antonius). | 3954 |
| » | » | empfängt die Gesandten der St. Strassburg: RTA 7, 407. | 3954 a |
| » 17 | » | bestätigt (als Kg. v. Böhmen) die Privilegien der Ritter, Knechte u. ganzen Mannschaft im Lande Bautzen. — Ad m. d. r. d. G. [gedr. S.] episc. Pataviensi cancell. referente Michael de Prist — Redern, Lusatia sup. dipl. (1724) 28 f.; Lünig R.-A. P. spec. Cont. 2 Anh. 17. (an Anthonii t.) | 3955 |
| » | » | desgl. der St. Bautzen (Boten: Joh. Hunbin, Joh. Brinzel, Peter Preisschwitz). — Ad m. d. r. Mich. de Priest — [Kop. Zittau] — Lusatia sup. diplom. cont. (1734) 27 ff. = Ausz.: Gengler, cod. iur. munic. 1, 162. | 3956 |
| » | » | desgl. der St. Görlitz. — [Ad m. d. r. Michael de Priest can. Pragens. — R — Or. Görlitz. *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 1. — Da diese Urk. (wie auch die nr. 3958 ff.) in RR. fehlt, aber einen Registraturvermerk hat, so gilt v. ihr das bei nr. 3954 bezüglich der böhmischen Registraturbücher Bemerkte. | 3957 |
| » | » | desgl. der Landschaft Görlitz. — [Boten: Niklas Voitländer v. Gersdorf, Časlaw v. Penzig, Niklas v. Gersdorf, Konrad v. Hohberg. — KU. w. v. — Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 1. | 3958 |
| » | » | desgl. der St. Guben. — Ad m. d. r. Michael de Priest — R — Or. Guben *Theuner*. | 3959 |
| » | » | desgl. der St. Löbau. — KU? — [Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 1. | 3960 |
| » | » | desgl. der St. Luckau (insbes. das Privileg, dass sie v. Böhmen niemals getrennt werden soll). — KU? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Mag. 46, 86. | 3961 |
| » | » | desgl. der St. Lübben. — [Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Pragens. — R — Or. Lübben]. — Worbs, Invent. dipl. Lusatiae inferior. 1, 230. | 3962 |
| » | » | desgl. der St. Sommerfeld (Gerichte, Lehen). — [Ad m. d. r. Michael de Priest — R — Or. Sommerfeld *Theuner*]. — Worbs, Invent. diplom. Lusatiae inferioris 1, 229. | 3963 |
| » | » | desgl. der St. Spremberg. — KU? — Or. Spremberg. — Worbs 230. | 3964 |
| » | » | desgl. der St. Zittau. — KU? — J. B. Carpzow, Analecta fastorum Zittav. 186; Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 1. (Antonien t.) | 3965 |
| » | » | bestätigt der Familie v. Ponickau (Hans d. ält. u. dessen Söhnen Nickel, Hans, Kaspar, Wenzel u. Matthias) ihre Lehen: Elstra mit Buchowitz, Anteile an Neukirch, Burkau u. Pulsnitz. — KU? — [Kop. Zittau]. — J. B. Carpzow: Ehrentempel merkw. Antiquitäten des Markgraftums Oberlausitz 2, 166 f. = Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 2. (Anthonien t.) | 3966 |
| » | » | verleiht dem Johann, Peter, Franz u. Nikolaus Strachwitzer ein Wappen. — KU? — Not. RR. G 56ᵛ. (in die Anthonii). | 3967 |
| | | Jan. 17: beauftragt den Reichslandvogt in Schwaben Hans Truchsess v. Waldburg . . . — RR. G 60ᵛ. (Anthoni t.) — ist nach Or. am 29. Jan. ausgestellt. | 3967 a |
| | | Jan. 17: desgl. den Hans v. Bodman, Landvogt im Thurgau u. Hegau. — Not. ib. — ist nach Or. gleichfalls am 29. Jan. ausgestellt. | 3967 b |
| » 19 | » | vermittelt unter Beistand des EB. Otto v. Trier u. des Hrz. Albrecht v. Sachsen einen Waffenstillstand v. Febr. 4 bis Pfingsten 1421 zwischen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. den Ständen der Mark einer- u. den Hrz. Otto u. Kasimir v. Stettin — Gesandte: Andreas, Abt des Klosters Kolbatz (Collach) u. Heinrich Stöus — Hrz. Wratislaw v. Wolgast, Bisch. Magnus v. Cammin, Hrz. Johann u. Albrecht v. Mecklenburg, Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg andererseits. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — RR. G 57. (frit. nach Anthoni). | 3968 |
| » | » | verleiht dem Kaspar Ludow 9 Mark u. 12 Groschen zu Wendisch-Ossig u. 9½ Mark 4 Groschen zu Raudnitz (Rutniz). — [Ad m. d. r. Mich. de Priest can. Prag. — Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 2. (id. dat.) | 3969 |

1420

Jan. 20 Breslau beruft alle Reichsunterthanen, besonders die deutschen Kaufleute zu einer Versammlung auf April 23 nach Ulm, welche die Abordnung einer Gesandtschaft an die Hrz. v. Mailand u. Genua in Sachen einer Handelsstrasse nach Genua beschliessen u. über eine Reform des Münzwesens beraten solle. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Or. Nürnb. Kr.-A.; Kop. Nördlingen. — RTA 7, 415 f. (sampßt. nach Anthonien t.) 3970

» 21 » bestätigt dem Jungfrauenkloster zu St. Maria Magdalena bei Naumburg am Queis alle Privilegien u. Besitzungen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest. — R — Or. Breslau Staats-A. (sontag nach Anthoni). 3971

Jan. 21: für das Katharinenkloster zu Breslau. — s. 1419 Dez. 21 (nr. 3936). 3971 a

» » gewährt den Gesandten der St. Strassburg Audienz sowie den Vertretern des 1419 nach Hagenau gezogenen Strassburger Stadtadels Rudolf v. Bulach u. Bulin v. Berstett: RTA 7, 408. 3971 b

» 22 » bestätigt die Privilegien der Jägerndorfer Landschaft, u. a. das Privileg, dass sie nicht v. der Krone Böhmen u. dem Landrecht zu Mähren gesondert werden solle. — Per d. G. episc. Patav. cancellarium Michael de Priest. — [R?] — Or. Troppau Landes-A. — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 16, 498 ff. (Vincencien t.) 3972

» » entscheidet auf die Klage der Kölner Kaufleute Gerart v. der Hosen, Johann v. Rote, Thomas Dagrot, Daniel Heydhan, Olf v. Husen, Konrad Wolfart gegen Johann v. Kottbus den älteren wegen Beraubung, dass dieser ihnen in drei Terminen 2000 Schock Prager Groschen bezahlen, widrigenfalls er das Schloss Kottbus abtreten müsse. — Zeugen: Albrecht Hrz. v. Sachsen, Friedrich Mkgr. v. Brandenburg, Heinrich Pfalzgr. bei Rhein u. Hrz. v. Baiern, Johann Hrz. v. Ratibor, Bernhard Mkgr. v. Baden. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — R — Or. (mit Einschnitten) Berlin Geh. St.-A.; Transs. v. 1434 Juli 19 Dresden. (Vincentientag). 3973

» » belehnt den Gr. Johann v. Ziegenhain u. Nidda mit der Grafschaft Burg u. St. Nidda, dem Geleit in der Grafschaft Ziegenhain, den Zöllen zu Treysa u. Gemuenden. — KU? [in RR: Michael]. — R? — [Or. (stark vermodert) Darmstadt; Not. RR G. 57ᵛ]. — Ausz. (s. d.): Wenck, Hess. Landes-G. 3, Urkb. 227. (Vincentien t.) 3974

» 23 » schlägt 32000 ungar. Gulden, welche ihm Hrz. Johann v. Holland u. Baiern, der zweite Gemahl der Elisabet v. Görlitz vorgestreckt hat, auf das ihm verpfändete Herzogtum Luxemburg. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest. — [RR. G 57ᵛ]; Kop. Luxemb. Arch. gouv. — Publications de la section histor. de l'institut de Luxemburg 26 (1871) 4 f.; franz. Übers. Bertholet, Hist. du duché de Luxemb. 8, Preuv. 2. 3975

» » befiehlt den Ständen des Herzogtums Luxemburg u. der Grafschaft Chiny, dem Hrz. Johann v. Baiern u. seiner Gemahlin Elisabet v. Görlitz, denen er die Lande verschrieben hat, Huldigung zu leisten. — KU. w. v. — [RR. ib.]; Kop. Luxemb. Arch. gouv. — Publications … 5 f. 3976

» 24 » bestätigt nicht allein den Verkauf des Dorfes Drachow [zwischen Dobrilugk u. Senftenberg] durch Nikel v. Kokeritz zu Drebkau (Drewkow) an das Cisterzienserkloster zu Dobrilugk, wo dessen Vorfahren begraben liegen, sondern überlässt dieses Dorf, das bisher böhmisches Kronlehen gewesen, mit allem Zubehör, Rechten u. s. w. diesem Kloster als freies Besitztum. — Per d. Alb. Schenk de Lantzberg Mich. de Priest — Transs. v. 1431 Juli 21 Weimar Ges.-A. (24. die januarii). 3977

» » bestätigt dem Franz Koch v. der Neyße u. dessen Erben den Besitz des Dorfes Kattern (S. Kathrin) im Breslauer Weichbild auf Grund vorgelegter Urkunden. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest. — R. Heinrich Fye — Or. Breslau Staats-A. (mitw. nach Vincenc.) 3978

» » bestätigt dem Hans Rabenstein, Bürger zu Breslau, den Besitz des Gutes (Zacharis) Sacherwitz. — KU. w. v. — Vidim. v. 1575 März 18 Breslau Stadt-A. (id. dat.) 3979

» » bestätigt dem Nickel Sachs seine Güter in Domslau. — [KU. w. v. — R — Or. Breslau Stadt-A.] — Nach alt. Auszug ib. Cod. dipl. Siles. 4, 46. (id. dat.) 3980

» » gestattet dem B. Otto v. Trier, den er zu Breslau mit den Regalien belehnt hat, da dessen Stift stark verschuldet ist, den seither bei Koblenz erhobenen Moselzoll fortan in Niederwerth

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| | | bei Vallendar oder bei Hammerstein zu erheben. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — [R — Or. Koblenz *Becker*]; RR. G 58r. (mittw. nach Vincenc.) | 3981 |
| Jan. 25 | Breslau | verleiht dem Ulmer Bürger Hans Bessrer den Blutbann des Ulmer Gerichts. — KU. w. v. — RR. G 60r. (Pauls t. convers.) | 3982 |
| » | » | bestätigt dem Frauenkloster zu St. Claren in Breslau alle Besitzungen u. Privilegien. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest — R — Or. Breslau Staats-A.: Kop. Wien A. d. Minist. f. Cult. u. Unterr. = Kop. Prag Landes-A. (an sand Pauls tag, als er bekert warde). | 3983 |
| » | » | desgl. dem Frauenkloster zu Trebnitz. — KU. w. v. — R. Heinr. Fye. — Or. u. Trans. v. 1431 Juni 13 u. 1434 Mai 24 Breslau Staats-A. (an s. Pauls tag convers.) | 3984 |
| » | » | belehnt Sigmund Stromer mit den v. dessen Vater Ulrich ererbten Lehen zu Meisgesees (Mewßgesesse) Klein-Reut u. dem Fischwasser Bibert (Pibertt). — KU? — Not. RR. H 147r. (in die Pauli convers.) | 3985 |
| | » | Jan. 25: für die Familie Ponickau: Schöttgen, Iuvent. dipl. hist. Saxon. sup. 366 — s. nr. 3966. | |
| » 26 | » | bestätigt das Abkommen, das die Nürnberger Juden mit Burggraf Johann v. Nürnberg, der von ihm zum Einziehen aller Judenabgaben bestellt ist, getroffen haben, dass sie für 3 Jahre (v. Febr. 20) ein Pauschquantum v. 8000 rhein. Gulden bezahlen sollen, befreit sie auf Grund dieses Abkommens für diese 3 Jahre v. allen anderen Abgaben, die etwa Burggraf Johann, Konrad v. Weinsberg oder der Jude Colner erheben soll; doch ausgenommen die halbe Judensteuer u. der goldene Opferpfennig, welche Steuern der Nürnberger Rat ihm zu entrichten pflegt. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen. — RR. G 58. (frit. nach Pauls t. convers.) | 3986 |
| » | » | entscheidet in der Streitsache des Vincenzklosters zu Breslau mit dem Rat der St. Neumarkt über das Gut Kostenblut (Costenplotz), dass die grossen Sachen v. ihm u. seinem Hauptmann zu Breslau oder seinem Hofrichter zu Neumarkt zu richten sind; v. den Gefällen soll das Vincenzkloster zu Breslau den dritten Teil haben; auch soll es den Schultheissen zu K. ernennen u. v. niemanden zu Breslau u. Neumarkt vor Gericht gezogen werden. — [Ad m. d. r. dominis G. episc. Patav. cancell. et L. comite de Otingen magistro curie referentibus Michael de Priest. — R. Heinr. Fye — Or. Breslau Staats-A.] — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 340. (fr. nach Pauls t. convers.) | 3987 |
| » 27 | » | gebietet dem Johann v. Hassenville nochmals die Befehdung der Strassburger [vgl. RTA 7, 408] endlich zu unterlassen, die Gefangenen freizugeben u. seine Ansprüche auf gerichtlichem Wege geltend zu machen. — Ad m. d r. Joh. Kirchen. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (sampzt. vor frowen t. purific.) | 3988 |
| » | » | ersucht den Hrz. Karl v. Lothringen, den Joh. v. Hassenville [vgl. RTA 7, 408] anzuhalten, dass er die Befehdung der Strassburger endlich unterlasse. — W. v. | 3989 |
| » 28 | » | giebt auf Veranlassung des Hrz. Albrecht v. Sachsen der St. Magdeburg die Gnade, dass sie ihre Pfandschaft am Hause Gommern, auch falls Hrz. Albrecht ohne Leibeserben sterbe, behalten solle, bis er oder ein v. ihm Beauftragter es einlöse. — Ad m. d. r. d. Alberto Schenk de Landesberg referente Michael de Priest. — o. R — Or. u. 4 alte begl. Abschr. Weimar Ges.-A. | 3990 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Dominikanerinnen zu Ratibor. — [o. KU! — R —] Or. Bresl. Staats-A.: [Kop. Wien Arch. d. Minist. f. Kult. u. Unterr. = Kop. Prag Landes-A.] — Cod. dipl. Siles. 2, 185 f. (28. die jan.) | 3991 |
| » | » | ernennt den Dr. iur. Johann Weilburg aus Kralup zu seinem Familiaris. — KU? — Not. RR. G 57v. (28. die jan.) | 3992 |
| » | » | legitimiert Gottfried Cyney, einen Laien aus der Lütticher Diözese. — Canc. Michael. — Not. ib. (id. dat.) | 3993 |
| » 29 | » | giebt seinem Landvogt im Thurgau u. Hegau Frischhans v. Bodman Auftrag, alle Lehen, die v. Österreich an das Reich übergegangen sind, innerhalb seiner Landvogtei an des Königs Statt zu verleihen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — R — Or. Karlsruhe; [Not. RR. G 60r z. 17. Jan.] — vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440. | 3994 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 29 | Breslau | desgl. seinem Landvogt in Schwaben Hans Truchsess v. Waldburg. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. G 60ᵛ z. 17 Jan.]; Kop. Konstanz: Abgeschriften der Stadt Fryhaiten f. 27; vgl. Marmor, Urkundenausz. z. G. der St. Konstanz 54. — Vgl. Reg.: ib. | 3995 |
| » | » | befiehlt dem Freigrafen Johann v. Menchhausen zu Bilstein in Sachen Gerlachs v. Breidenbach gegen verschiedene Frankfurter Bürger (Claus Appinheimer, Walter Schwarzenberg, Rudolf Geilingen u. s. w.) nicht weiter vorzugehen. — KU. w. v. — Nach Or. [wo?] Usener, Die Frei- u. heiml. Gerichte Westphalens 150 f. (mo. vor fraw. t. purif.) | 3996 |
| [Jan.] | » | nimmt den Heinr. Sligk aus Eger unter seine familiares auf. — Ad m. d. r. M. de Priest. — Not. RR. G 60ʳ. (s. d.; zw. Jan. 14 u. 25, doch vielleicht erst im Febr. oder März ausgestellt). | 3997 |
| » | » | befiehlt dem Nürnberger Reichs-Schultheissen Ritter Wigleis v. Wolfstein, den Hans Tucher v. Nürnberg, der verhindert ist zu ihm zu kommen, mit den Lehen seines Bruders Sebald Tucher zu Bertholdsdorf (Perchtols-), Erlenstegen (Erlachsteten) Kronach u. s. w. zu belehnen. — Rex per se. — RR. G 58ᵛ. (s. d.) | 3998 |
| » | » | beauftragt denselben, den Sigmund Stromer zu der Rosen mit Gütern zu Meisgosees (Mewßgeseß) u. Klein-Reut zu belehnen. — Rex per se. — Not. RR. ib. (s. d.) | 3999 |
| Febr. 3 | 3 | bestätigt die Verpfändung der Herrschaft Kanth durch den B. Konrad v. Breslau an das Breslauer Domkapitel. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Mich. de Priest. — [R] — Or. Bresl. Domkap.-A. — Reg.: Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 97. (sampst. nach frowen t. liehtmess). | 4000 |
| » | » | verleiht auf Bitten des Reichenbacher Hauptmanns Heinrich v. Laasan der St. Reichenbach einen Wochenmarkt, Dienstag mit Salz u. Brot u. Sonnabend mit Fleisch. — KU? — Vidim. v. 1546 Mai 30 u. Kop. (16. Jahrh.? letztere mit Dat. sont. nach purif. = Febr. 4) Breslau Staats.-A. (sambst. nach purific.) | 4001 |
| » 4 | » | beauftragt den böhm. Unterkämmerer Wenzel v. Duba alias v. Lesstna das Ungeld-Amt (officium notariatus in ungelto) in Prag, das Erhard, Bürger v. Prag, nicht länger verwalten will, dem Johann Ulmann, Bürger zu Prag, zu übertragen. — Ad m. d. r. d. Jo. episc. Luthomislensi referente Michael de Priest can. Prag. — Rᵗᵃ — Or. Wien Staats-A. (quarta die febr.) | 4002 |
| » | » | ernennt den Dr. iur. Johann de Miliis aus Brixen zum Advokaten am kaiserl. Hofe u. befiehlt allen Reichsunterthanen, wenn derselbe zu ihnen komme, ihn gebührend aufzunehmen. — Ad m. d. r. Mich. — RR. G 61ʳ. (quarta die febr.) | 4003 |
| » 6 | » | schreibt dem Hauptmann u. Unterkämmerer Heinrich v. Kraban wegen einer die Städte Brünn, Olmütz, Znaim u. Iglau angehenden Sache. — o. KU! — o. R — Or. Brünn Stadt-A. — *Gemeinderat.* | 4004 |
| » 7 | » | bestätigt der St. Kamenz ihre Privilegien, insbes. den Salzmarkt. — Per d. G. episcop. Pataviens. cancellarium [nicht ... us] Michael de Priest. — [R?] — Or. u. Vid. v. 1506 Mai 17 Kamenz. — Ausz.: Cod. dipl. Saxoniae regiae 2. Hauptteil 7, 50. (mi. nach Dorothe). | 4005 |
| » 8 | » | ernennt den Dr. Johann de Milis [vgl. nr. 4003] aus Brixen zum comes palatinus mit der Befugnis Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — KU? — Not. RR. G 64ᵛ. (8. die febr.) | 4006 |
| » 9 | » | ernennt den Gallus, Rektor der Pfarrkirche zu Znaim, zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. G 60ʳ. (nona d. febr.) | 4007 |
| » | » | macht bekannt, dass nach dem Urteil des Fürstengerichts (in der Herberge des Mkgr. Bernhard v. Baden) Scolastica, die Gemahlin des Hrz. Johann v. Sagan (deren Fürsprecher: Hrz. Johann v. Troppau-Ratibor) ihre ererbten Anrechte durch ihren Gemahl einfordern lassen darf. — Per d. G. ep. Patav. canc. Mich. de Priest — RR. G 60. (frit. nach frow. t. purific.) | 4008 |
| » 10 | » | gebietet als Nachfolger Kg. Wenzels in Böhmen den Ständen des Saazer Kreises dem Hussitentum zu entsagen, die Bewohner v. Pilsen, Pisek u. Grätz u. s. w. nicht zu unterstützen, dagegen seinen Hauptleuten Gehorsam zu leisten u. gegen die Ketzer behilflich zu sein. — Ad m. d. r. Mich. de Priest. — Aus Hds. d. Leipz. Univ.-Bibl. Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 1, 15 ff. = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 176. (sunnab. am s. Scolastiken t.) | 4009 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 13 | Breslau | bestätigt den Brüdern Wenzel, Stefan, Sigmund, Hans u. Heinrich v. Reichenbach die ihren Vorfahren v. Karl IV verliehenen Erbgerichte zu Frankenstein. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Mich. de Priest — R. Heinr. Fye — Or. Breslau Staats-A.] — Erw. bei Sommersberg, Silesiac. rer. SS. 1, 172; (Klose) Von Breslau 2, 1. 340 f. (Valentins abd.) | 4010 |
| » | » | überträgt nach getroffener Abrede mit dem Gr. Adolf v. Nassau den diesem v. Reichswegen zugesagten Schutz seiner Schlösser, Städte u. s. w. dem EB. Otto v. Trier. — KU? — Kop. Wiesbaden. (dinstage vor Valent.) | 4011 |
| » 14 | » | bestätigt dem Burggr. Johann zu Magdeburg u. Gr. zu Hardeck alle ihm, bzw. seinen Vorfahren v. röm. u. böhm. Königen erteilten Privilegien. — Per d. G. ep. Pat. canc. M. de Priest — RR. G 60r. (Valtins t.) | 4012 |
| » | » | ernennt den Prager Scholasticus Wenzel v. Kaurim (Gurym) zu seinem Kaplan u. Tischgenossen. — Ad m. d. r. Mich. — Not. RR. G 61r. (die 14. febr.) | 4013 |
| » 17 | » | präsentiert dem Bischof u. Domkapitel zu Regensburg für die durch Leonard verwirkte Pfründe den Gr. Ulrich v. Ortenburg, Domherrn zu Passau u. Regensburg. — Per d. G. Patav. canc. Mich. de Priest — RR. G 60v. (17. die febr.) | 4014 |
| » 19 | » | verhängt auf Klage seines Hofmeisters des Gr. Ludwig v. Öttingen die Reichsacht über Burkart Hofner, welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen ist [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — [P. Wacker]. — Not. Achtbuch 15r. (fer. sec. vor Peters t. kathedra). | 4015 |
| » | » | desgl. auf Klage des Jakob v. Locborst, Johann v. dem Spiegel, Dietrich v. Zulen, Johann v. Damaschen u. anderer aus Utrecht vertriebener Leute über diese Stadt; [vgl. Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — [P. Wacker]. — Not. Achtbuch 15r. | 4016 |
| » | » | teilt dies der St. Dortmund mit. — P. Wacker. — o. R — Or. Dortmund *Lindner*. (ment. vor Pet. t. kathedra). | 4017 |
| » | » | desgl. der St. Frankfurt. — KU. w. v. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 76. (mo. vor Peters t. kathedra). — vgl. auch nr. 4034. | 4018 |
| | | Febr. 20: empfiehlt der St. Frankfurt drei Basler Bürger, denen Wein in Holland im kgl. Geleite genommen worden ist. Inv. d. Frankf. Stadt-A. 3, 70 — s. nr. 4023. | |
| » 20 | » | weist die St. Lindau an, ihre [nächsten Martinst. fällige?] Reichssteuer an Ritter Hermann v. Breitenstein zu bezahlen. — Per d. canc. Mich. — Not. RR. G 60v. (zinst. vor Peters t. ad kathedra). | 4019 |
| » | » | weist die St. Rothenburg a. T. an, ihre nächsten Martinst. fällige Reichssteuer an Hartmann Rotschmid, Bürger zu Nürnberg, zu bezahlen. — Ad m. d. r. Michael — RR. ib. (id. dat.) | 4020 |
| » | » | desgl. die Martini 1421 fällige Reichssteuer. — [KU. w. v.] — Not. ib. | 4021 |
| » 21 | » | bestätigt der St. Neumarkt [in Schles.] ihre Privilegien, besonders das (inser.) Kg. Wenzels v. 1392 April 10. — Per d. G. episc. Pataviens. cancell. Michael de Priest — R. Heinr. Fye. — Or. Breslau Staats-A. (Peters abend ad cathedram). | 4022 |
| » 22 | » | schreibt an die St. Frankfurt, dass Baseler Kaufleute, die in seinem Geleit gewesen, ihrer Weine, die sie den Rhein hinabgeführt, beraubt worden seien, u. bittet sie den drei Bürgern v. Basel Hans Schriber, Lorenz Tubeney, Wilhelm v. der Syele, die mit einem königl. Creditivbrief zu ihr kommen würden, behufs Erlangung des Schadenersatzes behilflich zu sein. — KU? — Or? — vgl. Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 336 u. Aschbach 3, 431, wo wohl nur fälschlich 2 Reg. aus derselben Urk. gemacht sind. (Peters t. ad kathedra). | 4023 |
| » | » | desgl. an Strassburg. — Ad m. d. r. d. C. de Winsperg magistro camere referente Mich. de Priest — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Peters t. ad kathedram). | 4024 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Hug v. Werdenberg vom Heiligenberg alle ihm u. seinen Vorfahren gegebenen Privilegien, namentlich das über das Landgericht in der Herrschaft zum Heiligenberge. — [Per d. L. comit. de Otingen magistrum curie Michael de Priest — R. Heinr. Fye. *Baumann*]. — Or. Donaueschingen; [RR. G 61]. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 144. (id. dat.) | 4025 |
| » 23 | » | erlaubt dem Mkgr. Bernhard v. Baden käuflich zu erwerben, was dem Gr. Johann v. Sponheim v. der Pfalzgräfin Elisabet, Gräfin v. Sponheim, durch Erbschaft angefallen ist. — Ad | |

1420

m. d. r. domino Georio ep. Pataviensi cancell. referente Michael de Priest. — R. Heinr. Fije — Or. Karlsruhe: [RR. G 61r]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440; Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3164. (frit. vor Matth.) **4026**

Febr. 23 | Breslau | beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden, dem er seinerzeit befohlen, für das Reich, bzw. das Kl. Erstein (Erstheim) den Flecken Erstein, sowie Ebersheim, Sand u. s. w. auszulösen, diesen Flecken nunmehr zu befestigen. — [KU. w. v.: relator ut supr.] — RR. ib. — Fester nr. 3162. (frit. vor Mathias). **4027**

» | » | ersucht die Strassburger dem Mkgr. Bernhard v. Baden Beistand zu leisten, falls der B. Wilhelm u. das Kapitel v. Strassburg sich der Einlösung der verpfändeten Güter des Kl. Erstein [vgl. auch nr. 3876] widersetzten u. ihre etwaigen Einwände auch nicht vor dem Gr. Hans v. Freiburg, wie er ihnen gestattet, geltend machten [vgl. auch RTA 7, 411]. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester nr. 3163. (frit. vor Mathis). **4028**

» | » | befiehlt, da er erfahren, dass die kaiserl. Städte des Elsass unter sich u. vielleicht auch mit andern Bündnisse geschlossen haben, den Städten Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Mülhausen, Kaysersberg, Münster, Türkheim, [Ober-] Ehnheim, Rosheim u. Selz diese Vereinbarung sofort zu lösen, in Anbetracht, dass alle besonderen Bündnisse ohne Zustimmung des Reichsoberhauptes verboten sind u. nur gegen den Kaiser, das Reich u. das Gemeinwohl gerichtet sein können. — KU. w. v. — Gleichz. Kop. Colmar Bez.-A.; [Kop. Strassburg Stadt-A. mit Dat. frit. nach Mathis = März 1] — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 1, 494 f. (id. dat.) **4029**

» 25 | » | erlaubt dem Strassburger Bürger Hans Barpfennig das v. Reichs wegen um 30 Mark Silber verpfändete Dorf Gressweiler (Grießwilr) v. Ritter Heinrich Stolzmann u. Schwarz, den Erben Rudolfs v. Andlau, einzulösen [vgl. 1434 März 2]. — KU? — RR. G 61v. (sont. invocavit). **4030**

» | » | belehnt den Ritter Hermann v. Breidenstein mit dem ererbten Rechte auf den Feldner Forst. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Mich. de Priest — R. Heinr. Fye — Or. u. Kop. München R.-A.; Not. RR. G 61v]. — Reg. Boic. 12, 338. (Mathis t.) **4031**

» | » | erteilt den Luzernern die Freiheit, alle v. Österreich herrührenden, in ihrem Gebiet gelegenen Lehen bis 1421 April 23 zu verleihen. — KU. w. v. — [R. Heinr. Fye]. — Or. Luzern Stadt-A.; Kop. ibid. Staats-A.; [RR. G 61v]. — Der Geschichtsfreund 28, 332 f.; vgl. Reg. ibid. 1, 10. (Mathys t.) **4032**

» | » | befiehlt dem Gr. Friedrich VI v. Toggenburg das Schloss u. die Herrschaft Feldkirch niemandem (bes. dem Hrz. v. Österreich nicht) zu lösen zu geben [vgl. 1422 Nov. 18]. — KU. w. v. — [o. R] — Or. Wien H. H. u. St.-A. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 9 f. (Mathias t.) **4033**

» 26 | » | teilt dem EB. Konrad v. Mainz mit, dass er auf Klage seiner Getreuen Jakobs v. Lochorst, Johanns v. dem Spiegel, Dietrichs v. Zulen u. Johanns v. Damaschen, welche aus Utrecht vertrieben sind, über diese Stadt die Reichsacht verhängt habe; bittet den Vergewaltigten gegen die Utrechter beizustehen [vgl. nr. 4016 ff.] — P. Wacker — o. R — Or. Würzburg. (ment. nach Peters t. kathedra). **4034**

» | » | bittet den Hochmeister des Deutschordens, Michael Küchenmeister, das im Kriege stark mitgenommene (Bernhardiner-)Kloster Bischow, genannt die Krone, in welchem Hrz. Kasimir v. Stettin begraben liegt, möglichst zu fördern. — P. d. G. ep. Patav. cancell. Steffanus. — o. R — Or. Königsb. (mont. nach invocavit). **4035**

» 27 | » | bittet denselben, dem Lutik Rudolf den ihm für seine Dienste seinerzeit gegebenen, dann aber wieder entzogenen Lohn nicht weiter vorzuenthalten. — P. d. G. Pat. cancell. Mich. de Priest — o. R — Or. ib. (zinst. nach Mathias). **4036**

Febr. 27: f. d. Mkgr. v. Baden: Sachs, Einl. in d. Gesch. d. Mkgr. v. Baden 2 (1767), 257 — falsch statt Febr. 23 (nr. 4026).

» 28 | » | bestätigt dem Hans Armbroster, Bürger zu Strassburg [vgl. RTA 7, 409. 411. 413], sein Wappen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — Not. RR. G 62r. (mittw. nach Mathias). **4037**

» | » | desgl. dem Konrad Armbroster. — W. v. **4038**

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 28 | Breslau | schiebt die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg u. Procze v. Querfurt über das Schloss Rudolstadt auf: vorläufig soll Frieden herrschen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Johannes de Bamberg — o. R — Or. Sondershausen. (mitwochen nach invocavit). | 4039 |
| » 29 | » | verleiht nach dem Tode Friedrichs, des letzten Gr. v. Ortenburg, die Grafschaft O. dem Gr. Hermann zu Cilly zu rechtem Mannlehen. — Zeugen: EB. Günther v. Magdeburg, EB. Bartholomäus v. Mailand, Ludwig Patriarch zu Aquileja, Georg B. v. Passau Kanzler, Konrad B. v. Breslau, Johann B. v. Leitomischl, Albrecht Hrz. zu Sachsen, Friedrich Mkgr. v. Brandenburg, Wilhelm u. Otto Hrz. zu Braunschweig, Hans u. Friedrich Pfalzgr. bei Rhein u. Hrz. in Baiern, Wilhelm Landgr. in Thüringen u. Mkgr. in Meissen, Hans Hrz. v. Ratibor, Bernhard Mkgr. v. Baden, Ludwig Hrz. zu Grossglogau, Konrad Kantner u. Konrad der Weisse Hrz. zu Öls, Johann Hrz. zu Münsterberg, Ludwig Gr. zu Öttingen Hofmeister. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest — R. Heinr. Fye — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. G 62]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1844 f. (mit dem Orte Passau statt Breslau); Reg. (nach Kop.): Mitteil. d. hist. Ver. f. Steiermark 7, 267 f. (do. nach Matthias). | 4040 |
| » | » | erklärt auf Wunsch des Niklaus v. Ostrow, der aus Armut einige Zeit Gefangenwärter in Krakau u. Unterrichter in Brünn gewesen, dass diese etwa anrüchige Beschäftigungen seiner Ehre nichts schaden sollen. — Per d. G. ep. Pat. canc. M. de Priest — RR. G 62ʳ. (do. nach invocav.) | 4041 |
| | | Febr. 29 Breslau: Der Hofrichter Gr. Johann v. Lupfen giebt einen Urteilsbrief in Sachen der Kölner Bürger Bruno u. Heinrich Junge gegen die St. Nordhausen. (Inseriert ein Brief des Landgr. Ludwig v. Hessen in dieser Angelegenheit v. 1418 Dez. 20). — Petrus Wacker — Or. Nordhausen. (do. vor reminiscere). | 4041 a |
| März 1 | » | befiehlt auf Klage der Städte Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Mülhausen, Türkheim dem B. Wilhelm v. Strassburg den unberechtigten Zoll zu Hüttenheim u. das unberechtigte Geleit zu Matzenheim wieder aufzuheben u. den Bürgern jener Städte das ihnen bereits abgenommene Geld wieder zu erstatten. — Per d. G. episc. Patav. canc. Joh. Kirchen — Vid. v. 1420 Apr. 2 Colmar Stadt-A.; Kop. Strassburg St.-A. u. Bez.-A.; [Kop. Hagenau *Hanauer*]. (fritages nach Mathias). | 4042 |
| | | März 1 Breslau: gebietet den Städten Hagenau, Schlettstadt, Kolmar u. s. w. das unter einander abgeschlossene Bündnis unverzüglich aufzulösen. — Kop. Strassburg Stadt-A. (fritages nach Mathis). — s. nr. 4029. | |
| » 2 | » | belehnt die Hrz. Otto u. Wilhelm, sowie den Hrz. Bernhard mit ihren Fürstentümern zu Braunschweig u. Lüneburg u. s. w. — Per d. G. Pataviens. episc. cancellarium Johannes Kirchen. — R. Heinricus Fye. — Or. Wolfenbüttel; [RR. G 65ʳ]. *Zimmermann.* (sampst. nach Mathias). | 4043 |
| » | » | bestätigt denselben ihre Privilegien. — KU. u. R. w. v. — Or. Hannover Staats-A. *Janicke;* [RR. G 63ᵛ mit KU: Ad m. d. cancellarii J. K.: Kop. Wolfenbüttel *Zimmermann*]. (id. dat.) | 4044 |
| » 3 | » | beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden mit der Schlichtung der Streitigkeiten zw. dem Bischof v. Strassburg einerseits, dem Domkapitel u. der St. Strassburg andererseits [vgl. nr. 4054]. — KU? — Kop.* Strassburg St.-A. — Fester, Regesten nr. 3166. | 4045 |
| » | » | fertigt für Hrz. Johann v. Mazovien auf dessen Bitte seinen Ausspruch v. Jan. 6, betr. die Beilegung der Streitigkeiten zw. Polen u. dem Deutschorden, noch besonders aus, soweit derselbe für Johann in Betracht kommt. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — RR. G 62ʳ. (tercia die marc.) | 4046 |
| | | März 3 Breslau: gebietet den 6 Städten der Lausitz. Reg.: Aschbach 3, 432 — falsch statt März 7 (nr. 4053). | |
| » 4 | » | erklärt auf die Beschwerden des B. Johann v. Eichstädt, des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Burggr. zu Nürnberg, des Gr. Ludwig zu Oettingen u. a., dass Hrz. Ludwig v. Bayern sie durch seine Landgerichte zu Hirschberg, Graisbach u. Höchstädt verurteilen u. ächten lasse, alle Ladungen, Urteile u. Ächtungen dieser Art für ungiltig u. hebt diese 3 Landgerichte auf. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Vid. v. 1420 April 17 des Vid. v. 1420 März 31 des Gr. Johann v. Lupfen, Hofrichters Sigmunds, München R.-A.; RR. G 63ᵛ u. 64]. | |

| 1420 | | |
|---|---|---|
| | | J. H. de Falckenstein, Cod. dipl. antiquit. Nordgav. (1733) 250ff.; vgl. Reg. Boic. 12, 338f. (am vierten t. d. merzen). **4047** |
| März 5 | Breslau | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Cistercienserklosters Grüssau, besonders (nicht näher bezeichnete) Privilegien Kg. Wenzels u. des Benesch v. Chusnik. — Per d. G. episcop. Patav. cancell. Stefanus. — R. Heinr. Fye — Or. Breslau Staats-A. (quinta marc.) **4048** |
| » | » | befiehlt dem Johann Herrn zu Kottbus für Stadt und Mannschaft Kottbus dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg als seinem Vertreter zu huldigen. — [Ad m. d. r. Mich. de Priest — o. R — Or. Berlin Geh. St.-A.] — Nach dem kurm. Lehnskopialbuche 3, 44 Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 22. (di. nach remin.) **4049** |
| » 6 | » | nimmt den Ritter Bertold v. Northulten zu seinem familiaris an. — KU. w. v. — RR. G 63ᵛ. (sexta die marc.) **4050** |
| » | » | schlägt der St. Strassburg [vgl. RTA 7, 408] auf die ihr um 9000 rhein. Gulden versetzten Dörfer Grafenstaden, Illkirch u. Illwickersheim mitsamt der Fähre über die Ill noch 2600 rhein. Gulden, die sie ihm geliehen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest. — R. Heinr. Fye — Or. Strassb. St.-A.; RR. G 65ᵛ. (mittwochens nach ... reminiscere). **4051** |
| » 7 | » | entzieht dem Adam, Bürger zu Cividale in Friaul, der seinen Feinden sich angeschlossen, das ihm verliehene Geleit zu Venzone (Wenzona oder Pewcheldorf) u. überträgt es dem Georg v. Auersberg (Awrsburg) u. Franz v. Strossau sowie deren männlichen Nachkommen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Steffanus. — RR. G 65ʳ. (sept. die marc.) **4052** |
| » | » | befiehlt den Sechsstädten [der Oberlausitz] gegen die Aufrührer in Böhmen zum Aufbruch sich bereit zu halten, sobald es ihnen ihr Hauptmann Hlawač v. der Leipe gebiete, u. ihre grösste Büchse aufzuladen. — KU? — Kop. Zittau u. Görlitz Bibl. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 1, 21; Jecht, Cod. dipl. Lus. super. 2, 30. (do. nach reminiscere). **4053** |
| » | » | teilt der St. Strassburg mit, dass er die Beilegung ihrer Streitigkeiten mit B. Wilhelm, dem Mkgr. Bernhard v. Baden [vgl. nr. 4045, 4067] übertragen habe; fordert Entgegenkommen. — [Per d. G. episc. Patav. canc. Mich. de Priest — o. R —] Or. Strassburg St.-A. — Fester, Regesten der Mkgr. v. Baden nr. 3167. (do. vor oculi). **4054** |
| » | » | erklärt die Lehenbriefe, auf Grund deren Claus Zorn v. Bulach u. Walter Erbe Ansprüche auf die Fähre über die Ill zu Grafenstaden, sowie auf die Dörfer Grafenstaden, Illkirch u. Illwickersheim erhoben haben, nochmals für kraftlos u. bestimmt, dass diese Urkunden der Pfandschaft der St. Strassburg keinen Schaden bringen sollen. — KU. w. v. — R. Heinr. Fye — Or. u. Vid. v. 1420 Mai 9 Strassb. St.-A.; RR. G 65. (do. vor ... oculi). **4055** |
| » 9 | » | gebietet Hans Burkart Walter u. Heilken Erben ‚Merlins husfrowe von Altencastell geswüsteride' in die Einlösung der Fähre u. des Dorfes zu Grafenstaden [vgl. RTA 7, 408. 412], sowie der Dörfer Illkirch u. Illwickersheim, welche er der St. Strassburg verpfändet, zu willigen. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (sampst. vor oculi). **4056** |
| » | » | erlaubt der St. Breslau ein Ungeld u. einen Zoll zu erheben u. bestimmt, wie viel v. jedem Vieh, v. Wolle u. Getreide entrichtet werden soll. — KU? — Vidim. v. 1438 Jan. 19 Bresl. Stadt-A. (samst. vor Gregor.) **4057** |
| » 12 | » | fordert den Rat v. Lübeck auf, die Geistlichen der Stadt u. ihrer Umgegend zur ungesäumten Zahlung des ihm vom P. Martin V zugesprochenen Zehnten v. geistlichen Gütern (den B. Johann v. Brandenburg für ihn bisher nicht einziehen konnte) zu veranlassen. — Per d. G. episc. Patav. cancellarium Mich. de Priest. — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 220. (di. vor letare). **4058** |
| » 13 | » | verbietet alle Vereinigungen der Handwerker zu Breslau, nimmt ihnen die Verwaltung der Altarlehen etc., weist die Fleischer aus der inneren Stadt heraus, verbietet ihnen Waffen zu tragen u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen. — Rᵗᵃ Heinr. Fye. — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 11, 179ff. (mi. nach Gregorien). **4059** |
| | | März 13 Breslau: Heinrich u. Bruno die Jungen werden auf Klage der St. Nordhausen vor das nächste Hofgericht, das nach Pfingsten sein wird, geladen. — o. KU. (Der Name des Ladenden auch nicht genannt). — Or. Nordhausen. (mi. nach oculi). **4059a** |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| März 14 | Breslau | bestätigt der St. Breslau alle Rechte u. speziell die (inser.) im grossen Auflaufe [v. 1418] beschädigten Privilegien des Hrz. Heinrich IV v. 1271 Jan. 31, des Kgs. Johanns v. 1327 April 6 u. 1339 April 28 mit einer für die Stadt überaus ehrenvollen Motivierung. — KU? — Vid. [v. 1455 Juli 18, bzw. 1648 Jan. 13] Bresl. Stadt-A. — Ausz.: Cod. dipl. Siles. 11, 181; vgl. auch Gengler, cod. iur. municip. 1, 379. (decima quarta marcii). | 4060 |
| » 15 | » | erteilt den Bautznern Vorschriften, wie sie sich gegen Hussiten, die in ihre Hände fallen, verhalten sollen: Geweihte oder Geistliche sollen sie dem Bischof überantworten, Weltliche, die sich bekehren wollten, vor ihren Obersten führen, dem das Begnadigungsrecht zustehe, Halsstarrige aber strafen u. richten u. sich ihrer Habe u. Güter bemächtigen. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — Or. (früher) Bautzen (jetzt nicht zu finden). — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 1, 22 f.; Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2 (1896), 31. (fr. nach Gregorien). | 4061 |
| | » | März 15: Mit Zustimmung Kg. Sigmunds wird der Hussite Johann Krasa aus der Prager Neustadt hingerichtet; derselbe hatte sich in Breslau aufgehalten u. öffentlich sich zum Wiklefitismus bekannt. — (Klose) Von Breslau. 2, 1, 352; Fontes rer. Austr. 1, 2, 351 f. | 4061a |
| » 16 | » | nimmt Antonius Johannis aus Florenz zu seinem Hofgesinde u. täglichem Tischgenossen an. — M. de Priest. — Not. RR. G 66v. (16. die mart.) | 4062 |
| | » | März 17: Im Beisein Sigmunds predigt der päbstliche Legat B. Ferdinand v. Lucca den Kreuzzug gegen die Böhmen. Laurencius v. Březina: Fontes rer. Austr. 1, 2, 352. | 4062a |
| » 17 | » | verleiht Hartung u. Hans v. Clux das Schloss Tzschocha (Schochaw), das Heinz Rencker aufgegeben. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. Oberlaus. Urkk., Heft 5, 2. (sont. letare). | 4063 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Maria-Magdalena-Klosters zu Lauban u. verbietet besonders Eingriffe der Görlitzer u. Bautzener Vögte. — KU? — [Kop. ib.] — Reg. ib. (dec. sept. d. marcii). | 4064 |
| » 18 | » | giebt dem Mkgr. Bernhard v. Baden Erlaubnis, die Veste Zähringen v. Reichs wegen einzulösen u. zu des Königs u. des Reichs Händen zu nehmen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest. — R. Heinricus Fije — Or. Karlsruhe; [RR. G 66v]. — Schöpflin, hist. Zar.-Bad. 6, 112 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440; Fester, Regesten nr. 3168. (mo. nach letare). | 4065 |
| » | » | beauftragt denselben für ihn mit B. Wilhelm v. Strassburg zu unterhandeln u. zu teidingen. [KU. w. v.] — RR. G 66v u. 67r. — Fester nr. 3170. (id. dat.) | 4066 |
| » | » | beauftragt denselben die Streitigkeiten zwischen B. Wilhelm v. Strassburg u. dem Domkapitel, sowie zwischen dem Bischof u. der St. Strassburg beizulegen [vgl. nr. 4045 u. 4054]. — [KU. w. v.] — ib. 67r. — Fester nr. 3169. (id. dat.) | 4067 |
| » | » | gebietet den Freiburgern, nachdem nun auch der letzte gewährte Aufschub seit geraumer Zeit abgelaufen sei, schleunigst dem Mkgr. Bernhard v. Baden als seinem Vertreter zu huldigen. — KU. w. v. — [Or. Freiburg. *Albert*]. — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 301 f.; vgl. Fester nr. 3171. (mo. nach letare). | 4068 |
| » | » | bestätigt Christof v. Gersdorf zu Baruth [Regb. Bautzen] alle Privilegien, besonders die Kg. Wenzels. — KU? — [Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 2. (achtzeh. t. des merzen). | 4069 |
| » | » | hebt auf Grund der Goldenen Bulle (Unteilbarkeit der Kurfürstentümer) die letztwillige Verfügung des Kurf. Rudolf v. Sachsen, dass einige seiner Besitzungen an die v. Anhalt fallen sollten, auf u. befiehlt dem Hrz. Albrecht v. Sachsen jene Besitzungen ihrer den Anhaltern geleisteten Huldigung zu entbinden. — KU? — RR. G 67r (am Rande ein ‚non‘ = non transivit?) (18. t. des merzen). | 4070 |
| » | » | schreibt in gleicher Angelegenheit an die Gr. Albrecht u. Bernhard v. Anhalt. — Not. ib. | 4071 |
| » | » | desgl. an die St. Wittenberg u. Herzberg (Hirsp-). — Ausz. ib. 67. | 4072 |
| | | März 18 Schweidnitz: an Hrz. Ludwig v. Baiern. Erwähnt: Lang, Ludwig d. Bärt. 110. — s. April 18. | |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| März 19 | Breslau | befiehlt den in den Landen des Hrz. Ernst v. Österreich wohnenden Juden zur Bestreitung seiner Unkosten beim Konstanzer Konzil, bzw. seiner Reisen nach Aragonien, Frankreich u. England den dritten Pfennig v. aller ihrer Habe an seinen Hofmeister, den Gr. Ludwig v. Öttingen zu entrichten. — Ad m. d. r. Michael de Priest. — R. Heinr. Fye. — Or. Wallerstein; Not. RR. G 66ᵛ. (zinstag nach . . . letare). | 4073 |
| » | » | bestätigt dem Hans Oswald zum Wyger das Gericht in dessen Dorfe Kirchhofen (Kilch-) — M. de Priest — RR. G 66ᵛ. (zinst. nach letare). | 4074 |
| » 20 | » | befiehlt dem EB. Otto v. Trier, dem er den Schutz über die Schlösser des Gr. Adolf v. Nassau übertragen [vgl. nr. 4011], auf den Schlössern, die er besetze, das königl., das Reichs- u. sein Banner aufzupflanzen. — KU? — Kop. Wiesbaden St.-A. (mitwochen nach letare). | 4075 |
| » | » | erlaubt dem Gr. Heinrich v. Waldeck die Reichslehen v. Gr. Adolf v. Nassau an seiner Statt zu empfangen. — [M. de Priest — RR. G 66ᵛ]. — Lünig, R. A. Spic. sec. 2, 1427 (bei Aschbach 3, 432 fälschl. März 21). (id. dat.) | 4076 |
| » | » | giebt dem Sigfried v. Wemdingen eine Anweisung für ihm schuldigen Gehalt. — Per d. L. comit. de Otingen mag. cur. Mich. de Priest — RR. G 68ʳ durchgestrichen; am Rande: non transivit. (mittw. vor frowen t. annunc.) | 4077 |
| » 21 | » | bestätigt den Breslauischen Kaufleuten das durch Kg. Ludwig I v. Ungarn [1365 Nov. 29] verliehene Privileg, dass sie in seinem Gebiete gleich den Pragern u. Nürnbergern freien Handel haben sollen. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest — R. Heinr. Fye. — Or. u. Kop. Breslau Stadt-A.] — Lünig, RA. P. Spec. Cont. 4. Teil 2. Forts. 258. | 4078 |
| » | » | bestätigt die bereits v. Gr. Amadeus v. Savoyen im J. 1411 vollzogene Legitimation des Humbertus Lanfridi aus der Diözese Grénoble. — KU. w. v. — RR. G 65ᵛ u. 66ʳ, sowie 69ᵛ u. 70ʳ. (viges. prima die marc.) | 4079 |
| » 22 | » | belehnt (als Kg. v. Böhmen) die Brüder Hans u. Ulrich v. Biberstein mit den Lehen ihrer Vorfahren (Sorau, Beeskow, Storkow u. Triebel). — Ad m. d. r. Mich. de Priest — R — Or. Weimar Ges.-A. (fritags vor . . . frowen tag annunciac.) | 4080 |
| » 23 | » | erlässt eine Handwerkerordnung für Breslau. — [Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R. Heinr. Fye — NB. der R. nicht in dorso, sondern auf dem letzten Blatt des in Codexform geschriebenen Or. unterhalb des Schlusses]. — Or. Bresl. Stadt-A. — Reg.: Cod. dipl. Siles. 11, 182 (nicht März 30, vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 379). | 4081 |
| » | » | beschränkt das den Breslauern am 9. März bewilligte Ungeld auf seine Lebenszeit. — KU? — Vidim. v. 1438 Jan. 19 ibid. (samst. vor frawentag annunc.) | 4082 |
| » 25 | » | befiehlt der St. Nürnberg ihre Martini 1421 fällige Reichssteuer (2000 Gulden) an Herman v. Breitenstein (u. niemanden anders) zu zahlen. — Mich. de Priest — Not. RR. G 68ʳ. (frow. t. annunc.) | 4083 |
| » 26 | » | verbietet die Breslauer Ratmannen an der v. ihm gestatteten Hinrichtung der (namentlich genannten) Aufrührer aus dem Handwerkerstande zu hindern. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Joh. Kirchen. — R. Heinr. Fye — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 11, 182f. (di. nach fraw. t. annunc.) | 4084 |
| » 27 | » | verleiht auf Bitten der St. Augsburg die Reichs-Landvogtei daselbst dem Konrad v. Reischach in derselben Weise, wie sie Swygger v. Gundelfingen vorher besessen hatte. — [Per d. Barthold. archiepisc. Mediol. Mich. de Priest — o. R! — Or. München R.-A.; RR. G 67ᵛ; KU. nur: Michael); Kop. u. Vid. v. 1425 Nov. 11 Augsb.] — Reg. Boic. [fälschl. zu Aug. 21] 12, 350. (mi. nach frauen t. annunt.) | 4085 |
| » | » | verpfändet dem Janek v. Smilkov Güter der Leitomischler Kirche. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 470. *Novaček.* | 4086 |
| » 29 | » | verleiht bis auf Widerruf das Schloss Welschenfels [heute Laroche en Ardenne] den Brüdern Johann u. Huwart v. Eltern [heute d'Autel], welche dieses Schloss schon v. Kg. Wenzel erhalten hatten. — KU? — R? — Or. Luxemb. Arch. gouv.: [nicht in RR.; kaum eigenes Registratur-Buch für Luxemburg]. — Publications de la section hist. de l'institut de Luxembourg 26 (1871), 7. | 4087 |
| » | » | bestätigt den Brüdern Tammen, Ramfold, Hans, Nickel u. Christof v. Gersdorf ihre Lehen, die Güter Mengelsdorf, Ober- u. Nieder-Reichenbach(sdorf), Gosswitz, Ochlisch, Sohland, den | |

| 1420 | | |
|---|---|---|
| | | halben Teil der St. Reichenbach, sowie die ihnen v. Kg. Wenzel verschriebenen, um 300 Schock ablösbaren 20 Schock Zinse auf die St. Löbau u. 12 Schock Zins von dem Gerichte daselbst. — KU? — Vidim. v. 1451 Mai 11 Löbau Stadt-A. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2. Hauptteil 7, 246. (frit. vor d. palmt.) **4088** |
| März 29 | Breslau | bevollmächtigt den Landgr. Ludwig v. Hessen zur Verleihung der Regalien u. Lehen an Hrz. Otto v. Braunschweig u. Lüneburg [vgl. Urkb. d. hist. Ver. f. Niedersachsen 7, 50]. — [Per d. G. episc. Patav. cancellarium et L. comitem de Ottingen magistrum curie M. de Priest. — R. Heinr. Fije. — Or. Hannover *Janicke*]; RR. G 71ᵛ mit KU: Rex. Michael. (fr. vor palmarum). **4089** |
| » 30 | » | befiehlt dem Nikolaus Bunzlau 948 Gulden an Sigfrid v. Wemdingen zu zahlen. — KU? — Durchgestr. Not. RR. G 68ʳ. (sampst. nach frow. t. annunc.) **4090** |
| » | » | giebt als Kurfürst (Kg.) v. Böhmen seinen Willebrief zu dem Bündnis mit dem Kg. v. England [v. 1416 Aug. 15; vgl. auch 1420 Juli 31]. — Ad m. d. r. M. de Priest — RR. G 67ᵛ. — Vgl. auch RTA 7, 391. (penultima die mart.) **4091** |
| | » | März 30: verleiht den Breslauern die erste Handwerksordnung. Ausz.: (Klose) Von Breslau 2, 1, 354. (sampst. nach fraw. t. annunc.) — s. nr. 4081. |
| » 31 | » | erteilt dem B. Johann v. Eichstädt die Gnade, dass niemand diesen anders als vor Sigmund selbst oder dem v. ihm bestellten Vertreter vorladen oder verklagen solle. — [Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. de Priest — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. G 67ʳ]. — Reg. Boic. 12, 343. (an d. palmt.) **4092** |
| » ? | » | erklärt, dass der Jude Kusshel zu Merseburg u. dessen Familie den 3. u. 30. Pfennig nicht an Konrad v. Weinsberg zu zahlen braucht, da dessen Abgaben [vgl. nr. 2464] v. ihm dem B. Nikolaus v. Merseburg verschrieben sind. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — RR. G 66ʳ. (s. d.; zw. 21 u. 16 März). **4093** |
| » ? | » | nimmt seinen Arzt, den Magister Heinrich Saslam unter seine familiares auf u. erteilt ihm Geleit. — KU? — Not. RR. G 60ʳ. (s. d.) **4094** |
| April 2 | » | bestätigt der St. Hirschberg die Bestätigungsurk. seines Bruders Wenzel [v. 1398 Aug. 17] über das Privileg des Hrz. Bolko v. Fürstenstein-Schlesien v. 1348 Juni 2, betr. die Ausübung v. Handel u. Handwerk u. eine Urk. Wenzels [v.?], betr. den Bierverkauf in H. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Mich. de Priest. — R. Heinr. Fye. — Or. Breslau Staats-A. (dinst. nach palmtag). **4095** |
| » | » | entlässt Johann Wilhelm, Egbards Sohn, aus Amsterdam aus der Reichsacht, in welche er auf Klage des Tyle u. Betman Lose [1418 Sept. 19; vgl. nr. 3514] erklärt war, da er sich bereit erklärt hatte auf dem nächsten Rechtstage nach Juli 25 Rechenschaft zu geben (er erschien nicht u. wurde in die Aberacht erklärt). — KU? — Not. Achtbuch 13ʳ. (fer. 3. post palm.) **4096** |
| » 3 | » | antwortet dem Kg. Wladislaw v. Polen auf dessen Klage in einem Brief vom März 1420, er habe der St. Breslau das Recht verliehen, beim Jahrmarkte den polnischen Kaufleuten eine Steuer aufzulegen, weil er sich bei seiner Anwesenheit v. ihrem dürftigen Zustande, v. ihrer Schuldenlast überzeugt habe; übrigens sei das Privileg nicht unwiderruflich. — KU? — Nach Hds. 1555 d. Königsb. Univ. Bibl. Arch. f. österr. Gesch. 52, 131 ff.; nach einer Hds. d. Prager Univ. Bibl. Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 1041 f. (tercia apr.) **4097** |
| » 6 | » | bestätigt dem Breslauer Bürger Patricius Sebenwirt, auf Grund v. vorgezeigten Urkunden den Besitz des Dorfes Hausdorf (Hugils-) im Neumarktschen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Mich. de Priest. — R. Heinr. Fye. — Or. Breslau Staats-A. (osterab.) **4098** |
| » 8 | » | befreit die geistlichen Schwestern des ‚selhuses' auf der Albrechtstrasse zu Breslau, das Mathes Adeler gestiftet, v. allen Abgaben ausser dem gewöhnlichen Erbgeschoss. — Per d. Albertum de Colditz magistrum camere Mich. de Priest — o. R — Or. [? ohne Siegelspuren] Breslau Stadt-A. (mo. nach ostern). **4099** |
| » | » | ermahnt die Bremer gegen Häuptling Sibet v. Rüstingen keine Feindseligkeiten mehr zu eröffnen u. verweist sie an den B. Otto v. Münster, als den v. ihm ernannten Schiedsrichter über etwa v. ihnen vorkommende Streitigkeiten. — Per d. L. comitem de Oetingen magistrum curie |

1420

Joh. Kirchen — Or. Bremen. — Friedländer, Ostfries. Urkb. 1, 232; Bremisches Urkb. 5, 148 f. (mo. nach ostert.) 4100

April 8 Breslau bevollmächtigt seine Räte Siegfried v. Wemdingen u. Nikolaus Bunzlau, mit dem B. Otto v. Münster wegen seiner Hilfe wider Ocko tom Brok, die St. Groningen u. die übrigen ungehorsamen Friesländer zu verhandeln. — [KU?] — RR. G 68r. — Friedländer, Ostfries. Urkb. 2, 721 f. (id. dat.) 4101

» » bevollmächtigt den B. Otto v. Münster an seiner Statt die Streitsache zwischen dem Gr. Christian v. Oldenburg u. Häuptling Sibet v. Rüstingen einer- u. der St. Bremen andererseits zu untersuchen u. zu entscheiden. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Joh. Kirchen. — RR. G. 68v. — ibid. 722. 4102

» » erteilt dem Häuptling Sibet v. Rüstingen die Vollmacht, bestimmte Gebiete des Jeverlandes u. Ostfrieslands in seinem (des Königs) Namen zu regieren u. legt ihm die Verpflichtung einer jährlichen Abgabe auf. — KU. w. v. — RR. G 69r; non transivit. — ibid. 723 f. 4103

» » bestätigt den Frieden zwischen Sicko Syarda in Westergo u. der Gemeinde Harlingen. — KU. w. v. — RR. G 68. (mont. nach ostertag). 4104

» » erteilt dem auf dem Berge T(h)abor in der Utrechter Diözese gegründeten Augustinerkloster Privilegien. — KU. w. v. — RR. G 68v u. 69r; non exivit. — Nach e. Hds. [wo?] Schwartzenberg, Groot Placat en Charter-boek van Vriesland 1, 409 f. (octavo d. apr.) 4105

» 13 Schweidnitz schickt an die römische Kurie den Magister Oswald Mengersreut, den B. Johann v. Lebus u. den Dr. Omnebonus, um gegen Anselm, den Prätendenten des Augsburger Bistums, vorstellig zu werden. — Per d. G. ep. Pat. canc. M. de Priest — RR. G 70r. (13. apr.) 4106

» 13 [?] » befiehlt dem B. Johann v. Würzburg, welcher sich v. den St. Heidingsfeld u. Bernheim als oberstem Amtmann der Krone Böhmen hat schwören lassen, diese Städte dieses Eides zu entbinden, da er sie bei der Krone Böhmen erhalten wolle; auch ersucht er diese Städte nicht fernerhin mit dem Landgericht zu Würzburg zu beschweren. — Kirchen — RR. G 69. (vor dem sont. quasimodo geniti). 4107

» 14 » bestätigt dem Breslauer Bürger Michael Banckaw sein Wappen. — Per Alb. de Colditz magistr. camere M. d. Priest — Not. RR. G 70r. (dominica quasimodo geniti). 4108

» » befreit die St. Neumarkt zur Aufbesserung ihres in den Kriegswirren erlittenen Schadens auf 10 Jahre v. allen Steuern, Gülten u. s. w. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Mich. de Priest. — o. R — Or. Breslau Staats-A. (sont. quasimodo geniti). 4109

» 17 » verschreibt dem obersten Landschreiber Nikolaus v. Lobkovic die Burg Frauenberg mit der Verpflichtung v. den Einkünften derselben 200 Schock Gr. nach dem Befehl des Königs auszugeben. — KU? — Register v. 1454 — Reg.: Arch. český 1, 537. *Novaček*. 4110

» » bestätigt der St. Schweidnitz die Privilegien. — Ad relac. d. cancell. Patav. episc. Francisc. prepos. Boleslav. — R. Heinr. Fye — Or. u. Vid. v. 1437 April 13 Schweidnitz. (mi. v. Georg.) 4111

» » verpfändet den Breslauer Bürgern Heinz Tristram u. Niklas Mrockot gen. Raussenwald (Ruschenwalt) für 1177 ungarische Gulden Silbersachen (Kleinodien) u. erlaubt ihnen dieselben zu verkaufen, wenn er sie bis Okt. 16 nicht einlöst; sie sollen aber einen etwaigen Mehrerlös an ihn abführen. — Per d. Albertum de Colditz magistrum camere Michel de Priest — R. Heinr. Ffye. — Or. Breslau Stadt-A.: RR. G 64v s. d. et l. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 358. (mi. nach quasimodo geniti). 4112

» » befiehlt der St. Zerbst ihre Unbotmässigkeit gegen den Fürsten Albrecht v. Anhalt, dem er seine Privilegien bestätigt u. ein Geleitsgeld vom Zerbster Bier verliehen, aufzugeben, insbes. diese Abgabe zu entrichten. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Mich. de Priest — o. R — Or. Zerbst Stadt-A. (mi. vor Görgen). 4113

» 18 Breslau (sic!) legitimiert Johann, den Sohn des Franciscus Blaxii Leonis aus Florenz. — Rex. Michael. — Not. RR. G 73v. (18. die apr.) 4114

» Schweidnitz befiehlt dem EB. Eberhard v. Salzburg, dem Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt] jede Hilfe gegen Hrz. Heinrich v. Baiern zu verweigern [vgl. nr. 3892]. — KU? — Vid. v. 1422 Juli 6 Wien H. H. u. St.-A. (do. vor Jorgen). 4115

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| April 18 | Schweidnitz | verweist dem Hrz. Ludwig v. Baiern, dass er sich unterstanden, dem Hrz. Heinrich v. Baiern mit geistlichem Gericht an den Hof zu Rom zu ziehen: sie seien beide weltliche Fürsten, auch die Streitpunkte seien weltlicher Natur, übrigens vom Pabste selbst an ihn (den König) verwiesen. — KU? — Quelle? — Erw.: K. H. v. Lang, Ludwig d. B. 110 z. 18 März, was aber v. Aschbach 3. 433 bereits in April korrigiert u. durch nr. 4115 wohl sicher gestellt ist. | 4116 |
| » 19 | » | warnt die Bürger v. Kaaden sich dem Aufruhr der hussitisch Gesinnten, besond. des Čenek v. Wartenberg, Ulrichs v. Rosenberg u. der St. Prag anzuschliessen u. verspricht ihnen für ihre Treue baldige Hilfe. — Ad m. d. r. F. propos. Boleslav. — Hds. d. Leipz. Univ. Bibl. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Krieges 1, 25 f. (fr. vor Jorgen). | 4117 |
| » | » | gebietet Kaspar Torringer, das Bündnis, das er an der Spitze mehrerer Ritter mit Hrz. Ludwig v. Ingolstadt eingegangen sei, zu lösen; ein solches Bündnis sei schon nach der Goldnen Bulle verboten u. hätte umsoweniger in Abwesenheit des Hrz. Heinrich v. Landshut, dessen Unterthan er sei, eingegangen werden sollen. — KU? — Nach alt. Reg. im Münch. R.-A. Reg. Boic. [fälschl. zu 1421 April 18] 12, 367. (fr. vor Georg). | 4118 |
| » 20 | » | quittiert der St. Rothenburg a. T. den Empfang der Reichssteuer (400 rhein. Gulden) pro 1419. — Per d. C. de Winsperg camerarium M. de Priest — RR. G 71v u. Not. ib. 70r. (sampst. vor Jorgen). | 4119 |
| » 21 | » | benachrichtigt den Hochmeister des Deutschordens, dass er den auf Pfingsten festgesetzten Gerichtstag zwischen dem Deutschorden u. Ritter Tamschik v. Tanfeld, da er diesen für den Krieg gegen die Wikleffiten gebrauche, auf Sept. 29 verschiebe. — P. d. L. com. de Otingen mag. curie Mich. de Priest — o. R — Or. Königsberg. (sont. vor Georgen). | 4120 |
| | » | April 21: befiehlt dem Kaspar Törrringer . . . Erw.: Buchner, Gesch. v. Bayern 6, 239. — s. nr. 4118. | |
| » 23 | » | verbietet die Breslauer Juden, seine Kammerknechte, in dem Genuß der v. Papst Martin V den Juden allgemein bestätigten Freiheiten zu stören. — Per d. C. de Winsperg M. de Priest — RR. G 70v. (Jorgen). | 4121 |
| » | » | nimmt auf Bitten des Kgs. Heinrich v. England für die Zeit, dass Pfalzgraf Ludwig III bei diesem in Frankreich ist, die Lande desselben sowie dessen Sohn Ruprecht in seinen u. des Reiches Schutz. — Per d. G. ep. Pat. canc. Franciscus prep. Bolesl. — RR. G 70v u. durchstr. 71. (Jorgen). | 4122 |
| » | » | verkündet allen Reichständen, dass er auf Wunsch des Kgs. Heinrich v. Frankreich u. England die Länder u. Leute des Pfalzgrafen Ludwig, der jenem zu Hilfe nach Frankreich ins Feld ziehen werde, in Schutz genommen habe u. hiermit unter strengen Strafen jedwede Schädigung der Pfalzgrafschaft verbiete. — KU? — Nach? Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 336. (Jorgen; nicht = April 24). | 4123 |
| » | » | legitimiert den zum Bischof v. Paderborn erwählten Hermann v. Elsen, den Sohn des Hrz. Ruprecht v. Berg. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. de Priest — Not. RR. G 70r. (23. apr.) | 4124 |
| » | » | legitimiert Heinrich Schacht. — W. v. | 4125 |
| » | » | giebt als Kurfürst (Kg.) v. Böhmen seinen Willebrief zu der Verleihung der St. Weinsberg [nr. 2330] an Konrad v. Weinsberg als Mannlehen. — KU? — RR. G 70v u. 71r. (Jorgen). | 4126 |
| » 25 | » | benachrichtigt die St. Budweis, dass er den Leopold v. Krey zu ihrem Schutze bestellt habe: die Stadt möge diesem als ihrem Hauptmann Gehorsam leisten. — Ad m. d. r. Mich. de Priest — Or. Budweis. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Krieges 1, 27 f. (Marcus t.) | 4127 |
| » 26 | » | bestätigt als Kg. v. Böhmen dem Konrad v. Weinsberg seine Reichspfandschaften auf den jährl. Stadtsteuern zu Schwäbisch-Hall u. zu Weinsberg u. auf den Dörfern Schefflenz, Dahenfeld u. Burgheim bei Mosbach u. auch der halben Judensteuer v. der unteren Landvogtei in Schwaben [vgl. nr. 1433]. — Ad m. d. r. Joh. Kirchenn [!] — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. G 71r. (freitag n. Jorgens tag.) | 4128 |
| » | » | desgl. in Betreff der dem Weinsberg um 10000 rhein. Gulden verpfändeten Reichssteuer zu Ulm (jährl. 750 Pfund Heller). — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R. Henr. Fye. — Or. ib.; RR. G 70v. (id. dat.) | 4129 |

1420

Schweidnitz — April 26: Der kgl. Hofrichter Gr. Johann v. Lupfen beraumt in Sachen zwischen dem Abt Ortwin v. Chemnitz einer- u. dem Burggr. Albrecht v. Leisnig, dem Hauptmann zu Schellenberg Hans v. Sparremberg, dem Bürgermeister u. Rat zu Chemnitz, sowie dem Bleichamt daselbst andrerseits einen neuen Termin zur Herbeischaffung des Beweismaterials an. — Petrus Wacker. — Or. Chemnitz. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 6, 75 ff. **4129 a**

April 27 — » — schlägt auf die dem Protonotar Joh. Kirchen um 3000 u. später noch um 600 rhein. Gulden verpfändete Stadtsteuer v. Reutlingen [vgl. nr. 1529 u. 3397] wegen dessen treuer Dienste u. für Kost u. Zehrung noch 400 Venedische Dukaten [vgl. auch 1422 März 8]. — [Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. — RR. G 74ᵛ]. — (Harpprecht) Staats-Arch. d... Cammer-Gerichts 3, 507 f. **4130**

» — » — bestätigt, dass sein Kaplan Simon v. Siggenhain (Sygenheim), Passauer Chorherr, sein Eigentum den Pichelhof zu Affheim der Pfarrkirche St. Stephan zu Triftern (Trüfter, Passauer Diözese) geschenkt hat. — Per d. canc. Mich. de Priest — RR. G 72. (sampst. vor Philippi u. Jacobi). **4131**

Mai 8 — Königgrätz (Gretz) — bestätigt den Brief des Mkgr. Jodokus v. Mähren, welcher dem Vanek v. Brzkevič die Burg Nový Hrad um 670 Schock Groschen verpfändet hatte. — Reg.: Arch. česky 7, 578. *Novaček*. **4132**

» 9 — » — ermahnt die St. Budweis, die eine Gesandtschaft zu ihm geschickt, treu zu ihm zu halten; Leupolt Kreyer solle sie beschützen. — Ad m. d. r. Michael de Priest canon. Pragens. — Or. Budweis = Kop. Prag Böhm. Mus. (neunden tag des meyen). **4133**

» 10 — » — erklärt dem Grossbrz. Witold v. Litthauen unter grossem Wortschwall, dass er sich bei dem Breslauer Schiedsspruche [nr. 3944] nur v. der Gerechtigkeit habe leiten lassen; am meisten befremde seine Klage wegen des Landes Samaiten, dessen Anfall an den Deutschorden er ja im Thorner Frieden zugestanden; dem Polenkönige habe er kein Unrecht gethan. — KU? — Hds. d. Königsb. Bibl. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 473 ff. (die decima maji). **4134**

» — » — erklärt dem Polenkönig gegenüber die v. diesem erhobenen Beschuldigungen gegen den Deutschorden für unerwiesen; dieser wolle seinen Verpflichtungen genau nachkommen; Adressat möge nur die Zahlungen des Ordens auch in Silber, statt nur in Gold annehmen. — KU? — Hds. w. v. — Erw.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 373. (id. dat.) **4135**

» 11 — s. l. — gewährleistet dem Herbort v. Kolovrat u. Aleš v. Brezno den Ersatz des erlittenen Schadens. — KU? — Regist. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 194. *Novaček*. **4136**

» 19 — Kuttenberg (sic!) — verpfändet dem Herborth v. Kolovrath für dessen treue Dienste gegen die Wiklefiten die dem Benediktinerkl. Castlpurk gehörigen Orte Solopisky u. Markvarec [Bez. Laun] um 530 Schock. — o. KU! — o. R (mit Siegeleinschnitten). — Arch. Raudnitz. — Fälschung: keine Kanzleihand, die ungar. Regierungsjahre fehlen, Römisches J. 34, Böhmisches 10, Incarnationsj. 1420. **4137**

[Mai] Kuttenberg: an den Kg. v. Polen. Arch. f. österr. Gesch. 45, 390 ff. — s. Aug. 16.

» 27 — Mělnik — kommt v. Jung-Bunzlau nach Mělnik in Begleitung seiner Gemahlin u. der Königinwitwe Sophie v. Böhmen u. zieht v. da nach Schlan, wo er die Unterwerfung der St. Laun empfängt. Von Schlan zog er über Hrádek, Zebrak, Točnik, Karlstein nach Königssaal. Laurencius de Březina: Font. rer. Austr. 1, 2, 367 f.; vgl. auch Chronic. univ. Prag.: ib. 43. (Das Ertränken einer Anzahl Bürger von Leitmeritz fand nicht in Gegenwart Sigmunds statt; er ist dort nicht gewesen; Aschbach 3, 68 falsch). **4137 a**

» 31 — Wyšehrad (sic!) — befiehlt Ulrich v. Rosenberg, die Veste Hradištko-Tabor zu zerstören u., wenn ihm dies nicht gelinge, mit seinen Streitkräften gegen Prag zu ziehen. — Ad m. d. r. Michael can. Prag. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 12; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 30. — Fälschung? **4138**

Juni 2 Linz: ermahnt die oberlaus. Städte zum Zuge gegen die Hussiten. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 3 = Aschbach 3, 433 — falsch statt 1421 Mai 18.

Juni 3 — Königsaal — verspricht dem Peter Camarawer u. Friedrich Ramsperger, seinen Kriegshauptleuten, allen in seinen Diensten ihnen entstehenden Schaden zu ersetzen. — Michael — RR. G 72ᵛ. (mo. nach drifaltikeit). **4139**

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 6 | Königsaal | nimmt die Kirche zu Genf, deren Verwalter der Patriarch Johannes v. Konstantinopel ist, in den Reichsschutz u. verbietet besonders dem Hrz. Amadeus v. Savoyen jene Kirche zu belästigen. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — Nach Or. [wo? Not. RR. G 71v] Spon, Hist. de Genève 2 (1730), 163 ff. (6. die jun.) | 4140 |
| » 8 | Prager Burg (sic!) | bekennt, dass er dem Sigmund v. Wartenberg u. Tetschen 400 Schock Groschen für seine Dienste schuldig geblieben sei. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 546 (nr. 272). *Novaček*. — Die Ortsangabe bedenklich! | 4141 |
| » 12 | » | nimmt die Erklärung Ulrichs v. Rosenberg, dass er ihm in allem gehorsam sein u. zu ihm kommen wolle, gnädig u. dankbar auf. — Ad m. d. r. Michael can. Prag. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 12 f. = Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 30. — Die Ortsangabe bedenklich! | 4142 |
| » | ? | kommt seinen Anhängern auf dem Wyšehrad mit Lebensmitteln zu Hilfe. Laurenzius de Březina: Font. rer. Austr. 1, 2, 369. | 4142a |
| » 17 | Königsaal | schlägt dem Janko Malerziek, Burggrafen zu Elbogen, dem Kg. Wenzel das Schloss Hartenberg (Her-) um 600 Schock Prager Groschen verpfändet, 300 Schock, die jener ihm geliehen, auf diese Pfandschaft. — Ad m. d. r. d. Alberto Schenk referente Michael can. Prag. — R. Henricus Fye — Or. Wien Staats-A. (mo. nach Vits t.) | 4143 |
| | » | Juni 18: Peter Wacker (Hofgerichtsschreiber) ladet auf Klage Nordhausens den Bode v. Stockhausen zu der Nydecke [Niedeck bei Göttingen] vor das nächste Hofgericht nach Michaeli. — Or. Nordhausen. (dienst. vor Joh. Bapt.) | 4143a |
| » 20 | Točnik | lobt die Ausdauer Ulrichs v. Rosenberg im Kampfe gegen die v. Tabor, ermahnt ihn, seine Reise zu ihm zu beschleunigen u. erklärt sich damit einverstanden, dass er Ulrich v. Neuhaus mit sich nehme. — Ad m. d. r. Arnestus de Richenburg. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 13 = Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 31. | 4144 |
| » | Prager Burg (uf dem hus) | belehnt Eberhard v. Eppstein u. dessen nicht erschienenen Bruder Gottfried mit verschiedenen Reichslehen. (Anteil an der St. Münzenberg, Burg Königstein, Besitzungen zu Nieder-Erlenbach, Anteil an Zöllen zu Mainz u. s. w., Wegegeld zu Butzbach). — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curiae Mich. de Priest canon. Prag. — [Not. RR. G 75r; Kop. Wiesbaden nach Königsteiner Diplom. im Ortenberger Arch.] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 2, Grafen 341 f. (do. nach Alexien). | 4145 |
| » | » | belehnt Dietrich v. Isenburg u. dessen Schwägerin Anna v. Solms, Gräfin zu Sain, mit der Grafschaft Falkenstein, der Vogtei zu Münzenberg u. dem Wildbann zu Dreieichen. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Michael can. Prag. — [Not. RR. G 75r; beglaub. franz. Übers. v. 1684 Juli 26 eines Vid. K. Leopolds I v. 1684 Juli 4 Koblenz. *Becker*]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1602; Buri, Vorrechte d. alt. kgl. Bann-Forste (1744) Beil. 44. (id. dat.) | 4146 |
| » 29 | Im Felde bei Prag | verschreibt dem Wilhelm v. Hasenburg Komotau u. Blatná um 3000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 192. *Novaček*. | 4147 |
| » | » | befiehlt Heinrich v. Puchberg, mit seinem Volke zu Ulrich v. Rosenberg zu stossen, um diesem zu helfen, dass er die Feste Hradištko-Tabor gewinne. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — Or. Wittingau. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 32. (Peters u. Pauls t.) | 4148 |
| | | Juni 30 Prag (Schloss): f. Friedrich u. Hanusch v. Kolovrat. — Reg.: Arch. česky 2, 451. — s. Juli 30 (nr. 4194). | |
| » 30 | » | erlaubt Ulrich v. Rosenberg, sich der streitbaren Mannschaft des Abtes v. Mühlhausen [Milevsko] zur Bewältigung der Taborer zu bedienen. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragens. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 13 f. = Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. des Huss. Kr. 1, 31. — Nach einem Briefe der St. Nürnberg v. 9. Juli (bei Palacky ib. 38) lagerte Sigmund, der gerade damals einen Gichtanfall hatte, seit Juni 30 ‚mit grosser macht für Prag hie diesseit beim tiergarten.› Vgl. hierzu Laurencius de Březina: Fontes rer. Austr. 1, 2, 374. | 4149 |
| [Juni ?] | ? | fordert den Mkgr. Wilhelm v. Meissen auf, an seinem Zuge gegen die Hussiten nach Kuttenberg mit seiner Kriegsmacht teilzunehmen. — KU. w. v. — Hds. d. Lpz. Univ. Bibl. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 28. (s. d. et l.) | 4150 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 1 | Im Feldlager b. Prag | meldet Ulrich v. Rosenberg, dass er den Hrzz. v. Österreich den Johann v. Neuhaus entgegengeschickt habe, um sie aufzufordern, ihm gegen die Taborer Hilfe zu leisten. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 14 = Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 32. | 4151 |
| » | » | drückt dem Ulrich v. Rosenberg sein Bedauern aus, dass dieser v. den Taborern zurückgeschlagen worden sei, u. ermahnt ihn, seine Unterthanen im Zaume zu halten. — KU. w. v. — Or. ib. — Arch. česky 1, 14 f. — Reg.: ib. | 4152 |
| » 5 | » | schreibt der St. Hamm über die Zwistigkeiten zwischen Gerhard v. Cleve u. Hrz. Adolf v. Cleve (besonders wegen Duisburg) u. befiehlt ihr die Beziehungen zu Adolf abzubrechen u. Gerhard als Herrn anzuerkennen. — Per d. G. episc. Patav. cancellarium Mich. can. Prag. — Steinen, J. D. v., Westphäl. Gesch. 1, 474. | 4153 |
| » | » | desgl. der St. Dortmund. — KU. w. v. — o. R — Or. Dortmund. (frit. nach frowen t. visitac). *Rübel.* | 4154 |
| » | » | condoliert dem Kg. Wladislaw v. Polen wegen des Todes seiner Gemahlin Elisabet, schildert ihm die Vorgänge in Böhmen nach dem Tode seines Bruders Kg. Wenzel u. seinen eigenen Regierungsantritt; ferner die Rebellion der Hussiten u. wie er ein grosses Heer zu deren Bewältigung zusammengebracht habe, u. fordert ihn auf, an diesem Zuge sich zu beteiligen. Ausserdem ersucht er ihn, sich nicht in den Streit des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit den Hrzz. v. Stettin u. Mecklenburg zu mischen, namentlich den letzteren keinen Beistand zu leisten, da alle Beteiligten Glieder des deutschen Reichs seien u. somit er allein die zuständige Instanz bilde. — Ad m. d. r. Michael can. Pragens. etc. — Nach Hds. 1555 d. Königsb. Univ. Bibl. Arch. f. österr. Gesch. 52, 155 ff.; aus e. Kurniker Hds. Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 481 ff. (quinta julii). | 4155 |
| | » | Juli 6: Der Hofrichter, Gr. Hans v. Lupfen schiebt die Klage Brunos u. Heinrichs Junge gegen Nordhausen hinaus, um einen Vergleich zu versuchen. — Petrus Wacker. — Or. Nordhaus. (sa. nach Ulrich). | 4155a |
| » 6 | Prag (Burg) | bestätigt dem Aleš Škopek v. Dubé auf Dražic alle Verschreibungen auf die Burg u. St. Kostelec u. schreibt ihm 375½ Schock Groschen u. die Dörfer Zamachy u. Vtelen zu. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 525. *Novaček.* | 4156 |
| » 7 | » | belehnt den Kaspar v. Clingenberg mit einem Viertel der Feste Hohen-Klingen u. der St. Stein (Stain). — Otingen. Michael. — Not. RR. G 72ᵛ. (sont. vor Marg.) | 4157 |
| » 9 | Im Feld vor Prag | belehnt den Konrad v. Limburg mit dem Schenkenamt. — Winsperg. Michael. — Not. RR. G 72ᵛ. (zinst. vor Margaret.) | 4158 |
| » 10 | Prag (Burg) | legitimiert den Lübecker Bürger Johann Swanefleged. — KU? — Not. RR. G 73ʳ. (10. die jul.) | 4159 |
| | | Juli 11 Prag (Burg): Der Hofrichter Gr. Hans v. Lupfen berichtet über die Klage des Hans Krüger gegen die St. Zerbst (deren Anwalt Georg Hütel) wegen Geleitsbruch: das Urteil wird hinausgeschoben. — Pe. Wacker — Or. u. Vidim. v. 1423 April 7 Zerbst Stadt-A. (donrstags nach Ulrich). | 4159a |
| » 13 | » | lässt an diesem u. den folgenden Tagen die St. Prag stürmen. Laurencius de Březina: Fontes rer. Austr. 1, 2, 377 ff. | 4159b |
| » 14 | » | gestattet den Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain u. dem Albrecht v. Hohenlohe, den Brüdern, bzw. dem Schwager des EB. Otto v. Trier, über den ihnen zu Boppard zustehenden Rheinzoll hinaus v. jedem Fuder Wein u. anderer Kaufmannswaare einen alten Königsturnos zu erheben. — Per d. Ludwic. comitem de Otingen magistr. curie [Mich. can. Prag. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. G 72ʳ; nach Not. ib. 72ʳ 2 Ausfert.; gleichz. Abschr. Koblenz *Becker*]. — Hansselmann, Dipl. Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit … 488 f.; vgl. auch Material. z. Ötting. Gesch. 3, 60 f. (sont. nach Margr.) | 4160 |
| » 16 | » | bestätigt der St. Elbogen die Privilegien. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest canon. Prag. — R. Henr. Fye. — Or. Elbogen = Kop. Prag Böhm. Mus.; Vidim. v. 1620 März 24 Prag Statthalterei-A. (dinstags nach Margrethen). | 4161 |
| » | » | desgl. der St. Falkenau. — KU? — R? — Or. Falkenau. — Erw.: Pelleter, Denkwürdigk. d. St. Falkenau 1, 18. | 4162 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 16 | Prag (Burg) | desgl. der St. Karlsbad. — Per d. G. episc. Pataviens. cancell. Michael de Prist can. Prag. — R? — Or. Karlsbad = Kop. Prag Böhm. Mus. (dzinstag nach Margarethen). | 4163 |
| » 17 | » | desgl. dem District Elbogen (Cubitensis). — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Prag Statthalterei-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (decima septima die julii). | 4164 |
| | | Juli 18 Prag: belehnt Eberhard v. Eppenstein. Reg.: Aschbach 3, 434 — s. nr. 4145. | |
| | | Juli 18 Prag: belehnt Dieter v. Isemburg. Reg.: ib. u. Scriba, Reg. der ... Urkk. z. G. v. Hessen 2, 161 — s. nr. 4146. | |
| » 19 | vor Prag | belehnt den Fürsten Bernhard v. Anhalt, Graf v. Askanien mit den Reichslehen (u. a. Aschersleben). — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael canon. Pragens. — R. Henr. Fye — Or. Zerbst H. u. St.-A.; RR. G 73. (frit. vor Marien Magdalenen tag). | 4165 |
| » | Prag (Burg) | gebietet der St. Lindau, die gewöhnliche Reichssteuer (200 Pfund Heller), die bisher an Hermann v. Breitenstein bezahlt wurde, vom nächsten Martinstage ab alljährlich seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig v. Oettingen zu entrichten. — [KU. u. R. w. v. — Or. München R.-A.: Not. RR. G 72ʳ]. — Reg. Boic. 12, 349. (freit. vor Mar. Magd.) | 4166 |
| » | » | verschreibt dem Gr. Ludwig v. Öttingen wegen 3000 Gulden Jahrgelds die Stadtsteuer v. Lindau, so lange er Hofmeister ist, mit Vorbehalt künftiger Ablösung. — [KU. u. R. w. v. — Or. u. Vid. v. 1470 Okt. 21 Wallerstein; RR. G 72ʳ]. — Reg.: Material. z. ötting. G. 2, 74. (id. dat.) | 4167 |
| » | Im Felde vor Prag | belehnt Friedrich d. ä., Wilhelm u. Friedrich d. j., Landgr. in Thüringen u. Mkgr. zu Meissen, die vor ihm erschienen sind, mit ihren Fürstentümern. — KU. w. v. — [Transs. v. 1437 April 19 Dresden H. St.-A.; Not. RR. G 72ʳ u. 73ʳ]. — J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitbaren 838; Facsimile: Otto Posse, die Hausgesetze der Wettiner (1889) Tafel 61. (id. dat.) | 4168 |
| » | » | bestätigt denselben alle ihre Privilegien. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye. — Or. ib.; RR. G 73ʳ]. — Horn 839. (id. dat.) | 4169 |
| » 20 | Prag (Burg) | erneuert dem Hrz. Heinrich d. j. v. Glogau (Rumpolt) u. dessen Bruder Heinrich d. ä. die Urk. Kg. Wenzels (Datum?) für ihre Mutter Katharina v. Freistadt, dahin lautend, dass beiden Brüdern v. den Abgaben der Städte Olmütz, Brünn, Znaim, Iglau u. a. bis zur Tilgung einer Forderung v. 3150 Schock Prager Groschen jährlich 300 Schock bezahlt werden sollen. — KU. w. v. — R. Henr. Fije. — Or. Breslau Staats-A. (samst. v. Maria Magd.) | 4170 |
| » 21 | » | befiehlt den v. Trohe u. Buseck niemanden in ihre Ganerbschaft (des Buseckerthales) aufzunehmen, er habe denn zuvor dem Kaiser u. dem Reich gehuldigt. — KU. w. v. — Wettermann, Wetteravia illustr. Cod. dipl. 98 f. | 4171 |
| » | » | belehnt (als Kg. v. Böhmen) den Gr. Georg v. Wertheim mit den böhmischen Lehen (Wertheim, Kreuzwertheim, Kennekeim). — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Wertheim; vgl. Aschbach 3, 434. (sont. vor Marien Magdalenen tag). | 4172 |
| | | Juli 21 Pressburg: f. die Stände v. Bautzen, Görlitz u. s. w. — Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 3 f. — s. 1421 Juli 21. | |
| » 22 | » | bestätigt dem v. dem Mkgr. Wilhelm v. Meissen gestifteten St. Georgenstift zu Altenburg seine sämmtlichen Gerechtsamen. — Per d. G. episcop. Pataviens. cancell. Franciscus prep. Boleslav. — R. Henricus Fije — Or. Altenburg; [RR. G 73ʳ]. — Mitteilungen d. geschichtsforsch. Gesellsch. des Osterlandes 1, 2. Aufl. 70 f.; vgl. 4, 355; Reg.: Archiv. Ztschr. 2, 245. (22. die jul.) | 4173 |
| » | » | belehnt (als Kg. v. Böhmen) Heinrich d. j. Vogt zu Gera mit der Herrschaft Lobenstein u. den Lehen in dem Gerichte zu Hof. — P. d. Georg. episc. Pat. canc. Michael canon. Prag. — R. Henricus Fye. — Or. Schleiz. — Thüring. Geschichtsquellen, Bd. 5 (N. F. 2.) 2. Teil 568 f. (an Mar. Magd. t.) | 4174 |
| » | » | giebt dem EB. Konrad v. Mainz Vollmacht, die Streitigkeiten zwischen den Herren v. Eppenstein u. der St. Frankfurt über die Fischerei auf des Reichs freien Strome zwischen Frankfurt u. Mainz u. über den Wildbann zu Dreieichen zu untersuchen u. beizulegen. — KU. w. v. Buri, Vorrechte d. alt. kgl. Bann-Forste (1744) Beil. 157 f. (id. dat.) | 4175 |

**1420**

Juli 22 Prag (Burg) belehnt Christian v. Witzleben (Wytzeleiben) nebst dessen Söhnen mit dem Hofe zu Tilleda (Tullede), der früher im Lehnsbesitz der Brüder Barthe u. Fritz Tilleda gewesen. — Ötingen. Michael. — Not. RR. G 73v. (Marie Magd.) **4176**

» » verspricht dem Leupolt Landgrafen zu Leuchtenberg die ihm für seine Kriegsdienste (mit 36 Pferden) noch schuldigen 90 Schock Prager Groschen bis Sept. 29 zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) **4177**

» 24 » beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister seinen Rat Konrad Herrn zu Weinsberg, des Reiches Erbkämmerer, der über den Schiedsspruch mit Polen (v. 1420 Jan. 6) mit ihm sprechen ‚und geschaffen mag, damit ihr in ewigem fride bliben mögt.' — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — Or. Königsbg. (Jacobs ab.) **4178**

» » nimmt das Prämonstratenserkloster Ilfeld in seinen Schutz u. bestätigt ihm die Privilegien. — Per d. Conradum de Winsperg magistrum camere [gedr. canon!] Michael canon. Pragens. (gedr. Sagens!) — [RR. G 73v u. 74r]. — Leuckfeld, Antiquit. Ilefeld. (1709) 79 ff.; vgl. Reg.: E. G. Förstemann, Monum. rer. Ilfeldens. (1843) 49. **4179**

» » verzeiht der St. Rostock die mit dem neuen Rate zu Lübeck gepflogene Gemeinschaft — Per d. Conradum de Winsperg magistrum camere Michael can. Pragens. — R Henr. Fije. — Or. Rostock; [nicht in RR.] — Hanserecesse 7, 124 f. (an s. Jacobs ab.) **4180**

» Kuttenberg (sic!) giebt seine Zustimmung dazu, dass das Kl. Königsaal gegen Zahlung v. 340 Schock Groschen Güter in Bolina (Belyna), Kel, Mantzyk, Wekwelle, Gobel u. Ugitz dem Albico, EB. v. Caesarea u. Probst zu Wyšehrad, dessen Tochter Martha u. ihren Nachkommen verkauft hat. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Bolesl. — o. R! — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (in vigilia s. Jacobi). — Ausser der Ortsangabe auch das Fehlen des Registraturvermerks bedenklich. **4181**

Juli 24 Pressburg: fordert zur Hilfe gegen die Hussiten auf; citiert: Gemeiner, Regensb. Chronik 2, 433; Buchner, Gesch. v. Baiern 6, 242. — Falsch statt 1421 Juli 23.

» 25 Im Felde vor Prag bestätigt die Übertragung des Butjadingerlandes an Bremen. — Ad m. d. r. L. comite de Oetingen magistro curie referente Franciscus prep. Boleslav. — R. Henricus Fije — Or. Bremen; [RR. G 74r mit KU: Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. refer. Fr. prep. Bol.!] — Bremisches Urk.-B. 5, 160 f.; vgl. auch Friedländer, Ostfries. Urkb. 1, 237; Gengler, cod. iur. munic. 1, 341. (Jacobs t.) **4182**

» Prag (Burg) erteilt seinem Schreiber u. Diener Heinrich Fye u. dessen Vettern Heinrich u. Konrad Fye ein Wappen u. erhebt sie zu rittermässigen Leuten u. Wappengenossen. — KU? — RR. D 41. (Jacobs t.) **4183**

» » verspricht dem Gerhart Marschalk v. Isserstedt (Issirstete), ihn nach dem Tode des Hans v. Buhla (Bula) mit dessen Reichslehen dem Hofe Hainrode (Heymenrod) bei Nordhausen zu belehnen. — Per d. C. de Winsperg Franc. — RR. G 82r. (Jacobs t.) **4184**

» » belehnt denselben mit dem Schusselholz bei Kiffhausen (Kufhusen). — KU? — ib. 82. (id. dat.) **4185**

» » befiehlt dem Rate zu Mainz, da im Termine wegen des strittigen Zolles zu Mainz Hrz. Adolf v. Berg nicht erschienen, dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg zum Besitze dieses Zolles zu verhelfen. — [Per d. G.] episc. Patav. cancell. [Micha]el canon. Prag. — (Schlecht erhalt.) Vidim. v. 1420 Okt. 18 Sondershausen. (Jacobs t.) **4186**

» » beglaubigt beim Kg. Wladislaw v. Polen seinen Gesandten Konrad v. Weinsberg, welcher zwischen Polen u. dem Deutschorden [vgl. nr. 4178] Frieden vermitteln soll. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. medii aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 485 f. (in die s. Jacobi). **4187**

» » beglaubigt beim Grossfürsten Witold v. Litthauen seinen Gesandten Konrad v. Weinsberg. — Ad m. d. r. Michael can. Pragens. — Kop. ib. — ib. 486. (id. dat.) **4188**

» 27 » verleiht den Brüdern Peter u. Paul v. Eberstein das Wappen der ausgestorbenen böhm. Familie v. Alt-Kernstein (Pilsener Distrikt). — o. KU! — R. Henr. Fye — Or. Wien Staats-A.: Not. RR. G 71v. — Wappen farbig eingemalt. (die vicesima sept. julii). **4189**

» » belehnt Hans v. Werther mit den zum Kammerthor-Knecht-Amt gehörigen Gütern zu Schwerstedt. — [Canc. Mich. — RR. G 73v]. — Loew*, de S. R. I. janitorum ministerio 13

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| | | = Schöttgen, Invent. dipl. Saxon. super. 367. (sampst. nach Jac.; bei Schöttgen = Juli 26!) | **4190** |
| Juli 28 | Prag | wird zum Kg. v. Böhmen gekrönt. ‚Item 28. die julii dominico scilicet die Jacobi hora 12. rex Sigismundus in castro Pragensi presentibus non omnibus baronibus nec scabinis Pragensibus in regem Bohemie coronatur facitque ibidem multos novos milites nullum penitus actum militarem prius pro communi bono ostendentes; et a vulgo non veri, sed depicti milites sunt nuncupati.‘ Laurentius de Březina: Font. rer. Austr. 1, 2, 384. | **4190a** |
| » | » | verpfändet dem Johann v. Neuhaus, dem er rückständigen Sold für 180 Pferde (durch 12 Wochen gegen die Wikleffen) u. einen Geldvorschuss an Papak, im Ganzen 1450 Schock Prager Groschen schuldet, das Schloss Lomnic. — Ad m. d. r. Michael canon. Prag. — R. Henricus Fye. — Or. Wittingau. (sont. nach Jacob). *Mareš.* | **4191** |
| » 29 | » | befiehlt dem Hrz. Ludwig v. Baiern der St. Donauwörth einen ‚erbaren geborenen mann‘ als Pfleger zu verordnen. — KU? — Kop. [?] München R.-A.: Gerichtslitt. (mont. nach Jacobs t.) *Rieder.* | **4192** |
| » | » | bekennt, dass er dem Johann v. Sovinec für die ihm gegen die Wiklefiten geleisteten Dienste 1000 Schock Groschen schuldig sei, u. verschreibt ihm um diese Summe 100 Schock Groschen Zins vom Kloster Hradischt bei Olmütz. — Reg.: Arch. česky 7, 574. *Novaček.* | **4193** |
| » 30 | » | verschreibt den Brüdern Friedrich u. Hanusch v. Kolovrat 800 Schock Groschen an den kgl. Steuern des Kl. Plas. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 451 *Novaček.* Das Datum lautet zwar 30 června = Juni, doch ist, falls nicht eine Fälschung anzunehmen ist, červeneč dafür zu lesen, da bereits als Jahr ‚böhm. 1‘ angegeben ist. | **4194** |
| » 31 | » | ratifiziert als Kg. v. Böhmen das inser. Bündnis zwischen ihm u. Kg. Heinrich V v. England v. 1416 [nr. 1975]. — Ad m. d. r. Georgio episc. Patav. cancell. referente Franciscus prepos. Boleslav. — [RR. G 75ʳ mit KU: Rex Franciscus]. — Rymer, Foedera 10, 14 f.; ed. 3 T. 4 p. 3, 186 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 1433 f. (ultima die julii). | **4195** |
| » | » | macht davon allgemeine Mitteilung. — KU. w. v. — Rymer, Foedera 10, 14; ed. 3, 186; Lünig, R. A. P. spec. Cont. 1, Forts. 71. (id. dat.) | **4196** |
| Aug. 7 | Kuttenberg | verpfändet Kleinodien, die er bei Andreas Herlisperger u. Philipp Mawter zu Passau gehabt, dem Hrz. Heinrich in Baiern für ihm schuldig gebliebene 6000 ungar. Gulden mit der Erlaubnis, über diese Kleinodien nach Gutdünken zu verfügen, falls die 6000 Gulden bis 1421 Febr. 2 nicht bezahlt sind. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael de Priest — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; RR. G 75 mit KU: Rex. Michael. (mi. vor Laurentii). | **4197** |
| » | » | versieht den Herlisberger u. Mawter mit diesbezügl. Anweisung. — Rex. Michael. — RR. G 75ʳ. (id. dat.) | **4198** |
| » 9 | Pressburg (sic!) | bestätigt die Ächtung des Erfurter Juden Fridel, den Burggr. Johann v. Nürnberg in die Acht gethan hat. — Michahel prepos. Boleslav. etc. [sic! — o. R — Or. Bamberg]. — Minutoli, Friedrich I v. Brandenburg 363. — (Ort Streszburg falsch). Wohl Fälschung. | **4199** |
| » 10 | Kuttenberg | verpflichtet sich dem Wenzel v. Borek u. Hanuss v. Skalka 147½ Schock Groschen rückständigen Soldes zu zahlen. — KU? — Registr. v. 1454 — Arch. česky 1, 507. *Novaček.* | **4200** |
| » | » | verpflichtet sich dem Gerung u. Johann Kapléř 422 Schock Groschen für den Schaden, den sie bei Wožic gelitten haben, zu ersetzen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 502. *Novaček.* | **4201** |
| » | » | bekennt, dass er dem Gerung v. Sulevic 90 Schock Groschen an Sold schuldig geblieben sei. — W. v. *Novaček.* | **4202** |
| » 11 | » | verschreibt dem Johann Kaplíř v. Sulevic 200 Schock Groschen rückständigen Soldes auf einem Hofe in Sulevic. — W. v. *Novaček.* | **4203** |
| » | » | dankt dem Breslauer Rate für die Mitteilung, dass Hinek (Hennig) v. [Waldstein auf] Koldstein (G-) im Auftrage der Hussiten zum Kg. v. Polen geritten sei, u. bittet denselben gefangen zu nehmen: auch er selbst wolle alles thun, um jenen in seine Hand zu bringen. — Per d. G. episc. Patav. cancellarium etc. Franciscus prepos. Bolesl. — Or. Bresl. Stadt-A. — Scriptor. rer. Siles. 6, 1 = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 45 f. (sont. nach Laurencii). | **4204** |

1420

Aug. 11 Kuttenberg verspricht dem Ritter Sigfrid v. Wemdingen die 548 rhein. Gulden, die er ihm für Dienste schuldig ist, bis künftigen April 23 zu bezahlen. — Per d. L. comitem de Ötingen magistr. curie Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. G 75v. (sont. nach Laurencii). 4205

» 12 » befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Per d. L. . . . . . curie Ffranc. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Augsburg; Not. RR. G 75v. (mo. nach Laurencii). 4206

» » befiehlt den Böhmen, besonders den Städten Prachatitz, Nimburg, Pilsen u. Časlau, dem Berka v. Holenstein u. Hlawa v. Mileč, dass sie dem Wyšehrader Probst Albiko die schuldigen Einkünfte entrichten. — Ad m. d. r. F. prepos. Boleslav. — R? — Or.* Wyšehrad Kapitel-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (12. die augusti). 4207

» 14 » bekennt dem Hrz. Heinrich in Baiern 9000 ungar. Gulden schuldig zu sein u. zwar 6000, die er v. ihm geliehen, u. 3000, die er ihm für seinen Dienst u. Wochengeld schuldig ist; als Pfand dafür, dass er bis 1421 Febr. 2 die 9000 Gulden in Passau erlegt, hat er dem Hrz. eine Anzahl Kleinodien [vgl. nr. 4197] verpfändet, über die derselbe nach Belieben verfügen darf, wenn jener Zahlungstermin nicht eingehalten wird. Für den Fall, dass der Hrz. jene Kleinodien aus Böhmen nicht nach seinem Lande brächte, soll daraus für Sigmund kein Nachteil erwachsen. — Per d. G. episc. Pat. canc. et Ludovicum comitem de Otingen magistrum curie M. can. Prag. — R. Heinr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; RR. G 74r mit KU: rex. Michael! (frow. abend assumpt.) 4208

» » bestätigt seinem obersten Kammermeister Albrecht v. Colditz alle Urkunden, die dessen Vater v. dem Kg. Johann v. Böhmen, K. Karl IV u. Kg. Wenzel erhalten, über die Pfandschaften zu Bautzen, Lauban u. s. w. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael canon. Pragens. — R. Henr. Fye. — Or. Prag Landes- (Wenzels-)A. (frawen ab. assumpt.) — Ist vielleicht nicht ausgeliefert u. durch nr. 4264 ersetzt worden. 4209

» 15 » verlängert dem EB. Konrad v. Mainz, der nicht gut abkommen kann, den Termin für die Belehnung mit den Regalien auf 3 Monate. — KU? — RR. G 83r. * (frow. t. assumpt.) 4210

» » verschreibt dem Sigmund v. Wartenberg u. Tetschen um 700 Schock Groschen den Kammerzins v. Laun. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 545. *Novaček.* 4211

» 16 » weist die Städte:

Biberach 4212

Buchhorn 4213

Kaufbeuren 4214

Leutkirch 4215

Memmingen — [Or. ib. Stadt-A. *Magistrat*]. 4216

Ravensburg 4217

an, die Martini fällig werdende Reichssteuer an Frischhans v. Bodman zu zahlen. — L. de Otingen. Michael — Not. RR. G 76r. (frit. nach frow. t. assumpt.)

» » befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini 1419 fällig gewesene Reichssteuer an Hans v. Homburg zu zahlen. — L. de Otingen. Michael. — Not. RR. G 76r. (frit. nach frow. t. assumpt.) 4218

» » befiehlt dasselbe der St. Weil. — W. v. 4219

» befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini 1420 fällig werdende Reichssteuer an Hans v. Homburg zu zahlen. — W. v. 4220

» » befiehlt dasselbe der St. Weil. — W. v. 4221

» » verpfändet seinem Rate Hans Konrad v. Bodman, dem er noch 585 rhein. Gulden schuldet, dafür die Feste Hinter-Stoffeln. — L. de Otingen. Mich. — RR. G 76r. (frit. nach frow. t. assumpt.) 4222

» » giebt seine Zustimmung dazu, dass Burkart v. Reischach das Schloss Vorder-Stoffeln im Hegau sowie Weinberge zu Weiterdingen (Witert-) v. seinem Vetter Ruf v. Reischach um 3000 Gulden gekauft hat, u. belehnt ihn damit. — W. v. *4223

1420

Aug. 16 Kuttenberg schlägt 1000 rhein Gulden, welche Summe Frischhans v. Bodman u. Lienhart v. Jungingen an Gr. Friedrich v. Toggenburg bezahlen mussten, auf deren Pfandbesitz, Schloss Rheineck [St. Gallen] das Rheinthal u. den hinteren Teil des Bregenzerwaldes; das Schloss Rheineck soll aber sein u. des Reiches offenes Schloss bleiben; da es baufällig ist, schlägt er zum Bau noch 600 Gulden auf die Pfandsumme. — L. de Ottingen. Michael. — RR. G 75ᵛ. (frit. nach frowen t. assumpt.) 4224

» » verleiht dem Kaspar v. Clingenberg den Blutbann in der Stadt Zell am Untersee u. in seinen anderen Gerichten. — Rex. Michael. — RR. G 77ᵛ (id. dat.) 4225

» » verleiht dem Ulrich Kneppel den Blutbann in Donauwörth. — KU ? — Not. RR. G 77ᵛ (id. dat.) 4226

» » verschreibt dem Kaspar v. Clingenberg 2040 sowie dem Hans v. Homburg 600 rhein. Gulden, die er ihnen schuldig ist, auf die Feste Hinter-Stoffeln. — Rex. Michael. — RR. G 77ᵛ u. 78ʳ (id. dat.) 4227

» » bestätigt dem Friedrich v. Fleckenstein das dessen Vorfahren von Karl IV. verliehene Burglehen zu Hagenau. [Vgl. 1421 Juni 5]; inser. Urk. Karls IV. v. 1372 Okt 24 [= Böhmer-Huber 7365?] — KU w. v. — ib. 78ʳ (id. dat.) 4228

» » ersucht den Pfalzgr. Ludwig III. dem Edeln Friedrich v. Fleckenstein, dem er die Gerichte zu Sesenheim, Leutenheim, Roppenheim sowie seine Rechte an dem Hagenauer Forst bestätigt, deswegen keine Schwierigkeiten zu machen, ihn vielmehr darin zu schützen. — Rex. Franc. — RR. G 83ᵛ; Vid. v. 1468 März 28 Strassb. Bez.-A. (id. dat.) 4229

» » erteilt dem Gr. Johann v. Lupfen für dessen treue Dienste eine Erneuerung aller erhaltenen Privilegien sowie eine Ungiltigkeitserklärung aller diesen Privilegien entgegenstehenden Urkk. — [KU ?] — RR. G 76; Kopialb. v. Stühlingen I p. I., 15ᵃ Donaueschingen. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 377. (id. dat.) 4230

» » bewilligt demselben einen Jahrmarkt zu Kinzheim (Cuns-) und bestätigt ihm den v. Hrz. Leopold v. Österreich (inser. dessen Urk. v. 1325 Mai 10) dem Städtchen K. verliehenen Wochenmarkt. — [Rex. Michael] — RR. G 77. — Vgl. Reg.: ib. (id. dat.) 4231

» » bestätigt dem Kg. Wladislaw v. Polen den Empfang des Berichts über die Vorgänge in der Moldau, spricht seine Befriedigung darüber aus, dass das polnisch-litthauische Heer zum Türkenfeldzug gerüstet sei; fügt hinzu, auch seine Mannschaften würden bald ausrücken können, versichert, der deutsche Orden habe keine feindseligen Absichten gegen Polen u. bittet Bevollmächtigte zu diesem zu schicken, um einige Mishelligkeiten, bes. wegen dessen Gewaltthat gegen die Herzogin Sophia v. Stolp zu schlichten. — Ad m. d. r. d. G. ep. Pataviensi canc. referente Franciscus prep. Strigoniensis; [Kurn. Hds. Boleslaviens.] — Nach Hds. [s. d.] 1555 der Königsb. Bibl. Arch. f. österr. Gesch. 45, 390 ff. Vollständiger u. mit Dat. aus e. Kurniker Hds. Mon. med. aevi hist. res gest. Pol. illustr. 6, 491. (16. die aug.) 4232

» » gebietet der St. Schaffhausen ihren Streit mit Winterthur wegen Rudi Aigental von dem Ritter Frischhans von Bodman, Landvogt im Thurgau u. am Rhein, entscheiden zu lassen. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Michael can. Prag. — o. R — Or. Winterthur. (fritag nach frowen t. assumpt.) 4233

Aug. 16 Kuttenberg. Interessant ist die Vidimierung der päbstlichen Kreuzzugsbulle v. 1420 März 1 durch B. Ferdinand v. Lucca (dessen Schreiber der öffentliche Notar Antonius Guidonis, Avignoner Kleriker), den Patriarchen Ludwig v. Aquileja, den EB. Bartholomäus v. Mailand (dessen Schreiber der öffentliche Notar Dietrich Ebbracht, Paderborner Kleriker), B. Georg v. Passau u. B. Simon v. Tragur, weil dabei folgende Personen zugegen [d. h. auch in der Umgebung Sigmunds] waren: die Hrz. Wilhelm v. Baiern, Johann v. Sagan, Heinrich Rumpold v. Glogau u. Freistadt; die Gr. Ludwig v. Öttingen (kgl. Hofmeister), Pipo v. Ozora v. Temesvar, Wilhelm v. Prata; die Edeln Johann u. Ulrich v. Biberstein, Schenk v. Seidau, Hartung v. Clux, Wend v. Eulenburg, Sigmund v. Wartenberg, Brunoro v. Scala (Herr v. Verona), Georg v. Valperga, Ernst Flasca v. Richenburg, Johann v. Bodman, Kaspar v. Klingenberg, Johann u. Albert v. Okeborn [?], Heinrich Beyer v. Boppard, der ungar. Vicekanzler Ladislaus, der päbstliche Protonotar Probst Benedikt v. Stuhlweissenburg, Peter Paul de Vergeriis aus Capo d'Istria, Dr. theol. Martin Talayerus, Dr. iur. Nicolaus Ceiselmeister, Dr. iur. Jakob Spinola. Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 46 ff. 4233a

1420

Aug. ? | Kuttenberg | bekennt, dass er dem Přibík v. Čenovic, Peter v. Hrob, Waneck v. Slemechov, Johann Mráček von Tatec 391 Schock Groschen für ihren Dienst und den Schaden, den sie erlitten haben, schuldig sei. — KU ? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 514. *Novaček.* 4234

» 18 | » | beauftragt den B. Johann v. Brandenburg aus dem Ertrage des von ihm für ihn (den König) vereinnahmten Zehnten seine Schuld v. 933 Schock Groschen bei Gottfried Vasan v. Thorn zu begleichen. — Ad. m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Franciscus prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye] — Or. Berlin St.-A., [RR. G 75r]. — Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 8, 393. 4235

» | Prag (Schloss) | beauftragt die Kapitel der Kirchen Maria ad gradus u. St. Johann zu Mainz statt seiner den Johannes v. Lahnstein (Lan-), seinen Kaplan u. Vikar bei Maria ad gradus, für die königliche Vikarstelle am Mainzer Dom, sobald diese frei würde, dem EB. v. Mainz zu präsentieren. [Vgl. folg. Nr. u. 1421 Okt. 1]. — Per d. C. de Winsperg Mich. can. Prag. — RR. G 73v. (18. die aug.) 4236

» 20 | Kuttenberg | präsentiert Jakob Slupf für die durch den Tod des Gottfried Hirtz erledigte königliche Vikarstelle am Mainzer Dom. [Vgl. vor. Nr. u. 1421 Okt. 1]. — Rex. Franc. — Not. RR. G 75r. (20. die aug.) 4237

Aug. 21 Breslau: betr. die Landvogtei zu Augsburg. Reg. Boic. 12, 350. — falsch statt 1420 März 27. (nr. 4085).

» 22 | Kuttenberg | verpfändet Güter der Klöster Kladrub., Břevnov und Zderaz für rückständigen Lohn den Brüdern Johann u. Wilhelm von Riesenburg (Ryzmberg) um 1271 Schock böhm. Groschen. — [KU ? — Kop. Prag Statthalterei-A. = Kop. Prag Landes-A.] — Dobner, Mon. hist. Boemiae 6, 166 f. (feria 5. ante fest. Barthelom.) 4238

» | » | verschreibt den Brüdern Bohuslav u. Krušina v. Schwamberg 5200 Schock Groschen auf allen Gütern des Klosters Nepomuk. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg: Arch. česky 2, 189. *Novaček.* 4239

» 23 | Prag | giebt Bonaventura Cotta, Burkarts Sohn, aus dem Geschlecht v. Cottendorf in Thüringen, ein Wappen. — KU ? — Or. nach Aschbach 3, 435 im Besitze der Familie Cotta in Stuttgart; [nicht in RR! Fälschung?] — Chr. F. Paullini, dissertat. histor. (1694) 137 ff. 4240

» 25 | Časlau | an den Hochmeister des Deutschordens: sendet den Bruder Wittchen von der Pforte wieder heim, der im Auftrage des Hochmeisters wegen des Baues der Strasse gen Kyla [vgl. nr. 2857] reden sollte, da diese Stadt underdes von den Türken erobert ist. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — Or. Königsberg. (sont. nach Barthol.) 4241

» 26 | » | schreibt dem Hochmeister des Deutschordens, dass er in seiner jetzigen Lage auf die Hilfe Polens angewiesen sei; dieselbe werde ihm aber verweigert, weil Polen angeblich vor dem Deutschorden nicht sicher sei; bittet den Hochmeister, nicht blos jeden Anstoss zu vermeiden, sondern auch dem Polenkönige zu entbieten, dass er vor dem Orden nichts zu besorgen habe. — Ad m. dni regis d. G. episc. Pat. canc. referente Franc. prepos. Bolesl. — Or. Königsberg (mo. nach Bartolmei). 4242

» | » | bevollmächtigt den EB. Dietrich v. Köln, des Reiches Rechte u. seine eigenen Erbansprüche auf das Herzogtum Brabant, sowie den Heimfall der Grafschaft Holland zu verfolgen und darüber endgiltige Uebereinkunft zu treffen. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael can. Pragens. — R. Henr. Fye. — Or. Düsseldorf: RR. G 78] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 147. (mo. nach Bartholom.) 4243

» | » | übersendet vorstehende Bevollmächtigung dem EB. v. Köln durch Heinrich Beyer v. Boppard, schreibt ihm dabei, dass ihm in Konstanz seinerzeit 200000 Kronen für Brabant u. Holland geboten seien; jetzt wolle er mit dieser Abfindungssumme zufrieden sein; falls der, welcher die Lande jetzt inne hat, ohne Leibeserben stürbe, solle Adr. nur dafür sorgen, dass die Lande nicht für das Reich verloren gingen. — KU. w. v. (Per d. canc. Mich.) — RR. G 78v. (mo. nach Barthol.) 4244

» | » | verhängt auf Klage des Dietrich Pletzchin die Reichsacht über Hans Hackspan zu Tuntzenhusen [= Tuntenhausen bei Aibling in Oberbaiern?] u. Ritter Hermann Wurm, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Reichsgericht nicht erschienen sind. — [Peter Wacker] — Not. Achtbuch 16r (mo. nach Barthol.). 4245

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 26 | Časlau | desgl. auf Klage des Haupt Marschall v. Pappenheim über Gr. Friedrich v. Helfenstein, die Gemeinde zu Weissenstein (Wisensteig), Hertneint v. Rammingen (Ramunge) [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10] u. Heinrich Tedel d. ält. — W. v. | 4246 |
| » | » | desgl. auf Klage Gerharts v. Kleve-Mark über die Städte: Kleve, Nieder-Wesel, Calcar, Emmerich, Büderich (Buderick), Üdem, Sonsbeck, Dinslaken (Dinslach), Orsoy, Holten, Schermbeck (Schyrem-) Grieth, Kranenbrock, Griethausen, Lohn (Loen), Unna, Kamen, Schwerte (Swirte), Lünen (Luynen), Bochum (Boechem), Hoerde, Hattingen, Blankenstein, Werden (Warden), Huissen, Rees (Rers) u. über folgende Personen: Ritter Dietrich v. Mommeten, Ritter Luisse v. der Ympel, Wessel Otto u. Luisse v. dem Boetslar, Peter v. Culemborch, Lubert v. Tylle, Otto v. Büren, Arnt v. dem Horst, Johann u. Gerick v. Osnabrück, Walter u. Dietrich v. Sůmlink, Gerlach v. Roßheim, Johann Vyt den Ven, Wilhelm v. Gruythuse, Heinrich Span, Heinrich v. der Hoevelwick, Arnt v. Gestelen, Arnt v. Holthusen, Claus v. Kamphusen, Claus v. Poelwicke, Rainald v. Aysswyn, Aleff v. Wyelacke, Luisse v. Hoenpell, Johann v. der Ympel, Johann v. Loel, Dietrich v. Bellinchauen, Johann v. dem Steinhuse, Steven Boesscasse, Jakob v. Witenhorst, Steven v. der Kemnaden, Willem v. Üllest, Heinrich v. Hoenpel, Steven v. Witenhorst Rolof's Sohn, Heinrich v. Witenhorst, Sweder v. Ringenberch, Jorden v. Loet; Bernt, Johann, Dietrich u. Arnt Hystvelt; Wessel v. der Loe, Arnt u. Kracht Stecke, Johann v. der Cappellen, Walther v. der Aer, Johann u. Wilhelm Poedicke, Dietrich v. der Ecke, Steven v. Münster, Johann v. Gazlein, Johann v. Aldemboechen, Johann Hasenkamp, Willein vom Oel, Heinrich v. Swaensboll. — [vgl. die Aberachtserklärung v. 1422 Sept. 10] — [Peter Wacker] — Not. Achtbuch 15ᵛ. | 4247 |
| » | » | desgl. auf Klage des Heinrich Lubert u. Matthias v. Heringen über Pardam v. Knesebeck (v. dem Knesbeck), dem Sohne Wasmodes. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 16ʳ. | 4248 |
| » | » | desgl. auf Klage des Friedrich Walram v. Awe über Jordan Mule v. Mark u. Klaus Balke. — W. v. | 4249 |
| » | » | desgl. auf Klage des Johann Schultheiss über Heinrich Velberg sowie Henning u. Klaus v. Oscheren. — W. v. | 4250 |
| » | » | desgl. auf Klage des Til Wendmann, Bürgers zu Osnabrück (Osemb-), über Otto u. Ludolf v. Wallmoden (Welme-), Heinrich Bodickmeyr, Bürger zu Hannover (Hanof-). — W. v. | 4251 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Krüger (Kru-) über Dietrich v. Werdesleben, Wesske v. Hornhausen, Heinrich Buckennowe, Hans v. Quitzow u. Heinrich v. Wobeck (Wobbeke) [vgl. die Aberachtserkl. 1422 Sept. 10]. — W. v. | 4252 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Johann v. Wertheim über die St. Rothenburg a. T. [vgl. nr. 4313] [Pe. Wacker — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. Achtbuch 16ʳ] — Reg. Boic. 12, 350. | 4253 |
| » 28 | » | schlägt dem Nieper gen. Dutz zu den 100 Schock Groschen, die ihm Kg. Wenzel schuldig geblieben, u. zu den 100 Schock, die er zur Unterhaltung der Feste Nečtiny [dtsch. Netschetin] hätte zahlen müssen, noch 400 Schock, die ihm Nieper geliehen, auf den Pfandbesitz jener Feste [vgl. 1420 Dez. 23] — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — o. R — Or. (durchschnitten) Wien H. H. u. St.-A. (in die Augustini). | 4254 |
| » | » | giebt einen Urteilsbrief zu Gunsten des Gr. Johann v. Lupfen u. dessen Gemahlin Elsbet v. Rotenburg [=Rattenberg] gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, welcher auf einem in seinem (Sigmunds) Auftrage von dem Mkgr. v. Baden angesetzten Termin nicht erschienen war: Der Hrz. soll dem v. Lupfen 600 Gulden aus den Ämtern Burgstall u. Mölten (Me-) sowie 200 Gulden Zins aus dem Pfannhaus zu Hall im Innthal geben; ferner soll der Hrz. dem v. Lupfen, seiner Gemahlin u. der Barbara, der Tochter Heinrichs v. Rotenburg die Städte u. Schlösser Rotenburg, Schlitters, Sonnenburg (Sůn-), Neu-Starkenberg im Innthale, Wyßberg, Kaltern, Lichtenberg (Luht-), Leimburg, Galdif, Gufidaun (Gufeczan), das Fleimsthal, Aichach, Altenburg, Moos (Mose), Castelfondo (-pfunde), Ganow u. Visiaun zurückstatten sowie das daraus eingenommene Geld bis Jan. 6. Für den Fall, dass der Hrz. dies bis dahin nicht thut, soll sich der von Lupfen folgender Städte u. Burgen des Hrz. bemächtigen dürfen: Ensisheim, Thann, Masmünster, Altkirch, Pfirt, Landser u. Instain. Bis der Hrz. den Ansprüchen des v. Lupfen u. seiner Angehörigen Genüge gethan, soll letzterer die Städte u. Festen Blumberg, Villingen, Bräunlingen u. Bargen (Berken) innehaben. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye]. — Or. (mehrfach durchschnitten) Wien Staats-A. — RR. G 76ᵛ u. 77ʳ; Kopialb. v. Höwen 1. | |

1420

52-57: Donaueschingen. — Kurzes Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 1966; Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3. 377 f.; vgl. auch Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3218. (mi. nach Barthol.) **4255**

Aug. 28 Časlau fordert den Hrz. Friedrich v. Österreich auf, dem vorstehenden Ausspruch Genüge zu thun. — KU. w. v. — Vid. v. 1421 Febr. 21 [nicht Or.] Wien Staats-A. — Reg.: Lichnowsky nr. 1967; Ztschr. . . . 377. (id. dat.) **4256**

» » fordert unter Hinweis auf nr. 4255 die Städte Ensisheim, Thann, Masmünster, Altkirch u. Pfirt sowie die Schlossvögte zu Landser und Istein auf, dem Gr. Hans v. Lupfen seinem Hofrichter, der für sich u. die Familie Rotenburg ein günstiges Urteil in dem Prozess gegen Hrz. Friedrich v. Oesterreich erstritten, gehorsam zu sein. — [KU w. v. — Or. Basel. *Thommen*]; Vid. v. 1421 Febr. 10 [nicht Or.] Wien Staats-A. — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 378 f. (id. dat.) **4257**

» » befiehlt der Stadt Nürnberg den Martini 1419 fällig gewesenen Kammerpfennig der dortigen Juden an seinen Kammermeister Albrecht v. Colditz zu zahlen. — KU? — RR. G 78r: ursprüngl. durchstrichen, am Rande: correcta et exivit. (mittw. nach Barthol.) **4258**

» 29 » erlaubt dem stark verschuldeten Kloster Vilemov zur Befriedigung seiner Gläubiger Zinse bis zum Höchstbetrag v. 300 Schock Prager Groschen zu verkaufen unter Vorbehalt des Rückkaufs. — Per d. Wenceslaum de Duba burggrav. Pragens. subcamerarium Michael canon. Pragens. — [R. Henr. Fye. — Or. Kl. Břevnow = Kop. Prag Böhm. Museum.] — Dobner, Mon. hist. Boem. 6. 458. (fer. 5. post Barthol.) **4259**

» 30 » schreibt Heinrich dem ältern von Biberstein 1000 Schock Groschen zur Pfandsumme der Stadt Sommerfeld zu. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 193. *Novaček*. (fer. 6. post Augustini) **4260**

» 31 » verschreibt den Brüdern Janusch u. Hynko v. Chlum am Dorfe Ovčary des Stiftes Strahow 100 Schock Groschen — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 513 *Novaček*. **4261**

» » erteilt den Brüdern Albrecht u. Heinrich v. Dubé u. ihrem Vetter Johann die Burgen Kostenblatt [Kostenblat] u. Howerswerd [Hoyerswerda] gemeinschaftlich zu Lehen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2. 196. *Novaček*. **4262**

» » stellt dem Kloster Goldenkron die von seinem Bruder Kg. Wenzel zur Nutzniessung innegehabten sechs Salnauer Pfarrdörfer wieder zurück. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Krummau. — Fontes rer. Austriac. 2, 37, 405 (die ultima augusti). — Nach Laurentius de Březina: Fontes rer. Austr. 1, 2, 411 hat Sigmund die Städte, die ihn als König anerkannt hatten, aufgesucht, namentlich Kuttenberg, Časlau, Kollin, Nimburg u. Leitmeritz: vgl. auch ib. 417. **4263**

Sept. 1 Kuttenberg bestätigt Albrecht v. Colditz die Pfandschaften auf den Städten Bautzen, Lauban u. s. w. [vgl. nr. 4209]. — KU? — Reg. (nach Archiv v. Böhmen 2, ?): Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5. 4 (am t. Egidii). **4264**

» 3 » ernennt Ulrich v. Rosenberg, Wenzel v. Duba, Unterkämmerer, u. Peter v. Sternberg zu Hauptleuten des Prachiner u. Bechiner Kreises. — Per d. Mixonem de Gemissez magistrum monete Michael canon. Prag. — o. R — Or. Wittingau. (fer. tert. post Egidii). *Mareš*. **4265**

» 6 » verschreibt dem Heinrich Hlavač v. Dubé 600 Schock Groschen auf Zittau, Görlitz u. Bautzen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 181. *Novaček*. **4266**

» 7 » erlaubt der St. Eger eine kleine Münze in Pfennigen u. Hellern, davon an Pfennigen 18 u. an Hellern 36 auf einen Groschen gehen, zu schlagen. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Eger = Kop. Prag Böhm. Mus. — Vgl. Ausz.: Gradl, die Privileg. d. St. Eger 22 (frawen abend nativit.) **4267**

» » fordert Ulrich v. Rosenberg auf, seine Räte mit ausreichender Vollmacht zu dem Kreistage nach Pilgram zu entsenden; daselbst werde seine (Sigmunds) Willensmeinung von dem Prager Burggr. Wenzel v. Duba vorgebracht werden. — Ad m. d. r. Michael can. Pragens. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 15 — Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 48. **4268**

» 9 ? präsentiert den Magister in artibus Johannes Schenk für die durch Resignation von dessen Bruder Peter Schenk freigewordene Kapelle des h. Nikolaus auf dem Frankfurter Berge. — Rex. Franc. — Not. RR. G 78v (nona die sept.: s. l.) **4269**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1420 | | | |
| Sept. 14 | Kuttenberg | erlaubt dem Peter Gewsar v. Mohlno [Müglitz?] das Dorf Unanov bei Znaim für sich u. seine Erben auszuzahlen. — Reg.: Arch. česky 7. 577. *Novaček.* | 4270 |
| » | » | verpfändet dem Racek v. Wisskow (Vyskov) seinen kgl. Hof in Cirhonic bei Pisek. — Ad m. d. r. Michael canon. Prag. — R. Henr. Fye. — Or. Wittingau. (14. d. sept.) *Mareš.* — Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. česky 1, 499. *Novaček.* | 4271 |
| » 16 | » | verschreibt dem Johann Vrbik v. Tismic das Dorf Bykau des Kl. Břevnov um 305 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 500. *Novaček.* | 4272 |
| » 17 | Časlau | verlautbart einen mit dem Schöffenmeister, Rat u. Gemeinde zu Kuttenberg zunächst auf 6 Jahre abgeschlossenen Zinsvertrag: 56 Groschen oder eine lötige Mark gegen 500 Schock böhm. Groschen für die dem Richter zu Kuttenberg nach Befehl Kg. Wenzels wöchentlich gezahlte Mark. — Ad m. d. r. Michael can. Prag. — Vid. v. 1502 Jan. 1 einer deutschen u. einer teilweise deutschen, teilweise böhm. Urk. Prag böhm. Mus. (dinst. nach creuzes exalt.) | 4273 |
| » | » | verpfändet dem Johann v. Opočno alle Güter des Kl. Břevnov in Böhmen u. Mähren [für 3000 Schock böhm. Groschen — ob. rechts: Commissio propria domini regis. — o. R — Or. Breslau Staats-A.] — Reg.: Sedláček [SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887] nr. 164. (feria tercia p. exalt. cruc.) | 4274 |
| » 20 | » | befreit die St. Schweidnitz wegen erlittenen Brandschadens v. allen Renten, Steuern u. s. w. auf 8 Jahre, mit der Bestimmung, dass diese Steuern zum Besten der Stadt verwandt werden sollen. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragens. — R. Henr. Fye. — Or. Schweidnitz. (Mattheus ab.) | 4275 |
| » 23 | » | ernennt den Johannes Baliar de Vico, Kleriker der Diöz. Conserans (Conseran.) zum Notar. — KU? — Not. RR. G 78ᵛ. (23. sept.) | 4276 |
| » 27 | » | verschreibt dem Hynek v. Náchod um 800 Schock Groschen die Dörfer der Prager Kirche Černilov u. Jasená. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 507. *Novaček.* | 4277 |
| » 29 | » | widerruft die Vollmacht, die er dem Juden Lewen Colner behufs Einziehung der Judenabgaben gegeben, da dieser treulos u. unehrlich sich erwiesen, ladet denselben zur Verantwortung u. Rechnungsablegung vor sich u. ersucht alle Reichsunterthanen demselben kein Geld mehr zu zahlen, vielmehr ihn an seinen Hof zu bringen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — RR. G 78ᵛ u. 79ʳ. (Michel). | 4278 |
| » 30 | Kuttenberg | präsentiert für die durch den Tod des Peter Hornik aus Weinheim freigewordene kgl. Pfründe in Neuhausen bei Worms den Peter Schenk [vgl. 1421 Juni 14] aus Waibstadt (Wei-). — Ad relac. Schenk de Syda Michael. — Not. RR. G 79ʳ. (ultima die sept.) | 4279 |
| Okt. 1 | Časlau | befiehlt der St. Nürnberg die Michaeli fällig gewesene halbe Judensteuer (200 Gulden) an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — KU? — Not. RR. G 79ʳ. (zinst. nach Mich.) | 4280 |
| » | » | verpfändet dem Ulrich v. Rosenberg sämtliche Güter des Kl. Goldenkron für 3000 Schock böhmischer Groschen: — Commissio propria domini regis. — o. R — (echt?) Or. Wien H. H. u. St.-A. — Fontes rer. Austr. 2, 37, 405 ff.; vgl. Mitteil. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 321. (fer. terc. post f. Michael.) | 4281 |
| » | » | überträgt das Schloss Stephansberg sowie den Markt Schönfeld u. eine Anzahl dazu gehöriger Dörfer, die ihm sein Rat Erkinger v. Seinsheim für die Krone Böhmen abgetreten, seinem Diener Eberhart Sachs ‚in amptmanswise.' — Rex. Franc. — RR. G 79. (zinst. nach Mich.) | 4282 |
| » | » | ermächtigt den Reichsvogt in Schweinfurt einen Zentgrafen zum dortigen Landgericht zu bestellen, so oft der Bischof v. Würzburg damit säumig ist; desgl. sollen Vogt u. Rat zu Schweinfurt die Landschöffen bestellen, wenn solche behindert werden. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — o. R!] — Or. Würzburg; [RR. G 79ᵛ]. — F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 201. | 4283 |
| » 3 | » | bestätigt der St. Görlitz das Recht, die Wahl der Ratsmänner vorzunehmen. — [Per Albertum Schenk de Seidaw Francisc. prepos. Strigon. — Dresden K. Bibl. Hds. L. 43; vgl. Schnorr v. Carolsfeld, Katal. d. Hdss. 2, 303; Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau mit KU: ... prep. Bolesl.] — Reg.: Verz. oberlaus. Urkk. Heft 5, 4. (do. nach Mich.) | 4284 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 3 | Časlau | bestätigt der St. Lauban ihre Privilegien. — KU? — Reg.: ib. | 4285 |
| » | » | bestätigt der St. Lauban die Bestimmungen über die Wahl der Ratsmänner u. der vier Handwerksmeister. — [Per d. Albertum Schenck de Seydow Franc. prepos. Bolesl. — Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau]. — Reg.: ib. (do. nach Mich.) | 4286 |
| » | » | bestätigt der St. Löbau das Recht ihre Ratmannen selbst zu kiesen. — [KU. w. v. — Vidim. v. 1493 Febr. 14 Prag Landes-(Wenzels-)A.; Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau]; 2 Vid. Loebau. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2. Hauptt. 7, 247. (id. dat.) | 4287 |
| » | » | giebt dem Gobelinus Marten aus Dortmund, Kleriker der Kölner Diözese, erste Bitten für das Dekanat an der Kirche Maria ad gradus zu Köln. — Rex. Franc. — Not. RR. G 79ᵛ. | 4288 |
| » 20 | » | beauftragt, nachdem seine Räte, der Kanzler B. Georg v. Passau, der Hofmeister Ludwig v. Öttingen u. der Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro della Scala einige Urkunden für den Mkgr. Johann Jakob v. Montferrat dessen Boten Konrad v. Carreto übergeben, den Scala, sowie den Gr. Georg v. Valperga sich jene Urkunden wiedergeben zu lassen. — Rex. Franc. — RR. G 79ᵛ. | 4289 |
| » | » | beauftragt dieselben, nachdem sie jene Urkunden im Empfang genommen, in Unterhandlungen mit dem Mkgr. v. Montferrat u. Filippo Maria v. Mailand zu treten. — KU. w. v. — RR. G 79ᵛ u. 80ʳ. | 4290 |
| » | » | ‚Similia procuratoria data sunt tantum in personam domini Brunorii de la Scala ut supra.' — [KU. w. v.] — ib. 80ʳ. | 4291 |
| » 28 | Beraun (Werona) | verschreibt dem Habart v. Adlar um 1032 Schock Groschen die Mühle Hroby bei Kolin, das Dorf des Kl. Sedlec St. Katharina u. das Dorf des Kl. Kladrub Altsattel. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 509. *Novaček.* | 4292 |
| » | » | verschreibt dem Sigmund Bolechovec v. Puschberg um 516 Schock Groschen die Burg Dobřichovic des Prager Kreuzherrnklosters. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: ib. 504. *Novaček.* | 4293 |
| » | » | verschreibt dem Kunata v. Kladno die Dörfer Tahan vom Wyschehrader u. Zerěvice vom Prager Kapitel für die Verteidigung dieser Dörfer u. 130 Schock Groschen Sold für den Dienst, den er mit 10 Reisigen geleistet hatte. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 526. *Novaček.* (s. l.) | 4294 |
| » | » | verschreibt dem Peter Skála v. Sulevic u. seinem Bruder um 175 Schock Groschen die Dörfer Westavy u. Rudnik des Kapitels St. Apollinaris. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: ib. 503. *Novaček.* | 4295 |
| » | » | verpfändet die Klöster zu Hradiště (Gredetz), Dwb, die Festen Patek (Kl. Strahov) u. Kostomlat (Kl. Kladsko) dem Johann v. Ralsko alias v. Wartenberg, dem obersten Mundschenk v. Böhmen, für 1794 Schock böhm. Groschen (Sold für 138 Bewaffnete auf 26 Wochen) u. 3206 Schock Groschen (pro antiquis debitis). — [ob. rechts] Commissio propria d. r. — Or. Prag Landes-(Wenzels-)A. (in festo Sim. et Jude). | 4296 |
| » | » | verschreibt dem Rüdiger um 220 Schock Groschen das Dorf Tschernosek. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 503. *Novaček.* | 4297 |
| » | » | verschreibt dem Johann Schwab v. Jickov das Dorf Sazena um 595 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 541. *Novaček.* | 4298 |
| » | » | verschreibt dem [Peter] Schwab v. Havran das Dorf Chleby der Prager Mansionare um 110 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 180. *Novaček.* | 4299 |
| » | » | verschreibt dem Bohuslav v. Schwamberg um 1000 Schock Groschen das Gut Manetin. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 190. *Novaček.* | 4300 |
| » | » | verpfändet dem Bynso v. Sedlikowitz als Entgelt für seine Kriegsdienste (26 Wochen mit 10 Reitern) die dem Kl. Břewnow gehörigen Dörfer Suerken, Naholy u. Ugyedecz um 150 Schock Groschen. — KU? — Nach Or. [wo?] Dobner, Mon. hist. Boemiae 6, 168 f. | 4301 |
| » | » | verpfändet dem Johann v. Suchdol als Entgelt für seine Kriegsdienste (26 Wochen mit 6 Reitern) die Dörfer des Prager Domkapitels Vinetice u. Belvice um 78 Schock Groschen u. um 24 Schock als Ersatz für erlittenen Schaden mit Ausnahme der Zinsen auf jenen Dörfern, welche der Äbtissin v. St. Georg in der Prager Burg zustehen. — [ob. rechts] Commissio | |

1420

| | | |
|---|---|---|
| | | prop. d. r. — o. R — Or. Prag Domkap.-A. (in festo Sim. et Jude). — [Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 1, 529. *Novaček*]. **4302** |
| Okt. 28 | Beraun | verschreibt dem Kunata v. Sulevic das Dorf Uhonice vom Kl. Strahov u. das Dorf Tuchlovice des Prager Kapitels um 200 Schock Groschen u. den schuldigen Sold. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 523. *Novaček*. **4303** |
| » | » | verschreibt den Brüdern Parcifal u. Lot v. Vinařice das Dorf Pochvalov der Prager Johanniter u. die Dörfer Smolnice u. Brloh v. Raudnitzer Kloster um 250 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 177f. *Novaček*. **4304** |
| » | » | verpfändet dem Plichta u. Jeroslaus v. Zyrotyn als Entgelt für ihre Kriegsdienste (26 Wochen mit 30 Reitern) um 390 Schock Groschen die Feste u. den Hof Bosnicze u. das Dorf Libodrzyze, den Mönchen vom heil. Geist gehörig; ferner Zlonitze u. Klobuky, dem Prager Domkapitel gehörig. — [ob. rechts] Relacio Johannis de Ralsko alias de Wartenberg. — o. R — Or. Prag Domkap.-A. (in festo Simon. et Jude). **4305** |
| » 29 | » | trifft noch einige Zusatzbestimmungen zu dem Landfrieden, den er mit den Angehörigen des Pilsener Distrikts abgeschlossen. — Ad m. d. r. Michael can. Prag. — R. Henr. Fije. — Or. Pilsen. — Publikači městského historického musea v Plzni 1. (Strnad, Listář královského města Plzně 1), 301f. (29. d. octob.) **4306** |
| » 30 | Kuttenberg | bestätigt dem Nicolaus v. Lobkowitz (tabularum terrae regni Bohemiae protonotarius) die Urk. Kg. Wenzels [1418 Mai 14] über das Schloss Hassenstein. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Boleslav. — Ludewig, reliquiae manuscript. 6, 89f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 226. (penult. d. oct.) **4307** |
| ? | ? | enthebt den Nikolaus v. Lobkovic der Verpflichtung dem Odranec 200 Schock Groschen auszuzahlen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 538. (s. a. d. et l.) *Novaček*. Hier nur eingereiht, weil für den Empfänger v. nr. 4307 ausgestellt. **4308** |
| ? | ? | unterwirft dem Nikolaus v. Lobkovic die Forstbeamten um Klingenberg herum u. die Gemeinden der Dörfer Oslov, Luk, Zahoř, Čraz, Tuklety, Zahořany, Lety, Mirovice u. Hudenice. — W. v. **4309** |
| ? | ? | befiehlt der St. Wodnian dem Nikolaus v. Lobkovic das zu leisten, was sie zu leisten v. altersher verpflichtet ist. — W. v. **4310** |
| » 31 | Kundratiz | 'Item rex in vigilia omnium sanctorum ad Castrum Novum ad prandium cum suo exercitu veniens timuit eodem die in Pragenses irruere majorem gentem baronum de Moravia expectando. Qui de vespere similiter ad Novum Castrum venientes in silva ibidem per noctem in armis quieverunt, ut sic omnes in crastino essent parati ad repellendum de campo Pragenses cum omnibus eis auxilium prestantibus. Mittitque rex eadem nocte cartulam ad Pragensis castri stipendiarios, ut in crastino mane sint in suis armis parati et de castro descendentes turrim seu domum Saxonie ducis impugnent et, si poterunt, et succendant, quia ipse eadem hora cum multitudine gentium, que sibi de vespere in auxilium venit, Pragenses velit de campo repellare. Deus autem ... tradidit nuntium cum cartha in manus Pragensium, qui ex tenore cartule premunite totam mentis regis didicerunt.' Laurentius de Březina: Fontes. rer. Austr. 1, 2, 420f. **4311** |
| Nov. 1 | Wyšehrad | wird hier besiegt. Laurentius de Březina, Chronicon: Fontes rer. Austr. 1, 2, 420f.; in deutsch. Übers.: Arch. f. österr. Gesch. 80, 272f. — Nach Březina kehrte Sigmund über Böhmisch-Brod nach Kuttenberg zurück. **4311a** |
| » 2? | ? | setzt den Kg. Wladislaw Jagiello v. Polen v. seiner Niederlage in Böhmen (am Wyšehrad) in Kenntnis u. bittet um Hilfe. — KU? — Aus e. Korniker Hds.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 499. (s. a. d. et l.) **4312** |
| » 3 | Kuttenberg | hebt die Reichsacht, welche über Rothenburg a. d. T. [vgl. nr. 4253] infolge der Klage des Gr. Johann v. Wertheim verhängt war, auf, nachdem die Stadt nachgewiesen, dass infolge ihrer Befreiung v. dem Reichshofgericht zunächst vor ihrem Stadtgerichte Recht gesucht werden müsse. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. G 80ʳ; RR. D 88ᵛ u. 89ʳ]. — Reg. Boic. 12, 353. (sont. nach allerheilgen). **4313** |
| » | » | erlaubt der St. Schweinfurt, welche ihm 30000 Gulden gezahlt, zur Entschädigung unter denselben Bedingungen, wie sie Nürnberg hat, Juden aufzunehmen. — [Ad m. d. r. |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Franc. prep. Boleslav. — R. Heinr. Fye] — Or. Würzburg; [RR. G 80r]. — F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 201 f. (id. dat.) | 4314 |
| Nov. 4 | Kuttenberg | bestätigt der St. Nürnberg den hergebrachten Stadtwährungs-Gulden aus 22 1/2 karätigem Golde. — [Ad m. d. r. d. Erkingero de Saunßheim referente Franc. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. G 80v u. 81r]. — (Wölcker), Hist. Norimberg. dipl. 556; vgl. Reg. Boic. 12, 353. (mo. nach allerheiligen). | 4315 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg die (inser.) Urk. Karls IV vom 5. April 1355 [Böhmer-Huber nr. 2029], wonach sie von allen ungewöhnlichen u. neuen Zöllen, Mauthen, Geleiten u. Ungelden auf allem Kaufmannsgute, namentlich auf Wein, Getreide, Vieh, Fischen u. andern Esswaaren frei sein soll. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G 80]. — Reg.: ib. (id. dat.) | 4316 |
| » | » | erklärt auf Vorbringen der St. Nürnberg, dass der Bischof v. Würzburg auf Veranlassung des Juden Colner, welcher v. den Juden zu Nürnberg getötet zu werden fürchtete, gegen diese einschreiten wolle, dass die Stadt recht gethan, die Sache an ihn (den Kg.) zu bringen, da sowohl die Juden zu Nürnberg als Colner seine Kammerknechte seien, letzterer ausserdem sein ‚unverrechneter' Amtmann; glaube der Bischof an die Nürnberger Juden einen Anspruch zu haben, so solle er sich an ihn wenden; da aber diese guten Leumunds seien, so mögen sie dem Bischof hiermit ein Begnügen thun. — [KU. w. v. — Or.* ib.; RR. G 81r]. — Reg.: ib. 354. (id. dat.) | 4317 |
| » | » | verleiht den Nürnberger Bürgern Ulrich Ortlieb u. Hans Groland den Zehnten zu Rossstall, den sie v. den Brüdern Sweiker u. Georg v. Gundelfingen gekauft, sowie dem Hans Groland ein Gut zu Gross-Reuth. — KU. w. v. — Not. RR. G 81r. (mo. nach allerheil.) | 4318 |
| » | » | entschuldigt sich bei Ulrich v. Rosenberg, dass er ihm infolge der beim Wyšehrad erlittenen empfindlichen Niederlage die versprochene Hilfe nicht leisten könne, u. vertröstet ihn auf die Zeit, wo seine Streitkräfte sich wieder erholt haben würden. — Per d. Mixonem de Gemissze magistrum monete Michael can. Pragens. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 15 f. = Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 49. | 4319 |
| » 5 | Nimburg | lässt die Besitzungen des Victorinus Boczko u. Hinko v. Podiebrad verwüsten. Laurentius de Březina: Font. rer. Austr. 1, 2, 424. | 4319a |
| » 11 | s. l. | verschreibt dem Záviš v. Jimlin das Dorf Hřivčice vom Kl. Strahov um 77 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 453. *Novaček.* | 4320 |
| » | Welwarn | verschreibt den Brüdern Wenzel u. Johann v. Račiněves die Dörfer Martiněves, Hrlev, Nižebohy, Dušniky u. Saky v. der Prager Kirche u. Jarpic vom Kl. Königsaal um 260 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 179. *Novaček.* | 4321 |
| » | » | verschreibt dem Heinrich Zofky v. Wildenfels das Dorf Čista des Prager Kapitels für die Verteidigung desselben u. um 130 Schock Groschen Sold für den mit 10 Reitern geleisteten Dienst. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 530. *Novaček.* | 4322 |
| » 13 | » | dankt dem Brünner Stadtrat u. belobt ihn wegen seiner Treue u. Standhaftigkeit. — [Ad m. d. r. Michael can. Pragensis. — o. R — Or. Brünn Stadt-A. *Gemeinderat*]. — Erw.: Arch. f. österr. Gesch. 80, 275. | 4323 |
| | | Nov. 13 Slany: an Rothenburg. Fugger, die Seinsheims Beil. 135 — falsch statt Nov. 17 (nr. 4326). | |
| » 17 | Slan (Slana, Slany) | erklärt den Heinrich, Sohn Johanns, genannt Harrasz v. Bošin (Bossina) für volljährig. — Ad m. d. r. Michael canonicus Prag. — R. Heinricus Fye. — Or. Wittingau. (domin. ante f. s. Elizabeth). *Mareš.* | 4324 |
| » | » | erteilt den Nürnbergern die Gnade, dass, falls dem Bischofe zu Würzburg in Zukunft v. röm. Kaisern u. Königen ein Ungeld auf die Weine in seinem Stifte verliehen werden sollte, dies der St. Nürnberg unschädlich sein solle. — [Ad m. d. r. Mich. can. Wrat. — Rta — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.: RR. G 81r mit KU: Rex. Franc. u. Dat.: mo. vor Elsbeten = Nov. 18!] — Reg. Boic. 12, 354. (sont. vor Elsbeten). | 4325 |
| » | » | gebietet der St. Rothenburg a. T. die am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an seinen Rat Erkinger v. Seinsheim zu bezahlen. — [Rex.] — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [Not. RR. G 81v | |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| | | mit Dat.: mont. vor Elsb. = Nov. 18!] — Fugger, die Seinsheims (1893) Beil. 135 (Dat. Nov. 13 falsch); vgl. Reg. Boic. 12, 354. (so. vor Elsb.) | 4326 |
| Nov. 18 | Slan | erlaubt als Hrz. v. Luxemburg dem Eberhart v. d. Mark (Marcken) gen. v. Arburg die v. Mkgr. Jost einst an Johann v. Namur (Namen) gen. v. Wenedaille u. Roynais um 9000 Franken verpfändeten Schlösser Mirwart, Lonprey u. Villance (Villant) einzulösen. — Rex. Franc. — RR. G 82ʳ. — Or. [?] Mirouart = Mirwart. — Franz. Übers. bei Bertholet, hist. du duché de Luxemb. 8 Preuv. 1 f. mit Dat.: ‚le sixième dimanche d'après Elisab.' u. Ort: ‚Stat'! Sont. nach Elisab. = Nov. 24 ist aber Sigmund bereits in Časlau. | 4327 |
| » | » | weist die St. Nürnberg an, die Martini 1421 fällige Reichssteuer an Erkinger v. Seinsheim zu zahlen; [vgl. 1422 Jan. 1] — Rex. — Not. RR. G 81ᵛ; vgl. auch nr. 4326 f. (mo. vor Elsbeten). | 4328 |
| » | [Alt-Bunzlau] | verschreibt dem Friedrich u. Johann v. Kolovrat die Dörfer Kralovice, Blšany, Výrov, Bělá, Hubenov, Kačin, Svéhrdy, Brodeglech (sic), Kacerov, Dobrčć, Nynice, Jezdec, Třemošnice, Malá, Třebetno, Radistko, Kaznov, Obvra vom Kl. Plas, weiter Dubrava, Ostrý Kluk, Nelepič, Vraz, Kvrizké, Potvorov, Riejenino, Sedlice, Bukovina, Horsedly, Dětinicky, Kladrubec um 900 Schock Groschen, weiter um 830 Schock Groschen Sold u. um 305 Schock Groschen Schaden, den sie bei Wyschehrad erlitten hatten. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2. 450. *Novaček.* | 4329 |
| » 23 | Časlau | an den .. Hrz. v. Österreich, Hrz. Ulrich v. Teck, Gr. Friedrich v. Zollern, Gr. Friedrich v. Öttingen, Georg v. Katzenstein, Bering v. Leimberg, Eglof v. Schellenberg, Erkinger v. Seinsheim, Hans v. Parsberg (Borsp-), Nickel v. Villenbach (Vylenb-), Werner v. Parsberg, Eberhart v. Landau, Stefan Hangenor, Ulrich Schinder, Lorenz Camrer, Konrad u. Egg v. Reischach, Rudolf u. Albrecht v. Hohentann, Heinrich u. Friedrich Burggraf v. Siebenecken (Sufenegg), Heinrich v. Schwenningen (Schwemm-), Heinrich Forster, Burchart u. Mathis v. Mengersreuth, Panthaleon v. Haimenhofen, Panthaleon v. Wolfurt, die Städte Augsburg, Ulm, Nördlingen, Memmingen, Kempten u. alle Reichsunterthanen: begehrt Unterstützung für Johannes Kesselring, der die Pfarre zu Dillingen gegen Johann Gwerlich in 3 Urteilen des römischen Hofes behauptet hat, doch hindern ihn im Besitz derselben folgende: Anselm v. Nenningen, der sich nennt Bischof v. Augsburg, Gottfried Harscher, Konrad v. Friberg, Burkart v. Isenburg, Heinrich Nythart, Rudolf Lutpriester, Georg v. Rammingen, Balthasar v. Hürnheim (Hur-), Konrad u. Albrecht v. Rechberg, Bertold Reinhartsweiler, Hans u. Konrad v. Rote, Georg v. Bernstat, Burkart v. Friberg, Konrad Seglawer, Ludwig Nythart, Konrad Lang, Konrad Kochlin, Konrad Gantner, Georg Rapolt u. Kilian v. Spital. — Rex. Franc. — RR. G 81ᵛ u. 82ʳ. (sonnab. vor Kather.) | 4330 |
| | | Nov. 24 Slan: f. Evrat de la Marcque. Franz. Übers.: Bertholet, Hist. du duché de Luxemb. 8 Preuves 1 f. — s. nr. 4327. | |
| » 24 | » | ermahnt Köln sich bereit zu halten zur Beschickung eines Reichstags zu Eger, wo über Massregeln gegen die böhmischen Ketzer verhandelt werden solle [vgl. nr. 4334]. — Ad m. d. r. Michael can. Pragensis. — Or. Köln St.-A. — Erw.: RTA 8, 6 (fälschl. 23. Nov.); vgl. Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln, Heft 24, 140. (Katherinen abend). | 4331 |
| » 25 | » | ruft die Breslauer u. Neumarkter zum Kampfe gegen die Hussiten auf u. beglaubigt bei ihnen Janko v. Chotiemitz gen. v. Fürstenstein als seinen Bevollmächtigten. — KU? — Kop. Bresl. Stadtarch. — Script. rerum Siles. 6, 1 f. = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 50. (Katherin t.) | 4332 |
| » | » | belehnt Konrad v. Hoeberg u. dessen Sohn Hans zu Radmeritz [Kr. Görlitz] gesessen u. Wenz v. Dohna (Donyn) mit den Gütern zu Radmeritz, [Ober-] Rudelsdorf u. a. zu gesammter Hand. — KU? — Or. Wilke herrschaftl. Arch. — Nach Abschr. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. zu Görlitz: Aufzeichnungen üb. d. erlosch. Linien der Familie Dohna (1876) 2, 222. | 4333 |
| » | » | ermahnt Strassburg sich bereit zu halten zur Beschickung eines Reichstags zu Eger [wie nr. 4331]. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragensis. — Or. Strassburg St.-A. — RTA 8, 6. (Katherin t.) | 4334 |
| » | » | giebt dem Prager u. Lütticher Canonicus u. königl. Sekretär Albert Varrentrapp Vollmacht zu Unterhandlungen mit Papst Martin V und dem Kardinalskollegium. — Rex. Franc. — RR. G 81ᵛ. (25. nov.) | 4335 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 26 | Časlau | verschreibt dem Alesch v. Sternberg u. Holic u. dem Puota v. Castolovic 3000 Schock Groschen auf den Steuern des Kl. Opatovič, von denen sie jährlich 300 Schock Groschen bis zur Erschöpfung der Pfandsumme einnehmen sollen. — KU? — Regist. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 539. *Novaček.* | 4336 |
| » 27 | » | verschreibt dem Ritter Bohuslav Doupovec den Hof in Cirkvic und die Dörfer St. Jakob u. Kojetic vom Kl. Sedlec um 684 Schock 39 Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 1, 494. (mi. nach Kathar.) *Novaček.* | 4337 |
| » 29 | » | nobilitiert den Notar u. Kanzler [?] Kaspar v. Leubitz. — Rex. Franc. — Not. RR. G 89ᵛ. | 4338 |
| » | Kuttenberg | erneuert dem Nikolaus v. Lobkovic die frühere Verschreibung der Burg Frauenberg. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg. (zu 1421!): Arch. česky 1, 538 f. (penultima d. novbr.) *Novaček.* | 4339 |
| » | » | verschreibt dem Johann v. Ivdniče anders v. Wlaschim das Kl. Lúnoviče mit dem Städtchen Domašin u. den Dörfern Lhotka, Milovaniče, Zelichovice, Hřin, Skřipov, Ratměřice, Libun, Lazy, Predbořiče, Hrajoviče, Rajkovice, Lhota, Karhule, Krizov, Utechoviče, Mašejovice, Milotice u. Vadčice um 1000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 1, 531. *Novaček.* | 4340 |
| » 30 | » | verschreibt dem Heinrich v. Rotemberg um 600 Schock Groschen rückständigen Soldes die Dörfer der Prager Mansionare Černilov u. Jasená. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 507. *Novaček.* | 4341 |
| [ » ] | » | schenkt 194 Schock Groschen königlicher Steuer vom Kl. Braunau dem Heinrich v. Rotemberg. — W. v., doch ohne Tagesangabe. *Novaček.* | 4342 |
| Dez. 1 | » | verschreibt einem Ungenannten die Dörfer des Kl. Braunau: Ždáry, Chluje, Dědovy u. Bodašin um 150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 532. *Novaček.* | 4343 |
| » | » | verschreibt den Brüdern Jaroslaus u. Johann v. Chlum auf Zahrádka das Dorf Ovčary vom Kl. Strahov um 300 Schock Groschen — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 514 (s. l.). *Novaček.* | 4344 |
| » 2 | » | befiehlt allen Reichsunterthanen dem Hermann Dordewand zu Wiedererlangung des Gutes behilflich zu sein, das ihm u. dem Tidemann D. ein anderer Hermann D. abgenommen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Danzig. (mo. nach Andres). | 4345 |
| » 3 | » | nimmt Laurentius de Puteo v. Cremona unter seine Familiares auf. — Rex. B. arch. Mediol. referente Franc. — Not. RR. G 81ᵛ. (3. dec.) | 4346 |
| » | » | verschreibt dem Bušek v. Schwamberg u. Wenzel v. Střmolic das Dorf des Wyschehrader Kapitels Horána um 79 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 543. *Novaček.* | 4347 |
| » 4 | » | schreibt den Söhnen Vaněks von Brzkovic Ulrich, Jaroslaus, Johann, Heinrich u. Benedikt zur früheren Pfandsumme [nr. 4132] der Burg Novy Hrad neuerdings 255 Schock 20 Groschen zu — Reg.: Arch. česky 7, 578. *Novaček.* | 4348 |
| » | » | verpfändet die Dörfer Sbislaw, Rohozec und Kunice des Kl. Sedletz [bei Kuttenberg] dem Andreas Richter (judex) u. Wenzel Fynder v. Časlau um 400 Schock Groschen. — [Oben rechts:] Commissio propria d. regis — o. R — Or. Prag Statth.-A. (in festo Barbare). — [Reg. nach Registr. v. 1454 Arch. česky 2, 178. *Novaček*]. | 4349 |
| » | » | bessert dem Nikolaus Gumerauer [aus Eger] u. den Kindern des Vincenz Gumerauer ihr Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. G 83ʳ (Barbara). | 4350 |
| » | » | präsentiert dem EB. .. v. Mainz den Konrad v. Weinsberg für die Propstei Nordhausen — Rex. Franc. — RR. G 83ʳ, am Rande: non transivit ad effectum! (Barbara). | 4351 |
| » 5 | » | adelt den Petrus Kalde aus Setterich, seinen Notar u. Familiaris, u. dessen Geschwister unter Verleihung eines Wappens. — Rex. Franc. — RR. G 107. (quinta die dec.) | 4352 |
| » 6 | » | verleiht dem EB. Johann v. Bremen die Regalien u. bestätigt die Privilegien des Erzstifts u. Domkapitels zu Bremen. — KU? — RR. G 82ᵛ u. 83ʳ. (Niclas t.) | 4353 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 6 | Kuttenberg | sagt die Stadt Hamburg, die sich mit ihm gütlich geeinigt [vgl. nr. 3856], aller seiner Ansprüche u. s. w. ledig. — Per d. Conr. de Weinsperg Franc. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert?]; RR. G 83r. (Niclas t.) | 4354 |
| » | » | desgl. die Dithmarschen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. ib. [nicht ausgeliefert?]; Not. RR. ib. (id. dat.) | 4355 |
| » | » | verschreibt dem Kolman v. Libře die Dörfer Okřuhlo u. Hořany vom Kl. Ostřov um 71 ½ Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 514 z. J. 1425! (Nicolaus). *Novaček.* | 4356 |
| » | » | verschreibt dem Johann v. Střmelič 12 Schock Groschen Zins vom Vorwerk Kbel des Kl. Königsaal um 99 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 543. *Novaček.* | 4357 |
| » | » | verschreibt dem Aleš v. Jedlian, Pfarrer in Skvorniov, 17 Schock Groschen auf dem Zins des Dorfes Sobučice vom Kl. Königsaal. — W. v. *Novaček.* | 4358 |
| » 14 | » | ernennt den Albert Varrentrapp, Lic. in decretis, sowie Domherrn in Prag u. Lüttich, zu seinem Sekretär u. Hofgesind. — Franciscus (Idem protonotharius). — RR. G 83r am Rande: non transivit. (14. dec.) | 4359 |
| » 19 | Weisswasser (Alba Aqua) | schenkt Güter der entflohenen wiklefitischen Pilsner den dem katholischen Glauben treu gebliebenen Bürgern v. Pilsen. — KU ? — Kop. Pilsen — Publikací městského historického musea v Plzni 1, 302 f. (decimo nono d. dec.) | 4360 |
| » 20 | ? | erlaubt dem Johannes Schenk die ihm verliehene Kapelle des h. Nikolaus auf dem Frankfurter Berge [vgl. nr. 4269] gegen ein anderes Beneficium zu vertauschen. — Rex. Franc. — RR. G 78r. (20. dec.; s. l.) | 4361 |
| » | Leitmeritz | bewilligt den Brüdern Friedrich u. Hanusch v. Kolovrat die Güter des Kl. Plas zu halten, die sie gekauft oder zu Pfand genommen haben, u. verschreibt ihnen den Hof in Nebřeziny. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 451. *Novaček.* | 4362 |
| » 21 | » | verschreibt dem Johann v. Bysně um 104 Schock Groschen das Dorf Libošin. — KU ? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 497. *Novaček.* | 4363 |
| » | » | verschreibt dem Otík v. Bysně um 104 Schock Groschen das Dorf Libovice der Prager Propstei. — W. v. | 4364 |
| » | » | verschreibt dem Kamperl u. Mathias v. Ctiněves das Dorf Řisuty der Prager Kirche um 104 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 494. *Novaček.* | 4365 |
| » | » | verschreibt dem Stefan v. Hlazovic die Dörfer Želčín u. Vepřec um 52 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 179. *Novaček.* | 4366 |
| » | » | verschreibt dem Hořešovec das Dorf Palček v. Kl. Břevnov um 78 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 2, 181 f. *Novaček.* | 4367 |
| » | » | verschreibt dem Peter u. Ctibor Kačiče das Dorf Rynolec v. St. Anna-Kloster, die Dörfer Hojniče u. Svojětiny von der Prager Kirche u. die Einkünfte der Bethlehem-Kapelle zu Prag um 156 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 500. (s. l.) *Novaček.* | 4368 |
| » | » | verpfändet dem Rudolf v. Raczynawes u. seinen Brüdern für 52 Schock böhm. Groschen das der Prager Kirche gehörige Dorf Masterzyewycz nebst einer Wiese in Gessyn u. einen Leibeigenen zum Ersatz für seine auf 26 Wochen mit 4 Reitern zur Erhaltung der Stadt Slany festgesetzten Kriegsdienste. — [Oben rechts:] Relacio Wenceslai Raczynsky — o. R — Or. Raudnitz Lobkowitzisches A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (in festo Thome apostoli). | 4369 |
| » | » | verschreibt dem Bohuslaus v. Riesenberg u. Janovic die Dörfer Chachov (sic), Tunachov, Mokrušov der Prager Domherren, Radenice u. Rozdeš des Kl. Ostrov für die Verteidigung desselben u. um 800 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 530. *Novaček.* | 4370 |
| » | » | verschreibt den Brüdern Heinrich u. Bohunko v. Sprimberg die Dörfer der Prager Kirche Libešovice, Vrbice, Kartúská u. Detaň um 200 Schock Groschen. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 1, 509. *Novaček.* | 4371 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Dez. 21 Breslau: bestätigt dem Katharinen-Kloster zu Breslau alle ihre Rechte. — Kop. Breslau Staats-A. — s. 1419 Dez. 21 (nr. 3936). | |
| Dez. 23 | Leitmeritz | erhöht dem Nyepr genannt Dutz v. Warzin u. dem Andreas v. Slatyna, Burggrafen zu Necztyn, die Pfandsumme dieser Burg auf 900 Schock böhm. Groschen [vgl. nr. 4254] u. verschreibt ihnen zum Ersatz für die Verwaltungskosten die kgl. Berna des Kl. Tepl im Betrage von 100 Schock. — Ad m. d. r. do. Jo. de Swyhow referente Mich. can. Prag. — R. Heinr. Fye — Or. (durchschnitten) Wien H. H. u. St.-A.: Kop. Prag Böhm. Mus. (vicesima tercia die decemb.) — [Reg. nach Registr. v. 1454: Archiv česky 2, 447. *Novaček.*] | 4372 |
| » | » | weist das Kl. Tepl an die dem Nyepr gen. Dutz v. Warzin u. dem Heinr. v. Elsterberg verschriebenen Teile der von dem Kloster zu entrichtenden kgl. Berna auszuzahlen. — KU. w. v. — R — Or. (durchschn.) ib. (id. dat.) | 4373 |
| » 24 | Kuttenberg | verschreibt dem Peter v. Chrast die Dörfer Třemošná u. Nynice um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 449. *Novaček.* | 4374 |
| » | » | verschreibt den Brüdern Burian u. Johann v. Gutenstein die Dörfer Kaznčjov, Březí u. Črmná vom Kl. Plas um 500 Schock Groschen. — W. v. *Novaček.* | 4375 |
| » | Leitmeritz | befiehlt den Zittauern, seine ungarischen Boten nach Breslau zu geleiten. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — Jecht, cod. dipl. Lusat. superioris 2 (1896), 38 aus Scultetus, annal. (auf der Bibliothek der Oberlaus. Gesellschaft der Wiss. in Görlitz) 2, 496. (Christs abd.) | 4376 |
| » 25 | » | verschreibt dem Johann v. Brnikov das halbe Dorf Zelčin des Wyschehrader Kapitels um 250 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 542. *Novaček.* | 4377 |
| » | » | verschreibt dem Leva v. Dedibab u. Wilhelm v. Klučov die Dörfer Dědibaby, Dušniky und 6 Zinsbauern in Weltrus um 208 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 183 (zum J. 1430!). *Novaček.* | 4378 |
| » | » | verschreibt dem Peter v. Libochoviče einen Teil des Dorfes Lidice. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 176. *Novaček.* | 4379 |
| » | » | verschreibt dem Gerung v. Sulevic um 360 Schock Groschen Sold u. 62 Schock Groschen Schaden die Dörfer Wetla u. Paleč u. die Burg Pochořice vom Raudnitzer Kloster. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 503. *Novaček.* | 4380 |
| » | » | verschreibt dem Nikolaus v. Všebořic die Dörfer Svinčice u. Obrynice vom Kl. Osseg um 78 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 2, 453. *Novaček.* | 4381 |
| » 26 | » | verschreibt dem Bičen v. Hřieskov um 60 Schock Groschen einen Teil des Dorfes Bedřichovic der Prager Kirche u. 5 Schock Groschen Zins im Dorfe Vrbno des Stiftes Strahov. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 496. *Novaček.* | 4382 |
| » | » | verschreibt dem Heinrich v. Mecholup einen Teil des Dorfes Dvržkov um 52 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 179 f. *Novaček.* | 4383 |
| » | » | verschreibt dem Wenzel v. Valovic das Dorf Sovinice der Prager Kirche, einen Zinsbauern in Postřižin des Prager Kapitels, das Dorf Třeševice des Kl. Strahov, das Dorf Hoholice der Prager Kirche um 150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 546. *Novaček.* | 4384 |
| | | Dez. 27 Brünn: verleiht Mainz das Recht silberne Münzen zu prägen. Reuter, Albansgulden, Urk. S. 14. — falsch statt 1419 Dez. 29 (nr. 3942). | |
| » 28 | Brüx (civitas pontis) | belehnt Niklas u. Geschecke oder Jarilas Burggrafen v. Dohna mit ihren (böhmischen) Lehen. — KU? — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 73; (daselbst Incarnationsjar 1423, ungar. Jahre 24 statt 34, römische II statt 11; nur das böhm. Jahr richtig); Aufzeichnungen über die erloschenen Linien der Familie Dohna (1876) 325 f. [gleichfalls z. J. 1423]; vgl. Privileg Ferdinands III. v. 1648 bei Avemann, Beschreibung d. ... Gesch. d. Burggr. v. Kirchberg (1747) Urkk. 178. (am tage der unschuldigen kinder). | 4385 |
| » | » | nimmt den Johannes Antonii de Allio aus Verona unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. G 85r (in die s. innocentum). | 4386 |
| » | » | desgl. den Andreas Antonii de Mapheis aus Verona. — W. v. | 4387 |

| 1420 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Dez. 29 Slan: f. Eberhart v. Mark. Reg.: Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxemb. 26 (1871), 11 — falsch statt Nov. 18 (nr. 4327). | |
| Dez. 29 | Brüx | giebt seine Zustimmung dazu, dass Jakob Hawer u. Peter Silberfus ihren Anteil an dem Gericht zu Brüx an Hans Eberhart, Bürger zu Brüx, abgetreten haben. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Brüx. — L. Schlesinger, Stadtb. v. Brüx 77 f. (Incarnationsj. 1421). | 4388 |
| » 30 | » | bestätigt die Privilegien der St. Brüx — KU. u. R. w. v. — Or. ib. — Schlesinger 78 f. | 4389 |
| » | » | verspricht dem Mkgr. Friedrich dem ält. v. Meissen, der sich verpflichtet hat ihm mit 800 Mann in Böhmen u. den Ländern der böhm. Krone gegen die Hussiten zu dienen, ihn für alle pekuniären Verluste schadlos zu halten u. die Gefangenen von seinen Leuten auszulösen. — Ad. m. d. r. d. Friderico marchione Brandemburgensi referente Franciscus prepositus Boleslav. — [R. Henr. Fye]. — Or. Dresd. H. St.-A.; [RR. G 85r]. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 54 (Incarnationsj. 1421). | 4390 |
| » | » | verspricht demselben, der ihm vor Prag geholfen u. ihm nunmehr noch 6 Monate mit 500 Reitern dienen will, dafür 30000 rhein. Gulden bis 1421 Dez. 25 zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. G 85r. (mo. nach Crist t.) | 4391 |
| » | » | schreibt einen Reichstag aus auf April 13 nach Nürnberg zur Beratung über einen Feldzug gegen die Hussiten. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Boleslav. | |
| | | an Nördlingen. — Or. Nördl. St.-A. | 4392 |
| | | an Freiburg i. B. — Or. Freib. St.-A. | 4393 |
| | | an Köln. — Or. Köln (vgl. Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 140 f.) | 4394 |
| | | an Erfurt: Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 460 (nicht 1421). | 4395 |
| | | RTA 8, 6 ff. (mo. nach Crist t.) | |
| | | desgl. an Basel. — Nachweis: RTA 8, 7 A. | 4396 |
| | | desgl. an die elsässischen Reichsstädte Hagenau, Kolmar, Schlettstadt u. s. w. — W. v. | 4397 |
| » ? | » | bestätigt Hans v. Butendorf zu Mur die [nicht näher bezeichneten] Lehen seiner Vorfahren. — Per d. Fr. march. Brand. Franc. — RR. G 85r (s. d.) | 4398 |
| | | Dez. 30 Kuttenberg: entbindet Heinrich v. Plauen von der Haltung der Urfehde. — Franciscus. — RR. G 109. — Thüring. Geschichtsquellen 5, (N. F. 2), 2. Teil, 571 — falsch statt 1421 Dez. 30. | |
| o. T. | o. O. | schlägt dem Karl v. Hessburg auf die ihm für 1500 rhein. Gulden verpfändeten Schlösser Heidingsfeld u. Bernheim noch 800 Gulden, die ihm Kg. Wenzel schuldig geblieben ist, u. befiehlt den Städten Heidingsfeld u. Bernheim jene Schlösser einzulösen. — KU? — RR. G 82r. (s. d. et l., zw. Nov. 23 u. Juli 25). | 4399 |
| » | » | bittet auf Ersuchen des Kgs. Erich v. Dänemark-Norwegen den P. Martin V. die Uebertragung des Kl. Munkelif (in Norwegen, Diöz. Bergen) vom Benediktinerorden auf den Brigittenorden zu gestatten. — KU? — Diplom. Norveg. 4, 594 f. = Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, 1, 1, 582. (gehört vielleicht ins J. 1421 oder einer noch späteren Zeit an). | 4400 |
| » | » | verschreibt den Gebrüdern Kunrat u. Hanuss genannt Kerkwitz 1012 Gulden. — Altes Regest Wittingau. *Mareš.* | 4401 |
| » | » | verschreibt dem Wilhelm Švihovsky das Chotěšauer Gut um 800 Schock. — W. v. | 4402 |
| | | o. T. o. O.: befreit den Deutschorden (den Hochmeister, alle Angehörige u. s. w. des Ordens) v. der Gerichtsbarkeit des Hofgerichts u. der Landgerichte. — Ausz.: Liv. Esth.- u. Curl. Urkb. 6, 552 f. — Entwurf des Deutschordens? — Enthält keinen Anhalt für die Datierung. | 4402 a |
| | | o. T. o. O.: für die Brüder Gottfried u. Eberhard v. Eppstein: Reg.: Inv. d. Frankfurter Stadt-A. 2, 195. — s. nr. 4145. | |
| | | o. T. o. O.: beauftragt den EB. v. Mainz, den Zwist Frankfurts mit den v. Eppstein beizulegen. Reg.: Inv. d. Frkf. Stadt-Arch. 1, 100. — s. nr. 4175. | |
| | | s. d. et l.: bestätigt die Georg Nicoln zum Dritteile verliehenen Erbgerichte bei der St. Zittau. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 5, nach I. B. Carpzow, Analecta fastorum Zittav. 2, 291 — falsch (auch inhaltlich) statt 1422 Nov. 6. | |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 1 | Leitmeritz | bestätigt dem Heinrich Bavůrek v. Schwamberg den Kauf der Dörfer Mertnik, Lity u. Lomnicka vom Kl. Plas. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 448. *Novaček.* | 4403 |
| » | » | verpfändet das dem Probst zu Chotieschau gehörige Dorf Hartamanhowotuczko dem Zdenko v. Dworzecz alias v. Dyrzko für 200 Schock Groschen als Entgelt für seine Dienste. — [ob. rechts:] Relacio Ffriderici de Kolowart. — o. R! — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (in f. circumcis.) | 4404 |
| » | » | verschreibt dem Johann Gutstein das Dorf Lysina um 150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 452. *Novaček.* | 4405 |
| » | » | verpfändet dem Amchow v. Vezele den Hof Lubow nach dem Tode des Protiwe v. Netunycz, dem dieser Hof auf Lebzeit von dem Probst zu Chotieschau verpfändet ist, für 200 Schock Groschen als Entgelt für seine Dienste. — [ob. rechts:] relacio Ffriderici de Kolowart. — o. R! — Or. Wien (mit Einschnitten) H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (in festo circumcis.) | 4406 |
| » | » | verpfändet dem Johann v. Zothkow für 100 ihm schuldige Schock böhm. Groschen das dem Kl. Plas gehörige Dorf Loman sammt dem Hofe. — KU. w. v. — o. R! — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag böhm. Mus. (id. dat.) | 4407 |
| » 2 | » | giebt seine Zustimmung, dass das Kl. Chladrub Güter u. Zinse an kirchliche u. weltliche Personen für 2000 Schock Prager Groschen verkaufen darf. — Ad relac. d. B. de Swamberg et F. Kolowrat Mich. can. Prag. — R. Henr. Fye — Or. Wien Inst. f. österr. Geschichtsf. (secunda die jan.) | 4408 |
| » | » | verpfändet die der Probstei Chotieschau gehörige Fischerei dem Bohuslaus u. Crussyna [v. Schwamberg] für 700 Schock böhmische Groschen. — [ob. rechts]: Relacio Friderici de Kolowrat. — o. R! — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (sequenti die post circumcis.) | 4409 |
| » | Mies (Misa) | verpfändet 500 Schock Groschen der Einkünfte aus den Dörfern Gross-Luzenycz u. Lhotta mit dem Hofe u. Walde Skassow mit allen Rechten, welche bisher die Propstei Chotieschau u. das Kapitel zu Wyšegrad gehabt hat, dem Wenzel Sekacz v. Vgezdecz. — Ad m. d. r. Joh. Kyrchen. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (secunda die jan.) | 4410 |
| » | Leitmeritz | erlaubt dem Kl. Tepl Güter u. Zinse bis zum Betrag von 2000 Schock Groschen auf Lebzeiten des Käufers zu verkaufen oder zu verpfänden. — Ad relac. B. de Swamberg et Fr. Kolowrat Michael canon. Pragens. — R? — Or. Tepl Kloster-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (secunda die jan.) | 4411 |
| » 3 | » | erteilt dem Kleriker der Mainzer Diözese Johann Hoczstete erste Bitten für die Probstei am Frauenkloster bei Nordhausen. — KU? — Not. RR. G 85ʳ. (tercia die jan.) | 4412 |
| » | » | verpfändet dem Heinrich genannt Zyto v. Jivjan (Yvian), Burggr. zu Freyemberg [Pfraumberg], dieses Schloss zum Entgelte für seine Dienste u. erlittenen Schaden um 2000 Schock Prager Groschen. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragens. — R. Heinr. Fye. — Or. Prag Statthalterei-A. = Kop. ib. Landes-A. (die 3 jan.); Ausz.: Summari auszug oder Extract aus alt. khünigl. Mayestatten Verträg. f. 15ᵛ Raudnitz, Lobkowitz A. — [Reg. nach Registr. v. 1454 Arch. česky 1, 512. *Novaček*]. | 4413 |
| » | » | überträgt dem Nikolaus v. Lobkowitz (tabularum terre regni Bohemie protonotarius) wegen seiner Verdienste um Kg. Wenzel u. ihn (Sigmund) das ihm von Wenzel geschenkte Schloss Hassenstein als Lehen. — KU? — Sommersberg, Silesiac. rerum SS. 1, 1001. [vgl. nr. 4307]. (3. januarii). | 4414 |
| » | » | verschreibt dem Heinrich v. Metelsko die Burg Tachau um 1500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. cesky 1, 521. *Novaček.* | 4415 |
| » | » | verschreibt dem Wilhelm v. Tupadl das Dorf Tupadl der Propstei Melnik um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Arch. česky 2, 454. *Novaček.* | 4416 |
| » 6 | Aussig | verspricht dem Mkgr. Wilhelm v. Meissen, der ihm mit 500 Mann gegen die Hussiten in den Ländern der böhm. Krone dienen will, jegliche Schadloshaltung [vgl. nr. 4150]. — Ad m. d. r. d. F. marchione Brandeb. referente Franciscus prepos. Boleslav. — [Rᵗᵃ (!) Heinr. Fye] — | |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Or. Dresden; Not. RR. G 85r — Palacky, Beitr. z. Gesch. der Hussiten-Kr. 1, 56 f.; Hieke-Horčička, Urkb. d. St. Aussig 92. (suntag der heilig. dreyer kunig tag; der Dreikönigstag fiel aber im J. 1421 auf Montag). | **4417** |
| Jan. 6 | Aussig | verspricht dasselbe dem Mkgr. Friedrich d. jüng. v. Meissen. — [KU. w. v.]. — Not. RR. ib. (in die trium reg.) | **4418** |
| » | » | belehnt Konrad v. Weinsberg mit den Graf- u. Herrschaften Falkenstein, Münzenberg u. Königstein, die nach dem Tode Philipps v. Falkenstein an das Reich gefallen sind. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. des Eberhard v. Seinsheim u. der St. Wimpfen v. 1440 Juli 15 Öhringen; RR. G 128; Vid. v. 1425 Mai 24 Würzburg]. — Hansselmann, Diplomat. Beweis, dass dem Hause Hohenlohe die Landeshoheit… 489 f. (an d. drei kunige t.) | **4419** |
| » | Leitmeritz | beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden dem Konrad v. Weinsberg die 9000 ungar. bzw. 12000 rhein. Gulden, um welche dieser auf sein Geheiss seine (des Königs) Kleinodien, ‚die dann besser sint als 30000 gulden wert', lösen soll, aus dem Gelde, das er von des Königs wegen innehat, zu ersetzen. — [Rex. Franc.] — RR. G 85v. — Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3246. (id. dat.) | **4420** |
| » | » | verschreibt dem Bavůrek v. Schwamberg [vgl. nr. 4403] die Dörfer Mrtník, Lity, Lomnička u. Vražny vom Kl. Plas um 100 Schock Groschen. — KU? — Regist. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 448. *Novaček.* | **4421** |
| » | » | entsagt aller v. ihm bis dahin gemachten Ansprüche an die Juden in den Landen des Mkgr. Wilhelm v. Meissen, Landgr. in Thüringen, da sie ihm den dritten Pfennig bezahlt haben. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. G 85v. (dri kunig). | **4422** |
| » 7 | » | erklärt, dass die ihm vom Mkgr. Wilhelm v. Meissen gegebene Erlaubnis, v. den in dessen Landen wohnenden Juden den dritten Pfennig einzuziehen, dessen Privilegien keinen Nachteil bringen solle. — KU. u. R. w. v. — Or. ibid.; RR. G 85. (dinst. nach drier kunig t.) | **4423** |
| » | » | bestätigt dem Jaroslaus v. Blahotitz den Kauf des Gerichts der Choden [bei Taus], das Kg. Wenzel einstmals dem Ulrich v. Myryzko übertragen. — KU? — Vidim. v. 1475 Jan. 15 Prag Böhm. Mus. (tercio die festi circumcisionis domini!) | **4424** |
| » | » | beglaubigt bei der St. Frankfurt den Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg als seinen bevollmächtigten Unterhändler über die Münze u. die Münzmeister. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — o. R — Or. Frankf. Stadt.-A.; vgl. Invent. 4, 15. (di. nach d. obristen). | **4425** |
| » | » | verschreibt den Brüdern Friedrich u. Hanusch v. Kolovrat die Dörfer Habrová u. Březí der Probstei Rokycan. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 451. *Novaček.* | **4426** |
| » 8 | » | weist die St. Frankfurt an, die Reichssteuer pro 1419 an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Rex. Franc. — Not. RR. G 85v. (mittw. nach d. oberst. t.) | **4427** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1420. — W. v. | **4428** |
| » | » | ernennt den Probst der Erfurter Severin-Kirche zum comes palatinus mit dem Rechte Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — W. v. (8. die jan.) | **4429** |
| » | » | bestätigt alle Privilegien der St. Kaaden. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye; *Čelakovsky*]. — Or. Kaaden; vgl. Programm des Obergymn. zu Kaaden 1887 (Uher), 17. | **4430** |
| » 15 | Pilsen | befiehlt dem Hrz. Heinrich v. Baiern-Landshut zur Rettung der v. den Wiklefiten besetzten St. Tachau unverzüglich mit aller seiner Macht nach Frimberg zu ziehen, v. wo aus ihn der dortige Burggraf weiter führen werde; verweist ihn auf die Mitteilungen seines (Sgs.) Dieners Wilhelm Paulsdorfer. — KU? — Gemeiner, Regensburg. Chronik 2, 436 = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 57 f. (mi. vor Antoni). | **4431** |
| » 20 | » | verschreibt dem Lukas v. Kladno die Mühle der Prager Domherren am Lodynicer Bache um 50 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 1, 526. *Novaček.* | **4432** |
| » | » | verschreibt dem Johann v. Liteň um 500 Schock Groschen 8 Schock 58 Gr. Zins im Dorfe Imeňan des Kl. Břevnov u. das Dorf Obijcinice vom Kl. Königsaal. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 1, 509. *Novaček.* | **4433** |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 20 | Pilsen | verschreibt dem Peter v. Smyslov das Dorf Dolsonice der Wyschehrader Domherren. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 536. *Novaček.* (s. l.) | 4434 |
| » | » | verschreibt dem Wochek v. Solopisk den Wald Křisoč u. zwei Zinsbauern im Dorfe Třebotov um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 512. *Novaček.* | 4435 |
| » | » | verschreibt dem Hieronymus v. Unhoscht u. dem Johann v. Javornic 80 Schock Groschen auf gewissen Einkünften im Städtchen Unhoscht. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 510. *Novaček.* | 4436 |
| » | » | verpfändet Einkünfte in Běleč (Bieletz) u. Litten (Lety), die dem Pfarrer zu St. Nikolaus in Prag zustehen, dem Hostilaus v. Wlenetz für 20 Schock böhm. Groschen als Ersatz für seine Kriegsdienste zur Erhaltung der Feste Karlstein. — KU? — Hds. in Raudnitz = Kop. Prag Böhm. Mus. (in festo beat. Fabiani et Sebast.) | 4437 |
| » | » | verpfändet dem Racek u. Johann v. Zilov für ihm bei Karlstein zu leistende Kriegsdienste dem Kl. Plas gehörige Güter (die Dörfer Březie u. Ujezdec, die Mühle Dubsky gen. in Březie u. ein Schock Groschen Zins auf eine Schenke in Ledez) um 100 Schock böhm. Groschen. — KU? — Nach Kopialb. in Plas Kop. Prag Landes-A.; [Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 454. *Novaček*]. (in festo Fabiani et Sebastiani). | 4438 |
| » 21 | » | erlaubt dem Wilhelm v. Pernstein, Peter v. Krawar, Johann v. Lompnic, Smil v. Bietowa die Brünner Landtafel aussergewöhnlich zu berufen zur Schlichtung des Streites zwischen Johann v. Lompnic u. Aleš v. Sternberg. — KU? — Or. Brünn Landes-A. *Čelakowsky.* | 4439 |
| » [22?] | Mies | fordert die Egerer Hauptleute (u. a. Nikolaus Gumerauer), die vor Tachau liegen, auf, zu ihm zu kommen. Deren Brief v. 23. Jan.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 61. | 4440 |
| » 26 | » | meldet den Breslauern, er habe sich in den Pilsener Kreis begeben, um diesen gegen Ziska zu schützen; er werde aber nächstens nach Weiswasser kommen, wohin er bereits auf Febr. 3 einen Tag angesagt habe; dahin befiehlt er ihnen ihre Bevollmächtigten zu senden. — [o. KU! — o. R — Or. (aufgedr. Siegel) Breslau Stadt-A.] — Script. rer. Siles. 6, 18 [zu 1422 Febr. 1] = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 59f., woselbst der Nachweis, dass dieser Brief nicht ins J. 1422 gehören kann. (sunt. noch convers. Pauli, ung. 35, röm. 12, böhm. 2!) | 4441 |
| » 27 | » | verpfändet die zur Propstei Chotieschau gehörigen Dörfer Unter-Zekerzanye u. Bytkov dem Wenzel v. Blatnycz für 100 Schock böhm. Groschen zum Entgelt für seine Kriegsdienste (26 Wochen mit 3 Mann). — [ob. rechts]: Relacio Herbort de Feulsteyn — o. R! — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (fer. 2 post f. convers. Pauli). | 4442 |
| » 29 | Kladruby | verspricht seinem Diener Wilhelm Paulsdorfer, dem er für 3 Jahre seinen Gehalt (jährl. 200 ung. Gulden) schuldig ist, bis 1422 Jan. 25 u. v. da ab regelmässig am 25. Jan. zu bezahlen. — Per d. Fr. march. Brandeburg. Franc. — RR. G 85ᵛ. (mittwoch. vor frow. t. purificat.) | 4443 |
| » | » | belehnt Ulrich Laun mit einem Gütchen (jährlicher Ertrag 3 rhein. Gulden) zu Sachsenried (-rayt), das er von seinen Vettern Friedrich u. Peter Tagmann ererbt hat. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 4444 |
| Febr. 3 | Weisswasser | hält hier einen Tag. — Vgl. nr. 4441. | 4444 a |
| » 5 | vor Kladruby | sucht Nikolaus Gumerauer u. die anderen Hauptleute der St. Eger im Feldlager vor Kladrau zur Nachtzeit auf. Deren Brief: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 61. | 4444 b |
| » 6 | Mies (Mysse) | erteilt der Judenschaft in Nürnberg einen Freibrief auf 10 Jahre, in welcher Zeit sie mit keinen Auflagen beschwert werden sollen — doch unbeschadet seiner jährlichen Zinse u. der Rechte der St. Nürnberg, insbes. des Rechts Juden aufzunehmen oder zu entlassen; bestätigt ihnen zugleich ihre übrigen Freiheiten u. gebietet, dass niemand sie vor das Reichshofgericht oder ein anderes Gericht laden solle, da sie nur vor dem Rate zu Nürnberg, dem Reichsrichter oder dem Judenrate daselbst belangt werden könnten. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. G 107ᵛ u. 108ʳ mit KU: Rex. d. C. de Winsperg referente Franc.] — Reg. Boic. 12, 361. (Dorotheen t.) | 4445 |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| Feb. 8 | vor Kladruby | befiehlt Ulrich v. Rosenberg, mit dem Ketzer Ziska keinen Waffenstillstand einzugehen, sondern ihn energisch zu bekämpfen: auch solle er nach allen Kräften Kreyer v. Landstein, dem Hauptmann v. Budweis, gegen Ziska Beistand leisten. — Commissio propria d. regis — Or. Wittingau. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 63 f. (sabb. ante dom. invocavit). | **4446** |
| » 9 | Mies | verpfändet die der Propstei Chotieschau u. dem Kloster zu Pivonka gehörigen Dörfer Mlýnec, Brawelna, Vlkanovo, Lesina, Sitbor, Zamilic (?) dem Johann Guthstein u. Mathias Mrhlice, Brüdern v. Otov, für 400 Schock Groschen als Entgelt für ihre Kriegsdienste mit 20 Reitern — [ob. rechts]: Relacio Herborti de Feulsteyn — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus.; [Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 451. *Novaček*]. (invocavit). | **4447** |
| » | » | bestätigt dem Kaspar v. Waldenfels u. seinen Erben das zur Feste Wartenfels gehörige Halsgericht u. erlaubt ihnen Fried, Geleit u. Freiung im Schlosse u. auf dem Berge W. zu geben sowie Juden aufzunehmen. — KU? — [Nicht in Sigmunds RR.]; Vid. Friedrichs III v. 1489 März 10 (vgl. Chmel nr. 8389): RR. T 56ᵛ. (invocavit). | **4448** |
| » | » | verschreibt dem Wilhelm v. Pnětluk die Dörfer des Kl. Tepl: Nesihov, Prachomety, Nezjekov, Branišov, Janorec u. Děkov für die Erhaltung derselben u. um 375 Schock Groschen für den Dienst, den er mit 30 Pferden durch 26 Wochen geleistet hatte. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 529. *Novaček.* | **4449** |
| » 10 | » | erteilt dem Habart v. Adlar das Recht, die ihm vom Kl. Sedlec verpfändeten Dörfer dasselbe auslösen zu lassen oder dieselben anderweit zu verpfänden. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 509 f. *Novaček.* | **4450** |
| [» 10?] | » | verschreibt dem Ulrich Všerubec die Dörfer Radějovice u. Honcovice v. Kl. Kladrau um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 515. (s. a. et d.) | **4451** |
| » | » | verschreibt dem Wlaschek die Dörfer des Kl. Osseg: Odolice, Čruochov, Týnec, Mnichuvo, Smolnice, Smuc, Dečenice um 800 Schock Groschen mit der Verpflichtung, 100 Reiter zur Verteidigung zu halten. — KU? -- Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 521. *Novaček.* (s. d.) | **4452** |
| » 12 | vor Kladruby | ‚Rex Ungariae obsedit claustrum Cladrub et audiens, quod Pragenses procedent in auxilium, fugit Litomericium, et hoc fuit in quadragesima.' Script. rer. Boh. 2, 461. Ziska hatte den Wildstein eingenommen; vgl. Aschbach 3, 98. | **4452a** |
| » 14 | Leitmeritz | nimmt die Kirche zu Genf auf Bitten des Verwalters derselben, des Patriarchen Johann v. Konstantinopel, in den Reichsschutz. — Rex. Franc. — RR. G 85ᵛ u. 86ʳ. (14. die febr.) — Vgl. nr. 4140. | **4453** |
| » | » | überträgt diesen Reichsschutz dem Hrz. v. Mailand, dem .. Grafen v. Burgund u. dem .. Vogt v. Bern. — KU. w. v. — ib. 86ʳ. (id. dat.) | **4454** |
| » | » | beauftragt den .. Hrz. v. Mailand u. die Vögte v. Zürich u. Bern gegen die Feinde der Genfer Kirche, bzw. des Patriarchen Johann vorzugehen. — KU. w. v. — ib. 86ᵛ. (id. dat.) | **4455** |
| » | » | beauftragt den ... Vogt v. Zürich gegen Wilhelm v. Verbon u. Genossen, die hauptsächlichsten Feinde der Genfer Kirche, bzw. des Patriarchen Johannes energisch vorzugehen. — KU. w. v. — RR. G 86ᵛ u. 87ʳ. (id. dat.) | **4456** |
| » | » | belehnt den Alsso v. Duba genannt Skopek mit Aussig (Usszt) u. bestätigt ihm die Privilegien. — Ad m. d. r. Michael can. Prag. — Prag. Lehntafel Cod. 3 p. 175. (14. d. febr.) | **4457** |
| » | » | befiehlt allen Unterthanen des Reichs u. Böhmens Peter den alt. u. Peter den jung. v. Mezerzitz, Bürger v. Prag, sowie ihre Familie überall frei umherziehen zu lassen. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Boleslav. — o. R — Or. Breslau St.-A. (in die Valentini). | **4458** |
| » | » | verschreibt dem Rüs v. Svinná das Dorf Krabčice v. der Propstei Doxan um 120 Schock Groschen — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 541. *Novaček.* | **4459** |
| » 16 | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass die St. Leitmeritz das Gericht daselbst v. Peter Keppler, bzw. dessen Vertretern Wenzel v. Duba, Unterkämmerer des Reiches Böhmen, u. Henzlin v. Sullowitz (Suleio-) käuflich erworben hat. — KU? — Leitmeritzer Kopialb. d. Privileg. Prag Böhm. Mus. f. 25ᵛ u. 61ᵛ. (sexta decima febr.) | **4460** |
| » | » | erlaubt den Prager Bürgern, welche die Stadt wegen ihres Festhaltens am Christenglauben u. an ihm als König verlassen mussten, überall mit denselben Rechten wie einst in Prag Ge- | |

1421

schäfte zu treiben. — KU? — Vid. Kg. Albrechts II v. 1439 März 1 München R.-A. (sunt. reminiscere). **4461**

Febr. 17 Leitmeritz giebt den Leitmeritzern Indemnität dafür, dass sie das Haus des Pr. Zdislaus v. Zwierzeticz [Familienname? = Swieretitz, Zvířetice, Bez. H. Prachatitz?], eines eifrigen Hussiten, zerstört haben. — Ad m. d. r. Michael can. Pragens. — R. Henr. Fye. — Or. Leitmeritz = Kop. Prag Böhm. Mus.; im Mus. auch Kopialb d. Privileg. f. 85ʳ. (decima sept. die febr.) **4462**

» 19 » verspricht Güter des Augustiner-Klosters in Raudnitz in Zukunft nicht mehr zu verpfänden. — KU? — Diplomatarium in Raudnitz: Lobkovitz.-A.; Registr. v. 1454 — SB. d. Böhm. Ges. d. Wiss. 1893 nr. 17, 54 f. mit Dat.: 3. März! vgl. Reg.: Arch. česky 2, 461 f. (quarta feria ante dominicam oculi). **4463**

Febr. 25 Chremsier: für Nikolaus v. Gersdorf. Reg.: Aschbach 3, 438 — falsch statt 1422 März 17.

Febr. 26 Chremsier: befiehlt den Oberlausitz. Städten die Mauern zu befestigen. Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 6 — falsch statt 1422 März 18.

» 28 Časlau ermahnt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg wegen der vielen Streitpunkte zwischen ihm (Sigmund) u. dem König v. Polen, v. der beabsichtigten Vermählung seines Sohnes mit der Erbtochter des polnischen Königs abzustehen: dieser wie auch Hrz. Witold v. Litthauen nehme die böhmischen Ketzer in Schutz. — Ad m. d. r. Franciscus prepositus Bolesl. — Or. Berlin Geh. H.-A. — Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 3, 393 f. — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 64 ff. — Deutsche Übersetz. bei E. Brandenburg, Kg. Sigmund u. Krf. Friedrich I v. Brandenburg 113 ff.; vgl. auch Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 133. (frit. vor letare). **4464**

» » schreibt dem Nikolaus v. Lobkovic 800 Schock Groschen zur Pfandsumme v. Frauenberg zu. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 538 u. 539; erstere Ausfert. mit kleinem, letztere mit grossem Siegel. *Novaček.* **4465/6**

» » schreibt der St. Znaim, dass er nach Mähren kommen will, u. fordert Unterstützung. — KU? — Or. Mähr. Landesarch. Brünn. — Erw.: Arch. f. österr. Gesch. 80, 276. **4467**

März 1 » verschreibt dem Hynek Hlaváč v. Dubé auf Lipé die Hauptmannschaft Lausitz um 2500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 181 f. *Novaček.* **4468**

» 2 » verpfändet Dörfer, Verschreibungen, Zinse der Klöster Sedlec, Königsaal, Ostrov, Kladrub, Osek u. des slavischen Klosters in Prag einem Herren Nikolaus u. seinem Vater. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 499. *Novaček.* **4469**

März 2 Pressburg: für Duisburg. Reg.: Annalen d. hist. Ver. f. d. Niederrhein H. 59, 194 — falsch statt 1422 März 2.

März 3 Leitmeritz: f. Raudnitz. SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1893 nr. 17, 54 f. — falsch statt Febr. 19 (nr. 4463).

» 4 » verschreibt dem Nikolaus v. Krchleb die Dörfer Nebšich, Mitin, Dalečice u. Blasin vom Kl. Ostrov für seinen Dienst u. 560 Schock Groschen alte Schulden. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 525 f. (fer. 3 post laetare; s. l.) *Novaček.* **4470**

» » bekennt, dass er dem Heinrich Rohlik 2089 Gulden 14 Groschen schuldig sei. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 519. (id. dat.) *Novaček.* **4471**

» » versichert dem Alesch v. Sternberg u. Holic 750 Schock Groschen auf der St. Slavkov (Austerlitz). — Reg.: Arch. česky 7, 579. *Novaček.* **4472**

» » verschreibt dem Gallus v. Sychrov um 200 Schock Groschen die Dörfer Stajička, Lhota, Mokrsko u. Vlčice. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 452 (fer. 3 post laetare). *Novaček.* **4473**

» 5 » verschreibt dem Chval v. Dojic das königliche Dorf Kuradice (sic) um 1000 Schock Groschen für den Dienst, den er mit 4 Reisigen leisten soll. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 523 (fer. 4 post laetare). *Novaček.* **4474**

» » verpfändet den Hof des Martin, Kanonikers von S. Appollinaris zu Prag, im Dorfe Přistoupim (Przystupym) nebst zwei Censiten dem Mykso v. Lipan [Bez. H. Böhmisch-Brod] um 60

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Schock Groschen als Entgelt für seine Dienste. — o. KU! — o. R! — Or. (besiegelt) Prag Domkap.-A. (feria quarta post letare). | 4475 |
| Mart. 5 | Časlau | belehnt den Kuttenberger Münzmeister Hans v. Polenz mit Senftenberg, Finsterwalde u. Salligast, bestätigt ihm die darüber von Kg. Wenzel erhaltenen Privilegien. — Ad m. d. r. Michael can. Prag. — R. Henr. Fye. — Or. Dresden H. St.-A. — Vgl. N. Lausitz. Mag. 70, 148. (mitwochen nach letare). | 4476 |
| » | » | verschreibt dem Prokop u. Rudolf v. Žišov das Dorf Radlice der Prager Kirche um 64 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 188. *Novaček.* | 4477 |
| » 9 | Znaim | kommt hierher u. bleibt daselbst 23 Tage (mit Ausnahme des Abstechers nach Seefeld, der alten Belehnungsstadt der Habsburger). Anwesend auch seine Gemahlin Barbara, die Königin-Witwe Sophie v. Böhmen, der Kanzler B. Georg v. Passau; vom 26. März ab auch Hrz. Albrecht v. Österreich. — Aus dem Znaimer Losungsbuch Arch. f. österr. G. 80, 277. | 4477a |
| » 13 | Časlau (sic!) | bekennt, dass er dem Anton v. Munhaim 204 Schock Groschen für Schwefel u. Salpeter schuldig sei. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 513. *Novaček.* | 4478 |
| » 20 | Znaim | beauftragt die Ratmannen zu Breslau, dem Konrad Nemetz von dem Gute des Münzfälschers Reuss 600 Gulden, die er ihm verschrieben, zu geben. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Boleslav. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. in d. palmwochen). | 4479 |
| » 23 | » | nobilitiert die Familie de Ambrosiis. — KU? — RR. G 87 am Rande: non exivit. (23. marcii). | 4480 |
| » | » | giebt dem Kurfürsten Ludwig v. der Pfalz einen Geleitsbrief zu auf u. von dem Nürnberger Tag April 13. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Boleslav. — [o. R.] — Or. München Geh. St.-A. — RTA 8, 22. (an d. h. ostertag). | 4481 |
| » 24 | » | schreibt der St. Nürnberg, dass er auf April 13 zum Reichstag nach Nürnberg kommen wolle. — KU? — Erwähnt in einem Briefe der St. Nürnberg v. 1421 April 2: RTA 8, 23. (mo. in d. oster veirtag). | 4482 |
| » | Seefeld | belehnt den Hrz. Albrecht v. Österreich mit allen seinen Fürstentümern u. Herrschaften. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. canc. refer. Francisc. prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye] — Or. (lat.) Wien H. H. u. St.-A.; [RR. G 94r] — Herrgott, Monum. aug. domus Habsb. 3, 1, 23 ff.; Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2009. | 4483 |
| » | » | desgl. in deutscher Sprache — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G 93v u. 94r, sowie Not. 87v. | 4484 |
| » | » | beurkundet, dass einige bei der Belehnung des Hrz. Albrecht v. Österreich unterbliebene Feierlichkeiten demselben u. seinen Nachfolgern zu keinem Nachteile gereichen sollen. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.: RR. G 94v] — Reg.: Lichnowsky nr. 2010. | 4485 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Albrecht v. Österreich alle Privilegien seiner Vorfahren, auch die in betreff der Juden. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G 94v.] — Reg.: ib. nr. 2011. | 4486 |
| | | März 24 Nikolsburg: an den Mkgr. v. Baden. Reg.: Aschbach 3, 438 — falsch statt 1422 März 24. | |
| » 25 | Znaim | bestätigt der St. Znaim ihre Privilegien, befreit sie bezüglich ihrer Ortschaften u. Mühlen von der königlichen Kollekte oder Berna u. von jeder fremden Gerichtsbarkeit. — Ad. m. d. r. Stanislaus prepos. Boleslav. — R. Heinricus Fye. — Or. Znaim St.-A. *Skalla.* | 4487 |
| » 27 | » | übergiebt dem Ritter Peter Kutyeg für die ihm abgetretene Feste Slackow vorläufig das Schloss Wewerzy, bis er die Feste Brzetlaw v. dem gegenwärtigen Pfandinhaber Hertnit v. Lichtenstein eingelöst hat; weist Kutyeg auch zur Unterhaltung v. Wewerzy Beträge auf die königl. Berna der Klöster Trebitsch (-tz) Zdiar u. Zwardowicz sowie der St. (Eywanczicz) Eibenschitz an. — Ad m. d. r. d. Wenc. de Duba subcamer. et Mixone de Gemisscz referentibus Mich. can. Prag. — R. Henr. Fye — Or. Wien H. H. u. St.-A. (feria quinta p. fest. pasche). | 4488 |
| » | » | verweigert dem EB. Konrad v. Mainz die Bestätigung seines Bündnisses mit Mainz, Speier u. Worms auf Grund der Goldenen Bulle Karls IV. u. ermahnt ihn mit den Mainzern in Freundschaft zu leben. — Per d. Georium episcop. Patav. cancellarium [etc.] Francisc. prepos. Boleslav. — [o. R! — Or. Würzburg: RR. G 95v u. 96r.] — Guden, Cod. dipl. 4, 130 ff. | 4489 |
| » | » | bessert dem Otto v. Meissau sein Wappen. — Per d. G. ep. Patav. canc. Mich. can. Prag. — Not. RR. G 87r (donerst. nach ostert.) | 4490 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1421 März 27 | Znaim | desgl. dem Pilgrim v. Puchheim. — W. v. | 4491 |
| » 28 | » | bestätigt die Privilegien der St. Brünn. — Per d. G. episc. Patav. canc. Mich. Pragens. et Brunensis ecclesiarum can. — R. Henricus Fije — Or. Brünn St.-A. *Gemeinderat.* | 4492 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Glandières im Metzer Bistum die (inser.) Urkunde Ludwigs d. Fr. v. 836 Mai 15 [Fälschung; Böhmer-Mühlbacher nr. 931] über Grünstadt, Mertens u. Battenberg. — Per d. G. ep. Patav. canc. Mich. — RR. G 95; Kop. Speyer Kr.-A.; [Kop. d. 17. Jhd. Metz Bez.-A. *Wolfram*]. (28. die marc.) | 4493 |
| » | » | nimmt sein der St. Speier zu Ofen 1419 Aug. 13 [nr. 3908] gegebenes Privileg (inser.) wider den Bischof Raban v. Speier zurück u. bestätigt dessen Privilegien, die er bereits 1414 Nov. 8 [!] u. Nov. 19 [nr. 1277 u. 1323] bestätigt hatte. (»die beider brieff wir glaublich abschrifft in unsern registern und canceley haben . . . so haben wir auch sonsten in unsern registern mit fleisz suchen lassen und haben desgleichen an worten und sinnen in keinen unsern brieffen, der abschrifft in unsern registern stehet und die wir dem vorgenanten Raban gegeben haben funden; so meinen wir auch nicht, dass derselbe Raban keinen unser majestat brieff fürgezogen haben oder fürziehen möchte, der nicht registriret seie, wann man in unser canceley keinen majestat brieff pfleget zu versiegeln, er sei dann registrirt und habe des ein zeichen«.) — [Per de G. ep. Patav. cancellarium Franc. prep. Bolesl. — RR. G. 96 u. 97r; Kop. Speier Kr.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 3, 261 f. (fr. nach fraw. t. annunc.); latein. Uebersetzung (die veneris post festum annunciac. beate virginis! nicht Or.-Ausfert.) Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 153. | 4494 |
| » 30 | » | giebt dem B. Johann v. Olmütz die mährischen Städte Neustadt, Littau, Olmütz u. das Kl. Hradisch in seine Gewalt u. seinen Schutz, zur Verwaltung bis auf Widerruf, wie es sonst dem Landesherrn zusteht. — KU? — Or. Kremsier erzbisch. Arch. — Erwähnt Arch. f. österr. G. 80, 280. | 4495 |
| » 31 | » | verschreibt dem Burian v. Gutenstein die Dörfer Žižlice, Obora, Obošicka, Újezd, Rybnice, Hradištko u. Sebnice u. den Hof in Nebřeziny um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. cesky 2, 447. *Novaček.* | 4496 |
| » | » | verschreibt dem Burian v. Gutenstein die Dörfer Ledeč u. Záluži vom Kl. Plas um 600 Schock Groschen. — W. v. — Reg.: ib. 448. *Novaček.* | 4497 |
| » | » | schenkt dem Budweiser Stadtrichter Sigmund Klaritz die Güter u. Besitzungen der zum Hussitismus abgefallenen (Bürger) Pecha Stytel u. Konrad v. Wodnian. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Francisc. prep. Boleslav. — R? — Or. Budweis [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss.-Kr. 1, 68 f. (ultima die marcii). | 4498 |
| April 1 | » | verlässt diese Stadt; vgl. nr. 4477a. | 4498 a |
| » 2? | ? | bittet den B. Georg v. Passau die zum Reichstage auf April 13 bestellten Fürsten noch eine Woche bis zu seiner Ankunft aufzuhalten. — Ergiebt sich aus nr. 4507. Zu den Mitteilungen, welche der B. v. Passau über Sigmunds notwendige Anwesenheit in Mähren gemacht hat (feindseliges Verhalten des Peter v. Straznic) vgl. RTA 8, 39. | 4499 |
| » 3 | Brünn | versichert dem Vok u. Johann, Söhnen des Vok v. Holstein jene 1200 Schock Groschen, die er ihrem Vater Vok auf der St. Pohrlitz sichergestellt hatte, auf den Losungen der Stadt Brünn. — Reg.: Archiv česky 7, 581. *Novaček.* | 4500 |
| » 5 | [Ungar.-] Hradisch (Ra-) | befreit die St. [Ungar.] Hradisch wegen der Kriegslasten und wegen der Kosten, die der Aufenthalt seiner Truppen daselbst veranlasst, auf 5 Jahre von allen Steuern. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Bolesl. — [R?] — Or. Ungar.-Hradisch. (sabbato ante dom. misericord. domin.) [Fälschung?] *Celakowsky.* | 4501 |
| » 6 | Brünn | bestätigt die Freiheiten der Juden, welchen der Aufenthalt in Brünn u. anderen Städten Mährens gestattet ist. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragens. — R? — Or. Brünn St.-A. *Gemeinderat.* | 4502 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Marienklosters zu Brünn. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — Not. Hds. 973 Wien H. H. u. St.-A. f. 11. | 4503 |
| » 7 | » | verpfändet den Gebrüdern Heinrich u. Busko v. Drahov das dem Kl. Strahov gehörige Dorf Sveraz u. das dem Kl. Ostrov gehörige Dorf Zäten. — KU? — Vid. v. J. 1454 Wittingau. (fer. 2. post Ambrosii). *Mareš.* | 4504 |

| 1421 | | |
|---|---|---|
| April 11 | Ungarisch-Brod | verbietet auf Wunsch der Bistritzer den Geistlichen weltliche Rechtsfälle vor ihr Forum zu ziehen. — Or. (lat.) Bistritz. — Reg.: Arch. Ztschr. 12, 80; Programm des Obergym. zu Bistritz (Berger) 1893 S. 19. — In die „Regesta imperii" des Itinerars wegen aufgenommen. **4505** |
| » 14 | » | verschreibt dem Janek Bielý v. Artlebic das Dorf Kamenic bei Welwarn um 220 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 496. *Novaček.* (Tiburciustag). **4506** |
| » 16 | » | begehrt, da er durch Mitteilungen der ungar. Grossen über ein Bündnis der Türken mit den Hussiten noch weiter aufgehalten sei u. erst heut aufbrechen könne, v. B. Georg v. Passau, dass er die Fürsten nochmals [vgl. nr. 4499] bitte auf ihn zu warten: will, falls dies nicht zu erreichen sei, in Frankfurt mit ihnen tagen; meldet, dass Peter v. [Krawař auf] Stražnic sich ihm unterworfen habe. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Boleslav. — Kopie Nördling. u. Basel. — RTA 8, 25 f. **4507** |
| | | April 18 Schweidnitz: gebietet Kaspar Torringer. Reg. Boic. 12, 367 — falsch statt 1420 April 19 (nr. 4118). |
| » 18 | [Ungar.-] Hradisch | bestätigt die Privilegien v. [Ungar.-] Hradisch. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye. — Or. Ungar.-Hradisch. (18. die april.) *Čelakovsky.* **4508** |
| » 22 | Olmütz | bestätigt, dass Joh. Salzer, Olmützer Bürger, von Paulico v. Eulenburg die Weingärten gekauft hat, welche dieser einst von dem mährischen Mkgr. Prokop u. dann v. Mkgr. Jobst bestätigt erhalten hat. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — R. Henr. Fye — Or. Wien H. H. u. St.-A. (feria tercia ante f. Georgii). **4509** |
| » 23 | » | verkauft dem Hrz. Ludwig v. Brieg u. Liegnitz, dem u. dessen Gemahlin er seinerzeit Schloss Land u. St. Trentschin für 40000 rhein. Gulden verpfändet hatte, [zur Auslösung dieser Herrschaft?] Land u. St. Jägerndorf unter Vorbehalt des Wiederkaufs um 55000 rhein. Gulden, abzüglich 4000 Schock Groschen, die Hrz. Ludwig v. d. Juden zu Breslau u. Schweidnitz empfangen hat. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. — R. Henr. Fye. — Or. Wien Arch. d. Minist. d. Innern. — Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 500 ff. (Jorgen t.) **4510** |
| » | » | verwendet sich bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael für Niklas Schütze, Bürger v. Loben [= Lueben?], dem einige Danziger sein ihm heimgefallenes Erbe, trotzdem der Rat v. Danzig sein Recht anerkannt hat, nicht ausliefern wollen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — o. R — Or. Königsberg St.-A. (Jorgen tag). **4511** |
| » | » | bestätigt die Freiheiten u. Rechte der St. Olmütz betreffs der Mauthfreiheit in Littau u. Kojetein, der Biergerechtsame innerhalb einer Meile, der Losung etc. — KU? — R? — Or. Olmütz. *Gemeinderat* Olmütz. (Georg). **4512** |
| » | » | erteilt der St. Olmütz das Recht, einen Jahrmarkt 4 Tage vor u. nach Sonntag ‚Exsurge' abzuhalten. — W. v. **4513** |
| » | » | verspricht der St. Olmütz bis Michaeli 1000 Schock Groschen auszuzahlen, die diese Stadt seinem Küchenmeister Hanusch vorgestreckt hatte. — Per dominum Johannem episcopum Olomucensem. — Reg.: Arch. česky 7, 603. *Novaček.* **4514** |
| » | » | verspricht dem Hrz. Przimko v. Troppau, dem er für sein Jahrgeld u. Dienst 15400 ung. Gulden u. dessen Dienern er 400 Schock Groschen für ihren Schaden, den sie vor Prag empfangen haben, schuldet, in 3 Jahren, nämlich je zu Weihnachten 5150 Gulden u. 150 Schock Gr. u. das dritte Mal 5100 Gulden u. 100 Schock Gr. zu bezahlen. — KU? — Kop.-B. (Registrum Wenceslai) Prag Univ.-Bibl. — Reg.: Cod. dipl. Siles. 6, 46 = Kopetzky, Regest. z. G. d. Herzogt. Troppau 122. (Georgen t.) **4515** |
| » 24 | » | giebt der St. Hamburg das Privileg, dass sie, ausser in bestimmten Fällen, nicht vor das Hofgericht geladen werden soll. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Boleslav. (gedr. Soles. etc.!) — [R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1511 Jan. 11 u. 1550 Aug. 12 Hamburg. *Hagedorn*; RR. G 88r] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 948. (do. nach Jürgen). **4516** |
| » | » | befreit die Stadt Hamburg aus der Acht, in die sie gekommen, weil sie nicht vor dem Reichshofgericht wegen Anmassung eines Mühlengerichts (Reichslehen, Vertreter des Reichs: Konrad v. Weinsberg) sich verantwortet hat. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — 2 Orr. Hamburg. *Hagedorn;*] RR. G 88r. (do. nach Georgen). — Die Eintragung in RR. ist später geändert in eine Befreiung aus der Aberacht mit Dat. 1423 Mai 6. **4517** |

1421

April 24 | Olmütz | giebt seine Zustimmung, dass die St. Hamburg die Mühlengerichte u. die Münze zu Hamburg (Reichsleben) von dem Pfandinhaber dem Gr. v. Holstein-Schaumburg erworben hat, u. belehnt sie damit. — Rex. Franc. — RR. G 88 (do. nach Jorgen). **4518**

» | » | überträgt dem Gr. Adolf v. Holstein die Entscheidung der Klage, welche Rudolf Munter gegen die St. Hamburg vor dem Hofgericht vorgebracht hat. — KU. w. v. — ib. 88ᵛ (id. dat.) **4519**

» 25 | » | gestattet den Breslauern freien Handel mit Venedig, wie er solchen auch den Nürnbergern zugestanden. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Bresl. Stadt-A. — Stieda, Hansisch-Venetianische Handelsbezieh. im 15. Jhd. (1894) 154 f. (fr. nach s. Jorgen). **4520**

» | » | gestattet, dass Elška, Witwe Beneš's v. Herschlag, für ihre Tochter Anna deren väterliches Erbe in Radostic u. Trojan bis zu ihrer Volljährigkeit verwalte. — Per d. Jo. episcopum Olomucensem Michael canon. Prag. — R. Henricus Fye. — Orig. Wittingau. (fer. 6 post Georgii). **4521**

» 27 | » | verschreibt dem Johann v. Sovinec 15 Schock Groschen Zins von der St. Olmütz. — Reg.: Arch. česky 7, 570. *Novaček.* **4522**

» | » | verschreibt dem Peter v. Sovinec 83 Schock Groschen Jahreszins der St. Uničov um 830 Schock Groschen. — W. v. **4523**

» 29 | Trenčin | giebt Johann Gausar aus Strassburg ein Wappen. — Rex. Michael — Not. RR. G 91ᵛ. — Der Ort Trentschin [Ungar.] passt hier nicht ins Itinerar; vielleicht ist Třebčin = Treptschein [Bez. H. Prossnitz] zu lesen, welchen Ort Sigmund auf dem Wege von Olmütz nach Brünn berührt haben kann. (terc. fer. ante ascens. domini). **4524**

» | Brünn | erlaubt der St. Kamenz den Sedelhof zu Wiese, der vormals Heinrich v. Bloschdorf gehörte, von Hans v. Polenz auf Senftenberg zu kaufen u. denselben zu Erbe u. Eigen zu besitzen. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Boleslav. — R. Henricus Fije — Or. Kamenz Stadt-A.; [Kop. Zittau u. Görlitz Bibl.] — Cod. dipl. Saxoniae regiae 2. Hauptt. 7, 53 f. (di. nach Marc.) **4525**

Mai 4 | » | bekennt, dass er dem Ulrich v. Brzkovic 500 Schock Groschen an Sold schuldig sei, u. schlägt dieselben zur Pfandsumme auf der Burg Nový Hrad u. verpfändet zu derselben auch den Wildenberger Wald. — Reg.: Arch. česky 7, 578. *Novaček.* **4526**

» 5 | » | dankt den Budweisern für ihren Beistand gegen die Hussiten u. ermahnt sie Leopold v. Kreig (Krey) u. die sonstige Mannschaft nicht zu entlassen; er selbst sammle jetzt Volk aus Ungarn, Schlesien u. Oesterreich u. werde sie für ihre Treue belohnen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Bolesl. — Or. Budweis. — Palacky, Beitr. z. Gesch. des Huss. Kr. 1, 89. (mo. vor pfingsst.) **4527**

» 6 | » | übergiebt der St. Znaim das zerfallene Haus u. die Hofstätte des Abtes zu Welehrad in der Kramergasse in Znaim zu einer Wacht mit der Verpflichtung dasselbe wiederherzustellen. — o. KU! — o. R — Or. Znaim. *Skalla.* **4528**

» | » | stellt der St. Znaim einen Schuldbrief aus über 905 ungar. Gulden, die er daselbst verzehrt, mit der Bestimmung, dass sie hiervon von den Juden, seinen Kammerknechten, zu Brünn 300, von denen zu Olmütz 205 u. von denen zu Znaim 400 eintreiben sollen unter Anwendung von Strafen an Leib u. Gut. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragens. — R. Heinricus Fije — Or. ib. *Skalla.* **4529**

» 9 | » | erlaubt dem Hertneid v. Liechtenstein u. dessen Familie auf ihren Besitzungen in Mähren Bergwerke einzurichten. — Ad m. d. r. Mich. can. [gedr. candidus!] Prag. — (Wurmbrand) Collectan. genealog.-hist. (1705) 202 f. — Reg.: Dobner, Mon. hist. Boemie 4, 413 (Aschbach 3, 438 falsch). **4530**

» 12 | » | soll sich noch hier befinden. Schreiben der Nürnberger: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss.-Kriege 1, 104. **4530 a**

» 18 | Trentschin | bietet die gesammte Macht der Sechsstädte Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz gegen die Hussiten auf; sie sollen gleichwie die Schlesier (Breslau, Schweidnitz, Jauer, Neumarkt, Namslau) unter Albrecht v. Colditz am 21. Mai an der Grenze sein u. zw. unter Führung des Hrz. Heinrich Rumpold v. Gross-Glogau. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Boles-

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| | | lav. — (Mscr.) Scultetus, Annales Gorlic. 2, 54[b]; [Kop. Zittau]. — Script. rer. Siles. 6, 3; Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss.-K. 1, 95 f.; Jecht, Cod. dipl. Lus. super. 2 (1896), 44; vgl. Reg.: Verz. oberl. Urkk. Heft 5, 3 fälschlich zu 1420 Juni 2 mit Ort: Linz. (sunt. trinit.) | 4531 |
| Mai 18 | Trentschin | ermahnt die Breslauer, Neumarkter u. Namslauer, über deren Treue und Festhalten am Christenglauben er durch den Hauptmann seiner Fürstentümer Breslau u. Schweidnitz Albrecht v. Colditz unterrichtet sei, gegen die Hussiten, gegen welche er über Mähren ziehe, ins Feld zu rücken. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 3 f. (an d. h. dryvaldickeyt t.) | 4532 |
| » 22 | » | gewährleistet den Bürgern der St. Duisburg Schutz vor Gefangenschaft, Verpfändung u. s. w., verbietet die Stadt auf Veranlassung des Gr. Gerhard v. Cleve-Mark zu belästigen. — KU? — RR. G 106[r] am Rande: non exivit; in simili forma Winsperg habet litteram. (in die corpor. Christi). | 4533 |
| » | » | ermahnt auf die Klagen der Polen, dass der Deutschorden den Schiedsspruch v. Breslau (nr. 3944) thatsächlich nicht erfülle, den Hochmeister Michael dafür zu sorgen, dass der Orden sich vor dem Wiederausbruch des Krieges hüte. — Ad m. d. r. referente magistro thavarnicorum [vgl. nr. 4514] et Jo. de Swyhow Michael can. Pragen. — o. R — Or. Königsb. St.-A. (heil. leichnamstag). | 4534 |
| » 27 | » | sendet an die böhmischen Stände Aleš v. Sternberg alias v. Holič u. Puota v. Častolowic auf den Landtag [v. Časlau] mit der Erklärung, dass er bezüglich der vier Prager Artikel das erbetene Gehör bewillige, jedoch bei fernerer Bestreitung seines Rechts auf den böhmischen Thron entschlossen sei, mit Hilfe seiner Getreuen u. Nachbarn die Ordnung wiederherzustellen u. sich zu behaupten. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragens. — (aus Laurentius v. Březina) Arch. česky 3, 225 f.; Fontes rer. Austriac. 1, 2, 467 ff. mit dtscher Übersetz.; alte dtsch. Übersetz. Goldast, zwei rechtliche Bedenken v. d. Succession d. kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen (1627) 208 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 105 (ten utery po Božim těle post Urbani) | 4535 |
| Juni 5 | Pressburg | belehnt Friedrich v. Fleckenstein mit einem Burglehen zu Hagenau, mit Gütern u. Rechten zu Surburg, Minwersheim, Selz, Sesenheim u. s. w. — Franc. — RR. G 90. (do. nach Erasmi). | 4536 |
| » | » | bestätigt als Kurfürst v. Böhmen die demselben 1420 Aug. 16 [nr. 4228] verliehene Urk. (inser.) über das Burglehen zu Hagenau. — Franc. — ib. 90[v] (id. dat.) | 4537 |
| » | » | bestätigt dem Johann v. Einenberg, Herrn zu Landskron [rheinl. Kr. Ahrweiler], die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1355 Dez. 17 [Böhmer-Huber nr. 2344] über die Burg Landskron. — Franc. — RR. G 90[v] u. 91[r]. (donerst. nach Erasmi). | 4538 |
| » | » | bevollmächtigt, da er leider wegen der Türken u. Hussiten nicht zu dem von ihm auf April 13 ausgeschriebenen Nürnberger Reichstage hat kommen können, seine Räte B. Georg v. Passau, Ludwig Gr. zu Öttingen, Hofmeister, Hans Gr. v. Lupfen, Hofrichter, Philipp Gr. v. Nassau, Albrecht v. Hohenlohe, den Erbkämmerer Konrad v. Weinsberg, Frischhans v. Bodmann, Haupt Marschall v. Pappenheim u. Heinrich Beyer zur Ausfertigung v. Urkunden, kraft welcher die Reichsstände für den Krieg mit den Hussiten u. zur Besorgung anderer nötiger Dinge einen Vikar oder einen oder mehr Hauptleute aufstellen können. — Rex. Franciscus. — RR. G 88[v] u. 89[r] — RTA 8, 86 f. (do. nach Erasmi). | 4539 |
| » | » | belehnt den Burggr. Johann zu Rinek mit der Hälfte v. Landskron u. Königsfeld (Kunigsfelt), überhaupt mit den Lehen seines Grossvaters mütterlicherseits, des Friedrich v. Tomberg (Tonburg) u. Landskron. — Franc. — Not. RR. G 90[v]. (do. nach Erasmi). | 4540 |
| » | » | bestätigt dem B. Wilhelm v. Strassburg u. dessen Stifte die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1362 März 21: Einlösung des Dorfes Erstein von Johann v. Horburg [Böhmer-Huber nr. 3841]. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. G 89. (Bonifacien t.) | 4541 |
| » | » | bestätigt demselben alle Privilegien im allgemeinen. — KU. w. v. — Kop. ib.; RR. G 89[r]. (id. dat.) | 4542 |
| » | » | erhebt die Familie des Konrad Beyer v. Boppard, Herrn zu Lösenig (Loßenich), in den Stand der | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1421 | | „rechten frien“ (interessante Urk. für die Standesverhältnisse). — Rex. Franc. — RR. G 89ᵛ u. 90ʳ. (do. nach Erasmi). | 4543 |
| Juni 6 | Pressburg | bestätigt demselben alle Privilegien seiner Vorfahren. — KU. w. v. — ib. 90ʳ (frit. nach Erasmi). | 4544 |
| » | » | gestattet dem Sigfried v. Kerpen [RB. Köln?], der von Venetianern beraubt worden ist, Repressalien. — Franc. — Not. RR. G 91ʳ. (6. die jun.) | 4545 |
| » 9 | » | sendet Herbort v. Fulstein an Rat u. Bürgerschaft v. Breslau, Neumarkt u. Namslau, welche Hilfe gegen die Hussiten versprochen haben, behufs Mitteilung seiner Pläne. — Ad m. d. r. Michael canon. Pragensis — o. R — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 5. = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 117 f. (mo. vor Veyt) | 4546 |
| » | » | belehnt Heinrich v. Fleckenstein [w. Weissenburg i. Els.] den alten mit seinen Reichslehen zu Fleckenstein, Hünenburg, Surburg u. s. w. — Franciscus. — RR. G 90ʳ. (mo. nach Erasmus). | 4547 |
| » | » | ersucht allgemein um Beistand für Ludwig v. Rossel, Gr. v. Urs, dem Hrz. Friedrich v. Österreich trotz eines Spruches des Hofgerichts das Schloss und die St. Elgg (Elgow) nicht wiedergeben wolle. — KU ? — RR. G 91ʳ. (mo. vor Vits t.) | 4548 |
| » 11 | » | legitimiert den Johann v. Elter (Elderen) aus der Lütticher Diözese. — Rex. Franc. — Not. RR. G 91ᵛ. (11. d. jun.) | 4549 |
| » | » | gestattet dem Ludwig v. Rossel (de Cavallis), Gr. zu Urs, die ihm von den Venetianern erwiesenen Feindseligkeiten mit Repressalien zu erwiedern. — Id. notar. — RR. ib. (id. dat.) | 4550 |
| » 13 | » | verschiebt die Belehnung des B. Johann v. Lüttich bis zu seiner Ankunft in Deutschland, doch soll derselbe den Lehenseid seinem Rate Konrad Beyer v. Boppard schwören. — Franc. (id. notar.) — RR. G 91. (frit. vor Vits t.) | 4551 |
| » | » | fordert die St. Nördlingen u. Dinkelsbühl auf einen Fürsten- u. Städtetag zu beschicken, den seine Bevollmächtigten B. Georg v. Passau u. Gr. Ludwig v. Öttingen ausschreiben werden. [vgl. nr. 4539 u. 4563] — Ad. m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — Or. Nördlingen. — RTA 8, 88. (fr. vor Veyts t.) | 4552 |
| » | » | desgl. die St. Köln. — KU. w. v. — Or. Köln; vgl. Mitt. a. d. Stadt-A. v. Köln Heft 24, 141. — RTA 8, 88. | 4553 |
| » | » | desgl. Nürnberg u. Schweinfurt. — Ergiebt sich aus RTA 8, 93. | 4554 |
| » | » | fordert nicht genannte Getreue auf, sie sollen ihre Machtboten senden auf einen Tag, den seine Räte B. Georg v. Passau u. Gr. Ludwig v. Öttingen im Einverständniss mit den Kurfürsten zur Beratung v. Massregeln wider die Ketzerei anberaumen werden. — KU? — RR. D 157ᵛ — RTA 8, 87 f. (s. dato et l.) | 4555 |
| » | » | bestätigt dem Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone), Fürsten zu Orange (Auraica), Gr. zu Genf u. Herrn des Arelats, alle Privilegien. — Franc. — RR. G 91ᵛ u. 92ʳ. (13. d. jun.) | 4556 |
| » 14 | » | ernennt denselben zum Reichsvikar in Burgund, der Dauphiné, Vienne, Valence, Avignon u. der Provence. — Rex. Franc. — ib. 92. (14. jun.). | 4557 |
| » | » | beauftragt seinen Rat Heinrich Beyer v. Boppard mit der Belehnung Ludwigs v. Chalon-sur-Saône. — Id. not. — ib. 93ʳ. (id. dat.) | 4558 |
| » | » | verspricht dem Ludwig v. Chalon-sur-Saône, den er durch Heinrich Beyer um eine grössere Summe Geld zum Hussitenkriege anspricht, alle Reichseinkünfte in dem ihm übertragenen Vikariat bzw., wenn dies nicht so viel einbringt, völligen Ersatz derselben sowie der Unkosten des Vikariats. — W. v. | 4559 |
| » | » | präsentiert den ‚magister in artibus‘ Johann Schenk für die durch Resignation seines Bruders Peter Schenk [vgl. nr. 4279] freigewordene königl. Präbende des Kl. Neuhausen bei Worms. — Franc. — Not. RR. G 91ʳ. (14. d. jun.) | 4560 |
| » 15 | » | belehnt den Ludwig v. Chalon-sur-Saône mit dem Reichsschlosse Joigny (Joygne). — Franc. — RR. G 92ʳ. (15. die jun.) | 4561 |
| » | » | verleiht demselben das Recht goldene Münzen zu schlagen. — Id. not. — ib. 93. (id. dat.) | 4562 |

| 1421 | | |
|---|---|---|
| Juni 15 | Pressburg | fordert die St. Strassburg auf, den Fürsten- u. Städtetag zu beschicken, den seine Bevollmächtigten B. Georg v. Passau u. Gr. Ludwig v. Öttingen ausschreiben werden [vgl. nr. 4552 ff.] — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Boleslav. — Or. Strassb. St.-A. — RTA 8, 88. (Veits t.) 4563 |
| » 21 | » | befiehlt den Budweisern die Güter derjenigen Bürger, welche die Stadt in deren Nöten verlassen haben, einzuziehen u. zum gemeinen Besten zu verwenden. — [Ad relac. d. Joh. de Swihow Michael can. Pragens. — o. R] — Or. Budweis [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 496 [fälschl. zu Juni 23]. (sonnab. vor Joh. Bapt.) 4564 |
| » 23 | » | ernennt Peter Gatz aus Basel zum Münzmeister seiner goldenen Münze in Frankfurt u. Nördlingen nach Ablauf des Privilegs für Vois v. Winterbach u. Jakob Broglin (P-) v. 1423 Aug. 10 ab auf 5 Jahre, bevollmächtigt ihn zur Wahl eines Genossen, gibt für ihn Anweisung u. setzt seine Rechte fest. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — RR. G 101; Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 16. (Joh. bapt. ab.) 4565 |
| » | » | ernennt denselben auch zum Münzmeister der silbernen Münze in Frankfurt. — KU? — RR. G 101ᵛ u. 102ʳ. (id. dat.) 4566 |
| » 24 | » | teilt dem Frankfurter Rate mit, dass er an Stelle des † Münzmeisters Vois v. der Winterbach jetzt Peter Gatz aus Basel eingesetzt habe, u. dass dieser mit Jakob Broglin gleiche Rechte bis zum Ablauf des dem letztgenannten erteilten Privilegs geniessen solle. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — o. R — Or. Frankf. St.-A. — Arch. f. Frankf. Gesch. N. F. 8, 144 f. (Johanns Baptisten t.) 4567 |
| » 26 | » | befiehlt seinen Münzmeistern zu Frankfurt u. Nördlingen Jakob Broglin u. Peter Gatz den Schlagschatz ihrer Münzen (v. 2 Mark Gold, bzw. v. 10 Mark Silber 1 rhein. Gulden) so lange an die Baseler Bürger Hans Waltenheim, Klaus Wartemberg u. Heinrich Turner zu bezahlen, bis dieselben die ihm geliehenen 3000 rhein. Gulden wieder erhalten haben. — Rex. Franc. prep. Bolesl. — RR. G 102ᵛ. (do. nach Joh. Bapt.) 4568 |
| » | » | verpfändet dem Peter Gatz v. Basel, dem Reichsmünzmeister zu Frankfurt u. Nördlingen, da er ihm 390 rhein. Gulden für seine Dienste schuldig ist, den Schlagschatz jener Münzstätten bis zur Höhe dieser Summe. — Ad m. d. Franciscus prepos. Strigon. — [R — Or. Öhringen: RR. G 102ʳ]. — Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. der Reichsmünzstätten (1835) 47 f. (id. dat.) 4569 |
| » | » | verspricht seinem treuen Diener Henman Offenburg aus Basel, das für 2000 Gulden an ihn verpfändete Schultheissenamt v. Mülhausen u. die 6 Mark jährliche Rente ‚ab dem gewerffe' v. Mülhausen, die Offenburg v. Götzmann Münch aus Basel käuflich an sich gebracht, nur zusammen u. nicht einzeln einlösen zu wollen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R — Or. Mülhausen; [RR. G 102ᵛ u. 103ʳ]. — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 2, 7. (do. nach Joh. Bapt.) 4570 |
| » | » | erlaubt dem Berthold v. Stauffen den Zoll in Kembs, den er mit seinen Neffen ererbt (verpfändet v. Kg. Wenzel 1394 Nov. 23 um 2000 Gulden an Burkart Münch v. Landskron) an die St. Basel weiter zu verkaufen, doch soll die Stadt den Zoll nur als Reichspfand u. bis zur Einlösung besitzen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R, *Thommen*]. — Or. Basel; [RR. G 103ʳ]. — Vgl. Ochs, Gesch. d. St. u. Landschaft Basel 3, 132 f.; (für diese Urk. bezahlte die St. Basel 80 Gulden). (do. nach Joh. Bapt.) 4571 |
| » 30 | » | weist infolge Beschwerde Hrz. Albrechts V v. Österreich den Landrichter zu Nürnberg, Konrad Truchsess v. Pommersfelden an, eine Ladung an die Wiener Bürger zu widerrufen, da diese als Unterthanen des Herzogs vor fremden Gerichten frei seien. — KU? — Transs. Wien Stadt-A. — Geschichtsquellen d. St. Wien 1, 2. nr. 125. — Um diese Zeit soll Sigmund mit Hrz. Albrecht einen Vertrag wegen seiner Heirat mit Elisabet abgeschlossen u. ihm gegen 200000 Gulden Städte in Mähren verpfändet haben. RTA 8, 82; doch vgl. nr. 4610. 4572 |
| » ? | [»] | widerlegt die Beschwerdeartikel (Verbrennung des Hus u. Hieronymus, Beschimpfung des böhm. Landes) u. Forderungen des [Časlauer] Landtages vom 7. Juni; fordert Erfüllung seiner gerechten Forderungen, welche er durchsetzen wolle, auch wenn dabei das Land völlig ruiniert würde. — KU? — (Laurencius de Březina) Arch. česky 3, 232 f.; Fontes rer. Austriac. 1, 2, 474 ff. čechisch. u. mit moderner deutscher Übers.; ältere deutsche Übers. Goldast, Zwei rechtl. Bedenken v. d. Succession d. kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen [1627] 212 ff.; vgl. auch Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 121. (s. d. et l.) 4573 |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 4 | Theben [nw. Pressbg.] | sagt den Ganerben des Busecker Thales (v. Trohe u. v. Buseck) zu, dass sie ewiglich beim Reich bleiben sollen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — [RR. G 94ᵛ u. 95ʳ]. — Memoriale an die Reichsvers. zu Regensburg ... in Sachen d. Unterthanen des Busecker Thales (1707) Beil. 91; Wettermann, Wetteravia illustr. Cod. dipl. 98; vgl. auch Scriba, Regest. d ... Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 162. — Nach Aschbach 3, 129 soll Sigmund am 4. Juli in Mühlenbach (Szacz Sebes in Siebenbürgen) gewesen u. mit den Türken gekämpft haben; das ist aber nach unserem Itinerar ausgeschlossen. | 4574 |
| » | Pressburg | erlaubt dem Ulmer Bürger Ulrich Brustner u. dessen Frau Jütten Stoklerin in deren Dorfe Weilerstensslingen (Stewsl-) eine Wassermühle zu bauen. — KU? — RR. G 102ᵛ. (Ulrich t.) | 4575 |
| » 9 | » | beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael den Hans v. Schildaw, den der Hochm. mit wichtigen Nachrichten zu ihm gesandt hatte. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Boleslav. — Or. Königsberg. — Vgl. J. Voigt, G. Preuss. 7, 394 u. RTA 8, 80 A. 3. (mi. vor Margrethen). | 4576 |
| » | » | versichert dem Grossfürsten Witold v. Litthauen, dass er keineswegs dem Polenkönig feindlich gesinnt sei, will sich dem Schiedsgerichte des P. Martin oder eines andern unterwerfen, falls er etwa aus Unkenntnis gegen das Abkommen zwischen Polen u. dem Deutschorden gehandelt habe; bedauert, dass Witold, der bisher ein treuer Christ gewesen, jetzt gemeinsame Sache mit den Wiklefiten mache. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 523. (9. die julii). | 4577 |
| | | Juli 16 Pressburg: erlässt einen Aufruf an die Mährer. Reg.: Aschbach 3, 439 — falsch statt Juli 23. | |
| | | Juli 18 Nürnberg: für Kaspar Schlick. Or. [Fälschung?] Colmar Bez.-A. — siehe 1430 Juli 21. | |
| » 19 | » | lobt gegenüber dem Kardinallegaten Branda die unter dessen Zuthun in Wesel gegen die böhm. Ketzer gefassten Beschlüsse u. stellt in Aussicht, dass gleichzeitig mit dem Reichsheer seine eigenen Truppen v. der andern Seite in Böhmen einbrechen u. so die Ketzer vernichtet werden würden. Auch fordert er ihn auf, durch den Deutschorden in Preussen dahin zu wirken, dass den Ketzern aus Polen u. Litthauen keine Hilfe geleistet werden könne. Kriegerische Massregeln gegen die Türken, deren Sultan [Mohamed I] am 1. Juni gestorben, verschiebe er in der Hauptsache auf später. — KU? — Kop. Königsberg. — RTA 8, 76 ff. (d. 19. julii). | 4578 |
| » | » | schreibt dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, dass die Polen den Hussiten Hilfe bringen wollen, über das Bündnis des Mkgr. v. Brandenburg mit Kg. Wladislav v. Polen, dem Grossfürsten Witold u. den Fürsten v. Masovien u. über einen event. Einfall in Polen. — KU? — Hds. d. Kgsb. Arch. — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 394; poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 525. (sa. nach Margarete). | 4579 |
| » 20 | » | ersucht denselben noch bei Grossfürst Witold v. Litthauen durch eine Gesandtschaft anfragen zu lassen, ob er wirklich den Wiklefiten Hilfe bringe, u. ihm, falls dies der Fall sei, den zwischen ihnen abgeschlossenen Frieden aufzukündigen. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — o. R — Or. Königsberg. — Mon. ... 525. (sont. vor Mar. Magdal.) | 4580 |
| » | » | erlaubt den St.: Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz dem Bündnis der Kurfürsten wider die Ketzer in Böhmen beizutreten [vgl. nr. 4587]. — Ad m. d. r. Franciscus prepositus Bolesl. — Or. (Sammlung d. Scultetus) Görlitz St.-Bibl.; Kop. ib.; [Kop. Zittau]. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 139; Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2 (1896), 54; vgl. RTA 8, 83. (sunt. nach Alexii). | 4581 |
| » | » | befreit Bernardus de Campixiis aus Pavia u. dessen Söhne v. allen Steuern, Zöllen u. s. w. im ganzen römischen Reich. — Rex. Franc. — RR. G 103. (20. die julii). | 4582 |
| » | » | ermächtigt Johannes de Miliis aus Brixen Uneheliche zu legitimieren u. Notare zu ernennen. — KU? — Not. ib. 103ᵛ. (id. dat.) | 4583 |
| » | » | ernennt Ziliolus de Viciis aus Cremona zu seinem familiaris. — W. v. | 4584 |
| » 21 | » | erklärt, dass der Kriegsdienst, den die Lande Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz über die Pflichtzeit hinaus gegen die böhm. Ketzer geleistet haben, kein Präjudiz | |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| | | zu ihrer späteren Beeinträchtigung schaffen soll. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Bolesl. — [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Redern, Lusatia sup. dipl. (1724) 32; Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 2. Anh. 18; Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 6, 121 (fälschl. mit Inc. J. 1431); Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk. Heft 5, 3 f. (fälschl. zu 1420). (Praxeden t.) | **4585** |
| Juli 21 | Pressburg | bestätigt dasselbe den St.: Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz. — KU. w. v. — [Or. Görlitz St.-A. *Heinrich*]; Kop. Zittau u. Görlitz Bibl. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 140; Jecht, Cod. dipl. 2, 54 f. (Bragseden t.) | **4586** |
| » | » | erlaubt der St. Breslau sich mit den Kurfürsten wider die Ketzer [vgl. nr. 4581] in Böhmen zu verbinden. — KU. w. v. — Or. Bresl. Stadt-A. — RTA 8, 83. (mo. nach Alexii). | **4587** |
| » | » | bestätigt von neuem die Privilegien der St. Schweidnitz wegen deren Kriegsdienste gegen die Hussiten (über die Landesgrenze hinaus). — [KU. w. v. — R] — Or. Schweidnitz. — Reg.: Scriptor. rer. Siles. 6, 8 (Praxedis t.) | **4588** |
| » 23 | » | fordert allgemein zur Hilfe gegen die Hussiten auf. — KU? —<br>an die Baiern. — Citiert bei Buchner, Gesch. v. Baiern 6, 242 (z. J. 1420!).<br>an die Mährer. — Citiert bei Gemeiner, Regensb. Chronik 2, 433 (z. J. 1420.) (mi. nach Mar. Magd.) — Einen Text dieses Aufrufs (vgl. auch Bezold, Kg. Sigmund u. die Reichskriege geg. d. Huss. 1, 54 A. 3) habe ich nicht aufgefunden. | **4589/90** |
| » 24 | » | erlaubt dem Franciscus de s. Carro (parrochie Gresiaci, Diöz. Genf) Münzen zu schlagen. — — Rex. Franc. — RR. G 102ᵛ (24. die jul.) | **4591** |
| » | » | beauftragt Brunoro della Scala zu Unterhandlungen mit Thomas de Campofregoso, dem Dogen v. Genua [vgl. nr. 4623]. — Rex. Franc. — RR. G 103ᵛ durchgestrichen, mit der Randnotiz: emendatum est. (24. d. jul.) | **4592** |
| » 26 | » | bestätigt der St. Siegen das Privilegium, dass sie für niemanden gepfändet werden soll; inser. die Urk. K. Ludwigs d. B. v. 1346 März 17 [Philippi, Siegener Urkb.: 1, 183 ff.]; Karls IV. v. 1349 Juli 4 [ib. 198] u. eine undatierte Urk. Kg. Wenzels. — KU? — RR. G 93ᵛ. (sampst. nach Jacobs t.) | **4593** |
| | | Aug. 17 Kuttenberg: dankt den Breslauern, dass sie den Hinko v. Goldstein aufgefangen. Reg.: (nicht richtig) Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 136 — falsch statt 1420 Aug. 11. (nr. 4203). | |
| Aug. 23 | Ofen | ersucht Hrz. Albrecht v. Österreich den aus den Händen des Hrz. Heinrich v. Baiern u. des Kanzlers B. Georg v. Passau zu lösenden königl. Schmuck nur ihm persönlich oder seiner Gemahlin auszuhändigen. — [Rex. Franc.] — RR. G 94ᵛ. — vgl. Reg.: Arch. f. österr. G. 80, 286 A. 2. | **4594** |
| » | » | ersucht denselben von dem ihm versprochenen Gelde seiner Gemahlin Barbara die 3500 ung. Gulden, welche er von ihr geliehen, zurückzuzahlen. — KU? — RR. ib. (Bartholomes ab.) | **4595** |
| » 25 | » | ladet, da er nach Mähren zu ziehen beabsichtigt die Landherren, Ritter u. Städte dieser Markgrafschaft für den 4. Sept. nach Stražnic zu einer Versammlung. — KU? — Nach d. Or. [wo?] an die St. Znaim: Dudik, G. d. Benediktinerstiftes Raygern 1, 475 f. (Ausz.); vgl. Arch. f. österr. G. 80, 286. | **4596** |
| » 26 | » | verleiht dem Pisaner Bürger Antonius Francisci Novi de Grandonibus ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. G 95ʳ. (26. d. aug.) | **4597** |
| » | » | nimmt denselben unter seine familiares auf. — W. v. | **4598** |
| » 27 | » | verspricht den Städten des Fürstentums Breslau, insbes. Breslau, Namslau u. Neumarkt, dass ihre Kriegshilfe gegen die Hussiten über die Landesgrenze hinaus ihren Privilegien unschädlich sein solle. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Bolesl. — [Rᵗᵃ] — Or. Bresl. Stadt-A. — Scriptor. rer. Siles. 6, 9. (mi. nach Barthol.) | **4599** |
| » | » | dankt dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister für gute Aufnahme des ehrsamen Meisters Seyfried, seines Arztes, u. empfiehlt ihm denselben aufs neue. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsb. St.-A. (mittwochen nach Bartholomeus). | **4600** |

| 1421 | | |
|---|---|---|
| [Aug.] | Ofen | bevollmächtigt den EB. Bartholomäus v. Mailand zu Unterhandlungen mit dem P. Martin V. u. den Kardinälen. — Rex. Franc. — RR. G 100ʳ u. 101ʳ s. d. mit der Randnotiz: revocata est. **4601** |
| Aug.-Sept. | ? | schreibt aufgeregt u. erbittert an den Kg. Wladislaw v. Polen, er könne es nur für ruchlose Verleumdung halten, wenn ihm gemeldet worden sei, dass der König heimlich Frieden u. Bündnis mit den Türken geschlossen habe; sein Gewährsmann pflege aber sonst nicht zu verleumden. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber. canc. Ciolek, bis 1423 reichend). — Arch. f. öst. G. 174 ff. (s. a. d. et. l.; da in diesem Schreiben der Sultan Amurad vorkommt, kann es frühestens 1421 geschrieben sein; erwähnt wird ferner ein Schreiben des Polenkönigs v. 5. Aug.: hier eingereiht wegen des Schreibens Sigmunds v. 2. Okt., worin er erwähnt, dass ihm der Polenkönig Hilfe gegen die Türken angeboten habe; ich nehme an, dass dieses Anerbieten die Antwort auf obige Vorwürfe gewesen ist.) **4602** |
| Sept. 1 | Ofen | nimmt den Ofener Bürger Stefan Degen unter seine familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. G 95ʳ. (prima die sept.) **4603** |
| | | Sept. 4: Die nach Strassnitz in Mähren anberaumte Versammlung [vgl. nr. 4596] hat nicht stattgefunden. Vgl. Arch. f. österr. Gesch. 80, 287. **4603 a** |
| » 16 | Tirnau | bestätigt alle von den Königen Johann Karl IV. u. Wenzel herrührenden Privilegien der St. Glatz. — KU? — Kopialb. d. Steueramt. zu Glatz. — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2. 114. — In Tirnau trafen die Znaimer Gesandten, welche am 13. Sept. zurückkehrten, Kg. Sigmund, welcher also mindestens schon am 12. in T. gewesen sein muss; vgl. Arch. f. österr. G. 80, 287 A. 2. **4604** |
| » 17 | » | nimmt den treuen Diener des Hrz. Albrecht v. Österreich Stefan v. Pöll[a] unter seine Diener u. Hofgesinde auf. — Per d. Hermannum comitem Cili etc. Mich. can. Prag. — RR. G 97. (mi. nach crewz t. exaltat.) **4605** |
| » 20 | » | an alle Bürger v. Köln u. Mainz, die jetzt in Böhmen im Felde liegen: dankt für Teilnahme an der Bekämpfung der Hussiten; meldet, dass er, durch Botschaften des Königs von Polen u. Hrz. Witolts bisher aufgehalten, nunmehr gegen Böhmen aufbricht zusammen mit Hrz. Albrecht v. Österreich; letzteres soll Joh. Richardi, Domherr zum h. Kreuz in Breslau, bezeugen. — Ad. m. d. r. Franc. prepos. Boleslav. — o. R — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln 24, 141. (s. Matheus abd.) **4606** |
| » | Methmarkt | befiehlt dem B. [Konrad] v. Breslau u. dem Hrz. Ludwig v. Brieg, die Hrz. Rupert, Wenzel u. Ludwig in seinem u. ihrem Namen zu ermahnen, dass sie den Breslauern keinen Schaden durch Wegnahme v. Ländereien zufügen, sondern sie ungestört lassen sollen. — Commissio propria domini regis [oben rechts]. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (in vigilia Mathei). — Der Ort Methmarkt heute abgegangen? **4607** |
| » 22 | » | trägt Ulrich v. Rosenberg u. Joh. v. Leskovic als Testamentsexecutoren des Ulrich Vavák v. Neuhaus auf, die v. Vavák der Witwe u. den Waisen des Johann v. Neuhaus entrissenen Güter denselben zurückzustellen. — Ad mandatum domini regis Michael canonicus Pragens. — o. R — Or. Wittingau. (die s. Mauritii). *Mareš.* **4608** |
| » 28 | Theben | befiehlt dem Hrz. Albrecht v. Österreich von dem Gelde, das er ihm 1422 April 23 zahlen sollte, 5230 ung. Gulden an den Gr. Hermann v. Cilly zu zahlen. — KU? — Not. RR. G 99ʳ. (sont. vor Mich.) **4609** |
| » | Pressburg | beurkundet dem Hrz. Albrecht v. Österreich seine Tochter Elisabet zur Gemahlin gegeben zu haben, schlägt ihm 200000 Dukaten für seine Mühe, Kosten u. Zehrung auf die Schlösser u. Städte Budweis, Iglau, Jamnitz, Znaim u. Pohrlitz u. weist 100000 Dukaten Heiratsgut u. Heimsteuer auf denselben an, wie auch die baar v. Hrz. Albrecht erhaltenen 100000 Dukaten Widerlage. Diese 400000 Dukaten sollen bei kinderlosem Ableben Albrechts auf Elisabet fallen. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Patav. canc. referente Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien Haus-A.; RR. G 98]. — Herrgott, Monum. aug. dom. Habsburg. 3. 1, 23 ff., = Auszug: Kurz, Österreich unter Albrecht II., Bd. 2, S. 37 f.; Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2035. **4610** |
| » | » | bestimmt seiner Tochter Elisabet u. ihrem Gemahl Hrz. Albrecht v. Österreich die Erbfolge in Ungarn, Böhmen u. Mähren, wenn er ohne männliche Erben stirbt; bekommt er aber |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| | | noch eine Tochter, so kann Elisabet entweder Ungarn oder Böhmen mit Mähren wählen. — KU. u. R. w. v. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; [RR. G 97v u. 98r; Kop. d. 16. Jhrd. Wien Arch. d. Minist. d. Innern]. — Katona, hist. crit. regum Hung. stirpis mixtae 12, 382 = Reg.: Lichnowsky, nr. 2036 (nicht ganz richtig; vgl. Arch. f. österr. G. 80, 287 A. 3). | **4611** |
| Sept. 28 | Pressburg | vereinigt sich mit seinem Schwiegersohne Hrz. Albrecht v. Österreich dahin, dass einer des andern eheliche Erben bei ihrem väterlichen Erbe zu erhalten suche. Falls Hrz. Albrecht mit Elisabet einen Sohn oder mehrere erzeugt, will er diesen bezw. den erstgebornen dem Kg. Sigmund auf Verlangen zur Erziehung übergeben, bezw. falls Sigmund nicht mehr am Leben sein sollte, der Königin Barbara oder dem Gr. Hermann dem ält. v. Cilly oder dem Palatin Nikolaus v. Gara. — [KU. u. R. w. v.] — Or. Wien ib.; [RR. G 97v] — Ausz.: Kurz 41 f.; Reg.: Lichnowsky, nr. 2039. (sunt. vor Michels t.) | **4612** |
| » | » | einigt sich mit demselben über die im Kriege gegen die böhm. Ketzer zu leistende Hilfe u. die dafür anzuweisende Entschädigung [u. a. Pfandbesitz der Städte Budweis, Iglau, Znaim, Jamnitz, Pohrlitz. — KU. u. R. w. v.] — Or. ib.; [RR. G 98v u. 99r] — Frz. Kurz, Österreich unter K. Albrecht II., Bd. 2, 321 ff.; Reg.: Lichnowsky, nr. 3040; vgl. Arch. f. österr. Gesch. 80, 288. (sont. vor Michels t.) | **4613** |
| » | » | benachrichtigt den Papst Martin V., dass er ein grosses Heer nach Böhmen vorausgesandt habe u. jetzt mit Hrz. Albrecht v. Österreich, dem er seine Tochter Elisabet vermählt, dorthin ziehe; die deutschen Fürsten seien mit ihm in dieser Sache verbunden. — KU? — Erwähnt in der Antwort des Papstes bei Raynaldus, Annales eccles. 18 (1693), 35; vgl. Bezold, Kg. Sigmund u. die Reichskriege gegen die Hussiten 1, 55 A. 2. | **4614** |
| » 30 | » | nimmt den Jakob Spinola (de Spinolis) aus Genua, Archidiakonus zu Pavia, unter seine familiares auf. — Canc. Franc. — Not. RR. G 99r. (ultima die sept.) | **4615** |
| » | » | desgl. den Karl Spinola. — W. v. | **4616** |
| » | » | desgl. den Lucas de Berneriis aus Parma. — W. v. | **4617** |
| » | » | bessert dem Friedrich v. Stubenberg sein Wappen. — Canc. Mich. — Not. RR. G 99r. (in die Jeronimi). | **4618** |
| » | » | ernennt den Omnebonus de Scola zum lateranensischen Pfalzgrafen mit der Befugnis Notare zu ernennen u. s. w. — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. Franc. — RR. G 104v u. 105r. (ultima die sept.) ausgestrichen, darauf umgeändert (ohne Namen) mit neuem Dat. (ohne eine neue KU.): 1424 Jan. 1 Ofen. | **4619** |
| » | » | beauftragt den Brunoro della Scala, den Gr. Wilhelm v. Prata u. den Rechtsgelehrten Omnebonus de Scola aus Padua mit Unterhandlungen mit den Florentinern, vor allem mit Bestätigung der zwischen Genua u. Florenz abgeschlossenen Verträge. — Rex. Franc. — RR. G 99v durchstrichen, am Rande: restituta. (ultima die sept.) | **4620** |
| » | » | beauftragt dieselben den Hrz. Amadeus v. Savoyen mit der Grafschaft Genf zu belehnen. — — Rex. Franc. — ib. 100r durchstrichen, am Rande: restituta sunt [vgl. hierzu nr. 4626]. (id. dat.) | **4621** |
| » | » | beauftragt dieselben mit Unterhandlungen mit Genua. — W. v. | **4622** |
| » | » | beauftragt dieselben den Dogen v. Genua Thomas de Campofregoso zum Reichsvikar zu ernennen [vgl. nr. 4592]. — W. v., doch ib. 100v. | **4623** |
| » | » | beauftragt dieselben den Paulus de Guinisiis zum Reichsvikar v. Lucca zu ernennen. — W. v. | **4624** |
| » | » | beauftragt dieselben die inneren Unruhen in Genua beizulegen u. ernennt den Bruno zum „gubernator" u. „defensor" des genuesischen Volkes. — W. v., doch ib. 101r. | **4625** |
| Okt. 1 | » | beauftragt den Antonius [Bartholomaei Franchi] aus Pisa, seinen Familiaris, Sekretär u. Notar des kaiserl. Hofes, den Streit Ludwigs v. Chalon-sur-Saône, Herrn v. Orange, mit Hrz. Amadeus v. Savoyen um die Grafschaft Genf zu untersuchen u. zu entscheiden. — Rex. Franc. — RR. G 105. (prima d. oct.) | **4626** |
| » | » | präsentirt den Johann v. Lahnstein nochmals [vgl. nr. 4235] dem EB. Konrad u. dem Domkapitel zu Mainz für die durch den Tod des Gottfried Hirtz erledigte königliche Vikarstelle u. erklärt die dem Jakob Slupf [vgl. nr. 4237] aus Versehen für dieselbe Stelle erteilten | |

1421

ersten Bitten für ungiltig. — Rex. d. G. ep. Patav. referente Franc. — RR. G 106ᵛ u. 107ʳ. (prima die oct.) **4627**

Okt. 1 | Pressburg | ersucht den Hrz. Albrecht v. Österreich an Leopold v. Kreyge unverzüglich 3000 ung. Gulden zu zahlen u. schlägt diese Summe auf den Pfandbesitz v. Budweis [vgl. 1421 Dez. 10]. — Per d. G. episc. Pat. canc. ac d. Herm. comitem de Cili Mich. can. Prag. — RR. G 99ᵛ. (Remigii t.) **4628**

Okt. 1 Gran: Der königliche Kanzler B. Georg v. Passau als Bevollmächtigter des Kgs. Sigmund zur Erhebung des demselben v. P. Martin V. bewilligten Zehnten von den Einkünften der Geistlichkeit der deutschen Nation beauftragt — für sich u. für die Mitbevollmächtigten zur Zeit abwesenden den Erzbischof v. Riga u. den Bischof v. Brandenburg — den Bischof v. Lebus u. a. die Erhebung des Zehnten in den Diözesen Magdeburg, Schleswig, Halberstadt u. Hildesheim vorzunehmen. — Publikat. a. d. preuss. Staatsarchiven Bd. 40, 611. **4628a**

» 2 | » | teilt den Budweisern mit, er sei eben im Begriff nach Böhmen zu ziehen; nach seiner Ankunft werde er sie nicht nur von der Schuld gegen die Juden, seine Kammerknechte, ledig machen, sondern auch sonst ihre Treue belohnen. — Per d. Joh. d. Swihow Franc. prepos. Strigon. — Or. Budweis. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 155 f. (do. nach Jeronimi). **4629**

» | » | teilt dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister mit, dass der Polenkönig u. Grossherzog Witold v. Litthauen ihm Hilfe gegen die Böhmen u. Türken angeboten unter der Bedingung, dass er ihnen gegen den Deutschorden beistehe: er habe aber dies Anerbieten abgelehnt, den Boten den Brief des Hochmeisters über die Samaiten gezeigt; er warte auf neue Botschaft vom Polenkönig u. werde darüber dann dem Hochmeister Mitteilung machen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Kop. Königsberg. — Citiert J. Voigt, G. Preussens 7, 396; Poln. Reg. (fälschl. zu 1422 Okt. 1): Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 573. (donrst. nach Michaeles). **4630**

» | » | giebt Kaspar v. (Ekch) Eck [Krain] ein Wappen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. — Not. RR. G 100ᵛ. (fer. quinta post Mich.) **4631**

» 4 | » | giebt dem Hrz. Albrecht v. Österreich Vollmacht reuige Ketzer wieder zu Gnaden aufzunehmen. — [Ad m. d. r. F. prepos. Strigon. — R — Or. Wien H. H. u. St.-A.; nicht RR] — Ausz.: Frz. Kurz, Österreich unter K. Albrecht II., Bd. 2, 43 f.; Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2401. (in die Francisci). **4632**

» | » | nimmt den Sekretär u. Notar des kaiserl. Hofes Antonius Bartholomaei Franchi aus Pisa unter seine Familiares auf. — Canc. Franc. — Not. RR. G 103ʳ. (quarta die octob.) **4633**

» | » | desgl. den Genueser Bürger Raphael de Spinolis. — Ad m. d. r. Franc. — Not. ib. (id. dat.) **4634**

» | » | überträgt nach dem Tode des bis dahin damit beauftragten Burggr. Johann v. Nürnberg dem Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg das Amt, alle dem Reiche zustehenden Abgaben der Juden in deutschen u. wälschen Landen, soweit sie nicht verpfändet sind, einzuziehen und Judenmeister (Rabbi) nach Bedürfnis zu ernennen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. 2 Vid. des Landrichters zu Franken u. Domherrn zu Würzburg Friedrich Schoder v. 1421 Nov. 5 Öhringen; RR. G 104; Kop. Wien H. H. u. St.-A. (Francisci t.) **4635**

» | » | teilt dem Konrad v. Weinsberg mit, dass er den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg angewiesen ihm (dem Konrad) über die von seinem † Bruder Johann vereinnahmten Judensteuern Rechenschaft abzulegen, u. bittet ihn sich dieser Mühe zu unterziehen. — [KU. w. v.] — 2 Vid. w. v. Öhringen. (id. dat.) **4636**

» | » | macht bekannt, dass nach dem Tode des Burggr. Johann v. Nürnberg jetzt Konrad v. Weinsberg v. allen Juden in deutschen u. wälschen Landen eintreiben soll, was sie der kgl. Kammer jährlich pflichtig sind, doch unbeschadet derer, welchen solche Steuer bereits verschrieben ist. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Boleslav. — [o. R — Or. Öhringen.] — Hansselmann, vertheid. Landeshoheit d. Haus. Hohenlohe, Beilag. 87 ff. **4637**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1421 | | | |
| Okt. 8 | Trenčin | ernennt die Söhne des † Ritters Antonius de Mapheis aus Verona Andreas u. Leonhard zu lateranensischen Pfalzgrafen. — Canc. Franc. — Not. RR. G $105^r$. (8. d. oct.) | **4638** |
| » | » | desgl. den Zeno, Sohn des Matheus de Capitiferis aus Verona. — W. v. | **4639** |
| » | » | nimmt den Bernhard, Sohn des Johannes de Rotariis aus Revigliasco [d'Asti] unter seine Familiares auf. — W. v. | **4640** |
| » | » | desgl. den Princivalus de Rotariis. — W. v. | **4641** |
| » | » | desgl. den Franciscus de Rotariis. — W. v. | **4642** |
| » | » | desgl. den Benedictus de Venturis aus Asti. — W. v. | **4643** |
| » | » | desgl. den Jacobus Paganeli Aycante aus Pisa. — W. v. | **4644** |
| » | » | befiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, den Kg. v. Polen u. den Hrz. Witold v. Litthauen anzugreifen, sobald diese den böhm. Ketzern Hilfe leisten wollten, was nach beifolgender Mitteilung des Hrz. Hans v. Troppau-Ratibor zu erwarten sei. — Ad m. d. r. Franciscus prepositus Strigoniens. — Or. Königsberg St.-A.; Kop.-B. Prag Böhm. Mus. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 156; Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 534 f. (mi. nach Francisci). | **4645** |
| » ? | » | fordert v. einem Ungenannten, dass er den Kg. v. Polen u. den Grossfürsten v. Litthauen beim Papste u. den Kardinälen verklage, weil sie die Hussiten unterstützen, was nach den beifolgenden Briefen, die Hrz. Johann v. Troppau-Ratibor aufgefangen, unzweifelhaft sei. — KU? — RR. D $157^v$. — Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 535. (s. d.) | **4646** |
| » [9] | » | fordert unter Hinweis auf die kürzlichen Abmachungen vom Kg. v. Polen, dass er nicht gemeinsam mit Witold v. Litthauen in das Land des Hrz. Johann v. Troppau einfalle, weil dieser Hussiten (Prager) gefangen genommen habe. — KU? — RR. D 158. — ibid. 536. (s. a. d. et l.) | **4647** |
| » 9 | » | ruft die Breslauer u. andere Schlesier zum Schutze des v. dem Kg. v. Polen u. Hrz. Witold [v. Litthauen] wegen Abfangung der hussitischen Boten bedrohten Hrz. Johann v. Troppau-Ratibor auf; er selbst ziehe jetzt nach Mähren in die Nähe v. Olmütz; den Deutschorden habe er auch zur Hilfe aufgefordert. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — Or. Breslau Stadt-A. — Scriptor. rer. Siles. 6, 14 — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 157 f (do. nach Francisci). | **4648** |
| » | » | beauftragt den Breslauer Rat, dem Hauptmann Albrecht Kolditz das Gut des Mörders Hans Merbot u. auch das Recht an ihn, sowie des [gemordeten] Juden Geld u. Kleinod, das auf dem Rathhause liegt, zu überantworten. — KU. w. v. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Dionysien tag). | **4649** |
| » 11 | » | befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — KU? — Not. RR. G $105^v$. (sampst. vor Gallen). | **4650** |
| » 13 | » | trägt dem Hrz. Albrecht v. Österreich auf, an Anna, Georg Eckerleins Wittwe, die Hofmeisterin seiner Gemahlin Elisabet, 600 Gulden am 23. Apr. 1422 zu zahlen. — KU? — RR. G $105^v$. — Vgl. Reg.: Arch. f. österr. Gesch. 80, 287 A. 4. | **4651** |
| » 16 | Brumov [Bz. H. Ung.-Brod] | giebt dem Presbyter der Mainzer Diözese Heinrich Burgheimer erste Bitten auf eine Pfründe des Cistercienserinnen-Kl. Marienschloss (Merginsloß) bei Rockenberg [bei Butzbach] in der Mainzer Diözese. — Rex. Franc. — Not. RR. G $105^v$. (16. d. octob.) | **4652** |
| » 17 | » | nimmt den Eberhard Rode aus Bentheim, Kanonikus zu Waitzen (Wacien.), unter seine familiares auf. — Rex. Michael. — Not. ib. (17. d. oct.) | **4653** |
| » 18 | » | bittet die St. [Eger] um Auskunft, weshalb das deutsche Kreuzheer, das vor Saaz gelagert, den Feldzug aufgegeben habe; Pipo v. Ozora u. der Erzbischof v. Olmütz lagere vor Olmütz; er habe bereits ein Heer vorausgesendet u. beabsichtige am nächsten Tage nach Mähren u. v. da nach Böhmen zu ziehen; erwarte starken Zuzug aus Ungarn; hofft auch ohne die Kurfürsten im Bunde mit Hrz. Albrecht v. Österreich mit den Böhmen fertig zu werden. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — Or. Eger — Bezold, Kg. Sigmund u. die Reichskr. wider die Hussiten (1), 144 f.; Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 162. (Lucas t.) | **4654** |
| » 19 | » | schreibt dem Hochmeister des Deutschordens, dass er genügend Truppen gegen die Hussiten habe, u. bittet ihn nochmals, in Polen einzufallen, falls Kg. Wladislaw u. Grossfürst | |

1421

Witold die Hussiten unterstütze. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R] — Or. Königberg. — Poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 536. (sont. nach Lucas). **4655**

Okt. 23 Im Felde bei [Ung.]-Hradisch — ersucht den Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, dem Meister Sigfried Degenberg, seinem obersten Arzt, dem er erste Bitten auf das Stift Heilsberg gegeben, zur Erlangung einer Pfründe in Frauenburg (Stift Heilsberg) behilflich zu sein. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg. (do. nach der eilftausent megde tag). **4656**

» 26 Brumow — richtet an Bischof u. Domkapitel zu Ermland [Heilsberg] erste Bitten für Sigfried Degenberg (mag. in artibus u. Dr. med.) — Rex. Franc. — Not. RR. G 105ᵛ. (26. d. oct.) **4657**

Okt. 28 Ung.-Hradisch: Hrz. Přemek v. Troppau u. Benesch v. Kravař bestimmen die Bedingungen, unter denen der hussitisch gesinnte Baron Peter v. Kravař, Herr auf Stražnitz, die Verzeihung Kg. Sigmunds erlangen könne. — (Czech.) Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. österr. G. 80, 335 f. **4657 a**

Okt. 30 Kuttenberg: f. Nikolaus v. Lobkowitz. Reg.: Aschbach 3, 440 — falsch statt 1420 Okt. 30 (nr. 4307).

Nov. 12 Brünn — bestätigt der Glatzer Landschaft für erwiesene Treue das (inser.) Privileg Karls IV v. 1350 Jan. 10 [fehlt bei Böhmer-Huber]. — KU? — Privilegienbuch: Glatz St.-A.; [altes Kopialb. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 115. **4658**

» 15 Brünn — verleiht dem Joh. Huse v. Krumpsin zwei Dreilinge (ternarios) Wein auf Zidlothowitz, die seiner kgl. Kammer zustehen, u. beauftragt seinen Burggrafen zu Spielberg [bei Brünn] alljährlich diesen Wein auszuliefern. — Ad m. d. r. Mich. can. Prag. — R. Henr. Fye. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (15. die nov.) **4659**

» 17 » — schliesst mit Hrz. Premko v. Troppau u. den Ständen Mährens einen Landfrieden u. Bund gegen die Hussiten; zu diesem Zwecke wird das Land in 4 Kreise eingeteilt mit den Versammlungsorten: Olmütz, Brünn, Znaim u. Troppau. — KU? — Kop. Wittingau Arch; [dsgl. Königsberg St.-A.] — Reg.: Archiv česky 3, 234 ff. = Kopetzky, Regesten z. G. d. Herzogthums Troppau 122 f. (auch Arch. f. österr. G. 45, 218). **4660**

» » — bestätigt den vom B. Friedrich v. Utrecht am 20. März ernannten Freigr. Hermann v. Anssem. (‚Specialiter, quod nobis et successoribus nris Rom. imp. et regibus fidelis esse et in judicio juste judicare debeat, prout super hoc coram majestate nostra corporale prestitit juramentum‘). — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — [RR. G 105ᵛ]. — Dumbar, Analecta 2, 290. **4661**

» » — legitimiert den Ritter Theoderich v. Mersen (Maerssin). — Rex. Franc. — Not. RR. G 106ʳ. (17. die nov.) **4662**

» 18 » — beauftragt den Mkgr. Wilhelm v. Meissen den Abt Leutolt des Benedictiner-Kl. Sankt-Petersberg zu Saalfeld (Mainz. Diözese) mit den Regalien zu belehnen. — Rex. Franc. — RR. G 105ᵛ u. 106ʳ. (Elizabeth ab.) **4663**

» » — giebt dem B. Johann v. Olmütz volle Gewalt an seiner Statt gegen die Schädiger der Olmützer Kirche vorzugehen u. die damit zusammenhängenden Streitsachen zu entscheiden. — KU? — Kop. Olmütz Kapitelarch. — Erw.: Arch. f. österr. G. 80, 290. **4664**

» » — befiehlt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg das Schloss u. die Herrschaft Feldkirch niemandem (besonders dem Hrz. Friedrich v. Österreich nicht) zu lösen zu geben [vgl. nr. 4033 sowie 1424 Juli 11]. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — [o. R] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 10 f. (Elsbeten abd., fälschl. zu 1422). **4665**

» 19 » — befiehlt Bürgermeister u. Rat v. Breslau, sein kgl. Haus daselbst für den Kg. v. Polen, den er dort zu Unterhandlungen erwarte, in Bereitschaft setzen zu lassen. — KU. w. v. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 16 = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 173. (Elisabet). **4666**

» » — fordert dieselben auf, das auf ihrem Rathause liegende Judengeld nebst einigen Kleinodien [vgl. nr. 4649] nicht ohne seine Erlaubnis auszugeben u. verweist sie wegen ihres Einmarsches in Böhmen auf die Mitteilungen seiner Hauptleute Niklas Stibitz zu Breslau u. Georg Zeteris zu Schweidnitz. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Script. rer. Siles. 6, 16 f. = Palacky, Beitr. 1, 172 f. (Elisabet). **4667**

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| [Nov. 19] | Brünn | fordert einen nicht näher bezeichneten Hrz. zum Kriege gegen die böhmischen Ketzer auf. — KU? — Gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 17. (s. a. d. l.) | 4668 |
| » | » | fordert einen (nicht genannten) Juden auf, dass er die Geldschuld der Breslauer vorläufig stehen lassen solle, bis die Bürger u. auch der Hauptmann v. Breslau zu ihm kommen; er wolle mit diesen um das Geld, das auf dem Rathause liegt [vgl. nr. 4649], so überein kommen, dass er ihm danken solle. — W. v. | 4669 |
| Nov. 19 | » | befiehlt den Einwohnern der Städte Schweidnitz, Striegau, Löwenberg (Lemb-), wie überhaupt der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer, gleich den Breslauer Bürgern in Breslau ein Ungeld zu zahlen, damit diese Stadt ihre Schulden bezahlen u. sich befestigen kann. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Breslau Stadt-A.] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4, T. 2. Forts. 315 f. (nicht 1422). (Elisabet t.) | 4670 |
| » 23 | » | bestätigt u. erneuert die Privilegien des Kl. Kamenz. — KU. w. v. — [R. Henr. Fye]. — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 10, 270 f. (in die Clementis pape) | 4671 |
| » | » | verpfändet dem Hanusch v. Polička die Mühle bei Redleins an der Zell um 250 Schock Groschen. — Reg.: Arch. česky 7, 585. *Novaček.* | 4672 |
| » 24 | » | verpfändet dem Nikolaus v. Domanaplič u. seiner Mutter Dorothea dafür, dass sie ihm die Burg Sarvo freiwillig abgetreten hatten, 30 Mark Zins v. den Losungen der St. Brünn um 300 Mark Prager Groschen. — Reg.: Arch. česky 7, 596. *Novaček.* | 4673 |
| | | Nov. 29 Kuttenberg: f. Nikolaus v. Lobkovic. Reg.: Arch. česky 1, 538 f. — falsch statt 1420 Nov. 29 (nr. 4339). | |
| Dez. 7 | Iglau | bestätigt u. erneuert der St. Iglau die v. K. Karl IV u. v. Mkgr. Jobst v. Mähren erteilten Privilegien. — KU? — Kop. Iglau. — Reg.: v. Chlumecky, Die Regest. d. Archive in Mähren 1, 23. | 4674 |
| » 9 | » | gebietet der St. Nürnberg, die am Martinstag 1422 fällige Reichssteuer an seinen Hofmeister Ludwig d. ält., Grafen zu Oettingen zu bezahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. G 106 s. d.] — Vgl. Reg. Boic. 12, 378. (di. nach fraw. t. concept.) | 4675 |
| » 10 | » | schlägt dem Hrz. Albrecht v. Österreich 6000 Gulden, die derselbe an seiner Statt dem Leupold v. Kreig bezahlt hat [vgl. nr. 4628], auf die Pfandsumme der St. Budweis [vgl. nr. 4613]. — [P. d. G. ep. Patav. canc. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. G 106ʳ]. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2049. | 4676 |
| » | » | schlägt demselben 500 Schock böhmische Groschen, die er Johann v. Leuchtenberg alias v. v. Czorstein, der damit auf die St. Jempnicz gewiesen war, bezahlt hat, auf die Pfandsumme der mähr. Städte [vgl. nr. 4610]. — [KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. G 106ʳ]. — Reg.: ib. nr. 2050. | 4677 |
| » 11 | » | befiehlt dem Breslauer Rate, das Geld des Mörders Merbot [vgl. nr. 4649] doch endlich dem Landeshauptmann Albrecht v. Coldiz, wie er befohlen, auszuliefern: solchen ungewöhnlichen u. unmenschlichen Mord habe nur er zu richten. — Per d. G. ep. Patav. cancell. Francisc. prep. Strigon. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. nach fraw. tag concept.) | 4678 |
| » | » | verwendet sich nochmals bei dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister für Meister Sigfried, dem er Anspruch auf eine Pfründe im Bistum Heilsberg verliehen [vgl. nr. 4656]. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslavien. — o. R — Or. Königsb. (do. vor Lucie). | 4679 |
| » | » | erklärt dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister seine Zustimmung, dass der Orden sich nicht am Kriegszuge gegen die Böhmen beteilige, da derselbe genügend zu thun habe, um seine Grenzen gegen die Böhmen zu sichern. — Rex. Franc. — RR. G 106ʳ. (fer. quinta post conc. Marie). | 4680 |
| » | » | an die Städte Freiburg, Breisach, Endingen u. andere Städte im Breisgau: hat vernommen, dass einige Misshellung zwischen Mkgr. Bernhard v. Baden u. ihnen auferstanden ist, u. gebietet ihnen ihre Räte mit Vollmacht auf 1422 März 22 zu ihm zu schicken, damit er diese u. die ebenfalls vor ihn beschiedenen Räte des Mkgr. v. Baden verhöre u. nach Recht u. Billigkeit verfahre. — KU? — Kop.* Kolmar Stadt-A. — Foster, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3338. | 4681 |

| 1421 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 11 | Iglau | gebietet der St. Nürnberg den Nov. 11 fällig gewesenen Kammerpfennig der dortigen Juden an seinen Kammermeister u. Rat Albrecht v. Colditz zu bezahlen. — [KU ? — R — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. G 106r mit KU: Rex. Franc.] — Reg. Boic. 12, 378. (do. fur Lucien). | 4682 |
| » 12 | » | gebietet der St. Nürnberg die halbe Judensteuer im Betrage v. 200 Gulden, die Sept. 29 fällig gewesen, an Albrecht v. Colditz zu bezahlen. — [KU ? — Or* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 378. (fr. vor Lucie). | 4683 |
| | | Dez. 14 Braunau: benachrichtigt den Hochmeister des Deutschordens . . . citiert bei J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 396. (sont. nach Luciae) — falsch statt 1421 Okt. 19 (sont. nach Lucas) Brumov (nr. 4655). | |
| » 21 | Kuttenberg | verpfändet dem Ulrich v. Rosenberg für seine Dienste im Kampfe gegen die Hussiten die früher zur Wyšehrader Propstei gehörigen Städte Prachatic u. Wallern um 3000 Schock b. Groschen. — [Ad mandatum dni. regis Michael prepositus Boleslavien. — o. R — Or. Wittingau. *Mareš*]; sog. Or. (Fälschung) Prachatitz. — Reg.: Mitt. d. Ver. f. G. d. Deutschen in Böhmen 32 (1894), 321. (in die Thome). | 4684 |
| » 30 | » | macht bekannt, dass Heinrich v. Plauen, welcher, um sich aus der Gefangenschaft zu Prag zu befreien, geschworen hatte wider die Prager u. ihre Helfer nichts zu unternehmen, nach einem Fürstenspruche, an dem EB. Otto v. Trier u. EB. Dietrich v. Köln, sowie Pfalzgraf Ludwig III. teilgenommen, diesen Schwur, da er den Ketzern u. Reichsfeinden geleistet sei, nicht zu halten brauche, u. entbindet ihn auch als König davon. — Rex. Franc. — RR. G 109r — Thüring. Geschichtsquellen 5 (N. F. 2), 2, 571 [fälschl. zu 1420] (Silvestersabend). | 4685 |
| » 31 | » | verspricht Ulrich v. Rosenberg, ihn für alle in seinen Diensten erlittenen Verluste schadlos zu halten. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Vid. v. J. 1454 Wittingau. (in die Silvestri). *Mareš*. | 4686 |
| » | » | giebt sein Recht u. die königliche Berna am Städtchen Wesseli an Ulrich v. Rosenberg. — KU ? — Or. (Fälschung?) ib. — Reg.: Mitt. d. Ver. f. G. d. Deutsch. in Böhmen 32 (1894), 321. | 4687 |
| » | » | bekennt, Ulrich v. Rosenberg 7000 Schock Pr. Groschen für den Verkauf der Herrschaft Žiželic schuldig zu sein, u. verpfändet ihm für diese Summe das Schloss Hluboká (Frauenberg). — KU ? — R ? — Or. Frauenberg; [gleichzeitig. Kop. Wittingau. *Mareš*.] — Reg.: ib. (tu středu před obřezovánim syna božieho). | 4688 |
| ? | ? | stellt Forderungen an die Böhmen betr. Abstellung der Häresie. — Aus e. Kurniker Hds. (unvollst.) Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 1044. (s. a. d. et l.) | 4689 |
| ? | ? | befiehlt dem B. Johann v. Brandenburg die den Konstanzer Bürgern Penzen Kelner u. Jakob Hüfle um 1000 Schock Groschen verpfändeten Kleinodien auszulösen u. zwar von dem Gelde, das er noch von der Einnahme des Zehnten in Verwahrung hat, wovon er ihn kürzlich angewiesen den Thorner Kaufmann Kocken Fasan [vgl. nr. 4235] zu bezahlen. — KU ? — RR. G 95r. (zw. Sept. 1 u. März 28.) | 4690 |
| ? | ? | schreibt (an die polnischen Barone?) König Wladislaw v. Polen begünstige, anscheinend ohne ihr Wissen, die Hussiten; er habe ihn vor solch schmachvollem Verhalten gewarnt u. bitte sie, auf ihn in demselben Sinne zu wirken. Zugleich erbittet er Geleit für seine Gesandten, da dieses im Gegensatz zu früheren Zeiten auch für die polnischen Gesandten gefordert worden sei. — KU ? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek) — Arch. f. österr. Gesch. 52, 178. (s. a. d. et l.) | 4691 |
| ? | ? | bekennt, dass er dem Ulrich u. Hrdibor Slavic u. Zerovic an Sold 1264 ung. Gulden schuldig sei. — KU ? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 520. *Noraček*. (s. d. et l.) | 4692 |
| ? | ? | verpfändet Wilhelm Švihovský v. Riesenberg das Kloster Zderazer Gut Bor, das Kloster Břevnover Gut Nezamysl u. das Kloster Kladrauer Gut Přestic u. Sobekur. — KU ? — Alt. Reg. Wittingau. *Mareš*. (s. d. et l.) — Vgl. nr. 4238. | 4693 |
| ? | ? | gibt den Gebrüdern Johann u. Wilhelm Švihovský v. Riesenberg die Macht, dass die mit ihrem Siegel versehenen Verträge von Personen weltlichen Standes im Pilsner Kreise dieselbe Kraft haben sollen, wie wenn sie in der Landtafel eingetragen wären. — W. v. | 4694 |

| 1422 | | |
|---|---|---|
| Jan. 1 | Kuttenberg | gebietet der St. Nürnberg, die am Martinstag fällig gewesene Steuer nur an Hermann v. Breitenstein zu bezahlen; blos irriger Weise habe er auch Erkinger v. Seinsheim eine Urkunde darüber (nr. 4328) gegeben. — [KU ? — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 379. (am newen jars t.) **4695** |
| » 2 | Birkenstein vor Kuttenberg | verpfändet dem Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt], dem er für die Teilnahme an dem Zuge vor Prag 2535 Schock böhm. Groschen schuldig ist, die Reichssteuer v. Nürnberg vom Jahre 1423 ab, bis die Schuld getilgt ist. — Rex. Mich. — RR. G 109. (frit. nach newen jars t.) **4696** |
| » | » | verspricht Hermann v. Breitenstein, der ihm von der ihm verpfändeten Reichssteuer v. Nürnberg pro 1421 300 rhein. Gulden geliehen hat, diese Summe bis Nov. 11 zu bezahlen, bzw. durch den Hofmeister Ludwig d. ält. v. Öttingen v. der Nürnberger Stadtsteuer bezahlen zu lassen. — Rex. Mich. — RR. G 109ᵛ. (id. dat.) **4697** |
| » | im Felde vor Časlau | befiehlt den Städten:<br>Biberach **4698**<br>Buchhorn **4699**<br>Kaufbeuren **4700**<br>Leutkirch **4701**<br>Memmingen — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A. **4702**<br>Ravensburg **4703**<br>ihre vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an Ritter Frischhans v. Bodman zu zahlen. — Rex. Mich. — Not. RR. G 109ʳ. (frit. nach d. newen jars t.; bezw. in RR.: fer. sexta post circumcis.) |
| » | » | befiehlt den Städten:<br>Dinkelsbühl u. **4704**<br>Weil **4705**<br>ihre [vergangenen Martinstag fällig gewesene?] Reichssteuer an Wilhelm v. Homburg zu zahlen. — KU. w. v.? — Not. RR. G 109ʳ. (fer. sexta post circumc.) |
| » | » | gebietet allen Reichsstädten, da er wolle, dass die Juden, seine Kammerknechte, überall bei den ihnen vom Reiche verliehenen Gnaden bleiben sollen, die daselbst wohnenden Juden in Frieden zu lassen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. Öhringen. (fr. nach des newen jares t.) **4706** |
| » 13 | Žač (in villa Schath, Olomuc. dioc.) | protestiert gegen die Bemühungen des päpstlichen Legaten Antonius Zeno aus Mailand den Breslauer Schiedsspruch v. 1420 Jan. 6 [nr. 3944] umzustossen: der Streit zwischen Polen u. dem Deutschorden über die Lande Pommern, Kulm u. Michelau sei längst beigelegt; übrigens sei Zeno wegen naher Beziehungen zu dem Polenkönig verdächtig. Zeugen: Nikolaus v. Peren Sigmunds Marschalk, Ladislaus v. Chap Sigmunds Vicekanzler, Georg filius Lorandi de Bérzeuche Vicekapitän. — KU ? — Kop. eines Notariatsinstr. des Herm. Hecht v. demselb. Datum Königsberg. — Ausz.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 399. (13. d. jan.; der Ort Čač liegt nach Palacky, Gesch. v. Böhmen 3, 2, 303 A. zwischen Iglau u. Telč.) **4707** |
| | | Jan. 13 Pressburg: befiehlt dem Rate zu Breslau alle, welche sich allda niederlassen wollen, aufzunehmen. (Klose) Von Breslau 2, 1, 360 — falsch statt 1423 Jan. 12. |
| » 20 | ? | fordert Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt], zu welchem er seinen Rat Albrecht v. Colditz, Hauptmann zu Breslau u. zu Schweidnitz sendet, auf, zwei Jahre Frieden zu halten. — KU ? — Kop.* (Neuburger Kopb. 41 f. 276a) München R.-A. — Not.: RTA 8, 115 A. 3. **4708** |
| » 24 | [Ungar.-] Hradisch | befiehlt den Ratmannen v. Breslau, dass sie, wenn der Hrz. v. Münsterberg dem Kl. Kamenz die genommenen Güter u. Dörfer nicht zurückgeben sollte, dem Hrz. Johann v. Ratibor zur Wiedereinnahme derselben auf sein Ansuchen Hilfe leisten sollen. — Commissio propria d. r. [oben rechts]. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (sabb. ante fest. convers. Pauli). **4709** |
| » | im Felde v. Kladerub (Cladrub) | verschreibt dem Materna v. Ronov das Dorf Sveraz (des Kl. Strahov) und das Dorf Záton (des Kl. Ostrov.) — KU ? — Vid. v. J. 1454 Wittingau. (sab. post Fabiani). *Mareš.* **4710** |

1422

Jan. 27 | Brünn | giebt dem Wormser Kleriker Johann v. La(u)denburg ein Wappen. — KU? — Not. RR. G 110r. (fer. terc. post f. Pauli). **4711**

» 28 | » | ernennt den Wormser Kleriker Johann v. Ladenburg zum öffentlichen Notar u. belehnt ihn der Sitte gemäss „per pennam et calamarium", nachdem er den Treueid an den königl. Vicekanzler Franz, Propst zu Gran geleistet. — KU? — RR. G 109v u. 110r. (28. die jan.) **4712**

» 29 | » | beruft die Vertreter v. Breslau, Namslau, Neumarkt u. den zugehörigen Orten für den 17. Febr. zu einem Tage nach Olmütz, wohin er auch die Fürsten u. Prälaten v. Schlesien sowie der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer bescheide, zur Beratung wegen ihres Schutzes gegen die böhm. Ketzer. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 17. = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 174 f. (do. nach Pauls t. convers.) **4713**

» | » | desgl. die Prälaten u. Fürsten v. Schlesien. — Ergiebt sich aus nr. 4713. **4714**

» | » | desgl. die Vertreter der Lande u. Städte Schweidnitz u. Jauer. — W. v. **4715**

» | » | desgl. die Stände v. Görlitz, Zittau, Bautzen, Löbau, Lauban u. Kamenz. — Ergiebt sich aus nr. 4722. **4716**

Febr. 1 Mies: wünscht, dass die St. Breslau Gesandte zur Beratung über den Feldzug nach Weisswasser schicke. Scriptor. rer. Siles. 6, 18. — s. 1421 Jan. 26 (nr. 4441).

Febr. 1 | Prag (sic!) | erlaubt dem Hans Gross v. Meckenhausen, jetzt wohnhaft auf der Altenburg, das Schloss Meckenhausen, das vom Reich zerstört worden war, unter günstigen Bedingungen wieder aufzubauen u. bestätigt ihm u. allen künftigen Inhabern des Schlosses die alten Rechte. — [KU? — Or.* München R.-A.? nicht in RR] — Reg. Boic. 12, 382. (fraw. ab. lichtmess) Fälschung? **4717**

» 2 | Brünn | weist die Breslauer nochmals an „keinen Domniken noch Neysser" in den Rat zu wählen, sondern erbare u. fromme Leute. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Or. Bresl. Stadtarch. — Cod. dipl. Siles. 11, 185. (fraw. t. lichtmesse, o. J.) **4718**

» 5 | » | verbietet dem Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister, der zu ihm den Lehrer der geistlichen Rechte Jodokus behufs Information über das Verhalten des päpstlichen Nuntius Antonius Zeno gesandt, „auch bei unsern und des heiligen richs hulden und bei beheltnusse deines ordens lande und gütere, das du on unsern wissen und willen keinen anlasse oder teiding mit dem kunig von Polan unserm bruder und dem Wytolden seinem bruder anslahest aufnemest oder des ordens lant ubergebest in dhein weis, sunder wer es sache, das der Anthonius desselben babsts botte ichtes handeln oder tun wollte, das uns dem heiligen reiche und deinem orden schedlich were, das du dich dann davon rüffest und appellierest zu unserm heiligen vatter dem babst, der uns auch embotten hat, das er wider unsern ausspruch zwischen dir und dem von Polen nichtz vernewen oder verendern on unsern wissen und willen wolle, als wir im auch in den sachen schreiben. als du wol sehen wirdest in der abschrift [nr. 4720] hierinne verslossen. Auch so verkunde uns alle gewalte handlung und macht, die der selb Anthonius von dem babst hat, das wir in den sachen rate haben und uns dornach richten mögen nach gelegenheit und ausweisung derselben sachen." — KU. w. v. — Or. Königsberg. (do. nach liehtmesse). — Vgl. Ausz.: J. Voigt, G. Preussens 7, 401. **4719**

» | » | verbittet sich beim P. Martin V. wiederholt jede Einmischung in die Verhältnisse des Deutschordens u. Polens u. verlangt Abberufung des bei dem Deutschorden u. Polen beglaubigten päpstlichen Gesandten Dr. Antonius Zeno v. Mailand. — KU? — Kop. (wohl Konz?) Königsberg, inliegend in nr. 4719; die in eckigen Klammern stehenden Worte später eingefügt. — Sanctissime pater, domine reverendissime. Memoramur crebro sanctitati vestre tam litteras quam nuncios cum intencione nostra super arbitrio [et sententia nostra] inter regem Polonie et Vitoldum fratrem suum ab una et venerabilem magistrum ordinis et totum ordinem Theutonicorum Prussie emanatis ipsam materiam continentes plenius direxisse et signanter quod eisdem regi Polonie et Witoldo obtulimus, quod sanctitatem vestram et reverendissimos patres collegii cardinalium ac eciam futurum concilium seu quemcunque regem seu principem catholicum, qui non esset dei et ecclesie ac noster publicus inimicus, vellemus permittere cognoscere, quod, si per sententiam nostram in aliquo a tramite justicie cessissemus, parati essemus [circa] huiusmodi sentenciam nostram [dahinter ausgestrichen: juxta informationem] sanc-

1422

titatis vestre dominorum cardinalium [futuri concilii] seu hujusmodi regis vel katholici principis sequi consilia [statt sequi consilia ursprünglich: reformare], quod adhuc eisdem offerimus et parati sumus, quantum in nobis est deducere ad effectum. Et quia sanctitas vestra nobis eciam clarius intimavit, quod in hac materia sentencie vestra sanctitas nollet aliquid attemptare, quod in nostri honoris et fame posset vergere prejudicium, nichilominus intelleximus, quod ipsa vestra sanctitas quendam Antonium [Zeno de Mediolano] cum auctoritate apostolica ad prefatos regem et Witoldum ac ordinem Prussie destinaverit, qui se pro utriusque partis concordia, cum tamen sue simus auctoritatis ignari, debeat immiscere, in quo verisimiliter formidamus in regii dedecoris ignominiam posse procedi, quod tamen moleste ferremus. Idcirco sanctitati vestre devotissimo studio supplicamus, quatinus ipsa vestra sanctitas prefatum Antonium ad se revocet sibique inhibeat, ne [ex officio s. v. sibi injuncto seu aliter quovismodo] in facto hujusmodi quidquam attemptet prosequatur seu finiat, presertim cum inter dictos regem Polonie Witoldum et magistrum ordinis vias amicabiles teneamus, per quas speramus ipsas partes ad perpetue tranquillitatis comodum deducturas. [personam etc]. Datum Brunne in die sancte Agathe virginis. Sigismundus etc. **4720**

Febr. 5 Kittsee: überträgt Mähren an Hrz. Albrecht v. Österreich. Arch. f. österr. G. 80, 345 — Druckfehler für 1423 Febr. 5.

Febr. 6 | Brünn | widerruft die dem Heinrich v. Byel, Peter Hans Wentikün u. Dietrich v. Ziel, Bürgern zu Basel, u. ihrer Gesellschaft, Hans Schriber, Wilhelm v. dem Ziel, Lorenz Tobenei, welchen Wein v. Leuten der Frau v. Holland u. des Hrz. v. Brabant auf der See abgenommen ist, gegebene Erlaubnis [nr. 3444] mit Repressalien gegen die Räuber vorzugehen, da sie im Lande des Mkgr. v. Baden an ihren Händeln unbeteiligten holländischen u. brabant. Kaufleuten Waaren im Werte v. 10000 rhein. Gulden abgenommen u. v. den Gefangenen noch Lösegeld v. 20000 französ. Kronen beansprucht hätten. — Ad m. d. r. referente d. Conr. de Winsperg camerario etc. Franc. prep. Strigon. — RR. G 110$^{v}$ u. 111$^{r}$; gleich. Kop. (Konzept?) Öhringen. (Dorothee). **4721**

» | » | bescheidet die Vertreter der Stände v. Görlitz, Zittau, Bautzen, Löbau, Lauban u. Kamenz, welche er früher auf Febr. 17 nach Olmütz geladen [nr. 4716], da er eine Unternehmung gegen Steinitz plant, nunmehr auf März 2 dahin. — KU? — Aus der Sammlung des Scultetus (Görlitzer Bibliothek) Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 177; Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2, 103 f. (fr. nach fraw. t. lichtmesse). — Gleiche Schreiben werden wohl an die in nr. 4713 ff. genannten Adressaten ergangen sein. **4722**

» | » | erklärt, dass Konrad v. Randeck der jüng. der eheliche Sohn Konrads des ält. ist, erklärt ihn für fähig alle Rechte des Adels in Anspruch zu nehmen, belehnt ihn mit einem Anteil an Schloss Randeck u. befiehlt ihm den Lehnseid für das Reich vor Konrad v. Weinsberg abzulegen. — KU? — RR. G 110$^{v}$. (Dorothee). **4723**

» | » | erteilt den Gr. Johann u. Michel v. Wertheim, sowie deren Erben das Privilegium de non evocando. — Per d. Conradum de Winsperg camerar. Franc. — RR. G 110$^{r}$ durchgestrichen; vgl. Juli 28. (Dorothee). **4724**

» 10 | Dürnholz (Dürrenh-) | ernennt Leonhard v. Laimingen (Lei-), Domherrn zu Passau u. Propst zu Mattighofen (Maticen.) zu seinem Kaplan. — Rex. Franc. — Not. RR. G 110$^{r}$. (decima die febr.) **4725**

» | » | verbietet dem Eberhard v. Neuhausen (Nüwenhuse) u. allen v. Neuhausen mit den Bürgern v. Weinsberg, welche auf Veranlassung v. Konrad v. Weinsberg geächtet sind, Gemeinschaft zu haben [vgl. die Aberachtserkl. v. 1425 Jan. 29]. — Petrus Wacker — Or. Öhringen. — Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 7, 227 f. (di. nach Doroth.). **4726**

» | » | desgl. der St. Nördlingen. — KU. w. v. — Or. München R.-A. (id. dat.) **4727**

» | » | desgl. der St. Strassburg. — KU. w. v. — Or. u. Abschr. eines Vid. v. 1423 Febr. 15 Strassburg St.-A. (id. dat.) **4728**

» | » | desgl. der St. Windsheim. — KU. w. v. — Or. Nürnberg Kr.-A. (id. dat.) **4729**

» 14 | Brünn | quittiert der Halberstädter Geistlichkeit (die einzelnen Abteien u. s. w. aufgezählt) den Empfang des ihm von P. Martin V. zugestandenen Jahreszehnten durch den Lebuser Kan. Johann Kemenitz u. den Tangermünder Kan. Heinrich Sumendorpe, die Untereinnehmer des mit der Zehenteinziehung beauftragten B. Georg v. Passau. — Ad m. d. r. Michael prepos.

| 1422 | | |
|---|---|---|
| | | Bolesl. — [o. R] — Or. u. Vid. v. 1422 März 24 Magdeb. Staats-A.; [nicht in RR.] — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 40, 612 f. (14. die febr.) 4730 |
| Febr. 14 | Brünn | bescheinigt der Magdeburgischen Geistlichkeit (die einzelnen Abteien aufgezählt) den Empfang des ihm v. P. Martin V zugestandenen Jahreszehnten durch den Lebuser Kan. Johann Kamentz [sic!], Untereinnehmer des B. Georg v. Passau, u. durch den Tangermünder Kan. Nikolaus Jerchel, Untereinnehmer des B. Johann v. Brandenburg (nunmehr B. v. Lebus). — KU? — Transs. v. 1422 April 20 [nicht Or.] Dresden. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen, Bd. 9 (Holstein, Urkb. des Kl. Berge bei Magdeburg 1879), 199. (id. dat.) 4731 |
| [Febr. ? | ? ] | befiehlt dem Lebuser Kan. Johann Kempnitz u. dem Tangermünder Kan. Heinrich Sumerdorf, welche vom B. Johann v. Lebus mit der Einziehung des dem König (Sigm.) v. Martin V. verliehenen Zehnten in den Diözesen Meissen, Naumburg u. Merseburg betraut sind, den Ertrag an seinen Boten Jakob Huffly aus Konstanz abzuliefern. — Michael — RR. G 111r. (s. d.; zw. Febr. 6 u. März 3). 4732 |
| März 1 | [Ungar.-] Hradisch | überträgt dem Burggrafen in Eichhorn Peter Kutyeg die Criminaljustiz (das Popravcenamt) daselbst u. beauftragt ihn gegen die Ketzer mit aller Strenge einzuschreiten. Ebenso befiehlt er ihm auf die Wegelagerer Acht zu haben u. dafür zu sorgen, dass geraubte Sachen den rechtmässigen Eigentümern zugestellt würden. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [o. R] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. österr. G. 80, 337 f. (w nedyeli massopustne = Fassnachtssontag; doch wohl März 1, nicht Febr. 22). 4733 |
| » 2 | Pressburg (Pozonii) | verbietet allgemein, die St. Duisburg auf Veranlassung Gerhards v. Cleve u. Mark oder des Hrz. Adolf v. Cleve irgendwie zu belästigen, u. erneuert der Stadt ihre Privilegien [vgl. nr. 4533]. — [Per d. G. episc. Pat. cancell. et Conradum de Winsperg camerarium Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye] — Or. Duisburg; [RR. G 127v]. — Reg. (zu 1421): Annal. d. hist. Ver. f. d. Niederrhein H. 59, 194. (secunda d. marcii). 4734 |
| » 3 | Skalitz (in Ung.) | verleiht dem B. Friedrich v. Bamberg die Regalien, ohne dass er anwesend ist, u. gestattet ihm die Belehnung binnen Jahresfrist oder bei seiner (Sigmunds) Anwesenheit in Deutschland nachzuholen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1432 Dez. 9 Bamberg Kr.-A.; RR. G 111. (di. nach ... invocavit). 4735 |
| » | » | gestattet dem Ulrich Meiger v. Weschenegg (Wassenecke) in dessen Dorfe Holzgerlingen (Konstanzer Diözese) einen Wochenmarkt abzuhalten. — Cancell. Franc. — RR. G 111v. (di. nach invoc.) 4736 |
| » | » | nobilitiert den Konrad Seps aus Reutlingen u. verleiht ihm ein Wappen. — KU. w. v. — ib. 111v u. 112r. (id. dat.) 4737 |
| | | März 3 Skalitz: beauftragt den Mkgr. v. Baden, dem Konrad v. Weinsberg Kenzingen zu übergeben. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3372 — falsch statt März 8 (nr. 4750). |
| » 7 | » | bestätigt den Herren v. Kastel (C-) Dietrich u. Heinrich Beyer v. Boppard ihre Privilegien. — Rex. Franc. — RR. G 113r. (sampst. vor reminiscere). 4738 |
| » | » | belehnt den Heinrich Beyer v. Boppard mit dem Salmenfang zu Logen am Lurleyberg (Lurle-), den sich Johann Pyner angemasst, obwohl ‚von alters redlichen herkommen und recht ist, das niemand, in welichem wesen oder wirden der sei, dheine salmenfank an des Reins strom haben solle oder möge, er habe dann denselben salmenfank von uns und dem heiligen riche zu lehen und ouch als lehensrecht ist wissentlich empfangen.' — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc. — RR. ib. (id. dat.) 4739 |
| » | » | bevollmächtigt den EB. Dietrich v. Köln alljährlich die Freigrafen v. ganz Westfalen um sich zu versammeln. — Per d. Georg. episc. Patav. cancell. Franciscus prep. Strigon. — RR. G 112v; Kop. Münst. St.-A.; [Kop. Speier Kr.-A.; vgl. Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 7, 417]. — Index lect. acad. Monaster. p. mens. aest. 1884, 7 f.; Lindner, Veme 635. (id. dat.) 4740 |
| » | » | ermächtigt den EB. Dietrich v. Köln die vom Reiche verpfändeten Ortschaften Sinzig u. Remagen für das Erzstift einzulösen, unter Vorbehalt der Wiederauszulösung durch d. Reich. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye. — Or. Düsseldorf; RR. G 112r; Abschr. d. 15. Jahrhd. Coblenz. *Becker*]. — Lacomblet, Urkb. f. die G. d. Niederrheins 4, 160. (sa. vor reminiscere). 4741 |

1422

März 7 | Skalitz | befiehlt den Unterthanen zu Sinzig u. Remagen dem EB. Dietrich v. Köln zu huldigen. — [KU. w. v. — Abschr. d. 15. Jhdts. Koblenz. *Becker*]. — Erw.: Lacomblet ib. (id. dat.) 4742

» | » | befiehlt dem Hrz. Reinald v. Geldern u. Jülich, der Besitzergreifung v. Sinzig u. Remagen seitens des EB. Dietrich v. Köln sich nicht zu widersetzen. — W. v. 4743

» | » | erlaubt dem EB. Dietrich u. allen künftigen Erzbischöfen v. Köln an ihren Landzollstätten zu Rheinbach, Königsdorf u. Neuss (Nüssen) v. jedem Fuder Wein einen rhein. Gulden u. v. ‚aller koufmanschaft nach dem und sich das nach markzal gebürt' zu nehmen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. — RR. G 112r. (sa. vor reminiscere). 4744

» | » | belehnt den Junggr. Johann v. Nassau u. dessen Brüder mit ihrem Anteil an Cleve, Mark, Dinslaken, Neu(en)stadt [RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg] u. der Hälfte der Grafschaft Diez. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. 2 Kop. Wiesbad.; RR. G 118v. (sampßtag vor... reminiscere). 4745

» | » | fordert den B. Raban v. Speier, den Kanzler Kg. Ruprechts, auf ‚kunig Ruprecht unsers vorfarn an dem riche register u. alle andere des richs register', die er inne habe, an seinen Bevollmächtigten Konrad v. Weinsberg auszuliefern [vgl. nr. 5048]. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. referente Franciscus. — RR. G 113r. — Mitteilung. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 2, 116. 4746

» 8 | » | an Mkgr. Bernhard v. Baden: hat den Tag, den er dem Mkgr. einer- u. den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen andererseits auf März 22 [vgl. nr. 4681] angesetzt hatte, auf Mai 31 verlegt, weil er zu diesem Tage alle Reichsstände zu sich nach Regensburg entboten hat, u. fordert ihn auf, zum Recht dahin zu kommen. — KU? — Kop.* Kolmar Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3379. 4747

» | » | desgl. an die Städte Freiburg, Breisach u. Endingen. — W. v. 4748

» | » | befiehlt der St. Kenzingen im Breisgau dem Konrad v. Weinsberg zu huldigen, da sie demselben wegen seiner Geldforderungen v. den Hrzz. Friedrich u. Ernst v. Österreich abgetreten sei. — D. canc. Franc. — RR. G 114v. (reminiscere). 4749

» | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden dem Weinsberg Kenzingen zu übergeben u. dafür zu sorgen, dass die Stadt demselben huldigt. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3372 (fälschl. zu März 3). 4750

» | » | belehnt Heinrich Roder, Unterlandvogt im Breisgau, mit den Lehen des Wernher v. Wisswir [= Weisweil] sel. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Franciscus prepos. Strigon. — R. Henr. Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. G 114v]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440. 4751

» | » | belehnt Dietrich u. Heinrich Beyer v. Boppard, Herren zu Kastel, mit 2 Turnosen auf dem Zoll zu Boppard u. mit Turnosen auf dem Zoll zu Hachenburg. — Rex. Franc. — RR. G 113. (reminiscere). 4752

» | » | gestattet dem Dietrich u. Heinrich Beyer, den Gemeinden zu Ehrenberg (Er-), Schöneck (Scho-), Waldeck [im Rheingau], Konrad u. Gerlach Kolbe aus Boppard u. Konrad v. Husselstein ihren Wein u. ihre Feldfrüchte zollfrei u. ungehindert in ihre Häuser zu Boppard zu führen; befiehlt der St. Boppard sich hiernach zu richten. — KU. w. v. — ib. 113r. (id. dat.) 4753

» | » | gestattet dem Heinrich Beyer v. Boppard die im Pfandbesitze Walters v. Hohen-Geroldseck u. Folmars v. Ochsenstein (Oss-) befindlichen Dörfer (Reichslehen): Hochfelden (Hof-), Marlenheim (Marlle), Nordheim (Norteim) u. Romansweiler (Romoltzwilr) einzulösen. — W. v. 4754

» | » | erneuert u. genehmigt den Boppardern die (inser.) Schöffengerichtsordnung v. 1291 Aug. 23. — [Ad relac. d. G. episc. Patav. canc. Franciscus prepos. Strigon. — R? — Or. Koblenz *Becker*; RR. G 113r u. 114r]. — P. Wigand, Wetzlarsche Beitrr. f. Gesch. u. R Altert. 2 (1845), 88 ff. (die octava m. martii). 4755

» | » | verbietet allen Reichsunterthanen mit Brabant ferner Verkehr zu treiben, da Johann v. Büren, Propst zu Aachen, u. Joh. v. Loen, Vater u. Sohn, Herren zu Heinsberg, in Brüssel überfallen u. gefangen worden seien u. die Brüsseler auf seine Vorladung sich nicht zur Verantwortung gestellt haben. — KU? — Transs. v. 1426 April 10 Düsseldorf. (am sunt. reminiscere). 4756

» | » | verändert die 3600 rhein. Gulden, um welche die Stadtsteuer v. Reutlingen seinem Protonotar Joh. Kirchen verpfändet ist [vgl. nr. 3397] in 600 Mark Silber (6 Gulden zu einer Mark

1422

lötigen Silbers gerechnet). — Ad m. d. r. d. Conrado de Weinsperg referente Franciscus prepos. — [RR. G 114ᵛ u. 115ʳ, dabei auch eine getilgte erste Fassung]. — (Harpprecht), Staats-A. d... Cammer-Gerichts 3, 508 ff. 4757

März 8 Skalitz erklärt zur Beruhigung des noch immer besorgten Kölner EB. Dietrich, dass alle etwa der St. Köln gegebenen Privilegien, welche dem Erzstift schädlich wären, ungiltig sein sollen. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. — RR. G 112]. — Apologia d. Ertz Stiffts Cöllen (Bonn 1657) 151 f.: Securis ad radicem posita od. gründl. Ber. loco libelli, worin der St. Cöllen... Ursprung ... (Bonn 1687, 1729) 318: Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, Forts. 576. (sont. reminisc.) 4758

» » befiehlt der St. Köln bei Strafe v. 1000 Mark Gold, das mit dem Hrz. Adolf v. Berg gegen den EB. Dietrich geschlossene Bündnis aufzukündigen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Düsseldorf: RR. G 112ᵛ]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4. 160; vgl. Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. zu Köln, Heft 24, 141. (id. dat.) 4759

» » erteilt, da die Hussiten in Kuttenberg falsche Groschen u. Denare prägen, dem Ulrich v. Rosenberg das Recht Münzen nach herkömmlichem Schrot u. Korn zu prägen. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Wittingau = Kop. Prag Böhm. Mus.] — Sternberg, G. d. böhm. Bergwerke, Urkb. (1. 2) 107. 4760

» » belehnt den Johann v. Rineck (Rey-) mit der halben Herrschaft Landskron, die nach dem Tode [Friedrichs] v. Tomberg (Tonenburg) an das Reich gefallen ist, da dessen Erbe Kraft v. Saffemberg die Belehnung nicht nachgesucht. — Rex. Franc. — RR. G 114ʳ. (reminiscere). — Vgl. nr. 4540. 4761

» » ernennt den Xantener Domherrn Tilmann v. Uden zu seinem Kaplan. — Canc. Franc. — Not. RR. G 113ʳ u. getilgt 114ʳ. (8. die marc.) 4762

» » ladet Reichsstädte auf den zu Beratungen über Vernichtung der böhm. Ketzer angesetzten Reichstag zu Regensburg für den 31. Mai; inzwischen sollen sie auf Einladung der Kurfürsten eine Beratung halten. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl.

an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. 4763

an Frankfurt, Gelnhausen, Friedberg u. Wetzlar. — Or. Frankf. St.-A. 4764

an Köln. — Or. Köln St.-A. (vgl.: Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln, Heft 24, 141). 4765

RTA 8, 122. (sont. reminiscere).

» » ladet noch folgende Reichsstände auf diesen Regensburger Reichstag:

den Grafen v. Lupfen 4766

den Bischof v. Augsburg 4767

den Bischof v. Lausanne 4768

die St. Schwyz u. ihre Eidgenossen 4769

die St. Konstanz u. die Städte am Bodensee 4770

die St. Bern u. ihre Eidgenossen 4771

die St. Ulm u. die mit ihr verbündeten Städte 4772

die St. Schaffhausen 4773

den Bischof v. Basel 4774

die St. Basel 4775

den Bischof v. Konstanz 4776

den Bischof v. Chur 4777

die St. Zürich u. ihre Eidgenossen 4778

die Hrzz. Heinrich, Ernst, Wilhelm, Stefan, Hans u. Otto v. Baiern 4779/84

den Bischof v. Freising 4785

die Hrzz. Ernst u. Friedrich v. Österreich 4786/87

den Bischof v. Trient 4788

den Bischof v. Brixen 4789

den Mkgr. v. Baden 4790

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1422 | | | |
| März 8 | Skalitz | den Bischof v. Strassburg | 4791 |
| | | die St. Freiburg, Breisach, Neuenburg u. Endingen | 4792 |
| | | die St. Speier | 4793 |
| | | die St. Mainz | 4794 |
| | | die St. Worms | 4795 |
| | | den Gr. Philipp v. Nassau | 4796 |
| | | den Bischof v. Würzburg | 4797 |
| | | den Bischof v. Speier | 4798 |
| | | den Bischof v. Worms | 4799 |
| | | den Bischof v. Eichstädt | 4800 |
| | | den Bischof v. Bamberg | 4801 |
| | | den Erzbischof v. Magdeburg | 4802 |
| | | den Bischof v. Meissen | 4803 |
| | | den Bischof v. Naumburg | 4804 |
| | | den Bischof v. Lübeck | 4805 |
| | | den Bischof v. Merseburg | 4806 |
| | | den Bischof v. Halberstadt | 4807 |
| | | den Erzbischof v. Bremen | 4808 |
| | | den Bischof v. Havelberg | 4809 |
| | | die Mkgr. Friedrich, Wilhelm u. Friedrich d. jüng. v. Meissen | 4810 |
| | | den Hrz. Albrecht v. Sachsen | 4811 |
| | | den Hrz. Erich v. Sachsen | 4812 |
| | | den Landgr. Ludwig v. Hessen | 4813 |
| | | die Hrz. Otto, Bogislaw u. Kasimir v. Pommern | 4814 |
| | | den Hrz. Johann v. Mecklenburg | 4815 |
| | | die St. Lübeck u. alle Hansestädte | 4816 |
| | | die St. Hamburg | 4817 |
| | | die St. Wismar | 4818 |
| | | die St. Rostock | 4819 |
| | | die St. Erfurt | 4820 |
| | | die St. Magdeburg | 4821 |
| | | Verzeichnis der durch Konrad v. Weinsberg beförderten königl. Einladungsschreiben zu dem Regensburger Reichstag: RTA 8, 123 f. (Nicht immer ersichtlich, welcher Reichsstand einzeln für sich das königl. Schreiben erhalten hat.) Auf diesem Verzeichnis fehlt Köln (vgl. nr. 4765), jedoch nicht Strassburg (nr. 4763) u. die Frankfurter Gruppe (nr. 4764). | |
| » ? | » | verbietet den Reichsunterthanen des Stiftes Verdun dem dortigen B. [Ludwig I.] Gehorsam u. Abgaben zu leisten, da derselbe bisher noch immer nicht sich mit den Regalien hat belehnen lassen. — KU? — RR. G 113r. (s. die). | 4822 |
| » 15 | Kremsier | bestätigt die Privilegien der St. Namslau. — KU? — Alte Kop. Breslau Staats-A. (sont. oculi). | 4823 |
| » | » | quittiert der St. Olmütz über 100 Mark von der künftigen Georgstag fälligen Losung. — KU? — Or. Olmütz. (sont. oculi). *Gemeinderat.* | 4824 |
| » | » | belehnt den Hrz. Johann zu Troppau u. Ratibor mit Jägerndorf. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — [R. Henr. Fye.] — Or. Wien Arch. d. Minist. d. Innern. — Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 502 f. (sont. oculi). | 4825 |
| » 16 | » | verpfändet dem Johann Hanowec v. Schwamburg fünf Dörfer des Kl. Chotěschau für 1000 Schock Prager Groschen unter der Bedingung, dass er auf eigene Kosten die St. Mies verteidigt. — Archiv česky 4, 37 = Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Hussiten Kr. 1, 189. | 4826 |

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| März 16 | Kremsier | giebt denen, die Weingärten um u. bei Sommerfeld haben, die Gnade, dass sie nach Magdeburger Recht gerichtet werden sollen. — [Per d. ducem Rumpoldum Maioris Glogovie Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Sommerfeld] — Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 1, 233. | 4827 |
| » 17 | » | verleiht dem Nikolaus v. Gersdorf das Gut Tauchritz (Tucheris), welches dieser dem Wenzel v. Biberstein zu Friedland abgekauft, mit der Bestimmung, dass er die Besitzer dieses Guts von den Oberlausitz. Städten nicht trennen wolle. — [Per d. ducem Rumpoldum etc. Mich. prep. Bolesl. — R. Heinr. Fye — Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau] — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. H. 5, 8. (di. nach oculi). | 4828 |
| » 18 | » | ertailt den Mannen, Rittern u. Landsleuten im Namslauischen die Freiheit, bei Kauf oder Verkauf von Gütern keine Auffahrt oder Abfahrt zu entrichten. — KU? — Neuere Abschr. Breslau Stadt-A. (mi. nach oculi) | 4829 |
| » | » | befiehlt den Räten der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban, Kamenz die Mauern zu befestigen u. zu bewahren. — Ad m. d. r. d. Rumpoldo duce referente Mich. prep. Bolesl. — Or. Bautzen — Jecht, Cod. dipl. Lusat. sup. 2 (1896), 106 f.; Reg. z. J. 1421: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 6; Neues Laus. Mag. 72, 133. (mi. nach oculi). | 4830 |
| » 20 | Novosedly (Neusedlitz) | verleiht der St. Neusiedl = Novosedly (Neusedlitz) die dortige Maut nach dem Tode der gegenwärtigen Inhaberin Elska Repin. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Kop. v. 1708 Wien Arch. d. Minist. d. Innern. (fr. vor letare). | 4831 |
| » | Austerlitz | ertheilt der St. Austerlitz (Slovkov) die Maut in derselben Stadt. — Reg.: Arch. česky 7, 581 *Novaček.* | 4832 |
| » 21 | Nikolsburg | trifft hier mit Hrz. Albrecht v. Österreich zusammen. — Nach dem Znaimer Losungsbuch u. RTA 8, 117 Not.: Arch. f. österr. G. 80, 298. — Erwartet wurde S. in Nikolsburg bereits am 20. März: RTA 8, 118. | 4832a |
| » 22 | » | schlägt auf die 600 Gulden, um welche Zoll u. Vogtei zu Basel dieser Stadt versetzt sind, noch 600 Gulden, die sie ihm geliehen. — Rex. Mich. — RR. G $115^v$ u. $116^r$; am Rande: non exivit. (letare). — Vgl. 1422 Juli 31. | 4833 |
| » | » | schlägt die 100 Gulden, welche Henmann Offenburg für ihn an einige Gläubiger bezahlt hat, auf die 2000 Gulden, um welche ihm das Schultheissenamt zu Mülhausen verpfändet ist, mit dem Versprechen, dass die ganze Summe bei einer etwaigen Einlösung auf einmal bezahlt werden muss. — Per d. Conr. de Weinsperg Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Mülhausen; [RR. G $117^r$] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 2, 10. (sunt. letare). — Zur Reise Henmann Offenburgs vgl. RTA 8, 117 f. | 4834 |
| » 23 | » | ermächtigt den Henmann Offenburg das Mülhausener Schultheissenamt für denselben Preis, um den es ihm verpfändet ist, weiter zu verpfänden; die Mülhausener sollen dem etwaigen neuen Pfandinhaber ohne Widerspruch Eid u. Huldigung leisten; dieser bezw. Offenburg soll auch nicht verpflichtet sein, in Mülhausen zu leben, sondern einen Vertreter einsetzen zu dürfen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Mülhausen; [RR. G $117^r$] — Mossmann 2, 11 f. (mo. nach letare). | 4835 |
| » | » | giebt dem Henmann Offenburg, Bürger zu Basel u. Schultheiss zu Mülhausen, sowie dessen Nachkommen das Recht, Wein, Korn, Holz u. s. w. zollfrei nach Mülhausen bringen zu können. — Per d. C. de Winsperg Mich. — RR. G $116^v$ u. $117^r$. (mont. nach letare). | 4836 |
| » | » | bestätigt der St. Breisach die Reichspfandschaft der Dörfer Hochstetten, Rimsingen, Achkarren u. Lussheim mit der Bedingung, dass in Zukunft nur das Reich diese Herrschaft wieder an sich lösen dürfe. — [Per d. C. de Winsperg Michael.] — Or. [nicht gefunden] Breisach; [RR. G $116^v$] — Reg.: Mitteil. d. bad. hist. Kom. 11, 16. (id. dat.) | 4837 |
| » | » | nimmt den Junggrafen Johann v. Nassau unter sein Hofgesinde auf u. verschreibt ihm für seine Dienste jährlich 500 rhein. Gulden. — KU? — RR. G $115^v$ mit KU: D. canc. Franc.; mod. Kop. Wiesbaden nach Or. (?) im Haager A. (mo. . . . nach letare). | 4838 |
| » | » | desgl. den Wilhelm v. Buschfelt (100 Gulden). — KU. w. v.? — Not. RR. G $115^v$ (id. dat.) | 4839 |
| » | » | desgl. den Bernd v. Hurde (100 Gulden) — W. v. | 4840 |

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| März 23 | Nikolsburg | desgl. den Johann Scherffgin (100 Gulden) — W. v. | **4841** |
| » | » | übergiebt dem Hrz. Albrecht v. Österreich die Statthalterschaft von Mähren, bis dessen Geldforderungen sämmtlich befriedigt sind. (Brünn, Spielberg, Eichhorn, Eibenschitz, Trebitsch werden dem Hrz. in Pflegschaft gegeben; für deren Besatzungen erhält er jährlich 12000 Schock Groschen; Sigmund verpflichtet sich zur dauernden Unterstützung des Hrz. mit 1000 Spiessen, die er auf eigene Kosten im Lande hält, u. zu weiterer Hilfe, wenn Mähren vom Feinde überzogen würde; ohne Wissen des Königs darf der Hrz. keine Vergebung oder Verpfändung vornehmen, jedoch die Amtsleute u. Burggrafen ein- u. absetzen). — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — R. Henricus Fije. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. G 117ʳ u. 118ʳ — Arch. f. österr. Gesch. 80, 339 ff. (mo. vor frowen t. annunctiac.) | **4842** |
| » | » | belehnt Adelberg v. Rotberg (Roperg), Rudolf v. Ramstein u. Arnold v. Rotberg mit den Reichslehen ihrer Vorfahren: Metzerlen, Hofstetten, Witterswil (-lir), Blauen (Blowen), Tittingen, Nenzlingen u. Brislach. — Per d. C. de Winsperg Mich. — RR. G 116ʳ (mont. nach letare). | **4843** |
| » | » | überträgt auf Bitten des Hermann Schaber dessen Reichslehen zu Möhlin (Melin) an die Brüder Peter u. Wilhelm Truchsessen v. Rheinfelden. — W. v. | **4844** |
| » | » | befiehlt der St. Speier die Richtung u. Sühne mit B. Raban zu halten, sowie ihn u. seine Pfaffheit bei ihren Rechten u. Freiheiten ungestört zu lassen. — Per d. Georium ep. Patav. cancell. Franciscus prepos. Strigoniens. — o R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440. | **4845** |
| » | » | befiehlt B. Raban v. Speier seine u. der Pfaffheit Rechte u. Freiheiten gegenüber der St. Speier aufrecht zu erhalten. — KU. w. v. — R. Henr. Fije [!] — Or. ib.; [nicht in RR] — Reg.: ib. | **4846** |
| » | Austerlitz | verleiht dem Markus, Johanns v. Hodetic Sohne u. seinen Nachkommen die Vogtei in Austerlitz (Slovkov). — Reg.: Arch. česky 7, 580. *Novaček.* | **4847** |
| » 24 | Nikolsburg | ladet den Mkgr. Bernhard v. Baden, da er den auf März 23 [nr. 4747] angesetzten Tag nicht halten konnte, auf Mai 31 nach Regensburg, um daselbst seine Streitigkeiten mit den St. Freiburg, Breisach u. Endingen, deren Reichsvogt der Markgraf ist, zu entscheiden, befiehlt ihm auch den von ihm im Breisgau neu eingerichteten Zoll wieder abzuschaffen. — Per d. C. de Weinsberg camerarium Michael prepos. Boleslav. — [o. R — Or. Freiburg *Albert*] — Jac. Wencker, Continuat. d. Berichts v. den Auss-Burgern 68; Scheiber, Urkb. v. Freiburg 2, 316 f.; vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3387. (fraw. ab. annunc.) | **4848** |
| » | » | bestätigt der St. Colmar die ihr von Karl IV. verliehene Befreiung von dem Landgericht im Elsass. — Per d. C [de] Weinsberg camerarium Michael prepos. [gedr. episcop.!] Boleslav. — [R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1431 März 21 Colmar Stadt-A.; RR. G 118] — Lünig. R. A. P. spec. Cont. 4 T. 2. 716. (frauen ab. annunc.) | **4849** |
| » | » | befiehlt der St. Colmar nicht zuzulassen, dass irgend jemand einen der um sie gelegenen Höfe kaufe u. ihn befestige, um von dort aus das Land zu plagen; sein Landvogt im Elsass u. die Reichsstädte sollten dies auch nicht dulden. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. G 118ʳ. (frawen ab. annunc.) | **4850** |
| » | » | giebt dem Johannes v. Rin [zu Rhein, Baseler Familie] erste Bitten auf das Stift Rheinfelden. — Per d. C. de Winsperg Michael — RR. G 115ʳ. (24 marcii). | **4851** |
| » | » | desgl. dem Konrad Haward auf das Stift Münster im Aargau. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | **4852** |
| » 25 | » | belehnt Heinrich Blumberg (Blomen-) mit dem dem Reiche verfallen gewesenen Schlosse [Hohen-] Karpfen (C-), gelegen uf der Schert in Schwaben'. — D. canc. Mich. — RR. G 118ʳ. (frow. t. annunc.) | **4853** |
| » | » | beglaubigt bei dem Mkgr. Johann Jakob v. Montferrat seinen Notar Simon Amman v. Asparn (-ren), der mit ihm wegen der bei ihm von dem B. Georg v. Passau, dem Hofmeister Gr. v. Öttingen u. dem Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro della Scala hinterlegten Gnadenbezeugungen für Filippo Maria v. Mailand u. zwar über ihre Rücknahme, Vernichtung u. s. w. sich einigen soll. — KU? — RR. D 164ʳ u. 165ʳ. (fer. quarta post letare). | **4854** |

1422

März 25 Nikolsburg befiehlt allen Fürsten u. Behörden des Reichs dem B. Raban v. Speier gegen die St. Speier beholfen zu sein, wenn diese die zwischen beiden vereinbarte Sühne nicht halten wollte. — Per d. Georium ep. Patav. cancell. Franciscus prepos. Strigoniens. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440. 4855

[ » ] » befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden keine Abgabe v. den Laienzehnten der den Zürichern gehörenden Leute zu fordern. — KU? — Kop. Zürich St.-A.: 5. Stadtbuch f. 52. *Schweizer.* (s. die). 4856

April 8 Wessely (-e) [an d. March] befiehlt Peter Kutyeg, Burggrafen auf Eichhorn, die Güter der Wiklefiten u. anderer Ketzer in Mähren in des Königs Namen zu confiscieren u. die aus dem Heimfall dem König erwachsenden Rechte zu wahren. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R^ta^ — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. österr. Gesch. 80, 338 f. (quarta fer. ante f. pasche). 4857

» 14 » schickt dem Deutschordensmeister eine Abschrift des Briefes des B. Konrad v. Breslau v. 1422 April 5 über die Pläne Witolds v. Litthauen; dieser rüste gegen den Palatin des Moldaulandes, wolle Sigmund Korybut unterstützen u. den Orden v. Litthauen aus angreifen; ersucht den Deutschorden auf der Hut zu sein u. event. Polen u. Litthauen anzugreifen; warnt vor dem päpstlichen Legaten Zeno. — [KU. w. v. — o. R]. — Or. Königsberg. — Poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 547; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 428. (dienst. nach ostern; bei Aschbach 3, 441 = April 9!). 4858

» vor Steinitz erlaubt den Breslauern das Gepräge ihrer Heller zu ändern. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henricus Fye. — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 12, 39. (di. in d. h. osterfeyrtagen). 4859

» » teilt dem B. Konrad v. Breslau mit, dass er den Breslauer Abgesandten geboten habe, ihn als Hauptmann aufzunehmen, sie hätten dies ihm auch zugesagt; er befehle ihm die Hauptmannschaft so zu führen, dass weder Mannschaften noch Städte an ihren Privilegien verletzt würden, verbiete ihm auch weltliche Sachen vor das geistliche Gericht zu ziehen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Reg.: Publik. a. d. preuss. Staats-A. 7, 538. (di. in den ostertagen). 4860

» 15 » beauftragt den Johanniter-Komthur Johann in Villingen die Strafsumme einzuziehen, welche dadurch verwirkt ist, dass die Schenkung der Kirche in Hagenau an die Komthurei zu Dorlisheim (Dorols-) durch Karl IV [nicht bei Böhmer-Huber] nicht respectiert würde. — KU? — Vid. v. 1423 Feb. 28 Strassburg Bez.-A. (fer. quarta infra octavas pasche). 4861

» 16 » urkundet, nachdem er B. Konrad v. Breslau zum Hauptmanne des Fürstentums Breslau gemacht, u. die v. Breslau auf seinen Befehl denselben zu ihrem Hauptmanne angenommen haben, dass dies ihren Privilegien u. Freiheiten für künftig unschädlich sein solle. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye] — Or. Bresl. Sadt-A. — Reg.: Publikation. a. d. preuss. Staats-A. 7, 82. (do. nach ostern). 4862

» » verordnet, dass alle, welche in der St. Breslau ihren Unterhalt haben u. suchen, auch mit der Stadt leiden sollen. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1. 361. (do. nach ostern). 4863

» » nimmt die St. Speier in seinen u. des Reiches Schutz. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Speier Stadt-A.: RR. G 118^v^ u. 119^r^. (do. nach ostert.) 4864

April 19 Wien: Die Vermählung v. Kg. Sigmunds Tochter Elisabet mit Hrz. Albrecht v. Österreich (Ebendorfer, Chronicon Austr. bei Pez, SS. rer. Austriac. 2, 851 f.) hat bereits 1421 Sept. 28 stattgefunden: vgl. Arch. f. österr. Gesch. 80, 287 A. 4. 4864 a

Apr. 22 Pressburg: gebietet Rothenburg a. T. ihre Stadtsteuer für die letzten zwei Jahre an Erkinger v. Seinsheim zu zahlen. Reg. Boic. 12, 390 — falsch statt 1429 April 22.

» 23 Wessely verschreibt dem Johann v. Sovinec 4 Mark Jahreszins vom Dorfe Pawo erblich. — Reg.: Arch. cesky 7, 570. *Novaček.* 4865

» 26 Weisskirchen [in Mähren] bestätigt der St. Göding [Vertreter: der Fleischer Peter, Mathias, Petrus Sohn des Nikolaus, Joh. Kolarz, der Fischer Michael] seinen Brief v. 1404 [Juli 26], in welchem er die Bürger dieser Stadt, so lange sie dem König v. Ungarn angehören würde, v. der Bezahlung des Dreissigsten befreit. — KU? — Vid. v. 1747 Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Arch. f. österr. G. 80, 298 A. 4. 4866

1422

April 29 Kenzingen: Konrad v. Weinsberg, des hl. röm. Reichs Erbkämmerer, verspricht die v. Kenzingen, welche ihm auf Geheiss des röm. Königs u. der Herrschaft Österreich gehuldigt haben [vgl. nr. 4749 ]u. als Pfand in seine Hände gekommen sind, zu schützen u. sie nicht ohne der Herrschaft Österreich Willen zu verpfänden. — Or. Kenzingen. — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 7, 94. **4866a**

Mai 1 | Theben | an den Bischof v. Dorpat: Hrz. Sigmund v. Litthauen, vom Grossfürsten Witold u. den Tartaren unterstützt, rücke zum Schutze der böhmischen Ketzer heran; der Bischof soll daher mit dem Meister v. Livland vereint dem Deutschorden Hilfe bringen u. wider die Beschützer der Hussiten ziehen. — KU? — Kop. Königsberg Univ. Bibl. — Liv.-, Estl.- u. Curl. Urkb. 5, 814 ff.; (Caro) Arch. f. österr. G. 45, 416 ff.; Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 194 f. — Nach Kop. in d. Kurniker Bibl. Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 549 f. (prima d. mai). **4867**

» | » | ladet Reichsstädte auf den Regensburger Reichstag, Juli 1 zu Beratungen v. Massregeln wider die böhm. Ketzer u. fordert zu Rüstungen auf:

Frankfurt. — Or. Frankf. St.-A. **4868**

Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. **4869**

Köln. — Nachweis RTA 8, 124 A. 2. **4870**

Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RTA 8, 124. (Philipps u. Jacobs t.)

» | » | befiehlt den Städten Ulm u. Augsburg, der Reichsstadt Donauwörth gegen die Angriffe des Hrz. Ludwig v. Ingolstadt beizustehen. — KU. w. v. — [Kop. München R.-A.: Gerichtslitt.] — (v. Lori), Gesch. d. Lechrains 2, 107. (id. dat.) **4871**

[ » ] | » | an die Pfalzgrafen Ludwig III, Stefan u. Otto Hrzz. v. Baiern, Mkgr. Bernhard v. Baden, Hrz. Ulrich v. Teck, die Gräfin Henriette v. Würtemberg u. die Verweser der Grafschaft Würtemberg, Johann v. Lupfen, Heinrich u. Egon v. Fürstenberg, Rudolf u. Wilhelm v. Montfort, Heinrich u. Hans v. Werdenberg zu Sigmaringen, Hans u. Friedrich v. Helfenstein, Eberhard v. Kirchberg, Rudolf v. Sulz gesessen zu Hohenberg, Hermann v. Sulz Hofrichter zu Rottweil, Johann Truchsess zu Waldburg Landvogt in Schwaben, die Rittergesellschaft im Hegau u. Algäu, an der Donau, die Brüder Georg, Heinrich u. Walter v. Geroldseck, Hrz. Reinolt v. Urslingen, Friedrich v. Ensberg, die Städte Ulm, Augsburg, Biberach, Ravensburg, Memmingen, Konstanz, Lindau, Überlingen, Reutlingen, Esslingen, Weil: Ritter Heinrich v. Hörningen u. dessen Sohn Kaspar haben den Prozess um eine Morgengabe gegen Wolf u. Konrad v. Bubenhofen, deren Schwester Ursula v. Haulfingen, Volz v. Weitingen u. Merklin v. Haulfingen, vor P. Martin V gewonnen; ihre Gegner wollen trotzdem sich nicht fügen; weist auf Wunsch des Papstes die Adressaten an, den beiden Hörningen beizustehen. — Canc. Franc. — RR. G 119. (s. d.) — Vgl. Foster, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3406. **4872**

» 3 | Bews | verpfändet dem Wenzel Lžička v. Unter-Dubnany das Dorf Hušćenonice vom Kl. Velehrad um 300 Schock Prager Grosch. — Reg.: Arch. česky 7, 595. *Novaček.* **4873**

» | Pressburg | schlägt dem Janko Malerzik, der jetzt für ihn nach Deutschland reisen soll, noch 300 ung. Gulden auf die Pfandschaft des Schlosses Hartenberg. — Ad m. d. r. Franc. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (crewz t. invenc.) **4874**

» 4 | ? | sendet einen Boten v. Znaim aus nach Wien zu Hrz. Albrecht v. Österreich. — Erw. nach d. Znaimer Losungsbuche 141v: Arch. f. österr. G. 80, 299 A. 4. **4874a**

» 5 | Pressburg | belobt den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf wegen seiner Haltung gegen den päpstlichen Nuntius Antonius [Zeno], hofft, da nur wegen seines Verhältnisses zu dem Orden Sigmund Korybut mit den Hussiten sich verbündet hat, dass der Orden treu bei ihm aushalten u. keinen Frieden mit Polen schliessen werde; begehrt Beschickung des Regensburger Tages, giebt Nachrichten über Rüstungen u. kriegerische Ereignisse in Mähren u. in der Moldau. ‚Wir haben deinen brief am sonabend vor palmarum zu Marienburg gegeben eigentlich verhort und wol vernomen und nemlich in dem ersten, als du schribest, wie unser heiliger vatter der babst einen seinen sendebotten genant doctorem Antonium zu dir mit einer credencie und sust mit anderen zwen offen bullen gesant habe, dieselben bullen inhaldund sint, das im seine heilickeit macht gegeben habe soliche scholung zwischen dir und deiner widerpartie in frunschaft hinzulegen, umb des willen er dich ammütend gewest sei, das du mit

1422

dem kunig von Polan und herzogen Witolden soldest zusamen komen etc.: und die andere bulle haldet inne, das er macht hab beide teile zu laden gegen grossen Glagow und do die sachen in rechtes weise zu handeln biß zum urteil, das unser heiliger vatter der babst zu sprechen im behalden habe, so verr er euch uf die macht der ersten bullen in frunschaft nicht vereinen moge etc. und wie du im ouch uf dieselben stucke geantwortt hast, (die antwort gefellet uns wol), wie dann derselb Antonius dir zu erkennen geben hat, das er von unserm heiligen vatter sunderliche gewerb und schrift habe von denselben sachen an den hochgebornen Fridrichen marggraven zu Brandemburg etc. unsern lieben oheimen und kurfursten, der du noch nicht weist, und sei dorumb zu im gereten. Ouch so hab dir derselb Antonius gesagt, wie der kunig von Polan nach den heiligen ostertagen meinet uf die Koyaw zu komen, dohin derselb Antonius ouch komen solle, und meinet ouch außrichtung von dir zu haben, ob du mit den deinen der wege einen enzwer der fruntlicheit odir des rechten woltest ufnemen. Und als du furbas schreibest, wiewol du dich mit allen den deinen richten wollest nach unser inhibicion und wollest ouch bei unserm ußspruche bleiben und von dem nicht treten noch keines tun on unsern wissen, dannoch so getruwest du wol mit den deinen einen furzug hieunder inzubrengen, als ferr uns geviele, das man teidingete umb dem tag stat und anderr bestendickeit der sachen, wo die solten gehandelt werden, und das ouch herzog Witolts insigel dazu qweme, das etteswas zeit nemen wurde umb des willen, das sich die Lyflender dester baß zu dem kriege geschicken mochten. Und als du furbas schribest, gescheeh es, das der tag verramet wurde, des du dich doch nicht versehest und meinest den nicht anders zu volfuren dann durich deines ordens procuratores zu verhoren, worumb unser außspruch angefochten und nicht gehalden werde, die ouch doselbs solten den weg der ersten bullen absagen und wider seine macht excipieren und appellieren so wol uf den tag als zu grossen Glagow etc.: der sein bedunket uns gut und tuglich sein: und dein andacht nach unserm bedunken hat sich domit wol besorget. Ouch als du uns besunder uf das letste schribest, wie der selb Antonius noch andre gewerb und befelhung habe, der er sich noch nicht emblösset hat, und wie versenlich sei, das er von bebstlicher macht einen fride indicieren werde per censuras beiden teilen und wie euch allen bedunket, das ir die nicht ußsluget, sunder die annemet doch mit solichen clausulen als verr, als kein teil in einicherlei weise tete wider die heiligen kirchen das heilige reiche und den kristenglauben, und das ouch uf ein soliches annemete das andere teil einen solichen fride und das wir ouch also wol sicher weren: were aber das sie die clausulen ußslugen, so mochte dann unser heiliger vatter der babst wir derselb sendebotte und die ganze kristenheit wol erkennen, was ire ufsaez und meinung were. Lieber andechtiger, alle obgeschriben puncte haben wir eigentlich gewegen und betrachtet und lassen dich wissen, das herzog Sigmund uns nu in unser land zu Merhern gevallen ist und mit Wicleffen von Behem, die im enkegen gekomen sein, zusammen gekomen und haben nu eine stat ingenomen und die Wicleffen steen im bei adir die Bickarten, und die von Prag wollen sein mit nichte ufnemen. Nu magst du und deine gebietigere wol merken, beschehe das es herzog Sigmunden zu Behem ietz geluckte, das ob got wil sol gewendet werden, wie dann ewer stat und wesen zu Prewssen gewendet wurde, und was euch doven komen mochte. Ouch so weist du und dein orden wol, das wir alle feintschaft mit herzogen Witolden und demselben teile von ewern wegen haben umb des willen, das wir der gerechtickeit und euch beigestanden sein, das sie uns nu so hertiechlichen zuseczen und nachstellen, wie sie uns von leib und erbe brengen. Dorumb ermanen wir deine andacht und begeren von dir uf das hoheste und gebieten dir ouch ernstlich und vestiechlich von Romischer kuniglicher macht mit disem brieve, das du dise sachen die ganze kristenheit antriffende mit deinen gebietigern wegen und mit herzogen Witolden keinen fride ufnemen wollest noch sollest, sunder dich zu kriege richten, sunder uns hulfe und beistand mit aller deiner und deines ordens macht tun wollest und beweisen sollest; und gedenke doran, das die sache die ganzen kristenheit anruret und du uns pflichtig bist uns in den sachen nicht zu lassen. Und wir getrawen dir, du werdest dich mit solicher hulf bei uns also beweisen, das wir merclich und sichticlich erkennen ewer hulf und beistand. Ouch als wir vormals vorschriben hatten den hochgebornen Ludvigen herzogen zu Brige unsern lieben oheimen und fursten zu dir und deinen gebietigern zu senden, also haben wir nu ganz beslossen, das wir den tag mit den kurfursten und fursten zu Regenspurg [vgl. RTA 8 nr. 108 ff.; der Tag fand aber später zu Nürnberg statt] wollen leisten, mit der rate und hulf wir der

1422

kristenheit sache meinen ganz ußzutragen, umb des willen wir den vorgenant herzog Ludvigen mit unser botschaft enthalden haben. Dorumb begeren wir von deiner lieb und ermanen dich ouch ernstlich mit disem brieve, das du deine erbere und mechtige botschaft uf den tag gen Regenspurg ouch on sawmen senden wollest uns zu helfen und zu raten und ouch mit anderen fursten die sachen der kristenheit zu wegen und dorzu zu helfen und zu gedenken, das die ganze kristenheit nicht also gar unredlich geswechet und gedrungen und die rechtickeit nicht underdruckt werde, wann wir dich und deinen orden nicht meinen zu lassen. Desgleichen wir euch ouch glauben und uns zu euch des versehen. Ouch so haben wir nu bestellet, so wir uf den tag gen Regenspurg ziehen, das wir dann tweitausent spieß und ettwas mer und zweitausent zu fuß guter leute gen Merhern legen wollen, die (uf) uns uf heut ein teils und alle tag zukomen, on das folk, das unser lieber sun der von Osterreich ouch in das land legen werde, das uns die ketzer als wir hoffen in Merhern nicht vil schaffen sollen. So tun wir ietz unsere trefliche botschaft zu allen fursten in die Slesyen, das sie uberkomen und ire volk an die greniz schicken zu einen teglichem kriege, das unsern feinden ie geweret wirt, das sie nicht mogen uß und ein gezichen und freie straße haben mogen. Ouch als herzog Witold den herzogen von der Moldaw, der sich wider an uns geslagen hat, mechticlich zu uberzihen meinet, also haben wir mit unsern lantherren von Ungern uberkomen und hoffen demselben herzogen von der Moldaw soliche hulfe zu tün, das herzogen Witolden an seinen zuge nichs vil gutes geschehen sol. Und was uns furbaß newer mere furkomen, die wollen wir deine andacht ouch wol wissen lassen'. — Ad mandatum domini regis Michael prepositus Boleslaviensis. Or. Königsberg. (di. nach Philippen u. Jacobi). **4875**

Mai 5 Pressburg verklagt den Kg. Wladislaw v. Polen u. den Grossfürsten Witold v. Litthauen beim Papste, weil sie die Hussiten unterstützen; berichtet, dass Witold gegen den Palatin des Moldaulandes rüste u. bittet um Hilfe. — KU? — Kop. Königsberg. — Poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 550. (die quinta mayi). **4876**

» 6 » verspricht dem Friedrich u. Johann Kolovrat (Co-brat) Ersatz für den Schaden, den sie im Kriege gegen die Hussiten erleiden werden. — De m. d. r. d. Joh. de Swihow referente. — Or. Hradčanek — Kop. Prag Böhm. Mus. (6. die mai). **4877**

» » ernennt den Peter Kravař u. Stražnice zum Hauptmann der Markgrafschaft Mähren. — KU? — Or. Wittingau. — Reg.: Arch. česky 3, 494 f. *Novaček.* **4878**

Mai 8 Pressburg: Königin Barbara erinnert die Breslauerin Anna Rötin daran, dass sie noch keine Antwort v. ihr auf einen Brief erhalten habe. — o. KU. — Or. Breslau Stadt-A. **4878a**

Juli 4 [Ungar-] Altenburg giebt auf Wunsch der mährischen Herren den Landeshauptmann Peter v. Krawar volle Gewalt statt seiner Recht zu sprechen in allen Dingen, die nicht unmittelbar dem Könige zustehen, u. Gütergemeinschaften zu erteilen: doch sollen diejenigen, die gegen die christliche Kirche u. gegen den König sind, v. jeder Freiheit u. vom Rechte ausgeschlossen sein u. die Landesordnung für sie nicht gelten. — KU? — Or. Wittingau. — Arch. f. österr. Gesch. 80, 344. (čech.) **4879**

» Schwadorf [sö. bei Wien] giebt dem päpstlichen Protonotar Benedikt, Propst zu Stuhlweissenburg (Alba regalis), das Recht 10 öffentliche Notare zu ernennen. — Canc. Franc. — Not. RR. G 120ᵛ. (quarta die jul.) **4880**

» 7 Wien bestätigt dem Sigmund Claritz, Richter zu Budweis, u. der Margarete, Tochter des † Wenzel Claritz, wegen treuer Dienste gegen die Hussiten ihre Privilegien: inseriert die Urk. Wenzels v. 1407 März 17. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Budweis. (di. nach Ulrichstag). *Celakovsky.* **4881**

» » bestätigt die Privilegien der St. Budweis. — W. v.: auch Kop. Wittingau. *Mareš.* **4882**

» » nimmt den Andreas Dalon gen. v. Erkel, Domherrn zu St. Amarin (s. Ammarini) in der Baseler Diözese, unter seine Familiares auf. — Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. — Not. RR. G 119ᵛ. (7. julii). **4883**

» » giebt dem Hans Mausenreuter v. Pakenstein [— Pottenstein?] ein Wappen, das dem des ausgestorbenen Geschlechts Gutinger nachgebildet ist. — Rex. Mich. — RR. G 138ʳ. (di. nach Ulrich). **4884**

» » adelt Anton Tallanderii, sonst genannt Herr Borra aus Aragonien, seinen intimen Familiaris [Hofnarr] u. verleiht ihm ein Wappen ('te tam fidelem quam benivolum prebuisti et quodam

1422

acuto studio sub simulata quadam curiositate, que summa Kathone teste dinoscitur esse prudencia, crebro nos a corporis periculis exemisti et quandoque in perplexitatibus constitutos et animi mutacione perlesos leticie jubilo ad prioris jucunditatis gaudium reduxisti'). — KU? — RR. G 127r. (7. julii). — Über diesen Hofnarr (auch Porro genannt) vgl. auch Windecke ed. Altmann S. 115. 4885

Juli 10 | Wien | verlässt diese Stadt, um nach Passau zu ziehen: RTA 8, 132. 4885a

» 14 | Enns | bestimmt, dass sein Marschall Heinrich v. Lyppa alias v. Tempelstein zusammen mit den Kindern des † Hinko v. Lettowitz (Letho-) bis zu deren Volljährigkeit das Schloss Lettowitz mit allem Zubehör besitzen soll; sollten die Kinder aber minderjährig sterben, so verzichtet S. auf den ihm nach mährischem Recht zustehenden Anfall zu Gunsten des Lyppa. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strig. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (feria tercia post Marg.) 4886

» | Ebelsberg (Ebersberg) | fordert Ulrich v. Rosenberg auf, mit ihm zu dem nach Regensburg angesetzten Fürstentage zu kommen, v. dem er sich eine ergiebige Kriegshilfe für seine Getreuen verspreche. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 16 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 218. 4887

» 15 | » | verspricht zusammen mit seiner Gemahlin Barbara dem Bertold v. Mangen, Hubmeister in Österreich, der ihnen durch seine Bürgschaft v. Nürnberger Kaufleuten 4000 ung. Gulden verschafft hat, unter Verpfändung einiger Kleinodien diese Summe bis Nov. 25 zu bezahlen, widrigenfalls Mangen diese Kleinodien verkaufen darf. — KU? — RR. G 119v. (mi. nach Marger.) — Am 15. Juli wollte S. ursprünglich in Passau sein: RTA 8, 132. 4888

» 16 | Nürnberg (sic!) | erhebt den Edlen Kaspar Schlick, Herrn zu Neuhaus (Weisskirchen), u. dessen Nachkommen in den Freiherrnstand u. erlaubt ihm in sein Wappen das seiner Mutter Constantia, Gräfin v. Colalto, aufzunehmen. — [Ad m. d. r. Mich. Bolesl. prepos. — o R! — Or. Kopidlno. *Dvorak*; nicht in RR. Sigmunds]; RR. O 164: vgl. Chmel, Regesta Friderici IV n. 946. (die 16. julii). — Wahrscheinlich Fälschung. 4889

» 19 | Straubing | kommt hierher. (Quelle?) Gemeiner, Regensb. Chron. 2, 444. (so. vor Marie Magd.) 4889a

» 20 | Regensburg | kommt hierher (mit der Königin Barbara): Andreas v. Regensb.: Fontes rer. Austr. SS. 6, 413; Windecke, hrsg. v. Altmann S. 151; vgl. RTA 8, 134. 4889b

» 21 | » | ernennt den Licenciaten beider Rechter Egidius Acarie zum öffentlichen Notar u. investiert ihn ‚per pennam et calamarium', nachdem derselbe den Treueid in die Hände des Kanzlers, des B. Georg v. Passau geschworen. — Per d. G. ep. Patav. canc. Mich. — RR. G 119v u. 120r. (21. julii). 4890

» | » | überträgt seinem treuen Diener Eberhart Windecke aus Mainz die Aue bei Ginsheim an der Gerau [jetzt Schwarzbach], ein Lehen, welches nach dem Tode des Henne zum Gelthus des alten gen. Echzeller verfallen ist [vgl. nr. 4968]. — Rex cancellario [Georgio] referente Michael. — RR. G 134v u. 135r. — Windecke, hrsg. v. Altmann 472f. (di. vor Mar. Magdal.) 4891

» 23 | » | bestätigt die durch den Gr. Amadeus v. Savoyen seinerzeit erfolgte Legitimation des Johannes v. Challant alias v. Usseaux (de Usello). — Canc. Mich. — RR. G 120. (23. julii). 4892

» 24 | Nürnberg | belehnt Konrad Steinacker mit einem Hofe zu Heinrichsdorf [welches?]. — Luppfen. Michael. — Not. RR. G 120v. (Jacobs ab.) — Sigm. ist erst am 26. Juli (mit seiner Gemahlin) nach Nürnberg gekommen: RTA 8, 136 A. 1; vgl. auch nr. 4896a. 4893

? | ? | belehnt Albrecht Liechtensteiner mit einem Fischwasser u. einer Mühle zw. Sulzbach u. Hersbruck u. einer Burghut zum Rosenberg [sö. v. Sulzbach] (Rote-). Sine littera. — Not. ib. (s. d.) 4894

? | ? | belehnt Sebastian Hungg aus Augsburg als Lehnsträger für Georg, Hartmann u. Peter Langenmantel mit der Burg Hiltenfingen an der Wertach, der Fischerei zu Hirblingen u. dem Gericht zu Bonstetten (Bun-). — KU? — Not. ib. (s. d.) 4895

» 26 | ? | verpfändet dem Johann v. Neuhaus das Gut Lomnic um 1400 Schock Groschen. — KU? — Altes Regest Wittingau. (s. l.) *Mareš*. 4896

» | Neumarkt [Oberpfalz] | gewährt dem Ludwig v. Lansee, Deutschordenskomtur zu Brandenburg, eine Audienz u. zieht dann nach dem Mittagessen weiter nach Nürnberg, wo er noch an demselben Tage eintrifft.

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| | | RTA 8, 138 u. 136 A. 1. — ib. 232 die Geschenke, die Sigmund u. seinem Hofe gemacht wurden. | **4896 a** |
| Juli 27 | Nürnberg | verhandelt mit den Reichsständen über Hilfe für den Deutschorden. — ib. 138. | **4896 b** |
| » | » | belehnt Henne v. Holzhausen [sw. Friedberg, Hess.] mit Renten zu Ginnheim (Gynneheim), Eschersheim (Escherh-) u. Bergen. — Rex. Michael. — Not. RR. G 121r. (mo. nach Jacobs t.) | **4897** |
| » | » | giebt dem Lausanner Bürger Johann Borgeis u. dessen Nachkommen das Recht Münzen zu schlagen. — Canc. Mich. — RR. G 120v. (27. julii). | **4898** |
| » | » | desgl. dem Lausanner Bürger Stefan Borgeis. — [KU. w. v.] — Not. ib. | **4899** |
| » 28 | » | desgl. dem Antonius Goylley. — W. v. (28. julii). | **4900** |
| » | » | quittiert der St. Aalen den Empfang der Reichssteuer (jährl. 100 Pfund Heller) pro 1419, 1420 u. 1421, welche sie in seinem Auftrag an Haupt Marschall v. Pappenheim gezahlt hat. — Winsperg. Franc. — Not. RR. G 121r. (dinst. nach Jacob). | **4901** |
| » | » | belehnt Heinrich v. Fleckenstein mit der Burg Fleckenstein, sowie Rechten u. Gütern zu Schönenburg (Hon-), Surburg, Ober-Kützenhausen (Ko-) u. s. w. u. gestattet die Vererbung auf die weibliche Linie. — Per d. C. de Winsperg Mich. prep. Bolesl. — RR. G 121r. (dinst. nach Jacobs t.) | **4902** |
| » | » | befiehlt den Erfurter Juden ihren goldenen Opferpfennig an Hans Nuremberger zu zahlen. Rex. Franc. — RR. ib. durchgestrichen. (id. dat.) | **4903** |
| » | » | befiehlt den Züricher Juden ihren goldenen Opferpfennig an Hans Schreiber v. Basel zu zahlen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | **4904** |
| » | » | belehnt Sytz Osterricher, Bürger zu Nürnberg, mit einem Gut zu Niederheckenhofen [= Niederhatzkofen, niederbair. B.-A. Rottenburg?] — Luppfen. Franc. — Not. RR. G 125v. (dinst. nach Jacob). | **4905** |
| » | » | belehnt Henmann Offenburg mit dem Pfaffenhofe auf dem Petersberg zu Basel u. mit Grundstücken in der Baseler Neustadt, welche früher die v. Frik innegehabt. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. — Not. RR. G 121v. (di. nach Jacob). — Nicht erwähnt in Offenburgs Chronik. | **4906** |
| » | » | erteilt den Gr. Johann u. Michel v. Wertheim Freiheit v. fremden Gerichten. — [Per d. Conrad. de Winsperg camerar. Franc. prepos. Strigon. — R. Heinr. Fye] — Or. Wertheim; [RR. G 121v u. 122r]; Vidimus des Abtes Joh. v. Bronnbach v. 1519 Juni 13 in Karlsruhe G.-L.-Arch.; vgl. Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 9, 59. — Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 211 ff. | **4907** |
| » | » | belehnt den Gr. Johann v. Wertheim mit den böhm. Lehen (Wertheim, Kreuzwertheim, Burg Kennig. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye] — Or. [u. Vidim. v. 1453 Febr. 14] Wertheim; [Vid. v. 1428 Okt. 20 Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Aschbach, Gesch. K. Sigmunds 3, 442. | **4908** |
| » | » | belehnt Bernhard Vener mit dem Aichamt zu Gmünd, das vorher dessen Vetter Gerwig Vener [vgl. nr. 2359] gehabt hatte. — Rex. Franc. — Not. RR. G 121r. (dinst. nach Jacob). | **4909** |
| » | » | giebt seine Zustimmung, das Albrecht v. Venningen seinen Anteil an Neidenstein (Nyd-) an seine Vettern Hans d. ält. u. Hans d. jüng. verkauft hat, u. belehnt diese damit. — Winsperg. Franc. — Not. ib. (id. dat.) | **4910** |
| » | » | stimmt zu, dass Konrad v. Venningen seinen Neidensteiner Anteil an seinen Bruder Hans v. Venningen verkauft hat. — KU? — R? — Or. Eichtersheim, Venning. A.; [nicht in RR.] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 18, 69. | **4911** |
| » 29 | » | widerruft seine Bestätigung [nr. 836] der durch Kg. Ruprecht [Chmel, Reg. Ruperti nr. 1127] erfolgten Verleihung des Amtmannsamts zu Gmünd an die Leibeserben des nunmehr † Konrad v. Freiberg [vgl. nr. 4951]. — Per d. G. ep. Pat. canc. Jo. Kirchen. — RR. G 127v. (mi. nach Jacobs). | **4912** |
| » | » | belehnt Hans Ulrich v. Stoffeln mit dem vierten Teil des Zehnten zu Mägden (Magdon) bei Rheinfelden. — Winsperg. Franc. — Not. RR. G 121v. (mittw. nach Jacob). | **4913** |
| » | » | belehnt Hans Ulrich [v. Stoffeln] mit Burgstal u. Bauhof zu Homboll (Honbol) u. der Fischerei im Binninger (Boni-) See. — W. v. | **4914** |

1422

Juli 29 | Nürnberg | belehnt Peter Haller d. jüng. zu Nürnberg mit der Weidenmühle an der Schwabach, einer Anzahl Höfe u. Wiesen zu Eckenhaid, Elterstorf (A-) u. Buchschwabach (Puchsw-). — Winsperg. Michael. — Not. RR. G 121ᵛ. (id. dat.) 4915

» | » | belehnt Ruprecht v. Wolffring [vgl. 1434 Sept. 19] mit den Lehen, die Konrad Ehrenfelser u. dann Hans Koterl v. Amberg in den Landgerichten Amberg, Nabburg u. [Burg-] Lengenfeld (Lengfelden) gehabt haben. — Per d. Jo. comitem de Lupfen judicem curie Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; Not. RR. G 121ᵛ. (mittwoch. nach Jacobs t.) 4916

» 30 | » | bestätigt dem Konrad v. Stein, gen. v. Klingenstein die (inser.) Urk. Karls IV v. 1368 mont. nach Marg. [nicht bei Böhmer-Huber]. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Mich. — RR. G 123. (do. nach Jacobs t.) 4917

» 31 | » | schlägt zu den auf des Reiches Zoll u. der Vogtei zu Basel stehenden 7500 Gulden noch 700 Gulden, die ihm die St. Basel wieder geliehen. Zoll u. Vogtei sollen v. ihm nur zusammen um 8200 Gulden eingelöst werden können [vgl. nr. 4833]. — [Per d. C. de Weinsperg cammerarium Franc. prep. Strigon. — R. Heinr. Fije; *Thommen*] Or. Basel; [RR. G 124(b)ᵛ u. 125ʳ]. — Vgl. Ochs, Gesch. d. St. u. Landschaft Basel 3, 135; Heusler, Verfassungsgesch. d. St. Basel 326 u. 333. (freit. vor Peters t. ad vincula). 4918

» | » | belehnt Eberhart v. Heusenstamm (Husinstain) mit 62 Morgen Wiesen zu Dortelweil (Durkelwile), 4½ Pfund Geld auf Frankfurt, mit dem Heusenstammer Zoll zu Frankfurt u. dem Heusenstammer Wald. — Per d. Joh. comitem de Luppfen judicem curie Mich. — Not. RR. G 123ᵛ. (fr. vor Peters t. ad vincula). 4919

» | » | bestätigt dem Kl. Nellingen (zu St. Blasien gehörig) einen (inser.) Ausspruch, der zwischen dem Kloster u. dessen Unterthanen v. Friedrich Propst zu Denkendorf, Pfaff Albrecht Dechant zu Esslingen, Marquart Lutram Ratsherr u. Richter zu Esslingen u. Werner Nóre Vogt zu Stuttgart 1354 April 20 gethan ist. — Per d. C. de Weinsberg camerarium Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Stuttgart; RR. 124a u. b. (freit. nach Jacobs t) 4920

» | » | erhebt mit Zustimmung der zu Nürnberg versammelten Kurfürsten u. Fürsten den Freiherrn Hans v. Thengen (Te-), Herrn zu Eglisau (-zaw), sowie dessen Kinder (Gemahlin: die Gräfin Anna v. Tierstein) in den Grafenstand. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. referente Joh. Kirchen. — RR. G 131ᵛ u. 132ʳ. (frit. nach Jacob). 4921

Aug. 1 | » | verleiht dem Ritter Johann Brendel v. Homberg 12 Morgen Wiesen Reichslehen bei Dortelweil (Dockelwil), die Richwin v. Winden [nw. Usingen?] u. dessen Bruder bisher vom Reiche zu Lehen hatten. — Per d. Albertum de Hohenloch Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Wiesbaden; Not. RR. G 122ʳ. (Peters t. ad vincula). 4922

» | » | entlässt den Würzburger Bürger Heinz Bigner, der, als er noch zu Bamberg wohnte, dort den Kunz Treppendorfer erschlagen u. desshalb auf Veranlassung v. dessen Söhnen Fritz u. Kunz geächtet worden ist, nachdem eine Einigung stattgefunden, aus der Acht u. giebt ihm die bürgerliche Ehre wieder. — Per d. C. de Winsperg et Erkinger de Sansheim Franc. — RR. G 123ʳ. (Peters t. ad vincula). 4923

» | » | giebt der Elisabet, der Tochter des Ewald v. Düdelsheim (Dodelßh-), erste Bitten auf das Frauenkloster zu Padershausen (Padenßhusen). — KU? — Not. RR. G 188ʳ. (in die Petri ad vincula). 4924

» | » | belehnt Hans Ehinger, Bürger zu Ulm, als Lehnsträger des Hans Rott, des Sohnes v. Otto Rott, mit einem Drittel der Mühle zu Ulm hinter dem deutschen Hause. — Per d. Houpten de Bappenheim Mich. prepos. Boleslav. — Not. RR. G 125ʳ. (Peters t. ad vinc.) 4925

» | » | befiehlt der St. Frankfurt ihre Reichssteuer pro 1422 (Martini fällig) an Konrad v. Weinsberg zu zahlen, der davon die Baseler Oswald Wartemberg, Hans Waltenheim u. Klaus v. Möse bezahlen solle. — Rex. Michael — RR. G 122ᵛ u. 123ʳ. (Peters t. ad vincula). 4926

» | » | desgl. die Reichssteuer pro 1423. — Not. ib. 123ʳ. 4927

» | » | desgl. die Reichssteuer pro 1424. — W. v. 4928

» | » | desgl. die Reichssteuer pro 1425. — W. v. 4929

» | » | giebt seine Zustimmung, dass Heinrich v. Helmstadt seinen Anteil an Helmstadt (Reichslehen) an seine Vettern Andreas v. H. u. Hans v. H. gen. v. Rosenberg (Rozem-; bei Adelsheim)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1422 | | verkauft hat, u. belehnt diese damit. — Ad relac. d. Alberti de Hohenloch Michael. — RR. G 122. (Peters t. ad vincula). | 4930 |
| Aug. 1 | Nürnberg | giebt dem Ritter Walter Lapols aus England das Recht 20 öffentliche Notare zu ernennen. — Canc. Mich. — Not. RR. G 126ᵛ. (prima die aug.) | 4931 |
| » | » | ermächtigt den Henmann Offenburg das ihm verpfändete Schultheissenamt zu Mülhausen v. den Bürgern dieser Stadt einlösen zu lassen. — Per d. Conradum de Weinsperg camerarium Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Mülhausen; [RR. G 122ᵛ]. — Mossmann. Cartulaire de Mulh. 2, 13 f. (Peters t. ad vincula). | 4932 |
| » | » | ermächtigt denselben den ‚banwin' v. Mülhausen (Reichslehen) für 300 Gulden an Bürgermeister u. Rat dieser Stadt zu verpfänden oder zu verkaufen, welche dann verpflichtet sein sollen, dafür die Belehnung v. Kaiser u. Reich nachzusuchen, so oft dies erforderlich ist. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. G 122ᵛ]. — Mossmann 2, 14 f. (id. dat.) | 4933 |
| » | » | belehnt Sigfrid v. Stromberg mit dem halben Zehnten zu Wolfskehlen. — Per d. Jo. comitem de Lupfen jud. cur. Mich. — Not. RR. G 121ᵛ. (Peters t. ad vincula). | 4934 |
| [» ?] | » | belehnt Werner Fulleschußel v. Nierstein (Ner-) mit einer Aue im Alsheimer (Asch-) Gemerke. — KU? — Not. ib. (s. d.) | 4935 |
| » 1 | » | giebt dem Deutschordenskomtur zu Brandenburg, Ludwig v. Landsee mündliche Zusicherungen betreffs der Hilfe für den Deutschorden u. macht ihm Mitteilungen über die Art, wie der Mkgr. v. Brandenburg u. der Bischof v. Würzburg Frieden zwischen dem Polenkönig u. Hrz. Witold v. Litthauen einer- u. dem Deutschorden andererseits vermitteln sollen. RTA 8, 141. | 4935 a |
| » 3 | » | belehnt den B. Friedrich v. Augsburg mit den Regalien [vgl. nr. 4735]. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Francisc. prepos. Strigon. — o. R (sic!) — Or. Bamberg Kr.-A.; nicht in RR. (die tercia aug.) | 4936 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Gr. Günther v. Schwarzburg dessen Gemahlin Mathilde [geb.] v. Henneberg, bzw. deren Lehnsträger den Gr. Wilhelm v. Henneberg mit Gütern u. Rechten zu Königsee (Kunigessee), Blankenburg, Breitenbach, Herschdorf (Hertwigs-) u. a. (Leibgeding). — KU? — RR. G 126ʳ. (mont. nach Peters t. ad vinc.) | 4937 |
| » 4 | » | bestätigt dem Bernhardiner-Kl. Arnsburg (Mainzer Diözese) seine Rechte, Privilegien u. Besitzungen. — [Per d. episc. Pat. canc. Franc. — RR. G 125]. — Alte Drucke angef. bei Scriba, Reg. der... Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 162. | 4938 |
| » | » | quittiert der St. Nördlingen den Empfang der Reichssteuer pro 1420 u. 1421. — Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Michael. — RR. G 123ᵛ. (dinst. nach Peters t. ad vincula). | 4939 |
| » 5 | » | befiehlt der St. Donauwörth ihre künftigen Martinstag fällige Reichssteuer an Diepolt Hel zu zahlen. — Otingen. Michael. — Not. RR. G 125ʳ. (mi. nach Peters t. ad vinc.) | 4940 |
| » | » | beraubt die Söhne Lawtos Georg u. Drudel, weil sie sich den Häretikern in Beraun angeschlossen, ihrer Güter u. giebt diese dem Bavor v. Schwamberg. — [Per d. *Joh. de* Swihaw Michael prepos. Boleslav. — o. R]. — Or. [schlecht erhalt.] Prag Domkapitel-A. — Reg.: Arch. česky 3, 495; vgl. auch ib. 2, 202 Reg. nach Registr. v. 1454. (feria 4. ante f. Laurentii). | 4941 |
| » | » | belehnt Agnes Trostler u. deren Sohn Ulrich Trostler mit Wiesen u. Äckern in Klein-Gründlach (Geyn-). — Luppfen. Michael. — Not. RR. G 124(b)ᵛ. (mi. nach Peters t. ad vinc.) | 4942 |
| » 6 | » | giebt seine Zustimmung, dass die St. Gelnhausen das Recht Juden daselbst zu halten, welches den Edlen v. Isenburg-Büdingen verliehen war, diesen abgekauft hat. — Rex. Franc. — RR. G 126ʳ. (donerst. vor Laur.) | 4943 |
| » | » | belehnt Friedrich zu Heideck mit der Feste Heideck (Lehen der Krone Böhmen). — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1424 Jan. 20 München R.-A.] — Reg. Boic. 12, 394. (id. dat.) | 4944 |
| » | » | belehnt Kunz Menger v. Schwabach (Swob-) als Lehnsträger seiner Frau Kunigunde mit einem Hofe daselbst. — Luppfen. Mich. — Not. RR. G 125ʳ. (id. dat.) | 4945 |

1422

Aug. 6 Nürnberg — belehnt Sebold Halbwachs mit dem halben Zehnten zu (Puchswobach) Buchschwabach. — Winsperg. Franc. — Not. ib. (id. dat.?) 4946

» » — belehnt Wilhelm Hulein mit einem Hofe zu Hailer (Heiller) gelegen im Selbolder (Selbuder) Gericht, einem Drittel des Zehnten ‚an des koniges stucke u. in der widdehube' gelegen vor Gelnhausen u. den Wiesen an der Lutterlachen. — Per d. B. march. Bad. Franc. — Not. ib. (id. dat.) 4947

» » — belehnt Seitz Schilher, Bürger zu Nürnberg, mit dem Gibitzhof (Gigitzenhofe), den ihm sein Eidam Fritz Feyrlin aufgegeben. — Rex. Michael. — Not. RR. G 125ᵛ. (Sixtus t.) 4948

» » — belehnt den Ritter Burkart v. Seckendorf zu Frankenberg [= Frankenfeld bei Neustadt a. d. A.?], dessen Tochtersohn Georg Fusch u. Schwiegersohn Albrecht v. Massbach (Maspach) mit dem Zoll zu Frankenberg, sowie mit Bann u. Halsgericht zu Ipsheim (Ipis-). — Otingen. Franc. — Not. RR. G 125ʳ. (Sixti tag). 4949

» 7 » — belehnt Michel Lürler mit einem Viertel des Weilers Grynhart [= Gründelhardt oder Grönhart?] u. dem halben Zehnten daselbst. — Per d. Houpten de Bappenheim Mich. prepos. Bolesl. — Not. RR. G 125ᵛ. (frit. vor Laurenzien). 4950

» » — überträgt das Ammanamt zu Gmünd [vgl. nr. 4912] dem Kaspar Torner. — Canc. Joh. Kirchen. — RR. G 127ᵛ u. 128ʳ. (id. dat.) 4951

» 8 » — giebt bei einer Unterredung dem EB. Konrad v. Mainz u. dem Gr. Adolf v. Nassau den Auftrag, den Hrz. Adolf v. Berg, der aus der Gefangenschaft des Hrz. v. Lothringen kürzlich befreit ist, aufzufordern, dass er unverzüglich nach Nürnberg komme. Schreiben des Erzbischofs: RTA 8, 144. 4951a

» 9 » — verleiht Philipp v. Isenburg, Herrn zu Grenzau (-sowe) einen Turnos auf dem Zoll zu Lahnstein. — Per d. G. episc. Pat. canc. et Joh. de Luppfen jud. cur. Mich. — Not. RR. G 126ᵛ. (sont. vor Laurencien). 4952

» » — belehnt Eberhart v. Seinsheim, Meister Deutschen Ordens in deutschen u. welschen Landen, mit dem Blutbann in seinen u. des Ordens Städten, Schlössern u. Dörfern. — KU? — RR. G 126. (Laurenz. ab.) 4953

» » — verleiht Albrecht v. Rechberg einen Wochenmarkt u. zwei Jahrmärkte zu Ober-Aichen (Obern-Aichaim). — Per d. Houpt marschalk de Bappenheim Franc. — Not. ib. 126ᵛ. (Laurenz. ab.) 4954

» 10 » — bestätigt der St. Dietfurt das Privilegium de non evocando u. verbietet den Landrichtern der Burggrafschaft Nürnberg u. der Grafschaft zu Hirschberg die Dietfurter vor ihre Gerichte zu ziehen. — Canc. Franc. — RR. G 126ᵛ; Kop. München R.-A.: Gerichtslitt. (Laurenc.) 4955

» » — verleiht für den Fall, dass Heinz Pawren, Mülner zu Bruck [bair. B. Erlangen?] sterben sollte, den Zehnten daselbst dem Henne Gelnheimer [dieser Name getilgt] aus Mainz. — Rex. G. ep. Pat. canc. referente Mich. — RR. G 130ᵛ. (Laurenzen tag). 4956

» » — legt die Streitigkeiten bei zwischen dem Abt v. Kempten u. Friedrich v. Freiberg ‚von der hohen Freiberg': das Schloss Wolkenberg [im Allgau] erhält der Abt zurück. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Franc. — RR. G 129ᵛ. (mo. vor frow. t. assumpt.) 4957

» » — belehnt Hans Plode aus Rothenburg [a. T.] mit der sog. Eckleins-Mühle daselbst. — Luppfen. Mich. — Not. RR. G 126ᵛ. (Laurenc.) 4958

» » — befiehlt der St. Rothenburg a. T. die Martini fällige Reichssteuer zu Händen seines Erbkammermeisters Konrad v. Weinsberg auszuzahlen. — Per d. Conr. de Winsperg camer. Mich. prep. Bolesl. — RR. G 130ʳ. (Laurenc.) 4959

» » — belehnt den Abt Heinrich v. St. Gallen mit den Regalien. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. alt. Einzel-Druck St. Gallen Stifts-A.; RR. G 128ᵛ u. 129ʳ. (decima die augusti). 4960

» » — erlaubt den Brüdern Bernolt u. Eberhart v. Veibach [= Auerbach?] das Dorf Mundelsheim, das v. Mkgr. Bernhard v. Baden zu Lehen herrührt, unschädlich diesem zu befestigen u. den Bann daselbst auszuüben, sowie daselbst einen Wochenmarkt zu halten. — [Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Franc.] — RR. G 130ᵛ u. 131ʳ. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3439. (Laurenzen t.) 4961

1422

Aug. 10 Nürnberg erklärt, dass das Benedictiner-Kl. zu Wilzburg (Valtz-) im Eichstädter Bistum beim Reiche u. dem Amt zu Weissenburg [im Nordgau] bleiben solle. — KU? — RR. G 126ᵛ. (Laurenc.) **4962**

» 11 » legitimiert den Hermann, Sohn des Hermann Loeschofs aus Essen. — Canc. Franc. — Not. ib. 127ᵛ. (dinst. nach Laurenzien). **4963**

» » belehnt Hans Towrl v. Lauf am Holz (Laufenholz) mit einem Gute zu Tauchersreuth. — Luppfen. Michael. — Not. RR. G 127ʳ. (id. dat.) **4964**

» » unterhandelt mit den Boten der St. Speier wegen Beilegung ihres Zwistes mit B. Raban v. Speier. Bericht der Strassburger Gesandten: RTA 8, 146. **4964 a**

» 12 » nimmt Heinrich Budel, Kleriker der Utrechter Diözese, unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. G 138ʳ. (12. die aug.) **4965**

» » belehnt Epchin v. Dorfelden mit dem Wegegeld zu Nieder-Dorfelden (v. jedem Wagen 6. v. jedem Karren 3 alte Heller). — Rex. Alberto de Hohenloch referente Michael. — Not. RR. G 135ʳ. (mittw. nach Laurencii). **4966**

» » befiehlt der St. Duisburg, dem Hrz. Adolf v. Cleve zu huldigen u. sagt sie, wenn sie das gethan, der Huldigung ledig, welche sie Gerhart v. Cleve geleistet, doch unter Vorbehalt der Rechte des Reichs. — [Per d. G. episc. Pat. canc. et Conradum de Weinsperg camerarium Francisc. prepos. Strigon. — R. Henricus Fije —] Or. Duisburg Stadt-A.; [RR. G 127ᵛ]. — Reg.: Annal. d. hist. Ver. f. d. Niederrhein H. 59, 195. (mi. nach Laurent.) **4967**

» » belehnt den Arnold zum Gelthus mit der Kemmers-Aue bei Ginsheim auf dem Flusse Gerau (Graw) [vgl. nr. 4891]. — Per d. Jo. comitem de Lupfen jud. cur. Mich. prep. Bolesl. — Not. RR. G 126ᵛ. (mi. nach Laurencii). **4968**

» » befreit [auf Bitten des B. Otto v. Konstanz] die St. Markdorf v. fremden Gerichten. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. — R?] — Or. Markdorf; [RR. G 129ʳ]. — Vgl. Mitteil. d. bad. hist. Komm. 9, 31. **4969**

» » weist die St. Nürnberg an, die Michaeli fällige halbe Judensteuer (200 Gulden) an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. — Not. RR. G 129ʳ. (mi. nachLaur.) **4970**

» 13 » giebt seine Zustimmung, das Eberhard v. Heusenstamm den seiner Familie als Reichslehen gehörenden Zoll zu Frankfurt, der zwischen dem 24. Aug. u. 1. Sept. erhoben wird, um 400 Pfund an die Stadt mit dem Recht des Wiederkaufs versetzt, wie dies schon Eberhards Vater gethan hat. — Per d. Ludov. comitem de Otingen magistrum curie Michael prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 29; [RR. G 128ᵛ]. — (Orth) Von den 2 Reichsmessen ... in Frankfurt 638. **4971**

Aug. 13 Nürnberg: bestätigt auf Bitten des Hrz. Albrecht v. Sachsen-Lüneburg dessen Gemahlin Offka v. Öls deren Leibgeding, die Schlösser u. Städte Liebenwerda (Libin-e) Schlieben, (Slyw-), Schweinitz (Swyn-), Prettin u. Klöden (Klod-). — Canc. Mich. — RR. G 169ʳ durchgestrichen. (donerst. vor fraw. t. himelfart). — Wohl ersetzt durch die Urk. v. 1422 Dez. 21. **4971 a**

» 14 » befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — KU. w. v. — o. R — Or. Augsburg Stadt-A.; nicht in RR.! (frawen ab. assumpc.) **4972**

» » beauftragt, da v. dem Reichstag zu Nürnberg beschlossen worden sei, gemeinsam gegen die Böhmen zu Felde zu ziehen, u. alle Fürsten sich bereits dazu rüsten, den Pfalzgrafen Johann [v. Neumarkt] v. den Juden in Nürnberg, Regensburg, Rothenburg, Nördlingen, Weissenburg u. Schwäbisch-Hall eine aussergewöhnliche Kriegssteuer zu erheben, sich selbst aber für die hergeliehenen 2500 Gulden durch die gewöhnlichen Steuern jener Juden bezahlt zu machen. Er solle auch das Recht der Ernennung eines Rabbi haben. Bevor er nicht völlig entschädigt sei, dürfen die Judensteuern nicht verpfändet werden. — KU? — RR. G 147ᵛ u. 148ʳ. — Durchstrichen u. mit der gleichzeitigen Kanzleinotiz: reddita et annullata. — Reg.: RTA 8, 156. **4973**

» » desgl. auch v. den Juden zu Augsburg. — RR. G 148ʳ gleichf. durchstrichen. **4974**

» » ermächtigt den Pfalzgrafen Johann [v. Neumarkt], da dieser ihm seinen Anteil v. dem Nürnberger Judengeld im Betrage v. 1500 Gulden abgetreten, v. dem ihm, dem Könige, zustehenden Halbteile der übrigen Juden sich bezahlt zu machen. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. — RR G 148ʳ, durchgestrichen; am Rande: reddita et annullata. (s. d.) **4975**

1422

Aug. 14 Nürnberg gebietet der St. Rothenburg a. T., den Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt], der v. den dortigen Juden gemäss des Nürnberger Anschlags eine Steuer zum Zug wider die Ketzer erheben soll, dabei zu unterstützen. — Ad m. d. r. domino Ludowico comite de Otingen referente Michael prep. Boleslav. — Or. Nurnberg Kr.-A. — RTA 8, 155 f. (fr. vor fraw. t. assumpc.) 4976

» » befiehlt dem Rat der St. Rothenburg a. T., unter Hinweis auf die Vollmacht für Pfalzgraf Johann v. Neumarkt dafür zu sorgen, dass die Juden weder Leib noch Gut aus der Stadt führen oder entfremden, ehe der Pfalzgraf seine Botschaft in die Stadt gesandt u. den Anschlag mit der Judenschaft vereinbart haben werde, doch solle mit derselben glimpflich u. gütlich verfahren werden. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. im Besitz des Generalkonsuls v. Wilmersdörfer in München. — Vgl. Zeitschrift f. G. d. Juden in Deutschland 3 (1889), 311 f. (id. dat.) 4977

» » befiehlt der St. St. Gallen, ihren Mitbürger Konrad Paygrer anzuhalten, dass er dem B. Otto v. Konstanz die Lösung v. Arbon nicht länger verweigere. — Per d. Patav. cancell. Michahel prepos. Bolesl. — o. R — Or. St. Gallen Stadt-A. — Vgl. Geschichtsfreund 48, 92 (fälschl. zu 1423 Aug. 14). (fr. unser frawen assumpt. ab.) 4978

» » befiehlt dem Reichslandvogt in Schwaben Hans Truchsess v. Waldburg u. allen Getreuen in Schwaben das Kl. St. Gallen gegen die Appenzeller in Schutz zu nehmen. — Per d. episc. Pataviens. cancell. Michahel prepos. Boleslav. — [Kop. St. Gallen Stifts-A.]; Haller'sche Dok.-Samml.: Bern Bibl. — Zellweger, G. d. appenzell. Volkes. Urkk. 1. 2, 354. 4979

Aug. 14 Nikolsburg: für Colmar. Reg.: Aschbach 3, 442 — falsch statt 1422 März 24 (nr. 4849).

» 15 » weist die St. Aalen an, die Reichssteuer pro 1422 (Martini fällig) an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — Otingen. Franc. — Not. RR. G 128ʳ. (frow. t. assumpt.) 4980

» » desgl. die Reichssteuer pro 1423. — W. v. 4981

» » desgl. die Reichssteuer pro 1424. — W. v. 4982

» » weist die St. Weissenburg [im Nordgau] an, die Reichssteuer pro 1422 an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. 4983

» » desgl. die Reichssteuer pro 1423. — W. v. 4984

» » desgl. die Reichssteuer pro 1424. — W. v. 4985

» » befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden das Benedictiner-Kl. Schwarzach (Strassburger Diözese) gegen Ludman v. Liechtenberg zu schirmen. — Ad m. d. r. d. Georio ep. Patav. cancell. referente Michael prepos. Boleslav. — R Henr. Fije — Or. Karlsruhe; [RR. G 129ʳ]. — Vertheidigte Landeshoheit d. Kl. Schwarzach, Urkk. 1; der Landesfürst des Kl. Schwarzach, Beil. 88; Aktenmässige Geschichtserzähl. (1728) 99; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3440. 4986

» » versichert den Deutschordensmeister seines u. des Reiches Beistand, hat auf seinen Wunsch die preussischen Hansestädte aufgefordert den Orden zu unterstützen; ferner den Bischof v. Kammin u. die Hrzz. v. Stettin ermahnt, dem Polenkönige nicht zu helfen, sowie den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg bewogen denen, welche dem Orden zu Hilfe ziehen, den Durchzug durch sein Land wieder zu gewähren. — KU? — Kop. Königsberg. (frawen t. assumpt.) 4987

» » fordert die Hrzz. Otto u. Wratislaw v. Pommern-Stettin, zu denen er Hrz. Erich v. Lauenburg schickt, auf, dem Deutschorden Hilfe gegen die vom Grosshrz. Alexander Witold v. Litthauen unterstützten Ketzer zu gewähren. — Ad m. r. proprium domino Ludovico comite de Otingen [magistro curie referente] Joh. Kirchen — Dähnert, Sammlung pommerscher Landesurkk. Suppl. 1, 11 f.; vgl. RTA 8, 151. (frawen t. assumpt.) 4988

» » desgl. die Hansestädte. — Erwähnt in einem Briefe Ludwigs v. Lansee an den Deutschordensmeister: RTA 8, 150 f.; vgl. auch nr. 4987 — siehe aber nr. 4998.

» » desgl. den Hrz. v. Mecklenburg. — W. v. 4989

» » desgl. den Bischof v. Kammin. — W. v. 4990

» » desgl. den EBischof v. Riga. — W. v. 4991

» » desgl. den Bischof v. Dorpat. — W. v. 4992

» 16 » spricht die Elbogener v. allen ihren Freiheitsbriefen entgegenstehenden Bedrückungen seitens ihres Burggr. [Puota v. Ilburg] ledig u. befiehlt diesem die Elbogener in Frieden zu

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| | | lassen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Heinr. Fye — Or. Elbogen = Kop. Prag Böhm. Mus. — Erw.: Pelleter, Denkwürdigk. d. St. Falkenau 1, 19. (sunt. nach frawen tag assumpt.) | 4993 |
| Aug. 16 | Nürnberg | fordert die St. Frankfurt auf, den Streit zwischen den Frankfurter Bürgern Klaus Lemdim (Lennchin?) u. Hert Weiss in Güte zu schlichten. — [Per d. G. episc. Patav. canc. Michael prepos. Bolesl. — o. R]. — Or. Frankfurt; vgl. Invent. 3, 70. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 338. (sunt. nach frauw. t. assumpt.) | 4994 |
| » | » | belehnt Sebold Potzlinger u. Stefan Coler mit Gütern zu Leinburg, Heidelbach, Heimendorf u. Breitenbrunn. — Per d. Jo. de Luppfen jud. cur. Mich. — Not. RR. G 130ᵛ. (sunt. nach frow. t. assumpt.) | 4995 |
| » 17 | » | fordert die Städte Colmar, Schlettstadt u. Hagenau auf, dem Mkgr. Rudolf v. Hachberg zu helfen gegen Hartung v. Wangen, Heinrich Graf v. Lützelstein (Bastard) u. Hans v. Vessenheim genannt v. Stutzen, die dem Mkgr. das Schloss Sennheim weggenommen. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Francisc. prepos. Strigon. — o. R] — Or. Mainz Stadt-A. — Reg.: (falsch) Aschbach 3, 442 f. | 4996 |
| » | » | desgl. die St. Strassburg. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Hachberg nr. 1054. (mo. nach frawn t. assumpt.) | 4997 |
| » | » | befiehlt den Hansestädten dem Deutschen Orden Hilfe zu leisten u. beglaubigt Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg als seinen Abgesandten in dieser Angelegenheit [vgl. nr. 4987 ff.]. — Ad m. d. r. d. L. comite de Otingen magistro curie referente Johannes Kirchen. — Wismar, Hds. der Hanserecesse. — Hanserecesse 7, 345 f. (mo. noch frow. t. assumpt.) | 4998 |
| » | » | erklärt, dass infolge der Abtretung der St. Kenzingen seitens Hrz. Friedrichs v. Österreich an das Reich nicht jenem, sondern ihm (dem Könige) die Besetzung der Pfarre in Kenzingen zustehe; daher sei der v. seinem Vogt, Mkgr. Bernhard v. Baden in seinem Namen ernannte Johannes Knutel u. nicht der v. Hrz. Friedrich präsentierte Joh. Löser der rechtmässige Pfarrer. — [Rex. Per d. C. de Winsperg camerario referente Franc.] — RR. G 130. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3441. (17. mens. august.) | 4999 |
| | | Aug. 17 Nürnberg: erneuert das Bündnis mit Kurmainz u. s. w. Reg. Boic. 12, 396 — falsch statt Aug. 21 (nr. 5015). | |
| » | » | fordert die St. Nürnberg auf, die baufällige königl. Feste daselbst in Stand zu setzen u. zu befestigen; verspricht, dass die Feste nie v. der Stadt gesondert werden solle u. dass sie, wenn er oder seine Nachkommen nicht in Nürnberg wohnen, nur im Besitz des Rats der Stadt bleiben soll. — [Ad m. d. r. Michahel prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1422 Sept. 14 Nürnberg Kr.-A.; RR. G 129ʳ]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 557 f.; Lünig, R.A.P. spec. Cont. 4 T. 2, 108 = Ausz.: Moser, reichsstädt. Hdb. 2, 325 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 395 f. (mo. nach fraw. t.... assumpt.) | 5000 |
| » | » | entlässt die St. Rothenburg a. T. aus der Reichsacht [vgl. nr. 4253], nachdem sie den Achtschatz erlegt u. sich bereit erklärt, dem Gr. Johann v. Wertheim vor dem Hofgericht zu Recht zu stehen. — [Pe. Wacker — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 396. (mo. nach fraw. t. assumpt.) | 5001 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Benedictiner-Kl. Steinach [d. i. Münchsteinach w. v. Erlangen]; inser. die Urk. Friedrichs I v. 1181 April 20. [Stumpf nr. 4318]. — Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. — RR. G 131. (17. mens. aug.) — Nach RR. N 187 (Chmel, Reg. Friderici IV nr. 1497) zum 27. Aug. | 5002 |
| » | » | belehnt Hans v. Thengen, Freiherrn zu Eglisau, als nächsten ‚Maagen‘ der ausgestorbenen Grafen v. Nellenburg mit der Landgrafschaft Nellenburg u. mit der Landgrafschaft im Hegau u. Madach. — Ad m. d. r. d. Georio ep. Patav. cancell. referente Joh. Kirchen. — R. Henricus Fije — Or. Karlsruhe; [RR. G 132]. — Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins (1, 84 u.) N. F. 3, 440; vgl. auch Mitt. d. Ver. f. G. in Hohenzollern 5, 40. (mo. nach frav. t. ass.) | 5003 |
| » | » | präsentiert Hartmann v. Valdek [= Waldegg, Kt. Bern?] für eine Präbende an der Kollegiatkirche zu Münster [Kant. Bern?] — Canc. Franc. — Not. RR. G 125ᵛ. (17. augusti). | 5004 |

1422

Aug. 18 Nürnberg: Der Hofrichter Gr. Johann v. Lupfen macht Mitteilungen über den Prozess des Johann Krüger gegen die St. Zerbst. — Vidim. v. 1423 Mai 7 Zerbst Stadt-A. (di. nach uns. fr. tag assumpt.) **5004 a**

Aug. 19 | Nürnberg | schlägt 200 Gulden auf die Pfandsumme, um welche dem Ritter Marquard v. Schellenberg die Kellnerhöfe vor Lindau verpfändet sind. (vgl. 1430 Dzbr. 6) — [Per d. G. episc. Patav. canc. Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Innsbr.; RR. G 131r]. — (Heider) Gründl. Ausführung, wessen sich des H. Reichs Stadt Lindaw . . . (1643) 494. **5005**

» | » | schlägt 100 Gulden auf die Pfandsumme, um welche dem Ritter Marquard v. Schellenberg die Mühle zu Leutkirch verpfändet ist. — KU. u. R. w. v. — Or. Stuttgart; Not. RR. G ib. (mitwoch. nach fraw. t. assumpt.) **5006**

Aug. 19 Nürnberg: legt den Zwist zwischen dem Klerus und den Bürgern von Speier bei. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440 — s. nr. 5013.

» 21 | » | erlaubt der St. Eger im Egerlande von allem Vieh nach Bedürfnis die Klauensteuer zu erheben. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Michael prepos. Boleslav. — R? — Or. Eger = Kop. Prag Böhm. Mus. (freit. vor Barthol.) — Vgl. Anz.: Gradl, die Privil. d. St. Eger 22. **5007**

» | » | erlaubt der St. Eger als Belohnung für ihre Kriegsdienste sich einen Trompeter halten zu dürfen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye. — Or. ib. = Kop. ib. — Vgl. Gradl 23. **5008**

» | » | widerruft die Verpfändung von 11 Schock Groschen Zins auf den Hof Rola (im Elbogenschen) an Hans von der Kager u. befiehlt dem Elbogener Pfleger Puota v. Illburg dafür zu sorgen, dass dieser Zins an den rechtmässigen Eigentümer, das Spital zu Eger, gezahlt wird. — KU? — vgl. Bienenberg, Analekt. z. G. d. Militärkreuzordens (1787) 74; Gradl, G. d. Egerlandes 348. **5009**

» | » | belehnt Hans Lengenfelder, Bürger zu Nürnberg, mit einem Gut, „do der Spörer ufsiczt“, mit einem Gut, „do der Kytler ufsiczt“ mit einem Gut, „do der Saberlein ufsiczt“, mit einem Gut, „do der Zeiser ufsiczt“ u. dem Zehnten zu Weiler [Ober- u. Nieder-, Bez. Bamberg] u. Leutzdorf (Lew-) — Luppfen. Franc. — Not. RR. G 134v. (fr. vor Barthol.) **5010**

» | » | belehnt denselben als Lehnsträger seiner Tochter Katharine mit dem Zehnten zu Buch-Schwabach (Puchschw-) — W. v. **5011**

» | » | genehmigt, dass Sebold Pfinzig von Nürnberg seiner Frau Elsbet als Morgengabe 1000 rhein. Gulden auf den Lichthof [s. Nürnb.] (Lichten-, Reichslehen) verschreiben darf, u. belehnt ihn mit Gütern zu Wintersdorf [bei Fürth] u. Wetzendorf (Wötzelsd-). — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Mich. — RR. G 134v. (frit. vor Barthol.) **5012**

» | » | bestätigt die Richtung zwischen Pfaffheit u. Bürgerschaft zu Speier u. befiehlt der St. Speier dem B. Raban 18000 u. zur Wiederherstellung des St. Germanstiftes 15000 Gulden zu erlegen. — Ad. m. d. r. Joh. Kirchen. — R. Henr. Fije — Or. Karlsruhe; [RR. G 132v u. 133]. — Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440 (z. 19. Aug.); Auszug bei Christ. Lehmann, Chronica d. St. Speyr (1612) 894 mit Datum Freitag nach Barthol. (= 28. Aug.), dagegen 898 das richtige Dat. (freitag vor Barthol.) **5013**

» | » | entscheidet die Streitigkeiten zwischen dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III. u. der St. Speier (Parteilichkeit des Pfalzgrafen zu Gunsten des B. Raban; Ueberfall seines Rates Joh. Kirchen d. jüng. durch die Bürger; Geleitsbruch derselben an Ulrich Steinhuser) u. überträgt die definitive Entscheidung den EB. EB. Konrad v. Mainz u. Otto v. Trier. — Ad. m. d. r. Joh. Kirchen — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; RR. G 133v u. 134. (frit. vor Bartholomeus). **5014**

» | » | erneuert mit EB. Konrad v. Mainz, dem B. Johann v. Würzburg und dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg das Erb-, Schutz- u. Trutzbündnis, welches K. Karl IV. 1366 Aug. 20 [Böhmer-Huber nr. 4348] mit dem Erzstift Mainz (EB. Gerhard) u. dem Stift Würzburg (B. Adolf) u. sein Sohn Wenzel für sich u. ihre Erben u. Nachkommen, die Könige v. Böhmen u. Mkgr. v. Brandenburg, geschlossen haben. — [o. KU! — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. G 149v u. 150r ohne Schluss! ein 2. Or. mit KU.: Ad m. d. r. Joh. Kirchen, aber o. R! Würzburg: neuere Kop. Wien Arch. d. Min. d. Innern = Kop. Prag Landes-A.] — Reg. Boic. [zu Aug. 17!] 12, 395. (fr. vor Barthol.) **5015**

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 21 | Nürnberg | belehnt Kunz Sibentrid u. Ulrich Salmon als Lehensträger der Agnes Laihtin u. ihres Sohnes Hans mit einem Teil des Zehnten zu Kottensdorf (uf der Seiden). — Luppfen. Mich. — Not. RR. G 129ʳ. (frit. vor Bartholomes). | 5016 |
| » | » | belehnt Sebolt Verlin zu Dinkelsbühl mit Gütern zu Eichlach [doch wohl nicht = Aichelau, würt. OA. Münsingen]. — Otingen Mich. — Not. RR. G 125ᵛ. (frit. vor Barthol.) | 5017 |
| » 22 | » | bestätigt der St. Tyn [Bischofteinitz] das (inserierte) Zollprivileg Karls IV. v. (Prag) 1375 März 15 [nicht bei Böhmer-Huber], weil die Einwohner der Stadt von den Wikleffiten viel erlitten haben. — Per d. H. de Elsterberg magistrum curie Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. früher Horšuv Tyn = Kop. Prag Böhm. Mus., [dann im Besitz des Dr. Schebek zu Prag. *Dvořak*, jetzt?] (sabbato ante Barthol.) | 5018 |
| » 23 | » | belehnt den B. Wilhelm v. Lausanne mit den Regalien. — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. G 138ʳ. (23. mens. aug.) | 5019 |
| » | » | widerruft im Einverständnisse mit den Ständen des Reiches u. Böhmens die Verpfändung u. Schenkung v. Gütern des Benediktiner-Kl. Chladrub an Johann Hanowetz v. Swamberg alias v. Trzebell, Wilhelm v. Luticz alias v. Necztyn u. Habard v. Adlar u. giebt jene Güter dem Kloster (Abt Martin) wieder zurück. — Ad m. d. r. d. G. ep. Patav. canc. referente Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Wien Inst. f. österr. Geschichtsf. (die dominico ante festum s. Bartholomei). | 5020 |
| » | » | widerruft seine ehemals dem Wilhelm v. Swihow, Johann Hanowecz v. Trziebel, dem Ritter Johann Hradysczko u. einigen anderen gemachten Verschreibungen v. Gütern des Prämonstratenser-Kl. zu Chotieschau (Propst Hinko). — Per dom. G. episc. Patav. canc. Franciscus prep. Strigon. — R. w. v. — Wien H. H. u. St.-A. — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss.-Kr. 1, 222 f.; vgl. Arch. česky 4, 38. (domin. ante Barthol.) | 5021 |
| » | » | widerruft die von ihm dem Ulrich v. Rosenberg u. anderen gethanen Verschreibungen und Vergabungen von Gütern des Kl. Goldenkron. — Ad m. d. r. domino G. episcopo Pataviensi cancellario referente Franciscus prepos. Strigon. — R. w. v. — Or. ib. [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 37, 410 ff. (id. dat.) | 5022 |
| » | » | widerruft alle Verpfändungen von Gütern des Cistercienser-Klosters zu Plass an die Brüder Friedrich u. Hanuš v. Colowrat, Beneš v. Rabstein, Baworko v. Biela, Burian v. Gutstein u. giebt diese Güter dem Kloster (Abt Gottfried) wieder zurück — KU. u. R. w. v. — Or. ib. (dom. ante fest. Bartholm.) | 5023 |
| » | » | widerruft die Entziehung von Gütern der Prager Kirche. — Ad m. d. r. d. Georgio episc. Pataviensi cancell. [etc.] referente Franciscus prepos. Strigon. — [R. Henr. Fye — Or. Prag Arch. d. Domkap.] — Balbinus, Miscell. histor. regni Bohem. Dec. 1, 56, 159 f; J. P. Ludewig (resp. W. H. Herold; Halle 1713): Norimbergam insignium imperialium tutelarem. Syllab. monument. 5 ff. (id. dat.) | 5024 |
| » | » | widerruft alle in den hussit. Unruhen von ihm gemachten Schenkungen der Güter des Johanniterordens am Fusse der Brücke in Prag u. ertheilt dem Orden das Recht diese Güter zu revindicieren. — [Ad m. d. r. d. Georigo episc. Patav. cancellario referente Franciscus prepos. Strigon. — o. R. *Mareš*.] — Or. Wittingau. — Reg.: Palacky, Urkdl. Beitr. z. G. d. Hussitenkrieges 2, 496. (dom. ante f. s. Barthol.) | 5025 |
| » | » | hebt die Verschreibungen auf die Güter des Kl. Sedlec auf u. giebt dem Kloster das Recht, dieselben mit Hilfe der Freunde wieder an sich zu bringen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye. — Or. Prag Statthalt.-A. — Arch. česky 14, 406. *Novaček*. | 5026 |
| » | » | widerruft die Verpfändungen von Gütern des Cistersienser-Kl. Tissnow. — o. KU! — R. Henr. Fye. — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. | 5027 |
| » | » | widerruft die Vergebung von Gütern des Kl. Vyzovič (Smilheim), Olmützer Diöcese. [— Ad m. d. r. d. Georgio ep. Pat. canc. refer. Franc. prepos. Strigon. — R. Henric. Fije — Or. Breslau Staats-A.] — Erw.: Sedláček [SB. d. Prag. Akad. Jg. 1887] nr. 66. (dominica ante Barthol.) | 5028 |
| » 24 | » | legitimirt Maso de Albisis aus Florenz. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — Not. RR. G 140ᵛ. (24. aug.) | 5029 |

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 24 | Nürnberg | giebt dem Magister Antonius Guidonis aus Avignon das Recht Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren (littera comitatus). — Rex. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — Not. RR. G $144^{v}$. (24. die aug.) | 5030 |
| » | » | verleiht dem Domkapitel zu Bamberg für dessen St. Staffelstein, welche der B. Friedrich v. Bamberg v. seinem Landgericht zu Lichtenfels befreit hat, Stock u. Galgen sowie 4 Jahrmärkte. — Canc. Franc. — RR. G $136^{v}$ u. $137^{r}$. (Bartholomes t.) | 5031 |
| » | » | befiehlt den Angehörigen der Grafschaft Falkenstein u. der Herrschaften Münzenberg u. Königstein, den Konrad v. Weinsberg als ihren Lehensherrn aufzunehmen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. Öhringen. (Bartholmeus t.) | 5032 |
| » | » | desgl. nur den Angehörigen der Grafschaft Falkenstein. — W. v. | 5033 |
| » | » | desgl. nur den Angehörigen der Herrschaft Königstein. — W. v. | 5034 |
| » | » | belehnt Hans v. Hausen [mittelfr. B.-A. Hilpoltstein] den jüng. mit Äckern zu Weiboldshausen (Weypoltzhusen). — Luppfen. Michael. — Not. RR. G $140^{r}$. (Bartholomes t.) | 5035 |
| » | » | verschreibt dem EB. Dietrich v. Köln, der ihm bei seiner Königskrönung 23000 rhein. Gulden geliehen u. ihm, seiner Gemahlin u. Gefolge während des Aufenthaltes im Kölner Bistum Unterhalt gewährt hat, um 32000 rhein. Gulden die Reichssteuern der elsässischen Reichsstädte, sobald diese Steuern, welche noch den Städten selbst bis zum Ertrage v. 26000 Gulden verpfändet sind, frei geworden; gebietet den Städten Hagenau, Colmar, Weissenburg, Schlettstadt, Mülhausen, Oberehnheim, Kaysersberg, Türkheim, Rosheim u. Münster im Gregorienthale sich darnach zu richten. — Ad relac. d. C. de Winsperg camerarii etc. Joh. Kirchen — R. Henr. Fye — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. G $135^{v}$ u. $136^{r}$. (Bartolmeus t.) | 5036 |
| » | » | versieht mit bezüglicher Weisung | |
| | | die elsäss. Städte insgesamt: | 5037 |
| | | Colmar | 5038 |
| | | Hagenau | 5039 |
| | | Kaysersberg | 5040 |
| | | Mülhausen | 5041 |
| | | Münster | 5042 |
| | | Oberehnheim | 5043 |
| | | Rosheim | 5044 |
| | | Schlettstadt | 5045 |
| | | Türkheim | 5046 |
| | | — KU. w. v.? — Not. RR. G $136^{r}$, an Schlettstadt vollständig (Weissenburg?). (id. dat.) | |
| » | » | verleiht den ‚armen sunder sichen' im Siechgraben zu Nürnberg den Acker ‚Weir', ein Reichslehen, welches die Pirkhaimer ihnen abgetreten. — Per d. Houpt marsch. de Bappenheim Franc. prep. Strigon. — RR. G $135^{r}$. (Bartholomes tag). | 5047 |
| » | » | entbindet den früheren Kanzler Kg. Ruprechts den B. Raban v. Speier v. den ihm nach seiner Thronbesteigung erteilten Auftrage die Register Ruprechts (‚ettliche register und bucher solicher sachen und handelung, die sich bey des obgenanten kunig Ruprechtes seligen tzyten in dem heiligen Romischen ryche und von desselben rychs wegen ergangen und erlauffen hand') weiter aufzubewahren u. erklärt, dass derselbe auf seinen Befehl [nr. 4746] diese Register nunmehr an den Kanzler B. Georg v. Passau abgeliefert habe. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fije. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. G $153^{v}$] — Remling, Urkb. z. G. d. Bischöfe v. Speier 2, 126 ff.; Reg. (ungenau): Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 440 f. | 5048 |
| » | » | gebietet nochmals [vgl. nr. 4042] auf Klage v. Strassburg, Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Mülhausen u. Türkheim dem B. Wilhelm v. Strassburg, den v. ihm unberechtigt eingerichteten Zoll zu Hüttenheim u. das gleichfalls unberechtigte Geleit zu Matzenheim abzustellen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Colmar Stadt-A.; Kop. Strassburg Bez.-A.; [Vid. Hagenau *Hanauer*]. (Bartolmeus t.) | 5049 |

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 24 | Nürnberg | befiehlt den Städten Strassburg, Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Mülhausen u. Türkheim dem B. Wilhelm v. Strassburg kein Zollgeld zu Hüttenheim u. kein Geleitsgeld zu Matzenheim zu verabfolgen. — KU. w. v. — Or. Colmar Stadt-A.; Vid. v. 1422 Sept. 16 u. Kop. Strassburg St.-A.; Kop. Strassburg Bez.-A. (id. dat.) | 5050 |
| » | » | erteilt Geleit den dem Deuschorden gegen die Polen zu Hilfe ziehenden Reisigen aus den Stiften Köln, Münster, Utrecht u. aus den Landen Jülich, Geldern, Brabant, Holland, welche sich zu Paderborn oder Soest sammeln. — KU? — Or. Schleswig. (am Bartholomeus t.) *Hille.* | 5051 |
| » 25 | » | giebt den Brüdern Jost u. Ulrich Arczte [Ärzte?] aus Augsburg ein Wappen. — Otingen. Franc. — Not. RR. G 134ᵛ. (fer. terc. post Barthol.) | 5052 |
| » | » | befiehlt dem Albrecht v. Egloffstein v. dem Juden David Dawtz zu Regensburg, der v. den Judenmeistern in den jüdischen Bann gethan ist, das Strafgeld einzuziehen u. davon seinen ihm zustehenden Jahressold v. 300 rhein. Gulden zu nehmen, den Rest aber an die königl. Kammer abzuliefern. — Winsperg. Mich. — RR. G 135ʳ. (dinst. nach Bartholomes.) | 5053 |
| » | » | teilt mit, dass er EB. Konrad III v. Mainz zum ordentlichen u. gemeinen Statthalter durch ganz Deutschland ernannt habe u. zwar auf die zehn nächsten Jahre seiner Regierung u. v. da auf Widerruf unter Aufführung der demselben zustehenden sehr umfassenden Machtbefugnisse. — Ad m. d. r. Johannes Kirchen. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. G 140ᵛ u. 141(b)ʳ]. — RTA 8, 187 ff. (di. nach Barthol.) | 5054 |
| » | » | desgl. kürzere Ausfertigung. — Per d. Georg. episc. Patav. canc. Michael prep. Boleslav. — R. w. v. — Or. ib.; RR. G 169. — RTA 8, 193 f. (id. dat.) | 5055 |
| » | » | befiehlt dem EB. Konr. v. Mainz, dass derselbe dem Konrad v. Weinsberg, den er mit der Grafschaft Falkenstein u. den Herrschaften Münzenberg u. Königstein belehnt habe, den Turnos zu Lahnstein, der ihm v. diesen Herrschaften her zukommt, ungehindert verabfolge. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. Öhringen. (di. nach Barthol.) | 5056 |
| » | » | befiehlt dem EB. Otto v. Trier, dass derselbe den v. Kappeln gen Engers unterhalb Koblenz verlegten Turnos dem Konrad v. Weinsberg überlasse. — W. v. | 5057 |
| » | » | verleiht dem Kunz Pütner u. dessen Mutter Gertrud aus Geschaid ein Gütlein daselbst. — Rex. d. Jo. de Luppfen jud. cur. Mich. — Not. RR. G 135ʳ. (dinst. nach Barthol.) | 5058 |
| » | » | belehnt den Hrz. Amadeus v. Savoyen mit der Grafschaft Genf, nachdem dessen Boten Petrus Marchiandi [aus Chambéry] u. Johannes Marescalli ihm den Lehnseid geleistet. — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. G 135. — Vgl. RTA 8, 230 A. 3 u. nr. 5079 u. 5109. (die 25. aug.) | 5059 |
| » | » | bestimmt, dass kein Unterthan des Hrz. Amadeus v. Savoyen gegen in dessen Auftrag oder v. ihm gefällte Urteile appellieren darf. — KU. w. v. — ib. 135ᵛ. (id. dat.) | 5060 |
| » | » | belehnt den Hrz. Amadeus v. Savoyen mit allen dem Reiche auf die Grafschaft Genf zustehenden Rechten. — W. v. | 5061 |
| » | » | giebt dem Prof. der Rechte Petrus Marchiandi, dem Rate des Hrz. Amadeus v. Savoyen, das Recht Notare zu ernennen u. uneheliche Kinder v. Bürgerlichen zu legitimieren. — W. v. | 5062 |
| » | » | giebt Wilhelm Seriabursa aus Chambéry in Savoyen das Recht Münzen zu schlagen. — KU? — Not. RR. G 120ᵛ. (25. d. aug.) | 5063 |
| | | Aug. 25 Nürnberg: verpfändet dem Grafen v. Stollberg Schöneck. Falsches Regest: Aschbach 3. 443 — s. nr. 5083. | |
| » 26 | » | bestätigt dem Bernhardiner-Kl. Ebrach (Würzburger Diözese) alle Privilegien u. Besitzungen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Joh. Kirchen — RR. G 145. (mittw. vor Egidii). | 5064 |
| » | » | verleiht dem B. Nicodemus v. Freising alle Regalien u. Lehen. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A; Not. RR. G 138ʳ]. — Reg. Boic. 12, 396. (die 26. aug.) | 5065 |
| » | » | ersucht den Hrz. Amadeus v. Savoyen von dem Gelde, das dieser ihm zugesagt, 3500 Dukaten an seinen Vertrauten Antonius Tallanderii gen. Borra zu zahlen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Pat. cancellario referente Franc. — RR. G 135ᵛ. (26. die aug.) | 5066 |

| 1422 | | |
|---|---|---|
| Aug. 26 | Nürnberg | ernennt den Ritter Dr. Omnebonus de Scola aus Padua zum lateranensischen Pfalzgrafen mit allen Rechten eines solchen. — KU. w. v. — RR. G 148ᵛ u. 149. (id. dat.) **5067** |
| » 27 | » | fordert v. der St. Frankfurt Geleit u. Förderung für den Prager Bürger Antonius v. Munheim. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 71. — Reg: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 338. (do. nach Bartholomes). **5068** |
| » | » | weist die Juden zu Bern, Freiburg im Üchtland, Solothurn, Luzern, Burgdorf = Berthoud (Burtolff) u. überhaupt in der Eidgenossenschaft u. dem Aargau, doch mit Ausnahme der v. Zürich, Mellingen u. Lenzburg, an, den goldenen Opferpfennig an Henmann Offenburg v. Basel zu zahlen [vgl. nr. 5085]. — Rex. C. de Winsperg refer. Franc. — Not. RR. G 136ᵛ. (do. nach Barthol.) **5069** |
| » | » | bestätigt dem Hadamar Herrn zu Laber u. dessen Brüdern die Lehen ihres † Vaters, den Bann u. das Gericht zu Breitenegg (Praiteneck). — Ad relat. Houpt marschalk de Bappenheim Franc. — RR. G 137ᵛ. (id. dat.) **5070** |
| » | » | betraut den Hrz. Albrecht V. v. Österreich mit dem Schutze des Kl. Goldenkron u. ersucht ihn auch, dasselbe wieder in den Besitz der verpfändeten Stiftsgüter einzusetzen. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Kop. d. 15. Jh. Krummau. — Fontes rer. Austr. 2 Abt. 37, 412 f. (phinczt. nach Bartholomaei). **5071** |
| » | » | belehnt Anna v. Seckendorf, die Frau des Hans v. S., mit Besitzungen zu Kornburg, Röttenbach, im Nürnberger Walde, Schwabach u. der Fischereigerechtigkeit in der Schwarzach. — KU? — RR. G 145ʳ. (do. nach Barthol.) **5072** |
| | | Aug. 27 Nürnberg: schenkt dem Ritter Hans v. Seckendorf zu Dettelsau (T-w) den Hof zu Roettenbach (Rotenbach). — RR. G 145ʳ. (do. nach Barthol.) — nach Or. Sept. 3 ausgestellt (nr. 5112). |
| | | Aug. 27 Nürnberg: bestätigt die Privilegien des Kl. Steinach (Würzburger Diözese). RR. N 187; Chmel, Reg. Fridr. IV. nr. 1497. — s. nr. 5002. |
| » 28 | » | verbietet den St. Augsburg, Ulm, Kaufbeuern, Kempten, Isny, Leutkirch u. Memmingen wie überhaupt den Reichsstädten in Schwaben das Kl. zu Stams im Brixener Bistum zu schädigen, besonders an der Pfarrkirche zu Kettershausen (Kettrishusen). — Canc. Mich. — RR. G 136ᵛ. (Augustinst.) **5073** |
| » | » | versieht die Gr. v. Montfort Rudolf (Herrn zu Rotenfels) u. Wilhelm (Herrn zu Tettnang) sowie die Landvögte obiger Städte [in nr. 5073] mit entsprechender Weisung. — W. v. **5074** |
| » | » | erlaubt der St. Freiburg im Üchtland die Prägung silberner Münzen. — Ad m. d. r. d. Georio episc. Pataviensi canc. referente Franciscus prepos. Strigon. — R? — Or. Freiburg i. d. Schw.; [RR. G 139ʳ] — Recueil dipl. du cant. de Fribourg 7, 126 ff. **5075** |
| » | » | gestattet den Baslern die Verlegung der Zollstätte in Kembs. [vgl. Basler Chroniken 5, 228] — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. ref. Joh. Kirchen. — R. Henr. Fye. — Or. Basel; [RR. G 137ʳ]. (frit. nach Barth.) *Thommen.* **5076** |
| » | » | erlaubt dem Maria-Magdalenen-Kloster zu Basel den Kirchensatz zu Frick v. Rudolf zum Luft einzulösen. — RR. G 137 mit demselben Datum, später geändert in: Ofen 1424 s. d. **5077** |
| » | » | hebt die von dem Juden Lewen Colner über die Jüdin Goltgensin verhängte Acht auf, da dieselbe vor dem Gericht des Juden-Hochmeisters Natan zu Eger Recht stehen wird. — Winsperg. Michael. — RR. G 139ᵛ. (Augustins t.) **5078** |
| » | » | übergiebt dem Sebold Pfinzig, Wilhelm Rumel d. ält., Hans Tetzel u. Konrad Kress, Bürgern zu Nürnberg, welche ihm 4000 rhein. Gulden geborgt, die Urkunden, welche er für Hrz. Amadeus v. Savoyen über die Grafschaft Genf (nr. 5059 ff.) ausgestellt hat, zum Pfande, u. befiehlt ihnen dieselben nur dann herauszugeben, wenn Thomas Vischer v. Nördlingen für ihn jenes Geld bezahlt hat [vgl. auch nr. 5109]. — Rex. Mich. — RR. G 137ᵛ. (Augustins t.) **5079** |
| | | Aug. 28 Nürnberg: entscheidet den Streit zwischen der Stadt u. dem Klerus zu Speier. Christ. Lehmann, Chronik d. St. Speyer (1612) 894 — s. nr. 5013. |

| 1422 | | |
|---|---|---|
| Aug. 28 | Nürnberg | verleiht dem Wirich v. Treuchtlingen (Treut-) einen Wochenmarkt in dem Dorfe Geiselwind (Geyselbynd) u. den Blutbann daselbst; bestätigt ihm das Ungeld zu Geiselwind u. Treuchtlingen. — Per d. Albert. de Hohenloch Mich. — Not. RR. G $137^{v}$. (Augustins t.) 5080 |
| » 29 | » | überträgt der St. Augsburg den Schutz des dortigen St. Ulrich-Klosters. — Per d. C. de Weinsberg camerar. Mich. prepos. Bolesl. — Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart. 3; Not. RR. G $142^{r}$. (sambst. nach Bartholomäus). 5081 |
| » | » | belehnt die Nürnberger Bürger u. Brüder Heinz, Fritz u. Hans Camermeister mit dem Zehnten „uber den grossen hoff zum dorffleins unter dem hain gelegen bei Koburg". — Luppfen. Michael. — Not. RR. G $140^{v}$. (sampzt. nach Barthol.) 5082 |
| » | » | verpfändet — gemäss dem von gen. 6 Kurfürsten zwischen ihm u. den 3 Mkgr. v. Meissen Friedrich d. ä., Wilhelm u. Friedrich d. j. getroffenen Übereinkommen — für eine Summe v. 90000 rhein. Gulden Schlösser im Voigtlande (Stollberg, Schöneck u. s. w.), die teilweise erst v. Gr. Heinrich v. Schwarzburg ausgelöst werden müssen; die Mkgr. sollen Hilfe leisten bei der Unternehmung zur Rettung des Karlsteins u. im täglichen Krieg u. während der Bekämpfung der Ketzer bei dem König ausharren, der keinen Pakt mit letzteren schliessen will, ohne die Markgrafen einbegriffen zu haben. — Ad m. d. r. domino Georio ep. Patav. canc. referente Franciscus prep. Strigon. — R. Henr. Fye. — Or. Dresden H. St.-A.; [RR. G 138 u. $139^{r}$; Vid. v. 1437 Apr. 19 Weimar Ges.-A.] — RTA 8, 204 ff.; vgl. Schlesinger, Stadtbuch v. Brüx 82; Hieke-Horčička, Urkb. d. St. Aussig 92. (sa. nach Barthol.) 5083 |
| » | » | verspricht von dem Ertrage des Zolles in Franken seinem Diener dem Gr. Adolf v. Nassau jährlich 1000 Gulden u. zw. in Wertheim oder Aschaffenburg durch den B. Johann v. Würzburg auszahlen zu lassen. — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc. — RR. G $142^{r}$. (Johanns t. als er enthoubt wart). 5084 |
| » 30 | » | befiehlt den Juden zu Zürich, Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Burgdorf u. überhaupt in der Eidgenossenschaft u. dem Aargau den bisher fälligen goldenen Opferpfennig sowie denselben die nächsten 5 Jahre (mit Ausnahme „was sich vor diser zit in der stat Czurch vergangen hat") an Rudolf v. Baldeg [vgl. nr. 5069!] zu zahlen. — Winsperg. Mich. — RR. G $137^{v}$ u. $138^{r}$. (sont. vor Egidii). 5085 |
| » | » | verschreibt dem Haupt v. Pappenheim, der ihm während des Konstanzer Konzils treu und „alle wege uf sin selbs côste" gedient, aber sein Jahrgeld nicht erhalten u. noch 3945 Gulden an Hans Truchsess v. Waldburg u. 550 Gulden an die St. Augsburg für ihn bezahlt hat, die (am Niklas-Tage fällige) Reichssteuer (400 Pfund Heller) u. das Ammanamtgeld (60 Pfund Heller) der St. Donauwörth u. giebt ihm freie Verfügung darüber, unter Vorbehalt der Einlösung durch das Reich um 4500 Gulden. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Joh. Kirch. — RR. G (mit Korrekturen) $139^{v}$ u. $140^{r}$. (sont. nach Barthol.) 5086 |
| » | » | giebt der St. Donauwörth diesbezügliche Anweisung. — KU. w. v. — ib. 140; Kop. München R.-A. Gerichtslitt. (id. dat.) 5087 |
| » | » | erlaubt dem Ulrich v. Schrozberg seiner Gemahlin Anna Petrinn als Morgengabe u. Heimsteuer 1200 Gulden auf Schrozberg (Reichslehen) zu verschreiben. — KU ? — Not. RR. G $137^{v}$. (sont. nach Barthol.) 5088 |
| » | » | befiehlt den Reichsständen die Anzahl Gewaffneter, die ihnen das Ausschreiben der Kurfürsten [RTA 8, 171] vorgeschrieben, zu der dort bestimmten Zeit zum Kriege gegen die Hussiten zu senden. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. |
| | | dem Hrz. Adolf v. Berg. — Or. Düsseldorf. — RTA 8, 169. 5089 |
| | | dem Hrz. Erich v. Sachsen-Lauenburg. — Or. Schleswig. *Hille.* 5090 |
| | | dem B. Johann v. Regensburg. — Erhalt. bei Andreas v. Regensburg — RTA 8, 170. 5091 |
| | | den St. Freiburg, Neuenburg, Breisach, Kenzingen, Endingen. — Or. Freiburg. — RTA 8, 169. 5092 |
| | | den St. Mülhausen, Colmar, Münster im Gregorienthale, Kaysersberg, Türkheim, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Hagenau u. Weissenburg. — Kop. Strassburg St.-A. — RTA 8, 169. 5093 |

1422

der St. Quedlinburg. — Or. Magdeburg Staats-A. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 2, 2 (Janicke, Urkb. d. St. Quedl. 2), 180 f. 5094

der St. Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. — RTA 8, 169. 5095

(sont. vor Egidien; in der Ausfertigung für Strassburg fehlt „sont.", desgl. in der Kop. nr. 5093, wo dann das „vor" durch „an" ersetzt ist.) — Solche Schreiben werden natürlich auch an die anderen auf dem Würzburger Reichstage nicht vertretenen Stände ergangen sein.

Aug. 31 | Nürnberg | bedauert, dass Hrz. Adolf v. Berg nicht an den Nürnberger Verhandlungen teilgenommen hat; hofft, dass er dem daselbst getroffenen Anschlage gegen die Ketzer, worüber andere Briefe ihn unterrichten würden, beitreten werde. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. Düsseldorf. — RTA 8, 169. (mo. vor Egidi). 5096

» | » | gebietet den Mannen im Voigtland Huldigung u. Gehorsam zu leisten den Mkgr. Friedrich d. ä., Wilhelm u. Friedrich d. j. v. Meissen, denen er das Land verpfändet habe. — Ad m. d. r. d. Georgio ep. Patav. canc. referente Franciscus prep. Strigon. — Or. Dresden. — RTA 8, 207. (mo. vor Egidien). 5097

Sept. 1 | » | macht der St. Dortmund bekannt, dass Konrad v. Weinsberg in seinem Auftrage die Reichsacht über die St. Groningen verhängt habe. — Pe. Wacker — Or. Dortmund. (di. vor fraw. t. nativ.) *Rübel.* 5098

» | » | ‚schreibt wegen der Kaicher Grafschaft. Frankf. St.-Archiv.' Reg.: Aschbach 3, 443 — nicht in den Inventaren dieses Arch. enthalten. 5099

» | » | gebietet allen Reichsunterthanen den v. ihm zum Reichsstatthalter für die nächsten 10 Jahre ernannten EB. Konrad v. Mainz aufzunehmen u. ihm gehorsam, treu u. hold zu sein. — Ad m. d. r. Johannes Kirchen — R — 6 Orr. Wien H.-H. u. St.-A.; [nicht in RR.; vgl. nr. 5055]. — RTA 8, 197 f. (Egidii t.) 5100

Sept. 1 Nürnberg: an Strassburg u. die elsäss. Städte. — RTA 8, 169 ff. — s. nr. 5095 u. nr. 5093.

» | » | beauftragt den EB. Konrad v. Mainz, da er seine Absicht, die Streitigkeiten zwischen Mkgr. Bernhard v. Baden u. den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen zu entscheiden, der Reichsgeschäfte wegen nicht ausführen kann, dies zu thun u. beiden Parteien kurze unverzogene Tage vor sich anzusetzen. — KU? — Kop* Colmar St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3446. 5101

» | » | zeigt den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen an, dass er den EB. Konrad v. Mainz an seiner Statt mit dem Austrag ihrer Spänne mit Mkgr. Bernhard v. Baden beauftragt habe, u. gebietet ihnen die Tage, die der EB. ihnen ansetzen wird, unverzüglich zu beschicken. — KU? — Kop.* ib. — Fester nr. 3447. 5102

» | » | beauftragt seinen Statthalter, den EB. Konrad v. Mainz die Irrungen zwischen der St. Friedberg u. den dortigen Burgmannen, (auf deren Übergriffe ihn kürzlich wieder Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen aufmerksam gemacht) beizulegen. — o. KU! — o. R — Or. (kleines Majestätssiegel) Würzburg. (Egidii tag). 5103

Sept. 1 Nürnberg: belehnt Gr. Adolf v. Nassau; RR. G 154$^{v}$ u. 155$^{r}$ — nach Or. Sept. 4 ausgestellt (nr. 5130).

» | » | verordnet auf 4 Jahre vom Sept. 8 ab einen Waffenstillstand im Kriege zwischen den bair. Hrzz. Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich u. Albrecht, dem B. Johann v. Eichstätt, den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen, dem Herrn Hans v. Heidek u. den Reichsstädten Rothenburg a. d. T., Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg u. Bopfingen auf der einen Seite, dem Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt] u. dessen Sohn auf der andern Seite, da dieser Krieg den Kampf gegen die Ketzer hindere. Die Gefangenen (auch Gr. Friedrich d. j. v. Öttingen u. Balthasar v. Waldenfels) sollen gegenseitig gegen Sicherheit freigelassen werden, alle noch unerhobenen Brandschatzungen sollen unerhoben bleiben. Bis zum Ablauf der 4 Jahre soll aller Krieg durch Vergleich gänzlich abgethan sein. — Ad m. d. r. d. Georgio episc. Patav. canc. referente Franciscus prep. Strigon. — R. Henricus Fije — Or. Münch. R.-A.: [RR. G 141(b)$^{v}$ u. 142$^{r}$]. — RTA 8, 200 ff. (Egidii t.) 5104

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 2 | Nürnberg | weist v. dem ihm zugehörigen Vierteil des Zolles im Stift Würzburg dem EB. Konrad v. Mainz 10000 Gulden an zur Bestreitung der demselben aus der Verwaltung des Reichsstatthalteramtes erwachsenden Ausgaben u. verspricht Ergänzung bei etwaiger Mindereinnahme. — Ad m. d. r. d. Georgio episc. Patav. cancellario referente Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fije. — Or. Würzburg; RR. G 147. — RTA 8, 198 ff. (mi. nach Egidii). | 5105 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Kl. St. Maximin bei Trier. — Per d. G. episc. Pataviens. cancell. Michael prepos. Boleslav. — [nicht in RR; Kop. Paris Bibliothèque nation. *Delisle*]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1. Forts. 289 f.; Bertholet, hist. du duché de Luxemb. 8. Preuv. 4 (aus Zyllesius, defensio abb. imp. S. Maximini); Reg.: Publications de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 26, 15. (secunda d. sept.) | 5106 |
| » 3 | » | gestattet der Markgräfin Mathilde v. Baden, (geb.) Gräfin zu Henneberg, in dem Dorfe (Sull) Sohl [bad. A. Pfullendorf] 3 Jahrmärkte zu halten. — Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. (Idem relat. et. not.) — Not. RR. G 155ᵛ. (donerst. nach Egid.) | 5107 |
| » | » | erlaubt, um dem in Not geratenen Bistum Bamberg aufzuhelfen, dem B. Friedrich v. B. in allen Städten u. Dörfern des Bistums während der nächsten 10 Jahre Ungeld ‚odir tecze' zu erheben. — Ad m. d. r. G. episc. Pat. canc. etc. referente Franc. prepositus Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Würzburg (sic!); Not. RR. G 144ʳ mit Dat.: sampst. nach frowen t. nativ. = Sept. 12. (do. nach Egidien). | 5108 |
| » | » | versetzt die für Hrz. Amadeus v. Savoyen bestimmten Urkunden über die Grafschaft Genf [nr. 5059 ff.], welche bereits an Sebold Pfinzig, Wilhelm Rumel d. ält., Hans Tetzel u. Konrad Kress um 4000 rhein. Gulden versetzt sind [vgl. nr. 5079], ausserdem noch an Stefan Coler u. Georg Stromer für 3500 rhein. Gulden: Peter Steinberger, Bürger zu Nürnberg soll diese Urkunden für ihn einlösen. — Rex. d. L. de Otingen mag. cur. referente Michael — RR. G 145ᵛ. (donerst. nach Egidii). | 5109 |
| » | » | berichtet dem Deutschordens-Hochmeister Paul v. Russdorf, was er bisher im Interesse des Ordens indirekt u. direkt (Hilfesendung der Lausitzer unter Johann Polenz, Aufforderung an die Hansestädte, die Schlesier) auf dem Reichstage gethan, bittet noch kurze Zeit die Lasten des Krieges mit Polen zu tragen u. entschuldigt den Komthur v. Brandenburg Ludwig v. Lansee wegen seines langen Verweilens in Nürnberg. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Königsb. — RTA 8, 214 f. (do. nach Egidii). | 5110 |
| » | » | belehnt Rudolf v. Sachsenhausen mit einem Teil v. Rödelheim, mit Gütern zu Sachsenhausen, Frankfurt, dem kleinen Zoll der Herbstmesse zu Frankfurt u. 2 Wassermühlen auf dem Main. — [Rex. Jo. de Lupfen referente Mich. — Not. RR. G 145ʳ]. — Vgl. Reg. nach Or. (Frankenstein A.; verbrannt) Aschbach 3, 443. | 5111 |
| » | » | befreit auf Bitten des Ritters Hans v. Seckendorf zu Dettelsau einen Hof zu Röttenbach vom Reichs-Lehensverbande u. erlaubt ihm u. seiner Gemahlin Anna, diesen Hof als freies u. lediges Gut zu einer Frühmesse zu vergeben. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. G 145ʳ z. 27. Aug.!] — Reg. Boic. 12, 398. (do. nach Egidii). | 5112 |
| » | » | erneuert dem B. Raban v. Speier die Zollfreiheit für alle Bedürfnisse seines Bistums. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — R. Henricus Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. G 170ʳ]. — Remling, Urkb. z. G. d. Bischöfe v. Speyer 2, 128 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441. | 5113 |
| » | » | erlaubt dem B. Raban v. Speier allenthalben innerhalb seines Bistums Festungsbauten zu errichten. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. G 170]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1. Forts. 3, 263; Remling, Urkb. 2. 130 ff.; lat. Übers. Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 172; vgl. Reg. ib. (do. nach Egidii). | 5114 |
| » | » | empfiehlt die St. Worms, die sich beklagt, dass ihre Privilegien vielfach missachtet würden, dem Schutze des EB. Konrad v. Mainz. — Winsperg. Francisc. — RR. G 144ʳ; Kop.: (s. d.): Ingross.-Buch 16 p. 256 f. Würzburg. (do. nach Egidii). | 5115 |
| » | » | bestimmt, dass an den Zollstätten des Bistums Würzburg künftig 10 Jahre lang ausser den alten Zollsätzen v. jedem Fuder Wein noch 1 rhein. Gulden u. v. jedem Malter Getreide noch 8 Pfennige zum Besten des Reiches u. des Christenglaubens entrichtet werden sollen, u. beauftragt mit der Verwaltung dieses neuen Zolles den EB. Konrad v. Mainz, den Mkgr. Friedrich | |

1422

v. Brandenburg u. den B. Johann v. Würzburg. — KU? — RR. G 142ʳ u. 143(a)ʳ. (do. nach Egidii). 5116

Sept. 3 Nürnberg überträgt den 4. Teil dieses neuen Zolles [nr. 5116] in Franken auf 10 Jahre dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg, u. erlässt nähere Bestimmung über die Erhebung dieses Zollanteils. — Ad m. d. r. Franc. [prepos.] Strigon. [gedr.: Stym!]. — [RR. G 143(a)] — [Vorlage?] Minutoli, Friedrich I Kurf. v. Brand. 76 ff. (do. nach Egident.) 5117

» » bestimmt, dass das in Not befindliche Würzburger Stift die Hälfte der dortigen Reichszölle auf Wein u. Getreide 10 Jahre lang für sich einziehen, dass der B. Johann v. Würzburg ein Jahrgeld v. 2000 rhein. Gulden haben soll; trifft noch nähere Bestimmungen über die Würzburger Zölle. — Ad m. d. r. d. G. episc. Pat. canc. referente Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Würzburg; RR. G 143(a)ʳ u. 143(b)ʳ. (do. nach Egidien). 5118

» » erlaubt dem B. Johann v. Würzburg in Ermangelung v. Rittern, das Landgericht mit edeln Knechten zu besetzen, unbeschadet der Freiheiten seines Stifts. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. etc. referente Franc. prepos. Strigoniens. — R. Henr. Fye — Or. Würzburg; RR. G 142]. — Ausz.: Ludewig, Geschichtschreiber v. d. Bischoftum Wirtzburg 2, 701 f. (id. dat.) 5119

» » verspricht die 10000 rhein. Gulden Jahresgehalt, die er dem B. Johann v. Würzburg für seine Dienste schuldig ist, v. dem Ertrage des neuen Reichszolls, den er auf 10 Jahre im Bistum Würzburg errichtet, nach Ablauf dieser Zeit zu zahlen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G 143(b)ʳ. (do. nach Egidii). 5120

» » erlaubt, um die Einnahmen des Würzburger Hochstifts zu erhöhen, dass der B. Johann in allen Städten u. Dörfern des Stifts während 10 Jahre ein Ungeld oder ‚tecze' erheben darf. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G 144ʳ. — (An diesem Tage sollten nach RR. dem Würzburger auch Urkk. wegen Heidingsfeld u. Bernheim gegeben werden, doch wurde deren Datum geändert in: 1424 Ofen). 5121

» 4 » befiehlt der St. Memmingen, die am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Frischhans v. Bodman zu bezahlen. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; Not. RR. G 155ʳ]. — Reg. Boic. 12, 398. (frit. nach Egidyt.) 5122

» » desgl. auch den Städten:

Biberach 5123

Buchhorn 5124

Kaufbeuren 5125

Leutkirch 5126

Ravensburg. 5127

Canc. Mich. — Not. RR. ib. (fer. sexta post Egidii, aber dtsch. Urkk.)

» » befiehlt den Städten:

Dinkelsbühl u. 5128

Weil 5129

ihre am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Albert u. Burghard v. Homburg zu zahlen. — KU. w. v.? — Not. RR. ib. (id. dat.)

» » belehnt Gr. Adolf v. Nassau mit der früher v. der Familie v. Epstein besessenen Hälfte der durch das Ableben des Gr. Gerhard v. Diez erledigten Grafschaft Diez. — Per d. Georium episc. Patav. cancell. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wiesbaden; RR. G 154ᵛ u. 155ʳ mit Dat.: dinst. vor frow. t. nat. = Sept. 1. (frit. vor frawen t. nativit.) 5130

» » giebt als König v. Böhmen die Erlaubnis, dass Georg Scheuffeler (oder Scheufler), Bürger zu Bautzen (Budissin), seine Lehen im Lande Bautzen für den Fall, dass er kinderlos stirbt, an seine Vettern Gregor, Peter, Heinrich, Wenzel u. Kaspar vererben darf. — Canc. Mich. — RR. G 147ʳ. (frit. vor frow. t. nativ.) 5131

» » verleiht Peter Steinberger aus Nürnberg ein Wappen. — Rex. canc. referente Franc. — Not. RR. G 136ʳ. (fer. sexta post Egidii). 5132

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1422 | | | |
| Sept. 4 | Nürnberg | erhält v. dem päpstlichen Legaten dem Kardinal Branda v. Piacenza die geweihte päpstliche Fahne, die er dann an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg weiter giebt, der den Oberbefehl gegen die Hussiten übernommen hat. — v. Bezold, Kg. Sigmund u. die Reichskriege (1), 96 f.; vgl. auch RTA 8, 154. | 5132a |
| " 5 | " | ernennt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit Rat des Reichstags zum obersten Hauptmann mit Reichs- u. Böhmischem Panier in dem beschlossenen Zug u. täglichen Krieg wider die Hussiten u. zwar bis 1423 Mai 23 (Pfingsten) u. weiter bis auf königl. Widerruf oder beider Teile Wohlgefallen, giebt ihm die betr. Vollmachten, auch zur Wiederaufnahme reuiger Böhmen, fordert für ihn allgemeinen Gehorsam. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R. Henr. Fije — Or. Berlin, kgl. Haus-A.; RR. G 154v. — RTA 8, 184 f. (sampst. vor fraw. t. nativ.) | 5133 |
| " | " | verleiht dem Kaspar v. Clingenberg in Betracht seiner treuen Dienste das Gericht zu Biberach, [d. h. im Gebiet des Biber, des oberhalb Diessenhofen mündenden Nebenflusses des Rheins], anstossend an Bußlingen [aarg. B. Baden]. — Canc. Mich. — RR. G 146v. (sampst. vor frow. t. nativ.) | 5134 |
| " | " | schlägt dem Kaspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman, welchen er je 1000 rhein. Gulden schuldig ist, diese auf die Summe, um welche ihnen die Feste Hinter-Stoffeln verpfändet ist. — Cancell. Mich. — RR. G 146. (sampst. vor frawen t. nativ.) | 5135 |
| " | " | nimmt das Cistercienserkl. Heilsbronn in seinen besonderen Schutz, u. bestätigt ihm alle Rechte, besonders das Gericht über die Eigenleute u. die Befreiung vom weltlichen Gericht, v. Steuern, Auflagen u. s. w. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. G 145v u. 146r; Vid. v. 1424 März 24 Würzburg Kr.-A.] — Reg. Boic. 12, 398. (die quinta sept.) | 5136 |
| " | " | verschreibt den Brüdern Friedrich u. Hanusch v. Kolovrat 14400 Gulden rhein. für ihren einjährigen Dienst mit 200 Pferden u. weitere 7200 Gulden auf der Burg Dobřiš u. überträgt die Pfandsumme 1500 Schock Groschen v. Taus auf Dobřiš. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 449. *Novaček.* | 5137 |
| " | " | verschreibt den Brüdern Burghard u. Kobik v. Kolovrat 820 Schock Groschen, um die sie ein Jahr lang mit 30 Pferden dienen sollen, u. bekennt, dass er ihnen weitere 400 Schock Groschen an Sold schuldig sei. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: ib. 188. (s. l.) *Novaček.* | 5138 |
| " | " | gibt dem Hrz. Heinrich Rumpold v. Schlesien-Glogau Vollmacht zwischen Kg. Erich v. Dänemark einer-, dem Hrz. Heinrich v. Schleswig Gr. zu Holstein u. den Hansastädten anderseits einen Frieden zu vermitteln, der sehr nötig sei angesichts des der Christenheit v. Seiten der Ketzer drohenden Verderbens, welche nach den Beschlüssen des Nürnberger Reichstags bekämpft werden sollen. — Rex. Michael. — RR. G 146r. — RTA 8, 215 f. (sa. nach Egidii). | 5139 |
| " | " | verschreibt dem Aleš v. Sternberg u. Holic 3960 Schock Groschen auf Hrádek u. Tyřov. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 522. *Novaček.* | 5140 |
| " | " | verschreibt dem Aleš v. Sternberg 14400 Gulden rhein. dafür, dass er ein Jahr lang 200 Pferde halten solle. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. ib. 523. (sabbato ante nativ. Mar.) *Novaček.* | 5141 |
| " 6 | " | erlaubt Huguard Aymeline aus Chambery (de Chamberiaco) Münzen zu schlagen. — Per d. G. ep. Pat. canc. Franc. — Not. RR. G 145v. (sexta die sept.) | 5142 |
| " | " | weist den EB. [Konrad] v. Mainz an, dem Konrad v. Bickenbach v. dem Ertrage des Würzburger Reichszolles jährlich 500 rhein. Gulden auszuzahlen. — Canc. Franc. — Not. RR. G 147v. (sont. vor frow. t. nativ.) | 5143 |
| " | " | verschreibt dem Stefan Kobřshan die Burg Hauenstein um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 179. *Novaček.* | 5144 |
| " | " | bevollmächtigt seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen an seiner Statt die Huldigung der Reichsstadt Donauwörth zu empfangen. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Strigon. — [RR. G 145r; Kop. München R.-A.: Gerichtslitt.] — (v. Lori) Gesch. des Lechrains 2, 109. | 5145 |
| " | " | verpfändet dem Hans v. Polenz, dem er 7859 Schock Groschen schuldig ist, das Fürstentum Lausitz mit der Bestimmung, dass derselbe bei Lebzeiten oder auf dem Totenbette diese Summe | |

| 1422 | | |
|---|---|---|
| | | »uf dem egenanten unsern lande zu Lusitz vorgeben und vorscheiden mag einem erbern unsern und der krone zu Behmen inwoner, ußgenomen doch fursten und geistlichen luden". — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; Vid. v. 1450 Mai 25 Berlin Geh. St.-A.]; 2 Vid. Luckau — Raumer, Cod. dipl. Brand. cont. 1, 90 f.; vgl. Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 1, 235 u. N. Laus. Mag. 46, 87 f. (sont. vor fraw. t. nat.) 5146 |
| Sept. 6 | Nürnberg | belehnt den Gr. Günther v. Schwarzburg-Sondershausen auf Bitten von dessen Vetter Heinrich, dem gegenwärtigen Lebensinhaber für den Fall, dass dieser kinderlos stirbt, mit dem Schlosse Blankenburg. — [Per d. G. episc. Patav. canc. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Rudolstadt; RR. G $146^{v}$ u. $147^{r}$ mit KU.: Rex Mich.!] — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1223 f. (id. dat.) 5147 |
| » | » | giebt seine Zustimmung zu der Verpfändung v. Schwarzburg u. Königsee (Kun-) (Reichslehen) seitens des Gr. Günther v. Schwarzburg an dessen Vetter Heinrich. — Rex. Canc. — RR. G $146^{r}$. (sont. vor frow. t. nativ.) 5148 |
| » | » | erteilt der zu Schweinfurt wohnenden Judenschaft eine Anzahl Freiheiten auf 10 Jahre (wie den Nürnberger Juden 1421 Febr. 6). — [Michael — Not. RR. G $108^{r}$]; Kop. Würzburg Kr.-A. (Stepf. Urk.-Samml.) — Ausz.: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 207 f. 5149 |
| » | » | desgl. den Juden zu Windsheim — KU? — Not. RR. ib. (dom. ante nativ. Marie). 5150 |
| » 7 | » | bestätigt die Privilegien des Benedictiner-Klosters zu Aura (Awrach, Bamberger Diözese); inser. die Urk. K. Friedrichs I. v. 1158 Jan. 28. [Stumpf nr. 3797] — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. G $151^{r}$. (d. 7. sept.) 5151 |
| » | » | befiehlt allen Kaufleuten, sobald sie mit ihrer Waare das Fürstentum Breslau berühren, das übliche Ungeld an die St. Breslau zu entrichten. — Per d. episc. Pataviens. cancell. Franciscus prepos. Strigon. — [P. Henr. Fye. — Or. Breslau Stadt-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 315. (mo. vor fraw. t. nativ.) 5152 |
| » | » | erlaubt der St. Donauwörth einen Pfleger zu wählen, der sie von Reichs wegen schütze; auch verspricht er, dass die Stadt beim Reich bleiben soll. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Francisc. prepos. Strigon. — [R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. G 148] — (v. Lori) Gesch. d. Lechrains 2, 108 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 398. (mo. vor fraw. t. nativ.) 5153 |
| » | » | erlaubt der St. Donauwörth 10 Jahre lang unwiderruflich von da ab bis auf Widerruf ein Ungeld u. einen Pflasterzoll zu erheben. — [KU. w. v. = Idem relator et prothonotarius. — RR. G $148^{v}$] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 415 f. (id. dat.) 5154 |
| » | » | bevollmächtigt Albrecht v. Kolditz, Nikel v. Ribenicz u. Janko v. Schweidnitz mit B. Konrad v. Breslau u. den Herzogen in Schlesien zusammen ein Bündnis zwischen ihm u. dem Deutschorden in Preussen abzuschliessen. — KU? — Nach Or. [wo?] Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Hussitenkrieges 2, 497. (fraw. ab. nat.) 5155 |
| » | » | befiehlt dem EB. Konrad v. Mainz von dem königl. Anteil am Ertrage des Reichszolles in Franken dem Wilhelm Paulsdorfer 1000 ungar. Gulden für dessen Dienste auszuzahlen. — Canc. Franc. — RR. G $153^{v}$. (mont. vor frow. t. nativ.) 5156 |
| » | » | belehnt den Ritter Franz v. Peterswaldau u. seine Erben im Mannesstamme mit den zwei Vorwerken, die Niklas Heinig u. Christian Goldschmid haben, u. mit dem Reichenbacher Burglehen. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael prepos. Boleslaviens. — R[m] Henricus Fye. — Or. Breslau Staats-A. (mo. vor frawen tag nat.) 5157 |
| » | » | bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. das Privileg der gefreiten Richter. — [Per d. G. episc. Pat. canc. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. G $153^{v}$]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 341 f. = Ausz.: Moser, reichst. Hdb. 2, 614; vgl. Reg. Boic. 12, 398. (mo. vor fraw. t. nat.) 5158 |
| » | » | bestätigt derselben Stadt die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1355 Juli 13 [Böhmer-Huber nr. 2179], durch welche ihr das Privilegium de non evocando u. der Nichtveräusserung seitens des Reichs erteilt wird. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. canc. referente Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye. — [Or. ib.: RR. G $151^{v}$ u. $152^{r}$ mit Dat.: fraw. ab. nativ.] — Reg. Boic. ib. (id. dat.) 5159 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1422 | | | |
| Sept. 7 | Nürnberg | verbietet dem Hofrichter Gr. Johann v. Lupfen, weiter in der Forderungssache des Gr. Johann v. Wertheim gegen Rothenburg a. d. T. klagen u. urteilen zu lassen, bis er mit den Kurfürsten u. Fürsten über die von Rothenburg erlangte Freiheit vom Hofgericht zu Rate gegangen sei. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. ib.] — Reg. Boic. 12, 399 — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 383. (id. dat.) | 5160 |
| » | » | quittiert dem Hrz. Amadeus v. Savoyen, der ihm 15000 Dukaten versprochen, den Empfang von 11500 Dukaten zu Händen des Konrad v. Weinsberg u. des Haupt v. Pappenheim. — KU? — RR. G 155r. (7. die sept.) | 5161 |
| » | » | verträgt sich mit Krušina v. Schwamberg, dass er ihm um 2840 Gulden rhein. ein Jahr lang mit 40 Pferden dienen soll. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 190. *Novaček.* | 5162 |
| » | » | bevollmächtigt den Mkgr. Bernhard v. Baden u. Kaspar v. Klingenberg zur Erhebung des hundertsten Pfennigs von den im Nürnberger Anschlag nicht aufgeführten Geistlichen und Weltlichen in den Bistümern Konstanz, Basel, Strassburg u. Speier, dann auch zur Umwandlung der in jenem Anschlag ausgesprochenen Verpflichtung Mannschaft zu stellen in die Auflage des hundertsten Pfennigs. — Canc. [Georg. ep. Pat.] Mich. — RR. G 153 — RTA 8, 173 ff.; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3451. (frow. abd. nativ.) | 5163 |
| » | » | stellt dem Mkgr. Bernhard v. Baden einen Schuldschein aus über 13467 1/2 Gulden, die er ihm nach erfolgter Abrechnung über Vereinnahmung u. Verwendung bezw. Ablieferung der Schuld des Hrz. Friedrich v. Österreich (16220 Gulden), der Zehnten in den oberrheinischen Bistümern (Konstanz 22971, Basel 4022, Strassburg 6624 1/2, Speier 7805 1/2, Worms 2284 Gulden, dazu für „gruntrur" zu Breisach 2037 3/4 Gulden) u. a. noch schuldet. — Per d. Georium episc. Pataviens. cancell. Michael prepos. Boleslav. — R. Henricus Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. G 155] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins. N. F. 3, 441; Fester nr. 3451. | 5164 |
| » 8 | » | verweist den Mkgr. Bernhard v. Baden wegen vorstehender Schuld auf die noch ausstehenden Zehnten der Bistümer Metz, Toul u. Verdun: — etwaige Mehreinnahmen soll der Mkgr. an ihn (den König) abliefern, Mindereinnahmen nachgezahlt erhalten. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. G 155r] — Reg.: Ztschr. ib.; Fester nr. 3452. | 5165 |
| » | » | bestätigt dem Zeisolf v. Adolzheim u. seinem ganzen Geschlecht das von seinen Vorfahren ererbte Wappen. — KU? — Or. Adelsheim. Familien-A.; [nicht in RR] — Reg.: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 3, 84. | 5166 |
| » | » | erhebt Martinus de la Cruce, Bürger zu Mailand, u. dessen Nachkommen zu „comites palatini". — Rex cancell. referente Franc. — RR. G 156v u. 157r. | 5167 |
| » | » | empfiehlt die St. Frankfurt dem Schutze des EB. Konrad v. Mainz (wurde laut Aufschrift dem EB. nicht insinuiert) — [Per d. Conrad. de Weinsp. Francisc. prepos. Strigon. — o. R] — Or. Frankfurt, vgl. Invent. d. Frkf. St.-A. 3, 30. (frawen t. nativ.) | 5168 |
| » | » | stellt von seinem Bruder Kg. Wenzel zur Nutzniessung innegehabte Dörfer des Kl. Goldenkron demselben wieder zurück. — Ad m. d. r. domino G. episc. Patav. canc. refer. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Wien H. H. u. St.-A. [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 37, 414 f. (die 8. sept.) | 5169 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Benedictinerkloster St. Aegid zu Nürnberg. — RR. G 157v mit KU.: Canc. Franc.; Vidimus Friedrichs III. v. 1444 s. d. RR. O 191; vgl. Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1824. (8. d. sept.) | 5170 |
| » | » | empfiehlt seine Kammerknechte, die Juden zu Nürnberg, dem Schutze der St. Nürnberg. — KU? — RR. G 145r. (di. nach Egidii). | 5171 |
| » | » | verpfändet den Pilsnern für ihre Forderung von 2000 Schock böhmischer Groschen wegen in seinem Dienste empfangener Schäden verschiedene Güter, die bisher im Besitze v. Hussiten gewesen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Vid. v. 1433 April 17 Pilsen Mus. — Publikaci městského historického musea v. Plzni 1, 303 f.; vgl. 360. (sont. vor fraw. t. nativ.) | 5172 |
| » 9 | » | gibt seinem Hofmeister Gr. Ludwig XII. v. Öttingen die Vollmacht, von den nicht mittelst Schreiben durch ihn (den König) u. die Kurfürsten zur Entrichtung einer Steuer für den Reichs- | |

1422

krieg gegen die Hussiten aufgeforderten Bewohnern des Bezirks zwischen Ulm u. Wassertrüdingen den hundertsten Pfennig zu erheben, u. befiehlt sich der Steuerforderung des Grafen zu fügen. — Per d. Georg. episc. Patav. cancell. Michael prepositus Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Wallerstein; RR. G 156. — RTA 8, 175 f. (mi. nach fraw. t. nat.) 5173

Sept. 9 | Nürnberg | belehnt Wilhelm v. Wolfstein mit Schloss Hauseck (Husack) u. Lehen zu Schmidstadt u. Hirschbach (Hyrtzp-) [Oberpfalz, B.-A. Sulzbach] zugleich für seine Brüder u. seinen Vetter Kaspar (Lehen der Krone Böhmen). — KU? — Not. RR. G 155r. (mi. nach frow. t. nat.) 5174

» 10 | » | gestattet dem Konstanzer Bürger Johann Dinslac, dem er fünf v. den zur Zeit des Konzils angefertigten Schiffen um 180 rhein. Gulden versetzt hat, diese in Köln zu verkaufen, doch soll ein etwaiger Mehrertrag an die königl. Kammer abgeführt werden. — Rex. Mathia Lemmel referente Mich. — RR. G 156v. (do. nach frow. t. nat.) 5175

» | » | giebt den Nürnberger Bürgern Konrad Erk alias Muller u. Johann Degen ein Wappen. — KU? — Not. RR. G 144v [2 Urkk.?] (fer. quinta post nativ. Mar.). 5176

» | » | befiehlt Bürgermeister u. Rat v. Hagenau, die armen Leute der Reichsdörfer im Elsass, welche zur Hagenauer Pflegschaft gehören, gegen die Überbürdung mit Steuern u. andern Lasten seitens des Landvogts u. seiner Amtsleute zu schützen u. dafür zu sorgen, dass sie bloss die herkömmlichen Steuern zu zahlen brauchen. — Per d. B. margravium de Baden Franciscus prep. Strigon. — [R. Henr. Fye — Or. Hagenau St.-A. *Hanauer;* RR. G 154r]; Kop. aus d. 2. Hälfte des 16. Jahrh. Strassburg Bez.-A. — Schöpflin, Als dipl. 2, 336 f.; Mossmann, Cartulaire de Mulh. 2, 16 f. (do. nach frow. t. nativ.) 5177

» | » | verschreibt dem Johann Hanovec v. Schwamberg 1800 Schock Groschen auf den Steuern des Kl. Kladrub. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 498. *Novaček.* 5178

» | » | erlaubt der St. Heidingsfeld zur Belohnung für die der Krone Böhmen geleisteten Dienste nach Abgang oder Tod des gegenwärtigen Richters den Richter fortan selbst zu ernennen. — Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. cancellario referente Michael prepos. Boleslav. — R. Heinr. Fye — Or. Würzburg. (donrstag nach u. fraw. tag nativitatis). 5179

» | » | befiehlt dem EB. Konrad v. Mainz als seinem Statthalter die Städte Heidingsfeld u. Bernheim, welche sich bei ihm darüber beschwert, dass ihr Privilegium de non evocando u. a. v. dem B. Johann v. Würzburg nicht beachtet werde, bei ihren Privilegien zu schützen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) 5180

» | » | bevollmächtigt den Heinrich v. Metelsko (-ka) den Ernst v. Metelsko, Kanonikus zu S. Apollinaris zu Prag, für eine im Königreiche Böhmen frei werdende Präbende zu präsentieren. — Rex. Michael. — Not. RR. G 146v. (10. die sept.) 5181

» | » | verhängt auf Klage Reinharts Lerbeck die Aberacht über Johann Beckerholte u. Erhart Holtmeyr [vgl. nr. 3504], welche sich aus der vor Jahresfrist über sie verhängten Acht nicht gelöst haben. — [*P. Wacker;* so auch KU in den folgenden urr.]. — Not. Achtbuch 22r. (donrst. nach frawen t. nativit.) 5182

» | » | desgl. auf Klage des Wedekin Proff [vgl. nr. 3497] über Johann Brauweiler (Bruwylr) u. Zelis Himmelstoß. — Not. ib. 22r. 5183

» | » | desgl. auf Klage des römischen Königs [vgl. nr. 3498] über Ocko v. dem Bruch, Fokko Uckoma, Häuptling zu Leer, Hain v. Westerwalde u. die übrigen in nr. 3498 genannten. — Not. ib. 22r. 5184

» | » | desgl. auf Klage der Magdeburger Bürger Tile u. Bete Lose [vgl. nr. 3514] über Dietrich de Brûn, Zöllner zu Geervliet. — Not. ib. 22r. 5185

» | » | desgl. auf Klage Gerharts v. Cleve-Mark über die Städte Cleve, Calkar, Emmerich, Uedem, Sonsbeck u. s. w. [vgl. nr. 4247]. — Not. ib. 22r. 5186

» | » | desgl. auf Klage Dietrichs Polch u. des Wedekin Proff [vgl. nr. 2949] über die Bürger zu Bodenwerder: Brun Eilmann, Cord Albrecht, Hans Bessel. — W. v. 5187

» | » | desgl. auf Klage Heinrichs Kalthenhuser [sic! vgl. nr. 2954] über Lang Erkinger v. Seinsheim. — W. v. 5188

» | » | desgl. auf Klage des Henne v. Bauna [vgl. nr. 2957] über die St. Fulda. — Not. Achtbuch 22r. 5189

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 10 | Nürnberg | erklärt die St. Hamburg in die Aberacht [vgl. nr. 4516 u. 1423 Mai 6]. — Not. ib. 16r. (fer. quinta post fest. nat. Marie). | 5190 |
| » | » | teilt den Hrzz. Otto u. Wilhelm v. Braunschweig mit, dass er über die St. Hamburg die Reichsaberacht verhängt habe. — Or. Hamburg. *Hagedorn*. | 5191 |
| » | » | desgl. dem Landgr. Friedrich v. Thüringen. — W. v. | 5192 |
| » | » | desgl. der St. Lübeck. — W. v. | 5193 |
| » | » | desgl. der St. Lüneburg. — W. v. | 5194 |
| » | » | verhängt auf Klage des Hofmeisters Gr. Ludwig v. Öttingen [vgl. nr. 2962 u. nr. 4015] über Thomas Hinderkircher u. Burkart Hofner die Aberacht. — Not. Achtbuch 22v. | 5195 |
| » | » | desgl. auf Klage des Henne Bauna des ält. [vgl. nr. 2964] über die Gemeinde zu Horsten bei Seligenstadt. — Pe. Wacker — o. R — Or. Marburg St.-A.; Not. Achtbuch 22v. (donrstags nach frawen t. nativit.) | 5196 |
| » | » | desgl. auf Klage des Reinhart Fuchs [vgl. nr. 3528] über die St. Metz. — [Vid. v. 1425 Dez. 1 Metz Bez.-A.; *Wolfram*]; Not. Achtbuch 22r. | 5197 |
| » | » | verbietet den Gr. Konrad u. Johann v. Freiburg, sowie Ritter Konrad Dybolt, jeden Verkehr mit der auf Klage des Reinhart Fuchs, Bürgers zu Köln, u. seiner Frau Hudiat in die Aberacht erklärten St. Metz. — Petrus Wacker — o. R — Or. Karlsruhe. — Ztschr. f. d. G. des Oberrheins 36, 112f.; Reg. (l) ib. N. F. 3, 441. | 5198 |
| » | » | desgl. der St. Frankfurt. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 76. | 5199 |
| » | » | verhängt auf Klage Reinharts Lerbeck [vgl. nr. 3805] über die St. Minden die Reichsaberacht. — Not. Achtbuch 23r. | 5200 |
| » | » | desgl. auf Klage des Nikolaus Berwer [vgl. nr. 2974] über den Juden Nathan zu Künsberg [Küngsporg = Königsberg?] — Not. ib. 22r. | 5201 |
| » | » | desgl. auf Klage des Wedekind Proff [vgl. nr. 3533] über den Eimbecker Bürger Dietrich Nydeck, Heinrich v. Uelzen (Ylsen), Martin v. der Brücken. — Not. ib. 22v. | 5202 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hrz. Heinrich v. Baiern [vgl. nr. 2980] über Thomas v. Rosenberg, sowie Erhart u. Wilhelm Dottenheim. — Not. ib. 22r. | 5203 |
| » | » | desgl. auf Klage des Luxemburger Bürgers Klaus Bischof v. Lintzeren [vgl. nr. 3354] über den Junggrafen Wilhelm v. Sain, Herrn zu Achterrode, Ritter Arnolt v. Craynoye u. Ritter Wilhelm Blondel. — Not. ib. 22v. | 5204 |
| » | » | desgl. auf Klage der Margerete v. Tocken [vgl. nr. 3807] über die St. Stade. — Not. ib. 23r. | 5205 |
| » | » | desgl. auf Klage des Meisters Johann Stetfelt [vgl. nr. 3363] über die Stadt Treysa. — Not. ib. 22r. | 5206 |
| » | » | desgl. auf Klage des Haupt Marschall v. Pappenheim [vgl. nr. 3698 u. nr. 4246] über Jost v. Utenrode, Gr. Friedrich v. Helfenstein, die Gemeinde zu Weissenstein (Wysensteig), Hartnit v. Rammingen. — Not. ib. 22v. | 5207 |
| » | » | desgl. auf Klage des Jakob Lochorst, Johann v. dem Spigel u. deren Gesellschaft [vgl. nr. 4016] über die St. Utrecht. — Not. ib. 23r. | 5208 |
| » | » | zeigt Frankfurt an, dass er die St. Utrecht, die mehr als Jahr u. Tag in der auf Klage des Jakob Lochorst, Johann v. d. Spiegel, Dietrich v. Zulen, Joh. v. Damaschen u. ihrer Freunde verhängten Acht liegt, in die Aberacht gethan. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 77. (donrstags nach fraw. t. nativit.) | 5209 |
| » | » | verhängt auf Klage des Meisters Heinrich Stetfelt [vgl. nr. 2995] über die St. Weimar die Reichsaberacht. — Not. Achtbuch 22r. | 5210 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Krüger [vgl. nr. 4252] über Dietrich v. Werdesleben, Weskre v. Hornhausen, Heinrich Buckennowe, Hans v. Quitzow, Heinrich v. Wobeck. — W. v. | 5211 |
| » | » | erklärt die St. Wetzlar, welche sich aus der auf Klage des Kölner Bürger Johann Dinslach verhängten Reichsacht [vgl. 2999] nicht gelöst hat, in die Aberacht. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Wetzlar Stadt-A.; Not. Achtbuch 22r. (donrstags nach frawen t. nativ.) | 5212 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1422 Sept. 10 | Nürnberg | teilt dies Frankfurt mit. — Pe. Wacker. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 76. | 5213 |
| » | » | erklärt die St. Wetzlar, welche sich aus der auf Klage der „Trůtichin ettwenn Volkquin Hacken v. Lenepe seligen wittwe", Bürgerin aus Köln, verhängten Reichsacht [nr. 3554] nicht gelöst hat, in die Aberacht. — Pe. Wacker. — Or. Wetzlar Stadt-A. (dünerst. nach fraw. t. nativit.) | 5214 |
| » | » | erklärt die St. Wetzlar, welche sich aus der auf Klage des Frankfurter Bürger Lutz Weiß vom Wedel verhängten Reichsacht [vgl. nr. 3558] nicht gelöst hat, in die Aberacht. — Pe. Wacker — o. R — Or. u. Vid. des Frankf. Schultheiss Rudolf Geiling v. 1423 Jan. 22 Wetzlar Stadt-A.: Not. Achtbuch 22r. (donrstag nach frawen t. nativit.) | 5215 |
| » | » | teilt dies der St. Speier mit. — Pe. Wacker. — o. R — Or. ibid. (id. dat.) | 5216 |
| » | » | desgl. der St. Worms. — W. v. | 5217 |
| » | » | desgl. dem Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein. — W. v. | 5218 |
| » | » | desgl. dem Dietrich v. Isenburg-Büdingen. — W. v. | 5219 |
| » | » | desgl. der St. Frankfurt. — Pe. Wacker. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 76. | 5220 |
| » | » | verhängt auf Klage des Sigfried Veckinghausen die Reichsaberacht [vgl. nr. 3002] über die Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain-Nidda u. die St. Treysa. — Not. Achtbuch 22r. | 5221 |
| » | » | zeigt dies Frankfurt an. — [Pe. Wacker — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 76. | 5222 |
| » | » | verhängt auf Klage des Rates v. Erfurt [vgl. nr. 3364] über die Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain-Nidda die Reichsaberacht. — Not. Achtbuch 22r. | 5223 |
| » | » | desgl. auf Klage der Elsbet Hofstal, der Wittwe des Nikolaus Christofer, u. des Meisters Johann Stetfelt [vgl. 3363] über die Gr. Johann u. Gottfried v. Ziegenhain-Nidda. — W. v. | 5224 |
| » 11 | » | bevollmächtigt den Mkgr. Bernhard I. v. Baden zur Bestreitung der Kosten des Kriegs mit den Ketzern, von den Juden in Schwaben u. am Bodensee, unter den Eidgenossen, im Elsass und auf beiden Seiten des Rheins bis Köln hinab den dritten Pfennig von aller ihrer Habe zu erheben, u. erlässt zu seiner Unterstützung die erforderlichen Befehle. — Per d. Georium episc. Patav. canc. Michael prep. Boleslav. — R. Henricus Fije. — Or. Karlsruhe; RR. G 155v. — RTA 8, 176 f. (nach RR); Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3454. (fr. nach fraw. t. nativ.) | 5225 |
| » | » | verschreibt dem Wilhelm v. Luditz 1200 Schock Groschen auf der königl. Steuer des Kl. Kladrau. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 522. *Novaček.* | 5226 |
| » | » | erlaubt den Nürnbergern, so oft sie nur wollen, Juden u. Jüdinnen aufzunehmen u. wieder zu entlassen, befiehlt ihnen diese Juden zu schützen u. will sie niemandem verschreiben: falls dies geschehen wäre oder geschehen würde, so sollen diese Verschreibungen ungiltig sein: doch hat die St. Nürnberg die Häfte der Einnahmen von den Juden an die königl. Kammer abzuliefern, ausserdem von jedem erwachsenen Juden u. jeder erwachsenen Jüdin jährlich 1 Gulden Opferpfennig. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Patav. canc. referente Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.; RR. G. 160v.] — Reg. Boic. 12, 399. (fr. nach fraw. t. nativ.) | 5227 |
| » | » | ernennt den Ritter Peter Truchsess v. Pommersfelden zum Beisitzer an seinem u. des Reichs Hofgerichte mit einer jährl. Besoldung v. 500 rhein. Guld. — [Per d. Cunr. de Winsperg magistrum camere Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye.] — Or. Nürnberg Nat.-Mus.; [RR. G 157v] — Reg.: Mitteilung. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 99. (freit. nach fraw. t. nativ.) | 5228 |
| » | » | verpflichtet sich dem Krušina v. Schwamberg 1960 rhein. Gulden zu zahlen, wenn er ihm 12 Monate mit 40 Pferden dienen würde. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 190. *Novaček.* | 5229 |
| » | » | erlaubt dem Nürnberger Bürger Peter Volkeymer (am Rande: Volkmar) sein Haus zu Burgfarrnbach zu befestigen und bestätigt ihm seinen Anteil an dem Dorfe Burgfarrnbach. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc. — RR. G 156v. (frit. nach frowen t. nat.) | 5230 |
| » | » | ernennt den Dr. iur. Johann Propst zu Saulx (Sauceyum) in der Diözese Besançon [doch wohl kaum = Sauges Kant. Neuenburg] zu seinem Rat. — Rex. Franc. — RR. G 167v u. 168r (undecima septembris; vielleicht, worauf die Ortsangabe Pressburg weist, Schreibfehler für decembris). | 5231 |

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 12 | Nürnberg | erlaubt dem Ritter Heinrich v. Aufsess (Ufseß) den Wolkenstein bei Schwarzbrunn zu befestigen. — KU? — RR. G 158r (sampst. nach nat. Mar.) | 5232 |
| » | » | ernennt auf Bitten des Abtes Moritz v. Corvey den Tepel Balstarckenboger zu einem Freigrafen des Stuhls auf dem Wolhagen zwischen Marsberg u. Horhausen (Hoyhusen). — Rex. d. B. marchione Bad. refer. Mich. — Not. RR. G 158r. (sampst. nach nat. Mar.) | 5233 |
| | | Sept. 12 Nürnberg: erlaubt dem B. v. Bamberg ein Ungeld zu erheben. — Not. RR. G 144r. (sampst. nach frowen t. nat.) — nach Or. am 3. Sept. ausgestellt (nr. 5108). | |
| » | » | bekennt, dass er dem Wilhelm v. Bukovine 540 Gulden rhein. schuldig sei. — KU? — Registr. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 529. *Novaček.* | 5234 |
| » | » | verpflichtet sich, dem Wilhelm v. Bukovine den Schaden, den er an seinen 12 Pferden leiden würde, zu ersetzen. — W. v. | 5235 |
| » | » | verleiht bis auf Widerruf dem Gr. Albrecht v. Hohenlohe, seinem Rate, das Gut zu Steinheim an der Murr mit dem nach Steinach [württ. O-A. Weiblingen] gehörenden Zubehör. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye. — Or. u. Vid. des Erasmus Neustetter, gen. Stürmer, Dechant zu Komburg v. 1557 Dez. 15 Öhringen; RR. G 157r.] — Hansselmann, Beweis, dass d. Hause Hohenlohe die Landeshoh.... 490. (samst. nach fraw. nat.) | 5236 |
| » | » | nimmt Nicolaus, den Sohn des Franciscus de Justinianis aus Genua, unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. G 147v. (12. die sept.) | 5237 |
| » | » | beauftragt den EB. Konrad v. Mainz dem Georg Schenk v. Geyern seinen rückständigen Lohn (700 rhein. Gulden) aus dem Ertrage des Reichszolles zu Würzburg zu bezahlen. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Franc. — Not. RR. G 158r. (sampst. nach nat. Mar.) | 5238 |
| » | » | beauftragt den Gr. Adolf v. Nassau mit der Entscheidung des Streites zwischen Johann Kube u. der St. Frankfurt. — Canc. Joh. Kirchen. — Not. RR. G 153v. (sampst. nach frowen t. nat.) | 5239 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg den Mehrertrag der halben Judensteuer über die dem Albrecht v. Colditz verpfändeten 200 Gulden am 29. Sept. an Wigleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — Otingen. Franc. — RR. G 158r. (sampst. nach nat. Mar.) | 5240 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg ihre 1423 Nov. 11 fällige Reichssteuer an seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen zu zahlen. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. ib. (id. dat.) | 5241 |
| » | » | desgl. die 1424 Nov. 11 fällige Reichssteuer. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) | 5242 |
| » | » | nimmt Rondinellus aus Florenz unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. G 143(b)v. (12. die sept.) | 5243 |
| » | » | beauftragt den EB. Otto v. Trier mit der Entscheidung über die Appellation der Jaqueta, der Witwe des Johann Besenge alias v. Montigny (-ney), Bürgers zu Metz, gegen das Urteil, welches in ihrem Erbstreite mit Ritter Pontius Legernaix in seinem Auftrage Pfalzgraf Ludwig durch seinen Stellvertreter den Prof. der Theologie Konrad v. Soest (de Susato) hat fällen lassen. — Rex d. G. ep. Patav. canc. referente Franc. — RR. G 157r. (12. die sept.) | 5244 |
| » 13 | » | bewilligt den Nürnbergern, dass sie neben dem hergebrachten Goldgulden von 22½ Karat auch einen zu 19, wie ihn die Reichsfürsten jetzt schlügen, prägen dürfen, ferner Pfennige zur Hälfte aus Silber, deren 32 auf ein Lot gehen, u. Heller, zum Drittel aus Silber, wovon 47 ein Lot wiegen, doch solle die Hälfte des Schlagsatzes an die kgl. Kammer geliefert werden. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — [R.] Henr. Fije. — Or. [u. Vid. des Georg, Abtes des Egidienklosters v. 1422 Nov. 24 sowie Vid. des Abtes Sebaldus desselben Kl. v. 1466 Mai 17] Nürnberg Kr.-A.; [RR. G 158v.] — Chronik. d. dtsch. Städte 1, 246 f.; vgl. Reg. Boic. 12, 399. (sont. vor crewz t. exaltac.) | 5245 |
| | | Sept. 13 Nürnberg: bevollmächtigt den Gr. v. Öttingen. Material z. ötting. Gesch. 1 (1771). 316 ff. — falsch statt Sept. 9 (nr. 5173) | |
| » | » | erlaubt der Ritterschaft in Deutschland zum Schutze ihrer Rechte sich zu verbinden und Reichsstädte in ihren Bund aufzunehmen. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Hen- | |

1422

ricus Fije. — Or. München R.-A.; [RR. G 158; Kop. Stuttgart]. — RTA 8, 219 f. (sont. vor creuzs t. exaltac.) 5246

Sept. 13 Nürnberg erlaubt dem Ulrich v. Heimenhofen zu Obersdorf [= Oberndorf, schwäb. B.-A. Donauwörth] ein Gericht über Unzucht u. Geldschuld zu besetzen. — Ad m. d. r. d. Haupt Marschalk de Pappenheim refer. Michael prep. Bolesl. — [R. Henr. Fye — Or. ib.; Not. RR. G 158r.] — Mon. Boica 34, 281 f. (id. dat.) 5247

» » desgl. dem Ritter Konrad v. Schellenberg zu Sulzberg [bair. B.-A. Kempten]. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G 157v u. 158r]. — Reg. Boic. 12, 399. (id. dat.) 5248

» » gibt dem Dr. med. Johann Rosenbusch ein Wappen. — Rex. Franc. — RR. G 146v. (dominica ante exalt. cruc.). 5249

» 14 » bekennt, dass er dem Wilhelm v. Bukovina 180 Schock Groschen schuldig sei. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 529. *Novaček.* 5250

» » beauftragt Sebold Pfinzig mit der Einziehung der ihm zustehenden Hälfte des Schlagschatzes von der Nürnberger Münze. — Rex. Franc. — RR. G 158v u. 159r. (creuz t. exalt.) 5251

» » erlaubt dem Nürnberger Bürger Peter Volkeymer u. dessen Erben zu Burgfarrnbach „die alt große masse an win und an bier an den schenksteten bestellen und geben" zu lassen sowie v. jedem ausgeschenkten Eimer Wein einen Pfennig u. vom Eimer Bier einen Heller zu nehmen. — Rex. Franc. [Idem ut in alia, oder dieselbe KU. wie in nr. 5231?]. — RR. G 160r. (creuz t. exaltac.) 5252

» » erlaubt Wilhelm u. Wigleis v. Wolfstein zur Belohnung für ihre Dienste in ihrem Gericht zu Sulzbürg (Solczburge) 6 Judenwirte zu halten. — KU? — ib. 159r. (id. dat.) 5253

» » erlaubt Jakob Wolfsteiner in seinem Markt Allersburg beliebig viele Juden halten zu dürfen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 5254

» 15 » belehnt den Nürnberger Bürger Georg Dorner mit einem Gütlein u. Renten zu Rewtlein [= Reutles, B.-A. Fürth?] — Rex. Jo. de Luppfen refer. Mich. — Not. RR. G 163r. (dienst. nach crewz t.) 5255

Sept. 15 Nürnberg: f. Donauwörth. Reg.: Aschbach 3, 444 — falsch statt Sept. 7 (nr. 5154).

» 17 » erhebt Simon Amman v. Asparn (Passauer Diöz.) u. dessen Bruder Gerung in den Adelsstand u. verleiht ihnen ein Wappen. — KU? — RR. D 141v u. 142 u. s. d. RR. G 156r. (fer. quinta post exaltac. crucis). 5256

» 18 Wien [sic!] erklärt dem Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortagne, u. dessen Sohn Ludwig, dass er, weil sie den v. ihm auf vier Jahre vermittelten Frieden mit Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den bair. Hrzz. Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich u. Albrecht, B. Johann v. Eichstädt, den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen, Hans v. Heideck, den Städten Rothenburg a. T., Nördlingen, Donauwörth, Weissenburg u. Bopfingen nicht halten, v. Reichs wegen ihr Feind sein will. — Ad m. d. r. Joh. Kirchen — R. Henr. Fye — Or. [Würzburg Kr.-A.; RR. G 144v]. — Guden, Sylloge var. diplomatariorum (1728) 668 ff. (fr. vor Matth.) 5257

» Nürnberg bestimmt, dass in der Streitsache Kaspar Törringers gegen Hrz. Heinrich v. Baiern dieser bis Nov. 11 sich mit Törringer ‚rechts vertragen' soll, widrigens die definitive Entscheidung dem EB. Eberhart v. Salzburg zustehen soll. — Ad m. d. r. d. Jo. comite de Lupfen et Haupt Marschalk [de Pappenheim] referent. Michael prep. Bolesl. — [RR. G 160v]. — Freyberg, Sammlung hist. Schriften u. Urkk. 1 (1827), 228 f. (fr. nach creitz t. exalt.) 5258

» 19 » belehnt den Nürnberger Bürger Hans Kraft mit Gütern u. Renten zu Tambach, Oberndorf u. bei Kirchfarrnbach u. Eltersdorf. — Rex. Jo. comite de Luppfen referente Franc. — Not. RR. G 161r. (sampst. vor Matheus). 5259

» » bestätigt der St. Nürnberg den Empfang ihrer erst künftigen Martinstag fälligen Reichssteuer, ‚die wir durch grosser notdurft wegen itzund in unser selbs hand genommen und empfangen haben.' — Rex. Mich. — RR. ib. (id. dat.) 5260

» 20 » bekennt dem Gr. Wilhelm v. Castell für Wein u. geborgtes Geld 191 Schock böhm. Groschen u. 45 Groschen schuldig zu sein u. gelobt diese Summe bis 1423 April 23 zu bezahlen. — [Rex. Mathia Lemmel referente Michael]. — RR. G 161. — Ausz.: Wittmann, Monumenta Castellana 247 f. 5261

1422

Sept. 20 Nürnberg sagt die Nürnberger, die nach dem Nürnberger Anschlag 200 Mann zur Rettung des Karlsteins u. 30 Spiesse u. 30 Schützen zum täglichen Krieg wider die böhm. Ketzer zu stellen gehabt hätten, v. diesem Dienste los, weil er auf ein Jahr die Stellung dieser Mannschaften gegen Entgelt selbst übernommen habe. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fije — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. G 159r. — RTA 8, 238. (Matheus ab.; was in RTA mit Sept. 19 aufgelöst ist). 5262

» » verspricht der Anna Rosshaupt, die 1000 Gulden, die er ihrem ersten Manne Ulrich v. Friedingen schuldig geblieben ist, unweigerlich bis nächste Pfingsten zu bezahlen. — Ad relac. Joh. de Lupfen Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. G 161r; 2 Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 17. (Matheus abd.; Röm. 12). 5263

[Aug.-Sept.?] » übergiebt dem Mkgr. Bernhard v. Baden für die v. ihm dem Reiche geleisteten u. künftig noch zu leistenden Dienste das Schloss Kagenfels im Strassburger Bistum, das ihm u. dem Reich verfallen u. ledig geworden ist. — KU? — RR. G 155v. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3455. (s. d.) 5264

» » nobilitiert die Brüder Balduin, Gerhard u. Rutger v. Dyck aus der Kölner Diözese u. verleiht ihnen ein Wappen. — KU? — RR. G 155v u. 156r. (s. d.) 5265

» » belehnt Lorenz u. Albrecht Gotsmann mit 2 Mass Honig auf einem Gute zu Bruck u. mit den Mannlehen an der Schwabach u. der Pegnitz, welche Lorenz G. v. Albrecht Lichtensteiner, sowie v. Hans u. Hartmann Rindmaul gekauft hat. — Per d. Fr. march. Brand. etc. Mich. — Not. ib. 145r. (s. d.) 5266

» » belehnt Hans Hamerl (am Rande: Harmel) mit einem Gütchen zu Ober-Rieden. — Otingen. — Not. ib. 144v. (s. d.) 5267

» » belehnt den Nürnberger Bürger Hans Rubner als Lehnsträger der Kinder des Berthold Deisler mit Gütern zu Zirndorf (Czeren-) u. Tenew [?] bei Schwabach. — Rex. Jo. de Luppfen referente Mich. — Not. ib. 156v. (s. d.) 5268

» » trifft ein Abkommen über die Juden zu Nürnberg u. die Juden unter der Herrschaft des B. Johann v. Würzburg, des B. Friedrich v. Bamberg u. des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg. — KU? — ib. 144v. (s. d.) 5269

» » befreit den Kunz Law v. Erlach [bei Ochsenfurt, Unterfranken], nachdem derselbe sich mit Kunz Taunelt geeinigt, aus der Acht, in welche derselbe durch das Landgericht zu Winterhausen gekommen war. — KU? — ib. 130r. (s. d.) 5270

» » verleiht Ulrich Lochener ein Haus u. ein Gärtlein in der [Nürnberger] Vorstadt vor dem Laufenthor an dem ‚Treyperg.' — KU? — Not. ib. 127r. (s. d.) 5271

» » belehnt Sebolt Pfinzig als Lehnsträger der Anna, der Wittwe des Jakob Grolant, mit Gütern zu Schweinau (Sw-w), Zirndorf (Czren-), Rückersdorf (Rue-), Leimburg, dem halben Walde Hegnech u. der Vogtei zu Gersberg (Germersperg). — Rex. Mich. — Not. ib. 126r. (s. d.) 5272

» » giebt dem Johann Sediaczko aus Komotau (Chomutaw) ein Wappen. — KU? — Not. ib. 129r. (s. d. et l.) 5273

» » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg Urkunden, welche seiner früheren Verfügung, die Baseler Kaufleute mit der Reichssteuer v. Frankfurt für die nächsten vier Jahre zu bezahlen, widersprechen, ‚als untuchtige brieve' zu ‚verslahen' [vgl. nr. 4926]. — KU? — ib. 130. (s. d.) 5274

» » belehnt eine Anzahl Leute, ohne denselben eine Urkunde zu geben (‚sine littera; nota: non habent litteras desuper'; [vgl. auch nr. 4894 ff.], nämlich:

Ulrich Berlen mit Renten u. Gütern zu Aichach, die er v. Hans Berlen gekauft. — Not. RR. G 138r. (s. d.) 5275

Michel Crencer als Lehnsträger seiner ‚swiger' Margarete Perpeck mit einem Acker zu Telpergk [= Dehnberg?]. — Not. ib. 125r. 5276

Fritz Hack auf dem Brand (vom Prant) mit 3 Morgen Acker zu Klein-Geschaidt. — Not. ib. 122r. 5277

Kunz Hellfelder mit einem Gut bei Lauf (Laff) in dem Dorfe Heuchling (Hei-gen). — W. v. 5278

1422

Hans Kun mit einem Gut zu Oberrieden. — Not. ib. $144^{v}$. 5279

Lang Heinrich v. Grossgeschaidt mit Wiesen zu [Ober-] Schölenbach (Scheul-) u. Gross-Geschaidt. — Not. ib. $122^{r}$. 5280

Ullen Luff mit einem Gut zu Heuchling. — Not. ib. $125^{r}$. 5281

Markart Mendel u. dessen Bruder mit Gütern zu [Klein- oder Gross-] Schwarzenlohe (-loch) u. Ebersdorf. — W. v. 5282

Peter Mendel mit einem Gut zu [Ober- oder Unter-] Weiersbuch. — W. v. 5283

Albrecht Neusesser mit Wiesen zu Sendelbach. — Not. RR. G $123^{v}$. 5284

Kunz Rot mit einem Gütchen zu Oberrieden (Obern-Riten). — Not. ib. $144^{v}$. 5285

Götz Schuster v. Kalchreut (Kalkrewt) mit einem Morgen Acker zum Käswasser (Keswaßer). — Not. ib. $125^{v}$. 5286

Hans Simon mit Äckern u. Wiesen zu Pergersdorf [= Behringersdorf nö. Nürnberg?] — Not. ib. $134^{v}$. 5287

Otto Tewerl v. Tauchersreuth mit Äckern u. Wiesen zwischen Heroldsberg u. Gross-Geschaidt. — Not. ib. $122^{r}$. 5288

Otto Tewrl v. Tauchersreuth als Lehnsträger v. S. Niklas zu Beerbach (Perpach) mit Wiesen zwischen Eschenau u. Groß-Geschaidt an dem ‚kronperg.‘ — Not. ib. $125^{v}$. (s. d.) 5289

Sept. 24 | Regensburg | verspricht dem Kardinal Branda v. Piacenza, die v. ihm entliehenen 6000 venetian. Dukaten bis 1423 April 23 in Dukaten oder in entsprechender Münze bestimmt zurückzuzahlen. — Rex. Franc. — RR. G $162^{r}$. (24. die sept.) 5290

» | » | giebt dem Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen zu Mortain, der sich vor seinem Hofgericht verantworten soll, Geleit dahin u. wieder heim. — KU. w. v. — RR. ib. (do. nach Mauric.) 5291

» | » | nimmt den Bernardus de Castellione unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. G $161^{r}$. (24. d. novbr.; die Monatsangabe Novbr. der Hds. ist wohl Schreibfehler für Sept., wozu die Ortsangabe passt). 5292

» | » | giebt dem Freisinger Kleriker Johann Schussler erste Bitten auf das Frauenkl. Niedermünster zu Regensburg. — Canc. Mich. — Not. RR. G $166^{v}$. (24. d. sept.) 5293

» | » | giebt Martin Wagner aus Nürnberg einen Schuldbrief über 100 Schock Groschen ‚fur salviter und swebel, das er Jacob Munczschriber uf dem berge zum Chutten geantwort hat.‘ — Rex. Mathia Lemmel referente Mich. — Not. RR. G $161^{r}$. (donerst. nach Mauricii). 5294

» | » | verspricht Heinz Neugebauer (Newgepawr) aus Neustadt an der Aisch die ihm für Fuhrlohn u. Dienst schuldigen 113 Schock bis April 23 zu bezahlen. — W. v. 5295

Sept. 25 Regensburg: vermittelt einen vierjährigen Waffenstillstand zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern u. seinen Gegnern. — Reg. Boic. 12, 400. (fer. sexta proxima Michaeli) — ist gleich Okt. 2 (nr. 5307).

» 26 | » | befiehlt den Städten Heidingsfeld u. Bernheim die 4000 Gulden, welche er seines Bruders Kg. Wenzel wegen künft. Febr. 22 an B. Johann v. Würzburg (der diese Summe seinerzeit für Wenzel an den v. Thüngen bezahlt hatte) zu zahlen hat, für ihn auszulegen; diese Summe soll v. ihrer ‚Pfandung‘ abgehen; auch verspricht er sie bald einzulösen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. Würzburg. (sampßt. nach Maurici). 5296

» | » | belehnt Hadmar d. j., Herrn zu Laber mit der Herrschaft Laber sowie den Lehen, welche vormals die Ehrnfelser in der Lengfelder Schrann u. die Breitenegger (Prai-) gehabt haben. — Rex. Franc. — Not. RR. G $161^{r}$. (sampst. vor Michels). 5297

» | » | will seine u. des Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt] Ansprüche an die zu Regensburg gesessenen Juden nicht weiter verfolgen, bevor er sich mit dem Pfalzgrafen auseinandergesetzt [vgl. nr. 5318]. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — [$R^{ta}$] — Or. München R.-A.; [nicht in RR.] — RTA 8, 240 f. (sa. vor Michelst.) 5298

Sept. 28 Donauwörth: verbietet dem Bischof v. Strassburg. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441 — falsch statt 1418 Sept. 26 (nr. 3587).

1422

Sept. 29 Regensburg überträgt Thomas u. Ludwig v. Rottenstein (Rote-) das Gericht in ihren Dörfern Altusried (Altisryelt) u. Grönenbach (Gron-). — Rex. Houpt marschalk de Bappenheim referente Franc — Not. RR. G 161v. (Michels t.) 5299

» 30 » giebt seinem Hofrichter, dem Gr. Hans v. Lupfen, Landgrafen zu Stühlingen, welcher vorgebracht, dass in den an seine Landgrafschaft stossenden Wäldern unbefugt gejagt würde, die Randenmundat, (welche zwischen den Grafschaften Nellenburg, Habsburg, Fürstenberg u. Stühlingen liegt) u. die darin befindlichen Wälder Westerholz u. Gatterholz mit allen Rechten, Gerichten u. Wildbännen zu Lehen vom Reich. — KU? — RR. G 159v (o. O. u. T.); Kopialb. Höwen 1, 71 f.: Donaueschingen Arch. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 383 u. 384. (mi. nach Michels t.) 5300

» » bestätigt dem Schotten-Kl. St. Jakob zu Regensburg alle Rechte u. Privilegien; inser. das Privileg Friedrichs II. v. 1213 (1212) März 16 [Böhmer-Ficker nr. 691]. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — [RR. G 120v u. 121r]. — Hund-Gewold, Metrop. Salisb. (1719) 2, 275 f.; vgl. Reg. Boic. [Vorlage?] 12, 400. (die ultima sept.) 5301

» » gestattet dem Juden Strolin nebst dessen Familie, welcher ohne seine Erlaubnis vom Nurnberger Rat aus der Stadt verbannt ist, die Rückkehr. — KU? — RR. G 161. (mi. nach Michels). 5302

Okt. 1 » gelobt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg allen Schaden zu ersetzen, den er etwa im Kriege gegen die Ketzer haben werde. — [Ad m. d. r. referentibus d. Joh. comite de Lupfen et Hauppt marschalco Mich. prepos. Bolesl. — R's — Or. München R.-A.; Not. RR. G 162r]. — Reg. Boic. 12, 400. (Remigy t.) 5303

» » ist mit demselben übereingekommen, für die Schulden seines Bruders kg. Wenzels u. seine eigenen bei demselben, sowie für dessen Hilfe beim Karlstein 5000 rhein. Gulden zur Hälfte 1423 April 23 u. 1423 Sept. 29 zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. G 161v u. 162r. (Remigii). 5304

» » belehnt den B. Johann v. Regensburg mit den Regalien. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon — NB. links auf dem Buge: Acta per dnm. Joh. de Streitperg episcopum! — R — Or. München R.-A.; Not. RR. G 161v mit Dat.: ut supra — tercia octob.!] — Ried, Cod. chronol.-dipl. episcop. Ratisbon. 2, 990 f. (d. prima oct.) 5305

Okt. 1 Pressburg: teilt dem Deutschordensmeister die Bedingungen mit, unter denen er Hilfe v. Polen erhalten kann. Poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 573 — falsch statt 1421 Okt. 2 (nr. 4630).

» 2 » macht einen Frieden auf 4 Jahre zwischen dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dessen Sohn Johann, den bair. Hrzz. Ernst, Wilhelm, Heinrich, Albrecht, dem B. Johann v. Eichstädt, den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Oettingen, Hans v. Heideck u. den Reichsstädten Rothenburg a. T., Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg u. Bopfingen einer- u. dem Hrz. Ludwig v. Baiern u. dessen gleichnamigen Sohn Ludwig andererseits. Binnen Jahresfrist sollen die Streitpunkte durch königl. Spruch beigelegt werden; mit den Landstrassen soll es wie v. Alters her gehalten werden; die Landgerichte Graisbach, Hirschberg u. Höchstädt sollen ruhen bis auf den königl. Ausspruch. Hrz. Ludwig, wie dessen Gegner mögen alle ihre Rechte geltend machen; das galt auch für Donauwörth. Gegen Friedensbrecher wird der päpstliche Legat Branda, Kardinal v. Piacenza den Bann sprechen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — [R. Henr. Fye — 2 Orr. München R.-A.; RR. G 152; Vid. v. 1422 Okt. 7 u. 1437 Mai 17 München R.-A.; Vid. v. 1426 März 26 ib. Geh. St.-A.] — Friedr. Christ. Joh. Fischer, kleine Schriften 2, 136 ff. (Dat.: fr. sant Michels t.); vgl. Reg. Boic. 12, 401. (fr. nach Michels). 5306

» » desgl. latein. Fassung. — KU. w. v.? — Or.* ib.? — Reg. Boic. 12, 400. (feria sexta prox. Michaelis). 5307

» » gelobt nach Abschluss des Friedens zwischen Hrz. Ludwig in Baiern u. seinen (genannten, vgl. nr. 5306) Gegnern, dass er spätestens in Jahresfrist alle Länderstreitigkeiten beilegen werd, dass er die Lande des gleichnamigen Sohnes Ludwigs in seinen u. des Reiches Schutz nehmen u. ihm als Verweser u. Vormund einen Hofmeister zur Seite setzen will, dass die Entscheidung über Donauwörth auch in Jahresfrist erfolgen soll. — [Ad m. d. r. Franc. prep.

1422

Strigon. — RR. G 152ᵛ u. 153ʳ; Vid. v. 1422 Okt. 7 u. 1437 Mai 17 München R.-A.] — Friedr. Christ. Joh. Fischer, Kleine Schriften 2, 150 ff. (frit. nach Remigii). 5308

Okt. 2 Regensburg gebietet der St. Donauwörth mit Hrz. Ludwig v. Baiern Frieden zu halten. — KU? — Or. München R.-A.: Gerichtslitt. (fr. nach Remigius). *Rieder*. — Ergingen solche Einzeln-Friedensgebote auch an die übrigen in nr. 4306 genannten Gegner des Hrz. Ludwig v. Baiern? 5309

» » erlaubt dem Egerer Bürger Niklas Gumerawer u. dem Sighart Trost im römischen Reiche u. in Böhmen Gold, Silber, Kupfer, Blei u. alle andern Erze zu graben. — Rex. Mich. — RR. G 159ᵛ. (frit. nach Michels t.) 5310

Okt. 2 Regensburg: Der Hofrichter Gr. Hans v. Lupfen spricht die Brüder Heinrich u. Bruno die Jungen aus Köln des Sühnebruches gegen die St. Nordhausen frei, da diese vor Gericht nicht erschienen. — Petr. Wacker. — Or. Nordhausen. (fr. nach Mich.) 5310a

» 3 » übernimmt für die St. Augsburg die Verpflichtung zur Rettung des Karlsteins u. zum Kriege wider die Ketzer auf ein Jahr die im Nürnberger Anschlag festgesetzte Mannschaft zu stellen gegen empfangene Entschädigung, u. spricht die Stadt für diese Zeit vom Kriegsdienst frei. — Ad m. d. r. Hauppt marschalk referente Michael prep. Bolesl. — [R. Henr. Fye] — Or. München R.-A.: Not. RR. G 159ʳ. — RTA 8, 245 f. (sa. nach Remigii). 5311

» » erklärt hinsichtlich der dem Dietrich v. Stauf verliehenen Lehen, welche die Ehrenfelser früher vom Reiche gehabt haben, dass deren nunmehrige Verleihung an Hadamar v. Laber dem Stauf keinen Schaden bringen soll. — [Ad relac. Joh. de Luppfen Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. München R.-A.; nicht in RR.]. — Reg. Boic. 12, 401. (id. dat.) 5312

» » nimmt den Johann v. Caster [= Kesteren, niederländ. Prov. Gelderland?] unter seine Familiares auf. — Rex. Franciscus. — Not. RR. G 159ᵛ. (tercia oct.) 5313

» » bevollmächtigt den Pfalzgrafen Johann [v. Neumarkt], der v. den Juden in ‚etlichen‘ Reichsstädten die schuldigen Abgaben u. eine Geldsteuer zu erheben hat zur Bestreitung der Kosten des bevorstehenden täglichen Kriegs mit den Böhmen [vgl. nr. 4973], gegen die Widerspenstigen mit Gewalt vorzugehen. — Rex. Franciscus. — RR. G 160. — RTA 8, 177 f. (sa. nach Remigii). 5314

» » bekennt, dass er den Pfalzgrafen Johann [v. Neumarkt] bevollmächtigt habe, v. den Juden zu Heilbronn die schuldigen Abgaben u. eine Geldsteuer für den täglichen Krieg mit den Böhmen zu erheben, u. erlässet die erforderlichen Weisungen an diese Juden, sowie an die St. Heilbronn. — Rex. Franciscus. — RR. G 160ʳ durchstrichen; restituta et annullata. — RTA 8, 244 f. (id. dat.) 5315

» » beauftragt den Hrz. Amadeus v. Savoyen mit der Beilegung der Streitigkeiten zwischen der Valence in Vienne u. dem B. Johann v. Vienne. — Rex. Franc. — RR. G 161ᵛ. (die terc. octobr.) 5316

Okt. 3 Regensburg: belehnt den B. v. Regensburg. Not. RR. G 161ᵛ — s. nr. 5305.

» 4 » bestätigt das Abkommen des Gr. Heinrich v. Löwenstein (Le...) mit dessen Bruder Georg, Domherrn zu Bamberg, wonach dieser, falls Heinrich kinderlos sterbe, die Grafschaft L. nebst allen Rechten u. Lehen übernehmen solle. — Rex. Mich. — RR. G 159. (sont. nach Mich.) 5317

» » widerruft seine Verfügung, wonach er auf seine Ansprüche an die Regensburger Juden bis zu seiner Auseinandersetzung mit Pfalzgraf Johann, Hrz. in Baiern u. Grafen zu Holland, verzichtet [nr. 5298], u. fordert Wiedergabe jener Urkunde. — Rex. Mich. — RR. G 160ʳ. (Francisci). 5318

» 5 » erlaubt den Brüdern Johann u. Jakob v. Beelz je 20 Notare zu ernennen u. ebenso viele Uneheliche zu legitimieren. — Rex. Michael. — Not. RR. G 159ᵛ. (quinta die oct.) 5319

» » giebt der St. Heidingsfeld zu ihrer Befestigung einen Zoll (v. einem geladenen Wagen 4, v. einem geladenen Karren 2, v. einem Pfund Eisen auf dem Main 2 Pfennige, v. einem geladenen Schiff auf dem Main ‚einen ört eines gulden‘, das 30. Holz auf dem Main, v. einem Schwein 1 Heller, v. einer Kuh 1 Pfennig). — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1423 März 12 Würzburg: RR. G 159ᵛ u. 160ʳ. (mo. nach Francisci). 5320

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 5 | Regensburg | verhängt auf Klage des Tile u. Bete Losen die Reichsacht über die Städte Amsterdam u. Leiden, die Gr. Vollrad, Gebhart u. Bosse zu Mannsfeld, den Bergvogt der Mannsfelder Albrecht Helmschmidt, Ludwig v. Wanzleben (Wantsleven), welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen sind [vgl. Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — [*P. Wacker*]. — Not. Achtbuch $17^{v}$. (mo. vor Dionysii). | 5321 |
| » | » | zeigt dies dem Rate v. Lübeck an. — Petrus Wacker — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 468 f. (id. dat.) | 5322 |
| » | » | desgl. der St. Frankfurt. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 77. | 5323 |
| » | » | verhängt auf Klage des Luxemburger Bürgers Klaus Bischof v. Lintzeren die Reichsacht über die Städte Antwerpen u. Brüssel. — [Kl. w. v., auch in den folgenden Nrr.] — Not. Achtbuch $17^{r}$. | 5324 |
| » | » | desgl. auf Klage des Heinrich v. Ghoergen Schüttrupp über Gr. Bernt v. Bentheim u. Everlin v. Guterwick. — Not. ib. $17^{r}$. | 5325 |
| » | » | desgl. auf Klage des Patriarchen Ludwig v. Aquileja über den Kölner Bürger Cornelius [Veckinghausen; vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29] — Not. ib. $17^{r}$. | 5326 |
| » | » | desgl. auf Klage des Michael Scheuk, Bürgers zu Wien, über Philipp d. ält. u. Philipp d. jüng., die Söhne des † Franken v. Cronberg, Hans Nenniger, Bürger zu Gmünd u. die Gemeinde zu Bulach [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — W. v. | 5327 |
| » | » | desgl. auf Klage des Wentsch v. Dohna (Donen) über Heinz u. Hans v. Dohna, Herren zu Grafenstein. — W. v. | 5328 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Konrad v. Freiburg über die St. Endingen. — W. v. | 5329 |
| » | » | desgl. auf Klage Dietrichs v. Weitenmühl (der Wytenmulen) über die St. Endingen. — W. v. | 5330 |
| » | » | desgl. auf Klage des Ritters Gerhart Grüb über Dietrich v. Freckleben, Hennig Schenck, Diedolf v. Benzingerode u. dessen Sohn Jordan [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — Not. Achtbuch $16^{v}$. | 5331 |
| » | » | desgl. auf Klage des Johann v. der Heiden über Johann Geißmar, Eberhart Eninch gen. Rumkist, Heinrich vor dem Markde gen. Niehuse, Reimke Mus, Hermann de Böse u. Johann Dürkopp, Bürger zu Bochem. — Not. ib. $17^{v}$. | 5332 |
| » | » | desgl. auf Klage Martin Vorstmeisters über alle zu Gelnhausen wohnhaften Juden, besonders Gumprecht, Hene, Aaron u. Gottschalk. — Not. ib. $17^{r}$. | 5333 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölners Thomas Tagrot über Colugron Grongon, den Sohn des † Nickel Grongon, wohnhaft zu Metz [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — Not. ib. $16^{v}$. | 5334 |
| » | » | desgl. auf Klage der Kölner Bürger Gerhart v. der Hosen u. Johann v. Rode über Lukas Hochsangk, Heinrich Harckstro, Konrad Krich, Albrecht Czink, Albrecht Gottewitz, Konrad Kieseling, wohnhaft zu Bernburg (Bernemberg), den Juden Jakob aus Quedlinburg, den Stadtdiener Tiel Teufel aus Aschersleben, Heinrich u. Tiel Schenk zu Schnellin (Sneilingen) auf der Burg, Wilhelm v. Hoym des alten Friedrichs Sohn zu Westdorf, Otto Wrige zu Welsleben u. die Gemeinde zu Gusten [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — W. v. | 5335 |
| » | » | desgl. auf Klage der Baseler Bürger Hans Schriber u. Wilhelm v. Syel, sowie des Lorenz Tubenei v. Aschaffenburg über den Ritter Johann v. Hemstet u. die Städte Brüssel, Löwen, Tienen, Hertogenbosch, Antwerpen, Herenthals, Lier, Villfurt, Steenbergen, Breda, Arskot, Leiden, Delft, Rotterdam, Dergoue, Oudewater, Schöniefen, Gertrudenberg, Höchsten u. Utrecht [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 77; Not. Achtbuch $17^{v}$. (mo. vor Dionisii). | 5336 |
| » | » | tailt dies Frankfurt mit. — Pe. Wacker — Or. ib.; vgl. ibid. | 5337 |
| » | » | verhängt auf Klage des Wediken Proll v. Göttingen [später in Köln] über Coman Jacob, Wilhelms Sohn, aus Leiden, Konrad Kraebeck, Heinrich v. Aechte u. Ernst Krebs, Bürger zu Göttingen, Walter Vaerwer, Peter Bode, Bürger zu Zwolle (Swoll) [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29] die Reichsacht. — Not. Achtbuch $16^{v}$. | 5338 |

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 5 | Regensburg | desgl. auf Klage Friedrichs Kragekircher v. Hiddenhausen über Friedrich v. Kallendorf, Heinrich v. Went u. Otto v. Twergen. — Petrus Wacker. — [Or. Hanover Staats-A. *Janicke*]: Not. Achtbuch 17r. | 5339 |
| » | » | desgl. auf Klage Adolfs v. Affeln über die St. Kiel, [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — P. Wacker. — [Or. Schleswig *Hille*.]; Not. Achtbuch 17r. | 5340 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Otterwasch, Bürgers zu Frankfurt a. O., über Ritter Hans v. Kottbus d. ält. [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — Not. Achtbuch 16r. | 5341 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hofrichters Gr. Johann v. Lupfen über den Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang, den Gr. Hans v. Tierstein, Ulman v. Masmünster u. Konrad Trütschler [vgl. die Aberachtserklärung über die beiden letzteren 1425 Jan. 29] — Pe. Wacker. — Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 20 ff. Stuttgart; Not. Achtbuch 18r. | 5342 |
| » | » | desgl. auf Klage des Göttinger Bürgers Giselher v. Münden über Johann Mulhusen, wohnhaft zu Luckau. — Not. Achtbuch 17r. | 5343 |
| » | » | desgl. auf Klage des Protz v. Querfurt über Eckart v. Osla [= Assel?], Hans v. Wintzingerode (Wissigenr-), Kaspar Germersleben u. die Gemeinde zu Salza (Saltz). — W. v. | 5344 |
| » | » | desgl. auf Klage Burkarts v. Reischach (Ry-) über Rüf v. Reischach u. Hans v. Stein gen. Snellinger. — W. v. | 5345 |
| » | » | desgl. auf Klage des [Bambergers] Brun Ingram über Ritter Konrad Marschalk zu der Schnai (Sny), die Brüder Adam u. Martin Marschalke zu Redwitz u. Hans v. Gych d. ält. zu Krottendorf [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29] — W. v. | 5346 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Otto d. jüng. (Sohn Ottos) v. Hoya über Gr. Klaus v. Tecklenburg (Tekeneborch) — Not. Achtbuch 16r. | 5347 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Heinrich Edelkint über Heinrich Tegeldecker, Bürger zu Saint-Trond (Sandtrüden). — Not. ib. 17r. | 5348 |
| » | » | desgl. auf Klage Johanns Lüneburg (Lünemberg) über Otto u. Johann Viereck u. Johann Bantzko, Bürgermeister zu Wismar. — W. v. | 5349 |
| » | » | desgl. auf Klage des Godeke Kremstorf über die Gemeinde der neuen St. Warburg (Wartberg). — W. v. | 5350 |
| » | » | desgl. auf Klage des Wend v. Eulenburg (Ylb-) über Albrecht Wirt v. Leisnig (Lyßnick), Herrn zu Penig (Penicke) — Not. Achtbuch 16r. | 5351 |
| » | » | verlässt diese Stadt (mo. vor Dionysi) und zieht über Straubing, wo er übernachtet, nach Passau. (Quelle?) Gemeiner, Regensb. Chronik 2, 446. | 5351 a |
| | | Okt. 7: erlässt ein Friedgebot in der bairischen Streitsache. Reg.: Aschbach 3, 444 (Missverständnis) — falsch statt Okt. 2 (nr. 5308). | |
| » 11 | Passau | erläutert noch einige zweifelhafte Punkte, welche dem Hrz. Ludwig v. Baiern nach seiner Angabe aus dem Nürnberger Waffenstillstand erwachsen sind: betr. der Strassen in den Gerichten Graisbach, Hirschberg u. Höchstädt soll es bei der alten Gewohnheit bleiben: er selbst fühle sich nicht verpflichtet, zu der Gerichtsverhandlung über den Herzog Kurfürsten u. Reichsfürsten, die dessen Feinde seien, hinzuziehen: aus blossem Versehen sei der Sohn des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in den Vertrag nicht einbegriffen. — [KU? — Or.* München R.-A.?] — Reg. Boic. 12. 402. (dom. ante f. Galli) — Vgl. die deutsche Ausfertigung nr. 5354. | 5352 |
| » 15 | » | bestätigt die (inser.) Verschreibung der Bergwerke am Rammelsberge seitens der St. Goslar und des Kl. Walkenried an den Böhmen Michael v. Broda von 1418 Juli 1. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — RR. G 163r; begl. Abschrift Weimar Ges.-A. (15. die octobris) | 5353 |
| » 17 | » | erläutert noch einige zweifelhafte Punkte in dem zu Nürnberg von ihm auf 4 Jahre vermittelten Frieden zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, nachdem er bereits einige Zusätze in Regensburg [vgl. nr. 5308] gemacht. (Die Zweifel betr. u. a. die Landgerichte zu Graisbach, Hirschberg u. Höchstädt, den Sohn des Markgrafen). Erklärt auf einen Einwand des Hrz. Ludwig, „daz er daran beschwerdt sey, als die churfursten | |

1422

u. ander fursten des h. reichs, die sein entsagt feindt sein, an dem rechten sitzen u. urteilen sollen, daz wir im recht thun wöllen u. wir sein dazu nit pflichtig dieselben churfursten u. fursten sein feind dazu zu setzen". — KU. w. v. — R. Henr. Fye. — Or. München R.-A.; RR. G 162ᵛ u. 163ʳ. (sampßt. nach Gallen). — Vgl. nr. 5352 u. das unvollst. Reg. nach neuerer Abschr. im Münch. R.-A.: Oberbayer. Arch. f. vaterl. Gesch. 32, 73. **5354**

Okt. 17 Passau schlägt dem Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken die ihm an Jahresgehalt noch schuldigen 4000 rhein. Gulden auf die ihm bereits verpfändete Reichssteuer [vgl. nr. 1367] der St. Wetzlar. — [Ad m. d. r. domino G. ep. Patav. cancellario referente Franciscus prep. Strigon. — R. Henricus Fije. — Or. Koblenz St.-A. *Becker*; RR. G 162]; Kop. Wiesbad. St.-A.: Kopialb. 16 f. 427ᵛ u. 485. — Reg.: Quidde, K. Sigmund u. das dtsch. Reich 1. (1881) 28. (id. dat.) **5355**

» » erlaubt dem B. Johann v. Regensburg, die Feste Donaustauf (Tumstauff) nebst Zubehör, die v. Bischof u. Kapitel zu Regensburg einst an Karl IV. um eine genannte Summe Geldes verpfändet worden war [1361 Nov. 5; vgl. Böhmer-Huber n. 3770], nach einem Ausspruche des Pfalzgrafen Ruprecht [1361 Okt. 28] um 21000 Gulden von ihm als böhmischen König zu beliebigem Zeitpunkt wieder einzulösen. — [Ad m. d. r. d. Georgio Path. episc. canc. referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or., Vid. v. 1424 Juli 31 u. Kop. München R.-A.: RR. G 162ᵛ]. — Reg. Boica 12, 403. (sa. nach Gallen). **5356**

» » verschreibt dem Materna v. Runov anders v. Wožic u. dem Mrakeš v. Noskov für ihren Dienst u. erlittenen Schaden 1100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 497. *Novaček*. **5357**

» » verpflichtet sich, dem Ulrich v. Rosenberg die ihm rücksichtlich seiner Dienste u. des hiebei erlittenen Schadens schuldige Summe v. 3500 Schock böhm. Groschen in bestimmten Raten zu bezahlen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henricus Fye. — Or. Wittingau. — (sabb. post f. Galli). *Mareš*. **5358**

» » verpflichtet sich, dem Ulrich v. Rosenberg die ihm rücksichtlich seiner Dienste und als Entschädigung schuldige Summe v. 8000 Schock böhm. Groschen in bestimmten Raten zu bezahlen. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigonien. — R. Henricus Fye. — Or. ib. (id. dat.) *Mareš*. **5359**

» » verpflichtet sich nach Abrechnung durch Ulrich v. Rosenberg, Mixo v. Gemisz u. Janko v. Chotiemitz dem Johann v. Swyhow für seine Dienste 3000 Schock Groschen in 3 Raten zu bezahlen. — o. KU! — R. Henr. Fye — Or. Prag Domkap.-A. (sabbato post f. Galli). **5360**

» 18 » verbietet den Budweisern, die Annahme der v. Ulrich v. Rosenberg mit seiner Bewilligung geschlagenen Silbermünze ferner zu verweigern. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Budweis. — Palacky, Beitr. z. G. d. Hussit. Kr. 1, 254. (sunt. nach Galli). **5361**

Okt. 18 Wien: betr. Hrz. Ludwig v. Baiern. Reg.: Aschbach 3, 445 — falsch statt Sept. 18 (nr. 5257).

Okt. 19 Brünn: weist die Einwohner der Fürstentümer Jauer u. Schweidnitz an ... Reg.: Aschbach 3, 445 — falsch statt 1421 Nov. 19 (nr. 4670).

Okt. 22 o. O.: erlaubt dem B. Johann v. Würzburg für die nächsten 10 Jahre ein Ungeld in seinem Stift zu erheben. Erw.: Ludewig, Geschicht-Schreiber v. d. Bischoftum Wirtzburg 701. (do. nach Gallen). — Verwechslung mit ‚do. nach Egidii', s. nr. 5118.

» 26 Wien ernennt den Brunoro della Scala zum Hauptmann des v. ihm in den Reichsschutz genommenen Hrz. Ludwig d. j. v. Baiern, des Sohnes des Hrz. Ludwigs v. B., Grafen zu Mortain, nachdem er zwischen diesem u. dessen Gegnern, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Hans, Heinrich u. Albrecht v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt, den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen, Hans v. Heideck, den Städten Rothenburg a. T., Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg u. Bopfingen Frieden vermittelt hat [vgl. nr. 5306]. — [Rex. Franc. — RR. G 164; hier später umgeändert: Ernennung des Paul della Scala zum Hofmeister des Hrz. Ludwig 1425 Juni 28]. — Nach Kop. München R.-A. Friedr. Christ. Joh. Fischer, Kleine Schriften 2, 154 ff. (mo. vor Simon u. Jude). **5362**

Nov. 5 » erlaubt dem Stephan v. Drauburg (Trab-), welcher im Auftrage des Cristumberius Bangus, Mostardus de Buncio u. Johannes de Cumis, Bürger zu Verona, zu Venedig wohnhaft, durch

1422

Bandiolus de Cumis überfallen u. beraubt worden ist, sich an den Gütern jener schadlos zu halten. — Rex. Franc. — RR. G 163r. (quinta nov.) 5363

Nov. 5 Passau fordert die EBB. v. Besançon u. Vienne, den Fürsten Ludwig v. Orange, die Städte Bern, Freiburg, Luzern, Solothurn, Zürich auf, der Gräfin v. Avellino Helipdis v. Les Baux (Baucium) gegen Humbert v. Villars (de Villariis) Beistand zu leisten. — Rex. d. G. ep. Pat. referente Franc. — RR. G 163v u. 164r. (id. dat.) 5364

Nov. 5 Wien: Der Hofrichter Gr. Johann v. Lupfen benachrichtigt den Hans Murow, belehnten Richter des Fürsten Albrecht v. Anhalt in Zerbst, dass Hans Krüger mit dem ihm vom Hofgericht erteilten Geleitsbrief Missbrauch zu treiben beabsichtigt: derselbe dürfe sich seiner Schulden in Zerbst nicht entziehen. — Pe. Wacker — Or. Zerbst Stadt-A. (do. nach allerheiligen tag). 5364 a

Nov. 5 Wien: Derselbe macht Mitteilung v. den neuen Verhandlungen über die Klage des Hans Krüger gegen Zerbst. — W. v. 5364 b

» 6 Wien legitimiert Peter Altschaff. — KU? — RR. G 163r. (6. nov.) 5365

» » befiehlt den Zittauern jetzt keine neuen Strassen über Kratzau, Friedersdorf u. Waltersdorf zu eröffnen, jedenfalls aber zu verhindern, dass auf diesen den Hussiten Speise u. Notdurft zugeführt werde. — Per d. G. ep. Patav. cancell. Michael prepos. Bolesl. — [Kop. Zittau]; Kop. Görlitz oberlaus. Ges. — J. B. Carpzow, Analecta fastorum Zittav. 4, 147; Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 265 f. (fr. nach allerheilig.) 5366

» » übergiebt der St. Zittau den dritten Teil des Gerichts daselbst, das Görglein Richter gehabt hat u. infolge v. dessen Tode an ihn (den König) gefallen ist. — KU? — [Kopp. ib.] — Carpzow, Analecta 2, 291; Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 9. (id. dat.) 5367

» 7 » antwortet [dem Kurfürsten v. Köln u. dem Pfalzgrafen Ludwig], welche den Frieden zwischen dem Deutschorden u. Polen als der ganzen Christenheit schädlich bezeichnet u. Wend v. Eulenburg (Ilb-) deswegen zu ihm gesandt haben, er hätte des Deutschordens wegen den böhmischen Feldzug aufgegeben, worüber viele verstimmt seien; der Deutschorden hätte schon öfters ohne sein Wissen Frieden mit den Polen geschlossen; ermahnt die Adressaten für das Wohl des Reiches u. der Christenheit zu sorgen. — KU? — Kop. Königb. (sambztag vor Mertens tag). 5368

» » setzt den EB. Konrad v. Mainz in Kenntniss, dass er den Reichsschutz über die Lande des Hrz. Ludwig v. Baiern [-Ingolstadt] u. dessen Sohnes dem Brunoro v. der Leiter übertragen habe, u. fordert auf diesem dabei behilflich zu sein. — KU? — Nach Kop. München R.-A. Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 162 f. (sa. vor Martins t.) 5369

» 8 » befiehlt den Beamten des Bamberger Bistums zu Villach u. allen Bamberger Unterthanen, die diesseits der Drau u. in dem ‚Chanal' wohnen, das Salz u. Eisen, das der EB. v. Salzburg durch ihr Gebiet führt, nicht ferner zu besteuern, da damit die salzburgischen Privilegien verletzt würden. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. u. Kop. Wien H.-H. u. St.-A. (sunt. vor Martins t.) 5370

» » giebt Lienhart, Sigmund u. Ulrich Ratich ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. G 165r. (id. dat.) 5371

» » beauftragt den Brunoro v. d. Leiter, Hauptmann zu Baiern, Frieden zwischen Ludwig d. jüng. v. Baiern, Grafen zu Graisbach einer- u. den Hrzz. Johann, Ernst u. Wilhelm v. Baiern, B. Johann v. Eichstädt, den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen, Johann v. Heideck, den Städten Rothenburg a. T., Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg, Bopfingen, Donauwörth andererseits zu vermitteln. — [Rex. Franc. — RR. G 165v u. 166r; wurde später umgeändert in den gleichen Auftrag für Paul v. der Leiter: Blindenburg 1425 donerst. vor Peter u. Paul = Juni 28]. — Nach Kop. München R.-A. Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 158 ff. (sont. vor Martin). 5372

» 9 » widerruft auf Bitten Hrz. Ludwigs in Baiern die Aufhebung der Landgerichte zu Hirschberg, Graisbach u. Höchstädt u. giebt ihm u. seinem Sohne die Gerichtsbarkeit bei diesen zurück: doch soll jedem die Appellation v. diesen Gerichten an den König unverwehrt sein. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. 2 Vid. v. 1422 Dez. 14, sowie Vid. v. 1423 Jan. 29 München R.-A.; RR. G 164v]. — Reg. Boic. 12, 404. (mo. vor Martins t.) 5373

| 1422 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 9 | Wien | macht bekannt, dass der Streit zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen zu Mortain u. Otto v. Meissau, oberstem Marschalk u. oberstem Schenk in Österreich um die Feste Spitz, da diese österreichisches Lehen ist, nunmehr endgiltig am 6. Dez. v. Hrz. Albrecht v. Österreich beigelegt werden wird. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc. — RR. G 166r. (id. dat.) | 5374 |
| » 10 | » | bestätigt dem Ludwig v. Chalon sur-Saône, Fürsten zu Orange, die ‚jura marchiarum et successiones bastardorum' in allen seinen Territorien. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc. — RR. G 165r. (decima nov.) | 5375 |
| » | » | nimmt Johannes Navareti, Bürger zu Besançon, mit allen seinen Besitzungen in den Reichsschutz. — KU. w. v. — ib. 165. (id. dat.) | 5376 |
| » | » | beauftragt den Brunoro v. der Leiter, Hauptmann in Baiern [vgl. nr. 5362], Ludwig d. jüng. v. Baiern, Grafen zu Graisbach, der nicht zu ihm kommen kann, zu belehnen; zur persönlichen Belehnung soll aber Ludwig zu ihm kommen, wenn er (Sigmund) wieder nach Baiern, Schwaben oder Franken kommt. — Rex. Franc. — RR. G 164v. (Marteins ab.) — Ist auch wie nr. 5372 für Paul v. der Leiter mit Dat. 1425 Juni 28 umgeändert, doch ist diese Umänderung dann wieder getilgt worden. | 5377 |
| » 11 | » | erteilt dem Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang die Bestätigung aller Rechte u. Freiheiten seiner Vorfahren. — [Per d. G. ep. Pat. canc. Mich. — RR. G 166]. — Nach Kop. [wo?] Reg.: Vanotti, Gesch. d. Graf. v. Montfort 497. | 5378 |
| » | » | ersucht Hrz. Ernst v. Österreich, der die Güter des verstorbenen Otto v. Ehrenfels an die Kreiger verliehen, da Ottos Schwager Hans v. Ebersdorf für seine Kinder darauf Ansprüche erhebt, diesen Erbstreit gütlich beizulegen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. canc. referente Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Wien Nied.-Österr. Landes-A. = mod. Abschrift ib. H.-H. u. St.-A. (Martins t.) | 5379 |
| » 12 | » | bessert dem Johann v. Winden sein Wappen. — KU? — Not. RR. G 166v. (donerst. nach Martins t.) | 5380 |
| » | » | verhängt auf Klage Johanns v. Brüne d. ält. die Reichsacht über Albert u. Arnd v. Brüne, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen sind. — [*Pe. Wacker*] — Not. Achtbuch 18r. (donrst. nach Martins t.) | 5381 |
| » | » | desgl. auf Klage des Konrad Ghyris über die St. Detmold. — W. v. | 5382 |
| » | » | desgl. auf Klage Johanns vom Rede d. jüng. u. des Cord Vosse über Arnd Donow, Burgmann zu Lübeck, u. Hermann Nagel. — W. v. | 5383 |
| » | » | desgl. auf Klage des Nürnberger Bürgers Fritz Habelsheimer über Lang Erkinger v. Seinsheim [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — Not. ib. 18v. | 5384 |
| » | » | desgl. auf Klage des Ulrich Berthold u. dessen Frau Künne über Nickel Forster zum Newenhuse [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — W. v. | 5385 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Frankfurt u. wegen Nichterscheinens vor dem Hofgericht über Schultheiss u. Schöffen des Gerichts in Götzenhain — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 77; Not. Achtbuch 18v. (do. nach Mertins t.) | 5386 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Frankfurt über Schultheiss u. Schöffen des Gerichts in Sprendlingen. — W. v. | 5387 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Frankfurt über Schultheiss u. Schöffen des Gerichts in Nieder-Wöllstadt. — W. v. | 5388 |
| » | » | desgl. auf Klage Winands vom Rede über Dietrich v. Herse, den Sohn Ludolfs, Hermann Berwinckel, Albrecht Swinde, Christian Sönekel. — Not. Achtbuch 18r. | 5389 |
| » | » | desgl. auf Klage des Siverd Sedler über Friedrich Kraemer, Bürger zu Herford. — Not. ib. 18v. | 5390 |
| » | » | desgl. auf Klage der Elsbet, der Wittwe Bernds v. Huckenhusen [=?] über die St. Luede. — Not. ib. 18r. | 5391 |
| » | » | desgl. auf Klage des Johann Löseking über die St. Lüdenscheid. — Not. ib. 18v. | 5392 |
| » | » | desgl. auf Klage Johanns vom Rede des ält. über Ludolf (den Sohn Dietrichs) v. Münchhausen u. Bernd Kann v. Lüde. — Not. ib. 18r. | 5393 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1422 | | | |
| Nov. 12 | Wien | desgl. auf Klage des Abtes Johann des Benediktiner-Kl. S. Ulrich u. Afra zu Augsburg über Heinrich Ostheimer. — o. KU! — o. R — Or. München R.-A.; Not. Achtbuch 18ᵛ. (donrst. nach Martins t.) | 5394 |
| » | » | desgl. auf Klage des Bamberger Bürgers Paul Kliber über Engelhard v. Streitberg [vgl. die Aberachtserkl. 1425 Jan. 29]. — [P. Wacker] — Not. Achtbuch 18ᵛ. | 5395 |
| » 14 | Pressburg | befiehlt den Städten in der Reichslandvogtei Schwaben, dem Johann Truchsess v. Waldburg, dem er die Landvogtei verpfändet hat [vgl. nr. 5399], gehorsam zu sein. — KU? — RR. G 166ᵛ. (dat. ut supra [Pressburg] sampst. nach Martin). | 5396 |
| » 17 | » | fordert verschiedene Städte auf, gemäss dem v. den Kurfürsten zu Nürnberg gemachten gemeinen Anschlag ihr Kontingent endlich nach Böhmen zu dem Kriegshauptmann Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zu schicken (vgl. nr. 5402). — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. | |
| | | an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. | 5397 |
| | | an Köln. — Or. Köln (vgl. Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln, Heft 24, 143). RTA 8, 258 f. (di. vor Elyzabeth). | 5398 |
| » | » | verpfändet dem Truchsessen Johann v. Waldburg, der ihm 13200 rhein. Gulden geliehen, dafür die Landvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben, sowie die Burg oberhalb Regensburg [= Regensberg, Zürch. B.-O.] mit allem Zubehör. — Rex. Franc. — RR. G 166ᵛ. (di. vor Elsbet.) | 5399 |
| | | Nov. 18 Brünn: befiehlt dem Grafen v. Toggenburg.. Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4 S. 10 — falsch statt 1421 (nr. 4665). | |
| » 19 | » | teilt der St. Basel mit, dass er ihre Bitte um Befreiung v. dem gemeinen Anschlag nicht gewähren könne, u. ermahnt sie, sofort ihr Kontingent nach Böhmen zu schicken. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Kop. Basel u. Strassburg St.-A. — RTA 8, 259. (an Elisabethen t.) | 5400 |
| » | » | bestätigt dem Benedictiner-Stifte St. Mang zu Füssen (Augsburger Diözese; Abt Iwan) alle Rechte u. Freiheiten. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; RR. G 168]. — Mon. Boica 34, 282 ff. (Elizabeth). | 5401 |
| » | » | fordert den Rat zu Lübeck auf, das nach dem Reichstagsbeschluss v. Nürnberg auf die Stadt fallende Kontingent v. 30 Gleven u. 30 Schützen für den böhmischen Krieg unverzüglich zu dem Oberbefehlshaber Mkgr. Friedrich v. Brandenburg [vgl. nr. 5397] zu senden. — KU. w. v. — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 809 f.; vgl. RTA 8, 258. (an s. Elizabeth t.) | 5402 |
| | | Nov. 19 Brünn: gebietet den Einwohnern der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer. Lünig, R. A. P. spec. Cont. IV. T. 2. Forts. 316 f.; vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 361 f. — falsch statt 1421 Nov. 19 (nr. 4670). | |
| » 21 | » | giebt dem Oswald v. Wolkenstein einen Geleitsbrief durch alle seine Lande. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — [o. R] — Or. früher im Besitze v. Dr. Schebek in Prag, jetzt? — Mitteilungen d. nordböhm. Exkursions-Clubs 14, 33 f. (sa. nach Elsbethen). | 5403 |
| | | Nov. 24 Regensburg: nimmt den Bernardus de Castellione unter seine Familiares auf. Not. RR. G 161ʳ. — s. nr. 5292. | |
| » 25 | » | bestimmt, dass die Lehengüter, welche die Bürger v. Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz auf dem Lande kaufen, „mit den mannen in allen sachen leiden sollen." — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Kop. Görlitz u. Zittau.] — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 10. (Katherinen t.) | 5404 |
| » | » | beglaubigt seine Räte Albrecht Schenk v. Landsberg u. Konrad v. Nimptsch bei den Städten des Kurfürstentums Sachsen, besonders bei Wittenberg u. Herzberg. — KU? — Schöttgen et Kreysig, dipl. et script. hist. Germ. 3, 487. (id. dat.) | 5405 |
| » 27 | » | überweist die jährliche Reichssteuer der St. Lübeck auf so lange Zeit dem Albrecht Schenk v. Landsberg, als dieser in seinen Diensten bleiben werde. — Rex. Franc. — RR. G 167ʳ. — Urkb. der St. Lübeck 6, 481. (fr. vor Andres). — RR. ib.: eine durchstrichene Anweisung an die St. Lübeck, die Martini (sic!) fällig gewesene Reichssteuer an Albrecht Schenk zu zahlen sub dat.: Andreas ab. — Nov. 29. | 5406 |

| 1422 | | |
|---|---|---|
| Nov. 27 | Pressburg | verschreibt dem Sigmund v. Wartenberg u. Tetschen 2000 Schock Groschen auf dem Kammerzins v. Leitmeritz u. auf Kalich, Panna u. Pitschkowitz. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 545. *Novaček.* **5407** |
| » 30 | » | verschreibt dem Heinrich v. Walstein u. Rukstein 1300 Schock Groschen auf den Einkünften des Kl. Trebitsch, von denen er jährlich 80 Mark zu 64 Groschen einnehmen soll, bis zur Erschöpfung der Pfandsumme. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: ib. 1, 498. *Novaček.* **5408** |
| Dez. 3 | » | überträgt, um zu verhindern, dass sich nicht wieder jemand wie weiland Gr. Philipp v. Burgund die Schutzherrschaft über Besançon anmasst, diese v. Reichswegen an Ludwig v. Chalon-sur-Saône, Fürsten v. Orange, Reichsvikar in Gallien (per partes Gallicanas) — KU? — RR. G 167 (tercia dec.) **5409** |
| » | » | beauftragt Ludwig v. Chalon-sur-Saône die Besitzungen des † Hrz. Philipp v. Burgund, welche Reichslehen waren, für das Reich in Besitz zu nehmen. — KU? — RR. G 167ᵛ. (id. dat.) **5410** |
| » 6 | » | ermahnt die St. Dortmund sich der Erhebung der für den Krieg gegen die böhmischen Ketzer bestimmten Judensteuer (des 3. Pfennigs) durch den Mkgr. Bernhard v. Baden bei Vermeidung v. Zwangsmassregeln nicht länger zu widersetzen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. *Lindner*]. — Or. Dortmund. — Reg.: Fahne, Urkb. v. Dortmund 1, 268 (fälschl. zu 1423); Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3478. **5411** |
| » | » | macht bekannt, dass der Anspruch des Hrz. Friedrich v. Österreich an Oswald v. Wolkenstein auf Zahlung v. 6000 Gulden, für welche dieser, um sich aus der Gefangenschaft des Herzogs zu lösen, Bürgen gestellt hat, [nach Urteil der Herzöge Ernst u. Albrecht v. Österreich] unbegründet u. der Herzog gehalten sei, Oswald u. seinen Bürgen ihre Verschreibungen wiederzugeben. — [Per d. Jo. comitem de Lupfen judicem curie Franc. prep. Strigon. — o. R] — Or. Nürnberg Nat. Mus. — Reg.: Mitteilungen a. d. German. Nationalmus. 1890, 99. (Niclas t.) **5412** |
| | | Dez. 7 Pressburg: bestätigt die Privilegien des Kl. Rohr. Reg.: Aschbach 3, 445 — falsch statt 1429 Dez. 10. |
| » 10 | » | verleiht dem Artlub v. Vlčnov das Dorf Polichma. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Rᵗᵃ — Or. Wittingau. (fer. 5 post Nicolai). *Mareš.* **5413** |
| » 11 | » | verbietet den St. Bautzen, Zittau, Görlitz, Lauban, Löbau u. Kamenz den Hussiten Lebensmittel, Pulver u. sonstige Notdurft zuzuführen. — KU. w. v. — Or. Bautzen — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2, 128 f. Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk. H. 5, 10; Neues Laus. Mag. 72, 133. (fr. vor Lucie). **5414** |
| | | Dez. 11 Pressburg: ernennt den Propst Johann v. Saulx zu seinem Rat. — s. nr. 5231. |
| » 15 | » | befiehlt der St. Augsburg den goldenen Opferpfennig ihrer Juden, der Weihnachten fällig wird, an Hrz. Hans [Pfalzgr. Johann zu Neumarkt] zu zahlen. — Rex. Franc. — Not. RR. G 166ᵛ. (di. nach Lucie). **5415** |
| » 18 | » | gebietet den Brüdern Michael u. Lienhart v. Wolkenstein dem Ulrich v. Starkenberg u. Oswald v. Wolkenstein, welche Hrz. Friedrich v. Tirol mit Unrecht vergewaltige, auf ihren Wunsch Beistand zu leisten. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Vid. v. 1430 Sept. 21 Innsbr. (fr. vor Thomas t.) **5416** |
| » 21 | » | bestätigt der Herzogin Offka v. Sachsen das ihr von ihrem verstorbenen Gemahl Hrz. Albrecht v. Sachsen-Lüneburg verschriebene, um 20000 rhein. Gulden einlösbare Leibgeding [vgl. nr. 4971a]: die Schlösser u. St. Liebenwerda, Schlieben (Slywen), Schweinitz (Swyn-), Prettin, Klöden (Klo-), Lebusa (Lobbuse), den Zoll zu Herzberg (Hercze-), die Renten auf den Rathäusern zu Wittenberg, Herzberg u. Jessen; verbietet allen Fürsten u. zw. insonderheit dem Herzog zu Sachsen, „der in ziten sein wirdet" der Offka ihr Leibgeding streitig zu machen. — Canc. Mich — RR. G 169ᵛ. (Thomas t. des zwelfboten). **5417** |
| » 22 | » | macht die Breslauer Ratmannen geschossfrei. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Strig. — R. Henricus Fye. — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 11, 186. (di. nach Thomas t. d. zwelfboten). **5418** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1422** Dez. 22 | Pressburg | bestätigt der St. Breslau den Besitz der wieder erbauten Ohlau-Mühlen, bestimmt das Innungsrecht der Wollenweber, erteilt den revidierten Statuten Genehmigung, verspricht Verschonung mit ungewöhnlichen Lasten. — [KU. u. R w. v. — Or. u. Transs. v. 1437 Juli 14 u. Nov. 20 Breslau Stadt-A.] — Ausz.: (Klose) Von Breslau 2, 1, 362 f. (id. dat.) | **5419** |
| | | Dez. 28 Brüx: Lehnbrief f. Dohna, Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 73. — falsch statt 1420 Dez. 28. (nr. 4385). | |
| » 29 | » | befiehlt dem Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol die Feindseligkeiten gegen seinen (Sigmunds) Diener Wilhelm v. Starhenberg u. dessen Bruder Ulrich, den Rat des Hrz. Albrecht v. Österreich, einzustellen, da diese sich nicht gegen das Tiroler Landrecht vergangen haben; Hrz. Friedrich solle seine Ansprüche gegen die Starhenberg vor ihn oder vor Hrz. Ernst u. Hrz. Albrecht v. Österreich bringen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Alte Kop. Innsbruck. (Thomasdag vor Kandwerg; o. J.) | **5420** |
| [Dez.] | » | verbündet sich mit den schlesischen Fürsten (B. Konrad v. Breslau, den Hrz. Johann v. Ratibor, Przimko v. Troppau, Bolko v. Teschen, Bolko u. Bernhard v. Oppeln, Ludwig v. Brieg-Liegnitz, Johann v. Münsterberg, Konrad Kanthner v. Öls, Johann v. Sagan, Ruprecht v. Lübben, Heinrich d. ält. v. Gr.-Glogau, Konrad v. Steinau, Kasimir v. Auschwitz, Konrad d. Weissen zu Kosel, Wenzel u. Ludwig v. Nimptsch-Ohlau, Wenzel v. Krossen), den St. Breslau, Namslau, Neumarkt, Schweidnitz, Jauer, der Niederlausitz u. den Landen Bautzen, Görlitz, Zittau, Kamenz, Löbau u. Lauban, um dem Deutschorden wider den König v. Polen u. Hrz. Witold v. Litthauen (deren Streitigkeiten u. Sigmunds Vermittlungsversuche in der Einleitung) beizustehen. — KU? — Hds. (Kloss) d. Bresl. Stadt-A.: Scultetus, Annales Gorlic. (hds.). — Scriptor. rer. Siles. 6, 30 ff. — Ausz.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 275 ff.. (s. d. et l.; vielleicht 1423 Anf.; vgl. nr. 5428). | **5421** |
| ? | ? | bestätigt einem gewissen Paul einen Pfandbrief des Abtes v. Plas Gottfried dd. 1422 Jun. 28. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 471. *Novaček.* | **5422** |
| ? | ? | sichert dem Wilhelm v. Riesenberg u. Švihau einen Gehalt v. 2000 Schock zu. — KU? — Altes Regest Wittingau. *Mareš.* | **5423** |
| ? | ? | stellt Wilhelm Švihovský v. Riesenberg eine Verschreibung auf 3000 Schock aus. — W. v. | **5424** |
| | | o. T. u. O.: verschreibt für eine Schuld v. 1800 Schock Groschen die 180 Schock Gr. austragende Berna des Kl. Kladrau dem Johann Hanovec v. Schwanberg. — Angeführt in der Orig. Urkunde v. J. 1488, Wittingau. *Mareš.* — s. nr. 5178. | |
| | | o. T. u. O.: ermächtigt den EB. v. Köln die westfäl. Freigrafen zu versammeln. — Not. bei Thiersch, Hauptstuhl d. westf. Vehmegerichts 110 — s. nr. 4740. | |
| | | o. T. Pressburg: erneuert die Erbverbrüderung mit Mkgr. Friedrich v. Meissen. — Nach J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitbaren 866. Reg.: Aschbach 3, 445 — s. nr. 5431. | |
| | | o. T. u. O.: empfiehlt die vielfach bedrängte St. Worms dem Schutze d. EB. Konrad v. Mainz. — Ingross. B. 16 p. 256 f. Würzb. Kr.-A. — s. nr. 5115. | |
| **1423** Jan. 1 | Pressburg | erteilt dem Poto v. Častolovic das Recht über die ihm v. Ulrich v. Čerucic abgetretenen Güter frei zu verfügen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 535. *Novaček.* | **5425** |
| » | » | verbietet dem Deutschorden (Paul v. Russdorf) mit dem Kg. v. Polen u. Hrz. Witold v. Lievland einen Frieden abzuschliessen, der „ein tilgung eines so merklichen ordens ist“; zu einem „guten u. fridlichen frid“ biete er gerne seine Hand. — Rex. Franc. — Deutsch u. lat. RR. G $168^{v}$ u. $169^{r}$. (newen jars t.) | **5426** |
| » ? | » | ersucht den Kg. Wladislaus v. Polen die noch nicht erfolgte Auslieferung der Friedensurkunde seitens des Deutschordens diesem nicht übel zu nehmen; er habe den Orden auch zu der Zusammenkunft auf Febr. 21 beschieden. — KU? — RR. G $187^{r}$. (s. d.) | **5427** |
| Jan. 5 | » | verspricht dem Deutschorden, zu dessen Unterstützung er bereits die verbündeten schlesischen Fürsten u. Städte aufgerufen, dass er, auch wenn diese ihrem Worte untreu würden, doch mit seinem Königreich Ungarn den Orden treulich unterstützen werde. (... als uns der | |

1423

erwirdig Ludwig oberster marschalk des Tütschen ordens zu Preussen angeruffen hat dem homeister u. demselben Deutschen orden und dem ganzen lande zu Preussen zu hilfe zu kommen ... und als uns der hochgeborn Ludwig pfalzgrave bei Rin ... und der vorgenannt marschalk underricht und furbracht haben, was grosses gewalts unrechts und schadens demselben orden beschehen ist etc. und das si, als si durch die Slesie geritten sind, mit etlichen fursten und ouch steten daselbs geredt haben nach außweisung einer zedeln zu Nuremberg begriffen, darauf ouch dieselben Slesischen fursten den erwirdigen Conraten bischof zu Breßlaw ... und den hochgebornen Przemko herzogen zu Troppaw ... her zu uns gesant und in macht gegeben haben mit uns und unserm kunigrich zu Ungern und mit andern unsern steten, die in die buntnusse gehoren sollen, nach außweisung einer zedel zu Nurenberg begriffen etc. uf eine und dem vor genant marschalk vor des vor genant ordens zu Preussen wegen uf die andern siten zu besliessen, doruf ouch ein nottel begriffen ist, der wir uns fur uns und unser kunigrich zu Ungern eine behalten und dem vorgenant marschalk eine gegeben haben dem vorgenant homeister gen Preussen zu senden, dem also furbaß nachzugeen und zu besliessen, und dem vor genant bischof Conraten der ouch eine gegeben haben, die uf einen tag zu füren und fursten herren steten und andern, die in die buntnüsse gehören, zu hören lassen und furbaß dorin zu tun nach außweisung der machtbrief, die wir im doruber gegeben haben. Nü haben wir dem vor genant marschalk gesagt: wollen die, die in die buntnusse gehoren, alle buntnusse also angeen, sowoll en wir mit unserm kunigriche zu Ungern dem ouch also nachgeen; were es aber, das si das nicht alle und doch ir ein teile tun wolten, weliche es dann also tun wolten, mit dem wolten wir das ouch tun; were es ouch, das sie alle des nicht tün wolten, so wolten wir es doch mit unserm kunigrich zu Ungern tün und solich buntnüsse mit in angeen, nach dem und der vor genant orden uns und dem heiligen riche zugehoret und zu versprechen steet, und im beistendig und behulfen sein und in fur gewalt und unrechte behuten und beschirmen nach unserm besten vermögen). — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R] — Or. Königsberg; [RR. G 174ʳ durchgestrichen]. — Vgl. auch Ausz.: Kotzebue, Preussens ältere Gesch. 3, 456 f. (di. vor der h. drei kunig). **5428**

Jan. 6 | Pressburg | nimmt Stanislaus Pawlawsky, Archidiacon zu Plock u. Kanzler v. Mazovien u. Russland, unter seine Familiares auf. — KU? — RR. G 175ᵛ. (6. die jan.) **5429**

» | » | überträgt, da Hrz. Albrecht v. Sachsen ohne Leibeserben gestorben, dem Mkgr. Friedrich v. Meissen das Kurfürstentum Sachsen mit Ausnahme des Schlosses Kalau u. des Kl. Dobrilugk, welche Besitztümer als zum Königreich Böhmen gehörig er sich vorbehält; zugleich verspricht er dem neuen Kurfürsten Hilfe gegen etwaige Ansprüche anderer, insbesondere des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — [R. Henr. Fye Or. u. Vid. v. 1434 Dez. 25 Dresden; ein 2. Or. mit KU: Ad m. d. r. Georius episc. Patav. cancellarius u. Rᵗᵃ Schleswig. *Hille*; RR. G 172]. — J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitbaren 866 ff.; J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Friedrich V. 2, 448 f. = Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 437 f.; Lünig, Corp. iur. feud. 1, 591 ff.; Facsimile: O. Posse, die Hausgesetze der Wettiner (1889) Taf. 62 u. A. Mennell, Goldene Chronik der Wettiner (1889) Taf. 13. (dreyer kunig t.) **5430**

» | » | verbindet sich u. seine Erben mit Hrz. Friedrich v. Sachsen. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Strigon. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. G 173ʳ]. — Horn 866. (id. dat.) **5431**

» | » | eröffnet den Ständen der Oberlausitz, dass er seinen Hofrichter Gr. Hans v. Lupfen beauftragt habe, das Herzogtum Sachsen für das Reich in Besitz zu nehmen u. den Mkgr. Friedrich v. Meissen damit zu belehnen, u. befiehlt ihnen dem Mkgr. behilflich zu sein. — [KU. w. v. — o. R — Or. Dresden; Kop. Görlitz u. Zittau]. — Horn 868 f. — Reg.: Worbs, invent. Lusat. sup. 236; Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 384; Jecht, Cod. dipl. Lusat. sup. 2, 154; vgl. auch Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 10. (drier kunig). **5432**

» 7 | » | verweist seinen Diener Stefan v. Pöll, dem er erlaubt hat sich in Ungarn niederzulassen, nachdem dieser geklagt, dass ihm v. Leuten aus Österreich in Ungarn Schwierigkeiten gemacht würden, an seinen Schwiegervater Herman v. Cilly, der über ihn richten soll; dagegen sollen ungarische Unterthanen ihre Ansprüche an Stefan vor ihm (dem König) oder einem v. ihm bestellten ungarischen Richter geltend machen. — Rex. Mich. — RR. G 173. (do. nach drier kunig). **5433**

1423

Jan. 7 Pressburg bestätigt den Gr. Johann u. Gottfried (Brüder) zu Ziegenhain-Nidda den Zoll zu Treysa u. Gemünden [a. W.] — Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael prepos. Bolesl. — R. Heur. Fye — Or. (sehr schlecht erhalt.) Marburg Hess. Samt-A.; RR. G 172r. (do. nach d. heilig. drei kunig t.) 5434

» 11 » bevollmächtigt den Albrecht v. Colditz (Hofmeister u. Hauptmann zu Schweidnitz), den Dr. decret. Nicolaus Czeiselmeister (Propst zu Tyn) u. den Konrad v. Gingelfingen (Pfarrer in Nelib), dem Ludwig v. Chalon-sur-Saône, Fürsten v. Orange u. Reichsvikar in Gallien, alle Rechte u. Ansprüche des Reiches in der Grafschaft Valenciennes (-tinensis) zu übertragen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Prag Landes-(Wenzels-)A. (die 11. jan.) 5435

» » beauftragt dieselben den Ludwig v. Chalon-sur-Saône u. alle Reichsunterthanen in Gallien zur Erfüllung ihrer Pflichten gegen das Reich anzuhalten. — W. v.; Not. RR G 174r. 5436

» » bevollmächtigt dieselben den Ludwig v. Chalon mit der Grafschaft Genf zu belehnen. — KU. w. v. — RR. G 174r. (id. dat.) 5437

» » bevollmächtigt dieselben Ludwig v. Chalon-sur-Saône anzuhalten, die Reichshofgerichtssprüche gegen Ritter Jakob Mocheti u. Johannes Michaelis, Bürger zu Besançon, zu vollziehen. KU. w. v.? — Not. RR. ib. 5438

» » beauftragt dieselben, den Ludwig v. Chalon-sur-Saône an seinen früheren Befehl [nr. 5410] zu erinnern, Burgund zu Händen des Reichs zu nehmen. — KU. w. v. — Not. ib. 5439

» » verleiht Ludwig v. Chalon-sur-Saône, Fürsten zu Orange, u. dessen Erben die Grafschaft Genf [vgl. nr. 5061] (non per errorem aut improvide sed animo deliberato, sane fidelium nostrorum accedente consilio et de certa nostra sciencia prefato Ludovico comitatum Gebennensem ad ipsum et heredes suos ex successione progenitorum suorum legittime pertinentem in feudum contulimus et conferimus per presentes omneque jus nostrum, quod nobis veluti Romanorum regi in dicto comitatu Gebennensi et pertinenciis suis hactenus potuisset competere seu in antea sive per sentencias fisci nostri seu alia occasione quacumque posset competere quomodolibet in futurum, in ipsum Ludovicum et heredes suos transferimus ipsis auctoritate Romana regia tenore presencium damus in feodum ... jure feodi legittime possidendum) u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Albrecht v. Colditz, Hauptmanns v. Schweidnitz u. Jauer, seines Hofmeisters, abzulegen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. canc. referente Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. [nicht ausgeliefert] Prag Landes-(Wenzels-)A.; RR. G 173r u. 174r mit KU: Rex. Franc. (11. die jan.) 5440

» » verleiht demselben die Grafschaft Valenciennes. — KU. w. v. — RR. G 174r; auch RR. D 168r u. 169r. (id. dat.) 5441

» » verzichtet auf die Herrschaften Höwen u. Engen im Namen des Reichs zu Gunsten der v. Hans v. Lupfen einst v. Österreich erworbenen Pfandrechte u. überlässt ihm diese Herrschaften als unablösliches Besitztum unter einzigem Vorbehalt des Öffnungsrechtes zu Höwen u. Engen während seiner (Sigmunds) Lebzeiten. — [Rex. d. G. ep. Pat. refer. Franc.] — RR. G 173v u. 174r; Kopialb. v. Höwen 1, 44 f. zu Donauesching. — Reg.: Zeitschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 385. (mo. nach dreikönigst.) 5442

» » bevollmächtigt seinen Hofrichter, den Gr. Johann v. Lupfen, zur Erhebung des dritten Pfennigs v. den für den Reichstag gegen die Hussiten zu steuern verpflichteten Juden in den Landen u. Städten der Landgrafen v. Thüringen u. Mkgr. zu Meissen, Friedrichs d. ält., Wilhelms u. Friedrichs d. jüng. — Rex. Michael — RR. G 175v. — RTA 8, 182 f. (mo. nach drier kunig). 5443

» » desgl. in dem Stift u. der St. Köln, Elsass, Thüringen, Meissen, im Osterlande, Sachsen u. Franken. — [Rex. Franc.] — RR. G 173v. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 385. (mo. nach dreikönigst.) 5444

» » bestellt seinen Hofrichter Hans v. Lupfen u. Heinrich Beyer v. Boppard zu seinen Prokuratoren mit der Anweisung, den ihm vom P. Martin V. [vgl. nr. 2851a] verliehenen, v. der Priesterschaft noch nicht gezahlten Zehnten in den Stiften Lüttich, Utrecht, Münster, Osnabrück u. Paderborn einzunehmen u. dafür zu quittieren. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon.] — RR. G 173v; Kopialb. v. Stühlingen 14, f. 17r—19r in Stuttgart. — Reg.: ib. 386. 5445

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 11 | Pressburg | giebt dem Mkgr. Friedrich d. ält. v. Meissen umfassende Vollmacht, gegen die Hussiten nach seinem Gutdünken zu verfahren. — Ad m. d. r. domino Georgio episc. Patav. cancel. referente Michael prep. Bolesl. — [R. Henr. Fye] — Or. Dresden; [RR. G 173; alte Abschr. Weimar Ges.-A.] — Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitb. 869 f.; Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 279 ff. (mo. nach dreier kunig). | **5446** |
| | | Jan. 11 Pressburg: Sigmunds Kanzler, B. Georg v. Passau verspricht dem Mkgr. Friedrich d. ält. v. Meissen, dass er für die Lehenbriefe über Sachsen der kgl. Kanzlei nichts bezahlen brauche. Horn 870. | **5446 a** |
| » | » | verpfändet dem Pfalzgrafen Ludwig III. u. dessen Erben, soweit sie Kurfürsten sind, die Landvogtei des Elsass um 50000 rhein. Gulden v. dem Zeitpunkt ab, dass die dem EB. Dietrich v. Köln verpfändete [1422 Aug. 24] Steuer der Landvogtei im Elsass abgelöst ist. — Ad m. d. r. d. G. episc. Pat. canc. referente Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Strassburg Bez.-A.; [RR. G $173^{r}$, sowie $175^{v}$ u. $176^{r}$]; Vid. Kgs. Friedrichs III. v. 1440 Mai 17 ib.: RR. O $2^{v}$; vgl. Chmel, Regesta Friderici IV nr. 19. (mant. nach der drei heil. kunig t.) | **5447** |
| » 12 | » | gestattet dem Breslauer Rate wegen Erweiterung der Stadt u. Befestigung der Neustadt die dortigen Häuser mit dem gewöhnlichen Schosse zu belegen. — [Per d. G. episc. Patav. cancell. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A.] — Ausz.: (Klose) Von Breslau 2, 1, 363 f. (falsches Reg.: Aschbach 3, 446). (dinst. nach dreier kunige). | **5448** |
| » | » | befiehlt, da Hrz. Ludwig v. Liegnitz dem Peter Ungeraten u. dessen Söhnen nebst anderen, die aus seinen Landen nach Breslau verzogen seien, ihre Renten sperre u. die Verzogenen wieder unter seine Herrschaft fordere, dem Breslauer Rate jene, sowie alle, welche sich v. auswärts in Breslau niederlassen, zu schützen. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Ausz.: ib. 360 (fälschl. zu 1422). (id. dat.) | **5449** |
| » | » | befiehlt dem Hauptmann u. den Ratmannen zu Breslau, die Breslauer Grenzen, besonders Schwoitsch u. Schweinern, vor allen Übergriffen zu schirmen. — KU. w. v. — o. R — Or. u. 2 Kop. ib. (di. nach dreyer kunig). | **5450** |
| » | » | ersucht den Hrz. [Filippo Maria] v. Mailand um Hilfe gegen den Reichsfeind Hrz. Friedrich v. Österreich u. um Aufnahme seiner Bevollmächtigten Ulrich u. Wilhelm v. Starkenberg u. Oswald Wolkenstein in des Hrz. Schlössern, damit diese v. dort aus gegen Hrz. Friedrich vorgehen können. — KU? — RR. G $187^{r}$. (12. januarii). | **5451** |
| » | » | giebt dem Kaplan des B. [Georg] v. Passau Johann Burgker erste Bitten auf das Kollegiatstift in Schliersee (Slyers, Freising. Diöz.) — Rex. Franc. — Not. RR. G $188^{r}$. (id. dat.) | **5452** |
| » 13 | » | giebt Dominicus Hamann, Pfarrer in Greuellaris, erste Bitten auf die Kollegiatkirche St. Die (s. Deodati, Diöz. Toul.) — Rex. Franc. — Not. RR. G $169^{r}$. (13. d. jan.) | **5453** |
| » 14 | Minczümberg am ungar. Gemercke | teilt dem Hrz. Adolf v. Berg mit, dass auf Veranlassung des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg die Reichsacht über die Städte Lüttich, Huy, St. Trond, Hasselt, Tongern u. Maastricht verhängt sei [vgl. die Aberachtserkl. v. 1425 Jan. 29]. — Petr. Wacker — o. R — Or. Düsseldorf. (donrst. vor Anthoni). | **5454** |
| » | » | desgl. der St. Nürnberg. — Ad m. d. r. (!) Petr. Wacker. — Nach? Minutoli, Friedr. I v. Brandenb. 207 f. (KU?) | **5455** |
| » | » | desgl. allen Reichsunterthanen. — KU. w. v. — [Not. Achtbuch $18^{v}$]. — Minutoli 206 f. | **5456** |
| » 15 | Pressburg | beauftragt den Brunoro della Scala, Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, wegen der Einziehung des dritten Pfennigs v. den Juden, welche zum Kriege gegen die Ketzer zu Nürnberg beschlossen worden ist, mit EB. Eberhart v. Salzburg, B. Johann v. Eichstädt, dem B. … v. Augsburg, den Hrzz. Ludwig, Heinrich, Ernst, Wilhelm u. Hans v. Baiern, den Landgr. Hans u. Leupolt v. Leuchtenberg, Jost v. Abensberg, Heinrich Gumpenperger (nicht Hum-) u. dem v. Heideck in Unterhandlungen zu treten. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. G $176^{r}$. — RTA 8, 183 f. (fr. vor Antonii). | **5457** |
| » | » | beauftragt Brunoro della Scala, da wieder Friedensbrüche zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern-[Ingolstadt] u. seinen alten Gegnern, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich u. Albrecht v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt, den Gr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen, Hans v. Heideck, den Städten Rothenburg a. T., Donauwörth, Nörd- | |

**1423**

lingen, Dinkelsbühl, Weissenburg u. Bopfingen vorgekommen sind, die Klagen zu untersuchen u. beizulegen — KU. w. v. — RR. G 176 [vgl. 1425 Juni 28]. (frit. vor Anthonii). **5458**

Jan. 16 Pressburg beauftragt den Brunoro (von der Leiter) della Scala, den er zum Hauptmann v. Baiern eingesetzt hat, die Streitigkeiten zwischen Kl. Kaisheim u. Hrz. Ludwig v. Baiern, Gr. zu Mortain, nochmals zu untersuchen, da Hrz. Ludwig gegen das früher gegen ihn gefällte Urteil appelliert habe. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc. — RR. G 175ᵛ u. 176ʳ; vgl. 1425 Juni 28] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 807 f. (sampst. vor Anton.) **5459**

» » ernennt den Mailänder Bürger Peter, den Sohn des Jacobus de s. Georgio aus Piacenza, sowie deren Nachkommen zu lateranensischen Pfalzgrafen mit den üblichen Befugnissen. — Rex d. G. ep. Pat. canc. ref. Franc. — RR. G 176ᵛ u. 177. (16. die jan.) **5460**

» 17 » bessert Matthias Johann Erhard u. Michael Honinger ihr Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 19ʳ. (in die Antonii). **5461**

» 18 » verpfändet dem Matthias Dompnig für 3000 Mark Groschen verschiedene Güter, Renten u. Zinsen im Neumarktschen u. Breslauischen. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — [R?] — Nach Or. (früher Breslau Dombibliothek, jetzt?) Hds. Klose 109 nr. 40 Breslau Stadt-A. — Ausz. bei (Klose) Von Breslau 2, 1, 364 ff. (mo. nach Antonii). **5462**

» 21 » ersucht die St. Frankfurt um Förderung des Wieners Johannes v. Goh in dessen Geschäften zu Frankfurt. — [Per d. G. episc. Patav. Michael prepos. Bolesl.] — o. R — Or. Frankf.; vgl. Invent. d. Frkf. Stadt-A. 3, 71 (fälschl. zu Jan. 23). (donerst. nach Antoniit.) **5463**

» 24 Zelin [= Zelein, Kom. Virovititz Bz. Essegg ?] giebt dem Zittauer Bürger Lorenz Czerrenkittl die Ermächtigung zu Repressalien gegen die Polen. — Rex. Franc. — RR. G 181: am Rande: non transivit. (sont. nach Agnes). **5464**

» 25 Blindenburg verschreibt Haupt v. Pappenheim für dessen treue Dienste jährlich 200 Gulden auf das Ammanamt zu Nördlingen. — Rex. Franc. — RR. G 179ʳ. (mo. nach Vincencii). **5465**

» » quittiert der St. Nördlingen den Empfang des Martini 1423 fälligen Ammangeldes (200 Gulden). — KU. w. v. — RR. G 179. (id. dat.) **5466**

» » desgl. den Empfang des Martini 1424 fälligen Ammangeldes. — [KU. w. v.] — Not. ib. 179ᵛ. (id. dat.) **5467**

» 27 ? bestätigt dem Beneš Hertemberger u. Bohoslav Tautt die Erbeinigung mit den Waisen Habard u. Dorothea des verstorbenen Habard Hertemberger v. Maschau. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 195. (fer. 4 post convers. Pauli; s. l.) *Novaček*. **5468**

» 30 Zelein (Zeleni) an die Räte der oberlausitzischen St. Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löban u. Kamenz: er sei gerne bereit die Zwistigkeiten zwischen ihnen u. den Mannen der Oberlausitz beizulegen, doch müsse er sie auf spätere Zeit vertrösten: die Ketzer, der König v. Polen, Grossherz. Witold v. Litthauen u. die Heiden machten ihm so viele Schwierigkeiten, dass er sich jetzt der Sache der Adress. nicht annehmen könne. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Or. Bautzen — Jecht, Cod. dipl. Lusat. sup. 2, 154 f.; Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 12 u. N. Lausitz. Magaz. 72, 133. (sa. nach convers. Pauli; wohl Schreibfehler für „vor" convers.) **5469**

Febr. 5 Kitsee überträgt Mähren an Hrz. Albrecht v. Österreich (I. Fassung der Übergabsurk. v. 1423 Okt. 1). Ausgeschlossen bleiben folgende Schlösser u. Herrschaften an der ungarischen Grenze, welche Sigmund gekauft hat: Ung.-Hradisch, Ung.-Brod, Wessela, Göding, Bisenz, Buchlau, Střilek, Orlovic, Cimburg; infolge dessen wird die bisherige Grenze zwischen Mähren u. Ungarn geändert; nur wenn Sigmund ohne männliche Erben stirbt, sollen diese Schlösser u. s. w. an Hrz. Albrecht u. dessen Gemahlin Elisabet fallen; dann soll auch die alte Grenze zwischen Mähren u. Ungarn wiederhergestellt werden. — KU? — RR. G 177ᵛ u. 178ʳ — Arch. f. österr. Gesch. 80, 345 f. vgl. 302 f. (do. nach frawen t. purif.) **5470**

» 8 Konstanz [!] bekennt, dass er dem Svojše v. Ustupenic, dem Reinhard u. seinem Onkel Heinrich 6560 Schock u. 40 Groschen schuldig sei. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 524. *Novaček*. — Wahrscheinlich beruht die Ortsangabe auf einem Versehen. **5471**

» 14 Blindenburg bedauert der St. Zürich ihre Bitte, sie von der zu Nürnberg beschlossenen Hilfe gegen die Hussiten zu befreien, nicht erfüllen zu können, begehrt genaue Erfüllung des Nürnberger Anschlags u. spricht seine Freude darüber aus, dass die Stadt mit dem zu Mailand zu keinem

| 1423 | | |
|---|---|---|
| | | Frieden gekommen sei. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Zürich Staats-A. (sunt. des h. Valentins t.) *Schweizer.* **5472** |
| Febr. 18 | Blindenburg (Wissegrad) | belehnt den Niklas von der D a m m (Dhame) mit dem Dorfe Buckau, das nach dem Tode des Hrz. Albrecht v. Sachsen ihm heimgefallen ist, sowie mit dem Anfall des Dorfes Rehfeld (Refeld). — Rex. d. G. ep. Pat. canc. ref. Mich. — RR. G 180$^{v}$. (don. vor invocav.) **5473** |
| » | » | befreit das Kl. D o b r i l u g k auf Bitten des Abtes Peter mit Rücksicht auf seine Schulden u. erlittene Beschädigungen von der Zahlung des an Sachsen zu entrichtenden Schutzgeldes v. 16 Schock Groschen u. verbietet das Kloster zu belästigen. — Ad m. d. r. [referente] Alberto Schenk de Landsperg Franc. prepos. Strigoniens. [nicht Prag.] — R. Henr. Fye — [Or. u. Transs. Weimar Ges.-A.: RR. G 178$^{v}$ mit dat. ut supra; davor aber do. vor oculi = März 4; vor diesem freilich do. vor invocavit = Febr. 18]; Kopialb. d. Kl. D. Jena Univers.-Bibl. f. 107$^{b}$. — J. P. Ludewig, reliquiae manuscript. 1, 455 f.; Ausz.: Scheltz, Gesamt-G. d. Ober- u. Niederlausitz (= Neues lausitz. Mag. 57) 2, 104. (do. vor invocav.) **5474** |
| » | » | giebt, da Sachsen an ihn als Römischen König gefallen, der St. H e r z b e r g [vgl. auch nr. 5485] gewisse Freiheiten, besonders die Wahl der Bürgermeister u. Ratmannen betreffend. — Ad m. d. r. d. Alberto Schenk de Landsberg referente [Franciscus. — RR. G 178] — Nach Or. [wo?] Schöttgen et Kreysig, Diplomat. et scriptor. hist. German. 3, 488. **5475** |
| » | » | giebt den Brüdern Kune, Nikel u. Heinrich v. H o h n d o r f (Hon-) das halbe Dorf Buckau (-kow), das nach dem Tode des Hrz. Albrecht v. Sachsen an ihn als Römischen König gefallen, zu Lehen u. verspricht ihnen, falls Paul v. Eulenau (Ulnaw) ohne Erben sterben sollte, die in dessen Besitz befindlichen Zinsen u. Gerechtsamen zu Borken (Vo-) Kaxdorf (Kakesd-), Beyern (Beyg-), Neudeck (Ni-), Zeckritz (Czekeritz) u. Richental. — Ad m. d. r. d. Alberto Schenk de Landsperg referente Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. G 178$^{v}$ u. 179$^{r}$. (do. vor invocavit). **5476** |
| » | » | verleiht dem Hans W i l m e r zu Herzberg Renten in dem Dorfe Döbrichau (Dobrchaw), die ihm mitsamt Sachsen heimgefallen sind. — KU. w. v. (Idem relator et prothonotarius). — RR. G 179$^{r}$. (id. dat.) **5477** |
| » | » | befiehlt der St. N ü r n b e r g die halbe [Sept. 29 fällige] Judensteuer pro 1423 an Wigleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Mich. — Not. RR. G 180$^{v}$. (do. vor. invoc.) **5478** |
| » | » | d e s g l. die halbe Judensteuer pro 1424. — W. v. **5479** |
| » | » | d e s g l. die halbe Judensteuer pro 1425. — W. v. **5480** |
| » | » | befiehlt dem Magistrat v. P a s s a u dem Peter Holtzhaimer seinen Brief zurückzustellen, ihre Ansprüche bei dem B. Georg v. P. seinem Kanzler geltend zu machen. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 75. (do. vor invocavit). **5481** |
| » | » | verleiht Konrad v. S c h l i e b e n (Sliwin) als Mannlehen Wüstenhain [abgeg. Ort?] u. Gräfendorf in der Lausitz, sowie Sercha (Serethen) bei Görlitz nach dem Tode seiner Gemahlin Margarete u. belehnt auch seinen Bruder Offe damit. — [Ad m. d. r. d. Alberto Schenk de Landsperg referente Franc. prepos. — R. Henr. Fye — Kop. Görlitz u. Zittau] — vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 11. (do. vor invoc.) **5482** |
| » | » | verleiht das Gut Lebuse (Lobuss) für den Fall, dass es an ihn den römischen König nach dem Ableben der Herzogin Offka v. Sachsen fällt, dem Hans v. S c h l i e b e n (Slywen) — KU? — RR. G 178$^{v}$. (dat. ut supra, davor steht aber do. vor oculi = März 4 u. wieder davor do. vor invocavit = Febr. 18; hier eingereiht wegen nr. 5482). **5483** |
| » 23 | » | schreibt wegen der Kaichergrafschaft an die St. F r a n k f u r t. — Reg.: Aschbach 3, 446 aus dem Frankfurter Arch. — Dort nicht mehr vorhanden. **5484** |
| | | Febr. 23 s. l.: Der Hofgerichtsschreiber Peter W a c k e r ladet Hans Krüger auf Klage der St. Zerbst vor das nächste Hofgericht nach April 23. — Or. Zerbst Stadt-A. (di. vor Mathias). **5484 a** |
| | | Febr. 25 Blindenburg: für Kl. Dobrilugk. Reg.: Aschbach 3, 446. — s. nr. 5474. |
| | | Febr. 25 Blindenburg: f. d. St. Herzberg in Sachsen. Reg.: Aschbach ib. — s. nr. 5475. |

1423

Febr. 25 Blindenburg: f. Konrad v. Sliwin. Reg.: Aschbach ib. — s. nr. 5482.

März 4 | Blindenburg | verleiht, da Sachsen an ihn als röm. König gefallen ist, das Geleitsgeld zu Herzberg (Hertzeb-) dieser Stadt [vgl. auch nr. 5475]. — D. Alberto de Landsperg referente Franc. — RR. G 178ᵛ. (do. vor oculi). 5485

März 4 Blindenburg: f. Kl. Dobrilugk u. Hans v. Schlieben. — RR. ib. (id. dat.?) — s. nr. 5474 u. 5483.

März 7 Pressburg: nimmt den Stanislaus Pawlowsky unter seine Familiares auf. — RR. G 180ʳ ausgestrichen. (7. d. marcii.) — s. nr. 5429.

» 10 | Késmárk im Zips | unterhandelt bis März 13 mit einem Gesandten des Polenkönigs; sendet den Bischof v. Passau u. Nikolaus v. Gara nach Altendorf, um die Antwort des Polenkönigs betr. des Friedensabschlusses zu erwarten. Schreiben des Breslauer Abgesandten. Scriptor. rer. Siles. 6, 36 = Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 282. 5485a

» 12 | » | giebt die Einwilligung, dass Gr. Friedrich v. Toggenburg an dem Schlosse zu Feldkirch 2000 rhein. Gulden, welche auf die Pfandsumme geschlagen werden, verbaue. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. canc. referente Franciscus prep. Strigon. — R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. G 179ʳ] — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 11 f. (fr. vor letare; nicht = März 11). 5486

» 14 | » | giebt dem B. Albert v. Krakau, dem B. Johann v. Kujavien (Wladislavia), dem Krakauer Dekan u. poln. Vicekanzler Johann, dem Palatin Johann v. Tharnow, dem Hauptmann Nicolaus v. Michalow u. den polnischen Edelleuten Geleit für die nach Szramowice verlegte Zusammenkunft. — KU? — Or. Moskau: Arch. minist. spraw zagran. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 163 f. 5487

» 19 | Altendorf [= Szepes-Ofalu, Kom. Zips] | desgl. dem Kg. Wladislaw v. Polen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente [nicht: referens] Francisc. prepos. Strigoniens. — Or. ib. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 164 f. 5488

» 21 | » | kommt hier mit Kg. Wladislaw v. Polen zusammen. — Vgl. Sigmunds Erklärung v. 9. April [nr. 5501]. 5488a

» 22 | » | nimmt den Posener Archidiakonus Nikolaus v. Glamboczecz unter seine Familiares auf. — Rex. canc. referente Mich. — Not. RR. G 180ʳ. (22. marcii). 5489

» 25 | » | verspricht dem Kurfürsten Friedrich I v. Sachsen u. dessen Erben, dass seine Unterthanen vor keine auswärtigen Gerichte gezogen werden dürfen. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Heinr. Fije — [Or. Dresden H. St.-A.; RR. G 179ʳ; Kop. Weimar Ges.-A. u. Innsbr. Statth.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. 2, 258; J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitb. 872 ff. 5490

» | » | erteilt demselben u. seinen Erben die Erlaubnis, als Kurfürsten u. Hrzz. v. Sachsen mit rotem Wachs siegeln zu dürfen. — KU. w. v. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. G 179ᵛ u. 180ʳ; Kop. Weimar]. — Horn 874. 5491

» 26 | » | befreit (als Kg. v. Böhmen u. Mkgr. der Lausitz) das Kl. Dobrilugk (Abt Peter) v. allen Zöllen u. Ungelten. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Weimar Ges.-A. (fr. vor dem palmt.) 5492

» 30 | » | verbindet sich von neuem wie einst in Liblo [nr. 199] mit dem Kg. Wladislaw v. Polen u. dem [nicht anwesenden] Grossfürsten Witold v. Litthauen zum Schutz u. Trutz; [v. der Bestätigung des Friedens am Melnosee zwischen Polen u. dem Deutschorden seitens Sigmunds; v. der Abberufung Korybuts u. Kriegshilfe gegen die Hussiten seitens Wladislaws steht nichts in dieser Urk.] — Zeugen: der kgl. Kanzler B. Georg v. Passau, Verwalter des Erzbistums Gran; B. Thomas v. Agram, B. Peter v. Corbavia; Stephan Despot v. Rascien, Gr. Hermann v. Cilly, der Palatin Nikolaus Gara, Pipo v. Ozora u. a. ungar. Grosse u. Beamte [kein Deutscher]. — Or.? — [RR. G 180 mit KU.: Rex. Franc. u. Dat.: fer. sec. post ramis palmarum = März 29]. — Dogiel, Cod. dipl. regni Polon. 1, 52 f.; vgl. auch Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 151; Windeck, hrsg. v. Altmann 153. (fer. tertia post. dom. ramis palmarum). 5493

März 30 Leutschau: f. d. Polenkönig. Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 583 f. — falsch statt 1423 April 9.

| 1423 | | |
|---|---|---|
| März 31 | Késmárk | befiehlt dem Burggrafen v. Brüx Nitzen v. Gorenz das Schloss dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen zu übergeben, dem er auf Bitten der Brüxer die Stadt u. das Schloss zu Brüx anvertraut habe. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Gleichz. Kop. Dresden. — L. Schlesinger, Stadtbuch v. Brüx 82 f. **5494** |
| » | » | teilt Peter v. Kravař auf Stražnic u. anderen Landesbaronen Mährens mit, dass er mit Kg. Wladislaw v. Polen u. Hrz. Witold v. Litthauen sich ausgesöhnt: diese hätten ihm sogar versprochen gegen die Ketzer zu Felde zu ziehen; Hrz. Sigmund [Korybut] sei bereits aus Böhmen zurückberufen; ersucht denselben auf seiner Heimreise nicht zu belästigen; stellt Boten in Aussicht. — KU? — Kop. Wittingau (jetzt vermisst). — Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 504. (fer. 4. post domin. palmarum). **5495** |
| [ » ]? | ? | teilt dem Hrz. Albrecht v. Österreich, der seinen Schreiber den Prager Domherrn Nikolaus zu ihm gesandt, mit, dass er mit dem König v. Polen u. dem Hrz. v. Litthauen völlig einig geworden sei: diese würden am 24. Juni gegen die Böhmen im Felde stehen, einer v. ihnen sogar persönlich die Truppen führen; auch Mkgr. Friedrich d. ält. v. Meissen u. dessen Vettern hätten gleiches versprochen; Albrecht möge nur diesem Beispiele folgen. Die Erledigung der mährischen Angelegenheiten müsse unter diesen Umständen auf später verschoben werden. — KU? — Kop. Wittingau. — Palacky, Beitr. z. G. des Huss. Kr. 1, 288 f. (s. dato). **5496** |
| | | April 4 Leutschau: Ob Sigmund hier das Osterfest gemeinsam mit Kg. Wladislaw v. Polen gefeiert hat, wie Aschbach 3, 179 u. 447 auf Grund v. Dlugoss, hist. Polon. 1 (1711), 470 annimmt, lässt sich aus diesem Schriftsteller nicht ersehen. (‚Rex Wladislaus per Sigismundum rogatus in Luboczau descendit et illic pascha domini celebravit a Sigismundo rege omnibus necessariis cum omni curia sua procuratus'). **5496 a** |
| April 5 | Neuendorf im Zips | verbietet den schlesischen Herzogen, den Niklas Rempel u. andere Breslauer, welche wegen Missethaten flüchtig u. geächtet sind, bei sich aufzunehmen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mo. nach ostertag). **5497** |
| » | » | verbietet der St. Breslau dem Niklas Rempel u. Paul Wiener jemals wieder ein Amt zu übertragen. — W. v. **5498** |
| » 6 | Leutschau (Lewtsch) | giebt dem Gr. Friedrich VI v. Toggenburg einen Zuschlagbrief über 3000 rhein. Gulden, die ihm derselbe geborgt hat, auf die Pfandschaft über Feldkirch. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. canc. [etc.] referente Michael prep. Boleslav. — R. Henricus [!] — Or. Wien H. H. u. St.-A.; [RR. G 183ʳ u. durchgestrichen 183ʳ]. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 12 f. (di. nach ostertag). **5499** |
| » 8 | » | teilt Kardinal Branda v. Piacenza mit, dass er unterstützt v. Kg. Wladislaw v. Polen, dem Kurfürsten v. Sachsen u. Hrz. Albrecht v. Österreich am 24. Juni den Feldzug gegen Böhmen eröffnen wolle, bittet bei den Kurfürsten, insbesondere bei EB. Konrad v. Mainz u. in ganz Deutschland dafür zu wirken, dass die Streitkräfte des Reichs zu der bestimmten Zeit im Felde seien; beglaubigt bei dem Kardinal die Gr. Adolf v. Nassau u. Michael v. Wertheim. — Ad m. d. r. d. Georgio ep. Patav. (nicht: presente) canc. etc. referente Franciscus prepos. Strigon. — RR. D 174ᵛ u. 175ʳ. — RTA 8, 283 f. (fer. 5 post fest. pasche). **5500** |
| » 9 | » | spricht den König v. Polen, mit dem er am 21. März zusammen gekommen, v. dem Verdacht die Hussiten zu unterstützen frei. — Ad m. d. r. d. G. episc. Pataviensi cancell. referente Franciscus prepos. Strigon. — [RR. G 180ᵛ mit dem Zusatz: triplicata est; das Konzept zwischen f. 175 u. 181 eingeklebt]. — Aus e. Hds. d. Kurniker Bibl.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 583 f.; vgl. wegen des Datums ibid. 11, 152 [nach Sommersberg Silesiac. rer. SS. 2, Anh. 86: April 8]. **5501** |
| » | » | zeigt dies dem Papste [Martin V] an u. bittet ihn, den Kg. Wladislaw für einen treuen Christen zu betrachten. — [KU. w. v.?] — RR. ib. (nona die apr.) **5502** |
| » 15 | Bartfeld | gebietet den Bewohnern v. Brüx u. Aussig, dem Hrz. Friedrich v. Sachsen, dem er sie zum Pfande verschrieben, zu huldigen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancellar. referente Franciscus prep. Strigon. — [o. R] — Or. Dresden. — Palacky, Beitr. 1, 294 f.; Schlesinger, Stadtbuch v. Brüx 84 f.; Hiecke-Horcicka, Urkb. d. St. Aussig 94. (do. nach quasimodo gen.) **5503** |
| » | » | verpfändet dem neuen Kurfürsten v. Sachsen Friedrich, Mkgr. v. Meissen, Schloss Brüx u. die Städte Brüx u. Aussig in Böhmen, doch unschädlich der Ansprüche des Albrecht Schenk v. |

1423

Landsberg, die diesem v. Kg. Wenzel auf Aussig zugewiesen sind. — [Rex. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. G 181r mit Dat. sont. nach quasimodogeniti — April 18]; Vid. v. 1437 u. Kop. Dresden. — J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrich d. Streitb. 875 f.; Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss.-Kr. 1, 291 ff.; Schlesinger, Stadtb. v. Brüx 83 f., Hiecke-Horčička 95. (do. nach quasimodogeniti). **5504**

April 15 | Bartfeld (Bartfa) | ermächtigt denselben alle Güter, die er den Ketzern in Böhmen abgewinnen werde, bis auf auf weiteres für sich zu behalten; Kloster- u. Kirchengüter soll er aber jedenfalls gleich nach Beendigung des Krieges den Eigentümern zurückgeben. — Ad m. d. r. d. Geo. episc. Patav. cancel. referente Franciscus prep. Strigoniens. — [R] — Or. Dresden; [RR. G 181r mit demselb. Dat. wie bei nr. 5504]. — Palacky, Beitr. 1, 293 f. (id. dat.) **5505**

» | » | beauftragt den Gr. Friedrich v. Toggenburg von den 3000 rhein. Gulden, die derselbe ihm Juli 25 in Konstanz auszahlen will, 1386 rhein. Gulden (schuldiges Jahrgeld) an Wilhelm Paulsdorfer für ihn zu bezahlen u. seine diesem zu Kladrub (Chl-) [nr. 4443] u. Nürnberg [nr. 5156] gegebenen Schuldurkunden damit einzulösen. — KU? — RR. G 184r. (do. nach quasimodogeniti). **5506**

April 18 Bartfeld: f. Hrz. Friedrich v. Sachsen. — RR. G 181r. — s. nr. 5504 f.

» 22 | Kaschau | teilt verschiedenen Reichsständen mit, dass der Kg. v. Polen u. der Grosshrz. v. Litthauen mit ihm versöhnt seien, dass Hrz. Friedrich v. Sachsen, Hrz. Albrecht v. Österreich u. er selbst auf Juni 24 mit gewaffneter Macht gegen die Hussiten ziehen würden; Adressat soll dies auch thun auf Juni 24, längstens Juli 25. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. —

an Köln. — Or. Köln St.-A. (vgl. Mitteil. a. d. Stadtarch. v. K. Heft 24, 144). **5507**

an Strassburg. — Kop. Strassb. St.-A. **5508**

an B. Joh. v. Regensburg bei Andreas v. Regensb. **5509**

RTA 8, 285 f. (do. vor Jorgen).

» | » | desgl. an Hagenau. — KU. w. v. — Or. Hagenau. *Hanauer*. **5510**

April 23: ersucht Strassburg um Hilfe für Mkgr. Rudolf v. Hachberg. Fester, Regest. nr. 1063 — falsch statt April 30 (nr. 5525).

» 24 | » | erlaubt dem Herrn Reinhart v. Westerburg seiner Gemahlin Margarete v. Leiningen zwei Turnose auf den ihm verliehenen Zoll zu Boppard als Wittum zu verschreiben. — Patav. Mich. — RR. G 181v. (sonnab. nach Jorgen). **5511**

» 25 | » | präsentiert als ungar. König der Marienstiftskirche zu Aachen den Graner Presbyter Petrus Laurentii v. Somodi für die dortige ungarische Vikarie (ad vicariam seu capellam Hungaricam). — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R — O. Düsseldorf. (25. die aprilis). **5512**

» | » | giebt den St. Heidingsfeld u. Bernheim die Gnade, dass sie Juden nur auf sein Gebot bei sich aufzunehmen brauchen. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. cancellario referente Francisc. prepos. Strigon. — R. Heinr. Fije — Or. Würzburg; RR. G 185r s. d.] — Heffner, die Juden in Franken (1855) 59 f. **5513**

» 27 | » | gebietet der St. Frankfurt, dem EB. Konrad v. Mainz die Einlösung des Ungelds zu Frankfurt, das dem Mainzer Stifte zusteht u. das v. Konrads Vorgängern der Stadt verpfändet ist, zu gestatten. — Per d. G. episcop. Patav. cancellarium Michael prepos. Boleslav. — R. Heynr. Fije. — Or. Frankf. St.-A., vgl. Invent. 3, 30; [RR. G 181v u. 182r; Kop. Würzburg.: Mainz. Ingrossaturb. Nr. 17 f. 89v]. — Lünig, R. A. Spic. eccl. 1. Forts. 60 f. — (Orth) Von den 2 Reichsmessen . . . in Frankfurt 657 f. (di. nach Georgen). **5514**

» | » | bestätigt die Verschreibung Kg. Wenzels IV. durch die dem Bavor v. Svamberk der Kammerzins der St. Mies um 1200 Schock Groschen verpfändet wird. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 2, 188 (s. l.) *Nováček*. **5515**

» 28 | » | verspricht dem Mkgr. Bernhard dem Jungen v. Baden seine Grossnichte Elisabet, die Tochter des verstorbenen Gr. Eberhard v. Würtemberg u. Enkelin der † Margarete v. Luxemburg, der Gemahlin des Burggr. Johann v. Nürnberg, zur Ehe. — Ad m. d. r. d. Georio episc. Pataviensi canc. referente Franciscus prepos. Strigon. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441 (ungenau); Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden, nr. 3541. **5516**

| 1423 | | |
|---|---|---|
| April 28 | Kaschau | begehrt v. der St. Frankfurt Unterstützung des Mkgr. Bernhard v. Baden bei der Erhebung des dritten Judenpfennigs, der als Steuer zum Feldzug gegen die Ketzer in Böhmen v. den Fürsten zu Nürnberg jüngst projectiert worden sei. — KU. w. v. — Or. Frankf. — RTA 8, 274 f.; vgl. Fester, Regesten nr. 3542. (mi. v. Philips u. Jacobs). **5517** |
| » | » | begehrt von den Strassburgern, dass sie die St. Freiburg, Breisach u. Endingen anhalten, doch endlich den wegen ihres Streites mit Mkgr. Bernhard v. Baden v. EB. Konrad v. Mainz, seinem Statthalter, angesetzten Sühnetermin zu besuchen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester nr. 3540. (m. nach Jorgen). **5518** |
| » | » | schlägt 10000 Gulden, die er dem EB. Konrad v. Mainz „von sins stathalters ampts wegen diß jare fallende" nicht zahlen kann, auf den halben Teil der einst im Pfandbesitz der (ausgestorbenen) Reichserbkämmerer Falkenstein gewesenen Schlösser Kallmünz (Calßmünd) u. Petersheim (Peddrissheim), welche EB. Konrad in Sigmunds Auftrag v. den Falkensteinschen Erben Anna v. Solms, verwittweten Gräfin Sayn, u. Dietrich v. Isenburg, Herrn v. Büdingen, eingelöst hat. — Per d. G. ep. Patav. cancell. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Würzburg; RR. G $182^{v}$. — Vgl. Ausz.: Joannis, rerum Moguntiac. 1, 738. (mitwachen vor Philipps u. Jacobs tag). **5519** |
| » | » | gestattet dem Gr. Adolf v. Nassau das Dorf Erbenheim zu befestigen u. daselbt alle Samstag einen Wochenmarkt halten zu lassen. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Wiesbad.; Not. RR. G $182^{r}$. (mi. nach Jorgen t.). **5520** |
| » | » | gestattet demselben das Dorf Breithardt zu befestigen u. daselbst alle Donnerstag einen Wochenmarkt abhalten zu lassen [vgl. 1418 März 10 nr. 3039]. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. G $182^{r}$. (id. dat.) **5521** |
| » 29 | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden dem Gr. Adolf v. Nassau aus dem eingegangenen Zehnt der Pfaffheit u. der Juden das diesem schuldige Jahresgehalt im Betrage v. 5000 Gulden zu bezahlen. — Per d. Georium ep. Pataviens. cancell. Franciscus prep. Strigon. — R. Henricus Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. G $182^{r}$.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441; Fester nr. 3543. **5522** |
| » | » | gestattet auf Bitten des Gr. Johann v. Sponheim, dass dieser den Mkgr. Bernhard v. Baden in alle seine Schlösser Land u. Leute mit Zugehör als seinen Nachfolger für den Fall seines kinderlosen Ablebens einsetzt. — [Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Franc.] — RR. G $182^{v}$. — Fester nr. 3544. (don. vor Phil. u. Jacobs t.) **5523** |
| » 30 | » | belehnt den EB. Konrad III. v. Mainz erblich mit den beiden Dörfern Soden u. Sulzbach in der Wetterau. — Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. referente Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Wiesbaden; RR. G $182^{v}$ u. $183^{r}$. (fr. vor Philipps u. Jacobs t.) **5524** |
| » | » | ersucht Strassburg nochmals [vgl. nr. 4997] um Unterstützung des Mkgr. Rudolf zu Hachberg, Herrn zu Röteln u. zu Sausenberg, welcher v. Bastard Heinrich Gr. v. Lützelstein u. andern „wider got u. recht bekriget" wird. — [Ad m. d. r. d. G. episc. Patav. cancell. etc. referente Franc. prepos. Strigon. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Regest. d. Mkgr. v. Hachberg nr. 1063 [fälschl. zu April 23]. (freit. vor Phil. u. Jacobs t.) **5525** |
| Mai 1 | » | verschreibt etlichen Mannen im Lande zu Bautzen 1676 Schock Groschen, die er ihnen schuldig geblieben. — KU ? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 11. (Phil. u. Jac.) **5526** |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Matth. Dompnig, Kanzler des Fürstentums Breslau, die Hälfte der seinem Vater seinerzeit v. Kg. Wenzel verschriebenen 20 Schock Groschen („des bawgeldes zu Breslaw jerlicher gulde vor dreihundert schock groschen Prager munze") an den Breslauer Rat verkauft hat. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R$^{ta}$ [sic!] Henr. Fey [sic!] — Or. [Fälschung?] Breslau Stadt-A. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 368. (Philipps- u. Jacobst.) **5527** |
| » | » | befiehlt dem Rate v. Lübeck die 1423 Sept. 8 fällige Stadtsteuer an Albrecht Schenk v. Landsberg zu bezahlen. — KU. w. v. — Or. Lübeck; [RR. G $183^{r}$] — Urkb. d. St. Lübeck 6, 519. (Philipps u. Jacobst.) **5528** |
| » | » | beglaubigt bei dem Rate v. Lübeck den Ritter Heinrich Oln u. seinen Kaplan Lorenz Hezlicht als Berichterstatter über seine Versöhnung mit Kg. Wladislaw v. Polen u. dem Gross- |

1423

hrz. v. Litthauen u. über seinen Plan gegen die Hussiten zu Felde zu ziehen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Lübeck. — ib. 519 f. = Reg.: RTA 8, 286. (Philippi u. Jacobi t.) **5529**

Mai 1 Kaschau bestätigt dem Hrz. Konrad genannt Canthner zu O e l s u. Kosel für dessen Herzogtum die v. früheren Königen v. Böhmen erhaltenen Briefe u. Privilegien. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — [R. Henricus Fye.] — Or. Breslau Staats-A. (früher Oels.) — Reg.: Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 49. (Philipps- u. Jacobs t.) **5530**

» 2 » genehmigt die v. † Hrz. Rudolf v. Sachsen vorgenommene Uebertragung des ihm v. Kg. Wenzel einst verliehenen Pfandbesitzes v. Peitz (3377 Schock Groschen) an Albrecht u. Hans Schenk v. L a n d s b e r g genannt v. Seidau; gestattet die Weiterverpfändung, aber nur an einen „landmann" der Lausitz, „der uns u. der cron zu Beheim nicht feind", nicht etwa an einen Ausländer. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. cancell. etc. refer. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye. — Or. Berlin Geh. St.-A.: RR. G 183r.; Kop. Dresden H. St.-A.] — Nach Kop. Berlin Joachimsthalsches Gymnas. Riedel, Cod. dipl. Brand. Suppl.-B. 56 ff. (sunt. nach Philippi u. Jacobi). **5531**

» 3 » befiehlt der St. D u r b u y nicht mehr dem Johann v. Montjoie (Monj-) gehorsam zu sein, da er demselben nunmehr zum zweiten Male befohlen D. dem Eberhart v. d. Mark(en) zu lösen zu geben. — Rex. d. G. ep. Pat. canc. refer. Mich. — RR. G 185r. (mont. nach Phil. u. Jacobs t.) **5532**

» » bestätigt der Breslauer Bürgerin Margarete G l o c z y n n e eine (inser.) Urk. des Meisters der Kreuzherren (Mathiaskl.) zu Breslau Georg v. Nymands v. 1407 Nov. 26, worin dieser dem Niclas Glatz einen jährlichen Zins verschrieben. — Per d. G. episc. Patav. cancell. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Staats-A.; ein 2. Or. Breslau Stadt-A. mit KU: Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. cancell. referente Francisc. p. St. — R. w. v. (crewztag invenc.) **5533**

» » schenkt dem Kurfürsten Friedrich I. v. S a c h s e n das sog. Nasenhaus zu Prag, das einst Hrz. Albrecht v. Sachsen gehört hatte. — Ad m. d. r. domino Georgio [nicht: dei gracia] episc. Pataviens. cancell. referente Michael prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye — Or. Weimar Ges. A.: RR. G 184r] — J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrich d. Streitb. 876. **5534**

» » weist Friedrich d. jüng., dem Sohne des Kurfürsten Friedrich v. S a c h s e n, dafür, dass er ihm mit 40 Pferden stets persönlich dienen soll, ein Jahrgeld v. 3000 ungar. Gulden an. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Weimar Ges. A.; RR. G 184r. (mo. nach Philipps u. Jacobs tag). **5535**

» » stellt Appel V i t z t u m für sich u. die 200 Ochsen, die er zu Krakau f. d. Hrz. Friedrich v. Sachsen kaufen u. nach Meissen bringen soll, einen Geleitsbrief aus. — Per d. G. episc. Patav. canc. Michael prep. Bolesl. — [o. R] — Or. Dresden A. — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 298 f. (mo. nach Phil. u. Jacob.) **5536**

» 5 » macht bekannt, dass Hrz. Heinrich v. B a i e r n, der in seinem Auftrage zu Gunsten des Deutschen Ordens nach Preussen gezogen, statt der ausbedungenen Erstattung seiner Unkosten v. 6761 ungar. Gulden bisher nur 1400 (nach RR.: 900) erhalten hat. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. [ohne Ortsang.!] München R.-A.; RR. G 185r. (mi. nach d. h. crewzes t. sic!) **5537**

» » mahnt bei dem Hochmeister des D e u t s c h o r d e n s Paul v. Russdorff für Hrz. Heinrich v. Baiern die rückständige Zehrung ein für den in seinem Auftrage zu Gunsten des Ordens nach Preussen unternommenen Zug: von den ausgelegten 6761 ungar. Gulden habe der Hrz. bisher nur 1400 erhalten. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — o. R — Or. Königsberg. — Vgl. J. Voigt, G. Preussens 7, 461. (mi. nach Philipps u. Jacobs t.) **5538**

» » bekundet, dass er Konrad N e m p c z, da dieser ihm treue Dienste geleistet, für 200 Schock Groschen sein Recht an dem Burglehen zu Hirschberg verkauft hat. — KU. w. v. — R. — Or. Breslau Staats-A. (mi. nach Philipp. u. Jacob.) **5539**

» » beauftragt Niklas v. R e i b n i t z mit der St. H a m b u r g wegen Lösung derselben aus der Acht u. Aberacht zu unterhandeln u. abzuschliessen. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Hamburg. *Hagedorn*]; RR. G 184r. (mi. nach Phil. u. Jacobs t.). **5540**

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 5 | Kaschau | befiehlt dem Hrz. v. Sachsen an Christof v. Gersdorf 270 u. an Heinr. Olen 200 rhein. Gulden von der Judensteuer in Meissen auszuzahlen. — Rex. Mich. — Not. RR. G 187$^{v}$. (id. dat.) | **5541** |
| » 7 | » | befiehlt dem Appel Vitztum, Hauptmann zu Bautzen, von der Judensteuer an Christof v. Gersdorf 1000 u. an Konrad Nempczen 500 ung. Gulden zu zahlen. — KU? — Not. ib. (s. d.) | **5542** |
| » | » | befiehlt demselben 100 Schock böhm. Groschen von dem Judengelde an Albrecht Schenk v. Landsberg zu zahlen. — W. v. | **5543** |
| » 6 | » | befreit die St. Hamburg aus der Reichs-Acht u. Aberacht [vgl. nr. 5190 u. 5540], in die sie gekommen, weil sie sich wegen Anmassung eines Mühlengerichts (Reichslehen; Vertreter des Reichs der Erbkämmerer Konrad v. Weinsberg) nicht vor dem Hofgericht verantwortet. — [Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Hamburg *Hagedorn*]; RR. G 88$^{r}$ mit KU: Rex. Franciscus. (donerst. nach Philippi u. Jacobi). | **5544** |
| » | » | bestätigt der St. Horšův Tyn [Bischofteinitz] wegen ihres Widerstandes gegen die Wiklefiten ihre Privilegien. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Horšův Tyn = Kop. Prag Böhm. Mus. (feria 5. post invenc. crucis). | **5545** |
| » 12 | » | nimmt Johann Brantpacher aus Erfurt unter seine Familiares auf [vgl. nr. 5549]. — Rex. Franc. — Not. RR. H 1(b)$^{v}$. (in vigil. asc. domini). | **5546** |
| » 15 | » | verleiht der St. Schweidnitz einen Jahrmarkt. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Schweidnitz. (samst. nach uns. herren auff.) | **5547** |
| » 16 | » | bekennt dem Hrz. Heinrich in Baiern für geleistete Dienste während eines Jahres weniger 6 Wochen 1840 Schock Prager Groschen schuldig zu sein u. verspricht ihm diese Summe v. 1424 Nov. 11 ab zu bezahlen. — Ad relac. Hermanni comitis Cili Franc. prep. Strigon. — R$^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1497 Mai 22, 1531 März 27 München Geh. St.-A.; RR G 184$^{r}$. (sunt. nach gotes auffart t.) | **5548** |
| » | » | nimmt den Johannes Brantpacher aus Erfurt [s. nr. 5546] unter sein Hofgesinde auf. — KU? — Not. RR. ib. (id. dat.). | **5549** |
| » | » | bestätigt der St. Reichenbach [in Schles.] den Salzmarkt. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Kop. d. 17 Jhdts. Breslau Staats-A. (sont. nach gots auffart). | **5550** |
| » | » | schreibt dem Hauptmann, den Mannen, den Bürgermeistern u. s. w. der Herzogtümer Schweidnitz u. Jauer, sie sollten die neuen Märkte, Malzhäuser, Salzmärkte, neuen Brauhäuser, welche zur Schwächung seiner Städte aufgerichtet worden seien, wieder abstellen. — KU. w. v. — o. R — Or. u. Vid. v. 1497 April 24 Schweidnitz; Vidim. v. 1612 Okt. 26 Breslau Staats-A. (id. dat.) | **5551** |
| » | » | verbietet den Laien in den Fürstentümern Schweidnitz u. Jauer ihre weltlichen Sachen vor die geistlichen Gerichte u. an den Papst zu bringen. — KU. w. v. — o. R — Or. Schweidnitz. (sont. nach uns. herren auffart). | **5552** |
| » | » | befiehlt dem Hauptmann, der Ritterschaft u. den Städten der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer, diejenigen, welche sich an den Rechten u. Gerichten der Fürstentümer nicht genügen lassen, mit gesamter Macht nach Landrecht zu bestrafen. — W. v. | **5553** |
| » 25 | » | schenkt den Brüdern Burghard u. Johann v. Kolovrat die Dörfer Skály, Male, Hořešovice u. Telče nach dem Tode des Prokop v. Skaly u. seiner Gemahlin Dorothea. — KU? — Reg. v. 1454; Cod. d. Lehntafel zu Prag 25 f. 10. — Reg.: Arch. český 2, 201 u. 3, 495. *Nováček*. (fer. 3 post pentecost.) | **5554** |
| | | Mai 27 o. O.: Peter Wacker (Hofgerichtsschreiber) ladet auf Klage Heinrichs u. Brunos der Jungen die St. Nordhausen vor das nächste Hofgericht nach Sept. 29. — Or. Nordhausen. (do. nach Urban). | **5554a** |
| Juni 3 | » | an Dortmund: Hrz. Johann v. Baiern-Holland habe ihm geschrieben, dass er u. sein Tresorier v. Heinrich Ludwigs, Freigrafen des Stuhls zu Bock, auf Klage des Gr. Joh. v. Nassau vorgeladen sei; Johann u. sein Schatzmeister seien „unwissende des heimlichen gerichts" u. der Graf schlage alle Anerbietungen des Herzogs aus. Da aber Hrz. Johann „unser u. des reichs fürst | |

**1423**

u. nothaft unser u. desselben richs manne“, habe er dem Freigrafen bei der höchsten Pene verboten gegen jene beiden Urteil zu sprechen, ehe er nicht Unterweisung von Dortmund erhalten habe, „wann wir nu wol wissen, daz euch die stücke, dorumb man pfleget für das heimlich gerichte zu heisschen, zumal kunt und wissentlich sind.“ Darum sollen die Adr. erkennen, ob es billig sei, Fürsten u. andere ehrbare Leute um solche Geldschuld vor die freien Stühle zu laden u. über sie zu abzuurteilen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Dortmund. (mi. nach dreifaltigk.) *Lindner.* **5555**

Juni 2 | Kaschau | ernennt auf Bitten des Hermann u. Gerhard v. Merfeld (Meruelde) den Johann Roderdink alias Schwarte zum Freigrafen v. Merfeld, Hastehausen (Harstehusen), Freienhagen (Vreihen-) u. Flamschen (Vlamesheim). — Rex. Mich. — RR. G 183r. (die sec. jun.) **5556**

» | » | verschreibt dem Aleš v. Sternberg u. Holic u. dem Zdenko v. Sternberg u. Veselé für die Burgen Veselé u. Světlov, den erlittenen Schaden u. a. 11960 Schock Groschen auf Hrádek u. Týrov. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 522. *Novaček.* **5557**

» 4 | » | befreit auf Bitten des Pr. Hinko das Kl. Chotieschau, das v. den Hussiten zerstört worden war, damit es sich wieder erholen könne, auf 10 Jahre v. allen Abgaben u. Steuern, mit Ausnahme des an Wilhelm Dupowetz verpfändeten Anteils der Berna. — Per d. Heinr. de Elsterberg magistrum curie Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Prag Univ.-Bibl. (feria 6. post f. corp. Christi). **5558**

» 8 | Nadpatak [Rohrbach] in Ungarn | verpfändet dem Ritter Niclas Stibitz für ihm an Jahrgeld schuldige 2750 rote ungar. Gulden die Hauptmannschaft zu Namslau [vgl. 1425 Dez. 3]. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 368. (di. nach gottes leichnam t.) **5559**

» 16 | Diosgiör | ermächtigt den Bürgermeister v. Konstanz, welcher Stadt die Vogtei zu Frauenfeld mitsamt der Landgrafschaft u. dem Landgericht im Thurgau verpfändet ist, dem dortigen Vogt während der nächsten 4 Jahre den Bann zu verleihen. — Rex. Franc. — RR. G 185r. (mi. nach Veit). **5560**

» 22 | Kaschau [?] | nimmt Jacob Colonna (de Columpna) unter seine Räte u. Familiares auf. — KU? — Not. RR. G 182r (184r ausgestrichen). (22. d. jun.) **5561**

Jul. 2 | Kaschau | verpfändet dem Alesch v. Sternberg u. Holic um 2940 Schock Groschen Burg u. Stadt Slavkov (Austerlitz). — Reg.: Arch. česky 7, 579. *Novaček.* **5562**

Sommer ?: schreibt dem Grossfürsten Witold v. Littauen, dass er dem Bischof v. Dorpat den Termin zum Empfange der Regalien hinausschiebe. Arch. f. österr. Gesch. 52, 204 — siehe 1424 [Juli 24].

[Juli ?] | Altsohl | antwortet dem Kg. Wladislaw v. Polen auf die Vorschläge, die Zavisius Niger v. Garbow überbracht, will an dem auf Juni 24 festgesetzten, dann aber auf Juli 25 verschobenen gemeinsamen Einbruch in Böhmen laut der Kesmarker Abmachung durchaus festhalten u. teilt schlimme Neuigkeiten aus Mähren (einen Brief Slibors v. Bolundoch) mit u. verlangt energischen Beistand gegen die Hussiten. — Franc. prep. Strigon. — Hds. d. Kurniker Bibl. — Mon. med. aevi hist. reg. gest. Polon. illustr. 6, 599 f.; vgl. Mitteil. d. Inst. für österr. Gesch. Jg. 1895, 226 A. 3 (vielleicht ist dieses Schreiben schon Ende Juni abgesandt). (s. d.) **5563**

» 16 | » | beauftragt den Hrz. Friedrich v. Sachsen, den B. Johann v. Naumburg (Newen-) mit den Regalien zu belehnen. — Ad m. d. r. d. Georio ep. Pat. canc. referente Franc. — RR. H 1(c)r u. 2r. (freit. nach Margr.) **5564**

» | » | nimmt, da Hrz. Friedrich v. Österreich seinen Verpflichtungen gegen ihn u. das Reich nicht nachkommt, auf Grund der Vertragsurkunde dessen Besitzungen, das Land an der Etsch u. das Innthal, sowie alle Lehen der Grafschaft Tirol an das Reich u. verleiht diese Lehen den Brüdern Ulrich u. Wilhelm v. Starkenberg für deren treue Dienste, sowie die Gerichte zu Imst (Vinbst) u. Pfuns (Phunuß). — KU. w. v. — RR. H 2r. (id. dat.) **5565**

» | » | bestätigt auf Bitten Ulrichs v. Starkenberg den Landständen an der Etsch u. im Innthal (Tirol) ihre Landesrechte u. Privilegien. — [KU. w. v.] — ib. 2. (id. dat.) **5566**

» | » | gelobt das Land an der Etsch u. das Innthal, das Hrz. Friedrich v. Österreich verwirkt, an das Reich zu bringen u. ständig beim Reiche zu erhalten. — [KU. w. v.] — ib. 2r. (id. dat.) **5567**

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 16 | Altsohl | giebt dem Gr. Johann v. Lupfen die Vollmacht, die Gr. Friedrich v. Toggenburg u. Heinrich v. Sargans für ihn (Sigmund) gegen Hrz. Friedrich v. Österreich in Dienste zu nehmen. — [Ad m. d. r. d. G. ep. Pat. canc. referente Franc. prep. Strigon.] — RR. H $3^r$; Kopialb. v. Stühlingen 5, f. $329^v$: Stuttgart St.-A. — Reg. (fälschlich zu Juli 23): Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 387 f. (fr. nach Margar.) | 5568 |
| » 17 | » | ruft den Adel, namentlich die Gr. Hans v. Lupfen u. Friedrich v. Toggenburg gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, der gegen Kaiser u. Reich ungehorsam ist u. die Edlen Ulrich u. Wilhelm v. Starkenberg hart bedrängt, in Waffen: L. soll in das Inn- u. Etschthal marschieren. — [KU. w. v. — RR. H $2^v$ u. $3^r$ (dat. ut supr.); Kopialb. v. Stühlingen 5, f. $330^v$f.: Stuttgart. — Reg.: ib. 387 (u. zwar nach RR. z. 16. Juli u. nach Kopb. z. 17, obwohl ident.) (samst. nach Marg.) | 5569 |
| » | » | befiehlt dem Reichs-Erbmarschall Haupt v. Pappenheim das Reichspanier wider den Friedensstörer Hrz. Friedrich v. Österreich zu führen. — Ad m. d. r. [d. G. episc. Pat. canc. refer. Franc. prepos. Strigon. — $R^{ta}$ — Or. Pappenheim; Not. RR. H $3^r$ (dat. ut supra = Juli 16)]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 2, Forts. 3, 6. Abt. 587 f. (id. dat.) | 5570 |
| ? | » | verpfändet dem Wenzel Lžička [v. Unter-Dubřany] zwei Wiesen vom Dorfe Hušćenovice des Kl. Velehrad um 100 Schock Prager Groschen. — KU? — Arch. český 7, 595. *Nováček.* | 5571 |
| » 22 | Schemnitz (Schebnicie Strigon. dioc.) | ladet die Schöffen der St. Cambray sowie Thomas Pryere u. Gerard Cuvech auf April 23 vor sich, um ihren Streit mit dem Kapitel des h. Gangericus zu entscheiden. — Rex. Franc. — RR. H $3^v$. (22. julii). | 5572 |
| | | Juli 23 Altsohl: giebt dem Grafen v. Lupfen Vollmacht. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. G. v. Freiburg 3, 387 f. — s. nr. 5568. | |
| » 28 | Blindenburg (Visegrad) | befiehlt den Fürsten Bernhard, Georg, Johann, Woldemar u. Adolf v. Anhalt dazu zu helfen, dass die St. Halle zum Gehorsam des EB. Günther v. Magdeburg zurückkehrt. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R — Or. Magdeb. Staats-A. (mi. nach Jacobs tag). | 5573 |
| » | » | desgl. dem EB. [Nikolaus] v. Bremen. — KU. w. v. — Or. ib. | 5574 |
| | | desgl. dem Landgr. Ludwig v. Hessen. — W. v. | 5575 |
| | | desgl. den Landgr. Wilhelm u. Friedrich v. Thüringen. — KU. w. v. — Kop. ib. | 5576 |
| | | desgl. dem Gr. Heinrich v. Hohenstein. — KU. w. v. — Or. ib. | 5577 |
| | | desgl. den Gr. Fulrad, Gebhard u. Busse v. Mansfeld. — W. v. | 5578 |
| | | desgl. den Gr. Friedrich d. ält. u. Friedrich d. jüng. v. Beichlingen (Bichel-) — W. v. | 5579 |
| | | desgl. dem Breslauer Hauptmann Albrecht v. Colditz. — W. v. | 5580 |
| | | desgl. den Herren Johann u. Heinrich v. Oberg. — W. v. | 5581 |
| | | desgl. dem Rate v. Salzwedel. — W. v. | 5582 |
| | | desgl. dem B. [Johann] v. Brandenburg. — [KU. w. v.] — Not. auf Kop. ib. | 5583 |
| | | desgl. den Hrz. v. Mecklenburg. — W. v. | 5584 |
| | | desgl. dem Hrz. Bogislaw v. Pommern. — Not. in Kopb. 11 f. 43 Magdeburg Staats-A. | 5585 |
| | | desgl. Gebhard v. Alvensleben. — W. v. | 5586 |
| | | desgl. Heinrich v. Alvensleben. — W. v. | 5587 |
| | | desgl. Burkart v. Marnholz. — W. v. | 5588 |
| | | desgl. Kaspar Gans v. Putlitz. — W. v. | 5589 |
| | | desgl. Werner u. Erich Schenk. — W. v. | 5590 |
| | | desgl. dem Gr. Botho v. Stollberg. — W. v. | 5591 |
| | | desgl. Heinrich, Gumpl, Ludolf u. Hans v. Veltheim [Kr. Halberstadt]. — W. v. | 5592 |
| | | desgl. Ludolf v. Warberg. — W. v. | 5593 |
| Juli 28 | Ofen | bestätigt das (inser.) Privileg Kg. Wenzels v. 1390 April 26, wonach die Mannen der Landschaft Bautzen Sold erhalten sollen, wenn sie ausser Land geführt werden. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Redern, Lusat. sup. dipl. (1724) 29 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Contin. 2, Anh. 18; vgl. Reg.: Jecht, cod. dipl. Lusat. super. 168. (mi. nach Jacobs t.) | 5594 |

1423

Juli 28 Gran legitimiert den Paciens, den Sohn des Guilelmus Medicius de Monte alto, wohnhaft zu Metz, — KU? — Not. RR. H 2r. (28. julii). 5595

» » legitimiert den Martin, Gerhard u. Nicolaus, die Söhne des Presbyter Johann Wynnemann zu Esch an der Alzette (super aquam Alsotze, Diözese Trier). — Cancell. Franc. — Not. ib. (id. dat.) 5596

» 29 » verleiht den Nürnbergern Peter Haller d. jüng. u. dessen Schwager Peter Rietter den Blutbann in dem Gericht zu Stopfenheim. — KU? — RR. H 3r. (donerst. nach Jakobs t.) 5597

Aug. 4 » veröffentlicht das Testament (inser.) seines Kanzlers des B. Georg v. Passau u. Verwesers des Erzbistums Gran (‚als der erwirdig Jorig... seliger gedechtnuss in gots banden lag und dannoch in guten creften u. guter vernūnft was, bat er uns durch got und siner getrewen dienst etc. willen, das wir und der wolgeborn Niclas von Gara großgraf in Hungern zu im kommen sinen letzten willen und gescheft alles sines guts von im zu verhoren wolten') u. verlangt, dass den Testamentsvollstreckern Erhart Venk (Kammermeister) u. Simon, Pfarrer zu Harkirchen (Sekretär des Verstorbenen) keine Schwierigkeiten gemacht würden. — Rex. Franc. — RR. H 1c. (mi. vor Laurencii). 5598

» 5 Wissegrad = Blindenburg befiehlt dem B. Johann v. Agram die Burgen u. Besitzungen des Erzbistums Salzburg (EB. Eberhard), welche in der Mark Steier an der ungar. Grenze liegen, in Schutz zu nehmen. — a) [ob. rechts] De commissione propria d. r. — b) Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — 2 Orr. Wien H. H. u. St.-A. (feria quinta ante f. s. Sixti). 5599

» » befiehlt dem B. Georg v. Passau [vgl. aber nr. 5598], dem Administrator des Graner Erzbistums, u. allen seinen Suffraganen, Äbten u. s. w. im Königreich Ungarn, die v. EB. Eberhard v. Salzburg gegen Hrz. Ernst v. Österreich an sie gelangenden Exkommunikations- u. Interdikts-Sentenzen zu vollziehen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. u. Vid. v. 1657 Febr. 5 ib.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5, nr. 2134. 5600

» 6 » belehnt Christine (v. Frankenberg), Äbtissin des Gertrudenstiftes zu Nivelles, Diöz. Lüttich, bzw. deren Bevollmächtigten den Cistercienser-Profess Heinrich Küffen aus Jülich mit den Regalien. — Rex. Franc. — RR. H 8r. (sexta aug.) 5601

» 8 » richtet an EB. Dietrich v. Köln, B. Johann v. Lüttich, Johann v. Buren Propst der Marienkirche zu Aachen, Heinrich Propst der Severinkirche zu Köln u. Heinrich Embermont Dekan der Marienkirche zu Aachen erste Bitten für seinen Notar Peter Kalde aus Setterich, welcher, da er seit vielen Jahren in der königl. Kanzlei thätig ist, die nächste im Kölner Stifte frei werdende Pfründe erhalten soll. — KU? — RR. H 3v. (octava augusti). 5602

» 14 » fordert die St. Frankfurt auf, den Peter Gatz v. Basel, den er schon früher zum Münzmeister in Frankfurt auf 5 Jahre ernannt habe, laut den Bestimmungen dieser Ernennung aufzunehmen u. zu behandeln. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 18. (frowen abend assumpt.) 5603

Aug. 14: fordert St. Gallen auf. Erw.: Geschichtsfreund 48, 92 — falsch statt 1422 Aug. 14 (nr. 4978).

» 16 Gran benachrichtigt alle Unterthanen in Alemannien, Italien u. Tuscien, dass er unter Aufrechterhaltung des Handelsverbot mit Venedig den Handel mit Genua, welche Stadt durch Thomas Sophias ausreichende Zusicherungen gemacht habe, freigebe. — Rex. Franc. — RR. H 3v u. 4r. (16. m. aug.) 5604

» » erinnert die Bürger v. Passau, dass sie bei seiner kürzlichen Anwesenheit daselbst seinem Hofmeister, dem Gr. Ludwig v. Öttingen u. seinem Hofrichter, dem Gr. Hans v. Lupfen versprochen haben, seinen lieben Getreuen Peter Holtzhaymer seinen Brief zurückzugeben, u. befiehlt ihnen, da B. Georg v. Passau leider gestorben sei, ihr Recht beim Hofgerichte zu suchen. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R]. — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 75. (mo. nach fraw. t. assumpt.) 5605

Aug. 19 Totis: betr. Erhebung des 3. Pfennigs v. den Juden. Reg.: Aschbach 3, 448 — falsch statt 1424 Aug. 17.

Aug. 21 Nürnberg: gebietet den Städten Colmar, Schlettstadt u. Hagenau, dem Mkgr. Rudolf v. Hachberg beizustehen. Schaab, Rheinischer Städtebund 2, 397 f. — falsch statt 1422 Aug. 17 (nr. 4996).

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Aug. 21 Totis: beglaubigt bei Frankfurt den Walter Schwarzenberg. Reg.: Aschbach 3, 448 u. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 338 — falsch statt 1424 Aug. 19. | |
| Aug. 24 | Ofen | bestätigt das Privileg der Mailänder Domkirche, wonach nur Adelige aus alten Mailänder Familien (de nobili genere procreatus et de antiqua prosapia civitatis vel diocesis Mediolanensis) Pfründen daselbst erhalten dürfen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H 4. (in die Barthol.) | 5606 |
| » 25 | » | nimmt den Arzt Johann v. Hammelburg unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — ib. 4v. (25. m. aug.) | 5607 |
| » 28 | » | verleiht Heinrich Spiess aus Schwäbisch-Hall ein Gericht zu Braunsbach (Brun-). — Rex. d. Jo. ep. Zagrabiensi canc. referente Franc. — RR. H 4v. (sampst. nach Barthol.) | 5608 |
| Sept. 3 | Langendorf [in Ung.] | verbietet den elsässischen Reichsstädten bes. Hagenau, Weissenburg, Kolmar, Schlettstadt den Mkgr. Bernhard v. Baden angesichts der Hussitengefahr ferner zu befehden; beglaubigt bei ihnen den Wigleis v. Sattelbogen. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — Kop. Mainz Stadt-A. u. München R-A.] — Schaab, rhein. Städtebd. 2, 399 f.; vgl. Reg.: Aschbach 3, 448; Mossmann, Cartul. de Mulhouse 2, 546; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3581. (fr. nach Egidien). | 5609 |
| » | » | verbietet dasselbe der St. Basel. — KU. w. v.? — Kop. Basel. — Fester nr. 3582. | 5610 |
| » 14 | Blindenburg | ist hier mit Hrz. Albrecht v. Österreich, dem Kardinal Branda, Botschaftern v. fremden Ländern. Schreiben d. Bresl. Gesandten: Script. rer. Siles. 6, 38 = Palacky, Beitr. z. G. des Huss. Kr. 1, 306. | 5610a |
| ? | » | fordert den König v. Polen auf, dahin zu wirken, dass Grossfürst Witold v. Litthauen die v. ihm gefangenen Matthias Leukenar u. Andreas Erlenhaubt aus Namslau sowie Franz Gowitz aus Wohlau frei lasse. — KU? — Hds. der Kurniker Bibl. — Mon. hist. med. aevi res gest. Poloniae illustr. 6, 610 f. (s. d. mit der Zeitbest. Ende 1423). | 5611 |
| » 17 | Ofen | beauftragt die St. Nürnberg ihre Sept. 29 fällige halbe Judensteuer (200 rhein. Gulden) an seinen Kammermeister Albrecht v. Colditz zu zahlen. — Rex. Mich. — RR. H 5r durchgestrichen u. ib. 11r o. KU. mit der Bemerkung am Rande: non valet. (freit. vor Matheus). | 5612 |
| » 20 | Blindenburg = Wissegrad | trägt Reinhard Herrn zu Hanau die Untersuchung u. Schlichtung der wegen u. in dem Kaichergerichte (Wetterau) entstandenen Irrungen auf. — [Per d. Conrad. de Winsperg Michael prepos. Boleslav. — o. R! — Or. Marburg St.-A.; RR. H 5r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 6. Abt. 527 f.; vgl. auch Scriba, Reg. d... Urkk. z. G. d. Grossherzogtum Hessen 2, 163. (am abend s. Matthaeus t.) | 5613 |
| » 21 | » | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: die Polen beklagen sich, dass ihnen Schloss Draheim noch nicht übergeben sei; rät auch in diesem Punkte die angenommene Richtung zu erfüllen, damit die Entschuldigung fortfalle, mit der Hilfe gegen die Ketzer werde nur deshalb verzogen. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — o. R — Or. Königsberg. (Matheus t.) | 5614 |
| » 24 | » | bestätigt seinem Familiaris Johann Prantbacher u. dessen Bruder Wernher ihr Wappen. — KU. w. v. — RR. H 4v u. 5r. (24. d. sept.) | 5615 |
| » 25 | Ofen | beauftragt Kaspar v. Klingenberg gemäss des Nürnberger Anschlags die Stellung v. Kontingenten, bzw. Auszahlung des dritten Pfennigs v. den Prälaten des Konstanzer Bistums zu verlangen. — Rex. Math. Lemmel referente Mich. — RR. H 5v. (sampst. vor Michels). | 5616 |
| » 27 | » | belehnt den Jos. Weyer mit den Reichslehen v. der Rheinbrücke zu Konstanz bis gegen Lou u. v. Kuhorn bis in den Untersee. — Ad m. d. r. Math. Lomel referente Michael prep. Boleslav. — Rta — Or. Karlsruhe; [RR. H 5v mit Dat.: Wenzlaws t. = Sept. 28]. — Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441. | 5617 |
| » 28 | » | setzt die St. Konstanz v. der Belehnung des Jos. Weyer in Kenntnis u. befiehlt ihn im Besitz der Lehen zu schützen. — Ad m. d. r. Math. Lomel referente Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. ib. — Reg. ib. | 5618 |
| » 29 | » | übergiebt der St. Nürnberg für alle Zeiten die Reichskleinodien: Karls d. Gr. Schwert, des h. Moritz Schwert, Karls d. Gr. Krone, einen Span v. der Krippe Gottes in einem goldenen Behältnisse, drei Glieder der Ketten S. Peters, S. Pauls u. S. Johanns in einem silbernen u. | |

1423

vergoldeten Kessel, S. Annas Arm in einem silbernen u. vergoldeten Behältnisse, S. Johanns des Evangelisten Rock, S. Johanns des Täufers Zahn, den Speer Gottes u. einen Span des heil. Kreuzes mit einander in einem grossen Kreuze mit Edelsteinen u. Perlen, des Reichs u. der Krone Böhmen Wappen geziert, eine braune Dalmatica Karls d. Gr. mit Adler, eine schwarze Dalmatica desselben mit Perlen, desgl. eine weisse mit Perlen, eine lange Stola mit Adler u. Perlen, eine rote Kappe mit einem goldenen Löwen u. einem Kamel mit Perlen gesteppt, Karls d. Gr. Gürtel, zwei silberne, ein übergoldetes u. ein schlechtes Scepter desselben, zwei silberne vergoldete Äpfel mit einem Kreuz, Karls d. Gr. Apfel v. Holz, aber vergoldet, seine Sporen, Handschuhe, Sandalen u. Niederschuhe, seinen Gürtel. Verordnet dabei, dass diese Reichskleinodien (Heiligtümer) jährlich am 14. Tage nach dem Charfreitag durch die vom Rat bestimmten Priester öffentlich gezeigt werden; falls sich jemand im Reiche wider ihn erheben sollte, sollen ihm die Reichskleinodien sofort nach Eger oder Ellbogen geschickt werden. Vom Tage der öffentlichen Vorzeigung ab soll vierzehn Tage lang ein Markt in Nürnberg stattfinden, dessen Gefälle die Stadt geniessen soll. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — [R — Or. Nürnb. Kr.-A.; nicht in RR.] — (v. Murr) Journal f. Kunstg. u. z. allg. Litt. 12 (1784), 76 ff.; Reg. Boic. 13, 17. — Vgl. z. Übertragung d. Reichskleinod. nach Nürnberg Chronik. d. dtsch. Städte 2, 42 ff. **5619**

Sept. 29 Ofen bestätigt dem Frauenkl. St. Clara zu Eger alle Privilegien, besonders die (inser.) Kg. Wenzels v. 1382 Okt. 28 u. 1408 Okt. 11. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. cancell. referente Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag. Böhm. Mus.; RR. H 5v u. 6 [sic! obgleich Urk. f. Böhmen]; Vidim. v. 1480 Sept. 14 Prag Univ.-Bibl. (Michelst.) **5620**

Okt. 1 » schenkt Hrz. Albrecht v. Österreich u. dessen Gemahlin Elisabet das Land, das Fürstentum u. die Markgrafschaft Mähren. Von der Zugehörigkeit zu Mähren bleiben ausgenommen der Bischof v. Olmütz u. der Hrz. v. Troppau, welche bei Böhmen bleiben, dem Mkgr. aber, falls Sigmund ohne Söhne sterben sollte, ihre Stimme bei der Wahl zum böhmischen König geben sollen. Die Verschreibung der Schlösser Iglau, Znaim, Jamnitz u. Pohrlitz bleibt in Kraft. Stirbt Albrecht vor Elisabet ohne Hinterlassung v. Erben, so bleibt ihr das Land bis zu ihrem Tode u. fällt dann an Sigmund, bzw. dessen Erben; stirbt Elisabet vor Albrecht, ohne ihm Kinder zu hinterlassen, so behält Albrecht das Land u. kann es auch an Kinder zweiter Ehe vererben; stirbt die habsburg. Linie aus, so fällt das Land an Sigmund, bzw. dessen Erben. Als sein Eigentum behält sich Kg. Sigmund für sich u. etwaige Söhne die Schlösser Brumow u. Swětlow vor. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. — RR. H 6v u. 7r. — Arch. f. österr. G. 80, 346 ff.; vgl. 305 f. (fr. nach Michels t.) **5621**

» 3 » befiehlt den Breslauer Ratsmannen in Sachen Niklas Rempels u. Paul Wieners nach gehörter Klage u. Antwort einen endlichen Ausspruch zu thun. — Ad m. d. r. d. Jo. episc. Zagrab. cancell. referente Francisc. prepos. Strigon. — R [! obwohl Mandat]. — Or. Breslau Stadt-A. (sunt. nach Michels). **5622**

» 4 » bessert Georg v. Aychperg u. dessen Söhnen ihr Wappen. — Michael — RR. H 7v u. 8r. (mont. nach Michels). **5623**

» » erlaubt dem Gr. Emicho v. Leiningen zur Belohnung für seine treuen Dienste Bergwerke in seinem Lande anzulegen, welche die üblichen Freiheiten haben sollen. — [Per d. Joh. episc. Zagrab. cancell. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — RR. H 7v; Kop. Amorbach. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 1, 392 f. (Francisci t.) **5624**

» » belehnt als König v. Böhmen den Hrz. Albrecht v. Österreich u. dessen Gemahlin Elisabet mit der Markgrafschaft Mähren als rechtem Fürstenlehen der Krone Böhmen [vgl. nr. 5621]. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fye — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. H 7; Privilegbest. v. 1547, Bd. 2 f. 9 u. Vidim. v. 1754 Mai 11 Prag Landes-A.] — Goldast, Zwei rechtl. Bedenken v. d. Successio d. kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen 218 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 260 f.; Lünig, Corp. jur. feud. 2, 49 f. (mo. nach Michaelis). **5625**

» » bestätigt als römischer König vorstehende Belehnung. — [KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. H 7v; Privilegienbest. . . . Prag ib.] — Goldast 219 f.; Lünig 261, bzw. 50 f. (id. dat.) **5626**

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Okt. 4 Ofen: befiehlt dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim unter dem Reichspanier gegen den Friedensstörer Friedrich v. Österreich zu ziehen. Reg.: Lichnowsky, Gesch. des Haus. Habsburg 5, nr. 2149. — Identisch mit unserer nr. 5570. | |
| | | Okt. 4 Ofen: ladet den Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg vor wegen seines Streites mit Hrz. Ludwig v. Baiern. Reg.: Aschbach 3, 448 — falsch statt Okt. 11 (nr. 5645). | |
| Okt. 5 | Ofen | verleiht Hans v. Weingarten die früher im Besitz seiner Eltern gewesenen Reichslehen: das Dorf Freimersheim u. den Zoll zu Rheinzabern. — Rex. canc. refer. Franc. — Kop. Speyer Kr.-A.; Not. RR. H 7ʳ mit Dat. fer. sec. p. Mich. = Okt. 4! (di. nach Michaels t.) | 5627 |
| » 6 | » | ernennt den Pfarrer Simon v. Harkirchen, den Sekretär des † Kanzlers Georgs, des B. v. Passau, zu seinem Kaplan u. erteilt ihm Geleit u. Zollfreiheit. — Rex. Franc. — RR. H 8. (6. d. oct.) | 5628 |
| » 8 | » | verpfändet dem Johann Kapler v. Sulevič die Steuern der St. Schlan um 1000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453 — Reg.: Arch. česky 1, 502. (s. l.) *Novaček.* | 5629 |
| » 9 | » | bestätigt die Privilegien der St. Besançon [auch vidimiert 1434 Jan. 31]. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. H 8ʳ. (nona octobr.) | 5630 |
| » | » | widerruft die einstige Abtretung v. Besançon durch Kg. Wenzel an Hrz. Johann v. Burgund u. bestätigt den Vertrag, durch welchen sich die Stadt v. Hrz. Philipp v. Burgund wieder losgekauft hat, weil sie beim Reich bleiben wolle. — KU. w. v. — ib. 9ʳ. (id. dat.) | 5631 |
| » | » | erlaubt dem EB. Theobald v. Besançon, woselbst Karl IV. silberne Münzen zu schlagen gestattet hatte, nunmehr auch goldene zu schlagen. — W. v. — Vgl. auch Not.: Gallia christ. 15, 90. | 5632 |
| » | » | hebt die gegen den EB. Theobald v. Besançon u. gegen die Rectoren dieser Stadt v. Albert v. Colditz, Nikolaus Zeiselmeister u. Konrad v. Gingelfingen in seinem Auftrage erlassenen Sentenzen sowie auch die Ludwigs v. Chalon-sur-Saône auf, da sich jene neuerdings seine Gunst verdient haben. — [KU w. v.] — ib. 9. (id. dat.). — Vgl. auch Gallia christ. 15, 90. | 5633 |
| » | » | beauftragt den EB. Theobald u. die St. Besançon den Jacobus Macheti u. Johannes Michaelis gegen Ludwig v. Chalon-sur-Saône, Fürsten v. Orange, in Schutz zu nehmen. — [KU w. v.] — ib. 9ʳ. (id. dat.) | 5634 |
| » | » | nimmt Johannes v. Goch unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 11ʳ. (in die Dionisii). | 5635 |
| » 10 | » | gebietet dem Hrz. Ludwig in Baiern, den B. zu Eichstädt, dessen Kapitel u. Pfaffheit, deren Lande u. Leute so lange nicht mehr vor sein Landgericht zu laden, bis der EB. Eberhart v. Salzburg bezw. er (der König) erkannt habe, ob dies ferner geschehen solle. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 18. (sunt. vor Gallen). | 5636 |
| » | » | belehnt den Gr. Georg v. Henneberg-Römhild mit dem halben Gericht zu Benshausen, einem Teile des Wildbannes am Thüringer Walde, mit Zoll, Zent u. Halsgericht zu Römhild u. Münnerstadt. — Ad m. d. r. (Folpus Zograbiens! sic!) Joh. episc. Zagrab. cancell. — [RR. H 9ʳ]; Vidim. v. 1549: Meiningen Henneb.-Arch. — Henneberg-Urk.-B. 6, 141. (sunt. vor Gall.) | 5637 |
| » | » | bestätigt demselben alle Privilegien. — [KU. w. v.] — RR. H 10ʳ. (id. dat.) | 5638 |
| » | » | befiehlt der St. Rothenburg a. T. die am Martinstag fällige Reichssteuer an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A? Not. RR. H 11ʳ s. d.] — Reg. Boic. 13, 18. (sont. vor Gallen). | 5639 |
| » 11 | » | begehrt Besendung eines v. EB. Konrad v. Mainz auf Nov. 30 nach Frankfurt oder anderswohin auszuschreibenden Tages, auf welchem auch seine Gesandten erscheinen werden. — Ad m. d. r. Johannes ep. Zagrabiens. canc. — | |
| | | an Basel u. dessen Verbündete. — Or. Basel St.-A. | 5640 |
| | | an Strassburg u. alle Städte im Elsass u. Breisgau, nämlich Colmar, Schlettstadt, Mülhausen, Hagenau, Kaysersberg, Weissenburg, Türkheim, Ober-Ehnheim, Freiburg, Breisach u. Endingen. — Kop. Basel. | 5641 |

1423

an Ulm, Augsburg, deren Verbündete u. s. w. — Kop. München. R.-A. 5642

an Nürnberg, Rothenburg, Windsheim, Schweinfurt, Heilbronn u. Wimpfen. — Not. Nürnberger Briefbuch (Kr.-A.) 6 f. 45ᵛ. 5643

RTA 8, 328 f. (mo. nach Dionysii).

Okt. 11 Ofen beglaubigt bei allen Reichsstädten Albrecht v. Hohenlohe u. Konrad v. Weinsberg [deren Instruktion an die Kurfürsten betr. polnische u. böhmische Angelegenheiten u. Münzwesen: RTA 8, 342 ff.] als seine Vertreter auf dem wegen der Hussiten nach Frankfurt ausgeschriebenen Reichstag. — Ad m. d. r. Johannes episc. Zagrab. canc. — Or. Frankf. St.-A. — Janssen, Frankfurter Reichskorr. 1, 339. = Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 307 f.; Reg.: RTA 8, 329. (mo. nach Dionysi.) 5644

» » ladet den Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg u. dessen Sohn [nicht Bruder] den Mkgr. Johann v. Plassenburg auf Klage des Hrz. Ludwig v. Baiern [Ingolstadt] wegen Friedensbruches zur Verantwortung vor sein Hoflager. — KU? — Not. bei Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwig d. Bärt. 119. 5645

» » benachricht die Judenschaft in deutschen Landen, dass er mit der Einziehung des goldenen Opferpfennigs u. der halben Judensteuer (Weihnachten fällig) den Juden Josef aus Würzburg beauftragt habe, und befiehlt nur an diesen Zahlung zu leisten. — Per d. Conradum de Winsperg camerar. Michael. — RR. H. 10. (mo. vor Gallen). 5646

Okt. 12 Ofen: befiehlt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg etc. Reg. Boic. 13, 19 — falsch statt Okt. 14 (nr. 5653).

» 12 » nimmt den Prediger-Orden in seinen u. des Reiches Schutz. — Ad. m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — R. Henr. Fije. — Or. Karlsruhe u. München R.-A.; [RR. H 12ʳ; Kop. Stuttg.; Vid. v. 1424 März 28 Wien H. H. u. St.-A.] — Reg. Boica 13, 19; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441 (die Ortsangabe lautet in den Orr. Paden statt Bude). 5647

» » ernennt, nachdem die Amtsperiode der Münzmeister zu Frankfurt u. Nördlingen Jakob Brugk [= Broglin] u. Foys v. Winterbach abgelaufen ist, zu ihrem Nachfolger auf 5 Jahre den Peter Gatz v. Basel, giebt ihm als Gesellen Konrad Schanbach (nicht: Crambach) u. Fritz Reinmann u. trifft näherere Bestimmungen über das Prägen der Goldmünzen. — Ad m. d. r. [d.] Johanne episc. Zagrab. cancell. et Conrado de Winsperg referentibus Franciscus prepos. Strigon. — [RR. H 10ᵛ u. 11ʳ mit KU: Rex. Franc!; Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 18; Kop. Öhringen] — Jos. Albrecht, Mittheil. z. G. d. Reichs-Münzstätten (1835), 48 ff. 5648

» 13 » sagt den Nürnberger Bürger Sebold Pfinzig, welcher für ihn v. Gr. Friedrich v. Toggenburg 3000 rhein. Gulden vereinnahmt hat, dieser Summe ledig, da derselbe in seinem Auftrage an Konrad Riemenstein 1600 rhein. Gulden für einen Leuchter u. an Wilhelm Paulsdorffer 1400 Gulden bezahlt hat. — Rex. Mich. — RR. H 10ʳ. (mittw. vor Gallen). 5649

» » nimmt Erhard Venk(en) zu seinem Diener u. Hofgesind mit einem Gehalt v. 300 ung. Gulden an. — Rex. Franc. — ib. 11ʳ. (id. dat.) 5650

» » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg u. dem Rat der St. Frankfurt den Schutz der dortigen Gold- u. Silbermünze des auf 5 Jahre eingesetzten Münzmeister Peter Gatz u. seiner Gesellen Konrad Schanbach u. Fritz Reinmann. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Or. Frankf. — Arch. f. Frankf. Gesch. N. F. 8, 147. (mi. vor Gallen). 5651

» » befiehlt der St. Frankfurt den Peter Gatz u. seine Gesellen Konrad Schanbach u. Fritz Reinmann in Frankfurt münzen zu lassen u. einen Wardein anzustellen, der keinen Gulden unter 19 Karat ausgehen lasse. — KU w. v. — Or. ibid; vgl. Invent. 4, 18. (mi. vor Gallen). 5652

» 14 » befiehlt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Ludwig dem ält. u. dem jüng., Ernst u. Wilhelm, Heinrich, Johann u. Albrecht v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt u. dem Gr. Ludwig v. Öttingen den Klöstern alle abgenommenen Güter zurückzustellen u. den Schaden zu ersetzen. — KU? — Kop. (Cod. d. Münch. B. 7841): Hundt, Urkk. d. Kl. Indersdorf 1 (1863). 199; vgl. Reg. Boic. 13, 19 nach einem Transsumpt.* [fälschl. zu Okt. 12]. (do. vor Gallen). 5653

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 14 | Ofen | belehnt Hans v. Grolant mit Gütern zu [Gr.- u. Klein-] Reut, Bislohe (Pislo) u. Ruchenbach [— Röttenbach sw. Nürnberg, n. Eibach?] — Rex. Mich. — Not. RR. H 11ᵛ. (do. vor Gallen). | **5654** |
| » 15 | » | verleiht Peter u. Makart Mendel v. Nürnberg einige Reichslehen: ein Gut in Höfen („zu den Hoffen"), ein Gut zu Bertholsdorf (Perchtolts-), ein Gut zu [Ober- u. Unter-]Weiherbuch (Weirspuch), ein Gut zu Ober-Reichenbach, zwei Güter zu Pingersdorf [= Puscheldorf?], ein Gut „bien" Ottensoos (-sozz), ein Gut u. einen Zehnten zu Traunfeld, ein Haus u. einen Acker auf dem Dreiberg zu Nürnberg, fünf Güter u. die Wiese zu Eltersdorf, die zur Hälfte Reichslehen ist. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. des Abtes Georg des Nürnberger Egidienkls. v. 1453 Jan. 24 Nürnberg Stadt-A.; Not. RR. H 10ʳ. (fr. vor Gallen). | **5655** |
| » 18 | » | beglaubigt bei Strassburg, Basel, Colmar, Schlettstadt, Freiburg, Breisach u. den anderen Reichsstädten im Elsass u. Breisgau seine Räte Albrecht v. Hohenlohe u. Konrad v. Weinsberg, um wegen ihrer Fehde mit Mkgr. Bernhard v. Baden zu intervenieren. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon.] — Or. Strassburg St.-A.; [gleichz. Kop. Mainz Stadt-A.] — Reg.: RTA 8, 329 A. 1; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3603. (mant. noch Gallen). | **5656** |
| » 19 | » | bestimmt die Grenzen des Aachener Gebiets gegen das Hrzgtum Limburg. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Aachen; [RR. H 13]. (di. nach Lucas). *Lindner.* | **5657** |
| » | » | giebt auf Ansuchen v. Rat u. Bürgerschaft zu Aachen Verordnungen über die Geblüts-Erbfolge in Mobilien etc. — [KU. u. R w. v. — Or. ib. *Lindner*; RR. H 13ᵛ u. 14ʳ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 1452 f. — Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 1, 45 f.; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 6 f. (id. dat.) | **5658** |
| » | » | stellt den Missbrauch ab, dass diejenigen, welche vor dem Aachener Richterstuhl den vorgelesenen Eid nicht genau u. deutlich nachsagen können, ihr Recht verlieren. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. H 14]. (di. nach Lucas). *Lindner.* | **5659** |
| | | Okt. 20 Ofen: belehnt den Gr. Georg v. Henneberg-Römhild. Ausz.: Schultes, G. des Hauses Henneb. 1, 544 — fälschl. statt Okt. 10 (nr. 5637). | |
| » 20 | » | giebt dem Gr. Georg v. Henneberg [-Römhild oder Aschach] das Privilegium de non evocando. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Ffye. — Or. Weimar Ges. A.; RR. H 11]. — Reg.: Geschichtsforscher hrsg. v. Meusel 7, 191. (mi. nach Lukas). | **5660** |
| » 22 | » | erlaubt dem Nürnberger Bürger Peter Haller d. jüng., dass, im Falle derselbe stirbt, seine Frau Agnes Vormund der Kinder u. Verweser aller seiner Güter u. Lehen (sowohl der v. Reiche wie der v. der Krone Böhmen) sein darf, so lange sie Wittwe bleibt. — Rex. Franc. — RR. H 11ᵛ u. 12ʳ. (freit. vor Simon u. Jude). | **5661** |
| » 25 | » | verbietet den Wiederaufbau des Schlosses [Hohen-] Zollern (Czolr) u. ermächtigt den schwäbischen Städtebund einen Wiederaufbau zu verhindern. — Rex. Franc. — RR. H 12ᵛ. (mont. vor Simons u. Jude). | **5662** |
| » | » | erklärt, dass Urban, der Sohn des † Dr. iur. Martin u. dessen Ehefrau Katharina der einzige rechtmässige Erbe ist u. nicht ein gew. Jakob, den Martin mit Margarete, der Ehefrau eines gewissen Bernhard, gezeugt hat. — Rex. Franc. — RR. H. 24ʳ. (die 25. oct.) | **5663** |
| » 26 | » | gebietet dem Brunoro v. d. Leitern, Reichsvikar zu Verona u. Vicenza u. Hauptmann zu Baiern, nachzuforschen, ob die von ihm dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. den beiden Ludwig, Heinrich, Ernst, Wilhelm, Johann u. Albrecht, Herzögen in Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt, dem Gr. Ludwig v. Öttingen u. den Erben Friedrichs v. Öttingen anbefohlene [vgl. nr. 5653] Zurückgabe der Klostergüter geschehen u. der Schadenersatz geleistet sei, u. trägt ihm auf, die genannten Fürsten unter Androhung des Banns zur Vollziehung des kgl. Befehls anzutreiben. — KU? — Nach einem Transsumpt* [wo?] Reg. Boic. 13, 20. (erytag vor Symon u. Judas). | **5664** |
| » 28 | » | nimmt Lambert v. Arches unter seine Familiares u. Schildträger auf. — Rex. Franc. — Not. RR. H 12ʳ. (28. d. octobr.) | **5665** |
| » 30 | » | dankt dem Hrz. Adolf v. Berg, dass er sich der St. Aachen angenommen habe, u. bittet ihn sie auch ferner zu schirmen, besonders gegen Adam v. Palant u. dessen Helfer. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Düsseldorf] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 174. (sa. vor allerheiligen). | **5666** |

| Datum | Ort | Regest | Nr. |
|---|---|---|---|
| 1423 Okt. 30 | Ofen | teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er den Florentiner Kaufleuten Antonius Frontis, Philippus de Caponibus, Zenobius de Panzaciis, Petrus u. Nikolaus de Lamborteschis u. deren Genossen Erleichterungen für ihren Handelsverkehr, namentlich mit Ungarn gewährt habe. — KU? — RR. D 48. (penultima oct.) | 5667 |
| Nov. 1 | » | macht bekannt, dass gemäss des Ausspruches des † Hrz. Rumpolt [v. Schlesien] der Kg. Erich v. Dänemark, Schweden u. Norwegen zwar genügend bevollmächtigte Boten an seinen Hof gesandt habe, doch sei keine Beilegung seines Zwistes mit den Gr. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Holstein erfolgt, da deren Boten (u. a. der Bischof v. Lübeck) dazu nicht bevollmächtigt waren. — Rex. Franc. — RR. H 12ᵛ u. 13ʳ. (allerheiligen). | 5668 |
| » 2 | » | befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg dem Aachener Bürger Jakob v. Falkenburg zu den ihm v. Wilhelm Grusser vorenthaltenen Äckern zu verhelfen. — Ad. m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Düsseldorf. (di. nach aller heiligen tag). | 5669 |
| | | Nov. 7 Wien: schreibt an den Erzbischof v. Köln wegen des Deutschordens. Not. bei Voigt, Gesch. Preussens 7, 463 A. 1 — falsch statt 1422 Nov. 7 (nr. 5368). | |
| » 13 | Nyárad (Nyrad) i. Bist. Veszprim | belehnt Peter v. Nenningen mit dem Bergwerk ‚von den swarzen ackstein' zu Mittelbronn (-brun) zwischen Schwäb.-Hall u. Schwäb.-Gmünd. — Rex. Franc. — RR. H 14ᵛ. (sampst. nach Martin). | 5670 |
| » 24 | Stuhlweissenburg (Weissenb. in Ung., bzw. Alba regalis) | gebietet folgenden Städten: | |
| | | Biberach — Not. RR. H 14ᵛ. | 5671 |
| | | Buchhorn — Not. ib. | 5672 |
| | | Kaufbeuren — Not. ib. | 5673 |
| | | Leutkirch — Not. ib. | 5674 |
| | | Memmingen — [Or. Memmingen St.-A. *Magistrat*]; Not. ib. | 5675 |
| | | Ravensburg — RR. H 14ᵛ | 5676 |
| | | die Martini fällige gewesene Reichssteuer an Frischhans v. Bodman zu zahlen. — Rex. Franc. (Katherinen abend). | |
| » | » | gebietet den Städten: | |
| | | Dinkelsbühl u. | 5677 |
| | | Weil | 5678 |
| | | die Martini fällig gewesene Reichssteuer an Albert u. Burchard v. Homburg zu zahlen. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. (id. dat.) | |
| » | » | befiehlt Ulrich v. Rosenberg, den in Böhmen beschlossenen Traktaten nicht beizutreten, bevor er (der König) nicht durch seine Boten Johannes v. Opočna u. Puota v. Častolowicz über die Lage genauer unterrichtet sei u. ihm Weisungen habe zukommen lassen. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Or. Wittingau A. — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 308 f.; vgl. 2, 505. (in vig. Katharinae). | 5679 |
| » | » | erlässt einen Landfrieden für Franken u. Baiern, den genannte Fürsten u. Städte (B. Friedrich v. Bamberg, B. Johann v. Würzburg, B. Johann v. Eichstädt, Pfalzgr. Ludwig, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Burggr. zu Nürnberg, Pfalzgr. Johann v. Neumarkt, die Städte Nürnberg, Rothenburg, Windsheim u. Weissenburg) unwiderruflich auf drei Jahre u. dann weiter nach besonderer Vereinbarung zu halten geloben. — KU. w. v. — R. Henricus Fije — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 16 (3 Blätt.) u. 17ʳ; [Kop. München R.-A.] — RTA 8, 318 ff. (Katherinen abend). | 5680 |
| » 25 | » | verleiht dem zum Obermann des Landfriedens in Franken u. Baiern bestellten Gr. Wilhelm zu Henneberg den Blutbann auf die dreijährige Dauer dieses Landfriedens. — KU. w. v. — R. Henr. Fije — Or. Nürnberg Kr.-A.; [RR. H 17]. — RTA 8, 325 f. (Kathrein t.) | 5681 |
| | | Nov. 25 Weissenburg in Ungarn: betr. die im letzten fränkischen Landfrieden festgesetzten Zölle. RR. H 17ᵛ. (Katherinen) — nach Or. Nov. 29 ausgestellt. | |
| » | » | quittiert der St. Frankfurt den Empfang der Martini fällig gewesenen Stadtsteuer im Betrage v. 1100 Pfund Heller weniger 3½ Schilling Heller Frankfurter Währung. — Rex. Franc. — RR. H 15ᵛ. (Katherinen). | 5682 |

| 1423 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Nov. 25 Pressburg: an die Sechsstädte, betr. Besteuerung der Lehngüter. Sculteti Annales (Bibliothek der oberlaus. Gesellsch. d. Wissensch. in Görlitz) 2 Bl. 61ᵇ — falsch statt 1422 (nr. 5404). | |
| Nov. 27 | Stuhlweissenburg | erlaubt den Frankfurter Bürgern, welche wegen ihrer ausserhalb der Stadt befindlichen Güter, Zinse u. s. w. an fremden Gerichten zu thun haben, vor denselben nicht persönlich zu erscheinen, sondern sich durch Bevollmächtigte vertreten zu lassen. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Ffye] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 30; [RR. H 14ᵛ u. 15ʳ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 612 f. = Ausz.: Moser. reichsstädt. Hdb. 1, 508; Privilegien u. Pacta d. Reichsstadt Frankfurt (1728) 262 f. (sa. vor Andreas). | **5683** |
| » 29 | » | erlaubt den Frankfurter Bürgern in Fehde- u. Kriegssachen vor willkührlichen Richtern ihre Unschuld durch den obersten Richter ihrer Stadt darzuthun; die Stadt soll überhaupt bei altem Herkommen belassen werden. — [KU. w. v. — R. Henr. Ffye] — Or. u. 2 Vidim. v. 1479 ib.; vgl. Invent. 3, 30; [RR. H 15ʳ]. — Lünig, a. a. O. 611 f.; Privilegia u. Pacta 263 f. (Andreas ab.) | **5684** |
| » | » | verfügt, dass für den Landfrieden in Franken etc., die v. ihm früher [nr. 1227] angeordneten Zölle gelten sollen, aber nur während der Dauer des Landfriedens v. den Städten Nürnberg, Rothenburg, Windsheim u. Weissenburg [am Sande] erhoben werden dürfen. — KU. w. v. — R. Henricus Fije — Or. Nürnb. Kr.-A.; [RR. H 17ᵛ z. 25. Nov.] — RTA 8, 326. (Andres ab.) | **5685** |
| » 30 | » | benachrichtigt Ulrich v. Rosenberg, er habe den auf dem Landtage zu Prag versammelten Böhmen, auf ihre durch Johann v. Opočno u. Puota v. Častolowic überbrachte Bitte um Gehör u. freies Geleit solches für künftige Lichtmess nach Brünn erteilt; ermahnt Ulrich, ihm in jedem Falle treu zu bleiben. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 17; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 1, 309 (mit d. Ortsangabe Belgrad!) | **5686** |
| [» » | » ] | erteilt Alesch v. Duba u. andern, insbesondere den Pragern Geleit nach Brünn, wo über die kirchlichen u. weltlichen Verhältnisse Böhmens beraten werden soll. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 343 ff. (s. d. et l., wohl nur Entwurf). | **5687** |
| [ » | » ] | schreibt dem Kg. Wladislaw v. Polen, es scheine ihm, als ob die Professoren der Krakauer Universität die Bedeutung der mit den böhm. Ketzern in B(rünn) abzuhaltenden Disputation verkännten, da sie sich weigerten sie zu beschicken. Es handle sich nicht um kirchlich festgestellte Fragen, sondern nur um Information v. Schwachen, da sich die Hussiten nicht zum Konzil nach Siena begeben wollten. — KU? — Dieselbe Hds. — Arch. f. österr. Gesch. 52, 230 f. (s. a. d. et l.) | **5688** |
| | | Dez. 6 Pressburg: ermahnt die St. Dortmund sich nicht länger der Judenabgabe zu widersetzen. Reg.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 268 — falsch statt 1422 Dez. 6 (nr. 5411). | |
| Dez. 8 | Totis | belehnt Friedrich v. Schönburg (Schon-) mit der v. seinem Vater ererbten Grafschaft Hartenstein. — KU? — RR. H 15ᵛ. (fraw. t. concept.) | **5689** |
| » | » | belehnt denselben mit der Veste Glauchau u. mit Waldenburg, Lehen der Krone Böhmen. — Relator [*Henricus de*] Plawen. — Not. ib. (id. dat.) | **5690** |
| » 10 | » | teilt dem Friedrich Krage, Kirchherrn zu Hiddeshusen [Hiddenhausen, vgl. nr. 5339] mit, dass die im vorigen Jahre aus Anlass seiner beim Hofgericht angestrengten Klage geächteten Friedrich v. Kallendorf, Heinrich v. Went u. Otto v. Twergen aus der Acht entlassen sind u. ihm am nächsten Hofgericht zu Recht stehen werden. — Petrus Wacker. — Or. Hannover Staats-A. (fr. vor Lucien). *Janicke.* | **5691** |
| » | » | schreibt wegen des Kaichergerichts. — Reg.: Aschbach 3, 449 aus dem Frankfurter Arch. — Dort nicht mehr vorhanden. | **5692** |
| » 15 | » | bestätigt, das Margarete, Wittwe des Leonhard v. Zesstow einen Altar in der Kirche zu Krumau (Crumpnau, -low) gestiftet u. mit 12 Schock Prager Groschen Zinsen v. zwei Dörfern ausgestattet, sowie zum Kaplan dafür den Notar Nicolaus Michaelis v. Chwalssyn bestimmt hat. — Ad relac. d. Joh. de Swyhow Michael prepos. Boleslav. — R. Heinr. Ffye — Or. in Burg Krumau = Kop. Prag böhm. Mus. (4. feria ante f. Thome). | **5693** |

| 1423 | | |
|---|---|---|
| Dez. 16 | Totis | ladet den Kg. Erich v. Dänemark, Schweden u. Norwegen zu sich nach Ofen 3 Monate nach Empfang dieser Ladung, um seinen Streit mit den Brüdern Heinrich, Adolf u. Gerhard, Herzögen v. Schleswig u. Grafen zu Holstein, Stormarn u. Schauenburg zu entscheiden. — Rex. Franc. — RR. H 18ᵛ. (donerst. vor Thomas). **5694** |
| » | » | ladet die Herzöge v. Schleswig in derselben Angelegenheit vor sich. — KU. w. v. — ib. 18ᵛ u. 19ʳ. (id. dat.) **5695** |
| » 17 | » | zeigt dem Rate v. Lübeck an, dass er zur Schlichtung des Streits zwischen Kg. Erich v. Dänemark etc. u. den Hrzz. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Schleswig etc. einen Rechtstag zu Ofen halten wolle u. fordert sie auf, seinen Abgesandten an beide Parteien, den Propst zu Tyn Niclas Czeiselmeister durch zwei Ratmänner begleiten zu lassen. — Ad. m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — o. R — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 545 f. (fr. nach Lucie) **5696** |
| » | » | fordert auf zum nächsten Pfingstfest Kriegsvolk wider die Ketzer nach Böhmen zu senden. — KU. w. v.<br>an Lübeck, (welche Stadt das Schreiben an die Hansastädte weiter befördern sollte). — Or. Lübeck St.-A. **5697**<br>an die Hansastädte — Or. ib. **5698**<br>RTA 8, 331 f. (fr. vor Thomas). |
| » | » | verpfändet dem Racek Buben 30 Schock Groschen Kammerzins vom Städtchen Evanovic um 400 Schock Groschen. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 586. *Novaček.* **5699** |
| » 18 | » | belehnt Ulrich u. Hans Ortlieb mit dem Zehnten zu Lewdershem [= Leutershausen?] u. Roßstall (Rostal). — Rex. Franc. — Not. RR. H 18ʳ. (sampst. vor Thomas). **5700** |
| » 21 | Ofen | erlaubt auf Bitten des EB. Konrad v. Mainz, des Vormunds der Brüder Simon, Wecker u. Friedrich Grafen v. Zweibrücken u. Herrn zu Bitsch, denselben, dass sie erst, wenn sie majorenn geworden, die Belehnung mit ihren Reichslehen nachzusuchen brauchen. — Rex. Franc. — RR. H 17ᵛ. (Thomas t.) — Vgl. Windeck, herausg. v. Altmann 174. **5701** |
| » 22 | » | lässt die Reichskleinodien hierher bringen. Windeck 173. **5701 a** |
| » 25 | » | hebt die auf Klage des Johannes Schreiber, des Adam u. Elias Zyl, Bürger zu Basel, u. Lorenz Tuboney v. Aschaffenburg im Contumacialverfahren verhängte Acht über die Städte Löwen, Brüssel, Antwerpen, Hertogenbosch, Tienen [= Tirlemont], Lier, Steenbergen, Herenthals, Villfurt, Arskot u. Breda auf, da deren Gesandte sich zur Rechenschaft erbieten u. behaupten nur aus Nachlässigkeit früher nicht erschienen zu sein [vgl. nr. 5336 u. 5720]. — Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. refer. Michael — RR. H 21. (25. d. dec.) **5702** |
| » | » | hebt die Acht auf, welche auf Veranlassung des Nikolaus Bischof aus Luxemburg über Brüssel u. Antwerpen verhängt worden ist, weil sie mit den geächteten Gr. Wilhelm v. Sain (Zein), Ritter Arnold v. Krenheny u. Wilhelm Blondel verkehrt hatten. — KU. w. v.? — RR. H 21ᵛ u. 22ʳ. (id. dat.) — Vgl. nr. 5324. **5703** |
| » 27 | » | belehnt Herman v. Hirschberg mit den Lehen des † Heinrich v. Hirschberg zu Walpernreuth, Poppenreuth, Fleissnitz u. s. w. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Mich. — RR. H 15ᵛ u. 16ʳ. (Joh. t. ewangel.) **5704** |
| » 28 | ? | ersucht den Breslauer Rat, dem Kg. Erich v. Dänemark eine gute Aufnahme in Breslau zu bereiten. — KU? — Not. (Klose) Von Breslau 2, 1, 364. (28. dec.). **5705** |
| | | Dez. 28 (am Tage d. unschuld. Kinder) Brüx: belehnt die Burggrafen v. Dohna. Aufzeichnung über die erloschenen Linien der Familie Dohna (1876) 325 f. — ist = 1420 Dez. 28 (nr. 4385). |
| ? | ? | erteilt einem aus seinem Dienste scheidenden S. ein Wohlverhaltungszeugnis. — KU? — Hds. d. Konigsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 52, 95. (s. d. et l.; kann aus d. J. 1417—23 stammen); doch wohl nicht identisch mit nr. 3789. **5706** |
| ? | ? | bestätigt dem Sigmund v. Malobratřic die Erbeinigung mit den Söhnen des Gregor Čenék v. Prag auf Hostovice. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 199 (nr. 402). *Novaček.* (s. d. et l.) **5707** |
| ? | ? | erteilt den v. Penzig einen Lehnbrief über Penzig. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 12. (s. d. et l.) **5708** |

**1424**

[1423 s. d. et l.]: schreibt an Frankfurt über das zum Kampf gegen d. Hussiten v. den Juden zu zahlende Drittel ihres Vermögens, das Mkgr. Bernhard v. Baden erheben soll. Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 1, 108 — nach Or. 1424 Aug. 17.

Jan. 1? | [Ofen] | fordert die ihm ergebenen treuen Böhmen, u. a. Puota [v. Častolowič] auf, den Gesandten des Kgs. Wladislaw v. Polen, welcher die Streitigkeiten mit den Hussiten beilegen will, u. deren Boten freien Durchgang durch ihr Gebiet zu gewähren. — KU? — Hds. d. Königsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. G. 45, 465. (s. a. d. et l.) **5709**

» 1 | Ofen | ernennt [den Omnebonus de Scola aus Padua? vgl. nr. 4619] zum lateranens. Pfalzgrafen. KU? — RR. G $104^r$ u. $105^r$. (prima jan.) **5710**

» | » | desgl. den Johann v. Phalisen, Pfarrer der Peterskirche zu Löwen. — KU? — Not. RR. H $22^r$. (id. dat.) **5711**

» | » | desgl. den Alard v. Wyringen [= Worringen, s. nr. 5715]. — W. v. **5712**

» | » | legitimiert Johann u. Heinrich de Calstris, Söhne des Ritters Johannes de Calstris aus Löwen. — W. v. **5713**

» | » | desgl. Johann v. Hofstade (der Hofstat), Sohn des Franko v. Hofstade. — W. v. **5714**

» | » | desgl. den Paul v. Worringen, Sohn des Presbyters Lubert. — W. v. **5715**

» | » | beauftragt den Pfalzgrafen Johann [v. Neumarkt] Geld v. den Juden für den Hussitenkrieg zu nehmen. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. canc. ref. Mich. — RR. H $17^v$ u. $18^r$ reddita et annullata. (newen jars t.) **5716**

» | » | sagt alle Teilnehmer am Hussitenkriege ihrer bei Juden gemachten Schulden ledig. — KU? — RR. H $18^r$ restituta et annullata. (id. dat.) **5717**

Jan. 1 Ofen: f. B. Johann v. Würzburg (Heidingsfeld u. Bernheim) RR. G $143^b$ — s. nr. 5723.

» 3 | » | verlangt v. den Dortmunder Freischöffen Auskunft, ob ein Freigraf ‚unwissende' Leute vorladen dürfe, wie dies Hans Freigraf v. Hundem mit der St. Strassburg [wegen des Walter Erbe] gethan. — KU? — Kop. Strassb. St.-A. (mo. vor d. h. drier künig t.) **5718**

» | » | befiehlt dem Freigrafen Hans v. Hundem die Massregeln gegen die Strassburger einzustellen, da diese ‚unwissende' Leute wären u. vor sein Gericht gehörten; die Ansprüche des Walter Erbe an die Strassburger würden vor seinem Gericht entschieden werden. — W. v. **5719**

» 5 | » | teilt der St. Frankfurt mit, dass er die auf Klage des Johann Schriber u. der Brüder Elye u. Adam v. Zyl, Bürger zu Basel, sowie des Lorenz Tubeney v. Aschaffenburg geächteten [vgl. nr. 5336] Brabantischen Städte Löwen, Brüssel, Antwerpen, Hertogenbosch, Tienen, Lier, Steenbergen, Herenthals, Villfurt, Arskot, Breda aus der Acht [vgl. nr. 5702] gethan hat, nachdem sie bewiesen haben, dass sie am Hofgerichte versäumt worden seien. — Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. cancell. referente Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 77. (drier kunig abent). **5720**

» | » | verbietet dem Rat u. (vielen genannten) Bürgern v. Köln den EB. Dietrich ferner in seinen Gerechtsamen, besonders in betreff der dortigen Judenschaft zu kränken u. ladet sie im Fall des Ungehorsams auf den 40. Tag nach Empfang dieses Schreibens zur Verantwortung vor sich. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Boleslav. — R. Henr. Ffye — Or. Düsseldorf; RR. H 20]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 175 f.; ältere Drucke s. Gengler, cod. iur. municip. 1, 584; nicht im Kölner Arch.: vgl. Mitteil. a. d. Stadt-A. zu K., Heft 24, 145. (dryer kunig abd.) **5721**

» | » | erlaubt Heinrich Kupfer, dessen Forderungen die Venetianer nicht befriedigen, mit Repressalien gegen sie vorzugehen. — KU? — RR. H $20^r$. (dreier kunig abend). **5722**

» | » | erklärt, dass Kg. Wenzel die Städte Heidingsfeld u. Bernheim an B. Johann v. Würzburg für 4100 rhein. Gulden, (welche dieser für ihn an Hilprant v. Tungen bezahlt hat) verpfändet, ferner noch 4000 Gulden (die B. Johann an den EB. Johann v. Mainz für ihn bezahlt), sowie noch 2000 Gulden für die Dienste B. Johanns v. Würzburg darauf geschlagen; dass ferner derselbe noch an Sigmunds Diener Karl v. Hessburg für schuldigen Gehalt 1500 Gulden u. noch 800 Gulden, die ihm Kg. Wenzel schuldig geblieben war, gezahlt hat; zu der Gesammtsumme, welche der Würzburger für den Pfandbesitz v. Heidingsfeld u. Bernheim gezahlt hat (12400 Gulden), schlägt Kg. Sigmund noch demselben schuldig gebliebene 12000

1424

Gulden Jahresgehalt. — Rex. Joh. ep. Zagr. canc. — Gleichz. Abschr., Vid. v. 1424 März 13, Okt. 17 u. Okt. 22 (zwei versch.) Würzburg; RR. G 143ᵇ mit Dat. newen jar t. (offenbar urspr. 1422 Sept. 3); RR. H 57ᵛ u. 58ʳ ausradiert; am Rande: ‚Ista littera reddita est et cassata Nüremberge anno 1430 mense octobris.‘ (drei kunig ab.) **5723**

Jan. 6 Ofen verspricht dem Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen zu Mortagne, dass er mit dem B. Johann v. Würzburg nur unter bestimmten (inser.) Bedingungen ein Bündnis abschliessen werde. — KU? — RR. H 23ᵛ. (dreier kunig t.) **5724**

» » verschreibt die Burg Platten u. die St. Kommotau mit ihren Dörfern um 4000 Schock Groschen [an?] — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 495. *Novaček*. **5725**

» » erlaubt der St. Strassburg, welcher er das Dorf u. die Fähre zu Grafenstaden, sowie die Dörfer Illkirch u. Illwickersheim um 9000 u. 2600 rhein. Gulden verpfändet [vgl. nr. 4051] hat, etwaige Pfandschaften oder Eigen, die zu diesen Dörfern gehören, durch Lösung an sich zu bringen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Ffye — Or. Strassb. St.-A.; RR. H 20ᵛ u. 21ʳ. (dreier kunig t.) **5726**

» » bestätigt den Herzogtümern Limburg u. Brabant eine Urkunde Karls IV. [Böhmer-Huber nr. 1819?] u. verleiht ihnen das Privileg de non evocando. — Ad m. d. r. d. Joanne episc. Zagrabiensi cancell. referente Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fije — [KU. u. R sehr falsch gedruckt]. — RR. H 22; Kop. Wien H.-H. u. St.-A. — (Le Lustre* et la gloire du duché de Brabant 2, a. 1424, 49 =) Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 349. (sexta d. jan.) **5727**

» 7 » befiehlt, das vorstehende Privilegium streng zu beachten. — KU. u. R w. v. — [RR. H 22ᵛ; Vid. v. 1542 Jan. 11 u. Kop. Wien ib.] — (Le Lustre . . . p. 46 =) Rousset 349 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 1301 ff. (sept. die jan.) **5728**

» 8 » gebietet den Städten Heidingsfeld u. Bernheim dem B. Johann v. Würzburg, dem er auf sie 12000 rhein. Gulden v. neuem verschrieben [nr. 5723], zu huldigen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R — Or. u. Vid. v. 1424 Okt. 20 Würzburg. (sambßtag nach . . . drier kunig). **5729**

» » legitimiert Johann, den Sohn des Johann Tilmann v. Looz (Los); Diöz. Lüttich. — Canc. Mich. — Not. RR. H 23ʳ. (octava jan.) **5730**

Jan. 8 Ofen: betreffend d. schleswigsch. Streit. Reg.: Aschbach 3, 449 — falsch statt 1424 Febr. 18.

» 10 » erlaubt dem Strassburger Bürger Hans Barpfenning u. dessen Schwiegersohn Gerhart Schöp das Dorf Gressweiler für ihre Lebtage in Pfandbesitz zu haben. — Rex. Michael. — RR. H 21ʳ. (mont. nach drier kunig). **5731**

» » belehnt Gerhart Schöp mit dem Schultheissen- u. Henkeramt zu Oberehnheim, Renten daselbst, dem Ungeld zu Rosheim u. dem Dorfe Blodelsheim (Blediss-), welche Reichslehen vormals im Besitze des Heinrich Meczger v. Oberehnheim waren. — Rex. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Mich. — RR. ib. (id. dat.) **5732**

» 12 » an die Strassburger: er warte auf ihre Boten, welche ihn weiter v. ihren Bemühungen, zwischen dem Mkgr. Bernhard v. Baden u. den Städten des Breisgau zu vermitteln, unterrichten sollen; Wiglesch Satelboger, den er in dieser Angelegenheit zu ihnen, den Breisachern u. anderen Reichstädten geschickt, habe bei seiner Rückkehr ihm gemeldet, dass sie (die Strassburger) ihm gehorsam sein u. auch keinen Bund eingehen wollten; bittet dringend mit Rücksicht auf den böhm. Feldzug dafür zu sorgen, dass der Zwist zwischen dem Markgrafen u. den Städten des Breisgau beigelegt werde; beglaubigt bei ihnen in dieser Angelegenheit den Gerhart Schob ihren Diener u. bittet, dass dieser mit seinem Rate Heinrich Bayer in dieser Angelegenheit reiten darf. — [Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Mich. prep. Bolesl. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3624. (mi. nach d. h. drier kunig t.) **5733**

» » schlägt den Strassburgern die durch Gerhart Schob vorgebrachte Bitte, offenbare Ächter ‚halten‘ zu dürfen, ab; die Angelegenheit mit der ‚gruntrüre‘ sollen sie anstehen lassen, bis er mit der Botschaft des Mkgr. v. Baden darüber verhandelt. — o. KU! — o. R — Or. ib. — Vgl. Fester nr. 3625. (id. dat.) **5734**

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 12 | Ofen | befiehlt Wilhelm v. Vlatten genannte Kölnische Bürger [vgl. nr. 5721] in seinem Namen zum persönlichen Erscheinen vor ihn zu laden. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R — Or. Düsseldorf]. — Erwähnt (fälschl. zu Jan. 11): Lacomblet, Urkb. f. d. G. d. Niederrheins 4, 175 A. (mi. nach dryer kunig). | 5735 |
| » 13 | » | nimmt Nicolaus de Prata unter sein Hofgesinde auf. — Rex referente Onoffrio [*Bardi*] Michael — Not. RR. H 23ᵛ. (in octav. epiphanie). | 5736 |
| » 14 | » | ladet den Kurf. Friedrich v. Brandenburg auf Veranlassung des Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt zum 4. Mai nochmals vor sein Hofgericht. — KU? — Or. wo? — Erwähnt: Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 120. | 5737 |
| [ » ] | » | ladet die St. Halle auf Klage des EB. Günther v. Magdeburg auf 6 Wochen nach Empfang dieser Citation vor sein Hofgericht: zum Beweise ihrer Ansprüche an die St. Magdeburg sollen die Hallenser die betr. Urkunden des EB. Burkart u. zwar in Transsumpten des B. Johann v. Halberstadt u. des Fürsten Georg v. Anhalt mitbringen. — KU? — RR. H 23ᵛ. (s. d.) | 5738 |
| » 14 | » | befiehlt dem Niclas v. Trotha, Georg v. Lubtiz u. Kuno v. Ammendorf, dem Rate v. Halle die Citation vor sein Gericht wegen Klage des EB. Günther v. Magdeburg zu überbringen. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. cancell. referente Francisc. prepos. Strigon. — Or. u. Kop. Magdeb. Staats-A. (fr. vor Anthoni tag). | 5739 |
| » | » | befiehlt dem B. Johann v. Halberstadt u. dem Fürsten Georg v. Anhalt Transsumpte der Briefe des EB. Burchards v. Magdeburg u. andere, die sich im Besitz des EB. Günther u. der St. Magdeburg befinden u. für deren Streit v. Interesse sind, anfertigen zu lassen. — KU. w. v. — Kopialb. 11 f. 45 ib. (fr. vor Anthonii). | 5740 |
| » | » | erlaubt der Helipis v. Les Baux (de Baucio), Gräfin v. Avellino, Freiburg, Neuchâtel u. Beaufort (Belleforti) [Dep. Savoie] in den Städten Les Baux, Thor (Tor), Caumont [bei Cavaillon], Carombe je einen Jahrmarkt zu halten. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. H 24ᵛ. (14. d. jan.) | 5741 |
| » 15 | » | verschreibt Hans v. Bodman für Dienste bis auf Widerruf die Stadtsteuern v. Ravensburg, Memmingen, Leutkirch, Buchhorn, Biberach u. Kaufbeuren, u. befiehlt diesen Städten ihre Reichssteuern fortan an jenen zu zahlen. — Rex. d. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Franc. — RR. H 23ʳ. (sampst. vor Anthonii). | 5742 |
| » 16 | » | weist die St. Ravensburg an, die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Hans v. Bodman zu zahlen. — KU? — RR. H 23. (sont. vor Anthonii). | 5743 |
| » | » | desgl. die St. Biberach. — KU? — Not. ib. H 23ᵛ. (id. dat.) | 5744 |
| » | » | desgl. Buchhorn. — W. v. | 5745 |
| » | » | desgl. Kaufbeuren. — W. v. | 5746 |
| » | » | desgl. Leutkirch. — W. v. | 5747 |
| » | » | desgl. Memmingen. — W. v. | 5748 |
| » 18 | Wissegrad [= Blindenburg] | nimmt Hilarius de Aurea, Familiaris des Kaisers Manuel v. Konstantinopel, unter seine Familiares auf. — KU? — RR. H 18ᵛ. (decima octava jan.) | 5749 |
| » 20 | » | beauftragt Ulrich v. Rosenberg nach Kräften dafür zu sorgen, dass die Verhandlungen mit den Pragern, trotzdem sie seinem Berichte nach das ihnen angebotene Gehör verschmähen u. die mit dem Adel verabredeten Punkte nicht halten wollen, zu einem glimpflichen Ende geführt werden; er berichtet ihm ausserdem, dass er Heinz v. Pirkstein zu einer Besprechung zu sich beschieden habe, u. ermahnt ihn, die St. Bechin nicht preiszugeben. — De m. d. r. — Or. Wittingau — Arch. český 1, 17 f.; vgl. Ausz.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 321. | 5750 |
| » 21 | » | belehnt Hans v. Bodman auch für seine Brüder mit dem Freigericht u. dem Blutbann zu Bodman, dem Moore zwischen Bodman u. Wahlwies (Walwys), der Fischereigerechtigkeit zu Konstanz im Rhein am Andreasabend, ‚die man nennet die hünn.' — Or. Bodman; [Not. RR. H 23ᵛ mit KU: Rex. Jo. ep. Zagrab. canc.] — Vgl. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), Anh. 143. (Agnesen t.) | 5751 |
| » 22 | » | bestätigt der Helipis v. Les Baux, Gräfin v. Avellino, Freiburg, Neuchâtel u. Beaufort [vgl. nr. 5741] ihre Privilegien, insbesondere das Recht in der St. Orange (Aurasica) Münzen schlagen zu lassen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. H 24. (die 22. jan.) | 5752 |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 22 | Wissegrad = Blindenburg | gestattet auf Bitten der brabantischen Städte (Antwerpen, Hertogenbosch, Tienen u. s. w.; vgl. nr. 5720), dass ohne Schaden für die betr. Stadt die vom Reiche genehmigten Jahrmärkte auch v. Ächtern besucht werden können. — KU. w. v. — RR. H 24ᵛ u. 25ʳ. (id. dat.) | 5753 |
| » 23 | » | ladet die Budweiser auf Pfingsten vor, um sich darüber zu verantworten, dass sie dem Heinrich v. Plauen schuldiges Geld nicht wiedergeben wollen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R — Or. Budweis = Kop. Prag böhm. Mus. (sunt. vor Pauls tag). | 5754 |
| » 26 ? | » | schreibt dem König v. Polen, dass besonders v. dem Kurfürsten v. Brandenburg das Gerücht ausgesprengt werde, dass er, der König v. Polen, nicht als Bruder, sondern als Vasall ihm (Sigmund) Hilfe gegen die Hussiten leiste. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Aus einer Kurniker Hds. Mon. hist. med. aevi res gest. Poloniae illustr. 6, 617 f. (feria quarta etc.) | 5755 |
| » 27 | » | belehnt Johann Herrn v. Rheidt (Reyd) mit der ihm v. Gumprecht v. Alphen vermachten Erbvogtei der Stadt u. des Stiftes Köln (Reichslehen). — Rex. Franc. — RR. H 25ʳ. (donerst. nach Pauls t. convers.) | 5756 |
| » 28 | » | ernennt die Brüder Georg u. Guichard Coste, Bürger zu Avignon, zu Reichsmünzmeistern u. erlaubt ihnen Münzen zu schlagen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. H 25ᵛ. (28. januarii). | 5757 |
| » | » | desgl. den Avignoner Bürger Antonius, den Sohn des Marcus Luttus aus Florenz, u. dessen Bruder Blasius, wohnhaft zu Florenz. — [KU. w. v.?] — Not. ib. (id. dat.) | 5758 |
| » | » | desgl. den Franciscus Bonetti aus Narbonne, wohnhaft zu Avignon. — W. v. | 5659 |
| » | » | desgl. den Heinrich v. Richa aus Löwen. — W. v. | 5960 |
| » | » | giebt dem Antonius, dem Sohn des Marcus Luttus aus Florenz, u. dem Martinus de Cario, Bürgern zu Avignon das Recht Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren (littera comitatus). — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 5661/2 |
| | | Jan. 29 Zeleni: an die Räte der oberlausitz. Städte. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 12 s. nr. 5469. | |
| » 30 | » | beauftragt Onofrius Bardi, Kämmerer zu Ofen, den Thomasinus de Narducio aus Florenz u. den Hofgerichtsnotar Peter Wacker mit allen in der Acht u. Aberacht befindlichen Städten u. Personen über die Lösung aus der Acht zu verhandeln u. abzuschliessen. — Rex. Franc. — RR. H 36. (penultima jan.) | 5763 |
| » | » | desgl. deutsche Ausfertigung ib. 36ᵛ mit Dat. sont. nach fraw. t. purific. = Febr. 6, was sicher nur Schreibfehler für: sont. vor fraw. t. purific. = Jan. 30. | 5764 |
| Febr. 1 | » | beglaubigt bei Hrz. Adolf v. Jülich den Onoffrius Bardi, Kämmerer zu Ofen, Thomasin v. Narducio aus Florenz u. den Hofgerichtsschreiber Peter Wacker. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Düsseldorf. (frowen ab. purif.) | 5765 |
| » | » | desgl. bei Frankfurt. — KU. w. v. — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 71. | 5766 |
| » 2 | » | ernennt seinen Familiaris Thomas v. Narducio, Bürger zu Avignon, lateranensisch. Pfalzgrafen u. Schildträger, zum Richter u. Vorgesetzten über alle Münzmeister in der Grafschaft Venaissin (Veneyssinum), dem Fürstentum Orange (Aurayca), der Dauphiné, Vienne, der Grafschaft Valence u. in der Provence. — Rex. Canc. — RR. H 25ᵛ u. 26ʳ. (sec. d. febr.) | 5767 |
| » 3 | » | nimmt den Gabriel v. Roussillon (de Rossilono) unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. H 26ʳ. (tercia febr.) | 5768 |
| » | » | erhebt das Dorf Pobežovice zu einer Stadt auf Bitten des Bohuslaus v. Horsov u. verleiht ihr einen Wochenmarkt. — KU? — Böhm. Landtafel Cod. 127 N. 10 = Kop. Prag Landes-A. (tercia die febr.) | 5769 |
| » 5 | » | verschreibt dem Heinrich Žito v. Jivjàn weitere 1600 Gulden auf der Burg Pfraumberg [vgl. nr. 4413]. — KU? — Registr. v. 1454; [Ausz.: Sümmari ausczüg oder Exstr. aus etlichen gar alten khünigl. Mayestatten Verträgen f. 16 im Lobkowitz. Arch. zu Raudnitz]. — Reg.: Arch. česky 1, 512. (samst. nach purifac. Mar.) *Novaček.* | 5770 |
| » | » | verschreibt dem Heinrich v. Metelsko weitere 1400 Gulden auf der Burg Tachau. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 521. *Novaček.* | 5771 |

| 1424 | | |
|---|---|---|
| Febr. 6 | Blindenburg | eignet dem Spital zu Wemding den Zehnten zu Huisheim, welchen Gr. Ludwig v. Öttingen, sein Hofmeister, v. Wilbot Waler für dasselbe gekauft hat. — [KU? — RR. H 26; Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 28. (Dorothea tag). 5772 |
| | | Febr. 6 Blindenburg: beauftragt den Onofrius Bardi, Thomasius v. Narducio u. Peter Wacker… RR. H $36^{v}$ — s. nr. 5764. |
| | | Febr. 8 Ofen: betr. den schleswig-holst. Streit. Langebek u. Suhm, SS. rer. Danic. 7, 264 ff. — s. nr. 5804. |
| » 9 | Ofen | gebietet allen Kurfürsten, Fürsten, Grafen etc., die Bewohner Nürnbergs u. alle anderen Leute, die, um die dort aufbewahrten Reichskleinodien zu sehen, oder zur Messe nach Nürnberg ziehen, mit ihrem Hab u. Gut ruhig ziehen zu lassen bei einer Pön v. 50 Mark lötigen Goldes. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Strigon. — [R$^{ta}$ Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 39]. — (Wölcker) hist. Norimberg. dipl. 559 ff.; (v. Murr) Journal z. Kunstg. u. z. allg. Litterat. 12, 86 ff. (Dat. 10. Febr. falsch); vgl. Reg. Boic. 13, 28. (mi. nach Dorothea). 5773 |
| » | » | erlaubt dem Lande Schwyz, dass es nach seinem Belieben Münzen, solche mögen v. wem immer geprägt sein, nehmen oder in seinen Gerichten verbieten dürfe. — Ad m. d. r. Johannes Zagramus (*sic!* Lesefehler) ep. canc. — R? — Or. Schwyz Kantons-A.; [RR. H $38^{v}$ mit KU: Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagr. canc. refer. Franc. prep. Strigon.!] — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 319 f. (mi. nach Dorotheen). 5774 |
| » | » | giebt dem Lande Schwyz zur Besserung seiner Strassen zwei Zollstätten für Kaufmannsgut, Rosse u. Wagen. — [Ad m. d. r. Joh. Zagrab. episc. cancell. — R. Henr. Fije. *Kölin*]. — Or. Schwyz Kantons-A.; [RR. H $38^{v}$]. — Reg.: Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 320. (id. dat.) 5775 |
| » | » | spricht den Schwyzern die Vogtei u. den Bann über das Kl. Einsiedeln zu zur Belohnung für ihre treuen Dienste. — KU? — [RR. H $38^{v}$ durchgestrichen; am Rande: cassata est; Kop. Einsiedeln *Ringholz*] — Libertas Einsidl. (1640) Dok. 158 f.; vgl. v. Mohr, Regesten d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 1, 1 nr. 680. 5776 |
| » | » | erlaubt der St. Zürich, die v. dem Hause Österreich dem Gr. Friedrich v. Toggenburg versetzten Herrschaften u. Güter zu Windegg, Wesen u. Gaster einzulösen. — Ad m. d. r. Joh. Zagrab. episc. canc. — [R. Henr. Fije. *P. Schweizer*] — Or. Zürich; [RR. H $38^{r}$] — Arch. f. Schweiz. Gesch. 10, 244 f.; Blumer, Urkundensamml. z. Gesch. d. Kant. Glarus 1, 568 ff. (mi. nach Dorotheen). 5777 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg die Herrschaften Windegg, Wesen u. Gaster v. der St. Zürich lösen zu lassen. — Ad m. d. r. Joh. Zagrab. episc. cancell. — [o. R]. — Or. Zürich. — Arch. f. Schweiz. Gesch. 10, 245 f. (id. dat.) 5778 |
| » | » | erlaubt der St. Zürich auch, was an andere als an den Grafen v. Toggenburg v. der Herrschaft Windegg, Wesen u. Gaster versetzt ist, einzulösen. — KU. w. v.? — [RR. H $38^{v}$ u. $39^{r}$]; Kop. ib. — Arch. f. Schweiz. Gesch. 10, 247 f. (id. dat.) 5779 |
| » | » | erlaubt der St. Zürich, das Schloss Kiburg mit allen zugehörigen Rechten u. Besitzungen v. der Gräfin Kunigunde v. Montfort, die dasselbe v. der Herrschaft Österreich pfandweise inne hat, im Namen des Reichs einzulösen. — [Ad m. d. r. Johannes Zagrab. episcop. cancell. — R. Henr. Fije — Or. Zürich; [RR. H $38^{r}$]. (mitwoch nach Dorotheen) *P. Schweizer.* 5780 |
| » | » | erlaubt der St. Zürich alles, was v. der Herrschaft Kiburg verpfändet oder verkauft ist, an sich zu lösen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [Not. RR. H $39^{r}$]. (id. dat.) *P. Schweizer.* 5781 |
| » | » | befiehlt der Gräfin Kunigunde v. Montfort, dass sie den Zürichern die Herrschaft Kiburg auf deren Verlangen zu lösen geben soll, um die Summe, um welche sie selbst die Herrschaft v. Österreich inne hat. — KU. w. v. — o. R — Or. Zürich. *P. Schweizer.* 5782 |
| » 10 | » | erlaubt dem Marien-Magdalenen-Kloster zu Basel (Prediger-Orden) den Kirchensatz zu Frick (Fryk) v. Rudolf zum Luft, Bürger v. Basel, einzulösen, dem derselbe einst v. Hrz. Friedrich v. Österreich, später v. ihm (Sigm.) verpfändet war. — [Ad relac. d. Jo. episc. Zagrab. cancellarii Franc. prep. Strigon. — R Henr. Fye — Or. Aarau Staats.-A.; *Herzog*]; RR. H $26^{v}$ u. $27^{r}$, vgl. RR. G 137, woselbst das ursprüngl. Dat. ‚Nürnberg 1422 frit. nach Barthol. = Aug. 28' geändert ist in Ofen [14]24°. s. d. (do. vor Valent.) 5783 |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 10 | Ofen | giebt Johann zu Heideck das Recht, in den Wäldern u. Holzmarken, die zu den v. dessen Ahnherrn erkauften Besitzungen Dollnstein u. Wellheim gehören, jedermann das Jagen zu verwehren. — [Per d. Jo. ep. Zagr. canc. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. (mehrfach durchschnitten) u. Vid. v. 1424 Mai 20 München R.-A.; RR. H 26ʳ]. — Reg. Boic. 13, 29. (do. vor Valentin). | 5784 |
| » | » | giebt demselben das Recht, im Weissenburger Walde allein zu jagen. — [KU. w. v. — R. Henr. Ffye — Or. u. Vid. v. 1424 Mai 20 ib.; RR. H 26ʳ]. — Reg. ib. (id. dat.) | 5785 |
| » | » | bestätigt demselben seine Privilegien im allgemeinen. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. (do. vor Valent.) | 5786 |
| | » | nimmt Eberhard Hyltelingen aus Basel unter seine Familiares auf. — Cancell. Franc. — Not. RR. H 26ʳ. (decima febr.) | 5787 |
| » | » | verleiht dem Itel Reding, Landammann v. Schwyz, das Lehen in der March [am Zürichsee] für sich u. seine Nachkommen, mit der besonderen Gnade, dass Reding, so lange er lebt, den Lehenleuten in der March ihre vorher österr. Lehen in des Königs Namen leiben u. reichen solle. — [Ad m. d. r. Joh. Zagrab. ep. canc. — R. Henr. Fye — Or. Arch. der Familie Reding in Schwyz — Kop. Luzern Staats-A.; RR. H 27ʳ; Kop. Strassburg St.-A.; Kop. Schwyz Kantons-Arch. *Kölin*]; Kop. Einsiedeln. — Vgl. auch v. Mohr, Reg. d. Arch. d. schweiz. Eidg. 1 n. 681. (Scolastica tag). | 5788 |
| » | » | verleiht dem Adelberg v. Rotberg (Roperg), Arnolt v. Rotberg u. Rudolf v. Ramstein das Gericht auf ihren Reichslehen, den Dörfern Metzerlen, Hofstetten, Witterswil, Blauen (Blowen), Tittingen, Nenzlingen u. Brislach. — Canc. Franc. — RR. H 27ʳ. (do. vor Valentin). | 5789 |
| » 11 | » | verleiht (als König v. Böhmen) dem Johann zu Heideck die Feste Heideck; den Lehnseid soll derselbe zu Händen des Gr. Ludwig v. Öttingen, des Hofmeisters Sigmunds, leisten. — [Per d. Jo. episc. Zagrab. canc. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Ffye — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 29. (freit. vor Valent.) | 5790 |
| » | » | bestätigt der St. Kaysersberg das Recht, dass sie allein im Umkreis einer halben Meile Montags einen Wochenmarkt halten darf, sowie das Privilegium de non evocando, erklärt das Vorgehen des Schlosses Kiensheim (Kon-) ungerechtfertigt u. befiehlt den Städten Colmar, Schlettstadt, Münster, Mülhausen, Türkheim für Aufrechthaltung der Privilegien v. Kaysersberg zu sorgen. — Canc. Franc. — RR. H 27ᵛ u. 28ʳ. (frit. vor Valentini). | 5791 |
| » | » | belehnt Heinrich u. Walter v. Moos aus Luzern mit dem Blutbann in den Gerichten zu Malters, die sie vom Reiche pfandweise inne haben. — Ad m. d. r. d. Jo. episcopo (nicht — us) Zagrab. cancell. referente Franciscus prepos. Strigon. — Or.* Luzern Staats-A.; [RR. H 27ʳ]. — Geschichtsfreund 11, 230. | 5792 |
| » 12 | » | verleiht dem Heinrich Kotwitz die Dörfer Sänitz, Dobers u. Leipe [Kr. Soran].— [Per d. Henricum de Plawen Franzisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fije — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; Kop. Görlitz Bibl. u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 13. (samst. vor Valent.) | 5793 |
| » 13 | » | gestattet der Herzogin v. Österreich Katherina (v. Burgund) für ihre Lebtage in ihren Städten Thann u. Ensisheim eine goldene Münze wie diejenige der rheinischen Kurfürsten schlagen zu lassen. — Canc. Franc. — RR. H 28ʳ. (sont. vor Valtin). | 5794 |
| » 14 | » | beauftragt den Kg. Erich v. Dänemark, Schweden u. Norwegen die Klage der Talke Vorwarnschen aus Greifswald gegen die Brüder Everhart, Erasmus, Hans u. Jaspar Rubenow (Rübenaw) zu Greifswald, Gottschalk u. Heinrich v. Lübeck, Werner Hagmeister v. Greifswald, die Brüder Martin u. Fycke Bole zu Wieck auf Wittow zu entscheiden; er wolle die Angelegenheit nicht vor seinem Hofgericht verfolgen, da Talke zu ihm gekommen u. vorgebracht hat, ‚wie das ir als einer weiblichen persone gar swäre mit der zerung und arbeit und die zeit ouch lang sei unserm kuniglichen hove und hofgericht nachzuvolgen.‘ — KU? — RR. H 35ᵛ. (Valentin). | 5795 |
| » | » | entzieht dem treulosen Filippo Maria v. Mailand, welcher sich mit den Venetianern verbündet hat, das Schloss Vigonium mit allem Zubehör u. belehnt damit, mit dem Auftrag es jenem wegzunehmen, den Richard v. Ragogna (Rarognia), Hauptmann v. Valvasone (Valisium), | |

**1424**

den Kaspar Schlick (seinen notarius specialis) u. den Kaspar Torner; befiehlt Zürich, Bern, Solothurn, Luzern, Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus, Sursee u. Wallis bei der Eroberung jenes Schlosses behilflich zu sein. — Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Mich. — RR. H $28^{v}$. (14. d. febr.) **5796**

Febr. 14 — Ofen — schlägt 600 ungarische Gulden, welche die St. Zürich ihm gezahlt hat, auf die Pfandschaft Kiburg, welches Schloss sie v. der Kunigunde v. Montfort eingelöst. — [Ad m. d. r. Johannes Zagrabiens. cancell. — R. Henr. Fije — Or. Zürich; [RR. H $29^{r}$]. (Valentinstag). *Schweizer.* **5797**

» — » — befiehlt der St. Zürich diese 600 Gulden an Kaspar Torner, Schultheissen zu Gmünd, zu zahlen. KU? — RR. ib. (id. dat.) **5798**

» 17 — » — bestätigt den Hrzz. Kasimir u. Otto v. Pommern-Stettin das (inser.) Privileg Karls IV. vom 4. März 1357 [Böhmer-Huber nr. 2622] u. bezeugt, dass diese Herzöge die Belehnung ihrer Lande von ihm selbst zu Konstanz empfangen haben. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrabiens. cancellarius. — R. Henr. Ffije — Or. Stettin; [RR. H 30 u. $31^{r}$; Kop. München R.-A.] — Kaiserurkk. in Abbild., Lief. 5, Taf. 20 u. Text S. 104 f. (die 17. m. febr.) **5799**

» — » — bestätigt denselben alle Rechte u. Freiheiten, welche ihnen von römischen Königen u. Kaisern erteilt sind; inser. die Urk. Karls IV. v. 1357 März 4 [Böhmer-Huber nr. 2623]. — KU. w. v. — [R. Henr. Ffye — Or. Stettin. *Bär*]; RR. H 32; Kop. München R.-A. (do. nach Valentins t.) **5800**

» — » — bestätigt denselben die (inser.) Urk. Karls IV. [Böhmer-Huber nr. 2187] v. 1355 Juli 24 [deutsche Ausfert.], worin derselbe auf Bitten Barnims d. alten Herzog zu Stettin den Inhalt eines von diesem mit Ludwig dem Römer, Mkgr. v. Brandenburg abgeschlossenen Vergleiches bestätigt: Abtretung v. Angermünde, Schwedt, Brüssow, Stolpe u. anderer gen. ukermärkischer Städte. — KU. w. v. — [R. w. v. — Or. ib. *Bär*]; RR. H $32^{v}$ u. $33^{r}$; Kop. München R.-A. (id. dat.) **5801**

» — » — bestätigt denselben die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1355 Okt. 2 [Böhmer-Huber nr. 2259] desselben Inhalts wie die Urk. v. 1355 Juli 21 [lat. Ausfert. v. Böhmer-Huber nr. 2187]. — KU. w. v. — [R. w. v. — Or. ib. *Bär*]; RR. H 31 u. $32^{r}$; Kop. München R.-A. (die 17. mens. febr.) **5802**

» — » — bestätigt denselben ihre Städte Alt-Stettin (Alse!), Garz (Gardzo), Greifenhagen (Grif…) u. Alt-Damm (zum Damme). — KU. w. v. — RR. H $33^{v}$ u. $34^{r}$. (do. nach Valent.) **5803**

» 18 — » — beauftragt den Dr. iur. Ludwig de Cattaneis aus Verona, seinen Rat, u. den Notar Antonius [Franchi] aus Pisa (cancellarie nostre prothonotar.) die (früher in seinem Auftrag v. Hrz. Heinrich Rumpold v. Gross-Glogau untersuchten) Erbstreitigkeiten zwischen Kg. Erich v. Dänemark u. den Hrzz. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Schleswig-Holstein an Ort u. Stelle zu untersuchen. Beigegeben werden den Beauftragten noch zur Abfassung der Instrumente in deutscher Sprache der Notar Johannes Emelhus (nicht Emeshick) u. Eberhard Rode (nicht Gebhard Bode). — [Rex. Franc. — RR. H $29^{r}$]. — Langebek & Suhm, SS. rer. Danic. 7, 264 ff. (zu Febr. 8). (die dec. oct. febr.) **5804**

» — » — beauftragt den Gr. Hermann v. Cilly u. den ungar. Grossgr. Niklas v. Gara, sobald seine Abgesandten aus Dänemark zurück sind, auf Grund deren Untersuchung obigen Erbstreit nach dänischem Recht zu entscheiden, falls das gemeine Recht mit diesem nicht übereinstimme. — KU? — RR. H $29^{v}$. (s. d.) **5805**

» — » — beauftragt dieselben für den Fall, dass er nicht in Ofen sein sollte, wenn Kg. Erich v. Dänemark u. die Grafen v. Holstein seiner Vorladung [vgl. nr. 5694 f.] Folge leisten, deren Streit statt seiner zu entscheiden. — KU? — ib. $30^{r}$. (s. d.) **5806**

» — » — ernennt Antonius Bartholomaei Franchi aus Pisa zum Protonotar seiner Kanzlei mit allen den Rechten, welche seine Protonotare haben. — Canc. Franc. — RR. H $30^{r}$. (die 18. febr.) **5807**

» 19 — » — gebietet den Eidgenossen, die seinerzeit in Baden gefundenen österr. Urkk., soweit sie die Besitzungen der Katharina v. Burgund, Herzogin v. Österreich beträfen, derselben herauszugeben; sie habe ihm, als sie wieder zu ihren Landen Elsass u. Sundgau gekommen sei, ihren Mangel an Urbarbüchern, Registern u. Briefen geklagt. — Per d. Joan. episc. Zagrab. cancell.

1424

Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 94. 5808

Febr. 20 Ofen giebt Heinrich Falkennawer, sowie dessen Söhnen Bernhard, Jakob u. Sebold ein Wappen. — Rex. cancellario referente Franc. — Not. RR. H 30r. (domin. die post Valent.) 5809

» » desgl. Johann Geyer u. dessen Söhnen Nikolaus, Jakob, Paul, Peter, Erhard u. Johann. — W. v. 5810

» 22 » gebietet dem Mkgr. Bernhard v. Baden bei der Teiding, welche die Boten der Städte Strassburg, Basel u. der Reichsstädte im Elsass im Beisein der Räte des Hrz. Karl v. Lothringen zuletzt in Strassburg zwischen ihm u. den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen gemacht haben, zu bleiben. — KU? — Vid. v. 1424 April 3 Strassburg St.-A. — Fester, Reg. der Mkgr. v. Baden nr. 3635. 5811

» » belobt Strassburg, Basel, Colmar, Schlettstadt u. die anderen Reichsstädte im Elsass, welche Henmann Offenburg an ihm gesandt, für ihre Bemühungen im Beisein der Räte des Hrz. Karl v. Lothringen Frieden zwischen Mkgr. Bernhard v. Baden u. den Städten Freiburg, Breisach, Endingen zu vermitteln u. befiehlt ihnen dafür zu sorgen, dass es nicht zum Kriege käme. — Per d. Joh. episc. Zagrabiens. cancell. Franciscus prepos. Strigon. — Jac. Wencker, de ussburgeris (1698) Continuat. 83 f.; vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3624. (Peters t. ad kathedram). 5812

» » belehnt Henman Offenburg mit der früher ihm verpfändeten halben Fischereigerechtigkeit in der Sissel bei Laufenburg [vgl. nr. 2665 u. 1425 Jan. 13]. — KU. w. v. — RR. H 34v. (Peters t. ad cathedra). 5813

» » gestattet den Freiburgern ihre Juden zu vertreiben u. entbindet sie von der Verpflichtung neue aufzunehmen. — [Per d. Joh. episc. Zagrab. canc. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Freiburg. *Albert*; RR. H 34]. — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 358 f. (id. dat.) 5814

» » übergiebt der St. Freiburg das dortige Schultheissenamt unter Vorbehalt der Wiedereinlösung um 900 Gulden. — Ad relac. d. Jo. episc. Zagrabiens. cancell. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fije — Or. Karlsruhe; [RR. H 34r]. — Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins N. F. 3, 441. 5815

» » gestattet die Verpfändung des Zolles in Freiburg, den bisher Konrad v. Weinsberg vom Reich inne hatte, an Hans Waltenheim von Basel. — Per d. Joh. episcop. Zagrab. cancell. Franc. prep. Strigon. — R. w. v. — Or. ib.; [RR. H 34v]. — Reg.: ib. 5816

» 23 » befiehlt den Breslauer Ratmannen die Verwaltung des arg verschuldeten Hospitales zu St. Mathias auf Veranlassung des Meisters Peter Stobichen zu übernehmen u. für Abzahlung der Schulden zu sorgen. — Ad relac. Janconis de Chotiemicz Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mi. nach Peters tag ad kathedram). 5817

» » befiehlt der Judenschaft zu Rapperswil u. Winterthur während der nächsten drei Jahre ihren goldenen Opferpfennig an Rudolf v. Waldeck zu zahlen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. H 35r. (mittw. vor Mathias). 5818

» 24 » überweist dem Hinczik Stoss für eine Schuld von 273 Schock 37 ½ Groschen die Nutzung der Dörfer Střelitz u. Reinharti [= Einoth, čech. Renoty], die zu der Mähr. Neustadt (Uničov) gehören. — Ad m. d. r. Math. Lemel relacionem faciente Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Ffye — Or. Breslau Staats-A. (Mathias abend). 5819

» » desgl. (in čechischer Sprache). — Or. Brünn Staats-A. — KU? — R? *Čelakowsky*. 5820

» 25 » präsentiert Mathias Kupfernagel aus Basel für eine Pfründe der Michaelis-Kirche zu Bern (Verona; vgl. 1425 Jan. 18). — Canc. Mich. — Not. RR. H 34v. (25. mens. febr.) 5821

» » giebt dem Nürnberger Bürger Sigmund Stromer, der ‚nach seinen gescheften ietzund aus unsern kunigl. hof reuthet und im auch sunst oft und dick hin und her wieder zu uns zu ziehen gebüret', einen Geleitsbrief. — KU? — Or? — v. Murr, Beschreibung d. Merkwürdigk. in Nürnberg, 2. Aufl. (1801) 235. 5822

» » verleiht seinem Hofschreiber u. Protonotar Peter Wacker, der ihm seit seiner Wahl zum römischen König in Ungarn, Friaul, der Lombardei, bei der Krönung in Aachen, auf dem Kon-

| 1424 | | |
|---|---|---|
| | | stanzer Konzil, in Aragonien, Frankreich, England u. wider die Hussen zu Böhmen, sowie im ganzen Reiche so treulich gedient, die Anwartschaft auf die Lehen (zu Rödelheim, Sachsenhausen, Frankfurt, an der Nidda) des Rudolf v. Sachsenhausen, falls dieser ohne Leibeserben stürbe. — Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Franc. — RR. H 35r. (Mathes t.) **5823** |
| März 1 | Schramovitz | erhält hier durch Kg. Erich v. Dänemark, den B. Sbigneus v. Krakau u. den Marschall des Polenkönigs Sbigneus v. Brzezie Geleit seitens des Polenkönigs, zu dem er reisen will, zugesichert. — Dlugoss, hist. Polon. 1, 474. **5823 a** |
| » 2 | Novitarg | kommt hierher (auch in Begleitung seiner Gemahlin Barbara), um zu übernachten. — Dlugoss ib. **5823 b** |
| » 3 | Myslenice | wird hierher vom König v. Polen geleitet. — Dlugoss 1, 474 f. **5823 c** |
| » | Krakau | kommt hierher mit der Königin Barbara, um den König v. Polen zu besuchen. — Windeck S. 175. Nach Dlugoss 475 kam S. über Wieliczka erst am 4. März nach Krakau. **5823 d** |
| » 5 | Ofen [!] | nimmt Sigmund Stromer (Stramer) v. der Rozen aus Nürnberg unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. H 36v. (esto michi). **5824** |
| » | Krakau | nimmt Teil am Beginn der Krönungsfeierlichkeit der Königin Sophie v. Polen. — Dlugoss 1, 475 (daselbst esto mihi = Febr. 12 berechnet!) **5824 a** |
| » 11 | » | ist zu Gaste bei dem Ritter Zawissius Niger v. Garbow. — Dlugoss 1, 476. **5824 b** |
| » 17 | » | erteilt dem Hrz. Albrecht v. Österreich die Vollmacht, Schloss u. St. Ostrau (-roh), zur Markgrafschaft Mähren gehörig, u. einige Schlösser, welche dem Bistum Mähren [Olmütz] gehören, von Hassiko v. Walstein in seine Gewalt auf jede Weise zu bringen. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 35v u. 36r]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2178. **5825** |
| » 18 | » | befiehlt den Ständen v. Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz, den Zittauern zur Wiedereroberung u. Behauptung des von den Hussiten genommenen Neuenhauses (b. Zittau) Hilfe zu leisten; die Anordnungen im einzelnen überbringe ihnen Bernhard v. Dowischicz. — Per d. Janconem de Chotiemicz Michael prep. Bolesl. — Or. Bautzen. — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 323 f. (sa. vor reminiscere). **5826** |
| » | » | beauftragt den B. Stefan v. Brandenburg, da B. Johann v. Brandenburg gestorben sei, ohne für ihn den ihm v. P. Martin V. verliehenen Zehnten in den Diözesen Kammin u. Schleswig eingezogen zu haben, damit. — Rex. Mich. — RR. H 36r. (sabb. ante reminiscere). **5827** |
| » | » | stellt dem Sigmund v. Wartenberg auf Tetschen für die geleisteten Dienste eine Schuldverschreibung über 1000 Schock Groschen aus u. verpfändet demselben bis zur Tilgung dieser Schuld den Kammerzins der St. Aussig im Betrage von 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Arch. český 1, 545 = Hieke-Horčička, Urkundenb. der St. Aussig 95. *Novaček.* **5828** |
| » | » | verschreibt dem Sigmund v. Wartenberg weitere 300 Schock Groschen auf dem Kammerzins von Laun. — KU? — Reg. v. 1454 — Arch. český 1, 545. *Novaček.* **5829** |
| » 19 | » | verlässt diese Stadt. Windeck S. 175. — Nach Dlugoss 1, 477 war Kg. Sigmund 15 Tage in Krakau. **5829 a** |
| » 23 | Sandetz (Czans) | beauftragt seinen Kammermeister Albrecht v. Colditz, Hauptmann zu Breslau u. Schweidnitz, u. seinen Rat Janko v. Chotiemitz mit der St. Stade wegen Lösung derselben aus der Acht zu unterhandeln u. abzuschliessen. — Rex. Michael — RR. H 36r. (do. vor frow. t. annunc.) **5830** |
| » 27 | Leutschau | belehnt Wilhelm v. Dürrwangen (Turw-) mit dem Haus u. dem Markt Dürrwangen. — Rex. Michael — RR. H 36. (mo. nach oculi). **5831** |
| » 30 | » | befreit auf die ihm durch den Grosscomtur Walrabe v. Hunsbach übermittelte Bitte des Hochmeisters Paul v. Russdorf alle Unterthanen des Deutschordens in Preussen u. Livland von der Jurisdiction des kaiserl. Hofgerichts, abgesehen von offenbarer Rechtsverweigerung durch die Ordensgerichte. Zeugen: Kardinal Branda v. Piacenza, Mathias ungar. Vizekanzler Propst zu Agram, Georg Propst montis s. Martini, Benedikt Propst v. Stuhlweissenburg, Konrad Kantner Hrz. v. Öls, Heinrich Hrz. v. Gross-Glogau, Johannes Banus, Albrecht v. Kolditz Kammer- |

**1424**

meister, Stefan v. Rozgon, Johann v. Risenberg, Mathias v. Paloz, Johann v. Colowrat. — [Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Stuttg.; ein 2. Or. Königsb.]; RR. H f. 36ᵛ u. 37ʳ: Kop. Reval Rats-A. — Liv.-, Estl.- u. Curl.-Urkb. 7, 82 ff.; vgl. auch Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 159. (penultima d. marcii). **5832**

März 31 | Diosgyör (Dyessur) | giebt, da er die Beilegung seiner Streitigkeiten mit Böhmen dem Kg. Wladislaw v. Polen anvertraut hat, dessen Gesandten u. allen Böhmen, die zum Zwecke der Verhandlungen zwischen Polen u. Böhmen hin- u. herreisen würden, Geleit. — KU? — Vid. des Polenkönigs v. 1424 nach April 16: Hds. d. Königsb. Univ.-Bibl. (liber Cancell. St. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 458 f. = Palacky, Beitr. 1, 329; nach einer Kurniker Hds.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 622 f. (fer. sexta ante Ambros.) **5833**

[ » 31] | » | schreibt dem Hrz. Albrecht v. Österreich, dass er dem Polenkönig Vollmacht gegeben, mit den Hussiten zu verhandeln, u. ersucht ihn, den dazu Bevollmächtigten freien Durchzug durch Mähren zu gewähren. — KU? — Aus e. Kurniker Hds.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 622. (s. d. et l.) **5834**

» | » | übersendet dem Kg. Wladislaw von Polen Schreiben des P. Martin V. und der Kardinäle [v. 1424 Febr. 14], die noch grösseren Eifer gegen die Hussiten fordern, u. bittet um Mitteilungen über die Art u. Stärke der beabsichtigten Hilfsleistung gegen die Böhmen, sowie um Verhinderung jeder Unterstützung derselben durch seine Unterthanen. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber Ciolek). — Arch. f. österr. G. 45, 365 ff. = Palacky, Beitr. 1, 333 ff. s. d.; (vielleicht erst Anf. April, jedenfalls nicht vor März 31 geschrieben). **5835**

Apr. 14 | Gran | drückt dem Ulrich v. Rosenberg sein Bedauern über dessen Missgeschick im böhm. Kriege aus u. ruft ihn an das kgl. Hoflager, wo auch Hrz. Albrecht v. Österreich nächstens eintreffen werde. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 18; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 333. **5836**

» 23 | Blindenburg = Wissegrad | empfängt bald nach Ostern die Gesandten der Kurfürsten (u. a. die BB. Johann v. Würzburg u. Raban v. Speier). Windeck, hrsg. v. Altmann S. 175. **5836a**

Mai Anfg. | » | empfängt eine Gesandtschaft des Mkgr. Bernhard v. Baden, der sich über den Pfalzgr. Ludwig beklagen lässt... ib. 176. **5836b**

» 9 | » | belehnt Otto den ältesten des Geschlechts Vestenberg mit den Reichslehen seines Geschlechts u. beauftragt ihn den Lehnseid in die Hände des Konrad v. Weinsberg abzulegen. — KU? — RR. H 37. (nund. t. d. meyen). **5837**

» | » | giebt seine Zustimmung, dass Heinrich v. Helmstadt seinen Anteil an Helmstadt (Reichslehen) an seine Vettern Andreas u. Hans v. H. gen. v. Rozemberg verkauft hat. — Per d. Jo. ep. Zagrab. canc. Franc. — ib. 37ᵛ. (id. dat.) **5838**

» 10 | » | bestätigt die von Kg. Wenzel 1398 [Juli 26] dem Abt des Klosters zu Heilsbronn erteilte Erlaubnis [inser.], das Dorf Merkendorf mit Gräben zu befestigen u. einen Jahrmarkt dort abzuhalten. — [Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Mich. prep. Bolesl. — H. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 37ʳ]. — Reg. Boic. 13, 35. (an d. zehenden t. d. meyen). **5839**

» 12 | » | teilt seinem Hofrichter Hans v. Lupfen die den Unterthanen des Deutschen Ordens in Preussen u. Livland gewährte Befreiung [nr. 5832] von der Jurisdiction des Hofgerichts mit. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — [o. R] — Or. Königsberg. — Liv., Estl. u. Curl. Urkb. 7, 93 f. (fr. vor Sophie). **5840**

» 13 | » | giebt seinem Diener Burkart v. Ellerbach [Oberpfalz] u. dessen Bruder Hans auch für seine Unterthanen, bes. für das Haus Maczensuß [?] u. den Markt Thumhausen (Tuenhusen) das Privileg de non evocando. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Mich. — RR. H 53ᵛ. (sampst. vor Sophie). **5841**

» | » | desgl. dem Heinr. v. Randeck. — Not. ib. **5842**

» 14 | » | bestätigt auf Bitten des Abtes Hugo die Privilegien des Kl. Alpirsbach; inser. das Privileg Karls IV. v. 1361 Mai 2 (6. non. mai; sic!), in das wieder das Privileg Heinrich V. v. 1123 Jan. 23 inserirt ist [vgl. Böhmer-Huber nr. 3679]. — [Ad m. d. r. d. Jo. episc. Zagrab. cancell. referente Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye] — Or. Stuttgart; [RR. H 54ᵛ u. 55ʳ]. —

| 1424 | | |
|---|---|---|
| | | (Besold) Documenta monaster. in ducatu Wirtemb. sitor. 270 ff.; vgl. Reg.: Glatz, G. d. Kl. Alpirsbach 322. (d. decimo quarto mai). **5843** |
| Mai 15 | Blindenburg = Wissegrad | gebietet dem Pfalzgrafen Ludwig, die Streitsache zwischen Walther Erbe u. der St. Strassburg bis Sept. 29 beizulegen; die Stadt habe seine Intervention angerufen, da sie von Erbe bereits zweimal vor das heimliche Gericht geladen sei; er habe die Freigrafen v. Arnsberg angewiesen nichts gegen Strassburg bis Sept. 29 zu unternehmen. — KU? — Vid. v. 1424 Aug. 21 Strassburg St.-A. (Sophien t.) **5844** |
| » 16 | » | erlaubt Raban Hoffwart v. Kirchheim seiner Hausfrau Sewfeln v. Borne 1000 Gulden auf sein Reichslehen, das Dorf Eibelstadt (Eyf-) als Wittum zu verschreiben u. giebt ihr das Recht, dasselbe zu verpfänden, zu verkaufen u. s. w. [vgl. 1424 Aug. 2]. — KU? — RR. H 54r. (dinst. nach jubilate). **5845** |
| » 17 | » | präsentiert dem Viktorstift in Xanten für die durch Resignation Balwins v. Dyk freigewordene königl. Kaplanstelle den Rutger v. Dyk. — KU? — RR. H 41r u. ausgestr. Not. ib. 44r. (17. m. mai). **5846** |
| » | » | befiehlt dem Rat zu Regensburg, er solle nach früheren Anordnungen u. gemäss den Satzungen des Konzils zu Siena seinen Mitbürgern u. Kaufleuten ernstlich verbieten, die böhm. Ketzer irgendwie durch Hab u. Gut zu unterstützen oder überhaupt mit ihnen zu verkehren. Nachschrift: Wer den Ketzern etwas abnehme, der dürfe es behalten. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Andreas v. Regensb. (Supplem. f. 413—14). — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 339 f. (mi. nach Sophie). **5847** |
| » | » | befiehlt dasselbe den schlesischen Städten, insbes. Breslau, Schweidnitz u. Jauer. — KU. w. v. — Or. Breslau Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 42 f. = Palacky, Beitrr. 1, 340 f. **5848** |
| » | » | befiehlt dem EB. Johann v. Riga u. allen andern Prälaten in Preussen u. Livland von der Verkürzung der päpstl. u. kaiserl. Privilegien des Deutschen Ordens abzustehen; er habe den Orden zur Abwehr dagegen ermächtigt. — Ad m. d. r. Franciscus. — RR. H 53; Kop. Stockholm Reichs-A. — Liv.-, Esth.- u. Curl.-Urkb. 7, 94 f. (mi. nach jubilate). **5849** |
| » 19 | » | erklärt, dass gemäss einem schon früher von ihm erlassenen Spruche zwischen dem Hrz. Ludwig v. Baiern u. dessen Widersachern, da beide Parteien deutsche Fürsten seien, in Deutschland u. nicht in Ungarn Recht gesprochen u. baldmöglichst ein Gerichtstag darüber angesetzt werden soll. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; ein 2. Or. ib. mit KU: Per d. Jo. ep. Zagrab. canc. Franc. prepos. Strigon. o R; Vid. v. 1437 Dez. 19 ib.; RR. H 40v]. — Reg. Boic. 13, 36. (fr. nach jubilate). **5850** |
| » | » | beauftragt die EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln u. Otto v. Trier die Misshelligkeiten zwischen dem Pfalzgr. Ludwig, den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen einer-, dem Mkgr. Bernhard v. Baden andererseits, sobald als möglich zu Worms beizulegen, damit der Zug gegen die böhm. Ketzer nicht Hindernisse dadurch erleide. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye] — Or. Würzburg; [RR. H 40v u. 41r]; Kop. Karlsruhe — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3660. (frit. nach Zophien). **5851** |
| » | » | erlaubt dem Mkgr. Manfred v. Saluzzo in anbetracht von dessen Kriegsgefahren den Zoll zu Mulazzano, der seiner Familie von röm. Königen einst verliehen worden ist, in der einst festgesetzten Höhe zu erheben, nachdem zeitweilig in nicht vollwertiger Münze der Zoll entrichtet war. — Rex. Franc. — RR. H 41v. (19. m. mai). **5852** |
| » | » | ermahnt die St. Schwäbisch-Hall dem B. Johann v. Würzburg, der gegen sie vor dem Landgericht zu Franken u. auch vor dem Hofgericht Recht erhalten, doch endlich Genugthuung zu geben. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Würzburg. (frit. nach jubilate). **5853** |
| » 20 | » | belehnt den Philipp v. Levis, Herrn v. Thoire [Schloss gelegen in der St. Matafelon] u. Villars [Dep. de l'Ain] (Bote: Johannes Herbilkonny de Werd) mit den durch den Tod seines Onkels Humbert v. Thoire u. Villars erledigten Reichslehen, obgleich derselbe später als binnen Jahr u. Tag die Belehnung nachgesucht hat. — Rex. Franc. — RR. H 41. (20. d. mai). **5854** |
| » 22 | » | widerruft dem B. Joh. v. Würzburg gegenüber die Abmachung eines Darlehens auf die Städte Heidingsfeld u. Bernheim von 12000 rhein. Gulden, welche er zur Rettung des Karlsteins mit ihm durch dessen Rat Albrecht v. Egloffstein geschlossen, da der Karlstein nicht gerettet |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| | | worden ist, u. sagt die Städte Heidingsfeld u. Bernheim der Verpfändung ledig. — o. KU! — o. R! — Or. Würzburg. (mo. vor Urbans tag). | 5855 |
| Mai 22 | Blindenburg = Wissegrad | widerruft dies öffentlich. — Ad m. d. r. d. Jo. de Swihow referente Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. ib.: RR. H 40ʳ. — Vgl. Ludewig, Geschicht-Schreiber von dem Bistum Wirtzburg 703. (id. dat.) | 5856 |
| » | » | zeigt dem B. Joh. v. Würzburg an, dass er (als König v. Böhmen) die Städte Heidingsfeld u. Bernheim um 12400 rhein. Gulden von ihm wieder einlösen will, u. ersucht ihn nach Empfang des Geldes darüber zu quittieren, die Städte der Pfandschaft ledig zu erklären u. s. w. — KU. w. v. — o. R — Or. Würzburg. (mo. vor Urbans tag). | 5857 |
| » | » | erlaubt den Städten Heidingsfeld u. Bernheim sich mit 12400 rhein. Gulden aus dem Pfandbesitz des B. Joh. v. Würzburg zu lösen, verspricht sie nimmermehr zu verpfänden oder von der Krone Böhmen zu entfremden u. giebt ihnen noch einige andere Freiheiten. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Würzburg; RR. H 39ᵛ u. 40ʳ. (id. dat.) | 5858 |
| » 24 | Ofen | giebt Quilicus Bertachini aus Verona u. dessen Erben das Recht Münzen zu schlagen. — — Canc. Franc. — Not. RR. H 42ʳ. (24. m. mai). | 5859 |
| » | » | legitimiert Nicodemus, den Pflegesohn des † Johannes aus Saint-Symphorien-de-Marmagne (de s. Simphoriano supra Morgiam) in der Diöz. Lausanne. — Rex. Franc. — RR. H 41ᵛ. (24. d. mai). | 5860 |
| » 25 | » | befiehlt der St. Augsburg ihre nächsten Nov. 11 fällige Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Rex. Franc. — RR. H 41ʳ. (Urbans t.) | 5861 |
| » | » | erlaubt dem Hrz. Heinrich in Baiern, dass Schloss Donaustauf, das Karl IV. einst den Vorfahren der Herzöge in Baiern verpfändet hatte, diese aber der St. Regensburg ‚verkümmerten', wieder einzulösen u. zu besitzen [vgl. 1424 Okt. 24], doch mit Vorbehalt ewiger Lösung seitens der Könige v. Böhmen u. mit Ersatz der etwaigen Baukosten. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 40ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 36 f. (Urbans t.) | 5862 |
| » | » | versieht die St. Regensburg mit diesbezüglicher Anweisung. — [KU. w. v.?] — Or. [?] München R.-A.: Gerichtslitt. (id. dat.) *Rieder.* | 5863 |
| » | » | bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. in Windberg (Regensb. Diöz.) die Schenkung v. Albrechtsried durch K. Karl IV. [Böhmer-Huber nr. 356? nicht inser.] — Ad m. d. r. d. Jo. de Swihow referente Franc. prep. Strigon. — Rᵗᵃ — Or. ib.; nicht in RR, da A. in Böhmen liegt]. — Reg. Boic. 13, 37. (die vicesima quinta m. mai). | 5864 |
| » 26 | » | giebt Jodocus Habanug ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 43ʳ. (sexta fer. ante ascens.) | 5865 |
| » 27 | » | verspricht die 3222½ ung. Gulden, die er ursprünglich dem † B. Georg v. Passau geschuldet, jetzt aber dem Hrz. Albrecht v. Österreich schuldet, der die dem Bischof seinerzeit übergebenen Pfandstücke ausgelöst u. sie ihm bereits übergeben hat, bis Pfingsten 1425 zu bezahlen. — KU? — RR. H 44ᵛ; am Rande: restituta et annichillata. (sampst. vor Petronellen). | 5866 |
| » | » | giebt dem Kg. Wladislaw v. Polen Vollmacht, mit den Hussiten über den Frieden zu verhandeln. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — [RR. H 37ᵛ u. 38ʳ]; Kop. Arch. Czartorysk. Krakau. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 175 f. | 5867 |
| » 28 | » | gebietet der St. St. Gallen den Juden Lewen festzunehmen, welcher aus Konstanz nach St. Gallen trotz seines Schwures geflohen, ohne ihm den 3. Pfennig aller seiner Habe gegeben zu haben, womit der Übereinkunft zu Nürnberg mit den Kurfürsten Genüge gethan werden sollte, u. gegen seinen (Sigmunds) Willen mit Ulrich Meyer ein Abkommen getroffen hatte. — o. KU! — o. R — Or. St. Gallen Stadt-A. (so. vor auff.) | 5868 |
| » 30 | » | befiehlt dem EB. Günther v. Magdeburg, dem Konrad v. Stein, der die Bedrückungen von Einwohnern der St. Halle durch Coppe Bischker abstellen soll, behiflich zu sein. — Ad m. d. r. Jo. episc. Zagrab. cancell. — o. R — Or. Magdeb. Staats-A. (di. vor auffart tag). | 5869 |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 31 | Ofen | verlangt von allen Reichsunterthanen Unterstützung für Konrad v. Stein, welcher von Coppe Bischker die Busse wegen Verletzung der Privilegien der St. (Sächs.-) Halle u. für Erich v. Kolkowitz die ihm vom Hofgericht zugesprochenen Güter einziehen soll, sowie für seinen Kaplan Johann Kesselring, Pfarrer zu Dillingen u. Wilhelm v. Stein, welche das Interesse des Erich gleichfalls wahrnehmen sollen. — Rex. canc. refer. Franc. — RR. H $41^{v}$ u. $42^{r}$. (mi. vor herren uffart). | 5870 |
| » | » | bestätigt dem Walther v. Geroldseck den Pfandbesitz der Reichsdörfer Hochfelden, Marlenheim (Marley), Kirchheim, Nordheim, Romansweiler, Goxweiler (Goßwilr), Thann (Danne) u. [Hoch-]Barr(e). — Rex. Mich. — RR. H $44^{v}$. (herren uffart ab.) | 5871 |
| » | » | sichert dem Ludwig v. Lichtenberg 7½ Fuder Weingelts in dem Dorfe Ballbronn u. das halbe Dorf Tränheim (Treu-) als Reichslehen nach dem Tode des gegenwärtigen Inhabers Gosse Schouppe zu u. befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden in diesem Falle den Lichtenberg statt seiner zu belehnen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — $R^{ta}$ — Or. Darmstadt; RR. H $44^{r}$; Kop. Strassb. Bez.-A. (herren auffart ab.) | 5872 |
| » | » | verleiht demselben 4 Fuder Weingelts auf dem Zehnten zu Ballbronn, welches Reichsleben durch den Tod des Hans Stille erledigt ist, u. befiehlt dem Mkgr. Bernhard ... — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. Darmstadt; RR. H 44. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3662. (id. dat.) | 5873 |
| » | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhart v. Baden, der trotz seines Gebotes die Streitigkeiten zwischen der St. Strassburg u. Claus Zorn v. Bulach um die Fähre zu Grafenstaden, die Dörfer Illkirch, Grafenstaden u. Illwickersheim beizulegen u. trotzdem die streitenden Parteien sich an ihn gewandt, dies nicht gethan hat, nochmals seinem Befehle nachzukommen. — KU. w. v. — Kop. Strassb. St.-A. (uffart abend). | 5874 |
| » | Blindenburg | an Strassburg u. Basel: angesichts der Fehde zwischen Pfalzgr. Ludwig u. den Städten des Breisgaus einer- u. Mkgr. Bernhard v. Baden andererseits habe er dem B. Johann v. Würzburg, sowie seinen Räten Albrecht v. Hohenlohe u. Konrad v. Weinsberg befohlen, dass sie „von hewt uber dry wochen" (21. Juni) in Heidelberg sein u. dort die streitenden Parteien bestimmen sollen, die Beilegung des Zwistes den EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln u. Otto v. Trier oder zweien derselben zu übertragen (vgl. nr. 5851). — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Regesten nr. 3663. (Petronellen t.) | 5875 |
| » | Ofen | hält eine Ansprache vor den bei ihm versammelten Fürsten (nachdem eben der EB. v. Magdeburg u. der Hrz. Premko v. Troppau eingetroffen), um sich von dem Verdacht, er sei ein Hussit, zu reinigen. Windeck S. 186. | 5875a |
| Juni 2 | » | giebt als König u. Kurfürst v. Böhmen auf Bitten Nürnbergs seinen Willen dazu, dass die Stadt die Reichskleinodien ewig behalten u. verwahren möge. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [$R^{ta}$ — Or. Nürnberg Kr.-A; RR. H $39^{v}$]. — (v. Murr) Journal z. Kunstg. u. Litt. 12, 98 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 37. (fr. nach uns. herren auffart). | 5876 |
| » | » | verleiht die Aue bei Nackenheim (Nackh-) bei Scha[r]fenstein obwendig Mainz, welches Reichslehen Peter Gensfleisch widerrechtlich inne hat, seinem Protonotar Michel v. Priest, Propst zu Bunzlau (Boleslav) u. seinem Schreiber Kaspar Schlick. — KU? — RR. H 43. (freit. nach herren uffart). | 5877 |
| » | » | verleiht denselben den Knoblauchshof bei Frankfurt, welches Reichslehen Fois v. der Winterbach widerrechtlich inne hat. — KU? — Not. ib. $43^{v}$. | 5878 |
| » | » | desgl. die Aue bei Ginsheim, welche Henmann Speinshart v. Mainz widerrechtlich inne hat. — W. v. | 5879 |
| » | » | entlässt [auf Bitten des Hermann Ballud] die Bürger der St. Stade (Stadin), aus des Reiches Acht u. Aberacht [vgl. auch 1424 Sept. 29], worin sie lange Zeit ihres Ungehorsams wegen gewesen sind. — [Rex. Michael. — RR. H $44^{v}$ u. $45(a)^{r}$]; Kop. Konstanz. — Reg.: Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konstanz 57. (fr. nach herren auffart). | 5880 |
| » | » | berichtet verschiedenen Reichsständen von den Verhandlungen zwischen ihm u. den Gesandten der Kurfürsten (u. a. B. Johann v. Würzburg u. B. Raban v. Speier) in betreff der Bekriegung der Hussiten, mahnt um ihren Zuzug, sobald die Kurfürsten (zu denen er die Gr. Adolf v. | |

1424

Nassau u. Michel v. Wortheim, sowie später Albrecht v. Hohenlohe u. Konrad v. Weinsberg gesandt) sie besenden u. ihm zu Hilfe ziehen werden. Zusatz für die Städte: heischt ihre Gesandten zu sich, um mit denselben von seinen u. des Reichs Sachen zu reden. — Ad m. d. r. Michael prop. Boleslav.

an Strassburg, Mülhausen, Colmar, Schlettstadt, Hagenau, Weissenburg, Rosheim, Türkheim, Oberehnheim, Kaisersberg, Münster. — Or. Strassburg St.-A.; [Kop. Hagenau. *Hanauer*] 5881

an Köln u. Dortmund. — Or. Köln (vgl. Mitteil. a. d. Stadt.-A. zu K., Heft 24, 145) 5882

an Hrz. Adolf v. Berg. — Or. Düsseldorf. 5883

an Lübeck, Hamburg, Wismar, Stralsund, Rostock u. die andern Hansestädte. — Or. Lübeck. 5884

an Regensburg bei Andreas v. Regensb. 5885

RTA 8, 378 ff. (fr. nach herren uffart).

Juni 6 Ofen schliesst einen Waffenstillstand mit den Türken auf 2 Jahre. Windeck 186. 5885 a

» 8 » an Strassburg, Basel u. die Reichsstädte des Elsass: dankt für ihre Bereitwilligkeit den auf Juni 1 zu Worms angesetzten Sühnetag wegen der Fehde mit Mkgr. Bernhard v. Baden zu besuchen; nach Beratung mit den BB. Johann v. Würzburg u. Raban v. Speier, die bei ihm gewesen, habe er den Pfalzgr. Ludwig, den Mkgr. v. Baden u. sie (die Adressaten) aufgefordert die Entscheidung ihres Streites den EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln u. Otto v. Trier (oder zweien derselben) zu übertragen; verlangt, dass die Fehde endlich beigelegt werde (vgl. nr. 5875). — [Ad m. d. r. Ffranc. prepos. Strigon. — o. R]. — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3671. (donerst. vor pfingstt.) 5886

» 9 » beauftragt seine Räte Wend v. Eulenburg (Ilb-) u. Apel Vitztum v. der Judenschaft in den Landen Wilhelms, Landgrafen v. Thüringen u. Markgrafen in Meissen, den dritten Pfennig, der nach Reichstagsbeschluss von allen Juden in Deutschland einzuziehen ist, einzuziehen. — Rex. Mich. — RR. H 44r. (freit. vor pfingst.) 5887

» » bittet den P. Martin V. zu billigen, dass die Reichskleinodien in Nürnberg bleiben sollen, u. zu gestatten, dass bei diesen Reichskleinodien Ablass erteilt würde. — KU? — (v. Murr) Journal z. Kunstg. u. Litt. 12, 101 ff. 5888

» 12 » sendet an die Eidgenossen Philipp Delbene v. Florenz, lateranens. Pfalzgrafen u. Philipp v. Heimgarten, um sie nochmals zum Kriege gegen den Herzog v. Mailand zu bewegen, da sein erster Bote Kaspar Dorner (Turner), der nach Savoyen u. Wallis weiter gereist ist, mit der Antwort zu lange ausbleibt; der König v. Aragonien u. die Florentiner lägen schon zu Felde. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslaviens. (gedr. prepositionis Boieslamensis!) — Or. Luzern Staats.-A. — Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 39. 5889

» » nimmt den päpstlichen Abbreviator Nikolaus Volrat unter seine Familiares auf. — Ad relac. Nicolai de Perin marescalci Franc. — Not. RR. H 54v. (12. d. jun.) 5890

Juni 20 o. O.: Der Hofgerichtsschreiber Peter Wacker ladet die St. Minden vor das Hofgericht auf die Klage des Friedrich Kragen, Kirchherren zu Hildenhusen. — Or. Münster. — Kaiserurkk. in Abbild. 5, 21a u. Text S. 105. 5890a

» 22 » verlangt von dem Frankfurter Rat, dass er den Fois v. Winterbach anhalte, dass dieser den als Reichslehen erkannten, aber verschwiegenen Knoblauchshof (Saalhof) an die neuen Lehnsträger Michel Priest u. Kaspar Sligk herausgebe [vgl. auch nr. 5878]. — KU? — Or. früher Frankf. Stadt-A., jetzt? — Reg.: Aschbach 3, 450; vgl. hierzu Invent. d. Frankf. Stadt.-A. 4, 96 (nr. 44). 5891

» » nimmt teil an der Frohnleichnamsprozession mit seiner Gemahlin, dem K. Johann v. Griechenland u. dem Kardinal Branda; erhält die Nachricht von dem Vertrage Ziskas mit den Pragern. Windeck 198. 5891 a

» 24 » legitimiert Gerhard Steigreiff, den Sohn des Aachener Bürgers Gerhard Steigreiff. — Rex. Franc. — Not. RR. H 54v. (d. 24. jun.; s. l.) 5892

Juni 25 Ofen: an die wetterauischen Städte. Or. Frankfurt Stadt-A. Reg.: Aschbach 3, 450 — falsch statt 1425 Juni 10. (sont. nach gots lichnams t.)

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 27 | Ofen | gestattet Hermann Falck aus Friesach (Frisacum) u. Andreas Zeringer aus Judenburg, welche auf offenem Meere von den Venetianern beraubt worden sind, Repressalien gegen diese, da die Intervention des EB. Eberhard v. Salzburg u. des Hrz. Ernst v. Österreich erfolglos geblieben. — Rex. Franc. — RR. H 43ᵛ u. 44ʳ u. ausgestr. ib. 54ʳ. (27. d. jun.) | 5893 |
| » 28 | » | entscheidet die Streitigkeiten zwischen Kg. Erich v. Dänemark, Schweden u. Norwegen u. den Grr. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Holstein (vgl. nr. 6019). — Anwesend: EB. Ferdinand v. Lucca, Ludwig (v. Teck) Patriarch v. Aquileja, Günther EB. v. Magdeburg, Georg EB. v. Gran, Nikolaus Bischof v. Waitzen, Petrus v. Rozgon Bischof v. Veszprim, Joh. Rozgon ungar. Schatzmeister, Pipo Spau, Nikolaus Gara, Benedict Propst v. Stuhlweissenburg u. päpstl. Protonotar, Johann Propst v. Ofen, Franz Propst v. Gran Vicekanzler, Peter Paul v. Capo d'Istria (Justinopolis), Zimborius v. Padua Ritter, Dr. Nicolaus Zeisilmeister, Dr. Ludovicus de Cataneis, Dr. Joh. de Melanensibus; der Notar Antonius v. Pisa. (Die Namen im Drucke verderbt). — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — R. Heinr. Fije. — [RR. H 55ᵛ — 57ʳ]. — Pontanus, rer. Danic. hist. (1651) 371 ff. | 5894 |
| » — | » | giebt Georg Mann v. Goldberg sowie dessen Brüdern Nikolaus u. Martin ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 43ᵛ. (s. l.) | 5895 |
| | | Juni: beantwortet ausführlich einen durch den Kg. Wladislaw v. Polen ihm übermittelten Vorschlag der Hussiten zu einer Disputation zwischen hussitischen u. katholischen Doktoren. — Arch. f. österr. Gesch. 45, 460 ff. — ist kein Brief Sigmunds, sondern an diesen gerichtet. | |
| [nach Juni] | ? | schreibt an ungenannte geistliche Fürsten, [die BB. v. Hildesheim, Paderborn u. Halberstadt], dass sie die Gebrüder Heinrich u. Gunzel v. Veltheim dazu zwingen sollen, benannte Frankfurter Bürger, die sie auf einer Wallfahrt zum heiligen Blute widerrechtlich gefangen genommen, in Freiheit zu setzen. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 340 — ist wahrscheinlich, da ohne Datum, Entwurf des Frankfurter Rat für Sigmund. | 5896 |
| Juli 2 | Ofen | nimmt den Mag. artium, Dr. med. u. Arzt Johann Stock unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 57ʳ. (in d. visitac. Marie). | 5897 |
| » 7 | » | belehnt den B. Johann [VI. v. Waldau] v. Lebus (Lubicensis) mit den Regalien. — Rex. Franc. — RR. H 39ʳ. (sept. julii). | 5898 |
| » 8 | » | bittet um Rückgabe des österr. Urbars u. der Briefe über den Elsass u. Sundgau an die Herzogin Katharina v. Österreich. — Ad m. d. r. Johanne ep. Zagrab. canc. ref. Franciscus prepos. Strigon. — Kop.* Luzern Staats-A. — Mitteilung v. *Liebenau* an *Thommen*. | 5899 |
| » 11 | » | befiehlt dem Rate zu Lübeck die am nächsten Sept. 8 fällige Stadtsteuer an Albrecht Schenk v. Landsberg zu bezahlen. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. H 42ʳ]. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 597. (di. vor Marg.) | 5900 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Friedrich VI. v. Toggenburg, dass er die Grafschaft Feldkirch u. die Landschaft Sargans nicht dem Hrz. Friedrich IV. v. Tirol, sondern nur ihm (dem Könige) u. dem Reiche zu lösen geben soll. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [o. R] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 13 f. (id. dat.) | 5901 |
| » | » | schreibt der St. Feldkirch, sie wüsste wohl, dass er sie zum Reich genommen u. um ihres Schutes u. Schirmes willen dem Gr. Friedrich v. Toggenburg verpfändet habe, was die dem Grafen eingehändigten Briefe auswiesen; befiehlt daher dem Grafen als seinem Statthalter zu schwören; die Stadt soll auch bei seiner u. des Reichs Ungnade nichts mit Hrz. Friedrich v. Österreich zu schaffen haben; der Graf v. Toggenburg u. dessen Erben sollen sie bei ihren Freiheiten u. Rechten bleiben lassen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R — Or. Feldkirch. (di. vor Margar.) *Thommen*. | 5902 |
| | | Juli 11 Blindenburg: betr. den Streit zwischen der St. Halle u. dem EB. v. Magdeburg. Schöttgen, Invent. dipl. historiae Saxonicae super. 376 — falsch statt Juli 21 (nr. 5911). | |
| » 12 | » | erlaubt, dass Konrad v. Weinsberg, der die Verhängung der Acht über die St. Weinsberg wegen Ungehorsam seitens des Hofgerichts erwirkt hat, statt mit dem Schwerte vorzugehen, die Hilfe der Geistlichen u. zwar des Dekans v. Würzburg in Anspruch nehmen darf, um die Stadt zur Nachgiebigkeit zu bewegen. — KU? — RR. H 42ʳ. (12. d. jul.) | 5903 |
| » 13 | » | teilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf mit, dass er dessen durch den Grosskomtur Walraf v. Hunsbach übermittelte Bitte, die Breslauer zu ermahnen, den Ordens- | |

1424

mitgliedern die schuldigen Zinsen zu zahlen, erfüllt habe, doch müsse er auf Veranlassung der Breslauer bitten, dass sie mit der Münze, „die bei in geng leuffig und werd ist" zahlen können, da sie keine grossen böhm. Münzen auftreiben können. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — Or. Königsb. (Margrethen tag). **5904**

Juli 13 | Ofen | verleiht dem Johann Goldiner, Protonotar des EB. Günther zu Magdeburg, Domherrn zu M. u. Propst zu Wörlitz (Werl-), sowie dessen Bruder Peczon Goldiner ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 42r. (Margareten). **5905**

[ ? ] | » | bessert den Brüdern Wilhelm u. Johann Mednetzer ihr Wappen. — KU? — Not. ib. (s. d.) **5906**

» 14 | » | fordert, anknüpfend an den Auftrag, den er den BB. Johann v. Würzburg u. Raban v. Speier gegeben, von dem Kurfürsten Friedrich I. v. Brandenburg, derselbe solle in Rücksicht auf den Hussitenkrieg eine Vertagung der Fehde des Mkgr. Bernhard I. v. Baden mit gen. Reichsständen (den Pfalzgrafen Ludwig, Hans u. Otto, den Städten Strassburg u. Basel, den Städten im Elsass u. Breisgau, dem EB. Dietrich v. Köln, der Herrschaft Würtemberg, dem Gr. Hans v. Lupfen) bewirken. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 8, 363 ff.; vgl. Fester, Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 3734. (fr. nach Margar.) **5907**

» | » | befiehlt den Städten Brüx, Budweis u. Kaadan zur Entscheidung ihres Streites mit Heinrich v. Planen [vgl. nr. 5754 u. 5927] eine Urk. K. Wenzels bis Nov. 25 beizubringen, bis dahin aber auch Frieden zu halten. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R] — Or. Budweis = Kop. Prag Böhm. Mus. — Reg.: Palacky, Urk. Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 505. (fr. nach Margar.) **5908**

» | » | gestattet dem Anton v. Monheim (Mu-), Bernhart Falkenawer u. deren Gesellschaft, welche vor Jahren von Leuten des Mkgr. v. Baden u. des Burggr. v. Nürnberg beraubt worden sind, mit Repressalien gegen diese vorzugehen, da sie auf gerichtlichem Wege Schadenersatz nicht erreichen können. — KU? — RR. H 43r. (freit. nach Margar.) **5909**

» | » | belehnt Herdeg Tucher mit Gütern in dem Erlach [? Oberfr.], in dem Heidelbach [?], auf dem Geisenfeld [= Geisfeld, Geussfeld ?], Langenau [Oberfränk. B.-A. Kronach ?], früher im Lehnsbesitze des Heinr. Mayr, Kunz Sind, Merkel Smyd, Seitz Mulner u. a. — Rex. Mich. — Not. RR. H 52r. (freit. nach Margar.) **5910**

» 21 | Wissegrad [= Blindenburg] | entscheidet die seit längerer Zeit bestehenden Streitigkeiten des EB. Günther v. Magdeburg (Boten: die Magdeburger Domherren Johannes de Barbi u. Johann Guldiner) mit der St. Halle zu Gunsten des ersteren, nachdem in seinem Auftrage bereits sein Kanzler der B. Johann v. Agram, sein Vicekanzler der Pr. Franz v. Gran u. der B. Ferdinand v. Lucca die Angelegenheit untersucht haben [vgl. auch nr. 5922]. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrabiens. cancell. — R. Henr. Fije — Notar: Paul Hetteler. — Zeugen: Ferdinand Bischof v. Lucca, päpstl. Legat; Johann Bischof v. Agram, Kasimir Herzog v. Stettin, der Palatin Nikolaus [Gara]; Pipo Span v. Ozora, Johannes Morot, Albert v. Kolditz, Johann u. Wilhelm v. Swihow, Albrecht u. Johann Schenk v. Seydaw: die Drr. Peter Paul, Nikolaus Czeiselmeister, Omnebonus v. Padua, Ludwig v. Verona, Johann de Melanensibus. — Or. Magdeburg Staats-A.; [RR. H 49v u. 50 mit Dat. 24. julii!] — Ludewig, reliquiae manuscr. 2, 483 ff.; Kaiserurkk. in Abbild., Lief. 5, Taf. 22. (die vices. prima jul.) **5911**

» 23 | » | bestätigt den Brüdern Jakob, Eberhart u. Georg Truchsessen zu Waldburg, seinen u. des Reichs Landvögten in Ober- u. Nieder-Schwaben, das privilegium de non evocando. — Rex. d. Jo. ep. Zagrab. canc referente Mich. — RR. H 42v u. 43r; vgl. auch Vid. Sigmunds v. 1434 Aug. 7. (sunt. nach Marien Magd.) **5912**

» 24 | » | belehnt die Brüder Jakob, Eberhart u. Georg Truchsessen v. Waldburg mit ihren Reichslehen, der Feste Waldburg, dem Altdorfer Wald, Gütern zu Lindau, Wildbann, Gerichten u. ersucht sie den Lehnseid seinen Räten Hans Konrad v. Bodman u. Kaspar v. Klingenberg zu leisten. — KU? — R? — Or. Zeil; [RR. H 42]. — Vgl. Reg. [z. Juli 25]: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), Anh. 143. (mo. nach Mar. Magdal.) **5913**

» | » | bestätigt denselben die Reichspfandschaft der Feste Zeil (Zilen). — KU? — RR. ib. 42r. (id. dat.) **5914**

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 24 | Blindenburg | verbietet auf Wunsch derselben den Bürgern v. Ravensburg im Altdorfer Walde zu fahren u. zu hauen, da diese Rechte allein den Truchsessen v. Waldburg zustehen. — KU? — RR. H 42ᵛ. (Jacob ab.) | 5915 |
| » | » | verlängert auf Bitten des Grossfürsten Alexander (Witold) v. Litthauen dem B. Dietrich v. Dorpat (Tarbaten) die Frist zum Empfang der Regalien auf ein halbes Jahr. — Rex. Mich. — RR. H 43ᵛ. (fer. sec. post Mar. Magd.) | 5916 |
| [ » 24] | » | erwidert dem Grossfürsten [Witold] v. Litthauen auf dessen Bitte, dem Erzbischof v. Riga u. dem Bischof v. Dorpat den Termin ihrer Belehnung zu verlängern, dass er, nachdem inzwischen der EB. Johann v. Riga gestorben, nunmehr dem B. Dietrich v. Dorpat eine Frist von einem halben Jahre bewillige. — KU? — Hds. Königsberg Univ.-Bibl. — (Caro) Arch. f. österr. G. 52, 204 (zu 1423); Liv.-, Esth.- u. Curl.-Urkb. 7, 120 f. (s. a. d. et l.) | 5917 |
| » 24 | » | giebt dem Magister Nikolaus Konecken u. dessen Bruder Nicolaus [sic!] ein Wappen. — Rex. Joh. ep. Zagrab. canc. referente Franc. — Not. RR. H 54ᵛ. (fer. sec. ante f. Jacobi). | 5918 |
| » | » | desgl. dem Domherrn zu Halberstadt Dietrich Domenitz. — W. v. | 5919 |
| | | Juli 24 Ofen: f. den Erzbischof v. Magdeburg, betr. Halle. RR. H 49ʳ u. 50 — nach Or. am 21. Juli ausgestellt (nr. 5911). | |
| Aug. 2 | Ofen | belehnt den (nicht anwesenden) B. Johann v. Halberstadt mit den Regalien u. befiehlt ihm, den Lehnseid in die Hände des EB. Günther v. Magdeburg abzulegen. — Rex. cancell. referente Franc. — RR. H 51ᵛ. (2. d. aug.) | 5920 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Raban Hofwart v. Kirchheim auf das Dorf (Reichslehen) Eibelstadt, das er von Irmela v. Berlichingen, der Wittwe des Hans Zobel, gekauft hat, seiner Frau Sewfeln v. Borne 1000 rhein. Gulden als Wittum verschreiben darf [vgl. nr. 5845]. — KU? — RR. H 47ᵛ u. 48ʳ. (mittw. nach Peters t. ad vinc.; s. l.) | 5921 |
| » 3 | » | giebt allen Reichsunterthanen (sehr viele einzeln genannt) ausführlich Mitteilung von seiner Entscheidung [nr. 5911] über die Streitigkeiten zwischen dem EB. Günther v. Magdeburg u. der St. Halle. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fije — [Or. u. Transs. v. 1424 Sept. 25 Magdeburg Staats-A.; RR. H 50ᵛ u. 51ʳ; auch RR. D 11 u. 12ʳ]. — Ludewig, reliquiae mssc. 11, 473 ff. (die tertia aug.) | 5922 |
| » 4 | » | nimmt Petrus Spinelli unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. H 49ᵛ. (d. 4. aug.) | 5923 |
| » | » | desgl. Urbanus de Frachno, den Sohn des Genuesers Ambrosius. — Rex. canc. referente Franc. — Not. ib. (id. dat.?) | 5924 |
| » 5 | Csepel (Czapel) bei Ofen | beruft die St. Strassburg zu einem Tage nach Wien, zu dem die Kurfürsten kommen werden, ohne Zeitangabe, um mit ihnen zu reden wegen der Hussiten u. ihres Streites mit dem Markgrafen v. Baden. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — Or. Strassb. St.-A. — RTA 8, 380 f. (sa. nach Peters t. ad vincula). | 5925 |
| » 8 | » (in Capel insula) | verschreibt dem Galhota v. Hošovic, dessen Brüdern u. dem Onkel Bohuněk die Burg Rabstein um 2000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 191. (octava d. aug.) *Nováček*. | 5926 |
| » 9 | S. Niklas in dem Werde bei Ofen | ladet die Budweiser [vgl. nr. 5908] nach Wien auf Sept. 29 zur Entscheidung ihres Streites mit Heinrich v. Plauen. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — o. R] — Or. Budweis Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. — Reg.: Palacky, Beitrr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 506 [fälschl. zu Aug. 10]. (Laurentii abend). | 5927 |
| » | » | erlaubt Luzern, Uri, Unterwalden u. Zug Eroberungen in der Lombardei auf Kosten des Filippo Maria Visconti zu machen. — Rex. Mich. — RR. H 45(b)ᵛ u. 46ʳ. (id. dat.) non transivit; vgl. 1425 April 9 u. 10. | 5928 |
| » | » | überträgt dem Eberhart Windecke den bisher dem Petergin zum Flosse gehörigen Anteil an dem Zoll zu Mainz. — Rex. canc. [Johanne] referente Michael. — RR. H 46ʳ — Windecke, hrsg. v. Altmann 474 f. (Laurencien ab.) | 5929 |
| » | » | gestattet der St. Zürich Juden aufzunehmen, die an ihn bloss die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig zu zahlen brauchen. — Rex. Mich. — RR. H 46ʳ durchgestrichen. (Lorenzen ab.) | 5930 |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 9 | S. Niklas bei Ofen | bestätigt die Privilegien des Kl. [Rottenmünster?] Frowenmünster im Konst. Bistum. — KU. w. v. — ib. 46ᵛ durchgestrichen. (id. dat.) | 5931 |
| » 15 | Totis | erhebt Johann v. Egmond u. dessen Kinder in den Grafenstand. — KU? — RR. H 45(b)ʳ durchgestrichen, am Rande: non transivit; gleichz. Kop. Öhringen (sic.) (frauw. t. assumpt.) | 5932 |
| » 16 | » | belehnt Arnold [v. Egmond] mit den durch den Tod des Hrz. Reinald erledigten Herzogtümern Geldern u. Jülich, sowie der Grafschaft Zütphen. — Rex. Canc. — RR. H 45(a); durchgestrichen; am Rande: non transivit. (mittwoch nach frawen t. assumpt.) — Vgl. unten nr. 5959; Pontanus, hist. Geldrica 423; Nijhoff, Geschied. v. Geldernland 4, 15. | 5933 |
| » | » | bestätigt demselben alle Privilegien von Geldern, Jülich u. Zütphen. — [KU. w. v.] — ib. 45(a)ᵛ w. v. | 5934 |
| » | » | erteilt demselben das Privileg de non evocando. — W. v. | 5935 |
| » 16 | » | legitimiert Heinrich, Elbert u. Walram, die Söhne des Heinrich Fransoys. — Rex. Canc. — Not. RR. H 48ʳ. (16. m. aug.; s. l.) | 5936 |
| » | » | fordert die St. Bern, Zürich, Solothurn, Schwyz, Luzern u. deren Eidgenossen auf, unter dem Reichsbanner gegen den von Mailand zu Felde zu ziehen; der von ihnen gewählte Hauptmann solle das Reichsbanner von seinem Boten Brunoro della Scala, Graf Wilhelm v. Prata u. Johann de Melanensibus empfangen. — Rex. Mich. — RR. H 46ʳ durchgestrichen. (mittw. nach frawen t. assumpt.) | 5937 |
| » 17 | » | zeigt den Gemeinden im lombardischen Gebirge an, dass er die Eidgenossen zum Kriege gegen den Reichsfeind Filippo Maria v. Mailand u. zur Aufnahme der von diesem Bedrückten zu Händen des Reiches aufgefordert. — KU. w. v. — RR. H 46 non transivit; das Datum u. einiges andere dann in 1425 April 9 umgeändert! (die 17. aug.) | 5938 |
| » | » | fordert die Herzöge v. Baiern Ludwig, Heinrich, Ernst u. Wilhelm auf, dem B. Johann v. Regensburg u. seinem Kapitel die Lösung des einst an Karl IV. als böhmischen König verpfändeten [vgl. nr. 5356] Schlosses Donaustauf zu gestatten u. entbindet sie deshalb von dem ihm wegen der Lösung geleisteten Eide [vgl. auch nr. 5862]. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R — Or. München R.-A.] — Vgl. Reg. Boic. 13, 40. (do. nach fraw. t. assumpt.) | 5939 |
| » | » | desgl. die St. Regensburg. — W. v. | 5940 |
| » | » | bestätigt die von Karl IV. [1366 Dez. 4; Böhmer-Huber nr. 4448] der St. Frankfurt erteilten Messfreiheiten u. Geleitsprivilegien. — [Ad m. d. r. d. Jo. episc. Zagrab. cancell. referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Ffye] — Or. u. Vidim. v. 1431 Frankf. St.-A.; vgl. Inventare 3, 30; [RR. H 49ʳ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1. 613 f.; Privil. et Pacta d. Reichs St. Frankfurt 264 f. — (Orth) Von den 2 Reichsmessen in Frankfurt 599 f.; vgl. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 342. (do. nach frauwen t. assumpt.) | 5941 |
| » | » | urkundet, dass er vormals [1423 April 28] Mkgr. Bernhard v. Baden befohlen habe, zur besseren Niederlegung der böhmischen Ketzerei von den Juden im Reiche den dritten Pfennig zu nehmen; der Markgraf habe daraufhin auch die Juden zu Frankfurt besteuert, obwohl diese durch Karl IV. 1349 Juni 25 [Böhmer-Huber nr. 1035] dieser Stadt verpfändet sind; bestätigt auf Beschwerde der Stadt diese Pfandschaft u. erklärt, dass die Forderung des Markgrafen u. etwaige künftige Forderungen der Stadt u. ihrer Judenschaft keinen Schaden bringen sollen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — [R. Henr. Ffye] — Or. u. Kop. ib. (vgl. Invent. 3, 30 u. 71); [RR. H 49]. — Olenschlager, Neue Erläuterung der Guld. Bulle Carls IV. Urkb. 88 f.; Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 341 f.; vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3754. (id. dat.) | 5942 |
| » | » | nimmt den Simon Pieri de Melanensibus aus Prata, Bürger zu Florenz, unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 54ᵛ. (d. 17. aug.) | 5943 |
| » | » | beauftragt den Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro de la Scala, den Gr. Wilhelm v. Prata, sowie den Dr. Johannes de Melanensibus aus Prata die Strafsumme einzuziehen, welche Hrz. Amadeus v. Savoyen, der EB. Johann v. Tarentaise u. der B. Wilhelm v. Lisieux (Loxan.) in seinem Auftrage in der Streitsache zwischen Bern u. Richard v. Ragogna einer- u. Wallis andererseits verhängt haben. — Rex. Mich. — RR. H 45(b)ᵛ durchgestrichen. | 5944 |

**1424**

Aug. 17 | Totis | beauftragt dieselben mit Hrz. Amadeus v. Savoyen, den Städten Bern, Freiburg im Üchtland, Zürich, Solothurn, Luzern, Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug u. Glarus über Reichsangelegenheiten zu unterhandeln. — W. v. **5945**

» 18 | » | hebt auf Bitte des EB. Günther v. Magdeburg die auf Klage der Magdeburger Bürger Bethe u. Tyle Lose über die Grr. Wolrat u. Gebhart v. Mansfeld wegen Nichterscheinens vor dem Hofgericht verhängte Acht auf, unter der Voraussetzung, dass dieselben auf dem nächsten Hofgericht nach Sept. 29 zur Verantwortung erscheinen. — Canc. Franc. — RR. H 48ᵛ. (fr. nach frow. t. assumpt.) **5946**

» | » | befiehlt den Reichsunterthanen in Schwaben, die Annahme der in seinem Auftrag zu Heilbronn geprägten silbernen Münze nicht ferner zu verweigern. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Öhringen. (fr. nach fraw. t. assumpt.) **5947**

» | » | befiehlt der St. Rothenburg a. T. ihre [Martini fällige] Reichssteuer an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Rex. — Not. RR. H 47ʳ. (id. dat.) **5948**

» 19 | » | beglaubigt Walther v. Schwarzenberg aus Frankfurt bei verschiedenen Städten. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R] —

bei Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen u. Wetzlar. — Or. Frankf. St.-A. (falsches Datum: Janssen Frankf. Reichskorr. 1, 338) **5949**

bei Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. **5950**

bei Nürnberg, Schweinfurt, Rothenburg, Windsheim u. Weissenburg [am Sande] — nicht erhalten. **5951**

Reg.: RTA 8, 381 u. ib. A. 1. (sa. nach assumpt. Mar.)

» | » | befiehlt dem Gr. Friedrich v. Mörs u. Saarwerden, Gr. Gerhard v. Cleve u. Mark, den Herren Johann v. Heinsberg u. Konrad v. Weinsberg, die beiden Hrzz. Johann u. Philipp v. Burgund (Brüder) wegen Besitzergreifung des Herzogtums Brabant auf den 60. Tag nach Wien oder Brünn, wo er seinen Hof hält, zu laden; diese Citation soll in Aachen, Lüttich u. anderen Städten angeschlagen werden. — KU. w. v. — R. Henr. Ffye — Or. Öhringen; RR. H 48. (die decima nona augusti). **5952**

» | » | bevollmächtigt dieselben, Antwerpen wegen ihrer Unterwerfung unter die Hrzz. Johann u. Philipp v. Brabant nach Wien zu laden. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. ib.; Not. RR. H 48ᵛ. (id. dat.) **5953**

» | » | desgl. auch die Städte Löwen, Brüssel, Hertogenbosch, Tienen, Lier, Steenbergen, Herenthals, Villfurt, Arskot, Breda vorzuladen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. **5954**

» 20 | » | ernennt Antonius Widonis (am Rande: Guidonis) zum Notar. — Rex. canc. referente Franc. Not. RR. H 48ᵛ. (d. 20. aug.) **5955**

» | » | schreibt an die St. Frankfurt, dass er sich über ihre Anliegen (Keuchergericht, Knoblauchshof, Ansprüche des Mkgr. Bernhard v. Baden auf Erhebung des dritten Pfennigs von den zu Frankfurt gesessenen Juden, Bestätigung der Messefreiheiten u. Geleitsprivilegien) durch Walther Schwarzenberg Vortrag habe erstatten lassen u. ihn verabschiedet, wie sie von ihm hören würde; zugleich habe er ihn mit einer Mission an die Reichsstädte betraut, zu deren Ausführung er von Frankfurt ausgefertigt werden möge. — KU? — Or.* Frankf. — Reg.: RTA 8, 381. (sont. nach assump. Mar.) **5956**

» | » | erklärt, dass die Befreiung der Städte Magdeburg u. Halle von auswärtigen Gerichten den Gerechtsamen des Erzstifts Magdeburg (EB. Günther) zu keinem Nachteil gereichen solle. — [Rex. Canc. — RR. H 51; versch. Kop. Magdeb. Staats-A. u. Stadtbibl. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 2. Forts. 3, 362 = Dreyhaupt, Pagus Nolotici od. Beschreibung des Saalkreises 2, 292 f.; Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 102 f. (die vices. aug.) **5957**

» | » | nimmt den EB. Günther v. Magdeburg gegen ein Jahrgehalt von 3000 ung. Gulden zu seinem Diener an. — KU? — RR. H 51ᵛ. (dat.?) **5958**

» 22 | » | Notariatsinstrument des Avignoner Klerikers Antonius Guidonis. — Kg. Sigmund u. die Boten des Hrz. Arnold v. Geldern (Johann v. Gruysbeke u. Rüdiger v. Tefelen), welche sich über die Belehnung Arnolds mit den Herzogtümern Geldern u. Jülich, sowie der Grafschaft Zütphen nicht einigen können, übertragen die definitive Entscheidung über die Streitpunkte dem EB.

1424

Konrad v. Mainz, welcher sein Urteil bis Dez. 25 abgeben soll. Sobald dies geschehen u. der Herzog alle ihm von EB. Konrad vorgeschriebenen Verpflichtungen erfüllt hat, sollen ihm die Belehnungs-Urkunden über die Herzogtümer ausgeliefert werden; bis dahin bleiben diese bei Sebald Pfinzig in Nürnberg aufbewahrt. — Zeugen: der kgl. Kanzler B. Johann v. Agram, der kgl. Protonotar Propst Franz v. Gran u. der vertraute Diener des Erzbischof v. Mainz Eberhart Windeck. — Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de Geschiedenis van Gelderland 4 (1847), 22 ff. (die viges. sec. aug.) — Vgl. nr. 5932 ff. u. Windeck 196: „also wart es doch beslossen, das der Römsch und Ungersch konig Sigemont den von Ekmont die lant Gelre Gulch Zutphen zu lehen lihe, und sie solten dem konige in die kanzelige 14 tusent Ungerscher guldin; und man solt die briefe füren gen Nürenberg und man solte daz gelt do geben; und wanne daz gelt gefallen were, so solt man die brief antwurten. Also gefiel das gelt nit und wart ein langer verzug dorus, daz der konig als zornig wart und sante den Heupel marschalg von Ungern gen Nürenberg und ließ die brief wider zerrissen.“ **5959**

Aug. 22 Totis belehnt Kaspar Torner mit dem Fischlehen bei Konstanz, [das demselben Jos. Wygg v. Konstanz abgetreten hat]. — Ad m. d. r. d. Johanne episcopo Zagrabiensi cancell. referente Michael prepos. Boleslav. — R. Heinr. Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. H 49ᵛ]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. **5960**

» » giebt, da er bisher die Bitte der St. Nymwegen (Nuemagen) ihre Privilegien zu bestätigen nicht erfüllt hat, seinem Diener Eberhart Windek Vollmacht, jener Stadt die Bestätigung ihrer Privilegien zuzusichern, falls sie mindestens 3000 ungar. Gulden, bzw. dieser Summe entsprechende rhein. Gulden zahlt. — KU? — RR. H 46ᵛ u. 47ʳ ausgestrichen. (di. vor Bartholomes). **5961**

» 23 » befiehlt der St. Nürnberg die [Michaeli im Betrage von 200 Gulden fällige] halbe Judensteuer an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 47ʳ. (Bartholomes ab.) **5962**

» 24 » befiehlt dem Dr. Johann v. Gruysbeke, Domherrn zu S. Servatius [in Utrecht] u. dem Rüdiger v. Tefelen, [den Gesandten Arnolds v. Egmond] gemäss ihres Übereinkommens 6000 ungar. Gulden an die Königin Sophie v. Böhmen zu bezahlen. — Rex. Franc. — RR. H 45(b)ʳ durchgestrichen. (Barthelmes). **5963**

» » befiehlt denselben von dem ihm für die Belehung [Arnolds v. Egmond] mit Geldern, Jülich u. Zütphen zugesagten Gelde 10000 ungar. Gulden an Gr. Georg v. Pausing (Pos-) u. zwar zu Wien zu bezahlen. — Canc. Mich. — RR. ib. durchgestrichen. (s. d.) **5964**

» 25 Rawasgessö [bei Komorn] (Rabiskusse, Rozgesso bei Gran): kommt hierher, um zu jagen. Bericht der kurfürstlichen Gesandten: RTA 8, 373. **5964 a**

» 27 » empfängt die kurfürstlichen Gesandten Konrad v. Bickenbach u. Meister Peter im Beisein des Erzbischofs v. Gran, des Bischofs v. Veszprim, der Hrzz. Ludwig u. Wilhelm v. Baiern, des Nikolaus Gara, der Herren v. Seida u. Colditz: RTA 8, 373 ff. **5964 b**

» 28 » fordert die St. Strassburg auf, zur Besendung eines Reichstags, der in Wien Nov. 25 stattfinden solle, nachdem die rheinischen Kurfürsten erklärt haben, nicht zu dem auf Sept. 29 ebendahin wegen der Fehde mit dem Mkgr. v. Baden ausgeschriebenen Tage zu kommen. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — Or. Strassb. St.-A. — RTA 8, 383. (Augustins t.) **5965**

» » desgl. Zürich u. die Eidgenossen. — KU. w. v. — Or. Luzern Staats-A. (id. dat.) **5966**

» » schreibt verschiedenen Städten, er habe die Kurfürsten für den 25. Nov. zu sich nach Wien berufen; sie sollen gleichfalls ihre Vertreter zu diesem Tage zu notwendigen Beratungen über Reichssachen entsenden. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon.

an Frankfurt. — Or. Frankf. St.-A. **5967**

an Trier. — Kop. Trier Stadtbibl. **5968**

RTA 8, 382 f. (Augustins t.)

» » desgl. an Hrz. Adolf v. Jülich. — KU. w. v. — Or. Düsseldorf. (id. dat.) **5969**

Aug. 28 Blindenburg: soll hier geurkundet haben, wie Aschbach 3, 451 nach Schöttgen, Invent. 376 angiebt; doch steht hier nichts davon.

» 29 » nimmt den Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzog in Baiern Wilhelm zu seinem Diener gegen ein Jahresgehalt von 2600 ungar. Gulden an. — Cancell. Franc. — RR. H 47ʳ. (Johans t. decollat.) **5970**

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 29 | Rawasgessö | beauftragt den Ritter Konrad v. Stein mit der Einziehung der von Copp Wischer u. Lorenz Grefe (früher Bürger zu Halle) verwirkten Busse u. giebt ihm dazu weite Befugnisse, doch unschädlich der Rechte des Erzbischofs v. Magdeburg. — KU. w. v. — ib. 47. (id. dat.) | 5971 |
| [» ?] | ? | giebt dem Zavisius Niger, den er zum Polenkönig sendet, einen Geleitsbrief. — KU? — Hds. d. Prager Univ.-Bibl. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 643 f. (Röm. 14, Böhm. 5). | 5972 |
| Sept. 1 | Totis | giebt dem Edmund, dem Sohne des Johannes [sic!] ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 59ᵛ. (prima d. sept.) | 5973 |
| » | » | desgl. dem Johannes Tannworht. — KU? — Not. ib. 60ʳ. (id. dat.) | 5974 |
| » | » | desgl. dem Robert Cok. — W. v. | 5975 |
| » | » | desgl. dem Johann Hamtan. — W. v. | 5976 |
| » | » | desgl. dem Johann Iwary. — W. v. | 5977 |
| » | » | desgl. dem Dieffred Berbyk. — W. v. | 5978 |
| | | Sept. 3 Langendorf: verbietet den Städten des Elsass den Mkgr. v. Baden zu bekriegen. Erw.: Schaab, G. d. rhein. Städtebunds 2, 399 — falsch statt 1423 Sept. 3 (nr. 5609). | |
| » 9 | Stuhlweissenburg (Weissenburg in Ungarn, Alba regalis) | benachrichtigt die Mannen u. Städte der Oberlausitz (Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban, Kamenz) u. der Niederlausitz, dass die zum Hussitenkrieg ausgeschriebene Steuer (der 10. Pfennig) durch Wend v. Eulenburg u. Hans v. Polenz vorläufig noch nicht erhoben werden soll. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Worbs, Arch. f. G. Schles., der Lausiz (1798) 324 = Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 14. (sa. nach frawen t. nativ.) | 5979 |
| » 10 | » | bevollmächtigt seinen Rat, den Dr. iur. Nicolaus Czeiselmeister, Propst zu Tien, mit der Einziehung der Bussen, welche auf Grund des Urteilsspruches des Ludwig v. Chalon-sur-Saône die Bürger v. Besançon Jacobus Macheti u. Johannes Michaelis an die königl. Kammer zu zahlen haben, u. verweist ihn auf die Hilfe des Erzbischofs v. Besançon, des Ludwig v. Chalon u. der St. Besançon. — Rex. Franc. — RR. H 59ᵛ. (decima d. sept.) | 5980 |
| » | » | bevollmächtigt denselben von der St. Toul Strafgelder einzuziehen u. verweist ihn auf die Hilfe des Herzogs v. Lothringen. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) | 5981 |
| » 11 | » | thut kund, dass Gr. Wilhelm v. Montfort auf Grund der Klagen des Gr. Hans v. Lupfen in die Acht erklärt, nunmehr aber aus derselben entlassen sei, jedoch dem Gr. v. Lupfen vor dem kaiserlichen Gerichte zu Wien oder sonst wo zu Recht stehen solle. — [Rex. Franc]. — RR. H 52ʳ. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 390. (mo. nach frauen t. nativ.) | 5982 |
| | | Sept. 11 Nürnberg: erlaubt der Ritterschaft in Deutschland ... Würdtwein, Nova subsid. dipl. 11, 83 f. — falsch statt 1422 Sept. 13 (nr. 5246). | |
| » 18 | Totis | fordert die Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht v. Baiern auf, zum nächsten Gerichtstag nach dem 25. Nov., zu welchem Termine er einen Reichstag nach Wien ausgeschrieben, sich daselbst einzufinden, um sich auf die Klage des Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] zu verantworten. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Or. [?] München R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 164 ff. (mo. vor Mathes t.) | 5983 |
| » | » | ladet den Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg zum dritten Male auf Veranlassung des Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt auf Nov. 25 nach Wien vor sein Hofgericht. — KU? — Or. wo? — Erw.: Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 120. | 5984 |
| » 22 | Langendorf (Longavilla) [Kom. Szeben, Bez. Szász-Sebes] | verpfändet den Kaufleuten David Rozenfelt u. Johann Falbrecht, welche für ihn an Johann v. Calisskow, Kastellan zu Kalisch, 3000 ungar. Gulden zahlen sollen, die „officia urburarum" in Kremnitz (Krempnicia), Sohl (Solium), Libethen (Libeta), in den unteren Bergen (in inferioribus montibus) u. Kaschau mit dem Rechte goldene u. silberne Münzen zu schlagen. — Ad m. d. r. Michael. — RR. H 54. (fer. sexta post Mathei). | 5985 |
| » | » | „Similis famoso Michaeli Longo de Czerla advocato de Bieliczka [Wielicka]" u. dessen Sohn Michael auf 5700 Goldgulden. — KU. w. v. — Not. ib. 54ᵛ. | 5986 |
| » | » | desgl. dem Johann Walach v. Chmelik, Kapitän zu Sandetz auf 3400 Goldgulden. — W. v. | 5987 |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 22 | Langendorf | desgl. dem Sbigneus Brzezy, dem Marschalk des Königs v. Polen, um 5760 Gulden (floreni camere). — W. v. | 5988 |
| » | » | desgl. dem Nicolaus v. Michalow, Palatin zu Sandomierz (Sandimariensis) u. Kapitän zu Krakau auf 3072 Gulden (floreni camere). — W. v. | 5989 |
| » | » | desgl. den Hrzz. Kasimir u. Otto v. Stettin auf 6000 Goldgulden. — W. v. | 5990 |
| » 24 | Totis | verleiht Christof v. Silenen den von seiner Mutter Verena v. Hunwil herrührenden Lämmerzehnten zu Schwyz. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. (gedr. Brigon!) — Vidim. d. Hofrichters Joh. v. Lupfen v. 1433 Okt. 3 (früher Segesserscbes Famil.-Arch.) Luzern Staats-A.: [Not. RR. H 52ʳ]. — Geschichtsfreund 15, 286 f. | 5991 |
| » 27 | » | an Hrz. Witold v. Litthauen: beruft sich auf ein früheres, durch den Edeln Zawisza Czarny v. Garbow überbrachtes Schreiben, fordert ihn auf, seine Gesandten zu einem Reichstag nach Wien auf Nov. 25 zu schicken, lehnt die Einladung zu einer persönlichen Zusammenkunft vorläufig ab, berichtet über ein neues, von Kg. Heinrich v. England durch seinen Gesandten Johann Stokes angeregtes Konzil u. bittet Witold diesen Gedanken bei der Curie zu unterstützen. — KU? — Kop. Königsb. Univ.-Bibl. — RTA 8, 385 ff. (fer. 4 ante Mich.) | 5992 |
| » 29 | » | belehnt den Hans Swartz aus Nürnberg mit einem Gute zu [Ober- u. Unter-]Weihersbuch (Weyrspuch). — Rex. Franc. — Not. RR. H 60ʳ. (Michels t.) | 5993 |
| » | » | entlässt auf Bitten des Hermann Wallud [vgl. nr. 5880] die Stadt Stade aus des Reiches Acht u. Aberacht. — [o. KU! — o. R] — Or. Nürnb. Nationalmus. — Reg.: Mitteilung. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 99. (Michels t.) | 5994 |
| Okt. 9 | » | macht bekannt, dass, als er in Nürnberg war, Hrz. Heinrich v. Baiern den Kaspar Torringer aufgefordert habe, seine Ansprüche an ihn vor seinen Räten geltend zu machen, während Torringer den Herzog aufgefordert, seine Ansprüche an ihn vor EB. Eberhart v. Salzburg geltend zu machen; darauf sei Hrz. Heinrich in seinem (S.) Auftrage dem Deutschen Orden zu Hilfe nach Preussen geritten. — KU? — RR. H 53ᵛ. (Dionisii t.) | 5995 |
| » 10 | » | antwortet dem Ulrich v. Rosenberg auf dessen Bericht über das Begehren der Taboriten um ein Gehör, dass er dazu gern seine Einwilligung gebe; das Versprechen aber, das er ihm gegeben habe, könne er für den Augenblick noch nicht erfüllen. — Ad m. d. r. d. Joh. de Swihow referente Michael prepos. Boleslav. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 18 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 364. | 5996 |
| » 14 | » | ladet Ulrich v. Rosenberg auf Nov. 25 zum Reichstag nach Wien. — KU? — Or. Wittingau. — Arch. česky 6, 412 = Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 507. | 5997 |
| » 15 | » | quittiert der St. Nördlingen den Empfang der erst Martini fälligen 200 Gulden Ammannamtsgeld. — Rex. Mich. — Not. RR. H 59ᵛ. (sont. vor Gallen). | 5998 |
| » | » | desgl. den Empfang dieses Geldes pro 1426 [— 1425 nur vergessen?] — W. v. | 5999 |
| » | » | desgl. pro 1427. — W. v. | 6000 |
| » 16 | » | giebt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg Geleit für dessen Reise an seinen Hof. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — [o. R] — Or. Bamberg Kr.-A. — Riedel, Cod. dipl. Brandb. 3, 1, 186; Minutoli, Friedr. I. v. Brandb. 78 [KU!] (Gallen t.) | 6001 |
| » | » | beauftragt seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen, den Streit der St. Weissenburg mit dem Komthur von Ellingen über zwei Bäche zu entscheiden. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R — Or. Wallerstein. (Gallen tag). | 6002 |
| » | » | giebt dem Markte Beilngries (Peilngrieß under Hirsperg) zwei Jahrmärkte. — KU. w. v. — Not. RR. H 52ᵛ. (id. dat.) | 6003 |
| » | » | giebt dem Konrad Horn ein Wappen. — W. v. (in d. Galli). | 6004 |
| | | Okt. 23 Ofen: beglaubigt bei Strassburg ... Albrecht v. Hohenlohe u. Konrad v. Weinsberg des Mkgr. v. Baden wegen. Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 3767 — falsch statt 1423 Okt. 18 (nr. 5656). | |
| » 24 | » | sendet dem Hrz. Heinrich v. Baiern [vgl. nr. 5862 u. 5939] sein ihm wegen der Feste Donaustauf unter Sekret auf Papier gegebenes Reversal mit dem Bemerken zurück, dass er das andere gleichlautende Reversal mit anhangendem Insigel nicht mitsenden könne, weil es verlegt worden sei oder vielleicht in den Händen seines abwesenden Kanzlers sich befinde; er erklärt | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1424 | | es jedoch für vernichtet. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — 3 Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 45. (di. vor Symonis u. Jude). | 6005 |
| Okt. 24 | Totis | bestätigt dem B. Johann v. Regensburg das (inser.) Privileg Kg. Rudolfs v. 1285 Jan. 28 über die Grafschaft Stauf nebst Blutgericht u. Bann, die Fischerei von der Regensburger Brücke bis zur Kinsach, das Geleit auf der Donau von Regensburg bis Kinsach u. durch das Land auf der andern Seite der Donau nach [Regen-]Stauf. — [KU. w. v. — R^ta^ — Or. ib.; RR. H 52^v^ u. 53^r^]. — Reg. Boic. 13, 45. (die octob. vicesima quarta). | 6006 |
| » 28 | » | überträgt dem Johann Landgrafen zu Leuchtenberg u. Grafen zu Hals den Blutbann in dem Gericht zu Vilshofen (Filshoven). — KU? — RR. H. 53^r^. (Simons u. Jude t.) | 6007 |
| » | » | bessert dem Konrad v. Wildungsmauer (-awr) sein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 52^r^. (in die Simonis et Jude). | 6008 |
| » | » | äussert gegen Ulrich v. Rosenberg seine entschiedene Unzufriedenheit über die zu Zdic mit den Hussiten eingeleitete Vereinbarung u. verlangt, da diese gegen die Kirche, die Rechte des Königs u. die Prärogative des Adels gerichtet sei, Rosenbergs Rücktritt von ihr. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 19 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 365. | 6009 |
| » | » | befiehlt Ulrich v. Rosenberg, die mit den Hussiten eingeleitete Vereinbarung nicht abzuschliessen u. beruft ihn auf den Reichstag, der in Wien Nov. 25 wegen der böhm. Angelegenheiten stattfinden solle. — KU. w. v. — Or. ib. — Arch. česky 1, 21 — Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 366. | 6010 |
| » 30 | » | überträgt die Besitzungen des erblos gestorbenen Wenzel v. Dubrawan [= Dubrav?], die nach böhm. Recht an ihn gefallen sind, dem Janko v. Dubrawan u. Bohusch v. Kowan u. befiehlt die Eintragung dieser Schenkung in die Landtafel. — Ad m. d. r. d. Joh. de Swihow et Jancone de Chotiemicz referentibus Michael prepos. Boleslav. — R^ta^ — Or. Prag Landes-(Wenzels-)A. (feria 2. ante f. omn. sanct.) | 6011 |
| ? | » | nimmt den Magister Nikolaus aus Iglau unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. (idem prothonotarius). — Not. RR. H 60^r^. (s. d.) | 6012 |
| Nov. 20 | Ofen | belehnt Georg Turrigel mit Gütern zu Erlangen, Eschenau, Rückersdorf u. s. w. — Rex. Mich. — RR. H 76^r^. (mont. nach Elsbet). | 6013 |
| » 22 | » | erlaubt Frischhans v. Bodman d. jüng. (Sohn des † Frischhans v. B.) u. Lienhart v. Jungingen die in ihrem Pfandbesitz befindlichen Reichsbesitzungen, Schloss u. Städtchen Rheineck, Altstätten, das Rheinthal u. den hinteren Teil des Bregenzer Waldes dem Gr. Friedrich v. Toggenburg zu lösen zu geben. — Rex. Franc. — RR. H 52. — Vgl. Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895) Anh. 143 f. (mitw. nach Elizabeth). | 6014 |
| » 23 | » | sendet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf das Dokument, aus dem hervorgeht, dass in der Verschreibung der Kurmark Brandenburg, welche an Mkgr. Friedrich nicht erblich, sondern auf Wiederkauf erfolgt sei, von der Neumark nicht die Rede, demnach der Anspruch Friedrichs auf diese unberechtigt sei, u. sichert Entgegenkommen bezüglich anderweitiger Regelung der Verhältnisse der Neumark zu. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Kop. Königsberg — (demnächst:) Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. Bd. 18. (do. vor Kathrein). | 6015 |
| » 25 | » | schreibt dem Grossfürsten Witold v. Litthauen, dass er als Pate zur Taufe des neugebornen [Okt. 31] Thronfolgers v. Polen wenn möglich selbst erscheinen, sonst aber durch Gesandte vertreten sein werde; Witold habe noch Zeit, den Wiener Reichstag zu beschicken, da dessen Abhaltung durch seine Verhandlungen mit dem Sultan Murad verzögert worden sei; sendet Schriftstücke über den Burggr. Friedrich v. Nürnberg als Besitzer der Mark Brandenburg; bittet Witold an den Papst eine Gesandtschaft wegen des von England angeregten Konzils zu schicken u. diese über Wien reisen zu lassen. — KU? — Kop. Königsb. St.-A. — RTA 8, 392 f. (hodierna hodie f. Katherine). | 6016 |
| | | Nov. 25: Die Vorschläge die Sigmund auf dem Wiener Reichstage [vgl. nr. 5967 ff.] den Städten vorlegen liess: RTA 8, 391 f. | 6016a |
| » 28 | » | tritt dem Hrz. Albrecht v. Österreich zur Vergütung der Kosten auf seinem jetzigen Zuge gegen seine (Sigmunds) Feinde jene 20000 Gulden ab, die er einst dem Hrz. Ernst v. Öster- | |

| 1424 | | | |
|---|---|---|---|
| | | reich als Heiratsgut seiner Gemahlin Margarete v. Stettin gegeben u. die nach deren Tod ihm (Sigmund) wieder heimgefallen. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl.] — RR. H 53v; Kop. Wien Haus-A. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. G. 1, 11; Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2243. | 6017 |
| Nov. 29 | Ofen | befiehlt dem Hrz. Friedrich v. Österreich das weil. dem Hrz. Ernst zu seiner Gemahlin erfolgte Heiratsgut, das nach deren Ableben ihm (dem Könige) heimgefallen, an Hrz. Albrecht zu zahlen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. ib. — Reg.: Chmel, Mater. 1, 11; Lichnowsky ib. nr. 2244. | 6018 |
| Dez. 5 | » | macht bekannt, dass gegen das Urteil v. Juni 28 [nr. 5894] in der Schleswigschen Angelegenheit weder von Kg. Erich v. Dänemark noch von den Gr. Heinrich, Adolf u. Gerhart v. Holstein Appellation eingelegt worden ist. — Rex. Mich. — RR. H 57r. (Niclaus ab.) | 6019 |
| » 6 | » | bessert dem Johann Reymstain v. Grunfelt [= ?] sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 60r. (in die Nicolai). | 6020 |
| » 8 | » | giebt dem Breslauer Bürger Peter Ungeraten ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 79v. (in die concept. Mar.) | 6021 |
| » 15 | » | verspricht dem Oswald v. Wolkenstein ihm seine Bitte um Fürsprache bei Hrz. Friedrich IV. v. Österreich zu erfüllen. — KU? — Or.* Nürnberg Nationalmus. — Reg.: Mitteil. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 99. | 6022 |
| | | Dez. 17 Aichach: schafft auf Bitte der Augsburger den von den Marschalken v. Biberach neuangelegten Zoll ab. Erwähnt: Stetten, Gesch. d. Stadt Augsburg 1, 152. — So sicherlich falsch. | 6022 a |
| » 22 | Totis | wird hier von Konrad v. Weinsberg aufgesucht. Bericht desselb.: RTA 8, 391. | 6022 b |
| ? | Ofen | bestätigt die Privilegien des Kl. Oibin. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 14. (s. d.) — Vielleicht identisch mit 1425 Sept. 5. | 6023 |
| ? | » | empfiehlt [dem Polenkönige] den Ritter Franz vom Orden des hl. Jacob v. Spata [?], einen Spanier, der vom hl. Grabe zurückkehrend sich eine Zeit lang ausserhalb Spaniens aufhalten will. — KU? — Hds. d. Königb. Univ.-Bibl. (liber Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 411. (s. d.) | 6024 |
| ? | ? | giebt dem Johann Molsberg, Richter zu Mainz, ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 53v. (s. d. et l.) | 6025 |
| ? | ? | desgl. dem Nikolaus Stals. — W. v. | 6026 |
| ? | ? | weist die St. Weissenburg [im Nordgau] an, ihre Reichssteuer (100 Pfund Heller) pro 1425 an Haupt Marschalk v. Pappenheim zu zahlen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 60r. (s. d. et l.) | 6027 |
| ? | ? | weist die St. Aalen an, ihre Reichssteuer pro 1425 an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. | 6028 |
| ? | ? | desgl. die Steuer pro 1426. — W. v. | 6029 |
| ? | ? | desgl. die Steuer pro 1427. — W. v. | 6030 |
| | | s. d. et l.: schreibt an Frankfurt wegen des durch Walter Schwarzenberg bei ihm Vorgebrachten. Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 1, 112 — s. 1424 Aug. 20 (nr. 5956). | |

# REGESTA IMPERII XI.

DIE

# URKUNDEN KAISER SIGMUNDS

(1410—1437)

VERZEICHNET

VON

WILHELM ALTMANN.

II. BAND.

(1424—1437. Nachträge und Register zu Bd. I u. II).

INNSBRUCK.

VERLAG DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.

1897—1900.

DRUCK DER WAGNER'SCHEN UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI.

# Schlusswort.

Später, als ich beabsichtigt habe, veröffentliche ich die Nachträge und die Register zu „Regesta imperii XI“; erstens, weil ich das Erscheinen des 11. Bandes der „Reichstagsakten“ abwarten wollte, der, trotzdem er schon Pfingsten 1898 der Münchener Historischen Kommission vorgelegen hat, doch erst am 26. Januar 1899 (vgl. das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel von diesem Tage) in den Buchhandel gekommen ist; zweitens hatte mir Herr Dr. Adalbert Nováček seit geraumer Zeit noch eine Anzahl Regesten aus böhmischen Archiven[1]) angekündigt, die freilich bis heute (vielleicht infolge Veränderung der politischen Lage) noch immer nicht eingetroffen sind, trotzdem ich ihretwegen mindestens ein halbes Dutzend Briefe nach Prag gesandt habe; drittens hat die Besprechung der 1. Lieferung meines Werkes durch Gerhard Seeliger (Götting. Gelehrte Anzeigen 1898 nr. 8), insbesondere seine erste Anmerkung, mir einige Wochen lang die Lust benommen, mich einer so entsagungsvollen Arbeit, wie sie die Anfertigung der Register ist, weiter hinzugeben; endlich hat sich die Drucklegung der „Nachträge und Register“, deren abgeschlossenes Manuscript Mitte April 1899 der Verlagsbuchhandlung übersandt war, infolge unvorhergesehener Störungen fast ein volles Jahr hingezogen.

Meine Freunde werden wohl erwarten, dass ich meine Arbeitsweise gegen Seeliger und auch gegen Fester (vgl. dessen Recension der 1. Lieferung meines Werkes im 1. Jahrg. der Monatsblätter der Deutschen Zeitschrift für Geschichtswissenschaft. 1896/97) verteidige; ich verzichte aber darauf[2]) und überlasse meine Verteidigung (vgl. aber den Nachtr. zu nr. 2456) demjenigen, der nach meinem „Verzeichnis“ oder „Archivinventar“ später „ein modernes Regestenwerk“ über Kaiser Sigmund nach Seeligers Rezept arbeiten wird. Ich fühle mich zu diesem Verzicht veranlasst, weil ich in meinem Vorwort zur 1. Lieferung nur gesagt, dass ich „die Regesten von Urkunden, welche in bequem zugänglichen Werken abgedruckt sind, kürzer gefasst habe, als die von noch ungedruckten Urkunden“, hingegen nicht ausdrücklich betont habe, dass ich ohne weiteres Kopfregesten, z. B. aus den Reichstagsakten übernommen, die betr. Urkunden vielleicht nicht einmal ganz gelesen habe; ich habe ja stets die Quelle genau angegeben, darum sagt ja auch Fester: „Plagiat wird man das, obwohl auch unsere Wissenschaft im Wendekreise Muthers

---

[1]) Auch vom Mähr. Landesarchiv zu Brünn konnte ich leider nichts erhalten; unzugänglich war mir leider auch trotz mancher Bemühung das „Notizenblatt des Vereins für die Geschichte Mährens und Schlesiens“, das im Jahrgang 1896 einige Urkunden Sigmunds enthält; vgl. Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforsch. Bd. 18, S. 389.

[2]) Ich habe meine Zusätze in eckige Klammern eingeschlossen; wenn die KU. und der Fundort des betr. Originals in eckigen Klammern stehen, so kann nur ein Böswilliger interpretieren, dass ich den Glauben erwecken wolle, ich hätte das betr. Regest nach dem Or., nicht nach dem vorliegenden Druck gearbeitet.

zu stehen scheint, nicht nennen dürfen; denn Regesten sind ein Sammelwerk [1])." Für denjenigen freilich, welcher zum Zwecke einer historischen Darstellung nicht die Urkunden selbst nachlesen, sondern nur die Regesten ausschlachten will, dürfen diese nicht mit der „Papierscheere" gearbeitet sein. Im übrigen hoffe ich, dass der Forschung über K. Sigmund und insbesondere über die Geschichte der deutschen Territorien zu Sigmunds Zeit meine „Eilfertigkeit", die mich übrigens 7 schwere Arbeitsjahre und manchen Groschen gekostet hat, doch etwas genützt haben wird, bis jenes ideale Regestenwerk, welches natürlich auch die von mir bei Seite gelassenen ungarischen Urkunden Sigmunds verzeichnen wird, vorliegen wird; vielleicht erweist sich auch, da es „eine allgemein seligmachende Regestentechnik nicht giebt" (Fester), manche von mir eingeführte Neuerung doch noch als brauchbar; so z. B. der kurze Hinweis auf falsche Daten in Drucken, die Hinzufügung des Datums auch der gedruckten Urkunden.

Das im Vorwort zur 1. Lieferung S. V A. 10 angekündigte „Register der benutzten Archive und der daraus entnommenen Stücke" habe ich doch nicht zusammengestellt, weil es zu umfangreich geworden wäre. Es fehlen ferner auch Verzeichnisse der Aufenthaltsorte Sigmunds und der Kanzleiunterfertigungen, sowie ein Materienregister; ich biete nur ein Verzeichnis der in den Urkunden Sigmunds inserierten anderen Urkunden und ein alphabetisches Register der Personen- und Ortsnamen, die in dem Regestentexte vorkommen.

---

[1]) Meine Herren Kritiker sollten doch einmal nachzählen, wie viel % der mehr als 12000 Regesten mit der Papierscheere gearbeitet sind, und wie viel % nur auf handschriftlicher Vorlage beruhen.

Greifswald, im März 1900.

**Wilhelm Altmann.**

# Inhalt von Bd. II.


| | Seite |
|---|---|
| Regesten von 1425–1437 | 1 ff. |
| Nachträge | 433 ff. |
| Verzeichnis der in Sigmunds Urkunden inserierten anderen Urkunden | 449 ff. |
| Register der Orts- und Personennamen | 457 ff. |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1425 | | | |
| Jan. 5 | Wien | kommt hier an. Brief des Haupt v. Pappenheim: RTA 8, 337. | 6030a |
| » 6 | » | quittiert der St. Rothenburg a. T. den Empfang der am letzten Martinstag fällig gewesenen Reichssteuer v. 400 rhein. Gulden. — [KU? — Or*. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 60r]. — Reg.: Boic. 13, 50. (an d. heil. dreier kunig t.) | 6031 |
| » 8 | » | bestätigt der St. Nürnberg die goldne, silberne u. Hellermünze, deren Prägung von seinen Vorfahren der Stadt befohlen war, hernach an weiland Herdegen Faltzner, Bürger daselbst, u. v. diesem an den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg gekommen u. nunmehr v. der Stadt wieder erworben ist; er gestattet den Nürnbergern die Münz-Gerechtigkeit auszuüben gegen Zahlung des halben Schlagschatzes an die königl. Kammer. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 59r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 567; vgl. Reg. Boic. 13, 51. (mo. nach dreier kunig). | 6032 |
| » 9 | » | belehnt Kunz Feyrlin mit Lehen zu [Ober- u. Unter-]Weihersbuch (Weyerspuch), die ihm Eberhart vom Perge, gesessen zu Weyssendorf [= Gr. od. Klein-Weismannsdorf?] aufgegeben. — Rex. Franc. — Not. RR. H 59r. (di. nach dreier kunig). | 6033 |
| » | » | bessert Johann Thefenhuler sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. ib. 59v. (id. dat.) | 6034 |
| » ? | » | belehnt Fritz, Karl, Berthold, Paul u. Sebold, die Söhne des † Karl Holzschuer, mit Lehen zu Allmoshof (Malm-), die ihnen Eberhart v. Berge aufgelassen. — KU? — Not. RR. H 59. (s. d. et l.) | 6035 |
| » 9 | » | belehnt Sebold Pfinzig mit einem Hofe zu Lint, einem Hofe zu Bertholdsdorf (Perichtolts-), einem Gute zu Eltersdorf u. Gütern zu Allmoshof (Malmas-). — KU? — RR. H 62v. (dinst. nach dreier kunig). | 6036 |
| » ? | » | belehnt Heinz, Martin, Sebold, Hans, die Söhne des Martin Gewder, mit Gütern zu Reut, Hiltmannsdorf, Penzenhofen, Eltersdorf, Allmoshof, Wendelstein. — KU? — ib. (s. d.) | 6037 |
| » 11 | » | erklärt, dass die Nürnberger Juden, obgleich er dem Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt] bei Rhein befohlen, den halben Teil des Gutes der Judenschaft in deutschen Landen einzunehmen, doch bei ihren Freiheiten verbleiben sollen. — [Ad m. d. r. Franc. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. H 59r]. — Reg. Boic. 13, 51. (do. nach dreyr kunig). | 6038 |
| » | » | gebietet unter Mitteilung des Privilegs Karls IV. v. 1349 Jun. 25 [Böhmer-Huber nr. 1034], dass das Mainzer Stift, wenn es das der St. Frankfurt verpfändete Ungeld wieder einlöse, nur den näher angegebenen Teil des Ungeldes zu Frankfurt nehmen dürfe, der seiner Zeit dem Stifte vom Reiche versetzt worden sei. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — [R. Henr. Fye] — Or. Frankf. Stadt-A.; vgl. Invent. 3, 30; [Ausz.: RR. H 66v u. 67r s. d.] — (Orth) Von den 2 Reichsmessen ... in Frankfurt 658 f. (id. dat.) | 6039 |
| » | » | giebt seine Zustimmung zur Verpfändung gewisser Gefälle in der alten Messe v. des Schultheissenamtes wegen seitens Rudolfs v. Sachsenhausen an die St. Frankfurt. — [KU. u. R. w. v.] — Or. ib.; vgl. Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 3, 30; [RR. H 60v u. 61r]. (do. nach drei kunig t.) | 6040 |
| » | » | gestattet der St. Frankfurt, das Dorf Oberrad, das Johann v. Stockheim, Georg Brendel (v. Homburg) u. Gottfried v. Reifenberg vom Reiche zum Pfande haben, v. denselben vorbehaltlich der Wiedereinlösung durch das Reich einzulösen. — KU. [u. R] w. v.; Or. ib.; vgl. ib.; [RR. H 60v]. — (Fichard) Frankfurt. Arch. f. ält. dtsche Litt. u. Gesch. 2, 114 f. (id. dat.) | 6041 |
| » 12 | » | erlaubt der St. Frankfurt, die Gefälle zu mehren oder zu vermindern sowie das Ungeld vom Stift Mainz abzulösen. — [KU. w. v.] — Gleichz. Abschr. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 2, 14; [nicht in RR., doch vgl. nr. 6039]. | 6042 |
| » | » | bestätigt dem Budweiser Pfarrer Nikolaus die Privilegien: inseriert die Urkk. Kg. Wenzels v. 1406 Okt. 19 u. 1407 März 8. — Per d. Joh. Zagrab. episc. cancell. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Budweis = Kop. Prag Böhm. Mus. (die 12. jan.) | 6043 |
| » 13 | » | erlaubt dem Maria-Magdalenen-Kl. (‚an den steinen') zu Basel den Altar, welcher zu dem dem Kloster verpfändeten Kirchensatz zu Frick gehört, ‚mit einem erberen priester' zu ‚versorgen.' — KU? — RR. H 63r. (am achten t. der h. drier kunig). | 6044 |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 13 | Wien | erklärt, dass die Belagerung des dem Bruno v. Lupfen gehörigen Raubschlosses Lupfen in seinem Auftrage durch die schwäbischen Reichsunterthanen, insbesondere durch Heinrich u. Egon Grafen v. Fürstenberg u. Landgrafen in Barr erfolgt sei u. dadurch für diese keinen Nachteil, wie keine gerichtliche Forderung seitens des Bruno v. Lupfen zur Folge haben könne. — Ad m. d. r. Mich. — RR. H 63$^{v}$ u. 64$^{r}$. (achten t. der dreier kunig). | 6045 |
| » | » | erlaubt Henmann Offenburg den vom Reiche zu Lehen herrührenden halben Anteil an der Fischereigerechtigkeit in der Sissel bei Laufenburg [vgl. nr. 5813] ‚biß an' 50 Mark Silber zu versetzen. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. refer. Franc. — RR. H 61. (in octava epiphanie, aber dtsch. Urk.) | 6046 |
| » | » | bestätigt dem Nürnberger Peter Volkmar das Grricht in seinem Dorfe Burgfarrnbach. — Rex. Franc. — RR. H 60$^{r}$. (mont. vor Anthonii). | 6047 |
| | | Jan. 15 Wien: Peter Wacker (Hofgerichtsschreiber) ladet auf Klage Heinrichs u. Brunos der Jungen aus Köln die St. Nordhausen vor das nächste Hofgericht nach Juni 24. — Or. Nordhausen. (mo. vor Antonius). | 6047 a |
| » 16 | » | giebt Peter v. Slebings aus Iglau ein Wappen. — Rex. cancellario referente Michael. — Not. RR. H 84$^{r}$ durchgestrichen. (in vigil. Antonii). | 6048 |
| » | » | giebt Bürgermeister u. Rat v. Windsheim Vollmacht, für ihn v. den dortigen Juden zu einer Hilfe wider die böhmischen Ketzer eine Schatzung zu erheben u. gebietet zugleich den dortigen Juden, diese unweigerlich zu zahlen. — Per d. Joh. episc. Zagrab. canc. Michael prepos. Boleslav. — R. Henricus Fije. — Or. Nürnb. Kr.-A.; [RR. H 60$^{v}$]. — RTA 8, 394. (di. vor Anthonii). | 6049 |
| » 17 | » | gebietet dem bisher an Johann v. Stockheim, Georg Brendel u. Gottfried v. Reifenberg verpfändeten Dorfe Oberrad bei Frankfurt, das einzulösen er dieser Stadt erlaubt hat [nr. 6041], nach geschehener Lösung der St. Frankfurt Gelübde u. Gehorsam zu leisten. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 31. (Anthonii t.) | 6050 |
| » | » | gebietet Johann v. Stockheim, Georg Brendel u. Gottfried v. Reifenberg, das ihnen vom Reiche verpfändete Dorf Oberrad der St. Frankfurt zu lösen zu geben. — KU. w. v. — Vidim. v. 1425 ib.; vgl. ib. (id. dat.) | 6051 |
| » | » | nobilitiert Walther Schwarzenberg aus Friedberg u. verleiht ihm ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 60$^{v}$. (in die Antonii). | 6052 |
| » | » | desgl. den Johannes de Turna Bellifortis. — Rex. Mich. — Not. ib. 61$^{v}$. (17. m. jan.) | 6053 |
| » | » | nimmt Peter Holzheimer unter seine Familiares auf. — W. v. (in die Antonii). | 6054 |
| » 18 | » | ernennt den Johann Lanstein v. Grüningen in der Wetterau zum Notar. — Rex. Mich. — Not. RR. H 61$^{v}$. (18. m. jan.) | 6055 |
| » | » | verleiht demselben ein Wappen. — W. v. | 6056 |
| » | » | präsentiert dem Michaelstift zu Bern (Verona; Konstanzer Bistum) auf Grund der ersten Bitten den Ludwig v. Mülinen (Mu-) — KU? — RR. ib. (id. dat.) | 6057 |
| » | » | erneuert u. bestätigt die im grossen Auflauf [1420] vernichteten fünf Handfesten u. Gerichtsprivilegien der St. Breslau, u. a. auch die Bestimmung, dass ein Sechsmännergericht (3 Mannen u. 3 Konsuln) gewählt werden soll, wenn die am Königshofe sitzenden Mannen im Rechtssprechen säumig sind. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — [R. Heinr. Fye] — Or. Breslau Stadt-A. — Gaupp, schles. Landrecht (1828) 201 ff.; vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 373 ff. u. Gengler, cod. iur. municip. 1, 380 f. [fälschlich zu Juni 20]. (do. nach Anthonii). | 6058 |
| » | » | trifft noch besondere Bestimmungen darüber, dass kein Breslauer Bürger den andern wegen einer Schuld vor das geistl. Gericht laden soll; ferner über den Verkauf v. Lehn- u. Erbgütern u. a. — KU. u. R w. v. — Or. ib. — Vgl. Klose 372 f. (id. dat.) | 6059 |
| » | » | sagt die Breslauer Ratmannen, welche sich durch einen Schuldbrief des Michel Bank u. Kaspar Ungeraten gegen seinen Schwiegersohn Hrz. Albrecht v. Österreich für 10500 rote ungar. Gulden verbürgt haben, dieser Schuld ledig. — KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. ib. (don. nach Anthoni). | 6060 |
| » | » | nimmt Walther Schwarzenberg aus Frankfurt in seine Dienste, um ihn in Deutschland u. vor allem bei den heimlichen Gerichten zu Westfalen zu verwerten, u. weist ihm als Gehalt die | |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 18 | Wien | Stadtsteuer v. Rothenburg a. T. (200 rhein. Gulden) an. — Rex. Mich. — RR. H 62r. (don. nach Anthonii). | 6061 |
| » | » | versieht die St. Rothenburg a. T. mit diesbezüglicher Anordnung. — W. v. | 6062 |
| » | » | gestattet Rothenburg a. T., den wüsten Thurm ausserhalb der Stadt vor dem Burgthore sammt den Mauern, der bisher dem Reiche gehört habe, niederzureissen u. die Hofrait zu nutzen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 61v]. — Reg. Boic. 13, 52. (do. nach Anthony). | 6063 |
| » | » | bestimmt, dass die Zollstreitigkeiten zwischen dem B. Wilhelm v. Strassburg u. den elsäss. Städten [vgl. nr. 5049 f.] vor seinem Gericht ausgetragen werden, u. dass die Städte bis dahin dem Bischofe bei Erhebung der Zölle keine Schwierigkeiten machen sollen. — Per d. L. comitem de Ötingen magistrum curie Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — RR. H 61r u. 66v; Kop. Colmar Stadt-A.; Kop. Strassb. Bez.-A. (donerst. nach Anthonien). | 6064 |
| » | » | belehnt Hans Ehinger als Lehnträger der Wittwe des Ulrich Rat v. Ulm mit der Brücke (‚herbrug') u. dem Zoll zu Ulm. — KU? — Not. RR. H 63r. (5. fer. post Anthonii, Urk. dtsch.) | 6065 |
| » | » | belehnt Georg Rat mit einem Drittel an der rothen Mühle in dem ‚werde' zu Ulm. — W. v. | 6066 |
| » | » | belehnt Hans Schwertfurber, Stadtschreiber zu Dinkelsbühl, mit einem Gute zu [Zwernberg?] Zwerchwervez, das ihm sein Schwiegervater Konrad v. Stetten hinterlassen. — W. v. | 6067 |
| » | » | belehnt Hartmann Ehinger, Junghans Vesrer u. Wilhelm Rat als Lehensträger der Frau des Georg Rat mit einem Drittel einer Mühle zu Ulm. — W. v. | 6068 |
| » | » | belehnt Itel Westerstetten u. Hans Ehinger als Lehensträger der Frau des Hans Gäsler mit einem Hofe zu Halbertshofen (Halbrechts-), den ihr Mann ihr abgetreten u. den der junge Hagler baut. — W. v. | 6069 |
| » | » | belehnt Peter Ott mit zwei Höfen zu Bollingen (Bagl-). — Per d. Houpt marschalk de Bappenheim Mich. — Not. ib. (id. dat.) | 6070 |
| » 19 | » | bestätigt den Grafen Heinrich u. Egon v. Fürstenberg, Landgrafen in Barr, sowie deren Neffen Heinrich v. Fürstenberg, Herrn im Kinzigthal, ihre Privilegien, bes. die des Landgerichts Barr. — Ad m. d. r. d. Houpt marescallo [nicht Nom.] de Bappenheim referente [nicht referendarius] M. prepos. Bolesl. — R? — Or. Donaueschingen; [RR. H 63]. — Fürstenberg. Urkb. 3, 125 ff. (fr. nach Anthoni). | 6071 |
| » 20 | » | verbietet auf Bitten des Haupt v. Pappenheim, Unterthanen von dessen Schwägern Georg Bär (Ber) u. Albrecht v. Rechberg von andern Fürsten, Städten u. s. w. als Bürger fernerhin aufzunehmen. — Per d. Lud. comitem de Ötingen Mich. — RR. H 65v. (Fabian u. Sebast.) | 6072 |
| » | » | befiehlt der St. Frankfurt ihre Reichssteuer pro 1426 an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Franc. — Not. RR. H 64v. (sampst. nach Anthonii). | 6073 |
| » 21 | » | befreit die Breslauer auf ewig von dem Hauptgeld, der Kopfsteuer. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. (sunt. vor Vincenci). | 6074 |
| » | » | bestimmt in dem Streite zwischen Walter Erben u. der St. Strassburg, den Pfalzgr. Ludwig wieder an ihn gewiesen, einen Rechtstag auf Juni 18; bis 4 Wochen nach Juni 24 soll Friede herrschen, was Walter Erbe u. die Strassburger Boten Kuno zu dem Trubel u. Klaus Schanlit Altammeister auch zugesagt. — Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrabiensi cancell. referente Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Strassb. St.-A.; RR. H 62v. (Agnesen t.) | 6075 |
| » | » | ersucht die St. Frankfurt um Förderung Walthers v. Schwarzenberg in einer Angelegenheit Strassburgs gegen Walther Erbe. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 72. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 343. (id. dat.) | 6076 |
| » | » | bestätigt dem B. Nicodemus v. Freising die (inser.) Privilegien K. Friedrichs I. v. 1158 Juni 14 u. 1180 Juli 13, [betr. die Märkte zu [Ober- u. Unter-] Föhring u. München: Stumpf nr. 3812 u. 4305. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. canc. referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 67v u. 68r s. d.] — Reg. Boic. 13, 52. (vices. prim. die jan.) | 6077 |
| » | » | belehnt Otman zum Hobt v. Rheinfelden, mit dem von seinem Vater ererbten Zehnten im Banne zu Möhlin (Melin). — Rex. Franc. — Not. RR. H 68r. (Agnesen t.) | 6078 |

| 1425 | | |
|---|---|---|
| Jan. 21 | Wien | giebt seine Zustimmung, dass Wirich v. Hohenburg vom B. Wilhelm v. Strassburg mit der im Pfandbesitze desselben befindlichen Hälfte des Zolles zu Offenburg belehnt worden ist. — — Canc. Franc. — RR. H $62^{r}$. (Agnesen t.) **6079** |
| » | » | schlägt auf die von seinen Vorfahren an den Ritter Hans Reich (Rich) v. Reichenstein u. dessen Bruder Peter Reich um 300 Mark Silber verpfändeten Dörfer Augst (Ögst), Kirchen (Kilchein), Eimeldingen, Efringen noch 50 Mk. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Franc. — RR. H $90^{v}$ u. $91^{r}$. (Agnesen). **6080** |
| » | » | schlägt dem Ritter Hans Reich v. Reichenstein auf den Pfandbesitz der Dörfer Augst, Kirchen, Efringen u. Eimeldingen bei Basel noch 50 Mk. Silber. — Rex. Franc. — ib. 62. (id. dat.) Identisch mit nr. 6080? **6081** |
| » 22 | » | schenkt eine Anzahl Kleinodien der Kirche des h. Mauritius zu Magdeburg. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. — $R^{ta}$. — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. H 64 s. d. mit KU: Ad m. d. r. d. Jo. ep. Zagrab. canc. refer. Franc. (22. m. jan.) **6082** |
| » | » | verschreibt seinem Hofmeister, dem Gr. Ludwig v. Öttingen, die Martini fällige jährliche Stadtsteuer von Nürnberg im Betrage von 2000 Gulden bis auf Widerruf. — Ad m. d. r. Houpt marescalco referente Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Wallerstein; RR. H $64^{v}$. (mo. nach Agnes). **6083** |
| » | » | bestätigt dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. dessen Erben das Recht, dass sie allein den Wildbann in den Wäldern bis zur Altmühl, bezw. von der Brücke zu Bubenheim bis zur Brücke nach Esslingen ausüben dürfen. — Ad m. d. r. d. L. comite de Ottingen magistro curie referente Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Pappenheim A.; RR. H $65^{r}$ mit Dat.: Agnesen t. = Jan. 21! u. ib. $68^{v}$ u. $69^{r}$ s. d. mit KU: per d. Conr. de Weinsperg camerarium! (mo. nach Agnesen). **6084** |
| » 23 | » | belehnt den B. Johann (v. Fleckenstein) v. Basel mit den Regalien, nachdem der Mkgr. Bernhard v. Baden an dessen Stelle die Huldigung geleistet hat. — [KU? — Not. RR. H $65^{v}$]. — Reg.: Trouillat, Mon. de l'évêque de Bâle 5, 757 s. d.! (23. d. jan.) **6085** |
| » 24 | » | weist den B. Konrad v. Breslau an, seinen Official, der sich mehrfache Übergriffe gegen Einwohner der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer erlaubt hat, dahin zu bescheiden, dass er keine weltliche Sachen vor das geistliche Gericht ziehen solle. — Rex per se — o. R — Or. Schweidnitz. (fer. 4. ante convers. Pauli). **6086** |
| » | » | belehnt den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. dessen Erben für ewige Zeiten mit der Feste Hinterstoffeln. — Ad m. d. r. d. L. comite de Ötingen magistro curie referente Michahel prepos. Bolesl. — RR. H $64^{v}$ u. $65^{r}$; Vidim. v. 1433 April 18 Pappenheim; [Kop. Zürich. *Schweizer*]. (an s. Pauls aubent convers.) **6087** |
| » | » | trifft Bestimmungen über die geistlichen u. weltlichen Gerichte in den Fürstentümern Schweidnitz u. Jauer; ferner über die Ungiltigkeit verschwiegener Zinsbriefe geistlicher u. weltlicher Personen. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Staats-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 324 f. z. 31. Jan. (mi. vor Pauls convers.) **6088** |
| » 25 | » | erklärt, dass Johann Buchner, Kleriker der Meissner Diözese als Prokurator des Ritters (armiger) Kuno Baldewin aus der Magdeburger Diözese, vor dem zum Richter bestellten Kanzler B. Johann v. Agram namens jenes auf das Dorf Domnitz (Demen-), welches ihm vom Gericht Kröllwitz (Crolo-) gegen einen gewissen Cop Pischger zugesprochen war, Verzicht geleistet hat, u. dass dieser Verzicht rechtskräftig geworden. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H $65^{v}$ u. $66^{r}$. (in die convers. Pauli). **6089** |
| » | » | bestätigt den sog. Neun (die nüne) Bauleuten den Besitz des Berges Hirzberg bei Gelnhausen, den K. Ludwig einst einigen Bauleuten um Zins von 5 Pfund wetterauischen Pfennigen verliehen hat, u. erlaubt ihnen zu Gelnhausen zu wohnen; auch verbietet er dem Gericht zu Gründau (Grin-) jene zu belästigen. — Per d. B. march. Bad. et L. comitem de Otingen magistr. curie Jo. episc. Zagrab. — RR. J [!] $68^{v}$ u. $69^{r}$. (in die convers. Pauli, aber dtsch. Urk.) **6090** |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg ihre Reichssteuer [2000 rhein. Gulden] pro 1425 [Martini fällig] an seinen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen [vgl. nr. 6083] zu zahlen. — KU? — Not. RR. H $64^{v}$. (in die Pauli convers; aber dtsch. Urk.) **6091** |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 25 | Wien | desgl. die Reichssteuer pro 1426. — W. v. | 6092 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1427. — W. v. | 6093 |
| » | » | belehnt als oberster Lehnsherr auf Bitten des Haupt v. Pappenheim dessen Sohn Konrad mit Gütern zu Zimmern, zw. Pappenheim u. Solnhofen (Swlen-) u. mit dem Ried zw. Dietfurt u. Schambach, welche Lehen Haupt zu Gunsten seines Sohnes dem Johann v. Heideck aufgesagt hatte, nachdem dieser sich geweigert, die Belehnung zu vollziehen. — Per d. L. comitem de Ötingen Mich. — RR. H 65. (Pauls t.) | 6094 |
| » | » | ermächtigt Heinrich v. Stoffel, sowie Frei u. Rudolf v. Hohenthann zu Repressalien gegen die Venetianer. — Ad relac. Houpt marschalk Franc. prep. Strigon. — Not. RR. H 64ᵛ. (in die Pauli convers.) | 6095 |
| » | » | verbietet mit Rücksicht auf den Hussitenkrieg der St. Strassburg den Mkgr. Bernhard v. Baden zu bekriegen: die Differenzen sollen auf gütlichem Wege beigelegt werden, wozu sich der Markgraf erboten. — [Ad m. d. r. Ffranc. prep. Strigon. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3800. (Pauls t. convers.) | 6096 |
| | | Jan. 25 Blindenburg: fordert Ulm auf, dem Paul von der Leiter behilflich zu sein. Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 333 f. — falsch statt 1425 Juni 29. | |
| » | » | teilt Ulm u. den mit Ulm verbündeten Städten mit, dass, obgleich die Kurfürsten auf dem Reichstag zu Wien 1424 Nov. 25 nicht erschienen wären, der letztere doch so besucht gewesen sei, dass Beschlüsse über die Kriegsführung wider die Hussiten gefasst wurden; die Städte sollen also Hilfe schicken u. den Betrag derselben am 15. April dem Gr. Ludwig v. Öttingen u. Haupt Marschall v. Pappenheim mitteilen [vgl. nr. 6127ff]. — KU? — Kop.* Nördlingen. — Reg.: RTA 8, 395. (Pauls t. convers.) | 6097 |
| » 26 | » | verleiht dem Mkgr. Bernhard v. Baden die Wildbänne im Breisgau, ober- u. unterhalb Breisachs u. verbietet den Städten Freiburg, Breisach u. Endingen diese Wildbänne jenem streitig zu machen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Heinr. Fije — Or. Karlsruhe; [RR. H 66ʳ]. — Schöpflin, hist. Zaringo-Bad. 6, 159; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3803. (fr. nach Pauls t. convers.) | 6098 |
| » | » | verweist den Streit zwischen Klaus Hase v. Rotenburg [= Rottenburg a. N.; vgl. nr. 3325] u. Heinrich Pfuser an das Hofgericht zu Rottweil. — Michael. — RR. H 66. (id. dat.) | 6099 |
| » | » | nimmt den Parisius de Ladruno unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Not. RR. H 66ʳ. (26. d. jan.) | 6100 |
| » 28 | » | ernennt Roland Phibbe, Domherrn der Johanneskirche zu Osnabrück, zu seinem Familiaris. — Ad m. d. r. Franc. — Not. RR. H 66ʳ. (28. d. jan.) | 6101 |
| » 29 | » | zeigt Frankfurt an, dass auf Klage [Wigands Simborn, des Vertreters von] Tile u. Bete Lose, Bürger in Magdeburg, den Städten Amsterdam u. Leiden eine Busse von je 2000 Mark Gold auferlegt ist, u. dass er diese Städte, sowie Ludwig v. Wanzleben u. Johann, Wilhelm Eggarts Sohn in die Aberacht gethan [vgl. nr. 5321]. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 78. (mo. vor frawon t. lichtmesse). — Vgl. auch nr. 6144. | 6102 |
| » | » | macht dies allgemein bekannt. — KU. w. v. — Not. Achtbuch 23ʳ. (id. dat.) | 6103 |
| » | » | verhängt auf Klage des Wiener Bürgers Michel Schenk [vgl. nr. 5327] über Philipp d. ält. u. Philipp d. jüng., die Söhne des † Franken von Cronberg, Hans Nenninger u. die Gemeinde zu Bulach die Reichsaberacht, da diese länger als Jahr u. Tag in der Acht sind. — KU. w. v. — Not. ib. 23ᵛ. | 6104 |
| » | » | desgl. auf Klage des Fritz Habeltsheimer [vgl. nr. 5384] über Lang Erkinger v. Seinsheim. — KU. w. v. — Not. ib. 24ʳ. | 6105 |
| » | » | desgl. auf Klage Anselms Frick [vgl. nr. 2992] über Erhart v. Falkenstein zu Ramstein d. jüng. — KU. w. v. — Not. ib. | 6106 |
| » | » | desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg [vgl. nr. 2960] über Hans v. Falkenstein. — KU. w. v. — Not. ib. | 6107 |
| » | » | desgl. auf Klage des Patriarchen [Ludwig] v. Aquileja [vgl. nr. 5326] über den Kölner Bürger Cornelius Veckinghausen. — KU. w. v. — Not. Achtbuch 23ᵛ. | 6108 |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 29 | Wien | desgl. auf Klage Ulrichs Berthold u. dessen Gemahlin Kunigunde [vgl. nr. 5385] über Nickel Forster (V-) zum Newenhuse. — Petrus Wacker — Not. Achtbuch $24^r$. | 6109 |
| » | » | desgl. auf Klage Gerharts Gruber [vgl. nr. 5331] über Dietrich v. Freckleben, Hennig Schenk, Diedolf v. Benzingerode u. dessen Sohn Jordan. — KU. w. v. — Not. ib. $23^r$. | 6110 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Frankfurt über die Schultheissen, Schöffen u. Gerichte in Götzenhain, Niederwöllstadt u. Sprendlingen [vgl. nr. 5386 ff.] — KU. w. v. — Or. u. 5 Abschr. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 4, 78: Not. Achtbuch $24^r$. (mo. vor frauw. t. zu liehtmesse). | 6111 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölners Thomas Tagrod [vgl. nr. 5334] über Colngon Grongon zu Metz. — KU. w. v. — Not. Achtbuch $23^r$. | 6112 |
| » | » | desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg [vgl. nr. 2960] über Rudolf v. Hallwyl. — KU. w. v. — Not. ib. $24^r$. | 6113 |
| » | » | desgl. auf Klage der Kölner Bürger Gerhart von der Hosen u. Johann v. Rode [vgl. nr. 5335] über Lukas Hohsanck, Heinrich Harckstro, Konrad Krich, Albrecht Czink, Albrecht Gotewitz u. die ganze Gemeinde des Dorfes Güsten, Konrad Kieseling zu Bernburg, Tiel Tüfel, Heinrich u. Tile Schenk zu Schnellin auf der Burg, Wilhelm v. Hoym, des alten Friedrichs Sohn u. Otto Wryge zu Welsleben. — KU. w. v. — Not. ib. $23^v$. | 6114 |
| » | » | desgl. auf Klage des Kölners Wedikind Proff [vgl. nr. 5338] über Coman Jakob, Wilhelms Sohn, aus Leiden, Konrad Kraebeck, Heinrich v. Aechte (Ehte) u. Ernst Krebs, Bürger zu Göttingen, Walter Verber u. Peter Bode, Bürger zu Zwolle. — KU. w. v. — Not. ib. $23^r$. | 6115 |
| » | » | desgl. auf Klage Albrechts v. Affeln [vgl. nr. 5340] über die St. Kiel. — KU. w. v. — Not. ib. $23^v$. | 6116 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Otterwasch [vgl. nr. 5341] über Hans v. Kottbus d. ält. — KU. w. v. — Not. ib. $23^r$. | 6117 |
| » | » | desgl. auf Klage des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg [vgl. nr. 5454] über die Städte Lüttich, S. Trond, Hasselt, Tougern, Huy u. Maastricht. — Ad m. d. r. Petr. Wacker [sic?] — Or.* u. 5 Vid. [wo?]; [Not. Achtbuch $24^r$]. — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenburg 208 f. | 6118 |
| » | » | desgl. über die Städte Löwen, Delft, Rotterdam, Dergowe, Oudewater, Schönhofen, Gertruidenberg, Höchsten u. Utrecht, [sowie über Ritter Johann v. Hennle] auf Klage des Hans Schreiber u. Wilhelm v. Sihl, Bürger zu Basel, u. des Lorenz Dubeney v. Aschaffenburg [vgl. nr. 5336]. — P. Wacker. — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 78: Not. Achtbuch $23^v$. (mont. vor frauw. t. purific.) | 6119 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Johann v. Lupfen [vgl. nr. 5342] über Ulmann v. Masmünster u. Konrad Tütschler [Trütschler?] — P. Wacker — Not. Achtbuch $24^r$. | 6120 |
| » | » | desgl. auf Klage des Bambergers Brun Ingram [vgl. nr. 5346] über Adam u. Martin die Marschälke zu Redwitz u. Hans v. Gych den älteren zu Krottendorf. — KU. w. v. — Not. ib. $23^v$. | 6121 |
| » | » | desgl. auf Klage Christians (Meinharts Sohn) v. Rinberg über Otto v. Schönnowe. — KU. w. v. — Not. ib. $23^v$. [Wann die Acht?] | 6122 |
| » | » | desgl. auf Klage Pauls Klyber [vgl. nr. 5395] über Engelhart v. Streitberg. — KU. w. v. — Not. ib. $24^r$. | 6123 |
| » | » | desgl. auf Klage Konrads v. Weinsberg über die St. Weinsberg [vgl. nr. 4726]. — KU. w. v. — Vid. v. 1426 Febr. 9: Öhringen; [ib. gleich. Kop.; Not. Achtbuch $24^r$]. — Würtemberg. Vierteljahrshefte 7, 230 f. | 6124 |
| » | » | hebt die wegen der Klage des Reinhard v. Lerbecke über die St. Minden verhängte Reichsacht [vgl. nr. 5200] auf. — Petrus Wacker. — Or. Münster Staats-A. (mo. vor fraw. t. zu liechtmessen). *Keller.* | 6125 |
| » | » | verbietet Grenzübergriffe gegen die St. Gelnhausen; zwei oder drei biderbe Bürger der Stadt sollen mit ihrem Eide etwaige Zweifel über die Grenzen heben dürfen. — [Ad rel. d. B. margr. Baden. et L. com. de Otingen Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Marburg Staats-A.; RR. H 71]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 805 f. — Ausz.: Moser, Reichsstädt. Hdb. 1, 760 f. (mo. vor Blasii). | 6126 |

1425

Jan. 29 | Wien | schreibt an Strassburg wie in nr. 6097; die Stadt soll bis April 22 dem Mkgr. Bernhard v. Baden antworten. — Ad m. d. r. Franciscus prepos. Strigon. — Or. Strassb. St.-A. — RTA 8, 396 f. (mo. vor frawn t. purific.) 6127

» | » | desgl. an Freiburg. — Ergiebt sich aus ib. 418. 6128

» | » | desgl. an Mainz; die Stadt soll bis April 15 Konrad v. Weinsberg antworten. — KU. w. v. — Windecke, hrsg. v. Altmann 189 f.; vgl. RTA 8, 396 f. 6129

» | » | desgl. an Frankfurt. — Ergiebt sich aus der Antwort: RTA 8, 422. 6130

» | » | desgl. [id. dat.?] an Hrz. Adolf v. Cleve. Bescheid an Weinsberg. — Ergiebt sich aus der Antwort desselben: ib. 411. 6131

» | » | desgl. an Gr. Johann v. Sponheim. (Bescheid an Gr. Ludwig v. Öttingen u. Konrad v. Weinsberg). — Ergiebt sich aus der Antwort Sponheims: RTA 8, 412. 6132

» | » | desgl. an Prälaten aus dem Bistum Konstanz. (Bescheid an Ludwig v. Öttingen u. Haupt v. Pappenheim). — Ergiebt sich aus der Antwort: RTA 8, 414. 6133

» 30 | » | verleiht dem Gr. Johann v. Sponheim Jahr- u. Wochenmärkte zu Dill (Dyle), Herrstein u. Birkenfeld. — Per d. Joh. ep. Zagrab. canc. Franc. — Not. RR. H 67ʳ u. ausgestr. 69ʳ. (dinst. vor frawen t. purificat.) 6134

» | » | erklärt, dass, obgleich er dem Pfalzgr. Johann bei Rhein den halben Theil des Gutes der Judenschaft in deutschen Landen zu nehmen erlaubt habe, die Juden zu Nürnberg, welche dem dortigen Rat befohlen sind, verschont u. überhaupt nicht belästigt werden sollen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. H 67ʳ]. — Reg. Boic. 13, 53. (di. vor liechtmesse). 6135

» | » | nimmt das Kloster zu Mödingen (Med-) in seinen u. des Reiches Schutz. — [KU. w. v. — Or.* ib.?; RR. H 67]. — Reg. Boic. 13, 53. (id. dat.) 6136

» 31 | » | legitimiert Konrad, den Sohn des Leon Dechau aus Ratingen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 106ʳ. (ult. jan.; die Angabe ‚Boemie sexto' aus Versehen später hinzugefügt). 6137

» | » | beauftragt seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen „uberal in dem heiligen Romischen rich nach unsern und des richs verswigen u. verfallen lehen“ zu „steen fragen und ouch unsere und des richs pfantschefte, die man nu zu eigen gütern gemachet und verkaufet hat“ zu „erfaren ... zu erfordern und die andern erbern leuten furbaß“ zu „leihen und an unser stat“ zu „reichen.“ — Rex. d. Joh. ep. Zagrab. canc. referente Mich. — RR. H 69ʳ. (mi. vor fraw. t. purificat.) 6138

Jan. 31 Wien: für die Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer. Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1. Forts. 324 f. (mi. nach Pauli t. convers.) — s. nr. 6088.

» ? | » | schreibt dem Kg. Wladislaw v. Polen, dass er dringender Geschäfte wegen nicht zur Taufe seines Sohnes kommen könne; Kg. Erich v. Dänemark sei wohlbehalten aus dem heil. Lande in die Heimat zurückgekehrt. — KU? — Mon. med. aevi hist. res gestas Poloniae illustr. 2, 64 f. = Reg. dipl. hist. Dan., Ser. 2, 1, 1, S. 602. (s. d.) — Vgl. auch nr. 6147. 6139

Jan.: belehnt den B. Johann v. Basel. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3805 — s. nr. 6085.

Febr. 1 | » | bevollmächtigt den Breslauer Domherrn Thomas Maß, den Breslauer Vikar Johann Konradsdorf (Conradivilla), den Magister Nikolaus v. Iglau, Advokaten u. Nikolaus von Deutsch-Brod Protonotar des Breslauer Domkapitels dem Heinrich Fye, Registrator der königl. Briefe, dem er eine Pfründe an der Kreuzkirche zu Breslau verliehen, zum Besitz dieser Stelle zu verhelfen u. deshalb mit dem B. Konrad v. Breslau u. dem Kapitel der Kreuzkirche in Verbindung zu treten. — KU? — RR. D 48ᵛ u. 49. (prima febr.) 6140

» 2 | » | beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden, den Hans v. Hohenstein (Hoch-) mit seinen Reichslehen zu belehnen. — [Per d. L. com. de Otingen mag. cur. Franc.] — RR. H 73 — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3806. (fraw. t. purific.) 6141

» | » | bestätigt das von 12 Förstern ausgesprochene Weistum über des Reiches Recht an dem Büdinger Wald bei Gelnhausen u. die dort geltende (ausführliche) Forstordnung; die betr. Bestimmungen sollen von den Herren v. Isenburg-Büdingen, den Förstern u. der St. Gelnhausen streng eingehalten werden. — [Ad relac. d. Bernhardi march. Bad. et Lud. com. de

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Otingen mag. cur. Franc. — RR. H 72 u. $73^r$]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1603 ff.; andere alte Drucke s. Scriba, Reg. d ... Urkk. z. G. d. Grossherzogt. Hessen 2, 164. (frawen t. purific.) | 6142 |
| Febr. 3 | Wien | ernennt Albert v. Bottendorf zu seinem Familiaris. — Ad m. d. r. Mich. — Not. RR. H $69^r$. (terc. d. febr.) | 6143 |
| | | Febr. 3 Wien: Peter Wacker [Hofgerichtsschreiber] ladet die St. Zerbst auf Klage des Hans Krüger auf das nächste Hofgericht nach April 23. — Or. Zerbst Stadt-A. (samßtags nach unser lieben frawen tag purificat.) | 6143a |
| » 5 | » | zeigt der St. Danzig an, dass auf Klage der Magdeburger Bürger Bethe u. Tyle Losen die Städte Leyden u. Amsterdam in die Acht u. Aberacht erklärt sind, u. befiehlt jede Gemeinschaft mit diesen Städten aufzugeben. — Petrus Wacker — o. R — Or. Danzig. (mo. nach frawen t. purific.) — Dieses Datum ist wohl nur Schreibfehler; vgl. nr. 6102. | 6144 |
| » ? | » | entscheidet auf Klage Hermanns Hullengerod u. Johanns Ammendorf, dass der Rat v. Halberstadt den aus der Stadt Vertriebenen die Rückkehr gestatten u. ihnen ihre Güter zurückgeben soll. — Ergiebt sich aus der Urk. v. 1425 Mai 16. | 6145 |
| » ? | » | befiehlt dem B. Johann v. Halberstadt dafür zu sorgen, dass den aus Halberstadt Verbannten die Rückkehr gestattet u. ihre Güter wieder gegeben würden. — W. v. | 6146 |
| » 6 | Eisenstadt (civitas ferrea in der Diözese Raab) | beglückwünscht den Kg. Wladislaw v. Polen zur Geburt eines Sohnes u. teilt ihm mit, dass er mit seiner Vertretung bei der Taufe den B. Clemens v. Raab beauftragt habe. — [Rex. Franc. — RR. H $69^v$ s. d.] — Aus e. Kurniker Hds.: Mon. medii aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 689 f. (in die Dorotheae). | 6147 |
| » 10 | Ödenburg | befiehlt dem Eberhart v. Eppstein das Gericht Gründau an Dietrich v. Isenburg-Büdingen, (der zu ihm deshalb den Gelnhausener Schultheissen Hans v. Bünau gesandt hat) nicht abzutreten, da er es für das Reich später einlösen wolle. — KU? — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1603. (Scholastica t.) | 6148 |
| » | » | schlägt auf den Pfandbesitz der Kemmenaten zu Gelnhausen, welche Erhart v. Fischborn u. Joist Fußgin v. Ortenberg (Ar-) v. des † Hennen Schelriß wegen innehaben, noch 100 Gulden, welche jene verbauen sollen. — Ad relac. d. Bernhardi march. Badens. et Ludovici commitis de Otingen Franc. — RR. H $68^v$. (Scolastice t.) | 6149 |
| » 12 | » | erteilt dem B. Dietrich v. Dorpat (Tarbacensis) die Belehnung. — Ad m. d. r. Franciscus. — RR. H $69^v$ u. $70^r$. — Liv.-, Esth- u. Curl.- Urkb. 7, 170 ff. (12. d. febr.) | 6150 |
| » | » | ernennt die Kgg. v. Dänemark, Schweden, Norwegen u. Polen, die Hrzz. v. Braunschweig, Stettin, Meklenburg, Pommern u. Schleswig u. die St. Lübeck zu Konservatoren des Bistums Dorpat. KU. w. v. — RR. H 70. — ib. 172 f. (id. dat.) | 6151 |
| » | » | bestätigt dem B. Dietrich v. Dorpat u. seiner Kirche alle Rechte u. Güter u. erteilt ihnen insbes. das Recht, alle Lehnsträger der Kirche zur Abwehr u. Unterwerfung der benachbarten Schismatiker aufzurufen. — [KU. w. v.] — RR. H $70^v$ u. $71^r$. — ib. 173 f. (dat. ut supra). | 6152 |
| » | » | befreit die Güter der St. Gelnhausen, welche im Altenhasslauer, Somborner, Gründauer u. Selbolder Gerichte liegen, von allen Beten, Geschossen u. Diensten. — [Ad rel. d. B. margr. Bad. et. L. com. de Ottingen etc. Franc. prep. Strig. — R. Heinr. Fye — Or. Marburg St.-A.; RR. H $71^v$]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 805 — Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 1, 760. (mo. vor Valent.) | 6153 |
| » | » | teilt dies allgemein mit. — KU. u. R w. v. — Or. ib. (id. dat.) | 6154 |
| » | » | verbietet den Erben u. Ganerben der von Kg. Ruprecht wegen Raub u. Landfriedensbruch mit der Reichsacht belegten u. von den Rheingauern u. dem Kurfürsten Johann v. Mainz zerstörten Schlössern in der Wetterau als Rückingen, Hoeste, Karben, Memris u. Hohenstein wegen deren Zerstörung gegen die Rheingauer (deren Vertreter Kuno v. Scharfenstein) gerichtlich vorzugehen. — KU? — Bodmann, Rheing. Altert. (2) 811 f. = Scriba, Regesten d ... Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 164. (id. dat.) | 6155 |
| » | » | verbietet denselben gegen die St. Gelnhausen aus demselben Grunde gerichtlich vorzugehen. — KU. w. in nr. 6153 — RR. H $72^r$. (mo. vor Valtin). | 6156 |

**1425**

Febr. 14 | Hornstein | giebt Oswald v. Wolkenstein Geleit zu dem Rechtstag in Wien (15. April), wo dessen Streitigkeiten mit Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol zum Austrag kommen sollen. — KU? — Neuere Kop. (nach dem Or. wo?) Innsbr. Statth.-A. (Valentins t.) **6157**

» 17 | » | nimmt den Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol wieder zu Gnaden an u. stellt ihm seine früher eingezogenen Herrschaften [„Veldkirch mit der vogtye Rankwyl, das dorf u. gerichte Suls, beide vesten Montfort mit den Wallissern zu Damuls mit Walgaw, das zu der egenant herschaft Veldkirch zu Jagberg u. Ramswag gehoret mit Fussach und Hohste mit allen u. iglichen zugehorungen, item die veste Rinecke und das stetl dorunder gelegen Altstetten und das Rintal und das hinderteil des Bregentzer waldes..., item das slos Rinfelden, item das stetel Ahe, item die stat Brisach in Brißgow, Lauffenberg, die vogtie zu Dyesenhoven die Molli Truchseß lipgeding ist, sechzig guldin die Anna Czenyn uf dem zoll uf dem Rein hat, item funfzig guldin, die Ulrich von Landemberg uf demselben zolle hat, item zweinzig und hundert guldin, die Hans Swartz ritter uf demselben zol, item einundvierzig mark silbers ir statstewre die Henrich Truchsessen Molly Truchsessen und Gotzen Schultheissen pfande steen, item das dorf Dornpuren im Reintal und die weingarten zu Knewen, item die vogtei zu Cell am Undersee, item die stewre des salzhofes, die vogtei und den zoll zu Schafhusen, item Brulingen die stat, item das heilig creuz im Elsaß, item Kyburg, item Rotemborg, item Stein, item Friburg, Newmburg, Brysach, Kentzingen und Endingen und mann und leute und all inwoner in Brißgow die lehenschaft von der herschaft von Osterrich gehabt han, item Vilingen mit andern slossern in Brißgow, Sunkow und Hegow, item Schonnow, Totnaw und ander gemein von dem Swartzwald, item Lenzburg, Seckingen, Waldshut, Winterthur, Frawenfeld, Raperßwilr"] zurück. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1435 Mai 22 u. 1447 März 23 Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 78ᵛ u. 79ʳ; gleichz. Kop. Luzern Staats-A.; Kop. Strassb. St.-A.]; officielle Kopie der Reichskanzlei Zürich St.-A. *P. Schweizer*]. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2267. **6158**

» 20 | Totis [sic!] | giebt dem B. Olaf v. Aarhus (Arosiensis) das Recht, Unehliche zu legitimieren u. Notare zu ernennen (littera comitatus). — Rex. d. Jo. ep. Zagrab. canc. refer. Mich. — Not. RR. H 79ᵛ. (vices. febr.) **6159**

» 21 | Hornstein | bessert Johann Greiseneckger, dem Kämmerer des Hrz. Friedrich v. Österreich, sein Wappen. — Rex. canc. refer. Franc. — Not. RR. H 75ʳ. (fer. quarta ante kathedra Petri). **6160**

» 22 | Pressburg | bestätigt allen Klöstern in Baiern folgende (inser.) Privilegien: 1. die Urk. K. Ludwigs IV. v. 1333 März 15 [Böhmer nr. 1521]; 2. die Urk. desselben v. 1332 März 27 [ib. nr. 1436]; 3. die Urk. d. Hrz. Heinrich, Otto u. Heinrich v. Baiern v. 1323 Mai 21 [Reg. Boica 6, 96]. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H 73ᵛ u. 74ʳ; Vid. v. 1427 Mai 5 u. Mai 30 München R.-A.] — Reg. Boica 13, 54; vgl. auch Reg.: Hundt, Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 205. (Peters t. kathedre). **6161**

» | » | giebt der Jüdin Jeutlin v. Konstanz, der Tochter des Lazarus, ihren Geschwistern, ihrem Vetter Mathis u. ihrem Knecht Gottlieb unter Erneuerung aller ihrer Privilegien das Recht, dass sie dieselben 10 Jahre lang „fridlich und gerülich" geniessen sollen. — Ad m. d. r. d. Conrado de Winsperg refer. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 74ᵛ u. 75ʳ. (Peters t. ad kathedram). **6162**

? | ? | teilt der St. Worms mit, dass er den Mkgr. Bernhard v. Baden beauftragt habe, die Häuser, welche die aus Worms weggezogenen Juden haben wüst liegen lassen, für ihn (den König) in Besitz zu nehmen u. zu verkaufen; ersucht dem Mkgr. behilflich zu sein u. bestätigt die von diesem abgeschlossenen Verkäufe. — KU? — RR. H 68ᵛ (s. d. et l.) — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3807. (s. d. et l.) **6163**

? | ? | giebt seine Zustimmung zu dem Vertrage, den B. Johann v. Würzburg mit Lienhart, Grafen zu Castell u. mit Friedrich Schenk, Herren zu Limburg, über den früher im Besitze des Johann v. Hohenlohe befindlichen Wildbann abgeschlossen hat. — KU? — RR. H 69ᵛ. (s. d. et l.) **6164**

Febr. 28 | Tirnau | befiehlt den Ständen der Fürstentümer Breslau u. Neumarkt, der Stadt Breslau, der er die Hauptmannschaft beider Weichbilde übertragen, gehorsam [vgl. nr. 6178] zu sein. — Ad m. d. r. Joh. de Chotiemicz referente Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mi. vor reminisc.) **6165**

| 1425 | | |
|---|---|---|
| Febr. 28 | Tirnau | legitimiert die Züricher Bürger Burkard, Johann u. Konrad Suter. — Rex. canc. refer. Franc. — RR. H 74ᵛ. (fer. quarta ante reminiscere). **6166** |
| » ? | » | entschuldigt sich bei Kg. Wladislaw v. Polen, dass er zur Taufe seines Sohnes nicht persönlich habe erscheinen können; Geschäfte u. die Ankunft des Kgs. Erich v. Dänemark, über die sein Gesandter, B. Clemens v. Raab näheres berichten werde, hätten ihn daran verhindert; dankt ihm für einige wertvolle Tierfelle, berichtet über Jagdangelegenheiten, dann weiter über neue durch Haszek v. Waldstein mit ihm u. Albrecht v. Österreich angeknüpfte Verhandlungen wegen der Böhmen, die er unter freiem Geleit auf April 23 nach Brünn beschieden habe, endlich über einen beabsichtigten neuen Zug gegen die Böhmen. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 59, 426 ff. = Palacky, Beitr. 1, 387 ff. (s. d.) **6167** |
| März 1 | » | giebt Rudolf Stůssy von Zürich ein Wappen. — Rex. canc. refer. Franciscus. — Not. RR. 74ᵛ. (fer. quinta ante reminiscere). **6168** |
| » | » | an Utrecht: begehrt, da Holland, Hennegau u. Seeland nach dem Tode des Gr. Johann, Pfalzgrafen v. Baiern, an ihn als Reichslehen gefallen, dass die Stadt sein Bestes wahrnehme u. keine „newkeit" zulasse; beglaubigt bei Adress. Henne v. Bünau (Bunaw), seinen Schultheiss zu Gelnhausen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — o. R — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert?] (do. vor reminiscere). — Nach Dynter, Chronique des ducs de Brabant 3, 465 hat Henne v. Bünau ein gleiches Schreiben der St. Valenciennes zustellen lassen; offenbar werden noch andere Städte jener 3 Provinzen dieses Schreiben erhalten haben. **6169** |
| » 2 | » | verlegt die Breslauer Ratskur, welche bisher nach Magdeburgischem Rechte am Aschermittwoch stattgefunden, auf den Mittwoch nach Quasimodogeniti [diese Einrichtung ist aber nicht in Kraft getreten]. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. — Cod. dipl. Siles. 11, 186. (fr. vor reminiscere). **6170** |
| » | » | schenkt dem durch Krieg schwer geschädigten Kl. Muri die Pfarrei u. Kirche zu Villmergen (Vilmaringen). — Ad m. d. r. d. Jo. episcopo Zagrab. cancellario referente Franciscus prepos. Strigon. — R. Heinr. Fye — Or. Aargau. (Muri) Staats-A.; [RR. H 76ʳ]. (fr. vor reminiscere). *Herzog.* **6171** |
| » | » | bestätigt der St. Zürich wegen ihrer Treue das von der Abtei Zürich stammende Münzrecht. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. cancell. referente Franc. prepos. Strigon. — [R. Henr. Fije; *P. Schweizer*] — Or. Zürich St.-A.; [RR. H 75ᵛ u. 76]. — G. v. Wyss, Gesch. d. Abtei Zürich 426. *Thommen.* **6172** |
| » | » | erlaubt der St. Zürich Ächter u. Aberächter zu „hausen und hofen", aber denjenigen, die Recht bei ihnen fordern, dazu behilflich zu sein. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. H 75ᵛ]. (fr. vor reminiscere). *P. Schweizer.* **6173** |
| » | » | erlaubt der St. Zürich auf 12 Jahre u. nachher bis auf Widerruf 10 oder 12 oder mehr Judenfamilien aufzunehmen, die aber alle allgemeinen Reichssteuern auch zahlen sollen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. H 75ᵛ]. (id. dat.) *P. Schweizer.* **6174** |
| » | » | verspricht der St. Konstanz die Pfandschaft der Landgrafschaft im Thurgau mit dem Landgericht, die Vogtei zu Frauenfeld u. den Wildbann in der Landgrafschaft, so lange er lebt, nicht einzulösen. — Ad m. d. r. d. Cunrado de Winsperg referente Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. H 75ʳ; Kop. Konstanz: Abgeschriften der Stadt Fryhaiten; vgl. Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konstanz 59]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. **6175** |
| » 3 | » | erlaubt der St. Konstanz während der nächsten 12 Jahre Juden u. Jüdinnen aufzunehmen u. zu besteuern. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. H 75]. — Reg.: ib. **6176** |
| » | » | weist die St. Neumarkt an, den Breslauer Rat als Hauptmann des Fürstentums anzunehmen. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R — Or. u.] Transsumpt v. 1454 Bresl. Stadt-A. — Reg.: Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 7, 538. (samst. vor reminiscere). **6177** |
| » | » | desgl. die Mannen der Weichbilde zu Breslau u. Neumarkt [vgl. nr. 6165]. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) **6178** |
| » 4 | » | gebietet den Breslauer Ratmannen der Fischerei, des Münzgeldes u. Pfefferzinses, welche Einnamen sich Matthes Domnik widerrechtlich angeeignet hat, in seinem Namen als Hauptmann |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| | | sich zu unterwinden, desgl. der Kanzlei des Breslauer Landes. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. cancell. referente Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. ib. (sont. reminiscere). | 6179 |
| März 5 | Pressburg | erklärt, dass die Vorladung des Bernolt v. Dürrmenz, der Else v. Wunnenstein, des Hans v. W., des Henne u. Wilhelm v. Sternenfels, der Agnes v. Wunnenstein vor sein Hofgericht auf Klage des Wilhelm v. Gültlingen (Gil-) u. dessen Frau Kunigunde v. Specin nicht im Widerspruche zu den Privilegien der Herrschaft Würtemberg stände, u. ladet daher jene nochmals auf 14 Tage nach April 23 vor sein Hofgericht. — Rex. Mich. — RR. H 76. (mo. nach reminiscere). | 6180 |
| » 8 | ? | bestätigt die Privilegien der St. Eger. — KU? — Kop. Eger. — Erw.: Gradl, die Privileg. d. St. Eger 23. | 6181 |
| » 10 | Totis | nimmt die Kirche zu Aquileja (Patriarch Ludwig) in des Reiches Schutz, überträgt denselben seinem Schwiegervater, dem Gr. Hermann d. ält. v. Cilly u. erlaubt dem Patriarchen ohne weiteres vor sein (S.) Gericht alle die zu laden, welche ihm an seinen Lehen „infall irrung empfremdung oder entziehung tun." — Rex. Mich. — RR. H 76ᵛ u. 77ʳ. (sampst. vor oculi). | 6182 |
| » 11 | » | fordert den Erzbischof zu Bremen, den Bischof v. Hildesheim, die Hrzz. Bernhard, Wilhelm. Bernhard, Otto u. Erich v. Braunschweig, Erich v. Sachsen nebst Brüdern, den Hrz. v. Mecklenburg, die Hrzz. Otto, Kasimir u. Wratislaw v. Stettin, den Hochmeister des Deutschordens Paul, den Meister in Livland, die Städte Lübeck, Bremen, Braunschweig, Lüneburg, Wismar, Rostock, Stralsund, Greifswald, Hamburg, Stade, sowie die Städte in Preussen u. Livland u. die Dithmarschen auf im Streite der Grr. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Holstein mit dem Kg. Erich v. Dänemark über das Herzogtum Schleswig (Sunderjutland u. andre dazu gehörende Lande) dem König, zu dessen Gunsten er ein gerichtliches Urteil gefällt habe, auf dessen Verlangen Beistand zu leisten; die Hrzz. v. Holstein hätten dadurch, dass sie gegen sein Urteil an den päpstlichen Hof [vgl. auch nr. 6019] appelliert, ein Majestätsverbrechen begangen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — RR. H 77ʳ. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 628 ff. (sunt. oculi). | 6183 |
| » 12 | » | desgl. in lateinischer Sprache. — KU. w. v. — RR. H 77ᵛ. (die 12. martii). | 6184 |
| » | » | ermahnt die Grr. Heinrich, Adolf u. Gerhard v. Holstein zur Nachgiebigkeit u. Unterwerfung unter seinen Ausspruch [vgl. nr. 5894] in ihrem Streite mit Kg. Erich v. Dänemark. — W. v. | 6185 |
| » | » | giebt dem Kg. Erich v. Dänemark das Recht, Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — Rex. Joh. ep. Zagrab. canc. — RR. H 78ʳ. (id. dat.) | 6186 |
| ? | ? | bessert den Brüdern Hans u. Wilhelm, sowie Hans Egly v. Mühlen (Mulen) ihr Wappen. — KU? — Not. ib. (s. d. et l.) | 6187 |
| | | März 13 Wien: Königin Barbara ersucht den Bürgermeister v. Wien Hans Hölzler ihr zum Bau ihrer Schlösser, namentlich der Etzelburg, Ziegelbrenner von Wien zu schicken. — o. KU! — o. R — Or. Wien Stadt-A. — Reg.: Arch. f. Gesch., Statistik, Litt. u. Kunst (Hormayr) Jg. 1828, 463. | 6187a |
| » 14 | Totis | nimmt den Lupus aus Alcala-la-Real (de Alcala regali) unter seine Familiares auf. — Rex. Canc. — Not. RR. H 54ᵛ. (14. marcii). | 6188 |
| » 18 | » | erlaubt dem Spital zu Aub (Auwe) im Würzburger Bistum, da es viele arme Leute zu erhalten hat, 2 Pfennig Zoll von jedem beladenen Wagen u. 1 Pfennig von jedem beladenen Karren, die durch Aub ziehen, zu erheben, doch muss das Spital auch die Brücken an dem oberen Thore u. über die Gollach im Stande halten. — Per d. C. de Winsperg magistrum camere Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. H 79. (sunt. letare). | 6189 |
| » 19 | » | erlaubt der St. Wimpfen Juden aufzunehmen, welche an ihn nur die gewöhnliche Steuer u. den goldenen Opferpfennig zahlen sollen. — KU? — RR. H 83; am Rande: restituta est. (mo. nach letare). | 6190 |
| » 21 | » | weist die Städte: | |
| | | Biberach | 6191 |
| | | Buchhorn | 6192 |
| | | Kaufbeuren | 6193 |

| 1425 | | |
|---|---|---|
| | | Leutkirch **6194** |
| | | Memmingen **6195** |
| | | Ravensburg **6196** |
| | | an, ihre Martini fällige Reichssteuer pro 1425 an Hans v. Bodman zu zahlen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 79r. (fer. quarta ante judica; doch dtsch. Urkk.) |
| März 21 | Totis | bestätigt Jakob v. Wolfstein alle Rechte u. Privilegien, besonders die von Karl IV. erhaltenen, wie das Recht, die Veste u. den Markt Allersburg mit Gräben u. Mauern zu befestigen, sammt Halsgericht, Jahrmärkten, Wochenmärkten u. Geleit (Rechten, wie sie die St. Neumarkt hat) u. Wildbännen. — [Ad m. d. r. referente Erkinger de Sawnsheim Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 78r stark korrigiert]. — Reg. Boic. 13. 55. (mi. vor judica). **6197** |
| » 22 | » | ernennt Albrecht v. Coldicz, Hauptmann zu Schweidnitz, zu seinem u. der Krone zu Böhmen Hauptmann in den Städten Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henricus Fye. *Mareš*.] — Gleichz. Kop. Wittingau. — Reg.: Palacky, Urk. Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 508. (do. vor judica). **6198** |
| » | » | beauftragt auf Veranlassung des Dr. iur. Bartholus aus Pisa (fisci nostri imperialis procurator) den Konrad v. Weinsberg u. den Ulrich v. Helfenstein [vgl. nr. 6363], dass sie die Söhne des Anton v. Burgund Johann u. Philipp, welche sich das Herzogtum Brabant angemasst haben, peremptorisch vor seinen Richterstuhl laden; die Citationen sollen in Lüttich u. Aachen angeschlagen werden. — Zeugen: Johann Bischof v. Agram, Heinrich Bischof v. Fünfkirchen, Hermann Graf v. Cilly, Nikolaus Graf v. Segnia, Dr. iur. Peter Paul v. Capo d'Istria (Justinopolis), Ritter Omnibonus Scola aus Padua, die Doktoren Nikolaus Czeisselmaister aus Prag, Ludwig Cattaneus aus Verona, Johann de Melanense (sic!) aus Prato. — Unterzeichnet v. Notar Antonius Bartholomei Franchi de Pisis. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — Rta [!] Henr. Fye — Or. [nicht ausgeliefert?] Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 83r. (die 22. marcii). **6199** |
| » | » | beauftragt dieselben die St. Antwerpen vorzuladen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; Not. RR. H 83r. (id. dat.) **6200** |
| » | » | beauftragt dieselben mit der Vorladung der Städte Löwen, Brüssel, Hertogenbosch (Buscumducis), Tienen, Lier (Liren), Steenbergen (Steinberg), Herenthals, Villfurt (Vilvord), Arskot (Arschott), Breda wie überhaupt aller Städte Brabants. — W. v. **6201** |
| » | » | befiehlt dem Mkgr. Bernhard v. Baden die Rückgabe der Vogtei im Breisgau über die Städte Breisach, Freiburg, Neuenburg, Endingen u. Kenzingen an den von ihm wieder zu Gnaden aufgenommenen Hrz. Friedrich v. Österreich. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Kop. Wien H.-H. u. St.-A.; Kop. Karlsruhe. — Vollst. Beantwortung d. gründl. Ausführung deren dem Churhaus Baiern zustehenden Erbfolge (1745) 68. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 2292; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3820. (do. vor judica). **6202** |
| » | » | befiehlt dasselbe dem Hans v. Bodman u. Lienhart v. Jungingen mit Bezug auf Rheineck, Altstätten, das Rheintal u. den hinteren Teil des Bregenzer Waldes. — KU. w. v. — Or. Wien ib.; 2 Vid. Bodman. — Reg.: Lichnowsky nr. 2279; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), Anh. 144. **6203** |
| » | » | desgl. dem Hans v. Bodman mit Bezug auf die ihm verpfändete Vogtei über die Städte Laufenburg, Säckingen, Waldshut, Frauenfeld, Winterthur u. den Schwarzwald. — KU. w. v. — Or. Wien ib. — Reg.: ib. nr. 2280 bzw. 144. **6204** |
| » | » | desgl. demselben mit Bezug auf das Schloss Rheinfelden. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2281 bzw. 144. **6205** |
| » | » | desgl. der St. Diessenhofen mit Bezug auf die Vogtei daselbst, die Leibgeding des Molli Truchsess ist, auf die 60 Gulden, die Anna Czenyn auf dem Rheinzolle hat, auf die 50 Gulden, die Ulrich v. Landenberg auf demselben Zolle hat, auf die 120 Gulden, die Ritter Hans Schwarz auf demselben Zolle hat, auf die Stadtsteuer im Betrage von 41 Mark Silber, die Heinrich Truchsess, Molli Truchsess u. Hans Schultheiss verpfändet ist. — KU. w. v. — Or. ib. — Vgl. Reg.: ib. nr. 2282 (ungenau). **6206** |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| März 22 | Totis | desgl. dem Ulrich v. Embs mit Bezug auf nicht näher bezeichnete Besitzungen. — [KU. w. v.] — Nur Notiz in einer Kop. ib. | 6207 |
| » | » | desgl. dem Hermann von der Hohen-Landenberg mit Bezug auf die ihm verpfändete halbe Vogtei zu Frauenfeld. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. Wien. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2278. | 6208 |
| » | » | desgl. dem Kaspar v. Klingenberg (Klinkenberg) u. dem v. Klingen mit Bezug auf die ihnen verpfändete St. Stein. — KU. w. v. — o. R — Or. Innsbr. Statth.-A. (don. vor judica). | 6209 |
| » | » | desgl. der St. Konstanz mit Bezug auf das Landgericht zu Frauenfeld. — [KU. w. v.] — Not. auf einer Kop.: Wien H.-H. u. St.-A. | 6210 |
| » | » | desgl. dem Gr. Hans v. Lupfen mit Bezug auf die St. Bräunlingen. — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — Reg.: Lichnowsky nr. 2288. | 6211 |
| » | » | desgl. dem Gr. v. Lupfen mit Bezug auf „etliche setz pfande u. lehenschaft der herschaft v. Österrich.“ — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — Reg.: ib. nr. 2287. | 6212 |
| » | » | desgl. dem Gr. Hans v. Nellenburg mit Bezug auf die St. Aach. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2289. | 6213 |
| » | » | desgl. dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III mit Bezug auf die St. Heiligenkreuz im Elsass. — KU. w. v. — Or. u. Kop. ib. — Reg.: ib. nr. 2291 (ungenau). | 6214 |
| » | » | desgl. der St. Schaffhausen mit Bezug auf die Steuer des Salzhofes, die Vogtei u. den Zoll daselbst. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2283. | 6215 |
| » | » | desgl. dem Gr. Hermann v. Sulz mit Bezug auf die Orte „Rotemberg, Castelberg, Teyberg u. andere setz und lehen der herschaft von Osterrich“. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2286. | 6216 |
| » | » | desgl. dem Hrz. Ulrich v. Teck mit Bezug auf die Schlösser Schelklingen u. Ehingen u. andere österreichische Lehen. — KU. w. v. — Or. ib. — Reg.: ib. nr. 2290. | 6217 |
| » | » | desgl. dem Gr. Friedrich v. Toggenburg mit Bezug auf nicht genannte Orte. — [KU. w. v.] — Not. auf einer Kop. ib. | 6218 |
| » | » | desgl. dem Truchsess v. Waldburg. — W. v. | 6219 |
| » | » | desgl. der St. Zürich mit Bezug auf das Freiamt im Zürichgau. — W. v. | 6220 |
| » | » | desgl. der St. Zürich (bzw. den Eidgenossen) mit Bezug auf die Herrschaft Kiburg. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. ib. — Reg.: Lichnowsky nr. 2285. | 6221 |
| » | » | befiehlt einer Anzahl von Orten nicht mehr ihrem gegenwärtigen Pfandinhaber, sondern dem Hrz. Friedrich v. Österreich, dem er die Einlösung gestattet, wieder gehorsam zu sein. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — 5 Or. u. 1 Kop. Wien. — Vgl. Reg.: ib. 2293. | |
| | | Aach (Ahe) (Pfandinhaber: Hans v. Nellenburg). | 6222 |
| | | Frauenfeld (Hans v. Bodman). | 6223 |
| | | Heiligenkreuz (Pfalzgraf Ludwig III.) | 6224 |
| | | Kenzingen (Mkgr. Bernhard v. Baden). | 6225 |
| | | Schönau Todtnau u. den Leuten des Schwarzwaldes (Hans v. Bodman). — Nur Kop. | 6226 |
| | | Winterthur (Frischhans v. Bodman). | 6227 |
| | | Nach einer Notiz bei der Kop. [nr. 6226] noch gleichlaut. Schreiben an | |
| | | Laufenburg | 6228 |
| | | Säckingen. | 6229 |
| | | Waldshut. | 6230 |
| » | » | befiehlt einigen Städten, die er zu des Reichs Händen genommen, nunmehr dem Hrz. Friedrich v. Österreich gehorsam zu sein (anderer Wortlaut wie die folg. Nr.) — KU. w. v. — o. R | |
| | | Lenzburg | 6231 |
| | | Rapperswyl | 6232 |
| | | Villingen. | 6233 |
| | | 3 Or. Wien H. H. u. St.-A. — Vgl. Reg.: Lichnowsky 5, nr. 2293. | |

**1425**

März 22 Totis befiehlt, da er sich mit Hrz. Friedrich v. Österreich versöhnt u. ihm seine weggenommenen Besitzungen wieder zustellen wolle, zumal er sich mit dem Hause Österreich, besonders mit Hrz. Albrecht „mit einigung des bluts . . . vermischet“, der St. Neuenburg, die er früher zu des Reiches Händen genommen, nunmehr wieder dem Hrz. Friedrich gehorsam zu sein [vgl. März 24]. — o. KU! — o. R — Or. ib.; vgl. Reg.: ib. nr. 2294. **6234**

» 24 » fordert die St. Augsburg auf, dahin zu wirken, dass ihr B. Peter die Schulden seines Vorgängers Friedrich bezahle. — [Per d. Joh. Zagrab. episc. Michael prepos. Boleslav.] — Kop. Augsb. Stadt-A. (I. Suppl. d. Stetten'schen Urkk.-Samml.: collect. Herwart 398. — Erw.: Chroniken d. dtsch. Städte 5, 370. **6235**

» 25 » ersucht einige zum Reich genommenen Städte sich dem Hrz. Friedrich v. Österreich wieder zu unterwerfen (derselbe Wortlaut wie an Neuenburg: nr. 6234). — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — 4 Orr. Wien:

Diessenhofen. — o. KU! **6236**

Rheinfelden. — o. KU! **6237**

Schaffhausen (auch Kop. ib.) **6238**

Zell am Untersee (Radolfszell) **6239**

vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2297. — Nach einer Notiz auf jener Kop. v. nr. 6226 auch an:

Breisach **6240**

u. Freiburg. **6241**

» » bestätigt den Pilsnern wegen ihrer Treue ihre Privilegien, besonders die ihnen von den Kg. Johann, Karl IV. u. Wenzel verliehenen. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R. Heinr. Fije — Or. Pilsen Mus. — Publikazi městskeho historického musea v Plzni 1, 309 ff. (in festo annunc. s. Marie). **6242**

» » giebt seine Zustimmung, dass Gr. Günther v. Schwarzburg seiner Frau Metze, geb. v. Henneberg, 8000 rhein. Gulden auf die Feste Ehrenstein (Een-) u. eine Anzahl Dörfer als Leibgeding verschrieben hat, u. belehnt die Metze, bzw. Gr. Wilhelm v. Henneberg u. Gr. Ernst v. Gleichen (Glichin) als deren Lehenträger damit. — Per d. Conr. de Winsperg mag. cur. Michael. — RR. H 79ᵛ u. 80ʳ. (sunt. jud.) **6243**

» 26 » ermächtigt seinen Familiaris Hermann Groten aus Ore [Schweden?] zu Feindseligkeiten gegen die Venetianer, die Feinde des Reiches u. Ungarns, u. erbittet für ihn die Unterstützung der Könige v. Frankreich, England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Spanien, Portugal u. Aragonien, sowie aller Unterthanen des Reichs, Ungarns, Dalmatiens u. Kroatiens. — Rex. Mich. — RR. H 81. (26. d. marc.) **6244**

» » ermahnt den Papst Martin V. das Konzil, wie zu Konstanz u. Siena beschlossen sei, nach Basel zu berufen. — KU? — Kop. Königsb. (die 26. marc.) **6245**

» » bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. Steingaden (Augsb. Diözese) alle Rechte u. Privilegien. — [Per d. Jo. ep. Zagrab. canc. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.] — Hund, Metropol. Salisburg. 3 (1620), 368 f.; (1719) 254 f. Mon. Boica 6, 620 f. (falsches Dat. Mai 26); vgl. Reg. Boic. 13, 56. (viges. sexta d. marcii). **6246**

März 26 Totis: belehnt B. Leonhard v. Passau. Reg. Boic. 13, 56 — falsch statt März 30 (nr. 6256).

» 27 » macht den Reichsständen (den Erzbischöfen v. Mainz, Köln, Trier, Bremen; den Bischöfen v. Hildesheim, Halberstadt, Würzburg, Naumburg, Merseburg, Meissen, Brandenburg, Havelberg; dem Hzg. v. Sachsen, dem Mkgr. v. Brandenburg, den Hrzz. v. Stettin, Braunschweig, Lüneburg, Mecklenburg, Pommern, den Landgr. v. Thüringen, dem Mkgr. v. Meissen, dem Landgr. v. Hessen, den Fürsten v. Anhalt, den Edlen v. Schwarzburg, Honstein, Wernigerode, Mannsfeld, Stollberg, Gleichen u. Regenstein (Rem-), den Grafen v. Querfurt, Cottbus, Biberstein, Torgau, den Schenken v. Landsberg, den Schenken v. Gutenberg, Warberg (Werberge) u. Putlitz, Viztum v. Wartensleben (B-), Schulenburg, Alvensleben, Garzebuttel, Asseburg, Freckleben (Frekeleuen), Grube, Mahrenholz (Marenholte), den Schenken v. Oberg(he), Veltheim, Plathe (Plote), Polenzig (Palenzik), Bosen, Badra (Bedera) u. v. Hoym (Heim), den Städten

1425

Lübeck, Hamburg, Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen, Goslar, Duderstadt (Tudir-), Hildesheim, Halberstadt, Quedlinburg, Aschersleben, Bernburg, Köthen, Leipzig, Delitzsch, Naumburg, Zerbst, Wittenberg, Brandenburg, Stendal, Tangermünde, Salzwedel, Helmstedt, Magdeburg, Braunschweig, Lüneburg, sowie den Städten Schlesiens u. der Lausitz) bekannt, dass er die St. Halle auf Klage des EB. Günther v. Magdeburg in die Acht erklärt habe. — Notare: Antonius Bartholomei Franchi de Pisis, Antonius Guidonis. — Zeugen: B. Johann v. Agram, B. Heinrich v. Fünfkirchen, B. Olaf v. Aarhuus, Wilhelm Hrz. v. Baiern, die Grr. Hermann v. Cilly u. Nikolaus v. Zengg; Ulrich v. Rosenberg, Johann v. Swihow, Albert v. Colditz, die Doktoren Peter Paul v. Capo d' Istria (Justinopolis), Nicolaus Czeiselmeister, Omnebonus Scola, Ludwig Cataneus, Johann de Melanensibus. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fye — Or. Magdeb. Staats-A.; RR. H 80 u. 81ʳ mit KU: Ad m. d. r. Mich. (die vigesima septima martii). 6247

März 28 | Totis | belehnt Peter v. Hüben, Abt des Benedictiner-Kl. Echternach (Ept-; Diöz. Trier), bzw. dessen Bevollmächtigten Erhard v. Gimnich (Gy-gh) mit den Regalien. — Rex. Mich. — RR. H 82ʳ. (d. 28. marcii). 6248

» | » | befiehlt der St. Frankfurt ihre (am Martinstage fällige) Reichssteuer pro 1427 [seinerzeit] an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — Relatrix domina regina. Mich. — Not. RR. H 82ʳ. (mittw. vor palm t.) 6249

» 29 | » | teilt Frankfurt mit, dass er dem Konrad v. Weinsberg die Goldmünze in Frankfurt auf Widerruf übertragen [vgl. nr. 6257], unbeschadet der Ansprüche des Peter Gatz, der darüber einen Brief hat; ersucht um Förderung des Weinsberg. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 20. (do. vor d. palm t.) 6250

» | » | bevollmächtigt Heinrich Kupfer zu Feindseligkeiten gegen die Venetianer. — Per d. Jo. ep. Zagrab. canc. Mich. — RR. H 82ʳ. (do. vor palm t.) 6251

» 30 | » | giebt dem Johann Brantpacher einen Geleitsbrief durch die Lande Österreich u. Mähren. — Rex. Mich. — Not. RR. H 82ʳ. (fer. sexta ante palm.) 6252

» | » | erlaubt dem Caspar v. Clingenberg sich für seinen 2 Jahre rückständigen Gehalt im Betrage von 1000 rhein. Gulden an das Geld zu halten, das er in seinem Auftrage von den Geistlichen des Konstanzer Bistums erhoben hat; („doch das du uns voraüß versehest, das uns ouch etwas werde"). — KU. w. v. — ib. 83ʳ. (frit. vor palmar.) 6253

» | » | verschreibt dem Galhota v. Hořevic 600 Schock Groschen auf der königl. Steuer des Spitalordens mit dem roten Kreuz. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 454. (penultim. d. marcii). *Novaček.* 6254

» | » | bestätigt auf Bitten des B. Leonhard v. Passau alle Rechte u. Privilegien des Passauer Bistums. — Ad m. d. r. domino Joh. episc. Zagrabiensi canc. refer. Michael prep. Boleslav. — [R — 2 Orr. München R.-A.; nicht in RR.] — Hund, Metrop. Salisburg. 1 (1620) 418 f.; Hansiz, Germ. sacra 1, 516 f.; Lünig R.-A. Spic. eccl. 2, 809 f.; Mon. Boica 31, 190 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 56. (penultima d. marcii). 6255

› | » | belehnt den verhinderten, durch den Magister Dr. iur. Silvester, Pfarrer zu Radkersburg (Salzburger Diözese) vertretenen B. Leonhard v. Passau mit den Regalien u. Lehen des Bistums. — KU. w. v. — [R — Or. ib.; nicht in RR.] — Mon. Boica 31, 2, 197 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 56 [fälschl. zu März 26]. (fer. 6. ante dom. palmarum). 6256

» | › | macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg wegen dessen treuer Dienste den Schlagschatz der Gold- u. Silbermünze zu Frankfurt verschrieben, soweit nicht Peter Gatz Ansprüche darauf hat [vgl. 1421 Juni 26 nr. 4569]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [R. Henr. Fye — Or. Öhringen; RR. H 82ʳ]. — Jos. Albrecht, Mittheil. z. G. d. Reichs-Münzstätten (1835) 51 f. (fritags vor dem palmt.) — An diesem Tage schied Weinsberg vom Könige: RTA 8, 391 (Aufzeichn. Weinsbergs). 6257

März 30 Totis: Königin Barbara beglaubigt bei dem Rat zu Frankfurt den Kämmerer Konrad v. Weinsberg u. bittet ihn demselben die Jahressteuer zu entrichten. — [o. KU. — o. R]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 72. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 343. 6258

» ? | ? | giebt dem Magdeburger Domherrn Dietrich Rosentreter u. dessen Brüdern Johann u. Tilmann ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 79ʳ. (s. d. et l.) 6259

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| April 1 | Totis | setzt den Hrz. Wilhelm v. Baiern als Vogt u. Schirmer über das Kl. Steingaden mit Vorbehalt des Widerrufs für sich u. seine Nachfolger u. der jeweiligen Zustimmung des dortigen Propstes u. Konventes. — [KU? — R? — Or.?; RR. H 84r: Rex. canc.] — (v. Lori), Gesch. d. Lechrains 2, 111; vgl. Reg. Boic. 13, 56. (an d. palm t.) | 6260 |
| » | » | legitimiert Gerhard v. Bausscle, Kleriker der Lütticher Diözese. — Canc. Mich. — Not. RR. H 79r. (prima d. aprilis). | 6261 |
| » | » | verpfändet den Edeln Johann u. Hugard v. Eltern (d'Autel), deren Vater er auch viele Dienste verdankt, das Schloss Welschenfels (La Roche en Ardenne) um 18000 Gulden [vgl. 1426 Jan. 20]. — KU? — Vidim. v. 1446 Juli 9 Bastogne. — Publicat. de la section histor. de l'institut de Luxembourg 26, 31 f. | 6262 |
| » 2 | Stuhlweissenburg (Weissenburg in Ungarn) | belehnt Seitz Gewdner u. dessen Bruderskinder Heinz, Martin, Sebolt u. Hans mit dem halben Dorfe Heroldsberg, der Vogtei u. dem Halsgericht zu Bruck (Prück), Gross- u. Klein-Gescheidt (zu den zwein Gescheiden), Herpersdorf, Bullach (Pulach), Untersdorf u. s. w. — Rex. Mich. — Not. RR. H 84r. (mo. nach palm t.) | 6263 |
| | | April 6: an Hrz. Ernst v. München, betr. des Straubinger Erbstreits. Erw.: Heinrich, Teutsche Reichsg. 4, 267 — falsch statt Aug. 6 (nr. 6365). | |
| » 9 | » | nimmt den Nürnberger Sigmund Stromer, der die Reichskleinodien glücklich nach Nürnberg gebracht hat, in sein Hofgesinde auf u. verleiht ihm das Recht, ungehindert u. ohne Zoll zu zahlen, überall herumzureisen. — KU? — Or.? — [Ausz.: RR. H 87v]. — (v. Murr), Journ. z. Kunstg. 12, 115 ff. | 6264 |
| » | » | befiehlt den Städten Baden, Bremgarten u. Mellingen, den Bundesgenossen in Kurwalden, Zürich, Schwyz, Glarus, den Grafen v. Toggenburg u. a. im Kriege gegen Hrz. Filippo Maria v. Mailand zur Eroberung des Gebietes vom Gotthardsberg bis in die lombardische Ebene Hilfe zu leisten u. stellt ihnen in Aussicht, dass sie an den gemeinsamen Eroberungen Anteil haben können. — KU? — Kop. Luzern Staats-A. — Reg.: Argovia 14, 133. | 6265 |
| » | » | desgl. den Landleuten in Wallis. — KU? — Kop. ib. — Sammlung d. älter. eidgen. Abschiede 2, 47; darin erwähnt noch Schreiben an: | 6266 |
| | | die Grr. Hans v. Neuenburg u. Wilhelm v. Aarberg | 6267 |
| | | die Städte Bern, Freiburg, Solothurn | 6268 |
| | | den Bischof v. Chur | 6269 |
| | | den Abt v. Dissentis | 6270 |
| | | die Herren v. Sax u. Rhäzüns u. deren Bundesgenossen in Kurwalden | 6271 |
| | | den Grafen v. Toggenburg. | 6272 |
| » | » | verbietet den Eidgenossen (Bern, Zürich, Solothurn, Luzern, Schwyz, Unterwalden u. Zug) die Gebiete, welche sie dem Filippo Maria v. Mailand abnehmen, zu verwüsten: sie sollen dieselben vielmehr gut behandeln. — KU? — RR. H 84 am Rande: non transivit. (mont. nach ostert.) | 6273 |
| » | » | zeigt den Grafen etc. u. Gemeinden im lombardischen Gebirg an, dass er den Eidgenossen Befehl gegeben, sie von der Tyrannei des Filippo Maria Visconti zu befreien u. zu Händen des Reichs zu nehmen, unter Vorbehalt aller ihrer Freiheiten u. Rechte. — KU? — [RR. H 46; vgl. nr. 5938]; Kop. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 47. | 6274 |
| » 10 | » | giebt den Städten Bern, Zürich, Solothurn u. Luzern, sowie den Eidgenossen von Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug das Gebirge vom St. Gotthard bis hinab in die Ebene Lombardiens mit den Leuten, wenn sie solche dem ihm unbotmässigen Herrn von Mailand entreissen, als Reichslehen. — KU? — [RR. H 45v u. 46r; vgl. nr. 5928]; Kop. [Luzern Staats-A.] — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 323 ff.; vgl. Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 147. (mo. nach ostert.) | 6275 |
| » | » | proklamiert den Reichsangehörigen jenseits der Alpen bis an das Lombardenflachland: die Eidgenossen werden sie von Filippo Marias Tyrannei befreien u. als Reichslehen mit seinem Willen aufnehmen ohne Schädigung ihrer Freiheiten u. Güter, wenn sie nicht rebellieren. — KU? — Kop. ib. — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 325 ff.; vgl. ib. (fer. sec. post f. pasche). | 6276 |

| Datum | Ort | Inhalt | Nr. |
|---|---|---|---|
| 1425 April. 11 | Stuhlweissenburg in Ungarn | gestattet als römischer u. ungar. König dem Nikolaus Fragiapane, Grafen v. Voglia, Zengg (Segnia) u. Modrusch mit rotem Wachse zu siegeln. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 83ᵛ. (undec. april.) | 6277 |
| » 16 | » | verleiht Jobst zu Abensberg u. dessen Söhnen Dietrich u. Hans die Güter u. Rechte zu Abensberg, Randeck, Altmannstein u. Rohr, welche die Vorfahren Jobsts bereits vom Reiche zu Lehen gehabt haben. — [Ad m. d. r. d. H. de Plawen referente Mich. prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; Ausz.: RR. H 84ʳ]. — Reg. Boic. 13, 56. (mo. nach quasimodogeniti). | 6278 |
| » | » | schreibt an Luzern, Uri, Unterwalden u. Zug über die Sendung ihres Boten Ulrich Walker; bedauert, dass dieser vor Ankunft der Florentiner wieder abgereist sei. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Luzern Staats-A. — Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 47. | 6279 |
| » 17 | » | giebt dem Antonius Wittonis Haxin ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 84ᵛ. (17. d. apr.) | 6280 |
| » 18 | » | befiehlt dem Rate v. Lübeck, die am Sept. 8 fällig werdende Stadtsteuer an Albrecht Schenk v. Landsberg zu bezahlen. — [Ad m. d. r. Franc.] — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. H 82ᵛ mit Dat.: fer. quarta post Georii = April 25! u. der Notiz: duplicata est]. — Urkb. der St. Lübeck 6, 635. (mi. vor Jorgen). | 6281 |
| » 22 | » | befiehlt den Görlitzern die „Geldzinse u. Getreidegeschoss", die dem Vogt bei ihnen zustehen, nur an Albrecht v. Colditz, den er zu ihrem Hauptmann ernannt habe, oder an dessen Bevollmächtigten, nicht etwa an Johann v. Polenz zu entrichten; er habe Albrecht v. Colditz nur wegen des Brünner Tages, den die Seinigen mit den Hussiten halten, bis jetzt bei sich behalten. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Samml. d. Scultetus in Görlitz (oberlaus. Ges.) — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 389; vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 15. (sunt. vor Jorgen). | 6282 |
| » 25 | Kesztölcz (in castro Kestesch) | präsentiert Friedrich Kuchenmeister für die durch den Tod des Dr. theol. Johannes erledigte Propststelle an der Simon- u. Judas-Kirche zu Goslar. — Rex. Mich. — Not. RR. H 84ᵛ. (25. d. apr.) | 6283 |
| Mai 2 | Totis | ernennt Heinrich Herrn zu Plauen zum Reichshofrichter u. überlässt ihm bis zu 10000 Gulden Gefälle an diesem Amte. — Rex. Michael. — RR. H 84ᵛ. — Thüring. Geschichtsquellen 5. (N. F. 2), 2, 598. (mi. vor crewzt. invenc.) | 6284 |
| » 9 | » | gelobt dem Pfalzgrafen Hrz. Johann in Baiern [v. Neumarkt], die 2535 Schock guter böhm. Groschen, die er ihm für die vor Prag gegen die Ketzer geleisteten Dienste versprochen u. auf die Juden zu Augsburg u. in andern Reichsstädten u. auf sämmtliche Juden in deutschen Landen angewiesen hat, in 3 Terminen (an den nächstfolgenden Michaels-, Georgs- u. Johannistagen je 845 Schock) u. zwar mit Ochsen zu bezahlen u. diese ganz billig zu berechnen. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 84ᵛ u. 85ʳ]. — Reg. Boic. 13, 57. (mi. nach St. Johanns t. vor d. latein. tor). | 6285 |
| » 11 | » | giebt Andreas Alram ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 84ᵛ. (fer. sexta ante ascens. dom.) | 6286 |
| » 12 | » | an Hrz. Filippo Maria Visconti v. Mailand: nachdem die herzogl. Boten Konrad v. Caretto, Mkgr. v. Savona u. Novellus de Kaymis, wie auch sein eigener Gesandter Brunoro della Scala ihm die Versicherungen von des Adressaten Treue u. Freundschaft überbracht, habe er jene mit dem Auftrag zurückgesandt, den Adressaten zu bestimmen, eine neue Gesandtschaft zur definitiven Regelung ihres Verhältnisses nach Nürnberg zu schicken; auf dem Wege dahin sei er aber hier durch Krankheit (sciatica dorsi) aufgehalten worden; da es ihm aber bereits besser ginge, bitte er bald Gesandte nach Deutschland zu schicken; den Boten der Florentiner, die sich erboten hätten, Frieden zwischen ihm u. den Venetianern zu stiften, habe er geantwortet, dass Adressat darin eingeschlossen sein müsse. — KU? — Or. Mailand Archiv. Governat. — Osio, Doc. dipl. tratti. d. arch. Milan. 2, 134 f. (die duodecima maji). | 6287 |
| » 13 | » | nimmt den Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt], Hrz. in Baiern in seine Dienste gegen ein Jahresgehalt von 2000 rheinischen Gulden. — [Rex. Franc. — RR. H 85ʳ]; Oberpfälz. Kopb. 16 Münch. R.-A. — Verhandl. d. hist. Vereins von Oberpfalz 27, 87 f. (sunt. vor d. heil. uffartt.) | 6288 |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 13 | Totis | desgl. Jakob Wolfsteiner gegen ein Gehalt v. 500 ungar. Gulden. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (sont. vor herren uff.) | 6289 |
| » 16 | » | an B. Magnus v. Hildesheim, B. Johann v. Halberstadt, die Hrzz. Bernhard, Wilhelm, Otto u. Friedrich v. Braunschweig-Lüneburg, Heinrich Grafen zu Wernigerode, Ulrich Grafen zu Regenstein; die Städte Lübeck, Lüneburg, Braunschweig, Magdeburg, Halle, Goslar, Hildesheim, Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen, Leipzig, Quedlinburg, Aschersleben, Wernigerode, Blankenburg, Derenburg, Helmstedt, Schöningen, Stendal, Tangermünde, Göttingen, Duderstadt: trotzdem er in Wien [vgl. nr. 6145] gerichtlich entschieden habe, dass die aus Halberstadt Vertriebenen (u. a. Hullengerod, Ammendorf) wieder zurückkehren u. wieder in den Besitz ihrer Güter kommen sollten, ein Urteil, gegen das der Vertreter von Halberstadt (Ludolf Velstidde) keinen Widerspruch erhoben, trotzdem er den Bischof v. Halberstadt [vgl. nr. 6146] beauftragt habe, den Vertriebenen bei ihrer Rückkehr beizustehen, wolle der Rat von Halberstadt jenen die Rückkehr jetzt wieder nicht gestatten; ersucht, den Rat zur Nachgiebigkeit zu bewegen, widrigenfalls er den Adressaten erlaubt, die Renten u. Güter der St. Halberstadt mit Beschlag belegen zu lassen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Halberst.; RR. G 171ᵛ. — Geschichtsquellen der Provinz Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 85 ff.; nach RR.: Urkb. d. St. Lübeck 6 nr. 657. Vgl. auch Reg.: Geschichtsqu. d. Prov. Sachs. 25 (Jacobs, Urkb. d. St. Wernigerode), 205; Urkb. d. St. Hildesheim 3, 557. (auffahrt abd.) | 6290 |
| » 24 | Ofen | belehnt den Hrz. Adolf v. Jülich mit diesem Herzogtum. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye. — 2 Orr. Düsseldorf; RR. H 85. (do. vor pfingstag). | 6291 |
| » | » | bestätigt demselben die Privilegien des Herzogtums Jülich. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 86. (id. dat.) | 6292 |
| » | » | belehnt den Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg mit Geldern u. Zütphen. — KU. w. v. — [Rᵗᵃ — 2 Orr. ib.; RR. H 85ᵛ u. 86ʳ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 395 ff.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I., Theil 1, 235 f. (id. dat.) | 6293 |
| » | » | bestätigt demselben die Privilegien v. Geldern u. Zütphen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. ib.; Not. RR. 86ᵛ. (id. dat.) | 6294 |
| » 25 | » | bestätigt seiner Nichte Elisabet v. Görlitz das ihr von ihrem Gemahl Johann, Hrz. v. Baiern u. Grafen v. Holland, Hennegau u. Seeland, vermachte Wittum. — Ad m. d. r. Mich. prep. Strigon. — RR. H 88ᵛ u. 89ʳ; am Rande: non emanavit. (freit. vor pfingst.) | 6295 |
| » 26 | » | bestätigt die (inser.) Urk. v. demselben Datum, durch welche Marsilius v. Carrara, Reichsvikar v. Padua, sich über die Herrschaft Glaneck u. seinen Anteil an dem Zoll zu St. Veit in Kärnthen mit den Herzz. Friedrich, Albrecht u. Ernst v. Österreich anseinander setzt. — Rex. Franc. — RR. H 90. (pfingst ab.) | 6296 |
| | | Mai 26 Totis: bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Steingaden. Mon. Boica 6, 620 f. — falsch statt 1425 März 26 (nr. 6246). | |
| » | » | befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln, die Ritterschaft u. Städte von Geldern u. Zütphen zu einer Tagfahrt zu bescheiden u. sie zu ermahnen, dass sie dem Hrz. Adolf v. Berg, dem er Geldern u. Zütphen nach Reinalds Tode, als dessen Vetter von der Schwertseite, verliehen habe, huldigen u. von Arnold v. Egmont abstehen möchten; schreibt in dieser Angelegenheit auch an die Städte Köln, Aachen u. Dortmund. — [Ad m. d. r. Francisc. prep. Strigon. — o. R — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 190 f. (pfingst ab.) | 6297 |
| » | » | fordert die St. Aachen auf, zwei Bevollmächtigte zu dem von dem Erzbischof v. Köln anzuberaumenden Tage zu schicken, auf welchem die Stände von Geldern u. Zütphen zur Anerkennung des von ihm mit diesen Landen belehnten Hrz. Adolf v. Berg bewogen werden sollen. — KU? — Ergiebt sich aus nr. 6297. | 6298 |
| » | » | desgl. die St. Dortmund. — W. v. | 6299 |
| » | » | desgl. die St. Köln. — W. v. | 6300 |
| » 29 | » | befiehlt den Frankfurtern das Maigeding im Wildbann zu Dreieich[enhain], das zum Schaden des Reichs u. der Herrschaft Falkenstein nicht besetzt ist, wieder zu besetzen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Buri, Vorrechte d. alt. königl. Bann-Forste (1744) Beil. 158. | 6301 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1425 Mai 30 | Ofen | bestätigt dem Hrz. Adolph v. Jülich, Berg u. Geldern, Grafen zu Zütphen, die Erhebung von sechs Turnosen Zoll auf dem Rhein im Herzogtum Berg, die schon Kg. Wenzel dessen Vater bewilligt hatte, zugleich um ihn für seine Opfer bei Einforderung der Grafschaft Pontamousson für das Reich einen Ersatz zu gewähren. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Düsseldorf; RR. H 87r]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 191 f. (mi. nach pfingstt.) | 6302 |
| » | » | erlaubt demselben im Lande Berg am Rhein einen Extrazoll von den Bewohnern von Geldern u. Zütphen zu erheben, bis dieselben ihm als ihrem Erbherrn gehuldigt haben. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 86v. (id. dat.) | 6303 |
| » | » | überträgt demselben, sowie dessen Sohn Ruprecht auf 10 Jahre den Schutz über die Juden Jakob zu Nordhausen, Meyer Morssins Sohn zu Köln, Simon Meyers Schwager Sohn, Salomon Snisgen Eidam, Salomon Binis Sohn zu Andernach, Meyer Snysgen Sohn, Abraham v. Köln, der mit seinem Sohne zu Frankfurt wohnt, Gumprecht Doeben Simons Sohn, der zu Frankfurt wohnt, den Eidam des Jakob v. Nordhausen, der zu Meissen wohnt „unschedlich doch uns und dem rich an dem guldin opferpfenning . . . und als ferre si das mit willen der herrn und stete, dorunder solich Juden sitzen, gehaben mögen." — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 89v. (id. dat.) | 6304 |
| Juni 2 | » | verschreibt dem Johann Burggrafen v. Dohna u. dessen Söhnen Friedrich u. Sigmund 3000 Schock Groschen auf den Steuern in Leitmeritz u., wenn diese bereits verpfändet sein sollten, auf der königl. Steuer u. dem Zoll in Taus. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 517. *Novaček.* | 6305 |
| » | » | an Frankfurt: dankt für den erwiesenen Gehorsam u. will seine Entscheidung, betr. Lösung des kurmainzischen Ungeldes zu Frankfurt durch EB. Konrad bis zur Ankunft der Botschaft der Stadt verschieben. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — o. R]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 72. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 344. (sampt. nach pfingsten). | 6306 |
| » | » | entlässt die Städte Lüttich, Hui (Hoye), St. Trond (Santtruden), Tongern, Hasselt, Mastrecht (Tricht) aus der Reichsacht unter der Bedingung, dass sie nunmehr auf die Klage des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, des Kunz v. d. Capellen u. anderer Diener des † Bischofs v. Lüttich Johann v. Wallenrode sich verantworten. — Rex. Mich. — RR. H 88v; am Rande: non emanavit. (sampst. nach pfingst.) | 6307 |
| 3 | » | verkündet den Ständen von Geldern u. Zütphen, dass er nach dem Tode Hrz. Reinalds nach Reichsrecht Geldern u. Zütphen dem Hrz. Adolf v. Jülich übertragen habe, fordert auf, ihn u. nicht etwa den Prätendenten Arnold v. Egmond zu unterstützen. — KU? — Pontanus, hist. Gelrica (1639) 425 f. — Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gents 1, 2, 350; Teschenmacher-Dithmar, Annales Cliviae. Cod. dipl. 222 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 1795 f. (prox. septimana post pentecost.) | 6308 |
| » | » | verkündet, dass er zu Mülheim am Rhein eine goldene u. eine silberne Reichsmünze durch Heinr. Hüsgen v. Köln prägen lassen werde, die den Durchschnittswert der Goldmünzen (Gulden) zu Bingen, Wesel, Bonn, Höchst u. Offenbach haben, seinen Namen mit dem Reichsapfel, das Wappen des Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg u. den Namen Mülheim führen soll; jedermann im Reiche soll verpflichtet sein, diese Münze zu nehmen; der Schlagschatz soll zwischen Sigmund u. Hrz. Adolf geteilt werden. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R? — Sehr beschädigtes Or. u. gleichz. Kop. Düsseldorf; RR. H 87 u. 88r; auch RR. D 4 u. 5]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 192 ff. (sunt. nach pfingstt.) | 6309 |
| » | » | verpfändet dem Bernhard v. Burtscheid (Bo-), dem er 2000 rhein. Gulden Jahrgeld schuldig ist, bis zu dieser Summe seinen Anteil an dem Schlagschatz der goldenen Münze im Lande Berg u. versieht den dortigen Münzmeister Heinrich Hujsgyn v. Köln mit diesbezüglicher Anweisung. — KU. w. v. — RR. H 88. (driveldikeit t.) | 6310 |
| » 4 | » | gebietet den EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln, Otto v. Trier, Günther v. Magdeburg, Eberhart v. Salzburg, den BB. Friedrich v. Bamberg, Johann v. Würzburg, . . v. Eichstädt, Peter zu Augsburg, Nikodemus v. Freising, Joh. v. Regensburg, Leonhart v. Passau, dem Pfalzgrafen Ludwig, dem Hrz. Friedrich v. Sachsen, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. in Baiern Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich, Otto, Stefan, Albrecht; Hrz. Friedrich v. | |

3*

1425

Österreich; den Gr. Hermann v. Cilly, Ludwig v. Öttingen, Wilhelm v. Montfort, Eberhart v. Kirchberg, Johann v. Schaumburg; den Edlen Jobst zu Abensberg, Kaspar u. Hadamar zu Laber, Konrad v. Weinsberg, Georg v. Gundelfingen, Otto v. Meissau, Ruprecht v. Walsee, Hertneyd v. Pottendorf, Leupolt v. Eckartsau, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Wilhelm Frauenhofer, Hans u. Wilhelm Machslramer, Albrecht Preisinger, Georg Frauenberg vom Haag d. ält., Georg Frauenberg vom Haag zu Hohenburg, Heinrich Nothaft, Alban Klusner, Hartung, Hans u. Konrad v. Egloffstein, Wilhelm u. Friedrich Wolfsteiner, Hans Gebolf v. Degenberg, Dietrich Stauffer, Georg Torrer, Konrad, Stefan, Heinrich u. Hans v. Swanga, Bernher u. Georg Waldegker, Hans v. Villibach, Gebhart u. Mathes v. Camer, Konrad v. Freiberg zu Aschau, Konrad v. Hunnhofen d. jung., Jakob Truchsess zu Waldburg, Konrad v. Freiberg zu Hall, Stefan Ebser, Otto Ebser, Hans, Heinrich u. Georg Grunperger, Wieland Swelher, Engelhart Marschalk, Wilhelm Leiminger, Peter Schansteter, Ortolf Sanizeller, Hans v. Westernach, Konrad u. Wilhelm v. Stein, Lienhart Sanizeller, Gebhart, Hilbrant u. Konrad Judmann, Wilhelm Huetinger, Seitz Marschalk v. Oberndorf, Ulrich Yeder, Friedrich Reicherheimer, Niklas Heller „der tufel" v. Puchel, Ulrich u. Konrad Dachawer, Paul Aresinger, Hans Sluder, Konrad v. Magenbuch, Heinrich Adlczhuser, den Städten Ulm, Nürnberg, Augsburg, Nördlingen, Donauwörth, Ingolstadt, Lauingen (Laubi-), Hoechstaedt (Hochsteten), Neuburg, Aichach, Friedberg, Schrobenhausen, Wasserburg, Kufstein, Rattenberg (Raten-), Kitzbühel (Kitzpühl), dass sie den Hrz. Ludwig v. Baiern nötigen, den Klöstern alle Güter zu ersetzen, die er ihnen im Kriege mit dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg geraubt oder zerstört hat. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — 2 Orr. München R.-A.]. — Vgl. Reg. Boic. 13, 58. (mo. vor gottes leichnamst.) **6311**

Juni 4 | Ofen | erklärt alle Briefe, die er gegen Coppe Pisker erlassen [nr. 6089], weil dieser Bürger der St. Halle vor das Gericht zu Kröllwitz u. das heimliche Gericht gegen das der St. Halle gewährte Privilegium de non evocando geladen, für ungiltig, nachdem er erfahren, dass das Gericht zu Kröllwitz dem EB. Günther v. Magdeburg zustehe, dessen Privilegien durch jenes Hallesche nicht beeinträchtigt würden. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — RR. H 89ᵛ u. 90ʳ. — Nach Vid. v. 1425 Okt. 22 [wo?] Ludwig, reliquiae mssc. 11, 492 ff. (mant. vor gots lichnams t.) **6312**

» 5 | » | erklärt, dass die Beteiligung der Mainzer an der Zerstörung der Raubschlösser Bommersheim u. Affenstein ihnen durchaus keinen Nachteil bringen soll, u. verbietet sie deswegen gerichtlich zu belangen. — Rex. Mich. — RR. H 89. (di. vor gots lichnams t.) **6313**

» 6 | » | bestätigt dem Clais v. Zissen einen Lehnbrief des Hrz. Adolf v. Berg. — KU? — Not. RR. H 86ᵛ. (in vigilia corp. Christi). **6314**

» | » | giebt dem Mainzer Stadtschreiber Nicolaus v. Werstad ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. ib. 89ᵛ. (id. dat.) **6315**

» 8 | » | giebt Christian Schurgin v. Waldorf (-rpp) ein Wappen. — Canc. Franc. — Not. RR. H 88ᵛ. (fer. sexta post corp. Christi). **6316**

» 9 | » | verbietet den Strassburgern zusammen mit Pfalzgr. Ludwig gegen Mkgr. Bernhard v. Baden zu ziehen, sowie überhaupt dessen Feinden Vorschub zu leisten. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (samst. nach gots lichnamst.) **6317**

» | » | giebt den Kurfürsten Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln, Otto v. Trier, Ludwig v. der Pfalz, Friedrich v. Sachsen u. Friedrich v. Brandenburg, die er zu Besprechungen über Angelegenheiten des Reichs u. der Christenheit nach Wien geladen, freies Geleit u. das Versprechen, sie nicht wider ihren Willen weiter zu führen. — Rex. Franciscus. — RR. G 88ʳ. — RTA 8, 432 f. [Fragm. d. Or. mit gut erhalt. Siegel u. KU: Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. Würzburg Kr.-A.] (sampst. nach gots lichnamst.) **6318**

» 10 | » | giebt seinen Willebrief dazu, dass Reinhard Herr v. Westerburg seiner Schwiegertochter (der Frau Reinhards d. j.) Else v. Runkel, die zwei ihm vom Reiche verliehenen Turnose an dem Bopparder Zoll verschrieben hat; inser. die betr. Urk. v. 1405 Juli 3. — Rex. Franc. — RR. H 90ʳ. (sont. nach gots lichnams t.) **6319**

» | » | fordert verschiedene Städte auf, zu dem Tage in Wien, den er mit den Kurfürsten verabredet

| 1425 | | |
|---|---|---|
| | | habe, auch ihre Vertreter zu senden, sobald ihnen Botschaft von den Kurfürsten über den Termin zukomme. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. |
| | | an Frankfurt u. die wetterauischen Städte. — Or. Frankf. **6320** |
| | | an Regensburg. — Or. Münch. R.-A. **6321** |
| | | RTA 8, 433 f. (sont. nach gots lichnamst.) |
| Juni 12 | Ofen | giebt dem Kurf. Friedrich v. Brandenburg Geleit an seinen Hof. [Wortlaut wie in nr. 6001]. — [Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. H 88ᵛ; daselbst das Dat. dinst. nach gotslichnams t. ausgestrichen u. dafür von anderer Hand hingesetzt: an s. Egidii t. = Sept. 1]. — Erw.: Minutoli, Friedr. I. v. Brandenb. 79. **6322** |
| | | Juni 14 Ofen: verbietet den Strassburgern, zusammen mit Pfalzgr. Ludwig gegen Mkgr. Bernhard v. Baden zu ziehen. — Kop. Strassburg Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3846. (donrestag nach uns. herren fronlichnam t.) — identisch mit nr. 6317 (donrst. alter Lesefehler für samstag). |
| » 16 | » | nimmt den Ritter u. Dr. Franz v. Pergola (-gula) unter seine Familiares auf. — Canc. Franc. — Not. RR. H 88ᵛ. (d. 16. jun.) **6323** |
| » 18 | » | bestätigt die Privilegien der St. Toul; inser. die umfangreiche Urk. Wenzels v. 1396 Sept. 13 mit der Urk. Karls IV. v. 1367 Febr. 17 [nicht bei Bömer-Huber]. — Rex. Franc. — RR. H 93 (2 Bl.) u. 94ʳ. sowie D 35 u. 36. (18. junii). **6324** |
| » 20 | » | verpfändet dem Wilhelm Švihovský v. Riesenberg für seine Dienste mit 100 Pferden die Besitzungen des Kl. Chotěšau in einer Summe von 1000 Schock Groschen. — Altes Regest Wittingau. (ve středu před narozením sv. Jana Křtitele). *Mareš.* **6325** |
| ? | ? | bevollmächtigt den Wilhelm Švihovský v. Riesenberg zur freien Disposition über dessen Hab u. Gut. — Altes Regest Wittingau. (s. d. et l.) *Mareš.* **6326** |
| | | Juni 20 für Breslau. Ausz.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 380 f. — falsch statt 1425 Jan. 18 (nr. 6058 f.) |
| Juni 24 | o. O. | zeigt dem Hrz. Friedrich v. Österreich an, dass er, nachdem Hrz. Albrecht v. Österreich, der zwischen ihm u. Wilhelm v. Starkenberg vergeblich eine Vermittlung versucht habe, nunmehr Hrz. Ernst v. Baiern zum Schiedsrichter in jener Sache ernannt habe. — KU? — Kop.* Münch. R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schrift. 2, 235 f. — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2319. (in die Joh. Bapt., aber sonst dtsch.) **6327** |
| » 25 | Blindenburg — Wissegrad | erlaubt der St. Leutkirch, die an Marquart, Tolzer u. Marke v. Schellenberg verpfändeten zwei Mühlen vor Leutkirch von diesen einzulösen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. (beschädigt) Stuttg.; RR. H 91ʳ. (mo. nach Joh. Bapt.) **6328** |
| » 26 | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Helfenstein die dessen Verfahren von Karl IV. [vgl. Böhmer-Huber nr. 1678 u. 3713] um 600 Mark Silber verschriebene Pfandschaft über die Vogtei des Cistercienser-Kl. Königsbronn. — [Ad m. d. r. Houppt marschalk de Pappenheim referente Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Stuttgart; RR. H 91]. — Reg. Boic. 13, 59. (di. vor Peter u. Paul). **6329** |
| » | » | belehnt denselben mit der Grafschaft Helfenstein. — [Ad m. d. r. Houppt de Pappenheim marschalko referente Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. ib.; Not. RR. 91ʳ]. — Reg. Boic. 13, 59. (id. dat.) **6330** |
| » | » | vertraut der St. Ulm den Schutz des Kl. Kempten (Abt Friedrich) an, da trotz der Privilegien des Kl. sich an dessen Besitzungen Ritter Hermann v. Freiberg zu Wale [= Waal?] u. dessen Sohn Konrad vergriffen haben. — Rex. Mich. — RR. H 91ᵛ u. 92ʳ. (dinst. vor Peter u. Paul). **6331** |
| » 28 | » | ernennt den Paul von der Leiter [Scala] zum Hofmeister Ludwigs, des Sohnes des Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt]. — Rex. Franc. — RR. G 164 [vgl. nr. 5362]. (in vig. Petri et Pauli). **6332** |
| » | » | beauftragt Paul von der Leiter, die Klagen wegen Bruches des von ihm aufgerichteten Friedens zwischen Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] u. dessen Sohn einer- u. dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich u. Albrecht v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt, den Grr. Ludwig u. Friedrich v. Öttingen, Hans v. Heideck u. den Städten |

1425

Rothenburg a. T., Donauwörth, Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg u. Bopfingen andererseits zu untersuchen u. beizulegen. — KU? — [RR. G 176, wo nur der Name Brunoro della Scala in Paul geändert, das alte Datum 1423 Jan. 15 Pressburg aber stehen gelassen ist; vgl. auch RR. G 165ᵛ u. 166ʳ zu 1422 Nov. 8]. — Nach Kop.* [?] München R.-A. Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 335 ff. (Peter u. Pauls abd.) **6333**

Juni 28 Blindenburg = Wissegrad beauftragt denselben die wieder ausgebrochenen Streitigkeiten zwischen Kl. Kaisheim u. dem Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] beizulegen. — Ad m. d. r. Franc. — RR. G 175ᵛ u. 176ʳ, woselbst nur der frühere Auftrag für Brunoro della Scala v. 1423 Jan. 16 [nr. 5459] entsprechend abgeändert ist. (Peter u. Pauls abend). **6334**

» » beauftragt Paul v. der Leiter, Hauptmann in Baiern, mit der Belehnung Ludwigs d. jüng. v. Baiern, Grafen zu Graisbach. — KU. w. v. — RR. G 164ᵛ; umgeändert aus nr. 5377, später aber wieder getilgt. **6335**

» » giebt dem Lausanner Bürger Guilliermus Vincencii u. dessen Kindern das Recht Münzen zu schlagen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 92ʳ. (28. junii). **6336**

» » desgl. dem Lausanner Bürger Mermetus Rusci u. dessen männlichen Erben. — W. v. **6337**

» » verbietet allgemein die Fischergenossenschaft des Genfer Sees durch Abgaben zu belästigen u. überträgt deren Schutz dem Hrz. Amadeus v. Savoyen. — Rex. Mich. — RR. H 94. (28. junii). **6338**

» » bestätigt dem Nicolaus Antonelli de Musconibus Pontanis aus der Diözese Spoleto die Privilegien seines Geschlechts. — Rex. Franc. — RR. H 95ᵛ u. 96ʳ. (28. junii). **6339**

» 29 » verbietet allen Reichsunterthanen die Aufnahme von Eigenleuten des Ulrich v. Haimenhofen, welche sich dessen Herrschaft entziehen wollen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 91ʳ. (Peter u. Paul). **6340**

» » gebietet der St. Ulm, dem Paul von der Leiter, dem er den Reichsschutz über die Lande des Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] u. dessen Sohnes übertragen, dabei behilflich zu sein. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — Kop. [?] München R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 333 f. (statt Paulstag muss es hier natürl. heissen Peter u. Pauls t.) **6341**

Juli 1 » stellt dem Abt Artand des Augustiner-Kl. St. Antoine (S. Antonii, Diöz. Vienne) die Hilfe des weltlichen Armes zur Verfügung, damit seine Vasallen ihm nicht länger die schuldigen Abgaben verweigern, u. ersucht Könige wie Fürsten, dem Abte zu Hilfe zu kommen. — Rex. Franc. — RR. H 95; auch RR. D 34 u. 38ʳ. (prima jul.) **6342**

» 2 » präsentiert seinen Notar Peter Kalde aus Sotterich für eine Pfründe der Gertrudkirche zu Nivelles. — Rex. Franc. — Not. RR. H 96ʳ wohl ausgestrichen. (sec. jul.) **6343**

» 3 » ernennt den Johannes Grafen v. Prata an Stelle dessen im Jan. † Vater Guilllerminus zum Vormund seiner eigenen minorennen Kinder (des Sigmund, der Katherina u. Lippa) für die von deren † Mutter Soprana de Vicecomitibus hinterlassenen Güter. — Rex. Franc. — RR. H 105ᵛ u. 106ʳ. (terc. jul.) **6344**

» 9 » verschreibt seinem Diener Erhart Venck, dem er seinen Gehalt mehrere Jahre lang schuldig geblieben ist, dafür den goldenen Opferpfennig der Erfurter Juden. — Rex. d. Jo. ep. Zagrab. canc. referente Mich. — RR. H 94ᵛ. (mont. vor Margareten). **6345**

» » teilt der St. Erfurt mit, dass er die Verpfändung des goldenen Opferpfennigs der dortigen Juden an Konrad v. Bickenbach aufgehoben hat, u. befiehlt ihr den vergangene Weihnachten fällig gewesenen u. nächste Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig an Erhart Venk zu zahlen. — W. v. **6346**

» » bestätigt u. bessert dem Lutz Hochherz aus Erfurt sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 96ʳ. (fer. sec. ante Margar.) **6347**

» 20 Gran verschreibt dem Svojše v. Vilhartic 60 Schock Groschen auf den königl. Steuern der St. Wodnian. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 541 f. (f. 6 post Margarethe). *Novaček.* **6348**

» 25 Waizen erneuert mit Hrz. Friedrich v. Sachsen, dessen Söhnen Friedrich u. Sigmund, sowie mit Hrz. Albrecht v. Österreich das alte Bündnis zwischen den Häusern Böhmen, Sachsen-Meissen u. Österreich auf der Basis voller Gegenseitigkeit für sich u. ihre Erben; schliesst ausserdem

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| | | noch ein specielles Bündnis mit jenen gegen die Hussiten. Hrz. Albrecht v. Österreich wird die böhmische Königswürde garantiert; etwaige Streitfälle sollen durch ein Schiedsgericht beigelegt werden. — o, KU! — R. Henr. Fije — Or. Dresden u. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 96 u. 97r]. — Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitbaren 901 ff.; Palacky, Beitrr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 397 ff.; Ausz.: Kurz, Österreich unter Kg. Albrecht II. 2, 102 ff.; Reg.: Lichnowsky, G. d. Hauses Habsb. 5 nr. 2329. (Jacobs t.) | 6349 |
| Juli 25 | Waizen | will, wie auch Hrz. Friedrich v. Sachsen u. Hrz. Albrecht v. Österreich noch folgende Herren u. Städte gleichsam als Bürgen in den Bund [nr. 6349] aufnehmen: die Lausitz, Hans v. Biberstein, Hans v. Torgau, das Herzogtum Sachsen, Heinrich u. Friedrich Schenken v. Landsberg u. von Seidau, die Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban (Luban), Loebau (Lubaw), Kamenz, Kaspar v. Scheibersdorf, Voytlender v. Gerhartsdorf, Meissen, Freiberg, Chemnitz, Zwickau, Rochlitz, Eulenburg (Ilb-), Burggr. Heinrich v. Meissen, Albrecht v. Leisnig, Eger u. Coburg. — [o. KU! — R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 97; Kop. Zittau]. — Horn 900 f.; vgl. auch Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 16. (Jacobs t.) | 6350 |
| » | » | bezeugt, dass Kurfürst Friedrich v. Sachsen ihm versprochen habe, falls er Kaiser würde oder stürbe, seine Kurstimme dem Hrz. Albrecht v. Österreich zu geben. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — [Or.? RR. 97v]. — Horn 905 f. — Die betr. Urk. Friedrichs: Altmann, Wahl Albrechts II., S. 77. | 6351 |
| » | » | bewilligt der St. Glatz zwei freie Markttage in der Woche. — KU? — Vid. v. 1454 Glatz Magistr.-A. — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 131 f. | 6352 |
| » | » | legt Streitigkeiten zwischen den Glatzer Ständen u. seinem Hauptmann zu Glatz Puota v. Častolowitz bei, damit sie vereinigt gegen die Hussiten ziehen können. — KU? — Vid. v. 1454 ib. — ib. 132 f. | 6353 |
| » | » | verzeiht dem EB. Dietrich v. Besançon, der trotz seines hohen Alters u. der weiten Reise der Vorladung des Dr. iur. Nicolaus Czeiselmeister, Propst zu Tyn(en), an das Hofgericht persönlich gefolgt ist, seine Vergehen (excessus). — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — RR. H 92; Konzept: RR. D 37r. (vigesima quinta julii). | 6354 |
| » 26 | » | giebt dem EB. Dietrich v. Besançon für sich u. seine Nachfolger das Privileg, dass sie gerichtlichen Vorladungen von Reichsvikaren nicht Folge zu leisten brauchen, u. verbietet auf Grund dieses Privilegs allen Reichsvikaren den Erzbischof v. Besançon zu belästigen. — KU. w. v. — RR. H 92v; Konzept: RR. D 37. (26. julii). | 6355 |
| » | » | befiehlt allen Vasallen des EB. Dietrich v. Besançon, welche diesem noch immer nicht den Lehnseid geleistet haben, dies endlich nachzuholen. — KU. w. v. — RR. H 92v u. 93r. (id. dat.) | 6356 |
| » | » | hebt den Bann über die St. Besançon, deren Reichstreue oft erprobt ist, auf, da sie nur infolge des weiten Weges, nicht aus Ungehorsam, der durch seinen Rat Nicolaus Czeiselmeister verlangten Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt ist. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — RR. H 92r. (26. julii). | 6357 |
| » | » | hebt auf Veranlassung des EB. Dietrich v. Besançon die über die Besançoner Bürger Jacob Moncheti u. Johannes Michaelis, welche den weiten Weg zu ihm gemacht haben, von Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone) u. Nikolaus Czeiselmeister verhängten Strafen auf. — W. v. | 6358 |
| » | » | bestätigt auf Bitten der Margarete v. Châteauneuf (de Castro novo), der Wittwe des Albert v. (Turrie) La Tour du Pin, Herrn v. Vignieu (Vignaycum), deren Söhne Hugnetus u. Eimar v. La Tour (de Turre) die Privilegien ihrer Vorfahren; inser. die Urk. Karls IV. v. 1356 Dez. 27 [— Böhmer-Huber nr. 6376?] — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — RR. H 94v u. 95r. (26. julii). | 6359 |
| » | » | legitimiert Theobald v. Châteauneuf (de Novo castro), den Sohn des Johann v. Châteauneuf, Herrn v. (Monte acutum) Montaigu [Dep. Jura] u. der Simonetta Dorsieres. — Franc. — Not. RR. D 37v. (26. julii). | 6360 |
| | | Juli 31 Ofen: Königin Barbara quittiert dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen, der ihr 12000 ungar. Gulden, „die an Reynischem golde noch gemainen lauf bringen fumfzentausent Reynischer gulden," versprochen hat, über erhaltene 8000 rhein. Gulden. — [oben rechts:] | |

1425

Ad propriam commissionem domine regine. — o. R — Or. Dresden H. St.-A. (eritag vor Peters tag ad vincula). **6360 a**

Aug. 1 Ofen: Dieselbe spricht den Apel, Viztum u. Marschalk des Kurfürsten Friedrich v. Sachsen, der sich verpflichtet hatte ihr den Schuldbrief seines Herrn über 12000 ungar. Gulden zu übermitteln, da dies geschehen, seiner Verpflichtung ledig, da sie ihm momentan seinen Brief, der verlegt sei, nicht wiedergeben könne. — [oben rechts:] Ad commiss. d. regine. — o. R — Or. ib. (Peterstag ad vincula). **6360 b**

Aug. 1 Ofen — belehnt den Hrz. Friedrich v. Sachsen mit diesem Kurfürstentum, dem Erzmarschallamt u. s. w. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrabiens. cancell. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 109; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2, 3, 453 f.; J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitbaren 906 f.; Lünig, R.-A. P. spec. 2, 6 f.; Du Mont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 180 f. Facsim. O. Posse, die Hausgesetze d. Wettiner (1889) Taf. 63. (id. dat.) **6361**

Aug. 1 Ofen: bestätigt demselben die Privilegien. RR. H 109$^{v}$ u. 110$^{r}$ — s. Aug. 3 (nr. 6364).

» 2 » — belehnt den Burggr. Heinrich II. v. Meissen mit dem Burggraftum zu Meissen u. der Grafschaft Hartenstein. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. etc. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 102$^{v}$]. — T. Märcker, Das Burggraftum Meissen (Dipl. krit. Beitrr. 1) 542 f. (do. nach sand Peters t. ad vincula). **6362**

» 3 » — bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. Gr. Ulrich v. Helfenstein [vgl. nr. 6199] die Brüder Johann u. Philipp v. Burgund, sowie alle denselben anhängenden brabantischen Städte, welche trotz zweimaliger Vorladung vor seinem Hofgericht nicht erschienen sind, peremptorisch auf den nächsten Gerichtstag nach Febr. 17 nach Wien vorzuladen; die Vorladung soll in Aachen u. Lüttich angeschlagen werden. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — [Unter dem Bug:] A. Guidonis cesaree maiestatis notarius. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 98$^{v}$ u. 99$^{r}$; Kop. Öhringen (die 3. aug.) **6363**

» » — bestätigt dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen alle Privilegien dieses Kurfürstentums, auch das Recht goldene Münzen zu schlagen. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henr. Fye — Or. u. Transs. v. 1434 Dez. 25 Dresden; RR. H 109$^{v}$ u. 110$^{r}$ mit Dat.: Peters t. ad vincula — Aug. 1! Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. 1, 138 ff.; Horn 907 ff. (fr. nach Peters t. ad vincula). **6364**

» 6 » — schreibt dem Hrz. Ernst v. München, betr. des Straubinger Erbstreits, dass er Ludwig v. Ingolstadt, Heinrich v. Landshut, Ernst u. Wilhelm v. München als erbberechtigt in Niederbaiern-Straubing anerkenne, dass diese sich vergleichen würden. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — Or. u. Kop. (?) München R.-A. — Abfertigung der vom k. k. Hofe geschehenen Beantwortung des Nachtrags z. kgl. preuss. Erkl. üb. d. bayer. Successionsangeleg. (1778) 58 = (erwähnt) Heinrich, Teutsche Reichs-Gesch. (1791) 4, 267 (bei beiden falsch 6. April; an Sixti tag); Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 261 f. — Gleiche Schreiben ergingen wohl auch an die übrigen bairischen Herzöge. **6365**

» 8 » — bestätigt auf Bitten des Kardinals Branda v. Piacenza dem „commendator" des Benedictiner-Kl. St. Johann zu Parma die Privilegien dieses Klosters. — Rex. Mich. — RR. H 102$^{v}$ u. 103$^{r}$. (oct. aug.) **6366**

» » — sichert demselben Kloster auf Bitten des Kardinals Befreiung von allen Abgaben u. Steuern zu. — [KU. w. v.?] — ib. 103$^{r}$. (id. dat.) **6367**

» 9 » — befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Stadtsteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Per d. Joh. episc. Zagrab. canc. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Augsb. St.-A.; Not. RR. D [!] 36$^{v}$. (Laurencien abend). **6368**

» 10 » — belehnt den vor ihm erschienenen B. Peter v. Augsburg mit den Regalien des Hochstiftes. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; RR. H 97$^{v}$ u. 98$^{r}$]. — Mon. Boica 34, 303 f. (Lorenzen t.) **6369**

» » — verleiht den Brüdern Balthasar, Melchior u. Kaspar Brust von neuem ein Wappen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 101$^{r}$. (in d. Laurencii). **6370**

» » — verpfändet dem Janko v. Chotiemitz, gesessen zum Fürstenstein, die Kanzlei des Fürstentums

| 1425 | | |
|---|---|---|
| | | Breslau für 1300 ungar. Gulden [vgl. auch nr. 6377]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Lorenzentag). **6371** |
| Aug. 12 | Ofen | verschreibt dem Hynek Krušina v. Schwamberg um 2000 Schock Groschen das Städtchen Manétin. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 190. *Novaček.* **6372** |
| » 13 | » | ernennt den Kleriker der Mainzer Diözese Heinrich Leubing (Lew-) aus Nordhausen zum öffentlichen Notar. — Rex. Franc. — Not. RR. H 101r. (13. d. aug.) **6373** |
| » | » | bestätigt dem B. Peter u. dem Domkapitel von Augsburg alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. d. stellvertr. Rottweiler Hofrichters Ulrich v. Klingen v. 1425 Dez. 4; Vid. des Gr. Rudolf des jüng. v. Sulz v. 1431 April 26; Vid. v. 1455 März 21 München R.-A.; RR. H 97v]. — Mon. Boic. 34, 307 f.; Reg. Boic. 13, 60. (in d. s. Yppoliti). **6374** |
| » 14 | » | erhebt auf Bitten des B. Peter v. Augsburg das Kirchdorf Rettenbergen (Roettemberg) zu einem Markt mit einem Wochenmarkt. — KU. w. v. — [Rta — Or. ib.; Not. RR. H 99v]. — Mon. Boic. 34, 304 ff. (frow. abd. assumpt.) **6375** |
| » | » | verleiht der St. Dillingen einen Jahrmarkt. — KU? — Not. RR. H 99v. (frow. ab. assumpt.) **6376** |
| | | Aug. 15: Konrad v. Weinsberg macht im Auftrage Kg. Sigmunds bekannt, dass die Goldmünzen 19karätig, die Silbermünzen im Verhältnis dazu ausgeprägt werden sollen, dass niemand Gold u. Silber aus deutschen Landen ausführen dürfe, vielmehr solches zu des Königs u. der Kurfürsten Münzen bringen solle. — Ausz.: Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichs-Münzstätten 4. **6376a** |
| » 16 | » | macht dem Hauptmann u. den Ratmannen von Breslau (damals identisch) Mitteilung, dass er die Kanzlei des Fürstentums Breslau dem Janko v. Chotiemitz [vgl. nr. 6371] verpfändet habe. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (donerst. nach Lorenzen). **6377** |
| » | » | teilt allen Unterthanen, insbes. Hrz. Albrecht v. Österreich u. den österr. Ständen mit, dass er dem B. Leonhard v. Passau Geleit nach u. von seinem Hofe, auch für Erhart Venk gegeben hat. — Rex. Franc. — RR. H 103. (donerst. nach fraw. t. assumpt.) **6378** |
| | | Aug. 16 Totis: Erhebung des 3. Pfennigs von den Juden durch den Mkgr. v. Baden. Aschbach 3, 455 — falsch statt 1424 Aug. 17 (nr. 5942). |
| » 17 | » | belehnt Hans v. Lochheim (Lochaim) mit Dorf u. Haus Schwarzenbruck u. bewilligt ihm, dass er dasselbe nach seinem Belieben umbauen u. befestigen dürfe. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.: [RR. H 99v]. — Reg. Boic. 13, 61. (fr. nach Laurentii). **6379** |
| » | » | macht den Kg. Wladislaw v. Polen darauf aufmerksam, dass es sich bei der Verhandlung zwischen Polen u. dem Deutschordensmeister Paul v. Russdorf über die Grenzen der Neumark um sein (Sigmunds) eigenes Interesse handle, denn er habe die ihm durch Erbschaft zugefallene Neumark nur pfandweise dem Orden überlassen; berichtet, dass er Aussicht habe, auf einem Kurfürstentage mit dem Reiche sich zu verständigen, worauf er einen Feldzug gegen Böhmen unternehmen wolle. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Hds. d. Königsb. Univ.-Bibl. (Liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 442 ff. (fer. 6 post f. assumpt. Mar.) **6380** |
| » 18 | » | bescheinigt dem Nürnberger Sebald Pfinzig, dass derselbe für ihn von den 2000 rhein. Gulden, die er in seinem Auftrage von den Windsheimern erhoben, Zinn gekauft hat. — Rex. Franc. — RR. H 102v. (sampst. nach frawen t. assumpt.) **6381** |
| » | » | belehnt den Nürnberger Bürger Hermann Beck mit Besitzungen zu Nürnberg, Diepersdorf u. Kiliansdorf. — KU. w. v. — Not. RR. H 106r. (id. dat.) **6382** |
| » | » | belehnt die Brüder Christian, Peter, Jakob, Wilhelm, Paul u. Georg Haller mit Besitzungen zu Ziegelstein, Lauf am Holz (Louffenholtz), Reichenschwand (Reichelswank), Diepersdorfer Brücke (Dryperg Pruk), Arlatzhofen. — W. v. **6383** |
| » 21 | » | schreibt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rustorff wegen seiner Ansprüche an Wittichen v. Wildersdorff auf 1000 Schock, die Herbart v. Fulsten für ihn eintreiben soll. — Ad m. d. r. Francisc. prep. Boleslav. — o. R — Or. [ab extra: gekommen zu Sobewicz am t. Martini im 25. jar] Königsberg. (di. vor Barthol.) **6384** |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 21 | Ofen | befiehlt Frankfurt das Gebot bekannt zu machen, dass Gold, das zu verkaufen ist, an die königl. Münze (Peter Gatz) verkauft werden muss, u. verbietet die Goldausfuhr. — KU. w. v. — o. R — Or. u. Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 21. (dinst. vor Bartholom.) | 6385 |
| » | » | befiehlt Frankfurt, den dortigen Münzmeister Peter Gatz die Gulden genau nach Korn u. Wert der kurfürstlichen Gulden schlagen zu lassen. — W. v. | 6386 |
| » | » | dankt Lübeck u. allen andern Hansestädten für die Dienste bei der Herstellung der Ordnung in Halberstadt u. beauftragt sie für Wiedereinsetzung der Vertriebenen zu sorgen. — KU? — Gleichz. Kop. Halberstadt. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 93 f. (dinxt. vor Bartol.) | 6387 |
| » | » | desgl. dem B. Johann v. Halberstadt. — KU? — Kop. ib. — Erw.: ib. | 6388 |
| » 22 | » | ermahnt den Hofrichter Heinrich v. Plauen die Budweiser nicht allzusehr wegen ihrer Schuld zu belästigen; will in dieser Angelegenheit vermitteln. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Budweis Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (mitwoch vor Barthol.) | 6389 |
| » | » | befiehlt den Haugwitzer Erbherren zu Brzege [= Dyhernfurth] die neue „ungewohnliche" Oder-Wehre zu beseitigen. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mitwoch vor Bartholom.) | 6390 |
| » 23 | » | erlaubt dem Janko v. Chotiemitz, die ihm verpfändete Kanzlei des Fürstentums Breslau [vgl. nr. 6371] dem Breslauer Bürger Michel Banke gleichfalls um 1300 ungar. Gulden zu verpfänden. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R$^{ta}$ — Or. ib. (Barthol. abent). | 6391 |
| » | » | giebt dem B. Ferdinand v. Lucca, seinem Rate u. Referendar des Papstes, dasselbe Privileg für seine Kirche wie 1423 Aug. 24 [nr. 5606] dem Erzbischof v. Mailand. — KU? — Not. RR. H 99$^{v}$. (23. d. aug.) | 6392 |
| » 26 | » | nimmt Coppe v. Ammendorf mit einem Gehalt v. 500 Gulden unter sein Hofgesinde auf. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — RR. H 98; Kopialb. 30 f. 15$^{r}$ Magdeb. Staats-A. (sont. vor Augustini). | 6393 |
| » | » | desgl. den Christian v. Witzleben. — [KU. w. v.] — Not. RR. H 98$^{v}$. (id. dat.) | 6394 |
| » 28 | » | giebt Johann Beeck ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 101$^{r}$. (28. m. aug.) | 6395 |
| » 29 | » | überträgt die Reichslandvogtei zu Augsburg unter Widerruf der Verleihung an Konrad v. Reischach [nr. 4085] dem Stefan Ebser. — KU. w. v. — RR. H 98$^{r}$. (mittw. vor Egidii). — Vgl. Stetten, Gesch. d. St. Augsburg 1, 152. | 6396 |
| » | » | befiehlt der St. Augsburg, da er seinem Rat Stefan Ebser die dortige Landvogtei nach Widerruf der Verleihung an Konrad v. Rischach [nr. 4085] verliehen, den Ebser bei sich aufzunehmen u. ihm zu gehorchen. — [Ad m. d. r. d. A. Schenk de Landsperg referente Michael prep. Boleslav. — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Augsb. St.-A.] — Vgl. Reg. Boic. 13, 62. (an S. Johanns t. decollat.) | 6397 |
| » 30 | » | macht bekannt, dass er den Streit zwischen Walter Erbe, dem Sohne des Hans Erbe u. der St. Strassburg, über den erst kürzlich wieder vor Pfalzgr. Ludwig (Vertreter von Strassburg: Klaus Schonlit Altammeister, Gerhart Schaub u. Adam Rife) verhandelt worden, folgendermassen entschieden habe: Walter Erbe hat kein Recht auf die Fähre zu Grafenstaden, sie bleibt der St. Strassburg verpfändet; alle etwaigen Rechtsansprüche des Walter Erbe werden für ungiltig erklärt: Erbe soll die betr. Urkunden an Tile zum Altenschultheissen in Mainz abliefern, desgl. auch die Urteilssprüche, die er gegen die Strassburger Bürger Heinrich v. Mulnheim gen. von Landesperg u. Gerhart Schaub von dem heimlichen Gericht in Westfalen erlangt hat; alle diese Urteilssprüche werden für ungiltig erklärt; dagegen hat die St. Strassburg für Kg. Sigmund an Walter Erbe 6000 rhein. Gulden bis Jan. 6 zu zahlen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R! — Or. Strassburg Stadt-A.; RR. H 100 m. KU: Rex. Franc.! (donerst. vor Egidii). | 6398 |
| » 31 | » | erlaubt der St. Strassburg den bisher in ihrer Stadt u. am Rhein erhobenen Zoll nunmehr innerhalb einer Meile um die Stadt, auf dem Rhein u. auf dem Lande zu erheben (weil „in vil newrung und eintrag gescheen beid mit ladhoven ußwendig irs burgbanns . . . und die uffin lande anders gesucht werden dann das herkomen . . . ist.) — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Strassburg St.-A.; RR. H 101$^{r}$; frz. Übers. Strassb. Bez.-A. (fr. vor s. Giligen t.) | 6399 |

| 1425 | | |
|---|---|---|
| Sept. 1 | Ofen | schlägt auf die der St. Strassburg um 9000 u. 2400 [vgl. nr. 4051] Gulden verpfändeten Dörfer Grafenstaden, Illkirch u. Illwickersheim noch 6000 rhein. Gulden, die sie für ihn an Walter Erben bezahlt hat [vgl. nr. 6398]. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 100ᵛ. (Egidii t.) **6400** |
| » | » | giebt Kurf. Friedrich v. Brandenburg Geleit an seinen Hof. — KU? — RR. H 88ᵛ. (Egidii t.); vgl. auch nr. 6322. **6401** |
| » | » | erlaubt der durch Krieg bedrängten Stadt Friedberg, „ob yn eynige unschult gesprochen wurde zu tun, daz sie die durch yren obirsten statknecht oder iren machtboten tun mogen. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye.] — Or. [u. Vid. des Frankfurter Rats v. 1449 Sept. 13] Darmstadt; [RR. H 101ʳ] — L. Baur, Hess. Urkk. 4, 91 f. **6402** |
| » | » | ernennt Johann Jeger jun. zum Notarius publicus (inserirt der Eid, den derselbe ihm geschworen). — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Strassb. St.-A.; Not. RR. H 100ᵛ. (die prima sept.) **6403** |
| » | » | ratificiert alles, was Thomassin de Narduchio aus Avignon, sein „scutifer u. cambellanus" vor dem Gericht des Avignoner Auditors gegen den Florentiner Antonius de Circulis, wohnhaft zu Avignon, gethan, um dem Antonius verpfändete königliche Kleinodien wieder zu erlangen, u. beauftragt mit dessen Unterstützung den Patriarchen Johann von Antiochia, die BB. Guido v. Avignon, Johann v. Valence u. Paulus v. Vence, den Ritter Guilelmus Saigneti, sowie die Drr. Petrus Coctini, Petrus de s. Cruce u. Petrus Marchandi, welche alles aufbieten sollen, um jene Kleinodien wieder zu erlangen. — Rex. Franc. — RR. H 102. (prima sept.). **6404** |
| » | » | giebt Johann v. Sultz ein Wappen. — Canc. Franc. — Not. RR. H 101ʳ. (in die Egidii). **6405** |
| » 2 | » | giebt den (nicht genannten) Gesandten der Venetianer Geleit durch das Reich und durch Ungarn an seinen Hof. — Rex. Franc. — RR. H 102ʳ. (sec. sept.). **6406** |
| » 4 | Totis | verpfändet als Hrz. v. Luxemburg für 7000 kölnische Gulden das Schloss Orchimont an Barthomäus v. Eltern (d'Autel). — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — Kop. Luxemb. Arch. gouvern. — Publications de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg 26 (1871), 27 f. **6407** |
| » | Ofen | giebt dem Jacobus Zilioli de Piliciariis aus Ferrara eine littera comitatus. [Recht, Notare zu ernennen, Uneheliche zu legitimieren]. — Rex. Canc. — Not. RR. H 101ᵛ. (quarta d. sept.). **6408** |
| » | » | verpfändet den Thorner Kaufleuten David Rosenfeld u. Johann Falbrecht für 4000 ungar. Gulden die Kanzlei [vgl. nr. 6371 u. 6391] u. Fischerei zu Breslau, das Münzgeld daselbst, sowie das Maltergetreide und Geschoss im Weichbilde zu Neumarkt [vgl. 1426 Juni 31] — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. (di. vor frawen nativ.). **6409** |
| » 5 | » | verpfändet denselben um 8000 ungar. Gulden die kgl. Rente (400 Mark Prager Groschen), die ihm die St. Breslau jährlich zu zahlen hat. — Ad m. d. r. Francisc. prepos. Strigon. — Rᵗᵃ — Or. ib. (mi. vor frawen nativ.). **6410** |
| » | » | befiehlt der St. Zittau dem Kl. Oybin die schuldigen Zinsen zu reichen u. ihm in seinen Nöten beizustehen. — KU? — Nach einer Abschr. (wo?) Neues Arch. f. sächs. Gesch. 13, 321 f. (mi. vor Mar. geburt). **6411** |
| » 6 | » | befiehlt der St. Nürnberg die [Michaeli fällige] halbe Judensteuer an Albrecht v. Colditz zu bezahlen. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc. — Not. RR. H 101ʳ. (quint. fer. ante Mar. nativ.) **6412** |
| | | Sept. 7 Ofen: ladet Joh. de Cabilone vor. Not. RR. H 105ᵛ — später geändert in Dez. 7. |
| » [c. 9] | » | bestätigt dem Friedrich u. Hanusch v. Kolowrat die ihnen früher um 1500 Schock Gr. verpfändeten Dörfer u. verpflichtet sie ein Jahr lang 200 Pferde im Dienste des Pilsner Hauptmannes zu halten. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 2, 450. (po narozeni matky boży = nach Mariae Geburt). *Novaček.* **6413** |
| » 14 | Totis | will von dem Reichserbkämmerer Konrad von Weinsberg die Namen der für ihn bestellten Ritter wissen; wartet noch auf Nachrichten seitens des Hrz. Adolf v. Jülich-Berg u. des Gr. Adolf v. Nassau über einen Kurfürstentag zu Mainz Nov. 4; schreibt über Münzangelegen- |

| 1425 | | |
|---|---|---|
| | | heiten; begehrt, dass Weinsberg noch einmal den Johann von Burgund vorlade; sendet ihm dazu neue Briefe durch Peter Wacker. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — Or. Öhringen. — RTA 8, 435 f. (cruzes t. exaltac.). **6414** |
| Sept. 15 | Totis | ordnet auf Bitten der Reichsstädte im Elsass in Uebereinstimmung mit dem Herkommen deren Beziehungen zu dem Landvogt des Elsass folgendermassen: wenn ein Streit zwischen dem Landvogt u. einer einzelnen Stadt sich erhebt, so soll er die andern Städte mit der Entscheidung betrauen; kommt er aber in Differenzen mit allen Städten, so soll er sie vor den Kaiser, nicht vor irgend ein anderes Tribunal bringen [vgl. Vid. Sigmunds v. 1433 Nov. 3]. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — [RR. H 103ᵛ u. 104ʳ; Vid. Hagenau *Hanauer*; Kop. Münster in Ober-Els.; Kop. Speyer Kr.-A.; Kop. Strassb. Bez.-A. sont. nach creuzt. exaltac. = Sept. 16!]; Vid. K. Friedrich III. v. 1441 Mai 12: RR. O 57; vgl. Chmel nr. 269 u. nr. 3117 — Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 339 f.; Mossmann, Cart. de Mulhouse 2, 52 f. (samst. nach cruzes t. exalt.). **6415** |
| » | » | erlaubt den Colmarern von den Erben des Eppen von Hattstadt, dem das Schultheissenamt von Colmar [vgl. nr. 979] verpfändet war, dasselbe zu lösen u. verleiht es ihnen auf ewige Zeiten. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1478 Juli 3 u. Juli 12 Colmar Stadt-A.; RR. H 103ᵛ]. — Nach Transsumpt v. 1459 [Juli 29] ibid. Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 340. (id. dat.). **6416** |
| » | » | belehnt Hans Kleinkunz v. Hagenau mit den nicht näher bezeichneten Lehen, welche dessen Vorfahren v. Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] verliehen worden sind. — [KU. w. v.?] — Not. RR. H 104ʳ. (sampst. nach crewz t. exalt.) **6417** |
| » | » | belehnt denselben mit den 8 Mark Silber auf dem Kaisersweiher u. der Keilberrowe in dem Ried, welche Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] einst den Hagenauer Bürgern u. Brüdern Billman, Engelman u. Peter Schotte verschrieben hat. — Rex. Franc. — RR. ib. (id. dat.) **6418** |
| » 16 | » | übersendet den Hrz. Heinrich Ernst u. Wilhelm v. Baiern einen Brief, den im Auftrag Hrz. Ludwigs [von Ingolstadt] Paul von der Leiter des bair. Niederlandes wegen an ihn geschrieben hat, u. versichert, dass er den Streit um Niederbaiern auf durchaus friedlichem Wege schlichten wolle. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. — o. R — Or. München R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 266 f. (sunt. nach cruz t. exaltac.) **6419** |
| » | » | nimmt den Marcus de Castelliono unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 98ʳ. (16 m. sept.). **6420** |
| » | » | desgl. den Bivilianus de Albertis aus Florenz. — Rex. Jo. ep. Zagrab. — Not. ib. (id. dat.) **6421** |
| » | » | befiehlt dem Abt Wilhelm zu Murbach u. dem Ritter Friedrich v. Hattstadt, den Vormündern der Kinder des Eppen von Hattstadt, in die Lösung des an diesen versetzt gewesenen Schultheissenamts zu Colmar durch diese Stadt [vgl. nr. 6416] zu willigen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Colmar St.-A. (sunt. noch d. h. cruz t. exaltat.). **6422** |
| » | » | befiehlt dasselbe dem Berthold von Stoffen u. seiner Gemahlin Gisela [Tochter des Eppen v. Hattstadt?] — W. v. **6423** |
| » 17 | » | will nach Hainburg bei Pressburg zum Hrz. Albrecht v. Österreich aufbrechen, zu dem er am 16. bereits den Hans v. Polenz gesandt. Schreiben des letzteren: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 407. **6423a** |
| » 20 | Pressburg | beglaubigt bei Genua („non valentes tam generose civitatis et territorii sacri Romani imperii dispendium amplius conniventibus oculis tolerare") als seine Gesandten den Hrz. Amadeus v. Savoyen u. den Brunoro della Scala, Reichsvikar zu Verona und Vicenza. — Rex. Franc. — RR. H 104ᵛ durchgestrichen, am Rande: restitute sunt. (20. d. sept.). **6424** |
| » | » | beglaubigt dieselben bei Florenz in der Genueser Angelegenheit. — KU. w. v. — Not. ib. w. v. **6425** |
| » | » | desgl. bei dem Infanten Peter, dem Bruder des Kg. Alfons v. Aragonien. — W. v. **6426** |
| » | » | desgl. bei Filippo Maria v. Mailand. — W. v. **6427** |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 23 | Pressburg | nimmt Thomas de Melanensibus v. Prato, Bürger zu Florenz, unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — Not. RR. H $98^{r}$. (d. 23. sept.) | 6428 |
| » | » | desgl. Johannes de Melanensibus . . . — W. v. | 6429 |
| » 24 | » | nimmt Wilhelm Span unter sein Hofgesinde auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H $101^{r}$. (d. 24. sept.) | 6430 |
| » 26 | » | präsentiert dem Michael-Stifte zu Bern (Verona) den Konrad Wider aus Basel für eine Pfründe. — Rex. Mich. — RR. H $105^{r}$. (d. 26. sept.) | 6431 |
| » | » | nobilitiert Andreas Rawch u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Franc. — Not. ib. (fer. quarta ante Mich.). | 6432 |
| » | » | beglaubigt beim Papst Martin V. seine Gesandten, den Abt Artandus des Kl. St. Antoine (Diöz. Vienne) u. den ungar. Vicekanzler u. Ofener Propst Johann, um ein Bündnis abzuschliessen. — Rex. Franc. — RR. H 104. (26. sept.) Wohl wie die Urkk. v. Sept. 20 restituiert, da diese Beglaubigung später für den B. Johann v. Vesprim umgeändert wurde u. das Dat. 1426 Aug. 22 erhielt. | 6433 |
| » | » | verschreibt dem Aleš von Sternberg weitere 1500 Mark auf Hradek u. Tyrov. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 523. (fer. 4 ante Wenceslai). *Novaček.* | 6434 |
| » | » | befiehlt auf Klage der elsässischen Reichsstädte dem B. Wilhelm v. Strassburg den von ihm unberechtigter Weise neu eingerichteten Zoll bei der Brücke zu Egisheim (an dem „Otenspühel") abzustellen. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — o. R — Or. Colmar St.-A. (mitw. vor Michels t.). | 6435 |
| » 27 | » | nimmt den Giseler v. Bovenden, Chorherrn des Moritz-Stiftes bei Hildesheim, unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H $104^{v}$, wohl nur aus Versehen mit den Eintragungen v. Sept. 20 ausgestrichen. (d. 27. sept.) | 6436 |
| » 28 | » | gestattet den Baslern ihre Briefe durch den . . Abt von Lützel vidimieren zu lassen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strig. — R. Henr. Fye — Or. Basel; [RR. H $101^{v}$]. (Michels ab.) *Thommen.* | 6437 |
| » | » | bevollmächtigt den Abt . . v. Lützel zur Vidimierung der Basler Briefe. — KU. w. v.? — 5 Vid. Basel. (id. dat.) *Thommen.* | 6438 |
| » | » | verleiht auf Bitten der Städte Freiburg, Breisach u. Endingen, ihnen jemanden in der Nähe zu bezeichnen, der ihre Urkkabschriften vidimiere, dem Abt von St. Trudpert dieses Recht. — Ad m. d. r. Franciscus prep. Strigon. — [R?] — Or. Breisach Arch.; [Not. RR. H $101^{v}$]. — Reg.: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 11, 17. (id. dat.) | 6439 |
| » | » | schreibt dem Abte Konrad von St. Trudpert, dass er ihn und seine Nachfolger bevollmächtige, den Städten Freiburg, Breisach und Endingen ihre Urkundenabschriften rechtskräftig zu vidimieren. — KU? — Vid. v. 1426 Mai 6 Breisach; [Vid. v. 1426 April 3 Freiburg. *Albert*] — Reg.: ib. (id. dat.) | 6440 |
| » | » | erlaubt dem Ottmar zum Haupt (Höpt) von Rheinfelden den kleinen Zehnten genannt das „Furlehen" im Banne zu Melin (Reichs-Erblehen) „umb siner not willen" zu verkaufen. — Ad m. d. r. Franciscus praepos. Strigon. — R? — Or. Staats-A. Aarau; [RR. H $105^{r}$]. (Michels abent). *Herzog.* | 6441 |
| » | » | gestattet dem Heinrich v. Moos aus Luzern die Gülte v. 12 Maltern Dinkel u. Haber [zu Sursee], die ihm Schultheiss u. Rat v. Luzern im Namen des Königs als Lehen verliehen hatten, „von siner not wegen" zu versetzen oder zu verkaufen, „doch uns und unsern nachkomen an unser manschaft und lehenschaft unschedlich." — KU. w. v. — R. Henr. Fije — Or. Aarau Staats-A.; [Ausz.: RR. H $105^{r}$] (id. dat.) *Herzog.* | 6442 |
| » 30 | » | ersucht den Papst [Martin V.] seinen Kanzleibeamten (Notaren) Simon v. Asparn, Peter Kalde aus Setterich u. Heinrich Fye Pfründen zu verleihen. — KU? — RR. D $140^{v}$ u. $141^{r}$. (ult. sept.). | 6443 |
| » | Ofen | ernennt den Presbyter Konrad v. Konradsdorf [RB. Liegnitz?] (Conradivilla) zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. H $106^{r}$. (ult. sept.) | 6444 |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 3 | Laa | wird von Hrz. Albrecht v. Österreich hier erwartet. Iglauer Chronik (= Quellenschriften z. G. Mährens 1, 1) S. 4. | **6444a** |
| » 9 | Im Feldlager bei Pohořelic | beauftragt Ulrich v. Rosenberg, den Waffenstillstand mit den Hussiten, die sich, wie verlautet, zum Entsatz des Klosters Trebitsch anschicken, zu brechen u. sie gemeinschaftlich mit Nikolaus v. Lobkowitz im Rücken anzugreifen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 22f = Reg.; Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 409. | **6445** |
| » 12 | Dalečic | giebt Ulrich v. Rosenberg Nachricht von seinem Zuge und wiederholt seinen Befehl [nr. 6445], den Hussiten, falls dieselben zum Entsatze des Kl. Trebitsch ziehen sollten, in den Rücken zu fallen. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 22 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 409. | **6446** |
| » | » | giebt dem Materna von Wožic Nachricht von seinem Feldzuge gegen die Hussiten. Da infolge seines Anzugs wohl der Abzug der Belagerer von Wožic zu erwarten stehe, so ermahnt er ihn und die Besatzung zur Ausdauer. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 23 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 409. | **6447** |
| » 17 | Lotha (in villa Lhota marchionatus Moraviae) | verpfändet dem Zdenko Dersska, Burggrafen zu Tyn Horssow, die der Propstei Chotieschau gehörige St. Stankow nebst Hartmanow u. Howczow um 500 Schock böhm. Groschen als Entgelt für seine Kriegsdienste mit 100 Reitern gegen die Hussiten. — [Oben rechts] Commissio prop. d. r. — o. R — Or. Wien H. H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (secundo die festi b. Galli). | **6448** |
| | | Okt. 18 Lotha: befiehlt dem B. v. Mainz. Aschbach 3, 455 — falsch statt 1426 Okt. 18. | |
| » 28 | Im Feldlager bei Drašow | lobt Ulrich v. Rosenberg, dass er mit den Feinden keinen Waffenstillstand eingegangen sei, verlangt, dass er es auch ferner bis auf kgl. Befehl nicht thue, u. versichert ihn seiner Gnade. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 23 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 410. | **6449** |
| » 29 | Im Felde zw. Drašow u. Pardubitz | giebt der St. Zittau ein Privileg über die Bleiniederlage sowie den Ueberschuss am Bergwerke Frauenberg. — KU? — Reg.: J. B. Carpzow, Ehrentempel merkwürd. Antiquitäten d. Oberlausitz 1, 232; Carpzow, Analecta factorum Zittav. 2, 186 u. 4, 166; Verzeichn. Oberlaus. Urkk. Heft 5, 16f. (mo. vor allerheiligen). | **6450** |
| Nov. 10 | Kremsier | ersucht einen ungenannten Fürsten um Hilfe gegen die Hussiten (Prager u. Taboriten). — KU? — Kop.* Nürnberg Kr.-A. (Ansbacher Kriegs-Akten 1, 23). — Not. bei Bezold, Kg. Sigmund u. die Reichskriege gegen die Hussiten 2, 70 A. 3. | **6451** |
| » 16 | Göding (Godingen) | nimmt den Magister der freien Künste Jodocus Sander aus Hoenaw [= Hohenau unterhalb Strassburg, oder Ort in Österreich?] unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 105v. (16. d. nov.) | **6452** |
| » 17 | » (Hodonyn, Olomuc. dioc.) | bestätigt den Richtern von Pilsen, den Brüdern Wenzel und Andreas sowie der Frau Regina alle Privilegien des Richteramtes u. bestimmt, dass gegen Zahlung von 260 Prager Groschen die richterliche Befugnis von Wenzel abgelöst werden kann (vgl. 1435 April 21). — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henricus Fije. — Or. Pilsen Museum. — Publikazi městského historického musea v Plzni 1, 311f.; Reg. nach Registr. v. 1454 (s. d. et l.): Arch. česky 2, 458. (sabato ante festum Elisabeth vid.) | **6453** |
| » | » | schenkt den Pilsnern als Entschädigung für den von den Hussiten erlittenen Schaden die Dörfer Lossinow u. Chwalenycze. — KU. u. R w. v. — Or. ib. — Publikazi ... 1, 313f. (id. dat.) | **6454** |
| » 18 | » | ersucht die Mannen des bairischen Niederlandes auch dahin zu wirken, dass die Entscheidung über die Erbansprüche der bair. Herzöge Ludwig Ernst Wilhelm u. Heinrich auf friedlichem Wege entschieden werden, sendet ihnen Abschrift eines Briefes, den er an jene Herzöge geschrieben, und ladet die Adressaten, falls die Differenzen nicht beigelegt werden, auf März 10 zu sich. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Gleichz. Kop. München R.-A. — Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 2, 344f. [dort Ort Sordingen!]. (sunt. nach Martins t.) | **6455** |

| 1425 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 19 | Göding | bestätigt dem Breslauer Bürger Michel Banckaw die Gerichtsbarkeit u. das Marktrecht zu Lissa (Liessen), welche Rechte ihm von der St. Neumarkt streitig gemacht werden. — KU ? — Kop. Breslau Stadt-A. Liber magnus 1, f. 131. (Elisabet). | 6456 |
| » | » | an Strassburg, Basel u. deren Verbündete: die Speierer haben sich beklagt, dass sie bei der zwischen ihnen u. dem B. Raban durch EB. Konrad v. Mainz abgeschlossenen Rachtung so schlecht weggekommen wären, dass sie ihm u. dem Reiche nicht mehr so „tuglich“ dienen könnten; bittet um nähere Auskunft über diese Rachtung, um die er sich bisher nicht hätte kümmern können, u. um Rat, was er thun soll. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Elspeten t.) | 6457 |
| » | » | desgl. an Ulm u. die mit Ulm verbündeten Städte. — [KU. w. v.] — Kop. München R.-A. — Not.: RTA 8, 438 A. 2. (id. dat.) | 6458 |
| » | [Ung.-] Skalitz | legitimiert die Söhne des Johannes de Fagnano aus Mailand, namens Nikolaus Firmanus u. Lucretius. — Rex. Franc. — Not. RR. H 105r. (in die Elizab.) | 6459 |
| | | Nov. 22 Ofen: beruhigt den Deutschordensmeister Paul von Russdorf über die Ansprüche des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg auf die Neumark. Lancizolle, Bildung d. preuss. Staates 1, 291; J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 477 — falsch statt 1424 Nov. 23 (nr. 6015). | |
| » 30 | » (Strigon. dioc.) | überträgt dem B. Leonhard v. Passau die Regalien u. befiehlt Passau sowie den andern Städten, Vasallen des Bistums etc., demselben zu gehorchen u. den Treueid zu leisten. — [Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — 2 Orr. München R.-A.; nicht in RR, doch vgl. nr. 6461]. — Reg. Boic. 13, 66. (die ultima nov.) | 6460 |
| Dez. 1 | » | belehnt den B. Leonhart v. Passau mit den Regalien seines Hochstifts. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — 3 Orr. München R.-A.; RR. H 105v. (samst. nach Andres). | 6461 |
| » | » | verschreibt dem Albrecht v. Colditz für ihm schuldige 12020 rote ungar. Gulden, alle „Anfälle und Zufälle“ zu Schweidnitz u. Jauer, sowie der 6 Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz; Mehreinnahmen soll er ihm zurückzahlen, von der Summe soll auch das Geld abgezogen werden, das ihm etwa in seinem (Sigmunds) Namen die Kaufleute David Rosenfeld u. Johann Valbrecht bezahlen würden. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Vidim. v. 1441 Febr. 8 Prag Landes-(Wenzels-)A.; gleich. Kop. Wittingau; vgl. Not.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 508. (sampst. nach Andres t.) | 6462 |
| » | » | nimmt Nikolaus Stewbe unter seine Familiares auf. — Rex. Franc. — RR. H 105v. (prim. d. dec.) | 6463 |
| » 3 | » | versichert Ulrich v. Rosenberg, er hege keine Ungnade gegen ihn. Das von den Pragern begehrte Gehör aber könne blos der Papst gewähren; wünschten sie indes nur eine freundschaftliche Unterredung, so möchten sie zu ihm (Sigmund) oder zum Hrz. Albrecht v. Österreich nach Wien oder Korneuburg kommen; schickt ihm auch einige aufgefangene Briefe in Abschrift. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 24 = Reg.: Palacky, Beitr. 1, 415. | 6464 |
| » | » | verpfändet dem Ritter Nikolas Stibitz für ihm schuldiges Jahrgeld von 2750 roten ungar. Gulden die Hauptmannschaft Namslau, bis er diese Summe daraus eingenommen [vgl. nr. 5559]. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. Breslau Stadt-A. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 377. (mo. nach Andr.) | 6465 |
| » 4 | » | bestimmt, dass auch nach dem Tode Albrechts v. Colditz, dem er 12020 ungar. Gulden [vgl. nr. 6462] schuldig, dessen Vetter Hannos u. Sohn Thymo die Hauptmannschaft der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz behalten sollen, bis jene Summe bezahlt ist. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Vidim. v. 1441 Feb. 8 Prag Landes-(Wenzels-)A.; nach Not.: Palacky, Beitrr. 2, 508 auch Kop. Wittingau. (Barbara). | 6466 |
| » | » | bestätigt Heinrich Spieß sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 99v. (in die Barbare). | 6467 |
| » 5 | » | rät Ulrich v. Rosenberg, das beabsichtigte Bündnis mit Heinrich v. Planen u. mehreren Herren des Pilsner Kreises abzuschliessen, u. ladet ihn auf Febr. 9 nach Wien zu dem bevorstehenden Reichstage, auf dem, wie er hoffe, Erspriessliches gegen die böhmischen Ketzer beschlossen werden würde. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 25 — Reg.: RTA 8, 438. | 6468 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1425** | | | |
| | | Dez. 6 Kuttenberg: f. Kolmann v. Libře. Reg.: Arch. česky 1, 514 — s. 1420 Dez. 6 (nr. 4356). | |
| | | Dez. 6 Skalitz: weist die St. Nürnberg an. — RR. H 11r ausgestrichen — vgl. 1426 Juli 13. | |
| Dez. 7 | Ung.-Skalitz | ladet den Johann v. Chalon-sur-Saône (Cabilone), Herrn zu Vittel (de Vitellis) vor sein Gericht. — [Rex. Franc.] — Not. RR. H 105v. (7. d. dec.; urspr. sept.) | 6469 |
| » 8 | » | lässt durch den Bischof v. Genf (geändert aus Lausanne) auf Beschwerde des Hrz. Amadeus v. Savoyen über Übergriffe des Johann v. Chalon-sur-Saône diesen vor sich laden u. dem Generalvikar des Erzbischof v. Besançon Johannes Garnerii verbieten, sich als königl. Kommissar in dieser Angelegenheit aufzuspielen. — Rex. Franc. — RR. H 105. (oct. dec.) | 6470 |
| » | » | ladet verschiedene Stände zum Reichstag nach Wien auf 1426 Febr. 9, auf dem Beschlüsse gegen die Ketzer gefasst werden sollen. — Ad m. d. r. Franc. prep. Strigon. | |
| | | Frankfurt u. die wetterauischen Städte. — Or. Frankf. St.-A. | 6471 |
| | | Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. | 6472 |
| | | Ulm. — Kop. Münch. R.-A. | 6473 |
| | | Braunschweig. — Or. Braunschw. St.-A. | 6474 |
| | | Konrad v. Weinsberg. — Or. Öhringen. | 6475 |
| | | RTA 8, 436 f. (frawn t. concept.) | |
| » | » | desgl. Nürnberg (nicht erhalten). — Nachweis ib. 436 A. 2. | 6476 |
| » 9 | » | verweist Konrad v. Weinsberg betreffs Johanns v. Brabant auf den mündlichen Bericht Peter Wackers. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. Öhringen. (sont. nach uns. l. fraw. t. concepc.) | 6477 |
| » 18 | Brumow | erteilt dem Hrz. Heinrich in Baiern zur Reise an seinen Hof freies Geleit u. erlässt die deshalb nötigen Befehle an alle Fürsten u. Unterthanen seiner Länder. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — o. R. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 66 f. (di. nach Lucie). | 6478 |
| Dez. Ende | ? | fordert die St. Olmütz auf, dem Bischof v. Olmütz Hilfe gegen die Hussiten zu bringen, insbesondere dessen Schloss Kremsier zu entsetzen. — Ergiebt sich aus dem Antwortschreiben des Olmützer Rates v. 1425 Dez. 30: Palacky, Beitr. 1, 422. | 6479 |
| » | » | fordert die St. Olmütz auf, ihre Vertreter zwischen Jan. 4 u. 6 nach Hradisch (Redisch) zu schicken. — Ergiebt sich aus dem Antwortschreiben des Olmützer Rates v. 1426 Jan. 4: ib. 426. | 6480 |
| [Dez. ?] | im Felde bei Eibenschiz (Eywanczitz) in Mähren | befiehlt den Städten Bern, Luzern u. Solothurn, sowie deren Eidgenossen den Gr. Friedrich v. Toggenburg zu veranlassen, dass er die Feldkircher des ihnen mit Gewalt abgedrungenen Eides entlasse u. dem Hrz. Friedrich v. Österreich die Einlösung von Feldkirch gestatte. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquell. 1, 4, 14 f. (o. Tag, Röm. 16, Böhm. 6). | 6481 |
| ? | ? | erlaubt dem Haupt Marschalk v. Pappenheim zwei Jahrmärkte in Beilngries (P-ß) abzuhalten. — KU? — Not. RR. H 102v. (s. d. et l.) Identisch mit nr. 6003? | 6482 |
| ? | ? | ernennt den Nikolaus Czeiselmeister zum lateranens. Pfalzgrafen. — KU? — Not. RR. G 104v. (s. d. et l.) | 6483 |
| | | s. d. et l.: bestätigt den Brüdern Wenzel u. Andreas u. der Frau Regina das Gericht in Pilsen. Reg.: Arch. česky 2, 458 — s. nr. 6453. | |
| **1426** | | Jan. 4 Kronstadt: f. Johann Maslin. Reg.: Aschbach 3, 456 — s. 1427 Jan. 3. | |
| Jan. 8 | Trentschin | legitimiert den Arnold v. Dudlingen. — Canc. Franc. — RR. H 108r. (8. m. jan.) | 6484 |
| » | » | desgl. Johann v. Bilstein. — W. v. | 6485 |
| » | » | verschreibt dem Egidius v. Rodemachern 7000 rhein. Gulden auf das Schloss Montmédy im Herzogtum Luxemburg. — KU? — R? — Or. Lille; [zwei beglaubigte Abschriften des 16. bzw. 18. Jhdts. Koblenz *Becker*]. — Reg.: Publications de la section historique de l'instit. de Luxembourg 26, 29. | 6486 |
| » 9 | » | bestätigt u. bessert dem Konrad Stickel v. Konstanz sein Wappen. — Rex. Franc. — Not. RR. H 108r. (fer. quarta post epiph.) | 6487 |

1426

Jan. 9 Trentschin bestätigt dem Benedictinerinnen-Kloster — Äbtissin Elisabet v. Goblau (Galaw) — zu Striegau alle Privilegien. — Per d. Joh. episcop. Zagrabiens. cancell. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye. — Or. Breslau Staats-A. (mitw. nach dryer kunig tag). 6488

» 10 » gestattet dem Puotha v. Czastolowitz, kgl. Hauptmann zu Glatz, künftighin zu Glatz Münzen schlagen zu dürfen u. zwar mit demselben Zusatz wie die Breslauer u. Schweidnitzer: 12 Heller = 1 böhm. Groschen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fije — Or. Breslau Staats-A. — Cod. dipl. Siles. 12, 98 f. (don. nach d. heil. dreier kunig t.) 6489

» 14 » verschreibt dem Ales v. Sternberg weitere 1000 Schock Groschen dafür, dass er 200 Pferde ein Jahr lang zum Schutze des Pilsner Kreises halten solle. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 523. (f. 2 ante s. Antonii). *Novaček*. 6490

» 16 » bevollmächtigt den Johann Coler, Domherrn zu Liegnitz, vier öffentliche Notare zu ernennen. — Per d. Joh. ep. Zagr. canc. Mich. prep. Bolesl. — Not. RR. H 108r. (16. d. jan.) 6491

» 17 » verleiht dem Georg v. Breidenbach den Hof Lieblos (Liebeloß) in dem Gericht Gründau (Grindow) u. ein Fischwasser unterhalb der Mühle bei Gelnhausen, früher im Lehnsbesitz des Hans v. Br. d. ält. — Rex. Mich. — Not. RR. H 109r. (Antonii t.) 6492

» » belehnt den Kunz Offenmeister v. Nürnberg mit einer Wiese „hinder dem tam, die do stoßt an der Mufflin wisen." — Rex. Mich. — Not. ib. 108r. (Antonii t.) 6493

» 18 » an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorff: dem Wytchen v. Weylsdorff ist wegen der Ansprüche Kg. Sigmunds u. Herberts v. Fulstein ein Richttag vor dem Landgericht zu Breslau auf den Freitag vor Georgii [19. April] angesetzt u. dazu Geleit gegeben worden: Adressat soll jenen dazu halten, dass er den Termin wahrnehme. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — o. R — Or. Königsberg. (fr. vor Sebastiani) „Geentwert zu Marienburg am montag nach invocavit [18. Febr.] im 26. jore." — Vgl. auch nr. 6384. 6494

» 20 » teilt den Mannen des Schlosses Welschenfels (d. i. La Roche en Ardenne) mit, dass er dasselbe den Edeln Johann u. Huward v. Eltern (d. i. d'Autel) verschrieben hat [vgl. nr. 6262]; fordert auf, diesen gehorsam zu sein. — KU? — Vidim. v. 1446 Juli 9 Bastogne. — Publicat. de la section hist. de l'inst. de Luxembourg 26, 29 f. (im Reg. Jan. 22 verdruckt). 6495

» ? » an Kg. Wladislaw v. Polen: dementiert nachdrücklich die Gerüchte v. Verbindungen, die er mit polnischen Lehnsfürsten [den Herzogen v. Masovien] zum Zweck eines Angriffs auf Polen oder einer Beeinträchtigung dieses Landes angeknüpft haben solle. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 483 ff. (s. a. et d.) 6496

» 27 Pressburg vergiebt dem Peter Röhlinger u. Erhard Dittenheimer, Bürgern zu Augsburg, u. dem Diener Peters namens Kunz den Todschlag des Augsburger Bürgers Sebastian Ilsung u. verbietet bes. der St. Augsburg jene dieses Todschlags wegen zu belangen. — Rex. Jo. ep. Zagr. canc. — RR. H 108r. (sont. vor liechtmess). 6497

» 30 » ernennt den Kölner Domherrn Hermann, Pfarrer zu Ratingen, zu seinem Kaplan. — Rex. Mich. — RR. H 109r. (penult. jan.) 6498

» 31 » befiehlt den Unterthanen in Ungarn dem EB. Eberhard v. Salzburg gegen die Angriffe des Sigismund Wolfsauer v. Kapfenstein u. seiner Genossen beizustehen. — KU? — Kopp.* Wien H.-H. u. St.-A. — 3 Schreiben (1 allgemeines, 2 mit spezieller Adr.) — Ausz.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. 1, 531. (fer. quinta ante fest. purificat. Mar.) 6499

Febr. 9 » äussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Zufriedenheit, dass dieser mit den Taborern keinen Waffenstillstand eingehen wolle, lobt seine friedlichen Unterhandlungen mit der St. Pisek u. andern Städten, sowie auch mit den Pragern, ferner das mit dem Pilsner Kreise geschlossene Bündnis u. berichtet, dass er wegen dessen Angelegenheit einen strengen Befehl nach Breslau erlassen habe. — o. KU! — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 25 f. = Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 430. 6500

» 22 » verkauft dem Hrz. Konrad Kanthner v. Öls seine Erbzinsen u. Renten von der St. Breslau im Betrage von 400 Mark Prager Groschen für 9500 ungar. Gulden. — Ad m. d. r. Franc. prepos. Strigon. — R. Henr. Fye — Or. u. Kop. Breslau Stadt-A.; Vidim. v. 1454 Juni 15 Breslau Staats-A. — (Böhme) Diplom. Beiträge zur Untersuchung der schlesischen Rechte 4, 158 ff.; vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 378. (freitag vor Matthias). — Der Brief an den Breslauer Rat (bei Klose a. a. O. citiert = Aschbach 3, 457), wodurch derselbe

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| | | aufgefordert wird, Bürger zur Teilname am Romzug zu schicken, hat das Datum 1428 Febr. 5! | 6501 |
| März 3 | Wien | ernennt den Breslauer Domherren Nicolaus Seidlitz gen. Crebilwitz [= Krieblowitz?] zu seinem Kaplan. — Rex. Mich. — Not. RR. H $110^{r}$. (oculi). | 6502 |
| » 4 | » | befiehlt der Stadt Augsburg ihre [Martini fällige] Reichssteuer pro 1426 an Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Rex. Canc. — Not. RR. H $109^{r}$ u. ausgestr. $114^{v}$. (fer. prox. post oculi). | 6503 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1427. — W. v. | 6504 |
| » | » | belehnt Friedrich v. Dahn (Dan) mit dem Schultheissenamt u. Gütern zu Wasselnheim u. dem halben Gericht zu Friedolsheim (Fridiß-) u. Ittelnheim (Utelnh-), Lehen, die ihm von seinem Schwiegervater Hans v. Wasselnheim bzw. seinem Vetter Friedrich v. W. „aufgegeben" sind. — Rex. Canc. — Not. RR. H $108^{r}$. (mo. nach oculi). | 6505 |
| » | » | giebt seinen Willebrief dazu, dass Friedrich v. Fleckenstein seiner Gemahlin Margarete v. Heidesheim (Heutes-) das Dorf u. die Burg Weitersweiler (Witerswilr) u. Weingärten zu Mommenheim (Monners-) bei Hagenau (Reichslehen) als Wittum verschrieben hat. — Rex. Canc. — RR. H $108^{v}$ u. 109. (id. dat.) | 6506 |
| » | » | belehnt Jost v. Hoheneck (Honeck) mit der Burg Hoheneck. — [Rex. Canc. — Not. RR. H $108^{r}$ u. $114^{v}$, hier s. d.] — Lünig, R. A. P. spec. Cont. 3 Abs. 3, 182. (id. dat.) | 6507 |
| » 5 | » | gestattet [dem Martin u. Ludwig v. Eyb; vgl. nr. 6512], dass in Seubersdorf (Sunverstorff) am Urbanstage ein Jahrmarkt abgehalten wird. — Canc. Mich. — Not. RR. H $111^{r}$. (di. nach oculi). | 6508 |
| » 6 | » | giebt seine Zustimmung, dass die Gemahlin des Grafen Johann v. Mörs u. Saarwerden (bzw. dessen Schwiegervater Heinrich v. Geroldseck) ihrem Manne die Reichslehen Mahlberg (Molburg), Kippenheim, Wittenweier, Allmannsweier (Almersweilen), Nonnenweier (Nu-), Ichenheim, Kürzell (Kertzel), Dundenheim (T-), Altenheim (Altheim) zubringen darf, u. belehnt ihn damit. — Rex. Canc. — RR. H $108^{v}$. (mittw. nach oculi); nach Not. Hds. 973 Wien H. H. u. St.-A. f. 12 mond. nach oculi. | 6509 |
| » | » | lässt den Grafen Johann v. Mörs u. Saarwerden mit den Reichslehen Mahlberg, Kippenheim u. s. w. durch den Grafen Friedrich v. Mörs belehnen. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R. Henric. Fye. — Or. Wiesbaden St.-A.; Not. RR. H $108^{v}$]. — (Joh. Jak. Reinhard) Pragmat. Gesch. d. Hauses Geroldsek (1766) 118 f. (mi. nach oculi). | 6510 |
| » | » | verleiht dem Grafen Joh. v. Mörs u. Saarwerden den Zoll zu Bockenheim als Mannlehen u. beauftragt den B. Wilhelm v. Strassburg mit der Belehnung. — KU. u. R w. v. — Or. ibid.; RR. H 108. (mi. nach oculi). | 6511 |
| » 7 | » | gestattet dem Martin u. Ludwig v. Eyb in Seubersdorf (Säuerstorff) Juden zu halten. — Rex. Mich. — RR. H $111^{r}$. (don. vor letare). | 6512 |
| » | » | bestätigt den Herren v. Heideck (Heydegk) ihre Privilegien im allgemeinen. — Canc. Mich. — Not. RR. H $110^{v}$. (fer. quinta post oculi). | 6513 |
| » | » | verleiht auf Bitten des Rats v. Nürnberg dem dortigen Bürger Erhart Schürstab den Bann über das Gericht zu Nürnberg. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. v. 1440 Febr. 11 Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H $111^{v}$.] — Reg. Boic. 13, 70. (do. nach oculi). | 6514 |
| » | » | belehnt Sebolt Pomer u. Sigmund Stromer mit einem Garten [zu Nürnberg] vor dem „Dirgartner tör an der straß gen Tan" [Thon], den sie v. Paul Forchtel u. Sigmund Stromer von der Rosen gekauft haben. — Rex. Mich. — Not. RR. H $110^{v}$. (do. vor letare). | 6515 |
| » | » | belehnt Berthold Tucher (Ducher) mit Gütern zu Thon (Tan). — W. v. | 6516 |
| » | » | desgl. mit Gütern zu Klein-Reut (der kleinen rewt) hinter der Nürnberger Feste, zu Geisreut (Gayßrewt) u. Regelsbach (Regenspach). — W. v. | 6517 |
| » | » | belehnt Hans Tucher mit Gütern zu Erlenstegen, Bertholsdorf (Perchtoltstorf) u. Klein-Reut. — W. v. | 6518 |
| » | » | belehnt Peter u. Hans Flexstorffer mit den Zehnten zu Deckersberg (Dic-) — W. v. | 6519 |

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| März 7 | Wien | belehnt Wilhelm, Lienhart, Georg u. Hans Mendel mit 3 Höfen zu Neuhof [B.-A. Fürth] (newen hoff). — W. v. | 6520 |
| » | » | belehnt Lienhart Mendel mit dem Banne zu Neuhof. — W. v. | 6521 |
| » | » | belehnt Berthold, Hans u. Andreas Tucher mit dem Treyperg in der Nürnberger Vorstadt. — W. v. | 6522 |
| » 8 | » | verbietet, dem Memminger Bürger Hans Hargger, der wegen Nichtanerkennung des gefreiten Stadtgerichts daselbst von Bürgermeister u. Rat verklagt worden sei, in seiner Widersetzlichkeit Beistand zu leisten. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 70. (fr. vor letare). | 6523 |
| » 9 | » | belehnt Hans v. Heideck mit der Forsthut im Weissenburger Walde, die dieser von Hans Steinperger gekauft hat. — KU? — Not. RR. H 110ᵛ. (sabb. ante let.) | 6524 |
| » | » | bestätigt der Stadt Ems (Embecens.; Diöz. Mainz) ihre Privilegien. — Rex. Canc. — Not. RR. H 118ᵛ. (d. 10. marcii). | 6525 |
| » | » | belehnt Hans Weyler mit einem Drittel an dem Zehnten zu Weitersdorf (Weytters-) — KU? — Not. ib. (dat. ut supra; vielleicht Mai 1). | 6526 |
| » | » | belehnt den Nürnberger Bürger Hans Craft d. ält. mit zwei Teilen ($^2/_3$?) des Zehnten zu Weitersdorf. — W. v. | 6527 |
| » | » | bestätigt der Kollegiatkirche zu Feuchtwangen die Privilegien u. Immunitäten; erlaubt ihr auch ihre Mühlen zu verlegen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagr. canc. — Rᵗᵃ — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H 117ᵛ u. 118ʳ.]. — Reg. Boic. 13, 71. (decima d. marcii). | 6528 |
| » | » | erlaubt der vielfach angegriffenen St. Frankfurt zu ihrem Schutz das Reichsbanner aufzustecken. — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 31 — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 614; Privilegia u. Pacta d. Reichs-Stadt Frankfurt (1728) 265 f. (sont. letare). | 6529 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Hersfeld (Abt Albert) — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Marburg St.-A.; RR. H 118] — Citiert: Rommel, Gesch. v. Hessen 2, Anmerk. S. 200. (dec. die marcii). | 6530 |
| » | » | belehnt den Abt Albert v. Hersfeld mit den Regalien. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. ib.; RR. H 118ʳ. (id. dat.) | 6531 |
| » | » | verleiht als König v. Böhmen den Söhnen des Johann zu Heideck u. ihrem Lehnsträger dem Hrz. Ulrich zu Teck die Veste Heideck; letzterer soll den hergebrachten Lehnseid an der Kinder Statt an Sigmunds Hofmeister Ludwig, Grafen zu Öttingen, leisten. — [Per d. Joh. episc. Zagrab. cancell. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. u. 3 Kop. München R.-A.; nicht in RR., doch vgl. nr. 6524] — Reg. Boic. 13, 70. (sunt. letare). | 6532 |
| » | » | giebt dem Ritter Wirich v. Hohenburg [els. Kr. Weissenburg] (am Rande Homburg) das Recht, dem unerlaubten Wegzuge seiner Unterthanen aus seinen Reichslehen, den Dörfern Wingen (Wind-), Ingolsheim (Ingelczan), Rott (Rode), Steinselz, Oberhofen, Nieder-Ingolsheim u. Hundsbach (Huns-) zu steuern. — Rex. Canc. — Kop. (Konz?) in RR. J zw. 7ᵛ u. 8ʳ sowie s. d. RR. H 111ʳ; vgl. auch RR. K 232ʳ. (sünd. vor Gregorii). | 6533 |
| » | » | belehnt Hrz. Albrecht v. Österreich auf dessen Bitte „im sin recht, das er an dem Niederland zu Bayrn hat oder haben sol, zu verleihen", damit „so vil wir im dann von rechts wegen daran lihen sollen oder mogen". — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cancell. — Rᵗᵃ — Or. Wien H. H. u. St.-A.; Not. RR. H 110ᵛ.] — Gross-Hoffinger, Lebens- u. Regierungsgesch. Josephs II. Bd. 4 (1837), 51 f.; Ausz.: F. C. J. Fischer, Kl. Schriften 1, 403 f. | 6534 |
| » | » | macht dies kurz bekannt. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. ib. (sunt. letare). | 6535 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Heinrich in Baiern alle seine Rechte in Niederbaiern. — [Ad m. d. r. Jo. episc. Zagrab. canc. — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; RR. H 110ᵛ; Kop. Wien H. H. u. St.-A.] — Reg. Boic. 13, 70; vgl. Reg.: Lichnowsky G. d. H. Habsb. 5, nr. 2410. (id. dat.) | 6536 |

| 1426 | | |
|---|---|---|
| März 10 | Wien | desgl. dem Hrz. Ernst v. Baiern auf Bitte des Hrz. Wilhelm. — [Ad m. d. r. Franciscus — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; Not. RR. ib.] — Vgl. Lichnowsky nr. 2410. (id. dat.) **6537** |
| » | » | desgl. dem Hrz. Wilhelm in Baiern. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. München Geh. St.-A.; Not. RR. ib.] — F. C. J. Fischer, Kl. Schriften 1, 402 f. (sunt. letare). — Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt wurde 1426 Okt. 3 mit Niederbaiern belehnt. **6538** |
| » | » | erlaubt dem B. Wilhelm v. Strassburg zu Gunsten seines in Not befindlichen Stifts zu Hüttenheim einen Zoll zu erheben. — Rex. Canc. — RR. H 111 s. die; Kop. Strassburg Bez.-A. (sont. vor Gregorien). **6539** |
| » | - | befiehlt allen Reichsunterthanen dafür zu sorgen, dass die Unterthanen des B. Wilhelm v. Strassburg, welche sich ihren Verpflichtungen durch Weggang entzogen haben (Ausbürger), zu ihrer Pflicht zurückgeführt werden. — [Per d. Ludovicum comitem de Otingen magistrum curiae Michael prep. Bolesl. — RR. H 119ᵛ; Kop. Strassburg Bez.-A.] — Jac. Wencker, de Ussburgeris (1698) Continuat. 196 ff.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 2, 907 f. (id. dat.) **6540** |
| » | » | verkündet verschiedenen Ständen den Beschluss des Wiener Reichstags: auf 1. Mai in Nürnberg wieder zusammen zukommen zur Anfertigung eines Anschlages für einen täglichen Krieg gegen die böhm. Ketzer; er selbst wird die Versammlung beschicken u. fordert genannte eben dazu auf. — Ad m. d. r. Franciscus. —<br>an Mainz. Frankfurt, Friedberg. Gelnhausen u. Wetzlar. — Or. Frankf. **6541**<br>an EB. Otto v. Trier. — Kop. Koblenz. **6542**<br>RTA. 8, 443 f.; ib. 480 A. 1 Nachweis, dass Pfalzgr. Ludwig [nr. 6543] dieses Schreiben auch erhalten hat; auch Nürnberg [6544] muss nach ib. 448 nr. 380 § 1 das Schreiben erhalten u. die Schreiben an Erfurt [6545], Schweinfurt [6546] u. Rothenburg [6547] weiter befördert haben. (sunt. letare). **6543—47** |
| » 11 | » | erlaubt der Stadt Leutkirch die an den Edlen v. Schellenberg verpfändeten beiden Mühlen vor der Stadt einzulösen u. schlägt zu der Pfandsumme noch 300 rhein. Gulden, die ihm die Stadt gezahlt. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Stuttg.; RR. H 111ᵛ u. 112ʳ. (mont. vor Gregorii). **6548** |
| » | » | verbietet auf Bitten des B. Otto Angehörige des Hochstiftes Konstanz zu Bürgern anzunehmen. — Per d. Joh. episc. Zagrabiens. cancellarium Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fije. — Or. Karlsruhe; [RR. H 112] — Vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442. (mo. vor Gregorius). **6549** |
| » 12 | » | verleiht dem B. Otto v. Konstanz den Blutbann in der von den von Krenkingen erworbenen Stadt Thiengen, u. gebietet den Reichsunterthanen, besonders dem Grafen v. Stühlingen, den Bischof darin nicht zu irren. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; [RR. H 112ʳ] — Reg.: ib.; Auszug: nach dem Konst. Kopeibuch B, 313 Ztschr. f. G. d. Oberrheins 13, 379 = Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 394: vgl. auch Reg.: Fürstenb. Urkb. 6, 263. **6550** |
| » | » | giebt dem Nikolaus v. Kindsberg erste Bitten an das Würzburger Domkapitel. — Rex. Mich. — Not. RR. H 115ʳ. (12. d. marc.) **6551** |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg, das dortige Egidien-Kl. [St. Gilgen] mit allen Gütern zu schützen. — [Ad m. d. r. Franciscus. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Stadt-A.; RR. H 111ᵛ.] — Reg. Boic. 13, 71. (Gregori t.) **6552** |
| » | » | quittiert der St. Rothenburg a. d. T. den Empfang der gewöhnlichen, am vergangenen Martinstage fällig gewesenen Stadtsteuer (400 rhein. Gulden). — [KU? — R? — Or.* Nürnberg. Kr.-A.; Not. RR. H 110ʳ] — Reg. Boic. 13, 71. (id. dat.) **6553** |
| » | » | verbietet den Strassburgern den Mrkgr. Bernhard v. Baden mit Krieg zu überziehen und beglaubigt bei ihnen seinen Rat den Gr. Friedrich v. Mörs. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 3897. (Gregori t.) **6554** |
| [vor März 12] | » | belehnt Graf Rudolf v. Sulz mit dem Hofgericht zu Rottweil, das dieser von seinen Vorfahren überkommen. — KU? — Not. RR. H 115ʳ. (s. d.) **6555** |

1426

März 12 Wien: Gr. Rudolf v. Sulz spricht als Vorsitzender des Hofgerichts die St. Nordhausen frei in Sachen Heinrichs u. Brunos Junge v. Köln. — Petrus Wacker — Or. Nordhausen. (di. nach letare). 6555a

März 13 Wien: Derselbe schlägt die Klage des Hans Falkemberg gegen Peter Felitz, Claus Grochwitz u. Claus Michel, Bürger zu Zerbst (deren Vertreter Mathis) nieder, da der Kläger vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — Pe. Wacker — Or. Zerbst Stadt-A. (mittwochen nach letare zu mitterfasten). 6555b

März 13 Wien giebt dem Albert, dem Sohn des Eberhard aus Bremen, Domherrn zu St. Stefan in Wien, u. dem Johann, Sohn des Arnold v. Hoya ein Wappen [1 Urk.?] — Rex. Canc. — Not. RR. H 115r. (13. d. marc.) 6556

» » nimmt Johann v. Hoya, (Scholastikus zu Merseburg) unter seine Kapläne auf. — W. v. 6557

» » verleiht Degenberg, dem Viztum in Niederbaiern, den Blutbann für seine Amtszeit. — Rex. Mich. — Not. RR. H 113r. (mittw. nach letare). 6558

» » gebietet der St. St.-Gallen, den Ulrich Gnebser u. Weczelfole (= Wenzel Fole) wegen des Todschlags des Hans Wilrich nicht vor Gericht zu ziehen, da sie ihm gegenüber zur Genugthuung sich bereit erklärt u. Busse gethan hätten. — Ad m. d. r. Francisc. — o. R — Or. St. Gallen Stadt-A. (mitwochen vor ... judica). 6559

» » bestätigt auf Bitten des Abtes Georg die Privilegien des Kl. Zwiefalten; inser. das Privileg Karls IV. v. 1360 Sept. 17 mit dem Privileg Albrechts I. v. 1303 Jan. 18 [Böhmer-Huber nr. 3309]. — KU? — RR. H 114v; beglaub. Kop. v. 1747 Juni 18 Stuttgart. (die tredecima martii). 6560

» 14 » giebt den Augsburgern die Gnade, dass sie nur den auf ihre Bitte vom Reiche bewilligten Land- oder Stadtvogt aufnehmen brauchen. — Ad m. d. r. d. Jo. episc. Zagrab. cancell. referente Franciscus. — R. Henr. Fye — [Or. u. Vid. v. 1438 Juni 30 Augsburg; RR. H 112v u. 113r mit KU: Rex. Jo. ep. Zagr. canc. Mich. prep. Bolesl.! Vidim. v. 1482 Aug. 29 Pappenheim]. — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 99f. = Moser, Reichsstädte Hdb. 1, 96f.; Wegelin, Thesaurus rer. Suevic. 4, 70f. (KU. u. R!); vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (do. vor judica). 6561

» » bestätigt u. vermehrt die Privilegien der Rittergesellschaft v. St. Georgs-Schild. — Rex. Jo. ep. Zagrab. canc. — RR. H 113. (do. nach Gregorii). 6562

» 15 » verpfändet seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig v. Öttingen für seine Lebenszeit die jährliche Stadtsteuer von Nürnberg im Betrage von 2000 rhein. Gulden. — Per d. Joh. episc. Zagrab. canc. Mychael prepos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wallerstein; RR. H 110r. (freitag nach letare). 6563

» 16 » bestätigt demselben die ihm u. seinem † Bruder Friedrich einstmals vom Kg. Wenzel übertragene Vogtei des Frauenkl. Zimmern. — KU. (aber Michael) u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 113v. (sambst. vor ... judica). 6564

» » söhnt sich aus mit Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg unter Vermittlung von Kurf. Friedrich v. Sachsen, EB. Günther v. Magdeburg, der Hrzz. Wilhelm u. Heinrich v. Baiern, des Hrz. Albrecht v. Österreich, des Hrz. Ludwig v. Schlesien-Brieg u. des Gr. Johann v. Schaumberg. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — R. Henr. Fye — Or. Berlin Haus-A.; [RR. H 110v]. — RTA 8, 444f. (sa. vor judica). 6565

» » belehnt seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker mit den Lehen des † Rudolf v. Sachsenhausen zu Rödelheim, Sachsenhausen u. Frankfurt [vgl. nr. 5823]. — Per d. L. comitem de Otingen mag. cur. Mich. — RR. H 113v u. 114r. (sampst. vor judica). 6566

» » verleiht dem Stefan Ebser den Blutbann in der St. Augsburg [vgl. nr. 6396]. — KU? — Not. ib. 114v. (id. dat.) 6567

» 17 » verspricht der verwittweten Königin Sophie v. Böhmen, die ihr an Jahrgeld u. Schuld schuldigen 25000 ungar. Gulden in bestimmten Raten bis 1430 Nov. 11 zu zahlen; zugleich setzt er ihr, so lange sie in Ungarn bleibt, für ihre Hofhaltung jährlich 6000 ungar. Gulden (zahlbar in vierteljährlichen Raten) aus. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Oefele, Rerum Boic. SS. 2, 210f. (sont. judica). 6568

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| März 17 | Wien | erneuert dem Gr. Wilhelm v. Henneberg dessen Lehen über Schloss Mainberg u. über den Zoll daselbst, weil demselben die betr. Lehnbriefe im Schlosse zu Schleusingen bei seiner Mutter verbrannt waren. — Per d. L. comitem de Ottingen magistr. curie Michael prep. Boleslav. — Vid. v. 1485 Meiningen; [Not. RR. H 115r]. — Henneberg. Urkb. 6, 176 f. (sunt. judica). | 6569 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg ihre Reichsteuer pro 1427 [vgl. nr. 6563] an seinen Hofmeister, den Gr. Ludwig v. Öttingen zu zahlen. — Canc. Mich. — Not. RR. H 110r. (sont. judica). | 6570 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1428. — W. v. | 6571 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1429. — W. v. | 6572 |
| » | » | trifft ein Abkommen zwischen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg-Nürnberg u. den Prager Kaufleuten Bernhart Falknawer u. Anton v. Menheim (Mu-), welche im Geleite des Markgrafen grossen Schaden erlitten haben, den das Landgericht zu Nürnberg auf 10000 Gulden geschätzt hat. — Ad m. d. r. L. de Otingen mag. curie refer. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 115r. (sunt. judica). | 6573 |
| » | » | verleiht dem Ulrich Ratgebe u. Thomlein Gyeßman, welche ihm gemeldet, dass Swarcz Mullnerinn einen Hof zum Sweibenperg [= Schweineberg?] als Eigen verkauft, dass die Erlenwin einen halben Hof habe, welcher der Swarcz Mullnerinn gewesen, dass diese Höfe aber Reichslehen seien, diese verschwiegenen Lehen. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. München R.-A.; Not. RR. H 115r. (sunt. judica). | 6574 |
| » 18 | » | beauftragt Dietrich Klenckock, den Sohn des Ritters Orthgiß Klenckock, die Prokonsuln zu Bremen, insbesondere den Nikolaus Gruning wegen Beeinträchtigung des Presbyters Rudolf Truper vor sein Hofgericht zu laden. — KU? — RR. H 114. (18. m. marcii). | 6575 |
| » | » | befiehlt dem Rate der St. Lübeck, die Sept. 8 fällig werdende Stadtsteuer an Albrecht Schenk v. Landsberg zu bezahlen. — Ad m. d. r. Franciscus. — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. H 115r]. — Urkb. d. St. Lübeck 6, 707. (mo. nach judica) | 6576 |
| » | » | kondoliert dem Kg. Wladislav v. Polen wegen seines Beinbruchs, berichtet von dem stattgefundenen Wiener u. dem bevorstehenden Nürnberger Reichstag u. bittet um schleunige Absendung der polnisch-litthauischen Bevollmächtigten, die er längst zu sich gefordert habe. — KU? — Kop. Königsb. Univ.-Bibl. — RTA 8, 445 f. (fer. 2 post judica). | 6577 |
| » 19 | » | verleiht dem Pfalzgrafen bei Rhein Otto die Schlösser Mosbach, Eberbach u. Sinsheim unter Vorbehalt der Wiederlösung durch das Reich. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — Rta — Or. Karlsruhe; [Not. RR. H 115r]. — Reg.: Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. | 6578 |
| » | » | erlaubt dem Nikolaus Stibitz, Hauptmann zu Namslau, das dortige ihm verpfändete Schloss umzubauen, u. schlägt ihm das dafür auszulegende Geld auf die Pfandsumme [vgl. nr. 6465]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Rta — Or. Breslau Stadt-A. — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 377. (di. nach judica). | 6579 |
| » 20 | » | nimmt den Franciscus de Jossepis aus Verona unter seine Familiares auf. — Rex. Mich. — Not. RR. H 114v. (20. d. marc.) | 6580 |
| | | März 20 Wien: f. d. Königin Sophie v. Böhmen. Reg.: Aschbach 3, 458 — s. nr 6568. | |
| » | » | befiehlt den Strassburgern, dem Gerhard Schoub, dem er die früher im Besitze des Heinrich Mecziger v. Oberehnheim befindlichen Reichslehen verliehen, behilflich zu sein, dass er in den Besitz dieser Lehen gelange, was einige zu verhindern suchen. — Ad m. d. r. Franciscus. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch. vor palmt.) | 6581 |
| » | » | befiehlt dem Propst zu St. Thomas in Strassburg, Vidimus von den Urkunden, welche die St. Strassburg vor sein Gericht bringen will, anfertigen zu lassen, da die Strassburger „ire hauptbrief nicht gern uber land füren durch unsicherheit und anderer sache willen." — o. KU! — o. R — Or. (besieg.) Strassburg St.-A. (mittwoch nach judica). | 6582 |
| » | » | vidimiert gemeinsam mit Hrz. Albrecht v. Österreich die Urkunden des Hrz. Heinrich v. Schlesien-Jauer v. 1337 Jan. 6 [Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 488; betr. Kriegshilfe für Böhmen] | |

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| | | u. der Ratmannen der Städte Schweidnitz, Jauer, Striegau, Reichenbach, Nimpsch, Haynau, Landshut, Hirschberg, Löwenberg, Bunzlau, Zobten, Freiburg, Greiffenberg, Schönau v. 1369 Okt. 12. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; Privilegienbestät. v. 1547, 2 f. 14ᵛ Prag Landes-A. (vicesima die marcii). | 6583 |
| März 20 | Wien | vidimiert gemeinsam mit Hrz. Albrecht v. Österreich den Brief der Hrzz. Boleslav, Wenzel u. Ludwig v. Liegnitz v. 1331 Dez. 13 [Publik. a. d. preuss. Staats-A. 7, 306 f.], in welchem sie sich Kg. Johann v. Böhmen unterwerfen, sowie den Brief Ruprechts u. Boleslavs v. Liegnitz v. 1383 Jan. 6 [vgl. ib. 348], in welchem diese Kg. Wenzel v. Böhmen Treue geloben. — [KU. w. v. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus.; Privilegienbest. v. 1547, 3 f. 102 u. Vidim. v. 1754 Mai 11 Prag Landes-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 326 f. (id. dat.) | 6584 |
| » | » | vidimiert gemeinsam mit Hrz. Albrecht v. Österreich die Urkunde des Hrz. Wenzel v. Mazovien v. 1329 fer. 4 post oculi [März 29], womit derselbe sich Kg. Johann v. Böhmen unterwirft. — KU? — [Privilegienbest. v. 1547, 3 f. 121ᵛ Prag Landes-A.] — Lünig a. a. O. 325 f.; Dumont, Corps dipl. du droit des gens 1, 2, 112; vgl. Reg.: Dobner, Mon. Boëm. 4, 415. (id. dat.) | 6585 |
| » | » | vidimiert gemeinsam mit Hrz. Albrecht v. Österreich die Urkunde Kg. Karls IV. v. 1355 Okt. 9. betr. die Vereinigung von Schlesien, Bautzen u. Görlitz mit dem Königreich Böhmen [Böhmer-Huber nr. 2268]. — KU? — Privilegienbest. v. 1547, Bd. 3 f. 137 Prag Landes-A. (id. dat). | 6586 |
| » | » | desgl. zwei Urkunden Kasimirs v. Polen (Verzicht auf Schweidnitz u. Jauer) v. 1339 Febr. 9 [Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 4 ff.] u. 1356 Mai 1 [ib. 507]. — KU? — ibid. f. 258ᵛ bis 259ᵛ. (id. dat.) | 6587 |
| » 21 | » | überträgt Hrz. Albrecht v. Österreich, dem Gemahl seiner Tochter Elisabet, die Verwesung des Landes Niederbaiern, das „nach redlichen u. göttlichen anfall an uns und an das heilig Römische reich komen und gevallen ist," u. verschreibt ihm das Land, für den Fall, dass er selbst keinen Sohn u. seine Tochter Elisabet keine Kinder hätte. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — [R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR!] — Gross-Hoffinger, Lebens- u. Regierungsgesch. Josephs II., Bd. 4 (1837), 52 ff.; vgl. Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2413. | 6588 |
| » 22 | » | erteilt der St. Ems (Embecens. Mainzer Diözese) das Privilegium de non evocando. — Rex. Franc. — Not. RR. H 114ʳ; vollst. in Sigmunds Vid. v. 1434 Jan. 11. (22. d. marc.) | 6589 |
| [» ?] | » | befiehlt den Städten: | |
| | | Biberach | 6590 |
| | | Buchhorn | 6591 |
| | | Kaufbeuern | 6592 |
| | | Leutkirch | 6593 |
| | | Memmingen | 6594 |
| | | Ravensburg | 6595 |
| | | die Martini 1425 fällig gewesene Reichssteuer an Johann v. Bodman zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 109ʳ. (s. d.) | |
| » | » | nimmt den päpstlichen Kaplan u. Auditor Dr. Joh. Stalerman unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. 110ʳ. (s. d.) | 6596 |
| » | » | befiehlt der Reichskammer (dem Freistuhl) zu Dortmund die Appellation des Albert v. Mollem gegen den von der St. Hildesheim bei dem Freigrafen Konrad in Warendorf u. bei den Schöffen zu Honebeke erstrittenen Rechtspruch zu untersuchen. — Ad m. d. r. d. Joh. episc. Zagrab. referente Franciscus. — Kop. Hildesheim. — Zeitschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen Jg. 1855, 167 f.; vgl. Döbner, Urkb. d. St. Hildesheim 3, 588, A. 1. (s. d.) | 6597 |
| » | ? | belehnt die Gr. Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg mit der Feste u. einem Teil des Städtchens Hornberg, welche Reichslehen sie von Brun Bernher v. Hornberg gekauft haben. — KU? — Not. RR. H 114ᵛ. (s. d. et l.) | 6598 |

**1426**

März 24 Pressburg verschreibt dem Otik v. Myslovic 10 Schock Groschen Zins vom Dorfe Ostřov um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 524. (w kwětnú nedeli = Palm-Sont.) *Novaček.* **6599**

» 26 » giebt dem Scholasticus zu St. Eustach in Bremen Reinhard Rekloke u. dem Bremer Bürger Heinrich Truper ein Wappen. [1 Urk.? vgl. nr. 6556]. — Rex. Canc. — Not. RR. H 115r. (fer. terc. post palm.) **6600**

» » schlägt, da Schloss Hartenberg baufällig, dem Janko Malerzik auf die Pfandschaft dieses Schlosses noch 100 Schock böhm. Groschen, welche derselbe verbauen soll. — Ad relacionem Matthie Lemmel Mich. prepos. Bolesl. — R. Henricus Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (dinst. nach dem palmt.) **6601**

März 28 Totis: lässt Johann v. Ryst... vorladen. — Not. RR. H 132r. (28. marcii) — wohl Schreibfehler für Mai 28 (s. dort).

April 1 Korneuburg bestätigt dem Mkgr. Johann Bartholomäus v. Caretto-Savona seine Lehen u. Privilegien; inseriert die Urkunden Friedrichs I. 1162 Juni 10, Friedrichs II. 1226 Juli u. Karls IV. 1355 Febr. 2 — Böhmer-Huber nr. 1979. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [RR. H 123v u. 124r mit KU: Rex. Mich.] — Lünig, Cod. Ital. dipl. 1, 2137 ff. (prima d. apr.) **6602**

» » ernennt den Konrad v. Caretto, Markgrafen zu Savona, u. dessen Bruder Odoninus zu Reichsvikaren mit umfassender Vollmacht in den Markgrafschaften Savona u. Ceva (Ceve), in den Territorien der Edeln v. Schaunapis u. der Grafen v. Ventigmilia (Wintismilium) u. der Diözesen Alba Savona u. Acqui. — KU? — RR. H 124. (id. dat.) **6603**

» » befreit dieselben u. ihre Nachkommen von allen Steuern u. Lasten. — Rex. Mich. — ib. 124v u. 125r. (id. dat.) **6604**

April 1: für Johann u. Hugard v. Eltern. Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 31 — Druckfehler statt 1425 April 1 (nr. 6262).

» 2 » erhebt auf Bitte des EB. Dietrich v. Köln den Edeln Oyk von dem Broyk [ten Broks] in den Freiherrnstand. — Rex. Mich. — RR. H 116v u. 117r am Rande: non transivit littera, est reportata [offenbar wollte Br. nicht genug zahlen]. (dinst. in d. h. osterfiert.) **6605**

» » präsentiert den Konstanzer Kleriker Johann v. Liechtenstein für den Altar d. h. Remaculus in der Lütticher Kirche. — Rex. Mich. — Not. RR. H 115r. (2. d. apr.) **6606**

» » teilt dem Kurfürsten Otto v. Trier mit, dass er, nachdem die Hussiten aus den Landen des Hrz. Albrecht v. Österreich vertrieben seien, bis 8. Mai auf dem Reichstag zu Nürnberg erscheinen wolle u. ihn auch dort zu sehen wünsche. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Kop. Koblenz. — RTA 8, 457 f. (di. nach dem ostertag). **6607**

» » desgl. dem Pfalzgr. Ludwig. — Ergiebt sich aus dessen Briefe: RTA 8, 480. **6608**

» » schreibt verschiedenen Städten, sie möchten ja den Nürnberger Reichstag gegen die Ketzer am 1. Mai beschicken; er werde mit Hrz. Albrecht v. Österreich acht Tage später auch dahinkommen. — KU. w. v. —

an Frankfurt, Friedberg u. die andern wetteranischen Städte. — Or. Frankf. **6609**

an Strassburg u. Basel. — Or. Strassb. St.-A. **6610**

RTA 8, 458 f. (di. nach ostern).

» » desgl. an Nürnberg. — Ergiebt sich aus dem Schreiben dieser Stadt v. 1426 Mai 4: RTA 8, 481. **6611**

» 4 » befiehlt dem Hrz. Adolph v. Jülich, Geldern u. Berg, den er mit Geldern u. Zütphen belehnt hat, so lange deren Bewohner die Huldigung verweigern, von ihnen einen Rheinzoll von 24 alten Turnoisen u. einen Landzoll im doppelten Betrag des gewönlichen zu erheben [vgl. 1425 Mai 30?]. — [Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Düsseldorf Staats-A.: RR. H 116v]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 208 f. (fälschl. April 12; do. nach ostertag). **6612**

April 18 Nürnberg: erlaubt dem Rate zu Kamenz, das feste Haus Kamenz v. Borso zu kaufen. Reg.: Verzeich. oberlaus. Urkk., Heft 5, 17; Gengler, cod. iur. municip. 1, 465 — falsch statt 1431 April 19.

**1426**

Mai 1 Gran belehnt Johann **Brendel** v. Homburg mit einer Hube Ackers, Reichslehen bei Eschbach (Esche-) [bei St. Goarshausen]. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R[ta] — Or. Wiesbaden; Not. RR. H 117v. (Philips u. Jacobs t.) 6613

» » belehnt den Wildgr. Johann zu **Dhaun** [bei Kreuznach] u. Kirberg [bei Kirn] mit dem vom Reiche lehnrührigen Drittel an Haus u. Stadt Limburg an der Lahn. — Rex. Canc. — Not. RR. H 117v; [gleichz. Abschr. Koblenz. *Becker*]. (Phil. u. Jacob. t.) 6614

belehnt **denselben** mit dem Rheinzoll [sic!] zu Griesheim (Grysen-). — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) 6615

» » erlaubt dem Eberlin, dem Sohne des † Petermann v. **Greifenstein** (Griff-), seine Vettern Michel u. Albrecht v. Castel „in gemeinschaft" in seine Burglehen zu Oberehnheim zu nehmen. Rex. Canc. — Not. RR. H. 118v. (Phil. u. Jac.) 6616

» » befiehlt dem Erzbischof v. Köln, dem Bischof v. Bamberg u. dem Bischof v. Eichstädt, diejenigen Vasallen u. Unterthanen des Kl. **Hersfeld** (Abt Albert), welche dasselbe beeinträchtigt haben, zur Vergütung des zugefügten Schadens anzuhalten. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R — Or. Marburg St.-A.] — Citiert: Rommel, Gesch. v. Hessen 2, Anm. 200. (die Philippi et Jacobi). 6617

» » belehnt Arnold v. (Hirsperg) **Hirschberg** [s. Rehau] mit dem ‚rotenbach' u. Gütern zu Sewkenrewt, Schwingen (Sw-), Förbau (Forbeu), Volkenreuth (Forkenreut) u. s. w. — Rex. Canc. — Not. RR. H 117v. (Phil. u. Jac. t.) 6618

» » beauftragt den Hrz. Karl v. **Lothringen**, die an ihn (S.) gerichtete Appellation des Touler Notars Garsirius v. Liverdun (de Libduno) gegen ein Urteil des Touler Schöffenmeisters Joffridus Regnaldini in seinem Prozess gegen die Frau des Theobaldus Regnaldinus zu entscheiden. — KU? — RR. H 120r. (in festo Phil. u. Jac.) 6619

» » belehnt Leupolt v. **Seckendorf** mit dem Zoll bei Ippesheim (Ype-) unter Frankenberg, dem Halsgericht, Geleit u. den Juden daselbst u. mit Lehen, welche Eberhart vom Berge in u. um Nürnberg gehabt hat. — KU? — Not. RR. H 118r. (Philipps u. Jacobs t.) 6620

» » belehnt Otto **Tugent** mit einem Hofe zu Heuchling (Heine-), der ihm von Kunz Hochfelder aufgegeben ist. — KU? — Not. RR. H 117v. (Phil. u. Jac. t.) 6621

» » bestätigt den zu Gunsten des Eberhart **Windecke** in seinem Streit mit Petergin zum Flosse (aus Mainz) um den Rheinzoll gefällten Spruch des Mainzer Domherrn u. Kämmerers Eberhart Schenk v. Erbach. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R[ta] — Or. Wiesbaden]; RR. H 119r (rex. canc.) — Windecke, hrsg. v. Altmann 475 f. (id. dat.) 6622

» » belehnt den Gr. Simon v. **Zweibrücken**-Bitsch mit den von seinen Vorfahren innegehabten Reichslehen. — KU. w. v. — R[ta] — Or. Speyer Kr.-A.; Kop. v. 1758 Strassb. Bez.-A.; Not. RR. H 117v s. d. (Philipps u. Jacobs t.) 6623

» » giebt dem Wilhelm u. Ludwig **Scharfzand** ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 117v. (in festo Philippi et Jacobi). 6624

» » desgl. dem Jakob **Schultheiss**. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 6625

» » desgl. dem Joh. **Kraft** aus Nürnberg. — W. v. 6626

» » desgl. dem Johann v. **Sulz**. — W. v. 6627

» » ernennt den Johannes **Aubertini** zum öffentlichen Notar. — W. v. 6628

[ » » ] bestätigt u. bessert dem Johann von der **Alben**, Bischof zu Agram, seinem Kanzler, dem Heinrich von der Alben, Bischof zu Fünfkirchen, u. deren Bruder Rudolf von d. Alben ihr Wappen. — KU? — RR. H 119. (s. d. et l.) — Vgl. Windecke 180, 196, 217, wo der Familienname dieser Bischöfe mit „Ebtsch" oder „Sulzbach" angegeben ist. 6629

[ » » ] belehnt Hans v. **Vestenberg** [mittelfränk. B.-A. Ansbach] als den ältesten seines Geschlechts mit Lehen zu Windsbach (Winsp-), Elpersdorf, Rückersdorf (Ruk-) [zw. Lichtenau u. Windsbach], Rohr (Rore) u. s. w. — KU? — Not. RR. H 118v. (s. d. et l.) 6630

[ » » ] belehnt den Nürnberger Bürger Paul v. **Ingolstadt** (Ingelstat) mit Gütern [sw. Nürnberg] zu [Gr.- u. Klein-]Weismansdorf (Weiß-) u. Anwanden (Anbanten) u. erlaubt ihm Lehen an Hans Scheit zu Weissenburg, Ulrich Mayr zu Berngau (Perugaw), Konrad Pleußer zu Freistadt (der freienstat) u. dessen Bruder Konrad zu Neumarkt (Newenm-), Kunz Frank zu Obernlintel-

**1426**

berg [= Lindelburg bei Altdorf?]. Ulrich Wenig zu Wenzenbach (-bank) u. Ulrich Kratzer zu Raitenbuch (Rayd-) „von der hant zu lihen". — KU? — Not. RR. H 117ᵛ. (s. d. et l.) **6631**

Mai [1/2] | Gran | schenkt dem Ulrich v. Rosenberg die Burg Veliš, die Burg Brada, die Städte Jičin, Bydzov u. Veselé, die Burg Lipnic, die nach dem Tode des Čenek v. Wartenberg heimgefallen sind. — KU? — Or. (Fälschung) Wittingau. — Reg.: Arch. česky 3, 498; vgl. Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 321. (o. Tag). **6632**

? | » | sucht die Teilnehmer am Nürnberger Reichstag zu bewegen, auf ihn zu warten. — Erwähnt in einem Schreiben der Strassburger Gesandten: RTA 8, 482. **6633**

Mai 2 | » | zeigt dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand die Ankunft seines Gesandten Novellus de Caimis an, die sich mit der Rücksendung des früheren mailändischen Gesandten Konrad v. Carreto, Mkgr. v. Savona, gekreuzt; bittet diesen nebst andern Gesandten mit umfassenden Vollmachten zur Erledigung der noch vorliegenden Geschäfte nach Nürnberg oder dorthin, wo er (Sigm.) sich sonst aufhalten werde, zu senden; dem Novellus könne er keinen Bescheid geben. — KU? — Or. Mailand: arch. govern. — Osio, Doc. dipl. tratti d. arch. Milanesi 2, 199. (d. secunda mai). **6634**

» c. 6? | Gr.-Wardein | unternimmt [von Gran aus] eine Fahrt nach Gross-Wardein zur Kirche des hl. Ladislaus, findet bei der Rückkehr [nach Ofen: RTA 8, 481] Konrad v. Bickenbach u. Friedrich vom Stein, die Räte der Kurfürsten v. Mainz u. Trier, vor u. reist dann nach Totis. Brief Sigmunds v. 1426 Mai 15 nr. 6635 f. **6634 a**

Mai 11 Totis: der Vicekanzler Matthias, Propst zu Agram, teilt im Auftrage Kg. Sigmunds den Gesandten der Florentiner die Bedingungen mit, unter denen sie zwischen Sigmund u. den Venetianern Frieden vermitteln sollen. Archivio storico italiano 4 (1843), 227 f. **6634 b**

» 15 | Totis | schreibt verschiedenen Städten, er sei auf dem Wege zum Nürnberger Reichstage von einer Krankheit (sciatica des ruckes) befallen worden; sie möchten dem in Nürnberg gefassten Anschlag nachkommen. — Ad m. d. r. Franciscus vicecancellarius.

an Frankfurt u. an die Städte der Wetterau. — Or. Frankf. **6635**

an Strassburg u. Basel. - Or. Strassb. St.-A. **6636**

RTA 8, 460 f. (mi. vor pfingst.)

» | » | desgl. an Nürnberg (Überbringer Wilhelm Ebner). — Ergiebt sich aus der Nürnberger Antwort: RTA 8, 487. **6637**

» | » | macht dem Grossfürsten Witold v. Litthauen Mitteilungen über einen Brief des Polenkönigs, worin dieser den Woywoden der Moldau Alexander auffordert, ihm Hilfe gegen die Türken zu bringen, u. fordert selbst das Gleiche. — [Ad m. d. r. Mathias prepos. Zagrab. vicecanc.] — Kop. Königsberg. — (Poln.) Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 724. (fer. quarta ante f. penthec.) **6638**

» | » | erteilt dem EB. Henning v. Riga (bzw. dessen Boten: den Presbytern Jakob Gronau u. Johann Faulhaber) die Belehnung. — Ad m. d. r. Franciscus vicecanc. — [Not. RR. H 116ʳ]. — Nach Kop. (Petersburg) Liv.-, Est- u. Curl.-Urkb. 7, 314 f. (d. 15. maji). **6639**

» | » | bestätigt demselben u. seiner Kirche unter Insert. der Urkunde Karls IV. v. 1366 April 23 [Böhmer-Huber nr. 4302] alle Rechte u. Güter u. erteilt ihnen insbes. das Recht, alle Lehnsträger der Kirche zur Bekämpfung des benachbarten Schismatiker aufzurufen. — KU. w. v. — [RR. H 115ᵛ u. 116ʳ]; Kop. Königsberg; [Kop. Bibliothek d. Greifswalder Nikolaikirche B. VI f. 315 ff.] — ib. 315 ff. (id. dat.) **6640**

» | » | ernennt die Könige v. Schweden, Norwegen u. Polen, sowie den Erzbischof v. Köln, den Bischof v. Würzburg, die Hrzz. v. Braunschweig, Stettin, Mecklenburg, Pommern, Schleswig zu Konservatoren des Bistums Riga. — KU. w. v. — Not. RR. H 116. (d. 15. mai). **6641**

» 18 | » | schiebt in Anbetracht der treuen Dienste des † Gr. Hugo v. Montfort, Herren zu Pfann(en)berg, die Belehnung von dessen Sohne Stefan u. Enkel Hermann, die beide noch unmündig sind u. sowohl Lehen vom Reiche wie von der Krone Ungarn haben, bis zu deren Mündigkeit hinaus — Rex. Mich. — RR. H 117ʳ u. ausgestr. 121ʳ. (pfingst ab.) **6642**

» 20 | » | erlaubt dem Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro della Scala u. dessen Bruder Paul, überall die Venetianer anzugreifen u. sich ihrer Güter zu bemächtigen u. befiehlt allen Reichs-

| 1426 | | |
|---|---|---|
| | | unterthauen sie dabei zu unterstützen. — Rex. Franc. vicecanc. — RR. H 127r. (d. 20. mai). **6643** |
| | | Mai 23 Wien: bekundet seine Aussöhnung mit dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. Riedel, Cod. dipl. Brandenb. 3, 1, 187; Minutoli, Friedr. I. v. Brandenb. 79 — falsches Datum statt 1426 März 16 (nr. 6565). |
| Mai 24 | Totis | belehnt Ulrich v. Hohenklingen d. jüng. mit Hohen- u. Alten-Klingen, dem Blutbann daselbst u. dem Zoll zu Stein [Kant. Schaffhausen] u. bestätigt ihm alle Privilegien. — Rex. Mich. — Not. RR. H 117r. (freit. vor trinit.) **6644** |
| » | » | beauftragt den Hochmeister des Deutschordens ihn auf der auf Juni 24 anberaumten Versammlung zu vertreten, auf welcher nach Wunsch des Kg. Wladislaw v. Polen die Grenzen zwischen der Neumark u. Polen endgiltig festgestellt werden sollen. — [Rex. Mich. — RR. H 117]; undat. Kop. (Liber canc. Ciolek) Königsb. Univ.-Bibl. — J. Voigt, Erwerbung der Neumark 425 f. = Riedel, Cod. dipl. Brand. 1, 24, 313 f.; Arch. f. österr. Gesch. 45, 444 f. (d. 24. mai). **6645** |
| » | » | setzt den Kg. Wladislaw v. Polen hiervon in Kenntnis. — KU? — Raczyński, Cod. dipl. Lithuaniae 319. (id. dat.) **6646** |
| » 25 | » | nimmt den Hrz. Konrad Kanthner v. Öls in sein Hofgesinde auf u. weist ihm als Entgelt die bisher von dem Rate der St. Breslau an die kgl. Kammer gezahlte Jahresrente von 400 Mark böhm. Groschen an. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Transsumpt v. 1454 Okt. 14 u. 1504 Mai 20 Breslau Staats-A.; Kopie d. 15 Jhdt. Bresl. Stadt-A. (Urbanstag). **6647** |
| » 27 | » | befiehlt nochmals den Städten im Breisgau den Mkgr. Bernhard v. Baden gemäss dem Beschlusse des Wiener Reichstags nicht zu bekriegen. — KU. w. v. — Jac. Wencker, de Ussburgeris. (1698) Cont. 84 f.; vgl. Fester, Regest. d. Mkgr. v. Baden nr. 3916. **6648** |
| » | » | desgl. der St. Strassburg. — [KU. w. v. — u. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester nr. 3916. (mo. noch dreifeltikeit). **6649** |
| » 28 | » | erklärt Ulrich v. Rosenberg, dass die Gewährung des von den Pragern begehrten Gehöres nicht ihm, dem Könige, sondern dem Papste zustehe, u. dass er bereits an den Kardinal Orsini nach Nürnberg um Rat geschrieben habe, wie er sich in der Sache verhalten u. was für eine Antwort er den Pragern geben solle. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 26 f.; vgl. Ausz.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 456. **6650** |
| » | » | lässt durch Adam Dighem auf Veranlassung der Johanna v. Reutffliet, der Wittwe des Robert v. Rouler von Morialmé (Morealmeiz), Diöz. Lüttich, den Johann v. Ryst, Wilhelm v. Steynot u. Johann v. Hoven vorladen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 132r. (28. marcii, wohl verschrieben statt maii). **6651** |
| » 30 | » | erlaubt der St. Toul, welche durch ihre Lage an den Grenzen des Reichs u. Frankreichs vielfachen Schwierigkeiten ausgesetzt ist, Juden zu halten. — Rex. Canc. — RR. H 118v u. 119r. (in die corp. Christi). **6652** |
| » | » | bestätigt die Übergabe von 4 1/4 Morgen Acker auf dem Hirsfeld (Reichslehen) durch den Nürnberger Bürger Klaus Schreiber an das Egidien-Kloster zu Nürnberg. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. cancell. — R — Or. Nürnberg Stadt-A.; RR. H 120r. (uns. herren lichnams t.) **6653** |
| | | Mai: Instruktion für den im Auftrage Kg. Sigmunds u. der Kurfürsten an Kg. Erich v. Dänemark abgehenden Konrad v. Weinsberg inbetreff der Teilnahme Kg. Erichs an dem auf dem Nürnberger Reichstag Mai 1 beschlossenen täglichen Krieg gegen die Hussiten u. eines Waffenstillstandes zwischen ihm u. den Grafen v. Holstein. RTA 8, 476. **6653a** |
| Juni 3 | [Stuhl-] Weissenburg (in Ungarn) | bekennt, dass er dem Hrz. Konrad Kanthner zu Öls u. Kosel 5000 ungar. Gulden schuldig sei u. ihm dafür verschrieben habe die Kanzlei zu Breslau, die Fischerei u. das Münzgeld daselbst u. das Geschossgeld zu Neumarkt [vgl. aber nr. 6409]. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R. Heinr. Fye — 2 Orr. (a. Majestäts-, b. kleineres Siegel) u. Transs. v. 1478 Dez. 10, 1480 Dez. 1, 2 Kop. Breslau Stadt-A.; Transs. v. 1438 Mai 30 Breslau Staats-A. (mo. nach lichnamstag). **6654** |
| » 6 | » | macht den Breslauer Ratmannen Vorwürfe, dass sie abermals Leute an ihn abgeordnet, die keine gehörige Vollmacht haben, um das Geschäft wegen seiner Verschreibung seiner Bres- |

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| | | lauischen Rente an Hrz. [Konrad] Kanthner [von Öls] abzuschliessen. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. nach Bonifac.) | 6655 |
| Juni 6 | Totis | giebt dem Johann, Ulrich u. Johann Mewting aus Augsburg ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 117ᵛ. (in octava corp. Christi). | 6656 |
| » | » | desgl. dem Johann Hallertawer. — W. v. | 6657 |
| » 10 | Nürnberg (sic!) | ist mit den Fürsten des Nürnberger Reichstags durch seine Bevollmächtigten den B. Johann v. Agram, den Grafen Ludwig v. Öttingen u. Haupt Marschall v. Pappenheim übereingekommen auf einen gemeinen Anschlag für Fürsten u. Städte zu einem täglichen Krieg gegen die Hussiten; Adressaten sollen das von ihnen zu stellende Kontingent auf Aug. 18 resp. Juli 13 ins Feld schicken und im gegenwärtigen Zeitpunkt Frieden haben mit jedermann. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — | |
| | | an Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. | 6658 |
| | | an Lübeck, Hamburg, Stade, Rostock, Stralsund, Wismar u. die übrigen Hansestädte. — Or. Lübeck. | 6659 |
| | | an Passau. — Or. Passau. | 6660 |
| | | an Smasman v. Rappoltstein. — Or. Colmar Bez.-A. — [K. Albrecht, Rappoltsteiner Urk. B. 3, 227 f.] | 6661 |
| | | an den . . Abt v. Bebenhausen. — [Or. Stuttgart]. | 6662 |
| | | an Freiburg, Neuenburg, Breisach, Kenzingen, Endingen. — Kop. Strassburg St.-A. | 6663 |
| | | an Ulm, Kempten, Isny, Wangen, Leutkirch, Memmingen, Pfullendorf, Kaufbeuern, Biberach, Giengen, Nördlingen, Bopfingen, Aalen, Gmünd, Dinkelsbühl, Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Weil. — Kop. München R.-A. | 6664 |
| | | RTA 8, 470 ff. (mo. vor Veits t.) | |
| » | » | desgl. an Bern, Luzern, Zürich, Solothurn, Zug, Glarus, Unterwalden. — KU. w. v. — Or. Zürich. *Schweizer.* (id. dat.) | 6665 |
| | | Juni 10 Nürnberg: setzt die Bürger v. Passau in Kenntnis, dass er mit Zustimmung aller Fürsten des Reichs einen Krieg gegen die Venediger beschlossen habe. Reg.: Verhandl. d. hist. Vereins f. Niederbayern 15, 77 f. — Das hier angegebene Dat.: „mont. vor Veit Nürnberg" beruht auf einem Irrtum. — s. nr. 6698. | |
| » 11 | Raab (Jaurinum) | verleiht seiner Gemahlin Barbara die Herrschaften Swětlow, Brumow u. Blucina in Mähren. — KU? — Vid. Sigmunds v. 1426 Aug. 10 (s. dort) Wien H.-H. u. St.-A. (in festo Barnabe). | 6666 |
| » 12 | » | schreibt dem Kardinal v. England von der auf dem Wiener Reichstag beschlossenen u. nachher von ihm vollzogenen Anberaumung eines Reichstags auf Mai 1 nach Nürnberg, von der für ihn eingetretenen Unmöglichkeit letzteren zu besuchen, bittet dafür zu wirken, dass zu Nürnberg die Erhebung einer Kriegssteuer und andere zweckdienliche Massregeln beschlossen werden, wünscht nach seiner Rückkehr aus dem Feldzug gegen die Türken mit dem Kardinal zusammenzukommen. — KU? — RR. D 76 u. 77. — RTA 8, 488 ff. (12. d. junii.) | 6667 |
| » 13 | » | ersucht Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Wien den Töchtern des † Konrad Pewrlein v. Tulln Barbara u. Agnes gemäss der Weisung des Hrz. Albrecht v. Österreich zum Besitze des halben „Newer haws" zu verhelfen, welches einst unrechter Weise ihrem Vater ab- u. Dorothea, der Tochter des Wolfhart Newer zugesprochen worden ist. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. Wien Stadt-A. (pfinzt. vor Veits t.) | 6668 |
| » 14 | » | belehnt Niclas Muffel v. Nürnberg mit dem Gute zu Eckenhaid, das er vormals von Ulrich v. Wolfsberg, Pfleger zu Rottenberg, u. mit den Gütern zu Nerreth u. Räubersried, die er von Simon, Vogt v. Wendelstein, gelöst, u. erlaubt ihm auf letzterem Gute einen Jahrtag in die St. Sebaldus-Pfarre zu Nürnberg zu stiften. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H 119ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 75. (fr. vor Veits t.) | 6669 |
| » | » | belehnt denselben mit dem Dorfe Eckenhaid, Gütern zu Tan, Räubersried, Nerreth, Asbach [s. Zirndorf], einer Wiese an der Schwabach, einer Wiese zu Ottensoss, einem Hofe zu Lind, u. s. w. — W. v. | 6670 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1426 | | | |
| Juni 14 | Raab | giebt den Brüdern Berthold, Hans u. Endres Tucher einen Lehenbrief über ihr väterliches Erbe. — KU? — Altes Reg. im Collectaneenbd. F. d. v. Scheurl'schen Bibliothek zu Nürnberg. — Erwähnt s. l.: Chronik. d. dtsch. Städte 2, 5 A. 2. | 6671 |
| » 17 | » | beauftragt den EB. Dietrich v. Köln die vor dem Freigrafen Konrad Rube in Waldeck abgeurteilte Sache des Caspar Torringer, der den Hrz. Heinrich v. Baiern wegen Beraubung angeklagt hat, aufs neue zu untersuchen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — [Or. Münster. *Keller*]. — Kindlinger, Münster. Beitrr. (1793) 3. 2, 573 ff. (mo. nach Veit). | 6672 |
| » 23 | » | erlaubt dem Dietrich v. Weitenmülen den kleinen Zoll zu Limperg [Limburg, Ruine bei Sasbach am Rhein] weiter zu erheben, trotzdem ihm Hans Hochenstein denselben streitig macht; dieser soll seine Rechte bei EB. Konrad v. Mainz oder Pfalzgraf Ludwig III. geltend machen. — Rex. Mich. — RR. H 120ᵛ u. 121ʳ. (Johans ab. zu sonwenden). | 6673 |
| [Juli Anf.] | ? | schreibt dem König v. Polen über die Festsetzung der Grenzen zwischen der Neumark u. Polen und bittet ihn Hilfstruppen nach der Walachei gegen die Türken zu senden. — KU? — Hds. der Prager Univers. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 735 f. (s. d. et l.) | 6674 |
| Juli 2 | Blindenburg (Wissegrad) | ersucht den B. Alexander v. Trient die Venetianer, besonders nicht in ihren feindseligen Bestrebungen gegen den Hrz. Philipp Maria v. Mailand zu unterstützen, vielmehr ihren Handel nach Kräften zu hindern. — Ad m. d. r. Franc. vicecanc. — Kop. Wien H.-H. u. St.-A. (in die visitac. Marie). | 6675 |
| » | » | bestätigt auf Bitten seines Hofrichters Heinrich v. Plauen den Herren Heinrich d. ält. u. d. jüng. v. Plauen, Reuss v. Plauen, den Herren v. Gera (3 Heinriche) u. Weida (2 Heinriche) alle ihre vom Reiche erhaltenen Handfesten u. Privilegien u. besonders ihre Zoll- und Geleitsrechte. — Ad m. d. r. Michael prep. Boleslav. — R. Henr. Fije — Or. u. Vid. v. 1530 April 5 Schleiz; RR. H 134. — Thüring. Geschichtsquell. 5, 2, 608 ff. (frawn t. visitac.) | 6676 |
| » | » | giebt dem Herrn v. Plauen, der durch Erkinger v. Seinsheim in den Besitz der St. Kaaden gelangt war, einen Lehnbrief auf 2490 Schock Groschen. — KU? — Ausz.: Archiv český 1, 495 (aus d. Registr. v. 1453) = Thüring. Geschichtsquellen Bd. 5, 2, 610. | 6677 |
| » 6 | » | bestätigt dem Philipp Maria Visconti v. Mailand seine Urkunden (inser.) v. 1418 Febr. 2 [nr. 2871], 1418 April 27 [nr. 3124] u. 1418 April 2 [nr. 3086]. — Rex. Canc. — RR. H 121ᵛ u. 122. (sexta d. jul.) | 6678 |
| » | » | schliesst ein Bündnis ab mit Philipp Maria Visconti v. Mailand (dessen Gesandte: Konrad v. Caretto, Mrkgr. v. Savona u. Dr. Guarnerius de Castelliono), das vornehmlich den noch im Juli zu eröffnenden Krieg gegen Venedig zum Gegenstande hat; will den Frieden zwischen Philipp Maria u. Venedig vermitteln. — KU? — RR. H 121. (s. d.). — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. Bd. 18 — (1897). — Die Gegenurk. des Mailänders v. 1426 Aug. 10 RR. H 135ʳ. | 6679 |
| » | » | bevollmächtigt den Hrz. Philipp Maria v. Mailand u. den B. Johann v. Veszprim, den Paulus de Guinisiis u. dessen Sohn mit Stadt u. Territorium Lugano (Luc-) zu belehnen u. mit ihm einen Vertrag abzuschliessen. — KU? — RR. H 125ᵛ. (die 6. jul.) | 6680 |
| » | » | stellt diese Vollmacht für den B. Johann v. Veszprim allein aus. — W. v. | 6681 |
| » 8 | » | überträgt, mit Geschäften überladen u. an der Sache selbst beteiligt, die Entscheidung über die Ansprüche der bairischen Fürsten an das Niederland [Straubing] dem EB. Konrad v. Mainz u. befiehlt ihm, den bair. Herzögen u. dem Hrz. Albrecht v. Oesterreich, sowie den andern Beteiligten Zeit u. Ort zu bestimmen, wo unter Zuziehung einiger Kurfürsten die Angelegenheit entschieden werden soll. — Ad m. d. r. referente d. Joh. episc. Zagrab. canc. Michael prepos. Bolesl. — [nicht in RR.; Or.?] — Bericht über die Frag, ob die Römische kaiserl. Majestat ... in Sachen Fürstenthumb ... belangend ... allein ... zu sprechen (1613) 63 ff; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 197 f; vgl. F. C. J. Fischer, Kleine Schriften 1, 414 u. Reg. Boic. 13, 76. (Kilians t.) | 6682 |
| » 10 | » | ermahnt den Hrz. Ludwig v. Baiern den anbefohlenen Frieden mit seinen Widersachern bis 1427 Okt. 6 einzuhalten u. nach dem von den Reichsständen zu Nürnberg beschlossenen Anschlage zu dem Kriege wider die böhm. Ketzer seine Mannschaft auf Juli 25 nach Cham | |

| 1426 | | |
|---|---|---|
| | | zu schicken. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Münch. R.-A. — RTA 8, 474 f. (mi. vor Margaret.) 6683 |
| Juli 10 | Blindenburg (Wissegrad) | befiehlt den Städten Bern, Zürich, Luzern, Solothurn u. den Landleuten v. Schwyz, Zug, Sursee, Glarus, Unterwalden den Herzog von Mailand, mit dem er eine Einung u. Freundschaft abgeschlossen, nicht mehr zu bekriegen oder zu schädigen. — Ad m. d. r. Franciscus etc. — Kop. Zürich St.-A.: 5. Stadtbuch f. 69. *P. Schweizer.* 6684 |
| » 11 | » | erklärt, dass die Heranziehung der St. Passau zum Kriege gegen die Ketzer in Böhmen seitens des Nürnberger Reichstags dem B. Linhart v. Passau, seinem Stifte u. auch der St. Passau an ihren Rechten und Altherkommen keinen Schaden bringen soll. — Per d. Jo. episc. Zagrab. canc. Mich. prep. Bolesl. — R[ta] — Or. München R.-A.; nicht in RR. (pfinzt. vor Margareten). 6685 |
| » 13 | » | weist die Stadt Nürnberg an, die Michaeli fällige halbe Judensteuer (200 rhein. Gulden) an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 11[r]. (Margarete: urspr. Dat. Skalitz [1425] in die s. Nicolai). 6686 |
| » | » | nimmt Heinrich u. Niklas den ältern Gebrüder Schlick v. Lazan in den Reichsschutz u. befreit sie von allen fremden Gerichten, Zöllen u. s. w. — KU? — RR. O 169. — Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 972. — Wohl Fälschung, da nicht in RR. Sigmunds. 6687 |
| » 19 | » | ersucht den Hrz. Heinrich v. Baiern auch für den Fall, dass Hrz. Ludwig [v. Ingolstadt] die Wiener Abmachungen nicht halten wolle, doch dem Nürnberger Anschlag gegen die Ketzer und den Verabredungen nachzukommen, die er mit seinen (Sigmunds) Abgesandten Graf Ludwig v. Öttingen u. Haupt Marschalk [v. Pappenheim] getroffen. — KU? — Kop. München R.-A. (freit. nach divisionem apostolorum) — Nach Lang, Ludwig d. B. 132 [Reg. danach bei Aschbach 3, 459 falsch] soll Sigmund ein ähnliches Schreiben an die Kurfürsten gerichtet haben; wahrscheinlich gieng dieses Schreiben auch an die anderen bairischen Fürsten. 6688 |
| » | » | befreit die Städte der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer von dem Zoll u. Ungelde zu Breslau. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrabiens. cancell. — R. Henr. Fye — Or. u. Vidim. v. 1438 Dez. 11 u. 1562 Jan. 24 Schweidnitz Stadt-A. (freit. vor Maria Magdal.) 6689 |
| » | » | bestimmt, dass die Bürger der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer, welche Güter auf dem Lande haben, von den Mannen nicht zu Abgaben herangezogen werden sollen, da sie bereits in den Städten ihre Güter versteuern. — KU. w. R. w. v. — Or. ib. — Erwähnt: (nach einer Abschr. in Breslau?) Klose, Von Breslau 2, 1, 378 f. (id. dat.) 6690 |
| » 21 | » | bringt den Breslauern in Erinnerung, dass sie Ungeld nur von denen erheben dürfen, welche von seinem Vater Karl IV. keine Freibriefe haben, auch nicht von den Schweidnitzern; verbietet ihnen denselben sowie den Jauerern Zoll oder Ungeld abzufordern. — KU. w. v. — o. R — Or. Breslau Staats-A. (Marie Magdal. abent). 6691 |
| » | » | belehnt seinen Hofrichter Heinrich v. Plauen wegen dessen Verdienste besonders im Kampfe gegen die Ketzer zu Böhmen mit der Burggrafschaft Meissen u. der Grafschaft Hartenstein, welche durch den Tod des Burggrafen bzw. Gr. Heinrich erledigt ist. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 120[v]. — Märcker, Das Burggraftum Meissen (= dipl. krit. Beitrr. 1) 544 ff.; Thüring. Geschichtsquellen Bd. 5 (N. F. 2) 2, 611 ff. (der echte Text neben der Fälschung). (sunt. vor Mar. Magdal.) 6692 |
| » | Ofen | legitimiert Blanka, die uneheliche Tochter des Hrz. Philipp Maria v. Mailand. — Rex. Canc. — RR. H 123[r]. (d. 21. jul.) 6693 |
| » ? | » | ernennt den Hrz. Philipp Maria v. Mailand zum Hauptmann in der Lombardei, Tuscien u. Italien, beauftragt ihn mit der Revindication des Reichsguts u. der Führung der Reichsfahne. — KU? — ib. (s. d.) 6694 |
| » 23 | Blindenburg | teilt dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen die Belehnung Heinrichs v. Plauen [nr. 6692] mit der Burggrafschaft Meissen mit u. befiehlt ihm den Burggrafen von Reichswegen in dieselbe einzuweisen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — [o. R] — Or. Dresden H. St.-A. — J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitbaren 919 f.; Thüring. Geschichtsquellen Bd. 5 (N. F. 2), 2. Teil, 615 f. (di. nach Mar. Magdal.) 6695 |

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 24 | Blindenburg (Wissegrad) | befiehlt dem Obergrafen u. den Grafen des freien Gerichts zu Kaichen die St. Frankfurt in Ruhe zu lassen. — KU? — Or. [früher] Frankfurt [fehlt in den Inventaren] — Reg.: Aschbach 3, 459; vgl. die Not. ohne Tagesang. Arch. f. hess. Gesch. 1, 254. | 6696 |
| » 25 | » | verlangt auf Grund der Vereinbarung mit Hrz. Filippo Maria v. Mailand, dass dieser den Schweizern den Handelsweg nach Mailand u. Genua öffne, von den Eidgenossen, dass sie bis 1427 Febr. 2 mit dem Herzog einen Handelsvertrag abschliessen u. ihre Waaren u. Kaufleute von Venedig heimnehmen sollen, da er die Venetianer angreifen u. alle ihre Waare für schirmlos erklären wolle. — Ad m. d. r. Franciscus. — o. B — Or. Zürich St.-A. — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 346 ff. (Jacobs t.) | 6697 |
| » | » | gebietet dasselbe den Passauern. — KU. w. v. — Or. Passau Magistr.-A. — Reg.: [fälschl. mit Dat.: mo. vor Veit Nürnberg!] Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 15, 77 f. (id. dat.) | 6698 |
| » 26 | » | ernennt den Antonius Francisci v. Molveno zum comes palatinus mit dem Rechte öffentliche Notare zu ernennen u. erteilt ihm ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 123r. (26. m. jul.) | 6699 |
| » 29 | » | verspricht die seinem Rate Hans v. Lupfen an Jahrgeld schuldigen 6552 Gulden zur Hälfte auf Pfingsten 1427 u. zur anderen Hälfte auf Pfingsten 1428 mit Ochsen, die er bis Pressburg schaffen will, bezahlen zu wollen. — [Rex. Mich.] — RR. H 125v u. 126r. — Reg.: (ungenau) Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 394 (fälschl. zu Juli 27). (Marthen t.) | 6700 |
| » | » | verpfändet seinem Rate, dem Ritter Erkinger v. Seinsheim (Sawns-) für die ihm noch schuldigen 1967½ rhein. Gulden die Stadtsteuern v. Windsheim u. Schweinfurt (je 100 Gulden) bis zur Einlösung u. versieht jene beiden Städte mit der nötigen Anweisung. — Relac. Johannis de Polenczk Mich. — RR. H 126r. (mo. nach Jacob). | 6701 |
| » 30 | » | erlaubt dem Frankfurter Bürger Sigfrid v. Speier seiner Frau Else ein Leibgeding auf seine Reichslehen in dem Dorfe Fechenheim zu verschreiben. — Ad relac. Jo. de Polencz Mich. — Not. RR. H 118v. (dinst. vor Peters t. ad vincula). | 6702 |
| » | » | beauftragt seinen Rat den Dr. Nikolaus Zeiselmeister, Propst zu [Bischof]-Teinitz (Tynen) u. päpstl. Auditor, den B. Johann v. Poitiers (Pictavia), Grafen u. Reichsvikar v. Valence u. Die, in den Besitz der ihm von Anton v. Clermont (Claromonte) de Monteysonis [?] im Auftrage des Hrz. v. Savoyen streitig gemachten Jurisdiktion u. Besteuerungsgewalt über die St. Valence einzusetzen, nachdem der B. Guido v. Avignon in seinem Auftrage bereits vergeblich interveniert hat. — KU? — RR. H 126. (30. die julii). | 6703 |
| » | » | setzt hiervon die St. Valence in Kenntnis u. ermahnt sie zum Gehorsam. — KU? — ib. 132v. (penult. julii). | 6704 |
| Aug. 1 | » | befiehlt dem Truchsessen Jakob v. Waldburg, seinem Landvogte in Schwaben, welcher genügend Bevollmächtigte zu ihm gesandt hatte, was sein Gegner Gr. Hug v. Werdenberg-Heiligenberg unterlassen, die von diesem bestrittenen Gerichte zu Riedhausen [O.-A. Saulgau] von Reichs wegen zu verwesen, wie dies die früheren Landvögte gethan haben. — KU? — Weingartner Kop.-B. (17. Jhdt.) 1, 162 Stuttgart. — Ausz.: Fürstenb. Urkb. 6, 287. (Peters t. ad vincula 1427!) | 6705 |
| » | ? | bekundet dem Wend v. Eulenburg (Ile-) auf Egerberg u. Sonnenwalde an Schaden- u. Schuldforderung 5000 ungar. Gulden schuldig geblieben zu sein, u. gelobt demselben, sowie auch dem jungen Wend u. dessen Oheim Botho, dass er diese Summe binnen drei Jahren bezahlen wolle. — KU? — Vid. v. 1454 nach Notiz im Reg. der kgl. u. Gem. Urk. v. 1454: Prag. Landeshaupt-A.; vgl. Palacky, Arch. česky 2, 456. — Reg.: Mülverstedt, Diplomatarium Ileburgense 1, 338. | 6706 |
| » | Ofen | gestattet den Söhnen des Bartholomäus Franchi aus Pisa Anton, Protonotar seines kaiserl. Hofes, u. Wilhelm u. ihren Nachkommen den Zunamen „de Franchis" zu führen u. gewährt ihnen Befreiung v. allen Steuern u. Lasten. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Vesprimiensi referente Mich. — RR. H 129r. (prima aug.) | 6707 |
| » 4 | » | befiehlt dem EB. Theobald v. Besançon 4500 Gulden an Brunoro della Scala, Herrn v. Verona u. Vicenza, sowie an Gr. Johann v. Valperga zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 132r. (4. d. aug.) | 6708 |

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| [Aug.?] | Ofen | lässt die St. Epinal (Spinallae) durch B. Konrad v. Metz vor sich laden. — KU? — Not. RR. H 132r. (s. d.) | 6709 |
| Aug. 10 | » | bestätigt seiner Gemahlin, der Königin Barbara die (inser.) Urk. v. 1426 Juni 11 [nr. 6666], betr. die Herrschaft Zwethlo u. s. w. unter häng. Siegel, da jene nur mit Sekret versehen war. („in cujus rei memoriam et efficax testimonium presentes concessimus litteras nostras privilegiales pendentis autentici sigilli nostri simplicis, quo videlicet ut rex Bohemie utimur, munimine roboratas. datum per manus rev. in deo patris domini Joh. episc. Zagrab. aule nostre et eiusdem reginalis maiestatis eximii cancellarii fidelis nostri dilecti"). — o. KU!, jedoch auf dem Bug: lecta et correcta. — o. R — Or. (der Initialbuchstabe S bei Sigismundus fehlt) Wien H.-H. u. St.-A. (4. idus augusti s. l.) | 6710 |
| » 14 | » | spricht sich über die Gründe aus, warum er das durch den Tod des Hrz. Albrecht an das Reich gefallene Kurfürstentum Sachsen nicht dem ältesten Sohne des Pfalzgr. Ludwig bei Rhein u. des Kurf. Friedrich v. Brandenburg trotz deren Bitte verliehen habe („das nicht viel gehört ist und fremde wäre, das vater und sohn sollten zwei churfürstenthume besitzen"), sondern dem Mkgr. Friedrich v. Meissen („der uns gegen den kezern zu Behem allerbeste gesessen was und uns auch viel nüze und kostliche dienste wider dieselben kezer gethan hat...„ „auch betrachten wir nicht klein der landschaft von Sachßen innigs bitten, das der vorgenannt herzog Friedrich Sachßenland am besten gelegen ist..."), welchen er durch seinen Hofrichter den Grafen v. Lupfen „leiblich" in das Kurfürstentum habe „weisen" lassen; erklärt darauf, dass der königl. Antwartschafts-Brief auf Kursachsen, den Hrz. Erich v. Lauenburg vorgewiesen — derselbe [nr. 1356] ist inseriert — mit seinem Wissen nicht ausgestellt sei: Hrz. Erich sei seinerzeit von ihm in Gegenwart des nunmehr † EB. Johann v. Mainz, des EB. Dietrich v. Köln, des Pfalzgr. Ludwig bei Rhein, des Burggr. Friedrich v. Nürnberg, des † Hrz. Rudolf v. Sachsen nur mit dem Herzogtum Lauenburg belehnt worden, was auch Albrecht Schenk v. Landsberg u. Heinrich Lußer, die Räte Hrz. Rudolfs, bezeugen; die Ausfertigung jener Urkunde sei 1422 erfolgt, aber 8 Jahre vordatiert worden u. zwar hinter seinem Rücken auf Veranlassung Konrads v. Weinsberg („als wir doch dem ... wol ein beßers zugetrauet hetten") im Einverständnisse mit dem Kanzler B. Georg v. Passau; die Ausfertigung der Urkunde sei nicht durch den [Sekretär] Franz, jetzt Custos zum hl. Kreuz in Breslau, erfolgt, sondern durch Michel Propst zu Boleslav u. dann auch von dem Registrator Heinz Fye 1422 in Nürnberg registriert worden. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. H 127v u. 128r; Vid. v. 1426 Okt. 7 u. 1434 Dez. 25 Dresden; Kop. d. 16. Jh. Schleswig *Hille*; Kop. Weimar Ges.-A.; Vid. v. 1685 Juli 6 Weimar Staats-A.] — J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Friedrich V. P. 2, 456 ff. [ib. 458 die Erklärung des Michel v. Priest] — Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 3, 465 ff.; J. G. Horn, Lebens- u. Heldeng. Friedrichs d. Streitbaren 920 ff. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 394 f.; Facsimile: O. Posse, die Hausgesetze der Wettiner (1889) Taf. 64. Vgl. auch Abfertigung der vom k. k. Hofe geschehenen Beantwortung des Nachtrags zur k. preuss.... Erklärung über d. bayer. Successionsangelegenheit 45 f.; SB. d. Wiener Akad. philos.-hist. Kl. 76, 493 A. 2; Mitth. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 2, 117. (frauen abd. assumpt.) | 6711 |
| » | » | erhöht der St. Luckau wegen des Schadens, den sie im Hussitenkrieg erlitten, ihren Zoll. — KU? — R? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Magaz. 46, 88. | 6712 |
| » | Etzelburg | bestimmt, dass die St. Luckau das Gericht daselbst selber ausüben soll, doch soll er es gegen Zahlung der Verpfändungssumme wieder lösen können. — KU? — R? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Mag. 46, 89. | 6713 |
| » 18 | Ofen | vergiebt dem Philipp Maria Visconti alle Unterlassungssünden, jeden Ungehorsam u. s. w., der gegen ihn bis auf den heutigen Tag begangen ist. — Rex. Canc. — RR. H 122v u. 123r. (18. d. aug.) | 6714 |
| » 20 | » | richtet für seinen Notar Heinrich Fye erste Bitten an den Erzbischof v. Mainz, die Bischöfe v. Strassburg u. Speier, den Provisor zu Erfurt, den Propst u. den Kan. Mathias der Marienkirche zu Erfurt u. den Propst v. Maria ad gradus zu Mainz. — Rex. Franc. — Not. RR. H 115r [wie für Peter Kalde in nr. 5602]. (fer. terc. ante Barthol.) | 6715 |
| » 21 | » | bevollmächtigt seinen Rat den Ritter Michael v. Jakch mit Kg. Alfons [V.] v. Aragonien ein Bündnis gegen die Venetianer abzuschliessen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — RR. H 126v u. 127r. (d. 21. aug.) | 6716 |

| | | |
|---|---|---|
| 1426 | | |
| Aug. 21 | Ofen | desgl. mit dem Kg. [Johann II.] v. Castilien u. Leon. — [KU. w. v.] — Not. ib. 127r. 6717 |
| » | » | desgl. mit dem Kg. [Johann I.] v. Portugal. — W. v. 6718 |
| » | » | desgl. mit Kg. Karl [III.] v. Navarra. — W. v. 6719 |
| » | » | bevollmächtigt den Gr. Johann v. Lupfen, den Pr. Johann (Goch) v. Meissen, den Ritter Eberhard v. Brandenstein u. Hans v. Polenz bei dem Herzog v. Sachsen. — [Rex. Mich.] — Not. RR. H 128r. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 395. (mi. vor Barthol.) 6720 |
| » 22 | » | beglaubigt zum Abschluss eines Bündnisses bei P. Martin V. seinen Gesandten den B. Johann v. Vesprim [vgl. nr. 6433] — KU? — RR. H 104. (22. d. aug.) 6721 |
| » 23 | » | beauftragt den B. Johann v. Vesprim zwischen Hrz. Filippo Maria v. Mailand u. den Florentinern Frieden zu vermitteln. — Rex. Mich. — RR. H 125. (d. 23. aug.) 6722 |
| » 31 | » | erklärt Konrad v. Aufsess, weil er das von Kg. Wenzel zur Sicherung der Strasse niedergebrochene Schloss Spies, dessen Wiederaufbau verboten war, wieder erbaut u. befestigt habe, auch auf dreimalige Vorladung nicht zur Verantwortung erschienen sei, in die Reichsacht. — [KU? — R? — Or.?; RR. H 132r mit KU: Rex. Mich.] — Reg. Boic. 13, 78; vgl. auch Chronik. d. dtsch. Städte 1, 427. (sa. vor Egidi). 6723 |
| » | » | erklärt Hadamar v. Laber den älteren, der einige Juden, die in die kgl. Kammer gehören, an den Hof zu Rom geladen hat, um mit geistlichen Rechten des Reiches Gericht zu schwächen, nachdem er auf dreimalige Vorladung nicht zur Verantwortung erschienen ist, in die Acht. — [KU? — Or.?] — Reg. Boic. 13, 78. (id. dat.) 6724 |
| » | » | bevollmächtigt seinen Rat Nikolaus Zeiselmeister (Cz-) von der St. Toul die ihm schuldigen 600 Goldkronen einzuziehen und, falls die Zahlung verweigert wird, die Hilfe des.. Bischofs v. Toul u. des.. Herzogs v. Lothringen in Anspruch zu nehmen. — KU? — RR. H 128. (ult. aug.) 6725 |
| [ » ? ] | » | nimmt den Juden Abraham, wohnhaft zu Leipzig, der ihm u. Hrz. Friedrich v. Sachsen viele Dienste erwiesen, zu seinem „sunderlichen Juden und camerknechte" an u. erteilt ihm Geleit u. Reichsschutz für sich u. seine Familie. — KU? — RR. H 128v. (s. d.) 6726 |
| Sept. 1 | » | schenkt dem Johann v. Srlin den ihm nach Bedřich v. Klokočov heimgefallenen Zins von 2 Schock Prager Gr. — Ad relacionem d. Ulrici de Rozemberg M. prepos. Bolesl. — R — Or. Wittingau. (prima die sept.) *Mareš.* 6727 |
| » | » | fordert alle Reichsunterthanen zu Feindseligkeiten gegen die Venetianer u. zur Unterstützung seines Bundesgenossen u. Reichsfeldherrn Filippo Maria v. Mailand auf. — Rex. Mich. — RR. H 134v u. 135r. 6728 |
| » | » | verbietet den Schweizer Eidgenossen (den Städten Bern, Zürich, Luzern, Solothurn u. den Landleuten von Schwyz, Uri, Zug, Unterwalden), ihrem Mitbürger, dem Herzog v. Savoyen gegen den Hrz. Filippo Maria v. Mailand zu helfen, da er (Sigmund) mit diesem gegen Venedig verbündet sei. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Kopie Zürich St.-A.: 5. Stadtb. f. 70. *P. Schweizer.* 6729 |
| » | » | beauftragt den B. Johann v. Vesprim mit Repressalien gegen die Reichsfeinde u. Anhänger der Venetianer, besonders diejenigen, welche Feinde des Thomas v. Campofregoso, der Edlen v. Fiesco (Flischo) u. des Filippo Maria Visconti v. Mailand sind. — Rex. Mich. — RR. H 130r. (prima d. sept.) 6730 |
| » | » | beauftragt denselben die Mkgrr. v. Este u. Mantua mit Filippo Maria v. Mailand auszusöhnen. — W. v. 6731 |
| » | » | beauftragt denselben die Edlen v. Campofregoso mit Filippo Maria v. Mailand auszusöhnen. — W. v. 6732 |
| » | » | beauftragt denselben den Mkgr. Nikolaus v. Este u. Johann Franz Gonzaga v. Mantua vorzuladen. — Not. ib. u. 131v. 6733 |
| » 2 | » | beauftragt seine Räte Brunoro della Scala, Michael v. Jakch (Jakktzy) u. Nikolaus Zeiselmeister, den Hrz. Amadeus v. Savoyen zur Aufgabe seiner Feindseligkeiten gegen Filippo Maria v. Mailand zu bestimmen, bzw. denselben, falls er dabei verharrt, vor ihn (S.) zu laden. — Rex. Mich. — RR. H 131. (2. d. sept.) 6734 |

| 1426 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 2 | Ofen | beauftragt den Michael v. Jakch u. den Nikolaus Zeiselmeister auf Veranlassung des „procurator fisci imperialis" Bartholus aus Pisa, den Hrz. Amadeus v. Savoyen, weil derselbe gegen den zum Reichskapitän im Kriege gegen Venedig ernannten Filippo Maria Visconti ein Heer sammle, auf den 100. Tag nach Empfang der Vorladung an seinen Hof nach Wien oder wo er sich gerade befinden würde, vorzuladen. — [KU. w. v.?] — RR. H 131ᵛ. (id. dat.) | 6735 |
| » | » | gebietet Hilpolt Menndorffer zum Hohenstein, in Nürnberg u. andern Reichsstädten zu verkünden, dass Konrad v. Aufsess [vgl. nr. 6723] in die Acht erklärt worden sei. — [KU? — Or.* Nürnberg]. — Reg. Boic. 13, 78. (mo. nach Egidii). | 6736 |
| » 4 | » | ernennt den Jacobus Zilioli de Piliciariis aus Ferrara zum comes palatinus u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. H 132ʳ. (quarta sept.) | 6737 |
| » 6 | » | teilt den elsässischen Städten, insb. Strassburg u. Hagenau mit, dass er Gr. Hans v. Lupfen an die Reichsstände wegen eines Anschlags zum Feldzug gegen die Hussiten für den nächsten Sommer sende: die Kurfürsten werden deshalb einen Tag veranstalten, den sollen diese Städte nach deren Aufforderung beschicken, der König will selbst kommen oder im Verhinderungsfall seine Botschaft senden. — KU? — Kop. Strassb. St.-A. — RTA 9, 4. (fr. vor frow. t. nat.) | 6738 |
| » | » | desgl. der St. Nürnberg. — Nachweis: RTA 9, 4. A. 1. | 6739 |
| » | » | desgl. an den schwäbischen Städtebund. — W. v. | 6740 |
| » | » | desgl. an Pfalzgraf Johann v. Neumarkt. — Nachweis: RTA 9, 7 A. 1. | 6741 |
| » | » | desgl. an EB. Eberhard v. Salzburg. — W. v. | 6742 |
| » | » | desgl. an Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern. — W. v. | 6743 |
| » | » | desgl. an Hrz. Heinrich v. Baiern. — W. v. | 6744 |
| » | » | desgl. an die St. Regensburg. — W. v. | 6745 |
| » 7 | Adony (Adon) in Ungarn | gebietet der St. Rothenburg a/T., an Erkinger v. Seinsheim jährlich von ihrer Reichssteuer 200 rhein. Gulden zu bezahlen, bis die Summe von 2000 Gulden, die er ihm schulde (900 G. auf Točnik, 1100 G. für in Böhmen erlittenen Schaden) abgetragen sei. — [Ad m. d. r. Michael... — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. H 131ᵛ u. 132ʳ]. — Fugger, die Seinsheims Beil. 150 (Dat.: Sept. 8 falsch); vgl. Reg. Boic. 13, 79. (frawen abd. nat.) | 6746 |
| » 11 | » | bevollmächtigt den Hrz. Adolf v. Cleve auf Klage des Reinhart v. Röling die Bürger von St. Trond (s. Truthen) vor Gericht zu ziehen. — Ad m. d. r. referente comite Joh. de Luppfen Michael prepos. Boleslav. — Rᵗᵃ — Or. Düsseldorf Staats-A.; [nicht in RR.] (mitwochen nach frawen tag nativitatis). | 6747 |
| » | » | bevollmächtigt den Gr. Hans v. Lupfen u. den Hans v. Polenz mit dem Rate zu Breslau abzurechnen über den Zoll, den dieser vom König erhalten habe, sowie über die Steuern, die der Rat von der Gemeinde genommen; der Rat soll den Beauftragten in allem gewärtig sein. — [Rex. Mich.] — RR. H 129. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 395. (id. dat.) | 6748 |
| » | » | giebt denselben noch den Auftrag, alle Gebrechen u. Zwietracht zwischen dem Rat u. der Gemeinde zu Breslau beizulegen. — KU. w. v.? — Not. RR. H 129ᵛ. — Reg.: ib. | 6749 |
| » 14 | Stuhlweissenburg (Alba regalis, Vespr. dioc.) | vidimiert u. bestätigt die Urkunde des Hrz. Bolko II. v. Schweidnitz für das Kl. Kamenz v. 1330 Juli 22, bzw. 1343 Juni 16 („quam hic similiter pro inserta habere volumus"). — KU? — Abschr. d. 15. Jhdt. Breslauer Staats-A. — Cod. dipl. Siles. 10, 279. (in die exaltac. crucis). | 6750 |
| » | » | verspricht dem Gr. Hans v. Lupfen sein Jahrgeld (1500 rhein. Gulden) in Zukunft regelmässig durch die königl. Kammer bezahlen zu lassen. — [Rex. Mich.] — RR. H 129; Kopialb. v. Stühling. in Stuttg. 14, f. 19. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 396. (h. creuzes t. exaltac.) | 6751 |
| » | » | bewilligt dem Hans v. Lupfen für seine treuen u. ausgezeichneten Dienste 600 „rote" Gulden aus der Kammerkasse, zur Hälfte zu Martini, zur Hälfte zu Pfingsten zahlbar. — KU? — Kopialb. v. Stühlingen 6, 262 u. 14, 6: Stuttgart. — Reg.: ib. (id. dat.) | 6752 |
| » | » | erlaubt Kaspar v. Klingenberg das Schloss Hinter-Stoffeln von Hans Konrad v. Bodman u. Hans v. Homburg einzulösen. — KU? — R? — Or. Binningen: Hornstein'sches A.; [RR. | |

| | | |
|---|---|---|
| 1426 | | |
| | | H 132ᵛ u. 133ʳ mit KU: Rex. Mich.] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 138; Schrift. d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), 146. **6753** |
| Sept. 22 | Blindenburg (Wyssegradi) | verpfändet Johann Skála v. Riesenberg auf Rabi das Schloss Kunratic sammt dem Zoll in Modřaw u. auf der Moldau für eine Schuld von 3000 Schock Prager Gr. — KU? — Gleichz. Kop. Wittingau. (in die s. Mauricii). *Mareš*. **6754** |
| » 24 | » | ernennt Hans v. Voerde (Unyrde) zu einem Freigrafen zu Volmarstein (Volmens-) im Lande Mark. — Rex. Mich. — Not. RR. H 128ᵛ. (dienst. nach Mauricii). **6755** |
| » | » | ernennt Dietrich von den Weghe zum Freigrafen der Freigrafschaft Unna. — W. v. **6756** |
| » | » | ladet den B. Heinrich v. Toul vor sich u. widerruft den Auftrag, den er dem Erzbischof v. Trier wegen der St. Toul [erhalten?] gegeben. — KU? — Not. RR. H 129ᵛ. (24. d. sept.) **6757** |
| » 27 | Ofen | befiehlt dem Rate zu Danzig, den daselbst sich aufhaltenden Gottfried Vasaen, welchem er 1500 rheinische Gulden u. 100 Schock böhmischer Groschen auf Abschlag einer Schuld von 3000 „frankricher" goldener Kronen bezahlt, u. welcher diese Abschlagszahlung seinen Compagnons vorenthalten u. ihnen keine Rechnung abgelegt hat, dazu anzuhalten, dass er das Geld ausliefere. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — o. R — Or. Danzig. (frit. vor Michels t.) **6758** |
| » | » | schreibt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: Die Aelterleute der deutschen Kaufleute zu Brügge u. die Städte Riga u. Dorpat hätten ihm mitteilen lassen, dass 1402 zwei Schiffe auf der Fahrt von Riga nach Flandern von Engländern überfallen, sammt der Ladung genommen u. 28 auf ihnen befindliche Kaufleute u. mehr als 100 Matrosen über Bord geworfen worden seien, u. dass der König v. England in dem darüber errichteten Vergleich sich nur dem Hochmeister habe verbinden wollen. Er verlangt von diesem Massnahmen, die zur Erfüllung der Verpflichtungen des Königs führten. — KU? — Gleichz. Kop. Danzig. — Liv.-, Esth.- u. Curl.-Urkb. 7, 356 f. (id. dat.) **6759** |
| [ » ] | [ » ] | schreibt dem Kg. Heinrich [VI.] v. England, durch eine Gesandtschaft der Kaufleute von der Hansa sei er unterrichtet worden, dass sie für den [1402] von den Engländern erlittenen Überfall noch keine Entschädigung erhalten hätten, obwohl er während seines Aufenthaltes in England darüber mit Kg. Heinrich (V.) verhandelt; er ersucht nochmals um Erfüllung der von demselben dem Hochmeister v. Preussen gegenüber übernommenen Verpflichtungen. — KU? — Gleichz. Kop. Danzig — ib. 357 f. **6760** |
| Sept. 27 | Ofen | verschiebt die Entscheidung über den [Grenz-]Streit zwischen Hrz. Amadeus v. Savoyen u. Ludwig v. Chalon-sur-Saône (de Cabilone), Herrn v. Vitellum [= Vittel sw. Mirecourt] bis auf den nächsten Gerichtstag nach 1427 Jan. 6. — Rex. Canc. — RR. H 127ʳ. (d. 27. sept.) **6761** |
| » 29 | » | bestätigt dem Heinrich, dem unehelichen Sohn des Johann zum Stein, die ihm von Kg. Wenzel seinerzeit gewährte Legitimation, deren Urkunde verbrannt ist, u. gestattet ihm das Wappen seines Vaters zu führen. — Rex. Mich. — RR. H 133ʳ. (Michels t.) **6762** |
| » | » | beauftragt den B. Johann v. Vesprim eine Versöhnung zwischen Hrz. Amadeus v. Savoyen u. Filippo Maria v. Mailand herbeizuführen. — KU? — RR. H 131ʳ. (penultima sept.) **6763** |
| Okt. 3 | » | beauftragt den B. Johann v. Vesprim die Reichsrechte in Italien wahrzunehmen u. daselbst Frieden zu stiften. — Rex. Mich. — RR. H 130ᵛ. (tercia oct.) **6764** |
| » | » | beauftragt denselben, sowie den Hrz. Amadeus v. Savoyen mit Venedig in Friedensunterhandlungen zu treten. — [KU. w. v.] — ib. 130ᵛ u. 131ʳ. (id. dat.) **6765** |
| » | » | verleiht dem Hrz. Ludwig in Baiern als dem ältesten Erbfürsten das durch Tod des Hrz. Hans v. Holland-Straubing erledigte Fürstentum Niederbaiern. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — 2 Orr. München Geh. St.-A.; RR. H 130ʳ; Vid. v. 1437 Nov. 5 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 80. (do. vor Francisci). — Vgl. auch das Notariatsinstrument über diese Belehnung, welche vorbehaltlich der Ansprüche der übrigen bairischen Herzoge u. des Hrz. Albrecht v. Österreich [vgl. nr. 6534 ff.] erfolgte, von demselben Tage (tercia m. octobr.) ib. 80 f. Zeugen dabei: EB. Johann v. Olmütz Kardinalpresbyter, EB. Georg v. Gran, der ungar. Grossgr. Nikolaus Gara, der Ban v. Machovien Johann v. Marothi, der ungar. Hofmeister Ladislaus, der Protonotar Michael v. [Alt-]Bunzlau, der kgl. Sekretär Kaspar Schlick, der Presbyter Walter Figuli u. der öffentliche Notar Adrian Zay. **6766** |

| 1426 | | |
|---|---|---|
| Okt. 5 | Ofen | beauftragt den Rat v. Erfurt die Streitigkeiten Ghoverd, Heinrichs u. Johanns v. Ammendorp, Ludikes u. Hansen Tangen mit der St. Halberstadt zu entscheiden. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — R. Henr. Fye — Or. Magdeb. Staats-A.; RR. H 129ᵛ. (sampßt. nach Francisci). 6767 |
| » | » | fordert von den Burgleuten von Friedberg eine Erklärung, ob die Lehen des Rudolf v. Sachsenhausen Erblehen wären. — KU? — Or. Frankenstein Arch. (jetzt verbrannt). — Reg.: Aschbach 3, 459. 6768 |
| » 6 | » | meldet dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Heinrich u. Johann v. Baiern, dem B. Johann v. Eichstädt u. seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig v. Öttingen, dass ihm Hrz. Ludwig v. Baiern zugesagt habe, den zu Wien von ihm vermittelten Frieden, wegen dessen Innehaltung sie ihre Räte Hans v. Stauff u. Konrad v. Wirsperg an ihn (den König) abgeschickt hätten, noch ein ganzes Jahr lang weiter zu halten, u. gebietet ihnen dasselbe zu thun. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 81. (sont. nach Francisci). 6769 |
| » 7 | » | teilt Frankfurt u. den Städten der Wetterau mit, dass sein Verbot des Handels mit Venedig noch bestehe, u. dass Hrz. Friedrich v. Österreich auf sein Ansuchen alle Strassen nach Venedig in seinem Lande schliessen wird; fordert die Städte auf, ihre Kaufleute zu veranlassen, geschäftliche Verbindungen mit Venedig bis zum 2. Febr. 1427 zu lösen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 73. — Aschbach 3, 408 f.; Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 353. (mo. vor Dyonysii). 6770 |
| » | » | mahnt den Anton v. Monheim, Eberhart Falknauer u. ihre Gesellschaft wiederholt (früher von Blindenburg aus) ab, wegen ihrer vermeintlichen Ansprüche an Mkgr. Friedrich I. v. Brandenburg mit Repressalien gegen dessen Leute vorzugehen; droht die Hilfe der Städte der Oberlausitz gegen sie anzurufen. — KU. w. v. [— o. R — Or. Bamberg Kr.-A.] — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenbg. [fälschlich zu 1427 Okt. 6] 79 f. (mo. vor Dyonisii). 6771 |
| » 10 | » | ernennt Lancelottus Corttus zum comes palatinus. — KU? — RR. D 115ᵛ u. 116 (s. die); Not. RR. H 135ʳ. (dec. octobr.) 6772 |
| » | » | beauftragt den Hrz. Karl v. Lothringen, dem Abte Peter des Kl. St. Martin aux Chenes [de Glandières ou de Longueville] (s. Martini Glander.) Schutz zu gewähren u. ihm zur Wiedererlangung der ihm weggenommenen Güter behilflich zu sein. — Rex. Mich. — RR. H 132ᵛ; [Abschr. d. 17. Jhd. Metz B.-Arch. *Wolfram*]. (fer. quinta post Dionis.) 6773 |
| | | Okt. 11 Ofen: an die Herzöge v. Baiern. Grosshoffinger, Josef II. Bd. 4, 49 = Aschbach 3, 460 — s. Okt. 19 (nr. 6788). |
| » 14 | » | weist dem Erhard Fenk den [Weihnachten fälligen] goldenen Opferpfennig der Erfurter Juden an. — KU? — Not. RR. H 128ᵛ. (fer. sec. ante Galli). 6774 |
| » 15 | » | beglaubigt den B. Johann v. Vesprim bei dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand. — Rex. Mich. — RR. H 131ʳ. (d. 15. oct.) 6775 |
| » | » | giebt auf Bitten der Hrzz. Ruprecht u. Ludwig v. Schlesien-Lübben (Gesandter: Heinz Wilkau) seine Zustimmung dazu, dass dieselben der Herzogin Margarete v. Oppeln, der Gemahlin Ludwigs als Leibgeding die Herrschaft Ohlau verschrieben haben, u. bestellt als Vormünder der Margarete, falls ihr Mann sterben sollte, ihren Vater Hrz. Bolko v. Oppeln, ihren Vetter Hrz. Bernhart v. Strelitz u. ihre Brüder, die Hrzz. Bolko u. Johann v. Oppeln. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (dinst. vor Gallen). 6776 |
| | | Okt. 16 Prag: f. die Brüder Gutenstein. Reg.: Arch. česky 2, 447 — siehe: 1436 Okt. 16. |
| » 17 | » | ernennt den Minoriten Gerhard Splinter zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. H 133ᵛ. (d. 17. oct.) 6777 |
| » | » | legitimiert Buwin, den Sohn des Gerhart v. Zevenbergen (Seb-). — Rex. Mich. — Not. ib. (d. 17. oct.) 6778 |
| » | » | giebt demselben erste Bitten an die Frauenklöster Vilich (Fylk) u. [Schwarz-]Rheindorf (Rymdorff). — W. v. 6779 |
| ? | » | erlaubt dem Gerhart v. Zevenbergen „sin lebtag" goldene Münzen u. Gulden prägen zu lassen. — KU? — RR. H 129ᵛ; auch RR. D 81ʳ. (s. die.) 6780 |

1426

[Okt. 17?] Ofen — legitimiert Martin, Tigard u. Heinrich, die Söhne Gerhards v. Zevenbergen. — KU? — Not. RR. H 133v. (s. die.) 6781

Okt. 18 » — verbietet der St. Frankfurt, dem Hrz. Philipp v. Burgund u. den Landen Holland, Seeland u. s. w. Unterstützung irgend einer Art zu gewähren oder Kaufmannschaft mit ihnen zu treiben, weil der Herzog wider alles kaiserl. Recht u. ohne Achtung der kaiserl. Obrigkeit sich dieser dem Reiche heimgefallenen Lande bemächtigen will; die Stadt soll Gerhard Herrn zu Zevenbergen beistehen, den der Herzog bedrängt. — Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 73 — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 355f. [fälschlich zu 1427]. (Lucas t.) 6782

» » — desgl. der St. Köln. — KU. w. v. — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln 24, 146. (id. dat.) 6783

» » — desgl. der St. Dortrecht. — KU. w. v. — Kop. [wo?] — Mieris, Charterbock d. grav. van Holland 4, 867f. 6784

» » — ersucht den EB. Konrad v. Mainz, dem Kurf. Friedrich v. Sachsen, Markgr. v. Meissen, wegen der anderweitigen Ansprüche auf Kursachsen, dem Kurf. Friedrich v. Brandenburg, den bair. Fürsten wegen ihrer Ansprüche auf Niederbaiern u. Donauwörth u. des dadurch veranlassten Friedensbruches, dem Hrz. Albrecht v. Österreich, den Ständen u. Städten v. Niederbaiern u. allen übrigen Beteiligten Zeit u. Ort zu bestimmen, um unter Zuziehung einiger Kurfürsten u. des kgl. Rates Graf Hans v. Lupfen über alle diese Angelegenheiten Recht zu sprechen. — Ad m. d. r. Michael prepos. Boleslav. — Vorlage? — Bericht über die Frag... (vgl. nr. 6682) ...(1613) 56ff.; Lünig, Corp. iur. feud. 1, 193f.; vgl. auch F. C. J. Fischer, Kleine Schriften, 1, 417f.; (Kop.) J. G. Horn, Lebens- u. Heldengesch. Friedrichs d. Streitb. 924f.; Reg. Boic. 13, 82 = Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 396. (Lucas t.) 6785

» » — nimmt den Dr. med. Marcus v. Luthoma [= Leitomischl?], Domherrn zu Olmütz u. Brünn, als Arzt in seine Dienste mit einem Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden. — KU? — RR. D 81v. (in die Luce, s. a.) 6786

» 19 » — schlägt Hrz. Ludwig v. Baiern es ab, ihn auf Grund der Goldenen Bulle mit dem ganzen Fürstentum Straubing zu belehnen. — KU? — Vorlage? — Citiert: K. H. v. Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwig d. B. 133. 6787

» » — meldet dem Hrz. Heinrich v. Baiern, dass er dem Verlangen des Hrz. Ludwig v. Baiern ihm die Investitur für Niederbaiern zu geben, solange nicht willfahren werde, bis Hrz. Heinrich erklärt habe, ob er etwas dagegen einzuwenden habe. — KU? — Aufklärung* der Veränd. nach d. Absterben Max Josephs 47; F. C. J. Fischer, Kleine Schriften 1, 420f.; vgl. Reg. Boic. 13, 82. (samst. nach Lucas). 6788

» » — desgl. an die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern. — W. v. 6789

» » — desgl. an Hrz. Albrecht v. Österreich. — Citiert bei Fischer a. a. O. 6790

» » — nimmt Heinrich v. Stein unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. H 133v. (sabb. post Galli). 6791

» 23 » — verschreibt dem Tobias Hrzan v. Harasov um 550 Gulden u. dem Jakob v. Maršov um 200 Schock Groschen gemeinschaftlich das Gut Repin. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 501. 6792

» » — verbietet Ulrich v. Rosenberg, mit den Feinden Waffenruhe zu halten, da ihm vom Papst u. auch von andern geistl. u. weltl. Personen der Vorwurf gemacht werde, dass es mit seiner Einwilligung geschehe, u. ermahnt ihn, dass er sich mit allen, die der königl. Partei angehören, zu einmütigem Handeln verbinde. — Ad m. d. r. Michael prep. Bolesl. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 27; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 476. 6793

» » — bevollmächtigt den Ritter Konrad v. Stein, den Hofgerichts-Protonotar Peter Wacker u. Niclas Bunzlaw zu Verhandlungen mit Ocko von dem Brucke in Ostfriesland, Christian von dem Kinderhuss u. Wentingen v. Slotten in Westfriesland, Sibold v. Edenburg u. allen andern Friesen: sie sollen die rückständigen friesischen Reichsabgaben wieder einfordern, die Gerichtsbarkeit des Reiches in Friesland wieder aufrichten u. s. w. — [Rex. Mich.] — RR. H 133. — Ausz.: Friedländer, Ostfries. Urkb. 2, 728f. 6794

| 1426 | | |
|---|---|---|
| Okt. 25 | Ofen | legitimiert Hermann Lewen, den Sohn des Johann Lewen, eines Laien aus der Kölner Diözese. — KU? — Not. RR. H $133^{v}$. (d. 25. oct.) **6795** |
| » 26 | ? | bekundet, dass, nachdem ihm Herr Botho v. Eulenburg Geld vorgestreckt u. vor einigen Jahren sein Gut Mscheny (Kr. Leitmeritz) abgetreten u. einen Gesammtschuldbrief über 12000 Schock Groschen empfangen, wovon aber 6012 Schock auf das dem Eulenburg verpfändete Schloss Elbogen geschlagen wurden, nunmehr mit der Kammer eine Abrechnung geschehen sei. — KU? — R? — Or.* Elbogen. — Ausz.: Mülverstedt, Diplomat. Ileburgense 1, 338 f. **6796** |
| » | ? | bestätigt der St. Falkenau den Hardhof, den sie von Andres Plick gekauft. — KU? — Kop. Falkenau. — Erw: Pelleter, Denkwürdigk. d. St. Falkenau 1. 18. **6797** |
| » 28 | Olssau [= ?] in Ungarn | verschreibt seinem Protonotar Michel v. Priest, Propst zu Bunzlau (Boleslavia), die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden im Konstanzer Bistum, so lange bis derselbe eine genügende Pfründe erhält, u. erlässt die diesbezüglichen Anweisungen; säumige Zahler darf Michel in die Acht thun. — KU? — RR. H $133^{v}$. (Simon u. Jude). **6798** |
| Nov. 10 | Lippa [am Maros] in Ungarn (zu der Lippe) | befiehlt dem Juden Haym v. Landshut, wohnhaft zu Konstanz, drei Judenmeister in Deutschland einzusetzen, um der Unordnung u. Unredlichkeit unter der Judenschaft zu steuern, nämlich den Nassen zu Eger, Jakob zu Mainz u. Johann zu Cambrai (Camerach) — KU? — RR. H $134^{r}$. (sont. vor Martin). **6799** |
| » | » | beauftragt seinen Rat Konrad v. Stein, den vor Jahren den Juden auferlegten dritten Pfennig, soweit derselbe nicht bezahlt worden ist, einzutreiben. — W. v. **6800** |
| » 13 | » | bestätigt dem Wenzel Holub, Spitalmeister zu Eger, die Privilegien seines Ordens. — KU? — Kop. Prag Böhm. Mus.; Hds. de origine ordinis cruciger. f. 551 Wien Arch. d. Minist. f. Cult. u. Unterr. = Kop. Prag Landes-A. (Brictius t.) — Vgl. Bienenberg, Analekten z. G. des Militärkreuzordens mit dem roten Stern (1787) 75. **6801** |
| Dez. 30 | Kronstadt (Cron in Wurzland, Brasschovie) | verleiht auf Wunsch des Gr. Hugo vom Heiligenberg, dessen Schwestersohn, dem Edlen Hans v. Höwen (die zerbrochen zell an der Schuße) Brochenzell zu rechtem Mannlehen, welchen Ort bisher Konrad Ruche v. Konstanz, (der ihn vom Gr. Albrecht v. Heiligenberg gekauft) als „verswigen lehen" inne gehabt hat. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — RR. H $138^{r}$; alte Kop. Donauesch.-A. (mo. nach d. christage 1427). **6802** |
| » | » | belehnt Georg v. Seckendorf u. Georg Schenk u. Wigleis Schenk v. Geyern mit den Lehen des † Wirich v. Treuchtlingen (Trutl-): dem Halsgericht zu Treuchtlingen u. Gütern zu Grynhart, deren Ertrag sich auf ungefähr 66 Gulden beläuft. — Rex. Mich. — RR. H $138^{r}$. (mont. nach weihnacht.) **6803** |
| » 31 | » | befiehlt der St. Nürnberg die halbe Judensteuer pro 1426 (Michaeli fällig) an Wigleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — KU? — Not. RR. H $134^{r}$. (Silvester). **6804** |
| » | » | desgl. pro 1427 — W. v. **6805** |
| » | » | desgl. pro 1428 — W. v. **6806** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Laurencius Rainerii Lipi de Scolaribus aus Florenz diesem, sowie seinen Brüdern Philipp u. Johannes die Testamente des Andreas de Scolaribus, Bischof v. Warasdin, u. des Ritters Matheus de Scolaribus, des Bruders des † Pipo v. Ozora, durch welche ihnen deren Güter in Florenz vermacht werden. — Rex. Mich. — RR. H $138^{v}$ u. $139^{r}$. (ultima dec.) **6807** |
| » | » | bestätigt denselben Brüdern die ihnen durch Testament des Pipo v. Ozora in Stadt u. Grafschaft Florenz vermachten Güter. — [KU. w. v.] — ib. $139^{r}$. (id. dat.) **6808** |
| ? | ? | bestätigt dem Hofe Langenbruck u. anderen Höfen die Rechte u. Verpflichtungen zur Vogtei Eger. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 194. (s. d. et l.) *Novaček*. **6809** |
| ? | ? | protestiert gegen die Einmischung des Papstes in den Streit Kg. Erichs v. Dänemark mit den Holsteinern u. befiehlt dem Kurfürsten v. Brandenburg u. den Herzögen v. Sachsen-Lüneburg seinen [welchen?] Befehl auszuführen. — KU? — Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, 1, 1, S. 610 nach Not.: Huitfeldt, Danmarckis Rigis Kronicke (1650), S. 742, wo aber d. J. 1428 genannt ist. **6810** |

**1426**

s. d. et l.: beauftragt Dortmund in Sachen Albrechts v. Mollen. Citiert: B. Thiersch, Hauptstuhl d. westphäl. Vemgerichts 42 — s. nr. 6597.

s. d. et l.: bestätigt der Regina alle Rechte auf das Gericht in Pilsen. Registr. v. 1454. Reg.: Arch. česky 2, 459 — s. 1425 Nov. 17 (nr. 6453).

**1427**

Jan. 3 Kronstadt (in Wurzland) bestätigt u. bessert dem Johann Maslin aus Rottweil sein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 132r. (fer. 6. post circumc. dom.) **6811**

» 28 » bestätigt die Freiheit von fremden Gerichten dem Gr. Hugo v. Werdenberg vom Heiligenberg; auch für alle seine Leute in der Grafschaft zum Heiligenberg. — [Ad m. d. r. Michael prepos. Bolesl. — R — *Baumann*]; Or. Donaueschingen; [RR. H 139r]. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 144. (di. vor uns. lieb. fr. t. lichtmess). **6812**

Febr. 1 » verleiht dem Hans Gerlan aus Schönbrunn (Schon-) wegen seiner Verdienste um ihn u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg ein Wappen. — KU? — RR. H 139r. (in vig. purific.) **6813**

» 4 » erlaubt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg folgende Lehen: die Feste sammt dem Amt zu Nürnberg, das Schultheissenamt daselbst, den Markt Wehrt mit Zubehör, Güter in den Dörfern Buch, Schniegling u. Schnepfenreut, Feucht, zwei Mühlen in Nürnberg u. zwei ausserhalb der Stadt, sowie den Zoll zu Nürnberg zu verkaufen. — [Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 138]. — (Wölcker) Historia Norimb. dipl. 568; vgl. Reg. Boica 13, 89. (di. nach lichtmess). **6814**

» » befiehlt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg die ihm seinerzeit durch P. Martin überwiesenen Zehnten der Pfaffen zu Lüttich mit Gewalt einzutreiben. — KU. w. v. — Or.?; [RR. H 138v]. — Minutoli (Dat.: 11. Febr. falsch, KU!], Friedr. I. v. Brandb. 210f. (di. nach frawen t. purificat.) **6815**

» » befiehlt dem B. Johann v. Lüttich, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg Beistand gegen die in die Reichs-Aberacht erklärten Lütticher zu leisten. — KU. w. v. — Or.? — Minutoli 210. (di. nach fraw. t. lichtmess). **6816**

» » befiehlt dem Gr. Gerhard v. Cleve-Mark dasselbe. — KU. w. v.? — Or.? — Erwähnt: ib. **6817**

» » desgl. dem Johann v. Loen, Herrn zu Heinsberg. — W. v. [das angeb. Dat. Febr. 14 wohl nur Druckfehler]. **6818**

» » verleiht auf Bitten des Kurf. Friedrich v. Brandenburg den Einwohnern der Märkte Neustadt [a. Kulm], Stambach, Gefrees, Stauf, Eysölden [Mittelfranken] u. des Amts v. Libenau das Halsgericht. — Ad m. d. r. Michael [prep.] Boles. — [o. R! — Or. Bamberg; RR. H 138v]. — Minutoli 69. (di. nach fraw. t. lichtmeß). **6819**

» 17 » verbietet der St. Köln unter Androhung von Gewaltmassregeln, dem Hrz. Adolf v. Berg, dessen Sohn Ruprecht u. Johann v. Loen, von denen seitens Johann Falbrecht bzw. Wilhelm v. Riesenburg eine Schuld von 10000 Gulden eingefordert wird, dabei ferner Vorschub zu leisten. — [KU. w. v. — Gleichz. Kop. Düsseldorf Staats-A.] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 211 f.; vgl. Mitteil. a. d. Stadt-A. z. Köln, Heft 24, 146. (mand. nach Valent.) **6820**

» 21 » belehnt Christof v. Parsberg mit zwei Höfen zu Tan [Thann? Thon?], die demselben von seinem † Vetter Wilhelm v. Parsberg anerstorben sind. — Canc. Mich. — Not. RR. H 139r. (Peters ab. ad kath.) **6821**

» » giebt dem Johann Pottendorfer u. dessen Sohn Johann eine „confirmacio generalis." — Rex. Canc. — Not. ib. 140r. (in vig. s. Petri ad kath.) **6822**

» » erklärt sich dem Kg. Wladislaw v. Polen gegenüber bereit, sich an der Festsetzung der Grenzen zwischen der Neumark u. Polen zu beteiligen; er sei schon früher bereit gewesen in dieser Angelegenheit den Wend v. Eulenburg abzuordnen. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 6, 756 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 493. (fr. vor Mathias). **6823**

» 22 » schreibt an Konrad v. Weinsberg u. an Frankfurt, dass er sich das Recht vorbehalte, seinen Münzmeister selbst zu strafen, u. befiehlt das Eigentum des ehemaligen Münzmeisters Voss v. Winterbach mit Beschlag zu belegen, falls sich die Klagen über dessen Ausmünzung

| 1427 | | |
|---|---|---|
| | | als berechtigt erweisen. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. Frankfurt; vgl. Invent. 4, 25 — Arch. f. Frankf. Gesch. N. F. 8, 167. (Peters t. ad kathedram). **6824** |
| Febr. 22 | Kronstadt | giebt als Oberlehnsherr seine Zustimmung, dass Kurf. Friedrich v. Brandenburg seiner Gemahlin Elisabet v. Baiern einige Reichslehen (Kammerstein, Schwabach, [Ober- u. Unter-] Erlbach u. s. w.) als Wittum verschrieben hat; nach dem Tode der Elisabet soll deren Wittum wieder an Friedrichs Erben fallen; Elisabets Verwandte, die Pfalzgrr. Ludwig u. Johann, sowie ihr Bruder Hrz. Heinrich v. Baiern sollen sie beschützen. — Ad m. d. r. Mich. [prepos.] Bolesl. — Or.?; [RR. H 147$^v$ u. 148$^r$]. — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenburg 313. (Peters t. ad cathedr.) **6825** |
| » | » | genehmigt den Verkauf [vgl. nr. 6814], den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Nürnberg um die Burg oberhalb der Stadt sammt Zubehör, die Dörfer Wehrt, Dürrnhof, Schniegling, Buch, Schnepfenreut u. Höfle, vier Mühlen, die Lehenschaft der Vikarei auf der der Burg, alle Rechte auf beide Nürnberger Wälder, ausgenommen Wildbann, Lehen u. Geleit, zwei Dritttheile an dem Schultheissenamt u. Gericht sammt 10 Pfund Pfennig jährlicher Gült auf dem dritten Drittteil, endlich ebensoviel Gült auf dem Zoll zu Nürnberg abschliessen will, mit dem Versprechen, die Nürnberger mit diesen Gütern u. Rechten zu belehnen. — [KU. w. v. — R — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 138$^v$]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 569 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 90. (id. dat.) **6826** |
| » | » | erlaubt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dem Bürgermeister u. Rat v. Nürnberg die ihm vom Reiche überlassene Pfandschaft des einen Drittels des Schultheissenamts u. Gerichts zu Nürnberg, der Rechte auf den Zoll daselbst, desgl. an das Zeidelgericht, die Zeidler u. das Honiggeld zu Feucht auf Wiederlösung zu verpfänden. — [KU. w. v. — R — Or. ib.; RR. H 137$^v$]. — Reg. Boic. 13, 90 f. (id. dat.) **6827** |
| » 24 | s. l. | giebt Johann Bossner ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 140$^v$. (in d. Mathie). **6828** |
| März 4 | s. l. | bestätigt dem Demetrius, dem Sohne des Andreas v. Gaath u. einer Tochter des Michael, eines Sohnes des Daniel aus Siebenbürgen, u. dem Johann Gerceb v. Vyngarth, dem Sohne einer anderen Tochter des Michael die (inser.) Urk. des Domkapitels zu Csanad v. 1345 Juni 9 mit der Urk. des Kg. Ludwig v. 1345 Juni 2, worin dieser dem Woywoden Stefan v. Siebenbürgen, einem Ahnen des Michael, die Erbfolge seiner Töchter in seinen Besitzungen gestattet. — (In der Urk.:) Datum per manus... Johannis episcopi Zagrabiensis aule nostre et reginalis majestatum sumpni cancellarii... (mit Zeugen: nur ungar. Grosse). — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (quarto nonas marcii). — Hier nur aufgenommen, weil diese Urkunde wohl sonst in Ungarn nicht bekannt würde. **6829** |
| » 10 | Kronstadt | schlägt dem Deutschordenshochmeister Paul v. Russdorf u. dem Deutschorden auf den Pfandbesitz der Neumark die Summe Geld, welche der Orden zur Ausrüstung u. zum Unterhalt der Kriegsleute braucht, die er ihm zur Hilfe gegen die Türken sendet. — Rex. Mich. — RR. H 139$^v$ u. 140$^r$; am Rande: non transivit. (mo. vor Gregorii). **6830** |
| » 12 | Marienburg (GranerDiöz.) | beauftragt den Pfalzgrafen Ludwig auf Bitten Eberhards v. Seinsheim die kaiserl. Privilegien, welche im Besitze des Deutschordens sind, transsumieren zu lassen. — KU? — [RR. H 148$^r$]. — Nach Kop. [wo?] Strehlke, Tabulae ordinis Theutonici 261 f. (duodec. d. marcii). **6831** |
| » | Kronstadt | beauftragt, da Kg. Wladislaw v. Polen u. der Deutschorden (Hochmeister: Paul v. Russdorf) eine genaue Festsetzung der Grenzen zwischen der Neumark u. Polen wünschen, den Wend v. Ilburg, Franz v. Warnsdorf, Nikolaus Stibitz, Heinzo Stoss u. Johann v. Polenz, Vogt der Lausitz damit; eventuell soll sogar einer derselben, falls die andern verhindert sind, die Entscheidung treffen. — Rex. Mich. — RR. H 140$^r$. (in f. Gregorii). **6832** |
| ? | ? | beauftragt den Wend v. Ilenburg zusammen mit Franz v. Warnsdorf, Niklas Stibitz, Heinrich Stoss u. Hans v. Polenz die Grenzstreitigkeiten hinsichtlich der Neumark zwischen dem Polenkönig u. dem Deutschen Orden (Hochmeister Paul v. Russdorf) zu entscheiden, sobald der Hochmeister ihn zu dem Sühnetermin auffordert; verweist ihn auf mündliche oder schriftliche Instruktionen seines heimlichen Schreibers Kaspar Slick. — KU? — Kop. Königsb. St.-A. (s. d.) **6833** |
| ? | ? | desgl. auch den Franz v. Warnsdorf. — Ergiebt sich aus vorigem. **6834** |

1427

März 12? | ? | desgl. auch Nikolaus Stibitz. — W. v. 6835

» | ? | desgl. auch Heinrich Stoss. — W. v. 6836

» | ? | desgl. auch Hans v. Polenz. — W. v. 6837

» 13 | Kronstadt | verurteilt den auf Veranlassung der Bewohner der St. Epinal (Spinalum, Diöz. Toul) vorgeladenen [erschienenen?] B. Konrad v. Metz in die Kosten. — Rex. Mich. — Not. RR. H 140ʳ. (die Jovis, 13. marc.) 6838

» 18 | » | verbietet die Aufnahme u. Förderung des Hans u. Wilhelm Fulach, der Söhne Konrads aus Schaffhausen, welche einen armen Knecht auf der freien Reichsstrasse bei Sch. ermordet haben, solange sich dieselben nicht wegen Zahlung einer Busse mit seinem Landvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg geeinigt haben. — Rex. Mich. — RR. H 140. (dinst. vor oculi). 6839

» | » | bevollmächtigt den Jakob Truchsess v. Waldburg mit diesen Mördern über die Zahlung einer Busse zu unterhandeln u. sie ev. zu begnadigen. — KU. w. v. — ib. 140ᵛ. (id. dat.) 6840

» 20 | » | befiehlt den Städten:

Biberach 6841

Buchhorn 6842

Kaufbeuren 6843

Leutkirch 6844

Memmingen. — [Or. Memmingen *Magistr.*] 6845

Ravensburg 6846

die [Martini fällige?] Reichssteuer an Johann v. Bodman zu zahlen. — KU? — Not. RR. H 140ᵛ. (fer. quinta ante oculi, doch dtsch. Urkk.)

» | » | befiehlt seinen Räten Kaspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman, da er sich mit dem Hrz. Friedrich v. Österreich[-Tirol] wieder versöhnt u. ihm seine Lande zurückgegeben habe, einige in diesen gelegene Städte in seinem Namen ihrer Verpflichtungen gegen das Reich zu entlassen u. sie aufzufordern, dem Hrz. Friedrich nunmehr wieder zu huldigen. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Bolesl. — [Vid. Freiburg i. B. *Albert*; Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 375 f. (do. vor Benedicten). 6847

» | » | teilt der St. Freiburg mit, dass er sich mit Hrz. Friedrich v. Österreich wieder vertragen u. ihm seine Länder zurückgegeben habe; beglaubigt bei der Stadt Caspar v. Clingenberg u. Hans Konrad v. Bodman, welche sie der früher geleisteten Reichshuldigung lossprechen sollen; gebietet nunmehr dem Hrz. Friedrich wieder zu huldigen. — KU. w. v. — [o. R — Or. Freiburg *Albert*; Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Schreiber, Urkb. v. Freiburg 2, 374. 6848

» | » | desgl. der St. Schaffhausen. — KU. w. v. — Kop. Wien ib. (id. dat.) 6849

» | » | desgl. der St. Zell am Untersee. — [KU. w. v. — Kop. ib.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2531. 6850

» | » | sendet nach einer Notiz auf der Kop. in Wien H.-H. Staats-A. gleichlautende Schreiben noch an:

Breisach 6851

Diessenhofen 6852

Neuenburg 6853

Rheinfelden. 6854

» | » | befiehlt Hans v. Bodman die ihm verpfändete Vogtei zu Rheinfelden dem Hrz. Friedrich v. Österreich zu lösen zu geben [vgl. nr. 6205]; [sendet zu ihm in dieser Angelegenheit noch seine Räte Kaspar v. Klingenberg u. Hans Konrad v. Bodman. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — o. R — Or. u. Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2530. 6855

» | » | befiehlt das Gleiche dem Pfalzgrafen Ludwig III., betr. der St. Heiligkreuz. — KU. w. v. — Kop. ib. (do. vor Benedicten). 6856

» | » | sendet nach einer Notiz auf der Kop. [nr. 6851] ähnliche Schreiben an:

Kaspar v. Clingenberg wegen der Vogtei zu Radolfszell. 6857

| | | |
|---|---|---|
| 1427 | | |
| | | Konstanz wegen des dortigen Landgerichts. 6858 |
| | | Schaffhausen wegen der Stadtsteuer, dem Salzhof, der Vogtei u. dem Zoll daselbst. 6859 |
| | | Friedrich v. Toggenburg wegen Feldkirch. 6860 |
| | | Jakob Truchsess v. Waldburg. 6861 |
| | | Zürich wegen Kiburg. 6862 |
| | | Zürich wegen des Freiamts im Zürichgau. 6863 |
| März 20 | Kronstadt | approbiert den EB. Eberhard (v. Starhemberg) v. Salzburg u. nimmt dessen Stift in seinen Schutz. — Ad m. d. r. Mich. propos. Bolesl. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. H 140v. (donerst. vor oculi). 6864 |
| » 23 | ? | nimmt Herrmann Ernfels aus Homberg unter seine Familiares auf. — Rex. Canc. — Not. RR. H 140v. (d. 23. martii). 6865 |
| [April Anfang] | » | kondoliert dem Kg. Wladislaw v. Polen beim Tode seines zweiten Sohnes, spricht seine Freude darüber aus, dass die Polenkönigin wieder schwanger ist, u. bittet ihn den Termin über die Festsetzung der Grenzen zw. Polen u. der Neumark vom 25. Mai auf den 1. Juli [vgl. nr. 6898] zu verschieben, da seine Bevollmächtigten aus Schlesien u. der Lausitz bis zu dem ersten Termine nicht erscheinen können. — KU? — Hds. d. Prager Univ.-Bibl. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 760. (s. a. d. et l.) 6866 |
| | | April 7 s. l.: ladet den Rat der St. Stettin vor sein Hofgericht. Citiert: Barthold, G. v. Rügen u. Pommern 4, 1, 84 — falsch statt April 9 (nr. 6892). |
| Apr. 8 | Marienburg in Wurtzland | erlaubt dem Nürnberger Bürger Peter Haller, „das er von einem gut, das sin ist und unser und des richs oder der cron zu Behem lehen ist, in das ander gut, das ouch lehen ist, wie die genant oder wo die gelegen sind, geben und die teilen mag nach siner vernünft." — Mich. — RR. H 146r u. 147v. (dinst. vor dem palmtag). 6867 |
| » | » | giebt dem Hans Coler v. Isny ein „pallenzeichen' für sein Siegel. — W. v. 6868 |
| » | » | belehnt den Nürnberger Bürger Rudolf Besler mit dem sog. Karthäuser-Weier zu Feucht, sowie einer Anzahl Renten u. Gülten. — Rex. Mich. — Not. RR. H 147r. (dinst. vor palmt.) 6869 |
| » | » | belehnt Burkhart Besler u. dessen Brüder mit einem Hofe zu Ludersheim u. mit von dem Nürnberger Konrad Hallertawer gekauften Renten. — W. v. 6870 |
| » | » | belehnt Georg v. Breidenbach mit dem sog. Bartenhause in der Burg zu Gelnhausen u. der Forsthube auf dem Büdinger Walde. — KU? — Not. RR. H 127v. (dinst. nach judica). 6871 |
| » | » | belehnt Heinrich Coler v. Nürnberg mit dem Zehnten zu Weyler u. zu Leuzdorf (Lewtschd-), welchen derselbe von Hans Lengenfelder gekauft hat. — W. v. 6872 |
| » | » | belehnt Kunz Perger v. Wendelstein mit Wiesen hinter der Kirche zu Wendelstein. — W. v. 6873 |
| » | » | belehnt Henne Ryprecht v. Büdingen u. dessen Brüder mit der steinernen Kemnaten in der inneren Burg zu Gelnhausen. — W. v. 6874 |
| » | » | belehnt Burkart Haller mit den Zehnten zu Feucht (Fewht), Schwarzenbruck, Ochenbruck, Affalterbach (Affel-), Gauchsmühl, die derselbe von Ulrich Haller gekauft hat. — W. v. 6875 |
| » | » | ernennt den Michael v. Königgrätz, Prior in Klausenburg (Cluswar), Vikar des Prediger-Ordens in Siebenbürgen, zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. H 147r. (fer. 3 ante palm.) 6876 |
| » | » | belehnt Hans Örtlieb aus Nürnberg mit dem Gute Günthersbühl (Gunterspuhel), welches Freilehen derselbe von Hartmann Rindsmaul gekauft hat. — W. v. 6877 |
| » | » | belehnt Konrad Kress v. Nürnberg mit dem Hause Stadel [Ober- oder Mittelfranken?] u. Äckern, die derselbe von Konrad Kudorfer gekauft hat. — W. v. 6878 |
| » | » | belehnt Kunz Beck mit dem Hof „zu den hofen" bei Nürnberg, den jetzt die Wittwe des Krellin besitzt. — W. v. 6879 |
| » | » | überträgt die Aue bei Ginsheim an der Geran, ein verschwiegenes u. verfallenes Lehen, früher im Besitz des Henne zum Echzeller aus Mainz, an Eberhart Windeck u. Johann Kesselhut. |

1427

— Rex. canc. [Johanne] ref. Michael. — Not. RR H 147r. — Windecke, hrsg. v. Altmann 476 f. (datum ut supra). 6880

[April 8 | Marienburg im Wurzland] belehnt Kunze Hofmann mit Wiesen zwischen Heroldsberg u. Kalchreuth (Kalchkreyt). — KU? — Not. RR. H 127v. (dat.?) 6881

» | » belehnt Albrecht Schneider (Snyder) zu Kalchreuth mit Äckern an dem „Bössenpach". — W. v. 6882

April 8 | Marienburg belehnt Erhart Windisch v. Wendelstein mit dem freien Amtshofe bei der Kirche zu Wendelstein nebst Zubehör, da dieser Hof der Gemahlin des Windisch Anna v. deren Vater anerstorben ist. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. H 127v]. — Reg. Boic. 13, 95. (di. vor dem palmt.) 6883

» | » beglaubigt bei der St. Frankfurt den in seinem u. des Reiches Interesse zu den Kurfürsten gehenden Pr. Michael v. [Jung-]Bunzlau. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cancell. — o. R]. — Or. Frankf. Stadt-A.; vgl. Inv. d. Frankf. Stadt-A. 3, 425 — Reg.: RTA 9, 29. (di. vor dem palm t.) 6884

» | » fordert von Herzog Heinrich v. Baiern[-Landshut] angesichts des auf dem Frankfurter Tage vorzubereitenden Feldzuges gegen die Hussiten Verlängerung des Friedens zwischen ihm u. Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] bis 1428 Okt. 6 u. Rüstungen zur Teilnahme an jenem Zuge. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. München Geh. St.-A. — RTA 9, 30 f. (di. vor dem palm t.) 6885

» | » befiehlt der St. Rothenburg a. T. die am vergangenen Martinstag fällig gewesene Reichssteuer an seinen Protonotar Pr. Michael v. [Jung-]Bunzlau zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 94 f. (di. nach judica). 6886

» 9 | » dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf für die Sendung des Niklas Redwitz, der sein Rat geworden, u. spricht über den von ihm seit längerer Zeit ins Auge gefassten Plan einer Ansiedlung von Deutschordensbrüdern in Ungarn: („uns ist wol zu dank, daz du uns den ersamen Niklas Redwicz bruder dines ordens gesandt hast, und ist fast fur dich und dinen orden, daz wir allzit ewers ordens einen oder zwen bi uns und in unserm rate haben, dann understunden soliche sachen an uns langen, dorzu wir des ordens wol bedurfen und davon dem orden ere und frome wachßen mogen. und doruf haben wir uns den vorgenant Redwicz in unsern rate lassen sweren. wann wir nû vor langer zit betracht haben unser gûte gedechtnûß deinem orden zu lassen durch unserr zele selikeit und soliche furdrung und fruntschaft zu bewisen, damit unser und unserer zele zelikeit von dem orden zu ewigen ziten wol gedacht wurd. und doruf hetten wir noch vor dem grossen streit mit bruder Josten Hohkircher und Heinrichen Holt geredt und meinten dem orden in unsern landen ettwo einen ort einzugeben got dem almechtigen und siner werden mutter zu lob und zu eren, des der orden ere und nucz gehabt und grosse breitung empfunden hett. und meinten den orden in solicher masse ouch in die unsere lande zu pflanzen. doruß wir iecz von newes mit dem vorgenant Redwicz gar trefflich und grüntlich geredt haben, wie wir solichen unsern vorsacz mit dem orden noch meinten zu volfuren. dorumb begern wir von deiner andacht, daz du noch iemands dines ordens dem vor genant Redwicz zuschicken und bevelhen wollest, das si besehen, was wir dem orden ußwisen und geben oder uns behalden wollen, damit des ordens namen und ere der cristenheit zu trost gebreitt werde. und dennoch wollen wir mit in nichts besliesen, si brengen dann das wider an dich, daz dein und deiner gebietiger wille ouch dabi sei. dennoch wollest uns die zwen gebietiger soliche burgere und konflute schiffmeister und ouch schiffkinder so du meist macht senden, dorumb wir Caspar Sliken unser secretarien und lieben getruen zu dir gesandt haben: dann wir der selben schiffmacher und schiffkinder ieczund besunder und trefflich zu unsern geschefften bedurfen und zû nûtzen haben, und es mocht dorzu komen, daz si der orden selbs wurdet alhie in disen landen nutzen.") — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — Or. Königsberg. — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 502. (mitw. nach judica). 6887

» | » giebt dem Jodocus Kappfer u. dessen Compagnon (socius) Johann Coler [s. nr. 6868] ein Wappen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 140v. (fer. quarta post judica). 6888

» | » setzt dem Amadeus Borgies widerruflich ein Jahrgehalt von 300 rhein. Gulden aus. — Rex. Canc. — Not. ib. 141v. (id. dat.) 6889

| 1427 | | | |
|---|---|---|---|
| April 9 | Marienburg in Wurzland | beauftragt den B. [Wilhelm IV.] zu Lausanne mit der Untersuchung, ob die Bürger von Besançon die Zahlung gewisser Abgaben an Ludwig v. Chalon-sur-Sâone, Fürsten von Orange u. Reichsvikar von Gallien (in partibus Gallicanis) mit Recht verweigern. — Rex. Canc. — RR. H 141ᵛ. (fer. quarta ante dom. ramispalm.) | 6890 |
| » | » | beauftragt den B. [Heinrich] v. Toul mit der Untersuchung, ob die St. Besançon dem EB. Theobald v. B. die Zahlung gewisser Abgaben mit Recht verweigert. — W. v. | 6891 |
| » | » | befiehlt dem Rat der St. Stettin die Feindseligkeiten gegen Johann Borck u. Dubislaw Natzmersdorf, die Testamentsvollstrecker Albrechts v. Borck, einzustellen, sie in den früheren Stand zu setzen u. ihnen allen Schaden zu erstatten; ladet zugleich den Rat auf 1428 mont. nach reminiscere [März 1] vor sein Hofgericht. — KU? — Erw.: P. Friedeborn, Beschreibg. der St. Alten Stettin 1 (1613), 74. (mi. nach Ambrosii). | 6892 |
| » | » | ernennt den Lic. iur. Magister Stephanus de Vuri [= Fours-les-Pujault?] zum „procurator fiscalis" des Reichs für Burgund u. Savoyen mit der Befugnis, gegen alle Verletzer der kaiserl. Privilegien, insbesondere der Carolina einzuschreiten. — KU? — RR. D 47 u. 48ʳ. (fer. quarta ante dom. ramispalmarum). | 6893 |
| » 14 | » | erteilt dem Philipp Herzog v. Burgund u. Grafen zu Flandern (qui propter certas causas nostre majestatis debet accedere presenciam nostram) Geleit an u. von seinem Hofe, auch für sein Gefolge. — Rex. Canc. — RR. H 141. (d. 14. apr.) | 6894 |
| » | » | an die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern: sein Rat, Meister Johann Propst v. Salins (Sansei ist, als er von seinem Hofe heim nach Besançon ziehen wollte, trotzdem er einen Geleitsbrief hatte, von Hans Czambach, Bürger zu Nördlingen u. Hans Erhart v. Staufenberg (Sto-) überfallen u. nach Schloss Staufenberg geführt u. von dort erst nach Stellung von Geiseln (Schätzung 4500 Gulden) freigelassen worden; beauftragt die Adressaten die Freilassung der Geiseln u. Schadenersatz zu veranlassen. — Rex. Canc. — RR. H 142. (mont. nach palmt.) | 6895 |
| » | » | bevollmächtigt dieselben dem EB. Theobald v. Besançon das Lösegeld wiederzuschaffen, welches von dessen auf der Reise zu ihm befindlichen Boten dem Priester Coppin u. dem Johann v. Emagny (Emangen) durch den Ravensburger Bürger Jost u. Johann v. Ast erpresst worden ist, nachdem diese jene zwischen Ulm u. Augsburg widerrechtlich gefangen genommen haben. — W. v. | 6896 |
| » | » | beauftragt den B. [Wilhelm] v. Lausanne gegen diejenigen Bürger von Besançon vorzugehen, welche dem Johannes Navarreti u. dem Magister u. Propst Johannes ihre Güter weggenommen haben, trotzdem diese früher von ihm in den königl. Schutz genommen waren. — Rex. Canc. — RR. H 141ᵛ u. 142ʳ. (fer. sec. post ramis palm.) | 6897 |
| » 22 | » | meldet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf, dass er den Tag zur Festsetzung der Grenzen zwischen Polen u. der Neumark, den seine Räte Wend v. Ilemburg, Franz v. Warnsdorf, Niklas Stibitz, Heinrich Stoss u. Hans v. Polenz wahrnehmen sollten, nach Übereinkunft mit dem Polenkönig [vgl. nr. 6866] vom 25. Mai auf den 1. Juli verschoben habe; fordert zur Beschickung dieses Tages auf. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R — Or. [ab extra: „geentwert zu Marienburg am sontag rogacionum = 25. Mai im 27. jar"] Königsberg. (dinst. in dem h. osterviertag). | 6898 |
| » 23 | Kronstadt | giebt dem Nikolaus Friedrich gen. Wrecht aus Danzig (Dantzk) ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 145ʳ. (fer. quarta post pascha). | 6899 |
| » | S. Georgen (in Czekel Lande) | entscheidet, dass Hans v. Villenbach u. Konrad v. Magenbuch die einigen Nürnberger Kaufleuten zwischen Landsberg u. Augsburg abgenommenen Wagen mit Waaren aus Venedig wieder zurückzugeben haben, da jene von Venedig aufgebrochen seien, bevor sein wegen des Ausbruchs des Kriegs mit Venedig verhängtes Handelsverbot in Kraft getreten sei. — [KU? — Or.?; RR. H 143ᵛ u. 144 mit KU: Rex. Canc.] — Reg. Boic. 13, 96. (s. Gorgen t.) | 6900 |
| » 26 | » | bevollmächtigt den B. Johann v. Vesprim zwischen Filippo Maria Visconti u. Florenz Frieden zu vermitteln, event. letztere Stadt durch Aufhebung ihrer Privilegien u. s. w. dazu zu zwingen. — Rex. Canc. — RR. H 145ʳ u. 146ʳ. (26. aprilis). | 6901 |
| ? | ? | bevollmächtigt denselben mit Kg. Alphons v. Aragonien u. Sizilien ein Bündnis gegen Venedig abzuschliessen. — RR. H 145, später geändert in eine Vollmacht für Filippo Maria Visconti | |

| 1427 | | |
|---|---|---|
| | | mit Dat. 1428 April 20. — Der ursprüngliche Auftrag (dessen Datum nicht mehr zu erkennen ist) zurückgezogen? **6902** |
| | | April 27 Olmütz: verschreibt Peter v. Sovinec Jahreszins der St. Uničov. Arch. česky 7, 570. — falsch statt 1421 April — (nr. 4523). |
| | | April 28 Zenthgyvurth (provincie Siculorum) — Sankt Georgen?: Königin Barbara befiehlt dem Richter u. den Schöffen von Kremnitz die dort wohnenden Schuldner ihres Mitbürgers Mathias Ebner zu veranlassen, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen — Commissio prop. d. regine — Heumann, commentarii de re diplomat. imperatricum august. 350 f. (feria secunda post quasimodogeniti). **6902a** |
| April 30 | St. Georgen | macht bekannt, dass er den Hans v. Villenbach (Vilem-), Konrad v. Magembuch u. Wilhelm v. Villenbach bevollmächtigt, alle, welche gegen sein Verbot doch mit Venedig Handel treiben, anzuhalten u. ihnen ihre Waaren wegzunehmen. — Rex. Canc. — RR. H 145ʳ. (mitwoch. nach Jorgen). **6903** |
| | | Mai 7 Mailand: Vertrag zw. B. Johann v. Vesprim, dem Bevollmächtigten Sigmunds, u. Filippo Maria Visconti betr. den Krieg gegen Venedig. Osio, Doc. dipl. tratti dagli archivj Milanesi 2, 293 ff. **6903a** |
| Mai 14 | Marienburg [Földvár] | sendet seinen Schwiegervater den Gr. Hermann v. Cilly u. dessen Rat Johann Mewsenrewter nach Friaul, [um dort für seinen Romzug Vorbereitungen zu treffen]. — Rex. Canc. — RR. H 143. (die 14. mai). **6904** |
| » 17 | » | präsentiert dem Strassburger Bischof u. Domkapitel für die Königspfründe, welche von ihm früher einem gewissen Paul [Hettler] verliehen, nun aber (propter enormes et inexplicabiles excessus et alias racionabiles causas) wieder zu besetzen ist, den Mainzer Kleriker Heinrich Fije, Registrator u. Scriptor seiner Kanzlei [vgl. nr. 6924]. — Rex. Canc. — RR. H 140ᵛ u. 141ʳ. (17. mai; ursprüngl. april.) **6905** |
| » 18 | » | giebt den Bischöfen v. Strassburg u. Speier die nötige Vollmacht, um für Heinrich Fye beim Domkapitel v. Strassburg die Pfründe durchzusetzen. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. — RR. H 141ʳ; auch RR. D 89ᵛ u. 90. (die 18. mai, urspr. apr.) **6906** |
| » | » | spricht seinen Schwager den Gr. Hermann v. Cilly frei von den gegen ihn als Ban v. Slavonien v. Einwohnern daselbst, besonders den Edlen v. Blagay vorgebrachten Klagen u. Beschwerden. o. KU! — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (die dominica ante f. beate Helene regine; kaum = April 13). **6907** |
| » 20 | » | bevollmächtigt den Azzo Antonii de Schottis aus Padua Münzen zu schlagen. — KU? — Not. RR. H 143ʳ. (d. 20. mai). **6908** |
| » | » | desgl. den Mailänder Bürger Protasius Johannis de Ferrariis. — W. v. **6909** |
| » 22 | » | belehnt Wilhelm Schenk v. Schenkenstein mit 3 Vierteln u. ½ des 4. Viertels des Weilers Gremhart. — Rex. Canc. — Not. RR. H 142ᵛ. (don. vor Urban). **6910** |
| » 24 | » | beauftragt den .. Erzbischof v. Besançon u. den Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone), Fürsten v. Orange (Auraica) mit der Untersuchung der Appellation des Johannes Torna gegen das Urteil des Nicolaus Czeiselmeister [vgl. nr. 6703], der die Jurisdiction über die Stadt Valence dem Johann v. Poitiers, Bischof v. V. zugesprochen: sie sollen u. a. auch den Hrz. Amadeus v. Savoyen, sowie den Anton v. Clermont in dieser Angelegenheit vernehmen. — KU? — RR. H 144. (d. 24. mai). **6911** |
| » 25 | St. Georgen | giebt dem Straubinger Bürger Heimram Lerchenfelder ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 147ᵛ. (in die Urbani). **6912** |
| » | » | belehnt Kunz Ernst v. Wendelstein als Lehnsträger dessen gleichnamigen Sohnes u. seiner Geschwister mit dem von ihrer Mutter ererbten freien Amthof bei der Kirche zu Wendelstein. — W. v. **6913** |
| » 26 | Marienburg | ernennt den Ritter Johannes de Gingino, Herrn v. Cahors (Divona) zu seinem Rat. — Rex. Canc. — Not. RR. H 143ʳ. (d. 26. mai). **6914** |
| | | Mai 27: an Strassburg. Aschbach 3, 462 — falsch statt 1427 Juni 12 (nr. 6924). |
| » 28 | » | ernennt den Dr. iur. Rudolf de Feysigniaco zu seinem Rat. — [Rex. Canc.?] — Not. RR. H 143ʳ. (d. 28. mai). **6915** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1427 [Mai ?] | ? | schreibt dem Ritter Johann v. Servion (Servone), dem Dr. Rudolf de Feysagniaco u. dem Lambert Dorerii, den Gesandten des Herzogs v. Savoyen, über den Stand der Appellation ihres Herrn gegen das von Johannes Garnerii, dem Generalvikar des Erzbischofs v. Besançon, zu Gunsten des Ludwig v. Chalon-sur-Saône erlassene Urteil betr. den Besitz des Schlosses Berchier. — KU? — RR. H 144$^r$; der Anf. (die Namen der Adressaten ausgestrichen) unvollst., s. d.; zw. April 23 u. Mai 24). | **6916** |
| » 31 | Nussbach [Bez. Kronstadt] | bevollmächtigt den B. Johann v. Veszprim u. den Brunoro della Scala mit Hrz. Amadeus v. Savoyen über seinen Romzug zu verhandeln: derselbe soll ihn bis nach Rom begleiten; sein Sohn der Fürst v. Piemont (Podimontium) soll den Krieg gegen die Venetianer u. die übrigen Reichsfeinde baldigst beginnen. — Rex. Canc. — RR. H 142$^v$ u. 143$^r$. (ult. mai). | **6917** |
| » | » | beauftragt dieselben neue Verträge mit Hrz. Filippo Maria v. Mailand über die Bekriegung der Rebellen abzuschliessen u. ihm seine Ankunft in der Lombardei in bestimmte Aussicht zu stellen. — KU. w. v. — ib. 143$^r$. (id. dat.) | **6918** |
| » | » | beauftragt die Bischöfe v. Lüttich u. Cambray, die Herzöge v. Brabant, Geldern u. Kleve, die Grafen v. Flandern u. Holland u. alle Reichsunterthanen, dem Prämonstratenser-Kl. St. Michael zu Antwerpen auf Ersuchen gegen dessen Bedrücker Hilfe zu gewähren unter Hinweis auf die Gesetze Friedrichs II. u. Karls IV. — Rex. Canc. — RR. H 148$^v$ u. 149. (ult. mai). | **6919** |
| » | » | ernennt Absalon Hornepennyng zum Freigrafen des Stuhles Müddendorf (Muddendrop), Diöz. Osnabrück. — Rex. Canc. — Not. RR. H 142$^v$. (Nussdorf! ult. mai). | **6920** |
| » | » | legitimiert den Wilhelm Custer v. Boeckstall (Boxstel). — KU? — Not. ib. 145$^r$. (id. dat.) | **6921** |
| [ ? ] | » | item executorio pro Walthero Quaderewe super legitimacione sibi facta. — Not. RR. H 148$^r$. (s. die). | **6922** |
| Juni 2 | » | ersucht die St. Frankfurt um Weiterbeförderung der Briefe nach Nürnberg, die ihm Bartolus v. Pisa, sein nach Burgund, England u. Frankreich reisender Gesandter, schreiben werde, u. bittet um Förderung desselben. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R]. — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 3, 73. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 354; vgl. ibid. 356 u. 358. (mo. nach unsers herren uffartst.) | **6923** |
| » 12 | Marienburg | fordert die St. Strassburg auf, dem Registrator u. Schreiber seiner Kanzlei Heinrich Fije, welchem er die Strassburger Königspfründe verliehen hat, da der von ihm zuletzt damit begabte Paul [Hettler; vgl. 1430 Sept. 15] seine Ansprüche gegen das Domkapitel nicht geltend gemacht hat, zur Erlangung der Stelle trotz des Widerstandes des Domkapitels behülflich zu sein. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrab. cancell. — Königshoven, Chronicon ed. Schilter (1698). 767 f. (do. nach pfingstt., nicht 1428). | **6924** |
| | | Juni 16 Nürnberg: an den Abt von Bebenhausen. Reg.: Aschbach 3, 462 — falsch statt 1426 Juni 10 (nr. 6662). | |
| » 21 | Kronstadt (zur Cron in Wurtzland) | an die Städte der Grafschaft Mark: Hamm, Unna, Kamen, Stadtlohn (Loen), Schwerte u. Lünen. Hrz. Adolf v. Cleve-Mark habe ihm geschrieben, dass er wegen seines Streites mit Gerhard v. Cleve einen Schiedspruch von EB. Dietrich v. Köln u. Pfalzgr. Ludwig gefordert, welche entschieden hätten, dass die Grafschaft Mark, welche er (Sigmund) ihm geliehen, dem Gerhard sein Leben lang gehören solle. Hrz. Adolf habe deswegen an ihn appelliert. Da die Sache durchaus weltlich sei u. Kaiser u. Reich betreffe, so gehöre sie nur vor sein Gericht; er habe daher dem Erzbischof v. Köln, dem Pfalzgrafen u. den streitenden Brüdern geschrieben, zu ihm Botschaft zu schicken. Bis zu seinem Entscheide sollen die Adressaten treu bei Hrz. Adolf bleiben; event. andere Gelübde erklärt er für ungiltig. — Ad m. d. r. Petrus Kalde de Setterich. — v. Steinen, westphäl. Gesch. 1, 475 ff. (sunabd. vor Joh. Bapt.) | **6925** |
| Juli 1 | » | schiebt die auf den nächsten Gerichtstag nach Martini angesetzte Gerichtsverhandlung über den Streit des Rudolf Trupper aus Bremen mit dessen Mitbürgern Nikolaus Gronig u. Richard v. Keczebisch [bis?] hinaus. — KU? — RR. H 127$^r$. (prima jul.) | **6926** |
| » 2 | Hermannstadt | beauftragt den Rat zu Erfurt zu erklären, wen er in seinem Scheidebriefe für die St. Halberstadt u. die Ammendorf u. Tangen (v. 1427 April 12) gemeint habe als die, die zwischen ihnen demnächst entscheiden sollten [vgl. 1428 Febr. 6]. — KU? — Transs. des bischöfl.-halberstädtischen Offizialen Engelbrecht v. Wusterwitz v. 1427 Aug. 29 Halberstadt. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 122 f. (frawen t. visitac.) | **6927** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1427 | | | | |
| | | | Jul. 2 Lundenburg: bestätigt dem Heinrich v. Plauen seine Rechte u. Freiheiten. Registr. v. 1454. Reg.: Arch. česky 2, 194 — falsch statt 1426 Juli 2 Blindenburg (nr. 6676). | |
| | | | Juli 2 Gran: an die Hansestädte (Lübeck). Reg.: Aschbach 4, 531 — falsch statt Juli 4 Cron [Kronstadt]. | |
| Juli | 4 | Kronstadt (Cron in Wurzland) | dankt dem Meister des Deutschordens, dass sich der Deutschorden bemühe, Frieden zwischen Dänemark u. den Hansestädten zu stiften, was er auch von Kaspar Schlick gehört; er habe mit der Friedensvermittlung zwischen jenen den Meister Niklas Stock beauftragt, ihm aber befohlen, vorher sich Rats bei dem Adressaten zu holen: begehrt Unterstützung seines Boten: dankt für die in Aussicht gestellte Absendung eines Ordensbruders, sowie einiger Kaufleute aus Thorn u. Danzig; bittet die Schiffbauer u. Schiffsleute, die er erbeten [vgl. nr. 6887], baldigst ihm zu senden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Königsb. (frit. nach frawen t. visitac.) — Vgl. hierzu das Schreiben des Hochmeisters an Lübeck: Urkb. d. St. Lübeck 7, 42 f. | 6928 |
| » | | » | beglaubigt bei Lübeck, Hamburg, Stralsund, Wismar, Lüneburg, Rostock u. den übrigen Hansestädten seinen Rat Nikolaus Stock zu einem besonderen (nicht näher bezeichneten) Auftrag. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Lübeck. — Urkb. der St. Lübeck 7, 27 f. (Ulrichs t.) | 6929 |
| » | | » | bevollmächtigt seinen Rat Nikolaus Stock zur Vermittlung zwischen Kg. Erich v. Dänemark u. den Grafen v. Holstein. — KU? — Erw.: Huitfeldt, Danmarckis Rigis Kronicke 1 (1652), 737 = Reg. dipl. hist. Dan. 2. Ser. T. 1 p. 1, 611. (Ulrichs t.) | 6930 |
| » | | » | benachrichtigt Kg. Erich v. Dänemark von seinem Schreiben an die Hansestädte (nr. 6929) u. von der Bestellung des Nikolaus Stock zum Vermittler. — KU? — Erw.: Huitfeldt 1, 736 = Reg.: ib. | 6931 |
| » | | » | desgl. die Grafen v. Holstein. — Ergiebt sich aus nr. 6930 f. | 6932 |
| » | 5 | Straubing (sic!) | verkündet, dass, nachdem er durch seinen Protonotar Michel, Propst zu Boleslaw, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Burggrafen zu Nürnberg, dem B. Johann v. Eichstädt u. den Herzögen v. Baiern Ludwig dem ält. u. dem jüng., Ernst, Wilhelm, Johann u. Heinrich u. seinem Hofmeister, dem Gr. Ludwig v. Öttingen geboten, den Frieden unter einander, der 8 Tage nach Michaelis ablaufen sollte, mit Rücksicht auf den Kampf gegen die Hussiten noch um ein Jahr zu verlängern, die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern sich dazu verpflichtet hätten. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — R — Or. München Geh. St.-A.; RR. H 148ᵛ. (samst. nach Ulrich). — Die Ortsangabe weist darauf hin, dass diese u. die folgenden Urkunden von Michel v. Priest ausgestellt sind, der sog. Membranen benutzte. | 6933 |
| » | | » | desgl. für Hrz. Ludwig v. Baiern d. ält. u. dessen Sohn Ludwig. — KU. w. v. — Not. RR. ib. | 6934 |
| » | | » | desgl. für Hrz. Heinrich v. Baiern. — W. v. | 6935 |
| » | | » | desgl. für Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, B. Johann v. Eichstädt, Pfalzgraf Johann u. Gr. Ludwig v. Öttingen. — [KU. w. v. — R — Or. München R.-A.; Not. RR. ib.] — Reg. Boic. [fälschl. zu Juli 7] 13, 103; vgl. RTA 9, 31. (sampst. nach Ulrich). | 6936 |
| | | | Juli 5 Straubing: belehnt Hrz. Ludwig v. Baiern mit Niederbaiern. Erw.: Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwig d. Bärt. 136 — beruht wohl auf Missverständnis; vgl. nr. 6766. | |
| » | 7 | Kronstadt | befiehlt dem Rate v. Lübeck sich wegen der durch Lübecker u. Wismarer geschehenen Gefangennehmung u. Beraubung des Michael Honyngen, seines Gesandten an Kg. Erich v. Dänemark, persönlich zu verantworten. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Lübeck. — Urkb. der St. Lübeck 7, 28 f. (mo. nach frawen t. visit.) | 6937 |
| » | | » | befiehlt Lübeck, Hamburg, Wismar, Stralsund, Rostock u. den übrigen Hansestädten gemäss dem Reichstagsbeschluss den Krieg gegen Kg. Erich v. Dänemark aufzugeben, weil dadurch die Vereinigung aller Kräfte gegen die böhm. Ketzer gehindert werde, u. ladet sie im Fall des Ungehorsams auf den 100. Tag nach dem Empfang des Schreibens vor sein Hofgericht. — KU. w. v. — Or. ib. — 29 ff. (id. dat.) | 6938 |
| » | | » | befiehlt dem Rat von Dortmund, die Hansestädte zu ermahnen, dass sie um des böhm. Krieges willen von dem Kriege gegen Erich v. Dänemark ablassen. — KU. w. v. — Kop. ib. — ib. 32 f. (id. dat.) | 6939 |

| 1427 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 7 | Kronstadt | desgl. dem Frankfurter Rat. — KU. w. v. — Or.* Frankfurt. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 354 f.; vgl. Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, T. 1, p. 1, 611 f. | 6940 |
| » | » | desgl. der St. Köln. — Ergiebt sich aus dem Schreiben dieser Stadt v. 1427 Aug. 28: Urkb. d. St. Lübeck 7, 38 f. | 6941 |
| » | » | desgl. den Städten Nürnberg, Rothenburg, Windsheim, Schweinfurt u. Weissenburg. — Ergiebt sich aus dem Schreiben dieser Städte v. 1427 Aug. 26: Urkb. d. St. Lübeck 7, 38. | 6942 |
| » 9 | Rosenau (Roznaw in Wurczland) | überweist die Reichssteuer von Lübeck zur Begleichung einer Schuld für die nächsten drei Jahre an seinen Kammergrafen auf der Krempnitz Johann Falbrecht u. David Rosenfeld [vgl. nr. 6965 u. 6984]. — KU? — RR. H 149ʳ u. 150ʳ. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 33 f. (mi. vor Margrethen). | 6943 |
| » | » | befiehlt der St. Lübeck die Sept. 8 fällige Reichssteuer an Falbrecht u. Rosenfeld zu zahlen. — Rex. L. Noffri. Caspar. — Not. RR. H 150ʳ. (mi. vor. Margar.) | 6944 |
| » 22 | im Felde bei Reps (Rapitz in der Walachei) | verleiht als König v. Böhmen der St. Lauban, welche kürzlich von den Hussiten grossen Schaden erlitten hat, das durch den Tod Peter Goldners erledigte Erbgericht daselbst. — KU? — [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Lusatia sup. dipl. contin. (1734), 6 ff. (Mar. Magdal. t.) | 6945 |
| » 23 | Reps (Reptz i. d. Walachei) | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: betr. seiner Ansprüche an Wittich Wilesdorf habe er den Breslauer Domherrn Johann Richardi an Adressaten gesandt; unterdessen habe ihm dieser geschrieben, die Angelegenheit solle vor B. Konrad v. Breslau u. Hrz. Konrad Kentner [v. Öls] beigelegt werden oder er wolle den Wileshof zu ihm (Sigmund) schicken; dies sei zu weitläufig; der Adressat solle den Streit zwischen W. u. Herbort v. Fulstein entscheiden, diesem bei der Vorladung auch eine Abschrift dieses Briefes senden. — o. KU! — Or. (mit aufgedr. Siegel) Königsb. (mitwoch. vor Jacobs t.) | 6946 |
| » | » | setzt den Herbort v. Fulstein davon in Kenntnis. — KU? — Undat. Kop. (Konz.) ibid. — Vom Hochmeister etwa aufgesetzt? | 6947 |
| | | Aug. 1 Blindenburg: an Truchsess Jakob v. Waldburg, betr. die Gerichte zu Riedhausen. Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 287 — falsch statt 1426 Aug. 1 (nr. 6705). | |
| | | Sept. 10 Griech. Weissenburg: an Erfurt f. Erhard Venk. Aschbach 3, 462 f. — falsch statt Nov. 10. | |
| Sept. 17 | ? | bestätigt die Privilegien der Äbtissin v. Gernrode. — KU? — Not. RR. H 150ʳ. | 6948 |
| » 24 | im Lager von Alba Nandor [Weisskirchen] | befiehlt dem Ritter Jakob v. Gochem, Jakob v. Fosse(n), Franz v. Beersse(s) u. Libertus v. Odeigne (Odem) auf Veranlassung des Wilhelm Pröst, Herrn v. [Petit-]Fays (Faitz) u. (Thenis) Tienen [belg. Prov. Brabant], bzw. dessen Bevollmächtigten des Klerikers Johann Goetmann alias Lugghen, den Gr. Robert v. Namur u. den Rasso v. Maillen (Mallenia) vor sein Hofgericht zu laden. — KU? — RR. H 150ᵛ. (die 24. sept.) | 6949 |
| » 26 | » | ernennt den Gr. Rudolf v. Sulz zu seinem Rat u. nimmt ihn unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. H 150ʳ. (s. l.; fer. 6 ante Mich.) | 6950 |
| » 27 | » | spricht dem Kardinallegaten Heinrich v. England seinen Schmerz aus über die Flucht der Deutschen aus Böhmen, sowie seine Freude über die jüngst zu Frankfurt gepflogenen Verhandlungen, berichtet von seinem Feldzuge gegen die Türken, von seinem Plane nach Italien u. zur Kaiserkrönung nach Rom zu ziehen, bittet im Reich alles zur Bekämpfung der Ketzer in Bewegung zu setzen u. mit ihm u. dem Papst über sein Wirken schriftlichen Verkehr zu halten. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Kop. Frankfurt; Kop. Görlitz St.-Bibl. — RTA 9, 72 ff. (27. septbris). | 6951 |
| » 29 | » | nimmt Heinrich Kleinsmyt unter seine Familiares auf. — Not. RR. H 154ʳ. (in die Mich.) | 6952 |
| | | Sept. 29 Griech. Weissenburg: an die Straubinger Stände. Erw.: Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwigs d. Bärt. 138. Wohl Verwechslung mit dem Schreiben von Nov. 7. | |
| » | i. Felde b. Gr. Weissenburg | verleiht dem Heinrich v. Mansberg 50 Gulden „jerlichs gelts zu" Rottweil. — Rex. Mich. — Not. RR. H 150ʳ. (Michels t.) | 6953 |
| » | » | legitimiert den Johannes, den Sohn des Peter v. Bozna. — W. v. | 6954 |

| 1427 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 29 | im Felde bei Griech. Weissenburg | erlaubt dem Gr. Rudolf v. Sulz, die seinerzeit dem nunmehr † Johannes Kirchen verpfändete Reichssteuer der St. Reutlingen (400 Pfund schwäb. Heller) von dessen gleichnamigem Sohn (Lehrer geistlicher Rechte) einzulösen, verpfändet sie ihm in derselben Weise u. macht der Stadt R. die nötige Mitteilung. — Rex. Mich. — RR. H 146. (Michels t.) | 6955 |
| » | » | belehnt den nunmehr mündigen Gr. Ludwig v. Würtemberg (Bote: Rudolf v. Sulz) mit der Grafschaft W. u. allen Lehen, welche er vom Reiche u. der Krone Böhmen hat; den Lehnseid soll Ludwig später persönlich leisten, wenn er an den königl. Hof kommt. — [KU. w. v.] — RR. H 146ᵛ u. 147. (id. dat.) | 6956 |
| » 30 | » | schärft auf Verlangen der Grr. Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg nochmals, da dieses Privileg mehrfach nicht beachtet worden war, ein, dass die Grafschaft Würtemberg vor dem königl. Hofgericht, dem Hofgericht zu Rottweil, wie überhaupt vor allen fremden Gerichten nicht zu erscheinen braucht. — Ad m. d. r. Mich. prep. Bolesl. — [Rᵗᵃ — Or. Stuttgart; RR. H 150ʳ]. — Pfeil, De meritis Wurtembergiae domus in imperium (1732), 70 ff. (dinst. nach Michels t.) | 6957 |
| » | » | giebt den Erfurter Juden einen Schutzbrief auf 6 Jahre [vgl. nr. 6990]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. Magdeb. Staats-A.; RR. H 150. (dinst. nach Michels tag). | 6958 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg die halbe Judensteuer (200 Gulden) an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — Rex. Mich. — Not. RR. H 153ᵛ. (di. nach Mich.) | 6959 |
| Okt. 1 | » | weist den Rat der St. Breslau an, bis auf Wiedereinlösung die an Hrz. Konrad Kanthner v. Öls verpfändeten königl. Renten an diesen zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Breslau Staats-A. (mitwoch nach Mich.) | 6960 |
| » | » | ersucht den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorff nochmals, dem Niclas Sodewicz zu dem Gericht zu Neu-Berlin [Berlinchen] zu verhelfen. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — o. R — Or. Königsberg. (mi. nach Michels t.) — ab extra: „den briff brachte der pfleger zu Ortelsburg keen Marienburg am sontage nach allerheil. t. [2. Nov.] im 27. jar. | 6961 |
| » 2 | » | beauftragt den Deutschordensbruder Klaus Redwitz die St. Breslau mit Hrz. Konrad Kantner v. Öls wegen Zahlung der königl. Rente zu vergleichen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (donerst. nach Michels). | 6962 |
| » 3 | » | ermahnt Konrad Nimpsch, der im Streite mit dem Deutschen Orden (Hochmeister Paul v. Russdorf) liegt, nicht fernerhin Leute des Ordens zu vergewaltigen, sondern die Entscheidung des Streites von Seiten des B. Konrad v. Breslau u. des Hrz. Ludwig v. Brieg u. Liegnitz abzuwarten. — KU? — Kop. (Konzept?) Königsb. St.-A. (frit. nach Michels t.) | 6963 |
| [ ? | s. l. ] | weist Albrecht v. Holtzendorf, der wegen des Gutes Tanko Ansprüche an den Deutschordensmeister Paul v. Russdorf u. den Orden erhebt, zur Entscheidung an die Stände der Neumark. — KU? — Kop. (Konz.?) Königsb. St.-A. (in verso: „der pfleger von Ortelsburg brachte diße copie keen Marienburg an aller heiligen tage macht im 27. jore“). | 6964 |
| | | Okt. 6 Ofen: an Anton v. Monheim u. Eberhart Falknauer. Minutoli, Friedr. I. v. Brandenb. 79 f. — falsch statt 1426 Okt. 7 (nr. 6771). | |
| | | Okt. 16 Etzelburg: Königin Barbara teilt den Pressburgern mit, dass sie mit Hrz. Albrecht v. Österreich sich am 13. Nov. in ihrer Stadt treffen wolle. G. Fejer, Cod. dipl. Hung. 10, 8, 608. *Lindner.* | 6964 a |
| | | Okt. 18 Ofen: fordert von Frankfurt Hilfe gegen Hrz. Philipp v. Burgund. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 355 f. — falsch statt 1426 Okt. 18 (nr. 6783). | |
| | | Okt. 18 Ofen: an den Kurfürsten v. Mainz. Lang, Ludwig d. Bärtige 138 — falsch statt 1426 Okt. 18 (nr. 6785). | |
| » 31 | Griech. Weissenburg | verschreibt die Stadtsteuer von Lübeck von 1430 ab — bis Sept. 8 1429 hat er sie bereits nach dem Tode des Albrecht Schenk v. Landsberg an seine Kammergrafen zu Kremnitz (Krempn-) Johann Falbrecht u. David Rosenfeld verschrieben [vgl. nr. 6943] — seinem Rat Ritter Hartung Clux für dessen treue Dienste, so lange dieser lebt. — Rex. Casp. — RR. H 153ᵛ. (allerheil. ab.) | 6965 |
| » | » | bestätigt den Verkauf, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Nürnberg über Lehen, Gericht u. Güter, besonders über die Burg oberhalb der Stadt abgeschlossen hat, u. belehnt | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1427 | | die Stadt damit [vgl. auch 1433 Mai 31]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 151r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 584f.; J. J. Müller. Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I., Teil 2, 401 f.; Moser, reichst. Hdb. 2, 339 ff.: vgl. Reg. Boic. 13, 107. (Für diese u. die folgende Urkunde wurden an die Kanzlei bezahlt 9372 ung. Gulden; vgl. Chronik. d. dtsch. Städte 1, 289). (aller heiligen abd.) | 6966 |
| Okt. 31 | Griech. Weissenburg | bestätigt den Verkauf, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Nürnberg über alle Rechte an beiden Nürnberger Wäldern, über 2 Drittel des Schultheissenamts u. Gerichts zu Nürnberg, über Anteil am Zoll daselbst abgeschlossen hat, u. belehnt die Stadt damit [vgl. 1433 Mai 31]. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 151v]. — (Wölcker) 586 f.; J. J. Müller a. a. O. 407 ff.; Lünig R.-A. P. spec. 3, 307 f. — Moser 337 ff. — Joh. Hier. Braun, De butigulariis (1723), S. 93 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 107. (id. dat.) | 6967 |
| » | » | bestätigt die Übergabe der Pfandschaft, die Mkgr. Friedrich v. Brandenburg an einem Drittel des Schultheissenamts u. Gerichts zu Nürnberg u. am Zoll daselbst für 6000 Pfund alter Heller u. 4000 Gulden vom Reiche hatte, desgl. der Pfandschaft am Zeidlergericht, an den Zeidlern, Zeidelgütern u. Honiggeld zu Feucht, die er für 200 Mark Silbers inne hatte, an die St. Nürnberg unter Vorbehalt des Einlösungsrechtes seitens des Reichs. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 151v u. 152r]. — Reg. Boic. 13, 107 f. (id. dat.) | 6968 |
| Nov. 3 | » | erlaubt der St. Nürnberg die goldene Stadtwährungsmünze statt auf 22½ auf 21 Karat zu prägen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. H 152]. — Reg. Boic. 13, 108; vgl. Chronik. d. dtsch. Städte 1, 248. (mo. nach allerheiligen). | 6969 |
| » | » | bewilligt der St. Nürnberg, welche vom Mkgr. Friedrich v. Brandenburg dessen Burg ob der Stadt, die Freiung daselbst, die Pflege u. Beschliessung der Pforten u. s. w. gekauft hat [nr. 6966], dass die im Kaufe einbegriffenen Dörfer, Leute u. Güter der Stadt ewiglich gehorsam sein u. von ihr regiert werden sollen, gleichwie die Nürnberger selbst. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. H 152r zu Okt. 31!] — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 582 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 108. (id. dat.) | 6970 |
| » | » | befiehlt dem Reichserbmarschalk Haupt von Pappenheim (wann wir nu von treflicher sache wegen, die wir albie vor handen haben von der heiligen cristenheit wegen, solicher sache selber nicht zu ende bringen mögen) über die Appellation des Schweinfurter Bürgers Heinz Auger gegen das Urteil, das Hans und Kunz Eins gegen ihn beim Gerichte zu (Awre) Aura an der [fränk.] Saale erlangt haben, zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or Pappenheim. A. (mo. nach allerheiligen). | 6971 |
| » 5 | » | begnadet die St. Schweinfurt mit dem Rechte jeden Burg- oder sonst ihr bedrohlichen Bau innerhalb einer Meile Weges um die Stadt zu hindern. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [R. Henricus Fije. *Magistr.*] — Or. Schweinfurt; [RR. H 152v u. 153r: Vidim. von 1521 Febr. 18 Würzburg]. — Lünig, R.-A. P. spec. 4, T. 2, 408; F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 213 f. (mi. nach allerheil.) | 6972 |
| » | » | bestätigt der St. Schweinfurt das ihr von seinen Vorfahren verliehene Recht sich selbst einen Amtmann zu wählen u. fügt die Ermächtigung bei, nötigenfalls ihn zu entlassen u. durch einen andern zu ersetzen. — KU. u. [R w. v.] — Or. ib.; [RR. H 152v]. — Lünig, a. a. O. 410; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. Teil 2, 471 f.; Schluss bei Stein 214 f. | 6973 |
| » | » | trifft eine Bestimmung hinsichtlich des Geleites auf den Jahrmärkten u. Messen zu Schweinfurt u. erlaubt dieser Stadt, den von den Grafen v. Henneberg während ihrer Pfandherrschaft erbauten „burgstal" abzubrechen u. die Stadt nach Bedürfnis zu befestigen. — KU. u. [R w. v.] — Or. ib.; [RR. H 153r]. — Lünig 409 f.; Stein 215 f. | 6974 |
| » | » | gebietet dem Deutschorden die begonnene Umwandlung des Klosters u. Comthursitzes bei Schweinfurt in eine Burg u. die Haltung von Gerichtstagen daselbst einzustellen. — [KU. u. R w. v.] — Or. ib.; [RR. H 153]. — Stein 216 f. | 6975 |
| » | » | begnadet die St. Schweinfurt mit dem Rechte, dass sie Vereinigungen u. Bündnisse mit anderen Reichsgliedern u. wider dieselben nach ihrem Bedürfnisse eingehen dürfe. — Ad m. d. r. Casp. Slik — [R. Heur. Fye] — Or. (sehr beschäd.) Würzburg; [RR. H 153r]; Kop. Schweinf. — Lünig 409; Stein 217 f. | 6976 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1427 Nov. 6 | Griech. Weissenburg | sichert dem Sebald Pfinzig das Vorkaufsrecht auf den Lichtenhof (Lie-) bei Nürnberg zu, von dem er bereits eine Rente (Reichslehen) bezieht. — KU? — RR. H 152$^{v}$. (donerst. nach aller heil.) | 6977 |
| » | » | belehnt Volk v. Räubersried (Rebersreut) mit Wiesen u. Äckern zu Wendelstein. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 6978 |
| » 7 | » | schreibt an die Hrzz. Ludwig, Ernst u. Wilhelm v. Baiern, sowie an die Stände von Nieder-Baiern, er sei bisher so sehr mit den Türken beladen gewesen, dass er in ihrer Angelegenheit nichts habe thun können; er hoffe im Winter zur Kaiserkrönung nach Rom zu ziehen u. auf der Hinreise die bairische Angelegenheit zu ordnen [vgl. nr. 7024]. — [Ad m. d. r. Casp. Slik]. — Or. München R.-A. — Reg.: RTA 9, 73 A. 5. — Reg. Boic. 13, 130 [fälschl. zu 1428 Nov. 8]. (fr. nach allerheil.) | 6979 |
| » | » | schreibt an Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte über den von ihm beabsichtigten Romzug (wie nr. 6981). — [KU. w. v.] — Kop.* Münch. R.-A. — Vgl. RTA 9, 135 n. 1 u. 207 n. 3. | 6980 |
| » 9 | » | teilt der St. Frankfurt u. den wetterauischen Städten mit, dass er nach längeren Verhandlungen mit dem Papst u. dem Herzog v. Mailand diesen Winter seinen Römerzug antreten wolle, hauptsächlich um die Kaiserkrone zu erlangen u. sich mit dem Papst wegen der böhm. Ketzer zu verständigen; fordert von den Städten Unterstützung seines Romzugs mit Kriegsvolk, worüber er noch Näheres schreiben würde, falls sie nicht durch Teilnahme am Hussitenkrieg verhindert seien. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Frankfurt St.-A. — Aschbach 3, 410f.; Joh. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 357; Palacky, Beitr. 1, 554. (sont. vor Martins t.) | 6981 |
| » | » | desgl. der St. Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. — Vgl. RTA 9, 207 n. 3. | 6982 |
| » 10 | » | befiehlt der St. Erfurt den [Weihnachten fälligen] goldenen Opferpfennig der dortigen Juden an Erhart Venken zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. H 151$^{r}$. (Martins ab.) | 6983 |
| » | » | befiehlt der St. Lübeck ihre Reichssteuer pro 1428 an Hrz. Kasimir v. Stettin [war sie diesem von Johann Falbrecht u. David Rosenfeld verpfändet? vgl. nr. 6965 u. nr. 6943] zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. ib. 153$^{v}$. (in vigil. Martini). | 6984 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1429. — W. v. | 6985 |
| » | » | schlägt der St. Nürnberg weitere 20000 ungar. Goldgulden, welche ihm entrichtet sind, auf das eine Drittel des Nürnberger Schultheissenamts u. auf alle Rechte am Nürnberger Zoll, welche die Stadt von dem bisherigen Pfandinhaber Mkgr. Friedrich v. Brandenburg an sich gebracht hat, sowie auf alle Rechte an dem Zeidelgericht, den Zeidlern, Zeidelgütern u. Honiggeld zu Feucht, die die Stadt gleichfalls von demselben durch Ablösung u. Abtretung [nr. 6968] erworben hat. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. Sigmunds von 1433 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.; RR. H 151$^{v}$]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 588; vgl. Reg. Boic. 13, 109. (Martins abd.) | 6986 |
| » 14 | » | gebietet der St. Nürnberg für ihn an Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt] 3700 ungar. Gulden zu bezahlen. — [KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; RR. H 153$^{v}$ u. 154$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 110. (fr. nach Martins t.) | 6987 |
| » | » | bescheinigt der St. Nürnberg den Empfang von 100 ungar. Gulden, welche ihm von den ihm schuldigen 9000 Gulden gezahlt sind. — [KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; Not. RR. H 154$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 110. (id. dat.) | 6988 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg von dem ihm schuldigen Geld 5200 ungar. Goldgulden an die Königin Sophie v. Böhmen zu zahlen. — W. v. | 6989 |
| » | » | befiehlt den Nürnberger Bürgern Sebold Pfinzig u. Peter Volkeimer die 1000 ung. Gulden, welche sie von der St. Erfurt für deren Judenbrief [= nr. 6958] erheben sollen, der Königin Sophie v. Böhmen auszuzahlen. — KU? — RR. H 154$^{r}$. (freit. vor Martins t.) | 6990 |
| ? | » | giebt Hermann Edlerawer ein Wappen. — KU? — Not. RR. H 153$^{v}$. (s. die). | 6991 |
| Dez. 3 | » | giebt seinem Rate, dem Ritter Hartung v. Klux das Dorf Friedersdorf [welches?], das er von Heinz v. Schossdorf gekauft. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeich. oberlaus. Urkk. Heft 5, 21. (mi. vor Barbaren). | 6992 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1427** | | | |
| Dez. 3 | Griech. Weissenburg | giebt demselben das Dorf Wingendorf in dem Weichbilde zu Löwenberg (Lemb-), das er von Heinz von Schreibersdorf gekauft u. die Lehen desselben Dorfs, die früher Wenzel v. Biberstein verliehen waren. — [Ad m. d. r. Casp. Slick cancellarius! — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: ibid. (mi. für Barbaren). | **6993** |
| » | Alba Nandor | präsentiert für eine erledigte Pfründe dem Kl. Neuhausen bei Worms seinen Registrator u. Scriptor Heinrich Fye. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. H 148ᵛ. (d. 3. dec.) | **6994** |
| » 4 | » | giebt dem Marcus Dandulus u. den übrigen [nicht genannten] Gesandten der Venetianer Geleit für die Reise an u. von seinem Hofe. — Rex. Casp. — RR. H 154ʳ. (d. 4. dec.) | **6995** |
| » 17 | Kewin (Cubin, Kofin) | dankt dem Rat zu Frankfurt, dass er auf seinen Wunsch von der auf 1428 Nov. 11 fälligen Stadtsteuer dem Michel v. Priest 200 Gulden vorausbezahlt habe, u. bittet ihn dem Reinhard Sassen, den er in wichtigen Reichsgeschäften an die brabantischen Städte geschickt habe, u. der dort wegen langen Aufenthalts an Zehrung Not leide, fernere 200 Gulden von derselben Steuer vorauszuzahlen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. H 154ʳ]. — Nach? Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 358. (mi. nach Lucien). | **6996** |
| » 30 | » | befiehlt der St. Aalen ihre Martini fällig gewesene Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Not. RR. J 1ʳ. (fer. terc. post nat. Christi). | **6997** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1428. — W. v. | **6998** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1429. — W. v. | **6999** |
| » | » | desgl. der St. Weissenburg [im Nordgau] die Reichssteuer pro 1427. — W. v. | **7000** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1428. — W. v. | **7001** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer pro 1429. — W. v. | **7002** |
| » | » | befiehlt der St. Nördlingen das Ammanamtgeld (200 Gulden) pro 1428 an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. | **7003** |
| » | » | desgl. das Ammanamtgeld pro 1429. — W. v. | **7004** |
| » | » | desgl. das Ammanamtgeld pro 1430. — W. v. | **7005** |
| » 31 | » | befiehlt der St. Weil ihre Martini fällig gewesene Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — RR. J 1ʳ. (mitw. nach cristt.) | **7006** |
| » | » | desgl. die Steuer pro 1428. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | **7007** |
| » | » | befiehlt der St. Dinkelsbühl ihre Matini fällig gewesene Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — W. v. | **7008** |
| » | » | desgl. die Steuer pro 1428. — W. v. | **7009** |
| | | s. d. et l.: bittet Frankfurt die Hansastädte zu bewegen. Inv. d. Frankf. Stadt-A. 1, 121 — s. nr. 6940. | |
| **1428** | | | |
| Jan. 1 | » | dankt dem Hrz. Wilhelm in Baiern, dass er zu verhindern gesucht, dass Kaufleute gegen seine Verbote doch noch Handel mit Venedig treiben u. ermahnt ihn weiter gegen derartige Kaufleute vorzugehen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. etc. — Rᵗᵃ — Or. München Geh. St.-A.; nicht in RR. (an d. newen jare). | **7010** |
| » | » | beglaubigt seinen Gesandten Peter v. Lanckossna bei dem Grosshrz. Alexander Witold v. Litthauen. — Ad m. d. r. Caspar de Slick. — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 517. (prima d. jan.) | **7011** |
| [ » | » ] | schreibt an Grosshrz. Witold v. Litthauen über nach seiner Überzeugung freilich falsche Gerüchte, des Inhalts, dass der Adressat u. Kg. Wladislaw v. Polen bei den Hussiten für Hrz. Sigmund Korybut Fürsprache eingelegt u. sich entschlossen hätten, gegen Schlesien ein Heer zu senden; bittet um offene Antwort. — KU? — dies. Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. — Arch. f. österr. Gesch. 45, 517 f. = Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 1, 583. (s. a. d. et l.) | **7012** |
| » 8 | » | bestätigt als König v. Böhmen die Verpfändung der Herrschaft Petzschau (Beczow) durch Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herrn zu Plauen an Erkinger Herrn v. Schwarzenberg u. zu Seinsheim. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. Prag Statthalterei-A. = Kop. ib. Landes-A. (Erhartstag). | **7013** |

| | | |
|---|---|---|
| 1428 | | |
| Jan. 9 | Pozezena [od. Poschesche-na] (Pozesin) | verlängert dem EB. Eberhard v. Salzburg die Frist zum Empfang der Regalien, über die er jedoch schon jetzt verfügen darf, (bis 1431 April 23). — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 1. (freit. nach drier kunig t.) **7014** |
| » | » | verleiht dem B. Ulrich v. Seckau u. dessen Nachfolgern den Blutbann. — KU. w. v. — RR. J 1r. (id. dat.) **7015** |
| » 31 | » | befiehlt dem Breslauer Rate die jährliche Rente, wie auch die Zinse der Fischerei Münzgeld Geschoss in dem Neumarktischen Weichbilde, die an die kgl. Kammer zu zahlen u. von ihm an Hrz. Konrad Kanthner v. Öls verpfändet sind, demselben nicht ferner zu verweigern, abzüglich der 600 Mark, die in seinem Auftrag bereits an Hans v. Lupfen u. Hans v. Polenz gezahlt sind. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. u. gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. (samst. vor frawen purific.) **7016** |
| Febr. 1 | » | bestätigt als röm. u. böhm. König seinem Diener Heinrich Schlick u. dem Konrad Haller v. Eger, sowie ihren „gewerken" den Lehnbrief, den sie von dem Kl. Waldsassen über das Bergwerk Albenreit (Albernrewt) empfangen haben. — KU. w. v. — RR. J 2r. (fraw. ab. liechtm.) **7017** |
| » | » | verleiht seinem Diener Niklas Schlick zu Wunsiedel 4 Höfe u. die Herberge zu Unter- (Nidern-) Waltersgrün, welches Reichsleben Fritz Schedner v. Nikel Gerung gekauft u. lange besessen, ohne die Belehnung damit nachgesucht zu haben. — W. v. **7018** |
| » 2 | » | verleiht dem Kunz Goldner Renten in dem Dorfe Hammerstadt (-ersteten) in dem Gerichte zu Kapellendorf, welches Reichslehen verfallen ist, da die gegenwärtigen Inhaber Friedrich v. Würzburg u. dessen Brüder zu Rothenkirchen, sowie Hermann v. Bergow, Bürger zu Jena (Jhene) die Belehnung nie nachgesucht haben. — KU? — RR. J 2. (fraw. t. purific.) **7019** |
| » | Griech. Weissenburg | verleiht dem Haupt u. Sigmund v. Pappenheim das Geleitsrecht auf der Strasse „die da geet v. Weissemburg enhalb uß zů Bübenheim uber die brucke biß an der graven von Otingen geleitte"; Übertreter des Geleits sollen 60 Mark Gold als Strafe zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — 2 Orr. Pappenheim; RR. J 1v. (an uns. frawen tag liechtmeß.) **7020** |
| » 5 | Pozezena | benachrichtigt den B. Wilhelm v. Strassburg, den Mkgr. Bernhard v. Baden, den Gr. Hans v. Lupfen, Ludmann v. Liechtenberg u. alle Reichsunterthanen der Strassburger Diözese, dass er vermöge des ihm zustehenden Rechtes den Heinrich Fije, Kleriker der Mainzer Diözese, Registrator seiner Hofkanzlei u. Geheimschreiber, zum Kanoniker der Strassburger Kirche 1427 Mai 18 [nr. 6906] ernannt habe; dass er aber, da das Kapitel sich fortdauernd weigere den Fye aufzunehmen, genötigt sei gerichtlich vorzugehen; ersucht um Beistand. — KU? — RR. H 154 u. 155r. — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 398; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4051. (5. t. des febr., aber lat. Urk.) **7021** |
| » | » | beglaubigt bei der St. Breslau wegen ihres Streites mit Hrz. Konrad Kantner v. Öls [wegen der Zölle zu Hünern u. Hundsfeld] Albrecht v. Colditz, Niklas Stibitz u. Heinz Stoss, meldet, dass er nach Rom zum Empfang der Kaiserkrone ziehen will, u. verlangt, dass Boten der Stadt ihn auf dem Zuge dahin begleiten. („so sehen wir gern durch unserr und der stat ere willen, dass ir einen oder zwen ewer erberen mitburger also uns nachschicket nit zu köstlich, sunder beqwemlich, daz si bei uns ein weil beharren mochten; und ab ir alsdann ichts zu dem hof zů Rome zů schicken hetten, das möchten si aldo mit unserr hilfe ußrichten.") — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Agathen t.) **7022** |
| » | » | schreibt [an Strassburg?] über seinen beabsichtigten Romzug, fordert auf mit reisigem Volk April 23 in Ravensburg zu erscheinen. — [KU. w. v.]. — Kop. Strassb. St.-A. (AA 158). (id. dat.) **7023** |
| » | » | verkündet den Herzögen v. Baiern, dass er auf seinem Zuge zur Krönung nach Rom durch Baiern kommen u. bei dieser Gelegenheit ihre Angelegenheiten ordnen werde; den Tag werde er noch bestimmen; sie möchten sich also bereit halten [vgl. nr. 6979. — KU. w. v. — Or. Münch. R.-A.] — Reg. Boic. 13, 116; RTA 9, 74 A. (id. dat.) **7024** |
| » | » | verleiht dem Konrad Kaiser zwei Huben, die Heinz Trotter u. Peter Banz bauen, u. zwei Selden, auf denen ein gew. Kaufmann u. Heinz Tretter sitzen, zu Luttrw [= Gross- u. Klein-Lueder, hess. Kr. Fulda?] — KU. w. v. — Not. RR. J 1v. (Agathe). **7025** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1428 | | | |
| Febr. 6 | Pozezena | beauftragt aufs neue [vgl. nr. 6927] den Rat zu Erfurt, den Streit der St. Halberstadt [mit den Ammendorf u. Tangen] zu entscheiden, „wan wir nu mit unser reyse gen Rome also vil zu schaffen haben, dahin wir mit unser selbs persone zu ziehen meynen mit der hilfe gotes, das wir nicht mögen müße und zeit haben die sache furbaß ußzurichten.“ — KU. w. v. — Or. u. Vid. v. 1428 Apr. 30 Halberstadt. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 128 f. (Dorotheen t.); [in der Überschrift des Druckes die falsche Ortsangabe: Pressburg]. | 7026 |
| » 10 | Tyrnau | bessert dem Johann Fuchsensteiner aus Glaubendorf das Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. J 10r. (in die Scholastice). — Die Ortsangabe? | 7027 |
| » 25 | Pozzezena | ernennt den Urban, Sohn des Mathias v. Montegrech, Diöz. Agram, zum Notar. — Rex. Canc. — Not. RR. J 10r. (25. m. febr.) | 7028 |
| | | Febr. 27 Kaschau: an Erfurt. Ohnumgängl. Gegenbericht der St. Erfurt contra den Kurf. v. Mainz, Beil. nr. 46 = Reg.: Schöttgen, Invent. dipl. hist. Saxon. super. 382 ≥ falsch statt 1429 Febr. 25. | |
| | | März 5 Kaschau: an Erfurt. Reg.: Aschbach 3, 465 — falsch statt 1429 Febr. 25. | |
| März 7 | Griech. Weissenburg | belehnt die Nürnberger Bürger Ulrich u. Hans Ortlieb mit den Mühlen u. dem Fischwasser zu Doos (Toß). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 1v. (oculi). | 7029 |
| » 14 | Tyrnau | ernennt den Pfarrer Seifrid zu (Obern Nidernhusen) Ober- u. Niederhausen [bad. A. Emmendingen?] zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. J 3v. (letare). | 7030 |
| » 22 | » | bestätigt die von den Kurfürsten zu Frankfurt getroffene Wahl des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zum obersten Hauptmann des Feldzugs wider die Hussiten, überträgt ihm das Reichspanier, erteilt ihm die nötigen Vollmachten bis auf Widerruf, auch zur Aufnahme reuiger Böhmen, u. heischt allgemeinen Gehorsam gegen ihn. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — R. Henr. Fije — Or. Berl. Geh. Haus-A.; [RR. J 2v u. 3r]. — RTA 9, 136 ff. (an dem zwenundzwenzig. t. des merzen). | 7031 |
| » | » | wiederholt seine Aufforderung an Frankfurt u. die andern Städte der Wetterau [vgl. nr. 6981] ihn auf dem Römerzug zu begleiten, u. bittet sie zugleich zu einem noch zu bestimmenden Tage zu Beratungen über Reichsangelegenheiten nach Ulm zu kommen, vorausgesetzt, dass der Hussitenzug sie nicht hindre. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or. Frankfurt. — RTA 9, 211 f. (22. t. des merzen). | 7032 |
| » | » | ladet den Hrz. Erich v. Sachsen, der den Erbkämmerer Konrad v. Weinsberg zu ihm geschickt, auf den 60. Tag nach Empfang dieses Schreibens vor sich u. die Kurfürsten zur Entscheidung seines Streites über das Land Sachsen, das Erzmarschallamt u. die Kur mit Hrz. Friedrich v. Sachsen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Schleswig Staats-A. — H. Sudendorf, Registrum od. merkw. Urkunden etc. 3, 121 f. (22. t. d. merzen). | 7033 |
| » | » | ernennt auf Bitten der Frau Götzen v. Wereburg als Vormünder für deren 2 Töchter aus ihrer ersten Ehe mit Otto v. Weingarten (Win-) [bad. Kr. Karlsruhe] deren zweiten Gemahl Wiprecht v. Helmstatt, derzeitigen Amtmann an dem Bruchrain [Landschaft zwischen Bruchsal u. Wiesloch], u. Henne v. Wereburg d. jung. — KU. w. v. — RR. J 3v. (22. d. marcii, aber dtsch. Urk.) | 7034 |
| » 23 | » | ernennt den Wiprecht v. Helmstatt zu seinem Hofgesinde u. verschreibt ihm den goldenen Opferpfennig der Juden in den Stiften Basel, Strassburg, Speier, Worms u. in den Graf- u. Herrschaften Leiningen, Veldenz, Sponheim, Hanau u. Isenburg, soweit derselbe nicht anderweitig verschrieben ist, u. unter Vorbehalt des goldenen Opferpfennigs der Städte Speier, Worms u. Wimpfen. — KU? — RR. J 3. (dinst. vor fraw. t. annunc.) | 7035 |
| | | März 28 Tyrnau: an Frankfurt. Palacky. Beitrr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 603 — falsch statt März 22 (nr. 7032). | |
| April 10 | Kewin | bestätigt dem Ludwig v. Chalon-sur-Saône (Cabilone) das Salinenregal in seinem Fürstentume Orange. — KU? — RR. J 8. (10. d. apr.) | 7036 |
| » 12 | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. Ellwangen (Augsburger Bist., Abt Johann) alle Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — Or. Stuttgart; Not. RR. J 3v. (mo. nach quasimodo geniti). | 7037 |

| 1428 | | |
|---|---|---|
| April 12 | Kewin | belehnt den Abt Johann v. Ellwangen mit den Regalien, u. beauftragt den Gr. Ludwig v. Würtemberg, demselben den Lehnseid abzunehmen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (fer. sec. post quasimodo gen.) 7038 |
| » 13 | » | überträgt den Schutz des Kl. Ellwangen (Abt Johann), das er in seinen u. des Reiches Schutz genommen, dem Gr. Ludwig zu Würtemberg. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Stuttgart; Not. RR. ib. mit Dat. April 12! (dinst. nach quasi modo geniti). 7039 |
| | | April 13 Kewin: Der Reichskammeradvokat Bartholus v. Pisa hat auf den nächsten Gerichtstag nach Febr. 29 die Vertreter der St. Stettin vorgeladen, weil sie Dubislav v. Natzmersdorf (Namporstorff) u. Hans v. Borken [Johann Bork] verbannt u. sie eidlich gebunden, die Angelegenheit nicht gerichtlich zu verfolgen; der Vertreter der St. Stettin Heinrich Strus (ein 2. Vertreter Gerhard Voghen) bittet das von den Hrzz. Otto u. Kasimir gefällte Urteil zu bestätigen. Dubislav u. Hans werden von der eingegangenen Verpflichtung kraft kaiserlichen Rechtes befreit u. aus der von den Herzögen über sie verhängten Acht befreit. — Ad m. d. r. Casp. — RR. J 3ᵛ u. 4ʳ. — Vgl. Notiz bei Friedeborn, Beschr. d. St. Alten Stettin 1, 75. (dinst. nach quasimodogeniti). 7039a |
| » | » | macht der St. Stettin hiervon Mitteilung u. befiehlt ihr den Dubislav u. Hans der eingegangenen Verpflichtung ledig zu sagen. — [KU. w. v.] — ib. 4. (id. dat.) 7040 |
| » | » | befiehlt der St. Stargard, der St. Stettin vorstehenden Brief zu übermitteln u. dafür zu sorgen, dass sein Befehl ausgeführt würde. — [KU. w. v.] — ib. 4ᵛ. (id. dat.) 7041 |
| » | » | beauftragt den Ludwig v. Rossel (de Cavallis), Grafen v. S. Urs, das Strafgeld einzuziehen, welches Jakob Moicheti u. Johann Michaelis, sowie die St. Besançon zahlen müssen, weil sie einer von dem Notar Hermann Heecht ihnen übermittelten Vorladung nicht Folge geleistet haben. — KU? — RR. J 5ʳ. (d. 13. apr.) 7042 |
| » | » | verzeiht dem Jakob Moicheti u. Johann Michaelis, sowie der St. Besançon, da sich herausgestellt, dass sie nicht aus Ungehorsam jener Vorladung nicht gefolgt sind, u. befreit sie aus der von Nikolaus Czeiselmeister, seinem Bevollmächtigten, verhängten Acht. — W. v. 7043 |
| » | » | verlangt von den Reichsunterthanen Unterstützung für seine Bevollmächtigten Ludwig v. Rossel u. Hermann Heecht, welche gegen Jakob Moicheti u. Johann Michaelis, sowie die St. Besançon vorgehen sollen, nachdem diese gegen Vorladungen seiner Bevollmächtigten Bartholus v. Pisa u. Hermann Heecht ungehorsam gewesen. — KU? — RR. J 5ʳ. (id. dat.) 7044 |
| » 14 | » | befiehlt dem Rate v. Lübeck, die Sept. 8 fällig werdende Stadtsteuer an den Hrz. Kasimir v. Pommern-Stettin zu bezahlen [vgl. nr. 6984]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Lübeck: [Not. RR. J 3ᵛ]. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 129. (mi. nach sont. quasimodogeniti). 7045 |
| » | » | desgl. die Stadtsteuer pro 1429. — [KU. w. v.] — Not. ib. (fer. quarta post quasimodogeniti). 7046 |
| | | April 17 Pressburg: an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. Höfler, Urkk. z. Beleuchtung d. G. Böhmens (1865). 28 ff. — falsch statt 1429 April 16. |
| » 20 | » | ernennt den Lambertus Dorerii de Fargiis aus der Diözese Genf zum Familiaris. — KU? — Not. RR. J 5ʳ. (d. 20. apr.) 7047 |
| » | » | beauftragt den Hrz. Philipp Maria v. Mailand für ihn ein Bündnis mit Kg. Alfons v. Sizilien u. Aragonien abzuschliessen. — Rex. Casp. Sligk — RR. H 145. (20. april.) — NB. War ursprünglich der Auftrag für B. Johann v. Vesprim mit Dat. 1427 April 26 [?]; das ursprüngl. Dat. u. der Name des Bevollmächtigten ist ausradiert; vgl. nr. 6902. 7048 |
| » 22 | » | ernennt den Hermann, den Sohn des Dietrich aus Homburg, Diöz. Mainz, zum öffentlichen Notar. — KU? — Not. RR. J 5ʳ. (die 22. apr.) 7049 |
| » | » | ersucht alle Reichsunterthanen dem Georg Vetter auf dessen Verlangen behilflich zu sein, damit derselbe endlich seine Ansprüche an die St. Schwäbisch-Hall durchsetzen kann. — KU? — RR. J 6ʳ. (don. vor Jorgen). 7050 |
| » 23 | » | befiehlt der St. Augsburg die Martini fällig gewesene Reichssteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — Rᵗᵃ — Or. Augsb. St.-A.; nicht in RR. (Gorgen tag). 7051 |
| » | » | desgl. die Martini 1428 fällige Reichssteuer. — KU. w. v. — Not. RR. J 10ʳ. (id. dat.) 7052 |

| 1428 | | | |
|---|---|---|---|
| April 23 | Kowin | desgl. die Martini 1429 fällige Reichssteuer. — W. v. | 7053 |
| » | » | präsentiert dem Strassburger Bischof u. Domkapitel für die durch den Tod des Paul Hettler erledigte Pfründe seinen Sekretär Simon Amman v. Asparn, Presbyter der Passauer Diözese. — KU? — RR. D 90v u. 91r. (in die Georgii). — Vgl. nr. 6905. | 7054 |
| » 27 | vor Taubenburg in Serb. (Lirfey) | versöhnt Sigmund u. Haupt v. Pappenheim mit Konrad v. Freyberg (Fri-) v. Waal (Waul). Beisitzer: Nikolaus v. Gara, Grossgraf zu Ungarn; die Räte des Kurf. Friedrich v. Brandenburg Hans v. Sparneck u. Konrad v. Wirsberg; der Rat des Pfalzgr. Johann Friedrich v. Wolfstein, der Rat des B. Johann v. Eichstädt Martin v. Eybe; Ritter Ber v. Hohenrechberg, Parsifal Marschall v. Donnersberg (Donrsp-), Fritz v. Zipplingen von der Gesellschaft S. Georgs-Schild, Erhard Venke, der Bürgermeister zu Frankfurt Walther Schwarzenberg, die Freigr. Gerhard v. Sein, Heinrich Fischmeister, Johann v. Gaverbeck (Ghev-), Heiniken v. Voerde (Furde), Albrecht Swynde, Dietrich Wagman zu der Schwerte (Swertz); die Freischöffen Paul Wienner v. Breslau, Engel Sachs v. Friedberg u. Hans Schombach. — 2 Ausfert. — KU? — RR. J 7v u. 8r. (di. nach jubilate). | 7055 |
| » 29 | » | bestellt Dietrich v. Wilkenwerg zum Freigrafen auf dem Stuhl zu Valbert auf Bitten Hrz. Adolfs v. Cleve u. befiehlt dem Haupt Marschalk v. Pappenheim ihn in der Heimlichkeit zu verpflichten. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [Not. RR. J 9r] — Senckenberg v. d. k. höchst. Gerichtsbark., Beil. 53 ff. | 7056 |
| » | » | desgl. Heinecke v. Voerde (Vour-) mit der Freigrafschaft Volmarstein (Volme-) auf Bitten des Hrz. Adolf v. Cleve. — [KU. w. v.] — Not. RR. J 9r. (do. nach jubilate). | 7057 |
| » | » | desgl. Gert Seyner mit der Freigrafschaft Arnsberg auf Bitten des Erzbischofs v. Köln. — W. v. | 7058 |
| » | » | desgl. den Heinrich Vischmeister mit der Freigrafschaft zu Eversberg auf Bitten des Erzbischofs v. Köln. — W. v. | 7059 |
| » | » | desgl. den Johann v. Gaverbeck mit der Freigrafschaft Balve u. Holthausen [bei Balve] auf Bitten des Herzogs v. Berg. — W. v. | 7060 |
| » | » | bestätigt den vom EB. Dietrich v. Köln zum Freigrafen ernannten Albrecht Swind u. belehnt ihn auf Bitten des Gr. Wilhelm v. Limburg (Lymborch), Herrn zu Bedburg (Betlern) u. Hakenbroich [bei Bedburg] (zum Bruch), u. des Eberhart v. Limburg, Herrn zu Hardenberg mit der Freigrafschaft zu Limburg [an der Lenne] u. der krummen Grafschaft v. Limburg. — KU? — RR. J 9r. (id. dat.) | 7061 |
| » | » | beauftragt den Reichslandvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg mit der St. Schaffhausen über den am Kl. Schaffhausen begangenen Frevel zu verhandeln. — KU? — RR. J 5r. (don. nach jubil.) | 7062 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Jakob Truchsess v. Waldburg eine Anzahl Reichspfandschaften vor dem Altdorfer [würt. O.-A. Ravensburg] Wald von dem gegenwärtigen Inhaber Albrecht v. Königseck zu Achberg käuflich an sich gebracht hat. — KU? — ib. 5v u. 6r. (id. dat.) | 7063 |
| Mai 5 | » | gebietet allen Fürsten, Grafen etc., die Nürnberger nicht wider ihre Privilegien vor ein Landgericht oder eine Schranne zu laden u. bestimmt, dass eine etwaige Vorladung nichtig sein solle. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. des Abtes Georg des Egidienkl. zu Nürnberg v. 1450 Dez. 9, sowie des Reichshofrichters Michel Burggrafen zu Magdeburg u. Gr. zu Hardeck v. 1446 Juni 13 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 6r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 589; vgl. Reg. Boic. 13, 121. (mi. nach creuzs t. invent.) | 7064 |
| » | » | gebietet, dass die Förster u. Zeidler des Nürnberger Waldes auf St. Sebalder Pfarrseite ihre Lehen von dem Amtmann, den Nürnberg setzen wird, weil es diesen Wald vom Kurf. Friedrich v. Brandenburg käuflich erworben habe, zu gewöhnlichen Zeiten empfangen sollen. — [KU. u. R w. v. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 ib.; RR. J 6r]. — Reg. Boic. 13, 121. (id. dat.) | 7065 |
| » | » | erlaubt dem Ritter Hans v. Sparneck, die von dem † Hans v. Hausen (Haw-) an Seitz Hausner verpfändete Mühle zu Weissenburg [oberpfälz. B.-A. Amberg] u. die an die Erben des Peter Reisschen verpfändeten Wiesen (Reichslehen) einzulösen. — KU? — RR. J 6r. (quarta fer. post invenc. crucis, aber dtsch. Urk.) | 7066 |
| » | » | bringt dies zur allgemeinen Kenntnis. — KU? — ib. 6. (id. dat.) | 7067 |

| 1428 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mai | 6 | vor Taubenburg (in der Sirfey; Columbach) | bestätigt die Privilegien des h. Reichs freien Kaicher-Gerichts in der Wetterau u. trifft neue Bestimmungen über die Abhaltung desselben. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye] — Or. ibid.; vgl. Invent. 3, 31; [RR. J 7]. — Privilegia u. Pacta der R.-St. Frankfurt 266 ff.; Lünig, Cod. dipl. Germ. 1, 294 ff.; vgl. Scriba, Reg. d. Urkk.... z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 165 [falsches Datum 5 Mai]. (do. nach cantate). | 7068 |
| » | | » | bestätigt der St. Frankfurt das Privileg, dass ihr Rat die Brücken über die Nidda in den Dörfern Nied, Roedelheim, Eschersheim, Bonames, Harheim u. Vilbel unterhalten u. im Notfalle zu ihrer Beschirmung abbrechen, auch das Wegegeld daselbst erheben möge. — [KU. u. R w. v.]. — Or. ib.; vgl. Invent. 3, 31; [RR. J 7r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 615 = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 615; Privilegia u. Pacta der R.-St. Frankfurt 270; vgl. Scriba 2, 165 [falsch. Datum 5 Mai]. (id. dat.) | 7069 |
| » | | » | befiehlt der St. Frankfurt, dass die Kaufleute u. jedermann den Gulden zu 19 Grad feinen Goldes nehmen u. geben sollen. — [KU. u. R w. v.] — Or. ibid.; vgl. Invent. 3, 31 u. 4, 27; [ein 2. Or. auf Papier o. R]. — Lünig a. a. O. 615; Privilegia u. Pacta 269 f. = (Orth) von den berühmten zwein Reichsmessen in Frankfurt (1765), 673 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., 1, 144 o. T. (id. dat.) | 7070 |
| » | | » | befiehlt dasselbe der St. Strassburg. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (donerst. nach cantate). | 7071 |
| » | | » | erlaubt der St. Frankfurt silberne u. kleine Münzen (Turnose, Englisch u. Pfennige) in der dortigen Münze schlagen zu lassen. — [KU. w. v.] — R. Henr. Fye — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Invent. 3, 31; [RR. J 6v u. 7r]. — Lünig a. a. O. 614 f.; Privilegia u. Pacta 268 f. = (Orth) 672. (id. dat.) | 7072 |
| » | | » | gebietet der St. Frankfurt, mit der Grafschaft Bornheimer Berg zu verhandeln, dass ihm diese auf seiner Romfahrt Heeresfolge leiste, u. trifft die Bestimmung, dass die Grafschaft an jedem Heerzuge des Königs auf Mahnung der St. Frankfurt sich zu beteiligen habe. — KU. [u. R] w. v. — Or. ib.; vgl. Invent. 3, 31; [nicht in RR]. — (Fichard) Frankf. Arch. f. ält. dtsch. Litt. u. Gesch. 2, 116 ff. (id. dat.) | 7073 |
| » | | » | bestätigt die Verpfändung von 4 1/2 Pfund Heller, die vom Reiche als Lehen dem Frankfurter Schultheissenamt zustehen, an die St. Frankfurt. — KU. w. v. — R? — Or.* Frankfurt Stadt-A.; vgl. Invent 2, 14; [RR. J 7v]. — (Orth) Von d. 2 Reichsmessen ... in Frankfurt 640. | 7074 |
| » | | » | erlaubt der St. Nürnberg, eine grosse silberne Münze, halb aus Silber u. halb aus Zusatz, wovon 86 auf eine Nürnberger Mark Silbers gehen u. die man Schillinger nennen soll, zu schlagen. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 7v]. — Reg. Boic. 13, 121. (do. nach cantate). | 7075 |
| » | | » | befiehlt der St. Windsheim die Nov. 1427 fällig gewesene u. die Nov. 1428 fällige Reichssteuer an Erkinger v. Seinsheim zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 7v. (do. nach cantate). | 7076 |
| » | 9 | » | gebietet den Unterthanen des Bornheimer Gerichts, auf Mahnung der St. Frankfurt sich zur Heeresfolge auf seiner demnächst stattfindenden Romfahrt zu rüsten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Frankfurt.]. — Reg.: Inv. d. Frf. Stadt-A. 3, 31. (sunt. vor ascens. domini). | 7077 |
| » | | » | befiehlt dem Rat zu Frankfurt, dass er, nachdem er von der diesjährigen auf Nov. 11 fälligen Stadtsteuer 200 Gulden an Michael von Priest u. dann 200 Gulden an Reinhard Sassen bezahlt habe, nunmehr von derselben Steuer 400 Gulden an Walter Schwarzenberg u. den übrigen Teil an Caspar Schlick [seinen Protonotar u. Sekretär] bezahlen solle. — [RR. J 9r mit KU: Rex. Petr. Wacker]. — Nach Or.? Reg.: J. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 359. (sunt. vor ascens. dom.) | 7078 |
| » | | » | beschwert sich gegen Albrecht v. Colditz u. die Räte der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz, dass Hrz. Heinrich v. Glogau Nürnberger Kaufleute beraubt habe wegen Schulden, die er (Sigmund) bei ihm habe, die aber nur die Krone Böhmen, nicht das Reich angingen. — KU? — Aus (Hds.) Scultetus, Annal. Gorl. 2, 77b Reg.: Breslau Staats-A. (sunt. vor d. h. uffart tag). — Vgl. auch nr. 7102. | 7079 |

| 1428 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 9 | vor Taubenburg | gebietet der St. Memmingen die gewöhnliche Reichssteuer für 1428 an Hans v. Bodman zu bezahlen. — KU? — Or. (?) Memmingen. *Magistrat.* — In RR fehlen die Eintragungen pro 1428 über die sonst dem Bodman verpfändeten Städtesteuern; vgl. nr. 6841 ff. | 7080 |
| » 10 | » | wiederholt gegen die Einwohner der Dörfer in der Vogtei aus u. unter der Egge das Verbot, sich ihren Vögten Caspar v. Clingenberg u. den Peylern zu entziehen u. Bürgerschaft oder Schutz zu Konstanz zu suchen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. | 7081 |
| » 12 | » | hebt den in seinem Auftrage von Gr. Bernhard v. Anhalt über die St. Halle in deren Prozess mit dem EB. Günther v. Magdeburg verhängten Bann, sowie auch die von Gr. Heinrich v. Hohnstein (Hon-) verhängten Strafen auf, nachdem endlich eine Einigung zustande gekommen. — KU? — RR. J 8ᵛ; auch RR. D 51 u. 52ʳ. (in vig. ascens. domini). | 7082 |
| » 18 | » | leiht den Bevollmächtigten des B. Johann v. Meissen (Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen, Tamme Lozer u. Georg Nebeltaw) die Regalien des Stifts unter der Bedingung, dass bei seiner Anwesenheit in deutschen Landen der Bischof persönlich vor ihm erscheine u. dieselben nochmals empfange. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [Rᵗᵃ] — Or. Dresden; [RR. J 9ʳ]. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 3, 11 f. (dienst. vor pfingst.) | 7083 |
| » | » | belehnt die Hrzz. Friedrich, Sigmund, Wilhelm u. Heinrich — bzw. deren Gesandten Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen, Damme Lozer (ir vorwezer) u. ihren Kanzler Georg Nebeltaw — mit dem Herzogtum Sachsen, dem Erbmarschallamte u. der Landgrafschaft Thüringen [vgl. nr. 7092]. — o. KU! — R. Henr. Fye — Or. Dresden H. St.-A.: RR. J 9 o. KU.; Kop. Weimar Ges.-A. (di. vor pfingstag). | 7084 |
| » 20 | » | beglaubigt den Erbmarschall Haupt v. Pappenheim u. den Protonotar Peter Wacker in Sachen der Christenheit u. des Reichs; begehrt schriftliche Antwort: | |
| | | bei Kurf. Friedrich v. Brandenburg. — Or. Nürnberg Kr.-A. | 7085 |
| | | bei der St. Mainz. — Or. Würzburg Kr.-A. | 7086 |
| | | bei der St. Frankfurt. — Or. Frankfurt. | 7087 |
| | | bei der St. Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. | 7088 |
| | | bei Ulm u. den Verbündeten dieser Stadt. — Kop. München R.-A. | 7089 |
| | | Ad m. d. r. Casp. Sligk — Reg.: RTA 9, 213. (do. vor pfingstt.) | |
| » | » | desgl. bei Nürnberg. — Ergiebt sich aus RTA 9, 214 nr. 179. | 7090 |
| » | » | desgl. bei Schweinfurt u. andern fränkischen Städten. — Ergiebt sich aus ib. nr. 178. | 7091 |
| » | » | belehnt nach dem Tode des Kurf. Friedrichs I. v. Sachsen dessen Söhne Friedrich, Sigmund, Wilhelm, Heinrich, Herzöge zu Sachsen, Landgrafen zu Thüringen u. Markgrafen zu Meissen mit allen ihren Fürstentümern (auch der Kurwürde) u. s. w. u. bestätigt ihnen ihre Privilegien [vgl. nr. 7084]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [R. Henr. Fye — Or. Dresden; RR. J 9ᵛ u. 10ʳ mit Dat. dinst. vor pfingst. — Mai 18; Transs. v. 1434 Dez. 25 Dresden; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2/3, 458 ff.; Lünig, Corp. iur. feud. 1, 593 ff. (do. vor pfingstag). | 7092 |
| » 22 | » (Colunbacz) | ernennt den Dr. Johann Schallerman, päpstlichen Auditor u. Pfarrer in Krem(b)s, zu seinem Kaplan u. Hofgesinde. — KU? — Not. RR. J 5ᵛ. (in vig. pentecostes). | 7093 |
| nach Juni 3 | ? | sucht die Vorwürfe des Papstes Martin V., dass er gegen die Hussiten nicht eifriger vorginge, zu entkräften durch den Hinweis auf die durch die Türken erlittene Niederlage u. den Einfall der Hussiten; bittet ihn den Kg. Wladislaw v. Polen zur Hilfe gegen die Hussiten zu veranlassen. — KU? — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 212; vgl. auch ibid. 11, 181. (s. a. d. l.) | 7094 |
| | | Juni 6 Kewin: f. d. Gr. v. Öttingen. Seeliger, Hofmeisteramt 92 A. 2 — s. nr. 7098. | |
| | | Juni 9 Kewin: an den Hochmeister des Deutschordens. Reg.: Aschbach 3, 466 — falsch statt Juni 29 (nr. 7100). (am t. Petri und Pauli). | |
| Juni 22 | Kewin | beauftragt auf die Klage seines Notars Simon Amman v. Asparn, dass in Bremen der alte Rat (Herwart Dunkel u. dessen Freunde) auf revolutionärem Wege abgesetzt, die St. Braunschweig, von den Bremern die Wiedereinsetzung des alten Rats binnen 16 Tagen zu verlangen bzw., | |

| 1428 | | | |
|---|---|---|---|
| | | wenn sie sich weigern, sie vor sein Hofgericht zu laden. — KU? — RR. J 10v. (di. vor Joh. Bapt.) | 7095 |
| Juni 22 | Kewin | an die Ratmannen zu Erfurt: nachdem sie in seinem Auftrage [vgl. nr. 7026] das Urteil in dem Streit der Ammendorf u. Tangen mit dem Rate zu Halberstadt gesprochen u. die weitere Entscheidung an andere Städte binnen 6 Monaten übertragen, hätten ihn die Halberstädter gebeten, auch diese zweite Entscheidung an Erfurt zu weisen, was er auch gethan habe, ohne zu wissen, dass die Frist schon lange abgelaufen sei. Deshalb nimmt er den Auftrag zurück u. befiehlt Halberstadt aufzufordern, binnen 6 Wochen den Vertriebenen ihre Güter wiederzugeben u. die Pön von 20 Mark Goldes in Erfurt zu zahlen. — KU? — [RR. J 10r]; Kop. Halberst. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 131. (di. vor Joh. Bapt.) | 7096 |
| » 26 | » | erlaubt auf Bitte der Grr. Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg dem Städtchen Ebingen auf dem Flusse Schmieach (-ichen) eine Wassermühle zu errichten. — KU? — RR. J 11r. (sampst. nach Joh. Bapt.) | 7097 |
| » | » | erteilt („wann wir von grosser und treflicher geschefte willen, die wir gen Heiden und ouch sust zu schaffen haben, zu disem male swere in diesen landen sein mussen") dem Gr. Ludwig v. Öttingen „als unserm hofmeister und amptmann" volle Gewalt denen, so Alters, Jugend oder sonst Armut halber nicht zu ihm (dem Könige) zum Empfang ihrer Reichslehen kommen können, einen Verzug zu gewähren. — KU? — RR. J 10. — Vgl. Seeliger, das deutsche Hofmeisteramt 92 A. 2 [zu Juni 6]. (sampst. nach Joh. Bapt.) | 7098 |
| » | » | belehnt den Abt Friedrich v. Reichenau mit den Regalien u. befiehlt ihm, dem Caspar v. Clingenberg an seiner (des Königs) statt Eid u. Gelübde zu thun. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R. Henr. Fije — Or. Karlsruhe; [RR. J 10v]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 442. | 7099 |
| » 29 | » | verweist den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf auf mündliche Mitteilungen seines Ordensbruders Claus Redwitz, Vogts zu Samland; hat kürzlich dem Polenkönig gegenüber des Ordens in freundlicher Weise gedacht; sendet jetzt zum Polenkönig u. Hrz. Witold v. Litthauen wegen Driesen u. der Neumark seine Räte Niklas Zeiselmeister u. Heinrich v. Berzewitz; auf deren Aufforderung soll Adressat die betr. Dokumente u. seinen Vogt mit Vollmacht zu ihm schicken, wie er sich verhalten soll, falls ihm (Sigmund) der König v. Polen den Schiedsspruch über die Grenzen zwischen Polen u. der Neumark übertragen würde. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Königsb. St.-A. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 797; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 510. (Peters und Pauls t.) | 7100 |
| » | » | zeigt dem Grossf. Witold v. Litthauen den Tod des Ritters Zawisza Czarny [v. Garbow] bei Galambotz an u. verwendet sich bei ihm für dessen Frau u. Kinder. — KU? — Hds. d. Kgsb. Univ.-Bibl. (liber canc. Ciolek). — Arch. f. österr. Gesch. 45, 527 f. (in festo Petri et Pauli). | 7101 |
| » | » | schreibt an den Vogt u. die Sechsstädte der Oberlausitz wegen der von Hrz. Heinrich v. Glogau gegen Nürnberger Kaufleute verübten Gewaltthat. — KU? — Aus (Hds.) Scultetus, Annal. Gorlic. 2, 78 Reg.: Breslau Staats-A. (Peter u. Paul). — Vgl. nr. 7079. | 7102 |
| Juli 9 | » | erteilt dem Dr. artium et med. Ritter Chelli de Bengenennis aus Pergola (-gula) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 10r. (nona jul.) | 7103 |
| » 11 | » | ernennt den Franciscus de Barbavaris, den Sekretär des Herzogs v. Mailand, zum Comes palatinus. — Per canc. *[Johannem]* Caspar. — Not. RR. 11r. (11. julii). | 7104 |
| » | » | ernennt denselben zum Notar u. befiehlt ihm den üblichen Eid in die Hände des Herzogs v. Mailand zu schwören. — KU? — W. v. | 7105 |
| » | » | ernennt den Venetianer Benedict Dandulus zu seinem Familiaris. — W. v. | 7106 |
| » | » | desgl. den Franz Dandulus. — W. v. | 7107 |
| » | » | desgl. den Thomas Dandulus. — W. v. | 7108 |
| » | » | belehnt Hrz. Ludwig II. zu Brieg u. Liegnitz mit Strehlen, welches Fürstentum dieser von dem früheren Lehnsbesitzer Hrz. Kasimir v. Auschwitz gekauft hat. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [R. Henr. Fye] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [gleichz. Vidimus o. J. der Haynauer | |

| 1428 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Ratmannen Breslau Staats-A.] — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 375 f. (sunt. vor Margarethen). | 7109 |
| Juli 11 | Kewin | erlaubt den Breslauern wegen der Hussitengefahr ihre im Weichbilde der Stadt gelegenen Höfe zu befestigen. — KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. Bresl. Stadt-A. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, Forts. 261; Reg.: Script. rer. Siles. 6, 74. (id. dat.) | 7110 |
| » | » | bestätigt der St. Breslau den von Kg. Wenzel ihr erteilten Bartholomäus-Jahrmarkt, von dem sie bisher wegen der Jahrmärkte anderer Städte keinen Gebrauch gemacht, u. erteilt allen Besuchern dieses Jahrmarktes alle gewöhnlichen Freiheiten, besonders sein königl. Geleit. — KU. u. R w. v. — Or. ib. (sont. v. Marg.) | 7111 |
| » 18 | » | verzichtet dem Hrz. Filippo Maria v. Mailand gegenüber auf dessen Verpflichtung, deren Urkunde derselbe seinerzeit dem nunmehr † B. Johann v. Veszprim übergeben habe, für die Bestätigung seiner Privilegien [1426 Juli 6] binnen 2 Jahren 6000 Dukaten an ihn zu zahlen, zu Gunsten seiner Kanzlei u. ersucht den Herzog durch den Überbringer dieses Schreibens, Bartholomäus Musca, nunmehr an B. Johann v. Agram seinen Kanzler, die Protonotare u. die Notare Zahlung zu leisten. — KU? — RR. J 11r; auch RR. D 63v u. 64r. (18. d. jul.) | 7112 |
| Aug. 24 | Ilied unterhalb Temesvar | bestätigt die Privilegien, welche die Kl. Münster in Luxemburg u. Marienthal bei Luxemburg von seinem Bruder Kg. Wenzel erhalten haben. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye — Or. Weimar Geh. St.-A.; RR. J 12r]; Kop. Luxemburg Arch. gouvern. [mit Ortsangabe: Rodt!] — Reg.: Publicat. de la sect. hist. de l'institut de Luxembourg 26, 45. | 7113 |
| » | » | giebt seinen Willebrief zu der Verschreibung der Propstei u. des Amts zu Diedenhofen seitens der Herzogin Elisabet v. Görlitz-Luxemburg an Georg v. Ruldingen [= Rolingen, Kr. Saarburg?], Herrn zu Siebenborn (Syvenbrunn) u. Dastel (das 2. Mal Daystal geschrieben) auf Lebenszeit. — Rex. Caspar. — RR. J 12r. (Bartholm.) | 7114 |
| » | » | desgl. zu der Verpfändung der Burg Bollonygen bei Arlon (Arle) u. Königsmachern (Kun-) bei (Kettenhein) Cathenom an Georg v. Ruldingen u. dessen Bruder Johann. — KU. w. v. — ib. 12. (id. dat.) | 7115 |
| » | » | bestätigt auf Veranlassung Heinrich Schlicks dem Spitalmeister Erasmus zu Eger, dem Nachfolger Wenzel Holubs, die Privilegien seines Ordens. — KU? — Kop. Prag Böhm. Mus. [mit Ortsangabe: Rodt!]. — Vgl.: Bienenberg, Analekten z. G. d. Militärkreuzordens mit dem roten Sterne (1787), 76 [daselbst Ilan als Ort]. | 7116 |
| » 25 | » | belehnt Ulrich u. Hans Starken aus Nürnberg mit einer Mühle „in der heg zum fall," einem Hofe zu Tennenlohe (Dennelo) u. einem Gut zu Allmoshof (Malmas-). — Rex. Casp. — RR. J 12v. (mi. nach Barthol.) | 7117 |
| » 28 | » | schreibt dem Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg u. den Kurfürsten u. Städteboten der Nürnberger Zusammenkunft, dass er die Botschaft ihrer Gesandten (Hans v. Seckendorf, Heinrich Propst zum Hayn, Peter Volkmer aus Nürnberg) wohlgefällig vernommen, u. erteilt diesen die Rückbeglaubigung. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Nürnb. Kr.-A. — RTA 9, 224 f. (sa. nach Barthol.) | 7118 |
| » | » | erweitert auf Bitten des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg (dessen Boten die in nr. 7118 genannten), die diesem [nr. 7031] erteilte Befugnis, von den Hussiten wieder abfallende Böhmen in die Gnade des Königs aufzunehmen. — KU. w. v. — Rta — Or. Berlin H.-A.; [RR. J 12v u. 13r]; Kop. Bamberg Kr.-A. — RTA 9, 226 f. (Augustins t.) | 7119 |
| » | » | ermahnt alle Fürsten, Städte u. s. w. des Reichs, im Einsammeln u. Abliefern der in Frankfurt im Beisein des Kardinals v. England beschlossenen Hussitensteuer nicht fernerhin säumig zu sein. — KU. w. v. — Or. Nürnberg Kr.-A.; Kop. Basel, Königsberg u. Strassburg St.-A. — RTA 9, 225 f. (sa. nach Barthol.) | 7120 |
| » | » | belehnt Seitz Gender, Bürger zu Nürnberg (dessen Bote: Peter Volkmer), sowie dessen Vettern Heinz, Martin, Sebolt u. Hans mit dem halben [Dorfe] Heroldsberg nebst Vogtei, Halsgericht u. den zugehörigen Gütern. — Rex. Casp. — RR. J 12v. (sambst. nach Barthol.) | 7121 |
| » | » | bestätigt den von Peter Haller d. jüng. v. Nürnberg mit Martin. Kunz u. Otto Heyden v. Nürnberg abgeschlossenen Verkauf über seinen Anteil an Gräfenberg u. belehnt letztere damit. — KU? — [Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 127. (Augustinus t.) | 7122 |

| 1428 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 28 | Ilied | befreit ein dem Thomas Vischer gehöriges Gütchen zu Nördlingen von einer darauf haftenden Abgabe an den Viehhirten. — Rex. Casp. — RR. J 13r. (in die Augustini). | 7123 |
| » | » | tauscht Wiesen zu Bruck (Reichslehen) gegen ein Freigut zu Haussen (Hausen) bei Forchheim mit dem Nürnberger Stefan Tetzel (dessen Bote: Peter Volkmer). — W. v. | 7124 |
| | | Aug. 28 Freiburg im Breisgau: für die St. Nordhausen. — (Lesser) Histor. Nachrichten v. Nordhausen 230 ff. — Aschbach 3, 466 (zum 23. Aug.!): „Der Ort u. der Inhalt der Urk. zeigen, dass sie falsch ist." (Dat.: Inc. 1428, Röm. J. 13, Ung. 9 Böhm. fehlen; 28. aug.) | |
| » 30 | » | empfiehlt allen im Reich den Gottfried v. Berka, der verschiedene Aufträge von ihm im Reich auszurichten habe; verlangt für denselben Geleit u. Zollfreiheit. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk] — Kop. Königsb. — Reg.: RTA 9, 231 N. 1. | 7125 |
| » 31 | » | an Rottweil: teilt mit, dass sein Oheim Hrz. Friedrich v. Österreich Liebhaber des von Heinrich v. Blumberg zum Verkauf gebotenen Schlosses Karpfen sei; rät, keinen Fürsten oder Herrn zuvorkommen zu lassen, sondern das Schloss selbst unter Umständen auf den Abbruch zu kaufen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Rottweil. — Reg.: Württemberg. Geschichtsquellen 3, 391. (di. vor Gilgen). | 7125 A |
| Sept. 8 | » | gestattet dem Wilhelm Sletz v. Schwäb.-Hall in dem Dorfe Braunsbach (Brunsp-) das Gericht zu halten u. zu bestätigen. — Casp. — RR. J 13. (uf nativ. Mar.) | 7126 |
| » | » | bestätigt die Uebergabe einer Behausung u. Burghut oberhalb Nürnberg bei der Reichs-Feste u. dazu eines jährlichen Zinses von 14 Pfund Heller aus des Reichs Walde bei Nürnberg, die Wilhelm Has v. Hasemburg, oberster Küchenmeister zu Böhmen, an seinen Oheim Hans Waltstromer zu Nürnberg durch inser. Urk. v. 1428 Juli 9 vollzogen hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 14v mit KU: Rex. referente H. Zico Caspar. u. Dat.: in vigil. nat. virg. (aber deutsche Urk.) = Sep. 7!] — Vgl. Reg. Boic. 13, 127. (fraw. t. nativ.) | 7127 |
| » 11 | » | verkündet die Aufrechterhaltung des Rechtes, dass der Frankfurter Schultheiss einen jeden (auch einen Burg-Friedberger) wegen Eigen u. Erbe, sowie wegen Schulden vorladen darf. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R. Henr. Fye]. — Or. u. Abschr. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 2, 14 u. 3, 31; [nicht in RR.] — Lünig. R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 616 = Ausz.: Moser, reichsstädt. Hdb. 1, 509 f.; Privil. et Pacta der Reichsstadt Frankfurt 271 f.; (Orth) Von den zwei Reichsmessen in Frankf. 600 ff.; (vgl. den Entwurf: Frankf. Reichskorr. 1, 361 f.) | 7128 |
| [ » ? ] | ? | antwortet dem Kg. Wladislaw v. Polen auf die Frage, wann er gegen die Hussiten zöge, dass er dies der Türken wegen nicht thun könne, giebt ihm Vollmacht gegen die Hussiten u. verspricht ihm die Eroberungen, die er machen würde. — KU? — Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 12, 219 f. (s. a. d. et l.) | 7129 |
| Sept. 29 | Varadia [Com. Temesvar] | nimmt Johannes Visconti (de Vicecomitibus) unter seine Familiares mit einem Gehalt von 800 (floren. camere) Gulden auf. — Casp. — RR. J 13r. (Mich.) | 7130 |
| » | Sebes (Sebesch) | belehnt die Kinder des Fritz Schedner mit dessen Reichslehen: Höfen zu Steinersheim, Ober- u. Unter-Waltersgrün u. Rügersgrün. — Rex. Casp. — RR. J 13r. (Mich.) | 7131 |
| Okt. 9 | » | an den Hochmeister des Deutschordens: bedauert, dass seine Absicht den Deutschorden nach Ungarn zu verpflanzen sich bisher nicht hat realisieren lassen, jetzt aber, wo er nach dem Tode des Despoten [von Serbien] Griech. Weissenburg u. die Donaugegenden bis Severin eingenommen, möge der Deutschordensmeister, den er auf Mitteilungen des Klaus Redwitz verweist, Brüder zu ihm schicken, um über die Ansiedlung alles nähere zu beratschlagen; zugleich bittet er, da er an der Donau Festungswerke anlege und Brücken baue, ihm dazu den Meister Hans v. Ratibor auf einige Zeit zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Kop. Königsberg. — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 534. (Dionysii t.) | 7132 |
| » | » | ersucht den ehrsamen Martin v. Kemenathen, Grosskomthur des Deutschordens, die in einem gleichzeitigen Briefe an den Hochmeister [nr. 7132] vorgebrachte Sache bei diesem nach Kräften zu fördern. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. ib. (id. dat.) | 7133 |
| | | Nov. 8 Griech. Weissenburg: entschuldigt sich bei den Herzögen v. Baiern. Reg. Boic. 13, 130 — falsch statt 1427 Nov. 7 (nr. 6979). | |
| | | Nov. 9 Pressburg: an Dietrich Stauff. Thiersch. Vervemung des Hrz. Heinr. v. Baiern 11 f. — falsch statt 1429 Nov. 8. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1428 Nov. 16 | Mihald (im Csanader Bistum) | schreibt den Breslauern Peter Rote u. Peter Mühlschreiber, er hätte ihnen zwar befohlen seine Ankunft zu Hermannstadt zu erwarten, wäre aber am Kommen verhindert worden; sie möchten sich sogleich aufmachen u. zu ihm nach Sebes(ch) kommen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (di. nach Mertenis). | 7134 |
| » 18 | » | meldet den bairischen Herzogen, dass er 1429 März 6 ihre Streitigkeiten über die Straubinger Erbschaft innerhalb des österr. Landes entscheiden wolle, damit nicht die Ketzer noch Gewinn aus ihren Misshelligkeiten hätten. — KU? — Vorlage? — Erw.: Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 140; Buchner, Gesch. v. Baiern (mit falschem Ort) 6, 254. | 7135 |
| » | » | bittet den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg um Zusendung von geeigneten Werkleuten zu der für nächsten Sommer beabsichtigten Belagerung des Schlosses Taubenstein (Golubac in Serb.), das Jeremias verräterischer Weise den Türken überliefert habe. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Nürnberg Kr.-A. — Höfler, Urk. z. Beleuchtung d. Gesch. Böhmens (1865), 33 = Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 1, 649. (dunirst. für Elizabethen). | 7136 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Ludwig v. Öttingen, dem Albrecht v. Hohenlohe u. Haupt v. Pappenheim, den Konrad v. Weinsberg, welcher zur Frankfurter Messe reisende Kaufleute geplündert, zur Zurückgabe des abgenommenen Gutes anzuhalten u. zur Verantwortung vor sein Hoflager zu laden. — KU. w. v. — Or. (stark beschädigt) Wallerstein Arch. (do. vor Elisabeth). | 7137 |
| » | » | beschwert sich bei Papst Martin V., dass dieser seinem Gesuch den Erzbischof u. das Kapitel v. Riga zur Wiederannahme des Ordenshabits zu veranlassen nicht nachgegeben, vielmehr den Grossfürsten Witold v. Litthauen aufgefordert habe, jene in ihrer Widersetzlichkeit zu unterstützen; hat ferner vernommen, dass die St. Riga durch den Erzbischof sich um Lösung von ihrem Eide gegen den Orden bemühe. Er bittet (durch Wiedervereinigung der rigaischen Kirche mit dem Orden) den Streitigkeiten derselben ein Ende zu machen, den Befehl an Witold zu cassieren u. das Gesuch Rigas zurückzuweisen, event. dessen Gewährung zu widerrufen. — KU? — Kop. Königsberg Staats-A. (vom Ordensprokurator übersandt 1429 Aug. 23). — Liv.-, Est.- u. Curl. Urkb. 7, 539 f. (die 18. novbr.) | 7138 |
| » | » | belehnt Klaus Ungelter v. Ulm mit dem Zehnten zu Jungingen u. einem Baumgarten zu Ulm. — Rex. Casp. — RR. J 13ᵛ. (do. vor Elisab.) | 7139 |
| » | » | nimmt den päpstlichen Auditor Dr. iur. Johann Schalerman unter seine Familiares auf. — Casp. — Not. ib. 14ʳ. (d. 18. nov.) — Vgl. nr. 7093. | 7140 |
| » 19 | » | schreibt dem EB. Henning v. Riga in Sachen der von dem rigaischen Vasallen Peter Salza gegen den Erzbischof erhobenen Klage. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Reval Rats-A., bruchstückweise im Transsumpt (Konc.) des Notars Joachim [Muter] d. d. Reval 1429 Apr. 2. — Reg.: Liv.-, Est.- u. Curl. Urkb. 7, 540. (Elizabet t.) | 7141 |
| » | Sebes(ch) | nimmt Heinrich Springe aus Setterich unter seine Familiares auf. — Casp. — Not. RR. J 14ʳ. (decima nona dec.) | 7142 |
| » | Mihald | befiehlt der St. Stettin unter Androhung der Acht u. hoher Geldstrafe, die bei einem Aufruhr Unterdrückten [Johann Bork, Dubislaw v. Natzmersdorf] in ihren früheren Zustand wieder einzusetzen. — KU? — Citiert: Friedeborn, Beschr. d. St. Alten Stettin 1,80 = Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern 4, 1, 86. (in die Elisab.) | 7143 |
| » 23 | » | ernennt den Franciscus Chelli de Bogenennis aus Pergola (-gula) zum comes palatinus. — Casp. — Not. RR. J 14ʳ. (d. 23. nov.) | 7144 |
| » 26 | Sebes | befiehlt der St. Erfurt den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an seinen Diener Erhart Venken zu zahlen. — Rex. Casp. — RR. J 14ʳ. (frit. nach Katherine). | 7145 |
| » 30 | » | schreibt dem Deutschordensmeister, dass die Zusammenkunft mit Kg. Wladislaw v. Polen u. Grossf. Witold v. Litthauen wegen Festsetzung der Grenzen zwischen Polen u. der Neumark in Luck stattfinden würde, u. fordert ihn auf dahin Bevollmächtigte zu schicken. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [o. R] — Or. Königsberg — Poln. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 805; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 512. (Andreas t.) | 7146 |
| Dez. 2 | » | bestätigt die Privilegien der Franziskaner in Bosnien. — KU? — Or. im Minoriten-A. zu Gyöngyös. — Monum. spect. hist. Slavorum meridional. 23, 127 ff. | 7147 |

| Datum | Ort | Regest | Nr. |
|---|---|---|---|
| **1428** | | | |
| Dez. 8 | Temesvar | beauftragt, nachdem er unter Vermittelung des florentinischen Gesandten Pietro Guicciardini mit dem venetianischen Gesandten Marco Dandolo einen Waffenstillstand vereinbart hat, den ungar. Vicekanzler Andreas, Custos der Kirche zu Chasma (Chasmens.), u. Dr. iur. Ludowicus Cataneus namens des Reiches u. Ungarns wegen eines definitiven Friedens mit Venedig zu unterhandeln. — Ad m. d. r. Petr. Kalde can. Zagrab. — RR. J 14r. (oct. dec.) | 7148 |
| » 25 | Altofen | erhebt Brunoro della Scala (von der Leiter) wegen seiner Dienste zum Grafen v. Heiligenberg u. Werdenberg, nachdem diese Grafschaften durch den Tod des Gr. Hugo ihm u. dem Reich verfallen sind, u. belehnt ihn damit. — [Rex. Franc.] — RR. J 17v u. 18r. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 295. (25. d. dec.) | 7149 |
| » 27 | Etzelburg | meldet der St. Georgs-Ritterschaft in Schwaben die Erhebung des Brunoro della Scala zum Grafen v. Heiligenberg u. Werdenberg. — [Ad m. d. r. Franc.] — Gleichz. Kop. Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: ib. (ment. nach dez h. Christstag t.) | 7150 |
| » | » | befiehlt dem „Burggrafen“ zum Heiligenberg, diese Grafschraft dem Brunoro della Scala, der zum Grafen v. Heiligenberg erhoben ist, zu übergeben. — KU? — Or. (ohne Siegelspuren) Donaueschingen. — Reg.: ib. | 7151 |
| » | » | vertagt die Kommission für den Rat zu Erfurt in der Ammendorf-Tangenschen Sache u. ladet zur eigenen Entscheidung beide Parteien auf März 6 vor sich nach Pressburg. — Ad m. d. r. Symon de Asparen. — Transs. des Halberstädter Domkellners Gerhard Koneke v. 1429 Jan. 31 Halberstadt; Kop. Göttingen. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 138 f. (mo. nach weynacht t.) | 7152 |
| » | » (Eczwurg) | an Ulm, Konstanz u. alle anderen mit ihnen verbündeten Städte: hat mit Befremden von einer zwischen ihnen u. Konrad v. Weinsberg getroffenen Richtung gehört, durch welche letzterem eine Summe von 30000 Gulden zugesprochen worden, während er doch sie u. den v. Weinsberg an den königl. Hof citiert habe; begehrt, dass sie zu der früher schon festgesetzten Zeit zu ihm kommen sollen, wie er auch den von Weinsberg beschieden habe. Inzwischen sollen sie dem letzteren nichts bezahlen; er, der König, wolle die Parteien verhören u. die Entscheidung treffen. — KU? — Kop.* München R.-A. (Nördl. Städtetagsakten). (mo. nach d. h. Christ t.) *Kerler.* | 7153 |
| | | s. d. et l.: erhebt Erkinger v. Seinsheim in den Freiherrnstand. Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2. Suppl. ulter. 39 f. = 1429 Aug. 10. | |
| | | s. d. et l.: beauftragt den Mrkgr. v. Baden ... Fester, Regesten d. Mkgr. v. Baden nr. 4044 f. — s. 1430 Jan. 26. | |
| **1429** | | | |
| Jan. 29 | Luck in Wolhynien (Lutzk in Russen) | erlaubt der St. Görlitz jährlich zwei Jahrmärkte (einen am Erasmus-, den andern am Sonntag vor dem Martins-Tage) abzuhalten. — [Ad m. d. r. Caspar Sligk etc. — Rta — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 24. (sa. vor fraw. t. liechtmesse). — Über den Fürstenkongress zu Luck, wo im Jan. 1429 Sigmund, Kg. Wladislaw v. Polen u. Grossfürst Witold v. Litthauen, sowie Gesandte des Deutschordens zusammen kamen, vgl. Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch., Jg. 1895 S. 247. | 7154 |
| » | » | verleiht der St. Görlitz das Recht, bis auf Widerruf eine Silbermünze zu prägen, nämlich Pfennige, von denen 6 oder 7 einen böhm. Groschen ausmachen, u. Heller, von denen 12 oder 14 auf einen böhm. Groschen gehen; die Silbermünze soll überall genommen werden, besonders in der Ober- u. Nieder-Lausitz u. in Schlesien. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Sammlg. des Scultetus (2, 88b) in Görlitz; Kop. Zittau. — Palacky, Beitrr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 10 f. (sa. vor frawen t. lichtmesse). | 7155 |
| » | » | gebietet den Bewohnern der Vorstadt zu Görlitz sich der Niederbrechung derselben nicht zu widersetzen, falls diese notwendig werden sollte, um die Eroberung der ganzen Stadt durch die böhm. Ketzer zu hindern. — KU. w. v. — Sammlg. d. Scultetus in Görlitz; Kop. Zittau. — Palacky, Beitr. 2, 12 f. (sa. vor fraw. t. liechtmesse). | 7156 |
| » | » | erlaubt dem Hrz. Johann zu Sagan eine silberne Münze wie bisher zu schlagen, u. befiehlt den den Städten der Oberlausitz diese Münze anzunehmen. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 24. (sa. vor fraun lichtmess). | 7157 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 29 | Luck | fordert den Deutschordensmeister Paul v. Russdorf auf, den Herzog v. Holstein u. die Hansestädte zu ermahnen, dass sie den Kg. Erich v. Dänemark nicht mehr bekriegen sollen. — [Ad m. d. r. Symon de Asparn]. — Or. Königsberg. — Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 809; vgl. J. Voigt, G. Preussens 7, 523. (sa. vor purific. Mar.) | 7158 |
| » | » | befiehlt Lübeck, Stralsund, Rostock, Hamburg, sowie den andern Hansestädten dafür zu sorgen, dass in ihrem Krieg mit Kg. Erich v. Dänemark u. Schweden der kaufmännische Verkehr nicht gestört würde („daz die kouflut mit irer koufmanschacz habe und gut sicher frei und ungehindert ziehen, faren und wandern und iren gewerb und koufmanschacz triben und gesuchen mugen.") — Ad m. d. r. Symon de Asparen. — Or. Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 272 f. (samst. vor fraw. t. purificat.) | 7159 |
| [Febr. Anf.] | ? | schreibt dem Kg. Wladislaw v. Polen über die eventuelle Erhebung Witolds v. Litthauen zum Könige, über welche er und seine Gemahlin Barbara mit dem Adressaten bereits in Gegenwart Stefans v. Rozgon u. des Ritters Johann Manzik verhandelt haben; hofft, dass die Streitigkeiten wegen der Grenzen der Neumark, nachdem bereits verschiedene Termine dieserhalb erfolglos verlaufen u. nachdem auch vom Adressaten der Schiedsspruch des Grosshrz. Witold abgelehnt worden sei, endlich durch einen ihnen beiden genehmen Fürsten beigelegt werden würden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 811 f. (s. a. d. et l.) | 7160 |
| Febr. 3 | Belz (Belcz in Russen) | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorff: hat, da der Papst Polen „befohlen" gegen die Hussen zu ziehen, bei Grosshrz. Witold deswegen interveniert; bittet zur Wahrnehmung der Ordensangelegenheiten auf dem Reichstag zu Letare [März 6] den Landkomtur v. Österreich zu senden; wiederholt seine Bitte ihm möglichst bald auf kurze Zeit den „Blidenmeister" Hans [v. Ratibor; vgl. nr. 7132] zum Brückenbau zu schicken. — KU. w. v. — Or. Königsberg; [ab extra: gekommen ken Marienburg am midwochen vor oculi = 23. Febr. im 29. jar.] — Vgl. J. Voigt, G. Preussens 7, 527. (an s. Blasii t.) | 7161 |
| » 6 | Lancucie (Landshut) | teilt dem Hochmeister des Deutschordens mit, dass die Taboriten mit ihm am 6. März verhandeln wollen, dass er daher zu diesem Tage schleunigst über Kaschau nach Ofen aufbrechen werde; dass Kg. Wladislaw v. Polen jetzt die verabredete Erhebung Witolds v. Litthauen zum Könige nicht wünsche, „wan her besorge, das Polan und Littawen an einander wachsen mochten mit krige, di zu letzste hard zu stillen weren," u. aus anderen Gründen; Kg. Wladislaw wünsche auch eine endgiltige Regelung der Grenzen der Neumark; auf alle diese Punkte wolle er demselben durch eine Gesandtschaft antworten. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 812 f. (sont. esto mihi). | 7162 |
| » | ? | nimmt den Hrz. Ziemowit v. Mazovien unter seine Familiares mit einem Gehalt von 4000 ungar. Gulden auf. — Rex. Caspar. — RR. J 15ʳ. (s. l.; domin. post purificat. Marie). | 7163 |
| » | ? | desgl. den Spicko v. Mulstein mit einem Jahresgehalt von 2000 ungar. Gulden. — Rex. Casp. — Not. ib. (id. dat.) | 7164 |
| » | ? | desgl. den Spicko v. Tarnow mit demselben Jahresgehalt. — W. v. | 7165 |
| » | ? | desgl. den Ritter Johann Faroray mit einem Gehalt von 500 ungar. Gulden. — W. v. | 7166 |
| » | ? | verspricht der Wittwe u. den Kindern des † Ritters Zavissius Niger v. Garbow (Carbo) jährlich 300 ungar. Gulden auszahlen zu lassen. — Rex. Casp. — RR. ib. (id. dat.) | 7167 |
| » 12 | Bartfa | meldet dem Gr. Heinrich v. Werdenberg, der ihn um Belehnung mit der Herrschaft Heiligenberg gebeten, dass er dieselbe dem Brunoro della Scala übertragen habe, ermahnt ihn davon abzustehen u. eventuell seine Ansprüche gegen den Scala vor dem kgl. Hofgericht geltend zu machen. — KU? — Or. Donaueschingen. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 295. (samst. vor invocavit). | 7168 |
| » 13 | » | verleiht dem nicht anwesenden Abt Peter v. Murbach die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Hans v. Lupfen abzulegen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk etc. — Rᵗᵃ — Or. Colmar Bez.-A.; RR. J 15. (sunt. . . . invocavit). | 7169 |
| » | » | befiehlt dem Abt v. Murbach für die Belehnung mit den Reichslehen die übliche Abgabe von 63 Mark Silber u. einem Vierdung an seinen Rat, den Gr. Hans v. Lupfen zu verabfolgen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R! — Or. ib.]; RR. J 15ʳ. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 398 f. (id. dat.) | 7170 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Feb. 18 | Kaschau | sendet dem Hochmeister des Deutschordens verschiedene Briefe (u. a. des Polenkönigs) betr. die Erhebung des Grossf. Witold zum Könige, berichtet von seiner beabsichtigten Rückkehr nach Ofen, um dort mit den Hussiten zu verhandeln, von dem Abschluss eines dreijährigen Friedens mit den Türken u. deren Friedensaufsagung an Venedig u. der event. Ansiedlung des Deutschordens an der Donau. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 818 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 525. (fr. vor reminiscere). | 7171 |
| » | » | verleiht dem Niklas Merbot ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 15ᵛ. (frit. vor reminiscere). | 7172 |
| » 21 | » | giebt der Namslauischen Ritterschaft ein Siegel. — KU? — Kop. d. 16. Jhd. Breslau Stadt-A. (mo. nach reminisc.) | 7173 |
| » | » | bestätigt Haupt v. Pappenheim, seinem Rate, u. Sigmund v. P., den Reichserbmarschalken alle ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. Pappenheim A.; RR. J 17ᵛ. (mo. nach reminiscere). | 7174 |
| » | » | macht bekannt, dass er dem Haupt v. Pappenheim für treue Dienste die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden zu Augsburg bis auf Widerruf verschrieben habe, u. teilt dies der St. Augsburg mit. — KU. u. R w. v. — Or. (s. l.) ibid.; RR. J 16ᵛ; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart. 3. (mo. vor s. Peters tag ad kathedram). | 7175 |
| » | » | setzt die Augsburger Juden hiervon in Kenntnis u. sichert ihnen sonst Schutz ihrer Privilegien zu. — KU. u. R w. v. — Or. Münch. R.-A.; RR. J 16ᵛ u. 17ʳ. (id. dat.) | 7176 |
| » | » | verlegt auf Bitten des Reichsmarschalls Haupt v. Pappenheim die zwei Jahrmärkte in der St. Pappenheim auf andere Termine, da die bisherigen „andern jarmerkten daselbs umb gelegen irrung und hinderniß brechten." — o. KU! — o. R! — Or. (mit Maj.-Sieg.) Pappenheim; RR. J 16ʳ. (mo. nach reminiscere). | 7177 |
| » | » | erlaubt dem Haupt u. Sigmund v. Pappenheim u. ihren Erben in der St. Pappenheim alljährlich am Sonntag u. Montag vor Mitfasten einen Jahrmarkt unter den üblichen Bedingungen abzuhalten. — o. KU! — o. R! — Or. Pappenheim; RR. J 15ᵛ u. 16ʳ. (id. dat.) | 7178 |
| » | » | erhebt das dem B. Peter v. Augsburg u. Ulrich v. Haimenhofen gehörige Dorf Sonthofen zu einem Markte mit einem Jahrmarkte. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; RR. J 16]. — Mon. Boica 34, 319 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 138. (mo. vor Peters t. ad cathedra). | 7179 |
| » 24 | » | befiehlt als röm. u. böhm. König dem Wend v. Eulenburg (Eylb-) die ihm seinerzeit verpfändete Pflege zu Eger der Stadt Eger [vgl. nr. 7182] zu lösen zu geben. — Rex. Casp. — RR. J 17ʳ. (uf Mathie). | 7180 |
| » 25 | » | dankt der St. Erfurt, dass sie den Egerern wiederholt Hilfe geleistet. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk de Lazano. — o. R] — Or. Magdeb. Staats-A. — Ohnumgängl. Gegenbericht der St. Erfurt contra den Kurfürsten v. Mainz, Beil. nr. 46; Reg.: Zeitschr. d. Ver. f. thüring. Gesch. 4, 496. (freit. vor oculi). | 7181 |
| » 26 | » | versetzt die Pflege in der St. Eger dem Rate daselbst (Bote: Heinrich Schlick) um 300 Schock böhm. Groschen [vgl. nr. 7180] u. befiehlt ihr diese Pflege von den gegenwärtigen Pfandinhabern Wend v. Eulenburg u. dessen Brudersohn Otto einzulösen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [R?] — Or. Eger = Kop. Prag Böhm. Mus. (sambst. vor oculi). — Vgl. Gradl. Privil. d. St. Eger 24 [falsch Febr. 27]. | 7182 |
| » 27 | » | dankt dem Grossf. Witold v. Litthauen für zwei Briefe: („super apicibus nostris de Jaroslaw" u. „super expositis militis Glaukonis"), versichert ihn seiner Freundschaft u. bittet um Nachrichten über seine Pläne u. Erfolge. — KU. w. v. — Kop. Königsberg. (die dominico oculi s. a.) | 7183 |
| » 28 | » | übersendet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorff eine Antwort des Grossf. Witold v. Litthauen u. seine Entgegnung darauf [nr. 7183]; bittet um Mitteilung von Neuigkeiten. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or. Königsberg [ab extra: gekommen an d. mitwochen nach palmarum = 23. März anno 29.] — Vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 525. (mo. nach oculi). | 7184 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| März 6 | Erlau (Erlach) | fordert den Hrz. Adolf v. Berg auf, die oft geschädigten Bewohner der St. Aachen u. ihres Gebiets getreulich zu schirmen. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 217 f. (sunt. letare). | 7185 |
| » | » | desgl. den Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — Or. ib. (id. dat.) | 7186 |
| » 17 | Totis | bestätigt dem Cistercienser-Kl. Langheim (Bamberger Diözese) die Privilegien, erteilt ihm das Bergwerksregal u. befreit es von allen Abgaben. — Rex. Caspar. — RR. J 18. (fer. quinta ante palmarum). | 7187 |
| » | » | verbietet auf den Gütern des Kl. Langheim Jagden abzuhalten. — KU. w. v. — ib. 18ᵛ. (id. dat.) | 7187 A |
| » | » | kassiert den dem Kl. Langheim von dem Bischof v. Bamberg anmasslich erteilten Schutzbrief, weil dieses Kloster von jeher unter dem Schutze des Reichs stehe. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 19ʳ mit Dat.: freit. vor palmar. = März 18]. — J. A. Schultes, hist. Schriften (1798), 109 f. (do. vor d. palm sont.) | 7187 B |
| » 18 | » | giebt dem Kl. Langheim die peinliche Gerichtsbarkeit. — [KU. w. v. — RR. ib.] — Schultes, 110 f. (fr. vor d. palm t.) | 7188 |
| » | » | verleiht zu Gunsten des B. Peter v. Augsburg den Bürgern zu Nesselwang einen 5tägigen Jahrmarkt u. einen Wochenmarkt. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; RR. J 18ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 139. (fr. vor d. palm t.) | 7189 |
| » 20 | » | verbietet dem B. Friedrich v. Bamberg sich das Schirmrecht über das dem Reiche unmittelbar unterworfene Kl. Langheim anzumassen. — KU? — J. A. Schultes, hist. Schriften 111. (sunt. palmarum). | 7190 |
| April 3 | Pressburg | fordert den EB. Theobald v. Besançon, den Ludwig v. Chalon-sur-Saône Fürsten v. Orange, den Amadeus Burggeisz Herrn v. Bassano, u. den Pr. Johann v. Besançon auf, ihre pekuniären Verpflichtungen gegen seinen Rat den Prager Kan. Nikolaus Czeiselmeister zu erfüllen; im Falle sie dieses nicht thun, ladet er sie vor sein Gericht. — Ad relac. d. Joh. episcopi Zagrab. cancell. Franciscus de Gewicz. — o. R — Or. Prag Univ.-Bibl. [nicht ausgeliefert?]. (die tercia aprilis). | 7191 |
| » 4/9 | » | verhandelt hier, doch vergeblich, mit den Hussiten im Beisein vieler Fürsten, sowie auch der Vertreter der Universitäten Paris u. Wien. Fontes rer. Austr. SS. 2, 580 ff.; Palacky, Beitrr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 2, 22 ff.; vgl. auch RTA 9, 291 u. 303. | 7191 a |
| » 9 | » | bevollmächtigt den Professor der Theologie Nicolaus Midi sechs öffentliche Notare zu ernennen. — Caspar — Not. RR. J 20ʳ. (nona apr.) | 7192 |
| » | » | desgl. den Professor der Theologie Robertus Piri. — W. v. | 7193 |
| » 10 | » | befiehlt dem Elekten Johann v. Salzburg, den BB. Leonhart v. Passau, Konrad v. Regensburg, Nikodemus v. Freising, Alexander v. Trient, Ulrich zu Brixen, sowie den Bischöfen zu Chiemsee, Lavant u. Gurk das Geld, welches in ihren Diözesen auf Grund des Frankfurter Anschlags gesammelt ist, da ein neuer Feldzug gegen die Böhmen beschlossen sei, an Hrz. Albrecht v. Österreich auszuzahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 20. (*sont.* misericord. dom.) — Vgl. Not. bei Bezold 3, 8 A. 2 = RTA 9, 291 A. 2. | 7194 |
| » | » | befiehlt dem Hrz. Heinrich v. Baiern, das in der Diözese Freising gesammelte Geld für den Hussitenkrieg an Hrz. Albrecht v. Österreich zu senden. — KU. w. v. — ib. 20ᵛ. (id. dat.) | 7195 |
| » | » | desgl. dem Hrz. Ernst v. Baiern. — KU. w. v. — Not. ib. (id.) | 7196 |
| » | » | desgl. dem Hrz. Albrecht v. Baiern. — W. v. | 7197 |
| » | » | desgl. dem Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain. — W. v. | 7198 |
| » | » | desgl. dem B. Nikodemus v. Freising, dem Hauptmann Bartholomäus della Scala, den Domherren Geroch Waldecker u. Hans v. dem Turndel, dem Freisinger Pfarrer Hans Kesringer, dem Richter zu Freising. — W. v. | 7199 |
| » | » | giebt dem Ludwig Anhart ein Wappen. — KU. w. v. — RR. J 20ᵛ u. 21ʳ. (id. dat.) | 7200 |
| » | » | teilt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit, dass er nach einer vergeblichen Zusammenkunft mit den Hussitenhäuptern zu Pressburg auf den Sommer einen Feldzug in Böhmen unternehmen wolle; Adressat soll auf Juni 24 Zuzug leisten u. darum auf Mai 8 persönlich oder | |

1429

durch einen Vollmachtsträger zu Nürnberg mit dem kgl. Hofrichter Heinrich v. Plauen verhandeln. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Nürnb. Kreis-A. — RTA 9, 290 ff. (sunt. micericordia dom.) 7201

April 10 Pressburg desgl. dem B. Konrad VII. v. Regensburg; kgl. Gesandte: Hrz. Wilhelm v. Baiern, Pfalzgr. Hans [v. Neumarkt]. — KU. w. v. — Andreas Ratisbon. — Palacky, Beitr. 2, 27 ff. 7202

» » desgl. der St. Worms; kgl. Gesandte: Albrecht v. Hohenlohe u. Wigleis Schenk v. Geiern. — [KU. w. v.] — Eberh. Windecke ed. Altmann 261 ff. 7203

» » desgl. der St. Strassburg; kgl. Gesandte: Hans v. Lupfen u. Caspar v. Clingenberg. — KU. w. v. — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester: Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4183. 7204

» » desgl. dem Ulmer Städtebund, der auf Mai 8 zu Ehingen mit den königl. Bevollmächtigten Jakob Truchsess v. Waldburg u. Haupt v. Pappenheim verhandeln soll. — [KU. w. v.] — Kop. Nördling. — RTA 9, 308 f. (id. dat.) 7205

» » desgl. der St. Augsburg. — Ergiebt sich aus ib. 312. 7206

» » desgl. der St. Erfurt. — Nach alt. Drucken Reg.: Schöttgen, Invent. diplom. Saxoniae infer. 383. (sent. misericord. dom.) 7207

» 11 » erlaubt der St. Schweinfurt auf 20 Jahre Juden bei sich aufzunehmen mit einigen besonderen Vergünstigungen. — [Ad m. d. r. Caspar Sligk — R; *Magistr.*] — Or. Schweinfurt St.-A.; [RR. J 21ʳ]. — Ausz.: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 218. 7208

» » ermächtigt die St. Schweinfurt von den auf Grund vorstehender Urkunde aufzunehmenden Juden Steuern u. gerichtliche Strafgelder zu erheben. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ]. — Or. u. Vid. des Abtes Heinrich v. Ebrach v. 1430 Freitag nach P. Bonif. Würzburg Kr.-A.; [RR. J 21]. — Ausz.: Stein 218. 7209

» 15 » belehnt Konrad Ostheimer d. jüng. mit dem Meyerhof zu Otringen [= Ottering bei Taufkirchen?] — KU. w. v. — RR. J 21ᵛ. (frit. nach misericordias dom.) 7210

» » nimmt den Nicolaus v. Spilimbergo (Spilnb-) unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. (15. d. apr.) 7211

» » erteilt Gesandten der Städte Breslau, Schweidnitz u. der Oberlausitz an diesem u. den nächsten Tagen Audienz u. verhandelt mit ihnen: RTA 9, 225. 7211a

» 16 » an Kurf. Friedrich v. Brandenburg u. die ihm zugeordneten kurfürstlichen Räte: nach der vergeblichen Zusammenkunft mit den Hussitenhäuptern zum Feldzug auf den Sommer entschlossen, will er inzwischen einen starken reitenden Krieg geführt wissen, um die Feinde, deren namentlich in Österreich u. Schlesien begangene Schandthaten erwähnt werden, an der Zusammenziehung ihrer Streitkräfte zu hindern; hat dem Hrz. Albrecht v. Österreich nach Mähren auf eigene Kosten Hilfstruppen gesandt (Besatzung in Znaim, Iglau u. Budweis), die Hilfe der Schlesier u. Oberlausitzer in Anspruch genommen; die Adressaten sollen von dem in Nürnberg hinterlegten Hussitengeld dem Pilsener Kreise Aushilfe gewähren; beglaubigt seine Gesandten Pfalzgr. Johann v. Neumarkt u. Heinrich v. Plauen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 292 ff. (sampßt. nach Tiburcen). 7212

» 17 » befreit den Prager Bürger Anton v. Munheim u. dessen Erben von der Verpflichtung, 1300 Gulden an Wenzel v. Leczna alias v. Duba zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. [kaum lesbar] Prag Domkap.-A. (sunt. vor Jorgen). 7213

» » nobilitiert den Martin v. Baworow u. giebt ihm ein Wappen. — KU. w. v. — RR. J 22ʳ. (domin. ante Georii). 7214

» » dankt dem Hochmeister des Deutschordens für die ihm durch Pannewitz u. Meister Bliedenmeister übersandten Briefe; berichtet über seine erfolglosen Verhandlungen mit den Hussiten, seinen Plan eines Feldzugs gegen dieselben, wozu ihm die Schlesier, die Ungarn u. der Hrz. v. Burgund Hilfe zugesagt haben; berichtet ferner von der Ankunft einer Gesandtschaft der Türken in Ofen, der Ankunft des Serben Georg Morosi, den Stand der Frage der Erhebung Witolds zum Könige, das Verhalten des Polenkönigs; dankt für die Übersendung des Bliedenmeisters Hans u. dafür, dass der Orden ihn u. seine Gemahlin in die Bruderschaft aufgenommen hat, berichtet ferner über die Verhältnisse in der Moldau, endlich über eine Gesandtschaft des Hrz. Swedertegel. — KU. w. v. — Or. Königsb. [ab extra: gekommen ... am freitag

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| | | nach ascensionis dom. = Mai 6 im 1429 j.] — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 820f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 527. (sont. nach Tiburcii). | 7215 |
| April 18 | Pressburg | befiehlt der St. Buchhorn die nächsten Martini fällige Reichssteuer an Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU. w. v. — RR. J $22^{v}$. (mont. vor Geori). | 7216 |
| » | » | desgl. der St. Biberach. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) | 7217 |
| » | » | desgl. der St. Kaufbeuren. — W. v. | 7218 |
| » | » | desgl. der St. Leutkirch. — W. v. | 7219 |
| » | » | desgl. der St. Memmingen. — W. v. | 7220 |
| » | » | desgl. der St. Ravensburg. — W. v. | 7221 |
| » | » | schlägt den Gebrüdern Hans u. Frischhans v. Bodman auf die Pfandschaft Rheinfelden zu früheren 400 weitere 400 rhein. Gulden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — $R^{ta}$ — Or. Karlsruhe; [RR. J $22^{r}$]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442; Schriften d. Ver. f. G. d. Bodensees 24 (1895), 148. | 7222 |
| » | » | beauftragt dieselben in Rheinfelden erledigte Pfründen u. Domherrnstellen an ihnen passende Personen zu verleihen. — KU. w. v. — RR. ib. (mo. vor Jorgen). | 7223 |
| » 19 | » | befiehlt der St. Frankfurt ihre nächsten Martini fällige Reichssteuer an seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. J $22^{v}$. (fer. 3 ante Georii). | 7224 |
| » | » | vergiebt den Brüdern Hans u. Wilhelm Fulach v. Schaffhausen die Ermordung des Hans Haimer, nachdem sie seinem Bevollmächtigten Jakob Truchsess v. Waldburg Genugthuung geleistet, u. sichert ihnen nunmehr Straflosigkeit zu. — KU. w. v. — RR. J 24. (di. vor Georii). | 7225 |
| » | » | hebt die über die St. Weinsberg verhängte Acht u. Aberacht auf, nachdem dieselbe sich mit Konrad v. Weinsberg geeinigt, wie dieser selbst, sowie EB. Konrad v. Mainz, EB. Otto v. Trier, Pfalzgr. Ludwig u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg ihm schriftlich zu wissen gethan haben, u. nachdem die Stadt den Hofschreiber u. Hofrichter befriedigt hat. — KU? — Gleichz. Kop. München R.-A. (Nördl. Akten d. schwäb. Städtebds.) *Kerler.* | 7226 |
| » 20 | » | verleiht dem B. Konrad v. Regensburg, bzw. dessen am Hofe erschienenen Prokurator u. Anwalt Christof v. Parsberg, seine u. seiner Kirche Lehen, Rechte, Regalien etc. — [Ad m. d. r. Franc. de Gewicz — R — Or. München R.-A.; RR. J $24^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 141f.; vgl. Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 12. (mi. vor Jorgen). | 7227 |
| » | » | belehnt Herman Rot, den Sohn des † Otto Rot, Bürger zu Ulm, mit einem Drittel der sogen. roten Mühle zu Ulm. — Rex. Caspar. — RR. J $22^{v}$. (mittich vor Georii). | 7228 |
| » | » | belehnt den Augsburger Hans Loginger u. dessen Frau Barbara (Bote: Stefan Hangenör aus Augsburg) mit Wiesen bei Schwabeck (Swabecke), der Vogtei u. dem Gericht zu Schwabmühlhausen (Swaben Mulh-) u. [Kl. u. Gr.] Kitzighofen (Kutzenh-), welche Reichslehen jener von der Wittwe des Augsburger Bürgers Hans v. Künigsekk gekauft, sowie mit einem Hof zu Hufenbach, den derselbe von Wilhelm Vetter aus Donauwörth gekauft hat. — KU. w. v. — ib. $23^{r}$. (id. dat.) | 7229 |
| » | » | verleiht der St. Ulm den Blutbann. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ — Or. Stuttgart; RR. J $23^{v}$. (mi. vor Jorgen). | 7230 |
| » | » | belehnt den Walther Ehinger als zeitigen Bürgermeister zu Ulm mit dem Recht, den Blutbann an den von ihm ernannten Amtmann zu verleihen. — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. ib.: Ausz.: RR. J $23^{r}$. (id. dat.) | 7231 |
| » | » | giebt seinen Willebrief dazu, dass die St. Ulm die Brücke über die Donau u. den Zoll daselbst (Reichslehen) von Ulrich Rot, dem Sohne des † Karl Rot, gekauft hat. — KU. w. v. — RR. J $23^{r}$. (id. dat.) | 7232 |
| » | » | desgl. zu dem Kaufe der silbernen Wage zu Ulm, mit der früher Eitel Leo v. Giengen (Gen-) belehnt war. — KU. w. v. — Not. ib. $23^{r}$ u. $23^{v}$. (id. dat.) | 7233 |
| » | » | belehnt Walter Ehinger u. Hans Renz als Lehenträger der St. Ulm mit der silbernen Wage, der Brücke über die Donau u. dem Donauzolle. — KU. w. v. — ib. $23^{v}$. (id. dat.) | 7234 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| April 20 | Pressburg | bestätigt der Gräfin Agnes v. Heiligenberg (geb. v. Abensberg) die ihrem † Gemahle Hugo v. Werdenberg, Herrn zu Heiligenberg verpfändet gewesenen „kelnhöfe" zu Scheidegg (Schaytek) u. Weiler [bair. B. Lindau] „sind demmal solich pfantschaft im land zu Swaben varende hab sei und den frowen von recht und gewonheit alzeit volgen sol." — KU. w. v. — RR. J 23ᵛ u. 24ʳ. (id. dat.) | **7235** |
| » 21 | » | giebt seinen Willebrief dazu, dass Rüger Erlingshofer zu Poeggstall (Bechstal) seiner Frau Klara Swepfermann eine Heimsteuer u. Morgengabe auf seine Reichslehen verschrieben hat. — Rex. Casp. — RR. J 24ᵛ. (fer. quinta ante Georii, aber dtsch. Urk.) | **7236** |
| » | » | erlaubt dem Ritter Hilprant Wielli zu Winden an seinem Weier zu Schwarzach [Baden?] eine Mühle u. Badestube zu entrichten. — W. v. | **7237** |
| » | » | erlaubt der St. Konstanz in Frauenfeld einen Vogt einzusetzen u. ihm an des Königs Statt den Blutbann zu verleihen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Rᵗᵃ — Or. Karlsruhe; [RR. J 24ᵛ]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442; Auszug aus der „Tafel" im Ratsarch. zu Konstanz: Marmor, gesch. Topogr. d. St. Konstanz (1860), 55; vgl. auch Marmor, Urkundenausz. z. G. d. St. K. 63. | **7238** |
| » | » | erlaubt der St. Konstanz mit Venedig wieder Handel zu treiben. — KU. w. v. — RR. J 25ʳ. (don. vor Jorgen). | **7239** |
| » | » | desgl. der St. Augsburg. — Not. RR. ib. | **7240** |
| » | » | desgl. der St. Ulm. — W. v. | **7241** |
| » | » | verleiht der Äbtissin zu Heggbach ein eigenes Gericht in ihrem Klosterhof, ausgenommen das Blut- u. Halsgericht u. die 4 Stücke, die einem Landvogt zukommen. — [KU. w. v. — R? — Or. Waldbot-Passenheim. Arch. zu Buxheim bei Memmingen; [RR. J 25]. — Kammergerichtsakten: Heggbach u. Gutenzell contra den Prälaten zu Salem 1762, Anhang 11 = Reg.: Würtemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 3, 220. | **7242** |
| » | » | gebietet den Juden u. Jüdinnen zu Nürnberg u. (Wird) Wehrt bei Nürnberg, den goldenen Opferpfennig, den sie ihm jährlich am Michaelstag zu geben verpflichtet sind, an Sebald Pfintzig zu entrichten. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 25ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 142. (do. vor Jorgen). | **7243** |
| » | » | verpfändet an Sebald Pfinzig v. Nürnberg diesen Opferpfennig für 500 rhein. Gulden, die er ihm schuldet. — W. v. | **7244** |
| » | » | verleiht dem Reichslandvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg die Vogtei über die St. Schaffhausen u. die dortigen Klöster, besonders über das Benedictiner Kloster. — [KU. w. v. — RR. J 25ᵛ u. 26ʳ]. — Matth. v. Pappenheim, Chronik der Truchsessen v. Waldburg (1777), 1, 78. (do. vor Jorgen). | **7245** |
| » 22 | » | erlaubt dem Reichslandvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg u. dessen Erben in den Dörfern Wangen (We-), Eisenharz (Ysenhart), Friesenhofen u. Rohrdorf (Ror-) Gericht über Erb u. Eigen, Geldschuld u. Unzucht zu halten, sowie in Wangen Stock u. Galgen zu haben. — KU. w. v. — RR. J 26ʳ. (frit. vor Georii). | **7246** |
| » | » | erteilt demselben überall da, wo er Stock u. Galgen hat, auch den Blutbann. — W. v. | **7247** |
| » | » | befiehlt der St. Rothenburg a. d. T. die Stadtsteuern für 1427 u. 1428 (je 400 Gulden) an seinen Rat Erkinger v. Seinsheim zu zahlen. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 26ᵛ]. — Fugger, die Seinsheims. Beil. 159 [mit falsch. Dat.]; vgl. Reg. Boic. 12, 390 [falsch zu 1422 April 22!] (fr. vor Gorgen). | **7248** |
| » 23 | » | macht allgemein bekannt, dass er den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim beauftragt habe, die 1000 Gulden, welche die St. Memmingen von den Juden seinen Kammerknechten widerrechtlich erpresst hat, für ihn einzuziehen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Pappenheim. (Jorgen t.) | **7249** |
| » | » | befiehlt den Strassburgern, der Ritterschaft von St. Georgen Schild gegen die Angriffe der Landleute aus Appenzell, welche sich sogar gegen die Gesetze der hl. Kirche u. gegen die Priesterschaft vergingen, Beistand zu leisten. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Jorgen t.) | **7250** |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| April 23 | Pressburg | bestätigt der wieder zu Gnaden aufgenommenen u. aus der Aberacht entlassenen [vgl. nr. 7226] St. Weinsberg aufs neue alle ihre Rechte u. Privilegien. — KU. w. v. — RR. J 21ᵛ mit Dat.: uf cantate = April 24!; gleichz. Kop. München R.-A. (Jörgen t.) | 7251 |
| | | April 24 Pressburg: betr. Niederbaiern. Reg. Boic. 13, 143 — s. nr. 7255. | |
| » 25 | » | bestätigt dem Wendling v. Eschnaw, seiner Frau Ida u. ihren Kindern einige Reichslehen, die von Pillung zu der Megdte an ihn gefallen sind: ein Haus, einen Hof u. einen Thurm auf der Burg zu Hagenau, des „Detzlers geseß" genannt, verbunden mit Asylrecht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 27ʳ; Kop. Strassburg Bez.-A. (mo. nach Jergen t.) | 7252 |
| » | » | belehnt denselben mit den Lehen, die nach dem Tode des bisherigen Mitinhabers Klaus Rosenbaum an ihn gefallen sind: dem Schürhof nebst Auen u. Wiesen. — KU. w. v. — RR. J 26ᵛ u. 27ʳ. (Marci t.) | 7253 |
| » | » | nimmt den Hrz. Konrad den Weissen v. Öls in sein Hofgesinde auf u. weist ihm eine Jahresrente von 2000 ungar. Goldgulden an. — Ad m. d. r. Caspar Slik — R — Or. Breslau Staats-A. (Marcus tag). | 7254 |
| » 26 | » | entscheidet die Erbstreitigkeiten des Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain (Vertreter: Meister Eberhart Pulach, Domherr zu Augsburg u. Brixen; Meister Konrad Wolff) mit seinen Vettern Ernst u. Wilhelm v. Baiern (Vertreter: Paul v. Aresingen; Oswald Duchsehausser) um das bairische Niederland, das durch den Tod des Hrz. Johann v. Baiern u. Grafen v. Holland erledigt ist, nachdem er selbst auf die durch Haupt v. Pappenheim namens des Reiches erhobenen Ansprüche verzichtet hat, folgendermassen: das bairische Niederland soll bis Juni 24 in 4 Teile „nach den häupten" unter die 4 Hrzz. Ludwig, Heinrich, Ernst u. Wilhelm u. nicht „nach den stammen" zu gleichen Teilen geteilt werden, da sie alle gleich nahe dem Erblasser verwandt sind, unbeschadet anderer Ansprüche. Zugleich bestimmt er, dass die Fehde zwischen Hrz. Ludwig u. seinen Vettern Ernst u. Wilhelm völlig aufhören soll, unter Rückkehr zu dem status quo vor Ausbruch des Krieges, Rückgabe der Gefangenen u. s. w. bis Juni 24. — Zeugen: Johann Kardinal v. Olmütz, Georg Erzbischof zu Gran, die BB. Johann v. Agram, Peter v. Erlau, Simon zu Wesprim, Dionysius zu Wardein; Johann Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Baiern, Hrz. Przemko zu Troppau, Hrz. Konrad Kentner v. Öls u. Kosel, Niklas v. Gara Grossgraf zu Ungarn, Leupold Landgraf v. Leuchtenberg, Matheus v. Palontz Span, Stefan v. Rozgon Graf zu Themesburg, Kammermeister Albrecht v. Kolditz, Puotha v. Častolowic, Jan v. Opotzna, Hasko v. Walstein, Krussina v. Leuchtemburg, Jan v. Vettany, Haupt v. Pappenheim, Meister Franz Kustos der Kirche zum hl. Kreuz zu Breslau kgl. Protonotar; Aimo Burges u. Meister Egidius Räte des Herzog v. Burgund; Meister Niclas Czeiselmeister, Jauko v. Chotiemitz, Franz v. Wornstorf, Georg Czetteris, Konrad Nemptz u. Lorenz Roraw Ritter, Kaspar v. Morsberg, Christof v. Parsberg, Heinrich v. Plumberg, Peter Wacker Hofschreiber. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. u. Kop. München R.-A.; RR. J 27ᵛ bis 29ʳ]. — Nach schlechter Kop. Senckenberg, Sammlung v. ungedr. u. raren Schriften 1, 12 ff.; vgl Lang, Ludwig d. Bärt. 141 f.; Reg. Boic. [mit April 24: Druckfehler] 13, 123. (eritag nach Jorigen). | 7255 |
| » | » | an Ulm u. seine Bundesstädte, an Augsburg, Konstanz u. die Verbündeten dieser Stadt u. an alle anderen Städte, deren Kaufleute jüngst von dem v. Weinsberg gefangen worden sind: gebietet, nachdem er bereits den Bevollmächtigten der Städte Walter Ehinger mit „redlicher Ausrichtung" entlassen, zum Austrag der Sache mit dem v. Weinsberg auf Juni 24 Boten zu ihm zu schicken, u. verbietet das von dem v. Weinsberg ausbedungene Geld inzw. zu bezahlen. — KU? — Gleichz. Kop. München R.-A. (Nördl. Städtetagsakten). (di. nach s. Jörigen). *Kerler.* | 7256 |
| » | » | vergiebt dem Albrecht Villingen, Bürger zu Rottweil, die vor 5 Jahren begangene Ermordung seines gleichnamigen Vetters u. befiehlt der St. Rottweil die über ihn verhängte Acht aufzuheben. — Caspar. — RR. J 29ᵛ. (dinst. nach Georii). | 7257 |
| » | » | sagt auf Bitten des Hagenauer Gerichtsschreibers Heinz Minnenkind die diesem verliehene Vogtei zu Dankratzheim u. in den Dörfern zw. den Bächen Breusch (Brusch) u. Zorn (Sarn), welche vom Reiche u. dem Bistum zu Strassburg gemeinsam zu Lehen herrühren, nach dem Tode des Heinz dem Wendling v. Eschenow u. Wenzel v. d. Weidenegk gemeinsam zu. — W. v. | 7258 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| April 27 | Pressburg | schlägt dem Jakob Truchsess v. Waldburg u. dessen Brüdern den Rest der ihrem Vater schuldig gebliebenen 10400 rhein. Gulden, nämlich 5400 auf die Reichslandvogtei zu Schwaben; die andern 5000 Gulden hat er kürzlich „von eins vals wegen zu Schaffhusen" [vgl. nr. 7225] an sie bezahlen lassen. — W. v. | 7259 |
| | | April 27 Pressburg: belehnt Konrad v. Soest mit dem Bistum Regensburg. Nach Gemeiner, Regensb. Chronik. 3, 12. Reg. bei Aschbach 3, 468 — falsch statt April 20 [nr. 7227]. | |
| » 29 | » | erteilt der St. Isny das Recht, Mordbrenner u. s. w. hinzurichten, sowie dem Ammann der Stadt den Bluthann. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$] — Or. Stuttgart: [RR. J 29$^{v}$ u. 30$^{r}$]. — Reg.: Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesg. 10, 134. | 7260 |
| » | » | giebt dem Berthold Specklin ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 30$^{r}$. (frit. vor Phil. u. Jac.) | 7261 |
| » | » | bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. Steingaden in der Augsburger Diözese auf Bitten des Pr. Johann die Privilegien; inser. die Urkk. K. Ludwigs v. 1333 März 15 u. 1332 März 27 [Böhmer nr. 1521 u. 1436], sowie die Urk. der Hrzz. Heinrich, Otto u. Heinrich v. Baiern von 1323 Mai 21 [Reg. Boica 6, 26]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.; RR. J 30 u. 31$^{r}$ u. Not. 31$^{v}$]. — Mon. Boica 6, 621 ff. = Friedr. Christ. Jon. Fischer, Kleine Schriften 1, 331 ff. (fr. vor Philipp u. Jacobs t.) | 7262 |
| | | [April? Pressburg]: an Witold v. Litthauen. Mon. med. aevi hist. res gestas Polon. illustr. 6, 823 — s. 1429 Aug. 11. | |
| [April?] | ? | ersucht den Papst [Martin V.], die Venetianer zur Räumung der von ihnen in Dalmatien widerrechtlich besetzten Plätze zu bewegen, klagt über die fortwährende Belästigung seitens der Hussiten, deren Bevollmächtigte zusammen mit Gesandten der Pariser Universität bei ihm gewesen seien, meldet, dass er mit den Türken einen einjährigen Waffenstillstand abgeschlossen. — KU? — Martène u. Durand, Thesaurus novus anecdotorum 1, 1743 ff. (fälschl. zum J. 1412); vgl. Finke, Forsch. u. Quellen z. G. d. Konst. Konzils S. 7. | 7263 |
| Mai 1 | Pressburg | beglaubigt bei den Breslauer Ratmannen den Nikodemus Rynckenberg, der mit ihnen über die 400 Mk. jährlicher Renten, welche die Stadt in die kgl. Kammer zu zahlen hat, (welche den Thorner Kaufleuten David Rosenfeld u. Hans Falbrecht, sowie dem Hrz. Konrad v. Öls verpfändet sind) u. über die Neumarkter Gefälle Abrechnung halten soll. — Ad m. d. r. Franciscus de Gewicz — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Philipp u. Jacob). | 7264 |
| » | » | nimmt den Landgr. Leupold v. Leuchtenberg zu seinem Diener u. Hofgesind auf u. verspricht ihm ein Jahrgeld von 600 rhein. Gulden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.: RR. J 32$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 143. (Philipps u. Jacobs t.) | 7265 |
| » | » | giebt seinen Willebrief dazu, dass Ritter Wilhelm v. Dürrwangen (Durwang) seiner Frau Margarete v. Ussikein auf seine Reichslehen Schloss, Markt u. Wildbann zu Dürrwangen eine Summe Geld als Morgengabe verschrieben hat. — KU. w. v. — RR. J 31$^{v}$. (an Phil. u. Jac.) | 7266 |
| » | » | entlässt seinen Diener Heinrich Blumberger aus der auf Klage des Konstanzer Bürgers Leupolt Rikenbach vom Rottweiler Hofgericht (Gr. Rudolf v. Sulz) verhängten Acht, ladet beide Parteien auf den nächsten Rechtstag nach Juli 25 u. verlangt vom Rottweiler Hofgericht Zurücknahme der Acht gegen Blumberger. — KU. w. v. — ib. 31$^{v}$ u. 32$^{r}$. (id. dat.) | 7267 |
| » | » | giebt dem Gr. Hans v. Lupfen den Auftrag, in seinem (des Königs) Namen dem Mkgr. Wilhelm v. Hachberg die Reichslehen zu verleihen. — KU. w. v. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 442. | 7268 |
| » | » | belehnt den Mkgr. Wilhelm v. Hachberg-Sausenberg nach dem Tode seines Vaters Rudolf mit der Landgrafschaft im Breisgau, nachdem ihm jener den Lehnseid geleistet. — KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; [RR. J 32$^{v}$]. — Schöpflin, hist. Zaringo-Bad. 6, 177; vgl. Reg.: Ztschr. ib. (Philips u. Jacobs t.) | 7269 |
| » | » | ladet auf Anrufen des B. Lienhart v. Passau, Bürgermeister, Richter u. Rat der St. Passau, deren Bürger während des Streites zw. Hrz. Albrecht v. Österreich u. dem Bischofe viel Unrecht wider dessen Gotteshaus u. ihn selbst begangen haben, auf den sechzigsten Tag nach | |

| Datum | Ort | Inhalt | Nr. |
|---|---|---|---|
| 1429 | | dieser Vorladung vor sein Gericht [vgl. Juli 23. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 143. (id. dat.) | 7270 |
| Mai 1 | Pressburg | befiehlt den Bürgern von Passau auf Klage des B. Leonhard, dass sie demselben für die ihm zugefügten Beleidigungen u. Schäden vollständige Genugthuung u. für die Folgezeit unbedingten Gehorsam leisten sollen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 15, 81. (id. dat.) | 7271 |
| » | » | gebietet den bairischen Hrzz. Ludwig, Ernst, Wilhelm u. den bairischen Ständen dem Passauischen Domkapitel gegen die Eingriffe der Herren Georg u. Erasmus v. Puchberg zu Winzer in die stiftischen Besitzungen beizustehen. — KU? — Vid. 1429 Sept. 6 [Münch. R.-A.] — Mon. Boica 31, 2, 218; Reg. Boic. 13, 144. (an Philipps u. Jacobs t.) | 7272 |
| » | » | gebietet Georg u. Erasmus Puchberger zu Winzer die ungerechtfertigten Angriffe gegen das Passauer Domkapitel einzustellen u. diesem die weggenommenen Güter wiederzugeben. — [KU? — Vid. v. 1429 Sept. 6 ib.] — Reg. Boic. 13, 143 f. (id. dat.) | 7273 |
| [ » ] | » | giebt dem Magister Peter Fride, seinem Kaplan u. Domherrn zu Passau, das Recht öffentliche Notare zu ernennen. — Caspar — RR. J 33r. (s. die). | 7274 |
| | | Mai 1: an Erfurt. Reg.: Aschbach 3, 468 — falsch statt April 10 (nr. 7207). | |
| » 2 | » | befiehlt den Breslauer Ratmannen, glaubhaftige Vidimus von ihren Privilegien über die kgl. Renten u. Zinse mit zwei Bevollmächtigten zu ihm zu schicken, damit er ihren Zwist darüber mit Hrz. Konrad Kanthner v. Öls endlich entscheiden könne. — o. KU! — Or. (besiegelt) Breslau Stadt-A. (Sigmunds tag). | 7275 |
| | | Mai 6 Pressburg: für Steingaden. Reg.: Aschbach 3, 469 — falsch statt April 29 (nr. 7262). | |
| » | » | giebt der Elisabet v. Görlitz, Gräfin v. Holland, Geleit. — KU? — RR. J 33v; das ursprüngl. Dat.: uffart t. = Mai 6, später geändert in 1430 freit. nach Mathei = Sept. 22. | 7276 |
| » 7 | » | schenkt dem Hynko gen. Krušina v. Lichtenburg die Burg Bradlče. — KU? — Codex d. Lehntafel zu Prag nr. 23 f. 47 — Reg.: Arch. česky 3, 501. (sabb. post ascens.) *Nordček.* | 7277 |
| » 11 | » | beauftragt den Bischof von Osnabrück die Klage des Bremer Presbyters Rudolf Trupper gegen Richard Ketswisch u. Nikolaus Gronig, Prokonsul [zu Bremen], wegen Vergewaltigung zu untersuchen u. zu entscheiden. — Franciscus. — RR. J 32v. (undec. mai). | 7278 |
| » | » | befiehlt den Grr. Heinrich u. Johann v. Werdenberg zu Sigmaringen, welche dem Brunoro della Scala die Herrschaft zum Heiligenberg u. Werdenberg ohne Recht vorenthalten, auf Anrufen des Brunoro am Aug. 15 oder auf dem darauf folgenden Rechtstag sich zu verantworten u. ihre Rechtstitel auf jene Herrschaft vorzubringen; ebenso hat er auch den andern, die Ansprüche an dieselbe zu haben meinen, geschrieben. — KU? — Kop. Donaueschingen. — Reg.: Fürstenb. Urkb. 6, 296. (mi. vor pfingstt.) | 7279 |
| » 16 | » | schickt dem B. Leonhard v. Passau durch den Hrz. Wilhelm in Baiern vier die Burg Pottenstein betreffende Urkunden, mit der Bitte, sie so lange aufzubewahren, bis von den Böhm. Herren entschieden sei, ob er (der König) oder Hrz. Wilhelm u. sein Bruder Ernst auf jene Burg Anspruch haben. — Ad m. d. r. Franciscus de Gewicz. — [o. R — Or. München R.-A.] — Mon. Boica 31, 2, 219; Reg. Boic. 13, 145. (mo. nach pfingstt.) | 7280 |
| » | » | legitimiert Gottfried u. Gertrud, die Kinder des Heinrich Springen aus Setterich. — KU? — Not. RR. J 29v. (sedecima mai). | 7281 |
| » | » | belehnt Hans Stoffer mit den Lehen zu Giengen, welche sein „veter" Heinrich Stoffer vorher vom Reiche inne gehabt. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 37v. (fer. sec. post penthecostes, aber dtsch. Urk.) | 7282 |
| » 17 | » | giebt den bairischen Hrzz. Ernst u. Wilhelm einen Geleitsbrief, um die Erbschaft ihrer verstorbenen Schwester Sophia, verwittweten Königin v. Böhmen, abzuholen. — KU. w. v. — [Vorlage?] — Oefele, Scriptores rer. Boic. 2, 212. (fer. 3 post f. penthecostes). | 7283 |
| | | zw. Mai 17 u. Juni 29: Bescheid des Kg. Sigmund (keine Urkunde, vielmehr „ein zeichnüß seiner gnaden meinung"), erteilt auf die durch Martin v. Eyb u. Friedrich v. Wolfstein ihm überbrachte Antwort des Nürnberger Tages vom 8. Mai. RTA 9, 301 f. | 7283a |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 17 | Pressburg | befiehlt dem Erfurter Rat die dortigen Juden bei ihren Freiheiten zu schützen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Magdeb. Staats-A. (dinst. nach pfingstag). | 7284 |
| » | » | befiehlt den Reichsunterthanen die Erfurter Juden nicht vor fremde Gerichte zu ziehen oder sonst zu belästigen. — KU. w. v. — 2 Orr. ib. (fritag nach pfingst.) | 7285 |
| » | » | belehnt den Gr. Hermann v. Montfort, Herrn zu Bregenz, auch für seinen Vetter Stefan v. Montfort-Bregenz, mit den [nicht genannten] Leben, welche sein † Vater Hugo vom Reiche u. der Krone Ungarn hatte. — Caspar — RR. J 37r. (dinst. nach penthecostes). | 7286 |
| » 18 | » | nimmt die Besitzungen der Grr. Hermann u. Stefan v. Montfort-Bregenz in seinen u. des Reiches Schutz. — KU. w. v. — ib. 37v. (mittich nach pfingst.) | 7287 |
| » 23 | » | überträgt dem Leipziger Rat die Entscheidung über den von neuem ausgebrochenen Zwist der Ammendorf u. Tangen mit Halberstadt. — Ad m. d. r. Franc. de Gewicz. — [RR. J 36r mit KU: Caspar]; Transs. des Bürgermeisters Conrad Bere u. des Rats zu Leipzig von 1429 Aug. 2 u. Kop. Halberstadt. — Ausführl. Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 145. (mo. vor Urbanus). — Franciscus de Gewicz wird in einer andern Urk. ib. 145 „custos ecclesie s. crucis in Wratislavia" genannt. | 7288 |
| » 24 | » | ernennt den Minoriten u. Dr. med. Franz Takotich v. Kolokoch gen. Robat zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Not. RR. J 35v. (d. 24. mai). | 7289 |
| » 25 | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Emmeline, die Tochter des † Hans v. Roßheim, die Wittwe Lutolts v. Kolbsheim (Kolwetz-) u. deren Tochter Christine, die Frau des Hans Mosing (ihr Bote: Georg Hütel, Prokurator des kgl. Hofgerichts) ihr Reichslehen das halbe Dorf Bläsheim (Bledeß-) an Ulrich Bock u. dessen Söhne Hans, Ulrich u. Klaus verkauft haben u. belehnt diese (bzw. den Georg Hütel) damit. — KU. w. v. — RR. J 36v. (Urbans t.) | 7290 |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Benedictinerinnen-Kl. Frauenalb (Äbtissin Erlint v. Weingarten). — KU. w. v. — Rta — Or. Karlsruhe; [RR. J 36v u. 37r]. — Serini, Verteidigte Reichsunmittelb. d. Stifts Frauenalb (1773) Beil. Lit. U. 18 f.; Geschichtl. Darstellung der Schirms- u. Subjectionsverh. des Kl. . . . Frauenalb (1797), 81 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 23, 297 f. (ausführl.) u. N. F. 3, 442. | 7291 |
| » 26 | » | vergiebt dem Ulrich Kramer v. Diessenhofen einen vor Jahren begangenen Mord u. befiehlt der St. Diessenhofen, die über jenen verhängte Acht aufzuheben. — Cancell. — RR. J 35v. (in die corp. Christi, aber dtsch. Urk.) | 7292 |
| » 27 | » | erlaubt der St. Dinkelsbühl, das ihr gewährte Ungeld noch weitere 4 Jahre zu erheben. — Caspar — RR. J 35v. (freitag post corp. Christi). | 7293 |
| » | » | befiehlt, dass der jedesmalige Reichshofrichter die St. Frankfurt bei ihren Privilegien schützen soll. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R!] — Or. Frankfurt Stadt-A.; vgl. Invent. 3, 32; [RR. J 34v u. 35r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 616 f.; Privileg. u. Pacta d. Reichs St. Frankf. 272 ff. (fr. nach herren leichnams t.) | 7294 |
| » | » | beauftragt die St. Frankfurt widerruflich mit der Prägung von 19karatigen Gulden u. überlässt ihr die Bestimmung über das Münzpersonal, setzt für sich den Schlagschatz fest von einem halben Gulden auf die feine Mark, befiehlt allen Reichsangehörigen, die so geschlagene Münze umlaufen zu lassen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R!] — Or., Entwurf u. 2 Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 32 u. 4, 28; [RR. J 34r]. — Lünig 618; Privil. u. Pacta 274 f. (freit. nach uns. herren lichnams t.) | 7295 |
| » | » | schärft nochmals die der St. Kaysersberg verliehenen Marktprivilegien [vgl. nr. 5791] ein, verbietet den Wochenmarkt zu Kinzheim (Kunshen) u. verbietet Colmar u. Schlettstadt, sowie allen anderen Städten des Elsasses Märkte zu besuchen, welche gegen das Privileg der Kaysersberger verstossen. — KU. w. v. — RR. J 34r. (fer. 6 post corp. Christi, aber dtsche Urk.) | 7296 |
| » | » | bewilligt dem Hrz. Friedrich v. Österreich auf dessen durch Gesandte vorgebrachte Bitte, das Landgericht zu Elsass, das von der St. Ensisheim zu entfernt sei, in die Nähe derselben zu verlegen. — [KU. w. v. — Rta — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 35v; Vid. v. 1765 Juli 8 Colmar Bez.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2756. | 7297 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 27 | Pressburg | erhöht die Pfandsumme (60 Mark Silber), um welche seinem treuen Diener Henman Offenburg aus Basel auf die Reichssteuer von Mülhausen eine jährliche Rente von 6 Mark verschrieben ist, um weitere 40 Mark, so dass sie nunmehr 100 Mark beträgt. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R[ta] — Or. Mülhausen; [RR. J 33[v]]. — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 2, 57 f. (fr. nach herren lichnams t.) | **7298** |
| » | » | befiehlt dem Pfalzgrafen Ludwig, das Städtchen zum Heiligen Kreuz dem Hrz. Friedrich v. Österreich unverzüglich wieder abzutreten [vgl. nr. 6214]. — [KU. w. v.] — Vid. v. 1429 Juli 16 Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Chmel, Materialien z. österr. Gesch. 1, 15; Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2757. | **7299** |
| » 29 | » | an Basel: da ihm besonders wegen des Hussitenkrieges der Krieg des B. Wilhelm v. Strassburg u. des Mkgr. Bernhard v. Baden gegen die St. Strassburg sehr unangenehm sei, habe er seine Räte Gr. Hans v. Lupfen u. Kaspar v. Clingenberg beauftragt, Frieden zu stiften; da er von seinen Räten noch keine Nachricht erhalten, habe er sie nunmehr beauftragt, mit den Vertretern von Basel, Konstanz, Ulm u. deren Verbündeten in Basel zusammenzukommen u. dann mit diesen nach Strassburg zu gehen, um die Strassburger u. die elsässischen Städte zum Frieden zu bewegen, was auch bei der Gegenpartei versucht werden solle; ersucht den Weisungen seiner Räte Folge zu leisten. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4208. (sunt. nach uns. herren leichnams t.) | **7300** |
| » | » | weist die Anna Rosshaupt, der er von ihrem ersten Mann Ulrich v. Friedingen 1000 Gulden schuldig, auf den Schlagschatz der Reichsmünzstätte in Frankfurt an u. befiehlt dem Bürgermeister u. s. w. dieser Stadt, ihr diesen Schlagschatz jährlich zu verabfolgen. — KU. w. v. — [R[ta] — Or. Öhringen; Vid. v. 1429 Aug. 20 u. Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 28; RR. J 34 mit Dat.: mont. nach Corp. Christi = Mai 30!] — Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichs-Münzstätten 54 f. (id. dat.) | **7301** |
| » | » | erlässt diesbezüglichen Befehl an Frankfurt. — KU. w. v. — o. R! — Or. u. 2 Kop. Frankfurt; vgl. Invent. 4, 29; RR. J 34[v] mit Dat.: Mai 30. (sunt. nach uns. herren leichnams t.) | **7302** |
| » 30 | » | ersucht die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, welche sein Urteil, dass ihre Untersassen Hans v. Vilembach u. Konrad v. Magenbuch einigen Nürnberger Bürgern (u. a. Seitz Osterricher, Konz im Hof) ihre weggenommene Habe widerzugeben haben, bestätigt haben, ihre Untersassen dazu endlich anzuhalten, da Jakob Awer u. Hans Segwein im Namen der übrigen Nürnberger bei ihm Beschwerde eingelegt haben, dass sie die weggenommene Habe noch immer nicht erhalten hätten. — KU. w. v. — Or. München R.-A. (mo. nach Urbans t.) | **7303** |
| » | » | teilt dem Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol mit, dass er bereits früher auf seine Bitte, ihn mit der Grafschaft Heiligenberg zu belehnen, ihn benachrichtigt, dass er diese Grafschaft dem Brunoro von der Leiter verliehen („und kunnen doch nicht gewissen, ob dir solich unser antwurt worden sei"), tadelt es, dass Konrad v. Freiberg in des Herzogs Namen „von desselben Heiligenbergs wegen zugriff getan habe" u. ladet den Herzog zur Entscheidung seiner Ansprüche auf Aug. 15 [vgl. nr. 7384] vor. — KU? — Gleichz. Kop. Innsbr. Statthalt.-A. (mant. nach u. herren leichnams t.) | **7304** |
| [Mai ?] | » | verbietet das Kloster zu Zimmern (Äbtissin Elisabet) zu belästigen; etwaige Klagen gegen dasselbe, sowie Ansprüche sind bei dem zum Vogte des Klosters vom Reiche bestellten Gr. Ludwig v. Öttingen [vgl. nr. 6564] geltend zu machen. — Caspar. — RR. J 32[v]. (s. die.) | **7305** |
| Juni 2 | » | belehnt den Heinrich Blumberg (P-) v. Karpfen mit dem Schloss Karpfen (Konstanzer Bistum), das den früheren Besitzern wegen Missethaten abgenommen worden u. ans Reich gekommen war, u. befreit ihn von allen Gerichten ausser dem Hofgericht. — Rex dominus cancell. referens Franc. — RR. J 39[r]. (in die Marcelli, aber dtsch. Urk.) — Vgl. nr. 7125 A. | **7306** |
| » | » | verweist den Ulrich Schilter, z. Zt. Bürgermeister in Konstanz, Anwalt des Leopold Rickenbach, u. den Georg Hütel, Diener des Hofgerichtsprokurators, Anwalt des Heinrich Blumberg, wegen deren Händel vor das Gericht des Gr. Johann v. Lupfen, Landgrafen v. Stühlingen, mit dem Bemerken, dass beide Parteien bereits angewiesen seien, von Datum dieses Briefes bis zu Martini vor demselben Recht zu suchen. — [Rex. Caspar]. — RR. J 39[r] [unten: duplicata est]. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 399. (die s. Marcilli). | **7307** |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 4 | Pressburg | befiehlt der St. Frankfurt, einige beiliegende Briefe von ihm nach Köln u. Dortmund schleunigst weiter zu senden u. ihm die Antwortschreiben dieser Städte durch einen Boten zu übermitteln. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 75 [fälschl. zu Juni 5]. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 367. (sambst. vor Bonifacii). | 7308 |
| » 6 | » | teilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorff mit, dass er die Unterhandlungen mit den Taboriten wieder aufgenommen, dass er demnächst eine Gesandtschaft derselben erwarte; bittet auch um Auskunft, warum die Ankunft der Ordensbrüder in Ungarn sich verzögere. — KU. w. v. — Or. Königsberg. (mo. nach Bonifacii). | 7309 |
| » 8 | » | trägt dem Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol auf, die an ihn (den König) durch den Tod des Hrz. Ernst gefallenen, einst dessen Frau, seiner Muhme v. Stettin verschriebenen 20000 Gulden an Hrz. Albrecht v. Österreich zu zahlen. — [Rex. Canc.]. — RR. J 37ᵛ u. 38ʳ. — Vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch., Heft 1, 15; Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2761. — Das Or. am 7. Juli erst ausgestellt? vgl. nr. 7337. | 7310 |
| » 11 | » | nobilitiert den Wilhelm Grünwald, seinen Familiaris, u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 39ᵛ. (d. 11. jun.) | 7311 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg, die Michaelis fällige halbe Judensteuer an Wigleis Schenk v. Geiern zu zahlen [vgl. nr. 7355!] — Rex. Casp. — ib. 40ʳ. (sambst. vor Veit). | 7312 |
| » | » | verleiht dem Nürnberger Bürger Hans Gretzer ein Wappen. — W. v. | 7313 |
| » 13 | » | verleiht dem Heinrich Horen, gesessen zu Reupelsdorf (Reyppolts-) ein Wappen. — Rex. Canc. RR. J 40ʳ. (mo. vor Veit). | 7314 |
| » 15 | » | befiehlt der St. Augsburg, die Martini 1430 fällige Reichssteuer an den Hrz. Ulrich v. Teck zu zahlen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — Rᵗᵃ — Or. Augsburg; Not. RR. J 41ʳ s. d. (Vits tag). | 7315 |
| » | » | desgl. die Martini 1431 fällige Reichssteuer. — W. v. | 7316 |
| » | » | beauftragt den Erbmarschall des Landes Jülich Frambach v. Birgelen (Burgg-), die Klage des Aachener Ratmannes Heinrich Schempart gegen die St. Aachen wegen Beeinträchtigung zu untersuchen, ihn von dem Resultat der Untersuchung in Kenntnis zu setzen u. dann beide Parteien vor sein Hofgericht zu laden. — Rex. Casp. — RR. J 39. (Veits t.) | 7317 |
| » | » | beauftragt den Gr. Friedrich v. Mörs, die Klage des Gottfried Proefst [gegen?] zu untersuchen. — KU. w. v. — Not. ib. 39ᵛ. (id. dat.) | 7318 |
| » 18 | » | benachrichtigt die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, dass Hrz. Heinrich v. B. nach der Abreise des Hrz. Wilhelm bei ihm gewesen u. verlangt habe, er solle ihm die schriftliche Erklärung geben, dass der kgl. Ausspruch [nr. 7255] seinen Rechten [an Niederbaiern] unschädlich sein solle; er [Sigmund] habe sich aber darauf nicht eingelassen; ferner solle von etlichen Herren eine Teidung zwischen Hrz. Heinrich u. Hrz. Ludwig v. Baiern abgeschlossen werden; er habe aber verlangt, dass diese weder seinen Spruch noch die Rechte der Adressaten verletze. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (sampßt. nach Veits t.) | 7319 |
| » 24 | » | schreibt einem Unbekannten, das Gerücht, er habe mit den Ketzern Frieden geschlossen, sei unrichtig. Die Verhandlungen mit den Böhmen führe er in dem Sinne, dass sie sich der Unterweisung durchs künftige Konzil fügen u. mit den Nachbarländern Frieden halten sollten. Gerade jetzt komme eine zahlreiche Gesandtschaft v. Böhmen nach Pressburg. Die Kriegsdienste des Adressaten könne er auf jeden Fall, wenn nicht gegen die Böhmen, so anderswo gebrauchen. — KU. w. v. — Kop. Eger Stadt-A. [— Kop. Prag Landes-A.]. — Palacky 2, 41 f.; Mitteilung. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen 31, 48 f. (Joh. Bapt. t.) | 7320 |
| nach Juni 24 | » | vergiebt dem Konrad Weinmann, der die Verzeihung des Papstes erlangt hat, die Ermordung eines Priesters u. befiehlt der St. Rottweil denselben wieder aufzunehmen. — Rex. Casp. — RR. J 41ʳ. (post Johannis, aber dtsch. Urk.) | 7321 |
| [Juni ?] | » | entscheidet über die Appellation des Jakob Putreich v. Reichertshausen, bzw. seines Vertreters Georg Hütel gegen das Urteil, welches in seinem Prozess gegen Ludwig Seibersdorf (dessen Vertreter am Hofgericht: Konrad v. Weinsberg) Otto Pintzenower in Vertretung des B. Nicodemus v. Freising gefällt hat: Jakob Putreich wird der Besitz der Feste Reicherts- | |

12*

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| | | hausen zugesprochen, sein Lehnsherr, der Bischof v. Freising soll ihn binnen 6 Wochen u. 3 Tagen in die Gewere einsetzen. — Beisitzer: Johann Kardinal v. Olmütz, Ludwig Patriarch zu Aquileja, Gr. Hermann v. Cilly (Sigmunds Schwiegervater), Albrecht v. Colditz, Wilhelm Hase v. Hasenburg (Haz-), Puotha v. Eulenburg (Ilemburg), Ludwig v. Rössel, Erkinger v. Seinsheim, Hartung v. Clux, Janko v. Chotiemitz, Konrad Nemptz, Franz v. Warnsdorf, Friedrich v. Flörsheim (Flers-). — Rex. Casp. — RR. J 38. (s. d.) | **7322** |
| [Juni Juli] | Pressburg | vergiebt dem Thomas Opitz, dass derselbe gegen ihn und Hrz. Albrecht v. Österreich bei Lundenburg auf Seite der Ungläubigen, bes. des Hrz. Friedrich v. Russland (Reussen) gekämpft hat. — Rex. Casp. — RR. J 41ʳ. (s. d.) | **7323** |
| Juli 3 | » | gestattet dem EB. Johann v. Salzburg die Belehnung mit den Regalien binnen drei Jahren nachzuholen: wenn er (Sigmund) nach Deutschland käme, soll der Erzbischof die Belehnung persönlich nachsuchen [vgl. 1429 Dez. 19]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR. (sunt. nach frawn t. visit.) | **7324** |
| » | » | gebietet den Herzogen v. Schlesien u. der St. Breslau, dass sie das Kl. S. Vincenz bei Breslau an der Mühle u. dem Wasser vor dem Kloster nicht hindern, überhaupt auf alle Weise dasselbe fördern sollen. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Breslau Staats-A.] — Vgl. (Klose) Von Breslau 2, 1, 380 f. (id. dat.) | **7325** |
| » 6 | » | befiehlt der St. Frankfurt, die Martini 1430 fällige Reichssteuer an seine Gemahlin Barbara zu zahlen. — Rex. Casp. — RR. J 41. (mitw. nach fraw. t. visitac.) | **7326** |
| » | » | giebt seiner Gemahlin Barbara noch 10 Anweisungen auf die Frankfurter Reichssteuer für die Jahre 1431—1440. — KU. w. v. — Not. ib. 41ᵛ. (id. dat.) | **7327/36** |
| » 7 | » | befiehlt dem Hrz. Friedrich v. Österreich dasselbe wie in nr. 7310. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Erwähnt: Chmel, Material. z. österr. Gesch., Heft 1, 15: Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2775. | **7337** |
| » 8 | » | verschreibt seiner Gemahlin Barbara für deren Lebzeiten die Martini fällige Reichssteuer der St. Frankfurt [vgl. nr. 7326 ff.], welche jährlich 1114 Pfund Heller weniger 4 Schilling einbringt, von 1430 ab u. versieht die St. Frankfurt mit der nötigen Anweisung. — KU? — RR. J 40ᵛ. (freit. vor Margarete). | **7338** |
| » | » | ändert das Wappen des Niklas Freitag aus Eger. — W. v. | **7339** |
| » 11 | » | belehnt den Nürnberger Bartholomäus Knebel mit einem Hof u. Haus in der Spiegelgasse zu Nürnberg, Reichslehen, die jener von Hermann Beck gekauft hat u. die einst im Besitze seines Schwiegervaters Albrecht Ebner gewesen, der sie wiederum von Kunz Czeimer gekauft hatte. — Rex. Casp. — RR. J 40. (mo. vor Margar.) | **7340** |
| | | Juli 21 Pressburg: bezeugt der Ritterschaft in der Oberlausitz (Görlitz, Bautzen u. s. w.) die ausser Landes geleisteten Kriegsdienste. Aschbach 3, 469; nach Lünig P. Sp. Cont. 2, Anh. 18 — falsch statt 1421 Juli 21 (nr. 4585). | |
| » 23 | » | befiehlt der St. Passau [vgl. nr. 7270] innerhalb 40 Tagen nach Empfang dieser Vorladung vor dem Hofgerichte zu erscheinen, um sich wegen der dem B. Leonhard zugefügten Unbilden zu verantworten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 15, 81. (samst. vor Jacobs t.) | **7341** |
| » 24 | » | schenkt der St. Elenbogen zum Ersatz für Kriegsschaden den kgl. Tiergarten zwischen Elenbogen u. Eger mit der Bestimmung, ihn „zu einer vorstat zu bawen“, doch erst, nachdem der Tiergarten, der zum Schloss Elenbogen gehört, von dem jetzigen Pfandinhaber Puota v. Ilemburg abgelöst ist. — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Elenbogen = Kop. Prag Böhm. Mus. (Jacobs abd.) | **7342** |
| » 26 | » | giebt dem Albert Falb ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 41ᵛ. (fer. terc. post Jacobi). | **7343** |
| » | » | entscheidet die Klage des Oswald Mautter v. Katzenberg u. dessen Frau Dorothee gegen Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, (über welche wiederholt schon geurteilt war, ohne dass Hrz. Ludwig sich gefügt, so dass Mautter das heimliche Gericht bereits angerufen, welches die Angelegenheit aber dem König überlassen) dahin, dass Hrz. Ludwig jene in die ihnen von Hrz. Stefan verschriebenen Renten einsetzen u. die nicht gezahlten nachzahlen solle, | |

1429

worüber Hrz. Wilhelm v. Baiern wachen solle. — Beisitzer: Gr. Hermann v. Cilly, Konrad v. Weinsberg, Erkinger v. Seinsheim, Hartung v. Clux, Konrad Nemptz, Franz v. Warnsdorf, Friedrich v. Flörsheim (Flres-). — Rex. Casp. — ib. 41ᵛ u. 42ʳ. (di. nach Jacob). 7344

Juli 26 | Pressburg | beurkundet, dass er dem B. Johann v. Lübeck bei dessen Besuche ausser andern Reliquien einen Teil des Schleiers der Jungfrau Maria geschenkt habe. — Ad m. d. r. Caspar Sligk [— o. R — Or. Oldenburg Haus- u. Central-A. *Sello* bzw. *Oncken*]. — Aus dem Registrum quartum episcopi Urkb. d. St. Lübeck 7, 327. (26. die jul.) 7345

» | » | schenkt dem Wenzel v. Sobienow das ihm (dem Kg.) durch den Tod der Katharina, der Witwe des Busko v. Machowic, zugefallene Dorf Krzenowice. — Ad m. d. r. d. Jancone de Chotiemicz referente Casp. Slik — Rᵗᵃ Marquardus Brisacher — Or. Sobieslau. (fer. terc. post f. s. Jacobi). *Novàček*. — Heinr. Fye als Registrator zuletzt nr. 7128. 7346

» 27 | » | dankt dem Grossf. Witold v. Litthauen, dass er ihn bei dem Polenkönig von dem Verdacht ihm feindlich zu sein gereinigt habe, teilt ihm Näheres über seine Verhandlungen mit den Hussiten mit, schreibt ihm über eine verabredete Zusammenkunft mit dem Polenkönig, der als Boten Nespor gesandt, u. ermahnt ihn die kgl. Würde anzunehmen [enthält viele interessante Einzelheiten]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 845 ff. (fer. quarta post f. Jacobi). — Eine 2. Kop. dieses Schreibens (ib.) mit. Dat.: fer. quinta post fest. s. Laurencii = Aug. 11. 7347

» 30 | » | verspricht dem Kg. Wladislaw v. Polen, der durch Nespor um eine Zusammenkunft ersucht hatte, nach dem 11. Nov. persönlich mit ihm zusammenzukommen oder, wenn dies unmöglich sei, Bevollmächtigte zu senden; widerlegt ausführlich die Gerüchte über seine Versöhnung mit den Taboriten, über die ihm der polnische „cubicularius" Clymko Vorwürfe gemacht, u. bittet den Adressaten um Hilfe gegen die Böhmen; wird ihm über seine Unterhandlungen mit den Taboriten u. dem Kardinal von England [Winchester] auf dem Laufenden erhalten. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Raczinski, Cod. dipl. Lithuan. 336 ff.; Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 850 ff. (penultima d. julii). 7348

» | » | sendet dem Hochmeister des Deutschordens seine letzten Briefe [nr. 7347 u. 7348] an Hrz. Witold u. den Polenkönig, damit derselbe sich über die Hussiten-Angelegenheit unterrichten kann; meldet zugleich die gute Ankunft des Claus v. Redewitz u. seiner Ordensbrüder, welche an der Donau angesiedelt werden sollen. — KU. w. v. — Or. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 853 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 535. (sambst. vor Peters t. ad vincula). 7349

Juli Pressburg: lässt sich erkundigen, welche Hilfe er für einen Hussitenzug aus Deutschland zu erwarten habe. Abhandl. d. böhm. Ges. d. Wiss. 5. F. 13, 34 f. = Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 49 f. — ist nr. 7283 a. (RTA 9, 301 f.)

Aug. 1 | » | bestätigt der St. Erfurt das Privilegium de non evocando. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. u. Kop. Magdeb. Staats-A.; RR. J 42. — Vid. v. 1430 Aug. 15 Weimar Ges.-A. (Peters tag ad vincula). 7350

» | » | erklärt die St. Stettin in die Reichsacht. — KU? — Citiert: Friedeborn, Beschreibg. d. St. Alten Stettin 1, 80 = Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern 4, 1, 86. (in die vincula Petri). 7351

» 3 | » | nimmt den Grossf. Alexander Witold v. Litthauen („quem amamus maxime") u. dessen Gemahlin in den Drachenorden auf. — RR. J 53ᵛ mit KU: Rex. Casp. u. Dat.: circa fest. Mich. Wien H.-H. u. St.-A; Hds. nr. 100, Bd. 13. — [Fejer. Cod. dipl. Ung. 10, 8, 616. *Lindner*]. (terc. aug.) 7352

» 5 | » | an Kurf. Friedrich v. Brandenburg u. Pfalzgraf Johann: dankt für die Nachricht von der Antwort, welche sie auf dem Nürnberger Tage vom 13. Juli von Fürsten, Herren u. Städten erhalten haben, ist einverstanden damit, dass sie seinen Bescheid an ihre beiden Gesandten Martin v. Eyb u. Friedrich v. Wolfstein [nr. 7283ᵃ] auf dem Frankfurter Tag vom 8. Juli mitgehabt haben u. denselben auch auf den Aschaffenburger Tag vom 10. Aug. schicken wollen, wohin auch Kardinal Heinrich v. Winchester zu kommen beabsichtigt; Hartung v. Clux u. Janko v. Chotiemiz, seine Gesandten an den Kardinal, werden die Adressaten von den Press-

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1429 | | burger Verhandlungen mit den Hussiten unterrichten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 304 f. (fr. vor Larenczen). | 7353 |
| Aug. 6 | Pressburg | giebt dem Abte Heinrich des Benedictiner-Klosters zu St.-Lambrecht in Kärnthen (Diöz. Salzburg) einen Bestätigungsbrief über die inser. Urkunde d. Hrz. Ernst v. Österreich von 1420 Febr. 5 mit der inser. Urkunde des Hrz. Albrecht von 1351 Juli 4 (Feststellung der Grenzen). — [Rex. Casp.] — RR. J 43. — Vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch., Heft 1, 15. | 7354 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg, die Michaeli fällige halbe Judensteuer niemand anders [vgl. nr. 7312] als seinem Rate Albrecht v. Colditz auszuzahlen. — Rex. Casp. — RR. J 42ᵛ. (sambst. vor Laurentii). | 7355 |
| » 7 | » | erteilt der St. Schwäbisch-Hall den Blutbann. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [Rᵗᵃ — Or. Or. Stuttgart; RR. J 45ʳ mit Dat.: sampst. vor Laurent. = Aug. 6!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 903 = Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 1, 825 f. (sont. vor Laurenzen). | 7356 |
| » 8 | » | nimmt das Kl. St.-Lambrecht in Kärnthen mit Leuten u. Gütern sammt dem Markt Maria Zell in seinen u. des Reiches Schutz. — [Rex. Casp. — RR. J 43ᵛ u. 44ʳ; neuere Kop. v. c. 1850 Graz Landes-A. *v. Zahn*]. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 15. | 7357 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Augsburger Bürgers Stefan Hangenor den Augsburger Georg Onsangen, als Lehnträger der Frau Hartmannin Langmantel u. ihres Sohnes Bartholomäus, mit der Wertachbrücke zu Hiltenfingen, der Fischereigerechtigkeit zu Hirblingen u. der Vogtei zu Bonstetten. — Rex. Casp. — RR. J 42ᵛ. (mont. vor Laurent.) | 7358 |
| » 9 | » | gestattet der St. Ulm einen Jahrmarkt zu halten, der je 8 Tage vor u. nach Himmelfahrt dauern soll. — KU? — RR. J 44. (Laurenz. abd.) | 7359 |
| » 10 | » | an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg: berichtet von seiner widerholten erfolglosen Unterredung mit den Häuptern der Hussiten, erklärt, dass ihn die Angaben der Reichsstände über die Stärke ihrer Kontingente zum Krieg gegen die Ketzer wegen ihrer Unbestimmtheit von der Eröffnung des Feldzuges zurückgehalten haben, verspricht sich von den wieder aufgenommenen Unterhandlungen mit den Böhmen keinen Erfolg, will darum bald losschlagen, hat auf Sept. 29 seine Ungarn deshalb nach Tirnau bestellt; bittet gegebenen Falles die Feinde anzugreifen, damit sich nicht deren Gesammtmacht gegen ihn wende, hat in diesem Sinne auch anderen Herren u. Fürsten geschrieben [vgl. auch nr. 7373]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 306. (Larenczen t.) | 7360 |
| » | » | befiehlt der St. Erfurt die Hussiten anzugreifen. — KU? — Ohnumgängl. Gegenbericht* der St. Erfurt contra d. Kurf. v. Mainz, Beil. nr. 82 = Reg.: Schöttgen, Invent. dipl. hist. Saxoniae super. 384. (Lorenzen t.) | 7361 |
| » | » | befiehlt den Fürsten etc. des Reichs die St. Konstanz u. die Städte, die mit ihr in Einung sind, bei ihrem Handel mit Venedig zu schützen u. ihnen freien Durchgang zu gestatten. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 442. | 7362 |
| » | » | erlaubt der St. Konstanz für ihre Baulichkeiten einen Steinbruch anzulegen. — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. ib.: [RR. J 44ᵛ u. 45ʳ]. — Reg. ib. | 7363 |
| » | » | ladet Konrad v. Weinsberg, welchem er bisher vergeblich die Loslassung der gefangenen schwäbischen Kaufleute anbefohlen u. die Annahme der ihm zugesprochenen Geldsumme verboten habe, auf Okt. 16 vor sich, um sich wegen der Sinsheimer That zu verantworten u. verbietet ihm nochmals jenes Geld anzunehmen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Öhringen. — Württemb. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 8, 271. (Laurenzen t.) | 7364 |
| » | » | an Augsburg, Konstanz, Ulm u. die mit diesen verbündeten Städte u. alle andern Städte, deren Kaufleute jüngst von dem von Weinsberg gefangen worden sind: begehrt, dass sie auf Okt. 16, auf welchen Termin auch der von Weinsberg vorgeladen sei, Gesandte an den kgl. Hof schicken sollen, u. verbietet ihnen, inzwischen die aus ihren (ohne sein Wissen u. Willen, ohne die Rückkunft des zu ihm gesandten Walter Ehinger abzuwarten) mit dem von Weinsberg getroffenen Vereinbarungen erwachsenen Verbindlichkeiten zu erfüllen. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) | 7365 |

**1429**

Aug. 10 Pressburg: giebt der St. Tettnang zwei weitere Jahrmärkte. RR. J 45r. (fer. quarta ante assumpt. Marie) — s. Aug. 17 (nr. 7378).

Aug. 10 — Pressburg — erhebt seinen Rat Erkinger v. Seinsheim in den freiherrlichen Stand, bestätigt ihm das Jägermeisteramt zu Würzburg (Franken) u. das Geleit in der Herrschaft Schwarzenberg [Mittelfranken]. — [Rex. Casp. — RR. J 44v in die Laurentii, aber dtsch. Urk.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2 Suppl. ulter. 39 f. — Fugger, die Seinsheims, Beil. 155 (beide zum J. 1428 s. d.) 7366

» 11 — » — beauftragt den Erkinger v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg, mit der Eintreibung der Judensteuern im Reiche (dritter Pfennig, Zehnter, halbe Judensteuer, goldener Opferpfennig) u. giebt ihm Vollmacht Judenmeister (Rabbi) ein- u. abzusetzen. — [Rex. Casp. — RR. J 52 mit Dat.: ante Mich.! vgl. Sept. 27]. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 95 f.; Kop. in der Chronik d. Jak. Linss (ungedruckt) — Reg.: Würdinger, Urkunden-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 66. 7367

[ » ] — » — setzt die Juden im Reiche davon in Kenntnis u. befiehlt ihnen dem Erkinger v. Seinsheim gehorsam zu sein. — Rex. Casp. — RR. J 52r. (dat. ut supra). 7368

» — » — setzt alle Reichsunterthanen hiervon in Kenntnis u. befiehlt ihnen den Seinsheim dabei zu unterstützen. — Rex. Casp. — ib. 52v u. 53r. (dat. ut supra). 7369

Aug. 11 — » — ersucht den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg auf Klage des Hauptmanns zu Elbogen Puota v. Eulenburg dafür zu sorgen, dass den Elbogenern nicht ferner Schaden aus seinen Landen zugefügt würde. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Höfler, Urkk. z. Beleuchtg. d. Gesch. Böhmens (1865), 36 f. (do. nach Lorenzen). 7370

» — » — ernennt auf Bitten des Herzogs v. Berg u. Grafen v. Ravensberg den Konrad Stute zum Freigrafen des Stuhls zu Ravensberg. — KU? — Not. RR. J 44r. (fer. quinta post Laurenti). 7371

[ » ] — » — verwahrt sich gegenüber Grossf. Witold v. Litthauen in Ergänzung seiner früheren Mitteilungen [nr. 7347] vor dem Vorwurfe, den der Polenkönig gegen ihn erhebt, dass er mit den Hussiten einen Bund gegen Polen abgeschlossen habe, sendet ihm einen Brief des Taboritenführers Prokop u. beteuert seine freundschaftliche Gesinnung. — KU? — Kop. s. a. d. et l. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gestas Polon. illustr. 6, 823 f. zu April: vgl. Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. Jg. 1895. 252 A. 1; wegen der Datierung vgl. nr. 7347. 7372

Aug. 12 — » — an Ulm [u. die Verbündeten dieser Stadt?] gleichlautend mit nr. 7360. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Kop. München R.-A. — RTA 9, 306 f. (fr. nach Lorenzen). 7373

» 13 — » — verpfändet das der Krone mit Ableben des Hrz. Hans heimgefallene Herzogtum Münsterberg an Puota v. Czastolowicz für diesem schuldige 6000 Schock Groschen unter Vorbehalt der Verleihung aller Chorherrenpfründen des Breslauer Stifts zum hl. Geist. — Zeugen: Johann Kardinal v. Olmütz, Ulrich v. Rosenberg, Hartung v. Clux, Janko v. Chotiemitz. — Ad m. d. r. Caspar Slik — [Rta] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Publikation. a. d. preuss. Staats-A. 16, 145 f.; Reg. nach Registr. v. 1454 zu 1419 Aug. 14: Arch. česky 1, 534. (sambst. vor frawen t. assumpt.) 7374

» — » — verschreibt demselben 3000 Schock Groschen auf der Burg Potenstein u. deren Zugehör. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 534. (sabbato ante assumt. Mar.) *Nováček.* 7375

» — » — verschreibt demselben 4000 Schock Groschen auf der Burg Albrechtice u. deren Zugehör. — W. v. 7376

Aug. 14 Pressburg: befiehlt der Reichsritterschaft im Gau Westerrich... Aschbach 3, 470 — falsch statt Sept. 14.

» 17 — » — bestätigt dem Pavlik das Richteramt in Mirovic. — KU? — Or. Worlik; [vgl. Vid. v. 1437 März 1]. (die 17. aug.) *Mareš.* 7377

» — » — erlaubt auf Bitte des Gr. Wilhelm v. Montfort der St. Tettnang ausser dem Jahrmarkt am 16. Nov. noch einen weiteren am 28. Aug. zu halten. — [Rex. Casp. — RR. J 45r mit Dat.: fer. quarta ante assumpt. Mar. = Aug. 10 (Laurention)!] — Erwähnt [nach?] Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 126. 7378

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 18 | Pressburg | gebietet der St. Nürnberg, die Martinitag 1431 fällige Reichssteuer an seinen Hofmeister, den Gr. Ludwig zu Öttingen zu bezahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 45r. (do. nach frawen t. assumpt.) | **7379** |
| » | » | desgl. die Steuer für 1432. — [KU. w. v. — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. ib.] — Reg. Boic. 13, 156. | **7380** |
| » | » | desgl. die Steuer für 1433. — KU. w. v. — Not. RR. ib. | **7381** |
| » | » | desgl. die Steuer für 1434. — W. v. | **7382** |
| » | » | desgl. die Steuer für 1435. — W. v. | **7383** |
| » | » | ladet den Hrz. Friedrich v. Österreich-Tirol, da derselbe seinen auf Aug. 15 [vgl. nr. 7304] abgeordneten Boten Konrad Wahinger u. Hans Nidecke nicht bevollmächtigt hat zu Recht zu stehen, wie dies Gr. Hans v. Werdenberg, Gr. Heinrich v. Montfort u. der von Höwen persönlich gethan, auf Nov. 18 im Einverständnis mit den anderen Parteien wegen seiner Ansprüche auf die Herrschaft Heiligenberg peremptorisch vor; obwohl er ihm früher befohlen, die von Werdenberg in Ruhe zu lassen, bis die Rechtsfrage entschieden sei, bekriege Adressat dennoch dieselben härter denn je; verbietet nochmals ihm, wie auch den Werdenbergern diese Feindseligkeiten. — KU? — Or.* Innsbruck. — Ausz.: Fürstenberger Urkb. 6, 296 f. (do. nach fraw. t. assumpt.) | **7384** |
| » 20 | » | teilt dem Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg mit, EB. Konrad v. Mainz habe seine Gesandtschaft bei ihm gehabt, durch die er ihn dann hinwiderum auf etwa 1. Nov. nach Wien entboten habe, u. zwar so, dass derselbe auch seine Mitkurfürsten oder deren Räte mitbringe, habe auch den Kurfürsten v. Sachsen eingeladen mitsammt jenem zu kommen u. lade ebenso hiermit den Adressaten ein. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. Nürnb. Kr.-A. — RTA 9, 344. (sa. nach frawen t. assumpt.) | **7385** |
| » | » | verspricht dem Puotha v. Častolowitz, dem er nach Abrechnung noch 5000 Goldgulden schuldig ist, diese Summe in zwei Raten zu bezahlen. — [KU. w. v. — Rta — Or. Breslau Staats-A.] — Erw.: Sedláček, altböhm. Bestände des Oelser Arch. nr. 14: SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887. | **7386** |
| » | » | verbietet auf Klage des Abtes Johann v. Weissenau (Prämonstratenser-Kloster bei Ravensburg) den Städten Lindau, Wangen u. Buchhorn, fernerhin Unterthänige des Klosters als Bürger aufzunehmen. — KU? — Vid. des Sigfrid Völk, Landrichters auf der Leutkircher Haide v. 1429 Okt. 8 Stuttgart. (samst. nach frowen t. assumpt.) | **7387** |
| » | » | gebietet den Ständen der Oberlausitz (Bautzen, Görlitz u. s. w.) einig zu sein, ihrem Vogt Albrecht v. Colditz zu gehorchen u. ihn gegen die Friedensbrecher zu unterstützen, insbes. auch die St. Zittau u. das Kl. Oibin gegen Feinde zu schützen. — KU? — Sammlg. d. Scultetus in Görlitz; Kop. Zittau. — Palacky, Beitr. 2, 55 ff. (sa. nach frow. t. assumpt.) | **7388** |
| » | » | erlaubt den [nicht genannten] Inhabern dieser Urkunde, welche er Kleinodien u. Silbergeschirr versetzt hat, falls er dieselben bis Weihnachten nicht mit 2000 ungar. Gulden ausgelöst hat, damit nach Belieben zu schalten. — Rex. Caspar. — RR. J 45r. (sabbato ante Barthol.) | **7389** |
| » 21 | » | übersendet dem Grossf. Witold v. Litthauen einen Brief des B. Konrad v. Breslau an den bei ihm befindlichen Hrz. Kantner v. Öls, aus dem hervorgeht, dass der Polenkönig gegen diesen mit Unrecht feindlich gesinnt sei; entschuldigt das längere Verweilen des litthauischen Boten Sigmund. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 858 f. (dominico ante f. Barthol.) | **7390** |
| » 26 | » | führt Klage bei Grossf. Witold v. Litthauen, dass Leute des Polenkönigs (besonders Puchala u. Werussius) Einfälle in Schlesien machen, dass der Woywode des Moldaulandes sich der Donaumündung bemächtigt habe, u. bittet Witold sich beim Polenkönig für die Freilassung gefangener Kaufleute (u. a. Joh. Bank) zu verwenden. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 859 ff. (fer. sexta prox. post Barth.; nicht gleich Aug. 30). | **7391** |
| | | Aug. 26 Pressburg: Königin Barbara wiederholt dem Grossf. Witold v. Litthauen eine nicht nähere bezeichnete Bitte, nachdem derselbe sie abschläglich beschieden hatte, u. übersendet ihm einen kostbaren Ring. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 859. (fer. sexta post f. Barthol.) | **7391 a** |

1429

Aug. 29 | Pressburg | verspricht dem Ritter Heinrich v. Matelsko, falls für ihn Erkinger v. Seinsheim nicht die versprochenen 1000 Schock Groschen bis April 23 bezahlt, dies selbst zu thun. — KU? — RR. J 46r. (mo. vor Giligen). — Vgl. Reg. nach Registr. v. 1454 (zu 1419 v pondéli na Jilgi!): Arch. česky 1, 514. 7392

Aug. 30 Pressburg: an Witold v. Litthauen. Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 859 ff. — s. nr. 7391. Das Schreiben an den Polenkönig ib. 861 nr. 7437.

» 31 | » | belehnt seinen lieben Diener u. „schiffman" Konrad Staheli aus Konstanz mit dem Tegelmos bei Wangen, welches Reichslehen verfallen ist, da der gegenwärtige Inhaber Hans v. Ebersberg die Belehnung nicht nachgesucht hat. — Casp. — RR. J 46r. (mittich vor Gilgen). 7393

» | » | ladet die Grr. Heinrich u. Johann v. Werdenberg auf Nov. 18 von neuem [vgl. nr. 7279] vor sein Gericht zur Entscheidung über ihre Ansprüche auf die Herrschaft Heiligenberg; der Rechtstag vom 15. Aug. sei gescheitert, weil einige „gebrechen halb irer briefe zum rechten nit gesteen mochten" u. weil etliche meinten, das Recht könne jetzt, wo er (der König) nicht genug Grafen u. Freie bei sich habe, nicht, wie es sich bei einem solchen Lehen gebühre, besetzt werden. — KU? — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenberger Urkb. 6, 297. (mi. vor Giligen). 7394

Sept. 2 | » | verpfändet dem Ulrich v. Rosenberg für 6000 Schock Prager Groschen die der kgl. Kammer von dem Kl. Goldenkron gebührenden Steuern u. Zinse. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Rta — Or. Wien H.-H. u. St.-A. [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Fontes rer. Austr. 2, 37, 421 f. (fer. sexta post f. s. Aegidii). 7395

» 3 | » | übersendet dem Grossf. Witold v. Litthauen einen Brief des Deutschordensmeisters an Nicolaus Redewitz, aus dem er Klarheit über die letzten Verhandlungen des Deutschordens mit dem Polenkönig gewinnen könne; teilt ihm zugleich mit, dass die Taboriten die Prager Abmachung vom 15. Aug. gebrochen haben. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 861 f.; vgl. auch J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 530. (sabato post f. s. Egidii). 7396

» 7 | » | nimmt Laurencius de Daumanis aus Pisa unter seine Familiares auf. — Caspar — Not. RR. J 51r. (d. 7. sept.) 7397

» | » | verschreibt dem um ihn hochverdienten Deutschorden die diesem bisher nur verpfändete Neumark als Eigentum („zu rechter gotzgab"), indem er dem Markgrafen v. Brandenburg als Entschädigung die Altmark verschreibt. — Zeugen: Ludwig Patriarch zu Aquileja, Georg Erzbischof zu Gran, Johann Bischof zu Agram; Konrad, genannt Kentner, Herzog in Schlesien u. Herr v. Öls u. Cosel; Hermann Graf zu Cilly u. Ban in Windischen Landen; Brunoro von der Leiter, Reichsvikar zu Verona u. Vicenza; Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Johann zu Schaumburg; die Edeln Konrad Herr zu Weinsberg, Erkinger v. Seinsheim-Schwarzenberg; die Ritter Hartung v. Clux u. Konrad Nemptz. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — [Rta] — Or. Deutsch-Ordens-Centralarch. Wien; Or. Berlin Geh. Staats-A.; Or. Königsberg St.-A.; [RR. J 47v u. 48r]. — Gercken, Cod. Brandenb. 5, 254 ff.; Riedel, Cod. dipl. Brandenb. 2, 4, 103 ff.; Strehlke, Tabulae ord. Theutonici 204 ff.; Reg.: Pettenegg, die Urkk. des Deutsch-Ordens-Centralarch. zu Wien 1, 492; vgl. auch RR. N 190; Chmel, Regesta Friderici IV nr. 1529. (fraw. abd. nativ.) 7398

» | » | desgl. latein. Ausfertigung. — [Zeugen u. KU. w. v. — RR. J 46v u. 47; Vid. v. 1444 April 20, 1446 Febr. 25, 1450 Okt. 9 Königsberg]. — Nach Königsb. Kopb. Riedel a. a. O. 106 ff. (in vigil. nativ. s. Marie). 7399

» | » | befiehlt Ulrich v. Rosenberg, die kgl. Burg Klingenberg (Zwikow) baldmöglichst von Kunata Kaplíř von Sulevic durch Auszahlung der Pfandsumme an sich zu bringen, da sonst zu besorgen sei, dass der Besitzer den Ketzern beitreten u. die Burg denselben zur Verfügung stellen werde. — Ad m. d. r. Casp. Slick cancellarius (!) — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 28 = Reg.: Palacky, Beitrr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 2, 60. — Fälschung? 7400

» | » | belehnt nach dem Tode der bisherigen Mitinhaber Johann d. ält. u. jüng. v. Schonenburg den Eberhard v. Schonenburg allein mit dem Salmenwasser im Gericht [Ober-]Wesel u. Schloss Schonenburg. — Casp. — RR. J 46r. (fraw. ab. nativ.) 7401

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 7 | Pressburg | belehnt denselben mit dem durch den Tod des Johann v. Schonenburg freigewordenen Weingarten an dem „hangenden Stein" hinter Schonenburg. — Casp. — ib. 46. (id. dat.) | 7402 |
| » 8 | » | entbindet seine ehemaligen Unterthanen in der an den Deutschen Orden verkauften Neumark ihres Eides u. trägt ihnen auf, auf Verlangen des hierzu beorderten EB. Günther v. Magdeburg dem Deutschen Orden zu schwören. — Ad m. d. r. Caspar Slik. — [$R^{ta}$] — Or. Wien Deutsch-Ordens-Centralarch; [RR. J $48^{v}$]. — Reg.: Pettenegg, Urkk. des Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 491. | 7403 |
| » | » | beauftragt den EB. Günther v. Magdeburg, den Deutschorden in die Gewere der Neumark einzusetzen u. seine bisherigen Unterthanen ihres Eides zu entbinden. — [KU. w. v. — RR. J $48^{v}$; Vid. v. 1446 Febr. 25 u. 1450 Okt. 9 Königsberg Staats-A. — Aus Königsb. Kopb. Riedel, cod. dipl. Brandenb. 2, 4, 108 = Reg.: Strehlke, Tabulae ord. Teut. 208. (frawen t. nativ.) | 7404 |
| » | » | bestätigt dem Deutschen Orden in Livland alle Rechte u. Besitzungen. — KU. w. v. — [$R^{ta}$] — Or. Königsberg Staats-A.; RR. J 48. — Liv.-, Est- u. Curl. Urkb. 8, 55 f. (fraw. t. nativ.) | 7405 |
| » | » | empfiehlt die St. Wetzlar dem Schutze des Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken. — KU. w. v — $R^{ta}$ — Or. Koblenz; [nicht in RR.] — Histor. Nachricht von Wetzlar 131. (id. dat.) *Becker*. | 7406 |
| » | » | befiehlt der St. Wetzlar, dem von ihm nach dem Tode des Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken zu ihrem Schirmvogte ernannten gleichnamigen Sohne jenes gehorsam zu sein. — KU. w. v. — o. R — Or. Wetzlar Stadt-A. (frawen t. nativit.) | 7407 |
| » 9 | » | erneuert u. bestätigt die an den Deutschen Orden erfolgte Übergabe der Neumark Brandenburg u. ernennt, damit der Deutsche Orden sowohl dieser Schenkung als auch seiner übrigen Privilegien u. Rechte sich erfreuen könne, hierfür zu Konservatoren: Erich König v. Dänemark, Dietrich Erzbischof v. Köln, Alexander Grossfürst v. Litthauen, Friedrich Herzog v. Sachsen, Otto, Kasimir u. Bogislaw Herzöge v. Stettin u. Pommern; zugleich ermahnt er dieselben den Deutschen Orden zu schützen. — KU. w. v. — [$R^{ta}$] — Or. Wien Deutsch-Ordens-Centralarch.; [RR. J 49]. — Reg.: Pettenegg, Urkunden des Deutsch-Ordens-Centralarch. 1, 491. | 7408 |
| » | » | schreibt dem Hochmeister des Deutschordens über die Ansiedlung der Deutschritter unter Nikolaus v. Redwitz an der Donau, fordert ihn zur dauernden Unterstützung desselben auf u. bittet ihn, demselben einen Titel zu verleihen. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 862 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 535. (fr. nach fraw. t. nat. Mar.) | 7409 |
| » | » | bestätigt die von den KK. Heinrich VII. u. Karl IV. den Nürnberger Ratsherren u. Schöppen verliehene Vollmacht, auf Korn, Getreide u. s. w. zum Nutzen der Stadt, wenn es ihnen auf ihren Eid nötig erscheint, ein Ungeld zu setzen, das von jedermann gegeben werden soll. — [KU. w. v. — R. Henr. Fye — Or. u. Vid. des Abtes Heinrich des Egidienklosters zu Nürnberg v. 1432 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.; RR. J $49^{r}$]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 608ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 157. (fr. nach fraw. t.) — Auffällig der Registrator; vgl. nr. 7346. | 7410 |
| » | » | erlaubt den Nürnbergern, in dem Walde der Sebaldus-Pfarrei, den sie vom Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen von Nürnberg gekauft, u. in dem Walde der Lorenz-Pfarrei, die beide Reichslehen sind, Weier, Teiche u. Wiesen nach Gutdünken anzulegen u. zu vernichten. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. J $49^{r}$. (freit. nach fraw. t. nat.) | 7411 |
| » | » | verleiht den Brüdern Lienhart, Lorenz u. Martin Stromer, Bürgern zu Nürnberg, genannte Reichslehen [drei Güter zu Zelswind, auf denen die Ritter Meyer u. Pflug sitzen, ein Gut zu Käswasser (Keß-), das der Roßner bebaut, den Zehnten zu Nuschelberg (Nuscholz-), ein Gut zu Steinbühl, dass der Hetzel bebaut, eine Wiese daselbst, eine Wiese zu Fürth] bei Nürnberg. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$] — Or. Nürnberg Nationalmus.; [RR. J $49^{v}$]. — Reg.: Mitteilung. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 99. (frit. nach fraw. t. nativ.) | 7412 |
| » | » | belehnt Ulrich Graser v. Nürnberg u. dessen Schwager Berthold Volkmar (Bote: Peter Volkmer) mit einem Hofe zu Zirndorf. — Caspar. — RR. J $48^{v}$ u. $49^{r}$. (frit. nach nat. Mar.) | 7413 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 9 | Pressburg | belehnt Peter Volkmar als Lehenträger der Schwestern Agathe, Christine u. Apollonia Waltstromer mit dem von ihrem Vater Jakob ererbten Weihergraben u. der Weiherstätte „obwendig der burgerweyergen auf und auf biß an den nechsten furt underhalb des spilbühels," mit dem einst Karl IV. den Konrad Waltstromer belehnt hatte. — Caspar. — ib. 49ᵛ u. 50ʳ. (id. dat.) | 7414 |
| » 10 | » | verpfändet dem Stefan v. Vartnov die Burg Cimburg sammt Zugehör um 1700 Schock Groschen. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 584. *Nováček.* | 7415 |
| » | » | erlaubt der St. Mainz, die Liegenschaften der ausgewanderten Bürger in der Stadt u. ausserhalb des Burgbanns in gleicher Weise wie die Besitzungen der übrigen Bürger zu besteuern. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [Rᵗᵃ — Or. Mainz; RR. J 51ʳ]. — Schaab, Rhein. Städteb. 2, 402 ff. (sambst. nach fraw. t. nativ.) | 7416 |
| » | » | ersucht alle Reichsunterthanen um Beistand für Eigel Sasse v. Friedberg, dem er Repressalien gegen den Friedberger Burggrafen Ritter Eberhart Lewe, sowie gegen die Burgmannen Gilbracht Weise, Richard v. Drahe, Reinhard v. Swabach, Ludwig u. Hermann Weise v. Fauerbach (Für-) gestattet habe, da dieselben seinen Befehlen, dem Sasse Genugthuung zu leisten (auch wegen Rulen Teschenmacher) wiederholt nicht nachgekommen sind. — Rex. Casp. — RR. J 50. (sambst. nach nativ. Marie). | 7417 |
| » 11 | » | überträgt den Pilsnern den durch den Tod des Johannes v. Waldek freigewordenen Zoll auf Pferde, Kleinvieh u. Federn in ihrer Stadt. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ — Or. Pilsen Mus. — Publikaci městského historického musea v Plzni 1, 322 f. (dom. prox. post f. nativ. Mar.) | 7418 |
| » | » | bestätigt der St. Überlingen (Bote: der Stadtschreiber Johann) die Reichspfandschaft des Schlosses Ramsberg, welche sie von Burkart v. Elrbach u. Ulrich Emptz käuflich erworben hat. — Caspar — RR. J 50ᵛ. (sont. nach nativ. Marie). | 7419 |
| » 12 | Fischermund [sic!] | mahnt Ulrich v. Rosenberg wiederholt [vgl. nr. 7400], die Einlösung der Burg Zwikow (Klingenberg) zu beschleunigen u. fordert ihn auf, ungesäumt nach Wien zu kommen, wohin er selbst zu einem kurzen Aufenthalte aufgebrochen sei. — Ad m. d. r. Casp. Slick cancell. [!] — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 29; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 61. (Röm. Jahre 29 KU!) Wohl Fälschung. | 7420 |
| » | Pressburg | vergiebt dem Hans Rot v. Überlingen die im Zorn begangene Ermordung des Überlinger Bürgers Brüggler. — Rex. Casp. — RR. J 51. (fer. sec. post nat. Mar., aber dtsch. Urk.) | 7421 |
| » 13 | » | erlaubt Klaus Ulrich Schaller, seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler (Reinweyler) u. Bamlach (Baumach) bei Basel [sic!] zu versetzen. — KU? — RR. J 45ʳ; am Rande: cassata est. (in vigil. exaltac. crucis, aber dtsch. Urk.) | 7422 |
| ? | » | verschreibt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg, dem er für sich u. seinen † Bruder Kg. Wenzel noch 3000 rhein. Gulden schuldet, die Stadtsteuer v. Nürnberg nach dem Tode des gegenwärtigen Pfandinhabers, seines Hofmeisters des Gr. Ludwig v. Öttingen. — KU? — ib. 45ᵛ. (s. d.) | 7423 |
| » 14 | » | gebietet Albrecht v. Egloffstein, das Halsgericht, das er ihm für Henfenfeld verliehen hat, wieder aufzugeben u. ihm die betr. Urkunde [nicht in RR] in 3 Wochen zurückzustellen, da es das Halsgericht der St. Hersbruck beeinträchtige, das der Krone Böhmen gehöre, jetzt aber an die Herzöge v. Baiern verpfändet sei. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Vid. v. 1429 Okt. 16 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 158. (kreuz t. exalt.) | 7424 |
| » | » | verspricht dem Ritter Friedrich v. Floersheim (Fler-) für seine Dienste mit 8 Pferden monatlich 40 ungar. Gulden. — Rex. Casp. — RR. J 45ᵛ. (in die exalt. cruc., aber dtsche Urk.) | 7425 |
| » | » | giebt Bürgermeister, Rat u. den Bürgern v. Überlingen die Gnade, dass sie mit Stimmenmehrheit für ihre Stadt verbindliche Satzungen machen mögen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ — Or. Karlsruhe; [RR. J 50ᵛ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 542 = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 787; Reg.: Ztschr. f. Gesch. des Oberrheins 22, 24 f. u. [fälschl. zu Sept. 24] ib. N. F. 3, 442. (am t. exalt. crucis). | 7426 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Peter Volkmar v. Nürnberg dessen Sohn Berthold das Gericht zu Stillnau (Stylnaw) u. Besitzungen bei Dinkelsbühl, welche derselbe von seiner † Frau Else, | |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| | | der Tochter des Hans Sporlein zu Rothenburg geerbt hat. — Rex. Casp. — RR. J 51$^r$. (in die exaltac. crucis, aber dtsche Urk.) | **7427** |
| Sept. 14 | Pressburg | gebietet der Reichsritterschaft im Gau Westerrich [westl. d. Vogesen], sich gegen fremde Gewalt mit einander zu vereinigen (ähnlich der Gesellschaft St. Georgs Schild), sendet zu ihr den Ritter Friedrich v. Flörsheim. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 3, Abs. 3, 84 f. (creuz t. exaltac.) | **7428** |
| | | Sept. 14 Pressburg: an den Hochmeister des Deutschordens. Reg.: Aschbach 3, 470 — falsch statt Sept. 9 (nr. 7409). | |
| » 16 | » | ersucht Richter, Bürgermeister u. Rat der St. Wien, der Ofener Bürgerin Elisabet Keutlin die Kaufsmannswaaren zuzusprechen, welche sie nach Wien gesendet, u. welche ihr Mann Konrad Teufel [sic!] bei Gebhart Voburger deponiert u. angeblich bei seinem Wegzug nach Aachen seinem Stiefbruder verschrieben haben soll, weshalb Voburger die Herausgabe verweigert habe. — KU. w. v. — Or. Wien Stadt-A. (frit. nach crewts t. exaltac.) | **7429** |
| » | Wien [sic!] | dankt dem Ulrich v. Rosenberg, dass er die Burg Zwikow (Klingenberg) gegen eine andere von seinen eignen Burgen u. für baares Geld eingelöst u. in Besitz genommen hat, u. beruft ihn schleunig nach Wien. — Ad m. d. r. Casp. Slick cancell.! — Or. Wittingau. — Arch. český 1, 29; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 61. (Röm. 29! KU!) Wohl Fälschung. | **7430** |
| » 19 | Pressburg | ordnet an, dass ausser in Nürnberg, Frankfurt, Nördlingen u. Dortmund auch in Basel goldene Münzen (Frankfurter Fuss) geschlagen werden sollen, u. bestellt den Peter Gatz auf 5 Jahre daselbst zum Münzmeister; von jeder vermünzten Mark feinen Goldes soll ein halber Gulden Schlagschatz an die königl. Kammer abgeführt werden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [R$^{ta}$ — Or. u. Kop. Basel. *Thommen*]; Kop. Öhringen. — Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichs-Münzstätten 55 ff.; vgl. auch P. Ochs, Gesch. d. St. u. Landschaft Basel 3, 212 f. u. 545. (mo. nach creutz t. exaltac.) | **7431** |
| » 20 | » | zeigt dem Rat u. Bürgermeister v. Basel an, dass er dem Peter Gatz aufgetragen habe, in ihrer Stadt goldene Münzen zu schlagen, gebietet dem Rat, den Schlagschatz zu sammeln u. alljährlich an ihn u. zwar zu Händen des Nürnberger Rats abzuliefern. — [KU. w. v. — Kop. Basel. *Thommen*]. — Ausz.: Ochs 3, 213 f. (Matheus abend, nicht tag). | **7432** |
| » 22 | » | bevollmächtigt den Münzmeister Peter Gatz, 80 Gulden aus dem Schlagschatz zu Basel jährlich für sich zur Bestreitung der Unkosten zu nehmen. — KU. w. v. — [Kop. Basel. *Thommen*]. Jos. Albrecht, Mitteil. z. G. d. Reichs-Münzstätten 58 f.; vgl. Ochs 3, 213. (do. nach Matheus). | **7433** |
| » 24 | » | beauftragt den Erzbischof v. Lyon, die Bischöfe v. Basel u. Grenoble, nochmals den Streit zwischen Hrz. Amadeus v. Savoyen u. Ludwig v. Chalon-sur-Saône um das Schloss Berchier zu untersuchen u. ihm von dem Ergebnis Mitteilung zu machen, da der Vertreter des Hrz. Amadeus Lambertus Dorerii nachgewiesen, dass er zu dem auf 1428 Sept. 8 anberaumten Termine nicht hatte erscheinen können, weil er von den Landgrafen v. Leuchtenberg, Grafen v. Hals, gefangen u. 11 Monate in der Gefangenschaft behalten war. — Rex. Casp. — RR. J 51$^v$ u. 52$^r$. (24. d. sept.) | **7434** |
| » | » | macht bekannt, dass er den Bürgern u. Kaufleuten v. Nürnberg erlaubt habe, wieder mit Venedig Handel zu treiben u. gebietet, sie ungehindert ziehen zu lassen u. ihnen auf Wunsch Geleit zu geben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — [o. R] — Or. Nürnberg Kr.-A. — Simonsfeld, Der Fondaco dei Tedeschi in Venedig 1, 191 f.; Reg. Boica 13, 159. (sa. vor Michels t.) | **7435** |
| » | » | lädt die St. Passau auf Okt. 23 nach Wien oder Pressburg zu einer Versammlung, auf welcher eine Vereinigung gemäss beiliegendem Entwurf beschlossen werden soll. — KU. w. v. — [o. R] — Or. Passau. — RTA 9, 346. (sa. nach Mauricius). — Vgl. nr. 7450. | **7436** |
| » | » | befiehlt dem Hauptmann Niklas Stibitz u. den Ratmannen der St. Namslau, den Breslauern wider den Polen Wersch die Stadt zu öffnen u. ihnen behilflich zu sein. — Ad m. d. r. Caspar Slik — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (sonnab. nach Mauricius). | **7437** |
| » | » | befiehlt den Mannen u. Städten der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer, den Breslauern gegen Wersch beizustehen. — W. v. | **7438** |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| ? | Pressburg | beklagt sich beim Polenkönig über den polnischen Ritter W. de G. = [Werussius v. Garbow], welcher Breslauer Kaufleute beraubt hat; hat Nikolaus Stibitz u. die Mannen der Landschaften mit dem Schutze der Breslauer beauftragt. — KU? — Hds. d. Prag. Univers.-Bibl. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 861 (mit Dat.: Ende Aug.) (s. a. d. et l.) | 7439 |
| | | Sept. 24 Pressburg: f. Überlingen. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 442 — falsch statt Sept. 14 (nr. 7426). | |
| | | Sept. 25 Feldkirch: überlässt die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Augsburger Juden dem Haupt v. Pappenheim für dessen Dienste bis auf Widerruf. Erw.: Stetten, G. der St. Augsburg 1, 154. (sont. nach Mauritzen t.) — falsch statt 1431 Sept. 23. | |
| Sept. 27 | » | erklärt, — obgleich er seinem Rate Erkinger v. Seinsheim mit der Judenschaft im deutschen Reiche [vgl. nr. 7367] zu teidigen befohlen habe —, dass doch die Judenschaft zu Nürnberg, die er dieser Stadt ganz überlassen habe, in ihren Rechten in keiner Weise geschädigt, besonders nicht mit einer Extrasteuer bedrängt werden soll. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 53ʳ mit KU: Rex. Casp.] — Reg. Boic. 13, 159. (di. vor Michels t.; nicht = Sept. 25). | 7440 |
| » | Wien [sic!] | schickt Ulrich v. Rosenberg 700 ungar. Gulden zur Reise nach Wien. — Ad m. d. r. Caspar Slick canc.! — o. R — Or. Wittingau. (ten úterý po Maurici) *Mareš*. — Fälschung? Ort! KU! | 7441 |
| » 28 | Pressburg | ersucht den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg dafür zu sorgen, dass sein Gesandter Puota v. Eulenburg, der in des Markgrafen Lande u. in dessen Geleit von dessen Lehnsleuten, bes. von Peter v. Wirsperg gefangen genommen u. der ihm anvertrauten königl. Briefe beraubt worden sei u. auf Schloss Schneeberg [bei Wunsiedel] in Gewahrsam sitze, schleunigst wieder in Freiheit gesetzt werde. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Höfler, Urkk. z. Beleucht. d. G. Böhmens (1865), 40 [falsch: 1430 Sept. 27] — Palacky, Beitr. z. G. d. Huss. Kr. 2, 61. (mi. vor Michels t.) | 7442 |
| » 29 | » | ändert auf Bitten des Hans u. Peter Brune deren Wappen, da sie mit ihren verfeindeten Vettern Anton u. Hans v. Brune nicht dasselbe Wappen führen wollen. — Rex. Casp. — RR. J 53ʳ. (in die Michaelis, aber dtsch. Urk.) | 7443 |
| » | » | erteilt dem Wenzel v. Chotietow [= Chotětov — Kuttenthal, B.-H. Jung-Bunzlau?] ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 53ᵛ u. 54(ᵃ)ʳ; auch RR. D 52ᵛ u. 53ʳ. (in die Mich.) | 7444 |
| | | c. Sept. 29 Pressburg: nimmt Witold v. Litthauen in den Drachenorden auf. RR. J 53ʳ — s. nr. 7352. | |
| | | Sept. 30 Pressburg: gebietet dem Erkinger v. Seinsheim. Reg. Boic. 13, 160 — falsch statt Okt. 2 (nr. 7452). | |
| Okt. 1 | » | beauftragt seinen Sekretär Antonius aus Pisa mit einer nochmaligen Untersuchung des Streites zwischen Ludwig v. Chalon-sur-Saône, Herrn v. Orange, u. dem Hrz. Amadeus v. Savoyen um die Grafschaft Genf. — KU? — RR. D 113ᵛ u. 114ʳ. (prima oct.; s. a.) | 7445 |
| » | » | beruft die St. Strassburg u. Basel zu einem Reichstag nach Wien auf Nov. 1 (woselbst nach einer Mitteilung des Erzbischofs v. Mainz dieser, der Kurfürst v. Sachsen u. der Markgraf v. Brandenburg sein würden) mit Vollmacht zum Kampf gegen die Taboriten, mit denen er im Sommer vergeblich unterhandelt hat. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. (an Strassburg u. Basel zusammen) Strassb. Stadt-A. — RTA 9, 346 ff. (sa. nach Michels t.) | 7446 |
| » | » | desgl. an Nürnberg, Rothenburg, Schweinfurt, Windsheim u. Weissenburg (insgesammt oder einzeln?) — Nachweis ib. 346 A. 2. | 7447 |
| » | » | desgl. an Frankfurt. — W. v. | 7448 |
| » | » | desgl. an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. Nachschrift: bittet um zeitweilige Überlassung des Büchsenmeisters Felber. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RTA 9, 346 ff. (Nach einer Mitteilung zweier Strassburger Gesandter ib. 349 wären alle Städte vom Könige geladen worden; dieses Schreiben der Strassburger Gesandten enthält auch Mitteilungen über Sigmunds Pläne: Regelung des Verhältnisses der Städte zu den Kurfürsten, Zug nach dem Rhein, westfälisches Gericht u. Landgericht zu Nürnberg). | 7449 |

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 1 | Pressburg | ladet Passau statt auf Okt. 23 [vgl. nr. 7436] nach Wien auf Nov. 1. — KU. w. v. — Or. Passau. — RTA 9, 348. (sa. nach Michels t.) | 7450 |
| » | » | ladet den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim auf Nov. 1 nach Wien zum Reichstage (ähnlicher Wortlaut wie in dem Schreiben an Passau). — KU. w. v. — o. R — Or. Donaueschingen [sic!]. (id. dat.) | 7451 |
| » 2 | » | gebietet Erkinger v. Seinsheim, obgleich er ihn beauftragt, mit der Judenschaft in deutschen Landen zu teidigen, doch die Judenschaft zu Wehrt (Werde) bei Nürnberg, die er letzterer Stadt ganz anbefohlen habe, nicht zu schätzen oder zu besteuern. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [nicht in RR.] — Fugger, die Seinsheims. Beil. 161; vgl. [fälschl. zu Sept. 30] Reg. Boic. 13, 160. (sunt. vor Francisci). | 7452 |
| » 3 | » | belehnt auf Bitte des Hans Rudolf v. Liechtenstein gen. Swenninger, mit den von diesem aufgegebenen 7½ Pfund Strassburger Pfennigen auf dem Dorfe Küttolsheim (Kütelß-) im Strassburger Bistum den Adam Bock. — Rex. Casp. — RR. J 54(a)ᵛ. (mont. nach Michels). | 7453 |
| » | » | beauftragt den B. Raban zu Speier, zwischen der St. Strassburg u. Mkgr. Bernhard v. Baden zu vermitteln, welcher auf der freien Reichsstrasse unfern seines Zolles zu Söllingen (Seli-) Strassburger Kaufleute gefangen genommen u. sie noch nicht entlassen hat. — KU? — [RR. D 53]; Vid. v. 1430 Strassburg St.-A. — Vgl. Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4248. (mo. nach Michels t., aber 1430!) | 7454 |
| » | » | gebietet dem B. Wilhelm v. Strassburg, da seine Streitigkeiten mit Strassburg, Hagenau, Colmar, Schlettstadt u. den anderen elsässischen Städten um den Zoll zu Hüttenheim u. das Geleit zu Matzenheim zunächst vor EB. Konrad v. Mainz u. Mkgr. Bernhard v. Baden, sodann vor Pfalzgr. Ludwig beigelegt sind, auf Grund einiger Artikel des Schiedsspruches die St. Strassburg mit keinen neuen Zöllen zu beschweren. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta — Or. Strassb. St.-A.; Kop. ib. Bez.-A.; RR. J 54(a)ᵛ. (mo. nach Michels t.) | 7455 |
| » 4 | » | ladet die St. Augsburg vor sein Hofgericht auf Nov. 4, um ihre Streitigkeiten mit dem B. Peter betr. der Vogtei zu entscheiden. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Horwart. 3 (ad a. 1431!) (di. nach Michels t.) | 7456 |
| » 10 | » | beglaubigt beim P. [Martin V.] den Benedictus Fulchus aus Forli (de Forlino), den Gesandten des Herzogs v. Mailand, welcher über den unter seiner Vermittlung abgeschlossenen Frieden zwischen Sigmund u. dem Beherrscher der Türken Murad (Omorach), sowie über die Geneigtheit zur Union, die er bei seiner Anwesenheit in Konstantinopel beim K. Johann [VII. Paläologus] gefunden hat, berichten soll. — KU? — RR. D 56. (d. 10. oct.) — Dass Fulchus auch den Auftrag hatte, Schriftstücke betr. die Erhebung des Grossf. Witold v. Litthauen zum Könige u. das Verhalten des Polenkönigs vorzulegen, ergiebt sich aus Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 877. | 7457 |
| » 14 | » | quittiert der St. Rothenburg a. d. T. über die am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer u. verheisst der Stadt, diese Steuer künftig nicht zu verpfänden, so dass sie nur direkt an seine Kammer gezahlt werden soll. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 162. (fr. vor Gallen). | 7458 |
| » 16 | » | teilt dem EB. Johann v. Salzburg, der von ihm ein Urteil gegen Sigmund Wolfsawer erlangt hatte, mit, dass dieser sich bei ihm beschwert habe, er würde vom Erzbischofe an der ihm zustehenden Fischereigerechtigkeit gehindert; ladet, da er nach Nov. 1 nach Wien kommen will, auf diesen Tag oder Nov. 25 den Erzbischof vor, wie er auch den Wolfsawer u. den Hrz. Friedrich v. Österreich zu diesem Termin geladen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Gallen t.) | 7459 |
| » 27 | » | verschreibt dem Johann v. Michalovic Staré Hrady, Nové Hrady u. die St. Bélá um 6000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 446 f. *Novácek.* | 7460 |
| Nov. 3 | » | übersendet dem Grossf. Witold v. Litthauen einen Brief über den Tod des Türkensultans Murad u. einen Brief des Wilhelm Kostka über das Verhalten der Taboriten, bespricht in einer Nachschrift das feindselige Verhalten des Polenkönigs. — Ad m. d. r. Caspar Slick. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 871 f.; vgl. J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 531. (fer. 5. post f. omn. sanct.) | 7461 |

1429

Nov. 4 Pressburg ersucht Ulrich v. Rosenberg dringend, den Martini ablaufenden Waffenstillstand mit dem Herrn Krajíř bis 1430 April 23 zu verlängern. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 30; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 69. 7462

» 5 » belehnt die durch Boten vertretene Elisabeth v. Beck, Äbtissin des Klosters zu Essen, mit den Regalien u. bestätigt ihr die Privilegien; den Lehnseid soll sie in die Hände des Hrz. Adolf v. Jülich-Berg ablegen. — Rex. Casp. — RR. J 54(a)r. (sabb. post omnium sanct., aber dtsch. Urk.) 7463

» » verleiht auf Veranlassung der Äbtissin Elisabet v. Essen dem Johann Kruse die Freigrafschaft im Essener Stifte (der Stuhl ist vor der der Äbtissin gehörigen Burg Borbeke gelegen) unter Ernennung zum Freigrafen. — KU. w. v. — RR. J 54(b)r; [auch Mscr. II, 41, 217 im Staats-A. zu Münster *Lindner*]. (samst. nach allerheil.) 7464

» 8 » ersucht auf Veranlassung des Konrad Rot v. Dinkelsbühl Dietrich Stauff, den Rat der bairischen Hrzz. Ernst u. Wilhelm [von München] dafür zu sorgen, dass diese den Erhart Muckenthaler vor dem heimlichen Gericht in Westfalen nicht länger in Schutz nehmen, denn niemand im Reiche sei von diesem Gericht befreit. — KU? — Or. Dortmund. — B. Thiersch, Vervemung d. Hrz. Heinrich v. Baiern (1835), 11 f. (di. vor Martini). 7465

» 13 » bessert dem Henmann Offenburg aus Basel sein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 54(b)r. (in die Briccii, aber dtsch. Urk.) 7466

» » befiehlt dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim („wann wir ein sunderlich getrawen zu dir haben, du werdest unser bürde dorinne tragen, nemlich nachdem und du beiden teilen wol gelegen und der sach etwas küntlich bist"), zwischen dem B. Peter v. Augsburg u. der St. Augsburg, welche zerfallen sind, zu vermitteln. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Pappenheim; Kop. Augsb. (Bricci tag). 7467

» 14 » belehnt den B. Albrecht v. Eichstädt mit des Hochstifts Regalien etc. u. befiehlt ihm, da er persönlich am Hofe zu erscheinen verhindert sei, an seiner statt seinem Hofmeister dem Gr. Ludwig zu Öttingen den Lehnseid zu leisten. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — Rta — Or. München R.-A.; RR. J 54(b)r]. — Reg. Boic. 13, 166. (mo. nach Briccius). 7468

» 19 » quittiert der St. Memmingen 1000 rhein. Gulden, welche sie von dem Juden Islin genommen u. an Haupt Marschall v. Pappenheim gezahlt hat. — Rex. Casp. — RR. J 54(b). (in die Elisabethe, aber dtsch. Urk.) 7469

» 24 » bestätigt den vom B. Johann v. Würzburg getroffenen Ausgleich zwischen der Judenschaft zu Augsburg u. dem Juden Nassen u. nimmt denselben wieder zu Gnaden an. — Rex. Casp. — RR. J 54(b)r. (fer quinta ante Katherine, aber dtsch. Urk.) 7470

» 25 » erteilt dem Johann Spett ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. ib. (in die Katherine). 7471

» » nimmt den Ulrich Sybenhirter unter seine Diener u. Hofgesinde auf mit einem Jahresgehalt von 180 ungar. Gulden. — Rex. Casp. — RR. ib. (id. dat.; aber dtsch. Urk.) 7472

Nov. 28 Pressburg: Der Frankfurter Bevollmächtigte Walter Schwarzenberg findet bei seiner Ankunft in Pressburg den König Sigmund, der ihm eine Audienz gewährte „faste krang:" „und ist noch nyt faste starg, doch ist iz besser warden", berichtet dann Schwarzenberg am 4. Dez. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 368. Am 12. Dez. (ib. 369) schreibt Schwarzenberg noch: „Unszer gnediger herre ist faste swach und syne sach dye beszirt sich nyt." 7472a

» 29 » teilt dem Grossf. Witold v. Litthauen mit, dass trotz aller Vorstellungen beim Polenkönige Puchala noch immer die Hussiten unterstütze; er erwarte die Boten der in Wien versammelten Fürsten am nächsten Tage. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 872 f. (in vigil. b. Andree apost.) 7473

Dez. 3 Pressburg: Ankunft der Fürsten zum Reichstag: RTA 9, 354; vgl. auch ib. über Sigmunds Krankheit. 7473a

Dez. 4 » empfängt die Böhmen, die Städteboten, die Kurfürsten u. Fürsten bzw. die fürstlichen Räte: RTA 9, 358. 7473b

» » befiehlt den Städten Konstanz, Ulm, Bern, Zürich, Luzern, Solothurn, Überlingen, Weingarten, Bremgarten, Brugg (Bruk), Reutlingen, Zofingen, Mellingen, Baden (Badaw), Aarau, Lenzburg, Zug, sowie allen Städten am Bodensee u. im Konstanzer Bistum, dem Georg Crewel,

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1429 | | | |
| | | Unterlandvogt v. Schwaben, welcher den dem kgl. Protonotar u. Sekretär Michel v. Priest [vgl. nr. 6798] verschriebenen goldenen Opferpfennig u. die halbe Judensteuer im Konstanzer Bistum einziehen soll, dabei behilflich zu sein. — Rex. Franc. — RR. J 55ᵛ. (in die Barbare, aber dtsch. Urk.) | **7474** |
| Dez. 4 | Pressburg | versieht die Juden dieser Städte mit der nötigen Anweisung. — Rex. Franc. — Not. ib. (id. dat.) | **7475** |
| » 5 | » | hält eine Ansprache an die Reichsstände: RTA 9, 358 u. 365. Über den Verlauf des Pressburger Reichstages v. Dez. 5—13, insbesondere über Sigmunds Verhalten vgl. die interessanten Nachrichten RTA 9, 358—369. | **7475a** |
| » 6 | » | belehnt Johann Schreiber v. Ergersheim mit einem Hofe zu Hiltmannsdorf (Hadm-) bei Kadolzburg. — Rex. Casp. — RR. J 55ᵛ. (in die Nicolai, aber dtsch. Urk.) | **7476** |
| » 8 | » | belehnt den nicht anwesenden Konrad v. Bickenbach mit den Mainzöllen zu Klingenberg (Cl-burg), seinen Mannschaften in der Wetterau u. sonstigen Lehen; den Lehnseid soll derselbe in die Hände des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg ablegen. — Rex. Casp. — RR. J 56ʳ. (in die concept. Marie, aber dtsch. Urk.) | **7477** |
| » 9 | » | giebt seine Zustimmung, dass Konrad v. Venningen seinen Anteil an dem Schlosse (Reichslehen) Neidenstein (Nyd-) an seinen Bruder Hans verkauft hat. — KU? — R? — Or. Eichtersheim: Venningen'sches Arch.; [RR. J 56ʳ mit KU: Rex. Casp. u. Dat.: fer. sexta post concept. Mar., aber dtsch. Urk.] — Reg.: Mitt. d. bad. hist. Kommiss. 18 (1896), 69. | **7478** |
| » 10 | » | bestätigt dem Augustiner-Kl. Rohr (Regensburger Bistum) alle Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. episcop. Zagrabiens. cancell. — [Vorlage? nicht in RR] Hund-Gewold, Metropol. Salisburg. 3 (1719), 180 f. (Incarnationsj. falsch); Mon. Boica 16, 212 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 169. (sa. vor Lucien). | **7479** |
| » 11 | » | erhebt den Reinhard Herrn v. Hanau u. seine Nachkommen in den Reichsgrafenstand. — Ad m. d. r. etc. Joh. episc. Zagrab. regiae majest. canc. — [Rᵗᵃ — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR.] — Beschreibung der Hanau-Münzenberg. Lande. Dok. Beilag. (1721), 24 f.; J. A. Bernhard, Antiquit. Wetteraviae (1745) 214 ff.; vgl. hierzu den Brief Walter Schwarzenbergs v. 12. Dez.: „Iz ist rede, daz der von Heinauwe eyne grave weyrt, und der alde Francke [von Kronberg] eyn herre. Iz geschit, abbir die briffe synt nach nyt gemacht.“ Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 369. | **7480** |
| » 13 | » | befiehlt der St. Erfurt, den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an Erhart Venk zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 55ʳ. (Lucien). | **7481** |
| » | » | belehnt Clas Bock u. dessen Brüder mit der von Reinbolt Jungzorn u. dessen Frau Clarelse. (der Tochter des † Hans v. Roßheim) ihnen abgetretenen Hälfte des Dorfes Blälsheim (Bledens-) im Strassb. Bistum u. belehnt sie sodann mit dem ganzen Dorfe nebst Zubehör. — Rex. Casp. — RR. J 55. (id. dat.) | **7482** |
| » | » | belehnt Franke v. Kronberg (Cronenberg) den alten u. die Brüder Walter u. Franke v. K. mit Schloss u. St. Kronberg nunmehr zu gesammter Hand. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Rᵗᵃ — Or. Wiesbaden; ein 2. Or. u. Vid. v. 1461 Sept. 1, 1575 Juni 25 (doppelt) Würzburg Kr.-A.; RR. J 54(b)ᵛ u. 55ʳ. (Lucie tag). | **7483** |
| » | » | bestätigt denselben sowie ihren Mannen alle ihre Privilegien. — KU. w. v. — RR. J 55ʳ. (id. dat.) | **7484** |
| » | » | gewährt dem Gr. Reinhart v. Hanau, dem jungen Franken v. Kronberg, welcher von Peter Wacker protegiert wird, u. dem Walter Schwarzenberg eine Audienz. — An diesem Tage wird die Ankunft der Königin Barbara erwartet. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 370 f. | **7484a** |
| » 14 | » | ernennt den Jakob Jakesch aus Nimburg (Newnburga), Pfarrer in Königgrätz, zum Kaplan. — Rex. Casp. — Not. RR. J 57ᵛ. (d. 14. m. dcbr.) | **7485** |
| » 18 | » | lädt auf 1430 März 19 nach Nürnberg zu einem Reichstag, der von den zu Pressburg bei ihm versammelten Reichsständen beschlossen worden sei, u. auf welchem über einen Feldzug gegen die Hussiten für nächsten Sommer sowie über die Wiederaufrichtung von Recht u. Gerechtigkeit in Deutschland beraten werden solle. — Ad m. d. r. Caspar Sligk | |
| | | an Nördlingen. — Or. Nördlingen. | **7486** |
| | | an Basel. — Or. Basel. | **7487** |

1429

an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. 7488

an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. — Kop. Münch. R.-A. 7489

an Hrz. Adolf v. Berg. — Or. Düsseldorf. 7490

an EB. Otto v. Trier. — Kop. Koblenz. 7491

an Erfurt, Mühlhausen u. Nordhausen (Quelle?) gedr. bei Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 462/3 nr. 62 7492

an Hagenau u. andere elsäss. Reichstädte. — Kop. Hagenau. 7493

an Nürnberg, Windsheim, Rothenburg, Weissenburg. — Kop. Nürnb. Kr.-A. 7494

RTA 9, 379ff. (sunt. vor Thomans t.)

Dez. 18 Pressburg desgl. an Braunschweig u. Lüneburg. — Kop. Lüneburg (Ort: Breslau). 7495

» » belehnt Niklas Schlick als Lehensträger des Jakob Kaurhalse u. Heinrich Hecker mit dem Dorfe Bräunersgrün (Brawn-). — Rex. Casp. — Not. RR. J 56r. (dominico die ante Thome). 7496

» » belehnt denselben als Lehensträger des Heinrich Hecker u. dessen Sohn Michel mit 5 Bauernhöfen zu Rügersgrün. — W. v. 7497

» » belehnt Niklas Schlick als Lehensträger der St. Wunsiedel mit Gütern zu Holzmühl, Rügersgrün (Ruk-) u. Rauhensteig (Rawschen-). — W. v. 7498

» 19 » belehnt den EB. Johann v. Salzburg mit den Regalien [vgl. nr. 7324]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 56v. (mo. vor Thomas t. d. h. zwelfboten). 7499

» » verbietet allgemein auf die Klage der St. Strassburg, dass sie von Ludwig v. Lichtenberg u. anderen im Bistum Strassburg gegen ihre Freiheitsbriefe mit Zöllen beschwert werde, diese Zölle fernerhin von Strassburg zu fordern. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. vor Thomas t. des zwelfboten). 7500

» 20 » giebt Gelnhausen das Privileg, dass niemand innerhalb einer Meile von der Stadt entfernt eine Burg aufbauen noch Märkte oder Zölle errichten dürfe. — [KU? — RR. J 68v mit KU: Rex. Jo. ep. Zagrab., vgl. Not. ib. 57r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 806 f. = Ausz.: Moser, Reichsst. Hdb. 1, 762. (Thomas abd.) 7501

» » verleiht die Gerichte zu Melbach u. Ockstadt (Uxstad) nebst allem Zubehör an Ruprecht u. Hirdan v. [Gross-]Karben (C-). — KU? — Not. RR. J 68v, vgl. 57r. (in vigil. Thome, aber dtsch. Urk.) 7502

» » befiehlt, dass die Kl. Salmansweiler, Weingarten, Minderau u. Baindt auch in Kriegszeiten nicht geschädigt noch verpfändet werden sollen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta — Or. Karlsruhe; [RR. J 56v; Kop. Stuttgart]. — Ausz.: Cod. dipl. Salemit. 3, 425; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 443. 7503

» » bestimmt auf Bitten des Pr. Johann, dass niemand die Unterthanen des Prämonstratenser-Kl. Schussenried zu Bürgern u. Unterthanen annehmen oder dieselben mit Gewalt wegnehmen soll, bei einer Strafe von 20 Mark Gold. — KU. w. v. — [Rta — Or. Stuttgart; RR. J 57r]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 578. (Thomas abent des h. zwölfboten). 7504

» » erlaubt der Propstei Schussenried bei der St. Biberach oder einer andern Reichsstadt Schutz zu suchen. — [o. KU! — Rta — Or. ib.; RR. J 56v u. 57r mit KU: Rex. Casp.] — Lünig, a. a. O. 579. (id. dat.) 7505

» 21 » belehnt Eckart Bewrlbach u. Johann Schreiber v. Ergersheim mit einem Hofe bei Nürnberg nach dem Tode des gegenwärtigen Inhabers Hans Rechjeger v. Schnepfenreuth. — Rex. Casp. — RR. J 56r. (in die Thome ap., aber dtsch. Urk.) 7506

» » bescheinigt den Empfang (durch Walther Schwarzenberger) der Martini fällig gewesenen Reichssteuer von Frankfurt im Betrage von 928 rhein. Gulden, 4 Schilling, 5 Heller. — Rex. Casp. — RR. J 57v. (in die Thome, aber dtsch. Urk.) 7507

» » bestätigt den Kauf eines Hauses zu Frankfurt, das Meister Heinrich Welder von Heinrich v. Stegheim gekauft [vgl. nr. 7534]. — KU? — Not. ib. (id. dat.?) 7508

» » befiehlt bei Strafe von 20 Mark lötigen Goldes dem Werner zum Jungen u. den Mitgliedern der Familie zum Jungen, die Anteil an dem Mainzer Zoll haben, sowie der St. Mainz, die dortigen Karthäuser durch diesen Zoll ferner nicht mehr zu bedrücken; er habe dieselben dem

| 1429 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Schutz des EB. Konrads anbefohlen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Vidim. v. 1430 April 6 Mainz. (Thomas des aposteln tag). | **7509** |
| Dez. 21 | Pressburg | schreibt in dieser Angelegenheit an den EB. Konrad v. Mainz, befiehlt ihm eventuell die Strafsumme einzuziehen. — W. v. | **7510** |
| » | » | beauftragt den Gr. Philipp v. Katzenellenbogen, den Peter Wacker in die Lehen des † Rudolf v. Sachsenhausen, mit dem die Familie S. ausgestorben, einzusetzen trotz sonstiger Ansprüche. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ Marq. Brisacher — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (Thomas t. des zwelfboten). | **7511** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Franz Launginger v. Nördlingen, dass Konrad v. Weinsberg der Barbara Launginger, der Wittwe des Hans Protzer, u. ihren Kindern zwei Höfe zu Böckingen (Bok-), die von der Herrschaft Weinsberg zu Lehen herrühren, als freies Eigentum verkauft hat. — Rex. Casp. — RR. J $58^{r}$. (Thomas t.) | **7512** |
| » | » | bestätigt dem EB. Konrad v. Mainz alle Privilegien seines Stiftes. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ — Or. Mainz Stadt-A.; RR. J $57^{v}$ u. $58^{r}$]. — Erwähnt: Johannis Rer. Mogunt. T. 1, 743. (id. dat.) | **7513** |
| » | » | belehnt denselben als Lehnsträger Philipps d. ält. u. Philipps d. jüng., sowie ihres Vetters Konrad v. Frankenstein mit Schloss Frankenstein [Ruine, hess. Prov. Starkenburg, so. Pfungstadt] nebst Zubehör. — KU. w. v. — Not. RR. J $57^{v}$. (in die Thome apost.) | **7514** |
| » | » | erkennt als König bzw. Kurfürst v. Böhmen Friedrich II. (v. Meissen) nochmals als Kurfürsten von Sachsen an, nachdem diesen die meisten Kurfürsten auch anerkannt haben. — KU. w. v. — [$R^{ta}$ — Or. Dresden H.-St.-A.; RR. J $57^{v}$; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedr. V., P. 2/3, 461 f. (Thomas t. d. h. zwelfboten). | **7515** |
| » | » | ladet die Strassburger zur Beilegung ihrer Differenzen mit Mkgr. Bernhard v. Baden, den er auch vorgeladen, auf März 19 nach Nürnberg [vgl. 1430 Jan. 23]. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4273. (Thomas t. apostoli). | **7516** |
| » | » | verleiht der St. Schaffhausen den Blutbann. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — $R^{ta}$ — Or. Schaffhausen. *Rüger*]; Not. RR. J $57^{v}$. (id. dat.) | **7517** |
| » | » | will während des auf 1430 März 19 nach Nürnberg angesetzten Reichstages Hofgericht halten, fordert alle Reichsangehörigen auf, Anliegen dort vor zu bringen. — KU? — Nur durch Eberh. Windecke überliefert — RTA 9, 381 f.; Windecke, hrsg. v. Altmann 278 f. (Thomas t. d. zwelfbot.) | **7518** |
| » 22 | » | erteilt dem B. Christian v. Oesel, nachdem dieser den Huldigungseid geleistet hat, die Belehnung. — Rex. Caspar — RR. J $58^{v}$ u. $59^{r}$. — Liv.-, Esth.- u. Curl. Urkb. 8, 84 f. (fer. quinta post f. s. Thome apostoli). | **7519** |
| » | » | bestätigt demselben u. seiner Kirche alle Rechte u. Güter u. erteilt ihm insbes. das Recht, alle Lehnsträger zur Bekämpfung der benachbarten Schismatiker aufzurufen. — [KU. w. v.?] — RR. J 58. — ib. 85 ff. (id. dat.) | **7520** |
| [ » ] | » | beglaubigt den B. Christian v. Oesel, der dem Reichstage beigewohnt hat, als Überbringer gewisser Aufträge an P. Martin V. — KU? — RR. D $76^{r}$. — ib. 87. (Statt remissio ambassiatoris ad papam, Überschrift in RR, muss es heissen dimissio; s. a. et. d.; Einreihung zweifelhaft). | **7521** |
| » 23 | » | bestimmt (in Anbetracht „das der Dütsch orden von manigen lüten vast angefochten bekriegt und beschedigt wirdet, also das wol billich und ein notdürft ist, das wir denselben als ein herre vogt schützer und schirmer desselben ordens mit sundern und küngliche gnaden bewaren, wann wir davon von dem almechtigen got und seiner lieben müter Maria, in der eren derselb orden gestift ist, nicht cleinen lon hoffen zü erwerben"), dass der jeweilige Komthur des Deutschordens zu Frankfurt Erbburgmann zu Friedberg u. Gelnhausen mit allen Freiheiten sein soll. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ — Or. Darmstadt; RR. J $59^{r}$]. — Vgl. [fälschl. zu Dez. 24] Scriba, Regesten d. Urkk. z. G. d. Grossherzogt. Hessen 2, 166. (freit. vor dem h. crist t.) | **7522** |
| » | » | erlaubt dem Eberhart v. Seinsheim, Meister deutschen Ordens in deutschen u. wälschen Landen, den Markt [Gr.-]Langheim (Lanchen) zu befestigen, sowie daselbst den Blutbann auszuüben. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) | **7523** |

| 1429 | | |
|---|---|---|
| Dez. 23 | Pressburg | befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich, der zu ihm der Aachener Unruhen wegen den Bielefelder Scholaster Peter Bontzen gesandt, den Aachenern die Ladung vor das königl. Hofgericht (auf 1430 März 20 nach Nürnberg) zu übermitteln. — KU. w. v. — o. R — Or. Düsseldorf. (frit. vor d. h. weihnachten tag). **7524** |
| » | » | belehnt Wolfram v. Reitzenstein, sowie dessen Vettern Aberdar u. Heinz v. R. mit den Dörfern Nieder- u. Oberreut, sowie mit dem Wasser die Pegnitz (B-). — KU? — Not. RR. J 59v. **7525** |
| » | » | gestattet dem Henne Voigt zu Ursel (O-) unter Vorbehalt des Wiederkaufs den Zehnten zu Ursel an Georg Brendel v. Homburg (Hohemb-) für 1100 Gulden zu verkaufen. — W. v. **7526** |
| » | » | bestätigt den Kauf verschiedener Güter, welche der Pr. Johann für das Kl. Schussenried von den Stubenbergen, den Stuben u. von Heinrich Bosse zu Aichen, Brunsberg, Krumbach, Markdorf u. Überlingen erworben hat. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [Rta — Or. Stuttgart; Not. RR. J 57v]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 577f. (fr. vor weinnacht t.) **7527** |
| » | » | teilt der St. Überlingen mit, dass die Juden Samuel u. Anselm, welche von Überlingen fortgezogen sind, das Bürgerrecht noch weitere 10 Jahre behalten sollen. — Rex. Casp. — RR. J 59v. (fer. sexta ante nativit., aber dtsche Urk.) **7528** |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass zu der „kamenate" gen. die Forstmeisterei zu Gelnhausen, welche Martin Forstmeister mit Willen seiner Brüder, bzw. Vetters Falprecht, Friedrich u. Henne Forstmeister „zu landsydelin recht" innehat, niemand „mit irem begriff und zugehorde komen" soll, „er hab dann dem vorgenant Mertin oder seinen erben sin bawe und besserunge, die er an der vorgenant kamenaten mit kuntschaft und billich geton hat oder tün wirt, abgelegt und vergolden nach erkentnüss, alles landessydels recht u. gewonheit ist." — KU? — W. v. **7529** |
| » | » | verbietet allen Reichsständen dem Konrad v. Weinsberg in seiner Sache gegen die Städte Beistand zu leisten, falls dieser vor dem rechtlichem Austrag der Streitsache die Städte angreife. — Ad m. d. r. Kaspar Sligk. — o. R — Or. Öhringen; Kop. München R.-A. — Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesg. 8, 273f.; vgl. Reg.: RTA 9, 390 N. 3. (fr. vor weihnacht). **7530** |
| » | » | verbietet in der Grafschaft Wertheim ohne Wissen des Gr. Johann (II.) eine Feste zu bauen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta] — Or. Wertheim Löwenstein-Wertheim'sches A.; [RR. J 61v mit dat. ut supra, was aber — Dez. 27 ist]. — Reg.: Aschbach 3, 472. (freitag vor dem h. cristtag). **7531** |
| » 24 | » | bestätigt dem Kl. Indersdorf (Understorff) alle Rechte u. Privilegien, besonders gewisse Privilegien K. Ludwigs u. ein Privileg der bair. Hrzz. Heinrich, Otto u. Heinrich. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [o. R! — Or. München R.-A.; nicht in RR!] — Reg. Boic. 13, 169; vgl. auch Reg.: Hundt. Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 221. (in vig. nativ. Christi). Fälschung? **7532** |
| » | » | befiehlt den EBB. Otto v. Trier u. Dietrich v. Köln, Friedrich II. endlich als Kurfürsten von Sachsen anzuerkennen; dessen verstorbenen Vater habe er seinerzeit rechtmässig belehnt, die Ansprüche Erichs v. Lauenburg auf Sachsen seien unbegründet. — Ad m. d. r. Caspar Sligk [o. R — Or. Dresden; Kop. Weimar Ges.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 2/3, 460f. (weinachtstag abend). **7533** |
| | | Dez. 24 Pressburg: ernennt den Komtur des Deutschen Ordens zu Frankfurt zum Erbburgmann zu Friedberg. Nach G. L. Boehmer, de juribus ex statu militari Germanor. pendentib. (1749) § 21, p. 120. Scriba, Regest. 2, 166 — s. nr. 7522. |
| » 25 | » | giebt seinen Willebrief für Meister Heinrich Welder, Advokat der St. Frankfurt; dieser hat ein Haus in Frankfurt von Henne v. Stockheim gekauft, das von Reinhart Herrn v. Hanau zu Lehen rührt, der es wieder vom Reiche zu Lehen hat [vgl. nr. 7508]. Stockheim hat dafür andere Güter mit Zustimmung des Herrn v. Hanau dem Reiche zu Lehen gegeben: Sigmund giebt nun auch seine Zustimmung. — Rex. Casp. — RR. J 59v. (in die nativ. t.!, aber dtsche Urk.) **7534** |
| » 26 | » | giebt dem Dr. iur. Johann Leonis ein Wappen. — Rex. Caspar. — Not. RR. J 57v. (d. 26. dec.) **7535** |

1429

Dez. 26 Pressburg gestattet dem Melchior Burst, gesessen zu der Linden [welches?], daselbst eine Mühle zu errichten. — Rex. Casp. — RR. J 61r. (in die Stephani protomart., aber dtsch. Urk.) **7536**

» » verspricht Pfalzgr. Johann, Herzog in Baiern, die von ihm ausgelegten 900 rhein. Gulden bis künftigen April 23 zu erstatten. — [KU? — Or.?; RR. J 59v mit Dat. fer. sexta ante nativ. = Dez. 23?] — Reg. Boic. [fälschl. zu 1430] 13, 189. (an S. Stephanst. prothomartyris). **7537**

» » befiehlt dem Götz am Staad, da der Blutbann der St. Schaffhausen verliehen ist [nr. 7517], sich denselben hinfür nicht mehr anzumassen. — [Ad m. d. r. Joh.] episc. Zagrab. cancell. — Kop. Schaffhausen. *Rüger.* **7538**

» 27 » bestätigt der St. Arlon (Arle) eine (nicht inser.) Urk. der Elisabet v. Görlitz, Gräfin zu Holland, wonach allen den, welche ihre zerstörten Häuser wieder aufbauen, finanzielle Erleichterungen seitens ihrer Gläubiger gewährt werden müssen. — Rex. Casp. — RR. J 61v. (in die Joh. ap. et evang.) **7539**

» » bestätigt das Vermächtnis, das Agnes v. Abensberg, die Wittwe des Gr. Hugo v. Werdenberg-Heiligenberg, dem Truchsess Jakob v. Waldburg gemacht: Abensberg, die Kelnhöfe zu Weiler u. Scheidegg, sowie 4400 auf Heiligenberg verschriebene Gulden. — [Rex. Casp.] — RR. J 61 — vgl. Reg. [zu 29. Dez.]: Fürstenberg. Urkb. 6, 309. (in die Joh. evg.) **7540**

» » befiehlt den Städten:

Colmar **7541**
Hagenau **7542**
Kaisersberg **7543**
Mülhausen **7544**
Münster im Gregorienthale **7545**
Oberehnheim **7546**
Rosheim **7547**
Schlettstadt **7548**

die Martini 1428 fällig gewesene Reichssteuer an den Gr. Hans v. Lupfen zu zahlen. — [Rex. Casp.] — Not. RR. J 60r — vgl. Reg.: Ztschr. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 400 f. (in die s. Joh. apost. 1430, aber dtsch. Urk.)

» » befiehlt den Städten:

Colmar **7549**
Hagenau **7550**
Kaisersberg **7551**
Mülhausen **7552**
Münster im Gregorienthale **7553**
Oberehnheim **7554**
Rosheim **7555**
Schlettstadt **7556**

die Martini 1429 fällig gewesene Reichssteuer an den von Lupfen zu zahlen. — W. v.

» » befiehlt den Städten:

Biberach **7557**
Buchhorn **7558**
Kaufbeuern **7559**
Leutkirch **7560**
Memmingen **7561**
Ravensburg **7562**

die Martini 1430 fällige Reichssteuer an Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 60r. (in die Joh. apost.? dtsch. Urkk.)

» » befiehlt der St. Dinkelsbühl die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg (Hown-) zu zahlen. — W. v. **7563**

| Datum | Ort | Regest | Nr. |
|---|---|---|---|
| 1429 Dez. 27 | Pressburg | desgl. die Steuer für 1431. — W. v. | 7564 |
| » | » | befiehlt der St. Weil die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an dieselben zu zahlen. — W. v. | 7565 |
| » | » | desgl. die Steuer für 1431. | 7566 |
| » | » | bestätigt dem B. Albrecht v. Eichstädt das Privilegium Kg. Albrechts [nicht inser.], dass die Juden zu Eichstädt oder in andern Städten des Stiftes dem Stifte dienen u. nur, wenn eine allgemeine Schatzung durchs deutsche Land vorgenommen würde, von ihm besteuert werden sollen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.; RR. J 63$^{r}$ dat. ut supra = Dez. 30!] — Reg. Boic. 13, 189. (an s. Johanns t. des zwölfboten 1430). | 7567 |
| » | » | erlaubt dem Eberhart v. Seinsheim, Meister deutschen Ordens in deutschen u. welschen Landen, u. den Bürgern zu Eschenbach (Eichstädter Bistum) daselbst jährlich 2 Jahrmärkte u. einen Wochenmarkt abzuhalten. — KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.; Not. RR. J 59$^{r}$. (Johans t. des h. zwelfboten u. ewangel. 1430). — Vgl. die Notiz [fälschl. zu 1430] bei Fugger, die Seinsheims. Beil. 166. | 7568 |
| » | » | erlaubt demselben in Wessingen Stock, Galgen u. Bann zu haben. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 7569 |
| » | » | begehrt von Ulm u. den mit Ulm verbündeten Städten, sie sollen mit der St. Georg-Ritterschaft, wie er schon längst gewünscht habe, in eine Einung treten. — KU? — Kop. Münch. R.-A. — Reg.: RTA 9, 363 n. 3 (deenst. nach weihn.); ibid. 392 n. 1 ein Schreiben des Königs vom 29. (sic! do. nach weihnachten) in derselben Angelegenheit, wohl ident. | 7570 |
| » 29 | » | schlägt dem Gr. Reinhart v. Hanau, dessen Vater Ulrich von Karl IV. 100 Pfund schwäbischer Heller für eine Schuld auf die Nürnberger Reichssteuer verschrieben worden sind, um diese einzulösen, 2000 rhein. Gulden auf das ihm bereits verpfändete Bornheimer Berggericht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ — Or. Marburg St.-A.; RR. J 62$^{r}$. (donerst. nach cristtag 1430). | 7571 |
| | | Dez. 29 Pressburg: f. Jakob Truchsess v. Waldburg. Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 309 — s. nr. 7540. | |
| | | Dez. 29 Pressburg: an Ulm. Reg.: RTA 9, 392 n. 1 — s. nr. 7570. | |
| » 30 | » | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: meldet, dass er mit den Kurfürsten einen Reichstag auf März 19 festgesetzt, wo über Massregeln gegen die Hussiten u. Herstellung des Friedens in den deutschen Landen beraten werden soll; fordert den Adressaten auf, zwischen Dänemark u. den Hansestädten Frieden zu vermitteln. — Ad m. d. r. Caspar Slick — Or. [ab extra: gekommen zur Pr. Ylaw an t. Agnetis im 30. jar.] Königsberg. — Vgl.: J. Voigt. G. Preussens 7, 554. (fr. nach d. cristtag). | 7572 |
| » | » | erlaubt den Grr. Hermann u. Stefan v. Montfort in Bregenz u. allen ihren Gerichten Stock u. Galgen zu errichten u. den Bann zu haben. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$] — Or. Innsbr. St.-A.; [RR. J 62$^{r}$]. — Reg.: Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 499. | 7573 |
| » | » | verbietet Unterthanen der Elisabeth (geb. Markgräfin v. Hachberg) von Montfort-Bregenz als Bürger aufzunehmen. — KU. w. v. — RR. J 62$^{r}$. (fer. 6 post nativ. Cristi 1430, aber dtsch. Urk.) | 7574 |
| » | » | giebt seine Zustimmung zu einem Tausch, den Burkart v. Reischach (Ri-), Hans v. Homburg (Hon-) u. Kaspar v. Klingenberg über Holz u. Felder der beiden Festen Stoffeln abgeschlossen haben. — KU. w. v. — Not. ib. 62$^{v}$. (id. dat.) | 7575 |
| » | » | belehnt Burkart v. Reischach mit einigen Gütern zu Weiterdingen (Wyttert-). — KU. w. v. — ib. 62$^{v}$. (id. dat.) | 7576 |
| » | » | giebt dem Albrecht u. Burkart v. Homburg das Privileg, dass sie u. ihre Unterthanen nur von dem Richter zu Bohlingen (Boll-) zur Rechenschaft gezogen werden können. — W. v. | 7577 |
| » | » | verbietet auf Bitte des Gr. Hans v. Lupfen, Landgrafen v. Stühlingen u. Herrn zu Hohenack, den um des Grafen Herrschaft gelegenen Herren u. Städten in Zukunft keine Lupfen'schen Unterthanen mehr zu Bürgern anzunehmen bei Strafe von 30 Mark Gold. — [Rex. Casp.] — RR. J 65$^{v}$ s. d.; Kopialb. v. Stühling. 1, p. 1, 6: Donaueschingen. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 401. (fr. nach d. christt.) | 7578 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1429** | | | |
| [Dez. Ende | Pressburg] | an den Hrz. [Filippo Maria] v. Mailand. Obwohl die Kurfürsten u. der mailänd. Gesandte Jacobinus de Iseo ihn davon zu überzeugen gesucht hätten, dass alle seine Differenzen mit dem Papst beigelegt seien, obwohl er dem mailänd. Gesandten Benedictus Fulchus [vgl. nr. 7457] Schriftstücke, betr. die Erhebung Witolds v. Litthauen zum Könige u. das Verhalten des Polenkönigs mitgegeben, liesse sich der Papst doch durch den letzteren beeinflussen; Adressat soll daher auf den Papst einwirken, dass dieser dem Polen nicht traut, vielmehr den Grossfürsten Witold ermahnt, sich zum König erheben zu lassen, was im Interesse der Christenheit liege. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 877 ff. (s. a. d. et l.; fällt vielleicht erst in den Jan. 1430; vgl. die Urk. f. Fulchus: unten nr. 7591). | **7579** |
| ? | ? | erlaubt dem Rate zu Görlitz sechs- oder achthundert Schock Groschen aufzunehmen. — KU? — [Vorlage?] — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 25. (s. d. et l.) | **7580** |
| **1430** | | | |
| Jan. 1 | Pressburg | ladet Hrz. Friedrich v. Österreich auf April 2 nach Nürnberg, woselbst vor ihm u. den Reichsfürsten über die Ansprüche des Herzogs auf die Herrschaft Heiligenberg entschieden werden soll. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Gleich. Kop. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 2833; vgl. ibid. nr. 2843 u. Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 390 f. | **7581** |
| » | » | untersagt den Städten der Weinsberger Vereinigung (Augsburg, Ulm, Konstanz u. s. w.) dem Konrad v. Weinsberg das strittige Geld auszubezahlen, bevor er eine rechtliche Untersuchung angestellt habe. — KU? — Kop.* Münch. R.-A. — Reg.: RTA 9, 390 N. 3. (neujahrst.) | **7582** |
| » 3 | » | nimmt Dietrich Rack(en) unter sein Hofgesinde auf. — KU? — Not. RR. J 60ᵛ. (terc. jan.) | **7583** |
| » | » | nobilitiert seinen Rat, Protonotar u. Sekretär Peter Wacker. — Rex. Casp. — RR. J 60. (tercia jan.) | **7584** |
| ? | » | ernennt denselben zum lateranensischen Pfalzgrafen (mit dem Rechte Notare zu ernennen u. s. w.) — KU? — ib. 60ᵛ u. 61ʳ. (s. d. et l.) | **7585** |
| » 4 | » | gebietet allen Reichsunterthanen, die von ihm der St. Schweinfurt verliehenen Judenprivilegien [nr. 7208] zu achten bei einer Pön von 20 Mark Gold. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R! — Or. Würzburg; RR. J 63ʳ mit Dat.: in epiphania domini, sonst dtsch. — Jan. 6]. — Ausz.: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 218 f. | **7586** |
| » 6 | » | gebietet den Bürgern zu Kamenz, dass sie der Ketzer wegen nicht in fremde Lande, sondern nach Bautzen flüchten sollen. — KU. w. v. — Kop. Bautzen. — Neues Arch. f. sächs. Gesch. 12, 167 f.; Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk. Heft 5, 26; vgl. Cod. dipl. Sax. regiae. 2. Hauptt. 7, 57. (drey kunigt.) | **7587** |
| » | » | macht bekannt, dass seine Räte der Kanzler B. Johann v. Agram, Gr. Hans v. Lupfen, Erkinger v. Seinsheim u. Haupt v. Pappenheim zwischen Pfalzgraf Johann u. dem Burggrafen v. [Bischof-]Teinitz (Tyn) Zdenk Drssczka eine Einigung zustande gebracht haben. — KU? — RR. J 63. (in die epiphania dom., aber dtsch. Urk.) | **7588** |
| » | » | belehnt Erhart Wisentawer mit Gütern zu Hetzelsdorf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 63ᵛ. (dreier kunig t.) | **7589** |
| | | Jan. 6: betr. die Schweinfurter Judenprivilegien. RR. J 63ʳ — s. nr. 7586. | |
| » 7 | » | erklärt, dass auf die 5000 ungar. Gulden, welche er seinerzeit [wann?] dem nunmehr † Heinrich v. Schlandersburg (Sl-berg) u. dessen Vetter Sigmund verschrieben wegen des Schadens, den sie durch Zerstörung des Schlosses Cassawn durch Hrz. Friedrich v. Österreich erlitten haben, niemand anders Anspruch habe. — Rex. Casp. — RR. J 63ᵛ u. 64ʳ. (sambst. nach drier kunig). | **7590** |
| » 8 | » | bevollmächtigt Benedikt Fulchus aus Forli (Forlivium) Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren, giebt ihm u. seinen Nachkommen Steuerfreiheit, nimmt ihn unter sein Hofgesinde auf u. erlaubt ihm u. seinen Söhnen den kaiserl. Adler auf ihrem Wappen zu führen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Not. RR. J 176ᵛ. (octava jan.) | **7591** |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 8 | Pressburg | erteilt dem Wiltpolt u. Weickart v. Pollham (Polheim) den Blutbann in den beiden Landgerichten des Schlosses Wartenburg [österr. B. Vöcklabruck]. — Rex. Casp. — Not. RR. J 64r. (sunt. der heil. drier kunig t.) | 7592 |
| » | » | erlaubt etlichen Kaufleuten zu Wien, falls er die ihnen schuldigen 2000 Gulden nicht bis April 23 bezahlt, das ihnen verpfändete Silbergeschirr zu verkaufen. — Rex. Casp. — RR. J 63r. (sunt. nach drier kunig). | 7593 |
| » | » | erlaubt dasselbe einigen Ofener Kaufleuten, sowie seiner Gemahlin Barbara. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) | 7594 |
| | | Jan. 8 Konstanz: gebietet dem Peter Farber...... Reg. Boic. 13, 170 — falsch statt 1431 Jan. 7. | |
| » 10 | » | giebt den Brüdern Johann, Konrad u. Hermann Goldener ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 65r. (dec. jan.) | 7595 |
| » 12 | » | legitimiert den Johannes (de s. Claro) von S. Clair in der Diözese Angers (Andeganensis). — Rex. Casp. — Not. RR. J 64r. (die 12. jan.) | 7596 |
| » 15 | » | begehrt wiederholt [vgl. nr. 6018], dass Hrz. Friedrich v. Österreich die ihm als Erbteil vom Hrz. Ernst zugefallenen 20000 Gulden an Hrz. Albrecht v. Österreich bezahlen oder seine Gegenforderung geltend machen solle. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or.] Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 16; Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5, nr. 2840. | 7597 |
| » 16 | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Heiligenkreuz (Diöz. Passau) u. nimmt dessen Besitzungen in Ungarn, Österreich, Steiermark u. Kärnten in seinen u. des Reiches Schutz. — Rex. Casp. — RR. J 64 u. 65r. (fer. sec. ante Fabiani et Sebast., aber dtsch. Urk.) | 7598 |
| » | » | verändert das Wappen des Konrad Schwarz (Niger) aus Burkartßel [in Urk. v. 1430 Juli 13: Puckerczell], der ihm im Kampfe gegen die Türken u. Böhmen treue Dienste geleistet. — Rex. Casp. — RR. J 64r. (die 16. jan.) | 7599 |
| » 20 | » | an Köln u. an die Amtleute u. [Kirchspiels-] Schöffen von S. Gereon zu Köln Mathis Walrave, Wissmar von dem Berborn, Eberhard Hardefuist, Joh. v. Heinbach, Heinr. v. Elvervelde, Ratsherren v. Köln: ladet auf Klage des Hans v. Gent, dem in Sachen des Joh. Falbrecht Recht gegen den Hrz. [Adolf] v. Berg versagt worden ist, auf den 60. Tag nach Empfang der Ladung vor sich nach Nürnberg oder sonst im Reich. — Ad m. d. r. Caspar Sligk [sic! nicht P. Wacker]. — Gleichz. Abschr. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. zu Köln, Heft 24, 148 f. (Fabians u. Sebastianus t.) | 7600 |
| » | » | empfiehlt dem Kardinal Regerand [?] seinen Kaplan Leonhard, Pfarrer in Ips (Ybsa), welcher an den römischen Hof reist, um für den königl. Sekretär Simon Amman v. Asparn zu intervenieren, dem der Besitz der Pfarrkirche in Poella (Polan) streitig gemacht wird. — KU? — RR. D 74r. (20. d. jan. s. a.) | 7601 |
| » | » | richtet an ein mit seinem Protonotar u. Sekretär Kaspar Schlick bekanntes Mitglied der römischen Kurie ein ähnliches Schreiben. — KU? — ib. 74. (s. d. et a.) | 7602 |
| » | » | desgl. an den Papst. — KU? — ib. 74r. (s. d. et a.) | 7603 |
| » | » | desgl. an den Auditor rotarum des päpstlichen Hofes: in diesem Schreiben wird erwähnt, dass die Pfarrkirche in Poella dem Simon von Andreas Dalen (Prokurator Johann Hoya) u. nach dessen Tode von Michael Sterucker bestritten wird. — KU? — ib. 75. (die 20. jan. s. a.) | 7604 |
| » | » | schreibt an die Bürgermeister der Städte Konstanz, Ravensburg, Lindau, Überlingen, Buchhorn u. Meersburg, er habe erfahren, dass sie die bei ihnen wohnenden Juden wegen eines Mordes, den diese an einem Knaben zu Ravensburg begangen haben, gefangen gesetzt haben. Da doch Strafe der Juden, seiner Kammerknechte, nur ihm als römischem König zustände, habe er dem Landvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg u. seinem Diener Erkinger v. Seinsheim befohlen, die Sache zu untersuchen; die Städte sollen sie dabei unterstützen (Urteil 1430 Juli 3). — KU? — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 98 (o. T.); Reg. nach der Chronik d. Jakob Linss in Lindau: Würdinger, Urk.-Auszüge z. Gesch. der St. Lindau 66. (Fabians u. Sebastians t.) | 7605 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 20 | Pressburg | beauftragt den Jakob Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben, zusammen mit Erkinger v. Seinsheim diese Judenangelegenheit zu untersuchen. — KU? — Wegelin, Landvogtei 2, 97. (id. dat.) | 7606 |
| » 21 | » | befiehlt seinem Rate Erkinger v. Seinsheim sich zu Jakob Truchsess v. Waldburg zu begeben, um mit diesem die Judenangelegenheit der Städte am See zu untersuchen. — KU? — Chronik d. Linss in Lindau. — Reg.: Würdinger ib. (Agnesen t.) | 7607 |
| » | » | fordert den Hrz. Adolf v. Jülich-Berg auf, doch endlich seinem (Sigmunds) Diener Johann Falbrecht die schuldigen 10000 rhein. Gulden zu zahlen; er habe denselben veranlasst, diese Angelegenheit nicht vor die Kurfürsten, als diese bei ihm (S.) waren, zu bringen; bei fortgesetzter Weigerung zu zahlen werde er Wege finden, die dem Herzog „leicht nicht beheglich weren." — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Düsseldorf. (sambst. nach Fabian u. Sebastian). | 7608 |
| » 23 | » | beauftragt die Erzbischöfe v. Vienne u. Embrun, den Bischof v. Grénoble u. den Abt v. St. Ruf-les-Valence (s. Ruffi Valentia) noch einmal den Streit zwischen Hrz. Amadeus v. Savoyen u. Philipp v. Levis, Vicomte v. Lautrec u. Grafen v. Villars u. Thoiry, zu untersuchen, da letzterer gegen das in seinem Auftrag vom EB. Theobald v. Besançon u. Ludwig Herrn v. Orange gefällte Urteil appelliert hat, u. beide Parteien vor sein Hofgericht zu laden. — Rex. Casp. — RR. J 65 u. 66ʳ. (die 23. jan.) | 7609 |
| » 24 | » | nimmt den Franciscus Angeli aus Siena unter sein Hofgesinde auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 64ʳ. (24. m. jan.) | 7610 |
| » | » | desgl. den Ofener Bürger Franciscus Angeli. — W. v. | 7611 |
| » | » | desgl. den Thomasius Marchati, Bürger zu Lugano (Lucha-). — W. v. | 7612 |
| » | » | desgl. den Pressburger Bürger Nikolaus Gutgesell. — W. v. | 7613 |
| » 26 | » | widerruft sein Versprechen, den Ludwig v. Lichtenberg mit folgenden Reichslehen: 7 ½ Fuder Weingeld in dem Dorfe Ballbronn, dem halben Dorfe Trenheim (früher im Lehnsbesitze des Goss Schoup), 4 Fuder Weingeld auf dem Zehnten des Dorfes Trenheim (früher im Lehnsbesitze des Hans v. Stylle) bei deren Heimfall belehnen zu wollen, da Ludwig v. Lichtenberg diese Güter ohne Huldigung zu leisten nach dem Tode des Schoup u. Stille in Besitz genommen, u. überträgt sie seinem Protonotar Kaspar Schlick u. dem Wenzel v. Weideneck, sowie noch 32 Viertel Geldes (halb Roggen, halb Hafer), ein Güldgut u. ein Fischwasser zu Roppenheim (ebenfalls früher im Lehnsbesitz des Gosse Schoup). — Ad m. d. r. Franc. de Gewitz. — Kop. v. 1757 Strassb. Bez.-A.; RR. J 66ᵛ. (donn. vor lichtmesse). | 7614 |
| » | » | teilt dem Mkgr. Bernhard v. Baden mit, dass er dem Kaspar Schlick u. Wenzel v. Weideneck die Reichslehen verliehen hat [nr. 7614], welche Ludwig v. Lichtenberg widerrechtlich innehat. — KU? — Not. RR. J 66ᵛ. (s. d. et l.) — Vgl.: Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4044 [fälschl. zu 1428]. | 7615 |
| » | » | teilt dasselbe dem B. Raban v. Speier mit. — KU? — Not. RR. ib. (s. dato). | 7616 |
| » | » | belehnt seinen Protonotar Kaspar Schlick mit der Feste Limburg (Lymperg) [bei Sasbach am nördl. Kaiserstuhl] nebst Zubehör, (Zoll, Dörfer), welche dem Reich verfallen u. im widerrechtlichen Besitze des Hans v. Hohenstein ist. — Rex. Franc. — RR. J 67ʳ. (do. vor lichtm.) | 7617 |
| » | » | setzt den B. Raban v. Speier hiervon in Kenntnis. — KU? — Not. RR. J 66ᵛ. (s. dato). | 7618 |
| » | » | desgl. den Mkgr. Bernhard v. Baden. — KU? — Not. ib. — Vgl.: Fester, Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 4045. | 7619 |
| » 31 | » | verleiht das Haus u. den Hof zu Strassburg am Goldgiessen gen. Nesselbachs-Haus, welches Kurzmann Pfaffenlap gen. zum Rost, trotzdem es Reichslehen ist [vgl. nr. 2204] als sein Eigen verkauft hat, an Kaspar Schlick u. Hermann Hecht, seinen Protonotar u. Notar. — Ad m. d. r. Franc. de Gewitz — Rᵗᵃ Marquardus Brisacher — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. J 67ʳ mit KU; Rex. Caspar u. Dat.: fer. quinta ante purific. (dtsch. Urk.) — Jan. 26! (dinst. vor fraw. t. lichtmeß). | 7620 |
| Febr. 1 | » | teilt dies der St. Strassburg mit u. beauftragt sie, gegen etwaigen Widerspruch statt seiner vorzugehen. — Rex. Franc. — RR. J 66. (fer. quarta ante purific.; aber dtsch. Urk.) | 7621 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1430 | | | |
| Febr. 2 | Pressburg | befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg zu verhindern, dass über die vor den Lüdenscheider Freistuhl trotz der Privilegien geladenen Aachener Bürger geurteilt werde; er wolle die Angelegenheit in Nürnberg entscheiden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Düsseldorf. — Ind. lect. acad. Monaster. 1884/85, S. 10 f. (frowen t. lichtmesse). | 7622 |
| » | » | ladet die Aachener Bürger, welche bei ihm Beschwerde über eine Vorladung seitens des Freigrafen zu Lüdenscheid erhoben haben, wie auch diesen auf März 19 nach Nürnberg vor sein Gericht u. setzt sie von seinem Briefe an Hrz. Adolf v. Berg in dieser Angelegenheit [nr. 7622] in Kenntnis. — KU. w. v. — Or. Aachen. (id. dat.) *Lindner.* | 7623 |
| » | » | desgl. den Freigrafen zu Lüdenscheid. — Ergiebt sich aus nr. 7623. | 7624 |
| » | » | nimmt Hadamar v. Laber [d. jüng., vgl. nr. 7645] gegen ein Jahrgehalt von 600 rhein. Gulden unter seine Diener auf. — Ad m. d. r. d. Steffano de Rozgon referente Caspar. — Not. RR. J 67ʳ. (in d. purificat. Marie). | 7625 |
| » | » | giebt dem Carmeliterkloster bei Striegau, das von seinem Bruder Kg. Wenzel gegründet u. der Hussitengefahr wegen abgebrochen werden musste, zum Wiederaufbau einen Bauplatz u. verbietet es irgendwie zu belästigen. — Ad m. d. r. d. Alberto de Colditz referente Caspar Sligk — Rᵗᵃ — Or. Breslau Staats-A. (in festo purificat.) | 7626 |
| » 3 | » | befiehlt den Striegauern das vor ihrer Stadt gelegene Kloster zu unserer lieben Frauen, das der Hussiten wegen abgerissen war, an einem anderen Platze wieder aufzubauen. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Nach Kop. ib. Reg.: Script. rer. Siles. 6, 94. (fr. nach fraw. t. purific.) | 7627 |
| » 6 | » | beauftragt den Mkgr. Bernhard v. Baden in der Klagesache der Äbtissin Erlynt (v. Weingarten) u. des Konvents zu Frauenalb gegen Sigfrid Pfauw d. ält. u. die Brüder Renz, Hans u. Georg v. Rüppurr wegen etlicher Gülten, die das Kloster von diesen zu fordern hat, beide Teile vorzuladen u. die Sache zu entscheiden. — KU? — Vid. d. Mkgr. Bernhard v. Baden v. 1430 Aug. 9 Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 27, 58; Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4284. | 7628 |
| » | » | ersucht die Strassburger dem Georg Hutel, dem Prokurator seines Hofgerichts u. seinem Diener, behilflich zu sein, einige in ihrer Stadt verfallene Lehen einzuziehen [Nesselbach-Haus], welche er seinem Protonotar u. Secretär Kaspar Sligk u. seinem Notar Hermann Heecht verliehen [vgl. nr. 7620 f. u. unten 1430 Okt. 11]. — Ad m. d. r. Franc. de Gewitz. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (Dorotheen t.) | 7629 |
| » | » | richtet das gleiche Ersuchen an Konrad zum Trubelin u. Adam Reyff. — W. v. | 7630 |
| » 7 | » | bittet die Strassburger seinen Diener Wenzel v. Weydenegk, der eine Anzahl Jahre bei ihnen gesessen u. wohnhaftig, aber doch nicht Bürger gewesen, nunmehr als Bürger aufzunehmen [vgl. nr. 7687]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (dinst. nach Dorothee). | 7631 |
| » 8 | » | nimmt den Simeon de Saladinis aus Yadra [= Jetra?] unter seine Familiares auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J 67ʳ. (oct. febr.) | 7632 |
| » 9 | » | bestätigt auf Bitte des Konrad Wolff v. Gmünd das alte Recht, dass in Moegglingen (Mekl-) nur in den Tavernen des Konrad Wolff u. Hans Steinhauser Wein geschenkt werden darf. — Rex. Casp. — RR. J 67ᵛ. (fer. quinta post Dorothee, aber dtsch. Urk.) | 7633 |
| » | » | bestätigt dem Konrad Meinel u. dessen Sohn Hans ihr Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 7634 |
| » 11 | » | nimmt den Reichsvikar zu Verona u. Vicenza Brunoro della Scala von neuem unter sein Hofgesinde auf u. setzt ihm ein Jahrgehalt von 1400 ungar. Gulden aus. — Rex. Casp. — RR. J 67ʳ. (11. d. febr.) | 7635 |
| » 12 | » | bestätigt die Verschreibung des Propstes u. des Konvents des Kl. Chotieschau vom 23. Aug. 1420, durch welche den Brüdern Süd u. Lvík v. Čenec um die Schuld von 148 Schock Gr. u. 39 Schock Gr. das Dorf Šlovice abgetreten wird. — Ad m. d. r. Casp. Slik. — Rᵗᵃ M. Bris. — Arch. český 7, 628. *Nováček.* | 7636 |
| » 14 | » | ermahnt die Schweizer Eidgenossen (die Städte Zürich, Bern, Luzern, Solothurn u. die Landleute von Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee) dem B. Alexander v. Trient gegen | |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Hrz. Friedrich IV. v. Österreich beizustehen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Zürich. (Valentin). *Schweizer.* | **7637** |
| Febr. 14 | Pressburg | hat durch Hans v. Polenz Nachricht von dem Verfahren der Hussiten in Meissen, Voigtland u. Franken, will zu dem nach Nürnberg auf März 19 verabredeten Reichstag selbst kommen, verlangt allgemeines Aufgebot der Kriegstüchtigen zum Hussitenzug, der in Nürnberg beschlossen werden soll. — KU. w. v. | |
| | | an Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. | **7638** |
| | | an Basel. — Or. Basel St.-A. RTA 9, 384 f. (an s. Valentini t.) | **7639** |
| » | » | desgl. an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. Nachweis ib. 384, A. 3. | **7640** |
| » 17 | » | nimmt Georg Reinhart (Rynharten) gegen ein Jahrgeld von 200 ungar. Gulden in seine Dienste. — Ad m. d. r. d. Laurentio de Ederwar referente Casp. — Not. RR. J 67ᵛ. (fer. sexta ante Petri ad kath.) | **7641** |
| » 19 | » | beauftragt den EB. Konrad v. Mainz u. den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg über die Ansprüche des Hrz. Friedrich v. Österreich, des Gr. Hans v. Werdenberg u. des Hans v. Höwen auf die Grafschaft Heiligenberg, welche er nach dem Tode des Gr. Hugo v. Heiligenberg als heimgefallenes Reichslehen dem Brunoro von der Leiter, dem Reichsvikar zu Verona u. Vicenza übertragen, auf dem von ihm nach Nürnberg auf März 20 festgesetzten Termine zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Würzburg. (sunt. vor Peters t. ad kathedram). | **7642** |
| » 23 | » | befiehlt der St. Strassburg innerhalb drei Wochen nach Empfang des Schreibens sich vor ihm zu Nürnberg, oder wo er dann sonst in deutschen Landen sein werde, wegen ihrer Zugriffe gegen den Mkgr. Jakob v. Baden (Wegnahme von Wein auf dem Rhein) zu verantworten. — [Ad m. d. r. Casp. Slick. — o. R] — Or. Strassb. St.-A. — Reg.: RTA 9, 399 n. 2 (fälschl. zu Febr. 24); Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4290. (Math. abd.) | **7643** |
| » | » | erinnert die St. Strassburg nochmals (vgl. nr. 7516) daran, dass sie wegen ihrer Sache mit Mkgr. Bernhard v. Baden ihre Boten mit genügender Vollmacht auf März 19 nach Nürnberg oder, wo er zu der Zeit im Reiche sei, schicke. — [KU. w. v. — o. R] — Or. ib. — Fester nr. 4291. (id. dat.) | **7644** |
| » 24 | » | nimmt Hadamar v. Laber d. ält. gegen ein Jahrgeld von 300 ungar. Gulden unter seine Diener auf. — KU? — Not. RR. J 67ʳ. (in die Mathie). | **7645** |
| » 25 | » | bestätigt dem Hans Schompach, der ihm Jahre lang auch gegen die Böhmen u. Türken gedient, sowie dessen Vater Lorenz ihr Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 67ᵛ u. 68ʳ. (sabb. post Mathie, aber dtsch. Urk.) | **7646** |
| März 1 | » | bestätigt als Herr v. Neumarkt [Schles.] u. Patron der dortigen Andreas-Kirche deren Pfarrer Petrus Kalde seinem Notar (wegen dessen ‚virtuosa devocionis insignia et alia multiplicia probitatis et virtutum merita') u. dessen Nachfolgern alle dieser Kirche gegebenen Privilegien u. Besitzungen u. nimmt sie in seinen besonderen Schutz. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ Marqu. Bris. — Or. Breslau Staats-A. (prima marcii). | **7647** |
| » 4 | » | nobilitiert Peter Schenk aus Waibstadt, der ihm treue Dienste im Reich, in Ungarn u. Böhmen geleistet, u. giebt ihm ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 68. (sabb. ante invoc.) | **7648** |
| » 6 | » | ist wohl an diesem Tage noch in Pressburg; vgl. RTA 9, 413. Sigmund wollte ursprünglich vor März 26 in Nürnberg sein; vgl. ib., A. 2. | **7648 a** |
| » 14 | Tirnau | bevollmächtigt den B. Clemens v. Raab (Jauriensis) 10 Notare zu ernennen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 67ᵛ. (quarta decima marcii). | **7649** |
| » | » | schreibt dem Pfalzgrafen Johann v. Neumarkt, es liege jetzt in Ungarn kein Hindernis mehr für seine Reise nach Deutschland vor. (mi. vor oculi). — Citiert in einem Schreiben Nürnbergs: RTA 9, 415. | **7650** |
| | | März 14 Nürnberg: erklärt, dass Fritz Weislock … Reg. Boic. 13, 173 — falsch statt 1431 Febr. 27. | |
| » 16 | » | dankt dem Ulrich v. Rosenberg für die Mitteilung von Nachrichten über die Ereignisse in Böhmen u. ladet ihn ein, ihn auf der Reise zum Reichstage nach Nürnberg zu begleiten, die | |

1430

er ungesäumt antreten werde, da die Verhandlungen mit den schlesischen Fürsten u. den Ungarn bereits beendigt seien. Im Anhang benachrichtigt er ihn, dass der Priester Procop u. das Heer der Hussiten, das sich in Deutschland befinde, dem Vernehmen nach mit dem Markgrafen v. Brandenburg darin übereingekommen seien, am 23. April auf dem Reichstage zu Nürnberg zu Verhandlungen zu erscheinen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Wittingau — Arch. česky 1, 30 f. = Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 129. **7651**

März 17 Tirnau befiehlt den Ständen der von ihm dem Deutschorden verpfändeten Neumark zu ihm nach Nürnberg (wo er über den Hussitenkrieg beratschlagen wolle) je vier Vertreter der Mannen u. Städte nach April 16 zu schicken, um sie der ihm geleisteten Huldigung zu entlassen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. u. Kop. Königsberg. — Vgl.: Joh. Voigt, Gesch. Preussens 7, 555. (freit. vor oculi). **7652**

» 23 » erlaubt den Breslauer Ratmannen sich gegen den Polen Wursch zu wehren: Schweidnitz soll ihnen helfen, sein Schloss Namslau dazu offen sein; schreibt ferner über die dem Hrz. Konrad v. Öls verpfändete Stadtrente. — De mandato d. regis. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. v. frawen annunciat.) **7653**

» » bittet den Grossfürsten Witold v. Litthauen darein zu willigen, dass der Hrz. Konrad der Weisse v. Öls die ihm schuldigen 1000 Mk. erst am 23. April 1431 zu zahlen brauche. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 893 f. (fer. quinta ante f. annunc. Mar.) **7654**

» 27 » befiehlt den Breslauern die Mai 1 zu zahlende Rente für 1431 an Hrz. Konrad Kantner v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. r. Caspar Slik — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher — Or. Breslau Stadt-A. (mo. nach letare). **7655**

» » desgl. dieselbe Rente für 1432 — o KU! (vergessen). — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ibid. (id. dat.) **7656**

» 28 » desgl. die Sept. 29 fällige Rente [d. J. 1430] — o. KU! — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ibid. (dinst. nach letare). **7657**

» » desgl. die Sept. 29 fällige Rente d. J. 1432 — Ad m. d. r. Casp. Slik — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib. (id. dat.) **7658**

» » desgl. die Mai 1 fällige Rente [d. J. 1430] — W. v. **7659**

» » erlaubt den Schweidnitzern bis auf seinen Widerruf im Zusatz wie die von Breslau Heller zu münzen u. befiehlt allen Schlesiern diese Schweidnitzer Münze anzunehmen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — $R^{ta}$ Marq. Brisacher. — Or. Schweidnitz. — Cod. dipl. Siles. 12, 74 f. (di. nach letare). **7660**

» » nimmt den Ritter Hugo v. Splan alias v. Villafranca [del Penades] unter seine Familiares auf u. gestattet ihm, sowie dem Garald v. Carant [?], dem Gateranus de Villafranca u. dem Peter v. Barbara(-ntz) [vgl. 1430 Sept. 18] gegen die Venetianer unter der Reichsfahne zu Felde zu ziehen, venetianische Kaufleute ihrer Waaren zu berauben. — Rex. Caspar. — RR. J 68$^{r}$. (28. marcii). **7661**

» » Item alia similis littera solum in personam Hugonis. Dat. ut prius. — Not. ib. **7662**

» 31 » antwortet den Strassburgern auf deren Bitte, die Boten des Markgrafen v. Baden bis zur Ankunft ihrer Boten, welche „durch umbreitens willen etwas verziehen würden" hinzuhalten, er wolle dies gern thun, vorläufig aber seien des Markgrafen Boten noch nicht da. — [Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R] — Or. Strassb. St.-A. — Vgl.: Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4307. (freit. vor judica). **7663**

Apr. 3 » dankt dem Hrz. Adolf v. Berg für die Nachrichten über die Aschaffenburger Versammlung; hat nun alle Vorbereitungen zur Reise getroffen, will noch in dieser Woche zu Wien sein u. von da nach Deutschland eilen; bittet zu ihm zu kommen; kann nicht für den von Manderscheid an den Papst schreiben, da er auch für den von Sirk nichts thue, bevor er sich mit Kurfürsten u. Fürsten besprochen habe. — [KU. w. v.] — Or. Düsseldorf. — Reg.: RTA 9, 418. (mo. nach judica). **7664**

» » schlägt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg die durch dessen Diener Gottfried vorgebrachte Bitte ab, die Kölner, welche auf einem von ihm (dem König) angesetzten Sühne-

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| | | termin nicht erschienen sind, als „contumaces" zu „pronunciren", mit Rücksicht darauf, dass er selbst demnächst nach Deutschland, um zum Rechten zu sehen, kommt; übrigens hätten die Kölner auch sonst gegen seine Gebote gehandelt. — KU. w. v. — Or.? — Minutoli, Kurf. Friedrich I. v. Brandenbg. 223. (id. dat.) | 7665 |
| April 6 | Tirnau | befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich, die ihm übertragene Entscheidung des Streites zwischen Hrz. Heinrich v. Baiern u. dem Törringer bis zu seiner Ankunft in Nürnberg oder bis auf weitern Befehl [vgl. nr. 7675] aufzuschieben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Düsseldorf. (donrst. vor dem palmt.) | 7666 |
| » 12 | » | an die Städte Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Kaisersberg, Mülhausen, [Ober-] Ehnheim u. Rosheim: der von Lupfen habe sich bei ihm beschwert, dass sie ihm nicht die 1428 u. 1429 fällig gewesenen, ihm verschriebenen Reichssteuern gezahlt, weil auch der EB. Dietrich v. Köln Ansprüche darauf erhoben; befiehlt an den Lupfen sofort Zahlung zu leisten, der im Besitze seiner Quittung sei; EB. Dietrich habe keine Ansprüche. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ Marqu. Brisach. — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR. (mittich nach dem palmt.) — Vgl. nr. 7541 ff. | 7667 |
| » | » | schreibt dem Grossfürsten Witold v. Litthauen über vergebliche Unterhandlungen mit den hussitischen Mähren (bei Tirnau), seine bevorstehende Reise nach Deutschland, neue Feindseligkeiten der Polen, neue Belästigungen der Breslauer durch Werusch u. Feindseligkeiten seitens des Puchala. — Ad m. d. r. Caspar Slik — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 895 f. (fer. 4 prox. ante f. pasche). | 7668 |
| » 13 | » | ordnet die Wahl des Rates von Luckau. — [KU. u. R?] — Or. Luckau. — Reg.: N. Lausitz. Mag. 46, 90. | 7669 |
| » | » | bestätigt der St. Luckau die Privilegien, die sie von den Markgrafen der Lausitz, besonders Jobst erhalten, u. verleiht der Stadt die Gnade, dass kein Bauer oder Kretschmer im Umkreise einer Meile von der Stadt brauen, mälzen oder überhaupt ein Handwerk treiben darf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1534 April 8 Berl. Geh. St.-A. (do. vor dem ostert.) | 7670 |
| » 18 | » | schreibt den Strassburgern, dass er nicht dazu gekommen, den zwischen ihnen u. Mkgr. Bernhard v. Baden angesetzten Termin [vgl. nr. 7644] abzuhalten, da die Ketzer nach Ungarn gezogen, wo sie noch jetzt seien; verlangt im Interesse der Christenheit, dass die Strassburger Frieden mit dem Markgrafen Bernhard halten sollen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Strassburg Stadt-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4308. (dinst. in den ostert.) | 7671 |
| [Apr. c. 20 | » ] | macht dem Grossfürsten Witold v. Litthauen Mitteilungen über den Einfall der Hussiten in Ungarn u. Schlesien, wodurch er verhindert worden sei nach Nürnberg zu ziehen. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 899 f. (s. a. d. l.) | 7672 |
| April 23 | Totis | präsentiert Simon Amman v. Asparn für die königl. Präbende zu Strassburg. — Caspar — Not. RR. J 69$^{v}$. (in die Georii). | 7673 |
| » 29 | Schintau (-aw, -ow) | bekundet, dass Hrz. Ludwig v. Baiern, der von dem Freigr. Johann v. Essen auf Klage Gerharts v. Cleve vor das heimliche Gericht geladen, u. die gleichfalls vorgeladenen Herren von Wasserburg ihre Anwälte vor sein Gericht geschickt, wogegen der von Cleve das unterlassen habe. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [o. R — Or. München R.-A.] — Freiberg, Sammlung hist. Schriften 1, 326. (sampst. vor Philippi u. Jacobi). | 7674 |
| » | » | wiederholt seinen Befehl vom 6. April [nr. 7666] an Hrz. Adolf v. Jülich, (betr. Hrz. Heinr. v. Baiern u. den Törringer). — KU. w. v. — o. R — Or. Düsseldorf. (sambst. vor Philips u. Jacobs tag). | 7675 |
| » | » | wiederholt seinen Befehl von 1430 Jan. 20 [nr. 7605] an die Städte Konstanz, Ravensburg, Lindau, Überlingen, Buchhorn u. Meersburg die Judenangelegenheit dem Urteile seiner Bevollmächtigten Eberhart v. Seinsheim u. Jakob Truchsess v. Waldburg zu überlassen. — KU? — Chronik d. Jakob Linss in Lindau; vgl. Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 66, A. 1. | 7676 |
| Mai 1 | » | trägt dem Rate zu Braunschweig auf, bei dem Rate von Lübeck die Freilassung u. Wiedereinsetzung des gefangenen Lübecker Bürgermeisters Tidemann Steen, (für welche seitens der | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1430 | | | |
| | | königl. Kammer der königl. Notar Simon Amman v. Asparn eingetreten ist) zu erwirken u. über den Erfolg zu berichten; droht im Falle der Weigerung mit einer Strafe von 100 Mark Gold; der Lübecker Rat soll im Falle des Ungehorsams 1000 Mark Gold zahlen; ladet diesen eventuell auf den 60. Tag peremtorisch vor sein Hofgericht. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancellarius. — Or. u. Vid. v. 1430 Juli 12 Lübeck. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 363 ff. (an Philipps u. Jacobs t.) | 7677 |
| Mai 1 | Schintau | erhebt seinen Schwiegervater, den Gr. Hermann v. Cilly u. dessen Sohn Friedrich, wie auch den Ulrich v. Cilly in den Reichsfürstenstand u. ihre Herrschaft zu einem Fürstentum. — [Jo. ep. Zagrab.] — RR. J 133ʳ mit Ortsangabe Pressburg! — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 16. | 7678 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Kapitels S. Marien zu Ivoix (Ivodium im Herzogtum Luxemburg). Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 83ᵛ. (prima mai). | 7679 |
| » | » | verbietet für alle Zeiten die Propstei u. die St. Ivoix dem Herzogtum Luxemburg zu entfremden, zu verkaufen, zu verpfänden u. s. w. — KU. w. v. — ib. 86ʳ. (id. dat.) | 7680 |
| » | » | verbietet dasselbe für die St. Ivoix (allein). — KU? — ib. 97ʳ. (id. dat.) | 7681 |
| » | » | giebt den Brüdern Niklas u. Georg Schaffer, welche ihm u. der Krone Böhmen gute Dienste geleistet haben, ein Wappen. — Rex. Casp. — RR. J 69ʳ. (in die Philippi et Jacobi, aber dtsch. Urk.) | 7682 |
| » 3 | » | gestattet dem Sizilianer Petrus Austa (Austasiculus?) aus Palermo gegen die Venetianer, insbesondere die venetianischen Kaufleute feindlich vorzugehen. — Rex. Caspar — RR. J 69ʳ. (3. d. mai). | 7683 |
| | | Mai 3 Nürnberg: an Passau. Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 15, 84 — falsch statt 1431 April 18. | |
| » 5 | » | giebt dem Johann Winheim ein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. J 70ʳ. (fer. sexta post invenc. crucis, sonst dtsch.) | 7684 |
| » 6 | » | ernennt den Rat von Lübeck unter Strafandrohungen zum Konservator der vielfach schmählich verletzten Rechte u. Privilegien des Bistums Lübeck (B. Johann). — Ad m. d. r. Johannes episc. Zagrab. cancell. etc. — [Rᵗᵃ — Or. Oldenburg Haus- u. Central-A. *Sello*, bzw. *Oncken*]; RR. J 70 s. d. — Nach RR, bzw. dem Abdrucke in Lünig, Spicil. eccles. 2, 432: Urkb. d. St. Lübeck 7, 367 ff. (sexta d. maji). | 7685 |
| | | Mai 8 Basel: f. Kl. Gnadenberg. Reg. Boic. 13, 176 — falsch statt 1434 Mai 8. | |
| » 12 | » | bessert dem Fritz v. Heidersdorf sein Wappen. — Rex. Canc. — Not. RR. J 69ʳ. (in die Pancratii, sonst aber dtsch.) | 7686 |
| » | » | ersucht die Strassburger seinen Diener Wenzel v. Weydeneck, der sich bei ihnen lange „redlich und erberlich" aufgehalten, als Bürger aufzunehmen [keine Beziehung auf seine Bitte v. Febr. 7 nr. 7631]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (freit. nach Johans t. ante portam latinam). | 7687 |
| » 13 | » | erwiedert dem Hrz. Albrecht v. Österreich auf dessen Begehr, ihm den Meister Jakob zu schicken, er solle nur erst, wie er ihm zugesagt, zu ihm kommen; dann könne er den Meister mit sich nehmen. — KU. w. v. — o. R — Or. Wien Stadt-A. (13. t. des meyen). | 7688 |
| » | » | gestattet dem Mailänder Dominicus de Bolate u. dessen Erben als Reichsmünzmeister Münzen zu schlagen. — Rex. Casp. — RR. J 69. (13. d. mai). | 7689 |
| » 15 | » | ernennt den Domherrn der Kölner Apostelkirche Giselbert Uttenwerde zu seinem Kaplan. — Rex. Canc. — RR. J 69ʳ. (15. maii). | 7690 |
| » 31 | » | belehnt den Nürnberger Stadtschreiber Bartholomeus Nythart als Lehnsträger Wilhelms, Heinrichs u. Barbaras Wernitzer mit Höfen u. Wiesen zu Eltersdorf. — Rex. Canc. — Not. RR. J 69ʳ u. 133ʳ. (Petronelle). | 7691 |
| » | » | belehnt die Nürnberger Bürger Sebolt u. Wilhelm Gralant mit Wiesen „im boche am obern Schellenbach." — W. v. | 7692 |
| » | » | bestätigt dem Heinrich Ehinger v. Konstanz sein Wappen. — W. v. | 7693 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 31 | Schintau | giebt seine Zustimmung, dass Henne Vogt (Foyt) zu Ursel (Orsel) die Vogtei u. das Gericht zu Nieder-Ursel unter Vorbehalt des Rückkaufs an Philipp v. Cronenberg den alten u. Henne Wesen verkauft hat. — W. v. | 7694 |
| [» ? | » ] | nimmt Dietrich vom Steinhuse, der Heinrich v. Winten ermordet hatte, wieder zu Gnaden an [vgl. 1430 Okt. 14]. — Canc. — Not. RR. J 70r. (s. d.) | 7695 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Peter Haller seine Besitzungen (Reichslehen) in der Nürnberger Vorstadt an Frau Lienhart Grolant verkauft hat, u. belehnt deren Bruder Heinz Rumel als deren Lehnsträger damit. — KU? — Not. ib. (s. d.) | 7696 |
| Mai 31 | » | belehnt den Gr. Philipp v. Nassau-Saarbrücken zugleich für dessen Bruder Johann mit einem Teile der Schlösser Homburg u. Kirchheim, sowie den sogen. Belandischen Lehen u. beauftragt den Gr. Reinhard v. Hanau in seinem Namen die Lehnshuldigung entgegenzunehmen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. etc. — Rta — Or. Wiesbad.; Not. RR. J 70r. (Petronelle t.) | 7697 |
| » | » | belehnt denselben mit Schloss Gleiberg, der Vogtei zu Wetzlar, dem Gericht in dem Hüttenberg, der Hälfte des Waldes Höhe bei Wiesbaden u. dem halben Dorfe Linden u. beauftragt .... — W. v. | 7698 |
| » | » | verleiht demselben die von dessen † Vater Philipp bereits besessene Hälfte des Dorfes Linden zu Mannlehen. — W. v. | 7699 |
| Juni 7 | Raab | ernennt auf Bitten der St. Soest, da Heinrich v. Suren, deren Freigraf der Stühle zu Ampen (Andopen) u. an der Elverichspforte (Elverike), aus Altersschwäche seines Amtes nicht mehr walten kann, den vor ihm erschienenen Heinemann Musoghe zum Freigrafen jener Stühle, nachdem derselbe vor ihm den Eid geleistet. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R? — Or. Soest?; [RR. J 70v mit KU: rex. canc.] — L. Tross, Sammlung merkwürd. Urkk. f. d. Gesch. d. Femgerichts (1826) 54 f. (mi. nach pfingstt.) | 7700 |
| » 10 | Pressburg | gebietet der St. Nürnberg, die ihm am Michelstage zu entrichtende halbe Judensteuer seinem Rate Wigles Schenk zu Geyern zu bezahlen. — [KU? — R? — Or.? Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 13, 179. (sa. vor Vits t.) | 7701 |
| » 11 | » | kommt gegen Abend hierher u. reist noch nach Karlburg [Oroszvar], von wo er am 12. wieder nach Pressburg zurückkehrt. — Bericht d. Nürnberger Gesandten Coler: Palacky, Beitrr. 2, 154. | 7701 a |
| » 13 | » | sagt dem Nürnberger Stefan Coler, dass er bereit sei nach Deutschland zu ziehen: ib. | 7701 b |
| » 19 | Kittsee (Kot-) [s. b. Pressburg] | benachrichtigt Ulrich v. Rosenberg von seiner bereits angetretenen Reise nach Nürnberg u. bedeutet demselben, er möge ihm mit 40 Berittenen nach Linz oder Passau entgegenkommen. — Ad m. d. r. Casp. Slick — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 31; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 153. | 7702 |
| » 20 | » | fordert den Ulmer Städtebund auf, Gesandte auf Juli 2 zu ihm nach Straubing zu senden, wo er Dringendes mit ihnen u. anderen Geladenen besprechen wolle. — KU. w. v. — Kop. München R.-A. — RTA 9, 448 f. (di. nach uns. herren lichnams t.) | 7703 |
| » 22 | » | ermahnt den Hrz. Ludwig v. Brieg zur Standhaftigkeit im Widerstande gegen die Hussiten u. wünscht, dass derselbe einen Bevollmächtigten auf den Nürnberger Reichstag sendet. — KU. w. v. — Or. Liegnitz — Script. rer. Siles. 6, 96 f. = Palacky, Beitr. 2, 155. (do. vor Joh. Bapt.) | 7704 |
| » 24 | » | teilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf mit, dass er die Beilegung des Streites zwischen Witich [v. Wilsdorf] u. Herbot [v. Fulstein] dem Hrz. Ruprecht v. Schlesien-Oblau übertragen, übersendet ihm einen Geleitsbrief für Witich u. ersucht ihn, diesen zum Besuch des auf Sept. 29 angesetzten Schiedstages zu veranlassen. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg (früher Thorn). (Joh. Bapt.) | 7705 |
| » | » | verschreibt dem Hrz. Bolko v. Teschen u. Gross-Glogau für seine treuen Dienste jährlich 2000 ungar. Gulden von dem Tage an, wenn er seinen Sohn Wenzel an den Hof zur Königin Barbara gebracht habe. — KU? — Vorlage? — Erw.: Sommersberg, Siles. rer. SS. 1, 733. (o. O., d. J. 1450 offenbar Druckfehler). | 7706 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 25 | Kittsee | antwortet den Dortmunder Freischöppen, dass er in dem recht verwirrten Prozess gegen den Hrz. Ludwig v. Baiern nächstens zu Straubing mit Hilfe wissender Leute die Entscheidung fällen werde. — Ad m. d. r. Casp. Slick. — Or. Dortmund. — Thiersch, Vervemung des Hrz. Heinrich v. Baiern 92. (sunt. nach Joh. Bapt.) | 7707 |
| » 28 | Wien | kommt abends hierher mit seiner Gemahlin Barbara. Schreiben der Nürnberger: Palacky, Beitrr. 2, 156. — In Wien wurde Sigmund gegen Ende Juli krank: ib. 157; RTA 9, 457. | 7707a |
| Juli 3 | » | erteilt dem EB. Johann v. Besançon (Kardinalpresbyter), bzw. dessen Boten, dem B. Konrad v. Metz, der auch den Treueid geschworen, die Regalien. — Rex. Casp. — RR. J 70ᵛ u. 71ʳ. — Vgl.: Not. Gallia Christ. 15, 91. (d. 3. julii). | 7708 |
| » | » | nimmt den Johann Prantpacher [vgl. nr. 7722] unter seine Kapläne auf. — Casp. — Not. RR. J 71ʳ. (id. dat.) | 7709 |
| » | » | schreibt dem Grossfürsten Witold v. Litthauen über die von ihm beabsichtigte Erhebung desselben zum König u. über die Verbindung des Polenkönigs mit den Hussiten. — KU? — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 912 ff. (fer. 2 post visitac. Mar.) | 7710 |
| » 4 | » | erlaubt dem Erzbischof v. Besançon gegen einige Bürger der St. Besançon wegen Verletzung der kirchlichen Gerechtsamen gerichtlich vorzugehen. — KU? — Or.? — Not.: Gallia christ. 15, 93. | 7711 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Gr. Anton v. Valperga alle Privilegien dieses Geschlechts, besonders die von Friedrich II. u. Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] erteilten [vgl. Juli 24]. — Rex. Casp. — RR. J 74. (4. julii). | 7712 |
| » 6 | » | belehnt Hermann Paulsdorfer mit den Lehen um Wernberg, Nabburg u. Cham, die seine Vorfahren schon empfangen hatten, u. immer der Älteste vom Reiche zu Lehen getragen, da er nun der Älteste ist. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Brys.] — Or. Münch. R.-A.; [Not. RR. J 73ᵛ]. — Vgl. Reg.: Verhlg. d. hist. Ver. v. Oberpfalz u. Regensburg 40, 150. (do. nach fr. t. visit.) | 7713 |
| » | » | legitimiert die Brüder Heinrich u. Jakob v. Rumersheim (Rom-). — Rex. Casp. — RR. J 71ʳ. (6. julii). | 7714 |
| » | » | giebt denselben ein Wappen. — [Rex. Casp.] — Not. ib. (id. dat.). | 7715 |
| » | » | legitimiert den Nikolaus v. Bauschleiden (Bousleyden). — W. v. | 7716 |
| » 7 | » | erklärt, dass die Herabsetzung der Zinsen auf die Hälfte in der St. Arlon (Arle), welche die Herzogin Elisabet v. Görlitz [Luxemburg] verfügt hat, um der durch Brand vernichteten Stadt wieder aufzuhelfen, dem dortigen Kloster keinen Schaden bringen soll, dass an dieses die Zinsen voll gezahlt werden müssen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 83ᵛ. (freit. nach Ulrich). | 7717 |
| » | » | schickt, um einige Zweifel des Grosshrz. Witold v. Litthauen über dessen bevorstehende Königskrönung zu heben, den Wiener Universitätsprofessor Baptista Zigala, seinen Rat, zu ihm. — KU? — Kop. Krakau: Arch. Czartorysk. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 244 f.; (vgl. auch ibid. 245 ff., Vorschläge Sigmunds u. die Instruction für die Gesandten an Witold über dessen Erhebung zum Könige). | 7718 |
| » 9 | » | gebietet den Städten Oberwesel u. Boppard, anlässlich der Sedisvakanz in Trier nur dem Domkapitel gehorsam zu sein, dem vom Papst zum Erzbischof Ernannten aber nicht zu huldigen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Koblenz. *Becker*. | 7719 |
| » 10 | » | bestätigt der St. Bastogne (Bastenach) die ihr von Kg. Johann v. Böhmen [Herzog v. Luxemburg] einst verliehenen Rechte der St. (Welschen-)Fels. — Rex. Casp. — RR. J 71ᵛ. (fer. sec. ante Marg., aber dtsch. Urk.) | 7720 |
| » | » | bestätigt derselben Stadt eine [nicht näher bez.] Urk. der Herzogin Elisabet v. Görlitz über den „winschladage." — W. v. | 7721 |
| » 11 | » | richtet für Johann Brantbacher (Prawnpacher) zur Erlangung der Propstei zu Goslar erste Bitten an den Bischof v. Hildesheim. — Ca. = Caspar? oder Canc.? — Not. RR. J 71ʳ. (11. julii). | 7722 |
| » | » | desgl. an den Erzbischof v. Mainz. — W. v. | 7723 |

| 1430 | | |
|---|---|---|
| Juli 13 | Wien | macht bekannt, dass Ulrich v. Biberstein, welcher auf Anklage Augustin Richters u. Genossen vom Freigr. Georg Fricke vor das heimliche Gericht sammt seiner Stadt Sorau (Zaraw) geladen war, nachdem er (S.) die Angelegenheit mit Wissen des Freigrafen vor sein Gericht gezogen, vergeblich auf das Erscheinen seiner Ankläger gewartet habe. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. Weimar Ges.-A. (an s. Margarete t.) **7724** |
| » | » | ernennt den Konrad Schwarz (Niger) v. Puckerczell [in nr. 7591 Burkartßel] zu seinem Diener u. giebt ihm einen Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden. — Ad relat. Leonardi Noffer rex. Caspar. — Not. RR. J $72^r$. (in f. Margar.) **7725** |
| » 14 | » | ist mit der St. Überlingen überein gekommen, dass dieselbe, nachdem die Juden in den Reichsstädten Ravensburg, Überlingen, Konstanz, Lindau u. s. w. wegen des Mordes eines Knaben ins Gefängnis gekommen sind, mit der Habe der dort wohnenden Juden beliebig verfahren darf. — KU? — R? — Or. u. Vid. v. 1441 Mai 19 Überlingen; [RR. J $72^r$ mit KU: Rex. Casp.] — Reg. [fälschlich zu Juli 21]: Ztschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 1 (1887), 300. (freit. nach Margar.) **7726** |
| » 16 | » | belehnt auf Bitten des Überlinger Bürgers Hans v. Hodorff mit den von diesem aufgesagten Lehen zu Mambach (Meubüch), Sohl (Sole) u. Sernadingen dessen Vetter Hans Bessrer, Bürger zu Überlingen. — Rex. Casp. — RR. J $71^v$ u. $72^r$. (dom. post. Marg., aber dtsch. Urk.) **7727** |
| » 17/18 | Pressburg? | hat Sigmund in diesen Tagen den kurzen Abstecher nach Pressburg gemacht, von dem die Nürnberger am 26. Juli unterrichtet sind? Palacky, Beitrr. 2, 158; vgl.: RTA 9, 428 A. 4. **7727 a** |
| » 19 | Wien | überlässt der St. Konstanz die Juden zu Konstanz u. Meersburg zu freier Verfügung [vgl. auch Aug. 7] über Leib, Hab u. Gut gegen Auszahlung von 7000 ungar. Gulden (auf gleichzeitigem Papierzettel: Item zů diser sum, als der brief innhalt, hat man geben 400 ungrisch gulden in die cantzly zů erung und umb den brief). — Ad m. d. r. Caspar Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 72]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 443. **7728** |
| » 20 | » | nimmt den Dr. iur. Konrad v. (Halstat) Hallstadt [B. Bamberg] unter sein Hofgesinde auf. — Casp. — Not. RR. J $73^v$. (20. julii). **7729** |
| » 21 | Nürnberg (!) | belehnt seinen Vicekanzler Kaspar Schlick mit folgenden Lehen, welche einst im Besitze des Hans Ulrich v. Haws zu Isenheim gewesen: Schloss Blicksberg nebst Zubehör, Dörfer Günsbach u. Griesbach, Hof zu Ammerschweier, 20 Juchart Reben daselbst, 4 Ohmen weissen Wein, 6 Hühner, 1 Gans, welche zu demselben Hofe gehören, ein altes Haus zu Bergheim, eine Mark Silber zu Morsweier. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. (Fälschung?) Colmar Bez.-A.; [nicht in RR]. — Vgl. Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 315 f. — Als Incarnationsjahr 1421 [!] angegeben, dagegen führen die Regierungsjahre die Bezeichnung Vizekanzler, der Registrator auf 1430. Beruht das J. 1421 nur auf einem Schreibfehler? Bedenklich ausser dem Ort (!) auch die Unterfertigung Petr. Kalde. — Vgl. auch 1431 Juli 20. (frit. vor Marie Magdal.) **7730** |
| » | | Juli 21 Wien: betr. die Überlinger Juden. Reg.: Ztschr. f. G. d. Juden in Dtschl. 1, 300 — s. nr. 7726. |
| » | Wien | giebt dem Johann Ponhammer ein Wappen. — Ca. = Caspar oder Canc.? — Not. RR. J $71^r$. (fer. sexta ante Mar. Magd.) **7731** |
| » 22 | » | bessert dem Bernhard Braun (Brawn) sein Wappen. — Per d. Hermannum comitem Cilie Casp. — Not. ib. (in festo Mar. Mag.) **7732** |
| » | » | verleiht dem Christian Reisach von neuem ein Wappen. — Rex. Casp. — Not. ib. (id. dat.) **7733** |
| » | » | bestätigt dem Otto v. Li(e)chtenstein das ihm von Otto v. Meissau hinterlassene Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J $72^r$. (id. dat.) **7734** |
| » | » | zerstreut einige Bedenklichkeiten des Grossf. Witold v. Litthauen, welcher zu ihm auf Grund von Nachrichten seitens des Deutschordens Botschaft gesandt, wegen dessen Erhebung zum Könige, verweist ihn auf die ihm durch Bielunka u. den Doctor [Cigala], sowie seinen Boten Sigmund Rot gemachten Versprechungen u. wünscht, dass seine (Witolds) Boten in Thorn mit dem Polenkönig sich einigen. — KU? — Kop. Königsb. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 916 f. (ipso die b. Mar. Magdal.) **7735** |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 22 | Wien | erteilt dem Mattheus de Muleto, dem Sohne des † Antonius, aus Glarium [= Chieri?], Diöz. Ivrea (Yporigien.) das Recht Münzen zu schlagen. — Rex. Casp. — Not. RR. J $74^{r}$. (22. julii). | 7736 |
| » | » | verpfändet dem Hans Nespor v. Bischofswerd.., seinem Diener, das oberste Gericht zu Bogenau für 1000 ungar. Gulden mit dem Recht, es weiter für diese Summe zu versetzen. — KU? — Kop. d. 16. Jhdts. Breslau Stadt-A. | 7737 |
| » 24 | » | bestätigt Antonio Graf v. Valperga diese Grafschaft u. ihren Bezirk [vgl. nr. 7712]. — KU? — Fragmentar. gedruckt in einer Prozessschrift von 1770 (Sommario nella causa della communità ... di Mazzè contro ... i signori conti Angelo Valpergo Montuè e Carlo Franc. Valpergo) Turin Archivio Camerale. Declaratorie 1775, 1, f. 23; [nicht in RR]. *Schauss.* | 7738 |
| » 25 | » | bezeugt, dass die St. Hagenau die Reichssteuer [f. 1429 u. 1430] bezahlt habe u. daher gegen etwaige Reclamationen des EB. Dietrich v. Köln u. des Gr. Hans v. Lupfen geschützt sein soll. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — [$R^{ta}$ M. Bris. — Or. Hagenau. *Hanauer*]; RR. J $72^{v}$. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 402. (Jacobs t.) — Vgl. nr. 7542 u. 7550. | 7739 |
| » | » | desgl. der St. Colmar. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR. (id. dat.) — Vgl. nr. 7541 u. 7549. | 7740 |
| » | » | belehnt Gr. Rudolf d. j. von Sulz mit Zoll u. Geleit u. mit der Münze zu Laufenburg, mit Zoll u. Münze zu Rheinau, mit der Grafschaft im Kletgau u. dem Zoll zu Lottstetten u. Flolen [vgl. aber 1430 Dez. 30]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J $72^{v}$]. — Herrgott, geneal. gentis Habspurg. 3, 818f.; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 443. | 7741 |
| » | » | gestattet, da Gr. Rudolf v. Sulz d. ält. häufig verhindert ist, das Hofgericht zu Rottweil abzuhalten, dass ihn Gr. Rudolf v. Sulz d. jüng. vertreten darf. — KU. w. v. — RR. J $72^{v}$. (in d. Jacobi, aber dtsch. Urk.) | 7742 |
| » 26 | » | nimmt den Robert v. [Cefalù] Diana (Dy-), Prior des Johanniter-Klosters zu Messina, unter sein Hofgesinde u. seine Räte auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J $74^{r}$. (26. julii). | 7743 |
| » 28 | » | belehnt Wendling v. Eschau (Eschnow) u. Wenzel v. Weydenegk mit der Vogtei über Dangolsheim (Dankers-) u. alle Dörfer zwischen den Flüssen Breusch (Brüsch) u. Sor, sowie mit dem Bann zu Dingsheim (Dingeßheim), doch sollen sie diese Reichslehen erst nach dem Tode des gegenwärtigen Inhabers Heinz Minkint in Besitz nehmen. — Rex. Casp. — RR. J $73^{r}$. (fr. nach Jacobs t.) | 7744 |
| » | » | befiehlt den Städten Hagenau, Schlettstadt, Weissenburg, Mülhausen, Kaisersberg, Ober-Ehnheim u. Türkheim u. den anderen elsässischen Städten, das Geld, welches Colmar den elsässischen Landvögten geliehen, dieser Stadt zurückzugeben, da sie die Reichssteuern für 1428 u. 1429 bezahlt habe [vgl. nr. 7740]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Colmar Stadt-A. (frit. nach Jacobs t.) | 7745 |
| » | » | bestimmt, das alles, was „meister rat und scheppfen" in Colmar für gut befinden, von der Gemeinde gethan werden soll u. erlaubt die „Scheidung" der dortigen Almende. — KU. w. v. — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. ib.; RR. J $72^{v}$ u. $73^{r}$. (frit. nach Jacobs t.) | 7746 |
| » | » | ladet den B. Wilhelm v. Strassburg wegen der von ihm unrechtmässig errichteten Zölle u. Geleite an seinen Hof auf den 40. Tag nach Datum dieser Ladung. — KU? — Vid. Hagenau. (frit. nach Jacobs t.) *Hanauer*. | 7747 |
| » 30 | » | nimmt den Mkgr. Opizinus Malaspina aus Varazzo (Warcio) unter seine Familiares auf. — Rex. Casp. — Not. RR. J $74^{r}$. (penultima julii). | 7748 |
| » 31 | » | beglaubigt Oswald v. Wolkenstein zu einer Sendung an das heimliche Gericht. — KU? — Or.* Nurnb., Germ. Nationalmus. — Reg.: Mitteil. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 99. | 7749 |
| [Aug. Anfang] | ? | erlaubt der St. Diedenhofen zu ihrem Besten einen Eingangszoll zu erheben. — Rex. Casp. — RR. J $73^{v}$. (s. dato). | 7750 |
| Aug. 7 | Pressburg | bessert dem Georg Fröschel (dahinter ausgestrichen: in Wienno) sein Wappen. — Rex. Casp. — Not. RR. J $73^{r}$. (fer. sec. ante Laurentii). — Darüber, dass Sigmund von Wien aus nach Pressburg auf kurze Zeit zurückgekehrt ist (wann?) vgl. RTA 9, 458. | 7751 |
| » | Wien | überlässt nochmals [vgl. nr. 7728] der St. Konstanz deren Juden u. verbietet der Stadt dabei Schwierigkeiten zu machen. — Rex. Casp. — RR. J $73^{v}$. (mo. vor Laurencii). | 7752 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 13 | Melk | kommt hierher. Bericht des Nürnberger Gesandten Stefan Coler: RTA 9, 458. | 7752 a |
| » 15 | Enns | beruft die St. Strassburg zu sofortiger Beschickung des Reichstages in Straubing. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. u. Kop. Strassb. St.-A. — RTA 9, 449 f. (frawen t. assumpt.) | 7753 |
| » 17 | Passau | bestätigt den Brüdern Rudolf, Michael u. Jobst Jawser ihr Wappen u. ihre Rittermässigkeit. — Rex. Casp. — Not. RR. J 75r. (fer. quinta ante Barthol.) — doch vgl. nr. 7757. | 7754 |
| » 20 | » | legitimiert den Johann, den Sohn des Johann Schüler aus Melk (Mellicum). — KU? — Not. RR. J 74r. (20. augusti). | 7755 |
| » 21 | » | giebt dem Martin Awnbeck ein Wappen. — KU? — Not. ib. (fer. 2. ante Barthol.) | 7756 |
| » 22 | » | bestätigt den Brüdern Rudolf, Michael u. Jobst Jawser ihr Wappen u. ihre Rittermässigkeit. — Rex. Casp. — Not. RR. J 74r. (fer. terc. ante Barth.) — Vgl. nr. 7754. | 7757 |
| » 25 | Straubing | kommt hierher. Bericht der Nürnberger: RTA 9, 461. | 7757 a |
| » 26 | » | verpfändet das Schultheissenamt zu Gmünd dieser Stadt, da sie dasselbe von dem früheren Pfandinhaber Kaspar Torner eingelöst u. ihm (S.) noch eine Summe Geld geliehen, für 2000 rhein. Gulden. — Rex. Casp. — RR. J 75r. (sambst. nach Barthol.) | 7758 |
| » 27 | » | bestätigt dem Kloster zu Tegernsee (Abt Kaspar) alle Rechte u. Privilegien, die von früheren Königen, den Herzögen v. Österreich u. Baiern verliehen sind. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1436 Nov. 3 München R.-A.; RR. J 74r]. — Mon. Boica 6, 277 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 184. (domin. d. ante f. Augustini). | 7759 |
| » 30 | » | gebietet (nach Beratung mit EB. Günter v. Magdeburg, B. Konrad v. Breslau, B. Johann v. Agram, B. Albrecht v. Eichstädt, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. den bair. Herzögen u. Pfalzgrafen bei Rhein Ernst, Wilhelm, Hans, Heinrich, Ludwig, Albrecht u. Otto) verschiedenen Ständen, dass sie Pilsen zu Hilfe u. zu Abwehr des beabsichtigten doppelten Einfalles der Ketzer in Deutschland ihm möglichst viel reisiges Volk u. Schützen u. Leute auf Wagen u. sonst mit Armbrusten, Handbüchsen u. dgl. Wehre auf Okt. 6 nach Cham zuführen: | |
| | | an Strassburg. — Or. Strassburg St.-A. | 7760 |
| | | an Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg u. die andern elsäss. Städte. — Or. Hagenau. | 7761 |
| | | an Hrz. Adolf v. Berg. — Or. Düsseldorf. | 7762 |
| | | an [Basel] — Kop. Strassburg St.-A. | 7763 |
| | | an Nürnberg, Weissenburg, Rothenburg, Windsheim, Schweinfurt, Dinkelsbühl u. die übrigen fränkischen Städte. — Kop. München R.-A. | 7764 |
| | | an Ulm u. den Ulmer Städtebund. — Kop. München R.-A. | 7765 |
| | | — KU. w. v. — RTA 9, 454 ff. (mi. vor Egidii). | |
| » | » | desgl. an Augsburg. — Nachweis ib. 454 A. 3. | 7766 |
| » | » | desgl. an die Schweizer Eidgenossen. — W. v. | 7767 |
| » | » | gebietet Nürnberg, Rothenburg, Windsheim u. allen anderen fränkischen Städten, dass sie die sie treffenden 100 reisigen Pferde auf Sept. 10 der St. Pilsen zu Hilfe nach Cham schicken zu zweimonatlichem Aufenthalt in Böhmen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Kop. Münch. R.-A. — RTA 9, 452 ff. (mi. vor Gilgen). | 7768 |
| Sept. 1 | » | erlaubt dem Rate zu Augsburg einen Wagen- u. Karrenzoll zu erheben u. die Einnahme zum Bau u. zur Pflasterung der Strassen u. Wege vor u. in der Stadt zu verwenden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta Marqu. Brisacher. — [Or. u. Kop. Augsb.; RR. J 75]. — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 100 f. = Moser, Reichsst. Hdb. 1, 97 f.; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (Egidien t.) | 7769 |
| » | » | bittet den Pfalzgrafen Stephan, mit Rücksicht auf den für den 6. Okt. ausgeschriebenen Krieg gegen die Ketzer dafür zu sorgen, dass die Feindseligkeiten zwischen Strassburg u. dem Markgrafen v. Baden bis zur Rückkehr vom böhm. Zug ruhen. — KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A. — Vgl.: Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4338. (Egidi t.) | 7770 |
| » 4 | » | bestätigt dem Jakob v. Ingolstadt (Ingelczat) u. Ottmann v. Sulzbach den (inser.) Lehnbrief des Hrz. Friedrich v. Österreich v. 1430 Juli 28. — Rex. Casp. — RR. J 75v. (mont. vor fraw. t. nativ.) | 7771 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 6 | Straubing | befiehlt der St. Nürnberg die Sept. 29 fällige halbe Judensteuer (200 Gulden) nur an Albrecht v. Colditz zu zahlen. — Rex. Casp. — RR. J 75ᵛ. (fer. quarta ante nativ. Marie, aber dtsch. Urk.) | 7772 |
| » | » | ernennt den Wilhelm Zelter [Selter] zum Freigrafen der Stühle zu Wesenfort (Wesynckvort) u. Hollenderen (Hollerndern). — KU. w. v. — Not. ib. 76ʳ. (id. dat.) | 7773 |
| » 7 | » | ladet verschiedene Mainzer Bürger (den Münzmeister Klaus Widehopf, Wilke Salmann, Klausmann zum Jungen gen. Herbold, Wolf Schlüssel, Reinhard Widehopf, Heinz Dulin, Klaus Hilburg, Klaus Riss, Diel zur Bretzen, Peter Bärwolf u. Otto zum Landecke) wegen Verletzung der Privilegien der St. Mainz vor sein Hofgericht. — KU? — Kop. bei: Eberh. Windecke, hrsg. v. Altmann 274 f. (fraw. ab. nativ.) | 7774 |
| | | Sept. 8 Straubing: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Hrz. Heinrich v. Baiern-Landshut entscheiden in Sigmunds Auftrag den Streit zwischen Jakob Auer auf Prennberg u. den schwäbischen Städten (Memmingen). Erwähnt: Gemeiner, Regensb. Chron. 3, 9. | 7774a |
| » 9 | Regensburg | ernennt die Brüder Ludwig u. Lanzelot Crotti zu lateranensischen Pfalzgrafen. — Rex. Casp. — Not. RR. J 76ʳ. (die 9. sept.) | 7775 |
| » 10 | » | kommt hierher. Ausgabenbuch d. St. Regensburg: RTA 9, 463 A. 4. | 7775a |
| » 11 | Feldkirch [sic!] | widerruft auf Veranlassung des Ulrich v. Rosenberg eine von dem Karlsteiner Burggr. Zdeslaus ausgestellte Urkunde. („Sigismundus... notum facimus..., quod nobilis Ulricus de Rosenberg ... accessivit majestatem nostram et informavit nos, quod, dum castrum nostrum Clingberg exsolvit cum suis bonis et paratis pecuniis ex mandato nostro, quod propter quandam literam quam dedimus Mathie Brus, cui obligavimus pro serviciis suis, que fecit nobis in obsidione castri nostri Karlstein, cui proscripcionem fecimus in villis claustri nostri Milocensis, que ville hic in ista litera nominibus suis sunt descripte, scilicet Lhota et Dobrussow vocatas ac curiam allodialem in Kowarzow habitam cum tribus censitis, item alias villas Hraykrowicz Piedl Wladyczin et Dmyssticz vocatas monasterii de Milewsk simul cum omnibus ipsarum proventibus..., sicut in litera eius desuper confecta lacius continetur; et informans nos, quomodo Kunat noluit sibi castrum condescendere dicens, quod Johannes Przedbor habet literam istam obligacionis nostre et quod ipse est commissarius Brussonis pie memorie, et isti, quos misit ad eum sicut Nicolaum de Hrchleb et alios de consilio suo, ut intromitterent se de castro, oportebat eos componere cum Johanne Przedbor, ut annuatim darent sibi certam summam pecuniarum usque ad exsolucionem trecentarum sexagenarum, sicut in litera nostra inpignoratum est. Et nos audientes ista fecimus querere in registris nostris et invenimus, quod Zdeslaus purgravius noster in Karlstein sicut vendidit aliqua clenodia nostra, que habuimus ibi, pro solucione dampnorum istis, qui fuerunt cum eo in obsidione et in serviciis suis, et eciam exsolvit ab illo supradicto Mathia ista bona supradicta per nos sibi obligata. Et nos considerantes hoc, si ista litera inviolata et observata esset, eam cassamus irritamus et nullius vigoris facimus. In cuius rei testimonium sigillum nostrum mediante [!] jussimus apponere. Datum Feldkirchen feria secunda post nativitatem s. Marie virginis anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo, regnorum nostrorum anno Hungarie 44., Romanorum 20., Boemie decimo [!]) — Ad mandatum domini regis Gaspar Sligk — Sog. Or. [Fälschung] Worlik — Kop. Prag. Böhm. Mus. — Dass diese Urkunde, deren Original ich nicht gesehen, eine Fälschung ist, könnte man schon aus dem völlig unklaren Kontext schliessen, dessen Konstruction im grössten Gegensatz zu der klaren Ausdrucksweise in den meisten Urkunden Sigmunds steht. Verdächtig sind ja auch alle zu Ulrich v. Rosenberg in Beziehung stehenden Urkunden; vgl. Val. Schmidt: Die Fälschung von Kaiser- u. Königsurkunden durch Ulrich v. Rosenberg: Mitteilungen des Vereines für Gesch. der Deutschen in Böhmen, Jg. 32 (1894) S. 317 ff. Entscheidend für die Annahme der Fälschung ist das Datum. | 7776 |
| » 12 | Regensburg | präsentiert für die durch den Tod des Johannes Krawe erledigte Pfründe des Kl. Stablo (Stavellis, Diöz. Lüttich) seinen Sekretär u. Notar Peter Kalde. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 76ʳ. (12. m. sept.) | 7777 |
| » 13 | Nürnberg | kommt hierher: Chronik. d. dtsch. Städte 1, 376; Palacky, Beitr. 2, 169; RTA 9, 473 f. u. 478. — Der Besuch Sigmunds kostete der St. Nürnberg 11815 Pfund Heller (darunter 9000 Gulden als Darlehen): Chroniken 1, 289. | 7777a |

| 1430 | | |
|---|---|---|
| Sept. 13 | Nürnberg | belehnt Michael v. Ems (Embs), Sohn des Marquard v. Ems, für sich u. seinen Bruder Marquard mit den von ihrem Vater Marquard, ihrem Vetter Ulrich v. Ems u. dessen Sohn Georg ererbten Reichslehen: der Feste Alt-Ems, dem Vorhof zu Ems, dem Hof zu Stalden, dem Oderberg, sowie einer Rente zu Ems von den Gütern zu Rüti. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R? — Or. (früher Hohenems) jetzt Bregenz; [Not. RR. J 76ᵛ]. — Joller, Urkk. d. Geschlechts v. Embs = Programm des Gymnas. in Feldkirch 1860, 116 f.; vgl. Reg.: 15. Rechenschaftsber. (1874), S. 25, u. 26. Jahresber. d. Ausschusses des Vorarlberger Museum-Vereins in Bregenz (1887) 71; sowie Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 14 Anh. 24. 7778 |
| | | Sept. 14 Nürnberg: belehnt die Grafen v. Henneberg. Not. RR. J 76ᵛ — nach Or. am 19. Sept. ausgestellt (nr. 7786). |
| » 14 | » | belehnt Karl v. Hessburg mit den Zöllen zu Ippesheim (Y-), Geckenheim (Getzken-), Neuzenheim u. Frankenberg, sowie mit dem Halsgerichte zu Ippesheim, welche Reichslehen derselbe von Leupolt v. Seckendorf u. Georg Fuchs zu Bimbach (Pynb-) gekauft hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. D 89 (s. a.); Not. RR. J 76ʳ. (in die exalt. cruc., aber sonst dtsch.) 7779 |
| » 15 | » | empfiehlt der St. Strassburg seinen Sekretär Simon Ammann v. Asparn, dem er die Königspfründe daselbst nach dem Tode des Paulus Hettler verliehen. — KU. w. v. — Nach Or. [wo?] Königshoven, Chronicon ed. Schilter (1698) 768 f. (fr. vor Matheus). 7780 |
| » 17 | » | setzt zur Entscheidung um die Grafschaft Heiligenberg einen neuen Rechtstag an auf Nov. 3. — KU? — Or. Donaueschingen. — Erwähnt: Fürstenberger Urkb. 6, 297. (sunt. nach des h. crutz t. exalt.) 7781 |
| » 18 | » | belehnt den Edlen Otto v. Eulenburg (Ileb-), sowie Wend u. Botho v. Eulenburg, seine u. ihre Vettern, mit den von der Krone zu Böhmen herrührenden Schlössern Egerberg u. Sonnenwalde zu freiem Mannlehen. — KU? — Transsumpt v. 1454 März 25 Dresden H.-St.-A. — Mülverstedt, Diplomatarium Ileburg. 1, 339 ff. 7782 |
| » | » | ernennt Peter Kalde, der ihm in seiner Kanzlei als Notar u. Schreiber der Briefe (litterarum nostrarum regalium scriptor) treu gedient hat, zu seinem Haussekretär u. ständigen Tischgenossen, in welcher Eigenschaft demselben Geleit, sowie Steuer- u. Abgabenfreiheit im Reiche zusteht. — KU? — RR. J 171ᵛ u. 172ʳ; vgl. 76ʳ. (d. 18. sept.) 7783 |
| » | » | desgl. seinen Sekretär Simon Amman v. Asparn, Pfarrer zu Poella (Polan) u. Ottensheim (Wiener Diöz.) — Rex. Casp. — RR. D 258: Not. RR. J 172ʳ; vgl. 76ʳ. (id. dat.) 7784 |
| » | » | bezeugt, dass er den wiederholten Bitten des Hugo v. Splan alias v. Villafranca [del Penades] ihn mit dem Ritter Peter v. Subiratz (Subyres) alias v. Barbara(n) einen Zweikampf ausfechten zu lassen, endlich auf Veranlassung des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg nachgegeben; in dem Zweikampf, welcher am 18. Sept. stattgefunden, u. bei welchem Brunoro della Scala, Haupt v. Pappenheim, Ludwig v. Rössel u. der Nürnberger Bürgermeister Erhard Schürstab als Zeugen fungiert, sei Peter unterlegen, worauf dann eine Einigung zustande gekommen sei [vgl. nr. 7798]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 76ʳ. (d. 18. sept.) — Vgl. auch RTA 9, 473. 7785 |
| » 19 | » | erneuert die Belehnung der Brüder der Grr. Wilhelm (anwesend) u. Heinrich v. Henneberg mit den Regalien. — Ad m. d. r. Jo. episc. Zagrabiens. cancell. — Rᵗᵃ Marqu. Brisacher. — Or. Meiningen Henneberg. A.: [Not. RR. J 76ᵛ mit Dat.: fer. quinta ante Mathei = Sept. 14!] Lünig, Corp. jur. feud. 3, 159 f.; Henneberg. Urkb. 6, 223 f. (dinst. vor Matheus). 7786 |
| » | » | belehnt die Hrzz. Friedrich, Sigmund, Wilhelm u. Heinrich v. Sachsen mit allen ihren Landen u. Herrschaften. — Ad m. d. r. Casp. Sligk [etc.] — Rᵗᵃ M. Bris. — [Or. Dresden H.-St.-A.: RR. J 76ᵛ]. — Rudolphi, Gotha dipl. 5 (= Bleichenstein, Additam. hist. Saxo-Gothanae) 221 f.; vgl. auch Chronik. d. dtsch. Städte 1, 377 u. 2, 22. (di. vor Matheustag des heil. zwelfboten). 7787 |
| » 20 | » | stellt einen Geleitsbrief aus für Martin Rohawpt, den Sohn des Nikolaus v. Polschitz, der oft zu den nach Ungarn verpflanzten Deutschordensbrüdern hin u. auch wieder zurück zu reisen hat. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Königsberg. (in vigilia s. Mathei). 7787 A |
| » 21 | » | belehnt Kunz Schneider (Snyder) v. Allmeshof (Malmenshof) mit einem Morgen Acker „enhalb des tanns uf den Stainhow." — KU. w. v. — Not. RR. J 77ʳ. (in die Mathei). 7788 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 22 | Nürnberg | giebt der Elisabet v. Görlitz, Gräfin v. Holland, einen Geleitsbrief an seinen Hof („gen Nürnberg oder wo wir dann sein werden") u. für die Rückreise. — Caspar — RR. J 33r; vgl. Notiz ib. 76v. (freit. nach Mathei, ursprüngl. 1429 uffart t. = Mai 6). | 7789 |
| » | » | fordert Schöffenmeister u. Dreizehner der St. Metz auf, ihre Vertreter zum Reichstage nach Nürnberg auf Nov. 25 zu senden, um über Massregeln gegen die Hussiten zu beraten, gleichzeitig aber ihre berittene Mannschaft zu sammeln, um diese sofort gegen die Ketzer absenden zu können. — KU? — Gleichz. franz. Übers. Metz Stadt-A. *Wolfram.* | 7790 |
| » | » | quittiert der St. Nürnberg den Empfang von 432 Gulden u. 3 Schilling als Ertrag seines Anteils am Schlagschatz der Nürnberger Münze, sowie 2532 Gulden u. 8 Schilling als seinen Anteil am Judengeld. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 76v u. 77r. (fer. 6 post Mathei, aber dtsch. Urk.) | 7791 |
| » | » | belehnt den Gr. Johann v. Öttingen u. seine Brüder mit der Grafschaft Öttingen u. ihren andern Reichslehen u. bestätigt ihnen ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [Rta — Or. Strassburg Stadt-A. sic!: Not. RR. J 76v]. — Abgemüssigte Widerleg- u. Beantwortung einer im Druck erschienenen Deduction ... wodurch die wahre Gestalt ... der Vogtey des ... Gotteshauses Neresheim ... (1759) 409 fl. | 7792 |
| » | » | ersucht die Strassburger die Neumarkter nicht fernerhin mit Zöllen zu beschweren, da diese ebenso wie die Nürnberger u. Egerer auf Grund ihrer Privilegien überall maut- u. zollfrei Handel treiben dürfen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (fr. nach Matheus). | 7793 |
| » 23 | » | belehnt den Kraft v. Saffenberg mit der Burg Landskron [rheinl. K. Ahrweiler] u. anderen Lehen, die einst sein „sweher" Friedrich v. Tomberg besessen. — KU. w. v. — [RR. J 77r; das ursprüngl. Dat.: sabbato ante Mathei dann geändert in: post = Sept. 30]. — Nach Or. [wo?] Guden, cod. dipl. (Mogunt.) 2, 1275 f. (sambst. vor Matheus). | 7794 |
| | | Sept. 23 Nürnberg: belehnt den Gr. Wilhelm v. Henneberg. Reg.: Aschbach 3, 473 nach Lünig, cod. iur. feud. Germ. 3, 159 — falsch statt Sept. 19 (nr. 7786). | |
| » 24 | » | präsentiert den Presbyter Nikolaus v. Aussig (Usk) für die Pfarrkirche zu Leitmeritz. — KU? — Not. RR. J 77r. (domin. ante Wenceslai). | 7795 |
| » | » | fordert die St. Braunschweig auf, wie sie hier veranschlagt sei, 30 Pferde für den Grenzkrieg mit den Hussiten ins Feld zu schicken u. zur Beratung des für den nächsten Sommer geplanten gemeinen Zuges ihre ganze streitbare Macht in Bereitschaft zu setzen. Beischluss: Aufforderung alle Streitkräfte f. d. 16. Oktob. auszurüsten. — Ad m. d. r. Caspar Schlick. — Nach altem Druck: RTA 9, 481 f. (sont. nach Matheus). | 7796 |
| » | » | verleiht Veit v. Rechenberg das Halsgericht zu Ostheim u. einen Hof daselbst sammt Zugehörungen als Reichs-Mannleben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 77r mit KU: Rex. Otingen]. — Reg. Boic. 13, 185. (sunt. vor Michels t.; nicht „nach"). | 7797 |
| » | » | restituiert den Peter v. Subiratz (Sobyr-) alias v. Barbara(n) in alle seine Ehren u. s. w., die er verloren hatte, weil er im Zweikampf mit Hugo v. Splan [vgl. nr. 7785] unterlegen war („nos considerantes, quod duobus duellantibus alterum ab altero vinci necesse est vel mutuis saltem amborum ictibus se prosterni, quibus tamen sic succumbentibus, quoniam ars amborum ex libera procedit quodam modo voluntate, majestas regia benignitate solita succurrendum decrevit, ne maioris dedecoris et desperacionis laqueo se submittant.") — KU? — RR. J 77. (d. 24. sept.) | 7798 |
| » | » | belehnt Otto Wolf v. Allmeshof (Malmens-) mit der „Brüggelgart" zwischen Allmeshof u. dem „tann" bei Nürnberg. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 77r. (sunt. vor Mich.) | 7799 |
| » 26 | » | gebietet allen Reichsunterthanen, das dem Hrz. Ludwig in Baiern u. seinem Gefolge für die Reise nach Nürnberg auf Okt. 16 gegebene Geleit zu beachten. — KU? (der Bug abgeschnitten). — o. R — Or. München R.-A. (dinst. vor Michels t.) | 7800 |
| » 27 | » | fordert verschiedene Stände auf, ihre gesammten Streitkräfte auf Okt. 16 bereit zu halten u. ladet zum Reichstag nach Nürnberg wegen der Hussiten auf Nov. 25. — Ad m. d. r. Caspar Slik: | |
| | | an Strassburg, Kolmar, Schlettstadt u. die andern Städte des Elsass. — Or. Strassburg St.-A. | 7801 |

| | | |
|---|---|---|
| 1430 | | |
| | | an Göttingen. — Or. Göttingen St.-A. **7802** |
| | | an Ulm u. den Ulmer Städtebund. — Kop. Nördlingen. **7803** |
| | | an Frankfurt u. die wetterauischen Städte. — Kop. Frankfurt. **7804** RTA 9, 482 ff. (mi. vor Mich.) |
| Sept. 27 | Nürnberg | desgl. an Osnabrück. — KU. w. v. — Or. Osnabrück Stadt-A. *Dr. Philippi.* (id. dat.) **7805** |
| » | » | desgl. an Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Schwyz, Uri, Zug, Unterwalden u. deren Eidgenossen. — KU. w. v. — Or. Zürich. *Schweizer.* (id. dat.) **7806** |
| » | » | desgl. an Aachen. — Haagen, G. Aachens 2, 39 f. (fälschl. zu 1431 Sept. 26) = Not.: RTA 9, 482 A. 1. **7807** |
| | | Sept. 27 Pressburg: an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, betr. Puota v. Eulenburg. Höfler, Urkk. z. Beleuchtg. d. G. Böhmens (1865) 40 — falsch statt 1429 Sept. 28 (nr. 7442). |
| » 28 | » | belehnt Hartung v. Egloffstein mit Gütern zu Schirmbrunn (Schirnprunn), Wildenau, Schlattein (Sleteyn), Auerberg (Aweb-), welche Reichslehen verfallen sind, da der gegenwärtige Inhaber Ulrich Gross die Belehnung nicht nachgesucht hat. — KU? — Not. RR. J 77v. (quinta fer. ante Mich.) **7808** |
| » | » | nimmt den Sebolt Pfinzig unter seine Räte auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 77v. (in vigil. Mich.) **7809** |
| » 29 | » | an den Vogt von Elspe u. Widekind v. Heyen: Da ihm täglich Klagen über die heimlichen Gerichte zugehen, dass sie unredlich u. unrecht gehalten werden, so will er mit Hilfe der Stuhlherren jene Gerichte reformieren. Die Adressaten sollen daher mit allen ihren Freigrafen vor ihm auf Nov. 25 erscheinen u. etwaige Urkunden u. Notizen über die Art, wie die heimlichen Gerichte „von alters aufgesetzt" sind, mitbringen. — Rex. C. Slick — Ms. VI, 128, S. 142 im Staats-A. zu Münster; vgl. den Auszug s. d. zum J. 1419 bei v. Steinen, Westfäl. Gesch. 1, 1910; sowie Ztschr. f. vaterländ. Gesch. 29 (Münster 1871), 93 (gleichf. 1419). (Michaels t.) *Lindner.* **7810** |
| » | » | erlaubt der St. Mainz alle liegenden Güter derjenigen, welche früher Bürger gewesen u. nun ausgewandert sind, zu besteuern u. bestätigt den Bürgern alle ihre Privilegien. — KU? — R? — [Or.? nicht in RR]. — J. D. Köhler, Ehrenrettung Gutenbergs 67; Ausz.: Schaab, Gesch. d. rhein. Städteb. 1, 459. (Michels t.) **7811** |
| » | » | befiehlt den St.-Gallenern die Habe, welche der Jude Samuel aus Überlingen, sein Kammerknecht, in der Stadt gelassen, für ihn mit Beschlag zu belegen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. St. Gallen St.-A. (id. dat.) **7812** |
| » 30 | » | bevollmächtigt den jeweiligen Bürgermeister der St. Gmünd, so lange das Schultheissenamt der Stadt versetzt ist [vgl. nr. 7758], dem Schultheissen den Blutbann zu verleihen. — KU? — RR. J 77r. (sabbato post Mathei, aber dtsch. Urk.) **7813** |
| » | » | erklärt, dass zu den Gerechtsamen, mit welchen das Schultheissenamt der St. Gmünd verpfändet ist, auch das Ungeld (3 1/2 Maas) gehört, welches von jeglichem Esslinger Eimer, der zu Gmünd verschenkt wird, erhoben wird. — W. v. **7814** |
| » | » | gebietet der St. Rothenburg a. T. am 13. Nov. vor ihm zu Nürnberg oder, wo er sonst sein werde, zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten zu senden, um sich gegen die Zuspruchsklage des Gr. Hans v. Wertheim zu verantworten. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Nürnberg Kr.-A.] — Reg.: Aschbach 3, 474 u. Reg. Boic. 13, 185. (sa. nach Michels). **7815** |
| | | Sept. 30 Nürnberg: f. Kraft v. Saffenberg. RR. J 77v — s. nr. 7794. |
| Okt. 2 | » | nimmt das Kloster zu Tegernsee mit Leuten u. Gütern in Österreich, Baiern u. an der Etsch in seinen Schutz auf Bitte des Abtes Kaspar. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [Rta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1436 Nov. 3 München R.-A.; RR. J 77v u. 78r]. — Mon. Boica 6, 279 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 185. (mo. nach Michels t.) **7816** |
| | | Okt. 2 Nürnberg: für d. Bischof v. Regensburg. Reg. nach Gemeiner, Regensb. Chronik. 3, 18 (1431 do. nach quasimodo geniti) bei Aschbach 3, 474 — falsch statt 1431 April 12. |
| | | Okt. 2 Pressburg: beauftragt den B. Raban v. Speier, den Streit zwischen Mkgr. Bernhard v. Baden u. Strassburg zu entscheiden. Fester nr. 4342 — ist gleich nr. 7454 (1429 Okt. 3). |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 3 | Nürnberg | belehnt Hans Honynger, zum Satel gesessen, mit den Gütern Liebenau [Bz.-H. Falkenau] u. Tullingen; der Burggraf zu Elbogen soll ihn dabei verbleiben lassen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — R<sup>ta</sup> M. Bris. — Or. (Schliksches Arch.) Kopidlno. (dienst. nach Mich.) *Dvorak.* | 7817 |
| | | Okt. 3 Nürnberg: erlaubt der St. Eger die Juden zu vertreiben. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 23 — falsch statt Okt. 5 (nr. 7824). | |
| | | Okt. 3 Nürnberg: hebt die Acht gegen die St. Regensburg auf. Reg. nach Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 19 bei Aschbach 3, 474. (di. nach misericord. 1431) — falsch statt 1431 April 17. | |
| » 4 | » | erteilt Johann v. Esch, genannt v. Lutzemburg, der mit sechs Personen von der St. Metz wegen zu ihm ziehen will, freies Geleit für Hin- u. Rückreise. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or. Metz Stadt-A. (Franciscitag). *Wolfram.* | 7818 |
| » | » | belehnt Barbara Grüntheren mit dem Zehnten zu Ebenreut [— Ebenried, Mittelfranken, B. Hilpoltstein?] — KU. w. v. — Not. RR. J 79<sup>v</sup>. (in die Francisci, sonst aber dtsch.) | 7819 |
| » | » | verspricht den Dörfern Marlenheim (Marley), Nordheim (North-), Kirchheim (Kirchen), Rumolzweiler (Rumeltzwiler) u. Hochfelden im Elsass, welche selbst das nötige Geld aufbringen wollen, damit das Reich sie von den bisherigen Pfandinhabern Gr. Hans v. Leiningen, Gr. Johann v. Ochsenstein u. Tibolt v. Geroldseck einlöst, sie künftig beim Reiche zu behalten u. nicht wieder zu verpfänden [vgl. Nov. 11]. — KU. w. v. — RR. J 86<sup>v</sup> u. 87<sup>r</sup>. (mitw. nach Michel). | 7820 |
| » | » | setzt Hans v. Leiningen u. s. w. hiervon in Kenntnis. — Not. ib. 87<sup>r</sup>. | 7821 |
| » | » | beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein [Stefan] mit der Einlösung. — W. v. | 7822 |
| » | » | erteilt der Nürnberger Judenschaft einen Freibrief auf 12 Jahre: in dieser Zeit soll sie mit keinen weiteren Auflagen beschwert werden — doch unbeschadet seiner jährlichen Zinse u. der Rechte Nürnbergs, bes. des Rechts Juden aufzunehmen u. zu entlassen; bestätigt der Judenschaft auch ihre andern Freiheiten, namentlich dass sie vor kein Gericht ausserhalb Nürnbergs geladen werden soll. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 87]. — Reg. Boic. 13, 185. (an Francisci t.) | 7823 |
| | | Okt. 4 Nürnberg: schlichtet die Händel zw. den schwäbischen Städten u. Konrad v. Weinsberg. Reg.: Aschbach 3, 474 — falsch statt Okt. 8 (nr. 7831<sup>a</sup>; keine Urk. Sigmunds). | |
| » 5 | » | erlaubt dem Rate v. Eger alle Juden aus der Stadt zu entfernen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R<sup>ta</sup> Marqu. Brisacher. — Or. Eger = Kop. Prag Böhm. Mus. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 23 [falsch Okt. 3]. (do. nach Francisci tage). | 7824 |
| » | » | hebt auf Ansuchen der St. Eger die Gewohnheit daselbst auf, dass der Pfleger oder Richter den dritten Teil des beweglichen Vermögens eines jeden, der einen Mord oder Todschlag begangen, einzieht u. bestimmt, dass das ganze Vermögen den Hinterbliebenen des betr. bleiben soll. — KU. u. R w. v. — Or. Eger = Kop. Prag Böhm. Mus. — Vgl.: Gradl 24 [falsch Okt. 6]. (id. dat.) | 7825 |
| » 7 | » | verleiht den Städten Augsburg, Ulm u. Konstanz die gewöhnliche jährliche Reichssteuer von Ulm u. Hall, welche dem Konrad Herrn v. Weinsberg um 16000 rheinische Gulden verpfändet war, u. auf welche dieser nun verzichtet. — [KU. w. v. — RR. J 78<sup>r</sup>; Vid. v. 1458 Jan. 28 Augsburg]; Kop. Konstanz: Abgeschrifften der Stadtfryhaiten f. 80; vgl. Reg.: Marmor, Urkundenauszüge z. G. d. St. Konst. 65. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 82f. | 7826 |
| » | » | gewährt Walter Ehinger aus Ulm eine Audienz; vgl. RTA 9, 484. | 7826a |
| » | » | bestätigt dem Frauenkloster zu Bergen, Eichstädter Diöz. (Äbtissin Elsbet) alle Rechte, Privilegien u. Handvesten; inser. d. Urk. Karls IV. v. 1359 Nov. 28 [Böhmer-Huber nr. 3019]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R<sup>ta</sup> M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 79<sup>v</sup> u. 80<sup>r</sup>]. — Reg. Boic. 13, 185. (sa. vor Dyonysy). | 7827 |
| » | » | betraut den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim mit dem Schutze des in die Fehden mit Hrz. Ludwig verflochtenen u. arg geschädigten Benedictinnerinnen-Klosters zu Bergen, Eichstädter Bistums. — Ad m. d. r. Casp. Sligk etc. — R<sup>ta</sup> M. Bris. — Or. Pappenheim; Not. RR. J 78<sup>r</sup>. (samst. vor Dyonisius). | 7828 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 7 | Nürnberg | belehnt Gabriel Tetzel v. Nürnberg mit dem Gibitzhof bei Sandreut (Gigitzenhof uf der Santreut). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $81^{v}$. (sampst. vor Dionys.) | 7829 |
| » | » | verleiht Niklas Muffel den Blutbann zu Eschenau (Eschnaw). — W. v. | 7830 |
| » 8 | » | fordert die mit Ulm verbündeten Städte auf, ihre Botschaft zu ihm nach Ulm auf Okt. 25 zu senden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Kop. Münch. R.-A. — RTA 9, 485. (sunt. vor Dyonisius). | 7831 |
| | | Okt. 8 Nürnberg: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrzz. Wilhelm u. Albrecht v. Baiern, der kgl. Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Erbmarschall Haupt v. Pappenheim u. Ritter Heinrich Nothaft v. Wernberg bringen einen Vergleich zwischen Konrad v. Weinsberg u. den schwäbischen Städten zustande u. söhnen ersteren mit Kg. Sigmund aus. — Wegelin, Bericht von der Landvogtei in Schwaben 2, 77; Würtemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 9, 65 f. | 7831 a |
| » | » | bestätigt die [nicht inser.] Heidelberger Teidigung zwischen Konrad v. Weinsberg u. den schwäbischen Städten (bes. genannt Augsburg, Ulm, Konstanz) wegen des Überfalls bei Sinsheim, nachdem er selbst mit Weinsberg ausgesöhnt worden ist. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. Öhringen; [RR. J $78^{r}$]. — Würtemberg. Vierteljahrshefte 9, 66. (sunt. vor Dionysii). | 7832 |
| | | Okt. 8 Nürnberg: verleiht dem Gr. Johann v. Nassau... Scriba, Reg. d. Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 166 u. 4, 1, 19 — falsch statt Okt. 15 (nr. 7866). | |
| » 9 | » | belehnt die Anna Bruknerin aus Giengen mit einem Hofe zu Sontheim (Sin-). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $79^{v}$. (Dionys.) | 7833 |
| » | » | bestätigt die (inser.) Urk. v. 1428 [= 1429] Jan. 8 „nach übunge u. gewonheit des stifts zu Trier zu schriben", durch welche Elisabet v. Görlitz [Herzogin v. Luxemburg] dem Eberhart von der Mark, Herrn zu Aremberg (Aerb-) u. Neufchateau (Nuenburg), die Schlösser Ciney (Chiny) u. Steffel(n) nebst allem Zubehör um 3000 rhein. Gulden versetzt hat. — KU? — RR. J 78 u. $79^{r}$. (in die Dyonisy, aber dtsch. Urk.) | 7834 |
| » | » | bestätigt die Verpfändung von Bastogne (Bastenach) u. Marche (Martsche) an Johann von der Mark, Vogt zu Hasbaine (Haspegawe) seitens der Elisabet v. Görlitz um 3000 rhein. Gulden. — KU? — Not. ib. $79^{r}$. (id. dat.) | 7835 |
| » | » | belehnt den Grafen v. Pappenheim mit der durch den Tod des bisherigen Inhabers Heinrich Ebser erledigten Landvogtei von Augsburg. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J $79^{v}$; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart 3]. — Erwähnt: Stetten, Gesch. v. Augsburg 1, 156. | 7836 |
| » | » | verpfändet den Vettern Balthasar u. Sigmund v. Thüngen (Tü-) die Städte Heidingsfeld u. Bernheim um 4100 rhein. Gulden, um welche Summe sie diese Städte vom B. Johann v. Würzburg eingelöst haben. — [KU? — R? — Or.? — RR. J $79^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 186. (an Dionysii t.) | 7837 |
| » | » | erlaubt Dietz, Karl, Eberhart, Balthasar, Kunz, Sigmund u. Engelhart v. Thüngen den Sondenberg zu befestigen, doch unbeschadet der Rechte des Abtes v. Fulda, von dem dieser Berg zu Lehen geht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. ib. (Dionysius). | 7838 |
| » 11 | » | erklärt die St. Herford in die Reichsacht. — *[P. Wacker]* — Not. Achtbuch $19^{r}$. (mittw. nach Dionysi). | 7839 |
| » | » | teilt dem Bürgermeister, Rat u. s. w. von Brügge mit, dass er die St. Herford wegen der Anklage des Winand von dem Rede in die Reichsacht erklärt habe. — P. Wacker. — Or. Münster Staats-A. (id. dat.) *Keller.* | 7840 |
| » | » | desgl. dem Rat der St. Minden. — W. v. | 7841 |
| » | » | belehnt den Ritter Heinrich Nothaft mit dem Truchsessenamt des Regensburger Bistums (Reichslehen). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Vid. v. 1452 Mai 25 München R.-A.; Not. RR. J $80^{v}$. (mitw. nach Dyonisy). | 7842 |
| » | » | ersucht die zum Rust u. alle, die auf das Nesselbach-Haus Ansprüche zu haben glauben, mit den diesbezüglichen von seinem Prokurator Georg Hutel gelesenen Urkunden, u. a. der Karls IV. auf Nov. 25 vor ihm zu erscheinen. — [S. wollte dieses Haus dem Kaspar Schlick u. Herm. | |

1430

Hecht verleihen; [vgl. nr. 7629]. — Ad m. d. r. Pet. Kalde — Kop. Strassb. St.-A. (mitwoch. nach Dionisien). 7843

Okt. 12 Nürnberg erklärt, dass Johann G e r s s e, der jetzt aus seinen Diensten scheidet, nach wie vor die Rechte eines kgl. Protonotars haben soll („te serviciis nostris tamquam prothonotarius interim, quo Romani regni gubernacula super humeros nostros suscepimus, usque huc sincero studio adhesisse, ne cum in posterum propter tuam absenciam aliquibus de condicione tua aliqua possit dubietas seu questionis materia suboriri, ecce te ex superhabundanti in nostrum ac cancellarie nostre imperialis prothonotarium de novo generose effecimus et creavimus ... tibi concedentes, ut omnibus et singulis honoribus privilegiis ..., quibus ceteri nostri prothonotarii de iure vel consuetudine funguntur et gaudent, gaudeas et fruaris.“) — KU? — RR. J 88ᵛ. (d. 12. oct.) 7844

» » belehnt den Kunz v. L a m p e r t h e i m mit folgenden Reichslehen: dem Ladhof vor Hagenau, 2½ Pfund Strassburger Pfennigen auf der Badegasse in Hagenau, mit denen (Burglehen zu H.) bereits dessen † Vater Hans v. L. belehnt war. — Per d. Ludovicum comitem de Otingen magistrum curie Casp. Slik. — Kop. v. 1756 Strassb. Bez.-A.; Not. RR. J 80ᵛ. (donerst. nach Dionysii). 7845

» » verspricht dem Heinrich N o t h a f t v. Wernberg, der mit 100 Pferden ihm gegen die Böhmen dienen will, Ersatz seiner Unkosten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 80ᵛ. (fer. quinta post Dionys., aber dtsch. Urk.) 7846

» » bestätigt die Übertragung einiger kleinen Reichslehen („ein gůt das des Tobne erb were jerlich umb ein halbpfund haller und zwainzig haller und ein fasennachthůn, item ein gůtel, das auch des Tobene erb were, jerlich umb fünfzig haller, ein weck zu weinnachten, der dreissig haller wert sei, und sechs keß“ zu 1 Groschen, 1 Fassnachthuhn, ein Gut der Schimphin, ein Gut „des Ridelecksteins erb“) durch den Nürnberger Bürger Niklas Muffel, dessen alte Mutter Barbara u. Schwester Barbara an die 12 armen Mannen bei den N ü r n b e r g e r Karthäusern. — KU. w. v. — Vid. des Abts Georg des Egidienklosters v. 1439 April 13 Nürnberg Stadt-A.; Not. RR. J 80ᵛ. (id. dat.) 7847

» » citiert die Cognaten des † Rudolf v. S a c h s e n h a u s e n, die Recht zu haben meinen an dessen Lehen, welche er bereits dem Protonotar Peter Wacker verliehen. — KU? — Or. früher Frankenstein. Arch. (verbrannt). — Reg.: Aschbach 3, 474. 7848

» 13 » will den an diesem Tage zu Ende gehenden Frieden zwischen Hrz. Ludwig v. B a i e r n, Grafen v. Mortain einer- u. Mkgr. Friedrich v. B r a n d e n b u r g, den übrigen Herzögen v. Baiern u. deren Bundesgenossen andererseits noch auf ein Jahr verlängern, u. verlangt dafür die Zustimmung des Hrz. Ludwig. — KU? — Vid. Sigmunds v. 1430 Okt. 22 — RR. J 87ᵛ. (frit. nach Dionys.) 7849

» » stellt das gleiche Verlangen an Hrz. Heinrich v. B a i e r n — ergiebt sich aus diesem Vid. 7850

» » verspricht dem Fritz V i e c h p e r g e r v. Nürnberg u. seiner Gesellschaft binnen 6 Monaten 1975 rhein. Gulden für gelieferten Sammt u. seidene Tücher zu bezahlen. — Rex. Ladislao de Chap et Leonardo Noffer referentibus. — RR. J 80ᵛ. (fer. sexta ante Galli, aber dtsch. Urk.) 7851

» » „ein quittancien ist geben der statt N ü r e m b e r g uf die stewr, die gefallen sol uf sand Marteins tag 1431“ [= gleich Empfangsbescheinigung oder Anweisung die Steuer an Ludwig v. Öttingen zu entrichten?] — KU? — Not. ib. (id. dat.) 7852

» » bescheinigt der St. N ü r n b e r g den Empfang der Martini fällig gewesenen Stadtsteuer u. widerruft jede etwaige Verpfändung derselben. — KU? — Not. ib. 88ʳ. (frit. vor Galli). 7853

» » widerruft als römischer u. böhmischer König die von ihm seinerzeit verfügte Schenkung von Gütern des Cistercienser-Kl. P l a s s (Bl-) an die Brüder Friedrich u. Hanuš v. Colowrat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 88. (fer. sexta ante Galli). 7854

» » giebt seine Zustimmung, dass Georg T u r r i g e l zum Riegelstein (Rig-) seiner Frau Anna 1800 Gulden Heimsteuer auf sein Reichslehen Simmelsdorf (Sume-) verschrieben hat. — KU. w. v. — Not. RR. J 88ᵛ. (freit. nach Dionys.) 7855

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1430** | | | |
| Okt. 14 | Nürnberg | verleiht dem B. Johann v. Meissen für seine St. Mügeln (Mugelin) einen Jahrmarkt, der immer am 9. Sept. stattfinden soll, unter den üblichen Bedingungen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Dresden; Not. RR. J 88$^{v}$. (sambst. vor Gallen). | **7856** |
| » | » | giebt der St. Wurzen auf Bitten des B. Johann v. Meissen einen Jahrmarkt. — KU. w. v. — [Not. RR. J 88$^{r}$]. — Schöttgen, Hist. d. St. Wurzen (1717) 517 ff. (id. dat.) | **7857** |
| » | » | desgl. der St. Stolpen. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) | **7858** |
| » | » | richtet an das Cistercienserinnen-Kloster zu [Gross-]Gründlach (Grun-, Diöz. Bamberg) erste Bitten für den Magister u. Baccalaureus Jobst Pircheimer, Presbyter der Bamberger Diözese. — KU. w. v. — RR. J 89$^{v}$. (d. 14. oct.) | **7859** |
| » | » | verleiht Dietrich Staufer zu Ehrenfels den Blutbann daselbst u. alle Bergwerke u. Erze in der Herrschaft u. dem Gerichte Ehrenfels als Reichslehen. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 88$^{v}$]. — Reg. Boic. 13, 186. (sa. vor Gallen). | **7860** |
| » | » | giebt den vom Steinhause „ein mandat", dass sie die mit den von Wintheim wegen Ermordung des Heinrich v. Wintheim getroffene Einigung halten [vgl. nr. 7695]. — KU? — Not. RR. J 80$^{v}$. (sabbato post Dionys.; sonst dtsch.) | **7861** |
| | | Okt. 14 Nürnberg: f. die v. Hohenlohe. Not. RR. J 88$^{v}$ — nach Or. am 16. Okt. ausgestellt (nr. 7869). | |
| » | » | macht den Strassburgern Vorwürfe, dass sie sein Gebot mit Mkgr. Bernhard v. Baden Frieden zu halten [vgl. nr. 7671] nicht gehalten, auch einen Sühnetermin vor Pfalzgr. Stephan nicht angenommen; verbietet ihnen nochmals ernstlich den Markgrafen, welchen er im Interesse des Reichs u. der Christenheit zu sich beschieden, zu bekriegen; behält sich die rechtliche Beilegung der Streitigkeiten vor. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4349. (sambst. vor Gallen). | **7862** |
| » | » | giebt dem Friedrich Usmer ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 88$^{v}$. (sabb. ante Galli). | **7863** |
| » 15 | » | desgl. dem Peter Watt [vgl. Dez. 6]. — KU. w. v. — Not. RR. J 88$^{v}$. (in vig. Galli). | **7864** |
| » | » | belehnt die Brüder Hans u. Philipp v. Hirschhorn (Hirß-) [am Neckar] mit dem Dorfe Rothenberg (Roden-) [hess. Kr. Erbach] nebst Zubehör. — KU? — Not. RR. J 80$^{v}$. (dom. ante Galli, aber sonst dtsch.) | **7865** |
| » | » | verleiht dem Gr. Johann v. Nassau-Wiesbaden seine Reichslehen, darunter 2 Tornose an dem Zoll zu Gernsheim, das Dorf Holtzhausen in der Wetterau, 2 Auen bei Ginsheim, von welchen die eine Heinrich zum Jungen, die andere Genssfleischer innehat u. s. w. — [Ad m. d. r. d. Ludovico comite de Otingen referente Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Wiesbaden St.-A.; Not. RR. J 88$^{r}$]. — Standhafte Widerleg. d. Ingelsheim. Deduct. weg. d. Fleckens Holtzhausen (Marb. 1741) Beil. 4 Nr. 1 = Scriba, Reg. d. .... Urkk. z. G. d. Grossherz. Hessen 2, 166 u. 4, 1, 19 (daselbst aber Okt. 8 falsch). | **7866** |
| » 16 | » | belehnt Eckart Bewrlbach u. Johann Schreiber v. Ergersheim [mittelfränk. B.-A. Uffenheim] mit einem dem Reiche verfallenen Gute zu Zwernberg (Zwerchenb-), für das Georg Vischer die Belehnung nicht nachgesucht hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 89$^{r}$. (Gallen t.) | **7867** |
| » | » | belehnt Konrad Krause v. Dinkelsbühl mit einem andern gleichfalls verfallenen Gute zu Zwernberg, das Georg Vischer gleichfalls innehat. — W. v. | **7868** |
| » | » | bestätigt dem Kraft v. Hohenlohe zugleich auch für seine Brüder Georg u. Albrecht alle Lehen, Pfandschaften, Privilegien u. s. w. der Herrschaft Hohenlohe. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Öhringen; Not. RR. J 88$^{v}$. mit Dat.: sampst. vor Galli = Okt. 14. (Gallen t.) | **7869** |
| » | » | verhandelt, (nachdem bereits der Erzbischof v. Mainz u. der Bischof v. Würzburg zu vermitteln gesucht), in der Klage des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg gegen Köln (Vertreter Johann von der Walle) wegen Unterhaltung des Handels mit den geächteten Städten Lüttich, Hui, S. Trond, Hasselt, Tongern u. Mastricht u. Gewaltthätigkeiten gegen seinen Prokurator, u. ordnet Zeugenverhör in Köln, Mainz, Frankfurt u. Nürnberg an. — Petr. Wacker. — Or. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1430 | | | |
| | | Köln. — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenb. 224 ff.; vgl. Reg.: Mitt. a. d. Stadt.-A. zu Köln, Heft 18, 113. (Gallen t.) | 7870 |
| Okt. 16 | Nürnberg | schreibt an die St. Köln über das Verhör der von Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in vorstehender Sache zu benennenden Zeugen. — P. Wacker — Or. ib. — Reg.: ibid. u. 24, 150. (id. dat.) | 7871 |
| » | » | desgl. an Mainz. Nicht erhalten; ergiebt sich aus nr. 7870. | 7872 |
| » | » | desgl. an Frankfurt. — W. v. | 7873 |
| » | » | desgl. an Nürnberg. — W. v. | 7874 |
| » | » | gestattet dem Kaspar Slick, seinem Vicekanzler, Protonotar u. Secretär, die vor Jahren von ihm (Sigmund) den Egerern verpfändete Pflege auszulösen u. verpfändet sie ihm auf Lebzeiten um 400 Schock böhm. Groschen. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. cancell. — Vidim. v. 1486 Juni 2 u. Kop. Eger. — Ausz.: Gradl, z. älter. G. der Schlick 13. | 7875 |
| » 17 | » | belehnt Wigleis u. Wilhelm v. Wolfstein [Oberpfalz] mit Sulzbürg (Obersoltz-) nebst Halsgericht u. Blutbann, Ungeld u. s. w., u. den Dörfern (Mülhawsen) Mühlhausen [B.-A. Neumarkt] u. Biberbach (Py-) [B.-A. Beilngries]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 88ᵛ. (dinst. nach Galli). | 7876 |
| » | » | nimmt den Magister iur. Elias (Helye) Müncher unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. 90ʳ. (die 17. oct.) | 7877 |
| » 18 | » | nimmt den Magister Konrad Bladeck unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 79ʳ. (die 18. oct.) | 7878 |
| » | » | belehnt Sebolt Halbwachs v. Nürnberg mit einem Viertel des Zehnten zu Buchschwabach, das er von Peter Haller d. jüng. gekauft hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. ib. 89ʳ. (in d. s. Luce). | 7879 |
| » | » | giebt dem Hans Mesnang ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. 89ᵛ. (Lucas t.) | 7880 |
| » | » | ernennt den Ottmachauer Kan. Jakob Eicholz zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. 90ʳ. (d. 18. oct.) | 7881 |
| » 19 | » | belehnt die Brüder Hans u. Philipp v. Hirschhorn mit dem Dorfe Rothenberg (Roden-) [vgl. nr. 7865] nebst den zugehörenden Weilern [Unter- u. Ober-] Finkenbach (Vinck-), Hainbrunn (Hunn-) u. Moosbrunn (Maßbrunnen). — Per d. L. comitem de Otingen mag. curie Casp. — Not. RR. J 90ʳ. (fer. quinta post Luce ew., aber sonst dtsch.) | 7882 |
| » | » | schreibt den Strassburgern, welche Kunz zum Treubel zu ihm geschickt, er hätte ihnen unterdessen [nr. 7862] bereits mitgeteilt, dass er den Mkgr. Bernhart v. Baden auf Okt. 25 zu sich nach Ulm beschieden; er wolle diesen bis Nov. 5 bei sich behalten; zu diesem Termine sollten sie ausreichend Bevollmächtigte senden; er hoffe dann die Differenzen endgiltig beizulegen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Strassburg St.-A. — Fester, Reg. d. Mkgr. v. Baden nr. 4350. (do. nach Lucas). | 7883 |
| » | » | befiehlt der St. Windsheim die Martini 1431 fällige Reichssteuer an Erkinger v. Seinsheim zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 88ᵛ. (donrst. nach Galli). | 7884 |
| » | » | desgl. die Steuer pro 1432. — W. v. | 7885 |
| » | » | desgl. die Steuer pro 1433. — W. v. | 7886 |
| » | » | desgl. die Steuer pro 1435 [1434?] — W. v. | 7887 |
| » 20 | » | bestätigt den Mainzer Bürgern Rudolf zum Humprecht, Peter zum Jungen u. Arnold Gelthaus von der Jungen abent ihren alten freien Adel u. ihr Wappen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [nicht in RR] — H. Chr. Senckenberg, selecta iuris 1 (1734), 264 ff. — Ausz.: J. D. Köhler, Ehren-Rettung Joh. Guttenbergs (1741) 104. (fr. nach Lucas evang.) | 7888 |
| » | » | legitimiert den Mainzer Bürger Johann Knauff, den Sohn des Rolo Knauff. — KU. w. v. — Not. RR. J 90ʳ. (die 20. oct.) | 7889 |
| » | » | belehnt den Nürnberger Kunz Teuffel u. dessen Frau Anna mit einem Acker „zu dem Tan gelegen bei dem crüz“ bei Nürnberg. — KU? — Not. RR. J 88ᵛ. (in vigilia 11000 virg.) | 7890 |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 21 | Nürnberg | gebietet dem Hrz. Heinrich in Baiern, den zwischen ihm u. dem Hrz. Ludwig in Baiern gemachten Frieden bis 8 Tage nach d. 29. Sept. 1431 zu halten u. ladet ihn, damit die Sache zu Ende komme, auf den 14. Tag nach Nov. 25 nach Nürnberg oder dorthin, wo sich sein Hof befindet. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 187. (am 11000 mägde t.) | 7891 |
| » | » | gebietet dasselbe dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Pfalzgrafen bei Rhein Heinrich u. Hans u. ihren Bundesgenossen; doch ohne Vorladung! — [KU. w. v.] — RR. J 89. (in die undecim mil. virg., aber dtsch. Urk.) | 7892 |
| » | » | bittet die Bürger von Frankfurt Rücksicht auf die bedrängte Finanzlage der St. Mainz zu nehmen. — KU. w. v. — Or. Frankfurt. — Forschungen z. dtsch. Gesch. 25 (1885), 111 f. (11000 maidet.) | 7893 |
| » | » | bestätigt den Cistercienser-Kl. Neuenkamp u. Hiddensee ihre Güter u. Privilegien, nimmt sie in des Reiches Schutz u. überträgt dem Erzbischof v. Bremen u. den Bischöfen v. Cammin, Lübeck, Schwerin u. Ratzeburg die Handhabung desselben. — KU. w. v. — [R^ta^ M. Bris. — Or. Stettin Staats-A. *Bär*]. — Nach Kop. im Wetzlarer Staats-A. Quellen z. pommersch. Gesch. 2 (= F. Fabricius, Urkk. u. Cop. des Kl. Neuenkamp), 55 ff.; Reg.: Oelrichs, Verzeichnis der von Dregerschen übrigen Sammlung pommerscher Urkk. (1795) 116. (die vicesima prima oct.) | 7894 |
| » | » | belehnt Konrad, Hans, Heinrich u. Georg Truchsessen v. Neuhaus (Newenhusen) mit dem Dorfe Neuhaus [Oberpfalz, B.-A. Neustadt an der Waldnab] unter Kohlberg (Kol-) gelegen, Blutbann u. Fischereigerechtigkeit u. s. w. daselbst. — KU. w. v. — Not. RR. J 90^r^. (in die undec. mil. virg., aber sonst dtsch.) | 7895 |
| » 22 | » | setzt unter Insertion seines Briefes v. 1430 Okt. 13 [nr. 7849] den Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, von seinen Abmachungen mit Hrz. Heinrich [vgl. nr. 7891] in Kenntnis u. ladet ihn auf 14 Tage nach Nov. 25 an sein Hoflager. — KU? — RR. J 87^v^ u. 88^r^. (sunt. vor Simonis u. Jude). | 7896 |
| » | » | ernennt den Domherrn zu St. Guido zu Speier, Konrad Tyl zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 90^r^. (die 22. oct.) | 7897 |
| » 23 | » | bestätigt der St. Altdorf das (im Or. inser.) Privileg Kg. Rudolfs v. 1281 Aug. 6 [Böhmer nr. 608: Nichtverpflichtung der Zollzahlung an Nürnberg]. — KU. w. v. — RR. J 90^r^. (die 23. oct.) | 7898 |
| » | » | verpfändet dem Jan. Koczka v. Skala Besitzungen in den Dörfern Skaly, Budiezolwitz, Schlirsiz u. s. w. — KU? — Ausz.: Summari Auszüeg oder Extr. aus etlichen gar alten khünigl. Majest. f. 56^r^ Raudnitz Lobkow. A. (mo. nach Galli). — Vgl.: Reg. s. d. et l. nach dem Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 208. | 7899 |
| » | » | bestätigt als König v. Böhmen den Mitgliedern der Familie Thüngen (Tü-), Eberhart, Baltasar, Kunz, Sigmund u. Engelhart den Besitz des Schlosses Thüngen. — Per d. L. comitem de Otingen magistr. curie Caspar Sligk — R^ta^ Marqu. Brisacher — Or. Wien H.-H. u. St.-A.: Vidim. v. 1750 Febr. 25 Prag Landes-A. (mo. v. Symonis u. Jude). | 7900 |
| » | » | verleiht dem Hans Vogt v. Wendelstein ein Viertel des dortigen Gerichtes, [das dessen Vater bereits als Reichslehen gehabt. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta^] — Or. Nürnb. Nationalmus.: [Not. RR. J 90^r^]. — Reg.: Mitteilungen a. d. germ. Nationalmus. 1890, S. 99. (mo. vor Simons u. Jude t.) | 7901 |
| » 24 | » | schreibt an den Freigr. Bernt Duker v. Bodelschwingh, dass er selbst die Vemsache des bair. Hrz. Heinrich, der zum zweiten Male auf die Klage Linhard Sanizellers u. Konrad Celler vorgeladen ist, mit den Wissenden schlichten wolle. — KU. w. v. — Or. Dortmund. — Thiersch, Vervemung des Hrz. Heinrich v. Baiern 108 f. (di. vor Symonis u. Jude). | 7902 |
| » 26 | » | verspricht der St. Pilsen, welche mit 200 Reitern ihm gegen die ketzerischen Rebellen dienen muss, Schadenersatz. — KU. w. v. — R^ta^ — Or. Pilsen Museum. — Publikaci mêstskeho histor. musea v Plzni 1, 331. (fer. 5 ante Simonis et Jude). | 7903 |
| » | » | ändert die die Juden betr. Bestimmungen der Urk. für Konstanz von 1430 Juli 19: [er übernimmt die Schatzung der Juden, verspricht davon aber zunächst der Stadt die ihm gezahlten, bzw. zu zahlenden 7000 Gulden u. das, was sie an seine Kanzlei gezahlt, wiederzugeben, sowie | |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| | | seine Gläubiger zu befriedigen, u. zwar soll dies alles bis 1431 Jan. 21 geschehen]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J $89^v$ u. $90^r$]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 7904 |
| Okt. 27 | Nürnberg | befiehlt der St. Konstanz von den 7000 ungar. Gulden Judengeld dem Gr. Hans v. Lupfen 340 rhein. Gulden zu verabfolgen. — [KU. w. v. (Rex. Casp.)] — RR. J $90^v$. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 402. (fer. 6 ante d. sanctorum, aber sonst dtsch.) | 7905 |
| » | » | befiehlt der St. Erfurt den [Weihnachten fälligen] goldenen Opferpfennig ihrer Juden an Erhart Venk (Fenken) zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. J $90^r$. (fer. sexta ante omn. sanct., aber sonst dtsch.) | 7906 |
| » | » | belehnt den Nürnberger Fritz Kern mit Höfen zu Lauf am Holz (Laufenholz). — KU. w. v. — Not. ib. $90^v$. (id. dat.) | 7907 |
| » | » | belehnt Ulrich Huger v. Tellenberg [= Dollberg?] mit einem Acker auf dem Kaldenhawß [= Kaltenhausen bei Braunau?], den er von Michel Creutzer gekauft hat. — W. v. | 7908 |
| » | » | setzt, um die Finanzlage der St. Münster im Gregorienthale zu bessern, deren Reichssteuer von 240 rhein. Gulden auf die Hälfte vom J. 1431 ab für die nächsten 9 Jahre herab u. bestimmt zugleich, dass die Stadt für diese 9 Jahre dem Reiche nicht mehr so wie die St. Schlettstadt, sondern wie Kaysersberg dienen soll. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) | 7909 |
| vor » 28 | » | bestätigt dem Ritter Alban Closner die Verleihung des Schlosses Gern [Niederbaiern] durch den † Pfalzgr. u. Hrz. Stefan d. ält. — KU. w. v. — RR. J $90^v$ u. $91^r$. (vor Simon. u. Jude; sic!) | 7910 |
| Okt. 28 | » | nimmt den Georg Entzinger unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J $79^r$. (die 28. oct.) | 7911 |
| » | » | belehnt Niklas Schlick v. Wunsiedel als Lehnsträger der Katharina Lobelin u. ihres Sohnes Kaspar mit dem Dorfe Neudes (Nydessen). — KU? — Not. ib. $90^r$. (Sim. u. Jude). | 7912 |
| » | » | giebt den Brüdern Johann u. Nikolaus Grüner ein Wappen. — KU? — W. v. | 7913 |
| » | » | beauftragt den B. Wilhelm v. Strassburg, das dortige Domkapitel, welches die Verleihung einer Pfründe an Simon Amman v. Asparn [vgl. nr. 7054] noch immer nicht anerkennen will, peremptorisch auf Nov. 27 vor sein königl. Hofgericht zu laden („cum tamen in registris et codicibus nostris et imperii sacri reperiatur manifeste, quod dicta prebenda ad quemlibet regem Romanorum a multis retroactis temporibus .... dinoscitur pertinere"). — KU? — RR. D 96 u. $97^r$. | 7914 |
| » 29 | » | sendet der St. Strassburg einen Ladebrief [nr. 7914], den sie dem B. Wilhelm wegen der Königspfründe [vgl. nr. 7780] übergeben u. zum 25. Nov. ihm bringen soll. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — [Zu 1431] Königshoven, Chronicon ed. Schilter (1698) 769. (sunt. vor Symonis u. Jude). | 7915 |
| » | » | bestätigt den Verkauf, den Albrecht v. Colditz, sein Kammermeister, Hauptmann der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer, mit Nürnberg über dessen Behausung u. Hofstatt auf der Veste zu Nürnberg abgeschlossen hat [inser. die Verkaufsurk. v. 1430 Okt. 21] u. verleiht sie dem Nürnberger Rat zu rechtem Erblehen. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 90 mit Dat.: sabbato statt sunt. post Sim. et Jude = Nov. 4!] — Reg. Boic. 13, 187. (sunt. nach Symonis u. Jude). | 7916 |
| » | Kadolzburg | fährt v. Nürnberg nach Kadolzburg u. kehrt am 30. Okt. wieder nach Nürnberg zurück. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 378. | 7916a |
| » 30 | Nürnberg | erlaubt dem Konrad Smyd [aus Gmünd?] „das wasser das von der mül geet genant Wttenkoffer mül aufzufahen zwischen des Rotpfen greben und der wise genant die Staymm und auch der müel biß daselbst gelegen und dasselb wasser zu füren nach wasserfluß recht von der vor genant Wttenkoffer mül auf dem seinem oder auf der gemeyn biß an ein stat, da er ein mül setzen mag" ...; eventuell soll Schmid eine Mühle an der Rems bauen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. J $89^r$ s. d. (mo. nach Simon u. Judas). | 7917 |
| » | » | belehnt Peter u. Andreas Stromer mit Gütern zu [Münch-]Erlbach bei Heilsbronn (Halsbrunn). — KU. w. v. — Not. RR. J $89^v$. (dat. ut supra, davor nr. 7917). | 7918 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1430 | | | |
| [Okt. 30?] | Nürnberg | verspricht der St. Nürnberg die ihm geliehenen 2000 rhein. Gulden bis 1431 Juli 25 zurückzuzahlen. — KU? — RR. J 90r. (s. d.) | 7919 |
| » 31 | » | bestätigt die von Paulinus Richart zu Lübben zum Gottesdienst gestifteten Güter in Klein- u. Gross-Radden u. für das Spital vor Luckau Einkünfte aus Giessmannsdorf u. Zöllmersdorf. KU? — R? — Or. Luckau — Reg.: N. Lausitz. Mag. 46, 91; vgl. auch: Worbs, Invent. dipl. Lusat. Inf. 243. | 7920 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Metzerinnung zu Luxemburg. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 91v u. 92r. (in vigil. omn. sanct., aber dtsch. Text). | 7921 |
| » | » | belehnt Ulrich Werenher mit einem Holz am Wehersberg [?] gen. das „pernloch" [= Bernloch?] — KU. w. v. — Not. RR. J 90r. (in vigil. omn. sanct., sonst dtsch.) | 7922 |
| » | » | verlängert die den Erfurter Juden erteilten Freiheiten [vgl. nr. 6958] noch auf weitere 4 Jahre. — KU. w. v. — Not. ib. 91r. (in vig. omn. sanct.) | 7923 |
| » | » | giebt dem Andreas Loder ein Wappen. — KU? — W. v. | 7924 |
| » | » | quittiert der St. Frankfurt die Martini 1429 [sic!] fällig gewesene Stadtsteuer. — W. v. | 7925 |
| » | » | verlässt Nürnberg, um nach Schwaben zu ziehen. Chronik. d. dtsch. Städte 1, 378. | 7925a |
| Nov. 6 | Ulm | belehnt Hans Kolb v. Wartenberg [pfälz. K. Kaiserslautern] mit Gütern in der Gerolsheimer Mark u. beim Hasslocher (Hasla-) Berg. — Houpt marschalk Caspar Sligk — Not. RR. J 80v u. 81r. (in d. Leonhardi, sonst dtsch.) | 7926 |
| » | » | befiehlt der St. Rothenburg a. T. die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an seinen Vicekanzler Kaspar Schlick, Pfleger zu Eger, zu zahlen [vgl. Nov. 19]. — KU? — RR. J 81r. (in d. Leonardi, aber dtsch.) | 7927 |
| » 7 | » | verleiht dem Hans Ulrich v. Hohenems (Embs) als Lehen die alte [Burg] Ems, den Blutbann zu [Hohen-]Ems u. Dornbirn (Torenbüren), die Silber-, Blei- u. Erzbergwerke, sowie das Schwefelbad bei Hohenems, die sog. Schilthuben im Bregenzer Walde. — [KU? — R?] — Or. Hohenems; [Not. RR. J 81r mit KU: Houpt marschalk Casper u. dat.: fer. quinta ante Martini = Nov. 9]. — Vgl. Reg.: 21. Rechenschaftsbericht des Museumver. Bregenz 1881, 49. | 7928 |
| » 8 | » | an die Strassburger: Die Rheinfeldener sind von Georg u. Fritz Gräter, weil diesen Hrz. Friedrich v. Österreich Geld schuldig ist, angegriffen u. das geraubte Gut nach Diessen zu den von Awe gebracht worden; da Diessen ein offenes Haus u. die von Awe Diener der Strassburger sind, sollen diese dafür sorgen, dass den Rheinfeldenern, welche nicht Unterthanen des Hrz. Friedrich, sondern des Reiches sind, ihr Gut wieder zugestellt werde. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch. vor Merteins t.) | 7929 |
| » | » | schreibt dem Grossf. Witold v. Litthauen, dass er die Beilegung seiner u. des Deutschordens Streitigkeiten mit Polen in seine Hände läge, dass er in Preussen mit ihm nach dem 25. Nov. zusammenkommen wolle, verspricht ihm die Königskrone heimlich zuzusenden, schiebt die Schuld, Briefe aufgefangen zu haben, auf die Polen, berichtet von dem auf Nov. 25 festgesetzten Reichstag zu Nürnberg. — KU. w. v. — Kop. Königsberg. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 6, 950 ff. (quarta fer. ante f. Martini). | 7930 |
| » 9 | » | sendet dem Deutschordensmeister Paul v. Rusdorf Briefe Witolds, hofft, dass er nach dem Nürnberger Reichstag (25. Nov.) wegen der Krönung Swidrigiellos v. Litthauen u. der Angelegenheiten des Deutschordens nach Preussen kommen kann, u. beglaubigt seinen Boten Hans Nespor v. Bischofswerda (-der). — KU. w. v. (Slik) — [o. R] — Or. ibid. — ibid. 952 f. (do. vor Martins t.; nicht = Nov. 8!) | 7931 |
| » | » | belehnt den Ulrich v. Dymerode, sowie dessen Brüder Johann u. Heinrich mit dem sog. Schusselholz bei Frankenhausen [Schwarzb.-Rudolst.] — Ad m. d. r. referente comite de Otingen Caspar Slik. — Rta Marqu. Brisacher — Or. Rudolstadt Geh. A.; Not. RR. J 81r. (do. vor s. Mertins tag), | 7932 |
| | | Nov. 9 Ulm: belehnt Hans Ulrich v. Hohenems. Not. RR. J 81r — s. nr. 7928. | |
| » 10 | » | belehnt Stoffel v. Andelfingen mit der Vogtei zu Mittelbiberach u. Oberndorf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 81r. (fer. sexta ante Mart.) | 7933 |
| » | » | nimmt den Butiromus de Nigrellis aus Verona unter seine Familiares auf. — KU. w. v. — Not. ib. (dec. nov.) | 7934 |

| | | |
|---|---|---|
| 1430 | | |
| Nov. 10 | Ulm | bestätigt die Legitimation der Kinder des Ritters Ulrich v. Hasberg Ulrich u. Elisabet durch den lateranensischen Pfalzgr. Johannes Petrus de Venturinis de urbe civis Romani. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **7935** |
| » | » | belehnt Dietrich, Bernhart u. Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzen-) vom Stein mit dem Schloss Stein, einem Anteil an dem Zehnten zu Oberehnheim u. einem Anteil an [Ober- u. Nieder]-Otrott (Ottenrode). — KU? — Not. ib. (in vigil. Martini). **7936** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Heilbronn. — [KU? — R? — Or. wo? nicht in RR]. — Erwähnt: Jäger, Gesch. d. St. Heilbronn 1, 188 [Fälschung?] **7937** |
| » 11 | » | gebietet verschiedenen Städten unverzügliche Absendung ihres (befremdlicher Weise bis jetzt noch zurückgehaltenen) Kontingentes zum täglichen Krieg an die böhmische Grenze. — Ad m. d. r. Caspar Slick —<br>an Braunschweig. — Or. verl.; alter Druck. **7938**<br>an Erfurt. — Kop. Erfurt. **7939**<br>RTA 9, 489f. (an Martens t.) |
| » | » | schickt den Ständen der Mark Brandenburg eine energische Mahnung wegen der ausstehenden Hussitensteuer u. entsendet zu ihnen seine Räte, den Hans v. Biberstein u. Hans v. Polenz. — KU? — Kop.* Nürnb. Kr.-A. — RTA 9, 261 n. 7. **7940** |
| » | » | befiehlt dem Rate von Lübeck, die verflossenen Sept. 8 fällig gewesene Stadtsteuer an den Ritter Hartung Clux zu bezahlen. — KU? — R? — Or. Lübeck; [Not. RR. J 81ᵛ]. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 400f. (Mertins t.) **7941** |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Franziskaner-Klosters zu Nördlingen; [im Or.] inser. eine hier nicht näher bezeichnete Urkunde Karls IV. [nicht bei Böhmer-Huber]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 83ᵛ u. 84ʳ. (in die Martini, aber dtsch. Urk.) **7942** |
| » | » | beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan die Dörfer Marlenheim (Marley), Nordheim, Kirchheim (Kirchen), Rumolzweiler (Rumeltzwiler), das Städtchen Hochfelden, ferner Westhofen, Ballbronn (Balborne), Mothern (Matern) u. Pfaffenhofen (im Els.) von den gegenwärtigen Pfandinhabern Gr. Hans v. Leiningen, Johann v. Ochsenstein, Tibolt v. Geroldseck u. Ludwig v. Lichtenberg einzulösen [vgl. nr. 7820 u. 7954f.] — KU. w. v. — RR. J 81. (in d. Martini, aber dtsch. Urk.) **7943** |
| » | » | bestätigt dem Johann Riter aus Ulm sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 81ᵛ. (in die Martini). **7944** |
| » | » | giebt dem Friedrich Aichstotter ein Wappen. — W. v. **7945** |
| | | Nov. 11 Ulm: für Kl. Kempten. Not. RR. J 81ᵛ — nach Or. am 13. Nov. ausgestellt (nr. 7952). |
| » | » | belehnt Hans v. Uttenheim, Kaspar Berger u. Adolf zum Trübel gemeinsam mit den Dörfern Ergersheim, Ingenheim (Innen-), Odratzheim (Odrach-), sowie mit Renten auf Kaysersberg u. Rosheim. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 81ᵛ. (in die Mart., sonst dtsch.) **7946** |
| » | » | belehnt Gerhart v. Gauersheim (Gauwerß-) mit der Feste Kagenfels u. Gütern zu Westhofen [Unterels.] — W. v. **7947** |
| » | » | belehnt Meister Hans Felber v. Ulm mit der Mühle im Werd zu Ulm. — W. v. **7948** |
| » | » | bestätigt dem Georg v. Wellewart das Gericht zu Leinroden (Lyn-). — Ad relat. Houpt marschalk Caspar — Not. RR. J 81ᵛ. (in die Martini, sonst dtsch.) **7949** |
| » | » | verleiht demselben das Gericht in dem Dorfe Sneckenroden [abgeg. Ort O.-A. Aalen?] — W. v. **7950** |
| » 13 | » | erhebt wegen treuer Dienste des Gr. Eberhart v. Kirchberg dessen Dorf Iller-Tissen (Tussen im Illerthal) zu einem Markt (Wochenmarkt u. 2 Jahrmärkte) u. verleiht ihm den Stock u. Galgen daselbst. — Ad m. d. r. Houpt de Bappenheim referente Casp. Slik — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A; Not. RR. J 82ᵛ. (mo. nach Martins t.) **7951** |
| » | » | erlaubt dem Kl. (Abt Friedrich) zu Kempten, in den Dörfern Martinszell, Buchenberg, Krugzell u. Reicholzried ein Gericht um alle Sachen, Erb u. Eigen, Geldschuld u. Unzucht zu halten u. |

| 1430 | | |
|---|---|---|
| | | zu besetzen. — [Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J $81^v$ mit Dat.: in die Martini]. — Reg. Boic. 13, 187; vgl.: Haggenmüller, Gesch. d. St. Kempten 1, 260. (mo. nach Martins t.) **7952** |
| Nov. 13 | Ulm | inkorporiert dem in Not befindlichen Marienkloster zu Luxemburg (als Hrz. v. L.) die Martinskirche zu Weimerskirch (Winneskirchen, Diöz. Trier) [vgl. nr. 7960]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $84^r$. (die 13. nov.) **7953** |
| » | » | ersucht den Hans v. Leiningen, Johann v. Ochsenstein, Dompropst zu Strassburg, Diebolt v. Geroldseck, dem Pfalzgrafen bei Rhein Stephan, Herzog in Baiern, bei der Einlösung der ihren Vorfahren seinerzeit verpfändeten Reichsdörfer Marley, Nordheim, Kirchheim, Rumolzweiler u. Hochfelden keine Schwierigkeiten zu bereiten [vgl. nr. 7943]. — Per d. L. comitem de Otingen magistrum curie Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Darmstadt; Not. RR. J $81^v$ s. d. (mo. nach Martins t.) **7954** |
| » | » | ersucht den Ludwig v. Lichtenberg, dem Pfalzgrafen bei Rhein Stephan, dem er die Einlösung des Städtchens Westhofen u. der Dörfer Ballbronn, Pfaffenhofen u. Mothern (Matern) übertragen, dabei keine Schwierigkeiten zu machen. — [KU. w. v.?] — Vid. v. 1430 Nov. 26 München Geh. St.-A.; Not. RR. J $81^v$ s. d. (id. dat.) **7955** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Prämonstratenser-Abtei Roth (im Konstanzer Bistum) auf Bitten des Abtes Martin. — Ad m. d. r. Houpt marschalk de Bappenheim referente [gedr.: referendarius] Caspar Sligk. — [R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart St.-A.: RR. J $82^r$]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 458 ff. (mo. nach Martins t.) **7956** |
| » | » | ladet den Bischof v. Strassburg, nachdem er dessen Verteidigung gegen die Anklage der elsässischen Städte zu Nürnberg gehört, nochmals vor sein Gericht binnen vier Wochen. — KU? — Vid. Hagenau. (mo. nach Martins t.) *Hanauer*. — Desgl. auch die elsäss. Städte? **7957** |
| » | » | lässt sich von Gr. Ludwig I. v. Würtemberg bewirten. Basler Chroniken 4, 439. **7957 a** |
| » 14 | » | bestätigt auf Bitten des Abtes Johann das Privileg des Benediktiner-Kl. Donauwörth (Augsburger Bistum), dass es allein auf Käse ein Kreuz zum Zeichen seiner Herkunft machen dürfe. — [Ad relac. Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Wallerstein Fürstl. Ötting.-Wallerst. A.; RR. J $82^v$]. — Mon. Boica 16, 50 ff. (di. nach Martins t.) **7958** |
| » 15 | » | willigt in die Übertragung der Lehen des Bartholomeus Greck v. Ulm auf seinen gleichnamigen Sohn, nämlich eines Hofes zu Bollingen (Bagl-) u. zu Ryet. — Comes de Ötingen Caspar. — Not. RR. J $81^v$. (fer. quarta post Martini, sonst dtsch.) **7959** |
| » | » | bittet den Papst [Martin V.], die von Mkgr. Jobst v. Mähren, Kg. Wenzel u. ihm [nr. 7953] genehmigte Inkorporation der Pfarrkirche zu Weimerskirch (Wi-hen) in der Diöz. Trier in das Marienkloster zu Luxemburg zu genehmigen. — KU? — RR. D $115^r$. (15. nov.; s. a.) **7960** |
| » 16 | » | belehnt seinen Sekretär Hermann Heecht u. Gotthard v. d. Eichorn aus Aachen mit dem Hause zu Brandenberg [Rheinl. Kr. Düren], zwischen dem Lande Limburg u. Cornelimünster gelegen, das dem Reiche verfallen ist, da der gegenwärtige Inhaber Reinhart v. Br. die Belehnung nicht nachgesucht hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $83^r$. (don. nach Martin). **7961** |
| » | » | giebt dem Konrad Huttner ein Wappen. — Comes de Otingen Casp. Sligk — Not. RR. J $82^v$. (fer. quinta post Martini). **7962** |
| » | » | giebt der St. Haiingen (Hayg-) einen Wochen- u. Jahrmarkt. — Houpt marschalk Casp. Sligk. — W. v. **7963** |
| » | » | giebt der St. Gmünd einen Jahrmarkt. — [KU. w. v.?] — Not. ib. (id. dat.) **7964** |
| » | » | desgl. der St. Ehingen. — Houpt marschalk. — Not. ib. (don. nach Mart.) **7965** |
| » | » | verleiht Eberhart u. Peter v. Laimberg einen Wochenmarkt für das Städtchen Nieder-Stotzingen (Under-). — Ad relat. Houpt marschalk Caspar — Not. RR. J $81^v$. (donrst. nach Martini). **7966** |
| » | » | belehnt dieselben mit dem Blutbann u. einem Hof zu Nieder-Stotzingen, welchen jetzt Georg Alperditz bebaut. — W. v. **7967** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1430 | | | |
| | | Nov. 16 Ulm: Markgraf Friedrich v. Brandenburg sitzt auf Befehl Sigmunds zu Gericht über Gr. Hans v. Werdenberg, welcher die Grafschaft zum Heiligen Berg dem Könige abtreten soll: die Entscheidung wird verschoben (vgl. 1431 April 24). Mitrichter: die Hrzz. Wilhelm, Heinrich u. Stephan v. Baiern, Wilhelm v. Braunschweig, die Mkrgrr. Bernhart u. Jakob zu Baden, Landgr. Joh. zu Leuchtenberg, die BB. Konrad v. Breslau u. Peter v. Augsburg, die Grr. Ludwig zu Öttingen, Johann v. Lupfen, Eberhart v. Kirchberg, Friedrich u. Hans zu Helfenstein, Hans v. Tengen. — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenberg. Urkb. 6, 297 f. | **7967 a** |
| Nov. 17 | Ulm | bestätigt dem Konrad Fridung sein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $82^{v}$. (fer. sexta post Martini). | **7968** |
| » | » | giebt dem Peter Bechel ein Wappen. — W. v. | **7969** |
| » | » | erneuert der St. Wimpfen das Privileg Kg. Albrechts I. [v. 1303], eine Brücke über den Neckar zu bauen u. auf ihr einen Zoll zu erheben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Wimpfen; [RR. J $83^{r}$]. — (Fr. Heid), Gesch. d. St. Wimpfen (1836) 92. (fritags vor [nicht: nach] Elisabeth). | **7970** |
| » 18 | » | giebt dem Peter Ungelter u. den Kindern dessen gleichnamigen Vetters ein Gericht zu Setzingen. — KU. w. v. — Not. RR. J $82^{r}$. (Elsbethen ab.) | **7971** |
| » 19 | » | bescheinigt der St. Rothenburg a. T. den Empfang der Nov. 11 fällig gewesenen Reichssteuer [doch vgl. nr. 7927]. — KU. w. v. — RR. J $83^{r}$. (Elsbethen). | **7972** |
| » | » | beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan, Herzog in Baiern, Diemer d. ält. als Lehensträger der Söhne des Diemer König u. Diemer Bogner mit dem Speicherhof, dem Sonderholz u. der Schweineau zu Hagenau zu belehnen. — W. v. | **7973** |
| [vor Nov. 20] | ? | beauftragt den Abt Johann zu Raitenhaslach, dem Gr. Heinrich v. Görz u. Tirol eine Vorladung vor das Hofgericht auf Klage des Hrz. Heinrich in Baiern zu übermitteln. — Ergiebt sich aus der Antwort des Abtes v. 1430 Nov. 20: Reg. Boic. 13, 187 f. | **7974** |
| Nov. 27 | Überlingen (Werlingen bei Konstanz) | bestätigt Heinrich u. Ulrich v. Rhaezüns (Rotzünß) den Bann zu Rhaezüns, Em(b)s, Heinzenberg, Savien u. Georgenberg (S. Jörgen-). — Comes de Lupfen. Caspar. — Not. RR. J $84^{r}$. (mo. nach Clem.) | **7975** |
| » 28 | » | belehnt den Abt Eglof v. St.-Gallen mit den Regalien. — Ad m. d. r. referente Houpt marschalk de Pappenheim Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. alt. Druck St.-Gallen Stifts-A.; RR. J $84^{r}$ mit Dat.: donrst. vor Andree = Nov. 23; (wohl Schreibfehler) u. ib. $95^{r}$ mit richt. Dat. (dinstag vor Andres). | **7976** |
| | | Nov. 28 Überlingen: belehnt den Abt Friedrich v. Reichenau mit den Regalien. Not. RR ib. (dat. ut supra = Nov. 23 oder 28?) — s. nr. 7013. | |
| | | Nov. 28 Nürnberg: [Der Hofgerichtsschreiber] Peter Wacker ladet auf Klage des Kölner Bürgers Johann Dinslach die St. Frankfurt vor das königl. Hofgericht nach Jan. 6. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 79 (fälschl. zu Dez. 5; dinstags vor Andres). | **7976a** |
| » 29 | » | giebt seine Zustimmung, dass Gr. Friedrich v. Toggenburg an Ulrich u. Konrad Pey[r]er um 6000 rhein. Gulden das Schloss u. die St. (Rinegk) Rheineck, die St. Altstätten u. das Rheinthal weiter verpfändet hat. — [Ad m. d. r. Caspar Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Aargau Staats-A. *Herzog*; RR. J $84^{v}$]; Kopialb. Appenz.: St. Gallen St.-A. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 197 f.; Zellweger, Gesch. d. Appenzell. Volkes. Urk. 1, 2, 422 f. (Andres abd.) | **7977** |
| » 30 | » | bestätigt auf Bitten des Ritters Heinrich v. Hörningen der St. Winterstetten ihre Privilegien; inser. die Urk. Kg. Ruprechts v. 1408 März 21 [Chmel nr. 2505] — KU. w. v. — RR. J $84^{v}$ u. $85^{r}$. (Andres t.) | **7978** |
| » | » | ernennt den Ulmer Presbyter Leonhard Fabri zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. ib. $85^{r}$. (ult. nov.) | **7979** |
| | | Nov. 30 Überlingen: belehnt den Abt v. St. Gallen. Reg.: Aschbach 4, 533 — Missverständnis des Citats; s. nr. 7976. | |
| Dez. 1 | » | stellt dem Rate von St.-Gallen die Wahl eines Reichsvogts ganz frei u. erteilt ihm den Blutbann. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ — Or. St.-Gallen Stadt-A; RR. J $85^{v}$]. — Erwähnt: Hartmann, Gesch. d. St. St.-Gallen (1816) 124. | **7980** |

**1430**

Dez. 1 Überlingen gebietet dem Jakob Truchsess v. Waldburg, Reichslandvogt in Schwaben, dessen Nachfolgern u. den Städten, in welchen der Abt Johann v. Weingarten Mitbürger ist, das Kl. Weingarten, das er in seinen Schutz genommen, bei seinen Privilegien zu schützen. — Ad m. d. r. Houpt marschalk de Bappenheim referente Casp. Sligk — R[ta] — Or. Stuttgart; RR. J 85. (fr. nach Andres). **7981**

» 2 » giebt dem Hans, Ulrich u. Heinrich Lins(en) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 85[r]. (sabb. ante Barbare). **7982**

» » ernennt den Gross-Glogauer Domherren Johann Kirsperg zu seinem Kaplan. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 153[r]. (die 2. dec.) **7983**

» 4 » giebt den Brüdern Johann u. Konrad Suter ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 85[r]. (in die Barbare). **7984**

» » gebietet dem Jakob Truchsess v. Waldburg, Landvogt in Schwaben, das Kl. Löwenthal bei dem Privileg, nur vor das Gericht des Landvogts in Schwaben gefordert werden zu können, zu schützen. — Ad m. d. r. Houpt marschalk referente Casp. Sligk — R nicht erkennbar. — Or. u. Vid. des Landgerichts zu Schattbuch v. 1434 Aug. 31 Stuttgart; RR. J 85[v] u. 86[r]. (Barbara t.) **7985**

» » gebietet Zürich, Luzern, Zug, Schwyz, Unterwalden u. Glarus die St. Lenzburg zu veranlassen, dass sie dem Hans Schultheiss u. seinen Erben gehorsam sei nach Laut des Pfandbriefs, den er ihm bestätigt habe. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — [o. R] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 95. **7986**

» 5 » bestätigt der St. Rheineck (Ryneck) das (inser.) Privileg Kg. Rudolfs v. 1276 Mai 9. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 92. (quinta dec.) **7987**

» » ernennt Heinrich Senftleben zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. ib. 136[v]. (id. dat.) **7988**

» » desgl. den Magister u. Olmützer Domherrn Simon aus Prag. — W. v. **7989**

» » desgl. den Olmützer Domherrn Michael v. [Ung.]-Radisch (Re-). — W. v. **7990**

Dez. 5 Nürnberg: Peter Wacker ladet Frankfurt vor das Hofgericht. Invent. d. Frankf. Stadt-A. 4, 79 — falsch statt Nov. 28 (nr. 7976[a]).

» 6 » übergiebt die vier Kellnhöfe zu Aeschach, Rickenbach, Ober-Reitnau u. Schönau, welche bisher Marquard v. Schellenberg besessen, pfandweise der St. Lindau unter der Bedingung, dass diese dem Schellenberg die Pfandsumme von 600 rhein. Gulden u. ihm (dem König) noch 700 bezahlen solle [vgl. nr. 8002]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [R[ta] Marqu. Brisacher — Or. Innsbr. Statth.-A.; RR. J 92[v]]. — (Heider), Gründl. Ausführ. wessen sich des H. Reichs Stadt Lindaw...... (1643) 494 f. — Reg.: Würdinger, Urkunden-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 67. (am Nikolait.) **7991**

» » giebt den Brüdern Johann u. Andreas Vogelweider ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 85[r]. (in die Nicolai). **7992**

» » desgl. den Brüdern Hugo, Johann u. Konrad v. Watt [würt. O.-A. Wangen?], sowie deren Oheim Peter v. Watt. — KU? — W. v. **7993**

» » giebt der St. Rheineck (Ry-) [doch wohl nicht Rieneck] einen Wochenmarkt. — KU? — W. v. **7994**

» » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg auf Mahnung des Hans Schultheß [v. Lenzburg] diesem das rückständige Geld zu zahlen. — KU. w. v. — o. R — Or. Öhringen. (mi. an Niclas t.) **7995**

» 7 » bestätigt die Privilegien der St. Bräunlingen (Brül-). — KU. w. v. — RR. J 92[r]. (in vigil. concept. Mar., aber dtsch. Urk.) **7996**

» » bestätigt als röm. König wie als Patron der Stiftskirche St. Martin zu Rheinfelden das vom dortigen Kapitel aufgestellte Statut, nach welchem 12 Kanonikate an diesem Stifte eingerichtet werden. — [KU. w. v. — R[ta] M. Bris. — Or. u. Kop. Aargau Staats-A. *Herzog*; RR. J 95[v] u. 96[r]]. — Reg.: Argovia 23, 237. (die sept. decbr.) **7997**

» 8 » erteilt Wilhelm, Herrn zu Grünenberg [Ruine; luzern. A. Hochdorf] den Blutbann für seine ganze Herrschaft. — KU. w. v. — Not. RR. J 95[v]. (in die concept. Marie, aber dtsch. Urk.) **7998**

**1430**

Dez. 8 Überlingen erlaubt dem Klaus Ulrich Scheler seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler (Rinwilr) u. Bamlach (Bannach) für 500 rhein. Gulden unter Vorbehalt der Wiederlösung zu verpfänden. — W. v. **7999**

» » giebt seine Zustimmung, dass derselbe auf seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler u. Bamlach seiner Gemahlin Else v. Öttingen 200 Gulden als Morgengabe verschrieben hat. — W. v. **8000**

» » richtet an das Martinsstift zu Rheinfelden erste Bitten für den Presbyter Nikolaus Adam aus Glatt [hohenz. O.-A. Haigerloch?] — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $95^{v}$. (die 8. dec.) **8001**

» » befiehlt dem Marquard v. Schellenberg [vgl. nr. 7991], die vier Kellnhöfe der St. Lindau sammt den zugehörigen Urkunden, sobald sie die Pfandsumme erlegt, zu übergeben. — KU. w. v. — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. Innsbr. Statth.-A.; [nicht in RR]. — (Heider), Gründl. Ausführung, wessen sich des heilig. Reichs Stadt Lindaw.... (1643) 930 f.; Chronik eines Ungenannt. in Lindau = Reg.: Würdinger, Urkunden-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 67. (in festo concept.) **8002**

» 9 » giebt seine Zustimmung dazu, dass Hüglin v. Laufen (Lo-) aus Basel die ihm verliehene Vogtei [vgl. nr. 1013] an den B. Johann v. Basel verkauft hat. — KU. w. v. — Not. RR. J $95^{v}$. (sampst. nach concepc.) **8003**

» 10 » richtet an das Martinsstift zu Rheinfelden erste Bitten für Johann Besseler aus Ravensburg. — KU. w. v. — Not. RR. J $95^{v}$. (decima dec.) **8004**

» 11 » belehnt seinen Diener u. Hofgerichtsprokurator Georg Hütel mit dem Schreiberamt zu Hagenau, sobald dies durch den Tod des gegenwärtigen Innhabers Heinz Minnkint frei werden sollte. — KU. w. v. — RR. J 95. (fer. sec. ante Lucie, aber dtsch. Urk.) **8005**

» 13 » gestattet dem Ulrich v. Essendorf das Gericht in Fischbach (Vi-) nach Gewohnheit der St. Biberach zu halten, doch mit Ausnahme des Blutbanns. — KU. w. v. — Not. RR J $95^{r}$. (in die Luc., aber sonst dtsch.) **8006**

» » legt die Zwistigkeiten zwischen den Geschlechtern u. den Zünften in der St. Konstanz bei. Zeugen: B. Konrad v. Breslau, B. Otto v. Konstanz, Abt Johann v. Weingarten; Adolf Herzog zu Jülich, Berg u. Geldern, die Hrzz. Wilhelm u. Heinrich v. Baiern, Hrz. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg; Ruprecht, der Sohn des Hrz. Adolf v. Jülich; der Landkomthur des Deutschordens im Elsass Marquard v. Königseck; Johann Landgraf zu Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Friedrich Graf zu Toggenburg, Johann Graf zu Lupfen, Johann Graf zu Tengen-Nellenburg; der Reichsvikar zu Verona u. Vicenza Brunoro v. d. Leiter, Ulrich v. Rosenberg, der Erbmarschall Haupt v. Pappenheim, der Landvogt in Schwaben Jakob Truchsess v. Waldburg, Kaspar v. Klingenberg, Hans Konrad v. Bodman, Marquart v. Schellenberg, Hans u. Hans v. Bodmann, Albrecht v. Homburg, Eberhard v. Landau; die Boten der Städte Strassburg, Augsburg, Nürnberg, Ulm, Zürich, Luzern, Hagenau, Colmar, Schaffhausen, Ravensburg, Überlingen, Buchhorn, Lindau u. Radolfszell (Czelle). — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Orr. Karlsruhe u. Konstanz; [RR. J 96 u. $97^{r}$]; Kop. in den Kollectaneen des Cristof Schuldheiss zu Konstanz. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 403; Marmor, Urkunden-Auszüge z. Gesch. der St. K. 65; Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 403 u. 443; vgl.: J. Fr. Speth, Beschreibg. d. St. K. (1733), 285 f.; Lender, Beitrr. z. Gesch. d. bürg. Lebens d. St. K. (1838) 28 ff.; Mone, Quellensammlg. d. bad. Landesgesch. 1 (1848), 332 ff.; Eiselein, Gesch. d. St. K. (1851) 98 ff.; Marmor, Topographie der St. K. 236 f.; Gengler, Cod. iur. municip. 1, 647; Ruppert, Chroniken d. St. K. 361 ff. (Lucien t.) **8007**

» » gebietet die Entlassung des Jakob Ulmer u. seines Sohnes aus der Haft zu Konstanz, die Rückgabe von dessen Gütern etc. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J $95^{r}$ mit Zus.: duplicata est.] — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. **8008**

» » bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Prediger-Klosters zu Konstanz, insbesondere die demselben von der Stadt streitig gemachten Gruben bei der Stadtmauer u. den Besitz einer Walkmühle. — KU. w. v. — RR. J 94. (Lucien t.) **8009**

» » befiehlt allen Reichsunterthanen, dem Ritter Eberhart v. Landau (-ow) u. dessen Bruders Kindern gegen ihre unrechtmässigen Bedränger beizustehen, vor allem diese nicht zu unterstützen. — KU. w. v. — ib. $94^{v}$. (id. dat.) **8010**

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Dez. 13 Überlingen: f. den Abt. v. St. Gallen, betr. Blutbann zu Wil. Joh. Müller, Gesch. schweiz. Eidgenoss. 3, 183 — falsch statt Dez. 15. Urk., betr. Blutbann in St. Gallen s. nr. 7980. | |
| Dez. 13 | Überlingen | belehnt den Abt Burkard v. Einsiedeln mit den Regalien u. übergiebt das betr. Instrument dem Kaplan Reinhard Stahler als Bevollmächtigtem des Abtes, welcher nicht persönlich erscheinen konnte. — [Ad m. d. r. d. Jo. comite de Lupfen referente Casp. Slik — R[ta] M. Bris. — Or. Einsiedeln. *Ringholz*; RR. J 93[r]. — Libertas Einsidl. (1640) Doc. 162 ff.; vgl.: v. Mohr, Reg. d. schweiz. Arch. 1, 1 nr. 726. | **8011** |
| » 14 | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Einsiedeln (Abt Burkard) u. nimmt es in des Reiches Schutz. — KU. w. v. — [R[ta] M. Bris. — Or. Einsiedeln. *Ringholz*; RR. J 93[v]. — Libertas Einsidl. Doc. 167 ff.; vgl.: v. Mohr nr. 727. | **8012** |
| » | » | belehnt den Abt Friedrich v. Reichenau mit den Regalien. — KU? — Not. RR. J 95[r] bzw. [vgl.: Nov. 28] 84[r]. (fer. quint. post Lucie). | **8013** |
| » | » | bestätigt die Privilegien von Reichenau. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R[ta] M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR, wenn nicht identisch mit nr. 8013]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | **8014** |
| » | » | belehnt Heinrich Rumlang mit dem von Hans Wilhelm im Thurn erkauften halben Teil der Feste Gutenburg. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [Not. RR. J 93[r]]. — Reg.: ib. | **8015** |
| » | » | bestätigt den Nonnen des Dominikanerinnen-Kl. Töss [bei Winterthur] alle ihre Privilegien, die sie von den Grafen v. Kyburg, den Herzögen v. Österreich u. s. w. erhalten haben, besonders weil eine Königin v. Ungarn (Elisabet † 1338) sich dahin zurückgezogen u. da ihr Grab gefunden, u. erteilt dem Kloster die neue Freiheit, dass seine Eigenleute von keiner Stadt zu Bürgern angenommen werden dürfen. — KU. w. v. — RR. J 93[v] u. 94[r].; [gleichz. Kop. Zürich St.-A. *P. Schweizer*]. (don. nach Luzien). | **8016** |
| » 15 | » | mahnt den Freigr. Bernt Ducker in Sachen des Hrz. Heinrichs v. Baiern, der zum zweiten Male auf Klage des Linhard Sanizeller u. Konrad Keller u. zum ersten Male auf die Klage Wilhelm Huttingers nach Hemelinghofen vorgeladen ist, wiederholt u. drohend ab u. ladet ihn zu einer Versammlung nach Nürnberg mit andern Freigrafen. — KU. w. v. — Or. Dortmund. — Thiersch, Vervemung des Hrz. Heinrich v. Baiern 111 ff. (fr. nach Lucie). | **8017** |
| » | » | verlangt von den Stuhlherren des Freigr. Bernd Duker Venemer u. dessen Bruder v. Heyden, dass sie ihm untersagen, den Prozess gegen Hrz. Heinrich v. Baiern an ihrem Freistuhle weiter zu verfolgen. — KU. w. v. — Or. ib. — Thiersch ib. 114 f. (id. dat.) | **8018** |
| » | » | ladet alle Vasallen der Grafschaften Geldern u. Zütphen, auch die Städte Nymwegen, Roermonde, Arnheim u. s. w. auf den 40. Tag nach Empfang des Schreibens, event. auf den nächsten Rechtstag danach vor sich, um sich gegen die Klage des Hrz. Adolf v. Jülich, dass sie ihm die Huldigung geweigert u. Arnold v. Egmont gehuldigt hätten, zu verantworten. — KU. w. v. — R? — Or. wo? [RR. J 97[v]]. — Nijhoff, Gedenkw. uit de Geschiedenis van Gelderland 4, 69 ff. (freyt. nach Lucien). | **8019** |
| » | » | ladet in derselben Angelegenheit Arnold v. Egmont vor. — KU. w. v. — RR ib. mit Zus.: „Item die obgeschriben partyen die landschaft und der von Egmund sind dreystend geladt worden." (freit. nach Lucie). | **8020** |
| » | » | an Strassburg: Die Diener des Diebolt v. Geroldseck [bad. A. Lahr] hätten die Brüder Hans u. Konrad v. Landegg [= Landeck, bad. A. Emmendingen] in der Gegend bei Schuttern überfallen u. nach Schuttern geführt; er habe dem Geroldseck bereits geschrieben jene freizulassen; bittet ihrerseits Boten an den G. zu schicken, um ihn zur Nachgebigkeit zu bestimmen. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (fr. nach Lucien). | **8021** |
| » | » | erlaubt auf Bitten des Abtes Eglof den jeweiligen Äbten von St.-Gallen in der ihnen unterthänigen St. (Wyle) Wil im Thurgau 12 geschworene Männer zu ernennen, welche fortan das bisher durch den Vogt u. die Gemeinde oder auch durch andere „ußwendig" Leute vollzogene Gericht über schädliche Leute ausüben sollen. — Ad relac. Houpt de Bappenheim marescalli Casp. Sligk — R[ta] Marqu. Brisacher — Or. u. alt. Druck St.-Gallen Stifts-A.; RR. J 92[v] u. 93[r]. (fr. nach Lucien). — Vgl. die Not. [fälschl. zu Dez. 13] bei Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgenoss. 3, 183. | **8022** |

| 1430 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 20 | Überlingen | befiehlt der St. Winterthur dafür zu sorgen, dass die von einigen ihrer Bürger angelegten Sägen, Schleifen u. Gebäude an der Eulach, welche seit dem Konstanzer Konzil zum Schaden der Mühle des Kl. Töss gebaut worden seien, binnen zwei Monaten beseitigt würden. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Or. Zürich St.-A. *P. Schweizer.* | 8023 |
| » 21 | » | quittiert Konstanz u. Überlingen über 12000 von den zugesagten 28000 Gulden. — KU. w. v. — o. R! — Or. Karlsruhe; [RR. J mit Dat.: Thomas ab. — Dez. 20]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 8024 |
| | | Dez. 25 Leitmeritz: f. Leva v. Dedibal u. Wilhelm v. Klučov. Reg.: Arch. česky 2, 183 — s. nr. 4378. | |
| » 26 | Konstanz | verleiht dem Wolfart v. Brandis, dem die Grafschaft u. Herrschaft Wallgau [Illthal], Vaduz u. Eschnerberg durch den Tod des Hartmann, Grafen v. Werdenberg-Sargans u. Bischofs zu Chur zugefallen, den Blutbann daselbst u. alle Rechte u. Freiheiten, die er seinerzeit dem B. Hartmann verliehen, besonders das privilegium de non evocando. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 98r. (Steffans t.) | 8025 |
| » | » | nobilitiert den Sekretär des Hrz. Amadeus v. Savoyen Petrus Carterii u. verleiht ihm ein Wappen. — KU. w. v. — ib. 98v. (die 26. dec.) | 8026 |
| | | Dez. 26 Pressburg: verspricht dem Hrz. Johann in Baiern ..... Reg. Boic. 13, 189 — falsch statt 1429 Dez. 26 (nr. 7537). | |
| | | Dez. 27 Pressburg: bestätigt dem B. Albrecht v. Eichstädt ..... Reg. Boic. 13, 189 — falsch statt 1429 Dez. 27 (nr. 7567). | |
| » 27 | » | erlaubt dem Jost Lauwer v. Memmingen in seinem Dorfe Dietmannsried (-arsriede) ein Gericht zu halten u. zu besetzen. — Ad relac. Houpt marsch. de Bappenheim Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. (mit Einschnitten) München R.-A.; Not. RR. J 98r. (Johans t. in den weichnechten 1431). | 8027 |
| » | » | belehnt Ulrich v. Moos mit dem Blutbann zu Malters, nachdem Heinrich u. Walter v. Moos gestorben [vgl. nr. 5792]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Rta M. Bris. — Or. Luzern Staats-A.: [Not. RR. J 98r]. — Geschichtsfreund 11, 230; vgl.: Segesser, Rechtsgesch. d. St. Luzern 1, 486. (1431 St. Johannes d. evangel. tag). | 8028 |
| » | » | belehnt Ulrich u. Konrad Payrer mit der Vogtei im Rheinthal gen. „Aichenwiß", welches Reichslehen sie von Rudolf v. Rosenberg gekauft haben. — KU. w. v. — Not. RR. J 98r. (Johans t.) | 8029 |
| | | Dez. 27 o. O.: erlaubt dem Eberhart v. Seinsheim u. der St. Eschenbach (Eichstädter Bistum) Jahrmärkte abzuhalten. Aus den „Urkundl. Auszügen üb. d. Besitzung. d. Deutsch-Ordens-Amts Nürnberg u. Eschenbach" v. histor. Ver. v. Mittelfranken erwähnt: Fugger, die Seinsheims Beil. 166 — s. 1429 Dez. 27 (nr. 7568). | |
| » 29 | » | bessert den Brüdern Johann, Rudolf u. Nikolaus Mötele ihr Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 98r. (fer. sexta ante circumcis.) | 8030 |
| » 30 | » | widerruft die zu Wien [nr. 7741] erfolgte Belehnung des Gr. Ulrich [!] v. Sulz mit der Grafschaft Kletgau (Kleggow), Rheinau (Rynow), Krenkingen u. Rotenberg [bei Maasmünster; vgl. 1434 Mai 22], da dieselbe ohne Zustimmung seiner Gemahlin Ursula, geb. v. Habsburg erfolgt ist, als deren Lehnsträger Ulrich seinerzeit in Schaffhausen [vgl. nr. 1811] belehnt worden war, u. belehnt ihren Sohn Hans v. Sulz nunmehr als ihren Lehnsträger, sowie auch mit dem Zoll zu Lottstetten, den Ursula von ihrer Mutter Agnes, der Gemahlin des Gr. Hans v. Habsburg geerbt hat. — KU. w. v. — RR. J 98v. (sabbato ante circumcis., aber dtsch. Urk.) | 8031 |
| » | » | bestätigt das Urteil, welches Wilhelm Herzog v. Baiern, Johann Komthur der Insel Mainau, Johann Landgr. v. Leuchtenberg, Johann Gr. v. Lupfen, Wilhelm Gr. v. Montfort, Johann Gr. v. Tengen, Jakob Truchsess Landvogt in Schwaben, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Hans Konrad v. Bodmann u. Hans v. Bodman in dem Streit zwischen den Kupferschmieden u. Kesslern am Bodensee in seinem Auftrage gefällt haben. — KU. w. v. — RR. J 99r — vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 404; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1893), 150. (samst. nach weihnachtst.) | 8032 |

**1430**

? ? sendet an den Papst [Martin V.] seine Kapläne Nikolaus Gramis u. Hieronymus Propsthain, damit sie die Ernennung des von ihm kraft seines Patronats zum Propst der Breslauer Kreuzkirche in Aussicht genommenen, freilich noch minorennen Johann v. Bladin durchsetzen u. zugleich bewirken sollen, dass der Papst die bereits vollzogene Ernennung des Johannes v. Zator zum Propst jener Kirche wieder rückgängig mache. — KU? — RR. D 99v. — Cod. dipl. Siles. 15. 4 f. [daselbst das J. 1430 eruiert; vgl. übrigens nr. 7601]. (s. a. d. et l.) **8033**

? ? bittet den EB. Friedrich v. Lucca, dem Nikolaus Gramis u. Hieronymus Propsthain, die er um die Einsetzung des Johann v. Bladin zum Propste der Breslauer Kreuzkirche u. s. w. zu betreiben, an den päpstlichen Hof sendet, hilfreich zur Seite zu stehen. — KU? — RR. D 99v u. 100r — ib. 5. (s. a. d. et l.) **8034**

s. d. et l.: verschreibt dem Johann Kočka v. Skála gewisse Güter bei Budweis. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 208 — s. nr. 7899.

**1431**

Jan. 1 Konstanz bevollmächtigt den Franciscus de Crinelis Münzen zu schlagen. — KU? — Not. RR. J 98r. (prima jan.) **8035**

» » befiehlt der St. Aalen ihre Martini 1431 fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 99r. (nüen jars t.) **8036**

» » desgl. die Reichssteuer f. 1432. — W. v. **8037**

» » desgl. die Reichssteuer für 1433. — W. v. **8038**

» » befiehlt der St. Weissenburg [am Sande] ihre Martini 1431 fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. **8039**

» » desgl. die Reichssteuer für 1432. — W. v. **8040**

» » desgl. die Reichssteuer für 1433. — W. v. **8041**

» » quittiert der St. Nördlingen das bereits im voraus gezahlte Ammanamtsgeld (200 Gulden), welches am 11. Nov. erst fällig ist. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 99r. (nüen jars t.) **8042**

» » desgl. für 1432. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) **8043**

» » desgl. für 1433. — W. v. **8044**

» 3 » dankt den Strassburgern, dass sie durch ihre Boten den [Diepolt] v. Geroldseck gebeten haben, die Brüder Hans u. Konrad v. Landeck aus dem Gefängnis zu entlassen; da aber der Geroldsecker nicht „inlendisch" gewesen u. sein Bruder Heinrich die Gefangenen nicht ledig habe lassen wollen, ersucht er sich weiter um deren Haftentlassung zu bemühen [vgl. nr. 8021 u. 1431 Jan. 31]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassb. St.-A. (mi. nach d. heil. newen jars t.) **8045**

» 5 » giebt den Städten Konstanz u. Überlingen eine Quittung über 1000 Gulden. — Kaspar — Not. RR. J 99r. (drier kunig ab.) — Vgl. nr. 8024. **8046**

» » verleiht dem Ulrich Ryff Vogtei, Zwing- u. Blutbann zu Amriswil (Amwil) im Thurgau. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Not. RR. J 99v. (drier kunig ab.) **8047**

» 6 » schlägt dem Kaspar Schlick noch 200 Schock böhmische Groschen auf die Pflege Eger [vgl. nr. 7875]: Schlick hat ihm zur Ausrichtung von Botschaften u. a. diese 200 Schock geliehen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R? — Or. Eger; [RR. J 99v]. — Reg.: Gradl, z. ält. Gesch. d. Schlick 13. **8048**

» 7 » gebietet Peter Farber, Hans Rupp, Jacob Schutz u. Jacob Mayer, Bürgern zu Memmingen, vor dem Landvogt v. Schwaben Jacob Truchsess v. Waldburg, dem er auf Anrufen des Jacob Wietzinger u. seines Weibes Elisabeth, Tochter des Konrad Menger, die Entscheidung über deren Klagen gegen sie übertragen habe, zu Rechten zu kommen u. dessen Ausspruch zu gehorchen [vgl. 1431 Juli 10]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. [fälsch. 1430 Jan. 8] 13, 170. (sont. nach dryer kunig). **8049**

» 8 » schreibt dem Freigr. Bernd Duker, der auf Klage Lienhart Sanizellers, Konrad Kellers u. Wilhelm Hüttingers den Hrz. Heinrich in Baiern vor den Freistuhl zu Hemelinchoven vorgeladen, dass er auf seine Aufforderung, diese Angelegenheit nicht weiter zu verfolgen, da sie vor sein

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1431 | | königl. Gericht gehöre, bisher keine Antwort erhalten habe; vielmehr habe Duker den Herzog zum 2. bzw. 3. Male vorgeladen; verbietet nochmals dem Adressaten über diese Angelegenheit zu Gericht zu sitzen; ladet ihn vor sich auf Sont. Invocavit nach Nürnberg, wo er jene Streitigkeiten entscheiden wolle; beglaubigt auch bei ihm Friedrich v. Saarwerden u. Bernhard v. Forst. — KU. w. v. — 2 Orr. Dortmund. — Thiersch, Vervemung des Hrz. Heinrich des Reichen (Essen 1835) 117 f.; Kaiserurkk. in Abbildung. Lief. 5, Taf. 23. (Erharden t. des h. bischofs). | 8050 |
| Jan. 8 | Konstanz | verlangt von den Stuhlherren des Bernd Duker, dass sie nicht gestatten sollen, dass an ihrem Freistuhle über den Hrz. Heinrich gerichtet werde, sondern dahin wirken sollen, dass die Sache an ihn (den König) komme. — KU. w. v. — 2 Orr. ib. — Thiersch 119 f. | 8051 |
| » | » | verleiht dem am Erscheinen verhinderten Abt Heinrich v. Prüm die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Wilhelm v. Loen, Grafen zu Blankenheim, zu schwören. — KU. w. v. — RR. J $99^{v}$ u. $100^{r}$. (mo. nach drier kunig). | 8052 |
| | | Jan. 8 Bamberg: giebt Ulrich v. Rosenberg die Vollmacht, mit Kaplíř zu verhandeln. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 187 — Druckfehler statt Juni 8. | |
| » 9 | » | verleiht dem Johann v. Rodenberg das Gericht zu Obermassen. — KU. w. v. — Not. RR. J $100^{r}$. (id. dat.) | 8053 |
| » | » | giebt den Städten Konstanz u. Überlingen eine Quittung über 2475 rhein. Gulden, welche sie (von den ihm zugesagten 28000) in seinem Auftrag an Brunoro von der Leiter bezahlt haben. — KU. w. v. — RR. J $99^{v}$. (di. nach Epiph.) — Vgl. nr. 8046. | 8054 |
| » | » | verleiht dem Petermann v. Meggen die früher österr. Lehen, das Keller- u. Meieramt zu Littau (Litow) sammt Blutbann, die derselbe von seinem Vater ererbt hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher — Or. Luzern Staats-A.; Not. RR. J $100^{r}$. (di. nach der heil. drier kunig t.) | 8055 |
| » 10 | » | bestätigt dem Konrad u. dem Hans Konrad Bock v. Strassburg die 10 Pfund Strassburger Pfennige, welche sie auf Oberehnheim haben, sowie die 60 Viertel Korngeld auf Ebersheim (Reichslehen). — KU. w. v. — Kop. v. 1756 Strassb. Bez.-A.; Not. RR. J $100^{r}$. (mi. nach drier kunig t.) | 8056 |
| » | » | bescheinigt, dass die Städte Konstanz u. Überlingen 6250 Gulden von den ihm zugesagten 28000 für ihn an die St. Pressburg (bzw. deren Anwalt Diepolt Byrnitzer) gezahlt haben. — KU. w. v. — RR. J $99^{r}$. (mittich nach epiph.) — Vgl. nr. 8054. | 8057 |
| » | » | giebt dem Johann v. Schorndorf (Schoren-) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J $100^{r}$. (mittich nach drier kunig). | 8058 |
| » 11 | » | benachrichtigt die St. Luzern, dass er dem Petermann v. Meggen [vgl. nr. 8055] alle seine Reichslehen bestätigt habe, u. befiehlt ihn in deren Besitz zu schützen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Luzern Staats-A. (do. nach der h. drier kunig t.) | 8059 |
| » | » | weist dem Pfalzgr. Wilhelm [Hrz. v. Baiern] 3250 Gulden auf die Städte Konstanz u. Überlingen an. — KU. w. v. — Not. RR. J $100^{r}$. (donrst. nach drier kunig). | 8060 |
| » 12 | » | erlaubt der St. Dortmund eine goldene Münze zu schlagen. — KU. w. v. — [R. Marqu. Brisacher. — Or. Dortmund: *Lindner*]; RR. J $99^{v}$. (fr. nach drier kunig). | 8061 |
| » | » | weist dem [ungar.] Kanzler Ladislav v. Chapi 800 Gulden auf die Städte Konstanz u. Überlingen an. — Not. RR. J $99^{v}$. (fer. sexta nach d. drier kunig t.) | 8062 |
| » | » | desgl. dem Kaspar Schlick 200 rhein. Gulden. — KU? — Not. ib. | 8063 |
| » | » | desgl. den Grr. Johann v. Lupfen u. Johann v. Nellenburg, sowie Johann u. Frischhans v. Bodman 1000 Gulden. — [KU?] — Not. RR. J $99^{v}$ — vgl. Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 405; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), Anh. 150. (fer. 6 nach epiph.) | 8064 |
| » | » | giebt Konstanz u. Überlingen eine Bescheinigung über die an Meister Hans Büchsenmeister erfolgte Abzahlung von 385 rhein. Gulden [vgl. nr. 8054]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J $99^{v}$]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 8065 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1431** | | | |
| Jan. 12 | Konstanz | macht den Heinrich v. Lyme zum Freigrafen der Stühle in der Grafschaft Dortmund auf Bitten der St. Dortmund. — RR. J 100r. — Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 282 f. (fr. nach drier kunig). | **8066** |
| » 13 | » | befiehlt der St. Colmar die 1430 Nov. 11 fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta Marqu. Bris. — Or. Colmar Stadt-A.; Not. RR. J 100v. (sampst. vor Anthoni). | **8067** |
| » | » | desgl. die Nov. 11 fällig werdende Reichssteuer. — KU. w. v. — Rta — Or. ib.; Not. RR. ib. (id. dat.) | **8068** |
| » | » | desgl. die 1432 Nov. 11 fällig werdende Reichssteuer. — W. v. | **8069** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer für 1433 — KU. w. v. — Not. RR. J 100v. — Vgl. 1434 Mai 11. | **8070** |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | **8071** |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | **8072** |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | **8073** |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | **8074** |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | **8075** |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | **8076** |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | **8077** |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | **8078** |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | **8079** |
| » | » | » » » » 1443 — W. v. | **8080** |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | **8081** |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | **8082** |
| » | » | » » » » 1446 — W. v. | **8083** |
| » | » | befiehlt der St. Hagenau ihre Martini 1430 fällig gewesene Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 100v. (sampst. vor Antoni). | **8084** |
| » | » | desgl. die Martini 1431 fällig werdende Reichssteuer. — KU. w. v. — [Rta — Or. Hagenau: *Hanauer*]; Not. RR. ib. | **8085** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer für 1432 — W. v. | **8086** |
| » | » | » » » » 1433 — KU. w. v. — Not. RR. ib. | **8087** |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | **8088** |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | **8089** |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | **8090** |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | **8091** |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | **8092** |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | **8093** |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | **8094** |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | **8095** |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | **8096** |
| » | » | » » » » 1443 — W. v. | **8097** |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | **8098** |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | **8099** |
| » | » | » » » » 1446 — W. v. | **8100** |
| » | » | befiehlt der St. Kaisersberg die Martini 1428 [vgl. nr. 7543] fällig gewesene Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 100v. (sampst. vor Antoni). | **8101** |
| » | » | desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7551] fällig gewesene Reichssteuer. — W. v. | **8102** |
| » | » | desgl. die Martini 1430 fällig gewesene Reichssteuer. — W. v. | **8103** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer für 1431 — W. v. | **8104** |
| » | » | » » » » 1432 — W. v. | **8105** |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 13 | Konstanz | desgl. die Reichssteuer für 1433 — W. v. — Vgl. 1434 Mai 11. | 8106 |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | 8107 |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | 8108 |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | 8109 |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | 8110 |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | 8111 |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | 8112 |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | 8113 |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | 8114 |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | 8115 |
| » | » | » » » » 1443 — W. v. | 8116 |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | 8117 |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | 8118 |
| » | » | » » » » 1446 — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. K $139^{r}$; vgl.: Not. RR. J $100^{v}$. | 8119 |
| » | » | befiehlt der St. Mülhausen die Martini 1428 [vgl. nr. 7544] fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — KU. w. v. — Not. RR. J $100^{v}$. (sampßt. vor Antoni). | 8120 |
| » | » | desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7552] fällig gewesene Reichssteuer. — W. v. | 8121 |
| » | » | » » » 1430 » » » — W. v. | 8122 |
| » | » | » » » 1431 » werdende » — W. v. | 8123 |
| » | » | » » Reichssteuer für 1432 — W. v. | 8124 |
| » | » | » » » » 1433 — W. v. — Vgl. 1434 Mai 11. | 8125 |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | 8126 |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | 8127 |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | 8128 |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | 8129 |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | 8130 |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | 8131 |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | 8132 |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | 8133 |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | 8134 |
| » | » | » » » » 1443 — W. v. | 8135 |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | 8136 |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | 8137 |
| » | » | » » » » 1446 — W. v. | 8138 |
| » | » | befiehlt der St. Münster [im Els.] die Martini 1430 fällig gewesene Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Not. RR. J $100^{v}$. (sampst. vor Antoni). | 8139 |
| » | » | desgl. die Martini 1431 fällig werdende Reichssteuer. — W. v. | 8140 |
| » | » | » » Reichssteuer für 1432 — W. v. | 8141 |
| » | » | » » » » 1433 — W. v. | 8142 |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | 8143 |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | 8144 |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | 8145 |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | 8146 |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | 8147 |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | 8148 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1431** | | | |
| Jan. 13 | Konstanz | desgl. die Reichssteuer für 1440 — W. v. | **8149** |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | **8150** |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | **8151** |
| » | » | » » » » 1443 — W. v. | **8152** |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | **8153** |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | **8154** |
| » | » | » » » » 1446 — W. v. | **8155** |
| » | » | befiehlt der St. Oberehnheim die Martini 1428 [vgl. nr. 7546] fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Not. RR. J 100ᵛ. (sampßt. vor Antoni). | **8156** |
| | » | desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7554] fällig gewesene Reichssteuer. — W. v. | **8157** |
| » | » | » » » 1430 » » » — W. v. | **8158** |
| » | » | » » » 1431 » werdende » — W. v. | **8159** |
| » | » | » » Reichssteuer für 1432 — W. v. | **8160** |
| » | » | » » » » 1433 — W. v. | **8161** |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | **8162** |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | **8163** |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | **8164** |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | **8165** |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | **8166** |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | **8167** |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | **8168** |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | **8169** |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | **8170** |
| | » | » » » » 1443 — W. v. | **8171** |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | **8172** |
| | » | » » » » 1445 — W. v. | **8173** |
| | » | » » » » 1446 — W. v. | **8174** |
| » | » | befiehlt der St. Rosheim die Martini 1428 [vgl. nr. 7547] fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 100ᵛ. (sampßt. vor Antoni). | **8175** |
| » | » | desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7555] fällig gewesene Reichssteuer. — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Rosheim; Not. RR. ib. (id. dat.) | **8176** |
| » | » | desgl. die Martini 1430 fällig gewesene Reichssteuer. — KU. w. v. — Not. RR. ib. | **8177** |
| » | » | desgl. die Martini 1431 fällig werdende Reichssteuer. — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Rosheim; Not. RR. ib. | **8178** |
| » | » | desgl. die Reichssteuer für 1432 — KU. w. v. — Not. RR. ib. | **8179** |
| » | » | » » » » 1433 — W. v. | **8180** |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | **8181** |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | **8182** |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | **8183** |
| | » | » » » » 1437 — W. v. | **8184** |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | **8185** |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | **8186** |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | **8187** |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | **8188** |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | **8189** |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 13 | Konstanz | desgl. die Reichssteuer für 1443 — W. v. | 8190 |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | 8191 |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | 8192 |
| » | » | » » » » 1446 — W. v. | 8193 |
| » | » | befiehlt der St. Schlettstadt die Martini 1428 [vgl. nr. 7548] fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 100ʳ. (sampßt. vor Anthoni). | 8194 |
| » | » | desgl. die Martini 1429 [vgl. nr. 7556] fällig gewesene Reichssteuer. — W. v. | 8195 |
| » | » | » » » 1430 » » » — W. v. | 8196 |
| » | » | » » » 1431 » werdende » — W. v. | 8197 |
| » | » | » » Reichssteuer für 1432 — W. v. | 8198 |
| » | » | » » » » 1433 — W. v. | 8199 |
| » | » | » » » » 1434 — W. v. | 8200 |
| » | » | » » » » 1435 — W. v. | 8201 |
| » | » | » » » » 1436 — W. v. | 8202 |
| » | » | » » » » 1437 — W. v. | 8203 |
| » | » | » » » » 1438 — W. v. | 8204 |
| » | » | » » » » 1439 — W. v. | 8205 |
| » | » | » » » » 1440 — W. v. | 8206 |
| » | » | » » » » 1441 — W. v. | 8207 |
| » | » | » » » » 1442 — W. v. | 8208 |
| » | » | » » » » 1443 — W. v. | 8209 |
| » | » | » » » » 1444 — W. v. | 8210 |
| » | » | » » » » 1445 — W. v. | 8211 |
| » | » | » » » » 1446 — W. v. | 8212 |
| » | » | giebt dem Johann Kalen v. Braunschweig ein Wappen. — KU? — Not. RR. 100ʳ. (sabb. ante Ant.) | 8213 |
| » 14 | » | vergiebt dem Heinrich Ehinger seine Beteiligung an den Konstanzer Unruhen u. verweist etwaige Klagen gegen ihn an den Rat zu Überlingen, in welcher Stadt derselbe Bürger ist. — Ad relac. Houpt marschalk Casp. Sligk — RR. J 100ʳ. (dom. ante Ant., aber dtsch. Urk.) | 8214 |
| » | » | giebt Konstanz u. Überlingen eine Bescheinigung über die Abzahlung von 615 rhein. Gulden [vgl. nr. 8065] an den Kanzler Lasslo v. Czapi. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ — M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J 99ʳ]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 8215 |
| » | » | macht den Heinke v. Valbert (Fa-) zum Freigrafen der Stühle in Suderland. — KU. w. v. — Not. RR. J 100ʳ. (dom. ante Anton.) | 8216 |
| » | » | befreit den Gr. Heinrich zu Werdenberg-Sargans u. seine Unterthanen von fremden Gerichten: Ansprüche gegen denselben sind vor ihm (dem Könige) oder vor Hrz. Leopold v. Österreich geltend zu machen. — KU? — Vid. v. 1669 Febr. 14 Bludenz; RR. J 100ʳ u. 101ʳ. — Reg.: 27. Jahresber. d. Ausschusses d. Vorarlberg. Museum-Ver. zu Bregenz (1888), 34 [fälschl. zu 1431 Juni 10]. (sunt. vor Ant.) | 8217 |
| » 15 | » | belehnt den Ritter Merk v. Hohenems (Embs), den Sohn Marquarts, mit einer Aue u. Weingärten auf dem Ainfrist u. oberen Ainfrist zu Hohenems u. mit den Schilthuben im Bregenzerwalde. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R?] — Or. Hohenems; [Not. RR. J 100ʳ]. — Reg.: 21. Rechenschaftsber. d. Museum-Ver. in Bregenz (1881), 50. | 8218 |
| » | » | verleiht dem Ulrich u. Hans v. Hornstein zu Schatzberg (Scho-) u. Heinrich v. Reischach zu Scheer (Scher) ein Gericht über Frevel u. Geldschuld in ihrem Dorfe Bingen (Pün-) bei Hornstein. — KU. w. v. — Not. RR. J 100ʳ. (fer. sec. ante Ant.; aber sonst dtsch.) | 8219 |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 15 | Konstanz | verleiht dem Gr. Dietrich zu Sain (Seyne) 2 Tornose auf den Zöllen zu Engers u. Kaiserswerth, u. belehnt ihn mit dem von seinem Onkel Gr. Wilhelm v. S. ererbten Dorfe Consor. [= ?] — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 100$^r$. (mont. vor Anthonii). | 8220 |
| » | » | nimmt den Hugo v. Splan alias Villafranca unter seine Diener mit einem Jahrgehalt von 500 Dukaten auf. — KU? — Not. RR. J 102$^r$. (die 15. jan.) | 8221 |
| » | » | giebt dem Lutfried Turner v. Konstanz ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 100$^r$. (fer. sec. ante Anthon.) | 8222 |
| » | » | macht den Joh. Wulle zum Freigrafen der Stühle der St. Münster. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 100$^r$. (fer. sec. ante Anton.) | 8223 |
| » 16 | » | legitimiert den Henrich Merggreve, Sohn des Joh. Merggreve, von Limburg. — KU. w. v. — Not. RR. J 100$^r$. (die 16. jan.) | 8224 |
| » | » | bevollmächtigt den Klaus Römer zu Repressalien gegen den [Hrz.] v. Burgund. — KU? — Not. RR. J 100$^r$. (dinst. vor Anth.) | 8225 |
| » | » | beglaubigt bei den Städten Luzern u. Solothurn, sowie den Landleuten v. Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee die Bürgermeister von Zürich u. Bern. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Zürich. (dinst. vor Anthoni). *Schweizer.* | 8226 |
| » 17 | » | giebt dem Albert, Zokko, Johann u. Gerhard Kraicht v. Kalcheim einen Wappen- u. Adelsbrief. — KU. w. v. — Not. RR. J 101$^r$. (in die Ant.) | 8227 |
| » | » | giebt eine Ordnung betr. der Art u. Weise, wie über die Lehnsmannen des Abtes von St.-Gallen (Eglof) Gericht gehalten werden soll, auf Veranlassung des Hans v. Münchwilen. — KU. w. v. — RR. J 101$^r$; Kop. Luzern Staats-A. (Antonien t.) | 8228 |
| » | » | erlaubt dem jeweiligen Bürgermeister zu Zürich, den Blutbann zu Grüningen, Pfäffikon u. Meilen einem frommen Manne zu verleihen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [B$^{ta}$ M. Bris. — Or. Zürich St.-A. *Schweizer*]; RR. J 100$^r$. (Anthonii tag). | 8229 |
| » 19 | » | verleiht dem Düring v. Aarburg u. seiner Gattin Margarethe, geb. Gräfin v. Werdenberg, u. deren beider Tochter Vrene das Schloss Schenkenberg u. das Amt [Ober- u. Unter-]Bötzberg, welche Aarburg von Margarethe Gesslerin u. deren Sohn Wilhelm v. Fridingen gekauft hatte. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [R$^{ta}$ Marqu. Brisacher — Or. Aargau Staats-A. *Herzog*]; RR. J 101. (frit. vor Sebast. u. Fabiani). | 8230 |
| » | » | verleiht dem Düring v. Arburg den Blutbann in seinen Herrschaften Schenkenberg, Büren u. [Ober- u. Unter-]Bötzberg. — KU. w. v. — Not. RR. J 101$^v$. (id. dat.) | 8231 |
| » | » | erlaubt dem Landkomtur des Deutschordens im Elsass Marquard v. Königseck einen Weier bei Altshausen (Altz-) zu bebauen. — KU. w. v. — RR. J 101$^v$. (fer. sexta post Antonii, aber dtsch. Urk.) | 8232 |
| » | » | bestätigt u. erneuert demselben für die Ballei Altshausen die eingegangenen Gerichte zu Hochberg (Hohenb-) u. Opfenbach. — KU. w. v. — RR. J 102$^r$. (id. dat.) | 8233 |
| » | » | verleiht dem Jakob Truchsess v. Waldburg das unnutzbare Weyerstall auf der Leutkircher Haide die Würe genannt. — KU. w. v. — RR. J 102$^v$. (fer. sexta post Ant., aber dtsch. Urk.) | 8234 |
| » 20 | » | verleiht dem Abt Friedrich (v. Lobenberg) v. Kempten u. seinem Gotteshause in dem seinem Kloster gehörigen Dorfe Probstried das Gericht. — [Ad m. d. r. Houpt marschalk de Bappenheim referente Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. J 100$^r$]. — Reg. Boic. 13, 191. (sa. nach Anthonii). | 8235 |
| » | » | giebt dem Konrad Laufner v. Kempten ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 102$^r$. (sabb. post Ant.) | 8236 |
| » | » | erhebt die niederen Gerichte des Deutschordenshauses Mainau zu Allmansdorf, Dingelsdorf u. Dettingen zu Halsgerichten. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 102$^r$]. — Reg.: Roth v. Schreckenstein, die Insel Mainau 378; vgl.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 8237 |
| » | » | verpfändet der Dorothea Mallotarin, der Wittwe des Konrad Frey, für die demselben schuldig gebliebenen 263 rhein. Gulden die Kleinodien, welche die St. Konstanz für ihn von Konrad Mulisen eingelöst hat, u. befiehlt der St. Konstanz, die Dorothea nunmehr in die Liste seiner | |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Gläubiger bzw. Pfandinhaber einzutragen. — RR. J 102r. (sabb. post Ant., aber dtsch. Urk.) | 8238 |
| Jan. 20 | Konstanz | spricht die St. Überlingen aller Forderungen, die er an sie wegen der verbannten Juden u. des Judenkirchhofes hat, ledig, nimmt sie wieder zu Gnaden an u. bestätigt ihnen die zu Wien [nr. 7726] gegebene Verleihung. — KU? — R? — Or. u. Vid. v. 1441 Mai 19 Überlingen Stadt-A.; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. d. Gesch. d. Juden in Deutschland 1 (1887), 300. | 8239 |
| » | » | befiehlt den Bürgern von Villingen die Zwietracht mit den Franciskanerinnen (Niklas-Kloster) in ihrer Stadt abzustellen u. deren Privilegien zu beachten. — o. KU! — o. R — Or. (aufgedr. Siegel) Donaueschingen. (sampst. nach Anthony). | 8240 |
| » | » | bricht nach Schaffhausen auf. Schreiben der Nürnberger: RTA 9, 507. | 8240a |
| » 23 | Nürnberg (sic!) | verleiht dem Konrad Kress, einem Nürnberger Bürger, Besitzungen u. Renten zu Kraftshof (Krafth-) u. Siegersdorf (Sig-). — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Not. RR. J 105r [nachgetragen]. (dinst. vor convers. Pauli). | 8241 |
| » 25 | Rottweil | macht den Kaspar v. Clingenberg zum Pfleger u. Vogt des Frauenklosters zu Münsterlingen. — KU? — RR. J 102v. (Pauls t. convers.) | 8242 |
| » | » | schlägt dem Kaspar v. Clingenberg 1500 rhein. Gulden auf die ihm verpfändete halbe Vogtei auf u. unter der Egg. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta Marquardus Brisacher. — Or. Karlsruhe; [RR. J 102v]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443 = Württemb. Geschichtsquellen 3, 399. | 8243 |
| » | » | teilt dem Ulrich u. Konrad Payer mit, dass er Kaspar v. Clingenberg gestattet habe, die ihnen vom Reich verpfändete halbe Vogtei auf u. unter der Egg von ihnen zu lösen. — KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; [RR. ib.] — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 8244 |
| » | » | befiehlt den Einwohnern der Vogtei auf u. unter der Egg, dem Kaspar v. Clingenberg, sowie Ulrich u. Konrad Payer zu huldigen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Reg.: ib. | 8245 |
| » | » | ächtet den Albrecht v. Eglofstein u. dessen Söhne Wolfram, Kunz u. Diebolt wegen Strassenraub, begangen an den Lübecker Bürgern Johann Sigenberg, Gerhart Boer, Klaus Karwaw, Arnold Sigeberg u. Ludwig Kolzhorn (deren Prokurator: Dietrich Ramelsberg), da jene einer dreimaligen Vorladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet. — KU. w. v. — RR. J 103r. (Pauls t. convers.) | 8246 |
| » | » | verzeiht dem Heinrich Keller v. Rottweil einen Todtschlag. — KU. w. v. — Not. RR. J 102v. (in d. Pauli convers.) | 8247 |
| » 26 | Balingen | ersucht die Strassburger ihre Diener Georg u. Fritz Greter anzuhalten, dass sie den Rheinfeldenern die ihnen abgenommenen 15 Pferde wieder zurückgeben. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Strassb. St.-A. (freit. nach Pauls t. convers.) | 8248 |
| » | » | ersucht die Strassburger den Otto v. Homesslingen [= Helmlingen?], welcher seine Botschaft an den Grossfürsten v. Litthauen überfallen u. beraubt hat, zur Rechenschaft zu ziehen, da er in ihrer Stadt mit Weib u. Kind „huslich wonung" habe. — De mandato d. regis. — o. R — Or. ib. (frit. nach Pauls t.) | 8249 |
| » 28 | Reutlingen | gebietet verschiedenen Städten sofort ihre Gesandten mit Vollmacht für die Hussiten- u. Landfriedens-Angelegenheit nach Nürnberg zu schicken, wohin auch er ungesäumt eilen wird. — Ad m. d. r. Caspar Sligk | |
| | | an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. | 8250 |
| | | an Hagenau, Kolmar, Schlettstadt u. alle anderen elsässischen Städte. — Kop. Hagenau. | 8251 |
| | | RTA 9, 503 f. (sunt. nach Pauls t. convers.) | |
| » | » | desgl. an Basel. — Nachweis ib. 503 A. 1. | 8252 |
| » | Tübingen | verleiht der Henriette v. Mömpelgard, Gräfin zu Würtemberg, die Grafschaft Mömpelgard. — Houpt marschalk referente Caspar Sligk — Not. RR. J 102v. (sunt. vor frawen t. purific.) | 8253 |
| » 29 | Reutlingen | ladet den Hrz. Heinrich in Baiern zu Verhandlungen über dessen Streit mit Hrz. Ludwig in Baiern auf Febr. 18 nach Nürnberg, da er die drei früher angesetzten Termine nicht hatte | |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | einhalten können. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 192. (mo. vor frawen t. purificat.) | 8254 |
| Jan. 29 | Reutlingen | giebt dem Jakob, Heinrich u. Jodokus Lutz(en) ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 103r. (fer. sec. ante purificat. Mar.) | 8255 |
| » 31 | Esslingen | bittet die Strassburger nochmals [vgl. nr. 8045], den Diepolt v. Geroldseck zu veranlassen, die von Landeck [Hans u. Konrad] aus der Gefangenschaft zu entlassen; er habe dem Geroldsecker geschrieben, er solle nach Entlassung der Landecker zur Beilegung der Differenzen vor das Schiedsgericht des Pfalzgrafen am Rhein kommen; sende Abschrift dieses Briefes. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch. vor frowen t. liechtmesse). | 8256 |
| » | Schorndorf (Schoren-) | an Diepolt v. Geroldseck: auf seinen Befehl, die von ihm gefangenen Brüder Hans u. Konrad v. Landeck ledig zu lassen, habe er ihm geantwortet, er wolle zum Ausgleich vor den Pfalzgr. Ludwig kommen; obwohl der Markgraf v. Baden lieber vor ihn (den König) in dieser Angelegenheit gekommen wäre, wäre er doch darauf eingegangen; trotzdem mache Adressat Ausflüchte; befiehlt nunmehr unverzüglich die Landecker freizulassen u. vor das Schiedsgericht des Pfalzgrafen zu kommen. — KU. w. v. — Kop. Strassb. St.-A. (id. dat.) | 8257 |
| Febr. 1 | Gmünd | giebt dem Andreas Beygaw ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 103r. (in vig. purif.) | 8258 |
| » | » | verleiht dem Albrecht Rutter v. Gmünd u. dessen Frau Else vier Tagwerk Wiesen zu Gmünd hinter dem Kloster. — Marschalk [*de Pappenheim*] Caspar. — Not. RR. J 103r. (in vig. purific., sonst aber dtsch.) | 8259 |
| » 2 | Nürnberg | verleiht dem Kaspar Schlick u. dessen Brüdern u. Erben den Zoll zu Isenheim, der nach dem Tode des Hans Ulrich vom Haus (Huß) zu Isenheim an das Reich gefallen ist. — Symon de Asparn — RR. J 172r, vgl. 104v. (fraw. t. liechtmess; der Ort!). | 8260 |
| » 7 | » | kommt hierher. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 378; vgl. auch: RTA 9, 575 u. 611. | 8260a |
| » | » | giebt dem Gregor Spilner aus Grossenau ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 103r. (fer. quarta post Dorothee). | 8261 |
| » 9 | » | gewährt den Gesandten der St. Strassburg (Hans Elnhart, Adam Riffe u. Heinrich v. Hergesheim) Audienz: RTA 9, 575. | 8261a |
| » 11 | » | erklärt, dass ein jeder, der an die Juden zu Mainz, Worms, Speier u. Frankfurt Anspruch hätte, Recht von ihnen nehmen u. geben soll vor den Gerichten derselben Städte. u. beauftragt den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan, den Gr. Emicho v. Leiningen, sowie je ein Mitglied der Familien Eppenstein u. Cronenberg über die Ausführung dieser Privilegien zu wachen, bzw. die Strafgelder einzuziehen. — KU? — RR. J 104v u. 105r. (dom. esto mihi, aber dtsch. Urk.) | 8262 |
| » 16 | » | legitimiert Theodor v. Chiny (Cyney), den Sohn Gottfrieds v. Chiny — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 105v. (sedec. febr.) | 8263 |
| » | » | verleiht dem Friedrich Holzschuher zwei Güter zu Egenstorf [= Egersdorf bei Kadolzburg?] — KU. w. v. — Not. RR. J 105v. (freit. vor invoc.) | 8264 |
| » | » | macht seinen Kaplan Christian v. Waldorf, Canonicus der Kölner Apostelkirche, zu seinem u. des Reiches Prokurator u. Fiskal in der Kölner Provinz. — KU. w. v. — RR. J 105v. (sedec. febr.) | 8265 |
| » 17 | » | erteilt der St. Köln das Privileg in jedem Halbjahr je 6 Wochen offenbare Ächter zu beherbergen. — [KU. w. v. — Rta M. Bris. *Hansen*]. — Or. Köln St.-A.; [RR. J 105r]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 3; vgl. 24, 150 [die St. Köln zahlte dafür 1500 Gulden]. (samszt. vor Peters t. ad kath.) | 8266 |
| » | » | erklärt, dass die Bürger von Köln des vorstehenden Privilegs wegen in andern Ländern nicht bekümmert u. gehindert werden sollen. — KU? — RR. ib. (sambst. vor Peters t. ad kath.) | 8267 |
| | | Febr. 17 Nürnberg: Der Hofrichter Sigmunds, Gr. Johann v. Lupfen weist den Streit zwischen Hans Krüger u. der St. Zerbst (Vertreter: Georg Cyriacus), mit dessen Beilegung sich bereits der Wittenberger Rat beschäftigt hat, nochmals an diesen zur Entscheidung. — Pe. Wacker — o. R — Or. Zerbst Stadt-A. (samßt. vor invocavit). | 8267a |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1431 Febr. 18 | Nürnberg | giebt dem Stadtrat u. den Bürgern zu Mainz in Schuldsachen ein Moratorium auf 2 Jahre auf Veranlassung des EB. Konrad v. Mainz u. anderer Fürsten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 105ᵛ u. 106ʳ. (sont. invoc.) | 8268 |
| » | » | verhandelt mit allen Städteboten: RTA 9, 581. | 8268a |
| » 19 | » | giebt seine Zustimmung, dass Burkart v. Oberkirch(e) seiner Tochter Emmeline u. deren Mann Hans Bock unter Vorbehalt der Einlösung für sich u. seine Söhne Burkart, Rudolf u. Sigfried (um 500 rhein. Gulden) 4 Fuder Weingeld zu Rosheim verschrieben hat. — Cancell. — Not. RR. J 106ʳ. (fer. sec. post invoc., aber sonst dtsch.) | 8269 |
| » | » | ladet den Degenhard Hofer zu Sinching, Untermarschall der Kirche zu Regensburg, der wegen rückständigen Lohnes den B. Konrad vor dem Gerichte zu Mundraching belangen wollte, auf Appellation des Bischofs 10 Tage nach Empfang dieser Ladung vor das kaiserl. Gericht. — [Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. [fälschl. zu März 6] 13, 197. (mo. nach invocavit). | 8270 |
| » | » | belehnt Hans v. Rumersheim mit Weingärten u. Renten zu Westhofen, sowie der Burg Kagenfels. — Rex com. L. de Ötingen mag. cur. Casp. — Not. RR. J 105ᵛ. (mo. vor Peters t. ad cath.) | 8271 |
| » | » | verleiht dem Baltasar von Weitmühl (der Weitenmühlen) Äcker bei Kaysersberg u. Kienzheim (Kunsh-). — Rex. com. L. de Otingen Casp. Sligk — Not. RR. J 105ʳ. (mo. vor Peters t. ad cathedr.) | 8272 |
| | | Febr. 19 Piacenza: an die Univ. Heidelberg: Winkelmann, Urkb. d. Univers. Heidelberg 1, 128 — falsch statt 1432 Febr. 19. | |
| » 21 | » | giebt dem Johann v. Ergersheim [bair. B. Uffenheim], dem Schreiber des Kurfürsten v. Brandenburg, u. Thomas Griesmann die Anwartschaft auf einen Zehend zu Bruck [bair. Bez. Erlangen?] nach dem Ableben Heinzens Bauernmülner (P-) — Haupt Marschalk Casp. Sligk — RR. J 106ʳ; vgl. RR. N 51: Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 878. (mittich vor reminiscere). | 8273 |
| » | » | bevollmächtigt den Pfalzgrafen Stephan bei Rhein anstatt seiner das verpfändete Dorf Fürdenheim (Wir-) im Elsass von Ludwig v. Wickersheim einzulösen [vgl. nr. 8282]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. J 105ᵛ. (Peters abend ad kathedram). | 8274 |
| » | » | bestätigt das Urteil seines Bevollmächtigten, des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, wonach die Güter des verstorbenen Rudolf v. Sachsenhausen als heimgefallene Lehen dem Peter Wacker (Vertreter: Ulrich Meyer) verliehen werden konnten, u. weist die Ansprüche, welche Wenzel Klee u. Wilhelm v. Ingelnheim als Vertreter [der Schwestern des Rudolf v. Sachsenhausen; vgl. Mai 12] erheben, zurück. — KU? — Konzept [o. J. u. Ort] eingeheftet in RR. J zw. 114ᵛ u. 115ʳ. (mitwoch vor reminiscere). | 8275 |
| » 22 | » | ladet die Städte Straubing, Deggendorf (Teken-), Kelheim, Dietfurt u. alle andern Städte des Niederlands in Baiern auf den 15. Tag nach Empfang dieser Ladung vor sich, um über die Klage des Erasmus v. Wiesenthau (Wisentau) zu entscheiden. — Ad m. d. r. d. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — o. R — Or. München R.-A. (Peters t. ad kathedram). | 8276 |
| » | » | sucht die Zollstreitigkeiten zwischen EB. Dietrich v. Köln u. dem Herzog v. Berg zu schlichten: RTA 9, 584. | 8276a |
| » 23 | » | giebt dem Kaspar Vetter, jetzt wohnhaft zu Weiden [doch wohl W. in der Oberpfalz, nicht oberfränk. B.-A. Lichtenfels], die Gnade, dass er wegen seiner Schulden für die nächsten 2 Jahre nicht gerichtlich belangt werden darf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 103ᵛ. (in vig. Mathie, aber dtsch. Urk.) | 8277 |
| » 24 | » | giebt dem Hans Truchsess v. Bichishausen (By-) u. Hans Spat ein Gericht in ihrem Dorfe Granheim. — Houpt marschalk Caspar — Not. RR. J 106ʳ. (sambst. vor reminiscere). | 8278 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Benedictiner-Kl. St.-Blasien. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. d. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443. | 8279 |
| » | » | erklärt alle Eingriffe in die Privilegien des Kl. St.-Blasien für nichtig, befiehlt Fürsten, Grafen etc. [Hrz. Ulrich v. Teck, Gr. Ludwig v. Würtemberg, Mkgr. Wilhelm v. Hachberg | |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Herrn zu Röteln, den Grr. Heinrich u. Egon v. Fürstenberg, Gr. Johann v. Lupfen, Gr. Rudolf v. Sulz, Gr. Johann v. Tengen-Nellenburg, Jakob Truchsess v. Waldburg, Berthold v. Stein, Halbritter Wolf v. Bubenhofen, Melchior v. Blumenegg, Hans, Konrad u. Ludwig v. Landeck (-egg), Friedrich v. Enzberg, Heinrich u. Haman v. Arisingen, Heinrich v. Erzingen, Heinr. v. Rümlang, den Städten Basel, Zürich, Biberach, Esslingen, Rottweil, Villingen, Waldshut, Baden] dem Kloster wieder zu dem Seinigen zu verhelfen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. J 103ᵛ u. 104ʳ]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 443 f. | 8280 |
| Febr. 24 | Nürnberg | bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Sulzbach, besonders bezüglich der Gewinnung von Eisenerz. — [KU. w. v. — RR. J 104ʳ]; vgl. auch RR. N 179: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1679; [Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 195. (Mathias t. des zwelfboten). | 8281 |
| » | » | ersucht den Ludwig v. Wickersheim, dem Pfalzgr. Stephan bei Rhein, dem er die Einlösung des Dorfes Fürdenheim (Vir-) übertragen, dabei keine Schwierigkeiten zu machen [vgl. nr. 8274]. — KU? — Vid. v. 1431 März 23 München Geh. St.-A. (Mathias). | 8282 |
| » 25 | » | gebietet allen Reichsangehörigen Frieden bis Martini übers Jahr, d. h. 1432 Nov. 11, verbietet die böhmischen Ketzer irgendwie zu unterstützen, u. suspendiert für die am Kriegszug Beteiligten alle gerichtlichen Urteile u. Klagen, abgesehen von Schuldklagen. — Kop. Strassburg St.-A., Memmingen u. Frankfurt. — Entwurf der Ausfertigung v. März 14 — RTA 9, 524. | 8283 |
| » | » | an den Hochmeister des Deutschordens Paul. v. Russdorf: fordert Nachrichten über die Lage in Polen u. Litthauen; meldet, dass er hier mit den Fürsten auf einen Ketzerzug gegen Böhmen hinarbeite. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Königsberg. (sunt. reminiscere). | 8284 |
| » | » | belehnt den Pfalzgrafen bei Rhein Stephan für treue Dienste mit der Feste Kirkel [bair. Pfalz bei Homburg], den Dörfern Limbach, Einöde, Dörrenbach (Dorrem-), Lautenbach (Ludem-), Fürth (Furt), Hassel (Hasel), Volckerskirchen, Erbach, Reiskirchen (Richs-), Güdingen nebst allem Zubehör, dem Geleit zu Limbach, alles Lehen, welche einst Ludwig v. Kirkel innegehabt, u. welche nun durch den Tod des Johann v. Kirkel an ihn gefallen sind. — Ad m. d. r. d. Jo. comite de Lupfen referente Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. J 104 mit Dat.: samst. nach Math. = März 3. (sont. nach Mathias). | 8285 |
| » | » | erklärt, dass Seibold Pfinzing das von ihm für geliehene 1000 Gulden versetzte Silbergeschirr, falls er es 8 Tage nach Ostern [April 8] nicht einlösen würde, anderwärts verwenden dürfe. — KU? — RR. J 106ᵛ. (sunt. reminiscere). | 8286 |
| » 26 | » | verleiht dem Heinz Schmid (Smyd) das Zehentlein zu [Ober- od. Unter-]Artelshofen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 106ʳ. (mo. nach reminiscere). | 8287 |
| » | » | verleiht dem Egbrecht v. Türkheim (Turig-) 7½ Fuder Weingeld im Dorfe Ballbronn (Balborn), für welches Reichslehen die Erben des letzten Inhabers Otman v. Elbstein [= Albisheim?] die Belehnung nicht nachgesucht haben. — KU. w. v. — RR. J 104ʳ. (mo. nach Mathie). | 8288 |
| » 27 | » | bekennt, dass er das Silbergeschirr u. Pfand, das er seinem Getreuen Hermann Braun (Prawn) um 500 fl. versetzt habe, bis kommende Pfingsten wieder lösen müsse, widrigenfalls Braun es verkaufen oder versetzen könne. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 107ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 196. | 8289 |
| » | » | versetzt dem Eberhard Cliber für schuldige 1000 rhein. Gulden 22 vergoldete silberne Knöpfe bis 1. Juli. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 107ᵛ. (dinst. nach reminiscere). | 8290 |
| » | » | versetzt dem Heinrich Brant, dem er für Kost 572 Gulden schuldig ist, Silbergeschirr bis 1. Mai. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 8291 |
| » | » | verpfändet der Elisabet Högerin [= Höckerin?], der er für Heringe u. Stockfische 292 Gulden schuldig ist, 6 [goldene] Knöpfe bis 1. Mai. — W. v. | 8292 |
| » | » | verpfändet dem Eberhart Haller, dem er für Hafer, Heu u. Stallmiete 280 Gulden schuldig ist, u. dem Hans v. Lochheim (Lochain), dem er für Stallmiete 41 Gulden schuldet, 9 silberne Schüsseln bis 1. Juni. — W. v. | 8293 |
| » | » | versetzt Burkart Löffelholz für ihm schuldige 71 Gulden 2 silberne Schüsseln [bis?] — W. v. | 8294 |

1431

Febr. 27 | Nürnberg | versetzt dem Stainoher für ihm schuldige 220 Gulden 2 vergoldete „köpf“ mit Strausseneiern, 1 Handfass mit Strausseneiern, 1 vergoldeten Knopf, sowie 1 Konfektfass [bis?] — W. v. **8295**

» | » | versetzt dem Hans Vischer aus Wehrt (Werde) für ihm schuldige 400 rhein. Gulden 2 grosse vergoldete Kannen [bis?] — W. v. **8296**

» | » | erklärt, das Fritz Weisleck das Silbergeschirr, das er ihm für 500 rhein. Gulden versetzt habe, verkaufen könne, wenn es bis nächste Pfingsten nicht ausgelöst sei. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. ib.] — Reg. Boic. [fälsch. zu 1430 März 14] 13, 173. (di. nach reminiscere). **8297**

» | » | erklärt dasselbe für Konrad Sigwein. — KU? — Not. RR. ib. **8298**

» | » | belehnt den Gr. Hans v. Wertheim als Lehnsträger der Söhne des Gr. Thomas v. Rieneck (Ryn-) mit dem Main-Zoll zu Hofstetten, den Zöllen zu Gemünden, Schaippach (Scheyp-), Lohr (Lahr), dem Gericht im Spesshart u. der Münze zu Lohr. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 106ᵛ. (dinst. nach reminiscere). **8299**

» 28 | » | bestätigt dem Nürnberger Bürger Georg Haller ein Urteil des dortigen Landgerichts, dass seine Schwester Klara, die an den wegen Schulden flüchtig gewordenen Hans Ortlieb verheiratet ist, dessen Reichslehen in Besitz nehmen darf, u. belehnt den Haller als Lehnsträger seiner Schwester damit. — KU. w. v. — RR. J 106ᵛ. (fer. quarta post reminiscere, aber dtsch. Urk.) **8300**

» | » | giebt seine Zustimmung zu einem Vertrage Kaspar Schlicks u. Wenzels v. Weideneck mit Friedrich Grafen v. Mörs, dem Vormund der Brüder Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg, durch welchen die ersteren die ihnen [nr. 7614] verliehenen Reichslehen an die Herrschaft Lichtenberg abtreten. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — RR. J 106ᵛ u. 107ʳ; Kop. Strassb. Bez.-A.; vgl. auch die Erwähnung in der Urk. des Gr. Johann v. Lupfen v. 1431 Juni 4 im Darmstadter Arch. (mitwoch. vor oculi). **8301**

März 1 | » | legitimiert den Heinrich, den Sohn des Kölner Schöffen Heinrich Haidsnist. — KU? — Not. RR. J 107ᵛ. (prima marc.) **8302**

» | » | ernennt den Dr. iur. Nikolaus Stock zu seinem Rat. — KU? — Not. ib. 109ʳ. (id. dat.) **8303**

» | » | bestätigt der St. Neumarkt (Nuen-) den Ankauf von Reichslehen, insbes. der Kirche zu Klapfenberg (G-) zum Zwecke eines Predigtamts in ihrer Stadt u. belehnt Hans Tannhauser u. Konrad Wisent als Lehnsträger dieses Gottesdienstes damit. — Rex. com. de Otingen. Casp. — RR. J 107ʳ. (donrst. vor oculi). **8304**

» | » | verspricht dem Ritter Friedrich v. Floersheim (Fler-) für seine Dienste mit 8 Personen u. 8 Pferden monatlich in Deutschland 50 rhein., in Ungarn 50 ungar. Gulden, sowie in Welschland 50 Dukaten zu zahlen. — Comes de Otingen et Houpt marschalk rex. — ib. 107. (id. dat.) **8305**

» | » | verspricht dasselbe dem Friedrich Greifenklau aus Volrat. — KU? — Not. ib. 107ᵛ. **8306**

» | » | legt die Streitigkeiten zwischen Erkinger v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg, dessen Sohn Hermann einer- u. dem Domkapitel zu Würzburg andererseits wegen des Dorfes Grafenrheinfeld bei. — Mitbeteiligt an dem Versöhnungswerk: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Adolf zu Berg, Mkgr. Bernhard v. Baden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris.] — Or. Würzburg; [RR. J 107ᵛ u. 108ʳ mit Dat.: sont. oculi — März 4 u. KU: Marchio Brand. dux Mont. Casp.] — Fugger, die Seinsheims Beil. 167. (do. vor … oculi). **8307**

» | » | ernennt den Dietrich v. Hetterscheidt (-den) zum Freigrafen der Stühle zu Neustadt (Nüwenstatt). — KU. w. v. — Not. RR. J 100ʳ. (id. dat.) **8308**

» 2 | » | berichtet von der resultatlos verlaufenen Gerichtsverhandlung über die Ansprüche Hrz. Adolfs v. Berg (Fürsprecher: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg) u. Arnolds v. Egmond auf Geldern u. Zütphen: Arnold u. seine Anhänger werden zum dritten Male vorgeladen „.... und also stünd dar … der erber Hans von Schale, der wappens genoß ist, und sprach, daz er dem edeln graf Wallraven von Mörse zů Bär übergeben und geantwürt hett unser ladbrief lutend und sprechend an die banerherren, rittere und knechte amptlude und gemein stette dez lands zů Gellern und von Zütphen uf dem nechsten fritag vor sant Agneten tag umb die nünden or vor mittag, item des nechsten samßtags dornach als uf sant Agneten abend wer

1431

der stat zü Zütphen ir brief vor mittag umb die zehenden or geantwürt worden. item uf den nechsten süntag dornach uf sant Agneten tag wer der stat Arnheim ir brief umb nün ore vor mittag geantwürt worden. item uf den selben süntag were dem von Egmünd sin brief von im zum Rosental in die porten gesteckt worden, wann man in nicht inlassen wölt und er fur den selben von Egmünd nicht het mögen komen; und daz wer geschehen umb mittags zit. item des nechsten dinstags nach sant Agneten tag wer der stat Nyemegen ir brief vor mittag umb die zehenden or geantwurt worden und des nechsten donrstags dornach als uf sant Pauls tag conversionis wer der stat Remünd ir brief vor mittag zwüschen zehen und eilf or geantwürt worden. und des alles swür der selb Hans von Schale vor uns in gericht zü got und den heiligen einen gestabten eide, das daz war were. und dornach sprach aber des vorgenant herzog Adolffs fürsprech, er stünd da und wartet sin tags und rechten gein den von Egmünd und andern geladen, als in dann des tag her geseczt were. do hiessen wir die tür alle uftün und liessen fragen und rüffen, ob iemand von des von Egmünd und der andern geladen wegen da wer, daz er qwem und sich verantwürt. do qwam ein bott von des von Egmünd wegen und bracht einen brief an uns. den selben brief liessen wir offentlichen lesen. in dem stund under andern worten geschriben, wie daz der herzog vom Berg und der von Egmünd einen bestant und fride mit einander hetten. und dorümb meint der selb von Egmünd, der vor genant herzog vom Berg solt solich clag uber in nit getan haben. doruf aber der selb herzog vom Berg durch sinen egenant fürsprechen antwürt, er hab einen bestant mit den von Egmünd und mit den stetten und den von dem lande zü Gellern und si widerümb mit im, also das ir dheiner den andern an sinem lib noch gut mit gewalt nicht griffen sol; in dem selben bestant wern wir ußgenommen als ein Römischer küng. do fragten wir des von Egmünd botten, ob er einiche gewaltsbrief oder einiche befelhnüs het, den von Egmünd fürder zu verantwürten. doruf der selb bott sprach, er het kein befelhnüs noch gewalt mer dann den brief, den er bracht het, danne es were ein schreiber do uß dem lande zü Gellern, ob der einiche macht het, des enwest er nicht. do sprachen wir, das er den selben schriber süchen und bringen solt: der selb schriber aber fur gericht nicht kam. do berieten wir uns mit unsern kurfürsten fürsten graven herren und edeln, die wir dann uf die zit bi uns in gericht siczen hetten, und namen fur uns soliche heischbrief, als wir den von Egmünd und die andern geheischen haben, und liessen die lesen und verhören. und wurden dornach die iczgenant kurfursten fürsten graven herren und edele alle einer gemeiner urteil überein und sprachen alle ungezweit züm rechten, wir solten dem vor genant von Egmünd und den andern einen andern tag setzen und für uns heischen in solicher zit, als wir sie dann vor geheischen hetten. do fragt aber des vor geschriben herzog Adolffs fürspreche einer urteil, wie und mit wem man die vorbottung und die briefe senden und verkünden solte. do berieten sich aber die vorgenant kurfursten ... und sprachen all einhelliglich zum rechten, man solt dem vorgenant von Egmünd, des er unser und des richs mann nicht enwêr, die brief und verkündung schicken mit einem edeln, der wappens genoß wer, und der selb solt im die ladung antwürten oder im zü hus oder zu hof übergeben. und bat aber des selben herzog Adolffs fürsprech von desselben herzog Adolffs wegen zü fragen einer urteil, ob er icht einen oder zwen procurator an siner stat setzen möcht, ob er selbs uf dem tag nicht enwer, das die selben procurator uf dem tag sin recht und widerung suchen möchten und den macht geben in den sachen zü gewinnen und zu verliesen, und ob der selben procurator, die von ihm also geseczt würden mit macht als recht ist, einer abging oder einich not gebürt einen andern an sin stat seczen möcht glicherwise als er geseczt wer und daz der, der also fürter geseczt würde, solich macht het, als er, diewil er im doch sin macht gegeben hett zü gewinnen und zu verliessen. dorümb berieten sich aber die vor genant kurfürsten fursten graven herren und edeln mit einander und sprachen alle einhelliglich züm rechten, der vor geschriben herzog Adolff möcht wol zwein procurator seczen, die sin ansprach und vorderung süchten und fürten zü gewin und zü verlust, und auch ob den einiche not gebürt, das die einen andern an ir stat seczen möchten, also das der selb procurator iren gewalt fürbrecht und wiset, daz der gewalt mêchtig und gerecht wêr, als sich das gebürt. also saczt der selb herzog Adolff vor uns in gericht, als recht ist, als für sin procurator Clausen von Zyssen und hern Peter von Kalden genant Gülcher unsern schriber und lieben getruen. nach dem allem fragt der oft genant herzog Adolff durch sinen fürsprechen, ob man im das alles, wie es sich dann da vor uns in gericht ergangen

1431

hett, icht billich beschriben und versigelt brief und urkünd geben solt. dorümb underreten sich aber die vorgerürten kurfursten ... mit einander und sprachen ungezweiet züm rechten, man solt im des besigelte schrift geben"). Zeugen: EB. Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, EB. Günther v. Magdeburg „primas durch Germanien", B. Friedrich v. Bamberg, B. Peter v. Augsburg, B. Konrad v. Regensburg; Wilhelm, Heinrich, Stefan u. Otto Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge in Baiern, Ludwig Herzog zu Brieg, Heinrich Graf zu Schwarzburg Herr zu Arnstadt-Sondershausen, Gr. Johann v. Lupfen, Gr. Emicho v. Leiningen, Haupt zu Pappenheim, Konrad v. Weinsberg, Ritter Heinrich Nothaft. — Pe. Wacker — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Düsseldorf; ein 2. Or. ib. o. R; nicht in RR. (des andern tags des monets merzen). **8309**

März 2 Nürnberg setzt die St. Arnheim von vorstehender Verhandlung in Kenntnis. — KU? — Or. Arnheim. — Citiert: Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland 4, 70 A. 1. (fr. nach Mathias). **8310**

» 3 » erlaubt dem Ulrich Erpfen, sowie dem Hans u. Konrad v. Hohen-Alfingen (Ahel-) ein Gericht in dem Weiler zu Ober-Alfingen (Ahel-) zu errichten, zu dem auch die Weiler Buch, Baiershöfen, Gedisswing, Dettenroden (Töttenreden), Westhausen, Oberkochen gehören sollen. — Ad m. d. r. Haupt de Bappenheim marescalco referente Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. des Rats zu Alen v. 1501 Febr. 20 Stuttgart; nicht in RR. (samsztag vor oculi). **8311**

März 3 Nürnberg: f. Pfalzgraf Stephan. RR. J 104 — s. nr. 8285.

März 4 Nürnberg: betr. Erkinger v. Seinsheim. RR. J $107^v$ u. $108^r$ — s. nr. 8307.

» 4 » bestätigt das (inser.) Privileg des B. Friedrichs v. Bamberg v. 1430 Nov. 30 für das von den Hussiten schwer mitgenommene Städtchen Kupferberg [Oberfranken]. — Canc. — RR. J 108. (sunt. oculi). **8312**

» » erlaubt der Henriette v. Mömpelgard, Gräfin v. Würtemberg, an der von ihr über die Allan (Aland) errichtete Brücke bei Mömpelgard einen Zoll zu erheben. — KU? — RR. J $109^v$. (quarta marcii, aber dtsch. Urk.) **8313**

» 5 » giebt dem Johann Kapfhauser aus Herrenberg [Württ.] ein Wappen. — KU? — Not. RR. J $107^v$. (fer. sec. post oculi). **8314**

» » verleiht dem von Würtemberg einen Wochenmarkt u. 2 Jahrmärkte für das Städtchen Neuenbürg (Newenburg) an der Enz. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. ib. (mo. nach oculi). **8315**

» » bestätigt dem Ambrosius Neithart, derzeitigem Stadtschreiber zu Ulm, die Mühlen zu Baustetten (Paw-) u. vor (Puch) Buch [O.-A. Laupheim], erlaubt ihm zu Baustetten u. Burgrieden wieder ein Bad einzurichten u. gestattet ihm, dass sein Gericht zu Baustetten nicht mehr durch Vermittlung des Gerichts zu Mietingen (Mu-), sondern direkt Urteilssprüche vom Hofgericht zu Rottweil einholen darf. — KU. w. v. — RR. J $112^r$. (id. dat.) **8316**

» 6 » weist eine Klage des B. Johann v. Lübeck, bzw. dessen Anwalts des Johannes Brunonis, Chorherrn zu Eutin (Uten) gegen Rempertus v. Windheim (Wint-) wegen eines an Dietrich Steinhaus begangenen Mordes als unberechtigt zurück, desgleichen eine zweite Klage des Hoffiskals Ulrich Meyer gegen denselben, u. befiehlt den Hrzz. Bernd, Otto, Friedrich, Wilhelm u. Heinrich v. Braunschweig-Lüneburg, sowie der St. Hannover die Familie Windheim wegen jener Angelegenheit in Ruhe zu lassen. — Episc. Zagrab. canc. — RR. J $108^v$ u. $109^r$. (6. marcii, aber dtsch. Urk.) **8317**

März 6 Nürnberg: ladet den Degenhard Hofer... Reg. Boic. 13, 197 — falsch statt Febr. 19 (nr. 8270).

» 7 » bestätigt dem Sekretär der Elisabet v. Görlitz-Luxemburg Peter v. Arbe das ihm von ihr verliehene Meieramt v. Chaumont, gelegen in der Propstei Bastenach. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $108^v$. (fer. quarta ante letare, aber dtsch. Urk.) **8318**

» » erlaubt den Esslinger Bürgern über Personen, welche von dem Hofgericht zu Rottweil u. andern Gerichten geächtet wären u. dann in ihre Stadt kämen, nach ihrem Recht zu richten, unbehindert von jenen Gerichten, u. giebt ihnen noch das Recht, durch drei Abgesandte

**1431**

jederzeit ihm ihre Anliegen vorzutragen. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. d. Esslinger Rats v. 1546 April 6 Stuttgart; RR. J $113^r$; Kop. u. Vidimus des Hofrichters zu Rottweil, Gr. Johann v. Sulz v. 1435 März 29 Esslingen. *Pfaff*]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 1, 505 f. — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 435 f. (mi. vor Gregorii). **8319**

März 7 | Nürnberg | giebt dem Jakob Dowbe u. Peter Wachenheimer ein [dasselbe?] Wappen. — KU? — Not. RR. J $107^r$. (fer quarta ante letare). **8320**

» | » | desgl. dem Heinrich Maurawer v. Salzburg. — KU? — Not. ib. $109^r$. (mitt. vor letare). **8321**

» 8 | » | erlaubt der St. Heidingsfeld Juden aufzunehmen. — [Ad relacionem Houpt de Bappenheim marescalli etc. Casp. Sligk — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher — Or. Würzburg; Not. RR. J $109^r$]. — Heffner, Juden in Franken (1855), 60 f. s. d. et l.! (do. vor ... letare). **8322**

» | » | warnt die St. Mainz davor diejenigen, welche zur Frankfurter Messe ziehen wollen, daran zu hindern. — KU? — (Orth) Von den 2 Reichsmessen in Frankfurt (1765), 565 f. **8323**

» | » | verbietet dem Kaufleuten statt zu Frankfurt in Mainz oder anderswo Messe abzuhalten. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Orth 566. **8324**

» | » | giebt dem Peter Opitz (Apitz?) ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J $107^r$. (fer. quinta ante letare). **8325**

» 9 | » | giebt dem Johann Rawhenberger ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J $109^r$. (freit. vor letare). **8326**

» | » | verleiht dem Ambrosius Nythart den Blutbann zu Burkrye [Burgrieden]. — KU. w. v. — Not. ib. $110^r$. (id. dat.) **8327**

» | » | belehnt Hans v. Erligheim (Erlickeim) als Lehnsträger seiner Mutter Margarete v. Friesenheim mit dem Zehnten zu Ringenheim [= Bönnigheim?]. — Comes de Otingen. — Not. ib. $113^r$. (frit. vor Gregorii). **8328**

» 10 | » | verbietet der St. Ivoix, das dortige Domkapitel zu den Lasten für die Verteidigung u. Bewachung der Stadt heranzuziehen, da die Belastung im Widerspruche zu den Privilegien des Kapitels steht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $86^r$. (dec. marc.) **8329**

» | » | belehnt die Gräfin Johannette v. Nassau, sowie deren Gemahl, den Gr. Georg v. Henneberg u. ihre Erben mit dem ihr angestorbenen Dritteile des Städtchens Kirchheim, einem Reichslehen. — Ad m. d. r. d. L. comite de Otingen referente Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Weimar Ges.-A.: RR. J $108^r$. (sambst. vor letare). **8330**

» 11 | » | bestätigt den Brüdern Karl, Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg ihre Reichslehen: den Zoll u. das Geleit zu Ingweiler u. Neuweiler, den Zoll zu Lichtenau u. (Wulstetten) Woelstadt, Arnsburg, einen Teil des Weinstein, ein Burglehen zu Hagenau, die Dörfer Schwindratsheim (Schwindels-), Ringendorf, Schalkendorf, Pfaffenheim, Niedermottern in Gemeinschaft mit den Herren v. Ochsenstein, Dörfer in dem Hatgau, einen Hof zu Westhofen, den halben Zehnten zu Ballbrunn (Baldeborn). — Per d. L. comitem de Ottingen magistrum curiae Caspar Sligk — RR. J $113^r$; Kop. Strassb. Bez.-A.; auch erwähnt in Urk. des Johann v. Lupfen v. 1431 Juni 4 Darmstadt. (sont. vor Gregorien). **8331**

» | » | giebt dem Peter v. Waldorf (Waldorp) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J $107^r$. (dom. letare). **8332**

» | » | desgl. dem Herbert Hetter aus Recklinghausen (Reckenlings-). — W. v. **8333**

» | » | ernennt den Ulrich Meyer aus Waßnek [= Ob.-Weschenegg, bad. A. St.-Blasien] von neuem zu seinem „procurator fiscalis" für das ganze Reich, wodurch er auch Zollfreiheit u. Geleit für das Reich erhält. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $110^r$. (sunt. letare). **8334**

» 12 | » | belehnt Fritz Sarbwrt aus Amberg, Bürger zu Nürnberg, mit einem Garten u. Weingarten bei Nürnberg, welche Reichslehen er von seiner Schwiegermutter Adelheid Gessner ererbt hat. — Houpt marschalk Caspar — Not. RR. J $110^r$. (mo. nach letare). **8335**

» | » | erklärt, da Johann v. Veldenz, Abt v. Weissenburg i. Els. die Huldigung der St. Weissenburg verlangt hat, dass dieselbe reichsunmittelbar ist, u. erlaubt ihr einen Stadtzoll auf Wein, Brod, Fleisch u. s. w. zu erheben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher. — Or. Weissenburg i. Els. Stadt-A.; nicht in RR. (Gregorii tag). **8336**

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| März 13 | Nürnberg | bestätigt der St. Brüx, welche von den Hussiten stark gelitten, den ihr von der Königin Sophie v. Böhmen verliehenen Zoll. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Brüx. — L. Schlesinger, Stadtb. v. Brüx 93 f. | 8337 |
| » | » | bestätigt die (inser.) Statuten der Rittergesellschaft Einhorn von 1428 April 16 — KU. w. v. — RR. J 110; am Rande: non transivit. (dinst. nach letare). | 8338 |
| » | » | verbietet der St. Kaufbeuren, Leute des Peter v. Hohenegg, „die im vom rich verseczt sin" nicht zu Bürgern aufzunehmen u., falls sie solche bereits aufgenommen, dieselben wieder zu entlassen. — KU? — Kop.* Nördlingen. — Reg.: RTA 9, 574 n. 8. | 8339 |
| » | » | bestätigt der St. Schweinfurt das Privileg Wenzels [v. 1397 Okt. 25] betr. das Recht, auswärts betretene Übelthäter zu ergreifen u. zu richten, u. erteilt ihr das weitere Recht, in Notfällen die Vertretung der in ihrer Gesammtheit belangten Bürgerschaft zwei geschworenen Bürgern zu übertragen. — [Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta Marqu. Brisacher. *Magistr.*] — Or. Schweinf. [nicht in RR]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 2, 413; Auszug: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 220 f. (di. vor judica). | 8340 |
| | » | März 13: Der Reichshofrichter Gr. Johann v. Lupfen bestätigt dem Gr. Günther zu Schwarzburg die inser. Urkunde des Nürnberger Landrichters Konrad Truchsess v. Pommersfelden (Bomerß-) v. 1428 Okt. 5, durch welche die Erbansprüche der Gemahlin Günthers Mathilde auf die Hinterlassenschaft ihres Vaters, des Gr. Heinrich v. Henneberg (10000 Gulden) u. ihres Onkels Berthold (6000 Gulden) anerkannt werden. — Pe. Wacker — o. R — Or. Rudolstadt Geh.-A. (dinstags nach ... letare zu mitter vasten). | 8340 a |
| » 14 | » | befiehlt der Frau Heinrica v. Mömpelgard, Gräfin v. Würtemberg, das Kl. Königsbronn im Augsburger Bistum (Abt Johann) vor Gewalt u. Unrecht zu beschützen. — KU? — (Besold) Documenta monaster. in ducatu Wirttemb. sitor. 656 ff. — Sattler, Gesch. d. Herzogtums Württemberg unter den Graven. 1. Forts. Beil. 81 f. (mi. nach letare). | 8341 |
| » | » | gebietet allen Reichsangehörigen Frieden bis 1432 Nov. 11, verbietet die böhm. Ketzer irgendwie zu unterstützen, u. suspendiert für die am Kriegszug beteiligten alle gerichtlichen Urteile u. Klagen, abgesehen von Schuldklagen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta — Or. Münch. Geh. St.-A. u. Berlin. Haus-A.; viele Kop. — RTA 9, 540 ff.; ferner Orr.: Amorbach; Düsseldorf: Köln, vgl.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 4 u. 24, 150 f.; Magdeb. Staats-A.; Wien H.-H. u. St.-A.; endlich Or. München R.-A. (mi. nach Gregorii). | 8342 |
| » 15 | » | bestätigt den Schweinfurtern den Besitz aller der Güter u. Rechte, welche sie aus früherer in ihrem Verlaufe umständlich erzählten Verpfändung an die Grafen v. Henneberg, bzw. das Stift Würzburg zum Reiche wieder eingelöst haben, u. sichert dieselben neuerdings gegen fernere Verpfändung durch Wiederholung des Privilegs Karls IV. [v. 1362 Jan. 28]. — KU. w. v. — [Rta Marqu. Bris.] — Or. Würzburg; [RR. J 111]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4 T. 2, 411 f.; Auszug: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 221. (do. vor judica). | 8343 |
| » | » | schärft auf Bitte des Rates v. Schweinfurt allen Richtern, Schöffen u. jedermann im Reiche die Beobachtung des der St. Schweinfurt von Karl IV. 1361 April 29 erteilten, inzwischen aber oftmals übertretenen Privilegs von neuem ein, wonach sie von der Zuständigkeit des Hofgerichtes u. sonstiger auswärtiger Gerichte befreit sind u. nur der Reichsamtmann von Schweinfurt für sie zuständig ist, zugleich erneuert er Karls IV. Privileg v. 1361 April 29 für den Stadtrat u. wiederholt seine 1413 Nov. 30 erteilte Bestätigung der Stadtprivilegien insgemein. — [KU. w. v. — Rta M. Bris. — RR. J 111r]; Vidimus d. Abtes Heinrich v. Ebrach v. 1442 Sonnab. Egidii [u. 1521 Febr. 18] Würzbg. Kr.-A. — Reg.: F. Stein, Mon. Suinfurt. hist. 221. | 8344 |
| » | » | giebt dem Heinrich Schonbaschen, Johann v. Bettenhausen [Meiningen] (Beltlen-) u. Konrad v. Judenbach gen. Schröter ein [gemeinsames?] Wappen. — Jo. ep. Zagrab. canc. — Not. RR. J 119r. (fer. quinta ante jud.) | 8345 |
| » | » | sucht die Streitigkeiten zwischen den bair. Hrzz. Heinrich u. Ludwig beizulegen, was bis März 17 dauert: RTA 9, 593 f. | 8345 a |
| » 16 | » | bestätigt der Elisabet Estrichin u. Rudolf v. Rozemberg einen Lehnbrief des Abtes v. St. Gallen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 111r. (fer. sexta ante jud.) | 8346 |

**1431**

März 16 Nürnberg bestätigt auf Bitte des Burkart v. Bach. den **Kesslern**, die dieser vom Reiche zu Lehen hat, ihre Privilegien, nämlich den Kesslern von der Iller u. dem Lech bis an die „Wunderstuden", von Ulm gen Geislingen (Gys-), von Geislingen bis Gmünd u. Hall, von Hall bis Ostheimersteig [B.-A. Gunzenhausen] u. von hier bis Kelheim u. von Kelheim bis zum Einflusse der Altmühl in die Donau. — Rex. ep. Zagrab. — RR. J 112. (freit. vor judica). **8347**

» » erlaubt dem Landgr. Leopold v. **Leuchtenberg** in seinem Markte zu Pfreimd (Pfren) jeden Mittwoch einen Wochenmarkt zu halten. — [KU? — R? — Or. wo? Not. RR. J 105ᵛ s. d. mit KU: cancellarius]. — Reg. Boic. 13, 197. (fr. vor judica). **8348**

» » bestätigt dem Georg Truchsess v. **Waldburg** die ihm bei der Teilung des väterlichen Erbes zugefallenen Güter bei dem Altdorfer Wald, welche Reichslehen einst mit seiner königl. Zustimmung von dem Lehnsinhaber Albrecht v. Königseck zu Achberg von der Familie Waldburg erworben sind. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 112ᵛ. (frit. vor judica). **8349**

» » belehnt Konrad **Fritberger**, Bürger zu Hersbruck, als Lehnsträger der Frauenkirche daselbst mit einem Drittel des Hofes zu Hohenhaßloch [abgegangen?], das ihr von der Heinz Schuchsterin abgetreten ist. — KU. w. v. — Not. ib. 113ʳ. (id. dat.) **8350**

» 17 » bestätigt auf Bitten der St. **Hersbruck** die von Johann Pfalzgraf bei Rhein verfügte Aufhebung des von ihm einst dem Albrecht v. Egloffstein verliehenen Halsgerichts zu Reicheneck u. Happurg. — KU. w. v. — RR. J 112ᵛ. (samst. vor judica). **8351**

» 18 » befiehlt infolge eines auf dem Reichstage gefassten Sommerfeldzugs-Beschlusses auf Juni 30 mit dem betr. gen. Zuzug am Sammelplatz vor dem böhm. Walde zu sein. — KU. w. v.

A. Kürzere Fassung:

an **Nördlingen**. — Or. München R.-A. **8352**

an **Ulm** etc. — Kop. München R.-A. **8353**

RTA 9, 545 f. (sunt. judica).

B. Längere Fassung:

an **Strassburg**. — Or. Strassb. St.-A. **8354**

an **Köln**. — Or. Köln St.-A. (woselbst wohl auch kürzere Fassung, nicht vorläufige Ausfertigung; vgl.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln, Heft 24, 151). **8355**

an Konrad v. **Weinsberg**. — Or. Öhringen. **8356**

Verschiedene Kop. — RTA 9, 547 ff. (sunt. judica).

» » erklärt allen Freigrafen u. Freischöffen, dass der junge Torringer den Hrz. Heinrich v. **Baiern** nicht weiter wegen der alten Zwistigkeiten mit seinem Vater verfolgen solle. **Zeugen**: EB Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Adolf v. Jülich-Berg u. dessen Sohn Ruprecht, Mkgr. Bernhard v. Baden, Gr. Friedrich v. Mörs, Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Emicho v. Leiningen, der Graf v. Blankenheim, Bernhard v. Wurscheit, Reinhard Hurtt, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Hans v. Parsberg, Joh. v. Venningen Hofmeister, Dietrich Stawfer, Surich v. Stetten. — KU? — Vorlage? — Freyberg, Sammlung histor. Schriften u. Urkk. 1 (1827), 308 f. = (ung.) Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 406. (sont. judica). **8357**

» 19 » belehnt Georg **Geiling** v. [Spitz-]Altheim als Lehnsträger seiner Frau mit dem Halbzehnten zu Massenheim bei Vilbel (Filwul). — KU? — Not. RR. J 113ʳ. (fer. sec. post jud., sonst dtsch.) **8358**

» 20 » legitimiert den Johann, den Sohn des † Johannes v. **Parroye**. — Ep. Zagrab. canc. — Not. ib. 117ᵛ. (20. marcii). **8359**

betr. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Köln. Minutoli 228 f. — s. nr. 8367.

» 21 » ernennt den jungen Hrz. Ruprecht v. **Jülich**, Geldern u. Berg zu seinem Rat u. Hofgesinde, mit einem jährlichen Solde von 1400 rhein. Gulden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ Marqu. Brisacher — Or. Düsseldorf; RR. J 142ʳ]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 227 f. (mi. vor frawnt. annunc.) **8360**

März 21 Nürnberg: **Bischof Johann** zu Agram, Kanzler des Reichs, giebt eine Quittung über Aushändigung von eingelöstem Schuldbrief Kg. Sigmunds (10000 Gulden) durch Botschaft der St. Köln. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 4. **8360a**

1431

März 22 Nürnberg erkennt in dem Streit zw. Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] u. Heinrich v. Baiern[-Landshut], weil Hrz. Heinrich den Hrz. Ludwig mit einem Schwerte hinterrücks in den Rücken gestochen u. tödlich verwundet habe, so soll ersterer Ludwig deshalb um Verzeihung bitten, drei ewige Messen zu je 50 Gulden ewiger Gülte stiften, (eine nach Konstanz als dem Orte der That u. die andern zwei in Hrz. Ludwigs Schlössern oder Städten, wo er will), eine Meerfahrt zum heil. Grabe in eigner Person oder durch Stellvertreter thun, desgl. eine Fahrt nach Rom, Aachen, Einsiedeln u. zum heil. Blut zu Wilsnack, alle binnen Jahresfrist, für Hrz. Ludwig 100 Gleven wider die Hussen gen Böhmen schicken u. zwar auf seine Kosten auf 3 Monate; endlich soll er ihm alle Kosten, Zehrung u. Arztlohn bis zu seiner Genesung entrichten. Beisitzer: EB. Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, B. Konrad v. Regensburg; die Hrzz. Wilhelm u. Stefan in Baiern; Hrz. Adolf v. Berg, Jülich u. Geldern u. dessen Sohn Ruprecht; Mkgr. Bernhard v. Baden, Johann u. Leopold die Landgrafen zu Leuchtenberg u. Hals. — Po. Wacker — o. R — Or. (7 beschr. Blätter, Codexform) München R.-A. — Lünig, Corp. jur. feud. 1, 185 ff.; Häutle, Beitrr. z. Landes-, Fürsten- u. Kulturgesch. d. dtsch. Staaten 1 (1864), 62—83, vgl.: Reg. Boic. 13, 198; Auszug: Beständige Informatio facti et iuris, wie es mit den am keiserl. Hofe wider … Donawert ausgegangenen Processen …. beschaffen seye (1611), 258 ff.; [=?] Bericht über die Frag, ob die Römische kaiserl. Majestat … in Sachen Fürstenthumb … belangend … allein … zu sprechen (1613), 44 ff.; vgl. auch: Windecke, hrsg. v. Altmann S. 315 u. RTA 9, 596. **8361**

» » schlichtet Streitigkeiten zwischen der Stadt — Vertreter: Johannes Hueti, Domherr zu Soissons (Suession) u. Egidius Esterhin — u. dem Domkapitel — Vertreter: die Domherren Jakob u. Gerard — zu Cambray. — Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Konrad v. Regensburg, Hrz. Wilhelm v. Baiern, die Landgrafen Johann u. Leupolt v. Leuchtenberg, Hofmeister Ludwig v. Öttingen, Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Nikolaus Stock, Dr. Bartholus aus Pisa, Heinrich Nothaft, Leupold v. Eckartsaw, Konrad v. Stein, Haupt Marschalk v. Pappenheim. — Jo. episc. Zagrab. canc. — RR. J 109. (d. 22. marcii). **8362**

» » setzt den B. Johann u. die St. Cambray davon in Kenntnis, dass daselbst auf Grund seines Gerichtsspruches kein Weltlicher Getränke verkaufen darf, ohne an die Stadtverwaltung eine Abgabe (absisia) entrichtet zu haben. — Cancell. — ib. 109ᵛ u. 110ʳ. (id. dat.) **8363**

» » bevollmächtigt den Johann Jeger zur Ernennung von 5 Notaren. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 118ʳ. (22. marcii). **8364**

» » verleiht dem Hans v. Müllheim (Mulhen) eine Rente auf das Dorf Griesheim [bad. A. Staufen]. — KU. w. v. — Not. ib. (donerst. nach judica). **8365**

» » verleiht dem EB. Dietrich v. Köln auf Grund der päpstlichen Inkorporation des Bistums Paderborn in das Kölner Erzstift die Regalien des Stiftes Paderborn. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ Marqu. Brisacher — Or. Düsseldorf; RR. J 113; fast gleichzeit. Abschrift Msc. II, 73 S. 128 Münster Staats-A. *Keller*]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. des Niederrheins 4, 228. (do. vor frawen t. annunc). **8366**

» » bestimmt in dem Streite zwischen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. der St. Köln eine einjährige Ruhepause; in der selben sollen der EB. Dietrich u. die St. Köln versuchen, den Markgrafen mit den auf seine Veranlassung geächteten Städten Lüttich, Huy, Hasselt, St. Trond, Tongern u. Maastricht auszusöhnen. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenb. 228 f. (do. vor d. palmt., nicht = März 20). **8367**

» » verwirft die von dem Heinrich Kudorf, dessen Sohn Franz u. ihren Freunden wider den Spruch des Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt-Sondershausen eingewendete Appellation: die St. Leipzig (der Marschalk Günther v. Bünau, Konrad Tünen u. der Leipziger Vogt Hans v. Koburg) soll unbehelligt bleiben. Zeugen: Johann Bischof zu Agram Kanzler, B. Konrad zu Regensburg, Wilhelm Herzog in Baiern, Johann u. Leupolt Landgrafen zu Leuchtenberg, Ludwig Graf zu Öttingen Hofmeister, Haupt Marschall v. Pappenheim, Heinrich Nothaft v. Wernberg. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R? — Or. Leipzig Rats-A.; [RR. J 117ᵛ u. 118ʳ]. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2, 8, 119 f. (do. vor frawen t. annunc.) **8368**

» » entscheidet den Streit zwischen Wilhelm u. Hans Paulsdorfer u. der St. Eger wegen der Klauensteuer, Heerfahrten, Scharwerke u. anderer Lasten, welche die Stadt auf die Lehenleute der Paulsdorfer im Egerlande legt. Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Konrad v.

**1431**

Regensburg, die Landgrr. Johann u. Leupold v. Leuchtemberg, die Grr. Ludwig v. Öttingen Hofmeister, Heinrich zu Schwarzburg, Johann v. Lupfen; Heinrich Nothaft v. Wernberg, Haupt Marschall v. Pappenheim, Mertein v. Eybe. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — Or. Eger = Kop. Prag Landes-A. (id. dat.) **8369**

März 23 Nürnberg bestätigt der St. Aachen das Privileg de non evocando ad consilium aulicum. — Ad m. d. r. Jo. ep. Zagr. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Aachen; [nicht in RR]. (fr. vor frawen tag annunciat.) *Lindner.* **8370**

» » erklärt die Belehnung des Rudolfs v. Bopfingen u. seines Bruders Sigmund mit der Feste Eselburg für rechtskräftig, die Ansprüche des Georg u. Hans v. Riechen für unbegründet. — Episc. Zagrab. canc. — RR. J 114$^{v}$. (frit. vor annunc. Marie). **8371**

März 23 Nürnberg: f. Hans v. Abensberg, betr. das Halsgericht zu Rohr. ib. 114$^{v}$ u. 115$^{r}$. (id. dat.) — nach Or. März 30 ausgestellt.

» » ächtet auf Veranlassung seines Notars Hermann Heecht, des Prokurators des Löwener Bürgers Andreas Thomaes, den von diesem verklagten Metzer Münzmeister Johann Colyns, der einer dreimaligen Ladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet hat. — Jo. ep. Zagr. canc. — RR. J 118$^{v}$ u. 119$^{r}$. (frit. vor annunc. Mar.) **8372**

» » erklärt die Klage des Erasmus aus Baiern gegen Unterthanen des Hrz. Wilhelm v. Baiern für erledigt, da der Kläger vor dem Hofgericht nicht erschienen ist. — KU. w. v. — ib. 119$^{r}$. (id. dat.) **8373**

» » bestätigt dem Kl. Frauenalb das Eigentumsrecht der mit Ettlingen strittigen Wälder. — Zeugen: Johann Bischof v. Agram, Konrad Bischof v. Regensburg, Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Baiern, Johann u. Leupold Landgrafen zu Leuchtenberg, Ludwig Graf zu Öttingen Hofmeister, Haubt Marschalk v. Pappenheim, Heinrich Nothaft v. Wernberg. — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 118$^{v}$]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 25, 367 u. N. F. 3, 444. **8374**

» » erkennt, da die Leupolts-Mühle, die Hertrichs-Mühle u. die Hohenbergs-Mühle u. die Wiese genannt der Prul Pfandschaft u. nicht wie Hans v. Sparenegk (auch Spurenegk geschr.) in seiner Klage gegen Hans v. Husen u. dessen Brüder behauptet hatte, Lehen vom Reiche seien, dass die jenem gegebenen Lehens- u. Losungsbriefe nichtig seien u. Hans v. Hausen u. dessen Brüder deshalb unangefochten bleiben sollen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagr. canc. etc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 117$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 198. (fr. vor dem palmt.) **8375**

» » befiehlt Abstellung der Ladung von St. Köln, der Schöffen von St. Gereon u. von 5 Bürgern durch Joh. v. Gent in die königl. Kammer wegen angeblicher Rechtsverweigerung gegen Hrz. Adolf v. Jülich, Berg u. Geldern in Sachen Joh. Valbrechts. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. *Hansen*]. — Or. Köln; [RR. J 115$^{r}$]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 4. (fryt. vor uns. fr. annunc.) **8376**

» » erlaubt dem EB. Dietrich v. Köln das Schloss u. den Zoll zu Kaiserwerth von den gegenwärtigen (nicht genannten) Pfandinhabern einzulösen, unbeschadet der Rechte des Hrz. Adolf v. Jülich. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Düsseldorf; RR. J 117$^{v}$]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 229 [fälschl. zu März 30]. (fr. vor dem palmt.) **8377**

» » spricht auf Betreiben des Paul v. der Leiter die Erbschaft des † Georg Küchler dessen Vettern im 4. Grade Konrad u. Hans Küchler ab u. überweist sie dessen Stiefschwester, der Beatrix v. der Leiter, der Tochter der Amalie v. der Leiter, welche die Mutter des Georg Küchler gewesen ist; zu Vormündern der Beatrix ernennt er den Brunoro u. Bartholomäus v. der Leiter, sowie Ulrich Weichser, den Rat des B. Nicodemus v. Freising. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 115. (id. dat.) **8378**

» » befiehlt, dass in Anbetracht der guten Dienste, die ihm Gr. Hans v. Lupfen, Landgraf von Stühlingen, der „vor Zeiten etliche Jahre sein Hofrichter gewesen", geleistet, alle Achte u. Aberachte, welche derselbe als Hofrichter ausgesprochen, sowie alle Absolutionen von Acht u. Aberacht respectiert werden sollen; darnach habe sich sein Hofrichter in Zukunft zu richten; dem Hans v. Lupfen aber u. seinen Nachkommen soll aus seinen hofrichterlichen Functionen in keiner Weise Schaden u. Verantwortung erwachsen. — [Ad m. d. r. Houpt marschalk de

| 1431 | | |
|---|---|---|
| | | Bappenheim referente Casp. Schlickh]. — RR. J 114ᵛ; Kopialb. v. Stühling. 14, f. 27: Stuttgart St.-A. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 406 f. (fr. vor Mar. annunt.) **8379** |
| März 23 | Nürnberg | giebt seinem Hofschreiber Peter Wacker auf Vorstehendes bezügliche Anweisung. — KU. w. v. — Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 29ᵛ. (id. dat.) **8380** |
| » | » | belehnt den (abwesenden) Gerhard v. Cleve, Grafen v. Mark, mit der Grafschaft Mark. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — [Rᵗᵃ M. Bris. — Or. (durchschnitt.) Düsseldorf; RR. J 117ᵛ]. — Lünig, Corp. iur. feud. 1, 867 ff. (fr. vor palmt.) **8381** |
| » | » | desgl. lat. Ausfertig. — KU? — Vorl.? — v. Steinen, Westphäl. Gesch. 1, 1, 513 f. (d. veneris ante dom. palm.) **8382** |
| » | » | belehnt Alram Grafen v. Ortenburg (-berg) mit der Grafschaft Ortenburg, sowie dem Schloss u. Blutbann daselbst. — Houpt marschalk Casp. Sligk — Not. RR. J 119ʳ. (frit. ramis palmarum). **8383** |
| » | » | verhängt nach Anhörung der durch Simon Amman v. Asparen im Namen des Reichskammergerichts u. des alten Rates v. Rostock vorgebrachten Klage u. mit Zurückweisung der von den Prokuratoren des neuen Rats daselbst, Johann Junge u. Georg Hutel, gemachten Einwendungen über die St. Rostock die Reichsacht u. erklärt sie in die vom Reichskammergericht verhängte Strafe von 1400 Mark lötigen Goldes, bis dass sie den alten Rat wieder aufnehme, Klaus Buck die abgeschatzten 1500 Mk. zurückerstatte u. den andern Herrn vom alten Rate das Abgenommene restituiere. — [Ad m. d. r. Jo. ep. Zagrab. canc.] — Rᵗᵃ M. Vrisach. — Or. Rostock. Rats-A.; [RR. J 114]. — Rostocker Wöchentl. Nachrichten 1755, S. 142; Reg.: Hanserecesse 2. Abt. 1, 38. (fr. vor fraw. t. annunc.) **8384** |
| » | » | gewährt den Strassburger Gesandten (vgl. nr. 8261 a) eine Audienz: RTA 9, 597. **8384 a** |
| » | » | bestätigt der St. Speier die Jagdgerechtigkeit. — [Ad m. d. r. per Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Speier St.-A.; RR. J 115ᵛ]. — Erwähnt: Chr. Lehmann, Chronica der Reichsst. Speyr (1612), 902; bzw. Ausg. v. 1711: 824. (id. dat.) **8385** |
| » 24 | » | giebt eine Berichtigung der Rachtung, die durch den Mainzer Kurfürsten zwischen dem Clerus u. der Bürgerschaft zu Speier geschlossen worden. — [KU. u. R w. v. — Or. Speyer St.-A. (Museum); RR. J 113ᵛ]. — ibid. 896 ff.; bzw. Ausg. v. 1711: 817 ff. (fraw. ab. annunc.) **8386** |
| » 25 | » | erlaubt der St. Speier Befestigungen zum Schutze im Umkreise einer Viertelmeile zu errichten. — KU. u. R w. v. — Or. Speier St.-A.; RR. J 115ᵛ mit Dat.: ut prius, was gleich April 23 sein würde. (palm t.) **8387** |
| » | » | erlässt ein Gesetz über Pfahlbürger- u. Bürger-Aufnahme, Gerichtsstand der armen freien Leute in der Landvogtei Schwaben, Einungen. Zeugen: EB. Konrad v. Mainz, EB. Dietrich v. Köln, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, EB. Günther v. Magdeburg; die BB. Konrad v. Breslau, Johann v. Agram (Kanzler), Friedrich v. Bamberg, Peter v. Augsburg, Konrad v. Regensburg, Albrecht v. Eichstädt; die Pfalzgrafen u. Herzöge v. Baiern Wilhelm, Heinrich, Johann, Otto u. Stefan; Hrz. Adolf v. Jülich-Berg u. sein Sohn Ruprecht, Mkgr. Bernhard v. Baden, die Landgrr. Johann u. Leupolt v. Leuchtenberg; Mkgr. Wilhelm v. Rötteln; die Grr. Hugo v. Montfort (Meister der Johanniter), Friedrich v. Mörs, Emich v. Leiningen, Hans v. Lupfen, Hans v. Wertheim, Heinrich v. Schwarzburg (Herr zu Arnstadt); Brunoro, Paul u. Bartholomäus v. d. Leiter, Ulrich v. Rosenberg, Puota v. Častolovic (Hauptmann zu Glatz u. Münsterberg), Wilhelm Hase v. Hasenburg, Alsso v. Sternberg, Leupold v. Eckartsau, Georg v. Puchheim, Haupt Marschall v. Pappenheim, Michael u. Oswald v. Wolkenstein. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; [Or. auch Nürnberg Kr.-A.; RR. J 115ᵛ bis 117ʳ (darnach 4 Orr.); Vid. v. 1436 Nov. 3 Wien H.-H. u. St.-A.]; Kop. Bamberg, Memmingen, Strassburg St.-A. — RTA 9, 565 ff.; vgl.: ibid. 561 ff. den Entwurf. (palmtag). **8388** |
| » | » | bevollmächtigt den Konstanzer Konrad Winterberg zu Repressalien gegen die Venetianer. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 115ᵛ. (palmt.) **8389** |
| » | » | desgl. gegen Anton v. Werdsee. — W. v. **8390** |
| » 26 | » | ernennt den Londoner Bürger u. Stadtschreiber Johann Damut (Damit) zum Notar. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 105ᵛ u. 110ʳ. (26. marcii). **8391** |

| | | |
|---|---|---|
| **1431** | | |
| März 26 | Nürnberg | befiehlt der St. Frankfurt a. M. die Martini fällige Reichssteuer an Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen zu zahlen. — KU. w. v. — R[ta] M. Bris. — Or. Sondershausen [nicht ausgeliefert: vgl. nr. 7327]; Not. RR. J 118[r]. (mant. nach frawen tag annunciacionis). **8392** |
| » | » | desgl. die Martini 1432 fällige Reichssteuer. — W. v. **8393** |
| » | » | desgl. die Martini 1433 fällige Reichssteuer. — W. v. **8394** |
| » | » | desgl. die Martini 1434 fällige Reichssteuer. — W. v. **8395** |
| » | » | bestätigt dem Kloster zu Niederingelheim das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1359 Juli 3 [sic! vgl.: Böhmer-Huber nr. 6914] u. empfiehlt es dem Schutze des Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig. — [Caspar. — RR. J 119[r]]. — Monasticon Palat. 2, 223 ff. **8396** |
| » | » | erlaubt dem Gr. Alram v. Ortenburg seiner Gemahlin Agnes 6000 Gulden auf die Grafschaft Ortenburg zu verschreiben. — Houpt marschalk Casp. Sligk — Not. RR. J 119[r]. (mont. nach palmarum). **8397** |
| » | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. Paulinzelle (celle s. Marie, Mainz. Diözese) das (inser.) Privileg K. Heinrichs V. [nicht IV.] v. 1104 [nicht 1114] Aug. 26 [Stumpf nr. 3116]. — Rex. Canc. — RR. J 120. (26. marcii). **8398** |
| » 27 | » | bescheidet den B. [Konrad] v. Breslau, den Hrz. Ludwig v. Brieg, die böhmischen Herren u. die Städteboten zu sich: RTA 9, 598. **8398 a** |
| » | » | giebt dem Gr. Hermann v. Cilly das Privileg in seiner Grafschaft Sternberg u. auf seinen andern Gütern Bergwerke anzulegen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R[ta] M. Bris.] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. J 118[r]]. — Reg.: Chmel, Material. 1, 1, 17; Ausz.: ibid. 1, 2, 3. **8399** |
| » | » | ernennt auf Veranlassung des Hrz. Adolf v. Jülich, Berg u. Geldern Tilman v. Selters, vormals Jülich genannt, der fortan Romrich heissen soll, zu einem Wappenkönig u. setzt ihn über alle Herolde u. Trabanten (Persevanten) im Reich. — KU. w. v. — RR. J 118[r]. (dinst. nach annunc. Mar.) **8400** |
| » | » | befiehlt dem Landvogt Jakob Truchsess v. Waldburg die von den Vorgängen in Konstanz noch zurückgebliebenen Irrungen zu schlichten. — KU. w. v. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. **8401** |
| » 28 | » | belehnt Kunz Rot v. Auerbach (Awr-) mit dem Hofe Stein am Wasser (zu dem steinigen Wasser). — KU. w. v. — Not. RR. J 126[v]. (mittich vor Ambrosii!) **8402** |
| » | » | dankt der St. Zürich für ihre ihm brieflich ausgesprochene Bereitwilligkeit zu Diensten u. ersucht sie, Boten nach Rheinfelden [vgl. auch nr. 8423] zu senden, wohin er bald kommen wolle. — KU. w. v. — o. R — Or. Zürich. (mi. vor ostert.) *Schweizer.* **8403** |
| | | März 28 Nürnberg: erkennt, dass Hrz. Heinrich v. Landshut dem Hrz. Ludwig v. Ingolstadt Genugthuung geben müsse. Erwähnt: Lang, Gesch. d. bair. Hrz. Ludw. d. Bärtigen 155 — falsch statt März 22 (nr. 8362). |
| » 30 | » | bestimmt, dass Hrz. Heinrich in Baiern den Hans zu Abensberg in das Halsgericht zu Rohr, womit schon Ulrich v. Abensberg von K. Ludwig beliehen worden sei, u. in die Vogtei des Klosters zu Rohr, aus der er ihn verdrängt, wieder einsetzen solle. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — R[ta] M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 114[v] u. 115[r] mit Dat.: fr. vor annunc. Mar.!] — Reg. Boic. 13, 199. (fr. nach frawen t. annunc.) **8404** |
| | | März 30 Nürnberg: ermächtigt den EB. Dietrich v. Köln Kaiserswerth einzulösen. Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 229 — falsch statt März 23 (nr. 8377). |
| » 31 | » | erlaubt dem Kaspar v. Klingenberg in dem Weiher bei Steinheim eine Mühle zu erbauen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 119[r]. (in vig. pasce, sonst dtsch.) **8405** |
| [ » ] | » | verfügt auf Veranlassung des Hans v. Hausen die Freilassung von dessen Schwester Ursula Schimlin u. ihrer Tochter seitens des Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain gegen Bürgschaft; wegen der Geldforderung seitens des Herzogs soll Ursula u. auch Hartmann Ebner bis Juli 25 vor dem Münchener Rat Rechenschaft ablegen, von deren Ausfalle alles Weitere abhängen wird. — KU? — RR. J 121[r]. (circa pasca). **8406** |
| April 2 | Nürnberg | giebt dem Genfer Bürger Jacobus de Rotulo ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 113[r]. (sec. apr.) **8407** |

| 1431 | | |
|---|---|---|
| April 2 | Nürnberg | spricht der St. Zittau sein Beileid aus über den ihr von den Ketzern zugefügten Schaden, besonders schmerzt ihn das Kl. Oybin; bittet die Stadt demselben ganz besonders Schutz angedeihen zu lassen. — KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (mont. vor quasimodo geniti). 8408 |
| » 3 | » | gestattet dem auf Grund der Rachtung von 1430 Dez. 13 verbannten Heinrich Ehinger die Rückkehr nach Konstanz. — De mandato d. regis. — RR. J 121$^{v}$. (di. nach ostert.) 8409 |
| » | » | belehnt die Brüder Emmerich, Ruprecht u. Karl v. Karben (C-), sowie Herdan u. Friedrich v. Karben mit Melbach (Melp-), Beienheim, Giesenheim [= ?] u. Ockstadt (Oxstat), sowie einer Rente zu Friedberg. — Comes de Otingen referens cancell. — Not. ib. 121$^{r}$. (id. dat.) 8410 |
| » | » | schlägt seinem Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. dessen gleichnamigen Sohne auf die ihnen für 3000 rhein. Gulden verpfändeten Steuern u. Renten (100 Pfund Heller Ammanamtgeld von Ulm, 80 Pfund Heller Stadtsteuer von Bopfingen, 270 Pfund Heller Stadtsteuer von Gmünd, 100 Pfund Heller Stadtsteuer von Pfullendorf, 100 Gulden Stadtsteuer von Schweinfurt) noch 7000 rhein. Gulden für deren treue Dienste. — KU? — RR. J 121$^{v}$. (fer. terc. post pasca). 8411 |
| » | » | verpflichtet sich als König v. Böhmen der Gräfin Eufemia v. Öttingen, geb. Herzogin v. Münsterberg, die 2000 Schock böhm. Groschen, welche ihr noch von wegen des Landes Münsterberg aus der Zeit Karls IV. zustehen, bis Pfingsten 1432 in Nürnberg zu bezahlen u. gestattet ihr, wenn er sein Versprechen nicht hält, Repressalien. — Dux Wilhelmus Bavarie comes de Otingen referen. — RR. J 121$^{r}$. (dinst. nach ostert.) 8412 |
| » | » | befiehlt der St.-Georg-Ritterschaft der St. Donauwörth auf deren Verlangen gegen ungerechtfertigte Angriffe beizustehen. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — [nach einem Donauwörther Urk.-Verz. im Münchener R.-A. 1431 pfingstag nach ostern u. Nürnberg 1437! dinst. nach ostern. *Rieder.*] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 416. (id. dat.) 8413 |
| » | » | richtet an das Martinsstift zu Rheinfelden erste Bitten für Johann Tobel aus Ravensburg. — KU? — Not. RR. J 95$^{v}$. (die tercia pasce). 8414 |
| » | » | bessert dem Mikite v. Wischenau (Wyssnow) sein Wappen. — D. Ulricus de Rozemberg refer. Caspar. — Not. RR. J 122$^{v}$. (d. 3. apr.) 8415 |
| » 4 | » | bestätigt auf Veranlassung des Augustiner-Klosters zu Nürnberg die Privilegien des Augustiner-Ordens in Deutschland; inser. die Urk. Karls IV. v. 1363 März 13 [Böhmer-Huber nr. 3930]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 167$^{v}$ u. 168. (Ambrosi t.) 8416 |
| » | » | bestätigt auf Veranlassung des Gr. Ludwig v. Öttingen die inserierte Urk. Karls IV. v. 1361 Nov. 28 [nicht Böhmer-Huber nr. 3778], in welcher dieser dem Frauenkloster zu Kirchheim [sw. Wallerstein] den Patronat der Kirche zu Wessingen (Ess-) bestätigt. — KU. w. v. — RR. J 122; Vidim. v. 1471 Juli 29 Wallerstein. (die 4. aprilis). 8417 |
| » | » | erneuert (unter königl. goldener Bulle) dem Gr. Ludwig v. Öttingen das (inserierte) Privileg Karls IV. v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2056] mit goldener Bulle für die Grafen v. Ö. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — [Or. Öttingen, Ötting.-Spielberg'sch. A.; RR. J 121$^{v}$ u. 122$^{r}$]. — Material. z. Ötting. Gesch. 3, 18? ff., vgl. 2, 75 ff.; Fünfzig Ötting. Haupturkk. (1777 unpag.); Geschichtsforscher, hrsg. v. Meusel 4 (1777), 128 ff. (mi. nach ostert.) 8418 |
| » | » | entscheidet in der Klage der Brüder Hans u. Hernit Tumberger gegen EB. Johann v. Salzburg, dass dieser zu seinem Vorgehen berechtigt gewesen sei, da die Tumberger dem Erzbistum durch Raub, Mord u. Brand vielfachen Schaden zugefügt u. alle Anerbietungen zu einer gerichtlichen Erledigung abgewiesen hätten; Lienhard Tumberger, der durch Balthasar Welzer im Auftrage des Erzbischofs gefangen genommen worden sei, sei nicht im Gefängnis getötet worden, sondern an einer Krankheit gestorben; verbietet daher, den Tumbergern gegen den Erzbischof beizustehen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV. 1, 526 ff. (mi. nach ostert.) 8419 |
| » | » | an Gr. Paul v. Frakno: EB. Johann v. Salzburg habe ihm geklagt, dass Adressat für gewisse angebliche Ansprüche auf Besitzungen in Kärnten, die ihm Marsilius v. Carrara übertragen habe, unter Ablehnung einer gerichtlichen Entscheidung durch Freunde gegen seine Unterthanen in Steiermark feindlich vorgänge; verbietet jede weitere Gewaltthat bei Strafe des |

**1431**

Verlustes seiner Güter: wünscht, dass die Ansprüche gegen den Erzbischof event. vor Gericht geltend gemacht würden. — [ob. rechts: commissio propria domini regis]. — Or. ib. — Chmel, a. a. O. 528f. (fer. quarta post pasce). 8420

April 4 Nürnberg belehnt Hans Tucher v. Nürnberg mit einer Wiese zu Schweinau (Sweynaw), Gütern zu Zirndorf (Cyren-), Rückersdorf (Ruc-), Leinburg (Leym-) u. mit der Vogtei zu Germersberg. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 121ᵛ. (in die Ambrosii, aber sonst dtsch.) 8421

» » belehnt als König v. Böhmen denselben mit einem Gute zu Diepersdorf (Dipperstorff). — W. v. 8422

» » ersucht die St. Zürich nochmals, ihre Boten nach Rheinfelden [vgl. nr. 8403 u. unten Mai 2] zu senden u. zu beschliessen, wie viel Volk sie ihm nach Lamparten senden wollen; Hrz. Amadeus v. Savoyen habe sich auch bereit erklärt ihm zu helfen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Zürich. (mittw. in den osterfeiertagen). *Schweizer.* 8423

» 5 » beauftragt den Haupt Marschall v. Pappenheim den Streit zwischen Wilhelm Schenk v. Schenkenstein einer- u. Georg v. Seckendorf, Georg Schenk u. Wigleis Schenk v. Geiern andererseits um ein Lehen (Anteil an den Weiher Gremhart), den der Bischof v. Eichstädt in seinem Auftrage vergeblich beizulegen gesucht hat, endgiltig zu entscheiden: Wilhelm v. Schenkenstein hat das betr. Lehen von Sigmunds Hofmeister, dem Grafen v. Öttingen erhalten, der den Auftrag hatte „verfallen und verswigen lehen uns und das heilig rich anrurend, wo er die erfure, andern frommen mannen zu leihen"; seine Gegner sind kürzlich von Sigmund selbst mit diesem Lehen belehnt worden [vgl. nr. 6803], welches die † Wirich v. Treuchtlingen (Truchtling) u. Ulrich v. Treuchtlingen genannt Mittelburger innegehabt haben. — KU. w. v. — o. R — Or. Pappenheim. (donerst. nach ostertag). 8424

» » belehnt Georg Schmid (Smid) mit einem Hofe zu Schirmitz (verschwiegenes Reichslehen). — KU. w. v. — Not. RR. J 122ʳ. (donrst. nach ostern). 8425

» » giebt Michael, Reinhold u. Erhard Herrant ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (d. 5. apr.) 8426

» » ernennt den Dietrich Frauenberger (Frawen-) zu seinem Herold. — KU. w. v. — Not. ib. 123ʳ. (id. dat.) 8427

April 5 Nürnberg: befiehlt der Rittergesellschaft St. Georgs-Schild die St. Donauwörth in ihren Schutz zu nehmen. — KU? — München R.-A.: Donauwörther Urkunden-Verz. (pfinzst. nach ostern). *Rieder.* — s. nr. 8413.

» 6 » vidimiert die im Besitz des Augsburger Bischofs befindlich gewesene lat. Urkunde Kg. Heinrichs (VII.) v. 1231 Mai 1 [Böhmer-Ficker nr. 4195] in deutscher Übersetzung. — KU? — RR. J 122ᵛ u. 123ʳ. (freit. nach ostern). 8428

» » widerruft die von ihm zu Pressburg [vgl. nr. 7122] erteilte Erlaubnis, dass Ulrich Haller u. Martin Heyden aus Nürnberg u. dessen Brüder die Feste Graefenberg (Greven-) nebst allem Zubehör unter einander teilen dürfen, inbezug auf das dortige Gericht, das ungeteilt bleiben soll. — Houpt marschalk Caspar. — RR. J 123ʳ. (frit. nach ostern). 8429

» » verleiht Hans Waltstromer als Reichs-Burglehen die Burghut, Hofreut u. Behausung auf der Feste zu Nürnberg sammt Zubehör, die der edle Wilhelm Hase v. Hasenburg dem Waltstromer abgetreten hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 200. (fr. nach Ambrosii). 8430

» 7 » schlägt auf die Pfandsumme des Schlosses La Roche wegen der treuen Dienste der Familie d'Autel, besonders Johanns noch 2000 Gulden. — KU? — Vidim. v. 1446 Juli 9 Bastogne. — Reg.: Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 61 f. 8431

» » erlaubt der St. Bautzen zur Entschädigung für ihre Lasten im Hussitenkriege einen Zoll von allen Kaufmannswaaren, wie ihn die St. Görlitz erhebt, zu erheben. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Kop. Görlitz u. Zittau] — vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 28. (sa. noch ostertag). 8432

» » macht bekannt, dass das Kl. Dobrilugk (Abt Jakob) sich über Beeinträchtigungen seitens des Kurfürsten von Sachsen-Meissen beschwert habe (inser. die Beschwerdeschrift), u. dass er den Gr. Heinrich v. Schwarzburg beauftragt habe, dem Kurfürsten von Sachsen zu sagen,

1431

dass er Dobrilugk in Frieden lassen solle. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Weimar Ges.-A. (sampßtag nach Ambrosy). 8433

April 7 Nürnberg: Gr. Heinrich v. Schwarzburg entscheidet im Auftrage Kg. Sigmunds betreffs der Beschädigungen, die dem Kl. Dobrilugk von Sachsen u. Meissen aus seit 8 Jahren zugefügt worden sind, dahin, dass das Kloster künftig in Ruhe gelassen werden soll. — Or. Weimar Ges.-A. 8433a

April 7 | Nürnberg | verleiht Georg Vischer v. Zwernberg (Czwerhenb-) das Gütchen daselbst, welches früher im Besitze des Hans Mülner gewesen ist. — KU? — Not. RR. J 122$^{r}$. (sambst. nach ostern). 8434

» | » | erlaubt den Namslauern (deren Hauptmann Niklas Stebitz) einen neuen Zoll zu erheben zum Ersatz für den im Kriege erlittenen Schaden. — KU? — Transsumpt v. 1509 März 11 Bresl. Staats-A.; [Kop. d. 16. Jhds. Bresl. Stadt-A.] — Reg.: Scriptores rer. Siles. 6, 102 f. (sa. nach ostern). 8435

» 8 | » | erlaubt der St. Namslau, da sie (Hauptmann Niklas Stibitz) von den Hussiten viel zu leiden hat, Hellermünzen, wie sie in Breslau geschlagen werden, zu schlagen, deren Umlauf in Böhmen von niemandem verhindert werden soll. — KU? — Vid. v. 1509 März 11 Breslau Staats-A. — Cod. dipl. Siles. 12, 59. (sont. quasimodo geniti). 8436

» | » | verleiht Martin u. Ludwig v. Eyb den Blutbann zu Seubersdorf (Sumerstorff). — Houpt marschalk Casp. Sligk — Not. RR. J 123$^{r}$. (sont. quasimodo geniti). 8437

» | » | entscheidet Streitigkeiten zwischen der St. Schweinfurt u. dem B. Johann v. Würzburg. — Vgl.: F. Stein, Monum. Suinfurt. hist. 222, sowie unten 1434 März 17. — Urkunde? Datum zweifelhaft. 8438

» 9 | » | verpflichtet sich auf die Klage des Georg Frauenhofer gegen Hrz. Ludwig in Baiern wegen Vorenthaltung des Schlosses Kürenstein, innerhalb 4 Wochen einen seiner Leute an Hrz. Ludwig zur Einantwortung des Schlosses abzusenden u. dassolbe dann dem Frauenhofer zu übergeben. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. etc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 123$^{v}$]. — Reg. Boic. 13, 201. (mo. nach quasimodo geniti). 8439

» | » | legitimiert den Johann, Sohn des Ulrich Dawin aus der Eichstädter Diözese. — KU? — Not. RR. J 124$^{r}$. (d. 9. apr.) 8440

» | » | hebt auf die Klage der Luxemburger den „hertpenningh" (einen Steuerzuschlag) auf u. bestimmt, dass von jedem Luxemburger Bürger nicht mehr als 4 Luxemburger Groschen Steuer gezahlt werden sollen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk [nicht: Oligk] — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Luxembourg Arch. de la ville; [RR. J 123$^{v}$]. — Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 62; franz. Übers.: Bertholet, Hist. du duché de Luxembourg 8, Preuv. 8. 8441

» | » | gebietet dem Kl. Rohr, Hans v. Abensberg, der durch königl. Urteilsspruch [vgl. nr. 8404] in das Halsgericht u. die Vogtei zu Rohr, woraus er vom Hrz. Heinrich v. Baiern verdrängt worden war, wieder eingesetzt worden sei, unverzüglich mit dieser Vogtei u. Gericht gehorsam zu sein. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.]. — Reg. Boic. 13, 201. (mo. nach quasimodo geniti). 8442

» | » | giebt der St. Zittau ein Jahrmarktsprivileg. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 28. (mo. nach quasimodogen.) 8443

April 9 Nürnberg: an den Hochmeister des Deutschordens. Hanserecesse 2, Ser. 1, 17 f. — s. nr. 8461.

» 10 | » | bestätigt der Wittwe Katherina Deichsler zu Nürnberg die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1354 Sept. 27 [nicht bei Böhmer-Huber], betr. den Dürrenhof bei Nürnberg. — KU? — RR. J 124$^{r}$. (fer. tercia post dom. quasimodogeniti, aber dtsch. Urk.) 8444

» | » | beauftragt den EB. Konrad v. Mainz die Irrungen zwischen Peter zum Jungen u. seiner Frau einer- u. Eberhart Windecke andererseits zu entscheiden. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — o. R] — Or. Würzburg. — Reg.: Windecke, hrsg. v. Altmann 493 A. 4. (am zehenden tag des mondes apprilis). 8445

» | » | erklärt auf Klage des Deutschmeisters Eberhart v. Seinsheim auf Grund einer von demselben vorgezeigten Urkunde [des B. Reinbolt v. Eichstädt v. 1294 Mai 3] den Verkauf der Eich-

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | städtischen Güter u. Zinsen durch B. Albrecht v. Eichstädt an die St. Schweinfurt für ungiltig. — [KU. w. v. — Rta M. Bris. *Magistr.*] — Or. Schweinfurt; [RR. J 123v mit Dat.: mo. nach quasimodogeniti = April 9] — Ausz.: F. Stein, Mon. Suinfurtens. hist. 222. (di. nach quasimodo gen.) | **8446** |
| April 10 | Nürnberg | befiehlt der St. Wittenberg die Klage des Zerbster Bürgers Hans Krüger gegen die St. Zerbst zu entscheiden, indem er den Urteilsbrief, den Krüger beim Hofrichter erlangt hat, für ungiltig erklärt. — KU. w. v. — o. R — Or. Zerbst Stadt-A. (di. nach d. s. quasimodo geniti). | **8447** |
| » 11 | » | gebietet der St. Nürnberg, von der am Michaelstage von den Juden zu entrichtenden halben Judensteuer 200 Gulden an seinen Rat Albrecht v. Colditz zu bezahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 124r]. — Reg. Boic. 13, 201. (mi. nach quasimodo geniti). | **8448** |
| » | » | belehnt Martin Pregler mit einem Gute zu Reutlein (Rewtlin), das des Stawden Erbe ist. — Cancell. — Not. RR. J 124r. (mittich nach quasimodo geniti). | **8449** |
| » | » | erkennt in der Streitsache zwischen dem B. Konrad v. Regensburg u. dem Hrz. Ludwig in Baiern über die 30 Pf. Regensburger Pfennige jährlichen Judenzinses der Regensburger Juden, dass dieser Zins dem Bischof zustehe. — [Zeugen: B. Johann v. Agram, B. Friedrich v. Bamberg, Hrz. Wilhelm in Baiern, Eberhart v. Seinsheim, Johann Landgraf v. Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Heinrich Nothaft u. Wigleis Schenk v. Geiern. — Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — Rta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Mai 8 München R.-A.; RR. J 124 u. 125r]. — Reg. Boic. 13, 201; vgl. auch Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 18. (id. dat.) | **8450** |
| » | » | bestätigt der Herzogin Barbara v. Sachsen das ihr von ihrem † Gemahl Rudolf u. auch vom Kurfürsten Friedrich I. v. Sachsen verschriebene Leibgeding. — KU? — RR. J 124r. (id. dat.) | **8451** |
| » | » | ernennt Ludwig Schümetekel zum Freigrafen des Stuhls zu Villigst jenseits Schwerte (Veligiste gelegen vor Swerte). — KU? — Not. ib. (id. dat.) | **8452** |
| | » | April 11: Der Hofrichter Sigmunds, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen entscheidet über die Klagen des Hans Pauls v. Magdeburg gegen die St. Zerbst, (deren Vertreter Peter Peter u. Jorg Ciriacus): der Kläger beruft sich dabei auf eine Eintragung in das Hofgerichtsbuch („als das in des hofgerichts buch geschriben stunde, das auch dorumb gelesen ward"). — Pe. Wacker — o. R — Or. Zerbst Stadt-A. (mitwochen nach d. suntag .... quasimodo geniti). | **8452a** |
| » 12 | » | weist die Klage des Erasmus Haslanger gegen Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, auf Zahlung v. 1250 ungar. Gulden vorläufig ab, da Haslanger erst auf Grund der Privilegien Ludwigs vor dessen Räten sein Recht suchen müsse; falls er dies bis Juli 25 nicht gefunden, solle er sich wieder an das Hofgericht wenden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 125v. (donrst. nach quasimodogeniti). | **8453** |
| » | » | gebietet den Görlitzern alle die zu strafen, welche mit den böhm. Ketzern Verkehr treiben. — KU. w. v. — Kop. Görlitz u. Zittau. — Palacky, Beitr. 2, 208 f. (do. vor misericord. dom.) | **8454** |
| » | » | desgl. den Breslauern. — KU. w. v. — [Rta] — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 103. (id. dat.) | **8455** |
| » | » | befiehlt wegen der Hussitengefahr die Verlegung der Gerichte von Neumarkt nach Breslau. — [KU. w. v. — Or. u.] Kop. Bresl. Stadt-A. — Reg.: Scriptor. rer. Siles. 6, 103 f. (do. nach quasi modo geniti). | **8456** |
| » | » | gewährt den Breslauern in den Städten Schweidnitz, Striegau, Jauer, Löwenberg, Bunzlau u. Hirschberg, deren Bewohner bis dahin keinen Zoll in Breslau entrichten brauchten, ebenfalls bis auf Widerruf völlige Zollfreiheit. — KU. w. v. — [Rta M. Bris. — 2 Orr. Breslau Stadt-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 262; vgl. Gengler, cod. iur. municip. 1, 381. (id. dat.) | **8457** |
| » | » | nimmt den Johann Koler unter seine Diener auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 128v. (die 12. apr.) | **8458** |

1431

April 12 Nürnberg befiehlt seinem Vogte Hans v. Polenz, den Ständen der Oberlausitz, besonders auch den Städten Görlitz, Bautzen, Zittau, Löbau, Lauban, Kamenz das von Sachsen u. Meissen arg bedrängte Kl. Dobrilugk (Abt Jakob) zu schützen; dasselbe brauche auch kein Hussengeld zu entrichten; sollte es aber doch dazu gezwungen werden, so sollte es dieses Geld zur Bewaffnung seiner eigenen Leute verwenden. — KU. w. v. — o. R — 2 Orr. Weimar Ges.-A. (do. vor misericordia domini). 8459

» » erkennt auf die Klage des B. Konrad v. Regensburg über Degenhard Hofer zu Sinching(en), der wegen mehrerer Ansprüche als Inhaber des von dem Hrz. Albrecht v. Österreich zu Lehen gehenden Marschalkamtes beim Regensburger Stift dessen Güter, besonders das Dorf Geisling(en) angefallen u. dasselbe vor das Gericht zu Mündraching (Richter: Friedrich Rieder) gezogen hat, dass dies Urteil kraftlos sei u. Hofer wegen seiner vermeintlichen Ansprüche das Recht vom Bischofe, der doch der Lehnsherr des obersten Marschalks des Stifts, des Herzogs v. Österreich sei, u. den Stiftsmannen zu nehmen habe. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagr. canc. etc. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 125r]. — Reg. Boic. 13, 201; vgl.: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 17. (do. nach quasimodogeniti). 8460

» 13 » übersendet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf Abschriften seiner Schreiben an den König v. Dänemark, die Herzöge v. Schleswig u. die Seestädte, sowie auch die Vollmacht, in seinem Namen zwischen den streitenden Teilen den Frieden zu vermitteln; befiehlt ihm allen Fleiss aufzuwenden, um mindestens einen Waffenstillstand von 10 Jahren oder länger herzustellen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — 2 Orr. Königsberg. — Hanserecesse 2. Ser. 1, 17 f. = Reg. dipl. hist. Dan. Ser. 2, 2, S. 623. (fr. nach quasimodogeniti; nicht — April 9). — Vgl. nr. 8463 u. 8480. 8461

» » verlängert den Nürnbergern die Dauer der sogen. Heiligtumsmesse von 14 auf 24 Tage u. bestimmt, dass auch den Besuchern, welche in der Reichsacht sind, freies Geleit zustehen solle. — [KU. w. v. — R^ta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 125r]. — (v. Murr), Journal z. Kunstg. u. Litt. 12, 135 ff.; vgl.: Joh. Wilh. Hoffmann, Sammlung ungedr. Nachrichten 2 (1737), 463 f. u. Reg. Boic. 13, 202. (fr. nach quasimodogeniti). 8462

» 14 » beauftragt den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf die Zwistigkeiten zwischen Kg. Erich v. Dänemark u. den Hansestädten Lübeck, Rostock, Hamburg, Wismar, Stralsund, sowie den Gr. Adolf u. Gerhard v. Holstein beizulegen. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg. (sampst. vor miseric. dom.) 8463

» » ernennt Konrad v. Konradsdorf (Conradivilla) [vgl. nr. 1520] zu seinem Kaplan. — KU. w. v. — Not. RR. J 136v. (d. 14. apr.) 8464

» » söhnt Heinrich v. Plauen, Burggrafen zu Meissen, seinen Hofrichter mit Alsso v. Sternberg gen. v. Holitz, den Heinrich gefangen genommen hatte, aus. Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Konrad v. Regensburg, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrzz. Wilhelm u. Hans v. Baiern, Hrz. Ruprecht v. Jülich-Berg, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg, Brunoro von der Leiter Graf zu Heiligenberg u. Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, Hadamar d. ält. v. Laber, Erkinger v. Seinsheim, Konrad v. Heideck, Ulrich v. Rosenberg, Stefan v. Rozgon Hauptmann zu Pressburg, Wilhelm Hase v. Hasemburg, Puotha v. Eulenburg (Ilem-) Hauptmann zu Ellbogen, Marschalk Lorenz v. Heidenrichsturn, Stefan v. Perin, Hans Bechnitzer, Achatius Schuppar, Hinko v. Rotenberg, Johann v. Duba (Duben), Heinrich Nothaft v. Wernberg, Konrad Truchsess v. Pommersfelden, Hartung v. Eglofstein, Hans v. Seckendorf gen. Störnschatz, Oswald v. Wolkenstein, Jakob v. Wolfstein, Schenk v. Geyern, Fritz Schenk, Kaspar v. Wallenfels u. andere Mitglieder des Drachenordens. — KU. w. v. — RR. J 125v u. 126r. (sambst. vor miser. dom.) 8465

» 15 » schlägt dem Eberhart von der Mark, Herrn zu Aremberg u. Nürburg (Newenb-), ihm schuldige 3000 Gulden auf den Pfandbesitz des Schlosses Chiny; inser. die Urk. Sigmunds v. 1417 Jan. 13 [nr. 2031]. — KU? — RR. J 126r. (dominico miser. dom.; aber dtsch. Urk.) 8466

» » erlaubt dem Hans Waltstromer u. dessen Bruder Franz aus der Rednitz bei Reichelsdorf einen Graben nach den von ihnen neu angelegten Wiesen zu leiten. — KU? — ib. 126r. (id. dat.) 8467

» » bessert dem Friedrich Hund v. Aurach (Awroch) sein Wappen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 8468

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| April 15 | Nürnberg | desgl. dem Hermann u. Jakob Feierabend. — Per d. Jo. canc. Casp. Sligk — W. v. | 8469 |
| » 16 | » | fordert die St. Frankfurt vor das Hofgericht nach Nürnberg auf Klage des Kunz v. d. Capelle. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 76. — Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 373. | 8470 |
| » | » | verleiht dem Magister Johann v. Mainberg (Meyen-) ein Wappen. — Per d. Joh. canc. Casp. Sligk — Not. RR. J 126ᵛ. (fer. sec. post miser. dom.) | 8471 |
| » | » | desgl. dem Friedrich Fink. — W. v. | 8472 |
| » | » | desgl. dem Ulrich Senn aus St.-Gallen. — W. v. | 8473 |
| » | » | verleiht Marquart d. jüng. u. ält. v. Schellenberg ein Gericht zu Waltershofen [würt. O.-A. Leutkirch]. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 8474 |
| » | » | erklärt auf Berufung des Ritters Heinrich Nothafft den Spruch, der in dessen Streite mit Georg Hertemberger um die Erbschaft des Schlosses Haylsperg [vgl. 1434 Mai 4] durch seinen Lehnsherrn, B. Konrad v. Regensburg gefällt ist, für rechtskräftig u. bestimmt, dass Heinr. Nothafft, welcher den Georg Hertemberger des Friedbruchs bezichtigt hatte, weil dieser für seinen Vetter Kaspar Hertemberger Frieden gelobt, gegen diesen selbst gerichtlich vorgehen soll, da Georg dies in Abrede stellt. Beisitzer: B. Konrad v. Breslau, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, die Hrzz. Wilhelm u. Johann in Baiern, Hrz. Wilhelm v. Braunschweig, Hrz. Ruprecht v. Jülich u. Geldern, Burggr. Heinrich v. Meissen Hofrichter, Landgraf Leupolt v. Leuchtenberg, Erkinger v. Seinsheim u. Wigleis Schenk v. Geyrn. — [Pe. Wacker — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 203 f. (mo. nach miseric. dom. nach ostern). | 8475 |
| » | » | erklärt auf Anfrage des B. Konrad v. Regensburg u. auf Grund eines Ausspruches des Fürstengerichts, dass der Prozess des Heinrich Nothaft u. Georg Hertemberger um das vom Regensburger Stifte zu Lehen gehende Schloss Heilsberg [bei Oesterley, hist.-geogr. W.-B. Hailsperg] den Rechten des Stiftes keinen Schaden bringen solle. — Pe. Wacker — o. R — Or. ib. (mo. nach misericordia domini). | 8476 |
| » | » | belehnt Georg Hertemberger mit dem Truchsessamt des Regensburger Bistums. — KU? — Not. RR. J 126ʳ. (id. dat.) | 8477 |
| » | » | verleiht dem Wolfhart, Abt des Kl. St.-Emmeran zu Regensburg die Regalien u. Lehen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. [fälschl. zu April 15] 13, 202. (id. dat.) | 8478 |
| » | » | ersucht die St. Strassburg um Förderung seines Dieners Johann Thobel, den er an den B. Wilhelm v. Strassburg sendet. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. nach misericord. dom.) | 8479 |
| » | » | schreibt den Hrzz. Adolf u. Gerhard zu Schleswig, dass er in Anbetracht des Schadens, welcher aus dem Kriege der Herzöge u. der Seestädte gegen Dänemark sowohl diesen Ländern als auch dem Kriege gegen die Ketzer erwachse, dem Hochmeister Paul v. Rusdorf seine Vollmacht [nr. 8463] erteilt habe mit dem Befehl, zwischen den kriegführenden Teilen einen Frieden auf so lange wie möglich zu vermitteln; befiehlt daher bis zum 24. Juni alle Truppen auf der See wie auf dem Lande zurückzuziehen; hernach soll der Hochmeister seine Gesandtschaft zu ihnen schicken; hat gleicherweise dem Könige v. Dänemark u. den Seestädten geschrieben. — KU. w. v. — Kop. Königsb. — Hanserecesse 2. Abt. 1, 18 f. (id. dat.) | 8480 |
| » 17 | » | verbietet den Nürnbergern an ihrer Messe Eintrag zu thun. Die dahin Ziehenden soll jeder ungehindert lassen. Übertreter dürfen von den Nürnbergern gefänglich nach ihrer Stadt geführt u. daselbst nach ihres Rats oder Gerichts Urteil gestraft werden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. u. not. Vid. v. 1470 Nov. 3 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 127ʳ]. — (v. Murr), Journal z. Kunstg. u. Litt. 12, 138 f.; vgl.: Joh. Wilh. Hoffmann, Sammlg. ungedr. Nachrichten 2 (1737), 464 u. Reg. Boic. 13, 203. (di. nach d. sunt. miseric. dom.) | 8481 |
| » | » | verbietet jede Feindseligkeit gegen die, welche auf des Reiches Strassen nach oder von Nürnberg ziehen. Übertreter dieses Verbots… wie vorh. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. ib. (id. dat.) | 8482 |
| » | » | entscheidet über die Klage des Hermann Reck v. Nürnberg (Vertreter: Konrad Smid v. Gmünd) gegen Hans Endorffer den ält. v. Augsburg (Vertreter: Georg Hütel) auf Herausgabe von 600 | |

1431

ihm zu Venedig gezahlten Dukaten dahin, dass die Urteile, welche die Städte Regensburg u. Augsburg in dieser Angelegenheit gefällt hätten, ungiltig seien, der Prozess aber zu Venedig an der Stätte, „do ain koufman den andern weisen soll", entschieden werden soll. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. etc. — [$R^{ta}$ M. Bris.] — Or. u. Vid. v. 1433 Sept. 16 München R.-A.; [RR. J $126^v$; darnach 3 Ausfertigungen, die dritte für Regensburg]. — Simonsfeld, der Fondaco dei Tedeschi in Venedig 1, 198; vgl. Reg. Boic. 13, 203. (id. dat.) **8483**

April 17 | Nürnberg | erlaubt den W i n d s h e i m e r n einen Amtmann aufzunehmen u. wieder zu entsetzen, vorbehaltlich seiner Bestätigung. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J $126^v$ u. $127^r$]. — Reg. Boic. 13, 203. (di. nach miseric. dom.) **8484**

» | » | verhängt auf Klage Winands vom Rede die Reichsacht über Albern A l b e r n s [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4] u. Wilhelm K r a n e, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen sind. — [Petrus Wacker; so auch KU. in den folg. Nrr.] — Not. Achtbuch $19^r$. (di. vor Jorgen). **8485**

» | » | desgl. auf Klage Kaspars v. Biberach über Dietrich B e h e i m v. Uerzel [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. $19^r$. **8486**

» | » | desgl. auf Klage des Elias Adam v. Sihl (Syle) u. Ludwig v. Lindenberg über die St. B r i e l l e (Briel; in der Aberachtserklärung 1434 Aug. 4 Byel). — Not. ib. $19^r$. **8487**

» | » | desgl. auf Klage Dietrich Racks über Hertwig E c k b r e c h t v. Dürkheim den ältern, Hans Neuwirt Vogt zu Hassloch, Dietrich Syde den jungen zu Speier, die Gemeinden zu Böhl (Buhel) u. Iggelheim (Ugelin-) — [Pe. Wacker — Or. Speier Stadt-A. (Mus.); vgl.: Aberachtserkl. 1434 Aug. 4; im Achtbuch f. $19^r$ zu Mai 4]. — Chr. Lehmann, Chronica d. St. Speier (ed. 4. 1711) 824 ff. **8488**

» | » | desgl. auf Klage des Anton Paulssün über die St. H a m b u r g. — Not. Achtbuch $19^r$. **8489**

» | » | desgl. auf Klage Gebharts v. Kammer (Camer) über Heinrich v. H e r r l i n g e n (Hörn-) d. jüng. [vgl.: Aberachtserklär. 1434 Aug. 4] u. Ulrich Truchsess v. Ringingen. — Not. ib. $19^r$. **8490**

» | » | desgl. auf Klage Wilhelms Scharsacher über Thomas H i n d e r k i r c h e r [vgl.: Aberachtserklär. 1434 Aug. 4]. — Not. ib. $19^r$. **8491**

» | » | desgl. auf Klage des Hans v. Polenz über die Brüder Otto d. ält. u. Otto d. jüng. v. K i t t l i t z. — Not. ib. $19^r$. **8492**

» | » | desgl. auf Klage der Äbtissin v. Frauenalb über Syfried P f a w e v. Rüppurr. — [Petrus Wacker. *Ladewig*]. — Or. Karlsruhe; [Not. Achtbuch $19^r$]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 27, 59 u. N. F. 3, 444. **8493**

» | » | macht dem Kurfürsten Ludwig v. der P f a l z, **8494**
der St. S t r a s s b u r g und **8495**
dem B. Wilhelm v. S t r a s s b u r g **8496**
hiervon Mitteilung zur Ausführung der Reichsacht gegen Syfried Pfawe v. Rüppurr. — [Petrus Wacker; *Ladewig*]. — 3 Orr. Karlsruhe. — Reg.: ib. 60 bzw. 444.

» | » | verhängt auf Klage Heinrichs Meldowe die Reichsacht über Bieter v. R a s f e l d, Iword v. Alpen, Burkart Stecke [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — Not. Achtbuch $19^r$. **8497**

» | » | desgl. auf Klage Konrads Goldner über Ulrich S t i b o r zu Regensburg [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. $19^r$. **8498**

» | » | desgl. auf Klage des Priesters Iwan Sasse über die St. S t r a l s u n d [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. $19^r$. **8499**

» | » | desgl. auf Klage des Kölner Bürgers Ludwig v. Lindenberg über die Städte U t r e c h t, Amersfoort, Kampen, Deventer, Zwolle, Schoonhoven (Schön-), Oudewater (Aldenwatter), Dergowe, Haarlem, Amsterdam, Leiden, Delft, 's-Gravenshage (Grevenh-), Zirichsee (Sicksee), Middelburg, Schiedam (Schyd-), Kotwick u. Brouwershaven (Bru-) [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. $19^r$. **8500**

» | » | desgl. auf Klage Konrads u. Hermanns Goldner über Lutz v. V a r e n r o d e [Farnroda; vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — Not. ib. $19^r$. **8501**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1431** | | | |
| April 17 | Nürnberg | desgl. auf Klage des Hans Scherreuter über Friedrich v. Wasen [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4] — [Pe. Wacker]. — Kop. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 4, 79; [Not. Achtbuch 19r]. | **8502** |
| » | » | teilt dies dem EB. Konrad v. Mainz mit. — [KU. w. v.] — Kop. ib.; vgl: Invent. 4, 79. | **8503** |
| » | » | verhängt auf Klage Wigands Voit zu Reichelsheim (Rich-) die Reichsacht über Henne Ziswalt. — Not. Achtbuch 19r. | **8504** |
| » | » | hebt infolge Appellation der St. Metz (Vertreter: Johann v. Etsch) die über dieselbe auf Klage des Reinhart Fuchs, Bürgers zu Köln u. seiner Frau Hudiat ausgesprochene Acht wieder auf. — Beisitzer: B. Johann v. Agram, B. Friedrich v. Bamberg, B. Konrad v. Regensburg, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Hrz. Wilhelm v. Braunschweig, Hrz. Ruprecht v. Berg, Heinrich v. Plauen Hofrichter, Johann u. Leupolt Landgrafen v. Leuchtenberg, Erkinger v. Seinsheim, Wigleis Schenk [v. Geyern]. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — Rt. M. Bris. — [RR. J 127 u. 128r]; 4 Kop. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 4, 79; [gleichz. Vid.: Metz Stadt-A. *Wolfram*]. | **8505** |
| » | » | macht dies allgemein bekannt. — KU. w. v. — RR. J 128. (d. 17. apr.) | **8506** |
| » 18 | » | beauftragt den Rat der St. Münster in einer Streitsache des Konrad v. Langen gegen die St. Osnabrück zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Or. Osnabrück Stadt-A.; Transsumpt in der Zitationsurk. der St. Münster d. d. 1431 Aug. 25; moderne Abschr. (Orig. der Zitationsurk. im Stadtarch. zu Osnabrück VIII Nr. 54) Münster Staats-A. *Keller*. (mi. nach Tiburcien). | **8507** |
| » | » | fordert von der St. Passau u. dem B. Leonhard v. Passau Stellung der durch den Anschlag für den Ketzerkrieg auferlegten 40 Spiesse u. des 25. Mannes. — KU. w. v. — [o. R] — Or. Passau St.-A. — RTA 9, 551 f. (mi. nach misericord. dom.) | **8508** |
| » | » | belehnt Albrecht v. Waldenfels u. dessen Brüder mit den Reichslehen, welche ihr Vater Martin v. W. aufgegeben hat [Unterfranken bei Lohr]: zu Seudelbach, Steinbach, Halsbach (Halsbrunn) u. s. w. — KU. w. v. — Not. RR. J 128v. (mittich vor Jörgen). | **8509** |
| » | » | erlaubt bis auf Widerruf der St. Kamenz zum Ersatz für den durch die Hussiten erlittenen Schaden einen Zoll von Pferden u. Rindern zu erheben u. bestimmt, dass jeder Kaufmann, der nach Bautzen ziehen will, Kamenz passieren muss. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Kamenz; [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Cod. dipl. Saxoniae reg. 2. Hauptt. 7, 59. (mi. nach misericord. dom.) | **8510** |
| » 19 | » | erlaubt der Bürgerschaft zu Kamenz das nahe bei der Stadt gelegene Schloss Kamenz von dem Edlen Borso v. Kamenz zu erwerben u. dasselbe entweder besetzt zu halten oder zu brechen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk burcgraf zu Prag [!]. — Or. u. Kop. Kamenz Stadt-A. — Cod. dipl. Saxon. regiae. 2. Hauptt. 7, 59 f. (do. nach sunt. miseric. dom.) | **8511** |
| » | » | befiehlt dem ... Domdechanten zu Bamberg, zu dem von dem Kardinallegaten [Julian Cesarini] auf den 6. Mai angesetzten Kapitel seine Domherren zu berufen, damit besonders zwischen dem Domkapitel u. der St. Bamberg eine Einigung zustande käme. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. Bamberg Kr.-A. (donerst. vor s. Jorgen). | **8512** |
| » | » | weist die Entscheidung der Klage des Darius v. Hessberg (Hespurg) gegen Clas v. Redwitz wegen Vorenthaltung eines Erbes an den B. Friedrich v. Bamberg. — KU? — Kopb. d. B. Friedrich, Nr. 7 f. 59v Bamberg Kr.-A. — (dtsch. Urk.; doch quinta post miser. domini). | **8513** |
| » | » | entscheidet den Streit zwischen Wilhelm Paulsdorfer einer- u. den Frankengrünern, Sigmund Rudich u. den Prantnern andererseits um das Verleihungsrecht einiger Lehen im Egerlande. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — Rta M. Bris. — Or. Eger = Kop. Prag Landes-A. (do. nach misericord. domini). | **8514** |
| » | » | legitimiert den Tolmus, Sohn des Peter Faulquenel gen. Crouwelet. — Canc. — Not. RR. J 128v. (d. 19. apr.) | **8515** |
| » | » | desgl. Johann, Arbotinus u. Angela, die Kinder des Arbotinus v. Esch. — W. v. | **8516** |
| » | » | desgl. den Johann Esch gen. von Luxemburg. — W. v. u. wiederholt RR. J 131r. | **8517** |
| » | » | nimmt den Magister Nikolaus Vischofr unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. 128v. (id. dat.) | **8518** |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| April 19 | Nürnberg | desgl. den Nikolaus Sartoris, einen Laien aus der Merseburger Diözese. — Canc. — Not. RR. J 129r. (id. dat.) | 8519 |
| » 20 | » | fordert seinen Vasallen den Hrz. Amadeus v. Savoyen zum Beistand gegen die Venetianer auf, welche die Reichsstädte Padua, Vicenza, Verona, Brixen, Bergamo, sowie Friaul u. das Patriarchat Aquileja bedrängen. — KU? — Lünig, Codex Ital. dipl. 2, 2295 ff.; Rousset, Suppl. au Cod. dipl. du droit des gens 1, 2, 357 (aus Replica per parte del Duca di Savoia alla riposta fatta per parte del duca di Mantoua p. 20). (die vicessima m. aprilis). | 8520 |
| » | » | bewilligt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg jährlich 4 Jahrmärkte in dessen Markt zu Pfreimd. — [KU? — R? — Or. wo? Not. RR. J 128v]. — Reg. Boic. 13, 205. (fr. vor Jorigen). | 8521 |
| » 21 | » | verbietet allen Herren u. Unterthanen in den Wildbännen der Landgrr. Johann u. Leopold v. Leuchtenberg, die von dem Reiche zu Lehen gehen, zu jagen oder gegen die Reichslehen derselben vor irgend jemand ausser vor ihm selbst zu klagen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 128v]. — Reg. Boic. 13, 206. (sa. vor Jorgen). | 8522 |
| » | » | gebietet den Bürgermeistern, dem Rate u. den Bürgern der St. Hameln, die dortige Weserbrücke in gutem, baulichem Zustande zu erhalten. — KU. w. v. — o. R — Or. Hannover Staats-A. *Janicke.* (sonnab. vor Jorgen). | 8523 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Königsbrück die von Kg. Adolf u. K. Heinrich VII. verliehenen Rechte im Reichsforst. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 129r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. | 8524 |
| » | » | verpfändet als Erbherr v. Luxemburg, um auch für den Fall, dass dieses jetzt im Pfandbesitz der Elisabet v. Görlitz befindliche Land in andere Hände kommt, den Wilhelm v. [Arlon?] Orley, Herrn zu Linster (Lintzern), für seine Dienste zu belohnen, demselben die St. Diekirch (Dietkirchen) nebst allem Zubehör für 2000 rhein. Gulden. — KU. w. v. — RR. J 129r. (sambst. vor Georgen). | 8525 |
| » | » | ernennt Johann Rumer v. Welschenennest (Wolscheirynnest) zum Freigrafen der Stühle Silberg (Sybenberg) u. Bahmenohl (Babenol). — Houpt marschalk. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 8526 |
| » 22 | » | nimmt Rudolf Lunne unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 129v. (d. 22. apr.) | 8527 |
| » 23 | » | bestätigt die (inser.) Urkunde des P. Bonifacius IX. v. 1397 Aug. 2, wodurch die Immunitätsgerichte in Bamberg aufgehoben werden: daselbst soll nur ein weltliches Gericht sein u. zwar in den Händen des Bischofs. — [KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. J 129v u. 130; Vid. Sigm. v. 1433 Mai 31: RR. K 8v/11]. — B. Pfeufer, Beiträge z. Bambergs Gesch. (1792), 436 ff. | 8528 |
| » | » | erteilt dem Clemens de S.-Georio, dem Sohne des Nicolaus de S.-Georio, sowie dessen andern Söhnen u. Brüdern ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 131r. (in d. Georii). | 8529 |
| » | » | desgl. dem Lukas v. Lutzenitza [= Luschnitza, serb. Bz. Kragujewatz?] — KU? — W. v. | 8530 |
| » | » | willigt in den Bau zweier Mühlen in Nürnberg an der Pegnitz, doch unbeschadet der Rechte des deutschen Ordens. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. J 129r mit KU? Caspar]. — Reg. Boic. 13, 206. (Jorgen t.) | 8531 |
| » | » | bewilligt den Kessel- u. Pfannenschmieden zu Nürnberg [auf Bitten des Niklas Maurer, Albrecht Wenig, Hermann u. Kunz Pfannschmid] die Freiheit, die neue Arbeit, die sie machen, auf allen Jahr- u. Wochenmärkten zu verkaufen. — [Ad m. d. r. Joh. ep. Zagrab. canc. etc. — Rta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 129v]. — Reg. Boic. 13, 206. (Jorigen t.) | 8532 |
| » | » | erlaubt den Nürnbergern, das [von Mkgr. Friedrich v. Brandenb. gekaufte] Dorf Feucht mit Gräben, Zäunen u. s. w. zu befestigen, auch ein Ungeld daselbst gleichwie zu Nürnberg zu erheben. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 ib.; RR. J 131r]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 600 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 206. (Jorigen t.) | 8533 |
| » 24 | » | verordnet, dass die St. Nürnberg den Schlagschatz der goldenen u. silbernen Münzen, welche mit seiner Erlaubnis geschlagen werden, nur ihm u. dem Reiche unmittelbar abliefern solle; | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1431 | | Urkunden, die andere Bestimmungen darüber enthielten, solle die Stadt nicht beachten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 131r]. — Reg. Boic. 13, 206. (di. nach Jorigen). | 8534 |
| April 24 | Nürnberg | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorff: fordert ihn auf, mit Swidrigal v. Litthauen, an den er Briefe schickt, ein Bündnis abzuschliessen, warnt vor dem König v. Polen, über den er Nachrichten erbittet; fordert ernstlicheres Verfahren gegen diejenigen, die „unsern Doctor" u. Sigmund Roth niedergeworfen haben. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg [ab extra: czum Elbinge am montage nach Corp. Xpi (= 4 Juni) im 31. jar.] — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 566 u. Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 194. (di. nach Jorgen). | 8535 |
| » | » | bevollmächtigt den Dr. iur. Johann Gwerlich 10 Notare zu ernennen u. 4 Uneheliche zu legitimieren. — KU. w. v. — Not. RR. J 131r. (die 24. apr.) | 8536 |
| | | April 24 Nürnberg: Markgraf Friedrich v. Brandenburg sitzt von neuem [vgl. 1430 Nov. 16] zu Gericht über die Ansprüche des Gr. Hans v. Werdenberg, bzw. Kg. Sigmunds auf die Grafschaft Heiligenberg. — Mitrichter: Die BB. Friedrich v. Bamberg u. Konrad v. Regensburg, Hrz. Wilhelm v. Braunschweig, Hrz. Ruprecht v. Berg, Jülich u. Geldern, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen Hofrichter, Gr. Heinrich zu Schwarzburg, Landgraf Johann u. Leupolt zu Leuchtenberg, Gr. Wilhelm v. Orlamünde. — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenberg. Urkb. 6, 299 f. | 8536a |
| » 25 | » | beauftragt den Gr. Johann v. Katzenellenbogen den Streit zwischen der Stadt Frankfurt u. der Burg Friedberg um die Grafschaft Kaichen zu entscheiden; zugleich befiehlt er, so lange diese Sache unentschieden sei, dem Gr. Reinhard v. Hanau, sowie den Herren Gottfried u. Eberhard v. Eppenstein u. Dieter v. Isenburg dafür zu sorgen, dass die Friedberger keine Dienste u. Steuer in dem Gericht Kaichen beanspruchen, so lange die Rechtsfrage nicht entschieden sei. — KU? — Or. früher Frankf. Arch. — Vgl.: Arch. f. hess. Gesch. 1, 256 u. Aschbach 3, 483. | 8537 |
| » · | » | nimmt den Magister Hieronymus Lantfort aus Olmütz unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 131r. (die 25. apr.) | 8538 |
| » | » | nimmt teil an der Totenmesse (Opfer) für seinen früheren Diener Sebald Pfinzing. Chronik. d. dtsch. Städte 1, 86 u. 380. Seb. Pf. wurde Sgs. Diener bzw. Rat 9. Okt. 1430; vgl. ibid. 377; vgl. aber oben nr. 7809. | 8538a |
| | | April 25 Nürnberg: erlässt ein Friedensgebot. Minutoli 201 ff. — s. nr. 8342. | |
| » 26 | » | belehnt Andres Stüchs von der Weyden [welches?] mit einem Gut gen. Karlsleytten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 131r. (donrst. nach Georii). | 8539 |
| » | » | verleiht dem Gr. Hans v. Werdenberg widerruflich den Blutbann in der Grafschaft Heiligenberg. — [KU. w. v.]. — Rta M. Bris. *Baumann*]. — Or. Donaueschingen; [nicht in RR.]. — Reg.: Fürstenb. Urkb. 6, 300. (do. nach Jorgen). | 8540 |
| » 27 | » | verleiht dem Gr. Hans v. Werdenberg ausser dem Blutbann in der Grafschaft Heiligenberg das Landgericht zu Schatbuch. — [KU. u. R w. v. *Baumann*]. — Or. ib.; [nicht in RR]. — Reg.: ib. (fr. nach Jorgen). | 8541 |
| » | » | wiederholt den Befehl vom 9. April [vgl. nr. 8442] an das Kl. Rohr wegen des Hans v. Abensberg. — [KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A.]. — Reg. Boic. 13, 207. (fr. vor cantate). | 8542 |
| » | » | giebt Johann Suntheim ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 131r. (fer. sexta post Georii). | 8543 |
| » 28 | » | präsentiert Heinrich Schlick für die Propstei zu Nordhausen. — Symon Amman. — Not. RR. J 131r. (die 28. apr.). | 8544 |
| » 29 | » | untersagt dem Hrz. Heinrich in Baiern, die dem B. Konrad v. Regensburg zugehörigen Armenleute zu Velden u. Eberspaint mit Steuern [vgl. nr. 8640] zu belästigen. — [KU? — Or. wo?] — Reg. Boic. 13, 207. (sont. vor Phil. u. Jac.) | 8545 |
| » | » | verpfändet seine goldene Krone dem Nürnberger Ulrich Ortlieb für 1500 rhein. Gulden. — KU? — RR. J 131r durchstrichen; am Rande: cassata est. (sunt. vor Philippi u. Jacobi). | 8546 |

1431

April 29 Nürnberg. vidimiert eine Urkunde des Heinrich v. Wymelhusen, Freigrafen zu Dortmund v. 1430 Sept. 2 betr. Streit Heinrichs Seldenhorne u. Percivals Annenberger. — o. KU! — o. R! — Or. München R.-A. (id. dat.) 8547

April 29 Feldkirch: verleiht Dillingen und Füssen das Halsgericht. Mon. Boic. 34, 330. — Falsch statt 1431 Sept. 23.

» 30 » befiehlt dem Bürgermeister und Rat zu Konstanz das Geld, das sie dem Brunoro von der Leiter (Reichsvikar in Verona) schuldig seien, demselben unverzüglich auszuzahlen; er bedürfe desselben jetzt, da er in seiner (Sigmunds) Botschaft reiten müsse [vgl. nr. 8551]. — KU? — Or. Konstanz Rats-A. — Reg.: Marmor, Urkundenausz. z. Gesch. d. Stadt Konstanz 65. (mo. nach cantate). 8548

» » verleiht dem Nürnberger Heinrich Nortwever Renten auf einem Hofe zu Raitenbuch [Oberpfalz, B.-A. Beilngries?] — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 131ᵛ. (mo. vor Philippi et Jacobi). 8549

» » bestätigt Seitz u. Johann Rot ihr Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. 132ʳ. (in vigil. Phil. et Jac.) 8550

Mai 1 » beglaubigt bei dem Hrz. v. Mailand den Brunoro della Scala, Grafen zu Heiligenberg u. Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, seinen [ungar.] Hofmeister Ladislaus v. Tamasi u. seinen [ungar.] Marschall Lorenz v. Ederwar, welche Vorkehrungen für seinen italienischen Zug treffen sollen. — KU. w. v. — RR. J 131ᵛ. (prima mai). 8551

» » legitimiert Johann Neythart, den Sohn des Ambrosius Neythart. — KU. w. v. — Not. RR. J 132ʳ. (prima mai). 8552

» » bekennt von der St. Nürnberg von dem Schlagschatz der dortigen Münze für die Zeit vom vorigen Herbst bis Datum dieser Urkunde 120 rhein. Gulden erhalten zu haben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 126ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 207. (Philipps u. Jac. t.) 8553

» » beglaubigt bei Zürich den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim u. bittet mit Bern, Luzern, Solothurn u. allen andern Eidgenossen einen Tag zu verabreden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Zürich. (Philipps u. Jacobs t.) *Schweizer.* 8554

» » beglaubigt Haupt v. Pappenheim bei den Städten Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Zug, sowie den Landleuten v. Schwyz, Unterwalden, Uri, Sursee u. Glarus. — W. v. 8555

» 2 » erlaubt (auch als König v. Böhmen) der St. Bernheim Juden aufzunehmen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Würzburg: RR. J 132. (mitwochen nach Philippi u. Jacobi). 8556

» » erklärt auf Klage des Ritters Georg v. Seckendorf u. des Claus Cammrer, Vertreter der St. Donauwörth, Götz Grieß u. Hertnid den jüng. von Ramung, welche auf dreimalige Ladung vor seinem Gericht nicht erschienen sind, in die Acht; verbietet besonders den Hrzz. Ludwig d. ält. u. Ludwig dem jüng. von Baiern mit den Geächteten Gemeinschaft zu pflegen. — [Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. cancell. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Pappenheim; RR. J 132ʳ mit KU: cancell.] — Vgl. Reg. nach einem Vid. [wo?]: Reg. Boic. 13, 207 f. (mittwochen nach Philipps u. Jacobs tag). 8557

» » befiehlt dem Rat zu Frankfurt, die Münze daselbst an Konrad v. Weinsberg abzugeben. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [o. R — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 32]. — Jos. Albrecht, Mitteil. z. Gesch. der R.-Münzstätten 66 f., nach einem Vidimus des Reichshofrichters Heinrich Burggrafen zu Meissen u. Herren zu Plauen v. 1431 Mai 3 [in Öhringen]. 8558

» » gebietet der St. Nürnberg, die nächste Michaeli fällige halbe Judensteuer an seinen Diener Wigeleis Schenk v. Geyern zu zahlen. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 137ʳ o. KU.] — Reg. Boic. 13, 207. (mi. nach Marcus ev.) 8559

» » meldet dem Bürgermeister u. Rat von Zürich, dass er infolge neuer Botschaft aus Mailand noch im Mai in der Lombardei sein wolle, daher nicht nach Rheinfelden [vgl. nr. 8423] kommen könne; er sendet den Reichsmarschall v. Pappenheim, der wegen der versprochenen Knechte zur ital. Heerfahrt (die er am liebsten über Bellinzona antreten wolle) unterhandeln solle. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [o. R] — Or. [Zürich]. — Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 366 f. (mi. nach Philipps u. Jacobs t.) 8560

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **1431** | | | | |
| Mai | 3 | Nürnberg | ernennt den Johannes Jaqueti aus Ivoix zu seinem Notar. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 132r. (tercia mai). | **8561** |
| » | | » | bestätigt demselben die ihm von der Herzogin v. Luxemburg Elisabet v. Görlitz zu Nürnberg 1431 Mai 1 (inser.) erteilten ersten Bitten an die Marienkirche zu Ivoix. — KU. w. v. — RR. J 131v u. 132r. (id. dat.) | **8562** |
| » | | » | begehrt von Strassburg Geleit für Konrad v. Weinsberg, der in seinem Auftrag zu dem Herzog v. Savoyen reist. — KU. w. v. — Or. Strassburg St.-A. (kreuz t. invenc.) | **8563** |
| » | | » | macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg die goldene u. silberne Münze zu Frankfurt u. Nördlingen übertragen habe, bis derselbe daraus die 2000 Gulden, die er ihm gegeben, erhalten habe. — KU. w. v. — [Rta M. Bris. — Or. Basel. *Thommen*; RR. J 135r u. 136r]; Vid. v. 1431 Mai 3 (Reichshofrichter Heinrich v. Plauen), [1431 Mai 8 u. 1439 Nov. 29] Öhringen; 2 Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 32. — Schöpperlin, kleine histor. Schriften 1 (1787), 212 ff.; Jos. Albrecht, Mitteil. z. Gesch. d. Reichsmünzstätten 59 ff. (creutz t. invent.) | **8564** |
| » | | » | macht bekannt, dass er dem Konrad v. Weinsberg zu der goldenen u. silbernen Münze von Frankfurt u. Nördlingen auch die zu Basel nach Ablauf der Verpfändung an den jetzigen Inhaber Peter Gatz übertragen habe, bis zur Einlösung durch 5450 Gulden, welche Summe ihm Weinsberg, (der sich dazu übrigens selbst 2000 Gulden von Peter Beheim in Nürnberg geliehen habe), zu verschiedener Gelegenheit (in Speier, Lyon, Bamberg, zur Begleichung der Forderungen der Anna Rosshaupt) geliehen habe. — KU. w. v. — [Rta M. Bris. — Or. Basel. *Thommen*; RR. J 132r]; Vid. v. 1438 Febr. 28 [u. 1439 Nov. 29] Öhringen. — Jos. Albrecht 62 ff.; vgl. Ausz.: Schöpperlin 1, 250 ff. (id. dat.) | **8565** |
| » | 4 | » | verhängt auf Klage Winands vom Rede die Reichsacht über Amblung v. Fahrenbach (Varn-), welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4] nicht erschienen ist. — [*P. Wacker*]. — Not. Achtbuch 19r. (frit. nach Philippi u. Jacobi). | **8566** |
| | | | Mai 4 Nürnberg: desgl. auf Klage Dietrich Racks über Hertwig Eckbrecht u. s. w. Achtbuch 19v — s. nr. 8488. | |
| » | | » | desgl. auf Klage des Hans Pfuser über Klaus Hase d. jüng. — Not. Achtbuch 19v. | **8567** |
| » | | » | desgs. auf Klage des Ludwig v. Lindenberg über die St. Rotterdam [vgl.: Aberachtserklärung 1434 Aug. 4]. — W. v. | **8568** |
| » | | » | desgl. auf Klage Gebharts v. Kammer (Camer) über Gr. Eitelfritz v. Zollern. — Not. Achtbuch 19v. | **8569** |
| » | | » | ernennt Johann Dürsmid aus Eger zum öffentlichen Notar. — KU? — Not. RR. J 131v. (d. 4. maii). | **8570** |
| » | 7 | » | schlägt dem Johann v. Elter(n) für dessen treue Dienste noch 2000 rhein. Gulden auf den Pfandbesitz des Schlosses Welschenfels. — KU? — RR. J 133r. (id. dat.) | **8571** |
| » | | » | lässt den Juden zu Nürnberg u. Wehrt (Werde), welche sich für ihn um 6000 rhein. Gulden verbürgt haben, dafür als Geisel in Nürnberg seinen Rat den Deutschordenskomthur Klaus v. Redwitz, Ban zu Severin, zurück u. verspricht, falls er einmal alle bei Juden gemachten Schulden erlassen sollte, dass er dabei die Juden v. Nürnberg u. Wehrt ausnehmen wolle u. zwar auch diejenigen, welche mittlerweile verzogen sein würden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 133r. (mo. vor uffart t.) | **8572** |
| » | | » | bevollmächtigt den Klaus v. Redwitz mit den Juden im Reiche über eine Abfindungssumme einig zu werden, durch deren Zahlung die Juden verhindern würden, dass er ihren Schuldnern alle Schulden u. Zinsen erlässt. — W. v. | **8573** |
| » | 8 | » | schreibt dem Wilhelm v. Duppau 200 Schock Groschen auf die Pfandsumme der Burg Hauenstein zu. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 542. *Nováček*. | **8574** |
| » | | » | bestätigt die Urkunde der Herzogin Elisabet v. Görlitz-Luxemburg von 1427 April 4, worin diese dem Arnold v. Sierck, welchem sie 2000 rhein. Gulden schuldig ist, den Zoll Remich (jährlich 100 rhein. Gulden) verpfändet. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 137v u. 138r (dazwischen das Konzept eingeklebt); vgl. Not. ib. 132r]; Kop. Luxembourg Arch. gouv. — Reg.: Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 62. | **8575** |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 9 | Bamberg | zieht von Nürnberg nach Bamberg. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 380. | 8575a |
| » 10 | » | giebt Stefan Meichsner aus Reichenau ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $136^{v}$. (in die ascens.) | 8576 |
| [» 11] | » | erklärt auf Veranlassung des Hans Parenbecke eine (im Or. inser., hier nicht näher bezeichnete) Urkunde der Kge. Christof u. Erich v. Dänemark für echt, deren Echtheit angezweifelt wurde, weil zwischen der 7. u. 8. Zeile die Worte: „coniuncta manu“ nachgetragen waren („gemerket, das die zwei wort coniuncta manu auserthalben den zeilen gesatzt und geschriben sein mit einer hand des schribers, der den ganzen brief hat geschriben, und ouch gemerket, das in der sibenden zeilen die zwei wort manu coadunata geschriben steen, die also vil bedüten als coniuncta manu, dorumb uns und unser rete nit untüglich sunder creftig dunket, nachdem und dorin allein ein laster und sawnüss des schreibers gescheen ist“). — KU? — RR. J $133^{v}$ u. $134^{r}$. (s. die). | 8577 |
| Mai 12 | » | beraumt dem Wilhelm, Herren von Ingelheim, dem Friedberger Burgschreiber Peter Rolinger, den Vertretern der Schwestern des † Rudolf v. Sachsenhausen u. der Ganerben v. Rödelnheim einen neuen vierten Termin an, um ihre Ansprüche auf die einst von Rudolf v. Sachsenhausen besessenen Reichslehen gegen Peter Wacker, den er damit belehnt hat, zu beweisen. — [Cancell. — RR. J $134^{r}$]; Or. Frankenstein. Arch. (verbrannt). — Reg.: Aschbach 3, 483. (sambst. nach ascens. dom.) | 8578 |
| » 13 | » | erlaubt den Bürgern v. Hagenau zum Nutzen der Stadt Zölle u. Ungelte für ewige Zeiten anzuordnen, bzw. aufzuheben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — [R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Hagenau. *Hanauer*]: RR. J $134^{v}$; Kop. Strassburg Bez.-A. (sunt. nach herren uffart). | 8579 |
| » 15 | » | ladet den nicht erschienenen Arnold v. Egmond wegen seiner Ansprüche auf Geldern u. Zütphen zum dritten Male vor; im Gericht waren anwesend als Vertreter des Hrz. Adolf v. Jülich dessen Sohn Ruprecht, Claus v. Zyße u. Peter Kalde v. Setterich genannt Gulcher. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Düsseldorf Staats-A.; ein 2. Or. ib. o. R; RR. J $134^{v}$. (dinst. nach unsers herren uffarttag). | 8580 |
| » | » | setzt die St. Arnheim davon in Kenntnis. — KU? — Or. Arnheim. — Citiert: Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland 4, 70 A. 1. | 8581 |
| » 17 | » | legitimiert Peter aus Lennep (Lenepe), den Sohn des Uloquinus Tolnor. — Cancell. — Not. RR. J $134^{v}$. (17. d. mai). | 8582 |
| » | » | desgl. den Adolf, Sohn des Johann aus Bellinghausen (Beldeckusen). — W. v. | 8583 |
| » | » | desgl. die Margarete, die Tochter des Dietrich v. Markelspach [Rheinland; vgl.: Lacomblet, Urkb. 4, 69]. — W. v. | 8584 |
| » 19 | » | befiehlt dem B. Wilhelm v. Strassburg, der zu dem angesetzten Gerichtstage nicht erschienen, die gegen die Reichsstädte im Elsass zu Hüttenheim, Matzenheim u. Rafach aufgerichteten Zölle bei einer Strafe von 100 Mark Silbers so lange aufzuheben, bis der wegen derselben schwebende Prozess zwischen dem Bischof u. den Städten Kolmar u. Hagenau entschieden sei. — KU? — [Vid. Hagenau. *Hanauer*]. — Aus Hagenau. Kopialbuch: Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 346f. (pfingst abd.) | 8585 |
| » 22 | Plassenburg | schreibt dem Predigermönche Johannes de Ragusio, dem Dr. Dionys de Sabrenays u. dem Dr. Thomas Fiene [nicht Siene], den in Nürnberg befindlichen Gesandten des Konzils, dass er über ihre Ankunft daselbst, die sie ihm angezeigt hatten, im Interesse der Verhandlungen mit den Böhmen sehr erfreut sei u. dem Markgrafen v. Brandenburg Auftrag erteilt habe, sie zu ihm durch seine Nürnberger Leute sicher nach Eger geleiten zu lassen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Mon. conc. gen. saec. 15. Concil. Bas. SS. 1, 81; ib. 82 eine 2. fast gleichlautende Ausfertig. (fer. tercia post fest. pentecostes). | 8586 |
| » 24 | Eger | giebt Heinrich Scheiditz ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J $135^{r}$. (fer. quinta post penthecostes). | 8587 |
| » 25 | » | legitimiert Johann Etzdorffer aus Ebersmünster (Eberm-). — KU? — Not. ib. $135^{v}$. (in d. Urbani). | 8588 |
| » 27 | » | belehnt Ulrich Sack d. jüng. mit den Dörfern Oberbrambach (Obernprambach) u. Wernersreuth (Wernhersreitt) [böhm. Bez.-A. Asch]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $135^{r}$. (domin. ante corp. Christi, sonst dtsch.) | 8589 |

| 1431 | | |
|---|---|---|
| Mai 27 | Eger | teilt verschiedenen mit, die Verhandlungen, die er in Gegenwart etlicher Kurfürsten, Fürsten u. Lehrer der hl. Schrift u. s. w. mit den Hussiten geführt, um sie zum Gehorsam gegen die Römische Kirche zurückzubringen, seien erfolglos gewesen. Adressaten sollen jetzt das vom Nürnberger Reichstage vorgeschriebene Kontingent ins Feld schicken. —<br>an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. **8590**<br>an Hrz. Adolf v. Jülich-Berg. — Or. Düsseldorf. **8591**<br>an Ulm. — Kop. München R.-A. **8592**<br>— Ad m. d. r. Casp. Sligk — Reg.: RTA 9, 552. (so. vor u. h. leichn. t.) |
| [» 27] | » | schreibt an Wladislaw v. Polen über seine fruchtlosen Verhandlungen in Eger mit den Hussiten im Beisein der Gesandten der Pariser Universität; sie seien nicht dazu zu bringen gewesen, sich der Entscheidung des künftigen Konzils zu unterwerfen. Unter solchen Umständen fordert er den Adressaten (im Anschluss an den auf Juni 24 festgesetzten Einfall der Deutschen in Böhmen) zu kräftigem Vorgehen gegen die Hussiten auf u. bittet ihn aller Begünstigung u. Unterstützung derselben durch seine Unterthanen (Sigmund Korybut, Puchala) ein Ende zu machen; sendet Aktenstücke über das Verhalten der Hussiten. — KU? — Hds. A. 19 Wittingau. — Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Huss. Kr. 2, 209 ff. (s. die). **8593** |
| Mai 29 | » | giebt Nikolaus Peter u. dessen gleichnamigem Sohne ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $135^r$. (fer. terc. ante corp. Christi). **8594** |
| » | » | desgl. dem Andreas Sewer. — W. v. **8595** |
| » 30 | s. l. | bestätigt dem Wenzel Filmen das Erbe von 16 Höfen in Stibořet(sic). — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 462 f. *Nováček*. **8596** |
| Juni 2 | Bamberg | an den Mkgr. Johann Jakob v. Montferrat: berichtet von seinen Unterhandlungen mit den Hussiten u. vom Reichstage zu Nürnberg u. seinem Vorhaben Venedig mit Krieg zu überziehen; fordert ihn als Reichsvasalle auf, jede Beziehung zu den Venetianern einzustellen, ein Ansuchen, das er schon durch seinen Kämmerer Konrad v. Weinsberg an ihn gestellt habe. — KU? — Lünig, cod. Ital. dipl. 2, 2327 f. (2. die jun.) **8597** |
| » [3] | » | befiehlt den Unterthanen in den Dörfern Marlenheim (Marly), Nordheim (Nort-), Kirchheim, Romansweiler (Rumolts-), Hochfelden, Gossweiler (Koll-), Barr(e) u. Thann(e), welche im Pfandbesitze Johanns v. Ochsenstein, Dompropsts zu Strassburg, u. der Brüder Thiebolt, Heinrich, Georg u. Hans v. Geroldseck sind u. unter starker Bedrückung zu leiden haben, künftig dem Pfalzgr. Stefan bei Rhein gehorsam zu sein den er mit der Einlösung der Pfandschaft beauftragt habe, wogegen sich freilich die gegenwärtigen Pfandinhaber sträuben. — [*Ad m. d.*] regis [*Caspar*] Sligk — o. R — Or. (beschädigt) München Geh. St.-A. (am nechsten so . . .). **8598** |
| » 4 | » | giebt Johann Stockman gen. Hitzemplitz ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J $135^v$. (fer. sec. post Erasmi). **8599** |
| » 5 | » | belehnt den Adam Bock, der bisher gemeinsam mit Hans Rudolf v. Liechtenstein mit 7 ½ Pfund Strassburger Pfennigen auf dem Dorfe Küttolsheim (Küttelßh-) belehnt war, nachdem Hans Rudolf darauf verzichtet, nunmehr allein damit nach Recht der Hagenauer Burglehen. — KU. w. v. — RR. J 135. (dinst. nach corp. Christi). **8600** |
| » | » | nimmt den Savo aus Siena unter seine Familiares auf. — KU. w. v. — Not. RR. J $135^v$. (5. junii). **8601** |
| » | » | erklärt auf Bitte der Strassburger, dass der Umstand, dass sie „durch unfrides und kriege und anderer wilder leuffe willen" während 5 Jahren den Jahrmarkt am Tage Johannes des Täufers, den er ihnen seinerzeit statt des Jahrmarkts am Martinstage verliehen, nicht abgehalten haben, ihnen keinen Schaden bringen soll. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Strassburg Stadt-A.; RR. J $135^v$. (dienst. nach uns. herren leichnams t.) **8602** |
| » 6 | » | schenkt den Aschaffenburger Domherren Dietrich Ebbracht u. Peter Schenk, „do si vor zeiten unser teglich hofgesind und notarien in unser romischen und andern cancellien bei uns waren" die am Rheine zwischen Mainz u. St. Victor(berg) entstandene Aue. — KU. w. v. RR. J $136^r$. (mittich nach corp. Cristi). **8603** |
| » | » | ernennt den Abt Nikolaus des Cistercienser-Kl. Langheim zu seinem Kaplan u. begnadet ihn mit den mit diesem Amt verbundenen Privilegien (Zoll- u. Steuerfreiheit). — KU? — [Not. |

1431

RR. J 135v sexta julii!!] — J. A. Schultes, hist. Schrift. (1798), 112. (d. sexta junii). **8604**

Juni 7 Bamberg hebt die über den B. Johann v. Würzburg u. sein Domkapitel wegen ihres Streites verhängte Strafe von 200 Mark lötigen Goldes auf, weist beide Parteien, um ihr Recht zu erhalten, an den Kardinal-Legaten Julian; inbetreff der strittigen Regalien aber sollen der EB. Konrad v. Mainz u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg entscheiden. — De mandato d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Würzburg. (am nechsten donnrstage nach des heiligen lichnams tage). **8605**

» » desgl. in etwas abweichender Fassung. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. ibid. (do. nach Bonifacien). **8606**

» 8 » schreibt den in Basel zum Konzil versammelten Vätern u. Magistern, dass er nichts sehnlicher wünsche als die baldige Eröffnung des Konzils, für welches er noch grössere Opfer als für das Konstanzer zu bringen bereit sei; denn nichts liege ihm mehr am Herzen als eine gründliche Reformation des geistlichen u. weltlichen Standes. Er wäre schon lange gern nach Basel gekommen, sei aber immer noch durch den Kampf mit den Hussiten u. Venetianern daran verhindert. Da übrigens die Konzile von den Päpsten stabiliert werden müssten, so habe er den päpstlichen Legaten in Deutschland veranlasst, entweder selbst nach Basel zu gehen oder den Papst dazu zu vermögen. Die Adressaten möchten nur ausharren. — KU? — Mon. concil. gen. s. 15. Conc. Basil. SS. 1, 83. (d. 8. jun.) **8607**

» » bevollmächtigt den Dr. iur. Thomas Fiene 25 Notare zu ernennen u. 25 Uneheliche zu legitimieren. — KU? — Not. RR. J 134v. (d. 8. jun.) **8608**

» » ernennt Michael Cochardi aus der Diöz. St. Malo (Mallov.) zum Notar. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **8609**

» » bestätigt seinen Kaplänen, dem Abt Georg u. dem Prior, sowie dem ganzen Benedictiner-Kloster zu Kastl (Eichstädter Diöz.) alle Rechte u. Privilegien, erklärt die von den Pfalzgr. Ludwig u. Johann vorgenommene Teilung der Vogtei über das Kloster für ungiltig u. giebt diesem in dem Pfalzgr. Ludwig einen Vogt. — [De mandato d. r. — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; ib. ein 2. Or. mit KU: Ad m. d. r.; ib. auch Vid. v. 1431 Sept. 3; vgl. auch Sigmunds Vidimus v. 1434 Juli 9; RR. J 134v u. 135r]. — Mon. Boic. 24, 603ff.; Reg. Boic. 13, 209f. (fryt. nach Bonifacien). **8610**

» » erteilt Ulrich v. Rosenberg die Vollmacht mit Kunat Kaplef v. Sulevic wegen Abtretung der Burg (Zwikow) Klingenberg zu unterhandeln. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Wittingau. — Archiv česky 1, 32 = Reg. [fälschl. zu Jan. 8]: Palacky, Beitrr. 2, 187. **8611**

» » befiehlt der St. Schweinfurt entweder die der Schiffahrt hinderlichen Fisch- u. Mühlwehre im Maine zu beseitigen oder unverzüglich sich über ihre Berechtigung zu deren Aufführung u. Beibehaltung vor ihm auszuweisen. — [KU. w. v. — Rta M. Bris. *Magistr.*] — Or. Schweinf.; [nicht in RR]. — F. Stein, Mon. Suinfurtens. 223. **8612**

Juni 10 Konstanz: erteilt dem Heinrich Grafen zu Werdenberg u. Sargans Befreiung vom königl. Hofgericht. Reg.: 27. Jahresber. d. Ausschusses d. Vorarlberg. Museum-Vereins (1888), 34 — falsch statt 1431 Jan. 14 (nr. 8217).

» 12 Nürnberg verleiht Heinrich Hütt dem jüng. v. Nürnberg folgende durch Erbschaft auf ihn gekommene Güter zu Lehen: den grossen u. kleinen Zehnten zu Feucht, zu Ochenbruck (Ocherbrücke), zu Affalterbach, zu der Gauchsmühle u. zu dem Hannhoff, den Zehentstadel zu Feucht, ein Gütlein daselbst u. ein Söldenhaus, drei Rentacker bei dem Schottenhof u. zwei Gütlein zu Mosbach (Mospach). — [KU? — R? — Vorlage?; Not. RR. J 136r]. — Reg. Boic. 13, 210. (di. vor Vitz t.) **8613**

» » giebt seinen Willebrief, dass Gr. Georg v. Henneberg seinen bzw. seiner Frau Johanna v. Nassau Anteil an Schloss u. Städtchen Kirchheim[-Bolanden] an seine Schwäger, die Grr. Philipp u. Johann v. Nassau verkauft hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 136r. (dinst. vor Veits t.) **8614**

» 13 » bestätigt das Abkommen, welches Niklas v. Redwitz [vgl. nr. 8573] mit den Augsburger Juden getroffen, verspricht dieselben während der nächsten 12 Jahre nicht zu schätzen, sowie auch ihren Schuldnern keinen Nachlass zu gewähren, u. überträgt ihren Schutz für diese Zeit

**1431**

dem Haupt v. Pappenheim u. der St. Augsburg. — Houpt marschalk referente Caspar. — RR. J 136ᵛ. (mittich vor Veit). **8615**

Juni 14 Nürnberg verlängert, nachdem Hrz. Heinrich in B a i e r n in seinem Streit gegen den Gr. Heinrich v. Görz die dritte Ladung erworben hat, diese Ladung bis aufs Ende des Zugs gegen die böhm. Ketzer. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 210. (do. vor Veits t.) **8616**

» 14 » hebt die Reichsacht über H a m b u r g [vgl. nr. 8489] auf. — Petrus Wacker — Or. u. Vid. v. 1564 Sep. 23 Hamburg. *Hagedorn.* **8617**

» » erlaubt dem Haupt v. P a p p e n h e i m das Dorf Wettelsheim (Wete-) von dem Kl. Wülzburg einzulösen [vgl. nr. 8627]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 136ᵛ. (Veits abent). **8618**

[ » ? ] » giebt Johann M ü l l e r aus Tübingen ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (vor Viti!) **8619**

» 15 » giebt Hermann E d l e r a w e r ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 137ʳ. (in die Viti). **8620**

» » bevollmächtigt d e n s e l b e n 10 Notare zu ernennen. — KU. w. v. — Not. ib. (d. 15. jun.) **8621**

» » erlaubt dem Dietrich S p e t h (Spätt), Heinrich v. M a n n s b e r g u. Peter v. L i e b e n s t e i n in Anbetracht ihrer treuen Dienste in dem Dorfe Neidlingen unter dem Eisenstein (Konstanzer Bist.) ein Gericht zu errichten. — KU. w. v. — Vid. des K. Ferdinand I. v. 1559 März 10 Stuttgart; Not. RR. J 136ᵛ. (Veits t.) **8622**

» 16 » giebt dem Hrz. Ludwig v. B a i e r n(-Ingolstadt) freies Geleit an seinen Hof (nach Nürnberg oder anderswohin) u. zurück. — [KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 210. (sambst nach Veits t.) **8623**

» » bestätigt die Privilegien der St. M a g d e b u r g, insbes. die Befreiung von auswärtigem Gericht. — Z e u g e n: Johann Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog v. Baiern, Ruprecht der Junge Herzog v. Berg, Johann Landgraf zu Leuchtenberg. — KU. w. v. — [RR. J 142]; Vid. v. 1566 Mai 10 u. versch. Kop. Magdeb. Staats-A. u. Stadt-Bibl. — Ausführl. histor. Braunschweig. Bericht 3 (1608), 1445; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 655 f.; Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 147 ff. (id. dat.) **8624**

» 17 » schreibt an B a s e l inbetr. der Streitigkeiten zw. Hans v. Hohenstein u. Strassburg um den Zoll zu Limperg: befiehlt Basel seine früheren Befehle [welche? vgl. nr. 7617] in dieser Sache zu befolgen. — KU? — Kop. Strassb. St.-A. (AA 1801). (sondag nach Vitz tag). **8625**

» » ernennt den Gr. Ulrich v. C i l l y zum Befehlshaber seiner ungar. Truppen, welche sich in Friaul sammeln sollen, um die Venetianer zu bekriegen, sowie zu seinem Stellvertreter. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 136ᵛ u. 137ʳ. (d. 17. jun.) **8626**

» » thut dem Kl. W ü l z b u r g kund, dass er die Lösung des diesem verpfändeten Dorfes Wettelsheim nun auf den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim übertragen habe u. gebietet, diesem jederzeit die Lösung zu gestatten [vgl. nr. 8618. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 210 f. (sunt. nach Veits t.) **8627**

» 18 » verleiht Andreas vom G r a b e n die Maut u. den Zoll bei Goldenstein [bei Salzburg]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 137ʳ. (mont. vor Joh. Bapt.) **8628**

» 19 » gestattet dem Mkgr. Jakob v. B a d e n, der ihm den Tod seines Vaters melden lässt, zum Empfang der Regalien erst innerhalb eines Jahres zu erscheinen. — KU. w. v. — RR. J 137ʳ. (fer. tercia ante Joh. Bapt.: aber dtsch. Urk.) **8629**

» » giebt Ulrich G r e s e l ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (id. dat.) **8630**

» 20 » bestätigt der St. A u e r b a c h alle von römischen Königen u. bairischen Herzögen verliehenen Privilegien. — [KU. w. v. — RR. J 138ᵛ; Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 211. (mi. vor Joh. Bapt.) **8631**

» » bestätigt die Privilegien des Grauen-Ordens-Kl. B e b e n h a u s e n (Konstanzer Diöz.) u. dehnt sie aus auf die Burg Roseck, die Dörfer Jesingen u. Offingen. — KU. w. v. — [Rᵗᵃ M. Brn. — Or. Stuttgart; RR. J 137]. — (Besold), Documenta monaster. in ducatu Wirttemb. sitor. 424 ff. (mi. vor Joh. bapt.) **8632**

» » beauftragt Heinrich, den Abt des Kl. B e r g e n unter Zuziehung eines Notars alle bedeutenderen Urkunden der St. Magdeburg zu transsumieren. — KU? — Versch. Kop. Magdeb. Staats-A.

1431

u. Stadtbibl. — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 27, 149f.; vgl. 9, 208. (mi. vor Joh. Bapt. t). 8633

Juni 20 Nürnberg nobilitiert Johann Frankfurter u. giebt ihm ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 136ᵛ. (die 20. jun.) 8634

» » verpfändet die dem Kl. Chotieschau gehörigen Dörfer Litice u. Vstis den Brüdern Johann u. Wilhelm v. Ryzimberg für 2100 Schock Prager Groschen. — KU? — Kop. Prag Statthalterei-A. = Kop. ib. Landes-A. (feria 4. ante f. Joan. Bapt.) 8635

» 23 » fordert Ulm u. dessen Verbündete auf, mit dem im Nürnberger Anschlag festgesetzten Kontingent auf Juni 30 im Felde zu erscheinen u. an einem Kriegsrate zu Nürnberg teilzunehmen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Kop. München R.-A. — RTA 9, 555 f. (Johanns aubent baptiste). 8636

» 24 » beurkundet, dass die dem Johann zu Heideck gegebenen Jagdprivilegien in dessen Waldungen zu Dollnstein u. Wellheim [vgl. nr. 5784] dem B. Albrecht u. Hochstift v. Eichstädt nicht schädlich sein sollen. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 138ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 211. (an s. Johannes t. des tewfers). 8637

» » giebt dem Johann, Nikolaus u. Erhard Fewen ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 138ᵛ. (in die Joh. Bapt.) 8638

» 25 » bittet die Burgmannen zu Friedberg (auch durch Gilbrecht Weise u. Martin Forster, ihre Genossen) der stark verschuldeten St. Friedberg ein Moratorium zu gewähren. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Darmstadt. (mo. nach Joh. Bapt.) 8639

» » verbietet dem Hrz. Heinrich v. Baiern die Leute des Bischofs v. Regensburg zu Velden u. Eberspaint nicht mehr mit Steuern zu beschweren [vgl. nr. 8545]. — KU? — [Or.?] München Reichs-A. Gerichtslitterat. (fälschl. zu 1434). (id. dat.) *Rieder*. 8640

» 26 » bestellt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit den ausgedehntesten Vollmachten zum Hauptmann für den Feldzug wider die Hussiten. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ Marquardus Brisacher — Or. Berlin Haus-A.; RR. J 138ᵛ u. 139ʳ; Kop. Nürnberg Kr.-A. — RTA 9, 556 ff. (di. nach Joh. bapt.) 8641

» » fordert verschiedene Städte auf, nachdem er den Kurf. Friedrich I. v. Brandenburg zu einem Hauptmann des gemeinen Zuges gen Böhmen gemacht habe, unverzüglich die ihnen durch den Anschlag auferlegte Mannschaft ins Feld zu schicken. — [KU. w. v.]

an Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. [Slgk!] 8642

an Hagenau, Kolmar, Schlettstadt u. alle andern elsäss. Städte. — Or. Hagenau St.-A. 8643

an Ulm u. die Verbündeten dieser Stadt. — Kop. München R.-A. 8644

Reg.: RTA 9, 558. (id. dat.)

» » verleiht Kunz Fölkel u. Fritz Rupel des Hemerlers Gütchen zu Riden [?] — KU? — Not. RR. J 138ᵛ. (dinst. nach Joh. t.) 8645

» » belehnt Otto Sandtrock von der Leinburg [bair. B. Altdorf?] mit einem Drittel der Wiesen bei der Mühle des Heynleyn. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 8646

» 27 » verbietet den Bürgern der St. Mainz die zwei von ihnen zum Schaden der St. Frankfurt eingerichteten Messen weiter abzuhalten. — KU? — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 203. — (Orth) Von den zwein Reichsmessen... in Frankfurt 566 f. 8647

» » befiehlt allen Kaufleuten die neuen in Mainz eingerichteten Messen nicht zu besuchen, sondern die von ihm u. früheren Kaisern bestätigten Frankfurter Messen. — KU? — Orth 567 f. 8648

» » beauftragt den B. Konrad v. Regensburg [wahrscheinlich auch noch andere Bischöfe u. Fürsten] die Juden in seinem Stifte, die sich nicht ausweisen könnten, dass sie unter Fürsten, Herren, Städten u. Märkten sässen, in die Reichsacht zu erklären. — KU? — Citiert: Gemeiner, Regensburg. Chronik. 3, 24. (mi. vor Peter u. Paul). 8649

» 28 » gebietet dem Obergrafen, den Dorfgrafen u. der ganzen Gemeinde „unser und des richs frien Keucher gerichts" auf Veranlassung der Burgmannen zu Friedberg, dem Gr. Reinhart zu Hanau, Gottfried u. Eberhart Herren zu Eppenstein u. dem Diether v. Isenburg Herren zu Büdingen, welche die armen Leute des Keuchergerichts schwer bedrängen, künftig „keinerlei

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1431 | | | |
| | | dinste steure oder bede" zu geben. — Per Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Slik — o. R — Or. Darmstadt. (donerst. vor Peters u. Pauls t.) | 8650 |
| Juni 28 | Nürnberg | bestätigt das Abkommen, welches Niklas v. Redwitz [vgl. nr. 8573] mit den Schweinfurter Juden geschlossen hat, u. erklärt alle Urkunden, welche den Schuldnern der Schweinfurter Juden ihre Schulden erlassen, für ungiltig. — De mandato d. regis Casp. Sligk — RR. J 139r. (in vigilia Petri et Pauli). | 8651 |
| » 29 | » | giebt den Brüdern Wigand u. Johann Vogt aus Reichelsheim (Ri-) ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 138v. (in die Petri et Pauli). | 8652 |
| » | » | desgl. dem Loyus v. Naw [= Langenau, württ. O.-A. Ulm?] — W. v. | 8653 |
| » | » | belehnt Ulrich Pfautz mit Gütern zu Fronrot [= Frohnreuthe?] — KU? — Not. RR. J 139r. (in die Petri et Pauli, sonst dtsch.) | 8654 |
| | | Juni 29: f. Heinz Meister. Not. ib. — nach Or. Juli 1 ausgestellt (nr. 8659). | |
| » 30 | » | verleiht Heinrich Abtsperger zu Rumburg das Halsgericht u. die Freiheit daselbst, die Wildbänne u. Enden, wo seine Vorfahren gejagt haben, u. das Halsgericht zu Hirschberg [welches?] als Reichslehen. — [Per Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.: Not. RR. J 139r]. — Reg. Boic. 13, 212. (sambst. nach Peter und Pauls t.) | 8655 |
| » | » | entscheidet die inneren Zwistigkeiten der St. Bremen, welche seinerzeit von ihm auf Klage des Simon Amman v. Asparn, seines Kammerprokurators u. Notars, wegen Vertreibung des Rats gebannt worden ist [vgl. nr. 7095], unter Mitwirkung des Kardinallegaten Julian: der alte Rat ist wieder einzusetzen, die Stadt hat 2200 Mark Gold Strafe zu zahlen; die Bestrafung für die Ermordung des Bürgermeisters Johann Vasmer im königl. Geleit u. Wegnahme einer königl. Urkunde wird vorbehalten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 139v u. 140r. (id. dat.) | 8656 |
| » | » | belehnt die Ritter Eberhart u. Reinhart v. Neipperg (Nyp-) mit dem Blutbann zu Schwaigern (Sweyern). — Per d. Conr. de Winsperg Casp. — Not. RR. J 139r. (id. dat.) | 8657 |
| [» ?] | » | bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker mit der St. Halberstadt wegen Zahlung einer Busse für die Absetzung u. Ermordung des alten Rats zu unterhandeln [vgl. nr. 8687]. — KU? — RR. J 137r. (s. d. et l.) | 8658 |
| Juli 1 | » | willigt als Lehnsherr in die Übertragung des Viertels der Hut von Kahldorf (Kaldorferhüt) seitens des Hans Betz v. Seuversholz (Seyfeß-) an dessen Eidam Heinz Meister v. Neu(en)dorf, nachdem dieser den Lehnseid geschworen. — Ad m. d. r. d. Houpt de Bappenheim mareschalko referente Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Pappenheim; Not. RR. J 139r mit Dat.: in die Petri et Pauli. (sont. nach Peters u. Pauls t.) | 8659 |
| » 2 | » | versichert alle Besucher des Basler Konzils, welches auf Grund der früheren Festsetzungen auf den Konzilien zu Konstanz u. Siena von P. Eugen berufen ist, u. zu welchem der vorläufig behinderte päpstliche Vorsitzende Kardinal Julian [Cesarini] seine Bevollmächtigten gesandt hat, des Reichsschutzes u. empfiehlt sie allen seinen Unterthanen. — KU? — [RR. J 141v u. 142r s. d.; gleichz. Kop. Basel. *Thommen*; Kop. Paris bibl. nation. *Delisle*]. — (Nach Kop.) Martène & Durand. veterum SS. ampl. collectio 8, 12 f.; Mansi, Concil. collect. 30, 53 f.; Mon. concil. gen. saec. 15. Concil. Basil. SS. 1, 87 f.; vgl. 2, 20 f. (die sec. julii). | 8660 |
| » | » | verspricht dem B. Konrad v. Breslau die an Jahressold [nicht für Truppensold] ihm schuldigen 3000 rhein. Gulden binnen 2 Monaten zu zahlen. — KU? — [RR. J 140r; Vidim. v. 1434 Mai 26 Breslau Dom-A.; Abschr. Hds. Klose 107 nr. 44 Breslau Stadt-A.] — Reg.: (Klose) Dok. Gesch. v. Breslau 2, 1, 395 = Script. rer. Siles. 6, 105. (fraw. t. visitat.) | 8661 |
| » | » | verspricht dem Hrz. Ludwig v. Brieg-Liegnitz, der sich einige Zeit bei ihm aufgehalten, die ihm schuldigen 2000 rhein. Gulden binnen 2 Monaten zu bezahlen, abzüglich des Hussengeldes, „das wir im uf unser judischeit in der Slesie beschiden haben." — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. ib. (id. dat.) | 8662 |
| » | » | bevollmächtigt den Reichsvikar zu Verona u. Vicenza Brunoro della Scala, Ladislaus v. Thamasi, Lorenz v. Ederwar u. den ungar. Vicekanzler Matthias, mit Hrz. Filippo Maria Visconti v. Mailand ein Bündnis abzuschliessen. — KU? — [RR. J 140]. — Pray, Annal. Hungar. 2, 302; Fejer, Cod. dipl. Hung. 10, 7, 928. *Lindner*. | 8663 |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 2 | Nürnberg | giebt dem Magister Peter Wagenpfil ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 138ᵛ. (in die visitac. Mar.) | 8664 |
| » 3 | » | bevollmächtigt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, auf dessen Klage die Städte Lüttich, Hui, Mastrecht, St. Trond, Tongern u. Hasselt in die Acht u. Aberacht gekommen sind, dieselben gegen Zahlung einer gewissen Summe daraus wieder zu entlassen [vgl. nr. 8686]. — KU. w. v. — RR. J 140ᵛ u. 141ʳ. (fer. terc. post visitac. Mar., aber dtsch. Urk.) | 8665 |
| » | » | bevollmächtigt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den ihm einst vom P. Martin V. zu Konstanz verliehenen Zehnten von allen geistlichen Gütern, soweit derselbe in der Lütticher Diözese noch nicht gezahlt ist, einzuziehen. — KU. w. v. — RR. J 140ᵛ. (3. julii). | 8666 |
| » | » | giebt dem Dr. med. Gottfried Wilgen ein Wappen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 8667 |
| » 4 | » | bestätigt dem Dr. med. Peter v. Berckt sein Wappen u. adelt ihn. — KU? — Not. RR. J 140ᵛ. (4. julii). | 8668 |
| » | » | belehnt die Brüder Philipp u. Philipp [sic!] v. Kronenberg mit Burg u. St. Kronenberg nebst Zubehör. — D. Conrado de Winsperg referente Casp. — Not. RR. J 141ʳ. (in die Ulrici, sonst dtsch.) | 8669 |
| » | » | schreibt dem Pfalzgrafen Otto [zu Mosbach], dass er den Frieden zwischen ihm u. Hintzig Pflug nochmals bis Weihnachten verlängert u. die definitive Entscheidung der Streitsache, da er selbst anderweitig beschäftigt sei, dem Hrz. Ernst v. Baiern übertragen habe [vgl. nr. 8675]. Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 22, 362. | 8670 |
| » 5 | » | befiehlt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, sowie den Pfalzgrr. Johann u. Heinrich Herzögen in Baiern u. ihren Bundesgenossen noch bis Martini 1432 mit Rücksicht auf den Hussitenkrieg Waffenstillstand mit Hrz. Ludwig v. Baiern, dem er dies auch befohlen, zu halten. — KU. w. v. — [o. R — Or. München R.-A.] — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenburg 191 f. [KU!] (do. nach Ulrichs t.) | 8671 |
| » | » | befiehlt das Entsprechende dem Hrz. Ludwig v. Baiern. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) | 8672 |
| » | » | erteilt auf Bitten des Deutschordensmeisters Eberhart v. Seinsheim dem mit seiner Erlaubnis bereits befestigten Orte Lauchheim (-ch-) die Privilegien der St. Bopfingen. — KU. w. v. — RR. J 141ʳ. (don. nach Ulrici). | 8673 |
| » 5? | » | verwahrt sich in einem Manifest an die Böhmen u. Mähren dagegen, dass er an dem Scheitern der Egerer Verhandlungen schuld sei; protestiert gegen das in Böhmen verbreitete Gerücht, er habe für den Kreuzzug Befehl erteilt, auf die „armen" Leute zu ziehen, Frauen u. Kinder zu ermorden u. zu brennen; weist darauf hin, dass der Kardinallegat u. sein oberster Hauptmann Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zur Aufnahme u. Begnadigung reuiger Böhmen die ausgedehnteste Vollmacht besitzen. — KU. w. v. — Kop.* s. d. (deutsch) Nürnberg Kr.-A. — Deutsche Übers. (des latein. oder čech. Or.): Zach. Theobald, Hussiten Krieg 1 (1621), 291 f. u. 1 (1750), 395 f. mit Dat.: 1431 (Ung. 45, Röm. 21, Böhm. 11) Okt. 27. — Hier eingereiht, da an demselben Tage der Kardinal gleichfalls ein Manifest erlassen hat u. die Antwort der Böhmen vom 21. Juli datiert ist: vgl.: v. Bezold (der Theobald nicht kennt), Kg. Sigmund u. die Reichskriege 3, 139 f. | 8674 |
| | » | Juli 6: f. d. Baseler Konzil. Martene & Durand 8, 13 f.; Mansi, 30, 54 f. — s. nr. 8680. | |
| » 6 | » | beauftragt den Hrz. Ernst in Baiern den Streit zwischen Pfalzgr. Otto, Herzog in Baiern, u. Hinzik Pflug, der ruht, solange diese in Böhmen kämpfen, bis Weihnachten statt seiner beizulegen [vgl. nr. 8670]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (freit. nach Ulrichs t.) | 8675 |
| » | » | beauftragt die St. Lüneburg sein Urteil gegen Bremen [vgl. nr. 8656] in der St. Bremen oder in Buxtehude bekannt zu machen. — KU. w. v. — RR. J 141. (frit. nach Ulrici). | 8676 |
| » | » | belehnt Markart Mendel mit Gütern zu Reichelsdorf, Eltersdorf, Schwarzenlohe (Schwerzenloch), sowie der Fischereigerechtigkeit auf der Rednitz. — KU? — Not. RR. J 141ʳ. (freit. post visit. Mar.) | 8677 |
| | | Juli 6 Bamberg: für den Abt v. Langheim. Not. RR. J 135ᵛ. Schreibfehler — s. nr. 8604. | |

**1431**

Juli 6 | Nürnberg | bestätigt dem Katharinen-Kloster zu Nürnberg alle Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Nürnberg Stadt-A.; RR. J 143$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 212. (fr. nach Ulrichs t.) **8678**

» | » | bestätigt den (inser.) Schiedsspruch Kg. Rudolfs I. zwischen der St. Schweinfurt u. dem Deutschen Ritterorden v. 1282 Juni 29 auf Bitte des Deutschmeisters Eberhart v. Seinsheim. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. Würzburg; [RR. J 142$^{v}$ u. 143]. — F. Stein, Mon. Suinfurtens. hist. 41 ff.; vgl. 224. **8679**

» 7 | » | nimmt alle Konzilsbesucher in seinen u. des Reiches Schutz u. verbietet dem Bürgermeister, den Bürgern u. Einwohnern von Basel bei Strafe seiner Ungnade u. einer Busse von 1000 Pfund Gold, den Konzilsbesuchern irgend wie Unrecht oder Gewalt anzuthun. Letztere sollen nur der Jurisdiction des Papstes oder seines Stellvertreters unterworfen sein; kein Konzilsbesucher soll auf Befehl irgend einer weltlichen Gewalt festgenommen werden dürfen. Auch dürfen sich die Basler in die Konzilsangelegenheiten nicht einmischen, ausser nach Aufforderung, sondern sie müssen das Konzil frei schalten lassen u. dem Papst, seinem Stellvertreter u. dem Konzil in allem gegen jedermann gehorsam sein. Hierüber sollen die Basler einen bes. Geleitsbrief ausstellen, in dem den Konzilsbesuchern auch in Betreff der Lebensmittel, Wohnungen u. anderer notwendiger Dinge Entgegenkommen zugesichert werde. — KU? — [RR. J 142$^{r}$; Vid. des Konzils v. 1437 Okt. 13 Basel. *Thommen*]. — Martène & Durand, veterum SS. ampl. collectio 8, 13 ff. [zum 6. Juli!]; Mansi, Conc. collect. 30, 54 ff. [zum 6. Juli!]; Mon. conc. gen. sec. 15. Conc. Bas. SS. 1, 89 f.; vgl. ib. 2, 21. (d. sept. julii). **8680**

» | » | bestätigt dem Dr. med. Johann Lochner sein Wappen. — KU? — Not. RR. J 141$^{v}$. (sabbat. post Ulrici). **8681**

» | » | verleiht dem Nürnberger Bürger Friedrich Ullmer einen Hof zu Heinrichsdorf, den derselbe von Kunz Steinacher gekauft hat. — KU? — Not. ib. (id. dat., aber sonst dtsch.) **8682**

» 8 | » | bekennt, dass ihm die St. Nürnberg schon früher 9000 Gulden geliehen, dass sie jetzt auf seinen Befehl an Ulrich v. Rosenberg 2000 Gulden bezahlt u. um 4100 Gulden die von ihm an Balthasar u. Sigmund v. Tüngen verpfändeten Städte Heidingsfeld u. Bernheim gelöst habe. Dafür überantwortet er der Stadt bis zur Wiederbezahlung der Schuldsumme von 15100 Gulden diese beiden Städte pfandweise. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Würzburg; Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 Nürnberg]. — Reg. Boic. 13, 213. (sunt. nach Ulrichs t.) **8683**

» 9 | » | nimmt Nürnberg u. die dieser Stadt von ihm als König von Böhmen verpfändeten Städte Heidingsfeld u. Bernheim in seinen Schutz. — [KU? — RR. J 143$^{v}$; Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 213. (mo. vor Margareten). **8684**

» | » | giebt Jobst Adenolt gen. Eckart ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 141$^{v}$. (fer. sec. ante Marg.) **8685**

» | » | überweist dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg für treue Dienste u. seine Teilnahme am Hussitenkriege die Bussgelder, welche die auf Betreiben Friedrichs geächteten Städte Lüttich, S. Trond, Hui, Hasselt, Tongern, Mastrecht zahlen müssen, sowie den ihm seinerzeit von P. Martin wegen seiner Kosten beim Konstanzer Konzil gegebenen Zehnten von der Lütticher Pfaffheit, welcher bisher nicht bezahlt ist [vgl. nr. 8665 u. nr. 8666]. — KU. w. v. — RR. J 140$^{v}$]. — Nach Or.? Minutoli 212 f. (mo. nach fraw. t. visitac.) **8686**

» 10 | » | urteilt, dass in dem Streite der St. Halberstadt mit einigen ihrer früheren Bürger (Ammendorf, Tangen u. Genossen) über erstere die Reichsacht zu Unrecht verhängt worden sei, u. hebt dieselbe auf. — KU. w. v. — [R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. Nürnberg Nationalmuseum; [RR. J 143$^{v}$ u. 144; Kop. Magdeburg Staats-A.] — Nach Vid. v. 1434 Aug. 4 Halberstadt: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt) 153 ff.; vgl.: Mitt. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 99 f. (di. vor Margarete). **8687**

» | » | macht die Aufhebung der Reichsacht über Halberstadt allgemein bekannt. — KU. u. R w. v. — Or. u. Vid. v. 1434 Aug. 4 Halberstadt; [RR. J 145$^{r}$]. — Geschichtsquellen .... 159. (id. dat.) **8688**

| 1431 | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| Juli 10 | Nürnberg | legitimiert Johann Haeck, den Sohn Eberhards v. Balveren. — KU. w. v. — Not. RR. J 145r. (10. julii). | 8689 |
| » | » | ernennt Nikolaus v. Valdana [= Valdagno?], genannt del Papagale zum Münzmeister. — W. v. | 8690 |
| » | » | gebietet den Memminger Bürgern Peter Färber, Hans Rupp, Jakob Schutz u. Jakob Meyer, dass sie dem Jakob Wyetzinger u. seiner Frau Elsbeth die Renten u. Zinsen der ihnen von ihrem Vater Konrad Menger vermachten Güter unverzüglich auszahlen oder vor seinem Landvogt Jakob Truchsess v. Waldburg Recht suchen sollen [vgl. nr. 8049 u. 1434 April 2]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 213. (di. vor Margar.) | 8691 |
| » | » | legt Fürsprache ein bei Köln für Reinhard Fuchs, welcher in seinem Streite mit Metz vor dem Hofgericht wegen Schuldsachen jahrelang mit grossen Kosten dem königl. Hofe nachgezogen ist. — o. KU! — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln, Heft 24, 151. (id. dat.) | 8692 |
| » 11 | » | entscheidet über die Appellation der Johanna v. Rengersfliet, der Wittwe des Robert le Rouck aus Morialmé (Morealmes) in der Diöz. Lüttich, gegen das Urteil des B. Johann v. Lüttich in ihrem Prozesse mit Jakob v. (Fosseux) Fosse (Anwalte: Magister Albard v. Wierunghen u. Johann Beyer) auf Grund eines Gutachtens des B. Johann v. Agram bzw. dessen Stellvertreters, des Protonotars Michel v. Priest: beide Parteien sollen in Besitz der Güter bleiben, welche sie vor Ausbruch des Prozesses hatten. — Beisitzer: B. Alexander v. Trient, Nikolaus v. Gara, Hofrichter Heinrich v. Plauen, Erkinger v. Seinsheim, Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim, Johann v. Leuchtenberg u. der Professor der Theologie an der Pariser Universität Dionysius [de Sabrenays]. — Antonius Guidonis. — RR. J 144v u. 145r. (11. julii). | 8693 |
| » | » | verleiht Thomas Ropolt einen halben Hof zu Anwanden (Aba-). — KU? — Not. RR. J 141v. (mittich vor Margarete). | 8694 |
| » | » | legitimiert Johann v. Wyher. — KU? — Not. ib. 177r. (d. 11. jul.) | 8695 |
| » | » | desgl. Matthias v. Kathenheim [Elsass?]. — W. v. | 8696 |
| » 12 | » | teilt dem Abt u. Konvent des Kl. Münchberg (heute Michelsberg) zu Bamberg mit, dass er zur Abstellung der Unordnung in den weltlichen Gerichten der St. Bamberg eine Satzung gegeben [nr. 8528], fordert auf dieser nachzukommen; mit dem Schutze der Stadt seien von ihm beauftragt Hrz. Friedrich v. Sachsen, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. [Pfalzgr.?] Otto [v. Mosbach], der [B. Joh.] v. Würzburg, die Ritterschaft in Franken u. die Nürnberger. — KU? — Vidim. v. 1431 Juli 18 Bamberg Kr.-A. (do. vor Margrethen). | 8697 |
| » | » | entlässt Albrecht v. Egloffstein, sowie dessen Söhne Wolfram, Kunz u. Diepolt, welche er auf Veranlassung einiger Lübecker Bürger geächtet hat, aus der Reichsacht. — D. Conr. de Winsperg Houpt marschalk refer. — RR. J 141v. (fer. quinta ante Margar.) | 8698 |
| » 13 | » | stellt dem Puota v. Častolovic, dem er für die Abtretung des Schlosses Orlowitz in Mähren u. für treue Dienste Stadt u. Burg Glatz, Landeck, Habelschwerdt, Frankenstein, Wünschelburg für 6000 Schock böhm. Groschen zu Pressburg verpfändet [erhalten?], dem er dann in Altsohl [erhalten?] 600 Schock als Morgengabe für seine Gemahlin, eine Tochter Albrechts v. Colditz, verliehen u. endlich zu Trenschin [erhalten? vgl. nr. 6489] auf diese Pfandschaft noch 3000 Schock auf Veranlassung des Kardinals v. Olmütz u. Albrechts Schenk v. Landsberg geschlagen, eine Generalverpfändungsurk. über 9600 Schock aus unter Zustimmung von Ulrich v. Rosenberg, Wilhelm v. Hasenburg, Albrecht v. Colditz, Alsso v. Sternberg gen. v. Holitz, Hinko v. Rotenberg, Jaroslaw v. Duba (der Tuben), Jan v. Ausk; Glatz u. Frankenstein sollen aber für Sigmund offene Schlösser sein; die einst v. Kg. Wenzel dem Hrz. Hans v. Ratibor ausgestellten Pfandurkunden über jene Orte werden für ungiltig erklärt. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Vgl. Reg.: Cod. dipl. Siles. 10, 303 = Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 158; sowie Reg. nach Registr. v. 1434 Arch. český 1, 533. (Margareten). | 8699 |
| » | » | erlaubt der St. Nürnberg Trompeter u. Posaunenbläser zu halten u. nach Gutdünken zu verwenden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 145v]. — Reg. Boic. 13, 214. (Margrethen t.) | 8700 |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 15 | Nürnberg | beglaubigt bei dem B. Friedrich u. dem Domkapitel zu Bamberg, sowie bei dem Abt zu Münchberg u. überhaupt bei allen Angehörigen des Bamberger Stiftes seine Räte, die Doktoren Baptista Cigala u. Nikolaus Stock, welche einige Briefe überreichen sollen [vgl. nr. 8697 u. 8708]. — KU? — Vidim. v. 1431 Juli 18 Bamberg. (sont. nach Margrethen). | **8701** |
| » | » | gebietet der St. [Main-]Bernheim, der St. Nürnberg zu huldigen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta M. Bris. — Or. Würzburg Kr.-A.] — Nach Vid.[?] Reg. Boic. 13, 214. (sunt. nach Marg.) | **8702** |
| » | » | desgl. der St. Heidingsfeld. — W. v. | **8703** |
| » | » | gebietet als König v. Böhmen dem Balthasar u. Sigmund v. Thüngen, die Lösung von Heidingsfeld u. Bernheim unverzüglich den Nürnbergern [vgl. nr. 8683] zu gestatten. — [KU?] — Nach Vid. [?] Reg. Boic. 13, 214. (id. dat.) | **8704** |
| » | » | sagt die Budweiser der Schuld von 300 Schock Prager Groschen ledig, welche er statt ihrer an ihren Gläubiger den Hofrichter Heinrich v. Planen bezahlt hat. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta Marqu. Brisacher. — Or. Budweis Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (sont. nach Margarethen). | **8705** |
| » | » | verleiht Eckbrecht v. Türkheim (Dornck-) Äcker u. Weingärten bei (Marley) Marlenheim (verschwiegene Reichslehen), welche Heinrich v. Mulnheim [= Müllheim in Bad.?] von einem von Hornstein in Pfandesweise innegehabt hat. — KU? — Not. RR. J 146^r. (sunt. nach Marg.) | **8706** |
| » | » | setzt auf Bitten des Reinhart, Herrn zu Westerburg u. zu Schaumburg in dessen Reichslehen — je 1 Tornos auf dem Zoll zu Mainz u. (Sautgewer) Sankt-Goar, 2 auf dem Zoll zu Boppard — auch dessen Muhme Anastasia v. Westerburg, Frau zu Cronenberg, mit ihren Erben ein. — Ad m. d. r. d. Cunrado de Winsperg referente Casp. Sligk — R^ta M. Bris. — Or. Würzburg; Not. RR. J 146^r. (sunt. nach Margrethen). | **8707** |
| » 16 | » | teilt den Angehörigen des Bistums Bamberg mit, dass er der vielfach schwer betroffenen St. Bamberg das Gericht daselbst übertragen u. ihr erlaubt habe, sich mit Mauern u. s. w. zu befestigen; ermahnt zugleich die Privilegien des B. Friedrich u. seines Stiftes zu beachten [vgl. nr. 8697]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Bamberg. (mont. nach Margarethen). | **8708** |
| » | » | nimmt Hrz. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg unter sein Hofgesinde auf u. verspricht ihm pro Pferd u. Person monatlich einen Gulden Sold. — Ad relat. Jo. de Polontzk Casp. Sligk — RR. J 145^v. (mont. nach Margar.) | **8709** |
| » | » | erlässt, da der EB. Albicus v. Caesarea ohne Testament gestorben ist, den Pilsnern die Zinsen, die diese an den Erzbischof für ein geliehenes Kapital zu zahlen hatten, sowie auch das Kapital, da die Stadt sehr viel von den Hussiten hat leiden müssen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R^ta M. Bris. — Or. Pilsen Museum — Publikazi mêstskeho hist. musea v Plzni 1, 334 f. (fer. sec. post Marg.) | **8710** |
| » | » | bestätigt dem Peter, dem Sohne des Wilhelm v. Totterat, die ihm von der Herzogin v. Luxemburg Elisabet v. Görlitz erteilten ersten Bitten auf das Amt eines „clericus juratus" in Marville (-la) bei der Kirche des heil. Medardus. — Per d. C. de Winsperg Casp. Sligk — RR. J 146^r. (16. julii). | **8711** |
| » 17 | » | verhängt auf Veranlassung des „jungherzog" Ruprecht v. Jülich, Geldern u. Berg, des Klaus v. Czisse u. des Peter Kalde aus Setterich gen. Jülicher, der Prokuratoren des Hrz. Adolf v. Jülich (ihr Fürsprecher: Meister Wilhelm Kircher) die Reichsacht über Arnold v. Egmond, welcher sich nach dem Tode des Hrz. Rainald, obwohl von Sigmund der Hrz. Adolf v. Jülich-Berg mit den Landen Geldern u. Zütphen belehnt war, derselben widerrechtlich bemächtigt u. drei Ladungen vor das Hofgericht nicht Folge geleistet hat. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [RR. J 147: duplicata est.; Kop. Düsseldorf Staats-A. Kopialb. 22 f. 9—11]. — Lat. Übersetz.: J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Maximilian I. T. 1, 237 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 1799 ff.; Js. An. Nijhoff, Gedenkwaardigheden uit de geschiedenis van Gelderland 4, 79 ff. (di. vor Mar. Magd.) | **8712** |
| » | » | verhängt auf Veranlassung ... [wie in nr. 8712] die Reichsacht über die Stände u. (genannten) Städte v. Geldern u. Zütphen [mit Ausnahme von Nymwegen, das Botschaft zum Gerichts- | |

1431

tage gesandt hatte], weil sie dem Hrz. Adolf v. Berg die Huldigung verweigert, Arnold v. Egmond eigenmächtig zu ihrem Herzog erwählt hätten u. auf die 3. Ladung nicht erschienen wären. — [KU. w. v. — R^ta M. Bris. — 2 Orr. Düsseldorf Staats-A.; RR. J 146^v u. 147^r: duplicata est.] — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 230 ff. (di. vor Maria Magd.) 8713

Juli 17 | Nürnberg | erklärt die Ansprüche des Hans v. Hohenstein auf die von ihm dem Kaspar Schlick [nr. 7617] verliehene Feste u. den Zoll zu (Lymperg) Limburg [Ruine bei Sasbach am Rhein] für unrechtmässig, sowie jenen in die Reichsacht, da er einer dreimaligen Vorladung vor das Reichshofgericht nicht Folge geleistet hat. — Hermannus Heecht — RR. J 148^v. (fer. terc. ante Magdalene, sonst dtsch.) 8714

» | » | fordert die St. Metz auf, den Reinhart Fuchs [vgl. nr. 8505] nach Laut des kaiserl. Briefes, in welchem die Acht aufgehoben wird, in Besitz seiner Güter zu setzen; sendet den Edeln Johann v. Ruldingen, dass dieser als sein Vertreter bei der Einsetzung gegenwärtig sei; gebietet der Stadt dem Urteil nachzukommen, da sie sonst in grosse Strafe falle, wie er das dem Stadtschreiber Johann mündlich auseinandergesetzt habe. — KU? — Vid. v. 1431 Sept. 12 Metz Stadt-A. (dinst. nach Margaret). *Wolfram.* 8715

» | » | fordert die St. Metz auf, den bedrängten Luxemburgern Hilfe zu leisten. — Ad m. d. r. Gaspar Sligk — Franz. Übers.: Histoire de Metz (1787), 5. Preuves 231 f. = Publicat. de la sect. hist. de l'inst. de Luxemb. 26, 63 f. 8716

» | » | ernennt Johann Monhoff zum Freigrafen des Stuhles in Waldeck. — Houpt marschalk referente Caspar. — Not. RR. J 145^v. (dinst. nach Margar.) 8717

» | » | verschreibt dem Konrad v. Weinsberg, der, um ihm für seinen Nürnberger Aufenthalt 1400 rhein. Gulden borgen zu können, die schon lange im Pfandbesitz seiner Familie befindliche Judensteuer in der Niederlandvogtei Schwaben an Wigleis Schenk v. Geiern versetzt hat, die Judensteuer zu Nürnberg mit Willen u. Wissen des Wigleis Schenk, dem er dieselbe vormals [nr. 2889] als Leibgeding verschrieben; versieht den Nürnberger Rat u. die dortigen Juden mit diesbez. Anweisung. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta M. Bris. — Or. u. Kop. Öhringen; RR. J 145^v. (dinst. nach Margarethen). 8718

» | » | teilt diese Verschreibung dem Nürnberger Rat mit. — KU. u. R w. v. — Or. u. Kop. ib.; Not. RR. ib. (id. dat.) 8719

» | » | giebt seine Zustimmung, dass Konrad v. Weinsberg die ihm verpfändete Judensteuer in der Niederlandvogtei zu Schwaben an Wigleis Schenk v. Geiern weiter verpfändet hat. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. J 146^r. (id. dat.) 8720

» 18 | » | verspricht dem Hiltprand Sudermann aus Dortmund, der ihm einst Geld in den Niederlanden geliehen, das erst teilweise zurückgezahlt ist, die ihm auf Grund der Abrechnung (welche Haupt v. Pappenheim u. Hans v. Polenz vorgenommen) noch zustehenden 4000 Gulden bis Weihnachten zu bezahlen u. zwar entweder von dem Gelde, das seine Boten Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker demnächst in Friesland u. den Niederlanden einnehmen sollen, oder von Italien (Lamparten) aus, wohin er sich begeben will. — Ad relac. Houpt marschalk et Jo. de Polentzk Casp. — RR. J 146^r. (fer. quarta ante Mar. Magd., aber dtsch. Urk.) 8721

» | » | erlaubt dem Pfalzgrafen Stefan bei Rhein in seinem Lande goldene u. silberne Münzen zu schlagen u. gebietet diese Münzen in Zahlung zu nehmen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. J 146. (mitwoch. vor Marie Magdal.) 8722

» 19 | » | verleiht den Nachkommen des Sigmund Stromer für immer die von dessen Vater Ulrich Stromer ererbten Reichslehen [vgl. nr. 3985]: das „mewßgeseß" [Meisgesees], ein Gut zu Kleinreut u. das Fischwasser „Bibert (P-)." — KU. w. v. — RR. J 146^v. (donrst. vor Magdal.) 8723

» | » | macht bekannt, dass er am 18. Juli die Geldansprüche des Ulrich Kagrer an Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt], welcher jenem trotz des Ausspruchs des Hofgerichts nicht Recht gewährt hat, nunmehr anerkannt hat, u. befiehlt dem Hrz. Ludwig seinen Verpflichtungen gegen Kagrer nachzukommen. — Beisitzer: B. Konrad v. Breslau, B. Alexander v. Trient, Hrz. Ruprecht v. Jülich-Berg, Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim, Erkinger v. Seinsheim u. dessen Sohn Michel, der Schweidnitzer Hauptmann Albrecht v. Colditz, Johann v. Swyhow,

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Konrad v. Stein, Niklas Czeiselmeister. — Herm. Hecht — RR. J 149ᵛ. (donrst. vor Magdal.) | **8724** |
| Juli 20 | Nürnberg | bestätigt die Privilegien der St. Ammerschweier (Amerswilr) im Elsass; inser. die Urk. Kg. Wenzels v. 1388 Nov. 3. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 150ʳ. (fr. vor Mar. Magd.) | **8725** |
| » | » | verleiht seinem Vicekanzler u. Protonotar Kaspar Schlick das herrenlose (Reichslehen) Dorf Nieder-Hausbergen (Nydern Huisberge) bei Strassburg u. erlaubt ihm dasselbe zu verpfänden, zu verkaufen u. s. w. — Symon Amman — RR. J 148ᵛ u. 149ʳ. (fer. sexta ante Magdal., aber dtsch. Urk.) | **8726** |
| » | » | belehnt seinen Vicekanzler Kaspar Schlick mit einigen Reichslehen, die früher im Besitz des Hans Ulrich v. Huse gewesen: Schloss Blicksberg nebst Zubehör, Dörfer Günsbach u. Griesbach, ein Hof zu Ammerschweier, 20 Juchart Reben daselbst, 4 Ohm weissen Weins, 6 Hühner u. 1 Gans, welche zu diesem Hofe gehören, ein Haus zu Bergheim, eine Mark Silber zu Morschweier u. Zoll zu Isenheim [vgl. 1430 Juli 21!] — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; [RR. J 150ʳ]. — Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 345. (fr. vor Maria Magdal.) | **8727** |
| » | » | befiehlt der St. Strassburg seinem Diener Johann Tobel, den er an den Bischof u. das Kapitel zu Strassburg sendet, förderlich zu sein [vgl. nr. 8479]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (id. dat.) | **8728** |
| | | Juli 21 Pressb.: betr. den Kriegsdienst der oberlausitz. Stände. Redern, Lusat. sup. dipl. 32 u. s. w. — falsch statt 1421 Juli 21 (nr. 4585). | |
| » 22 | » | entschuldigt sich beim Basler Konzil, welches zu ihm einige der Gesandten der Pariser Universität geschickt hatte, dass er bisher noch nicht die erbetene Gesandtschaft an das Konzil abgeschickt habe: allein er sei daran durch den Krieg mit den Hussiten u. andere Reichsgeschäfte verhindert worden; er werde die Gesandtschaft schleunigst absenden, sobald er nach Augsburg gekommen sei. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Mon. concil. gen. s. 15. Concil. Basil. SS. 1, 98. (d. 22. julii). | **8729** |
| » | » | befiehlt dem Gr. Johann v. Wertheim, den Streit zwischen Friedberg u. Frankfurt um das Gericht in der Grafschaft Kaichen beizulegen. — KU? — Erhalt. in den Urkk. Sigmunds v. 1432 Jan. 10 u. 1434 Sept. 28. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 620 f.; Privileg. u. Pacta d. Reichs-St. Frankfurt (1728), 282. (Marien Magdal. t.) | **8730** |
| » 23 | » | nimmt den Ritter Andreas, den Sohn des Antonius de Mafeis aus Verona, von neuem [vgl. nr. 4387] unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 151ᵛ. (d. 23. julii). | **8731** |
| » | » | belehnt Hans Nebel aus Oberehnheim mit dem Büttelamt daselbst, das dessen Vorfahren von Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] verliehen worden ist. — KU. w. v. — Not. RR. J 150ʳ. (fer. 2 post Magd., aber sonst dtsch.) | **8732** |
| » | » | verweist Konrad v. Weinsberg wegen einer Schuld von 6850 Gulden, wofür ihm die Reichsmünzen zu Frankfurt, Basel u. Nördlingen verpfändet waren, sodann wegen Taggeldes auf die Reichsgefälle in den Niederlanden, Sachsen u. Westphalen: (Konrad v. Weinsberg ist mit dem Hofschreiber Peter Wacker in Reichssachen in die Niederlande, nach Sachsen u. Westphalen geschickt, wofür ihnen zu Tag u. Nacht für Zehrung 10 rhein. Gulden versprochen sind, welche Zehrung Konrad v. Weinsberg dem König leihen will). — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Öhringen; RR. J 151ʳ non transivit [!]. (mo. nach Mar. Magdal.) | **8733** |
| » 24 | » | giebt dem Magister Johann Alspacher gen. Widman aus Franken (Franconia), sowie dessen Blutsverwandten Johann Widman ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153ᵛ. (die 24. jul.) | **8734** |
| » | » | verbietet allen Reichsunterthanen jede Gemeinschaft mit dem geächteten Arnold v. Egmont [vgl. nr. 8712]. — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Düsseldorf; RR. J 148ʳ. (an s. Jacobs abent). | **8735** |
| » | » | desgl. jede Gemeinschaft mit den geächteten Einwohnern der Lande Geldern u. Züthphen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; ein 2. Or. ib. mit Rᵗᵃ [ohne M. B.]; RR. J 147ᵛ (duplicata est.) (id. dat.) | **8736** |

**1431**

Juli 24 Nürnberg publiziert den Spruch des Hofgerichts (Vorsitz.: Konrad v. Weinsberg), dass die St. Nymwegen [vgl. nr. 8713], welche sich wegen ihres Verhaltens zu Arnold v. Egmont dadurch zu rechtfertigen suchte, dass sie erklärte, vor Jahren an den Herzog v. Geldern verpfändet zu sein, die betr. Urkunde beibringen solle. — KU. u. R w. v. — 2 Orr. ib.; RR. J 148r duplicata est; Dat.: dinst. vor M. M. = Juli 17! (dinst. nach Marien Magdalenen tag). **8737**

» » giebt seine Zustimmung, dass Kaspar Schlick, Pfleger zu Eger, die ihm gerichtlich zugesprochene [vgl. nr. 8714] Feste Limburg nebst dem dortigen Zolle nebst allen Rechten an die Brüder Wenzel, Dietrich u. Hans v. Weitenmühl (der Weyttenmülen) abgetreten hat. — Hermannus Heecht — RR. J 149r. (Jacobs abend). **8738**

» » verkündet die auf Klage Kaspar Schlicks über Hans v. Hohenstein wegen dreimaligen Nichterscheinens vor dem Hofgerichte verhängte Acht [vgl. nr. 8714] u. verbietet jede Gemeinschaft mit ihm, insbesondere dem B. Wilhelm v. Strassburg u. dem Domkapitel daselbst, den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig u. Stefan, Mkgr. Jakob v. Baden, Mkgr. Wilhelm v. Röteln, den Grr. Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg, sowie ihrer Mutter Henriette, Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Konrad [v. Freiburg], Smasmann v. Rappoltstein, den Brüdern Konrad, Hans u. Ludwig v. Landeck, den Herren v. Lichtenberg u. von Ochsenstein, Diepolt v. Geroltseck u. dessen Brüdern, der Gesellschaft „mit den rüden", den Städten Strassburg, Basel, Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weissenburg, Oberehnheim, Kaysersberg, Münster, Türkheim, Mülhausen, Rosheim, Sels, Freiburg, Breisach, Neuenburg, Endingen u. Kenzingen. — Herm. Heecht — ib. (id. dat.) **8739**

» 26 » kassiert alle Gerichte zu Bamberg, ausgenommen das Land- u. Saalgericht u. gebietet allen Fürsten u. Grafen u. s. w., die Bürger bei den ihnen unter goldener Bulle gegebenen Freiheiten gegen den Bischof u. das Domkapitel zu schützen (an den Verhandlungen darüber sind beteiligt: B. Johann v. Agram, Niklas v. Redwitz, Heinrich v. Plauen, Erkinger v. Seinsheim u. als Vertreter des Bischofs der Pfarrer Albrecht der Nürnberger Sebalduskirche). — Ad m. d. r. Casp. Slick (Sligk) — Rta Marqu. Brisacher — 2 Orr. Bamberg; RR. J 151v u. 152r. (don. nach Jacobs tag). **8740**

» » erhebt Ocko Ten Brok (von dem Bruch) in den Freiherrnstand u. ernennt ihn zum Generalkapitän des Reichs in Friesland. — Zeugen: B. Konrad v. Breslau, B. Alexander v. Trient, Hrz. Ruprecht v. Jülich-Geldern, der Hofrichter Heinrich v. Plauen, Johann Landgraf v. Leuchtenberg (Luten-), Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim. — KU. w. v. — RR. J 152v. (26. julii). **8741**

» » bevollmächtigt seine Räte Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker (prothonotarium nostrum et judicii imperialis curie nostre) den EB. Nikolaus v. Bremen mit den Regalien zu belehnen. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Öhringen; nicht in RR! (die 26. julii). **8742**

» » belehnt den EB. Nikolaus v. Bremen mit den Regalien u. beauftragt ihn, den Lehnseid in die Hände Konrads v. Weinsberg u. Peters Wacker abzulegen. — [KU. w. v.]. — Not. RR. J 151v: non transivit. (id. dat.) **8743**

» » desgl. den B. Magnus v. Hildesheim. — W. v. **8744**

» » bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker, den B. Heinrich v. Münster mit den Regalien zu belehnen. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert]; nicht in RR. (id. dat.) **8745**

» » erteilt dem B. Heinrich v. Münster die Regalien u. befiehlt ihm, den Lehnseid in die Hände Konrads v. Weinsberg u. Peters Wacker abzulegen. — [KU. w. v.] — RR. J 151: non transivit. (id. dat.) **8746**

» » beauftragt seine Räte Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker mit der Entscheidung über die Ansprüche des Sweder v. Kulenberg u. Rudolf v. Dieffolt auf das Utrechter Bistum u. beauftragt sie den, den sie als rechtmässigen Bischof anerkennen, mit den Regalien zu belehnen [sic! vgl. folg. Nrr.!] — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Öhringen; RR. J 152. (die vicesima sexta julii). **8747**

» » belehnt den B. Rudolf v. Utrecht mit den Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid seinen Abgeordneten Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker zu schwören. — KU. u. R w. v. — Or. ib. [nicht ausgeliefert]; Not. RR. J 151v. (id. dat.) **8748**

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 26 | Nürnberg | belehnt den B. Sweder v. Utrecht mit den Regalien… — W. v. | 8749 |
| » 27 | » | bestätigt dem EB. Nikolaus v. Bremen die Privilegien. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Öhringen; nicht ausgeliefert]; RR. J $150^{v}$ u. $151^{r}$: non transivit. (fer. sexta post Jacobi). | 8750 |
| » | » | desgl. dem B. Magnus v. Hildesheim. — [KU. w. v.] — Not. ib. $151^{r}$: non transivit. (id. dat.) | 8751 |
| » | » | desgl. dem B. Heinrich v. Münster. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert]; Not. RR. w. v. (id. dat.) | 8752 |
| » | » | desgl. dem B. Rudolf v. Utrecht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert]; Not. RR. J $151^{r}$: non transivit. (feria sexta post f. Jacobi). | 8753 |
| » | » | desgl. dem B. Sweder v. Utrecht. — W. v. | 8754 |
| » | » | bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker zur Entlassung der Gemeinde Bremen aus der Reichsacht, zur Einsetzung des vertriebenen Magistrats, zur Einziehung etwaiger Strafen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Öhringen; nicht in RR. (fr. nach Jacobs t.) | 8755 |
| » | » | bevollmächtigt dieselben zur Aussöhnung der aus der St. Utrecht vertriebenen Jakob v. Lochorst, Johann v. dem Spiegel u. ihrer Anhänger mit den Einwohnern derselben Stadt. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.; nicht in RR. (id. dat.) | 8756 |
| » | » | bevollmächtigt dieselben mit allen Reichsächtern zu reden, sie mit ihren Klägern zu vereinigen u. eventuell aus der Acht zu entlassen. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. J $150^{v}$: non transivit. (id. dat.) | 8757 |
| » | » | bevollmächtigt dieselben, um solche Brüche u. Gefälle, die dem Reich u. ihm in Niederlanden, Westphalen u. Sachsen von Christen u. Juden verfallen sind, zu teidingen, sie einzubringen, aufzunehmen u. darum zu absolvieren u. zu quittieren. — KU. u. R w. v. — Or. ib; nicht in RR. (id. dat.) | 8758 |
| » | » | bevollmächtigt dieselben zur Wahrnehmung der Reichsgeschäfte in Friesland u. zu Unterhandlungen mit Ocko ten Brok. — [KU. w. v.] — RR. J $150^{v}$: non transivit. (fer. sexta post Jacobi). | 8759 |
| » | » | verkündet die von ihm verhängte Ächtung Arnolds v. Egmond, des Herzogtums Geldern u. der Grafschaft Zütphen nebst den aufgeführten Städten derselben ausser Nymwegen [nr. 8713], u. befiehlt wider diese dem Hrz. Adolf v. Jülich u. Geldern beizustehen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk | |
| | | an alle Reichsunterthanen. — Or. Düsseldorf. (fryt. nach Jacobs t.) | 8760 |
| | | an Aachen. Lat. Übersetz.: Pontanus, histor. Gelrica. 453 [=?] Lünig, Cod. dipl. Germ. 2, 1801 ff. | 8761 |
| | | an Hrz. Adolf v. Cleve. — Or. Düsseldorf. — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, $232^{a}$. | 8762 |
| | | an Frankfurt. — Or. Frankfurt Stadt-A.: vgl. Invent. 4, 79. | 8763 |
| | | an Köln. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. zu Köln, Heft 24, 151. | 8764 |
| | | an Strassburg, Basel, Hagenau, Colmar, Schlettstadt u. die andern Städte des Elsass. — Or. Strassburg St.-A. (freit. nach Jacobs t.) | 8765 |
| » 28 | » | befiehlt dem Konrad v. Weinsberg an seinen Protonotar u. Hofschreiber Peter Wacker, dem er 928 rhein. Gulden schuldig ist, diese Summe von dem Gelde, das er in den Niederlanden einnimmt, zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. J $151^{r}$: non transivit. (sampst. nach Jacobi). | 8766 |
| » 30 | » | an Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker: sie sollen demjenigen Prätendenten (von Kulenberg u. von Dieffolt) um das Bistum Utrecht die Regalien übergeben [vgl. nr. 8747], der „die gewere des stifts sloß u. stet innehat [d. i. der von Dieffolt], da dieser ihm in den Angelegenheiten mit Friesland u. Brabant behilflich sein könne, wozu er auch verpflichtet werden solle; ausser den für sich selbst, Wacker u. Sudermann v. Dortmund ausgesetzten Beträgen soll Weinsberg nun noch 500 Gulden an Georg Schenk v. Geyern zahlen. — KU. w. v. — o. R — Or. Öhringen. (mo. vor Peters t. ad vincula). | 8767 |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 30 | Nürnberg | befiehlt Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker von dem Geld, das sie in den Niederlanden einnehmen werden, 500 rhein. Gulden an Georg Schenk v. Geyern zu bezahlen. — KU. w. v. — RR. J 151r: non transivit. (mo. nach Jacobi). | 8768 |
| » | » | verspricht den Nürnberger Bürgern Hans Rummel, Ulrich Ortlieb u. Konrad Baumgartner die von ihnen entliehenen 6000 rhein. Gulden bis Weihnachten zurückzuzahlen. — Bürgen: seine Räte Klaus v. Redwitz, Ladislaus v. Chap, Linhart Noffer v. Weywotz. — KU. w. v. — RR. J 152v u. 153r: cassata est. (mo. vor Petri ad vincula). | 8769 |
| » | » | ermahnt den Ulrich v. Rosenberg, das Reichsheer, das unter der Anführung des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg an eben demselben Tage über den Böhmerwald nach Böhmen einrücken soll, nach Kräften zu unterstützen. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 32 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 232. | 8770 |
| » | » | dankt dem Ulrich v. Rosenberg für die Nachricht von dem Rückzug der Hussiten, bespricht Stärke, Ausrüstung u. Operationsplan des nach Böhmen ziehenden Kreuzheeres. — KU. w. v. — Or. ib. — Arch. česky 1, 33; vgl. Reg.: ib. | 8771 |
| » 31 | » | an Hrz. Adolf v. Jülich, Geldern u. Berg: EB. Dietrich v. Köln hat sich beschwert, dass, während er in Böhmen im Dienste des Reichs u. der Christenheit thätig war, Hrz. Adolf gegen ihn u. zum Schaden seiner Unterthanen Bollwerke im Widerspruch zu dem Konstanzer Ausspruche [oben nr. 2211] errichtet, u. die Kölner Geistlichkeit in ihren Einnahmen aus seinen Landen geschädigt habe; verlangt vom Adressaten Herstellung des früheren Zustandes bis zur Heimkehr des EB. Dietrich, was bereits des Adressaten Sohn Hrz. Ruprecht diesem in seiner (Sigmunds) Gegenwart zugesichert. Nach der Rückkehr des Erzbischofs aus Böhmen sollen beide Parteien ihre Streitigkeiten gerichtlich entscheiden lassen. Unterlasse Adressat die Festungsbauten nicht u. sperre er den Kölner Geistlichen ferner ihre Bezüge, so werde der Erzbischof zum Schaden des Reichs u. der Christenheit an dem Feldzug nach Böhmen nicht teilnehmen können [vgl. auch unten nr. 8803]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Düsseldorf. (Peters abent ad vincula). | 8772 |
| » | » | verleiht Haupt Marschall v. Pappenheim das Dorf Eibelstadt (Yfelstatt) mitsammt der Vogtei, die Friedrich Czobel innegehabt hat. — KU. w. v. — Not. RR. J 153r. (dinst. vor Petri ad vincula). | 8773 |
| Aug. 1 | » | nimmt den Magister Erhart aus Schwaben (Swevia) [Land oder Städtchen bair. B. Ebersberg?] unter seine Familiares auf. — KU. w. v. — Not. ib. (in die Petri ad vincula). | 8774 |
| » | » | giebt Heinrich Servion u. dessen Sohn Johann Servion aus Genf ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153r. (die 1. aug.) | 8775 |
| » | » | giebt den Wormser Juden, welche mit Niklas v. Redwitz [vgl. nr. 8573] ein Abkommen geschlossen haben, die Zusicherung, dass alle Urkunden, durch welche ihren Schuldnern die Schulden erlassen werden, ungiltig sein sollen. — D. N. de Redwitz referente Casp. Sligk — RR. J 153r. (Peters t. ad vincula). | 8776 |
| | | Aug. 1 Mailand: Sigmunds Gesandte [vgl. nr. 8663] Brunoro della Scala, Ladislaus v. Tamasi (ungar.) Hofmeister, Lorenz Ederwar (ungar.) Marschall u. Matthias (ungar.) Vicekanzler schliessen einen Vertrag mit Philipp Maria Visconti Herzog von Mailand ab. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 241 ff.; vgl. auch den Vertrag v. 1431 Aug. 5 bei: Osio, Documenti dipl. tratti dagli archivi Milanesi 3, 25. | 8776a |
| » 2 | » | schlichtet Geldstreitigkeiten zwischen Wilhelm v. Riesenburg (Rizemberg) gen. Swyhaw u. Johann Falbrecht, der jenem einen Schuldbrief des Hrz. Adolf v. Jülich-Geldern als Pfand übergeben hatte. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 153r. (donrst. nach Petri ad vincula). | 8777 |
| » 3 | » | bestätigt dem Hermann Boyen v. Krumbach (Chrümbech = B. Augsburg oder oberfränk. B. Tambach?) u. Konrad Offercamp ihr [gemeinsames?] Wappen. — KU. w. v. — Not. [2 Urkk?] RR. J 153r. (fr. nach Petri ad vinc.) | 8778 |
| » | » | erklärt, dass Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] dem Ulrich Kagrer auch die 180 Gulden ersetzen soll, welche derselbe an seinen Hauptmann Albrecht Murher für im Dienste Hrz. Ludwigs erlittenen Schaden gezahlt hat. — KU. w. v. — RR. ib. (id. dat.) | 8779 |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 4 | Nürnberg | bestätigt den gerichtlichen Verzicht der Wittwe des † Mkgr. Bernhard v. Baden, Anna (deren Vertreter vor Gericht Konrad v. Hoppingen bzw. Hans Suntheim von Sigmund bestellt) auf ihr väterliches, mütterliches u. brüderliches Erbe zu Gunsten ihres Vaters des königl. Hofmeisters Gr. Ludwig v. Öttingen. — Beisitzer: B. Konrad v. Breslau, B. Alexander v. Trient, Albrecht v. Colditz, Alsso v. Sternberg, Johann v. Riesenburg (Rizenberg), Ptotha v. Častolowitz, Schenk Konrad v. Limburg, Haupt Marschalk v. Pappenheim. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R<sup>ta</sup> M. Bris. — Or. Wallerstein: RR. J 153ᵛ. (sambst. nach Peters t. ad vincula). | 8780 |
| » 5 | » | an Konrad v. Weinsberg u. Peter Wacker: Der v. Dieffolt, Prätendent um das Bistum Utrecht gegen den von Kulenberg wolle ihm, wie er durch Eberhart Herrn zu Zevenbergen (Siben-) u. Meister Merten heimlich erfahren, falls er den bischöfl. Stuhl erhalte, 20000 Schild schicken u. mit ihm wider Friesen u. Brabanter sein, doch solle Eberhart nicht genannt werden. — KU. w. v. — Or. Öhringen. (sunt. vor Lorenzen). | 8781 |
| » 6 | » | befiehlt der St. Halberstadt die Ammendorf u. Tangen beim Verkauf ihrer in Stadt u. Stift Halberstadt gelegenen Güter nicht zu behindern. — De mandato d. r. — Or. Halberstadt. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen, 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 160 f. (mo. nach Oswalts t.) | 8782 |
| » 7 | » | belehnt Hans Lipman u. Hans Decker mit Gütern zwischen der Rednitz u. der St. Schwabach (verschwiegene Lehen). — Per d. L. comitem de Ötingen mag. cur. — Not. RR. J 153ᵛ. (dinst. vor Laurenzen). | 8783 |
| » | » | giebt den Brüdern Johann u. Sebold Colner ein Wappen. — Casp. — Not. ib. (fer. terc. ante Laurent.) | 8784 |
| » | » | desgl. dem Oswald Studenecker. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. ib. (id. dat.) | 8785 |
| » | » | desgl. dem Christian Goschel. — W. v. | 8786 |
| » | » | bestätigt dem Edlen u. Dr. iur. Urban Ciriferi aus Salins-Moutiers in der Diöz. Tarentaise (Salino Tharentasiens. dioc.) sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153ᵛ. (sept. aug.) | 8787 |
| | » | Aug. 8: Konrad v. Weinsberg überträgt im Auftrage Sigmunds dem Stephan Scherff v. Reyss die Münzmeisterstelle bei der Münze zu Frankfurt auf weitere 5 Jahre u. auch die Münzmeisterstelle zu Nördlingen auf 5 Jahre. — Jos. Albrecht, Mitteil. z. Gesch. d. Reichs-Münzstätten 67 ff. | 8787a |
| » 10 | » | belehnt Konrad Schütz d. ält. u. jüng. als Lehnsträger der Kinder des Konrad u. Georg Kress mit Gütern zu Kraftshof (Kraffhoff), Siegersdorf (Sigerstorff) u. Zirndorf (Syrrend-). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 153ᵛ. (in die Laurentii, sonst dtsch.) | 8788 |
| » 14 | » | giebt Johann v. Newenburg [?] ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153ᵛ. (fer. terc. ante assumpt. Marie). | 8789 |
| » | » | bekennt, dass ihm die St. Nürnberg von dem Schlagschatz der dortigen Münze 45 Gulden bezahlt hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 154ʳ o. KU]. — Reg. Boic. 13, 216. (fraw. abent assumpt.) | 8790 |
| » | » | spricht dem Nürnberger Bürger Konrad Schawrer den ihm von Merklin Piger v. Kirchehrenbach (Kirchener-) streitig gemachten Hof zu Müncherlbach (Elrbach) bei Heilsbronn (früher im Besitz des † Hermann Werdner) zu. — Herm. Heecht — RR. J 154ʳ. (in vigil. assumps., aber dtsch. Urk.) | 8791 |
| | | Aug. 15 Nürnberg: belehnt Wygleis v. Wolfstein. Reg. Boic. 13, 216. (Bartholomes t.) — falsch statt Aug. 24 (nr. 8807). | |
| Aug. [16—21] | » | bittet den Kg. Wladislaw v. Polen um Unterstützung in Mähren u. der Wallachei gegen die Ketzer, erinnert ihn an das, was er ihm durch Peter Lancizki mitgeteilt hat. — KU? — Kop. Königsberg St.-A. (post fest. beate virg. assumpt.) | 8792 |
| » 18 | » | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: will jetzt, was er gern schon früher gethan hätte, dem Bündnisse des Ordens mit dem Grossf. Sigmund v. Litthauen beitreten u. dem Orden jeden möglichen Beistand gegen Polen leisten; er wolle nicht eher ruhen, als bis der Krone Ungarn alles, was ihr in Reussen gehöre, wieder eingeräumt u. dem Grossfürsten u. dem Orden alles zurückgegeben sei, worauf sie rechtmässige Ansprüche machen könnten, zumal was er selbst früher in seinem Schiedsspruch dem Orden zugesprochen. Aber | |

| | | |
|---|---|---|
| 1431 | | auch wenn alles dies geschehen sei, wolle er noch im Bündnisse mit dem Orden u. dem Grossfürsten, deren Gesandte er übrigens erwarte, bleiben, weil man vor Polen niemals sicher sei. Dankt für die Unterhandlungen mit Dänemark. Das Kreuzheer sei am 15. Aug. „in ungehorsam" aus Böhmen aufgebrochen u. durch Baiern heimgezogen, habe auf dem Heimweg viel „zeug und notdurft" verloren, aber keine Mannschaft; sendet gleichzeitig Briefe. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Königsberg [ab extra: zu Marienburg am do. vor nativ. Mar. = 6 Sept. im 31. jar.] — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 575. (Sebolts t.) 8793 |
| Aug. 18 | Nürnberg | legitimiert Gotthard, den Sohn Heinrichs im Winkel. — KU. w. v. — Not. RR. J 153ᵛ. (d. 18. aug.) 8794 |
| » | » | desgl. Heinrich u. Heinzo, die Söhne Heinrichs Bentheim. — W. v. 8795 |
| » 19 | » | giebt Mathias Span ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 153ᵛ. (sunt. vor Barthol.) 8796 |
| » 20 | » | verleiht Konrad Goldner Besitzungen (verschwiegene Reichslehen) in dem Dorfe Hammerstadt (Hamersteten) in dem Gericht Kapellendorf (Kapplndorff) bei Erfurt [!] — Rex. Petr. Kalde — Not. RR. J 154ᵛ. (mont. vor Barthol.) 8797 |
| » | » | giebt den Brüdern Nikolaus u. Johann Stock ein Wappen [vgl. nr. 8819]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31: Not. RR. K 19ᵛ. (d. 20. aug.) 8798 |
| » 21 | » | verleiht seinem Vizekanzler Kaspar Schlick die Burg u. St. Bassano. — KU? — [nicht in RR Sigmunds! doch vgl.: Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31]; RR. O 164. — Vgl.: Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 949. — Fälschung? 8799 |
| » 22 | » | bestätigt Peter Ryeter sein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 153ᵛ. (mittw. vor Barthol.) 8800 |
| » | » | bevollmächtigt Nikolaus v. de Frangiapanibus, Grafen v. Zengg (Segnia), Veglia u. Modrusch, Ban v. Dalmatien u. Kroatien, alle diejenigen, welche sich den Reichsfeinden den Venetianern angeschlossen, wieder zu Gnaden aufzunehmen. — KU. w. v. — ib. 154ᵛ. (d. 22. aug.) 8801 |
| » 24 | » | bestätigt dem Hochstift Freising auf Bitten des B. Nicodemus das der Freisinger Kirche einst von Kg. Ottokar [1274 Okt. 24: Fontes rer. Austr. 2, 31, 328 ff.] verliehene Provincialgericht in Lack [bei Laibach] gelegen in Krain (Carniola) u. die dazu gehörigen Güter Lengenfeld, Okroglo [bei Krainburg] u. Daschitsch mit dem Berg der heil. Margarethe [S. Margarethen bei Krainburg]. — Ad m. d. r. Joa. episcop. Zagrab. cancellarius. — [Rᵗᵃ — Or. u. Vid. v. 1435 Dez. 23 München R.-A.; nicht in RR]. — Meichelbeck, hist. Frising 2, 2, 237 f. 8802 |
| » | » | ladet, da wieder Streitigkeiten zwischen EB. Dietrich v. Köln u. Hrz. Adolf v. Jülich entstanden sind, trotzdem Hrz. Adolfs Sohn Ruprecht u. Claus v. Cisse dem Erzbischof während seines böhm. Feldzugs Frieden gelobt haben, Hrz. Adolf auf Okt. 16 nach Frankfurt zum Reichstage, woselbst der Deutschmeister Eberhard v. Seinsheim in seinem Auftrage jene Streitigkeiten [vgl. nr. 8772] schlichten soll; bis dahin soll der Herzog alle Übergriffe meiden. Das Gleiche habe er auch dem Erzbischof schriftlich anbefohlen. („Als der ... von Collen her zü uns qwame und gen Beheim ziehen wolt, bat er uns in und seinen stift also zu versorgen, das er in seinem abwesen fridlich beleiben mocht, wann er sich anfechtung besorgend were: doruf wir ... herzog Rupprechten deinen sun ... und Clausen von Cis zu uns ruften, die sich deiner lieb in den sachen mechtigten: und wurden do einer teiding eins, das itweder teil den andern, dieweil der egenant von Collen in Beheim und nit anheim were, solt unbekümmert lassen und kein newekeit anfahen; und so er wider heim qweme, het dann ir einicher zu dem andern icht zu sprechen, der solt und mocht das suchen mit recht, als sich dann geburen wurde, und als die einung zwischen euch das ußweisen, das uns ouch der von Collen und auch der egenant unser oheim dein sun und Claus zu tun müntlich gelobten. Nu ist uns furkomen, wie dein lieb uber solich teiding und berednüß in abwesung des egenant von Collen seiner pfaffheit ir rente und zehend in deinen landen verboten hab ...") — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Düsseldorf. (Bartholomeus t.) 8803 |
| » | » | schreibt in dieser Angelegenheit an EB. Dietrich v. Köln. — Ergiebt sich aus voriger Nr. 8804 |
| » | » | verspricht den Nürnberger Bürgern Georg Tetzel, Sebold Halbgewachs, Kunz Reck, Heinrich Bruckhlein u. Mathias Zesel die ihnen für Zehrung schuldigen 5000 Gulden binnen vier Monaten zu bezahlen; Bürgen bzw. Geiseln Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Press- |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | burger Hauptmann Stefan v. Rozgon, Haupt v. Pappenheim, seine Räte Lienhart Noffre v. Baywotz u. Peter Reichel. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 154ᵛ u. 155ʳ. (Bartholom. t.) | **8805** |
| Aug. 24 | Nürnberg | giebt dem Magister u. Dr. Johannes de Paratis aus Crema ein Wappen u. ernennt ihn zum comes palatinus. — KU? — Not. ib. 155ʳ. (die 24. aug.) | **8806** |
| » | » | belehnt Wigleis v. Wolfstein u. dessen Bruder Wilhelm mit Ober-Sulzbürg u. s. w., den Dörfern Mühlhausen u. Biberbach [vgl. nr. 1118]. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — [Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1561; vgl.: Reg. Boic. 13, 216 f. (Bartholomes t.) | **8807** |
| » 25 | » | sendet dem Konrad v. Weinsberg dessen Boten Peter v. Ehenheim mit Antwort zurück. — KU. w. v. — o. R — Or. Öhringen. (sambst. nach Barthol.) | **8808** |
| » | » | bestätigt Konrad u. Hermann Goldner ihr Wappen. — Symon Amman. — Not. RR. J 153ᵛ. (sabb. post Barthol.) | **8809** |
| » 26 | » | fordert auf zur Bekämpfung der Hussiten, sobald diese den Böhmer Wald überschreiten würden, u. Beschickung eines Reichstages in Frankfurt zu Okt. 16, auf dem über neue Massnahmen zur Bekämpfung der Hussiten beraten werden soll, nachdem der letzte Feldzug sein vorzeitiges Ende gefunden: | |
| | | Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg. — Or. Nürnberg Kr.-A. | **8810** |
| | | Frankfurt. — Or. Frankf. | **8811** |
| | | Strassburg. — Or. Strassb. St.-A. | **8812** |
| | | Erfurt. (Herford Kop. Frankf.) — [Kopb. Erfurt]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, Forts. 463 f. | **8813** |
| | | Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg (der seine Truppen an Pfalzgr. Johann v. Neumarkt senden soll). — Or. Düsseldorf St.-A. | **8814** |
| | | ungen. Geistlichen. — Eb. Windecke 312 ff. | **8815** |
| | | Ad m. d. r. Casp. Sligk — RTA 9, 631 ff. (sunt. nach Barthol.) | |
| » 27 | » | belehnt Wilhelm v. Fraunhofen (Frawenhoven) mit Schloss [Alt-]Fraunhofen. — Houptmarschalk refer. Caspar — Not. RR. J 155ᵛ. (mo. vor Gilgen). | **8816** |
| » 28 | » | verschreibt dem Johann Gozovec v. Radovic u. dem Přibik v. Zasanic die Dörfer Talin u. Vajšovice im Pilsner Kreise um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 192. (in die s. Augustini). *Nováček.* | **8817** |
| » | » | äussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Betrübnis über das Misslingen des böhm. Feldzugs, aber zugleich die Absicht, den Angriff kräftiger zu wiederholen; er habe deshalb schon einen Reichstag auf Okt. 16 nach Frankfurt ausgeschrieben; will nach der Lombardei aufbrechen; die Angelegenheit der Städte Pilsen u. Budweis sei günstig entschieden worden. — Ad m. d. r. Casp. Slik — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 34; vgl. Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 245. | **8818** |
| » | » | nobilitiert Nikolaus, Johann u. Nikolaus [!] Stock u. giebt ihnen ein Wappen [vgl. nr. 8798]. KU? — Not. RR. J 155ʳ. (die 28. aug.) | **8819** |
| » | » | giebt dem Gerhart Zolner, Bürger zu Nürnberg, die Gnade, dass die von ihm der St. Bamberg erteilte goldene Bulle den Freiheitsbriefen nicht schädlich sein soll, die Zolner auf seine Besitzung in Bamberg hat, die zum teil dem Heinrich Zolner von Karl IV. gegeben sind. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 155ʳ; vgl. auch: Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31; Vidim. v. 1433 sampstag nach Johann ewangel. Bamberg Kr.-A. (dinst. nach Bartholomeus). | **8820** |
| | | Aug. 28 Nürnberg: schreibt dem Hrz. Ludwig v. Ingolstadt. Nach Windecke Aschbach 3, 484 ist = nr. 8815 (an einen Geistlichen gerichtet); vgl.: Windecke ed. Altmann 312 ff. | |
| » 29 | » | verschreibt dem Albrecht u. Hanuss v. Colditz u. Hanuss's Sohn Tiem v. Colditz um 2300 Schock Groschen die Burg Zobtenberg u. 100 Schock Groschen jährlichen Zinses auf der St. Schweidnitz. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 536. (s. t.) *Novácek.* | **8821** |
| » | » | befiehlt dem Rat der St. Schweidnitz dem Edlen Albrecht v. Colditz, dessen Vetter Hans u. Sohne Thymen die denselben verschriebenen 100 Schock Groschen jährlicher Rente zu den gewöhnlichen Zeiten zu zahlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Schweidnitz. (mitwoch vor S. Gilgen). | **8822** |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 29 | Nürnberg | bestätigt die Übergabe der Güter des Jakob Wohlgemut, Münzschreibers zu Kuttenberg, an Hanusch Glenzel. — KU. w. v. — R? — Or.* Kuttenberg = Kop. Prag Landes-A. (mittwochen vor Egidientag). | 8823 |
| » | » | bestätigt Bertold, Ludwig u. Sebold Pfinzig den Lichtenhof (Lie-) auf der Furewt bei Nürnberg nebst allem Zubehör, wie ihn ihr Vater innegehabt, u. erlaubt ihnen einzelne Stücke desselben zu verpfänden u. zu verkaufen unter Vorbehalt der Einlösung bzw. des Rückkaufs. KU. w. v. — Not. RR. J 155r. (fer. quarta ante Egidii, sonst dtsch.) | 8824 |
| » | » | verleiht den Nürnberger Bürgern Heinz Plankenstein u. Marquart Ortel den Hof zu Etlaswind (Etzelsw-) in der Neuenkirchener (Neukircher) Pfarre. — W. v. | 8825 |
| » | » | erneuert dem Nürnberger Peter Rieter die Gnade, dass er, wenn er in dessen Hause geistlichen u. weltlichen Fürsten die Regalien verleihe, seine erste Bitte an diese Fürsten für Rieter oder dessen Hausgenossen thun wolle. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. J 155v mit KU: Casp.] — Reg. Boic. 13, 217. (mi. vor Giligen). | 8826 |
| » | » | verleiht den Blutbann in den an Nürnberg verpfändeten Städten Heidingsfeld u. [Main-]Bernheim dem Nürnberger Bürger Peter Volkmar mit der Ermächtigung, diesen Bann anderweitig verleihen zu dürfen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 217. (mi. vor Gilgen). | 8827 |
| » 31 | » | verleiht auf Veranlassung des Arnold v. Hirschberg, Komthurs zu Ellingen, dem Dorfe [Ober- u. Unter-]Reim(b)lingen die Gnade, dass es jetzt selbst zu Gericht sitzen darf u. sich nicht Recht in Nördlingen zu holen braucht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 155v; Kop. München R.-A. (abend s. Ilgen). | 8828 |
| Sept. 1 | » | fordert den B. Johann v. Meissen auf, den Bann über Bautzen aufzuheben u. mit seinen Geldforderungen an die Stadt Geduld zu haben. — KU. w. v. — Or. Dresden. — Neues Arch. f. sächs. Gesch. 5, 309f. (Gilgen t.) | 8829 |
| » 2 | Donauwörth | erteilt der St. Weissenburg [im Nordgau] die Kriminaljustiz über Mörder, Räuber u. dsgl. — KU. w. v. — [Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 155v u. 156r]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 618f. — Ausz.: Moser, Reichsst. Hdb. 2, 825f. (sont. nach Gilgen). | 8830 |
| » 3 | Augsburg | kommt hierher; vgl. Chroniken d. dtsch. Städte 5, 383ff. (nicht am 5. Sept. ib. 22, 74); nach Stetten, Gesch. v. Augsb. 1, 157 erst am 4. Sept. | 8830a |
| » 6 | » | berichtet dem Kardinal Julian, dass er im Interesse des Konzils die Fehde des Hrz. Friedrich v. Österreich mit dem Herzog v. Burgund zu beschwichtigen suche; dass gerade Hrz. Friedrich das Konzil störe, wundere ihn nicht, da derselbe ja einst auch auf dem Konstanzer Konzil Störungen verursacht habe; auch jetzt bedränge derselbe wieder die Bischöfe v. Chur, Trient u. Brixen; wenn er erst in Feldkirch sei, hoffe er den Hrz. Friedrich von weiteren Übelthaten u. besonders von einer Fortsetzung des Krieges mit dem Herzog v. Burgund abhalten zu können. Bittet den Adressaten möglichst dafür zu sorgen, dass das Konzil nicht aufgeschoben würde. — Ad m. d. r. Caspar Sligk. — Mon. concil. gen. s. 15. Concil. Basil. SS. 1, 106. (die 6. sept.) | 8831 |
| » | » | teilt den Schweizer Eidgenossen mit, er werde in 8—10 Tagen in Feldkirch sein; sie sollten ihre Boten dahin senden, um mit ihm des lampartischen Krieges wegen zu reden. — KU. w. v. — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 92. | 8832 |
| » | » | verleiht Moritz Waltkircher das Halsgericht u. den Blutbann zu Tapfheim (Tapfen). — Houpt marschalk refer. Casp. Sligk — RR. J 156r. (donst. vor nativ. Mar.) | 8833 |
| » 7 | » | erlaubt den Donauwörthern zur Herstellung der Reichs-Landstrasse u. der durch die Donau zerstörten Wege das anliegende Erdreich zu benutzen. — KU? — [RR. J 156r; Kop.? München R.-A.: Gerichtslitterat. *Rieder*]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 417. (fraw. ab. nativ.) | 8834 |
| » | » | giebt dem Hans Schmidt zu Görlitz u. dessen Nachkommen ein Wappen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Kop. Görlitz u. Zittau; nicht in RR]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 29. (id. dat.) | 8835 |
| » 8 | » | bestimmt, dass die St. Augsburg von den Inhabern der Reichs-Strassen-Vogtei nicht beschwert, dass der Stadtvogt bei der Haltung des Vogtgedings nicht gehindert werden soll. | |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | — [Ad m. d. r. d. L. comite de Otingen et Houpt marschalk de Bappenheim referente Casp. (?) — R. M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J $157^{r}$; Kop. Augsb.] — Erwähnt: Stetten, Gesch. v. Augsb. 1, 157. (fraw. t. nativ.) | **8836** |
| Sept. 8 | Augsburg | gestattet der St. Augsburg für ihm geliehene 3000 rhein. Goldgulden die Vogtei Münchingen u. die Vogtei Ottobeuern von dem Hochstift Augsburg zu lösen, dem er gebietet diese Lösung zu gestatten. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — [Or. München ib.; RR. J $156^{v}$; Kop. Augsb.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 101 f. (id. dat.) | **8837** |
| » | » | bestätigt den Augsburgern alle bis dahin genossenen Ungelder. — KU. w. v., aber Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — [Or. ib.; RR. J $156^{v}$; Kop. Augsb. St.-A.] — Lünig, a. a. O., 102 = Ausz.: Moser, Reichsstädt. Hdb. 1, 98 f.; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (id. dat.) | **8838** |
| » | » | giebt Ulrich Kol ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J $156^{v}$. (frawen t. nativ.) | **8839** |
| » | » | spricht seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen u. den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim, denen er für gewisse Auslagen einige Burgen u. auch die Nürnberger Juden um 10000 rhein. Gulden versetzt, von der Verpflichtung frei, sich in Nürnberg zu stellen, falls er jene Summe nicht bezahle. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Pappenheim; RR. J $156^{r}$. (frawen t. nativ.) | **8840** |
| » 9 | » | schreibt an Hrz. Luwig v. Baiern wegen der Schimmlin u. ihrer Tochter. — KU. w. v. — o. R — Or.* München R.-A. (sont. nach Mar. nativ.) *Lindner.* — Vgl. nr. 8406. | **8841** |
| » | » | bestätigt dem Stifte u. Kapitel zu Augsburg seine Freiheiten mit der Massgabe, dass andere diesen widersprechende Privilegien ungiltig sein sollen. — [Ad m. d. r. d. Lud. comite de Otingen referente. — $R^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. u. Vid. v. 1436 März 23 u. 1455 März 31 München R.-A.; RR. J $157^{r}$: duplicata est; Kop. Augsb. St.-A. Suppl. collect. Herwart. 1. 425 ff.] — Mon. Boica 34, 332 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 217. (sont. nach fraw. t. nativ.) | **8842** |
| » 10 | » | verlängert der St. Nimwegen die Frist zur Herbeibringung der Urkunden, durch welche sie an Geldern verpfändet sei, u. zum Nachweis, dass sie Hrz. Adolf v. Cleve gehuldigt. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher — 2 Orr. Düsseldorf; RR. J 172; vgl.: Not. ib. $157^{v}$]. — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 232 A. (maenent. nach vrouwen t. nat.) — Vgl. nr. 8737. | **8843** |
| » | » | erkennt mit den Reichsfürsten (Sprecher: Gr. Ludwig v. Öttingen), dass Hrz. Ludwig in Baiern dem Erasmus Haslanger, der seine Klage bereits in Nürnberg vorgebracht, binnen 6 Wochen u. 3 Tagen 1250 Gulden zu zahlen habe. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 157 mit Dat.: fraw. t. nativ.] — Reg. Boic. 13, 217. (mo. nach fraw. t. nat.) | **8844** |
| » | » | verbietet, dem Augsburger Bürger Hans Rigler an seinen Vogteien u. Gerichten zu Grünenbaindt, Batzenhofen, Hirblingen u. Täfertingen, die vom Stifte zu Augsburg zu Lehen herrühren, Eintrag zu thun. — KU? — Nach Vid. [wo?] Reg. Boic. 13, 217. (mo. nach frawn t. nativ.) | **8845** |
| » 11 | » | giebt dem Hieronymus v. Gundelsheim (Günth-), Kleriker der Augsburger Diözese, erste Bitten an die Augsburger Kirche. — KU? — Not. RR. J $157^{v}$. (die 11. sept.) | **8846** |
| » | » | bestätigt auf Bitten des Nürnbergers Paul Stromer dem Georg Stromer seine Reichslehen: eine Mühle zu Doos (Thoss) u. ein Gut zu Günthersbühl (Gunterspuhel). — Comite de Otingen referente Casp. Sligk — RR. ib. (dinst. nach nat. Mar.) | **8847** |
| » 12 | » | verlässt Augsburg. Chroniken d. dtsch. Städte 22, 74. | **8847 a** |
| » | Landsberg [am Lech] | verleiht für treue Dienste seinem Diener u. Hofgesinde [sic!] Marquard Brisacher aus Konstanz, sowie dessen Brüdern Hans, Berthold, Konrad u. Heinrich die Rittermässigkeit u. ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $147^{v}$ u. $148^{r}$. (mittich nach frawen t. nativ.) | **8848** |
| » 15 | Memmingen | erteilt den Hrzz. Ludwig d. ält. u. jüng. v. Baiern Geleit an seinen Hof u. zur Rückreise bis Nov. 25. — Houpt marschalk refer. Caspar. — RR. J $158^{r}$. (sambst. nach exaltac. cruc.) | **8849** |
| » | » | befiehlt dem Hrz. Heinrich in Baiern, binnen 15 Tagen nach Zustellung dieses Briefs an seinen königl. Hof zu kommen, um daselbst den Hrzz. Ernst u. Wilhelm in Baiern wegen | |

1431

ihrer Ansprüche Rechenschaft zu geben. — [Ad m. d. r. referente Haubt marescallo Casp. Slick — Vid. v. 1431 Sept. 21 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 218. (sambzt. nach crewzt. exaltac.) 8850

Sept. 15 Memmingen bestätigt der St. Memmingen den (inser.) Freiheitsbrief Kg. Adolfs von 1296 Juli 15 u. giebt der Stadt dieselben Rechte, wie sie Ulm besitzt. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 Dez. 1 München R.-A.; RR. J 158; Kop. Memmingen. *Magistrat*]. — Reg. Boic. 13, 218. (id. dat.) 8851

» 16 » erlaubt dem Kemptener Bürger Dietz Gufer über seine Güter testamentarisch frei verfügen zu dürfen, ungehindert von seinen Verwandten u. der St. Kempten. — Houpt marschalk Casp. Sligk — RR. J 158$^v$. (sunt. nach exaltac.) 8852

» 17 Lindau schreibt der St. Luzern, er wolle am nächsten Tage nach Feldkirch aufbrechen; erwarte dort ihre u. der Eidgenossen Gesandte. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 92. 8853

» 18 » gebietet allen Fürsten u. Unterthanen, dem Jörg Frawnhofer bei Eintreibung seiner Geldforderung vom Hrz. Ludwig in Baiern behilflich zu sein. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 218. (di. nach cruz t. exaltac.) 8854

» » erteilt dem Rat der St. Leutkirch den Blutbann. — [Ad relac. Houpt marschall de Bappenheim Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. J 159$^r$]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 1289 = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 9 [mit falsch. Dat.!] (di. nach crouz. t. exaltac.) 8855

» » bestätigt der St. Leutkirch die Erhebung eines Weggeldes bei Benutzung sowohl der durch die Stadt als auch der an der Stadt bei Niederhofen u. Tautenhofen (Tut-) vorbeiführenden Strasse. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. J 158$^v$ u. 159$^r$]. — Lünig, a. a. O. 1289 f. [mit falsch. Dat.!] (id. dat.) 8856

» 19 » bestätigt den Brüdern Nikolaus, Heinrich u. Johann Bissinger ihr Wappen. — Houpt marschalk Casp. — Not. RR. J 159$^r$. (fer. quarta post exaltac. cruc.) 8857

» » publiziert einen Erlass an die Reichsstände gegen das revolutionäre Treiben der Zünfte, das sich u. a. in Konstanz, Bremen, Wismar, Stettin u. Halberstadt bemerkbar gemacht; wünscht, „das unser stete in unserm abwesen in sulcher einikait und gehorsam beleiben sollen, das wir si, ob got wil, so uns got [aus Italien] her wider hilft, in gûten wesen finden und hinfur staticlich on alle newikeit behalden." — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Kop.* Nördlingen. — RTA 9, 633 A. 1. (mi. vor Matheus). 8858

» 20 Feldkirch belehnt Haupt v. Pappenheim als Lehnsträger der Magdalena u. Agnes, der Töchter des Hermann v. Landenberg, mit der Feste Landenberg [sö. Winterthur]. — KU. w. v. — Not. RR. J 159$^r$. (in vig. Mathei, sonst dtsch.) 8859

» » verbietet dem B. Wilhelm v. Strassburg Zölle zu Matzenheim, Hüttenheim, auf der Ill, zu Rufach, Markolsheim u. überhaupt von den Schlettstadter Bürgern zu erheben, was er betreffs der Bürger v. Hagenau u. Colmar bereits verboten habe. — KU? — Kop. Schlettstadt. (Matheus obend). *Geny.* 8860

Sept. 20 Lindau: f. Leutkirch. Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 1289 — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 91. (donrst. nach cruz t. exalt. — falsch statt dinst. nach cruz t. exalt. = nr. 8855 f.

» 23 » verleiht den Städten Füssen u. Dillingen auf Bitten des B. Peter v. Augsburg das Halsgericht. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Kop. München R.-A.; RR. J 159$^v$ u. 160$^r$]. — Mon. Boica 34, 330 f. [mit falschem Datum 29. April]. (sont. nach Mauricien). 8861

» » verleiht der St. Füssen auf Bitte des B. Peter v. Augsburg das Halsgericht. — KU. u. R w. v. — Or. ib. (sunt. nach Mauricien). 8862

» » bestätigt der St. Nürnberg die Freiheit von fremdem Gericht u. bedroht Zuwiderhandelnde mit einer Busse von 50 Mk. Gold. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1446 Juni 13, 1450 April 1, 1489 Okt. 20 Nürnberg Kr.-A.; RR. J 159$^v$]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 591 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 114 = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 341 f.; vgl.: Reg. Boica 13, 219. (sunt. nach Mauricien). 8863

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1431 | | | |
| Sept. 23 | Feldkirch | verordnet auf Bitten Nürnbergs, dass das Landgericht des Burggraftums Nürnberg nur zu St. Egidien in Nürnberg, zu Gostenhof, bei der Brücke an der Regnitz u. zu Fürth gehalten werden soll; anderswo gesprochene Urteile erklärt er für nichtig. — [KU. u. R w. u. — Or. u. Vid. v. 1490 Mai 15 ib.; RR. J 159]. — (Wölcker) 592 f.; vgl. Reg. Boic. ib. | 8864 |
| » | » | ernennt Dietrich v. Oer (Ore) zum Freigrafen des im Münster'schen Stift gelegenen Stuhles Wesenfort (Wesentvort). — KU? — Not. RR. J 159r. (sunt. nach Mathei). | 8865 |
| » | » | verschreibt dem Grafen v. Pappenheim den goldenen Opferpfennig der Juden u. die halbe Judensteuer in Augsburg für 2000 Goldgulden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 160r; Kop. Augsb. St.-A. Collect. Herwart. 3; gleichz. Kop. Donaueschingen]. — Erwähnt: Stetten, Gesch. v. Augsburg 1, 158; vgl. 154. | 8866 |
| » 24 | » | giebt den nicht genannten Gesandten [vgl. nr. 8892] des Hrz. Friedrich v. Österreich, welche zu ihm nach Feldkirch kommen sollen, einen Geleitsbrief. — [KU. w. v. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3030. | 8867 |
| » | » | desgl. den Gesandten der Venetianer für höchstens 40 Pferde. — KU. w. v. — RR. J 159r. (die 24. sept.) | 8868 |
| » 26 | » | erklärt, dass durch die der St. St.-Gallen verliehenen Gerichtsbarkeiten die Rechte des Konstanz verpfändeten Landgerichts im Thurgau nicht geschädigt werden sollen. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. J 160r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. | 8869 |
| » | » | legitimiert Konrad, den Sohn des Georg v. Schaumburg (Schawenberg) gen. Minwitz. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (die 26. sept.) | 8870 |
| » 29 | » | verleiht die sog. Espan-Mühle bei Kaufbeuren, welche nach dem Aussterben der Familie Fraß widerrechtlich von einigen Edelleuten an die St. Kaufbeuern verkauft worden ist, dem Friedrich Aichstetter [vgl. nr. 8896]. — KU. w. v. — RR. J 160v. (Michels t.) | 8871 |
| » | » | belehnt Pantaleon Taler u. dessen Erben mit dem Wasserhause zu Lintzel [?] nebst Zubehör. — KU? — RR. ib. 160 u. 163v. (id. dat.) | 8872 |
| » | » | erklärt, dass die von ihm an Heinrich u. Wilhelm v. Absberg erteilte Erlaubnis [vgl. nr. 8655], in den nach Rumburg gehörigen Wäldern zu jagen, dem B. Albrecht u. dem Stift zu Eichstädt nicht in ihren Wildbännen u. Rechten schaden soll. — [Per Houpt marschalk de Bappenheim Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J 160]. — Reg. Boic. 13, 219. (Michels t.) | 8873 |
| » | » | setzt alle Unterthanen im Reich, in Ungarn u. Böhmen, insbesondere in Schlesien, der Ober- u. Nieder-Lausitz in Kenntnis, dass er in Anbetracht des von ihnen infolge der Hussitenkriege erlittenen Schadens den Görlitzern die Vergünstigung erteilt, dass sie wegen Zinsen u. Geldschulden in den drei folgenden Jahren von niemandem gedrängt werden sollen. — [Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 29. (Michels t.) | 8874 |
| » | » | erneuert den Görlitzern das (im Or. inser.) Privileg des Kg. Johann v. Böhmen v. 1329 Juni 17, dass sie von allen Zöllen im Königreich Böhmen befreit sein sollen. — [KU? — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg. ib. 30. (in die Michaelis). | 8875 |
| Okt. 1 | » | bestätigt dem Cistercienser-Kl. Dobrilugk (Diöz. Meissen) seine einzeln aufgeführten Besitzungen u. Privilegien. — Zeugen: B. Alexander v. Trient, B. Johann v. Chur, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Johann Graf v. Lupfen, Friedrich Graf v. Toggenburg. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta M. Bris. — [Or. u. Kop. Weimar Ges. A.; RR. J 160v u. 161]. — J. P. Ludewig, reliqu. mss. 1, 462 ff. = Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 407 f. [fälschl. z. J. 1432]. (die prima oct.) | 8876 |
| » | » | bescheinigt der St. Rothenburg a. T. den Empfang der Nov. 11 fällig werdenden Stadtsteuer. — KU. w. v. — Not. RR. J 160v. (mo. nach Mich.) | 8877 |
| » | » | gebietet der St. Memmingen, die Nov. 11 fällig werdende Stadtsteuer an die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — [Ad m. d. r. referente Haubt de Bappenheim marescalle Casp. Sligk — Rta — Or. München R.-A.; Not. RR. J 160v]. — Reg. Boic. 13, 219. (mo. nach Michels t.) | 8878 |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 1 | Feldkirch | desgl. Biberach. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 8879 |
| » | » | desgl. Buchhorn. — W. v. | 8880 |
| » | » | desgl. Kaufbeuern. — W. v. | 8881 |
| » | » | desgl. Leutkirch. — W. v. | 8882 |
| » | » | desgl. Ravensburg. — W. v. | 8883 |
| » 3 | » | bestimmt, dass der Abtei Roth [nicht: Münchroth] (Abt Martin) die widerrechtlich verkauften, verpfändeten, entzogenen Güter zurückgegeben werden sollen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [$R^{ta}$ — Or. Stuttgart; nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 460 f. (mitwoch. nach Michels t.) | 8884 |
| » | » | bestimmt, dass B. Johann v. Chur den Brüdern Rudolf (Dompropst zu Chur) u. Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu rechten Lehen leihen soll: die Grafschaft Schams, die Burgen Bärenburg u. Ortenstein, Besitzungen zu Damils u. s. w. u. legt überhaupt die Streitigkeiten zwischen jenen bei. Dass dieser Vertrag gehalten wird, dafür sollen sorgen der Abt Peter v. Disentis, Gr. Friedrich v. Toggenburg, Heinrich v. Rhäzüns, Kaspar v. Sax, Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang, Hans v. Höwen, die Städte Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, die Landleute zu Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee. — [Herm. Heecht — RR. J 161]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 199 f.; erwähnt: Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 322 = Mitteil. z. vaterl. Gesch. v. St-Gallen 22, Reg. nr. 827. (mi. vor Franc.) | 8885 |
| » 4 | » | beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, da er selbst nach der Lombardei ziehen wolle, an seiner statt den Streit zwischen Konrad Sefler u. dem Gr. Heinrich v. Görz zu entscheiden. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 220. (Franciscen t.) | 8886 |
| » | » | bestätigt die (inser.) Urkunde der Herzogin v. Luxemburg Elisabet v. Görlitz v. 1426 Nov. 10, durch welche der Adelheid v. Friaville u. deren Gemahl Klaus v. Houffalize (Holveltz) 50 rhein. Gulden Rente auf Kleinmachern (Nydermachen) an der Mosel verschrieben worden sind. — KU. w. v. — RR. J $162^{r}$. (Francisci t.) | 8887 |
| » | » | gebietet allen Fürsten, Herren u. Städten im Reich auf Grund seines Pfahlbürgerverbotes [nr. 8388] Entlassung der Pfahlbürger binnen zwei Monaten. — KU. w. v. — [$R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1455 März 21 München R.-A.; RR. J $161^{v}$: triplicata est]. — Nach Kop. Nördlinger St.-A.: RTA 9, 571 f.; nach Or. Binningen (Hornstein'sches A.) Reg.: [fälschl. zu 1434]: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 4, 140. (Francisc.) | 8888 |
| » | » | verbietet die Leute des Stifts Kempten zu Pfahlbürgern anzunehmen u. sie zu schirmen. — KU? — Vorlage? — Erw.: Haggenmüller, Gesch. d. Stadt ... Kempten 1, 261. | 8889 |
| » 5 | » | erteilt der Familie de Rolandinis, dem Petrus, dem Sohne des Veit, seinen Söhnen Thomas u. Veit, sowie dem Nikolaus, Johann u. Matthäus, den Söhnen des Thomas) ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — Vid. v. 1600 Febr. 17 Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. J $162^{r}$. (for. sexta p. f. Francisci). | 8890 |
| » | » | desgl. den Brüdern Konrad, Kaspar, Johann u. Ottmar Hör. — KU. w. v. — Not. RR. ib. (id. dat.) | 8891 |
| » | » | vermittelt den Streit zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich [anwesend dessen Räte: Hofmeister Konrad v. Krey (auch Krieg), Meister Hans Schallermann Propst zu Brixen, Georg Pfarrer zu Gratz, Protonotar] u. dem B. Johann v. Chur dahin, dass alle Missverständnisse bis zu seiner Rückkehr aus Italien u. ein halbes Jahr darnach anstehen sollen; [inser. die Vollmachts-Urk. Friedrichs v. 1431 Sept. 28 — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J $163^{v}$ u. $164^{r}$]. — Vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3032; Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquellen 15, 359. | 8892 |
| » | » | bestätigt Hans Schultheiss v. Lenzburg den Kauf der Mühle zu Seon bei Lenzburg (Reichslehen), welchen er mit Rudolf v. Baldegg (-eck) abgeschlossen. — KU. w. v. — Not. RR. J $163^{r}$. (frit. nach Franc.) | 8893 |
| » | » | spricht seinem Vizekanzler Kaspar Schlick u. seinem Sekretär Hermann Heecht nochmals das Nesselbachs-Haus zu Strassburg zu, da die Brüder Friedrich u. Hans zum Rost, die darauf Anspruch machen, auch 8 Tage nach dem angesetzten Termin vor seinem Hofgericht nicht | |

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| | | erschienen sind, obwohl sie die Vorladung rechtzeitig durch einen Boten des Pfalzgr. Stefan erhalten hatten. — KU? — RR. J 162ᵛ. (frit. nach Francisci). | **8894** |
| Okt. 7 | Feldkirch | verbietet in den dem Hans Ulrich Estrich verliehenen Bächen bei Büren (-rr-) u. Hausen [Schweiz] zu fischen. — KU? — RR. J 162ᵛ. (sunt. nach Franc.) | **8895** |
| » 8 | » | beauftragt die St. Kaufbeuern, die Espanmühle (Reichsgut), die er Friedrich dem Aichstetter, dem Schreiber des Hrz. Wilhelm v. Baiern, verliehen habe [vgl. nr. 8871], demselben zu übergeben oder sich mit ihren Einwendungen an Jakob Truchsess v. Waldburg, den Reichs-Landvogt zu Schwaben zu wenden, der dann einen Verhandlungstag ansetzen werde. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 220. (mo. nach Franzissen). | **8896** |
| » | » | erklärt, dass Hrz. Heinrich v. Baiern, den er vorgeladen, um seinen Zwist mit Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern zu entscheiden, seiner Vorladung nicht Folge geleistet hat, da auch seine Boten Erhart Czenger u. sein Schreiber Georg nicht genügend bevollmächtigt waren. — KU. w. v. — RR. J 162ʳ. (mont. nach Franc.) — Vgl. nr. 8905 f. | **8897** |
| » 9 | » | erklärt, dass das der St. Magdeburg 1431 Juni 16 [nr. 8624] gegebene Privileg die Rechte des EB. Günther v. Magdeburg, seiner Nachfolger u. des Magdeburger Domkapitels nicht beeinträchtigen solle. — [KU. w. v. — RR. J 163ʳ]; 3 Kop. Magdeb. Staats-A.; Kop. ib. Stadtbibl. — [Ausführl. histor. Braunschw. Bericht 3 (1608), 1445 f.]; Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 152 f. (Dionisien t.) | **8898** |
| » | » | bestätigt der St. Masmünster das ihr von Kg. Wenzel [wann?] erteilte Privilegium de non evocando (auch die Befreiung vom Landgericht zu Rottweil). — KU. w. v. — Rᵗᵃ Marqu. Brisacher — Or. Masmünster; RR. J 163ʳ. (Dionisy tag). | **8899** |
| » | » | bestätigt die Verpfändung von 200 Pfund jährlicher Rente auf die Propstei zu Diedenhofen durch K. Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] an Johann Herrn zu Rodemachern (Rodembach) für die diesem schuldigen 2000 „schilt“ u. schlägt dem Johann v. Rodemachern, Herrn zu Cronenburg u. Neuenburg [?] für dessen Dienste noch 2000 rhein. Gulden darauf. — KU. w. v. — RR. J 163ᵛ. (Dionysi t.) | **8900** |
| » | » | vermittelt einen Stillstand zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich (anwesend dessen Gesandte wie in nr. 8892; inser. deren Vollmacht wie ib.) u. dem B. Alexander v. Trient. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R? — Or. Trient A.; [RR. J 163ᵛ u. 164]; Kop. Wien H.-H. u. St.-A. — Brandis, Tirol unt. Friedr. v. Österr. 545 ff. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3033. | **8901** |
| » | » | bestätigt dem B. Alexander v. Trient 2 Urkk. K. Friedrichs [II.?] u. Kg. Wenzels. — KU? — RR. J 164ʳ non recepit. | **8902** |
| » | » | ermächtigt Hans Waltenhen, Heinrich Halbeisen, Werlin v. Kirchen, Ulrich Steinstrass zu Repressalien gegen die Venetianer. — KU? — Not. RR. J 163ʳ. (in d. Dionysii). | **8903** |
| » | » | desgl. Johann u. Frischhans v. Bodman, Albrecht u. Burkart v. Homburg. — KU? — R? — Or. Bodman; [Not. ib. 165ʳ]. — Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), 150 f. (an sand Dionisy t.) | **8904** |
| » 10 | » | verkündet, dass Hrz. Heinrich v. Baiern, bevor er nach Westfalen geritten, in der Karwoche (25.—31. März) zu Nürnberg gelobt habe, seinen Zwist mit den Hrzz. Wilhelm u. Ernst gütlich beizulegen, dies aber nicht gethan habe; als er dann beide Parteien vorgeladen, seien die Boten des Hrz. Heinrich nicht genügend bevollmächtigt gewesen; er beauftrage nunmehr den Haupt Marschall v. Pappenheim statt seiner bis Febr. den Streit zu entscheiden. — Ad m. d. r. Herm. Heecht etc. — RR. J 164 mit KU: Caspar; Vid. v. 1433 Juli 20 München R.-A. (mittwoch. nach Dionisius). — Vgl. nr. 8894. | **8905** |
| » | » | beauftragt den Erbmarschall Haupt v. Pappenheim, einen Vergleich zwischen den Hrzz. Heinrich, Ernst u. Wilhelm v. Baiern in ihrem Erbschaftsstreit zustande zu bringen. — [Ad m. d. r. Herm. Heecht — RR. J 164ᵛ u. 165ʳ; Vid. v. 1431 Nov. 4 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 220. (id. dat.) | **8906** |
| » 11 | » | ernennt den Hrz. Wilhelm in Baiern zu seinem Statthalter u. zum Beschirmer des Basler Konzils u. bevollmächtigt ihn, „demselben concilio an unser stat und von unsern wegen vorzusin und das auch zu hanthaben, zu beschirmen“; verlangt von allen Unterthanen, besonders | |

1431

in Schwaben u. Elsass Unterstützung seines Statthalters u. genaue Befolgung von dessen Anordnungen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. u. [Vid. v. 1432 Dez. 8] München R.-A.; [RR. J 165$^{v}$ u. 166$^{r}$]. — Forschung. z. dtsch. Gesch. 2, 609 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 220. (do. nach Dionisy). **8907**

Okt. 11 | Feldkirch | erteilt der Agnes v. Habsburg, ihrer Tochter Ursula v. Sulz u. deren Gemahl Hans v. Sulz, sowie deren Unterthanen in der St. Rheinau (Rinow), der Grafschaft Klettgau u. der Herrschaft Rougemont (Rotemberg) bei Masmünster die Befreiung von allen fremden Gerichten ausser dem Reichshofgericht u. dem Hofgericht zu Rottweil, sowie die Erlaubnis Ächter zu beherbergen; auch bestätigt er der St. Rheinau alle Privilegien. — Referente Hauptmarschalk Casp. Sligk — RR. J 165. (donrst. nach Dionysii). **8908**

» 12 | » | leiht dem Heinrich Schnezer v. Krenkingen das Recht, den Blutbann in der Grafschaft Klettgau zu Rheinau u. Rougemont bei Masmünster auszuüben im Namen der Frau Agnes v. Habsburg, sowie ihrer beiden Kinder Ursula v. Sulz geb. Habsburg u. Hans v. Sulz. — [RR. J 165$^{v}$ mit KU. w. v.]? — Herrgott, Geneal. gent. Habsb. 3, 819. (nach Or. im Arch. v. Thüngen?) **8909**

» | » | entbindet auf Grund eines Gerichtsspruches die „munttater" zu Bamberg des dem dortigen Domkapitel geleisteten Eides u. befiehlt ihnen binnen 6 Wochen u. 3 Tagen endlich mit den Bürgern der St. Bamberg auf Grund seiner goldenen Bulle [nr. 8528] ein Gericht zu bilden — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 166. (frit. vor Gallen). **8910**

» | » | erklärt, dass das Bamberger Domkapitel auf Klage der Bamberger Bürger (Vertreter: Eberhart Cliber aus B.) wegen Nichtbeachtung seiner goldenen Bulle für Bamberg [nr. 8528] die dort angesetzte Strafe verwirkt hat. — KU. w. v. — ib. 166$^{r}$. (id. dat.) **8911**

» | » | erlaubt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg für den Fall, dass er keine Leibeserben hat, seine Grafschaft, Herrschaften u. Pfandschaften seiner Gemahlin Elisabet geb. v. Matsch (Me-), den Grafen v. Sargans, Räzüns, v. Höven, den Kindern des Gr. Wilhelm v. Montfort-Bregenz, des Gr. Eberhart v. Kirchberg, des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang, des Gr. Johann v. Sax, des Herrn v. Brandes, des Herrn v. Aarburg u. zwar ihnen allen zusammen oder einzeln zu vererben. — KU. w. v. — RR. J 166$^{r}$. (frit. vor Galli). **8912**

» 13 | » | befiehlt den Städten Zürich, Bern, Freiburg, Luzern etc., den von u. zu dem Konzil Reisenden Schutz zu geben. — KU. w. v. — Or. Basel St.-A.; Kop. Luzern Staats-A. — Vgl. Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 91. (sampst. vor Gallen). **8913**

» | » | desgl. der Rittergesellschaft des St.-Georgenschildes, den Städten Ulm u. Konstanz. — KU. w. v. — Or. Basel St.-A. (id. dat.) **8914**

» 14 | » | gebietet Nürnberg von der 1432 Sept. 29 fällig werdenden halben Judensteuer 200 Gulden an seinen Rat Albrecht v. Colditz zu zahlen. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 167$^{r}$ mit KU: Caspar]. — Reg. Boic. 13, 220. (sunt. vor Gallen). **8915**

» | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Heinrich v. Hohenstein (Hon-) Herr zu Heldrungen, dessen Frau Margarete geb. v. Weinsberg, die Gräfin Agnes v. Hohenstein Frau zu Beichlingen u. Gr. Ulrich v. Hohenstein Herr zu Heldrungen ihren Anteil an der Pfandschaft von Friedberg u. Gelnhausen unter Vorbehalt der Lösung durch das Reich an den Gr. Reinhart v. Hanau verkauft haben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R! — Or. Sondershausen Landes-A.; RR. J 167$^{r}$. (id. dat.) **8916**

» | » | setzt die Burgmannen von Friedberg davon in Kenntnis. — KU. w. v. — Not. ib. 167$^{r}$. (id. dat.) **8917**

» | » | desgl. die St. Gelnhausen. — W. v. **8918**

» 15 | » | bestimmt auf Bitten des B. Johann u. der St. Halberstadt, dass das Geleit für die Ammendorf u. Tangen zum Verkauf ihrer Güter in Stadt u. Stift Halberstadt vom Datum dieses Briefs ein halbes Jahr dauern soll. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Halberstadt. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 161. (mo. vor Gallen). **8919**

» | » | erklärt auf Klage des Joachim Witte u. dessen Bruder Heinrich, dass bei der Revolution in Rostock ihr Vater Heinrich Witte ermordet u. der alte Rat vertrieben worden sei, die St. Rostock, welche der ihr durch die St. Lübeck übermittelten Vorladung vor das Hofgericht

| 1431 | | |
|---|---|---|
| | | nicht gefolgt ist, in die Reichsacht. — KU? — RR. J 204v u. 205r u. dahinter eingeheftet alte Abschrift (Konz.?) (mo. fur Lucas). **8920** |
| Okt. 16 | Feldkirch | bestätigt den in seinem Auftrage vom EB. Günther v. Magdeburg, bzw. dessen Rat Georg v. Luptitz gefällten (inser.) Gerichtsspruch von 1431 April 27, betr. die Ansprüche des Danziger Bürgers Heinrich v. Minden an die Städte Stargard u. Gollnow, soweit er erstere Stadt, deren Gesandte in Feldkirch anwesend sind, betrifft; das Urteil, soweit es Gollnow betrifft, soll der Lübecker Rat in seinem Auftrage bestätigen u. den Gollnower Bevollmächtigten mitteilen. — Per magistrum Nicolaum Stock. — RR. J 172v u. 173. (Gallen t.) **8921** |
| » | » | bessert dem Hans, Walter u. Konrad Ehinger aus Ulm, sowie der ganzen Familie Ehinger ihr Wappen (roter Schwanenhals als Helmkleinod). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Brisacher — Or. (früher im Besitze des Kaufmanns Kornbeck in Ulm) Bibl. d. Ver. f. Kunst u. Altert. in Ulm; [Not. RR. J 167r]. — Vgl. Notiz: Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesg N. F. 2, 133. (Gallen tag). **8922** |
| » 17 | » | widerholt auf Klage des Hans Schultheiss v. Lenzburg den Befehl von 1430 Dez. 4 an die Eidgenossen, betr. Lenzburg: meinen sie etwas dagegen zu haben, so sollen sie mit dem Schultheiss vor den Rat zu Solothurn treten, der die Sache gänzlich entscheiden solle. — KU. w. v. — [o. R] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. älter. eidg. Abschiede 2, 95. **8923** |
| » 22 | » | nimmt das Kl. Einsiedeln (Abt Burkard) in des Reichs unmittelbaren Schutz u. widerruft den Brief, in welchem er den Schwyzern die Vogtei u. den Bann daselbst [vgl. nr. 5776] gegeben. — [KU? — RR. J 167 mit KU: Caspar; Kop. Einsiedeln]. — Libertas Einsidl. (1640) Doc. 175 ff.; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 198 f.; vgl.: v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 1 nr. 732. (mo. nach 11000 jungfr.) **8924** |
| » | » | legitimiert Luchinus de Gambarinis aus Alessandria della Paglia (Alex. Palearum). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 167v. (die 22. oct.) **8925** |
| » 24 | » | verleiht Wenzel von der Weydeneck das dem Reich verfallene Burglehen, die oberstobe gelegen zwischen Gregelstorn u. Steckelborn zu Hagenau. — KU? — Not. RR. J 167v. (fer. 4. post 11000 virg., sonst aber dtsch.) **8926** |
| » | » | befiehlt demselben, dem Dorf Fürdenheim (Fer-) bei Quatzenheim, welches sich mit 300 rhein. Gulden von dem Pfandinhaber Ludwig v. Wickersheim eingelöst hat, diese Summe zu erstatten, verpfändet ihm dieses Dorf u. schlägt noch 300 Gulden darauf. — KU? — RR. ib. (id. dat.) **8927** |
| » 25 | » | an den Bischof...., von Lebus, den Deutschordenshochmeister Paul v. Russdorf, Hrz. Philipp v. Burgund, Mkgr. Hans v. Brandenburg, Hrz. Bohuslav zu Pommern, die Hrzz. Wratislav u. Bernhard v. Wolgast, Barnim u. Swentibor v. Barth, Wilhelm Herrn v. Wenden, Albrecht Graf zu Naugard (Newgarten), die Städte Lübeck, Wismar, Rostock, Reval (Rebanß), Stralsund (Sund), Greifswald, Anklam, Danzig, Frankfurt a. O., Wisby, Colberg, Cüstrin (Kusteryn): verkündet die Verhängung der Acht über die St. Stettin, weil diese trotz seinem Gerichtsspruche dem Dubeslav v. Natzmersdorf u. Hans v. Borken nicht Genugthuung geleistet, erneuert die diesem gegebene Ermächtigung zu Repressalien u. verbietet jeden Verkehr mit Stettin — Doctoribus referentibus Casp. Sligk — RR. J 168v u. 169r. — Vgl.: Friedeborn, Beschreibg. d. St. Alten Stettin 1, 81. (donrst. vor Sim. u. Jude). **8928** |
| | | Okt. 25 Feldkirch: an Hrz. Philipp v. Burgund. Plancher, hist. de Bourgogne 4 (1781) Preuves 96 f. — s. nr. 8953. |
| » 26 | » | giebt den Surseern das Recht von den aus ihrer Stadt ziehenden Erbgütern den 20. Pfennig abzuziehen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta Marqu. Bris.] — Or. Sursee; [RR. J 169r]. — Reg.: Geschichtsfreund 3, 92. **8929** |
| » | » | erlaubt den Surseern den ihnen 1417 Nov. 13 verliehenen Blutbann auch Vormittags u. überhaupt, wenn es ihnen passt, auszuüben. — [KU. u. R w. v.] — Or. ib.; [RR. J 169]. — Reg.: ib. 93. **8930** |
| » | » | gebietet der St. St.-Gallen den Geleitsbrief, den er der (Handelsfrau) Elsa, der Frau des Hans Ulrich Esterricher gegeben, zu beachten, sie namentlich in St.-Gallen ungehindert umherziehen zu lassen. — KU. w. v. — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (fr. vor Simons u. Jude t.) **8931** |

1431

Okt. 27 Feldkirch schreibt der St. St.-Gallen, da er bisher trotz mehrfacher Bemühungen von den Eidgenossen keine Hilfe für seinen Zug nach Italien erhalten, wohl weil er keine bestimmte Forderung gestellt, wolle er sich jetzt mit 2000 Mann begnügen; die Stadt werde wohl 100 Mann stellen können; sie möge ihm Antwort nach Luzern auf Nov. 11 senden, wohin er alle Eidgenossen beschieden. — KU. w. v. — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (Symons u. Jude abent). 8932

» » schreibt Luzern, er verlange von den Eidgenossen 2000 Mann auf drei Monate nach Italien; alle Eidgenossen sollten in Luzern ihm Antwort geben. — [KU. w. v. — o. R]. — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 93. 8933

» » nimmt Werner Eremann unter seine Familiares auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 171ᵛ. (die 27. oct.) 8934

» » beurkundet, dass Hrz. Friedrich v. Österreich ihm 12000 Dukaten zur Hilfe gegen Venedig gezahlt habe, u. sagt ihn desshalb ledig u. los alles Zuzugs. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Siegel aufgedr.!); RR. J 169ᵛ]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 3044. 8935

» » bewilligt dem Hrz. Friedrich v. Österreich, dass bei dessen Landgerichte zu Ensisheim im Notfalle rittermässige Edelleute Beisitzer sein dürfen. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. ib.; RR. ib.; Vid. v. 1765 Juli 8 Colmar Bez.-A.] — Reg.: ibid. nr. 3045. 8936

» » befiehlt allgemein, die von u. zum Konzil Reisenden zu schützen. — KU. w. v. — Gleichz. Kop. Basel St.-A. „hintere Kanzlei", Bd. 2, Fol. 7 u. 125. (Symon und Jude abent). 8937

» » befiehlt dasselbe dem B. Wilhelm v. Strassburg, dem Pfalzgr. Stefan, dem Mkgr. Jakob zu Baden, dem Gr. Ludwig zu Wirtemberg, dem Mkgr. Wilhelm zu Röteln, Smahsman v. Rappoltstein, Gr. Konrad v. Tübingen, den Städten Strassburg, Colmar, Schlettstadt, Mülhausen, Freiburg, Breisach, Neuenburg u. allen elsass. Städten. — KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A. (AA 179). — K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 348 f. (id. dat.) 8938

Okt. 27 Nurnberg: Manifest an die Böhmen. Theobald, Hussitenkrieg 1 (1750), 395 f. — s. nr. 8674.

» 28 » erteilt der St. Baden [im Aargau] den Blutbann: die betr. Urteilssprüche sollen von den 12 Mitgliedern des (täglichen) Rats oder den 40 des grossen Rats gefällt werden; der Rat soll dem jeweiligen Schultheissen den Blutbann leihen, jedoch ihn von jedem neuen römischen König oder Kaiser wieder einholen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk] — R? — Or. Baden; [RR. J 169ᵛ u. 170ʳ]. — Reg.: Arch. f. schweiz. Gesch. 2, 102. (Simon u. Jude t.) 8939

» » giebt den Baslern das Recht zur Auflage von Steuern u. Ungeld u. zur Erhebung von Brücken- u. Wegegeldern. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. *Thommen*]. — Or. Basel St.-A.; [RR. J 171]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 200 f.; Auszug: Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landschaft Basel 3, 249 ff.; vgl.: Heusler, Verfassungsg. d. St. Basel 327 f. (Simons- u. Jude t.) 8940

» » bestätigt Johann Volker aus Sulzbach sein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 171ᵛ. (Simon u. Jude t.) 8941

» » nimmt denselben unter seine Familiares auf. — W. v. 8942

» » gebietet der St. St.-Gallen, den Hans Bingesser, welcher wegen seiner Geschichte mit dem Schetzlin verbannt worden, wieder aufzunehmen, da derselbe versprochen, künftig nicht wieder so zu handeln. Antwort sei an den Gr. Friedrich v. Toggenburg zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (Symons u. Jude t.; ohne jedes Jahr). 8943

» » sendet an Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Schwyz, Zug, Glarus, Unterwalden u. Sursee den edlen Ludwig v. Rossel, Grafen zu St. Urs, um die Antwort der Eidgenossen auf sein Begehr [vgl. nr. 8992 f.] auf Nov. 11 in Luzern in Empfang zu nehmen. — KU. w. v. — [o. R — Or. Luzern Staats-A.] — Reg.: Sammlg. d. ält. eidg. Abschiede 2, 93. 8944

» » bittet die Schweizer Eidgenossen [nochmals: vgl. nr. 5808; vgl. auch 1435 Febr. 6] um Zurückgabe der seinerzeit in Baden gefundenen österreichischen Urkunden, da diese dem ganzen Hause Österreich gehörten u. von Hrz. Albrecht dringend verlangt würden. — KU. w. v. — [o. R — Or. ib.] — Reg.: ib. 2, 94. 8945

| 1431 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 28 | Feldkirch | giebt seine Zustimmung, dass Ritter Hans Reich v. Reichenstein die Dörfer Kirchen, Efringen u. Eimeldingen (Reichspfandschaften) an Mkgr. Wilhelm v. Hachberg, Herrn zu Röteln u. Sausenberg für 250 Mark Silber verkaufen darf, u. bestätigt diesem diese Reichspfandschaft. — KU. w. v. — [R^ta M. Bris. — Or. Basel. *Thommen*]: RR. J 170^v. (an s. Symons t.: in RR: Simon u. Jude t.) | 8946 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass derselbe ausser den an den Markgrafen v. Hachberg verkauften Dörfern auch das Dorf Augst (Ou-), welches er gleichfalls vom Reiche zu Pfande hat, verkaufen darf u. zwar an Henmann Offenburg v. Basel für 100 Mark Silber. — KU. w. v. — RR. ib. 170^r. (Simon u. Jude t.) | 8947 |
| » 29 | » | giebt seine Zustimmung, dass Henmann Offenburg das Dorf Augst an Hans Reich v. Reichenstein [vgl. nr. 8947] wieder um 650 rhein. Gulden (jährlich 26 Gulden Zinsen) zurückverkauft hat u. bestätigt diesem den Pfandbesitz dieses Dorfes. — KU? — RR. J 170^v. (mo. nach Sim. u. Jude). | 8948 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Mkgr. Wilhelm v. Hachberg die Dörfer Kirchen, Efringen u. Eimeldingen an Hans Reich [vgl. 8945] um 1650 rhein. Gulden (jährl. 64 Gulden Zinsen) wieder zurückverkauft hat u. bestätigt … — W. v. | 8949 |
| » | » | bestätigt Hans Reich u. dessen männlichen Erben den Pfandbesitz (2300 Gulden) der Dörfer Kirchen, Efringen u. Eimeldingen unter Vorbehalt des Einlösungsrechts für Henmann Offenburg u. Mkgr. Wilhelm v. Hachberg. — Casp. — RR. J 170^v u. 171^r. (id. dat.) | 8950 |
| [Okt. ?] | » | befiehlt dem Baseler Münzmeister Peter Gatz dem von ihm dazu bevollmächtigten Henmann Offenburg Rechenschaft über den Schlagschatz der Münze abzulegen u. den königl. Anteil demselben auszuzahlen. — KU? — RR. J 167^r. (s. die). | 8951 |
| » | » | nimmt Johann v. Gelnhausen, Cistercienser-Profess zu Maulbronn, unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 169^r. (in mense oct.) | 8952 |
| Okt. 30 | » | befiehlt auf Veranlassung des Kardinallegaten Julian dem Herzog v. Burgund inanbetracht der Nachteile, welche dem Konzil von Basel aus der Fehde des Herzogs mit Hrz. Friedrich v. Österreich erwachsen, fortan den Vorwurf zu vermeiden, dass er dieses heil. Werk verhindere, u. dafür zu sorgen, dass die Besucher des Konzils u. die Kaufleute, welche ihre Waaren dorthin bringen, unangefochten bleiben; auch Hrz. Friedrich sei durch seine u. des Konzils Gesandten zur Förderung derselben ersucht worden. — KU? — Plancher, hist. de Bourgogne 4 (1781) Preuves 96 f.; (nach Kop.) Martène & Durand, veterum SS. ampl. collect. 8, 41 f. = Mansi, Concil. collectio 30, 70 f.; Mon. concil. gen. s. 15. Conc. Basil. SS. 1, 129; vgl. auch Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5 nr. 3043 u. 3046. (d. 30. octobr.) | 8953 |
| » | Kl. Disentis (Tisitis) | bestätigt dem Eberhart v. Ramswag für seine Dienste die Pfandschaft des Hofs Kriessern, der Fähre zu Blatten u. der Vogtei zu Waldkirch, sowie die Privilegien, welche ihm u. seinen Vorfahren von den Kgg. Rudolf, Albrecht u. Ruprecht gegeben sind. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta Marqu. Brisach.] — Or. St.-Gallen Stifts-A.; [RR. J mit Dat.: dinstag nach allerheiligen = Nov. 6!] — Reg.: St.-Gallische Gemeinde-Arch. Der Hof Kriessern (1878) 30 f. (di. vor allerheil.) — Sigmund zog nach Italien wie 1413 [vgl. nr. 752^a] über den Lukmanierpass. | 8954 |
| | | Nov. 8 Ulm: schreibt dem Deutschordenshochmeister, er wolle nach Preussen kommen. Erw.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 581; Reg.: Mon. med. aevi hist. res gest. Poloniae illustr. 11, 200 — falsch statt 1430 Nov. 9 (nr. 7931). | |
| | | Nov. 22 Mailand: erklärt seine Beistimmung zum Basler Konzil. Goldast, Corpus constit. imp. 3, 426 — falsch statt Siena 1432 Nov. 22. | |
| » 25 | Mailand | wird mit der lombardischen (eisernen) Krone im Mailänder Dom durch den EB. Bartholomäus v. Mailand gekrönt. Vgl. das Notariatsinstrument: Lünig, cod. Ital. dipl. 1, 2513 f. u. R.-A. P. gen. Cont. 2, 1531. (die 25. nov.) | 8954 a |
| » | » | nimmt die Kanoniker von St.-Ambrosius (Dom) in Mailand unter seine Hofkapläne auf. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — R?] — Or. Mailand Kapitel-A. v. St.-Ambros.; [Not. RR. J 174]. — Vgl.: Arch. d. Ges. f. ält. dtsch. Geschichtsk. 9, 638. | 8955 |
| » | » | bescheinigt, dass er an diesem Tage die Nov. 11 fällig gewesene Reichssteuer der St. Rothenburg a. T. erhalten hat. — KU. w. v. — RR. J 174^r. (Katherinen). | 8956 |

1431

Nov. 25 Mailand giebt Johann Pirger ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (die 25. nov.) 8957

» 26 » desgl. dem Petrus de Castro Martini. — KU? — Not. ib. (die 26. nov.) 8958

» 29 » erteilt den Grr. Hermann u. Stephan v. Montfort, Herren zu Bregenz u. Pfannberg, u. der Elisabet Markgräfin zu Hachberg, geb. v. Montfort die Freiheit, dass sie u. ihre Erben nur vor ihm u. dem königl. Hofgerichte, ihre Leute aber vor den Gerichten, darin sie gesessen sind, belangt werden mögen. — KU? — R? — Or. Bregenz; RR J 174ᵛ u. 175ʳ. — Reg.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV. 1, 23; Schriften d. Ver. f. d. Bodensee 14, Anhang 24. 8959

» » weist die Appellation des Touler Bürgers Stephan v. Franchavilla u. der Isabella de Janidelanituria, der Wittwe des Willermus Vertinus, gegen ein zu Gunsten des Touler Domkapitels im Streite mit Stephan u. s. w. gefälltes Urteil des Touler Magistrats zurück auf Grund der Dokumente, welche der Bevollmächtigte des Domkapitels am 13. Nov. ihm vorgelegt hat. — KU? — RR. J 174ʳ. (penult. nov.) 8960

» » bestätigt Jakob v. Clermont [bei Grenoble] (de Claramonte) die seinen Vorfahren von den römischen Königen u. den Grafen v. Savoyen erteilten Privilegien. — KU? — RR. J 174. (id. dat.) 8961

Dez. 1 » schränkt die dem Konrad Reck v. Nürnberg gegebene Erlaubnis [nicht in RR], auf der (Mongenaw) Wassermungenau eine Wassermühle anlegen zu dürfen, auf Veranlassung des B. Albrecht v. Eichstädt dahin ein, dass sie von Reck nur so verwendet werden darf, dass sie der ganz nahe dabei gelegenen Mühle des Bischofs keinen Schaden bringen soll. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R[ta] — Or. München R.-A.; nicht in RR. (sampzt. nach Andres). 8962

» 4 » bescheinigt der St. Frankfurt den Empfang der Martini fällig gewesenen Reichssteuer; [vgl. aber nr. 8392 u. 7327]. — KU. w. v. — Not. RR. J 177ʳ. (in die Barbare, sonst dtsch.) 8963

» » bevollmächtigt den Mailänder Bürger Johann de Mirabiliis, sowie dessen Söhne Simon u. Anton Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — KU. w. v. — Not. RR. J 176ᵛ. (quarta dec.) 8964

» » weist die St. Erfurt an, den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an Erhart Fenk(en) zu zahlen. — KU. w. v. — Not. RR. J 175ʳ. (Barbare t.) 8965

» 5 » bestätigt Belmanulus de Penna sein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (quinta dec.) 8966

» » bestätigt den Mailänder Bürgern Franciscus u. Christoferus, den Söhnen des Mafiolus de Capitaneis de Porta Romana die von Kg. Wenzel erteilte Ernennung zu Münzmeistern. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 8967

» 6 » giebt Jakob Posch aus [Burg- oder Alten-]Kunstadt (Künstetten) ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 175ᵛ. (in die Nicolai). 8968

» » desgl. Erhard Aichner. — W. v. 8969

» » adelt Berandus Masuerii gen. Jordan aus der Diöz. Lyon (Lugdin.) u. dessen Bruder Peter u. giebt ihnen ein Wappen. — KU. w. v. — Not. ib. (sexta dec.) 8970

» » bestätigt dem EB. Johann v. Salzburg die (inser.) Urk. des Hrz. Heinrich v. Baiern v. 1431 Juli 29 [Reg. Boic. 13, 215]. — KU. w. v. — RR. J 175. (Niklas t.) 8971

» » ernennt Johann, den Sohn des Lucas v. Castello, zum Münzmeister. — KU. w. v. — Not. ib. 175ᵛ. (sexta dec.) 8972

» » bestätigt der Familie Fraganescho die zu Mailand einst von Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] vollzogene Ernennung zu Münzmeistern. — KU? — Sonst w. v. 8973

» » ernennt Matthäus Schligk zu seinem Sekretär. — Petrus Kalde. — Sonst w. v. 8974

» » fordert den B. Leonhard v. Passau auf, ihm seinerzeit den Ausgang seines Streites mit Passau, dessen Schlichtung er dem EB. Johann v. Salzburg übertragen, mitzuteilen; er halte es aber nicht für gut, Passau für seinen Frevel gerade jetzt zu bestrafen. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 224. (Niclas t.) — Vgl. nr. 8981 f. 8975

» » an den B. Johann v. Würzburg: in dem Termine, auf welchem er über die Appellation der St. Erfurt gegen ein zu Gunsten des Hans v. Kotzau (-ow) gefälltes Urteil des Nürnberger Landgerichts entscheiden wollte, sei Kotzau nicht erschienen; Adressat wird ersucht, beiden Parteien einen neuen Termin anzusetzen u. den Streit zu entscheiden, da Kg. Sigmund keine

1431

Zeit hat; auch soll sich Adressat eines von Kotzau gefangenen Erfurter Bürgers annehmen. — KU? — Kopb. Erfurt. (Niclaus t.) **8976**

Dez. 6 | Mailand | setzt Hans v. Kotzau davon in Kenntnis. — W. v. **8977**

» 7 | » | erklärt, obwohl er bereits zur Zeit des Konstanzer Konzils die durch den lateranensischen Pfalzgrafen Johann Andreas Casparis aus Bologna ausgesprochene Legitimation der Kinder des Augustinus de Salicibus, eines Ritters (armiger) aus der Diözese Chur bestätigt [wann?] hatte, dieselben nochmals auf ihre Bitte für legitim. — Per magistrum N. Stock — RR. J 176r. (die 7. dec.) **8978**

» 8 | » | verleiht Berand Masuerii gen. Jordan das Recht Notare zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 175v u. 176v. (oct. dec.) **8979**

» 9 | » | ernennt Petrus de Marndo, den Sohn des Mailänder Bürgers Jakob, zum Notar. — KU. w. v. — Not. RR. J 176r. (nona dec.) **8980**

» | » | beauftragt den EB. Johann v. Salzburg, den Zwiespalt zwischen der St. Passau u. dem dortigen B. Leonhard wegen des Umstandes, dass der Hauptmann der Stadt u. dessen Schar im böhm. Kriege dem Bischof den Gehorsam verweigerten, zu schlichten [vgl. nr. 8975]. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 224. (sunt. nach Nicolaus). **8981**

» 10 | » | erteilt den Bürgern von Passau einen derben Verweis wegen ihres Ungehorsams gegen seinen Sohn, den Herzog v. Österreich, im Felde gegen die Hussiten in Mähren u. wegen ihres aufrührerischen Benehmens gegen ihren B. Leonhard u. befiehlt ihnen bei Strafe von 400 Mark Gold innerhalb 20 Tagen alle gegen ihren Bischof aufgeführten Bauten u. Bollwerke wieder abzubrechen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 175 f. (mo. nach uns. fraw. t. concep.) **8982**

» | » | adelt den Walther, Sohn des Ratarius, aus Tongern (de Tongris) u. giebt ihm ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 175r. (die 10. dec.) **8983**

» 11 | » | legitimiert Ludwig, den Sohn des Ludwig Kalde, aus Setterich. — KU. w. v. — Not ib. (die 11. dec.) **8984**

» | » | verleiht Philipp Sunnawer ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 176v. (fer. terc. ante Luc.) **8985**

» | » | an das Konzil zu Basel: billigt die ihm durch die Konzilsgesandten, den Trierer Scholastikus Jakob v. Sirck u. den Pariser Offizial Dr. Thomas Fyene [nicht Fyme] mitgetheilten Massregeln zur Aufrechthaltung des Konzils, meldet, dass er am 25. Nov. in der Kirche des heil. Ambrosius zu Mailand gekrönt worden sei u. dass er demnächst mit dem Herzog v. Mailand in Piacenza zusammenkommen wolle, um wegen seines Weitermarsches nach Rom zu beratschlagen; ermahnt die Konzilsväter ihr Vorhaben, das er stets treu unterstützen wolle, nicht aufzugeben. — KU. w. v. — Goldast, Corpus const. imp. 3, 436 f.; Mansi, Concil. collect. 29, 583 ff. (die 11. dec.) **8986**

? | » | empfiehlt die in nr. 8986 genannten Konzilsgesandten, welche zum Papste weiter reisen wollen, demselben zu gnädiger Aufnahme. — KU? — Mansi 29, 582. (s. d.) **8987**

» 12 | » | gestattet dem Mkgr. Manfred v. Saluzzo die Zollgebühr beim Zolle zu Mulazzano statt in alten Turonens. Groschen in neuer Savoyischer Münze erheben zu dürfen. — KU? — RR. J 176r. (die 12. dec.) **8988**

» 13 | » | verleiht Gregor Dinstel ein Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 176v. (in d. Lucie). **8989**

» 14 | » | desgl. Johann Hawrank. — KU? — Not. ib. (fer sexta post Lucie). **8990**

» 16 | » | erhebt den Dr. iur. Luchimus de Gambarinis aus Alessandria [della Paglia; vgl. nr. 8925] in den Ritterstand. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 176v. (die 16. dec.) **8991**

» 26 | Piacenza | hebt die infolge Klage des Andreas Thomaes über den Münzmeister der St. Metz Johann Colmis wegen Nichterscheinens verhängte Acht nunmehr auf auf Veranlassung von dessen Anwalt Johann v. Esch gen. v. Luxemburg. — KU. w. v. — RR. J 176v u. 177r. (die 26. dec.) **8992**

Dez. 27 Konst.: belehnt Ulrich v. Moos. Geschichtsfreund 11, 230 f. — s. 1430 Dez. 27 (nr. 8028).

**1431**

Dez. 30 Piacenza giebt Johann v. Wyher [vgl. nr. 8695] ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 177r. (domin. post nat.) **8993**

» » desgl. Mathias v. Kathenheim [= Kettenheim?] — W. v. **8994**

» 31 » legitimiert Petrus de Brancis, den Sohn Gabriels. — KU? — Not. ib. (ult. dec.) **8995**

» » beauftragt die St. Verdun, der St. Toul bei Androhung einer Strafe von 300 Mark Gold statt seiner anzubefehlen, dass sie endlich dem Maselricus Chamberlanus, sowie den übrigen Verbannten (Aristokraten) Genugthuung leiste, wie er 1417 Dez. 24 anbefohlen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 177r. (ult. dec.) **8996**

o. T. o. O. verschreibt dem Johann Kočka v. Skála 100 Schock Groschen auf Skála, Buděšovice u. Račice. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 208 (nr. 481). *Nováček.* **8997**

o. T. u. O.: erlaubt der St. Heidingsfeld Juden aufzunehmen. Heffner, Juden in Franken (1855) 60 f. — s. nr. 8322.

**1432**

Jan. 2 Piacenza erklärt, dass den Herren Leopold, Konrad u. Johann v. Kreig (Kreie) u. ihren Erben die Lehenschaft u. Mannschaft, womit sie einigen Fürsten verpflichtet wären, an ihrem (Reichs-)Freiherrnstand keinen Nachteil bringen solle. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk] — RR. J 177. — Erwähnt: Chmel, Gesch. Friedrichs IV. 1, 23. (mitt. vor dreier kunig). **8998**

» » bestätigt denselben ihre Privilegien u. giebt obige Erklärung nochmals [nochmals bestätigt 1433 Mai 31] ab. — KU? — RR. K 29. (mitw. vor dreier kunige). **8999**

» 9 » nimmt Hans Estlin v. Klingenau (-gnow) in seine Dienste. — KU? — Not. RR. J 178r. (mittich nach trium regum). **9000**

» » verleiht dem Gr. Rudolf d. jüng. v. Sulz, der ihm den Tod seines Vaters anzeigt, das von diesem ererbte Hofgericht zu Rottweil. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 178. (id. dat.) **9001**

» » leiht dem Gr. Bernhard v. Thierstein, zugleich als Lehensträger für seinen Bruder Hans, sowie für ihre Erben die Mannschaft, die sie u. ihre Vorfahren von dem röm. Reich inne gehabt haben. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Vid. des Rudolf v. Ramstein, Herren zu Gilgenberg, von 1441 Juni 26 Basel Staats-A.: [nicht in RR]. (mi. nach dryer kunig t.) *Thommen.* **9002**

» » schreibt dem P. Eugen IV., dass das Basler Konzil nicht aufgelöst werden könne, macht ihn zugleich auf die üblen Folgen der Auflösung aufmerksam. — KU? — [Kop. Königsberg Staats-A. aber mit Dat.: die decima mensis jan.] — Goldast, Corpus constit. imp. 3, 427 f.; Lünig, R.-A. Sp. eccl. 1, 248 f.; Mansi, Concil. collect. 29, 585 f. (die 9. jan.) **9003**

» 10 » schickt dem Basler Konzil (dem Präsidenten des Konzils dem Kardinallegaten Julian) die Bulle Eugens IV., durch welche es aufgelöst wird, mit dem Ersuchen, sich trotz derselben nicht aufzulösen. — Ad m. d. r. Gaspar Sligk — (Nach Kop.) Martene & Durand, veterum SS. ampl. collect. 8, 54 f.; Mansi, Conc. collect. 29, 586; Ausz. in einer Hds. d. Greifsw. Nikolaikirche, vgl.: Baltische Studien 21, 72. (die 10. jan.) **9004**

» » bestätigt den Burgmannen von Friedberg den inser. Ausspruch des Gr. Johann v. Wertheim v. 1431 Sept. 12 [in diesem inser. Sigmunds Brief v. 1431 Juli 22 nr. 8730] inbetreff des ihnen von Frankfurt bestrittenen Kaicher-Gerichts. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Rta M. Bris. — Or. Darmstadt; [RR. J 177v u. 178r]. — Mader, Nachricht. v. d. Burg Friedberg 2. 375 ff.; vgl. 1, 301 (nach Scriba, Reg. d . . . Urkk. z. Gesch. d. Grossherzogt. Hessen 2, 179 soll diese Urk. 1448 Jan. 11 ausgestellt sein!!) **9005**

» » schreibt an Frankfurt betr. das Kaicher-Gericht, die ihm entrichtete Stadtsteuer u. seine Römerfahrt. — [KU. w. v.] — Reichsberichte* 1, 63 im Frankf. Arch., vgl.: Inv. 1, 134 o. T. u. O. — Reg.: Aschbach 4, 480. **9006**

» 11 » schreibt an den Rat zu Frankfurt, „daz es ihme noch wohl gehe und er seine pottschaft gen Rom schicken wolle, damit der papst das concilium nacher Basel fürdern solle“. — KU? — Or.* [?] Frankfurt. — Reg.: Janssen, Frankfurts Reichscorrespondenz 1, 378. (fr. nach dreier könige). **9007**

» » schreibt an den Rat zu Strassburg, dass er am 25. Nov. 1431 in Mailand die eiserne Krone empfangen habe, u. fordert ihn auf, seine Mannschaften zum Römerzug ihm zu schicken [vgl.

1432

nr. 9026]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. u. Kop. Strassb. St.-A.]; Kop.* Frankfurt. — Reg.: ib. (id. dat.) **9008**

Jan. 11 Piacenza an Hrz. Wilhelm v. Baiern: wundert sich, dass derselbe gegen seine in Feldkirch ausgesprochene Absicht noch nicht beim Baseler Konzil eingetroffen ist, meldet die Verlegung des Konzils nach Bologna durch den Papst, spricht sich dagegen aus, hat auch Boten in dieser Angelegenheit an den Papst gesandt, bittet den Herzog möglichst bald zum Konzil abzureisen [vgl. nr. 9011 u. nr. 9012]. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id dat.) **9009**

» » willigt in die Verpfändung des Städtchens Kirchheim vor dem Donnersberge (Reichslehen) durch die Grr. Philipp u. Johann v. Nassau-Saarbrücken an den EB. Konrad v. Mainz, den Pfalzgr. Stephan u. den Gr. Friedrich v. Veldenz. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Wiesbad. St.-A.; nicht in RR. (id. dat.) **9010**

» 14 » an Hrz. Wilhelm v. Baiern: wörtlich wie nr. 9009. Dabei ein Zettel betr. den Streit zwischen Hrz. Heinrich u. Wilhelm v. Baiern; ferner die Freude Sigmunds darüber ausdrückend, dass nach einer Mitteilung Kaspar Schlicks Hrz. Wilhelm bereits nach Basel aufgebrochen sei. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (mo. vor Anthonien). **9011**

» 15 » desgl. — W. v. (dinst. vor Anthonien). **9012**

» 16 » meldet dem B. Konrad v. Regensburg u. dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dass er in Sachen der Bamberger an das Konzil schreibe, u. ersucht sie, sich der Bamberger [vgl. nr. 3035] anzunehmen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mi. vor Anthonient.) **9013**

» 17 » erteilt den Brüdern Bonifatius, Peter u. Nikolaus de Bonifaciis, sowie deren Neffen Galeazzo ein Wappen u. adelt sie. — KU. w. v. — Not. RR. J 176$^{v}$. (die 17. jan.) **9014**

» 18 » ernennt den Rechtsgelehrten Rafael v. Castruzio wegen seiner grossen Verdienste auf richterlichem Gebiete zum Doktor des Civilrechts unter Verleihung der Ritterwürde. — KU. w. v. — RR. J 178$^{v}$. (die 18. jan.) **9015**

» » giebt dem Peter de Comprioribus u. dessen Sohn Ludwig ein Wappen. — KU. w. v. — Not. RR. J 176$^{v}$. (die 18. jan.) **9016**

» » meldet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf, dass er am 25. Nov. 1431 in Mailand gekrönt worden sei u. sich auf dem Wege nach Rom befinde. Hrz. Sigmund v. Litthauen u. der Orden möchten nur ihre Gesandten zu ihm schicken; träfen sie ihn bereits auf der Rückkehr, so sei dies desto besser. Das Konzil würde vor sich gehen. Dankt für die Vermittlung eines fünfjährigen Waffenstillstandes zwischen Dänemark u. den Hansestädten; bittet dem König v. Dänemark den beifolgenden Brief [nicht beiliegend] zu übermitteln. — KU. w. v. — Or. [ab extra: gekommen am sonnab. vor invocavit = März 8 im 32. jar] Königsberg. ([fr]ytag nach Anthonien). **9017**

» 20 » ernennt den B. Alexander v. Trient zu seinem geheimen Rat. — KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. J 178$^{v}$. (die vicesima jan.) **9018**

» 21 » überträgt dem Hrz. Wilhelm in Baiern die Entscheidung über die Klagen des B. Leonhard v. Passau gegen diese Stadt wegen deren Weigerung ihr Stadtvolk u. ihren Hauptmann Oswald Mautter v. Katzenberg im böhm. Kriege unter den Befehl des bischöfl. Hauptmanns zu stellen. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 227. (Agnesent.) **9019**

» 22 » nimmt Peter Borck aus Nagorky [?] unter seine Familiares auf. — KU. w. v. — Not. RR. J 179$^{r}$. (die 22. jan.) **9020**

» » verleiht seinem Sekretär u. Notar Peter Kalde, Domherrn zu Agram u. Aachen (Marienkirche), in Anbetracht seiner langjährigen Dienste auf Lebenszeit die ihm zustehenden jährlichen Einkünfte aus dem Gertrudenstift zu Nivelles, welche bisher der † Dr. Johann v. Noet innegehabt hat. — KU. w. v. — RR. ib.: Vid. Sigmunds v. 1433 Juni 5: RR. K 11$^{r}$. (id. dat.) **9021**

» 23 » setzt den EB. Dietrich v. Köln von dieser Verleihung in Kenntnis u. beauftragt ihn, das Gertrudenstift zur Verabfolgung dieser Einkünfte an Peter Kalde anzuhalten. — KU. w. v. — RR. J 179$^{r}$. (die 23. jan.) **9022**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1432 | | | |
| Jan. 29 | Piacenza | erteilt den Gesandten, welche die Venetianer an seinen Hof schicken wollen, für die Hin- u. Rückreise Geleit (für höchstens 40 Reiter). — KU. w. v. — RR. J 179r. (die 29. jan.) | 9023 |
| » 31 | » | beglückwünscht die Väter des Baseler Konzils, dass sie dasselbe weiter halten, verspricht ihnen seinen Schutz, hat ihretwegen an den Papst u. an Fürsten, besonders die deutschen geschrieben; am 20. Febr. wolle er nach Rom aufbrechen, stellt die Ankunft der Boten des Herzogs v. Mailand, sowie vieler Bischöfe u. Geistlichen aus der Lombardei in Aussicht; hat im Interesse des Konzils Gesandte an die Könige von Spanien geschickt. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, veterum SS. ampl. collectio 8, 60 ff.; Mansi, conc. collect. 30, 84 f. Enthalten auch in einer Hds. der Greifswalder Nikolaikirche; vgl.: Balt. Studien 21, 72. (die ult. jan.) | 9024 |
| » | » | eröffnet den Bürgern v. Passau, dass er den B. Johann v. Salzburg mit der Untersuchung u. Beilegung ihrer Streitigkeiten mit dem B. Leonhard v. Passau beauftragt habe [vgl. nr. 8975, auch unten März 2]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R]. — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 16, 176. (do. vor fraw. t. purif.) | 9025 |
| Feb. 2 | » | teilt der St. Strassburg mit, dass er nach seiner Mailänder Krönung nach Rom zur Kaiserkrönung aufgebrochen, wozu ihm der Herzog v. Mailand sein „sun" sehr behilflich sei, u. ersucht ihm zur Begleitung nach Rom die schuldigen Truppen zu senden [vgl. nr. 9008]. — KU. w. v. — Or. u. Kop. Strassburg St.-A. (frawen t. purificat.) | 9026 |
| » | » | sendet an Strassburg den Haupt Marschalk v. Pappenheim, der mit der Stadt über Zahlung eines Geldbeitrages statt des Zuzugs über Berg verhandeln soll [vgl. 1432 Juni 29]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. ibid. (id. dat.) | 9027 |
| » | » | desgl. an Basel. — Ergiebt sich aus nr. 9033 in Verbindung mit nr. 9027. | 9028 |
| » | » | desgl. an Köln. — W. v. | 9029 |
| » | » | desgl. an Mainz. — W. v. | 9030 |
| » | » | desgl. an Speier. — W. v. | 9031 |
| » | » | desgl. an Worms. — W. v. | 9032 |
| » 3 | » | beauftragt den Reichserbmarschalk Haupt von Pappenheim mit den Städten Köln, Strassburg, Mainz, Basel, Speier u. Worms wegen Zahlung einer Geldsumme behufs Ablösung des Heeresdienstes über Berg in Verbindung zu treten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris. — Or. Donaueschingen; RR. J 179. (sunt. nach unserr frawen t. lichtmeß). | 9033 |
| » 7 | » | schreibt dem Basler Konzil, dass er vom Papst noch keine Antwort erhalten habe auf seine Vorstellungen, die Auflösungsbulle zurückzuziehen; der päpstliche „cubicularius" Johannes de Monte, den er gefangen, solle jetzt dem Papste die Augen öffnen; in Rom weilten, wie er gehört, die Konzilsgesandten Jacob v. Sirk u. der Pariser Official Thomas Fiene. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 63 f.; Mansi, Concil. collect. 30, 87. (die 7. febr.) | 9034 |
| » 10 | » | fordert die Fürsten u. s. w. auf, der St. Bamberg gegen die dortigen Muntäter behilflich zu sein, falls diese auch jetzt nicht seinen Befehlen, sich der von ihm in Bamberg eingeführten Gerichtsordnung zu fügen, nachkämen. — Ad m. d. r. Symon de Asparn. — Rta — Or. Bamberg Kr.-A.; nicht in RR. (Scolastica tag). | 9035 |
| » | » | verspricht dem Erzbischof v. Porto, gen. Kardinal v. Piacenza, der ihm Geld geborgt u. längere Zeit sein Jahrgeld (600 Dukaten) nicht erhalten hat, die ihm zustehenden 5000 Dukaten zur Hälfte bis Aug. 15, zur andern Hälfte bis Dez. 25 zu bezahlen. — KU? — RR. J 179v. (die 10. febr.) | 9036 |
| » 13 | » | bevollmächtigt seine Räte, den Pr. Benedict v. Stuhlweissenburg (Albensis) u. den Dr. Nikolaus Stock ihn bei P. Eugen IV. zu vertreten, an welchen das Cambrayer Domkapitel wegen seines Ausspruches zu Gunsten der St. Cambray [vgl. nr. 8362] appelliert hat. — KU? — RR. J 179v. (13. mens. febr.) | 9037 |
| » 18 | » | befiehlt der St. Lübeck die 1431 Sept. 8 fällig gewesene Reichssteuer an seinen Rat Ritter Hartung Clux zu zahlen. — KU? — RR. J 180v. (mo. vor Petri ad kath.) | 9038 |
| » | » | desgl. die 1432 Sept. 8 fällige Reichssteuer. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 9039 |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 18 | Piacenza | belehnt die Brüder Johann u. Franz v. Mirandola mit ihren Reichslehen: curia Quarantalarum, San Possidonio, den Schlössern Mirandola u. Concordia [sulla Secchia] nebst Zubehör; zugleich bestätigt er ihnen ihre Privilegien. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 179$^v$ u. 180$^r$. (die 18. febr.) | 9040 |
| » 19 | » | gestattet dem Friedrich Aichstetter die ihm verliehene Espan-Mühle bei Kaufbeuern [vgl. nr. 8871] an die St. Kaufbeuern oder sonst zu verkaufen. — KU. w. v. — RR. J 180$^r$. (ertag vor Petri ad kath.) | 9041 |
| » | » | schreibt der Universität Heidelberg, dass er den Papst durch Briefe u. Botschaften wiederholt u. ernstlich aufgefordert habe, sein Dekret betr. die Auflösung des Baseler Konzils u. Verlegung desselben nach Bologna zurückzunehmen; er hofft, dass der Papst dieser Aufforderung Folge leisten werde, u. ermahnt, ungeachtet des Auflösungsdekrets das Konzil sobald als möglich zu beschicken. — KU. w. v. — Kop. Heidelberger Universitäts-Annalen. — Ed. Winkelmann, Urkb. d. Univers. Heidelberg 1, 128 f.; vgl. 2, 30 [fälschl. zu 1431]; Reg.: Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 378. (die 19. febr.) | 9042 |
| » 20 | » | schreibt den Vätern des Basler-Konzils, dass er in ihrem Interesse den Hugo v. Villafranca an die Könige v. Spanien, sowie neue Boten (den Böhmen Johann v. Rosenberg, Pr. Benedct v. Stuhlweissenburg, Dr. Nikol. Stock) an den Papst gesandt habe; er habe Nachrichten über Böhmen von Ulrich v. Rosenberg empfangen, die er dem Protektor des Konzils, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern übersende; der Papst solle übrigens an ihn (Sigmund) u. a. den B. Servandus v. Lucca abgeschickt haben. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 65 ff.; Mansi, Conc. collect. 30, 88 ff. Enthalt. auch in einer Hds. d. Greifswalder Nikolaikirche; vgl.: Balt. Studien 21, 72. (die 20. febr.) | 9043 |
| » 22 | » | befreit den Ritter Leonhardus de Maffeis, den Sohn des Antonius de Maffeis, aus Verona, dessen Nachkommen, Unterthanen u. Besitzungen von allen Abgaben, Steuern u. s. w. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 180$^v$. (die 22. febr.) | 9044 |
| » 24 | » | ersucht den Hašek v. Waldstein dahin zu wirken, dass die Feindseligkeiten zwischen Meinhard v. Neuhaus u. dem Hrz. Albrecht v. Österreich beglichen oder doch bis zu seiner (des Königs) Entscheidung verschoben werden; bittet ihn ferner, die Zweifel der Prager u. der übrigen Oppositionspartei über die Fortsetzung des Konzils zu Basel, das sicher stattfinden werde, zu beseitigen u. sie zur Beschickung desselben zu bestimmen; berichtet endlich, dass er sich auf der Reise nach Rom befinde. — KU. w. v. — Hds. d. Prager Univ.-Bibl. (III G 16). — Arch. česky 1, 34 f. = Ausz.: Palacky, Beitr. 2, S. 270. | 9045 |
| » | » | erteilt Canutinus de Canutiis, Bürger zu Cremona, (aber nicht dessen Erben) die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. J 180$^v$. (d. 24. febr.) | 9046 |
| » | » | desgl. dem Genueser Bürger Benedictus de Nigrono. — W. v. | 9047 |
| » | » | desgl. dem Mailänder Bürger Ambrosius de Sorsano. — W. v. | 9048 |
| » | » | desgl. dem Otholnius de Cannciis aus Cremona. — W. v. | 9049 |
| » 25 | » | giebt Amorotus, Feragutus u. Thaddaeus, den zu Mirandola wohnenden Söhnen des † Magister Franciscinus de Arnoldis aus Quistello, ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 180$^v$. (die 25. febr.) | 9050 |
| » | » | verleiht dem B. Jakob v. Narni, sowie dessen Brüdern Franz, Rainald u. Peter Paul de Mansuetis, Bürgern zu Perugia, u. deren Nachkommen die Würde eines comes palatinus. — W. v. | 9051 |
| » | » | nimmt den Ritter Leonardus Antonii de Mapheis aus Verona unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 179$^v$. (25. m. febr.) | 9052 |
| » | » | beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Streitigkeit zwischen seinem Diener Hermann Offenburg v. Basel u. Ludwig Meyr v. Hüningen über eine Hofstatt mit dem halben Thorhaus in dem sog. Pfaffenhof auf dem dortigen Petersberg zu schlichten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 230. (Mathiast.) | 9053 |
| » | » | ersucht Ulrich v. Rosenberg, die Prager Partei (die Utraquisten), die seine u. des Konzils Schreiben gut aufgenommen haben, zur Beschickung des Konzils, dessen Fortsetzung zu Basel sicher sei, zu bestimmen u. sie auf Wunsch ev. selbst dahin zu begleiten. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 35 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 271. | 9054 |

1432

Febr. 26 Piacenza belehnt Heinrich Prukner v. Hagenau u. Bernhart Goßmann mit den [nicht näher bezeichneten] Reichsleheu in Gemeinschaft, mit welchen bisher Goßmann allein belehnt war. — KU? — Not. RR. J 181ᵛ. (ertag nach Mathie). 9055

» 27 » empfiehlt dem Schutze des Hrz. Wilhelm v. Baiern den EB. Bartholomäus v. Mailand, welcher sich zum Baseler Konzil begeben u. dort die Interessen Sigmunds wie einst in Konstanz vertreten will. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mittwoch. nach Mathias). 9056

März 2 » meldet der St. Passau, dass er die Schlichtung ihres Streites mit dem B. Leonhard dem EB. Johann v. Salzburg [vgl. nr. 9025] übertragen habe. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 231. (sunt. estomihi). 9057

» 3 » erteilt Bonfrancisco de Bonzaguis, Bürger zu Reggio, u. dessen Erben die Würde eines comes palatinus mit allen Vorrechten. — KU? — Not. RR. J 180ᵛ. (3. marcii). 9058

» 4 » ersucht den Hrz. Wilhelm v. Baiern die Konzilsväter zum Ausharren zu veranlassen; er habe geheime Nachricht aus Rom, dass der Papst nachgeben würde, sowie die Väter fest blieben; er erwarte Gesandte der Venetianer, werde über die Unterhandlungen mit denselben berichten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (am virden t. des mercen). 9059

» » beauftragt den Hrz. Wilhelm v. Baiern als seinen Statthalter beim Basler Konzil mit der Entscheidung des Streites zwischen Ulrich v. Stampa, Untersassen des Bischofs v. Chur, u. Hans v. Bolbiano, Untersassen des Herzogs v. Mailand einer- u. Heinrich v. Czichperg andererseits über einige Erbschaften von Seiten des Streyffen v. Aspremont. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Reg. Boic. 13, 231. (id. dat.) 9060

» 5 » schreibt an das Basler Konzil über seine Unterhandlungen mit P. Eugen IV. (Sendung des Johannes de Monte an den päpstlichen Hof) u. über den Wunsch der Böhmen (Meldung des Joh. Honynger), auf dem Konzil mit der Kirche sich wieder zu vereinigen. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 80 ff. = Mansi, Conc. coll. 30, 101 f. (d. 5. martii). 9061

» 6 » legitimiert Sipius, den Sohn des Antonius de Cavallis — KU? — Not. RR. J 181ᵛ. (d. 6. martii). 9062

» » giebt Nikolaus Kern ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 181ᵛ. (don. vor invoc.) 9063

» » gebietet der St. Nürnberg die künftigen Martinstag fällige halbe Judensteuer, die sie zuletzt an Wigleis Schenk v. Geyern bezahlt, diesmal an Konrad v. Weinsberg zu zahlen [vgl. nr. 9068 — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. J 181ʳ]. — Reg. Boic. 13, 231. (sechsten t. d. merzen). 9064

» » befiehlt den Bürgern v. Passau auf Beschwerde des B. Leonhard ihren Mitbürger Oswald Thalhamer unverzüglich aus dem Gefängnisse zu entlassen u. ihm sein confisciertes Vermögen zurückzustellen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Passau — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 176; vgl. auch den Brief an Passau von 1432 April 3, dessen richtiges Datum wohl März 6 ist. (do. vor invoc.) 9065

» » meldet dem B. Leonhard v. Passau, dass er dessen Diener Johannes Geissler wohl verhört habe u. ihn jetzt mit den nötigen Briefen zurücksende: er werde ihm Beistand zur Aufrechterhaltung seiner Rechte leisten. — [KU? — Or.* München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 231. (do. vor invocavit). 9066

» 7 » gebietet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern als seinem Statthalter den B. Leonhard v. Passau u. die St. Passau vor sich zu fordern u. zu untersuchen, ob die Stadt wegen Nichtbefolgung seiner (Sigmunds) Aufforderung, ihre Büchsen u. Bollwerke niederzulegen u. dem Bischof seine Herrlichkeit zurückzustellen, in die ihnen angedrohte Strafe von 400 Mark Gold verfallen sei. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; nicht in RR] — Reg. Boic. 13, 231. (fr. vor invocavit). 9067

» » giebt seine Zustimmung zu dem Tausche, den Konrad v. Weinsberg u. Wigleis Schenk [v. Geiern] um die ihnen verpfändeten Judensteuern der Niederlandvogtei zu Schwaben u. der St. Nürnberg abgeschlossen haben: Konrad soll nunmehr die Nürnberger, Wigleis die Judensteuer in der Niederlandvogtei Schwaben verpfändet sein. — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Öhringen; RR. J 180ᵛ u. 181ʳ. (id. dat.) 9068

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1432** März 8 | Piacenza | versichert abermals dem Ulrich v. Rosenberg, dass das in Böhmen verbreitete Gerücht, als ob das Konzil von Basel nach Bologna verlegt werden solle, unbegründet sei, u. beauftragt ihn, die hierüber auftauchenden Zweifel zu beschwichtigen u. die Böhmen zur Beschickung des Konzils zu bewegen, da dasselbe sicher fortgesetzt werden würde. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Wittingau — Arch. český 1, 37; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 274. | **9069** |
| » 10 | » | bestätigt die durch einen Bevollmächtigten des Hrz. Philipp Maria v. Mailand im Auftrage des Herzog v. Orléans (Aurelian.) vollzogene Belehnung des Guilelmus de Asinariis, Bürgers zu Asti, mit dem Schlosse Vadiseeclere [?] im Gebiete von Asti. — KU. w. v. — RR. J 181ʳ. (10. marcii). | **9070** |
| » 11 | » | verleiht Konrad Meßner ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 181ᵛ. (fer. tercia ante Gregorii). | **9071** |
| » | » | bestätigt Georg u. Ludwig Hütel ihr Wappen. — W. v. | **9072** |
| » 12 | » | nimmt Leonardus de Bagarotis unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. RR. J 181ʳ. (12. marcii). | **9073** |
| » 15 | » | gestattet den Edlen Johann u. Franz v. Mirandola in ihr Wappen das Wappen des Herzogtums Luxemburg aufzunehmen. — KU? — Not. RR. J 179ᵛ. (15. marcii). | **9074** |
| » 16 | » | belehnt den Gr. Simon v. Canossa-Reggio (dessen Bote: Franciscus de Rozio, Pfarrer der Petrikirche zu Castionum) mit seinen Reichslehen, bestätigt ihm seine Besitzungen u. Privilegien (u. a. auch die Befugnis, öffentliche Notare zu ernennen). — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 181ᵛ u. 182ʳ. (16. marcii). | **9075** |
| » | » | ernennt Baptista de Castronovo aus Appiano (Applanum) u. Petrus Ludovici aus Mariano [Comense] (Marlianum) zu Münzmeistern. — KU? — Not. RR. J 181ᵛ. (16. marcii). | **9076** |
| » | » | legitimiert Sarenus, den Sohn des Thomas Sarenus. — KU? — W. v. | **9077** |
| » | » | versichert mit vielen Worten dem Basler Konzil von neuem, dass er treu zu ihm halten wolle, indem er daran erinnert, was er seinerzeit für das Konstanzer Konzil gethan hat. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 82 ff. = Mansi, Conc. collectio 30, 103 f.; vgl.: Mon. Conc. gen. sec. 15. Conc. Bas. 2, 172. (d. 16. marcii). | **9078** |
| » 17 | » | belehnt Jaminianus de Cesis aus Modena (Mutina), Graf v. Guiglia (Goviolensis) bzw. dessen Boten, den Modenaer Bürger Redaldus de Tawignano [vgl. nr. 9088] mit der Grafschaft Guiglia nebst allem Zubehör. — KU? — RR. J 182ʳ. (17. marcii). | **9079** |
| » 20 | » | giebt der St. Frankfurt die Erklärung, dass des Gr. Johann v. Wertheim Entscheidung [vgl. nr. 9005] inbetreff des Kaicher-Gerichts den Rechten der Stadt nicht zum Nachteil gereichen solle. — KU? — Or.* Frankf.; [nicht in den Inventaren]. — Reg.: Aschbach 4, 481. | **9080** |
| » 22 | » | befreit Leonardus de Bagarotis, Bürger zu Piacenza, u. dessen Erben von allen Abgaben, Steuern u. s. w. — KU? — Not. RR. J 181ᵛ. (d. 22. marcii). | **9081** |
| » 25 | Parma | giebt Friedrich Frey aus Konstanz ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 183ʳ. (in die annunc. Mar.) | **9082** |
| » | » | desgl. dem Kaspar v. (Radmanstorff) Rausdorf [Kr. Liegnitz]. — W. v. | **9083** |
| » | » | desgl. Christian v. Büdingen. — KU? — Not. RR. J 182ᵛ. (in die annunc. Mar.) | **9084** |
| » | » | nimmt Heinrich Raiscopp, Propst der Paulnskirche zu Trier, unter seine Familiares auf. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. ib. (25. marcii). | **9085** |
| » | » | bevollmächtigt seinen (ungar.) Hofmeister Ladislaus v. Tamasi, seinen Marschalk Lorenz v. Ederwar, den Grafen v. Kewin u. Hauptmann zu Alba Nandor Matiko, den ungar. Vicekanzler Mathias u. Thomas Viceban v. Dalmatien u. Croatien mit Venedig über den Frieden zu verhandeln. — KU. w. v. — RR. J 182ᵛ. (id. dat.) | **9086** |
| » 28 | » | ernennt Franciscinus de Blasona u. dessen männliche Erben zu Münzmeistern. — KU? — Not. RR. J 182ᵛ. (28. marcii). | **9087** |
| » 29 | » | bestätigt Bartholomäus de Talbiguano aus Modena u. dessen Sohn Redald de T. ihr Wappen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Not. ib. (29. marcii). | **9088** |
| » 31 | » | schickt dem Basler Konzil die Artikel, welche seine Gesandten (Joh. v. Rosenberg, Pr. Benedikt v. Stuhlweissenburg, Dr. Nikol. Stock) dem Papste vorgelegt haben, ermahnt das Konzil | |

1432

zur Ausdauer u. verweist es auf Mitteilungen des Protektors Hrz. Wilhelm v. Baiern. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 99 f.; vgl. 84 ff. = Mansi, Concil. collectio 30, 117 f. Vgl.: Mon. Concil. germ. saec. 15. Conc. Basil. 2, 174. (d. ultima martii). **9089**

[März/April] Parma ermahnt die St. Speier, ihm das schuldige Kriegsvolk zu seiner Romfahrt zu übersenden. — KU? — Notiz s. d.: Christ. Lehmann, Chronica der Reichsstadt Speier (ed. 4.) 825. — Ähnliche Schreiben werden sicherlich an andere Reichsstädte abgegangen sein. **9090**

April 1 » befiehlt dem Hrz. Wilhelm in Baiern, seinem Statthalter, wenn Peter Gatz, sein Münzmeister zu Basel, wegen seiner Ansprüche gegen Ulen Pfister vormals Schultheissen zu Gissingen sich an ihn wende, beide Parteien vor sich zu laden u. den Streit zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (dienst. nach letare). **9091**

» » an Hrz. Wilhelm v. Baiern: dankt für die durch den Offenburg übermittelten guten Nachrichten, berichtet, dass er die päpstlichen Gesandten, den Bischof v. Maguelonne (Magalon.) u. den Abt v. Sainte Justine d'Acqui (s. Justine), auf ihr Gesuch in die Verlegung des Konzils zu willigen, abschläglich beschieden, dass seine beim Papst befindlichen Gesandten ihm von dessen feindseliger Haltung gegen das Konzil Mitteilung gemacht, bittet die Konzilsmitglieder zum Aushalten auch trotz der päpstlichen Massregeln zu veranlassen, hofft, dass das Konzil ihn auch nicht im Stich lassen werde; der Papst würde durchaus von den Venetianern regiert: nur wenn derselbe dem Konzil nachgebe, würde er von ihm die Kaiserkrone im Empfang nehmen. — Ad m. d. r. [das übrige weggeschnitten]. — o. R — Or. ib. (id. dat.) **9092**

» » schlägt Henmann Offenburg aus Basel zu den 100 Mark Silber, die er auf dem Dorfe Augst hat, noch 200 rhein. Gulden. — KU? — Not. RR. J 182ᵛ. (di. nach let.) **9093**

» » nimmt den Strassburger Bürger Nikolaus Schonlit unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. (die 1. apr.) **9094**

» » desgl. die Brüder Ludwig u. Johann Alfons de Brachifortis. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **9095**

» » ersucht den Wilhelm Humel v. Staufenberg (Stoff-) auf Veranlassung der St. Strassburg deren „ingesessen" Bürger Hans Bisinger das Erbe seiner Mutter, die Humels Unterthanin (die hinder dir gesessen) gewesen, nicht länger vorzuenthalten. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Strassburg St.-A. (dinst. nach letare). **9096**

» » verleiht Cünin zu dem Trübel aus Strassburg eine Rente auf dem Dorfe Küttolsheim (Kützels-). — KU? — Not. RR. J 182ᵛ. (id. dat.) **9097**

» 3 » gebietet, da er die baldige Beilegung der Streitigkeiten zw. dem B. Leonhard u. den Bürgern v. Passau wünscht, den letzteren dem damit beauftragten EB. Johann v. Salzburg als seinem Stellvertreter Gehorsam zu leisten. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 177. — In dem Datum „donerstag vor dem suntag judica, Ungar. 45" beruht die Tagesangabe auf einem Schreibfehler, denn in dorso steht die Bemerkung „geantwurt an sambstag vor letare 1432" (den Boten oder den Passauern?) Vielleicht donerstag vor invocavit (= März 6). **9098**

» 4 » nimmt Johann v. Freudental unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 183ʳ. (d. 4. apr.) **9099**

» » desgl. Johann, den Sohn Peters v. Koknor. — W. v. **9100**

» » desgl. den Tridentiner Bürger Nicolaus de Mercadantis. — W. v. **9101**

April 4: lädt die Universität Heidelberg zum Besuche des Baseler Konzils ein. Notiz bei Haug, Gesch. d. Univers. Heidelberg — falsch statt 1432 Febr. 19; vgl.: Ed. Winkelmann, Urkb. d. Univ. H. 2, 30 (nr. 9042).

» 5 » verleiht den Rittern v. Terlago ein Reichsadeldiplom nebst Wappen. — KU? — R? — Or. im Besitz der Gräfl. Terlago'schen Familie; [Not. RR. J 183ʳ]. — Reg.: Aschbach 4, 481. **9102**

» 7 » erlaubt seinem Rate dem B. Alexander v. Trient 20 öffentliche Notare zu ernennen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; Not. RR. J 183ʳ. (die sept. april.) **9103**

» » nimmt den Mkgr. Ludwig v. Romagnano [Sesia] unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. ib. (fer. sec. post judica). **9104**

| 1432 | | |
|---|---|---|
| April 8 | Parma | schreibt dem Basler Konzil, welches von ihm mündliche Nachrichten durch den Bischof v. Lausanne, den Dekan v. Utrecht, einige Baseler u. Strassburger Bürger mittlerweile empfangen haben muss, über seine Bemühungen es zu fördern, meldet, dass der päpstliche Abgeordnete Kardinal Julian (s. Angeli) das Konzil verlegen soll, berichtet von dem Bemühen des Papstes, die Anhänger des Konzils besonders durch den Bischof v. Mâcon abspänstig zu machen. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 106 ff. — Mansi, Concil. collect. 30, 123 ff. (die 8. apr.) **9105** |
| » | » | ersucht den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter beim Baseler Konzil, den Zwist zw. Jakob Truchsess v. Waldburg u. den Gr. Heinrich u. Hans v. Werdenberg, welche jenem die Landvogtei in Schwaben streitig machen, zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (dinst. nach judica). **9106** |
| » | » | ersucht den Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinen Statthalter auf dem Baseler Konzil, der Übervorteilung der Konzilsbesucher durch die Baseler, welchen er bereits mit Verlegung des Konzils gedroht habe, möglichst entgegenzutreten. („Uns hat das heilig concilium geschriben und furbringen lassen, wie si vast gebrechen haben an beswerung der zinse, die die von Basel von in zu haben meinen, und sein ouch in einem solichen weg, das man einem iglichen wirt geben wolt von einem pette, doran zwu person redlichen geligen mochten, alle monad einen gulden Reinischen, tut also zum jare zweliff gulden von einem pett, von zehen petten ain hundert und zweinzik gulden Rinischer, und das damit aller haws-zinß von dem hause, auch tistucher und hanttucher und als kuchengeschirre bezalt were, des sich aber die von Basel nicht haben wollen erweisen lassen, sunder si meinen io dannoch dorzu zu haben von einer iglichen plassen stat, do ein pferd steen wurd, alle nacht und uff daz minste drei staebler, das truff also des monads von vier pferden einen Hungrischen oder einen ducaten gulden und treff ein jar von vier pferden zweliff gulden Hungrisch oder ducaten. Nu versteet dein lieb selber wol, das daz zusampt dem zins von den petten den leuten gar ein swerer stalzins zu geben wer von plossen stetten und stantten der pferd. Auch vernemen wir, das si vermeinen zu haben von den, die in ir eigen koren und prott wolten lassen malen und pachen, den mulzins, das treffe auch alle jar von einer iglichen person ein halber Reinischer gulden. Nu haben wir den von Basel ernstlich doruff geschriben und abschrift des conciliums brief gesandt, in dem si uns ernstlich schreiben, sei sach das si nit gewendt werd, das si des mit nichte geleiden, sunder das concilium must an ein ander stat gelegt oder ganz zuerstort werden; dorumb begeren wir von deiner lieb und befelhen dir ernstlich, das du mit den von Basel uß den sachen ernstlich redest und si underweisest, das si sich gleich finden lassen in vor geschribner masse, wann geschee des nicht und solt das concilium anderswohin gelegt werden, das wer in und den iren schand und schaden, als dann leicht gescheen mocht, wann vil leut gern ursach hetten, das daz concilium durich die oder ander sach gehindert wurd.") — Or. München R.-A. (Fürstensachen T. 5.) (mi. vor palmen t.) **9107** |
| » | » | schreibt in dieser Angelegenheit an die St. Basel. — Ergiebt sich aus Vorstehendem. **9108** |
| » | » | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: hofft, dass Adressat mittlerweile durch Henmann Offenburg vernommen, dass er in die Verlegung des Konzils nicht willigen wolle, erklärt die Befürchtung, dass er dem Papst nachgeben werde, für unnötig, berichtet, dass die Florentiner u. das päpstliche Kriegsvolk zw. Lucca u. Siena liegen; ersucht die Konzilsväter zum Ausharren zu bewegen; der Papst würde dann schon nachgeben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. München R.-A. (mi. vor palmen t.) **9109** |
| » | » | an denselben: er habe ihm bereits durch Henmann Offenburg, den Bischof v. Lausanne (Lozan) u. durch Konrad Mulner, den Boten der St. Basel, Nachrichten über die Konzilsangelegenheit gesandt; nun sei Jakob [v. Sirck], der Überbringer dieses Briefs, zu ihm direkt von Rom mit vielen Nachrichten gekommen; er habe nun diesen, der nach Avignon reiten wollte, gebeten, vorher nach Basel zum Adressaten u. dem Konzil zu reiten, um dort seine Nachrichten zu übermitteln; empfiehlt, das das Konzil die Kardinäle von Rom nach Basel citieren soll; viele würden sehr gern dieser Citation Folge leisten. — W. v. **9110** |
| » 12 | » | nimmt Johann Blumenfeld aus Klingenberg (C-) unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 183r. (die 12. apr.) **9111** |
| » 13 | » | ernennt Cristoforus de Albrisiis zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. (die 13. apr.) **9112** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1432 | | | |
| April 13 | Parma | belehnt Mkgr. Wilhelm v. Hachberg als Lehnsträger seiner Frau Elsbet v. Montfort mit ihrem Anteil an der Herrschaft Bregenz. — KU? — Not. ib. (palmt.) | 9113 |
| » | » | erlaubt der St. Kaysersberg ihre Reichssteuer statt mit 40 Mark Silber nunmehr mit 200 rhein. Gulden zu entrichten. — KU? — RR. J $183^r$. (palm t.) | 9114 |
| » | » | erlaubt derselben Stadt das ihr seinerzeit auf 20 Jahre verliehene Ungeld nach Ablauf dieser Zeit noch während weiterer 20 Jahre zu erheben. — W. v. | 9115 |
| » 15 | » | an den Hrz. Wilhelm v. Baiern: widerruft seine frühere Mitteilung [nr. 9105], dass der Bischof v. Mâcon (Matiskonensis) vom Papst zu dem Herzog v. Burgund u. zum Baseler Konzil gesandt sei, um diesem Schwierigkeiten zu bereiten; der Bischof sei bei ihm gewesen, hätte ihm erklärt, dass er nichts gegen das Konzil unternehmen, sondern nur das Stift Utrecht „befriden" solle; er habe ihm daher einen Geleitsbrief gegeben; bittet um Nachricht, ob der Bischof wirklich nicht gegen das Konzil intrigiere; hofft auf Grund von Nachrichten seiner in Rom befindlichen Gesandten, dass der Papst doch noch nachgeben werde. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (dinst. nach palmt.) | 9116 |
| » 18 | » | nimmt Gottschalk de Cimiterio unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J $183^r$. (die 18. apr.) | 9117 |
| » | » | desgl. Nikolaus Parzeval. — W. v. | 9118 |
| » 20 | » | giebt wegen der Kaicher-Grafschaft eine Entscheidung [vgl. nr. 9080 u. 9006]. — Or.* Frankfurt; [nicht in den Inventaren]. — Reg.: Aschbach 4, 482. | 9119 |
| » 25 | » | verlängert dem Mkgr. Jakob v. Baden die Frist zur Belehnung mit den Regalien [vgl. nr. 8629] nochmals auf 1 Jahr u. zwar vom Juni 24 ab. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J $183^v$. (Marcus t.) | 9120 |
| » 27 | » | nimmt den Mailänder Bürger Ambrosius de la Turre de Baylio unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J $183^r$. (die 27. apr.) | 9121 |
| » | » | belehnt den EB. Jakob v. Embrun in Gegenwart des Kardinals v. Piacenza u. vieler Fürsten mit den Regalien. — KU? — RR. J $183^v$. (id. dat.) | 9122 |
| » 28 | » | befiehlt, da seinem Sekretär Peter Kalde, Domherrn zu Agram u. Aachen, Schwierigkeiten bei der Auszahlung der ihm verliehenen Einkünfte des Gertruden-Stiftes zu Nivelles [vgl. nr. 9021 f.] gemacht werden, der Äbtissin Christine v. Nivelles, dem Kalde sein Recht bei Strafe nicht länger vorzuenthalten. — KU? — RR. J $183^v$ u. $184^r$: duplicata est. (die 28. apr.) | 9123 |
| Mai 5 | » | befreit seinen Kaplan Marcus de Scazolis, Dompropst zu Parma, für sich u. seine Besitzungen von allen Steuern, Lasten u. s. w. — KU? — RR. J $184^v$. (quinta mai). | 9124 |
| » | » | empfiehlt seinem Statthalter dem Hrz. Wilhelm v. Baiern den Zanoni, welcher vom Papst das Bistum Bayeux (Bayocen.) in Frankreich erhalten hat u. sich nun zum Baseler Konzil begeben will. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mont. nach creuz t. invent.) | 9125 |
| » 6 | » | errichtet die Markgrafschaft Mantua zu Gunsten des Johann Franz v. Gonzaga. — Zeugen: der Kardinal v. Piacenza, Jakob Erzbischof v. Embrun, Zeno Bischof v. Bayeux, Brunoro della Scala Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, Stefan Graf v. Zengg, Wilhelm Graf v. Montfort; Matisko Graf v. Kewin. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — [RR. J 185]. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 251 ff.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 1, 1371 ff. (d. sexta maji). | 9126 |
| » 7 | » | übersendet dem Johann Franz v. Gonzaga das vorstehende Diplom u. befiehlt ihm, seinen Gesandten den Huldigungseid zu leisten. — KU. w. v. — Dumont 253; Lünig, Cod. Ital. dipl. 3, 1779 ff. (d. sept. maji). * | 9127 |
| » | » | beauftragt den Richter u. alle Beamten der Diözese Embrun (Ebredun.), die Vertreter der St. Embrun Bartholomaeus Raimundi, Aimonetus de Aimonetis u. Honoratus Gartini vor sein Gericht zu laden, weil sie gegen die Auflegung einer Steuer, durch welche der EB. Jakob die Kosten seiner Reise an den königl. Hof zum Empfang der Regalien decken wollte, an den Papst appelliert haben. — KU? — RR. D $273^v$ u. $274^r$. (7. maji). | 9128 |
| » 9 | » | ernennt den Antonius aus Palermo [vgl. unten Aug. 4] zum poeta laureatus u. erteilt ihm alle Rechte, welche die Professoren u. Doktoren der freien Künste geniessen. — Zeugen: Kardinal Branda v. Piacenza; Brunoro della Scala Graf v. Heiligenberg u. Reichsvikar zu Verona | |

| 1432 | | |
|---|---|---|
| | | u. Vicenza; Matiko v. Raguso Graf zu Kewin; Marsilius v. Carrara, Reichsvikar zu Padua; Conradinus de Carreto Markgraf zu Savona, Alberich Graf v. Barbianum, Aresininus v. Trivulzio, Marschalk Lorenz v. Ederwar (H-), Guarnerius u. Franciscinus v. Castelliano, Konrad v. Vicomercato, Georg v. Carreto, Nicolaus v. Miola. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — RR. J 186r. (die 9. maji). **9129** |
| Mai 10 | Parma | nimmt Georg Knyepeutel unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 184v. (d. 10. maji). **9130** |
| » 11 | » | nimmt den Parmaer Dompropst Marcus de Scazolis unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 184v. (11. maji). **9131** |
| » 12 | » | setzt nach dem Tode des Hrz. Johann v. Mecklenburg dessen Wittwe Katharina, so lange sie Wittwe bleibt, zum Vormund über ihre minderjährigen Kinder Heinrich u. Johann wie auch zur Landesregentin ein; doch soll sie einen oder zwei aus der Ritterschaft auswählen, die ihr bei der Vormund- u. Regentschaft zur Seite stehen können. — Ad m. d. r. Caspar Sligk vicecancellarius. — Rta M. Bris. — Or. Schwerin; [RR. J 144v]. (mo. nach jubil.) *Grotefend*. **9132** |
| » | » | nimmt die St. Wismar, welche wegen Vertreibung des alten Rates u. Ermordung des Bürgermeisters Johann Banskowe u. des Ratmanns Heinrich v. Haren in die Acht erklärt war, wieder zu Gnaden an, da der alte Rat auf Grund seiner der Stadt durch den Lübecker Rat u. die Herzogin Katharina v. Meklenburg übermittelten Befehle wieder eingesetzt worden ist. — KU? — RR. J 154. (id. dat.) **9133** |
| » | » | bestätigt den Sälzern zu Werl ihre alten Privilegien, da ihre früheren Privilegienbestätigungen 1382 Okt. 9 verbrannt sind. — Ad m. d. r. Casp. Sligk vicecanc. — R? — Or. Werl Sälzer A. [nicht in RR]. — Seibertz, Urkb. z. Landesg. d. Hrzgt. Westfalen 3, 57 ff. [nicht Mai 13]. (id. dat.) **9134** |
| » 13 | » | legitimiert Anastasius u. Michael de Branis. — KU? — Not. RR. J 184v. (13. maji). **9135** |
| » | » | desgl. Bartholomaeus, den Sohn des Antonius de Zambinis. — W. v. **9136** |
| » 16 | » | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: hat die Citation des Papstes u. der Kardinäle durch das Konzil empfangen, den Kardinal v. Piacenza citiert; hofft, dass dieser demnächst in Basel eintreffen werde; richtet jetzt auch die anderen Citationen nach Rom aus; meldet, dass seine Räte von Rom die Botschaft gebracht, dass der Papst Gesandte nach Basel senden wolle; sendet zum Adressaten den Meister Niklas Stock, der beim Papste in seinem Auftrag gewesen, zu näherem Bericht über den Papst; dagegen sende er die beiden anderen Gesandten Herrn Jan [v. Swihow] u. den Propst von [Stuhl-]Weissenburg wieder zum Papste, um diesen zur Nachgiebigkeit zu bestimmen. — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (nach s. Sophie t.) **9137** |
| » 17 | » | an denselben gleichlautend wie nr. 9137. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. ib. (sambst. nach Sophie). **9138** |
| » | » | ersucht den Hrz. Wilhelm v. Baiern sich der St. Bamberg anzunehmen, deren Streit mit dem Domkapitel auf Grund eines Schiedsspruchs des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg von dem Konzil endgiltig beigelegt werden soll. — W. v. **9139** |
| » 18 | » | schreibt dem Basler Konzil, dass er die beschlossenen Citationen ausgeführt, u. a. auch den Kardinal v. Piacenza vorgeladen habe; schickt den Dr. Nicolaus Stock, der in seinem Auftrag bei dem Papst gewesen, damit er mündlich Bescheid über die Unterhandlungen geben soll. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 131 = Mansi, Concil. collect. 30, 144 f. **9140** |
| » | » | beglaubigt bei Hrz. Wilhelm v. Baiern den Meister Niklas Stock, der in Rom beim Papste gewesen, u. den Oswald v. Wolkenstein. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (sunt. nach Sophie). **9141** |
| » | » | an Hrz. Wilhelm v. Baiern (in tergo: „diesen brief soll herzog Wilhelm allein lesen"): nach Bericht seiner beim Papst gewesenen Gesandten sei dieser dem Konzil feindlich gesinnt; das Nähere würde Nikolaus Stock berichten; er (S.) sende nunmehr den von Swihow u. den Propst von Weissenburg zum Papst, um ihn zur Nachgiebigkeit zu bestimmen; er wolle nunmehr nach Siena ziehen u. auf halbem Wege zwischen Rom u. Siena mit dem Papst zusammen- |

1431

kommen; gebe dieser nicht nach, so könne er sich nicht krönen lassen u. würde dann ohne Geld u. Leute in eine traurige Lage geraten: er könne dann nur mit Ehren zurückkehren, wenn ihn das Konzil zu seinem Schutze zurückriefe; er erwarte, dass der Herzog zu seinem Besten mit den Konzilsvätern reden, d. h. seine Zurückrufung betreiben werde. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) 9142

Mai 19 Parma ermahnt alle Obrigkeiten u. Unterthanen im Reiche, den Oswald v. Wolkenstein, welchen er in seinen besonderen Schutz genommen habe, in keiner Weise zu benachteiligen. — [KU. w. v. — o. R] — Or. Nürnberg Nationalmus. — Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmuseum 1890, 100. (mo. nach Sophie). 9143

» 20 » an Hrz. Wilhelm v. Baiern: die ihm vom Konzil übersandten Citationen wollte er sämmtlich ausführen; er habe bereits zwei Bevollmächtigte nach Siena u. Rom gesandt, damit diese die Citationen dort anschlagen sollten, dankt für die durch B. Gobelin überbrachte geheime Botschaft; der Bischof v. Ebrun, der bei ihm seine Lehen empfangen, habe das richtig erkannt, dass zwischen ihm u. dem Papst Streit entstehen werde, u. sich daher zum Papste aufgemacht, um zu vermitteln; hat gute Nachrichten aus Frankreich. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (dinst. nach Sophien). 9144

» » übersendet [dem Grhrz. Swidrigal v. Litthauen?] einen Brief des Königs v. Frankreich, worin dieser für das Baseler Konzil eintritt, will diesen Brief auch dem Papste senden; teilt mit, dass die Hussiten, welche den Polen zu Hilfe gegen die Preussen ziehen wollten, in der Mark Brandenburg eine Niederlage erlitten haben. — KU. w. v. — 2 Kop. Königsberg St.-A. (20. die mai). 9145

» » übersendet dem Papst den vom französ. König erhaltenen Brief, bittet ihn dem Konzile günstig zu sein, meldet, dass der EB. Jakob v. Embrun, der bei ihm die Belehnung mit den Regalien nachgesucht hat, sich erboten zwischen dem Konzil u. ihm (dem Papste) zu vermitteln. — KU? — 2 Kop. (auf demselben Blatte wie nr. 9145) ib. (dat. etc.) 9146

» » erlaubt Henmann Offenburg v. Basel sich mit dem Bann zu Augst von den von Falkenstein (V-) belehnen zu lassen. — KU? — Not. RR. J 183r. (dinst. nach cantate). 9147

» 21 » beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern den Streit des Meister Hans Nyderheimer, seines Baumeisters zu Pressburg, mit den Brüdern Kaspar u. Peter Weilheimer, Untersassen des EB. Johann v. Salzburg, um die Erbschaft des † Sohnes des Georg Wismar zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mitwoch. vor Urbans t.) 9148

» » legitimiert Johannes de Gawardis aus Verona. — KU? — Not. RR. J 186r. (die 21. mai). 9149

» 22 » desgl. Georg, den Sohn des Matheus de Muscina. — KU? — Not. ib. (fer. quinta ante Urbani). 9150

» » schreibt dem Ulrich v. Rosenberg [vgl. nr. 9069], er möge versichert sein u. auch alle Böhmen versichern, dass das Basler Konzil nicht aufgelöst werden, sondern ungehindert seinen Fortgang nehmen werde. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Wittingau A. — Palacky, Beitr. 2, 283 f. (d. 22. m. maji). 9151

» 23 » ersucht den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorff, den Breslauer Kaufleuten, die von den Ketzern gelitten haben, 2—3 Jahre Aufschub der fälligen Zinsen bei den Kaufleuten in Preussen auszuwirken. — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg (fr. vor Urbans t.) 9152

» » nimmt Beltrandus u. Gerhardinus de Terciis unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 186r. (die 23. mai). 9153

» » verleiht Andreas de Eccleria [?], dem Sohn des † Laurentinus de Saluciis, die Doktorwürde. — Not. ib. (id. dat.) 9154

» 24 » befiehlt den Unterthanen des ehemaligen Kl. Mühlhausen, den von Moldautein u. von Frauenberg die Huldigung u. andere Abgaben dem Ulrich v. Rosenberg nach Klingenberg zu leisten. — o. KU! — o. R — Or. (Fälschung) Wittingau. — (v pátek před sv. Urbannem let kr. Uherskeho v XLVIo) *Mareš*. — Vgl.: Mitteil. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 321. 9155

| | | |
|---|---|---|
| 1432 | | |
| Mai 25 | Parma | hebt das Urteil auf, welches er 1431 Dez. 31 [nr. 8996] gegen die St. Toul auf Veranlassung des Maulricius Camerarii u. Johannes Joberti gefällt u. durch die St. Verdun hat publizieren lassen. — KU? — RR. J 186. (die 25. mai). **9156** |
| » 26 | Terenzo (Therentium) [s. Fornovo] | bestätigt dem B. Delphinus v. Parma die Privilegien u. Besitzungen seiner Kirche. — Ad m. d. r. Gasp. Sligk vicecanc. — [RR. J 186ᵛ]. — Ughelli, Italia sacra² 2, 185 f.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 4, 1411 ff. (die 26. maji). **9157** |
| » 31 | Lucca | kommt nach Lucca; vgl. s. Schreiben v. Juni 18 (nr. 9164). **9157 a** |
| Mai Ende oder Juni Anf.? | » | schlägt den Vertretern der St. Rom (conservatores et capita urbis) ihre Bitte vom 8. Mai ab, das Konzil von Basel nach Rom zu verlegen. — KU? — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 120 ff. = Mansi, Concil. coll. 30, 135 ff. (s. d. et l.) **9158** |
| Juni 3 | » | bestätigt den Edlen v. Isola del Cantone (Insula) — Distrikt Genua, Diöz. Luna — alle ihre Privilegien, vor allem ihre Freiheit von allen Lasten u. Steuern. — Casp. — RR. J 188ʳ. (3. junii). **9159** |
| » 4 | » | bestätigt der Familie de Captaneis aus Massa auf Bitten des Dr. Cettardus Petri de C. ihre Privilegien; inser. die Urk. Karls IV. v. 1355 Juni 11 [Böhmer-Huber nr. 2158] mit der Urk. Friedrichs II. v. 1242 Jan. [Böhmer-Ficker nr. 3343]. — Ad m. d. r. Casp. Sligk vicecanc. — RR. J 187 u. 188ʳ. (quarta junii). **9160** |
| » | » | nimmt Jakob, den Sohn des Nikolaus Liene, Bürger zu Lucca, unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 188ʳ. (id. dat.) **9161** |
| » | » | desgl. Bartholomäus, Nikolaus u. Jaminus de Fatinellis. — Casp. — Not. ib. (id. dat.) **9162** |
| » 17 | » | verleiht den Brüdern Petrus u. Fridericus de la Latta die Würde u. Rechte von comites palatini. — Casp. — Not. RR. J 190ᵛ. (17. junii). **9163** |
| » 18 | » | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: um die vom Konzil gewünschten Citationen auszuführen, habe er den öffentlichen Notar Mathias u. seinen Prokurator Nikolaus v. Iwanitz nach Rom gesandt, die dort an der Peterskirche die Ladebriefe angeschlagen; damit das Konzil alles Nähere darüber erfahre, sende er jene beiden nach Basel; Adressat möge das Konzil zur Ausdauer anspornen; er sei am 31. Mai (sambstag nach Urbans t.) nach Lucca gekommen; sein Weiterzug nach Siena sei dadurch gehindert worden, dass des Herzogs v. Mailand Truppen, die ihn geleiten sollten, mit den Florentinern u. den päpstlichen Truppen hätten kämpfen müssen; trotzdem er mit den Florentinern durch Johann v. Swiho u. den Propst v. [Stuhl-]Weissenburg verhandelt, trotzdem sie zu ihm den Blasius de Gwasconibus gesandt, hätten sie doch Lucca angegriffen; die Bewohner dieser Stadt u. seine Truppen hätten sich jedoch tapfer gewährt; Adressat möge diesen Zwischenfall dem Konzil melden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mitwoch. an dem h. gots lichnam abende). **9164** |
| » 22 | » | dankt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern für Nachrichten, sowie für Abschriften von Schreiben, welche Johann v. Prato, der Gesandte des Papstes, nach Basel gebracht; letzteren möge er so behandeln, wie dies die Konzilsväter thun; sowie er (Sigmund) nach Siena käme, was die Florentiner u. der Papst gern verhindern möchten, würde dieser schon nachgeben. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (sunt. nach gots lichnam t.) **9165** |
| » 23 | » | fordert seinen obersten Kanzler den B. Johann v. Agram, seinen Schwiegervater, den Gr. Hermann v. Cilly, u. alle Bewohner Slavoniens auf, da er schon längst alle Besitzungen der Salzburger Kirche in Steiermark, im Thale Laventina u. in Kärnthen in seinen Schutz genommen habe, dem EB. Johann v. Salzburg auf Verlangen in jeder Weise gegen Sigmund Wolfsauer u. dessen Genossen, die jene Besitzungen schädigten, beizustehen — [ob. rechts:] Commissio propria domini regis. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. 1, 529. (in vigil. nativ. Joh. Bapt.) **9166** |
| » | » | desgl. die übrigen Unterthanen in Ungarn, besonders Peter Herzog v. Lyndwa, sowie Nikolaus u. Johann v. Zeech. — [KU. w. v.] — Or. ib. — Erwähnt: Chmel ib. 531. **9167** |
| | | Juni 23: ernennt den Mkgr. Wilhelm v. Hachberg zum Unterprotector des Basler Konzils. Reg. nach Schöpflin, hist. Zar.-Bad. 6, 181 [recte 184 ff.] bei Aschbach 4, 482 — Irrtum Aschbachs: keine Urkunde Sigmunds, sondern vielmehr Urk. des Hrz. Wilhelm v. Baiern. |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 25 | Lucca | nimmt den Edlen Perinus v. Campafregoso [= Campofreddo?] unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J $188^r$. (25. junii). | 9168 |
| » 28 | » | befreit Friedrich u. Peter de la Latta, Bürgern zu Parma, u. deren Erben von allen Steuern u. Lasten für ihre Güter im Gebiete v. Parma u. Reggio. — KU? — RR. J 190. (28. junii). | 9169 |
| » | » | an Köln: hat schon dreimal ohne Erfolg durch Haupt Marschall v. Pappenheim wegen Geldunterstützung bei seinem Zuge über Berg zu Köln verhandelt; schickt nochmals den Marschall u. befiehlt, ihm als seinem Bevollmächtigten eine zu vereinbarende Summe Geldes auszuzahlen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Köln St.-A. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. zu Köln, Heft 24, 152. (Peter u. Pauls abd.) | 9170 |
| » | » | desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. (AA. 158). (id. dat.) | 9171 |
| » | » | sucht die Bedenken des Hrz. Wilhelm v. Baiern gegen das den Böhmen u. Mähren zur Reise nach Basel zu gewährende Geleit zu entkräften u. befiehlt ihm dies Geleit zu erteilen. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) | 9172 |
| » | » | macht allgemein bekannt, dass er, da ihm die Sorge für den Frieden ganz besonders am Herzen liegt, seinen Statthalter Hrz. Wilhelm v. Baiern [vgl. nr. 8907] während seiner Abwesenheit bevollmächtigt habe „all unredlich krieg und rauberei" in Deutschland abzustellen u. besonders dafür zu sorgen, dass das zu Basel versammelte Konzil darunter nicht zu leiden habe; fordert alle Reichsunterthanen zur Unterstützung des Herzogs bei seinen Massnahmen gegen die Friedensbrecher u. Räuber auf. — KU. w. v. — [R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. München R.-A.; [RR. J $158^r$; Vid. v. 1432 Dez. 8 u. 1433 Mai 24 München R.-A.]; Kop. Mainz Stadt-Bibl. [fehlt im Dat.: abent]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 586 f.; Bibliotheca hist. Götting. 1, 267 ff.; Schaab, rhein. Städtebund 2, 409 ff. [fälschl. zu Juni 29]; Forschungen z. dtsch. Gesch. 2, 611 ff. [fälschl. zu Juni 23]; vgl.: Reg. Boic. 13, 237. (s. Peter u. s. Pauls abent). | 9173 |
| » 29 | » | teilt dies Strassburg, Basel u. den elsäss. Städten insgesammt mit u. fordert sie auf, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern behilflich zu sein. — KU. w. v. — Kop. Strassburg St.-A. (Peter u. Paulus t.) | 9174 |
| » | » | erteilt der St. Augsburg das Recht, ihre eigenen Leute von ihrem Landvogt richten zu lassen. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — RR. J $189^r$; Kop. Augsb. St.-A. Coll. Herwart 3]. — Erw.: Stetten, Gesch. v. Augsburg 1, 158. (Peter u. Pauls t.) | 9175 |
| » | » | giebt der St. Augsburg die Freiheit, dass sie wegen ihrer Eigenleute nur vor dem königl. Landvogt in Augsburg angesprochen werden darf. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; Kop. Augsb. St.-A.; RR. J $188^v$. (id. dat.) | 9176 |
| » | » | bestätigt der Clara, der Gemahlin des Hans Ortlieb u. Schwester des Georg Haller zu Nürnberg, den Besitz der ihr von Georg Stromer streitig gemachten Lehen, der Mühle u. des Fischwassers zu Doos (Dosse) u. des Guts zu Günthersbühl (Gunterspuhel), nachdem bereits das Landgericht zu Nürnberg u. in Sigmunds Auftrage Haupt v. Pappenheim dieselben ihr zugesprochen. — Casp. — RR. J $189^r$. (Peter u. Pauls t.) | 9177 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Brun Schwartz, Bürger zu Ulm, auf den Zehnten an den vier Ulmer Thoren seiner Frau Katharina u. seiner Tochter Ursula 300 Pfund Heller verschreiben darf, u. belehnt als deren Lehnsträger die Ulmer Bürger Walther Ehinger d. jüng. u. Ambrosius Nythart. — Casp. — Not. RR. J $188^r$. (Peters u. Pauls t.) | 9178 |
| » | » | erlaubt seinem Erbmarschalk Haupt v. Pappenheim u. dessen Erben in dem Dorfe Alesheim (Alefs-) die niedere Gerichtsbarkeit auszuüben. — KU? — Not. RR. J $189^r$. (Peter u. Pauls t.) | 9179 |
| » | » | giebt demselben auch für die Unterthanen, welche zu der ihm verliehenen Feste Hinterstoffeln gehören, noch besonders das Privilegium de non evocando, das er für seine Unterthanen im allgemeinen hat. — Casp. — RR. J 189. (id. dat.) | 9180 |
| » | » | erklärt von der St. Basel durch den Erbmarschalk Haupt zu Pappenheim eine solche Summe Geldes für den Dienst über Berg erhalten zu haben, dass er sie auf Zeit seines Lebens von diesem Dienst befreit u. ledig sagt. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Basel; [RR. J $189^v$]. (Peters u. Pauls t.) *Thommen*. — Die Notiz bei Ochs, Gesch. v. Basel 3, 251 beruht auf Verwechslung mit der Urk. Pappenheims v. 1432 Juli 19. | 9181 |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 29 | Lucca | desgl. für die St. Köln. — [KU. u. R w. v. *Hansen*]. — Or. Köln; [Not. RR. J $189^{v}$]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 9. (id. dat.) | 9182 |
| » | » | desgl. für die St. Strassburg. — KU. u. R w. v. — Or. u. Kop. Strassb. St.-A.; Not. RR. ib. (id. dat.) | 9183 |
| » | » | an die St. Mainz: trotzdem dieselbe eigentlich vom Dienst über Berg befreit ist, weil sie denselben dem Kg. Ruprecht geleistet hat, ersucht Kg. Sigmund sie doch betr. einer Geldsumme als Beitrag zu seinem Romzug sich mit Haupt Marschall v. Pappenheim zu einigen, nach deren Zahlung er sie vom Dienste über Berg freispricht. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. [nicht ausgeliefert, bzw. nicht angenommen; vgl. auch: 1433 Nov. 30] Pappenheim; Not. RR. J $189^{v}$. (Peter u. Pauls t.) | 9184 |
| » | » | desgl. an die St. Speier. — KU. w. v. — Not. RR. J $189^{v}$. — Vgl. hierzu die Notiz s. d. et l.: Christ. Lehmann, Chronica d. Reichs-St. Speier (ed. 4) 825. | 9185 |
| » | » | desgl. an die St. Worms. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Worms; [Not. RR. ib.] (id. dat.) *Weckerling*. | 9186 |
| » | » | beauftragt „wann ..... unser sach so geschiket sein, daz wir in einer kurz nicht in ein nehent daselbs umb komen mogen, sunder dem heiligen concilium ußwarten mussen", seinen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. den Reichserbmarschalk Haupt v. Pappenheim, die Bürger von Kempten, welche sich gegen den dortigen Abt vergangen haben, zu bestrafen. — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. Pappenheim; nicht in RR. (Peter u. Pauls tag). | 9187 |
| » | » | schreibt in dieser Angelegenheit an die Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern u. befiehlt ihnen, seinen Abgesandten auf Wunsch Hilfe gegen die St. Kempten zu leisten. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) | 9188 |
| c. » | » | erteilt den Gesandten der Böhmen u. Mähren Geleit für die Reise zum Baseler Konzil, für den Aufenthalt daselbst u. die Rückreise nach Tauss, Tachau oder Engelsberg. — KU? — RR. J $189^{v}$ u. $190^{r}$. (circa Petri et Pauli). | 9189 |
| » | » | Item similis eiusdem sententie in lingua Bohemica. — KU? — Not. ib. $190^{r}$. | 9190 |
| » ? | » | antwortet dem Prokop, dem Führer der Taboriten, auf dessen Brief [vom 21. Mai], dass er von dem guten Ausgang der in Eger stattgehabten Unterredung durch den Cistercienser Johann unterrichtet worden sei, drückt seine Freude darüber aus, sichert die schleunige Ausführung der gewünschten Massregeln betr. sicheres Geleit u. s. w. zu, u. verweist ihn im übrigen an den Cistercienser Johann. — KU? — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 134; Mon. concil. gen. saec. 15. Concil. Basil. SS. 1, 227. (s. die). | 9191 |
| Juli 1 | » | bestätigt Konrad u. Johann Schwartz ihr Wappen. — Casp. — Not. RR. J $188^{r}$. (fer. terc. post Petri et Pauli). | 9192 |
| » | » | erklärt, dass die dem Dr. Friedrich Deis 1418 Sept. 14 [nr. 3460] gegebene Erlaubnis zu Repressalien gegen die Florentiner gegen die Gesellschaft de Albertis nicht Anwendung finden soll, da diese Gesellschaft zu jener Zeit aus Florenz verbannt gewesen ist. — KU? — RR. J $190^{v}$. (prima julii). | 9193 |
| » | » | bevollmächtigt, da die Venetianer, trotzdem er sie bisher geschont hat, die Feindseligkeit gegen ihn, das Reich u. Ungarn hartnäckig fortsetzen u. auch mit Gewalt gegen den Herzog v. Mailand vorgehen, seinen Vicekanzler Kaspar Schlick, Pfleger zu Eger, Heinrich v. Stöffeln, seinen Sekretär Hermann Heecht u. Ulrich Rolle v. Königseck (Kunigsegk) zu Repressalien gegen die Venetianer. — KU? — RR. J $194^{r}$. (dinst. nach Peter u. Paul). | 9194 |
| » 3 | » | gebietet den bairischen Herzögen einen neuen Waffenstillstand auf ein ganzes Jahr. — Erwähnt [Vorlage?]: K. H. v. Lang, Gesch. d. Hrz. Ludwig d. Bärt. 160. | 9195 |
| » | » | verschreibt den Brüdern Ernst, Johann, Karl u. Wenzel v. Wlaschim zur früheren Summe weitere 5000 ung. Gulden u. 300 Schock Groschen Baukosten auf die Burg Usov. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 573. *Nováček*. | 9196 |
| » | » | nimmt Dynus aus San-Paolo (de Sancto Paulo) unter seine Familiares auf. — Casp. — Not. RR. J $190^{v}$. (3. julii). | 9197 |
| » 4 | » | desgl. den Luccaner Bürger Nikolaus, den Sohn des Magister Michaelis de Deodatis, aus (Corelia) Coreglia Antelminelli. — KU? — Not. ib. (4. julii). | 9198 |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 12 | Siena | zieht feierlich in Siena ein; vgl. nr. 9200. | 9198a |
| » 13 | » | befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an Hrz. Ulrich v. Teck zu bezahlen [vgl. aber nr. 9323]. — KU? — Not. RR. J 191r. (Margarethen). | 9199 |
| » 14 | » | zeigt einem Ungenannten [dem Deutschordensprokurator Kaspar in Rom] an, dass er am 12. Juli (sabbato die proxime preterito) feierlich in Siena eingezogen ist, u. ersucht ihn, ihm Neuigkeiten vom römischen Hofe durch seinen Boten zu übersenden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Kop. Königsberg St.-A. (14. julii). | 9200 |
| » 16 | » | schickt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dem Protektor des Konzils, die ihm durch EB. Jakob v. Embrun überbrachte päpstliche Bulle, schreibt, dass der Papst durch die Rücksichten auf die Venediger u. Florentiner gebunden, jetzt mit den Bolognesern verfeindet sei; meldet seine glückliche Ankunft in Siena. — KU. w. v. — [o. R — 2 Orr. München R.-A.] — Nach lat. Kop.: Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 147 f. (fer. 4. post Marg.) | 9201 |
| | | Juli 19: Haupt Marschall zu Pappenheim bekennt an Sigmunds statt von der St. Basel wegen des schuldigen Dienstes über Berg 1700 Gulden erhalten zu haben. — Kop. Basel St.-A. (samst. vor Maria Magd.) *Thommen*. — Vgl. nr. 9181. | 9201a |
| » 25 | » | verleiht seinem Vicekanzler u. Burggrafen zu Eger Kaspar Schlick die Feste Schowenburg im Algau nebst vollem Verfügungsrecht darüber, welche einst zur Herrschaft Bregenz gehört hat u. nun im widerrechtlichem Besitze der Lindauer Bürger Konrad Siber u. Benz Siber sich befindet. — Simon Amman de Asparn. — RR. J 191r. (Jacobs t.) | 9202 |
| » 27 | » | legitimiert Johannes Laurentii aus Lausanne. — KU? — Not. RR. J 191r. (d. 27. julii). | 9203 |
| » | » | giebt demselben ein Wappen. — W. v. | 9204 |
| » | » | legitimiert den Florentiner Martinus Antonii Bartholomei Sersanti de Brunis. — W. v. | 9205 |
| » | » | schreibt dem Baseler Konzil über die Vermittelungsversuche des EB. Jakob v. Embrun, der ihm auch Briefe des Papstes überbracht; diese habe er an Hrz. Wilhelm v. Baiern geschickt; er habe jenen Erzbischof, sowie den Bischof v. Chur u. den Ofener Abt Ladislaus nochmals zum Papste gesandt; was das Konzil thue, sei ihm recht. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 151 ff. = Mansi, Concil. collect. 30, 159 f. (d. 27. julii). | 9206 |
| » 29 | » | bevollmächtigt Ludwig Colonna (de Columpna) mit der Wahrnehmung der Reichsrechte, insbesondere der Restitution der Reichsgüter im Gebiete von Rom auf 6 Monate [vgl. nr. 9216]. — Casp. — RR. J 191. (d. 29. julii). | 9207 |
| Aug. 4 | » | ernennt den Sicilianer Antonius aus Palermo [vgl. nr. 9129] zum poeta laureatus, gestattet ihm überall seine Gedichte zum Vortrag zu bringen. — KU? — RR. D 133v. (die 4. aug.) | 9208 |
| » 8 | » | befiehlt die St. Donauwörth dem Schutze der St. Ulm. — KU? — München R.-A.: Donauwörther Urk.-Verz. (freit. vor Lorenz). *Rieder*. | 9209 |
| » | » | erklärt Hartwich v. Rammingen u. dessen Genossen in die Reichsacht. — KU? — Vorlage? — Erw.: Königsdorfer, Gesch. d. Klosters z. hl. Kreuz in Donauwörth 1, 183. | 9210 |
| » 9 | » (Hohensyn in Tuschtani) | befiehlt bei harter Strafe auf die Beschwerde Ludwigs, des Meisters der Kreuzherren (Matthias-Kloster) zu Breslau, über Belästigungen seitens der St. Breslau dem Hauptmann u. den Ratmannen von Breslau das Kloster in Frieden zu lassen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Breslau Staats-A. (Lorenzen ab.) | 9211 |
| » 12 | » | giebt dem Olmützer Bürger Peter Hüfnagel u. dessen Sohn, dem Magister Johann ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 192r. (die 12. aug.) | 9212 |
| » 15 | » | entschuldigt bei dem Baseler Konzil sein längeres Verweilen in Italien, sein Nichterscheinen auf dem Konzil damit, dass er in Italien demselben mehr nütze; meldet, dass seine letzten Boten [vgl. nr. 9206] ausser dem Erzbischof v. Embrun vom Papste zurückgekehrt sind, dass dieser die Kardinäle Orsini u. Montfort zu ihm schicken werde; berichtet von seinen Verhandlungen mit Florenz, welche wohl zu einem glücklichen Abschluss führen würden. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 159 f. = Mansi, Concil. coll. 30, 166 f. (die 15. aug.) | 9213 |
| » 16 | » | befiehlt seinem Statthalter Hrz. Wilhelm v. Baiern, die Väter des Basler Konzils, bei denen gerade eine Streitigkeit zwischen dem Kapitel u. der St. Bamberg über die der letzteren von | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1432 | | | |
| | | von ihm verliehene goldene Bulle schwebe, darauf aufmerksam zu machen, dass die Regalien der Bamberger Kirche, die K. Heinrich II. gegründet, vom Reiche zu Lehen gingen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 239. (die dec. sexta aug.) | 9214 |
| Aug. 17 | Siena | bevollmächtigt den Kardinalpresbyter Johann v. Rouen (Rothomag.), (Erzbischof v. Besançon), mit den Bürgern von Besançon, welche dem † EB. Theobald gewisse Rechte streitig gemacht u. trotz seines Schiedsspruchs sich noch an die römische Kurie gewandt haben, sich darüber zu einigen. — Casp. — RR. J 191v. (die 17. aug.) | 9215 |
| » 21 | » | bevollmächtigt Jacobus de Vico, den Präfecten der St. Rom, Ludwig Colonna (Columpna) u. Ardizo v. Carrara mit der Wahrnehmung der Reichsrechte im römischen Gebiet für die nächsten 6 Monate. — Casp. — ib. (die 21. aug.) | 9216 |
| » | » | desgl. Stefan Colonna u. Ludwig v. Rossel (de Cavallis, comes s. Ursi). — Not. ib. | 9217 |
| » | » | nimmt Rizardus de Cumliano aus der Diöz. Novara unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 192r. (die 21. aug.) | 9218 |
| » | » | desgl. Robertus Latire aus der Diöz. Bayeux (Baiocen.) — W. v. | 9219 |
| » | » | desgl. Marcus de Castelliono. — W. v. | 9220 |
| » 24 | » | überträgt, da er die Feste Schaumburg im Allgäu, die Conrad Siber u. dessen Sohn Bentz Siber, Bürger der St. Lindau, ohne seine Verleihung im Besitz haben, seinem Vizekanzler Kaspar Sligk (Burggr. zu Eger) verleihen will, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern die richterliche Entscheidung in dieser Lehnsache, falls die Siber die Feste nicht herausgeben würden. — [Ad m. d. r. Symon de Asparn — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 240. (Bartholomeus t.) — Vgl. nr. 9202. | 9221 |
| » | » | giebt Konrad Tafler ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 192r. (in die Barthol.) | 9222 |
| » 25 | » | ernennt den Dr. iur. Benedictus de Barcis aus Perugia zu seinem Rat. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 25. aug.) | 9223 |
| » | » | desgl. den Dr. iur. Petrus de Peciis. — KU? — Not. ib. 203v. (id. dat.) | 9224 |
| » | » | ernennt Antonius de Franchis aus Pisa zu seinem Sekretär. — KU? — Not. RR. J 195v. (id. dat.) | 9225 |
| » | » | desgl. Ser Bercus, den Sohn des Antonius Bercus. — KU? — Not. ib. 200r. (id. dat.) | 9226 |
| » | » | nimmt Barnabas Nannis aus Siena unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 193r. (id. dat.) | 9227 |
| » 26 | » | bevollmächtigt Simon Amman v. Asparn 12 Notare zu legitimieren. — KU? — Not. RR. J 192r. (die 26. aug.) | 9228 |
| » 27 | » | beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Forderung seines Prokurators Georg Hütel gegen Hans Pfuß v. (Nortsteten) Nordstetten [würt. O.-A. Horb?] gerichtlich zu untersuchen u. zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mitwoch. nach Bartholomeus). | 9229 |
| » 28 | » | meldet dem Baseler Konzil, dass die Boten des Papstes die Kardinäle Orsini u. Montfort [vgl. nr. 9213] noch nicht eingetroffen sind, dass er die ihm durch Jakob v. Sirk überbrachte Bitte des Papstes dafür zu sorgen, dass im Sept. nicht gegen ihn vorgegangen würde, abgeschlagen; er bitte aber, bis die Gesandten des Papstes eingetroffen, nichts gegen diesen zu unternehmen. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 165 f. = Mansi, Concil. coll. 30, 170 f. (d. 28. augusti). | 9230 |
| » | » | schreibt dasselbe dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, bittet ihn auf das Konzil einzuwirken, versichert, dass nur seine Anwesenheit die Welschen Lande von dem Anschluss an den Papst zurückhalte. — Ad m. d. r. Casp. Slik — o. R — Or. München R.-A. (Augustini t.) | 9231 |
| » 29 | » | befiehlt seinem Statthalter Hrz. Wilhelm v. Baiern die 10 Pfund Geld zu Oberehnheim, welche (Reichslehen) gegenwärtig Kunzlin v. Pfaffenhofen inne hat, von diesem einzulösen u. damit seinen Diener u. Prokurator Georg Hütel zu belehnen. — KU. w. v. (Sligk) — o. R — Or. ib. (freit. vor Giligen). | 9232 |
| » | » | erlaubt dem Hofgerichtsprokurator Georg Hütel das Lehen zu Oberehnheim, das jährlich 10 Pfund Strassburger Pfennige einbringt, von dem gegenwärtigen Pfandinhaber Kunzlin v. | |

1432

Pfaffenhofen [els. Kr. Zabern] einzulösen u. schlägt ihm darauf noch 100 rhein. Gulden. — Casp. — RR. J 192r durchgestrichen; am Rande: vide inter litteras datas Brunne. (fer. sexta ante Egidii, aber dtsch. Urk.) 9233

Aug. 31 Nürnberg: an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. Höfler, Urkk. z. Beleuchtg. d. Gesch. Böhmens (1865) 49 — falsch statt 1431 Aug. 26 (nr. 8810).

Aug. 31 — Siena — giebt Heinrich, dem Sohn des Briccius v. Belz [= Wels?] ein Wappen. — KU? — RR. J 192r. (ult. aug.) 9234

Sept. 1 — » — desgl. dem Lienhart Vinsterlin. — KU? — Not. ib. (Gilgen t.) 9235

» — » — nimmt den Magister Johann Schindel unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 193r. (prima sept.) 9236

» 5 — » — an Hrz. Wilhelm v. Baiern: der Erzbischof v. Embrun, den er zum Papst gesandt, sei nicht wiedergekommen, habe ihm aber aus Florenz den beifolgenden Brief gesandt, aus dem zu ersehen, dass derselbe nunmehr Partei für den Papst nehme; Adressat soll das Konzil vor dem Erzbischof v. Embrun warnen. Er (Sigmund) nütze dem Konzil in Italien mehr, als wenn er in Deutschland wäre: so habe er Lucca u. Siena den Anschluss an den Papst unmöglich gemacht, den Herzog v. Mailand vor der Unterwerfung gerettet; sendet auch einen Brief der Prager, welche mit dem Konzil in Unterhandlung treten wollen; erwartet in dieser Woche die Gesandten des Papstes, die Kardinäle de Comite (anstatt des Orsini) u. Monteforte; Gesandte könne er nicht mehr nach Rom senden, da sie überfallen würden; so seien kürzlich trotz päpstlichen Geleites der Bischof v. Chur u. die anderen Sendboten bei Acquapendente überfallen worden u. nur mit Mühe entkommen, Heinrich Fuchs erschossen worden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — 2 Orr. München R.-A. (freit. vor nativitatis). 9237

» 8 — » — fordert den Hrz. Wilhelm v. Baiern auf, wie er auch den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg aufgefordert hat, die im Beischluss [erhalten?] genannten Stände zusammenzurufen, um wegen einer Reichshilfe für seine italienische Heerfahrt zu unterhandeln. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (frawen t. nativ.) 9238

» — » — desgl. den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — Ergiebt sich aus voriger nr. 9239

» — » — schreibt an Frankfurt u. die übrigen Städte der Wetterau über sein Zerwürfnis mit dem Papste, das bald erstanden sei, nachdem er seinem „Sohne", dem Herzog v. Mailand, „der das riche in diesen landen vast enthalten hat", zu Hilfe gezogen sei; der Papst, der mit Florenz u. Venedig im Bunde sei, bedränge die Reichsstädte Lucca u. Siena; er (Sigmund) erwarte ausreichende Hilfe für den nächsten Sommer aus Ungarn, wolle den Winter hier zubringen, um diese Lande dem Reich zu erhalten, „wann wo wir den rucke kerten, so bedarf in warheit kein Romischer kunig mer fragen mit macht uber gebirg zu ziehen, er wolle dann als ein gast reisen; so wer es ouch ein slag dem heiligen concilio, wann die Walhen, die es mit dem concilio und uns halten, alsbald wir umbkerten, zu stund von dem concilio keren wurden." Er wünsche eine Verstärkung von 2000—3000 Reitern aus Deutschland, zu deren Aufbringung Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Hrz. Wilhelm v. Baiern in seinem Auftrage einen Tag halten würden; begehrt Besendung dieses Tages u. Eingehen auf seine Wünsche. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Frankfurt; vgl.: Invent. des Frankf. St.-A. 3, 76 f. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 378 ff. (fraw. t. nativ.) 9240

» — » — desgl. an den Mkgr. Wilhelm v. [Röteln] u. Sausenberg. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) 9241

» 9 — » — verleiht der St. Nürnberg als Reichserblehen die an die Stadt am 26. Juli 1432 durch Hans Waltstromeyr verkaufte Burghut, Behausung u. Hofstatt sammt dem Turmstück ob der Stadt unter dem „Synweln Turn" nebst 14 Pfund jährlichen Geldes aus des Reiches Walde in der Lorenzer Pfarre gelegen, mit allem Zubehör. — [KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. J 192v]. — Reg. Boic. 13, 241. (di. nach fraw. t. nativ.) 9242

» — » — erlaubt Nürnberg, welche Stadt bereits grosse u. mittlere Gold- u. Silbermünzen, Pfennige u. Heller prägen darf, künftig auch Hälblinge zu schlagen, in der Art, dass eine Mark dieser Hälblinge dritthalb Nürnberger Lot feines Silber halten, 53 ein Lot haben u. 4 einen Nürnberger Pfennig gelten sollen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk vicecanc. — Rta M. Bris. — Or. u. Vid. Sigmunds v. 1433 Mai 31 ib.; RR. ib.] — Reg. Boic. 13, 241. (id. dat.) 9243

| 1432 | | |
|---|---|---|
| Sept. 9 | Siena | quittiert der St. Rothenburg a. T. den Empfang der erst Martini fälligen Reichssteuer [doch vgl. nr. 9308], verspricht ihr, ihre Reichssteuer nie zu verpfänden u. bestätigt ihr ihre Privilegien. — Casp. — RR. J 192r. (dinst. nach nat. Mar.) **9244** |
| » 13 | » | dankt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern für den durch den von Geroldseck übermittelten Brief, erwartet binnen vier Tagen die päpstlichen Gesandten, die Kardinäle de Comitibus [statt des Orsini] u. de Monteforti, wird über deren Botschaft unverzüglich Nachricht geben, hofft, dass der Kardinal de Monteforti sich nach dem Konzil begeben wird, meldet den zu Florenz erfolgten Tod des Erzbischofs v. Embrun, spricht seine Freude darüber aus, dass die Spanier u. Engländer ins Konzil gekommen sind. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. **9245** |
| » | » | belehnt Tibold v. Hohen-Geroldseck u. dessen Brüder mit der Burg Mahlberg (Mol-), sowie den Dörfern Kippenheim, Kippenheimweiler (Kyppenwiler), Allmannsweier (Almestwilre), Nonnenweier (Nünnenwilre), Wittenweier (-wilr), Ichenheim, Dundenheim (Dud-), Altenheim (Alth-). — Casp. — Not. RR. J 192r. (sambst. vor exalt. cruc.) **9246** |
| » 15 | » | giebt Friedrich Kircz ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198r. (mo. nach exalt. cruc.) **9247** |
| » 17 | » | bestätigt die Privilegien der Juden in der Stadt, im Territorium u. der Grafschaft Siena u. nimmt sie in seinem Schutz, nachdem sie ihm 6000 Dukaten gezahlt. — Casp. — RR. J 194. (die 17. sept.) **9248** |
| » | » | erteilt den Juden Dactarrus aus Corneto, Isaak aus Forli (Forlivium), Salomon u. Josef aus Arezzo, Salomon aus Prato, Isaak aus Pisa, Manuel aus Rimini (Arimium), Salomon aus Norcia (Nu-), Guilelmucius aus Ferrara, Consilius aus Perugia u. Salomon aus Castelli [Ritaldi e S. Giov.], [welche jene 6000 Dukaten aufgebracht], einen Geleitsbrief durch das ganze Reich. — KU? — ib. 194v u. 195r. (id. dat.) **9249** |
| » 18 | » | ernennt, nachdem er die Schwierigkeiten, die dem Baseler Konzil von P. Eugen bereitet werden, erwähnt u. sein Festhalten am Konzil versichert hat, in Übereinstimmung mit diesem den Saucius Garila zum advocatus u. conductor der Mark Ancona u. beauftragt ihn mit der Einziehung aller Abgaben daselbst, worüber er dem Konzil Rechenschaft geben soll. — Casp. — RR. J 192v u. 193r. (die 18. sept.) **9250** |
| » 20 | » | giebt dem Orator Polidorus de Baglioni, der im Interesse des Reichs u. des Herzogs v. Mailand thätig ist, einen Geleitsbrief zur Reise an seinen Hof bzw. nach Siena. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Perugia. — Archivio storico italiano. Appendice 7, 437 f. (die 20. sept.) **9251** |
| » | » | nimmt Antonius Johannis Ser Mathei unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 193r. (20. d. sept.) **9252** |
| » 22 | » | legitimiert Karl, den Sohn des Johannes Francisa de Finolis aus Perugia. — KU? — Not. RR. J 193r. (22. m. sept.) **9253** |
| » 24 | » | legitimiert Isbrand v. Marwick (Mer-). — KU? — Not. RR. J 193r. (die 24. sept.) **9254** |
| » 28 | » | ernennt den Sienaer Bürger Daddo de S. Quirino zu seinem Rat mit einem Jahresgehalt von 300 Dukaten. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 28. sept.) **9255** |
| » 29 | » | schreibt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dass die Vorschläge, die ihm der päpstliche Gesandte der Kardinal de Comitibus, (der Kardinal Orsini sei am Kommen verhindert gewesen, der Kardinal Montfort gestorben; vgl. nr. 9230) gemacht, für das Konzil unannehmbar gewesen seien; er könne nach Rom erst aufbrechen, wenn ein Waffenstillstand mit den Florentinern abgeschlossen sei; er hoffe in Rom die Versöhnung des Papstes mit dem Konzil zu stande zu bringen; der Herzog möge sorgen, dass das Konzil sein Vorgehen gegen den Papst einstelle, zumal auch dieser die Prozesse gegen das Konzil eingestellt habe. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Königsberg St.-A.] — (Nach Kop., lat. Übersetz.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 183 ff. = Mansi, Conc. collect. 30, 181 f. (in die Michael). **9256** |
| » | » | bittet das Konzil, da er persönlich mit dem Papste unterhandeln wolle, jedes Vorgehen gegen diesen vorläufig zu unterlassen. — KU? — Martène 8, 185 f. = Mansi, 182 f. (die 29. sept.) **9257** |
| » | » | bestätigt Johann Sigwein sein Wappen. — KU? — Not. RR. J 193r. (in die Michael). **9258** |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 30 | Siena | an Hrz. Wilhelm v. Baiern seinen Statthalter: Mkgr. Jakob v. Baden hat sich über die Rottweiler beschwert, dass sie auf Klage des Jakob Dutschmann zu Strassburg seine Leute zu Beinheim vor ihr Gericht geladen, was seinen Privilegien widerspräche: der Adressat soll die Angelegenheit untersuchen u. entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — $R^{ta}$ — Or. München R.-A. (dinst. nach Michels t.) | 9259 |
| Oct. 1 | » | verleiht dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim die durch den Tod des Hrz. Ulrich v. Teck erledigten Reichslehen. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. J $193^{v}$; Kop. Pappenheim]. — Reg. Boic. 13, 242 f. (mi. nach Michels t.) | 9260 |
| » | » | quittiert der St. Frankfurt den Empfang der erst Martini fälligen Reichssteuer [doch vgl.: nr. 8393, 7328 u. 9345], welche die Stadt ihm „zu sunderm wolgevallen" schon jetzt bezahlt hat. — KU? — RR. J $193^{v}$. (id. dat.) | 9261 |
| » 2 | » | verbietet seinem obersten Kanzler dem B. Johann v. Agram, dem Ban v. Slavonien Gr. Hermann v. Cilly, sowie den Grr. Friedrich u. Ulrich v. Cilly, welche er bereits früher [vgl. nr. 9166] ermahnt hatte, dem EB. Johann v. Salzburg gegen Sigmund Wolfsauer Beistand zu leisten, den Wolfsauer, welcher von Hrz. Friedrich v. Steiermark, dem Erzbischof v. Salzburg u. andern aus seiner Besitzung Kapfenstein vertrieben worden ist, im Ungarnlande zu dulden. — [ob. rechts]: Commissio propria d. r. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. I., S. 532 f. (fer. quinta post fest. Michaelis). | 9262 |
| » | » | giebt Friedrich Reinbotte u. dessen Söhnen Friedrich, Eckart u. Hermann ein Wappen. — KU? — Not. RR. J $193^{r}$. (fer. quinta post. Mich.) | 9263 |
| » | » | desgl. den Personen namens Johann Maulhausen. — W. v. | 9264 |
| » 4 | » | nimmt Johann Beltynhausen unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J $193^{r}$. (die 4. oct.) | 9265 |
| » 5 | » | überträgt den Schutz der Lehen in dem Dorfe Hammerstadt, das zum Gericht Kapellendorf (Cappeldorff) gehört, da der damit belehnte Konrad Goldner [vgl. nr. 8797] vielfach angefeindet wird, der St. Erfurt u. beauftragt sie, diese Lehen künftighin an seiner Statt zu vergeben. — KU? — RR. J $194^{v}$. (sont. nach Francisci). | 9266 |
| » | » | verleiht dem Magister Maternus Fechenheimer, sowie dessen Brüdern Johann, Jakob, Gilbert u. Adam aus Frankfurt ein Wappen. — KU? — Not. RR. J $193^{r}$. (dom. post Mich.) | 9267 |
| » | » | desgl. dem Didacus Alvari. — KU? — Not. ib. (die 5. oct.) | 9268 |
| » 7 | » | macht Johann Piera aus Honbild [?], sowie dessen Erben zu Bürgern der St. Bastenach u. verleiht ihnen alle Rechte derselben. — KU? — RR. J $193^{v}$. (die 7. oct.) | 9269 |
| » 8 | » | ermächtigt Antonius „alias in Crakovia Supparius" zu Repressalien gegen die Einwohner des Königreichs Polen. — KU? — Not. RR. J $193^{v}$. (die 8. oct.) | 9270 |
| » | » | an Georg Erzbischof v. Gran, Peter Bischof v. Erlau, Nikolaus Gara, Matthaeus v. Polanz [!] u. s. w.: macht den ungarischen Edlen Vorwürfe, dass sie das Konzil nicht beschicken, dass sie dem König v. Polen, der das gesammte deutsche Volk mit Ausnahme der Ungarn bekämpfen will, unbedingt geantwortet hätten. — KU? — Kop. Krakau. Arch. Czartorysk. — Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 12, 296 ff. (id. dat.) | 9271 |
| » 9 | » | erteilt Sigmund Seng ein Wappen. — KU? — Not. RR. J $195^{r}$. (in die Dionysii). | 9272 |
| » 10 | » | verleiht Johann v. Peralada aus civitas Maioricarum in Catalonien [= Insel Mallorca?] die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. J $193^{v}$. (die 10. oct.) | 9273 |
| » 12 | » | nimmt Bartholomäus de Mariniis aus Genua unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J $195^{r}$. (die 12. oct.) | 9274 |
| » | » | schreibt an Frankfurt u. die übrigen Städte der Wetterau, dass die Polen mit den Böhmen gegen Deutschland u. insbesondere gegen den Deutschen Orden einen Bund geschlossen hätten, dass er aber die Gefahren dieses Bundes abzuwenden suchen werde; meldet, dass der Papst zu ihm zwei Kardinäle gesandt [Wilhelm v. Montfort] u. [Lucidus] de Comitibus, von denen der erstere bei ihm gestorben sei; er schicke sich gegenwärtig zur Romfahrt an in der Hoffnung, die zwischen dem Papst u. dem Baseler Konzil obwaltenden Streitigkeiten zu schlichten u. sodann die Kaiserkrone zu empfangen. — Ad. m. d. r. Caspar Slik — Or. | |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 77. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 381 f. (sont. vor Gallen). | 9275 |
| Okt. 12 | Siena | desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A. (id. dat.) | 9276 |
| » 14 | » | überträgt Johannes Ugolini de Crescinlinis aus Amelia die Würde eines „comes palatinus." — KU? — Not. RR. J 195r. (die 14. oct.) | 9277 |
| » 18 | » | belehnt Konrad v. Tannroda (Tanrode) mit Schloss u. Stadt Tannroda. — KU? — Not. RR. J 195r. (Lucas t.) | 9278 |
| » | » | weist alle Unterthanen an, seinem Rate, dem B. Alexander v. Trient auf seiner Reise zum Baseler Konzil Geleit zu geben u. von ihm keine Zölle zu erheben. — Ad m. d. r. Casp. Sligk o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (die 18. octobr.) | 9279 |
| » 20 | » | nimmt Hermann Grubenhaghen unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 20. oct.) | 9280 |
| » | » | desgl. Marcus Constantini aus Assisi. — W. v. | 9281 |
| » 22 | » | nimmt Stephanus de Valonis unter seine Familiares auf u. bevollmächtigt ihn zur Revision u. Reformation v. Bergwerken (mineriarum). — KU? — Not. RR. J 195v. (die 22. oct.) | 9282 |
| » 24 | » | nimmt Heinrich Roraw unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 24. oct.) | 9283 |
| » | » | legitimiert Johannes, Giumfortus, Jakoba u. Petrus de Castrachambris de Interminelis. — W. v. | 9284 |
| » 25 | » | ernennt Petrus Antonii de Michaelibus aus Siena zu seinem Rat mit einem Jahresgehalt von 600 Dukaten. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 25. oct.) | 9285 |
| » | » | desgl. den Dr. iur. Benedictus de Barcis mit einem Jahresgehalt von 500 Dukaten. — W. v. | 9286 |
| » 26 | » | ermächtigt Heinrich Roraw zur Ernennung von 12 Notaren. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 26. oct.) | 9287 |
| » | » | ernennt Jacobus Petri de Vinidis aus Siena zum Notar. — W. v. | 9288 |
| » 28 | » | erteilt Augustinus Burges aus Siena u. dessen Erben die Würde eines „comes palatinus". — KU? — Not. RR. J 195r. (die 28. oct.) | 9289 |
| » | » | desgl. dem Ottobonus Imperialis (sine heredibus) aus Genua. — W. v. | 9290 |
| » | » | desgl. dem Sienaer Bürger Johannes Francisci Bonecose (sine heredibus). — W. v. | 9291 |
| » | » | bestätigt Benedictus de Parcis aus Perugia sein Wappen u. erhebt ihn in den Adelstand. — — W. v. | 9292 |
| » 29 | » | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: da die Venetianer des Reiches offenbare Feinde seien, so habe er nicht nur jede Gemeinschaft mit ihnen verboten, sondern auch seinen Diener Heinrich v. Stoffeln u. seinen Sekretär Hermann Hecht zu Repressalien gegen die Venetianer ermächtigt. Stoffeln habe ihnen nun zwischen Kempten u. Memmingen 7 Wagen abgenommen, davon aber seien ihm durch die Memminger, welche ausserdem noch 3 Wagen seiner Diener zurückbehalten hätten, 4 wieder abgejagt worden: beauftragt den Adressaten auf gerichtlichem Wege über die Ansprüche des Stoffeln u. Hecht gegen die Memminger zu entscheiden. — [Ad m. d. r. Pe. Kalde — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 244. (mi. nach Simonis & Jude). | 9293 |
| » 31 | » | schreibt dem Baseler Konzil, dass alle seine Unterhandlungen mit dem Papst nur bezweckten, dass dieser das Konzil anerkenne; er wolle, wenn ihm dies nicht gelänge, sogar ohne die Kaiserkrone zurückkehren; er bitte nochmals das Vorgehen gegen den Papst, der auch gegen das Konzil nichts unternehmen wolle, zu vermeiden; meldet das Bündnis der Polen mit den Hussiten gegen die Deutschen. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 197 ff. = Mansi, Concil. coll. 30, 193 ff. (die ult. octob.) | 9294 |
| » | » | nimmt Johannes Ser Anthonii de Massa aus Siena unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 195r. (id. dat.) | 9295 |
| » | » | widerruft auf Grund seiner Abmachungen mit dem Papste die von ihm im Namen des Konzils vollzogene Ernennung des Saucius Garille [vgl. nr. 9250] zum „capitaneus et conductor" der Mark Ancona. — KU? — RR. J 195v. (id. dat.) | 9296 |

| | | |
|---|---|---|
| 1432 Okt. 31 | Siena | beauftragt mit Ausführung u. Übermittelung dieser Widerrufung den B. Johann v. Chur u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick. — W. v. **9297** |
| Nov. 1 | » | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: nachdem er mit dem Kardinal de Comitibus verabredet nach Rom zu ziehen, um dort auf den Papst einzuwirken, habe ihn jetzt das Konzil ersucht, von allen Unterhandlungen mit dem Papste abzusehen; versichert, dass er durchaus auf Seite des Konzils stehe u. nur für dieses arbeite: er habe nunmehr den Bischof v. Chur, seinen Marschalk Lorenz [v. Ederwar] u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick nach Rom gesandt, um den Papst zur Nachgiebigkeit zu bestimmen; die Stimmung sei gegen den Papst; in der Mark Ancona bekriege denselben besonders Saucius Garilla; meldet, dass nach Nachrichten aus Ungarn die Böhmen mit den Polen sich gegen die Deutschen verbunden haben; bittet das Konzil Schritte zu thun, um die Böhmen zu gewinnen. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — o. R — Or. München R.-A. (allerheiligen t.) **9298** |
| » | » | ernennt den „comes Lateranensis palacii" Johann v. Bethinhussen [vgl. nr. 9265] zum „comes aule [nostre] et imperialis consistorii," erteilt ihm das Recht zur Ernennung von Notaren, zur Legitimierung unehelich geborner Kinder etc. — KU? — [nicht in RR]; Transsumpt in Notariatsinstr. v. 25. März 1472 Hannover Staats-A. *Janicke*. **9299** |
| » | » | beglaubigt bei dem Prokurator des Deutschordens in Rom Kaspar seine zum Papste abgeordneten Gesandten, den Bischof v. Chur, den Marschalk Lorenz v. Ederwar u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick. — Ad m. d. r. Petrus Kalde etc. — Kop. Königsberg. (die prima nov. s. l.) **9300** |
| » | » | ernennt den Mönch Nicolaus Angeli aus San Gemini (de S. Geminiano) zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. J 195r. (prima nov.) **9301** |
| » | » | nimmt Nikolaus Salomon unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. 195r. (id. dat.) **9302** |
| » | » | bestätigt dem Maria-Magdalenen-Kl. zu Siena die von der St. Siena erhaltenen Privilegien. — W. v. **9303** |
| » | » | ermächtigt Kaspar Schlick, Heinrich v. Stöffeln, Hermann Hecht u. Ulrich Rolle v. Königseck zu Repressalien gegen die Florentiner. — P. Kalde — Not. ib. (aller heiligen t.) **9304** |
| » 11 | » | nimmt den Dr. iur. Johannes Legants unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 196r. (die 11. nov.) **9305** |
| » 14 | » | an den Deutschordens-Prokurator Kaspar in Rom: hat den Meister Deutchen Ordens in deutschen u. welschen Landen Eberhart v. Seinsheim, der in seinen eigenen u. des Ordens Angelegenheiten in Welschland ist, gebeten zu ihm zu kommen, ersucht den Adressaten auf Aufforderung Eberharts gleichfalls zu ihm zu kommen. — Ad m. d. r. Petrus Kalde can. Zagrabiensis. — Kop. Königsberg St.-A. (friet. nach Martini). **9306** |
| » 18 | » | nimmt Marianus Jacobi de Humelis unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 195r. (die 18. nov.) **9307** |
| » 19 | » | bescheinigt, dass die Nov. 11 fällig gewesene Reichssteuer der St. Rothenburg a. T. an ihn an diesem Tage (Nov. 19) bezahlt worden ist [vgl. nr. 9244]. — Casp. — RR. J 192r. (Elsbethen t.) **9308** |
| » 21 | » | gebietet der St. Memmingen, die am Martinstag verfallene Reichssteuer an seine Diener, die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodmann zu zahlen. — [Ad m. d. r. Petr. Kalde can. Zagrab. — Rta] — Or. München R.-A.; [Not. RR. J 198r]. — Reg. Boic. 13, 246; Reg.: Schriften d. Ver. f. G. d. Bodensees 24 (1895), 152. (fr. vor Katherinen). **9309** |
| » | » | desgl. der St. Biberach. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. (id. dat.) **9310** |
| » | » | desgl. der St. Buchhorn. — W. v. **9311** |
| » | » | desgl. der St. Kaufbeuren. — W. v. **9312** |
| » | » | desgl. der St. Leutkirch. — W. v. **9313** |
| » | » | desgl. der St. Ravensburg. — [KU. w. v.] — RR. J 197r. (freit. vor Kather.) **9314** |
| » | » | befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini fällig gewesene Reichssteuer an den von Homburg zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 198r. (id. dat.) **9315** |

| 1432 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 21 | Siena | desgl. der St. Weil. — W. v. | **9316** |
| » 22 | » | erklärt, dass er beständig zum Baseler Konzil gehalten, während seiner Abwesenheit den Hrz. Wilhelm v. Baiern zum Protektor des Konzils gemacht habe u. dass er auch in Zukunft treu zum Konzil stehen würde. — Ad m. d. r. Petrus Kalde canon. [Northusens. — RR. J 196r; Vid. v. 1437 Okt. 13 u. gleichz. Kop.: Hintere Kanzlei, Bd. 6 Basel. *Thommen*]. — Goldast, Corpus constit. imperial. 3, 436 mit der Ortsangabe Mailand (jedoch der Variante Siena) = Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 364; Labbeus-Cossart, Concilia 12, 964; Martène 8, 215; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 692 f.; Mansi, Concil. coll. 29, 595 f.; Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Bas. 2, 294 f. (die 22. nov.) | **9317** |
| Dez. 3 | » | giebt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern u. dem B. Johann v. Chur („quidquid unus eorum inceperit, alter eorum prosequi valeat mediare et finire") Vollmacht, während seiner Abwesenheit die böhmischen u. mährischen Angelegenheiten zu regeln, insbesondere in Gemeinschaft mit dem Baseler Konzil die religiösen Streitfragen in Böhmen u. Mähren beizulegen. — Ad m. d. r. Gaspar Sligk vicecancellarius. — [RR. J 197r Vollmacht nur für Hrz. Wilhelm v. Baiern]. — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 233 ff.; Mansi, Concil. collectio 30, 223 ff.; Mon. concil. gen. s. 15. Conc. Basil. SS. 1, 265 ff. (die 3. dcbr.) | **9318** |
| » 4 | » | giebt Matthias Hosman ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198r. (Barbare t.) | **9319** |
| » | » | desgl. Paul Sparenlaib. — W. v. | **9320** |
| » | » | desgl. Philipp v. Cralitz u. Johann v. Blansko [ein gemeinsames Wappen?] — KU? — Not. ib. 199r. (in die Barbare). | **9321** |
| » 5 | » | beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Appellation des Georg v. Schaumburg (Schawenberg) gegen das Urteil der Lehnsmannen des Gr. Günther v. Schwarzburg, wonach dieser mit Recht dem Schaumburger sein Erbteil bestreite, zu untersuchen u. den Handel zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (Niclas obend). | **9322** |
| » 6 | » | befiehlt der St. Augsburg die Martini fällig gewesene Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen [vgl. nr. 9199]. — KU. w. v. — R[ta] Marqu. Brisach. — Or. Augsburg; Not. RR. J 198r. (Niclas tag). | **9323** |
| » | » | desgl. die Martini 1433 fällig werdende Reichssteuer. — [KU. w. v.] — Not. ib. (id. dat.) | **9324** |
| » 8 | » | verbietet der St. Bamberg dem B. Anton anders zu huldigen, als dies nach der ihnen von ihm gegebenen goldenen Bulle möglich ist. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — o. R — Or. Bamberg. (frawen tag concept.) | **9325** |
| » 9 | » | erlaubt dem B. Peter v. Augsburg die Vogtei zu Waltenhofen [am Lech nö. Füssen] u. Schwangau, welche Dörfer zum Augsburger bzw. St.-Manger Stift gehören, von Konrad v. Schwangau, dem gegenwärtigen Pfandinhaber, einzulösen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Kop. München R.-A.; Konz. eingeheftet in RR. K vor 1r!] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 247. (di. nach fraw. t. concept.) | **9326** |
| » | » | desgl. das Dorf Aitrang (Hayt-), das an Peter u. Heinrich v. Freiberg u. von Eisenburg (I-) verpfändet ist. — KU? — RR. J 197r. (dinst. nach concept. Mar.) | **9327** |
| » | » | belehnt den B. Konrad v. Metz, den Bevollmächtigten des EB. Johann v. Besançon, Kardinals v. Rouen (Rothomag.) mit den Regalien. — KU? — RR. J 198r. (nona dec.) | **9328** |
| » 11 | » | giebt den Zittauern die Vergünstigung, dass sie für die nächsten drei Jahre ihre Schulden nicht zu bezahlen brauchen. — KU? — Reg.: J. B. Carpzow, Analecta fastor. Zittav. 2, 187; Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 32. (do. nach concept. Mar.) | **9329** |
| » 14 | » | verbietet dem Albrecht v. Colditz, Hauptmann zu Schweidnitz-Jauer u. in den Sechsstädten der Oberlausitz, dem Unterhauptmann Hermann Czetteritz u. den Ständen von Schweidnitz u. Jauer, von dem Kl. Grüssau Abgaben zu fordern. — Ad m. d. r. Petrus Kalde — o. R — Or. Breslau Staats-A. (sunt. nach Lucie). | **9330** |
| » 19 | » | bestätigt dem Mkgr. Wilhelm v. Hachberg, Röteln u. Sausenberg alle seine Privilegien. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R! — Or. Karlsruhe; [Not. RR. J 198r mit Dat.: die Veneris post f. Thome ap. = Dez. 26!] — Schöpflin, hist. Zahringo-Bad. 6, 181 ff.; Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 444. (fr. vor Thomas d. zwölfboten t.) | **9331** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1432** | | | |
| Dez. 19 | Siena | giebt Wilhelm Pucking v. Moytrod [= Modreut, unbek. in Österreich; vgl.: Oesterley, hist. geogr. WB.?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 201r. (freit. vor Thomas t.) | 9332 |
| » | » | desgl. Nicolaus, Michael, Lorenz u. Johann Nuczel. — KU? — Not. ib. 203r. (fer. sexta ante Thome). | 9333 |
| » | » | befiehlt dem Hrz. v. Savoyen, dem Grafen v. Burgund u. dem Vogt v. Bern den Widerstand der St. Besançon gegen den EB. Johann zu brechen. — KU? — Not.: Gallia Christ. 15, 93. | 9334 |
| » 20 | » | ernennt seinen Sekretär Peter Kalde zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. J 198v. (die 20. dec.; ausradiert 23). | 9335 |
| » | » | legitimiert Wilhelm, den Sohn des Wilhelm v. Reichenstein (Ri-). — KU? — Not. ib. 200r. (die 20. dec.) | 9336 |
| » 23 | » | legitimiert Masiola de Camiis. — KU? — Not. RR. J 198v. (die 23. dec.) | 9337 |
| » | » | nimmt Johannes Laurencii unter seine Familiares auf. — W. v. | 9338 |
| » 26 | » | verleiht dem B. Johann v. Oesel die Regalien in derselben Weise wie dessen Vorgänger Christian 1429 Dez. 22 [nr. 7519]. — KU? — Not. RR. J 198v. — Liv.-, Esth- u. Curl. Urkb. 8, 383. (die 26. dec.) | 9339 |
| | | Dez. 26: für Mkgr. Wilhelm v. Hachberg. Not. RR. J 198r — s. nr. 9331. | |
| » 27 | » | giebt dem Hrz. Friedrich v. Österreich einen Schutz- u. Schirmbrief für ihn u. seine Lande, so lange derselbe während der Unterhandlungen über die Irrungen zwischen Steiermark u. Ungarn in letzterem Lande ist. — KU? — [Konz. eingeb. in RR. K zw. Vv u. VIr]; RR. J 198. — Reg.: Chmel, Material. 1, 19. | 9340 |
| » 29 | » | giebt Konrad Haspel ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198v. (mo. nach nativ.) | 9341 |
| **1433** | | | |
| Jan. 1 | » | giebt Otto Beheim ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 198v. (in circumc. dom.) | 9342 |
| » | » | nimmt Nicolaus Palonus aus Strelitz unter seine Familiares auf. — W. v. (dat. zweifelhaft). | 9343 |
| » | » | nobilitiert den Pr. Stefan v. Fünfkirchen, sowie [dessen Brüder] Stefan u. Michael v. Rachal. — W. v. (prim. jan.) | 9344 |
| » | » | bescheinigt der St. Frankfurt, dass er an diesem Tage die Reichssteuer, welche Martini 1432 fällig gewesen ist [vgl. nr. 9261], ausgezahlt erhalten hat. — KU? — RR. J 199r. (newen jars t.) | 9345 |
| » | » | gestattet, dass Wilhelm v. Grünenberg, der Schwiegervater des Hans v. Bodman d. ält. das Schloss Rheinfelden mit Zubehör, das den Brüdern Hans u. Frischhans v. Bodman vom Reiche um 5190 rhein. Gulden verpfändet ist, einlösen darf. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta M. Bris.] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. J 199]. — Vgl. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 24 (1895), 152. (heil. newen jars t.) | 9346 |
| » 2 | » | empfiehlt der Fürsorge des Mkgr. Wilhelm v. Hachberg, Herren zu Röteln u. Sausenberg, den Wilhelm v. Grünenberg, dem er die Einlösung des Schlosses Rheinfelden nebst Zubehör von Hans u. Frischhans v. Bodman „gegonnet" hat. — KU. w. v. — Or. Basel. (fr. nach newen jars t.) *Thommen.* | 9347 |
| » | » | schreibt einen fast gleichlautenden Brief dem Schultheissen u. Rat von Bern. — [KU. w. v.] — Gleichz. Abschrift ohne Schlussformel u. Datum Basel. *Thommen.* | 9348 |
| » | » | verleiht Henmann Offenburg den Blutbann in dem Dorfe Augst. — KU? — RR. J 199v u. Not. ib. 198v, sowie auf einem Konz., das in RR. K zw. Vv u. VIr eingeheftet ist. (fr. nach newen jars t.) | 9349 |
| » 3 | » | bevollmächtigt seinen (ungar.) Marschalk Lorenz v. Ederwar, den Vicekanzler Kaspar Schlick, den Prokurator des Deutschordens Kaspar, sowie den Ritter Dr. Baptista Cigala zu Unterhandlungen mit Florenz. — KU? — RR. J 198v. (die 3. jan.) | 9350 |
| » 9 | » | empfiehlt den Hrz. Friedrich v. Österreich, dessen Landvögte, Lande u. Leute dem Hrz. Wilhelm v. Baiern seinem Statthalter. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (fr. nach drier kunig t.) | 9351 |

1433

Jan. 9 — Siena — verleiht dem Wilhelm v. Grünenberg den Blutbann zu Märkt, Egringen u. Rohrbach in der ihm vom Reich verpfändeten Graf- u. Herrschaft, die zu dem Schloss Rheinfelden gehört. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — R^ta^ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 444. **9352**

» 11 — » — erklärt, dass der Sienaer Johannes Antonii de Michelibus, welcher bei der Verteidigung einer Burg gefangen worden ist, sich nichts dabei zum Nachteil der St. Siena hat zu Schulden kommen lassen, dass ihm daraus kein Nachteil erwachsen soll u. nimmt ihn gegen böswillige Angriffe in Schutz. — KU? — RR. J 198^v^ u. 199^r^. (11. m. jan.) **9353**

» 16 — » — sendet den Vätern des Baseler Konzils ein Schreiben des Deutschordensmeisters, worin dieser die gegen den Orden gerichtete Verbindung der Böhmen mit den Polen mitteilt, u. empfiehlt den Deutschorden ihrer Fürsorge. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — [Kop. Königsberg St.-A.] — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 239 f. = Mansi, Conc. collect. 30, 249 f.; Mon. concil. gen. s. 15. Concil. Basil. SS. 1, 275. (die 16. jan.) **9354**

» — » — dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf für Nachrichten u. verspricht ihm Beistand; nicht die Polen, wie diese verbreiten, hindern ihn die Kaiserkrone zu empfangen, sondern der Zwiespalt zw. Papst u. Konzil; er werde übrigens Hrz. Swidrigal v. Litthauen nicht im Stich lassen; berichtet von seiner „theidung“ mit Florenz, an welcher der Ordensprokurator Kaspar [Stange] teilgenommen. — KU. w. v. — Or. [ab extra: zu Marienburg am freytage vor reminiscere = März 6] Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 610. (fr. vor Anthonii). **9355**

Febr. 1 — » — bevollmächtigt Hrz. Wilhelm v. Baiern u. B. Johann v. Chur statt seiner den Sitzungen des Basler Konzils beizuwohnen, soweit diese die Bekämpfung der Häresie, die Reformation u. den Frieden zwischen den christlichen Königen, Reichen u. Städten betreffen. — Rex. Petrus Kalde — RR. J 199^v^ u. 200^r^: duplicata est. (prima febr.) **9356**

» 2 — » — beglaubigt bei Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter, den B. Johann v. Chur, seinen Rat, den er zu seinem Prokurator beim Konzil ernannt hat. — Ad m. d. r. Peter Kalde — o. R — Or. München R.-A. (frawen t. purificat.) **9357**

Febr. 3 Siena: schreibt dem Basler Konzil über den deutschen Orden u. Polen. Reg.: Aschbach 4, 485 — falsch statt 1433 Jan. 16 (nr. 9354).

» 4 — » — bittet die Bürger v. Perugia, dem Petrus u. Bartholomeus de Dorne für seine Truppen Lebensmittel zu verkaufen. — KU? — Or. Perugia. — Archivio storico italiano. Appendice 7, 438. (die 4. febr.) **9358**

» 6 — » — präsentiert dem Lübecker (Lubicens.) Domkapitel für die durch den Tod des Johannes Borisow, Presbyter der Ratzeburger Diözese, erledigte königl. Präbende seinen Kaplan Mathias Tzum, Presbyter der Diözese Röskilde. — KU? — RR. J 200^r^. (die 6. febr.) **9359**

» — » — legitimiert Bartholomaea, die Tochter des Angelus Philippus. — P. Kalde — Not. ib. (id. dat.) **9360**

nach Febr. 6 [Schweidnitz]: Jonas Schindel als Vorsitzender des Gerichts der Mannen zu Schweidnitz entscheidet namens Kg. Sigmunds einen Rechtsstreit. — Or. Breslau Staats-A. („Wir Sigmund ... Romischer und Bemisscher etc kunig und herre zur Swidnicz bekennen offentlichen ..., das der woltuchtige Jone Schindel unser lieber getrauwer unser mannerecht zur Swidnicz hat gesessen, das wir selbir haben zu richten und mit im unser manne ... Hannos Nassaw, Nickel vom Sowlcz, Thitcze Schindel, Albrecht Naschwicz und Jorge Phörtener, di do bekennen, das fur dasselbe recht komen sint mit zögen ... Hincze Snorrebeyn in vormundeschaft Andrean Guntheris vom Jauwr und Vogelers von Poschwicz an eime und ... Hannos Egel auch in vormundeschaft des ... hern Michels abtis zu Grysaw am andern teile; und haben doselbist lange zeit mit enander getaidingit umb dreisig scheffel gerste und umb also vil, als doruf gegangen ist. Wenne das zum leczsten der obgenante Hincze Snorreleyn seime rechten nicht gefulget hat, doruf Hannos Egel ... dirstanden hat ein tag den andern den dritten und auch den virden, als recht ist. Dorumb im unser obgeschreben mann auch geteilt haben dirfordert und dirlangit die vor genant dreisig scheffel gerste und also vil, als doruf gegangen ist ader noch doruf gehet, uf die vor genant Andrean Gunther vom Jauwr und Vogelern vom

1433

Poschwicz und uf alle ire guter, die sie under uns haben in den furstenthumern Swidnicz und Jauwr. Von rechtis wegen, eldern und lessern briven und gewissen dach unschedelich, zu gezewge ist unser manne ingesigel an desen bref gehangen. Noch Cristi geburt virzenhundert jor dornoch in dem dreiunddreisigisten jore im nehsten mannerechte noch sand Dorotheantage etc.") — o. KU! — o. R — [Diese Urkunde ist dadurch eigentümlich, dass sie mit „Wir Sigmund" beginnt, obwohl der Aussteller niemand anders als Schindel sein kann. — Wäre die Urkunde in der Kanzlei Sigmunds ausgestellt, so würde sie eine Kanzleiunterfertigung und einen Registraturvermerk, sowie eine Ortsangabe tragen; merkwürdig ist auch die Tagesbezeichnung]. **9361**

Febr. 7 | Siena | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: der Aufbruch des Kardinals v. Rouen zum Baseler Konzile verzögere sich, da derselbe eine Verständigung zwischen ihm u. den Florentinern herbeizuführen sich bemühe; bittet den Kardinal daher beim Konzil zu entschuldigen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (sambst. nach Dorothee). **9362**

» 8 | » | entschuldigt den Kardinal v. Rouen (Johannes de Rupescissa) beim Baseler Konzil, dass derselbe bis dahin sich noch nicht eingefunden: er sei bei den Unterhandlungen mit den Florentinern beteiligt gewesen. — KU. w. v. — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 534 = Mansi, Concil. collectio 30, 490 f. (die 8. febr.) **9363**

» 12 | » | ernennt Angelus Mer, den Sohn des Angelicanus zum Notar. — KU? — Not. RR. J 200r. (die 12. febr.) **9364**

» 18 | » | adelt seinen Diener Klaus v. Czisse u. dessen eheliche Lebenserben u. giebt ihnen ein Wappen. — Caspar — RR. J 200v. (mittw. vor Peters t. ad cathedr.) **9365**

» 19 | » | erwidert dem Hrz. Adolf v. Jülich auf sein Verlangen, die Stände von Geldern u. Zütphen in die Aberacht zu erklären, er habe zwar hier in Siena das Gutachten der Rechtsgelehrten eingezogen, müsse aber im Interesse des Herzogs den Spruch bis zu seiner Rückkehr nach Deutschland aussetzen. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. Düsseldorf Staats-A.] — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 232 A. (do. v. Peters tag ad kathedra). **9366**

» 20 | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Ritter Hans Honynger an die Brüder Hans u. Wenzel Czeidler den Wald genannt die „Kolung," ein böhmisches Lehen, um drei Schock Zins zu Nelesgrün verkauft hat. — KU. w. v. — Rta M. Bris. — Or. Raudnitz, fürstl. Lobkowitz. Arch.; ein 2. Or. Ellenbogen — Kop. Prag Böhm. Mus. (fr. vor Peters tag ad kathedram). **9367**

Febr. 20: Rudolf Stüssi, Bürgermeister von Zürich, verleiht im Namen u. anstatt Sigmunds u. des Reiches den Hof Ottenhausen (bei Kyburg) an die Tobler v. Rapperswil. — Or. im Besitze von H. Gujer in Ottenhausen. *P. Schweizer.* **9367 a**

» 21 | » | entschuldigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf den langen Aufenthalt des Ordensprokurators Kaspar [Stange], den er bei den Verhandlungen mit Florenz gebraucht habe; wünscht, dass derselbe nunmehr als Gesandter des Deutschordens zum Konzil abgefertigt wird, verweist auf mündliche Botschaft Kaspars. — Zettel: Er habe dem Hzg. Swidrigal geraten, mit dem Orden sich gut zu stellen u. Botschaft nach dem Konzil zu senden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. [ab extra: 8 tage nach ostern = April 19 der procurator brachte sie] Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 610. **9368**

» | » | schreibt dem Hrz. Adolf v. Jülich, dass Claus v. Czisse ihm seine (Sigmunds) Meinung über den von Burgund übermitteln soll. — KU. w. v. — o. R — Or. Düsseldorf. (sampßt. vor Peters tag ad kathedram). **9369**

» | » | beglaubigt den Claus v. Czisse bei Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter. — KU. w. v. — o. R — Or. München R.-A. (id. dat.) **9370**

» | » | verleiht dem Magister Johannes Joardi de Juilleyo castro, Diöz. Langres (Lingon.) die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. J 199v. (die 21. febr.) **9371**

» 22 | » | gebietet den Ratmannen von Breslau dafür zu sorgen, dass der von ihnen zu ihm nach Parma gesandte Stadtschreiber Jac. Haselberg, dessen Vetter mittlerweile gestorben, an der Erbschaft nicht verkürzt werde. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (Peters tag ad kathedram). **9372**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1433** | | | |
| Febr. 22 | Siena | befiehlt der St. Erfurt den goldenen Opferpfennig ihrer Juden, der Weihnachten fällig gewesen ist, an Erhart Fenken zu zahlen. — KU? — Not. RR. J 200r. (Peters t. ad cathedra). | **9373** |
| » 23 | » | verweist den Hrz. Wilhelm v. Baiern, dem er kürzlich Nachricht durch Claus v. Czisse gesandt, auf mündliche Nachrichten des Kardinals v. Rouen u. des Bischofs v. Chur, die tags vorher von ihm nach Basel aufgebrochen; er wolle nicht mehr schreiben, da Briefe oft erbrochen würden; nach Zuschriften aus Rom habe der Papst am 16. Febr. das Konzil bestätigt; die kurfürstlichen Gesandten, die noch in Rom seien, wüsten nicht, was sie zu Gunsten des Konzils thun sollten. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (Mathias abend). | **9374** |
| » | » | dankt dem Baseler Konzil für Mitteilung der Sessionsdekrete (der Konzilsbote bei ihm am 19. eingetroffen). Der Kardinal v. Rouen u. der Bischof v. Chur würden über ihn Näheres berichten. — KU? — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 534 = Mansi, Concil. collectio 30, 491 f.; nach der Sammlg. des Scultetus 2, 116: Palacky, Beitr. 2, 349. (die 23. m. febr.) | **9375** |
| » | » | nimmt Nikolaus Samiawer unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 200r. (die 23. febr.) | **9376** |
| » 24 | » | verleiht der St. Schwäbisch-Gmünd den Blutbann, wie ihn Ulm u. die anderen schwäbischen Reichsstädte ausüben. — [KU? — RR. J 200v u. 201r]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4 T. 1, 822 f. — Ausz.: Moser, reichst. Hdb. 1, 772 f. (Matthias t.) | **9377** |
| | | Febr. 27 Basel: erhebt den Alexander de Vandomibus aus Parma in den Reichsgrafenstand. — Einzeldr. v. 1640 Wien H.-H. u. St.-A. — s. 1434 Febr. 27. | |
| März 1 | » | nimmt Sigmund Stoplaw unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 201v. (prima marc.) | **9378** |
| » 2 | » | beauftragt den Hrz. Wilhelm in Baiern, seinen Statthalter, die Appellation des Heinrich Hagen v. Aalen, seiner Frau Agnes u. der Margarete Gentz v. Aalen gegen einen Urteilsspruch des Abtes v. Ellwangen zu Gunsten der Mutter des Peter Rosener v. Gmünd zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — Rta — Or. München R.-A.; nicht in RR. (am andern t. des merzen). | **9379** |
| » | » | bevollmächtigt den Dr. iur. Ritter Antonius de Gentilibus aus Tortona (Terdona) juristische Doctor-Examina abzuhalten u. 6 Professoren der Rechtswissenschaft zu ernennen. — KU? — RR. J 201r. (sec. marcii). | **9380** |
| » 4 | » | empfiehlt seinem Statthalter, dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, den Jakob v. Sierck (Syreck); da er denselben, welcher von Rom zum Baseler Konzil reisen sollte, als er zu ihm auf der Durchreise gekommen, wieder nach Rom in seinen Geschäften zurück gesandt habe, wünsche er nicht, dass ihm deshalb Unbequemlichkeiten beim Konzil erwüchsen; über Siercks Bemühungen werde den Adressaten Meister Hermann Rost näher unterrichten. — Ad m. d. r. Casp. Slig — o. R — Or. München R.-A. (mitwochen vor reminiscere). | **9381** |
| » | » | benachrichtigt denselben, dass er dem Konzil eine Bulle des Papstes sende; bittet ihn, dafür zu sorgen, dass diese Bulle vom Konzil freundlich aufgenommen werde u. dass kein Schisma entstünde; spricht seine Freude darüber aus, dass nach eben eingetroffenen Nachrichten die Böhmen-Angelegenheit gut stände, verweist schliesslich auf mündlichen Bericht der eben bei ihm befindlichen kurfürstlichen Gesandten. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. ib. (vierd. t. des marcii). | **9382** |
| » | » | spricht dem Kardinal Orsini seine Freude darüber aus, dass derselbe vom Papste zum Gesandten an das Baseler Konzil bestimmt ist; hofft, dass durch ihn das Einvernehmen zwischen dem Papst u. dem Konzil wieder völlig hergestellt wird; er selbst unterhalte eine ständige Gesandtschaft bei dem Konzil u. werde diese auch in Zukunft beibehalten. — KU. w. r. — — Mansi, Concil. collectio 31, 161 f. (die 4. marcii). | **9383** |
| » | » | sendet dem Baseler Konzil zwei Bullen Eugens IV., hofft binnen Kurzem nach Basel zu kommen, verweist auf mündlichen Bericht des Hrz. Wilhelm v. Baiern. — [Ad m. d. r.] Gaspar [Sligk] etc. — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 535 | |

1433

= Mansi, Concil. coll. 30, 492 f.; vgl.: Mon. Conc. gen. saec. 15. Conc. Bas. 2, 348. (d. 4. martii). 9384

März 4 Siena befiehlt dem Glatzer Hauptmann Puotha v. Czastolowitz auf die Klagen der dortigen Augustiner dieselben vor der Heranziehung zu Steuern seitens der Landmannen zu schützen; wenn er aus den welschen Landen zurückkehre, wolle er die Angelegenheit näher untersuchen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — Or. Glatz Pfarrei-A. — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafschaft Glatz 2, 163. 9385

» 5 » bittet den Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinen Statthalter, dafür zu sorgen, dass die päpstliche Bulle, welche er durch die Gesandten der Kurfürsten vom Papste erhalten u. nunmehr an das Konzil sende, von diesem freundlich aufgenommen werde; auch möge Adressat die Böhmen-Angelegenheit, welche ja nach Mitteilung des Konzils gute Aussicht habe, möglichst fördern; den kurfürstlichen Gesandten habe er den Auftrag gegeben ihre Herren zu bestimmen, dass diese dem drohenden Schisma möglichst entgegenarbeiten sollten. — (Cedula) Dilatorische Antwort auf des Herzogs Anfrage wegen der Heidelberger Kaufleute, der von der Rosse u. des von Landshut. — Ad m. d. r. Casp. Slick — o. R — Or. München R.-A. (donerst. vor reminiscere). 9386

» » an Kurf. Friedrich v. Brandenburg: im vergangenen Herbst hat ein „Auflauf" zwischen dem Rat u. der Bürgerschaft von Lüttich stattgefunden, wobei die von seinem Vorfahren im Reich u. ihm erteilten Stadtprivilegien verletzt worden sind; da er den Streit zu untersuchen u. die Strafgelder einzuziehen verhindert ist, beauftragt er den Adressaten einen „bequemen commissarium und richter" mit ausreichender Vollmacht einzusetzen, der in Lüttich die Untersuchung führe u. die Strafgelder für das Reich einziehe. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedrich I. v. Brandenburg [z. 15. März!] 221. (do. vor reminiscere). 9387

» [6] » bestätigt dem Jakob v. Sierck (Sir-), Protonotar der römischen Kirche, Dompropst zu Würzburg u. Utrecht, die dessen Grossvater u. Vater Arnold v. Sierck, Herrn zu (Monckeler) Monclair [an der Saar, Kr. Merzig] u. (Meynsperg) Meinsberg [u. Mandern] von Johann König v. Böhmen u. Graf zu Luxemburg, Hrz. Anton v. Brabant u. der Elisabet v. Görlitz verliehenen Rechte u. Besitzungen: jährlich 50 Gulden auf dem Zolle zu Luxemburg, Renten zu Kettenheim, Remich, Mandern [Kr. Diedenhofen]. — KU? — RR. J 202 u. 203ʳ. (am nechten ... vor reminiscere). 9388

» 8 » beauftragt den Hrz. Wilhelm v. Baiern die Klage des Ulrich „uff Acker" v. Radolfszell gegen den Rat v. Radolfszell, der ihn ohne Recht auf des Reiches freier Strasse hat gefangen nehmen lassen, zu entscheiden. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (sunt. reminiscere). 9389

» » erteilt auf Ansuchen des Stiftskapitels dem Flecken Zurzach einen Wochenmarkt u. bestätigt die Privilegien dieses Fleckens, besonders aber die beiden Jahrmärkte. — KU? — Or. Zurzach; [RR. J 203; Kop. Aargau Staats-A. Kopialb. d. Dorf. Zurzach. *Herzog*]. — Erwähnt: Joh. Huber, Gesch. d. Stifts Zurzach 40. 9390

» 10 » dankt dem Baseler Konzil für die der böhmischen Gesandtschaft bei ihrem Eintreffen in Basel erwiesene Freundlichkeit. — Angeführt bei Joh. de Segovia: Mon. Conc. gen. saeculi 15. Conc. Bas. 2, 348. 9391

» 11 » ernennt Johann Jacobi de Cznis [!] zum Notar. — KU? — Not. RR. J 201ᵛ. (11. marcii). 9392

» 12 » giebt dem Polen Nikolaus, dem Sohn des Dominicus v. Lekno (Diöz. Gnesen), welcher bei der Eroberung eines Schlosses im Kriege gegen Florenz kürzlich die rechte Hand verloren hat, einen Empfehlungsbrief an alle Reichsunterthanen [für seine Rückkehr nach der Heimat]. — KU? — RR. J 201. (12. marcii). 9393

März 15: schreibt an Mkgr. Friedrich v. Brandenburg über Lüttich. Minutoli 221 — falsch statt 1433 März 5 (nr. 9387).

» 16 » beglaubigt, um etwa noch schwebende Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm u. dem Papst zu heben, namentlich betr. der Kaiserkrönung, beim Papste den Gr. Matiko v. Palocz [nicht Kallonz] u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick. — KU? — [RR. J 202ʳ mit Dat.: 21. marcii]. — Goldast, Corp. constit. imp. 3, 431; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 437 ff.; Mansi, Concil. collectio 29, 597 f. (d. 16. marcii). 9394

1433

März 19 Siena ernennt Johannes Galina de Bichis aus Siena zum lateranensischen Pfalzgrafen u. erteilt ihm alle Rechte derselben. — KU? — RR. J 201ᵛ u. 202ʳ. (19. marcii). 9395

» 20 » meldet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dass er den Jakob v. Sirck abermals nebst anderen Gesandten nach Rom sende; da derselbe ihm u. dem Konzil so gute Dienste geleistet, möge Adressat sich desselben möglichst annehmen, besonders in dem Streite um die Würzburger Dompropstei. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — Or. München R.-A. (freit. vor letare). 9396

» 21 » erklärt auf die Klage des Hrz. Kasimir v. Stettin, dass Dubislav v. Natzmersdorf (Namserd-) u. Wink Affe die St. Stettin unter Nichtachtung des königl. Ausspruches zu Feldkirch [nr. 8928] bedrängen, dass er sich ausdrücklich vorbehalten habe über die Bestrafung der Stettiner wegen Ermordung zweier Diener des Dubislav später zu urteilen. — KU? — RR. J 203ᵛ u. Konz. eingeheftet ib. hinter 205. (sampst. vor letare). 9397

März 21 Siena: beglaubigt beim Papste den Grafen v. Palocz u. Kaspar Schlick. RR. J 202ʳ — s. nr. 9394.

» 23 » verleiht Mathias de Henrignis aus Pontremoli (de Pantremulo) die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. J 203ᵛ. (23. marcii). 9398

April 5 Rom: betr. Hinter-Stoffeln. Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 139 — falsch statt 1433 Juni 19 (nr. 9497).

April 6 Rom: Die Abgesandten Sigmunds Matico v. Palocz [nicht: Kallonz] u. Kaspar Sligk geben bindende Verpflichtungen dem Papst Eugen IV. gegenüber, betr. die Erlangung der Kaiserkrönung ab. — Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 439 f. 9398a

April 6 » an Hrz. Wilhelm v. Baiern: Eckart Vilhofen v. Wismar (-mer) als Bevollmächtigter des Bertram Wolflam habe geklagt, dass Wolf Wolflam, Bürgermeister zu Stralsund (zum Sonde), als er aus der Stadt geritten, von einem Landmann Helmich Suem unter Beihilfe von Johann v. Kulpen, Arnolt Polman, Niklas von der Lippen, Johann v. Buraw, Heinrich Holzhausen, Andres Rainnacher u. Gerhart Gromelaw, Ratleuten u. Bürgern zu Stralsund, erschlagen worden sei; die Mörder hätten sich auch seiner Güter bemächtigt, trotzdem er Weib u. Kind hinterlassen; sie hätten sogar den Ticke Wolflam, den Sohn des Erschlagenen, ins Gefängnis geworfen, als dieser die Güter seines Vaters verlangt; derselbe sei im Gefängnis gestorben; ersucht die Angelegenheit gerichtlich zu untersuchen u. zu entscheiden. — Ad m. d. r. Pe. Kalde — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; nicht in RR. (mant. nach Ambrosien). 9399

» 13 » meldet der St. Strassburg, dass er sich mit dem Papste über das Konzil verständigt habe, u. dass als Tag seiner Kaiserkrönung der 15. Juni in Aussicht genommen sei; bevor er sich nach Rom begebe, werde er den [Rest des Monats] April mit dem Papst in Viterbo verbringen; hofft, dass nach seiner Verständigung mit dem Papste die Verhandlungen auf dem auf Mai 10 angesetzten Frankfurter Tage ergebnisreich sein werden; ersucht, falls die Hussiten nichtbekehrt würden, die dort anzusetzende kriegerische Hilfe gegen sie zu leisten [vgl. nr. 9406]. — [Ad m. d. r. Casp. Sligk — Or. Strassburg St.-A.] — Wencker, apparatus et instr. archivorum 330 ff. (mo. nach ostern). 9400

» » desgl. an Nürnberg. — Nicht erhalten: vgl.: Chroniken d. dtsch. Städte 1, 447. 9401

» 14 » bescheinigt durch Mattiko v. (Palonz), Graf zu Kewin u. Hauptmann zu Alba Nandor, u. seinen Vicekanzler Kaspar Schlick 4000 Dukaten von den ihm vom Papste für den April zugesagten 6000 Dukaten erhalten zu haben. — P. Calde. — RR. J 204ʳ. (die 14. apr.) 9402

? » bestätigt die [nicht inser.] Abmachung dieser seiner Gesandten mit dem Papste [von 1433 April 6]. — KU? — RR. ib. (s. d. et l.) 9403

April 15 » an Hrz. Wilhelm v. Baiern: hat auf Ansuchen des Papstes den Venetianern, die zu dem Baseler Konzil reisen wollen, Geleit für 80 Pferde bewilligt, bittet die Stadt Basel u. das Konzil zu veranlassen, dass auch diese den Venetianern Geleit geben, damit niemand sagen könne, dass das Konzil nicht frei sei. — Ad m. d. r. Caspar Sligk — o. R — Or. München R.-A. (mitwoch. nach oster t.) 9404

» » schreibt dem Baseler Konzil, dass er sich mit Papst Eugen IV. verglichen habe u. sich nächstens krönen lasse, worauf er das Konzil besuchen werde; wenn der Papst das Konzil nicht gebilligt hätte, würde er ohne Krönung zurückgekehrt sein. — KU. w. v. — [Kop.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1433 | | Strassburg St.-A. zum 12. April]. — Goldast, constit. imp. 3, 437; Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 581 f. = Dumont, corps dipl. du droit des gens 2, 2, 228 — Mansi, Concil. collect. 29, 592 f. u. 30, 533 f.; Pray*, Annales Hung. 2, 308 zum 13. April. (die 15. apr.) | 9405 |
| April 15 | Siena | schreibt den Budweisern [vgl. nr. 9400], dass er infolge seiner Verständigung mit dem Papste über das Konzil die Kaiserkrönung in Rom am 15. Juni oder früher empfangen werde; vorher wolle er mit dem Papste den Monat April in Viterbo zubringen; nach der Kaiserkrönung werde er sich zum Konzil begeben u. dessen Arbeiten aus allen Kräften fördern. — KU. w. v. — Or. Budweis. — Palacky, Beitrr. 2, 553. (mi. nach ostern). | 9406 |
| » | » | desgl. an Hašek v. Waldstein. — Sammlg. d. Scultetus 2, 116 zu Görlitz [= Kop. Prag böhm. Mus.] — Erwähnt: ib. 554. (id. dat.) | 9407 |
| » | » | thut dem Dorfe Wettelsheim (Weletzhain) kund, dass er die Lösung desselben vom Kl. Wülzburg dem Haubt v. Pappenheim übertragen habe. Sie sollten daher dem Abt des Klosters, welcher in die Lösung nicht willigen wolle, keine Abgaben mehr zahlen, bis die Sache entschieden sei. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 289 [fälschlich zu 1434 März 31]. (mi. nach ostertag). | 9408 |
| » 18 | » | giebt Karl, dem Sohne des Simon Narducius aus Perugia ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 203r. (die 18. apr.) | 9409 |
| » | » | nimmt den Magister Johannes de Spoleto unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 203v. (die 18. apr.) | 9410 |
| » | » | nimmt Bartholomäus de Puteo aus Alexandria unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. J 204r. (die 18. apr.) | 9411 |
| » | » | ermächtigt Marquard Brisacher zu Repressalien gegen Venedig. — W. v. (Dat. zweifelhaft). | 9412 |
| » 19 | » | giebt Heinrich Hurter ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 204r. (dom. quasimodogeniti) | 9413 |
| » | » | desgl. Petrus v. (Lack) Laak. — W. v. | 9414 |
| » | » | desgl. Bartholomäus Reiffing. — W. v. | 9415 |
| » | » | löst Kempten aus der Acht, in welche die Stadt wegen ihres Streites mit dem Kloster zu Kempten durch das Landgericht zu Nürnberg erklärt worden war, bis er selbst nach seiner Rückkehr nach Deutschland darüber entscheiden könne. — [o. KU! — Rta M. Bria. — Or. München R.-A.; RR. J 203v u. 204r o. KU]. — Reg. Boic. 13, 256 f. (sunt. quasimodo geniti). | 9416 |
| » 20 | » | ernennt Peter Sanahina aus Valencia [= Valenza?] zum Notar. — KU? — Not. RR. J 203v. (die 20. apr.) | 9417 |
| » | » | desgl. Johannes Pieri. — W. v. | 9418 |
| » | » | verleiht Girlermus Strader aus Valencia die Doktorwürde. — W. v. | 9419 |
| » 21 | » | benachrichtigt den Friedrich v. Pettau, der in der St. Pettau eine Mühle errichtet hat, durch welche sich der EB. Johann v. Salzburg in seinen Gerechtsamen beeinträchtigt glaubt, dass er die Entscheidung dieses Streites dem Hrz. Wilhelm in Baiern übertragen habe. — Ad m. d. r. Gasp. Slick — o. B — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (dinst. vor Jorgen). | 9420 |
| » 23 | » | verleiht Johannes de Brancadoriis aus Firmo die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. J 203v. (XXXIII. apr.!; oder = XXVIII?) | 9421 |
| » | » | desgl. Benedictus Paulucii de Barzis aus Perugia. — W. v. | 9422 |
| Mai 6 | Rom (sic!) | ernennt Peter Kalde zum Protonotar. — KU? — Not. RR. K 16v [neuere Foliierung]. (die 6. mai). | 9423 |
| » 9 | Viterbo | meldet dem Baseler Konzil sein hergestelltes Einvernehmen mit dem Papst, kündigt seinen baldigen Zug nach Rom an, wo er alle schwebenden Streitigkeiten in der Christenheit mit dem Papst zu erledigen hoffe, u. ersucht das Konzil vor dem Eintreffen der päpstlichen Gesandten keine den Papst u. den Frieden bedrohenden Beschlüsse zu fassen. — KU? — Goldast, Constit. imper. 3, 438; Mansi, Concil. collect. 29, 375. (nona maii). | 9424 |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 21 | Rom | zieht (am Himmelfahrtstage) hier ein. Schreiben der Nürnberger: Palacky, Beitrr. 2, 363. — Vgl. auch den Brief Poggios: Gudenus, Cod. dipl. (Mogunt.) 2, 628; vgl.: ib. 4, 196; Chroniken d. dtsch. Städte 1, 447. | 9424 a |
| » 23 | » | sendet durch eigene u. durch Boten des Papstes dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter, Abschrift seines Abkommens mit dem Papste; bittet ihn dieses dem Konzil vorzulegen u. dafür zu sorgen, dass das Konzil nichts beschliesse, bevor nicht seine u. die päpstlichen Gesandten eingetroffen; ersucht ihn ferner dem Jakob v. Sirck, den er noch immer nicht entbehren könne, die Würzburger Dompropststelle zu verschaffen. [Zettel] Der Herzog soll zur Einwirkung auf das Konzil noch den Kardinal v. Rouen u. den Bischof v. Fünfkirchen, falls dieser noch in Basel ist, dazu nehmen. — Ad m. d. r. Casp. Sligk — o. R — 2 Orr. München R.-A. (sambst. nach dem uffart t.) | 9425 |
| » 25 | » | verleiht Maffinus de Senago aus Modoecia (Mad-, Diöz. Mailand), sowie dessen Söhnen Peter (cubicularius des Papstes) u. Anton die Würde eines comes palatinus. — Gasp. Sligk canc. — Not. RR. J 204r. (die 25. mai). | 9426 |
| » 31 | » | schwört in der Peterskirche dem Papst Eugen IV. u. dem apostol. Stuhl den Treueid, verspricht sich niemals mit den Feinden der Kirche, insbesondere den Sarazenen zu verbinden, die von früheren Kaisern, insbesondere Konstantin, Karl [d. Gr.], Heinrich [II.], Otto IV., Friedrich II. u. Rudolf erteilten Privilegien getreu zu beachten u. ein treuer Vogt der römischen Kirche zu sein. — KU? — [RR. K 1v]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 203 f.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 2, 793. (die ultima maji). — Zur Kaiserkrönung Sigmunds, welche nach diesem Schwur stattfand, vgl.: Chroniken d. dtsch. Städte 1, 447 ff.; den Brief Poggios: Gudenus, Cod. dipl. (Mogunt.) 2, 629 ff.; Windecke, hrsg. v. Altmann 342 ff.; Aschbach 4, 114 ff. | 9427 |
| » | » | erlässt eine Konstitution über die Freiheiten der Kirchen u. Geistlichen, worin die Konstitutionen Friedrichs II. u. Karls IV. (?) bestätigt werden. — [KU? — nicht in RR!] — Raynaldus, Annales eccles. T. 18, 114 ff.; Goldast, Const. imper. 2, 107 ff.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 86 ff. — Alle Drucke ohne Datum, doch erfolgte nach Raynald die Übergabe der Urkunde gleich nach der Kaiserkrönung. | 9428 |
| » | » | bestätigt den Kanonikern der Peterskirche ihre Privilegien; inser. die Urk. Friedrichs II. v. 1234 Juli mit der Urk. Friedrichs I. v. 1159 [Juni-Juli], sowie die Urk. Heinrichs VI. v. 1196 Okt. 18. — Ad m. d. imperatoris Petrus Kalde canonicus ecclesie beate Marie Aquensis. — [R?] — Or. Rom Arch. d. Kapitels v. St. Peter; [Not. RR. K 11r]. — Mittheil. d. Instituts f. österr. Geschichtsforsch. 4. Erg.-Bd. 99 ff. (ipso die coronationis nostre, que fuit ultima die maji). | 9429 |
| » | » | bestätigt der St. Bamberg sein inser. Privileg von 1431 April 23 mit der (ins.) Urk. des P. Bonifacius IX. v. 1397 Aug. 2 [nr. 8528]. — KU? — [RR. K 8v bis 11]. — Ausz. [wonach?]: 28. Bericht d. hist. Ver. zu Bamberg, Beil. 3, 82 f. (pfingst.) | 9430 |
| » | » | bestätigt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, der zu ihm nach Rom seine Botschaft gesandt hat, alle seine Privilegien, Handfesten, Landgerichte u. s. w., wie er das seinerzeit bereits zu Aachen [sic! nicht in RR] gethan hat. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. vicecancellarius. — Rta M. Bris. — Or. mit G. B. Berlin Haus-A..; ein 2. Or. mit Maj. Siegel Bamberg; RR. K 58v u. 59r; Vid. v. 1435 Febr. 20, 2 Vid. v. 1444 Sept. 26, Vid. v. 1464 Dez. 18 Berlin Haus-A.; Kop. Nürnberg Kr.-A.] — Nach dem kurmärk. Lehnskopb. 3, 9 (Vid. v. 1444 Sept. 26) Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 135 f. (pfingstt.) | 9431 |
| » | » | adelt Wenzel v. Bochow [— Buchau, böhm. B.-H. Luditz?], den Notar seiner kaiserl. Kanzlei, u. giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. J 205r. (in die pentecostes). | 9432 |
| » | » | nimmt denselben unter seine Familiares auf. — W. v. | 9433 |
| » | » | adelt seinen Diener u. Hofgesinde Marquart Brisacher, nachdem er ihn auf der Tiberbrücke zum Ritter geschlagen, sowie dessen Brüder Hans, Berthold, Konrad u. Heinrich u. bessert ihnen ihr Wappen [vgl. nr. 8848]. — KU? — RR. K 59. (in die coronac., aber dtsch. Urk.) | 9434 |
| » | » | bestätigt den Freiherren v. Kreig seine (inser.) Urk. v. 1432 Jan. 2 [nr. 8999]. — KU? — Not. RR. K 28v. | 9435 |

1433

Mai 31 — Rom — bestätigt der St. Nürnberg ihre Privilegien im allgemeinen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majestatis cancellarius. — R^ta M. Bris. — Or. mit G. B. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 17^r. (pfingst.) — Für die 22 [!] Urkunden-Ausfertigungen. (8 mit goldener Bulle, 14 mit Majestätssiegel) zahlte die Stadt 600 Dukaten an die kaiserl. Kanzlei; 200 Dukaten kostete das Gold zu den goldenen Bullen, für deren Anfertigung der Goldschmied 40 Dukaten erhielt; das Trinkgeld an die Kanzleibeamten betrug 50 Dukaten. Vgl.: Chroniken d. dtsch. Städte 1, 451 f. **9436**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) allgemeine Privilegenbestätigung v. 1413 Sept. 6, bzw. 1414 Nov. 8 [nr. 716 u. 1300]. — KU. u. R w. v. — 2 Orr. mit G. B. u. Majestäts-Siegel ib.; RR. K 12. (pfingst.) **9437**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. v. 1414 Jan. 19 bzw. Nov. 8 [nr. 911 u. 1299] mit der inser. Urk. Karls IV. v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2027]: Ungiltigkeitserklärung aller seiner Urkunden, welche Nürnberg schädlich sein könnten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles suae majest. canc. etc. — R^ta M. Bris — Or. mit G. B. u. Vid. des Reichshofrichters Gr. Michel v. Hardeck v. 1446 Juni 13 ib.; RR. K 12^v]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 597 f. (pfingst.) **9438**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 1219] v. 1414 Sept. 24: Steuerfreiheit der Güter auf dem Lande. — [KU. u. R w. v. — Or. mit G. B. u. Vid. v. 1434 Sept. 27 ib.; RR. K 15^v u. 16^r]. — Reg. Boic. 13, 259. (pfingst.) **9439**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 1216] v. 1414 Sept. 14: Vertrag mit der Familie Waltstromer bzw. Forstmeister. — KU. w. in nr. 9436. — R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Sept. 27 ib.; RR. K 16. (pfingst.) **9440**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine inser. Urk. [nr. 4316] v. 1420 Nov. 4 mit der (inser.) Urk. Karls IV. v. 1355 April 5 [Böhmer-Huber nr. 2029]: Zollfreiheit der Kaufmannsgüter. — KU? — [RR. K 12^v u. 13^r; Vid. v. 1434 Sept. 27, 1438 Nov. 6 u. 1476 März 9 ib.] — Reg. Boic. 13, 259. (pfingst.) **9441**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 4325] v. 1420 Nov. 17: Befreiung von einer dem Bischof v. Würzburg zu entrichtenden Weinsteuer. — KU. w. in nr. 9436. — R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1438 Nov. 6; Not. RR. K 13^v. (pfingst.) **9442**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 5227] v. 1422 Sept. 11: Aufnahme u. Entlassung von Juden. — KU. w. in nr. 9438 — R^ta M. Bris. — Or. ib.; RR. K 13^v u. 14^r. (pfingst.) **9443**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 5245] v. 1422 Sept. 13: Prägung von Goldgulden. — [KU. u. R w. v. — Or. mit G. B. ib.; Not. RR. K 13^v]. — Reg. Boic. 13, 260. (pfingst.) **9444**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6966] v. 1427 Okt. 31: Bestätigung des Verkaufes der Burg, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit Nürnberg abgeschlossen hat. — KU. w. in nr. 9436. — [R^ta M. Bris. — Or. mit G. B. ib.; Not. RR. K 13^v]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 584 ff.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I., Teil 2, 403 f.; Reg. Boic. 13, 260. (pfingst.) **9445**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6967] v. 1427 Okt. 31: Bestätigung des Verkaufs der beiden Wälder, welchen Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der Stadt abgeschlossen hat. — KU. w. v. — [R^ta M. Bris. — 2 Orr. mit G. B. bzw. Majestätssiegel u. Vid. des Abtes Heinrich des Nürnberger Egidien-Kl. v. 1434 Sept. 27 ib.; RR. K 11]. — (Wölcker) 586 ff.; J. J. Müller 403 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. 3, 306 f. = Joh. Hier. Braun, De butigulariis (1723), 9 ff. (pfingst.) **9446**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6968] v. 1427 Okt. 31: Bestätigung der Übergabe der Pfandschaft, welche Mkgr. Friedrich v. Brandenburg an einem Drittel des Schultheissenamts u. des Gerichts zu Nürnberg gehabt hatte. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K. 14^v. (pfingst.) **9447**

» — » — bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6970] v. 1427 Nov. 3: betr. das Unterthänigkeitsverhältnis der mit der Burg gekauften Dörfer. — KU. u. R w. v. — Or. mit G. B. ib.; RR. K 13. (pfingst.) **9447 A**

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 31 | Rom | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 6986] v. 1427 Nov. 10: Zuschlag von 2000 ungar. Goldgulden auf die Pfandschaft an dem einen Drittel des Schultheissenamts, welches der Stadt von Mkgr. Friedrich v. Brandenburg abgetreten war. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles suae majest. canc. etc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.; RR. K $13^v$. (pfingst.) | 9448 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 7065] v. 1428 Mai 5, betr. die Lehen der Förster u. Zeidler des Nürnberger Waldes auf der Sebalder Seite. — KU. u. R w. v. — Or. u. Vid. v. 1434 Sept. 27; RR. K $14^r$. (pfingst.) | 9449 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 7410] v. 1429 Sept. 9: Erlaubnis ein Ungeld auf Getreide zu legen. — KU. [u. R w. v. — Or. ib.; RR. K $14^v$]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 602 ff.; vgl.: Reg. Boica 13, 260. (pfingst.) | 9450 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 8533] v. 1431 April 23: Befestigung des Dorfes Feucht. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles sue majest. canc. — [$R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.: RR. K $16^v$]. — Wölcker 2, 600 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 261. (pfingst.) | 9451 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 8683] v. 1431 Juli 8: Verpfändung von Heidingsfeld u. Main-Bernheim um 15100 Gulden. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 15. (pfingst.) | 9452 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 8684] v. 1431 Juli 9: Erteilung des königl. Schutzes für Heidingsfeld u. Main-Bernheim. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles suae maj. canc. etc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.: RR. K $13^r$. (pfingst.) | 9453 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg seine (inser.) Urk. [nr. 9243] v. 1432 Sept. 9: Prägung von Hälblingen. — KU. u. R. w. v. — Or. ib.; RR. K $14^r$. (pfingst.) | 9454 |
| » | » | bevollmächtigt die St. Nürnberg, den Dörfern, Weilern u. s. w., die nahe bei den Wäldern bei Nürnberg liegen, aber doch kein Waldrecht haben, dasselbe zu geben mit der Bedingung, dass jene dafür die ihnen vom Rat auferlegten Lasten tragen sollen. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K $11^v$]. — Reg. Boic. 13, 260. (pfingst.) | 9455 |
| » | » | übergiebt Nürnberg neuerdings die Reichskleinodien mit dem Zusatz, dass dieselben unwiderruflich dort verbleiben sollen; gebietet auch allen Fürsten u. s. w. die Nürnberger dabei bleiben u. alle, welche der Reichskleinodien wegen nach Nürnberg ziehen, ungefährdet zu lassen. — [KU. u. R w. v. — Or. ib.: RR. K $11^v$ u. $12^r$]. — (v. Murr), Journal z. Kunstgesch. u. Litt. 12, 144 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 260. (pfingst.) | 9456 |
| » | » | bevollmächtigt die St. Nürnberg zur Verhaftung aller derjenigen, welche Reisende auf den Reichsstrassen anfallen, u. zur Verurteilung in ihrer Stadt seitens des Rats oder Gerichts. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. ib.; (Goldb. u. Maj.-Sieg.); RR. K $16^v$]. — (Wölcker), Hist. Norimb. dipl. 2, 598 f.; vgl.: Reg. Boica 13, 261. (pfingst.) | 9457 |
| » | » | bestätigt auf Bitten des B. Leonhard v. Passau den (inser.) Schiedsspruch, welcher in seinem Streite mit der St. Passau 1432 Juni 17 von dem Landgr. Johann v. Leuchtenberg u. Grafen zu Hals, dem Passauer Domherrn Paul v. Pollham, dem Passauer Dechanten Silvester, dem bair. Erbhofmeister Hans v. Degenberg u. dem Viztum zu Amberg Heinrich Nothaft gefällt worden ist, u. behält sich die Einforderung der Strafe, welche die St. Passau verwirkt, vor. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue maj. canc. etc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 6—8]. — Reg. Boic. 13, 261. (pfingst.) | 9458 |
| » | » | schlägt Niklas Sannawer, den Boten des Hrz. Albrecht v. Österreich, auf der Tiberbrücke zum Ritter u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — RR. K $5^v$ u. $6^r$. | 9459 |
| » | » | desgl. Sebold Beheim aus Nürnberg. — KU? — Not. ib. $6^r$. — Nach Chroniken der dtsch. Städte 1, 218 u. 387 wurden noch die Nürnberger Erhard u. Paul Haller, Franz Rumel, sowie Martin Hayden vom Sigmund zu Rittern geschlagen. | 9460 |
| » | » | bestätigt u. bessert Erhard u. Paul Haller, sowie deren Nachkommen ihr Wappen. — Canc. — Not. RR. K $3^v$. (in die coronac.) | 9461 |
| » | » | desgl. Ulrich Truchsess. — KU? — Not. ib. $12^r$. (id. dat.) | 9462 |
| » | » | desgl. den Brüdern Johann u. Nikolaus Stock u. deren Nachkommen [vgl. nr. 8798]. — KU? — Not. ib. $14^v$ u. $19^v$. (id. dat.) | 9463 |

1433

Mai 31 Rom giebt Ulrich Blulyn aus Saulburg (Sul-) ein Wappen. — KU? — Not. ib. 13ᵛ. (id. dat.) 9464

» » desgl. Germann Probischc aus (Reyn) Rain [am Lech]. — KU? — Not. ib. 14ʳ. (id. dat.) 9465

» » bestätigt Gerhart Zollner, Bürger zu Nürnberg, seine (inser.) Urk. v. [1431 Aug. 28 nr. 8820], betr. Steuerfreiheit seines Hauses zu Bamberg. — Canc. — RR. K 15ᵛ. 9466

» » bestätigt seinem Kanzler Caspar Schlick alle Privilegien, Schenkungen u. s. w., auch die ihm [vgl. nr. 8799] verliehene Herrschaft Bassano unter Hervorhebung der Verdienste, die jener sich besonders durch seine Unterhandlungen mit P. Eugen IV. erworben hat. — KU? — [RR. K 232ʳ]; vgl. RR. O. 167. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 948. 9467

Juni 1 » erhebt seinen Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Nachkommen zu Lateranensischen Pfalzgrafen, giebt ihnen das Recht Notare zu ernennen u. s. w. — Ad m. d. i. [sic!] — [o. R! — Or. Kopidlno: Gräfl. Schlicksches Arch. *Dvorak*; nicht in RR! Fälschung?] — Lünig, R.-A. Spic. saecul. 2, 1175 f. (Romae ad s. Joannem in Laterano d. prima junii). 9468

» » überweist der St. Dinkelsbühl das dortige Ungeld v. Juni 11 ab auf 2 Jahre. — Ad m. d. i. Casp. Sligk vicecanc. — RR. K 1ʳ. (mo. nach pfingst.) 9469

» » nimmt Karl u. Tibald, die Söhne des Baptista aus Perugia unter seine Familiares auf. — Casp. — Not. ib. (prima junii). 9470

» 2 » giebt Georg Wehinger ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3ʳ. (fer. terc. ante trinit.) 9471

» 3 » ernennt Johann v. Mausdorff zum obersten Herold aller Herolde u. Trabanten in Böhmen u. verleiht ihm den Beinamen „Behemerland" — KU? — RR. K 28ᵛ durchgestrichen; am Rande: vide in registro Boemie. (tercia jun.) 9472

» » benachrichtigt Ulrich v. Rosenberg von seiner am 31. Mai in Rom erfolgten Kaiserkrönung, von des Papstes guter Gesinnung für die Zwecke des Konzils u. von seiner baldigen Rückkehr. — Ad m. d. i. Caspar Slick — Or. Wittingau A. — Palacky, Beitrr. 2, 361. (fer. 4 post pentecostes). 9473

» » nimmt Nikolaus Schott aus der Lütticher Diözese unter seine Familiares auf. — Casp. — Not. RR. K 1ʳ. (tercia jun.) 9474

» 4 » empfiehlt wiederholt den Jakob v. Sirck, den er noch immer nicht entbehren kann, dem Wohlwollen des Hrz. Wilhelm v. Baiern u. verweist ihn in dieser Angelegenheit auf mündlichen Bericht seiner Räte Hartung [Clux] u. Niklas Stock. — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (donerst. nach pfingst.) 9475

» » zeigt dem Baseler Konzil an, dass er am 31. Mai die Kaiserkrone aus den Händen des P. Eugen IV. empfangen habe, sendet mit Botschaft den B. Johann v. Chur, den Ritter Hartung Clux u. den Dr. Nikolaus Stock. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 607 = Mansi, Concil. collect. 30, 606. (d. 4. junii). 9476

» » legitimiert Bartholomäus, Lucretius u. Gucius, die Söhne des Florentiner Bürgers Poggius Gucius de Terranova. — Casp. — RR. K 1. (quarta junii). 9477

» » schliesst mit Venedig einen Waffenstillstand auf 5 Jahre unter Vermittelung des P. Eugen IV. ab. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. et comes ac capitaneus terrarum Egrae. — Rᵗᵃ Marqu. Brisacher. — Or. Venedig Archivio di stato. *Stefani*; RR. K 1ᵛ mit KU: ..... Sligk vicecanc!] — Nach einer Kopie in der Markusbibl.: Monumenta spect. hist. Slavorum meridion. 21, 57 f. (id. dat.) 9478

Juni 4 Rom: fordert alle Unterthanen auf, den Waffenstillstand mit Venedig einzuhalten. ib. 56 f. — s. nr. 9488.

» 5 » bestätigt seinem Protonotar u. Sekretär Peter Kalde die (inser.) Urk. v. 1432 Jan. 22 [nr. 9021]: Verleihung einer Pfründe des Stifts zu Nivelles. — Canc. — RR. K 11ʳ. (quinta junii). 9479

» 6 » befreit denselben von allen Steuern u. Lasten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Not. ib. 20ʳ. (sexta junii). 9480

» » äussert den böhmischen auf dem Landtage versammelten Ständen seine Freude über den hoffnungsvollen Verlauf ihrer Verhandlungen mit dem Basler Konzil. — KU? — Ms. im

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Wittingauer Archiv A. 16 f. 260. — Arch. česky 3, 397 ff.; vgl.: Reg. [zu Juni 7]: Palacky, Beitrr. 2, 362. (sabbato in vig. trinitat.; doch in čechischer Sprache). | 9481 |
| Juni 6 | Rom | bestimmt, dass die Inhaber der (60) Huben bei Glatz alle Lasten mit der Stadt tragen sollen. — KU? — Kopialbuch Glatz Steueramt (lat.) u. Privilegienb. Glatz Magistr.-A. (deutsch.) — — Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 164 f. | 9482 |
| » 7 | » | giebt Wenzel Lechowski v. Baworow ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3r. (7. junii). | 9483 |
| » | » | befiehlt Ulrich v. Rosenberg, die dem Johann d. jüng. v. Sobětic entzogene Hälfte des Gutes Moldautein diesem Anhänger des Kaisers zurückzustellen. — De mandato d. i. Caspar Slick — o. R — Or. Wittingau. (den s. Trojice). *Mareš*. | 9484 |
| » 8 | » | legitimiert Johannes Bürger (Burgensis) aus Augsburg. — KU? — Not. RR. K 5v. (8. junii). | 9485 |
| » | » | verleiht den Söhnen des † Marcus de Buoncambiis aus Perugia, namens Buoncambius u. Johannes, die Würde eines comes palatinus. — Casp. — Not. RR. K 3r. (oct. jun.) | 9486 |
| » | » | bestätigt Brunoro della Scala seine (inser.) Urk. v. 1412 Jan. 22 [nr. 176] über das Reichsvikariat zu Verona u. Vicenza. — KU? — RR. K 199. (d. 8. junii). | 9487 |
| » | » | fordert alle Unterthanen auf, den Waffenstillstand mit Venedig einzuhalten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — o. R — Or. Venedig. Arch. di stato. *Stefani*]. — Nach Kop. d. Markusbibl. zu Venedig: Mon. spect. hist. Slavor. meridion. 21, 56 f. [z. 4. Juni]. | 9488 |
| » 9 | » | erteilt der St. Bunzlau mit Rücksicht auf die Zerstörung durch die Hussiten ein Moratorium auf 4 Jahre. — Ad m. d. i. Casp. Sligk vicecancell. — [R?] — Or. Bunzlau. — Worbs, Neues Arch. f. d. Gesch. Schlesiens u. d. Lausiz 1, 149 f.; Reg.: Script. rer. Siles. 6, 130. — Ausz.: (fälschl. z. 9. Juli) Wernicke, Chronik d. St. Bunzlau 104. (di. nach d. sont. der h. dryervaldigk.) | 9489 |
| » 15 | » | ernennt Amida Raphini aus der Diöz. Belley (Bellicens.) zum Münzmeister. — KU? — Not. RR. K 2r. (d. 15. jun.) | 9490 |
| » | » | desgl. Jordanus de Ponte aus der Genfer Diözese. — W. v. | 9491 |
| » 16 | » | legitimiert Rosapolus u. Junicempus, die Söhne des Florentiners Hugo de Hugonibus. — KU? — Not. RR. K 3r. (16. junii). | 9492 |
| » | » | legitimiert Johannes de Thenis. — KU? — Not. RR. K 2r. (die 16. jun.) | 9493 |
| » 17 | » | teilt dem Bischof T. [sic.! recte: Johannes Caffarelli] v. Forli u. der St. Perugia seine durch P. Eugen am 31. Mai vollzogene Kaiserkrönung mit u. sendet zu ihnen seinen Vertrauten Georg de Campariis aus Modena. — KU? — Or. Perugia Arch. — Archivio storico italiano. Append. 7, 438 f. (d. 17. junii). | 9494 |
| » | » | giebt seinem Trabanten (perseventus) Heinrich Richart v. Herssel [?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5v. (in d. Alexis). | 9495 |
| » 18 | » | verleiht Laurentius Johannis de s. Archangelo aus der Diöz. Anglona-Tursi (Anglon.) die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 3r. (18. junii). | 9496 |
| » 19 | » | giebt seine Zustimmung, dass Haupt v. Pappenheim das Schloss (Reichslehen) [Hinter-]Stoffeln (Stöffel) an Hans Ulrich v. Stoffeln verkauft hat, u. beauftragt den Gr. Hans v. Lupfen, dem Hans Ulrich den Lehnseid abzunehmen. — KU? — Or. Binningen: Hornstein'sches A.: [RR. K 2r]. — Vgl.: [falsch zu 1433 April 5] Mitteil. d. bad. hist. Komm. 4, 139. (fr. nach Viti). | 9497 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Wilhelm v. Dürrwangen (Türwang) das Schloss u. den Markt Dürrwangen (Reichslehen) an den Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. dessen Neffen Johann verkauft hat. — Caspar — Not. ib. (id. dat.) | 9498 |
| » 20 | » | giebt Johann Knygt aus England ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3r. (20. junii). | 9499 |
| » | » | desgl. Konrad Meyer v. Knonau (Knonow). — KU? — Not. ib. (sabbato ante Joh. Bapt.) | 9500 |
| » | » | desgl. Leonhart Hert. — W. v. | 9501 |
| » | » | desgl. Michael Stebler alias Graff. — W. v. | 9502 |
| » | » | desgl. den Brüdern Jakob u. Jakob Swartzenmurer. — W. v. | 9503 |
| | | Juni 20 Rom: desgl. Gottfried Escher. W. v. — Ist nach Or. am 28. Juni ausgestellt. | |

1433

Juni 20 | Rom | legitimiert Simon Thaddaeus, den Sohn des Presbyters Matthaeus Simonitti aus Reate [= Riace?] — KU? — Not. RR. K $3^r$. (20. junii.) **9504**

» 21 | » | giebt Johann Chapman aus England ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $3^r$. (dom. ante Joh. Bapt.) **9505**

» | » | erneuert der St. Zürich alle Freiheiten etc., bes. das Privilegium de non evocando u. erklärt, dass sie alle Besitzungen, welche sie als Pfand von Österreich inne hatte, von nun an zu des Reiches Händen haben soll. — Ad m. d. i. Caspar Sligk vicecancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. (mit gold. Bulle) Zürich St.-A.; [RR. K 2]. (sont. vor Joh. Bapt.) *Schweizer.* **9506**

» | » | erneuert der St. Zürich alle Privilegien etc., insbes. das Privilegium de non evocando [ohne Bezug auf die österr. Lande]. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. (mit G. B.) ib.; [RR. K $59^v$]. (id. dat.) *Schweizer.* **9507**

» | » | erneuert der St. Zürich das Privileg Karls IV., dass sie alle Lehen drei Meilen im Umkreise der Stadt vergeben darf. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. K 60]. (id. dat.) *Schweizer.* **9508**

» | » | gewährt der St. Zürich die Gnade, dass sie dem jeweiligen Vogt der Eidgenossen, der über die ehemaligen österr. Lande gesetzt wird, den Blutbann im Namen des Kaisers leihen darf. — KU. u. R w. v.; Or. ib.; [RR. K $60^r$]. (id. dat.) *Schweizer.* **9509**

» | » | bestätigt der St. Zürich ihre Stadtordnung, betr. die Wahl der Bürgermeister, die Zunftordnung von 1336, die Richtbücher u. Stadtbücher etc. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. K $60^r$!] (id. dat.) *Schweizer.* **9510**

» | » | giebt der St. Zürich das Freiamt in dem Zürichgau mit dem Blutbann neuerdings zu Lehen [vgl. nr. 1622]. — KU? — [RR. K $59^v$ u. $60^r$]; Kop. Zürich St.-A., rotes Buch f. 109. (id. dat.) *Schweizer.* **9511**

» | » | erhöht die Pfandsumme, um welche Zürich die Herrschaft Kiburg an sich gelöst hat, um 4000 Gulden, nachdem die Stadt das sehr schlecht erhaltene Schloss mit grossen Kosten wiederhergestellt hat. — Ad m. d. i. Casp. Sligk vicecanc. etc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Zürich. St.-A.; [RR. K $2^v$]. (id. dat.) *Schweizer.* **9512**

» 22 | » | befiehlt denjenigen, welche Teile der Herrschaft Kiburg pfandweise innehaben u. diese von den Zürichern trotz des ihnen vom Kaiser gewährten Rechtes nicht einlösen lassen wollen, den Zürichern sich nicht weiter zu widersetzen, widrigenfalls diese Gewalt gebrauchen dürfen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk vicecanc. etc. — $R^{ta}$, bzw. o. R — 2 Orr. ib.; [Konz. eingeh. in RR. J zw. $98^v$ u. $99^r$; Not. RR. K $2^v$ zu Juni 21]. (mo. vor Joh. Bapt.) *Schweizer.* **9513**

» | » | verleiht der St. Zürich das von ihr käuflich erworbene Dorf Rümlang u. die Vogtei Altstetten. — KU. w. v. — $R^{ta}$ Marquardus Brisacher — Or. ib.; [Not. RR. K $2^v$ zu Juni 21]. (id. dat.) *Schweizer.* **9514**

» | » | befiehlt der St. Ravensburg die Martini fällige Reichssteuer an die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU? — RR. K $2^r$. (mo. nach Viti et Modesti) **9515**

» | » | desgl. der St. Biberach. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **9516**

» | » | desgl. der St. Buchhorn. — W. v. **9517**

» | » | desgl. der St. Kaufbeuern. — W. v. **9518**

» | » | desgl. der St. Leutkirch. — W. v. **9519**

» | » | desgl. der St. Memmingen. — W. v. **9520**

» | » | befiehlt der St. Dinkelsbühl die Martini fällige Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — Casp. — Not. ib. (id. dat.) **9521**

» | » | desgl. der St. Weil. — W. v. **9522**

» | » | giebt seinem Waffenmeister, dem Ritter Johannes de Capalat [= Capolago, prov. Como?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $5^v$. (fer. sec. ante Joh. Bapt.) **9523**

» 25 | » | ersucht das Stift Münster im Aargau (Ergewe, Konst. Diöz.), dem Priester Johann Gulden ein Kanonikat zu leihen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$ — Or. Luzern Staats-A.; Not. RR. K $77^r$. (vicesima quinta m. junii). **9524**

» 26 | » | bestätigt die (inser.) Urk. v. 1432 Dez. 20 [nr. 9335], durch welche dem Protonotar u. Sekretär Peter Kalde die Würde eines comes palatinus verliehen wird. — KU? — RR. K $3^v$ u. $4^r$; vgl. Not. $3^r$. (26. junii). **9525**

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 27 | Rom | befreit Andreas u. Leonardus de Mapheis von allen Steuern u. Lasten. — KU? — Not. RR. K 2r. (d. 27. junii). | **9526** |
| » | » | nimmt Andreas de Mapheis unter seine Familiares auf. — W. v. | **9527** |
| » 28 | » | giebt dem Ritter Götz Escher (von Zürich) für getreue Dienste ein Wappen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk vicecancell. etc. — Rta Marqu. Brisacher — Or. Familienarch. d. Escher vom Luchs in Zürich; [Not. RR. K 3r z. 20. Juni]. *P. Schweizer.* | **9528** |
| » 29 | » | adelt Ghinazo de Azonibus aus Siena u. giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 3r. (in die Petri et Pauli). | **9529** |
| » | » | bestätigt dem Jakob v. Sierck, päpstl. Protonotar, Dompropst zu Würzburg u. Utrecht, die Privilegien, Renten u. Gefälle im Herzogtume Luxemburg, welche seine Grossväter u. sein Vater erhalten haben. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles sue majestatis cancell. etc. — R? — Or. Koblenz *Becker*; nicht in RR, doch vgl. nr. 9388; Vidimus der Königin Elisabet, der Wittwe Albrechts II. v. 1441 Juni 24 Luxembourg Arch. gouv.; RR. O 65; vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 290. — Reg.: Publicat. de la section hist. de l'inst. de Luxemb. 26, 70. | **9530** |
| » ? | » | nimmt Butiro de Nigrellis aus Verona unter seine Familiares auf. — Casp. — RR. K 1r. (in mense junii). | **9531** |
| Juli 1 | » | desgl. Bertolinus Petri de Gavardiis aus Verona. — Canc. — Not. RR. K 5v. (prima jul.) | **9532** |
| » | » | bestätigt als römisch. u. böhm. König der Katharina Heyden aus Nürnberg die ihr von ihrem † Manne Otto Heyden verschriebenen 2000 rhein. Gulden auf seinen Anteil (böhm. Lehen) an Gräfenberg (Greven-). — Cancell. — RR. K 5r. (mittich noch Petri et Pauli). | **9533** |
| » | » | bestätigt Martin Heiden u. dessen Geschwistern die ihm seinerzeit verliehenen Renten auf der St. Giengen. — W. v. | **9534** |
| » | » | bestätigt demselben, seinen Brüdern, sowie Ulrich Haller v. Nürnberg den Markt u. das Schloss Gräfenberg, sowie alle ihre Privilegien. — Canc. — ib. 5v. (id. dat.) | **9535** |
| » 2 | » | bestätigt u. bessert den Brüdern Martin, Otto u. Konrad Heiden ihr Wappen. — KU? — Not. RR. K 5r. (in die visitac. Mar.) | **9536** |
| » 4 | » | bestätigt dem Augustiner-Kl. St.-Aubert zu Cambray die von dem dortigen Bischof u. Grafen bereits bestätigte Schenkung (v. J. 1418) eines Gartens durch den Bürger zu Cambray, Franco v. Sanfort u. dessen Frau Colla. — KU? — RR. K 3r. (die 4. jul.) | **9537** |
| » 6 | » | an Bürgermeister u. Rat von Basel: zu seinem Missfallen habe er gehört, „wie ettliche in dem heyligen concilio fremde weg für sich genomen haben... zur betrübung des friedens und einicheit in der heiligen kirchen und das ettliche... rede und zweivel machen von dem titel und namen des babstes"; dadurch würde nur Zwietracht in der Christenheit erregt und der Zweck des Konzils, die Vollführung „der drey stuck" vereitelt. Auch seien des Papstes Präsidenten nicht zugelassen worden unter dem falschen Vorwande, der Papst habe das Konzil nicht genehmigt. Er (Sig.) werde sofort Gesandte zum Konzil schicken u. die Väter ermahnen, die Anstifter solcher Zwietracht von ihrem Vorsatz abzuweisen u. die päpstl. Präsidenten aufzunehmen, sowie „die drey stuck" zu „vollziehen, darum das concilium besamelt ist", wobei es vom Kaiser u. Papst freudig werde unterstützt werden. Er (Sig.) werde wenigstens nicht zugeben, dass die zur Ehre Deutschlands mühsam erworbene Einheit der Christenheit in Basel zur Schande der Nation verloren gehe. Adressaten sollen deshalb mit dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dem Bischof v. Chur u. des Kaisers Sendboten zu den Vätern des Konzils gehen u. ihnen ein solches Vorhaben mit Ernst abraten; „und understeet ye, das kein session gehalden werde, es sey dann des babstes presidenten zugelassen." Im übrigen wird sie Peter Wacker sein Protonotar u. Hofschreiber noch „clerlicher in seiner meynung underweisen." — Cedula: zeigt den Baslern an, dass er mit dem Papst übereingekommen sei, anfangs August nach Basel abzureisen; er hoffe, „so wir dahin kommen, das alle ding zu gut komen sollen." — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancellarius imperialis. (mo. nach fraw. t. visitac.) *Thommen.* | **9538** |
| » 9 | » | legitimiert Baldassare, den Sohn des Pisaner Bürgers Johannes Pieri. — KU? — Not. RR. K 3v. (nona jul.) | **9539** |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Juli 9 Rom: f. Bunzlau. Cit.: Wernicke, Chronik d. St. Bunzlau 104 — falsch statt Juni 9. (nr. 9489.) | |
| Juli 10 | Rom | bestätigt und bessert den Brüdern Franz, Johann, Heinrich, Georg u. Wilhelm Rummel ihr Wappen. — Cancell. — Not. RR. K 5r. (freit. vor Margar.) | **9540** |
| » 12 | » | befreit das Prämonstratenser-Kloster zu Ursberg (Augsburger Diözese) von aller weltlichen Gerichtsbarkeit. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. K 29v]. — Reg. Boic. 13, 263. (sunt. vor Margar.) | **9541** |
| » 13 | » | verleiht Konrad Beheim aus [Gross-]Konreut (Cunrewt) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 4r. (in die Margerete). | **9542** |
| » | » | fügt zum Schlick'schen Wappen einen halben goldenen Löwen mit ausgestreckten Krallen; dabei werden die Verdienste des Kaspar, Heinrich u. Wilhelm Schlick aufgezählt. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northuzens [sic! vgl. nr. 9685]. — [R? — Or. Kopidlno. *Dvorak*; nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Spic. saec. 2. 1178 f. (Margareten t.) Fälschung? | **9543** |
| » 14 | » | verleiht den Brüdern Johann u. Michael Neckel ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 12r. (die Martis post Marg.) | **9544** |
| » [14?] | » | giebt Michael Holger ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5v. (am kirchton noch Margar.) | **9545** |
| » 15 | » | nimmt den Genuesen Antonius Cataneus unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K 5v. (15. julii). | **9546** |
| » | » | nimmt das Kl. Ursberg in seinen Schutz u. bestätigt ihm alle Rechte u. Besitzungen.. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. sue majest. canc. etc. — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 4 u. 5r]. — Reg. Boic. 13, 264. (mi. nach Margareth.) | **9547** |
| » 16 | » | ernennt Konrad Cuntzel zum Notar. — Canc. — Not. RR. K 4r. (fer. quinta post Marg.) | **9548** |
| » | » | legitimiert Johann, Nikolaus u. Cornelius, die Söhne des Johannes Tongelre, Domherrn zu Eicken (Ey-), Diöz. Lüttich. [R.-B. Aachen, Kr. Heinsberg]. — KU? — Not. RR. K 5v. (die 16. jul.) | **9549** |
| » 18 | » | giebt Stefan Swertzel ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5v. (sabato post Marg.) | **9550** |
| » 19 | » | ernennt den Gross-Glogauer Domherrn Johannes Kirsberg zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 5v. (19. julii). | **9551** |
| » 20 | » | verleiht dem Dr. iur. Benvenuto Jacobi Crode aus Bologna ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 5v. (20. julii). | **9552** |
| » | » | legitimiert Galeotto, Jakob, Rainald, Roger, Gabriel u. Ludovica Orsini. — W. v. | **9553** |
| » | » | legitimiert den Presbyter der Bremer Diözese Werner Hochede. — W. v. | **9554** |
| » | » | nimmt Jacobus Michaelis de Falceri aus Verona unter seine Familiares auf. — W. v. | **9555** |
| » 22 | » | legitimiert Johannes Paulus Mariotti aus Montecelio (de Monte chiello.) — KU? — Not. RR. K 5v. (22. julii). | **9556** |
| » 24 | » | verleiht Antonius Siculus Sagensis aus Vinci(um) die Doctorwürde. — KU? — Not. RR. K 17r. (24. julii). | **9557** |
| » | » | legitimiert Johann, den Sohn des Presbyters Johannes de Balma. — KU? — Not. RR. K 18r. 24. julii). | **9558** |
| » 25 | » | giebt Jacobus dello Dannaro aus Capodimonte (caputregio regionis moncium urbis Romane) ein Wappen. — RR. K 18 durchgestr.: non transivit). (die 25. ohne Monatsangabe). | **9559** |
| » | » | nimmt Angellellus Vacaldane aus Camerano unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K 17r. (25. julii.) | **9560** |
| » 27 | » | ersucht die Stadt Zürich ihren Streit mit Bisinger v. Hohen-Landenberg um die Pfandschaft, die er von Österreich hat, anstehen zu lassen, bis er (Sigmund) nach Deutschland zurückkehre; er würde am 29. Sept. in Rheinfelden sein. — Ad m. d. i. Petr. Kalde etc. — o. R. — Or. Zürich Staats-A. (mo. nach Jacobst.) *Schweizer*. | **9561** |
| » 28 | » | ernennt Maffinus de Serago [sic!] aus Modoecia zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 17v. (die 28. jul.) | **9562** |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 28? | Rom | desgl. Franciscus de la S i e g a, Sekretär des Dogen v. Venedig. — KU? — Not. ib. (dat?). | **9563** |
| » | » | desgl. die Brüder Ambrosius, Paulinus u. Johann de D a r d e n o m i b u s aus Mailand. — W. v. | **9564** |
| » | » | desgl. den Paduaner Bürger Petrus de Z a b a r e l l i s. — W. v. | **9565** |
| » 30 | » | ernennt Andreas D o n a t u s aus Venedig, den er kürzlich im Beisein des P. Eugen IV. zum Ritter geschlagen, zu seinem Rat mit einem Jahresgehalt von 600 Dukaten. — KU? — RR. K 18ʳ. (penultima julii). | **9566** |
| » | » | adelt Petrus de Quercu alias D u c h e s n e aus Brüssel und giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. ib. (Dat. zweifelh.?) | **9567** |
| » 31 | » | nimmt Konrad, den Sohn des Dietrich v. R u d o l f s t a d t, unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K 18ʳ. (ultima julii). | **9568** |
| Aug. 1 | » | beauftragt die Stadt D o r t m u n d, da er in Italien kein heimliches Gericht halten könne, den von dem Freigericht zu Hundehof (Hündeshoff) angestrengten Prozess gegen Minden zu entscheiden. — KU? — Or. [?] Dortmund. — Ausz.: Fahne, Urkb. z. G. d. Reichsstadt Dortmund 1, 284 (vgl. Aschbach 4, 487 f.) | **9569** |
| » | » | verleiht dem Dr. art. et med. Paulus de V a l l e aus Rom die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 17ᵛ. (prima aug.) | **9570** |
| » | » | ernennt den Magister Ernestus A u r i f a b r i zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. 18ʳ. (id. dat.) | **9571** |
| » | » | ernennt Johannes J o c h s k o n i s aus Niklasdorf zum comes palatinus u. bestätigt ihm sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 17ʳ. (prima aug.) | **9572** |
| » | » | adelt Angelus de P o n t e aus Perugia u. erteilt ihm ein Wappen. — W. v. | **9573** |
| » 3 | » | ersucht das B a s e l e r K o n z i l, welches ihm unter dem 4. Juli eine Abschrift der beschlossenen Citation des Pabstes übersandt hatte, (die er am 2. Aug. erhalten habe) jedes Vorgehen gegen diesen bis zu seinem Eintreffen in Basel zu verschieben; da seine Gegenwart auch im Interesse der böhmischen Angelegenheit erforderlich sei, wolle er möglichst bald nach Basel aufbrechen. — Ad m. d. i. P. Kalde canon. Zagrab. — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 626 = Mansi, Concil. collectio 30, 631 f. (die 3. aug.) | **9574** |
| » 4 | » | nimmt Andreas R a s e r unter seine Familiares auf u. erteilt ihm Geleit. — KU? — Not. RR. K 60ᵛ. (die 4. aug.) | **9575** |
| » 5 | » | ernennt Ludovicus de O r t o u. dessen Nachkommen zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 17ʳ. (quinta aug.) | **9576** |
| » 6 | » | bestätigt Hieronymus v. L i e g n i t z (Legnicz) alias Aurifaber sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 17ᵛ. (d. 6. aug.) | **9577** |
| » | » | nimmt Marcus D a l l i g a unter seine Familiares auf. — W. v. | **9578** |
| » | » | desgl. den Magister Johann H u f n a g e l aus Olmütz. — P. Kalde. — Not. ib. (id. dat.) | **9579** |
| » 7 | » | dankt seinem Statthalter dem Hrz. Wilhelm v. B a i e r n für die ihm übermittelten Nachrichten u. sendet mit geheimer Botschaft den Henman Offenburg v. Basel wieder an ihn zurück. — Ad m. d. i. Petr. Kalde etc. — o. R — Or. München R.-A. (frit. vor Larenzen). | **9580** |
| » | » | drückt dem B a s l e r K o n z i l sein Misfallen aus, dass es entgegen seinen Vorstellungen u. Bitten gegen den Pabst processiere u. diesen citiere „et quod deterius est conparentibus oratoribus nostre maiestatis ante sessionem per vos factam et audiri petentibus non fuit datus assensus quin ymo cum multo strepitu pedum ac manuum nec non et sibilis eorum voces opprimendis eos tacere conpulsis,“ so dass diese kein Gehör fanden; verlangt, dass sie den dem Papst gestellten Termin von 60 Tagen zurücknehmen oder wenigstens bis zu seiner bald erfolgenden Ankunft suspendieren. — KU. w. v. — Or. Basel. (die 7. aug.) *Thommen.* | **9581** |
| » | » | überträgt den Schutz des Kl. R e i c h e r s b e r g, dessen Vogtei dem Erzstift Salzburg zusteht, dem EB. Johann v. Salzburg. — KU. w. v. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (fr. vor Laurenzen). | **9582** |
| » 8 | » | bestätigt dem Gr. Anton v. G r e y e r z (Grueria), Herrn v. Monte S. Savino (de monte Salvino) die Privilegien seiner Familie. — KU? — RR. K 17ᵛ u. 18ʳ. (die 8. aug.) | **9583** |

| 1433 | | |
|---|---|---|
| Aug. 8 | Rom | ernennt den Breslauer Domherrn Johann Briger zu seinem Kaplan. — KU? — Not. ib. $18^r$. (id. dat.) 9584 |
| » | » | nimmt den Dr. art. u. med. Thaddaeus de Adelmariis unter seine Familiares auf. — W. v. 9585 |
| » | » | bestätigt ein Abkommen zwischen Wilhelm v. Grünenberg, dem Pfandinhaber des Schlosses Rheinfelden mit Henman Offenburg, dem Pfandinhaber des Dorfes Augst, betr. Abmachungen früherer Pfandinhaber, der Herren v. Bodman u. des Hans Reich v. Reichenstein. — KU? — RR. K $19^r$. (sambst. vor Laurencii). 9586 |
| » | » | belehnt den Henman Offenburg, der den halben Teil des Zolles an der Brücke zu Augst (österreichisches Lehen) v. Franz Wider v. Basel gekauft hat, auch mit der anderen Hälfte, welche verschwiegenes Reichslehen ist. — KU? — ib. 19. (id. dat.) 9587 |
| » | » | erhebt die Brüder Mathaeus (Ritter u. Rat) u. Heinrich Schlick (Magister) u. ihre Erben zu lateranensischen Pfalzgrafen u. erteilt ihnen die üblichen Befugnisse. — Ad m. d. i. Petrus Calde [can. Zagrab. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Kopidlno. *Dvorak*; Not. RR. K $17^v$.] — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1177 f. (die 8. aug.) 9588 |
| » 9 | » | legitimiert Franz u. Anton, die beiden natürlichen Söhne des Gr. Anton v. Greyerz (de Grueria). — [KU? — RR. K $66^r$: Vid. Sigmunds v. 1434 Jan. 9; vgl. Not. ib. $18^r$]. — Reg. nach Or. [wo?]: Schweizer. Geschichtsforscher 13, 579. Vgl. Notiz (o. D.) Joh. Müller, Geschichten schweizer. Eidgenossenschaft 3, 1, 241. (nona aug.) 9589 |
| » | » | verspricht seinem Diener dem Ritter Henman Offenburg die von ihm entliehenen 200 Dukaten bis Nov. 11. zurückzugeben. — Relator Leonardus Noffry. P. Kalde. — RR. K $19^v$. (domin. ante fest. assumpt.; sonst deutsch). 9590 |
| » | » | legitimiert Marinus, Baptista, Antonacius u. Jacobus, die unehlichen Kinder des Franz Orsini, Gr. v. Graffignano (Gravinia) u. Cupersanum im Einverständnis mit der ganzen Familie Orsini. — KU? — RR. K $17^v$. (id. dat.) 9591 |
| » 10 | » | ermächtigt den Erzbischof v. Salerno den Cicharellus de Patrono aus San Severino [Lucano] zum Notar zu ernennen. — KU? — Not. RR. K $18^r$. (die 10. aug.) 9592 |
| » | » | giebt dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter u. Verweser des Konzils zu Basel, den Auftrag, den Streit zwischen dem Deutschorden einer- u. den Städten Überlingen u. Konstanz andererseits betr. die Überfahrt über den Bodensee zu entscheiden. — Ad m. d. i. Caspar Sligk canc. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Roth v. Schreckenstein, die Insel Mainau 379; vgl. Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. 9593 |
| » | » | bestätigt im allgemeinen die Privilegien der schwäbischen Reichsstädte: Ulm, Esslingen, Reutlingen, Nördlingen, Rothenburg a. T., Hall, Gmünd, Ravensburg, Rottweil, Memmingen, Biberach, Dinkelsbühl, Weil, Pfullendorf, Kaufbeuren, Kempten, Wangen, Isny, Leutkirch, Giengen, Aalen u. Bopfingen. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; Not. RR. K $26^r$; [Kop. Esslingen St.-A. *Pfaff*]. (Laurenzent.) 9594 |
| » | » | erteilt der St. Aalen den Blutbann. — [KU? — Vorlage? RR. K $25^v$ s. d. u. o. KU.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 83 = Moser, reichsstätt. Handb. 1, 86. (id. dat.) 9595 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Biberach. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; betr. RR. vgl. auch für die folgenden Nummern oben nr. 9594. (Laurentzent.) 9596 |
| » | » | desgl. der St. Buchhorn. — [KU. w. v.] — RR. K $26^r$. (id. dat.) 9597 |
| » | » | desgl. der St. Dinkelsbühl. — Ad m. d. i. Caspar Schlick sacrae majestatis cancell. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 468 f.; Vertheidigte Territorial- u. Jurisdictions-Gerechtsame der Reichsst. Dinkelsbühl (1755) no. 95. (id. dat.) 9598 |
| » | » | bestätigt die Privilegien Esslingens sowie die Rechte des Katharinen-Hospitals auf die Hälfte von Plochingen. — KU? — nicht in RR.; [Vid. des Hofrichters zu Rottweil Gr. Joh. v. Sulz v. 1435 März 29 Esslingen. *Pfaff*]; Vid. des Esslinger Rats v. 1546 April 6 Stuttgart. (id. dat.) 9599 |
| » | » | erkennt den Esslingern das Jagdrecht auf ihrem Gebiete zu gegen die Ansprüche der Grr. von Würtemberg. — Ad. m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. des Esslinger Rats v. 1546 April 6 Stuttgart; RR. K $26^v$ u. $27^r$; [Vid. des Esslinger Pfarrers Heinrich v. Hamelburg v. 1457 Sept. 28 Esslinger St.-A. *Pfaff*]. (Laurenzen t.) 9600 |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 10 | Rom | erlaubt der St. Esslingen in dem Berge „Plindshald" nach allen Mineralen zu graben. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 25$^{v}$ u. 26$^{r}$ s. d.] — Knipschildt, de juribus et privileg. civitat. imperial. (1657) 786; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 506 = Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 1, 436 f. (id. dat.) | 9601 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Giengen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk caesareae majest. cancell. — Vorlage? — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 834 f. (id. dat.) | 9602 |
| » | » | desgl. der St. Isny. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. Stuttgart. — Reg.: Württemb. Vierteljahrshefte f. Landesg. 10, 186. (id. dat.) | 9603 |
| » | » | desgl. der St. Kaufbeuren. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 265. (id. dat.) | 9604 |
| » | » | desgl. der St. Kempten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk sue majestatis canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1437 Sept. 5 ib.] — Reg. ib. (id. dat.) | 9605 |
| » | » | desgl. der St. Memmingen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Jan. 4 u. 1435 Dez. 1 München R.-A.; Kop. Memmingen *Magistrat*]. — Reg. ib. (id. dat.) | 9606 |
| » | » | bestätigt alle Rechte u. Privilegien der St. Mülhausen, insbes. auch den Besitz des Schultheissenamts u. des „banwin". — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles sue majestatis canc. etc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Mülhausen; [RR. K 18$^{v}$ u. 19$^{r}$]. — Mossmann, Cartulaire de Mulh. 2, 63. (id. dat.) | 9607 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Nördlingen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Nördlingen]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 181. (id. dat.) | 9608 |
| » | » | desgl. der St. Pfullendorf. — KU. u. R w. v. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 31, 46 u. N. F. 3, 444. (id. dat.) | 9609 |
| » | » | desgl. der St. Ravensburg. — [KU? — Vid. d. Rottweiler Hofrichters Johann v. Sulz v. 1435 Dez. 1 Stuttgart]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 221 f. (id. dat.) | 9610 |
| » | » | giebt Ravensburg das Privileg. de non evocando wie Ulm. — KU? — Not. RR. K 26$^{r}$. (id. dat.) | 9611 |
| » | » | bestätigt der St. Reutlingen die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart. (Laurenzen t.) | 9612 |
| » | » | bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. alle Freiheiten u. ihre Reichslehen, namentlich Arzrode[?] sammt Halsgericht u. Bann, Dottenheim, die beiden Nesselbach, das Gericht zu Westheim u. Urfersheim, nebst andern Leuten u. Gütern, die von Gerlach u. Gottfried v. Hohenlohe (†) an die Stadt gefallen sind. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. sue majest. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. des Abtes Gottfried v. Komburg v. 1436 April 26 u. 1441 Dez. 22 Nürnb. Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 265. (id. dat.) — Vgl. nr. 569. | 9613 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Rottweil. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. Rottweil; [ein 2. Or. Stuttgart]. — Reg.: Neue Mitteil. d. archäolog. Vereins zu Rottweil 1873, 84; Württemb. Geschichtsquellen 3, 410. (Laurentzen t.) | 9614 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Ulm. — KU. w. v. — Vid. des Rottweiler Hofrichters Johann v. Sulz v. 1434 Nov. 23 u. Vid. des Ulmer Augustiner-Pr. Konrad v. 1452 Okt. 7 Stuttgart; Vid. des Johann v. Sulz v. 1435 Dez. 1 München R.-A. (Laurenzen t.) | 9615 |
| » | » | bestätigt der St. Ulm das Privileg, dass sie sich gerichtlich nur vor dem Rate zu Memmingen, Gmünd oder Biberach zu verantworten brauche. — [a) Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — b) Ad m. d. i. Casp. Sligk sue majest. cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. Stuttgart; RR. K 26]. — Wegelin, thesaur. rer. Suevic. 4, 606 ff. (id. dat.) | 9616 |
| » | » | bestätigt der St. Ulm das Privileg, dass jeder, der Ansprüche an die Stadt hat, nur zu Ulm Recht suchen soll u. zwar vor einem Gerichtshof, der aus 3, 5, 7 oder 9 Bürgern der benachbarten Reichsstädte besteht unter Vorsitz des Ulmer Ammanns; auch sollen 2 oder 3 von der Stadt gewählte diese vertreten dürfen. — a) mit G. B. Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — b) Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. Stuttgart; RR. K 26$^{r}$. (id. dat.) | 9617 |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 10 | Rom | befiehlt der St. Ulm, da er vor etlichen Jahren [nr. 7826] ihre u. der St. Hall Reichssteuer den Städten, welche sich des Weinsberg wegen verbündet, verschrieben, falls Augsburg oder Konstanz jetzt die Zahlung dieser Reichssteuer verlange, sie ohne weiteres zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — o. R — Or. Stuttgart. (id. dat.) | 9618 |
| » | » | bestätigt der St. Wangen die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart. (id. dat.) | 9619 |
| » | » | desgl. der St. Weil. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Vorlage? — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 594 f. (id. dat.) | 9620 |
| » | » | ersucht nochmals den Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinen Statthalter, dafür zu sorgen, dass dem Bonsignor Andreas Benti, dessen Habe zusammen mit Venetianischen Gütern von dem Herrn v. Stoffeln u. Hermann Hecht in Kempten u. Memmingen konfisciert worden ist, von dem von Stoffeln Schadenersatz geleistet würde, was Hecht bereits gethan habe. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. München R.-A. (Larentzen t.) | 9621 |
| » | » | giebt dem Jakob Gerlach zu Görlitz, der ihm in Deutschland u. Welschland, in Ungarn u. Böhmen treue Dienste geleistet, sowie dessen ehelichen Erben ein Wappen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — $R^{ta}$ — Kop. Görliz u. Zittau]. — vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 34. (Lerenzen t.) | 9622 |
| » 10? | » | bestätigt den Brüdern Heinrich u. Hans v. Altenberg [bair. B. Nürnberg?] ihr Wappen u. ihre Privilegien. — KU? — Not. RR. K $27^{v}$. (s. d. et l.) | 9623 |
| » 12 | » | bestätigt der St. Basel alle ihre Privilegien, ihre Zölle, ihr Ungeld u. ihre Reichspfandschaften. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. mit G. B.: Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juli 21 u. 1452 März 24, Vid. d. Abtes v. Lützel v. 1434 Aug. 11 u. Kop. Basel *Thommen*; RR. K $29^{v}$ u. $30^{r}$]. — Auszug: P. Ochs, Gesch. d. Stadt u. Landschaft Basel 3, 252 f.; vgl. Heusler, Verfassungsgesch. v. Basel 328. (mi. noch Laurencii). | 9624 |
| » | » | giebt der St. Basel als Schirmer ihres Gerichtsstandes den Mkgr. Wilhelm v. Hachberg. — [KU. u. R w. v. — Or. u. Vid. des Abtes v. Lützel v. 1434 Aug. 11 u. 1481 Mai 21 Basel *Thommen*; RR. K $28^{v}$ u. $29^{r}$]. — Reg.: Heusler 333. (id. dat.) | 9625 |
| » | » | bestätigt der St. Basel die Urkk. K. Karls IV. v. 1357 April 1 [Böhmer-Huber nr. 2635] u. Kg. Wenzels v. 1379 Okt. 16, betr. die Befreiung vom Hofgericht. — [KU. u. R w. v. — 2 Orr. mit GB. u. Majestätssiegel, Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juli 21 u. 1452 März 24, Vid. des Hofgerichts v. 1434 Jan. 22 Basel *Thommen*; RR. K 29]. — Ausz.: Ochs, Gesch. v. Basel 3, 254 f. (id. dat.) | 9626 |
| » | » | an Bürgermeister u. Rat von Basel: er habe dem Henman Offenburg befohlen, seine baldige Ankunft anzukündigen; dem Meister der Johanniter Gr. Hugo v. Montfort habe er geschrieben, dass er ihm sein Haus zu Basel mit Hausgerät u. Stallung zurichte. Da die Grafen, Herren, Ritter u. Knechte nicht alle bei ihm würden bleiben können, wünscht er, dass sie in der Nähe einquartiert werden, und dass die Baseler sie mit Stallung versorgten, „nach dem man uns das uberal, wo wir hin komen sint, williclich getan hat." — Ad m. d. i. Petrus Kalde etc. — Or. Basel. (mi. nach Laurenz). *Thommen.* | 9627 |
| » | » | richtet an das Kollegiatstift St. Michael zu Bern an der Aare (Brona im Ergaw, Konstanzer Diöz.) erste Bitten zugunsten des Klerikers der Konstanzer Diözese Johann, Sohn des Heinrich Berchtenbul. — KU? — RR. K $19^{v}$. (die 12. aug.) | 9628 |
| » | » | gestattet der Wangelista, der Tochter des Warnellus de Leonardo u. Gemahlin des Cyprianus Chortus aus Siena, seidene, mit Perlen besetzte Kleider zu tragen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 9629 |
| » | » | legitimiert Salebun Orsini. — KU? — Not. RR. K $17^{v}$. (die 12. aug.) | 9630 |
| » | » | nimmt Johannes Jechkonis v. Niklasdorf unter seine Familiares auf. — KU? — Not. ib. $18^{r}$. (id. dat.) | 9631 |
| » | » | desgl. Rogerius, den Sohn des Franciscus de Gayano [= Gaggiano?] — W. v. | 9632 |
| » | » | desgl. den Magister Wilhelm Rabbe. — W. v. | 9633 |
| » | » | bessert Maffinus de Senago aus Modoecia sein Wappen. — W. v. | 9634 |
| » | » | giebt Baptista de Scacolis aus Urbino ein Wappen. — W. v. | 9635 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 12 | Rom | desgl. Bartholomäus Poignar. — W. v. | **9636** |
| » 15 | Im Felde bei Monterotondo | beglaubigt bei Hrz. Wilhelm v. Baiern den B. Johann v. Chur u. den Ritter Henman Offenburg v. Basel. — Ad m. d. i. Petr. Kalde etc. — o. R — Or. München R.-A. (frawen t. assumpt.) | **9637** |
| » | » | verweist das Baseler Konzil, das ihm Botschaft durch den Ritter Henman Offenburg aus Basel u. dann durch den B. Johann v. Chur gesandt, auf mündlichen Bericht des Hrz. Wilhelm v. Baiern, des Bischofs v. Chur u. des Henman Offenburg. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 632 f. = Mansi, Conc. collect. 30, 636; vgl.: Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Basil. 2, 440. (die 15. aug.) | **9638** |
| » | » | giebt Henning Seger aus Braunschweig ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $19^v$. (die 15. aug.) | **9639** |
| » 22 | Foligno (Fulgineum) | ernennt Nikolaus, den Sohn des Ritters Conradus de Truiciis, zum comes palatinus. — Imp. cancell. — Not. RR. K $20^r$. (22. m. aug.) | **9640** |
| » 26 | Perugia | an Hrz. Wilhelm v. Baiern: will am 6. Sept. in Ferrara sein u. dann über Trient möglichst bald nach Basel reisen; bittet um Nachrichten. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. München R.-A. (mittwoch. nach Bartholom.) | **9641** |
| » 27 | » | befreit seinen Protonotar Hermann Hecht, dessen Familie u. Besitzungen von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. K $225^r$. (die 27. aug.; data Parusii ... et scripta Brunne: also erst 1435 Juli/Aug. registriert!) | **9642** |
| » | » | nimmt Salvus, den Sohn des Johannes, aus Foligno (de Fulgineo) unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K $20^r$. (die 27. aug.) | **9643** |
| » | » | desgl. Sali [!], den Sohn des Johannes Bucciolus aus Foligno. — W. v. | **9644** |
| » 28 | » | adelt Baldus u. Petrus, die Söhne des Dr. iur. Matthäus Petrus de Ubaldis aus Perugia u. giebt ihnen ein Wappen. — Imp. Canc. — Not. ib. (die 28. aug.) | **9645** |
| » | » | desgl. Monochucius Venturacii de Campanis aus Perugia. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | **9646** |
| » | » | desgl. Nicolaus Pauli de Gracianis aus Perugia, sowie dessen Nepoten. — KU? — RR. K $20^r$. (id. dat.) | **9647** |
| » | » | belehnt Magia u. Margarethe, die Töchter des Mkgr. Huguiccio v. Civitella [bei Perugia], bzw. deren Männer Nicolaus de Montelino u. Nicolaus de Gracianis mit der Markgrafschaft Civitella. — Imp. P. Kalde — ib. $20^v$. (id. dat.) | **9648** |
| » | » | erhebt Johannes Berardi aus Foligno u. dessen Nachkommen in den Grafenstand u. ernennt sie zu „comites pallacii Johannis districtus Fulginensis". — Imp. G. Sligk canc. — ib. (id. dat.) | **9649** |
| » 29 | » | bestätigt der St. Görlitz alle Freiheiten u. Statuten. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. mit GB. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; RR. K 31; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 34. (an s. Johanns t. decollacionis). | **9650** |
| » | » | bessert das Wappen der St. Görlitz u. erlaubt ihr ihre Briefe mit grünem oder gelbem Wachs zu siegeln. — [KU. u. R w. v. — Or. mit GB. Görlitz *Heinrich*; RR. K $30^v$ u. $31^r$; Kop. Zittau]. — Grosser, Lausitz. Merkwürdigk. 1 f. 122 = J. B. Carpzow, Ehrentempel merkwürd. Antiquitäten d. Oberlausitz 1, 67 f.; Reg. ibid. | **9651** |
| | | Aug. 29 Perugia: erlaubt der St. Görlitz 12 Juden bis auf weiteres aufzunehmen. Not. RR. K $31^r$. (in die Joh. decoll.) — ist nach Or. Basel 1433 Nov. 27 ausgestellt. | |
| » 31 | Cagli (Callii) | ernennt Onoffrius Brunorii de Brunoris aus Città S. Angelo (de civitate s. Angeli papalis alias Callii!) zum Ritter. — Imp. P. Kalde. — Not. RR. K $20^v$. (ult. aug.) | **9652** |
| Sept. 1 | Urbino | nobilitiert Nicolaus alias Brunellus de Scottis aus Perugia u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $20^r$. (prima sept.) — Dass Sigmund am 1. Sept. nach Urbino gekommen ist u. diese Stadt am 2. wieder verlassen hat, steht in einer Hds. des Crescentianostiftes in Pesaro; vgl.: Arch. f. schweiz. Gesch. 18, 382; vgl. übrigens auch: Chronicon Eugubinum bei Muratori, Rerum Italic. SS. 21, 971. | **9653** |
| » 3 | Rimini (Rimel) | antwortet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, dass er alles bis zu seiner Ankunft in Basel anstehen lassen wolle; am 6. oder 7. wolle er in Ferrara sein u. dann über Trient weiter ziehen; bittet | |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | um weitere Nachrichten. — o. KU! — o. R — Or. München R.-A. (dritten t. des september). — Nach Cronaca Rimenese bei Muratori, Rer. Ital. SS. 15, 930 hat K. Sigmund die St. Rimini nach zweitägigem Aufenthalt am 3. Sept. verlassen. | **9654** |
| Sept. 6 | Ravenna | verleiht Johannes Baptista de Bonicausiis aus Fano die Ritter- u. Doktorwürde. — KU? — Not. RR. K 88r. (die 6. sept.) | **9655** |
| » | » | desgl. dem Bartholomäus Coradutius aus Urbino, der bereits die Doktorwürde der Theologie an der Universität Bologna erworben hat. — W. v. | **9656** |
| » 9 | Ferrara | kommt hierher. Diario Ferrarese bei Muratori, Rerum Ital. SS. 24, 185. — Ob dieses Datum richtig ist, ist sehr zweifelhaft, da dieselbe Quelle Sigmund v. Ferrara bereits am 16. Sept. wegziehen lässt. Vgl. übrigens nr. 9641 u. 9654. | **9656 a** |
| » 13 | » | schlägt die 5 Söhne des Mkgr. Nikolaus v. Ferrara zu Rittern u. hält den jüngsten (Sigmund) über die Taufe. — ib. | **9656 b** |
| » 14 | » | nimmt den Magister Gregorius de Jays aus Bosnien (Bozna) unter seine Familiares auf mit einem Gehalt von 150 Dukaten. — KU? — Not. RR. K 21r. (in die exalt. crucis). | **9657** |
| » | » | erteilt demselben einen Geleitsbrief. — W. v. | **9658** |
| » 15 | » | bestätigt dem Philippus Veneticus das (inser.) Privileg, durch welches dessen Vater Magister Nikolaus Veneticus v. Karl IV. 1360 Juni 28 [nicht bei Böhmer-Huber] zum lateranensischen Pfalzgrafen erhoben worden ist. — KU? — RR. K 24 u. 25r. (die 15. sept.) | **9659** |
| » 16 | » | bestätigt dem Mkgr. Nikolaus v. Este-Ferrara die (inser.) Urk. Friedrichs II. v. 1226 Juni für Modena [Böhmer-Ficker nr. 1631]. — KU? — RR. K 21 u. 22r. (die 16. sept.) | **9660** |
| » 17 | » | erhebt Albertus de Constabilis aus Ferrara, sowie dessen Bruder Franz zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 21r. (die 17. sept.) | **9661** |
| » | » | ernennt den Mönch Johann Abornequel zu seinem Kaplan. — P. Kalde — Not. ib. (id. dat.) | **9662** |
| » | » | belehnt den Mkgr. Nicolaus v. Este (Sohn Albrechts) mit Comacchio; erwähnt, dass dessen Vorfahren von Karl IV. mehrfach begnadigt sind [vgl. Böhmer-Huber nr. 1945]. — KU? — [RR. K 22 u. 23r]. — Lünig, R.-A. Pars spec. Cont. 2. Forts. 3, 706 f.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 3, 1633 ff. (die 17. sept.) | **9663** |
| » | » | legitimiert Leonellus, den Sohn des Mkgr. Nicolaus v. Este u. der Stella de Assasinis, da Nikolaus mit seiner rechtmässigen Gemahlin Ziliola v. Carrara keine Nachkommen hat. — KU? — RR. K 23. (id. dat.) | **9664** |
| » | » | ernennt den Mkgr. Nikolaus [Este] v. Ferrara zum Reichsvikar in Stadt, Territorium, Diözese u. Grafschaft Modena. — KU? — RR. K 23v u. 24r. (id. dat.) | **9665** |
| » 18 | » | nimmt Dionysius v. Zeech unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K 21r. (die 18. sept.) | **9666** |
| » | » | legitimiert Miliaducus, den Sohn des † Gabriel de Tarinis, Bürgers zu Ferrara. — P. Kalde — Not. ib. (id. dat.) | **9667** |
| » | » | verleiht dem Gr. Peter v. Valperga die Doktorwürde. — W. v. | **9668** |
| » | » | desgl. dem Gr. Jakob v. Valperga. — W. v. | **9669** |
| » | » | präsentiert dem Administrator der Prager Kirche Kunz den Mag. art. Heinrich Sligk für die durch die Erhebung des Matthäus Schlick zum Ritter freigewordene Probstei zu Alt-Bunzlau (Boleslavia). — Imp. P. Kalde. — RR. K 21r (durchgestr.) u. o. KU. ib. 30v. (die 18. sept.) | **9670** |
| » 19 | » | giebt Nicolaus de Abbacia [= Abbazia bei Fiume?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 21r. (die 19. sept.) | **9671** |
| » | » | befreit denselben von allen Steuern u. Lasten. — W. v. | **9672** |
| » 21 | Mantua | bestätigt dem Gr. Rudolf v. Sulz das Hofgericht zu Rottweil, wie bereits in Piacenza [vgl. nr. 9001]. — KU? — Not. RR. K 25r. (Matheus t.) | **9673** |
| » 22 | » | bestätigt dem Johann Franz v. Gonzaga die Erhebung seines Gebiets zur Markgrafschaft Mantua [vgl. nr. 9126], erteilt ihm verschiedene Privilegien u. ordnet die Erbfolge. — Zeugen: Johann Jakob Fürst v. Montferrat; Manfred, Karl u. Victor Grafen v. Colalto | |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Stephan Graf v. Zengg u. Modrusch, Wilhelm Graf v. Montfort. — Ad m. d. i. Caspar Schlick miles et cancellarius ac capitaneus terrarum Egre. — R^ta M. Bris. [gedr.: R. Marchus Andreas Brisachey!] — [Or. wo? RR. K 87 u. 88ʳ]. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 269 ff.; inseriert in die Urk. Rudolfs II. v. 1593 März 1 (daselbst die KU. Ad m. d. i. Caspar Schlick baro miles et cancell.): Lünig, Cod. Ital. dipl. 2, 33 ff.; Auszug: ibid. 2329 ff. (ohne Datum)! (die vices. sec. sept.) | **9674** |
| Sept. 23 | Mantua | verleiht Galeotto, dem Sohne des † Mkgr. Leonhard Malaspina, die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. K 88ʳ. (die 23. sept.) | **9675** |
| » | » | desgl. dessen Bruder Antonius. — W. v. | **9676** |
| » 24 | » | verleiht Petrus Johannis Galgani de Bichis aus Siena die Würde eines comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 88ʳ. (die 24. sept.) | **9677** |
| » | » | desgl. dem Marianus Jacobi de Thomasinis aus Siena. — W. v. | **9678** |
| » | » | desgl. dem Galganus Jacobi Galgani de Bichis aus Siena. — W. v. | **9679** |
| » | » | bestätigt dem Mkgr. Johann v. Malaspina eine (nicht ins.) Urk. Karls IV. für Mkgr. Thomas v. Malaspina [nicht bei Böhmer-Huber]. — KU? — RR. K 25ʳ. (24. die sept.) | **9680** |
| » 25 | » | zeigt dem Rat v. Basel seine baldige Ankunft an („also daz wir an zweyvel, ee unsers heiligen vaters des babst terminus und verlengerung ende niemet, daselbs zu sein meynen"); bestellt für sich u. sein Gesinde passende Herberge „und darynne bey dreyssig betten. Ouch lasset uns 20 vierecket tisch machen und benck dorczu und zu yglichem tisch czwei tischtucher; Das wollen wir euch gern bezalen." Ferner wünscht er für das Hofgesinde in der Nähe Herberge „uff tawsent pferd", nötigenfalls können sie die Pferde wol „aus der stat hin und her legen." — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — Or. Basel. (fr. vor Mich.) *Thommen.* | **9681** |
| » 26 | » | erwiedert dem Baseler Konzil auf die Klage, dass die Venetianer den Kardinal v. Bologna veranlasst hätten, das Konzil zu verlassen, er hätte den Venetianischen Gesandten, welche bei ihm wären, die Beschwerde übermittelt, jedoch noch keine Antwort aus Venedig; er hoffe in Basel zu sein, bevor die dem Papst gestellte Frist abgelaufen. — KU? — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collectio 8, 639 = Mansi, Conc. collectio 30, 641 f. (die 26. sept.) | **9682** |
| » | » | schreibt wegen dieser Angelegenheit auch dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, der ihn beim Konzil vertreten soll, berichtet, dass Pilsen ihn um Hilfe gegen die Ketzer angefleht, welche ihm kürzlich mit Hilfe der Polen in Ungarn sehr geschadet u. jetzt den Deutschorden bekriegen; Adressat möge mit den in Basel befindlichen Böhmen deswegen reden; bei der Stadt Basel bestelle er sich gleichzeitig Quartier. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles canc. — o. R — Or. München R.-A. (sampst. vor Michels t.) | **9683** |
| » | » | nimmt Johannes Cesarianus aus Breganze (Pregancia) unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K 88ʳ. (die 16 sic! = 26. sept.) | **9684** |
| » | » | präsentiert dem EB. Konrad v. Mainz, bezw. dessen Provisor zu Erfurt, seinen Sekretär Peter Kalde aus Setterich für die durch Verzicht des Magister Heinrich Slick infolge seiner Ernennung zum Probst v. Altbunzlau (Boleslavia) freigewordene Probstei zu Nordhausen. — KU? — RR. K 30ᵛ. (die 26. sept.) | **9685** |
| » 27 | » | verleiht Baptista Alignanna aus Padua die Doktorwürde. — KU? — Not. RR. K 88ʳ. (die 27. sept.) | **9686** |
| » | » | verleiht Jacobus Giudini Jacobi aus Siena die Würde eines comes palatinus. — W. v. | **9687** |
| » | » | desgl. dem Magister Petrus de Michaelibus aus Siena. — W. v. | **9688** |
| » | » | desgl. dem Magister Petrus de Peciis aus Siena. — W. v. | **9689** |
| » | » | erlaubt Johann Franz [Markgraf v. Mantua] in der St. Mantua eine Universität (studium generale) zu errichten. — W. v. | **9690** |
| » 29 | » | bestätigt als Kaiser sein der St. Siena gegebenes Privileg [nicht inser.; fehlt schon vorher in RR.] — KU? — RR. K 25. (die 29. sept.) — Zum 29. Sept. vgl. nr. 9561. | **9691** |
| » | » | setzt Ursius aus Lazise (de Lazisio), welcher wegen eines Meineids vor Jahren seine Stellung als Notar verloren hat, in seine frühere Würde wieder ein, da derselbe beim Papste Verzeihung für seinen Meineid erlangt hat. — KU? — ib. 25ᵛ. (id. dat.) | **9692** |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 1 | Pistoja | erhebt Aloisius de Verme, den Sohn des † Ritters Jacobus de Zime aus Verona, sowie dessen Erben in den Grafenstand u. belehnt sie mit der Grafschaft Sanguinetto (Sangwinatum) u. giebt ihnen das Recht, Unehliche zu legitimieren. — KU? — RR. K 27. (prima oct.) | **9693** |
| » | » | legitimiert die unehlichen Kinder des Aloisius de Verme Thaddaeus, Johann u. Katherina. — KU? — ib. $27^{v}$ u. $28^{r}$. (id. dat.) | **9694** |
| » 2 | » | giebt dem Aloisius de Verme ein Wappen, dem das ungarische zu Grunde liegt. — KU? — Not. ib. $27^{v}$. (sec. oct.) | **9695** |
| » 4 | Trient | bestätigt dem Gr. Anton v. Arco seine Privilegien u. Besitzungen. — KU? — RR. K $27^{r}$. (quarta oct.) | **9696** |
| » 6 | Fürstenburg [tirol. K. Brixen] | beglaubigt den B. Johann v. Chur seinen Rat bei Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem Statthalter. — o. KU! — o. R. — Or. (sub secreto nostro Lutzelburg.; das Datum mit anderer Tinte) München R.-A. (sexta die octob.) — Von Fürstenburg dürfte K. Sigmund über Feldkirch, Konstanz, Zürich (vgl.: Joh. Müller, Geschichten schweizer. Eidgenossenschaft 3, 185 A. 137) nach Basel weiter gereist sein; vgl. auch: Aeneas Silvius, Euryalus u. Lucretia bei S. F. Hahn, Collectio monument. 1, 478. Dass er in Schaffhausen gewesen ist, beruht auf einem Missverständnis der Stelle bei Windecke (hrsg. v. Altmann) 349. | **9697** |
| » 11 | Basel | kommt hierher (sunt. nach Dyonisytage). Schreiben Sigmunds v. 25. Okt. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 387 (nr. 9702). | **9697a** |
| | | Okt. 11. Basel: erneuert der St. Freiburg i. Schw. alle ihre Freiheiten. Erwähnt: Berchtold, hist. du cant. de Fribourg 1, 266. — falsch statt 1433 Dez. 7. | |
| » 15 | » | hält eine Ansprache an die Kardinäle u. die Deputierten des Konzils, in welcher er seine Stellung zum Konzil u. Papst klarlegt. (Joh. de Segovia) Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Basil. 2, 473 f. | **9697 b** |
| » 22 | » | bestätigt die Privilegien der St. Winterthur (u. a. Reichsunmittelbarkeit, Blutbann). — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — $R^{ta}$ Marquardus Brisacher. — Or. Winterthur Stadt-A.: RR. K 33. (don. nach der eilftausent junkfrawen t.) | **9698** |
| » 23 | » | bestätigt die Privilegien der St. Konstanz. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K $31^{v}$ u. $32^{r}$]; Kop. Konstanz Tafel. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444; vgl. auch Gengler, cod. iur. municip. 1, 648. | **9699** |
| » | » | desgl. der St. Ingolstadt. — KU. w. v. — Not. RR. K 32. (s. d.) | **9700** |
| » | » | gebietet der St. Nürnberg die am Martinstag fällige Reichs-Stadtsteuer an seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Oettingen zu zahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg. Kr.-A.; RR. K $32^{v}$. o. KU.] — Reg. Boic. 13, 271 (fr. nach d. eylefftaus. junckfrawent.) | **9701** |
| » 25 | » | an den Rat v. Frankfurt: nachdem er in Rom die Kaiserkrone empfangen, habe er sich möglichst beeilt nach Basel zum Konzil zu kommen, wo er am 11. Okt. eingetroffen sei. Der Rat möge zu den dortigen Beratungen zum Wohle des Reichs u. der Christenheit seitens der Fürsten u. Städte seine Bevollmächtigten auf Nov. 30 hinsenden. — Ad. m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 78. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 387 ff. (sunt. nach eilftaus. jungfrawent.) | **9702** |
| » | » | desgl. an Strassburg. — [KU. w. v. — Or. Strassb. St.-A.] — Ausz. (mit unvollst. Dat.): Wencker, Apparatus et instructus archivorum 332. (id. dat.) | **9703** |
| » | » | bestätigt der St. Lindau alle Rechte — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Nov. 15 u. 1436 Aug. 27 München R.-A.; Not. RR. K $32^{r}$ s. d.] — Reg. Boic. 13, 271; nach d. Chronik d. Jak. Linss Reg.: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. d. G. d. St. Lindau 70. (sont. vor Simonis u. Jude). | **9704** |
| » 27 | » | bestätigt der St. Rothenburg a. T. den Empfang der Martini fälligen Reichssteuer. — KU? — RR. K $32^{v}$. (dinst. vor Simon u. Jude). | **9705** |
| » | » | bestätigt den Breslauer Bürgern Hans Bank u. Niklas Merboth das ihnen von Hans Sachse abgetretene oberste Gericht in dem Dorfe Jenk(o)witz. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher. — Or. Breslau Stadt-A.; RR. K $32^{v}$ (aber mit Dat.: Simonis et Jude t.) durchgestrichen; am Rande: „vide in registro Boemie." (Simon u. Jude aubend.) | **9706** |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 28 | Basel | giebt als König von Böhmen seine Zustimmung, dass Alexius Bancke u. Hans Hesse das Schloss u. Städtchen Auras, das einst an den Ritter Georg v. Zedlitz verpfändet u. durch Erbschaft an Hans Seidlitz v. Romberg (Samptfar) gekommen war, von diesem mit 1500 Mark Groschen eingelöst haben, belehnt sie damit und erlaubt ihnen auch, was sonst noch von Auras verpfändet ist, unter guter Kundschaft der Breslauer Ratmannen einzulösen. — KU? — RR. K 32, durchgestrichen; am Rande: quere in registro Boemie. (Simonis et Jude t.; vgl. nr. 9706). | 9707 |
| » 29 | » | belehnt Mkgr. Jakob v. Baden mit den Reichslehen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancellarius. — R[ta] M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 33[v] u. 34[r].] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. | 9708 |
| » | » | quittiert der St. Nördlingen den Empfang der erst Martini fälligen 200 Gulden von dem Ammanamtgeld. — KU? — RR. K 33[v]. (donerst. vor aller heiligen). | 9709 |
| » | » | weist die St Aalen an die Martini fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — KU? — Not. ib. (id.) | 9710 |
| » | » | desgl. die Martini 1434 fällige Reichssteuer. — W. v. | 9711 |
| » | » | desgl. die Martini 1435 fällige Reichssteuer. — W. v. | 9712 |
| » | » | weist die St. Weissenburg [am Sande] an die Martini fällige Reichssteuer an Haupt Marschall v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. | 9713 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer für 1434. — W. v. | 9714 |
| » | » | desgl. die Reichssteuer für 1435. — W. v. | 9715 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Überlingen. — Ad m. d. r. Caspar Sligk miles canc. — o. R! — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K 32[r].] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 25 u. N. F. 3, 444. (do. nach Simonis u. Jude). | 9716 |
| » 30 | » | bestätigt der St. Überlingen die Befreiung von fremden Gerichten. Ansprüche an die Stadt als solche sollen nur vor dem Kaiser, dessen Landvogt in Schwaben oder vor dem Rate einer der Städte Konstanz, Lindau u. Ravensburg geltend gemacht werden; zugleich bestätigt er den Austausch einer Reichspfandschaft zu Ramsberg mit denen von Jungingen, Benz v. Königsegg u. Molli Truchsess. — Ad. m. d. i. Caspar Sligk cancell. — R[ta] M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 32[v] u. 33[r]]; Vid. von 1437 in Buchhorn; vgl.: Schriften d. Vereins f. G. d. Bodensees 18, Anh. 18. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4. T. 22, 542 f. = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 787 f.; vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 22, 25 (ausführl.) u. ib. N. F. 3, 444. (fr. nach Sim. & Jude). | 9717 |
| » | » | bestätigt dem Ammann u. den Landleuten von Uri alle ihre Freiheiten u. Rechte. — KU. w. v. — Or. nicht mehr vorhanden; [nicht in RR.] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 207; nach Schmid, Gesch. v. Uri 2, 216: Geschichtsfreund 43, 42. (fr. nach Symon u. Juda). | 9718 |
| » | » | bestätigt der St. Solothurn alle ihre Privilegien. — KU. w. v. — R[ta] M. Bris. — Or. Solothurn, nicht in RR. — [Solotnrner Wochenbl. 1814, 424. *Thommen*]. (fr. vor allerheil.) | 9719 |
| » | » | desgl. der St. Worms. — KU. u. R w. v. — Or. Worms; [RR. K 33[v].] (id. dat.) *Weckerling*. | 9720 |
| » 31 | » | erteilt der St. Breslau die besondere Gnade, in ihrem Insigel rotes Wachs zu gebrauchen u. mit rotem Wachse zu siegeln. — Ad m. d. i. Caspar Sligk mil. canc. — [R[ta] M. Bris.] — Or. Breslau Stadt-A.: [RR. K 44[v] durchgestrichen, da ins böhm. Regist.-Buch gehörig]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, Forts. 262; Reg.: Cod. dipl. Sil. 11, 187. (allerheiligen awend). | 9721 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Mkgr. Jakob v. Baden. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — R[ta] M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 34[r].] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. (allerheilig. abend). | 9722 |
| » | » | desgl. der St. Diessenhofen. — KU. w. v. — Not. RR. K 44[v]. (id. dat.) | 9723 |
| » | » | desgl. der St. Gersau. — o. KU! — R[ta] M. Bris. — Or. Gersau; [nicht in RR. Fälschung?] — Kurzgef. Gesch. d. Freistaats Gersau (1817) 35; vgl. Geschichtsfreund 19, 19. (id. dat.) | 9724 |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 31 | Basel | desgl. der St. Luzern. — [Ad. m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. mit G. B. Luzern Stadt-A.; [Kop. ib. Staats-A.; nicht in RR.]. — Reg.: Geschichtsfreund 1, 10 f. (id. dat.) | 9725 |
| » | » | desgl. der St. Luzern [etwas abweich. Fassung]. — [Ad. m. d. i. Casp. Sligk canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. mit Maj. Sieg. u. Kop. w. v.; nicht in RR.] — Reg.: ib. (id. dat.) | 9726 |
| » | » | desgl. der St. Rapperswil. — KU. w. v. — Not. RR. K 44$^{v}$. (id. dat.) | 9727 |
| » | » | desgl. der St. Rheinfelden. — W. v. | 9728 |
| » | » | desgl. der St. Schaffhausen. — [Ad. m. d. i. Casp. Sligk canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Schaffhausen. *Rüger*]; RR. K 44. (allerh. ab.; vgl. auch nr. 9743.) | 9729 |
| » | » | desgl. der Gemeinde v. Unterwalden. (ob u. nid den Wald). — KU. w. v. — [R?] — Or. Obwalden; [nicht in RR.] — Reg.: Der Geschichtsfreund 30, 251. (id. dat.) | 9730 |
| » | » | desgl. der Gemeinde des Thales Ursern im Churer Bisthum. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Andermatt; [nicht in RR.] — Geschichtsfreund 43,44; vgl. Notiz ibid. 8, 126. (id. dat.) | 9731 |
| » | » | desgl. der St. Zug. — Reg.: Zuger Neujahrsbl. 1889, 14. — Im Zuger Stadtarchiv nicht von mir gefunden. | 9732 |
| » | » | giebt Johann Hagenauer (Hagnower) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 33$^{v}$. (in vigil. omn. sanct.) | 9733 |
| » | » | desgl. Jakob Haselberger. — W. v. | 9734 |
| » | » | desgl. Johann Ortlieb gen. Vater. — W. v. | 9735 |
| » | » | desgl. Johann Sperling. — W. v. | 9736 |
| » | » | ermächtigt die Breslauer Nikolaus Merboth u. Nikolaus Stolz zu Repressalien gegen Gunzel Raussendorf, bis ihnen dieser Genugthuung gewährt. — KU? — Not. ib. 34$^{v}$. (id. dat.) | 9737 |
| » | » | fordert von allen Unterthanen der Lande Osterwald (Unt-), Homburg [ehem. bei Eimbeck], Eberstein [ehemals bei Holzmünden], sowie der Lande zwischen Deister u. Leine strenge Befolgung der Befehle, welche sein Stellvertreter Hrz. Wilhelm v. Baiern erlassen hat wegen der Schlösser u. Städte Lauenstein, Wahlhausen, Hameln u. s. w., die von den Hrzz. Otto u. Friedrich v. Braunschweig ohne Zustimmung Hrz. Wilhelms u. des Reichs dem Stifte Hildesheim versetzt worden sind. [Hrz. Wilhelm befahl 1433 Nov. 18 oder 25 jenen Städten u. Schlössern dem B. Magnus v. Hildesheim nicht zu huldigen.] — KU? — Vorlage? — Leibniz-Scheid, Origines Guelficae 4, praef. 41. (allerheiligen abd.) | 9738 |
| » | » | desgl. von den Unterthanen der Lande Braunschweig u. Lüneburg. — Ad. m. d. i. Casp. Sligk cancell. — o. R. — Or. Lüneburg. (id. dat.) | 9739 |
| Nov. 1 | » | befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — KU. w. v. — R$^{ta}$. — Or. Augsburg; RR. K 127$^{v}$ s. d. (aller heiligen tag). | 9740 |
| » | » | belehnt den Diether v. Fleckenstein mit den Reichslehen, mit welchen dessen Vorfahren belehnt waren: Bunzenheim (Runßh-), Auenheim (Ouwen-), Dingelsheim (Tenkesheim), Dalhunden (Talenhunde), Stattmatten (Stackmate), Gisenheim, Röschwoog (Roschwag), Leutenheim (Lycheim), Forstfeld, Roppenheim, das Gericht u. Schultheissenamt zu Surburg, den Reben zu Minversheim (Munfe-), Wertersweiler Burg u. Dorf, Burglehen zu Selz u. einem Tornos zu Schreck [?] am Rhein. — Ad m. d. i. Casp. Sligk. — RR. K 34$^{v}$; Vid. v. 1450 Aug. 6 Strassburg Bez.-A. (id. dat.) | 9741 |
| » | » | sendet zu den Preussischen Ständen, welche den Ritter Konrad v. Grunenberg zu ihm geschickt haben, den Grafen Fritz v. Zollern, Domherrn zu Strassburg, u. Reinhart v. Neipperg, damit sie bei den Friedensverhandlungen mit Polen die Sache des Ordens wahrnehmen, u. versichert, dass auch das Konzil sich desselben annehmen werde. — KU? — Alte Kop. Danzig Stadt-A. (id. dat.) | 9742 |
| » | » | bestätigt der St. Schaffhausen den Kauf u. die Briefe über das kleine Gericht zu Wilchingen. — [Ad m. d. i. d. Caspare Sligk milite cancellario referente Hermannus Hecht. — R$^{ta}$. — Or. Schaffhausen St.-A. *Rüger*; RR. K 34 mit Dat.: allerheil. ab = Okt. 31.] — Erwähnt: Im Thurn u. Harder, Chronik v. Schaffhausen 3, 18. (id. dat.) | 9743 |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 1 | Basel | bedeutet dem Abt zu Wülzburg (Wiltz-), dem er schon dreimal befohlen hatte, das dem Kloster W. vom Reiche verpfändete Dorf Wettelsheim dem Erbmarschall Haupt v. Pappenheim zur Lösung zu geben, die Lösung nunmehr ohne Verzug zu gestatten. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 272. (sunt. nach Simonis u. Jude). | **9744** |
| » | » | erlaubt den Herren v. Waldshut (Walshut) oberhalb Waldshut eine Brücke über die Gebirgsbäche zu errichten u. einen Zoll daselbst zu erheben. — KU? — RR. K 34ᵛ. (id. dat.) | **9745** |
| » 2 | » | verleiht Heinrich Spengler, Bürger der St. Waldshut, den Blutbann daselbst u. ermächtigt ihn, denselben dem jeweiligen Schultheissen der Stadt zu verleihen. — KU? — RR. K 36ʳ. (mo. nach allerh.) | **9746** |
| » | » | bestätigt der St. Oberehnheim ihre Privilegien im allgemeinen. — KU? — Not. RR. K 37ʳ. (mo. nach allerheil.) — Die Originale der Urk. für Oberehnheim trugen vielleicht das Datum: Nov. 4; vgl. nr. 9756 ff. | **9747** |
| » | » | gestattet derselben Stadt Zoll u. Ungeld noch weitere 16 Jahre u. von da ab bis auf Widerruf zu erheben. — KU? — ib. 36. (id. dat.) | **9748** |
| » | » | verpfändet derselben Stadt für ihm geliehene 1300 rhein. Gulden das Schultzenamt daselbst unter Vorbehalt der Wiedereinlösung. — KU? — ib. 36ᵛ. (id. dat.) | **9749** |
| » 3 | » | macht diese Verpfändung bekannt u. verlangt von den Reichsunterthanen, dass sie der Ausübung des Schultheissenamtes durch die St. Oberehnheim kein Hindernis bereiten. — KU? — ib. 36ᵛ u. 37ʳ. (dinst. nach allerheil.) | **9750** |
| » | » | gebietet dem Amman u. den Landleuten zu Schwyz, den Christoph v. Silenen (Sillinon), der den Kammerzehnten zu Schwyz als Reichslehen inne hat, dabei zu schützen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk canc. — Or. Schwyz Kantons-A. *Kölin.* | **9751** |
| » | » | richtet zugunsten des Bertold Specklin erste Bitten an das Kloster zu Weingarten (Abt Johann). — KU? — RR. K 77. (dienst. noch allerheil.) | **9752** |
| » | » | setzt wegen der Grafschaft Heiligenberg dem Gr. Hans v. Werdenberg einen neuen Tag an, der am kaiserl. Hofe vor dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, bezw. einem andern von ihm (Sigm.) zu bezeichnenden Fürsten gehalten werden soll; [vgl. 1434 März 15]. — KU? — Kop. Donauesching. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 300. (di. nach allerheil.) | **9753** |
| | » | Nov. 3.: für Hennman Offenburg. Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 2, 66 f. — falsch statt Nov. 13 (nr. 9813). | |
| | » | Nov. 3.: gebietet Zürich, dem Hans Schultheiss aus Lenzburg sein Erbe wieder zu geben. Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 95. — s. nr. 9767. | |
| » 4 | » | bestätigt den Reichsstädten des Elsass gemeinsam ihre Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — Not. RR. K 36ʳ. (mi. nach allerheiligen). | **9754** |
| » | » | bestätigt den Reichsstädten des Elsass seine (inser.) Urkunde von 1425 Sept. 15 [oben nr. 6415] — [KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. *Geny* u.] Vid. Friedrichs III. v. 1453 Okt. 4 Schlettstadt; [RR. K 37ʳ; Hdss. AA. 4 Münster im Els. Stadt-A.]; RR. O 57: Vid. Friedrichs III. v. 1441 Mai 12. — Reg.: Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 2, 546; vgl. Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 269 u. 3117. (id. dat.) | **9755** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Colmar. — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or., Vid. v. 1437 Jan. 15 u. Kop. Colmar Stadt-A.; Not. RR. K 36ʳ. (id. dat.) | **9756** |
| » | » | desgl. der St. Hagenau. — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — 2 Orr. (1 mit G. B.) Hagenau; [Not. RR. K 36ʳ]. *Hanauer.* (id. dat.) | **9757** |
| » | » | desgl. der St. Kaysersberg. — KU. w. v. — Not. RR. K 36ʳ. (id. dat.) | **9758** |
| » | » | desgl. der St. Rosheim [Oberehnheim s. nr. 9747 ff.] — W. v. | **9759** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Schlettstadt sowie deren Pfandschaften, insbesondere die Dörfer Burner u. Kinzheim. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Schlettstadt; [RR. K 35ᵛ u. 36ʳ]. (mi. nach allerheiligen). *Geny.* | **9760** |
| » | » | desgl. der St. Türkheim. — KU. w. v. — Not. RR. K 36ʳ. (id. dat.) | **9761** |
| » | » | desgl. der St. Weissenburg [i. Els.] — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Weissenburg i. Els.; RR. K 141ᵛ s. d. (id. dat.) | **9762** |

1433

Nov. 5 Basel desgl. der St. Freiburg i. B. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Freiburg i. B.; Not. RR. K $32^{r}$. (donerst. nach allerheiligen). 9763

» » desgl. den beiden Städten Neuenburg u. Breisach — KU? — R? — Orr. Breisach u. Neuenburg a. Rh.; [Not. RR. K $32^{r}$]. — Reg.: Mitteil. d. bad. histor. Komm. 7, 9. bezw. 11, 18. (id. dat.) 9764

» » verlängert dem Abte Johann v. Prüm die Frist zum Empfang der Regalien auf 2 Jahre. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — $R^{ta}$ — Or. Koblenz; [Not. RR. K $143^{v}$ s. d.] *Becker*. 9765

» » gebietet, die St. Winterthur im Besitz des Waldes Aschenberg u. des Bachs Ollach (von Waltenstal ab) nicht weiter zu belästigen. — KU. w. v. — o. R. — Or. Winterthur Stadt-A. (donerst. nach allerselen). 9766

» » begehrt, dass Zürich, Luzern, Zug, Schwyz, Unterwalden u. Glarus dem Hans Schultheiss v. Lenzburg sein weggenommenes Erbe endlich wieder verabfolgen [vgl. nr. 8923] oder sich mit ihm, wie dies die Berner gethan hätten, einigen möchten; verweist auf mündliche Botschaft seines Getreuen, Ritters Rudolf Stüssi (Stussen). — KU. w. v. — o. R. — Or. Luzern Staats-A. — Reg. [zu Nov. 3!]: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 95. (dürnstag nach aller selen tag). 9767

» » befreit die St. Strassburg von allen auswärtigen Gerichten, Steuern, Zöllen u. s. w. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles et canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. mit G. B. u. Maj., Vid. v. 1434 April 13 sowie 1437 Nov. 16 Strassb. St.-A.; RR. K 35]; RR. O 89: Vid. Friedrichs III. v. 1441 Aug. 7; vgl. Chmel, nr. 350. — Gedr. in Vid. Friedrichs III. v. 1452 März 20: Aeneas Sylvius, histor. rer. Friderici III. (ed. Kulpis 1685). Dipl. 314 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 751 f. (do. nach allerheil.) 9768

» » erteilt Strassburg eine Privilegienbestätigung im allgemeinen. — Ad. m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. des Hofrichters Rudolf v. Sulz v. 1433 Dez. 1 ibid.; RR. K $35^{v}$. (id. dat.) 9769

» 6 » gebietet auf Klage der St. Strassburg, dass ihre Bürger gegen ihre Privilegien von Ludwig v. Liechtenberg u. anderen im Bistum Strassburg mit Zöllen bedrückt werden. Abstellung dieser Zölle. — KU. w. v. — o. R. — Or. Strassb. St.-A. (fr. vor Martins t.) 9770

Nov. 6 Basel: für Hagenau. Vid. des Gr. Joh. v. Lupfen v. 1434 Jan. 24 Heidelb. Univers. Bibl. Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 24, 185 — falsch statt Nov. 4 (nr. 9757).

» » präsidiert in der Sitzung des Konzils. (Joh. de Segovia) Mon. Concil. gen. saeculi 15. Conc. Basil. 2, 507. 9770a

» » erklärt Arnold v. Egmond, welcher sich widerrechtlich der Lande Geldern u. Zütphen bemächtigt hat, auf Veranlassung Hrz. Adolfs v. Jülich in die Aberacht, da derselbe an die Acht [vgl. nr. 8712] sich nicht gekehrt hat [vgl. auch nr. 9777 ff.]. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles suae majestatis cancellarius. — [o. R. — Or. Düsseldorf Staats-A.; RR. K 52]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. Teil 1, 238 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 1803 ff. (fr. nach allerheil.) 9771

» » erklärt die Stände u. Städte (Roermond, Arnheim, Zütphen, Goch, Venlo, Erkelenz, Straelen, Geldern, Till, Wachtendonk, Harderwijk, Elburg, Dötichen u. Dösburg, jedoch nicht Nymwegen) des Hrzt. Geldern u. der Grafschaft Zütphen, welche dem Arnold v. Egmond anhängen u. sich aus der über sie verhängten Reichsacht [vgl. nr. 8713] noch immer nicht gelöst haben, auf Veranlassung des Hrz. Adolf v. Jülich-Berg in die Aberacht. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — [o. R! — Or. ib.; RR. K $51^{v}$ u. $52^{r}$]. — Müller 240 f.; Lünig 1805 ff. (id. dat.) 9772

» 7 » schreibt dem P. Eugen IV. über dessen Versöhnung mit dem Baseler Konzil u. beglaubigt bei ihm seinen Rat den Venetianer Ritter Andreas Donato. — KU? — München. Hofbibl. Cod. lat. 1250 f. $209^{v}/210^{v}$. — Concilium Basiliense (hrsg. v. J. Haller) 1, 322 f. (die 7. nov.) 9773

» » bestätigt dem Thomas v. Kageneck sowie dessen (nicht anwesendem) Bruder Reinbolt ihre Reichslehen, verschiedene Renten auf dem Dorfe Sloindolzheim [?]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Kop. v. 1761 Strassb. Bez.-A.; RR. K $37^{v}$ u. $38^{r}$. (sampst. vor Martins t.) 9774

**1433**

Nov. 8 Basel an die St. Magdeburg: seinem Befehl, gegen den EB. Günther nicht mehr feindlich vorzugehen, sei die Stadt nicht nachgekommen, sowie auch einem diesbezüglichen Befehl des Baseler Konzils (Boten: der Breslauer Pr. Nikolaus Zeiselmeister u. Matthias Döring); die Stadt habe sogar dem Erzbischof das Schloss (Thuchem) Tuchheim [Kr. Jerichow I], das Heinrichs u. Friedrichs v. (Byern) Biere [Kr. Calbe] Erbe sei, eingenommen, ferner versucht dem Erzbischof die Städte Halle, Jüterbogk, Loburg (Lauborg), Möckern (Mokeren), Calbe, Stassfurt (Stafforde) u. Alsleben (Aldenslowe) abspenstig zu machen, die zum Erzbischof haltenden Pfaffen vertrieben; befiehlt die Feindseligkeiten einzustellen u. sich dem Gerichte des Baseler Konzils zu stellen, widrigenfalls Verlust ihrer Privilegien ihnen bevorsteht. — Ad m. d. i. Caspar Sligk canc. — Kop. Königsberg St.-A. (sont. vor Mertins t.) 9775

» 9 » bestätigt Friedrich Aichsteter die Güter in den Ländern der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, im Freisinger Bistum u. im Wolfratshausener Gericht, die er dem Abt zu Admont abgekauft hat. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. = Or. München R.-A.; RR. K $37^v$]. — Vgl. den Auszug bei Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 2212 [fälsch. zu 1434 Mai 24] u. Reg. Boic. 13, 372. (mo. vor Martinst.) 9776

» » macht die Aberacht gegen Arnold v. Egmond sowie gegen die Stände v. Geldern u. Zütphen allgemein bekannt [vgl. nr. 9771 f.] u. verbietet jede Gemeinschaft mit den Geächteten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R! — Or. Düsseldorf; RR. K $52^v$ u. $53^r$. (mo. vor Martins t.) 9777

» » benachrichtigt hiervon:

die St. Aachen. — KU. w. v. — Not. RR. K $53^r$. (id. dat.) 9778

die St. Dortmund. — W. v. 9779

die St. Frankfurt. — o. R! — Or. Frankfurt, vgl. Invent. 4, 80; Not. RR. ib. 9780

die Städte Gent, Brügge, Antwerpen, Löwen, Brüssel u. die St. Brabants. — Not. RR. ib. 9781

die St. Groningen. — W. v. 9782

den Hrz. Adolf v. Jülich. — W. v. 9783

den EB. Dietrich von Köln. — W. v. 9784

die St. Köln. — o. R! — Or. Köln; [Not. RR. ib.] — Reg.: Mitteil. aus dem St.-A. zu Köln, Heft 19, 14 f. u. 24, 154. 9785

die Städte Lübeck, Stralsund (Sunde), Rostock u. Hamburg. — Not. RR. ib. 9786

die St. Lüttich. — W. v. 9787

die St. Maastricht. — W. v. 9788

die St. Mainz. — W. v. 9789

den EB. Konrad v. Mainz. — o. R! — Or. Würzburg; Not. RR. ib. 9790

die St. Neuss. — Not. RR. ib. 9791

den Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig. — W. v. 9792

die St. Speier. — W. v. 9793

die St. Strassburg. — o. R — Or. Strassburg St.-A.; nicht in RR. 9794

(mo. vor Mart. t.)

» » bestätigt Henmann v. (Heideg) Heideck [Aargau] die ihm durch den Tod seines Vetters Klaus v. Lyenberg zugefallenen Lehen: den Hof zu Magden (Magt-) u. Renten zu Stein bei Zeiningen (Selingen). — KU? — RR. K 37. (mo. vor Martini). 9795

» » bestätigt der Augustinerprobstei Interlaken auf Bitte des Pr. Peter die Privilegien Friedrichs II. u. Karls IV. u. den Besitz aller ihrer Güter. — [Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. Bern Staats-A. *Türler*; RR. K 38]. — v. Mohr, Reg. d. Arch. in d. schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 527. (mo. vor Martins t.) 9796

» » setzt auf Bitten des Heinz v. Rosheim u. Eberhart Stahel Andreas Winich u. dessen Lehenserben in „Gemeinschaft" ihrer Reichslehen: Renten zu [Kraut]-Ergersheim, Nieder- u. Ober-Ehnheim. — KU? — RR. K $53^r$ u. $143^r$ s. d. (mo. vor Martins t.) 9797

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 10 | Basel | bestätigt der St. Augsburg das Privilegium de non evocando. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — 2 Orr. München R.-A.; RR. K $38^{v}$ u. $39^{r}$; Vid. v. 1732 Sept. 24 Augsb. St.-A.; Kop. ibid. Collect. Herwart. 3. (Martins aubend). | 9798 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang seine Privilegien, Handfesten u. Pfandschaften. — KU? — RR. K $56^{r}$. (in vig. Martini, aber dtsch. Urk.) | 9799 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg alle seine Privilegien, Rechte u. Pfandschaften, seine Zölle u. das Landgericht zu Rankweil. — KU? — RR. K $43^{v}$ u. $44^{r}$. (Martinis obend). | 9800 |
| » | » | bestätigt nochmals [vgl. nr. 7977] die Verpfändung v. Rheineck, Altstätten u. des Rheinthals durch den Gr. Friedrich v. Toggenburg an Konrad u. Ulrich Peyer. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — RR. K $44^{r}$; Kop. St. Gallen Stifts-A.] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 207 f. (Martins abent). | 9801 |
| » 11 | » | giebt Johann Braun (Prawn) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $37^{r}$. (in d. Mart.) | 9802 |
| » | » | bevollmächtigt seinen Rat den Ritter u. Doktor Baptista Cigala von P. Eugen IV. 1000 Dukaten zu entleihen u. dieselben bei der Abwicklung gewisser Geschäfte in Italien zu verwenden. — — KU? — RR. K $39^{r}$. (11. die nov.) | 9803 |
| » | » | bevollmächtigt denselben von dem Dogen von Venedig 1000 Dukaten zu entleihen .... — KU? — Not. ib. | 9804 |
| » | » | bestätigt dem Kloster zu Münster im Gregorienthale (Abt Werner) die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancellarius referente Houpt marschalk de Bappenheim. — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K $38^{v}$. (Martins t.) | 9805 |
| » | » | erklärt, dass die St. Rapperschwyl nicht vom Reiche versetzt werden soll, u. bestätigt dieser Stadt alle Privilegien. — [KU. w. v. — RR. K $55^{v}$ mit KU: Casp. Sligk referente supremo marschalko; Vid. v. 1442 April 25 Wien H.-H. u. St.-A.] — v. Mohr, Regest. d. Arch. in d. Schweiz. Eidgen. 1, 3 nr. 58. | 9806 |
| » | » | bestätigt auf Bitte des Abts Johann dem Prämonstratenserkl. Rüti alle Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [R? — Or. Zürich St.-A. *P. Schweizer*]; Not. RR. K $38^{v}$. (Martins t.) | 9807 |
| » 12 | » | erneuert u. bestätigt der St. Bern das ihr von Kg. Wenzel erteilte Privileg, dass niemand sie vor die Hofgerichte oder andere äussere Gerichte laden dürfe, es sei denn, dass dem Kläger in Bern das Recht versagt würde, bei Strafe von 60 Mark lötigen Goldes. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Bern; [RR. K 40]. (do. nach Martins t.) *Türler*. | 9808 |
| » | » | bestätigt u. erneuert der St. Bern die ihr vom Kg. Wenzel erteilten Privilegien der Exemtion von Hof- u. andern äussern Gerichten u. des Blutbannes. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. referente Houpt marschalk de Bappenheim. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. (G. B.) ibid.; [RR. K $39^{v}$ u. $40^{r}$]. (id. dat.) *Türler*. | 9809 |
| » | » | befreit Andreas, Dominicus u. Marcellus v. Vez[z]ano [Ligure oder sul Crostolo?] von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. K $38^{r}$. (die 12. nov.) | 9810 |
| » | » | giebt Ammann u. Rat zu Schwyz das Recht, die im Lande zu Schwyz gelegenen Pfarrkirchen namens des Reichs bei Erledigung frommen ehrbaren Priestern zu verleihen, doch unschädlich jenen, welche auf solchen Collaturen Lehen oder Pfandschaften besitzen. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk canc. referente Houpt marschalk de Bappenheim. — $R^{ta}$ M. Bris. *Kölin*]. — Or. Schwyz Kantons-A.; [RR. K $39^{r}$]. — Geschichtsfreund 5, 291. | 9811 |
| » 13 | » | schreibt an die Lande u. Städte der Oberlausitz (Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz) wegen des Basler Konzils [wohl wie nr. 9823 — KU? — Vorlage?] — Reg.: Verz. oberlaus. Urkk., Heft 5, 35. (fr. nach Martini). | 9812 |
| » | » | bewilligt dem Ritter Henmann Offenburg aus Basel, dem er seinerzeit eine Rente von 6 Mark Silber „uf dem gewerf“ von Mülhausen für 100 Mark verschrieben hat, für weitere ihm geliehene 100 Mark eine zweite solche Rente. Beide Renten im Gesammtbetrage von 12 Mark haben die Mülhausener bis zur Einlösung der Verpfändung am Martinstage zu zahlen; der jedesmalige Landvogt des Elsass soll den Offenburg, bezw. seine Erben im Genusse dieser Renten schützen [vgl. unten Nov. 28]. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — $R^{ta}$ M. | |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Bris. — Or. Mülhausen; [RR. K $40^{v}$ u. $41^{r}$ mit Dat.: sampst. nach Martini = Nov. 14!] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse [z. 3. Nov.!] 2, 66 f. (fr. nach Martins t.) | 9813 |
| Nov. 14 | Basel | bescheinigt an diesem Tage die Martini fällig gewesene Reichssteuer der St. Frankfurt erhalten zu haben [vgl. nr. 7329 u. 8394]. — KU? — RR. K $40^{v}$. (sampßt. nach Martins t.) | 9814 |
| » | » | bestätigt den Solothurnern das inser. Privileg Kg. Ruprechts v. 1409 Jan. 7, das sie von fremden Gerichten u. Zahlung von Steuern etc. befreit. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or., sowie Vidim. v. 1449 Juli 7 u. 1465 Nov. 14 Solothurn Staats-A.; RR. K $40^{v}$. — [Soloturner Wochenbl. 1814, 429. *Thommen*]. | 9815 |
| » 16 | » | bestätigt der St. Augsburg alle bis dahin genossenen Ungelder. — [Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — RR. K $41^{r}$: duplicata est; Kop. Augsb. St.-A.; desgl. ibid. Coll. Herwart. 3]. — Erwähnt: Stetten, G. d. St. Augsburg 1, 157. (mo. nach Martins t.) | 9816 |
| » | » | bestätigt der St. Augsburg alle Privilegien. — [KU. u. R w. v. — Or. München R.-A.; Not. RR. K $17^{v}$ u. $41^{r}$; Kop. Augsb. Coll. Herwart. 3]. — Erwähnt: ib. 158. (id. dat.) | 9817 |
| » 18 | » | fordert die unter Hrz. Friedrich v. Sachsen gesessenen Juden auf, Boten zum 2. Febr. zu ihm zu senden, um mit ihm wegen der bei der Kaiserkrönung hergebrachten Steuern u. über die Gebrechen der „judischeit" zu reden. — KU. w. v. — o. R — Or. Dresden. (an sand Elspeten obent). | 9818 |
| » | » | desgl. die unter Diether v. Isenburg gesessenen Juden. — KU. w. v. — o. R — Or. [nicht ausgelief.?] Öhringen. (Elßbethen aubend). | 9819 |
| » | » | desgl. die Juden zu München u. Straubing, Unterthanen der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern. — KU. w. v. — Kop. München R.-A. (Elizabethen abend). | 9820 |
| » | » | schreibt in dieser Juden-Besteuerungs-Angelegenheit an einen bairischen Herzog. — W. v. | 9821 |
| » 19 | » | erneuert der St. Laufenburg (Louffenberg) das ihr von Karl IV. verliehene Recht, dass sie ebenso wie die St. (Rynow) Rheinau [els. Kr. Schlettstadt] nur vor dem Grafen v. Habsburg oder einem von diesem bestellten Richter gerichtlich belangt werden kann. — KU? — RR. K $41^{v}$. (Elisabeth). | 9822 |
| » | » | fordert die Prälaten des Erzbistums Mainz, welche zu seiner Verwunderung dem Baseler Konzil trotz dessen wichtiger Aufgaben fern geblieben sind, zum Besuche desselben auf, widrigenfalls sie ihre Regalien verlieren sollen; hat den EB. Konrad v. Mainz gebeten, die Adressaten zum Besuch des Konzils anzuhalten. — [KU? — Kop. Mainz Stadt-A.] — Eb. Windecke, hrsg. v. Altmann 363 f. (Elizabeten t.) | 9823 |
| » | » | ersucht den EB. Konrad v. Mainz die Prälaten seines Erzbistums zum Besuch des Baseler Konzils anzuhalten. — Ergiebt sich aus nr. 9823. | 9824 |
| » | » | giebt der St. Pilsen, welche sich an ihn u. das Konzil um Hilfe gewandt hat, da sie von den Hussiten hat schwer leiden müssen, zunächst 1000 rhein. Gulden im Namen des Konzils u. verspricht ihr weitere 1000 Gulden je zum 25. Dez., zum 17. Jan. u. 2. Febr. zu senden. — KU? — RR. K 41 durchgestrichen; quere in registro Boemie. (in die Elizabeth). | 9825 |
| » 21 | » | gebietet dem Konrad Truchsess, Landrichter zu Nürnberg, der die St. Köln (Godart von der Landskron, Gr. Heinrich von dem Velde, Heinr. Quattermart, Heinr. Znyde, Joh. v. Cuesyn, Heinr. Hardfurst; deren Vertreter Joh. v. dem Walle) gegen ihre Privilegien vor das Landgericht geladen hat, gegen diese Stadt nicht weiter vorzugehen. — [Ad m. d. i. d. duce Wilhelmo Wavariae referente Petr. Kalde. — RR. K $53^{v}$ u. $54^{r}$; Vid. d. Reichshofrichters Michel Grafen v. Hardeck v. 1446 Juni 13 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 273; vgl. auch: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 720 (Vidimus v. 1442 Juli 16). (sampst. vor Katherinen). | 9826 |
| » 23 | » | befiehlt den Grr. Jakob u. Johann zu Mörs u. Saarwerden, dem Gr. Heinrich d. jüng. zu Fürstenberg, dem Hrz. Reinold v. Urslingen, dem Strassburger Domherrn Georg v. Geroldseck u. a., die in ihrem Zwiste mit Diebolt u. Heinrich v. Hohengeroldseck die Friedbriefe seines Statthalters des Hrz. Wilhelm v. Baiern nicht geachtet haben, bis Febr. 2 Frieden zu halten u. ladet sie zur Verantwortung auf Jan. 8 vor sich. — Ad m. d. i. Casp. | |

1433

Sligk cancell. — Or. Karlsruhe G.-L.-A. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444; nach Gerolsecker Kopialb. (15. Jhdt.) zu Karlsruhe f. 253 Reg. [fälschl. zu 1434 Nov. 22]: Fürstenb. Urkb. 6, 310. (mo. vor Kather.) 9827

Nov. 23 Basel gebietet den von Schwangau (Schwongow) der Einlösung der Vogteien zu Waltenhofen u. Schwangau, welche er dem B. Peter v. Augsburg gestattet habe [nr. 9326], sich nicht zu widersetzen. — KU? — RR. K 41ᵛ u. 42ʳ. (fer. 2 ante f. Katherine, aber dtsch. Urk.) 9828

» » an Gr. Rudolf v. Sulz, des Reichs Landrichter zu Rottweil: teilt mit, dass Heinrich Wirt v. Rottweil sich beklagt habe, dass Wolf v. Bubenhofen ihm sein im Landgericht Rottweil gelegenes Gut entzogen u. ihn vor das Hofgericht zu Nürnberg geladen habe, u. dass er, der Kaiser, darauf dem Hofrichter in Nürnberg geschrieben habe, die Sache nach Rottweil zu überweisen, u. ebenso den Wolf v. Bubenhofen aufgefordert habe, das Gut ledig zu lassen u. einen rechtlichen Anspruch vor dem Hofgericht zu Rottweil geltend zu machen; gebietet, sich der Sache im Rechten anzunehmen. — KU? — Vid. v. 1435 Juni 21 Stuttgart. — Reg.: Württemb. Geschichtsquell. 3, 411. (Clemens tag). 9829

» 24 » verkündet, dass er dem Hrz. Ludwig v. Baiern dem Jüngeren, Grafen zu Graisbach, der in wichtigen Sachen u. auch aus Anhänglichkeit ihn besuchen will, freies Geleit an seinen Hof gegeben habe. — [Ad m. d. i. referente d. Houpt marschalko Casp. Sligk canc. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 273 f. (fritag vor Kather.) 9830

» 25 » an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: an dem auf Nov. 30 festgesetzten Tage zwischen dem Deutschorden u. Polen (Hrz. Swidrigal v. Litthauen auch dabei) hätten seine nach Preussen gesandten Boten, der Strassburger Domherr Gr. Friedrich v. Zollern u. Ritter Reinhart v. Neiperg zusammen mit den Konzilsgesandten teilnehmen sollen; da aber das Konzil mit der Absendung der Boten gezögert habe, so sei beschlossen worden, den Abschied jenes Tages erst zu erwarten u. dann erst „handeln" zu lassen. — Ad m. d. i. Gasp. Slik miles cancell. — Or. Königsberg. — Citiert: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 645. (Kathrein t.) 9831

» 26 » verleiht die Lande des wegen seiner Schandthaten gegen die Klöster u. gegen Ulrich Kagrer, Georg Frauenhofer, Wilhelm Turner u. Erasmus Haslanger mit dem Bann belegten Hrzs. Ludwig v. Baiern, damit dieselben bei dem Hause Baiern bleiben, u. wegen treuer Dienste dem Hrz. Wilhelm, seinem Statthalter u. dessen Erben als Lehen mit Vorbehalt der Schlösser u. Städte, die der Krone Böhmen gehören, der Juden in Regensburg, der Städte u. Pfandschaften, die von dem Burggrafen v. Nürnberg u. Markgrafen v. Brandenburg u. vom Reiche an Ludwig gekommen seien u. mit dem Zusatz, dass er selber lebenslänglicher Herr u. Besitzer dieser Lande, Wilhelm nur ihr Verweser sei. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ — Or. München Geh. St.-A., nicht in RR!] — Reg. Boic. 13, 274. (do. nach Kathrein, nicht: Kathrint.) 9832

» » befiehlt der St. Erfurt den Weihnachten fälligen goldenen Opferpfennig ihrer Juden an den Ritter Matthias Schlick, seinen Diener zu zahlen. — KU? — RR. K 42ʳ. (pfinztag nach Katherin). 9833

» » überträgt dem Goldschmied Sigmund zu Pilsen das durch den Tod des Goldschmieds Georg, gen. „der grosse Jorge" erledigte Amt eines obersten „versucher" u. „urbor" der königl. Münze zu Kuttenberg. — KU? — RR. K 42ʳ. (fer. quinta post Kather.) 9834

Nov. 26 Basel: für Konrad Schmalholz. RR. K 42 — nach Or. Nov. 30 ausgestellt (nr. 9844).

» 27 » bestätigt dem Cluniacenser-Kl. S. Egidien (Gilgen) bei Colmar (Prior Georg Bruneri) die Privilegien. — Ad m. d. i. d. Jacobo de Czirck referente Petr. Kalde — Rᵗᵃ Marqu. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 42ᵛ u. 43ʳ; Kop. v. 1543 u. deutsche Übers. Colmar Stadt-A. (DD. St. Peter). (vicesima sept. novbr.) 9835

» » verlängert das den Görlitzern erteilte Schulden-Moratorium auf weitere 4 Jahre. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; RR. K 44ʳ]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 35. (fr. nach Kath.) 9836

» » schreibt deswegen an die Städte Schlesiens [Breslau, Schweidnitz, Jauer, Striegau, Löwenberg, Hirschberg, Bunzlau] u. der Oberlausitz [Bautzen, Zittau, Lauban, Löbau, Kamenz].

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | [KU. w. v. — o. R — Or. ibid. *Heinrich*; Vid. v. 1712 Aug. 1 Wien Arch. d. Min. d. Jnn.; Kop. Zittau]. — Reg.: ibid. (id. dat.) | **9837** |
| Nov. 27 | Basel | erlaubt den Görlitzern 12 Judenfamilien zu halten. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. ibid. *Heinrich*; Kop. Zittau; Not. RR. K 31$^{r}$ z. 29. Aug.!] — Reg.: ibid. (id. dat.) | **9838** |
| » | » | bringt den in nr. 9837 genannten Ständen in Erinnerung, dass er den Görlitzern wegen des im Hussitenkrieg erlittenen Schadens Zollfreiheit in Böhmen verliehen habe. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Kop. Zittau u. Görlitz. (id. dat.) | **9839** |
| » 28 | » | bekennt, dass er die von Peter Gatz, dem von den Baselern für die Dauer des Konzils angenommenen Münzmeister, geschlagenen Münze für gut befunden habe. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles canc. referente Houpt marschalk. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Basel; [nicht in RR, doch vgl. unten nr. 9899]. *Thommen*. (sampst. vor Andr.) | **9840** |
| » | » | an die St. Mülhausen: da die elsässischen Reichsstädte sich mit seiner Zustimmung von ihrer Verpfändung an Pfalzgr. Ludwig um 26000 Gulden eingelöst haben u. darum für die nächsten 13 Jahre durchaus abgabenfrei sind, braucht die Stadt auch die Rente von 6 Mark Silber, welche er dem Henmann Offenburg seinerzeit für 100 Mark „uf dem gewerf" verschrieben, nicht zu zahlen; damit aber Offenburg nicht zu schaden kommt, verschreibt er demselben eine zweite Rente von 6 Mark [vgl. nr. 9813], welche die St. Mülhausen nach Ablauf jener 13 Jahre 13 Jahre lang zahlen soll, u. giebt der Stadt die nötige Anweisung. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. referente Houpt marschallo etc. — R? — Or. Mülhausen; [RR. K 144$^{v}$ u. 145$^{r}$ s. d.] — Mossmann, Cartulaire de Mulhouse 2, 69 f. (samst. nach Katherinen). | **9841** |
| » 30 | » | bestätigt der St. Frankfurt die zwei Messen sowie alle Handfesten, Briefe u. Schriften, womit die Stadt von römischen Kaisern u. Königen begnadet worden, sowie alle Herkommen, Gewohnheiten etc. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. mit G. B. u. Vidimus v. 1434 Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 32; [RR. K 42$^{v}$]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 618 f.; Privilegia u. Pacta d. Reichs St. Frankfurt 277 ff.; Kaiserurkk. in Abbildungen Lief. 6, Taf. 25 u. Text S. 143 f.; Facsimile u. Abdr. Arch. f. Frankf. Gesch. u. Kunst 3. Folge 5 (1896), 334 f. (Andres t.) | **9842** |
| » | » | verspricht dem Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim, mit dem er durch seinen Kanzler Kaspar Schlick über die für ihn gemachten Ausgaben u. die für ihn vereinnahmten Gelder hat abrechnen lassen, Begleichung des Saldos. („Als wir dem edeln Haupten von Bappenheim... als wir noch in Romischer kuniglicher wirdikait waren,... macht gaben mit unsern und des reichs steten, die einem Romischen kunig uber berg zu seiner kaiserlichen cronüng zu dienen pflichtig sein zû uberkomen umb ein sûm gelts, also ist fur uns chomen derselb marschalk und hat uns furbracht, wie er mit den steten Colen, Straspürg, Basel, Würms und Speir uberkomen hab mit ieglicher nach irer anzal spiesse, als dann die besiglten brief, die er uns ubergeben hat, clerlicher inhalden, das in einer sûm triffet newn tausent achthûndert Reinisch gulden, so hat er auch von den von Augspûrg zwaihûndert und sechs Ungrisch gulden empfangen. Darzu wir den edeln Casparn Sligken ritter unsern canzler und lieben getreuen geschafft haben mit dem egenanten marschalk umb alles einemen und ausgeben abzurechen: und hat sich clar erfünden nach der rechentzetl und register, daz wir demselben marschalk schuldig beliben sind dreiundsibenzigk Reinisch gulden"). — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — R$^{ta}$ — Or. Pappenheim; RR. K 43$^{r}$. (an Andres t.) | **9843** |
| » | » | verleiht dem Konrad Smalholcz v. Landsberg am Lech das Gericht im Dorfe Honsolgen (Hawn-) bei Landsberg, zwischen Waal u. Holzhausen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. München R.-A.; [RR. K 42 mit Dat.: don. nach Kath. = Nov. 26]. — (v. Lori) G. d. Lechrains 2, 128; vgl. Reg. Boic. 13, 275. (Andreen t.) | **9844** |
| » | » | nimmt Georg v. Venningen (Weni-) auf ein Jahr in seine Dienste mit einem Gehalt von 300 rhein. Gulden. — KU? — RR. K 43$^{r}$. (Anderes t.) | **9845** |
| Dez. 2 | » | fordert die Burgmannen von Friedberg auf, zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten mit der verarmten St. Friedberg Bevollmächtigte auf Febr. 3 zu ihm zu schicken. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancellarius domino Houbt marescallo referente. — o. R — Or. Darmstadt. (mitw. nach Andres t.) | **9846** |

**1433**

Dez. 2 | Basel | verbietet dem Ritter Konrad Truchsess, Landrichter zu Nürnberg, die Städte Freiburg, Breisach u. Neuenburg auf die Klage des Gr. Rudolf v. Sulz, Hofrichters zu Rottweil vor sein Gericht zu ziehen, anstatt die Angelegenheit seinem (des Kaisers) Gericht zu überlassen. — KU? — Vid. [v.?] Freiburg. (mi. vor Barbaren). *Albert.* **9847**

» 3 | » | verleiht den Blutbann in den an Nürnberg verpfändeten Städten Heidingsfeld u. Main-Bernheim dem Nürnberger Bürger Stefan Coler u. erlaubt ihm, diesen Blutbann eventuell an einen andern zu übertragen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 275. (Barbaren abent). **9848**

» | » | belehnt den Heinrich v. Dahn (Than) mit den von seinen Vorfahren ererbten Reichslehen, der Feste Geiselberg (Geissburg), den Dörfern Burrweiler (Bubenwiler), Flemlingen (Flemeringen) u. Wernersberg. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — RR. K 45r; Kop. Speyer Kr.-A. (donerst. vor Barbren). **9849**

» 4 | » | bestätigt die Privilegien der St. Münster im Gregorienthal. — KU? — 2 Kop. in 2 Privileg.-Büchern Münster i. Ober-Els. Stadt-A.; nicht in RR. (Barbaren tag). **9850**

» | » | gebietet dem B. Raban v. Speier, der sich Erzbischof v. Trier nenne, u. dem Ulrich v. Manderscheid, der sich Erwählter von Trier nenne, ihren Streit um den erzbischöfl. Stuhl zu Trier dem Rechtsspruche zu unterwerfen, ihre Rüstungen einzustellen u. den öffentlichen Frieden nicht zu stören. — Ad m. d. i. Theodericus Ebbracht. — Gleichz. Kop. Koblenz. *Becker.* **9851**

» | » | schreibt dem Gr. Rudolf v. Sulz, Hofrichter zu Rottweil: Smasmann v. Rappoltstein, Berchtold v. Staufen, Martin, Ludwig u. Melchior v. Blumeneck u. a. hätten sich beschwert, dass man sie, trotzdem sie sich zu Recht erboten hätten, aus dem Lande vor das Landgericht zu Nürnberg gezogen habe; zur Verhandlung über die Angelegenheit bestimmt er einen Tag. — KU? — Regest einer nicht wieder aufgef. Transcript. in einem Kopialbuch in Karlsruhe G.-L.-A. — Albrecht, Rappoltstein. Urk.-B. 3, 394. **9852**

» | » | nimmt das Cistercienser-Kl. Salem (Konstanzer Diöz.) in des Reiches Schutz u. bestätigt alle seine Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 48v]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 500 f.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444; Cod. dipl. Salemit. 3, 421 f. (die quarta decbr.) **9853**

» | » | bestätigt dem Kl. Salem die bereits 1413 Aug. 23 bestätigten Urkk. Karls IV. v. 1348 Jan. 27 u. Wenzels v. 1381 Okt. 22 [vgl. oben nr. 648]. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. K 47v u. 48]. — Reg.: Ztschr. ib.; Cod. dipl. Salem. 3, 422. **9854**

» 5 | » | bestätigt dem Kl. Salem die Urk. Kg. Wenzels v. 1381 Okt. 16 mit der Urk. Karls IV. v. 1354 Febr. 24 [Böhmer-Huber nr. 1796]. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. K 48v u. 49r]. — Reg.: Ztschr. ib. **9855**

» | » | bestätigt die Privilegien der St. Gengenbach. — Ad m. d. i. d. Joh. de Lupfen comite referente Petrus Kalde. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K 45v]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. (sampst. nach Barbara). **9856**

» | » | desgl. der St. Offenburg. — KU. w. v. — R w. v. — Or. ib.; [RR. K 45]. — K. Walter, Beitrr. zu einer G. d. St. Offenburg 1 (1880), 14 ff.; Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 444. (id. dat.) **9857**

» | » | desgl. der St. Zell a. H. (Celle) u. den Thälern Harmersbach u. Nord(e)rach im Strassb. Bistum. — KU? — Not. RR. K 45v. (id. dat.) **9858**

» | » | „Quinta die mensis huius congregatis .... cardinalibus et deputatis imperator forte sentire volens animos patrum in hiis, de quibus cum cardinalibus non convenerat, magnam fecit proposicionem de pace per concilium et ipsum procuranda in Francia Almania et Italia, interponens superiora duo, super quibus desideravit cardinales sibi juratos .... (Joh. de Segovia) Mon. Concil. gener. Conc. Basil. SS. 2, 529. **9958a**

» | » | belehnt den Gr. Ludwig v. Würtemberg, sowie dessen Bruder Ulrich mit ihren Reichs- u. böhm. Lehen. — KU? — RR. K 47. (Niclaus obend). **9859**

» 6 | » | bestätigt auf Bitten des Gr. Ludwig v. Würtemberg diesem u. seinem Bruder Ulrich alle Privilegien u. Pfandschaften. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Rta M. Bris. —

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Or. (G. B. nicht vorh.) u. Vid. des Rottweiler Hofrichters Gr. Rudolf v. Sulz v. 1434 Febr. 4 Stuttgart: RR. K $49^r$. (Niclas t.) | **9860** |
| Dez. 6 | Basel | bestätigt der Geistlichkeit in Ober-Baiern die gegen Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] in deutschen Landen u. vor dem Basler Konzil erlangten Rechte. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — o. R — 2 Orr. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 276. (Niclas t.; s. l.) Echt? | **9861** |
| » | » | giebt Georg Staudinger (Staw-) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $47^r$. (in d. Nicolai). | **9862** |
| » | » | ernennt den Dr. art. et med. Matheus de Terzio, wohnhaft zu Meran, zum lateranensischen Pfalzgrafen mit den üblichen Befugnissen. — KU? — RR. K $45^v$ u. $46^r$. (sexta dec.) | **9863** |
| » 7 | » | bestätigt der St. Freiburg in Üchtland alle Privilegien etc. — Ad m. d. imp. Caspar Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Freiburg i. Ü.; [RR. K $46^v$]. — Recueil dipl. du cant. de Fribourg 8, 30 ff. | **9864** |
| » 8 | » | bestätigt dem Ammann u. den Landleuten von Glarus alle von römischen Königen u. Kaisern, auch vom Gotteshause Säckingen erworbenen Freiheiten u. Rechte. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — [Or. Glarus Landes-A.; nicht in RR!] — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 208 f.; Blumer, Urkundensamml. z. G. d. Kant. Glarus 1, 632 ff. (di. vor Lucien). | **9865** |
| » | » | überträgt dem Mkgr. Wilhelm v. Hachberg den Schutz der St. Basel [vgl. nr. 9625] vor allem mit Bezug auf deren Gerichtsstand. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 30 s. d.; Vid. des Abtes v. Lützel v. 1434 Aug 11 Basel. *Thommen*.] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. (frow. t. concept.) | **9866** |
| » | » | belehnt Diewolt Lenzelein sowie dessen Bruder Thomas mit den von ihrem Vater Thomas ererbten Reichslehen: Renten in u. bei Strassburg, besonders auf Klöstern in Strassburg. — KU? — RR. K $46^v$. (in die concept., aber dtsch Urk.) | **9867** |
| » | » | bestätigt die Verleihung der Zehnten zu Jungingen u. eines Baumgartens zu Ulm an den Ulmer Bürger Klaus Ungelter. — KU? — RR. K $46^v$ u. $47^r$. (id. dat.) | **9868** |
| » | » | beauftragt den Ludewig Herrn zu Lichtenberg zusammen mit dem Pfalzgrafen Ludwig III. dafür zu sorgen, dass Kunzmann von Ettendorf der Besitz seiner Güter zu Pfaffenhofen nicht fernerhin von der Tochter des † Bertold Cranz u. deren Manne streitig gemacht würde. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — Kop. Strassburg Bez.-A. (frouwen t. concept.) | **9869** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Weil (Wil; in tali forma ut civitati Ulmensi). — Casp. — Not. RR. K $49^v$. (in die concept.) | **9870** |
| | | Dez. 8 Basel: errichtet beim Stift St.-Gallen ein Lehengericht. RR. K $49^v$ (in die conc., welches Datum auch bei Joh. v. Müller, Gesch. Schweizer. Eidgen. 3, 183 A. 124 angegeben ist). — nach Or. Dez. 10 ausgestellt. (nr. 9872). | |
| | | Dez. 8 Basel: entscheidet zwischen Schwyz u. Einsiedeln. Reg.: Aschbach 4, 491 — falsch statt Dez. 11 (nr. 9880). | |
| » 10 | » | bestätigt auf Bitten des Abtes Egloff dem Gotteshaus zu St.-Gallen den Wildbann u. die Fischerei zu Appenzell u. s. w. — Ad. m. d. i. Caspar Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — [Or. u. alt. Druck St. Gallen Stifts-A.; RR. K $47^r$]. — Nach Haller'sche Dok.-Samml.: Bern Bibl. Zellweger, G. d. appenzell. Volkes. Urkk. 1, 2, 447 ff. | **9871** |
| » | » | erlässt auf Bitten desselben Abtes eine Ordnung über den Austrag der Streitigkeiten zwischen Lehensträgern des Kl. St.-Gallen u. diesem. — KU. u. R w. v. — Or. u. alt. Druck St. Gallen Stifts-A.; RR. K $49^v$ mit Dat.: in die concept. (do. nach frawen t. concept.) | **9872** |
| » | » | bestätigt Werner, Bartholomäus, Nikolaus u. Martin, den Söhnen des † Werner Wirmlin, wohnhaft zu Colmar (Cal-) dessen Wappen. — KU? — Not. RR K $49^v$ (d. Jovis post concept. b. virg.) | **9873** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Bernheim. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Würzburg; [nicht in RR., da zu Böhmen gehörig]. (do. nach frawentag concept.) | **9874** |
| » | » | desgl. der St. Heidingsfeld. — W. v. | **9875** |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 10 | Basel | desgl. der St. Heilbronn. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart = Not. RR. K $145^{v}$ (s. d.)?] — Erwähnt: Jäger, Gesch. d. St. Heilbronn 1 (1828), 193. | 9876 |
| » ? | » | bestätigt der St. Rottenburg am Neckar ihre Privilegien u. verleiht ihr das Privilegium de non evocando. — KU? — Ausz.: RR. K $146^{v}$ u. $147^{r}$. (s. d.) | 9877 |
| » | » | desgl. der St. Mengen. — KU? — RR. K $143^{v}$ (s. d. et l.) | 9878 |
| | » | desgl. der St. Waldsee. — KU? — Not. ib. (s. d. et l.) | 9879 |
| » 11 | » | trifft in dem Streite zwischen dem Lande Schwyz u. Kl. Einsiedeln (Abt Burkart) die Entscheidung, dass ersterem die Vogtei über Einsiedeln, wie sie früher von der Herrschaft Österreich ausgeübt wurde, zugehöre; widerruft seine Urk. v. 1424 [nr. 5776]. Zeugen: EB. Günther v. Magdeburg, die BB. Konrad v. Regensburg, Peter v. Augsburg, Johann v. Chur, Johann v. Meissen, Nicolaus v. Lübeck, Kunz v. Olmütz, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Johann Landgraf v. Leuchtenberg u. Herr zu Hals, Ludwig Gr. v. Öttingen Hofmeister, Gr. Johann v. Lupfen; Dr. Gregor Heimburg, Vikar u. Gesandter des EB. Konrad v. Mainz, Dr. Albrecht Varrentrapp (Varendrap) u. Dr. Heinrich v. Erpel, Gesandte des EB. Dietrich v. Köln, Dr. Georg Vischel, Gesandter des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Stefan Coler, Gesandter v. Nürnberg, Walter Schwarzenberg, Gesandter v. Frankfurt. — De mandato serenissimi domini imp. — R? — [Or. Schwyz Kantons-A. *Kölin;* RR. K 50: duplicata est.] — Libert. Einsidl. Doc. 181 ff.; Tschudi, Chron. Helvet. 2, 209 f. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtskunde v. Freiburg 3, 409. (fr. vor Lucien). | 9880 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Einsiedeln. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$ M. Bris — Or. Einsiedeln; RR. K $50^{r}$]. — Libert. Einsidl. Doc. 190 ff.; vgl. v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 1, 1 nr. 747. | 9881 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Wimpfen [vgl. nr. 783]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris.] — Or. Darmstadt; [nicht in RR.] — Reg.: L. Baur, Hess. Urkk. 4, 39. | 9882 |
| » | » | hebt die auf Klage des Kölner Ludwig v. Lindenberg über Deventer [vgl. nr. 8500] verhängte Reichsacht zeitweilig auf. — Pe. Wacker. — Vid. v. 1444 Jan. 26 Deventer; [Not. Achtbuch $19^{v}$]. — Vgl.: Inventaris van het Deventer-Archief 142 (nr. 592); nr. 19 S. 5 (identisch?) nicht mehr aufzufinden. *De Hulla.* (fr. vor Lucien). | 9883 |
| | » | desgl. auch die Acht über die St. Kampen. [vgl. nr. 8500]. — Not. Achtbuch $19^{r}$. | 9884 |
| » | » | desgl. auch die Acht über die St. Zwolle [vgl. nr. 8500]. — W. v. | 9885 |
| » | » | an den Kölner Bürger Ludwig v. Lindenberg: hebt die auf seine Klage über Deventer u. Zwolle verhängte Reichsacht zeitweilig auf. — KU? — Kölner Transumpt v. 1433 Dez. 30 Köln. — Reg. [zu Dez. 18!]: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 154. (fr. vor Lucien). | 9886 |
| » 12 | » | bestätigt die Freiheiten der St. Markdorf. — KU? — R? — Or. Markdorf; [nicht in RR]. — Vgl. Mitteil. d. bad. hist. Kommiss. 9, 31. | 9887 |
| » | » | desgl. der St. Sursee. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris] — Or. Sursee; [nicht in RR.] — Reg.: Geschichtsfreund 3, 93. | 9888 |
| » 13 | » | bestätigt dem Dorfe Dangolsheim (Dankratzheim) sein altes Herkommen, insbesondere das Privileg, dass es nie verpfändet u. von der Reichspflege Hagenau getrennt werden solle. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Hagenau; [RR. K $145^{r}$ s. d.] (Lucien t.) *Hanauer.* | 9889 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Disentis (Abt Peter) alle Privilegien. — [KU? — R? — Or.? nicht in RR.] — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der schweiz. Eidgen. 2, 4 (Disentis) nr. 180. | 9890 |
| » 14 | » | befiehlt auf die Klage der Breslauer Augustiner [-Eremiten bei St. Dorothea], dass sie von dem Pfarrer [v. St. Elisabet] u. a. gehindert würden, ihre schöne grosse Glocke aufhängen u. läuten zu lassen, den Breslauer Ratmanen dafür zu sorgen, dass jene daran nicht weiter gehindert würden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde. — o. R. — Or. Breslauer Stadt-A. (mo. nach Lucien). | 9891 |
| » | » | schenkt dem Hrz. Memnon v. Kefalonia (Cephalonia) u. dessen christlichen Nachkommen auf dessen Bitte die von den Türken eingenommenen Orte Joannina (Anyuna) u. Narda (Artha). — KU? — RR. K $49^{r}$. (die 14. dec.) | 9892 |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 14 | Basel | entlässt Wilhelm Krane, da derselbe sich bereit erklärt hat, dem Winand vom Rede vor Gericht Rechenschaft zu geben, aus der über ihn [vgl. nr. 8485] verhängten Reichsacht. — KU? — Not. Achtbuch $19^r$. (fer. 2. post Lucie). | 9893 |
| » | » | bestätigt dem Kl. zu Wettenhausen (Probst Stefan; Augsburger Diöz.) alle Rechte. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 276. (mo. nach Lucien). | 9894 |
| » 15 | » | bessätigt der St. St.-Gallen ihre Privilegien. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. St.-Gallen Stadt-A.; nicht in RR. (dienst. nach Lucien). | 9895 |
| » ? | » | desgl. der St. Feldkirch. — KU. w. v. — Not. RR. K $38^v$. (s. d.) | 9896 |
| » 17 | » | bestätigt der St. Zofingen ihre alten Freiheiten u. Rechte. — KU? — [nicht in RR.]; Kop. Aargau. Staats-A. Zofinger Missivenbuch A. p. 31. (do. nach Lucien). *Herzog.* | 9897 |
| » 18 | » | verspricht seinem Diener, dem Ritter Ulrich Goldast v. (Helmstorff) Helmdorf [doch wohl bad. A. Ueberlingen u. nicht in Schles. gelegen], dem die Gräfin Eufemia v. Öttingen, geb. Herzogin v. Münsterberg ihre Forderung an Sigmund wegen Münsterberg abgetreten, die noch restierenden 6000 rhein. Gulden (300 hat er bezahlt) bis Sont. Esto mihi 1435 in Konstanz oder Schaffhausen zu bezahlen. Bürgen u. Mitsiegler: Mkgr. Wilhelm v. Röteln, Turing v. A[a]rburg Freiherr v. Schenkenberg, Jakob Truchsess v. Waldburg Landvogt in Schwaben, Hans Konrad u. Frischhans v. Bodman, Burkart v. Homburg. — Ad m. d. i. referente d. G. Sligk canc. Herm. Hecht. — RR. K $60^v$ u. $61^r$. (frit. vor Thomast. des zwelfbot.) | 9898 |
| » | » | bezeugt, dass die Nov. 27 u. 28 vorgenommene Revision [vgl. nr. 9840] der goldenen Münze zu Basel (Münzmeister Peter Gatz) dieselbe in Ordnung befunden, dass eine Revision der Münde durch Konrad v. Weinsberg das gleiche Resultat gehabt hat, dass der Schlagschatz richtig an ihn gezahlt ist, u. gestattet dem Peter Gatz als Genossen der Münze Heinrich v. Romersheim, Bürger zu Luxemburg, aufzunehmen. — KU? — ib. $61^v$. (id. dat.) | 9899 |
| | | Dez. 18 Basel: an Ludwig v. Lindenberg. Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 154 — s. nr. 9886. | |
| | | Dez. 18 Basel: für Schwyz über die Vogtei zu Einsiedeln. v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 1 nr. 748 — falsch statt 1433 Dez. 11. (nr. 9880). | |
| » 19 | » | betraut mit dem Schutze der Gerichtsprivilegien der St. Laufenburg Smasmann Herrn v. Rappoltstein, bezw. den jeweiligen Landvogt des Hrz. v. Österreich. — KU? — RR. K $54^v$ u. $55^r$, sowie $146^v$ s. d. (sunab. fur Thomas). | 9900 |
| » | » | stellt Wenzel Ottlinger einen Pass zur Reise aus Böhmen ins röm. Reich aus. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — o. R. — Or. Wittingau. (sabb. ante Thom. ap.) *Mareš.* | 9901 |
| » 20 | » | bestätigt der St. Regensburg ihre Privilegien im allgemeinen, besonders die (nicht inser.) Friedrichs II., Konrads IV., Adolfs, Albrechts, Heinrichs VII., Karls IV. u. Ruprechts. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K $57^v$]. (Thomas abend des zwelifboten). | 9902 |
| » | » | bestätigt der St. Regensburg eine grosse Anzahl Freiheiten im einzelnen. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1448 Mai 3 ib.; RR. K 56 u. $57^r$] — Ausführl.: Reg. Boic. 13, 276 f. (id. dat.) | 9903 |
| » | » | desgl. in lat. Sprache. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.; RR. K $50^v$ u. 51. (vicesima die dcbr.) | 9904 |
| » | » | befreit die St. Regensburg von Vorladungen vor das Reichshofgericht u. vor das Nürnberger Landgericht. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. u. Vid. v. 1486 Dez. 22 ib.; RR. K 57: duplicata est]. — Reg. Boic. 13, 277. (Thomas abd.) | 9905 |
| » 21 | » | teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er den Regensburgern die Freiheit verliehen, dass sie nur vor ihrem Stadtgericht zu Recht zu stehen brauchen, u. verbietet daher die Regensburger vor Landgerichte, besonders vor das der Burggrafschaft zu Nürnberg zu ziehen. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. ib.; nicht in RR.] — Reg.: ib. (Thomas t.) | 9906 |
| » | » | bewilligt den (nicht genannten) Räten der Herrschaft Österreich, welche mit ihm unterhandeln sollen, freies Geleit an seinen Hof. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk mil. canc. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, G. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3283. | 9907 |

| 1433 | | |
|---|---|---|
| Dez. 21 | Basel | bestätigt den Landleuten v. Schwyz alle Privilegien. — Ad. m. d. i. Caspar Sligk cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Schwyz Kantons-A.; [nicht in RR.] *Kölin.* **9908** |
| » | » | verleiht der St. Zug die Gnade, dass ihr jeweiliger Amman u. Rat die Pfarrkirche zu St. Michael vor der Stadtmauer zu Zug, die als Lehen Hrz. Friedrichs v. Österreich an das Reich gefallen war, bei ihrer Erledigung immer an einen ehrbaren Priester verleihen darf; bestätigt auch der Stadt ihre Zölle, Ungelt u. das Kornhaus, genannt Sust. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Zug; RR. K $61^v$.] — Reg.: Zuger. Neujahrsbl. 1889, 15. (Thomas t. des zwelfboten). **9909** |
| » 22 | » | bestätigt dem Benediktiner-Kl. St.-Blasien die Befreiung von fremden Gerichten; [inser. die Urk. Sigmunds v. 1431 Febr. 24 nr. 8280]. — Ad m. d. i. d. Casparo referente Theodoricus Ebracht. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K $88^v$ u. $89^r$]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. **9910** |
| » | » | giebt St.-Blasien einen Schutzbrief, besonders den Kauf der Herrschaft Blumegg betr. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [nicht in RR.] — Reg.: ibid. **9911** |
| » | » | erteilt den Luzernern auf ewige Zeiten die Freiheit, alle von Österreich herrührenden, in ihrem Gebiete gelegenen Lehen zu verleihen, ändert das Stadtrecht, gestattet Erhöhung von Zöllen u. s. w. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbrachter. — R$^{ta}$ Marqu. Brisach.] — Or. (G. B.) Luzern Stadt-A.; [RR. K $61^v$ u. 62 mit Dat.: Thomas t. = Dez. 21; Kop. Luzern Staats-A.] — Reg.: der Geschichtsfreund 1, 11 f. u. 8, 333. **9912** |
| » 24 | » | verleiht der St. (Nuukirch) Neukirch [thurgau. Bez. Bischofszell] zwei Jahrmärkte. — Canc. — Not. RR. K $54^r$. (weinacht abent). **9913** |
| » 26 | » | bestätigt die Privilegien der St. (Neuukirch) Neukirch. — Canc. — Not. RR. K $54^r$. (in die Steffani). **9914** |
| » 27 | » | bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. die Freiheit, mit verlumpten Leuten, welche dort ins Gefängnis gebracht würden, aber keine Ankläger hätten, im Falle die Mehrheit des Rats sie des Todes schuldig erkenne, nach Gutdünken zu verfahren. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K $53^v$.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 2, 342 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 323 [fälschl. z. J. 1434, welches Incarnationsj. freilich in der Urk. steht]. (Joh. t. d. zwelfbot.) **9915** |
| » | » | bestätigt der St. Rothenburg a. d. T. das Privileg, dass sie, wenn jemand an sie einen Anspruch hat, aus einer der nächstgelegenen 3 Reichsstädte drei, fünf oder sieben von deren Räten nehmen u. in Rothenburg vor diesen Räten u. dem Reichs-Amtmann entscheiden lassen kann, womit sich jeder Kläger zu begnügen hat. — KU? — [RR. K $53^v$ mit KU: Canc.; Vid. des Notars Joh. Mülich v. Rotenburg v. 1439 Aug. 22 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 323 [fälsch. zu 1434 Dez. 18]. **9916** |
| » | » | bestätigt Johann u. Wenzel, Sigmund, sowie Balthasar u. Melchior v. Weitenmühl (der Witemunlin) alle Privilegien, Lehen, Burglehen u. Zölle u. befiehlt dem Landvogt im Elsass sowie der St. Hagenau deren Privilegien zu beachten. — KU? — RR. K $53^v$ u. $54^r$. (Johanns t. des zwelfboten u. ewangel.) **9917** |
| » | » | giebt dem Grafen Hans v. Zimmern auf dessen Bitten für seine Leute Freiheit von fremden Gerichten. — [Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R$^{ta}$ M. Bris. *Baumann*]. — Or. Donaueschingen; [RR. K 54.] — Reg. [zu 1434!]: Fürstenberg. Urkb. 6, 116. (st. Johans t. d. hl. zwelfbot. u. ewangel.) **9918** |
| » 30 | » | bestätigt Georg u. Richwin v. Sulzbach (Solzpach) [wnw. Frankfurt] das ererbte Recht an den Dörfern Sulzbach u. Soden in der Wetterau u. der Weide gen. Morgbach zwischen Bockenheim (Bu-) u. Ginn(en)heim. — KU? — RR. K $54^r$. (mitwoch. nach cristtag). **9919** |
| » | » | gestattet dem Dorfe Trainheim (Dreyen-) sich aus dem Pfandbesitze Rudolfs v. Fegersheim (V-) zu lösen, wieder zur Reichspflege zu Hagenau zurückzukehren u. bestätigt den Dorfbewohnern ihre alten Privilegien; zugleich befiehlt er Rudolf v. Fegersheim, bezw. dessen Erben sich der Einlösung nicht zu widersetzen. — KU? — ib. $55^r$. (id. dat.) **9920** |
| » 31 | » | erlaubt dem B. Peter v. Augsburg u. dessen Nachfolgern in dem Dorfe Burgau (Burkaw) die niedere Gerichtsbarkeit auszuüben. — KU? — RR. K $63^r$. (donerst. nach crist t.) **9921** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1433** | | | |
| Dez. 31 | Basel | bestätigt auf Bitten des B. Peter v. Augsburg der St. Füssen die Jahr- u. Wochenmärkte u. verordnet, dass kein Ort im Umkreis von 2 Meilen einen Markt, wodurch die Füssener beeinträchtigt würden, halten solle. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbrachter — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1459 Nov. 28, 1469 Aug. 7 München R.-A.; RR. K $81^{v}$]. — Mon. Boic. 34, 347 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 324 [fälschl. zu 1434 Dez. 30]. (do. vor d. h. nüwen jares t.) | 9922 |
| ? | ? | fordert einen ungenannten [Burkart v. Müllenheim] auf, das Dorf Bernardsweiler der St. Oberehnheim wieder zurückzugeben. — KU? — Undat. Konz. [d. St. Oberehnheim?] Mainz Stadt-A. | 9923 |
| ? | ? | befiehlt dem Pfalzgrafen Hrz. Stephan v. Baiern, dem Burkart v. Müllenheim (Muln-) keine Hilfe gegen Oberehnheim zu leisten. — W. v. | 9924 |
| **1433/34** | | | |
| ? | ? | bestätigt Johann Herrn zu Rodemach[ern], zu Cronenburg, zu Neuenburg die Urk. der Herzogin Elisabet v. Görlitz-Luxemburg vom J. 1431 [?], durch welche sie ihn mit der als verschwiegenes Lehen heimgefallenen Herrschaft Rüttgen (Ruthgen) belehnt. — KU? — RR. K $142^{r}$. (s. d.) | 9925 |
| ? | ? | belehnt Klaus Erlin, dessen Bruder Martin u. ihre Lehnserben mit Renten auf dem Dorfe Sigolsheim (Sigelczen) bei Kienzheim (Kunsh-). — KU? — Not. RR. K $142^{r}$. (s. d.) | 9926 |
| ? | ? | erlaubt Hans v. Freiberg (Fri-) zu Angelberg [bei Tussenhausen] die Steuer zu Bobingen (Po-) von seinen Verwandten einzulösen, welche einst zusammen mit den Freien zu Mickhausen u. Steinhusen [?] von Karl IV. [nicht bei Böhmer-Huber] an Heinrich v. Freiberg u. dessen Brüder verpfändet worden ist. — KU? — RR. K $142^{v}$ u. $143^{r}$. (s. d.) | 9927 |
| ? | ? | nimmt den Augsburger Juden Vivelman in den Reichsschutz, erteilt ihm Geleit, befreit ihn von der Zahlung des goldenen Opferpfennigs, der halben Judensteuer, aller aussergewöhnlichen Lasten, befreit ihn von allen fremden Gerichten ausser dem Stadtgericht zu Augsburg u. verbietet den Judenmeistern über ihn den jüdischen Bann zu verhängen. — KU? — RR. K $143^{r}$. (s. d.) | 9928 |
| ? | Basel | belehnt Hans v. [Ober-, bezw. Nieder-]Rathsamhausen (Raczsenhusen) mit dem sogen. Königswald bei Ober-Ehnheim. — KU? — Not. RR. K $144^{r}$. (s. d.) | 9929 |
| ? | » | belehnt Ulrich v. Rathsamhausen vom Stein, dessen Bruder Bernhard u. Vetter Dietrich v. Raczanheim mit Schloss u. Herrschaft Stein, Anteil am Zehnten zu Ober-Ehnheim u. dem Dorfe [Ober-, Nieder-]Otrott (Ottenrodd). — Marsch. *[de Pappenheim]*. — RR. ib. (s. d.) | 9930 |
| ? | ? | belehnt Peter v. Hohen(n)eck [vgl. nr. 772] mit Zoll u. Geleit der Strasse v. Otterswang (Oytterw-) bis an die Rottach, bestätigt ihm die Reichspfandschaften seiner Familie, verleiht ihm die freien Leute in der Grafschaft Eglofs (Me-) u. bestimmt, dass diejenigen dieser Freien, welche über die Iller ziehen, jenem verpfändet sein sollen. — Marschalk *[Pappenheim]*. Hermannus. — Ausz.: RR. K $145^{r}$. (s. d.) | 9931 |
| **1434** | | | |
| Jan. 1 | Basel | entscheidet die Streitigkeiten zwischen dem Hrz. Heinrich v. Baiern u. den Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern über die Straubinger Lande: was Hrz. Heinrich vor der Teilung dieser Lande in 4 Teile zu viel eingenommen hat, soll er herausgeben; am 21. Febr. (Reminiscere) sollen die Amtleute beider Parteien in Basel Rechnung ablegen; die neue Maut zu Vilshofen wird abgeschafft; desgl. die neuen Strassen für die Kaufleute von München nach Salzburg, während die alten bestätigt werden. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. sue majest. canc. — RR. K $64^{v}$ u. 65: duplicata est; Kop. u. Vid. v. 1448 März 1 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 279. (neuen jarst.) | 9932 |
| » | » | bestätigt u. vermehrt die von ihm 1414 Juli 23 [nr. 1069] der Reichsstadt Oppenheim erteilten Privilegien. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — RR. K $62^{v}$ u. $63^{r}$]: Vid. v. 1434 Jan. 7 Darmstadt. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 441 ff. (nuwen jars t.) | 9933 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Hans v. Zimmern alle seine u. seiner Vorfahren Privilegien. — KU? — Not. RR. K $54^{v}$. (an d. heil. newen jare). | 9934 |

**1434**

Jan. 2 | Basel | ladet den Pfalzgr. Heinrich bei Rhein, Herzog in Baiern, auf Febr. 18 („donerst. zu mitterfasten, den man nennet salus populi") vor sein Gericht, um sich auf Klage der Mkgrr. Hans, Friedrich, Albrecht u. Friedrich v. Brandenburg, welche Ansprüche an ihn wegen ihrer Mutter Elisabet, seiner Schwester, machen, zu verantworten. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. — o. R — Or. München R.-A. (sampst. nach d. heil. nuwen jares t.) **9935**

» | » | bestätigt die Privilegien der dem Hochstift Konstanz gehörigen St. Klingnau auf Bitten des B. Otto. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — R? — [Or. Klingnau. *Werminghoff*; Not. RR. K 145 s. d.] — Lünig, R.-A. Sp. eccl. 2, 165 f.; vgl.: Moser, Staatsrecht d. Hochstifts Konstanz 136. (samst. nach d. neuen jahrst.) **9936**

» 4 | » | fordert die Burgmannen zu Friedberg auf, zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten mit der sehr verarmten St. Friedberg auf Feb. 3 Bevollmächtigte zu ihm zu schicken [vgl. nr. 9846]. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. Darmstadt. (mo. nach dem h. jares t.) **9937**

Jan. 4 Basel: bestätigt die Privilegien der St. Klingnau. Erwähnt: Huber, die Kollaturpfarreien des Stifts Zurzach (1868), 12 — falsch statt Jan. 2 (nr. 9936).

» 5 | » | belehnt Nußhennselin aus Wunsiedel u. dessen eheliche Leibeserben mit 4 Höfen zu Bräunersgrün (Brawmsgenn). — KU? — RR. K 63. (drier kunig ob.) **9938**

» | » | belehnt Sigmund Frankengruner mit dem Schlosse Kinsberg nebst Zubehör, doch soll dasselbe fernerhin zur Pflege der St. Eger gehören. — KU? — ib. 66r. (id. dat.) **9939**

» 6 | » | bestätigt dem Houpt v. Pappenheim, dessen Bruder Sigmund u. ihren Erben alle ihre Privilegien, Handfesten u. Rechte, besonders die des Marschallamtes. („Des ersten, das niemant ir dehainen noch dhain ir gut fur dhain gericht noch recht nicht laden noch fordern sol, und si sullent ouch niemand an keiner stat noch fur dehainen gericht noch richter nicht zu recht sten noch antwurten umb dehainerlei clag oder zusprueh, wie die genant weren, nichtz ußgenomen daz ir leib oder gut anrurt, dann vor dem heiligen Romischen reiche oder vor dem, der des reichs pfleger ist; man sol noch enmag ouch dehainen den iren fur dehain ander gericht nicht laden noch vodern dann fur ir gericht, si wollten dann von iren leuten selb nicht richten. Si mugent auch auf den iren pawen veste weier mulen tauern oder waz in nutzlich ist, und daz si doran niemant irren noch engen sol. Es sol auch dhain herre noch statt, wie die genant weren, deheinen iren eigen man innemen noch dhainen iren gewissen lantsassen vor dem zil on ob der lantsaß sein zil volseß und mit irem wort und willen von in fure. Si sollen und mugen ouch frid und gelait geben in irer stat zu Bappenhain mannen und frawen fur alle sache, umb was si dann getan haben jar und tag. Und wenn daz ußkumbt, so sullen dieselben wer die weren uß der stat gen und uber nacht uß der stat zu Bappenhain sein; und wenn daz geschicht, so mugen si in daz vorgenant gelait alle zeit geben in den vor geschriben rechten. Was auch Juden bei und under in gesessen sind, die mogent und sollent si schirmen und hantbaben; und sol niemant mit denselben Juden furbaß mer zu schaffen oder zu tun haben dann si selbs, und si hand auch dem reiche noch seinem amptman davon nicht zu antwurten. Si mugen und sullent auch belaiten und gelait geben von dem galgen zu Monhain biß gen Weissemburg zu dem cruz und von Weissemburg enhalb uß zu Pubenhaim uber die pruck pis an der graven von Otingen gelait. Si sullen und mogen auch das wild jagen in dem Weissemburger vorst, daz si daran wider niemand tun noch getan sullen haben. Si habent auch von dem reich cuppelwaid von der prugk zu Sulnhofen pis an die prugk zu Pubenhain. Sunder so haben wir in solich genad getan und haben in den wiltpan geben und verlihen uf den nachbenanten holzern und kraissen mit namen uf dem hochholz und von dem hochholz pis uf das Dorntal, von dem Dorntal pis uf die Gebenhalden, von der Gebenhalden pis uf den Trumetzheimer perg, von dem Trumetzhaimer perg pis uf den Achelsperig, von dem Achelsperig pis uf das prugkstal bei Trewtlingen gelegen und waz dazwischen ist pis hinein an die Altmul und geben und verleihen in auch den wiltpan und vorstrecht auf den obgenant holzern und kraissen pis an die prugk zu Bubenhaim und von der selben prugk pis an den steg gen Eßlingen; und tuen auch den obgenant marschelken und iren erben die besunder gnad, daz hinfur niemant uf den obgenant holzern noch dazwischen pis an die prugk zu Pubenheim und von der selben prugk pis an den steg gen Eßlingen jagen noch willdern sol dann die obgenant marschelk und ir erben"). — Ad m. d.

| 1434 | | |
|---|---|---|
| Jan. 6 | Basel | i. Casp. Sligk canc. — R[ta] Marqu. Brisacher. — Or. u. Vidim. v. 1440 Juni 28 Pappenheim A.; RR. K 64. (dreier kunig tag). **9940** |
| » | » | bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III. alle Privilegien, Handfesten, Lehen u. s. w. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — R[ta] M. Bris. — Or. (G. B.) u. Vid. v. 1437 Mai 23 München Geh. St.-A.; RR. K 63[v] u. 64[r]. (dreier kunig t.) **9941** |
| » 7 | » | bestätigt die Rechte, Privilegien u. Lehen des B. Wilhelm v. Strassburg u. seiner Kirche. — [KU. w. v. — RR. K 67]; Vid. d. Hofrichters Hans v. Lupfen v. 1434 Febr. 23 Rufach; [Kop. Strassb. Bez.-A.] — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 412. (do. nach den hl. 3 kön.) **9942** |
| | | Jan. 7 Basel: für Klaus Bernhard v. Bulach etc. RR. K 67[r]. (fer. 5 post trium regum, aber dtsch. Urk.) — nach Or. Jan. 11 ausgestellt (nr. 9953). |
| » 8 | » | bestätigt die Privilegien des Dominikaner-Kl. zu Freiburg i. B.; inser. eine Urk. des Gr. Konrad v. Freiburg d. d.?: „non inveni". — KU? — RR. K 63[v]. (die 8. jan.) **9943** |
| » | » | bestätigt der St. Hagenau die Privilegien Kg. Albrechts u. K. Karls IV., betr. den Schutz u. die Verwaltung des hl. Waldes („das sie den walt mit eime lantfogt behüten und hanthaben sollent, und das man das holz heische und die besserunge teile, als von alters her"). — Ad m. d. i. d. Casp. Sligk milite cancellario referente Herm. Hecht — [R[ta] — Or. Hagenau. *Hanauer*]; RR. K 55; Kop. Strassburg B.-A. (fr. nach dryer kunig). **9944** |
| » | » | belehnt auf Bitten des Lienhart Schenk v. [Nieder-]Ehnheim dessen Vetter Hettel Schenk mit den von jenem bisher innegehabten Reichslehen: dem Marschalktum zu Oberehnheim u. Renten zu Ehnheim u. Bernardsweiler (Bernharts-). — KU? — RR. K 67[r]. (fer. 6 post trium reg., aber dtsch. Urk.) **9945** |
| » 9 | » | bestätigt die Privilegien der St. Buchau. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [nicht in RR!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 301 f. (sambst. nach dry kůnig). **9946** |
| » | » | bestätigt die Legitimation der beiden natürlichen Söhne Franz u. Anton des Gr. Anton v. Greyerz (Grueria); inser. die Urk. Sigmunds v. 1433 Aug. 9 [nr. 9589]. — KU? — RR. K 66[r]. (nona jan.) **9947** |
| » | » | hebt gewisse Bedenklichkeiten auf, welche gegen das Erbrecht obiger Legitimation nach dem Tode des Grafen v. Greyerz aus dem Wortlaut der vorstehenden Legitimationsurkunde gefolgert worden sind. — KU? — RR. K 64[r]. (nona jan.) **9948** |
| | » | Jan. 9: Gr. Ludwig v. Öttingen sitzt zu Gericht über die Klage K. Sigmunds (dessen Fürsprecher Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dessen „waren" Gr. Hans v. Thierstein, dessen „runer" Haupt Marschall v. Pappenheim) gegen Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] wegen Untreue: Sigmund erhält Ladebriefe gegen den Herzog, darf sich durch Hrz. Wilhelm v. Baiern, Gr. Hans v. Lupfen u. Haupt v. Pappenheim vertreten lassen. — Beisitzer: Ludwig Patriarch zu Aquileja, EB. Günther v. Magdeburg; die BB. Raban [sic! v. Speier], Alexander v. Trient, Peter v. Augsburg, Johann v. Chur, Johann v. Lübeck, Anton v. Bamberg; Hrz. Wilhelm v. Baiern, Friedrich d. jüng. v. Brandenburg, Landgr. Hans v. Leuchtenberg, Gr. Emicho v. Leiningen, der von Königseck Landkomthur in Schwaben. — KU? — RR. K 94[v]. (sampst. nach epiphanie). **9948 a** |
| » 10 | » | bestätigt der St. Biel im Lausanner Bistum alle von den römischen Kaisern u. Königen, insbes. von Kg. Rudolf, Albrecht u. K. Heinrich VII. empfangenen Privilegien. — Ad m. d. imp. Caspar Slick canc. — [Not. RR. K 67[v] u. 145[r] s. d.]; Vid. d. 16. Jahrh. im Arch. d. Bist. Basel. — Trouillat, Mon. de l'évêché de Bâle 5, 312 f. (die decima jan.) **9949** |
| » | » | bestätigt der St. Ulm (Boten: Walter Ehinger d. jüng. u. Peter Stebenhaber) die Heerbrücke über die Donau, den Zoll daselbst u. die silberne Wage in der Stadt (Reichslehen). — KU? — RR. K 67[v]. (sunt. vor Antonii). **9950** |
| » | » | bestätigt der St. Heilbronn die Belehnung mit Böckingen (Bo-). — KU? — Not. RR. ib. u. 145[v] s. d. (id. dat.) **9951** |
| » 11 | » | befiehlt dem Schultheissen u. dem Rat von Bern, den Streit der Propstei Interlaken u. des Städtchens Unterseen wegen Fischereirechten in der Aar zu entscheiden. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. Bern Staats-A. (mo. nach der heiligen dryer kunig tag). *Türler*. **9952** |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 11 | Basel | verleiht auf Bitten des Claus Bernhart Zorn v. Bulach, nachdem er den Claus Zorn u. die ganze Familie Bulach mit dem Dorfe Osthausen (Osthuß) belehnt, dieser Familie auch den Kirchensatz, den Dinghof, den Laien-Zehnten u. alles Zubehör zu dem Dorfe u. Banne von Osthausen, welche Reichslehen bisher „verschwiegen" waren. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. K 67$^{r}$ zum 7. Jan.! (id. dat.) | 9953 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Ems in der Mainzer Diözese; [inser. Sigmunds Urk. v. 1426 März 22: nr. 6589; RR. K 66]; RR. N 186. — Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1498. | 9954 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Kl. Weingarten (Konstanzer Bistum). — Per dmn. G. cancell. Petrus Kalde prepos. Northus. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 68$^{r}$. (mo. vor Anthonii). | 9955 |
| » 12 | » | hebt die über Hans v. Hohenstein auf Klage seines Kanzlers Kaspar Schlick u. der Familie Weitmühl (Weyttenmuln) verhängte Acht auf, unter der Bedingung, dass jener bis März 28 zur Verantwortung vor Gericht erscheint; bis dahin soll er von allen seinen Gegnern (auch von Gr. Konrad v. Tübingen, Konrad v. Landeck) in Ruhe gelassen werden. — KU? — RR. K 66$^{v}$ u. 67$^{r}$. (zienst. nach dreier kunig). | 9956 |
| » 13 | » | bestätigt auf Bitten des B. Johann v. Chur der St. Chur das (inser.) Privileg Kg. Wenzels v. 1396 Juli 22. — KU? — RR. K 68$^{v}$. (mitw. vor Antonii). | 9957 |
| » 14 | » | bescheinigt den Empfang von 4000 rhein. Gulden (u. zw. in böhm. Groschen, 21 Groschen = 1 Gulden), welche an seinen Diener Ritter Heinrich Nothaft d. ält. von Hrz. Heinrich v. Baiern gezahlt worden sind. — KU? — RR. K 67$^{v}$. (quinta fer. ante Antonii, aber dtsch. Urk.) | 9958 |
| » | » | ladet den Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt vor nach Basel binnen 6 Wochen 3 Tage, um sich wegen der Anklage des Ungehorsams u. der Untreue gegen Kaiser u. Reich zu verantworten. — [KU? — RR. K 94$^{v}$ u. 95$^{r}$; alte Kop. Wien H.-H. u. St.-A.; Kop. München R.-A.] — Erwähnt: K. H. v. Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 164. (do. vor Anthoni). | 9959 |
| » | » | befiehlt dem Hrz. Albrecht v. Baiern diese Ladung dem Hrz. Ludwig zu übermitteln. — KU? — RR. K 95$^{r}$; Kop. München R.-A. (do. vor Anthonien). | 9960 |
| » 15 | » | macht bekannt, dass er die Zwistigkeiten zwischen Hrz. Ludwig [d. Bärtigen] v. Baiern u. der St. Ingolstadt nicht beilegen konnte, da am angesetzten Termine nur die Vertreter der Stadt erschienen, Hrz. Ludwig bezw. seine Bevollmächtigten nicht gekommen wären. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter. — o. R — Or. München R.-A. (freit. vor Anthonien). | 9961 |
| » | » | erlaubt dem Virech v. (Hoemburg) Hohenburg [Ruine sö. Nothweiler an der els.-pfälz. Grenze] seiner Gemahlin Jutta v. Schöneck die zum Schlosse Hohenburg gehörigen Dörfer Ingolsheim (Oberjngelzan), Rott (Rode), Steinselz (-s) u. Oberhofen als Wittum zu verschreiben. — KU? — Konz. eingeh. in RR. K zw. 5$^{v}$ u. 6$^{r}$; auch ib. 69$^{r}$. (frit. vor Anthonien). | 9962 |
| » | » | bestätigt Wirich v. Hohenburg (Hoemburg) alle Privilegien, sowie das Schloss H. nebst allem Zubehör. — KU? — Not. RR. K 145$^{r}$. (sine die). | 9963 |
| » | » | bestätigt dem Thomas Pfaffenlop u. dessen Brüdern ihren Lehenhof zu Strassburg; inser. die Urk. Karls IV. v. 1361 April 15 [Böhmer-Huber nr. 3641] für Johann Pfaffenlop, Bürger zu Strassburg. — [Per d. G. cancell. H. Hecht etc. — RR. K 70]; RR. N 120: Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juli 27. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 800. | 9964 |
| » | » | bestätigt dem Karthäuserpriorat Thorberg alle Privilegien u. s. w. [wie oben nr. 1005]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Bern; [RR. K 81]. (freit. vor Anthonii). *Türler.* | 9965 |
| » | » | nimmt das Dominikanerinnen-Kl. Unterlinden unter seinen Schutz, bestätigt die Privilegien desselben, bestätigt einen vom Landvogt Ulrich getroffenen Vergleich zwischen dem Kloster u. der Gemeinde Ammerschweier, verbietet der St. Colmar, das Kloster mit Steuern, Zoll u. Frohnden u. s. w. zu belasten. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prep. Northus. — R$^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 69. (frit. vor Anthoni). | 9966 |
| » 16 | » | bestätigt Konrad v. Helmstadt u. dessen Brüdern das obere Dorf u. den oberen Hof zu Helmstadt, welche Reichslehen sie von ihrem Vater Andreas ererbt haben. — KU? — RR. K 67$^{v}$. (sabb. ante Antonii, aber dtsch. Urk.) | 9967 |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 17 | Basel | benachrichtigt die St. Aachen, dass er die Sache der Wittwe des Robert le Rouck Herrn zu Morialmé über die Herrschaft M. dem Dechanten des St. Gertrud-Stiftes zu Nivelles zur Entscheidung gegeben habe. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Aachen St.-A. (die 17. jan.) *Lindner*. | 9968 |
| » | » | erteilt der St. Augsburg die Erlaubnis eigene Trompeter zu halten, die das Stadtwappen an den Trompeten stets haben dürfen. — Ad m. d. i. Hermannus Hecht — R$^{ta}$ M. Bris. — [Or. München R.-A.; Not. RR. K $69^v$; Kop. Augsb. Collect. Herwart. 3]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 103. (Anthonius t.) | 9969 |
| » | » | ersucht den Hrz. Ernst v. Baiern darauf hinzuwirken, dass dessen Sohn Albrecht die ihm übersandten kaiserl. Briefe, durch welche Hrz. Ludwig v. Baiern, Graf v. Mortain vor das kaiserl. Gericht geladen wird, diesem übermittle [vgl. nr. 9960]. — Ad m. d. i. Theoder. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A. (Antonius t.) | 9970 |
| » | » | belehnt den B. Anton v. Bamberg mit den Regalien. — Ad m. d. i. proprium Caspar Slik. — [RR. K 71]. — J. P. Ludewig, SS. rer. Bamberg. (Nov. volum. rer. Germ. 1), 1157 f.; Lünig, R.-A. Spicil. eccl. 2, 58 f. = Lünig, Corp. jur. feud. 1, 415 f. (die dec. sept. jan.) | 9971 |
| » | » | bestätigt dem Edlen Hans Ulrich v. [Hohen-]Ems seine Privilegien, Handfesten, Besitzungen u. s. w. zu Ems u. anderswo. — KU? — R? — Or. in Hohenems; [nicht in RR]. — Reg.: 21. Rechenschaftsbericht des Museums-Ver. zu Bregenz (1881), 52. | 9972 |
| » | » | giebt Heinrich Krews aus Sachsenfelden [?] ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $70^r$. (in die Antonii). | 9973 |
| » | » | desgl. Friedrich Wechsler. — W. v. | 9974 |
| » | » | desgl. Johann Im-Hof [aus Frankfurt?], Vater u. Sohn. — W. v. (Dat. zweifelh.) | 9975 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Ludwig v. Öttingen, seinem Hofmeister u. dessen Vetter Hans v. Öttingen alle ihre Privilegien, Handfesten, Besitzungen u. Pfandschaften u. s. w. — Ad m. d. i. d. G. Slick milite cancell. referente Herm. Hecht. — R$^{ta}$ — Or. mit G. B. [Öttingen; RR. K $67^v$ u. $68^r$]. — Material. z. Ötting. Gesch. 3, 187 ff.; Fünfzig Ötting. Haupturkk. (1777 unpag.); Der Geschichtsforscher hrsg. v. Meusel 4 (1777), 132 ff. (Anthonii t.) | 9976 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Wolfram v. Redwitz [nö. Lichtenfels] diesen, sowie dessen Brüder Wilhelm u. Konrad mit dem Drittel des Schlosses Küps (Kupcz) an der Rodach im Bamberger Bistum, welches jene von ihren Eltern als freies Eigen ererbt haben, nachdem sie es ans Reich übertragen haben. — KU? — RR. K $69^v$. (in die s. Antonii, aber dtsch. Urk.) | 9977 |
| » | » | bestätigt dem Konrad v. Weinsberg alle seine Briefe, Privilegien u. Handfesten über seine Herrschaften, Lande, Leute, Gerichtsstand, Lehen an der Herrschaft Weinsberg, Münzenberg, Falkenstein u. Königstein. — Ad m. d. i. d. C. cancell. referente Petrus Kalde prep. Northus. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. (G. B.) u. Vid. des Eb. v. Seinsheim u. der St. Wimpfen v. 1440 Juli 15 Öhringen; RR. K $57^v$ u. $58^r$. (Anthonien t.) | 9978 |
| » 18 | » | bestätigt die Privilegien der St. Stein [Kt. Schaffhausen]. — KU? — Not. RR. K $70^r$. (mo. nach Anthon.) | 9979 |
| » 19 | » | bestätigt der St. Eglofs (Me-) ihre Privilegien. — KU? — Not. RR. K $70^r$. (fer. terc. post Anthon.: doch wohl dtsch. Urk.) | 9980 |
| » | » | belehnt den Gr. Eberhart v. Kirchberg mit der Grafschaft Kirchberg, die dessen Vorfahren von Karl IV. verliehen war. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K $69^v$. (zinst. nach Anthonii). | 9981 |
| » | » | belehnt Wolfram v. Redwitz mit den Lehen seines † Vetters Heinz v. Redwitz zu Küps, Wildenroth (-rodt), Strössendorf (Streusen-), Nagel (Nackelpurg), Tüschnitz (Dustenis), Ober-Langenstadt. — Otingen *[refer.]* — RR. K $69^v$ u. $70^r$. (zinst. nach Anthonii). | 9982 |
| » | » | an Rottweil: teilt mit, dass Klaus Kira Wagenmann laut eingebrachter Klage auf der Strasse von Rottweil nach Villingen vom umliegenden Adel, Lutz v. Landau, Konrad v. Hornstein u. ihren Helfern überfallen u. beraubt worden sei; gebietet auf die umliegenden Reichsstrassen streng achtzuhaben u. gegen alles Raubwesen in der Nachbarschaft unnachsichtlich vorzugehen, sowie dafür zu sorgen, dass dem gen. Klaus sein Eigentum wiedergegeben werde. — | |

**1434**

KU? — Ambruster'sche Kop.-Samml. Rottweil. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 411. (zinst. nach Antonii). 9983

Jan. 19 Basel bestätigt die im Einverständnisse mit B. Johann durch das Würzburger Domkapitel vollzogene Ernennung des Gr. Albrecht v. Wertheim zum Koadjutor des Würzburger Stifts u. befiehlt allen Unterthanen des Stifts demselben Gehorsam zu leisten. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theodoricus Ebbracht[er]. — [o. R — Or. Würzburg Kr.-A.; nicht in RR]. — Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 243 f. (dinst. nach Anthony). 9984

» » verbietet Kaspar, Wilhelm u. allen von Bibra wegen ihrer Ansprüche an das stark verschuldete Stift Würzburg (zu dessen Wiederaufrichtung Gr. Albrecht v. Wertheim als Koadjutor ernannt sei) es ferner zu befehden u. zu belästigen. — KU. w. v. — [o. R — Or. ib.] — ib. 244 ff. (dienst. nach Anthonien). 9985

» 20 » bestätigt der St. Radolfszell die Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — R$^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Ausz.: Weech, Arch. d. St. Radolfszell (1883), 51 = Ztschr. f. G. d. Oberrheins 37, 51; vgl. auch Reg.: ib. N. F. 3, 445. (Fabian- u. Sebastians t.) 9986

» » giebt dem Mkgr. Jakob v. Baden Befreiung seiner Unterthanen u. Diener von fremden Gerichten. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 70$^{v}$]. — Schöpflin, hist. Zaringo-Bad. 6, 189 ff.; Reg.: ibid. N. F. 3, 445. (id. dat.) 9987

» 21 » entlässt Hans Smidinger u. Wolgang Sewer, welche das Domkapitel zu Freising befehdet haben, aus der auf Grund der „Karolina" über sie verhängten Acht, da sie mittlerweile mit dem Kapitel sich geeinigt haben. — KU? — RR. K 71$^{r}$. (Agnesen t.) 9988

» 22 » erlaubt auf Bitten der St. Gmünd dem Frauenkl. Gottes-Zell (Goteczel) oberhalb Gmünd, sowie dem Spital u. den Armen zu Gmünd in den diesen gehörigen Bergwerken zu Mittelbronn (-brun) u. Durlangen (Dormunge) ausser nach dem schwarzen Achat (akchstain) auch nach Metall u. Erz zu graben. — KU? — RR. K 70$^{v}$ u. 71$^{r}$. (Vincencii t.) 9989

» » bestätigt der St. Baden [Kt. Aargau] alle Privilegien, welche sie von römischen Kaisern u. Königen, sowie den Herzögen v. Österreich erhalten hat. — Ad m. d. i. Caspar Sligk — [R?] — Or. Baden; [Not. RR. K 143$^{v}$ s. d.]. — Reg.: Arch. f. Schweiz. Gesch. 2, 103 f. (fr. nach Agnes). 9990

? » desgl. der St. Waldsee (Waltsee). — KU. w. v. — Not. RR. ib. (s. d.) 9991

» 23 » erlaubt dem Rate der St. Schwäbisch-Hall, so oft er vor Gericht geladen wird, nicht in corpore zu erscheinen, sondern nur einen, zwei oder drei Vertreter zu schicken. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. Stuttgart; nicht in RR. (sampst. vor Paulus t. convers.) 9992

» » bestätigt Ulrich v. Königseck (Kunigsegg) alle Privilegien u. Handfesten. — KU? — RR. K 71$^{r}$. (sampst. vor convers. Pauli). 9993

» » bestätigt die Privilegien der St. Speier. — Ad m. d. i. referente d. G. canc. Petrus Kalde prepos. Northus. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Speier St.-A.; RR. K 55$^{r}$ s. d. (sampst. nach Anthoni). 9994

» 25 » bestätigt dem B. Peter v. Augsburg u. dem Domkapitel alle Privilegien, Rechte u. Besitzungen, namentlich die Höfe u. Häuser innerhalb der St. Augsburg. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — R$^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. u. Vid. v. 1793 Okt. 16 München R.-A.; RR. K 80$^{v}$ u. 81$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 281. (Pauls t. convers.) 9995

» » bestätigt die Privilegien der St. Metz auf Bitten des Schöffenmeisters, der Dreizehner u. der Paraiges u. erklärt alle dagegen lautenden Bestimmungen für ungiltig. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — [Or. *Wolfram* u.] Kop. Metz Stadt-A.; [RR. K 71$^{v}$ u. 72$^{r}$]. — Histoire de Metz 5, Preuves 318 ff. 9996

» 26 » entscheidet die Irrungen zwischen Hrz. Heinrich in Baiern u. Johann Herrn v. Abensberg dahin, dass letzterer seine Ansprüche an den Herzog durch dessen Räte u. der Herzog die Ansprüche an den von Abensberg durch die Räte Hrz. Wilhelms entscheiden lassen solle. — [Per d. Heubt de Pappenheim marescallum etc. Theod. Ebbrachter. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or München R.-A.; RR. K 72$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 281. (di. nach Pauls t. convers.) 9997

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 26 | Basel | befiehlt der St. Frankfurt mit den Schöffen, Schultheissen u. Gerichten in Götzenhain, Niederwöllstadt u. Sprendlingen, die viele Jahre in Acht u. Aberacht [vgl. nr. 6111] liegen, keinerlei Gemeinschaft zu haben. — Pe. Wacker. — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 80. (dinstags nach Pauls t. als er bekert ward). | **9998** |
| » | » | bestätigt den unter der Familie Königseck stehenden Kesslern an der Donau u. um den Bodensee sein (inser.) Privileg [nr. 1792] von 1415 Juni 26. — KU? — [RR. K 72]. — Reg. [nach Or. in Lindau?]: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. v. Lindau 63 A. 1. (di. nach Pauls t. convers.) | **9999** |
| » | » | belehnt Henne v. Randeck mit der im Lehnsbesitze seines Vaters Hesse v. R. befindlichen Veste Randeck nebst Zubehör, mit welcher dessen Familie einst von Kg. Rudolf belehnt worden ist: Henne hat den Lehnseid bereits zu Händen des Gr. Hans v. Lupfen abgelegt. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — [RR. K 72ᵛ u. 73ʳ]. — Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1289 f. (di. nach Paulus t. convers.) | **10000** |
| » | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Tengen u. Nellenburg die Privilegien. — KU. w. v. — Rᵗᵃ Marqu. Bris. — Or. Karlsruhe: [nicht in RR! doch vgl. nr. 10009]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 445. | **10001** |
| » | » | gebietet der St. St.-Gallen mit den Appenzellern, welche seit den Zeiten des Konstanzer Konzils auf Klage Ulrichs u. Hans Ulrichs v. Hohenems (Emptz) geächtet sind u. sich aus der Acht bisher nicht gelöst haben, jede Gemeinschaft fernerhin aufzugeben. — Pe. Wacker — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (dinstags nach Pauls tag als er bekert ward). | **10002** |
| » 27 | » | bestätigt die Privilegien der St. Königsbrück. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northusensis. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR!] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 445. | **10003** |
| » 28 | » | verleiht Sifert v. Venningen die Burg Neidenstein mit dem Vorhof u. allem Zubehör. — KU? — R? — Or. Eichtersheim: Venningen'sches A.; [nicht in RR]. — Reg.: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 18 (1896), 69. | **10004** |
| » 29 | » | bestätigt die Privilegien der St. Annweiler. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — R? — Or. Annweiler; [Kop. Speyer Kr.-A.; Not. RR. K 73ʳ s. d.] (freit. vor frauen t. purific.) *Glasschröder*. | **10005** |
| » | » | sitzt zu Gericht über die Klage des Abts Friedrich zu Kempten (dessen Fürsprecher Walter Ehinger, Bürger zu Ulm), dass die Kemptner Bürger (deren Vertreter Ulrich Wyrnn u. Heinrich Hurter; deren Fürsprecher Heinrich Tettekhofer, Bürger zu Konstanz) das Kloster um die Zinsen brächten, dass sie ihm von den 2 Pfennigen an der Wage einen abzögen, dass sie auf seinem Boden einen Weiher angelegt u. zwei seiner eignen Bauern zu Bürgern aufgenommen hätten, dass sie, wiewohl das Gericht zu Kempten dem Kloster zustehe, doch die dortige Messnerin gefangen u. mit 100 Gulden bestraft hätten; legt den Kemptnern eidlichen Beweis ihrer Einwendungen, dem Abt rechtlichen Beweis der von jenen bestrittenen Klagepunkte auf u. verweist diesen mit der Forderung, die Kemptner sollten zur Hälfte der verfallenen Strafgelder u. zum Ersatz der Kosten verurteilt werden, auf spätern Austrag der Sache. Beisitzer: Patriarch Ludwig zu Aquileja, Raban Erzbischof v. Trier [!] u. Bischof v. Speier, EB. Günther v. Magdeburg; die BB. Antonius v. Bamberg, Alexander v. Trient, Peter v. Augsburg, Johann v. Chur, Friedrich v. Worms, Kunz v. Olmütz; Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. dessen Sohn Friedrich; die Hrzz. Stefan, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern; Landgr. Ludwig v. Hessen, der Deutschordensmeister Eberhard v. Seinsheim, Landgr. Hans v. Leuchtenberg, Gr. Ludwig v. Oettingen Hofmeister; Gregor Heimburg Vikar des Erzbischofs v. Mainz, Albrecht Varrentrapp Official zu Köln, Heinrich Erpel Propst zu St.-Severin zu Köln, Tilman Propst zu St.-Florian zu Koblenz; Ritter Heinrich v. Bünau u. der sächs. Protonotar Heinrich, die Sendboten der Kurfürsten v. Mainz, Köln u. Sachsen; die Gr. Johann v. Ziegenhain, der Hofrichter Hans zu Lupfen u. Stühlingen, Eberhart v. Kirchberg, Hans v. Werdenberg, Heinrich u. Wilhelm v. Montfort. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.: RR. K 85 u. 86; ein 2. Or. in Codexform (7 beschr. Blätter; der Registraturvermerk auf dem letzten Blatt unten links) ibid.; RR. K 82—84]. — Reg. Boic. 13, 281 f. (fr. nach Pauls t., als er bekart wart). | **10006** |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 29 | Basel | widerruft seine Verfügung, durch welche er die Feste Schomburg (Schun-) [westl. Wangen, bei Haslach] als verschwiegenes Lehen dem Kaspar Schlick verschrieben hatte [vgl. nr. 9202] u. erklärt, dass die Lindauer Bürger die Vettern Penz u. Oswald Siber, falls sie nachweisen würden, dass diese Feste wirklich ihr Eigentum ist, in deren Besitz nicht gehindert werden sollten; falls aber sich herausstellte, dass die Feste doch Reichslehen ist, würde er sie damit belehnen. — P. Kalde — RR. K 73. (frit. ante purificat.) | 10007 |
| » 30 | » | an Dortmund: Kurt Langen, dessen Prozess er der Stadt vor seiner Kaiserkrönung anbefohlen, hat ihm eine lange Reihe von Punkten geklagt, in denen er sich verkürzt halte durch ihr Rechtsverfahren; will noch nicht einschreiten, ermahnt aber ernstlich zur Besserung. — Per d. G. cancellarium Theod. Ebbracht — Kop. Dortmund. (samst. vor purific.) *Lindner*. | 10008 |
| » | » | belehnt Gr. Johann v. Tengen-Nellenburg mit der Feste Mittel-Stoffeln im Hegau. — *Referente* Mareschalko. — RR. K 73$^r$. (sabato ante purificat., aber dtsch. Urk.) | 10009 |
| » | » | bestätigt Hans Winterbecher u. dessen Sohn Wilhelm ihre Reichslehen [Rheinpfalz, n. Landstuhl]: Renten u. Zehnten zu Weltersbach (Wo-), Schwanden (Swande), Bettenhausen (Bu-), Reichenbach (Ri-), Limbach. — KU? — Not. RR. K 58$^v$. (sampst. ante purific.) | 10010 |
| » 31 | » | bestätigt die Privilegien der St. Besançon; inser. die sehr umfangreiche Urk. Kg. Wenzels v. 1398 Mai 3. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht — (2 Ausfert.) RR. K 89/91$^r$. (ultima jan.) | 10011 |
| » | » | bestätigt der St. Besançon die inser. Urk. Karls IV. v. 1364 März 6 [Böhmer-Huber nr. 4020] u. seine Urk. v. 1423 Okt. 9 [nr. 5630]. — KU. w. v. — RR. K 91$^v$/92. (id. dat.) | 10012 |
| [» ?] | » | bestätigt den Freien auf der Leutkircher (Luckircher) Haide ihre Privilegien. — KU? — Not. RR. K 69$^v$. (s. d.) | 10013 |
| » | » | bestätigt den Spruch des Hofgerichts unter dem Vorsitz des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dass Wenzel v. Klee u. Wilhelm v. Ingelheim (deren Vertreter Ritter Hans Parsperger) die Lehnbriefe, auf Grund deren sie die Lehen des † Rudolf u. Friedrich v. Sachsenhausen, — welche von Sigmund Peter Wacker (dessen Procurator Ulrich Meyer) verliehen sind — in Anspruch nehmen, den Burgmannen von Friedberg vorlegen sollen. — KU? — RR. K 93$^v$ u. 94$^r$. (s. d. et l.) | 10014 |
| Febr. 1 | » | giebt Walther Ehinger (Ech-), sowie dessen Bruder Hans u. seinen Erben die Gnade, dass sie, falls sie nicht mehr Bürger zu Ulm sein sollten, nur vor ihm (dem Kaiser) gerichtlich belangt werden können. — KU? — RR. K 73$^r$. (in vigil. purific., aber dtsch. Urk.) | 10015 |
| » | » | belehnt EB. Raban v. Trier mit den Regalien seines Stifts u. verspricht ihm zum Besitze desselben zu verhelfen, nachdem derselbe ihm Zusicherungen für Begünstigung der Luxemburger u. gegen Hrz. Philipp v. Burgund gemacht hat. — KU? — RR. K 58$^r$. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsf. 18, 604 ff. (in vigil. purificat., sonst dtsch.) | 10016 |
| » 2 | » | bestätigt den Schwyzern, welche er seinerzeit zusammen mit Luzern, Zug, Uri, Unterwalden u. Glarus ans Reich genommen, damit sie ihm gegen den ungehorsamen Hrz. Friedrich v. Österreich dienen, ihre Reichsunmittelbarkeit (dass sie ... „furbasser zu uns unsern nachkomen Romischen keisern und kunigen und dem rich allzeit gehoren und bliben sollen und das sie auch dem vorgenant Fridrichen seinen erben und nachkomen noch seinem stamme noch imand von sein oder iren wegen mit steuren, gerichten, diensten, pfendern noch andern stucken oder rechten ... furbasser mer nicht gewertig ... sein sollen in dhein wiß“). — KU? — RR. K 58$^v$. (in die purific.) | 10017 |
| | | nach Febr. 2: Verzeichnis der zum Kaiser nach Basel geladenen Juden u. Nachrichten über das Ergebnis der mit ihnen inbetreff eines Geldgeschenkes an denselben gepflogenen Verhandlungen. — Ztschr. f. G. d. Juden in Deutschland 3 (1889), 123 ff. | 10017a |
| » 3 | » | verschreibt Bürgermeister u. Rat v. Nürnberg von der am Martinstage fälligen [2000 Gulden betragenden] Stadtsteuer 1000 Gulden so lange, bis sie die 23344 Gulden, die sie ihm geliehen, bezahlt erhalten haben. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht — R$^{ta}$ M. Bris. — Or., Vid. des Abtes Heinrich vom Egidienkloster in Nürnberg v. 1434 Sept. 27 u. Vid. des Abtes Johann desselben Klosters v. 1476 Mai 8 Nürnberg Kr.-A.; RR. K 75]. — Reg. Boic. 13, 282. (mi. nach fraw. t. purif.) | 10018 |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 4 | Basel | legitimiert Heinrich v. Blumegg (Blumenegk). — KU? — Not. RR. K $73^{r}$. (die 4. febr.) | **10019** |
| » 5 | » | ernennt den Venetianer Andreas Donatus zum Ritter u. comes palatinus mit dem Rechte Uneheliche zu legitimieren, Notare zu ernennen u. s. w. — KU? — [RR. K $73^{v}$ u. 74]; Hds. d. Markus-Bibl. Venedig. — Reg.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 507 f. (die 5. febr.) | **10020** |
| » | » | bestätigt der St. Aarau ihre Privilegien, welche sie von römischen Kaisern u. Königen, sowie von der Herrschaft Österreich empfangen hat. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Kop. Aarau Stadt-A.; [Not. RR. K $67^{v}$ s. d.] — Argovia 11 (Urkb. d. St. Aarau), 274 f.; ib. 25, 117 f. (Agathen t.) | **10021** |
| ? | » | desgl. der St. Lenzburg. — Not. RR. ib. (s. d.) | **10022** |
| Febr. 6 | » | bestätigt dem Kapitel zu Innichen (Inticens.) die inser. Urk. Kaiser [!] Friedrichs [des Schönen] v. 1326 März 22 [Böhmer nr. 216]. — KU? — RR. K $74^{v}$ u. $75^{r}$. (die 6. febr.) | **10023** |
| » 8 | » | befreit Nicolaus de Barberiis de Ardeminis (Diöz. Parma), dessen Oheime Paulus u. Zanetus, sowie dessen Brüder Bananaucius u. Jacobus von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. K $75^{v}$. (die 8. febr.) | **10024** |
| » | » | bestätigt der St. Hagenau das alte Recht, dass sie ihre Martini fällige Reichssteuer erst am zwölften Tag nach Weihnachten u. nach Empfang seiner besiegelten Quittung zu zahlen braucht. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancellarius. — $R^{ta}$ Marqu. Bris. — Or. Hagenau; [RR. K $75^{r}$]. (mo. nach Dorotheen). *Hanauer.* | **10025** |
| » | » | entscheidet die Streitigkeiten zwischen der Herzogin Elisabet v. Görlitz-Luxemburg (Bevollmächtigter: Ritter Hans Parsberger) u. der St. Luxemburg wegen der dortigen Juden dahin, dass Elisabet die Juden aus dem Gefängnis lassen u. ihnen ihre Habe wiedergeben solle; zugleich verbannt er den Schöffen Johann Schalopp auf 2 Jahre aus der St. Luxemburg. — KU? — RR. K $78^{v}$ u. 113. (mo. nach esto mihi). | **10026** |
| » 9 | » | teilt der St. Strassburg mit, dass, nachdem die Väter des Baseler Konzils zur Unterstützung der frommen Christen in Pilsen die Geistlichen mit dem zwanzigsten Pfennige ihres Jahreseinkommens besteuert haben, er mit den Reichsständen beschlossen habe, die Weltlichen mit dem fünfzigsten Pfennige zum Kriege gegen die Böhmen zu besteuern; ermahnt die Stadt, deren Boten sich für nicht bevollmächtigt erklärt hätten, in diesen Anschlag zu willigen u. bis März 14 ihre Zustimmung zu erklären. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. Strassb. St.-A. (AA 179). (dinst. nach ... esto michi). | **10027** |
| » 11 | » | sichert der St. Bern den bleibenden Besitz des ganzen Gebietes zu, das sie von Hrz. Friedrich v. Österreich oder seinen Vorfahren erobert hat. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk mil. cancell. — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher. — Or. Bern Staats-A.; [RR. K $39^{v}$]; [Kop. Aargau. St.-A.: Argeubuch p. 31 *Herzog*]. (do. vor Valent.) *Türler.* | **10028** |
| » 12 | » | erhebt Jeckl Wetzel zu Ammerschweier (Amerswiler) u. seine Nachkommen zu freien Edelleuten unter Verleihung der Steuerfreiheit, doch sollen sie zu der Reichssteuer beitragen, falls Ammerschweier zu den 2000 Gulden, welche die Städte des Elsasses jährlich als Reichssteuer entrichten müssen, hinzugezogen wird. — KU? — RR. K $96^{v}$. (frit. vor invoc.) | **10029** |
| » | » | erklärt der St. Nürnberg von der dortigen Judensteuer u. dem ihm zustehenden Anteil am Schlagschatz der Nürnberger Münze seit seiner letzten Quittung bis vergangenen 7. Dez. 882 Gulden u. 2 1/2 Ortter empfangen zu haben. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 283 f. (fr. vor invocavit). | **10030** |
| » 14 | » | bestätigt dem Siechenspital zum hl. Geist an der Pegnitz zu Nürnberg alle Privilegien, Lehen u. Besitzungen im allgemeinen. — KU? — [RR. K 93 mit KU: Canc. *refer.* Theodor.] — Lünig, Corp. jur. feud. 3, 675 ff. (am sont. invocavit). | **10031** |
| | | Febr. 14: Privileg für Bern. Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgenossensch. 3, 1, 181 A. 109. — Sicherlich Versehen; wohl = nr. 10028. | |
| » 16 | » | erlaubt dem Rat der St. Ehingen über Mörder, Räuber, Diebe u. s. w. ohne weiteres abzuurteilen u. verleiht der Stadt den Blutbann. — KU? — RR. K $95^{v}$ u. $96^{r}$. (dinst. nach invocavit). | **10032** |

**1434**

Febr. 16 | Basel | bestätigt der St. Mellingen ihre Freiheiten, besonders auch den Brückenzoll daselbst. — [Ad m. d. i.] Caspar Sligk miles cancellarius. — R? — [Or. Mellingen; RR. K 144ᵛ s. d.] — Nach Werdmüller, Memorabilia Tigurina 1, 375 (Hds.) Reg.: Argovia 14, 136. (id. dat.) **10033**

» | » | belehnt Gr. Simon v. Salm(en) mit den von seinem Vater ererbten Reichslehen. — Haupt de Bappenheim referente Herm. Hecht — Not. RR. K 93ᵛ. (id. dat.) **10034**

» 17 | » | verurteilt Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] in contumaciam dazu, dem Haymeran u. Jakob Muckentaler binnen 6 Wochen u. 3 Tagen das ihnen abgenommene Schloss Erlach zurückzugeben, sowie 6000 Gulden Schadenersatz zu leisten. — KU? — RR. K 95ʳ. (mitwoch nach invoc.) **10035**

» | » | legitimiert Heinrich Stutterrop, wohnhaft zu Zwollen, den seinerzeit der † B. Friedrich v. Utrecht trotz seiner unehelichen Geburt unter seine Dienstmannen aufgenommen u. belehnt hatte, u. bestätigt ihm diese Belehnung. — KU? — RR. K 75ᵛ u. 76ʳ. (17. die febr.) **10036**

» 18 | » | befreit die St. Endingen von der Reichsacht, in welche sie auf Veranlassung des † Gr. Konrad v. Freiburg u. des gleichfalls † Dietrich von der Wytenmülen gekommen war. — KU? — Or. Endingen. — Reg.: Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 5, 227; Mitteil. d. bad. hist. Komm. 7, 74. **10037**

» 19 | » | erklärt nach der Aussöhnung zwischen den Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern die drei Ladungen Heinrichs vor dem Freistuhl zu Lüdenscheid für erledigt. — Ad m. d. i. referente Marescallo de Bappenheim G. Sligk cancell. — [Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; RR. K 142ᵛ s. d.] — Freyberg, Samml. hist. Schriften 1, 351. (fr. vor reminiscere). **10038**

Febr. 19 Basel: verbietet den Gebr. Regelsdorfer... Erwähnt: Oberbayr. Arch. f. vaterländ. Gesch. 12, 185 — falsch statt Febr. 25 (nr. 10087).

» | » | bestätigt die Privilegien der St. Thiengen. — KU? [nicht in RR]; Vid. v. 1434 Nov. 18 in Thiengen; vgl.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins 13, 470. — Erwähnt: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 8, 118. **10039**

» 20 | » | bestätigt der St. Kaiserstuhl auf die Bitte des B. Otto v. Konstanz ihre Rechte u. Freiheiten. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [Rᵗᵃ M. Bris.?] — Or. Kaiserstuhl Stadt-A.; [nicht in RR.] *Herzog*. — [Wiederholte gründl. Information über des Hochstifts Costantz Jurisdiction bei dessen in der Schweitz gelegenen Landschaft (1716) Beil. nr. 34 *Werminghoff*]. (sampst. vor St. Peterstag ad kathedram). **10040**

» | » | bestätigt dem Benediktiner-Kl. S. Oyen de Joux (s. Eugendi Juvenis, Diöz. Lyon) die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1360 Juni 7 [Böhmer-Huber nr. 3149] mit der (inser.) Urk. Friedrichs I. v. 1184 Nov. 16 [Stumpf nr. 4398]. — KU? — RR. K 78ᵛ u. 79. (20. die febr.) **10041**

» | » | gebietet dem Freischöffen Albrecht Swinde über die Augsburger Stefan u. Erhard Sumerman, Hans Scheffer, Hans Pla, Hans Kesselschmidt, Heinrich den Diener des Abtes zu St.-Ulrich u. den Zimmermann zu St.-Ulrich auf Klage des Dietrich v. Wickede nicht weiter vorzugehen, sondern beide Parteien vor sein Hofgericht zu weisen; die Angeklagten hätten sich übrigens erboten gehabt, vor Gr. Ludwig v. Öttingen oder Haupt v. Pappenheim oder Hrz. Wilhelm v. Baiern zu Recht zu stehen. — KU? — [Suppl. collect. Herwart. 1, 353 ff. Augsburg St.-A.] — M. Freher, de secretis judiciis olim in Westphalia ... usitatis ed. Goebel (1762), 191 f. (sambst. nach invocav.) **10042**

Febr. 21 Basel: an den Deutschordensmeister. Reg.: Aschbach 4, 493 — falsch statt 1434 Febr. 28 (nr. 10099).

» 22 | » | bestätigt der St. Brüx alle Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Pet. Kalde prepos. Northus. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Brüx. — L. Schlesinger, Stadtbuch v. Brüx 101 f. **10043**

» | » | bestätigt der St. Eger (deren Gesandter Niklas Gumerawer) alle Privilegien, namentlich das Recht der Aufnahme der Juden, unter Hervorhebung der Verdienste der Stadt im Widerstande gegen die Hussiten. — Ad m. d. i. referente d. Casp. Sligk milite cancell. Petr. Kalde prepos. Northusens. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Eger Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privil. d. St. Eger 25. (an sant Peters tag ad cathedram). **10044**

» | » | giebt Stefan Stetern zu Kallmünz (Kalmunz), sowie dessen Söhnen Lienhart, Ulrich u. Johann u. deren Erben ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 75ᵛ. (in d. Petri ad cathedr.) **10045**

1434

Febr. 22 | Basel | befiehlt der St. Münster im Elsass, welche versprochen hat das Ehrengeschenk zu seiner Kaiserkrönung im Betrage von 326 Gulden bis März 28 zu zahlen, diese Summe dem Ritter Henman Offenburg auszuzahlen. — KU? — RR. K 76. (Peters t. ad cath.) 10046

» | » | gestattet der St. Weissenburg [im Els.], dass sie das ihr von Karl IV. [vgl. Böhmer-Huber nr. 7408] widerruflich verliehene Ungeld für immer erheben darf. — KU? — RR. K $93^{v}$ u. ausgestrichen $96^{v}$ u. $97^{r}$; Konzept eingeheftet ib. zw. $122^{v}$ u. $123^{r}$ mit KU: Hecht. (mo. nach reminiscere). 10047

Febr. 22 Basel: Vorladungen in dem lothringischen Erbstreit. Calmet, hist. de Loraine 2, 783 — s. nr. 10060 f.

» 23 | » | bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Verdun. — KU? — RR. K $79^{v}$ u. $80^{r}$. (die 23. febr.) 10048

» | » | erlaubt derselben Stadt gegen ihre Feinde u. Bedränger ohne weiteres auch auf fremdem Gebiete vorzugehen unter Erweiterung eines der Stadt von Karl IV. [wann?] gegebenen Privilegs. — KU? — ib. 80. (id. dat.) 10049

» | » | macht dies allgemein bekannt. — KU? — ib. $80^{v}$. (id. dat.) 10050

[ » | » ] | verbietet allen Reichsunterthanen dem Transport von Kaufmannswaaren u. Lebensmitteln nach Verdun irgend welche Schwierigkeiten zu bereiten. — KU? — RR. K $143^{r}$. (s. d.) 10051

» | » | befiehlt Aufhebung aller gegen die Jurisdiction der St. Verdun gerichteten „mandata inhibicionis." — KU? — Not. ib. (s. d.) 10052

» 24 | » | spricht über Hrz. Ludwig in Baiern Acht u. Bann aus, verurteilt ihn zu einer Strafe von 1000 Mark feinen Goldes, erklärt ihn aller seiner Ehren u. Länder für verlustig u. verbietet denselben zu hausen u. zu hofen. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht (Hecht). — $R^{ta}$ — Or. München R.-A.]; ein 2. Or. Passau; [RR. K 95: darnach 7 Ausfertigungen]. — Reg. Boic. 13, 285: Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 180. (Mathias t.) 10053

» | » | bestätigt die Privilegien des Benediktiner-Kl. St.-Lambrecht (Salzburger Bistum). — KU? — RR. K $76^{v}$. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 21. 10054

» | » | desgl. des Kl. Ochsenhausen (Abt Heinrich), besonders das (inserierte) Privileg Kg. Wenzels v. 1397 Okt. 11. — [Ad m. d. i. d. Gasparo milite cancell. referente H. Hecht — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K $77^{v}$ u. $78^{r}$]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 372 f. (Mathys t.) 10055

» | » | desgl. des Benediktiner-Kl. Reichenau. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell.; *Ladewig*]. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K $76^{v}$]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins. N. F. 3, 445. 10056

» | » | desgl. alle Privilegien der oberbairischen Ritterschaft („der ritterschaft aus dem Oberland zu Baiern"), insbesondere die Privilegien der bair. Hrzz. Otto (Kg. v. Ungarn), Heinrich u. Otto. — [KU? — nicht in RR.: Vorlage?] — Lünig, Joh. Chr.: Collectio nova, worin der mittelbaren Ritterschaft in Teutschland ... Praerogativen ... enthalten sind 646. (Mattheus hier gleich Matthias). 10057

» | » | desgl. der St. Passau. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. (G. B.) Passau; RR. K $76^{v}$. (Mathystag). 10058

» | » | desgl. der St. Weissenburg [im Nordgau]. — KU? — RR. K $93^{r}$. (in die Mathei apostoli = Matthias; dtsch. Urk.) 10059

» | » | verlängert den von ihm vormals zu Feldkirch [vgl. nr. 8892] zwischen Hrz. Friedrich v. Österreich u. B. Johann v. Chur errichteten Frieden auf ein halbes Jahr. — [Ad m. d. i. d. Gasp. canc. referente Herm. Hecht — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3302. 10060

» | » | teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er dem Gr. Anton v. Vaudemont Geleit zur Hin- u. Herreise an seinen Hof erteilt habe, da derselbe ihn „pro certis negotiis suis" sprechen wolle [vgl. nr. 10094]. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — Lünig, Corp. jur. feud. 1, 889 f. (die 24. febr.) 10061

» | » | desgl. betr. Geleit des Hrz. Renatus v. Barr. — Erwähnt: Calmet, histoire eccles. et civile de Loraine 2, 783. 10062

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 24 | Basel | belehnt Ritter Hans Erhard v. Zaesingen (Zyßyn-) u. den Hofgerichtsprokurator Georg Hutel mit dem Helbling-Zolle u. dem Almende-Geld zu Rosheim (verschwiegenes Reichslehen). — KU? — RR. K 77r. (in die Mathei, hier offenbar, da zwischen Februar-Urk. — Matthie: dtsch. Urk.) | 10063 |
| » | » | verleiht dem Juden Salman v. Rheinfelden, wohnhaft zu Zürich, der ihm durch seinen Sohn Leowen v. Schaffhausen sein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gesandt hat, sowie diesem Leowen u. zwei Freunden desselben das Recht während 10 Jahre dieselben Privilegien zu geniessen, welche er seinerzeit den Konstanzer Juden zu Chur [vgl. nr. 736] u. Konstanz [vorher nicht erwähnt] verliehen hat. — KU? — RR. K 76v u. 77r. (Mathias t.) | 10064 |
| » | » | bestätigt den Ulmer Juden, welche ihm das Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gesandt, ihre Privilegien, u. verspricht sie während der nächsten 10 Jahre nicht mit ausserordentlichen Steuern zu beschweren u. auch ihren Schuldnern keinen Nachlass zu gewähren. — KU? — ib. 80r. (id. dat.) | 10065 |
| » | » | desgl. den Nürnberger Juden [vgl. auch nr. 10103]. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 144r s. d.] — Reg. Boic. 13, 285. (Mathias t.) | 10066 |
| » | » | desgl. den Schweinfurter Juden. — KU? — Not. RR. K 80v. (id. dat.) | 10067 |
| [ » | » ] | desgl. den Juden zu | |
| | | Erfurt | 10068 |
| | | Augsburg | 10069 |
| | | Speier | 10070 |
| | | Bamberg | 10071 |
| | | Heilbronn | 10072 |
| | | Worms | 10073 |
| | | Gelnhausen | 10074 |
| | | Konstanz | 10075 |
| | | Mülhausen | 10076 |
| | | Salzburg | 10077 |
| | | Zürich | 10078 |
| | | Winterthur | 10079 |
| | | Mellingen | 10080 |
| | | Bremgarten. | 10081 |
| | | — Otingen. Winsp. Marschalk relator. — Not. RR. K 97r. (circa dom. oculi = Febr. 28). | |
| » 25 | » | ladet Peter v. Freiberg (Fry-) auf den 45. Tag nach Empfang dieser Vorladung vor, um sich gegen die Klagen des B. Peter v. Augsburg wegen Beeinträchtigung von dessen Wildbann zu verantworten. — [Per d. G. canc. Petrus Kalde prep. Northus. — o. R — Or. München R.-A. — Ein 2. Or. ib.: Per d. cancell. Casparem etc. P. Kalde prep. North.] — Mon. Boica 34, 333 f.; vgl. Reg. Boica 13, 285. (do. nach Mathias). | 10082 |
| » | » | desgl. Friedrich u. Peter v. Hoheneck in derselben Sache. — [Per d. G. canc. P. K. prep. North. — o. R — Or. (ursprünglich f. Heinrich v. Freiberg bestimmt, dessen Namen ausgestrichen, dafür die Hoheneck). ib. — Reg. Boic. 13, 285. (id. dat.) | 10083 |
| » | » | desgl. den Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang. — Per d. Caspar canc. P. K. prep. Northus. — o. R — Or. ib. (id. dat.) | 10084 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Mainz. — KU? — [RR. K 78r; Vidim. v. 1437 Nov. 7 Mainz]: Kop. Münch. R.-A. (Mainz Erzstift 229). — Erwähnt: Chronik. d. dtsch. Städte 18, 2, 150. | 10085 |
| » | » | bescheinigt von der St. Mainz als Entschädigung für den nicht geleisteten Dienst „über Berg" 1000 rhein. Gulden empfangen zu haben. — Theodericus — RR. K 78. (do. nach Mathes). | 10086 |
| » | » | gebietet auf Beschwerde der salzburg. Städte Mühldorf u. Tittmanning, welche von Heinrich Regelsdorfer u. dessen Bruder Michael Regelsdorfer, Pfarrer zu Kay (Landger. Tittmaning) | |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| | | vor das westfälische Freigericht geladen sind, den Regelsdorfer ihr Recht als salzburg. Unterthanen vor Georg v. Frauenberg zu suchen u. nicht in Westfalen [vgl. unten Juni 18]. — KU? — Vorlage? — Erwähnt [zu Febr. 19!]: Oberbayr. Arch. f. vaterl. Gesch. 12 (1851), 185. (do. nach reminiscere). | 10087 |
| Feb. 25 | Basel | erlaubt der St. St.-Gallen mit den Appenzellern, trotzdem diese in der Acht sind, ungestraft bis Juni 24 Gemeinschaft zu pflegen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R^ta — Or. St.-Gallen Stadt-A.; RR. K 97^r. (do. vor oculi). | 10088 |
| » 26 | » | verleiht Lamprecht v. Layen (Ley-) den Zehnten zu Schwanden (Sw-), den Hof zu Reichenbach (Richen-) u. Renten zu Weltersbach [Pfalz, B.-A. Homburg]. — Casp. Sligk canc. Herm. Hecht — Not. RR. K 97^r. (frit. vor oculi). | 10089 |
| » | » | verleiht Johann v. Molen aus Defellichen [= Dieblich?] eine Rente zu Sinzig an der Ahr. — W. v. | 10090 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der Benediktiner-Abtei Lüders (Diöz. Besançon, Abt Johann), insbes. das inserierte Privileg Heinrichs II. v. 1016 Juni 21 [Stumpf nr. 1673]. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northusens. — [RR. K 88 s. d. et l.] — Lünig, R.-A. Sp. eccl. Cont. 1, 988 ff. (die 26. febr.) | 10091 |
| » | » | bestätigt der St. Reutlingen alle ihre Rechte u. Privilegien. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — R^ta M. Bris.] — Or. Nürnberg Nationalmus.; [Not. RR. K 100^r s. d.] — Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, S. 100. (freit. nach Mathys t.) | 10092 |
| » | » | erlaubt dem Kl. Salem (Salmersweiler) in dessen Dorfe Unter-Elchingen ein Gericht über Erbschaftsstreitigkeiten, Geldschulden u. Unzucht zu halten u. zu besetzen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 97^v u. 98^r mit dat. ut supra, was = Febr. 28 sein würde. (frit. vor ... oculi). | 10093 |
| » | » | bedauert dem Gr. Anton v. Vaudemont gegenüber seinen durch eine Gesandtschaft vorgetragenen Wunsch, ihn mit Lothringen zu belehnen, nicht ohne weiteres berücksichtigen zu können, da der Herzog v. Barr bereits vorher die gleiche Bitte ausgesprochen; ladet den Adr. zur Entscheidung über seine Ansprüche auf April 4 an seinen Hof [vgl. nr. 10061]. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles canc. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 278. (die 26. febr.) | 10094 |
| » | » | richtet ein ähnliches Schreiben an den Herzog v. Barr. — Erwähnt: Calmet, histoire eccles. et civ. de Loraine 2, 783, aber zum 22. Febr. | 10095 |
| » 27 | » | erhebt den Alexander, den Sohn des Alexander de Vandomibus aus Parma in den Reichsgrafenstand. — Ad m. d. i. Po. Kalde. — Einzeldruck (Rom 1640) Wien H.-H. u. St.-A. (Datum Basileae millesimo quadringentesimo tertio die penultima mensis februarii et confirmatum Pragae die decima octava mensis decembris sequentis anni, regnorum nostrorum anno Hungariae itidem quadragesimo octavo, Romanorum vigesimo quarto, imperii vero secundi et Bohemiae quinto decimo!) — Fälschung? (vgl. 1433 Febr. 27, 1434 Dez. 18). | 10096 |
| » 28 | » | macht einen Frieden zwischen Mkgr. Jakob v. Baden einer- u. den Brüdern Diewold u. Heinrich v. Geroldseck anderseits. — Ad m. d. i. Theodericus Ebbracht. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. | 10097 |
| » | » | bestätigt dem persönlich erschienenen Ritter Kaspar Beger, dessen Brüdern Melchior u. Hans u. dessen Vettern Heinrich u. Leuthold Beger den gemeinschaftlichen Besitz ihrer Reichslehen: Mundolsheim (Munelsh-), Mittel-Hausbergen (Huß-), die Burg Waldesberg [Ruine bei Krumbach in Baden], eine Pfründe zu Hohenburg [nw. Barr] u. die Burglehen zu Oberehnheim: die Niedermühle zu Geispolsheim (Keystoltzh-) u. 60 Viertel Roggen Geld auf dem Dorfe Innenheim (Jen-). — Ad relac. d. L. comitis de Ottingen Herm. Hecht. — RR. K 97; Kop. v. 1766 Strassburg Bez.-A. (sunt. oculi). | 10098 |
| » | » | tadelt den Hochmeister des Deutschordens, den Meister in Livland, die Gebietiger in Preussen u. Livland auf Grund des Berichts seiner zurückgekehrten Boten des Gr. Friedrich v. Zollern [Domherrn zu Strassburg] u. des Ritters Reinhard v. Neipperg, dass sie mit den Polen einen Waffenstillstand abgeschlossen haben, in dem Grossfürst Switrigail v. Litthauen nicht inbegriffen sei; befiehlt ihnen diesen Stillstand aufzusagen u. den Switrigail gemäss dem mit ihm eingegangenen Bündnis kräftig zu unterstützen; beglaubigt den Gr. Friedrich | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1434 | | v. Zollern u. den Ritter Wiprecht v. Helmstat als seine Abgesandten. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk mil. canc. — Gleichz. Kop. Königsberg. — Aug. v. Kotzebue, Switrigail, ein Beitr. zu den Geschichten von Litthauen, Russland, Polen u. Preussen (1820), 150—153 = Narbutt*, Dzieje narodu Litewskiego 7, Beil. S. 48; Liv.-, Est- u. Curländ. UrkB. 8, 454 ff. (sunt. oculi). | 10099 |
| Febr. 28 | Basel | desgl. an die Prälaten, Mannschaften u. Städte in Preussen u. Livland. — KU. w. v. — Gleichz. Kop. ib. — Liv.-, Est- u. Curländ. Urkb. 8, 454 ff. (id. dat.) | 10100 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Frauenklosters zu Löwenthal (Leowentall, Konstanzer Bistum). — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Hecht — R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. des Berthold Haslach, Landrichters zu Heiligenberg v. 1434 März 29 Stuttgart; Not. RR. K 190^v s. d. (sont. oculi) | 10101 |
| » | » | erteilt der St. Nürnberg die Freiheit, dass ihre Bürger u. Kaufleute auf niemandes Gebiet wider ihren Willen zu ziehen oder von der Landstrasse andere Wege, auf denen Zölle sind, zu wandern oder Geleit zu nehmen genötigt sein sollen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R^ta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 97^v]. — (Wölcker) Hist. Norimb. dipl. 2, 604 f.; Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 344 ff.; Reg. Boic. 13, 286. (sunt. oculi). | 10102 |
| » | » | bestätigt der St. Nürnberg, deren Judenschaft ihm zur Ehrung seiner kaiserl. Würde genügliche Ausrichtung gethan hat [vgl. nr. 10066], alle ihr über die Verpfändung der Judenschaft von römisch. Kaisern u. Königen erteilten Urkunden u. verspricht von den Nürnberger Juden ausser der gewöhnlichen Steuer im Laufe der nächsten Jahre nichts zu fordern. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 285 f. (sunt. oculi). | 10103 |
| » | » | setzt Ulrich v. Rosenberg zu seinem Statthalter in Böhmen ein u. bevollmächtigt ihn zu Friedensverhandlungen mit den Standen Böhmens u. Mährens. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancellar. — R^ta M. Bris. — Or. (Fälschung) Wittingau. *Mareš*]. — Reg.: Palacky, Urk. Beitrr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 2, 517; Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32, 321. (ultima febr.) | 10104 |
| [ » ?] | » | bestätigt dem Gr. Friedrich v. Toggenburg die ihm gegebene Erlaubnis [vgl. nr. 8912] für den Fall, dass er ohne Leibeserben sterbe, seine Grafschaft, Herrschaft u. Pfandschaften testamentarisch vermachen zu dürfen, u. zwar seiner Gemahlin Elisabeth geb. v. Mätsch, den Grafen v. Sargans, den v. Rhäzüns, den v. Höwen, den Kindern des Gr. Wilhelm v. Montfort-Bregenz, des Gr. Eberhart v. Kirchberg, des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang, des Gr. Hans v. Lax, des v. Brandis u. des [Düring] v. Aarburg. — KU? — RR. K 76^r. (s. d.) | 10105 |
| [Febr. ? März ?] | » | überträgt dem EB. Dietrich v. Köln die Revision der von einem Freistuhl abgeurteilten Sache des Hrz. Heinrichs v. Baiern gegen Wilhelm Huntinger u. Linhard Saniceller. — Ad m. d. i. de consilio scabinorum *Gaspar* cancellarius. — [Or. Münster St.-A. (Oberfreigrafsch. Arnsberg nr. 30) *Keller*; ein 2. Or. München R.-A.] — Thiersch, Hauptstuhl d. westphäl. Vemgerichts 101 f.; nach Vidimus v. 1434 Okt. 9 Freyberg, Sammlung histor. Schriften 1, 340 ff. u. [nach d. Or.?] ib. 364 f. (o. Tag. Ung. 47, Röm. 24, Böhm. 14, Kaiser. 1). | 10106 |
| März 1 | » | präsentiert dem Kl. Walburg (s. Waltpurge) in der Strassburger Diözese den Georg Hutel. — KU? — Not. RR. K 99^v. (prima marc.) | 10107 |
| » | » | nimmt die Benediktiner-Abtei Lüders (Diöz. Besançon) in seinen Schutz auf Bitten des Abtes Johanns, seines Kaplans. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — [nicht in RR]. — Lünig, R.-A. Sp. eccl. Cont. 1, 990 f. (die prima marcii). | 10108 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass die Freien ob dem Flinwald [Flims] gen. die Freien v. Lax (Lagen im Churer Bistum) die Grafschaft u. Herrschaft zu Lax nebst allem Zubehör (Gericht u. s. w.) von Gr. Rudolf v. Sargans, Herrn zu Löwenberg gekauft haben. — KU? — RR. K 98. (mo. nach oculi). | 10109 |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass die Freien von Lax sich mit der Grafschaft Lax in den Schutz des B. Johann v. Chur begeben haben. — KU? — RR. K 98^v. (id. dat.) | 10110 |

**1434**

März 1 Basel giebt Niklas Riß v. Lahr (Lare) die Gnade, dass er fortan Amt u. Lehen haben, als Richter fungieren, überhaupt alle Vorrechte der Wappengenossen ausüben kann. — W. v. **10111**

» 2 » erlaubt Gilichen v. Ehnheim, sowie dessen Erben das Dorf Gressweiler (Greßwilr) bei Mutzig (Muczo), welches vor Zeiten an Schwarz Rudolf v. Andlau verpfändet worden ist, von dessen Wittwe Neso Wetzelen einzulösen. — KU? — RR. K 98ᵛ u. 99ʳ. (dinst. post oculi). **10112**

» » macht bekannt, dass er — nachdem die Brüder Friedrich u. Hans zum Rost (vom Rust), welche gegen die Verleihung des Nesselbachs-Haus zu Strassburg („verswigen u. verfallen lehen") an seinen Kanzler Kaspar Schlick u. Protonotar Hermann Hecht Einspruch erhoben u. bereits von ihm vor das Schiedsgericht des Pfalzgr. Stefan, Herzogs in Baiern, gewiesen worden wären, in Feldkirch vor ihm ihre Ansprüche auf jenes Haus gegen 300 rhein. Gulden an Schlick u. Hecht abgetreten —, genehmigt habe, dass diese beiden das Haus an Giligen v. Ehnheim verkauft haben, u. dass dieser es als Erblehen haben soll. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Strassburg Stadt-A.; RR. K 143ᵛ u. 144ʳ s. d. (dienst. nach oculi). **10113**

» » bestätigt der St. Rottweil ihre Privilegien, besonders das de non evocando, sowie den Jahrmarkt. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — R? — Or. (G. B.) Rottweil Stadtschultheissenamtskanzlei; [RR. K 99]; Vidim. v. 1434 Mai 13 Rottweil Stadt-A.; vgl.: Neue Mitteil. d. archäolog. Ver. zu Rottweil 1873, 85; [Vid. v. 1753 März 3 Stuttgart]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 372 f. (— Ausz.: Moser, reichst. Hdb. 2, 644 f.); Senckenberg, v. d. kaiserl. höchst. Gerichtsbarkeit, Beilag 49 ff.; vgl. Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 412. (di. nach oculi mei in der vasten). **10114**

März 2 Basel: für den Bischof v. Regensburg. RR. K 99ʳ — nach Or. März 16 ausgestellt.

» » überträgt dem Pfalzgr. Stefan, Landvogte des Elsass, die Entscheidung über den Streit des Claus u. Althans v. Groffstein (Gravestein) mit der St. Kaysersberg, welche sich geweigert, jenen die ihnen zu Lehen übertragenen 60 Gulden [vgl. nr. 784 u. nr. 10125] auszubezahlen. — Ad m. d. i. d. Heubt marescallo referente Herm. Hecht — Vid. v. 1435 Mai 16 Colmar Bez.-A. (di. nach oculi). **10115**

» 3 » belehnt den Ritter Kaspar Beger, den Schwiegersohn des † Philipp Riche, mit dem von diesem ererbten Pfandburglehen zu Kaysersberg. — KU? — RR. K 99ᵛ. (fer. 4 post oculi, aber dtsch. Urk.) **10116**

» » verordnet auf Bitte der St. St.-Gallen, die im Rheinthal Güter gekauft hat, dass dieselben nicht dem daselbst üblichen Rückkaufe innerhalb Jahr u. Tag unterworfen sein, sondern der Stadt verbleiben sollen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk canc. — Rᵗᵃ Marqu. Bris. — Or. St.-Gallen Stadt-A.; RR. K 99ʳ mit Dat.: ut supra, d. h. dinstag post oculi — März 2; Vid. v. 1616 Febr. 24 St.-Gallen Stifts-A.; Kop. Luzern Staats-A. (mi. vor sunt. letare). **10117**

» 4 » bestätigt dem Orden mit dem roten Kreuze u. einem Stern darunter (Meister Erasmus) seine Privilegien u. seine Besitzungen in Böhmen, Mähren, Schlesien, Polen, Egerland u. im römischen Reiche. — KU? — RR. K 96ᵛ. (quarta marcii, aber dtsch. Urk.) **10118**

» » bestätigt die Privilegien des Cistercienserinnen-Kl. zu Billigheim (Bullikein, Würzburger Diöz.) — Ad m. d. i. domino C. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northusens. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Würzburg; RR. K 96ʳ. (am vierden tage des m. merzen). **10119**

» » nimmt das Augustiner-Kl. des hl. Nikolaus ausserhalb Passau (Pr. Johann) in seinen besondern Schutz u. bestätigt dessen Rechte. — [KU. u. R w. v. — Or. München R.-A.: RR. K 96ʳ]. — Mon. Boica 4, 378 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 287. (die quarta marcii). **10120**

März 4 Basel: f. Kl. Schönthal. Not. RR. ib. (vierden t. des merzen). — Nach Or. März 9 ausgestellt (nr. 10136).

» 5 » bestätigt, dass Kaspar Schlick dem Andreas v. Studnic 50 Schock Prager Groschen Zins abgetreten hat. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 599. *Nováček*. **10121**

» » bestätigt den Kesslern im Stromgebiet des Oberrheins, wohnhaft zu Hauenstein, Pruntrut, im Hagenauer Forst, bei der Brücke zwischem dem Forst u. dem Schwarzwalde, welche vom Pfalzgr. Ludwig III. dem Ritter Egenolf v. Rathsamhausen zu Reichsafterlehen verliehen worden waren, ihre Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — RR. K 100: [Kop.

1434

Strassburg B.-A. *Thommen*]: Kop. Speyer Kr.-A. nach der französ. Übers. aus dem Druck: Privileges* et statuts accordés au metier des chaudroniers des cercles du haut Rhin. (fr. vor letare). 10122

März 6 Basel befiehlt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. dem Hrz. Heinrich in Baiern, den Friedrich v. Wolfstein, der seine Ansprüche an Ulrich Camerawer u. andere vor dem Kammergericht erstritten habe, zu schützen, wenn die Camerawer jenem das Seine nicht geben wollten. — [KU? — Vid. v. 1434 April 19 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 287. (sampst. vor letare). 10123

» » desgl. den Pfalzgr. Hans u. Wilhelm, Herzögen in Baiern. — KU? — 2 Vid. v. 1434 April 19 ib. (id. dat.) 10124

» bestätigt dem Claus v. Groffstein u. seinem Vetter Althans v. Groffstein das demselben verliehene Lehen von 60 Gulden auf die Steuer der St. Kaysersberg [vgl. auch nr. 10115]. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — R^ta^ M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; nicht in RR. (samstag vor ... letare). 10125

» 7 » bestätigt demselben den Lehnsbrief des Hrz. Wenzel v. Luxemburg-Brabant über die 60 Gulden auf die Steuer der St. Kaisersberg, sowie den von ihm gegebenen Lehnbrief. — KU? — RR. K 100^r^. (an sunt. letare). 10126

» 8 » spricht dem Hans Truchsess gen. Bitterlin v. Diessenhofen die ihm von dieser Stadt streitig gemachte Vogtei u. den Zoll daselbst zu, da derselbe durch eine Urk. des Hrz. Friedrich v. Österreich bewiesen hat, dass diese Gerechtsamen ihm um 1021 Gulden verpfändet sind. — KU? — RR. K 99^v^ u. 100^r^. (mo. nach letare). 10127

» » bestätigt auf Bitten des Pr. Lukas die Privilegien, welche das Glatzer Augustinerkloster von den früheren Königen von Böhmen, von den Prager Erzbischöfen u. den Glatzer Kaufleuten erhalten hat. — Ad m. d. i. d. Gasparo cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Glatz Pfarrarch. — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 169. 10128

März 8 Basel: an Nürnberg, betr. Kl. Gnadenberg. Reg.: Mon. Boic. 25, 30 — falsch statt Mai 8.

» bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig III. bei Rhein u. dessen Erben die Kurwürde u. Pfalzgrafschaft u. trifft nähere Bestimmungen über die Erbfolge [wie nr. 1283]. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — R^ta^ M. Bris. — Or. München Geh. Staats-A.; nicht in RR]. — Tolner, hist. Palat. Cod. dipl. 96 ff.; Goldast, Constitut. imper. 1, 398 ff. = Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 367. (die 8. marcii). 10129

» » desgl. in deutscher Sprache. — o. KU! — R^ta^ M. Bris. — Or. ib; nicht in RR. 10130

» » ladet die St. Friedberg nochmals [vgl. nr. 9937] auf Mai 1 vor sich, um ihre Streitigkeiten mit den dortigen Burgmannen zu entscheiden, da zu dem auf Febr. 3 angesetzten Termine der Vertreter der letzteren Gilbrecht Weise, wie Henne Weise gemeldet, wegen Krankheit nicht eingetroffen ist; vorher soll noch die St. Frankfurt einen Sühneversuch machen. — Ad m. d. i. dominis L. comite de Ottingen C. de Winsperg et H. de Pappenheim etc. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. Darmstadt. (mo. nach letare). 10131

» 9 » desgl. die Burgmannen zu Friedberg. — KU. w. v. — Or. ib. (zienstag nach letare). 10132

» » belehnt den Strassburger Bürger Rudolf v. Fegersheim (Ve-) mit einem Drittel des sog. Bleihofs in der Predigergasse zu Strassburg u. dem halben Dorfe Tränheim. — KU? — Not. RR. K 100^v^. (dinst. nach letare). 10133

» » nimmt das Kloster zu Kempten (Abt Friedrich v. Laubenberg) in seinen u. des Reiches Schutz, erklärt, dass die St. Kempten ihm versprochen, die Gerechtsamen des Klosters zu respectieren, u. bestätigt diesem alle Privilegien. — KU? — RR. K 86^v^ u. 87^r^. (fer. tercia post letare, aber dtsch. Urk.) 10134

» » bestätigt die Privilegien der St. Meersburg. — [KU? — R?] — Or. Meersburg; [nicht in RR]. — Vgl.: Mitteil. d. bad. hist. Komm. 8, 80. 10135

» » desgl. des Kl. Schönthal (Würzburger Diözese, Grauer Orden). — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R^ta^ M. Bris. — Or. Stuttgart; Not. RR. K 96^r^ mit Dat.: ut supra, was = März 4 sein würde. (dinst. nach letare). 10136

» 10 » quittiert der St. Mainz den Empfang von 1200 Gulden von den 2000, die sie ihm für ihre Juden schuldig waren. — KU? — Not. RR. K 100^v^. (mitwoch nach letare) 10137

| 1434 | | |
|---|---|---|
| März 11 | Basel | gebietet Jakob Richter genannt Dutschman, dem vom Hofgericht zu Rottweil die Herrschaft Lichtenberg zugesprochen ist, dass er nichts wider des h. Reichs Gericht zu Hagenau unternehmen u. seinen Streit mit dieser Stadt vor ihm (dem Kaiser) austragen soll. — KU? — Vid. Hagenau. (do. vor judica). *Hanauer*. **10138** |
| | | März 11 Basel: Der Reichserbkämmerer Konrad Herr zu Weinsberg fordert Rat u. St. Halberstadt auf, nach dem zu Nürnberg vor dem Kaiser (damals König) Sigmund ergangenen Urteile die Pön ihm zu zahlen, u. bittet sich nicht zu weigern, um weiterer Schwierigkeiten überhoben zu sein. — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7. 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 165. **10138a** |
| » 12 | » | entscheidet den Streit zwischen Kurfürst Friedrich v. Brandenburg u. dessen Schwager Hrz. Heinrich v. Baiern über Erbansprüche, welche Friedrich für seine Gemahlin Elisabet erhoben hat, dahin, dass Hrz. Heinrich dem Markgrafen u. dessen Söhnen Johann, Friedrich, Albrecht u. Friedrich 65000 rhein. Gulden bis Juni 24 in Regensburg zahlen u. von den ihm geliehenen 30000 Gulden jährlich 3000 zurückzahlen soll; dagegen soll die Huldigung, welche der † Markgräfin Elisabet nach dem Tode ihres Vaters in Baiern geschehen war, den Rechten des Hrz. Heinrich u. seiner Nachkommen keinen Abbruch thun. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [Vorlage?] — Minutoli, Friedrich I. v. Brandbg. 394 f. (fr. vor judica). **10139** |
| » | » | bestätigt den Brüdern Bohuslav u. Johann v. Chlum einen Brief Kg. Wenzels IV. v. (Prag) 1416 Aug. 20, wodurch er den Hof der Witwe Johanns v. Kestran in der Vorstadt Pisek von allen Abgaben befreit. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2. 472. *Nováček*. **10140** |
| » | » | schlägt dem Sbinco v. Coczow auf die einst dessen Bruder Sezena verliehene Pfandschaft der Burg Nectiny (Neczyna) noch 200 Schock Prager Groschen, die dieser verbaut hat. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — R[ta] M. Bris. — Or. (mit Einschnitten) Wien H.-H. u. St.-A. — [Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 448. *Nováček*]. (in die Gregorii). **10141** |
| » | » | bestätigt dem Magister Johann Kirchen die dessen † Vater, dem Protonotar Johann Kirchen erteilten Privilegien u. die Verpfändung der Stadtsteuer von Reutlingen. — KU? — RR. K 101. (Gregorien t.) **10142** |
| » | » | verleiht als oberster Lehnsherr dem Georg v. Schaumburg (Schawberg) die von seinem Vater ererbten Lehen, mit welchen dieser trotz wiederholten Ansuchens von Gr. Günther zu Schwarzburg nicht belehnt worden ist. — KU? — RR. K 101[v] u. 102[r]. (fer. sexta ante judica, aber dtsch. Urk.) **10143** |
| » | » | verleiht den Juden zu Zürich, Schaffhausen, Winterthur, Bremgarten u. Mellingen die Privilegien der Augsburger Juden. — KU? — Not. ib. 101[v]. (Gregorien t.) **10144** |
| » 13 | » | bestätigt dem Heinrich v. Landsberg u. dessen Brüdern Adam u. Hans Wernher den Besitz ihrer Reichslehen: das Dorf Lingolsheim bei Strassburg u. das Gericht daselbst, nachdem Heinrich auch für seine Brüder die Lehnshuldigung geleistet. — Ad m. d. i. d. Jo. comite de Lupfen judice curiae referente Herm. Hecht. — Kop. d. 18. Jhdt. Strassb. Bez.-A.; nicht in RR. (sampst. vor judica). **10145** |
| » | » | belehnt den Peter v. Schöneck [bei Boppard] mit dem Hause bei Vernebach, der halben Feste Schöneck, dem Galgenscheider Gerichte u. Wildfange u. dem Walde Forst. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R[ta] M. Bris. — Or. Koblenz. *Becker*; nicht in RR]. — Günther, Cod. dipl. Rheno-Mosellanus 4, 344 ff. (samptzt. vor judica). **10146** |
| » | » | belehnt den Peter v. Schöneck mit den Kempenicher Gütern in der Gemarkung von Oberwesel mit der Ermächtigung dieses Lehen auch auf Töchter zu vererben. — [KU. u. R w. v. — Or. ibid. *Becker*]; RR. K 101[v]. (sampst. vor judica). **10147** |
| » | » | erlaubt dem Hans v. Seckendorf zu Birkenfels [B. Ansbach] in seinem Dorfe Bechhofen (P-) zweimal jährlich einen Jahrmarkt zu halten. — [Or.? — Not. RR. K 143[v] s. d. mit KU: Haupt v. Bapp. Herm. Hecht]. — Reg. Boic. 13, 287. (sambst. vor judica). **10148** |
| » | » | bestätigt dem Kloster in Speinshart (Pr. Jordan) alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — R[ta] — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 287. (die tredecima marcii). **10149** |

| 1434 | | |
|---|---|---|
| März 13 | Basel | desgl. dem Marien-Kloster zu Waldsassen (Abt Johann). — [KU. w. v. — R[ta] — Or. u. Vid. v. 1434 Aug. 6 Münch. R.-A.; nicht in RR]. — Reg. ib. (id. dat.) **10150** |
| » 14 | » | befiehlt der St. Mainz, welche ihm noch an 800 Gulden schuldet, 675 an seinen Diener, den Ritter Heinrich v. Metelsko zu zahlen. — KU? — RR. K 102[v]. (am sont. judica). **10151** |
| | » | überträgt für treue Dienste dem Hans v. Seckendorf zu Birkenfels (P-) den Blutbann in dem Halsgericht zu Bechhofen (P-) an der Wieseth (Wisent), der bereits Hansens Vorfahren vom Reiche verliehen war. — Ad m. d. i. d. Haupt de Bappenheim marescallo referente Herm. Hecht. — o. R! (aufgedr. Siegel!) — Or. Bamberg Kr.-A. (sunt. judica). **10152** |
| | | März 14 Pressburg: an das Breslauer Domkapitel wegen des Ottmachauer Schlossbaues. Ztschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 5, 151 f. — falsch statt 1435 April 3. |
| » 15 | » | befiehlt den Erfurtern dem Georg v. Schaumburg (Schowemberg) behilflich zu sein, dass er in den Besitz der Schwarzburg'schen Lehen gelange, die ihm Gr. Günther v. Schwarzburg verweigere. — Ad m. d. i. d. Houpt marschalk referente Herm. Hecht. — o. R — Or. Magdeb. Staats-A.; Kop.-B. Erfurt. (mo. nach judica). **10153** |
| | | März 15 Basel: f. Solothurn. Reg.: Aschbach 4, 495 — s. nr. 10164. |
| » | » | übergiebt Eberhard vom Stein, Marquard v. Schellenberg dem Jungen u. Walther v. Hewrunheim die Vogtei u. die Leute zu Bobingen (Reichslehen) als Schwiegersöhnen des † Friedrich v. Freiberg u. widerruft die Urkunde, durch welche er Hans v. Freiberg zu Angelberg [nr. 9927] die Einlösung dieser Vogtei gestattet hat. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite cancell. referente Herm. Hecht. — R[ta] M. Bris. — Or. (Bug mit KU abgeschn.) u. Vid. v. 1523 März 17 München R.-A.; RR. K 102[r] u. ausgestr. 117[v] u. 118[r]]. — Vgl. Reg. Boic. 13, 288. (mo. nach judica). **10154** |
| » | » | setzt dem Gr. Hans v. Werdenberg wegen der Grafschaft Heiligenberg einen neuen Tag [vgl. nr. 9753] auf April 12 an. — KU? — Kop. Donaueshing. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 6, 300. (mo. nach judica). **10155** |
| » 16 | » | erkennt auf die Klage des B. Konrad v. Regensburg gegen Hrz. Heinrich in Baiern wegen Alt-Eglofsheim, Eberspaint u. [Ober- u. Unter-]Neuching, der Bischof solle sich an diejenigen Gerichte wenden, worin diese Güter liegen, event. die Sache höheren Orts anbringen. — [Ad m. d. i. referentibus d. Ludovico de Otingen et Jo. de Lupfen comitibus et marescallo de Bappenheim Herm. Heecht. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. K 99[v] mit Dat.: ut supra d. h. dinst. post oculi = März 2]. — Reg. Boic. 13, 288. (di. nach judica). **10156** |
| » | » | verleiht den Brüdern Lorenz u. Friedrich u. ihrem Vetter Christoph v. Wolfstein die Gnade, dass ihr Schloss Wolfstein u. alle dazu gehörigen Leute die gleichen Rechte wie die St. Neumarkt auf dem Sande [Oberpfalz] haben sollen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. referente Houpt marschalk marescalko! — R[ta] M. Bris. — Or. ib.; RR. K 142[v] s. d.] — Lünig. R.-A. Spic. sec. 2, 1561; vgl. Reg. Boic. 13, 281. (id. dat.) **10157** |
| » 17 | » | verpfändet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern für schuldigen Lohn die Landvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben, die jetzt an Jakob Truchsess v. Waldburg u. seine Brüder um 13400 rhein. Gulden verpfändet ist, nach Einlösung derselben um 23000 Gulden. — [Ad m. d. i. d. Gasparo Sligk mil. canc. referente Herm. Heecht — R[ta] — Or. München R.-A.; RR. K 43]. — Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 56 f. (mittwoch. nach Gregorien). **10158** |
| » | » | befiehlt den Fürsten, Städten u. s. w. des Bistums Halberstadt dem Gerhard Koucken, Kellermeister der Halberstädter Kirche bei der Einziehung des 20. Pfennigs von der Pfaffheit (zum Kriege gegen die Hussiten) behilflich zu sein. — Per d. G. cancell. Theodericus Ebbrachter — Kopialb. 26 f. 53 Magdeburg Staats-A. (mi. nach s. Gregorien dach). **10159** |
| » | » | bestätigt abermals die von ihm u. seinen Vorgängern der St. Schweinfurt gegebenen Privilegien u. deren hergebrachte Rechte insgemein. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R[ta] M. Bris.] — Or. (s. loco) Würzburg; [Not. RR. K 145[r] s. d.] — Reg.: Stein, Mon. Suinfurt. hist. 227. **10160** |
| » | » | erklärt der St. Schweinfurt, dass er zu ihren Gunsten auf dem Nürnberger Reichstage 1431 April [8?] gegen B. Johann v. Würzburg entschieden habe die Rechtsbeständigkeit der Cassation des Schiedsspruches EB. Adolfs v. Mainz u. B. Lamprechts v. Bamberg von 1389 |

1434

Mai 9. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles sue majest. cancell. — R^ta^ M. Bris.] — Or. Würzb. Kr.-A.; [RR. K 100^v^]. — F. Stein, Monumenta Suinfurt. hist. 227 f. 10161

März 17 | Basel | desgl. des Privilegs der Amtmannswahl u. der Gerichtsbesetzung in Schweinfurt. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R^ta^ M. B.] — Or. [u. Vid. v. 1521 Febr. 18] ibid.; [RR. K 101^r^]. — F. Stein 228 f. 10162

» | » | desgl. der Freiheit Schweinfurts von der Jurisdiction auswärtiger Gerichte. — [KU u. R w. v.?] — Or. Schweinfurt Stadt-A.; [RR. K 101^r^]. — F. Stein 229 f. 10163

» | » | erlaubt den Solothurnern auch in der von ihnen gekauften Herrschaft Bucheck (Buheg) die Reichslehen zu vergeben. — KU? — RR. K 102 o. KU — [Solothurner Wochenbl. 1814, 431. *Thommen*]; vgl.: Joh. v. Müller, schweiz. Eidg. 3, 181. (mitwoch nach judica). 10164

» 18 | » | befiehlt Jakob, Eberhart u. Georg Truchsess v. Waldburg die ihnen verpfändete Landvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben, welche er nunmehr dem Hrz. Wilhelm v. Baiern übertragen [vgl. nr. 10158], diesem zu lösen zu geben. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite cancell. referente Herm. Heecht — R^ta^ — Or. München R.-A.; nicht in RR! (do. vor palmarum). 10165

» 19 | » | bestätigt dem Benediktiner-Kl. Solnhofen (Eichstädter Bistum) alle Freiheiten. — Ad m. d. i. d. Houpt de Bappenheim marescallo referente Hermannus Hecht. — [RR. K 103^v^ mit Dat.: am palmt. = März 21!] — Falkenstein, antiq. Nordgav. 4 (= Urkk. u. Zeugn... Burggraft Nürnberg 1789), 274 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 288. (fr. vor d. palmt.) 10166

März 19 Pressburg: für Aachen. Lünig, Cod. dipl. Germ. 2, 1454; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 7 — falsch statt 1435 April 1.

März 19 Prag: für Zittau. Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 38 — falsch statt 1437 März 16.

» 20 | » | bescheinigt den Empfang von 1000 Gulden, welche ihm die Juden zu Zürich, Schaffhausen, Winterthur, Bremgarten u. Mellingen als Ehrengeschenk zu seiner Kaiserkrönung gezahlt haben. — KU? — RR. K 101^v^. (20. die marcii, aber dtsch. Urk.) 10167

» 21 | » | bestätigt den Bürgern der St. Bischofteinitz (Tynhorssow, Pilsner District) ihre Privilegien u. Freiheiten, besonders die von EB. Sbinco v. Prag erhaltenen. — Ad m. d. i. Casp. Slick canc. — R^ta^ M. Bris. — Or. im Besitze des Herrn Alex. Meyer Cohn zu Berlin. (in die .... ramis palmarum, doch nur bis rami lesbar). 10168

» | » | legitimiert Johann v. Landsberg (Landesperg). — Referente magistro curie Ottingen H. Hecht — Not. RR. K 99^v^. (21. marcii). 10169

» | » | befiehlt den Nürnbergern die 70 Gulden, die sie vom Schlagschatz ihm noch schuldig seien, so abzutragen, dass sie davon dem Kraus Hausen, Goldschmied zu Nürnberg, dem sein Kämmerer Dietrich v. Frankenberg einige Geräte verpfändet, 24 Gulden zahlen, von dem übrigen Gelde aber ihm selbst Handbüchsen kaufen oder giessen lassen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 103^r^ o. KU]. — Reg. Boic. 13, 289. (palmt.) 10170

» | » | befreit das Kl. Salem von allen nicht durch Reichsgesetz vorgeschriebenen Dienstleistungen, Steuern u. Einquartierungen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — R^ta^ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 98^r^]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 504 f. Ausz.: Cod. dipl. Salemit. 3, 422; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 445. (palm t.) 10171

März 21 Basel: für Kl. Solnhofen. RR. K 103^v^ — nach Or. März 19 (nr. 10166).

» 22 | » | bestätigt auf Bitten des Heinrich v. Blumberg (Pl-) v. [Hohen-]Karpfen diesem, sowie seinem Vetter Rudolf v. Blumberg u. ihren Erben die Schlösser Blumberg, Donaueschingen (Donesch-) u. [Hohen-]Karpfen nebst allem Zubehör u. bestätigt ihnen alle Privilegien. — Canc. *[Sligk referente]* P. Kalde — RR. K 104^r^. (mo. nach dem palm t.) 10172

» | » | gestattet den Besitzern der 27 Burglehen in Oppenheim, die zusammen 250 Gulden betragen, auch fernerhin ihre Einkäufe von den Juden zu Oppenheim zu beziehen. — Ad relac. d. Conradi de Winsperg camerarii Herm. Heecht. — [R^ta^] — Or. Darmstadt; [RR. K 104^v^]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 445 f. (id. dat.) 10173

» | » | erlaubt dem Friedrich v. Than, Schultheissen zu Wasselnheim, die Güter seiner aus Wasselnheim, Friedolsheim (Fridesh-) u. Ittelnheim (Ü-) ausgewanderten Unterthanen zu besteuern. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — R^ta^ M. Bris. — Or. Strassburg St.-A.; RR. K 104 mit

1434

Dat.: am palm t. = März 21]. — Erwähnt: Jac. Wencker, de Ussburgeris (1698) Continuat. 197. (id. dat.) 10174

März 23 Basel teilt der Judenschaft in den Landen des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg, in der Grafschaft Öttingen, der Herrschaft Heydeck, in den Städten Nördlingen, Bopfingen u. Dinkelsbühl mit, dass er mit der Einziehung der ihm nach der Kaiserkrönung zustehenden Ehrensteuer den Martin v. Eybe beauftragt habe; befiehlt dessen Anordnungen sich zu fügen. — Ad m. d. i. d. Cunrado de Winsperg camerario referente Herm. Hecht — R$^{ta}$ — Or. Öhringen; nicht in RR. (dinst. nach palmt.) 10175

» » giebt Johann v. Landsberg (Landesperg) ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 99$^{v}$. (fer. terc. post palmarum). 10176

» 24 » bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Schussenried (Pr. Johann). — [Ad m. d. i. d. Casp. Sligk milite cancell. referente Herm. Hecht — R$^{ta}$ — Or. Stuttgart; Not. RR. K 103$^{v}$]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 579 f. (mi. nach d. palmt.) 10177

» » erlaubt dem Kloster zu Roggenburg (Pr. Johann, Augsbg. Diöz.) ein Gericht aufzurichten, um alle Unzucht, Schuld, Geldschuld, Frevel u. andere Sachen, die dort angebracht werden, abzuurteilen. — [KU. w. v. — R? — Or?; RR. K 103$^{v}$ u. 104$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 289. (mittw. nach d. palmt.) 10178

» » bestätigt diesem Kloster alle Privilegien. — [KU. w. v.?] — RR. K 103$^{v}$. (mitwoch nach palmt.) 10179

» 25 » bestätigt die Privilegien der St. Germersheim. — KU? — RR. K 103. (donerst. nach Benedicten). 10180

» » desgl. dem Dorfe Godramstein. — KU? — Not. RR. K 103$^{v}$. (id. dat.) 10181

» » lässt durch Johann Kaldebach (Brief desselben) den Frankfurter Schöffen Walter v. Schwarzenberg um Zusendung einer Brille bitten. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 401. 10181a

» 27 » bestätigt der St. Landau [Pfalz] folgende 4 Urkunden [nicht inseriert]: Rudolfs v. 1291 April 13 [Böhmer nr. 1105], Ludwigs d. B. v. 1346 Sept. 11 [Böhmer nr. 2527], Karls IV. v. 1349 Mai 1 [Böhmer-Huber nr. 944] u. seine eigene v. 1415 Febr. 14 [nr. 1438], wodurch dieser Stadt die Privilegien von Hagenau verliehen werden. — KU? — RR. K 102$^{v}$ u. 103$^{r}$. (sampßt. nach Benedicten). 10182

» 28 » fordert Robert Herrn v. Commercy auf, die Feindseligkeiten gegen die Reichs-St. Toul einzustellen. — KU? — Calmet, hist. de Lorraine 3. Preuv. 220 u. N. éd. 6, 149 f.; Benoit, hist. de Toul (1707), XXXVIII f. [Irrtum bei Aschbach 4, 495]. (die 28. marcii). 10183

» » befreit das Glatzer Augustiner-Kloster von allen Lasten einschliesslich des Wehrgeldes. — Ad m. d. i. d. Casparo cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northusens. — R? — Or. Glatz Pfarrei. — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 170 ff. 10184

» » erneuert dem B. Lienhard v. Passau die Urkunden, durch welche Hrz. Ludwig der ältere v. Baiern, Graf zu Mortagne, dem Stift die Gerichtsbarkeit über die Leute des Stifts mit Ausnahme der todeswürdigen Verbrechen bestätigt hat, da Hrz. Ludwig nunmehr sich Eingriffe in die Rechte des Stifts erlaubt. — [KU? — R? — Or.?; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 289. (ostert.) 10185

» » nimmt den Ritter Wilhelm v. Rechberg zu seinem Diener u. Rat mit einem Jahresgehalt von 500 rhein. Gulden an. — KU? — RR. K 104$^{v}$. (ostertag). 10186

» 29 » schreibt an:

Hrz. Adolf v. Schleswig, Grafen zu Holstein, 10187

die St. Lüneburg, 10188

die St. Wismar, 10189

die St. Lübeck, 10190

die St. Hamburg, 10191

die Grafen, Herren, Ritter u. Knechte, die unter der Herrschaft Adolfs v. Schleswig stehen, 10192

über die Sendung seines Rates Hans v. Remchingen des jüng. wegen Ausfolgung des Wittums, der Heimsteuer u. Morgengabe der Markgräfin Agnes v. Baden, der Wittwe v. Hrzs.

1434

Adolf Bruder Gerhard. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theodericus Ebbracht. — o. R — 6 Orr. Karlsruhe [nicht ausgeliefert]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 445 [die einzelnen Adressen mitgeteilt von *Ladewig*]. **10187/92**

März 30 Basel — spricht dem Hrz. Adolf v. Jülich seine Freude darüber aus, dass dessen Zwist mit EB. Dietrich v. Köln beigelegt ist, und ladet ihm zur Beratung wichtiger Reichsangelegenheiten an seinen Hof. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Or. Düsseldorf. (dinst. in den heil. osterfeirtagen.) **10193**

März 31 Siena: thut dem Dorfe Weletzhain kund . . . Reg. Boic. 13, 289. — Falsch statt 1433 April 15 (nr. 9408).

April 1 » — bestätigt den freien Leuten zu Eglofs (Moglofs) ihre Privilegien und überträgt deren Beschützung der St. Isny. — KU? — RR. K 111. (donerst. nach ostert.) **10194**

» » — gebietet der St. Nürnberg die 1433 Sept. 29 fällig gewesene halbe Judensteuer (200 Gulden) an seinen Rat Albrecht v. Colditz zu zahlen. — KU? — Not. RR. K 160ᵛ. (die jovis ante dom. quasimodo geniti, doch im Or. natürlich dtsch. Urk.) **10195**

» » — verbietet allen Reichsunterthanen, den Räubern und Feinden, von welchen die Priesterschaft der Stadt und des Stiftes Strassburg zu leiden hat, irgendwelchen Beistand zu leisten, ein Verbot, welches auch das Konzil erlassen habe. — Ad m. d. i. d. Casp. cancellario referente Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R. — Or. Strassburg Bez. A. (donerst. nach ostert.) **10196**

» » — macht bekannt, dass er seinen Dienern Johann Stofern und Thomas v. Gottlieben (Gotliebe), die „von unsers und des heiligen reichs notliches gescheftes und gewerbes wegen durch etliche lande wandeln sollen" einen Reisepass und Zollfreiheit gegeben. — Ad m. d. i. d. G. Sligk canc. referente Herm. Hecht. — o. R. — Or. Öhringen. (do. nach d. ostert.) **10197**

» » — empfiehlt der St. Braunschweig Johann Stoffern u. Thomas v. Gottlieben, welche von den dortigen Juden das bisher nicht eingegangene Ehrengeschenk zu seiner Kaiserkrönung eintreiben sollen. — KU. w. v. — Bericht, darin zu befinden, wie sich bei Regierung des . . . Herrn Henrici Julii . . . die St. Braunschweig . . . rebellisch gezeigt habe 2. Teil (1607), 761 f. (id. dat.) **10198**

» 2 » — bestätigt dem Edlen Diether v. Isenburg seine Reichsleben, Gnaden u. Freiheiten. — KU? — Rotes Buch: Birstein Arch.; [nicht in RR.] — Reg.: G. Simon, G. d. reichsständ. Hauses Ysenburg u. Büdingen 3, 257. **10199**

» » — gebietet der St. Memmingen ihre Mitbürger Peter Verber u. Jacob Mayer anzuhalten, dass sie Jacob Wietzinger v. Konstanz [vgl. nr. 8691] nach dem Ausspruch des Landvogts Jacob Truchsess v. Waldburg von den Gütern, die ihm sein Schwiegervater hinterlassen hatte, Rechnung ablegen u. Ausrichtung leisten. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 290. (fr. nach ostert.) **10200**

» » — giebt dem Peter Verber u. Jakob Mayer entsprechenden Befehl. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (frit. nach ostert.) **10201**

» » — ernennt Konrad Strassburg, Bischof v. Sirmium, zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 111ᵛ. (2. d. apr.) **10202**

» » — bestätigt den Dörfern Sulzbach u. Soden ihre Freiheiten u. s. w., besonders soweit ihr Verhältnis zur St. Frankfurt in Betracht kommt. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theoder. Ebbrachter. — [RR. K 105ʳ; Vid. v. 1434 Mai 3 u. Kop. Wiesbaden St. A.]; Kop.-B. Frankfurt: vgl. Invent. III, 204. — Lünig, R.-A. P. Sp. C. 4, 1, 619 f.; Privilegia u. Pacta d. R.-St. Frankfurt (1728) 280 f. (fr. nach ostert.) **10203**

» » — gibt seine Zustimmung, dass Hans Wagner, Alter-Schultheiss zu Solothurn, von Hans v. Aargau (Ergow) Äcker u. „zschuppesen" (Reichslehen) zu Gurzelen bei Solothurn gekauft hat, und belehnt ihn damit. — KU? — RR. K 105ᵛ u. 106ʳ. (frit. fur Ambrosien.) **10204**

» 3 » — bessert dem Magister Johann Kirchen, dem Sohne seines † gleichnamigen Protonotars, u. dessen Erben sein Wappen. — KU? — RR. K 106ʳ. (sampst. vor Ambrosien) **10205**

» » — erklärt die Ehe Smaßmanns, Herrn zu Rappoltstein mit Else Wetzel für eine echte Ehe und die vor der kirchlichen Einsegnung erzeugten, sowie alle zukünftigen Kinder für ehelich, lehnbar u. erbberechtigt; dsgl. erklärt er Else Wetzel und ihre Kinder für reichsfrei u. ver-

leiht der ersteren das durch Aussterben der Herren v. d. Dicke erledigte Wappen. — Canc. Theod. Ebbrachter. — RR. K 109$^{v}$ u. 110$^{r}$. — Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 373|6. **10206**

April 4 Basel bestätigt die Privilegien der St. Ammerschweier (Amerswilr). — KU? — RR. K 107. (Ambrosien t.) **10207**

» » nimmt Wolfgang Durnbacher in den Reichsschutz, da derselbe in seine Dienste getreten. — KU? — Not. RR. K 121$^{r}$. (Ambrosien t.) **10208**

» » bestätigt Wolfgang Durnbacher eine im Or. inser. Urkunde, durch welche Hrz. Ludwig d. jüng. v. Baiern gewisse Ansprüche Durnbachers an seinen Vater Hrz. Ludwig d. ält. anerkennt. — KU? — RR. K 141$^{v}$. (s. die.) **10209**

» » bestätigt dem Abt Burkard von Einsiedeln die Güter u. Vogtei zu Eschenz u. die Vogtei des Dorfes Kempten (Kant. Zürich). — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R$^{ta}$ — *Ringholz.*] — Or. Einsiedeln; [RR. K 107$^{r}$] — Mohr, Reg. d. Arch. in der schweiz. Eidgen. 1, 1 nr. 754. **10210**

» » bestätigt dem Cisterzienser Kl. Grüssau alle Privilegien und Besitzungen, besonders die Feste Würben [Kr. Schweidnitz.] — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. gleichz. Kop. Breslau Staats-A. (die quarta april.) **10211**

» » giebt dem Ritter Claus Diesbach ein Wappen. — KU? — R? — Or. Familienarch. Diesbach in Bern; [Not. RR. K 111$^{r}$]. — Reg.: Deutsch. Herold 19 (1888), 70. (quasimodo gen.) **10212**

» » desgl. Burkart Helchner u. dessen Söhnen Peter u. Hans. — KU? — Not. RR. ib. (quasi modogeniti). **10213**

» » giebt dem Burkard Kelner eine Bestätigung seines Wappens. — Ad m. d. i. Casp. Sligk. — Not. RR. K 111$^{v}$. — Jb. d. herald. Ges. Adler zu Wien Jg. 1888/89, 103. **10214**

» » desgl. dem Johann u. Nikolaus Bugniet aus Freiburg im Üchtland. — KU? — Not. RR. K 107$^{v}$. (Ambrosien t.) **10215**

» » desgl. Heinrich Zimberman gen. Buchs. — KU? — Not. RR. ib. (in d. Ambrosii). **10216**

April 4 Basel: verkündet der Oberlausitz die Reichsacht gegen Magdeburg. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk. Heft 5, 36. (am sont. quasi modo geniti). — s. April 10 (nr. 10244).

April 4 Basel: für das Kl. S. Nicolaus bei Passau. Reg.: Aschbach 4, 495. — Falsch statt März 4 (nr. 10120).

April 4 Basel: für den Gr. Friedr. v. Zweibrücken-Bitsch. Not. RR. K 111$^{v}$. — Nach Or. April 8 bzw. 10 ausgestellt.

» 5 » verleiht Hugo Tzchatis aus Freiburg im Üchtland u. seinen Erben das Wappen seines Schwiegervaters Hans Gerhart v. Murten. — KU? — RR. K 112$^{r}$. (mo. nach quasi modo gen.) — Wohl identisch mit der Or.-Urk. v. Mai 8. **10217**

» 6 » ernennt den Dr. Joh. Franz de Capitibus listae, welcher mit dem Ritter Andreas [Donatus] als Venetian. Gesandter beim Baseler Konzil sich um die Beilegung des Zwistes mit dem Papste sehr bemüht hat, zum »sacri palatii comes« mit dem Rechte Uneheliche zu legitimieren u. Notare zu ernennen. — KU? — [RR. K 110 u. 111$^{r}$]; Hds. Markus-Bibl. Venedig. — Reg.: Abh. d. hist. Cl. d. Münch. Akad. 9, 501. (die 6. apr.) **10218**

» » ernennt Johann Gerwer zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 111$^{v}$. (id. dat.) **10219**

» » richtet an das Kloster zu Schaffhausen erste Bitten zu Gunsten Wenzels Punnawer. — KU? — Not. ib. (dat. zweifelh.) **10220**

» » adelt die Genfer Bürger Heinrich u. Johann Sermonis und giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 109$^{v}$ u. 111$^{v}$. (die 6. apr.) **10221**

» 7 » erlaubt Walther Ehinger d. jüng. v. Ulm u. dessen Bruder Romulus dafür, dass sie die Strasse zwischen dem Schlosse Neuhausen (Newenhuß) u. dem Dorfe Holzheim in Stand halten, einen Wegzoll zu erheben. — KU? — RR. K 107$^{v}$. (mitw. nach Ambrosien.) **10222**

» » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg von dem einzunehmenden Judengeld seinem Diener Hans von Nürnberg 300 rhein. Gulden zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R! — Or. Öhringen; Not. RR. K 112$^{v}$ mit Dat.: vor misericord. (mittw. nach Ambrosien.) **10223**

**1434**

April 7 Basel — gebietet der St. Nürnberg die künftigen Sept. 29 fällige halbe Judensteuer (200 Gulden) seinem Rate Albrecht v. Colditz zu zahlen [vgl. nr. 10195 u. 10294]. — KU? — Or.* Nürnberg Kr. A.] — Reg. Boic. 13, 290. (mi. nach quasimodo geniti.) **10224**

» » — legitimiert Johann, Barbara u. Elisabet, die Kinder des Johannes Schneider (Sutor) aus Reh [= Rehling?], Diöz. Augsburg. — KU? — Not. RR. K $111^v$ u. $119^v$. (die 7. apr.) **10225**

» 8 » — bestätigt die Privilegien u. Besitzungen des Stifts zu Aschaffenburg auf Bitte des dortigen Kanonikers u. kurmainzischen Protonotars Dietrich Ebbracht. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. K 105 mit Dat.: uf den nechsten t. d. apr.; Not. ib. $187^v$ mit richt. Dat. (am achten t. des aprilis.) **10226**

» » — erhebt den Protonotar seiner Kanzlei Dietrich Ebbracht aus Warburg (Wartberg) [Westf.], dessen Bruder Matthias und dessen Nachkommen in den Adelstand und verleiht ihnen ein Wappen. — Imp. Petrus. — RR. K 202. (8. die apr.) **10227**

» » — erhebt Hans Bernhart und dessen Schwester Madlen sowie ihre Erben zu Wappengenossen und rittermässigen Leuten und verleiht ihnen ein Wappen. — KU? — RR. K $109^r$. (quinto post Ambrosii, aber dtsch. Urk.) **10228**

» » — nimmt das Albrechts-(Dominikaner-)Kloster und das Jungfrauenkloster zu St. Katharina in Breslau, sowie deren Besitztümer in seinen Schutz. — Ad m. d. i. d. G. Sligk cancell. referente Theodericus Ebbrachter. — $R^{ta}$ — Or. sowie Vid. v. 1435 Febr. 8, 1528 Sept. 4 u. 1713 Jan. 16 Breslau Staats-A. (die octava apr.) **10229**

» » — nimmt die Mainzer Juden, welche das ihm nach der Kaiserkrönung zustehende Ehrenrecht erst gezahlt haben, nachdem sie von der St. Mainz dazu gezwungen worden sind, wieder zu Gnaden an, bestätigt ihnen ihre Privilegien und verspricht ihnen für die nächsten 10 Jahre keine ausserordentlichen Steuern aufzuerlegen. — KU? — RR. K $123^r$. (fer. quinta post quasi modogeniti, aber dtsch. Urk.) **10230**

» » — verzichtet den Juden zu Rottenburg a. N. gegenüber, welche ihm ein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gemacht, auf alle ausserordentlichen Steuern für die nächsten 10 Jahre; innerhalb dieser Zeit sollen sie auch nur vor die Gerichte ihres Wohnortes gezogen werden. — KU? — Ausz. RR. K $111^v$. (fer. quinta post quasimodo geniti, sonst dtsch.) **10231**

» » — empfiehlt das Kl. Lüders (Diöz. Besançon) dem Landvogt des Elsasses dem Pfalzgrafen Stephan. — Ad m. d. i. d. Casp. Sligk milite cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — Lünig R. A. Spic. eccl. C. 1, 991 f. [= Kop. Speyer Kr.-A.] (die octava apr.) **10232**

» » — bestätigt dem Cistercienserkloster (Abt Johann) zu Neuburg (Nuwenburg, Strassburger Diözese) alle Privilegien und Besitzungen. (vgl. 1436 Jan. 17) — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Pet. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ — Or. Strassburg Bez.-A.; RR. K $108^v$ u. $109^r$. (id. dat.) **10233**

» » — bestätigt demselben Kloster die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1356 Dez. 8 [Böhmer-Huber nr. 2537] — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. ib.; RR. K $107^r$ u. 108. (id. dat.) **10234**

» » — bestätigt die Privilegien des Cistercienserklosters (Abt Ulrich) zu Wilhering, Diöz. Passau; inser. die Urk. Friedrichs II. v. 1236 [recte 1237] Febr. [28; Böhmer-Ficker nr. 2228] — KU? — RR. K $118^v$ u. 119. (id. dat.) **10235**

» » — belehnt den Gr. Friedrich v. Zweibrücken-Bitsch mit den Lehen, welche dessen Vorfahren bereits besessen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theodor. Ebbrachter. — $R^{ta}$ — Or. Darmstadt; Not. RR. K $111^v$ mit Dat.: domin. quasimodo gen. = April 4. (do. nach quasimodo geniti). **10236**

» 9 » — bestätigt den Hafnern um Ravensburg und Laufenburg bis nach Strassburg hin alle ihre Rechte und Ordnungen. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sligk cancellario referente Herm. Hecht. — $R^{ta}$ — Or. u. Kop. Basel; [RR. K $121^v$.] (fr. nach Ambrosii). *Thommen.* **10237**

» » — berichtet dem Ulrich v. Rosenberg, dass eine Gesandtschaft der Taboriten über Nürnberg nach Basel auf dem Wege sei und dass auf dem Konzil der Beschluss gefasst worden sei, in den Verhandlungen mit den Taboriten vorläufig keine bindenden Zusagen zu machen; wünscht dringend, dass die Adelspartei in Böhmen u. Mähren u. die Prager mit ihrem Anhange unter Beihilfe des Hrz. Albrecht v. Österreich vor die St. Pilsen zum Entsatz rücken möchten, da

1434

infolge dessen die Gesandten der Taboriten ihre Forderungen herabstimmen würden. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — Or. Wittingau. — Archiv Český 1, 37 = Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 409. **10238**

April 10 Basel belehnt Werner v. Dirmstein (Derinstein) [Ober- od. Nieder-?] mit dem von seinem Vater ererbten halben Zehenten zu Freinsheim (Vorinßh.) — KU? — Not. RR. K 112ᵛ. (sampst. vor misericordia.) **10239**

» » verleiht den Brüdern Ludwig u. Marcus de Garsiis die Würde eines comes palatinus und giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 109ᵛ. (die 10. apr.) **10240**

» » verleiht dem Venetianer Johannes Mussolinus, dem Sohne des Magister Andreas, die Würde eines comes palatinus (ohne Wappen). — W. v. **10241**

April 10 Basel: belehnt den Bischof v. Lübeck. RR. K 119ʳ. — Nach Or. April 12 ausgestellt. (nr. 10253.)

» » befiehlt der St. Magdeburg (die Namen der Ratsherren aufgeführt) sich binnen 30 Tagen gemäss dem Ausspruche des Baseler Konzils mit dem EB. Günther auszusöhnen bei einer Busse von 1000 Mark Gold u. Verlust ihrer Privilegien. — Ad m. d. i. d. Gaspare cancell. referente Theod. Ebbrachter. — [Rᵗᵃ] — Or. Magdeb. Staats-A. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 405 ff. (sampst. nach quasimodo geniti.) **10242**

» » eröffnet den EBB. zu Mainz, Köln, Trier u. Bremen, den BB. zu Hildesheim, Münster, Halberstadt, Lübeck, Lebus, Merseburg, Brandenburg, Naumburg u. Havelberg, den Hrzz. Friedrich, Sigmund, Heinrich u. Wilhelm zu Sachsen, dem Mkgr. Friedrich zu Brandenburg, dem Hrz. Philipp zu Burgund, den Hrzz. Bernhard, Otto, Wilhelm, Friedrich u. Heinrich zu Braunschweig-Lüneburg u. verschiedenen anderen genannten Reichsfürsten, Grafen u. Herren, dass die Altstadt Magdeburg, wenn sie den kaiserlichen Befehlen, die an sie wegen der zwischen ihr u. dem Erzb. obwaltenden Streitigkeiten ergangen sind, binnen 30 Tagen nicht Genüge leisten würde, hierdurch in die Acht verfallen sein solle. Inser. die vorstehende Urk. Sigmunds nr. 10242. — KU. w. v. — [Rᵗᵃ] — 2 Orr. ib.; [Kop. Wolfenbüttel, Landeshauptarch. *Zimmermann*]. — Geschichtsqu. d. Prov. Sachs. 27, 408 ff. (id. dat.) **10243**

» » dsgl. den Ständen der Oberlausitz. — [KU. w. v.? — Vorlage?] — Reg.: Verzeich. oberlaus. Ukk. Heft 5, 36 mit Dat. am sont. quasimodo geniti, welches sicherlich auf einem Schreibfehler beziebt. **10244**

» » bestätigt dem B. Petrus Donatus v. Padua alle Privilegien und Gerechtsamen seines Stifts u. nimmt dasselbe in den Reichsschutz. — KU? — RR. K 141ʳ. (10. die apr.) **10245**

» » befiehlt dem Konrad v. Weinsberg, an seinen Diener Albrecht Zedlitz, der ihm die verpfändeten Gefälle der St. Neumarkt abgetreten, weil er (Sigmund) sie andern verleihen wolle, dafür 1000 rhein. Gulden von dem Judengeld, das Weinsberg durch das ganze Reich u. besonders am Rhein einziehen soll, zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R. — Or. Öhringen. (sampst. vor misericord. domini.) **10246**

» » bestätigt dem Gr. Friedrich v. Zweibrücken-Bitsch alle seinen Vorfahren erteilten Privilegien. — Ad m. d. i. d. G. Sligk cancell. referente Theod. Ebbrachter. — Rᵗᵃ — Or. Darmstadt; Not. RR. K 111ᵛ mit Dat.: ut supra, was = April 4 sein würde; Vid. d. Jacob v. Lichtenberg v. 1442 Juni 5 Speier Kr.-A.; Kop. Strassburg Bez.-A. (sampßt. nach quasimodogeniti.) **10247**

» 12 » ernennt Johannes Bocheto u. dessen Erben zu Münzmeistern. — KU? — Not. RR. K 111ᵛ. (12. die apr.) **10248**

» » dsgl. Leonardus de Alamanis. — W. v. **10249**

» » dsgl. Johannes Sermonis aus Genf. — W. v. **10250**

» » befiehlt, dass die Dominikaner Mönche u. Nonnen zu Breslau unmittelbar unter dem Ordensgeneral stehen u. ihm zu folgen verpflichtet sein sollten. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sligk milite cancell. referente Theodericus Ebbrachter. — o. R — Or. Breslau Staats-A. **10251**

» » befiehlt auf Veranlassung des B. Johann v. Lübeck dem Rate v. Lübeck, dafür zu sorgen, dass die Gr. v. Holstein in Zukunft keine Lehngüter ohne Zustimmung ihres Lehnsherrn des Bischofs v. Lübeck veräussern, u. bedroht die Grafen für jeden Übertretungsfall mit der gesetzlichen

**1434**

Strafe u. einer Busse von 200 Mark Gold. — Ad m. d. i. d. Caspar Sligk milite cancellario referente Hermannus Hecht. — [$R^{ta}$ — Or. Oldenburg Haus- u. Central-A. *Sello* bzw. *Oncken*]; RR. K $119^{v}$; Abschrift d. 16. Jhdts. Stettin mit KU: Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancell. subscripsit. — $R^{ta}$ a Marq. Brisacher. *Bär*; ähnlich Ludewig, reliquiae manuscriptorum 5, 303 f.; vgl. auch: Lünig, R.-A. Spic. eccl. 2, 441 f.] — Nach Abschrift im Registrum quartum Capituli (darnach eine Ausfert. f. d. Bischof, eine zweite für d. Grafen) Urkb. d. St. Lübeck 7, 542 ff. (die duodec. apr.) **10252**

April 12 Basel — belehnt den B. Johann [VII] v. Lübeck mit den Regalien. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — [$R^{ta}$ Marqu. Brisacher. — Or. Oldenburg. *Sello*; RR. K $119^{v}$ mit Dat.: dec. apr.] — Lünig R.-A. Sp. eccl. 2, 442. (id. dat.) **10253**

» » — bestätigt den Gr. Jakob u. Wilhelm v. Lützelstein u. Herren zu Geroldseck (Gerolzel) alle ihre Privilegien, Lehen und Besitzungen, besonders die sie von Kg. Wenzel erhalten haben. — KU? — RR. K 112. (fer. 2. post misericordia, aber dtsch. Urk.) **10254**

» 13 » — bestätigt dem Cistercienserinnen-Kl. Baindt (Konstanzer Diözese) die Privilegien, sowie einen Ausspruch des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zwischen dem Kloster u. der St. Rottweil. — [KU? — R?] — Or. Baindt (Fürstl. Salm-Reifferscheidt-Dyck'sches Schloss); [RR. K 112.] — Vgl. Reg.: Diözesan-Arch. v. Schwaben 7 (1890), 16. **10255**

» » — giebt Konrad Fridung ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $109^{r}$. (fer. tercia post misericordia.) **10256**

» » — adelt die Brüder Nikolaus und Heinrich Meiger, verleiht ihnen ein Wappen und die Berechtigung in Städten die Konsulwürde zu bekleiden. — KU? — Not. RR. K $112^{v}$. (erichtag nach misericordia.) **10257**

» » — bestätigt dem Frauenkloster Rottenmünster (Konstanzer Diöz.) alle Privilegien u. s. w., besonders den Spruch d. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zwischen dem Kl. u. der St. Rottweil [v. 1417 Mai 15; vgl. oben nr. 2410]. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sligk cancell. referente Herm. Heecht — $R^{ta}$ — Or. Stuttgart; nicht in RR.]; vid. Kop. Rottweil. — Reg.: Neue Mittheil. d. archäolog. Ver. zu Rottweil 1873, 85; Württemb. Geschichtsqu. 3, 412. (di. nach misericord. dom.) **10258**

» 14 » — bestätigt dem Kloster Einsiedeln den Schirmbrief (inser.), den die Schwyzer dem Kloster 1434 März 15 gegeben haben. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R? Der Rücken überklebt. *Ringholz*]. — Or. Einsiedeln; [RR. K 106 u. $107^{r}$, darnach 2 Ausfert.] — Libertas Einsidl. 205 ff.; vgl. v. Mohr, Reg. d. Arch. in d. schweiz. Eidg. 1, 1. nr. 751. **10259**

» » — hebt die der St. Köln im J. 1415 [nr. 1569] gewährten Gerichtsfreiheiten auf, soweit sie die heimlichen Gerichte Westfalens und das kaiserliche Kammergericht betreffen. — KU? — RR. K $122^{v}$ u. $123^{r}$. — Seeliger, Das deutsche Hofmeisteramt (1885) 136 ff. (Tiburcien t.) **10260**

» » — bestätigt u. erneuert den Brüdern Gr. Philipp u. Johann v. Nassau-Saarbrücken die denselben von seinen Vorfahren verliehenen Privilegien u. Lehen. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite cancell. referente Herm. Hecht. — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1490 Juli 24 Wiesbaden St.-A.; nicht in RR. (Tiburcii t.) **10261**

» » — verzichtet der Rothenburger Judenschaft gegenüber, welche ihm ein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gemacht, für die nächsten 10 Jahre auf alle ausserordentlichen Steuern. — Ad m. d. i. C. Sligk canc. refer. H. Hecht etc. — o. R! — Or. im Besitz des Generalkons. v. Wilmersdörfer zu München; [Not. RR. K $112^{r}$ s. d.] — Ztschr. f. G. d. Juden in Deutschland 3 (1889), 313 f. **10262**

» 15 » — giebt Heinrich gen. der obruster han ein Wappen. — KU? — Not. RR. K $109^{r}$. (fer. quinta Tiburcii.) **10263**

» 16 » — bestellt der Anna Ausenberger, welcher der Zehnte an den 4 Thoren zu Ulm verliehen ist, da ihr Lehensträger gestorben, nunmehr die Ulmer Bürger Hans Besserer d. ält., sowie Ulrich u. Peter Gossolt als Lehensträger; dieselben sollen den Lehenseid in die Hände des Walther Ehinger d. jüng. ablegen. — KU? — RR. K $113^{r}$. (fer. 6. post misericord. dom.; aber dtsch. Urk.) **10264**

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| April 16 | Basel | erneuert und bestätigt dem Mkgr. Wilhelm v. Hachberg, Herrn zu Röteln u. Sausenberg, alle ihm u. seinen Vorfahren von deutschen Königen u. Kaisern erteilten Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R^ta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR] — Schöpflin, hist. Zaringo-Badens. 6, 186 ff.; Reg.: Ztsch. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. (fr. vor Georgen). | 10265 |
| » 17 | » | ersucht den Hrz. Wilhelm v. Baiern, seinem bedrängten Diener Martin Lengvelder beizustehen, insbesondere dessen Schloss Puczen [= Pitzen, Kr. Innsbruck?] zu besetzen, damit es nicht in feindliche Hände fällt. — Ad m. d. i. Herm. Heecht — o. R — Or. München R.-A. (sampst. vor Görgen). | 10266 |
| » | » | erneuert dem Kl. Lichtenthal das Privileg, jährlich 50 Fuder Wein zollfrei den Rhein herabzuführen. — [Ad m. d. i. d. Casp. canc. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R. *Ladewig*]. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. | 10267 |
| » 20 | » | verleiht den Brüdern Johann u. Anton de Boßna ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 111^r. (tercia die ante Georgii). | 10268 |
| » | » | adelt die Brüder Johann u. Peter v. Reitenhofen (Ri-, oberbair. Landger. Erding?) u. giebt ihnen ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 113^v. (fer. tercia ante Georgii). | 10269 |
| » | » | erlaubt dem Dietrich Beyer, seinen Töchtern 2000 Gulden auf den ihm verliehenen Anteil am Bopparder Zoll (Reichslehen) zu verschreiben, unter Vorbehalt der Einlösung durch seine (Dietrichs) Lehenserben. — KU? — RR. ib. (id. dat., aber dtsch. Urk.) | 10270 |
| » | » | erlaubt Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzenh-) v. Stein, seiner Gemahlin Schonen, einer Tochter des Dietrich Beyer, 1500 Gulden auf seine Reichslehen, die Dörfer Belfuß, Urbach, Solbach, Neuweiler (Newilr), Durchuß u. den Zehnten zu Ober-Ehnheim als Wittum zu verschreiben. — W. v. | 10271 |
| » | » | ernennt den Dr. iur. David aus Brabant, sowie dessen Söhne Maffeus, Johann u. Georg, sowie deren männliche Nachkommen zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 120^r. (die 20. apr.) | 10272 |
| » | » | verleiht dem Parmenser Nicolaus de Cassio die juristische Doktorwürde. — W. v. | 10273 |
| » | » | citiert die Herisauer auf Mai 26 vor sich, um sich auf die Klage des Abts Egolf v. St.-Gallen wegen Beeinträchtigung seiner Rechte in Rorschach zu verantworten. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Kop. St.-Gallen Stifts-A. — Zellweger, Gesch. d. Appenzell. Volkes. Urkk. 1, 2, 450 f. | 10274 |
| » | » | citiert auf Mai 25 Anton Schenk v. Landeck, Gerwig Paiger v. St.-Gallen u. Elsbet v. Adlikon, um sich auf Klage des Abtes v. St.-Gallen wegen Verweigerung der Steuer von der Vogtei im Ober-Thurgau zu verantworten. — KU. w. v. — Kop. ib. (di. vor Jörgen). | 10275 |
| » 21 | » | erkennt auf die Klage [vgl. nr. 10082] des B. Peter v. Augsburg (dessen Fürsprecher: Konrad Holtzinger), dass die von Freyberg u. von Hohenegg (deren Fürsprecher: Ritter Wilhelm v. Stein) gegen alles Recht in seinen Wildbännen jagen, dass dies unberechtigt sei. Zeugen: EB. Günther zu Magdeburg, die BB. Anton v. Bamberg, Leonhard v. Passau, Alexander v. Trient, Nicodemus v. Freising, Johann v. Meissen; der Kurfürst Friedrich v. Brandenburg, die Hrzz. Wilhelm u. Stefan v. Baiern, Abt Egloff v. St.-Gallen, Abt Nikolaus v. St.-Blasien, Gr. Ludwig v. Öttingen Hofmeister, Brunoro von der Leiter Herr zu Verona, Gr. Johann v. Lupfen, Baptista Cigala, Konrad Schenk v. Limburg, Bertold v. Stauffen, Peter v. Michelsberg, Nikolaus Stock Lehrer der geistl. Rechte. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht. — R^ta M. Bris. — Or. u. Kopien München R.-A.; RR. K 114]. — Mon. Boica 34, 335 ff.; Reg. Boic. 13, 29. (mi. vor Jorii). | 10276 |
| » | » | bestätigt Ritter Dietrich Beyer u. dessen Neffen Rudolf, Heinrich u. Johann Beyer ihre Reichslehen: 2 Tornose auf dem Bopparder Zoll, das Königshaus am Rhein bei Boppard, den Kandforst, 200 Gulden Rente auf dem Zoll zu Sels [des Flusses Selze?], Anteil am Zoll zu Hachenburg u. den Salmenfang am Loreleiberg. — KU? — RR. K 113^v u. 114^r. (fer. quarta ante Georii, aber dtsch. Urk.) | 10277 |
| » | » | ermächtigt den B. Bartholomäus v. Ebron (Ebronensis) 25 öffentliche Notare zu ernennen. — KU? — Not. RR. K 123^r. (21. m. apr.) | 10278 |

**1434**

April 21 Basel bestätigt der St. Sulzbach alle Freiheiten, besonders ihre Zollbefreiungen; inser. die Urk. Kg. Wenzels v. 1395 Juli 19 (mo. vor Maria Magd.) mit der Urk. Karls IV. v. 1354 Okt. 1 [Böhmer-Huber nr. 1929]. — KU? — [Kop. München R.-A.; nicht in RR Sigmunds]; RR. N 179. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1679; Reg. Boic. 13, 291. (mi. vor Geörgien). **10279**

» » bestätigt dem Chorherrenstift zu Vilshofen (Passauer Diözese), das ihn darum durch den Chorherrn Konrad Scharff, Pfarrer zu der Freynst [?] ersucht hat, alle Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Pet. Kalde prepos. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 115. (mi. vor Jorgen). **10280**

» 22 » belehnt Jakob Mukentaler mit dem von seinem Vater ererbten Hofgericht zu Steinheim (Schamhaim) [bei Ingolstadt?] u. bestätigt ihm die Urk. K. Ludwigs d. B., durch welche Eberhart v. Erlach das Schloss Erlach [bei Ingolstadt?] verliehen worden ist. — D. C. canc. P. Kalde. — Not. RR. K $123^r$. (do. vor Georgen). **10281**

» » bestätigt dem B. Leonhard v. Passau u. dessen Stift alle Privilegien. — [Ad m. d. i. d. C. cancell. referente Pet. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 123]. — Reg. Boic. 13, 292. (Jorgen abd. d. h. ritters). **10282**

» » belehnt Konrad Schenk v. Limburg u. dessen Brüder von neuem mit ihren (genannten) Reichslehen bei Geislingen am Kocher u. dem von Böhmen zu Lehen herrührenden Schenkenamt; zugleich bestätigt er ihnen ihre Privilegien; ins. Urk. Konrads v. 1251 Aug. 2 [Böhmer-Ficker nr. 4552]. — Ad m. d. i. d. C. de Winsperg referente Petrus Kalde prepos. Northus. — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher. — [Or. wo? — RR. K $114^v$ u. $115^r$ mit KU: Ad m. d. i. canc. refer. P. K.] — Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1019 ff. (Jörgen abent). **10283**

» 23 » befiehlt dem Glatzer Hauptmann Puotha v. Častolovič das Glatzer Augustiner-Kloster zu schützen. — Per d. Casp. cancell. Petrus Kalde. — Or. Glatz Pfarrei-A. — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 172. **10284**

» » bestätigt dem Benediktiner-Kl. Ensdorf (Regensburger Bistum, Abt Ludwig) alle Freiheiten. — Ad m. d. i. d. Gaspare Slik milite cancell. referente Herman. Hecht — $R^{ta}$ — Or. München R.-A.; RR. K $115^v$ u. $116^r$]. — Mon. Boica 24, 193 ff.; vgl. 231 u. [nicht April 24] Reg. Boica 13, 292. (an Jorgen t.) **10285**

» » giebt seine Zustimmung zu der während seiner Abwesenheit in Italien mit Einwilligung seines Hofmeisters Gr. Ludwig v. Öttingen erfolgten Verpfändung (auf 10 Jahre) des Viertels des Gerichts zu Wendelstein (Reichslehen) um 60 rhein. Gulden durch Hans Vogt v. Wendelstein an Hans Haug, Bürger zu Nürnberg [vgl. nr. 7901]. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$] — Or. Germ. Nationalmus; [RR. K 142 s. d.] — Vgl.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 99. (id. dat.) **10286**

» » bestätigt die Privilegien des Klosters zu Söflingen (Seflingen; St.-Claren-Ordens, Konstanzer Bistums), insbesondere das [nicht inser.] Privileg Karls IV. [v. 1368 Jan. 29 Böhmer-Huber nr. 7255], dass das Kloster „nicht vogkbar noch für uns und das riche noch sunst fur nimands anders pfantbar sein“ soll. — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. Stuttgart; RR. K 116. (Georgen t.) **10287**

» » bevollmächtigt den Konrad v. Weinsberg die nach der Kaiserkrönung schuldige Kronsteuer von den Juden einzufordern u. die Judenmeister oder Rabbiner ein- u. abzusetzen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [$R^{ta}$ — Or. u. Vid. der St. Wickersheim v. 1435 März 20 Öhringen; RR. K 117 s. d.] — Hansselmann, verth. Landesh. d. Haus. Hohenlohe. Beilage 89 f. **10288**

» » giebt dem Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg den Auftrag, von der St. Halberstadt die Strafsumme für den Aufstand einzuziehen. — KU. w. v. — Or. Halberstadt; [Kop. Magdeb. Staats-A.] — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urk.-B. der St. Halberstadt 2), 166. (an Jorgen t.) **10289**

April 23 Basel: Anton Graf v. Vaudemont erscheint vor K. Sigmund, um seine Ansprüche auf Lothringen gegen den Herzog v. Barr darzuthun. Bei K. Sigmund anwesend: EB. Raban v. Trier, B. Leonhard v. Passau, B. Konrad v. Metz, der Protonotar des apostolischen Stuhles Jakob v. Sirck, Hrz. Wilhelm v. Baiern, der kaiserl. Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Dr. iur. Baptista Cigala. — Notariatsinstrument. —

1434

Véritable origine* des maisons d'Alsace, de Lorraine, d'Autriches. Preuves 205 = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 282. (die 23. apr.) **10289 a**

April 24 Basel: Notariatsinstrument über den abschlägigen Bescheid K. Sigmunds an Gr. Anton v. Vaudemont: unbeschadet dessen Rechte an Lothringen wird der Hrz. Renatus v. Barr mit Lothringen belehnt. — [Urkunde darüber? nicht in RR]. — Calmet, Histoire de Lorraine (n. éd.) 7, Preuv. 29 f.; Dumont, Corps dipl. du droit des gens 2, 2, 282 f.; erwähnt: (Plancher), Hist. de Bourgogne 4 (1781), 197. **10289 b**

April 24 | Basel | belehnt den Hrz. Renatus v. Barr-Lothringen mit der Markgrafschaft Pont-à-Mousson. — KU? — RR. K 120r. (die 24. apr.) **10290**

» | » | bestätigt demselben die Vogtei über die St. Tholei (Choleya) u. das Kl. Ramelsperg [?] u. bestimmt, dass Duelle zwischen Rhein u. Mosel vor dem Herzoge ausgefochten werden müssen u. dass die Söhne von Klerikern, die in seinen Ländern geboren werden, ihm unterthänig sein sollen. — KU? — RR. ib. (id. dat.) **10291**

» | » | weist die St. Colmar an, die 1435 Nov. 11 fällige Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen [vgl. 1434 Mai 1]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Rta — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR; vgl. aber nr. 8072. (sampßt. vor Marcus t.) **10292**

» | » | weist die St. Hagenau an, die 1435 Nov. 11 fällige Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen [vgl. 1434 Mai 1]. — KU. w. v. — Rta — Or. Hagenau; [nicht in RR; vgl. aber nr. 8089]. (id. dat.) *Hanauer.* **10293**

April 24 Radolfszell: für Lausanne. — Citiert: Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgenossensch. 3, 1 (1788), 185 — falsch statt Mai 24.

April 24 Basel: f. die Metzer Kirche. — Falsches Reg.: Aschbach 4, 496.

» | » | befiehlt der St. Nürnberg die Michaeli fällige halbe Judensteuer an Albrecht v. Colditz zu zahlen [vgl. nr. 10224]. — KU? — RR. K 117r. (sampst. nach Georgii). **10294**

» | » | desgl. die Michaeli 1435 fällige halbe Judensteuer. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **10295**

» 25 | » | befiehlt dem Probst v. Interlaken die zum Nachteil der Leute von Unterseen in der Aar eingerichteten Schwellen u. Fischfächer zu entfernen; im Falle der Probst Einwendungen zu machen hat, ladet er ihn vor sich auf den 24. Mai. — [Ad relationem d. Casp. cancellarii Petr. Kalde. *Türler*]. — Kop. Bern Staats-A. — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 529. (sunt. nach s. Jörgen). **10296**

» 26 | » | befreit den Guilielmus de Asinariis, Bürger zu Asti, der 8 Söhne u. 4 Enkelsöhne zu erziehen hat, sowie auch diese von allen Steuern u. Lasten, ein Privileg, auf das nach dem Civilrecht jeder, der 12 Kinder hat, Anspruch hat. — KU? — RR. K 120r. (die 26. apr.) **10297**

» | » | befiehlt Konrad v. Weinsberg an Heinrich Heide v. Nürnberg 707 Gulden für 101 gelieferte Panzer von dem Judengeld zu bezahlen. — KU? — RR. K 116v. (mo. nach Georgii). **10298**

» | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Rudolf Crawel, Bürger zu Ulm, seine Reichslehen zu Huslinshaim [?] seinem Schwiegersohn Wilhelm Tuctenhaimer u. dessen Frau Anna (Lehensträger: Wilhelm Ehinger u. Georg Leowen) verkauft hat u. belehnt sie damit. — KU? — ib. 116v u. 117r. (id. dat.) **10299**

» | » | verspricht dem Juden Löwe aus Villingen, [der ihm ein Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gemacht], ihn während der nächsten 10 Jahre mit ausserordentlichen Steuern nicht zu belasten. — KU? — Not. RR. ib. 117r. (id. dat.) **10300**

» | » | bestätigt Reinhart Herrn zu Westerburg [bei Hadamar] u. Schaumburg [bei Diez] (Schawen-) alle Privilegien, Rechte, Lehen u. s. w. — KU? — RR. K 126r. (mo. nach Marcus). **10301**

» 27 | » | bestätigt der St. Windsheim alle Freiheiten, insbes. die Urk. des B. Johann v. Würzburg vom 14. Juli 1433, worin dieser verspricht, gegen die Freiheiten jener Stadt nichts unternehmen zu wollen. — [KU? — RR. K 117r mit Dat.: mo. nach Georii = April 26; Vid. v. 1441 Okt. 16 Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 292. (dinst. nach Jörgen). **10302**

» | » | bestätigt dem Benediktiner-Kloster (Abt Johann) in Beinweiler (Bomwilre, Brauwilr, Baseler Diözese) alle Privilegien, insbesondere die Kg. Heinrichs (VII.) v. [1226 Aug. 18 = Böhmer-Ficker nr. 4012]. — KU? — RR. K 120v u. 121r. (die 27. apr.) **10303**

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| April 27 | Basel | bestätigt der St. Bremgarten ihre Rechte u. Freiheiten, insbesondere das Recht zum Holzschlag für die Brücke in den Wäldern der Umgegend. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [R?] — Or. Bremgarten; [RR. K 118]. — Argovia 10, 112f. [falsch zu 28. April]; vgl. auch Reg.: ib. 8, 9. (dinst. nach Marcus). | 10304 |
| » | » | fordert die St. Lausanne auf, ihre Juden zur Ablieferung des ihm infolge seiner Kaiserkrönung zustehenden Geschenks anzuhalten. — KU? — Citiert [Vorlage?]: Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgen. 3, 1, 185 A. 136. | 10305 |
| » | » | bestätigt dem Augustiner-Kl. Reichersberg (Pr. Paul) alle Privilegien, Besitzungen, Gerechtsamen u. s. w. — KU? — Kop. Wien H. H. u. St.-A.; nicht in RR. (vicesima septima apr.) | 10306 |
| » | » | giebt Berthold v. Stauffen die Gnade, dass er, seine Erben u. Unterthanen nur vor ihm (dem Kaiser), der Herrschaft Österreich u. den Landvögten im Elsass gerichtlich belangt werden können. — KU? — RR. K $123^{v}$ u. $124^{r}$. (erichtag nach Jorgen). | 10307 |
| » ? | » | erhebt Berthold v. Stauffen, dessen Gemahlin Gisela u. ihre Kinder in den Freiherrnstand. — KU? — Not. RR. K $145^{r}$. (s. d.) | 10308 |
| » 28 | » | bestätigt dem Ritter Bertold v. Staufen alle seine Rechte, Privilegien, Jahr- u. Wochenmärkte u. erlaubt ihm Ächter zu beherbergen. — KU? — RR. K 125. (mitw. nach Jorgen). | 10309 |
| » | » | gebietet den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Johann u. Albrecht v. Baiern, den Ambergern, wenn diese die Sulzbacher ihr Gewerbe u. Kaufmannschaft auf der Vils zwischen Amberg u. Regensburg nicht treiben liessen, die Schiffahrt auf der Vils u. Donau zu sperren. — KU? — [Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 292. (mi. nach Jörgen). | 10310 |
| » | » | teilt allen Reichsunterthanen, besonders den EBB. Konrad v. Mainz, Dietrich v. Köln u. Johann v. Salzburg, den BB. Peter v. Augsburg, Leonhart v. Passau, Nikodemus v. Freising, Konrad v. Regensburg, Albrecht v. Eichstädt, Johann v. Würzburg, Anton v. Bamberg, Ulrich v. Brixen, dem Pfalzgr. Ludwig bei Rhein, dem Hrz. Friedrich v. Sachsen, dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Pfalzgrafen u. Herzögen in Baiern Ernst, Wilhelm, Johann, Heinrich, Otto, Stefan u. Albrecht, den Hrzz. Friedrich, Albrecht u. Friedrich v. Österreich, Adolf v. Cleve, Adolf v. Jülich-Berg, Otto u. Wilhelm v. Braunschweig, dem Mkgr. Jakob v. Baden, den Landgrr. Leupolt u. Johann v. Leuchtenberg, den Grr. Ludwig v. Würtemberg, Ludwig v. Öttingen, Friedrich v. Helfenstein, Johann v. Schaumburg, Eberhart v. Kirchberg, Wilhelm v. Montfort, Johann u. Heinr. v. Werdenberg, Etzel, Heinrich u. Alram v. Ortenburg [bair. B. Vilshofen], den Herren Paul v. d. Leiter, Konrad v. Weinsberg, Reinprecht v. Walsee, Johann v. Abensberg, Hadamar, Kaspar, Sebastian u. Ulrich v. Laber, Konrad u. Hans v. Heideck, Jakob, Eberhart u. Georg Truchsessen zu Waldburg, Haupt v. Pappenheim, den Gesellschaften vom Georgenschild, vom Wilhelmschild u. vom Einhorn, den Städten Regensburg, Ulm u. ihrer Einung, Nürnberg, Augsburg, Konstanz u. deren Einung, Nördlingen, Basel, Strassburg, Weissenburg, Donauwörth, Rothenburg mit, dass die Acht über Hrz. Ludwig v. Baiern wegen schwerer Verbrechen verhängt worden ist. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht (Hecht). — o. R — 5 Orr. München R.-A.; 6 Orr. Wien H. H. u. St.-A.; Or. Pappenheim]. — Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 43 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 293. (mi. nach Jorgen). | 10311 |
| » | » | teilt dies mit den Unterthanen des Hrz. Ludwig in Baiern, besonders Alram Grafen v. Ortenburg (berg), Seitz Marschall zu Oberndorf, Hans Frauenberger v. Zaitzshofen (Zaicksh-), Heinrich Gumpenberger, Engelhart Marschalk Pfleger zu Wasserburg, Heinrich v. Freiberg, Haymran Haslinger, Otto Penznawer, Gebhart v. Kammer, Georg v. Kammer, Georg v. Rietheim, Wilhelm v. Rietheim Pfleger zu Friedberg, Erasmus Sattelberger, Wilhelm Hutinger, Jakob Awer, Hans v. Westernach, Hans v. Paulsdorf, Georg u. Kaspar Herttenberger, Otto Ebser, Mathes Dürenlin, Leonhart u. Ruprecht Spilberger, Hans Hinzenhauser, Ulrich Tüfel, Hans u. Heinrich Absperger, Hans Lotterbeck, Lenhart Ramelsteiner, Petter Marschalk, Heinrich Saldenhören u. Niklaus Heller den Landschreibern, Achaz Aychsteter, Heinr. Härben Vogt zu Neuburg, Lenhart Buhler Richter zu Schrobenhausen, Paul Hawsner Richter zu Aichach, Marquart Schicke Richter zu Ingolstadt, Heinrich Lieberger, Sixt Riederer Mauthner zu Schaerding (Scher-gen), Michel Eggenthaler Zöllner zu Ingolstadt, Martin Armansberger | |

1434

Pfleger zu Schwaben u. Abel Vogt zu Rain; ferner den Städten Ingolstadt, Lau(g)ingen, Wasserburg, Hoechstädt, Neuburg, Aichach, Rain, Schaerding, Dingolfingen, Friedberg, Schrobenhausen, Kufstein (Kopf-), Rattenberg u. Kitzbühel. — Ad m. d. i. Herm. Heecht — o. R — Or. München R.-A. (mi. nach Jorigen). **10312**

April 28 Basel: verpfändet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern die Reichslandvogtei in Ober- u. Nieder-Schwaben. Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 56 f. — s. nr. 10159.

April 28 | Basel | bestätigt der Kollegiat-Kirche zum hl. Kreuz in Breslau ihre Besitzungen u. Privilegien u. nimmt sie in seinen Schutz. — KU? — [Or. nicht in Breslau]. — Sommersberg, Silesiac. rerum SS. 3, 53 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 353 f. (die 28. apr.) **10313**

» | » | bestätigt dem Benediktiner-Kl. Ettal in der Freisinger Diöz. (Abt Konrad) alle Privilegien, besonders die des K. Ludwigs IV. u. der bair. Herzöge. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite canc. referente Herm. Heecht. — [R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.: RR. K 121^r]. — Hund, Metrop. Salisburg. 2 (1620), 304 f.; Mon. Boica 7, 277 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 292. (id. dat.) **10314**

» 29 | » | bestätigt den Spruch des Hofgerichts — Vorsitzender: Hrz. Wilhelm v. Baiern; Beisitzer: B. Lienhart v. Passau, die Pfalzgrafen bei Rhein Hans u. Stefan, der Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Hofrichter Gr. Hans v. Lupfen, Gr. Etzel v. Ortenburg, der Erbkämmerer Konrad v. Regensburg [sic!], Diepolt v. Geroltseck, Haupt Marschall v. Pappenheim, Marquart Landkomthur im Elsass, der Deutschordensbruder Niklas v. Redwitz, Frauenburg, Heinrich Nothaft, Wilhelm Cronenberger, Wilhelm v. Stein, Burkart v. Homburg, Burkart v. (Ryschschich) Reischach, Georg Heimburg aus Schweinfurt Vikar zu Mainz — vom 28. April, wonachdie drei Töchter des † Ritters Friedrich v. Freiberg zu Altsteußlingen (-stunß-), bezw. deren Männer Marquart v. Schellenberg, Eberhart v. Stein u. Walter v. Hürnheim (Hurn-) im Besitze der vom Bischof u. dem Stift zu Augsburg verliehenen Lehen bleiben sollen, welche ihnen von Friedrich, Peter u. Heinrich v. Freiberg von Hohenfreiberg u. Eisenberg (Isemburg) u. Konrad zu Waal (Wal) streitig gemacht worden waren, worüber bereits die Augsburger Mannen unter Vorsitz des Augsburgischen Hofmeisters Lienhart v. Hohenreichen (Hochenrichen) zu Gericht gesessen hatten. — Imp. Hermannus [Hecht]. — RR. K 124 u. 125^r. (donerst. nach Jorgen). **10315**

» | » | erteilt Hermann u. Stefan v. Montfort-Bregenz, sowie der Elisabet v. Montfort-Bregenz geb. Markgräfin zu Hachberg die Gnade, dass sie u. ihre Unterthanen nur vor das kaiserl. Gericht gezogen werden dürfen, u. erlaubt ihnen Ächter zu beherbergen. — KU? — RR. K 125^v. (donerst. nach Jorgen). **10316**

» | » | giebt dem Hans v. Remchingen u. dessen Begleitung einen Geleitsbrief. — Ad m. d. i. Hermannus Hecht — [o. R *Ladewig*]. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. **10317**

» | » | befiehlt der St. Weil die nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — KU? — RR. K 126^r. (do. vor Philippi u. Jacobi). **10318**

» | » | desgl. die Reichssteuer pro 1435. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **10319**

» | » | desgl. der St. Dinkelsbühl die Reichssteuer pro 1434. — W. v. **10320**

» | » | desgl. die Reichssteuer pro 1435. — W. v. **10321**

» | » | befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — KU? — RR. K 127^r. (s. d.) **10322**

» 30 | » | setzt, nachdem auf sein Geheiss Hrz. Wilhelm v. Baiern in der Streitsache zwischen dem B. Peter v. Augsburg (Vertreter: Heinrich v. Fleckenstein) u. dem Gr. Wilhelm v. [Montfort-] Tettnang (Vertreter: Diepolt zu Geroldseck) wegen Jagdübergriffen des letzteren zu Gericht gesessen, u. da letzterer sich mit Krankheit entschuldigt hat, auf Juni 11 einen neuen Rechtstag an. — Beisitzer: EB. Günther v. Magdeburg, die BB. Nikodemus v. Freising, Lienhart v. Passau, Anton v. Bamberg, Johann v. Lübeck, der Abt v. St.-Gallen, die Pfalzgrr. Hans u. Stefan Herzöge in Baiern, Gr. Ludwig v. Öttingen, der Marschall v. Pappenheim, Heinrich Nothaft, Wilhelm v. Grünenberg, Erkinger v. Seinsheim, Heinrich v. Punen, der von Königseck Landkomtur, Konrad Schenk v. Limburg, Niklas v. Redwitz, Dr. Niklas Stock. —

**1434**

Ad m. d. i. Herm. Hecht etc. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 293. (fr. vor Philippi u. Jacobi). **10323**

April 30 Basel bestätigt die Privilegien der St. Glatz. — KU? — Verschied. Kopien Glatz Magistr.-A.: [alt. Kopialb. Prag Böhm. Mus.] — Ausz.: Geschichtsqu. d. Grafschaft Glatz 2, 172; vgl. 234. **10324**

» » beauftragt den EB. Dietrich v. Köln als Herzog v. Westfalen, den Streit Konrads v. Langen mit den Städten Dortmund u. Osnabrück, welche vor seinem Hofgericht den Langen als ehrlos hingestellt haben, definitiv zu entscheiden, nachdem bereits in seinem Auftrage Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, sowie die Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge v. Baiern Wilhelm, Johann u. Stefan darüber zu Gericht gesessen haben; die St. Osnabrück hatte erklärt, dass die Ladung seitens Langens bereits von dem Dortmunder Freistuhle für ungiltig erklart worden sei. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Or. [Osnabrück Stadt-A.?] — Geschichte der St. Osnabrück 2 (1817), 200 ff. (fr. vor Philippi u. Jacobi). **10325**

» » erneuert u. bestätigt den Bewohnern von Rense das (inser.) Zollprivileg K. Karls IV. v. 1376 Juli 9 [Böhmer-Huber nr. 5644] wegen Instandhaltung des Königstuhls. — KU? — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Coblenz Arch. der Landbürgermeisterei; [RR. K 126]. — Korrespondenzbl. d. Gesammtver. d. dtsch. Geschichts- u. Altertumsver. 32 (1884), 71 f. **10326**

» » erlaubt dem Konrad v. Weinsberg für ihm geliehene 1000 rhein. Gulden sich von den Regensburger Juden bezahlt zu machen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — o. R (aufgedr. Siegel!) — Or. Öhringen. (Darunter geschrieben steht: „Es ist zu wissen, das min herre der keiser selber gein Reygenspurg kamme und name die Judensture selbs in, als das mir vorgen. von Winsperg die nit wart, als das dem wolgebornen Ludewig grauff zu Ottingen hoffmeister etc. herrn Caspar Slicken canzlern und Heupten zu Bappenheim erbmarschalk das wol wissentlich ist, also das man mir sollich tusent guldin nach schuldig ist zu bezalen“). **10327**

» » schreibt deswegen an die St. Regensburg. — KU? — Vorlage? — Erwähnt: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 42. (fr. vor Phil. u. Jacobi). **10328**

» » erneuert u. bestätigt dem Gr. Heinrich v. Werdenberg-Sargans für ihn selbst u. seinen Bruder Rudolf, Domprobst in Chur, alle von früheren Kaisern verliehenen Privilegien, Rechte, Lehen u. Pfandschaften, u. a. die Grafschaften Vaduz, Schams, Langenberg gen. Lax (Laux), die Herrschaften Ortenstein u. Vatz. — KU? — Cod. N. 629 d. Stiftsbibl. zu St.-Gallen. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 210 f.; vgl.: Wegelin, Regesten der Benediktiner-Abtei Pfävers 61. (Philipps u. Jacobs abd.) — Diese Urk. ist bei Joh. Müller, Gesch. schweizer. Eidgen. 3. 1. 177 A. 94 fälschlich auf den Gr. Friedrich v. Toggenburg bezogen u. im Datum das „abend“ vergessen worden; Aschbach 4, 497 hat jenen Irrtum nicht bemerkt. **10329**

Mai 1 » giebt dem Franz Hagen ein Wappen. — KU? — [nicht in RR]; Vid. v. 1451 Juli 30 (mit gemaltem Wappen) Strassb. Stadt-A. (Philips u. Jacobs t.) **10330**

» » giebt dem Karthäuser-Kl. St.-Margaretheuthal zu Basel einen Schutzbrief. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. mit der Bemerkung: „Heman Offenburg ritter procuravit gratiam“ u. Vid. v. 1442 April 16 Basel *Thommen*; RR. K $181^{v}$]: RR. O 136: Vid. Friedrichs III. v. 1442 Juni 5. — Vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 585. (id. dat.) **10331**

» » weist die St. Colmar an, die vergangenen Nov. 11 fällig gewesene Reichssteuer an den EB. Dietrich v. Köln zu bezahlen [vgl. nr. 8070]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ — Or. Colmar Stadt-A.; nicht in RR; doch vgl. nr. 10422. (sampst. nach Marcus). **10332**

» » desgl. die künft. Nov. 11 fällige Steuer. — W. v. **10333**

» » desgl. die 1436 Nov. 11 fällig werdende Steuer [vgl. wegen der Steuer von 1435 nr. 10292]. — W. v. **10334**

» » desgl. die 1437 Nov. 11 fällig werdende Steuer. — W. v. **10335**

» » weist die St. Hagenau an, ihre 1436 Nov. 11 fällige Reichssteuer an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen [vgl. nr. 10293]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — $R^{ta}$ — Or. Hagenau; [nicht in RR; doch vgl. nr. 8090 u. 10422]. (samst. nach Marcus). *Hanauer*. **10336**

» » bestätigt den Edlen, Mannen, Rittern u. Knechten des Landes Glatz in Ansehung ihrer treuen Dienste, besond. wider die Ketzer, alle Privilegien. — KU? — Privilegienb. Glatz Magistr.-A. — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 172. **10337**

| | | |
|---|---|---|
| **1434** Mai 1 | Basel | adelt Gilig zum Nesselbach u. verleiht ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 127r. (prima d. mai.) **10338** |
| » | » | verleiht Georg Stromer auf 2 Jahre Geleit u. die Gnade, dass er während dieser Zeit von keinem Gläubiger bedrängt werden darf. — W. v. **10339** |
| » | » | berichtet, dass er am 20. April zu Gericht gesessen, um über die Appellation der St. Regensburg gegen Albrecht Freudenberger, welcher die Stadt vor Albrecht Swind u. den Freistuhl zu Herford (Herbede) geladen, zu entscheiden; nachdem er die Sache auf kurze Zeit vertagt, habe sich der Freudenberger aus dem Gericht entfernt; mit der Weiterführung des Gerichts habe er dann den Hrz. Wilhelm in Baiern beauftragt: die Urteilssprüche des heiml. Gerichts seien für ungiltig erklärt, doch beschlossen worden, den Freudenberger u. die Regensburger nochmals vorzuladen. — Beisitzer: die Pfalzgr. bei Rhein Hans u. Stefan, EB. Günther v. Magdeburg, B. Peter v. Augsburg, B. Konrad v. Regensburg, Marquart v. Königsegg Landkomthur im Elsass, der Hofrichter Graf Johann v. Lupfen, Heinrich v. Bunnowe, Martin Wildensteiner, Georg Frauenberger, Georg Aichberger. [Vgl. Juni 25.] — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rta — Or. u. Vid. v. 1435 Sept. 10 u. 14 München R.-A.; nicht in RR. (Philipps u. Jacobs. t.) **10340** |
| » | » | verspricht auch für seine Nachfolger dem Kaspar Schlick und dessen Erben, dass nur mit Einwilligung der Familie Schlick die ihnen verliehene Herrschaft u. das Schloss Bassano an die Venetianer wieder abgetreten werden darf. — KU? — RR. K 233r. (prima mai.) **10341** |
| » | » | genehmigt die Verwandlung des Kl. Waldkirch in ein Kollegiatstift u. bestätigt dessen Privilegien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [nicht in RR.] — Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins 36, 307 u. N. F. 3, 445. **10342** |
| » 2 | » | verspricht der St. Basel seine Schulden daselbst (c. 7500 Gulden) bis Juni 24 zu bezahlen u. zwar von dem Judengelde aus den Erzbistümern Mainz, Köln u. Trier, den Landen Österreich u. Savoyen, sowie der St. Regensburg, bei dessen Eintreibung Bevollmächtigte der St. Basel zugegen sein sollen; versieht Konrad v. Weinsberg, die Gr. Hans u. Ulrich v. Helfenstein, Reinhard v. Neipperg (Niburg), Friedrich Wolfskell, Stefan v. Lutzelbrun, welche für ihn das Judengeld einziehen sollen, mit diesbezüglicher Anweisung. — KU? — RR. K 127v. (sunt. nach Philippi u. Jacobi). **10343** |
| » | » | macht dem EB. Johann v. Besançon Vorwürfe, dass er seinen Streit mit der St. Besançon statt vor das kaiserl. Gericht vor das Baseler Konzil gezogen. — KU? — Not.: Gallia Christ. 15, 93. **10344** |
| » | » | gebietet Bernhard d. ält., Otto u. dessen Sohn Friedrich, Hrzz. zu Braunschweig, dem Konrad Herrn zu Weinsberg bei der Ausführung der Acht gegen die St. Bremen behülflich zu sein. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — Or. (z. Th. vermodert) Hannover St.-A. (sunt. nach Phil. u. Jac.) *Janicke.* **10345** |
| » | » | ladet Albrecht Freudenberger auf Juni 6 oder den nächsten Rechtstag danach mit der Weisung vor, seine Briefe mitzubringen u. bis dahin nicht gerichtlich wider die Regensburger vorzugehen. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. canc. — Vid. v. 1434 Mai 12 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 293. (sunt. vor kreuz t. invenc.) **10346** |
| » 3 | » | bestätigt dem B. Peter v. Augsburg den vom Reiche zu Lehen gehenden Wildbann zwischen dem Lech u. der Wertach auf Grund der Privilegien K. Heinrichs IV. u. Karls IV. — [Ad m. d. i. d. Casp. canc. referente Petr. Kalde propos. Northus. — Rta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1445 Mai 24 München R.-A.; RR. K 81v u. 82r.] — Mon. Boica 34, 337 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 294. (mo. nach Phil. u. Jacobs t.) **10347** |
| » | » | verpfändet seinem Diener Marquard Brisacher für schuldigen Lohn u. ihm geliehenes Geld im Gesammtbetrage von 4000 rhein. Gulden die 300 Pfund Heller betragende, Martini fällige Stadtsteuer v. Memmingen u. widerruft deren Verpfändung an Hans v. Bodman, dem ausser der Memminger die Stadtsteuern v. Ravensburg, Biberach, Buchhorn, Leutkirch u. Kaufbeuren von ihm früher verpfändet sind. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Rta — 2 Orr. u. Vid. v. 1434 Nov. 13 München R.-A.; RR. K 128r u. 231v u. 232r.] — Vgl. Reg. Boic. 13, 293; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees Heft 25, Anh. 154. (creuts t. invenc.) **10348** |

**1434**

Mai 3 Basel bestätigt der Klara v. Florenville die (im Or. inser.) Urk. der Hrz. Elisabet v. Görlitz-Luxemburg v. 1416 Sept. 14, wonach jene ihr Lebtag den „Ofen“ in der Stadt Diedenhofen im Besitz haben soll. — KU? — Not. RR. K $128^r$. (cruz t.) **10349**

» » belehnt Georg Frauenberger u. dessen Erben mit der Grafschaft Haag (zum Hage) nebst allem Zubehör. — KU? — RR. K $128^v$. (cruz t. invenc.) **10350**

» » bestätigt den [nicht näher bezeichneten] Ausspruch der Räte des Hrz. Ernst v. Baiern gegen Georg Frauenberger betr. 200 Gulden, die ihm auf die Straubinger Kanzlei verschrieben waren. — W. v. (Dat. zweifelhaft.) **10351**

» » bescheinigt der Stadt Konstanz die unversehrte Ausantwortung der königlichen Krone u. eines Buches, die er von Nürnberg durch den Stadtammann von Konstanz Konrad Bull gesandt hatte. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — o. R. — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztsch. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. **10352**

» » erklärt auf Ansuchen des B. Linhart v. Passau alle Privilegien u. Briefe, welche die Bürger v. Passau ohne Wissen der Bischöfe u. zum Nachteil des Stifts erhalten haben, für ungiltig. — [Ad m. d. i. d. Casp. canc. referente Po. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K $126^v$ u. $127^r$.] — Reg. Boic. 13, 293. (mo. nach Philipps u. Jacobs t.) **10353**

» » bestätigt dem Augustinerkl. Reichersberg (Passauer Diöz.) auf Bitte des Pr. Paul alle Privilegien, insb. das Privileg, dass der EB. v. Salzburg als Vogt des Klosters keine Ansprüche zu machen hat u. die Vogtei nur mit Wissen des Klosters weiter verleihen darf.— [KU?]— [RR. K 127; Kop. Wien H. H. u. St.-A.] — Mon. Boic. 4, 500 ff. (mo. nach Philipp u. Jacobi.) **10354**

» » bestätigt Jacob v. Putrich zu Reichertshausen (-rshaw-) alle Privilegien, Handfesten u. s. w., die seine Vorfahren erhalten haben, insbesondere eine nicht näher bezeichnete Urk. Ludwigs d. B. — KU? — RR. K $128^v$. (cruz t. invenc.) **10355**

» » erklärt auf Veranlassung Hzgs. Wilhelm in Baiern die armen Leute v. Riedenburg, welche v. Michel Küffer vor den Freistuhl des kaiserlichen Gerichts zu Lüdenscheid geladen sind, für frei von allen Forderungen des Küffer, da dieser trotz zweimaliger Vorladung vor seinem Gericht nicht erschienen ist. — KU? — [RR. K $130^v$ u. 131 mit Dat. ut supra = Mai 4]. — Reg. Boic. [Vorlage?] 13, 293 f. (kreuz t. invent.) **10356**

» 4 » verleiht der St. Bremgarten den Blutbann. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R?] — Or. Bremgarten Stadt-A.; [RR. K $128^r$.] — Argovia 10, 113 f. [Dat. Mai 5 falsch]; vgl. auch Reg.: ibid. 8, 9. (dienst. nach crewtz t. invent.) **10357**

» » macht bekannt, dass vor ihm u. an seiner statt vor dem Gr. Ludwig v. Öttingen, Heinrich Nothafft, (Fürsprecher: Georg *Heimburg* Vikar zu Mainz) vor Gericht vorgebracht habe, was ihm in seinem Streite mit Georg Hertenberger um das Schloss Heilsberg geschehen sei; spricht im Gegensatz zum Urteile des B. v. Regensburg eine Bestätigung des vom B. v. Passau gesprochenen Urteiles aus. Beisitzer: EB. Günther v. Magdeburg, die BB. Antonius v. Bamberg, Peter v. Augsburg, Nikodemus v. Freising, Christoph v. Lebus; Gr. Wilhelm v. Tettnang, Konrad Herr zu Weinsberg, Konrad Schenk zu Limburg, Ritter Wilhelm v. Grünenberg, Dr. Niclas Stock. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht etc. — $R^{ta}$. — Or. München R.-A.; RR. K 130.] — Reg. Boic. 13, 294. (di. nach d. h. creutz t.) **10358**

» » erlaubt Erkinger v. Seinsheim sowie dessen Erben zu Hohen-Kottenheim Juden zu halten. — KU? — RR. K $127^v$. (dinst. nach Phil. u. Jacob.) **10359**

» » richtet zu Gunsten des Ravensburger Bürgers Ulrich Specklin erste Bitten an das Kloster [Weingarten] in der Aue bei Ravensburg. — KU? — Not. RR. K $77^r$. (dienst. nach cruces t.) **10360**

» 5 » ersucht alle Reichsunterthanen, insbesondere die Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht v. Baiern den Muggenthalern behilflich zu sein, dass sie ihre Ansprüche wegen des Schlosses Erlach an Ludwig d. ält. „etwan“ Herzog in Baiern durchsetzen, welcher der Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt ist. — KU? — RR. K $129^r$. (mitwoch nach cruz t.) **10361**

» 6 » befielt dem Rat zu Bern den Streit zwischem dem Kloster zu Interlaken u. den Bürgern v. Unterseen über die Fischerei in der Aar zu untersuchen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R.

1434

*Türler*]. — Or. Bern. Staats-A. — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 2 nr. 530. **10362**

Mai 6 Basel bestätigt die Privilegien des B. Aimon [II] v. Chissey (Chissiacum) zu Grenoble. — KU? — RR. K 131r. (sexta mai). **10363**

» » bestätigt dem Augustinerkl. Indersdorf (Understorff) in der Freisinger Diözese die inser. Urk. Friedrichs I. v. 1166 April 11 [Güterschenkung des Reichsministerialen Gottfried v. Herzeshausen; Stumpf nr. 4069]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rta — Or. München R.-A.; nicht in RR. (die sexta mai). **10364**

» » bestätigt dem EB. Dietrich v. Köln sehr ausführlich alle Privilegien, Rechte u. Besitzungen seines Erzstifts, insbes. auch die Zölle zu Bonn, Neuss, Andernach u. Bergheim (Bercka). — Unterm Bug rechts: Casp. cancell. [sic!] — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — Rta M. Bris. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; RR. K 132v u. 133; Transs. v. 1437 Nov. 15 u. Kopialb. B. 39 S. 142 ff. u. B. 142 a. f. 202v — 206 Düsseldorf St.-A. (id. dat.) **10365**

» » verlangt v. den Städten Braunschweig, Stettin, Schleswig, Barth, Wolgast, Stargard, den Hrzz. v. Pommern u. Wenden, den Herren v. Werle, den Städten Lübeck, Hamburg, Lüneburg u. Wismar Unterstützung des Lübecker Domkapitels gegen die Verweser des Herzogtums Mecklenburg, die Hrz. Katharina u. den Ritter Mathias Axkow, welche gebannt sind, weil sie gegen die Gesetze K. Friedrichs II. u. Karls IV. die Besitzungen des Domkapitels besteuert u. trotz mehrfacher Aufforderung dies nicht unterlassen haben. — KU? — RR. K 131. (id. dat.) **10366**

» » gebietet der St. Nürnberg von den 853 Gulden, welche von der letzten Verpfändungssumme noch übrig geblieben, dem daselbst wohnenden Ulrich Gloggengiesser, von welchem er grosse u. kleine Büchsen gekauft, 440 Gulden zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.] — Reg. Boic. 13, 294 [nicht Mai 7]. (uffert t.) **10367**

» » befiehlt der St. Nürnberg 1000 Gulden von ihrer Martini fälligen Reichssteuer an Gr. Ludwig v. Öttingen zu zahlen. — KU? — Not. RR. K 134. (in die ascens., sonst dtsch.) **10368**

» » desgl. von der Reichssteuer pro 1435. — W. v. **10369**

» » desgl. von der Reichssteuer pro 1436. — W. v. **10370**

» » desgl. von der Reichssteuer pro 1437. — W. v. **10371**

» » weist den Münzmeister Konrad v. Weinsberg an, vom Judengeld seine in Basel um 6100 Gulden verpfändeten Kostbarkeiten, vor allem seine Krone wieder auszulösen. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — [Rta — Or. Öhringen; RR. K 135r.] — Jos. Albrecht, Mittheil. z. G. d. Reichsmünzstätten 80 f. **10372**

» » erlaubt den Baseler Bürgern Eberhart v. Hiltalingen, Peter Hans Wentikon, Wirt zum Blumen, Hans Bischof u. Henmann Hauer über die ihnen verpfändeten Kostbarkeiten (darunter eine Krone) im Werte v. 6100 Gulden frei zu verfügen, falls sie nicht bis Juli 25 eingelöst sind. — KU? — RR. K 134v u. 135r. (in die ascens., aber dtsch. Urk.) **10373**

» » bestätigt dem Gr. Johann v. Zimmern den Wildbann in der Freigrafschaft Zimmern (die Grenzen genau angegeben). — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rta M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 134v] — Bibl. d. lit. Ver. in Stuttgart 91 = Zimmerische Chronik hrsg. v. Barack 1, 241 ff. (aufartt.) **10374**

» » bestätigt u. erneuert auf Bitten des B. Lienhart dem Bistum Passau, das durch Übergriffe seitens des Hrz. Ludwig v. Baiern u. seines gleichnamigen Sohnes schwer zu leiden hat, alle Urkunden u. Briefe, welche die Herzöge v. Baiern rücksichtlich der in ihren Gerichten u. Aemtern gelegenen Passauischen Güter demselben bisher ausgestellt haben. — Ad m. d. i. d. Casparo canc. refer. Petrus Kalde prep. Northus. — [Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 135.] — Mon. Boica 31, 2, 241 ff. (an dem h. uffert. uns. herren Jesu Cristi.) **10375**

» 7 » gestattet dem B. Lienhart v. Passau die im Besitze des verurteilten Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt befindliche Burg Königstein, von welcher der Passauer Kirche viel Schaden zugeht, zu erstürmen. — KU. w. v. — [Rta M. Bris. — Or. ib.; RR. K 136r]. — Mon. Boica 31, 2, 243 ff. (fr. nach d. heil. uffart t.) **10376**

1434

Mai 7 Basel bestätigt den (im Or. inserierten, hier nicht näher bezeichneten) Vertrag, welchen Gerhart Hrz. v. Berg, Domprobst zu Köln u. Aachen bezw. dessen Bruder Hrz. Adolf v. Jülich-Berg mit dem Kapitel der Frauenkirche zu Aachen abgeschlossen hat. — KU? — RR. K 147. (frit. nach Philipps u. Jacobst.) 10377

» » gebietet, da der Freigraf v. Dortmund sein Gericht wegen Schwierigkeiten seitens der geistlichen Gerichte eingestellt hat, dem Rate v. Dortmund doch des Gerichts zu walten. — KU? — Or. [?] Dortmund. — Ausz.: Fahne, Urkb. d. Reichsst. Dortmund 1, 285 f. 10378

» » teilt der St. Memmingen mit, dass er die Verpfändung ihrer alljährlich zu Martini fälligen Stadtsteuer an Hans v. Bodman (dem auch die Stadtsteuern v. Ravensburg, Biberach, Buchhorn, Leutkirch u. Kaufbeuren verpfändet sind) widerrufen u. sie seinem Diener Marquard Brisacher, der ihm 2000 rhein. Gulden geliehen, verschrieben habe (vgl. nr. 10348). — KU? — Vid. v. 1434 Mai 8 München R.-A. (frit. nach uffart t.) 10379

» » ladet, da Christian der Lichtenberger vor seinem Gericht nicht erschienen, um sich auf die Klage der Verena v. Spawer zu verantworten, ihn nochmals auf den 45. Tag bzw. den nächsten Rechtstag nach Empfang dieses Ladebriefes vor. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. Innsbr. Statth.-A. (freit. nach d. h. uffarttag.) 10380

Mai 7 Basel: für das Hochstift Lübeck. Aschbach 4, 497 nach Lünig, R.-A. Sp. eccl. 2. 443 — falsch statt Mai 12. (das betr. Vidim ist v. Juni 7).

» » schlichtet den Streit zw. Gr. Johann v. Lupfen, seinem Hofrichter, u. der St. Kaisersberg wegen des Wochen- u. Jahrmarktes zu Kienzheim. — Anwesend: Ludwig Patriarch zu Aquileja, Günther EB. zu Magdeburg, die BB. Alexander zu Trient, Lienhard zu Passau, Peter zu Augsburg, Johann zu Chur, Abt Egloff zu St.-Gallen, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Ludwig Gr. zu Öttingen, Etzel Gr. zu Ortenburg, Wilhelm Gr. zu Montfort, Haupt zu Pappenheim, Heinrich Nothaft, Schenk zu Limburg. — KU? — RR. K 136v u. 137r. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. G. v. Freiburg 3, 414 f. (fer. 6 post asc.; dtsch. Urk.) 10381

1434 Mai 7 Basel: gebietet Nürnberg. Reg. Boic. 13, 294 — falsch statt Mai 6 (nr. 10367).

» » bestätigt die Privilegien der St. Sels. — KU? — Not. RR. K 128r. (frit. nach Phil. u. Jac.) 10382

» » nimmt auf Bitte des Abtes Kaspar das Kl. Tegernsee in seinen Schutz u. widerruft alle nicht verbrieften Erbvogt- u. Amtrechte, die einige Ritter u. Knechte auf dessen Güter geltend gemacht hätten; er bestimmt, dass das Kloster sich nach Bedürfnis einen Vogt wählen dürfe. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [Rta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 Apr. 4 München R.-A.; RR. K 137]. — Mon. Boica 6, 281 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 295. (fr. nach auffart t.) 10383

» » fordert die Fürsten u. Unterthanen des Reichs auf, dem Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg in jeder Weise bei der Erhebung der Pön für den Aufstand in Halberstadt behilflich zu sein. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. u. Kop. Halberstadt; [Kop. Magdeburg Staats-A.] — Reg.: Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. d. St. Halberstadt 2), 167. (frit. nach herren uffart.) 10384

» » dsgl. an Erfurt. — [KU. w. v.] — Or. Nürnberg Germ. Nat. Mus. — Reg.: Mitth. a. d. Germ. Nat. Mus. 1890, 100. (id. dat.) 10385

» » dsgl. an Quedlinburg. — W. v. 10386

» » bestätigt Eberhart Windecke die (im Or. inser.) Verleihung von 1424 Aug. 9 [nr. 5929]: Anteil am Zolle zu Mainz. — KU? — RR. K 136r. — Windecke hrsg. v. Altmann 492 f. (fr. post ascens.) 10387

» 8 » befiehlt dem Hrz. Wilhelm in Baiern die Appellation des Georg Fraunberger v. Hohenburg gegen das auf Klage des Wolfart Grawman u. seiner Mutter Anna v. Hrz. Ludwig in Baiern dem ältern gefällte Urteil zu entscheiden. — Ad relac. d. Houpt marschalkci (!) de Pappenheim Petrus Kalde. — o. R. — Or. München. R.-A. (sampst. nach d. uffart t.) 10388

» » erklärt die Vergewaltigung der St. Ingolstadt durch Ludwig [den Bärtigen] »ettwenn« Hrz. in Baiern i. J. 1430 u. 1431 für unrechtmässig u. den Teidungsbrief zwischen Hrz. Ludwig u. der St. Ingolstadt (vermittelt durch Hans v. Stadion, Stefan v. Ernerhofen; Erhart Ersinger.

1434

Jakob Eglinger, Gabriel Rudler Bürgermeister zu Augsburg u. Anton Derrer Bürger zu Nürnberg) v. 1432 für ungiltig. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — R (undeutlich). — Or. München R.-A.; RR. K 129 u. 130r. (samst. nach d. auffert t.) 10389

Mai 8 Basel bessert Erasmus v. Laiming (Laymugen) sein Wappen u. erlaubt ihm auch das Wappen des Schlosses Tegernbach zu führen. — KU? — Not. RR. K 127v. (sampst. nach Phil. u. Jacobi). 10390

» » verleiht dem nicht persönlich erschienenen B. Johann v. Merseburg die Regalien u. befiehlt ihm den Lehnseid, dessen Wortlaut vorgeschrieben wird, in die Hände des... Bischofs v. Naumburg abzulegen. — KU? — RR. K 133. (8. die mai). 10391

» » bevollmächtigt seine Räte den Gr. Wilhelm v. Montfort d. jüng. u. Ritter Henmann Offenburg mit der Einziehung des ihm nach seiner Kaiserkrönung zustehenden Ehrengeschenks von den Juden in Savoyen, nach dessen Empfang sie den Juden ihre Privilegien bestätigen sollen. — KU? — RR. K 133r. (8. die mai; nach Not. ib. auch dtsch. Ausfert.) 10392

» » überträgt der St. Nürnberg den Schutz des Brigittenkl. Gnadenberg (Montisgracia; Eichstädter Diözese), das er in seinen u. des Reiches Schutz genommen. — [Ad m. d. i. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A.] — Reg.: Mon. Boic. 25, 30 [zu März 8]; Reg. Boic. 13, 176 [fälschl. zu 1430]. (8. die mai). — Nach Not. in: Verhandlungen d. hist. Ver. v. Oberpfalz 14, 87 (Urk.-Register des Ord. Eichstätt) soll K. Sigmund an diesem Tage den Ort Eichelberg dem Kl. Gnadenberg zu eigen gegeben haben; hier liegt offenbar eine Verwechslung mit der Urk. v. 1434 Juli 20 vor. 10393

» » belehnt den Winterthurer Bürger Hans v. Sal mit dem Hofe Schlatt bei Diessenhofen. — KU? — Not. RR. K 137v. (sampst. nach ascens. dom.) 10394

» » erteilt den Vettern Marmet, Hans u. Hug Zschatis einen Wappenbrief. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rta M. Bris. — Or. im Bes. des Herrn Tschachtli, Bauer in Kerzerz (Schweiz); [nicht in RR, wenn nicht identisch mit nr. 10217]. (samst. nach auffart). *Türler*. 10395

» » hält eine Rede an das Konzil: Mon. Concil. gen. saec. 15. Conc. Basil. 2, 662 f.; vgl.: Windecke, hrsg. v. Altmann 377. 10395 a

» 9 » verschreibt dem Hans Benzenauer (Pencznawer) zu Kemnat für 600 Gulden zweijährigen Sold während des Zuges nach der Lombardei, die er ihm schuldig geblieben ist, den Zoll in der St. Lindau, der an Benzenauer überdies als Erben der bisherigen Pfandinhaber von Ramschwag gefallen war [vgl. 1437 April 6]. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 137v]; Kop. in der Chronik eines Ungenannten zu Lindau. — Vgl. Reg.: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. Gesch. d. St. Lindau 70. (sont. nach auffartst.) 10396

» » bestätigt auf Bitten des Thuring v. Hallwil (Halwilr) dessen Flecken Bonndorf [bad. K. Waldshut], welcher früher Wolf v. Wolfurt gehört hat, die Privilegien, besonders den Jahr- u. Wochenmarkt. — KU? — RR. K 138r. (sunt. post ascens. dom.) 10397

» » schenkt dem Johann Hanušek v. Schönsee den Heimfall in Hnidousy, Černovice u. Nedanice. — KU? — Cod. 25 f. 208 der Lehntafel zu Prag. — Reg.: Arch. česky 3, 509. *Nováček*. 10398

» » befiehlt den Gemeinden Hnidous u. Černovič, ihrem neuen Herrn Hans v. Schönsee gehorsam zu sein. — Ad m. d. i. Caspar Slik cancellarius Nicolao de Bladen et Andrea de Studenicz referentibus. — Kop. [?] Prag: Lehntafel. — Arch. česky 1, 38 f. *Nováček*. 10399

» » bestätigt dem Heinrich Mülegk v. Hagenau [= Hagen, Gemeindeparzelle von Untermais in Tirol] seine u. seines Vaters Reichslehen zu Oberstrass, Burgberg am Grinten, Hundenlüng. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Vidim. v. 1481 Mai 25 Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. K 138r. (sunt. nach d. h. auffirtag). 10400

» » erlaubt der St. Rosheim für die nächsten 16 Jahre von jeder verschenkten Maass Wein einen Helbling Steuer zu erheben, u. verspricht der Stadt ihre Reichssteuer nicht zu erhöhen. — KU? — Not. RR. K 137v. (sunt. post ascens. dom.) 10401

» » legitimiert Anna Todin u. deren Schwester Margarete Rukheimerin. — KU? — Not. RR. K 136r. (9. die mai). 10402

**1434**

Mai 9 Basel erklärt, dass der Kölner Protonotar Albert Varrentrapp, welcher die von ihm seinem Protonotar Peter Kalde verliehene Pfründe des Gertruden-Klosters zu Nivelles für sich beansprucht, u. sogar den Peter Kalde, wie die Äbtissin Christine vor das Gericht des Baseler Konzils (Vorsitzender: B. Kunz v. Olmütz) geladen hat, welches ihn aber an das kaiserl. Gericht gewiesen, nunmehr endgiltig vor dem B. Peter v. Augsburg u. dem Kanzler Kaspar Schlick auf jene Pfründe verzichtet hat. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrach — RR. K $134^v$. (id. dat.) **10403**

» 10 » bestätigt den Juden in den Landen der bairischen Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht, da sie die ihm nach seiner Kaiserkrönung zustehende Ehrenschenkung entrichtet, ihre Privilegien u. verspricht ihnen, dass sie 10 Jahre lang von ihm oder in seinem Auftrage nicht mit Schatzungen beschwert werden sollen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — $R^{ta}$ — Or. München R.-A.; nicht in RR. (mo. vor phingsten). **10404**

» » bestätigt dem Cistercienser-Kl. Ebrach (Würzburger Diöz.) alle Privilegien, Handfesten u. Besitzungen. — KU? — Not. RR. K $141^v$. (dec. maii). **10405**

» » nimmt das Kl. Klingenthal zu Basel in seinen u. des Reiches Schutz. — o. KU! — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1446 Juli 27 Basel; [nicht in RR]. (mo. nach uns. herrn uffart). *Thommen.* **10406**

» » bestätigt der St. Köln ihre Freiheiten u. Rechte, namentlich das Privileg de non evocando. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancellario referente Theod. Ebbracht — $R^{ta}$ M. Bris. *Hansen*]. — Or. [m. G. B.; vgl.: Ztschr. f. christl. Kunst 1 (1888), 42] Köln St.-A.; [RR. K $121^v$ u. 122]. — Reg.: Mitt. a. d. St.-A. zu Köln, Heft 19, 17; vgl. auch: Invent. d. Frft. St.-A. 2, 15: daselbst gleichz. Abschr. (id. dat.) **10407**

» » erlaubt der St. Lüneburg goldene Münzen nach Art der rhein. Gulden zu schlagen, welche auf der einen Seite einen Adler, auf der andern den hl. Georg mit dem Drachen haben sollen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [$R^{ta}$ Marqu. Brisach. — Or. Lüneburg; nicht in RR]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 647 f. (id. dat.) **10408**

» » desgl. goldene Münzen nach Art der rhein. Gulden, welche auf der einen Seite St.-Johann u. darunter das Wappen des Herzogtums Lüneburg, auf der andern den kaiserl. Apfel mit einem Kreuz haben sollen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [$R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.; Ausz.: RR. K $138^v$]. — ib. 648. (id. dat.) **10409**

» » erneuert u. bestätigt dem Ritter Henman Offenburg v. Basel in Ansehung seiner treuen Dienste, die er ihm früher, sowie kürzlich in Rom u. Lamparten u. neuerdings in Basel gethan hat, den lehensweisen Besitz des Pfaffenhofes in Basel u. der Häuser u. Gärten in der neuen Vorstadt daselbst, sowie den pfandlehensweisen Besitz des Dorfes Augst. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Basel; [Not. RR. K $138^v$]. (mo. nach d. heil. auffirt.) *Thommen.* **10410**

» » bestimmt, in welcher Weise die Einwohner von Augst ihre Verpflichtungen gegen Henmann Offenburg, ihren nunmehrigen Pfandherrn (der frühere: Hans Reich v. Reichenstein) zu erfüllen haben. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 138]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. **10411**

» » nimmt das Benediktiner-Kloster (Abt Rüdiger) zu Theres (Würzburger Bistum) in den Reichsschutz u. bestätigt demselben alle Privilegien. — KU? — RR. K $138^v$ u. $139^r$. (die lune post ascens., aber dtsch. Urk.) **10412**

» » giebt Hans Volker v. Sulzbach, Vogt zu Belfort (Bef-) ein Wappen u. erhebt ihn u. seine Erben zu rittermässigen Leuten u. Wappengenossen. — KU? — Not. RR. K $138^v$. (die lune post asc. dom., aber dtsch. Urk.) **10413**

» » giebt seine Zustimmung dazu, dass Kaspar Schlick den ihm nach dem Tode des Hans Ulrich v. Huß v. Isenheim verliehenen Zoll zu Isenheim an Hans Volker v. Sulzbach verkauft hat (die Verkaufsurk. inser., doch s. d.), u. belehnt diesen damit. — KU? — RR. K $135^v$ u. $136^r$. (2. die post ascens.!) **10414**

» » schlägt dem Wilhelm v. Grünenberg 4000 Gulden auf seine von den von Bodman eingelöste Pfandschaft, das Schloss zu Rheinfelden. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell.

1434

referente domino N. de Redwitz. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Ausz.: RR. K 138r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445; vgl. auch: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25, 154. **10415**

Mai 11 Basel erlaubt Wilhelm v. Grünenberg, damit derselbe das baufällige Schloss Rheinfelden besser in Stand setzen kann, bis auf Widerruf von jeder in der Herrschaft Rheinfelden ausgeschenkten Maass einen halben Helbling zu erheben. — KU? — RR. K 139r. (dinst. post ascens.) **10416**

» » schlägt Wilhelm v. Grünenberg, welcher bereits 2000 Gulden am Schlosse Rheinfelden verbaut hat, diese, sowie weitere 2000 Gulden, die er noch verbauen soll, zur Pfandsumme hinzu. — KU? — RR. K 141r u. 142r. (sine die). **10417**

» » giebt Wilhelm v. Grünenberg die Gnade, dass er u. seine Nachkommen nur vor dem Kaiser oder dem Landvogt zu Schwaben zu Recht stehen brauchen, bestätigt ihm alle Privilegien, Pfandschaften, Jahrmärkte, Wochenmärkte u. Zölle, die zum Schlosse Rheinfelden gehören. — KU? — RR. K 142r. (sine die). **10418**

» » giebt den Baslern die Freiheit, dass die Ihrigen wegen Forderungen seitens Fremder während u. 4 Wochen nach dem Konzil nur vor dem Basler Gericht belangt werden können. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1434 Juli 30 Basel; [RR. K 140r]. (di. nach d. h. auffirt.) *Thommen.* **10419**

» » ersucht die St. Braunschweig um Hilfe gegen Bremen [vgl. nr. 10345], welche Stadt in der Reichsacht ist, auf Verlangen des mit der Exekution beauftragten Konrad v. Weinsberg. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — Bericht, darin zu befinden, wie sich bei Regierung des … Herrn Henrici Juli …. die St. Braunschweig …. rebellisch gezeigt habe, 2. Teil (1607), 760f. (di. nach auffahrt t.) **10420**

» » bestätigt die Privilegien des Johanniterordens auf Bitte des Meisters in deutschen Landen Hugo v. Montfort. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — Rta M. Bris. — Or. Karlsruhe: [RR. K 139v u. 140r; Kop. Aargau. Staats-A. *Herzog*; Vid. v. 1436 Nov. 6 Frauenfeld, Thurg. Kant.-A. *Meyer*]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 445. **10421**

» » weist die Städte Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Münster, Rosheim, Kaysersberg, Oberehnheim u. Mülhausen an ihre Reichssteuer pro 1433—1446 an EB. Dietrich v. Köln zu zahlen. — Not. RR. K 139r. (dinst. post ascens.) — Nach der sehr unsicheren Fassung scheinen nur die Anweisungen von Kaysersberg, Colmar u. Mülhausen nochmals unter diesem Datum: (dinst. post ascens.) ausgestellt worden zu sein, während die übrigen Urkk. das Dat. 1431 Jan. 13 (vgl. nr. 8067 ff.) trugen; vgl. auch nr. 10332 ff. **10422**

» » bestätigt dem Gr. Wilhelm v. Montfort die Freiheiten u. Besitzungen, namentlich der Freien auf der Haide, die er vom Reiche als Lehen oder Pfandschaft besitzt. — [KU? — nicht in RR]. — Nach Kop. [wo?]. Reg.: Vanotti, Gesch. d. Graf. v. Montfort 501. **10423**

» » bestätigt, dass Heinrich v. Rommersheim, Bürger zu Luxemburg, einen Hof zu Merl (Merren) bei Luxemburg gekauft hat u. damit von der Herzogin Elisabet v. Görlitz-Luxemburg belehnt worden ist, u. belehnt ihn, sowie seine Frau Margarete u. seine Erben damit. — KU? — RR. K 139. (dinst. post ascens.) **10424**

» » reicht den Brüdern Peter, Gregor, Heinrich u. Wenzel Scheuffler (Schuffeler) u. Ignaz. Gregor u. Kaspar Scheuffler halb Dolgowitz (Dulgewicz), 8 Mark Groschen zu Gross-Schweidnitz, 8 Mark Groschen in Oelsa, endlich die Hälfte des Erbgericht in der St. Löbau zu Lehen. — KU? — Notarielle Abschrift v. 1442 Jan. 5 Löbau. — Reg.: Cod. dipl. Saxon. regiae 2. Hauptt. 7, 254. (di. nach uffardt.) **10425**

» » bessert Hans Schonkint aus Basel sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 139r. (fer. terc. post asc. dom., sonst dtsch.) **10426**

» 12 » bestätigt der St. Bautzen alle Freiheiten u. Privilegien, besonders die ihr von Karl IV. u. Kg. Wenzel gegebenen, u. a. die Ratswahlordnung. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — [Rta — Or. Prag Landes-(Wenzels-)A.; Kop. Görlitz u. Zittau]. — Lusatia super. diplom. cont. (1734); vgl. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 36. (mi. vor pfingsten). **10427**

» » bestätigt derselben Stadt das ihr früher [nr. 8432] gegebene Zollprivileg. — KU. w. v. — Kopp. ib. — Reg.: ib. 37, aber z. 19. Mai. (mi. nechst vor pfingest t.) **10428**

**1434**

Mai 12 | Basel | befiehlt auf die Klagen der Augustiner zu Glatz (Pr. Lucas, Prior Heinrich) über Nichtbeachtung ihrer Privilegien u. Bedrückung diese Privilegien, die er noch vermehrt (z. B. Einrichtung einer Schule) streng einzuhalten. — [Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R$^{ta}$] — Or. Breslau Staats-A.; Vidimus v. 1441 Glatz Pfarrei-A. — Ausz.: Geschichtsquell. d. Grafschaft Glatz 2, 173 f. **10429**

» | » | befiehlt auf Ansuchen des B. Johann (Schelen), seines Rates, dass niemand die geistliche Jurisdiction des Hochstifts Lübeck beeinträchtigen dürfe. — KU? — [2 Orr. Oldenburg Haus- u. Central-A. a) sub nostri imperialis sigilli appensione. — R$^{ta}$ M. Bris. — b) sub nostri imper. majestatis sigillo. — o R! *Sello*; RR. K 140]. — Nach b: Lünig, R.-A. Sp. eccl. 2, 422 f. (die duodec. maji). **10430**

» | » | schärft ein, dass niemand den Klerus des Hochstifts Lübeck im Widerspruche zu den Konstitutionen Friedrichs II. u. Karls IV. belästigen dürfe. — Ad m. d. i. d. Sligk cancell. referente Theod. Ebbracht — [2 etwas von einander abweichende Or. Ausfert. a) R$^{ta}$ b) R$^{ta}$ Marqu. Brisacher: Oldenburg. *Sello*; RR. K 140$^{v}$]. — Nach Transs. v. 1434 Juni 7 ibid. 444 f. **10431**

» | » | bestätigt dem Domherrn der Aachener Marienkirche Heinrich Raiscop u. allen Nachkommen des Wilhelm Raiscop u. dessen Frau Bertha ihr Wappen. — KU? — Not. RR. K 141$^{r}$. (12. maii). **10432**

» | » | erklärt den neuen Rat u. die Gemeinde zu Rostock wegen fortdauernden Ungehorsams [vgl. nr. 8384] in die Aberacht u. beauftragt mit deren Vollstreckung den B. Hermann v. Schwerin, die Hrzz. Kasimir v. Stettin, Otto u. Wilhelm v. Braunschweig-Lüneburg, Bernhard v. Sachsen-Lauenburg, die Hrz. Katharina v. Mecklenburg u. deren Söhne Heinrich u. Johann v. Mecklenburg-Schwerin, die Hrzz. Wratislaw u. Barnim v. Pommern-Wolgast, Barnim Fürst zu Wenden, Swantibor Herzog v. Barth, die Hrzz. Wilhelm, Johann u. Heinrich v. Stargard. — KU? — [RR. J 184$^{r}$; gleichz. Kop. Schleswig. *Hille*]. — Erwähnt: F. A. Rudloff, Hdb. d. mecklenburg. Gesch. 1 (1780), 620 = F. W. Barthold. Gesch. v. Rügen u. Pommern 4, 1. 102. (mo. nach jubilate). **10433**

» 13 | » | erteilt der St. Lüneburg das Privilegium de non evocando: zur Entscheidung der Prozesse des Rats u. der Bürgerschaft sollen nur das Hofgericht u. das Landgericht zu Braunschweig zuständig sein. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles cancellarius. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Lüneburg St.-A.; RR. K 134$^{r}$; [Kop. d. 18. Jahrhdts.: Hannover Staats-A. *Janicke*; desgl. Stettin Staats-A. *Bär*]. (do. vor pfingstag). **10434**

» | » | belehnt den B. Johann (v. Azel) v. Verden mit den Regalien u. bestätigt die Privilegien Ottos III. für das Verdener Stift [M. G. DD. 2, 421 ff.?] — KU? — RR. K 141. (13. maii). **10435**

Mai ? | » | widerruft die Verleihung [nr. 10019] des Wappens des Martin v. Blumegg (Blumeneck) an dessen Bastard Heinrich, die nur erfolgt war, weil dieser angegeben, die Familie Blumegg sei mit Martin ausgestorben, nachdem sich herausgestellt, dass noch ein Bruder Martins u. eine Anzahl Neffen desselben leben. — KU? — RR. K 134. (s. d. et l.) **10436**

» | » | bestätigt die Privilegien des Domkapitels zu Cambray u. nimmt es in den Reichsschutz. — KU? — RR. K 133$^{v}$ u. 134$^{r}$. (sine die). **10437**

» | » | bescheinigt [doch vgl. unten Aug. 10] zugleich im Namen der Erben Falbrechts, dass Hrz. Adolf v. Berg u. Geldern von den 8000 Gulden, die er Sigmunds † „unverrechneten“ Amptmann Falbrecht schuldig geblieben ist, an seinen Diener Ritter Hans v. Heudorf (Hondorf) 3375 rhein. Gulden bezahlt hat. — KU? — RR. K 134$^{r}$. (s. d.) **10438**

» | » | bestätigt nochmals seine Bestätigung des Gerichtsspruches des Georg v. Luptuz, des Bevollmächtigten des EB. Günther v. Magdeburg v. 1431 Okt. 27 [doch wohl Verwechslung mit 1431 Okt. 16, nr. 8921], wonach Ludeke v. Stargard dem Heinrich v. Minden die weggenommenen Waaren wiedergeben, bezw. Schadenersatz leisten soll, u. überträgt der St. Frankfurt [a. O.] die Aufsicht darüber. — Ad relac. dominorum Caspar Slig canc. et Baptiste Cigale Theodricus Ebrachter — RR. K 111$^{v}$ u. 112$^{r}$. (s. d.) **10439**

» | » ? | bestätigt den Münzern (Hausgenossen) zu Worms ihre Privilegien; inser. die Urk. Karls IV. v. 1356 Nov. 14 [vgl.: Böhmer-Huber nr. 2519] mit der Urk. K. Friedrich I. v. 1165 Sept. 24 [H. Boos, Urkb. d. St. Worms 1, 64 ff.] — Theod. Ebrach etc. — RR. K 145$^{v}$ u. 146$^{r}$. (s. d. et l.) **10440**

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 13 | Brugg (Bruck) | befiehlt seinem obersten Kanzler Kaspar Schlik dem Boten Ulrichs v. Rosenberg durch Empfehlung an den Kardinal Julian Cesarini (s. Angeli) bei den Vätern des Konzils raschen u. günstigen Erfolg zu verschaffen u. selbst in diesem Sinne zu wirken. — KU? — Or. Wittingau. — Palacky, Beitr. 2, 411 f. (fer quinta ante f. pentecostes). — An diesem Tage verliess K. Sigmund Basel, um nach Baden [Aargau] zu ziehen. Windeck, hrsg. v. Altmann S. 369 u. 377 [nach letzterer Angabe am 19. Mai!] Konnte er da schon am 15. Mai in Brugg sein? | 10441 |
| | | Mai 19 Basel: bestätigt der St. Bautzen das Zollprivileg. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 37 — falsch statt Mai 12 (nr. 10428). | |
| » 20 | Baden (Ober-Baden) | beauftragt den Hrz. Adolf v. Jülich-Berg mit der Ausführung der Aberacht gegen Arnold v. Egmont u. die Stände v. Geldern u. Zütphen, wobei jener das Reichspanier führen soll. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; Not. RR. K 147 (ausgestrichen); Kopialb. 22 f. 35 Düsseldorf Staats-A. (do. vor Urbans dag). | 10442 |
| » | » | befiehlt der St. Dortmund dem Hrz. Adolf v. Jülich u. Berg, dem er gestattet gegen die geächteten Geldernschen das Reichspanier zu führen, Hilfe zu leisten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R — Or. Düsseldorf]. — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 248 f. (do. vor Urbans t.) | 10443 |
| » | » | desgl. der St. Aachen. — KU. w. v. — Not. RR. K 148r. | 10444 |
| » | » | desgl. der St. Köln. — W. v. | 10445 |
| » | » | desgl. der St. Lübeck. — W. v. | 10446 |
| » | » | desgl. dem EB. Konrad v. Mainz. — Kopb. 22 f. 39 u. 40 Düsseldorf. | 10447 |
| » | » | desgl. dem Erzbischof v. Köln. — Not. RR. K. 148r. | 10448 |
| » | » | desgl. den Ständen des Erzbistums Trier. — W. v. | 10449 |
| » | » | desgl. dem Bischof v. Lüttich. — W. v. | 10450 |
| » | » | desgl. dem Bischof v. Utrecht. — W. v. | 10451 |
| » | » | desgl. dem Grafen v. Würtemberg. — W. v. | 10452 |
| » | » | desgl. dem Landgr. Ludwig v. Hessen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — o. R — Or. Düsseldorf [sic!]; Not. RR. K 148r. | 10453 |
| » | » | desgl. allen Reichsunterthanen. — KU. w. v. — RR. K 147v u. 148r; Kopb. 22 f. 37 u. 38 Düsseldorf. | 10454 |
| » | » | befiehlt den Memmingern, da sie seinem Befehle, ihre Mitbürger Peter Verber u. Jakob Meyer anzuhalten, gemäss dem Ausspruche des Landvogts in Schwaben Jakob Truchsess, dem Jakob Witzinger v. Konstanz u. seiner Frau Elsbet die ihnen bestrittenen Güter zu übergeben, nicht nachgekommen, sondern dem Witzinger nochmals Termine vor dem Landvogt, vor ihrem Rate u. zuletzt vor dem Konstanzer Rat gesetzt haben, die Angelegenheit nicht weiter zu verschleppen, sondern unbedingt seinem früheren Befehle Folge zu leisten. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A. (donnerst. nach phingsttage). | 10455 |
| » | » | belehnt EB. Raban v. Trier mit den Regalien seines Stifts. — KU? — RR. K 147v. (die quinta post pentecostes, aber dtsch. Urk.) — Vgl.: Histor. Jahrbuch 15 (1894), 754 u. oben nr. 10016. | 10456 |
| » | » | verhandelt mit den Räten des Herzogs v. Burgund über die Zurückgabe der von diesem besetzten Reichslande. Ergiebt sich aus Sigmunds Schreiben an Frankfurt u. Strassburg v. 1434 Dez. 8. | 10456a |
| | | Mai 20 Radolfszell: bestätigt der St. Lausanne ihre Privilegien. Ausz.: RR. K 148v. (die 20. mai) — nach Or. Mai 24 (nr. 10461). | |
| » 21 | Kaiserstuhl | erlaubt den Grr. Bernhard u. Hans v. Thierstein ihre Reichslehen oberhalb des Hauensteins (Hoven-), zu Freiburg im Üchtland u. Bern zugunsten anderer aufzugeben, doch sollen die neuen Lehensinhaber den Lehnseid dem Schultheissen von Bern [in RR: dem Landvogte des Elsasses] schwören, bezw. ihm selbst, wenn er im Umkreise von 10 Meilen von Bern u. Freiburg entfernt sich aufhielte. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sligk cancell. referente Herm. Hecht — Rta — Or. Basel; [RR. K 148r s. d.] (fr. nach pfingstt.) *Thommen.* | 10457 |

**1434**

Mai 22 Schaffhausen gebietet auf Klage der Engele, deren Mann Gerwick Beyer ihre Güter ohne ihren Willen an Heinrich Zwick, Uli Zeren u. a. verkauft hat, der St. St.-Gallen diese ihre Mitbürger anzuhalten, dass sie der Engele Beyer ihr Gut wiedergeben. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite cancell. referente Herm. Hecht — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (samstag nach pfinstag; ... des keisertümbs im andern jaren!) **10458**

» » erteilt der Ursula v. Sulz geb. v. Habsburg, ihrem Sohne Hans, deren St. Rheinau (Rinaw) u. ihren Unterthanen in der Grafschaft Kletgau (Kleggow) u. der Herrschaft Rotemberg bei Masmünster das Privilegium de non evocando u. bestätigt der St. Rheinau alle Privilegien, Handfesten u. Pfandschaften. — KU? — Ausz.: RR. K 147ʳ. (samst. vor trinitat.) **10459**

» » verleiht dem Gr. Hans v. Sulz widerruflich das Hofgericht zu Rottweil; der Lehnseid wird von dessen Vater Gr. Rudolf v. Sulz geleistet. — W. v. **10460**

» 24 Radolfszell bestätigt der St. Lausanne auf deren Bitte ihre Privilegien. — [Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theod. Ebbrachter — R? — Or. u. Vid. d. Baseler Konzils Lausanne Stadt-A. *de Crousaz*; RR. K 148ᵛ z. 20. Mai]. — Citiert [24. April!]: Joh. Müller, Gesch. schweiz. Eidgen. 3, 1 (1788), 185. (Das Dat.: vicesima quarta die maii aus dem Vid.; im Or. ist es nicht mehr zu entziffern). **10461**

Mai 24 Basel: für Friedrich Eichstetter. Chmel, Regesta Friderici IV. nr. 2212 — falsch statt 1433 Nov. 9 (nr. 9776).

» 25 » begnadigt Bartholomäus v. Attenhofen, sowie dessen Söhne Egidius u. Anton, welche durch ihren Streit mit Johann Montenacke mit der St. Lüttich in Konflikt geraten u. aus dieser verbannt worden waren. — KU? — RR. K 148ᵛ. (25. maii). **10462**

» » erlaubt der St. Zürich die 4000 Gulden, welche er auf die Pfandsumme, um die ihr die Herrschaft Kiburg versetzt ist, schlagen wollte, in zwei Teilen von 3000 u. 1000 Gulden auf irgend welche andere Pfandschaften, die sie vom Reiche innehaben, zu verteilen u. verfügt, dass das Schloss u. die Grafschaft Kiburg in den nächsten 20 Jahren nicht von ihnen eingelöst werden dürfen. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — Rᵗᵃ — Or. Zürich; [RR. K 148ᵛ]. (Urbans t.) *P. Schweizer*]. **10463**

Juni 2 Ulm befiehlt dem Wilhelm, Herrn zu Reichenstein, auf Veranlassung des Hrz. Adolf v. Jülich-Berg, den Hrz. Adolf v. Cleve, der sich dem geächteten Arnold v. Egmond u. dessen Anhang in Geldern u. Zütphen angeschlossen hatte, persönlich auf den 80. Tag nach seiner Ladung, event. auf den nächsten Rechtstag vor das Reichshofgericht zu laden, oder wenn dies ohne Gefahr nicht geschehen könne, die Ladung zu Köln, Neuss u. Dortmund öffentlich anschlagen zu lassen. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk cancell. — Rᵗᵃ — Or. Düsseldorf Staats-A.; ein 2. u. 3. Or. ohne R ib.; nicht in RR]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 248 f. (mi. vor Erasmus). **10464**

» 3 » bestätigt dem Frauen-Kl. St.-Lambrecht (Diöz. Speier) die (inser.) Urk. Wenzels v. 1393 Jan. 30. — Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Heidelberg Univers.-Bibl.; nicht in RR. (die tercia junii). **10465**

» » bestätigt demselben Kloster die Privilegien u. Besitzungen im allgemeinen u. verbietet insbesondere dem Erzbischof v. Mainz, sowie den Bischöfen v. Worms, Speier u. Strassburg das Kloster durch Steuern u. s. w. zu belästigen. — KU? — RR. K 158ʳ. (id. dat.) **10466**

» » meldet dem Ulrich v. Rosenberg, dass er auf das Ersuchen der böhm. Herren sich Böhmen nähern wolle u. Puota v. Castolowic u. Ernst v. Wlaschim als Botschafter voraus schicke. — Ad m. d. i. Casp. Slik cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 39; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 418. **10467**

» » meldet dem Baseler Konzil den Sieg über die Taboriten u. die Belagerer von Pilsen zwischen Skalicze u. Kaurim [vgl. nr. 10477]. — KU? — Goldast, Append. comment. de iuribus regni Bohemiae (1627), 95 f. (zum 4. Juni); Mansi, Concil. collect. 29, 594. (die 3. jun.) **10468**

» 4 » erlaubt den Breslauern die Befestigung von geeigneten Herrenhöfen in ihrem Fürstentum. — Ad m. d. imp. Gaspar Sligk miles canc. — [Rᵗᵃ M. Bris.] — Or. Bresl. Stadt-A. — Script. rer. Siles. 6, 139 f. (fr. nach Erasmus). **10469**

» » befiehlt dem B. Konrad v. Breslau, seine Prälaten anzuhalten, dass sie sich nicht in weltliche Sachen mischen; weltliche Sachen sollten bei den weltlichen, geistliche bei den geistlichen

1434

Gerichten bleiben. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — o. R — Or. u. Transs. v. 1501 März 26 Breslau Stadt-A. (id. dat.) 10470

Juni 4 Ulm quittiert Nürnberg über die 200 Gulden, welche diese Stadt von der am letzten Michaelistage verfallenen Judensteuer seinem Rate Albrecht v. Colditz gezahlt hat. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K $160^v$.] — Reg. Boic. 13, 298. (id. dat.) 10471

» » erlaubt der St. Reutlingen Ächter zu hausen u. zu hofen. — Ad m. d. i. [d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; Not. RR. K $149^r$.] — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 311 = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 582. (fr. vor Bonifac.) 10472

» » befreit die St. Reutlingen von allen fremden Gerichten, auch dem königlichen Hofgericht u. dem Hofgericht zu Rottweil: Klagen gegen Reutlingen sind an das dortige Stadtgericht oder den Rat zu bringen. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.: Not. RR. ib. (id. dat.) 10473

» 5 » erlaubt der St. Reutlingen das von ihr erhobene Ungeld nach Bedürfnis zu erhöhen oder zu erniedrigen. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K $149^r$. (samst. nach Erasmus.) 10474

» » erteilt den Ratmannen u. Bürgern v. Breslau einen Extract aus der Goldenen Bulle Karls IV., den Artikel [Kap. 8], welcher besagt, dass kein Weltlicher noch Geistlicher in Böhmen u. den B. inkorporierten Provinzen ausserhalb Böhmens von irgend jemand vor Gericht geladen werden dürfe. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or., 3 Transs. v. 1492, 1502 u. 1510, 2 Kop. Breslau Stadt-A. (die quinta junii.) 10475

» » bestätigt den Mannen u. Landschaften zu Frankenstein ihre Privilegien, besonders die Karls IV. u. Wenzels. — KU. w. v. — [$R^{ta}$ — Or. u. Transsumpt v. 1539 Febr. 3 Breslau Staats-A.] — Erwähnt Sommersberg, Silesiac. rer. SS. 1, 176 f. (samst. nach Erasmus.) 10476

» » teilt dem Rat v. Frankfurt mit, dass die Taboriten u. Waisen zwischen Skalicze u. Kaurim „enhalb" Prag am 30. Mai [vgl. nr. 10468] besiegt worden seien. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 78. — Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 401 f. = Palacky, Beitr. 2, 418. (Bonifacien t.) 10477

» » schreibt an Gotsche Schoff wegen dessen Fehde mit der St. Bautzen. — [KU? — Vorlage?] — Reg.: Verzeichn. Oberlaus. Urkk. Heft 5, 36. (id. dat.) 10478

» 6 » bestätigt die Privilegien des Augustiner Chorherrenstiftes Neustift in Tirol. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [RR. K $150^r$]: Kop. im Neustifter Registraturb. — Fontes rer. Austr. 2. Abt. Bd. 34, S. 534 f. (sont. nach Bonifac.) 10479

Juni 6 o. O.: Johann Stofer u. Thomas v. Gottlieben quittieren über die Steuer, welche sie im Auftrage K. Sigmunds von den Juden in der Grafschaft Schwarzburg erhoben haben. — Or. Sondershausen Landes-A. (id. dat.) 10479a

» 8 » bestätigt die Privilegien des Kl. Gengenbach. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K $149^r$] — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 445. 10480

» 9 » befiehlt unter Bedrohung mit namhafter Strafe den Vasallen u. Lehensleuten des Meissner Stifts auf Bitten des B. Johann (Geistlichen u. Laien), die zufolge des Lehnsverhältnisses schuldigen Pflichten u. Dienste zu leisten. — Ad m. d. i. d. Caspare cancell. referente Theodericus Ebbracht. — Or. Dresden. — Cod. dipl. Saxon. reg. 2. 3, 41 ff. (die nona junii.) 10481

» » nimmt das gesammte Hochstift Meissen (B. Johann) in seinen u. des Reiches Schutz u. überträgt dessen Handhabung dem jezeitigen Könige v. Böhmen, dem Erztruchsess u. Kurfürsten des Reichs. — KU. w. v. — [$R^{ta}$ M. Bris.] — Or. ib.; [RR. K 158]. — ib. 43 f. (id. dat.) 10482

» » gewährt den Bürgern v. Zittau die Begünstigung, dass sie von auswärtigen Klägern bei Streitigkeiten, welche städtische Liegenschaften betreffen, vor kein fremdes Gericht geladen werden sollen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Pe. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Wien H. H. u. St.-A.; Vidimus v. 1454 Mai 18 Breslau Staats-A. (mi. nach Bonifac.) 10483

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 9 | Ulm | erlaubt der St. Saulgau (Sulgen) über Mordbrenner, Räuber u. s. w. ohne weiters abzuurteilen u. erteilt ihr den Blutbann. — KU? — Not. RR. K 149ʳ. (id. dat.) | 10484 |
| » | » | desgl. der St. Munderkingen (Mundrach-) — W. v. | 10485 |
| » 10 | » | bestätigt der St. Saulgau (Sulgen) ihre Privilegien. — KU? — RR. K 149ʳ. (donerst. nach Bonifacien.) | 10486 |
| » | » | dsgl. der St. Munderkingen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 10487 |
| » | » | giebt seine Zustimmung, dass Konrad Stechili v. Konstanz das »Tegelmoß« bei Wangen (Reichslehen) an seinen (Sig.) Diener Marquard Brisacher abgetreten hat, u. belehnt diesen damit. — KU? — ib. 149ᵛ. (id. dat.) | 10488 |
| » 11 | » | gibt seine Zustimmung, dass Konrad Goldener seine Reichslehen zu Homerstete [wohl nicht abgeg.; sondern = Hammerstadt bei Weimar] bei Erfurt an den Erfurter Johann Milwitz u. den Jenenser Dietrich Horn verkauft hat, u. belehnt diese damit. — KU? — RR. K 150ᵛ ausgestrichen; am Rande: quere circa notulas datas in Posonio. (frit. vor Vits t.) | 10489 |
| » | » | verleiht dem Abt Pilgrim v. Kempten die Regalien. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 150ʳ]. — Reg. Boic. 13, 298. (Barnabastag.) | 10490 |
| » | » | versichert dem EB. Konrad v. Mainz, dass das von ihm wegen seiner Kaiserkrönung den Mainzer Juden abverlangte Geschenk die Rechte des Mainzer Stuhles in keiner Weise beeinträchtigen solle. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk cancell. — [Rᵗᵃ — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. K 149ᵛ u. 150ʳ.] — Guden, Cod. dipl. (Mogunt.) 4, 211 f. | 10491 |
| » | » | bestätigt den Mainzer Juden, welche ihm das Ehrengeschenk zur Kaiserkrönung gezahlt haben, ihre Privilegien u. verspricht ihnen während der nächsten 10 Jahre keine ausserordentlichen Steuern aufzuerlegen. — [KU. w. v.] — RR. K 150ʳ. (fr. nach Bonifac.) | 10492 |
| » | » | dsgl. den Juden im Gebiet des Gr. Reinhart v. Hanau, in der St. Friedberg u. Königstein (Kunigfeld!) — KU? — Not. ib. (id. dat.) | 10493 |
| » | » | belehnt auf Bitten des Hans v. d. Weitenmühl (Witenmulen) ihn, seinen Bruder Wenzel u. seine Vettern Sigmund, Melchior u. Balthasar mit den ererbten Burg- u. Mannlehen zu Selz, Hagenau, Hünenburg [sö. Lützelstein], Waschenstein [Ruine w. Weissenburg] (Wachsen-), Hahnhofen (Hagelh-), Weitbruch (Vitb-) u. zu Lamperg [?] im Konstanzer Bistum. — KU? — RR. K 149ᵛ. (fer. sexta post Bonifacii, aber dtsch. Urk.) | 10494 |
| » | » | verleiht auf Bitte desselben dessen Enkeln dem Hans, Heinrich u. Kuno, den Söhnen des Kuno Eckbrecht v. Türkheim (Doringh.) u. der Margarete v. Weitenmühl den vierten Teil des Burglehens zu Selz u. Hagenau u. die halbe Burg Hünenburg. — Imperator. Hermannus. — RR. K 150. (frit. vor Vits t.) | 10495 |
| » 12 | » | erklärt, dass der B. Ferdinand v. Lucca von ihm keine Vollmacht erhalten habe, um den Zwist zwischen dem Kardinal v. Rouen EB. Johann v. Besançon u. der St. Besançon beizulegen, u. widerruft die von jenem getroffene Abmachung. — KU? — RR. K 158ᵛ. — Vgl. Gallia Christ. 15, 93. (12. junii.) | 10496 |
| » | » | befiehlt der St. Besançon die Regalien des EB. Johann v. Besançon mit Beschlag zu belegen, da er mit dessen Haltung auf dem Konzile, welche Stellung einem Reichsvasallen nicht geziemt, unzufrieden ist. — Imp. Hermannus. — ib. 169ᵛ. (id. dat.) | 10497 |
| » | » | bestätigt dem Gr. Johann v. Helfenstein alle Privilegien, bes. die von Karl IV. um 600 Mark Silbers gegebene Pfandschaft der Vogtei des Kl. Königsbronn. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 298. (sampst. vor Veit.) | 10498 |
| » | » | erlaubt Rudolf v. Helmstadt (-steten) seine in Helmstadt liegenden Reichslehen an einen Weltlichen zu verkaufen. — KU? — Not. RR. K 150ᵛ. (sabato ante Viti; natürlich dtsch. Urk.) | 10499 |
| » | » | gebietet allen Bewohnern u. Angehörigen des Erzstifts Trier, den vom Baseler Konzil anerkannten EB. Raban nunmehr endlich als rechtmässigen Erzbischof anzuerkennen u. ihm gehorsam zu sein. — KU? — [RR. K 151 mit KU: Theodericus; Vid. v. 1434 Juni 23 Koblenz *Becker*]; dsgl. Köln. — Vgl. Reg.: Mittheil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 156. (samst. vor Viti.) | 10500 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1434 | | | |
| Juni 13 | Ulm | ersucht den Kurfürsten Ludwig v. d. Pfalz, dem EB. Raban v. Trier, dem dieses Stift gegen Ulrich v. Manderscheid seitens des Baseler Konzils zugesprochen sei, Beistand zu leisten u. ihn als rechtmässig anzuerkennen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — Or. Koblenz. (sont. vor Viti.) *Becker.* | 10501 |
| » | » | dsgl. die St. Köln. — KU. w. v. — Or. Köln. — Reg.: Mitteil. a. d. Stadtarch. v. Köln Heft 24, 156. (id. dat.) | 10502 |
| » | » | beauftragt den Gr. Emicho v. Leiningen den dritten Termin in dem Streite zwischen Heno v. Randeck u. Konrad v. Randeck statt seiner abzuhalten, da er „iczund von manicherlei sache und gescheftz wegen unser und des heiligen richs und auch suſt trefflichen beladen" sei. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrechter. — o. R. — Or. Amorbach. (sont. vor Vits tag.) | 10503 |
| » 14 | » | bestätigt die Privilegien der St. Bamberg im allgemeinen. — KU? — Not. RR. K 154ᵛ u. ausgestr. 153ᵛ. (die Lune ante Viti.) | 10504 |
| » | » | gebietet den Burgmannen zu Friedberg, da deren Vertreter auf dem letzten Termine, an welchem die Streitigkeiten zwischen der Burg u. der St. Friedberg beigelegt werden sollten, nicht genügende Vollmacht hatten, nunmehr auf Juli 19 ausreichend Bevollmächtigte zu ihm zu senden. — Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter. — o. R. — Or. Darmstadt St.-A. (mont. nach Barnabas.) | 10505 |
| » | » | beauftragt den Oswald v. Wolkenstein mit Einziehung aller Strafgelder, die durch Übergriffe gegen das Kloster der regulierten Chorherren zu Neustift, Augustinerordens, Diözese Brixen, verwirkt werden. — Ad m. d. i. Caspare cancell. referente Petrus Kalde prep. Northus. — [o. R.] — Or. Nürnberg Germ. Nationalmus; [RR. K 151ᵛ]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1539. [KU!]; Reg.: Mitteil. a. d. germ. Nationalmus. 1890, 100. (Veits ab.) | 10506 |
| » 15 | » | bestätigt dem Gr. Reinhart zu Hanau seine Lehen u. Privilegien. — Ad m. d. i. d. Gaspare cancell. referente Theod. Ebbracht canon. Aschaff. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (Veits t.) | 10507 |
| » | » | erteilt den Unterthanen des Gr. Reinhart zu Hanau Freiheit v. fremden Gerichten. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; ein 2. Or. Darmst. mit KU. wie in nr. 10507; davon Kop. Marburg St.-A.; RR. K 152ʳ]; gleichz. Abschr. Frankf. St.-A.; vgl. Reg.: Invent. 2, 15. (Vits t.) | 10508 |
| » | » | verzeiht den Schaffhausener Bürgern Jost Juchart u. Hans Treger die Ermordung Konrads Beleistein, des Sohnes des Gerbers Morler, u. verbietet dem Landvogte in Schwaben u. der St. Schaffhausen jene wegen dieses Todschlags zu verfolgen. — KU? — RR. K 152ʳ. (Veits tag.) | 10509 |
| » 16 | » | nimmt den Würzburger Domprobst Jakob v. Sirck nebst dessen Probstei in den Reichsschutz. — KU? — Not. RR. K 152ʳ. (quarta fer. post Viti.) | 10510 |
| » | » | entlässt Ulrich Kagerer aus der über ihn [nr. 2950] auf Klage des Sebolt Grabner verhängten Reichsacht, da jener nunmehr dem Grabner Genugthuung gewähren will. — KU? — Not. Achtbuch 8ᵛ. (id. dat.) | 10511 |
| » 17 | » | schliesst mit Kg. Karl [VII] v. Frankreich ein Bündnis gegen Herzog Philipp v. Burgund, welcher bisher trotz wiederholter Aufforderung die Belehnung der nach dem Tode seines Vaters ihm zugefallenen Reichslehen nicht nachgesucht hat. („Primo quod ipse frater noster Francorum rex, qui iam est in guerra actuali . . . cum duce prefato teneatur ipsum ducem stringere totis viribus et procedere effectualiter omni posse ad ipsius ducis humiliacionem . . .; similiter nos Sigismundus . . . pollicemur . . ., quod nos declarabimus nos esse inimicum dicti ducis et eum solempniter diffidare curabimus, sicut contra emulos et rebelles imperii in talibus fieri consuetum est: et hoc realiter faciemus post datam huius littere nostre ad menses sex sine ulteriori dilacione. Eoque modo . . . pollicemur, quod post diffidacionem dicto duci insinuatam infra duos menses procedemus realiter contra ipsum sibi gwerras movendo videlicet pro terris, quas ipse dux occupat iniuste sub dicione et feudo imperii (!), quoniam de domanio Francie nos se non impediemus neque impedire intendimus in ipsius saltem regis preiudicium quoquo modo. Et ut ipse dux conveniencius ad debitum et obedienciam possit reduci, promittimus . . ., quod nos nequaquam iniemus aut contrahemus cum prefato duce Philippo | |

**1434**

aliquam concordiam pacem sive treugam absque scitu et consensu prefati . . . Francorum regis, quemadmodum nec sibi facere licebit absque nostro scitu et consensu . . .) — KU? — RR. K 180v. (d. 17 sic! vgl. nr. 10532). **10512**

Juni 17 Ulm schreibt dem Beringer v. Hohenlandenberg in Frauenfeld, dass er den Streit zwischen ihm u. der St. Zürich betr. das Lösungsrecht der letzteren an allen von der Herrschaft Kiburg verpfändeten Teilen gemäss den vorgelegten Briefen zu seinen Ungunsten entschieden habe, u. gebietet ihm den Zürchern, wenn sie die Lösung begehren, keinen Widerstand zu leisten. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — o. R. — Or. u. Kop. im Roten Buch f. 112 Zürich. (do. nach Veit.) *Schweizer.* **10513**

» 18 » bestätigt die Privilegien des Benediktinerinnenkl. (Äbtissin Agnes) Altomünster (Freisinger Bist.); inser. die Urk. K. Ludwigs IV. v. 1330 April 24 [Mon. Boica 10, 337 f.] u. Ludwigs Mkgr. zu Brandenburg u. Hrz. in Baiern v. 1350 Juni 14 [ib. 338 f.] — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — [R?]— Or. Altomünster; [RR. K 152.] — Mon. Boica 10, 348 ff.; vgl. Oberbayer. Arch. 20, 28. (fr. vor Joh. Bapt.) **10514**

Juni 18 Ulm: für die Spitäler zu Bamberg. RR. K 153v. (frit. vor Joh. Bapt.) — nach Or. Juni 25 ausgestellt (nr. 10535).

» » bestätigt den Brüdern Penz u. Heinrich Berger die Urk. Kg. Ruprechts [v. 1401 Aug. 15: Chmel, Regesta Ruperti nr. 817], durch welche ihrem Vater [Konrad v. Berg] gestattet wird eine Mühle [an der Donau, wo? später Opfingen als Eigentum Konrads genannt] zu bauen. — KU? — Not. RR. K 152r. (frit. noch Vits t.) **10515**

» » macht bekannt, dass von ihm erschienen sei Eberhart Ubetin, Prokurator des Ritters Kaspar v. der Alben, der St. Mühldorf, des Heinrich Keser u. des Friedrich Pawmann, Bürgern zu Tittmanning, u. ausgesagt habe, dass Heinrich Regelshofer [vgl. nr. 10087] seine Klienten vor das heimliche Gericht — Freistuhl zu Volmarstein (Folmestein), Freigr. Henke v. Voerde (Fornde) — geladen, trotzdem sie sich dem Urteilsspruch des EB. Johann v. Salzburg, ihres Landesfürsten, zu unterwerfen bereit erklärt hatten; da Regelshofer nicht erschienen, auch keinen Prokurator gesandt, wird er nochmals „zweimal funfzehen tag . . . nach datum diß briefs" vorgeladen [vgl. unten Aug. 5]. — Beisitzer: die BB. Alexander v. Trient, Joh. v. Chur, Peter v. Augsburg, Nikodemus v. Freising, Johann v. Chiemsee, Kunz v. Olmütz; Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Pfalzgr. Wilhelm Hrz. v. Baiern, Konrad der Weisse Hrz. v. Schlesien; die Gr. Ludwig zu Würtemberg, Ludwig zu Öttingen, Eberhart zu Kirchberg; Ritter Wilhelm v. Rechberg, Haupt zu Pappenheim. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R. — Or. München R.-A. — Vgl. auch die ungenaue Notiz: Oberbayr. Arch. 12, 186. (frit. vor Joh. Bapt.) **10516**

Juni 19 Ulm: für die Gr. v. Wertheim. Reg.: Aschbach 4, 198. — falsch statt 1434 Juli 19.

» 20 » nimmt den B. Nicodemus v. Freising u. dessen Kirche in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt ihm bezw. ihr alle Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — Rta M. Bris. — [Or. München R.-A.; RR. K 158v u. 159r]. — Meichelbeck, hist. Frising. 2, 2, 243 f.; vgl. Reg. Boic. 13, 299. (die 20. junii.) **10517**

» » bestätigt demselben die inser. Urk. des Pfalzgrafen bei Rhein u. Hrz. v. [Nieder-] Baiern Heinrich [I] v. 1284 Okt. 8 [Böhmer, Wittelsbach. Reg. S. 86]. — KU. u. R. w. v. — [Or. ib.; RR. K 158v]. — Hund, Metropol. Salisburg. 2 (1620), 507 f. bzw. 2 (1719), 350 f. [z. 20. Juli!]; Meichelbeck 242 f.; vgl. Reg. Boic. ib. (id. dat.) **10518**

» » bestätigt demselben das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1361 April 7 [Böhmer-Huber nr. 3620] mit der Urk. Konrads II v. 1029 März 3 [Stumpf nr. 1987]. — KU. [u. R.] w. v. — [Or. ib.; RR. K 159 u. 160r] — Meichelbeck 241 f. (id. dat.) **10519**

» 21 » beschwert sich, dass das Basler Konzil vielfach weltliche Sachen vor sein Gericht ziehe, so den Streit des Kardinals v. Rouen (Johannes de Rupescissa) mit den Bürgern v. Besançon, den Streit des Bischofs u. Domkapitels zu Bamberg mit der St. Bamberg; fordert Abstellung künftiger derartiger Fälle (futura scandala). — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — (Nach Kop.) Martène u. Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 720 ff. = Mansi, Conc. collectio 30, 832 ff. (die 21. junii.) **10520**

» » erteilt der Reichsst. Weil dieselben Rechte, welche die St. Esslingen hat. — KU. w. v. — [Not. RR. K 153r] — Lünig R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 595 f. = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 875 f. (mo. vor Johann Bapt.) **10521**

**1434**

Juni 21 Ulm befiehlt den Städten:

Biberach 10522

Buchhorn 10523

Kaufbeuern 10524

Leutkirch 10525

Ravensburg 10526

die Martini fällige Reichssteuer an die Brüder v. Bodman zu zahlen. — Canc. — Not. RR. K 153r. (fer. sec. ante Joh. Bapt.)

» 22 » giebt seine Zustimmung, dass Kaspar v. Clingenberg den halben Zoll bei der St. Stein unterhalb Hohenclingen am Rhein gelegen (Reichslehen) v. Ulrich v. Hohenclingen gekauft hat, u. belehnt jenen damit. — KU? — RR. K 153r. (dinst. vor Joh. Bapt.) 10527

» » bestätigt der St. Mindelheim (Mün-) alle ihre Rechte u. Freiheiten, insbesondere das Recht, Bürger aufzunehmen u. ihre Hintersassen zu richten, u. verleiht dem jeweiligen Stadtammann den Bann. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde. — RR. K 153v; Kop. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 299. (di. vor Joh. Bapt.) 10528

» » giebt dem Konrad Abt zu Obernburg, dem Prior Albert zu Christgarten (Cr-), dem Johann v. Polonien, Prior des Kl. S. Benigni u. Johannis zu Speier u. Bruder des Klosters zu Melk, welche von dem Baseler Konzil mit der Visitierung der Benedictinerklöster in den Diözesen Konstanz u. Augsburg beauftragt sind, u. seinem Diener Hans Fürstenberger, der jene begleiten soll, einen Geleitsbrief. — KU. w. v. — o. R. — Or. St.-Gallen Stadt-A. (dinstag vor s. Johans Bapt. t.) 10529

» » befiehlt der St. Sankt-Gallen, dem Abt Konrad zu Obernburg u. seinen Genossen, die mit der Revision des Kl. Sankt-Gallen vom Baseler Konzil beauftragt sind, behilflich zu sein. — W. v. 10530

» » hebt das den Bürgern v. Sankt-Gallen gegebene Privileg, dass sie Güter, welche sie von den Leuten des Rheinthals gekauft u. über Jahr u. Tag besessen, nicht wieder zurückkaufen lassen brauchten, auf u. bestätigt den Einwohnern der im Rheinthal gelegenen Höfe Altstätten, Marbach u. Bernegg (Barnang) das Recht des Rückkaufes. — KU? — RR. K 153r s. d.; Kop. St.-Gallen Stifts-A. (dinst. vor S. Johanns t. Bapt.) 10531

» » teilt der St. Strassburg mit, dass er den Hrz. Philipp v. Burgund, der die Lehen seines Vaters noch nicht empfangen u. sich ausserdem vieler an das Reich gefallenen Herrschaften in den Niederlanden bemächtigt habe, wiederholt in Güte ersucht habe, dem Reich gehorsam zu sein, dass er, als dessen Räte bei ihm in Baden waren, zu allen nur möglichen Konzessionen bereit gewesen; da aber alles nichts genutzt, habe er mit Kg. Karl v. Frankreich ein Bündnis gegen den Burgunder geschlossen [nr. 10512]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R. — Or. Strassburg Stadt-A. (di. vor Joh. Bapt.) 10532

» 23 » Hrz. Heinrich in Baiern klagt gegen Heinrich Pfalzgr. v. Kärnthen u. Gr. v. Görz auf Herausgabe des Heiratsguts von 25000 Gulden, das er seiner Schwester Magdalena v. Baiern bei ihrer Verheiratung mit dem Bruder des Verklagten, Gr. Johann Meinhard gegeben habe, da beide ohne Leibeserben gestorben seien; K. Sigmund trifft keine Entscheidung, da er erst Zeugen vernommen haben will, ob eine solche Rückgabe in dem Heiratskontrakte ausbedungen worden sei. Beisitzer: EB. Johann v. Salzburg; die BB. Alexander v. Trient, Nicodemus v. Freising, Johann v. Chur, Peter v. Augsburg, Johann v. Chiemsee, Kunz v. Olmütz, Albert v. Eichstädt; Mkgr. Friedrich v. Brandenburg; Hrz. Wilhelm v. Baiern, Hrz. Konrad der Weisse zu Öls. — [KU? — Vid. v. 1434 Sept. 7 München R.-A.; RR. K 174] — Reg. Boic. 13, 299. (Joh. Bapt. abd.) 10533

» 24 » erteilt dem Hrz. Friedrich IV. v. Österreich u. seinem Gefolge freies Geleit nach Österreich u. zurück auf dem Inn u. der Donau. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht etc. — o. R. — Or. u. Vid. v. 1434 Juli 7. Wien H.-H.- u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsb. 5, nr. 3328. (Joh. Bapt. t.) 10534

» 25 » erteilt wie der St. Bamberg so auch den dortigen Spitälern St. Katharina, St. Martin u. St. Elsbet das Privilegium de non evocando. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Rta Marqu. Brisacher. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. K 153v mit Dat.: frit. vor Joh. Bapt. = Juni 18.]

**1434**

— Nach Kop. s. d. [wo?] Haas, Gesch. d. Pfarrei St. Martin zu Bamberg (1845) 747. (frit. nach Johans Bapt. t.) **10535**

Juni 25 | Ulm | giebt den Bambergern im Anschluss an ein Privileg Karls IV. die Gnade, dass ihr Hab u. Gut an niemand verpfändet werden dürfe. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; RR. K 154r. (id. dat.) **10536**

» | » | bestätigt den Bambergern im Anschluss an ein Privileg Karls IV. die Befreiung von fremden Gerichten. — [KU. w. v.?] — RR. K 154. (id. dat.) **10537**

» | » | berichtet, dass er dem Albrecht Freudenberger u. der St. Regensburg einen nochmaligen [vgl. nr. 10340] Rechtstag (doch unbeschadet des von der letzteren errungenen Rechtsbriefes) auf Juni 6 gesetzt habe, doch sei Freudenberger nicht erschienen: es sei daher beschlossen, beide Parteien nochmals vorzuladen [vgl.: Juli 30]. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Rta — Or. u. Vid. v. 1435 Sept. 10 u. Sept. 15 München R.-A.; RR. K 153v u. 154r]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 299 f. (fr. nach Johanns t. zu sunwenten). **10538**

» | » | ladet den Albrecht Freudenberger auf den 14. Tag nach Empfang dieser Ladung peremptorisch vor, um seinen Streit mit Regensburg definitiv zu entscheiden. — KU. w. v. — Vid. v. 1434 Juni 29 ib. (frit. nach Johanns Bapt. t.) **10539**

» | » | bestätigt den Leutkirchern die Berechtigung von allen durch ihre Stadt ziehenden Wagen einen Wegezoll zu erheben, u. verbietet bei Altmannshofen die Heeresstrasse zu verlassen, um sie dann wieder bei Tautenhofen zu betreten, um so den Leutkircher Zoll zu sparen. — KU? — [RR. K 154r]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 1290 = Ausz.: Moser, Reichsstätt. Hdb. 2, 92. (id. dat.) **10540**

» | » | fällt in der Klage des Hrzs. Konrad des Weissen v. Öls u. Kosel gegen Hrz. Kasimir (Kasken) v. Auschwitz (Oswaczen) wegen Stadt u. Land Gleiwitz (Gleibis) ein dilatorisches Urteil, da die Boten des letzteren krankheitshalber in Wittenberg zurückgehalten worden sind. — Beisitzer: EB. Johann v. Salzburg; die BB. Alexander v. Trient, Nikodemus v. Freising, Johann v. Chur, Peter v. Augsburg, Kunz v. Olmütz, Albrecht v. Eichstädt, Johann v. Chiemsee; Friedrich Markgraf v. Brandenburg; Hrz. Wilhelm v. Baiern; die Mrkgrr. Friedrich d. j. u. Albrecht v. Brandenburg; die Grr. Ludwig v. Würtemberg, der Hofmeister Ludwig v. Öttingen, Hans zu Werdenberg, Wilhelm v. Montfort; Konrad Schenk v. Erbach, Haupt v. Pappenheim, Heinrich Nothaft, Kaspar v. Clingenberg, Hans u. Frischhans v. Bodman. — Imp. Hermannus — RR. K 157 [gehörte in das böhm. Registraturbuch!] (frit. nach Joh. Bapt.) **10541**

Juni 25: für Kl. Altomünster. Reg.: Aschbach 4, 498 — falsch statt Juni 18 (nr. 10514).

» 26 | » | bestätigt die Privilegien des Frauen-Kl. Heiligenkreuzthal (zu dem heiligen Kreuztal; S. Bernhards-Orden, Konstanzer Bistum; Äbtissin Agnes v. Hornstein). — Ad m. d. i. Petr. Kalde — Rta M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR. (sampst. nach Johanns bapt. t.) **10542**

» | » | verhängt die Reichsaberacht über Rostock, da diese Stadt sich noch immer nicht aus der über sie auf Klage der Brüder Joachim u. Heinrich Witte [vgl. nr. 8920] verhängten Acht gelöst hat. — KU? — RR. K 154v u. 155r. (id. dat.) **10543**

Juni 26 Ulm: für Hans Konrad, Frischhans u. Hans v. Bodman. RR. K 175v. (sampst. nach Joh. Bapt.) — nach Or. Aug. 1 ausgestellt.

» 27 | » | beauftragt den Rat zu Dortmund mit Entscheidung eines Prozesses des Rates v. Stadthagen mit Dietrich v. Eklo. — KU? — Or. Stadthagen. — Reg.: Archiv. Ztschr. 8, 227. **10544**

» 28 | » | giebt dem Hrz. Ludwig [dem Bärtigen] in Baiern freies Geleit an seinen Hof in Ulm. — [Ad m. d. i. d. P. episcopo Augustensi referente cancellarius. — Rta — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 301. (id. dat.) **10545**

» | » | giebt den Räten v. Göttingen u. Einbeck den Auftrag, Albrecht Bogk Ritter zu Grehen, Kurd Brechte, Claus Haverung, Appel d. ält., Hermann u. Hans Kirchaffe, die wegen einer an Kurd Windenberg verübten Gewaltthat von dem Rate zu Erfurt angeklagt sind, vor das kaiserl. Hofgericht zu fordern. — Ad relationem d. Casp. cancell. Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Magdeb. Staats-A.; Kopb. Erfurt. (mo. nach Johanns babt. tag). **10546**

**1434**

Juni 28 Ulm bestätigt in allen Einzelbestimmungen den Spruch, welchen die von ihm ernannten Schiedsrichter Erbmarschall Haupt v. Pappenheim, die Bürger Itel v. Werdenow u. Konrad v. Halle zu Augsburg, Hans Ehinger, Walter Ehinger der Jüngere u. Heinrich Crafft zu Ulm, Hans Ainkurn zu Nördlingen in dem Streit zwischen dem Kl. Kempten (jetzt Abt Pilgrim) u. der St. Kempten gefällt haben. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R^ta^ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 155^r^—157^r^: duplicata est]. — (Ausführl.) Reg. Boic. 13, 301. (Peter u. Pauls ab.) **10547**

» » belehnt Kaspar Herrn zu Laber mit der Herrschaft Laber, sowie den Breitenegger (Braittenecker) u. Ehrenfelser Lehen, welche letztere Kaspars Vater dem Hans Geberstorfer abgekauft hat. — KU? — Not. RR. K 155^r^. (in vigil. Petri et Pauli, sonst dtsch.) **10548**

Juni 29 Ulm: für die Familie v. Bodman. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25 Anh. 154 — falsch statt Ang. 1.

Juli 1 » präsentiert Leonhard aus Aragonien für die durch den Tod des Konrad v. Colereto erledigte Pfründe der Kirche zu Aquileja. — KU? — Not. RR. K 169^r^. (prima jul.) **10549**

» » giebt dem B. Peter v. Augsburg die Gnade, dass alle im Dorfe oder der Pfarre Burgau, die zwar nicht seine Leute sind, aber in kein andres Gericht gehören, in seinem Meierhof zu Burgau Recht nehmen sollen. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — R^ta^ — Or. München R.-A.; RR. K 157^r^]. — Mon. Boica 34, 339 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 302. (do. nach Peter u. Paul). **10550**

» 2 » bestätigt die Privilegien des Augustinerinnen-Klosters zu Buchau (Buchow, Konstanzer Diöz.; Äbtissin Clara v. Montfort). — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — R^ta^ M. Bris. — Or. Stuttgart: RR. K 160^r^. (frawen t. visitac.) **10551**

» » erteilt den Brüdern Rudolf u. Heinrich v. Fridingen, sowie Konrad u. Wilhelm v. Fridingen das Recht, dass sie nur vor dem Reichs-Landvogt zu Schwaben Rechenschaft zu geben haben, dass ihre Unterthanen nur vor ihnen oder ihren Amtleuten belangt werden dürfen; auch erteilt er ihnen das Recht Ächter zu beherbergen. — KU? — RR. K 157^v^ u. 158^r^. (fer. 6. post Petri et Pauli, aber dtsch. Urk.) **10552**

» » verleiht Martin v. Hessburg (Hespurgk) den Blutbann in dem Gericht zu Ippesheim. — KU? — Not. RR. K 157^v^. (fer. sexta post Petri et Pauli, aber dtsch. Urk.) **10553**

» » verleiht demselben die Zölle zu Ippesheim, Geckenheim (Geczk-), Nennzenheim (Nencz-), Frankenberg, Sewerwasen [?] [Herren-]-Bergtheim, mit denen bereits Martins Vater Karl v. Hessburg belehnt war. — W. v. **10554**

Juli 2 Ulm: f. Kempten. RR. K 163^v^ — nach Or. Juli 5 ausgestellt (nr. 10562).

» » bestätigt die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Münchrot (Konstanzer Diöz.) auf Bitten des Abts Martin. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — R^ta^ M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR. (fr. nach Peter u. Pauls t.) **10555**

» » entlässt Georg d. jüng. v. Schaumberg (Schawenberg) zu Mitwitz (Minw-), den er seinerzeit als oberster Lehnsherr mit den ihm von dem Gr. Günther v. Schwarzburg verweigerten Lehen belehnt hat [vgl. nr. 10143], seiner Lehnspflicht gegen ihn, da dieser nunmehr jenen belehnen will. — KU? — RR. K 163^v^. (in die visitac. Marie, aber dtsch. Urk.) **10556**

» 3 » entscheidet auf die Klage des B. Peter v. Augsburg (Fürsprecher Gregor Heimburg), dass Gr. Wilhelm v. Montfort (Vertreter Rudolf v. Fridingen) in etlichen Kreisen seiner Wildbänne jage: der Graf solle binnen 6 Wochen u. 3 Tagen nachweisen, dass ihm diese Wildbänne verpfändet seien; andernfalls sollten sie dem Bischof verbleiben. Beisitzer: EB. Johann v. Salzburg; die BB. Nikodemus v. Freising, Johann v. Chur, Kunz v. Olmütz, Johann v. Chiemsee; Kurf. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm in Baiern; die Grr. Ludwig u. Hans v. Öttingen; Ritter Heinrich Nothafft, Konrad Schenk v. Limburg, Erbmarschall Haupt v. Pappenheim. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht — R^ta^ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 174^v^ u. 175^r^]. — Reg. Boic. 13, 302. (sampst. vor Ulrich). **10557**

» » verleiht der St. Eibelstadt (Eifelstat) einen Wochenmarkt u. zwei Jahrmärkte, erlaubt ihr Festungswerke anzulegen u. verleiht ihr ein Siegel. — KU? — RR. K 164^r^. (sampst. nach frauen t. visitac.) **10558**

**1434**

Juli 4 Ulm überträgt dem Gr. Reinhard v. Hanau als Mannlehen das Bornheimer Berggericht, das ihm, bezw. seinen Vorfahren bisher für 10000 Gulden verpfändet war. — Ad m. d. i. dno. [G.] cancellario referente Theodericus Ebbracht canon. Aschaffemburg. — [$R^{ta}$ M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; RR. K 160; Kop. Wiesbaden St.-A.] — Beschreibung d. Hanau-Müntzenberg. Lande (1720) Dok. 57 f. **10559**

» 5 » bestätigt dem Prämonstratenser-Kl. Marchthal (Konstanzer Bistum) die Privilegien (wie 1417 Dez. 8) u. erlaubt demselben im Griessenbach eine Mühle u. ein Bad zu errichten. — KU? — RR. K $163^{v}$. (mont. nach frauen t. visitac.) **10560**

» » giebt seine Zustimmung, dass Andreas Stromer einige Reichslehen an den Nürnberger Ludwig Gruber verkauft hat, u. belehnt diesen damit. — KU? — Not. RR. K $164^{r}$. (mo. nach Ulrich). **10561**

Juli 5 Iglau: bestätigt nochmals die sogen. Prager Kompaktaten. Goldast, Appendix commentar. de iuribus regni Bohemiae (1627), 96 — falsch statt 1436 Juli 5.

» » nimmt auf Bitte der schwäbischen Reichsstädte die St. Kempten [vgl. nr. 10547] wieder in seine Gnade auf u. entledigt die Stadt der Pönen u. Schulden, in die sie wegen Verletzung der dem dortigen Kloster verliehenen Privilegien verfallen war. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K $163^{v}$ mit Dat.: Marie Visit. = Juli 2!] — Reg. Boic. 13, 302. (mo. nach fraw. t. visit.) **10562**

» 6 » entledigt die St. Kempten, nachdem sie sich mit dem dortigen Kloster wieder vereinigt hat [vgl. nr. 10562 u. 10134], auch der Acht des Landgerichts zu Nürnberg, welche in seinem Auftrage Gr. Ludwig v. Öttingen u. Haupt Marschall v. Pappenheim verkündet hatten. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.; RR. K 164]. — Reg. Boic. 13, 302. (di. nach Ulrich). **10563**

» » befiehlt allen in u. um Hrz. Friedrichs v. Österreich Lande Gesessenen wider die Ankläger desselben vor ihm (dem Kaiser) im Erforderungsfalle Zeugnis zu geben. — KU? — Vid. des B. Ulrich v. Brixen v. 1434 Juli 17 Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3333. **10564**

» 7 » bestätigt dem Gr. Johann v. Katzenellenbogen seine Privilegien u. Lehen; inser. die Urk. v. 1415 Jan. 29 [nr. 1414]. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. (schlecht erhalt.) v. 1479 Dez. 14 Marburg Hess. Samt-A.; Ausz.: RR. K $160^{v}$. (mi. nach Ulrichs t.) **10565**

» » bestätigt die Privilegien des Grauen-Ordens-Kl. Königsbronn (Augsburger Bistum, Abt Hilprand) u. nimmt es in seinen u. des Reiches Schutz. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR]. — (Besold) Documenta monast. in ducatu Wirtemb. sit. 658 ff. (id. dat.) **10566**

» » bestätigt u. privilegiert die in Nördlingen jährlich stattfindende Messe. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. mit G. B. Nördlingen St.-A.; RR. K $161^{r}$]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 19 f. = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 242 f. (id. dat.) **10567**

» » bestätigt die Privilegien des Spitals zu Nördlingen u. erlaubt ihm in den Dörfern Trochtelfingen u. Enkingen Richter u. Schöffen zu setzen. — [KU. u. R w. v. — Or. mit G. B. ib.; RR. K $161^{v}$]. — Lünig 20 ff. = Ausz.: Moser 2, 243 f. (id. dat.) **10568**

» » erteilt dem jeweilig regierenden Bürgermeister von Nördlingen den Blutbann. — [Ad m. d. i. d. Gaspar Slick referente Theod. Ebbrachter — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Eigentum des Münchner R.-A., deponiert Nördlingen; nicht in RR]. — Lünig 22 = Ausz.: Moser 245; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1177 f. (id. dat.) **10569**

» 8 » bestätigt der St. Nördlingen ihr Ungelds-Privilegium. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. (mit G. B.) Nördlingen; RR. K $161^{r}$. (donnrst. nach Ulrichs t.) **10570**

» » gebietet dem Hrz. Wilhelm v. Baiern, wenn ihn Friedrich v. Wolfstein mit diesem Briefe um Hilfe wider die Camerauer mahne, demselben beizustehen von des kaiserl. Gerichts u. des herzogl. Landgerichts wegen. — [Per d. Gasp. Sligk canc. Herm. Hecht — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 303. (do. nach Ulrich). **10571**

**1434**

Juli 9 Ulm bestätigt dem Benediktiner-Kl. zu Kastl (Eichstädter Diöz.) alle Rechte, namentlich das Gericht in dem Markte u. Burggedinge daselbst sammt allen Enden u. Gemärken im ganzen Umkreis desselben (die einzelnen Höfe aufgezählt). — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Hecht — R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1477 März 22 München R.-A.; Not. RR. K 162^r]. — Mon. Boica 24, 616 ff.; vgl. Reg. Boic. 13, 303. (fr. vor Margar.) **10572**

» » bestätigt dem Kl. Kastl seine (inser.) Urk. von 1431 Juni 8 [nr. 8610]. — [KU? — 2 Vid. v. 1435 Juni 21 ib.: Not. RR. K 162^r]. — Mon. Boica 24, 619 f. (id. dat.) **10573**

» » gestattet dem Abt des Kl. Kastl den Blutbann der Halsgerichte zu Kastl u. Pfaffenhofen, die derselbe von Pfalzgr. Hans gekauft, seinem Amtmann zu verleihen. — KU? — Konz. eingeheftet in RR. J zwischen 143^v u. 144^r; Not. RR. K 169^r. (id. dat.) **10574**

» » erklärt auf Klage der St. Donauwörth Hans v. Blindheim (Plintheim) in die Reichsacht, da derselbe der dreimaligen Ladung vor das Hofgericht nicht gefolgt ist. — KU? — Not. RR. K 162^r. (freit. vor Margar.) **10575**

» » erteilt der Priorin v. St.-Katharinenthal bei Diessenhofen auf ihre Bitte eine Bestätigung aller Briefe, Privilegien u. Handfesten, die ihr u. ihren Vorfahren im Kloster von seinen Vorfahren am Reiche u. auch von andern Herren gegeben worden, bei Strafe der Übertretung von 10 Mark Goldes. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancellar. — R^ta M. Bris. — Or. Frauenfeld Thurgau. Kantons-A.; [nicht in RR]. (fr. vor Margar.) *Joh. Meyer.* **10576**

» » bestätigt dem Frauenkloster (Benediktinerinnen) zu Sonnenburg in der Brixener Diözese (Äbtissin Ursula) die Privilegien. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — R^ta Marqu. Bris. — Or. Innsbr. Statth.-A.; Not. RR. K 160^r. (freit. vor Margarethen). **10577**

Juli 9: Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg bekennt, dass er am 6. Juli zu Ulm nochmals zu Gericht gesessen hat über die Ansprüche des Gr. Hans v. Werdenberg, bezw. K. Sigmunds auf die Grafschaft Heiligenberg: das Urteil soll Aug. 25 verkündet werden. — Mitrichter: Hrz. Wilhelm v. Baiern, Grr. Ludwig v. Würtemberg, Ludwig v. Öttingen Hofmeister, Friedrich u. Hans v. Helfenstein, Hans v. Tierstein, Eberhart v. Kirchberg, Hans v. Öttingen. — Or. Donaueschingen. — Ausz.: Fürstenberg. Urkb. 6, 300 f. **10577 a**

» 10 » bestätigt Johann Herrn zu Abensberg alle Lehen, Bann u. Wildbann, Mannschaften, Stock u. Galgen zu Abensberg, Randeck, Altmannstein u. Rohr u. begnadigt ihn, gleich seinen Vorfahren mit rotem Wachs siegeln zu dürfen. — [Ad m. d. i. Houpt marschalk referente Herm. Hechte — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; Ausz.: RR. K 162^r]. — Reg. Boic. 13, 303. (sampst. vor Margar.) **10578**

» » erhebt Corthesias v. Saraticum [= ?] in den Reichsgrafenstand. — Canc. *[referente]* Theoder. — RR. K 169. (10. julii). **10579**

» 12 » nimmt den zum Christentum übergetretenen früheren Juden Meister Jost, „arzat" aus Ravensburg, u. dessen Familie in seinen Schutz. — KU? — Not. RR. K 162^r. (die Lune ante Marg., sonst deutsch). **10580**

» » belehnt nach dem Tode des Kunzel v. Pfaffenhofen Georg Hutel mit dem „grieswartampt" zu Ober-Ehnheim. — W. v. **10581**

» » erteilt dem Rudolf Lupfensack u. seinen Erben seiner treuen Dienste wegen ein Wappen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancel. — R^ta M. Bris. — Or. (mit farbig gemaltem) Wappen Innsbruck Mus. Ferdinand.; nicht in RR]. — Erwähnt: Ztschr. d. Ferdinand. f. Tirol, 3. Folge H. 39, 375. (mant. vor Margarethe). **10582**

» » urteilt, dass der Antrag des Vertreters von Friedberg u. Gelnhausen Peter Schreiber, die Klage der St. Oppenheim gegen Henne Voyt v. Ursel gehöre nicht vor das Hofgericht, sondern vor das Gericht von Friedberg, abzuweisen sei [vgl. nr. 10594]. — **Beisitzer:** Hrz. Friedrich v. Sachsen, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm v. Baiern; die Grr. Ludwig v. Öttingen (Sgs. Hofmeister) u. Joh. v. Helfenstein; Konrad v. Weinsberg, Haupt v. Pappenheim. — Ad m. d. i. d. C[onrado] de Winsperg referente Theod. Ebbrachter — [R^ta] — Or. Darmst. St.-A.; [nicht in RR]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 451 f. (mo. nach Kilians t.) **10583**

» 13 » ersucht die Väter des Baseler Konzils zu dem Reichstag zu Regensburg, wo die Versöhnungsverhandlungen mit den Böhmen fortgesetzt werden sollen, den B. [Philibert] v. Konstanz u.

**1434**

den Meister Martin zu entsenden, welche bereits früher die Verhandlungen mit den Böhmen geführt haben. — KU? — Goldast, Append. commentariorum de iuribus regni Boh. (1627), 97: Goldast, Const. Imp. 3, 439; Mansi, Concil. collect. 29, 594 f. (die 13. julii). **10584**

Juli 13 Ulm bestätigt dem Kloster zu Pfaffenwerd oder Chiemsee (Pr. Ulrich) alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 303. (an Margar.) **10585**

» » gebietet dem Smahsmann v. Rappoltstein, Landvogt im Ober-Elsass, einen von ihm gefangenen Boten des Rottweiler Hofgerichts (Gr. Hans v. Sulz Hofrichter) freizugeben u. zur Verantwortung bis spätestens 8 Tage nach Aug. 24 vor ihm zu erscheinen. — Ad relac. d. duc. Guilhelmi Herm. Heecht. — Kop. Colmar Bez.-A. (Margarethen t.) **10586**

» » bestätigt dem Benediktiner-Kl. Zwiefalten (Abt Georg, Konstanzer Bistum) die Privilegien. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk canc. referente Herm. Hecht — Vid. v. 1747 Juni 25 Stuttgart; Not. RR. K 162$^{r}$. (Margarethen t.) **10587**

» 14 » erlaubt der St. Nürnberg, künftig auch Pfennige, 34 auf ein Lot, zu schlagen. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. sue maiest. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 162]. — Reg. Boic. 13, 303; vgl. auch: Chronik. d. dtsch. Städte 1, 244. (mi. nach Margar.) **10588**

» 15 » giebt seine Zustimmung, dass Hadamar Herr zu Laber, mit dem Schlosse u. Markte Breitenegg (Praytnegk) auch die damit verbundenen Reichslehen (Halsgericht, Wildbann) an Heinrich v. Gumppenberg (Gumpen-) zu Gumppenberg verkauft hat, u. belehnt diesen damit. — KU? — RR. K 162$^{v}$. (donerst. nach Margaret.) **10589**

» Juli 15: für das Brigittenkloster zu Gnadenberg. (donerst. nach Margar.) RR. K 162$^{v}$ u. 163$^{r}$ — hat im Or. das Datum: Juli 20.

» » erklärt, dass die Vogtei zu Chur Reichseigentum, dem B. Johann IV. nur verpfändet sei; derselbe solle sie bis zur Einlösung durch ihn (den Kaiser) innehaben; gebietet den Bürgern von Chur dem Bischof bis dahin als Reichsvogt gehorsam zu sein. — [KU? — R?] — Or. Chur bischöfl. Arch.; [RR. K 163$^{r}$]. (donerst. nach Marg.) *Tuor.* **10590**

» 16 » befiehlt den Bürgern von Chur, welche die Appellation gegen Urteile der weltlichen Richter an den Bischof oder an das Reich untersagt hatten, dieses Verbot aufzuheben. — KU? — Or. ib. *Tuor.* **10591**

» » verbietet der St. Chur, dem Bischof u. dem dortigen Domkapitel bei der Erhebung des Ungeldes u. der Zölle Schwierigkeiten zu machen. — KU? — Or. ib. *Tuor.* **10592**

» 17 » bestätigt dem B. Johann v. Chur folgende (inser.) Urkunden: 1. des Donatus, Herrn v. Vatz v. 1300 Dez. 15 betr. Lösung der Reichsvogtei; 2. Albrechts I. v. 1299 Dez. 26 [Böhmer nr. 249]; 3. Albrechts I. v. 1302 April 7 [Böhmer nr. 382]; 4. Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [Böhmer-Huber nr. 812]; 5. Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [ib. nr. 810]. — KU? — R? — [Or. Chur. bischöfl. Arch. *Tuor*]; RR. K 170 mit KU: Imp. referente canc. Theodericus. (17. julii). **10593**

» » spricht auf Klage Johann Gerolds v. Grevenstein, des Vertreters der St. Oppenheim das Schuldig aus gegen Henne Voyt v. Ursel wegen Verletzung der Freiheiten der St. Oppenheim [vgl. nr. 10583]. — Beisitzer: Friedrich Herzog v. Sachsen, Friedrich Markgraf v. Brandenburg, Wilhelm Herzog v. Baiern, Ludwig Graf v. Öttingen (Sgs.) Hofmeister, Johann Graf v. Helfenstein, Wilhelm Graf zu Castell; Haupt v. Pappenheim. — Ad m. d. i. d. Gregorio de Heimburg referente Theodericus Ebbrachter — [R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. Darmstadt St.-A.; [RR. K 164$^{v}$ u. 165$^{r}$]. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 446 ff. (sampßt. nach der h. zwelfboten schiedung t.) **10594**

» » bestätigt auf Bitte des Georg d. jüng. u. Stefan v. Schwangau, diesen, ihren Brüdern u. Vettern ihre Reichslehen: den Wildbann zwischen Lech u. Illach, die Gerichte zu Buchelbach [?] u. Pflach, die Fischereigerechtigkeit im Lech von Füssen bis Schwangau, das Halsgericht u. den Bann zu Schwangau, die Vogtei über das Kl. Steingaden u. s. w. — KU? — RR. K 163$^{r}$. (sabato post Margarete, aber dtsch. Urk.) **10595**

» » belehnt Ritter Oswald v. Wolkenstein als Lehnsträger seiner Frau Margarete v. Schwangau mit deren Anteil an den Schwangauischen Lehen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **10596**

1434

Juli 19 Ulm ermahnt das Basler Konzil sich nicht in die Streitigkeiten des Herzogs v. Burgund u. der Kurfürsten zu mischen, sowie den Hrz. Erich v. Lauenburg nicht als Kurfürsten v. Sachsen anzuerkennen: der Vater des jetzigen Kurfürsten Friedrichs II. sei bereits von ihm rechtmässig belehnt u. von den Kurfürsten anerkannt worden. — KU? — Goldast, Const. imp. 3, 438; J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Friedrich V., P. 2, 463; Mansi, Conc. collect. 29, 593 f. (die 19. jul.) 10597

» » beauftragt den B. Johann v. Lübeck (Lubicens.), den Dr. Johann Baw Propst zu St. Georg in Köln, den Albert Reute Propst zu St. Andreas in Köln, den Albert Sobben Propst zu Kerpen, die Lübecker Domherren Dr. Heinr. Berbein jun. u. Marqu. Stiten, dass sie bei P. Eugen IV. u. dem Baseler Konzil kirchliche Strafen gegen Arnold v. Egmond u. dessen Anhänger in Geldern u. Zäthphen auswirken. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta — Or. Düsseldorf Staats-A.; nicht in RR. (id. dat.) 10598

» » bestätigt dem Kl. Heilsbronn alle Freiheiten, besonders das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1359 Sept. 12 [Böhmer-Huber nr. 2994] u. die des Nürnberger Burggr. Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — R^ta M. Bris. — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 170^v]. — Reg. Boic. 13, 304. (id. dat.) 10599

» » erlaubt dem Konrad v. Weinsberg, wenn oder wo er oder seine Amtleute in seinen Gerichten übelthätige u. schädliche Leute auf frischer That „fahen" mögen, oder wenn solche übelthätige Leute vor zwei oder mehr geschworenen Räten u. Schöffen ein Geständnis ablegen, dass dann er oder die Seinen über sie ohne weiteres Zeugnis richten u. sie strafen sollen. — Ad m. d. i. Casp. Slick canc. — R^ta M. Bris. — Or. Öhringen; Not. RR. K 165^v. (mo. vor Mar. Magd.) 10600

» » erteilt den Grr. Johann [II.] u. Michel [I.] v. Wertheim zur Belohnung für ihre treuen Dienste das Halsgericht in ihrer Grafschaft. — [Ad relac. d. Cunradi de Winsperg Herm. Hecht — R^ta Marqu. Brisacher. — Or. Wertheim Löwenstein-Wertheimsches Arch.; RR. K 165^v]. — Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 246 f. (mo. vor Mar. Magd.) 10601

» 20 » bestätigt auf Bitte des B. Peter v. Augsburg die (inser.) Urk. Karls IV. v. 1350 Mai 22 [Böhmer-Huber nr. 1296], in welche wieder die Urk. Lothars III. v. 1125 Nov. 27 [Stumpf nr. 3229] inseriert ist: Schenkung der Abtei Benediktbeuern an das Bistum Augsburg. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. einer dtsch. Übersetz. v. 1460 Sept. 20 München R.-A.; RR. K 170^v u. 171^r u. 180^v u. 181^r. (die viges. julii). 10602

Juli 20 Ulm: bestätigt dem B. Nikodemus v. Freising die Urk. d. Hrzs. Heinrich v. Baiern v. 1284 Okt. 8. Hund, Metropol. Salisb. 2 (1620), 507 f.; 2 (1719), 350 f. — falsch statt Juni 20 (nr. 10518).

» » bestätigt auf Wunsch des Pfalzgrafen u. Hrzs. Johann in Baiern den von dessen † Gemahlin Katharina v. Pommern dem Brigittenkl. Gnadenberg geschenkten Hof zu Hagenhausen u. andere Güter (Eichelberg), die von Gosswein Tanner zu Lehen gegangen sind, als Eigengüter. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 162^v u. 163^r mit Dat.: donerst. nach Margareten = Juli 15]. — Mon. Boica 25, 31 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 304. (di. vor Mar. Magd.) 10603

» » erlaubt dem Rat zu Görlitz „schedeliche leute ... on alle seumenis" abzuurteilen, während diese bisher erst noch vor die „gehegte bank" geführt werden mussten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R^ta Marqu. Brisacher. — Or. Prag Landes-(Wenzels-)A.; Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 37. (id. dat.) 10604

» » bestätigt dem Ritter Marquart v. Schellenberg u. dessen Vetter Marke v. Schellenberg die Herrschaft Kisslegg, sowie das ihnen von Kg. Wenzel verliehene Recht in dem Dorfe Amtzell (Celle) Markt, Gericht, Stock u. Galgen zu haben. — KU? — RR. K 165^r. (id. dat.) 10605

» 22 » bestätigt dem Gr. Reinhard v. Hanau seine Lehen, insbes. auch das Gericht zum Bornheimer Berg bei Frankfurt a. M. [vgl. nr. 10559]. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbracht — R^ta M. Bris. — Or. Marburg St.-A.; RR. K 165^v. (Marien Magdalenen t.) 10606

» » gebietet den Zentgrafen, Schultheissen, Schöffen u. s. w. des Gerichtes zum Bornheimer Berg bei Frankfurt a. M., dem Gr. Reinhard v. Hanau, dem er das bisher nur verpfändete

1434

Gericht als Mannlehen übertragen, gehorsam zu sein. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) 10607

Juli 22 Ulm bestätigt dem Kloster zu Marchthal den Kaufvertrag, den es über das Dorf Ruttlingen „unter dem bussen“ [= Reutlingendorf] mit Heinrich v. Stein abgeschlossen, nachdem das Kl. St.-Gallen als Lehnsherr des Dorfes seine Rechte abgetreten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R[ta] M. Bris. — Or. Regensb. Thurn u. Taxis'sches Central-A.; RR. K 165[v] u. 166[r]; Kop. Innsbr. Statth.-A. (id. dat.) 10608

» » befiehlt der St. Nürnberg die 414 Gulden, die sie ihm noch von den 23344 Gulden schuldig sei, an ihren Mitbürger den Harnischmacher Heinrich Heyden zu zahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 165]. — Reg. Boic. 13, 304. (id. dat.) 10609

» » belehnt Georg v. Neuenstein (Newen-) mit den von seinem Vater ererbten Reichslehen: dem halben Schlosse Schrotzberg u. dem Weiler Könbronn (Kinbrunn). — KU? — RR. K 166[r]. (id. dat.) 10610

» » bestätigt der St. Görlitz alle Privilegien. — [Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theod. Ebbracht — R[ta] M. Bris. — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 37. (id. dat.) 10611

» » gebietet allen Reichsunterthanen, insbes. den Fürstentümern u. Städten Breslau, Schweidnitz, Jauer, Striegau, Löwenberg, Bunzlau, Bautzen, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz das den Görlitzern auf 4 Jahre verliehene Moratorium ihrer Schulden zu beachten. — [KU. w. v. — R[ta] — Or. ib. *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Vgl. Reg.: ib. (id. dat.) 10612

» » gebietet denselben Ständen die Görlitzer ihre Zölle, Ungelte u. s. w. ruhig erheben zu lassen. — [KU. w. v. — R[ta] — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; Vid. v. 1712 Aug. 1 Wien Arch. d. Minist. d. Innern; Kop. Zittau]. — Reg.: ib. 38. (id. dat.) 10613

» 23 » erlaubt dem Hans von der Dame drei Mark Geld, die er hat „zum Lode“ u. einen Wald, beides Lehen der Krone Böhmen, der Frauenkirche vor der St. Görlitz zu geben. — [KU. w. v. — R[ta] — Kop. Zittau]. — Reg.: ib. (fr. nach Marie Magdal.) 10614

» » erlaubt der St. Görlitz ihre Briefe u. Urkunden mit rotem Wachs zu siegeln. — [KU. w. v. — R[ta] M. Bris. — Or. Görlitz Stadt-A. *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Reg.: ib. (id. dat.) 10615

» » gestattet den Hrzz. Ernst u. Wilhelm in Baiern, das Landgericht zu Hirchberg künftig immer zwei Tage hintereinander zu halten; bestätigt ihnen auch dieses Landgericht mit allen Rechten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — [R[ta] M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Sammlung d. neuest. u. wichtigsten Deductionen in Teutschen Staats- u. Rechts-Sachen, Bd. 4 (1753), 182 f.; Reg. Boic. 13, 305. (id. dat.) 10616

» 24 » bestätigt dem B. Peter zu Augsburg u. dessen Stift alle Gerichte u. Rechte in Dorf u. Pfarrei Segge [?] u. hebt alle Gerichte daselbst auf, die von seinen Vorfahren nicht bestätigt sind. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbrachter — R[ta] — Or. München R.-A.; RR. K 166[r]]. — Reg. Boic. 13, 305. (Jacobs aubd.) 10617

» » giebt dem Meinhard v. Neuhaus, Hintzo Ptaczek v. Pinkstein alias v. Ratny, Heinr. v. Weliss, Benesch v. Makrowicz u. Johann Czapek, den Gesandten der St. Prag nebst deren Begleitern (Höchstzahl 300 u. ebenso viel Pferde) einen Geleitsbrief nach u. von Regensburg. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (in vigilia s. Jacobi). 10618

» » bestätigt den Brüdern Heinz u. Günther, sowie deren Vetter Kunz gen. Münzmeister ihren alten Adel u. bestimmt, dass sie wieder ihren alten Zunamen „von Rosenau“ führen sollen. — Imper. refer. cancellario Thedericus. — RR. K 166[r]. (in vig. Jacobi, aber dtsch. Urk.) 10619

» 25 » bestätigt die Privilegien der St. Besançon. — KU? — RR. K 169[v]. (25. julii). 10620

» » bestätigt die Privilegien, welche das Kl. Klosterneuburg (Pr. Georg) von römischen Kaisern u. den Herzögen v. Österreich erhalten hat; im Or. war inser. eine nicht näher bezeichnete Urk. Hrzs. Albrecht V. — KU? — RR. K 166[v]. (Jacobs t.) 10621

» » bestätigt den Ehekontrakt zw. Kaspar Herrn zu Laber u. Elisabet v. Schunechen [= Schöneck in Niederbaiern bei Regen?] — KU? — Not. RR. K 166[v]. (in die Jacobi, aber sonst dtsch. 10622

1434

Juli 25 Ulm erteilt der St. Pfullendorf die Erlaubnis, schädliche Leute, Mordbrenner, Fälscher, Räuber, Diebe u. s. w. ohne Einsprache des Reichs u. der Landgerichte zu strafen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R^ta M. Bris. — Or. Karlsruhe: [nicht in RR]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 31, 142 u. N. F. 3, 445 f. 10623

» » bestimmt, dass die St. Ravensburg vor kein auswärtiges Gericht, sogar vor das Hofgericht nicht geladen werden, sondern vor den eigenen Richtern Recht geben soll. — KU. w. v. — [Not. RR. K 166^r s. d.] — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4. T. 2. 222 f. — Ausz.: J. J. Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 484 f. (Jacobs t.) 10624

» 26 » belehnt Stefan Coler v. Nürnberg mit den von seinem Vater ererbten [nicht näher bezeichneten] Lehen. — KU? — Not. RR. K 169^r. (mo. nach Jacobs t.) 10625

» » belehnt Johann Lewenbeck alias Brotbeck, den Schreiber der schwäbischen Rittergesellschaft vom St. Georgs Schild, mit der „erprait“ oberhalb des Dorfes Sipplingen. — W. v. 10626

» 27 » bestätigt die Privilegien des Hochstifts Konstanz auf Bitte des B. Otto u. des Domkapitels. — Ad m. d. imp. Caspar Sligk miles cancellarius. — R^ta M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 169^r]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 10627

» » erteilt dem Benediktiner-Kl. Lorch (Augsburger Bistum) das Privileg, dass niemand mit dessen Leuten etwas zu thun haben solle als das römische Reich, der Abt u. der Konvent, nebst Bestätigung aller früheren Privilegien seitens römischer Könige u. Kaiser. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theodericus Ebbracht. — [R^ta M. Bris. *Achatz*]. — Or. Abtei St. Paul in Kärnten, vgl.: Württemb. Vierteljahrshefte, N. F. 1, 60; [RR. K 166^v u. 167^r]. — (Besold) Documenta monasterior. in ducatu Wirtemb. sitor. 752 ff. (di. nach Jacobs t.) 10628

» 28 » verwahrt sich energisch gegen das Baseler Konzil, dass es die Angelegenheit des Hrzs. Erich v. Lauenburg entscheiden wolle, welche durchaus vor das kaiserl. Gericht gehöre. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — J. J. Müller, Reichstags-Theatr. unter Friedrich V., P. 2, 465; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 61 ff. u. 173 f.; Mansi, Concil. collect. 29, 600 f. (fer. quarta post Jacobi). 10629

» » bestätigt den Hrzz. Friedrich, Sigmund, Wilhelm u. Heinrich v. Sachsen ihre Privilegien, Lehen u. Besitzungen. — KU. w. v. — R^ta M. Bris. — Or. Dresden H. St.-A.; RR. K 167. (mi. nach s. Jacobs t.) 10630

» » bestätigt die Erbverbrüderung zw. Sachsen-Meissen (Hrzz. Friedrich u. Sigmund), Thüringen (Landgrr. Heinrich, Wilhelm u. Friedrich) u. Hessen (Landgr. Ludwig): das Kurfürstentum Sachsen bleibt ausgenommen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancellarius. — [R^ta M. Bris.] — Or. Dresden H. St.-A.: [RR. K 167^v u. 168^r]. — Müller, Reichstagstheatrum unter K. Maximil. I., Teil 1, 591 f.; Facsim.: O. Posse, die Hausgesetze d. Wettiner (1889), Taf. 67. (id. dat.) 10631

» » protestiert in Gegenwart vieler Fürsten öffentlich gegen die von Hrz. Erich v. Lauenburg unter dem Vorwand verweigerter Justiz an das Baseler Konzil gebrachte Streitsache wegen des Kurfürstentums Sachsen; die Angelegenheit gehöre vor sein kaiserl. Gericht, wobei die Kurfürsten als pares mitzuwirken hätten. — Anwesend: Günther Erzbischof v. Magdeburg, Alexander Bischof v. Trient, Peter Bischof v. Augsburg, der Abt v. Kempten, Friedrich Markgraf v. Brandenburg, Wilhelm Herzog v. Baiern, Albert Markgraf v. Brandenburg u. Burggraf v. Nürnberg, Ludwig Graf v. Württemberg, Eberhard Meister des Deutschordens in Deutschland u. Italien, Heinrich Russe v. Mellingen Praeceptor u. Marquard v. Königseck Komthur des Deutschordens, Heinrich v. Fürstenberg, Wilhelm d. ält., Heinrich u. Wilhelm d. jüng. v. Montfort, Johann v. Nellenburg, Eberhart v. Kirchberg. — KU. w. v. — [R^ta M. Bris. — Or. Dresden H. St.-A.; nicht in RR]. — Beständige Informatio facti et iuris, wie es mit den am kaiserl. Hofe wider … Donawehrt ausgegangenen Processes … beschaffen seye (1611), 260 ff.; Goldast, Constit. imper. 3, 440 ff.; Kurzer … Bericht, ob die Römische Kayserl. Maj. … in Sachen Fürstenthumb … belangend … allein … zu sprechen (1613), 24 ff.; J. J. Müller, Reichstagstheatrum unter K. Friedrich V., P. 2/3, 463 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 587 ff. u. P. gener. Cont. 46 f. = Rousset, suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 369; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 59 ff. u. 175 ff.; Mansi, Conc. collect. 29, 601 ff. (d. 28. julii). 10632

**1434**

Juli 28 | Ulm | bestätigt dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt u. Sondershausen alle Privilegien, Handfesten u. s. w. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Rudolstadt Geh.-A.; RR. K $168^{r}$. (mi. nach s. Jacobs t.) **10633**

» | » | bestätigt auf Bitten des Abtes Johann die Privilegien des Prämonstratenser-Kl. Weissenau („des closters in der Underaw .... bei Ravenspurg in Costentzer bistumb gelegen"). — Per d. Gasp. Sligk militem cancell. Herm. Hecht. — [$R^{ta}$ M. Bris., NB. fast ganz verwischt. — Or. Stuttgart; RR. K $167^{r}$]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 762 f. (id. dat.) **10634**

» 29 | » | verpfändet den Brüdern Hans u. Frischhans v. Bodman für 2000 rhein. Gulden die Reichssteuern der Städte Biberach, Buchhorn, Kaufbeuern, Leutkirch u. Ravensburg u. befiehlt diesen Städten, jeden Martinstag ihre Steuern an jene zu bezahlen [vgl. nr. 10522 ff.]. — KU? — RR. K $168^{v}$ u. $169^{r}$. (do. nach Jacobs t.) **10635**

» | » | erlaubt dem Gr. Eberhart v. Kirchberg auf frischer That ergriffene Übelthäter ohne weiteres abzuurteilen. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sligk cancell. referente Herm. Hecht — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Donaueschingen; Not. RR. K $165^{v}$. (id. dat.) **10636**

» | » | fordert die Herzogin Sophie v. Pommern u. ihren Sohn Bogislaw auf, die von ihrem Mann, bezw. Vater dem Stifte Kammin entzogenen Schlösser zurückzugeben. — Ad m. d. i. d. Gaspare cancell. referente Theodericus Ebbracht. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stettin; [nicht in RR]. (id. dat.) *Bär.* **10637**

» | » | zeigt namentlich aufgeführten deutschen Erzbischöfen, Bischöfen, Fürsten, Adeligen u. Städten die über die Herzogin Sophie v. Pommern verhängte Reichsacht an, nachdem dieselbe wegen Zurückbehaltung einiger dem Stift Kammin gehörender Schlösser mit dem Bann belegt worden. — KU. w. v. — R — Or. (beschädigt) Stettin; [nicht in RR]. (id. dat.) *Bär.* **10638**

» | » | erlaubt den Grr. (Brüdern) Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg, dass in ihrem Gebiete Übelthäter u. schädliche Leute von dem Rate der Städte, wo sie aufgegriffen werden, ohne weiteres gerichtet werden können. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Hecht — [$R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. d. Gr. Eberhart v. Kirchberg u. des Ritters Hermann v. Sachsenheim v. 1435 Jan. 31 Stuttgart; RR. K $168^{r}$]. — Sattler, Gesch. d. Hrzt. Würtemberg unter den Grafen, 4. Fortsetz. (1768), Beil. nr. 56, S. 312 f. (id. dat.) **10639**

» 30 | » | giebt den Grr. (Brüdern) Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg unter Hinweis auf sein Pfahlbürgerverbot [nr. 8388] das Privileg, dass niemand ihre Unterthanen als Pfahlbürger aufnehmen darf (mit vielen Einzelbestimmungen). — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Stuttgart (G. B. verloren); RR. K $168^{v}$. (fr. vach [!] Jacobs t.) **10640**

» | » | giebt seine Zustimmung, dass Hermann Nest v. (Oberkeim) Obrigheim sein Viertel am Schloss zu Lauffen am Neckar an die Grr. (Brüder) Ludwig u. Ulrich v. Würtemberg verkauft hat u. belehnt diese damit. — KU. w. v. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. ib.; [nicht in RR]. (fr. nach Jacobs t.) *Eug. Schneider.* **10641**

» | » | erkennt in der Streitsache zwischen Albrecht Fröwdenberger u. den Regensburgern [vgl. nr. 10538], jener soll, da er auf zweimalige Ladung nicht erschienen ist, alle Ansprüche an diese verlieren. Beisitzer: Mrkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Wilhelm in Baiern, Gr. Ludwig v. Öttingen Hofmeister; Hans v. Tengen Graf zu Nellemburg; Kaspar v. Laber, Hans v. Abensberg, Haupt zu Pappenheim, Hans Konrad v. Bodman, Heinrich Nothaft zu Wernberg, Georg v. Seckendorf, Ritter Jorg Fischlin, Burkart v. Homburg. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1435 Sept. 10 u. 14 München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 306; vgl.: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 11; Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25, Anh. 154 f. (nach Urk. in Innsbruck). (id. dat.) **10642**

» 31 | » | bestätigt der St. Bopfingen das ihr von Karl IV. verliehene Recht, einen Durchgangszoll von Wagen u. Vieh zu erheben u. erlaubt ihr ein Ungeld (wie in Nördlingen) zu erheben. — KU? — RR. K $171^{r}$. (sampst. vor Peters t. ad vincula). **10643**

» | » | schlägt auf das Ammannamt zu Bopfingen, welches Karl IV. der Stadt für 300 Gulden versetzt hat, noch 200 Gulden, die ihm die Stadt gelichen. — KU? — ib. $171^{r}$. (id. dat.) **10644**

» | » | gestattet dem Kl. Ebrach (Abt Hermann) seine Dörfer u. Höfe zu befestigen, sowie eine Brücke über die Rednitz bei dem Dorfe Katzwang (-ck) zwischen Nurnberg u. Schwabach zu

1434

bauen. — Relator dux Wilhelmus. P. Kalde — RR. K 171ᵛ. (Peters abend ad vincula). 10645

Juli 31 Ulm bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Kl. Maulbronn (Abt Johann), in der Diöz. Speier. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancellario referente Herm. Hecht. — [Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Stuttgart; nicht in RR]. — (Besold) Documenta monasteriorum in ducatu Wirtemb. sit. 833 ff. (ultima julii). 10646

» » giebt seine Zustimmung, dass Klaus Ulrich Schaler (Scho-) seinen Anteil an den Dörfern Rheinweiler (Rinwiler) u. Bamlach (Bamnach) an Ritter Bernhard v. Rotberg verkauft hat. — KU? — Not. RR. K 169ʳ. (sampst. nach Jacobi). 10647

[» ? » ] bestätigt auf Bitten des Paul v. Aresing (Arisingen), des Kammermeisters der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern, ihm, sowie dessen Bruder Georg v. Aresing die Reichslehen seiner Vorfahren: die Pfarrkirchen zu Steinbach (Staine-), Hofsteten [oberbair. Ldgr. Landsberg], Türkenfeld (Durge-) u. die ewige Messe in der Peterskirche zu München; zugleich bestätigt er ihnen alle Privilegien. — Relator dux Wilhelmus. — RR. K 164. (s. d.) 10648

[EndeJuli » ] weist die Ansprüche des Hrzs. Reinald v. Urslingen gegen die Reichsritter-Gesellschaft St.-Georg Schild im Hegau wegen Eroberung des Schlosses Karpfen, welche seinerzeit im Auftrag des Königs geschehen, zurück, ebenso die Ansprüche des Herzogs gegen den derzeitigen Pfandinhaber von Karpfen, Heinrich v. Blumberg, zumal Hrz. Reinald an den beiden angesetzten Terminen (Mai 30 u. Juli 17) nicht erschienen ist. — KU? — RR. K 197ᵛ u. 198ʳ. (s. d.; steht zwar unter den zu Regensburg ausgestellten Briefen; doch hat nach der Urk. die Gerichtsverhandlung in der anderen Woche nach Juli 17 stattgefunden). 10649

Aug. 1 » bestätigt u. erneuert seinen Räten Hans Konrad, Frischhans u. Hans v. Bodman alle ihre Privilegien, Handfesten u. Pfandschaften ihrer Vorfahren, erteilt ihnen das Privilegium de non evocando und das Recht Ächter zu beherbergen. — KU? — R? — Or. Bodmann; [RR. K 175ᵛ mit dat.: sampst. nach Joh. Bapt. = Juni 26!] — Reg. [zum 29. Juni!]: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees Heft 25. Anh. 154. (am sant Peters t.) 10650

» » bestätigt dem Hans Gerhart, Bürger in Kaufbeuern, das Gericht in dessen Meierhof zu Obergermaringen. — [Ad m. d. i. Houpt marschalk referente Pet. Kalde — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; nicht in RR.] — Reg. Boic. 13, 306. (Peters t. ad vincula). 10651

» » giebt seine Zustimmung, dass Peter Haller v. Nürnberg den Zehnten zu Main-Bernheim von dem Würzburger Domkapitel (Dechant Reichard v. Mosbach; Verweser des Stifts der Domherr Gr. Albrecht v. Wertheim) gekauft hat. — KU? — RR. K 171ʳ. (id. dat.) 10652

» » giebt Albert u. Burkard v. Homburg das selbe Privileg wie Juni 26 [sic!] den v. Bodman [nr. 10650] — KU? — Not. RR. K 175ᵛ. (in die Petri ad vinc., Or. aber sicherlich dtsch.) 10653

» » befiehlt der St. Nürnberg dem Heinrich Heiden, dem er für gelieferte Panzer noch 330 Gulden schuldet, diese Summe von dem Teile des Schlagschatzes, der ihm von der Nürnberger Münze zusteht, zu zahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A; RR. K 172ʳ]. — Reg. Boic. 13, 306. (Peters t. ad vincula). 10654

» » gestattet dem Kl. Schönthal (Schontale des ordens v. Zytel Wirzburger bischtums) in dem Dorfe Bieringen [OA. Künzelsau] ein Gericht zu halten. — Ad relac. d. Houpt marscalci de Bappenheim Petr. Kalde. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 171ᵛ. (id. dat.) 10655

» 2 » bestätigt als Kaiser die Privilegien v. Donauwörth u. verspricht sich nicht eher mit Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt auszusöhnen, als bis dieser den Donauwörthern alle Pfandbriefe etc. zurückgegeben. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — [Kop. München R.-A. Gerichtslitt. *Rieder*]. — Lünig R.-A. P. spec. Cont. 4. T. 1, 417 f. (mo. nach Peters t.) 10656

» » belehnt Heinrich, Bupolin u. Burkard v. Ellerbach mit Burg u. Markt Neuburg u. der Vogtei des Kl. Ursberg (Reichslehen). — KU? — RR. K 175ᵛ; [Reg.: Augsburg. Bibliothek d. hist. Ver. Raisersche Kollekt. 1 S. 162. *Glasschröder*.] (mo. nach Peters t. ad vincula]. 10657

» » fordert alle Reichsunterthanen auf, die Boten der St. Friedberg von u. nach seinem Hoflager zollfrei u. ungehindert ziehen zu lassen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter. — o. R. — Or. Darmstadt St.-A. (mant. nach Peters t. ad vincula). 10658

1434

Aug. 3 | Ulm | bestätigt dem Kraft v. Hohenlohe die Privilegien. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R[ta] M. Bris. — Or. u. Vid. des Heinr. Truchsess, Domherrn zu Würzburg u. Landrichters in Franken v. 1453 Nov. 17 Öhringen; nicht in RR. (di. noch Peters t. ad vincula.) 10659

» | » | fordert die Regensburger auf, dem in die Reichsacht erklärten Hrz. Ludwig d. ält. v. Baiern einen Absagebrief zu schicken u. sich bis zum 8. Sept. bei ihm gewaffnet im Feldlager bei Aichach einzufinden. — [KU. w. v. — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 306, vgl. Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärt. 166 f., wonach dieses Schreiben an die Reichsstände ergangen ist. (id. dat.) 10660

» | » | bestätigt der schwäbischen Rittergesellschaft v. St.-Georgen-Schild seine ihr zu Nürnberg [!, vgl. nr. 6562] unter Goldener Bulle gegebene Privilegienbestätigung. — KU? — RR. K 176[r]. (id. dat.) 10661

» 4 | » | bestätigt die Privilegien der Rittergesellschaft v. St.-Georgen-Schild; verbietet den Städten Unterthanen derselben als Bürger aufzunehmen; erlässt Bestimmungen über die Rückforderung flüchtiger Unterthanen seitens des Ordens; zu Gericht soll darüber der Landvogt in Schwaben oder der Erbmarschall v. Pappenheim sitzen; verbietet Mitglieder der Gesellschaft, welche Ächter beherbergt haben, ohne es zu wissen, deswegen zu belästigen. — KU? — RR. K 172. (mitwoch nach Peters t. ad vincula). 10662

» | » | ladet die Burgmannen zu Friedberg, welche sein Gebot [vgl. nr. 10505] genügend Bevollmächtigte zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten mit der St. Friedberg auf Juli 19 zu schicken, nicht befolgt haben, zum letzten Male in dieser Angelegenheit auf Sept. 6 vor. — Ad relac. dominorum G. Magdeburg. archiepisc. et G. cancellarii Theod. Ebbrachter. — o. R. — Or. Darmstadt. (id. dat.) 10663

» | » | bestätigt dem Augustiner-Kloster zu Indersdorf (Unders-) im Freisinger Bistum (Pr. Erhard) alle Rechte, Besitzungen (Dorf Indersdorf) u. Privilegien des K. Ludwig, des Kgs. Lothar, des Kgs. Heinrich u. anderer bairischer Fürsten; u. a. auch das durch K. Ludwig u. die Hrzz. Stefan u. Ludwig verliehene Recht, alle Wochen 24 Scheiben Salz von München nach Augsburg zollfrei zu führen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R[ta] M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 173 u. 174[r]]. — Mon. Boica 10, 289 ff. (mit der Ortsangabe Colme[!]; Hundt, Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 237 ff.; vgl.: Reg. Boic. 13, 307. (id. dat.) 10664

» | » | spricht den Peter Rosener v. Gmünd, zu dessen Gunsten bereits der Abt v. Ellwangen u. dann in Sigmunds Auftrag dessen Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen u. nochmals Hrz. Wilhelm v. Baiern entschieden haben, die ihm von Heinrich Hagen, dessen Frau Agnes u. Margarete Genz aus Aalen streitig gemachten Ellwangner Lehensgüter zu, u. weist die Appellation des Hagen u. s. w. gegen die früheren Urteile zurück. — KU? — RR. K 173[r]. (mi. nach Peters t. ad vinc.) 10665

» | » | erklärt auf Bitten des Konrad Sletzen u. Friedrich Syeder v. Schwäbisch-Hall, welche gegen das dortige Recht von den Brüdern Bartholomäus u. Stefan Vetter, geboren zu Donauwörth (von Werde), vor das burggräfliche Gericht zu Nürnberg geladen u. daselbst auch verurteilt sind, sich aber dann mit B. u. St. Vetter geeiniget haben, ihre Verurteilung für ungiltig. — Ad relac. d. Gasp. Sligk cancellarii Herm. Hecht — R[ta] M. Bris. — Or. Stuttgart; RR. K 172[v]. (id. dat.) 10666

» | » | verhängt auf Klage des Lienhart Ortemberg, Gürtlers zu Basel, die Reichsacht über Gyrhart Albertin v. Salins, welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen ist [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — [*P. Wacker*; dieselbe KU. auch in den folgenden nrr.] — Not. Achtbuch 20[r]. (mitw. nach Peters t. ad vincula). 10667

» | » | desgl. auf Klage Antons v. Hasenburg über Amber v. (Rotemberg) Rothenburg [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10668

» | » | desgl. auf Klage des Gr. Hans v. Thierstein über Eberhart v. Andlau [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20[v]. 10669

» | » | desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach über Melchior Beger [vgl. die Aberachtserklär. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20[r]. 10670

» | » | desgl. auf Klage des Brant u. Konrad (Cord) v. Schwicheldt über Burkart d. ält. u. Hans v. Bertfeld [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20[v]. 10671

1434

Aug. 4 Ulm desgl. auf Klage des Wigand Voit [zu Reichelsheim] über Emmelheim v. Dottenfelt (T-) [bei Hanau?; vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20r. 10672

» » desgl. auf Klage des Kraft v. Enslingen über Eberhart u. Hans v. Berlichingen, Eberhart u. Götz v. Dottenheim (T-), Kunz Ehter, Dietrich Hunt [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10673

» » desgl. auf Klage des Hans Wild v. Wildegg (-eck) über Hans v. Eppeney [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10674

» » desgl. auf Klage des B. Leonhard v. Passau über Ulrich Erlanger [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — [Pe. Wacker — o. R] — Or. Passau; [Not. Achtbuch 20v]. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 181. 10675

» » desgl. auf Klage des Hans v. Reinach (Ry-) aus Basel über Reinhard Goldschmidt zu Pruntrut (Brunnentrut), Jakob v. Velatte, Johann Darboin, Gylame v. Longavel, Gyrer Veurier v. Luder [= Lauda?], Gengeviel, Schweitzer v. Mörsberg u. dessen Meier Tierry [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20r. 10676

» » desgl. auf Klage des B. Peter v. Augsburg über Georg v. Grafeneck. — Not. ib. 10677

» » desgl. auf Klage Ludwigs Eisenmann (Isen-) aus Eger über Hans Heg v. Wintersreuth (Wienersrewt). — Not. ib. 10678

» » desgl. auf Klage Bertholds Wolfiin v. Heimsheim über die Heimsheimer Bürger Fritz Henslin, Berthold Ubstat u. den Schultheiss Henslin. — Not. ib. 10679

» » desgl. auf Klage des Hans Schmidt v. Hagenau über Schwarz Hertwick v. Türkheim (Turnkeim) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10680

» » desgl. auf Klage des Meisters Wilhelm Kircherre über die Städte Karlstadt u. Ochsenfurt, sowie über Martin in der Klingen [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20v. 10681

» » desgl. auf Klage Heimrams u. Jakobs Muckentaler über den Markt Kösching (Keschingen) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20r. 10682

» » desgl. auf Klage des Hans Zorn gen. Eckerich, Ritter Hans v. Mülheim, Klaus v. Grafstein, Reinbolt Wetzel u. Heinrich Engelbrecht über die Gemeinden zu Kestenholz, Dambach u. Epfich, sowie den Roler, den Schaffer zu Epfich. — Not. ib. 10683

» » teilt dies der St. Strassburg mit. — Pe. Wacker — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mitwoch nach Peters t. ad vincula). 10684

» » verhängt auf Klage des Hans v. Brücken [= Brügge, brandenb. K. Soldin] über Hans Kopp zu (Beltitz) Belzig [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30] die Reichsacht. — Not. Achtbuch 20v. 10685

» » desgl. auf Klage des Ritters Kaspar Beger u. seines Vetters Hans Heinrich Beger über Jakob u. Wilhelm v. Lützelstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20r. 10686

» » desgl. auf Klage Konrads Smarr, Kaplans am St.-Leonhards Altar zu Strassburg, über Hans Nartwin zu Schaffhausen [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10687

» » desgl. auf Klage des Klaus Kuffes v. Sept über Gr. Diebold v. Neuchatel (Newinburg) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10688

» » desgl. auf Klage des Ritters Hans Maus über Georg v. Ochsenstein u. dessen Amtmann Hans Landeck [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10689

» » desgl. auf Klage des Hans v. Ravensburg über Peter v. Rappoltsweiler zu Oberehnheim [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20v. 10690

» » desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach über Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzenh-) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20r. 10691

» » desgl. auf Klage des Gr. Bernhart v. Thierstein über Ulrich v. Rathsamhausen. — W. v. 10692

» » desgl. auf Klage des Magdeburger Bürgers Andres Hünrkouffer über den Schultheiss [Klaus] v. Rieß zu Nymeck [= Nimwegen? — vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20v. 10693

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 4 | Ulm | desgl. auf Klage des Antonius Paulssun über die St. Rostock [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | **10694** |
| » | » | desgl. auf Klage Ludwigs Hartwig zu Greveldeshagen [= Stadthagen?] über die St. Rostock [vgl. w. v.]. — W. v. | **10695** |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Rudolf v. Werdenberg-Sargans über die Gemeinden zu Schams am Grund u. Fürstenau [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 40]. — Not. Achtbuch 20r. | **10696** |
| » | » | desgl. auf Klage des Heinrich v. Rumlang über die Gemeinde zu Schuttern [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | **10697** |
| » | » | desgl. auf Klage Konrads Smalholtz v. Landsberg (Lansp-) über die Brüder Hans, Heinrich u. Georg v. Schwangau [vgl. 1434 Okt. 1 u. die Aberachtserklärung 1437 Juli 30]. — Not. ib. | **10698** |
| » | » | desgl. auf Klage des Nicolaus Medici, Kaplans des St.-Annen-Altars zu Strassburg, über Henslin Spieß, Künzlin Schriber, Nikolaus Dür, Künzlin Vinsterlin u. die ganze Gemeinde Hochfelden [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20r. | **10699** |
| » | » | teilt dies der St. Strassburg mit. — Pe. Wacker. — o. R — Or. Strassburg Stadt-A. (mitwoch nach Peters t. ad vincula). | **10700** |
| » | » | verhängt auf Klage des Baseler Apothekers Rudolf Meyenberg über Bernhard v. Stühlingen die Reichsacht. — Not. Achtbuch 20r. | **10701** |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Rottenburg am Neckar über Gr. Rudolf v. Sulz [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | **10702** |
| » | » | desgl. auf Klage des Klaus Gyrer v. Rottweil über den Rat zu Sulz, Walther, Georg, Hans, Konrad u. Heinrich v. Geroldseck, Lutz v. Landau, Konrad Hornstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20v. | **10703** |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs Blümberg über Ulrich Werkmeister, Heinz Ücherder u. Hans v. First [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20r. | **10704** |
| » | » | verhängt [auf Klage Winands vom Rede; vgl. nr. 8485] die Aberacht über Albern Alberts, welcher sich aus der über ihn verhängten Reichsacht noch immer nicht gelöst hat. — [*P. Wacker*]. — Not. Achtbuch 24v. (mitwoch nach Peters t. ad vincula). | **10705** |
| » | » | desgl. [auf Klage Winands vom Rede; vgl. nr. 8566] über Amlung v. Fahrenbach. — Not. ib. | **10706** |
| » | » | desgl. [auf Klage Kaspars v. Biberach; vgl. nr. 8486] über Dietrich Beheim v. Ürzel. — Not. ib. | **10707** |
| » | » | desgl. [auf Klage des Elias Adam v. Sihl u. Ludwig v. Lindenberg] über die St. Biel [oder Brielle?; vgl. nr. 8487]. — W. v. | **10708** |
| » | » | desgl. auf Klage Dietrichs Rack über Hertwig Eckbrecht v. Dürkheim d. ält., Hans Neuwirt Vogt zu Hassloch, Dietrich Syde d. jüng. [zu Speier], die Gemeinden zu Böhl (Bühl) u. Iggelheim; [vgl. nr. 8488]. — W. v. | **10709** |
| » | » | desgl. [auf Klage der Brüder Konrad u. Hermann Goldner; vgl. nr. 8501] über Lutz v. Varenrode. — W. v. | **10710** |
| » | » | desgl. [auf Klage des Gebhart v. Kammer; vgl. nr. 8490] über Heinrich v. Herrlingen den jüng. — W. v. | **10711** |
| » | » | desgl. [auf Klage Wilhelms Scharsacher; vgl. nr. 8491] über Thomas Hinderkircher. — W. v. | **10712** |
| » | » | desgl. [auf Klage Heinrichs Meldowe; vgl. nr. 8497] über Bieter v. Rasfelt, Iword v. Alpen u. Burkart Steck. — W. v. | **10713** |
| » | » | desgl. [auf Klage Konrads Goldner; vgl. nr. 8498] über Ulrich Stibor zu Regensburg. — W. v. | **10714** |
| » | » | desgl. [auf Klage des Priesters Iwan Sasse; vgl. nr. 8499] über die St. Stralsund. — W. v. | **10715** |
| » | » | desgl. [auf Klage Ludwigs v. Lindenberg; vgl. nr. 8500] über die Städte Utrecht, Amersfoord, Schoonhoven, Oudewater, Dergow, Haarlem, Amsterdam, Leiden, Delft, | |

1434

Aug. 4 Ulm 's-Gravenhage, Zirichsee (Sirksee), Middelburg, Schiedam, Rotterdam [vgl. nr. 8568], Kotwick u. Brouwershaven. — W. v. 10716

» » verbietet der St. Greifswald mit den auf Klage des Kölner Bürgers Ludwig v. Lindenberg geächteten Städten Utrecht, Amersfoord, Schonhoven, Oudewater, Dergow, Haarlem, Amsterdam, Leyden, Delft, Gravenhagen, Zirichsee, Middelburg, Schiedam, Rotterdam, Kotwick u. Brouwershaven Beziehungen zu unterhalten. — [Pe. Wacker]. — Or. Greifswald Rats-A. — Reg. (ohne Monat, Tag u. Ort): Gesterding, Beitr. z. Gesch. d. St. Greifswald (1827), 92. 10717

» » desgl. dem Deutschordenshochmeister Paul v. Russdorf. — Pe. Wacker — Or. Danzig. 10718

» » desgl. der St. Danzig. — W. v. 10719

» » verhängt [auf Klage des Hans Scherreuter: vgl. nr. 8502] über Friedrich v. Wasen die Reichsaberacht. — Not. Achtbuch 24ᵛ. 10720

» 5 » spricht über Heinrich Regelshofer die Acht aus, weil er zu den auf die Klage des Ritters Kaspar von der Alben, des Bürgermeisters u. des Rats v. Mühldorf u. der Bürger v. Tittmanning Heinrich Kaser u. Friedrich Pawmar (Prokurator: Eberhart Ubelin) gesetzten, von Hrz. Wilhelm v. Baiern an seiner (des Kaisers) Statt abgehaltenen Rechtstagen [vgl. nr. 10516], nicht gekommen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 307. (do. nach Peters t. ad vincula). 10721

» 6 » stellt die St. Donauwörth unter den Schutz von Augsburg, Nürnberg, Nördlingen u. Rothenburg. — KU? — [Vorlage?] — Erwähnt: Königsdorfer, Gesch. des Klosters zum Heil. Kreuz in Donauwörth 1, 187; vgl. auch: Chronik. d. dtsch. Städte 5, 157, A. 2. 10722

» 7 » weist den Rat der St. Breslau an, die jährliche kgl. Rente, welche er Hrz. Konrad Kanthner v. Öls verschrieben, u. welche der Rat bisher zu zahlen verweigert, doch endlich an Hrz. Konrad Kanthner u. auch an Hrz. Konrad den Weissen, bezw. ihre Erben zu zahlen. — KU? — Vid. v. 1454 Juni 15 u. Okt. 14 Breslau Staats-A. (samst. vor Laurentius). 10723

» » macht Bürgermeister u. Rat v. Basel an seiner Statt zu Schirmherrn des Konzils. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht — o. R! — Or. Basel; [RR. K 180ʳ]. (die sept. aug.) *Thommen*. 10724

» » ächtet Ulrich v. Manderscheid u. dessen Anhänger im Erzstifte Trier. — KU? — Gleichz. Abschr. Koblenz. *Becker*. 10725

» » bestätigt den Brüdern Jakob, Eberhart u. Georg Truchsessen zu Waldburg u. Reichslandvögten in Ober- u. Nieder-Schwaben seine (inser.) Urk. v. 1424 Juli 23 [nr. 5912]. — KU? — RR. K 176ʳ. (sampst. vor Laurencien). 10726

» 8 » gebietet den Breslauer Ratmannen, die königl., Sept. 29 fällige Rente an Hrz. Konrad Kantner v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (sunt. vor Laurencien). 10727

» » an Paul v. Rusdorf, Hochmeister des Deutschordens, der zu ihm den Heinrich v. Plauen, Komthur zu Elbing, u. Johann v. Bomerßheim gesandt hat: verbietet dem Orden bei Verlust seiner Privilegien u. bei schwerster Ungnade, sich auf dem Tag mit Polen, den seine Botschaft nicht mehr erreichen kann, auf endgiltige Abmachungen einzulassen. Des Reiches Botschaft soll erst abgewartet werden. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — o. R — Or. Königsberg. (sunt. vor Lorentzen). 10728

» » beauftragt den B. Johann v. Lübeck, den Ritter Georg Fischel u. den Dr. Gregor Heimburg nach seiner Abreise seine Interessen beim Baseler Konzil wahrzunehmen, den Sitzungen beizuwohnen u. s. w. — Imp. Thedericus. — RR. K 180. (8. die aug.) 10729

» 9 » erneuert der St. Bopfingen das Privileg, dass jeder dortige Bürgermeister den Amtmann mit dem Blutbann belehnen darf. — [KU? — Vorlage? nicht in RR]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 213 — Ausz.: Moser, Reichsstädt. Hdb. 1, 211 f. (Laurencien abd.) 10730

» 10 » verspricht dem Hrz. Ludwig [d. Bärtigen] in Baiern, der sich wieder seiner Huld zu erfreuen hat, dessen Differenzen mit Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. den Pfalzgrr. Johann u. Heinrich, Herzögen in Baiern, bis zu bestimmten Terminen beizulegen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — RR. K 176; Vid. v. 1437 Mai 17 München R.-A. (Laurenzen t.) 10731

» » gebietet dem Hrz. Adolf v. Jülich-Berg von den 8000 Gulden, welche er seinem nun † „unverrechnetem" Amtmann Falbrecht schuldig ist, derenthalben er ihm schon wiederholt erfolglos

**1434**

geschrieben [vgl. nr. 7608 u. 10438], 2075 Gulden an den Ritter Hans v. Heudorf zu zahlen, der ihm in seinem Namen quittieren würde. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — o. R — Or Düsseldorf. (Laurencien t.) **10732**

Aug. 10 Ulm verleiht auf Bitte des Heinrich v. Mannsberg die 50 Gulden jährlicher Gülte auf der Stadtsteuer zu Rottweil, die dieser u. sein † Vater Burkart v. Mannsberg bisher innegehabt, nach Verzicht seitens jenes dem Wilhelm v. Münchingen als Reichslehen u. versieht die St. Rottweil mit der nötigen Anweisung. — KU? — [RR. K 178ʳ mit KU: Houpt marschalk de Bappenheim P. Kalde]; Vid. der St. Esslingen v. 1435 März 17 Stuttgart. — Reg.: Württemberg. Geschichtsquellen 3, 672. (Lawrencien t.) **10733**

» » genehmigt auf Bitten der Hrzz. Konrad des Weissen u. Konrad Kanthner v. Öls die Verlegung der Zollstätte v. Öls nach Hundsfeld u. Hünern. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — o. R — Or. u. 2 Transsumpte v. 1454 Okt. 14 u. 1496 Jan. 9 Breslau Staats-A. (vgl.: Klose, Von Breslau 2, 1, 419); 2 Kop. d. 15. Jhdt. Breslau Stadt-A. **10734**

» » entbindet die St. Wesel des Ulrich v. Manderscheid als Erzbischof v. Trier geleisteten Treueids, da nach Entscheidung des Konzils Raban rechtmässiger Erzbischof v. Trier u. von ihm (dem Kaiser) auch bereits mit den Regalien [vgl. nr. 10016] belehnt ist. — KU? — RR. K 177ᵛ u. 178ʳ. (Laurencien t.) **10735**

» 11 » entlässt Hrz. Ludwig in Baiern mit Land u. Leuten aus der Acht, nachdem derselbe sich gedemütigt. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.: RR. K 176ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 308. (mi. nach Laurenzen). **10736**

» » verspricht dem Hrz. Ludwig d. ält. in Baiern in seinem Streit mit den Klöstern Fürstenfeld, Scheiern, Münchsmünster, Indersdorf, Geisenfeld u. Anger bis Aug. 24 zu Regensburg die Entscheidung zu fällen, u. sodann ihm u. seinem Sohn ihre Privilegien zu bestätigen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. ib.; RR. K 176ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 307. (mi. nach Lorenzen). **10737**

» » bestätigt der St. Braunschweig auf deren Bitte alle Rechte u. Privilegien. — Ad m. d. i. d. G. cancellario ref. Theodericus Ebbracht. — [Rᵗᵃ M. Bris. *Hänselmann*]. — Or. Braunschw.; [Not. RR. K 178ᵛ]. — Urkb. d. St. Braunschweig 1, 215 f. (mi. nach Laurenc.) **10738**

» » legt die Zwistigkeiten bezw. Geldstreitigkeiten bei zwischen Hrz. Ludwig in Baiern, Grafen v. Mortain u. dessen Sohne Ludwig einer- u. Ritter Ulrich Kagrer, den Brüdern Wilhelm u. Georg Turner, Georg Frauenhofer (Schloss Kirnstein), den Brüdern Erasmus, Kaspar, Wilhelm u. Georg Haslanger andererseits. (Bürgen des Herzogs: Gebhart v. Kamer, Georg v. Rietheim, Hans v. Westernach, Ulrich v. Suntheim, Erasmus Satelpoger, Meister Heinrich Seldenhorn Landschreiber). — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 177. (mitwoch. nach Laurenzien). **10739**

» » bestimmt, dass jeder, der das Hochstift Konstanz oder dessen Zugehörige anzusprechen hat, vor dessen Gerichten Recht nehmen u. geben soll. — KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 178]. — Reg.: Ztschr. f. G. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. **10740**

» 12 » ladet peremptorisch auf den 45. Tag nach Empfang dieses Schreibens den Kellner u. die Gemeinde zu Berg ob Arbon (-an) u. die von Lomiswyl (Lumiswile) vor, um sich auf Klage des Abtes Eglolf v. St.-Gallen wegen Steuerverweigerung zu verantworten. — Ad relac. d. G. Sligk cancellarii Petr. Kalde — o. R — Or. St.-Gallen Stifts-A. (don. vor frawen t. assumpt.) **10741**

» » erteilt den Brüdern Bupplin, Heinrich u. Burkart u. ihrem Vetter Bupple v. (Elrbach) Erbach [würt. OA. Ehingen] den Blutbann in ihren Gerichten, das Privilegium de non evocando u. das Recht Ächter zu beherbergen. — Imp. canc. — RR. K 179ʳ. (donerst. nach Laurencii). **10742**

» » erlaubt Burkart v. Erbach in Laupheim (Lophain) Stock u. Galgen zu errichten, sowie daselbst einen Wochen- u. Jahrmarkt zu haben. — [KU. w. v.] — RR. ib. (s. d.) **10743**

» 13 » bestätigt der St. Donauwörth nach Erwähnung ihrer endlichen Befreiung von ihrer Verpfändung an Hrz. Ludwig v. Baiern ihre sämmtlichen Privilegien, erteilt ihr auch den Blutbann. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — [Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 179ᵛ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 418 f. (fr. nach Laurenz). **10744**

**1434**

Aug. 13 Ulm — gebietet den Baseler Bürgern Eberhart v. Hiltalingen (Schultheiss zu Klein-Basel), Peter Hans Wentikom (Wirt des Gasthauses zum Blumen), Hans Bischof u. Henmann Hauer seine ihnen verpfändeten Kleinodien [vgl. nr. 10373] den Bürgern von Donauwörth auszuliefern, sobald diese seine Schuld von 5150 Gulden bezahlt haben. — [KU. w. v. — o. R — Or. Basel *Thommen*]: RR. K 179ᵛ u. 180ʳ. (frit. vor frawen t. assumpt.) **10745**

» » — beauftragt Konrad v. Weinsberg, die Einlösung seiner Pfandstücke in Basel zu versuchen: vor allem soll er sich selbst mit 1000 Gulden auslösen und, da er unentbehrlich sei, zu ihm nach Regensburg kommen. — KU. w. v. — o. R — Or. Öhringen. (id. dat.) — Zum Ulmer Aufenthalt Sigmunds vergleiche die allerdings fälschlich zu 1437 erzählte Anekdote der Ursperger Chronik von den Fischen, die dem Kaiser aus Ulm entgegen schwimmen: Württembg. Vierteljahrshefte 8, 263f. **10746**

» [13] ? — schreibt an Metz betr. Beistand gegen Hrz. Philipp v. Burgund: „Item au mei d'august ensuiant (1434) escripvait le dit empereour (sc. Sigismund) a ciaulx de Metz, que par desobeissance et rebellion que le duc Phelippe de Bourgoigne luy avoit fait et faisoit toujours contre luy, que il s'avoit aliez au roy de France et le signifiait par toute son empeire pour avoir sur ce leur advis et pour avoir de leur confort et leur aydes, quant il les requerrait de leur aydes, qu'ilz fuissent tous prestz de luy ad venir en ayde." Aus der Chronik. Cod. 81 der Metzer Stadt-Bibl. (geschr. gegen 1440). *Wolfram.* **10747**

| » ? ? | — überträgt der Gemeinde zu Unterwalden das Besetzungsrecht der Pfarrkirchen zu Alpnach (Altn-), Sachslen (-sen) u. Giswil (-wig), welche einst an ihn von Hrz. Friedrich v. Österreich gefallen sind. — KU? — RR. K 178ʳ. (s. dato). **10748**

» » — belehnt auf Bitten des Ritters Bernhard v. Rotberg diesen, seinen Bruder Ludman v. Rotberg, Rudolf v. Ramstein u. Arnold v. Rotberg [vgl. nr. 4843] mit den Dörfern Metzerlen (Metzerlingen), Hofstetten (Hoffsteiten), Witterswil, Blauen, Tittingen u. Nenzlingen nebst allem Zubehör, welche Reichslehen jene von Hans Ludmann v. Rotberg u. dessen Bruder Adalbert ererbt haben. — KU? — RR. K 178ᵛ. (s. dat.) **10749**

Aug. 14 Augsburg — reitet hier ein. Chronik. d. dtsch. Städte 5, 157. **10749a**

» 15 » — giebt dem Hrz. Ludwig in Baiern u. dessen Sohn Ludwig, Grafen v. Graisbach sicheres Geleit, um an seinen Hof zu gelangen, u. teilt dies allen Reichsunterthanen mit. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 308. (frawent. assumpt.) **10750**

» » — giebt seine Zustimmung, dass Hans v. See zu Polsingen seiner Gemahlin Anna v. Waldkirch [bair. Ldgr. Burgau?] 2400 rhein. Gulden auf seine Eigen- u. Lehengüter als Morgengabe verschrieben hat. — Canc. *[referente]* P. Kalde. — RR. K 181ʳ. (in die assumpt. Mar., aber dtsch. Urk.) **10751**

» 20 Regensburg — kommt hierher (über München; vgl.: Windeck ed. Altmann 368 u. 379), wird feierlich empfangen u. beschenkt, nimmt Quartier im Dominikanerkloster. Regensb. Stadtrechnung. Erwähnt: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 54. **10751a**

Aug. 20 Regensburg: versöhnt sich mit dem geächteten Hrz. Ludwig v. Baiern. Reg.: Aschbach 4, 501 nach Lang, Gesch. Ludwigs d. Bärtig. 167 — Missverständnis; vgl. oben nr. 10731, 10736 u. nr. 10750.

» 24 » — verleiht Puppli v. Erbach (Elr-) die Vogtei des Klosters zu Ochsenhausen. — KU? — RR. K 182ʳ. (Bartholomeus t.) **10752**

» » — bestätigt den Brüdern Heinrich u. Puppli v. Erbach die (im Or. inser.) Urk. Kg. Ruprechts [von 1408 Okt. 10; Chmel, Regesta Ruperti nr. 2644?] — W. v. **10753**

» 25 » — bestätigt dem Prämonstratenser-Stift zu Kaiserslautern (Lutern) alle Privilegien. — Ad m. m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northns. — RR. K 182ʳ; Vid. v. c. 1550 Speyer Kr.-A. (mitw. nach Bartholmeus). **10754**

» » — desgl. der St. Kaiserslautern. — [KU. w. v.?] — RR. ib.; Vid. v. 1772 Febr. 15 u. 1772 Juli (letzt. v. Vid. v. 1435 Aug. 14) Speyer Kr.-A. (mittwoch nach Bartholomäi). **10755**

» 29 » — gestattet dem Gr. Hans v. Helfenstein in seinem Städtchen Heidenheim einen Wochen- u. drei Jahrmärkte abzuhalten. — *Ad m. d. i. d.* Casp. Slick canc. *referente* Herm. Hecht — *R*ᵗᵃ M. Bris. — Kop. Stuttgart; nicht in RR. (sont. vor Gilgen). **10756**

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 30 | Regensburg | befiehlt auf Bitten des B. Johann v. Meissen Fürsten u. Herren, geistlichen u. weltlichen Obrigkeiten der Kirchenprovinzen Mainz, Magdeburg u. Prag, die Geistlichkeit der Meissner Diözese in ihren Rechten u. Privilegien gegen jedermann zu schützen. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles canc. — [R^ta M. Bris.] — Or. Dresd. H. St.-A.; [nicht in RR]. — Cod. dipl. Sax. reg. 2, 3, 45 ff. (penultima aug.) | 10757 |
| » 31 | » | erklärt, dass die Pfandschaft des Gr. Ulrich, bezw. seines Erben Reinhart v. Hanau auf das Gericht des Bornheimer Bergs der St. Frankfurt zu ihren Rechten auf Besetzung eines obersten Richters an diesem Gerichte keinen Nachteil haben solle. — [Per d. Gasp. cancell. Theod. Ebbracht — R^ta]. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 32: [RR. K 182^v]. — Privilegia u. Pacta d. R. St. Frankfurt 281 [nicht Sept. 1 Aschbach 4, 501]. (di. vor Gilgen). | 10758 |
| [Aug.-Sept.] | » | verhängt die Acht über Heinz v. Zedwitz, sowie dessen Söhne Kunz, Heinz u. Hans. — KU? — Not. RR. K 198^r. (s. die). | 10759 |
| Sept. 1 | » | ersucht den Hrz. Albrecht in Baiern, die Brüder Parzival u. Tristan Zenger bei den Rechten, die sie vom Landgericht zu Mitterfels gegen Georg Frauenberger v. Hohenburg erlangt haben, zu schützen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R — Or. München R.-A. (Gilgen). | 10760 |
| » | » | bestätigt dem Domkapitel zu Hildesheim dessen Privilegien, Rechte u. Gewohnheiten, insbesondere die inser. Urk. des Rates von 1347 Jan. 13 [Urkb. v. Hildesheim Bd. 2 nr. 4] über die Eidesleistung. — [Ad m. d. i. d. Caspare cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^ta Marqu. Brisacher. *Janicke.* — Or. Hannov. Staats-A.; RR. K 198]. — Reg.: Urkb. v. Hildesheim 4, 156. | 10761 |
| » | » | bestätigt dem B. Leonhard v. Passau, seinem Stift u. Domkapitel alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 183^v]. — Reg. Boic. 13, 309. (Giligen t.) | 10762 |
| » | » | bestätigt dem B. Leonhard v. Passau, seinem Stifte u. Domkapitel die (inser.) Urkunden: 1. K. Ludwigs d. B. v. 1347 Sept. 23 (Landshut pfinzt. nach Mathie, 33. Königs-, 20. Kaiserj.) [unbekannt?]; 2. Stefans d. ält. u. seiner drei Söhne Stefan d. jüng., Friedrich u. Johann v. 1374 Nov. 20 [Reg. Boic. 9, 322] mit der Urk. K. Ludwigs v. 1343 Sept. 18 [Böhmer nr. 2353]; 3. des Kurf. Otto u. seiner Vettern Stefan, Friedrich u. Johann, Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge v. Baiern v. 1377 Jan. 25 [Reg. Boic. 9, 368. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; nicht in RR]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 309. (Gilgen t.) | 10763 |
| » | » | bestätigt dem Kaufbeurer Bürger Hans Erhart das Gericht zu Ober-Germaringen. — KU? — Not. RR. K 183^v. (dat. zweifelh.) | 10764 |
| » 2 | » | erlaubt dem Wolfgang Durrenbacher, da Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] die ihm u. seiner Mutter unrechtmässig weggenommenen Güter, trotzdem er in Basel durch seinen (gleichnamigen) Sohn ihm die Rückgabe auf Mai 16 vor Kaspar Schlick, Brunoro von der Leiter (Reichsvikar zu Verona) u. Niklas Redewitz (Ban zu Severin) zugesichert, noch immer vorenthalte, sich an den Gütern der Unterthanen des Herzogs schadlos zu halten. — Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — o. R! — Or. München R.-A.: Not. RR. K 198^r. (donnerst. nach Egidien). | 10765 |
| » 3 | » | belehnt Kunz v. Venningen u. seine Erben (auch die Töchter, soweit sie weltlich sind) mit Burg u. Dorf Dachspach [abgeg.? Pfalz]. — KU? — RR. K 182^v. (fer. 6 post Egidii, aber dtsch. Urk.) | 10766 |
| » 4 | » | spricht dem B. Konrad u. dem Domkapitel zu Breslau sein Missfallen darüber aus, dass sie den Hrz. Ludwig v. Schlesien-Brieg vor das geistliche Gericht zu Polen gezogen wegen Sachen, die vor das weltliche Gericht gehören: Hrz. Ludwig wolle vor seinem Gericht Genugtuung leisten. — Ad relat. d. Casp. cancell. Petrus Kalde prepos. Northusens. — o. R — Or. Breslau Staats-A. (samst. nach Gilgen). | 10767 |
| » | » | befiehlt den Bewohnern der Provinzen Magdeburg, Mainz, Bremen u. Köln, das Bistum u. das Domkapitel zu Hildesheim in seinen ihm von den Kaisern Friedrich II. u. Karl IV. verliehenen Freiheiten zu schützen. — Ad m. d. i. d. Caspare canc. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R^ta M. Brisacher. — Or. Hannover Staats-A.; [RR. K 198^v u. 199^r]. *Janicke.* | 10768 |

**1434**

Sept. 6 Regensburg belehnt den Hilpold Hohenfelser mit den Reichslehen, die seine Vorfahren die Hohenfelser u. Ehrenfelser gehabt, doch unschädlich jedermann an seinen Rechten [vgl. nr. 10809]. — Ad relac. d. Casparis canc. Pe. Kalde prep. Northus. — R[ta] M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 182[v]. (mo. vor frawn t. nativ.) **10769**

» » bestätigt dem Frauen-Kl. zu Passau [d. i. Niederburg] alle Privilegien; inser. die Urkk. Heinrichs II. v. 1010 Mai 19 [Stumpf nr. 1532] u. 1010 4. Kal. mai [sic! Stumpf nr. 1533], die Urk. des B. Wolfker v. Passau v. 1198 ind. 6 [! Reg. Boic. 1, 374] u. des B. Rüdiger v. Passau v. 1236 (8. id. mart.) März 8 [Reg. Boic. 2, 250]. — Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — R[ta] M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 200 u. 201[r]. (die 6. septbr.) **10770**

» » bestätigt dem Ritter Hans v. Parsberg u. dessen Brüdern den Lehnsbesitz des Dorfes Etterzhausen nebst Zubehör u. dabei gelegenen Höfen, soweit diese nicht das Kl. St.-Emmeran in Regensburg u. der Ramelstainer innehaben. — [KU? — R? — Or.? nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 309. (mo. vor fraw. t. nativ.) **10771**

» » befiehlt dem Burgmann Schindel auf Klage des Hans Vogt (Foyt) dessen gefangenen Vetter Titzin Foyt nach Breslau zu bringen. — KU? — Gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. (feria 2. ante nativ. Maria, aber dtsch. Urk.) **10772**

» 8 » bestätigt dem Brunoro della Scala, dem Sohne des Guilelmus, seine (inser.) Urkunde über die Reichstatthalterschaft Verona u. Vicenza v. 1412 Jan. 22 [nr. 176], erfüllt dessen Bitte, dass, auch wenn er ohne männliche Erben stürbe, diese Statthalterschaft doch in der Familie Scala bleiben solle, u. sichert demgemäss Brunoros Brüdern Frignanus u. Paul, sowie deren männlichen Nachkommen die Nachfolge in Verona u. Vicenza zu, vorausgesetzt, dass sie den Lehnseid dem Kaiser u. Reich leisten. — KU? — [RR. K 199[v] u. 200[r]]; vgl. auch: RR. O 35 = Vid. Friedrichs III. v. 1441 Jan. 7. — Goldast, Const. imper. 1, 395 ff. = [?] Lünig, Cod. Ital. dipl. 2, 501 ff. — Verci, Storia della marca Trivig. 19. Doc. 49 ff. (die 8. sept.; in den Drucken: octob.) **10773**

» » bestätigt in sehr ausführlicher Weise die Privilegien u. die Besitzungen (einzeln aufgezählt) des von den Hussiten zerstörten Cistercienser-Kl. Waldsassen (Regensburger Diözese). — Ad m. [d. i.] ref. canc. Th. Ebbracht — RR. K 233 u. 234. (8. die sept.) **10774**

» 9 » bestätigt der St. Löwenberg ihre von K. Karl IV. u. Kg. Wenzel erhaltenen Privilegien. — Ad m. d. i. d. Casp. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R[ta] M. Bris. — Or. u. Transsumpt des Schweidnitzer Rats v. 1436 Aug. 23 Löwenberg. — Jahresber. d. Realprogymnas. zu Löwenberg 1885, 39 f. (do. nach fraw. t. nat.) **10775**

» 10 » bestätigt den Regensburger Juden ihre Privilegien, da sie die ihm infolge der Kaiserkrönung zustehende Ehrenschenkung bezahlt, sagt sie aller Forderungen seitens des Reiches u. der Herzöge v. Baiern ledig, mit Ausnahme der gewöhnlichen Steuer, welche sie den Herzögen entrichten müssen, da sie denselben von Reichs wegen verpfändet ist. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R[ta] M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 183 s. d. — Vgl. auch: Gemeiner, Regensb. Chron. 3, 55, wo wohl das Dat. (mi. nach Kreuzes Erhöhung) auf einem Irrtum beruht. (fr. nach frawen t. nativit.) **10776**

» 11 » ermächtigt den Hrz. Amadeus v. Savoyen, bezw. Laurencius de Tana u. dessen Herrn Arnoldus de Villa aus Querium zu Repressalien gegen Hrz. Friedrich v. Österreich, welcher den Laurencius nebst andern Kaufleuten im J. 1431 auf der öffentlichen Heeresstrasse gefangen genommen u. erst nach Erpressung von Lösegeld freigelassen hat, da Hrz. Friedrich trotz mehrfacher Aufforderung keine Genugthuung leisten will. — KU? — RR. K 201. (11. die sept.) **10777**

» » gestattet, dass Gabriel Tetzel den Gibitzhof (Gigiczenhoff, Reichslehen) an 2 oder 3 Personen gegen Zins weiter verleihen u. vererben darf, doch sollen diese Zinse auch vom Reiche zu Lehen herrühren. — KU? — RR. K 183[r]. (sabato post nativ. Marie, aber dtsch. Urk.) **10778**

» » giebt seine Zustimmung, dass die Nürnberger Erasmus Schürstab u. Hans Hübner, sowie Hans Rehieger aus Regensdorf (deren Bote der Nürnberger Sebold Imhoff) ihre Reichslehen zu

1434

Heuchling (Hewchkingen), Zietendorf [?] u. Behringersdorf (Pergerdorf) an Erhart Schürstab den älteren verkauft haben, u. belehnt diesen damit. — W. v. 10779

Sept. 11 Regensburg giebt seine Zustimmung, dass der Nürnberger Hans Hübner sein Reichslehen zu Braunsbach (Prawnspach) an Hans u. Christian Deyhseler verkauft hat, u. belehnt diese damit. — KU? — Not. RR. ib. (id. dat.?) 10780

» 13 » gebietet der St. Nürnberg, nachdem durch den Tod des Wigleis Schenk v. Geiern dessen halber Anteil an der Nürnberger Judensteuer ihm heimgefallen ist, diesen Teil von der am Sept. 29 fälligen Steuer dem Ritter Franz Rumel zu entrichten. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 182ᵛ u. 183ʳ]. — Reg. Boic. 13, 310. (mo. nach fraw. t. nativ.) 10781

» » bekennt, von der St. Rothenburg a./T. die erst am nächsten Martinstage fällige Reichssteuer bereits erhalten zu haben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 182ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 310. (id. dat.) 10782

» » verleiht Hans Stockmann gen. Hitzenplitz ein Gut zu Knellendorf. — KU? — Not. RR. K 183ᵛ. (cruz ab. exalt.) 10783

» 14 » bestätigt dem B. Johann IV. v. Chur die (inser.) Urkunden Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [Böhmer-Huber nr. 811, betr. Zölle] u. v. 1354 Mai 13 [ib. nr. 1846, betr. Blutgericht in Fürstenau]. — KU? — R? — Or. Chur Bisch. Arch.; [nicht in RR]. *Tuor.* 10784

» » erneuert den Bürgern von Passau die Befugnis, auf dem Steige, der von ihrer Stadt nach Prachatitz führt, Handel treiben u. von da zurück Getreide führen zu dürfen, jedoch unter der Bedingung, dass sie die gewöhnliche Maut entrichten u. dafür sorgen, dass den Hussiten nichts zugeführt würde. — [Ad m. d. i. dno. G. cancell. referente Theodericus Ebbracht — Rᵗᵃ M. Bris.] — Or. Passau; [nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 310; Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 181 f. (creuz t. exalt.) 10785

» » bestätigt Niklas Schlick d. ält. u. dessen Sohn Konrad ihre Lehensgüter zu Rügersgrün (Rugersgrun). — KU? — RR. K 183ᵛ. (in die s. crucis exalt.; aber dtsch. Urk.) 10786

» » bestätigt Hinz Hekker u. dessen Sohn Michael ihre Lehensgüter zu Regensgrün. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 10787

» » bestätigt denselben das halbe Dorf Bräunersgrün (Praunersgrun). — W. v. 10788

» » bestätigt den Einwohnern von Redwitz, die zur Egerer Pflege gehören, ihre Flussgerechtigkeiten, sowie ihre Privilegien. — KU? — RR. K 183ᵛ u. 184ʳ. (id. dat.) 10789

» » bestätigt der St. Sulzbach auf ihre Beschwerde gegen die Bürger von Amberg das Recht, mit Erz u. Eisen auf der Vils zwischen Amberg u. Regensburg zu handeln, u. befiehlt den Hrzz. Ernst, Wilhelm, Heinrich, Johann u. Albrecht v. Baiern die St. Sulzbach dabei zu schützen. — KU? — [RR. K 184ʳ; Kop. München R.-A.]; vgl. RR. N 179; Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1679. — Reg. Boic. 13, 310. (crewz t. exalt.) 10790

» 15 » erklärt auf Veranlassung des B. Peter v. Augsburg, dass diesem der von dem Gr. Wilhelm v. Montfort bestrittene Wildbann gehöre, da der Montforter bisher nicht, wie ihm auf dem Ulmer Tage [vgl. nr. 10557] aufgetragen, seine Ansprüche bewiesen habe. — Beisitzer: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Pfalzgr. Hans bei Rhein, Hrz. Wilhelm v. Baiern, der Hofmeister Graf Ludwig v. Öttingen, Haupt Marschall v. Pappenheim. — Ad relac. d. G. Sligk cancell. Theod. Ebbrachter — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 193 s. d. (mi. nach cruzes t. exalt.) 10791

» » gebietet auf Klage des B. Peter v. Augsburg dem Bürgermeister u. dem Rat dieser Stadt, den Bischof u. das Kapitel bei ihren Rechten zu lassen, u. namentlich deren Angehörigen keinen Pflasterzoll abzufordern. — [o. KU! — o. R! — Or. u. Vid. v. 1455 März 21 München R.-A.; Kop. Augsb. St.-A. Suppl. collect. Herwart. 1, 441 ff. u. 450 f.] — Reg. Boic. 13, 311. (id. dat.) 10792

» » entscheidet die Streitigkeiten der Klöster zu Fürstenfeld (Grauer Orden), Scheiern, Mönchsmünster (Benediktiner), Indersdorf (Augustiner), Geisenfeld (Benediktinerinnen) u. Anger (Clarissinnen, Freisinger Bistums) mit Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] zu Ungunsten des letzteren, doch wird der von den Klöstern geforderte Schadenersatz von 9084 + 1000 Gulden

1434

auf 5000 ermässigt; erfüllt Hrz. Ludwig nicht die Verpflichtungen gegen diese Klöster, so soll er die Vogtei, die er über „etliche" derselben hat, verlieren u. ausserdem eine Busse von 2000 Gulden zahlen, für welche seine Pfandschaft an den Regensburger Juden als Pfand gelten soll. — [Ad m. d. i. Theod. Ewracht — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; nicht in RR, doch vgl. nr. 10805]. — Mon. Boica 14, 283 ff.; Hundt, Urkk. d. Klost. Indersdorf 1, 240 ff. (mi. nach creuz t. exalt.) 10793

Sept. 15 Regensburg erklärt, dass die Urkunden, welche von den Städten Schwäb. Gmünd u. Schwäb. Hall eingefordert sind, um als Beweismaterial in dem Streite über einige Wildbänne zwischen Gr. Ludwig v. Würtemberg einer- u. der Familie Schenk v. Limburg (Albrecht, Domherr zu Mainz, Konrad Schenk u. ihre Brüder) anderseits zu dienen, auch in Zukunft dafür gelten sollen, während ihre Eröffnung jetzt, wo eine gütliche Einigung der beiden Parteien erfolgt ist, unnötig ist. — KU? — RR. K 184. (mitwoch noch exalt. cruc.) 10794

Sept. 15 Regensburg: für die Regensburger Juden. Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 55 — s. nr. 10776. 10795

» 16 » teilt dem B. Johann v. Chur mit, dass er den mit Hrz. Friedrich v. Österreich bis Sept. 29 bestehenden Frieden noch bis April 23 verlängert habe, u. befiehlt ihm diesem Ausspruch nachzukommen [vgl. nr. 10060]. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Theod. Ebbrachter — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3350. 10796

» » bestätigt den Bürgern von Luhe (Lue) ihre Freiheiten, besonders das Halsgericht u. bewilligt zugleich, dass sie ihre (von K. Ludwig d. B. verliehenen, von Karl IV. verlegten) zwei Jahrmärkte wieder am 4. Sonntag nach Ostern u. am St. Martinstag halten dürfen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?; RR. K 184]. — Reg. Boic. 13, 311. (do. nach kreuz t. exalt.) 10797

» 17 » bestätigt in sehr ausführlicher Weise die Privilegien der St. Aachen (unter der Falte rechts: Casp. cancell.) — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — R^ta Marqu. Bris. — 2 Or., das eine mit G. B. Aachen St.-A.; [RR. K 204 u. 205]. (die 17. sept.) *Lindner.* 10798

» » macht zwischen Hrz. Wilhelm in Baiern einerseits u. Zdenko Drštka [Burggr.] zu Bischofteinitz u. dessen Anhang (Jan v. Hirßenstein, Raczko v. Risenberg, Stibor v. Wolfstein u. s. w.) anderseits einen Frieden bis auf April 23: wenn die Parteien sich zu Weiden am 9. Jan. nicht einigen können, sollen sie auf März 27 vor ihm erscheinen. — [Ad m. d. i. Theod. Ebbrachter — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; Not. RR. K 198^r]. — Nach Kop.* München R.-A. Palacky, Beitrr. 2, 431 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 311. (fr. nach creuz t. exalt.) 10799

» » desgl. zwischen Mkgr. Friedrich I. v. Brandenburg u. Hinko Crussina v. Schwamberg. — KU. w. v. — [RR. K 198^r]. — Nach? Minutoli, Mkgr. Friedrich I. v. Brand. 233 f. [KU?] (id. dat.) 10800

» » desgl. zwischen Heinrich Nothaft einerseits u. Heinrich Burggrafen zu Pfraumberg [Přimda] (Pfreynberg), Martin v. Hagemeister wohnhaft zu (Schonnenwalt) Schönwald [Kr. Tachau] u. Rasko zu (Porschaw) Borschau [abgeg.] anderseits. — [KU. w. v.] — Not. RR. ib. (id. dat.) 10801

» » befiehlt allen Reichsunterthanen, den auf Klage Heinrich v. Falbrechts in die Reichsacht erklärten Ulrich Erlinger u. Engel Lebzelter aus Passau keinen Beistand gegen diese Stadt zu leisten. — [Ad m. d. i. dno. G. canc. referente Theoder. Ebbracht — o. R]. — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 182. (fri. nach d. h. crutz t.) 10802

» 18 » befiehlt allen Freigrafen u. s. w. des freien Stuhles in Westfalen, die Passauer Bürger nicht vor das Freigericht zu fordern. — [Ad relac. d. Gasp. cancell. Theod. Ebbrachter — o. R]. — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 16, 182. (sampst. nach d. h. crutz t.) 10803

» » ersucht alle Unterthanen dem von Hans v. Villenbach wegen seiner vermeintlichen Ansprüche an die St. Nürnberg gefangenen Jakob Awer aus Nürnberg, wenn dieser Brief vorgezeigt wird, zu seinem Recht zu verhelfen u. ihn nirgends hinführen zu lassen; er (der Kaiser) werde ihm Recht schaffen. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.? — Reg. Boic. 13, 311 f. (sampst. nach creuz t. exaltac.) 10804

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 18 | Regensburg | legt den Streit der Klöster Fürstenfeld, Scheiern, Münchmünster, Indersdorf, Geisenfeld, Anger mit Hrz. Ludwig d. ält. in Baiern bei. Identisch mit nr. 10793. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — 2 Orr. München R.-A.; RR. K 184$^{v}$ u. 185]. — Ausführl. Reg. Boic. 13. 312. (samst. nach crutz t. exalt.) | 10805 |
| » | » | bestätigt der St. Neumarkt [Oberpf.] die Urkunden Kg. Albrechts v. 1301 März 12 u. Kg. Ludwigs v. 1326 Febr. 8, sowie überhaupt alle Privilegien. — [KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 April 30 u. 1564 Sept. 25, 3 Kop. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13. 312. (samst. nach creuz t. exalt.) | 10806 |
| » | » | schenkt dem Wenzel v. Sobienow u. Peter Malssant wegen ihrer treuen Dienste, die sie dem Ulrich v. Rosenberg geleistet, einen Zins von 5 Schock Prager Groschen, der nach dem Tode Wilhelms v. Prosetz an ihn gefallen, in Prosetz u. Mlimech nebst Acker, Wald, u. s. w. im Werte von 70 Schock Groschen. — KU? — Prag. Lehentafel Cod. 3. p. 124. (sabbato exalt. cruc.) | 10807 |
| » 19 | » | bestätigt das Urteil, durch welches Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in seinem Auftrage die Appellation des Georg Frauenberger gegen ein Urteil der Räte des Hrzs. Heinrich v. Baiern zurückgewiesen hat: Frauenberger hat an Hrz. Heinrich als Erben des Gr. Johann v. Holland u. Herzogs in Baiern keine Ansprüche. — KU? — RR. K 186$^{r}$. (sunt. vor Matheus). | 10808 |
| » | » | bestätigt dem Pfalzgrafen Johann Herzog in Baiern alle Lehen u. s. w., die zu dem Schloss Hohenfels gehören, auch diejenigen, welche von den Ehrenfelsern auf die Hohenfelser übergegangen sind, welche Lehen seine Eltern sämmtlich von dem Hohenfelser gekauft [vgl. nr. 10769], auch die Lehen, mit welchen Ruprecht v. Wolffring irrtümlich [vgl. nr. 4916] belehnt worden war. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 186$^{r}$. (id. dat.) | 10809 |
| » | » | erteilt den Pilsnern wegen ihrer im Hussitenkriege erwiesenen Treue weitgehende Privilegien. — Ad m. d. i. d. Caspare Sligk milite cancell. referente Theod. Ebbracht. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Pilsen Mus.; [Kop. Wien Arch. d. Minist. d. Innern]. — Publikazi městského histor. musea v Plzni 1. 369 ff. (die dec. nona sept.) | 10810 |
| » 20 | » | bestätigt das in seinem Auftrage gefällte (nicht inser.) Urteil des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, wonach die Brüder Ulrich u. Hans Kamerauer dem Hrz. Wilhelm v. Baiern das Schloss Viehhausen sofort zu lösen geben sollen. — [Ad m. d. i. marchione Brandeburg. referente Heinr. Bamberger. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. K 189$^{r}$]. — Reg. Boic. 13, 313. (Matheus abt.) | 10811 |
| » | » | bestätigt als König v. Böhmen dem Grauen-Ordens-Kl. Dobrilugk (Meissner Diöz.; Markgrafschaft Lausitz) alle einzeln aufgeführten Besitzungen u. die Privilegien, besonders die Karls IV. — KU? — Vorlage? — J. P. Ludewig, Reliquiae mrs. 1, 467 ff. (Matheus abd.) | 10812 |
| » | » | macht bekannt, dass, als Hrz. Wilhelm in Baiern in seinem Auftrage den Streit zwischen Georg Frauenberger zum Haag (Hag) gesessen zu Hohenburg (Vertreter: Martin v. Eibe) u. Tristam Zenger zum Sneberg (Vertreter: Ulrich Kamerawer) entscheiden sollte, (der Streit betraf das Vorgehen eines Dieners des † Parsifal Zenger namens Christof Aschaher gegen Frauenberger), erkannt wurde, dass die Angelegenheit nach bairischem Landrecht vor das Gericht der Herzöge v. Baiern gehöre. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — o. R! — Or. u. Vid. v. 1434 Okt. 15 München R.-A.; RR. K 185$^{v}$ u. 186. (mo. vor Matheus; Röm. 25). | 10813 |
| » | » | bestätigt dem Johann v. Mylen genannt v. Dieblich (Dieffelich) die Urk. des Hrz. Wilhelm v. Baiern v. 1434 Sept. 6, durch welche ihm eine von Wilhelm v. Ruchenstein [abgegang. Ort?] bestrittene jährliche Gülte von 6 Fuder Wein (bei Sinzig?) zugesprochen wird. — [KU? — nicht in RR Sigmunds]: RR. N 75: Vidimus Friedrichs III. v. 1442 Juli 15 — vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 702. (die 20. sept.) | 10814 |
| » | » | bestätigt auf Veranlassung des Peter Kalde dem Kreuzstift zu Nordhausen alle von römischen Königen, Erzbischöfen v. Mainz u. Herzögen v. Braunschweig verliehenen Rechte u. Besitzungen in sehr ausführlicher Weise u. nimmt es in den Reichsschutz. — Ad m. d. i. Th. Ebrachter — RR. K 186$^{v}$ u. 187; Kopialb. 795$^{a}$ nr. 21 Magdeb. Staats-A. (Matheus abent). | 10815 |

1434

Sept. 20 | Regensburg | bestätigt dem Frauen-Kl. Niedermünster zu Regensburg (Äbtissin Osanna) alle Privilegien: inser. die Urk. K. Ludwigs d. B. v. 1343 Juli 22 [Böhmer nr. 2346] u. 1342 Nov. 24 [ib. nr. 2287]. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 188^v u. 189^r]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 313 (Röm. 24). (Matheus ab.) **10816**

» | » | belehnt die Brüder Dietrich u. Gerhart v. Sayn (Seynen) mit je einem Tornos auf den Zöllen zu Engers u. Kaiserswerth, mit den Vogteien zu Urmitz (Ormunz) u. Irlich; ferner mit den von ihrer Mutter Anna v. Solms ererbten Lehen: Anteil an Schloss u. Vogtei Münzenberg, Wildbann u. Bann zu Dreieichen; den Lehnseid sollen sie in die Hände des EB. Dietrich v. Köln ablegen. — KU? — Ausz.: RR. K 189^r. (mo. vor Matheus). **10817**

» | » | bestätigt das Urteil, welches Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in seinem Auftrage auf Klage des Fus Wolfsteiner (Fürsprecher: Martin v. Eyb) gegen Ulrich u. Hans Camerawer gefällt hat: wie bereits früher zu Basel, wird dem Wolfsteiner die Pfandschaft von Viehhausen (Weihh . . .) zugesprochen, erklärt, dass derselbe den Camerawern nichts schuldig ist: diese sollen mit Zustimmung des Wolfsteiner aus der Acht u. Aberacht des Hirschberger Landgerichts entlassen werden. — Beisitzer: Hrz. Wilhelm v. Baiern, Pfalzgr. Hans bei Rhein, der Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, der Landgraf v. Leuchtenberg, Erkinger v. Seinsheim, Kaspar v. Laber, Ritter Heinrich Nothaft, Ritter Wilhelm v. Rechberg, Haupt Marschall v. Pappenheim, der Meister des Johanniter Ordens Balthasar v. Schlieben (Slyben), Hans Stauffer, Albrecht v. Egloffstein. — KU? — RR. K 187^v u. 188. (in vig. Mathei, aber dtsch. Urk.) **10818**

» 21 | » | bestätigt die Rechte des Klosters zu Kaisheim, besonders das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1370 Febr. 18 [Böhmer-Huber nr. 4819]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — [R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1435 Mai 13 München R.-A.; RR. K 189 u. 190^r]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, 808 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 313. (Matheus t.) **10819**

Sept. 21 Basel: für Ochsenhausen. Lünig, Spic. eccl. 3, 372 f. — falsch statt 1434 Febr. 24 (nr. 10055).

» 22 | » | schreibt auf Veranlassung seines Protonotars Dietrich Ebbracht, Domherrn zu Aschaffenburg, wegen Aufrechterhaltung der Kirchenfreiheiten des Aschaffenburger Stifts an den Erzbischof v. Mainz, den B. Johann v. Würzburg, die Grafen v. Wertheim, Rieneck, Katzenellenbogen, Hanau, die Edlen v. Isenburg, Büdingen, Bickenbach. — Ad m. d. i. P. Kalde prepos. Northus. — [Not. RR. K 203^r]. — Ausz. [Vorlage?]: Gudenus, cod. dipl. (Mog.) 2, 384. (die 22. sept.) **10820**

» | » | macht zwischen dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Hrzz. Johann u. Heinrich in Baiern, dem Mkgr. Johann v. Brandenburg u. Burggrafen zu Nürnberg, dem B. Albrecht v. Eichstädt, den Grr. Ludwig u. Hans v. Öttingen, den Städten Rothenburg a./T., Nördlingen, Dinkelsbühl, Weissenburg, Donauwörth u. Bopfingen einerseits, u. den Hrzz. Ludwig dem Älteren u. dem Jüngeren in Baiern anderseits einen einjährigen Frieden. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R^ta M. Bris. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. K 190^v]. — Reg. Boic. 13, 314. (mi. nach Matheus). **10821**

» | » | bestätigt dem Landgr. Leopold v. Leuchtenberg alle Privilegien. — [Ad m. d. i. d. Casp. canc. referente Pe. Kalde prep. Northus. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 190^r]. — Reg. Boic. 13, 313. (id. dat.) **10822**

» 23 | » | bestätigt die der St. Auerbach von früheren Königen u. von den bairischen Herzögen verliehenen Privilegien, besonders den von Kg. Wenzel erhaltenen Zoll. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — RR. K 194^r s. d.; Kop. München R.-A. (do. nach Mathews t.) **10823**

» | » | trägt dem Rate zu Augsburg auf, die dortigen Juden anzuhalten, dass sie sich durch gelbe Ringe auf den Kleidern von den Christen unterscheiden. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Theod. Ebbrachter — [o. R — Or. München R.-A.; Vid. v. 1732 Okt. 15 Augsb. St.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 103 f. = Ausz.: J. J. Moser, Reichsstädt. Hdb. 1, 99; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. 1, 89. (do. nach Matheus). **10824**

» 24 | » | giebt seine Zustimmung zu dem Vertrag, den das Kl. Chotieschau mit Zdenko Drstka genannt Colvin über die Rückgewinnung des seinerzeit von ihm (Sigmund) an Zdenko verpfändeten

1434

Dorfes Tuskow [wann? vgl. nr. 10940] abgeschlossen hat. — o. KU! — $R^{ta}$ — Or. Prag Univer.-Bibl. (6. feria ante fest. Wenceslai martyr.) **10825**

Sept. 24 Regensburg erklärt, dass die dem Hrz. Ludwig [d. Bärtigen] v. Baiern zu Ulm erwiesene Gnade den Urteilsbriefen, welche die I n g o l s t ä d t e r zu Basel gegen den Herzog erlangt haben [vgl. nr. 10389], keinen Abbruch thun soll. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$ — Or. München R.-A.; RR. K $197^r$. (fr. nach Mauricii). **10826**

» » bestätigt der St. W e i d e n [bair. B. Amberg] ihre Privilegien, Handfesten u. s. w.; [im Or.] inser. eine Urk. Wenzels [? am Rande: n o n  i n v e n i]; zugleich erlaubt er der Stadt die im Stadtgebiete liegenden Güter mit Ausnahme der geistlichen zu den Lasten der Stadt in gleicher Weise heranzuziehen u. erteilt ihr das Privilegium de non evocando. — KU? — RR. K $190^v$ u. $191^r$. (frit. nach Matheus). **10827**

» » nimmt den Goldarbeiter (aurifrisor) Martin W o l f f in seine Dienste mit einem Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden. — KU? — Ausz.: RR. K $202^v$. (24. die sept.) **10828**

» » soll S. von Regensburg nach Wien gezogen sein! (fr. vor Mich., aber fälschl. zum J. 1435). Chroniken d. dtsch. Städte 1, 396. **10828a**

» 25 » ernennt seinen Protonotar u. Sekretär Dietrich E b b r a c h t, Kanonikus zu Aschaffenburg, zum lateranensischen Pfalzgrafen mit der Vollmacht, geeignete Personen zu Notaren zu ernennen u. Uneheliche zu legitimieren. — RR. K $201^v$ u. $202^r$ mit KU: Imp. P. Kalde; Vid. v. 1454 Aug. 27 Wiesbaden. (vicesima quinta die septbr.) **10829**

» » nimmt das Kl. H e i l s b r o n n (Halsbrunn; Eichstädter Bistum) in seinen u. des Reiches Schutz. — KU? — RR. K $197^r$. (sampst. post Mauricii). **10830**

» teilt dem Erzbischof v. Mainz, dessen Provisor zu Erfurt, den Herzögen v. Braunschweig, den Landgrafen v. Thüringen, den Herren v. Schwarzburg in Sondershausen, Stollberg u. Hohenstein, den Städten Mainz, Frankfurt, Erfurt, Nordhausen, Mühlhausen u. Göttingen mit, dass er auf Veranlassung des Peter Kalde dem Kreuzstifte zu N o r d h a u s e n die Privilegien bestätige [vgl. nr. 10815]. — RR. K $202^v$ u. $203^r$ mit KU: Imperator Th. Ebbracht; Kopialb. $795^a$ nr. 20 Magdeb. Staats-A. (die vicesima quinta mens. septemb.) **10831**

» 26 » giebt der St. D o n a u w ö r t h darüber, dass sie sein Silberzeug in Basel ausgelöst [vgl. nr. 10745] u. seine Schulden in Ulm, im ganzen 13000 Gulden für ihn bezahlt hat, eine Quittung. — Ad m. d. i. Caspar Schlick miles cancell. — [Or.? München R.-A. Gerichtslitt. *Rieder*]. — (v. Lori), Gesch. d. Lechrains 2, 131. **10832**

» » überträgt dem Hrz. Wilhelm in B a i e r n den Schutz des Nonnenklosters in Passau (d. i. Niedernburg). — [Ad relac. d. G. canc. Theod. Ebbrachter — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 314. (sont. vor Michels t.) **10833**

» » desgl. dem B. Leonhard v. P a s s a u. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) **10834**

» » belehnt den Gr. Hans v. W e r d e n b e r g, der seine Ansprüche auf Heiligenberg eidlich bekräftigen wollte, nachdem verschiedene Tage deswegen gehalten, mit dieser Grafschaft (Grenzen angegeben). — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — $R^{ta}$ Marqu. Brisacher; *Baumann*]. — Or. Donaueschingen; [RR. K $191^r$]. — Wegelin, thesaur. rer. Suevic. 4, 416 f.; [Ort: Ravensburg!]; Ausz.: Fürstenberg. Urkb. 6, 301 f. (id. dat.) **10835**

» » bestätigt die Privilegien u. Besitztümer des Kl. N e u z e l l e [a. Oder] — KU? — Vidim. v. 1638 Aug. 31 Berlin Geh. Staats-A. (die 26. sept.) **10836**

» » erlaubt der St. U l m Trompeter zu halten u. mit rotem Wachs zu siegeln. — KU? — Not. RR. K $191^r$. (sunt. vor Mich.) **10837**

» 27 » beauftragt den Hrz. Wilhelm v. B a i e r n, den wegen der verpfändeten Reichssteuer zwischen dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg u. der St. Frankfurt a./M. entstandenen Zwist beizulegen. — Ad m. d. i. Theodericus Ebberacht etc. — o. R — Or. (teilweise verwischt) Sondershausen Landes-A. (mo. nach Mauricien). **10838**

» » verleiht dem Cistercienserinnen-Kl. B a i n d t Schutz gegen Marquard v. Königsegg, Landkomtur der Deutschordensballei Elsass u. Burgund zu Altshausen. — KU? — [nicht in RR]; Vid. v. 1435 Okt. 16 Baindt Schloss-A. — Reg.: Diözesan-Arch. v. Schwaben 7 (1890), 16. **10839**

1434

Sept. 27 Regensburg verbietet allen Fürsten u. Herren, des Klosters zu Kempten Eigenleute, Freizinser u. Altarleute, die auf dem Lande sitzen, wider den Abt in Schutz zu nehmen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1462 Sept. 17 München R.-A.; RR. K 191^r]. — Reg. Boic. 13, 314. (mo. vor Michels t.) 10840

» » überlässt dem Pfalzgrafen Hans, Herzog in Baiern, das Ehrengeschenk, das die in dessen Landen wohnenden Juden ihm nach Empfang der Kaiserkrone zu geben verpflichtet sind. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — o. R! — Or. München R.-A.; auch nicht in RR. Fälschung?] — Reg. Boic. 13, 314. (id. dat.) 10841

» » erklärt, dass die Ansprüche der Verena v. Spaur (Spawr), der Frau des Hans v. Spaur (deren Prokurator: Ritter Ulrich Kagerer) an Christian v. Lichtenberg, der auch einer dritten Ladung vor sein Gericht nicht gefolgt ist, berechtigt sind, falls nicht dieser doch noch den Gegenbeweis liefere (vgl. nr. 10889). — KU? — RR. K 191^v. (mo. vor Michaelis). 10842

» » fordert die St. Mainz auf, über mitgeteilte Punkte zu beraten u. dann Bevollmächtigte nach Frankfurt auf Dez. 6 zu schicken, wo dann ein allgemeiner Reichstag festgesetzt werden solle. — Ad m. d. imp. Caspar Sligk canc. — Eberh. Windecke ed. Altmann 383 ff. (mo. nach Maurizien). 10843

» » desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassburg Stadt-A. (id. dat.) 10844

» 28 » bestätigt die Privilegien der St. Ellenbogen. — Ad m. d. regis [sic!] Casp. Slick r. Bohemiae [sic!] cancell. — Vidim. v. 1620 März 24 Prag Statthalterei-A. (Michaelis abend). 10845

» » desgl. der Landschaft Ellenbogen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R^ta — Or. Prag Statthalt.-A. (id. dat.) 10846

» » bestätigt die Privilegien, sowie den Besitz der Dörfer Prüfening u. Bruckdorf dem Kl. Prüfening (Brüflingen) auf Bitten des Abtes Heinrich, besonders das (inser.) Priv. Ludwigs d. B. v. 1324 Mai 22. — KU. w. v. — R^ta M. Brisacher. — [Or. München R.-A.; RR. K 191^v u. 192^r]. — Mon. Boica 13, 283 ff. (Michahels abd.) 10847

» » verpfändet seinem Kanzler Kaspar Schlick für ausgelegte 11900 Gulden die Städte Elbogen u. Schlackenwert, das Schloss Engelsberg u. s. w. — Zeugen: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, EB. Günther v. Magdeburg, die BB. Alexander v. Trient, Leonhart v. Passau, Peter v. Augsburg; die Pfalzgrafen u. Herzöge v. Baiern Wilhelm u. Johann, Ludwig v. Öttingen, Ulrich v. Rosenberg, Peter v. Michelsberg, Puotha v. Czastolowitz, Ernst v. Wlaschim, Wilhelm v. Swihov, Rauzko Abt zu Tepl, Burian v. Guttenstein (aus Elbogen). — KU? — [Kopie Dresden H. St.-A. (Wittenberger A.)]; Vid. v. 1547 Aug. 30 [Kopidlno: *Dvorák*]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1180 f. (Wenceslaus t.) 10848

» » errichtet einen Frieden zwischen der St. Stettin einer- u. Dubislav v. Natzmerdorf u. Winken v. Affen, dem Vertreter der Frau u. der Kinder des † Hans Borken andererseits, wobei dem Rat zu Colberg die Entscheidung über die noch schwebenden Streitigkeiten übertragen wird. — Imperator referentibus doctoribus. — RR. K 192 u. 193^r; ib. 215 s. d. eine durchgestrichene, unvollständige, lateinische Ausfertigung mit der Randnotiz: translata est illa sententia de Latino in Almanicum. (Michels ab.) — Vgl.: Friedeborn, Beschreibg. d. St. Alten Stettin 1, 80. 10849

» » macht dies allgemein u. kurz bekannt. — KU? — RR. K 193^r. (id. dat.) 10850

» » bestätigt das (inser.) Urteil des Gr. Johann v. Wertheim inbetreff des zwischen Friedberg u. Frankfurt streitigen Kaichergerichts v. 1431 Sept. 12. — [Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Theod. Ebbrachter — R^ta M. Bris.] — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 32: [RR. K 191^v]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 620 ff. — Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 510 f.; Privilegia u. Pacta v. Frankfurt 282 ff. (dienst. vor Michels t.) 10851

» 29 » bestätigt dem Kloster zu Biburg [bair. B. Abensberg] alle Freiheiten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta — Or. u. Vid. v. 1434 Dez. 29, sowie 1513 Okt. 27 München R.-A.; RR. K 194^v]. — Reg. Boic. 13, 315. (Michels t.) 10852

» » erklärt, dass daraus, dass B. Konrad v. Regensburg, der Rat des Hrzs. Wilhelm v. Baiern, einige Ansprüche an Hrz. Ernst v. Baiern erhebt, nicht gefolgert werden darf, dass Hrz. Wilhelm ihn dazu veranlasst u. dadurch den zu Basel geschlossenen Frieden mit Hrz. Heinrich verletzt hat. — KU? — RR. K 193^r. (Michahels t.: zweifelhaft). 10853

1434

Sept. 29 | Regensburg | macht bekannt, dass auf Grund seiner Entscheidung, betr. den Streit zwischen Hrz. Heinrich in Baiern u. Gr. Heinrich v. Görz zu Ulm [nr. 10533] der Kamerawer im Namen des Hrzs. Heinrich begehrt hat, der Graf v. Görz solle die geforderten Zeugen stellen; darauf habe dessen Vertreter Diether v. Stain erklärt, der von seinem Herrn geschickte Wolkensteiner sei unterwegs krank geworden; nach längerem Einreden sei auf dem nächsten Rechtstag nach Jan. 6 ein neuer Rechtstag angesetzt worden, den der B. Leonhart v. Passau, falls er (Sigmund) nicht im Lande sei, abhalten solle. — Ad m. d. i. Casp. Sligk — RR. K 193ʳ u. 194ʳ; Vid. v. 1434 Okt. 8 München R.-A. (Michahels t.) 10854

» | » | erteilt dem Bohuslav v. Chlum das Recht über seine Güter frei zu verfügen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. český 2, 472. *Nováček.* 10855

» | » | bewilligt, dass das von der Krone Böhmen zu Lehen herrührende Schloss Rudolstadt von dem jungen Gr. Heinrich v. Schwarzburg seiner Gemahlin Elisabet, der Tochter des Hrz. Adolf v. Cleve, als Wittum bestellt werde. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — Rᵗᵃ — Or. Düsseldorf Staats-A.] — Erwähnt: Lacomblet, Urkb. z. Gesch. d. Niederrheins 4, 347 A. [fälschl. mit dem Orte Augsburg!] 10856

» | » | empfiehlt die St. Dortmund auch weiterhin dem Schutze des Hrz. Adolf v. Jülich. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Düsseldorf. (Michahels tag). 10857

» | » | legt den Zwist bei zwischen Puotha v. Eulenburg (Ilemb-) u. den Mannen der Stadt u. dem Lande von Elbogen. — Ad m. d. i. Pe. Kalde — o. R — Or. Raudnitz, Fürstl. Lobkowitz. A.; ein 2. Or. Elbogen = Kop. Prag Böhm. Mus.; Kop. Eger Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (Michelstag). 10858

» | » | verpfändet an den Regensburger Kämmerer Gumbrecht u. Genossen einen Teil seines Silbergeschirrs u. seine Krone für ihm geliehene 4600 Gulden. — KU? — Vgl.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 60 f. (Michels t.) 10859

» | » | verfügt, dass Jakob u. Wilhelm v. Praroman (Bernomam) u. die Freiburger Kaufleute sammt Genossen nicht in den „litteris repressalibus" begriffen sein sollen, die er dem Hrz. Amadeus v. Savoyen gegen die Unterthanen des Hrzs. Friedrich v. Österreich gegeben hat. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — Or. Freiburg i. Ü. — Recueil dipl. du cant. de Fribourg 8, 48 ff. 10860

» | » | verspricht bis Dez. 25 den Kaufpreis von 1500 Schock böhm. Groschen für die Güter in Lichtenstat, welche er vom Kl. Tepl (Abt Razko) gekauft hat, zu erlegen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — R? — Or. Tepl = Kop. Prag Böhm. Mus. — [Vgl. Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. český 2, 189. *Nováček*]. (in festo Michaelis). 10861

» | » | befiehlt der St. Windsheim ihre Reichssteuer pro 1435, 1436 u. 1437 (Martini fällig) an seinen Rat Ritter Erkinger v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg zu zahlen. — KU? — RR. K 193ʳ. (Michels t.) 10862

» | » | bestätigt Erkinger v. Seinsheim alle Privilegien, Wildbänne u. Pfandschaften. — KU? — ib. 194ʳ. (id. dat.) 10863

» | » | bestellt den Mkgr. Friedrich den Jüng. v. Brandenburg zu seinem Vertreter auf dem Konzil zu Basel, welches einen solchen dringend gewünscht hat; überträgt dem Markgrafen vor allem den Schutz des Konzils u. verweist ihn auf die eventuelle Hilfe der Reichsstände von Schwaben u. des Elsass. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — [Rᵗᵃ M. Bris.] — Or. Berlin Haus-A. — Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 137 ff. (Michels t.) 10864

» 30 | » | teilt dem Konzil zu Basel mit, dass er zu seinem Vertreter daselbst den Mkgr. Friedrich den Jüng. v. Brandenburg ernannt habe, u. bittet um günstige Aufnahme für denselben. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — [o. R] — Or. Berlin Haus-A. — ibid. 139. (die ultima sept.) 10865

» | » | macht bekannt, dass Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Pfalzgraf (Hrz.) Hans [v. Neumarkt] sich auf die Vorladung des Bischofs v. Augsburg in ihrem Streite mit Hrz. Ludwig v. Baiern erst nächste Mitfasten u. zwar vor ihm (dem Kaiser) verantworten sollen; bis dahin soll der gegenwärtige Besitzstand bleiben. Vom Mkgr. Friedrich u. Hrz. Hans soll Hrz. Heinrich v. Baiern davon benachrichtigt, dem Hrz. Ludwig diese Urk. durch seinen gleichnamigen Sohn übermittelt werden. — Ad m. d. i. Casp. Slick. — [RR. K 194ʳ mit Dat.: Michahels t

1434

= Sept. 29!] — Nach? Minutoli, Mkgr. Friedrich I. v. Brandenburg 193f. (do. nach Michels t.) Vgl. nr. 10878. 10866

Sept. 30 Regensburg belehnt den Puotha v. Častolovic, dem er das nach dem Tode Hrz. Hans v. Münsterberg an ihn als König v. Böhmen gefallene Herzogtum Münsterberg um 6000 Schock Böhm. Groschen verpfändet hat [nr. 7374], nunmehr mit diesem Fürstentum, auch mit dem Gotteshause Heinrichau: (die Besetzung der Chorherrnstellen zum heil. Kreuz behält sich Sigmund vor); befiehlt den Münsterberg'schen Ständen dem Puotha zu huldigen. Falls derselbe ohne Sohn stürbe, sollen seine Rechtsfolger (Töchter) das Herzogtum erst, nachdem jene 6000 Schock bezahlt sind, aufgeben müssen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — R^ta M. Bris. — Or. Prag Statthalterei-A. (do. nach Michaelstag). — [Vgl. Reg. nach Regist. v. 1454 Arch. česky 1, 534. *Nováček*]. 10867

» » belehnt mit Zustimmung des Hans v. Eilbenstein [= Elbstein, Ruine w. Neustadt a. H.?] auch den Berthold Knobloch mit dem Weingeld von 7½ Fudern im Dorfe Ballbronn (Baldenburn), mit welchem Hans bisher allein belehnt war. — Relator comes de Otingen. — RR. K 195^r. 10868

» » verschreibt dem Heinrich v. Metelsko weitere 1000 Schock Groschen auf der Burg Tachau. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 521. *Nováček*. 10869

» » giebt Hans Egli v. Mülinen (Mul-) für dessen treue Dienste, sowie dessen Bruder Hans Wilhelm u. seinem Vetter Hans Albrecht die Gnade, dass sie nur vor ihm dem Kaiser, seinem Statthalter oder Bevollmächtigten gerichtlich belangt werden können, dass ihre Unterthanen nur vor dem Richter ihres Wohnortes gerichtlich belangt werden können, verbietet Unterthanen der Herren v. Mülinen als Bürger aufzunehmen; empfiehlt die Herren v. M. dem Schutze der Landvögte von Schwaben u. des Elsasses. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. Bern Mülinen'sches Famil.-A. *v. Mülinen*]; RR. K 194^v u. 195^r s. d. et l. (donerst. nach Michels t.) 10870

» » verleiht seinem Rate dem Erbmarschall Haupt v. Pappenheim für dessen Lebzeiten die durch den Tod des bisherigen Pfandinhaber Wigleis Schenk [v. Geiern] wieder an das Reich gefallene Nürnberger halbe Judensteuer. — KU? — RR. K 197. (Jeronimen t.) 10871

» » gebietet den Nürnbergern, die durch den Tod des Wigleis Schenk v. Geiern ihm heimgefallene halbe Judensteuer, welche am Michaelstag 1436 fällig wird, an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13,315. 10872

» » nimmt das Nonnen-Kl. Obermünster in der St. Regensburg in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt ihm alle Privilegien; inser. die Urk. Karls III. v. 887 (886) Febr. 18 [Mühlbacher nr. 1698, Fälschung!]; Heinrichs II. v. 1010 April 17 [Stumpf nr. 1529] u. Konrads II. v. 1029 April 30 [Stumpf nr. 1990]. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 203]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 315. (ultima sept.) 10873

» » befiehlt Ulrich v. Rosenberg sich Protiwins u. der dazugehörigen Güter sofort zu bemächtigen u. sie zur Klingenberger Herrschaft hinzuzufügen bis zur Auszahlung von Seite des Königs. — KU? — Or. (Fälschung) Wittingau. — Reg.: Mitt. d. Ver. f. G. d. Dtsch. in Böhmen 32 (1894), 322. 10874

» » verleiht dem Kaspar Schlick das Schloss Seeberg (Sebergk) im Egerlande, das bisher im Besitz der Egerer gewesen, zu unbeschränktem Besitz. — KU? — Vidim. v. 1534 April 29 Eger Stadt-A. — Reg.: Gradl, z. ält. Gesch. d. Schlick 17. 10875

» » befiehlt, mit Geschäften überladen, dem Gr. Ludwig v. Württemberg die Ansprüche der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern an Hrz. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, welcher der Vorladung nicht Folge geleistet, in einem neuen Termine endgiltig zu entscheiden. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Vid. v. 1434 Nov. 3 München R.-A. (pfintzt. nach Michels t.) 10876

[» ?] » belehnt Georg v. Wallerad [= Walpernreuth?] mit einem Gute zu Friedmansdorff [bei Zell, Oberfranken]. — KU? — Not. RR. K 197^r. (s. d.) 10877

Okt. 1 » teilt dem Hrz. Albrecht v. Baiern mit, dass er den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, sowie die Hrzz. Hans u. Ludwig v. Baiern wegen ihrer Zwistigkeiten vor sich geladen, u. ersucht ihn den beifolgenden Ladungsbrief dem Hrz. Heinrich v. Baiern, der gleichfalls in dieser

1434

Angelegenheit geladen werden soll, zu übermitteln [vgl. nr. 10866]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R — Or. München R.-A. (frit. nach Michels t.) 10878

Okt. 1 Regensburg gebietet den Breslauern die Görlitzer, welche auf etliche Jahre in Böhmen u. den dazu gehörigen Landen zollfrei sein sollen, diese Freiheit geniessen zu lassen. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (fr. nach Michael.) 10879

» » erteilt dem Puota v. Častolowic das Recht, in Glatz [vgl. nr. 6489] Münzen zu prägen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 535; [vgl. auch: Publik. aus den preuss. Staatsarch. 16, 179, A. 2]. *Nováček.* 10880

» » verbietet den Mannen der Lande Glatz u. Frankenstein fernerhin ihrem Pfandherren dem Puota v. Častolowic den Gehorsam zu verweigern; bis er oder seine Erben die Pfandschaft eingelöst, hätten sie dem Č. Gehorsam zu leisten. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — R^ta^ — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (freit. nach Michels). 10881

» » weist die Bürger der Städte Glatz, Landeck, Habelschwerdt, Münsterberg [vgl. nr. 8699] an, dem Puota v. Častolovic Gehorsam zu leisten, bis er (der Kaiser) die von demselben entliehenen 9600 Schock zurückgezahlt habe. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 533 = Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 179 = Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 174. (ten patek po sw. Michaele). 10882

» » bestimmt, dass die Erben des Puota v. Častolowic männlichen u. weiblichen Geschlechts, oder wer den Schuldbrief zu Recht besitze, Glatz u. s. w. haben sollen, bis die 6000 Schock bezahlt sind. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 534; vgl.: Publik. a. d. preuss. Staats-A. 16, 179 A. 2. Vgl. auch nr. 10867. 10883

» » befiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf, dem Balthasar v. Schlieben (Slib-), Meister des Johanniter Ordens, den weggenommenen Hof Quartschen (zum Quartzen) in der Mark wieder zurückzugeben, etwaige Ansprüche aber bei dem B. Sigfried v. Cammin als kaiserl. Commissarius geltend zu machen. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R] — Or. Königsberg St.-A. — Vgl.: Joh. Voigt, Gesch. Preussens 7, 659 f. (frit. nach Michels t.) 10884

» » erlaubt der Nürnberger Bürgerin Herrmann [!] Gruntherin ihr Reichslehen, den Hof zu Bischofholz, „durch ir sel hiel durch got, wo ir das am besten fugt," zu verschreiben unter der Bedingung, dass sie ein gleichwertiges Gut dem Reiche zu Lehen giebt. — KU? — RR. K 195^r^. (id. dat.) 10885

» » nimmt Lenhart Halbsleib in seinen u. des Reiches Schutz. — KU? — Not. RR. K 195^r^. (id. dat.) 10886

» » bevollmächtigt den EB. Dietrich v. Köln u. den Hrz. Wilhelm v. Baiern, eine Einigung zwischen Hrz. Adolf v. Jülich u. Arnold v. Egmond wegen Geldern zustande zu bringen, auch mit Zustimmung Adolfs die Stände von Geldern aus der Reichsacht u. Aberacht zu entlassen, da der jetzige Zustand besonders für die Niederlande schädlich ist. — KU? — RR. K 196^r^. (frit. nach Michels; Dat. zweifelhaft). 10887

» » entlässt die Geldrischen Stände aus der Acht u. Aberacht. — KU? — ib. 196^v^ u. 197^r^. (id. dat.) 10888

» » ladet den Christian v. Lichtenberg, der zu dem auf Klage der Verena v. Spawr (der Hausfrau des Hans v. Spawr) angesetzten Termine nicht erschienen, nochmals peremptorisch auf den 45. Tag nach Empfang dieses Ladebriefes vor. — Ad m. d. i. Casp. Schlick mil. canc. — Kop. Innsbr. Statth.-A. (fr. nach Michels t.) 10889

» » giebt seine Zustimmung, dass Jenko Malersiek, Burggraf v. Hertemberg [bei Eger] die Pfandschaft von 350 Schock Groschen auf die Pflege zu Eger, welche Kg. Wenzel dem Hans Forster verschrieben, von dessen Wittwe Anna erworben hat, u. schlägt dem Malersiek auf die Hertemberger Pfandschaft noch 500 rhein. Gulden. — Ad m. d. i. Theod. Ebbracht — R^ta^ — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (frit. nach Mich.) 10890

» » bestimmt, dass die Juden, welche von neuem in die St. Eger aufgenommen werden, mit den übrigen Bürgern gleiches Recht geniessen sollen. — [Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — R^ta^ M. Bris.] — Or. Eger = [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Vgl.: Gradl, Privilegien d. St. Eger 25. (fr. nach Michels t.) 10891

1434

Okt. 1 Regensburg verspricht dem B. Leonhard v. Passau die 1000 rhein. Gulden, die er für ihn bezahlt u. die 100 Gulden, die er ihm geliehen hat, am 11. Nov. zurück zu erstatten. — Ad m. d. imp. Caspar Sligk miles canc. — [o. R? — Or. München R.-A.; RR. K 196r]. — Mon. Boica 31, 2, 251; vgl.: Reg. Boic. 13, 316. (id. dat.) 10892

» » verleiht wegen der vielen Räubereien auf der Reichsstrasse den Regensburgern die Freiheit, in allen Gebieten um ihre Stadt alle Übelthäter zu fangen u. durch alle Landgerichte u. Herrschaften — nur Städte u. s. w. mit eignem Halsgericht ausgenommen — in ihre Stadt zu führen u. dort zu richten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K 195v u. 196r]. — Ausz.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 59f.; Reg. Boic. 13, 315. (fr. nach Michels t.) 10893

» » erlaubt dem Ritter Franz Rummel in Anbetracht seiner treuen Dienste in Lichtenau jährlich zwei Jahrmärkte abzuhalten. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 196v]. — Reg. Boic. 13, 316. (id. dat.) 10894

» » ladet den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen auf 1435 April 23 nach Frankfurt vor, woselbst über die Ansprüche Hrz. Erichs v. Lauenburg auf Sachsen entschieden werden soll. — Ad m. d. i. Caspar Sligk cancell. — [o. R — Or. Dresden H.-St.-A.] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 23, 466f. (id. dat.) 10895

» » setzt das Baseler Konzil von diesem anberaumten Termine in Kenntnis u. fordert es auf, sich mit dieser Streitsache nicht weiter zu beschäftigen. — KU. w. v. — J. J. Müller 467. (die prima octob.) 10896

» » verwahrt sich nochmals energisch [vgl. nr. 10520] dagegen, dass Reichssachen, wie der Streit des Kardinals v. Rouen mit den Bürgern von Besançon u. die Bamberger Angelegenheit vor das Konzil gezogen würden. — Ad m. d. i. in suo sacro consilio etc. [?] — (Nach Kop.) Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 749f.; Mansi, Conc. collect. 30, 858f. (die 1. oct.) 10897

» » schreibt dem Konzil über die Griechenunion, über seine Unterhandlungen mit den griech. Gesandten, hofft, dass die Griechenunion der ganzen Kirche zum Heile gereichen wird. — KU? — Martène 8, 750f.; Mansi 30, 859f. (id. dat.) 10898

» » bewilligt seinem Kanzler Kaspar Schlick, Burggrafen zu Eger u. Elbogen, dass er die 200 rhein. Gulden, welche Albrecht v. Colditz, sein Hauptmann zu Schweidnitz, von der halben Judensteuer zu Nürnberg inne hat, ablösen u. sein Lebtag behalten darf als Entschädigung für das ihm in Regensburg gewährte Darlehen u. die Ablösung jener Summe (zusammen im Betrage von 3300 rhein Gulden); von Schlicks Erben kann jedoch diese Verpfändung eingelöst werden. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 316. (fr. nach Michaels t.) 10899

» » erhebt die vier Brüder seines Kanzlers Kaspar Schlick Matthäus, Heinrich, Nikolaus u. Franz (v. Lazan) in den Freiherrnstand u. erlaubt ihnen mit rotem Wachs zu siegeln. — [Ad m. d. i. H. Hecht]. — Vid. v. 1454 Jan. 23 [Kopidlno. *Dvořák*; nicht in RR: Fälschung?] — Lünig, R.-A. Sp. sec. 2, 1182. (fr. nach Mich.) 10900

» » verleiht Niklas Schlick d. ält. als Lehnsträger seiner Kinder Hans, Heinz u. Else eine Anzahl Höfe in den Dörfern Waltersgrün, Ober-Waltersgrün u. Stemmersgrün (Stemesgrun). — KU? — Not. RR. K 196v. (id. dat.) 10901

» » bestätigt dem Kloster zu Walderbach (Regensbg. Diöz: Grauer Orden v. Citel) alle Privilegien. — [KU? — RR. K 195; Vid. v. 1488 Aug. 10 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 316. (id. dat.) 10902

» » beauftragt den B. Johann v. Würzburg, die Streitigkeiten des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg mit der St. Köln wegen des Landgerichts zu Nürnberg u. seines Dieners Kunz von der Capellen zu entscheiden. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Vidim. v. 1434 Nov. 10 Würzburg Kr.-A. (id. dat.) 10903

» » widerruft die Aufhebung der Acht, in welche Albrecht v. Egloffstein u. seine Söhne Wolfram, Kunz u. Diepolt auf Klage einiger Lübecker Kaufleute gekommen waren, da sie ihr Versprechen nicht gehalten; u., da sie auch auf dem angesetzten Tag nicht erschienen, ächtet er

1434

sie von neuem auf Bitten des Johann Brachvogel (Brakfogil), des Prokurators der Lübecker. — KU? — RR. K 196ᵛ. (frit. nach Mich.) 10904

Okt. 1 Regensburg verhängt auf Klage des Strassburgers Gilg zum Nesselbach die Reichsacht über Peter v. Andlau, welcher trotz dreimaliger Vorladung vor dem Reichsgericht nicht erschienen ist [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — *[P. Wacker]*. — Not. Achtbuch 20ᵛ. (frit. nach Michels t.) 10905

» » desgl. auf Klage des Strassburger Bürgers Marx Barpfennig über die Gemeinde zu Beinheim. — Not. ib. 10906

» » desgl. auf Klage des Hans v. Leinstetten (Lin-) über Anton v. Berkheim (Berck-) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10907

» » desgl. auf Klage Stephans v. Mahner (Mandere) über Burkhart v. Bertfeld d. ält. u. dessen Sohn Hans [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10908

» » desgl. auf Klage der St. Eimbeck über Johann v. Duingen (Düdin-) u. Hermann Spiegel [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10909

» » desgl. auf Klage des Hans v. Mulheim, Otmanns v. M. Sohn, über Gr. Bernhard v. Eberstein, die Gemeinden zu Gernsbach (Genrspach), Hördten (Herde) u. Ottenau. — Not. ib. 10910

» » desgl. auf Klage des Hans Hefeler d. jüng. aus Freiburg i. B. über Georg v. End. — Not. ib. 10911

» » desgl. auf Klage des Andreas Wirich über Thomas v. Endingen [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21ʳ. 10912

» » desgl. auf Klage des Ritters Arnold v. Rotberg (Raperck) zu Basel über Heinrich v. Eptingen zu Liestal (Lichstal). — Not. ib. 20ᵛ. 10913

» » desgl. auf Klage der verwittweten Markgräfin Anna v. Baden über Eigelwert v. Falkenstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21ʳ. 10914

» » desgl. auf Klage Stefans Voitsperg über Ritter Thomas v. Gramund [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20ᵛ. 10915

» » desgl. auf Klage des Bamberger Schultheiss Hans Örtlin über Sitich Groß zu Tüchersfeld (Duchersfelt) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21ʳ. 10916

» » desgl. auf Klage Hermanns Buß v. Waldeck (B-) über Johann v. Hunoltstein u. dessen Sohn Adam [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20ᵛ. 10917

» » desgl. auf Klage des Schweinfurters Jakob Hoffmann über Martin u. Hans Kotner v. Hassfurt, welche einer dreimaligen Vorladung vor das Hofgericht nicht gefolgt sind, was Hoffmann vor dem damit beauftragten B. Leonhart v. Passau nachgewiesen. — KU? — RR. K 196ʳ. (frit. nach Mich.) 10918

» » Data est executoria super isto. — Not. ib. 10919

» » verhängt auf Klage Peters Silberberg die Reichsacht über Johann Lehener zu Mainz [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20ᵛ. 10920

» » desgl. auf Klage Jakobs Muckentaler über Georg Meilinger, Kunz Hütinger u. Wilhelm Hofstetter [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10921

» » desgl. auf Klage des Klaus v. Redwitz u. von dessen Söhnen Heinz u. Eiring über die Brüder Mathias u. Burkart v. Mengersreut (Meynnsrewt) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10922

» » desgl. auf Klage des Henne v. Randeck über Dietrich v. Monrion [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10923

» » desgl. auf Klage des Juden Seligmann, Bürgers zu Ulm, u. dessen Frau Geutlin über Friedrich v. Nendingen, Eberhart Sör, Johann u. Heinrich v. Bosenegg (-eck) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10924

» » desgl. auf Klage des Hans Volker zu Sulzbach, Vogts zu Belfort (Befurt), über den Edeln Tiebolt v. Neuenburg (Nuwenburg) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 10925

» » desgl. auf Klage Rudolfs v. Ramstein, Herrn zu Gilgenberg, über Tiebolt v. [Neuchâtel] Neuenburg (Nuwem-), Herrn zu Moselburg (Muselberg; d. i. Châtel-sur-Moselle) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21ʳ. 10926

| 1434 | | |
|---|---|---|
| Okt. 1 | Regensburg | desgl. auf Klage des Hildesheimer Rats über die St. Nieheim [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Pe. Wacker — Or. Hildesheim; [Not. Achtbuch 20ᵛ]. — Urkb. v. Hildesheim 4, 156 ff. **10927** |
| » | » | desgl. auf Klage des Reimbolt Völtsch u. dessen Vetters Hans Völtsch über Georg v. Ochsenstein, Hans v. Geroldseck, Hans v. Wangen, sowie über die Gemeinden zu Reichertshofen (Richelsh-), Graisbach, Gundershofen, Wotenhofen, Eberbach [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21ʳ. **10928** |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Waterworst über Hermann v. Oldershausen (Od-), Heinrich v. Gittelde u. Gerhart Badberg [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 20ᵛ. **10929** |
| » | » | desgl. auf Klage des Thomas v. Kageneck u. Claus Theutschmann über Smasman v. Rappoltstein [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Pe. Wacker. — Stühling. Kopb. 14, 31ᵛ Stuttgart; vgl. Achtbuch 20ᵛ. — Ausz.: Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 387 f. **10930** |
| » | » | desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Claus Hiltprun über Smasmann v. Rappoltstein u. die ganze Gemeinde zu R. [vgl. w. v.] — KU. w. v. — Stuttg. ib. 34ᵇ; vgl. Achtbuch 21ʳ] — Ausz.: ib. 388. **10931** |
| » | » | desgl. auf Klage Christofs Bernbeck über Hans Raspe [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 20ᵛ. **10932** |
| » | » | desgl. auf Klage der Agnes Wetzlin, der Wittwe des Ritters Schwarz Rudolf v. Andlau, über Gr. Simon v. Salm (Salmen) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. **10933** |
| » | » | desgl. auf Klage Jakobs v. Waltenheim über Heinrich Schon, Metzger zu Colmar [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. **10934** |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Schmalholz v. Landsberg über die Brüder Hans, Heinrich u. Georg v. Schwangau [vgl. nr. 10698]. — Not. ib. **10935** |
| » | » | desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Burkart Beßer über Heinz Schweizer (Switzer) v. Mörsberg u. Heinrich Melle v. Rheinfelden [vgl. die Aberachtserklärung 1437 Juli 30]. — Not. ib. **10936** |
| » | » | desgl. auf Klage des Patriarchen Ludwig v. Aquileja über Heinrich Steindorffer zu Windisch-Gratz [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. **10937** |
| » | » | desgl. auf Klage des Windsheimer Bürgers Fritz Franck über Heinz Wasserbub zu Dettelbach (Tetel-) [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. **10938** |
| » | » | desgl. auf Klage Leonharts Scherer v. Schopfheim (Schoppfen) über Sigmund v. Weitenmül [vgl. die Aberachtserkl. 1437 Juli 30]. — Not. ib. **10939** |
| ? | » | verschreibt dem Zdeněk Drštka, Burggrafen auf Tein, dem Zdeněk Drštka genannt Kolvin u. dem Zdeněk Kolvin u. seiner Gattin Margaretha das Dorf Tuschkau vom Kl. Chotěšov um 300 Schock Groschen [vgl. nr. 10825]. — KU? — Registr. v. 1454 s. d. — Reg.: Arch. česky 1, 515. *Nováček.* **10940** |
| ? | » | verschreibt dem Aleš v. Sternberg weitere 1000 Schock Groschen auf Hrádek. — KU? — Registr. v. 1454 s. d. — Arch. česky 1, 523. *Nováček.* **10941** |
| Okt. 1 | » | fährt von Regensburg auf der Donau nach Ungarn. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 395. **10941 a** |
| » 7 | bei Kornenburg | meldet sich bei der St. Pressburg für den nächsten Tag zum Frühstück an u. ersucht um genügende Beschaffung von Lebensmitteln. — KU? — Fejer, cod. dipl. Hung. 10, 8, 635 (in descensu nostro navali supra Kornewburg, fer. 5 post Franc.) *Lindner.* **10942** |
| | | Okt. 8 Regensburg: f. den Brunoro della Scala. Goldast, Const. Imp. 1, 395 ff. — [?] Lünig, Cod. Ital. Dipl. 2, 501 ff. — Verci, Storia della marca Trivig. 19. Doc. 49 ff. (die 8. octobr.) — falsch statt Sept. 8 (nr. 10773). |
| | | Okt. 12 Regensburg: belehnt den Grafen v. Hanau mit dem Bornheimer Berg. Reg. (nach M. S. Olenschlagers) Aschbach 4, 503 — wohl falsch statt Juli 4 (nr. 10559). |
| | | Okt. 15 Regensburg: f. Frankfurt infolge Belehnung des Grafen v. Hanau mit dem Bornheimer Berg. Reg.: Aschbach 4, 503 — falsch statt Aug. 31 (nr. 10758). |
| » 16 | Pressburg | bestätigt den Brüdern Ludwig u. Sebold Pfinzig den einst ihrem † Vater Sebold Pfinzig verliehenen Lichtenhof. — KU? — RR. K 208ʳ. (Gallen t.) **10943** |

**1434**

Okt. 16 | Pressburg | bestätigt Hans u. Franz Wallstromer v. Nürnberg alle Privilegien u. Freiheiten, namentlich die Forsthube zu Reichersdorf sammt den zugehörigen Gütern; sie sollen Sachen über Grund u. Boden, auch Geldschulden u. Frevel selbst richten: bestätigt ihnen auch Prakenfels (Brack-) u. die Güter zu Rasch mit Zubehör. — [KU? — Vorlage? RR. K 208]. — Reg. Boic. 13, 317. (id. dat.) **10944**

» | » | bestätigt Hans Waltstromer die halbe Forsthube zu Eibach mit Zubehör, mit gleichen Gerichtsrechten wie oben. — [KU? — Vorlage? RR. K 208$^r$]. — Reg. Boic. 13, 317. (id. dat.) **10945**

» 20 | » | belehnt Reinprecht v. Wallsee mit dem Blutbann in allen seinen Herrschaften u. Gerichten in Österreich, Steier[mark], Kärnten, Krain, auf dem Karst u. in (Jsterreich) Istrien. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or.] Wien H.-H. u. St.-A.; [RR. K 208$^r$]. — Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 21. **10946**

Okt. 27 Pressburg: bestätigt Dietrich Sattelbuger eine Urkunde. Not. RR. K 208$^r$. (mitw. fur Simonis et Jude) — s. 1435 Okt. 26.

Okt. 28 Regensburg: f. die in der Acht befindlichen Stettiner. Erwähnt: F. W. Barthold, Gesch. v. Rügen u. Pommern 4, 1, 102 — falsch statt Sept. 28 (nr. 10849).

Nov. 1 | » | ernennt Heinrich Welin zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 198$^r$ (durchgestr. z. J. 1435) u. 208$^r$. (prima nov.) **10947**

» 8 | » | ernennt David de Tadeldinis zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 198$^r$ (durchgestr. z. J. 1435) u. 208$^r$. (8. m. nov.) **10948**

Nov. 22 Basel: befiehlt den Grafen v. Mörs... Fürstenberg. Urkb. 6, 310 f. — falsch statt 1433 Nov. 23 (nr. 9827).

» 23 | » | erklärt, dass die von ihm zu Ulm bestätigte Erbverbrüderung zwischen Friedrich u. Sigmund, Herzögen zu Sachsen u. Markgrafen zu Meissen, Heinrich, Wilhelm u. Friedrich Landgrafen v. Thüringen u. Ludwig Landgraf v. Hessen den Rechten des EB. Dietrich v. Mainz keinen Eintrag thun soll. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [R$^{ta}$ Marqu. Brisacher. — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. K 206$^r$] — Guden, Cod. dipl. 4, 214 f. **10949**

» | » | belehnt den EB. Dietrich v. Mainz (bzw. dessen Boten Dieter v. Isenburg-Büdingen, Georg v. Stetten, Peter Schenck) mit den Regalien: den Lehenseid soll Dietrich vorläufig zu Händen des EB. Raban v. Trier schwören. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — [Or. u. Vid. v. 1438 Juni 23 Würzburg Kr.-A.; RR. K 205$^r$ u. 206$^r$]. — Lünig, R.-A. Sp. eccl. 1, Forts. 62 f. (Clemens t.) **10950**

» | » | bestätigt die Besitzungen u. Privilegien des Hochstifts Mainz dem EB. Dietrich. — KU. u. R w. v. — [Vid. v. 1438 Juni 23 ibid.; RR. K 206$^r$]. — Lünig 63 f. (id. dat.) **10951**

» | » | desgl. die Privilegien des Hochstifts Konstanz. — [KU. w. v.] — Not. RR. K 206$^r$. (Clemens t.) **10952**

» | » | belehnt den nicht persönlich erschienenen B. Friedrich (v. Zollern) v. Konstanz mit den Reichslehen u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Gr. Johann v. Lupfen abzulegen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [RR. K 206]. — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. **10953**

» 24 | » | befreit die Diener u. Unterthanen des Hochstifts Konstanz von fremden Gerichten. — KU. u. R w. v. — Or. ib.; [RR. K 206$^r$]. — Reg. ibid. **10954**

Nov. 24 Pressburg: belehnt den B. Friedrich v. Konstanz mit dem Blutbann. Not. RR. K 207$^r$. (in vigil. Katherini, sonst aber dtsch.) — nach Or. Nov. 27 ausgestellt.

» 25 | » | belehnt Eckart v. Fischborn (Vi-) als Lehnsträger seines unmündigen Neffen Jost Fussechin (Fusgin) v. Ortenberg mit Lehen im Büdinger Walde, in Breitenbach (Breiden-), Lieblos (-beloß) u. Gelnhausen. — KU? — RR. K 207$^r$. (Katherinen t.) **10955**

» | » | befreit den Edlen Diether v. Isenburg, Herrn zu Büdingen, u. die Seinen von fremden Gerichten. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — Rothes Buch Birstein Arch.; [Not. RR. K 207$^r$]. — G. Simon, Gesch. d. reichsständ. Hauses Ysenburg u. Büdingen 3, 255 f. **10956**

» | » | bestätigt den von seinem Kanzler Kaspar Schlick an Smasmann v. Rappoltstein um 600 Gulden bewirkten Verkauf des Reichslehens Schloss Blickesberg nebst Zubehör u. über-

trägt dasselbe dem R. als rechtes Erblehen; inser. die Urk. Kaspar Schlicks v. 1434 Nov. 25. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K $209^v$ u. $210^r$. — Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 393. (Katherein t.) **10957**

Nov. 26 Pressburg erlaubt dem Ritter Bernhard v. Rotperg auf seinen Anteil an dem Pfandbesitz der Dörfer Rheinweiler (Rinwyler) u. Bamlach (Bamnach) seiner Gemahlin 800 Gulden zu verschreiben. — KU? — RR. K $207^r$. (frit. nach Kather.) **10958**

» 27 » belehnt den B. Friedr. v. Konstanz mit dem Blutbann u. erlaubt ihm denselben an alle Amtsleute seiner Gerichte weiter zu verleihen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Karlsruhe; [Not. RR. K $206^v$ z. 24. Nov.] — Vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. **10959**

» 28 » fordert die Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Albrecht v. Baiern auf, da alle Versuche (zu Basel u. zu Regensburg) den Hrz. Ludwig v. Ingolstadt u. dessen gleichnamigen Sohn mit dem B. Leonhard v. Passau auszusöhnen bisher misslungen seien, dem letzteren mit aller Macht gegen die ersteren beizustehen. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles canc. — [o. R — Or. München R.-A.] — Mon. Boica 31, 2, 252 ff. (sunt. vor Andres). **10960**

» » desgl. den Hrz. Heinrich v. Baiern. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) **10961**

» » beauftragt den EB. Dietrich v. Köln vor dem Dortmunder Freistuhle den Streit zwischen Lienhart Sanizeller u. Hrz. Heinrich v. Baiern mit Hilfe des Rats u. der Freischöffen von Dortmund zu entscheiden. — KU? — Vorlage? — Freyberg, Sammlung histor. Schriften 1, 365 f. (sunt. nach Katherine). **10962**

» » fordert den Hrz. Heinrich v. Baiern auf, in der Streitsache mit Sanizeller die Entscheidung sich von EB. Dietrich v. Köln beim Dortmunder Stuhle zu holen. — KU? — Vorlage? — ibid. 367. (id. dat.) **10963**

» » desgl. den Lienhart Sanizeller. — KU. w. v. — Vorlage? — ibid. 369 f. (id. dat.) **10964**

» » schreibt an die St. Dortmund in vorstehender Angelegenheit. — KU? — Vorlage? — ibid. 367 ff. (id. dat.) **10965**

» 29 » bestätigt der St. Rufach das Privilegium de non evocando. — KU? — RR. K $207^r$. (Andris ab.) **10966**

» » teilt allen Reichsunterthanen mit, dass er den Oppenheimern erlaubt habe, gegen Henne Vogt v. Ursel feindlich vorzugehen, da dieser trotz dreimaliger Ladung vor dem Hofgericht nicht erschienen; verbietet auch, denselben zu unterstützen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. [etc.] — [$R^{ta}$] — Or. u. 2 Vid. Darmstadt. — W. Franck, Gesch. d. Reichsst. Oppenheim 452 ff. (Andr. ab.) **10967**

» 30 » bestätigt dem Kloster (Pr. Ulrich) zu Chiemsee (Pfaffenwerd) alle Freiheiten [vgl. nr. 10585]. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. canc. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. München R.-A.; RR. K $207^v$]. — Reg. Boic. 13, 321. (Andres t.) **10968**

» » bestätigt dem Kloster (Äbtissin Barbara) zu Traunkirchen (Trawn-) im Passauer Bistum alle Privilegien, die es von römischen Königen u. Herzögen v. Österreich erhalten hat, ferner die Pfarrkirche zu Traunkirchen nebst der Salzsiederei zu Hallstadt u. der Maut zu Gmunden. — KU? — RR. K $207^v$ u. $208^r$. (Andres t.) — Vgl. Not.: Arch. f. Gesch., Statistik, Litt. u. Kunst 1824, 296. **10969**

Dez. 3 » nimmt wegen treuer Dienste seinen Diener, den Landgr. Johann v. Leuchtenberg, Grafen zu Hals, u. dessen Land u. Leute in seinen u. des Reiches Schutz. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde — $R^{ta}$ — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 321. (fr. nach Andres). **10970**

» 4 » bestätigt als oberster Lehnsherr, dass Hug v. Watt Güter zu Niedersteinach, welche vom Stifte St.-Gallen zu Lehen herrühren, mit Zustimmung des Abtes von Hans v. Werdenstein, Konrad v. Laubenberg u. dessen Frau Magdalene gekauft, u. dass ihm die St. St.-Gallen den „rechen" zu Eggenfurt übergeben hat. — KU? — RR. K $208^v$. (in die Barbare, aber dtsch. Urk.) **10971**

Dez. 4 Basel: an Gr. Rudolf v. Sulz. Reg.: Albrecht, Rappoltsteiner Urkundenbuch 3, 394 — s. nr. 9852.

1434

Dez. 6 Pressburg giebt seine Zustimmung, dass Gr. Hans v. Schaumburg eine Maut zu Efferding errichtet, u. ordnet deren Verhältnis zu der Maut zu Aschach. — [KU? — RR. K 208ᵛ u. 209ʳ]; RR. N 150: vgl.: Chmel, reg. Friderici IV. nr. 1294. 10972

» » giebt dem Hans Weider zu Görlitz u. dessen ehlichen Nachkommen ein Wappen. — [KU? — Kop. Görlitz u. Zittau; nicht in RR!] — Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 48. (Niklas t. u. Ortsangabe Regensburg, was wohl auf einem Schreibfehler für Pressburg beruht; oder Fälschung?) 10973

» 7 » gebietet der St. Nürnberg, die am Martinstag 1435 ausser den bereits verpfandeten [nr. 10369] 1000 Gulden noch zu entrichtenden 1000 Gulden Reichssteuer an Gr. Ludwig v. Öttingen, seinen Hofmeister u. Rat, zu zahlen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 321. (di. nach Nyclaus). 10974

» » belehnt Ritter Rudolf Zorn v. Bulach mit dem halben Dorfe Osthausen (Osthuß) an der Ill zwischen Erstein u. Matzenheim. — KU? — Not. RR. K 209ʳ. (fraw. obend conc.) 10975

» 8 » giebt seine Zustimmung, dass Gr. Wilhelm v. Henneberg seiner Gemahlin Katharina 16000 rhein. Gulden auf das Schloss Mainberg (Meyen-), Reichslehen, als Leibgeding verschrieben hat. — Ad m. dni. imp. d. Casp. canc. referente Petrus Kalde prepos. Northus. — R. Marqu. Brisacher — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (frawen t. concept.) 10976

» » bestätigt den Vettern Hans u. Peter v. Hegenheim (-hen) aus Basel ihr Wappen. — KU? — Not. RR. K 209ᵛ. (frowen t. concept.) 10977

» » giebt Johann Herold [aus Basel] ein Wappen. — W. v. 10978

» » desgl. Werner, Bernhart u. Herrman Thuring [aus Basel]. — W. v. 10979

» » desgl. ihren (der Thuring) Vettern Hans, Diethrich u. Hans Konrad Sürlin (Su-) [aus Basel]. — W. v. 10980

» » schlägt dem Ritter Henman Offenburg der ihm 200 Gulden geliehen, diese auf den Pfandbesitz des Dorfes Augst (zu den früheren 100 Mark Silber u. 200 Gulden). — KU? — RR. K 209ʳ. (fraw. t. concept.) 10981

» » verbietet den Baseler Fischern auf Klage des Henmann Offenburg, in der diesem zustehenden Fischereigerechtigkeit bei Augst u. Rheinfelden fernerhin (bes. Salmen) zu fischen. — KU? — ib. 232ʳ. (s. d. et l.; gehört vielleicht ins J. 1435). 10982

» » bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzog in Baiern Otto, der ihn darum durch Konrad v. Weinsberg angegangen, alle Rechte, Handfesten u. s. w. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. München Geh. St.-A.; RR. K 209ʳ. (frawen t. concept.) 10983

» » desgl. dem Gr. Hans v. Schaumberg (Schawnberg). — [KU. w. v.?] — Not. RR. ib. (id. dat.) 10984

» » bestätigt den Grr. Hans, Michel u. Georg v. Wertheim alle deren Vorfahren erteilten Privilegien. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ M. Bris.] — Or. Wertheim, Löwenstein-Wertheim'sches Arch.; [Not. RR. K 209ʳ]. — Reg.: Aschbach, Gesch. d. Grafen v. Wertheim 2, 192. 10985

» » erklärt an Hrz. Philipp v. Burgund den Krieg, weil dieser unrechtmässigerweise dem Reiche gehörige Länder in Besitz genommen hat. — KU? — Kop.* s. dato Frankfurt. — Wenker, Appar. et instr. archiv. 333 f.; Senckenberg, Selecta iuris et hist. 6, 473 f.; Reg.: Inv. d. Frf. Stadt-Arch. 3, 78. (Das angesetzte Datum richtig?) 10986

» » an den Rat zu Frankfurt: sein Versuch einer Verständigung mit den Räten des Herzogs v. Burgund wegen der von diesem in Besitz genommenen Reichsländer sei in Baden gescheitert; er habe sich daher mit dem König v. Frankreich [vgl. nr. 10512] gegen den Burgunder verbündet u. diesem jetzt Krieg angesagt; ersucht den Rat das Gleiche zu thun. Das durch den Burgunder verbreitete Gerücht, der Bund mit Frankreich sei gegen England gerichtet u. um Geldes willen abgeschlossen, sei ganz grundlos [vgl. nr. 10989 f.] — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 78. — (Orth), Abhand. v. d. berühmten zwoen Reichsmessen, so in Frankfurt a. M. (1765), 680 f.; Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 404. (frawn. t. conc.) 10987

» » desgl. an Strassburg. — KU. w. v. — Or. Strassburg St.-A. (id. dat.) 10988

| 1434 | | |
|---|---|---|
| Dez. 10 | Pressburg | fordert die Stände von L ü t t i c h zum Kriege gegen den Herzog v. Burgund auf. [Derselbe Inhalt wie nr. 10987 f.] — Ad m. d. i. Gaspar Slyck miles cancell. — Mieris, Charterbook der grav. van Holland 4, 1070 f. (fälschl. zum Jahr 1435) — Schwartzenberg, Groot Placat en Charter-boek van Vriesland 1, 512 f.; Dynter, Chronique des ducs de Brabant 3, 511 f. (die 10. dec.) **10989** |
| » | » | desgl. die St. M e t z. — KU? — Französ. Übers. Cod. 81 der Metzer Stadtbibl. (geschr. c. 1440). *Wolfram.* **10990** |
| » 12 | » | befiehlt der St. W i e n, seinem Diener Niklas Grunenwalt die ihm weggenommenen Geräte für sein Hofgesinde wieder zu geben u. ihn ohne „alle losung und maût" an den kaiserlichen Hof ziehen zu lassen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde etc. — o. R — Or. Wien Stadt-A. (sunt. nach concept.) **10991** |
| » 16 | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Konrad v. W e i n s b e r g den Peter Gatz u. Stefan Scharf auf 4 Jahre zu Münzmeistern der ihm verpfändeten Münze in Basel, Frankfurt u. Nördlingen gemacht hat. — [Ad m. d. i. d. Casp. cancell. referente P. Kalde prepos. Northus. — R — Or. Basel *Thommen*]; RR. K 209ᵛ. (do. nach Lucien). **10992** |
| | | Dez. 18 Basel: für Rothenburg a. T. Reg. Boic. 13, 323 — falsch statt 1433 Dezemb. 27 (nr. 9916). |
| | | Dez. 18 Prag: bestätigt die Erhebung des Alexander de Vandomibus in den Reichsgrafenstand — s. 1434 Febr. 27 (nr. 10096). |
| » 20 | » | lässt bei dem Kämmerer Leopold Gumprecht, sowie bei Lucas Ingelsteter, Wenzel Wertwurger u. Hans Ingelsteter, Bürgern zu R e g e n s b u r g, durch seinen Diener Peter Reichl etliche ihnen bei seiner jüngsten Anwesenheit in R. versetzte silberne u. vergoldete Kleinode auslösen. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — o. R — Or. München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 322. (Thomas abd.) **10993** |
| » 26 | » | bestätigt dem D e u t s c h o r d e n infolge der durch Ludwig v. Landsee, obersten Trapier u. Komthur v. Kristburg, vorgetragenen Bitte des Hochmeisters Paul v. Russdorf u. seiner Gebietiger alle Privilegien u. Besitzungen unter Festsetzung einer Strafe von 1000 Mark Goldes für Zuwiderhandelnde. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Königsberg St.-A.; RR. K 216]; Vid. d. B. Kaspar v. Pomesanien v. 1442 Nov. 23. — Reg.: Liv.-, Esth- u. Curl. Urkb. 8, 636. (1435 die 26. dec.) **10994** |
| » | » | verleiht der Universität, welche in K u l m (civitas Colmensis) errichtet werden soll, die Bestätigung, sowie die Privilegien der Universitäten Paris, Bologna, Köln, Erfurt u. Wien. — KU? — RR. K 215ᵛ u. 216ʳ. (1435 die 26. dec. s. l.) **10995** |
| » 27 | » | thut kund, dass die vom Baseler Münzmeister Peter G a t z u. dessen Gesellen Heinr. v. Romersheim geschlagene goldene Münze für richtig erfunden worden ist. — Ad relac. d. Casparis cancellarii P. Kalde prepos. Northus. — R — Or. Basel; [RR. K 211ʳ]. (an s. Johannis apost. u. ewangel. t.) *Thommen.* **10996** |
| » | » | nimmt den Dr. med. Johann S t o c k, Probst der Martinskirche in Cibuz (Scepus), u. dessen Bruder Dr. iur. Nikolaus Stock unter seine Familiares u. Räte auf. — KU? — Not. RR. K 216ᵛ. (die 27. dec.) **10997** |
| | | Dez. 27 Basel: f. Rothenburg a. T. Reg. Boic. 13, 323 — falsch statt 1433 Dez. 27 (nr. 9915). |
| | | Dez. 27 Basel: f. Hans v. Zimmern. Fürstenberg. Urkb. 6, 116 — falsch statt 1433 Dez. 27 (nr. 9918). |
| » 29 | » | bestätigt dem D e u t s c h o r d e n auf Bitten des Ludwig v. Lansee (oberster Trapier u. Komthur zu Kristburg) den sogen. Pfundzoll zu Danzig, den bereits Kg. Wenzel bestätigt hatte. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. K 211ʳ; Vid. v. 1442 Nov. 23] Königsberg St.-A. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 674. (1435 mittw. vor d. h. neuen jars t.) **10998** |
| | | Dez. 30 Basel: f. Füssen. Reg. Boic. 13, 324 — falsch statt 1433 Dez. 31 (nr. 9922). |
| | | s. d. et l.: bittet Frankfurt zu bewirken, dass die dortigen Gläubiger der St. Mainz Nachsicht haben. Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-Arch. 1, 140 — wohl identisch mit nr. 7893. |

**1435**

Jan. 1 | Pressburg | giebt Hartung Cappel ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 212$^{r}$. (newjarst.) **10999**

» | » | bekennt, dass er dem Konrad v. Weinsberg, den er nach seiner Rückkehr aus Italien nach Basel beauftragt habe, die Steuer, welche die Juden ihm wegen seiner Kaiserkrönung entrichten müssen, einzuziehen, nach der zu Pressburg erfolgten u. von ihm gebilligten Rechnungsablage noch 1191 rhein. Gulden schuldig ist. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$ — Or. Öhringen; RR. K 212$^{r}$. (am heilig. newen jarstag). **11000**

» 4 | » | bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg die Reichslehen u. Pfandschaften in den Bistümern Strassburg u. Basel, im Elsass, Breisgau, Sundgau u. unter den Eidgenossen zu untersuchen. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Öhringen; RR. K 211. (dinst. vor dreier kunig t.) **11001**

» | » | schlägt dem Konrad v. Weinsberg auf die ihm versetzte Reichsmünze zu Frankfurt, Basel u. Nördlingen noch 1500 Gulden, welche ihm bei seiner Rückkehr aus Italien in Basel von Weinsberg geliehen worden sind. — KU. w. v. — [R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Basel. *Thommen*; RR. K 211$^{v}$ u. 212$^{r}$ s. d.]; Vid. des Baseler Bürgermeisters Arnold v. Berenveils v. 1438 Febr. 28 [u. 1439 Nov. 29, sowie Kop. ib. Öhringen]. — Jos. Albrecht, Mittheil. z. Gesch. d. Reichsmünzstätten 79 f. (id. dat.) **11002**

» | » | beauftragt Konrad v. Weinsberg u. den Rat zu Erfurt, den infolge der Halberstädter Unruhen in des Reichs Namen erlassenen Richtungsbrief zu prüfen u. nach Befinden zu widerrufen. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — Or. Werningerode; [RR. K 211$^{v}$ s. d.] — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkb. v. Halberstadt 2), 173 ff. (di. vor d. h. drey kunig t.) **11003**

» | » | bestätigt die Privilegien u. Freiheiten der St. Halberstadt. — KU. w. v. — R$^{ta}$ M. Bris. — — Or. Nürnb. Nationalmus.: [nicht in RR; Kop. Magdeb. Staats-A.] — Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen 7, 2 (Gust. Schmidt, Urkundenb. d. St. Halberstadt 2), 172 f.; vgl. Reg.: Mitteilung. a. d. Germ. Nationalmus. 1890, 100. (di. vor dryer kunig). **11004**

» 6 | » | beglaubigt beim Basler Konzil den Reichserbkämmerer Konrad v. Weinsberg, der seine Ansichten über die böhmische Frage darlegen soll. — KU. w. v. — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 789; Mansi, Concil. collect. 30, 894. (die 6. jan.) **11005**

» | » | gebietet der St. Nürnberg, die am Michaelstage 1433 fällig gewesene halbe Judensteuer an Konrad v. Weinsberg zu zahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?; RR. K 211$^{v}$]. — Reg. Boic. 13, 325. (dreier kunig t.) **11006**

» 8 | » | bestätigt die Privilegien der Mannen u. Landschaft zu Görlitz; inser. die Urk. Karls IV. v. 1347 Sept. 16 [Böhmer-Huber nr. 349] mit den beiden inser. Urkk. Kg. Johanns v. Böhmen v. 1329 Mai 22 u. 1341 Aug. 13. — [Ad m. d. i. d. Caspare cancellario referente Petrus Kalde prepos Northus. — Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 39. (sa. nach dreier könige). **11007**

» 9 | » | meldet dem Komtur des Deutschordens zu Christburg Ludwig v. Lansee, dass er den Tag mit Polen von Febr. 2 auf 14 Tage nach April 23 verlegt habe, um daran persönlich teilnehmen zu können, was er dem Polenkönig durch Stefan Poharnyk habe melden lassen; wünscht, dass auch der Hochmeister des Deutschordens u. der Grossfürst v. Litthauen diesen Tag beschicken; aus Böhmen habe er gute Nachrichten erhalten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — o. R. — Or. Königsberg. (sont. nach d. h. dreyer kunig t. unser reiche etc.!) **11008**

» 15 | Hainburg | befiehlt seinem (Schwieger-)Sohne Hrz. Albrecht v. Östreich, in den von B. Alexander v. Trient, B. Johann v. Chur, Gr. Hans v. Lupfen, Wilhelm v. Starkenberg, Ursula v. Waldburg, Ulrichs v. Starkenberg Witwe u. ihrer Tochter Veronika, den Kaufleuten v. Asti, den Kaufleuten v. Savoyen, dem Kaufmann Perremon, der Hammerspachin v. Hall, der Schydmanin v. Botzen, Franz v. Rössel u. Verena v. Spawer gegen Hrz. Friedrich d. ält. v. Österreich vorgebrachten Klagen den richterlichen Ausspruch zu thun, da es deutsche Leute seien u. demnach nach deutschen Rechten zu schlichten, die er in Ungarn nicht haben könne. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$ M. Bris.] — Or. [u. Kop.] Innsbruck; [nicht in RR]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3369 = Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 418. **11009**

1435

Jan. 21 Wien verkündet dem Hrz. Wilhelm in Baiern, dass Hans v. Villenbach, der wegen des Todes seines Bruders Wilhelm Ansprüche an Nürnberg zu haben geglaubt, deren Bürger Jacob Awer [vgl. nr. 10804] widerrechtlich gefangen gehalten u. ihn dem Frawenberger v. Haag zu Hohenburg gesessen, zugeführt habe u. der kaiserl. Mahnung, gegen die Nürnberger rechtmässig vorzugehen, nicht nachgekommen sei; gebietet beiden Parteien einen Tag zu setzen u. event. die Freilassung Awers anzuordnen. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 327 f. (Agnesen t.) 11010

» » bewilligt, dass Hrz. Wilhelm in Baiern Heiratsgut u. Morgengabe seiner Gemahlin Margarethe, der Tochter des Hrzs. Adolf v. Cleve auf die St. Kelheim, Dietfurt, das Schloss Wildenstain, Riedenburg, Arnsberg (Arenssperg) u. die Maut zu Denkendorf (Teck-), sämmtlich Reichslehen, verschreibe. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 328. (id. dat.) 11011

» 25 » giebt dem Ulrich Pfanzagel, Bürger zu Wien, ein Wappen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — R[ta] M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR! (Pauls t. convers.) 11012

» » verpfändet auf 1½ Jahre dem Prokop Munheim das Ungeld in der Altstadt Prag. — KU? — Registr. v. 1454 s. l. — Reg.: Arch. česky 1, 500. *Nováček.* 11013

» 26 » dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf für den durch einen Franciskaner übermittelten Brief, freut sich, dass die Zusammenkunft zwischen dem Deutschorden u. Polen, die am 8. Dez. gewesen, resultatlos verlaufen ist, so dass eine neue auf April 23 zu Brzesc angesetzt worden ist; hofft das Beste für den Orden, verweist auf mündliche Botschaft des Komthurs v. Christburg, des Marschalks des Grossfürsten [Swidrigal] u. der anderen Boten, die er zu diesem schickt; eine Zusammenkunft, die er mit dem Polenkönig am 2. Febr. haben wollte, sei bis 14 Tage nach April 23 verschoben worden; bittet diesen Tag auch zu besenden, was auch der Grossfürst thun solle; hofft bald gute „mere von" Böhmen schreiben zu können. — [Zettel: Er erwarte auf Mitte Febr. Boten des Konzils in der böhmischen Angelegenheit.] — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — [o. R — Or. Königsberg]; Kop. ib. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 416 f.; vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 662. (mittwoch nach Pauls t. der bekerung; nicht = Jan. 27). 11014

» 27 » zeigt dem Ulrich v. Rosenberg an, dass er durch die wichtigen Besprechungen, die er soeben am Hofe des Hrzs. Albrecht v. Österreich mit dem König v. Bosnien u. andern Fürsten u. Herren halte, verhindert sei, jeden der Punkte, über die ihm Ulrich vorher geschrieben habe, einzeln zu beantworten, u. bestellt ihn zu einer Zusammenkunft nach Brünn, wo über die Angelegenheiten des Königreichs Böhmen u. Ulrichs eigne Sache das Nötige verhandelt werden solle. — KU. w. v. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 39 f. — Ausz.: Palacky, Beitr. 2. 438. 11015

» 29 » erklärt, dass die Verhängung der Acht über Ulrich v. Manderscheid (den Gegner des EB. Raban v. Trier) jenen, sowie seine Bürgen nicht abhalten darf, seine Schulden an Arnolt v. Sirck, Herrn zu Monclair (Monclier), u. dessen Sohn, den Würzburger Domprobst Jakob v. Sirck zu bezahlen, u. ersucht die Bürger v. Trier u. Kreuznach, die Bürgen Ulrichs zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen anzuhalten. — KU? — RR. K 212. (die sabati ante purificat). 11016

» 31 » entschuldigt sich bei Ulrich v. Rosenberg, dass er ihm jetzt keine Hilfe zukommen lassen könne, da er eben die festen Plätze in Ungarn, die die Böhmen innehätten, eingelöst habe, u. vertröstet ihn bis zur Zusammenkunft in Brünn, wohin auch die Boten des Basler Konzils kommen würden. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 40 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2. 439. 11017

Febr. 1 » bestätigt der Marienstiftskirche zu Aachen ihre Privilegien; inseriert die Urk. Karls IV. v. 1357 Jan. 17 mit den Urk. Rudolfs v. 1287 April 1 u. Adolfs v. 1292 Sept. 30 [Böhmer-Huber nr. 6917]. — Zeugen: die BB. Alexander v. Trient, Nicodemus v. Freisingen, Johann v. Chur; Hrz. Albrecht v. Österreich, Friedrich d. ält. u. d. jüng. v. Österr., die Grr. Brunoro della Scala, Wilh. v. Montfort, Joh. v. Schaumberg. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — R[ta] M. Bris. — Or. Düsseldorf; RR. K 213[v]—215[r]. (die prima febr.) 11018

» 2 » ernennt Hrz. Albrecht v. Österreich zum Kommissarius u. Richter an seiner Statt in der Streitsache zwischen dem edeln Meister Jakob Johannes v. Castel-Roman, Lehrer der Arznei, mit Paris genannt v. Lodron u. dessen Bruder Anton wegen Vorenthaltung seines väterlichen

1435

Erbes, des Schlosses Castel Roman. — [Ad relac. d. Casp. cancell. Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R —] Or. Innsbruck. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3373. 11019

Febr. 3 Wien befiehlt dem Erzbischof v. Köln, dem Bischof v. Lüttich, dem Herzog v. Jülich, den Herren v. Heinsberg, der St. Aachen die Marienstiftskirche zu Aachen nicht zu belästigen, vielmehr für die Aufrechterhaltung der ihr von Friedrich II. u. Karl IV. verliehenen Privilegien zu sorgen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — R^ta M. Bris. — Or. Düsseldorf u. Berlin Geh. St.-A.; RR. K 231. (in die s. Blasii). 11020

» » bestimmt, dass Strassburger Bürger nur vor den Räten der Städte Basel, Worms oder Ulm gerichtlich belangt werden können, dass alle anderweitig vorgebrachten Klagen an diese Städte gewiesen werden sollen. — [KU. w. v. — R^ta M. Bris. — 2 Orr. Strassburg St.-A.; RR. K 212^v u. 213^r]. — Lünig, R.-A. P. sp. Cont. 4, T. 2, 753 f.; Aeneas Sylvius, hist. rer. Friderici III. (ed. Kulpis 1685). Dipl. 317 f.: Vid. Friedrichs III. v. 1452 März 20; vgl. auch RR. O 92: Vid. Friedrichs III. v. 1441 Aug. 7: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 353. (Blasien t.) 11021

» » erklärt den Hrzz. Friedrich d. jüng. v. Österreich u. Albrecht v. Österreich, dass die ihm aus gutem Willen für die Judenschaft in Österreich gemachte Krönungsehrung den österreichischen Privilegien nicht nachteilig sein solle. — KU? — RR. K 212^v. — Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 22. 11022

» » giebt Dietrich Racke das Privileg, dass er nur vor dem Landvogt des Elsasses zu Recht zu stehen braucht; (auch nicht an den Orten, wie Speier, wo er Güter hat). — KU? — RR. K 212^v. (Blasien t.) 11023

» » nimmt bei der St. Wien ein Anlehen v. 3750 Pfund Wiener Pfennige auf u. verpfändet ihr sein mitgebrachtes Silberzeug, das der Stadt verfallen soll, wenn er nicht bis Juni 5 seine Schuld bezahlt. — Bürge: Hrz. Albrecht v. Österreich. — KU? — RR. K 212^v; gleichz. Kop. Wien Stadt-A. (Blasien t.) 11024

» 4 » erteilt dem Berthold v. Mangen „hubmeister“ in Österreich Befreiung von allen fremden Hof- u. Landgerichten; er soll zu Recht stehen vor dem Landesfürsten in Österreich oder vor Gerichten, in welchen seine Güter liegen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — R^ta M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. K 218^r s. d. (fr. nach frawen t. purif.) 11025

» » verhängt auf Klage der St. Eimbeck die Reichsacht über Albrecht v. Amelunxen u. dessen Sohn Moritz, welche trotz dreimaliger Vorladung vor dem Hofgericht nicht erschienen sind [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — [*Pe. Wacker*]. — Not. Achtbuch 21^r. (frit. nach frauen t. purific.) 11026

» » desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg über Kunz, Enzian, Bartholomäus u. Fritz v. Bibra [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 11027

» » desgl. auf Klage Konrads v. Langen über Sweder u. Lubert von dem Busch, die Brüder Hugo u. Heinrich de Bôr, sowie über Lüdecke de Bôr [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21^v. 11028

» » desgl. auf Klage der Klara v. Embs, der Gemahlin Eberharts v. Ramschwag über die Brüder Michael u. Merk v. Embs [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^r. 11029

» » desgl. auf Klage der Hagenauer Bürger Hans u. Peter Brechter über Dietrich v. Fleckenstein, Heinrich u. Dietrich v. Waltenheim u. Ulrich Schaub [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^r. 11030

» » desgl. auf Klage Heinrichs Schieferstein zu Rufach über Wilhelm Gerstenspitz zu Lützelstein [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^r. 11031

» » desgl. auf Klage Marquarts v. Schellenberg [d. jüng.] über Mark Grün, den Bastard Dolzers v. Schellenberg [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. 21^v. 11032

» » desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg über Gr. Wilhelm v. Henneberg [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Pe. Wacker — o. R — Or. Rudolstadt Geh. A.; Not. Achtbuch 21^r. (fritags nach u. frawen tag purificat.) 11033

» » desgl. auf Klage des Bamberger Domherrn Wolfram v. Rothenhan über Wilhelm u. Peter v. Herbstadt (Herwilstat) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21^r. 11034

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1435 Febr. 4 | Wien | desgl. auf Klage des Georg v. Turnau (-owe) über Fritz, Burggraf v. Husinetz (Zusineck) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11035 |
| » | » | desgl. auf Klage des Frankfurter Bürgers Jost im Steinhaus über Hans v. Hutten, den Sohn des Ritters Frauwein v. Hutten [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11036 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Erhart v. Staufenberg über Reinbold v. Kageneck [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11037 |
| » | » | desgl. auf Klage des Ritters Friedrich v. Parry über Heinrich Lapp gen. Zorn [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11038 |
| » | » | desgl. auf Klage der Frau des Hans Tamberger über Oswald Ötlinger [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11039 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs Weldow zu Hameln über Johann v. Raesfeld (Raasfelt) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11040 |
| » | » | desgl. auf Klage Erichs (Eiring) v. Redwitz über Heinz v. Redwitz [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11041 |
| » | » | desgl. auf Klage des Baselers Heinrich v. Waltenheim über Henman v. Röthenbach (Rotbach) [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11042 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Frankfurt über Engelbrecht u. Wernher v. Rückershausen. — Pe. Wacker — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 2, 74; [Not. Achtbuch 21ᵛ]. (frit. nach frawen t. purificat.) | 11043 |
| » | » | zeigt dies der St. Fritzlar an. — [KU. w. v.] — Kop. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 4, 80. | 11044 |
| » | » | desgl. dem Heinrich Walrabe u. Gr. Otto v. Waldeck. — W. v. | 11045 |
| » | » | verhängt auf Klage Werners v. Erbstadt die Reichsacht über den Gr. Johann v. Solms [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21ʳ. | 11046 |
| » | » | zeigt dies der St. Frankfurt an. — Pe. Wacker. — Or. Frankfurt St.-A.; vgl. Inventare 4, 80. (frit. nach fraw. t. purific.) | 11047 |
| » | » | verhängt auf Klage des Ritters Ulrich Goldast die Reichsacht über Peter u. Heinz Tafferner, Ulin Bregenz, Peter Kobolt, Georg, Peter, Konrad u. Klaus Leimber, sämmtlich aus Vischbald [= Bischwalde, Bez. Troppau?] — Not. Achtbuch 21ʳ. | 11048 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs v. Hexstat über Helfrich v. (Trahe) Trohe [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11049 |
| » | » | desgl. auf Klage Stefans Eichhorn zu Passau über Jakob u. Augustin Waller zu Wildthurn [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. Achtbuch 21ʳ. | 11050 |
| » | » | desgl. auf Klage Philipps Degen über die St. Würzburg [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11051 |
| » | » | desgl. auf Klage des Breslauers Heinz Tiel über Ottmar Zwick (Cz-) d. jüng. aus St.-Gallen [vgl. Aberachtserkl. v. 1437 Juli 30]. — Not. ib. | 11052 |
| » 6 | » | befiehlt allen Unterthanen, dem Hrz. Friedrich v. Österreich zur Austragung seiner Ansprüche an Gr. Hans v. Freiburg wegen Welsch-Neuenburg auf Verlangen Kundschaft zu geben. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — o. R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. | 11053 |
| » | » | befiehlt wiederholt den Städten Zürich, Bern, Solothurn, Luzern u. den Ammännern u. Landleuten zu Schwyz, dass sie dem Hrz. Friedrich d. ält. v. Österreich jene Briefe u. Register zurückgeben, die dem Hause Österreich gehören u. auf dem Schlosse zu Baden einst von ihnen gefunden worden sind. — KU. w. v. — [o. R] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Geschichtsfreund 9, 227 f.; Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 3375. | 11054 |
| » 8 | » | zeigt Danzig an, dass auf Klage der Basler Bürger Hans Schreiber u. Wilhelm vom Syel u. des Aschaffenburgers Lorenz Tubeney in die Acht u. Aberacht erklärt sind: der Ritter Hans v. Hemstet u. die Städte Leyden, Delfft, Rotterdam, Dergowe, Oudewater, Schoonhoven, St.-Gertrudenberg, Heusden (Hohsten) u. Utrecht; gebietet jeden Verkehr mit denselben abzubrechen [vgl. nr. 5336]. — Pe. Wacker — o. R — Or. Danzig. (dienst. nach frawen tag purificat.) | 11055 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1435 | | | |
| Febr. 8 | Wien | desgl. dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf. — KU. w. v. — Or. ib. [nicht ausgeliefert?] (id. dat.) | 11056 |
| » 9 | » | vertagt die Entscheidung über eine Klage des Prokurators Johann Geisler gegen die Städte Lübeck, Hamburg u. Wismar, deren Söldner an Anton Pauls Sohn [Paulssûn] aus Antwerpen Seeraub begangen haben sollen. — Ergiebt sich aus der Urk. v. 1436 Juni 11. | 11057 |
| » | » | an Konrad v. Weinsberg: soll die zu den Verhandlungen mit den Friesen gehörigen Schriftstücke dem Peter Wacker übergeben, den er beauftragt habe, mit den Friesen zu verhandeln: diese würden sich, wie er er hoffe, zum Gehorsam gegen das Reich neigen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk canc. — o. R — Or. Öhringen. (mi. vor Scolast.) | 11058 |
| » 10 | » | bestätigt der St. Luckau alle ihre Privilegien u. Rechte, auch dass sie nie von der Krone Böhmen getrennt werden soll. — KU? — R? — Or. u. Vid. v. 1438 Luckau. — Reg.: N. Laus. Magaz. 46, 94. (Scolastica t.) | 11059 |
| » 13 | Pressburg | fordert den Rat von Erfurt auf, Gesandte zum Reichstag nach Frankfurt auf Mai 8 zu schicken, da der letzte Reichstag (sein Vertreter Eberhard v. Seinsheim) Dez. 6 ergebnislos verlaufen. — Ad m. d. i. Caspar Slick — [Kopb. Erfurt]. — Ohnumgängl. Gegenbericht auf den.... im Namen des Erzstifts Mainz wider.... Erffurdt überr. Bericht (1646), Urk. 39 [=?] Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, Forts. 464. (sunt. vor Valentini). | 11060 |
| » | » | desgl. die St. Strassburg. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk canc. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (id. dat.) | 11061 |
| » 19 | » | äussert sein Bedauern über den Nachteil, den Ulrich v. Rosenberg von den Taboriten erlitten habe, u. vertröstet ihn bezüglich der begehrten Hilfe auf die baldige Zusammenkunft in Brünn, wohin auch die Boten des Konzils u. der Böhmen kommen würden. — Ad m. d. i. Casp. Slick cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 41; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 439. | 11062 |
| März 8 | » | befiehlt den Burgmannen u. den Bürgern zu Friedberg bis zur Entscheidung der zwischen ihnen schwebenden Streitigkeiten Frieden zu halten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R — Or. Darmstadt. (dinst. nach invocavit). | 11063 |
| » | » | an EB. Dietrich v. Mainz, Landgr. Ludwig zu Hessen, die Grr. Reinhart v. Hanau, Bernhart u. Joh. Gebrüder v. Solms, Philipp v. Nassau-Saarbrücken, Gottfried zu Eppenstein, Eberhart v. Eppenstein Herrn zu Königstein, Diether v. Isenburg Herrn zu Büdingen, Franken den alten u. den jungen, Philipp den alten u. den jungen v. Cronenberg, die Städte Frankfurt, Gelnhausen, Wetzlar u. alle Reichsangehörigen: verkündet, dass er Waffenstillstand zwischen der Stadt u. Burg Friedberg bis zur Entscheidung der Streitigkeiten angeordnet habe. — KU. w. v. — Rta — Or. ib.; RR. K 216v u. 217r. (id. dat.) | 11064 |
| » 12 | » | trägt dem Kurfürsten Dietrich v. Köln, da er selbst zum 23. April nicht nach Frankfurt [vgl. nr. 10895] kommen könne, auf, die Sachsen-Lauenburgische Streitfrage daselbst zu entscheiden. — KU. w. v. — [Rta M. Bris. — Or. Düsseldorf Staats-A.; eine 2. Ausfert. o. R Dresden; nicht in RR!] — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedrich V., P. 2/3, 469 f. (Gregorien t.) | 11065 |
| » | » | setzt den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen davon in Kenntnis, dass nicht er, sondern Kurfürst Dietrich v. Köln über die Ansprüche Hrzs. Erich v. Lauenburg auf Sachsen am 23. April in Frankfurt entscheiden werde. — KU. w. v. — [o. R — Or. Dresden]. — Müller 470 f. (id. dat.) | 11066 |
| » 13 | » | ernennt den Abt Jobst des Benediktiner-Kl. zu Telki (Thelky) zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. K 217v. (13. marcii). | 11067 |
| » 14 | » | legitimiert Albert Batteller (Ra-?) — KU? — Not. ib. (14. marcii). | 11068 |
| » 15 | » | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: Die polnischen Gesandten hätten der Verschiebung des zwischen ihm u. Polen angesetzten Verhandlungstages bis zum nächsten Jahre zugestimmt u. wollten dahin wirken, dass ein Friede zwischen Polen u. dem Grossfürsten Sigmund v. Litthauen einer-, dem Orden u. Switrigal v. Litthauen andererseits vom Grossfürsten angenommen werde; dagegen wollten sie die zwischen Polen u. dem Hochmeister auf den 23. April angesetzte Zusammenkunft zu Brzesc nicht auf den Verhandlungstag mit dem Kaiser verlegen. Er sende jetzt seine Räte Hans v. Polenz u. Ritter Stefan Poharnick an den König v. Polen, um den Abschluss des Friedens u. die Verschiebung des Tages v. Brzesc | |

1435

zu betreiben. Von dort würden sie, sowie sein zu Switrigal gehender Kaplan Konrad v. Konradsdorf, falls sie von den Polen durchgelassen würden, sich direct zum Hochmeister begeben. Dieser möge, falls der Tag zu Brzesc doch gehalten werde, keinerlei Abmachungen mit den Polen treffen, da er, der Kaiser, wenn der Friede nicht zu stande komme, im Sommer persönlich gegen sie zu Felde ziehen wolle; der Hochmeister möge sich auch rüsten u. den Ordensmeister v. Livland von Vorstehendem benachrichtigen; meldet, dass die Konzilsgesandten in Wien seien u. dass die Vertreter der Böhmen, welche zu Prag verhandelt hätten, erwartet würden. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Or. u. Kop. Königsberg. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 417 ff.; Liv.-, Esth- u. Kurländ. Urkb. 8, 541 ff.; vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 662. (di. nach Gregorii). **11069**

März 18 | Pressburg | bestellt wegen seiner vielen Geschäfte seinen Rat Konrad zu W e i n s b e r g zu seinem Kommissär bezüglich der bei ihm angebrachten Klage, dass Hans v. Rythaim u. Werner Roshaubter den Burkart Mufflinger v. Nürnberg bei Ulm gefangen u. in der Veste Kaltenburg gehalten haben, bis er durch Bürgschaft für zu Ostern zu zahlende 1000 Gulden freigelassen ist, ferner bezüglich der weitern Klage, dass dieselben auch Peter Behaim v. Nürnberg unter kaiserl. Geleit gefangen u. beraubt haben u. gefangen halten. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 333. (fr. vor oculi). **11070**

März 19: für Aachen Aschbach 4, 505 — falsch statt 1435 April 1.

» 20 | » | verhängt auf Klage des Meisters Martin Wolff Seydennater u. seiner Frau Hilgund v. Bocholt [Prov. Limburg] die Reichsacht über die N i m w e g e n e r Bürger den Burggr. Rudolf von der Hantart, den Richter Dierck Bresman, den Richter Jannes Umboet, die Schöppen Sander v. Redickhauen, Hermann v. Sandwig, Heinrich v. Gaelen, Wilhelm v. Lienen, Dierich v. Machgheren, Heinrich v. Weldern, den Bürgermeister Daem v. Hees, Jakob Wolf, Heinrich Bloemarts u. dessen Frau Nese v. Boeckolt, welche einer dreimaligen Ladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet haben [vgl. nr. 11093]. — KU? — RR. K 217. (sunt. fur den suntag letare). **11071**

» | » | bewilligt dem Hrz. Friedrich dem älteren v. Ö s t e r r e i c h, dass das bisher nur an einem Tage auf der Frauenau bei Ensisheim gehaltene Landgericht jedesmal drei Tage lang gehalten werden soll. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R[ta] M. Bris. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Vid. v. 1765 Juli 8 Colmar Bez.-A.; RR. K 217[v]]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Hauses Habsburg 5 nr. 3387. **11072**

» | » | legitimiert Tidard, Idefolka u. Anka, die Kinder des Presbyters Simon v. S i n d o l. — KU? — Not. RR. K 218[r]. (20. marcii, s. l.) **11073**

März 24 Tirnau: gebietet allen Fürsten die Konzilsbesucher zu schirmen. Vid. v. 1448 April 13 zu Basel. (die vicecima quarta marcii, Ung. 49!) *Thommen* — falsch statt 1435 Mai 24 (nr. 11106).

» 28 | » | befreit die Bürger zu L u c k a u für drei auf einander folgende Jahre, weil sie schwere Kriegslasten getragen, von der Verpflichtung ihre Schulden u. Zinsen zu bezahlen, u. befiehlt seinen Landen die Luckauer Bürger mit ihren Gütern ungehindert zu Wasser u. zu Lande ziehen zu lassen. — KU? — R? — Or. Luckau. — Reg.: N. Laus. Mag. 46, 94. (di. nach invoc.) **11074**

April 1 | » | an die Stände u. Unterthanen des Reichs: verbietet die Bürger u. Einwohner von A a c h e n entgegen der Stadt Privilegien anderswohin als vor die Schöffen des königl. Stuhles zu Aachen vor Gericht zu laden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — R[ta] M. Bris. — Or. Aachen; neuere Abschr. Köln St.-A.; [nicht in RR!] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 1454; vgl.: Gengler, cod. iur. municip. (mit dem falschen Datum 1434 Freitag nach Judic.) — Reg.: Mitteil. a. d. Stadt-A. v. Köln, Heft 24, 158. (fr. vor judica). **11075**

» 3 | » | ersucht das B r e s l a u e r Domkapitel zu verhindern, dass der B. Konrad die Schleifung des dem Domstift gehörigen Schlosses Ottmachau vornehme. — Ad m. d. i. Caspar Sligk mil. canc. — Or. Breslau Dom.-A. — Ztschr. f. schles. Gesch. 5, 151 f. inser. in ein Protokoll d. Bresl. Domkap. [fälschl. zu 1434 März 14]; Script. rer. Siles. 6, 147. (sunt. judica). **11076**

» | » | legitimiert Johann, Hesselinus, Sibilla u. Adelheid, die Kinder des Presbyter S i m o n [vgl. nr. 11073]. — KU? — Not. RR. K 218[r]. (tercia aprilis). **11077**

**1435**

April 4 Pressburg giebt der St. Hamburg das Recht, ausser silbernen auch goldene Münzen zu schlagen. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles cancell. — [$R^{ta}$ M. Bris. — Or. u. Vid. v. 1564 Sept. 23 Hamburg. *Hagedorn;* RR. K $217^{v}$]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 948. (mo. nach judica). 11078

» » erlaubt der St. Schweidnitz mit rotem Wachs zu siegeln. — [KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. Schweidnitz]. — Sommersberg, Siles. rer. accessiones 99. (Ambrosii t.) 11079

» » befiehlt dem B. Konrad v. Breslau, dass er durch seinen Official den Bann über diejenigen, welche wegen der Hussiten ihre Häuser vor der St. Schweidnitz abgebrochen u. ihren geistlichen Gläubigern keine Zinsen mehr gezahlt haben, aufheben u. fernere Repressalien gegen diese armen Leute nicht mehr gestatten soll; die Angelegenheit würde durch ihn (den Kaiser) u. das Land geordnet werden. — Ad m. d. i. Pet. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. ib. (mant. nach judica). 11080

» 5 » ladet den Gr. Heinrich v. Görz auf den 60. Tag nach Empfang dieses Briefes vor, um sich wegen der Ansprüche Leutolds v. Stubenberg, die dieser von seiner Gemahlin Agnes v. Pettau herleitet, zu verantworten. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — o. R — Or.] Wien H.-H. u. St.-A. — Vgl. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 22. 11081

» 7 » legitimiert Titardus Benteti v. Sloet [— Schloot?] — KU? — Not. RR. K $218^{r}$. (sept. apr. s. l.) 11082

» 8 » bestätigt dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zwei (nicht inser.) Privilegien Kg. Wenzels: 1. über die Erhebung eines Umgelts in allen seinen Landen; 2. über die Einrichtung eines Zolles zu Baiersdorf (Payrstorf) durch Burggr. Johann v. Nürnberg. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — $R^{ta}$ M. Bris. — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. K $217^{v}$ u. $218^{r}$. (fr. vor dem palmt.) 11083

» » sendet zu Kurfürst Friedrich v. Brandenburg den Johann v. Berlemont, Herrn zu Sloyon, welcher im Auftrage der St. Lüttich deren Lösung aus der Acht betreiben soll; bittet ihn, den Bitten der Stadt geneigtes Gehör zu schenken, da sie ihm (Sigmund) von Nutzen gegen den Burgunder sein werde. — Ad m. d. i. Casp. Slick. — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brand. 216 f. (fr. vor palmtag; nicht = April 5]. 11084

» 16 » dankt dem Meister u. den Gebietigern des Deutschordens in Livland für die dem Grossfürsten Swidrigal gewährte Hilfe u. bittet denselben weiter zu unterstützen. — Ad m. d. i. Casp. Slik mil. canc. — Kop. Königsb. St.-A. (oster abend). 11085

» 20 » bestätigt dem Boren Slawitz die inser. Urk. Kg. Wenzels v. 1400 Juni 1 für Jorglinus Balistarius über Güter in Przilep u. Sadkino. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. cancell. — Prag, Lehentafel Cod. 3, p. 131 f. u. 61 p. 278. (feria quarta ante f. Georgii). 11086

» 21 » bestätigt den Richtern von Pilsen Wenzel u. Andreas sein (inser.) Privileg von 1425 Nov. 17 [nr. 6453] u. ratificiert das Testament der Regina, der † Gemahlin des Andreas. — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. Pilsen Mus. — Publikázi městského histor. musea v Plzni 1, 380 f. (feria quinta ante f. s. Georgii martyris). 11087

» 23 » verleiht das Tegernmoos bei Markdorf (Marchd-) mit den dazu gehörigen Bächen u. s. w. seinem Protonotar (ursprünglich stand da: Sekretär) Marquard Brisacher in Anerkennung von dessen treuen Diensten u. empfiehlt denselben, wie seine Erben dem Schutze der St. Markdorf. — Casp. canc. — RR. K 218. (Jorgen t.) 11088

April 25 Prag: schreibt an die Oberlausitz. Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urk., Heft 5, 39 — falsch statt 1437 April 29.

» 27 » entscheidet, dass die Kinder des [1433 April 7] † Hrz. Kasimir (Kazken) v. Auschwitz (Awsweczin) nicht verpflichtet sind, an Hrz. Konrad den Weissen v. Öls-Cosel 1000 Mark böhm. Groschen zu zahlen, da Urkunden des Kapitels u. der St. Wittenberg u. der St. Gross-Glogau gegen Hrz. Konrad sprechen. — KU? — RR. K $218^{v}$ [gehörte ins böhmische Registraturbuch]. (fer. quarta post Marci ewangel., aber dtsch. Urk.) 11089

» 28 » giebt seine Zustimmung, dass Konrad Goldener seine Reichslehen zu Hammerstadt (Hamerstete) bei Erfurt an den Magister Johann Milwitz zu Erfurt, Hans Jakob, dessen Sohn Kunz u. Dietrich Horn v. Jena verkauft hat [vgl. nr. 10489], u. belehnt diese damit. — KU? — RR. K $219^{r}$. (do. vor Philippi et Jacobi). 11090

1435

April 29 Pressburg ladet die St. Erfurt auf den vierzigsten Tag nach Empfang dieses Briefes vor sich, um die Ansprüche des Konrad Goldner gegen die Stadt gerichtlich zu entscheiden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde — Kopb. Erfurt. (fr. vor Philippi & Jacobi). **11091**

» 29 » befiehlt die Marienstiftskirche zu Aachen dem Schutze des Erzbischofs v. Köln, des Bischofs v. Lüttich u. des Hrzs. v. Jülich [vgl. nr. 11020]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R — Or. Düsseldorf. (freit. vor s. Philipps und s. Jacobs t.) **11092**

Mai 2 » wiederholt die Erklärung der Reichsacht über einige Nimwegener Bürger vom 20. März, da die betr. Urk. [nr. 11071] auf dem Wege verloren gegangen. — KU? — Not. RR. K 217ʳ. (d. Lune ante cruc. invent.) **11093**

» 3 » gebietet den Hrzz. Ernst u. Wilhelm in Baiern (auf Anrufen des B. Leonhart v. Passau u. dessen Vetters Ortolf v. Leimingen) mit Gewalt dafür zu sorgen, dass Hrz. Ludwig in Baiern das dem Ortolf weggenommene Schloss Rotteneck wieder abtrete. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 337. (di. nach Philippi u. Jacobi). **11094**

» 6 » ladet den Erkinger v. Seinsheim, Herrn von Schwarzenberg, da er trotz Ermahnung (Sigmunds) davon abzustehen, Nürnberger Bürger, besonders aber arme Leute gegen die Privilegien der St. Nürnberg vor sein Zentgericht zu Scheinfeld weiter ladet, vor sein Hofgericht auf den 45. Tag nach Empfang dieser Vorladung nach Wien zur Verantwortung [vgl. Aug. 9]. — Ad relac. d. G. Sligk canc. Petr. Kalde prep. Northus. — Vid. des Abtes Heinrich des Nürnberger Egidien-Klosters v. 1435 Mai 24 Nürnberg Kr.-A. (fr. noch d. crewts t. invent.) **11095**

» 7 » bittet den Rat zu Augsburg das dortige Stift während der Abwesenheit des B. Peter, der in seinem Auftrag zu dem Baseler Konzil gereist ist, in Schutz zu nehmen. — Ad m. d. i. Petr. Kalde — o. R — Or. München R.-A.; Kop. Augsb. Stadt-A. Collect. Herwart. 3 (ad a. 1431!) (samßtag nach d. h. creuz tag invention. unserer reiche etc.!) **11096**

» 8 » erteilt den Bürgern der St. Dinkelsbühl die Gewalt, alle Übelthäter, Räuber u. Mörder, von denen die Stadt Schaden hat, überall, mit Ausnahme von Orten mit eigenem Halsgericht zu fangen u. zu richten. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Rᵗᵃ M. Bris. — [Vid. des Rottweiler Hofrichters Johann v. Sulz v. 1435 Dez. 1 Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. K 210ᵛ s. d.] — Busch, Vertheidigte Territorial- u. Jurisdictions-Gerechtsame der kays. freyen Reichsstädt Dinkelsbühl.... 1755. Sect. 4 nr. 79; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 470 = Ausz.: Moser, reichstätt. Hdb. 1, 390 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 338. (sunt. nach crewtz t. invenc.) **11097**

» » bestätigt Dinkelsbühl die Freiheit, dass niemand die Bürger u. Leute der Stadt, sowie des dortigen Spitals vor ein fremdes Gericht laden soll. — KU. u. R w. v. — [Not. RR. K 210ᵛ s. d.] — Busch nr. 70; Lünig ib. 469 f.; vgl.: Reg. Boic. ib. (id. dat.) **11098**

» » bestätigt dasselbe Privileg mit dem Zusatz, dass Ansprüche gegen Dinkelsbühl auch vor das Gericht der Städte Nördlingen, Rothenburg a. T. u. Schwäbisch-Hall gebracht werden können. — KU. u. R w. v. — [Not. RR. K 210ᵛ s. d.] — Lünig ib. 471. (id. dat.) **11099**

» » erlaubt der St. Dinkelsbühl das ihr verliehene Ungeld noch weitere 16 Jahre zu erheben. — KU? — RR. K 210. (s. d.) **11100**

» » belehnt den abwesenden Abt Dietrich v. Murbach mit den Regalien; der Abt soll den Lehnseid dem Hans v. Tierstein als Vertreter Sigmunds schwören. — [Ad relac. d. Gasp. Sligk cancell. Herm. Hecht. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Colmar Bez.-A.; RR. K 218ʳ]. — Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 1, 992. (id. dat.) **11101**

Mai 9 Pressburg: f. Hamburg. Reg.: Aschbach 4, 506 — falsch statt April 4 (nr. 11078).

» 9 » ersucht den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf um Förderung für Waczlawek, der zum Grossfürsten [Swidrigal v. Litthauen] geschickt ist. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — o. R — Or. Königsberg. (mo. nach s. Johannes t. ante portam Latinam unser reiche etc.!) **11102**

» 10 » bevollmächtigt Heinrich Fye zu Repressalien gegen das Domkapitel zu Worms so lange, bis dieses ihm Genüge leistet. — KU? — Not. RR. K 219ʳ. (dienst. post invenc. crucis). **11103**

» 20 Tirnau benachrichtigt das Pressburger Domkapitel, dass er dem Oswald u. Ladislaus, den Söhnen

| 1435 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Georgs v. Burhan das Gut Zelench, dessen Besitz vielfach gewechselt hatte, übertragen habe. — KU? — Kop. Prag böhm. Mus. (feria 6. ante f. beate Elene). | 11104 |
| Mai 23 | Tirnau | bestätigt dem Konrad Hainzel gen. Mayer die [im Or. inser.?] Urkunde, durch welche dieser den grossen Zehnten zu Loppenhausen von Georg Pfender erworben hat. — KU? — RR. K 219r. (mont. vor Urbani). | 11105 |
| » 24 | » | erklärt, dass trotz der Fehde mit dem Hrz. Philipp v. Burgund das sichere Geleit für das Basler Konzil weiter bestehe u. aufrecht erhalten würde. — [KU? — RR. K 219v; Vid. v. 1448 April 13, aber zum 24. März Basel. *Thommen*]. — Goldast, Const. Imp. 3. 453; Mansi, Concil. collectio 29, 603 f.; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 256 f. (z. 25. Mai). (d. viges. quarta maji). | 11106 |
| » ? | » | teilt den Reichsunterthanen, welche oberhalb u. unterhalb Basels an die Lande des Hrzs. Philipp v. Burgund stossen, mit, dass er auf Vorstellung des Baseler Konzils, welches für seinen Fortbestand in Sorge ist, den Krieg gegen den Burgunder aufgebe u. den freien Zugang u. Abgang zum u. vom Konzil jedermann garantiere: die Adressaten möchten dem Burgunder demnach nicht Fehde ansagen bezw. ihn nicht bekriegen. — KU? — RR. K 219. (s. d. et l.; dtsch.) | 11107 |
| Mai \| Juni | » | belehnt Friedrich Dunne v. Leiningen mit seinem Anteil an dem Zehnten zu Dexheim (Deck-) bei Oppenheim. — KU? — Not. RR. K 220v. (s. d.) | 11108 |
| Juni 2 | » | gebietet den Breslauer Ratmannen die April 23 fällig gewesene königl. Rente an Hrz. Konrad Kanthner v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. noch auffert tag). | 11109 |
| » | » | ladet die Breslauer Ratmannen, wie auch die Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad den Weissen v. Öls vor sich auf Aug 24 zur Entscheidung ihrer Zollstreitigkeiten. — KU. w. v. — Or. ib. (do. vor pfingstag). | 11110 |
| » 6 | » | erklärt, dass dem B. Leonhard v. Passau u. dessen Stift, die sich mit der St. Passau zur Abwehr des Hrzs. Ludwig v. Baiern, Grafen v. Mortain, verbunden, aber mit dem Angriff gegen ihn gezögert hatten, dies Zögern keinen Schaden bringen soll: er habe den Bischof dazu veranlasst, weil die Boten der Herrschaft Österreich bereits Frieden zu vermitteln suchten. — [KU. w. v. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. K 219r u. 220r]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 341. (mo. nach pfingstt.) | 11111 |
| » 7 | » | bestimmt, dass der Pfalzgr. Johann Franz v. Capitibuslistae in jeder Reichsstadt, in die er sich begiebt, ohne weiters alle Rechte der dortigen Bürger geniessen darf. — KU? — Or. (?) Venedig Mark.-Bibl. — Reg.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 509. (7. junii). | 11112 |
| » | » | fordert die St. Frankfurt u. den Gr. Reinhard v. Hanau auf, am 29. Sept. vor seinem Gericht zu erscheinen wegen ihres Streites um das Bornheimer Gericht. — KU? — Reg.: (Olenschlager, Ms.) Aschbach 4, 506. | 11113 |
| » | » | verurteilt Jakob Truchsess v. Waldburg, welcher den mit kaiserl. Geleit reitenden kaiserl. Diener Johann Orland gefangen genommen u. aus der Haft noch immer nicht entlassen hat, in contumaciam, da derselbe, so lange er am kaiserl. Hofe zu Basel, Ulm u. Regensburg weilte, sich nicht entschuldigt u. der ihm durch Wilhelm Hausheimer am 3. April übermittelten Ladung vor das Hofgericht nicht Folge geleistet hat; zugleich wird das Verlangen der Hrzz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern den Jakob Truchsess als ihren Diener u. Rat vor ihr Gericht zu weisen, abgewiesen, da derselbe kaiserl. Amptmann, Rat, Diener u. Lehenmann ist. — KU? — RR. K. 220. (dinst. nach pfingst.) | 11114 |
| » 18 | » | belehnt den Nürnberger Marquard Mendel als Lehnsträger der 12 Karthäuser-Brüder zu Nürnberg mit einem Hofe zu Güntersbühl (Gunterspuhel). — KU? — RR. K 220v. (sampst. noch corporis Christi). | 11115 |
| » | » | belehnt die Brüder Peter, Michel u. Paul Grunther mit dem von ihrem Vater ererbten Hofe zu dem Tan [— Thon]. — KU? — Not. RR. ib. (id. dat.) | 11116 |
| » | » | entlässt die St. Herford aus der Reichsacht, mit der sie auf die Klage des Winand von dem Rede hin belegt worden war [vgl. nr. 7839 ff.] — Pe. Wacker. — Or. Münster St.-A. (ahtzeh. t. des junii s. l.) *Keller*. | 11117 |

1435

Juni 18 Tirnau ernennt Bürgermeister u. Räte von Ulm u. aller Städte des Ulmer Bundes zu seinen Kommissaren, um die Klage der Nürnberger über die von Werner Rosshaupter u. den Brüdern Konrad, Georg u. Hans v. Rietheim an einigen Nürnbergern [vgl. nr. 11070] verübten Gewaltthätigkeiten in seinem Namen zu entscheiden. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 343. (samst. nach gots leichnamt.) 11118

» » ernennt den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zum Kommissar in derselben Sache mit dem Zusatz, dass er, wenn eine der Parteien nicht gehorche, die Reichsunterthanen mahnen solle, der andern beizustehen. — W. v. 11119

» » ernennt Leonhard Marschalk, den Hauptmann der Gesellschaft vom S. Georgs-Schild in Niederschwaben, zum Kommissar in derselben Sache. — W. v. 11120

» » gebietet der St. Nürnberg, da er in der erwähnten Streitsache Kommissare ernannt habe, bis zur Entscheidung mit den Gegnern Frieden zu halten. — W. v. 11121

» » thut den Brüdern Konrad, Georg u. Hans v. Rietheim, sowie dem Werner Rosshaubter kund, dass er in der erwähnten Streitsache Kommissare ernannt habe; sie sollen bis zur Entscheidung die Gefangenen, bezw. ihre Bürgen ledig lassen u. das Schatzgeld herausgeben. — W. v. 11122

» 23 » an Kg. Wladislaw v. Polen: hat den durch Clemens überbrachten Brief erhalten u. erklärt sich bereit, die angekündigte Gesandtschaft zu empfangen u. ihr Geleit zu geben. — KU? — Cod. Novifor. fol. 336$^{b}$ im Breslauer Staats-A. (vig. nat. Joh. Bapt.) *Lindner*. 11123

Juli 6 Brünn bestätigt den Prager Städten die Freiheit der Religion. — KU? — Aus der 1618 gedruckten Apologie der Stände: Arch. česky 3, 431 ff.; Čelakovsky, Codex juris municip. regni Bohemiae 1 (1886), 216 ff. Deutsche Übersetz.: Theobald, Hussiten-Krieg 1 (1621), 315 ff., bezw. 1 (1750), 428 ff.; Goldast, Zwei rechtl. Bedenken von der Succession des königl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen (1627), 225 ff.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, Forts. 77 f. — Zu Sigmunds Aufenthalt in Brünn vgl. auch Bartoss, Chronicum: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 193. 11124

» 8 » ersucht die St. St.-Gallen, die Rechte der Anna v. Zellersmühle auf ihr väterliches Erbe zu schützen. — Ad m. d. i. Marquardus Brisacher [sic! vgl. nr. 11134, 11150, 11158, 11178 mit 11163, 11183]. — Or. St.-Gall. Stadt-A. — Zellweger, G. d. appenzell. Volkes. Urkk. 1, 2, 456 f. (fr. vor Margr., nicht = Juli 15). 11125

» 9 » verkündet, es sei ihm vorgebracht worden, dass Hans Villenbach [vgl. nr. 11010] den Nürnberger Jacob Awer wegen des Verdachts, dass er u. einige andere Nürnberger am Tode seines Bruders Wilhelm schuld seien, gefangen u. im Gefängnis gemartert habe. Dadurch sei Awer zu einem Bekenntnis genötigt worden, infolge dessen ihn Villembach habe töten wollen; er, der Kaiser, habe dann dem Jörg Frawenberger geboten, den Awer bis zur Entscheidung durch Hrz. Wilhelm v. Baiern nirgends hinführen zu lassen, der Herzog aber habe die Entscheidung ihm (dem Kaiser) zugeschoben. Diese laute: Awer soll ohne Schatzung ledig sein; Gr. Ludwig v. Öttingen oder Haupt v. Pappenheim soll den Nürnbergern einen Tag setzen, um durch Abgesandte ihres Rats ihre Unschuld darzuthun. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 345. (sampst. vor Margar.) 11126

» » erteilt der St. Eibelstadt (Eyfel-) das Privilegium de non evocando. — KU? — Ausz.: RR. K 222$^{r}$. (die sabati post fest. visitac.; sonst dtsch; s. l.) 11127

» 13 » bestätigt Wenzel v. Leroyde gen. Baffzky sein Wappen. — KU? — Not. RR. K 220$^{v}$. (in festo Margarete). 11128

» » giebt Simon Poit ein Wappen. — W. v. 11129

» » desgl. Peter Murer. — W. v. 11130

» » desgl. Ulrich Kernner. — W. v. 11131

» » desgl. Pilgrim Rued. — W. v. 11132

» » macht bekannt, dass der aus Prag verbannte Bernhard Valkenauer, dem in Krakau von einem gew. Schwarz Kaufmannswaaren genommen worden sind, weil die Krakauer Ansprüche an die Breslauer haben, sich an den Gütern von Unterthanen des Polenkönigs, speciell von

1435

Krakauern schadlos halten darf. — Ad relac. d. Casp. Sligk cancell. etc. — Vid. v. 1498 Aug. 9 u. Abschrift desselben Breslau Stadt-A. (ipso die Margarete). **11133**

Juli 15 Brünn: an St.-Gallen, Zellweger, Gesch. d. appenz. Volkes. Urkk. 1, 2, 456 f. — falsch statt Juli 8 (nr. 11125).

Juli 16 Pressburg: ermahnt den Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister gegen den Polenkönig feindlich vorzugehen... Reg.: Index corporis hist. dipl. Livoniae 1 (1833). 295 = Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 241 — falsch statt 1421 Juli 19 (nr. 4579).

Juli 19 Brünn belehnt den Gr. Heinrich v. Fürstenberg mit der Grafschaft Fürstenberg. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R[ta] Marqu. Brisacher. *Baumann*]. — Or. Donaueschingen: [RR. K 220ᵛ u. 221ʳ]. — Reg.: Fürstenberg. Urkb. 3, 175. (di. vor Mar. Magdal.) **11134**

» » bestätigt dem Grauen-Ordens-Kl. Herrenalb (Speierer Bistum, Abt Heinrich) die von Karl IV. [1349 Sept. 16], Ruprecht [1401 Aug. 7] u. von ihm selbst [1415 Juni 21] erteilten Privilegien (nicht inser.) — KU? — [RR. K 221ʳ]; Vid. des Dechants zu Pforzheim 1496 Aug. 11 Stuttgart. — (Besold). Documenta monast. in ducatu Wirtemberg. sitor. 182 ff.: Reg.: Ztschr. f. d. G. d. Oberrheins 31, 268. (id. dat.) **11135**

» 21 » giebt Friedrich v. Enzberg als Kastenvogt u. den Konventualen von Büron den Befehl, den von Abt Johann zu Kreuzlingen, Visitator aller Gotteshäuser Augustiner-Ordens in deutschen Landen, ernannten Pr. Georg Kilchherr, Profess in Kreuzlingen, als rechtmässigen Probst anzuerkennen. — KU? — [Vid. v. 1435 Sept. 20 (nicht Or.) Frauenfeld Thurg. Kant.-A. *Meyer*]. — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der Schweiz. Eidg. 2, 4 nr. 313. **11136**

» 22 » überträgt auf Bitten des Kunz v. Lampertheim dessen Burglehen zu Hagenau [vgl. nr. 7845] an Hans v. Berstheim zu Hagenau. — Ad m. d. i. Casp. Slick — Kop. v. 1756 Strassb. Bez.-A.: nicht in RR. (Maria Magdal.) **11137**

» 23 » verleiht dem Georg Hütel, dem er die Anwartschaft auf das Schreiberamt zu Hagenau (Reichslehen) gegeben, dasselbe nunmehr definitiv, da Heinrich Minnkind, der bisherige Inhaber, gestorben u. empfiehlt ihn dem Schutze des Landvogts des Elsasses u. der St. Hagenau. — KU? — RR. K 222ʳ. (samst. vor Jacobs t.) **11138**

» » schreibt deswegen an den Landvogt des Elsasses u. an die St. Hagenau. — Ergiebt sich aus nr. 11138 (2 Schreiben?) **11139**

» » erteilt dem S. Walpurg-Kloster im Heiligen Forst bei Hagenau das Recht, im Dorfe Dürrenbach (Doren-) die niedere Gerichtsbarkeit ausüben zu lassen. — KU? — RR. K 222. (id. dat.) **11140**

» 25 » befiehlt der St. Augsburg die Martini fällige Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — KU? — RR. K 222ᵛ. (Jacobst.) **11141**

» » erlaubt dem Georg Hutel die zehn Pfund Strassburger Pfennige, welche die St. Ober-Ehnheim dem Reiche jährlich zahlen muss, von dem bisherigen Pfandinhaber Kunzlin v. Pfaffenhofen einzulösen, u. schlägt ihm auf die Pfandsumme noch 100 Gulden. — W. v. - Notiz: corrigatur in registro et deleatur antiqua data Senis [vgl. nr. 9233]. **11142**

» » befiehlt den Breslauer Ratmannen, dem Heinz Swatopulk Herrn v. Landsberg (poln. = Gorzow) die ihm verschriebenen Einkünfte von den Fleischbänken u. dem Kuttelhofe zu Breslau zu überantworten. — [Ad m. d. i. Casp. Slik mil. cancell. — o. R]. — Or. Breslau Stadt-A. — Vgl.: Ztschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 12, 2, 244. **11143**

» [26] » macht den Böhmen im Anschluss an die Kompactaten folgende Vorschläge [1436 Jan. 6 vollzogen]: Lehen in Böhmen u. Mähren sollen nicht an Auswärtige verliehen werden; Geistliche u. weltliche Personen dürfen (vorbehaltlich der Rechte des Prager Erzbischofs gegen seine Suffragane) nur im Lande vor Gericht gezogen werden. Bezüglich des Abendmahls unter einer, resp. unter beiden Gestalten soll der jetzt bestehende Gebrauch für die Zukunft massgebend sein. Der Prager Erzbischof u. die böhm. Bischöfe sollen durch die Herren u. Städte des Landes gewählt werden; die Scholaren der Prager Diözese sollen das Recht auf Abendmahl unter beiden Gestalten haben u. überall soll dem Volke Gelegenheit dazu durch geeignete Priester gegeben werden. — KU? — Hds. Wittingau — Palacky, Beitrr. 2, 445 ff.;

1435

vgl. auch: Goldast, Zwei rechtl. Bedenken von der Succession des kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen (1627), 224 f.; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 1, 9 f.; Mon. concil. gen. saec. 15 Conc. Basil. SS. 1, 662. (post Jacobi apost.) **11144**

Juli 27 Brünn verleiht der St. Ammerschweier (Amerswilr) einen Jahrmarkt. — KU? — RR. K 222ᵛ u. 223ʳ. (mitw. nach Jacobi). **11145**

» » bestätigt die Privilegien der Vögte, Richter u. Scholzen des Glatzer Landes v. 1348 Juli 12 u. 13. — KU? — Privilegienb. Glatz Magistr.-A. — Reg.: Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 180. **11146**

» 28 » erteilt dem Gr. Hans v. Lupfen eine allgemeine Bestätigung aller Privilegien, besonders des Rechts, dass seine Unterthanen vor kein fremdes Gericht geladen werden sollen. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell.] — RR. K 221 u. L 38; Kopialb. v. Stühlingen 1 p. 1, 18, u. Kopialb. v. Höwen 1, 47 ff.: Donaueschingen Arch.; Vid. [v. 1435 Sept. 15] Colmar Bez.-A. — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 419. (do. nach Jacobst.) **11147**

Aug. 3 » an Swidrigal Grosshrz. v. Litthauen: bestätigt den Empfang eines durch Hannsko überbrachten Briefes, in welchem von den Polen, dem Deutschorden, den Tartaren die Rede gewesen; ist augenblicklich beschäftigt, wie Nikolaus Brzezynka bezeugen kann, zwischen den Böhmen u. den Gesandten des Baseler Konzils zu vermitteln, schickt Abschrift eines Briefes des Polenkönigs, den Grotko u. Climko überbracht, hat letzteren, sowie den Martin v. Bawaraw zum Polenkönig gesandt, will bis zu deren Rückkehr den Brzynka zurück behalten; ermahnt zur Standhaftigkeit. — KU? — 3 Kop. Königsberg. (die tercia augusti). **11148**

» 5 » erklärt, dass die seinerzeit dem päpstlichen Auditor Friedrich Deys gegebene Erlaubnis zu Repressalien gegen die Florentiner [nr. 3460, vgl. auch 9193] sich nicht auf die Handelsgesellschaft der Medici erstrecken darf, da das Baseler Konzil u. Deutschland von dieser grosse Vorteile hat. — KU? — RR. K 223. (quinta augusti). **11149**

» » bestätigt die (inser.) Rachtung, welche zwischen dem Clerus u. der St. Mainz 1435 Jan. 7 durch Bevollmächtigte des Baseler Konzils abgeschlossen worden ist. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk milite cancell. referente Herm. Hecht — [Rᵗᵃ Marqu. Brisacher — Or. Mainz Stadt-A. u. Darmstadt; RR. K 223ᵛ u. 224ʳ]. — Würdtwein, Subsidia dipl. 13, 100 ff. (fr. vor Laurenzen). **11150**

» » belehnt auf Bitten des Landgr. Ludwig v. Hessen den Manegold, Bürger zu Nierstein, mit der Freigrafschaft „des stuls in dem lande zu Hessen.“ — Ad m. d. i. Herm. Heecht — Rᵗᵃ — Or. Marburg Hess. Samt-A.; RR. K 223ʳ. (freit. vor Sixti des heiligen babsts). **11151**

Aug. 5 Brünn: für Magdeburg. RR. K 223ᵛ — s. Aug. 12 (nr. 11172).

» 6 » bestätigt die Privilegien des Marienklosters zu Brünn. — KU? — Not.: Wien H.-H. u. St.-A. Hds. 973 f. 13. (die 6. aug.) **11152**

» » bezeugt dem Georg Frauenberg, der den Jakob Awer [vgl. nr. 11126] eher ledig gelassen hat, als ihm der Befehl dazu verkündigt worden ist, sein Wohlgefallen u. befiehlt ihm, den Nürnbergern auch den Brief zurückzugeben, worin sich diese verpflichtet haben, den Awer dem Frawenberger wieder zu überantworten, wenn dieser vom Kaiser darum angegangen werde. — [KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.?] — Reg. Boic. 13, 350. (sampzt. vor Laurentii). **11153**

» 7 » befiehlt den Breslauern sich mit andern Städten u. Fürsten in Schlesien behufs eines Landfriedens zu vereinigen u. sich dem von Hrz. Albrecht in Mähren aufgerichteten Landfrieden anzuschliessen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (sont. vor Laurent.) **11154**

» » giebt seine Zustimmung dazu, dass Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herr zu Arnstadt u. Sondershausen, die ihm seinerzeit von Karl IV. verpfändete Burg u. St. Gelnhausen an den Pfalzgrafen Ludwig u. den Gr. Reinhart v. Hanau unschädlich des Lösungsrechtes seitens des Reiches weiter verpfändet. — KU? — RR. K 224ʳ. (sunt. vor Laurenti). **11155**

» 7 » zeigt dies der St. Gelnhausen an u. fordert sie zum Gehorsam gegen die neuen Pfandinhaber auf. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — o. R — Or. Marburg St.-A. (id. dat.) **11156**

» beglaubigt bei dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf die zu diesem zurückkehrenden Boten, welche bei der Teidung mit den Böhmen zugegen waren, den Komtur von

1435

Osterode u. den Vogt zu Dirschau (Derssow). — KU. w. v. — o. R — Or. Königsberg. (sont. vor Lorenzen). 11157

Aug. 8 Brünn erteilt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf die Erlaubnis, bei den Hauptdämmen u. Brücken in Preussen einen billigen Wegzoll zu erheben, der zum Bau der Dämme u. Brücken verwendet werden soll. — KU. w. v. — R^ta M. Bris. — Or. ib.; RR. K 224^r mit Dat.: circa Laurent. (mo. vor Laurentii). 11158

» » weist die Appellation des Ritters Wilhermus Proost, Herrn v. Tirlemont (Tienes) u. de la Scala (dessen Prokurator: Johann Beyer) gegen ein in seinem Streite mit dem Bürger zu Namur Johann v. Warisoul von Heinrich v. Longchamp (de longo campo), Herrn zu Frenemont, Bailli zu Namur (dessen Prokurator: Jakobus Maha, Kaplan der Marienkirche zu Namur) gefälltes Urteil zurück, nachdem in seinem Auftrag seine Räte Baptista Cigala u. Nikolaus Stock bereits darüber verhandelt u. mehr Beweismaterial gefordert haben. — Bapt. Cigala. Nicol. Stok — RR. K 224^v u. 225^r. (8. die aug.) 11159

» » setzt Heinrich v. Longchamp davon in Kenntnis. — KU? — Not. ib. 225^r. 11160

» 9 » adelt Johann v. Brodeck u. giebt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 228^r. (fer. 3. ante Laurencii). 11161

» » ladet den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen auf den nächsten Rechtstag nach 1436 Febr. 2 vor, woselbst die Sachsen-Lauenburgische Streitsache, welche auf dem Frankfurter Tage (durch Kurf. Dietrich v. Köln) 1435 April 23 [vgl. nr. 11065 f.] nicht verhandelt worden war, endlich entschieden werden soll. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — [o. R — Or. Dresden]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter Friedr. V. P. 2/3, 471 f. (Lorenzen abd.) 11162

» » entscheidet gegen Erkinger v. Seinsheim [vgl. nr. 11095] u. dessen Richter zu Scheinfeld, welche Nürnberger (Anwälte: Gregor Heimburg u. Johann Tum) Bürger, Hintersassen, arme Leute vor das Zentgericht nach Scheinfeld geladen haben, dass diese nicht mehr vorgeladen werden sollen, weil jener Richter nicht vor ihm zur Verantwortung erschienen sei. — [Ad m. d. i. Marquardus Brisacher. — o. R! — Or. Nürnberg Kr.-A.; RR. K 221^v s. d.]. — Reg. Boic. 13, 350. (sont. Laur. abend). 11163

» » ladet auf die Appellation Nürnbergs, dass Erkinger v. Seinsheim ihre Mitbürger u. armen Leute widerrechtlich auf seinem Landgericht zu Scheinfeld habe verurteilen lassen, diesen innerhalb 45 Tagen vor sein Hofgericht u. verbietet ihm bis dahin jedes weitere Vorgehen gegen Nürnberg. — KU? — Nach Vid. [wo?] Reg. Boic. 13, 350 f. (di. vor Laurencii). 11164

» » gebietet Konrad Fridbertzhoffer, Hans Erlpeck, Rudolf v. Eben u. Hans Kamerer, dass sie den beiliegenden Ladebrief, in dem Erkinger v. Seinsheim vor das kaiserl. Hofgericht geladen wird [nr. 11164], demselben übergeben u. ihm (dem Kaiser) davon Mitteilung machen sollen, wann u. wo sie das gethan. — KU? — Nach Vid. [wo?] Reg. Boic. 13, 350 (Lorenzen abd.) 11165

» » verspricht dem Nikolaus Sokol aus Lemberg (Lam-), welcher auf seinen Wunsch das [ihm verpfändete] Schloss Hochwald (Hugw-) nebst allem Zubehör an die Olmützer Kirche, bezw. den B. Paul abgetreten hat, dafür am 25. Dez. u. 23. April 1436 je 300 Schock Groschen in baarem Gelde oder in Pferden u. Ochsen zu zahlen. — KU? — RR. K 224^v. (in vig. Laurencii). 11166

» 11 » macht bekannt, dass er den Gr. Johann v. Lupfen beauftragt habe, mit Repressalien gegen den Reichsfeind Hrz. Philipp v. Burgund vorzugehen. — Ad m. d. i. Casp. Slick mil. canc. — Kopialb. v. Stühling. 14 f. 38. (donst. nach ..., Röm. 25, Böhm. 16). 11167

» » beauftragt den Landgr. Friedrich v. Thüringen, dem Kurfürsten Friedrich II. von Sachsen den Ladebrief von 1435 Aug. 9 [nr. 11162] zu übermitteln. — [KU? — o. R — stark beschädigtes Or. Dresden]. — J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V. P. 2/3, 472 f. (do. nach Lorenz). 11168

» 12 » verlängert den zwischen Hrz. Ludwig in Baiern u. seinen Gegnern zu Regensburg geschlossenen Frieden, der am Michaelistage abläuft, um ein Jahr. — [Ad m. d. i. Casp. Slick mil. canc. — Vid. v. 1437 Nov. 5 München R.-A.] — Reg. Boic. 13, 351. (fr. vor fraw. t. assumpt.) 11169

| | | |
|---|---|---|
| 1435 | | |
| Aug. 12 | Brünn | gebietet den Hrzz. Wilhelm, Heinrich, Otto u. Friedrich v. Braunschweig u. Lüneburg, die vorgenommene Länderteilung rückgängig zu machen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. Hannover Staats-A. *Janicke*]. — Reg.: Hempel, Invent. diplom. hist. Saxoniae infer. 3, 128. (fr. nach Lorenzen). **11170** |
| » | » | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: er habe die St. Olmütz ungerechtfertigter Weise um einige Zinsen für Wittich v. Wilsdorf als Erben des Hans Küchenmeister gemahnt: dieser königl. Amtmann zu Jägerndorf habe von ihm (dem Kaiser) dafür, dass er die St. Jägerndorf an Hrz. Ludwig v. Brieg abgetreten, 1000 Schock Groschen auf Olmütz verschrieben erhalten, sei aber gestorben, ohne ihm Rechenschaft zu erstatten; bis die Erben dies nachgeholt, habe er (Sigmund) der St. Olmütz verboten, die Zinsen zu zahlen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht — o. R — Or. Königsb. St.-A. (fr. vor frawen t. assumpt.; o. J.) **11171** |
| » | » | spricht die St. Magdeburg von der Acht frei, mit welcher sie wegen Beleidigung des EB. Günther belegt war, u. verbietet fortan jede Belästigung derselben wegen dieser Vorgänge. — [KU? — RR. K 223ᵛ mit dat.: frit. vor Laurencii = Aug. 5]; Kop. Magdeburg Staats-A.; 3 Kop. ibid. Stadtbibl. — Geschichtsquell. d. Prov. Sachsen 27, 491 ff. (fr. nach Laurenzt.) **11172** |
| » | » | an Ulm: hat dieser Stadt vor kurzem durch Ulrich Kagerer geboten, seine u. des Reiches Interessen gegen Jakob Truchsess [v. Waldburg] wahrzunehmen; ersucht nunmehr, da ihn das Konzil darum bitte, gegen Truchsess vorzugehen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk canc. — o. R — Or. Stuttgart. (fr. vor fraw. t. assumpt.) **11173** |
| » 29 | Tirnau | berichtet dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf (dessen Boten der Komtur v. Osterrode u. der Vogt zu Dirschau mittlerweile zurückgekehrt sein müssen) von dem Fortgang der Unterhandlungen mit dem König v. Polen, zu dem er eben den Grotko, den Niklas Brzezinka u. Martinko v. Baworow sendet; beteuert, dass er den Orden nicht im Stich lassen werde; bittet um Nachrichten über Grossherzog Swidrigal v. Litthauen. — Ad m. d. i. Caspar Slik miles cancell. — o. R — Or. Königsberg. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 419 f. (mo. nach Augustini). **11174** |
| » 30 | » | belehnt Gr. Hesse v. Leiningen mit den von seinem Vater Friedrich ererbten Reichslehen: Burg u. St. Landstuhl (Nanstul) [in der Rheinpfalz], sowie einem alten Tornos auf dem Rheinzolle zu Selz (Selsse) u. bestätigt ihm alle Privilegien. — KU? — Ausz.: RR. K 227ʳ. (eritag nach Augustini). **11175** |
| » | » | beauftragt den Ritter Friedrich v. Fleisheim [= Flörsheim?] dem Gr. Hesse v. Leiningen u. Friedrich Dienen v. Leiningen [vgl. nr. 11108] den Lehnseid abzunehmen. — KU? — Not. ib. (id. dat.?) **11176** |
| » | » | bestätigt der St. Villingen ihre älteren Privilegien, besonders die Befreiung von fremden Gerichten. (Am Bug: Taxe 40 Gulden). — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. [sic! vgl. nr. 11163 u. 11183]. — Or. Villingen; [RR. K 15 s. d. u. 228ᵛ s. d.] *Roder*. **11177** |
| » 31 | » | schliesst mit Venedig (Doge Franciscus Foscari; Gesandte: Hieronymus Contarenus u. Andreas Donatus) gegen Hrz. Philipp Maria v. Mailand ein Bündnis auf 10 Jahre. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — [Rᵗᵃ M. Bris. — Or. Venedig Arch. di stato. *Stefani*; RR. K 225 u. 226; in Wien H.-H. u. St.-A. die Gegenurkunde Venedigs]. — Verci, Storia della Marca Trivig. 19. Doc. p. 146 ff. (der Ortsname gedr. Primariae!) **11178** |
| [Aug./ Sept.] | » | bestätigt den ehelichen Kindern des † Kolmarer Bürgers Wernher Wirmenlin ihr Wappen u. ihren Stand als rittermässige Leute u. Wappengenossen. — KU? — Not. RR. K 225ʳ. (s. d. et l.) **11179** |
| » | » | belehnt den B. Ludwig (de Palude) v. Lausanne, bezw. dessen Sekretär Anthonius Gwidonis mit den Regalien. — KU? — RR. K 226ᵛ u. 227ʳ. (s. d. et l.) **11180** |
| Sept. 1 | » | gebietet Nürnberg von der Sept. 29 fälligen halben Judensteuer die 200 Gulden, die der v. Colditz bisher bezogen, nunmehr an seinen Kanzler Kaspar Slick, der diese Summe für sich eingelöst hat, zu zahlen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 227ʳ]. — Reg. Boic. 13, 352. (Gilgen t.) **11181** |
| » 11 | » | äussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Freude über die Niederlage der Hussiten u. ermahnt ihn zur Ausdauer. — Ad relat. d. Arnesti de Wlassim. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 41 f.: vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 448. **11182** |

| 1435 | | | |
|---|---|---|---|
| Sept. 15 | Pressburg | belehnt den Ritter Henmann Offenburg mit der Aufsicht u. Schutzgerechtigkeit über das Hafnerhandwerk v. Ravensburg bis Strassburg; darin erwähnt, dass gleiche Befugnisse haben: Egnolf v. Ratzenhausen über das Kesslerhandwerk im Elsass, Rolly v. Rinsegken in Schwaben, Heinzmann v. Bubenberg [Ruine, bern. A. Bern] im Üchtland u. Burgund. — Ad m. d. i. dn. cancellario referente Marqu. Brisacher. — [RR. K 227ᵛ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 3, 150 f.; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 1231 ff. (do. nach creutz t. exalt.) | 11183 |
| » 16 | » | bestätigt dem Hrz. Bolko v. Oppeln seine Privilegien, bestimmt, dass derselbe nur in Breslau auf dem Kaiserhofe zu Gericht stehen solle u. hebt den Achtspruch Kg. Wenzels [1418 April 1] auf. — KU? — Registr. Wenceslai: Prag Univ.-Bibl. — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 16, 329 f.; vgl.: Cod. dipl. Siles. 6, 58. (fr. nach creutzes t. exalt.) | 11184 |
| » 17 | » | nimmt Luchuinus de Gambarinis unter seine Familiares auf. — Gasp. canc. — RR. K 228ʳ. (die 17. sept.) | 11185 |
| » | » | desgl. den Genuesen Antonius Marbotus. — W. v. | 11186 |
| » | » | desgl. Matthäus Manuel v. Basignata. — W. v. | 11187 |
| » | » | desgl. Ormanus, den Sohn des Ritters Rainaldus de Albicis aus Florenz. — W. v. | 11188 |
| » 19 | » | giebt dem Ritter Ulrich Goldast u. dessen Familie die Freiheit, dass ihre Gläubiger sie bis 1436 Ostern [April 8] in Ruhe lassen müssen. — KU? — RR. K 228ʳ. (mo. für Mathei). | 11189 |
| » 21 | » | nimmt Wilhelm Paulsdorfer gegen ein Jahresgehalt von 200 ungar. Gulden in seine Dienste. — Imp. Marquardus *[Brisacher]*. — RR. K 227ʳ. (Matheus t.) | 11190 |
| » | » | richtet zugunsten des Vincenz aus Gross-Glogau [vgl. nr. 11210] erste Bitten an das Augustinerinn.-Kloster zu Oberndorf (Diöz. Aquileja). — KU? — Not. RR. K 228ʳ. (Matheus t.) | 11191 |
| » | » | giebt dem Nürnberger Heinrich Heiden ein Wappen. — W. v. | 11192 |
| » | » | erhebt Hanuschko v. Desna (Dessczna) in den Adelstand u. erteilt ihm ein Wappen. — W. v. | 11193 |
| » | » | bevollmächtigt seinen Rat, den Ritter u. Doktor Baptista Cigala bei Venedig eine Anleihe für ihn zu machen. — KU? — RR. K 228ᵛ. (die 21. sept.) | 11194 |
| » | » | bestätigt demselben seine Urk. v. 1418 April 8 [nr. 3092]. — KU? — Not. ib. (dat.?) | 11195 |
| » 22 | » | legitimiert Johann Victor, den Sohne des Guizo Oriens aus Siena. — KU? — Not. RR. K 228ʳ. (die 22. sept.) | 11196 |
| | | Sept. 23: zieht von Regensburg nach Wien. Chroniken d. dtsch. Städte 1, 396 — falsch statt 1434 Sept. 24. | |
| » 25 | » | verspricht dem Reichsvikar v. Verona u. Vicenza Brunoro della Scala, dass er den Venetianern auf Grund seines Vertrages [nr. 11178] erst dann Verona u. Vicenza abtreten würde, wenn der Krieg gegen Philipp Maria Visconti v. Mailand ausgebrochen u. Brunoro della Scala sich mit den Venetianern geeinigt hätte. — KU? — RR. K 226ᵛ. (die 25. sept.) | 11197 |
| » 26 | » | ladet den Ritter Ulrich Freudenberger auf die Klage Regensburgs wegen der Fehde um die Rechte, welche die Stadt gegen die Ansprüche seines Vaters Albrecht erlangt hat, auf den nächsten Rechtstag nach 1436 Jan. 6 vor. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 355. (mo. vor Mich.) | 11198 |
| | | Sept. 26 Regensburg: für Kl. Baindt. Diözesan-Arch. v. Schwaben 7 (1890), 16 — falsch statt 1434 Sept. 27 (nr. 10839). | |
| » 27 | » | erhebt seinen Schwiegervater den Gr. Hermann v. Cilly, sowie dessen Sohn Friedrich II. u. dessen Sohn Ulrich in den Fürstenstand. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris. — Or. früher im Hardegg'schen Arch. zu Seefeld, jetzt? [nicht in RR!] — Monatsblatt der herald. Gesellsch. Adler Bd. 2, 280 ff. — Ist wahrscheinlich eine Fälschung der Kanzlei: vgl. 1436 Nov. 30; Gr. Hermann II. ist allerdings 1435 Okt. 14 (nicht 1434) gestorben! M. Bris. ist nicht mehr Registrator, sondern bereits Protonotar (vgl. nr. 11125). | 11199 |
| » | » | bevollmächtigt seinen Rat den Ritter, Dr. u. comes palatinus Baptista Cigala, Doktoren des Civilrechts zu ernennen. — KU? — RR. K 215ᵛ. (die 27. sept.) | 11200 |
| » 29 | Totis | bekennt, von Rothenburg a. T. die am künftigen Martinstag fällige Stadtsteuer empfangen | |

1435

zu haben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. K 223r]. — Reg. Boic. 13, 355. (Michels t.) **11201**

Sept. 30 | Pressburg | erhebt Friedrich Heidenheimer in den Adelsstand u. erteilt ihm ein Wappen. — KU? — Not. RR. K 229r. (fer. 6. post. Mich.) **11202**

» | » | ernennt die Paduaner Bürger Dr. iur. Jakob u. Baldus Michaelis, sowie deren Nachkommen zu comites palatini. — KU? — Not. RR. K 228v. (ult. sept.) **11203**

[ » ? ] | ? | ermächtigt Gerhart Halteret v. Goch, dem vor 7 bis 8 Jahren Johann v. Collen, der Schenke des Hrz. Philipp v. Burgund um 600 Gulden Wein abgekauft, jedoch nicht bezahlt hat, zu Repressalien gegen die Unterthanen des Herzogs v. Burgund, doch mit Ausnahme derjenigen, welche zum Baseler Konzil ziehen, damit diesem dadurch kein Hindernis entstände. — KU? — RR. K 228r. (s. d. et l.) **11204**

Okt. 4 | Pressburg | setzt weitere Verhandlungen über den Streit der Frankfurter mit dem Gr. Reinhard v. Hanau über das Bornheimer Gericht an. — KU? — Reg.: (Olenschlager Ms.) Aschbach 4, 507. **11205**

» | » | bestätigt auf Bitten des B. Leonhard v. Passau, dass die kaiserl. Räte Brunoro von der Leiter Herr zu Verona u. Dr. Baptista Cigala das Transsumpt mehrerer kaiserl. u. herzogl.-bair. Urkunden: 1. v. K. Arnulf 898 Sept. 9 [Mühlbacher nr. 1891]; 2. v. Kg. Otto v. Ungarn, Pfalzgrafen bei Rhein u. Hrz. in Baiern, der Königin Agnes v. Ungarn u. der Jewta, Herzogin v. Baiern v. 1311 Juni 15; 3. v. Mkgr. Ludwig v. Brandenburg u. den Pfalzgrafen bei Rhein Stefan u. Ludwig dem Römer v. 1347 Nov. 4; 4. v. Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Baiern u. Grafen v. Mortan v. 1427 Juli 11; 5. von den Hrzz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern v. 1427 Jan. 29; 6. v. Karl IV. v. 1366 März 21 [Böhmer-Huber nr. 4280] für das Stift gesehen u. mit den Originalen gleichlautend befunden haben. — [Ad m. d. i. Heinr. Bamberger. — Rta — Or. München R.-A.; RR. K 228v u. 229r]. — Vgl.: Reg. Boic. 13, 356. (di. nach Michelst.) **11206**

Okt. 4 Feldkirch: erlässt ein Verbot wegen Fallburgen [sic!]. Reg.: Mitt. d. bad. hist. Komm. 4, 140 — falsch statt 1431 Okt. 4 (nr. 8888).

Okt. 6 Pressburg: teilt dem Hochmeister des Deutschordens mit, dass er die Polen, welche gegen den Orden Hilfe begehrten, abgewiesen. Reg.: Index corporis hist. dipl. Livoniae 1 (1833), 296 = Mon. med. aevi hist. res gest. Polon. illustr. 11, 243 — falsch statt 1421 Okt. 2 (nr. 4630).

» 7 | » | bescheinigt den Empfang der erst Martini fälligen Reichssteuer der St. Frankfurt [vgl. nr. 7331]. — KU? — RR. K 229r. (frit. nach Franciscen). **11207**

» 10 | » | giebt Johann Buckenberg ein Wappen. — Imp. Heinr. p. [!] Bobenberg. — Not. RR. K 229r. (fer. 2. pos Franc.) **11208**

» 12 | » | präsentiert Johann Crafft aus Oppeln, Kleriker der Breslauer Diözese, für die durch den Tod des Wischerader Dekans Jakob erledigte Pfründe an der Kollegiatkirche zu Melnik. — KU? — Not. RR. K 229r. (die 12. oct.) **11209**

» | » | richtet zugunsten des Vincenz aus Ober-Glogau (Breslauer Diöz.) erste Bitten an das Augustiner-Kloster in (vallis Junensis) Jaunthal [östlich von Klagenfurt], Diöz. Aquileja. — W. v. (dat.?) **11210**

» 18 | » | weist die Städte:

Biberach, **11211**

Buchhorn, **11212**

Kaufbeuern, **11213**

Leutkirch, **11214**

Ravensburg **11215**

an, ihre Reichssteuer an die Herren v. Bodman zu zahlen. — Imp. Heinr. Bamberg. — Not. RR. K 229r. (dinst. nach Gallen).

» 20 | » | dankt dem Dogen v. Venedig Franz Foscari für die Mitteilungen über die Verhältnisse Italiens u. die beabsichtigte Unterstützung des Papstes. — KU? — Hds. d. Mark. Bibl. Venedig. — Reg.: Abh. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 509 [fälschl. zu 1436]. (die 20. oct.) **11216**

**1435**

Okt. 26 | Pressburg | bestätigt Dietrich Satelboger eine von diesem in Gegenwart eines Notars ausgestellte (im Or. inser. nicht näher bezeichnete) Urkunde [für Werner v. Parsperg; vgl. 1436 Dez. 3]. — KU? — Not. RR. K 229r u. nachträglich eingefügt [z. J. 1434] 208r; vgl. auch: RR. L 15r, wo die Urk. Sigmunds durchgestrichen s. d. dasteht; bei der zu inser. Urk. steht am Rande: non inveni. (mitw. vor Simonis et Jude). **11217**

Okt. 28 Prag: schenkt Kaspar u. Matthäus Schlick Falkenau. Reg.: Gradl, z. ält. Gesch. der Schlick 17. (fr. nach Simon u. Juda) — s. nr. 11218a.

Okt. 28: Herzog Ernst v. Baiern sendet Friedrich Aichstätter an K. Sigmund, um diesen zu ersuchen, auf den wegen der Ermordung der Agnes Bernauer sehr erregten Hrz. Albrecht beruhigend einzuwirken. Ob Sigmund dies gethan hat, ist nicht bekannt. Riezler, Gesch. Baierns 3, 323. **11217a**

Nov. 3 | » | befiehlt dem Hrz. Wilhelm in Baiern, die Loslassung u. Entschädigung seines (auf der Reise nach Italien befindlich gewesenen) Dieners Johann de Rolandis, der bei Waldsee in Schwaben von Jakob Truchsess v. Waldburg gefangen u. seiner Habe beraubt worden war, sofort zu bewirken. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — o. R — Or. München R.-A. (versigelt mit unserm insigel, des wir als ein kunig zu Hungern gebruchen, wann wir unsern canzler mit unserm keiserlichen insigel bi uns nicht haben)]. — Reg. Boic. 13, 358. (do. nach allerheiligen). **11218**

Nov. 4 Prag: schenkt dem Kaspar u. Matthäus Schlick erbeigentümlich das Gut Falkenau im Elbogener Kreise. — [o. KU! — o. R! — Fälschung Kopidlno. *Dvořák*]; Vidim. v. 1497 Falkenau. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1183; Pelleter, Denkwürdigkeiten d. St. Falkenau 1, 25 ff.; vgl. Reg.: Gradl, z. ält. Gesch. d. Schlick 17 [fälschl. zu 1435 Okt. 28]. (fr. nach Simon u. Juda 1435, die Regierungsjahre würden aber zu 1437 stimmen). **11218a**

Nov. 5 Prag: befiehlt den Oberlausitzern die St. Zittau mit 60 Pferden zu belegen. Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 41. (die 5. nov.) — s. 1436 Nov. 5.

Nov. 6 | » | spricht dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf auf seine Meldung von der Niederlage [an der Swienta] Mut zu, stellt dem Orden nach der soeben erfolgten Beilegung der böhm. Wirren, welche sein Kanzler Kaspar Schlick zustande gebracht habe, wirksamere Hilfe als bisher in Aussicht, verlangt, dass der Hochmeister bei den bevorstehenden Verhandlungen mit Polen nicht nachgebe, u. will Massregeln ergreifen, um die Livländer dem Reiche gehorsamer zu machen. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — Or. Königsberg St.-A. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 420 f.; Liv.-, Esth. u. Curl. Urkb. 8, 618 f.; vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 671. (sunt. nach allerheil.) **11219**

» 9 | » | befiehlt den elsässischen Reichsstädten Colmar, Schlettstadt, Kaisersberg, Ehnheim u. Münster, den Smasman v. Rappoltstein im Genusse des von Kaspar Schlick erkauften Lehens, des Schlosses Blicksberg zu schützen. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher — o. R — Or. Colmar Bez.-A. — Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkundenbuch 3, 410. (mitwochen vor Martins t.) **11220**

Dez. 3 | Totis | erhebt noch ausdrücklich den Zacharias u. Antonius Donatus aus Venedig zu comites palatini, da er sie in der Urkunde vergessen hat, durch welche er dem Ritter Andreas Donatus u. der ganzen Familie Donatus diese Würde verleiht [nr. 10020]. — KU? — RR. K 229v. (terc. decb.) **11221**

» | » | fordert den Minoriten Jakob v. Marchia, Vikar in Bosnien, auf, möglichst bald aus Slavonien zu ihm nach Totis zu kommen, um an den Verhandlungen mit den Böhmen teilzunehmen. — KU? — Or. Archiv der Minoriten della Nova Neapolit. — Monum. spect. hist. Slavon. meridionalium 23, 148. **11222**

» 4 | » | verspricht Ulrich v. Rosenberg seiner getreuen Dienste eingedenk zu bleiben u. diesfalls mit der bei ihm weilenden böhm. Gesandtschaft zu sprechen. — Ad m. d. i. Gaspar Slick miles canc. — o. R — Or. Wittingau. — Arch. česky 6, 434 u. 14, 6; Reg.: Palacky, Beitr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 2, 518. **11223**

» 5 | » | bestätigt dem Benedictiner-Kl. [St.-Walburg] im Heiligenforst (Sacra Silva, Strassburger Bistum; Abt Burkard) seine Urk. v. 1417 April 3 mit deren Insertionen [vgl. oben nr. 2176]. — Ad m. d. i. M. Bris. — RR. K 229v/231r; Vid. v. 1492 Aug. 28 Strassburg Bez.-A. (die quinta m. decbr.) **11224**

**1435**

Dez. 9 Totis — bestätigt dem Kl. Langheim (Lanck-) das Recht, durch seine Schöffen über auf der That ergriffene Mörder, Diebe u. s. w. ohne weiteres abzuurteilen. — KU? — RR. K 229ᵛ. (frit. nach concept.) **11225**

» » — befiehlt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg das Kl. Langheim gegen die Bedrückungen des B. Anton u. des Domkapitels von Bamberg zu schützen. — KU? — Vorlage? — J. A. Schultes, hist. Schriften (1798), 113 f. (fr. nach frawen t. conc.) **11226**

» » — desgl. dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen. — KU? — Vorlage? — Erwähnt: ib. 114. **11227**

Dez. 10 Pressburg: an Lüttich. Mieris, Charterboek 4, 1070 f. — falsch statt 1434 Dez. 10 (nr. 10989).

» 16 ? — bestätigt der St. Buchhorn alle Freiheiten, besonders die von Kg. Rudolf erhaltenen, wodurch sie der St. Überlingen gleichgestellt ist. — [KU? — nicht in RR]; schwer lesbares Vidimus des Hofrichters in Rottweil Gr. Johann v. Sulz in Buchhorn. — Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees 18, Anh. 18. (mi. nach Lucien, mit der unmöglichen Ortsangabe Wien). **11228**

» 20 Stuhlweissenburg — verpfändet dem Blajek v. Bosotin die zerstörte Burg Biesenz sammt Zugehör um 6200 ung. Gulden. — KU? — Reg.: Arch. česky 7, 594. *Nováček.* **11229**

» 22 (Weissenburg in Ungarn) — ernennt den Magister Johannes Pollar aus Roermond zum comes palatinus. — KU? — Not. RR. K 217ᵛ. (die 22. dec.; s. l.) **11230**

» 23 » — belehnt Hans Erkenbrecht u. Georg Coler aus Nürnberg mit den durch den Tod ihres Vaters Stefan Coler ererbten [nicht näher] bezeichneten Lehen. — KU? — RR. K 232. (frit. nach Thomas apostoli). **11231**

» » — belehnt dieselben mit einer Mühle zu Lohendorf (Laich-) — KU? — Not. ib. 232ᵛ. (id. dat.) **11232**

» » — belehnt Sebald Poczkinger u. Hans Coler mit Gütern zu Leinburg, [Ober-, bezw. Unter-) Haidelbach (Hei-), Breitenbrunn [bei Altdorf]. — W. v. **11233**

» » — belehnt Sebald Pomer mit einem von seinem Schwiegervater Sigmund Stromer ererbten Hof bei Nürnberg zu Klein-Reut (zu der kleinen ruet). — W. v. **11234**

Dez. 26 Pressburg: f. d. Deutschorden. Reg.: Liv.-, Est.- u. Kurl. Urkb. 8, 636 — falsch statt 1434 Dez. 26.

Dez. 28 Pressburg: f. d. Deutschorden. Reg.: Aschbach 4, 508 — falsch statt 1434 Dez. 29.

» 30 » — verschreibt dem Saazer Stadtschreiber Johann das Dorf Vlkčiněves vom Bunzlauer Kapitel um 70 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 540. (fr. vor der Taufe Christi 1436, s. l.) *Nováček.* **11235**

? ? — giebt dem Galeazzo de Borromeis ein Wappen u. nimmt ihn unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. K 228ʳ. (s. d. et l.) **11236**

? ? — bestätigt Wirich v. Hohenburg seine Urk. v. 1426 März 10 [nr. 6533]. — KU? — Not. RR. K 232ʳ. (s. d. et l.) **11237**

? ? — befiehlt, dass sich ein jeder, geistlichen oder weltlichen Standes, zu seinen liegenden Grundstücken halten u. dieselben entweder besitzen oder verkaufen oder den Städten auflassen solle, damit arm u. reich ihr Geschoss zu gemeiner Steuerkasse u. Rentkammer brächte. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichnis oberlaus. Urkk., Heft 5, 41. (s. d. et. l.) **11238**

**1436**

Jan. 1 Stuhlweissenburg — erklärt, dass die St. Erfurt dem Ritter Matthias Schlick, dem er den goldenen Opferpfennig ihrer Juden verschrieben, diesen gegen dessen Quittung auszahlen soll. — KU? — RR. K 1ʳ. (nuen jars t.) **11239**

Jan. 1 Stuhlweissenburg: bestätigt dem Kloster zu Interlaken seine Besitzungen. W. v. — Nach Or. Jan. 9 ausgestellt (nr. 11243).

» 6 » — vollzieht die in nr. 11144 den Böhmen gemachten Propositionen (vgl. den Brief an Ulrich v. Rosenberg vom 17. Jan. 1436). — KU? — Arch. česky 3, 427 f. (čech. u. lat. aus den 1513

gedruckten Kompaktaten; Leibniz, Cod. iur. gentium mantissa 2, 141 ff.; Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 1 f.; Mon. conc. saec. 15, Conc. Bas. 1, 841. (die 6. jan.) 11240

Jan. 8 Stuhlweissenburg (Weissenburg in Ungarn) bekräftigt u. genehmigt die zwischen dem Basler Konzil u. der „generalis congregatio" von Böhmen getroffene Übereinkunft, betr. die Prager (Brünner) Kompaktaten. — Ad m. serenissimi d. imp. — [RR. L 1r]. — Goldast, Append. comment. de iuribus regni Bohem. (1627), 100; Lünig, R.-A. Spic. eccl. 1, 276 u. Cont. 1, 89 f.; Dumont a. a. O. 2; Mansi, Concil. collectio 29, 605 f.; Mon. conc. saec. 15, Conc. Basil. 1, 696. (die octav. jan.) 11241

» » widerruft den dem Pfalzgrafen Otto [wann?] erteilten Auftrag, den Streit zwischen Gr. Michel v. Wertheim u. Kraft v. Hohenlohe um das Schloss Meckmühl (gegen dessen frühere Entscheidung durch den B. Johann v. Würzburg Gr. Michel appelliert hatte) zu entscheiden, da er selber darüber zu Gericht sitzen werde, weil, wie ihm Hohenlohe nachgewiesen, Meckmühl im Herzogtum Franken liege u. ins fränkische Recht gehöre. — KU? — Vid. des B. Leonhard v. Passau v. 1436 Jan. 24 Öhringen. (sunt. nach dreier kunig). 11242

» 9 » bestätigt der Probstei Interlaken (-lappen) ihre teilweise neu erworbenen Besitzungen, nämlich die Hälfte der Herrschaft Ringgenberg, die 16 Lehen im Grindelwaldthal, die Fischenzen, genannt der Zug bei Unterseen u. einen Teil der Herrschaft Unspunnen u. befiehlt den Bischöfen v. Konstanz u. Lausanne, sowie der St. Bern die Probstei im Besitze ihrer Güter u. ihrer Rechte zu schirmen bei einer Strafe von 40 Mark lötigen Goldes. — [Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — Rta — Or. Bern Staats-A. *Türler*; RR. K 1r z. 1. Jan.!] — v. Mohr, Regest. d. Arch. in der schweiz. Eidgen. 1. 2 nr. 533. (mo. nach der heiligen dryer kunig tag). 11243

» 12 » verschreibt dem Johann v. Suché die Burg Chřielonče (sic), 5 Höfe in Kralovic, die Dörfer Nedvějí, Nupaky, Vratkov um 1100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 517. (s. l.) *Nováček*. 11244

» 13 » befiehlt Eberhard v. Tottenheim d. jüng., am nächsten Rechtstag nach April 23 vor ihm zu erscheinen oder einen Vertreter zu schicken, um sich gegen die Klage des Nürnberger Rats zu verantworten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13. 364. (fr. nach dreyer kunig). 11245

» » ladet Hans v. Villenbach auf den nächsten Rechtstag nach April 23 zur Verantwortung vor wider die Klage des Nürnberger Rats, dass er diesen ungerecht des Mordes an seinem Bruder Wilhelm [vgl. nr. 11010] beschuldigt u. deshalb mehrfach geschädigt habe. — W. v. 11246

» » ladet Georg v. Schwangau den älteren zu Hohenschwangau, die Brüder Heinrich u. Thomas v. Schwangau zu Hinter-Hohenschwangau, Wilhelm Osthaymer, Jakob Beheim, Hans (ein halber) Labenberger, Hermann Prumüll, Georg Schütz, Gruyn Hans, Stephan Placher, Kaspar Swinckrist, Georg Kirchmayr, Peter Lachler u. Christian Hebenstrayt auf den nächsten Rechtstag nach April 23 vor auf die Klage der Nürnberger, dass sie, weil Hans v. Villibach vom Rate der Stadt keine Sicherheit bekommen habe, ihr Fehde angekündigt hätten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 364 f. (fr. nach dreier künig). 11247

» » ladet Ludwig v. Hutten auf den nächsten Rechtstag nach April 23 vor, um sich auf die Klage Nürnbergs wegen der Fehde, die er dieser Stadt ohne Grund angesagt habe, zu verantworten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 365. (id. dat.) 11248

» » verkündet dem Landrichter der Grafschaft Hirschberg Hans Frawnberger zu Prunn u. den Urteilssprechern daselbst, dass auf ihr Urteil in dem Streit zwischen Ruger Erlinghofer v. Pechtal u. Konrad Segwein, Spitalmeister des neuen Spitals zu Nürnberg, wegen der „Widmen" zu Pechtal [Poeggstall?], Segwein an das Hofgericht appelliert habe; die Adressaten möchten sich also weitern Urteilsprechens enthalten. — W. v. 11249

» 14 » hebt für Konstanz das Verbot auf, Pfahlbürger aufzunehmen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles cancell. — R — Or. Karlsruhe; [RR. L 2r]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. 3, 446. (sambst. vor Antonien). 11250

» » befiehlt allen Thurgauern vor dem der St. Konstanz verpfändeten Landgericht in bürgerl. Sachen Recht zu suchen, unbeschadet der Rechte des Bischofs v. Konstanz. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. L 1r]. — Reg.: ib. (id. dat.) 11251

**1436**

Jan. 14 Stuhlweissenburg (Weissenburg in Ungarn) giebt der St. Konstanz ein Privileg, betr. Schutz vor Verpfändung, Gerichtsbarkeit u. städt. Besteuerung. — KU. w. v. — R — Or. ib.; [RR. L 1ᵛ u. 2ʳ; Kopb. Konstanz. *Werminghoff*]. — Reg.: ib.; vgl. auch: Tomaschek, die höchste Gerichtsbarkeit d. dtsch. Königs (1862), 92. (id. dat.) 11252

» 17 » bestätigt der St. Konstanz alle Privilegien, Rechte u. Pfandschaften (auch die von den Bischöfen v. Konstanz erworbenen). — KU? — RR. L 3ᵛ. (in d. Antonii, aber dtsch. Urk.) 11253

» » bestätigt dem Abt Pilgrim, dass dessen Vorfahren von Kempten die Veste Wolkenberg mit Zubehör, Leuten, Gütern u. den Gütern zu [Ober- u. Unter-]Thingau (Tongow) richtig erkauft haben. — [Ad m. d. i. M. Bris. — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; RR. L 2ᵛ mit Dat.: in vigil. Antonii = Jan. 16!]. — Reg. Boic. 13, 365. (Anthonien t.) 11254

» » bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Klosters (Abt Johann) zu Neuburg (Nüwenb̊-) im Strassburger Bistum im einzelnen, (u. a. auch das Recht, Bauholz aus dem heiligen Forst zu holen), empfiehlt es dem Schutze des Landvogts zu Hagenau u. verbietet seinen Unterthanen, besonders der St. Hagenau das Kloster zu belästigen; inser. die Urk. Karls IV. v. 1367 Dez. 21 [fehlt bei Böhmer-Huber]. — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. L 2ᵛ u. 3. (Anthonien t.) 11255

» » verspricht Ulrich Kagerer für seine Dienste u. wegen „andern sachen" 1000 rhein. Gulden bis Nov. 11 zu bezahlen. — KU? — Not. RR. L 2ᵛ. (Anthonien t.) 11256

» » ernennt den Mkgr. Wilhelm v. Hachberg, Herrn zu Röteln u. Sausenberg, zu seinem Statthalter auf dem Baseler Konzil u. überträgt ihm den Schutz desselben. — KU? — RR. L 2ᵛ. (Anthonien t.) 11257

» » desgl. Smasman, Herrn zu Rappoltstein. — KU? — Not. RR. ib.; Kop. d. 17. Jhdt. Colmar Bez.-A. — Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 414 f. (id. dat.) 11258

» » berichtet dem Ulrich v. Rosenberg, dass er sich mit den Legaten des Konzils u. den Gesandten der Böhmen bereits über sämmtliche religiöse u. politische Streitpunkte geeinigt habe, u. dass die endliche Ratifizierung der Verträge auf der gemeinschaftlichen Zusammenkunft in Iglau am nächsten Georgitage (23. April) erfolgen solle, Ulrich möge auch dahin kommen. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 42; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 453. 11259

» 19 » ladet den Pfalzgrafen Johann, Herzog in Baiern auf den nächsten Rechtstag nach Pfingsten vor zur definitiven Entscheidung von dessen Streit mit Pfalzgr. Otto um die pfälzische Vormundschaft, nachdem bereits Vermittelungsversuche in Tirnau u. Totis (Räte des Hrzs. Johann: Christof v. Parsberg u. Eberhart Mistelbeck) stattgefunden. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. München R.-A.] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 366. (do. nach Anthonien). 11260

» » erlaubt dem Heinrich Berka v. Dubé auf Milstein u. dem Heinrich Berka v. Dubé auf Howerswerd sich zu vereinigen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 2, 196. (fer. 5 post Antonii). *Nováček.* 11261

» 20 » ladet den Nolleken v. Meldreken, Stuhlherrn zu Geseke (Geysike), wie auch Konrad von der Linden vor in den Streitigkeiten mit dem Rate zu Breslau. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — [Gleichz. Kop.] Breslau Stadt-A. — E. Th. Gaupp, Von Fehmgerichten (1857), 65 f. (fr. noch s. Anthonii t.) 11262

» 21 » gestattet Hans v. Wickersheim (Wik-), der sich in Geldnot befindet, seine Reichslehen, Wiesen (matten) zwischen Kaltenhausen [Kr. Hagenau] u. Hugesfurt, sowie zu Kaltenhausen an Wendelin v. Eschenau u. Kunz v. Lamparten zu verpfänden. — KU? — RR. L 4ʳ. (Agneten t.) 11263

» » verbietet Unterthanen der Herren Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg als Bürger aufzunehmen u. befiehlt Auslieferung aller derer, die sich widerrechtlich der Herrschaft der Lichtenberger entzogen haben. — KU? — RR. L 4ʳ. (Agneten t.) 11264

» » erteilt den Brüdern Jakob u. Ludwig, Herren zu Lichtenberg das Privileg, dass ihre Mannen u. Unterthanen vor kein fremdes Gericht gezogen werden dürfen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — Rᵗᵃ — Or. u. Vid. v. 1442 Juli 26 Darmstadt; RR. L 3ᵛ u. 4ʳ. (Agneten t.) 11265

» » beauftragt die St. Strassburg die Erbstreitigkeiten zwischen Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg einer- u. Reinhart v. Flehingen [no. Bretten] andererseits zu entscheiden. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Strassb. St.-A. (Agnesen t.) 11266

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| Jan. 22 | Stuhlweissenburg | befiehlt den Breslauer Ratmannen, die auf Mai 1 fällige königl. Rente an die Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad den Weissen v. Öls zu zahlen. — KU. w. v. — o. R! — Or. Breslau Stadt-A; RR. L 4ʳ [gehörte in d. böhm. Reg.] (Vincencii t.) | 11267 |
| » | » | ladet die Breslauer Ratmannen auf 14 Tage nach St.-Georg vor sich, um ihre Zollstreitigkeiten mit den Herzögen v. Öls zu entscheiden. — W. v. | 11268 |
| » | » | desgl. die Hrzz. Konrad Kanthner u. Konrad den Weissen v. Öls. — [KU. w. v.] — RR. L 5ʳ; vgl. 1ᵛ [gehörte in d. böhm. Reg.] (s. d.) | 11269 |
| » 24 | » | bringt die langjährigen Streitigkeiten zwischen Hans v. Polenz, seinem Vogte in der Lausitz, u. Otto Rumpolt u. Otto d. jüng. v. Kittlitz (Kitl-) u. Hans v. Köckeritz (Kokericz) zu (Dowricz) Dobritz [AH. Meissen] um das Schloss Spremberg zu einem vorläufigen Stillstand: das strittige Schloss nimmt er zu seinen Händen u. überträgt dessen Verwaltung dem Ritter Peter Silstrang; Juni 24 will er die Besitzstreitigkeiten, wenn er in Böhmen ist, definitiv beilegen; bis Sept. 29 soll Friede sein; Hans v. Köckeritz soll mit der ganzen Angelegenheit nichts mehr zu schaffen haben. — KU? — RR. L 4: duplicata est [gehörte ins böhm. Reg.] (dinst. vor Pavels t. convers.) | 11270 |
| » 25 | » | verschreibt dem Georg v. Sternberg u. Lukov u. seiner Gattin Fürstin Agnes v. Troppau um 5000 Goldgulden das Städtchen Kojetin des Prager Erzbistums. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 527 f. u. 7, 571. *Nováček.* | 11271 |
| » 26 | » | erklärt, dass Hans v. Köckeritz fernerhin in den Streit zwischen Hans v. Polenz u. den von Kittlitz um das Schloss Spremberg nicht hineingezogen werden soll. — KU? — RR. L 4ᵛ [gehörte ins böhm. Reg.] (do. vor convers. Pauli, was natürlich wegen nr. 11270 donerst. nach conv. P. heissen muss). | 11272 |
| » 28 | Prag [sic!] | verschreibt dem Heinrich v. Waldstein einen Hof in Svinaře, die Dörfer Rychov u. Badlo u. 4 Zinsbauern in Nudvojevice vom Kl. Hradischt um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 — Reg.: Arch. česky 1, 517. *Nováček* [gehört wohl ins J. 1437]. | 11273 |
| » 29 | Stuhlweissenburg | an den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf: hat durch Wazlawko verhältnismässig gute Nachrichten vom Grosshrz. Swidrigal v. Litthauen erhalten, ist vom Polenkönig (Bote: Grotko) um eine Zusammenkunft ersucht worden, wolle mit demselben u. Hrz. Sigmund v. Litthauen, falls diese wirklich Friedensabsichten hätten, auf Pfingsten zu Prag unterhandeln; wartet auf Antwort seitens der Polen; will am 23. April zu Iglau die Huldigung der Böhmen empfangen; hat Nachricht, dass die Tartaren in Podolien sind. — Zettel: empfiehlt seinen Boten Martinko v. Bawarow. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — o. R — Or. Königsberg St.-A. (sunt. vor frawen t. lichtmesse). | 11274 |
| | | Jan. 29 Prag: Gradl, Privileg. d. St. Eger — falsch statt 1437 Jan. 27. | |
| » 30 | » | ladet Hans Ehinger v. Ulm, der Ansprüche an Konstanz erhoben hat, u. die Vertreter dieser Stadt, Heinrich v. Tottikofen u. Hans am Feld nochmals auf März 15 zur definitiven Entscheidung vor sich, wozu sie bei Manegolt in Konstanz hinterlegte Urkunden mitbringen sollen. — KU? — RR. L 4ᵛ u. 5ʳ: duplicata est. (mo. vor frawen t. lichtmess). | 11275 |
| » | » | gebietet der St. St.-Gallen, der armen Frau Anna v. Czelersmul [= Zeltersbühl?], welcher die Stadt gegen ihre Widersacher helfen soll, einen Geleitsbrief zu geben. — Ad m. d. i. Marqu. Brisach. — o. R — Or. St.-Gallen Stadt-A. (mo. vor uns. lieben frawen tag lichtmesse). | 11276 |
| » | » | bittet den Grossfürsten Swidrigiello v. Litthauen, ihm den Edlen Iwasko, den Schwager des † Puota v. Častolowic, zu einer Unterredung zu senden. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles canc. — Or. Königsberg St.-A. — Lindner, Urkundenwesen Karls IV. 221; Kaiserurkk. in Abbild., Lief. 5, Taf. 24. (die lune ante purific. virginis glor.) | 11277 |
| » | » | beglaubigt bei demselben den Martinko v. Bawarow. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) | 11278 |
| » | » | an Grosshrz. Swidrigal v. Litthauen: tröstet diesen wegen seiner Niederlage, dankt für die durch Wazlawko überbrachten Nachrichten, welche besser lauten; hofft, dass die Polen den Hrz. Sigmund v. Litthauen nicht unterstützen werden, will am 23. April in Iglau mit den Böhmen des Konzils wegen weiter unterhandeln, will mit den Polen keinen Frieden ohne Swidrigal schliessen, hat dies dem Polenkönig durch dessen Gesandten Grotko mitteilen lassen; erwartet Gesandte des Polenkönigs u. Hrz. Sigmunds auf Pfingsten zu Prag; Hrz. | |

1436

Swidrigal, wie auch der Deutschorden soll auch dazu Gesandte senden; will von hier über Ofen u. Warasdin nach Kaschau; verweist auf mündliche Nachrichten seiner Gesandten Martinko v. Baworow u. Nikolaus Brzezinka, sowie des Wazlawko. — KU. w. v. — o. R — Or. u. Kop. ib. — Mittheil. des Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 13 (1892), 422 ff. (id. dat.) 11279

Febr. 14 Ofen bestätigt der Kölner Judenschaft, welche ihm das Ehrengeschenk wegen seiner Kaiserkrönung gezahlt hat, ihre Privilegien u. verspricht sie während der nächsten 10 Jahre nicht mit ausserordentlichen Steuern zu belästigen. — KU? — Not. RR. L 7r. (Valentins t.) 11280

Febr. 17 Ofen: befiehlt Hrz. Albrecht in Baiern. Reg. Boic. 13, 371 — falsch statt Febr. 28.

» 28 » legitimiert Lorenz, Walther, Elisabet u. Kunigunde, die Kinder des Baseler Bürgers Nikolaus Witich gen. Seckoler. — KU? — RR. L 5r. 11281

» » nimmt Johann Pollar, Bürger zu Besançon, unter seine Familiares auf. — W. v. 11282

» » befiehlt Hrz. Albrecht in Baiern das Frauen-Kl. Niedernburg (Nydenburg) bei Passau statt seiner zu schirmen. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — Rta — Or. München R.-A.; nicht in RR]. — Reg. Boic. 13, 370 [fälschl. zu Febr. 17]. (di. nach Mathias). 11283

» » verbietet dem B. Lienhart v. Passau die Privilegien des Frauen-Kl. Niedernburg bei Passau fernerhin zu verletzen; etwaige Ansprüche an das Kloster soll der Bischof vor dem zum kaiserl. Kommissar ernannten Hrz. Johann v. Baiern [Pfalzgraf zu Neumarkt] geltend machen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (eritag nach Mathias). 11284

März 1 » bestätigt den Klöstern St.-Michaelis in Lüneburg, St.-Johannis zu Oldenstadt [bei Ülzen], Scharnebeck, Heiligenthal, Ebstorf, Lüne u. Medingen ihre Privilegien u. Güter, erteilt ihnen, allen ihren Besitzungen u. Leuten Exemption von weltlicher Gerichtsbarkeit u. Abgaben u. befreit sie von der Pflicht, Herbergedienste u. Abgaben zu leisten etc. Den Rat der Stadt Lüneburg bestellt er ihnen zu Schutzherren. — [KU. w. v. — Rta Marqu. Brisacher! — Or. Lüneburg Stadt-A.; RR. L 5v u. 6r]; Transsumpt [K. Friedrichs III. d. d. 18. Juli 1442 Hannover Staats-A. *Janicke*]. — Gründl. Ausführung des Sr. königl. Maj. v. Grossbritt.... zustehenden Rechts wider die vom Kl. St.-Michaelis in Lüneburg gemachte Prätension (1723). 80 ff.; Lüneburger Urkb. 7, 649 ff. (die prima m. martii). 11285

» » giebt Hans Grändl, sowie dessen Brüdern Peter u. Michel ein Wappen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Rta — Or. Wien Stadt-A.; nicht in RR. (donerst. nach Mathie). 11286

» 3 » warnt wiederholt die Hrzz. Otto, Friedrich u. Heinrich v. Braunschweig im Widerspruche zu dem „samptbrief" gegen ihn als Oberlehnsherrn ungehorsam zu sein, will noch 2 Monate Geduld mit ihnen haben („durch gunst willen, die wir zu dem haws Brawnswig tragen"), dann aber, falls sie nicht gehorchen, mit aller Strenge gegen sie vorgehen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. u. Kop. Lüneburg Stadt-A. (sampst. vor reminiscere). 11287

» 13 » bestätigt der St. Landsberg [am Lech] ihre Privilegien, auch die der bairischen Herzöge. — KU? — Not. RR. L 5v. (in die Gregorii, sonst deutsch). 11288

» » bestätigt den Brüdern Konrad u. Hans Smalholz, sowie ihren Erben eine [nicht näher bez.] Urkunde des Hrzs. Wilhelm v. Baiern. — W. v. 11289

März 14 Iglau: vidimiert eine Konzilsbulle. Reg.: Aschbach 4, 508 — falsch statt 1436 Juli 3.

» 15 » ernennt den Ofener Pfarrer Dr. iur. Franz Weitzdorf (auch: Waiczdorff) aus Liegnitz zu seinem Kaplan. — KU? — RR. L 5r. (15. marcii). 11290

» » nimmt denselben unter seine Familiares auf. — W. v. 11291

» 19 » berichtet dem Ulrich v. Rosenberg abermals, dass er, nachdem in Stuhlweissenburg mit den Boten des Konzils u. der Böhmen eine Übereinkunft erzielt worden sei, auf April 23 nach Iglau kommen werde, um auf einer gemeinsamen Zusammenkunft die Verträge zu beschliessen, u. fordert ihn auf, mit noch andern Herren ihm dahin entgegenzuziehen. — Ad m. d. i. Francisc. de Branicz — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 42 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 455. 11292

» » erklärt, dass die St. Konstanz in dem Streit zwischen Hans Ehinger v. Ulm, bezw. dessen Frau Elisabet einer- u. Jakob Apotheker u. Diethelmann Schilter, bezw. deren Frauen andererseits

1436

seits recht geurteilt hat, wodurch die Appellation Ehingers [vgl. nr. 11275] erledigt ist. — KU? — RR. L 5. (mont. nach letare). 11293

März 20 Ofen ladet Albrecht Freudenberger wegen des Ausspruches an Kost u. Schadenersatz, den die St. Regensburg an ihn erhebt, auf den nächsten Rechtstag nach Juni 24 vor sich. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 371. (di. vor Benedicten). 11294

» » schenkt seiner Gemahlin Barbara die noch ausstehende Steuer, welche die Juden in Alemanien, Gallien u. Arelat ihm nach seiner Kaiserkrönung zahlen müssen, u. bevollmächtigt sie bezw. ihre Boten diese Steuer einzutreiben. — Ad m. d. i. M. Brys. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; Not. RR. L 7r. (vigesima die marcii). 11295

» » teilt dies allen Juden mit. — KU. w. v. — Not. RR. L 7r. 11296

» » desgl. dem Hrz. Adolf v. Jülich-Berg. — W. v. 11297

» » desgl. dem von Cleve. — W. v. 11298

» » desgl. dem Gr. Hans v. Freiburg. — W. v. 11299

» » desgl. dem Hrz. Amadeus v. Savoyen (latein.). — W. v. 11300

» » desgl. dem Hrz. v. Lothringen u. Barr („sed iste prius non est requisitus“). — W. v. 11301

» » desgl. dem Fürsten v. Orange. — W. v. 11302

» » erhebt Tomasus, den Sohn des Petrus Melanensis, aus Prato u. dessen Neffen Petrus zu lateranensischen Pfalzgrafen, doch sollen sie uneheliche Kinder von Fürsten, Herzögen, Markgrafen u. Grafen nicht legitimieren dürfen. — KU? — Ausz.: RR. L 7r (20. marcii). 11303

» » desgl. Rainald, den Sohn des Deghus de Reynaldistis aus Prato. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 11304

» 21 » schenkt seiner Gemahlin Barbara die noch ausstehende Iudensteuer ... (wie nr. 11295). — Ad m. d. i. M. Bris. — Rta — Or. Öhringen; RR. L 6v u. 7r, aber mit Dat.: 20 marcii! (mi. nach letare). 11305

März 28 Ofen. Kaiserin Barbara macht allgemein bekannt, dass sie mit der Einziehung der von der Kaiserkrönung her noch rückständigen Judensteuer, welche ihr Gemahl ihr „zu einer erung u. gutwilligkeit“ verliehen, den Ofener Bürger Michael Nadler, den Thomas v. Gottlieben (Gotlieb) u. den Juden Josef Rabbi zu Ofen mit aller Vollmacht beauftragt. — Ad mandatum domine regine [!] magister Wen*ceslaus* cancell. — o. R. — Or. Öhringen. (mittwoch nach judica). 11305a

März 28 Ofen. Kaiserin Barbara ersucht den Hrz. Amadeus v. Savoyen ihr zur Einziehung der Steuer, welche die Juden nach der Kaiserkrönung zahlen müssen u. die ihr ihr Gemahl überlassen, „in Alemannia sive in Gallia aut regno Arelatensi“, wo die Juden noch säumig sind, behilflich zu sein u. beglaubigt bei ihm ihre Boten den Michael Nadler, Bürger von Ofen, Thomas v. Gottlieben (Gotlieb), sowie den Juden Magister Josef. — o. KU! — o. R. — Or. Öhringen [nicht ausgeliefert?]. (feria quarta post judica). 11305b

April 7: für Konstanz. Gengler, cod. iur. munic. 1, 648 — falsch statt 1436 Jan. 14.

April 14 » verleiht dem Bürger zu Besançon Johannes Boyle a de Luxonio einige Hufen in der St. Besançon u. befiehlt dem Ludwig v. Chalon, Fürsten zu Orange, jenen in den Besitz dieser Hufen zu setzen, nachdem er ihm den Lehenseid abgenommen. — KU? — RR. K 6r (14. die apr.) 11306

» » giebt nachträglich seine Zustimmung, dass der Besançoner Bürger Stefanus Magnus de Grandivalle zwei Weinäcker von dem nunmehr † Hugo v Gremeigney gekauft hat, welche nicht dessen freies Eigentum gewesen, sondern Reichslehen sind, zur sedis regalis Bisuntine gehören u. zw. zu einem Hofe, den Hugo widerrechtlich an den Erzbischof v. Besançon u. dieser gleichfalls widerrechtlich an das Domkapitel verkauft hat. — KU? — RR. L 6. (id. dat.). 11307

» 18 Csanad (Czenaden) enthebt den Hrz. Albrecht in Baiern des ihm übertragenen Schutzes des Frauenklosters zu Niedernburg zu Passau (nr. 11283) so lange, bis entschieden sei, ob die Vogtei dieses Klosters dem Reiche oder dem B. Lienhart v. Passau, der Ansprüche erhoben, zugehöre. — De mandato domini imperatoris. — o. R. — Or. München R.-A. (mittw. nach quasimodogeniti). 11308

» Ofen verbietet den Brüdern Hans, Ulrich u. Thomas v. Hattstatt (Hadstat) sowie dem Anton v. Hattstat v. Weiler (Wiler) der St. Oberehnheim das ihr rechtmässig gehörige Dorf (Berns-

1436

wilr) Bernardsweiler fernerhin streitig zu machen u. noch dazu vor nicht berechtigten Gerichten: aller Streit um „des richs eigenschaft" gehöre nur vor sein Gericht. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kop. v. 1759 Strassb. Bez.-A. (id. dat.) **11309**

April 18 | Ofen | bevollmächtigt den Pfalzgrafen Stephan zur Entscheidung des Streites zwischen Ober-Ehnheim u. den Brüdern Heinrich u. Hans Wepfermann, welche das sog. Henkerlehen in Oberehnheim als Reichslehen nutzen u. niessen, jedoch der darauf haftenden Verpflichtung, die Henkerdienste zu verrichten, nicht nachkommen wollen. — KU? — Schöpflin, Alsat. dipl. 2, 355. (id. dat.) **11310**

» 23 | » | giebt Johann Bilkelstein u. dessen Sohn Peter B. aus Aachen ein Wappen. — KU? — Not. RR. L 5r (in die Georgii; ist hier vielleicht = Gregorii!) **11311**

» | » | desgl. Peter Gatz aus Basel. — W. v. **11312**

» | » | ernennt Dr. iur. Johann Kirchen (d. jüng.) zum Protonotar. — W. v. **11313**

» 25 | » | gebietet allen Fürsten u. Unterthanen des Reichs, dem EB. Johann v. Salzburg, der als Vogt des Kl. Reichenberg auf Bitten der Mönche wegen der Unruhen in Baiern dasselbe mit seinen Leuten besetzt hat, Schutz u. Beistand zu leisten [vgl. nr. 11316]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde — o. R. — Or. Wien H.- H.- u. St.-A. (Marcus t. d. h. ewangel.) **11314**

April 26 Prag: für Nordhausen. Lünig, R. A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 72 f. (St.-Cliten tag falsch statt Lucien) — s. 1436 Dez. 13.

» 29 | » | an Bürgermeister u. Rat von Wien: K. Barbara hat eine Geldschuld an den Wiener Bürger Heinrich Heyden durch den Ofener Bürger Sibenlinder bezahlen lassen, dieser aber die Pfandstücke nicht erhalten, da Heyden noch Forderungen an Barbara von 264 u. 700 Gulden für Ochsen hat; verlangt von Adr., dass Heyden angehalten wird jene Pfandstücke herauszugeben, da sie nicht als Pfand für die Ochsen gegeben sind, u. sich mit der der Ochsen wegen ausgestellten Schuldurkunde zu begnügen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R. — Or. Wien Stadt-A. (sunt. vor Philipps u. Jacobst.) **11315**

Mai 3 | Pressburg | ersucht um Beistand für den EB. Johann v. Salzburg wie in nr. 11314. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o. R. — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (creuz t. invenc.) **11316**

» 7 | » | richtet zugunsten seines Protonotars Dietrich Ebbracht erste Bitten an den Erzbischof v. Mainz, den Bischof v. Worms u. überhaupt an alle, welche Pfründen zu vergeben haben. — KU? — Not. RR. L 7r. (7. maji). **11317**

» | » | giebt Johann Planke ein Wappen. — KU? — Not. ib. 7v. (mo. nach invenc. cruc.) **11318**

» | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass das Gericht Gründau (Reichslehen) dem Dietrich v. Isenburg-Büdingen v. Eberhart v. Eppstein, Herrn zu Königstein gegen die Dörfer Ober-Wöllstadt u. Ober-Erlenbach überlassen ist. — [Imp. canc. — RR. L 7]. — Lünig, R.-A. Spic. Sec. 2, 1607 f. (mo. nach creuz t. invent.). **11319**

» 17 | Wien | verkündet allgemein, dass er auf Veranlassung Nürnbergs den Werner Rosshaupter geachtet hat, u. verbietet diesen irgendwie zu unterstützen. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. (ausführl.) 13, 375. (uffart t.) **11320**

» 18 | » | vergleicht, nachdem ein Sühneversuch der St. Oppenheim ohne Erfolg geblieben, den Gr. Reinhart v. Hanau mit der St. Frankfurt über das Gericht des Bornheimer Bergs. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — Rta] — Or. Frankf. St.-A.; vgl. Invent. 3, 32; [RR. L 7v u. 8r mit dat.: fer. tercia post ascens. (dtsch. Urk.) = Mai 22; die Vorlage hatte wohl fer. VI = Mai 18; Kop. Wiesbaden St.-A.] — Lünig, R.-A. P. spec. cont. 2, 3. Ab. 6, 37 f.; Privilegia u. Pacta d. Reichs-Stadt Frankfurt 286 ff. (fr. nach d. heil. uffarts t.) **11321**

» | » | befiehlt der St. Weissenburg [im Nordgau] die Michaeli fällige Reichssteuer an den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — KU? — RR. L 8r. (frit. nach uffart t.) **11322**

» | » | desgl. die Steuer pro 1437. — KU? — Not. ib. (id. dat.) **11323**

» | » | desgl. die Steuer pro 1438. — W. v. **11324**

» | » | befiehlt der St. Aalen die Martini fällige Reichssteuer an Haupt v. Pappenheim zu zahlen. — W. v. **11325**

» | » | desgl. die Steuer pro 1437. — W. v. **11326**

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 18 | Wien | desgl. die Steuer pro 1438. — W. v. | **11327** |
| » | » | quittiert der St. Nördlingen den Empfang der 200 Gulden Ammannamtgeld, welche erst Nov. 11 fällig waren. — W. v. | **11328** |
| » | » | desgl. den Empfang dieses Geldes pro 1437. — W. v. | **11329** |
| » | » | desgl. den Empfang dieses Geldes pro 1438. — W. v. | **11330** |
| » | » | empfiehlt den Ritter Martinko v. Baworow, den er zum Hrz. Boguslaw v. Pommern-Stettin sendet, dem Vogte der Neumark. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R. — Or. Königsberg St.-A. (freit. nach uffart t.) | **11331** |
| » | » | befiehlt den Breslauer Ratmannen die vergangenen Sept. 29 fällig gewordene königliche Rente den Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad d. Weissen zu Öls auszuzahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$. — Or. Breslau Stadt-A. (id dat.) | **11332** |
| » | » | bestätigt Rolandus de Bewo aus Pavia sein Wappen. — KU? — Not. RR. L 7$^{v}$. (18. maji). | **11333** |
| » 19 | » | ladet den Magistrat von Passau in der Streitsache mit seinem Diener Peter Holtzhaymer auf nächsten Juni 24 vor das Hofgericht. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R.] — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern 17, 316 f. (sampsst. nach d. heil. uffartt.) | **11334** |
| » 21 | » | bestätigt dem Kl. Schönau die demselben von Kg. Adolf 1296 Sept. 11 verliehene Steuerfreiheit für den Klosterhof zu Oberwesel [vgl. nr. 11405 f.]. — KU. w. v. — R$^{ta}$ — Or. Wiesbaden St.-A.; nicht in RR: [Abschr. d. 17. u. 18. Jhdts. Koblenz St.-A. *Becker*]. (vicesima prima mai). | **11335** |
| » | » | bestätigt der St. Schwäbisch-Hall die Befreiung von fremden Gerichten, besonders von dem zu Würzburg. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk miles cancell. — R$^{ta}$ — 2 Orr. (das eine mit G. B.) Stuttgart; RR. L 8$^{v}$ u. 9$^{r}$. (mo. nach uns. herren auffart t.) | **11336** |
| » | » | verbietet auf Klage des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang bezw. dessen Bevollmächtigter seines Sohnes Heinrich u. seines Amtmanns Ulrich der St. Isny (Vertreter Craft v. Ulm) fernerhin freie Leute der Grafschaft Eglofs, welche dem Gr. v. Montfort verpfändet sind, als Pfahlbürger aufzunehmen u. legt die Streitigkeiten zwischen beiden Parteien bei. — KU? — RR. L 8. (mo. nach ascens. domini). | **11337** |
| » | » | bestimmt Hans v. Villibach einen weitern Rechtstag auf Juli 4 zur Entscheidung seines Streits mit den Bürgern von Nürnberg u. giebt ihm dazu für sich oder seinen Bevollmächtigten freies Geleit. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 376. (mo. nach d. h. uffart t.) | **11338** |
| » 22 | » | erhebt Hans v. Bussnang u. dessen Leibeserben in den Freiherrnstand. — KU? — Not. RR. K 8$^{v}$. (fer. terc. post ascens.; sonst dtsch.) | **11339** |
| » | » | belehnt Hans Volker d. jüng. aus Sulzbach [Kr. Kolmar], dessen Mutter u. Geschwister mit dem von Hans Volker d. ält. ererbten Zoll zu Isenheim. — W. v. (id. dat.?) | **11340** |
| | | Mai 22 Wien: erlaubt dem Gr. Reinhart v. Hanau seiner Gemahlin Katherine 1000 Mark Silber auf seine Reichslehen zu verschreiben. — KU? — Not. RR. L 7$^{v}$. (fer. tercia post ascens.; vgl. aber nr. 11321) — nach Or. ausgestellt 1437 Febr. 15. | |
| » 23 | » | verpfändet dem Hrz. Albrecht v. Österreich für geliehene 3000 Goldgulden u. 1500 Pfund Wiener Pfennig Samaria, zu Deutsch Zentmareyn, am Flusse Sarwyz oder Leyta im Mosoner Komitat (früher im Besitz der Stuchsones v. Trautmannsdorf) u. Chakau, zu Deutsch Tundolzkirchen u. Purpach im Ödenburger Komitat (früher im Besitz des Pressburger Nikolaus Gutgesel). — [ob rechts: commissio propria d. i. — o. R — Or.] Wien H.-H. u. St.-A. — vgl. Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 no. 3570. | **11341** |
| » 25 | Klosterneuburg | erhebt als böhmischer König Ansprüche auf die Lande des † Hrz. Ludwigs II. v. Brieg bei dessen Unterthanen. — KU? — Kop. Bresl. Stadt-A. — Publicat. a. d. preuss. Staatsarch. 7, 382 f. (fr. vor pfingstt.) | **11342** |
| Juni 7 | Iglau | bestätigt dem Georg Stoss v. Albrechtice das (inser.) Diplom Kg. Wenzels von 1400 Aug. 2, des Inhalts, dass die Dynasten von Augezdez Provincialherren (dominos provinciales) u. Hanusch Kapusta v. Medelitz sein Vetter sei. — KU? — Ludewig, reliquiae mss. 4, 306 f. (in festo corp. Christi). — Nach der Chronik des Bartoss (Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 194) kam Sigmund erst am 12. Juni nach Iglau. | **11343** |

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 8 | Iglau | bestätigt, dass Peter Haller v. Nürnberg (dessen Bote Ritter Paul Haller) von dem B. Anton v. Bamberg das Schloss Schellenberg [BA. Forchheim] nebst allem Zubehör, das Halsgericht zu Neunkirchen (Neuk-) u. die Vogtei über das Kl. Neunkirchen käuflich erworben hat; im Or. inser. die Verkaufsurk. des Bischofs („non inveni"). — KU? — RR. L 8ᵛ. (freit. nach Bonifacius). | **11344** |
| » | Ofen [sic!] | verschreibt dem Ladislaus, dem Sohne des † Palatin v. Gara, des Bans v. Machovien, der ihm für die Reise nach Böhmen in Ofen 3333 ungar. Gulden geliehen, dafür die Festen Athyna u. Mykola mit allem Zubehör. — [Oben rechts]: Ad litteratorium mandatum d. i. ad relacionem comitis de Aran emanatum. — Rᵗᵃ ad registrum regale [also ungar. Register]. — Or. München R.-A. (secundo die festi corporis Christi). | **11345** |
| » 11 | Iglau | spricht die Städte Lübeck, Hamburg u. Wismar einer Anklage (Kammer-Procurator: Johann Geisler) wegen Seeraubes (begangen von deren Söldnern an Anton, Sohn des Paul v. Antwerpen) ledig, da die Kläger die angesetzten Rechtstage versäumt haben [vgl. nr. 11057]. — Ad m. d. i. d. G. cancellario referente Petrus Kalde prepos. Northus. — [o. R! — Or. Hamburg. *Hagedorn*; RR. L 8ᵛ u. 9ʳ: triplicata est]. — Urkb. d. St. Lübeck 7, 671 f. (Barnabas t.) | **11346** |
| » 15 | » | bestätigt die früher durch Haupt Marschall von Pappenheim in seinem Namen vollzogene Belehnung der Nürnberger Bürger Karl, Berthold u. Paul Holzschuher mit verschiedenen Gütern. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher — [nicht in RR. Fälschung?] — Gatterer, histor. geneal. dom. Holzschuherorum. Cod. dipl. 136. | **11347** |
| » 22 | » | verleiht Paul Haller v. Nürnberg für seinen Bruder Peter Haller den Blutbann zu Schellenberg u. Neunkirchen (Neuk-). — KU? — RR. L 9ʳ. (fer. sexta ante Joh. Bapt.; aber dtsch. Urk.) | **11348** |
| » | » | weist die St. Lübeck an, ihre Reichssteuer pro 1436 an Ritter Hartung Clux zu zahlen. — KU? — Not. ib. (id. dat.?) | **11349** |
| » | » | befiehlt der St. Augsburg, die Martini fällig werdende Reichssteuer an den Patriarchen Ludwig v. Aquileja zu zahlen. — [Ad m. d. i. M. Bris.] — RR. L 9ʳ. (freit. vor Johanns Baptisten). | **11350** |
| » | » | desgl. die Steuer pro 1437. — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Augsburg; Not. RR. ib. (id. dat.) | **11351** |
| » 23 | » | befiehlt Heinrich Nothafft zu Wernberg auf dem nächsten Rechtstag nach Trinitatis [1437] sich vor dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg als seinem Vertreter zur Entscheidung seines Streits mit Georg, Hans u. Kaspar Hertenberger zu stellen u. bis dahin alle Fehde gegen diese zu unterlassen. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 378. (Johanns ab. d. heil. tauffers). | **11352** |
| » 24 | » | verbietet dem Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] in seiner Fehde mit Hrz. Heinrich das Stift Salzburg (EB. Johann) fernerhin in Mitleidenschaft zu ziehen. — Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. canc. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (Joh. bapt. t.) | **11353** |
| » 25 | » | ersucht Ulrich v. Rosenberg wiederholt, mit noch andern Herren nach Iglau zu kommen u. namentlich den Grossmeister des Johanniterordens Wenzel v. Michalowic mitzubringen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 43; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 455. | **11354** |
| » 27 | » | bestätigt der St. Nürnberg das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1347 Nov. 2 [Böhmer-Huber nr. 399], dass ihre Bürger u. deren Güter niemals von den römischen Kaisern verpfändet werden dürfen. — [Ad m. d. i. M. Bris. — Rᵗᵃ — Or. mit G. B. Nürnberg Kr.-A.; RR. L 10ʳ]. — Reg. Boic. 13, 378. (die vicesima sept. junii). | **11355** |
| » | » | desgl. in deutscher Sprache. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. u. Vid. v. 1481 Okt. 11 ib.; nicht in RR]. — Reg. Boic. ib. (mi. nach Joh. Bapt. sunwenden t.) | **11356** |
| » 28 | » | verkündet betreffs der Achtserklärung, die Kurfürst Friedrich v. Brandenborg als sein Kommissar auf Klage des Nürnberger Bürgers Burkart Mufflinger gegen Werner Rosshawpter u. Hans v. Rytheim ausgesprochen hat, dass er den letzteren, nachdem er sich mit Mufflinger geeinigt, wieder in seine Gnade aufgenommen habe, die Acht gegen Rosshawpter aber bestätige. — [KU? — Vorlage? — RR. L 9 mit Dat.: in die Petri et Pauli, aber dtsch. Urk. — Juni 29!] — Reg. Boic. 13, 378. (Peters u. Pauls abent). | **11357** |

**1436**

Juli 1 Iglau ladet Röger Erlingsshover zu [Poeggstall?] Pechtal auf den nächsten Rechtstag nach Nov. 11 vor das Hofgericht zur Verantwortung auf die Appellation des Hans Schürstab gegen das Urteil, das Hans Lidbacher u. andere in dem Streite zwischen Erlingsshover u. Schürstab wegen des Hofers zu Kesselberg u. der Bergmühle zu Poeggstall gefällt hatten. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 379. (sunt. nach Peters u. Paulus t.) **11358**

» 2 » bestätigt dem Bürgermeister, Richter u. Rat v. Wien, dass Meister Eckharts, des Goldschmidts zu Wien, Hausfrau aus Kuttenberg in Böhmen gebürtig sei u. daher einen berechtigten Erbanspruch an das Gut ihrer Mutter habe. — De m. d. i. — Or. Wien Stadt-A. — Reg.: Jahrbuch der Kunstsamml. des a. h. Kaiserhauses 16 (1895), S. 125 nr. 13980. **11359**

» » besiegelt zusammen mit Hrz. Albrecht v. Österreich die zwischen den Ständen des Königreichs Böhmen u. den Gesandten des Basler Konzils zu Prag 1435 Sept. 21 getroffenen Kompaktaten. [diese: Arch. česky 3, 434. — o. KU! — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A.] — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3589. **11360**

» » besiegelt zusammen mit Hrz. Albrecht v. Österreich die Erläuterungsurk. einiger Punkte der böhmischen Kompaktaten. — [o. KU! — o. R! — Or. ib.] — Reg.: ib. nr. 3590. **11361**

» 3 » gelobt zusammen mit Hrz. Albrecht v. Österreich, da zwischen den Gesandten des Baseler Konzils (B. Philibert v. Coutances u. s. w.) u. den Vertretern des Königreichs Böhmen u. der Markgrafschaft Mähren hinsichtlich der Vollmachten der ersteren Differenzen entstanden sind, dass bis zum nächsten Michaelstag die Gesandten des Basler Konzils auf Grund des mit ihnen festgestellten Wortlauts einer sie bevollmächtigenden Konzilsbulle ihre ausreichende Vollmacht dem Gouverneur des Königreichs Böhmen, Alsso v. Riesenburg übermitteln werden. — KU? — Cochlaeus*, hist. Hussit. 293; Leibniz, cod. iur. gent. mantissa 2, 143 f.; Mon. concil. saec. 15. Conc. Bas. SS. 1, 778. (tercia julii). **11362**

» » bezeugt zusammen mit Hrz. Albrecht v. Österreich, dass sie die unzweifelhaft echte Konzilsbulle in Händen gehabt haben, durch welche den Gesandten des Konzils (B. Philibert v. Coutances namentlich genannt) Vollmacht gegeben wird, mit den Böhmen u. Mähren die Unterhandlungen fortzuführen u. zu beenden. — KU? — [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Goldast. Append. commentar. de iuribus regni Bohemiae (1627), 179 f.; Leibniz, cod. iur. gent. mantissa 2, 145 f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 1447 ff.; Mon. concil. saec. 15. Conc. Basil. SS. 1, 777. (id. dat.) **11363**

» » beurkundet mit Hrz. Albrecht v. Österreich, dass er, um einen Abbruch der Verhandlungen zwischen den Gesandten des Baseler Konzils u. den Böhmen zu verhüten, die Gesandten zu dem Versprechen bewogen habe, dass die Bulle, welche den Böhmen über die Gewährung des Abendmahls unter beiderlei Gestalt von dem Konzil ausgestellt werden solle, sich dem Wortlaute nach ganz an die Brünner Abmachungen anschliessen soll. — KU? — [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Leibniz, cod. iur. gent. mantissa 2, 153 f. = Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 8; Mon. concil. saec. 15. Conc. Basil. SS. 1, 778. (id. dat.) **11364**

» 5 » wird einmütig zum König v. Böhmen erhoben. Bartoss, Chron.: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 194. **11364 a**

» » äussert dem Ulrich v. Rosenberg seine Unzufriedenheit darüber, dass dessen Leute während der Friedensunterhandlungen in Iglau die Unterthanen Meinhards v. Neuhaus beschädigt hätten, u. ermahnt ihn, dergleichen künftig zu verhindern u. den zugefügten Schaden zu vergüten; berichtet, dass die Verhandlungen wegen der religiösen Angelegenheiten unter gehöriger Leistung des Gehorsams von Seiten der Böhmen einen feierlichen Abschluss gefunden hätten, dass aber bezüglich der politischen Fragen noch längere Beratungen bevorständen, wozu er auch seines (Ulrichs) Beistandes bedürfe. — Ad m. d. i. Franc. de Branicz. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 44 = Ausz.: Palacky, Beitr. 2, 459. **11365**

» 6 » ernennt den Magister Heinrich v. Elsig (-ich) zum Notar. — KU? — Not. RR. L 10'. (6. julii). **11366**

» 7 » erteilt dem griechischen Kaiser, dem Patriarchen von Konstantinopel, wie überhaupt allen Griechen, welche der Union halber nach dem Baseler Konzil sich begeben, Geleit für die Hin- u. Rückreise. — KU? — RR. L 9. (sept. julii). **11367**

» 11 » setzt den B. Lienhart, das Domkapitel u. den Magistrat zu Passau in Kenntnis, dass er ihre

| 1436 | | |
|---|---|---|
| | | auf Juli 25 festgesetzte Zusammenkunft mit Hrz. Ludwig v. Baiern auf Sept. 29 verschoben habe. — [Ad. m. d. i. Petr. Kalde — o. R]. — Or. Passau. — Reg.: Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbaiern 17, 319. (mi. vor Margar.) **11368** |
| Juli 13 | Iglau | bestätigt die im vorigen Jahre von den aus der Mitte des böhmischen Landtages dazu erkornen Wahlmännern vorgenommene Wahl des Prager Erzbischofs u. der böhmischen Bischöfe. — KU? — Aus den 1513 gedruckten Kompaktaten Arch. česky 3, 445 f. = Reg.: Palacky, Beitrr. 2, 464. **11369** |
| » 20 | » | bestätigt nach dem Abschluss der Kompaktaten die Rechte u. Freiheiten des Königreichs Böhmen. — KU? — Kop. Wittingau. — Arch. česky 3, 446 ff. = Čelakovsky, Cod. iur. municip. regni Bohem. 1, 219 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 464. **11370** |
| » 22 | » | versichert den böhmischen Städten, dass sie nicht gezwungen werden sollten, die Einwohner geistlichen u. weltlichen Standes, die während des Krieges mit Hinterlassung ihrer Habe die Flucht ergriffen hätten, wieder aufzunehmen u. ihnen ihre Güter zurückzustellen. — KU? — Kop. Wittingau. — Arch. česky 3, 449 f.; Čelakovsky, Cod. iur. municip. 1, 220 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 464. — Deutsche Übers.: Goldast, Zwei rechtl. Bedenken v. d. Success. d. kgl. Geschlechts in Ungarn u. Böhmen 228 f.; Goldast, Reichs-Satzungen 2, 143 = Rousset, Suppl. au corps dipl. du droit des gens 1, 2, 378; Lünig, Cod. Germ. dipl. 1, 1453 f.; Theobald, Hussiten-Kr. 1 (1621), 321 f., bezw. 1 (1750), 438. **11371** |
| » 23 | » | verkündet, dass er den böhmischen Ständen die Wahl des Erzbischofs v. Prag frei gegeben hat, u. bestätigt die nunmehr erfolgte Wahl Johanns Rokycana zum Erzbischof v. Prag. — KU? — Goldast, Zwei rechtl. Bedenken 229; Theobald, Hussiten-Krieg 1 (1621), 319 f. bezw. 1 (1750), 435; Goldast, Reichs-Satzungen 2. 143 = Rousset 378; Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 3, Forts. 128 f. (am tage S. Apollinaris). **11371 A** |
| » 29 | » | citiert peremptorisch die Hrz. Konrad Kanthner u. Konrad den Weissen v. Öls auf Aug. 24, um ihre Zollstreitigkeiten mit dem Rate v. Breslau zu entscheiden. — KU? — Vidim. v. 1436 Aug. 4 Breslau St.-A. (sont. nach Jacobst.) **11372** |
| » 30 | » | desgl. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — Or. ib. (mo. vor Peters tag ad vincula). **11373** |
| » | » | erteilt dem Hrz. Albrecht v. Österreich Vollmacht an seiner Statt über die Forderung Jakobs u. Wilhelms v. Praroman von wegen Jakob v. P. des jüng. sel. an Hrz. Friedrich v. Österreich gerichtlich zu entscheiden u. zwar am nächsten Rechtstag nach Nov. 11, wo auch die Sache der Starkenbergerin u. andere Klagen vorkommen würden. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R] — Or. Innsbruck. Statth.-A. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3623. **11374** |
| Aug. 2 | » | an die Stände des Liegnitzer Landes. Obwohl die Lande Brieg u. Liegnitz, da Hrz. Ludwig keine Manneserben hinterlassen, an ihn als König v. Böhmen gefallen, wolle er doch der Wittwe Ludwigs u. deren Tochter ihr Leibgeding u. die Verschreibungen auf jene Lande lassen; da nun aber Hrz. Ludwig v. Lüben Ansprüche darauf erhebe, so setze er ihm u. der Elisabet einen Tag auf Sept. 29 nach Prag; bis dahin möchten Adress. der Herzogin Elisabet Beistand leisten. — KU? — Kop. Bresl. Stadt-A. — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 7, 384 f. (do. nach Peters t. ad vincula). **11375** |
| » 3 | » | trägt dem Hauptmann u. Rat zu Breslau den Schutz der Herzogin Elisabet v. Liegnitz bis zum Austrag des Liegnitzer Erbfolgestreits auf. — KU? — Kop. ib. — Erwähnt: ib. 385. **11376** |
| » 9 | » | verbietet dem Landgericht Nürnberg, den Waldenfelsern gegen die St. Regensburg behilflich zu sein. — KU? — Vorlage? — Reg.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 68 A. 143. (do. nach Sixti). **11377** |
| » 11 | » | stellt dem Hrz. Albrecht v. Österreich einen Schuldschein aus über 1000 ungar. Gulden u. 1500 Pfund Wiener Pfennig u. verspricht bis Nov. 16 zu zahlen. Bürgen u. Mitsiegler: Kaspar Schlick, Waydasy Emerich v. Marczali Hofmeister, Stephan v. Rozgon Span zu Pressburg, Michael Orsag v. Gutz Schatzmeister. — [o. KU! — o. R — Or.] Wien H.-H. u. St.-A. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3630. **11378** |
| » 12 | » | bestätigt den Iglauer Bürgern u. Bergleuten alle Privilegien, insbesondere die Karls IV. v. 1359 [Mai 27 Böhmer-Huber nr. 2956]. — KU? — Kop. Iglau Stadt-A. — Reg.: v. Chlumecky, Die Regesten d. Arch. in Mähren 1, 25. **11379** |
| » 14 | » | verhängt, da Albrecht v. Egloffstein mit seinen Söhnen Wolfram, Kunz u. Diepolt wegen |

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Beraubung von Lübecker Kaufleuten bereits mehr als Jahr u. Tag in der Acht ist, die Aberacht über sie. — KU? — Vidim. v. 1436 Okt. 4 Bamberg Kr.-A. (frawen abent assumpc.) — Ident. mit nr. 11383? | 11380 |
| Aug. 14 | Iglau | erklärt auf Appellation des Ritters Werner v. Parsberg gegen Hans v. Freyberg zu Angelberg u. Heinrich v. Seckendorf genannt Egerstorfer das vom Hofgerichte des Hrz. Ludwigs v. Baiern über die Ansprüche des erstern auf Schloss Rohrenfels gefällte Urteil, das eine Wiederholung eines Spruches der Minderheit des Neuburger Landgerichts gewesen ist, für aufgehoben u. verspricht den Freyberg u. Seckendorf nochmals vor sein Gericht zu laden. — [Ad m. d. i. M. Bris. — R^ta^ — Or. München R.-A.; RR. L 10^v^ u. 11^r^ mit Dat.: frav. tag assumt. ! = Aug. 15!] — Vgl.: Reg. Boic. 13, 382 (!) (fraw. abt. assumpc.) | 11381 |
| » | » | erklärt, dass der Freiheits- u. Wappenbrief, den er den Kindern des Werner Wurmelin gegeben, den Freiheiten der St. Colmar keinen Abbruch thun solle; erlaubt dieser Stadt auch die Besitzungen der Edelleute zu besteuern. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — R^ta^ — Or. Colmar Stadt-A.; RR. L 10 mit dat.: in die assumpt. Mar.! (frawen abent assumpt.) | 11382 |
| » 15 | » | erklärt Albrecht v. Egloffstein u. dessen Söhne Wolfram, Kunz u. Diepolt in die Aberacht. — Marqu. — Not. RR. L 10^v^. (fraw. t. assumpt.) — Identisch mit nr. 11380? Aug. 14. | 11383 |
| » | » | befiehlt dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg, der St. Lübeck (Prokurator: Johann Brachvogel) behilflich zu sein wider Albrecht v. Egloffstein u. dessen Söhne, die in die Aberacht erklärt sind. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brand. 365. (frauen t. assumpt.) | 11384 |
| » 16 | » | verbietet auf Klage der Colmarer bei Strafe von 100 Mark Gold dem B. Wilhelm v. Strassburg, welcher auf dem zur Entscheidung der Zollstreitigkeiten mit den elsässischen Städten angesetzten Tage nicht erschienen, fernerhin einen Zoll zu Hüttenheim, Matzenheim u. Rufach zu erheben. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — o. R — Or. Colmar Stadt-A. (donerst. nach frawen t. assumpt.) | 11385 |
| » 17 | » | teilt dies dem Pfalzgrafen Ludwig mit u. befiehlt ihm, den Colmarern gegen den Bischof v. Strassburg beizustehen [vgl. nr. 11390]. — KU. w. v. — o. R — Or. ibid. — Kop. Strassburg Bez.-A. (fritag noch frawen t. assumpt.) | 11386 |
| » | » | erklärt die Beschuldigung des Hans v. Villibach, dass die Bürger v. Nürnberg am Tode seines Bruders Wilhelm schuld seien, für falsch; Villibach solle alle Feindschaft unterlassen; wegen der Schäden, die er den Nürnbergern zugefügt habe, u. der Busse, in die er deshalb verfallen sei, behält sich K. Sigmund Entscheidung vor. — [KU? — Vorlage? RR. L 11^r^]. — Reg. Boic. 13, 383. (fr. nach fraw. t. assumpt.) | 11387 |
| » | » | erklärt Eberhard v. Dottenheim, der die auf Klage des Nürnberger Rats ergangene kaiserl. Ladung verachtet u. den kaiserl. Brief unter Schmähungen hingeworfen hat, in die Acht. — [KU? — Vorlage? RR. L 11^r^]. — Reg. Boic. 13, 383. (id. dat.) | 11388 |
| » | » | spricht über Albrecht Freudenberger u. dessen Sohn Ulrich die Reichsacht aus, weil sie in der Regensburger Sache [vgl. nr. 10642] den Vorladungen vor sein Gericht nicht nachgekommen sind. — [Ad m. d. i. M. Bris. — Vid. v. 1436 Sept. 13 München R.-A.; Ausz.: RR L 11^r^]. — Reg. Boic. 13, 383. (fr. nach fraw. t. assumpt.) | 11389 |
| » 18 | » | schreibt an den Pfalzgrafen Stephan wie in nr. 11386 an Pfalzgr. Ludwig. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — o. R — Or. Colmar Stadt-A.; Kop. Strassburg Bez.-A. (sambst. nach frawen t. assumpt.) | 11390 |
| » | » | verlässt diese Stadt u. zieht nach Deutsch-Brod, kommt am 19. nach Časlau, am 20. nach Kuttenberg, am 21. nach Kaurim (Gurzim), am 22. nach Deutsch-Brod. — Bericht Palomars: Palacky, Beitrr. 2, 466 f. | 11390a |
| » 23 | Prag | hält mit seiner Gemahlin Barbara Einzug. — Bartoss. Chron.: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 195; Continuator des Pulkava: Dobner 4, 171; vgl.: Palacky, Beitrr. 2, 465 u. 467. | 11390b |
| » 24 | » | genehmigt die Übergabe des Schlosses Seeberg (Sebergkh) seitens des Kaspar Schlick an Wilh. Schlick u. befiehlt den Egerern demselben keine Schwierigkeiten zu machen. — KU? — Vidim. v. 1534 April 29 Eger. — Reg.: Gradl, z. ält. G. d. Schlick 18. | 11391 |

1436

Aug. 26 Prag lässt sich von den Prager Städten huldigen. Continuator des Pulkava: Dobner, Mon. 4, 171; vgl.: Palacky, Beitrr. 2, 466 u. 469. **11391 a**

» 26 » bestätigt die Privilegien der Grossen St. Prag, besonders die inser. zwei Urkk. Karls IV. v. 1348 Dez. 27 u. 1347 April 3 [Čelakovsky, Cod. iur. municip. 1, 85 f., bezw. 73 ff.] — Ad m. d. i. G. Slig cancell. — RR. L¹ 65 = [Kop. Prag Böhm. Mus.] — Codex iur. municip. regni Boh. (Čelakovsky, Sbírka pramenů práva městského) 1, 221 f.; vgl.: Čelakovsky, de vernaculis registr. 127. (die dominica post f. Barthol.) **11392**

» » bestätigt der Grossen St. Prag 12 (inser.) Privilegien der Kgg. Johann, Karl IV. u. Wenzel, nämlich die Urkk. Johanns v. 1341 Juni 2 [Codex iur. municip. regni Bohemiae 1, 62 ff.: Karls IV. v. 1354 Jan. 17 [ib. 92 f.], 1349 Jan. 2 [ib. 87], 1348 Aug. 28 [Pelzel, Gesch. K. Karls IV., Bd. 1, Anh. 67], 1358 Febr. 16 [Cod. iur. municip. 1, 110 ff.], 1358 Mai 12 [ib. 115 f.], 1370 Jan. 9 [ib. 147 ff.], 1342 Juni 24 [ib. 67 f.], 1354 Jan. 19 [ib. 94 f.], 1359 März 26 [ib. 117 ff.], 1354 März 10 [ib. 95 ff.]; Wenzels v. 1418 Juni 9 [ib. 214 ff.] — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — RR. L¹ f. 70. — Codex iur. munic. 1, 224; vgl.: Čelakovsky, de vernac. registr. 127. (dominica die que fuit dies 26. mensis augusti). **11393**

» » bestätigt den Bürgern der Grossen St. Prag die inser. Anordnung Kg. Wenzels v. 1409 Juni 23 [Cod. iur. municip. 1, 202 f.], dass die Einwohner der Neustadt sich an ihren Rat berufen u. von diesem Recht nehmen sollen. — KU? — RR. L¹ 84. — Codex iur. municip. regni Boh. 1, 227; vgl. Reg.: Čelakovsky 127. (sunt. nach Barthol.) **11394**

» » bestätigt der Grossen St. Prag 18 inser. Privilegien der Kgg. Johann, Karl IV. u. Wenzels, sowie K. Ludwigs IV., nämlich: Johanns v. 1316 April 28 [Cod. iur. municip. 1, 23 f.], 1325 Nov. 4 [ib. 28 f.], 1330 Mai 27 [ib. 33 f.], 1331 Aug. 22 [ib. 39 ff.], 1331 Aug. 20 [ib. 38 f.], 1336 s. d. [ib. 58 f.], 1341 Juni 4 [ib. 63 f.]; Karls IV. v. 1348 Dez. 27 [ib. 85 f.], 1366 Aug. 4 [ib. 142 f.], 1366 Aug. 3 [ib. 134 ff.], 1343 Juni 13 [ib. 69 f.], 1373 Juni 17 [Pelzel, Karl IV., Bd. 2, Anh. 237], 1376 Aug. 14 [Cod. iur. municip. 1, 158 f.], 1373 Jan. 6 [ib. 123 f.]; Wenzels v. 1384 Mai 26 [ib. 170 ff.], 1400 Juli 20 [ib. 183 ff.]; 1393 Jan. 25 [ib. 177 f.] u. K. Ludwigs d. Baiern v. 1330 Juni 10 [ib. 36 f.] — KU? — RR. L¹ 86/106 (s. d.) — Cod. iur. munic. regni Boh. 1, 228 f.: vgl. Reg.: Čelakovsky 127. **11395**

» 27 » befiehlt der St. Hagenau u. allen Reichsstädten im Elsass ihre Reichssteuer an Ritter Georg Vischel, Lehrer des geistlichen u. weltlichen Rechts, zu zahlen. — De m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Hagenau; [nicht in RR]. (mo. nach Barthol.) *Hanauer*. **11396**

» » vernichtet auf Klage der Regensburger, dass ihre Befreiung von allen Landgerichten ausserhalb ihrer Stadt von dem Nürnberger Landgericht gänzlich missachtet werde; Albrecht v. Walenfels habe sie daselbst beklagt u. in die Acht gebracht, alle solche Ladung u. Acht. — [Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — R^ta — Or. München R.-A.; RR. L 11ᵛ s. d.] — Reg. Boic. 13, 383. (id. dat.) **11397**

» 29 » setzt Erkinger v. Seinsheim, Herrn zu Schwarzenberg, der auf die erste Ladung an das Hofgericht wegen der Klage des Nürnberger Rats betr. Übergriffe des Centgerichts zu Scheinfeld nicht erschienen ist [vgl. nr. 11164], einen weiteren peremtorischen Rechtstag auf den nächsten Gerichtstag nach Nov. 11 an. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 384. (mi. vor Egidien). **11398**

» » ladet Rüger Erlingsshover zu Pechtal wiederholt auf den nächsten Rechtstag nach Nov. 11 vor sein Hofgericht zur Verantwortung auf die Klage Konrad Sigweins, Spitalmeisters des neuen Spitals zu Nürnberg, dass derselbe die diesem Spitale zugehörigen „widem“ zu Pechtal u. Schweinsbach vor das Landgericht der Grafschaft Hirschberg geladen habe. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 384. (id. dat.) **11399**

» 30 » erlaubt dem Nürnberger Bürger Berthold Volkmer an seiner Statt dem Richter zu Heidingsfeld u. Mainbernheim den Blutbann nach Bedarf zu verleihen. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. L 11ᵛ]. — Reg. Boic. 13, 384. (donrst. vor Egidien; nicht — Aug. 29). **11400**

» » ernennt den Johann Reček (Recko) zum Bürgermeister (consul) der Alt-St. Prag, sowie den Johann v. Kunwald (oder vom silbernen Stern, de argentea stella) zum Unterkämmerer des Königreichs Böhmen. Continuator des Pulkava: Dobner, Mon. hist. Boem. 4, 171; vgl.: Palacky, Gesch. v. Böhmen 3, 3, 233. **11400 a**

1436

[Aug. ?] ? verbietet dem Crušina v. Swamberg seine Fehde mit Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. Pfalzgr. Hans [v. Neumarkt] weiter fortzusetzen, wünscht Herausgabe der Gefangenen, droht mit Repressalien. — KU? — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brand. 238 f. (ohne Dat.) 11401

Sept. 1 Prag befiehlt dem Michel v. Enheim (Ehn-), Konrad Fridbertzhofer u. Rudolf v. Eben den beifolgenden Ladbrief für Erkinger v. Seinsheim [nr. 11398] diesem einzuhändigen. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 384. (uf Egidien t.) 11402

» » bestätigt die Privilegien der Burgmannen zu Friedberg, insbesondere das Privileg, dass sie nur vor dem Burggrafen zu Friedberg zu Gericht zu stehen brauchen. — Ad m. d. i. M. Bris. — R[ta] — Or. Darmstadt St.-A.; nicht in RR. (Egidien t.) 11403

» » bestätigt der St. Gelnhausen ihre Privilegien. — KU. w. v. — R[ta] — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (Giligen t.) 11404

» » befiehlt dem EB. Raban v. Trier das Kl. Schönau in den demselben von Kg. Adolf verliehenen u. von ihm dem Abte Johann bestätigten Freiheiten für den Klosterhof zu Oberwesel nicht zu beeinträchtigen [vgl. nr. 11335]. — KU? — Kop. d. 17. Jahrhdt. Wiesbaden St.-A. (Egidii t.) 11405

» » desgl. der St. Oberwesel. — KU? — Kop. ib.; [Kop. d. 16. u. 18. Jahrhdt. Koblenz. *Becker*]. (id. dat.) 11406

» 2 » gebietet der St. Nürnberg, seinem Diener, dem Ritter Paul Haller, den ihm von Reichswegen gebührenden Schlagschatz zu geben. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; RR. L 11v]. Reg. Boic. 13, 384. (sunt. nach Egidien). 11407

» 3 » ladet Ulrich Kamerawer, der den Regensburgern wegen seiner Ansprüche gegen die dortige Judenschaft Fehde angesagt hat, zur Entscheidung über seine Ansprüche auf den nächsten Rechtstag nach Martinstag vor sich. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — Vid. v. 1436 Sept. 12 München R.-A. — Reg. Boic. 13, 384. (mo. nach Gilgen). 11408

» 8 » bestätigt den Brüdern Hieronymus, Welislaus u. Sigmund v. Jeneč (Genetz) die Urk. Karls IV. v. 1352 Dez. 4 [Böhmer-Huber nr. 1534] über die Befreiung eines Hauses in Hostomice von der Zahlung der königl. Berna. — KU? — RR. L[1] 123 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky, De vernac. registris 128. (in die nativ. s. Marie virginis). 11409

» 10 » verschreibt dem Prager Bürger Johann Recěk v. Ledec das Dorf Michel um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454; [Ausz.: Summari Auszüg oder Extract aus etlichen gar alten khünigl. Majest. f. 57v Raudnitz Lobkowitz-Bibl. mit Dat.: mo. nach Marie Gebert]. — Reg: Arch. česky 2, 189. *Nováček.* 11410

» 12 » giebt seine Zustimmung, dass Georg Hütel die Reichssteuer von Oberehnheim (10 Pfund Strassburger Pfennige), welche er von Kunzlin v. Pfaffenhofen mit 100 Pfund Strassb. Pfennigen einlösen sollte, nebst den darauf geschlagenen 100 Gulden an Johann v. Berstheim, Burgmannen zu Hagenau, verkauft hat, u. befiehlt der St. Oberehnheim jene Steuer nunmehr an diesen zu entrichten. — KU? — RR. L 11v. (mi. nach frawen t. nativ.) 11411

» 13 » bestätigt dem Kl. Břevnow (Abt Hermann) alle Privilegien, besonders das (inser.) Kg. Wenzels v. 1395 Sept. 20 mit der Urk. K. Karls IV. v. 1351 Jan. 14 [Böhmer-Huber nr. 1351]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepop. Northusens. — [R? — Or. Kl. Břevnow = Kop. Prag Böhm. Mus.; Kop. Wien Arch. d. Minist. f. Cult. u. Unterr. = Kop. Prag Landes-A.] — Ziegelbauer, Epitome histor. monasterii Brevnoviens. (1740), 301 ff. (die 13. sept.) 11412

» 14 » bestätigt den Bürgern v. Hagenau das Recht, dass sie von ihren Gütern, wo immer diese gelegen sind, nur die Zinsen zu bezahlen haben, wegen dieser Güter aber nur in Hagenau beklagt werden dürfen, u. bestätigt dieser Stadt das Recht, dass sie nur vor dem Gericht des Landvogts zu erscheinen braucht. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — R[ta] — Or. Hagenau; [RR. L 12]. (creutzes t. exaltac.) *Hanauer.* 11413

» » erlaubt der St. Hagenau neue Bürger aufzunehmen (giebt ihr das Recht des freien Zuges), bestimmt, dass sie nur vor den städtischen Gerichten zu Recht stehen brauchen, u. verbietet besonders den Herren v. Lichtenberg, Ochsenstein u. Geroldseck, die nach Hagenau Ziehenden zu belästigen. — [KU. w. v. — R[ta] — Or. Hagenau. *Hanauer*; RR. L 12v u. 13r;

Vid. v. 1494 April 28 München R.-A.]; Vid. Kg. Albrechts II. 1438 Juli 4 Heidelberg. Univ.-Bibl.; Vid. K. Friedrichs III. v. 1442 Sept. 7 Wien H.-H. u. St.-A. — Auszug: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1097; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 24, 186. (id. dat.) **11414**

Sept. 14 Prag gebietet dem B. Wilhelm v. Strassburg, der zwar nicht mehr Zölle, nunmehr aber Geleit von den Bürgern v. Hagenau fordert, auch diesen Anspruch aufzugeben bei Verlust seiner Huld u. einer Strafe von 100 Mark Gold. — KU. w. v. — Or. Hagenau. (id. dat.) *Hanauer.* **11415**

» 15 » bestätigt der St. Hagenau ihre Rechte an dem heil. Walde, soweit sie von ihm u. dem Oberlandvogt des Elsass, Pfalzgr. Ludwig herrühren; dabei wird den Klöstern St.-Walburg, Neuburg u. Königsbrück, sowie den Herren von Weitenmühl ihr altes Vorrecht garantiert, sich Brennholz aus dem heil. Walde holen zu dürfen. — KU. w. v. — [R[ta] — Or. Hagenau. *Hanauer*; RR. L 13; Kop. Strassburg Bez.-A.]; Vid. Friedrichs III. v. 1442 Sept. 8 Wien H.-H. u. St.-A.; Vid. v. 1565 März 31 Heidelberg. Univ.-Bibl. — Auszug: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1102; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 24, 186. (sambst. nach des h. crutzes t. exalt.) **11416**

» 16 » bestätigt der St. Hagenau das Recht, dass keine derselben gehörige, in oder ausserhalb der Stadt gelegene Mehlmühle in eine Walk-, Schleif- oder sonstige Mühle verwandelt werden darf. — KU. w. v. — Kop. Hagenau; [RR. L 12[r]]. (sont. nach creutz t. exalt.) *Hanauer.* **11417**

» » verbietet, da die Zahl der Juden in Hagenau zu gross geworden („und durch ir ubermessig gesuch und bescheidikeit, der sie gebrauchen cristenleuten daselbs und ouch des richs land dorzu gehorig so michelen schaden tun und hinfur mer tun wurden ....") ohne Zustimmung des dortigen Rates Häuser u. Grundstücke an Juden zu verkaufen oder zu vermieten. — KU? — RR. L 12[r]. (sunt. nach cruz t. exaltac.) **11418**

Sept. 16 Prag: an Strassburg wegen Ludwigs v. Lanße. Or. Strassburg St.-A. — siehe 1437 Sept. 15.

» 17 » bestätigt die Privilegien der St. Leitmeritz; inseriert die Urk. Karls IV. v. 1348 Aug. 25 [Böhmer-Huber nr. 739] mit den Urkk. Kg. Johanns v. Böhmen v. 1319 Dez. 5 u. 1325 Mai 4 [Emler, Regesta 3 nr. 541 u. 1097]. — KU? — Leitmeritzer Privilegienb. f. 29 u. 64 Prag Böhm. Mus. (die decima septima septb.) **11419**

» 21 » verschreibt dem Divis Bořek v. Miletinek die Burg Kunetická Hora, das Städtchen Bohdanec u. Güter des Kl. Opatovic um 4500 Schock Groschen. — Ad relacionem Johannis de Chotiemicz. — Or. Pardubitz. — Arch. česky 4, 175. *Nováček.* **11420**

» » verschreibt dem Wenzel Carda um 1600 Schock Groschen die Dörfer Brodec, Stalivnice, Olovnice, Choleč, Křižovice, Hnol u. Neumiřice. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 507. *Nováček.* **11421**

» » verschreibt dem Georg v. Chvalkovic vom Kl. Jaromiř die Dörfer Gross- u. Klein-Prebišov, Rtkov, Doubravice u. den Wald Mnichovec um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 533. *Nováček.* **11422**

» » verschreibt dem Gallus v. Dřevenic die Dörfer des Kl. Opatovic: Chrústov, Osek, Dubečno u. Dovriště um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 527. *Nováček.* **11423**

» » verschreibt dem Johann Hertwig v. Rúsinov die Burg Oheb von der Abtei Vilémov um 5000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 539. *Nováček.* **11424**

» » verschreibt dem Johann Kamaret v. Žizovnice das Dorf Tehov vom Kl. St.-Karl um 700 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 524. *Nováček.* **11425**

» » verschreibt dem Peter Krtek einen Hof im Dorfe Bošice vom Prager Kloster des heil. Geistes um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 541. *Nováček.* **11426**

» » versichert dem Ulrich Močihuba v. Kralovic 400 Schock Groschen auf dem Städtchen der Wyschehrader Propstei Kralovic u. den Dörfern des Wyschehrader Kapitels Střitez u. Brzotice. KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 532. *Nováček.* **11427**

| 1436 | | |
|---|---|---|
| Sept. 21 | Prag | verschreibt dem Chotún v. Nestějov die Dörfer des Kl. Sedlec: Chotusice, Cirkvice, Zbislov u. Rabice um 800 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 519. *Nováček.* **11428** |
| » | » | verschreibt dem Johann Pardus v. Vratkov die Güter der Abtei Podlažice um 2500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 181. *Nováček.* **11429** |
| » | » | verpfändet dem Wilhelm v. Postupic Burg u. St. Leitomischl sammt Zugehör um 4000 Schock Groschen mit der Verpflichtung, jährlich 400 Schock Groschen in die königl. Kammer abzuführen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 516. *Nováček.* **11430** |
| » | » | verleiht den Saazern die Mönchsgüter, in deren Besitz sie bis zur Zeit gewesen, nämlich: Vintek, Stankovice, Podbořany u. Libešovice ohne eine verschriebene Summe zu fernerem sicheren Besitz bis auf anderen Befehl. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 191 = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 183. **11431** |
| » | » | verschreibt dem Mathias Salava v. Lipé den Hof u. das Dorf Světí der Prager Domherren um 650 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 532. *Nováček.* **11432** |
| » | » | verschreibt dem Zdenko Schwab v. Chralovic das Dorf Libšany vom Kl. Opatovic um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 513. *Nováček.* **11433** |
| » | » | verschreibt dem Kuneš v. Valeřad u. Sekyřic die Dörfer des Kl. Sedlec: Pelčice, Trnova, Vrieceniny (sic), Chvaletice u. Labětín um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 537. *Nováček.* **11434** |
| » | » | verschreibt dem Sigmund Vaněk v. Miletínek Besitzungen des Kl. Sedlec: das Städtchen Elbeteinitz u. die Dörfer Vinaré, Bělušice, Kojice, Selmice, Chrčice, Kralovany u. Lhota [Jestrabi] um 1600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 181 u. 4, 176. *Nováček.* **11435** |
| » | » | verschreibt dem Nikolaus Trčka v. Lipé die Dörfer Rabice, Kajkovice, Pelřimovec, Vitonín, Volichov, Lhota, Přibim, Michalovice, Vasetice, Radůvo, Koětinov, Kojčín, Bezděkov, Kaliště, Rapotice, Světlice, Chyška, Hořelka, Zahradčice, Přesek, Spět u. Syrov um 1000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 531. *Nováček.* **11436** |
| » | » | verschreibt dem Peter v. Zachrastány das Dorf Nepolisy des Kl. St.-Georg [in Prag] um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 178. *Nováček.* **11437** |
| » | » | verschreibt den Brüdern Johann u. Wenzel Zmrzlik v. Svojšín die Güter Pochov vom Kl. Ostrov, Rozmitál vom Prager Erzbistum u. Kostelec vom Kl. Břevnov um 2000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 187. *Nováček.* **11438** |
| » 25 | » | gewährt der St. Chrudim einen Jahrmarkt mit den üblichen Freiheiten. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — R[ta] — Or. Chrudim = Kop. Prag Böhm. Mus. (die 25. septemb.) **11439** |
| » 26 | » | verschreibt dem Ješek v. Roztok einen Hof in Horušany, die Dörfer Počeply, Radim u. Veleneč um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 179. *Nováček.* **11440** |
| » 28 | » | bestätigt dem Mathes Vornheckil das freie Gericht zu Luebben (Lubin), das ihm Hans v. Polenz, Vogt der Lausitz an seiner Statt verliehen hat. — Per G. cancellarium P. Kalde. — RR. L[1] 1 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky, De vernaculis registris 123. (fr. vor Michels t.) **11441** |
| » 29 | » | erlaubt dem Rat der St. Breslau Räuber u. Plünderer über ihre Grenzen hinaus in anderen Fürstentümern zu verfolgen u. dort zu richten. — Ad m. d. i. M. Bris. — [R[ta] — Or., mehrere Transs. u. Kop. Breslau Stadt-A.] — Lünig, R.-A. [Bd. 14] P. Spec. Cont. 4, Forts. 263. (Michaelis t.) **11442** |
| » | » | verpfändet dem Pešík v. Kunwald, Bürger der Altstadt Prag, vom silbernen Stern, den Geld- u. Getreidezins im Dorf der Prager Propstei Hostaun, im Dorf des Stiftes Strahov Chayn u. von zwei Zinsbauern des Slaven-Klosters im Dorfe Jenč um 300 Schock Prager Groschen. — [Ad relacionem d. Alssonis de Sstermberk alias de Holicz. — R? — Or. Prag. Domkap.-A.] — Nach Registr. v. 1454 Reg.: Arch. česky 1, 544. (sobotu den sv. Michala). *Nováček.* **11443** |

1436

Sept. 30 Prag bestätigt die Privilegien der St. Melnik; inseriert die Urkk. Karls IV. v. 1348 Juli 11, 1352 März 28 u. 1372 Sept. 19 [Böhmer-Huber nr. 714, 1475 u. 5128], sowie Kg. Wenzels v. 1411 Jan. 13. — Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — Alt. Kopb. u. Kop. v. 1833 Prag Böhm. Mus. (ultima septbr.) **11444**

Okt. 1 » bestätigt dem Niklas Conrad, Bürger zu Breslau, eine Urk. der Breslauer Ratmannen von 1435 Okt. 5 über den Kauf der früher Walthorin-, jetzt Crotenmühle genannten Mühle bei Breslau, welche Niklas Conrad von dem Spital der Armen zum heil. Leichnam erworben. — Ad m. d. i. P. Kalde prepos. Northus. — R — Or. Breslau Arch. des Domkapit. (mo. nach Michels t.) **11445**

» » bestätigt der Neustadt Prag die Privilegien; inser. die Urk. Wenzels v. 1383 Dez. 21 [Cod. iur. municip. regni Boh. 1, 168 f.]; Karls IV. v. 1348 März 8 [ib. 80 ff.]; Wenzels v. 1413 Okt. 21 [ib. 209 ff.] — Zeugen: B. Philibert v. Coutances, die Hrzz. Konrad der Weisse v. Öls, Nikolaus v. Ratibor, Wenzel v. Teschen; Ulrich v. Cilly, Brunoro della Scala, Reichsvikar v. Verona u. Vicenza; Heinrich v. Montfort u. Tettnang Hofrichter, Wenzel v. Michelsberg Generalprior des Johanniter-Ordens; Ulrich v. Rosenberg, Meinhard v. Neuhaus, Hinziko v. Pirkstein Hofmeister, Alsso v. Sternberg u. v. Holitz, Albrecht v. Kolditz Hauptmann v. Schweidnitz, Peter v. Michelsberg. — KU. w. v. — [R^ta] — Or. Prag Landes-A.; RR. L[1] 107/116. — Čelakovsky, Sbirka pramenů práva městského = Cod. iur. municip. regni Boh. 1, 230 ff.; Reg.: Čelakovsky, De vernac. registr. 127. (die 1. oct.) **11446**

» » bestätigt dem B. Konrad (Bayer v. Boppard) v. Metz, das von Karl IV. den Metzer Diözesanen verliehene Privileg [nicht bei Böhmer-Huber], dass sie für die Schulden des B. Ademar nicht haftbar sind. — KU? — Metz Stadt-Bibl. hist. de l'év. 1, 649; [nicht in RR]. (prima octbr.) *Wolfram.* **11447**

» » bestätigt dem B. Konrad v. Metz das den Bischöfen v. Metz durch Karl IV. gewährte Privilegium v. 1357 [nicht bei Böhmer-Huber], betr. Befreiung von neu ausgeschriebenen Zöllen u. Steuern. — KU? — Kop. d. 17. Jhdt. Saarburg; [nicht in RR]. (die 1. oct. 1496!) *Wolfram.* **11448**

» » gebietet der St. Nürnberg, von der am 29. Sept. verfallenen halben Judensteuer seinem Kanzler Kaspar Schlick die 200 Gulden zu zahlen, welche dieser von Albrecht v. Colditz eingelöst hat. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.?; RR. L 13^v s. d.] — Reg. Boic. 13, 387. (mo. nach Michels t.) **11449**

» » ertheilt der St. Plan das Recht, einen Jahrmarkt abzuhalten. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — [R?] — Or. Plan — Kop. Prag Landes-A. (die prima oct.) *Nováček.* **11450**

» » quittiert Rothenburg a./T. den Empfang der am kommenden Martinstag fälligen Reichssteuer. — [KU? — R? — Or. Nürnberg Kr.-A.? RR. L 13^v]. — Reg. Boic. 13, 387. (mo. nach Michels t.) **11451**

» » sichert dem Wok v. Sowinec (Eulenburg) Amnestie u. der St. Prerau freie Religionsübung zu. — KU? — Arch. česky 6, 436 = Reg.: Palacky, Beitrr. z. Gesch. d. Hussitenkrieges 2, 519. **11452**

» 2 » erlaubt der St. Strassburg den bisher 14 Tage vor Joh. Bapt. beginnenden u. 14 Tage darnach schliessenden Jahrmarkt nunmehr erst 8 Tage vor Joh. Bapt. zu beginnen u. bereits 8 Tage darnach zu schliessen. — [Ad m. d. i. M. Bris. — R^ta — Or. Strassburg St.-A.; Ausz.: RR. L 13^v]. — Aeneas Sylvius, hist. rer. Friderici III. (ed. Kulpis 1685). Dipl. 319 f.: in Vidimus Friedrichs III. v. 1452 März 20; Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 754 f. (di. nach Michels t.) **11453**

» » enthebt die St. Strassburg des Auftrags [vgl. nr. 11266], die Zwistigkeiten zwischen Jakob u. Ludwig v. Lichtenberg einer- u. Reinhart v. Flehingen, seiner Hausfrau u. Stiefkinder andererseits wegen einiger Zinse, die Dietmar v. Blumenau hinterlassen hatte, zu entscheiden, da die Stadt ihm gemeldet, dass ihr einige der strittigen Güter verpfändet sind. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (id. dat.) **11454**

» » verleiht den Dörflern von Weissensulz, Zemschen, Pössigkau, Wonetitz, Molgau, Ujest das Recht über ihre fahrende u. liegende Habe frei zu verfügen; wenn einer ohne Testament stirbt, so sollen die nächsten Verwandten, die Weiber die Hinterlassenschaft ihrer Männer

1436

mit den Kindern zu gleichen Teilen erben. — KU? — Vorlage? — Mitteil. d. Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen 20, 126f. (di. nach Wencisslai). 11455

Okt. 3 Prag — verschreibt dem Georg v. Dubé u. Wisemburg die Burg Drobovice, die Burg Žleb, die Burg Wilstein, die St. Chotěboř um 13000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 176. *Nováček*. 11456

» 4 » — befiehlt den Städten:

Biberach, 11457

Buchhorn, 11458

Kaufbeuern, 11459

Leutkirch, 11460

Ravensburg 11461

ihre Martini fällige Reichssteuer an die Brüder Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU? — Not. RR. L 14^r^. (in die Francisci, aber dtsch. Urk.)

» » — befiehlt den Städten:

Dinkelsbühl u. 11462

Weil 11463

ihre Martini fällige Reichssteuer an die Brüder Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — W. v.

» » — giebt seine Zustimmung, dass Ritter Hans v. Erbach (Elr-) seiner Gemahlin Barbara geb. v. Bodman sein Reichslehen [vgl. nr. 10657] den Markt Neuburg [a./D.] als Heimsteuer verschreiben darf. — KU? — RR. ib. — Vgl. Reg.: Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees, Heft 25, Anh. 157. (id. dat.) 11464

» 6 » — verbietet dem Landrichter Wilhelm v. Reichberg u. den Urteilsprechern des Landgerichtes zu Nürnberg, aus Anlass eines speciellen Falles (Weigel, Strobel) die St. Eger vorzuladen u. über sie zu richten, da „die von Eger uns und der cron zu Beheim zugehören und der cron freiheit gebrauchen." — Ad m. d. i. M. Bris. — R? — Or.* Eger Stadt-A. = Kop. Prag Landes-A. u. Böhm. Mus. 11465

» » — giebt den [nicht genannten, vgl. aber nr. 11482] Bevollmächtigten der Hrzz. Friedrich u. Sigmund v. Sachsen einen Geleitsbrief zur Reise nach u. von seinem Hof. — Ad m. d. i. Franciscus de Branicz. — o. R — Or. Dresden. (sabato post Francisci). 11466

» 7 » — erneuert u. bestätigt die inser. Urkk. Kg. Johanns v. Böhmen v. 1337 Juli 5 [Emler, Regesta 4 nr. 441] u. K. Karls IV. v. 1372 Sept. 19 [Böhmer-Huber nr. 5134] für die St. Tachau, bekräftigt auch die bisher in dieser Stadt beim Ausscheiden aus dem Gemeindeverbande beobachtete Übung u. verleiht der Stadt zwei Jahrmärkte. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — [R^ta^]. — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; [Vidim. v. 1510 Febr. 8 Prag Statthalt.-A.] — Stocklöw, Gesch. d. St. Tachau 2, 407 ff. — Vgl. nr. 11480. 11467

» 8 » — verpfändet dem Ritter Matthias Schlick, Burggrafen zu Eger, dem er für seine in Deutschland, Welschland u. Ungarn geleisteten Dienste noch 1000 Gulden schuldig ist, sowie dessen Erben dafür die Weihnachten fällige Steuer der Erfurter Juden, erlaubt ihm dieselbe weiter zu verpfänden u. versieht die St. Erfurt mit diesbezüglicher Anweisung. — Ad m. d. i. M. Bris. — RR. L 14; Kopb. Erfurt. (mo. nach Franciscen). 11468

» 9 » — verleiht dem Lupold Lamamer einige Güter, welche von Wilhelm v. (Peczkowicz) Běstovice an ihn gefallen u. erstorben sind. — Imperator. Marquardus [Bris.] — RR. L^1^ 4 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Vgl. Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 123. (in die s. Dionisii, aber dtsch. Urk.) 11469

» 11 » — nimmt Bartholomäus de Taleaferro unter seine Familiares auf. — KU? — Not. RR. L 14^r^. (11. die oct.) 11470

» 12 » — verschreibt Ulrich Medek (Medka) v. Waldek die 200 Schock Prager Groschen, welche das Kl. St.-Georg [zu Prag] bisher von dem Dorfe Mokrozy bezogen hat. — o. KU! — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — [Nach Registr. v. 1454 Reg.: Arch. česky 1, 504. *Nováček*]. (patek przed Kalixtem papezzem, ohne Ortsangabe). 11471

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| Okt. 12 | Prag | ernennt den Gr. Heinrich v. Montfort, des † Gr. Wilhelms Sohn, zu seinem Hofrichter [schon in nr. 11446 Hofrichter]. — KU? — [nicht in RR]. — Nach Or.* Stuttgart [?] erwähnt: Vanotti, Gesch. d. Grafen v. Montfort 501. | 11472 |
| » | » | erlaubt dem Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang u. seinen Nachkommen mit rotem Wachs zu siegeln. — KU? — Not. RR. L 14v. (s. die). | 11473 |
| » | » | verschreibt dem Jakob v. Řitka u. Wenzel v. Skopec das halbe Dorf Hošeměře um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 1, 516. *Nováček.* | 11474 |
| » 13 | » | gebietet den Breslauer Ratmannen die auf Sept. 29 fällig gewesene königl. Stadtrente an die Hrzz. Konrad Kantner u. Konrad den Weissen v. Öls zu zahlen. — o. KU! — o. R — Or. (besiegelt) Breslau Stadt-A. (sambst. nach Dionysient.) | 11475 |
| » | » | verschreibt dem Karlsteiner Burggr. Nikolaus v. Lidic die Dörfer Kozolupy u. Bobovice um 200 Schock Groschen [vgl. nr. 11479]. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 1, 518. *Nováček.* | 11476 |
| » 16 | » | verschreibt den Brüdern Burian u. Johann v. Gutenstein die Dörfer Podvořany, Vrbice u. Libošice um 1261 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. [zu 1426!]: Arch. česky 2, 447. (den sw. Hawla). *Nováček.* | 11477 |
| | | Okt. 16 Wittingau: Ulrich v. Rosenberg u. Přibík v. Klenau vermitteln zwischen Kg. Sigmund v. Böhmen u. der St. Tabor, betr. deren Rechte u. Güter. Reg.: Arch. česky 3, 450 — Palacky, Beitrr. 2, 470. | 11477a |
| » 17 | » | verschreibt dem Rús v. Hřešihlav die Dörfer des Kl. Ostrov: Bratřenov, Pikovice, Sázava, Luky, Podlučie, Boholrby, weiter die Dörfer Ledčice u. Chotún um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 541. *Nováček.* | 11478 |
| » | » | verpfändet dem Karlsteiner Burggr. Mikeš v. Lidic das Dorf des Prager Domkapitels Kozolupy u. das Dorf des Kl. Ostrov Bobovice um 150 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem domini Arnesti de Wlassim — [R?] — Or. Prag Domkap.-A.; [gleichz. Kop. Wittingau. *Mareš*]. (v středu před sv. Lukášem; s. l.) *Nováček.* — Vgl. nr. 11476. | 11479 |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Tachau, das Gewohnheitsrecht über den Wegzug der Bürger [ident. mit nr. 11467] u. bewilligt der Stadt zwei Wochenmärkte; inser. Urk. Kg. Johanns v. 1337 Juli 5 [Emler, Regesta 4 nr. 441] u. Karls IV. v. 1372 Sept. 19 [Böhmer-Huber nr. 5134]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — Kop. Wien Arch. d. Finanzminist. [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L[1] 56 (mit Dat.: 1437 o. Tagesb. u. dem Zusatz im margine: non inveni, nämlich die inser. Urkk.) = Reg.: Čelakovsky, de vernac. registr. 126. | 11480 |
| » 19 | » | verschreibt dem Hinko Krušina v. Lichtemburg die Dörfer Čistá u. Kalná vom Kl. Opatovic, weiter die Dörfer Slemen, Zdernice, Kunčice, Lhota u. drei Zinsbauern in Borovnice um 800 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 535. *Nováček.* | 11481 |
| » | » | legt Streitigkeiten bei zwischen Friedrich u. Sigmund Markgrafen zu Meissen (deren Bevollmächtigte Konrad v. Stein, Tamme Lozer, Konrad v. Masen) einer- u. Sigmund v. Wartenberg gesessen auf Děčin (Dynizin) andererseits. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — o. R! — Or. Dresden H.-St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. L 14v. (fr. nach Gallen). | 11482 |
| | | Okt. 20 Pressburg: dankt dem Dogen v. Venedig. Reg.: Abhandl. d. hist. Kl. d. Münch. Akad. 9, 509 — falsch statt 1435 Okt. 20 (nr. 11216). | |
| » 22 | » | berichtet dem Ulrich v. Rosenberg über die im Zuge befindlichen Verhandlungen mit den Taboriten, sowie dass Herr Ptaček, die Prager, Saazer u. andre ins Feld rücken u. a. m. — Ad m. d. i. Francisc. de Branicz. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 44 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 470. | 11483 |
| » 23 | » | verschreibt dem Friedrich v. Bietov das Dorf Bylany vom Prager Erzbistum um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 515. *Nováček.* | 11484 |
| » | » | billigt, dass Friedrich v. Bietov dieses Dorf dem Wilhelm Jenik v. Mečkov abgetreten hat. — W. v. | 11485 |
| » | » | verschreibt dem Nikolaus Choteč 4 Schock Groschen Zins in Hlubočepy um 40 Schock Groschen — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 184. *Nováček.* | 11486 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1436** | | | |
| Okt. 23 | Prag | verpfändet dem Hospřid v. Hostivic die Dörfer Mezun u. Dobřič des Kl. Ostrov, dann Soběn u. Přilepy, Dörfer der Prager Kirche um 350 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem domini Arnesti de Wlassim. — R? — Or. Prager Domkap.-A. (v útery po todu 11000 sv. devic). *Nováček.* | 11487 |
| » | » | verschreibt dem Johann Kralovec v. Kralovic die Burg Tatce von der Wyschehrader Propstei u. das Dorf Vrbčany vom Prager Erzbistum um 850 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 175. *Nováček.* | 11488 |
| » | » | verschreibt dem Waněk v. Krivé die Burg Tlustovusy u. das Dorf Horusany vom Kl. Zderaz um 700 ungar. Gulden. — KU? — Registr. v. 1453; [Ausz.: Sümm. Aüszüeg oder Extracht aus etlichen gar alten khünigl. Majest. f. 59r Raudnitz, Lobkowitzische Bibl.] — Reg.: Arch. česky 1, 496. (di. nach ailf tausent marterri). *Nováček.* | 11489 |
| » | » | verschreibt dem Pešík Prědbor v. Radešín um 300 Schock Groschen die Dörfer des Kl. Königsaal Černešice, Chuchel, Žabovřesky. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 508. *Nováček.* | 11490 |
| » | » | verschreibt dem Parcifal v. Prostibor die Dörfer des Kl. Doxan Černoč u. Kmetinèves um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 193. *Nováček.* | 11491 |
| » | » | verschreibt dem Jakob v. Řitka vom Kl. Ostrov das Städtchen Davel u. die Dörfer Slup, Hozdnice, Bojanovice, Snašičín um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 183. *Nováček.* | 11492 |
| » | » | verschreibt dem Heinrich Škoda v. Waldek um 260 Schock Groschen die Dörfer des Kl. Königsaal Libice, Klinec u. 4 Unterthanen in Leštnice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 499 f. (s. l.) *Nováček.* | 11493 |
| » | » | verschreibt dem Johann Štětina, Thomas Farář u. Waněk v. Skuhrov 20 Schock Zins im Dorf des Prager Domkapitels Hoholic um 130 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem domini Arnesti de Wlassim. — R? — Or. Prag Domkap.-A. (v útery po 11000 sv. děvic.) *Nováček.* | 11494 |
| » | » | verschreibt dem Bohuslav v. Tmán die Hälfte der Dörfer Řevnice u. Radotin vom Kl. Königsaal um 225 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 526. *Nováček.* | 11495 |
| » | » | verschreibt dem Mathias Věděta v. Mostenic die Dörfer Gross-Kucharek, Komořanky u. den halben Zins von Modřan. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 510. *Nováček.* | 11496 |
| » | » | verpfändet dem Vaněk Zelený v. Rakovýd um 300 Schock Groschen die Dörfer des Kl. St.-Thomas Lužice u. Kozolupy, weiter das Dorf des Kapitels Allerheiligen am Prager Schloss Chanice, endlich vom Slavenkloster das Dorf Jeneč. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 497 f. u. 7, 635. *Nováček.* | 11497 |
| | | Okt. 23 Prag: Kaiserin Barbara äussert dem Ulrich v. Rosenberg ihre Zweifel, ob die Basler Legaten einer von ihm getroffenen Vereinbarung ihre Zustimmung geben werden. — Ad mandatum reginalis [!] majestatis mgr. Wenceslaus cancellarius. — Or. Wittingau. — Palacky, Beitrr. 2, 471. | 11497a |
| » 24 | » | verschreibt dem Nikolaus Zajíc v. Hasenburg Burg u. Dorf Záběhlice um 315 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 506. *Nováček.* | 11498 |
| » 25 | » | bestätigt dem Martin Zviko, Martin Kynczlo, Andreas Litolto u. Wenzel Kynczlo das (inser.) deren Vorfahren von Karl IV. 1359 Mai 12 [Böhmer-Huber nr. 2952] gegebene Privileg über das an dem Flusse Bilina gelegene Gut Staditz im Biliner District bei Aussig. — KU? — RR. L¹ 1/3 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 123. (die 25. oct.) | 11499 |
| » 27 | » | verschreibt dem Sigmund Bolechovec v. Puschberg die Dörfer Lety u. Jíloviště um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 504. *Nováček.* | 11500 |
| » 29 | » | verschreibt dem Mathias v. Chlumčan das Dorf Smolnice vom Raudnitzer Kloster um 700 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 177. *Nováček.* | 11501 |
| » | » | verschreibt dem Beneš v. Kladno die Dörfer Zeřevice vom Prager u. Přilepy vom Wyschehrader Kapitel um 130 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 526. *Nováček.* | 11502 |

| 1436 | | |
|---|---|---|
| Okt. 30 | Prag | befiehlt den Richtern, Räten u. Inwohnern v. Podbořany u. Libešowic den Jahreszins u. alle Abgaben, sowie die Unterthänigkeit nur den Saazern u. niemandem anders zu leisten. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 191 = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 183. 11503 |
| Nov. 1 | » | bestätigt als König v. Böhmen die Briefe, die sein Sohn Hrz. Albrecht v. Österreich als Markgraf v. Mähren den Brüdern Ulrich u. Stefan Eiczinger auf die Häuser Neuhewsel an der Thaya (uf der Teye) u. Schenkenberg gegeben hat, u. erlaubt, dass alle Ein- u. Ausfuhr von Speise zu ihrer Notdurft keinen Zoll entrichten braucht. — KU? — RR. L¹ 124. — Reg.: Čelakowsky 128. (allerheiligen t.) — In RR. L¹ p. 142 unten u. 143 oben steht, aber durchgestrichen: „Wir Sigmund etc. bekennen, das uns der streng unser lieber getreuer Ulreich der Eytzinger von Eytzing hat furbracht zwen brieff, ainer lautt von unserm lieben oheim marggraff Josten weylant marggraff zu Märhern, daz der dem Przechen von Goyaticz und sein erben gegeben hat das hawß genant der Newehewsel gelegen auf der Tey ain meyl ob Znoym: der ander brieff lawtt von unserm lieben sun: quaere autem immediate.“ 11504 |
| » 3 | » | gestattet dem Mrkgr. Johann Franz v. Mantua einen aus seinen Söhnen zu seinem Nachfolger zu wählen trotz der bestehenden Primogenitur. — Ad m. d. i. Franc. de Branitz [gedr.: Bravus]. — R<sup>ta</sup> — [Vorlage? nicht in RR]. — Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 12 f.; Lünig, Cod. Ital. dipl. 3, 1782. (tercia nov.) 11505 |
| » | » | vergleicht Konrad von der Linden mit den Breslauer Ratmannen. — De m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — o. R — Or. Bresl. Stadt-A. (sampst. nach aller heiligen). 11506 |
| » 4 | » | giebt einen Urteilsbrief über die Zinsen u. Renten des Johannes v. Lune in Breslau. — KU? — Vidimus Friedrichs III. v. 1442 Aug. 20: RR. N 53: vgl.: Chmel, Reg. Friedrichs IV. nr. 1020. (sunt. vor Martini). 11507 |
| » | » | teilt den Metzern mit, dass er die zwischen diesen u. Reinhard Fuchs schwebende Streitsache, in welcher der letztere gegen die Entscheidung des kaiserl. Kommissars Johannes Parsperger an den Kaiser appelliert hat, zur endgiltigen Erledigung den Äbten von S. Marie zu Luxemburg u. S. Maximin zu Trier übertragen habe. Die Metzer sollen die Akten an diese Schiedsrichter abgeben. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Northus. — Or. Metz Stadt-A. (quarta novbr.) *Wolfram.* 11508 |
| | | Nov. 4 Prag: schenkt dem Matthäus u. Kaspar Schlick das Gut Falkenau. Reg.: Aschbach 4, 511 — s. nr. 11218a. |
| » 5 | » | macht bekannt, dass er den Gr. Eberhart v. Lupfen mit Repressalien gegen den Hrz. Amadeus v. Savoyen beauftragt habe, der sich weigere, seine (Sigmunds) von der Kaiserkrönung hergeleiteten Ansprüche auf die Juden in Savoyen zu erfüllen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 41ᵛ Stuttgart; Not. RR. L 15ʳ. (mo. nach allerheil.) 11509 |
| » | » | macht bekannt, dass er den Gr. Eberhart v. Lupfen mit Repressalien gegen den Hrz. Philipp v. Burgund, der seine Feindseligkeiten gegen das Reich fortsetze, beauftragt habe. — KU. w. v. — RR. L 14ᵛ u. 15ʳ; Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 44ᵛ Stuttgart. (id. dat.) 11510 |
| » | » | teilt der St. Strassburg mit, dass er wegen der grossen Verdienste seines † Hofrichters des Gr. Johann v. Lupfen dessen Sohn Eberhard u. seine Brüder in seinen u. des Reiches Schutz genommen: fordert auf, ihnen auf Verlangen gegen Feinde beizustehen. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (mo. nach allerheiligen). 11511 |
| » | » | befiehlt Mannen u. Städten der Oberlausitz eine Wehre von 60 Pferden gegen die Ketzer in die St. Zittau zu legen. — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 41. (d. 5. nov. 1435!) 11512 |
| » 6 | » | bestätigt der Prager Altstadt alle ihr verpfändeten geistlichen Güter. — KU? — Ausz.: Summari Auszdeg v. etlichen alten khünigl. Majest. f. 60ᵛ Raudnitz Lobkowitz. Biblioth. (di. nach aller heiligen). 11513 |
| » | » | befiehlt den Ständen der Lande zu Wenden, dem Kurfürsten Friedrich v. Brandenburg zu huldigen, da derselbe nachgewiesen, dass Wenden als erledigtes Brandenburg. Lehen an ihn gefallen sei. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk miles canc. — [o. R! — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. L 15ʳ]. — Lünig, R.-A. P. Spec. 3, 6 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 1, 182; Riedel, Cod. dipl. Brand. 2, 4, 148 f. (Linharts t.) 11514 |

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| Nov. 8 | Prag | befiehlt den Herzögen v. Öls Konrad Kantner u. Konrad dem Weissen zu beweisen, dass sie vor niemanden als den Fürsten in Schlesien zu Recht stehen brauchen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (do. vor Martini). | **11515** |
| » | » | befreit das Dorf Stěchovice auf 5 Jahre von der königl. Steuer. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 518. *Nováček.* | **11516** |
| » 9 | » | bestätigt der St. Louny die (inser.) Privilegien Kg. Johanns v. Böhmen v. 1335 Dez. 19 u. 1345 Juni 14 [Emler, Regesta Bohemiae 4 nr. 243 u. 1564]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — Rta M. Bris. [sic!] — Or. u. Lib. transs. civit. Lunens. f. 15b in Louny. — Wunš, Dějiny svob. král. města Loun (1868), 130 ff. (sexta feria ante Mart.) | **11517** |
| » | » | befiehlt dem B. Johann v. Würzburg den Versuch, in den Streitigkeiten zwischen dem Markgrafen v. Brandenburg u. der St. Köln zu vermitteln, fortzusetzen trotz des Einspruchs des P. Eugen IV., der sich damit als einer weltlichen Sache nicht zu befassen habe. — Ad m. d. i. M. Bris. — Vorlage? — Minutoli, Friedr. I. v. Brandenburg 231. (fr. vor Martini). | **11518** |
| » 10 | » | teilt den Breslauer Ratmannen mit, dass er die Entscheidung über die Zölle bis auf Jan. 6 aufgeschoben, mit der Bitte, darüber nicht unwillig zu sein; sie würden ihm bei der Entscheidung zu Danke verpflichtet sein. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — Or. Breslau St.-A. (Martins abend). | **11519** |
| » 11 | » | verschreibt dem Ulrich Močihuba v. Kralovic das Dorf des Wyschehrader Kapitels Pěšce um 90 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 532. *Nováček.* | **11520** |
| » | » | befiehlt dem Hrz. Ludwig v. Lüben u. Ohlau dafür zu sorgen, dass die Jungfrauen des Katherinen-Klosters zu Breslau im ungestörten Besitz des Gutes Jäschkowitz (Jes-) sich befinden. — De m. d. i. Petrus Kalde — o. R — Or. Breslau Staats-A. (Mertenstag). | **11521** |
| » | » | verpfändet der Gräfin Eufemia v. Öttingen geb. v. Münsterberg das Land Münsterberg mit allen Schlössern u. s. w. um 4000 rhein. Gulden u. 100 Schock böhm. Groschen mit der Massgabe, dass, wenn die Gräfin etwa zu Bauten bei der Stadt u. dem Schlosse Münsterberg sich genötigt sähe oder verpfändete königl. Güter wieder einlöse, dies besonders berechnet werden sollte. Jene Summe hatte die Gräfin dem König vorgestreckt, um nach dem Tode des Puota v. Častolovic [† 1434], welchem Münsterberg verpfändet war, dessen Mutter, welche für die Ansprüche ihrer Enkel, der Kinder Puotas, 3000 Schock Groschen gefordert hatte, nun mit dieser Summe abfinden zu können. — KU? — Kop. Bautzen Gersdorf'sche Bibl. (Kanzlei des Kg. Georg); RR. L¹ 131 f. = Kop. Prag. Böhm. Mus. mit Dat.: dom. ante Martini; vgl.: Čelakovsky, de vernaculis registris 128. — Reg.: Publikat. a. d. preuss. Staatsarch. 16, 147. (Martini, aber dtsch. Urk.) | **11522** |
| » 12 | » | bescheinigt, von der St. Frankfurt die am 11. Nov. fällig gewesene Reichssteuer empfangen zu haben [vgl. nr. 7332]. — KU? — Not. RR. L 15r. (mo. nach Martins t.) | **11523** |
| » 15 | » | bestätigt dem Gertrudenstift (Äbtissin Christine) zu Nivelles (Diöz. Lüttich) alle Privilegien, Rechte, Besitzungen u. s. w. — KU? — RR. L 54. (1437! d. 15. nov.) | **11524** |
| » 19 | » | verschreibt dem Hanuš Honinger die Dörfer Skrle, Lažany, Vysečany, Zálezly, Přílepy u. Mradice um 1200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 542. *Nováček.* | **11525** |
| » 23 | » | sagt die Juden Isaak u. Salomon (Jude) in Brüx der Ehrung nach der Kaiserkrönung quitt u. ledig. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Brüx. — L. Schlesinger, Stadtbuch v. Brüx 108. | **11526** |
| » | » | schenkt dem Zdenek v. Lukavec sein Heimfallsrecht zum Dorfe Lhotice u. zu einem Tagwerk in Paseka nach dem Tode des Drelrid Vacha. — KU? — Prag. Lehentafel Cod. 15, 169. — Reg.: Arch. česky 3, 514. *Nováček.* | **11527** |
| » | » | verschreibt dem Nikolaus Trčka v. Lipé die Dörfer der Prager Kirche: Hněvkovice, Kunice, Zaháji, Chotěmerice u. Rudcie um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 531. *Nováček.* | **11528** |
| » | » | verschreibt dem Johann Tůšek das Dorf Svémyslice des [Prager] Kl. St.-Georg um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 501. *Nováček.* | **11529** |

1436

Nov. 23 Prag erhöht dem Nikolaus Zajic v. Hasenburg die Pfandsumme v. Záběhlic um 400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 506 (s. l.) *Nováček*. 11530

» 24 » verschreibt dem Beneda v. Nečtin die Burg Břežany u. die Dörfer Břežany, Zvell, Ohrubec u. Lhota vom Kl. Königsaal um 1200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 184. *Nováček*. 11531

» » verschreibt dem Jakob v. Vřesovic die Güter des Kl. Teplic, die St. Kommotau, Tužim, Ploskovice, das Gut Pátek, Želany, Rudník, Vřeštány, Lahošt, Řisuty, Chuč, Liběšice, Chaberec, Skršín um 5000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 452 f. *Nováček*. 11532

Nov. 24 Prag: lädt die Regensburger vor wegen Alban Closner... Reg. Boic. 13, 389 — falsch statt 1436 Dez. 1 (nr. 11550).

» 25 » genehmigt u. bestätigt, dass die Grr. Heinrich d. ält. u. Heinrich d. jüng., Vater u. Sohn, von Schwarzburg-Sondershausen ihre ererbten Pfandrechte an Stadt u. Burg Friedberg für 10000 Gulden an den EB. Diether v. Mainz, Gottfried u. Eberhard Herren zu Eppstein, Diether v. Isenburg-Büdingen u. den Rat zu Frankfurt verpfändet haben. — KU? — RR. L 15ᵛ; Königsteiner Diplomat. Arch. Ortenberg 1, 104. (Katherinentag). 11533

» » gebietet den Burgmannen zu Friedberg, dass sie dem EB. Diether zu Mainz u. s. w. [vgl.: vorige nr.] als Pfandinhabern gehorsam sein sollen. — Ad m. d. i. d. G. cancell. referente Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R — 2 Orr. Darmstadt; Königsteiner Dipl. 1, 111. (id. dat.) 11534

» » erklärt, dass niemand das gemeine Stadtwesen, den Rat u. einzelne Bürger der St. Regensburg wegen Gerechtsamen in Anspruch nehmen darf, die die Herzöge v. Baiern, der Bischof u. andere Stände daselbst haben. — KU? — Vorlage? [nicht in RR]. — Erw.: Gemeiner, Regensburg. Chronik 3, 80. (1437! Kathrein t.) 11535

» » giebt seine Zustimmung, dass Hans Sparneck gesessen zu Stein seiner Frau Margarete 600 rhein. Gulden als Heimsteuer auf seine Reichslehen, die Dörfer Mechlenreuth (Mechtelrawte), Riglasreuth (Rygelßrewte), Biengarten (Win-) u. die Mühle zu Münchberg (Mun-) verschreiben darf. — KU? — RR. L 54ᵛ. (1437! Katherinen t.) 11536

» 26 » verkündet in dem Streit zwischen Regensburg u. Ulrich Camerawer zu Pöring (Per-), dessen Schuldforderung an die Regensburger Judenschaft u. an Hrz. Ludwig v. Baiern betr., dass des Camerawer Ansprüche berechtigt seien. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — 2 Orr. München R.-A.; RR. L 15ᵛ u. 16ʳ]. — Reg. Boic. 13, 389. (mo. nach Katherine). 11537

» » bescheinigt dem Stephan Closner, dass die von Ulrich Cammerawer gegen die Regensburger Judenschaft erlangte Gerechtsame seinem Vater Alban Closner in dessen Ansprüchen wider diese Juden nicht schädigen solle. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Reg.: ib. (mant. nach Kather.) 11538

» 27 » verpfändet dem Jan Moizihub v. Kralowitz u. Jan Rinzka v. Petrowitz um 200 Schock Groschen die Dörfer Toczna u. Hochtachiowitz. — KU? — Ausz.: Sümm. Aüszüeg oder Extr. a. etlichen gar alt. khünigl. Majestatt. f. 19 Raudnitz Lobkow. Bibl. (di. nach Catharina ohne Jahr). 11539

» 28 » verschreibt dem Wenzel Cvok das Dorf Březiněves der Prager Johanniter um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 519. *Nováček*. 11540

» » überträgt die Verschreibung, welche Michael Skala v. Zlumicz (130 Schock Prager Groschen) auf dem Dorfe Přisisov gehabt hat, auf das dem Kreuzherren-Kl. Zderaz gehörige Dorf Chrcice. — KU? — Ausz.: Sümm. Aüszüeg oder Extr. a. etlichen gar alten khunigl. Majest. f. 61 Raudnitz Lobkowitz. Bibl. — [Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 1, 543. *Nováček*]. (mitwochs vor Andree). 11541

» 30 » erhebt den Gr. Friedrich u. dessen Sohn Ulrich v. Cilly zu Reichsfürsten u. gefürsteten Grafen v. Cilly u. ihre Grafschaften Cilly, Ortenburg u. Sternberg zum Reichsfürstentum; inser. das Privileg Karls IV. v. 1372 Sept. 30 [Böhmer-Huber nr. 5138. — Ad m. d. i. Gasp. Slick mil. canc. — Rᵗᵃ M. Bris.!] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 55 u. 56, vgl. Not. ib. 17ʳ. — Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 547 ff.; vgl. Chronica der Grafen v. Cilly bei: S. F. Hahn,

1436

Collectio monument. 2, 687 f. u. Reg.: Chmel, Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 26. (Andreas t.) — Vgl. nr. 11199. 11542

Dez. 1 | Prag | präsentiert dem Bischof v. Breslau den Wenzel v. Bochow, Kleriker der Prager Diöz. u. kaiserl. Notar, behufs Verleihung einer Pfründe. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — Not. RR. L[1] Vorsatzblatt. (die prima dec.) 11543

» | » | verleiht dem EB. Balduin v. Bremen, der den Lehnseid in die Hände des Bischofs v. Verden geleistet hat, die Regalien [vgl. nr. 11553]. — KU? — Gleichz. Kop. Öhringen; nicht in RR. (die prima decbr.) 11544

» | » | beauftragt, da er in Böhmen festgehalten ist, mit der Abstellung der Missstände in Deutschland (Kriege, Unsicherheit der Reichsstrassen u. Ströme, Missstände an den offenen u. heimlichen Gerichten, an der Münze, Nichtbeachtung der Acht u. Aberacht) die Kurfürsten Dietrich v. Mainz, Dietrich v. Köln, Rabau v. Trier, Pfalzgr. Ludwig III., Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Friedrich v. Sachsen, welche dazu zusammen kommen sollen. — KU? — RR. L 16ʳ u. 17ʳ. (sampst. post Andree). 11545

» | » | erneuert u. bestätigt dem Rate v. Hildesheim sein (inser.) Privilegium de non evocando vom 26. Sept. 1418 [oben nr. 3585]. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R^ta — Or. Hildesheim; [Not. RR. L 17ʳ]. — Urkb. d. St. Hildesheim 4, 199. (die prima decbr.) 11546

» | » | bestätigt in dem Prozesse des Rats v. Hildesheim gegen Albrecht v. Mollem die gegen diesen ergangenen Erkenntnisse des Freistuhls zu Honebeck, des Bürgermeisters u. Rats zu Dortmund, sowie des Hofrichters Hans v. Lupfen u. verhängt über ihn die Reichsacht. — Ad m. d. i. M. Bris. — R — Or. Hannover Staats-A.; [nicht in RR!] — Ztschr. d. hist. Ver. f. Niedersachsen, Jahrg. 1854, 214 ff.; Urkb. d. St. Hildesheim 4, 200 ff. (sampst. nach Andres). 11547

» | » | bestätigt der St. Nimburg die Privilegien. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — o. R! — Or. Nimburg = Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L[1] 4 [= Kop. Prag ib.] — Reg.: Čelakovsky 123. (die 1. dec.) 11548

» | » | teilt allen Reichsunterthanen, insbes. den Pfalzgrafen u. Herzögen v. Baiern Hans, Heinrich u. Albrecht, sowie der Rittergesellschaft St.-Georgs-Schild mit, dass er Wilhelm Turner u. Georg Frauenhofer, welche von Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt], bezw. dessen Sohn Ludwig d. jüng. noch immer nicht die Erfüllung ihrer [zu Ulm nr. 10739] erlangten Ansprüche erlangen können, zu Repressalien gegen dessen Bürgen Hans Westernach, Gebhart v. Camer, Erasmus Satelboger, Ulrich v. Suntheim, Georg v. Rietheim, den Landschreiber Meister Heinrich Seldenhofen ermächtigt habe, welche ihren übernommenen Pflichten nicht nachgekommen sind. — KU? — RR. L 17. (sampst. noch Andree). 11549

» | » | setzt den Regensburger Rat in dem Streit mit Alban Closner bezüglich der diesem gegen Hrz. Ludwig in Baiern zustehenden Ansprüche an die Regensburger Judenschaft [vgl. nr. 11538] einen Rechtstag nach 1437 Febr. 2. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Reg. Boic. 13, 389 [fälschl. zu Nov. 24]. (sampzt. nach Andree). 11550

» | » | ladet den Regensburger Rat auf den nächsten Rechtstag nach 1437 Febr. 2 vor sich auf die Klage Ulrich Camerawers zu Pöring, dass die Regensburger für seine Ansprüche an die dortige Judenschaft ihm trotz kaiserl. Gebots [vgl. nr. 11537] Recht verweigert hätten. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 390. (id. dat.) 11551

» | » | verleiht dem Thomas Reich u. dessen Oheim Lienhart Volkmayr, Bürger zu Nürnberg, das Viertel des Zehnten zu Heuchlingen u. das halbe Gütlein, auf dem Hans Hofmann sitzt, als Reichslehen. — [Ad m. d. i. Marqu. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; nicht in RR!] — Reg. Boic. 13, 390. (id. dat.) 11552

» 2 | » | bestätigt dem EB. Balduin v. Bremen die Privilegien seines Hochstifts [vgl. nr. 11544]. — KU? — Gleichz. Kop. Öhringen; nicht in RR. (secunda die decbr.) 11553

» 3 | » | bestätigt dem Ritter Werner v. Paraperg die an diesen seitens Dietrich Satelboger erfolgte Übergabe von dessen Habe [vgl. nr. 11217]. — KU? — RR. L 16ᵛ. (mo. nach Andree). 11554

» | » | befiehlt dem Hrz. Reinold v. Urslingen, sich des geächteten Rosshawbter [vgl. nr. 11357], den er hause u. hofe, unverzüglich zu entäussern, die Nürnberger nicht zu befehden oder zu

1436

beschädigen u. ihnen etwaigen Schaden zu ersetzen. — [KU? — Vorlage?] — Reg. Boic. 13, 390. (mo. vor Nicolay). 11555

Dez. 4 Prag gewährt Bürgermeister u. Rat v. Braunschweig das Recht Strassenräuber zu verfolgen u. zu richten. — [o. KU! *Hänselmann*]. — $R^{ta}$ — Or. Braunschw.; [nicht in RR]. — Urkb. v. Braunschw. 1, 221. (Barbaren t.) 11556

» » bestätigt die Privilegien des Cistercienser-Kl. Grünhain in der Naumburger Diözese; inser. die Urkk. Kg. Ottokars v. 1261 Juni 25, Wenzels v. 1299 Jan. 31, Johanns v. 1311 [?] u. Karls IV. v. 1350 Juli 9 [Böhmer-Huber nr. 1316]. — [KU? — Vorlage?] — Schöttgen & Kreysig, Diplomataria histor. German. 2, 549 f. (am fierden t. des decbr.) 11557

» » erklärt Ludwig v. Hutten in die Acht, weil derselbe der kaiserl. Ladung auf die Klage der St. Nürnberg nicht Folge geleistet hat. — KU? — Vorlage? — Reg. Boic. 13, 320. (di. vor Nicolai). 11558

» » gebietet den Gr. Wilhelm u. Jörg zu Henneberg, der St. Nürnberg gegen den geächteten Ludwig v. Hutten beizustehen. — W. v. 11559

» » gebietet dasselbe den Städten Würzburg, Schweinfurt u. Hammelburg. — W. v. 11560

» » ersucht den EB. Raban v. Trier, seinen Rat Hartung Clux bei der Beruhigung des Landes Luxemburg (Streitigkeiten um die dortige Hauptmannschaft) zu unterstützen. — Ad m. d. i. Caspar Slick cancell. — Nach Kop. [wo?] Publicat. de la sect. hist. de l'instit. de Luxembourg 26, 85 f. (ibid. 82 ff. die Instruction f. Hartung Clux). 11561

» 5 » fordert die Bewohner des Herzogtums Luxemburg auf, ihm treu zu bleiben u. seine Gesandten EB. Raban v. Trier u. Hartung Clux, welche die dortigen Streitigkeiten beilegen sollen, gut aufzunehmen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles cancell. — [Gleichz. Kop. Coblenz Staats-A. *Becker*]. — Nach Kop. [wo?] ibid. 86. 11562

» » bestätigt auf Ansuchen des Kl. Grünhain das (inser.) Privileg Karls IV. v. 1367 Juni 2 [Böhmer-Huber nr. 4533], wodurch dieser die Bewohner der dem Kloster gehörigen St. Schlettau von allen Abgaben auf Vieh u. Waaren befreit, die sie im Königreich Böhmen kaufen würden. — De m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — [Vorlage?] — J. G. Horn, Nützl. Sammlungen zu einer histor. Handbibliothek (1728), 635 ff. = Schöttgen & Kreysig, Diplomat. hist. Germ. 2, 550. (quinta dec.) 11563

» 6 » verschreibt dem Benesch v. Kolovrat die Dörfer des Kl. Postelberg Bzvany u. Skupicelnhy um 500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 495. *Nováček*. 11564

» » befiehlt der St. Lübeck, die 1437 Sept. 8 fällige Reichssteuer an Ritter Hartung Clux zu zahlen. — KU? — RR. L $17^v$. (Niclas). 11565

» 8 » bestätigt den Einwohnern v. Dussnik, Dubenec u. Rosejovice die Urk. Stefans v. Tetin v. 1321 Juni 24 (Emler, Regesta 3. nr. 696). — KU? — RR. $L^1$ 6 — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 123. (sabat. p. fest. s. Nicolai). 11566

» » bestätigt den Einwohnern der Dörfer Kytin, Dobřiš, Kuin u. Libčice die ähnliche Urk. Stefans v. Tetin v. 1321 Juni 24 (Emler, ib. nr. 697). — KU? — RR. $L^1$ 8 — Reg.: ib. (id. dat.) 11567

» » verpfändet dem Johann v. Malovic auf Pacov, der auf seinen Befehl eine Anzahl Taborer Gefangener entlassen hatte, das Städtchen Rokycany des Prager Erzbisthums mit den zu demselben gehörigen Dörfern um 1200 Schock Prager Groschen. — Ad relacionem Meinhardi de Nova domo. — [R?] — Or. Rokycany Stadt-A.; Kop. Prag. Landes-A. (v sobotu den Poieti Matky božie). *Nováček*. 11568

» » erlaubt der St. Nimburg bei Königsgrätz (Gretz) gekauftes Holz zum Aufbau ihrer Brücke auf der Elbe ungehindert herbeizuschaffen u. befiehlt besonders den Kolinern u. Podiebradern die Nimburger daran nicht zu hindern. — Ad m. d. i. d. Jo. de Cunwald subcamerario referente Francisc. de Branicz. — R? — Or.* Nimburg Stadt-A. — Kop. Prag Böhm. Mus. (in die concept. Marie). 11569

» » verpfändet dem Svojše v. Zahrádka u. seiner Gattin Margaretha um 400 Schock Groschen das Dorf Újezd u. den Hof Slavětic vom Kl. Zderaz. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.:

| 1436 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Arch. česky 1, 498 [z. J. 1437!] (v sobotu den matky bozi priěli = am Tag Empfängnis Mariä). *Nováček.* | 11570 |
| Dez. 10 | Prag | verschreibt der St. Leitmeritz die Dörfer des Kl. Doxan: Bricany, Bohušovice, Deutsch-Kopist, Dušníky, Rohatec, Chvaliny, Nučničky, Libotěnice u. Dolanky um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 501. | 11571 |
| » | » | verschreibt dem Nikolaus, Zbyněk u. Hynek, Söhnen der Barbara, Wittwe Zbyněks v. Křešic, um 200 Schock Groschen das Dorf Onomysk des Prager Erzbistums, wogegen ihre Pfandsumme auf Malešov um 200 Schock Groschen, also auf 800 Schock Groschen erniedrigt wird. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 188. *Nováček.* | 11572 |
| » | » | verschreibt dem Peter v. Bydlin das Dorf Hlisov vom Kl. Sedlec, weiter die Dörfer Zbilidy, Petrovice, Cihovice u. Nečice vom Kl. Selau um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 514. *Nováček.* | 11573 |
| » 11 | » | gebietet dem Hrz. Ludwig in Baiern, den Klöstern Fürstenfeld, Scheiern, Münchmünster, Indersdorf, Geisenfeld u. St. Clara zu Anger vollständig nach seinem zu Regensburg erlassenen Urteil [nr. 10805] Genüge zu leisten. — Ad m. d. i. M. Bris. — [Vorlage?] — Hundt, Urkk. d. Kl. Indersdorf 1, 255 f.; vgl.: Reg. Boic. 13, 390. (di. vor Lucien). | 11574 |
| » | » | bestätigt den Einwohnern von (Schönberg alias) Krásná Hora das Privileg Kg. Johanns v. Böhmen v. 1341 März 18 [Emler, Reg. 4, 348], welches ihnen bereits Karl IV. 1351 Jan. 11 [fehlt bei Böhmer-Huber] auf Bitte des Goldgräbers Wenzel v. Knin bestätigt hatte. — KU? — RR. L¹ 5. — Reg.: Čelakovsky 123. (fer. 3 post Nicol.) | 11575 |
| » 13 | » | befiehlt auf Klage der St. Nordhausen dem Rate v. Erfurt, alles dortige Eigentum des Juden Abraham v. Magdeburg in Beschlag zu nehmen. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Magdeburg Staats-A. (Lucien tag). | 11576 |
| » | » | befiehlt dem Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt u. Sondershausen, dem Gr. Boto zu Stollberg, den Grr. Heinrich u. Ernst v. Hohnstein, den Juden Abraham aus Magdeburg, welcher von der St. Nordhausen mit Recht in Strafe genommen ist, nicht weiter in Schutz zu nehmen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Or. Nordhausen Stadt-A. (id. dat.) | 11577 |
| » | » | erlaubt der St. Nordhausen die Vorstädte zu befestigen u. im Stadtgebiete auf des Reichs Grund u. Boden Festungswerke aufzuführen. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northusens. — R — Or. ibid.; RR. L 17ᵛ u. 18ʳ]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 72 f. = Moser, reichsstätt. Hdb. 2, 276 f. (Dat.: sant Cliten Tag!) = (Lesser), Histor. Nachr. v. Nordhausen (1740), 233 ff. (id. dat.) | 11578 |
| » 14 | » | befiehlt dem Ulrich v. Rosenberg, die Ausschreibung des Landtags, der am Neujahrstage wegen Herstellung der Ordnung im Lande gehalten werden soll, in seinem Gebiete kundzumachen u. auch selbst auf dem Landtage zu erscheinen. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 45 f.; vgl. Reg.: Palacky, Beitr. 2, 471. | 11579 |
| » 15 | » | verschreibt den Brüdern Hieronymus, Johann u. Buschek v. Čečelic um 200 Schock Groschen den Hof Hoširadice u. die Dörfer Hradiště, Petruov u. Třebsin vom Kl. Ostrov, weiter das Dorf Hošelice vom [Prager] Kl. St.-Georg. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 510. *Nováček.* | 11580 |
| » | » | verschreibt dem Vaněk Larva v. Ovenec einen Hof des [Prager] Kl. St.-Georg in Ovenec um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 [zu 1437 Dez. 14]. — Reg.: ib. 2, 183 f. (sobotu po Lucii). *Nováček.* | 11581 |
| » | » | verschreibt dem Ulrich v. Polirady den Hof der Prager Domherren in Polirady um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 1, 526 f. *Nováček.* | 11582 |
| » | » | bestätigt den Einwohnern des Dorfes Lišany zwei Privilegien Kg. Johanns v. Böhmen v. 1341 Okt. 5 bzw. 17 [Emler, Regesta 4 nr. 1017 u. 1027] u. befiehlt dem Burggr. in Purgleins alias Hradek u. allen dortigen Beamten, jene in Genusse der Privilegien nicht zu hindern. — KU? — RR. L¹ 10/12. — Reg.: Čelakovsky 124. (sabato post fest. Lucie). | 11583 |
| » | » | fordert den Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen auf, den Beschwerden der Nordhäuser (Abschneidung der Zu- u. Ausfuhr) über die Grr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen, Boto v. Stollberg, Heinrich u. Ernst v. Hohnstein abzuhelfen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — | |

1436

Or. Nordhausen. — (Lesser), Hist. Nachr. v. Nordhausen 499 = Reg.: Schöttgen, Invent. dipl. hist. Sax. sup. 382. (sonnab., nicht sont. nach Lucien). 11584

Dez. 16 Prag verschreibt der Kunka v. Lom u. ihren Kindern das Dorf Kněževesky um 150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 507. *Nováček.* 11585

» » bestätigt auf Veranlassung des Peter Kalde dem Kreuzstifte zu Nordhausen 1) die Urk. des Mainzischen Geistlichen Reinold v. Reilingen über die Übersiedlung des Nonnenkl. Bischof(e)rode nach Nordhausen v. 1294 Juli 28 u. 2) den Revers des Konvents dieses Klosters v. 1294 Mai 6. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. 795a nr. 7 Magdeb. Staats-A. (die sedecima dec.) 11586

» 17 » trägt dem Landgr. Ludwig v. Hessen den Schutz der St. Nordhausen auf. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R! — Or. Nordhausen; Not. RR. L 18ᵛ. (mo. vor Thomas apost.) 11587

» » desgl. dem Kurfürsten Friedrich II. v. Sachsen [vgl. nr. 11584]. — KU. w. v. — o. R! — Or. ib.; RR. L 18. (id. dat.) 11588

» » dankt den Erfurtern, dass sie den Nordhäusern geholfen, u. bittet sie dies auch ferner zu thun. — KU. w. v. — Or. Magdeb. Staats-A.; Kopb. Erfurt. (mo. vor Thomas). 11589

» 18 » bestätigt der St. Kaurim einige Güter von Klöstern u. geistlichen Personen. — Ad relacionem d. Jo. *[de Cunwald]* subcamerarii Franciscus de Branicz. — RR. L[1] 125 [= Kop. Prag. Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 128. (fer. 3 post Lucie virg.) 11590

» » bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der St. Prachatitz, insbes. den freien Weg zwischen dem Böhmerwald u. Passau. — De mandato d. imp. — Kop. Prag Landes-A. u. München R.-A.; Vid. v. 1666 Wittingau. — Reg.: Arch. česky 3, 515 nach Lib. mem. Prachat. f. 97. (die decima octava m. decbr.) 11591

» 19 » verschreibt dem Olfart v. Radyně um 400 Schock Groschen einen Hof bei Radyně vom Kl. Sazau u. die Dörfer Ždámi u. Lhota vom Kl. Skalic. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 505. *Nováček.* 11592

» 20 » bestätigt den Einwohnern von Bohonice, Hostice u. anderen Dörfern im Volyner District die Privilegien der Königin Elisabet v. 1315 Juli 22 u. Kgs. Johann v. 1316 Mai 26 (Emler, Regesta 3, nr. 269 u. 315), welche ihnen bereits Kg. Wenzel 1375 April 18 bestätigt hatte. — *Relator* dominus Meinhardus de Nova Domo. — RR. L[1] 12. — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registr. 124. (in vigilia s. Thome apostoli). 11593

» » revindiciert dem Prämonstratenser-Kl. in Doxan verschiedene Besitzungen. — Ad relac. d. Arnesti de Wlassin. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (die vices. dec.) 11594

» 21 » verpfändet dem Peter v. Chlumec die Dörfer des [Prager] Georgs-Kl. Solopisky, Dublevice, Hrachoviština, Přechovluh, Borek u. Rabin um 200 Schock Prager Groschen. — Ad relac. Przibikonis de Klenow. — [R?] — Or. Prag. Domkap.-A. — Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. česky 1, 499. (den s. Tomáše). *Nováček.* 11595

» » verschreibt dem Johann Kapleř v. Sulevic um 1000 Schock Grosch. die St. Třebnitz u. die Dörfer Chodolitz, Oppolau, Welemin, Kolloletsch, Schirzowitz vom [Prager] Kl. St.-Georg, dann Dubec von der Leitmeritzer u. Srbeč von der Melniker Propstei. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 502. *Nováček.* 11596

» » verpfändet das Gut Erzebrměitz an Johann Kapleř (Caplerz) v. Sulevic um 1000 Schock Prager Groschen. — Ad relac. d. Joh. de Cunwald subcamerarii. — o. R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. (patek na Tomasse apostola). 11597

Dez. 21: für Konstanz. Reg.: Marmor, gesch. Topographie der St. Konstanz (1860), 200 = Gengler, cod. iur. munic. 1, 648. — Irrtum, identisch mit nr. 11253?

» 23 » verschreibt den Brüdern Hieronymus, Johann u. Buschek v. Čečelic als Zugabe zu seiner früheren Verschreibung [nr. 11580] den Hof Obora u. die Dörfer Kamenná, Vrata u. Zahořany vom Kl. Ostrov nebst der Überfuhr am Flusse Sázava u. zwei Mühlen desselben Klosters u. erhöht die Pfandsumme um 30 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 510. *Nováček.* 11598

» » gewährt den Boten der St. Frankfurt Dietrich v. Alzei, Jakob Stralenberg u. Nikolaus Offstein

1436

eine Audienz, in welcher u. a. über die Gefangennahme Walters Schwarzenberg durch die Böhmen gesprochen wird. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 410. **11598a**

Dez. 24 Prag — beklagt sich bei den Breslauer Ratsmannen, dass Bernhard Falkenauer [vgl. nr. 11133], der laut seiner Ermächtigung Repressalien an Krakauer Bürgern geübt, der gewonnenen Güter von Breslauern wieder beraubt u. selbst gefangen worden ist; befiehlt demselben Genugthuung zu verschaffen. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — Vid. v. 1498 Aug. 9 u. Abschrift desselb. Breslau Stadt-A. (Cristabend). **11599**

» 26 » — verschreibt dem Johann v. Malovic u. dessen Sohne Habart 100 Schock Groschen auf dem Dorfe Butov des Mieser Kreuzherrenspitals. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 511. (1437 v středa po hoda syno bozího = am Mittwoch nach dem Feste des Sohnes Gottes!) *Nováček.* **11600**

» » — befiehlt dem Abt des Kl. Vessra (Fesser), dem Hrz. Otto v. Braunschweig die kaiserl. Vorladung auf die Klage der Anna v. Weinsberg geb. Henneberg [vgl. nr. 11602] einzuhändigen. — KU? — Vorlage? — J. A. Schultes, Gesch. d. gräfl. Hauses Henneberg 2, Urk. 233 = Schönemann, Cod. f. d. prakt. Dipl. 2, 126f. (Stephanst. nach dem h. cristag 1437). **11601**

» 27 » — ladet den Hrz. Otto v. Braunschweig, Herrn zu Göttingen vor auf den nächsten Rechtstag nach März 10 wegen einer von Seiten der Anna v. Weinsberg geb. Henneberg gemachten Erbforderung. — Ad m. [d.] i. M. Bris. — Schultes ib. 232 = Schönemann 2, 125f. (Johanns des h. zwolfboten u. evang. t. 1437). **11602**

» » — schreibt dem Johann v. Deščerp 300 Schock Groschen zur Pfandsumme auf der Burg Žerčice zu. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 540f. *Nováček.* **11603**

» » — überträgt den Schutz des Heiligen-Kreuzstiftes in Nordhausen dem Landgr. Friedrich v. Thüringen u. Markgrafen zu Meissen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. 795ᵃ nr. 22 Magdeb. Staats-A. (Johannes evangel.; 1437, Böhm. 17, Kaisert. 4). **11604**

» » — fordert Hrz. Bernhard II. v. Sachsen-Lauenburg auf, das der Frau seines verstorbenen Bruders Erich V., Elisabet v. Weinsberg vorenthaltene Heiratsgut herauszugeben. — KU. w. v. — Or. Schlesswig Staats-A. (id. dat.) *Hille.* **11605**

[ » » ] — verspricht der Herzogin Elisabet v. Sachsen geb. v. Weinsberg, der Wittwe des Hrzs. Erich v. Sachsen[-Lauenburg] Schutz gegen alle Bedränger, insbes. gegen die, welche ihr Heiratsgut u. Wittum ihr streitig machen. — KU? — RR. L 18ᵛ. (s. d. et l.) **11606**

» 28 » — bestätigt dem Johann Luzzna, dem Aufseher der königl. Wälder bei Hrádek, die (inser.) Verschreibung Kg. Wenzels IV. v. 1417 Jan. 8 für jenes Vater Hanusch v. Luzzna, gleichfalls Aufseher jener Wälder, über Wiesen bei der St. Rakovnik. — KU? — RR. L¹ f. 10 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 123. (28. decembris 36; hier also Jahresanfang nicht Dez. 25: 1435 Dez. Sigmund nicht in Prag). **11607**

s. d. » — verschreibt dem Nikolaus Trčka v. Lipá auf Lipnic um 9012 ungar. Gulden Schulden das Städtchen Štěpánov u. die Dörfer Kleblov, Závorník, Chlum, Půlice, Nesměřice, Lhota, die Burg u. das Städtchen Sudov u. die Dörfer Černice, Lhota, Strojetice, das Städtchen Zahradka u. die Dörfer Bělá, Belice, Zemkov, Jistbice, Dobrikorice, Pałčice, Nakrasiče, Tomice, Lhotice, Jezhov, Rapotice, Šetěvice, Děkanonice, Děkancicky, Malé Martinice, Braninec, Blažejorice, Žibridovice, Dýmice, Hroznětice, das Städtchen Mnichovice u. die Dörfer Dobrynice, Lěstna. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 530f. *Nováček.* **11608**

» » — verschreibt dem Sigmund Trišipský um 62 Schock Groschen die Hälfte der Zinse im Dorfe Radotín des Kl. Königsaal. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 503. *Nováček.* **11609**

? ? — verschreibt dem Zdeslaus Tluxa v. Buřenic um 300 Schock Groschen das Städtchen Miřotic. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: ib. 1, 506. *Nováček.* **11610**

? ? — verschreibt dem Bohuš v. Štědré 260 Schock Groschen auf dem Kammerzins der St. Taus. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 542f. *Nováček.* **11611**

? ? — belehnt Hans u. Ulrich Gleissentaler mit dem als Erbe an sie gefallenen Geiselhof [Einöde bei Neustadt an der Waldnab?] — KU? — RR. L 18ᵛ. (s. d. et l.) **11612**

1437

Jan. 2 Prag — nimmt Ritter Simeon aus Crema unter seine Räte auf u. erteilt ihm Geleit u. Zollfreiheit. — KU? — Not. RR. L 18ʳ. (die 2. jan.) 11613

» » — nimmt Hinzig Pflug v. Rabenstein mit einem Jahresgehalt von 600 rhein. Gulden in seine Dienste. — KU? — Not. ib. 19ʳ. (donerst. nach newen jars t.) 11614

» 3 » — ladet die Hrzz. Friedrich u. Sigmund v. Sachsen binnen dreimal 14 Tagen an seinen Hof vor, um in ihrem Streite mit Heinrich v. Planen, Burggrafen zu Meissen, den wegen des Bruchs des Lobensteiner Tages von Mkgr. Friedrich v. Brandenburg als Obmann gethanen Ausspruch u. seine (Sigmunds) Meinung zu vernehmen [vgl. 1437 März 5]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — o. R — (in dorso: „Disser ladbriff ist geantwurt zu Wida von ern Sigmunden von Schonburg am sontage Fabiani und Sebastiani = 20. Jan.") — Or. Dresden H.-St.-A. (do. nach dem heiligen newen jars t.) 11615

» 4 » — bestätigt der St. Böhmisch-Brod frühere Gnadenbezeugungen. — Imper. Petrus *Kalde*. — [Vidim. v. 1454 Böhm.-Brod. *Celakovsky*]; RR. L¹ 14[—16 = Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. (4. januarii). 11616

» » — giebt seine Zustimmung, dass Henne Voit zu [Ober-]Ursel das Dorf, die Vogtei, das Gericht u. den Zehnten zu Nieder-Ursel u. seinen Anteil an Mittel-Ursel (Reichslehen) an die St. Frankfurt u. Franken v. Cron(en)berg d. ält. verkauft hat, u. belehnt diese damit. — KU? — RR. L 19ʳ. (fer. 6 post circumcis., aber dtsch. Urk.) 11617

» » — bestimmt die Leistungen der Dörfer des Bornheimer Berges an den Gr. Reinhard v. Hanau. — Ad m. d. i. M. Brisach. — Kop. Frankfurt; [nicht in RR]. — Reg.: Inv. d. Frankf. Stadt-A. 3, 204; vgl.: Aschbach 4, 512. 11618

» » — zeigt dem EB. Dietrich v. Köln, dem Hrz. Adolf v. Cleve u. allen Mitgliedern des heimlichen Gerichts zu Westphalen an, dass er den Freigrafen des Stuhles zu Bilstein Hans v. Menkhausen entsetzt habe, weil er auf seinen Befehl den durch Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen angestrengten Prozess gegen die St. Frankfurt nicht eingestellt habe. — Ad m. d. i. [ohne Namen] — o. R — Or. Düsseldorf. (frit. vor der heiligen drier konig tage). 11619

» » — belehnt Wolf Theler (Te-) mit den böhm. Lehengütern Schönwald(e) u. Streckenwald(e). — Ad m. d. i. M. Bris. — R — Or. Wittingau; [Not. RR. L 18ʳ s. d. et l.]. (fr. nach d. newen jars t.) *Mareš*. 11620

» » — schreibt seinen Gesandten beim Baseler Konzil, dem B. Johann v. Lübeck u. dem Ritter Dr. Georg Vischel: Schon aus seinen früheren Briefen, sowie aus denen, die der Auditor Johann Palomar ihnen gebracht habe, konnten sie ersehen, dass es sein lebhaftester Wunsch sei, dass vom Konzil Ofen als Versammlungsort für das künftige ökumenische Konzil gewählt würde: seitdem habe er nach der Abreise des Palomar mit zuverlässigen Personen, die aus Ungarn zu ihm gekommen seien, Vorsorge getroffen für die Sammlung der nötigen Geldmittel u. deren Deponierung an den hiefür bestimmten Plätzen (super festo cathedre Petri): ebenso habe er nach Venedig Boten geschickt, zur Bereitstellung der notwendigen Galeeren; er habe dem Auditor geschrieben, dass er diese Angelegenheit mit Aufmerksamkeit verfolge u. den Konzilsvätern bestimmte Versicherungen gebe, dass es an nichts fehlen soll; auch habe er dem nach Venedig geschickten Boten geschrieben, er solle sie (die Gesandten in Basel) stets auf dem Laufenden erhalten; legt ihnen die Erfüllung seines Wunsches, der zugleich der Kirche zugute kommen werde, ans Herz. — Ad m. d. i. Caspar Slick miles canc. — Or. Papier (Basler Konzil nr. 19) Solothurn. (die 4. jan.) *Thommen*. 11621

» 6 » — belehnt Peter Kalde aus Jülich (Gulcher), seinen obersten Schreiber u. Protonotar, der ihn seit seiner Krönung in Aachen überallhin ständig begleitet u. ihm so lange Zeit die treuesten Dienste geleistet hat, sowie dessen Bruder Gotthart u. dessen Erben mit dem Dorfe Crimderode (Crymilde-) bei Nordhausen, welches Reichslehen durch den Tod des kinderlosen Hans v. Buhla (Bula) an das Reich gefallen ist. — Imp. canc. — RR. L 19. (drier kunige t.) 11622

» » — befreit die St. Kadan von der Zahlung der königl. Abgaben auf 6 Jahre. — KU? — RR. L¹ 16. — Reg.: Čelakovsky 124. (6. januarii). 11623

» 7 » — bestätigt dem Johann Mladi in Wilemow bei Kadan die Urkk. Karls IV. v. 1342 Sept. 28 u. 1348 Nov. 1 (Emler, Reg. 4 nr. 1171 u. Böhmer-Huber nr. 393) u. Kg. Wenzels v. 1396

1437

[März 12] über die Erhebung der Güter in Wilhemitz zu einer Stadt. — KU? — RR. L¹ 38/40 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky 125. (die 7. jan.) 11624

Jan. 7 Prag verschreibt dem Hanuss v. Reichenau die Burg u. das Dorf Libenice u. die Dörfer des Kl. Sedlec: Dolany, Šestary, Bielany um 2400 ungar. Gulden. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 185. *Nováček.* 11625

» 8 » verleiht Johannes Thyner u. Hans Thyner, sowie ihren Erben das Wappen des Gilgen Mulfer. — KU? — Not. RR. L 19ʳ. (fer. 3. post epiphanie, sonst aber dtsch.) 11626

» » bessert dem Elbogener Bürger Paul Sparenlaib sein Wappen. — KU? — Not. ib. (id. dat.?) 11627

» 9 » bestätigt dem Markt zu (Kunigsperg) Königsberg [B.-H. Falkenau] die Privilegien, besonders die von K. Karl IV. [vgl.: Böhmer-Huber nr. 1348] erhaltenen. — KU? — RR. L¹ 16. — — Reg.: Čelakovsky 124. (mi. nach dryen kunig). 11628

» » giebt dem Alsso v. Sternberg alias v. Holicz u. dem Ulrich v. Chrast genannt Kniezze 6 Schock 46 Groschen jährl. Zins auf Nebzzemitz, welche nach dem Tode Wenzels Fragmenta an ihn als König v. Böhmen gefallen sind. — KU? — RR. L¹ 18 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. (fer. 4 post Epiph.) 11629

» » bestätigt den Fleischhauern der Neustadt Prag ihre Privilegien; [inser. die Urk. Karls IV. v. 1359 Juli 17 = Böhmer-Huber nr. 2984 u. Kg. Johanns v. 1341 Dez. 28; nicht bei Emler. — KU? — Vidim. v. 1464 Juni 6 Bautzen Bibl. Ms. 56 p. 411 = Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L¹ 61 [mit dem Zusatz: „non inveni“, nämlich den Text der inser. Urkk.] — Reg.: Čelakovsky 127. (die 10. jan.) 11630

» » verschreibt dem Sigmund v. Smilovic das Dorf Křechořě vom Prager Kapitel um 140 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1434. — Reg.: Arch. česky 1, 528. *Nováček.* 11631

Jan. 10 Prag: für B. Peter v. Augsburg. München R.-A.: Chartular d. Augsburger Hochstifts. (do. vor Anton). *Rieder* — falsch statt di. vor Antoni (nr. 11634).

» 12 » entscheidet in der Klage der Anna Gramman, Bürgerin zu Wasserburg, u. ihres Sohnes Wolfart gegen die Erben des † Georg Frauenberger d. jüng. zu Hohenburg auf Widererstattung von 900 ungar. Gulden, (welche Sache bereits vor dem Landgericht des Hrzs. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt, vor ihm, als er noch König war, zu Nürnberg, dann vor Hrz. Heinrich v. Baiern, vor Hrz. Wilhelm in Baiern zu Basel [vgl. nr. 10388] zugunsten der Klägerin entschieden ist) nochmals, dass sich die Klägerin an des Frauenberger Güter u. Rechte zu Wasserburg halten soll, bis von seinen Erben jene Summe bezahlt ist. — Ad m. d. i. Marqu. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 20ᵛ/22ʳ. (sampßt. nach drier kunig t.) 11632

» 13 » leiht dem Mathes Hofmann zu Elbogen den Hof Münchhof bei [Unter-]Chodau (Cadaw) von der Krone Böhmen zu Lehen. — KU? — RR. L¹ 17 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. (sunt. post epiphaniae). 11633

» 15 » bestimmt, dass die dem Stifte Augsburg versetzten Reichsvogteien während Lebzeiten des B. Peter nur von ihm selbst eingelöst werden dürfen. — [Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 19ᵛ]. — Mon. Boica 34, 349 f. (di. vor Antoni). 11634

» » verbietet der St. Augsburg das Stift Augsburg (B. Peter) mit Zöllen zu beschweren. — [KU. w. v. — o. R — Or. ib.] — Mon. Boica 34, 351. (id. dat.) 11635

» » bestätigt die Privilegien der St. Kolin im allgemeinen. — KU? — RR. L¹ 18 f. — Reg.: Čelakovsky 124. (die 15. jan.) 11636

Jan. 15 Prag: bestätigt die Privilegien der St. Aussig. RR. L¹ 20. Reg.: Čelakovsky 124. — Nach Or. 18. Jan. ausgestellt.

» 17 » hebt die wegen Nichterscheinens vor dem Hofgerichte über die Bürger zu Nimwegen Rudolf von der Haltard, Heinrich v. Garlen, Heinrich v. Weldern, Wilhelm v. Lienen, Johann Venbort, Dietrich Risman u. Jakob Wolff verhängte Acht auf, da diese sich durch den Fiskal-Prokurator Johann Geisler bereit erklärt haben vor dem Hofgerichte zu erscheinen, um sich auf die Klage des Meisters Martin Wolff u. dessen Frau Hilgund zu verantworten. — KU? — RR. L 16ᵛ. (di. vor Anthonii). 11637

| 1437 | | |
|---|---|---|
| Jan. 17 | Prag | verspricht dem Propste des Kl. St.-Johann am Felsen bei Beraun keines seiner Güter mehr zu verpfänden. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 459. *Nováček.* **11638** |
| » 18 | » | bestätigt der St. Aussig an der Elbe alle von den böhm. Kgg. Wenzel II., Johann, Karl IV. u. Wenzel IV. verliehenen Privilegien. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Aussig; [RR. $L^1$ 20 z. 15. Jan.!] — W. Feistner, Gesch. d. kgl. St. Aussig (1883), 255 f.; Hieke-Horčička, Urkb. v. Aussig 104. (die 18. jan.) **11639** |
| » | » | bestätigt dem Dorfe Stvolny (Stwolno) die der St. (Rabenstein) Rabětyn von den Pflugo v. Rabenstein 1337 Sept. 21 gegebene Urk. [Emler, Reg. Bohemiae 4 nr. 475], welche von Karl IV. [1375 Jan. 8: Böhmer-Huber nr. 5453] bestätigt ist. — KU? — RR. $L^1$ 19 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. (id. dat.) **11640** |
| » 22 | » | bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Hohenmaut (Altamute; čech.: Vysoke Myto). — KU? — RR. $L^1$ 29/31 [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; Kop. auch Bautzen, Gersdorff'sche Bibl. lib. 2 privil. urb. Prag. 190. — Reg.: Čelakovsky 125. (die 22. jan.) **11641** |
| » 25 | » | bestätigt u. vermehrt die Privilegien der St. Eger. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$ — Or. Eger = Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. $L^1$ 20/23. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 25 f.; Čelakovsky 124. (Pauls t. convers.) **11642** |
| » 26 | » | entscheidet im Streite des Herren- u. Ritterstandes in Böhmen um den Sitz im Landrechte. — KU? — Kop. Wittingau. — Arch. česky 3, 451 f. *Nováček.* **11643** |
| » 27 | » | gebietet, dass diejenigen Bürger der St. Eger, welche die Stadt räumen u. auf ihre Höfe ziehen, dennoch mit der Stadt „leiden" sollen, nicht aber die, welche auf Schlössern ihren Sitz haben. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. cancell. — R? — Or. Eger Stadt-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. — Vgl.: Gradl, Privil. d. St. Eger 27 [fälschl. zu 1436 Jan. 29]. (sunt. nach Paulus t. convers.) **11644** |
| » 28 | » | verbietet die Ausführung von Getreide aus Böhmen nach dem Egerland zu verhindern. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Or. Eger = Kop. Prag Landes-A. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 27. (in octava Agnetis). **11645** |
| » | » | ernennt zu „beneficiarios Pragenses majores et minores" bei der böhm. Landtafel den Alsso v. Sternberg-Holitz, den höchsten Kämmerer, den Nikolaus Zagiecz v. Hasenburg (Hazm-) u. Kosti den höchsten Richter, den Alsso v. Rysmburg, Protonotar der Landtafel (Mathias v. Chrzenow, Vicenotar der Landtafel). — KU? — Emler, Reliquiae tabularum terrae regni Bohemiae anno 1661 igne consumptarum 2, 150. **11646** |
| » 30 | » | verschreibt dem Zachař v. Řence den Hof Starávinice vom Kl. Sedlec u. das Dorf Pučery vom Kl. Sazau um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 194. *Nováček.* **11647** |
| » | » | schenkt das Heimfallsrecht auf den Hof Sanovice nach dem Tode der Katharina v. Sanovice dem Peša v. Sedlčany. — KU? — Reg.: nach dem Registr. v. 1454 Arch. česky 2, 455; nach Cod. 15, 128 d. Lehntafel zu Prag Arch. česky 3, 515. *Nováček.* **11648** |
| » | » | verschreibt dem Pesa v. Sedlčany die Dörfer Krnany, Smilovičky, Cerekvice u. Břznice um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 176. *Nováček.* **11649** |
| » | » | verschreibt der St. Tabor die Güter des Kl. Lunovice um 2400 Schock Groschen. — Referente Pribik de Klenov. — Kop. Wittingau. — Reg.: Arch. česky 3, 515. *Nováček.* **11650** |
| » 31 | » | befreit die St. Pisek von der Zahlung von 75 Schock Groschen königl. Berna auf 30 Jahre. — Ad relacionem d. Johannis Cunwald subcamerarii Johannes Tussek. — RR. $L^1$ 23 s. l. [= Kop. im Besitze Čelakovskys]. — Reg.: Čekalovsky 124. (ult. jan.) **11651** |
| » | » | befreit das Kl. Selau um 1000 Schock Prager Groschen, die er vom Abte Držek u. Nikolaus Třčka v. Lipé erhalten hatte, auf 8 Jahre von allen Abgaben, mit Ausnahme der königl. Berna u. verpflichtet sich zu Lebzeiten des Abtes Držek kein Klostergut zu verpfänden. — Ad relacionem Wilhelmi de Necztin. — R? — Or. (čech.) Kl. Selau = Abschr. Prag Böhm. Museum. *Nováček.* **11652** |
| [ » ] | » | verleiht seinem Diener u. Hofgesind Martin Truchsess v. Pommersfelden die an ihn durch den Tod des Niklas v. Redwitz gefallenen zwei Häuser gen. des Plenklins u. des Humels zu |

1437

Regensburg als Eigentum. — Ad m. d. i. M. Bris. — R^ta — Or. München R.-A.; RR. L 19^v s. d. (o. T., Ung. 50, Böhm. 17, Kaiser 4; also vor März 31). **11653**

[Febr. ?] Prag erklärt die Ansprüche des trotz dreimaliger Ladung vor ihm nicht erschienenen Ruger Erlinghofer zu [Poeggstall?] Pechtal auf den Hof zu Kesselberg u. die Bergmühle zu Pechtal für unberechtigt trotz der diesbezüglichen Entscheidung eines Gerichts unter dem Vorsitz des Hans Lidbacher, gegen welche Hans Schürstab v. Nürnberg an ihn appelliert hatte. — KU? — RR. L 20^r. (s. a. d. et l.) **11654**

Febr. 2 » erlaubt der Wittwe des Ulrich Kagerer, da Hrz. Ludwig v. Baiern[-Ingolstadt] demselben die ihm zu Ulm gerichtlich zugesprochene Genugthuung noch immer nicht geleistet hat, gegen diesen, sowie dessen Sohn Ludwig d. jüng. u. die Bürgen Hans v. Westernach, Gebhart v. Camer, Erasmus Satelboger, Ulrich v. Suntheim, Georg v. Rietheim, Meister Heinrich Seldenhorn mit Repressalien vorzugehen u. ersucht B. Leonhard v. Passau, B. Albrecht v. Eichstädt, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hrz. Albrecht v. Baiern ihr dabei behilflich zu sein. — KU? — RR. L 22 u. 23^r; sowie auch RR. O 191 (Vid. K. Friedrichs III. v. 1444: gedr. Kaiserurkk. in Abbild. Text 486; vgl.: Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 1823. **11655**

» » befiehlt dem Hrz. Ludwig v. Baiern, den Wilhelm Turner u. dessen Vettern für ihre Ansprüche auf Baierbrunn zu entschädigen u. ruft für Turner den Beistand des EB. Johann v. Salzburg, der BB. Albrecht v. Eichstädt, Peter v. Augsburg, Leonhart v. Passau, des Markgrafen v. Brandenburg, der Hrzz. Hans, Heinrich, Albrecht u. Adolf v. Baiern, des Gr. Ludwig v. Öttingen, der Städte Regensburg, Ulm, Nürnberg, Augsburg, Neuburg u. Passau an. — [KU? — RR. L 23]; Neuburger Kopialb. Nr. 13, p. 75. — Vgl. Reg.: Oberbaier. Arch. f. vaterl. G. 22, 142. (lichtmess t.) **11656**

» » sichert Hrz. Konrad dem Kanthener, bezw. dessen Kindern die Nachfolge in den Landen des Hrzs. Konrad des Weissen v. Öls u. Kosel zu. — Ad m. d. i. H. Hecht. — [R^ta] — Or. [u. Transs. v. 1454 Okt. 14 Breslau Staats-A.; früher] Öls; RR. L^1 138 [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 129. — Publikat. a. d. preuss. Staats-A. 16, 52 f. (frauen t. lichtmesse). **11657**

» 4 » verschreibt dem Johann Blekta v. Utěchovic u. dessen Bruder Mikeš den Hof in Telné u. 9 Zinsbauern vom Kl. Hradiště um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 544 (s. l.) *Nováček.* **11658**

» » schreibt den Breslauer Ratmannen nochmals, da er keine Antwort erhalten, sie sollten den Anton Johannis v. Florenz die Freiheit, die er ihm für seine Schuldner gegeben, ruhig gebrauchen lassen; falls sie etwas dagegen einzuwenden hätten, sollten sie es nur thun. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mo. nach Blasii). **11659**

» » erteilt der St. Böhmisch-Brod die Rechte der Altstadt Prag, doch soll sie jährlich eine bestimmte Summe an die königl. Kammer zahlen u. unter der Jurisdiction des subcamerarius stehen. — Ad relac. Joh. de Kunwald subcamerarii. — R? — Or. Böhm.-Brod. (quarta die febr.) *Celakovsky.* **11660**

» » nimmt seinen Kaplan u. Familiaris Rudolf Lumen (Lunen?), sowie dessen Pfarrkirche (St.-Martin) zu (Stogkeim) Stockheim, [welches?] in seinen u. des Reiches Schutz u. bestätigt alle ihre Privilegien. — KU? — Ausz.: RR. L 23^v, grösstenteils auch RR. L^1 28, aber ohne Tagesangabe, durchgestrichen u. mit der Randbemerkung: „Quere in registro imperiali, vgl.: Čelakovsky 124. (die 4. febr.) **11661**

» 5 » bestätigt dem Matern, Richter der St. Pisek, u. seiner Frau Johanca v. Zahradka zwei lanei terrae in Milenovice, deren Verkauf jure emfyteutico Kg. Johann 1337 Mai 30 (Emler, Reg. 4 nr. 425) dem Pesko v. Paběnice erlaubt, u. welche Karl IV. 1352 April 23 [Böhmer-Huber nr. 1482] dem Slawko genannt Berau u. dem Jesko v. Milenowice bestätigt hatte. — Caspar cancellarius Pet. Kalde. — RR. L^1 28 = Reg.: Čelakovsky 124 f. (fer. 5 m. febr.) **11662**

Febr. 6 Prag: f. Sommerfeld. Reg.: Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 251 — falsch statt 1437 Febr. 26.

» 7 » bestätigt dem Matern, Bürger zu Pisek, die Urk. über das Gericht der St. Pisek. — Gasp. canc. Petrus Kalde. — RR. L^1 32 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky 125. (die 7. febr.) **11663**

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 7 | Prag | bestätigt den Einwohnern von Rokycany ihre Privilegien u. erlaubt ihnen aus ihrer Mitte den Richter zu wählen. — Relator dom. Meinhardus de Nova domo. — RR. L¹ 33/37 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: ib. (id. dat.) | 11664 |
| » 8 | » | verpfändet dem Bohuněk v. Olbramovic das Dorf Ptič des Prager Kapitels u. einen Zinsbauern des Kl. Strahov in Holonohy um 158 Schock Prager Groschen. — [Ad relacionem d. Arnesti de Wlassym. — R? — Orig. Prag Domkapit.-A.] — Reg. nach Registr. v. 1454: Archiv česky 2, 184. (v pátek po s. Doroté). *Nováček.* | 11665 |
| » 10 | » | erlaubt den Vettern Heinrich u. Ginderzich von der Dube zu Hoyerswerda u. Mülstein in Hoyerswerda einen wöchentlichen Salzmarkt u. einen Jahrmarkt zu halten nach Art der Jahrmärkte in den Städten der Lausitz u. zu Bautzen. — KU? — RR. L¹ 37 [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 125; Kop. Görlitz u. Zittau. — B. G. Weinart, Neue Sächs. Handbibl. (1784), 2, 229/31; vgl.: N. Arch. f. sächs. Gesch. 15, 44. (an S. Scolastica t.) | 11666 |
| » 11 | » | lässt seine Gemahlin Barbara zur Königin von Böhmen krönen. Barloss, Chron.: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 196 f.; daselbst die Namen der anwesenden böhmischen Magnaten. | 11666a |
| [ » ] | » | giebt seiner Gemahlin Barbara zu königl. Leibgeding u. Morgengabe Städte, Schlösser u. s. w. — Zeugen: Hrz. Wenzel v. Teschen, Ulrich v. Rosenberg, Meinhart v. Neuhaus Burggraf zu Prag, Alesch v. Sternberg Kämmerer, Hinz Ptaczko v. Bürkstein (Pur-) Hofmeister, Nicloz Haz v. Costi, Peter v. Michelsberg, Sigmund v. Wartenberg auf Dieczin, Albrecht v. Kolditz. — KU? — RR. L¹ 23 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 124. | 11667 |
| » 15 | » | erlaubt dem Gr. Reinhard v. Hanau seiner Gemahlin Katharina, einer Gräfin v. Nassau, 1000 Mark lötigen Silbers auf einige Reichslehen als Wittum zu verschreiben. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R^ta — Or. Marburg St.-A.; nicht in RR. (frit. nach Valentinus). | 11668 |
| » | » | erlaubt dem Gr. Reinhart zu Hanau in Windecken (Wonneckgen) einen Jahrmarkt auf Matheus u. die beiden darauf folgenden Tage halten zu lassen. — Ad m. d. i. M. Bris. — R^ta — Or. Marburg St.-A.; RR. L 7ʳ s. d. (id. dat.) | 11669 |
| » 18 | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass Konrad Goldner einige Reichslehen im Dorfe Hammerstadt (Hamerstete) u. in dem Gerichte zu Kappelndorf bei Erfurt an den Erfurter Bürger Johann Milwitz, Meister in freien Künsten, u. dessen Erben verkauft hat [vgl. nr. 11090]. — KU. w. v. — R^ta — Or. Rudolstadt Geh.-A.; RR. L 26ʳ. (mo. noch invocavit). | 11670 |
| » 19 | » | fordert Tyemen v. Kolditz u. die lausitzischen Städte Bautzen, Görlitz, Zittau u. s. w. auf, den Jan Koluch, der namentlich das Kl. Oybin geschädigt hat, zu bestrafen. — Ad m. d. i. M. Brysacher. — Or. Bautzen Rats-A. — Neues Lausitz. Magazin 69, 312 f.; Reg. (mit Dat.: an s. invoc.) Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (di. nach invoc.) | 11671 |
| » 20 | » | verschreibt dem Matthias v. Chlumpčan das Dorf Smolnice vom Raudnitzer Kloster. — KU? — R? — Or. (čech.) Prag Böhm. Mus. *Nováček.* | 11672 |
| » | » | fordert die St. Frankfurt auf, das Bornheimer Berggericht, das dem Gr. Reinhard v. Hanau übertragen ist, gleichfalls abzuhalten. — Ad m. d. i. M. Bris. — [o. R — Or. Marburg St.-A.] — Beschreibung d. Hanau-Müntzenb. Lande, Dok. 71. | 11673 |
| » | » | bestätigt der St. Mies ihre von den böhm. Königen erhaltenen Privilegien. — KU? — RR. L¹ 126. — Reg.: Čelakovsky 128. (die 20. febr.) | 11674 |
| » 21 | » | erlaubt auf Klage seines Kanzlers Kaspar Schlick seiner Kanzlei, da der Herzog v. Mailand noch immer die Kanzleigebüren für längst erhaltene Urkunden im Betrage von 6000 Dukaten trotz widerholter Mahnung nicht bezahlt hat, sich an den Leuten u. Gütern des Herzogs schadlos zu halten u. fordert auf, ihnen dabei behilflich zu sein. — De mandato d. i. — RR. L 20 (s. d.); Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 24 ff. Stuttgart. (donnst. nach invoc.) | 11675 |
| » | » | setzt Hrz. Heinrich u. den andern Herzögen v. Mecklenburg zur Entscheidung über ihre Ansprüche auf das auch vom Reich u. Mkgr. Friedrich v. Brandenburg beanspruchte Land Wenden einen Rechtstag auf den 10. Mai u. untersagt ihnen, sich vorher irgendwie als Besitzer dieses Landes zu betrachten. — Ad m. d. i. M. Brisacher. — [o. R — Or. Schwerin Geh. u. Haupt-A. *Grotefend*]. — Nach einer gleichzeitigen, stark beschädigten Kop. [Berlin Geh. St.-A.?] Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 152 f. (do. nach invocav.) | 11676 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1437 Febr. 22 | Prag | bestätigt einen Brief von 1328, in welchem das Kl. Dobrilugk dem Günther Lange zu Bretschen seine Rechte im Spreewalde abtritt. — Ad relat. d. Casp. cancell. Petrus Kalde [gedr. Raldo!] prep. Northus. etc. — Reg.: Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 251. | 11677 |
| » | » | erteilt der St. Regensburg einen Pflasterzoll (von jedem beladenen Wagen einen Regensburger Hälbling, vom Karren einen Wiener Hälbling), doch unbeschadet der Freiheiten des Bischofs u. der Geistlichkeit. — [Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — R$^{ta}$ — 2 Orr. München R.-A.; Ausz: RR. L 24$^{r}$] — Ausz.: Gemeiner, Regensb. Chron. 3, 79. (fr. nach invoc.) | 11678 |
| » | » | verordnet, dass alle Güter u. s. w., welche die Fürsten v. Baiern u. andere weltliche u. geistliche Fürsten in der St. Regensburg haben, hinfür zu ewigen Zeiten von niemand vor sein u. des Reiches Kammergericht u. andere Landgerichte geladen werden, sondern unangesprochen bleiben sollen; wer an jene Fürsten Ansprüche habe, solle sich an deren andere Länder u. s. w. halten, damit Regensburg keinen Schaden hätte. — KU. w. v. — R$^{ta}$ — 2 Orr. ib.; RR. L 23$^{v}$. (Peters t. ad kathedra). | 11679 |
| | | Febr. 23 Ofen: verschreibt dem Hynčik Stoss die Dörfer Střelice u. Reinharty. Sedláček, Die altböhm. Bestände des Ölser Arch. nr. 58 [SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887] — falsch (ungar. 37!) statt 1424 Febr. 24 (nr. 5819). | |
| » | » | verleiht die Lehen zu Braunsbach (Prawnspach) u. Bruck (Pr-), welche ihm Peter Haller durch Ritter Paul Haller hat aufsagen lassen, auf dessen Bitte dem Michael Behaim (Behem) dem jüng. aus Nürnberg. — KU? — RR. L 23$^{v}$ u. 24$^{r}$. (Matheus abend; was hier wohl wegen der Eintragung an dieser Stelle in RR. nicht mit Sept. 20 aufzulösen ist). | 11680 |
| » 23 | » | erlaubt den Schwestern Kunigunde u. Hebel, den Töchtern des † Arnold v. Lichtenstein, wohnhaft zu Frankfurt, eine Forderung gegen Katharina v. Holzhausen in der Burg Friedberg u., wenn ihnen dort das Recht versagt würde, vor anderen Gerichten ausserhalb Friedbergs geltend zu machen. — KU? — Ausz: RR. L 24$^{r}$. (sabato post invocavit, aber dtsch. Urk.) | 11681 |
| » 26 | » | bestätigt der St. Sommerfeld die Privilegien, welche dieselbe von den Königen v. Böhmen, sowie den Markgrafen der Lausitz u. von Meissen erhalten hat. — [De m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R$^{ta}$ — Or. Sommerfeld Pfarr-A.]; RR. L$^{1}$ 37 f. — Reg.: Worbs, Invent. dipl. Lusat. infer. 251 [fälschl. zu Febr. 6]; Čelakovsky 125. (die 26. febr.) | 11682 |
| » 27 | » | übernimmt von der Fürstin Anna v. Auschwitz als obersten Vormünderin des Erbes u. der Kinder des Puota v. Častolovic das Ländchen Glatz u. die St. Frankenstein u. verpflichtet sich, 9600 Schock Prager Groschen Schulden zu zahlen, u. wenn er dies nicht leisten könnte, derselben Fürstin, der Wittwe des verstorbenen Puota v. Castolovic, Anna v. Koldic u. den Mitvormündern Peter v. Michalovic, Timo v. Koldic u. Trhlik v. Mezilesic zu Händen der Waisen Puotas v. Častolovic Glatz u. Frankenstein bis zur Höhe der nicht bezahlten Schulden zu verpfänden. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — R? — Or. Prag Statthalterei-A. = Kop. ib. Landes-A. (v stredu po s. Mateji apost.) *Nordček.* | 11683 |
| » | » | belehnt Lenhart Mayer mit zwei an diesen gefallenen Bädern zu Baden. — KU? — Not. RR. L 24$^{r}$. (mi. nach Mathie). | 11684 |
| » | » | erlaubt dem Ulrich v. Rosenberg das Schloss Pořešin zu besitzen. — KU? — Altes Regest Wittingau. (27. die febr.) *Mareš.* | 11685 |
| März 1 | » | bestätigt dem Johann v. Mirowic das Gericht in Mirowic, das dieser von Pavlik v. Mirowic gekauft; zugleich bestätigt er die dem letzteren gegebene Urkunde [nr. 7377] von 1429 Aug. 17 („quere in registro datum Posonii anno d. 1429 fer. 4 post fest. assumpcionis"). — KU? — R? — [Or. Worlik. *Mareš*]; RR. L$^{1}$ 40 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 125. (prima marcii). | 11686 |
| » 2 | » | ersucht den Hrz. Heinrich in Baiern, dem Hans Boxawer zu Steinberg [B.-A. Dingolfing] das ihm entfremdete Gut nicht länger vorzuenthalten. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. München R.-A. (sampst. vor oculi). | 11687 |
| » 3 | » | vergiebt Sander Bolcze v. Gronau u. Hans Home seinem Vetter alle Missethaten, die sie u. ihre Diener in den vergangenen Kriegen in Schlesien begangen haben. — Relacio d. Alberti de | |

1437

Coldicz et Johanne [sic!] de Chotiemicz. Petrus Kalde. — RR. L¹ 47. — Reg.: Čelakovsky 126. (dritten merz). 11688

März 3 Prag giebt seine Zustimmung, dass Ritter Paul Haller seinen von der Krone Böhmen zu Lehen herrührenden Hof zu Reisperg an das neue Spital zu Nürnberg verkauft hat, u. eignet diesen Hof nebst Zubehör dem Spitale zu. — KU? — R? — Or.* Nürnberg Kr.-A. nach hds. Reg. im Münchener R.-A. (dritten t. des merzen). 11689

» 4 » befiehlt dem Schutze der St. Frankfurt das Stift St.-Peter bei Mainz, dessen Mitglieder nach einer Bestimmung Karls IV. [1349 Juni 20] Frankfurter Bürger sind. — De m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — [R?] — Or. Darmstadt H. u. St.-A.; [RR. L 27ᵛ]. — L. Baur, Hess. Urkk. 4, 134 f.; nach Kop. Frankf. Stadt-A.: Thomas, Oberhof zu Frankfurt a./M. 586 f. (mo. nach oculi). 11690

» » schreibt an Frankfurt, Friedberg u. Gelnhausen, dass er die Reichsstände zur Herstellung der Ordnung im Reich nach Eger zum 19. Mai beschieden habe, u. fordert auf, ebenfalls dorthin Abgeordnete zu schicken; er werde persönlich dort erscheinen. — Ad m. d. i. Caspar Sligk miles canc. — Or. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 179. — Janssen, Frankf. Reichsk. 1, 413 f. (mant. nach oculi). 11691

» » desgl. an Speier. — KU. w. v. — Christ. Lehmann, Chronica der Reichsst. Speyr (1612), 905; Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 2, 504. (id. dat.) 11692

» » desgl. an Zürich, Luzern, Bern u. Solothurn. — Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 122. (id. dat.) 11693

» » verschreibt dem Henik v. Waldstein um 500 Schock Groschen die Burg Býckovice u. einige Dörfer. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 505. *Nováček.* 11694

» » verschreibt dem Henik v. Waldstein u. Skal die Burg Šestajovice des Kl. Zderaz um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 178. *Nováček.* 11695

» 5 » erkennt in der Streitsache zwischen Ulrich Camerawer zu Poering (Pe-) u. der St. Regensburg, betr. die Schuldforderung des ersteren an die Regensburger Juden u. die Verweigerung der Unterstützung seitens der Stadt, dass diese zwar nicht ungehorsam gewesen, aber pflichtig sei, die Schuldforderungen des Klosner u. Camerawer an die Juden, soweit diese dem Hrz. Ludwig v. Baiern zuständen, zu fördern u. die Angelegenheit binnen 6 Wochen 3 Tagen abzuthun. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — 2 Orr. u. Vid. v. 1449 Mai 24 München R.-A.; RR. L 26ᵛ u. 27ʳ. (dinst. nach oculi). 11696

» » entscheidet auf Grund der Appellation des Georg Hertemberger gegen ein Urteil, das Hans v. Satelbogen im Auftrag des B. Konrad v. Regensburg in dem Streite jenes Ritter Heinrich Nothaft v. Wernberg um den Zehnten zu [Gross-]Kölnbach (Ko-) u. das Schloss Heilsberg [bei Regensburg] gefällt hat, dass Hertemberger das geforderte Beweismaterial auf dem nächsten Rechtstage nach Pfingsten (Mai 19) vorlegen soll, u. befiehlt beiden Parteien bis dahin Frieden zu halten [vgl. 1437 Juli 23]. — KU? — RR. L 28ʳ: duplicata est. (id. dat.) 11697

» » setzt den Werner Parsperger in den Besitz des Schlosses Rohrenfels (Ror-) auf Grund seiner vorgebrachten Ansprüche, gegen welche von Seiten der Hausfrauen u. Kinder des † Hans Freyberg u. des † Heinrich v. Seckendorf gen. Egersdorf nichts eingewendet wurde [vgl. nr. 11381]. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 27ʳ mit Dat.: fer. 2 post oculi (dtsch. Urk.) = März 4. (id. dat.) 11698

» » legt die Irrungen bei zwischen Friedrich u. Sigmund, Herzögen v. Sachsen einer- u. Heinrich v. Plauen, Burggrafen zu Meissen andererseits: der Lobensteiner Tag ist von den Herzögen gebrochen worden; inser. der Schiedsspruch des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg v. 1436 Dez. 12 [vgl. nr. 11615]. — Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. — o. R [!] — Or. Dresden H.-St.-A.; RR. L 24ᵛ/26ʳ. (id. dat.) 11699

» » bestätigt der St. Striegau (Strigen) alle Privilegien, die sie von K. Karl IV. für die Zölle zu Breslau [Böhmer-Huber nr. 4039] von Kg. Wenzel über das Landgericht zu Striegau u. von Hrz. Bolko über Salzmärkte, Bierbrauen u. Handwerke auf dem Lande erhalten hat. — KU? — RR. L¹ 41. — Reg.: Celakovsky 125. 11700

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| März 6 | Prag | verschreibt dem Vaněk, Bruder des Spitalmeisters Martin einen Weinberg der Prager Karthäuser um 90 Schock Groschen. — KU? — Reg.: Arch. česky 15, 517. *Nováček.* | **11701** |
| » 7 | » | verleiht dem Hrz. Heinrich in Baiern, bezw. dessen Bevollmächtigten Ulrich Camerawer zu Poering (Pe-) den Wildbann u. das Halsgericht in der Herrschaft Laber als Reichslehen, nachdem sie ihm Kaspar v. Laber überlassen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R! — Or. u. Kop. d. 15. Jhd. München R.-A.; RR. L $26^r$ s. d. (dornst. nach oculi). | **11702** |
| » 7 | » | empfiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf die Burggr. Franz u. Sigmund v. Dohna (Donyn), welche vom Hochmeister mit 5 Pferden in Dienst genommen sein wollen. — [De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — o. R] — Or. Königsberg. — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 693. (do. vor Gregorii). | **11703** |
| » | » | schlichtet die Streitigkeiten zwischen Ritter Heinrich Nothaft d. ält. v. Wernberg u. dessen Sohn einer- u. Kaspar u. Erhart Hertemberger andererseits. — KU? — RR. L $27^v$. (donerst. nach oculi). | **11704** |
| » | » | nimmt Heinrich Nothaft v. Wernberg (Ve-) zu seinem Rat u. Diener mit einem Jahresgehalt von 600 ungar. Gulden an. — W. v. (id. dat.?) | **11705** |
| » | » | erlaubt seinem Hofmeister Heinrich Ptaczko v. Bürgstein (Pur-), dass er seine Güter beliebig verschenken u. vermachen darf, u. dass „talis legacio seu donacio obtineat robur firmitatis, acsi per tabulas regni nostri Bohemie firmata fuisset." — KU? — RR. L$^1$ 42 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Čelakovsky 5; vgl. Reg.: ib. 125. (die 7. marcii). | **11706** |
| » | » | erlaubt das Gleiche dem Peter v. Michalovice [Michelsberg]. — KU? — Not. RR. L$^1$ 42. — Reg.: Čelakovsky 125. (id. dat.?) | **11707** |
| » 8 | » | nimmt Erasmus Satelboger gegen einen Jahresgehalt von 600 rhein. Gulden in seine Dienste. — KU? — Not. RR. L $28^r$. (frit. vor letare). | **11708** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Kralovice. — KU? — RR. L$^1$ 42 (in margine: non inveni; was sich nur auf die vidimierten Urkk. bezieht) [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 125. (die 8. marcii). | **11709** |
| » | » | bestätigt der St. Kralovice eine inser. Urkunde des Kl. Plass v. 1400 Febr. 2. — KU? — Vidim. v. 1699 Kralovice = Kop. Prag Böhm. Mus. (s. die). | **11710** |
| » 9 | » | befiehlt den Hrzz. Ludwig d. ält. u. Ludwig d. jüng. in Baiern, die Hausfrauen u. Kinder des † Hans v. Freiberg zu Angelberg u. des † Heinr. v. Seckendorf gen. Egersdorf anzuhalten, dass sie das Schloss Rohrenfels dem Werner v. Parsperg, welchem selbiges zugesprochen [vgl. nr. 11698], bis Mai 19 übergeben. — KU? — RR. L 28; Vid. v. 1437 März 25 u. 1437 Juni 25 München R.-A. (samst. vor letare). | **11711** |
| » 10 | » | giebt den Regensburger Ratsherren, die von seinem Hofe nach der Heimat zurückkehren, einen Geleitsbrief. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. München R.-A. (dominica letare). | **11712** |
| » 13 | » | benachrichtigt den Hrz. Albrecht v. Baiern-München, dass die zwischen Hrz. Johann v. Baiern [v. Neumarkt] u. den böhm. Grossen (u. a. Kolovrat) zur Beilegung ihrer Streitigkeiten auf März 17 nach Cham berufene Versammlung nicht stattfinden kann; die Böhmen wollten aber Frieden bis Sept. 29 halten, falls dies die Baiern auch thäten; begehrt Antwort. — Marqu. [Brisacher]. — Kopialb. Böhm. u. obere Pfalz Lit.-A. P. 1 f. 77 Münch. R.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (mi. nach letare). | **11713** |
| » | » | giebt der St. Böhmisch-Brod ein Wappen. — [Ad m. d. i. Casp. Slick miles cancell. etc. — R? — Or. Böhm.-Brod. *Čelakovsky*; Not. RR. L$^1$ 53. — Reg.: Čelakovsky 126. (die 13. marcii). | **11714** |
| » | » | erlässt eine einstweilige Ordnung für die Handwerker der St. Zittau. — KU? — RR. L$^1$ 44 u. 45 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 125. (mi. nach Gregorien). | **11715** |
| » | » | erlaubt dem Peter Selstrang die zum Schlosse Spremberg gehörigen u. vom Hrz. Johann v. Görlitz dem Niclas Gersdorf v. Horn verpfändeten Güter einzulösen. — KU? — RR. L$^1$ 46. — Reg.: Čelakovsky 125. (mit urkund etc.; v. Č. zu März 13 gesetzt). | **11716** |
| » 14 | » | bestätigt der St. Lauban ihre Handvesten über das Gericht u. die Vogtei. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.]; RR. L$^1$ 45 mit Dat.: fer. 4 p. Gregorii = März 13! — Vgl. Reg.: Čelakovsky 125. (donerst. nach Gregorii). | **11717** |

1437

März 15 | Prag | bestätigt als König v. Böhmen das letzte Geschäft der Margaret, Wittwe Procops v. Aag (Ach), die das Dorf Kotwitz dem Hans Kottenplauer v. Eger u. Sigmund Toss v. Gissubel [= Giesshübl-Puchstein bei Rittersgrün?] vermacht hat. — KU? — RR. $L^1$ 48. — Reg.: Čelakovsky 126. (fer. 6 post Gregorii, aber dtsch. Urk.) **11718**

» | » | befiehlt den Breslauer Ratmannen, den von Görlitz nach Breslau verzogenen Mathis Elke anzuhalten, dass er den Görlitzern „eine abestatung und genug thu." — De m. d. i. Pe. Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. (fr. nach Gregorii). **11719**

» | » | verbietet den Görlitzern in ihrer Stadt falsche Tücher zum Schaden der rechtschaffenen Tuchmacher verkaufen zu lassen. — [De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — o. R — Or. Görlitz Stadt-A.; *Heinrich*; Kop. Zittau]. — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (fr. nach Gregorii). **11720**

» | » | schenkt dem Mařik v. Kamýk das Richteramt in Kamýk an der Moldau. — KU? — Prag. Lehntafel Cod. 15, 167. — Reg.: Arch. česky 3, 515. *Nováček*. **11721**

» 16 | » | bestätigt der St. Zittau ihre von den böhm. Königen, insbesondere v. Karl IV. u. Wenzel erhaltenen Privilegien. — KU? — RR. $L^1$ 43f.; [Kop. Görlitz u. Zittau]. — Reg.: J. B. Carpzow, Analecta fast. Zittav. 2, 187; Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 38 (freit. nach Gregorii 1434) u. 43 sa. nach Georgii; vgl.: Aschbach 4, 513; Čelakovsky 125. (sonnab. nach Grogorii; in RR. sampst. nach Gregorien). **11722**

» 17 | » | belehnt Baltasar Gleissentaler mit dem von seinem Vetter Wilhelm Gleissentaler ererbten Reichslehen Plessberg (Blesb-). — KU? — Not. RR. L $28^v$. (Gertruden t.) **11723**

» 18 | » | belehnt den Pfalzgrafen Ludwig IV. auf dessen u. seines Vormundes des Pfalzgr. Johann Bitten (Gesandte: Friedrich v. Flörsheim, Eberhart Mistelbeck) mit dem Kurfürstentum, der Pfalzgrafschaft u. s. w.; den Lehnseid soll er in die Hände des EB. Raban v. Trier schwören; doch soll er die Belehnung später persönlich nachholen [vgl. nr. 11857]. — De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ — Or. München Geh. St.-A.; nicht in RR. (mo. vor Benedicten). **11724**

» | » | verleiht dem Wenzel Tluxa (Cluxa) v. Dohalitz, dem sein (Sigmunds) † Glatzer Hauptmann Puotha v. Častolowic 1100 Schock böhm. Groschen schuldig geblieben, zum Ersatz dafür als Burglehn die Höfe zu Niedersteine u. Seifersdorf (bei Glatz), die ihm (Sigmund) zugefallen sind durch den Tod Konrads v. Niemand$^s$, Komthur der Johanniter zu Wien, u. dessen Bruders Arnest. — KU? — Vidimus (v.?) Wallisfurther Schloss-A.; [RR. $L^1$ 49 = Kop. Prag Böhm. Mus.; vgl.: Čelakovsky 127]. — Geschichtsquell. d. Grafsch. Glatz 2, 186f. (mo. nach jud.) **11725**

» | » | bestätigt die (inser.) Ordnung, die sein Bruder Kg. Wenzel [1417 Mai 15] dem Rate, den Bürgern u. den Handwerkern der St. Zittau gemacht hat, sowie einen Ausspruch, den im Namen Kg. Wenzels der † Hinko Bercka von der Duben gen. von der Lippen zwischen dem Rate u. der Bürgerschaft von Zittau [1416 Dez. 2] gethan hat. — [Ad m. d. i. d. G. canc. referente Pe. Kalde prep. Northus. — $R^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.]; RR $L^1$ 47 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 126. (mo. vor Benedicti). **11726**

» 19 | » | befiehlt den Breslauer Ratmannen wiederholt, dem Haschko u. Benesch v. Waldstein doch endlich Genugthuung zu leisten für die Wegnahme von Wagen u. Pferden u. anderer Gewaltthaten seitens der St. Breslau. — [*nur*] Petrus [*Kalde*]. — Or. Breslau Stadt-A. (dienst. nach judica). **11727**

» | » | erlaubt dem Johann v. Chotěnic u. dessen Sohne Georg den Zins, den sie von ihren Dörfern Radošovice u. Loket den Geistlichen auf der Prager Burg zahlten, so lange zu behalten, bis die Priester wieder in ihre Ämter eingesetzt würden. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 1, 531. *Nováček*. **11728**

» | » | setzt die flüchtigen Bergleute von Kuttenberg wieder in ihre alten Rechte u. Ordnungen ein. — KU? — Vidim. Kg. Ladislaus v. 1454 Juni 15 [Kop. in d. Lehntafel zu Prag]. — Sternberg, Gesch. d. böhm. Bergwerke, Urkb. (1, 2), 112ff. (čech.) **11729**

» | » | bezeugt dem Martin, Domprobste zu Bamberg, dass derselbe den in einer Klagesache der Elisabet Hausslaib u. des Gregor Heimburg, Lehrers beider Rechte, gegen ihn angesetzten Termin wahrgenommen habe, [die Kläger hingegen nicht. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R]

1437

— Or. Nürnberg Germ. Nationalmus. — Reg.: Mitteilungen a. d. Germ. Nationalmus. 1890, S. 100. (dienst. nach judica). 11730

März 19 Prag — verschreibt dem Aleš v. Riesenburg u. Vřeštov die Dörfer des Kl. Opatovic Maslojedy, Benátky, Račice, Habřinka um 1500 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 540. *Nováček.* 11731

» 21 » — verbietet den Breslauern die Annahme der in Glatz einst von dem † Puota v. Czastolowitz u. neuerdings v. Hassko v. Waldstein in seinem Auftrage geschlagenen Münze nicht weiter zu verweigern [vgl. nr. 11774]. — Ad m. d. i. Petrus prepos. Northus. — [o. R] — Or. Bresl. Stadt-A. — Cod. dipl. Silesiae 12, 99 = Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 188. (Benedikten t.) 11732

» » — schenkt dem Johann Šafář v. Kuttenberg den auf ihn heimgefallenen Zins von 10 Schock Groschen in Obcov. — KU? — Prag. Lehentafel Cod. 15, 146. — Reg.: (s. l.) Arch. česky 3, 515. *Nováček.* 11733

» » — verschreibt dem Peter v. Slúpnice einen Hof in Butovic um 70 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 1, 508. *Nováček.* 11734

» » — erlaubt der Machna v. Wartenberg (alias de Wesele) über alle ihre Güter zu testieren, mit Ausnahme an Geistliche. — KU? — R? — [Or. soll nach Sedláček: SB. d. böhm. Ges. d. Wiss. 1887 nr. 32 im Ölser Arch. gewesen sein, bei der Überführung nach Breslau nicht gefunden]; [RR. L[1] 48; vgl.: Čelakovsky 126] — Sommersberg, Silesiac. rer. SS. 1, 1022f.; Lünig, Cod. Germ. dipl. 2, 403f. (in die s. Benedicti abbatis). 11735

» 23 » — verschreibt Johann d. jüng. v. Austi die Burg Lommic um 3160 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 1, 497. *Nováček.* 11736

» » — bestätigt der St. Wodnan alle Privilegien. — KU? — Notizen über die Privilegien der St. Wodnan in Wittingau. (s. l., 23. března). *Mareš.* 11737

» 26 » — befiehlt dem Rat von Ödenburg in Ungarn zur Überführung des Taborer Hauptmanns u. seiner Söldner von Pressburg nach Belgrad in Wien 12 Schiffe anzuschaffen u. mit Dienstleuten zu versehen. — Relatio d. Czaky magistri curiae. — Palacky (E collectaneis Joannis Czech.), Beitr. 2, 475f. (fer. 3 post domin. ramis palm.) 11738

» 27 » — fordert den Hochmeister des Deutschordens Paul v. Russdorf auf, dem Mathis Bronsret v. Roessel (Resel) Schadenersatz dafür zu leisten, dass sich der Deutschorden seinerzeit der in der Komturei Brandenburg gelegenen Güter seines im Kampfe in Preussen gefallenen Vaters Peter Bronsret bemächtigt hat. — Ad m. d. i. H. Hecht. — o. R — Or. Königsberg. — Kaiserurkk. in Abbild., 5 Lief., Taf. 21[b] u. Text S. 106. (mi. nach palmt.) 11739

» » — ersucht denselben auf Bitte des Hermann Hecht, seines Protonotars, dessen Schwager Conrad Widmer, Kornmeister zu Brandenburg i. Pr. u. Ravensburg in Schwaben zu veranlassen, dem Hecht Procura zu erteilen, damit dieser für seine Frau Anna Kopprellin u. Schwager Konrad den Nachlass von dessen zu Ulm † Mutter Anna Scharrer einziehen könne. — De m. d. i. Po. Kalde. — o. R — Or. ib. (id. dat.) 11740

» » — bestätigt dem Baworius v. Potenstein alias v. Zinkow die beiden Urkunden, welche dessen Vorfahr Ruso v. Lutitz von K. Karl IV. 1365 [April 1: Böhmer-Huber nr. 6257] u. Kg. Wenzel 1368 [Febr. 17] erhalten hat über 54 Schock jährlichen Zinses auf Chodau (Kodau) u. Taus (Tusta). — Ad relacionem Przibikonis de Klonow Johannes Tussek. — RR. L[1] 51 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] = Reg.: Čelakovsky 126. (27. marcii). 11741

» 30 » — verschreibt dem Hynek Krušina v. Lichtemburg das Städtchen Miletin um 2000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 535. *Nováček.* 11742

» » — fordert Ulrich v. Rosenberg u. Johann v. Malovic auf, die in ihrem Kreise gesammelte königl. Steuer baldmöglichst einzuschicken. — Ad m. d. i. Johanne *[de Kunwald]* subcamerario referente. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 46. *Nováček.* 11743

März [Prag]: Instruktion für den kaiserl. Legaten Martin Berruer: derselbe soll den Konzilsvätern Folgendes berichten: Der Kaiser werde in Böhmen bleiben, bis er die Ruhe für völlig gesichert halte. Wegen der geistl. Angelegenheiten bitte er dringend um gleichzeitige Anwesenheit von Vertretern des Konzils. Es empfehle sich keinesfalls der Prager Kirche jetzt einen Administrator zu geben. Der Kaiser habe bezüglich der Zahl u. des Zustandes der

1437

Wohnungen in Ofen (wohin das Konzil verlegt werden solle) die möglichsten Vorkehrungen getroffen, ebenso sei für Lebensmittel u. Wein gesorgt. Der Gesandte solle berichten, ob die für die Ankunft der Griechen nötigen Gelder da wären. Es folgt ein Verzeichnis der in Ofen vorhandenen Wohnungen [vgl. nr. 11621]. — MS. Paris, Sorbonne 1149, nr. 179. — Palacky, Beitr. 2, 473 ff. **11743a**

April 4 Prag erlaubt Johann v. Ebersdorf, oberstem Kämmerer in Österreich, sowie dessen Nachkommen mit rotem Wachs zu siegeln. — Ad m. d. i. H. Hecht. — R^ta — Or. Wien, niederösterr. Landes-A.; Not. RR. L 47^v. (do. nach ostert.) **11744**

» » bestätigt die Privilegien der St. Guben in der Lausitz. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R? — Or. Guben Stadt-A. *Theuner*]; RR. L¹ 51/53. — Reg.: Čelakovsky 126. (Ambrosien t.) **11745**

» » fordert die St. Memmingen auf, 45 Tage nach Empfang dieser Ladung vor seinem Gericht zu erscheinen, um sich auf die Klage der Elisabet Wietzinger wegen nicht erfüllter Forderungen seitens ihres † Vaters [Konrad Menger] zu verantworten. — Ad relac. d. G. canc. Pe. Kalde prep. Northus. — o. R — Or. München R.-A. (dornst. nach d. ostert.) **11746**

» 5 » verschreibt seiner Gemahlin Barbara die Burg Potenstein um 1400 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 188. *Nováček.* **11747**

» » erteilt dem Hannusch v. Muichov das Heimfallsrecht auf den Hof in Dlažkoviče nach dem Tode des Johann Pizda. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 203. *Nováček.* **11748**

» » bestätigt (nicht inser.) auf Bitten des Pawlico, Bürgers der Neustadt Prag, zwei Urkk. eines gewissen Swacho u. eine Urk. von dessen Bruder Bernaco (beide Bürger dieser Stadt), in welcher derselben gewisse Zinsen vermacht werden, damit die dortigen Armen Tuch erhalten sollen. — Imperator. Johannes Tussek. — RR. L¹ 53 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Vgl. Reg.: Celakovsky 126. (die 5. apr.) **11749**

» 6 » erteilt dem Rat v. Buchhorn die Kriminaljustiz über Räuber, Mörder u. dergl. — Ad m. d. i. Herm. Heecht (gedr. Handecht!) — [R^ta — Or. Stuttgart; Not. RR. L 28^v]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 1, 312 = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 264. (sambst. nach Ambrosii). **11750**

» » giebt unter dem Vorbehalt der Wiedereinlösung seine Zustimmung dazu, dass Hans Benzenauer v. Kemnat den ihm [nr. 10396] geschenkten Zoll in Lindau [unter dem 21. Sept. 1436] der St. Lindau verkauft hat. — [Ad m. d. i. Marqu. Brisach. — R^ta — Or. München R.-A.; RR. L 28^v]. — Reg. [Quelle?]: Würdinger, Urkk.-Auszüge z. G. d. St. Lindau 70. **11751**

» » verschreibt zusammen mit seiner Gemahlin Barbara der Herzogin Agnes v. Schlesien-Öls, welche mit Kaspar Schlick verheiratet wird, 7500 ungar. Gulden als Wittum auf Schloss u. Herrschaft Elbogen; sollte Agnes vor Schlick sterben, so fällt diese Summe an diesen. — [o. KU! — R? — Or. Kopidlno. *Dvorák*; RR. L 47]. — Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1184 f.; (Hormayr), Archiv f. Gesch., Statistik, Lit. u. Kunst 1827, S. 632. (sampst. nach Ambrosii). **11752**

» 8 » bestätigt dem Lukas, Richter der St. Nimburg, den Brief Kg. Wenzels, den dieser jenes Vorfahren, dem Veit gen. Sockel auf zwei Allodialhöfe über 20 Schock Groschen im J. 1416 [Nov. 13] gegeben hat. — [De m. d. i. Pe. Kalde prep. Northus. — R^ta — Or. Nimburg Stadt-A. — Kop. Prag Böhm. Mus.]; RR. L¹ 55 [= Kop. Prag ib.] — Reg.: Čelakovsky 126. (die 8. apr.) **11753**

» 9 » befiehlt den Breslauer Ratmannen, dass sie dem Johann v. Lunen, Eingesessenen zu Köln, sein Leibgedinge, welches sie ihm schon mehrere Jahre nicht mehr entrichtet, ungesäumt reichen sollen; sollten sie eine Ausrede dawider haben, so ladet er sie vor sein Gericht in 21 Tagen. — Ad relacionem d. G. cancell. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (di. vor Tiburtius). **11754**

» 12 » bestätigt die Privilegien u. die einzeln aufgeführten Besitzungen des Kreuzstiftes zu Nordhausen. — Herm. Hecht — RR. L 29. (die 12. apr.) **11755**

» » bestätigt die Privilegien der Universität Prag; inseriert die Urk. Karls IV. v. 1348 März [sic! nicht bei Böhmer-Huber] u. Kg. Wenzels v. 1392 Nov. 22. — Ad m. d. i. Petrus Kalde

1437

prepos. Northus. — Kop. Prag Böhm. Mus. — Monumenta hist. univers. Carolo-Ferdinandeae Pragens. [dieser Druck nur Prag Stadt-A. erhalten] 2 nr. 73, 2. Abt. 62 ff. (die duodec. apr.) 11756

April 15 Prag belehnt Georg Hutel u. den Hagenauer Stadtschreiber Jakob Kornkauf gemeinsam mit dem Schreiberamt an dem heil. Gericht zu Hagenau u. erlaubt ihnen, dasselbe weiter zu verleihen. — KU? — Ausz.: RR. L 29r. (mo. nach Tiburcien). 11757

» » überträgt das bisher an Georg Hutel verliehene „greißwartampt" zu Oberehnheim auf dessen Bitte nunmehr an Hans v. Berstheim, Bürger zu Hagenau. — W. v. 11758

» 16 » erlaubt dem Ritter Dietrich v. Frankenberg an seiner Statt die königl. Hauptmannschaft zu Namslau, die dem † Ritter Niclas Stibitz u. dessen Erben um 2750 ungar. Goldgulden verschrieben war, von diesen einzulösen. — KU? — RR. L[1] 54. — Reg.: Celakovsky 126. (di. nach Tiburcien). 11759

» » befiehlt Ulrich v. Rosenberg die Steuer nirgend anders als in den von Alters her dazu bestimmten Orten einzusammeln. — Ad m. d. i. Johanne de Cunwald subcamerario referente. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 47. *Nováček.* 11760

» » verbietet den Hrzz. [Konrad dem Weissen u. Konrad Kanthner] v. Öls von den Breslauern u. überhaupt in Hünern u. Hundsfeld Zölle bis zum Rechtsaustrag zu erheben. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. u. 2 Vid. v. 1437 April 24 u. 1438 Juni 25 Breslau Stadt-A. (di. nach Tiburtii). 11761

» 17 » schreibt den Breslauer Ratmannen, er habe ihre Abgeordneten Peter Kriegk u. Dryprant Rybnicz, welche er eben abgefertigt, bei sich so lange behalten wegen der Zollstreitigkeiten mit den Herzögen v. Öls „umb des pesten und grossers glimpf willen." — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mitwoch nach Tiburt. Böhm. 17. Kaisert. 4). 11762

» » giebt dem Hans Rolbatz v. Basel für getreue Dienste ein Wappen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R! — Or. Sammlung d. antiquar. Ges. Zürich; [nicht in RR; Fälschung?] *P. Schweizer.* 11763

» 18 » bescheinigt, dass der Wiener Bürger Simon Potel die 1425 ungar. Gulden ihm (bezw. seinem Bevollmächtigten Remald Remaldeschky v. Florenz, Kupferkammergraf in Ungarn) ausgezahlt hat, welche Thomas Mediolanensis v. Florenz, Sigmunds Kupferkammergraf in Ungarn, der gestorben ist, ohne Rechenschaft abgelegt zu haben, bei jenem deponiert hatte. — KU? — RR. L 29r. (do. nach Tiburcien). 11764

» ? » verschreibt den Gebrüdern Johann u. Vaněk Zmrzlík das Kl. Břevnower Gut Kostelec. — KU? — Altes Regest Wittingau ohne Tagesangabe. *Mareš.* 11765

» 19 » verbietet Ulrich v. Rosenberg, die Unterthanen des an die Gebrüder Johann u. Vaněk v. Zmrzlik verpfändeten Kl. Břevnower Gutes Kostelec noch weiterhin zur Huldigung zu zwingen. — Ad relac. d. Petri de Zwierzeticz Johannes Tussek. — Or. Wittingau. (v pátek po s. Tiburtii). *Mareš.* 11766

» » ersucht Ulrich v. Rosenberg die Lehensleute der Burg Klingenberg in Radobytče, Hražovic u. Crhonic bei ihren althergebrachten Freiheiten zu lassen. — Ad m. d. i. Johannes Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 47. *Nováček.* 11767

» 20 » bestätigt der St. Beraun alle Privilegien. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 459. *Nováček.* 11768

» » zeigt dem Bischof v. Breslau an, dass er in seiner Eigenschaft als König v. Böhmen seinem Protonotar Peter Kalde gestattet habe, die ihm verliehene Kustodenstelle an der Breslauer Kreuzkirche mit einer anderen Pfründe zu vertauschen. — KU? — RR. L 29v [gehörte in das böhm. Registraturbuch!] (die 20. apr.) 11769

» » zeigt dem Erzbischof v. Mainz u. dessen Provisor zu Erfurt an, dass er seinem Protonotar Peter Kalde gestattet habe, die ihm verliehene Probstei der Kreuzkirche zu Nordhausen mit einer andern Pfründe zu vertauschen. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 11770

» 23 » verschreibt dem Töpfer Mathias Perníček den Hof des Stiftes Strahov in Třešovice um 60 Schock Groschen, um die er Röhren zur Wasserleitung für die Prager Burg machen soll. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 511. *Nováček.* 11771

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| April 23 | Prag | bestätigt den Fleischhauern der Alt-Stadt zu Prag ihre Privilegien, besonders das Kg. Wenzels v. 1417 [Aug. 14] u. ordnet an, dass „ire zumpft und ampt in iren baner und schilde einen wissen lewen mit eime zwefachigen zagel in einem roten felde furen“ und dass „die meister gesworen manne dorzu seczen und kiesen sollen, die das fleisch uf den fleischbenken besehen.“ — KU? — RR. L¹ 61/65 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 127; vgl.: Cod. iur. municip. regni Bohemiae 2, 502. (Jorgen t.) | 11772 |
| » 25 | » | trägt Heinz v. Peterswaldau [Kr. Sagan] u. Heinz v. Kottwitz [bei Naumburg a./B.] auf, den Streit zwischen Lorenz Erenberg u. dem Rat der St. Görlitz zu entscheiden. — [KU? — Vorlage?] — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (Marcus t.) | 11773 |
| | | April 26 Prag: für Nordhausen. Reg.: Aschbach 4, 513 nach Lünig, R.-A. P. Sp. C. 4, T. 2, 72 f. — falsch statt 1436 Dez. 13 (nr. 11578). | |
| | | April 27 Prag: bestätigt die Privilegien v. Zittau. Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 43. (sa. nach Georgii) — falsch statt 1437 März 16 (nr. 11722). | |
| » 28 | » | verbietet den Breslauern die Annahme der in Glatz geschlagenen Münzen ferner zu verweigern [in diesem Briefe keine Beziehung auf nr. 11732]. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (sunt. nach Marxs t). | 11774 |
| » 29 | » | gebietet den Breslauer Ratmannen, dass sie dem Ritter Georg Czeteris wegen der Ansprüche, die er auch seines Vetters Hans Nespor v. Bischofswerda wegen auf die von Hans v. Laasan (Las-) hinterlassenen Güter zu haben meint, Recht widerfahren lassen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (mo. vor Philippi u. Jacobi). | 11775 |
| » | » | schreibt an die 6 Städte der Oberlausitz wegen Abbrechung des Schlosses Talkenberg [?] — KU? — Vorlage? — Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 39 (fälschl. 1435 mo. nach Georg; vgl.: Aschbach 4, 514). | 11776 |
| | | April 30 Prag: Kaiserin Barbara bittet den P. Eugen IV. (Sendboten: Thomas Kernczig de Bwzen, Thomas de Gotleb u. der Jude Elias) die im Kirchenstaate angesessenen Juden zur Erlegung der ihr bezw. ihrem Gemahle wegen der Kaiserkrönung zustehenden Steuer anzuhalten. — Ad m. imperialis majestatis Magister Wen*ceslaus* cancellarius. — [Or. Öhringen]. — Hansselmann, vertheid. Landeshoheit d. Haus. Hohenlohe, Beilag. 90 f. | 11776 a |
| » 30 | » | lässt die an diesem Tage angekommenen Frankfurter Gesandten Jakob Stralenberg, Jost zum Steinhaus u. Niklas Offstein sogleich zu sich kommen, um sie zu fragen, ob der Erzbischof v. Mainz u. die rheinischen Fürsten wohl nach Eger zum Reichstag kommen würden; empfängt jene Gesandten nochmals am 1. Mai. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 414. | 11776 b |
| [ » | » ] | entlässt den Gr. Johann v. Solms, der durch seine Bevollmächtigten Stefan Widever, Pastor zu Rodau (Rodauwr), u. Peter Bolinger sich bereit erklärt hat, gegen Werner v. Erbstadt vor Gericht sich zu verantworten, aus der über ihn auf Klage Werners verhängten Acht u. ladet ihn auf den nächsten Rechtstag nach Juni 24 vor sein Gericht. — KU? — RR. L 24ʳ s. a. d. et l., zwischen Stücken aus Febr. 1437, welcher Monat wohl wegen des Termins der Vorladung nicht passt. | 11777 |
| Mai 2 | » | schreibt nochmals an Breslau in der bisher nicht erledigten Angelegenheit des Bernhard Valkenauer [vgl. nr. 11599]. — Ad m. d. i. G. cancell. referente Pe. Kalde. — Vidim. v. 1498 Aug. 9 u. Abschrift desselb. Breslau Stadt-A. (donrst. nach Philipp u. Jacob). | 11778 |
| » | » | verschreibt dem Hermann Wnucek v. Drahonic um 200 Schock Groschen das Dorf Osenice des Kl. St.-Anna am Augezd zu Prag u. das Dorf Březnic vom Kl. Osek. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 504. (v pátek den sv. Sigmunda, am Freitag Tag des heil. Sigmund; war 1437 Donnerstag). *Nováček.* | 11779 |
| » 4 | » | ermahnt Ulrich v. Rosenberg das Gut Kostelec, welches zu Orlík gehört, nicht zu Klingenberg zu halten u. es dem Herrn Zmrzlík abzutreten. — Ad m. d. i. Johannes Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 48. *Nováček.* | 11780 |
| » 5 | » | verpfändet dem Smilek v. Krems die St. Wallern sammt Dörfern um 500 Schock Groschen, welche Smilek für ihn an Diviš Bořek v. Miletínek bezahlt hat. — Ad relacionem d. Johannis [de Cunwald] subcamerarii et Johannis de Colovrath. — o. R! — Or. Wittingau. (v neděli po nalezení s. kříže). *Mareš.* | 11781 |

1437

Mai 6 Prag ladet den Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang auf Veranlassung des Kammerprokurators u. Fiskals Johann Gisler auf den nächsten Rechtstag nach Juni 24 vor, um seine auf Grund der Verwandtschaft seiner Gemahlin erhobenen Ansprüche auf die Grafschaften u. Herrschaften Toggenburg „Bretigow Tafas Bellfort" nachzuweisen, die nach der Meinung des Fiskals nach dem Tode des Gr. Friedrich v. Toggenburg dem Reiche heimgefallen sind [vgl. unten Aug. 24]. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Innsbr. Statth.-A. (mo. nach ... creuzes tag invent.) 11782

» » verhandelt mit den Frankfurter Gesandten [vgl. nr. 11776b] wegen des Streites der Stadt mit dem Grafen v. Schwarzburg. Janssen, Frankf. Reichskorr. 1, 415. 11782a

? » ladet den Gr. Heinrich v. Schwarzburg-Sondershausen wegen seines Streites mit der St. Frankfurt auf Mai 27 vor sich. — Erwähnt: ib. (Dat.?) 11783

Mai 9 » belehnt die Brüder Lienhart, Deacorus, Wilhelm u. Bartholomäus Hirschvogel (Hirß-) aus Nürnberg mit den von ihrem Vater Ulrich Hirschvogel ererbten Reichslehen zu Zirndorf, Geschaid u. Galgenhof. — KU? — Not. RR. L 29v u. 30r. (in die ascens., aber dtsch. Urk.) 11784

» » ladet den Heinzke [Swatopluk, Herrn] v. Landisperg [= Landsberg, oberschles. K. Rosenberg] auf Juli 25 vor, um seinen Streit mit dem Breslauer Rate zu entscheiden. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Vidim. v. 1437 Mai 22 Breslau Stadt-A. (auffirtag). 11785

» » desgl. den Breslauer Rat. — Ergiebt sich aus voriger nr. 11786

» 10 » verschreibt dem Diviš Bořek v. Miletinek vom Kl. Opatovic: das Städtchen Přelanč u. die Dörfer Gross-Lhota, Škudly, Kozašice, Jankovice, Mokošín, Klein-Lhota, einen Zinsbauern in Benešovice u. einen in Slatina um 600 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 527. *Nováček.* 11787

» » verschreibt dem Diviš Bořek v. Miletinek die Dörfer des Kl. St.-Georg in Königgrätz: Soběticе, Třešowice, Střiežetice, Problůz u. einen Hof in Dlúhodvory um 300 Schock Groschen. — W. v. 11788

» » belehnt die Äbtissin Anna v. Quedlinburg (Prokurator Joh. Schocher, Laie der Naumburger Diöcese) mit den Regalien u. bestätigt ihr die Privilegien ihres Stifts. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Rta — Or. Magdeburg Staats-A.; RR. L 30r]. — Lünig, R.-A. Sp. eccl. 3. Abt 2, 250 f.; Kettner, Antiquit. Quedlinb. 495 ff.; Erath, Cod. dipl. Quedlinburgens. 734 f. (die 10. maji). 11789

» 11 » befiehlt der St. Nürnberg infolge der Klage des Wenzel Newpeck v. Tachau, dass der Eschelawer, der Gartner, der Granetl, der lange Kunz, der Hirchvogel, der Pankraz im Hofe, der Sigwein, der Ofenhauser, der junge Haller, der Mugenhofer, der Memminger, der Frideker, der Wurschentaler, Arnolt Dyel, der Sliber, der Krozogel, der Arkel, alle Nürnberger Bürger, seinen Freund Vazlab, Bürger zu Eger, als derselbe von Swyhow vergangene Ostern heimreiten wollte, auf des Reichs freier Strasse ohne Schuld ermordet haben, dieselben vor sein Hofgericht zu laden [vgl. nr. 11869]. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A. — Hds.-Reg. im Münchener R.-A. (sampßt. nach d. herrn auffart t.) 11790

» 13 » giebt seine Einwilligung, dass der Edle Wilhelm v. Eulenburg, zu Hauenstein gesessen, die Lehngüter in Borek (alias Czerweny-Hradek) besitzen solle. — Relacio nobilis domini Alberti de Coldicz judicis curie supremi. — Prag Lehntafel, Cod. 61, 265 — Kop. Prag Statthalt.-A. — Mülverstedt, Diplomat. Ileburg. 1, 347 ff.; vgl.: Arch. česky 3, 486. (fer. 2 post Stanislai). 11791

» » verpfändet dem Bürger der Prager Neustadt Wenzel Czwok das dem Kl. Brevnov gehörige Dorf Trzebonitz um 100 Schock Prager Groschen. — Ad relac. Joh. de Cunwald subcamerarii. — Lat. Übers. des čech. Or. (im Kl. Brevnov) Dobner, Mon. hist. Boem. 6, 170 f. (die sabb. post ascens. Christi). — Vgl. nr. 11797. 11792

» 17 » verschreibt dem Mathias Holec v. Nemošic das Dorf Kanin vom Kl. Königsaal um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 527. *Nováček.* 11793

» 18 » gebietet dem Hrz. Ludwig d. jüng. v. Lüben, die Breslauer Bürger ungeschätzt freizugeben, welche er verhaftet hatte, weil die Breslauer einen öffentlichen Übelthäter gefangen hatten. — KU? — Gleichz. Kop. Breslau Stadt-A. (pfingstabend). 11794

**1437**

Mai 18 Prag: bestätigt dem Slaven-Kloster (Benediktiner) in der Neustadt Prag die Privilegien Karls IV. u. Wenzels. RR. L[1] 117/122. Reg.: Čelakovsky 127 — nach Or. am 12. Juni ausgestellt.

Mai 25 | Prag | befiehlt den „beneficiariis curiae", dass sie seine dem Heinrich Hrzan v. Harasova auf die Burg Repin 1426 Okt. 23 (fer. 4 ante Simonis et Judae) verliehene Urk. [oben nr. 6792] in die Lehntafel eintragen. — KU? — Prag: Lehntafel. Cod. 25, 229. — Reg. (s. l.): Arch. česky 3, 516. (sabbato quatuor temporum pentecostes). *Nováček.* 11795

» 31 | » | schreibt dem Hrz. Friedrich d. jüng. v. Österreich, dass er die Grafen v. Cilly als Reichsfürsten achten solle; seine Ansprüche an sie würden ihm damit nicht benommen. — De m. d. i. M. Bris. — [o. R] — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Chmel, Materialien 1, 2, 45; Reg.: ibid. 1, 1, 28: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3728. 11796

Juni 1 | » | verschreibt dem Wenzel Čvok das Dorf Třebonice vom Kl. Břevnov um 100 Schock Groschen [vgl. nr. 11792]. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 1, 519. *Nováček.* 11797

» | » | versichert dem Johann v. Krajnic 200 Schock Groschen auf dem Dorfe Přiboje des Prager Nonnenklosters zum heil. Geist. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 518. *Nováček.* 11798

» | » | verpfändet Smilek v. Krems für die Feste Dražic [Bez. Tabor] die St. Prachatic um 2500 Schock Groschen. — Ad relacionem Johannis de Cunwald subcamerarii. — o. R! — Or. Wittingau. (v sobotu po sv.-Trojici). 11799

» | » | verschreibt dem Johann Smilek v. Krems, welcher ihm die Feste Dražic käuflich überlassen, Goldenkroner u. Vyšehrader Dörfer für 300 Schock Prager Groschen. — KU. w. v. — R? — Or. (s. l.) Krummau. — Fontes rer. Austr., 2. Abt., Bd. 37, 427 ff. (id. dat.) 11800

» 2 | » | belobt Bürgermeister u. Rat von Basel, dass sie sich bei der Zwietracht, die kürzlich unter den Vätern des Konzils wegen der Wahl des nächsten Konzilsortes entstanden ist, „manlich und redlich gehalten und bewist" haben, fordert sie auf dies auch in Zukunft zu thun u. dadurch zu verhüten, dass das Konzil „nicht zergange .... on ein eintrechtig gut ende"; stellt die Sendung einer „vollmechtigen botschafft" von ihm u. den Kurfürsten, mit denen er „yczund zůsamen komen werde", in Aussicht zur Beförderung der Eintracht des Konzils. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. Basel. (sunt. nach unsers herren leichnamst.) *Thommen.* 11801

» 3 | » | ladet Bürgermeister u. Rat v. Kiel wegen der Klage Engel Bartscherers v. Sunne [Hansühn?] auf den 45. Tag nach Empfang dieses Schreibens zur Verantwortung vor sich. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o. R — Or. Schleswig. (ment. nach uns. herren fronlichnams t.) *Hille.* 11802

» | » | an Hrz. Adolf v. Jülich-Berg: er habe die Appellation der Osnabrücker gegen die Vorladung nach Lüneburg angenommen; die Sache soll nicht weiter geführt werden. — KU. w. v. — o. R — Or. Osnabrück. (mo. vor Bonif.) *Lindner.* 11803

» 5 | » | verschreibt dem Diviš Bořek v. Miletinek das Dorf Zalešany vom Kl. Skalice um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 1, 519. *Nováček.* 11804

» | » | verschreibt dem Diviš Bořek v. Miletinek das Dorf Tušce um 700 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 520. *Nováček.* 11805

» | » | giebt seine Zustimmung, dass Hans Geiger d. jüng., Bürger zu Augsburg, u. Hans Fuchter v. Bobingen an Ruff v. Pfersee (Pferssen) u. dessen Frau Agnes das sogen. Egerdach (Reichslehen) d. s. Wiesen an der Wertach zwischen Pfersee u. Leitershofen (Laut-) verkauft haben, u. befiehlt dem Ruff den Lehnseid in die Hände des Stefan Hagenor v. Augsburg zu schwören. — KU? — RR. L 30 u. Not. 31[r]. (Bonifacien t.) 11806

» | » | belehnt Matthias Ebner, Bürger zu Nürnberg, mit dem von seinem Bruder Albrecht ererbten Hofe zu Kottensdorf (Kotmansd-) bei Schwabach. — KU? — Not. ib. 31[r]. (id. dat.) 11807

» 6 | » | überträgt das vom Kg. Wenzel (1417) dem Puota v. Častolovic geschenkte Heimfallsrecht auf dessen Erben. — KU? — Prag: Lehnstafel. Cod. 15, 35. — Reg. (s. l.): Arch. česky 3, 517. (fer. 5 post Erasmi). *Nováček.* 11808

» | » | übernimmt für den † Puotha v. Častolovic dessen Schuld von 160 Schock Groschen an Jan Kaňka v. Ježkovič u. verpfändet demselben seinen Hof zu Doudleby. — [Ad relac. d. Hasskonis de Waldsstein. — o. R! — Or. Breslau Staats-A.] — Erw.: Sedláček [SB. der böhm. Ges. d. Wiss. 1887] nr. 106. (wrtek po Bonifac.) 11809

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1437 Juni 6 | Prag | versichert dem Zdislav v. Ródnič 1000 Schock Groschen auf den Steuern des Königgrätzer u. Chrudimer Kreises. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 509. *Nováček.* | **11810** |
| » 8 | » | bestimmt, dass der jeweilige von der St. Ulm ernannte Hofmeister des dortigen Spitals die Güter desselben zu verwalten u. das Spital vor Gericht zu vertreten hat. — KU? — RR. I. $30^v$ u. $31^r$. (sampst. nach Bonifacii). | **11811** |
| » 11 | » | fordert Bürgermeister u. Rat v. Basel auf, dahin zu wirken, dass das Konzil in Einigkeit bei einander bleibe u. kein „newekeit mache“, auch des Papstes Legaten u. Konzils-Präsidenten nicht absetze, damit nicht „scisma und zwytracht in der heiligen kirchen wachsen und uffersteen“ möchte, vielmehr die „sache in gut ansteen“ möchte, bis seine Gesandten kämen, die er demnächst nach Basel senden werde. — Ad m. d. i. Pe. Kalde etc. — Or. Basel. (Barnabas t.) *Thommen.* | **11812** |
| » | » | befiehlt dem Hrz. Adolph v. Cleve, dem vom Baseler Konzil u. ihm selbst als rechtmässigen Bischof v. Utrecht anerkannten Walram v. Mörs gegen Rudolph v. Diepholt u. dessen Anhang, die schon mit dem kirchlichen Bann belegt worden seien, zur Erlangung des Bistums Hilfe zu leisten. — [Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o R — Or. Düsseldorf]. — Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 265 f. (di. nach Bonifacii). | **11813** |
| » 12 | » | bestätigt die Privilegien des [Emmaus-]Klosters der slavischen Benedictiner in der Prager Neustadt; inseriert die Urkk. Karls IV. v. 1349 Jan. 20 [Böhmer-Huber nr. 841] u. 1350 Nov. 15 [ib. nr. 1341], Wenzels v. 1365 Okt. 22 u. Karls IV. v. 1355 Sept. 16 [Böhmer-Huber nr. 2242], Wenzels v. 1393 Aug. 22. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — o R! — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. $L^1$ 117/122 z. 18. Mai! (die 12. junii). | **11814** |
| » 13 | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der Abtei Andlau (Äbtissin Sophie); inser. die Urk. K. Heinrichs II. v. 1004 Juli 1. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kop. v. 1758 u. v.? Strassb. Bez.-A. — Französ. Übers.: Lünig, R.-A. Spic. eccl. Cont. 3, Forts. 121 f.; Lünig, Corp. jur. feud. 1, 501 ff.; vgl.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 11, 309 ff. | **11815** |
| » | » | bestätigt die Privilegien der St. Taus (civit. Tustensis; čech. Domazlice), besonders über das Gericht. — KU? — RR. $L^1$ 59 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 127. (die 13. junii). | **11816** |
| » 15 | » | bewilligt dem Markte Isen einen Wochenmarkt u. zwei Jahrmärkte. — KU? — Not. RR. I. $31^r$. (Vits t.) | **11817** |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Besitzungen der Prager Domkirche. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — $R^{ta}$ — Or. Prag Domkap.-A. (quinta decima junii). | **11818** |
| » 17 | » | befiehlt den Beamten der Böhm. Landtafel, die Güter des Alsso Skopek v. Duba, falls es Bohunko Klinstain verlangen sollte, nicht in die Landtafel einzutragen mit Ausnahme der Güter in Drazisz, welche auf den Namen des Unterkämmerers Johann [v. Cunwald] eingetragen werden dürfen. — KU? — Emler, Reliqu. tabul. terrae regni Bohem. 2, 171. (s. l.) | **11819** |
| » 18 | » | empfiehlt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf den Nikolaus Haß v. Hazenburg, der von David Rosenfeld's u. Joh. Pfalbrecht's (aus Thorn) sel. Erben einen Rest von 818 Gulden, zahlbar zu Breslau, einmahnt. — Ad rel. d. Wilhelmi militis de Breitenstein Herm. Hecht. — o. R — Or. Königsberg. (di. nach Veits t.) | **11820** |
| » 19 | » | bestätigt dem Ritter Andreas v. Studnitz, seinem „teglich hofgesind“, den Kauf von 100 Schock Prager Groschen jährlicher Zinsen, die einstmals Kg. Wenzel dem Johann v. Bamberg u. dessen Hausfrau Magdalena um 1000 Mark Prager Münze auf die Rente zu Brünn verschrieben hat. — KU? — RR. $L^1$ 58 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 127; [vgl. auch: Arch. ceský 7, 598. *Noráček*]. (fer. 4 post Viti, aber dtsch. Urk.) | **11821** |
| » | » | verbietet den Breslauer Ratmannen, das der Kirche zu Vyšehrad gehörige Silberzeug, welches sein Arzt Meister Sifrid, Probst zu Vyšehrad, bei ihnen zu getreuer Hand niedergelegt hat, dem Heinrich v. Swamberg herauszugeben, wie er ihnen kürzlich befohlen, damit es der Vyšehrader Kirche nicht entfremdet werde. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (mitwoch nach Veit). | **11822** |

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Juni 19 | Prag | befiehlt denselben die Zölle von Hünern u. Hundsfeld gegen die Herzöge v. Öls mit Hilfe der Mannen des Fürstentums Breslau zu verteidigen. — W. v. | 11823 |
| » 20 | » | gebietet den Mannen des Fürstentumes Breslau, der St. Breslau auf Verlangen gegen die Herzöge v. Öls (der Zölle von Hünern u. Hundsfeld wegen) beizustehen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Or. Bresl. Stadt-A. (durnst. nach Vyts t.) | 11824 |
| » | » | desgl. der Mannschaft u. St. Namslau. — W. v. | 11825 |
| » | » | desgl. den Mannen u. Städten der Fürstentümer Schweidniz u. Jauer. — W. v. | 11826 |
| » | » | desgl. der Mannschaft u. St. Neumarkt. — W. v. | 11827 |
| » | » | desgl. dem Opitz v. Tschirn (Czirn), Burggrafen zu Auras. — W. v. | 11828 |
| » 21 | » | benachrichtigt die Breslauer Ratmannen, dass er den auf Juli 25 festgesetzten Rechtstag wegen ihres Streites mit den Herzögen v. Öls bis zu seiner Ankunft in Schlesien verschieben müsse. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. (fryt. vor Joh. bapt.) | 11829 |
| » | » | interveniert bei dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf für den Ordenssöldner Bohussa v. Perutze, der nicht befriedigt worden ist: die demselben noch schuldigen 350 Schock Groschen sollen auf dem Breslauer Rathaus hinterlegt werden. — Ad relat. Wilh. de Breitenstein M. Bris. — o. R — Or. Königsberg. (fr. vor Joh. Bapst.) | 11830 |
| » | » | befreit die St. Münsterberg auf 4 Jahre von allen königl. Zinsen, Geschossen, Beten u. s. w. — Imperator. Petrus Kalde. — Ausz.: RR. L[1] 58. — Reg.: Čelakovsky 127. (id. dat.) | 11831 |
| » 22 | » | verschreibt Johann dem ält. v. Austič, Plesský gen. u. dem Meinhard v. Neuhaus 650 Schock Gr. Schulden als Rest der Kaufsumme für Austič Sezimovi an der Lužnic. Zeugen: Johann v. Riesenberg auf Rabi, Sigmund v. Wartenberg u. Tetschen, Peter v. Zvířetic u. Zbyněk Zajic v. Hasenburg. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 496 f. *Nováček*. | 11832 |
| » | » | verschreibt dem Pešík v. Blahotic um 308 Schock Groschen Teile der Dörfer Bořovice, Blahotice u. Pchery. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg. (s. l.): ib. 1, 498. *Nováček*. | 11833 |
| » | » | verschreibt den Brüdern Prokop u. Johann v. Hořešovice den Zins im Dorfe Čeradice um 50 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 182. *Nováček*. | 11834 |
| » | » | verschreibt dem Peša v. Sedlčan das Dorf Třemošná vom Kl. Mühlhausen um 20 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2. 176. *Nováček*. | 11835 |
| » 23 | » | empfiehlt der Fürsorge des Hochmeisters des Deutschordens Paul v. Rusdorf den Deutschordensbruder Mathis Kytzko, der sich im kaiserl. Dienste brav gehalten hat, nun aber Krankheits halber nach Preussen zurückkehren will. — Marquardus [sic! *Bris.*] — o. R — Or. Königsberg. (Joh. Bapt. abd.) | 11836 |
| » | » | desgl. den ehrsamen Caspar Götz, der in Ungarn sich wohl gehalten hat u. Urlaub erhält, um heimzuziehen; derselbe soll, wenn S. ihn auffordert, zurück in den Deutschordensdienst nach Ungarn sich begeben. — Marquardus [sic!] — o. R — Or. Königsberg. (Joh. ab. zu sunwenden). | 11837 |
| » | » | befreit die Einwohner der St. Reichenbach [in Schles.], die durch die Böhmen sehr geschädigt sind, auf 4 Jahre von allen Steuern; die Einwohner sollen zu ihren Gütern zurückkehren u. neue Häuser bauen. — KU? — RR. L[1] 61. — Reg. [zum 24. Juni!]: Čelakovsky 127. (Joh. Bapt. abd.) | 11838 |
| » 24 | » | beglaubigt den Hans Cenebuß beim Breslauer Rate. — Petrus [! *Kalde*]. — Or. Breslau Stadt-A. (Joh. Baptist). | 11839 |
| » 25 | » | fordert Ulrich v. Rosenberg gebieterisch auf, Lomnic der Abrede gemäss dem Johann v. Ústí abzutreten. — Ad relacionem Przibiconis de Clenowy tenente sigillo Emerico de Marchaly magistro curie. — o. R — Or. Wittingau. — [Arch. česky 14, 7. *Nováček*]. (v úterý po Janu Křtiteli). *Mareš*. — Nach Bartoss: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 198 soll Sigmund nach dem 24. Juni Prag verlassen haben, um in Eger (5 wöchentlicher Aufenthalt) mit dem Markgrafen v. Meissen u. dem Hrz. Johann v. Baiern über die Rückgabe böhm. Besitzungen zu verhandeln. | 11840 |
| [ » ] | » | schenkt dem Ulrich v. Rosenberg u. dessen Erben Burg u. St. Lomnitz, welche er auf Befehl des Kaisers mit grossen Kosten erobert hat. — [Ad m. d. i. Casp. Slyk mil. cancell.] — Or. | |

**1437**

(Fälschung) Wittingau; [vgl.: Prag Landtafel nr. 6, A. 5]. — Reg.: Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dtsch. in Böhmen 32, 322. (o. T., Röm. 27, Böhm. 17). 11841

Juni 29 — Prag — beglaubigt den Hauptmann der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer Albrecht v. Colditz bei den Mannen u. Städten des Fürstentums Breslau. — Imperator per se. — Or. Breslau Stadt-A. (sonnab. an Peter u. Paul). 11842

» — » — ermahnt Ulrich v. Rosenberg seine Leute vor die Burg Sion zur Belagerung des Schädigers Roháč v. Dubé zu schicken. — Ad m. d. i. Procopius de Rabstein. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 48 f. *Nováček.* 11843

» — » — verschreibt dem Hynek v. Zálunvo u. seinen Brüdern 100 Schock Groschen auf den Dörfern Poličany, Rovné, Bramburky, Bilejov, Týniště u. Pocky. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 186. *Nováček.* 11844

Juni 29 Eger: verlängert den Waffenstillstand mit Venedig. Monum. spect. hist. Slavorum meridionalium 21, 103 ff. — falsch statt Juli 29.

[ » ?] — » — belehnt Ulrich Boßvors mit einem Hofe zu Bronnen (Buren) u. befiehlt ihm den Lehnseid in die Hände des Ulmer Bürger Walther Ehinger abzulegen. — KU? — Not. RR. L 31. (s. d.) 11845

» — » — macht dem böhmischen Landtage wegen der Steuern u. der Hilfe gegen Unfolgsame u. Rebellen Vorschläge. — KU? — Kop. s. d. Wittingau. — Arch. česky 3, 452 f. *Nováček.* 11846

Juli 5 — Eger — schreibt an die Baseler mit Beziehung auf seinen Brief nr. 11812, dass er viel Schriften u. Botschaften erhalte, „wie das etliche in dem concilio heimlich und falschlich mit des conciliums bullen umbgeen und bulliret und briff domit ußgesandt hant" zum Schaden der Christenheit; da er höre, dass man im Konzil diese Übelthäter kenne, fordert er von den Baselern Unterstützung der Richter u. Deputierten, die das Konzil dafür eingesetzt habe. — Ad m. d. i. Pe. Kalde etc. — Or. Basel. (fr. nach Ulrich). *Thommen.* 11847

» — » — schreibt an seinen Gesandten beim Baseler Konzil den B. Paul v. Strassburg [!], der ebenso wie der Münzmeister Peter Gatz ihm Nachrichten gesandt hat, über die falsche Bulle der Verlegung des Konzils nach Florenz, erklärt sich gegen ein Konzil in Italien, wünscht ein solches der Griechenunion wegen in Ofen; schreibt gleichzeitig an die Baseler. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk cancell. — Martène & Durand, Veterum SS. ampl. collect. 8, 940 f.; Mansi, Conc. collectio 30, 1218 f. (quinta julii). — Wer unter „Paulus episc. Argentinensis" zu verstehen ist, ist ungewiss. 11848

» — » — belehnt Hermann v. Hirschberg [s. Rehau, bezw. Pilgramreuth] mit den von seinem Vater Hans ererbten Reichslehen, dem Schlosse zu Grünstein, sowie Besitzungen zu Zettlitz (Zed-), Loesten (Lest-), Neuenreuth [nw. Gefrees] (Newnrewet). — KU? — RR. L 31ʳ. (fer. post visitac.) 11849

[ » 5? ] — » — erteilt auf Veranlassung der zu Eger versammelten Reichsstände „wiewol sie geleits unserhalben nicht bedorften ader begeren wolten, idoch dieweil in allen oft und dicke manicherle leute ab- und zureiten, die dann mit andern leuten allerlei handlung gehabt und noch haben, daruß villicht red und ander stosse komen, die dann unradt brengen mochten" allen Teilnehmern am Egerer Reichstage Geleit für die Hin- und Herreise, sowie Sicherheit für die Zeit ihres Aufenthaltes. — KU? — Vorsatzblatt ʳ von RR. L. (s. d.) 11850

» 6 — » — bestätigt dem Georg, Herrn zu Ochsenstein, seine Reichslehen Lewenstein [abgegang. !], Meisterseł, Niederbrunn (Niderbornen), Pfaffenhofen [nö. Buchsweiler] u. Nieder-Mottern (Nidermotere). — Ad m. d. i. M. Bris. — Vid. v. 1469 Juli 28 Strassb. Bez.-A.; nicht in RR. (sampst. nach frowen t. visitac.) 11851

» 7 — » — befiehlt dem Hrz. Adolf v. Jülich-Berg, dem EB. Raban v. Trier wegen der Rechte auf Sinzig u. Remagen, welche derselbe zufolge des zwischen den EBB. Otto v. Trier u. Dietrich v. Köln abgeschlossenen Burgfriedens [v. 10. Dez. 1426] als rechtmässiger Erzbischof v. Trier besitze, keinen Widerstand zu leisten. — KU? — Or. u. beglaubigte gleichz. Abschr. Koblenz Staats-A. *Becker.* 11852

» 8 — » — belehnt auf Bitten des Kaspar v. Ramsberg diesen, seinen Bruder Martin u. seinen Vetter Friedrich mit dem durch den Tod des Jan v. Ramsberg erledigten Schlosse Landsberg nebst allem Zubehör. — KU? — RR. L 31ʳ. (mo. nach visitac. Marie). 11853

1437

Juli 8 Eger — legitimiert den edlen Stefan v. Baiern, den unehlichen Sohn des Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig III. — KU? — RR. L $34^{v}$. (d. 8. julii). 11854

» 9 » — giebt Hrz. Stefan v. Baiern ein Wappen u. bestimmt, dass dessen ehliche Erben Wappengenossen u. rittermässige Leute sein u. deren Privilegien haben sollen. — KU? — RR. L $33^{v}$. (dinst. vor Margaret). 11855

» » — ermahnt Ulrich v. Rosenberg ohne Säumen seine Leute zur Belagerung der Burg Sion zu schicken. — Ad m. d. i. Johannes Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 49. *Nováček.* 11856

» » — bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig [IV.] bei Rhein das Kurfürstentum, die Pfalzgrafschaft bei Rhein, überhaupt alle Herrschaften, Reichspfandschaften u. s. w. u. belehnt ihn damit [vgl. nr. 11724]. — Ad m. d. i. M. Bris. — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. (ohne Dat.) München Geh. St.-A.; RR. L $31^{v}$ u. $32^{r}$. (dinst. vor Margar.) 11857

» » — erneuert u. bestätigt dem Pfalzgrafen Ludwig [IV.] bei Rhein u. seinen Erben das Landgericht Waldeck. — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. München Geh. St.-A.; RR. L $33^{r}$; Vid. v. 1737 Aug. 10 München R.-A. (id. dat.) 11858

» » — erlaubt dem Pfalzgrafen Otto den halben Anteil der seinerzeit von Karl IV. den BB. Berthold u. Johann v. Strassburg um 47000 rhein. Gulden verpfändeten Städte u. Schlösser Ortenberg, Offenburg, Gengenbach u. Zell (deren eine Hälfte von Kg. Ruprecht um 23500 Gulden eingelöst u. dem Pfalzgr. Ludwig verliehen worden ist) von dem B. Wilhelm v. Strassburg für 23500 Gulden einzulösen, versieht ihn mit den nötigen Urkunden u. gebietet ihm mit dem Bischof in Speier oder Weissenburg deswegen zusammenzukommen; hat deswegen bereits an die betr. Städte geschrieben. — KU. w. v. — o. R [?] — Or. Karlsruhe; [RR. L $33^{v}$ u. $34^{r}$]. — Nach Kopb. in Karlsruhe G. W. Hugo, Mediatisierung der Reichsstädte 315 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. (di. vor Margareten). 11859

» » — setzt den B. Wilhelm v. Strassburg hiervon in Kenntnis. — KU. w. v. — o. R [?] — Or. ib.; [Not. RR. L $34^{r}$]. — Reg.: ib. (id. dat.) 11860

» 10 » — befiehlt dem B. Wilhelm v. Strassburg, dem Pfalzgr. Otto die Hälfte von Ortenberg, Offenburg, Gengenbach u. Zell zu lösen zu geben. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Aus Karlsruher Kopb. Hugo 319 ff.; vgl. Reg.: Ztschr. ib. (mi. vor Margarete). 11861

» » — setzt die St. Offenburg hiervon in Kenntnis u. befiehlt ihr dem Pfalzgr. Otto zu huldigen. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Aus Karlsruher Kopb. Hugo 323 ff.; vgl. Reg: Ztschr. ib. (id. dat.) 11862

» » — desgl. die St. Gengenbach. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Reg.: Ztschr. ib. 11863

» » — desgl. die St. Zell. — W. v. 11864

» » — desgl. die Städte Offenburg, Gengenbach u. Zell gemeinsam. — W. v. 11865

» » — bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig IV. alle von seinem Vater überkommenen Reichspfandschaften, besonders auch die Landvogtei im Elsass. — Ad m. d. i. M. Bris. — $R^{ta}$ — Or. Strassb. Bez.-A.; RR. L $32^{r}$ s. d.; Vid. v. 1446 April 12 München Geh. St.-A. (mittwoch. vor Margaret). 11866

» » — überträgt demselben (bezw. dessen Unterlandvogt) mit der Landvogtei im Elsass die Entscheidung der Lehensstreitigkeiten daselbst. — [KU. w. v.] — RR. L 32. (id. dat.) 11867

» » — teilt den Reichstädten des Elsasses mit, dass er die dortige Landvogtei dem Pfalzgr. Ludwig [IV.] übertragen habe, u. fordert auf, ihm gehorsam zu sein. — KU. w. v. — o. R — Or. Strassb. Bez.-A. (id. dat.) 11868

» » — bestimmt, dass Clara des Wazlab v. Eger Wittwe, die einige Nürnberger des Mordes an ihrem Manne beschuldigt hat [vgl. nr. 11790], gemäss den Nürnberger Privilegien ihre Klage an den Nürnberger Rat zu richten habe. — [Ad m. d. i. Marqu. Brisacher. — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1471 Sept. 28 Nürnberg Kr.-A.; RR. L 33]. — (Wölcker), Hist. Norimberg. dipl. 2, 607 f. 11869

» » — präsentiert den Domherrn der Marienkirche zu Asilum [= Asolo, prov. Treviso?] Franciscus Ricus für eine durch Resignation des Daniel v. Strasoldo (Stranseltum) erledigte Pfründe der Kirche zu Aquileja. — Canc. *[Sligk]* P. Kalde. — Not. RR. L $44^{v}$. (10. julii). 11870

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 13 | Eger | gebietet allen Reichsunterthanen, besonders dem EB. Johann v. Salzburg, den BB. Albrecht v. Eichstädt, Peter v. Augsburg, Leonhart v. Passau, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, den Herzögen in Baiern Ernst, Hans, Heinrich, Albrecht u. Adolf, seinem Hofmeister Gr. Ludwig v. Öttingen, den Städten Regensburg, Ulm, Nürnberg, Augsburg, Nördlingen u. Passau dem Jorg Frauonhofer bei dessen Schuldforderungen gegen Hrz. Ludwig in Baiern, Grafen zu Mortani, welcher aus der Acht entlassen ist, sowie gegen dessen Sohn Ludwig, Grafen zu Graisbach u. dessen Räte Hans v. Westernach, Gebhart v. Camer, Erasmus Satelboger, Ulrich v. Suntheim, Georg v. Rietheim, Meister Heinrich Seldenhoven behilflich zu sein. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. u. Vid. v. 1444 Sept. 5 München R.-A.; Ausz.: RR. L 34ᵛ mit Dat.: mitwoch vor Marg. = Juli 10. (Margrethen t.) | **11871** |
| » | » | verschreibt dem Závis v. Jimlin um 370 Schock Groschen das Dorf Mnichové Lipno u. 1 Unterthan in Gross-Lipno. — KU? — Registr. v. 1453 mit Ortsangabe Prag! — Reg.: Arch. česky 1, 500. *Nováček.* | **11872** |
| » 14 | » | überlässt die Strafsummen, welche Walter Datyn, Wilhelm Datyn u. deren Genossen durch die von ihnen in Lüttich angezettelten Unruhen verwirkt haben, dieser Stadt. — KU? — RR. L 42ʳ. (14. julii). | **11873** |
| » 15 | » | bestätigt die Privilegien des Stiftes Mosbach in der Diözese Würzburg. — [KU. weggeriss. — — R]. — Or. (Gatterers Lehrapparat) Luzern Staats-A.; [Not. RR. L 42ʳ]. — Reg.: Arch. Ztschr. 2, 214. | **11874** |
| » 17 | » | bewilligt den Grr. Johann u. Philipp v. Katzenellenbogen Festungsfreiheit für den angefangenen Burgbau zu Rüsselsheim (zwischen Frankfurt u. Mainz gelegen) u. das Dorf selbst. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Rᵗᵃ — Or. Marburg Hess. Samt-A.; RR. L 34ᵛ u. 35ʳ]. — Wenck, Hess. Landesg. Urkb. 1, 236 f. = Wenck, Katzenellenbog. Urkb. 236 f. (mi. nach Margrethen). | **11875** |
| » | » | spricht Recht zwischen Kurfürst Friedrich II. v. Sachsen u. Heinrich v. Plauen, Burggraf zu Meissen: der letztere soll sich auf einem peremptorischen Rechtstage wegen falscher Beschuldigungen u. Lehnsbruch verantworten. — Ad m. d. i. Marqu. Bris. — Rᵗᵃ — Zeugen: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, Hans u. Otto Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge in Baiern, Christof Herzogs Hans Sohn, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg, Hans Graf zu Katzenellenbogen, Wilhelm Graf v. Montfort u. dessen Sohn Heinrich, Haupt v. Pappenheim, Wiprecht v. Helmstat, Hans v. Hirtzhorn, Michel v. Schaumburg (Schauwenberg). — KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Dresden H.-St.-A. [u. Or. Schleiz H.-A. *Berth. Schmidt*]; RR. L 57ʳ/59ᵛ. (id. dat.) | **11876** |
| » | » | bewilligt dem Prager Bürger Laurenz Toniš einen Weinberg der Karthäuser in Zlechov zu halten. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg. (s. l.): Arch. česky 2, 184. *Nováček.* | **11877** |
| » 18 | » | vidimiert dem Mkgr. Friedrich v. Brandenburg die inser. Versicherung der Herren zu Wenden u. Werte von 1415 Okt. 21 über ihre Lehnsabhängigkeit von der Mark Brandenburg. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — [o. R! — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. L 33ᵛ]. — Lünig, R.-A. P. spec. 3, 3 f.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Friedrich V., P. 1, 182 f.; Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 153 f. (do. nach Margrethen). | **11878** |
| » | » | belehnt den Gr. Volrad v. Mansfeld u. dessen Vetter Emicho mit ihren Reichslehen. — KU? — Not. RR. L 35ʳ. (id. dat.) | **11879** |
| » 19 | » | befiehlt dem Reichslandvogt im Elsass gemeinsam mit der St. Hagenau nach der von ihm festgesetzten Ordnung den heil. Wald, der Reichseigentum ist, zu beschützen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. München R.-A.; [Vid. Hagenau. *Hanauer*]. (frit. vor Maria Magdal.) | **11880** |
| » 20 | » | bestimmt in dem Streit des Grafen Heinrich v. Schwarzburg, Herren zu Arnstadt u. Sondershausen, mit der St. Frankfurt um die dortige Stadtsteuer, dass als Vertreter der Stadt Albrecht Fortsch, Deutschordenskomthur zu Frankfurt, bald nach Sept. 29 schwören soll, dass die Stadt die jährliche Reichssteuer nur für Lebzeiten Karls IV. dem von Schwarzburg verschrieben habe. — Anwesend: B. Anton v. Bamberg, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, dessen Sohn Albrecht, die Hrzz. Hans (mit seinem Sohne Christof) u. Otto v. Baiern, Eberhart v. Seinsheim, Meister Deutschen Ordens, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Wilhelm Graf v. Montfort u sein Sohn Heinrich, Wiprecht v. Helmstat, Houpt v. Pappen- | |

1437

heim, Heinrich v. Fleckenstein, Michel v. Schaumburg (Schawemberg). — KU. w. v. — RR. L 35ᵛ u. 36ʳ; Kopialb. 1 f. 157 f. Frankf. St.-A.; vgl.: Invent. 3, 204. (samßt. vor Marien Magdalenen t.) 11881

Juli 20 | Eger | bestätigt der St. Frankfurt den Besitz der warmen Heilquelle Soden. — [Ad relac. d. Gasp. Sligk cancell. Herm. Hecht. — Rᵗᵃ] — Or. ibid.; vgl.: Invent. 3, 32; [RR. L 37 s. d.] — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 4, T. 1, 622 f. = Ausz.: Moser, reichsstätt. Hdb. 1, 511 f.; Privilegia u. Pacta d. Reichsst. Frankfort 288 f. (sambst. vor Mar. Magd.) 11882

» | » | überträgt dem jeweiligen Dogen v. Venedig den Reichsvikariat über Treviso, Belluno, Cenate, Padua, Brixen, Bergamo, Casalmaggiore, Soncino, Piadena, S.-Giovanni-in-Croce u. überhaupt über alle Orte, welche die Venezianer in der Lombardei diesseits der Etsch besitzen. — [Ad m. d. i.! — o R! — Or. Venedig Arch. di stato. *Stefani*]; RR. L 44ᵛ u. 45. (20. die jul.) 11883

» 21 | » | fordert Bürgermeister u. Rat von Basel auf, den Boten der Hussiten, die „nú her zu uns komen seyn und furbaß iren wegk kein Basel volbringen werden", wie dies das Konzil gethan habe, Geleit zu geben. — Ad m. d. i. Gaspar canc. — Or. Basel. (sunt. vor Marie Magd.) *Thommen.* 11884

» | » | ersucht das Basler Konzil wiederholt um Bestätigung des böhm. Konkordats. — KU? — Citiert [Quelle?]: Lenfant, Histoire de la guerre des Hussites 2, (1731), 58. 11885

» | » | befiehlt den von Karben, der St. Friedberg die Dörfer Ockstadt, Holler [abgeg., w. Friedberg], Melbach u. Beienheim, die sie vom Reiche zur Pfandschaft innehaben, zu lösen zu geben. — [Ad relac. d. Gasp. Sligk cancellarii Herm. Hecht. — Vid. des Frankf. Rats v. 1437 Aug. 6 u. Kop. Darmstadt St.-A.] — Wahrhaft. Facti Species* in S. St. Friedberg c. v. Carben modo v. Wetzel .... Beil. 13, Lit. C = Scriba, Reg. d. .... Urkk. z. Gesch. d. Grossherzt. Hessen 2, 170. 11886

» | » | belehnt die Grr. Volrad, Gebhard u. Günther zu Mannsfeld mit der Grafschaft Mannsfeld, den Bergwerken u. s. w. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Hecht. — R — Or. Magdeb. Staats-A.; Not. RR. L 37ʳ]. — Lünig, Cod. jur. feud. 1, 1079 ff. (sunt. vor Marien Magdal.) 11887

» | » | verspricht der St. Nürnberg die ihm geliehenen 2000 rhein. Gulden bis 1438 Sept. 29 zurückzugeben. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [RR. L 36ʳ]. — Vgl.: Hds. Reg. im Münch. R.-A. (id. dat.) 11888

» | » | verpfändet dem Eberhart v. Seinsheim, Deutschordensmeister in deutschen u. wälschen Landen, der für ihn 500 ungar. u. 100 rhein. Gulden aufgebracht, das ihm durch den Tod des Niklas v. Redwitz zugefallene Silbergerät u. erlaubt ihm, dasselbe an Juden oder Christen weiter zu verpfänden, wenn jene Summen nicht bis zur nächsten Frankfurter Herbstmesse bezahlt werden. — KU? — RR. L 36ʳ. (id. dat.) 11889

» 22 | » | belehnt die Brüder Eberhard, Heinrich, Sigmund u. Hans Grafen v. Lupfen, Landgrafen v. Stühlingen u. Herren zu Hohenack mit allen Herr- u. Grafschaften, Leuten u. s. w., die einst ihr Vater Hans v. Lupfen, sein Hofrichter u. Rat, innegehabt hat. — [Ad m. d. i. Marqu. Bris. — Rᵗᵃ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR!]: Kopialb. v. Stühlingen 1, 22 u. Kopialb. v. Höwen 1, 50/52 u. 72/74: Donaueschingen Arch.; [Kopialb. v. Stühl. 5 f. 210 ff. Stuttg.] — Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 423; Ausz.: K. Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 459. (Marie Magdal. t.) 11890

» | » | verschreibt dem Diepolt v. Riesenberg, welchem die St. Pilsen für seine Dienste 150 Schock Prager Groschen schuldig war, zur Tilgung dieser Schuld um 200 Schock Groschen die Dörfer Dobršice u. Smilovice von der Moldanteiner Dechantei. — [KU? — R? — Or. im Neuhauser (Gräfl. Černinschen) Arch. = Kop. Prag Landesarch.] — Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 1, 521 = 9, 264. (v pond. den s. Maři Magdal.) *Nováček.* 11891

» 23 | » | erlaubt dem Kloster zu Grünhain (Gumhayn) den Hof zu Wistritz (Bi-) „einem werntlichen manne oder gebawren zu erbe und zu zinse uszusetzen" u. um dasselbe Geld einen andern Hof in oder vor Kaaden wieder zu kaufen. — KU? — RR. L¹ 124 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg. [zu Juli 25!]: Čelakovsky, de vernac. registris 128. (di. nach Mar. Magdal.) 11892

1437

Juli 23 Eger bestätigt den Gerichtsspruch, den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg infolge Appellation Heinrich Nothafts gegen ein Urteil der Mannen des Regensburger Stiftes über den Streit zwischen Nothaft u. Georg Hertenberger [vgl. nr. 11697] um das Schloss Heilsberg, den Zehnten zu Gross-Kölnbach (Koln-) u. s. w. gefällt hat. — Beisitzer: der Deutschmeister Eberhart v. Seinsheim, Leupold Landgraf zu Leuchtenberg u. Graf zu Hals, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen, die Grr. Günther u. Heinrich v. Schwarzburg, Heinrich Herr zu Gera (Gira), Konrad v. Rosenberg, Wiprecht v. Helmstat, Haupt v. Pappenheim. — KU? — RR. L 36 u. $37^r$. (id. dat.) 11893

» » belehnt die Grr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt u. Sondershausen, dessen Sohn Heinrich, Günther u. Heinrich v. Schwarzburg, Herren zu Leutenberg (Lutemb-) als röm. König mit Leutenberg u. als böhm. König mit Rudolstadt zu gesamter Hand. — Ad m. d. i. M. Bris. — $R^{ta}$ — 2 Orr. Rudolstadt Geh. A.; RR. L $37^r$. (id. dat.) 11894

» 24 » erteilt den Edlen Eberhard, Heinrich, Sigmund u. Hans Gebrüdern v. Lupfen die Bestätigung [nicht inser.] des ihrem Vater 1435 Juli 28 [nr. 11147] erteilten Privilegs, d. h. aller Privilegien der Grafschaft Stühlingen, sowie der Herrschaften Höwen, Engen, Hohenack u. Landsberg, bes. die Befreiung von fremden Gerichten, mit Ausnahme des Hofgerichts. — KU. w. v. — $R^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L $38^r$. — Vgl. Reg.: Ztschr. d. Ges. f. Geschichtsk. v. Freiburg 3, 423. (Jacobs abd.) 11895

» » belehnt B. Heinrich v. Konstanz mit den Regalien. — KU. w. v. — [$R^{ta}$. *Ladewig*]. — Or. Karlsruhe; [RR. L $38^r$]. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. des Oberrheins, N. F. 3, 446. 11896

» » desgl. mit dem Blutbann. — KU. w. v. — *[R. Ladewig]*. — Or. ib.; [Not. RR. L $42^r$ s. d.] — Reg.: ib. 11897

» » macht bekannt, dass er insbesondere den Nürnbergern den Handel mit Venedig gestattet habe, bis der Papst über das vom Baseler Konzil auf Antrag des Patriarchen v. Aquileja über Venedig verhängte Inderdict entschieden habe. — KU. w. v. — Or. Nürnberg Kr.-A. — Simonsfeld, der Fondaco dei Tedeschi in Venedig 1, 227 f. (Jacobs abd.) 11898

» » erlaubt den Nürnbergern, die schon seit längerer Zeit in seinem Namen das Münzrecht ausüben, für den Fall, dass umliegende Fürsten silberne Münzen von anderem Korn als die Nürnberger schlagen lassen, dass diese dann gleichfalls solche [minderwertige] Münzen schlagen dürfen, damit sie mit ihren Nachbaren in Einigkeit leben können. — Ad m. d. i. Houpte marescalko referente M. Bris. — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1466 Mai 17 ib.; RR. L $33^r$ s. d. (Jacobs aubend). 11899

» » bestätigt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig IV. alle Rechte, Freiheiten, Handfesten, Reichspfandschaften, Lehen u. s. w. — Ad m. d. i. M. Bris. — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1437 Aug. 10 u. 1610 Dez. 13 München Geh. St.-A.; RR. L $32^v$ u. $33^r$. (Jacobs ab.) 11900

» » befiehlt der St. Frankfurt die Martini fällige Reichssteuer an den Gr. Günther v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt zu zahlen. — Not. RR L $38^r$. (id. dat.; das Or. trug wohl das Datum Juli 27; vgl. nr. 11916 f.) 11901

» » bessert Rüdiger v. Stahremberg u. dessen Nachkommen ihr Wappen. — KU? — Not. RR. L $38^r$. (in vig. Jacobi, sonst dtsch.) 11902

» 25 » erklärt noch ausdrücklich, dass die Heirat der Agnes, Herzogin v. Öls-Cosel mit seinem Kanzler Kaspar Schlick, dessen Mutter Konstantia übrigens eine Markgräfin v. Treviso u. Colalto gewesen sei, weshalb er ihn auch, nachdem er in Italien dessen vornehme Verwandte kennen gelernt, zu einem Freiherrn u. Bannerherrn erhoben habe, ihren Fürstenstand nicht beeinträchtigen solle, obwohl in den kaiserl. Rechten deutlich geschrieben sei, „wo eine furstin einen ritter nimd und nicht aus dem grad des adels greiffet, das sie dadurch an iren wirden nicht genedert wirt, sunder der gebrauchen sol an allen enden." — KU? — RR. L $61^r$. (Jacobs t.) 11903

Juli 25 Eger: f. Kl. Gumbayn. Reg.: Čelakovsky 128 — s. nr. 11892.

» » verbietet den Reichsständen, insbesondere den Herzögen v. Österreich die Erzbischöfe v. Salzburg in Grundstreitigkeiten vor die Landschrannen in Steiermark, Kärnthen u. Krain zu laden; zugleich bestimmt er für den Fall, dass die Erzbischöfe sich der Entscheidung dieser Landschrannen unterziehen wollen, dass sie sich daselbst vertreten lassen dürfen. — Ad m.

1437

d. i. M. Bris. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. — Ausz.: Chmel. Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. I, 296. (Jacobs t.) **11904**

Juli 25 | Eger | verbietet seinen Unterthanen in Ungarn u. Slavonien, denjenigen, welche das Erzstift Salzburg befehden, Beistand zu leisten, da dasselbe in seinem u. des Reichs Schutz stehe u. der EB. Johann sich auch erboten habe, vor seinen Räten oder ihm (dem Kaiser) zu Recht zu stehen. — [ob. rechts: commissio propria d. i. — o. R] — 2 Orr. ib. — Vgl.: Chmel, a. a. O. 297. (in festo Jacobi). **11905**

» | » | richtet ein ähnliches Schreiben an die (deutschen) Reichsunterthanen. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. ib. (Jacobs t.) **11906**

» | » | desgl. an die Reichsunterthanen, besonders die Hrzz. Albrecht, Friedrich d. ält., Friedrich u. Albrecht d. jüng. v. Österreich, die Hrzz. Ludwig d. ält., Ernst, Johann, Heinrich, Albrecht u. Ludwig d. jüng. v. Baiern, Gr. Heinrich v. Görz, die Grr. Friedrich u. Ulrich v. Cilly. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. — Teilweise gedr.: Chmel a. a. O. 296 f. (id. dat.) **11907**

» 26 | » | bestätigt auf Bitte des EB. Johann alle Privilegien, Handfesten, Lehen u. s. w. des Erzstifts Salzburg. — KU. w. v. — R[ta] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 40[v] s. d. (frit. nach Jacobs t.) **11908**

» | » | entscheidet die Streitigkeiten zwischen dem B. Anton u. der St. Bamberg dahin, dass letztere nur mit Bewilligung des Bischofs Festungswerke aufführen darf. — Beisitzer: Friedrich Markgraf v. Brandenburg; die BB. Peter v. Augsburg u. Friedrich zu Regensburg, der Abt Johann zu Waldsassen, Mkgr. Albrecht v. Brandenburg, Christoph u. Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein u. Herzöge in Baiern, Eberhart v. Seinsheim Meister Deutschen Ordens, Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg, Heinrich Burggraf zu Meissen u. Herr zu Plauen; die Grr. Heinrich u. Günther v. Schwarzburg, Gr. Wilhelm v. Montfort u. dessen Sohn Heinrich; Heinrich zu Gera, Konrad v. Rosenberg Hofmeister des Pfalzgrafen, Weiprecht v. Helmstat Hofmeister des Erzbischofs v. Mainz, Heinrich v. Bunave Rat des Herzogs v. Sachsen, Arnold v. Hirßberg, Heinrich Nothaft v. Wernberg, Haupt Marschalk v. Pappenheim, Meister Silvester Dechant zu Passau, Johann Kautsch Vikar zu Augsburg, Erasmus Breisinger, Ulrich Nusdorffer, Oswald Toringer, Christoph Parsberger, Jorg Clasner, Andreas Pelendorfer; Lucas Ingelsteter u. Konrad Grevenreuter aus Regensburg. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — R[ta] — Or. Bamberg Kr.-A.; RR. L 40[v] u. 41. (fr. nach Jacobt.) **11909**

» | » | befiehlt den Breslauer Ratmannen die [Mai 1] fällig gewesene u. die Sept. 29 fällige königl. Rente an die Herzöge v. Öls zu zahlen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. cancell. — Or. Bresl. Stadt-A. (fr. nach Jacobs t.) **11910**

» | » | belehnt den Hans Frauenberger zum Haag (Hag) den jungen mit der halben Grafschaft zum Haag, welches Reichslehen von seinen Eltern auf ihn gefallen. — Ad m. d. i. Haupt de Bappenheim marescallo referente Herm. Heecht. — o. R! — Or. München R.-A.; Not. RR. L 42[r] s. d. (fr. nach Jacobs t.) **11911**

» | » | bestätigt den Spruch des Fürstengerichts unter dem Vorsitz des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, wonach dem Hugo [v. Montfort], Meister des Johanniter-Ordens in Deutschland (dessen Vertreter: Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang), der ihm von der Elisabet v. Hachberg geb. v. Montfort (welche übrigens vor Gericht nicht erschienen war) vorenthaltene vierte Teil des Schlosses u. der Herrschaft Bregenz definitiv zugesprochen wird. (Ohne Angabe der Beisitzer). — KU? — RR. L 38 u. 39[r]. (id. dat.) **11912**

» 27 | » | erlaubt dem B. Anton v. Bamberg seine Herrschaft in Kärnthen an Hrz. Friedrich d. jüng. v. Österreich zu verkaufen behufs Tilgung der Schulden seines Hochstifts [von dieser Erlaubnis wurde damals kein Gebrauch gemacht]. — KU? — RR. L 41[v] u. 42[r]. — Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV. 1, 309 f.; vgl. Reg.: Chmel. Material. z. österr. Gesch. 1, 1, 29; Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3753. (samszt. nach Jacobi). **11913**

» | » | bevollmächtigt den Landgr. Ludwig v. Hessen, das von dem Reiche zu Lehen herrührende, demselben heimgefallene u. von Hrz. Philipp v. Burgund unrechtmässig vorenthaltene Herzogtum, sowie die Lande Brabant, Holland, Seeland, Hennegau, Antwerpen, Friesland u. Limburg zu des Reichs Händen wieder zu nehmen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — R[ta] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR. (sambst. nach Jacobs t.) **11914**

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 27 | Eger | setzt die Stände von Brabant, Holland, Seeland, Hennegau, Antwerpen, Friesland u. Limburg davon in Kenntnis. — KU. w. v. — Latein. Übers.: Dynter, Chronica ducum Lotharingiae 3, 519 ff. (id. dat.) | 11915 |
| » | » | befiehlt der St. Frankfurt a.\|M. die Martini 1438 fällige Reichssteuer an Gr. Heinrich v. Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt zu zahlen [vgl. auch nr. 11901]. — Ad m. d. i. M. Bris. — R$^{ta}$ — Or. Sondershausen Landes-A.; Not. RR. L 38$^r$. (samst. nach Jacobs t.) | 11916 |
| » | » | desgl. die Martini 1439 fällige Reichssteuer. — W. v. | 11917 |
| » | » | desgl. die Martini 1440 fällige Reichssteuer. — W. v. | 11918 |
| » | » | entscheidet die zwischen Heinrich, Burggrafen zu Meissen u. Herrn zu Plauen einer- u. Erkinger, Herrn zu Schwarzenberg u. von Seinsheim u. Mathes Slick anderseits über die Mannschaft zu Petschau (Betzaw) entstandenen Irrungen zugunsten der letztgenannten [vgl. nr. 11922]. — Zeugen: Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, die BB. Peter v. Augsburg u. Anton v. Bamberg; Eberhard v. Seinsheim Deutschordensmeister; Arnold v. Hirschberg (Hirszpergk) Landkomtur zu Ellingen; Gottfried Schenck zu Limburg Dechant zu Bamberg; Leupolt Landgraf zu Leuchtenberg, Wilhelm Graf v. Montfort; Haupt zu Pappenheim, kaiserl. Erbmarschall; Wilhelm v. Schönberg; Alisch v. Seberg zu der Plaun; Weiprecht v. Helmstat, Hofmeister des von Mainz; Hans Parsperger. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R? — Or. Schleiz. Haus-A.; [RR. L 39]. (samszt. nech Jacobs t.) *B. Schmidt.* | 11919 |
| » 28 | » | bestätigt dem B. Peter v. Naumburg die Privilegien seines Hochstifts. — KU? — Beglaub. Kopie v. 1451 Juni 29 Weimar Gesamt-A. (sont. nach s. Jacobs tag). | 11920 |
| » | » | erklärt, dass daraus, dass die Herzöge v. Öls Konrad Kanthner u. Konrad der Weisse die Zölle von Hünern u. Hundsfeld, derenwegen sie mit der St. Breslau in Streit liegen, bis Michaelis anstehen lassen, ihnen kein Nachteil erwachsen soll. — KU? — RR. L 39$^v$ [gehörte in das böhm. Registr.-R.] (dominico post Jacobi). | 11921 |
| » 29 | » | erkennt, dass Erkinger v. Seinsheim bezw. Mathias Schlick das Schloss Petschau [vgl. nr. 11919] von dem Burggr. Heinrich v. Meissen, Herrn v. Plauen um 27000 Schock böhm. Groschen einzulösen hat. Beisitzer: die BB. Anton v. Bamberg u. Friedrich v. Regensburg, der königl. Hofmeister Graf v. Öttingen, Landgr. Leupold v. Leuchtenberg, Gr. Wilhelm v. Montfort, Haupt v. Pappenheim, Wiprecht v. Helmstat kurmainzischer Hofmeister, Ritter Hans Parsperger. — KU? — RR. L 40$^r$. (mo. nach Jacobs t.) | 11922 |
| » | » | bestätigt den Bürgern zu Schöneck ihre Privilegien; ins. die Urk. Karls IV. v. 1370 Aug. 14 [Böhmer-Huber nr. 7305. — Ad m. d. i. M. Bris. — Dresden K. Bibl. Hds. L. 104 zum 27. Juli]. — Nach Dresden K. Bibl. Hds. L. 382 f. 13. Reg.: Raab, Regest. z. Orts- u. Familieng. d. Vogtlandes 1, 81. | 11923 |
| » | » | genehmigt den Kauf des Deutschhauses bei Schweinfurt durch die St. Schweinfurt u. die von ihr daran vorgenommenen Handlungen, namentlich den Abbruch, unter gleichzeitiger Wiederholung einer allgemeinen Privilegienbestätigung. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht. — R] — Or. (sehr beschädigt) mit G. B. Würzburg; [Not. RR. L 42$^r$ s. d.]; Vid. v. 1438 Mai 30 Schweinf. — F. Stein, Mon. Suinfurtens. hist. 239 ff. | 11924 |
| » | » | schreibt dem Landgr. Ludwig v. Hessen, dass die St. Schweinfurt das Deutschhaus daselbst gekauft u. er dies genehmigt habe, dass aber die Schweinfurter durch etliche Personen, namentlich den Bischof v. Würzburg an der freien Verfügung gehindert würden; gebietet daher dem Landgrafen, die seinem Schutz anempfohlene Stadt gegen jeden derartigen Angriff zu schützen. — KU? — Recessbuch d. Schweinf. Arch. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 406 ff.; Arch. d. hist. Ver. f. Unter-Franken 22, 583 ff.; Reg.: Stein 241. | 11925 |
| » | » | verlängert den Waffenstillstand mit Venedig von 1433 Juni 4 vom 31. Aug. ab auf weitere 9 Jahre. — [Ad m. d. i.! — o. R! — Or. Venedig Arch. di stato. *Stefani;* RR. L 59$^r$]. — Nach Kop. [z. 29. Juni]: Monum. spect. hist. Slavorum meridional. 21. 103 ff. (29. julii). | 11926 |
| » | » | bestätigt der St. Speier das Privileg Karls IV. v. 1349 April 3 [Böhmer-Huber nr. 921], dass innerhalb drei Meilen um Speier keine Burg zum Nachteil der Stadt gebaut werden soll. — [Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk canc. referente Herm. Hecht. — o. R! — Or. u. Vid. v. 1437 Juli 30 Speyer St.-A. (Vid. im Museum) u. Kop. ibid. Kr.-A.; RR. L 39$^v$ u. 40$^r$]. — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 4, T. 2, 504 ff. = Ausz.: Moser, reichsst. Hdb. 2, 728 f.; (Julii Belli | |

1437

Laurea Austriaca lib. 2, 88 =) Dumont, Corps dipl. du droit des gens 3, 1, 30. (mo. nach Jacobs t.) 11927

Juli 29 Eger: f. Frankfurt wegen d. Sodener Quelle. Aschbach 4, 515 — falsch statt Juli 20 (nr. 11882).

Juli 29 Eger: der kaiserl. Hofrichter Gr. Heinrich v. Montfort erkennt dem Rate v. Hildesheim, bis ihm die schuldigen 2000 Mark Gold gezahlt seien, das Haus Albrechts v. Mollem am Markt von H., den halben Zehnten v. Gronau u. seine sonstige Habe zu. — Pr. Wacker — Or. Hildesheim St.-A. — Urkb. v. Hildesheim 4, 210 f. 11927 a

Juli 30 | Eger | verbietet den Reichsunterthanen, Ulm u. die mit Ulm verbündeten Städte im Handel mit Venedig zu behindern, obwohl ein Prozess zwischen dieser Stadt u. dem Patriarchen Ludwig v. Aquileja vor dem Konzil u. dem Papste schwebt [vgl. nr. 11898]. — Ad m. d. i. Petrus Kalde. — o. R — Or. Ulm Stadt-Bibl. — Mitteil. d. Inst. f. österr. Geschichtsforsch. 18, 605 f. (di. nach Jacobs t.) 11928

» | » | verhängt auf Klage des Lienhart Ortemberg, Gürtlers zu Basel [vgl. nr. 10667] die Aberacht über Girhart Albertin v. Salins, welcher sich noch immer nicht aus der Reichsacht gelöst hat. — [*P. Wacker*. Diese KU. auch in den ff. urr.]. — Not. Achtbuch 25r. (dinst. nach Jacobs t.) 11929

» | » | desgl. auf Klage der St. Eimbeck [vgl. nr. 11026] über Albrecht v. Amelunxen (Amlunghusen) u. dessen Sohn Moritz. — Not. ib. 25v. 11930

» | » | desgl. auf Klage Antons v. Hasenburg [vgl. nr. 10668] über Amber v. Rothenburg. — Not. ib. 25r. 11931

» | » | desgl. auf Klage des Gr. Hans v. Tierstein [vgl. nr. 10669] über Eberhart v. Andlau. — Not. ib. 11932

» | » | desgl. auf Klage des Strassburgers Gilg zum Nesselbach [vgl. nr. 10905] über Peter v. Andlau. — Not. Achtb. 25v. 11933

» | » | desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach [vgl. nr. 10670] über Melchior Beger. — Not. ib. 25r. 11934

» | » | desgl. auf Klage des Hans v. Leinstetten [vgl. nr. 10907] über Anton v. Berkheim (Bergh-). — Not. ib. 25v. 11935

» | » | desgl. auf Klage Krafts v. Enslingen [vgl. nr. 10673] über Eberhart u. Hans v. Berlichingen, Eberhart u. Götz v. Dottenheim, Kunz Ehter, Dietrich Hunt. — Not. ib. 25r. 11936

» | » | desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg [vgl. nr. 11027] über Kunz, Enzian, Bartholomäus u. Fritz v. Bibra. — Not. ib. 26r. 11937

» | » | desgl. auf Klage Stephans v. Mahner (Mander) [vgl. nr. 10908] über Burkart v. Bortfeld d. ält. u. dessen Sohn Hans. — Not. ib. 25r. 11938

» | » | desgl. auf Klage des Brant u. Konrad Schwichelt [vgl. nr. 10671] über Burkart d. ält. u. Hans v. Bortfeld. — Not. ib. 11939

» | » | desgl. auf Klage Konrads v. Langen [vgl. nr. 11028] über Sweder von dem Busch, Hugo u. Lüdecke de Bór. — Not. Achtb. 26r. 11940

» | » | desgl. auf Klage Wigands Voit d. jüng. v. Reichelsheim [vgl. nr. 10672] über Emmelheim v. Dottenfelt (T-). — Not. ib. 25r. 11941

» | » | desgl. auf Klage der St. Eimbeck [vgl. nr. 10909] über Johann v. Duingen u. Hermann Spiegel. — Not. ib. 25r. 11942

» | » | desgl. auf Klage der Clara v. Embs, der Gemahlin Eberharts v. Ramschwag [vgl. nr. 11943] über die Brüder Michael u. Merk v. Embs. — Not. ib. 26r. 11943

» | » | desgl. auf Klage des Andreas Wirich [vgl. nr. 10912] über Thomas v. Endingen. — Not. ib. 25v. 11944

» | » | desgl. auf Klage des Hans Wild v. Wildegg [vgl. nr. 10674] über Hans v. Eppeney. — Not. ib. 25r. 11945

» | » | desgl. auf Klage des B. Lienhart v. Passau [vgl. nr. 10675] über Ulrich Erlanger. — Not. ib. 25r. 11946

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 30 | Eger | desgl. auf Klage der Markgräfin Anna v. Baden [vgl. nr. 10914] über Eigelwart v. Falkenstein. — Not. Achtbuch $25^v$. | 11947 |
| » | » | desgl. auf Klage der Hagenauer Bürger Hans u. Peter Brechter [vgl. nr. 11030] über Dietrich v. Fleckenstein, Heinrich u. Dietrich v. Waltenheim u. Ulrich Schaub. — Not ib. $26^r$. | 11948 |
| » | » | desgl. auf Klage des Nürnberger Bürger Heinz im Hofe [wann?] über Nickel Frauendorfer zu Tirschenreuth (Dürsenrewt). — Not. ib. $26^r$. | 11949 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs Schiferstein zu Rufach [vgl. nr. 11031] über Wilhelm Gerstenspitz v. Lützelstein. — Not. ib. $26^r$. | 11950 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans v. Reinach aus Basel [vgl. nr. 10676] über Reinhard Goldschmidt zu Pruntrut, Jakob v. Velate, Johann Darboin, Gilame v. Longavel, Gyrer Veuryer v. Luder, Gengeviel, Schweitzer v. Mörsberg u. dessen Meier Thierry.—Not. ib. $25^r$. | 11951 |
| » | » | desgl. auf Klage Stefans Voitsperg [vgl. nr. 10915] über Ritter Thomas v. Gramund. — Not. ib. $25^v$. | 11952 |
| » | » | desgl. auf Klage des Bamberger Bürgers Hans Örtlin [vgl. nr. 10916] über Sitich Groß zu Tüchersfeld. — Not. ib. $25^v$. | 11953 |
| » | » | desgl. auf Klage Marquarts v. Schellenberg d. jüng. [vgl. nr. 11032] über Mark Grün, den Bastard Dolzers v. Schellenberg. — Not. ib. $26^r$. | 11954 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Günther v. Schwarzburg [vgl. nr. 11033] über Gr. Wilhelm v. Henneberg. — Not. ib. $26^r$. | 11955 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Schmidt v. Hagenau [vgl. nr. 10680] über Schwarz Hertwick v. Türkheim (Turkeim). — Not. ib. $25^r$. | 11956 |
| » | » | desgl. auf Klage des Bamberger Domherrn Wolfram v. Rottenhan [vgl. nr. 11034] über Wilhelm u. Peter v. Herwilstat [= Herbstadt]. — Not. ib. $21^r$. | 11957 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hermann Boß v. Waldeck [vgl. nr. 10917] über Johann v. Hunoltstein u. dessen Sohn Adam. — Not. ib. $25^v$. | 11958 |
| » | » | desgl. auf Klage Georgs v. Turnau (Durnowe) [vgl. nr. 11035] über Fritz Burggraf v. Husinetz (Zusineck). — Not. ib. $26^r$. | 11959 |
| » | » | desgl. auf Klage des Frankfurter Bürgers Jost im Steinhaus [vgl. nr. 11036] über Hans v. Hutten, den Sohn des Ritters Frowin v. Hutten. — Not. ib. $26^r$. | 11960 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Erhart v. Staufenberg [vgl. nr. 11037] über Reinbold v. Kageneck. Not. ib. $26^r$. | 11961 |
| » | » | desgl. auf Klage des Meisters Wilhelm Kircherre [vgl. nr. 10681] über die Städte Karlstadt u. Ochsenfurt, sowie über Martin in der Klingen. — Not. ib. $25^r$. | 11962 |
| » | » | desgl. auf Klage Heimrams u. Jakobs Muckentaler [vgl. nr. 10682] über den Markt (Keschingen) Kösching. — Not. ib. $25^r$. | 11963 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans v. (Brůgken) Brügge [brand. Kr. Soldin; vgl. nr. 10685] über Hans Kopp zu Belzig. — Not. ib. $25^r$. | 11964 |
| » | » | desgl. auf Klage des Ritters Friedrich v. Parrey [vgl. nr. 11038] über Heinrich Lapp genannt Zorn. — Not. ib. $26^r$. | 11965 |
| » | » | desgl. auf Klage Peter Silberbergs [vgl. nr. 10920] über Johann Lehener zu Mainz. — Not. ib. $25^v$. | 11966 |
| » | » | desgl. auf Klage des Ritters Kaspar Beger u. dessen Vetters Hans Heinrich Beger [vgl. nr. 10686] über Jakob u. Wilhelm v. Lützelstein. — Not. ib. $25^r$. | 11967 |
| » | » | desgl. auf Klage Jakobs Muckentaler [vgl. nr. 10921] über Georg Meilinger, Kunz Hüttinger u. Wilhelm Hofsteter. — Not. ib. $25^v$. | 11968 |
| » | » | desgl. auf Klage des Klaus v. Redwitz u. von dessen Söhnen Heinz u. Eiring [vgl. nr. 10922] über die Brüder Mathias u. Burkart v. Mengersreut. — Not. ib. $25^v$. | 11969 |
| » | » | desgl. auf Klage des Henne v. Randeck [vgl. nr. 10923] über Dietrich v. Monrion. — Not. ib. $25^v$. | 11970 |

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 30 | Eger | desgl. auf Klage Konrads Smarr, Kaplan am S.-Leonharts Altar zu Strassburg [vgl. nr. 10687] über Hans Nartwin zu Schaffhausen. — Not. ib. 24ᵛ. | 11971 |
| » | » | desgl. auf Klage des Juden Seligmann zu Ulm u. dessen Frau Geutlin [vgl. nr. 10924] über Friedrich v. Nendingen, Eberhart Sör, Johann u. Heinrich v. Rosenegg. — Not. ib. 20ᵛ. | 11972 |
| » | » | desgl. auf Klage Rudolfs v. Ramstein, Herrn zu Gilgenberg [vgl. nr. 10926] über Diebold v. Neuchâtel, Herrn zu Châtel-sur-Moselle. — Not. ib. 25ᵛ. | 11973 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Volkart v. Sulzbach, Vogt zu Belfort [vgl. nr. 10925] über Diebold v. Neuchâtel. — Not. ib. 25ᵛ. | 11974 |
| » | » | desgl. auf Klage des Klaus Küfeß von Sept [vgl. nr. 10688] über Diebold v. Neuchâtel. — Not. ib. 25ʳ. | 11975 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Hildesheim über Rat u. Gemeinde der St. Nieheim [vgl. nr. 10927]. — Pe. Wacker. — Or. Hildesheim; [Not. Achtbuch 25ᵛ]. — Urkundenb. v. Hildesheim 4, 211 ff. | 11976 |
| » | » | desgl. auf Klage des Ritters Hans Maus [vgl. nr. 10689] über Georg v. Ochsenstein u. dessen Amtmann Hans Landeck. — Not. Achtbuch 25ʳ. | 11977 |
| » | » | desgl. auf Klage des Reinbolt Völtsch u. dessen Vetters Hans Völtsch [vgl. nr. 10928] über Georg v. Ochsenstein, Hans v. Geroldseck, Hans v. Wangen, die Gemeinden zu Reichertshofen, Graisbach, Gundershofen, Eberbach. — Not. ib. 25ᵛ. | 11978 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Tamberger [vgl. nr. 11039] über Oswald Oetlinger. — Not. ib. 26ʳ. | 11979 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans Waterwurst [vgl. nr. 10929] über Hermann v. Oldershausen, Heinrich v. Gittelde u. Gerhert Badberg. — Not. ib. 25ʳ. | 11980 |
| » | » | desgl. auf Klage des Heinrich Weldowe zu Hameln [vgl. nr. 11040] über Johann v. Raesfeld. — Not. ib. 25ᵛ. | 11981 |
| » | » | desgl. auf Klage des Thomas v. Kageneck u. Claus Tutschmann [vgl. nr. 10930] über Smasmann v. Rappolstein. — Not. Achtbuch 25ᵛ. — Ausz.: Albrecht, Rappoltstein. Urkb. 3, 459. | 11982 |
| » | » | desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Klaus Heilprunn [vgl. nr. 10931] über denselben, sowie die Gemeinde zu Rappoltstein. — Not. ib. — Ausz.: ib. | 11983 |
| » | » | desgl. auf Klage des Hans v. Ravensburg [vgl. nr. 10690] über Peter v. Rappoltsweiler zu Oberehnheim. — Not. Achtbuch 25ʳ. | 11984 |
| » | » | desgl. auf Klage Christophs Berneck [sic! vgl. nr. 10932] über Hans Raspe. — Not. ib. 25ᵛ. | 11985 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gilg v. Nesselbach [vgl. nr. 10691] über Ulrich v. Rathsamhausen (Ratzen-). — Not. ib. 25ʳ. | 11986 |
| » | » | desgl. auf Klage Erichs (Eirick) v. Redwitz [vgl. nr. 11041] über Heinz v. Redwitz. — Not. ib. 26ʳ. | 11987 |
| » | » | desgl. auf Klage des Magdeburger Bürgers Andreas Hünrkeuffer [vgl. nr. 10693] über den Schultheiss Klaus v. Rieß zu Nymeck. — Not. ib. 25ʳ. | 11988 |
| » | » | desgl. auf Klage des Antonius Paulssun [vgl. nr. 10694] über die Bürgermeister, Ratmannen u. alle Personen männlichen Geschlechts über 14 Jahre in der St. Rostock. — [Peter Wacker manu mea. — Or. Schwerin Geh. u. Haupt-A. *Grotefend*]; Not. Achtbuch 25ʳ. | 11989 |
| » | » | desgl. auf Klage Ludeckes Hartwig zu Grevenalfeshagen [vgl. nr. 10695] über die St. Rostock. — Not. ib. | 11990 |
| » | » | desgl. auf Klage des Baselers Heinrich v. Waltenheim [vgl. nr. 11042] über Hammann v. Röthenbach (Rot-). — Not. Achtbuch 21ʳ. | 11991 |
| » | » | desgl. auf Klage der Agnes Wetzlin, der Wittwe des Ritters Schwarz Rudolf v. Andlau [vgl. nr. 10933] über Gr. Simon v. Salm. — Not. ib. 25ᵛ. | 11992 |
| » | » | desgl. auf Klage des Gr. Rudolf v. Werdenberg-Sargans [vgl. nr. 10696] über die Gemeinden zu Schams am Grund u. Fürstenau. — Not. ib. 25ʳ. | 11993 |

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Juli 30 | Eger | desgl. auf Klage Jakobs v. Waltenheim [vgl. nr. 10934] über Heinrich Schon, Metzger zu Colmar. — Not. Achtbuch $25^{v}$. | 11994 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs v. Rumlang [vgl. nr. 10697] über die Gemeinde zu Schuttern (Schütern). — Not. ib. $25^{r}$. | 11995 |
| » | » | desgl. auf Klage Konrads Schmahlholz v. Landsberg [vgl. nr. 10698] über die Brüder Hans, Heinrich u. Georg v. Schwangau. — Not. ib. $25^{r}$ u. nochmals [vgl. nr. 10935] ib. $25^{v}$. | 11996 |
| » | » | desgl. auf Klage des Baseler Bürgers Burkart Besserer [vgl. nr. 10936] über Heinz Schweizer (Switzer) v. Mörsberg u. Heinrich Mell v. Rheinfelden. — Not. ib. $25^{v}$. | 11997 |
| » | » | desgl. auf Klage Werners v. Erbstadt [vgl. nr. 11046] über Gr. Johann v. Solms. — Not. ib. $26^{r}$. | 11998 |
| » | » | desgl. auf Klage des Nikolaus Medici, Kaplans des St.-Annen-Altars zu Strassburg [vgl. nr. 10699] über Henslin Spiess, Künzlin Schreiber, Nikolaus Durr, Künzlin Vinsterlin u. die Gemeinde Hochfelden. — Not. ib. $24^{v}$. | 11999 |
| » | » | desgl. auf Klage des Patriarchen Ludwig v. Aquileja [vgl. nr. 10937] über Heinrich Steindorffer, Schaffer zu Windisch-Gratz. — Not. ib. $25^{v}$. | 12000 |
| » | » | desgl. auf Klage der St. Rottenburg am Neckar [vgl. nr. 10702] über Gr. Rudolf v. Sulz. — Not. ib. $25^{r}$. | 12001 |
| » | » | desgl. auf Klage des Klaus Gyerey [sic! v. Rottweil [vgl. nr. 10703] über den Rat zu Sulz, Walther, Georg, Hans, Konrad u. Heinrich v. Geroldseck, Lutz v. Landau, Konrad Hornstein. — Not. ib. $25^{r}$. | 12002 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs Hexstat [vgl. nr. 11049] über Helfrich v. Trohe (Trahe). — Not. ib. $26^{r}$. | 12003 |
| » | » | desgl. auf Klage Stefans Eichorn zu Passau [vgl. nr. 11050] über Jakob u. Augustin Waller zu Wildthurn (Wilturn). — Not. ib. $26^{r}$. | 12004 |
| » | » | desgl. auf Klage des Windsheimer Bürgers Fritz Franck [vgl. nr. 10938] über Heinz Waßeröb [sic!] zu Dettelbach (T-). — Not. ib. $25^{v}$. | 12005 |
| » | » | desgl. auf Klage Leonharts Scherer v. Schopfheim [vgl. nr. 10939] über Sigmund v. Weitenmül. — Not. ib. $25^{v}$. | 12006 |
| » | » | desgl. auf Klage Heinrichs Blumberg [vgl. nr. 10704] über Ulrich Werckmeister, Heinz Ucherder, Hans v. First. — Not. ib. $25^{r}$. | 12007 |
| » | » | desgl. auf Klage Philipps Degen [vgl. nr. 11051] über die St. Würzburg. — Not. ib. $26^{r}$. | 12008 |
| » | » | desgl. auf Klage des Breslauer Heinz Tyle [vgl. nr. 11052] über Otmar Zwick v. St.-Gallen. Not. ib. $25^{v}$. | 12009 |
| » 31 | » | meldet Luzern, dass er den Hrz. Filippo Maria v. Mailand für die durch ihn bei der Romfahrt erduldete Schmach als Majestätsverbrecher erkläre u. ihn nächstens mit den Venetianern angreifen wolle, u. ermahnt Luzern dem Herzog keine Hilfe zukommen zu lassen. — Ad m. d. i. M. Bris... — Or. Luzern Staats-A. — Arch. f. Schweiz. Gesch. 18, 381 ff.; vgl. Reg.: Samml. d. ält. eidg. Abschiede 2, 122. (mi. vor Peters t. ad vinc.) | 12010 |
| [» ?] | » | belehnt den Augsburger Bürger Hans Ansorge mit Wiesen an der Wertach, oberhalb Pfersee u. Stossen. — KU? — Not. RR. L $31^{v}$. (s. d.) | 12011 |
| » | » | verschreibt der Anna, der Tochter des Gr. Heinrich v. Görz u. Gemahlin des Brunoro von der Leitor, Reichsvikars zu Verona u. Vicenza, auf die diesem verschriebene Herrschaft Athyns in den windischen Landen 10000 ungar. Gulden als Heimsteuer, u. trifft Bestimmungen über die Erbfolge in dieser Herrschaft. — KU? — RR. L $37^{v}$. — Vgl.: Chmel, Gesch. K. Friedrichs IV., Bd. 1, 285 f.; Czörnig, Das Land Görz u. Gradisca 560. | 12012 |
| » | » | giebt Brunoro della Scala die Anwartschaft auf die Reichslehen des Gr. Heinrich v. Görz nach dessen Tode. — KU? — Not. ib. (s. a. d. et l.) mit der Bemerkung: „sed dominus Brunorius pie memorie morte preventus est ante comitem Heinricum." — Vgl.: Chmel, ib. | 12013 |
| » | » | belehnt Ulrich Herrn zu Laber (-bor) mit allen Kirchlehen, den Ehrenfelser Lehen u. dem Dorfe Schambach. — KU? — Not. RR. L $40^{v}$. (s. a. d. et l.) | 12014 |

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| [Juli ?] | Eger | hebt die über Heinz v. Zedwitz (Cz-), dessen Söhne u. Diener verhängte Reichsacht [nr. 10759] auf, da sich dieselben mit ihrem Untersassen Edelmann geeinigt u. von dem Gericht zu Eger aus der über sie verhängten Acht entlassen sind. — KU? — RR. L $35^{r}$. (s. d.) | 12015 |
| Aug. 1 | » | bestätigt auf Bitten des Eberhart v. Seinsheim (Sauwns-), Meister in deutschen Landen des deutschen Ordens des Spitals unserer lieben Frauen zu Jerusalem, die dem Deutschorden von Preussen durch Werner v. Orseln (1324—30) gegebenen Statuten [vgl.: Perlbach, die Statuten des Deutschen Ordens 146 f.] — KU? — Or. nicht vorh.; Abschrift in dem hdschr. Cod. dipl. ord. Teuton. v. Jäger im Königsberger Archiv; [RR. L $45^{v}$ u. $46^{r}$ o. T.] — Vgl.: J. Voigt, Gesch. Preussens 7, 699. (Peters t. ad vincula). | 12016 |
| » | » | erteilt dem Bernhardinerinnen-Kl. Gutenzell in der Konstanzer Diöz. (Äbtissin Agnes) die Erlaubnis, für sein Gebiet ein besonderes Gericht über Unzucht, Schuld, Geldschuld u. Frevel zu errichten. — Ad m. d. i. Herm. Heecht. — [RR. L 42 s. d.] — Lünig, R.-A. Spic. eccl. 3, Abt. 2, 1031. (Peters t. ad vinc.) | 12017 |
| » | » | überlässt seinen Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Erben das Gut Lichtenstadt im Elbogener Kreise, das er von dem Kloster zu Tepl (Abt Razko) gekauft, mit allen Pertinenzen u. befreit es von Steuern u. s. w. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — $R^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.: RR. $L^{1}$ 151 f. = Kop. Prag Böhm. Mus.; vgl.: Čelakovsky 130; Privilegienbest. v. 1547 II, f. 64 Prag Landes-A.] — Lünig, R.-A. Sp. sec. 2, 1185 f. (Peters t. ad vinc.) | 12018 |
| » | » | bestätigt die Privilegien des Bistums (Heinrich v. Hewen, Bischof) u. Domkapitels v. Konstanz. Ad m. d. i. M. Bris. — R — Or. Karlsruhe; [RR. L $42^{v}$]. — Vgl. (falsch.) Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. | 12019 |
| » 2 | » | befiehlt dem Hrz. [Ludwig d. j.] v. Baiern als Inhaber des kaiserl. Landgerichts Hirschberg, dem Jakob Haller, Bürger zu Nürnberg, in seinem Streite gegen Fritz Rumel, auch Bürger daselbst, falls er durch das Urteil des Gerichts zu Sulzbürg beschwert sein sollte, zu seinem Rechte zu verhelfen. — KU? — Or. [?] München Reichs-A.: Gerichtslitteralien. (fr. nach vinc. Petri). *Rieder*. | 12020 |
| » | » | widerruft die Verpfändung des Ammanamts in Memmingen an diese Stadt durch Kg. Ruprecht u. verpfändet es seinem Diener Marquard Brisacher, der ihm auf dem Egerer Reichstage 600 rhein. Gulden geliehen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — $R^{ta}$ — Or. u. Vid. v. 1438 März 3; RR. L $43^{v}$ u. $44^{r}$ München R.-A. (fr. nach Peters t. ad vincula). | 12021 |
| » | » | erlaubt der St. Eger, alles Salz, das dahin gebracht wird, selbst zu kaufen, um es wieder zu verkaufen, sowie ein Ungeld daselbst zu erheben. — KU. w. v. — R? — Or. Eger — Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. $L^{1}$ 136 = Reg.: Čelakovsky 129. — Vgl. Ausz.: Gradl, Privileg. d. St. Eger 27. (id. dat.) | 12022 |
| » | » | bestätigt dem Frauenkl. St.-Clara zu Eger (Augsburger Bistum) alle Privilegien u. Besitzungen. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk cancell. referente Herm. Heecht. — $R^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus.; RR. L [sic!] $40^{v}$ s. d.; Vidim. v. 1534 April 17 Prag Univers.-Bibl. (id. dat.) | 12023 |
| » | » | bevollmächtigt den Spitalmeister zu Eger, die zügellos gewordenen Ordensbrüder sich zu unterwerfen. — KU? — Vorlage? — Vgl.: Bienenberg, Analekten z. Gesch. d. Militärkreuzordens mit dem roten Sterne (1787), 76. | 12024 |
| » | » | bestätigt die Privilegien u. Güter des Karthäuser-Klosters zu Erfurt. — KU? — RR. L 31 s. d. et l.; Transs. v. 1437 Sept. 11 (kaum lesbar) u. Kop. Magdeb. Staats-A. (die secunda aug.) | 12025 |
| » | » | befiehlt dem Kurfürsten Friedrich v. Sachsen, sowie den Landgrr. Friedrich v. Thüringen u. Ludwig v. Hessen die Erfurter Karthäuser zu schützen. — KU? — Transs. w. v. (fr. nach Peters t. ad vincula). | 12026 |
| » | » | überträgt dem B. Johann v. Würzburg noch einmal [vgl. nr. 8976] die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen Hans v. Kotzau u. der St. Erfurt, welche, nachdem der Bischof bereits in kaiserl. Auftrage sein Urteil gefällt, durch den v. Kotzau vor das Nürnberger Landgericht gezogen ist u. nun dagegen appelliert hat. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — Kopb. Erfurt. (id. dat.) | 12027 |

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 2 | Eger | setzt hiervon den Mkgr. Friedrich v. Brandenburg in Kenntnis u. beauftragt ihn, den Landrichter zu Nürnberg zu veranlassen, die Klage des v. Kotzau gegen die Erfurter nicht weiter zu verfolgen. — Ad m. d. i. Petr. Kalde. — Kopb. Erfurt. (id. dat.) | 12028 |
| » | » | belehnt Georg v. Fischborn u. Jost Fußchigin v. Ortenberg mit den von ihnen ererbten Reichslehen zu (Kunigsestucke) Königsstück [in Gelnhausen; vgl.: Hess. Urkb. 2, 2, 262] u. Hailer (Heyler). — KU? — Not. RR. L 43ʳ. (id. dat.) | 12029 |
| » | » | belehnt Georg v. Fischborn mit einer „hoeffreyde" in der Burg Gelnhausen. — W. v. | 12030 |
| » | » | belehnt Lutze v. Landau mit Reichslehen daselbst (dem hinteren Berge, der Aue, Äckern u. Weiden). — KU? — Not. RR. L 43ʳ. (id. dat.) | 12031 |
| » | » | macht bekannt, dass er den Gr. Heinrich v. Lupfen mit Repressalien gegen den Hrz. Philipp v. Burgund beauftragt habe, welcher noch immer die dem Reiche entfremdeten Teile nicht herausgegeben u. weiter als Reichsfeind sich betrage. — Ad m. d. i. M. Bris. — Kopialb. v. Stühlingen 14 f. 48 Stuttgart. (id. dat.) | 12032 |
| » | » | befiehlt der St. Nürnberg seinen Anteil am Schlagschatz der dortigen Münze bis zu diesem Tage an den Ritter Paul Haller, welchem er einige Besorgungen aufgetragen hat, in Nürnberg zu zahlen. — KU? — Or.* Nürnberg Kr.-A.; [Not. RR. L 43ʳ]. — Hds. Reg. im Münch. R.-A. (id. dat.) | 12033 |
| » | » | belehnt Hans Nusmann u. dessen Frau Katherine mit dem halben Dorfe Bräunersgrün (Brewnersgrun) in dem Amt (Tir-) Thierstein [BA. Wunsiedel]. — KU? — Not. RR. L 43ʳ (id. dat.) | 12034 |
| » | » | giebt die Grafschaft Öttingen dem Gr. Ludwig v. Öttingen, seinem Hofmeister, u. dessen Neffen (Urk.: Vetter) Wilhelm zu einem Gesamtlehen. — Ad m. d. i. Marqu. Bris. — [Rᵗᵃ — Or. Wallerstein Fürstl. Ötting. Wallerst. Arch.; Not. RR. L 42ᵛ]. — Material. z. Ötting. Gesch. 2, 262 ff. (id. dat.) | 12035 |
| » | » | belehnt den Dietrich von der Recke mit den von Johann v. Volmarstein (Volmest-) geerbten Mannlehen u. Freistühlen. — [Ad m. d. i. Hermannus Hecht. — R? — Or. Münster Staats-A. *Keller*]; RR. L 42ᵛ. (id. dat.) | 12036 |
| » | » | hebt das alte Recht, dass der Marschall v. Pappenheim an dem kaiserl. Aufenthaltsorte unter seiner Fahne einen Spielplatz errichten darf, auf u. entschädigt ihn dafür durch ständige Verleihung der halben Nürnberger Judensteuer u. durch 200 Gulden von dem Nördlinger Ammanamtgeld. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — Rᵗᵃ — Or. Pappenheim: RR. L 43ʳ. — Mitteil. d. Instituts f. österr. Geschichtsforsch. 18, 606 ff. (id. dat.) | 12037 |
| » | » | giebt als Kurfürst u. König v. Böhmen seinen Willebrief zu der Verschreibung der halben Nürnberger Judensteuer u. 200 Gulden Ammanamtgeld zu Nördlingen an Haupt v. Pappenheim. — KU? — RR. L 43ʳ. (id. dat.?) | 12038 |
| » | » | schiebt auf Bitten des Gr. Wilhelm v. Montfort-Tettnang die entgiltige Entscheidung über dessen Ansprüche auf das Erbe des Gr. Friedrich v. Toggenburg [vgl. nr. 11782], das der Kammerprokurator Johann Gisler für das Reich begehrt, hinaus bis auf den nächsten Rechtstag nach Sept. 29. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Innsbr. Statth.-A. (frit. nach Peters t. ad vincula). | 12039 |
| » | » | giebt einen Willebrief für Wilhelm Turner gegen Hrz. Ludwig v. Baiern u. dessen Sohn Ludwig, sowie gegen deren Räte Hans v. Westernach, Gebhart v. Kammer, Erasmus Sattelboger, Ulrich v. Suntheim, Jorg v. Rietheim u. Meister Heinrich Seldenhorn, deren Güter der Turner seiner Forderungen halber sich bemächtigen dürfe. — KU? — R? — Or.* Hallertau Schloss-A. — Reg.: Oberbayer. Arch. f. vaterl. Gesch. 22, 142. (id. dat.) | 12040 |
| » | » | desgl. den Brüdern Erasmus u. Kaspar [Haslanger; vgl. nr. 10739]. — KU? — Ausz.: RR. L 42ᵛ. (id. dat.) | 12041 |
| » | » | teilt dem Filippo Maria Visconti die (inser.) Anklageschrift des „procurator imperialis fisci" Johannes Geisler gegen ihn mit, durch welchen er auf den neunzigsten Tag vor das kaiserl. Gericht wegen Majestätsverbrechen vorgeladen wird („Ego Johannes Geisler … accuso Philippum Mariam de Vicecomitibus, qui se ducem Mediolani appellat et Papie Anglerieque comitem nominat et Janue dominum se non veretur inscribere, dicens quod prefatus Philippus | |

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| | | Maria ruptis totius fidelitatis habenis ... temerarie ausus est anno domini 1421 contra civitatem Janue imperialem civitatem et sacro imperio fidelem obsidionem apponere et ita illam strinxit concurrentibus eciam favoribus aliquorum civium Januensium protunc exiticiorum ipsius civitatis Janensis, quod tandem per capitaneos et gentes ipsius ducis eodem anno die secunda novembris dictam civitatem Januensem iniuste occupavit et successive alias civitates terras et loca ad dictam civitatem Januensem pertinentia et continue expost tenuit et occupavit multisque annis inique possedit in magnum preiudicium Romani imperii ... Item mala malis addendo eciam occupavit civitatem Astensem locum imperialem et ad sacrum imperium pertinentem et de presenti occupatam tenet ... Item prefatus ... ausus est terras Romane ecclesie invadere occupare dampnificare et vi obsidere et plurima alia tam contra personam sanctissimi domini pape Eugenii quam contra statum pacificum Romane ecclesie multa moliri et attemptare ...) — KU? — RR. L 46ᵛ u. 47ʳ. (2. augusti). | 12042 |
| Aug. 2 | Eger | erlaubt dem Kloster zu Waldsassen (Abt Johann) bis auf Widerruf seine Güter u. Leute im böhm. Wald im Bedürfnisfalle gegen Angriffe durch Verhaue zu schützen. — Ad m. d. i. d. Gasp. Sligk canc. referente Herm. Hecht. — o. R! — Or. München R.-A.; RR. L 44ᵛ. (frit. nach Peters t. ad vincula). | 12043 |
| » | » | bestätigt dem Kl. Waldsassen das öfters bestrittene Recht seine Pfarrkirchen selbst zu besetzen u. die Befreiung von fremden Gerichten, besonders von dem Nürnberger Landgericht, u. empfiehlt das Kloster dem Schutze des jeweiligen Nürnberger Landrichters u. des Pflegers zu Eger. — KU. w. v.? — Vid. v. 1437 Okt. 18 ib.; RR. L 44. (id. dat.) | 12044 |
| » | » | verleiht dem Ritter Hermann v. Hirschberg, Vormund der Kinder des Lyffin v. Wirsperg den Hof u. den Bau zu Lodenzenreut u. fünf Güter, die denselben Kindern angestorben sind. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R? — Or.* Eger = Kop. Prag Landes-A.; Not. RR. L 42ᵛ. (id. dat.) | 12045 |
| » | » | verleiht Jobst Czetler ein Wappen. — KU. w. v. — R? — Or. Berlin Geh. St.-A. [1895 nicht aufzufinden; nicht in RR]. *Lindner*. | 12046 |
| » | » | gebietet dem Bürgermeister u. Rat der St. Zürich, die gegen die Landleute von Schwyz angeordnete Sperrung der Strassen für freie Zufuhr von Getreide u. anderer Notdurft aufzuheben u. Schwyz an freiem Gebrauch der Strassen u. Märkte nicht zu hindern. — KU. w. v. — [Kop. Schwyz Kant.-A. *Kölin*]. — Tschudi, Chron. Helvet. 2, 255 f. (fr. nach Peters t. ad. vinc.) | 12047 |
| » 7 | » | bestätigt dem Kl. Waldsassen (Abt Johann) die (inser.) Urk. des röm. Kg. Konrads I. u. seiner Gemahlin Hedwig v. 1156 [sic! Fälschung!], durch welche dem Kloster ein bei Eger in dem Dorfe Heidingsfeld gelegener Hof verliehen wird. — Ad m. d. i. d. Gaspar Sligk cancellario refer. Herm. Hecht — Rᵗᵃ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 46 s. d. (die sept. augusti). | 12048 |
| » 9 | Saaz (Zatczy) | macht allen seinen Unterthanen in Ungarn bekannt, dass er den Schuldnern des Wiener Bürgers u. Kaufmanns Simon Waxgiesser befehle, dessen Geldforderungen zu befriedigen, widrigenfalls er denselben zu Repressalien ermächtige. — [Oben rechts, sowie unterhalb des abgesprungenen, aufgedruckten Siegels] Commissio propria d. i. Stephano de Aran comite Newgradiensi referente. — o. R — Or. Wien Stadt-A. (in vig. Laurencii). | 12049 |
| » 10 | » | verkündet den auf dem Tage in Saaz zwischen den Städten u. den Edelleuten des Saazer Kreises abgeschlossenen Landfrieden, durch welchen insbes. die Verhältnisse der Hörigen geregelt werden (čechisch). — KU? — Urkb. d. St. Saaz 184 f.; vgl.: MVGD Böhmen 29 Jg. (1891), S. 23. | 12050 |
| » 12 | Prag | belehnt den Nürnberger Bürger Ulrich Futerer für seine minderjährigen Brüder Georg u. Gabriel mit Gütern zu Bruck (Brugk), Leinburg (-erg) u. Feucht (Ve-). — KU? — Not. RR. L 47ᵛ. (mo. vor assumpt. Marie). | 12051 |
| » | » | belehnt den Nürnberger Bürger Berthold Volmeyer als Lehnsträger der Kinder des † Fritz Kopf mit Besitzungen am „Treyperg" u. bei der „Lintenmul." — W. v. | 12052 |
| » 20 | » | erklärt, dass der Huldigungseid, den Marcus Dandolus, der Bevollmächtigte des Dogen v. Venedig Franciscus Foscharus wegen der Belehnung desselben [vgl. nr. 11883] geleistet, dem gegenseitigen Bündnis keinen Abbruch thun soll. — KU? — RR. L 45ᵛ. (20. die aug.) | 12053 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1437** | | | |
| Aug. 20 | Prag | erhebt Marcus Dandulus, sowie dessen Nepoten Thomas u. Benedikt zu comites palatini u. nimmt sie unter seine Familiares auf. — KU? — ib. 48ʳ. (id. dat.) | 12054 |
| » 22 | » | verpfändet die halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden im Stifte Konstanz für 800 rhein. Gulden an Hermann Heecht u. dessen Nachkommen [vgl. nr. 12078]. — KU? — RR. L 47ᵛ u. 48ʳ. (do. vor Barthol.) | 12055 |
| » 23 | » | verbietet dem Landgericht zu [Burg-] Lengenfeld, gegen die St. Regensburg in ihrem Streite mit Pfalzgr. Johann [v. Neumarkt] wegen der Vogtgülten in der Herrschaft Stadtamhof weiter vorzugehen. — KU? — Vorlage? — Reg.: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 80. (Barthol. abd). | 12056 |
| » | » | erklärt auf Bitte der St. Nürnberg die gegen Werner Rosshaupter durch Mkgr. Friedrich v. Brandenburg als kaiserl. Kommissarius ausgesprochene u. durch ihn (den Kaiser) bestätigte u. erneuerte Acht für aufgehoben, da die Nürnberger u. ihr Mitbürger Burchart Muffinger sich mit Rosshaupter versöhnt u. zur Entscheidung ihrer Ansprüche den Haupt v. Pappenheim als Richter gewählt haben; befiehlt dem Mkgr. Friedrich u. allen Reichsunterthanen die Achtsaufhebung zu beachten. — KU? — Vid.* v. 1437 Nürnberg Kr.-A.; Not. RR. L 48ʳ; hds. Reg.: München R.-A. (fr. vor Bartholm.) | 12057 |
| » | » | zeigt Ulrich v. Rosenberg an, dass er zum 8. Sept. einen Landtag nach Czaslau ausgeschrieben habe, u. fordert ihn auf dahin zu kommen. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1. 50. *Nováček.* | 12058 |
| » 24 | » | belehnt seinen Kanzler Ritter Kaspar Slick mit den durch den Tod des Gr. Friedrich v. Toggenburg erledigten Herrschaften Toggenburg, Belfort, Davos u. Prätigau (Pretengöw) [vgl. oben nr. 11782]. — Ad m. d. i. H. Hecht. — Vid. v. 1439 Wittingau; [nicht in RR. Fälschung? — vgl.: Aschbach 4, 353]. (Bartholomeus t.) *Mareš.* | 12059 |
| » 26 | » | verschreibt dem Wenzel Duchcovský das Dorf Černoč um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 537. *Nováček.* | 12060 |
| » | » | ernennt den Bischof v. Sinj (Seginensis), sowie dessen Brüder Christoph, Stephan, Damian u. Chrysogonus u. deren Erben zu comites palatini. — KU? — Not. RR. L 48ʳ. (die 26. aug.) | 12061 |
| » ? | » | bestätigt dem Martin Maisner einen vom Mag. Andreas Brod dem Peter Křivý v. Dušnik im J. 1419 ten patek po hromnicech ausgestellten Pfandbrief auf 110 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 474. (po = nach Bartholomaei). *Nováček.* | 12062 |
| » 30 | » | erlaubt seinem Kanzler Kaspar Schlick, Grafen v. (Passaun) Bassano, der ihm mehr als 20 Jahre treue Dienste geleistet hat, u. dessen Erben von dem Ertrage ihrer Bergwerke goldene u. silberne Münzen zu schlagen, welche im ganzen Reiche Geltung haben sollen. — KU? — [nicht in RR; Fälschung? Graf v. Bassano wurde Schlick erst 1437 Okt. 30]. — Lünig, R.-A. Sp. sec. 2, 1186 f.; (Hormayr), Arch. f. Geschichte, Statistik, Literatur u. Kunst Jg. 1826, 460 f. (fr. nach Bartholomaei). | 12063 |
| Sept. 1 | » | bestätigt die pfandweise Verschreibung des Schlosses Schöneck im Vogtland durch die Hrzz. Friedrich u. Wilhelm v. Sachsen, (welchen das Schloss bisher von der Krone Böhmen verpfändet war) an seinen Kanzler Kaspar Schlick [inser. die Urk. v. 1437 Mai 5] u. bestimmt, dass dieser nicht verpflichtet sei, dieses Schloss abzutreten [vgl. nr. 12072], wenn die Krone Böhmen die Vogtlande einlösen würde. — [Zeugen: Brunoro von der Leiter, Herr zu Verona (Bern), Peter v. Michelsberg u. Haupt Marschalk v. Pappenheim]. — KU? — RR. L¹ 167 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 131 — Reg.: Raab, Regest. z. Orts- u. Familieng. d. Vogtlandes 1, 81. (Gilgen t.) | 12064 |
| » 2 | » | schenkt dem Saazer Bürger Martin Paldra u. dessen Erben 7 Viertel Land, welche ehemals zur Stankowitzer Kirche gehörten. — KU? — Registr. v. 1454 (s. l.) — Reg.: Arch. česky 2, 203 = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 185. | 12065 |
| » 5 | » | befiehlt der St. Nürnberg die früher an den von Colditz, jetzt an seinen Kanzler Ritter Kaspar Schlick verpfändeten 200 Gulden auf der halben Judensteuer, die Sept. 29 fällig werden, diesem auszuzahlen. — KU? — B? — Or.* Nürnberg Kr.-A. nach hds. Reg. im Münch. R.-A.; RR. L 48ʳ. (do. nach Gilgen, bezw. Egidii). | 12066 |

1437

Sept. 5 Prag zeigt Ulrich v. Rosenberg an, dass er den ausgeschriebenen Landtag zum 30. Sept. nach Prag vertagt habe. — Ad m. d. i. Joh. Tussek. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 50 f. *Nováček.* **12067**

» » schenkt dem Peter Tista v. Albrechtice sein Heimfallsrecht in Svojkov, Lažany, Nudvojovice, Vyskři u. Dalimeřice. — KU? — Prag: Lehnstafel Cod. 15, 87. — Reg.: Arch. česky 3, 518. *Nováček.* **12068**

» 6 » bestätigt der Benediktiner-Abtei Nieder-Altaich (Abt Erhart, Passauer Diöz.) die Privilegien seiner Vorfahren im Reich; ins. die Urk. Karls IV. v. 1358 Mai 4 [Böhmer-Huber nr. 2778]. — [Imp. P. Kalde. — Ausz.: RR. L 49$^{r}$]. — Hund, metropol. Salisburg. 2 (1620), 48 f.; 2, (1719), 33. (die sexta sept.) **12069**

» » bestätigt dem B. Friedrich v. Regensburg auf Ansuchen von dessen Bruder Christoph Parsperger den (inser.) die Übergabe des Schlosses Hohenburg an das Bistum Regensburg betreffenden Brief des Georg Fraunberger zum Haag des jüng., gesessen zu Hohenburg, v. 1423 Mai 16. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R$^{ta}$ — Or. München R.-A.; nicht in RR. (fr. vor frawen t. nativ.) **12070**

» 7 » befreit die Breslauer u. andere getreue Schlesier von aller Verantwortlichkeit wegen der während des Krieges gegen Helfer der Feinde ergriffenen Massregeln. — Ad m. d. imp. d. Gaspare [nicht: Georgio] canc. referente Petrus Calde prep. Northus. — [R$^{ta}$] — Or. Bresl. Stadt-A.; RR. L$^{1}$ 138 ff. [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 129. — Script. rer. Siles. 6, 151 f. (fraw. abd. nativ.) **12071**

» 8 » verleiht seinem Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Erben das Schloss Schöneck zu erblichem Besitz [vgl. nr. 12064]. — KU? — RR. L$^{1}$ 169 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 131 — Reg.: Raab, Reg. z. Orts- u. Familieng. d. Vogtlandes 1, 81 f. (fraw. t. nativ.) **12072**

» » eröffnet dem Glatzer Hauptmanne Hassko v. Waltstein, dass er die Augustiner zu Glatz in seinen besonderen Schutz genommen, befiehlt ihm, sie zu schützen u. besonders vor der Zahlung des Wehrgeldes zu bewahren. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — Or. u. Vidimus (v.?) Glatz Pfarrei-A. — Reg.: Geschichtsqu. d. Grafsch. Glatz 2, 189 f. **12073**

» » verleiht dem Hochstifte Würzburg, um dessen Lage zu verbessern, einen Zoll von 1 Gulden auf jedes Fuder Wein, das durch Würzburg geführt wird, auf 8 Jahre vom nächsten Febr. 22 ab; der Zoll soll von dem B. Johann eingezogen werden. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R$^{ta}$ — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. L 49$^{v}$ u. 50$^{r}$; Kop. Nürnberg Kr.-A. (frawen t. nativ.) **12074**

» 10 » dankt dem Hochmeister des Deutschordens Paul v. Rusdorf für einen Brief, worin derselbe ihm Mitteilungen über Kg. Erich v. Dänemark gemacht hatte, u. bittet um weitere Nachrichten. — o. KU! — Or. Königsberg. (dynnst. nach fr. t. nativ.) **12075**

» 11 » giebt der St. Lauingen (Laug-), welche infolge der Kriege sehr gelitten u. namentlich viele Einwohner verloren hat, folgende Privilegien: 1) dass sie von der Herrschaft Baiern nicht verpfändet werden darf; 2) dass sie nur ihre gewöhnliche Stadtsteuer zu errichten braucht; 3) das Gericht über Mörder, Raubbrenner, Diebe u. s. w.; 4) das Privilegium de non evocando, u. empfiehlt sie dem allgemeinen Schutz. — KU? — [Or. Lauingen nach Not.: Arch. Ztschr. 6, 167]; RR. L 58$^{v}$ u. 59$^{r}$. (mi. vor fr. t. nativ.) **12076**

» » giebt derselben Stadt noch eine besondere Urkunde, durch welche sie vor Verpfändung seitens der Herrschaft Baiern geschützt werden soll. — KU? — Ausz.: RR. L 59$^{r}$. (id. dat.) **12077**

» 12 » gestattet seinem Protonotar Hermann Hecht die ihm verschriebene halbe Judensteuer u. den goldenen Opferpfennig der Juden des Konstanzer Bistums [vgl. nr. 12055] anderweitig zu verpfänden. — KU? — RR. L 49. (fer. quinta post nativ. Marie, aber dtsch. Urk.) **12078**

» 13 » erteilt dem Hrz. Gerhard in der Person von dessen Abgesandten Ritter Johann v. Stamheim u. Niklas v. Czisse die Belehnung mit den Landen Jülich, Berg u. Ravensberg, die seines Vaters Bruder, der † Hrz. Adolph v. Berg, besessen hatte: Gerhard soll den Lehnseid zu Händen des EB. Dietrich v. Köln leisten u. beim ersten Zusammentreffen mit Sigmund persönlich die Belehnung empfangen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prepos. Northus. — [R$^{ta}$ — Or. Düsseldorf St.-A.; RR. L 50$^{v}$ u. 51$^{r}$]. — Lünig, R.-A. P. spec. Cont. 2, Forts. 3, 397 f.

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| | | u. Cod. Germ. dipl. 2, 1809 ff.; J. J. Müller, Reichstags-Theatrum unter K. Maximilian I. 1, 242 f.; Lacomblet, Urkb. f. d. Gesch. d. Niederrheins 4, 269 f. (creutz ab. exaltac.) | 12079 |
| Sept. 13 | Prag | desgl. für Geldern u. Zütphen. — KU. w. v. — R^ta^ — Or. ib.; RR. L 51. (cruz ab. exalt.) | 12080 |
| » | » | ernennt Leonhard Stetner zu seinem Kaplan. — KU? — Not. RR. L 48^v^. (die 13. sept.) | 12081 |
| » 14 | » | befiehlt den Breslauer Ratmannen, sie sollten den Beda u. dessen Frau Hedwig anhalten, der verwittweten Anna Henzen v. Laasan (Lazan) ihre wertvollen Kleinode u. Briefe zurückzugeben, welche von dieser dem Breslauer Domherrn Niklas Kabliowitz zum Aufbewahren übergeben, nach dessen Tode aber zu seiner Schwester Hedwig gelangt seien. — Ad m. d. i. Marqu. Brysacher. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (creuz tag exaltat.) | 12082 |
| » | » | bestätigt im allgemeinen die Privilegien, welche die St. Lauingen von römischen Kaisern u. Herzogen v. Baiern erhalten hat. — KU? — Not. RR. L 49^r^. (cruz t. exaltac.) | 12083 |
| » | » | bestätigt dem B. Johann v. Würzburg das (inser.) dessen Vorgänger Albrecht von K. Karl IV. 1371 Jan. 22 [Böhmer-Huber nr. 4932] verliehene Privileg de non evocando. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^ta^ — Or. Würzburg Kr.-A.; RR. L 50^v^ s. d. (creuztag exaltac.) | 12084 |
| » | » | verleiht dem schwerbedrängten Stifte Würzburg, um es finanziell zu heben u. um den B. Johann für seine Verdienste zu belohnen, für 8 Jahre vom nächsten Febr. 22 ab drei Vierteile des Würzburger Zolles; das vierte Viertel soll sein Rat Erkinger v. Seinsheim, Herr zu Schwarzenberg behalten. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — RR. L 50 (s. d.); Vidim. v. 1438 März 28 Würzburg Kr.-A. (crewtz t. exalt.) | 12085 |
| » | » | verleiht dem Erkinger v. Seinsheim den vierten Teil der Würzburger Zölle als Ersatz für seine Forderungen. — KU. w. v. — Not. RR. L 50^v^ (s. d.); Vid. v. 1438 März 28 Würzburg Kr.-A. (id. dat.) | 12086 |
| » 15 | » | bittet die Strassburger auf Veranlassung des Ludwig v. Lanße, Deutschordens-Landkomturs im Elsass, demselben in allen Angelegenheiten seines Ordens u. seiner Ballei förderlich zu sein. — Ad m. d. i. M. Bris. — o. R — Or. Strassburg St.-A. (sunt. noch d. h. creuts t. exaltac. unser riche etc.!) | 12087 |
| » | » | desgl. die Städte Zürich, Bern, Solothurn, Luzern, Schwyz u. deren Eidgenossen. — KU. w. v. — o. R — Or. Zürich. (id. dat.) *Schweizer.* | 12088 |
| » 16 | » | bestätigt Lienhart Voit v. Dettelbach (T-) eine [nicht näher bezeichnete] Urkunde des B. Johann v. Würzburg, betr. die Verleihung einiger Äcker bei Effeltrech [doch wohl nicht = Effelterich, sondern = Effelfeld] an der Würzburger Strasse. — KU? — Not. RR. L 50^r^. (fer. 2 post exaltac. crucis, aber sonst dtsch.) | 12089 |
| » | » | bestätigt dem Hrz. Gerhard v. Jülich u. Berg (Boten: Joh. v. Stamheim, Klaus v. Czisse) die Privilegien, Pfandschaften u. s. w. seiner Vorfahren, soweit sie auf Jülich, Berg u. Ravensberg Bezug haben. — [Ad m. d. i. Petr. Kalde prepos. Northus. — R^ta^ — Or. Düsseldorf; RR. L 51^v^ u. 52^r^. — Vgl.: Lacomblet, Urkb. 4, 270 A. (mo. nach cruz t. exalt.) | 12090 |
| » | » | desgl., soweit sich die Privilegien auf das Herzogtum Geldern u. die Grafschaft Zütphen beziehen. — KU. w. v. — R^ta^ — Or. Berlin Geh. St.-A.; RR. L 52^r^. (id. dat.) | 12091 |
| » | » | bestätigt bei Gelegenheit der Privilegienbestätigung für Hrz. Gerhard v. Jülich-Berg, den Nachfolger Adolfs, die Acht u. Aberacht, die über den Geldern'schen Prätendenten Arnold v. Egmond ausgesprochen ist. — [KU. w. v.?] — RR. L 52. (id. dat.) | 12092 |
| » | » | verkündet dem Landrichter u. den Urteilssprechern des Landgerichts im Burggrafentum Nürnberg, dass er die an ihn gebrachte Appellation des Thomas Mülner gegen ein Urteil des Landgerichts auf Klage des Eberhard v. Steten, Deutschordenskomthurs, zugelassen u. die Angelegenheit selbst entscheiden wird. — KU? — Or.* Nürnberg nach hds. Reg. im Münch. R.-A. (mo. nach d. h. crewz t. exaltat.) | 12093 |
| » | » | an Albrecht v. Kolditz, Hauptmann zu Schweidnitz: Hrz. Sigmund v. Teschen wird Frieden halten bis Okt. 16; Görlitz, Schweidnitz, Bautzen u. Jauer sollen Boten nach Prag auf Nov. 4 senden. — KU? — Aus (Ms.) Scultetus, Annal. Gorlic. 2, 70 Kop. Prag Böhm. Mus. (mo. p. exalt. cruc.) | 12094 |

| | | |
|---|---|---|
| 1437 | | |
| Sept. 16 | Prag | verschreibt dem Christoph Sysel v. Kuttenberg das Dorf Poličany der Prager Domherren um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 518. *Nováček.* 12095 |
| » 17 | » | befiehlt dem Gr. Heinrich v. Görz, dass er binnen 6 Wochen u. 3 Tagen nach Empfang dieses Schreibens dem Burggr. Hugo v. Lienz sein bisher vorenthaltenes Recht zuteil werden lasse. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. Innsbr. Statth.-A. (di. nach d. h. crewz tag exaltac.) 12096 |
| » | » | bestätigt der St. Rapperswyl alle Privilegien. — KU? — v. Mohr, Reg. d. Arch. in der Schweiz. Eidgen. 1, 3 nr. 59. 12097 |
| » | » | befiehlt allen Reichsangehörigen die St. Winterthur, die in des Reiches Schutz sei u. von ihm nicht verpfändet werden solle, sammt ihrem Dorfe Hettlingen zu schützen. — Ad m. d. i. M. Bris. — Or. Winterthur. (di. nach creuz t. exaltat.) 12098 |
| » | » | desgl. den Eidgenossen. — KU. w. v. — Or. Luzern Staats-A.; [Vid. v. 1437 Nov. 9 Zürich. *Schweizer*; Vid. v. 1437 Nov. 9 Winterthur]. — Reg.: Sammlung. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 122. (id. dat.; nicht donst. = Sept. 19). 12099 |
| » | » | befiehlt der St. Konstanz die St. Winterthur als Sitz des an Konstanz verpfändeten Landgerichts bei allen ihren Rechten zu schützen u. zu schirmen. — KU. w. v. — [o.] R — Or. Karlsruhe. — Reg.: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. 3, 446. 12100 |
| » | » | desgl. der St. Ulm. — KU. w. v. — o. R — Or. Winterthur. (di. nach crewz tag exaltat.) 12101 |
| » | » | desgl. der Ritterschaft von St.-Georgs Schild im Hegau u. in Schwaben. — KU? — Vidim. v. 1437 Nov. 9 ib. (id. dat.) 12102 |
| » 19 | » | schreibt an die Hrzz. Konrad Kanthner u. Konrad den Weissen v. Öls, sie sollten vorläufig die mit Breslau streitigen Zölle zu Hundsfeld u. Hünern bis zu seiner Ankunft in Schlesien nicht erheben; er habe mit dem Breslauer Sendboten Dyprand v. Ribnicz es abgemacht, dass sie auf seine Quittung von den Breslauern die Zinse erhalten sollten, falls sie jene Zölle nicht erheben würden. — Ad m. d. i. Petrus Kalde. — Or., Vidim. v. 1437 Dez. 1 u. 1438 Okt. 7 Breslau Stadt-A. (do. v. Matheus). 12103 |
| | | Sept. 19 Prag: fordert die Eidgenossen zum Schutze von Winterthur auf. Reg.: Samml. d. ält. eidgen. Abschiede 2, 122 — s. nr. 12099. |
| » 20 | » | fordert Luzern, Solothurn, Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Glarus u. Sursee, sowie alle Eidgenossen auf, Rapperswyl, welche Stadt er in des Reiches Schutz genommen, zu schirmen. — Ad m. d. i. M. Bris. — [o. R] — Or. Luzern Staats-A. — Reg.: Samml. d. eidg. Abschiede 2, 122. 12104 |
| » | » | verkündet dem Eberhart v. Stetten, Komthur des deutschen Hauses zu Nürnberg, dass er die an ihn gebrachte Appellation des Thomas Mülner [vgl. nr. 12093] gegen ein auf seine (Eberhards) Klage erlassenes Urteil des Landgerichtes zu Nürnberg angenommen habe, u. ladet ihn daher, bezw. seinen Prokurator vor sein Hofgericht nach Prag auf den nächsten Rechtstag nach Nov. 11. — KU? — Or.* Nürnberg nach hds. Reg. im Münchener R.-A. (Matheus abend). 12105 |
| | | Sept. 20 Prag: für Michael Beheim. RR. L 23v u. 24r — s. nr. 11680. |
| » 21 | » | fordert auf Klage des Hrzs. Bolko v. Oppeln die Breslauer auf zur Beteiligung an der Vertreibung der Polen u. des Heinz v. (Gorsaw) Gorzow [d. i. Heinz Swatopluk, Herr v. Landsberg] aus Krappitz, falls dieser nicht seinem Gebote nachkäme, diesen Ort zu räumen. — Ad m. i. Petrus Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. — Zeitschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 12, 2, 279 f. (Matheus t.) 12106 |
| » | » | fordert Heinz v. Gorzow auf, Krappitz, die von ihm eingenommene Stadt des Hrz. Bolko v. Oppeln, zu räumen. — Ergiebt sich aus voriger nr. 12107 |
| » 25 | » | giebt seine Zustimmung, dass Erhart Windisch, Bürger zu Berching (P-gen), seine Reichslehen, den freien Amthof zu Wendelstein, sowie Anteile an der Vogtei u. dem Gericht zu Wendelstein an die Nürnberger Bürger Wenzel Ortolf v. Altenstein u. Ulrich Pewrlein verkauft hat, u. befiehlt diesen den Lehnseid in die Hände des Nürnberger Bürgers Erhart Schurstab |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1437 | | | |
| | | zu schwören. — [KU? — R? — Or.* Nürnberg nach hds. Reg. im Münch. R.-A.; RR. L 35r]. — (Wölcker), Histor. Norimb. dipl. 2, 609. | 12108 |
| Sept. 25 | Prag | fordert die Einwohner von Geldern u. Zütphen auf, den Hrz. Gerhard v. Jülich-Berg, den er nach dem Tode Hrz. Adolfs mit Geldern u. Zütphen belehnt hat, als ihren Herrn anzuerkennen u. auf diese Weise aus des Reiches Acht u. Aberacht zu kommen. — KU? — Kopialb. 22 f. 45 Düsseldorf. (mi. vor Michels t.) | 12109 |
| » 29 | » | verleiht dem Heinrich Falkenawer u. dessen Sohn Hans den Hammer zu Skowie mit Erzgruben, Eisenbergwerken u. Äckern zu rechtem Lehen, doch sollen sie jede Woche 6 Schienen Eisen, die sie bisher dem Burggrafen des Karlsteins nach Ausweis des Registers geliefert, an die königl. Kammer abführen; auch weist er sie dem Gericht des königl. Burggrafen auf S.-Wenzels-Haus [zu Prag] zu. — KU? — RR. L¹ 141 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky, De vernac. registris 129. (Michels t.) | 12110 |
| | | Okt. 2 o. O: f. d. Saazer Bürger Martin Paldra. Reg.: Palacky, Arch. česky 2, 203 = Reg.: Urkb. d. St. Saaz 186 — s. nr. 12065. | |
| Okt. 4 | » | ladet den Peter Becker u. Claus Hinze, da die St. Zerbst sich geweigert habe, ihre Streitsache mit ihnen durch den EB. Günther v. Magdeburg in seinem Auftrage entscheiden zu lassen, auf den 55. Tag nach Empfang dieses Briefes vor sein Gericht. — De m. d. i. Petrus Kalde. — o. R — Or. Zerbst Stadt-A. (Francisci tag). | 12111 |
| » | » | entbindet den EB. Günther v. Magdeburg von dem in voriger nr. erwähnten Auftrage. — W. v. | 12112 |
| » | » | giebt dem Przibiko v. Jasanitz die Einwilligung zum Verkauf des ihm verpfändeten königl. Dorfes Kralowa Lhota an Busko Sekirka v. Sedčice (Sedczecz) für 100 Schock Prager Groschen. — KU? — [Kop. Wittingau. *Mareš*]; RR. L¹ 129 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 128. (fer. 6. in die s. Francisci confess.) | 12113 |
| » | » | verschreibt dem Bušek Sekyrka v. Sedčic das Dorf Králova Lhota um 100 Schock Gr. [identisch mit voriger nr.?] — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 178. *Nováček.* | 12114 |
| » | » | verschreibt dem Heinrich v. Stráž die Burg u. das Dorf Přerov, den Hof Mračenice, die Dörfer Vesce, Břiestie u. Vykán vom Kl. Břevnov, einen Hof in Nehvizd der Prager Domherren, das Dorf Senice der Propstei Prag, 5 Zinsbauern in Černice, 3 in Sedlčanky u. 1 im Mochov vom Wyschehrader Kapitel um 1150 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 452. *Nováček.* | 12115 |
| » | » | verpfändet dem Hanusch u. Heinrich Kolovrat um 430 Schock Groschen den Hof Slapy u. die Dörfer Buše, Přestavlky, Novýdrůz, Krásny, Lečice, Malé, Zahoří u. Zdan vom Kl. Königsaal u. das Städtchen Štěchovice vom Kl. Strahov. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 450. *Nováček.* | 12116 |
| » | » | schreibt dem Hanusch v. Kolovrat u. seinem Neffen Heinrich v. Kolovrat 1200 Schock Groschen zur Pfandsumme auf Dobřis zu. — W. v. | 12117 |
| » | » | belehnt den Abt Johann des Klosters zu Stavelot (Stavellense; Diöz. Lüttich) mit den Regalien u. bestätigt alle Privilegien dieses Klosters. — KU? — RR. L 52v. (quarta octob.) | 12118 |
| » 10 | » | bestätigt die Privilegien der St. Laun (Louny); inseriert 2 Urkk. Kg. Johanns v. 1325 April 22 [Emler, Regesta 3, S. 421 ff.] u. die Urk. Karls IV. v. 1372 Sept. 19 [fehlt bei Böhmer-Huber]. — KU? — Liber transsumpt. privileg. civit. Lunensis f. 14b = Kop. Prag Böhm. Mus. (decima octobris). | 12119 |
| » | » | bestätigt dem Johann v. Drahonice u. dessen Onkel Peter, dem Sohne des † Raczko v. Drahonice den Brief Kg. Wenzels v. 1383 Juli 11 über den Berg Bilsscicz alias Hradište bei (Wodnan) Vodňany u. die Verpfändung desselben um 200 Schock Groschen. — KU? — RR. L¹ 144 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 129. (die 10. oct.) | 12120 |
| » | » | giebt seine Zustimmung dazu, dass die Brüder Nikolaus u. Johann v. Lobkowitz 400 Schock Groschen von Johann v. Drahonicz, dem Sohne des † Ondraczko gelöst haben, u. erklärt, dass diese 400 Schock Groschen auf die Pfandsumme der Schlösser Frauenberg (Hluboka) u. Klingenberg (Zwiekow) geschlagen werden. — Ad relacionem Henrici Zito purgravii in Fryenberg | |

1437

Petrus Kalde. — RR. L[1] 147 [== Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Celakovsky 129; unvollst. Reg. nach dem Registr. v. 1454: Arch. česky 1, 538. (die 10. oct.) **12121**

Okt. 12 Prag bekennt von der St. Rothenburg a./T. die erst nächsten Martinstag fällige Reichssteuer erhalten zu haben. — [KU? — R?] — Or.* Nürnberg Kr.-A. nach hds. Reg. im Münch. R.-A.; Not. RR. L 47[v]. (samßt. nach Dionisii). **12122**

» 14 » belehnt seinen Protonotar Hermann Hecht u. auf dessen Bitte auch seinen Diener Wenzel v. Weitenmül mit den bisher verschwiegenen Reichslehen (Königsgut u. Bunengut) im Gendertheimer Bann. — KU? — RR. L 52[v] u. 53[r]. (Calixten t.) **12123**

» » bestätigt den Einwohnern von Brüx die (inser.) Urk. Kg. Johanns von 1331 [nicht 1337] Aug. 22, betr. das Dorf Tschöppern. — KU? — Vidim. v. 1456 Jan. 10 Brüx Stadt-A.; RR. L[1] 127. — Schlesinger, Stadtb. v. Brüx 109; vgl. Reg.: Čelakovsky 128. (in d. s. Calixti pape). **12124**

» 16 » verschreibt dem Johann v. Blanice um 200 Schock Groschen das Dorf Prvniem (sic) vom Kl. Launovic. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 508. *Novdček.* **12125**

» » bestätigt dem Hrz. Friedrich d. ält. u. dessen Sohne Sigmund das zuletzt von Karl IV. erteilte Privileg (nicht inser.), dass die Unterthanen v. Österreich nicht vor fremde Gerichte gezogen werden dürfen, es sei denn, dass der Kläger vor den Gerichten im Lande rechtlos gelassen würde. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R[ta] — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; nicht in RR; Kop. Innsbr. Statth.-A.] — Lünig, R.-A. P. Spec. Cont. 1, Forts. 2, 26 ff. == Wegelin, Landvogtei in Schwaben 2, 308 ff.; Frz. Ferd. Schrötter, 1. Abhandl. a. d. österr. Staatsrechte (1762), 180 ff.; Reg.: Lichnovsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3804; vgl. auch: Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 12, 484. (Gallen t.) **12126**

» » bestätigt dem Johann Wolko v. Wsseborzicz, der Swachna Wittwe des Johann Truecz v. Stanowicz u. deren Tochter Margarete, der Frau des Wolko die (inser.) Urk. Kg. Wenzels v. 1407 Mai 30 über die Verpfändung des Hofes des Prager u. Vysehrader Domherrn Nikolaus Ubaldini in Trzeboradicz für 120 Schock Prager Groschen. — KU? — RR. L[1] 129/131 [== Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 128. (fer. 4 in festo s. Galli). **12127**

» » benachrichtigt seinen Hofmeister den Gr. Ludwig v. Öttingen u. den Reichserbmarschall Haupt v. Pappenheim, dass er auf Grund ihrer Verwendung den Heinz Scheitt u. Nikelin, welche seinen Arzt bei Neumarkt [Oberpfalz] überfallen haben, begnadigen wolle; befiehlt ihnen das Nähere inbetreff der zu leistenden Genugthuung zu veranlassen. — o. KU! — o. R — Or. (aufgedr. Siegel) Donaueschingen. (Gallen tag). **12128**

» » verpflichtet sich seinen Kanzler Kaspar Schlick, dem er die königliche u. Reichssteuer in Rothenburg auf seine Lebzeiten verschrieben hatte, da diese Stadt dagegen protestiert mit der Behauptung, dass ihre Reichssteuer nicht verschrieben werden darf, für den dadurch erlittenen Schaden zu entschädigen. — Ad m. d. imperatoris. — o. R — Or. Kopidlno; [nicht in RR. Fälschung?] (Gallen t.) *Dvorak.* **12129**

» 18 » fordert den Hrz. Friedrich v. Österreich auf, die Gefangenen, die er u. seine Helfer im Kriege mit Gr. Hans v. Werdenberg, Herrn zu Heiligenberg gemacht, nicht weiter über die Gebühr u. gegen die Abmachung bei sich liegen zu lassen, sondern sie zum Austrag vor ihn (den Kaiser) zu schicken u. sie ganz ledig zu lassen. — De mandato d. i. Pe. Kalde. — o. R — Or. Innsbr. Statth.-A. (Lucas t.) **12130**

» » trägt dem Breslauer Rate auf, dafür zu sorgen, dass der von den Mannen zu Kanth u. den Breslauer Schöffen gefällte Urteilsspruch zwischen Jungheinz u. seinem Bruder einer- u. Hans u. Paschke Radak v. [Nieder- od. Ober-]Struse anderseits eingehalten werde; wie Hans ihm klage, geschehe dies nicht. — Ad relat. d. Gasp. cancell. Pe. Kalde. — Or. Breslau Stadt-A. (Lucas t.) **12131**

» 19 » giebt dem Ulrich v. Rosenberg die Burg Klingenberg, sowie die Klöster Mühlhausen u. Goldenkron zu lebenslänglichem Besitz, nach dessen Tode aber dessen männlichen Erben zu Pfande. — Ad m. d. i. Caspar Slyk miles canc. — Or. (Fälschung) Krummau; [Kop. Prag Statth.-A.] — Fontes rer. Austr., 2. Abt., Bd. 37, 431 ff.; vgl.: Mitt. d. Ver. f. G. d. Dtsch. in Böhmen 32, 322. (sabb. post f. s. Galli). **12132**

1437

Okt. 19 Prag verspricht den Städten des Fürstentums Schweidnitz sie stets bei der Krone Böhmen zu behalten, sie nicht zu verkaufen u. s. w. — KU? — R? — Or.* Schweidnitz Stadt-A.; [mir nicht vorgelegt; Reg. im Repertorium]. (sonnab. nach Lucas). 12133

» » bestätigt das den Städten der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer erteilte Privileg [v. 1426 Juli 19 = nr. 6689. — Ad m. d. i. Pe. Kalde prepos. Northus. — R^ta^ — Or. ibid.]; unvollst. RR. L[1] 162 s. die. — Reg.: Čelakovsky 130 s. d. (id. dat.) 12134

» » verschreibt dem Johann Tušek den Hof in Přestupim vom Prager Erzbistum, das Dorf Březany von der Propstei Wyschehrad um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. *Nováček.* 12135

» 21 » verschreibt dem Johann Bělec von der Prager Neustadt einen Weinberg des Wyschehrader Kapitels um 30 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 506. *Nováček.* 12136

» » erwiedert dem Breslauer Rate, er wisse nicht, weshalb die Polen in Schlesien eingefallen seien; er wisse vom Polenkönig nur Gutes, wolle Erkundigungen einziehen. — Ad m. d. i. Petrus Calde. — Or. Breslau Stadt-A. — Zeitschr. d. Ver. f. Gesch. Schlesiens 12, 2, 281 f. (mo. an der eylifftusent jungfrawen t.) 12137

» » erlaubt dem Ulrich v. Rosenberg wegen Wiederherstellung der Burg Klingenberg 2000 Schock Groschen zur Pfandsumme zuzuschlagen. — KU? — Or. Vorlik. — Reg.: Arch. česky 3, 519. (die 11. millium virginum). *Nováček.* 12138

» » verschreibt dem Martin v. Scilic u. seiner Gattin Elisabeth das Dorf Lichoceves vom Kl. St. Georg [zu Prag] um 220 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 512. *Nováček.* 12139

» » schreibt dem Georg v. Wisemburg 2000 Schock Groschen zur Pfandsumme der Burg Drobovice zu [vgl. nr. 11456]. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 177. *Nováček.* 12140

» 23 » verschreibt dem Mathias Karlsteiner v. Crnožic u. seiner Gattin Barbara v. Polopisk die Dörfer Liten u. Okruhlo vom Kl. Ostrov um 350 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 514. *Nováček.* 12141

» 26 » ernennt den Liegnitzer Domherrn Johann Coler zu seinem Kaplan. — KU? — [Not.] RR. L[1] 128. — Reg.: Čelakovsky 128. (die 26. oct.) 12142

» » bestätigt der St. Jauer ihre von den böhm. Königen u. schles. Herzögen erhaltenen Privilegien. — KU? — RR. L[1] 155/159. — Reg.: Čelakovsky 130. (sampst. nach 11000 virg.) 12143

» 28 » verschreibt dem Kanzler Kaspar Schlick 2100 rhein. Gulden auf die Pflege zu Eger, „wann er, als wir iczund zu Eger mit unsern kurfursten gewezen und gelegen sind, zu unsers hofes notdurft 900 rinisch gulden gelihen und, als wir die sendboten aus Behem mit zerung in das heilig concilium gen Basel fertigten, aber 1200 rinisch gulden alles in parem gelde gelihen hat." — KU? — [Transs. v. 1486 Juni 2 Eger Stadt-A.; vgl.: Gradl, z. älter. Gesch. d. Schlick 18]; RR. L[1] 165 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130. (Simonis u. Jude t.) 12144

» 29 » gebietet den Breslauer Ratmannen, die Görlitzer an den ihnen erteilten Privilegien, betr. Zölle u. Schuldiger nicht zu hindern. — De m. d. i. Pe. Kalde. — o. R — Or. Breslau Stadt-A. (di. nach Sim. u. Judae). 12145

» » befiehlt denselben die Mannen u. Städte der Fürstentümer Schweidnitz u. Jauer ferner an den „zollen und andern newikeiten an der wage ungedrungen" zu lassen und sie nicht zu nötigen „einichen zoll ader waggelt zu geben." — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. ib. (id. dat.) 12146

» » bestätigt den Futterhändlern (pabulatoribus) der Neustadt Prag das Recht des Verkaufs von Hafer u. Heu nur auf dem Markte bei der Kirche des hl. Heinrich. — KU? — RR. L[1] 150; Vidimus v. 1649 Prag Landes-A. — Codex iur. municip. regni Boh. (Čelakovsky, Sbirka) 1, 233 f.; vgl. Reg.: Čelakovsky 130. (die 29. oct.) 12147

» 30 » erhebt seinen Kanzler Kaspar Schlick, der durch seine Mutter Konstanze von den Grafen zu Colalto abstammt, ihm mehr als 20 Jahre treu gedient, u. a. ihn nach Aragonien, Frankreich, England, Ungarn, gegen die Türken, nach Böhmen begleitet u. Botschaften nach Polen,

1437

Preussen u. Litthauen ausgeführt hat, auch ihm in Italien bei Erlangung der Kaiserwürde sehr förderlich gewesen ist, zum Grafen v. Bassano, nachdem er ihn schon früher [1422 Juli 16] zum Freiherrn gemacht u. ihn kürzlich mit der Herzogin Agnes v. Öls-Cosel verheiratet hat, u. erteilt ihm zugleich für sich u. seine Erben als Grafen v. Bassano das Privilegium de non evocando [vgl. nr. 12153]. — Ad m. d. i. in suo consilio H. [*Hecht*]. — R? — Or. Kopidlno. *Dworak*; RR. L 59ᵛ u. 61ʳ]. — Vgl.: Vid. v. 1442 Aug. 8 RR. O 164 = Chmel, Reg. Friderici IV. nr. 946. (die 30. oct.) **12148**

Okt. 31 Prag verbietet auf Klage der von den Juden stark ausgesogenen St. Colmar den dortigen Einwohnern Häuser u. sonstige Liegenschaften an Juden zu verkaufen u. annulliert frühere Verkäufe. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Rᵗᵃ — Or. Colmar Stadt-A.; RR. L 54ᵛ. (allerheiligen abend). **12149**

» » verschreibt dem Johann Nespor v. Bischofswerda für geleistete Dienste 500 Schock Prager Groschen auf zwei Häusern in der Altstadt Prag. — Ad m. d. i. Joannes Tussek. — R? — Or. Neuhaus = Kop. Prag Landes-A. — Arch. česky 9, 265; vgl. auch Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. česky 1, 506. *Nováček*. **12150**

» » schenkt dem Meinhard v. Neuhaus sein Recht zu 500 Schock Groschen auf Ranna, Vojtěchov, Pokřikov, Kladno, Miřetin u. Peralec. — KU? — Kop. Prag Lehentafel, Cod. 15, 361. — Reg.: Arch. česky 3, 519. *Nováček*. **12151**

Nov. 1 » befiehlt den Breslauer Ratmannen, den Herzögen zu Öls alle verhaltenen Renten ohne Verziehen zu zahlen, da jene auf den streitigen Zoll [von Hundsfeld u. Hünern] bis auf Febr. 2 verzichtet haben. — Ad m. d. i. Pe. Kalde. — o. R — Or. u. Vid. v. 1437 Dez. 1 Breslau Stadt-A. (allerheiligen). **12152**

» » erhebt Kaspar Schlick zum Grafen v. Bassano [wie nr. 12148]. — Ad m. d. i. H. Hecht. — R? — Or. Kopidlno. *Dworak*; nicht in RR]. — Nach Vid. Karls V. v. 1521 April 27: Aeneas Sylvius, Hist. rer. Friderici III. ed. Kulpis (1685); Dipl. 85 ff. = Lünig, R.-A. P. spec. 1. Cont. 1. Forts. 100 ff.; nach Or. (Hormayr), Archiv f. Geschichte, Statistik, Litt. u. Kunst Jg. 1827, 461 f. (fr. noch St. Simon u. Juda). **12153**

» » schlägt zu der Pfandsumme auf das Schloss u. die Herrschaft zum Elbogen 1000 Schock böhm. Groschen, die ihm Kaspar Schlick geliehen, „damit wir uns und unser gesind, als wir von hinne ziehen wolten in unser kunigreich gen Hungern, lozeten und usbrachten," u. bestimmt, dass dasselbe Schloss bei Lebzeiten Schlicks nicht eingelöst werden soll. — [KU. w. v. — Rᵗᵃ — Or. Prag Statth.-A. = Kop. Landes-A.]; RR. L¹ 165 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130 f. (allerheiligen tag). **12154**

Nov. 1 Prag: giebt dem Kaspar u. Mathias Schlick Falkenau. Lünig, R.-A. Spic. sec. 2, 1183. Fälschung — s. nr. 11218ᵃ (1435 Nov. 4).

» » bestätigt den Hrzz. Friedrich d. ält. v. Österreich u. dessen Sohne Sigmund alle Privilegien. — [Ad m. d. i. Herm. Heecht — Rᵗᵃ — Or.] Wien H.-H. u. St.-A.; [nicht in RR]. — Reg.: Lichnowsky, Gesch. d. Haus. Habsburg 5 nr. 3816. **12155**

» 2 » bekundet, dass Ritter Dietrich Frankenberg bewiesen, dass sein Haus zu Namslau frei von Geschoss u. Wache sei, u. dass jeder, der dahin fliehe, Sicherheit für seine Person haben solle, u. bestätigt dies. — Per d. Casparem cancellarium Petrus Kalde prepos. Northus. — o. R! — Or. Breslau Staats-A.; RR. L¹ 137 f. mit KU: Ad relac. d. Casp. Slick canc. P. Kalde etc. — Reg.: Čelakovsky 129. (samst. nach allerheilig.) **12156**

» » verschreibt dem Johann v. Kunwald u. der Anna v. Kbel die Dörfer Kličany u. Hostivice vom Kl. Zderaz um 500, Rudeč u. den Zoll in Kostelec von der Prager Propstei um 200, Zdětín u. Němčice der [Prager] Johanniter um 200, Vtelen vom Kl. Hradišt um 150 u. Újezdec Chudý vom Kl. Břevnov um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 544. *Nováček*. **12157**

» 4 » bestätigt dem Jakob (Cuba) v. Jevišovic (Gewissowicz) den Kauf des Dorfes Sedliště (Sedlissczky); inser. nicht näher bez. Urkk. d. B. Johann v. Leitomischl u. Kg. Wenzels. — Ad relac. d. Hasskonis de Waldstein et Jankonis de Chotiemicz Jo. Tussek. — RR. L¹ 154 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130; vgl. Reg. nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 460. (fer. 2 post omnium sanct.) **12158**

1437

Nov. 4 Prag: verschreibt der Eufemia v. Öttingen die Herrschaft Münsterberg. RR. $L^1$ 131 — Kop. Prag Böhm. Mus. Reg.: Čelakovsky 128. (dominico ante Mart.) — falsch statt 1436 Nov. 11!! (nr. 11522).

Nov. 4 Prag befreit die Bürger der Kleinst. Prag von allen Abgaben u. Bernen auf 10 Jahre. — KU? — RR. $L^1$ 134. — Cod. iur. municip. regni Bohem. (Čelakovsky, Sbirka) 1, 234 f.; vgl. Reg.: Čelakovsky 129. (fer. 2 post fest. omnium sanct.) 12159

» » bestätigt dem Zdeněk v. Rožmitál u. seiner Frau Margarete 60 Schock Groschen der königl. Berna auf dem Kl. Chotěšau, welche dieser von Wilhelm Dupovec um 600 Schock b. Gr. gekauft hat, nachdem sie früher von Kg. Wenzel dem Janowecz v. Schwamberg verschrieben waren. — KU? — RR. $L^1$ 159 [Konzept] s. die mit KU: Relator d. W. de Luticz; [Kop. Wittingau. *Mareš*]. (mo. nach allerheil.) 12160

» 5 » bestätigt dem Erzstift Salzburg (EB. Johann) das von Karl IV. verliehene Recht über Leute, die dem Lande Schaden zugefügt haben, in allen Gerichten des Erzstifts aburteilen zu dürfen. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — $R^{ta}$ — Or. Wien H.-H. u. St.-A.; RR. L 53. (dinst. nach allerheiligen). 12161

» 6 » befiehlt auf Veranlassung des EB. Johann v. Salzburg dem Hrz. Heinrich in Baiern die Belehnungen über verschiedene Festen u. Güter, welche er inne hat, von dem Erzstift endlich nachzuholen. — KU. w. v. — o. R — 2 Orr. ib. (mitwoch. nach allerheiligen). 12162

» » verpfändet seinem Arzte Hanusch aus Pilsen das zum Kloster in Chotieschau gehörige Städtchen Dobřany um 225 Schock Groschen. — Relacio d. Johannis de Colowrat. — o. R — Or. Wien H.-H. u. St.-A. = Kop. Prag Böhm. Mus. (swateho Linharta). 12163

» » befreit den Peštík v. Kunwald von der Zahlung von 3 Schock Schossgeld von seinem Hof in Hostivice zur Kleinseite Prags u. verschreibt ihm 6 Schock Groschen Zins der Wyschehrader Domherren von demselben Hof um 60 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 543 f. *Nováček*. 12164

» » verschreibt dem Johann v. Přetov den kleinern Hof des [Prager] Karthäuser-Klosters im Dorfe Butovice um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 511. *Nováček*. 12165

» » verschreibt dem Vaněk u. Johann v. Odic die Dörfer Svrčovice u. Kertomlatky um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 185. *Nováček*. 12166

» » verschreibt dem Richter der Prager Altstadt Waněk Rak v. Nebielov den Hof Tryskovice vom Kl. Strahov um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454; [Ausz.: Sümmari aüsczüeg oder extrackt aus etlichen gar alten khün. Mayestatten Verträgen f. $44^r$: Raudnitz, Fürstl. Lobkow. A.] — Reg.: Arch. česky 2, 177. (Leonbarts t.) *Nováček*. 12167

» » verschreibt dem Kanzler Kaspar Schligk u. dessen Gemahlin, der Herzogin Anna v. Schlesien-Öls, die dem Reiche zustehenden Rechte auf das Land Wenden, dessen Herrscherfamilie ausgestorben ist. Zeugen: Ulrich Graf v. Cilly-Ortenburg, Brunoro von der Leiter, Meinhard v. Neuhaus, Niklas Haze v. Cost, die Ritter Georg Golrnitzer u. Bernhard Sachs. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — [$R^{ta}$] — Or. Berlin Geh. St.-A.; [RR. L $53^v$ u. $54^r$]. — Riedel, Cod. dipl. Brandb. 2, 4, 158 ff. (mi. Linharts t.) 12168

» 7 » giebt dem Apotheker Johann, Bürger der Grossen St. Prag, einige Abgaben in den Dörfern Gross- u. Klein-Przieworа u. Gross-Dobra, welche an ihn als König v. Böhmen gefallen sind. — Ad relacionem Jo. subcamerarii Jo. Tussek. — RR. $L^1$ 153 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] = Reg.: Čelakovsky 130. — Emler, Reliquiae tabul. terrae regni Bohem. 2, 175 (zu Dez. 6): Ad relat. Joh. de Cunwald Joh. Tussek. (fer. 5. post Leonardi). 12169

» » bestätigt die Privilegien der Gürtler u. ähnlicher Kunsthandwerker in der Prager Neustadt. — KU? — RR. $L^1$ 151; [Kop. nach dem Liber memor. Nov. civit. Prag. ab a. 1440 Prag Böhm. Mus.] — Reg.: Čelakovsky 130. (die 7. nov.) 12170

» » bestätigt die Privilegien der St. Slany. — KU? — [Kop. v. 1654 Prag Landes-A.; Auszug] RR. $L^1$ 134. — Reg.: Čelakovsky 128. (id. dat.) 12171

» » bestätigt dem Hrocho v. Vdynie die Freiheit seines Hauses, das in der Grossst. Prag bei s. Castulum liegt. — KU? — RR. $L^1$ 153 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] = Reg.: Čelakovsky 130. (id. dat.) 12172

| 1437 | | |
|---|---|---|
| Nov. 7 | Prag | befiehlt dem Hrz. Gerhard v. Jülich-Berg, dem EB. Raban v. Trier den halben Teil von Sinzig u. Remagen nicht länger vorzuenthalten. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — o. R — Or. Düsseldorf. (donresdach nach s. Lynhartds dach). **12173** |
| » 8 | » | bestätigt dem Johann v. Lhota eine (nicht näher bez.) Urk. Kg. Johanns v. Böhmen über 44 Schock Groschen auf dem Dorfe Nemieditz u. eine (nicht näher bez.) Urk. Kg. Wenzels über 46 Schock Groschen auf demselben Dorfe. — KU? — RR. L¹ 136 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Vgl.: Čelakovsky 129. (die 8. nov.) **12174** |
| » | » | antwortet der Herzogin Elisabet v. Liegnitz auf ihre Frage, wie sie sich den Polen in Krappitz gegenüber verhalten solle, er werde darüber mit dem Polenkönig unterhandeln; der Hrz. Ludwig v. Lüben hätte ihren (der Herzogin) Städten nichts zu gebieten, er habe kein Erbrecht daran. — Ad m. d. i. Pe. Calde. — Kopiar d. Herz. Elisabet Breslau Staats-A. — Ztschr. d. Ver. f. Gesch. Schles. 12, 2, 282. (fr. nach s. Linhartz t.) **12175** |
| » | » | tritt seinem Kanzler Kaspar Schlick u. dessen Gemahlin Agnes, geb. Herzogin v. Öls, 2500 Schock böhm. Groschen ab, die Hans v. Kottbus nach der Entscheidung der Fürsten zu Breslau etlichen Kaufleuten von Köln hätte bezahlen oder, wenn er dies nicht thäte, seine Stadt u. Herrschaft Kottbus für diese Summe dem Kaiser hätte abtreten müssen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — R^ta — Or. Berlin Geh. St.-A.]; RR. L¹ 171 [= Kop. Prag Böhm. Mus.; Kop. Dresden H.-St.-A.] — Reg.: Čelakovsky 131. (fr. vor Mertens t.) **12176** |
| » 9 | » | verpfändet dem Janke v. Chotiemiecz die Schweidnitzer Münze für 1600 Schock Groschen (Ch. hat Güter im Werte von 1000 Schock an Sigmund abgetreten, für diesen je 300 Schock an Niklas Sokol aus Lamberg u. an die Herzogin Anna v. Auschwitz, die Mutter Puotas v. Czastolowitz bezahlt). — Ad m. d. imp. — [o. R!] — Or. u. alte Kop. Schweidnitz Stadt-A.; RR. L¹ 132 s. die [= Kop. Prag Böhm. Mus.]; vgl.: Čelakovsky 128. — Cod. dipl. Siles. 12, 76 f. (sonnab. vor Merteinst.) **12177** |
| » | » | bestätigt dem Hostilaus v. Wlenetz seine Urk. v. 1421 [Jan. 20 nr. 4437] über die Verpfändung der Abgaben der Dörfer Bělec u. Litten für seine Kriegsdienste zur Erhaltung der Festung Karlstein. — KU? — RR. L¹ 153 [= Kop. Prag Böhm. Mus.] — Reg. [fälschlich zu Nov. 10]: Čelakovsky 128. (sabato post Leonardi confess.) **12178** |
| ? | » | giebt dem Unterkämmerer des Königreichs Böhmen Johann v. Cunwald u. dessen Bruder Pessiko, Bürgern der Grossen St. Prag, die Gnade, dass sie über alle ihre Güter (Mobilien u. Immobilien) frei verfügen können. — Imperator. Jo. Tussek. — RR. L¹ 148 f. — Reg.: Čelakovsky 129 f. (s. die). **12179** |
| ? | » | widerruft die Schenkung der an ihn als König v. Böhmen gefallenen Güter zu Rzebczie an Ernst v. Widicz auf Bitten des Hanuš Holup v. Tachau, der sich als der rechtmässige Erbe legitimiert hat. — Ad relac. Procopii de Rabstein Franciscus de Branicz. — RR. L¹ 57 s. d. — Reg.: Čelakovsky 126 f. **12180** |
| ? | » | ernennt den Johannes Tussek aus Pacov, verheirateten Kleriker der Prager Diözese, „moto proprio" zum Notar u. öffentlichen Schreiber (thabellio). — KU? — [Not.] RR. L¹ 149. — Reg.: Čelakovsky 130. (s. die). **12181** |
| ? | ? | verleiht dem Rüdiger v. Sparneck u. dessen Bruder Fritz die Schlösser Sparneck u. [Gr.-]Waldstein, das halbe Dorf Martinlamitz (Marteinslomnicz) u. das, was sie zu Fleisnitz u. Seulbitz (Zeilwicz) haben, sowie das Halsgericht u. den Bann zu Sparneck u. [Gr.-]Waldstein. — KU? — RR. L¹ 140. — Reg.: Čelakovsky 129. (sine die et loco). **12182** |
| ? | ? | ernennt den Ritter, lateranensischen Pfalzgrafen u. Dr. iur. Simon v. Teramo (The-) zu seinem Rat u. „advocatus imperii" u. verleiht ihm alle Privilegien, die seine Räte haben, sowie Befreiung von allen Steuern u. Lasten. — KU? — RR. L 54^v u. 55^r. (s. a. d. et l.) **12183** |
| ? | Prag | bestätigt dem Dietrich v. Kladno die Verschreibungen Wenzels IV., schreibt ihm 1000 Schock Groschen Ersatz auf Schreckenstein, Lobosic u. Bystřic zu. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 521. *Nováček.* **12184** |
| ? | » | verschreibt dem Hynek Krušina v. Lichtemburg das Heimfallsrecht auf die Burg Lomnic u. das Städtchen Alt-Lomnic nach dem Tode des Johann Košťk v. Lomnic. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 536. *Nováček.* **12185** |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1437 | | | |
| ? | Prag | verschreibt dem Wenzel v. Mačovic u. seiner Gattin Agnes die Dörfer des Prager Erzbistums Běchary, Budčoves, Kamenské u. Hlaven um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 512. *Nováček.* | 12186 |
| ? | » | verschreibt dem Priester Friedrich v. Strážnic u. seinen Erben die St. Kolin u. die Dörfer Miletiny, Malenovice, Solopisky, Kbely, Břežany, Libodrice, Neudorf, Hradištko, St.-Katharina, Záboří, St.-Jakob, St.-Nikolai, Neuhof, Ovčáry, die Mühle Hroby u. zwei Mühlen bei Kolin, Pridvory, Radovesnice, Zibohlavy, Sány, Jestrabi Lhota, Chotouchov, Licko, Mancice, Nebovidy um 3000 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 528. *Nováček.* | 12187 |
| | | Nov. 10: K. Sigmund ist an diesem Tage noch nicht nach Znaim gekommen, wie Bartoss berichtet: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 199. | |
| Nov. 11 | Beneschau | befreit die stark verschuldeten Czaslauer auf 15 Jahre von der Zahlung der Hälfte der königl. Berna (110 Schock Groschen). — Ad relacionem Johannis de Kunwald subcamerarii Joh. Tussek. — [R?] — Or. Caslau. (undecima d. novemb.) *Celakovsky.* | 12188 |
| » | » | entlehnt von Hanusch v. Kolovrat u. dessen Neffen Heinrich v. Kolovrat noch 7200 rhein. Gulden u. 500 Schock Groschen u. verpfändet ihnen dafür die Burgen Točník u. Žebrák u. das Gut Dobřív. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 450. *Nováček.* | 12189 |
| » | » | verpfändet an Hanusch v. Kolovrat um 1000 Schock Groschen die Dörfer der St. Beraun: Vzdice, Ormna, Trubin u. Bavoryně. — W. v. | 12190 |
| » | » | verschreibt dem Hanuš v. Lhota 3 Schock Groschen Zins in Zbincie um 30 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. *Nováček.* | 12191 |
| » | » | erhöht die Pfandsumme, um welche den Brüdern Johann u. Wilhelm v. Riesenberg das Städtchen Přestice mit dem Dorfe Soběkury vom Kl. Kladrub, dann das Dorf Nezamyslice u. andere Dörfer des Kl. Břevnov, weiter das Dorf Bor des Kl. Zderaz verschrieben worden sind, um 1350 Schock Prager Groschen (800 Schock ist er dem Johann v. Riesenberg für seine Dienste schuldig geblieben, um 550 Schock Groschen hat er von demselben das Richteramt der St. Klattau erkauft). — Ad relacionem domini Menhardi de Nova domo. — Kop. Prag Statth.-A.; Handschrift des Stiftes Strahov nr. 111, f. 554; Kop. Prag Landes-A. (v pondělí den sv. Martina). *Nováček.* [Vgl. lat. Übers.: Dobner, Mon. hist. Boem. 6, 171 ff.] | 12192 |
| » | Wlaschim | ermahnt Ulrich v. Rosenberg, die königl. Steuereinnehmer an der Einhebung der Gallisteuer nicht zu hindern. — Ad m. d. imperatoris. — Or. Wittingau. — Arch. česky 1, 51. *Nováček.* | 12193 |
| » | » | zeigt dem Abte Racek u. dem Konvent des Stiftes Tepl an, dass er dem Zbyněk v. Kowa 500 Schock Groschen auf den Einkünften des Kl. Tepl verschrieben habe, u. befiehlt ihnen, an denselben bis zur Erschöpfung der Pfandsumme jährlich so viel abzuführen, als sie bisher an die königl. Kammer gezahlt haben. — De m. d. i. — Or. Tepl = Abschr. Prag Böhm. Mus. *Nováček.* | 12194 |
| [ » ] | » | verschreibt dem Nikolaus Sokol v. Lamberg das Dorf Dobronice der Propstei Wyschehrad um 200 Schock Gr. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 536. *Nováček.* | 12195 |
| | | Nov. 15 Prag: f. das Stift Nivelles. RR. L 54 — s. nr. 11524. | |
| » 18 | Telč | schenkt dem Nikolaus Sokol v. Lamberg sein Heimfallsrecht in Opatovice, Buřenice u. Mezilesí. — KU? — Prag. Lehentafel, Cod. 15, 174. — Reg.: Arch. česky 3, 520. *Nováček.* | 12196 |
| » | » | ertheilt dem Nikolaus Sokol v. Lamberg das königl. Recht auf dem Dorfe Březová nach dem Tode Bernard Krebers v. Kuttenberg. — KU? — Nach Registr. v. 1454: Arch. česky 2, 202 (s. l.); nach Prager Lehntafel 15, 270 Reg.: ib. 3, 520. *Nováček.* | 12197 |
| » 21 | » | an die Väter des Basler Konzils: er sei, nachdem er von Prag aufgebrochen, krank geworden u. werde ihrem Abgesandten dem B. Georg v. Vicenza erst in der nächsten Stadt Bescheid geben können; bis dahin möchten sie keinen Beschluss (gegen P. Eugen) fassen. — Ad m. d. i. Petrus Kalde prep. Nortus. — Ms. Paris 1502, fol. 76. — Palacky, Beitrr. 2, 482 f. (die 21. nov.) | 12198 |
| » | » | verschreibt dem Ulrich v. Kralovic die Dörfer Loket u. Snět vom Wyschehrader Kapitel um 160 Schock Gr. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 176. *Nováček.* | 12199 |

1437

Nov. 23 Prag: f. Jakob v. Vřesovic. Arch. česky 2, 452 — s. nr. 11532.

Nov. 25 Prag: f. Regensburg. Erwähnt: Gemeiner, Regensb. Chronik 3, 80 — s. nr. 11535. Für Margarete Sparneck. RR. L 54ʳ — s. nr. 11536.

[Nov. 26] Budwitz (Ulmitz) belehnt den B. Friedrich v. Basel [vgl. nr. 12208] mit den Regalien, nachdem Johann Winterlingen für ihn die Huldigung geleistet hat. — KU? — [nicht in RR]. — Nach einem Katalog-Reg. s. d.: Trouillat, Mon. de l'évêqué de Bâle 5, 776. — Die dortige Ortsangabe Ulmitz kann selbstverständlich nicht Olmütz bedeuten. 12200

» 29 Znaim entlässt einen Boten, den Eberhart Windecke zu ihm gesandt hatte. Windecke, hrsg. v. Altmann 439. Nach Windecke war K. Sigmund am 11. Nov. nach Znaim aufgebrochen. 12200a

» 30 » befiehlt der St. Lübeck ihre Reichssteuer pro 1438 an Ritter Hartung Clux zu bezahlen. — KU? — Not. RR. L 56ᵛ. (Anderis t.) 12201

» » erhöht dem Vaněk v. Křivé, dem er die Burg Tlustovúsy mit dem Dorfe Horušany um 700 Gulden verschrieben hatte, diese Pfandsumme um 150 Schock Prager Groschen. — Ad relac. d. Karoli de Wlassim. — Handschr. d. Stiftes Strahov nr. 111, 297; Kop. Prag Landes-A. — Reg. nach Registr. v. 1453: Arch. česky 1, 469. (v sobotu den sv. Ondřeje). *Nováček.* 12202

Dez. 1 » teilt dem Freisinger Bischof u. Domkapitel mit, dass er von dem Recht der ersten Bitten bei der Freisinger Kirche zu Gunsten des Heinrich Schlick, Probstes zu Bunzlau (Boleslawiens.) Gebrauch mache. — Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Rᵗᵃ — Or. München R.-A.; nicht in RR. (die prima m. decbr.) 12203

» 3 » belehnt Rudolf v. Ramstein, den Gemahl der Ursula v. Geroldseck, bezw. dessen Bevollmächtigten, den Notar Johann Gernolt v. Ottenheim (Odenhan), der auch den Lehnseid leistet, als Lehnsträger seiner Gemahlin mit den von deren Vater Heinrich v. Geroldseck ererbten Reichslehen [vgl. nr. 6539]: Burg u. St. Mahlberg (Mal-), den Dörfern Kippenheim, Wittenweier (Wietlenwiler), Allmannsweier (Almenswiler), Nonnenweier, Ichenheim, Kürzell (Kroczel), Dundenheim, Altenheim. — KU? — RR. L 56ᵛ u. 57ʳ. (Barbarn abend). 12204

» » befiehlt dem EB. Dietrich v. Köln die Streitsache der St. Zürich, welche an ihn (den Kaiser) von dem Freistuhl zu (Kerspe) Kersiepen [bei Lüdenscheid] appelliert habe, zu untersuchen u. zu entscheiden. — De m. d. imp. — Or. Zürich Staats-A. — Ind. lect. acad. Monast. 1884/5, S. 11 ff. (Barbaren ab.) 12205

» » gebietet dem Heinrich v. Valbrecht, Freigrafen in Suderland, die Streitsache zwischen Zürich u. Jost Vintdenkern, welche dieser vor den Freistuhl zu Kersiepen gebracht, an das kaiserl. Gericht zu weisen, da Zürich an dieses appelliert habe. — KU. w. v. — Or. ib. (id. dat.) *Schweizer.* 12206

» 4 » ersucht den Hrz. Gerhard v. Jülich, Geldern u. Berg, dem Amtmann zu Wipperfurth (Wippelfurt) zu befehlen, dass dieser die von ihm gefangen gehaltenen Prokuratoren der St. Zürich, welche zum Freistuhl zu Kersiepen reisen sollen, freilasse. — KU. w. v. — o. R — Or. ib. (Barbaren t.) *Schweizer.* 12207

» » bestätigt dem B. Friedrich v. Basel die Privilegien. — KU? — Not. RR. L 57ʳ. — Reg. (nach einem Katalog s. d. et l.): Trouillat, Mon. de l'évêqué de Bâle 5, 776. (die 4. decbr.) 12208

» » gewährt dem Arnest Lestkowecz v. Humpolec u. den Einwohnern von Humpolec einen Jahrmarkt. — Imperator. Jo. Tussek. — RR. L¹ 149. — Reg.: Čelakowsky 130. (die 4. dec.) 12209

» 5 » befiehlt der St. Ravensburg die Martini fällig gewesene Reichssteuer an Hans u. Frischhans v. Bodman zu zahlen. — KU? — RR. L 57ʳ. (Niklas ab.) 12210

» » desgl. der St. Biberach. — KU? — Not. ib. (id. dat.) 12211

» » desgl. der St. Buchhorn. — W. v. 12212

» » desgl. der St. Kaufbeuern. — W. v. 12213

» » desgl. der St. Leutkirch. — W. v. 12214

» » befieht der St. Dinkelsbühl die Martini fällig gewesene Reichssteuer an Albrecht u. Burkart v. Homburg zu zahlen. — W. v. 12215

| 1437 | | | |
|---|---|---|---|
| Dez. 5 | Znaim | desgl. der St. Weil. — W. v. | **12216** |
| » 6 | » | verschreibt dem Heinrich v. Stráž die Burg Přerov mit Zugehör [vgl. nr. 12115]. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 452. *Nováček.* | **12217** |
| » | » | verschreibt dem Heinrich v. Stráž 300 Schock Groschen auf dem Kammerzins der St. Böhmisch-Brod. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. *Nováček.* | **12218** |
| | | Dez. 6: f. d. Apotheker Johann: Emler, Reliquiae tabul. 2, 175 — s. nr. 12169. | |
| » 7 | » | macht den Ständen von Bautzen, Görlitz, Zittau, Löbau, Lauban u. Kamenz bekannt, dass er seine Tochter u. ihren Gemahl den Herzog v. Österreich als Erben aller seiner Lande u. Königreiche einsetzen wolle, u. ersucht sie, Bevollmächtigte nach Prag auf Dez. 18 zu senden, wo definitive Abmachungen über die Erbfolge getroffen werden sollen. — [Ad m. d. i. Herm. Hecht. — Kop. Görlitz u. Zittau]. — (Anton) Dipl. Beitrr. zu den Geschichten u. zu den teutschen Rechten (1777), 56 f. = Reg.: Verzeichn. oberlaus. Urkk., Heft 5, 45. (frawen abd. concept.) | **12219** |
| » | » | desgl. an die Stände v. Breslau, Namslau u. Neumarkt. — KU. w. v. — Or. Breslau Stadt-A. (id. dat.) | **12220** |
| » | » | bestätigt auf Bitte des Abtes Przibislaus die Privilegien des Kl. Bruck bei Znaim. — KU? — RR. L[1] 160. — Reg.: Celakovsky 130. (die 7. dec.) | **12221** |
| | | Dez. 8 Prag: f. Svojše v. Zahrádka. Reg.: Arch. česky 1, 498 — s. nr. 11570. | |
| vor Dez. 9 | s. l. | verschreibt der St. Leitmeritz um 100 Schock Groschen die Dörfer der Leitmeritzer Propstei Křešice u. Třebútice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 501. *Nováček.* | **12222** |
| Dez. 9 | Znaim | stirbt. Vgl.: Windecke, hrsg. v. Altmann S. 439 u. 447; Bartoss: Dobner, Mon. hist. Boem. 1, 199. | **12222a** |
| | | Dez. 14 Prag: f. Vaněk Larva. Reg.: Arch. česky 2, 183 f. — s. nr. 11581. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1411** | | | |
| Jan. 21 | Ofen | an Erfurt wie nr. 16 ff. — Kopb. Erfurt. | 12223 |
| Mai 4 | Wardein | nr. 34. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 307. | |
| » | » | nr. 35. — ib. 307 f. | |
| Mai/Juni | ? | an den griechischen Kaiser Manuel: schreibt über den Plan die Türken zu bekämpfen; wünscht wie jener ein Freundschaftsbündnis; freut sich über den Wunsch Manuels nach Union der beiden Kirchen; sein Promemoria hierüber; Antwort P. Johanns XXIII, die Union solle auf dem römischen, sonst auf einem späteren Konzil verhandelt werden; politischer Nutzen der Union. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 391 ff. (s. dato). | 12224 |
| Aug. 31 | Wissegrad | nr. 88. — Reg.: Württemb. Geschichtsqu. 3, 314. | |
| » | » | Zu nr. 111 A vgl. ib. 314 A. 1. | |
| **1412** | | | |
| Jan. 14 | Ofen | nr. 164. — F. Voigt, Urkb. z. Berlinischen Chronik 326 f. [fälschl. zu 1412 Sept. 1]. | |
| » | » | nr. 172. — F. Voigt 326 [fälschl. zu 1412 Sept. 1]. | |
| nach März 16 | ? | an Kg. Heinrich IV v. England, schreibt über den Besuch des Polenkönigs in Ungarn; über die Verhandlungen zwischen Polen und dem deutschen Orden; über seine Kämpfe mit Venedig; über seine am 11. Nov. bevorstehende Krönung; über den Zusammentritt des allgemeinen Konzils; über weitere Pläne Johanns XXIII bezüglich der Union der Griechen und eines Kreuzzuges; über die Zwistigkeiten zwischen den Herzögen v. Burgund u. Orleans u. über die englische Einmischung. — KU? — Cod. d. Vatik. Bibl. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 88 ff. (s. dato). | 12225 |
| April | [Kaschau] | an Kaiser Manuel v. Griechenland: klagt über den Übermut der Venetianer, erinnert ihn an deren Raub- und Kriegszüge nach Morea und Konstantinopel; da sie auch Hand an seine ungarischen u. Reichsbesitzungen gelegt haben, so hat er den Krieg gegen sie begonnen u. sie im März besiegt; übersendet ein Verzeichnis der eroberten Plätze, teilt seine demnächstige Krönung u. italienische Heerfahrt mit; antwortet auf eventuelle Einwürfe, die gegen die Union der griechischen und römischen Kirche gemacht werden könnten, unter Hinweis auf die Geschichte; beide Fürsten sollten den Titel Kaiser behalten; Vorschläge, wie die Thätigkeit der Venetianer im Orient lahm gelegt werden kann. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Const. 1, 394 ff. (s. dato). | 12226 |
| vor Mai | » | an Guidantonio v. Montefeltre: fordert ihn auf, sich mit Papst Johann XXIII auszusöhnen u. sendet seinen Kaplan Octavian de Sancto Severino (archidiaconus Zemliensis in ecclesia Argentinensi) an ihn. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 101 (s. dato). | 12227 |
| » | » | an Papst Johann XXIII: teilt seine Aufforderung an Guidantonio v. Montefeltre, sich mit dem Papst auszusöhnen, mit u. beglaubigt seine Kapläne den Probst Johann v. Fünfkirchen u. Octavian de Sancto Severino. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 101 f. (s. dato). | 12228 |
| [Juni] | ? | an Kg. Heinrich IV v. England, dankt für die freudige ihm durch Berthold Orsini übermittelte Nachricht, dass er durch seinen zweiten Sohn Thomas dem Papst Johann XXIII Hülfe leisten wolle, u. fordert ihn zur sofortigen Ausführung seines Versprechens auf. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 99 ff. (s. dato). | 12229 |
| Juli 5 | Ofen | nr. 266. EB. Friedrich v. Köln. | |
| Aug. 12 | » | nr. 297. — F. Voigt, UrkB. z. Berlin. Chronik 325. | |
| » 31 | » | nr. 319. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 320. | |
| Sept. 10 | » | nr. 339. — Jar. Čelakovsky, Cod. iur. municip. regni Bohemiae 2, 1152 f. | |
| Okt.? | Pressburg | ernennt den Hrz. Karl v. Lothringen zum Reichsvikar in Metz, Verdun u. Toul. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta concil. Const. 1, 387 A. 4. (die — octobris). | 12230 |
| ? | ? | an eine nicht genannte italienische Stadt: fordert sie auf, Pandulf Malatesta bei seinem Angriff auf P. Johann XXIII nicht zu unterstützen. — KU? — Cod. Vat. — H. Finke, Acta concilii Constanc. 1, 102 f. (s. dato). | 12231 |
| **1413** Anf. | ? | an eine nicht genannte italienische Stadt: beklagt die zwischen König Ladislaus v. Neapel u. Papst Johann XXIII neu ausgebrochenen Streitigkeiten, teilt Absendung eines Gesandten an | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1413 | | | |
| | | den König u. einer eventuellen neuen Gesandtschaft an beide mit u. ersucht, dem Papste, wenn er angegriffen werde, beizustehen. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 103 f. (s. d.) | 12232 |
| März 27 | vor Ariis | nr. 431. — Reg.: Württemb. Geschichtsqu. 3. 324. | |
| Juni | ? | an eine nicht genannte italienische Stadt: verlangt für seine Truppen, die unter Berthold Orsini, Gr. v. Suana [Soave], dem Papste Johann XXIII zu Hülfe ziehen, freien Durchzug. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 105 f. (s. dato). | 12233 |
| Aug. 5 | Meran | zu nr. 604 Zusatz in RR. E 50ᵛ: „ista littera est cassata, quia data est nova pro 4 m. flor. et in pignus positum est castrum Cottsee, que fuit sigillata sigillo ungaricali, prout in copia presentibus affixa continetur.“ Vgl. Götting. gelehrte Anzeigen 1898 S. 647. | |
| Aug.? | ? | teilt Kg. Heinrich V v. England seine Verhandlungen mit P. Johann XXIII mit u. ersucht um Bezeichnung eines Ortes in Italien oder Deutschland, den er für die Abhaltung eines allgemeinen Konzils für passend hält. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Const. 1, 239 ff. (s. dato). | 12234 |
| » | » | an (Kg. Karl VI v. Frankreich) über das Konzil u. den Ort desselben. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 241 f. (s. dato). | 12235 |
| Sept. 12 | Chur | schliesst infolge der Treulosigkeit des Hrz. Johann v. Burgund, insbesondere der Ermordung des Hrz. Ludwig v. Orleans mit Hrz. Karl v. Orleans (dessen Vertreter Ritter Manfred Dorsno, Herr v. Canirayum = Connerré, Arrond. du Mans? u. Damianus de Valpono) ein Schutz- u. Trutzbündnis ab: erneuert die Bündnisse Karls IV u. Wenzels mit den Königen v. Frankreich, verspricht für sich und seine Nachkommen u. Unterthanen Freundschaft mit dem Hrz. v. Orleans zu halten u. ihn gegen alle Feinde, besonders gegen den Hrz. v. Burgund zu schützen. — KU? — Or. Paris Archives nation. — Ausz.: H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 218 A. 2. (duodecimo die sept.). | 12236 |
| [Anf. Nov.] | ? | teilt einem ungenannten Anhänger seine Einigung mit Filippo Maria Visconti und die demnächstige Zusammenkunft mit ihm, seinen Feldzug gegen Pandulf Malatesta, seine Besprechung mit den Kardinälen Challant und Zabarella u. die beabsichtigte Zusammenkunft mit P. Johann XXIII in Lodi mit u. fordert Auskunft über die Sicherheitsverhältnisse in Brescia u. Umgebung. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 1, 246 f. (s. dato). | 12237 |
| 1414 | | | |
| Jan. 30 | Cremona | nr. 924. — Binhack, die Äbte des Cistercienser-Stiftes Waldsassen II. Abt. (Prgr. Eichstädt 1889), S. 41 f. | |
| Febr./ März? | ? | an Kg. Karl VI v. Frankreich: schreibt über seine Pläne, zunächst mit allen oder einzelnen königlichen Prinzen in Avignon zusammenzukommen, dann den König in Paris zu besuchen u. vor Anfang Mai in Italien zu sein; über die Vereitelung derselben durch den Überfall v. Paris seitens des Herzogs v. Burgund; bittet jetzt den Dauphin, Kg. Ludwig [v. Sizilien], die Herzöge v. Berry u. Orleans oder einen derselben in Begleitung mehrerer Theologen der Universität Paris zu ihm in die Provence oder noch lieber nach Asti zu wichtigen Beratungen zu senden. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 358 f. (s. dato, doch wohl schon Anf. Januar zu setzen). | 12238 |
| » | » | an Hrz. Karl v. Orleans: teilt die Anwesenheit seines Gesandten des Ritters Johannes Mansardus mit u. berichtet wie vorher. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 361 ff. (s. dato). | 12239 |
| » | » | schreibt wie in nr. 12239 an Kg. Ludwig v. Anjou (Sizilien) u. ermahnt ihn, jetzt mit Papst Johann XXIII gegen Kg. Ladislaus v. Neapel vorzugehen. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 361 ff. (s. dato). | 12240 |
| » | » | schreibt wie in nr. 12239 an den Hrz. Johann v. Berry: wünscht dringend ihn noch einmal persönlich zu sehen. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 361 ff. (s. dato). | 12241 |
| » | » | schreibt wie in nr. 12239 dem Dauphin Ludwig v. Frankreich; erinnert an die alten Familienbündnisse zwischen den Königen v. Frankreich u. dem Luxemburger Hause. — KU? — ib. 361 ff. (s. dato). | 12242 |
| » | » | an die Universität Paris: ersucht zu der bevorstehenden Zusammenkunft mit den königlichen Prinzen v. Frankreich in der Provence oder an einem andern Orte einige Theologen zu senden, da Dinge v. höchster Bedeutung beraten würden. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 365 ff. (s. dato). | 12243 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | | |
| Mai? | ? | an Kg. Karl VI v. Frankreich: Ankunft seiner so lange erwarteten Botschaft; Mitteilung der letzteren über die Bereitschaft einer Hof- u. Universitätsgesandtschaft, über die Unmöglichkeit einer ausländischen Reise der königlichen Prinzen wegen des burgundischen Krieges u. über den Wunsch nach einer Zusammenkunft in der Provence; vorläufige Ablehnung Sigmunds vor Erledigung der italienischen Angelegenheiten; dringende Bitte, doch Theologen der Pariser Universität zu der spätern Zusammenkunft zu senden, da Dinge von höchster Bedeutung erörtert würden. — KU? — Cod. Vatican. — H. Finke, Acta concil. Constanc. 1, 367 ff. (s. dato). | 12244 |
| » | » | desgl. an Ludwig v. Anjou, Kg. v. Jerusalem u. Sizilien. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 367 ff. (s. dato). | 12245 |
| Juni | » | an P. Johann XXIII: teilt mit, dass er von Kardinal Branda u. a. über die Flucht der Kurie v. Bologna nach Ferrara gehört habe, bittet um Nachricht; inzwischen behält er seine u. die Gesandten des Grafen Ludwig v. Savoyen-Piemont zurück, welche zusammen mit dem Kardinal von Florenz zum Adressaten reisen sollten. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 255 f. (s. dato). | 12246 |
| Juni 16 | Pontestura | an Gr. Amadeus v. Savoyen: Verlangen die Kirche durch ein Konzil zu einigen u. zu reformieren; hat zum Konstanzer Konzil fast alle geistlichen u. weltlichen Fürsten u. Prälaten durch Schreiben u. Gesandtschaften eingeladen; beauftragt ihn, mit P. Gregor XII u. dessen Anhängern zu verhandeln u. alle nötigen Zusagen zu geben, so dass sie frei dem Konzil beiwohnen können, zugleich dem Papste freies Geleit u. alle mögliche Unterstützung auf der Reise durch Savoyen zu gewähren. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani vicecanc. — Cod. Vatic. u. Trier Stadtbibl. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 290 ff. (sexto junii, wohl besser sexto decimo). | 12247 |
| Sommer | ? | schreibt dem Kaiser Manuel v. Griechenland über die Schiderung, die sein Gesandter Johann Chrysoloras von der traurigen Lage Konstantinopels gemacht habe, teilt ihm die Berufung des Konstanzer Konzils mit u. fordert ihn auf, den Johann oder andere Gesandte zu demselben zu schicken. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 399 ff. (s. dato). | 12248 |
| Juni 25 | Trino | zu nr. 993 vgl. H. Finke, Acta conc. Const. 1, 224 ff. | |
| nach Juni 25 | ? | an Kg. Karl VI v. Frankreich, schreibt über den Abschluss des Bündnisses mit ihm u. den königlichen Prinzen, über die Versuche P. Johanns XXIII den Hrz. Johann v. Burgund mit Karl zu versöhnen, über die Unstatthaftigkeit eines einseitigen Friedensschlusses, über die gemeinsame Zusammenkunft u. die englische Gesandtschaft. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 370 f. (s. dato). | 12249 |
| » | » | an Hrz. Karl v. Orleans, schreibt über die Mitteilungen seines Gesandten, über die geplante Aussöhnung des Kg. Karl v. Frankreich mit Hrz. Johann v. Burgund durch Vermittelung des P. Johann XXIII u. ermahnt ihn zur Vorsicht in dieser Angelegenheit. — KU? — Cod. Vatic. — ib. 371 ff. | 12250 |
| » | » | an Hrz. Ludwig v. Anjou, Kg. v. Jerusalem u. Sizilien. — W. v. | 12251 |
| Juli 7 | Bern | schreibt an den Fürsten Ludwig v. Achaja über seinen bevorstehenden Zug nach Savoyen. — Ergiebt sich aus dem Briefe Ludwigs, welcher von Sigmund mit 500 Reitern u. 500 Fussgängern für ein Entgelt v. 6000 Goldgulden engagiert ist, an die Stadt Moncalieri v. 17. Juli: Miscellanea di storia italiana, Ser. III. T. 3, 269. | 12252 |
| » 25 | Speier | beglaubigt bei Kg. Karl VI von Frankreich seine Boten Düring v. Ramstein u. Dr. iur. Wilderich v. Mitra, Dekan zu Metz. — Ad m. d. r. Joh. Kircheim. — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 231 A. 2. (25. die julii). | 12253 |
| Juli, Ende | [»] | an Kg. Heinrich V v. England: Rücksendung des Hartung Clux mit bestimmten Aufträgen; Plan einer Zusammenkunft mit dem Kg. v. Frankreich u. den französischen Prinzen; Rückkehr nach der Lombardei wegen der Nähe des Konzilsbeginnes von den Kurfürsten widerraten; Wunsch nach einer Zusammenkunft mit englischen Theologen vor Beginn des Konzils betr. Feststellung verschiedener Geschäftsordnungspunkte; Hoffnung, dass ausser Papst Johann XXIII auch Petrus de Luna (Benedikt XIII) u. Angelus Corrario (Gregor XII) in Konstanz erscheinen; Verlangen nach Einheit der drei Mächte England, Frankreich u. Deutsch- | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1414 | | land; dann Gelingen des Konzils ermöglicht, auch wenn keiner der Päpste erschiene; Absendung des Georg v. Zedlitz. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 373 ff. (s. dato). | 12254 |
| Juli 30 | Speier | nr. 1112. — [*in verso*] R. — Reg.: Württemb. Geschichtsqu. 3, 329. | |
| Aug. Ende | [Koblenz] | an Kg. Karl VI v. Frankreich: da er sich auf den Wunsch der Kurfürsten demnächst krönen lasse, um als advocatus ecclesie auf dem Konzil auftreten zu können, könne er zur Zusammenkunft in Verdun um Michaelis nicht kommen; Bericht über den Inhalt des deutsch-englischen Bündnisplanes; dringende Einladung frühzeitig Gesandte zu schicken; verweist ihn auf die mündlichen Mitteilungen des Hrz. Ludwig v. Baiern. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 379 ff. (s. dato). | 12255 |
| » | » | beglaubigt bei Kg. Karl v. Frankreich den Hrz. Ludwig v. Baiern. — KU? — Cod. Vatic. — Ausz.: ib. 381 A. 1. | 12256 |
| » | » | desgl. bei dem Dauphin Ludwig v. Frankreich. — W. v. | 12257 |
| » | » | desgl. bei Hrz. Eduard v. Barr, Mkgr. v. Pont-à-Mousson. — W. v. | 12258 |
| » | » | desgl. bei Hrz. Humphrey v. Glocester. — W. v. | 12259 |
| » | » | Vorschläge zu einem Bündnis Sigmunds mit Heinrich V v. England: Verlangen eines deutsch-englisch-französischen Bündnisses; Vermittelung der englisch-französischen Heirat; Projekt eines Bündnisses der drei Mächte gegen Johann v. Burgund u. Anton v. Brabant mit eingehender Motivierung; Anerbieten der Überlassung der v. Burgund besessenen Güter in Flandern an die englische Krone. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 377. (s. dato). | 12260 |
| Herbst | ? | bittet den Kg. Karl VI v. Frankreich die Feindseligkeiten gegen den Hrz. Karl v. Lothringen bis Weihnachten einzustellen u. die Entscheidung auf dem Konzil, auf dem auch der Herzog erscheinen werde, vornehmen zu lassen. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 386 f. (s. dato). | 12261 |
| Okt. 14 | Heilbronn | an Kg. Karl VI v. Frankreich: bittere Klage, dass Karl einseitig mit Hrz. Johann v. Burgund, dem Sigmund auf sein Drängen abgesagt hatte, Frieden geschlossen habe; Plan des Burgunders die Krönungsstadt Aachen, den Kölner Elekten Dietrich u. den Hrz. Rainald v. Geldern zu überfallen; seine volle Übereinstimmung mit Kg. Wenzel in Krönungs- u. Konzilsangelegenheiten. — Ad m. d. r. Joh. prepos. s. Stephani vicecancellarius. — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 383 ff. (14. die octobr.). | 12262 |
| » | » | desgl. an Kg. Ludwig v. Anjou. — W. v. | 12263 |
| » | » | desgl. an Hrz. Karl v. Orleans. — W. v. | 12264 |
| Ende | ? | bekundet, dass er ein Bündnis mit Kg. Heinrich V v. England abzuschliessen beabsichtige, dass er aber wegen anderer dringender Beschäftigungen noch nicht dazu gekommen sei. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 387. (s. dato). | 12265 |
| 1415 | | | |
| Febr. 23 | Konstanz | nr. 1460. — Vidimus des Burggr. Friedrich v. Nürnberg v. 1415 Hamburg. *Hagedorn.* | |
| März 12 | » | bewidmet auf Bitten des Deutschmeisters Konrad v. Egloffstein die Deutschordensstadt Mergentheim mit dem Rechte von Wimpfen u. bestimmt diese Stadt an Stelle Gelnhausens zum Oberhofe. — Ad m. d. r. Michel de Priest can. Wrat. — R? — Or. *Stuttgart; [nicht in RR]. — Oberrheinische Stadtrechte I. Abt. S. 141 f. (di. nach letare). | 12266 |
| » 18 | » | nr. 1500 u. 1501. KopB. Erfurt. | |
| April 9 | » | an Basel: hat heute Botschaft bekommen, dass der Papst zu Hrz. Friedrich v. Österreich nach Ensisheim gekommen sei u. von dort fürbass nach Frankreich ziehen wolle, „das uns nicht lieb u. ouch, als ir selbs noch gelegenheit aller sachen wol prüven möget, der ganzen cristenheit nicht bequem were, wann dar uß vil frömdikeyt ersteen möchten, das daz gute gehindert wurde, dorumb wir alhie mit dem heiligen concilio so lang größlich und mit swärer zerung geerbeyt haben". Er habe vormals u. auch jetzt dem Pfalzgrafen bei Rhein Ludwig ernstlich befohlen, Ensisheim „von stund an zu belegen", auch den Strassburgern u. den Städten im Elsass befohlen, dem Pfalzgrafen zuzuziehen. Sobald er (Sigmund) darüber Nachrichten habe, wolle er mit dem Volk, das er hier beisammen habe, auch nach Ensisheim nachrücken; begehrt von den Baslern, „das ir mit ewer macht und volke mitsampt dem vorgen. | |

| | | |
|---|---|---|
| **1415** | | |
| | | herzog Ludwigen Ensißheim belegen und ouch ewer straß überal besezen und bewaren lassen wollet, daz ie der babst us Tuzen landen nicht kommen möge und sunderlich durch ewer lande und gebiete." Ad m. d. r. Jodocus Rôt. — Or. Basel. (di. nach quasimodo). *Thommen.* **12267** |
| April 30 | Konstanz | nr. 1541 ist fälschlich unter März 30 geraten (Philippi u. Jacobi ab.) — Auch gedr. nach Kop. im Berliner Rats-A.: F. Voigt, Urkb. z. Berlin Chronik 331 f. |
| Mai 27 | » | nr. 1713. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 330. |
| I. Hälfte | » | an Kg. Heinrich V v. England: Anerkennung seiner Friedensliebe; seine Forderung der Rückgabe aller Rechte, die England in Frankreich gehabt; Lob des Friedens; Gefahren eines Krieges nicht bloss für die beiden kriegführenden Staaten, sondern für die ganze Christenheit wegen der Demütigung für die Feinde des Christentums; Aufforderung, einen Waffenstillstand mit Frankreich zu schliessen; Bereitwilligkeit seinerseits, soweit es das Konzil gestattet, mit allen Kräften für einen dauernden Frieden zwischen England u. Frankreich zu arbeiten. — KU? — Cod. Vatic. — H. Finke, Acta conc. Constanc. 1, 388 ff. (s. dato). **12268** |
| Juni 22 | » | nr. 1773. — Wiederholte gründliche Information über des Hochstifts Costantz Jurisdiction bey dessen in der Schweiz gelegenen Landschaft. 1716. Beilage nr. 38. *Werminghoff.* |
| » | » | nr. 1774. — Or. Klingnau. — Vgl. auch J. J. Moser, Staatsrecht des Hochstifts Konstanz 136. *Werminghoff.* |
| » | » | nr. 1775. — Vid. v. 1433 März 24 Bischofszell. *Werminghoff.* |
| » | » | nr. 1776 nach *Werminghoff* identisch mit 1779. |
| » | » | nr. 1781 hat auch im Or. dasselbe Datum wie die Registratureintragung nr. 1785ᵃ (Joh. Bapt. t.), also Juni 24. *Werminghoff.* |
| » | » | bestätigt die Privilegien der bischöflich Konstanzischen Stadt Neunkirch. — KU? — R? — Or. Neunkirch; [nicht in RR] (samst. vor Joh. Bapt.). *Werminghoff.* **12269** |
| » 23 | » | bestätigt die Privilegien und Freiheiten des Hochstifts Konstanz. — Ad m. d. Mich. can. Wrat. — R — Or. Karlsruhe — Reg. [fälschl. zu Juni 22]: Ztschr. f. G. d. Oberrheins N. F. 3, 438. (Joh. Bapt. abend). *Werminghoff.* **12270** |
| Juli 4 | » | nr. 1809. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 330. |
| **1416** | | |
| März 21 | Paris | nr. 1938. — MS. des böhm. Museums. — Arch. český 3, 299. *Novdček.* |
| Sept. 19 | Calais | nr. 1986. — KopB. Erfurt. |
| **1417** | | |
| Febr. 9 | Konstanz | nr. 2057. — KopB. Erfurt. |
| » 20 | » | befiehlt auf Veranlassung von Goslar der Stadt Braunschweig, welche die aus Goslar wegen des für den König geforderten dritten Pfennigs geflohenen Juden aufgenommen hat u. derenwegen in Händel mit Goslar geraten ist, diese einzustellen, jene Juden zur Zahlung anzuhalten u. den Goslarern ihren Schaden zu ersetzen. — KU? — Kop. Gräfl. Asseburg'sches A. auf d. Falkenstein. — Zschr. d. Harz-Vereins f. Gesch. 31 (1898), 313 f. (samptzt. vor Mathias). **12270A** |
| » 26 | » | nr. 2081. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 340. |
| März 1 | » | nr. 2091. — Reg.: ib. 671. |
| » 20 | » | nr. 2128. — Or. Aarau. — Rechtsquellen d. Kant. Aargau I. Teil hrsg. v. W. Merz (1898), S. 72. |
| » 30 | » | an die Stadt Feldkirch u. alle, die in ihre Herrschaft gehören, namentlich die zu Ramswag, Jagberg, den zwein Montfort, Höchst u. Fussach; da er sie, wie alle die andern, die dem Hrz. v. Österreich zugehört haben, wegen dessen schwerer Missetat gegen Kirche, Konzilium u. Reich an sich u. das Reich genommen habe u. sie gerne versorgen möchte, dass sie bei Frieden, ihren Gnaden u. Freiheiten bleiben könnten, aber selbst wegen anderer Reichssachen u. Notdurft dazu nicht imstande sei, so habe er sie dem Grafen Friedrich v. Toggenburg, der ihnen „allerbast" gesessen sei, in seinem u. des Reiches Namen in Vogtes u. Pflegers |

| | | |
|---|---|---|
| 1417 | | |
| | | Weise befohlen, u. gebietet ihnen, demselben in dieser Eigenschaft zu huldigen u. gehorsam zu sein; doch ist seine Meinung die, dass sie gleichwol bei Kaiser u. Reich u. bei ihren Rechten, Freiheiten u. Gnaden bleiben sollen. — Per d. Fr. burggravium Nurnberg. etc. Johannes Kyrchen. — Or. Feldkirch Stadt-A. (czinst. nach frowent. annunc.) *Thommen.* 12271 |
| Mai 2 | Konstanz | nr. 2238. — Oberrhein. Stadtrechte I. Abt. S. 369 f. |
| » 22 | » | nr. 2329 hat den Zusatz: „cassata est". Vgl. Götting. gelehrte Anzeigen 1898, S. 647. |
| Juni 22 | » | In nr. 2456 soll Gr. Ludwig v. Öttingen nach Seeliger, Hofmeisteramt 63 zum ersten Male im Besitz der Hofmeisterwürde erscheinen. Der Tadel Festers, dass ich dies nicht berücksichtigt, ist hinfällig durch nr. 2396. |
| Juli 16 | » | bestätigt der Stadt Hamburg die Privilegien. — Per d. S[imonem] episc. Traguriens. Joh. de Strigonio prepos. et vicecancell. — R — Or. u. Vid. v. 1564 Sept. 23 Hamburg; [nicht in RR]. *Hagedorn.* 12272 |
| » 24 | » | nr. 2418. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 349. |
| » 26 | » | nr. 2421. — Or. Eger. [R?] — J. Čelakovsky, Cod. iuris municip. regni Bohemiae 2, 1172ff. |
| Aug. 27 | » | nr. 2533. — KopB. Erfurt. |
| Sept. 30 | » | nr. 2584 hat in RR. F 57 den Randvermerk: „non emanavit, quia ambasiatores regii cum Frisonibus concordare non poterant. Similiter sequentes littere ad Frisiam reportate sunt." Vgl. Götting. gelehrte Nachrichten 1898, S. 647. |
| Okt. 9 | » | zu nr. 2603 vgl. Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 351. |
| » 30 | » | nr. 2655. — Or. Aarau Staats-A. — KU: Per d. G. comitem de Swartzburg judicem curie Joh. Kirchen [!] (samczt. vor aller heiligen). *Herzog.* |
| Dez. 23 | » | nr. 2754. — Or. Eichtersheim, Venningen'sches A. — Vgl. Reg.: Mitteilungen der bad. hist. Komm. 18 (1896), S. 69. |
| 1418 | | |
| Jan. 29 | » | nr. 2860. — Rechtsquell. d. Kant. Aargau 1. Teil hrsg. v. W. Merz (1898), 74. |
| Febr. 23 | » | zu nr. 2935 fehlt hinter Vinck „der Landschreiber im Gebirge Heinrich Perger". Vgl. Monatsblätter d. Dtsch. Ztschr. f. Geschichtswissensch. 1896/97 S. 187. |
| März 12 | » | nr. 3046. — Reg.: Württemb. Geschichtsquellen 3, 356 f. |
| April 19 | » | nr. 3108. — Kop. Chur Arch. d. Domkap. *Tuor.* |
| » | » | nr. 3109. — Or. ib. *Tuor.* |
| Juli 18 | Hagenau | nr. 3364. — KopB. Erfurt. |
| » 19 | » | nr. 3369 muss heissen: befiehlt Heinrich Röder . . ., die Stadt Breisach und die von Kenzingen u. Endingen nach Anleitung zweier beiliegender Abschriften schwören zu lassen. Vgl. Monatsblätter der Dtsch. Ztschr. f. Geschichtswiss. 1896/97 S. 188. |
| 1420 | | |
| Okt. 1 | Warasdin | an Basel wie nr. 3923 f. — Or. Basel Staats-A. (sunt. nach Michelst.) *Thommen.* 12273 |
| ? | ? | verbürgt dem Heinrich v. Dubé auf Lipé Ersatz für den Schaden, den er als Lausitzer Hauptmann erleiden würde. — KU? — Registr. v. 1434. — Reg. Arch.-český 2, 445. (s. dato). *Nováček.* 12274 |
| Dez. 30 | Brüx | nr. 4395. — KopB. Erfurt. |
| 1422 | | |
| Sept. 5 | Nürnberg | nr. 5139. — Or. Kopenhagen Reichs-A. — Reg.: O. S. Rydberg, Sverges tractater med främmande magter 3 (1895), 58. |
| 1423 | | |
| Jan. 14 | Minzümberg | nr. 5456. — Vid. v. 1432 Erlangen Univ.-Bibl. — Vgl. Irmischer, Handschriften-Katalog der Univ.-Bibl. zu E. (1852) 354. |
| 1424 | | |
| Febr. 17 | Ofen | nr. 5799. — Ausz.: Balt. Studien 16, 224 f. |
| Juni 9 | » | nr. 5888. — Or. Rom, vatik. Arch. — Röm. Quartalschrift f. christl. Alterthumskunde 11 (1897), 454 f. |
| » 28 | » | nr. 5894. — Or. [die betr. Vollmachten sind inseriert] Kopenhagen Reichs-A. — O. S. Rydberg, Sverges tractater med främmande magter 3 (1895), 81 ff. |
| Nov. 10 | Rom | Supplik an P. Martin V um Genehmhaltung der Aufbewahrung der Reichsinsignien in Nürn- |

| | | |
|---|---|---|
| **1424** | | berg u. Gewährung v. Ablässen. — Suppl. Martin V t. 172, f. 241. — Röm. Quartalschr. f. christl. Altertbumskunde 11 (1897), 455 ff. — Keine Originalsupplik Sigmunds, sondern wahrscheinlich Supplik des in Rom anwesenden Nürnberger Gesandten Dr. Kunhofer. **12274a** |
| Dez. 5 | Ofen | nr. 6019. — Kop. Langenbecks: Kopenhagen Reichs-A. — Jahn, Danmarks Hist. unter Unionstiden 503, vgl. O. S. Rydberg, Sverges tractater 3, 85. |
| **1425** | | |
| Jan. 19 | Wien | schreibt den Görlitzern, sie möchten den Kaufleuten Anton v. Munheim, Bernhard Falkenau u. Hermann Sachsenfeld, welche in Friedrichs, Markgrafen v. Brandenburg, Gebiete beraubt seien und trotz seiner (Sigmunds) Schreiben an den Markgraf nicht zu ihrem Rechte kommen könnten, die Festhaltung brandenburgischer Unterthanen u. die Beschlagnahme ihrer Güter nicht wehren. — Ad m. d. r. Mich. prepos. Boleslav. — Sculteti annales II Bl. 63ª (Hds.) — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2, 248 f. (fr. nach Antony). **12275** |
| April 22 | Stuhlweissbg. | nr. 6282 — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. 2, 251. |
| Juli 25 | Waizen | nr. 6350 — Reg.: ib. 255. |
| Sept. 5 | Ofen | nr. 6411 — Reg.: ib. 260. |
| Dez. 1 | Ung.-Skalitz | nr. 6462 — ib. 262 f. |
| » 4 | » | nr. 6466 — ib. 264 f. |
| **1426** | | |
| Sept. 4 | Ofen | zu nr. 6737 (Jacobus Gilioli de Piliciariis, Nicolai marchionis Estensis cancellarius) vgl. Repert. German. Pontificat Eugens IV. Bd. 1 nr. 1703. |
| **1427** | | |
| Juli 4 | Kronstadt | nr. 6928 — Reg.: Hanserecesse 8, 195. |
| » | » | nr. 6929. — Auch Vidimus v. 1428 Mai 24. — Reg.: ib. |
| » | » | zu nr. 6930 vgl. Hanserecesse 8, 267. |
| » | » | gebietet allen Angehörigen u. Beamten des deutschen Reichs, den von ihm in Geschäften zum König v. Dänemark, nach Sachsen, Preussen u. anderen Teilen des Reichs entsandten Magister Nikolaus Stock nebst seiner Begleitung u. Habe ungehindert u. ohne Erhebung v. Zöllen passieren u. in ihren Gebieten sich aufhalten zu lassen, sowie auch ihm in jeder Weise behilflich zu sein. — KU? — Vid. v. 1428 Mai 24 Kopenhagen. — Reg.: Hanserecesse 8, 195. |
| » 7 | » | nr. 6937 — Reg. ib. 196. **12276** |
| » | » | nr. 6938 — Vid. v. 1428 April 17 Kopenhagen Geh.-A. — Reg.: ib. |
| » | » | befiehlt den Städten Lübeck, Hamburg, Wismar, Stralsund u. Rostock, indem er sie daran erinnert, dass im vorigen Jahre Kardinal Jordan v. Orsini u. der Reichstag zu Nürnberg die Kontingente zu einem Kriege gegen die böhmischen Ketzer festgesetzt haben u. dass sein von ihm zu König [Erich] v. Dänemark gesandter Kämmerer Michel Honynger von ihnen gefangen genommen ist, in Gemässheit des zu Frankfurt gefassten Beschlusses inbetreff der Einstellung aller Kriege innerhalb des Reiches sofort mit Kg. Erich v. Dänemark Frieden zu schliessen oder ihrer Bestrafung als Helfer der böhmischen Ketzer gewärtig zu sein. — KU? — Or. Lübeck; Vid. v. 1428 Mai 24 u. (niederdeutsch) 1428 Mai 9 Kopenhagen. — Hanserecesse 8. nr. 277 S. 196. (mo. nach frawen t. visitac.). **12277** |
| » 8 | » | an Kg. Erich v. Dänemark: antwortet auf dessen ihm durch Michel Honinger überbrachte beide Briefe, es verdriesse ihn, dass die Hansastädte ohne seine Erlaubnis Krieg mit ihm führen u. dass dadurch dem in diesem Sommer gegen die Ketzer in Böhmen zu richtenden Zuge von beiden Seiten Abbruch geschehe; sendet Abschrift eines deshalb an die Städte gerichteten Schreibens u. berichtet, dass er sie durch Nikolaus Stock zum Frieden ermahnen u. im Fall des Ungehorsams vor sich laden lassen werde. — KU? — Beglaub. Kop. v. 1428 Mai 28 Kopenhagen. — Hanserecesse 8, 196 f. (di. nach Ulrich). **12278** |
| Sept. 30 | Gr. Weissenb. | nr. 6958 — auch KopB. Erfurt. |
| **1428** | | |
| Mai 9 | vor Taubenburg | an Albrecht v. Colditz sowie Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau u. Kamenz: fordert auf, den Hrz. Heinrich v. Gross-Glogau zur Wiedergabe des einigen Nürnbergern weggenommenen Gutes zu bewegen; er sei dem Hrz. nur in seiner Eigenschaft als König v. Böhmen |

| Datum | Ort | Regest | Nr. |
|---|---|---|---|
| **1428** | | Geld schuldig, daher dürfe der Hrz. sich nicht an dem Gute von Reichsunterthanen schadlos halten. — KU? — Sculteti Annales in Görlitz. — Jecht, Cod. dipl. Lusat. super. II, Bd. 1, 604. (sunt. vor d. h. offart t.) | 12278A |
| Juni 29 | Kewin | schreibt nochmals in dieser Angelegenheit an Albrecht v. Colditz, da Hrz. Heinrich v. Gross-Glogau noch immer widerspenstig ist. — KU? — Sculteti Annales. — ib. 611. (Peters u. Pauls t.) | 12278B |
| **1429** | | | |
| Jan. 29 | Luck | nr. 7159 — Reg.: Hanserecesse 8, 369. | |
| Febr. 25 | Kaschau | nr. 7181 — auch KopB. Erfurt. | |
| Mai 17 | Pressburg | nr. 7284 — desgl. | |
| » | » | nr. 7285 — desgl. aber mit Dat. freit. nach pfingst. = 20. Mai! | |
| Aug. 1 | » | nr. 7350 — auch KopB. Erfurt. | |
| » 10 | » | nr. 7361 — desgl. | |
| Okt. 16 | » | an gen. Einwohner v. Hammerstadt in dem Gericht Kappelndorf, welche den v. Würzburg u. Hermann vom Berge Zinsen zahlen: fordert dringend auf, diese Zinsen endlich an seinen Diener Kunz Goldner zu zahlen, dem er sie als verschwiegenes Lehen verliehen habe u. dessen Ansprüche durch den Richterspruch des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg u. des Ritters Konrad Truchsess [v. Pommersfelden, Landrichters zu Nürnberg] entschieden seien. — Ad m. d. r. Franc. de Gewicz. — KopB. Erfurt. (Gallen t.) | 12279 |
| Dez. 23 | Pressburg | nr. 7524 — Ztschr. d. Aachener Geschichtsver. Bd. 19 (1897), 2. Abt. 48 f. | |
| **1430** | | | |
| Mai 1 | Schintau | nr. 7677 — Reg.: Hanserecesse 8, 795. | |
| Sept. 6 | Straubing | dankt den Erfurtern, dass sie seinem Diener Kunz Goldner die Zinsen zu Hammerstadt in dem Gericht zu Kappelndorf, welche früher von den von Würzburg u. Hermann vom Berge innegehabt waren, auf seinen Befehl verabfolgt haben, und ersucht um Beistand für Goldner, dem u. a. auch von dem von Sachsen Schwierigkeiten gemacht würden. — Ad m. d. r. Joh. episc. Zagrab. canc. — KopB. Erfurt. (mi. vor frawen t. nativ.). | 12280 |
| Okt. 31 | Nürnberg | berichtet dem Hrz. Kasimir v. Stettin, Rostock habe ihm klagen lassen, dass in diesem Jahre, als es seine Sendboten mit denen anderer Städte nach Dänemark zu Kg. Erich geschickt habe, seine Stadt überfallen u. geschädigt, sein Weichbild Warnemünde ausgebrannt u. sein Tief versenkt worden sei: befiehlt ihm, dass er Rostock in seinen Schutz nehme, beide Teile vor sich fordere u. anhöre u. ihm alsdann darüber berichte. — KU? — Vid. v. 1430 Dez. 12 Stralsund. — Rostock. Nachrichten u. Anzeigen 1755, S. 138 ff.; Reg.: Hanserecesse 8, 525. (eilftausend megd tag). | 12281 |
| Dez. 7 | Überlingen | zu nr. 7997 vgl. Repertorium Germanic. Pontific. Eugens IV Bd. 1 nr. 846. | |
| » 9 | » | nr. 8003 — Ausz.: Trophaeum veritatis (Solothurn 1661) S. 49. *Thommen.* | |
| » ? | ? | zu nr. 8033 vgl. Repert. Germanic. Pontifik. Eugens IV. Bd. 1 nr. 142 [1431 März 11]; diese Bitte Sigmunds wurde vom Papst nicht gewährt, vgl. ib. nr. 1702. | |
| » ? | ? | bittet den P. Martin allen an seinem Hofe lebenden geistlichen und weltlichen Leuten zu gestatten, sich einen Beichtvater mit gewissen Fakultäten zu wählen. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Antwort Eugens IV v. 1431 März 11: Repertorium Germanic. 1 nr. 1. | 12282 |
| » | » | beantragt beim P. Martin, den Kardinal Julian zu beauftragen, dass er die „domus fratrum ordinis minorum de observancia in regno Ungarie in confinibus Turcorum“ wie bisher unter die „custodia et gubernacio domus Bosnensis eiusdem ordinis“ stelle. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Vollmacht P. Martins v. 1431 Febr. 16, bzw. Eugens IV v. 1431 März 11: ib. nr. 2. | 12283 |
| » | » | beantragt beim P. Martin, den Kardinal Julian zu beauftragen, dass er alle kirchlichen Personen in der Diözese Siebenbürgen zur Beisteuer gegen die Türken heranziehe u. Exemtionen nach Prüfung kassiere. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Vollmacht Martins v. 1431 Febr. 13, bzw. Eugens IV v. 1431 März 11: ib. nr. 3. | 12284 |
| **1431** | | | |
| März ? | [Nürnberg] | beglückwünscht den Papst Eugen IV zu seiner Erhebung. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Antwort des Papstes v. 1431 April 19: Repertorium Germanicum, Pontifikat Eugens IV. Bd. 1 nr. 841. | 12285 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1431** | | | |
| April ? | Nürnberg | verwendet sich beim P. Eugen IV dafür, dass dieser den bisherigen Merseburger Probst Johann, welchen das Domkapitel zum Bischof gewählt habe, als solchen anerkenne. — Nicht erhalten; vgl. Repertorium Germanic. Pontifik. Eugens IV. Bd. 1 nr. 1175. | **12286** |
| » | » | giebt Johann Kaemmerer erste Bitten auf das Archidiakonat Arnswalde. — Nicht erhalten; vgl. ib. nr. 1471. | **12287** |
| Mai 3 | » | teilt dem P. Eugen IV mit, dass er zur Erlangung der Kaiserkrone bald nach Rom kommen werde; empfiehlt ihm den Hrz. v. Mailand u. bittet um Vermittelung des Friedens zwischen diesem, Venedig u. Florenz, sowie des Friedens zwischen Sigmund u. Venedig. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Antwort des Papstes v. 1431 Juni 17: Repertor. Germanic. 1 nr. 1233. (3. maji)! | **12288** |
| [Juni 26] | » | setzt den P. Eugen IV von seiner beabsichtigten Expedition nach Böhmen in Kenntnis u. von der Ernennung des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg zum Hauptmann; will mit Kardinal Julian [Cesarini] nach Italien kommen. — Nicht erhalten: vgl. das päpstl. Schreiben vom 13. Aug.: Repertorium Germanic. Pontifik. Eugens IV. Bd. 1 nr. 1483. | **12289** |
| Juli 3 | » | nr. 8666. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — R[ta] M. Bris. — Or. Erlangen Univ.-Bibl. — Vgl. Irmischer, Handschriften-Katalog der kgl. Univ.-Bibl. zu E. (1852) 354. | |
| » 21 | » | setzt den Konrad Truchsess [von Pommersfelden], Landrichter zu Nürnberg des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg, davon in Kenntnis, dass die Erfurter wegen seines Urteils in ihrem Streite mit Hans v. Kotzau an ihn appelliert haben, u. dass er den Streit entscheiden wolle; Adressat solle daher darin nichts weiter thun. — KU? — KopB. Erfurt. (sampst. vor Mar. Magd.). | **12290** |
| » | » | setzt den Hans v. Kotzau davon in Kenntnis u. ladet ihn auf den 60. Tag nach Empfang des Briefes vor sich. — W. v. | **12291** |
| » | » | desgl. die Erfurter. — Ergiebt sich aus Vorstehendem. | **12292** |
| Aug. [?] | » | präsentiert seinen Rat Dr. Nikolaus Stock für die Probstei an der Breslauer Kreuzkirche, nachdem Johann v. Bladen [vgl. nr. 8033 f.] vom Papste nicht bestätigt worden ist. — Nicht erhalten; vgl. Bulle P. Eugens v. 1431 Okt. 4: Repertorium Germanic. Bd. 1, 1702 u. 1852. | **12293** |
| » | » | wendet sich an P. Eugen IV um Bestätigung für Nikolaus Stock als Probst der Breslauer Kreuzkirche. — W. v. | **12294** |
| Dez. [?] | ? | ersucht P. Eugen IV, dem Hrz. Ludwig v. Liegnitz.-Brieg ein Moratorium bei seinen Gläubigern auszuwirken. — Nicht erhalten; ergiebt sich aus der Antwort des Papstes v. 1432 Jan. 26: Repert. German. 1 nr. 2561. | **12295** |
| **1432** | | | |
| April 20 | Parma | an Hrz. Amadeus v. Savoyen: belobt ihn wegen seines Eifers für die Interessen des Konzils, den alle rühmen, u. von dem er auch von seinen Oratoren, die mit ihm in Mailand waren, mit Freuden vernommen habe; hingegen habe er mit Bedauern gehört, dass der Hrz. auf dem Konzil noch gar nicht vertreten sei, während er es doch mit Prälaten u. gelehrten Männern aus seinen Landen hätte zieren sollen. Die Förderung dieser heil. Synode sei ganz besonders Pflicht der Fürsten. In diesem Sinne seien die Oratoren des Papstes, die kürzlich hier bei ihm waren, u. seine, die sich beim Papste befinden, thätig. Er bittet den Hrz. daher dringend Prälaten aus seinen Ländern u. offizielle Sprecher schleunigst zum Konzil zu schicken; bittet ihn um umgehende Antwort, was er thun will. — Ad m. d. r. Casp. Sligk. — Kop. Soloturn. (die 20. apr.). *Thommen.* | **12296** |
| **1433** | | | |
| März 5 | Siena | nr. 9387 — Or. Erlangen Univ.-Bibl. — Vgl. Irmischer, Handschriften-Katalog 353. | |
| Juni 2 | Rom | an B. Johann v. Chur: ist am 31. Mai vom Papst gekrönt worden; hat diesen dem Konzil geneigt gefunden; seine Gesandtschaft, die zusammen mit einer päpstlichen am 3. Juni nach Basel abgeht, wird den Bischof über seine Absichten unterrichten; dieser soll dem Hrz. Wilhelm v. Baiern helfen des Kaisers Willen beim Konzil durchzusetzen. — KU? — Cod. Vatic. (lat. Übers. d. dtsch. Or.). — RTA 11, 31 f. (martis post d. s. penthecostes). | **12297** |
| » 4 | » | nr. 9476 — RTA 11, 31 f.; die Instruktion für Sigmunds Gesandte ib. 32 ff. | |
| » 6 | » | nr. 9538 — KU: Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. imperialis et miles. — RTA 11, 43 ff. | |

| 1433 | | | |
|---|---|---|---|
| Aug. 3 | Rom | nr. 9574 — RTA 11, 47 f. | |
| » 7 | » | nr. 9580 — ib. 50. | |
| » | » | nr. 9581 — ib. 50 f. | |
| » 11 | » | beglaubigt seinen Rat Bartholomeus de la Scala bei Siena, um mit dieser Stadt Rücksprache zu nehmen über die Pfänder, die er und sein Hofgesinde daselbst zurückgelassen. — KU? — Or. Siena. — Ausz.: RTA 11, 132 A. 1. (11. augusti). | 12298 |
| » 15 | bei Monterotondo | nr. 9637 — Reg: RTA 11. 51. | |
| » | » | nr. 9638 — RTA 11, 51 f. | |
| » 26 | Perugia | nr. 9641 — ib. 53 f. | |
| Sept. 3 | Rimini | nr. 9654 — ib. 54. | |
| » 18 | Ferrara | an [Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte u. entsprechend auch an andere Reichsstädte]: sollen der von den Hussiten bedrängten Stadt Pilsen helfen, wenn möglich mit etwas Geld zur Bezahlung der Söldner. — Ad m. d. i. Casp. Schlik cancell. — Kop. Nördlingen. (fr. vor Matheus). | 12299 |
| » 25 | Mantua | nr. 9681 — ib. 63. | |
| » 26 | » | nr. 9682 — KU: Ad m. d. i. Casp. Slik — Reg.: ib. 65. | |
| » | » | nr. 9683 — ib. 63 ff. | |
| » 29 | » | beglaubigt die Gesandten der Stadt Siena, die bei ihm in Ferrara gewesen u. ihn bis Mantua begleitet hatten, bei der Stadt Siena, um mit ihr Rücksprache zu nehmen über die Pfänder, die er u. sein Hofgesinde daselbst zurückgelassen. — KU? — Or. Siena. — Ausz.: RTA 11, 132 A. 1. (29. septbris). | 12300 |
| Okt. 6 | Fürstenburg bzw. Fürstenstein | an das Baseler Konzil: dankt für den auf sein Gesuch dem Papst bewilligten Aufschub, wovon er die Nachricht verspätet erhalten hat; eilt möglichst schnell nach Basel; bittet in dem Prozess gegen den Papst nichts vorzunehmen; beglaubigt den Bischof v. Chur. — KU? — Nach d. Bericht bei Johannes de Segovia. — Reg.: RTA 11, 69. | 12301 |
| » | Fürstenburg | nr. 9697. Ausstellungsort Schloss Fürstenstein in Tirol [?] — Reg.: RTA 11, 69. | |
| Okt. 13 | Basel | verhandelt mit den Kardinälen u. dem auf seinen Wunsch vom Konzil gewählten engeren Ausschuss: betr. Einigung zwischen Papst u. Konzil auf der Grundlage beiderseitiger Rücknahme der gegen einander gerichteten Beschlüsse. — Johannes de Segovia. — RTA 11, 84 ff. | 12301a |
| » 17 | » | verhandelt am späten Abend mit den Kardinälen u. einem engeren Ausschuss des Baseler Konzils: u. a. Beschwerde über den Hrz. v. Mailand. — Johannes de Segovia. — RTA 11, 149. | 12301b |
| » 25 | » | nr. 9702 u. 9703 — RTA 11, 200. | |
| » | » | an Augsburg [wie nr. 9702 u. 9703] — Kop. Augsburg. Stadt-A. Briefbuch. — RTA 11, 200 f. | 12302 |
| » | » | desgl. an Nürnberg. — Nicht erhalten. — Nachweis ib. 200. | 12303 |
| » | » | desgl. an Weissenburg i. N., Windsheim, Weinsberg, Wimpfen, Heilbronn, Schweinfurt. — W. v. | 12304 |
| » | » | desgl. an Hamburg. — W. v. | 12305 |
| » | » | desgl. an Pfalzgraf Stephan. — W. v. | 12306 |
| » | » | verhandelt mit den Kardinälen u. dem engeren Konzilsausschuss: über die Form, in der der Papst das Konzil anerkennen u. seine Bullen [vom 29. Juli u. 13. September] widerrufen soll, u. über das Verlangen des Kaisers, dass das Konzil dem Papste ausdrücklich seine päpstliche Stellung garantiere. — Nach Johannes v. Segovia: RTA 11, 98 ff. | 12306a |
| » 26 | » | verhandelt mit den Deputationen des Konzils betr. Garantie für den Papst. — Nach Joh. v. Segovia u. Brunet: ib. 100 ff. | 12306b |
| Nov. 5/6 | » | verhandelt mit den Kardinälen u. dem engeren Konzilsausschuss betr. den Entwurf des Konzilsdekrets über den Modus der Adhäsion des Papstes. — Johannes de Segovia. — RTA 11, 105 ff. | 12306c |

| | | |
|---|---|---|
| 1433 | | |
| Nov. 7 | Basel | nr. 9773 — ib. 107 f. |
| » 9 | » | giebt dem Baseler Konzil schriftliche Ratschläge betr. Unterstützung Pilsens. — Not. bei Johannes de Segovia — RTA 11, 268. **12307** |
| » 11 | » | verhandelt mit dem Konzil: betr. Verlängerung der dem Papst gesetzten Frist um 8 Tage. — Johannes de Segovia — RTA 11, 78 ff. **12307a** |
| » 18 | » | nr. 9818 ff. — RTA 11, 296 f. |
| » 19 | » | nr. 9825 — ib. 268 f. |
| Dez. 16 | » | verhandelt mit den Kardinälen u. dem engeren Konzilsausschuss über seine Forderung, dass das Konzil in gleicher Weise wie er selbst dem Hrz. v. Mailand die Bekämpfung des Papstes untersage. — Johannes de Segovia — RTA 11, 155 f. **12307b** |
| » 20 | » | an Papst Eugen IV: schildert, wie mühsam es namentlich infolge gewisser Bullen des Papstes gewesen ist, mit dem Konzil zum Abschluss zu kommen, der ihm durch seine u. die Gesandten der übrigen Könige u. Fürsten jetzt wohl bekannt geworden sei; schickt Abschrift der an die Vikare im Gebiete der Kirche, an den Hrz. v. Mailand u. dessen Generalkapitän Niccolo Piccinino gesandten Briefe; bittet dringend, seinen u. den Bitten der übrigen Könige u. Fürsten nachzukommen, da ihnen andernfalls jede Möglichkeit des Widerstandes gegen das Konzil genommen ist. — Ad m. d. i. Gaspar Sligk canc. — Cod. Florent. — RTA 11, 123 f. (20 decbris). **12308** |
| » 21 | » | an den Dogen v. Venedig Franciscus Foscari: die einzige Rettung für den Papst aus den Gefahren, die von dem Hrz. v. Mailand drohen, ist die Anerkennung des Konzils auf Grund der v. Andreas Donatus überbrachten Vorschläge; bittet beim Papst auf ihre Annahme hinzuwirken. — Ad m. d. i. Gaspar Slik cancell. — Cod. Florent. — RTA 11, 124 ff. (21. decbris). **12309** |
| — | » | an den Hrz. v. Mailand: soll die gegen das Gebiet der Kirche geschickten Truppen zurückziehen u. sich jeder Unterstützung der Feinde des Papstes enthalten, wenn anders die Aufrichtigkeit seines Wunsches nach Versöhnung Glauben finden soll; beglaubigt den Bartholomaeus Mosca. — KU? — Cod. Florent. — ib. 159 f. (s. dato). **12310** |
| » | » | an den Generalkapitän Niccolo Piccinino v. Perugia: soll den Hrz. v. Mailand veranlassen, seine Truppen aus dem Gebiet der römischen Kirche zurückzuziehen, wenn anders die Aussöhnungsverhandlungen zwischen ihm u. dem Hrz. Fortgang haben sollen; beglaubigt den Bartholomaeus Mosca. — KU? — Cod. Florent. — ib. 160 f. (s. dato). **12311** |
| » | » | an nicht genannte honorabiles dilecti: fordert als advocatus et defensor ecclesie zur Verteidigung des Papstes gegen nichtgenannte Feinde der Kirche auf; kann zwar jetzt im Winter bei der grossen Entfernung selbst nicht zu Hilfe kommen, hofft es aber bald zu können; schreibt ebenso ceteris vicariis communitatibus et devotis ecclesie. — KU? — Cod. Florent. — Reg.: ib. 161. (s. dato). **12312** |
| 1434 | | |
| Jan. 4 | » | bittet die Germanische Nation am Baseler Konzil um Unterstützung bei seinem Vorgehen gegen den Hrz. v. Mailand wegen dessen Bekämpfung des Kirchenstaates. Johannes de Segovia. — RTA 11, 163. **12312a** |
| » 14 | » | zu nr. 9958 vgl. RTA 11, 191. |
| . | » | verhandelt mit Kardinal Cesarini, dem Konzilspräsidenten, über die vom Konzil gewünschte Reise des Kaisers nach Nürnberg behufs Unterhandlungen mit den Hussiten u. über die Abstellung des in Konstanz geplanten Turniers. Johannes de Segovia. — RTA 11, 270 ff. **12312b** |
| » 20 | » | antwortet auf die vom Kardinal Cesarini am 14. Januar vorgetragenen, dann von diesem schriftlich übergebenen u. vom Kaiser den anwesenden Reichsständen zur Beratung vorgelegten Propositionen des Konzils: hauptsächlich betr. Erteilung der früher schon an Hrz. Wilhelm v. Baiern verliehenen Vollmacht auch an Hrz. Albrecht v. Österreich; Unterstützung Pilsens mit Truppen u. Geld; Reise des Kaisers u. einiger von ihm ausgewählter Konzilsväter nach Nürnberg oder weiter. — KU? — Joh. de Segovia u. Kopp. in Paris, Wien, Florenz, Venedig u. Rom — RTA 11, 274 ff. (20. januarii). **12313** |
| Febr. 3 | » | zu nr. 10018 vgl. ib. 292. |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Febr. 5 | Basel | nr. 10021 — Rechtsquellen des Kantons Aargau, Teil 1 hrg. v. W. Merz 87. | |
| » 9 | » | nr. 10027 — RTA 11, 281. | |
| » 22 | » | nr. 10046 — ib. 286 f. | |
| » 24 | » | zu nr. 10064 u. 10065 vgl. RTA 11, 299. | |
| März 2 | » | antwortet den 8 Konzilsdelegierten, die ihm die Beschlüsse des Ausschusses zur Beratung der Frage betr. Zulassung der vom Papst ernannten Präsidenten mitgeteilt hatten: Johannes de Segovia — RTA 11, 326 f. | 12313a |
| » 4 | » | tritt für Zulassung der fünf vom Papste ernannten Präsidenten, aber in unschädlicher Form jenen 8 Konzilsdelegierten gegenüber ein: Joh. de Segovia — ib. 327 f. | 12313b |
| » 10 | » | zu nr. 10137 vgl. ib. 304. | |
| » 14 | » | zu nr. 10151 vgl. ib. 304. | |
| » 20 | » | zu nr. 10167 vgl. ib. 299. | |
| » 23 | » | zu nr. 10175 vgl. ib. 317. | |
| April 1 | » | zu nr. 10197 vgl. ib. 317. | |
| » | » | nr. 10198. — Or. Braunschweig. — Reg.: RTA 11, 307 A. 2. | |
| » | » | bestätigt den Braunschweiger Juden ihre Privilegien. [nur auszuliefern, nachdem sie bezahlt; vgl. nr. 10198]. — KU w. in nr. 10198? — Or. Braunschweig. — Reg.: RTA 11, 307 A. 2. | 12314 |
| » | » | an Hrz. Ernst v. Baiern: er habe auf sein früheres Schreiben [1433 Nov. 18] keine Antwort von ihm erhalten u. seine Juden seien auch nicht gekommen; er schicke deshalb seinen Kaplan Johann Gerwer u. seinen Diener Jorg v. Wemdingen, die Überbringer dieses Briefes, zu ihm mit dem Auftrag, mit ihm in der Sache zu verhandeln; der Hrz. möge ihnen glauben u. sich willig finden lassen. — Ad m. d. i. d. G. Sligk cancellario referente Herm. Hecht. — Or. München R.-A. — Reg.: RTA 11, 308 A. 1. (do. nach ostert.; nicht = April 19). | 12315 |
| » | » | fordert in der Deputatio fidei des Baseler Konzils, dass endlich in der Frage betr. Zulassung der vom Papst ernannten Konzilspräsidenten ein Ende gemacht werde: Joh. de Segovia — RTA 11, 328 ff. | 12315a |
| » 2 | » | giebt der Stadt Mainz abermals ‚ein quitanz des Judischen gelts halber'. — KU? — Notiz Mainz Stadt-Bibl. — RTA 11, 304 A. 1. (fr. nach ostern). | 12316 |
| » 4 | » | Schriftliche Vorschläge K. Sigmunds betr. die Form der Zulassung der vom Papst ernannten Konzilspräsidenten. — RTA 11, 331 ff. | 12316a |
| » 6 | » | nr. 10218 (Capodilista). — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Vgl. RTA 11, 330 A. 2. | |
| » 8 | » | zu nr. 10230 vgl. ib. 304. | |
| » 14 | » | Ausführungen K. Sigmunds vor dem Ausschuss zur Beratung der Frage betr. Zulassung der vom Papst ernannten Konzilspräsidenten, betr. die Klausel, die der Ausschuss dem Dekret über die Zulassung der Präsidenten einfügen wollte. — Joh. de Segovia — RTA 11, 333. | 12316b |
| » 23 | » | nr. 10288 — RTA 11, 309. | |
| » 26 | » | bevollmächtigt bei Hrz. Amadeus v. Savoyen den Gr. Wilhelm v. Montfort u. Henmann Offenburg in Sachen der von den Juden des Hrz. geforderten Krönungssteuer. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Or. u. Kop. Turin Staats-A. — RTA 11, 312. (die 26. apr.). | 12317 |
| » 27 | » | an Ulm: die Stadt (deren Gesandter Walter Ehinger) soll ihm helfen, jetzt nach der Verurteilung Hrz. Ludwigs d. ält. v. Baiern-Ingolstadt Donauwörth ans Reich u. in den Bund der schwäbischen Reichsstädte zu bringen; Mkgr. Friedrich v. Brandenburg wird mit der Stadt darüber verhandeln; durch Beendigung der Angelegenheit wird des Kaisers Kommen nach Ulm erleichtert. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Kop. Nördlingen — RTA 11, 389. (di. nach Jörgen). | 12318 |
| » 28 | » | fordert Nördlingen zum Besuch des von ihm auf den 30. Mai nach Ulm ausgeschriebenen Reichstages auf. — KU? — KopB. Nördlingen. — RTA 11, 375 f. (mi. vor Philippi u. Jacobi). | 12319 |

| 1434 | | | |
|---|---|---|---|
| Mai 2 | Basel | nr. 10343 — ib. 313. | |
| » 3 | » | zu nr. 10352 vgl. ib. 292. | |
| » 6 | » | nr. 10367. — Ad m. d. i. Casp. Sligk mil. canc. — Vgl. RTA 11, 292. | |
| » 8 | » | zu nr. 10392 vgl. ib. 312 A. 1. | |
| » | » | nr. 10395ª — ib. 335 ff. | |
| » 10 | » | nr. 10404 — Reg.: ib. 308 A. 1. | |
| » | » | an die Hrzz. Friedrich u. Sigmund v. Sachsen: bittet, wenn möglich, den Tag zu Ulm (30. Mai), auf den er auch Hrz. Erich v. Lauenburg geladen hat, in Gemeinschaft zu besuchen; beglaubigt Heinrich v. Bünau bei ihnen. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Or. Dresden H.-St.-A. — RTA 11, 376. (mo. nach auffartt.) | 12320 |
| » 11 | » | fordert Hrz. Amadeus v. Savoyen auf, sich zum Kampf gegen den Hrz. v. Mailand bereitzuhalten; beglaubigt Gr. Wilhelm v. Montfort u. Henmann Offenburg. — Ad m. d. i. Gasp. Sligk mil. canc. — Kop. Turin Staats-A. — RTA 11, 355 f. (undecima maji). | 12321 |
| » 15 | Baden (in Aargau) | meldet dem Kaspar Schlick Neuigkeiten aus Böhmen, die er durch Zdemek Zdesscki erhalten, namentlich die Aufhebung der Belagerung Pilsens u. die Bekämpfung der Neustadt Prag durch seine Anhänger in der Altstadt; befiehlt, den Kardinal Julian dringend um Beschaffung von Truppen u. Geld seitens des Konzils anzugehen. — Commissio propria domini imperatoris. — Kop. Paris Bibl. nat. — RTA 11, 284 f. (in vigil. pentecostes). | 12322 |
| Juni 9 | Ulm | schreibt seinen Bevollmächtigten Gr. Wilhelm v. Montfort u. Henmann Offenburg, der Hrz. Amadeus v. Savoyen opponiere gegen die Eintreibung der Krönungssteuer von seinen Juden ohne jede Berechtigung; in diesem Falle gelte kein Privilegium. — KU? — Or. Turin Staats-A. — Reg.: RTA 11, 312 A. 2. | 12323 |
| » 11 | » | zu nr. 10493 vgl. ib. 304. | |
| » 17 | » | nr. 10512 — RTA 11, 405 ff. | |
| » 21 | » | nr. 10520 — ib. 426. | |
| » | » | notifiziert dem Hrz. Amadeus v. Savoyen das mit Kg. Karl VII v. Frankreich gegen Hrz. Philipp v. Burgund geschlossene Bündnis u. fordert ihn auf, dem Hrz. seine Gunst zu entziehen. — Ad m. d. i. Casp. Sligk miles canc. — KopB. Turin Staats-A. — RTA 11, 408 f. (viges. prima junii). | 12324 |
| » 22 | » | nr. 10532 — ib. 409. | |
| Juli 19 | » | nr. 10597 — ib. 429. | |
| » | » | zu nr. 10598 vgl. ib. 474 A. 6. | |
| » 28 | » | nr. 10629 — ib. 432. | |
| » | » | nr. 10632 — ib. 430. | |
| Aug. 3 | » | an Nördlingen, wie nr. 10660. — KU. w. dort. — Or. Nördlingen — RTA 11, 400 f. | 12325 |
| » | » | nr. 10660 — RTA 11, 400 f. | |
| » 7 | » | nr. 10724 — ib. 433. | |
| » 8 | » | nr. 10729 — ib. 434. | |
| » 11 | » | nr. 10736 — ib. 401. | |
| » 13 | » | zu nr. 10745/6 vgl. ib. 367 A. 9. | |
| » 15 | Augsburg | an den schwäbischen Städtebund (Ulm etc.): fordert auf, die Stadt Donauwörth, die er jetzt von Hrz. Ludwig d. ält. v. Baiern-Ingolstadt wieder ans Reich gelöst hat, dabei zu schützen u. ihr zu helfen; bittet um Antwort nach Regensburg. — Ad m. d. i. Casp. Slick canc. — KopB. Nördlingen — RTA 11, 452 f. (frawen t. assumpc.) | 12326 |
| » 16 | » | an Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte: fordert auf, nach Regensburg zu schicken, um zu beraten, wie zwischen ihnen u. der St. Georgenschild-Ritterschaft ein den Landfrieden sicherndes Übereinkommen getroffen werden könne. — KU w. v. — KopB. Nördlingen — ib. 453. (mo. nach fraw. t. assumpc.) | 12327 |
| » | » | desgl. an die Ritterschaft v. St.-Georgenschild. — Nicht erhalten. — Ergiebt sich aus voriger Nr. | 12328 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1434** | | | |
| Aug. 30/31 | Regensburg | verhandelt mit den Konzilsgesandten: Erzählung des Aegidius Carlerii. Mon. concil. saec. 15, t. 1, 519—522; RTA 11, 467 ff. | 12328a |
| Sept. 10 | » | zu nr. 10776 vgl. ib. 300. | |
| » 26 | » | zu nr. 10832 vgl. RTA 11, 368. | |
| » 27 | » | nr. 10843/4 — RTA 11, 498 ff. vgl. 503. | |
| » | » | an Ulm u. die mit dieser Stadt verbündeten Städte Schwabens wie nr. 10843 f. — Kop. Nördlingen — RTA 11, 498 ff. | 12329 |
| » 29 | » | nr. 10859 — ib. 489. | |
| Okt. 1 | » | nr. 10896 — ib. 482. | |
| » | » | nr. 10897 — ib. 480. | |
| » | » | nr. 10898 — ib. 479. | |
| c. Okt. 1 | » | an Johannes Paläologus, Kaiser der Romäer: lobt die Abmachungen der griechischen Gesandten mit dem Baseler Konzil u. ermahnt zur Betreibung der Union. — KU? — Kop. Paris Nationalbibl. u. Douai. — Martène, ampl. collect. 8, 752 f. = Mansi, Concil. collectio 30, 861 f.; RTA 11, 478 f. (s. dato). | 12330 |
| » 4 | » | quittiert den Juden des Pfalzgrafen Johann die ihm schuldige Krönungssteuer [vgl. nr. 10841]. — Ad m. d. i. Casp. Sligk cancell. — Or. München R.-A. — Reg.: RTA 11, 300 A. 3. | 12331 |
| » 20 | Pressburg | nr. 11216 [hier falsch z. J. 1435] — RTA 11, 560. | |
| Dez. 4 | » | stellt Forderungen an das Baseler Konzil: unverzügliche Reform an Haupt u. Gliedern, Zusammenbleiben des Konzils bis zur Beendigung seiner Aufgaben, Gehorsamerzeigung gegen den Papst u. Wiedergewinnung der der römischen Kirche entrissenen Territorien, gegenseitige Unterstützung der geistlichen u. weltlichen Gewalt; Abweisung der Profansachen vom geistlichen Gericht, Abstimmung nach Nationen statt nach Deputationen. RTA 11, 483 ff. | 12331a |
| » 8 | » | nr. 10986 — RTA 11, 531 f. | |
| » | » | nr. 10987/90 — ib. 532 ff. | |
| » 15 | » | schreibt dem Kardinal Julian Cesarini, er wolle an die Bestellung eines Protektors für das Konzil denken. — Ad m. d. i. Casp. Slick canc. — Kop. Paris Arch. national. — Reg.: RTA 11, 468 A. 7. (15. dcbris). | 12332 |
| » 20 | » | zu nr. 10993 vgl. ib. 490 A. 5. | |
| **1435** | | | |
| Jan. 1 | » | nr. 11000 — RTA 11, 323. | |
| » 4 | » | nr. 11001 — ib. 546. | |
| Febr. 3 | Wien | zu nr. 11022 vgl. ib. 299. | |
| » 13 | Pressburg | nr. 11060/1 — ib. 524 f.. | |
| » | » | an Ulm u. den Ulmer Städtebund wie nr. 11060/1 — RTA 11, 524 f. | 12333 |
| April 21 | » | nr. 11087 — Registr. v. 1454 s. dato. — Reg.: Arch. česky 2, 459. *Nováček*. | |
| Mai 24 | Tirnau | nr. 11106/7 — RTA 11, 542 ff. | |
| | | Juni 19 Basel: bevollmächtigt Konrad v. Weinsberg 1. die in Abgang geratenen Gülten u. Nutzniessungen des Reichs wieder einzuziehen; 2. die von der Judenschaft des Reichs rückständigen Gefälle einzutreiben. Kop. Öhringen. Vorlagen Konrads v. Weinsberg für die kaiserl. Kanzlei. RTA 11, 549 ff. | 12333a |
| Aug. 12 | Brünn | verbietet den elsässischen Reichsstädten dem Kölner Erzbischof die ihm pfandweise zustehende jährliche Reichssteuer auszurichten, ehe er nicht seine Juden die Krönungssteuer habe zahlen lassen. — KU? — Kop. Oehringen. — Reg.: RTA 11, 303 A. 1. (fr. vor assumpt. Mar.) | 12334 |
| » 31 | Tirnau | nr. 11178 — ib. 588 ff. | |
| Sept. 21 | Pressburg | zu nr. 11195 ib. 596 A. 1. | |
| » 25 | » | zu nr. 11197 ib. 592 A. 5. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **1435** | | | |
| Sept. 25 | Pressburg | verschreibt dem Hanusch v. Kolovrat das Dorf Hostini der Prager Propstei um 1000 Schock Gr. — KU? — Registr. v. 1454 zum J. 1438! — Reg.: Arch. česky 2, 451 (neděli před hodem sw. Michala = sont. vor Mich.) *Nováček*. [von mir zu 1435 gesetzt]. | **12335** |
| Okt. 20 | » | nr. 11216 [recte 1434 Okt. 20] — RTA 11, 560. | |
| **1436** | | | |
| Febr. 14 | Ofen | zu nr. 11280 vgl. RTA 11, 303. | |
| März 20 | » | nr. 11295 — ib. 323 ff. | |
| » | » | zu nr. 11296 ff. vgl. ib. 325. | |
| » 21 | » | nr. 11305 — ib. 323 ff. | |
| » | » | nr. 11305ª u. ᵇ — ib. 325 ff. | |
| April 16 | » | spricht dem Baseler Konzil seine Verwunderung darüber aus, dass es sich der Ansprüche des Hrz. Bernhard v. Sachsen-Lauenburg auf das Kurfürstentum Sachsen annehme; Hrz. Bernhard habe bisher weder sein Herzogtum von ihm zu Lehen genommen noch seinen Richterspruch in Sachen des Kurstreites angerufen; erklärt sich bereit, dem Hrz. nach dem im Reiche üblichen Herkommen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. — KU? — Kop. Paris Bibl. national. — Ausz.: RTA 11, 374. | **12336** |
| Aug. 29 | Prag | empfiehlt dem Basler Konzil seine Gesandten, die Bischöfe Johann v. Lübeck u. Peter v. Augsburg, sowie den Ritter u. Doktor beider Rechte Georg Vischel in der Angelegenheit der kaiserl. ersten Bitten („desiderium ac mentis nostrae intentionem referendis super causa primarum precum imperialium"). — De m. d. i. Petrus Kalde propos. Northus. — Or. Solothurn. (die 29. aug.) *Thommen*. | **12337** |
| Sept. 21 ? | » | verschreibt dem Jesek v. Roztok [vgl. nr. 11440] u. dem Prager-Neustädter Richter Janko v. Rataj den Hof der Prager Domherren in Kobylisy um 100 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 517. (s. dato). *Nováček*. | **12338** |
| Nov. 5 | » | zu nr. 11509 vgl. RTA 11, 312 A. 2. | |
| Dez. 10 | » | nr. 11572. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 475. *Nováček*. | |
| » 20 | » | nr. 11593. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 480. *Nováček*. | |
| ? | ? | schenkt dem Půta v. Častolovic die nach dem Tode Hyneks v. Reichenau auf ihn gefallenen Güter. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 445. (s. dato). *Nováček*. | **12339** |
| » | » | schenkt dem Půta v. Častolovic die nach Vaněk v. Sukdol Tode auf ihn gefallenen Güter. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 445. (s. dato). *Nováček*. | **12340** |
| **1436/37** | | | |
| » | » | schenkt dem Priester Bedřich v. Strážnić das heimgefallene Erbe des Kuneš in Kolin. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 465. (s. dato). *Nováček*. | **12341** |
| » | » | verschreibt dem Diviš Bořek v. Miletinek das Dorf Stradün vom Kloster Königsaal um 200 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 180. (s. dato). *Nováček*. | **12342** |
| » | » | verschreibt dem Mathias v. Črnovic das Dorf Minice bei Welwarn. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 444. (s. dato). *Nováček*. | **12343** |
| » | » | verschreibt dem Johann Hanovec von Schwamberg 1000 Schock Gr. auf den Gütern des Klosters Chotieschau. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 469. (s. dato). *Nováček*. | **12344** |
| » | » | bestätigt dem Peter v. Hradiště zwei Urkunden des Prager Erzbischofes Konrad. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: ib. 2, 465. (s. dato). *Nováček*. | **12345** |
| » | » | verschreibt der Sophia, Wittwe des Racek v. Janović einige Dörfer der Probstei Chotěšov um 300 Schock Groschen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 515. (s. dato). *Nováček*. | **12346** |
| » | » | ertheilt dem Johanek v. Pilsen das Recht über sein Vermögen frei zu verfügen. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 471. (s. dato). *Nováček*. | **12347** |
| » | » | schenkt das Richteramt in Nimburg, welches nach dem Tode Veit Sokols an ihn heimgefallen | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1436/37 | | | |
| | | ist, dem Nimburger Stadtschreiber Johann. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 469. (s. dato). *Nováček.* | 12348 |
| ? | ? | schenkt dem Hynek Krušina v. Lichtemburg das Heimfallsrecht auf das Gut Zichov nach dem Tode des Wenzel v. Jinec. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 1, 536 (s. dato). *Nováček.* | 12349 |
| » | » | bestätigt dem Nicolaus v. Lobkovic einige von Klöstern u. Städten Böhmens ausgestellte Urkunden. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 460. (s. dato). *Nováček.* | 12350 |
| » | » | schenkt dem Nicolaus v. Lobkovic das heimgefallene Haus des Peter Dobringer in Kuttenberg. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 464. (s. dato). *Nováček.* | 12351 |
| » | » | bestätigt dem Johann Maidl v. Budweis zwei Urkunden des Abtes Peter v. Sedlec. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 445. (s. dato). *Nováček.* | 12352 |
| » | » | verschreibt dem Materna u. Sigmund das Dorf Vršovice. — KU? — Registr. v. 1453. — Reg.: Arch. česky 1, 500. (s. dato). *Nováček.* | 12353 |
| » | » | schenkt dem Peter v. Michalovic ein Haus in der Altstadt Prag. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 467. (s. dato). *Nováček.* | 12354 |
| » | » | verpfändet das Dorf Žalany vom Prager Spital u. das Dorf Kozly des Kapitels St. Apollinaris dem Pešík v. Minic um 168 Schock Pr. Groschen. — Erwähnt Urk. Kg. Wladslaus v. 1474. Aug. 10: Prag Arch. des Domkap. (s. dato). *Nováček.* | 12355 |
| » | » | bestätigt dem Johann Múček einen Pfandbrief der Stadt Pilsen auf 16 Schock Gr. Kammerzins. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 471. (s. dato). *Nováček.* | 12356 |
| » | » | bestätigt dem Wilhelm v. Netunič einen Pfandbrief des Abtes Arnold v. Nepomuk. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 471. (s. dato). *Nováček.* | 12357 |
| » | » | bestätigt dem Kunášek v. Pavlov die Verschreibung der Königin Sophia v. Böhmen auf das Dorf Vlcice im Königgrätzer Kreise. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 462. (s. dato). *Nováček.* | 12358 |
| » | » | erteilt dem Rames das Recht, den Zins vom Dorfe Vielis der Kapelle St. Peter am Vyšehrad bis zur Rückkehr der Priester einzuheben. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 472. (s. dato). *Nováček.* | 12359 |
| » | » | schenkt dem Martin Rendl alle Rechte, die Johann Strniste im Dorfe Cižice hatte. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 455. (s. dato). *Nováček.* | 12360 |
| » | » | bestätigt den Brüdern Chmelik u. Hrjek von Újezd den Kauf des Dorfes Busov vom Hradischter Abte Johann. — KU? — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 463. (s. dato). *Nováček.* | 12361 |
| 1437 | | | |
| März 7 | Prag | nr. 11707. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 447. (s. dato). *Nováček.* | |
| Okt. 16 | » | nr. 12127. — Registr. v. 1454. — Reg.: Arch. česky 2, 468. *Nováček.* | |
| ? | ? | verschreibt Protivin an Přibík v. Klenové in einer Summe von 600 Schock Gr. — Altes Regest Wittingau. *Mareš.* | 12362 |
| | | o. T. o. O. bestätigt die sog. Arnsberger Reformation der westfälischen Freigerichte v. 1437 April 10. — Ist lediglich Vermutung bei Usener, die Frei- u. heimlichen Gerichte Westphalens S. 16. | |

# Verzeichnis der in Sigmunds Urkunden inserierten anderen Urkunden.

# I.

# Urkunden von römischen Kaisern und Königen.

(Chronologisch nach den Regenten geordnet).

**Die fette Zahl am Schlusse giebt die betr. Urkunde Sigmunds an.**

Ludwig d. Fr. u. Lothar I 829 Sept. 11: Böhmer-Mühlbacher nr. 842. — **1600**.
Ludwig d. Fr. 836 Mai 15: ib. nr. 931. Fälschung. — **4498**.
Lothar I 829 Sept. 11. — s. Ludwig d. Fr. 829 Sept. 11.
Ludwig d. Deutsche 856 Jan. 20: Böhmer-Mühlbacher nr. 1373. Fälschung. — **1607**.
Karl III 887 (886) Febr. 18: ib. nr. 1698. Fälschung. — **10873**.
Arnulf 898 Sept. 9: ib. nr. 1891. — **11206**.
ders. 898 Okt. 14: ib. nr. 1894. — **1608**.
Otto II 973 Juli 25: M. G. DD. 2, 59 f. — **1280**.
Otto III 994 Dez. 26: ib. 572 f. — **1023**.
Heinrich II 1002 Okt. 3: Stumpf nr. 1326. — **1609**.
ders. 1004 Juli 1: für Andlau. — **11815**.
ders. 1010 Apr. 17: Stumpf nr. 1529. — **10878**.
ders. 1010. 4 Kal. Mai!: ib. nr. 1533. — **10770**.
ders. 1010 Mai 19: ib. nr. 1532. — **10770**.
ders. 1016 Juni 21: ib. nr. 1673. — **10001**.
Konrad II 1029 März 3: Stumpf nr. 1987. — **10519**.
ders. 1029 April 30: ib. nr. 1990. — **10878**.
ders. 1029 Nov. 16: ib. nr. 1996. — **2899**.
Heinrich III 1044 Febr. 22: ib. nr. 2258. — **2379**.
ders. 1053 Dez. 28 f.: ib. nr. 2447. — **3908**.
Heinrich V (nicht Heinrich IV) 1104 Aug. 26: ib. nr. 3116. — **8398**.
ders. 1123 Jan. 23: ib. nr. 3186. — **5848**.
Lothar III 1125 Nov. 27. Stumpf nr. 3229. — **10602**.
ders. 1137 Sept. 22: ib. nr. 3353. — **1801**.
Konrad III v. 1147: Stumpf nr. 3526. — **1899**.
Konrad I u. dessen Gemahlin Hedwig 1156! Fälschung: für Kl. Waldsassen. — **12048**.
Friedrich I 1153 Juni 14: Stumpf nr. 3672. — **1280**.
ders. 1158 Jan. 28: ib. nr. 3797. — **5151**.
ders. 1158 Juni 14: ib. nr. 3812. **6077**.
ders. 1159 [Juni-Juli]: für die Kanoniker der Peterskirche; vgl. Druckangabe. — **9429**.
ders. 1162 Juni 10: Stumpf nr. 3950. — **6602**.
ders. 1164 Juni 9: ib. nr. 4018. — **1280**.
ders. 1161 Dez. 4: ib. nr. 3923. — **1492**.
ders. 1165 Sept. 24: Boos, Urkb. d. St. Worms 1, 64 f. — **10440**.
ders. 1166 April 11: Stumpt nr. 4069. — **10664**.
Friedrich I 1167 Juli 30: ib. nr. 4086. — **1280**.
ders. 1180 April 13: ib. nr. 4301. — **1280**.
ders. 1180 Juli 13: ib. nr. 4305. — **6077**.
ders. 1181 April 20: ib. nr. 4318. — **5002**.
ders. 1184 Nov. 16: ib. nr. 4398. — **10041**.
Heinrich VI 1190 März 25: ib. nr. 4650. — **1280**.
ders. 1196 Juni 10: ib. nr. 5003. — **1611**.
ders. 1196 Okt. 18: für die Kanoniker der Peterskirche; vgl Druckangabe. — **9429**.
Philipp (1204) 1205 Jan. 12: Böhmer-Ficker nr. 90 u. 91. — **1280**.
Otto IV 1198 Juli 12: ib. nr. 200. — **1280**.
ders. (1200) 1201: ib. nr. 216. — **1280**.
Friedrich II 1213 (12) März 16: ib. nr. 691. — **5801**.
Friedrich II 1225 Juli: ib. nr. 1572. — **1280**.
ders. 1226 Juni: ib. nr. 1631. — **9660**.
ders. 1226 Juli: ib. nr. 1651. — **6602**.
ders. 1230 Aug. 6: für die Grafen v. Massino. — **964**.
ders. 1230 Sept.: Böhmer-Ficker nr. 1828. — **1478**.
ders. 1234 Juli: für die Kanoniker der Peterskirche; vgl. Druckangabe. — **9429**.
ders. 1236 [37] Febr. 28: Böhmer-Ficker nr. 2228. — **10235**.
ders. 1242 Jan.: ib. nr. 3343. — **9160**.
Kg. Heinrich (VII) 1231 Mai 1: ib. nr. 4195. — **8428**.
Kg. Wilhelm 1248 Dez. 23: Lacomblet 2 nr. 338. — **1281**.
Konrad IV 1251 Aug. 2: Böhmer-Ficker nr. 4552. — **10283**.
Richard 1269 April 20: Schannat, hist. episc. Wormat. Cod. probat. 134 f. — **1610**.
Rudolf 1274 Jan. 9: Böhmer-Redlich nr. 85. — **1618**.
ders. 1276 Jan. 31: ib. nr. 507. — **1899**.
ders. 1276 Febr. 4: ib. nr. 513. — **1281**.
ders. 1276 Mai 9: ib. nr. 554. — **7987**.
ders. 1277 Nov. 4: ib. nr. 887. — **1618**.
ders. 1281 Aug. 6: ib. nr. 1368. — **7898**.
ders. 1281 Nov. 1: ib. nr. 1407. — **1619**.
ders. 1282 April 18: ib. nr. 1647. — **2176** u. **11224**.
ders. 1282 Juni 29: ib. nr. 1683. — **8679**.
ders. 1282 Sept. 27: ib. nr. 1715. — **1280**.
ders. 1285 Jan. 28: ib. nr. 1878. — **6006**.
ders. 1285 Juli 12 (13): ib. nr. 1924. — **1280**.
ders. 1287 April 1: ib. nr. 2092. — **11018**.
Adolf 1292 Okt. 4: Lacomblet, UrkB. 2 nr. 931. — **1281**.

Adolf 1292 Okt. 5: ib. nr. 932. — 1281.
ders. 1292 Okt. 25: ib. 2 S. 552 A. 1. 1281.
ders. 1292 Sept. 30: Böhmer nr. 44. 11018.
ders. 1296 April 14: ib. nr. 305. — 2384.
ders. 1296 Juli 15: ib. nr. 323. — 8851.
Albrecht I 1298 Aug. 28: Lacomblet 2 nr. 995. — 1280.
ders. 1298 Aug. 28: für Duisburg. — 1326.
ders. 1299 Febr. 20: Böhmer nr. 141. — 1280.
ders. 1299 März 6: für Ottobeuern. — 1248.
ders. 1299 Aug. 5: Böhmer nr. 196. — 1280.
ders. 1299 Okt. 19: Lacomblet 2 S. 613 A. 1 u. nr. 1039. — 1281.
ders. 1299 Dez. 2: ib. nr. 1041. — 1281.
ders. 1299 Dez. 4: Böhmer nr. 236. — 1280.
ders. 1299 Dez. 26: Böhmer nr. 249. 10593.
ders. 1301 März 12: ib. nr. 329. — 10806.
ders. 1302 April 7: ib. nr. 382. — 10593.
ders. 1302 Okt. 23. Lacombl. 3 nr. 20. 1282.
ders. 1302 Okt. 28: ib. 3, S. 17 A. 1. — 1280.
ders. 1303 Jan. 18: Böhmer nr. 416. — 6560.
ders. 1306 Juni 4: Lacomblet 3, nr. 41. — 1280.
Heinrich VII 1309 Febr. 7: Lacomblet 3. nr. 75. — 1280.
ders. 1309 Sept. 26: Böhmer nr. 170. — 1280.
ders. 1309 Sept. 28: Böhmer nr. 173. — 1280.
ders. 1310 Sept. 2: Lacomblet 3, S. 69 A. 1. — 1281.
ders. 1310 Sept. 2: ib. 3 nr. 92. — 1281.
ders. 1310 Sept. 2: 2 Urkk. ib. 3 S. 69 A. 1. — 1281.
ders. 1310 Sept. 3: ib. 3 nr. 93. — 1281.
ders. 1310 Sept. 5: ib. nr. 301 u. 304. — 1996.
ders. 1314 Sept. 19: Böhmer nr. 323. — 2176 u. 11224.
Ludwig d. B. 1324 Mai 22: für Kl. Prüfening. — 10847.
ders. 1326 Febr. 8: für Neumarkt. — 10806.
ders. 1330 April 24: Mon. Boic. 10, 337 f. — 10514.
ders. 1330 Juni 10: Cod. iur. munic. Boh. 1, 36. — 11395.
ders. 1332 Jan. 8: Böhmer nr. 1408. — 1611.
ders. 1332 März 27: ib. nr. 1436. — 6161 u. 7262.
ders. 1333 März 15: ib. nr. 1521. — 6161 u. 7262.
ders. 1338 Aug. 27: ib. nr. 1928. — 1281.
ders. 1342 Nov. 24: ib. nr. 2287. — 10816.
Ludwig d. B. 1343 Juli 22: ib. nr. 2346. — 10816.
ders. 1343 Sept. 18: ib. nr. 2353. — 10768.
ders. 1346 März 17: Philippi, Siegener UrkB. 1, 183. — 4593.
ders. 1347 Sept. 23: für das Passauer Stift [unbekannt?] — 10768.
Friedrich d. Schöne 1314 Nov. 27: Lacomblet 3 nr. 139. — 1280.
ders. 1316 Aug. 11: ib. nr. 153. — 1281.
Karl IV 1342 Juni 24: Čelakovsky, Cod. iur. municip. Boh. 1, 67 f. — 11393.
ders. 1342 Sept. 28: Emler, Reg. 4 nr. 1171. — 11624.
ders. 1343 Juni 13: Cod. iur. munic. Boh. 1, 69. — 11395.
ders. 1346 Nov. 26: Lacomblet 3 nr. 438. — 1280.
ders. 1346 Nov. 26: ib. S. 353 A. 1. — 1281.
ders. 1347 April 3: Čelakovsky, Codex 1, 73. — 11392.
ders. 1347 Sept. 16: Böhmer nr. 349. — 11007.
ders. 1347 Nov. 2: ib. nr. 399. — 11355 f.
ders. 1347 Nov. 25: ib. nr. 459. — 1217.
ders. 1347 Dez. 13: Spital zu Hagenau. — 1063.
ders. 1348 Jan. 27: Böhmer nr. 585. — 648 u. 9854.
ders. 1348 März: für Univ. Prag: vgl. Druckangabe. — 11756.
ders. 1348 März 8: Cod. iur. municip. Boh. 1, 80. — 11446.
ders. 1348 Juli 11: Böhmer nr. 714. 11444.
ders. 1348 Aug. 25: ib. nr. 739. — 11419.
ders. 1348 Aug. 28: Pelzel. Gesch. Karls IV. I. Anh. 67. — 11393.
ders. 1348 Nov. 1: Böhmer nr. 393. — 11624.
ders. 1348 Dez. 7: ib. nr. 790. — 2384.
ders. 1348 Dez. 27: ib. nr. 810. — 10593.
ders. 1348 Dez. 27: ib. nr. 812. — 10593.
ders. 1348 Dez. 27: ib. nr. 811. — 10784.
ders. 1348 Dez. 27: Cod. iur. munic. Boh. 1, 85 f. — 11392 u. 11395.
ders. 1349 Jan. 2: ib. nr. 87. — 11398.
ders. 1349 Jan. 7: ib. nr. 995. — 1168.
ders. 1349 Jan. 20: ib. nr. 841. — 11814.
ders. 1349 Jan. 27: Lac. 3 nr. 466. — 1282.
ders. 1349 März 30: für Otterberg (unbekannt). — 1487.
ders. 1349 April 3: Böhmer nr. 921. — 11927.
ders. 1349 Juni 25: ib. nr. 1034. — 6039.
ders. 1349 Juli 4: Philippi, Siegener UrkB. 1, 198. — 4593.
ders. 1349 Aug. 16: Lacomblet 3, nr. 484 (2mal). — 1281.
ders. 1349 Sept. 15: Böhmer nr. 1154. — 1067.
ders. 1350 Jan. 10: für Glatz. — 4658.
ders. 1350 Mai 22: Böhmer nr. 1296. — 10602.
ders. 1350 Juni 1: ib. nr. 1308. — 1894.
ders. 1350 Juli 9: ib. nr. 1316. — 11557.
Karl IV 1350 Okt. 14: ib. nr. 1336. — — 1280.
ders. 1350 Nov. 15: ib. nr. 1341. — 11814.
ders. 1351 Jan. 11: für Krásna-Hora (Schönberg). — 11575.
ders. 1351 Jan. 14: Böhmer nr. 1351. — 11412.
ders. 1352 März 28: ib. nr. 1475. — 11444.
ders. 1352 Aug. 25: Lacomblet 3 S. 387 A. 2. — 1281.
ders. 1352 Dez. 4: Böhmer nr. 1534. — 11409.
ders. 1353 Okt. 9: ib. nr. 1623. — 1248.
ders. 1353 Nov. 25: ib. nr. 1664. — 2120.
ders. 1353 Nov. 28: ib. nr. 6732. — 1280.
ders. 1353 Dez. 17: ib. nr. 1684 u. 1685. — 1281.
ders. 1353 Dez. 18: ib. nr. 1690. — 1280.
ders. 1354 Jan. 14: ib. nr. 1752. — 1086.
ders. 1354 Jan. 17: Cod. iur. municip. Boh. 1, 92 f. — 11398.
ders. 1354 Jan. 19: ib. 1, 94 f. — 11398.
ders. 1354 Febr. 24: vgl. Cod. dipl. Salem. 3, 421. — 641 u. 9855.
ders. 1354 März 8: Böhmer nr. 1801. — 2808.
ders. 1354 März 10: Cod. iur. municip. Boh. 1, 95. — 11898.
ders. 1354 Mai 13: Böhmer nr. 1846. — 10784.
ders. 1354 Sept. 27: betr. den Dürrenhof bei Nürnberg [nicht bei Böhmer]. — 8444.
ders. 1354 Okt. 1: Böhmer nr. 1929. — 10279.
ders. 1354 Dez. 19: für EB. v. Köln [unbekannt]. — 1280.
ders. 1355 Jan. 5: Böhmer nr. 1963. — 1281.
ders. 1355 Febr. 2: ib. nr. 1979. — 6002.
ders. 1355 April 5: ib. nr. 2027. — 1299 u. 9488.
ders. 1355 April 5: ib. nr. 2029. — 4316 u. 9441.
ders. 1355 April 5: ib. nr. 2056. — 8418.
ders. Juni 8 [Juli 10]: ib. nr. 2175. — 1280.
ders. 1355 Juni 11: ib. nr. 2158. — 9160.
ders. 1355 Juli 13: ib. nr. 2179. — 5159.
ders. 1355 Juli 24: ib. nr. 2187. — 5801 f.
ders. 1355 Sept. 16: ib. nr. 2242. — 11814.
ders. 1355 Okt. 2: ib. nr. 2259. — 3802.
ders. 1355 Okt. 9: ib. nr. 2268. — 6586.
ders. 1355 Dez. 7. ib. nr. 2318. — 1853.
ders. 1355 Dez. 17: ib. nr. 2344. — 4588.
ders. 1356 Jan. 4: ib. nr. 2372. — 1280.
ders. 1356 Jan. 5: Lacomblet 3 nr. 551 u. 375 A. 1. — 1282.

Karl IV 1356 Jan. 10: Böhmer nr. 2398. — **1280**.
ders. 1356 Jan. 25: ib. nr. 2427. — **1280**.
ders. 1356 Febr. 2: ib. nr. 2429. — **1280**.
ders. 1356 Nov. 14: ib. nr. 2519. — **10440**.
ders. 1356 Dez. 8: ib. nr. 2537. — **1480** u. **10234**.
ders. 1356 Dez. 27: ib. nr. 6376? — **6359**.
ders. 1357 Jan. 17: ib. nr. 6917. — **11018**.
ders. 1357 Jan. 19: ib. nr. 2597. — **1801**.
ders. 1357 Febr. 3: ib. nr. 2602. — **2762**.
ders. 1357 Febr. 23: ib. nr. 2616. — **1086**.
ders. 1357 Febr. 26: für EB. v. Embrun. — **1900**.
ders. 1357 März 4: Böhmer nr. 2622. — **5799**.
ders. 1357 März 4: ib. nr. 2623. — **5800**.
ders. 1357 April 1: ib. nr. 2635. — **9626**.
ders. 1357 Juli 2: für d. Grafen v. Massino. — **964**.
ders. 1357 Nov. 16: Böhmer nr. 6190. — **2379**.
ders. 1358 Febr. 16: Cod. iur. municip. Boh. 1, 110 ff. — **11393**.
ders. 1358 Mai 4: Böhmer nr. 2778. — **12069**.
ders. 1358 Mai 12: Cod. iur. municip. Boh. 1, 115 f. — **11393**.
ders. 1359 März 26: ib. 1, 117. — **11393**.
ders. 1359 Mai 12: Böhmer nr. 2932. — **11499**.
ders. 1359 Mai 27: ib. nr. 2956. — **11379**.
ders. 1359 Juni 3: ib. nr. 6997. — **2437**.
ders. 1359 Juli 3: ib. nr. 6914. — **8306**.
ders. 1359 Juli 17: ib. nr. 2984. — **11649**.
ders. 1359 Sept. 12. ib. nr. 2994. — **10599**.
ders. 1359 Nov. 13: ib. nr. 3017. — **2558**.
ders. 1359 Nov. 28: ib. nr. 3019. — **7827**.
ders. 1360 Juni 7: ib. nr. 3149. — **1717** u. **10041**.
ders. 1360 Juni 28. für Nikolaus Veneticus. — **9659**.
ders. 1360 Sept. 17: Böhmer nr. 3309. — **6560**.
ders. 1360 Okt. 7: ib. nr. 3353. — **2393** u. **2809**.
ders. 1361 April 7: ib. nr. 3620. — **10519**.
ders. 1361 April 15: ib. nr. 3641. — **9964**.
ders. 1361 April 18: ib. nr. 3669. — **1124**.
ders. 1361 Mai 2: ib. nr. 3679. — **5843**.
ders. 1361 Nov. 28: ib. nr. 3778. — **8417**.
ders. 1362 Jan. 28: ib. nr. 3817. — **2363**.

Karl IV 1362 März 21: ib. nr. 3841. — **4541**.
ders. 1363 März 13: ib. nr. 3930. — **8416**.
ders. 1364 März 6: ib. nr. 4020. — **10012**.
ders. 1364 Juli 4: ib. nr. 4062. — **1614**.
ders. 1364 Nov. 19: ib. nr. 7137. — **2229**.
ders. 1365 April 1: Böhmer nr. 6257. — **11741**.
ders. 1365 April 19: ib. nr. 4147. — **1440**.
ders. 1366 Jan. 1: ib. nr. 4250. — **1028**.
ders. 1366 Jan. 11: ib. nr. 4262. — **2389**.
ders. 1366 März 21: ib. nr. 4280. — **11206**.
ders. 1366 April 23: ib. nr. 4302. — **6640**.
ders. 1366 Aug. 3: Cod. iur. municip. Boh. 1, 134. — **11395**.
ders. 1366 Aug. 4: ib. 1, 142. — **11395**.
ders. 1366 Aug. 31: für das Benedikt.-Kl. S. Walburg im Heiligenforst: **2176** u. **11224**.
ders. 1366 Sept. 16: Böhmer nr. 4372. — **1612**.
ders. 1366 Sept. 24: ib. nr. 4379. — **1613**.
ders. 1367 Juni 2: ib. nr. 4533. — **11563**.
ders. 1367 Febr. 17: für Toul [nicht bei Böhmer]. — **6324**.
ders. 1367 Dez. 21: für Kl. Neuburg im Strassburger Bistum [nicht bei Böhmer]. — **11255**.
ders. 1368 Jan. 29: Böhmer nr. 7255. — **2437**, vgl. **10287**.
ders. 1368 März 4: für d. Grafen v. Massino [nicht bei Böhmer]. — **964**.
ders. 1368 Juli 17: für Klingenstein. — **4917**.
ders. 1369 Juni 15: für Malaspina. — **826**.
ders. 1370 Jan. 9: Cod. iur. municip. Boh. 1, 147. — **11393**.
ders. 1370 Febr. 8: Böhmer nr. 4820. — **2142** u. **2197**.
ders. 1370 Febr. 18: für Kl. Meerstern-Wettingen. — **2256**.
ders. 1370 Febr. 18: Böhmer nr. 4819. — **10810**.
ders. 1370 Aug. 14: ib. nr. 7305. — **11923**.
ders. 1371 Jan. 22: ib. nr. 4932. — **12084**.
ders. 1371 Nov. 20. ib. nr. 5006. — **1281**.
ders. 1372 Juli 6: ib. nr. 5094. — **1280**.
ders. 1372 Juli 6: ib. nr. 5095. — **1281**.
ders. 1372 Juli 11: Lacomblet 3 nr. 728. — **1281**.
ders. 1372 Juli 11: Böhmer nr. 7356. — **1280**.
ders. 1372 Juli 24: ib. nr. 7360. — **1651**.
ders. 1372 Sept. 19: ib. nr. 5128. — **11444**.
ders. 1372 Sept. 19. für Laun. — **12119**.

Karl IV 1372 Sept. 19: Böhmer nr. 5134. — **11467** u. **11480**.
ders. 1372 Sept. 30: ib. nr. 5138. — **11542**.
ders. 1372 Okt. 23: ib. nr. 5145. — **1280**.
ders. 1372 Okt. 24: ib. nr. 7365. — **4228**.
ders. 1373 Jan. 6: Cod. iur. municip. Boh. 1, 123. — **11395**.
ders. 1373 Juni 17: Pelzel, Karl IV. Bd. 2 Anh. 237. — **11395**.
ders. 1374 Okt. 8: Böhmer nr. 5388 u. 5389. — **1281**.
ders. 1374 Okt. 16: ib. nr. 5406. — **1851**.
ders. 1374 Nov. 11: ib. nr. 5422. — **1280**.
ders. 1375 März 15: für Bischofteinitz. — **5018**.
ders. 1375 Mai 1: Lacomblet 3 S. 667 A. 1. — **1282**.
ders. 1375 Okt. 14: (3 Urkk.): Böhmer-Huber nr. 5511, Lacomblet 3, S. 667 A. 2 u. nr. 773. — **1282**.
ders. 1375 Okt. 20: Lacomblet 3 nr. 774 u. 775. — **1282**.
ders. 1375 Okt. 30: Böhmer nr. 5520. — **2758**.
ders. 1376 Mai 17: ib. nr. 5585. — **1152**.
ders. 1376 Mai 31: ib. nr. 5594. — **1280**.
ders. 1376 Mai 31: ib. nr. 5595. — **1280**.
ders. 1376 Juli 9: ib. nr. 5644. — **10826**.
ders. 1376 Aug. 14: Cod. iur. municip. Boh. 1, 158. — **11395**.
ders. 1377 Febr. 6: für Götz Lamprecht. — **1828**.
ders. 1377 Nov. 23: Böhmer nr. 5834. — **1207**.
Wenzel 1365 Okt. 22: für d. slav. Benediktiner zu Prag. — **11814**.
ders. 1368 Febr. 17: f. Ruso v. Lutitz. — **11741**.
ders. 1375 April 18: für Bohonice u. Hostice. — **11593**.
ders. 1376 Juni 6: Lacomblet 3 nr. 783. — **1280**.
ders. 1376 Aug. 15: für Hermann v. Breitenstein. — **361**.
ders. 1379 Febr. 27: 2 Urkk. f. EB. v. Köln. — **1280**.
ders. 1379 Febr. 28: Lacomblet 3 nr. 833. — **1280**.
ders. 1379 Sept. 14: ib. nr. 840. — **1280**.
ders. 1379 Okt. 16: für Basel. — **654** u. **9626**.
ders. 1379 Okt. 16: für Luzern. — **1618**.
ders. 1379 Okt. 24: für Strassburg. — **656**.
ders. 1380 April 29: Lacomblet 3 nr. 845. — **1280**.
ders. 1381 Okt. 10: für Luzern. — **1618**.
ders. 1381 Okt. 16: für Salem. — **641** u. **9854**.
ders. 1381 Okt. 22: für Salem. — **9854**.
ders. 1382 Juli 15: Seibertz, UrkB. 2, 862. — **1281**.

Wenzel 1382 Okt. 28: für Kl. St.Clara zu Eger. — 5620.
ders. 1383 Juli 11: für Johann v. Drahonice. — 12120.
ders. 1383 Dez. 21: Cod. iur. municip. Boh. 1, 168 f. — 11446.
ders. 1384 Jan. 17: für d. Grafen v. Massino. — 964.
ders. 1384 Mai 26: Cod. iur. municip. Boh. 1, 170. — 11895.
ders. 1388 Nov. 3: für Ammerschweier. — 8725.
ders. 1390 April 26: für Bautzen. — 5594.
ders. 1391 Juli 18: für Kl. Neubausen. — 1698.
ders. 1392 April 10: für Neumarkt in Schles. — 4022.
ders. 1392 Nov. 22: für Univ. Prag; vgl. Druckangabe. — 11756.
ders. 1393 Jan. 25: Cod. iur. municip. Boh. 1, 177. — 11895.
ders. 1393 Jan. 30: für St. Lambrecht. — 10465.
ders. 1393 Juni 5: für Strassburg. — 657.
ders. 1393 Aug. 22: für d. slavischen Benediktiner zu Prag. — 11814.
ders. 1395 April 29: für Kl. Altenzell. — 2384.
ders. 1395 Juli 19: für Sulzbach. — 10279.
ders. 1395 Sept. 20: für Kl. Brevnow. — 11412.
ders. 1396 März 5: Lacomblet 3, S. 902 A. 2. — 1280.
ders. 1396 März 5: Lacomblet 3 nr. 1017. — 1281.
ders. 1396 März 12: für Wilhemitz. — 11624.
ders. 1396 April 17: für Johanna de Montagnana. — 1389.
ders. 1396 Juli 22: für Chur. — 9957.
ders. 1396 Sept. 13: für Toul. — 6324.
ders. 1397 Jun. 6: Lacomblet 3 nr. 1028. — 1282.
ders. 1397 Okt. 11: für Ulm. — 2558.
ders. 1397 Okt. 11: für Ochsenhausen. — 10055.
ders. 1398 Jan. 1: Lacomblet 3 nr. 1038 u. S. 924 A. — 1281.
ders. 1398 Jan. 8: für Kl. Neuhausen. — 1698.
ders. 1398 Juni 7: Lacomblet 3 nr. 1048. — 1281.
ders. 1398 Juli 26: f. Kl. Heilsbronn. — 5839.
ders. 1398 Mai 3: für Besançon. — 10011.
ders. 1398 Okt. 16: für Hrz. Leopold v. Österreich. — 3154.
ders. 1400 Juni 1: für Boren Slawitz. 11086.
ders. 1400 Juli 20: Cod. iur. municip. Boh. 1, 183. — 11395.
ders. 1400 August 2: 11348.
ders. 1405 Juni 4: 2422.
ders. 1406 Okt. 19: 6043.
ders. 1407 März 8: 6043.
ders. 1407 März 17: 4881.
ders. 1407 Mai 30: 12127.
Wenzel 1408 Okt. 11: 5620.
ders. 1409 Juni 23: Cod. iur. municip. Boh. 1, 202 f. — 11396.
ders. 1411 Jan. 13: 11444.
ders. 1411 Juli 1: 2027.
ders. 1413 Okt. 21: Cod. iur. municip. Boh. 1, 209 ff. — 11446.
ders. 1416 Aug. 20: 10140.
ders. 1416 Nov. 13: 11753.
ders. 1417 Jan. 8: 11607.
ders. 1417 Mai 15: 11726.
ders. 1417 Aug. 14: 11772.
ders. 1418 Juni 9: Cod. iur. municip. Boh. 1, 214. — 11398.
Wenzel s. d.: für Siegen. — 4598.
Ruprecht 1400 Nov. 7: 658.
ders. 1400 Nov. 8: 659.
ders. 1401 Jan. 6: Chmel nr. 64. — 1217.
ders. 1401 Jan. 6: Lacomblet 4 S. 1 A. 1 = Chmel nr. 48. — 1282.
ders. 1401 Jan. 7: Chmel nr. 70. — 1280.
ders. 1401 Jan 7: Lacomblet 4 S. 1 A. 1. — 1281.
ders. 1401 Mai 11: Chmel nr. 400. — 2378.
ders. 1401 Aug. 4: 1521.
ders. 1401 Aug. 10: Chmel nr. 721 u. 722. — 2558/9.
ders. 1401 Aug. 28: 654.
ders. 1403 Aug. 31: 1695.
ders. 1402 Juni ? 1241.
ders. 1403 März 6: Chmel nr. 1444. — 1394.
ders. 1404 April 7: 2237.
ders. 1406 Nov. 9: 524.
ders. 1407 Febr. 24: 2851.
ders. 1407 Juni 5: 1871.
ders. 1408 März 18: Chmel nr. 2496. — 649.
ders. 1408 März 21: 7978.
ders. 1408 Juli 6: 683.
ders. 1408 Okt. 10 [?]: 10758.
ders. 1409 Jan. 7: 9825.
Sigmund 1410 Aug. 15: für Offka Hrz. v. Oppeln. — 1864.
ders. 1412 Jan. 22: Altmann nr. 176. — 9487 u. 10773.
ders. 1412 März 15: ib. nr. 199. — 1681.
ders. 1412 Okt. 1: ib. nr. 363. — 2844.
ders. 1413 Sept. 6: ib. nr. 716. — 9487.
ders. 1414 Jan. 19: ib. nr. 911. — 9438.
ders. 1414 Sept. 14: ib. nr. 1216. — 9440.
ders. 1414 Sept. 24: ib. nr. 1219. — 9439.
ders. 1414 Nov. 8: ib. nr. 1299. — 9438.
ders. 1414 Nov. 8: ib. nr. 1300. — 9437.
ders. 1415 Jan. 29: ib. nr. 1414. — 10565.
ders. 1415 Juni 12: ib. nr. 1750. — 2726 f.
ders. 1415 Juni 26: ib. nr. 1792. — 9999.
ders. 1415 Juli 10: ib. nr. 1818. — 8072.
ders. 1417 April 3: ib. nr. 2176. — 11224.
ders. 1417 Juni 13: ib. nr. 2031. — 8466.
ders. 1417 Juli 12: ib. nr. 2467. — 2811.
Sigmund 1418 Febr. 2: ib. nr. 2871. — 6678.
ders. 1418 April 2: ib. nr. 3086. — 6678.
ders. 1418 April 8: ib. nr. 3092. — 11195.
ders. 1418 April 27: ib. nr. 3124. — 6678.
ders. 1418 Sept. 26: ib. nr. 3585. — 11546.
ders. 1420 Aug. 16: ib. nr. 4228. — 4537.
ders. 1420 Nov. 4: ib. nr. 4316. — 9441.
ders. 1420 Nov. 17: ib. nr. 4325. — 9442.
ders. 1422 Sept. 11: ib. nr. 5227. — 9443.
ders. 1422 Sept. 13: ib. nr. 5245. — 9444.
ders. 1423 Okt. 9: ib. nr. 5630. — 10012.
ders. 1424 Juli 23: ib. nr. 5912. — 10726.
ders. 1424 Aug. 9: ib. nr. 5989. — 19887.
ders. 1425 Sept. 15: ib. nr. 6415. — 9755.
ders. 1425 Nov. 17: ib. nr. 6453. — 11087.
ders. 1426 März 10: ib. nr. 6533. — 11237.
ders. 1426 März 22: ib. nr. 6589. — 9954.
ders. 1427 Okt. 31: ib. nr. 6966. — 9445.
ders. 1427 Okt. 31: ib. nr. 6967. — 9446.
ders. 1427 Okt. 31: ib. nr. 6968. — 9447.
ders. 1427 Nov. 3: ib. nr. 6970. — 9447 A.
ders. 1427 Nov. 10: ib. nr. 6986. — 9448.
ders. 1428 Mai 5: ib. nr. 7065. — 9449.
ders. 1429 Aug. 17: ib. nr. 7377. — 11686.
ders. 1429 Sept. 9: ib. nr. 7410. — 9450.
ders. 1431 April 23: ib. nr. 8528. — 9480.
ders. 1431 April 23: ib. nr. 8553. — 9451.
ders. 1431 Juni 8: ib. nr. 8610. — 10578.
ders. 1431 Juli 8: ib. nr. 8683. — 9452.
ders. 1431 Juli 9: ib. nr. 8684 — 9453.
ders. 1431 Juli 22: ib. nr. 8730. — 9005.
ders. 1431 Aug. 28: ib. nr. 8820. — 9466.
ders. 1431 Sept. 21: ib. nr. 8290. — 9910.
ders. 1432 Jan. 2: ib. nr 8999. — 9455.
ders. 1432 Jan. 22: ib. nr. 9021. — 9479.
ders. 1432 Sept. 9: ib. nr. 9243. — 9454.
ders. 1432 Dez. 20: ib. nr. 9335. — 9525.
ders. 1433 Aug. 9: ib. nr. 9589. — 9947.

# II.

## Sonstige Urkunden.

(Chronologisch geordnet; nur mit Angabe des Ausstellers.)

1198. B. Wolfker v. Passau. — **10770.**
1236 März 8, B. Rüdiger v. Passau. — **10770.**
1261 Juni 26, Kg. Ottokar. — **11557.**
1271 Jan. 31, Hrz. Heinrich IV v. Schles. — **4060.**
1284 Okt. 8, Pfalzgr. Heinrich I. — **10518.**
1291 Aug. 23, Bopparder Schöffengerichtsord.. — **1755.**
1294 Mai 6, Bischoferoder Kl. — **11586.**
1294 Juli 28, Mainzer Geistl. Reinhold v. Reilingen. — **11586.**
1299 Jan. 31, Wenzel v. Böhmen. — **11557.**
1300 Dez. 15, Donatus, Hrz. v. Vatz. — **10598.**
1310 Sept. 2, Kg. Johann v. Böhmen. — **1281.**
1310 Sept. 2, Kf. Peter v. Mainz. — **1281.**
1310 Sept. 2, Kf. Balduin v. Trier. — **1281.**
1310 (Sept. 2). Kf. Waldemar v. Brandenburg. — **1281.**
1310 Sept. 6, Kg. Johann v. Böhmen. — **1280.**
1311 Juni 15, Kg. Otto v. Ungarn etc. — **11206.**
1311 Kg. Johann v. Böhmen. — **11557.**
1312 Okt. 5, Kf. Rudolf v. d. Pfalz. — **1281.**
1312, Kf. Rudolf v. Sachsen. — **1281.**
1313 Jan. 27, Kg. Johann v. Böhmen. — **1281.**
1315 Juli 22, Kgin Elisabet v. Böhmen. — **11598.**
1316 April 28, Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1316 Mai 26, Kg. Johann v. Böhmen. — **11598.**
1319 Dez. 5, Kg. Johann v. Böhmen. — **11419.**
1321 Juni 24, Stefan v. Tetin. — **11566** f.
1323 Mai 21, Hrz. Heinrich, Otto u. Heinrich v. Baiern. — **6161** u. **7262.**
1325 April 22, Kg. Johann v. Böhmen. — **12119.**
1325 Mai 4, Kg. Johann v. Böhmen. — **11419.**
1325 Mai 10, Hrz. Leopold v. Österreich. — **4231.**
1325 Nov. 4, Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1326 März 22, Friedrich der Schöne v. Österreich. — **10023.**
1327 April 6, Kg. Johann v. Böhmen. — **4060.**
1328 Kl. Dobrilugk. — **11677.**
1329 Mai 22, Kg. Johann v. Böhmen. — **11007.**
1329 Febr. 4, Hrz. Wenzel v. Mazovien. — **6585.**
1429 Juni 17, Kg. Johann v. Böhmen. — **8875.**
1330 Mai 27, Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1330 Juli 22, Hrz. Bolko II v. Schweidnitz — **6750.**
1331 Aug. 20, Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1331 Aug. 22, Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1331 Aug. 22, Kg. Johann v. Böhmen. — **12124.**
1331 Dez. 13, Hrz. Boleslav, Wenzel u. Ludwig v. Liegnitz. — **6584.**
1335 Dez. 19, Kg. Johann v. Böhmen. — **11517.**
1336 s. d., Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1337 Jan. 6, Hrz. Heinrich v. Schlesien-Jauer. — **6583.**
1337 Juli 5, Kg. Johann v. Böhmen. — **11467** u. **11480.**
1337 Sept. 21, Pflug v. Rabenstein. — **11640.**
1339 Febr. 9, Kg. Kasimir v. Polen. — **6587.**
1339 April 28, Kg. Johann v. Böhmen. — **4060.**
1341 Juni 2, Kg. Johann v. Böhmen. — **11893.**
1341 Juni 4, Kg. Johann v. Böhmen. — **11895.**
1341 Aug. 13, Kg. Johann v. Böhmen. — **11007.**
1341 Okt. 5, bzw. 17, Kg. Johann v. Böhmen. — **11588.**
1341 Dez. 28, Kg. Johann v. Böhmen. — **11630.**
1343 Juni 16, Hrz. Bolko II v. Schweidnitz. — **6750.**
1343 Nov. 8, Hochmeister des Deutschordens Ludolf König. — **8944.**
1345 Juni 2, Kg. Ludwig I v. Ungarn. — **6829.**
1345 Juni 9, Domkap. zu Csanad. — **6829.**
1345 Juni 14, Kg. Johann v. Böhmen. — **11517.**
1345 [?] Kg. Johann v. Böhmen. — **11575.**
1347 Jan. 13, Hildesheimer Rat. — **10761.**
1347 Nov. 4, Mkgr. Ludwig v. Brandenburg etc. — **11206.**
1348 Juni 2, Hrz. Bolko v. Fürstenstein-Schles. — **4095.**
1350 Juni 14, Ludwig Mkgr. zu Brandenburg u. Hrz. in Baiern. — **10514.**
1351 Juli 4, Albrecht v. Österreich. — **7354.**
1354 April 20, Friedrich, Probst zu Denkendorf etc. — **4920.**
1356 Mai 1, Kg. Kasimir v. Polen. — **6587.**
1358 März 23, Ludwig, Mkgr. v. Brandenburg. — **3829.**
1360 Jun. 28, Rudolf v. Österreich. — **8908.**
1361 Nov. 26, Meinhart, Mkgr. v. Brand. u. Gr. in Tirol. — **3829.**
1369 Okt. 12, Schles. Städte. — **6583.**
1374 Nov. 20, Stefan d. ältere u. seine 3 Söhne Stefan, Friedrich u. Johann v. Baiern. — **10763.**
1377 Jan. 25, Kurf. Otto u. seine Vettern Stefan, Friedrich u. Johann, Pfalzgrafen bei Rhein. — **10763.**
1383 Jan. 6, Hrz. Ruprecht u. Boleslav v. Liegnitz. — **6584.**
1394 Jan. 17, Leopold v. Österreich. — **2715.**
1397 Aug. 2, Papst Bonifacius IX. — **8528** u. **9430.**
1400 Febr. 6, Kl. Plass. — **11710.**

1405 Juli 3, Reinh. v. Westerburg. — **6319.**
1405 Aug. 2, Friedrich IV v. Österreich-Tirol. — **1827.**
1406 April 26, Friedrich IV v. Tirol. — **2715.**
1407 Nov. 26, Breslauer Kreuzherren-Meister. — **5588.**
1411 Nov. 19, Vertrag v. Sigmunds Bevollmächtigten mit dem Kg. v. Polen. — **150.**
1412 Jan. 3, Philipp v. Ozora. — **225.**
1412 Mai 18, Deutschordenshochm. Heinrich v. Plauen. — **808.**
1412 Juni 19, Friedrich IV v. Tirol. — **2715.**
1412 Juni 24, Kg. Wladislaw v. Polen. — **808.**
1414 Nov. 6, Hrz. Heinrich v. Baiern. — **2404.**
1415 Febr. 15, Gr. Günther v. Schwarzburg etc. — **1582 f.**
1415 März 24, Friedrich IV v. Tirol. — **2416.**
1415 Juni 1, Gr. Günther v. Schwarzburg, Hofrichter, Johann v. Bodmann, Haupt v. Pappenheim. — **1798.**
1415 Okt. 21, Herren v. Wenden-Werle. — **11878.**
1416 Mai 27, Stadt Rothenburg a. T. — **3486.**
1416 Aug. 20, EB. Dietrich v. Köln. — **2255.**
1416 Sept. 14, Hrz. Elisabet v. Görlitz-Lux. — **10349.**
1416 Dez. 2, Hinko Bercka v. d. Duben. — **11726.**
1417 Mai 15, Friedrich v. Brandenburg. — **2418.**
1417 Juli 18, Werner v. Kattenforst. — **3822.**
1418 März 7, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — **3144.**
1418 Juli 1, Stadt Goslar. — **3358.**
1418 Dez. 20, Landgr. Ludwig v. Hessen. — **4041a.**
1419 Mai 8, Kg. Wladislaw v. Polen. **3944.**
1419 Juli 19 u. Sept. 24, Hochmeister des Deutschordens Michael Küchenmeister. — **3944.**
1419 Sept. 26, Kg. Wladislav v. Polen. — **3944.**
1420 Febr. 5, Ernst v. Österreich. — **7854.**
1420 Aug. 23, Kloster Chotieschau. — **7636.**
1423 Mai 16, Georg Fraunberger zum Haag d. j. — **12070.**
1425 Mai 26, Marsilius v. Carrara. — **5296.**
1426 Nov. 10, Elisabet v. Görlitz-Luxemburg. — **8887.**
1427 Jan. 29, Hrz. Ernst, Wilhelm u. Heinrich v. Baiern. — **11206.**
1427 April 4, Elisabet v. Görlitz-Luxemburg. — **8575.**
1427 Juli 11, Hrz. Ludwig d. Bärtige v. Baiern. — **11206.**
1428[29] Jan. 8, Elisabet v. Luxemburg. — **7834.**
1428 April 16, Statuten der Ritterges. Einhorn. — **8338.**
1428 Juli 9, Wilh. Has. — **7127.**
1428 Okt. 5, Konrad Truchsess v. Pommersfelden. — **8340a.**
1430 Juli 28, Hrz. Friedrich v. Österreich. — **7771.**
1430 Sept. 2, Heinrich v Wimelhausen, Freigr. zu Dortmund. — **8547.**
1430 Nov. 30, B. Friedrich v. Bamberg. — **8312.**
1431 April 27, EB. Günther v. Magdeburg bzw. Georg v. Luptitz — **8921.**
1431 Mai 1, Elisabet v. Görlitz-Luxemburg. — **8562.**
1431 Juli 29, Hrz. Heinrich v. Baiern. — **8971.**
1431 Sept. 12, Gr. Johann v. Wertheim. — **9005** u. **10851.**
1431 Sept. 28, Friedrich v. Österreich-Tirol. — **8892.**
1432 Juni 17, Johann, Landgr. v. Leuchtenberg etc. — **9458.**
1433 Juli 14, B. Johann v. Würzburg. — **10802.**
1434 März 15, Urk. der Schwyzer. — **10259.**
1434 c. April, Kaspar Schlick. — **10414.**
1434 Sept. 6, Wilhelm v. Baiern. — **10814.**
1434 Nov. 25, Kaspar Schlick. — **10957.**
1435 Jan. 7, Mainzer Rechtung. — **11150.**
1436 Dez. 12, Mkgr. Friedrich v. Brandenburg. — **11690.**
1437 Mai 5, Hrz. Friedrich u. Wilhelm v. Sachsen. — **12064.**
1437 Aug. 2? Johann Geisler. — **12042.**

# Register der Orts- und Personennamen.

(Vgl. auch das Verzeichnis der in Sigmunds Urkunden inserierten anderen Urkunden).

NB. y = i, ä = ae, ö = oe, ü = ee, cz = z.

Die römischen Könige und Päpste sind nach ihrem Rufnamen (nicht Familiennamen, also z. B. Adolf, Martin) eingeordnet, alle andern Fürsten und Bischöfe nach Länder-, bzw. Ortsnamen. Verschiedene Irrtümer im Texte sind hier richtig gestellt. Der moderne Ortsname steht voran, dann folgen die mittelalterlichen; massgebend ist in der Regel die Grundform des Namens. Auf eine Rectifizierung der čechischen Namen musste leider verzichtet werden; wo sie versucht ist, bedarf sie sehr oft der Nachsicht, die überhaupt inbezug auf Richtigstellung der Namen namentlich von Seiten der Lokalforscher erbeten wird.

Die Namen des unterfertigenden Kanzleibeamten und des Registrators sind nicht berücksichtigt, dagegen alle anderen in der KU. vorkommenden Namen.

Die Zahlen geben die Regestennummern; die Tausender sind durch fetten Druck bezeichnet und darum nicht wiederholt.

Aach, Fluss in Baden 3488.
— Ahe, bad. Kr. Stockach 2265. 750. 3931 f. 6158. 213. 222.
Aachen 1171ᵃ. 294 f. 310. 2388. 497. 504. 3725. 728. 823. 862. 5657 ff. 666. 823. 952. 6199. 297 f. 368. 7185 f. 317. 429. 524. 622 ff. 807. 8361. 370. 761. 9431. 778. 968. 10444. 798. 11020. 075. 622. 12262 ff. — s. a. Bilkelstein, Broglin, Büren, Eichorn, Falkenburg, Grusser, Imbermonte, Kalde, Kaldenbach, Schompart, Steigreiff, Winterbach.
— Haus des Ordens z. heil. Grabe daselbst 1998.
— Marienstift daselbst 1296. 5512. 602. 10377. 11018. 020. 092. — s. a. Hrz. Gerh. v. Berg, Imbermonte, Raiscop.
Aag, Ach [böhm. B. H. Eger], Prokop v., dessen Witwe Margarete 11718.
Aalen im Württemb. Jagstkreis, am Kocher u. Aal 308. 568ᵃ. 570. 688. 889. 895. 2039. 675. 736. 3117. 452. 638. 832. 836 ff. 4901. 980 ff. 6028 ff. 664. 997 ff. 8036 ff. 9594 f. 710 ff. 11325 ff. — s. a. Gentz, Hagen.
Aar, der Nebenfluss des Rheins in der Schweiz 9952. 10296. 362.
Aarau, Ergow in der Schweiz [vgl. auch Aargau] 1783. 2128. 860 f. 3125 f. 137. 10021. — s. a. Segesser, Trüllerey, Ullin.
—, Hans v. 10204.
Aarberg, Ar-, schweiz. Kt. Bern 999.
—, Gr. Wilhelm v., Herr zu Valendys 3490. 6267.
Aarburg [aarg. B. Zofingen], Düring v., Freiherr v. Schenkenberg 8230 f. 912. 9898. 10105; dessen Gemahlin Margarete, geb. Gräfin v. Werdenberg u. Tochter Verena 8230.
Aargau, Ergewe. der schweizer Kt. [vgl. auch Aarau] 1571. 783. 2161. 188. 195. 702. 927. 4852. 9524; Juden daselbst 5069. 085.
Aarhus, Arosiens. [dän. Halbinsel Jütland] B. Olaf [sic! wohl Verwechslung mit Ulrich 1424—1449]: 6159. 247.
Aaron, ein Jude aus Gelnhausen 5333.
Aaron, ein Jude aus Konstanz 736.
Aaron, Sohn Israels, ein Jude [aus Zürich?] 2701.
Abanden — s. Anwanden.
Abbacia 3270 — Abbadia S. Salvatore, Prov. Siena?
— [= Abbazia bei Fiume?], Nicolaus de 9671 f.
Abel, Vogt zu Rain 10312.
Abensberg, niederbair. B. Kelheim, ssw. Regensburg 6278. 7540. 10578.
—, Agnes, v. — s. Werdenberg-Heiligenberg.
—, Diether v., Sohn Jobsts 6278.
—, Hans v., Sohn Jobsts 6278. 8404. 442. 542. 10311. 578. 642.
—, Jobst v., 3491, 5457. 6278. 311. 9997.
—, Ulrich v. 8404.
Abornequel, Johann, ein Mönch, Sigmunds Kaplan 9662.
Abraham, ein Jude aus Köln, wohnhaft zu Frankfurt 6304.
—, ein Jude aus Konstanz 736.
—, dsgl. aus Leipzig 3156. 6726.
—, dsgl. aus Magdeburg 11576 f.
Absberg, Abtsperger [bei Langlau, bair. BA. Gunzenhausen], Ritter Hans v. 1238. 10312.
—, Heinrich v., zu Rumburg 8655. 873. 10312.
—, Wilhelm v. 8873.
Acaria, Egidius, Lic. iur., öffentl. Notar 4890.
Ach — s. Aag.
Achach — s. Aeschach.
Achaja, Fürst v. — s. Savoyen.
Achberg, hohenzoll. O.-A. Sigmaringen — s. Königsegg.
Achelsperig [jetzt?] bei Treutlingen 9940.
Achkarren, bad. A. Breisach 4837.
Acker, Ulrich uff, v. Radolfszell 9389.
Acquapendente, distr. Viterbo 9237.
Acqui, Diöz. 932. 6603.
Adam, ein Büchsenmeister 8621.
— aus Cividale 1734. 4052.
— Elias v. Sihl — s. Sihl.
— Nikolaus, Presbyter aus Glatt 8001.
Adeler, Mathes, aus Breslau 4099.
Adelmann, Wilhelm 8905.
Adelmannsfelden, würt. OA. Aalen 2567.
Adelmannsgeseß, abgeg.? in Mittel- oder Oberfranken 2571.
Adelmariis, Thaddaeus de, Dr. art. et med., Sigmunds Familiaris 9585.
Adelsheim, Adolzh- [bad. K. Mosbach], Zeisolt v. 5166.
Adelzhausen [oberbair. BA. Aichach], Heinr. v. 8690. 739. 6311.
Adenolt, Jobst, gen. Eckart 8685.
Adgerii, Bertrand, Dr. iur. 777.
Adlar, Abardo (Habart) v. 2084. 4292. 450. 5020.
Adler — s. Adeler
Adlikon [zürch. A. Regensberg], Elsbet v. 10275.
Adlczhuser, Heinr. — s. Adelzhausen.
Admont [steiermärk. B. Liezen], der Abt v. 9776.
Adolf v. Nassau, röm. König 1292—98: 1096. 107. 8524. 9902. 11335. 405 f.
Adolf, Sohn des Johann, aus Bellinghausen 8583.
Adolzheim — s. Adelsheim.
Adro, Adrirum, prov. Brescia 434 f.
Adurnus, Georg, Doge v. Genua 971.
Aechte, Ehte, Heinr. v., aus Göttingen 5338. 6115.
Aer [= Oer?], Walther v. d. 4247.
Aerberg 7834 = Aremberg, — s. Mark.
Aerschot — s. Arskot.
Aeschach, Achach bei Lindau [auch Flüsschen] 603. 7991.
Affalterbach, Affel-, abgeg. bei Feucht 6875. 8613.
Affe, Wink [aus Stettin?] 9397. 10849 f.
Affecking an der Donau in Niederbaiern — s. Judman.
Affeln [westf. Kr. Arnsberg], Adolf (Albrecht) v. 5340. 6116.
Affelterbach — s. Affalterbach.
Affenstein, Burg, wiesbad. K. Obertaunus? 6313.
Affheim, abgeg., Passauer Diöz. 4131.
Agazzano, prov. Piacenza 952.
Agythum [?], Hrz. Michael v. 2106.
Agram in Kroatien, B. Eberhard 1410—1419: 58 f.
—, B. Johann (v. Alben; vgl. nr. 6629) 1420—1433, Sigmunds Kanzler, 5573. 596. 599. 608. 620. 622. 624. 627. 648. 702. 704. 716. 720. 727 f. 732 f. 739 f. 742 f. 783/7. 789/92. 794. 796. 807 ff. 812/816. 821. 823. 838 f. 841 f. 850. 859. 870. 899. 911 f. 918 ff. 924. 929. 941. 946.

955. 959 f. 964. 970. 6003. 043. 046. 048 f. 073. 075. 077. 079 f. 089. 134. 138. 159 f. 166. 168. 171 ff. 179. 199. 235. 246 f. 251. 255 f. 261. 317. 323. 345 f. 368. 370. 405. 484 f. 488. 491. 506. 513. 532. 549 f. 561. 563 f. 570 ff. 597. 629. 658 ff. 682. 685. 710. 821. 829. 830. 7105. 112. 191. 255. 398 f. 588. 760 ff. 8360a. 362. 368 f. 374. 388. 350. 365. 369. 371 ff. 505 f. 693. 740. 9166. 262.
— B. Thomas v. 5493, muss ein Irrtum (recte Johann !) sein.
— Diözese 2497. — s. a. Mathias, Montegrech, Raslawitz.
— Domkapitel 1819. — s. a. Kalde.
Agrone, Christoph. di 390.
Ahausen — s. Auhausen.
Ahe — s. Aach.
Aheimer, Richard 3691.
Ahelfingen — s. Alfingen.
Ahr, der bei Sinzig in der Rheinprov. mündende Nebenfluss des Rheins 10090.
Ahterrode — s. Sayn.
Aichach in Oberbaiern 6311. 10312. 660 — s. a. Hausner, Moses.
—, abgeg. bei Dinkesbühl 2574. 5275.
— in Tirol [= Aicha, BH. Brixen] 4255.
Aichberger Aychperg. [Österreich ?] Georg 5623. 10340.
Aichelau — s. Eichlach.
Aichelberg [württ. OA. Kirchheim oder Schorndorf], Hans v. (Aichelberger) 2797.
—, Konrad v. 8357 f.
—, Merkel v. 2797.
—, Peter v. 2797.
Aichen, würt. OA. Nürtingen 7527.
—, Ober-, österr. B. Neulengbach 4954.
Aichenwiß, Vogtei im Rheinthal 8029.
Aichner, Erhard 8969.
Aichorn — s. Eichhorn.
Aychperg — s. Aichberger.
Aichstetter (Eichstädt ?), Achaz, ein Baier 10312.
—, Friedrich, Schreiber des Hrz. Wilhelm v. Baiern 7945. 8871. 896. 9041. 776. 11217a.
Aigental, Rudi, aus Schaffhausen oder Winterthur 4233.
Ailly, Pierre d', Kardinal v. Cambray † 1425 : 1376a.
Aymeline, Huguard, aus Chambery 5142.
Ainonetis, Aimonetus de, aus Embrun 9128.
Ainkurn, Hans, aus Nördlingen 10547.
Aislinger [Aislingen, schwäb. BA. Dillingen], Hans 8087.
Aysswyn, Reinald v. 4247.
Aitrang, Hayt-, schwäb. BA. Oberndorf 9327.
Aix in Südfrankreich 8097.
Alamannis, Leonardus de, Münzmeister 10249.
Aland — s. Allan.
Alasbach — s. Allensbach.
Alba, prov. Cuneo, Diöz. 6603.
Alba, Nandor — s. Palocz.
Albano [Laziale, distr. Roma] Kardinalbischof Jordan v. 2467.
Albek — s. Alpeck.
Alben = Saaralben ? [bei Windecke: Ebtsch in der Grafschaft Veldenz], Heinr. v. — s. Fünfkirchen, B. Heinr.
—, Johann v. — s. Agram, B. Johann.
—, Rudolf v. 6629.
— v. d., Ritter Kaspar, ein Baier 10516. 721.
Albenreit, Albernrewt, böhm. K. Eger 7017.
Albens, David v. — s. Sohl.
Albensis — s. Stuhlweissenburg.
Albern Alberns (-ts) 8485. 10705.
Albers, Hermann, Dr. decr., aus Lübeck 2768.
Albert, Domherr zu St. Stefan in Wien 6556.
Albert Sapientis aus Baden 1018.
Albertin, Gyrhart, aus Salins 10667. 11929.
Albertinis, Carlo de, Gr. v. Prato 499.
Albertis, de, Florentiner Handelsgesellschaft 9193.
—, Bivilianus de, aus Florenz, Sigmunds Hofgesinde 6421.
Albi, Glandius 1924 f.
Albicis, Albisis, Maso de, aus Florenz 5029.
Albicis, Ormannus, Sohn des Ritters Rainaldus de A., aus Florenz 11188.
Albisheim — s. Elbstein.
Albisis — s. Albicis.
Albrecht I, römischer König 1298—1308: 1096. 107. 7567. 970. 8954. 9902. 944. 949.
Albrecht, Dechant zu Esslingen 4920.
—, Pfarrer der Nürnberger Sebalduskirche — s. Fleischmann.
—, Cord, aus Bodenwerder 2949. 5187.
Albrechtice in Böhmen, welches ? 7376. — s. a. Stoss, Tista.
Albrechtsreut — s. Elbersreuth.
Albrechtsried, böhm. K. Pilsen 5864.
Albrisiis, Christophorus de, Sigmunds Kaplan 9112.
Alcala-la-Real bei Jaen in Spanien — s. Lupus.
Aldemboechen [= Altenbochum bei Bochum ?], Johann v. 4247.
Aldenslowe — s. Alsleben.
Aldenwatter — s. Oudewater.
Aleardis, Nicolaus de, aus Verona 8633.
Alemannien 5604; Juden daselbst 11295. 305. 305b; Deutschmeister v. A. — s. Egloffstein.
Aleprandis, Johannes de, aus Mailand 991.
Alesheim, Alofs-, bei Weissenburg am Sande in Mittelfranken 9179.
Alessandria — s. Puteo.
Alessandria della Paglia — s. Gambarinis.
Alexander, Sohn des Saignetus, Rechtsgelehrter 989.
Alexandria — s. Alessandria.
Alfianello, prov. Brescia 434 f.
Alfingen [am Kocher, Jaxtkreis], Hohen-, Hans u. Konrad v. 8311.
—, Ober- 8311.
Algau, Teil v. Ober-Schwaben 1540. 2875. 9202. 221. — Rittergesellschaft daselbst 4872.
Algisum [abgeg. ?] bei Brescia 434 f.
Alignanna, Baptista, aus Padua 9686.
Allan, Aland, Fluss bei Monbeliard 8313.
Allensbach, Alas-, bad. Kr. Konstanz 723.
Allerhans, Walter, Münzmeister zu Dortmund u. Köln 3817 ff. 824 ff.
Allerheiligen bei Burgau in Schwaben 2567.
Allersburg, oberpfälz. BA. Neumarkt 5254. 6197.
Allgau — s. Algau.
Allio, Johannes Antonii de, aus Verona, Sigmunds Hofgesinde 4386.
Allmannsweier, Almenswilr, Almersweilen, Almestwilre, bad. A. Lahr 6509 f. 9246. 12204.
Allmansdorf, bad. A. Konstanz 8237.
Allmoshof, Malmes-, bei Nürnberg 6035 ff. 7117. 799 — s. a. Schneider, Wolf.
Almenswiler — s. Allmannsweier.
Alnetum — s. Johannes.
Alofsheim — s. Alesheim.
Alpeck, würt. OA. Ulm 2557. 559.
Alpen, die [„über berg"] 6276. 9170. 181 ff. 10086.
— [rheinl. K. Geldern], Iword v. 8497. 10713.
Alperdits, Georg, zu Nieder-Stotzingen 7967.
Alphen [niederländ. B. Breda ?], Gumprecht v. 5756.
Alpirsbach, würt. Schwarzwaldkr.: OA. Oberndorf, Kl. (Abt Hugo) 5843.
Alpnach, Altn-, Konstanzer Diöz., unterwald. B. Sarnen 8111. 10748.
Alram, Andreas 6286.
Alse 5803 — s. Stettin, Alt-.
Alsette, Alsotze, Zufluss der Sur in Luxemburg 5596.
Alsfeld, hess. B.-St. 8493.
Alsheim, Asch-, rheinhess. K. Worms 2251. 4935.
Alsleben, Aldenslowe, an der Saale, Mansfeld. Seekreis 9775.
Alsotze — s. Alsette.
Alspacher, Johann, gen. Widman, aus Franken 8734.
Altaich — s. Alteich.
Altamuta — s. Hohenmauth.
Altdamm, pomm. K. Randow 5803.
Altdorf, mittelfränk. BA. Nürnberg 7898.
—, schweiz. Kt. Uri 2646.
—, unterelsass. K. Molsheim 2308.
— bei Weingarten, württ. OA. Ravensburg 649. 768. 1062. 582. 2111. 171. 5913. 915. 7063. 8349.
Alt-Eglofsheim — s. Eglofsheim.
Alteich, Nieder- [bair. B. Deggendorf], Benediktiner-Abtei, Passauer Diöz., Abt Erhart 12069.
—, Ober- [bair. B. Bogen], Kl., Regensburger Diöz. 3869.

Altenberg [bair. B. Nürnberg?], Hans u. Heinr. v.
Altenbochum — s. Aldenboechen.
Altenburg, obertränk. B. Nürnberg 2864.
— in Sachs.-Altenburg, St.-Georgs-Stift 4173, vgl. a. Osterland.
— in Tirol 4255.
— würt. OA. Tübingen 1155.
— welches? — s. Gross.
Altencastell — s. Merlin.
Altendorf = Szepes-Ofalu, ung. Kom. Zips 5485ᵃ.
Altenhasslau 6153 — s. Gelnhausen.
Altenheim, Alth-, bad. A. Offenburg. 6509 f. 9246. 12204.
Altenklingen — s. Klingen.
Altenkunstadt — s. Posch.
Altenschultheissen, Tile zum, aus Strassburg 6398.
Altenstein, unterfränk. BA. Ebern — s. Ortolf.
Altensweiler, würt. OA. Saulgau 1382.
Altenzell — s. Zell.
Altersdorf — s. Eltersdorf.
Altfraunhofen — s. Fraunhofen.
Altheim 8358 — s. Spitzaltheim.
Altiervedt — s. Altusried.
Altkernstein — s. Kernstein
Altkirch an der Ill, Ober-Elsass 2483. 3253. 4255. 257.
Altmannshofen, würt. OA. Leutkirch 10540.
Altmannstein bei Neustadt a. d. Donau 6278. 10578.
Altmark, die 56. 295. 341. 7398 f.
Altmühl, der Nebenfluss der Donau 6084. 8347. 9940.
Altnach — s. Alpnach.
Altofen — s. Ofen.
Altomünster, bair. B. Aichach, Benediktinerinnen-Kl. in der Freisinger Diöz. (Äbtissin Brigitta) 3690. 739. (Äbtissin Agnes) 10514.
Altsattel, — s. Sattl, Alt-.
Altschaff, Peter 5365.
Altshausen, würt. OA. Saulgau, Deutschordensballei 8232 f. 10839. — s. a. Königsegg.
Altsittenbach — s. Sittenbach.
Altstätten, schweiz. K. St.-Gallen 1719 ff. 838 f. 2403. 3252. 6014. 158. 203. 7977. 10581.
Altstetten, schweiz. K. Zürich 9514.
Altsteusslingen, würt. OA. Ehingen — s. Freiberg, Friedrich v.
Altusried, Altiervedt, bair. BA. Kempten 5299.
Altweiler bei Saarunion im Elsass 1722.
Alvari, Didacus 9268.
Alvensleben [magdeb. K. Neuhaldensleben], Familie 341. 6247.
—, Gebhard v. 295. 343. 5586.
—, Heinr. v. 5587.
Alzei [rheinhess. K.-St.], Dietrich v., Bote der St. Frankfurt 11598ᵃ.
—, Wilhelm v. 2833.
Amarin, St.-, Baseler Diöz. — s. Dalen.
Amber, v. Rothenburg (Rotemberg) 10668. 11931.
Amberg in der Oberpfalz an der Vils 1105. 116 f. 3687. 4916. 10310. 790. — s. a. Koterl, Nothaft, Sarbwrt.
Amblung — s. Amlung.
Ambrosiis, de, Familie 4480.
Amelia, prov. Perugia — s. Cresciulinis.
—, Thomas de, Kaplan u. Auditor des P. Johann XXIII: 2526.
Amelunxen, Amlunghusen [westfäl. K. Höxter], Albrecht v. u. sein Sohn Moriz 11026. 930.
Amersfoord, niederländ. Prov. Utrecht 8500. 10716 ff.
Amerswilr im Elsass — s. Ammerschweier.
Am Feld, Hans — s. Feld.
Amlung, Ambl-, v. Fahrenbach 8566.
Amlunghusen — s. Amelunxen.
Amman, Gerung, Simons Bruder 5256.
— Simon, v. Aspurn, [Proto-]Notar in Sigmunds Kanzlei, Presbyter der Passauer Diöz., Pfarrer zu Ottensheim u. Pölla 4854. 5256. 6443. 7054. 095. 601 ff. 673. 677. 780. 784. 914. 8384. 656. 9228.
Ammendorf [s. Halle a. S.], Gheverd u. Heinr. v. 6767.
—, Johann, aus Halberstadt 6145. 290. 767. 927. 7026. 096. 152. 288. 8687. 782. 919.
—, Koppe v., Sigmunds Hofgesinde 6393.
—, Kuno v. 5739.
Ammerschweier, Amerswilr, oberels. K. Rappoltsweiler, nw. Colmar 7730. 8725 727. 9966. 10029. 207. 11145. — s. a. Wetzel.
Ampen, Andopen, westfäl. K. Soest. 7700 — s. a. Musoghe, Suren.
Amriswil, Amwil im Thurgau, Bz. Bischofszell 8047.
Amsterdam 5321 ff. 6102 f. 144. 8500. 10716 ff. — s. a. Egbard, Wilhelm.
Amtzell, Celle, bei Waugen 10605.
Amwil — s. Amriswil.
Anagni [prov. Roma], B. Angelotto Fosco de Fuscis) 3311.
Anbanten — s. Anwanden.
Ancona, die Mark 9250. 296. 298 — s. a. Garila.
Andeganensis — s. Angers.
Andelfingen [bei Riedlingen, würt. Donaukreis], Georg u. Josef v. 665.
—, Stoffel v. 7933.
Andernach am Rhein, Kr. Mayen 10365 s. a. Binis.
Andlau, Burg u. Thal, elsass. K. Barr, nw. Schlettstadt 1048.
—, Familie 1048.
—, Kl. (Äbtissin Sophie) 1753. 11815.
—, Eberhart v. 10669. 11932.
—, Georg v. 3262.
—, Heinrich d. ält. gen. Stolzmann 1048. 4030.
—, Peter v. 10905. 11933.
—, Rudolf v. 4030.
—, Schwarz Rudolf v. 10112. 933; dessen Witwe Agnes (Nese) Wetzelin 10112. 11992.
Andopen — s. Ampen.
Andreas, Richter zu Czaslau 4349.
—, Richter zu Pilsen 6453. 11087.
—, ungar. Vizekanzler. Custos der Kirche zu Chasma 7148.
Angelberg bei Tussenhausen, schwäb. BA. Mindelheim — s. Freiberg, Hans v.
Angeli, Franciscus, aus Siena, Sigmunds Hofgesinde 7610.
—, —, Ofener Bürger, Sigmunds Hofgesinde 7611.
—, Nikolaus, ein Mönch aus San Gemine, Sigmunds Kaplan 9301.
—, Civitas s. A. papalis — s. Città S. Angelo.
Angelicanus u. dessen Sohn Angelus Mer 9364.
Anger, oberbair. BA. Berchtesgaden, Klarissinen—Kl., Freisinger Diöz. 10737. 793. 805. 11574.
Angermünde, brand. K.-St. 5801.
Angers, Andeganensis, Dep. Maine-et-Loire, Diöz. — s. Clair, S.
Anghiera, Angleria 2871. — s. a. Visconti.
Anglona-Tursi, Diöz. — s. Archangelo.
Anguillara, prov. Padova, der Gr. v. — s. Carrara.
Anguxolis, Familie, aus Piacenza:
— Antonius de 960.
— Bartholomaeus de 959.
— Bernhardus de 956 ff.
— Galvanus de 956 ff.
— Petrus de 960 f.
— Richardus de 960.
Anhalt, Juden daselbst 1579.
— Fürst Albrecht der ältere III † 1423: 1579. 2482. 484. 486. 4070 f. 113. 5364ᵃ.
—, Gr. Albrecht d. j. [V. † 1469?] 2482.
—, Gr. Bernhard VI † 1468: 1579. 4070 f. 167. 5573. 6247. 7082.
—, Gr. Georg I † 1474: 2482. 5738. 740.
—, Gr. Johann † 1456: 2482.
—, Gr. Sigmund II † 1453: 2482.
—, Gr. Waldemar IV † 1416: 2482.
Anhanger, Hans, aus Polsingen 8491.
Anhart, Ludwig 7200.
Anicensis — s. Puy en Velay.
Anynna — s. Joannina.
Anjou, Kg. Ludwig v. — s. Sizilien.
Anklam in Pommern 8928.
Annenberger, Parcival 8547.
Annweiler, pfälz. BA. Bergzabern 1206. 10005.
Anrath, Anrode, RB. Düsseldorf 1339.
Anselm, ein Jude zu Überlingen 721. 7528.
Ansorge, Hans, Augsburger Bürger 12011.
Anssem [bei Utrecht], Hermann v., Freigraf 4661.
Anthon, Walter, englischer Söldner-Hauptmann 1855.
Antiochien, Patriarch Johann v. 1916. 922. 2374ᵃ. 443ᵃ. 523. 53⁸ᵃ. 6404.
Antoine, St., S. Antonii, w. Grénoble 1883.
— Augustinerkl. daselbst, Diöz. Vienne (Abt Hugo) 1883; (Abt Artand) 6342; der Abt Artand 6433.

**Anton**, Pauls Sohn — s. Paulsrün.
**Antonius der Heilige** 1883.
— Franchi — s. Franchi.
— Guidonis, Avignoner Kleriker, öffentl. Notar, auch Sekretär des B. Ludwig v. Lausanne 4233[a]. 5030. 955. 959. 6247. 11180 — s. a. Haxin.
— Johannis aus Florenz, Sigmunds Tischgenosse 4062. 11659.
— päpstl. Legat — s. Zeno.
— Notar — s. Franchi.
— aus Palermo, poeta laureatus 9129. 208.
— aus Pisa — s. Franchi.
**Antwerpen** 1393. 5324. 336 f. 702 f. 720. 753. 953. 6200. 9781. 11914 f. — s. a. Fabri, Paulssün.
—, Prämonstratenser-Kl. St. Michael 6919.
**Anwanden**, Aban-, sw. Nürnberg am Kreuzbach 2264. 6631. 8694.
**Aosta**, prov. Turin 993[a].
**Apel**, Vitztum des Hrz. v. Sachsen — s. Vitztum.
**Apitz** — s. Opitz.
**Appenzell** im NO. der Schweiz 736. 2639. 939. 4979. 7250. 9871. 10002. 088.
**Appiano**, Applanum, distr. Como — s. Castronovo.
—, Ritter Jacob v. 3270.
**Appinheimer**, Klaus, aus Frankfurt 3996.
**Applanum** — s. Appiano.
**Aquileja**, nw. Triest, Patriarchat 28 f. 37 f. 144 f. 191. 205. 218. 224. 464. 480. 1380. 928. 6182. 8520. 10549. 11870 — s. a. Jaunthal, Oberndorf, Rater, Ricus. Strasoldo, Trakkenberger.
—, Patriarch Ludwig II, Hrz. v. Teck 1412—1439: 203. 205. 401. 464. 470. 508. 533. 616. 849. 2760. 935. 3163. 241. 744. 746. 750. 756. 922. 4040. 233[a]. 5326. 894. 6108. 182. 7322. 398 f. 9323 f. 740. 948[a]. 10006. 322. 382. 937. 11141. 350 f. 898. 928. 12000.
**Aragonien**, Königreich zu beiden Seiten des Ebro in Spanien 1929 f. 2149. 881. 3255. 4073. 5823. 6426. 12148 — s. a. Bradoxini, Dixar, Falchs, Leonhard, Xatmar, Zamora.
**Aragonien**, Kg. (Prinz) Alfons V 1416—1458, auch Kg. v. Sizilien 1890[a]. 2247 f. 538[a]. 870. 5889. 6244. 716. 902. 7048.
— Borra v. — s. Tallanderii.
— Kg. Ferdinand 1412—16, auch Kg. v. Sizilien 1476[a]. 483. 762. 764 ff. 788. 815. 880[a]. 882. 890 ], u. o. 896. 902[a]. 907 f. 915.
—, Heinrich, Infant v. Sizilien 2836.
—, Peter Infant, Bruder Alfons' v. 6426.
**Aran** [= Arany ?], Stefan v., Gr. v. Neograd 11345. 12049.
**Arbanum**, S. 483 = Arba, prov. Udine ?
**Arbe** [= Abre-les-Fosses, prov. Namur], Peter v., Sekretär der Hrz. Elisabet v. Görlitz-Luxemburg 8318.
**Arbon**, Thurgau B-O. 4978. 10741.
**Arburg** — s. a. Aarburg.
— [= Aremberg], Eberhart v. — s. Mark.
**Archangelo**, Laurentius Johannis de S. A., aus der Diöz. Anglona-Tursi 9496.
**Arches** [Dep. Vosges, Arr. Epinal ?], Lambert v., Sigmunds Familiaris u. Schildträger 5665.
**Arco** [Tirol, BzH. Riva], Anton Gr. v. 9696.
—, Vinciguera Gr. v. 672.
**Arda** [abgeg. ?], Diöz. Piacenza 951.
**Ardeminis**, de, Diöz. Parma — s. Barberiis.
**Arelat** 711. 2796. 3098. Juden daselbst 11293. 305. 305[b]. — der Herr v. — s. Chalon-sur-Saone, Johann v.
**Aremberg**, RB. Koblenz 2031 — s. Mark. Eberhart v.
**Arenssperg** 11011 — s. Arnsberg.
**Aresing** [Arisingen, oberbair. BA. Schrobenhausen], Georg v. 10648.
—, Hermann u. Heinrich v. 8280.
—, Paul v., Kammermeister der Hrz. Ernst u. Wilhelm v. Baiern 6311. 7255. 10648.
**Arezzo** — s. Corvinis, Johann, Josef, Salomon.
—, B. Franz 1414—1433: 857[a].
**Argäntzingen** — s. Ergenzingen.
**Argen**, Fluss in Würtemberg, in den Bodensee mündend 603.
**Arifabenis**, Christoferus de, Sekretär des Herrn v. Mantua 485.
**Arimium** — s. Rimini.
**Arisingen** — s. Aresing.
**Arkel** — s. Dalen.
—, ein Nürnberger Bürger 11790.
**Arlapirsin**, Anna, aus Ulm 2547.
**Arlatzhofen** 6383, abgeg. bei Nürnberg?
**Arlon**, Arle, w. Luxemburg 7539. 717; Kloster daselbst 7717.
—, Wilhelm v. — s. Orley.
**Armagnac** [der östl. Teil der Gascogne], Gr. Bernhard v., Connetable v. Frankreich 1896[a]. 2539.
**Armansberger**, Martin, Pfleger zu Schwaben, oberbair. BA. Ebersberg 10312.
**Armbroster**, Hans, aus Strassburg 4037.
—, Konrad, aus Strassburg 3876. 4038.
**Arnheim**, niederländ. Prov. Gelderland 8019 f. 309 f. 581. 9772.
**Arnim**, Gerke v. 162.
—, Lütke v. 163.
**Arnoldis**, Franciscinus de, Magister aus Quistello; seine gen. Söhne, wohnhaft zu Mirandola 9050.
**Arnolfinis**, Nicolaus Janini de 623.
**Arnolt**, Hermann, aus Eichstädt 2106.
**Arnsberg**, Arenssperg, mittelfränk. BA. Eichstädt 11011.
— in Westfalen, Grafschaft 1279. Freigratschaft 5844. 7038. 12362[a]. — s. a. Seyner.
**Arnsburg** in Hessen, sw. Lich 8331.
— Bernhardinerkl. daselbst, Mainzer Diöz. 4938.
**Arnswalde** 12287.
**Aron** — s. Aaron.
**Arosiensis episcopus** — s. Aarhus.
**Arskot** = Arschot, Aërschot. belg. Prov. Süd-Brabant 5336 f. 702. 720. 954. 6201.
**Artelshofen** [Ober- u. Unter-], mittelfränk. BA. Hersbruck 8287.
**Artenberg** — s. Ortenberg.
**Artha** — s. Narda.
**Artlebic** — s. Biely.
**Arzrode** [?] bei Rothenburg a. T. 9613.
**Arczte**, Jost u. Ulrich, aus Augsburg 5052.
**Asbach**, s. Zirndorf, Mittelfranken 6670.
**Aschach**, österr. B. Efferding 10972; vgl. auch Aschaber.
**Aschaff** [?], Nebenfluss des Ach 603.
**Aschaffenburg** am Main 5084. 7353. 664 — s. a. Dubenei, Schenk.
— Stift daselbst 10226. 820. — s. a. Ebbracht.
**Aschaber** [Aschach, bair. B. Abensberg ?] Christoph, Diener Parzifal Zengers 10813.
**Aschau**, oberbair. BA. Rosenheim — s. Freiberg, Konr. v.
**Ascheim** 4935 — s. Alsheim.
**Aschenberg**, Wald bei Winterthur 9768.
**Ascherslében**, R-B. Magdeburg. 4165. 6247. 290. — s. a. Teufel.
—, Juden daselbst 1579.
**Asilum** = Asolo, prov. Treviso — s. Ricus.
**Asinariis**, Guilerminus de. Bürger zu Asti 852. 9070. 10297.
—, Raxoninus de, dsgl. 852.
**Asolo** — s. Asilum.
**Asparn**, österr. B. Mistelbach. Passauer Diöz. — s. Ammann.
**Aspremont** [= Ebersberg in Oberbaiern ?], Streyffen v. 9060.
**Assassinis**, Stella de. Geliebte des Mkgr. Nikolaus v. Ferrara 9664.
**Asseburg** [Ruine, braunschweig. K. Wolfenbüttel], Familie 6247.
**Assel**, hannov. A. Stade — s. Osla.
**Assindia** — s. Essen.
**Assisi**, prov. Perugia — s. Constantini.
**Ast**, Johann u. Jost v., Bürger zu Ravensburg 6896.
**Asterman** — s. Chelerberg.
**Astheim**, hess. K. Gross-Gerau 2481.
**Asti**, prov. Alessandria 9086. 9070. 11009. 12042. 238. — s. a. Asinariis, Gutuarii, Malabailis, Mulacius, Rotarii.
—, Universität daselbst 937.
—, Diöz. 852. 857.
**Athyna**, Festung in den „windischen" Landen 11345. 12012.
**Attenhofen** [würt. OA. Münsingen ?], Bartholomäus v., u. seine Söhne Anton u. Egidius 10462.
**Aub**, Auwe, Würzburger Bistum, unterfränk. BA. Ochsenfurt 912. 6189.
**Aubertini**, Johannes, öffentl. Notar 6628.
**Aue**, Berthold v. der, Erfurter Bürger 3355.

Auenheim (Ouwen-) bei Sufflenheim, els. K. Hagenau 9741.

Auer, Awer, Jakob, aus Nürnberg 7303. 10804. 11010. 126. 153.

—, Wilhelm, aus Nürnberg 11126.

—, Jakob, auf Preunberg [Baiern, vielleicht = Braunberg, Österr. ob d. Enns] 7774[a]. 10312.

—, Peter, aus Preunberg 8810.

Auerbach, oberpfälz. BA. Eschenbach 8631. 10823 — s. a. Rot.

—, Bernolf u. Eberhart 4861.

—, Auerberg, Aweb-, nö. Neustadt an der Waldnab 7808.

Auersberg [s. Laibach, Unter-Krain], Georg v. 4052.

Aufkirchen, mittelfränk. BA. Dinkelsbühl 2383.

Aufsess [oberfränk. Ldgr. Bayreuth], Hans v. 1451.

—, Heinr. v. 1451. 5232.

—, Konrad (Kunz) v. 998. 1451. 2756. 6723. 736.

Augs minor — s. Weissenau.

Auger, Heinz, Schweinfurter Bürger 6972.

Augezdez [in Böhmen, welches?], Herren v. 11343.

Augsburg, Bistum 403. 1537. 568. 651. 740. 746. 2123. 203. 320. 592. 919. 3074. 079 f. 133. 141. 485. 625. 853. 888. 8842. 845 f. 10529. 11634 f. — s. a. Christgarten, Eger, Ellwangen, Füssen, Gundelsheim, Kaisheim, Königsbronn, Lorch, Reh, Roggenburg, Steingaden, Ursberg, Wettenhausen.

— B. Anselm (v. Nenningen) 1413—1423: 1568. 3172[a]. 416. 485. 4106 330. 767.

—, B. Friedrich (v. Grafeneck, Sigmunds Rat) 1414—1423: 264. 980. 3144[a]. 172. 4735. 936. 5457. 6235.

—, B. Peter 1424—1469: 6235. 311. 369. 374 f. 7179. 189. 456. 467. 967[a]. 8309. 388. 428. 861 f. 9326 f. 828. 921 f. 948[a]. 995. 10006 082 ff. 276. 311. 315. 323. 340. 347. 358. 381. 403. 5'6. 533. 541. 545. 550. 557. 602. 617. 632. 677. 791 f. 848. 866. 11096. 634 f. 655. 871. 909. 919. 12337. — s. a. Hohenreichen.

— Domkapitel 6374. 8842. 10792.

— Stadt 83. 92. 433. 627. 715. 874. 980. 1229. 820. 2132. 179 f. 513. 591. 793. 919. 3117 ff. 366. 416. 427 458. 480. 613. 640 f. 655 ff. 680. 682. 784. 795. 949. 4085. 206. 330. 650. 871 f. 972. 5073. 081 086. 311. 415. 642 861. 6022[a]. 235. 311. 368. 396 f. 497. 503 f. 561. 567. 896. 900. 7051 ff. 175. 206. 240. 256. 315 f. 365. 456. 467. 582. 766. 769. 826. 832. 836. 8007. 483. 615. 729. 836 ff. 9175 f. 199. 323 f 618. 740. 798. 816 f. 843. 880. 928. 969. 995. 10311. 322. 664. 722. 792. 824. 11096. 141. 350 f. 635. 656. 871. 12302 — s. a. Ansorge, Arzte, Bürger, Dittenheimer, Ebser, Eglinger, Endorffer, Ersinger, Geiger, Ha(n)genor, Halle, Heinrich, Hungg, Ilsung, Kautsch, Kesselschmidt, Königsegg, Langmantel, Loginger, Menting, Onsang, Pln, Ploss, Prieschuch, Pulach, Reischach, Rigler, Röhling, Rudler, Scheffer, Sumermann, Tettnang, Vingerlin, Werdenow.

Augsburg, Benediktinerkl. St. Ulrich u. Afra (Abt Johann, Sigmunds Kaplan) 2172. 180. 3636. 5081. 324. 10042.

— Frauenkl. St.-Stephan (Äbtissin Agnes) 1817.

— Juden daselbst 403. 1163. 229. 820. 3458. 480. 735. 4974. 5415. 6285. 7175 f. 470. 8615. 866. 10069. 144. 824. — s. a. Vivelmann.

Augst, Ougst, Ögst, bas. B. Liestal 887. 6080 f. 8947 f. 9093. 147. 349. 586 f. 10410 f. 981 f.

Augustiner-Orden 1474. 476[c]. 8416. — s. a. Antoine, St.-; Buchau, Cambray, Hohenburg, Jaunthal, Indersdorf, Ingelheim, Interlaken, Kreuzlingen, Münsterlingen, Neustift, Oberndorf, Passau, Pillenreuth, St.-Pölten, Raudnitz, Rebdorf, Reichersberg, Riedern, Rohr, Rothenhaus, Ruf, Schännis, Schönthal, Tabor.

Auhausen, bair. BA. Nördlingen, Benediktinerkl., Abt Willing 2168.

Aujezdez — s. Augezdez.

Aunbeck, Martin 7756.

Aunis — s. Johannes.

Aura, Awrach, bei Kissingen an der fränk. Saale, BA. Hammelburg 6971; Benedikt.-Kl., Bamberger Diöz. 5151.

Aurach, mittelfränk. BA. Feuchtwangen — s. Hund.

Aurayca — s. Orange.

Auras, schles. K. Wohlau 9707 — s. a. Tschirn.

Aurasica — s. Orange.

Aurea, Hilarius de, Familiaris des griech. Kaisers Manuel und auch Sigmunds 5749.

Aurelianensis — s. Orleans.

Aurich, Ostfriesland — s. Enno.

Aurifaber, Hieronymus — s. Liegnitz.

Aurifabri, Ernestus, Magister, Sigmunds Kaplan 9571.

Auschwitz, Awswechin [Oswiecin in Galizien, ehemals schles. Herzogtum], Fürstin Anna v. — s. Castolowic, Puota I v.

—, Hrz. Kasimir — s. Teschen.

Ausenberger, Anna, aus Ulm 10264.

Ausk [= Aussig?], Jan v. 8699.

Ausleger, Werner, Regensburger Domherr 3681.

Aussig, Usk, Ueszt, an der Elbe 4457. 5503 f. 828. 11499. 639. — s. a. Johann, Ausk.

—, Nikolaus v. 7795.

Austa (Austasiculus?), Peter, aus Palermo 7683.

Austerlitz in Mähr. — s. Slavkov.

Austi, Usti, Johann v. 11736. 840.

Austič, Johann d. ält. v., gen. Plessky 11832.

— Sezimovi 11832.

Autel d', Familie — s. Eltern.

Auw, Awe, trier. Kr. Prüm — s. Walrawe.

Auwanten 2264 Druckfehler für Anwanden.

Avellino, Helipdis von Les Baux, Gräfin v. A., Freiburg, Neuchâtel und Beaufort 2642. 5364. 741. 752.

Avignon an der Rhone 3302. 4557. 6404. 9110. 12238. — s. a. Avinio, Antonius Guidonis, Bonetti, Curio, Circulis, Coste, Johannes, Luttus, Narducio, Wydmar.

—, Benediktiner-Kl. 1909.

— B. Guido I 1411—1418: 1902.

— B. Guido III 1423—1429: 6404. 703 f.

Avinio, Johann — s. Huesca u. Senez.

Awe — s. Auw.

Awe, die v., Unterthanen der Strassburger 7929.

Aweberg — s. Auerberg.

Awer — s. Auer.

Awnbeck — s. Aunbeck.

Awrsburg — s. Auersberg.

Axkow, Mathias, Ritter, Verweser des Hrzgt. Mecklenburg 10366.

Azel, Magister Johann v. 8585 — s. a. Verden.

Azincourt, sö. Boulogne, in Artois 1902[b].

Azonibus, Ghinazo de, aus Siena 9529.

B . . . — s. a. P . . .

Babenol — s. Bahmenohl.

Bach [bei Erbach, württ. OA. Ehingen], Burkart v. 8347.

Bacharach, rheinl. K. St.-Goar 1170[a].

Bachfeld, P., sachsen-meining. K. Sonneberg 2358.

Badberg, Gerhard — s. Padberg.

Baden, schweiz. Kt. Aargau 1584. 683. 689 ff. 754. 783. 867. 875. 877. 2682 f. 5808. 6265. 7474 f. 8938. 945. 9900. 10532. 987. 11054. — s. a. Brotbeck.

— — Juden daselbst 7474.

Baden in Baden 8280. 11684. — s. a. Albert Sapientis, Mayer.

Baden, Markgrafschaft:

— Mkgr. Agnes, Tochter Bernhards I — s. Holstein.

— Mkgr. Bernhard I † 1431: 64[a]. 1204. 400 f. 2211. 226. 322[a]. 342. 407. 799. 805. 907. 921. 926. 937. 3144. 160. 237 f. 248. 266. 273 f. 284. 297. 300. 312. 325 f. 371. 389. 392. 394. 399. 403. 408[a]. 409. 412. ff. 424 f. 439. 441[a]. 456. 468. 473 f. 481. 566. 611 f. 647 f. 710 f. 720. 740. 757. 766. 770 ff. 871. 876. 931 f. 944. 973. 4008. 026 ff. 040. 045. 054. 065ff. 255. 419. 681. 747 f. 750. 790. 848. 856. 872. 947. 961. 986. 999. 5101 f. 163 ff. 177. 225. 233. 411. 517 f. 522 f. 609 f. 656. 733 f. 811 f. 836[b]. 851. 872 ff. 886.

907. 909. 925. 956. 965 f. 6085. 090. 096. 098. 126 f. 138. 141. 149. 153 f. 156. 163. 202. 225. 317. 333. 554. 648 f. 7021. 300. 454 f. 516. 615 f. 619. 628. 644. 663. 671. 770. 862. 883. 967[a]. 8257. 307. 357. 361. 388. 629. — s. a. Kageneck, Rider.
— dessen Gemahlin Anna, Tochter des Gr. Ludwig v. Öttingen † 1438: 8780. 10914. 11947.
— Bernhard d. j. † 1424: 5516.
—, Mkgr. Jakob I geb. 1407, 1431—1453: 7643. 967[a]. 8629. 739. 938. 9120. 259. 708. 722. 987. 10097. 311.
—, Mkgr. Margarete v., [Tochter Bernhards I. † 1426] — s. Nassau.
— Mkgr. Mathilde. — s. Henneberg.
Badenweiler, bad. K. Lörrach 1714. 2468. 554. 3044. 263. 298. 324. 401.
Badlo in Böhmen [?] 11273.
Badra [beiSondershausen], Familie 6247.
Bächlingen, Bäggl-, württ. OA. Gerabronn 2206.
Bär, Georg, Schwager Haupts v. Pappenheim 6072.
Bärenburg, Burg bei Andeer, Kt. Graubünden 8885.
Bärlas, Berlinß, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Bärwolf, Peter, aus Mainz 7774.
Baffzky, Wenzel v. — s. Leroyde.
Bagarotis, Leonardus de, Bürger zu Piacenza, Sigmunds familiaris 9073. 081.
Baglingen — s. Bollingen.
Baglioni, Polidorus de, ein Orator 9251.
Bagno, -num., prov. Aquila 761[a].
Bahmenohl, Babenol, westfäl. K. Meschede 8526.
Baier — s. Paier.
Bayer v. Boppard — s. Beyer.
Baiern, Land u. Leute 80. 687. 1111. 2494. 3597. 4589. 5377. 680 f. 7816. 8793. 10139. 11314. 316. 713.
— Juden daselbst 1579. 942. 9821.
— Klöster daselbst 6161. 9832. 861.
— Herzöge v. B. 6682. 7024. 135. 424. 759. 849. 8631. 9195. 10314. 664. 776. 813. 823. 11288. 535. 679. 12076 f. 083 — s. a. Pfalzgrafen.
— Niederland (Straubing) 6363. 419. 455. 534/537. 588. 682. 766. 785. 787 ff. 979. 7135. 255. 319. 8276. 9932 — s. a. Degenberg, Nothaft.
Baiern, Oberbaiern, Ritterschaft daselbst 1057.
— Hrz. Adolf, Sohn Wilhelms III, † vor 1440: 11656. 871.
— Hrz. Albrecht III von München, Sohn Ernsts, geb. 1401 † 1460: 2287[a]. 5104. 257. 306 ff. 362. 458. 6311. 7197. 760 ff. 831[a]. 9960. 970. 10310 f. 361. 760. 790. 878. 960. 11217[a]. 283. 308. 549. 655 f. 713. 871. 907. — Juden in dessen Land 10404.
— Hrz. Ernst v. München 1397—1438: 9. 64[a]. 226. 2201. 211 225 f. 454. 773. 793. 3118. 416. 784. 4594. 780. 5104. 257. 372. 457 f. 653. 664. 939. 983. 6311. 327. 333. 363. 419. 455. 537. 743. 766. 769. 785. 789. 895 f. 933 ff. 979. 7196. 256. 272. 280. 283. 303. 319. 465. 760 ff. 8670. 675. 850. 897. 905 f. 9188. 776. 932. 970. 10038. 310 f. 351. 361. 616. 790. 853. 876. 960. 11094. 114. 217[a]. 871. 907. 12315. — s. a. Aresing, Stauff. — Juden in dessen Gebiet 9820. 10404. 12315.
— Hrz. Friedrich v. [zu Landshut † 1393]: 2499.
— Hrz. Hans — s. Baiern, Hrz. Johann u. Pfalzgraf Johann.
— — Heinrich II v. Niederbaiern † 1339: 1729. 7532. 10057.
— — — III [?] † 1333: 7533.
— Hrz. Heinrich IV der Reiche von Landshut 1393—1450: 9. 1639. 729. 2201. 211. 225 f. 287[a]. 447. 454. 499. 534. 590. 614. 773 f. 981. 3118. 733. 892. 944. 950. 973. 4115 f. 118. 197 f. 208. 431. 779. 5104. 257 f. 306. 362. 457 f. 537 f. 548. 653. 664. 862. 939. 995. 6005. 311. 333. 363. 419. 455. 478. 536. 565. 672. 688. 744. 766. 769. 785. 788. 825. 885. 933 ff. 7195. 319. 666. 675. 760 ff. 774[a]. 849 f. 891 f. 896. 902. 967[a]. 974. 8007. 017 f. 050 f. 254. 309. 345[a]. 357. 361. 388. 404. 442. 545. 616. 640. 671 f. 850. 897. 905 f. 971. 9009. 932. 935. 958. 997. 10006. 038. 106. 123. 139. 156. 533. 731. 790. 808. 821. 853. 854. 866. 878. 961 ff. 11353. 549. 632. 656. 687. 702. 871. 907. 12162. — s. a. Czenger, Georg.
— — dessen Schwester Elisabet † 1443 — s. Brandenburg.
— — dessen Schwester Magdalene — s. Kärnthen-Görz.
— — Juden in dessen Lande 8733.
— Hrz. Johann — s. a. Pfalzgraf Johann.
— Hrz. Johann v. Straubing, Hrz. v. Holland u. Seeland, früher Elekt v. Lüttich † 1425: 9. 2556. 604. 3075. 077. 121. 127. 975 f. 5227. 555. 6169. 295. 766. 7255. 10808.
— dessen Gemahlin Elisabet — s. Luxemburg.
Baiern, Hrz. Ludwig VII der Bärtige zu Ingolstadt, Gr. v. Mortagne, Sohn Stefans II, geb. 1365, 1413—1447: 9. 1420. 432. 476[b]. 512. 692. 729. 816[a]. 818. 922. 2073. 101. 115. 177 ff. 287[a]. 447. 454. 499. 534. 610. 773 f. 793. 805. 873. 876. 934 A. 935. 3035. 049 ff. 062. 072 ff. 079 f. 103 f. 118. 118 A. 130. 133. 141. 157 f. 173. 184. 189. 3417. 485. 541 f. 612. 631. 646. 656. 662. 778. 795. 812. 831. 840 f. 844. 847. 850. 892. 4047. 115 f. 118. 191. 708. 871. 5104. 257. 291. 306 ff. 352. 354. 362. 369. 372 ff. 457 ff. 636. 646. 653. 664. 724. 737. 850. 939. 964[b]. 983 f. 6311. 332 ff. 341. 363. 419. 455. 538. 682. 688. 766. 769. 785. 787 ff. 885. 933 ff. 979. 7198. 255. 272. 319. 344. 674. 707. 760 ff. 800. 828. 849 f. 891 f. 896. 8254. 345. 361. 406. 439. 450. 453. 557. 623. 671 f. 724. 779. 841. 844. 849. 854. 9832. 861. 948[a]. 959 ff. 970. 10035. 053. 209. 311 f. 361. 375 f. 388 f. 545. 656. 660. 664. 736 f. 739. 744. 750. 765. 793. 805. 821. 826. 866. 960 f. 11094. 111. 169. 353. 368. 381. 537. 549 f. 574. 632. 655 f. 696. 711. 871. 907. 12040 f. 255 ff. 318. 326; dessen Gemahlin 8175. 217 — s. a. Heuberger, Mauern, Muckenthaler.
— Juden in dessen Lande 2073. 101. 5457.
— Hrz. Ludwig der jüngere [VIII der Bucklige v. Ingolstadt, Sohn Ludwigs VII] † 1445: 2934. 5257. 306 ff. 354. 369. 372 f. 377. 653. 664. 6332 f. 335. 341. 933 ff. 8557. 849. 9830. 10209. 375. 388. 737. 739. 750. 765. 821. 866. 876. 878. 960 f. 11549. 656. 711. 871. 907. 12020. 040 f.
— Hrz. Otto III, † 1312 — s. Ungarn.
— Hrz. Otto IV v. Niederbaiern, † 1334: 7532. 10057.
— Hrz. Otto — s. a. Pfalzgraf Otto v. Mosbach.
— Hrz. Sophie, Schwester der Herzöge Ernst u. Wilhelm — s. Böhmen.
— Hrz. Stefan II v. Ingolstadt, Vater Ludwigs VII, † 1413: 9. 65. 226. 1692. 2499. 935. 7344. 910. 10664.
— Hrz. Stefan — s. a. Pfalzgrafen.
— Hrz. Wilhelm II v. Holland-Straubing, † 1417: 9. 1958. 960. 976. 994. 2144. 3075. 077. 121 — s. a. Eggaert, Overvest, Potter.
— dessen Tochter Jakobaea 2771[b] — s. Holland.
— Hrz. Wilhelm III v. München, ein Bruder Ernsts, in Sigmunds Diensten (5970), Statthalter u. Beschirmer des Basler Konzils (8907) 1397—1435: 9. 226. 2201. 211. 225 f. 287[a]. 454. 773. 793. 3118. 416. 492. 892. 4233[a]. 781. 5104. 257. 306 ff. 362. 372. 457 f. 653. 664. 939. 964[b]. 970. 983. 6247. 260. 311. 333. 365. 419. 455. 537 f. 565. 743. 766. 769. 785. 789. 895. 933 ff. 979. 7010. 202. 255. 272. 280. 283. 303. 319. 344. 465. 760 ff. 831[a]. 967[a]. 8007. 032. 060. 309. 361 f. 368. 373 f. 388. 412. 450. 465. 475. 505. 850. 876. 886. 897. 905 ff. 9009. 011 ff. 019. 043. 053. 056. 059 f. 067. 089. 091 f. 106 f. 109 f. 116. 125. 137 ff. 141 f. 147. 148. 164 f. 172 f. 188. 201. 206.

214. 221. 229. 231 f. 237 f. 240 f. 145. 156. 159. 193. 198. 317 f. 322. 351. 356 f. 362. 370. 374. 379. 381 f. 384. 386. 389. 396. 399. 404. 420. 425. 475. 538. 580. 593. 621. 637 f. 641. 654. 683. 697. 738 f. 776. 821. 827. 832. 880. 932. 948$^{a}$. 997. 10006. 038. 042. 124. 158. 165. 266. 276. 289$^{a}$. 310 f. 314. 323. 325. 340. 356. 361. 381. 388. 516. 533. 541. 557. 571. 577$^{a}$. 586. 594. 616. 632. 642. 645. 648. 665. 721. 790 f. 799. 811. 813 f. 818. 833. 838. 848. 853. 876. 887. 960. 11010 f. 094. 114. 126. 218. 289. 632. 12297. 313 — s. a. Aichstetter, Areeing, Stauff.
— dessen Gemahlin Margarete, Tochter Adolfs v. Cleve 11011.
— Juden in dessen Gebiet 5820. 10404.
Baiersdorf, Payrstorf, mittelfränk. BA. Erlangen 11083.
Baiershöfen, württ. OA. Ellwangen 8311.
Bayeux, Bayocensis [Dep. Calvados], B. Zeno v. 1432—1459: 9125 f.
— Diöz. — s. Latire.
Baylio, Ambrosius de — s. Turre.
Baindt bei Niederbiegen, württ. OA. Ravensburg, Cistercienser-Kl. Konstanzer Diöz. 7503. 10255. 839.
Baywotz — s. Noffri.
Baken, ein Jude zu Schweinfurt 1214. 237.
Baldana, Nikolaus de, aus Udine; seine Söhne Anton, Bartholomäus, Franz u. Johann 507.
Baldeburn — s. Ballbronn.
Baldeck — s. Waldeck, Waldegg.
Baldegg, -dek, Waldeck, Aarg. B. Baden 2791.
—, Rudolf v. 1003. 5085. 818. 8893. Seine Gemahlin Beatrix v. Ringgenberg 1003.
Baldersheim [unterfränk. BA. Ochsenfurt], Konrad v., Ritter 2181.
— Meinhart v., Sigmunds Kaplan — s. Meinhart.
—, Truchsesse v. 1410.
Baldewin, Kuno, ein Ritter aus der Magdeburger Diöz. 6089.
Baliar, Johann — s. Vico.
Balile, Jan 8175. 179.
Balina, Johannes de 978; vgl. Balma.
Balistarius, Jorglinus 11086.
Balke, Klaus 4249.
Ballbronn, Baldeburne, unterels. K. Molsheim 1038. 047. 8265. 5872 f. 7614 ff. 943. 955. 8288. 331. 10868.
Ballud, Wallud, Hermann, [aus Stade?] 5880. 994.
Balma [wohl — Balina], Johannes de, Presbyter u. dessen gleichnamiger Sohn 9558.
Balsterckenboger, Tepel, Freigr. des Stuhles auf dem Wolbagen 5233.
Balve, westfäl. K. Arnsberg — s. Gaverbeck.
Balveren, Eberhard v., u. dessen Sohn Joh. Haeck 8689.
Bamberg, Bistum 404. 428. 2497. 824. 3309. 599. 5370. 8528. 701. 708. — s. a. Aura, Gründlach, Gussbach, Henneberg, Laugheim, Michesbach, Pircheimer.
— B. Albrecht 1398—1421: 9. 65. 427. 1139. 185. 226. 462 f. 488. 2131. 494. 804. 8651.
— B. Anton 1431—1459: 9325. 948$^{a}$. 971. 10006. 276. 310. 323. 358. 520. 11226 f. 344. 881. 909. 913. 919. 922.
— B. Friedrich III 1421—1431: 4735. 801. 5031. 108. 680. 6311. 617. 7187 B. 190. 8309. 388. 450. 505. 513. 536$^{a}$. 701. 708. 740. 9214.
— B. Lamprecht 1373—1398: 10161.
— Domkapitel 2572. 5031. 8512. 701. 910 f. 9139. 214. 10520. 11226 f. — s. a. Löwenstein, Martin, Schenk v. Limburg.
— Stadt 1226. 406. 8512. 528. 565. 697. 708. 740. 820. 910 f. 9013. 035. 139. 325. 430. 466. 10504. 520. 534 ff. 897. 909. Spitäler daselbst 10534 — s. a. Bigner, Kliber, Örtlin, Treppendorfer.
— — Juden daselbst 404. 1849. 5269. 10071.
—, Johann v., [Kanzleibeamter Sigmunds] u. dessen Frau Magdalene 11821.
Bamenohl — s. Bahmenohl.
Bamlach, Bammach, Bannach bei Basel?, bei Rheinweiler, bad. K. Lörrach 7422. 999 f. 10647. 958.
Banck, Bank, Banckaw, Bancke, Alexius aus Breslau 9707.
—, Johann (Hans) aus Breslau 7391. 9706.
—, Michael, aus Breslau 4108. 6060. 391. 456.
Bangus, Cristumberius, Bürger zu Verona, wohnhaft zu Venedig 5363.
Bank — s. Banck.
Banskowe, Bantzko, Johann, Bürgermeister zu Wismar 5349. 9133.
Banus, Johann, [v. Machovien?] 5832.
Baptista aus Perugia: dessen Söhne Karl u. Tibald, Sigmunds Hofgesinde 9470.
Barbara, Sigmunds Gemahlin, geb. Gräfin v. Cilly: 58. 1255$^{c}$. 276$^{b}$. 278$^{a}$. 310. 375$^{a}$. 818. 2472. 3072 ff. 4137$^{a}$. 477$^{a}$. 595. 612. 887. 5036. 823$^{b-d}$. 891$^{a}$. 6187$^{a}$. 249. 258. 360$^{a}$ u. $^{b}$. 666. 710. 7160. 215. 326 ff. 338. 484$^{a}$. 594. 706. 707$^{a}$. 11295 ff. 305. 315. 390$^{b}$. 606$^{a}$. 667. 747. 752. — Von ihr ausgestellte Urkk.: 1685$^{a}$. 816$^{a}$. 891$^{a}$. 2037$^{c}$. 4878$^{a}$. 6902$^{a}$. 7391$^{a}$. 11305$^{a.b}$. 497$^{a}$. 776$^{a}$. Ihr Marschall — s. Gara, Desö v.
Barbara, -rantz [span. Prov. Barcelona], Peter v., alias v. Subiratz [ib. Bez. Villafranca del Penades] 7661. 785. 798.
Barbavaria, Franciscus de, Sekretär des Hrz. v. Mailand, Comes palatin. u. Notar 7104 f.
Barberius de Ardeminis, Diöz. Parma, de. verschied. 10024.
Barbi, Johannes de, Domherr zu Magdeburg 5911.
Barbianum [Oberital.], Alberich Gr. v. 9129.
Barbsperger — s. Parsberg.
Barcelona 1896$^{b}$. 929 — s. a. Tallanderii.
Barchewitz, [= Barchowitz, böhm. B-A. Kolin?] Hans v. 3944.
Barcis, Pa-, Benedictus Paulucii de, aus Perugia, Dr. iur., Sigmunds Rat 9223. 286. 292. 422.
Barco — s. Castrobarcho.
Bardewich [— Bardewisch in Oldenburg], Wilhelm v. 2009.
Bardi, Onoffrius, Kämmerer zu Ofen 5736. 763 ff. — vgl. a. Noffri.
Barembach, Heinr., v. Landsberg 2940.
Bargen, Berken, bad. B.-A. Engen 4255.
Barnang — s. Bernegg.
Barnim, Landschaft in der Prov. Brandenburg, der östl. Teil der Mittelmark 60. 297.
Barpfennig, Hans, Strassburger Bürger 4030. 5732
—, Max, dsgl. 10906.
Barr im Elsass, Kr. Schlettstadt 4. 1266 f. 952. 5871. 6071. 8309. 598.
— Landgrr. — s. Fürstenberg.
— Andeward (Eduard), Hrz. v. B. u. Gr. v. Pont-à-Mousson 1370. 2256. 466. 12258; seine Schwester — s. Berg, Hrz. Adolf.
— Renatus, Hrz. — s. Lothringen.
Barsperger, Hans — s. Parsberg.
Barth in Pommern, Kr. Franzburg 2365. 370. 10366; Herzöge — s. Pommern.
Bartholomäa, Tochter des Angelus Philippus 9360.
Bartholus, Dr. iur., aus Pisa, fisci imperialis procurator 6199. 735. 923. 7039$^{a}$. 044. 8362.
Bartscherer, Engel, v. Sunne [= Hansühn?] 11802.
Baruth, sächs. RB. Bautzen 4069 — s. a. Gersdorf.
Barzis — s. Barcis.
Basel, Bistum 2655. 851$^{a}$. 3371. 392. 415. 5163 f. 11001. — s. a. Amarin, Beinweiler, Isenheim, Rufach.
— — Juden daselbst 7035.
— B. Friedrich 1437—1451: 12200. 208.
— B. Humbert 1399—1423: 1011 f. 482. 2819. 4774.
—, B. Johann IV (v. Fleckenstein) 1423—1436: 6085. 7434. 8003.
—, Stadt 638$^{a}$. 653 f. 733. 921. 1006$^{a}$. 053. 552 ff. 636. 802. 985. 2055. 401. 434. 477 f. 515. 591. 604. 633. 3012$^{a}$. 130. 162$^{a}$. 175. 190. 305. 410. 456. 473. 759. 925. 935$^{a}$. 4396. 571. 775. 833. 918. 5076. 274. 400. 610. 640. 656. 811 f. 875. 886. 907. 6081. 437 f. 457. 610. 636. 300. 7422. 431 ff. 446. 487. 639. 763. 8252. 280. 565. 607. 625. 680. 733. 739. 765. 940. 9011. 028. 033. 105. 107 f. 110. 137. 164 f. 172. 174. 181. 201$^{a}$. 374.

384. 404. 425. 538. 574. 624 ff. 641. 654. 681 ff. 697ª. 702 f. 840. 843. 866. 899. 932. 959. 10238. 311. 343. 372. 410. 419. 724. 746. 832. 982. 992. 11000. 002. 021. 107. 114. 801. 812. 847 f. 884. 12267. 273. 297. 301. — Petersberg daselbst 4906. 9053. — Neustadt 4906.
— — Kl. Klingenthal — s. Klingenthal; Maria Magdalene-Kl. (Prediger-Orden) 5783. 6044; Kl. St. Margarethenthal (Karthäuser) 10331. — s. a. Abentur, Besser, Biel, Bischof, Falkenstein, Frik, Gatz, Georg, Hauer, Hegenheim, Herold, Hiltbrunn, Hiltelingen, Kupfernagel, Laufen, Löfen, Luft, Meyenberg, Münch, Moss, Münch, Mulner, Murer, Offenburg, Ortemberg, Reinach, Rolbatz, Scharf, Scholbach, Schonkint, Schreiber, Seckoler, Sürlin, Thuring, Treger, Turner, Waltenheim, Wartenberg (er), Weinsberg, Wentenkon, Wider, Wyler, Witich, Ziel, Zscheckenpürlin.
Baseler Konzil 6245. 8586. 607. 660. 680. 729. 831. 907. 913. 937 f. 953. 986 f. 9003 f. 007. 009. 013. 017. 024. 034. 042 f. 045. 054. 056. 059 ff. 069. 078. 089. 092. 105 ff. 109 f. 116. 125. 137 ff. 142. 144 ff. 151. 158. 164. 174. 189 f. 9201. 206. 213 f. 230 f. 237. 240 f. 245. 250. 256 f. 271. 275. 279. 294. 298. 317 f. 354 ff. 363. 368. 374 f. 381-384. 386. 391. 396. 400. 404 ff. 424 f. 481. 538. 574. 581. 638. 682 f. 697ᵇ. 702. 742. 770ª. 773. 775. 812. 823 ff. 831. 840. 858ª. 861. 10027. 196. 218. 238. 242. 344. 395ª. 403. 419. 441. 468. 497. 500 ff. 520. 529 f. 584. 597 f. 629. 632. 724. 729. 735. 864 f. 896 ff. 11005. 014. 017. 062. 069. 096. 106 f. 148 ff. 173. 204. 241. 257 ff. 279. 292. 360 ff. 367. 497ª. 621. 743ª. 801. 812. 847 f. 884 f. 898. 928. 12144. 198. 296 f. 301. 301ᵃᵇ. 306ᵃᵇᶜ. 307. 307ᵃᵇ. 308 f. 312ᵃᵇ. 313. 313ᵃᵇ. 315ª. 316ᵃᵇ. 322. 328ª. 330. 331ª. 332. 337.
— — German. Nation 12312ª. — s. a. Coutances, B. Phil.; Döring, Fiene, Hachberg, Ragusio, Rappoltstein, Sabrenays, Sierck; Vicenza, B. Georg; Zeiselmeister.
Basiano, prov. Milano 434 f.
Basignata, Mätthäus Manuel v. 11187.
Baslawitz — s. Raslawitz.
Bassano, Passaun, prov. Vicenza 8799. 9467. 10341. 12148. 153. — s. a. Burggeisz, Schlick.
Bastogne, Bastenach, belg. Prov. Luxemburg 7720 f. 835. 8318. 9269. — s. a. Piera, Ryffiun.
—, Gerhard v. 2996.
Batteler, (Ra?), Albert 11068.
Battenberg, rheinpfälz. BA. Grünstadt 4493.
Batzendorf, unterels. K. Hagenau 8313; vgl. auch Bossendorf.
Batzenhofen bei Gersthofen, BA. Augsburg 1817. 8845.
Bau, Baw, Johann, Probst zu St. Georg in Köln 10598.
Baucium — s. Les Baux, bzw. Avellino.
Bauer — s. Pawr.
Bauerbach, bad. K. Karlsruhe 8048.
Bauermülner, Heinz 8273.
Baumach — s. Bamlach.
Baumann — s. Bumann, Pawman.
Baumbach [hess. K. Rotenburg an der Fulda] Hans, Heinrich, Reinhart u. Tilin v. 8518.
Baumgartner, Konrad, Nürnberger Bürger 8769 — s. a. Pawngarter.
Bauna — s. Bünau.
Baunach, unterfränk. BA. Ebern 2110; s. a. Bamlach.
Bauschleiden [luxemb. Distr. Diekirch], Nikolaus v. 7717.
Baustetten bei Laupheim, würt. Donaukreis 8316.
Bautzen 2109. 3955 f. 4061. 084. 209. 264. 266. 531. 581. 585 f. 716. 722. 830. 5404. 414. 421. 469. 526. 594. 826. 979. 6198. 350. 462. 466. 586. 7079. 388. 587. 8432. 459. 510. 829. 9812. 837. 839. 10427 f. 478. 612. 11666. 671. 12094. 219. 278A. — s. a. Brinzel, Hunbin, Preisschwitz, Scheufeler, Vitztum.
Bavelsbach, oberpfälz. BA. Neumarkt 2337.
Bavoryne, böhm. B-H. Horowitz 12190.
Bavůrek, Bavor-, Heinrich, v. Schwamberg 4403. 421. 941. 5515.
Baw, Johann — s. Bau.
Baworow, Bawaraw [Böhmen], Martin v. 7214. 11148. 174. 274. 278 f. 331. — s. a. Lechowski.
Beaucaire, sw. Avignon an der Rhone — s. Cayberis.
Beaufort, Dep. Savoie — s. Avellino, Turna.
Bebenburg, Bebemberg [in der Nähe v. Rothenburg a. T.?] Georg v. 3486.
— [wo?], Wilhelm v. 1728. 2969.
Bebenhausen, würt. OA. Tübingen, Bernhardinerkl. (Grauen-Ordenskl.?) in der Konstanzer Diöz. (Abt Heinrich) 1402 f. 8632; der Abt 6662.
Beccaria, Castellino u. dessen Witwe 992.
—, Lancelotto 992.
Běchary, böhm. BH. Jičín 12186.
Bechel, Peter 7969.
Bechem, rheinl. K. Wipperfürth — s. Dürkopp.
Bechhofen, Pe-, an der Wieseth, mittelfränk. BA. Feuchtwangen 10148. 132.
Bechin, böhm. Bez.-H. Mühlhausen 4265. 5750.
Bechnitzer, Hans 8465.
Bechstal — s. Pechtal.
Beck, Berthold, aus Heigerloch 8417.
—, Elisabet v. — s. Essen.
—, Gert v. d., Bürgermeister zu Essen. 3092 f.
Beck, Hermann, Nürnberger Bürger 6382. 7340.
—, Johann, Kleriker zu London 2793.
—, Kunz 6879.
— s. a. Beeck, Beg.
Becker, Peter, [aus Zerbst?] 12111 f.
Beckerholte, Johann 3504. 5182.
Beczow — s. Petzschau.
Beda u. dessen Frau Hedwig, geb. Kabliowitz, aus Breslau 12062.
Bedburg, Betlern, rheinl. K. Bergheim — s. Limburg.
Bedera — s. Badra.
Bedford, Hrz. v. — s. England.
Bedřich, ein Priester zu Strazna 12341.
Bedřichovic, Dorf der Prager Kirche 4382.
Beeck, Johann 6395.
Beelz, Jakob u. Johann v. 5319.
Beerbach, Perpach, mittelfränk. BA. Hersbruck 5289.
Beersse, Franz v. 6949.
Beeskow, R.-B. Potsdam 4080.
Befort, Befurt — s. Belfort.
Beg [s. a. Beck], Heinr. v. d., Kölner Bürger 1563.
Beger [elsäss. Familie], Hans 10098. 686. 11967.
—, Heinrich 10098. 686. 11967.
—, Kaspar 10098. 116. 686. 11967.
—, Leuthold 10098.
—, Melchior 10098. 670. 11934.
Beghardеn, Bickarten 4875.
Begnitz — s. Pegnitz.
Beheim, Dietrich, aus Eger 8489. 10707.
—, Jakob 11247.
—, Konrad, aus Gross-Konreut 9542.
—, Michael d. j. aus Nürnberg 11680.
—, Otto 9342.
—, Peter, aus Nürnberg 8565. 11070.
—, Sebold, aus Nürnberg 9460.
Beheimstein, Burg in Oberfranken bei Baireuth 2274.
Behemerland — s. Mausdorf.
Behringersdorf, nö. Nürnberg — s. Pergersdorf.
Beyanus, Petrus, aus Savigliano 230. 258 f. 483.
Beichlingen [Schloss auf der Schmücke, Kr. Eckartsberga], Agnes v. — s. Hohnstein.
— Eckart v., Bürger zu Treysa 3363.
— Gr. Friedrich d. ält. 2276. 5579.
— — — d. j. 5579.
Beienheim bei Reichelsheim, hess. K. Friedberg 8410. 11886.
Beyer, Baier — s. Paier aus St. Gallen.
—, Heinrich, aus Groningen 3512.
— Heinrich u. Johann, aus Meschede, Kleriker der Kölner Diöz., Sigmunds Hofgesinde 2540.
— Johann 8693. 11159.
— von Boppard, Herren zu Castel, Dietrich 764. 4738. 752 f. 1027. 277.
— — —, Heinrich, Sigmunds Rat 764. 3084. 2208 f. 213 ff. 285 ff. 3380. 482. 4233ª. 539. 558 f. 738 f. 752 f. 5445. 733. 10277.
— — — Johann 10277.

— — — Konrad v. — s. Metz, B. Konrad
— — — Konrad, Herr v. Lösenig, Sigmunds Rat 4543 f. 551.
— — — Rudolf 10277.
— — — Schone, Tochter Dietrichs — s. Rathsamhausen.
Beyern, Beyg-, merseburg. K. Torgau 5476.
Beygaw, Andreas 8258.
Beygern — s. Beyern.
Beilngries, Peilngrieß under Hirsperg, oberpfälz. B.-St. 1238. 6003. 482.
Beinheim bei Selz, unterels. K. Weissenburg 9259. 10906.
Beinwil, Beinweiler, Bomwiler, Brauwilr, aarg. B. Kulm 1013. Benedikt.-Kl. daselbst, Abt Johann, Baseler Diöz. 10303.
Bélá, Dorf des Kl. Plas 4329.
—, — [welches?] 11608.
—, Stadt [welche?] 7460.
Beldeckusen — s. Bellinghausen.
Beldirsheim — s. Baldersheim.
Bělec, Bieletz [welches?] in Böhmen 4437. 12178.
—, Johann, aus Prager Neustadt 12136.
Beleistein, Konrad, aus Schaffhausen 10509.
Belerus, (Beleron, Velleroni), Jakob, Gesandter des P. Benedikt XIII: 1484. 506.
Belfort, Bellfort, Beffort, Befort 11782. 12059 — s. a. Stegreif, Volker.
Belfoß [?], oberels. K. Rappoltsweiler 10271.
Belgrad, Griech.-Weissenburg 7132. 11738.
Belice, böhm. 11608.
Belitz, brand. K. Zauche 45.
Bellagarda — s. Cayberis.
Belle, Konrad v. 3692 f.
Belleforti — s. Beaufort.
Belley (Bellicens.), Diöz. Dep. Ain.) — s. Ruphini.
Bellfort — s. Belfort.
Bellelay, Kt. Bern 973b. Kl. (Abt Heinrich) 2259.
Bellifortis — s. Turns.
Bellinchausen [= Bellinghausen?], Dietrich v. 4247.
Bellinghausen, Beldeckusen bei Königswinter, köln. K. Sieg — s. Adolf.
Bellinzona, schweiz. Kt. Tessin 8560 — s. a. Rusconi, Sax.
Belloforti, Johannes de, Dr., Rat (Kanzler) des Gr. Amadeus v. Savoyen 247. 1933. 2467.
Bellonis, Ottobonis de — s. Bellunis.
Belluno in Venetien 215. 241. 390. 392 ff. 397 f. 465. 513. 513a. 537. 551. 786. 791. 850. 931. 955. 973. 988. 1790 f. 804 ff. 2084. 093. 817. 3618. 665 f. 885. 921. 11883. — s. a. Bonniazzi, Cattanei, Doglioni, Foro, Miari, Pasa, Persignis, Ponte, Scala.
—, B. Heinrich — s. Feltre.
Bellunis, Bellonis, Bonifacius de 754.
—, Franciscus de 754.
—, Galeazzinus de, Dr. iur. 244. 754.
—, Johannes de 754.
—, Ottobonus de, aus Valence, Dr. iur., päpstl. Auditor, Sigmunds Rat 244. 258 f. 546. 711. 754. 849. 1524a. 890c. 929 f.
Bellus, Johannes, aus Padua 509.
Belmanulus — s. Penna.
Beltynhausen — s. Bettenhausen.
Beltitz 10685 — s. Belzig.
Beltlenhausen — s. Bettenhausen.
Bělušice bei Elbeteinitz 11435.
Belvice, Dorf des Prager Domkap. 4302.
Belz [= Wels, österr. B.-St.?], Briccius v., u. dessen Sohn Heinrich 9234.
Belzig, Beltitz, R.-B. Potsdam — s. Kopp.
Benatky, Dorf des Kl. Opatovic 11731.
Bender, Eckard, aus Herbstein 2514.
Bene, del, Philippo Joh., aus Florenz, Gesandter des Pabstes Johann XXIII 132. 464. 5889.
Benedikt XIII, Gegenpabst (Petrus de Luna) 1394, † 1423: 1478a. 484. 506. 762. 765 ff. 788. 890k,l,o. 891. 896a. 906d. 907 f. 2322a. 374. 422a. 454. 489a. 495. 501. 12254.
— s. a. Bellerus, Senez.
Benedikt, Sigmunds Kaplan — s. Ingelheim, Nieder-, Pr. Benedikt.
—, Hans, aus Magdeburg 8376a. 709.
Benediktbeuern in Oberbaiern, unweit des Kochelsees 10602.
Benediktinerorden 2824. 10529 — s. a. Alteich, Nieder-; Altomünster; Augsburg, St. Ulrich u. Afra; Auhausen; Aura; Avignon; Beinweiler; Biblisheim; Blasien; Boscaudon; Castelpurk; Chemnitz; Chladrub; Donauwörth; Echternach; Ellwangen; Ensdorf; Ettal; Formbach; Frauenalb; Füssen; Geisenfeld; Hirsau; Kastl; Kaufungen; Lambrecht; Lorch; Lüders; Münchsmünster; Münster im Gregorienthale; Munkelif; Muri; Nürnberg, Egidienkl.; Obernburg; Ochsenhausen; Oyen de Joux; Ottenbeuren; Parma; Paulinzelle; Prag, Slavenkl.; Reichenau; Rheinau; Rufach; Saalfeld; Schlettstadt; Schuttern; Schwarzach; Solnhofen; Sonnenburg; Stein; Steinach; Striegau; Telki; Theres; Trond, St-; Urbanea; Walburg; Werden; Wülzburg; Zwiefalten.
Beneskow, Dorf im Leslauer Bistum 179.
Benešovice, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Bengenennis, Bog-, Chelli de, Ritter, Dr. art. u. med., aus Pergola 7103. 144.
Benguario, Raimund de 1886.
Benk, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Benshausen, Kr. Schleusingen 2898. 5637.
Benteti, Titardus — s. Sloet.
Bentheim, hannöv. K. Lingen — s. Rode.
—, Gr. Bernt v. 5325.
—, Heinrich u. dessen Söhne Heinrich u. Heinzo 8795.
Benti, Bonsignor Andreas 9621.
Benzenauer, Pe-, Penznawer, Pyenczower, Pintzenower, Hans, zu Kemmat 565. 10396. 11751.
—, Otto, ein Baier 7322. 10312.
Benzingerode [bei Blanckenburg a. H.], Diedolf v., u. dessen Sohn Jordan 5331. 6110.
Benczonibus, Georgius de, Gr. v. Pandino, Reichsvikar v. Crema 503.
Berardus, Johann, Syndicus der Univ. Valence 1886.
Beratshausen, Pe-, oberpfälz. BA. Parsberg 8686.
Berau — s. Slawko.
Beraun, böhm. B.-H. Hořowitz 4941. 11768. 12190. Probstei St. Johann am Felsen bei Beraun 11638.
Berbein, Heinr., Dr., Lübecker Domherr 10598.
Berber — s. Berwer.
Berbyk, Dietfred, ein Engländer 5978.
Berbon (vgl. Bertzborn), Wissmar v. d., aus Köln 7600.
Berchier, Schloss in Savoyen 6916. 7434.
Berching, Perchingen, oberpfälz. BA. Beilngries — s. Windisch.
Berchtenbul, Johann, Sohn Heinrichs, Kleriker der Konstanzer Diöz. 9628.
Berchtesgaden in Oberbaiern, Kl. (Probst Peter) 1640 f.
Bercka, Hennickin, Hauptmann zu Görlitz 8944 — s. Dube.
—, Hinko v. d. Duben — s. Dube.
— s. a. Bergheim, RB. Köln.
Berckheim — s. Berkheim.
Berckt, Peter v., Dr. med. 8668.
Bercus, Ser, Sohn Antons, Sigmunds Sekretär 9225.
Berenwold — s. Hoogenhouck.
Berg [Rheinprov.] 6302 f. 310. 12079. 090.
—, Hrz. Adolf 1408—1437, seit 1423 auch von Jülich, auch Gr. v. Ravensberg u. Mkgr. von Pont-à-Mousson, von Sigmund auch, aber vergeblich mit Geldern u. Zütphen belehnt 9. 1563. 780. 826. 968 ff. 997a. 2003. 006 f. 062. 165. 211. 218. 226. 252. 273. 306. 465 f. 3328. 427. 820. 4186. 758. 951a. 5089. 096. 454. 666. 669. 765. 883. 969. 6291 ff. 297 ff. 302 ff. 308 f. 314. 414. 612. 820. 7060. 185. 371. 463. 490. 524. 600. 608. 622 ff. 664. 666. 675. 762. 8007. 019 f. 276a. 307. 309. 357. 361. 376 f. 388. 400. 580 f. 591. 712 f. 724. 741. 760 ff. 772. 777. 803 f. 814. 9366. 369. 771 f. 783. 10193. 311. 377. 438. 442 ff. 464. 732. 857. 887. 11020. 092. 297. 803. 852. 12079. 109.
— dessen Gemahlin [Jolantha], eine Hrz. v. Barr 2252. 465.
— Hrz. Gerhard [Sohn Wilhelms II], Domprobst zu Köln u. Aachen 10377.
— Hrz. Gerhard, Neffe Adolfs 1437—1475: 12079 f. 090 ff. 109. 173. 207.

Berg, Hrz. Ruprecht († 1394?), dessen Sohn Hermann v. Elsen — s. Paderborn. B. Hermann.
— Hrz. Ruprecht, Adolfs Sohn, † 1433, Sigmunds Rat 6304. 820. 8007. 357. 360 f. 388. 465. 475. 505. 536a. 580. 624. 712 f. 772. 8803 f.
— Hrz. Wilhelm, Gr. v. Ravensberg 1402—1428, von 1401—1415 Bischof (Elekt) v. Paderborn 1311. 968 ff. 3500. 6302.
—, Konrad v., zu Opfingen u. seine Söhne Heinrich u. Penz Berger 10515.
Berg, Reinbart v., im Lande Falkenberg ö. Mastricht 2941.
— ob Arbon im Thurgau 10741.
— s. a. Berge.
Bergamo in der Lombardei 8520. 11883.
Berge [— Berg, oberfränk. BA. Hof?], Eberhart v., gesessen zu Weyssendorf [— Gr. oder Kl.-Weismannsdorf?] 6033. 035. 620.
Berge, Hermann vom — s. Bergow.
Bergen, hess. K. Hanau 2333. 4897.
— [mittelfränk. BA. Weissenburg], Frauenkl. im Eichstädter Bistum (Äbtissin Elisabet) 7827 f.
— in Norwegen 4400.
—, Kl. bei Magdeburg. Abt Heinrich 8633.
— [niederl. Prov. Nordholland oder = Mons?], Heinrich v., Gesandter Antons v. Brabant 1162.
Bergenweiler bei Sontheim an der Brenz, württ. Jaxtkreis 2458.
Berger, Kaspar, ein Elsässer 7946.
— s. a. Berg, Konr. v.
Bergheim bei Augsburg 2172.
—, Bercka, R.-B. Köln, unweit der Mündung der Sieg in den Rhein 10365.
—, oberels. K. Rappoltsweiler 1048. 7730. 8727.
— s. a. Berkheim.
Bergow, Berge, Hermann v., Bürger zu Jena 7019. 12279 f.
—, Otto v. 1944.
Bergtheim — s. Herrenbergtheim.
Bergvockt, Günther, zu Todtnau 8544.
Berikein, Kaspar 3518.
Beringer, ein Schuster 8494.
Beringersdorf, Pehr-, bei Lauf in Mittelfranken 8142.
Berka, Gottfried v., ein Bote Sigmunds 7125.
— von Dube — s. Dube.
— s. a. Bercka.
Berken — s. Barken.
Berkheim, württ. OA. Leutkirch 3565.
—, Berckh-, Bergh- (Württ.: welches?), Anton v. 10907. 11935.
Berlaimont, Berlemont [Dep. Nord, Arr. Avesnes] Johann v., Herr zu Sloyon 11084.
Berlen, Hans u. Ulrich 5275.
Berlichingen [württ. OA. Künzelsau] Eberhart u. Hans v. 10673. 11936.
— Irmela v. — s. Zobel.
Berlin, die Stadt 46. 164.
—, Ver-, Albrecht, aus Dinkelsbühl 2574.
Berlin, Hans, aus Heilbronn 2733.
—, Sebold, aus Dinkelsbühl 5017.
— Neu- 6961 = Berlinchen, brand. K. Soldin.
Berlinß — s. Bärlas.
Berlstedt, — stede [bei Weimar], Dietrich v. 8353.
Bern 2793 — s. Verona.
Bern, Verona, an der Aar, Konstanzer Bistum 551c. 552. 554a. 568b. 608b. 609. 746. 993a. 999 f. 1005a. 513 f. 560 f. 615 f. 690. 879a. 2188. 3125 f. 137. 233. 271. 431. 433 f. 439. 926. 935a. 4454 f. 771. 5364. 796. 937. 944 f. 6268. 273. 275. 481. 665. 684. 729. 7474. 637. 806. 8226. 554 f. 885. 913. 944. 9334. 348. 767. 808 f. 952. 10028. 362. 457. 11054. 243. 693. 12088 — s. a. Ringoltingen. Speichingen.
Bern, Juden daselbst 403. 717. 5069. 085. 7474 f.
— Michaelisstift daselbst 5821. 6057. 431. 9628.
Bernaco, Prager Bürger 11749.
Bernang — s. Bernegg.
Bernardsweiler, Bernharts-, Bernswilr bei Oberehnheim 9923 f. 945. 11309.
Bernau bei Berlin 46.
Bernauer, Agnes [die Gemahlin Albrechts III v. Baiern] 11217a.
Bernbach u. Seukendorf, Mittelfranken 3800.
Bernbeck, Berneck, Christoph 10932. 11985.
Bernburg, Bernemberg in Anhalt 6247 — s. a. Kieseling.
Berneck — s. Bernbeck.
Bernegg, Barnang, Bernang, St.-Gall. B. Rheinthal 1839. 8252. 10531.
Bernernis, Lucas de, aus Parma, Sigmunds Hofgesinde 4617.
Berngau, Pe-, oberpfälz. BA. Neumarkt 2337 — s. a. Mayr.
Bernhard, ein gew., u. seine Frau Margarete 5663.
— aus Cividale 8024.
— Hans, u. dessen Schwester Madlen 10228.
—, St.- der grosse [Alpenübergang aus d. Kt. Wallis in das Thal von Aosta] 993a.
Bernhardin, Pass im Kt. Graubünden zw. d. Adulagebirge u. d. Tambohorn 752a.
Bernhardiner Mönche — s. Arnsburg, Bebenhausen, Bischov, Ebrach, Gutenzell, Heiligenkreuzthal, Lilienfeld, Romains-Moutiers.
Bernheim — s. Mainbernheim.
Bernloch, [württ. OA. Münsingen] 7922.
Bernomam — s. Praroman.
Bernstadt [württ. OA. Ulm], Georg v. 4330.
Bernstein, elsäss. K. Schlettstadt 2189. 214. 285.
Bernswilr — s. Bernardsweiler.
Berry, Hrz. Johann v. 12238. 241.
Berruer, Martin, kaiserl. Legat 11743a.
Berstett, Bersteten [els. K. Strassburg], Bulin v., ein Strassburger 3971b.
—, Heinrich v. 2456.
Berstheim [bei Hagenau], Hans v., zu Hagenau 11137. 411.
—, Hans, griesswart zu Oberehnheim 11758.
Berswort, Segebold, Dr. aus Köln 2438.
Berta; Petrus Johannis Palacii de Fuscis de Berta aus Rom 8264.
Bertachini, Quilicus, aus Verona 5839.
Berthold, „de in Beneke Dorwachtersbuden wonet“ 3695.
—, Ulrich, u. dessen Frau Kunigunde (Künne) 5385. 6109.
— s. a. Bertoldes.
Bertholsdorf, Perchtolds-, bei Heilsbronn in Mittelfranken 3998. 5655. 6036. 518.
Berthoud — s. Burgdorf.
Berthin, Ulrich 3532.
Bertoldes, Henneke, aus Witzin 3695; s. a. Berthold.
Bertoldinis, Antonius u. Petrus de, aus Bugella, Diöz. Vercelli [= Bugiello, prov. Como?] 987.
Bertzborn [vgl. Berbon], Millis v., Kölner Bürger 3806.
Berwer, Nikolaus 2974. 5201.
Berwinckel, Hermann 5389.
Berzeuche, Berzewiche, Berzewitz, Georg v., Sohn Lorands, ungar. Vizekapitän 4707.
— Heinrich, Sigmunds Rat 7100.
—, Peter, Sohn Heinrichs, Gr. in Zips 59.
Besançon, Domkapitel 11307.
—, Erzbistum 2077. 8302. — s. a. Coppin, Emagny, Garneri.
— EB. Johannes de Rupescissa (de la Rochetaillée), Kardinalpresbyter, vorher EB. v. Rouen 1429—1437: 7708. 711. 9215. 328. 334. 362 f. 374 f. 9426. 10344. 496 f. 520. 897. 11307.
— EB. Theobald de Rubeomonte (Rougemont) 1405—1429: 1436 f. 482. 658a. 2819. 5364. 632 ff. 980. 6354 ff. 358. 708. 891. 896. 911. 916. 7191. 609. 9215.
— Stadt 1437. 5630 f. 633 f. 980. 6357. 890 f. 895. 897. 7042 ff. 711. 9215. 334. 10011 f. 344. 496 f. 520. 620. 897. 11306. — s. a. Boylea, Grandivalle, Gremeigney, Johannes, Michaelis, Mocheti, Navareti, Pollar, Ponceti.
— Paulus-Kl. daselbst 8302.
Besenge, Johann, alias von Montigny, Bürger zu Metz, u. dessen Frau Jaqueta 5244.
Besingen — s. Bissingen.
Besler, Burkhart, aus Nürnberg 6870.
—, Rudolf, aus Nürnberg 6869.
Besozzo, Besucio, Jacobus de 938.
—, Petrus de, aus Mailand 469.
Bessel, Hans, aus Bodenwerder 2849. 5187.
Besseler, Johann, aus Ravensburg 8004.
Besser, -rer, Burkart, aus Basel 10838. 11997.

Besserer, Hans, Bürger zu Überlingen 7727.
—, Besserer, Hans, Ulmer Bürger 8982. 10264.
Besstzau — s. Duba.
Bestovice, Peczkowitz [böhm. B-H. Hohenmauth], Wilh. v. 11469.
Besucio — s. Besozzo.
Betlern 7061 — s. Bedburg.
Bethnhussen — s. Bettenhausen.
Betschdorf, Bettesd-, Nieder- u. Ober-, unterels. K. Weissenburg 8321.
Bethsaida, Gr. Bartholomäus v., ein zum Christentum übergetretener Muhamedaner 2107.
Bettenhausen, But-, u. Landstuhl, Rheinpfalz 10010.
Bettenhausen, Beltlen-, Belhyn-, Betlinhussen [bei Meiningen], Johann v., Sigmunds Familiaris 8345. 9265. 299.
Betz, Hans, v. Seuversholz 8659.
Betz, Betze, Bese, Rudolf v., kgl. Generalvikar in Cordignano u. Serravalle, Statthalter in Belluno 1791. 8665 ff.
Betzaw — s. Petschau.
Beumunt, Jakob, Schultheiss zu Sufflenheim 8310.
Beurlbach, Bewr-, Eckart 7506. 867.
Bevel [oder Level], Ritter Niemet v. 1435.
Bewo, Rolandus de, aus Pavia 11333.
Bewmunt — s. Beumunt.
Bewrlbach — s. Beurlbach.
Bezdékow, Böhm. 11436.
Biandrate, prov. Novara 761.
Bibelies — s. Biblisheim.
Biberach, das Gebiet des Biber, des oberhalb Diessenhofen mündenden Nebenflusses des Rheins 5134.
Biberach in Würt., zw. Ulm u. Ravensburg 252. 568a. 571. 739. 795. 875. 1683. 2044. 647. 3445. 894. 4212. 698. 872. 5123. 671. 742. 744. 6191. 590. 664. 841. 7217. 505. 557. 8006. 280. 879. 9310. 516. 594. 596. 616. 10348. 379. 522. 635. 11211. 457. 12211. — s. a. Kaspar.
— Spital z. hlg. Geist daselbst 1382.
—, mittelfränk. BA. Pegnitz 1118. 2469.
—, Marschälke v. 6022a.
—, Erasmus Marschall v., Sohn Erkingers 2479.
—, oberpfälz. BA. Beilngries 7876. 8807.
Biberstein, Bie- [sächs. A-H. Meissen?], Hans (Johann) v. 1169. 2979. 4080. 233a. 6247. 350. 7940.
—, Heinrich v. 4260.
—, Ulrich v., Herr zu Sorau 4080. 233a. 6247. 7724.
—, Wenzel v., zu Friedland in Schles. 4828. 6994.
Bibert, Pibertt, Flüsschen bei Meisgesees 3985. 8723.
Biblisheim, Bibelies, Kr. Weissenburg im Els. 2324; Benediktinerinnen-Kl. daselbst 8320. 396.
Bibra [Kr. Meiningen], Bartholomäus, Enzian, Fritz u. Kunz v. 11027. 937.
—, Kaspar u. Wilhelm v. 9985.
Biburg, Kl., bair. BA. Abensberg 10852.
Bichelingen, Bichillingen — s. Beichlingen.
Bichis, Galganus, Johannis Galgani de, aus Siena 9677.
—, Johannes Galina de, aus Siena 9395.
—, Petrus Johannis Galgani de, aus Siena 9677.
Bichishausen [württ. OA. Münsingen] Hans Truchsess v. 8278.
Bickarten — s. Begharden.
Bickenbach [s. Darmstadt an der Bergstrasse], Anna v. — s. Kitzingen, Äbtissin.
– Dietrich v. 1226.
—, Konrad v., Burggr. zu Miltenberg, Sigmunds Rat, auch im Dienste des EB. Konrad v. Mainz 1397, † vor 1433: 130. 1144. 2802 f. 8105. 5143. 964b. 6346. 634a. 7477.
Bickenbach, Herren v. 10820.
Byckovice in Böhmen 11694.
Bidermann, Hugo, u. dessen Tochter Anna, aus Konstanz 3174.
Bydlin, Peter v. 11573.
Bydzov in Böhmen 6632.
Biel im Lausanner Bistum, bern. A-St. 2133. 8487. 9949. 10708.
—, Biele, Heinrich v., aus Basel 2612 ff. 713. 8010 ff. 130. 444. 453. 4721.
Biela, Baworsko v. 5023.
Bielany, Df. des Kl. Sedlec 11625.
Biele — s. Biel.
Bielefeld — s. Bontzen.
Biely, Janek, v. Artlebic 4506.
Bieliczka 5986 — s. Wielicka.
Bielunka, ein gew. 7735.
Biengarten, Pin-, Win- bei Münchberg in Oberfranken 3100. 11536.
Bienger, Hammann 2943.
Bier, Antonie v. 2946.
Biere [magdeb. K. Calbe], Friedrich u. Heinrich v. 9775.
Bieringen, würt. OA. Künzelsau 10655.
Bierman, Wilh., aus Deventer 1995.
Biesenz, eine Burg [in Böhmen? oder = Bisenz?] 11229.
Bietov, Friedrich v. 11484 f.
Bietowa, Smil v., ein Mähre 4439.
Bigner, Heinz, aus Bamberg, später Würzburger Bürger 1148. 4923.
Bykau, Dorf des Kl. Břevnov 4272.
Bylany, Dorf des Prager EB. 11484 f.
Bilde, Reimar, Sigmunds Hofgesinde 2775.
Bildhausen, unterfränk. BA. Kissingen, Grauen-Ordens-Kl. 2689.
Bilejov in Böhmen, wo? 11844.
Bilfelheim, Otto, ein Klosterbruder 8335.
Bilina, Fluss, u. Biliner Distrikt 11499.
Bilkelstein, Johann, u. sein Sohn Peter aus Aachen 11311.
Billigheim, Bullikein in der Würzburger Diöz., Cistercienserinnen-Kl., bad. K. Mosbach 10119.
Billikon, zürch. A. Kiburg 2127.
Bilseisz — s. Hradiste.
Bilstein [belg. Prov. Lüttich], Johann v. 6485.
—, westfäl. K. Olpe — s. Menkhausen.
Bimbach, Pynb-, unterfränk. BA. Gerolzhofen — s. Fuchs.
Byndi — s. Vind.
Bingen am Rhein 1134b. 6309 — s. a. Rupertsberg.
—, Pün bei Hornstein, hohenzoll. OA. Sigmaringen 8219.
Bingesser, Hans, aus St.-Gallen 8944.
Binis, Salomon, ein Jude aus Andernach 6304.
Binninger (Bonin-) See, bad. A. Engen 4914.
Birgelen [rheinl. K. Heinsberg], Frambach v., Erbmarschall des Landes Jülich 7317.
Birkenfeld im gleichnamigen Fürstentum 6134.
Birkenfels, mittelfränk. BA. Ansbach 10148.
Byrnitzer, Diepolt, Anwalt der Stadt Pressburg 8057.
Bischker, Pi-, Wischer, Koppe, aus Halle a. S. 5869 f. 971. 6089. 312.
Bischof, Hans, aus Basel 10373. 745.
—, Klaus, aus Lintzerin [?], Bürger zu Luxemburg 3354. 5204. 324. 703.
Bischofholz, abgeg. bei Nürnberg 10885.
Bischofrode, Mannsfelder Seekreis, Nonnenkl. 11586.
Bischofswerda, -der, sächs. B-H. Bautzen — s. Nespor.
Bischofszell im Thurgau 1775.
Bischofteinitz — s. Horšův Tyn.
Bischov, Kl. — s. Krone.
Bisenz [s. a. Biesenz], mähr. B-H. Ungar. Hradisch 5470.
Bisinger, Hans, Strassburger Bürger 9096.
— s. a. Bissingen, Hohenlandenberg.
Bislohe bei Nürnberg 5654.
Bismarck, Familie v. 341.
Bysné, Johann v. 4363.
—, Otik v. 4364.
Bissingen, schwäb. BA. Dillingen 923a. 2845.
— würt. OA. Kirchheim — s. Strölin.
Bissinger (s. a. Bisinger), Heinrich, Johann u. Nikolaus 8857.
Bistritz in Siebenbürgen [Bistritz-Naszod] 3846. 4505.
—, böhm. B-H. Beneschau? 12184.
— s. a. Wistritz.
Bysuden, Gerhard, aus Groningen 8512.
Bytkow, Dorf der Probstei Chotieschau 4442.
Bitsch, Herren zu, Gr. zu Zweibrücken 9. 8229.
— — Friedrich, Domkustos zu Strassburg 3229.
— — Friedrich, Sohn Hanemanns II: 8229. 5701. 10236. 247.
— — Simon V Weker 1422—1429, Sohn Hanemanns II: 8229. 5701. 6623.
Bitterlin, Hans — s. Truchsess.

Bladeck, Konrad, Magister, Sigmunds Hofgesinde 7878.
Bladen, -din, Johann v., Probst der Breslauer Kreuzkirche 8033 f. 12298.
—, Nikolaus v., ein Böhme 10389.
Bläsheim, Bledeßh- im Strassburger Bistum, sw. Strassburg 7290. 482.
Blaga, Ladislaus v. 3074.
Blagay, Edle v. 6907.
Blahotice, böhm. B-H. Schlan 11833.
—, Jaroslaus v. 4424.
—, Pešik v. 11833.
Blanckenheim — s. Blankenheim.
Blandrate — s. Biandrate.
Blanice, Joh. v. 12125.
Blankenburg am Harz 6290.
— in Schwarzburg 4937.
Blankenheim, aachensch. K. Schleiden — s. Loen.
—, Friedrich v. — s. Utrecht, B. Friedrich.
Blankenheim, der Gr. v. 8357.
Blankenstein, westfäl. K. Bochum 4247.
— s. a. Plankenstein.
Blansko, Johann v. 9321.
Blarrer, Plarer, Albrecht, Konstanzer Domherr, Sigmunds Kaplan u. Hofgesinde 888ᵃ. 2843.
—, Heinrich d. j., aus Konstanz 3689.
Blasien, St., bad. K. Waldshut, Benediktinerkl. 1005ᵈ. 008. 2702. 4920. 8279 f. 9910 f. — Abt Nikolaus 10276.
Blasin, Dorf des Kl Ostrov 4470.
Blasons, Franciscinus de, Münzmeister 9087.
Blatna, böhm. B. St. 4147.
Blatnicz, Blaten-, ungar. Distrikt Pressburg 1864.
—, [böhm. B-H. Mies?] Wenzel v. 4442.
Blatten, St. Gall. B. Rheinthal 8954.
Blauen, Blowen, bern. A. Laufen 4843. 5789. 10749.
Blaubeuren, württ. Donaukreis 3599 A.
Blaxius, Johannes, Sohn des Franciscus Blaxii Leonis aus Florenz 4114.
Blažejorice, Böhm. 11608.
Bledeßheim, Bledenß- — s. Bläsheim.
Bledissheim — s. Blodesheim.
Bleiburg in Kärnthen 1549.
Blekta, Johann u. Mikeš, v. Utechovic 11658.
Blendesheim — s. Pläsheim.
Blesberg — s. Plessberg.
Blessen [— Pless, bair. BA. Illertissen?], Gödart, Heinrich, Helmolt, Henecke v. 3495.
Blessing Blessintz, Bernhart 2432.
Blicksberg, Blickes-, ehemals Burg bei Isenheim 7730. 8727. 10957. 11220.
Bliedenmeister, Hans — s. Ratibor.
Bliensweier, els. K. Barr 1048.
Blindheim, Plinth- [schwäb. BA. Dillingen], Hans v. 10575.
—, Kaspar v. 2567.
Blochingen, württ. OA. Saulgau 360.
Blodelsheim, Blediss-, oberels. K. Gebweiler 5732.
Bloemarts, Heinr. aus Nimwegen u. seine Frau Nese v. Bocholt 11071.
Blöndel, Blon-, Wilhelm 3354. 5204. 703.
Blomberg, Blumenb-, Lippe-Detmold 8122.
Blomenberg, Heinr. — s. Blumberg.
Bloschdorf [? bei Kamenz in Sachs.], Heinr. v. 4525.
Blotzheim, oberels. K. Mülhausen, Frauenkl. (Äbtissin Ursula) 2514 519 — s. a. Bonckelsheim, Plobsheim.
Blowen — s. Blauen.
Blšany, dem Kl. Plas gehörig 4329.
Blucina in Mähren 6666.
Bludenz in Vorarlberg 8031 — s. a. Riedberg.
—, Gr. v. — s. Werdenberg.
Blümchin aus Gelnhausen 1348.
Blümneck — s. Blumeneck.
Blulyn, Ulrich, aus Saulburg 9464.
Blumberg, Pl-, Blumen, Blomenb-, bad. A. Donaueschingen 4255. 10172.
Blumberg, Albrecht v. 2942.
—, Heinrich v., in Sigmunds Diensten 3080. 141. 581. 590 ff. 656. 668. 679 ff. 712. 746. 754. 853. 7125 A. 255. 267. 306 f.
—, Heinr. v., Herr zu Hohen-Karpfen 10172. 649. 704. 12007.
—, Rudolf v. 10172.
Blumegg — s. Blumeneck.
Blumen, Wirtshaus in Basel 10373. 745.
Blumenau [Els.], Dietmar v. 11454.
—, Heinr. v. 1989.
Blumenberg — s. Blomberg, Blumberg.
Blumeneck, vorarlberg. K. Bregenz 2505.
—, Blümneck, heute Blumegg, Burgruine im bad. Wutachthale 2744. 9911.
—, Familie v. 10436.
—, Heinrich v. 1035. 2943. 3496.
—, ein anderer Heinr. v. 10019. 436.
—, Ludwig v. 1035. 9852.
—, Margarete v. — s. Hornberg.
—, Martin v. 3496. 9852. 10436.
—, Melchior v. 8280. 9852.
Blumenfeld, Johann, aus Klingenberg, Sigmunds Familiaris 9111.
Bob, Ulrich d. jüng., aus Strassburg 2407 — falsch statt Bock *(Fester)*.
Bobbio, prov. Pavia 956.
Bobingen, Po-, BA. Augsburg 9927. 10154 — s. a. Fuchter.
Bobovice, Dorf des Kl. Ostrov 11476. 479.
Bocheto, Johann, Münzmeister 10248.
Bocholt, Boeckolt, Prov. Limburg — s. Bloemarts u. Wolf (Martin).
Bochow [= Buchau, böhm. B-H. Luditz?], Wenzel v., Notar der kaiserl. Kanzlei, Sigmunds Familiaris, Kleriker der Prager Diöz. 9432 f. 11543.
Bochum, Boechem, in Westfal. 4247. 5555.
Bock 5555 — Bochum — s. Ludwigs.
—, Bogk, Bok, Adam 7453. 8600.
—, Albrecht, Ritter zu Grehen 10546.
Bock, Hans [zu Rosheim?] u. dessen Frau Emmeline v. Oberkirch 8269.
—, Hans, Sohn Ulrichs Bock aus Hagenau 8321.
—, Hans Konrad aus Strassburg 8056.
—, Klaus, Sohn Ulrichs Bock aus Hagenau 8321. 7290 482
—, Klaus, aus Strassburg 1939.
—, Konrad, aus Strassburg 8056.
—, Ulrich, Goldschmied zu Hagenau 8321. 7290; dess. Sohn Ulrich 7290.
—, [nicht Bob], Ulrich d. jüng., aus Strassburg 2407.
—, Wolfhn, aus Strassburg 1939.
Bockelin, Bernhart, aus Strassburg 3876.
Bockenheim, Bu-, bei Frankfurt a M. 8919.
Bodasin, Dorf des Kl. Braunau 4343.
Bode, Peter, Bürger zu Zwolle 5398 6115.
Bodelschwingh, nw. Dortmund — s. Duker.
—, Ernst v. 2728.
Bodensee, der 663. 721. 1792. 2634. 8032. 9593. 999. — Juden darum wohnend 5225. 7474 f.
Bodenwerder, hannöv. K. Hameln 3122 — s. a. Albrecht, Bessel, Eilmann.
Bodickmeyr, Heinr., Bürger zu Hannover 4251.
Bodman, bad. A. Überlingen 2832. 5751.
—, Herren v. 9586. 10414. 653. 11211 A.
—, Barbara v. — s. Erbach.
—, Hans (Johann) v., gen. Frischhans der Ältere, Landvogt im Hegau u. am Rhein, † 1424: 252. 399 f. 795 ff 875. 877 ff. 890. 896. 905. 1582 l. 684. 793. 838 f. 857. 2044—58. 083. 118. 187. 196. 211. 226. 288 402 f. 408. 612. 620. 623. 631. 647 ff. 656. 671. 688. 830 ff. 850. 908. 927. 930. 3129. 132. 144. 249. 408ᵃ. 439. 445—51. 766 894 ff 994. 4212 ff. 224. 233. 233ᵃ 539. 698 ff. 5122 ff. 135. 671 ff. 6014 9346.
—, Hans, des vorigen Sohn, gen. Frischhans d. jüng. 3579. 5742 ff 751. 6014. 191 ff. 203 ff. 223. 226 f. 590 ff. 841 ff. 855 7080. 216–23 557 ff. 8007. 032. 064. 878 ff. 904. 9309 ff. 346 ff. 515 ff. 898. 10522 ff. 541. 635. 650. 12210 ff.
—, Hans v., ein anderer Sohn Frischhans des Älteren 7216. 23 557 ff. 8007. 064. 878 ff. 904 9309 ff 346 ff. 515 ff. 10348. 379. 522 ff. 541. 635. 650. 11457 ff. 12210 ff
—, Hans Konrad v. 881 ff. 889. 895. 901. 2039 ff. 118. 190 211. 226. 489. 612. 621. 675 ff. 830 ff. 900 925. 3241. 481. 483. 615. 637 ff. 4222. 5913. 6753. 847 ff. 8007. 032. 9898. 10642. 650. 11457 ff.
Böckingen, Bock-, Bok-, bei Heilbronn 7512. 9951.
Boeckolt — s. Bocholt.
Böckstall, Boxtel, österr. B. Krems — s. Custer.

Böhl, Bohel, Böhl, pfälz. BA. Speier 8488. 10709

Böhmen 59. 148 f. 212. 328. 332. 539. 720. 1134[a]. 169. 387[a]. 550. 644. 937 f. 944. 954. 2020. 090. 197[a]. 529. 544 f. 605. 3235. 795[a]. 819[a]. 879. 914. 972. 977. 4009. 012. 053. 107. 155. 190[a] 195. 207 f. 274. 282. 312. 390. 417 f. 458. 535. 573. 578. 581. 585 ff. 606. 611. 613 f. 629 f. 645. 654. 667 f. 680. 689. 764 ff. 908. 944. 973. 5015. 020. 131 f. 146. 174. 179. 181. 262. 310. 514 f. 356. 368. 400. 402. 411. 430. 492. 495 f. 505. 517. 530 f. 563. 621. 625. 644. 661. 679. 686 ff. 690. 697 f. 710. 733. 790. 823. 833 ff. 847 f. 851. 857. 862. 876. 942. 6010. 049. 167. 198. 349. 380. 532. 541 ff. 583 ff. 683. 685. 692. 710 f. 746. 867. 938 ff. 951. 956. 981 f. 7031. 079. 156. 194 ff. 201 ff. 212. 214. 280. 320. 348. 360. 424. 473[b]. 515. 599. 646. 648. 651. 682. 768. 770. 782. 846. 854. 938 f. 8283 f. 342. 361. 398[a]. 436. 454. 556. 586. 590 ff. 616. 642 ff. 674 f. 684. 701. 770 ff. 793. 803. 810 ff. 818. 874 f. 981. 9019. 043. 061. 069. 152. 172. 189 f. 275 f. 298. 318. 354. 367. 382. 386. 391. 472. 481. 533. 574. 622. 683. 707. 832. 839. 859. 901. 10027. 104. 118. 128. 238. 283. 467. 475. 482. 584. 614. 812. 856. 867. 879. 11005. 008. 014 f. 017. 059. 062. 069. 144. 148. 157. 219. 222 f. 240 f. 259. 270. 274. 279. 292. 342. 345. 360 ff. 365. 369 ff. 375. 465. 504. 545. 563. 579. 598[a]. 620. 629. 633. 643. 645 f. 662 f. 666[a]. 674. 682. 689. 705 f. 713. 718. 722. 743[a]. 769. 795. 819. 838. 840. 846. 885. 894. 12038. 061. 133. 143 f. 148. 169. 180. 288. 322. 350 — s. a. Desslow, Duba, Hus, Hussiten, Lobkowic, Mansdorf, Ptaczek v. Birkstein, Ralsko, Riesenburg.

Böhmen, Kg. Johann, Hrz. v. Luxemburg 1310—1346: 846. 4209. 604. 6242. 584 f. 7720. 9388. 11639. 12174.

— Kg. Ottokar II. 1253—1278: 8802.

—, Königin Sophie, Gemahlin Wenzels IV., geb. Herzogin v. Baiern, † 1425: 339 f. 2546. 4137[a]. 477[a]. 5963. 6568. 990. 7283. 8337. 12358.

— Kg. Wenzel II. 1278—1305: 11639.

— Kg. Wenzel IV. 1363 (1378)—1419, röm. König 1376—1400 — s. Wenzel.

Böhmerwald, der 8352 ff. 770. 810 ff. 11591. 12043.

Böhringen bei Radoltszell 2662.

Bönnigheim, würt. OA. Besigheim 8328.

Boer, Gerhart, Lübecker Bürger 8246.

—, Heinrich v. 11028.

—, Hugo u. Lüdecke v. 11028. 940.

Böse, Hermann de 5332.

Böscasse, Steven 4247.

Bössenpach bei Kalchreuth 6882.

Bötslar, Luisse, Otto u. Wessel v. 4247.

Bötzberg (Ober- u. Unter-), aarg. B. Brugg 8230 f.

Bötzow-Oranienburg, brand. K. Niederbarnim 166.

Bogenau bei Rothsürben, K. Breslau 332. 7737.

Bogenennis — s. Bengenennis.

Bogislaw, ein Preusse 2705.

Bogk — s. Bock.

Bogner, Diemar, aus Kaltenhausen (Hagenau) 1041. 072. 7973.

Bohdanek, Städtchen — Bohdanetsch, böhm. B-H. Pardubitz 11420.

Bohlingen, Boll-, bad. A. Konstanz 7577.

Boholrbry, Df. des Kl. Ostrov 11478.

Bohonice im Volyner Distrikt 11593.

Bohnsovice, Dorf des Kl. Doxan, 11571.

Boyanis, Conradus de, Ritter, aus Cividale 161.

Bojanovice, Dorf des Kl. Ostrov 11492.

Boyen, Hermann, v. Krumbach [B. Augsburg oder oberfränk. B. Tambach?] 8778.

Boylea, Johannes, de Luxonio, Besançoner Bürger 11306.

Boys, Joh. de 2250.

Bok — s. Bock.

Bokingen — s. Böckingen.

Bolandische (Kirchheimbolanden in der Rheinpfalz) Lehen 7697.

Bolate, Dominicus de, aus Mailand, Reichsmünzmeister 7689.

Bolbiano, Hans v., Untersasse des Hrz. v. Mailand 9060.

Bolch, Dietrich 2949. 5187.

Bole, Fycke u. Martin, zu Wieck auf Wittow 5795.

Bolehoveč, Sigmund, v. Puschberg 4293. 11500.

Boleslavia — Bunzlau, Alt-.

Bolina, Be- bei Königsaal? 4181.

Bolinger, Peter 11777.

Bollingen, Bagl-, bei Herrlingen, würt. OA. Blaubeuren 6070. 7959.

— — s. a. Bohlingen.

Bolloius, Johann, Gesandter des Abtes Johann v. St.-Trond 2000.

Bollonygen, Burg bei Arlon 7115.

Bollweiler [oberels. K. Gebweiler], Burkart, Landrichter v. 8891.

Bologna 9009. 042. 069. 201. 12246 — s. a. Casparis, Croce.

— Universität 258. 9656. 10995.

—, der Kardinal v. [B. Nikolaus de Albergatis v. Porto] 2661[a]. 9682.

Bolswalde in der Neumark, Juden daselbst 1872 f.

Bolundoch, Slibor v. 5563.

Boleze, Sander, zu Gronau 11688.

Bomat, Thal in der Schweiz [wo?] 8432.

Bommel [welches? Niederlande], Arnold, Goldarbeiter aus 2662[a].

Bommersheim, wiesbad. K. Obertaunus 6313.

—, Johann v., ein Deutschordensritter 10728.

Bomwilre 10303 — s. Beinweiler.

Bonames an der Nidda, K. Frankfurt a. M. 7069.

Bonaw, Hermann v., [ein Mecklenburger?] 8040.

Bonckelsheim 1022 = Blotzheim, els. K. Mülhausen?

Bondorf — s. Bonndorf.

Bonecose, Johannes Francisci, Bürger zu Siena 9291.

Boner, Ulrich, Vogt zu Landskron [bei Altkirch im Els.] 1053.

Bonetti, Franciscus, aus Narbonne, wohnhaft zu Avignon 5759.

Bonicausiis, Joh. Baptista de, aus Fano 9655.

Bonifaciis, Bonifacius, Galeazzo, Nikolaus u. Petrus de 9014.

Bonifacio, St-, Ludwig, Sohn Richards, v., Gr. zu Verona 527. 544.

Bonn am Rhein 1338. 548. 2007. 165. 6309. 10365 — s. a. Erpel.

Bonndorf, Bond-, bad. K. Waldshut 2339. 10397 — s. a. Wolfurt.

Bonniazi, Victor, aus Belluno oder Feltre 1791.

Bonpas, Bonipassus, Bez. Avignon (Vaucluse), Karthäuser-Kl. 1910.

Bonstetten, Bun-, schwäb. BA. Zusmarshausen 3643. 4895. 7358.

Bont, Johann, Dr. iur., Domherr zu Brüssel, Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1555.

Bontzen, Peter, Bielefelder Scholaster 7524.

Bontzlow, Nik. — s. Bunzlau.

Bonzagnis, Bonfrancisco de, Bürger zu Reggio 9058.

Bopfingen, würt. Jaxtkreis 309. 568[a]. 572. 689. 876. 892. 2406. 410. 3117 f. 5104. 257. 306 ff. 362. 372. 458. 6333. 664. 8411. 673. 9594. 10643 f. 730. 821. — Juden daselbst 10175.

— Rudolf v. u. dessen Bruder Sigmund 8371.

Boppard am Rhein, Kr. St.-Goar 1154. 414. 4160. 752 f. 755. 5511. 6319. 7719. 8707. 10270. 277 — s. a. Beyer, Kolbe, Krodembach.

Bor, Gut des Kl. Zderaz 4693. 12192.

Borbeke bei Essen 7464.

Borch, Peter v., aus Köln 2748.

Borck, Borken, Albrecht v., aus Stettin 6892.

—, Johann v., aus Stettin 6893. 7039[a]. 040 f. 143. 8928. 10849 f.

—, Peter, aus Nagorky (?), Sigmunds Hofgesinde 9020.

Borek, alias Červeny-Hradek, böhm. B-H. Pilsen 11791.

—, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11595

—, Divis, v. Miletinek 11420. 781. 787 f. 804 f. 12342.

—, Wenzel v. 4200.

Borgeis, Johann, aus Lausanne 4898.

—, Stefan, ebendaher 4899.

Borgies, Amadeus 6889

Borgo S. Donnino bei Palavicino 824 f. 913.

Borisow, Johannes, Presbyter der Ratzeburger Diöz. 9359

Borken, merseburg. K. Schweinitz 5476. — s. a. Borck.

Bornheimer Berg, Grafschaft bei Frank-

furt a. M. 7073. 077. 571. 10559. 606 f. 758. 11113. 205. 321. 618. 673.
Bornitz, Heinrich v., Dekan zu Liegnitz. Sigmunds Kaplan 1962. (2059 ?).
Bořovice, abgeg., böhm. B-H. Schlan 11833.
Borovnice in Böhmen 11481.
Borra — s. Tallanderii.
Borromeis; Matthaeus de B. de S. Minato, Bürger zu Florenz 3460.
Borschau [abgeg.- böhm. K. Tachau ?], Rasko v. 10801.
Borso, auf Kamenz in Sachs. 8511.
Borsperg — s. Parsberg.
Borsten, Ebart v., Danziger Bürger 3692 f.
Bortfeld [Kr. Braunschweig], Burkart d. ält. u. Hans v. 10671. 908. 11938 f.
—, Heinrich v. 1850.
Bortowitz, Nikolaus, aus Breslau 2766.
Borzetum s. Burtscheid.
Boscaudon, Boscodon, Bez. des Crottes, Dep. Hautes-Alpes, Benediktiner-Kl. in der Diöz. Embrun 1693.
—, Abt Johann (v. Pouilly) 1898.
Boseň, [sächs.] Familie 6247.
Bošice, Dorf des Prages Kl. zum hl. Geist 11426.
Bošin — s. Harrasz.
Bosnien, Land — s. Jays.
— Franciskanerkl. daselbst 7147, Minoriten daselbst 12283.
— Kg. Ostoja 1416.
— Kg. (Ostoja oder Twartko Schura ?) 11015.
Bosnicze, Dorf der Mönche zum hl. Geist in Prag 4305.
Bosotin, Blajek v. 11229.
Boss, Hermann, aus Waldeck, Böhmen [welches ?] 10917. 11958.
Bosse, Heinrich 7527.
Bossendorf, els. Landkr. Strassburg [oder = Batzendorf ?] 1036. 2263. 3313.
Boßna [= Diacovar ?], Anton v. 10268.
— Johannes, Sohn Peters, v. 6954. 10268.
Bossner, Johann 6828.
Boßvers, Ulrich, zu Bronnen 11845.
Bottendorf — s. Pottendorf.
Botzen — s. Bozen.
Botzheim — s. Blotzheim.
Bouromeis, Galeazzo de 11236.
Bousleyden — s. Bauschleiden.
Bovenden [Kr. Göttingen], Gisela v., Chorherr des Moritzstiftes bei Hildesheim, Sigmunds Familiaris 6436.
Boxawer, Hans, zu Steinberg 11687.
Boxstel — s. Boeckstall.
Bocz(en), Michel u. Wilhelm, aus Schlettstadt 599.
Bozen — s. Schydmanin, Vintler.
Boczko, Victorinus, ein Hussit 4319$^{a}$.
Bozna, Johannes v. — s. Boßna.
Brabant, Herzöge — s. Burgund.
— Land 1921. 2397. 3229. 4243 f. 756. 5051. 720. 727 f. 753. 952. 6199. 201. 363. 919. 996. 8767. 781. 9781. 11914 f. — s. a. David.
Brachifortis, Alfons, Johann u. Ludwig de, Sigmunds Hofgesinde 9095.
Brachvogel (Brakfogil), Johann 10904. 11384.
Brackenfels — s. Prakenfels.
Brada, Burg in Böhmen 6632.
Bradlče, Burg in Böhmen 7277.
Bradoxino, Berengar de, Rat des Königs v. Aragonien 2248.
Bräunersgrün, Brau-, Brawn-, Brewn-, s. Thierstein, oberfränk. B. Wunsiedel 7496. 9938. 10788. 12034.
Bräunlingen, Brul-, Präl-, bad. A. Donaueschingen 1739. 4255. 6158. 211. 996.
Braitteneck — s. Breitenegg.
Brakfogil — s. Brachvogel.
Brambach, Ober-, Obernprambuch, böhm. BA. Asch 8589.
Bramburky ? Böhmen 11844.
Brancadoriis, Johannes de, aus Firmo 9421.
Brancis, Petrus de, Sohn Gabriels 8995.
Brand bei Nürnberg — s. Hack.
Branda, Kardinal — s. Piacenza.
Brandenberg zw. Limburg u. Cornelimünster, rheinl. K. Düren 7961.
—, Reinhart v. 7961.
Brandenburg, Bistum 3072 f. 8102.
— B. Johann II v. Waldau 1414—1421: 2201. 610. 793. 935. 3083 ff. 103. 424. 473. 599. 717$^{a}$. 851. 874. 920. 923 f. 944. 4058. 235. 628$^{a}$. 690. 731 f. 5583. 827.
— B. Stefan 1421 1459: 5827. 6247. 10243.
— Markgrafschaft 27. 30. 42. 58. 60 f. 67. 73 f. 162 ff. 290. 295 ff. 341 ff. 367 ff 1541. 659. 662. 822. 2201. 3778. 968. 5015. 6015 f. 7940. 9145. 11878; Juden daselbst 1872 f. — s. a. Landsee.
— Mkgr. Albrecht [Achilles], Sohn Friedrichs I, Kurfürst 1461—86: 9935. 10139. 541. 632. 11881. 909.
— Mkgr. Elisabet, Tochter Friedrichs I — s. Brieg.
— Mkgr. Elisabet, Gemahlin Friedrichs I — s. nach Friedrich I.
Brandenburg, Mkgr. u. Kurfürst Friedrich I 1417—1440, seit 1398 als Friedrich VI, Burggraf v. Nürnberg, auch Herr zu Wenden (vgl. nr. 11514) 1—4. 6—9. 13$^{a}$-c. 13$^{e}$. 16/21. 39/58. 60. 61. 64. 73 f. 76. 78. 80/120. 126. 131. 140. 148 f. 162/175. 181. 271/279. 290. 295 ff. 341 ff. 356$^{a}$. 549$^{a}$. 555 ff. 884 1218. 226. 257. 263. 266. 268 ff. 283. 314. 376$^{a}$. 386$^{a}$. 401. 403. 412. 447. 449. 466. 480. 486. 512. 524$^{a}$. (?) 541. 544. 570. 646. 652. 659—66. 668—80. 700 f. 705 725. 818. 820 ff. 872—74. 877. 880$^{b}$. 955. 964 f. 2065. 082 f. 088 ff. 094$^{a}$. 097. 111. 113. 118. 123. 131. 157—63. 166. 168. 173. 178. 182. 199 f. 201. 202. 204. 206. 207. 210 f. 217. 220. 226. 228 ff. 232. 235 f. 240 f. 244 f. 251. 253. 256. 260. 262 ff. 270 f. 274 f. 277. 287. 289. 295 ff. 299. 302. 307 ff. 310 ff. 314 f. 318. 322$^{a}$. 324. 327 ff. 332 f. 335 ff. 345. 348. 354 ff. 358. 362 f. 366. 369. 375 f. 378. 379. 381 f. 416. 418. 430. 435. 440. 450 f. 454 ff. 479 f 487 f. 499. 502. 506. 513 ff. 519. 526 534 ff. 538$^{a}$. 547. 556. 561 f. 566. 571 f. 574 f. 592. 596. 602 ff. 606. 608. 612. 613. 614. 623. 634 f. 638 f. 644 ff. 653 ff. 665. 670. 674 ff. 684. 687. 691—94. 697 f. 701. 706 f. 718. 720 ff. 725 ff. 729. 731 f. 734. 737 f. 741. 750 f. 773 793 797. 805. 833 f. 852. 855. 861. 881 f. 886. 919. 922. 935. 938. 3006 025 f. 029. 031 f. 035. 039 ff. 045. 047 ff. 062A. 103. 107. 114. 118. 120. 129 f. 139 f. 142. 144. 144$^{a}$. 147. 151$^{a}$. 160 f. 223. 243. 309. 441$^{a}$. 481 ff. 495. 599. 600 ff. 688 720. 737 f. 778 ff. 782. 795. 812 814. 944. 968. 973. 4040. 047. 049. 155. 390 f. 398. 417 f. 443 f. 464. 579. 636. 875. 935$^{a}$. 987. 5015. 083. 116 f. 133. 257. 266. 269. 354 362. 397 f. 402. 430. 454 ff. 645. 653. 664. 680. 737. 755. 907. 909 983. 6001. 015 f. 032. 118. 247 307. 311. 318. 320 ff. 333. 401 565. 711. 769. 771. 785. 810. 813 —19. 825 ff. 933 ff. 966 ff. 970 986. 7031. 055. 065. 085. 116 f. 136. 200. 212. 226. 353. 360. 370. 385. 398 f. 411 442. 446 477. 642 651. 665. 760 ff. 774$^{a}$. 785. 831$^{a}$. 849 f. 870 ff. 892. 967$^{a}$. 8275. 307. 309. 357. 367. 388. 465. 475. 503. 533. 536$^{a}$. 586. 605 f. 641 ff. 665 f. 671 f. 674. 686. 697. 770 810 9139. 238 ff. 387. 431. 445 ff. 448. 753. 832. 948$^{a}$. 10006. 014. 123. 139. 175. 243 255. 258. 276. 289$^{a}$ 311. 325. 516. 333 541. 557. 577$^{a}$. 583. 594. 599. 632. 642. 731. 791. 800. 808. 811. 818. 821. 848. 866. 878. 903. 11083 f. 119. 226. 352 357. 384. 401. 514. 518. 545. 615 655 f. 676. 871. 876. 878. 881. 893. 909. 912. 919. 12028. 057. 271. 275. 279 f. 288. 290 ff. 318. — s. a. Ergersheim, Gottfried, Sparneck, Wirsberg
— Seine Gemahlin Elisabet, geb. Herz. v. Baiern-Landshut 6825. 9935. 10139.
— Juden in dessen Gebiet 5269.
— Sohn Friedrich, Kurfürst 1440—1470. 4464. 5352. 354. 9935. 948$^{a}$. 10006. 139. 541. 864 f.
—, Mkgr. Friedrich der Fette, Sohn Friedrichs I, † 1463: 10006.
— Mkgr. Johann (Hans) v. Plassenburg, der Alchymist, Sohn Friedrichs I, † 1464. 74. 5645. 8928. 9935. 10139. 821.
— Mkgr. Ludwig der Römer 1351—65 5801.
— Mkgr. Sigmund (d. i. Kg. Sigmund) 1378—1395 u. 1411—1416: 819. 939. 1461. 545.

Brandenburg an der Havel, Stadt 47 f. 1660. 247; Domstift daselbst 1663; Deutschordens-Komthur daselbst 11739.
—, Ostpreuss. K. Heiligenbeil — s. Widmer.
Brandenstein [bei Pösneck, erfurt. K. Ziegenbrück], Ritter Eberhard v. 6720.
Brandis, -des [im Bist. Chur?], der Herr v. 8912. 10105.
—, Wolf(art) d. jüng. v. 2505. 8694. 8025.
Braninec, Böhm. 11606.
Branis, Anastasius u. Michael de 9135.
Branisov, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Brant, Heinrich [aus Nürnberg] 8291.
Brantpacher, P-, Johann, aus Erfurt, Sigmunds Familiaris 5546. 549. 615. 6252. 7709. 722 f.
— dessen Bruder Werner 5615.
Bratfenow, Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Bratz, Hans 8539.
Braun, Prawn, Bernhard 7732.
—, Hermann [aus Nürnberg] 8289.
—, Johann, 9802.
Braunau, bair. B. Werdenfels — s. Förster, Stefan.
—, Kl. im nordöstl. Böhmen, nahe der schles. Grenze 4342 f.
Brauneck, Bruneck, Margarete v. — s. Hohenlohe.
Braunsbach, Prawns-, abgeg. bei Nürnberg 10780. 11680.
—, württ. Jaxtkreis, OA. Künzelsau 5608. 7126.
Braunsberg [Ostpreussen], der B. v. 3212 218 A. — s. Heilsberg.
Braunschweig-Lüneburg: Herzogtum 1423. 674. 872. 6151. 9739. Juden daselbst 1872 f. — s. a. Havechorst.
— Herzöge 6247. 641. 10815. 831.
— Herzogin Anna — s. Henneberg.
— Hrz. Bernhard I zu Br. u. Lüneburg, Sigmunds Hofgesinde 1388 – 1434: 356a. 2424 ff. 3122. 423. 4043 f. 6183 f. 290. 8317. 10243. 345.
—, Hrz. Erich I zu Grubenhagen 1384 —1427: 3122. 6183 f.
—, Hrz. Friedrich der Fromme, Sohn Bernhards I. † 1478: 6290. 8317. 9738 f. 10243. 345. 11170. 287.
—, Hrz. Heinrich v. Lüneburg, † 1416: 9. 22. 30. 1132. 2569. 752.
— Hrz. Heinrich der Friedfertige, geb. 1411, in Wolfenbüttel 1432—1473: 10243. 11170. 287.
—, Hrz. Otto v. d. Leine, Herr zu Göttingen 1394—1435 oder Hrz. Otto I, Sohn Bernhards, Mitregent seit 1428, † 1446: 2424 ff. 3122. 4040. 043 f. 089. 5191. 6183 f. 290. 8317. 9738 f. 10243. 311. 433. 11170. 287. 601 f.
—, Hrz. Otto, ein anderer 3122.
—, Hrz. Wilhelm zu Kalenberg, Göttingen u. Wolfenbüttel 1416—1482 Sigmunds Hofgesinde: 2424 ff. 569. 752. 3122. 4040. 043 f. 5191. 6183 f. 290. 7967a. 8007. 317. 475. 505. 536a. 709. 10243. 311. 345. 433. 11170.
— Stadt 1417. 421. 677. 2117. 6183 f. 247. 290. 474. 7095. 495. 677. 796. 938. 10198. 366. 420. 434. 738. 11556. 12270 A. — Juden daselbst 10198. 12314. — s. a. Holleghe, Kalen, Seger.
Brauweiler, Bruwylr, Johann 3497. 5183.
Brauwilr 10303 — s. Beinweiler.
Brawelna, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
Brawnsgenn — s. Bräunersgrün.
Brechte, Kurd 10546.
Brechter, Hans u. Peter, Hagenauer Bürger 11030. 948.
Breda, niederländ. Prov. Nordbrabant 3336 f. 702. 720. 954. 6201 — s. Fabri.
Bredenrode, Johannes v., Herr zu Gennep 1335.
Bredevort, niederländ. Prov. Gelderland, 8161 — s. Kistken.
Bredow [bei Nauen, RB. Potsdam] Achim v. 344. 367.
—, Peter v. 345. 368.
Breganze, prov. Vicenza, distr. Marostica — s. Cesarianus.
Bregenz in Vorarlberg, am östl. Ende des Bodensees 645. 669 7573. 9113. 202. 11912.
—, Ulin, aus Vischbald 11048.
Bregenzer Wald, das Bergland bei Bregenz 1719 ff. 838. 2050. 083. 099B. 403. 3252. 4224. 6014. 158. 203. 7928. 8218.
Breidenbach, Breit-, nw. Schlüchtern 10955.
—, Georg v., 6492. 871.
—, Gerlach v. 3563. 996.
—, Hans (Johann) d. ält. v. 2235. 6492; dessen Frau Metze 2235.
— [wiesbad. K. Biederkopf?], Henne v. 8019.
— s. a. Breitenbach.
Breidenstein — s. Breitenstein.
Breisach, bad. K. Freiburg 621. 677. 1725. 869. 2191. 342. 401. 583. 3254. 297. 369. Nachtr. 4681. 747 f. 792. 837. 848. 5092. 101 f. 164. 518. 641. 656. 733. 811 f. 851. 6098. 158. 202. 240. 439 f. 663. 851. 8739. 938. 9764. 847. — s. a. Brisacher, Krebs.
Breisgau, Landgrafschaft 1033 2105. 159. 186. 193. 342. 483. 517. 907. 926. 3167. 421. 4681. 749. 5641. 656. 733. 875. 907. 6098. 158. 202. 648. 11001. — s. a. Röder.
Breisinger, Erasmus 11909.
Breitenbach in Schwarzburg-Sondershausen — s. a. Breidenbach.
Breitenbrunn, mittelfränk. BA. Altdorf 4995. 11233.
Breitenegg, Braiteneck, Pr-, bair. B. Hemau 5070. 297. 10548. 589.
Breitengüssbach, oberfränk. BA Bamberg — s. Gussbach.
Breitenstein, Breiden- [württ. OA. Böblingen?] Hermann v. 361. 553. 1106. 646. 732. 2295. 3036. 675. 4019. 031. 166. 695. 697.
—, Wilhelm v. 11820. 830.
Breithar(d)t, hess.-nass. A. Wehen 3039. 5521.
Bremen, Erzbistum 3072 f. 103. 851. 10768. — s. a. Hochede. — Juden daselbst 1872 f.
— EB. Balduin I 435 ff.: 11544. 553.
— EB. Nikolaus 1421—1435: 4808. 5574. 6183 f. 247. 7894. 8742 f. 750. 10243.
—, Domkapitel 4353.
— Stadt 4100. 102. 182. 6183 f. 575. 7095. 8656. 676. 755. 858. 10345. 420. — s. a. Eberhard, Gruning, Ketzebisch, Redloke, Truper, Vasmer.
Bremgarten, schweiz. Kt. Aargau 1617. 726. 783. 877. 6265. 7474. 10304. 357. — Juden daselbst 7474 f. 10081. 144. 167.
Brendel, Herren, v. Homburg v. d. Höhe:
—, Georg 6041. 050 f. 7526.
—, Johann 4922. 6613.
Brenz, Nebenfluss der Donau in Württemberg u. Baiern 2458.
—, Ort, württ. OA. Heidenheim 2695.
—, Gusso v. 2695.
Brescello am Po, Diöz. Parma 327.
Brescia 12237.
Breslau, Bistum 3072 f. 103. 846. 851. 874. — s. a. Crafft.
—, B. Konrad, Hrz. v. Schlesien-Öls 1417—1447; Sigmunds Rat 3812. 843. 874. 944. 4000. 040. 460 f. 858. 860. 862. 5155. 421. 428. 6086. 140. 946 f. 963. 7390. 760 ff. 967a. 8007. 388. 398a. 661. 724. 741. 780. 10470. 767. 11076. 080. 543. 769.
— Domkapitel 4000. 10767. 11076. — s. a. Briger, Kabliowitz, Mass, Nikolaus v. Deutschbrod, Nikolaus v. Iglau, Zeiselmeister.
— Fürstentum 3927. 948. 5152. 462. 6165. 371. 377. 391. — s. a. Bunzlau, Dompnig.
—, Hrz. Heinrich I † 1238: 3948.
— Stadt 15. 188. 332. 391a. 3874. 919 f. 923 ff. 935a. 943 f. 954. 978. 981. 987. 4057. 059 f. 078. 081 f. 084. 097. 134. 204. 331. 376. 441. 479. 520. 531 f. 534. 546. 587. 599. 607. 648 f. 666 f. 669 f. 678. 707. 709. 713. 718. 859 f. 862 f. 5152. 418 f. 421. 448 ff. 497 f. 527. 622. 705. 817. 904. 6058 ff. 074. 165. 170. 177 ff. 377. 409 f. 489. 500 f. 647. 654 f. 691. 748 f. 960. 962. 7016. 022. 110 f. 211a. 264. 275. 325. 437 ff. 653. 655/660. 668. 8436. 455 ff. 9152. 211. 372. 707. 721. 837. 839. 891. 10469. 475. 612. 723. 727. 772. 879. 11109 f. 133. 143. 154. 184. 262. 267 ff. 332. 372 f. 376. 442. 445. 475. 506 f. 519. 599. 659. 700. 719. 727. 732. 754. 761 f. 774 f. 778. 785 f. 794. 820. 822.

830. 839. 842. 910. 921. 12071. 082. 103. 106. 131. 137. 145 f. 152. 176. 220. — Juden 4121. 510; Albrechts (Dominikaner)-Kl. 10229. 251; Augustiner-Eremiten 9891; Clarissinnen-Kl. 8983; Corpus-Christi-Spital 11445; Crotenmühle 11445; Heiliggeiststift 7374; Katharinen-Kl. 3936. 10229. 11521; Kreuzherren zu St. Matthias (Meister Georg) 3954. 5533 (Meister Peter Stobichen) 5817 (Meister Ludwig) 9211; Kreuzkirche 4606. 6140. 8033 f. 10313. 11769. 12293 f.; Matthias-Spital — s. Kreuzherren; Selhus auf der Albrechtstr. 4099; Vincenz-Kl. 3945. 947 (Abt Johann) 987. 7325.

Breslau, s. a. Adeler, Bank, Beda, Bladin, Bortowitz, Bunzlau, Colditz, Conrad, Domnik, Elke, Franz, Glatz, Haselberg, Heiden, Hesse, Kale, Konradsdorf, Kriegk, Lazan, Lune, Merbut, Mühlschreiber, Nemetz, Nimands, Rabenstein, Rauschenwald, Rempel, Reuss, Rybnitz, Richardi, Rote, Rötin, Sachse, Sak, Sebenwirt, Seidlitz, Sobierherd, Stibitz, Stolz, Tiel, Tristram, Ungeraten, Wiener, Zator, Zazek, Czetteris.

Bresman, Dierck, aus Nimwegen 11071, identisch mit Dietrich Rusmann 11637.

Bretigow — s. Prätigau.

Bretschen bei Lübben, RB. Potsdam — s. Lange.

Bretzen, Diel zur, aus Mainz 7774.

Breusch, Brüsch, Brusch, Nebenfluss der Ill, oberhalb Strassburgs mündend 7258. 744.

Břevnow, böhm. B-H. Smichov 4238. 272. 274. 302. 367. 433. 693. (Abt Hermann) 11412. 438. 765 f. 792. 797. 12115. 157. 192.

Brew — s. Geblinger.

Brewnersgrun 12034 — s. Bräunersgrün.

Břežany, böhm. B-H. Kolin 12187.

— Burg u. Dorf des Kl. Königsaal 11531.

— der Probstei Wyschehrad 12135.

Breži(e), Dorf des Kl. Plas 4375. 438.

—, Dorf der Probstei Rokyzan 4426.

Březineves, Dorf der Prager Johanniter 11540.

Brežnik, Dorf des Kl. Osek 11779.

Brezno, Aleš v. 4136.

Březova, böhm. B-H. Kuttenberg 12197.

Bričany, Dorf des Kl. Doxan 11571.

Briconibus, Britan-, Bartholomäus u. Georg, Söhne des Antonius, aus Valle Salimbene 1903 f. 2761.

Briddel, Jordan, Gesandter des Abtes Johann v. St.-Trond 2000.

Brieg, Hrz. Ludwig II v. Brieg 1409—36 u. Liegnitz seit 1420: 1921. 969. 2344. 432. 3093ª. 129. 144ª. 162ª. 592. 612. 656. 714. 846. 874. 944. 4510. 607. 875. 5421. 449. 6565. 963. 7109. 704. 8309. 398ª. 662. 10767. 11171. 341. 375. 12295.

Brieg dessen Lande 11375 f.

— dessen Gemahlin Elisabet, Tochter des Mkgr. Friedrichs I v. Brandenburg, † 1449: 3093ª. 4510. 11375 f. 12175.

— (Briger) Franz v., Custos zu Brieg, Sigmunds Kaplan 1962.

—, (Briger) Johann v., Sigmunds Kaplan, Breslauer Domherr 8224. 9584.

Brielle, Briel, niederländ. Prov. Süd-Holland 8487. 10708.

Briger — s. Brieg.

Brigittenklöster 1533; — s. a. Gnadenberg, Munkelif.

Brinzel, Johann, aus Bautzen 8956.

Brisacher [Breisach], Marquard, aus Konstanz, Sigmunds Diener, Hofgesinde, später Protonotar 8848. 9434. 412. 10348. 379. 488. 11088. 12021.

— dessen genannte Brüder 8848. 9434.

Brislach, bern. A. Laufen 4843. 5789.

Břiestie, Dorf des Kl. Brevnov 12115.

Britanibus — s. Briconibus.

Brixen in Tirol, Bistum 474 f. 477. 941. 3018. 615. — s. a. Neustift, Schallermann, Sonnenburg, Stams.

—, B. (Berthold 1418—1427): 4789.

—, B. Ulrich I 1396—1417: 226. 564. 615. 618 f. 1444. 561.

— B. Ulrich II 1427—1437: 7194. 8831. 10311.

— Stadt 551ª. 8520. 11883. — s. a. Miliis, Putach.

Brloh, Dorf des Kl. Raudnitz 4304.

Brnkov, Johann v. 4377.

Brobst — s. Probst.

Brochenzell bei Meckenbeuren, württ. OA. Tettnang 6802.

Brod, Böhmisch- 11616. 660. 714. 12218.

—, Ungarisch- 5470.

Brod, Magister Andreas 12062.

Broda, Michael v., ein Böhme 5353.

Brodec in Böhmen [?] 11421.

Brodeck, Johann v., ein Böhme 11161.

Brodeglech, Dorf des Kl. Plas 4329.

Broglin, Brugk, Jakob, aus Pforzheim, Münzmeister zu Aachen, Frankfurt, Nördlingen 8399 f. 406. 725. 728 f. 862. 4565. 567 f. 5648.

Brok [Ten], Broyk, Brucke, Ocko (Oyk) v. d. 3498. 4101. 5184. 6605. 794.

Brona im Ergaw — s. Bern an der Aare.

Bronnbach, Brunp-, Cistercienser-Kl., bad. K. Mosbach 1509.

Bronnen, Buren, württ. OA. Laupheim 8580ª. 649. 11845. — s. a. Boßvers.

Brousret, Mathias, zu Roessel u. dessen Vater Peter Brousret 11739.

Brotbeck — s. Lewenbeck.

—, Kaspar, aus Baden 2702.

Brouvershaven, Städtchen auf der Insel Schouwen, zur holländ. Prov. Zeeland gehörig 8500. 10716 ff.

Bruch, Ocko v. d. — s. Brok.

—, zum 7061 — s. Hakenbruch.

Bruche [bei Melle, Hannov.], Brucken, Brücken, Martin v. d. 8533. 5202.

Bruchrain, Landschaft zw. Bruchsal u. Wiesloch 7034.

Bruck, Brugk, Prück, bair. BA. Erlangen 5266. 6263. 7124. 8273. 11680. 12051.

—, Kl., bei Znaim (Abt Przibislaus) 12221.

—, Ocko v. — s. Brok.

Bruckdorf, oberpfälz. BA. Stadtamhof 10847.

Brucke, Ocko v. — s. Brok.

Brucken, Martin v. — s. Bruche.

Brucker, Prukner, Heinr., aus Hagenau 2080. 9055.

—, Ursula, Klosterfrau zu Löwenthal 8511.

Brucklein, Heinr., aus Nürnberg 8805.

Brücken, Hans v. — s. Brügge.

—, Martin v. d. — s. Bruche.

Brüflingen — s. Prüfening.

Brügge, belg. Prov. Westflandern 1844. 989. 3456. 7840. 9781.

—, Deutscher Kaufmann zu 1145. 6759.

—, Bruggen, Ludwig v. der, aus Groningen 8512.

—, Ter Bruggen, Bärwold, Heinrich u. Johannes, aus Groningen 8512.

—, Brücken, Brügken [brand. K. Soldin], Hans v. 10685. 11963.

Brüggler, Bürger zu Überlingen 7421.

Brügken — s. Brügge.

Brüne [= Brünen, rheinl. K. Rees], Albert u. Arnd v. 5381.

—, Johann d. ält. v. 5381.

Brünn in Mähren 4004. 170. 323. 492. 500. 660. 673. 842. 5686 ff. 952. 6167. 282. 11015. 017. 062. 241. 364. 821. — s. a. Markus, Ostrov.

—, Juden daselbst 4502. 529.

—, Landtafel daselbst 4439.

—, Marienkl. daselbst 4503. 11152.

Brüsch — s. Breusch.

Brüss, Hans, ein Schuster 8494.

Brüssel 4756. 5324. 336 f. 702 f. 720. 954. 6201. 9781. — s. a. Bont, Duchesne.

Brüssow, brand. K. Prenzlau 5801.

Brüx an der NW. Grenze Böhmens 4389. 5494. 503 f. 908. 8337. 10043. 12124. — s. a. Eberhart, Gorenz, Hawer, Isaak, Salomon, Silberfuss.

Brugg im Aargau, nw. Zürich 1586. 783. 2129. 3125 f. 137. 7474. — Juden daselbst 7474 f.

Bruggen — s. Brügge.

Brugk, Jakob — s. Broglin.

Bruyn, Christian, aus Erpel 2255.

Bruknerin, Anna, aus Giengen 7833.

Brulingen — s. Bräunlingen.

Brulle, Henmann, aus Colmar 1099.

Brumow, mähr. K. Hradisch 5621. 6666.

Brün, Dietrich de, Zöllner zu Geervliet 8514. 5185.

Brune, Anton, Hans u. Peter v. 7443.

Bruneck — s. Brauneck.

Brunegg, aarg. B. Lenzburg 3323. — s. a. Mesrer.

Brunern, Georg, Prior — s. Colmar, Egidienkl.
Brunis, Martinus Bartholomaei Sersanti de, aus Florenz 9205.
Brunn, Pr-, bair. B. Erlbach oder Pegnitz? — s. Fraunberger.
Brunnen 8649 — s. Bronnen.
Brunnentrut — s. Pruntrut.
Bruno, aus Coblenz 8502.
—, Gubernator zu Genua 4625.
Brunoris, Onoffrius Brunorii de, aus Città S. Angelo 9652.
Brunsbach — s. Braunsbach.
Brunsberg, abgeg.? württ. OA. Waldshut, bad. A. Villingen? 7527.
Brunspach — s. Braunsbach.
Brunstein, Joh. 1306.
Brus, Brusso, Matthias, ein Böhme 7776.
Brusch — s. Breusch.
Brust, Balthasar, Kaspar u. Melchior 6370.
Brustner, Ulrich, Bürger zu Ulm, und dessen Frau Jutta Stoklerin 4575.
Bruwer, Ailf, aus Köln 2004.
Bruwershaven — s. Brouvershaven.
Bruwylr — s. Brauweiler.
Brzege — s. Dyhernfurth.
Brzese in Böhmen [?] 11014. 069.
Brzetlaw, Feste in Böhmen 4488.
Brzezynka, Nikolaus 11148. 174. 279.
Brzieße, Brzezie, Sbigneus, Marschall des Königs Wladislaw v. Polen 289. 5823[a]. 988.
Brzynka — s. Brzezynka.
Brzke(o)vic, Ulrich v. 4526.
—, Vanek v., ein Mähre 4182; dessen gen. Söhne 4348.
Břznice 11649.
Brzotice, Dorf des Wyscherader Kapitels 11427.
Buben, Raczko (Racek) 3175. 181. 5699.
Bubenberg [Ruine, bern. A. Bern], Heinzmann v. 11183.
Bubenheim, Pubenhaim, mittelfränk. BA. Weissenburg 6084. 7020. 9940.
Bubenhofen [württ. OA. Sulz], Konrad v. 4872.
—, Wolf v. 4872. 8280. 9829.
Bubenwiler — s. Burrweiler.
Bucciolus, Sali (?), Sohn des Johannes, aus Foligno, Sigmunds Familiaris 9644.
Buch bei Nürnberg 6814. 826.
— württ. OA. Ellwangen 8311.
— — — Laupheim 8316.
Buchau, -how, württ. OA. Riedlingen 93. 608[a]. 739. 9946.
—, Augustinerkl., Konstanzer Diöz. 1452; Äbtissin Clara v. Montfort 10551.
Buchberger [Buchberg, bair. B. Wolfratshausen?], Ritter Heinrich 8340.
Bucheck, Buhegg bei Solothurn 10164.
Buchelbach, abgeg.? bei Füssen 10595.
Buchenau — s. Folmer.
Buchenberg bei Kempten 7592.
Buchewitz bei Elstra 8969.
Buchheim, Puchaim, Puchheim [bad. A. Messkirch oder Stockach? vielleicht Oberösterreich], Georg v. 8388; Pilgrim v., 2745. 4491; dessen Frau, geb. Wolfurt 2745.
Buchhorn, jetzt Friedrichshafen, am Bodensee 94. 280. 573. 608[b]. 690. 890. 896. 1683. 793. 830. 2045. 578. 648. 3446. 895. 4213. 699. 5124. 672. 742. 745. 6192. 591. 842. 7216. 387. 558. 605. 676. 8007. 880. 9311. 517. 594. 597. 10348. 379. 523. 635. 11212. 228. 458. 750. 12212. — Juden daselbst 7605 ff.
Buchlau, mähr. K. Hradisch 5470.
Buchner, Johann, Kleriker der Meissner Diöz. 6089.
Buchs, Heinr. — s. Zimberman.
Buchschwabach, Pu-, bair. B. Fürth 4915. 946. 5011. 7879.
Buchsecke — s. Buseck.
Buck, Klaus, aus Rostock 8384.
Buckau, merseburg. K. Schweinitz 5473. 476.
Buckenheim — s. Bockenheim.
Buckennowe [= Bockenem? Buchenau?], Heinr. 4252. 5211.
Buckingen — s. Buggingen.
Bu(d)čoves, böhm. B.-H. Jičin 12186.
Budel, Heinr., Kleriker der Utrechter Diöz., Sigmunds Familiaris 4965.
Buderich — s. Büderich.
Budiezolwitz = Budešovice, abgeg., Böhmen 7899. 8997.
Budrio in Friaul, sö. Udine 523.
Budweis an der Moldau 3235. 4127. 133. 527. 564. 610. 613. 628 f. 676. 882. 5361. 754. 908. 927. 6389. 7212. 8705. 818. 9406. — s. a. Klaritz, Krey, Maidl, Stytel, Wodman.
— Juden daselbst 4629.
—, Pfarrer Nikolaus zu 6043.
Büchsenmeister, Hans 8065.
Büderich, Bud-, rheinl. K. Mörs 4247.
Büdingen in Oberhessen — s. Isenburg, Ryprecht.
—, Christian v. 9084.
Büdinger Wald 1122. 6142. 871. 10955.
Bühl — s. Böhl.
Bülow, Hartwig v. 40.
Bünau, Bauns, Buna, Punen, Punnove, Günther, Marschall v. 8368.
—, Hans (Henne) v., Schultheiss zu Gelnhausen 6148. 169.
—, Bunave, Ritter Heinrich v., Gesandter des Kurf. Friedrich II v. Sachsen 10006. 323. 340. 11909. 12320.
— Henne d. ältere v. 2957. 964. 5189. 196.
Büren [westfäl. Kr. St.], Johann v., Probst zu Aachen 4756. 5602.
—, Otto v. 4247.
Büren, Büron, Bürren, St.-Gallen B. Wil 8231. 895. 11136.
Bürger, Joh., aus Augsburg 9485. — s. a. Burger.
Bürkstein, Purk-, böhm. K. Leippa — s. Ptaczek.
Büron — s. Büren.
Bützow, Butsow an der Warnow in Mecklenburg-Schwerin, Kollegiatstift in der Schweriner Diöz. 3616.
Bug, Albrecht v. 3074.
Bugella — s. Bertoldinis.
Buggingen, Buck-, bad. A. Mühlheim 8401.
Bugniet, Johann u. Nikolaus, aus Freiburg im Üchtland 10215.
Buheg — s. Bucheck.
Buhel 8488 = Böhl.
Buhla, Bula [Kr. Nordhausen], Hans v. 4184. 11622.
Buhler, Lenhart, Richter zu Schrobenhausen 10312.
Buja n. Udine, in Friaul 495.
Bukovina in Böhmen [welches?] 4329.
—, Wilhelm v. 5234 f. 250.
Bula — s. Buhla.
Bulach [Alt-, bzw. Neu-], württ. OA. Kalw 5327. 6104.
—, Rudolf v., ein Strassburger 3971[b]. — s. a. Zorn.
Bull [nach RTA 11, 292: Rull], Konrad, Amtmann zu Konstanz 10352.
Bullach, Pulach, bei Lauf in Mittelfranken 6263.
— Meister Eberhart, Domherr zu Augsburg u. Brixen 7255.
Bullenheim, Bulnh-, unterfränk. BA. Kitzingen 1835. 2944.
Bullikein — s. Billigheim.
Bum, Jakob, aus Frankfurt a. M. 1170[a].
Bumann [= Baumann?], Burklin und dessen Sohn Hans [aus Rosheim?] 2328.
—, Ernei, v. Otten 2946.
Buna, Bunawe — s. Bünau.
Buncio, Mostardus de, Bürger zu Verona, wohnhaft zu Venedig 5363.
Bunde [ostfries. K. Weener?], Bosse v. 8697.
—, Ulrich v., Domherr zu Halberstadt 8697. 808.
Bunenberg, Heinr., aus Köln 2004.
Bunowe — s. Bünau.
Bunstetten — s. Bonstetten.
Bunz — s. Vaster.
Bunzlau, Alt- oder Neu?, Boleslavia, Böhmen 9670. 685. 11235. — s. a. Schlick.
— in Schles. 8457. 9489. 837. 839. 10612.
—, Nikolaus, Inhaber der Kanzlei des Fürstentums Breslau 332. 1975[a]. 986. 989. 2001. 016[b]. 586. 593 ff. 735 f. 3238. 595. 945. 4090. 101. 6794; dessen Frau 332.
—, Peter 332.
Buoncambiis, Marcus de, aus Perugia; seine Söhne Buoncambius u. Johannes 9486.
Buraw — s. Burow.
Buren — s. Bronnen, Büren.
Buřenice, böhm. B.-H. Ledeč 12196.
Burg z. d. Stein — s. Steinburg.
Burgo, Petrus de, Bürger zu Avignon u. seine Söhne Johann u. Heinrich 1889 f.
Burgau, Burkaw, schwäb. BA. Günzburg 2416. 896. 911. 8113. 171. 9921. 10550.

Burgberg am Grinten in Tirol [abgeg.?] 10400.
Burgdorf, Burtolff, heute auch Berthoud, Kant. Bern; Juden daselbst 5069. 085.
Burger [= Bürger?], Margarete, aus Konstanz 8200.
Burges, Augustinus, aus Siena 9289. — s. a. Burggeisz.
Burgfarnbach, mittelfränk. BA. Fürth 5230. 252. 6047.
Burggeisz, Burges, Amadeus (Aimo), Herr zu Bussano, Rat des Hrz. v. Burgund 7191. 255.
Burggrave, Gosse, aus Strassburg 1997[c]. 2000[a]. 036. 407 [nicht „Grossburggr."] 8265.
—, Hans Dietrich, Sohn Gosses 8265.
—, Rembolt 8265.
Burggrone — s. Grohnde.
Burgheim bei Mosbach in Baden 4128.
Burgheimer, Presbyter der Mainzer Diöz. 4652.
Burgyne, Temmichin v. 179.
Burgkunstadt, oberfränk. BA. Lichtenfels — s. Posch.
Burglengenfeld, Lengfelden, oberpfälz. B-St. 4916. 5297. 12056.
Burgmann, Niklas, Dechant zu Speier 1251.
Burgrieden, Burkr-, bei Laupheim 8316. 327.
Burgstall, tirol. K. Brixen 1815. 4255.
Burgsteinfurt — s. Steinfurt.
Burgtor, Anna v. — s. Egli.
Burgund, Land 2161. 188. 503. 796. 834. 927. 4557. 5439. 6893. 923. 11183. 204. — s. a. Stephanus, Vergey. — Deutschordensballei s. Königsegg.
—, Hrz. Anton v. Brabant, II. Sohn Hrz. Philipps des Kühnen v. Burgund, † 1415: 212. 720. 1004. 148[a]. 157. 162. 333. 517[a]. 524[a]. 539[a]. 548[a]. 554[a]. 558. 2030. 4721. 6199. 9388. 12260; dessen Gemahlin Elisabet 212 — s. Luxemburg; dessen Gesandte 1162. 555. 890[e] u. [k]. 892.
—, Hrz. Johann IV v. Brabant, Antons Sohn 1415—1427: 2589.
—, Hrz. Johann der Gute, ältester Sohn Hrz. Philipps des Kühnen 1404—1419: 993. 1548[a]. 558. 880[a]. 890[i]. 945. 948. 2016[a]. 144. 290. 539. 771[b]. 3075 ff. 228[a]. 444. 453. 589. 4454. 5631. 952 ff. 6199. 363. 414. 12225. 236. 238 ff. 244 f. 249 ff. 260. — s. a. Versey; dessen Gemahlin Margarete 2340.
— Katharina v. — s. Österreich.
—, Hrz. Philipp der Kühne 1365—1404: 5409 f.
—, Hrz. Philipp der Gute, Sohn Johanns, auch Graf zu Flandern 1419—1467: 5631. 952 ff. 6199. 363. 782 ff. 894. 7215. 8226. 831. 928. 953. 9116. 334. 369. 10016. 213. 456[a]. 512. 532. 597. 547. 986 90. 11084. 106 f. 167. 204. 510. 914 f. 12032. 324; — s. a. Burggeisz, Collen, Egidius.
Burhan, Georg v.; dessen Söhne Ladislaus u. Oswald [Ungarn] 11104.
Buriano, Burri-, Prov. Como 8270.
Burkartßel [vgl. Puckerzell], abgeg., wo? — s. Schwarz.
Burkau, sächs. A.-H. Bautzen 3966.
Burkaw — s. Burgau.
Burker, Johann, Kaplan des B. Georg v. Passau 5452.
Burkrie — s. Burgrieden.
Burner, abgeg. bei Schlettstadt 9760.
Burow, -raw [pomm. K. Demmin], Johann v., Stralsunder Bürger 9399.
Burriano — s. Buriano.
Burrweiler, Bubenwiler, pfälz. BA. Landau 9849.
Burst, Melchior, gesessen zu der Linden [?] 7536.
Burtolff — s. Burgdorf.
Burtscheid, Bor-, Wurscheit bei Aachen. Cistercienserinnen-Abtei (Äbt. Katharina) 1297. 330 ff.
—, Bernhard v., Sigmunds Diener 214. 6310. 8857.
Burzenytz — s. Tluxa.
Busch, Albard v. d. 3499 f.
—, Lubert u. Sweder v. 11028. 940.
Buschfelt [wo?], Wilhelm v., Sigmunds Hofgesinde 4839.
Buscumducis — s. Hertogenbosch.
Buše, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Buseck [onö. Giessen], die Ganerben v. 1507. 522. 8403. 4171.
—, Brendelin v. 2945.
—, Senand v. 8403.
Buseckerthal, das Thal der Wieseck bei Giessen 1091. 507. 522. 4171. 574.
Bušov, Dorf des Kl. Hradischt 12361.
Busseto, Prov. Parma 825.
Busslingen, aarg. B. Baden 5134.
Bussnang [thurg. B. Weinfelden], Hans v. 11339.
—, Walter v., Ritter 8154.
But, Berteke, aus Groningen 8512.
Butendorf [= Buttendorf?], Hans v., zu Mur [?] 4398.
Buteone [wo?], Petrus de, 1886.
Butjadingerland, zw. Jade u. Weser 4182.
Butov, Dorf des Mieser Kreuzherrenspitals 11600.
Butovice, böhm. B.-H. Smichov 11734. 12165.
Buttendorf, mittelfränk. BA. Fürth — s. Butendorf.
Buttenhausen — s. Bettenhausen.
Buttenheim, abgeg. bei Hagenau 3025.
Butter, Ulm 8539.
Butzbach, hess. K. Friedberg 4145.
Buxtehude, hannöv. K. Jork 8676.
Bwzen — s. Kernczig.
Bzdowitz, Lorenz v., Schreiber des Johann v. Wartenberg 358.
Bzvany, Dorf des Kl. Postelberg 11564.

C ... — s. a. K ... u. Z ...
Cabalincha — s. Chablais.
Cabilone — s. Châlons-sur-Saône.
Cadaw — s. Chodau.
Cadener, Hans, Sigmunds Diener 2066.
Caesarea [heute Kaisarije in Syrien], EB. Albico v. 1413—?, Probst zu Wyšehrad 4181. 207. 8710.
— dessen Tochter Martha 4181.
Caesarinis, Julianus de — s. Cesarini.
Cahors — s. Giugino.
Cayberis, Peter u. Rudolf v., Herren zu Bellagarda [= Beaucaire?] 8513.
Caimis, Kaymis, Novellus de, Gesandter des Hrz. v. Mailand 6287. 634.
Calais — s. Pey.
Calbe, sö. Magdeburg 9775.
Calcar, rheinl. K. Cleve 3501. 4247. 5186.
Calgori [?], Frauenkl. 1862.
Calisie, Johann 2998.
Calisskow [vgl. Teliskow], Johann v., Kastellan zu Kalisch 5985.
Callenberg, ein Westfale 8122.
Calocza — s. Kalocsa.
Calßmünd — s. Kallmünz.
Calstris, Ritter Johannes de, aus Löwen u. seine Söhne Heinr. u. Johann 5713.
Calvisano, Prov. Brescia 434 f.
Camayranum — s. Camerano.
Camarawer — s. Kamerauer.
Camberana — s. Gambarana.
Cambray, Camerach, B. Johann V (de Gavre) 1411—1436: 1473. 6919. 8363. 9537.
—, Diöz. 1305. — s. a. Cuvech, Hecht, Johann, Pryere.
—, Domkapitel 8362. 9037. 10437.
— Grafschaft 9537.
—, der Kardinal v. 1376[a]. — s. Ailly, Pierre d'.
—, Stadt 5572. 8362 f. 9037 — s. a. Maillieti, Samfort — Augustiner-Kl. St. Aubert daselbst 9537.
Camenz — s. Kamenz.
Camer — s. Kammer.
Camerano, distr. Ancona — s. Vacaldane.
— [Casasco], distr. Asti 852.
Camerarii, Movisetus (Mauricius), aus Toul 8095. 9156.
Camerawer — s. Kamerauer.
Camerino, Cormorino, Prov. Macerata — s. Malaspina.
Camermeister — s. Kammermeister.
Camiis, Masiola de 9337.
Camino [Prov. Treviso], Busardus, Erculus u. Gerhard v., Grr. zu Ceneda 547.
Cammern, Gebhart v. — s. Kammer.
Cammin — s. Kammin.
Cammrer — s. Kämmerer.
Campafregoso — s. Campofregoso.
Campagniola, Joh. de 978.
Campanis, Monochucius Venturacii de, aus Perugia 9646.
Campariis, Georg de, aus Modena, Sigmunds Hofgesinde 9494.
Campixiis, Bernardus de, aus Pavia 4582.
Campofregoso, -paf- [= Campofreddo. Prov. Genua?], Edle v. 6733.

Campofregoso, Perinus v., Sigmunds Hofgesinde 9168.
—, Thomas v., Doge v. Genua 6730 — s. a. Genua.
Campus liliorum — s. Lilienfeld.
Campus longus — s. Longchamp.
Camrer — s. Kämmerer.
Canet [Ct. Narbonne], der Gr. v. 1890m.
Caniruyum = Conneré, Arrond. du Mans 12236 — s. Dorsne.
Canys, -nus, Johann, aus Köln 1834. 2472.
—, Manfredus 972.
Canossa-Reggio, Gr. Simon v. 9075. — s. a. Rozio.
Canterbury in Engl. 2298.
Canuciis, de, Cremoneser Familie:
—, Canutinus de 9046.
—, Johannes Luchini de, öffentl. Notar 8795a.
—, Otholnius de 9049.
Cuorso, Canursium, Prov. Piacenza 952.
Capalat [= Capolago, Prov. Como?] Ritter Johannes de, Sigmunds Waffenmeister 9523.
Capellen, Capp-, Hans (Johann) v. d. 8356. 4247.
Capellen, Kunz v. d., Diener des B. Johann v. Lüttich, später des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg 8356. 6307. 8470. 10903.
Capitaneis — s. Captaneis.
Capitibuslistae, Dr. Joh. Franz de, Venetian. Gesandter 10218. 11112.
Capitiferis, Zeno de, Sohn des Matthäus aus Verona 4639.
Caplerz — s. Kaplet.
Capodilista 10218 Nachtr. — s. Capitibuslistae.
Capodimonte (caputregio regionis montium urbis Romane), distr. Viterbo, — s. Dannaro.
Capodiponte, Prov. Brescia 751. 786. 955.
Capodistria, Justinopolis — s. Vergeriis.
Caponibus, Philippus de, Kaufmann zu Florenz 5667.
Cappel, Hartung 10999.
Cappellen — s. Capellen.
Cappünen — s. Kapun.
Capriolo, Prov. Brescia 434 f.
Captaneis, de, Familie, aus Massa 9160.
—, Cettardus Petri de, Dr. 9160.
Caranellus, Chu-, Marinus, aus Venedig, 2789. 8091.
Carant [?], Garald v. 7861.
Carciano 8163 = Carcano bei Como.
Carda, Wenzel 11421.
Caretti, Sigifredus, aus Serravalle, u. dessen Söhne Andreas u. Miniginius 511.
Caretto — s. Carretto.
Cario, Martinus de, Bürger zu Avignon 5762.
Carmeliter — s. Striegau.
Carnien — s. Kärnthen.
Carniola — s. Krain.
Carombe, Dep. Vaucluse, Ct. Carpentras 5741.
Carpenedolo, Prov. Brescia 434 f.
Carpi, Prov. Modena 820 — s. a. Pius.
Carpnetus, Raphaelus, aus Genua 1380.
Carrara [S. Giorgio oder Stefano?], Ardizo v. 9216.
—, Jakob v., Reichsvikar in Padua, Gr. v. Anguillara 152. 154. 185.
—, Marsilio v., Reichsvikar in Padua † 1435: 154. 6296. 8420. 9129.
—, Ziliola v. — s. Ferrara.
Carretto, Artuzius v., Sohn des Lazarinus 838 ff.
—, Galeotto (Galeazzo) v., Sohn des Lazarinus 838 ff.
—, Georg v., Sohn des Lazarinus 838 ff. 9129.
—, Johannes Bartholomaeus v., Mkgr. v. Savona 6602.
—, Lazarinus v., Mkgr. v. Savona 838 ff.
—, Karl v., Sohn des Lazarinus 838 ff.
—, Konrad v., Mkgr. v. Savona, im Dienste des Mkgr. v. Montferrat, später des Filippo Maria Visconti v. Mailand 6287. 603 f. 634. 9129.
—, Nikolaus v., Archidiaconus zu Roana 840.
—, Odoninus v., Konrads Bruder 6603 f. 679.
Carro: Franciscus de S. Carro, parrochie Gresiaci, Diöz. Genf 4591.
Carteriis, Petrus, Sekretär des Hrz. Amadeus v. Savoyen 8026.
Carve, Antonio Donati da, aus Feltre, Vikar zu Mel 2093.
Casacuis, Petrus de, päbstl. Scriptor u. Abbreviator, sowie dessen Brüder Johann u. Wilhelm, Bürger zu Mailand 2847.
Casalmaggiore, Prov. Cremona 11883.
Caslau 4207. 12058. 188. — s. a. Andreas, Fynder, Richter.
Casparis, Joh. Andreas, lateran. Pfalzgraf aus Bologna 8978.
Cassano [Albese? Prov. Como], Hof in der Brixener Diöz. 474.
Cassawn, Schloss des Heinr. v. Schlandersburg (Tirol) 7590.
Cassendorf — s. Kasendorf.
Cassinelle, Caxi-, Prov. Alessandria 932.
Cassio, Nicolaus de, aus Parma 10273.
Castel [Elsass?], Albrecht u. Michel v. 6616.
Castelberg [? Tirol] 6216.
Castelfondo, -pfunde, tirol. B.-H. Cles 4255.
Castell [unterfränk. BA. Gerolzhofen], Gr. Linhart I v., 1376—1426: 912. 1057. 191. 2947. 6164; dessen Frau, eine Hohenlohe 912.
—, Gr. Wilhelm v. 2331. 5261.
— — s. a. Kastl.
Castellarquarto, Prov. Piacenza 950.
Castelletto (Merli? Prov. Alessandria] — s. Stazoxiis, Visconti.
Castelli [Ritaldi e S. Giov.], distr. Spoleto — s. Salomon.
Castelliano [Oberital.?], Franciscinus u. Guarnerius de 9129.
Castellione, Bernardus de 5292.
Castellioni, Castiglioni, Familie 326 f.
Castelliono, Castiglioni, Beltramolus de, aus Mailand, Sigmunds Hofgesinde, Bürger zu Strassburg 384. 3588.
Castelliono, Guarnerius de, Dr., Gesandter des Hrz. v. Mailand 6679.
—, Marcus de, Sigmunds Hofgesinde 6420. 9220.
Castello [in Friaul], Articus v. 480.
— [?], Johann v., Sohn des Lukas 8972.
Casteln — s. Kastelen.
Castelnovo di Sotto, Prov. Reggio 948.
Castel-Roman [?] 11019.
—, Meister Jakob Johannes v., Lehrer der Arznei 11019.
Caster, Johann v. — s. Kesteren.
Castiglioni — s. Castelliono.
Castilien 1929 f. — s. a. Heinrich, Vallis Oleti.
— Kg. Heinrich v. 1894.
— Kg. Johann II v. C. u. Leon 1406 — 1445: 1896a. 906a. 907 f. 2181a. 322a. 870a. 6717.
Castilliano, Edle v., Nachkommen Konrads v. 2524. 546.
Castionum im Geb. v. Reggio — s. Rozio.
Castlpurk, Benediktiner-Kl. in Böhmen, wo? 4137.
Castolovic, Puota I v, † 1415: dessen Frau Anna, geb. Hrz. v. Auschwitz, † 1440: 11683. 12177.
—, Puota II, Hauptmann zu Glatz u. Münsterberg 4336. 535. 5425. 679. 686. 709. 6353. 489. 7255. 374 ff. 386. 8388. 699. 9385. 10284. 467. 848. 867. 880 ff. 11277. 522. 693. 725. 732. 808 f. 12177. 339 f.
Castrachambris de Interminelis, Giumfortus, Jakoba, Johannes u. Petrus de 9284.
Castrezzato, Casterzagum, Prov. Brescia 434 f.
Castrobarcho [= Barco, Prov. Brescia ?], Aldegretto v. 2512.
Castro Martini, Petrus de 8957.
Castronovo, Baptista de, aus Appiano, ein Münzmeister 9076.
Castrum Durantis — s. Urbanea.
— novum — s. Châteauneuf.
Castruzio, Raphael de 9015.
Catalonien — s. Peralada.
Cataneus, de Cattaneis, Antonius, aus Genua, Sigmunds Hofgesinde 9546.
—, Christoph, Sohn Peters 8163.
—, Ludwig, Vikar zu Belluno 8618.
—, Ludwig, aus Verona, Dr. iur.; Sigmunds Rat 5804. 894. 911. 6199. 247. 7148.
—, Peter 8163.
Cathenom, Kettenheim, lothring. K. Diedenhofen 7115. 9388.
Cato, Katho, der bekannte Römer 4885.
Cattaneis — s. Cataneis.
Caumont bei Cavaillon 5741.
Cauroy [heute?], Diöz. Cambrai 930 — s. Dayno.
Cavaillon, an der Durance, Dep. Vaucluse, Arr. Avignon, Diöz. 1910.
Cavallis, Antonius de, u. dessen Sohn Sipius 9062.
—, Ludovicus de — s. Rössel.

Cawouwer, Gerhard, Bürger zu Köln 8682c.
Čečelic, Bušek, Johann u. Hieronymus v. 11580. 598.
Cefalù-Diana [distr. Palermo], Robert v. — s. Messina.
Ceiselmeister — s. Zeiselmeister.
Cell am Untersee — s. Radolfszell.
Cella s. Marie, Mainzer Diöz. — s. Paulinzelle.
Celle 10605 — s. Amtzell.
Celle 9858 — s. Zell a. H.
Cellense monast. — s. Altenzell.
Celler, Konrad — s. Keller.
Cemerer — s. Kämmerer.
Cenate, Prov. Bergamo 11883.
Cenebuß, Hans 11839.
Ceneda [w. Treviso, Prov. Venedig], Gr. v. — s. Camino.
Čenek, Gregor, v. Prag, auf Hostovice 5007.
—, Lvik u. Šúd v. 7636.
Čenovic, Přibik v. 4234.
Cephalonia — s. Kefalonia.
Čeradice, böhm. B.-H. Schlan 11834.
Čerekvice, Cerekwitz, böhm. BH. Leitomischl oder Königgrätz? 11649.
Černesice, Dorf des Kl. Königsaal 11490.
Černice, Böhm. 11608.
Černice, dem Wyšherader Kap. gehörig 12115.
Cernilow, Dorf der Prager Kirche 4277. 341.
Černoč, Dorf des Kl. Doxan 11491. 12060.
Černosek — s. Tschernosek.
Černovice, abgeg., böhm. B-H. Schlan 10398 f.
Cerretanie, Jacobus u. Marius de 976.
Čerusic, Ulrich v. 5425.
Červeny - Hradek, böhm. B-H. Pilsen 11791
Cesana [di Brianza? Prov. Como], Modestus u. Victor v. 530.
Cesarea augusta — s. Zaragoza.
Cesarianus, Johannes, aus Breganze 9684.
Cesarini, Julian, Kardinallegat s. Angeli seit 1430, Präsident des Baseler Konzils 8512. 605. 656. 660. 674. 831. 953. 9004. 105. 10441. 12283 f. 288. 312b. 313. 322.
Cesis, Jaminianus de, aus Modena, Gr. zu Guiglia 9079.
Ceva, Prov. Cuneo 6602.
Chaam — s. Cham.
Chaberec, Dorf des Kl. Teplic 11532.
Chablais [Dep. Savoie, Arr. Thonon] Abelonius, Franciscinus u. Guidetus, Grr. v. 672.
Chachov, Dorf der Prager Domherren 4370.
Chayn, Dorf des Stiftes Strahov 11443.
Chakau — s. Tundolskirchen.
Challant, Chaland [Prov. Turin, distr. Aosta] Amadeus v., savoyischer Gesandter 2467. 522.
— Kardinal (Benedikts XIII) Anton v., früher Kanzler des Gr. v. Savoyen † 1418; 761a. 776 f. 12237.
Challant, Franz v., Herr zu Mantisionetum 1470.
—, Johann v., alias v. Usseaux (de Usello) 4892.
—, Wilhelm v. — s. Lausanne, B. Wilhelm.
Chalons-sur-Saône (Cabilone), Johannes v., Fürst v. Orange, Gr. zu Genf, Herr des Arelats 1626 ff. 3061. 119. 302. 4556 ff. 561 f. 626; dessen Gemahlin Maria 1627 f. 3061; dessen Gesandter s. Vienne, Jakob v.
—, Ludwig v. (Johanns Sohn), auch Reichsvikar in Gallien 3119. 5364. 375. 409 f. 435 ff. 633 f. 982. 6358. 890. 911. 916. 7036. 191. 434. 445. 609. 11306.
—, Johann v., Herr zu Vittel 6470.
—, Ludwig v., Herr zu Vittel 6761.
Chalnak, Johann, Gesandter Sigmunds 963.
Cham am Regen, Oberpfalz 6683. 7713. 760/68. 11713.
Cham, Chaam, schwäb. K. Zug 1649.
Chamberg — s. Komburg.
Chambéry, Dep. Savoie 5063. — s. a. Aymeline, Marchiandi, Seriabursa.
Chamberlanus, Chamberllain, Mauricius (Maselricus, Maulricus) aus Toul 2757. 3095. 714. 8996.
—, Movisetus aus Toul 8714.
Chanice, Dorf des Kap. Allerheiligen am Prager Schloss 11497.
Chap, Chapi, Czapi, Ladislaus v., ung. Vicekanzler 4233a. 707. 7851. 8062. 215. 769.
Chapman, Johann, aus England 9505.
Charanellus — s. Caranellus.
Charwati, Niklas v., Harnischmeister 3455.
Chasma, kroat. Gespannschaft Warasdin — s. Andreas.
Chateauneuf, Johann v., Herr zu Montaigu, dessen Gemahlin Simonetta Dorsieres u. Sohn Theobald 6360.
—, Margarete v. — s. La Tour du Pin.
Chatel-sur-Moselle — s. Neuenburg, Tiebolt v.
Chaumont in der Probstei Bastenach 8318.
Chelerberg [= Kellerberg?], Asterman v. 2443.
Chemnitz 4129a. 6350.
— Benedikt.-Kl. 1600. Abt Ortwin 4129a.
Cherasco [Prov. Cuneo, distr. Mondovi] Roger v. 1886.
Chesley — s. Weleft.
Chiemsee, Pfaffenwerd, oberbair. Bz. A. Traunstein. Bistum 3079 f. 746. 853. 7194.
—, B. Johann II 1430—39: 10516. 533. 541. 557.
—, Kl. (Probst Ulrich) 3691. 10585. 968.
Chieri — s. Muleto.
Chiny [belg. Prov. Luxemburg], Grafschaft 212. 3116. 976.
— Theodor v., Sohn Gottfrieds 8263.
— Stadt 7834. 8466; vgl. Ciney.
Chyška, Böhm. 11436.
Chissey, Chissiacum, Aimo v. — s. Grenoble, B. Aimo.
Chmelik — s. Walach.
Chladrub, Benedikt.-Kl. — s. Kladrau.
Chleby, Dorf der Prager Mansionare 4299.
Chluje, Dorf des Kl. Braunau 4343.
Chlum, Clum [in Böhmen, welches?] 11608.
—, Bohuslav v. 10140. 855.
—, Heinr. v., gen. Latzembok, in Sigmunds Diensten 1940. 952. 2149. 154. 903a. 3074. 258. 413.
—, Hinko v. 4261.
—, Jaroslaus v., auf Zabradka 4344.
—, Johann (Janusch) v. 4261. 10140. 855.
—, Johann v., gen. zu Koschumberg 250. 334.
—, Johann v., auf Zabradka 4344.
Chlumcan, Chlumpcan, Mattaias v. 11501. 672.
Chlumec [welches?], Peter v. 11595.
Chlumpcan — s. Chlumcan.
Chodau, -den bei Taus 4424. 11741.
—, Unter- 11638.
Chodolitz, Dorf des Prager Georgs-Kl. 11596.
Chodor, ein ungar. Hrz. 8175. 216.
Chol, Hans 8717.
Choleč in Böhmen [wo?] 11421.
Choleya — s. Tholei.
Chomutaw — s. Komotau.
Chortus, Cyprianus, aus Siena, u. dessen Frau Wangelista 9629.
Chotěboř, böhm. B-St. 11456.
Choteč, Nikolaus 11486.
Chotěmerice, Dorf der Prager Kirche 11528.
Chotenic, Johann v., u. sein Sohn Georg 11728.
Chotešov — s. Chotieschau.
Chotiemitz, Johann (Janko) v., gen. v. Fürstenberg 2605. 3795a. 433. 5360. 817. 826. 830. 6011. 165. 371. 377. 391. 7255. 322. 346. 353. 374. 11420. 688. 12158. 177.
Chotieschau, Chotešov, böhm. B-H. Mies 4402. 404. 469 f. 8635.
—, Prämonstratenser - Probstei 4442 447. 826. (Pr. Hinko) 5021. 558. 6326. 448. 7636. 10825. 940. 12160. 163. 344. 346.
Chotietow [= Chotětov = Kuttenthal, böhm. BH. Jung-Bunzlau?], Wenzel v. 7444.
Chotouchov, böhm. B-H. Kolin 1219[?]7.
Chotun in Böhmen [?] 11478.
Chotusice, Dorf des Kl. Sedlec 11428.
Chralovic — s. Schwab.
Chrast [Böhmen, welches?], Peter v. 4374.
—, Ulrich v., gen. Kniezze 11629.
Chrcice, Dorf des Kl. Zderaz 11541.
Chrysaloras, Johannes, Gesandter des K. Manuel v. Griechenland 9811. 12248.
—, Ritter Manuel, aus Konstantinopel 761a. 983.
Chričice [?] bei Elbeteinitz 11435.
Chřielonče, Burg in Böhmen 11244.

Christburg — s. Kristburg.
Christen 3421.
Christgarten [zerstört; bair. BA. Nördlingen], Karthäuser-Kl. in der Augsburger Diöz. 3041; Prior Albert v. 10529.
Christian, Dr. iur., aus Mülhausen, oder Mühl-, Sigmunds Rat 8095. 714.
—, Johann, v. Eldringhausen — s. Kerstien.
Christopher, Nikolaus, u. dessen Witwe Elsbet Hofstal 3363. 5224.
Chrudim im östl. Böhmen, s. Pardubitz 339. 11439. 810.
Chrümbech — s. Krumbach.
Chrustov in Böhmen, wo? 11423.
Chrzenow, Mathias v., Vizenotar der böhm. Landtafel 11646.
Chuc, Dorf des Kl. Teplic 11532.
Chuchel, Dorf des Kl. Königsaal 11490.
Chupor, Paul — s. Monoszlo.
Chur, B. Hartmann v. Werdenberg-Sargans 1388—1416: 226. 604 f. 652. 661 ff. 666. 680. 746. 750. 761a. 1543. 561. 624. 727. 732. 2322a. 8025.
— B. Johann IV Naso 1418—1440: 2610. 793. 846a. 935. 3107 ff. 129. 4777. 6269. 8831. 876. 885. 892. 9206. 237. 297 f. 300. 318. 356 f. 374 f. 476. 538. 637 f. 697. 880. 948a. 957. 10006. 060. 110. 381. 516. 533. 541. 557. 590. 592 f. 784. 796. 11009. 018. 12297. 301.
— Bistum 3615 — s. a. Lax, Salicibus, Stampa, Ursern.
—, Domkapitel 682. 1624; Domprobst — s. Werdenberg.
— Stadt 552. 566b. 721. 750. 9957. 10590 ff. Luciuskl. 740. Münsterkl. 1624.
Churwalchen = Churwalden, Kt. Graubünden 721.
Chusnik, Benesch v. 4048.
Chvaletice, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
Chvaliny, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Chvalkovic, Georg v. 11422.
Chwalenycze bei Pilsen 6454.
Chwalssyn — s. Michaelis.
Cibuz, Scepus, böhm. B-H. Königgrätz — s. Stock.
Cicharellus — s. Patrono.
Cigala(ss), Ci-, Baptista, aus Genua, Ritter, Dr., Sigmunds Rat, Prof. an der Wiener Univ. 3092. 7718. 735. 8701. 9350. 803 f. 10276. 289a. 439. 11159. 194 f. 200. 206.
— Joh. Baptista aus Genua 909 f.
Cignano, Prov. Brescia 434 f.
Cihovice, Dorf des Kl. Selau 11573.
Cilly [südl. Steiermark an der Sann], Grafschaft, bzw. Fürstentum 11542.
— Barbara v. — s. Barbara.
—, Friedrich Gr. v., Sohn Hermanns 1559. 819. 2037c. 7678. 9262. 11199. 542. 706. 907.
—, Hermann Gr. v., auch Gr. v. Ortenburg, † 1435 Okt. 14: 197a. 461a. 1376a. 380. 395a. 488. 549. 595. 945. 948. 3287. 795a. 852. 4040. 605. 609. 612. 628. 5433. 493. 548. 805 f. 6182. 199. 247. 311. 904. 7322. 344. 678. 732. 8399. 9166. 11199. — s. a. Liechtemberger, Meusenreuter.
—, Gr. Hermann d. j., Ban v. Slavonien 461a. 6907. 7398 f. 9262.
—, Ludwig Gr. v., Sohn Hermanns I. 461a.
—, Ulrich Gr. v., Sohn Hermanns 8626. 9262. 11199. 444. 542. 796. 907. 12168.
Cimburg, Böhmen 5470. 7415.
Cimiterio, Gottschalk de, Sigmunds Familiaris 9117.
Cyney [Chiny?], Gottfried, aus der Lütticher Diöz. 8994.
Circulis, Antonius de, aus Florenz, wohnhaft zu Avignon 6404.
Cyrendorf — s. Zirndorf.
Cirhonik bei Pisek 4271.
Cyriacus, Georg, [aus Zerbst?] 8267a. 452a.
Ciriferi, Urban, Dr. iur., aus Salins-Moutiers in der Diöz. Tarentaise 8787.
Cirkvice, Dorf des Kl. Sedlec 4337. 11428.
Čistu, Dorf des Kl. Opatovic 11481.
—, Dorf des Prager Kap. 4322.
Cistercienser, Grauer Orden — s. Baindt, Bebenhausen, Bildhausen, Billigheim, Brombach, Dobrilugk, Eberbach, Ebrach, Fürstenfeld, Gründlach, Grünhain, Grüssau, Heilsbronn, Herrenalb, Hiddensee, Königsbronn, Küffen, Langheim, Lützel, Marienschloss, Maulbronn, Mühlberg, Neuburg, Neuenkamp, Orval, Otterberg, Plas, Rein, Rottenmünster, Salem, Schönthal, Stürzelbronn, Tissnow, Walderbach, Waldsassen, Wilhering.
Citta S. Angelo, Prov. Teramo — s. Brunoris.
Cividale, Sibidat, ital. Prov. Udine (Venetien) 37. 362. 752b. 1806. 3922. — s. a. Adam, Bernhard, Boyanis, Gaudens, Georg, Jacobi, Johann, Nicolaus, Portis.
Civitella bei Perugia, Mkgrschaft 9648.
—, Mkgr. Hugniccio, dessen Töchter Magia u. Margarete u. deren gen. Männer 9648.
Cizice, Böhm. 12360.
Clair, S., de s. Claro, Diöz. Angers, Joh. v. 7596.
Clant, Heinrich, Sigmunds Kaplan 1975a. 2001.
Clarastis, Bartholomäus u. Thedesinus de, aus Soncino 856.
Claren-Orden, Clarissinnen — s. Anger, Königsfelden, Söflingen, Wittichen.
Clarismonte — s. Clermont.
Claritz — s. Klaritz.
Claromonte — s. Clermont.
Clarsacum — s. Cherasco.
Clasner, Georg 11909.
Clavene [?], Fluss u. Thal in der Prov. Piacenza 93.
Clawenberg — s. Hoya.
Cleinmütze, Johann, aus Hagenau 596.
Clemens, ein gew. 11123.
Clemona — s. Gemona.
Clenowy, Pribico de — s. Klenow.
Clere, Richard, Londoner Kaufmann 8455.
Clermont, Claramonte [Dep. Savoie, Ct. Seyssel?] Anton v., de Monteysonis 6703 f. 911.
— [welches?], Emaus v. 1883.
— [bei Grenoble], Jakob v. 8961.
— s. a. Tallanderii.
Cleve — s. Kleve.
Cliber — s. Kliber.
Climko, ein poln. cubicularius 7348. 11148.
Clingberg — s. Klingberg.
Clingenberg — s. Klingenberg.
Clinghe, Bruno, aus Groningen 3512.
Clocter — s. Klocter.
Closner — s. Klosner.
Cluniacenser Mönche [Clugny in der südl. Bourgogne, nw. Mâcon] — s. Kolmar, Rüggisberg.
Clux — s. Klux.
Cloten — s. Kloten.
Clum — s. Chlum.
Clusane sul Lago (Cluzanum), Prov. Brescia 434 f.
Cluswar — s. Klausenburg.
Cluxa — s. Tluxa.
Cobentren — s. Conventry.
Cobern — s. Kobern.
Cobie — s. Corvey.
Coblenz — s. Koblenz.
Coburg 6350.
Cochardi, Michael, aus der Diöz. St. Malo 8609.
Coconate [= Cocconato, distr. Asti?], Theodorich v. 671.
Coctini, Petrus, Dr. 6404.
Coelestinus V Papst a. 1294: 1909.
Cok, Robert, [ein Engländer] 5975.
Colalto, die Edelen v. [in Friaul] 8744. — s. a. Collalto.
Colan. dioc. 3162 = ?
Colberg — s. Kolberg.
Colditz — s. Kolditz.
Coler — s. Koler.
Colereto — s. Colleretto.
Colyns, Colmis, Johann, Münzmeister zu Metz 8372. 992.
Collacn — s. Kolbatz.
Collalto [Prov. Perugia], Constantia, Gräfin v., Mkgr. v. Treviso, Mutter Kaspars Schlick 4889. 11903. 12148. 153.
—, Karl, Manfred u. Victor, Gr. v. 9674.
Colleretto, Colereto [Prov. Torino, distr. Ivrea], Konrad v. 10549.
Colmar — s. Kolmar.
Colmensis civitas — s. Kulm.
Colmis, Johann — s. Colyns.
Colner, Lewe, ein Jude — s. Löwe.
Colnitzer, Ritter Eberhart — s. Kolnitzer.
Colobrat — s. Kolovrat.
Colonna, Columpna, Jakob v. 5561.
—, Ludwig v. 9207. 216.
—, Otto v. — s. Martin V, Papst.

Colonna, Stefan v. 9217.
Coloza — s. Kalocsa.
Colvin — s. Drstka, Zdenko.
Comacchio. Prov. Ferrara 9663.
Comanum [?] im nw. Tuscien 843.
Comite, Comitibus, Lucidus de, Kardinal Eugens IV: 9237. 245. 256. 275 f. 298.
Commachio — s. Comacchio.
Commercy [Dep. Meuse], Robert Herr v. 10183.
Como 638 — s. a. Rusca.
Compeltombe [? in England] 2764.
Comprioribus, Petrus de, u. dessen Sohn Ludwig 9016.
Concordia [sulla Secchia], Prov. Modena 9040.
Condulteyum, -terium — s. Courthezon.
Connére — s. Canirayum.
Conrad, Niklas — s. Konrad.
Conradivilla — s. Konradsdorf.
Conseranensis dioc. — s. Couserans.
Consilius, ein Jude aus Perugia 9249.
Consor [?], ein Dorf bei Kaiserwerth 8220.
Constabilis, Albertus u. Franciscus de, aus Ferrara 9661.
Constantini, Marcus, aus Assisi, Sigmunds Familiaris 9281.
Contarenus, Antonius, aus Venedig 2789. 3091.
—, Hieronymus, aus Venedig 11178.
Conteriel, Peter, aus Löwen 2601.
Conventry-Lichfield, B. Johann Catrik 1415—1419: 1681.
Coppin, ein Priester, Gesandter des EB. v. Besançon 6896.
Coradutius, Bartholomäus, aus Urbino, Dr. theol. 9656.
Corario, Angelus — s. Gregor XII. Papst.
Corbach, Corbeke, in Waldeck — s. Rube.
Corbavia — s. Krbava.
Cordeli(s), Georg, aus der Diöz. Venedig 1997.
—, Guillermus, ebendaher, Sigmunds Hofgesinde 1997. 2038.
Cordignano, Prov. Treviso 537. 1791. 806. — s. a. Betz.
Corelia = Coreglia Antelminelli, distr. Lucca — s. Deodatis.
Corlicis — s. Corvinis.
Cormorino — s. Camerino.
Cornelymünster, Benediktiner-Kl.; Kr. Aachen (Abt Winand) 2378. 7961.
Cornelius, Kölner Bürger — s. Veckinghausen.
Corneto, distr. Civitavecchia — s. Dactarrus.
Corrario — s. Corario.
Corsika 3299.
Corttus, Lancelottus, comes palatinus 6772.
Corvey, Cobie, westfäl. K. Höxter, Juden daselbst 406. 1579.
— Abt 1579; Abt Moritz 1417—1435: 3122. 5233.
Corvinis sive Corlicis, Johann, Sohn Gregors, de, aus Arezzo 2885.
Cortenbach, Iwain v. — s. Mastrecht.
Cossa, Balthasar — s. P. Johann XXIII.
Cossen, Eitel 2756.
Costa, Prov. Rovigo 547.
Coste, Georg u. Guichard v., Bürger zu Avignon 5757.
Costi — s. Kosti.
Cotta, Bonaventura, Sohn Burkarts, ein Thüringer 4240.
Cottsee — s. Köttsee.
Courthezon, Condulteyum, -terium 1627. 3061.
Couserans, Diöz., in der Haute-Gascogne, jetzt Dep. Ariège — s. Vico.
Coutances, Constantiensis [nicht Konstanz; in der Normandie, Dep. Manche] B. Philibert 1424—1439: 10584. 11362 f. 446.
Covelenz — s. Kobleuz.
Coczow, Sbinco u. Sezena v. 10141.
Crae, Cra, Dietrich, in Sigmunds Diensten 2088 ff.
Craft, Crafft — s. Krafft.
Craynoye, Krenbeny, Ritter Arnolt 8354. 5204. 703.
Cralitz — s. Kralitz.
Cramer — s. Kramer.
Cranbach, Konrad — s. Schanbach.
Cranz, Berthold u. dessen Tochter 9869.
Crawar, Heinr. v. 8795$^a$.
Crawel, Rudolf, Ulmer Bürger 10299; dessen Tochter Anna — s. Tuctenhaimer.
Crebilwitz — s. Seidlitz.
Crema, Prov. Cremona — s. Benczonibus, Paratis, Simeon.
Cremona, Bistum 857.
—, B. Bartholomäus 1405—1412: 502. 761$^a$.
—, B. Petrus 1401—1402 [?], Sigmunds Rat 2378.
— Stadt 502. 949. — s. a. Canuciis, Maffeus, Puteo, Viciis.
— — Univers. daselbst 855.
Crencer, Michel 5276.
Cresciulinis, Johannes Ugolini de, aus Amelia, comes palatinus 9278.
Creutzer — s. Kreutzer.
Crewel, Georg 7474 f.
Crhonic, zur Burg Klingenberg in Böhmen gehörig 11767.
Criegesheim — s. Kriegsheim.
Crimderode, Crymild- bei Nordhausen 11622.
Crinelis, Franciscus de 8035.
Crispin, Johann, Ratsmann zu Lübeck 8701 ff. 860.
Crivelli, Galeazzo dei — s. Parma.
Črmna, Dorf des Kl. Plas 4375.
— [abgeg. = Třiman?], der Stadt Beraun gehörig 12190.
Črnožic, abgeg.? — s. Karlsteiner.
—, Matthias v. 12343.
Croatien — s. Kroatien.
Crode, Benvenuto Jacobi, Dr. iur., aus Bologna 9552.
Crolowitz — s. Kröllwitz.
Cronaria [?], Schloss in der Diöz. Reggio 837.
Cronberg — s. Kronberg.
Cronen — s. Kronen.
Cronenberg — s. Kronberg.
Cronenburg, Johann v. — s. Rodemachern.
Crossen — s. Krossen.
Crotendorfer, Ott 2318.
Crotti, Lanzelot u. Ludwig 7775.
Crouwelet — s. Faulquenel.
Cruce, Martinus de la, Mailänder Bürger 5167.
—, Petrus de s. 6404.
Črnochov, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Ctinèves, Kamperl u. Matthias v. 4365.
Cubitensis districtus — s. Elbogen.
Cüchen — s. Kuchen.
Cüchenmeister — s. Küchenmeister.
Cuesyn, Joh. v., Kölner Bürger 9826.
Cüstrin — s. Küstrin.
Culemborch, Peter v. 4247.
Cumis, Bendiolus de 5363.
—, Johannes de, Bürger zu Verona, wohnhaft zu Venedig 5363.
Cumliano, Richardus de, aus der Diöz. Novara, Sigmunds Hofgesinde 9218.
Cunenengers 8315 = Kaltenengers bei Koblenz?
Cunrewt — s. Konreut.
Cunsheim — s. Kinzheim.
Cuntzel — s. Künzel.
Cunwald — s. Kunwald.
Cupersanum [= ?, distr. Viterbo?] — s. Orsini, Franz v.
Cusberger — s. Keusperg.
Custer, Wilhelm, v. Boeckstall 6921.
Cuvech, Gerhard, aus Cambray 5572.
Cvok, Czwok, Wenzel, Bürger der Neustadt zu Prag 11540. 792. 797.
Czaky, ungar. Hofmeister 11738.
Czalancum — s. Chalant.
Czaucach — s. Zantoch.
Czastolovitz — s. Častolovic.
Czekenpurlein — s. Zscheckenpürlin.
Czelersmul — s. Zellersmühle.
Czenin, Anna, aus Diessenhofen 1756. 6158. 206.
Czigalis, de — s. Cigala.
Czignotis, Ludwig de, aus Udine 4661.
Czirn — s. Tschirn.
Czolner — s. Zöllner.

D ... — s. a. T.
Dachawer [Dachau, Oberbaiern], Konrad u. Ulrich 6311.
Dachenfeld, würt. OA. Neckarsulm 4128.
Dachspach [abgeg.? pfälz. B. Edenkoben] 10766.
Dactarrus, ein Jude aus Corneto 9248.
Dadenberg [ehemals bei Linz, rheinl. K. Neuwied], Roilman v., Ritter 8821.
Dänemark, Land 5805. 12281.
—, Kg. Christoph v. 8577.
—, Kg. Erich v., auch Kg. v. Schweden u. Norwegen 1412—1439: 157. 1560. 671. 757. 842. 965 A. 2470. 657. 5139. 668. 694 ff. 705. 795. 804 ff. 823$^a$. 894. 6019. 139. 151. 167. 183 ff. 244. 653$^a$. 810. 928. 930 ff. 937 ff. 7158 f. 408. 572.

8461. 463. 480. 577. 793. 9017. 12075. 276 ff. 281.
Dänemark, Simon, ein Herold 125.
Dagrot, Ta-, Thomas aus Köln 3973. 5334. 6112.
Dahn, Thann [an der Lauter, pfälz. BA. Pirmasens], Friedrich v. 6505.
—, Heinrich v. 9849.
Dayne, Johann Mansardi, magister hospicii des Hrz. Karl v. Orleans aus Cauroy 930.
Daisbach, bad. K. Heidelberg 2754.
Dalburg, Schloss bei Wallenhausen, nw. Kreuzburg — s. Kämmerer.
Dalečice, Dorf des Kl. Ostrov 4470.
Dalem, Gerhard, aus Liefland 8797.
Dalen, Andreas, gen. v. Erkel [= Arkel, niederl. Prov. Nordholland], Domherr zu St. Amarin, Sigmunds Familiaris 4883.
—, Andreas, Pfarrer zu Poella 7604.
Dalhunden, Talenhunde bei Drusenheim, unterels. K. Hagenau 9741.
Dalimerice, böhm. B.-H. Turnau 12068.
Dalliga, Marcus, Sigmunds Familiaris 9578.
Dalmatien 243. 391a. 6244. 7263. — s. a. Thomas, Veglia.
Damaschen, Johann v., aus Utrecht 2234. 4016 ff. 034. 5209.
Dambach, unterels. K. Schlettstadt 10683 f.
Dame [Oberlausitz], Hans v. d. 10614.
Damesleven — s. Domersleben.
Damils, -muls, vorarlberg. K. Bregenz 2139. 978. 6158. 8885.
Damit — s. Damut.
Damm [bei Jüterbog], Niklas v. d. 5473.
Damme — s. Altdamm.
Damut, -mit, Johann, Londoner Bürger u. Stadtschreiber 8391.
Dan — s. Dahn.
Danckmerstraten [heute?] — s. Lang.
Dandulus, — dolus, venetian. Familie:
—, Benedikt, Sigmunds Familiaris 7106. 12054.
—, Franz, desgl. 7107.
—, Marcus, desgl. 6995. 7148. 12053 f.
—, Thomas, desgl. 7107.
Dangolsheim, Dankrats-, Dankers- nw. Molsheim im Els. 7258. 744. 9889.
Daniele, S., in Friaul, nw. Udine 549.
Dankersheim — s. Dangolsheim.
Dankratsheim — s. Dangolsheim.
Dannaro, Jacobus dello, aus Capodimonte 9559.
Danne — s. Thann.
Dannefeld — s. Tanfeld.
Danwe, Goebel vom, aus Köln 2004.
Danzig 10. 3693. 4511. 6534. 758. 928. 8928. 10719. 998. 11055. — s. a. Beck, Borsten, Minden, Putzke, Wrecht.
Darboin, Johann 10676. 11951.
Dardenomibus, Ambrosius, Joh. u. Paulinus de, aus Mailand 9564.
Darislo — s. Dorosla.
Darrer, Anton, Bürger zu Nürnberg 10389.
Dasbach — s. Daisbach.
Daschitz [abgeg.] bei Krainburg 8802.
Dastel — s. Ruldingen.
Datyn, Walter u. Wilhelm, aus Lüttich 11873.
Dattenried = Delle, franz. B. Belfort 2291. 341.
Daudleb — s. Doudleby.
Dauendorf, els. K. Hagenau 2245.
Daumanis, Laurencius de, aus Pisa, Sigmunds Familiaris 7397.
Dauphiné 1916. 923. 3098. 4557. 5767.
Dautz — s. Dawtz.
Davel, Städtchen des Kl. Ostrov 11492.
David, Dr. iur., aus Brabant u. dessen Söhne Georg, Johann u. Maffeus 10272.
Davos, Tafas, Kt. Graubünden 11782. 12059.
Dawin, Johann u. Ulrich, aus der Eichstädter Diöz. 8440.
Dawtz, David, ein Jude zu Regensburg 5053.
Děcenice, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Dechau, Konrad, Sohn Leos, aus Ratingen 6137.
Děčin, Dynizin — s. Wartenberg.
Decker, Hans, aus Nürnberg 8783.
Deckersberg, Dic-, bei Hersbruck in Mittelfranken 6519.
Deckheim — s. Dexheim.
Dedibab, Leva v. 4378.
Dedibaby in Böhmen, wo? 4378.
Dědovy, Dorf des Kl. Braunau 4343.
Defellichen — s. Dieblich.
Degen, Johann, Nürnberger Bürger 5176.
—, Philipp 11051. 12008.
—, Stefan, Ofener Bürger, Sigmunds Hofgesinde 4603.
Degenberg, ehemals bair. B. Mitterfels — s. Gebolf.
—, Vitztum in Niederbaiern 6558.
—, Hans v., bair. Erbhofmeister 9458.
—, Siegfried (Seyf-), Sigmunds Arzt, später Probst zu Vissehrad 3175. 180. 4600. 656 f. 679. 11822.
Degenhard, ein Kaufmann? 849.
Deggendorf, Teken-, Denken-, niederbair. B.-St. 8276. [11011?]; Juden daselbst 1379.
Dehnberg, Mittelfrank., Ldgr. Laufen 5276.
Deichsler, Deyhseler, Christian u. Hans [aus Nürnberg?] 10780.
Deichsler, Katharina, zu Nürnberg 8444.
Deynen, Berthold, aus Wildungen, Presbyter der Mainzer Diöz. 1308.
Deys, Friedrich, Dr., päpstl. Auditor 3460. 9193. 11149.
Deisler, Berthold 5268.
Deister, bewaldeter Bergrücken in der Prov. Hannover, zw. Springe u. Rodenberg 9738.
Dekanciecky, Böhm. 11608.
Dekanowice, Böhm. 11608.
Děkov, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Del Bene — s. Bene.
Delft, niederländ. Prov. Südholland 5336 f. 6119. 8500. 10716 ff. 11055 f.
Delitzsch, R.-B. Merseburg 6247.
Dellante, Augustinus, Dr. iur., Reichsvikar in Vienne 2912.
Delle — s. Dattenried.
Demenitz — s. Domnitz.
Dempach — s. Tambach.
Denkendorf, Teck-1379. 11011, doch wohl nicht mittelfränk. BA. Eichstädt, sondern = Deggendorf.
—, württ. OA. Esslingen, Kl. v. Orden des hl. Grabes zu Jerusalem 1908; Probst Friedrich 4920.
Densteten — s. Dienstedt.
Deodat — s. Dié.
Deodatis, Nikolaus de, Sohn des Magisters Michael, aus Coreglia Antelminelli, Bürger zu Lucca, Sigmunds Familiaris 9198.
Derenburg, Kr. Halberstadt 6290.
Dergoue, -gowe — s. Gouda.
Derinstein — s. Dirmstein.
Derssow — s. Dirschau.
Derszka, Zdenko — Drštka.
Desěrp, Johann v. 11603.
Desna, Dessczna, Hanuschko v. 11193.
Desslow, Sigmunds böhm. Marschall 2434; vgl. Tluxa.
Detan, Dorf der Prager Kirche 4371.
Dětinicky in Böhmen, wo? 4329.
Detmold, Hauptstadt des Fürstentums Lippe 5382.
Dettelbach, Te-, unterfränk. BA. Kitzingen — s. Wasserbub.
—, Linhart, Voit zu 12089.
Dettelsau [Alt- u. Neu-], bair. BA. Heilsbronn 5112 — s. Seckendorf.
Dettenroden, Töttenreden, n. Lauchheim (Württ.) 8311.
Dettighofen bad. A. Waldshut, vielleicht Dottighofen zu Biengen, bad. A. Staufen, gehörig], Tettekhofer, Tettinghofer, Tottikofen, Heinrich, Bürger zu Konstanz 3345. 10006. 11275.
Dettingen, bad. A. Konstanz 8237.
Deutsch-Brod — s. Nikolaus.
Deutsch-Kopist, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Deutschland 24. 36. 59. 80. 184. 208. 336. 424 f. 685. 953. 962. 1860. 940. 949. 987. 2032. 210. 710a. 857. 3079. 424. 599 ff. 4874. 5054 f. 500. 850. 6061. 287. 7083. 324. 486 ff. 572. 643. 650 f. 664 f. 668. 760 ff. 8305. 9237. 240 f. 271. 275 f. 294. 298. 366. 416. 538. 561. 622. 858a. 11009. 149. 468. 545. 906. 12234. 254. 267; Ober-Deutschland 3010.
— Augustiner-Orden daselbst 8416
— Juden daselbst 3685. 5646. 887. 941. 6038. 135. 285. 799. 7367. 440. 452.
— Ritterschaft daselbst 5246.
Deutschmann, Du-, Tu- Theu-, Klaus 10930. 11982.
Deutschorden 10. 13. 27. 123. 124. 148 f. 151. 153. 155/8. 177. 179 f. 184. 188. 200. 202. 204. 206 ff. 303. 330. 335. 358. 363. 381 ff. 391a. 491. 496. 821. 912. 1321. 465. 472. 658. 787. 828a. 836. 951.

2300 f. 844. 3256 f. 813 f. 867 ff. 883. 887. 900. 914. 920. 923 ff. 944. 951. 4046. 120. 134 f. 187. 232. 242. 402[a]. 534. 577 f. 648. 680. 707. 719 f. 858. 867. 896[b]. 935[a]. 987 ff. 998. 5051. 110. 155. 368. 421. 426 ff. 493. 537 f. 832. 840. 904. 995. 6380. 830 ff. 887. 928. 961. 963 f. 975. 7100. 132. 136. 146. 171. 309. 349. 396. 398 f. 403 f. 408 f. 652. 735. 787 A. 930 f. 8531. 679. 793. 9017. 275 f. 306. 354. 368. 593. 683. 742. 831. 10099. 728. 994. 948. 11014. 069. 148. 174. 219. 279. 739. 12016. 225.

— in Litthauen 7405; in Ungarn 11836.

— Hochmeister Heinrich I v. Planen 1410—1413: 27. 123. 179 f. 188. 200. 206. 303. 364 f. 381 ff. 491. 496. 528. 660. 673. 870. 2844.

— Hochmeister Michael Küchenmeister [s. a. Küchenmeister] 1414—1422: 967 f. 1058 f. 171. 276. 581. 680. 953. 964. 2015. 017. 433. 705. 3218. 218 A. 372. 582. 867 ff. 872 f. 882. 914. 917. 944. 4035 f. 178. 241 f. 511. 534. 576. 579 f. 600. 630. 645. 655 f. 679 f. 719; dessen Diener — s. Wargel.

— Hochmeister Paul v. Russdorf 1422—1440: 4875. 987. 5110. 426. 538. 614. 832. 904. 6015. 183 f. 380. 384. 494. 645 f. 759 f. 830. 832 ff. 887. 898. 928. 946. 961. 963. 7100. 132 f. 158. 161 f. 171. 184. 215. 309. 349. 396. 409. 572. 705. 931. 8284. 461. 463. 480. 535. 793. 928. 9017. 152. 354 f. 368. 831. 10718. 728. 884. 994. 11008. 014. 056. 069. 102. 157 f. 171. 174. 219. 274. 703. 739. 820. 830. 835 f. 12075.

— Hochmeister Werner v. Orseln 1324—30: 12016.

— s. a. Egloffstein, Ellingen, Frankfurt, Gelnhausen, Grünenberg, Hilbrant, Hohkircher, Holt, Hunsbach, Kaspar, Kemenathen, Königsegg, Küchenmeister, Landsee, Livland, Mastricht, Mergentheim, Österreich, Pannewitz, Pforte, Plauen, Redwitz, Russe, Scheuchenpflug, Schildaw, Schweinfurt, Seinsheim, Selbach, Virnsberg, Zenger.

Deutz am Rhein, gegenüber Köln 2304.

Deveny — s. Theben.

Deventer, niederländ. Prov. Oberijssel 1995. 2606. 8500. 9883. 886.

Dexheim, Deckh-. bei Oppenheim 4. 1266 f. 11108.

Dhame — s. Damm.

Dhann [bei Kreuznach], Wildgr. Johann, Herr zu Kirberg 6614 f.

Diacovar — s. Boßna.

Diana, Robert v. — s. Messina.

Dybolt, Konrad — s. Diebolt.

Dicha, Johann, Ritter, aus Dolan 3880.

Dick, Dycke, Dyk, Balduin u. Rutger v., aus der Kölner Diöz. 5265. 846.

—, Gerhard desgl. 5265.

—, Walter v., aus Köln 2735. 8502. 510.

Dicke, von der, [Elsasser] Familie 10206.

Dickersberg — s. Deckersberg.

Die an der Drôme 1884. 8061.

— B. Johann v. — s. Valence.

—, Gr. v. — s. Poitiers.

—, St., s. Deodati, Diöz. Toul, Dep. Vosges 5453; Kapitel des h. Deodat 2786.

Dieblich, Defellichen, Dietfelich, Kr. Koblenz — s. Molen, Johann v.

Diebolt, Dyb-, Ritter Konrad 3490. 5198.

Dieburg, Diepp- [hess. Prov. Starkenburg], Peter v., Mainzer Kleriker 2915.

Diedenhofen in Lothringen 7114. 750. 8900. 10349.

Dieditz [mähr. K. Znaim], Niklas, Pfarrer zu 2457.

Dieffelich — s. Dieblich.

Dieffolt, Rudolf v. — s. Utrecht, B. Rudolf.

Diekirch, Dietkirchen u. Luxemburg 8525.

Dyel, Tyl, Arnold, Würzburger Bürger 11790.

—, Konrad, Bürger zu Speier 1097.

—, Konrad, Domherr zu St. Guido zu Speier, Sigmunds Kaplan 7897.

Diemer — s. Bogner u. König.

Dienen, Friedrich, v. Leiningen — s. Dunne.

Dienheim s. Oppenheim 1266 f.

Dienstedt, Densteten, im Weimar'schen bei Kranichfeld 2520.

Diepersdorf, Dipp-, mittelfränk. BA. Nürnberg 6382. 8422.

Diepersdorfer Brücke, Dryperg Pruk, BA. Nürnberg 6383.

Diepholt [d. i. Diepholz, Hannover], Rudolf v. — s. Utrecht, B. Rudolf.

Diesbach, Ritter Klaus 10212.

Diessen, Schloss, abgeg. im Els. 7929.

Diessenhofen am Rhein, Kt. Thurgau 1798. 3271. 6158. 206. 236. 852. 7292. 9723. 10127. 394. 576. — s. a. Kramer, Landenberg, Schwarz, Truchsess, Czenin.

— Frauenkl. St. Katharinenthal 2688. 10576.

Diest, belg. Prov. Südbrabant 2397.

—, Goswin v., Karthäuserprior 1004.

Dietfurt, hohenzoll. OA. Sigmaringen 1155.

— an der Altmühl, mittelfränk. BA. Weissenburg 6094.

—, an der Rott, niederbair. BA. Eggenfelden 8276. 11011.

—, oberpfälz. BA. Beilngries 4955.

Dietkirchen — s. Diekirch.

Dietmannsried, -ansriede, unweit der Iller, BA. Kempten 8027.

Dietrich, Hans, aus Strassburg 3265.

—, Klaus, Vogt zu Radolfzell 2190.

Diez, Grafschaft an der Lahn [R-B. Wiesbaden] 4745. 5130.

—, Gr. Gerhard v. 5130.

Dieczin — s. Wartenberg.

Dighem, Adam 6651.

Digisheim [Ober- u. Unter-, würt. OA. Balingen], Fritz v. 3359.

Dyhrenfurth, Brzege, schles. K. Wohlau 6391. — s. a. Haugwitz.

Dyk — s. Dick.

Dill, Dyle, RB. Koblenz, Kr. Simmern 6134.

Dillingen an der Donau, bair. RB. Schwaben 4330. 6376. 8861. — s. a. Gwerlich, Kesselring.

Dymerode [? bei Frankenhausen], Heinrich, Johann u. Ulrich v. 7832.

Dymice, Böhm. 11608.

Dingelsdorf, bad. A. Konstanz 8237.

Dingelsheim, Tenkesh-, unterels. Kr. Hagenau 9741.

Dingolfing an der Isar in Niederbaiern 10312; Juden daselbst 1379.

Dingsheim, Dingeßh-, Dunges-, unter-els. Landkr. Strassburg 1453. 744. — s. a. Heiden.

Dynizin — s. Děčin.

Dinkelsbühl in Mittelfranken 181. 271. 556. 757. 892. 897. 1731. 2179. 318. 680. 3055. 117 f. 4218. 220. 552. 704. 5104. 372. 458. 677. 6333. 664. 7008 f. 293. 427. 563 f. 764. 9315. 469. 521. 594. 598. 10320 f. 821. 11097 ff. 462. 12215. — Juden daselbst 10175. — s. a. Berlin, Krause, Messerschmid, Rot, Schwertfeger.

Dinslaken, -lac, -lach, rheinl. K. Rees 4247. 745.

—, Dinstlach, Johann, aus Köln, später Konstanzer Bürger 2973. 999. 5175. 212 f. 7976[a]; dessen Frau Stine 2973.

Dinstel, Gregor 8989.

Dinstlach — s. Dinslaken.

Dynter, Edmund v., Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1890[c] u. [l].

Dynus aus San-Paolo, Sigmunds Hofgesinde 9197.

Dionysius, Prof. an der Pariser Univ. — s. Sabrenays.

Diosgyör, ungar. Kom. Borsod — s. Palocz, Matthäus v.

Dipperstorff — s. Diepersdorf.

Dirmstein, Derim-, pfälz. BA. Frankenthal — s. Kern.

—, Werner v. 10239.

Dirschau, Derssow [Westpreuss.], der Vogt v. 11157. 174.

Dyrzko — s. Dworzecs.

Dischingen, [Ober-], würt. OA. Ehingen 1812. 8462.

Disentis, schweiz. Kt. Graubünden, Kl. (Abt Peter) 627[a]. 633. 6270. 9890 — der Abt Peter 8888.

Distelhausen an der Tauber, bad. K. Mosbach 1682.

Dithmarschen, Landschaft in Schleswig-Holstein zw. den Mündungen der Elbe u. Eider 3856. 4355. 6183 f.

Ditteinheim — s. Dütteinheim.

Dittenheimer, Erhard, Augsburger Bürger 6497.

Divona — s. Cahors.

Dizar, Johann, Gesandter des Königs v. Aragonien 1483.

Dlažkovice. Böhm. 11748.
Dluhodvory, böhm. GB. Königgrätz 11788.
Dmysaticz, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
Doberan (Mecklenb.-Schwerin), Abt Hermann v. 221.
Dobers, brand. K. Sorau 5793.
Dobra, Gross-, böhm. B.-H. Smichow 12469.
Dobringer, Peter, in Kuttenberg 12351.
Dobřany, dem Kl. Chotieschau gehörig, böhm. B.-H. Mies 12163.
Dobrič, dem Kl. Plas gehörig 4329.
— — — Ostrov gehörig 11407.
Dobřichovic, Burg der Prager Kreuzherren 4293.
Dobrikorice, Böhm. 11608.
Dobrilugk, [brand. K. Luckau], Cistercienser-Kl. in der Meissner Diöz. 1169. 550. 3977. 5430. 474. (Abt Peter) 492. 8433 f. 459. 876. 10812. 11677.
—, Abt Jakob v. 8433. 459.
Dobrin, das Land an der Dobrinka in Westpreussen 156.
Dobriš, Burg in Böhmen, wo? 5137. 11567. 12117.
Dobřiv, böhm. B.-H. Horowitz 12189.
Dobritz, Dowricz, sächs. A.-H. Meissen — s. Köckeritz, Hans v.
Dobronice, der Probstei Wyscherad gehörig 12195.
Dobrsice, der Moldauteiner Dechantei gehörig 11891.
Dobrussow, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
Dodelßheim — s. Düdelsheim.
Doeben, Gumprecht, ein Jude zu Frankfurt 6304.
Döbrichau, Dobrchaw, merseburg. K. Torgau 5477.
Döring, Matthias, Gesandter des Baseler Konzils 9775.
Dörrenbach, Dorrem-, bei Bergzabern in der Pfalz 8285.
Dobrnice, Böhm. 11608.
Döaburg, niederländ. Prov. Gelderland 9772.
Dötichen, niederländ. Prov. Gelderland 9772.
Doglioni, Doyano, Doyono, Familie zu Belluno 233. 3886.
—, Georg v. 2094.
—, Johann v. 225.
—, Wilhelm, Kastellan zu Lasisium bei Verona 239.
Dohalitz — s. Tluxa.
Dohna, Donyn [sächs. AH. Pirna], Burggr. v.:
—, Franz 11703.
—, Friedrich, Sohn Johanns 6305.
—, Geschecke oder Janlas 4385.
—, Hans u. Heinr., Herren zu Grafenstein 5828.
—, Johann 6305.
—, Niklas 4385.
—, Sigmund, Sohn Johanns 6305. 11703.
—, Wentsch v. 4333. 5328.
Doyano — s. Doglioni.
Dojic [Böhm.], Chval v. 4474.
Doyono — s. Doglioni.
Dokkum — s. Tocken.
Dolan 3880 = Dollein, Dolany im Olmützer Bez.?
Dolany, Dorf des Kl. Sedlec 11625.
Dolanky, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Dolgowitz, Dolgewicz bei Löbau 10425.
Dollberg — s. Huger.
Dollnstein, mittelfränk. BA. Eichstädt 2919. 5784. 8637.
Dolsonice, Dorf der Wyschehrader Domherren 4434.
Domanaplič, Nikolaus v., ein Mähre, u. dessen Mutter Dorothea 4673.
Domasin, Böhm. 4340.
Domazlice = Taus.
Domenitz — s. Domnitz.
Domersleben, magdeburg. K. Wansleben 8503.
Dominikaner — s. Breslau, Kolmar, Mödingen, Toss.
Domnik, Dompnig, Breslauische Familie 4718.
—, Matthias, Kanzler des Fürstentums Breslau 5462. 527. 6179.
Domnitz, Domen-, Demen- bei Könnern im Saalkreis 6089.
—, Dietrich, Domherr zu Halberstadt 5919.
Dompnig — s. Domnik.
Domslau bei Breslau 3980.
Domus, nova — s. Neuhaus.
Donatus, venetian. Familie 10020.
—, Andreas, Ritter, Sigmunds Rat 9566. 773. 10020. 218. 11178. 221. 12309.
—, Antonius 11221.
—, Petrus — s. Padua, B. Petrus.
—, Zacharias 11221.
Donau, der Fluss 1792. 852. 2611. 857. 3465. 6006. 7132. 171. 232. 234. 349. 391. 408. 8347. 834. 9980. 10310. 515. 534.
—, die Kessler an der 1792. 9899.
—, Rittergesellschaft an der 4872.
Donaueschingen, Done-, bad. K. Villingen 10172.
Donaustauf, Tumstauff, oberpfälz. BA. Stadtamhof 5356. 862 f. 939 f. 6005.
Donauwörth 2115. 164. 177 ff. 793. 873. 3035. 049 ff. 118 A. 603 ff. 617. 782. 831. 841. 844 f. 4192. 226. 871. 940. 5086 f. 104. 145. 153 f. 172. 458. 6311. 333. 785. 8413. 557. 834. 9209. 10311. 575. 656. 722. 744 f. 821. 832. 12318. 326. — s. a. Geblinger, Kueplin, Kneppel, Maler, Vetter.
— Benedikt.-Kl. zum h. Kreuz 1510. (Abt Johann) 7958.
Donen — s. Dohna.
Doneschingen — s. Donaueschingen.
Donyn — s. Dohna.
Donnersberg, Parsifal Marschall v. 7055.
Donow, Arnd, Burgmann zu Lübeck 5383.
Donzère, Dusera [an der Rhone, Dep. Drôme], Edle v. 1918.
Doos, Dosse, Thoss, Toß bei Nürnberg 7029. 8847. 9177.
Dordewand, Hermann u. Tidemann 4345.
Dordrecht — s. Dortrecht.
Dorerii, Lambert, Gesandter des Hrz. v. Savoyen 6916. 7434.
Dorfelden [hess.-nass. K. Hanau], Epchin v. 4966.
—, Nieder 4966.
Dorlisheim, Dorols-, unterels. K. Molsheim 4861.
Dormunge — s. Durlangen.
Dornbirn, Dornpuren, Torenbüren im Rheinthal, vorarlberg. K. Bregenz 1720 f. 827. 2083. 6158. 7928.
Dornckheim — s. Türkheim.
Dorne, Bartholomäus u. Petrus de 9358.
Dorner, Georg, Nürnberger Bürger 5255.
— — s. a. Torner.
Dornhop, Ernst 8504. 531.
Dornikheim — s. Türkheim.
Dornpuren — s. Dornbirn.
Dorntal [?] bei Pappenheim 9940.
Dorolsheim — s. Dorlisheim.
Dorosla, -low, Darislo, in Sigmunds Diensten 2096. 223. 8204.
Dorpat, Tarbaten, Bistum 6151.
—, B. Dietrich (Resler) 1413—1426: 4867. 992. 5916 f. 6150. 152.
—, Stadt 8505. 6759.
Dorrembach — s. Dörrenbach.
Dorsieres, Simonetta — s. Chateauneuf.
Dorsne, Manfred, Ritter, Herr zu Canirayum [= Connere?], Gesandter des Hrz. v. Orleans 12236.
Dorst, Bernhard v. 2446.
Dortelweil, Durkelwile, oberhess. K. Friedberg 4919. 922.
Dortmund 66. 1207 f. 279. 281. 969. 982 ff. 990. 2012 ff. 021. 056. 258. 836. 901. (923) 3370. 517. 817. 825. 4017. 154. 5098. 411. 553. 718. 882. 6297. 299. 597. 939. 7308. 431. 707. 8061. 066. 9569. 779. 10008. 325. 378. 443. 464. 544. 857. 962 ff. 11547.
— Juden daselbst 3294. 5411.
— s. a. Allerhans, Heusestebergh, Lyme, Ludermann, Marten, Nederhove, Stenhus, Sudermann, Thewa, Wimelhus.
Dortrecht, niederländ. Prov. Südholland 1563 ff. 988. 2327. 713. 6784; Marienbruderschaft daselbst 2500.
Dorwachter, Beneke 3695.
Dosse, Erhart, Ritter 2420.
— — s. a. Doos.
Dottenfeld [bei Hanau], Emmelheim v. 10672. 11941.
Dottenheim, To- bei Rothenburg a. T. 569. 9613.
—, Eberhart (Erhart) v. 5203. 10673. 11245. 388. 936.
—, Götz v. 10673. 11936.
—, Wilhelm v. 2980. 5203.
Dottighofen — s. Dettighofen.
Dottikon, aargau. B. Bremgarten — s. Schupasser.
Doubravice in Böhmen [wo?] 11422.

Doudleby, Daudleb, böhm. B-H. Reichenau 11809.
Doupovec, Ritter Bohuslav v. 4337.
Dovřiste in Böhmen [wo?] 11423.
Dowbe, Jakob 8320.
Dowischicz, Bernhard v. 5826.
Dowricz — s. Dobritz.
Doxan, Prämonstratenser - Probstei, böhm. B-H. Raudnitz 4459. 11491. 571. 594.
Dozweil, Kt. Thurgau, Frauenkl. 2706.
Drachenfels [bei Königswinter a. Rhein], Gotthard v. 8821.
—, Pilgrim v. — s. Siegburg, Abt Pilgrim.
Drachenorden, der von Sigmund gestiftete 152. 159. 228. 359. 1930. 2836. 7352. 8465.
Drachow sw. Senftenberg u. Dobrilugk 3977.
Drahe, Richard v., Friedberger Burgmann 7417.
Draheim, pomm. K. Neustettin 5614.
Drahonic — s. Wnucek.
Drahonice [böhm. GB. Vodnány], Johann v., Sohn Ondraczkos 12120 f.
—, Peter v., Sohn Raczkos 12120.
Drahov, Busko u. Heinr. v. 4504.
Drau, der Nebenfluss der Donau 5370.
Drauburg, Trab- [steiermärk. K. Marburg], Stephan v. 5363.
Dražic, böhm. B-H. Tabor 11799 f. 819.
— — s. a. Dubé.
Drebkau, Drewkow, brand. K. Kalau 3977. — s. a. Kokeritz.
Dreiboden, Nikolaus 8029.
Dreieichen, hess. K. Offenbach 953. 2270. 4146. 175. 6301. 10817.
Dreyenheim — s. Trainheim.
Dreiswitzer, Ulrich 2948.
Dreizehn — s. Druczehen.
Dřevenic [böhm. B-H. Jičin], Gallus v. 11423.
Driburg [westfäl. K. Höxter], Friedrich v. 2976.
Driesen, brand. K. Friedeberg 7100.
Drobovice, Burg, böhm. B-H. Chotěboř? 11456. 12140.
Drossen, brand. K. Sternberg 42.
Drštka, Drsacka, Dersa, Zdenko, gen. Colvin (Ko-), Burggr. zu Bischofteinitz (Tyn Horsov) 6448. 7588. 10799. 825. 940.
— ein andrer gleichen Namens 10940.
Druhanow, böhm. B-H. Ledetsch 339.
Drimsagen oder Drunsagen, Elger v. 2017.
Dryperg Pruk — s. Diepersdorfer Brücke.
Druczehen [wohl = Dreizehn], Hug, Altammanmeister zu Strassburg 3276.
Drudel, ein Böhme 4941.
Drunsagen — s. Drimsagen.
Dubé, Duba, Duben, Tube, böhm. Adelsfamilie:
—, Albrecht 4262.
—, Aleš Skopek auf Dražic 4156. 11819.
—, Andreas 8175. 187.
—, Georg, zu Wiesenburg 11456. 12140.
—, Ginderzich, zu Hoyerswerda u. Mülstein 11666.
—, Heinrich 4262.
—, Heinrich v., auf Lipe, Hauptmann der Lausitz 12274.
—, Heinrich (Hinec) Hlawac auf Lipe (v. d. Lippen) 4266. 468. 11726.
—, Heinrich, zu Hoyerswerda u. Mülstein 11666.
—, Heinrich Berka, Hauptmann zu Görlitz 3944.
—, Heinrich Berka, auf Hoyerswerda 11261.
—, Heinrich Berka, auf Mülstein (Mil-) 11261.
—, Jaroslaw 8699.
—, Johann 4262. 8465.
—, Marquart 3859.
—, Ulrich 8194. 859.
—, Wenzel v., alias v. Lestna [nicht Besstzan], böhm. Unterkämmerer, Burggr. zu Prag 2422. 3795[a]. 4002. 259. 265. 268. 460. 488. 7213.
Dubečno, Böhm. 11423.
Dubei, Dorf der Leitmeritzer Probstei 11596.
Duben — s. Dubé.
Dubenec in Böhmen [wo?] 11566.
Dubeney, Tu-, Lorenz, aus Basel, später in Aschaffenburg 3444. 453. 4023 f. 721. 5336 f. 702. 720. 6119. 11055 f.
Dublevice, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11595.
Dubnany — s. Lžička.
Dubrany — s. Lžička.
Dubrava, abgeg.? Böhmen 4329.
Dubravan, Janko u. Wenzel v. 6011.
Dubsky, Mühle in Březie 4438.
Duchcovsky, Wenzel 12060.
Duchersfelt — s. Tüchersfeld.
Duchesne, Petrus de Quercu alias D., aus Brüssel 9567.
Duchsehausser, Oswald 7255.
Ducker — s. Duker.
Dudenheim — s. Dundenheim.
Duderstadt, Kr. Osterode a. H. 6247. 290.
Dudlingen — s. Düttlingen.
Düdelsheim, Dod- [oberhess. K. Büdingen], Ewald v., u. seine Tochter Elisabet 4924.
Düdingen — s. Duingen.
Dúker — s. Duker.
Dür, Durr, Nikolaus, [aus Hochfelden, Els.] 10699 f. 11999.
Düren, RB. Aachen 2438.
Dürenlin, Mathes, ein Baier 10312.
Dürkheim a. H. (Rheinpfalz) 2262. — s. a. Eckbrecht.
Dürkopp, Johann, Bürger zu Bechem 5332.
Dürr — s. Dür.
Dürrenbach, Duren-, unterels. K. Weissenburg 2324. 11140.
Dürrmenz [württ. OA. Maulbronn], Bernolt v. 6180.
Dürrnhof bei Nürnberg 6825. 8444.
Dürrwangen, Turw-, mittelfränk. BA. Dinkelsbühl 2383. 5831. 7266. 9498.
—, Heinrich v. 2383.
—, Wilhelm v. 5831. 7266. 9498; dessen Frau Margarete v. Usikein 7266.
Dürschmid, Johann, aus Eger, öffentl. Notar 8570.
Dürsenrewt — s. Tirschenreuth.
Düsseldorf 66; Juden daselbst 3294.
Düttelnheim, unterels. K. Erstein 3269.
Düttlingen, Dudl- [trier. K. Saarburg], Arnold v. 6484.
Duglessum — s. Scottis.
Duingen, Düdin- [hannöv. K. Hameln], Johann v. 10909. 11942.
Duisburg, RB. Düsseldorf 1326. 342. 2170. 3097. 227. 327 ff. 627 f. 634. 4153 f. 533. 734. 967.
Duker, Ducker, Dúker, Bernt, Freigraf zu Bodelschwingh 7902. 8017 f. 050 f.
—, Dietrich, Freigr. zu Recklinghausen 2728.
Dulgewicz — s. Dolgowitz.
Dulin, Heinz, aus Mainz 7774.
Dundenheim, Dud-, bad. A. Lahr 6509 f. 9246. 12204.
Dungelsheim — s. Dingsheim.
Dunkel, Herwart, aus Bremen 7095.
Dunne, Dienen, Friedrich, v. Leiningen 11108. 176.
Dupovec — s. Duppovetz.
Duppau [böhm. B-H. Kaaden], Wilhelm v. 8575.
Duppowetz, Dupovec, ein gew. 3175.
—, Wilhelm 5558. 12160.
Durach, ein Bach bei Schaffhausen 1476.
Durbuy an der Ourthe, belg. Prov. Luxemburg 2027. 5532. — s. a. Jakomond.
Durchuß [= ?], oberels. K. Rappoltsweiler oder Mülhausen? 10271.
Durenbach — s. Dürrenbach.
Durgefeld — s. Türkenfeld.
Durkelwile — s. Dortelweil.
Durlach, Tur- [bad. K. Karlsruhe], Johannes 779.
Durlach, Meister Werner 2405.
Durlangen, Dormunge, württ. OA. Gmünd 9989.
Durnbacher, Durren-, Wolfgang, ein Baier, in Sigmunds Diensten 10208 f. 765.
Durnove — s. Turnau.
Durr — s. Dür.
Durrenbacher — s. Durnbacher.
Dusera — s. Donzère.
Dušnik in Böhm. 11566 — s. Křivy.
Dušniky, Dorf der Prager Kirche 4321. 378.
— Dorf des Kl. Doxan 11571.
Dusnik — s. Dušnik.
Dustenis — s. Tüschnitz.
Dutschmann, Jakob, zu Strassburg 9259. — s. a. Richter.
Dutz, Nieper, v. Warzin 4254. 372 f.
Dvržkov, Böhm. 4383.
Dwb, Böhm., Kl. 4296.
Dwerg, Hermann, Dr. iur., päpstl. Protonotar 848.
Dworzecz, alias v. Dyrzko, Zdenko v. 4404.

Ebach, mittelfränk. BA. Hersbruck 2566.
Ebbinghe, Barwold, aus Groningen 8512.
Ebbracht, Dietrich, aus Warburg, Paderborner Kleriker, später Domherr zu Aschaffenburg, Sigmunds Hofgesinde u. Notar (Protonotar), auch kurmainz. Protonotar 3616. 4233ª. 8603. 10226 f. 820. 829. 11317.
—, Matthias (Dietrichs Bruder) 10227.
Eben [abgeg.? Mittelfranken?], Rudolf v. 11165. 402.
Ebenried, -reut, mittelfränk. B. Hilpoltstein 7819.
Eberbach, bad K. Mosbach 6578.
—, RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, Cistercienserkl. in der Mainzer Diöz. 1149. 154.
—, unterels. K. Weissenburg 2335. 10928. 11978.
Eberhard aus Brenon 6556.
Eberhart, Hans, Bürger zu Brüx 4388.
Ebermünster — s. Ebersmünster.
Ebersberg in Oberbaiern — s. Aspremont.
— [würt. OA. Backnang], Hans v. 2965. 7393.
Ebersdorf, oberfränk. BA. Kronach 5282.
— [Österreich], Hans (Johann) v., oberster Kämmerer in Österreich 5379. 11744.
Ebersheim, els. K. Schlettstadt 4027. 8056; Kl. daselbst 2436.
Ebersmünster bei Ebersheim, an der Ill — s. Etsdorffer.
Eberspaint, niederbair. BA. Vilsbiburg 8545. 640. 10156.
Eberstein, ehemals bei Holzminden 9738.
— [bei Baden-Baden], Gr. Bernhard v., Unter-Landvogt im Elsass 280/5. 612 f. 2279. 308. 324. 357. 436. 542. 751. 10910.
—, Eberhart v. 8506.
—, Paul u. Peter v. 4189.
—, Gr. Wilhelm v., Sigmunds Diener 294.
Ebingen an der Schmiecha, würt. OA. Balingen 7097.
Ebner, Albrecht, aus Nürberg 7340. 11807.
—, Hartmann 8406.
—, Matthias, aus Kremnitz 6902ª.
—, Matthias (Albrechts Bruder), aus Nürnberg 11807.
—, Wilhelm, aus Nürnberg 6637.
Ebrach, oberfränk. BA. Bamberg II, Bernhardiner- (Cistercienser-)Kl. in der Würzburger Diöz. 922 f. 5064. 10405; Abt Hermann III 1430—1437: 10645.
Ebredunum — s. Embrun.
Ebron [Hebron in Palästina], B. Bartholomäus v. 1422 ff.: 10278.
Ebser, Heinrich, Vogt zu Augsburg 7836.
—, Otto, Pfleger zu Kufstein 2935. 6311. 10312.
—, Stefan, Reichslandvogt zu Augsburg, Sigmunds Rat 6311. 396 f. 567.
Ebstorf, hannöv. K. Uelzen, Kl. 11285.
Ecclesia, Andreas de, Sohn des Laurentinus de Saluciis 9154.
Echternach, Ept- luxemburg. B. Grevenmachern 1156; Benedikt.-Kl. [Trier. Diöz.; Abt Peter v. Hüben) 6248.
Echzeller [Echzell, oberhess. K. Büdingen] — s. Gelthus.
Eck, Ekch [in Krain], Kaspar v. 4631.
Eckart, Eckhart, Goldschmied zu Wien u. dessen Frau 11359.
Eckart, Jobst — s. Adenolt.
—, Peter 8503.
—, Ekhart, Ulrich 3094ª.
Eckartsau, Eckhartsaw [österr. B. Enzersdorf], Leupold v., Rat des Hrz. Albrecht v. Österreich 1863. 2772. 6311. 8362. 388.
Eckbrecht, Egbert, Hertwig d. ält., wohl nicht v. Dürkheim a. H., sondern v. Türkheim 8286. 488. 706. 10709. — s. a. Hertwick.
—, Kuno, v. Türkheim, seine Frau Margarete v. Weitenmühl, seine Söhne Hans, Heinrich u. Kuno 10495.
Ecke, Dietrich v. d. 4247.
Ecken, Albrecht, Hans u. Ulrich v. 1722.
—, Ekken, Virgil 2268.
Eckenhaid, mittelfränk. Ldgr. Lauf 8478. 4915. 6668 f.
Ecker, Ulrich 3696. 738.
Eckerich — s. Zorn, Hans.
Eckerlein, Anna, Witwe Georgs, Hofmeisterin der Hrz. Elisabet von Österreich 4651.
Eckersdorf — s. Seckendorf, Heinr. v.
Eckhart — s. Eckart.
Edelborch, Herboet de 1554ª.
Edelkint, Heinr., Kölner Bürger 5348.
Edelmann, Untersasse des Heinrich v. Zedwitz 12015.
Edenburg, Sibold v., ein Friese 6794.
Ederwar, Hed-, oder Heidenreichsturn, Hai-, Lorenz v., ungar. Marschall 2745. 7641. 8465. 551. 663. 776ª. 9086. 129. 298. 300. 350; dessen Schwester Katharina — s. Wolfurt.
Edlerawer, Hermann 6991. 8620 f.
Edmund, Sohn des Johannes, ein Engländer 5973.
Ee [Friedland oder abgeg. Ort in Württ.?], Haus des Ordens z. hl. Grabe 1998.
Eenstein 6243 — s. Ehrenstein.
Effeltrech an der Würzburger Strasse 12089, doch wohl nicht = Effelterich, sondern = Effelfeld.
Efferding an der Donau, österr. B. Wels 10972.
Efringen, Ever-, bad. A. Lörrach 887. 6080 f. 8946. 949 f.
Egbert — s. Eckbrecht.
Egel, Hannos, ein Schlesier 9361.
Egensdorf 8264 = Egersdorf bei Kadolzburg?
Eger in Böhmen 1534. 2246. 317. 421. 439. 696. 3645. 4267. 331. 334. 440. 444ᵇ. 654. 5007 ff. 619. 6350. 809. 7180 ff. 342. 793. 824 f. 875. 8048. 369. 586. 593. 674. 9191. 674. 939. 10044. 118. 789. 875. 890 f. 11391. 465. 642. 644. 691 ff. 776ª. 850. 12015. 021 f. 044. 048. 144; Clara-Kl. (Augsburger Bistum) daselbst 5620. 12023.
— Juden daselbst 7824. 10044. 891.
— Spitalmeister daselbst 12024.
— s. a. Dürsmid, Eisenmann, Erasmus, Freitag, Gumerauer, Haller, Holub, Kottenplauer, Natan, Rudusch, Schlick, Vazlab.
Egerberg [bei Eger?] 7782; — s. a. Eulenburg.
Egerdach d. s. Wiesen an der Wertach zw. Pfersee u. Leitershofen 11806.
Egerland, das 2422. 5007. 8514. 10875. 11645.
Egersdorf — s. Egensdorf.
Egersdorfer — s. Seckendorf, Heinr. v.
Eggaert, Wilhelm, Schatzmeister des Gr. Wilhelm v. Holland 1960; dessen Sohn Johann 6102 f.
— s. a. Eghard.
Egge, linker Nebenfluss der Donau im würt. OA. Neresheim entspringend 7081. 8243 ff.
—, Vögte an der — s. Klingenberg, Peyler (Paier).
Eggefurt im Kt. St.-Gallen 10971.
Eggenstädt, Eggetorp, magdeburg. K. Wanzleben 8503.
Eggenthaler, Michael, Zöllner zu Ingolstadt 10312.
Eggloffstein — s. Egloffstein.
Eghard aus Amsterdam 8514. — s. a. Eggaert.
Egidius, Meister, Rat des Hrz. von Burgund 7255.
Egli, Ytel, Konstanzer Bürger; dessen Witwe Anna v. Burgtor 8102.
—, Hans (2) u. Wilhelm, aus Mühlen 6187.
Eglinger, Jakob [aus Augsburg?] 10389.
Eglisau — s. Tengen.
Egloffstein [oberfränk. BA. Forchheim], Albrecht v., Rat des B. Johann v. Würzburg 1409—1451: 8261. 676. 5053. 855. 7424. 8246. 351. 698. 10818. 904. 11380. 383 f.; dessen Söhne Diebolt, Kunz u. Wolfram 8246. 698. 10904. 11380. 383 f.
— Fritz v. 2950.
—, Hans v. 6311.
—, Hartung v., Pfleger zu Rothenberg 8673. 6311. 7808.
— Konrad v., Deutschmeister in Alemannien u. Italien 1396—1416: 491. 496. 528. 814. 821. 860. 1059. 321. 412. 787. 12266.
—, ein anderer Konrad v. 6311.
—, Otto v. 1150.
Eglofs, Me-, würt. OA. Wangen 743. 772. 1540. 9931. 980. 10194. 11337.
Eglofsheim, Alt-, BA. Regensburg 10156.

Egmond, Arnold v., Prätendent v. Jülich, Geldern u. Zütphen, geb. 1410, † 1473: 5933 ff. 959. 963 f. 6297. 308. 8019 f. 309. 580 f. 712. 735 ff. 760 ff. 9771 f. 777 ff. 10442 ff. 464. 598. 887. 12098. — s. a. Gruysbeke, Tefelen.
—, Johann v. 5932.
Egringen, bad. A. Lörrach 9352.
Ehenheim [= Enheim ?], Peter v., Bote Konrads v. Weinsberg 8808.
Ehingen an der Donau, würt. OA.-St. 3457. 6217. 7205. 965. 10032; Mauriciusstift daselbst 2239 f.
Ebinger, Hans, Bürger zu Ulm 4925. 6065. 069. 8922. 10015. 547. 11275. 293; dessen Frau Elisabet 11293.
—, Hartmann, aus Ulm 6068.
—, Heinrich aus Konstanz, später Bürger zu Überlingen 7693. 8214. 409.
—, Konrad, aus Ulm 8922.
—, Romulus, aus Ulm 10222.
—, Walther, aus Ulm 7231. 234. 256. 365. 826a. 8922. 9178. 950 10006. 015. 222. 264. 547. 11845. 12318.
—, Wilhelm 10299.
Ehnheim — s. a. Enheim.
— [Els.], Gilichen v. 10112 f.
Ehnheim, Nieder-, bei Ober-Ehnheim 9797. 945. — s. a. Schenk.
- Ober-, unterels. K. Erstein 3. 108. 387. 584. 620a. 705. 718 f. 809. 915. 1034. 064. 104. 142. 158 ff. 177. 2242. 244. 581. 3269. 312. 314. 4029. 5036. 043. 093. 641. 732. 881. 6616. 7546. 554. 667. 742. 936. 8056. 156 ff. 732. 739. 9232 f. 747 ff. 797. 923 f. 930. 945. 10098. 271. 422. 581. 11142. 220. 309 f. 411. 758. — Königswald bei O.-E. 9929.
— s. a. Berstheim, Goßmar, Hütel, Lambrecht, Mecziger, Nebel, Rappoltsweiler, Wepfermann.
Ehrenberg, Er-, rheinl. K. St.-Goar 8228. 4753. — s. a. Schonenberg.
Ehrenfels, Ruine, bair. B. Hemau 3674. — s. a. Gebersdorf, Stauff(er).
— — Familie 5297. 312. 7860. 10548. 769. 809. 12014.
—, Konrad v. 4916.
—, Otto v. 5379.
— [bei Bingen], Meister Heinrich, Probst zu St.-Victor in Mainz 1134a. 912.
- vgl. auch Ernfels.
Ehrenstein, Een-, bei Teichmannsdorf in Schwarzburg-Rudolstadt 2520. 6243.
Ehte, Heinr. v. — s. Aechte.
Ehter, Kunz 10673. 11936.
Eyb, Eybe [bei Ansbach], Ludwig v. 6508. 512. 8437.
—, Martin v., Rat des B. Johann v. Eichstädt 6508. 512. 7055. 289a. 353. 8369. 437. 10175. 813. 818.
Eibach bei Nürnberg 2011. 10944.
Eibe — s. Eyb.
Eibelstadt, Eyfel-, Yfel-, am Main, unterfränk. BA. Ochsenfurt 569. 789. 1263. 2289. 369. 5845. 10558. 11126.
Eibenschitz, Eywancziez, Bz. H. Brünn 4488. 842.
Eichberg bei Pfullendorf 634.
Eichelberg bei Windsheim 10393. 603.
Eichhorn, mähr. B. Brünn 4733. 842. — s. a. Kutyeg.
—, Aichorn, Konrad, aus Aachen 1049.
—, Eichorn, Stefan, aus Passau 11050. 12004.
Eichlach 5017, wohl kaum = Aichelau, würt. OA. Münsingen 5017.
Eicholz, Jakob, Kan. zu Ottmachau, Sigmunds Kaplan 7881.
Eichorn — s. Eichhorn.
Eichstätt in Mittelfranken, Bistum 1239. 2654. 919. 3074. 079 f. 3133. 141. 853. 5636. 8873. — s. a. Bergen, Dawin, Eschenbach, Gnadenberg, Heilsbronn, Solnhofen, Wülzburg.
— Juden daselbst (auch in der Stadt) 407. 1163. 336. 7567.
—, B. Albrecht II 1429—1445: 7468. 567. 760 ff. 8388. 424. 446. 637. 873. 962. 10311. 821. 11655 f. 871.
—, B. Friedrich 1384—1415: 9. 1187. 226. 2494.
—, B. Johann II 1415—1429: 2635. 645. 4047. 092. 800. 5104. 257. 306 ff. 362. 372. 457 f. 653. 664. 680. 6311. 333. 617. 769. 933 ff. — dessen Rat s. Eyb.
— B. Reinbold 1279—97: 8446.
— Stadt — s. oben Juden u. Arnolt.
— s. a. Aichstetter.
Eichstetten, bad. A. Emmendingen 3411 A. 414. — s. a. Aichstetter.
Eicken, Diöz. Lüttich, aachen. K. Heinsberg — s. Tongelre.
Eydem [wohl = Eidam, kein Name?], ein Jude zu Schweinfurt 1214.
Eyfelstadt — s. Eibelstadt.
Eilbenstein [= Elbstein, Ruine, w. Neustadt a. H. ?], Hans v. 10868.
Eilman, Brun, aus Bodenwerder 2949. 5187.
Eylow, Bornte v. 3766.
Eimbeck, hannov. A-St. 10546. 909. 11026. 930. 942.
Eimeldingen, Elmit-, bad. A. Lörrach 887. 6080 f. 8946. 949 f.
Eimersheim unter Speckfeld, unterfränk. BA. Ochsenfurt [?] 912.
Einbeck — s. Eimbeck.
Einenberg, Johann v., Herr zu Landskron [rheinl. K. Ahrweiler] 4538.
Einersheim, [Markt-], in Mittelfranken 1682.
Einhalber, Hans 11247.
Einhorn, Rittergesellschaft zum 8338. 10311.
Einöd, Eineß, sachsen-meining. K. Sonneberg 2358.
Einöde bei Zweibrücken, Pfalz 8285.
Einoth, Reinharti; čech. Renoty, Dorf bei Mähr.-Neustadt 5819 f.
Eins, Hans u. Kunz 6971.
Einsiedeln, schweiz. Kt. Schwyz, Kl. 5776. 8012. 361. 924. 9880 f. 10259.
—, Abt Burkard v. 8012 f. 924. 861. 10210.
Eysemburg, Heinr. v., in Sigmunds Diensten [= Heinr. v. Freiberg zu Eisenburg ?] 2346.
Eisenberg, Isemburg, bei Füssen? oder = Eisenburg bei Ottobeuern? — s. Freiberg, Friedr. v.
Eisenharz, Ysenartz, bei Isny, würt. OA. Wangen 603. 7246.
Eisenkrämer, Isemkremer, Kopp 8500.
Eisenmann, Isen-, Ludwig, aus Eger 10678.
Eisenstein — s. Neidlingen.
Eysölden, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 6819.
Eitenholzer, Peter 2382.
Eitzing [bei Kemmelbach, Ober-Wiener-Waldkreis?], Stefan u. Ulrich v. 11504.
Ekahenstein — s. Kohnstein.
Ekch — s. Eck.
Ekhart — s. Eckart.
Ekken — s. Ecken.
Eklo, Dietrich v. 10544.
Elba, Il-, die ital. Insel im mittelländ. Meer 8270.
Elbe, der Fluss 1422. 2425. 11569. 639.
Elberfeld, Elvervelde, Heinr. v., aus Köln 7600.
Elbeteinitz, böhm. B. Kolin 11483.
Elbersreuth bei Stadtsteinach, Oberfranken 2608.
Elbing in Westpreussen — s. Bok, Plauen, Tettingen.
Elbogen, Elen-, Cubitensis civit. in Böhmen 4161. 164. 993. 5009. 619. 6796. 7342 370. 817. 10845 f. 848. 858. 11752. 12018. 154. — s. a. Eulenburg, Guttenstein, Hofmann, Malerziek, Kasp. Schlick, Sparenlaib.
Elbstein, Ruine, w. Neustadt a. H. — s. Eilbenstein.
— [= Albisheim, pfälz. BA. Kirchheimbolanden], Otman v. 8288.
Elburg, niederländ. Prov. Gelderland 3802. 9772.
Elchingen, Unter-, schwäb. BA. Neu-Ulm 10093.
Elenenkusen — s. Elfringhausen.
Elfringhausen, westfäl. K. Bochum — s. Kerstien.
Elgg, Elgau, zürch. B. Winterthur 1759. 4548.
Elyad, ein Jude zu Sulz 3544.
Elias, ein Jude 11776a.
Elke, Matthias, aus Görlitz, später in Breslau 11719.
Ellenhart — s. Elnhart.
Ellenhofen — s. Ellhofen.
Ellerbach 10687 — s. Erbach, würt. OA. Ehingen.
—, bair. BA. Dillingen 763. — s. a. Erbach.
Ellhofen, Ellenh-, bair. B. Lindau bei Röthenbach 8101.
—, Frick v. 8101.
Ellingen, mittelfränk. BA. Weissenburg 1465. 8839. — s. a. Hirschberg.

**Ellingen**, der Deutschordenskomtur daselbst **3839. 6002.**
Ellwangen, württ. OA.-St., Benediktiner-Kl. in der Augsburger Diöz., Abt Sigfried, Vormund der Gr. v. Württenberg **1651. 2592.** 610. **793. 3929 f. 937**; Abt Johann **7037 ff. 9379. 10665.**
Elnhart, Hans, aus Strassburg **8261**ᵃ.
Elpersdorf, mittelfränk. BA. Ansbach **6630.**
Elrbach — s. Erbach.
— bei Heilsbronn — s. **Müncherlbach.**
**Elsass 13**ᴵ. 80. **91.** 119. **387. 516.** 687. 718. 819. 1104. 142. 158 ff. **172 ff.** 198. 439. 518. 552. **2105.** 158. 186. **193.** 287. 436. 483. **515. 517.** 909. **928. 3026.** 167. 234. 237. 314. 368. **421.** 891. **4029.** 397. **849 f. 5036 f.** 177. 447. 609. 641. 656. 808. 811 f. 886. 899. 907. **6064. 158.** 415. **435.** 738. 7296 f. 300. 435. 492. 745. 761. 801. **957.** 8251. 585. 643. 765. 907. 938. **9174.** 754 f. 813. 841. 917. **10307.** 457. 864. 870. **11001.** 023. 138. 183. 385 f. 396. 866 ff. 880. **12267.** 334.
— Deutschordensballei **12087 f.**
— Juden daselbst **408.** 1579. **5225. 444.**
— s. a. Eberstein, Königsegg, Landsee, Lupfen, Pfalzgraf Ludwig III u. IV, Rappoltstein, Ulrich.
**Elsen** [Kr. Paderborn], **Hermann v.** — s. Paderborn, B. **Hermann.**
Elsig, -ich [rheinl. K. Euskirchen], Magister Heinr. v. 11366.
Elspe [westfäl. K. Olpe], der Vogt v. 7810.
Elsterberg [sächs. K. Plauen?], Heinr. v., böhm. Hofmeister **4373. 5018.** 558.
**Elstra**, sächs. A.-H. Kamenz **3966.**
Elter(n) [d'Autel] v., Familie 8431.
—, **Bartholomäus v. 6407.**
—, **Huward (Hubert) v., Herr zu Sterpenich** 720. **1004. 548**ᵃ. **554**ᵃ. **2941.** 986. 991. **3160. 4087. 6262.** 495.
—, Johann v. 2951. **4087. 6262.** 495. **8431.** 572.
—, **Johann v., (ein anderer), aus der** Lütticher Diöz. **4549.**
**Eltersdorf**, Al-, mittelfränk. BA. Erlangen **4915. 5259.** 655. **6036 f. 7191.** 8677.
— **2275**, wohl = **Elters**, K. Fulda.
Elverichspforte, **Elverike**, bei Soest **7700.** — s. a. **Musoghe, Suren.**
**Elvervelde** — s. **Elberfeld.**
Emagny, Emangen [Dep. Doubs], Johann v., Gesandter des EB. v. Besançon **6896.**
**Embecensis civitas** — s. **Ems.**
Ember, Johann, Kan. der Nikolaikirche zu Magdeburg **2858.**
**Embermont** — s. **Imbermonte.**
Embrun, Ebredunum, am Durance, Dep. **Hautes-Alpes**, Diöz. **1693. 3096.** 9128.
—, EB. Jakob 1427—1432: **9122.** 126. 128. **144.** 146. **201.** 206. 213. 237. 245.
— EB. Michael 1379—1427: **1897 ff. 2427 f. 521. 609.** 903. **7609.**
— Stadt 9128. — s. a. Aimonetis, Gartini, Parillos, Pillionibus, Raimundi.
Embs — s. Hohenems.
Emelhus, Johannes, Notar 5804.
Emmelheim — s. Dottenfeld.
Emmendingen, bad. K. Freiburg **3411 A.**
Emmerich, rheinl. K. Rees **4247. 5186.**
Ems, Embecensis civit. in der Mainzer Diöz., RB. Wiesbaden **6525.** 589. **9954.**
Ende(n), Georg v. **1528.** 2953. **10911.**
—, **Wilhelm, v., ein Thurgauer 3155.**
Endemann, Albrecht, aus Göttingen **2355.**
Enden — s. Ende.
Endingen, bad. K. Freiburg **1638.** 699. **2191.** 342. 440. 459ᵃ. 583. **3254.** 297. 369 Nachtr. **4681. 747 f.** 792. **848. 5092.** 101 f. **329 f.** 518. 641. 811 f. 851. **6098.** 158. 202. 439 f. 663. **8739. 10037.**
—, Thomas v. **10912. 11944.**
Endorffer, Hans d. ält., v. Augsburg 8483.
Engadin, schweiz. Kt. Graubünden **3108.**
Engel, Lebzelter — s. Lebzelter.
**Engelbrecht, Heinr. 10683 f.**
Engelsberg, böhm. K. Leipa **9189 f.**
—, böhm. B.-H. Reichenberg **10648.**
Engelthal, mittelfränk. BA. Hersbruck, Nonnenkl. **2596.**
Engen [bad. A.-St.], Herrschaft **5442. 11895.**
Engers am Rhein unterhalb Koblenz 1371 ff. **5057. 8220. 10817.** — s. a. Cunenengers.
**England 1387**ᵃ. **395**ᵃ. 560. **828**ᵃ. 890ᴵ. 938. **948.** 958. 976. 979 ff. **2149.** 394ᵃ. 538ᵃ. 882. **3010.** 012. 218. 255. **4073.** 122 f. 195 f. **5823. 6759 f.** 923. **9245. 10987 ff. 12148.** 249. 254. 268; vgl. auch **5973 ff.**
— s. a. Anthon, Chapman, Clux, Glocester, Knyght, Lapols, Mittldon, Skilling, Stokes, Typtot.
—, Kg. Heinrich IV 1399—1413: **12225.** 229: dessen 2. Sohn Thomas **12229.**
— Kg. Heinrich V 1413—1422: **1855.** 945. 955ᵃ. 959. 975. **2037**ᵃ. 066. 119ᵃ. 134. **236.** 501. 525. 529. 543. 561. 587ᵃ. 590. 657. **659.** 667. 711 ff. 764. **3010.** 012. **4091. 5902. 6016.** 244. 759 f. **12234.** 254. **260.** 265. **268**: dessen Bruder [Johann] Hrz. v. Bedford † 1435: **2712.**
— Kg. Heinrich VI 1422—1472: **6760.**
— der Kardinal Heinrich — s. Winchester, B. Heinr.
— Engl. Bischöfe auf dem Konstanzer Konzil **2037**ᶜ.
**Enheim**, Ehn- [unterfränk. BA. Kitzingen], Michel v. **11402.** — s. a. Ehenheim.
Enkingen, schwäb. BA. Nördlingen 10568.
**Ennich**, Eberhart, gen. Rumkist **5332.**
**Enno, He-, Häuptling u. Vogt zu Aurich 3498.**
**Enns**, der rechte Nebenfluss der Donau in Österreich 187. **3307 A.** — s. a. Wallsee.
Ensdorf, oberpfälz. BA. Amberg, Benedikt.-Kl. in der Regensburger Diöz., Abt Ludwig 815. **10285.**
Ensisheim, els. K. Gebweiler **2483.** 515. 519. **3253. 4255.** 257. **5794.** 7297. 8936. 11072. **12267.**
Enslingen [bei Hall am Kocher], Kraft v. **10673.** 11936.
Entzinger, Georg, Sigmunds Hofgesinde 7911.
Enz, der Nebenfluss des Neckar 8315.
Ensberg [württ. OA. Maulbronn], Friedrich v. **8280.** 11136.
Enzinger — s. Entzinger.
Epfich, els. K. Schlettstadt **2189.** 285. 10683. — s. a. Roler, Schaffer.
Epinal, Spinallae, Spinalum, [Dep. Vosges] Diöz. Toul **6708.** 838.
Eppenay [= Epinois, belg. Prov. Hennegau, Arr. Thuin?], Hans v. **10674. 11945.**
Eppstein [nö. Wiesbaden, nassau. A. Königshofen], Epstein, Eppenst-, Herren v. **4175. 5130.** 8262.
—, Eberhard v., Herr zu Königstein **4145. 6149.** 8537. 650. 11064. 319. **533 f.**
—, Gottfried v. **4145. 8650. 11064.** 533 f.
Epternach — s. Echternach.
Eptingen [Kt. Basel-Land], Heinr. v., aus Liestal **10913.**
**Erasmus**, Spitalmeister des Militärkreuzordens zu Eger 7116. **10118.**
Erasmus, ein Baier 8373 — Haslanger?
Erawarn, Heinrich v., Herr zu Plumenau 2457.
Erbach bei Homburg in der Pfalz **8285.**
— — s. a. Schenk.
Erbach, Elr- Eller-, württ. OA. Ehingen, vielleicht doch Ellerbach, bair. BA. Dillingen, **3462.** 465.
— Burkart v. 1025. **3668. 5841. 7419. 10657.** 742 f.
—, **Hans v. 5841. 11464**; dessen Gemahlin **Barbara v. Bodman 11464.**
—, Heinrich v. **10657. 742.** 753.
—, Puppli (Bupolin) v. **10657. 742.** 752 f.
**Erbe**, Burkart, Hans u. Heilken, aus Strassburg 4056.
—, Walter, Sohn des Hans E., aus Strassburg **1519. 2740. 3144 f.** 160. **273 ff. 4055 f. 5718 f. 844. 6075 f.** 398. 400.
**Erbenheim**, K. Wiesbaden **5520.**
**Erbstadt** [hess. K. Hanau], Johann, aus Wonneck [?], Notar, Kleriker der Mainzer Diöz. **823.**
—, **Werner v. 11046 f.** 777. 998.
Erenberg, Lorenz [aus Görlitz?] 11773.
**Eremann**, Werner, Sigmunds Familiaris **8934.**
Erer — s. Hultzin.
Erfurt **1500 f. 1986. 2057.** 130ᵃ. 759.

8364f. 4395. 820. 5223. 6247. 290. 346. 545. 767. 927. 983. 990. 7026. 096. 145. 152. 181. 207. 284. 350. 361. 481. 492. 906. 939. 8797. 813. 965. 976 f. 9266. 373. 833. 10153. 385. 546. 11003. 060. 090 f. 239. 468. 576. 589. 670. 12027 f. 223. 280. 290 ff.
— s. a. Aue, Brantpacher, Fridel, Goldener, Hochherz, Milwitz, Windenberg, Zigler.
— Karthäuserkl. 12025 f.
— Marienkirche, Probst Matthias 6715.
—, Provisor, der kurmainzische, v. 1986. 6715. 9685. 10831. 11770; vgl. auch Nassau, Joh. v.
—, Severinkirche, Probst der 4429.
— Juden 1986. 2533. 759. 3404. 4903. 6345 f. 774. 958. 983. 990. 7145. 284 f. 906. 923. 8965. 9373. 838. 10068. 831. 11239. 468.
—, Hermann v. 1808.
Ergau zw. Donau u. Bodensee 2483.
Ergenzingen, württ. OA. Rottenburg 2227.
—, Eberhard v. 2239 f.
Ergersheim bei Wolxheim, unterels. K. Molsheim 7946.
— 9797 — s. Krautergersheim.
—, mittelfränk. BA. Uffenheim — s. Schreiber.
—, Johann v., Schreiber des Mkgr. v. Brandenburg 8273.
Ergewe — s. Aargau.
Erhard, -rt, Bürger zu Prag 4002.
—, Magister aus (Swevia) Schwaben [Land oder Städtchen, bair. B. Ebersberg ?], Sigmunds Hofgesinde 8774.
—, v. Staufenberg — s. Staufenberg.
—, Hans, aus Kaufbeuren 10764. — s. a. Gerhart.
—, Nickel 2950.
Erk, Konrad, alias Muller, Nürnberger Bürger 5176.
Erkel, v. — s. Dalen.
Erkelenz, rheinl. K-St., RB. Aachen 9772.
Erkenbrecht, Hans, aus Nürnberg 11231 f.
Erkingen, Johannes v., gen. Seidenmeyer, aus Konstanz, u. dessen Sohn Gregor 2051.
Erkinger, Lang, v. Seinsheim 2954. 5188. 384. 6105.
Erlach [bei Ingolstadt, Oberbaiern ?] 10035. 281. 361.
—, Eberhart v. 10281.
— in Oberfranken [?] 5910.
— in Unterfranken bei Ochsenfurt — s. Law.
Erlangen in Mittelfranken 2566. 6013.
Erlanger, Erlinger, Ulrich, aus Passau 10675. 802. 11946.
Erlastegen — s. Erlenstegen.
Erlau [ungar. Kom. Heves, Bz. Obertarna], B. Peter 1425—1437: 9271.
—, B. Simon [sic] 7255.
—, B. Stibor 1410—1421: 59.
Erlbach — s. a. Erbach.
— 7918 — s. Müncherlbach.
— [Ober- u. Unter-] bei Gunzenhausen in Mittelfranken 6825.
Erlenbach, Nieder-, hess. K. Friedberg 4145.
—, Ober-, ib. 11319.
Erlenhaupt, Andreas, aus Namslau 5611.
Erlenstegen, Erlas-, bair. B. Nürnberg 2264. 3998. 6518.
Erlewin, eine gew. 6574.
Erligheim, Erlickeim [bei Löchgau, württ. OA. Besigheim], Hans v. 8328; seine Mutter Margarete v. Friesenheim 8328.
Erlin, Haman, aus Kolmar 517.
—, Klaus u. Martin 9926.
Erlinger, Ulrich — s. Erlanger.
Erlinghofer — s. Erlingshofen.
Erlingshofen, Erlinthoven [mittelfränk. BA. Eichstädt], Rüdiger (Ruger) 2873. 3477. 7236. 11249. 358. 399. 654; dessen Frau Katharina v. Wollmershausen 2873; dessen Frau Klara Swepfermann 7236.
Erlinsbach, Kt. Aarau 2742. 855.
Erlöser-Orden, Kl. d. 1538.
Erlpeck, Hans 11165.
Erlwin, Kunz 2318.
Ermland, Bistum — s. Heilsberg.
Ermhart 1456 — s. Grimhart.
Ernershofen [Baiern ?], Stefan v. 10389
Ernfels [vgl. auch Ehrenfels], Hermann, aus Homberg 6865.
Ernsheim — s. Einersheim.
Ernst, Kunz, aus Wendelstein 6913.
Ernstein — s. Ehrenstein.
Erpel [am Rhein, RB. Koblenz], Meister Heinrich v., Dechant zu Bonn, später Probst der St. Severinkirche zu Köln, Gesandter des EB. Dietrich v. Köln 2255. 9880. 10006.
— s. a. Bruyn.
Erpfen [Erpfenthal, württ. OA. Ellwangen ?], Ulrich 8311.
Erphe, Johann, Burggr. zu Gelnhausen 1358.
Ersinger, Erhart [aus Augsburg ?] 10389.
Erstein an der Ill im Unterelsass, Kloster 785. 2076. 3236. 871. 876. 4027 f. 541. 10975: Äbtissin Margarete v. Lützelstein 2076.
Erzebrmčzitz 11597.
Esch, Etsch, an der Alzette, Diöz. Trier — s. Wynnemann.
—, Arbotinus v., u. dessen Kinder 8516.
—, Johann v., gen. v. Lutzemburg 7818. 8505. 517. 992.
Eschach — s. Aeschach.
Eschau, Eschenau, Eschnau, Eschnow [bei Fegersheim, unterels. K. Erstein], Wendelin v., zu Hagenau 1095. 2220. 7252 f. 258. 744. 11263; dessen Frau (Ede) Ida, Tochter des Bilung zu der Megde 1095. 2220. 7252.
Eschbach bei St. Goarshausen im Rheingau-Kr. 6613.
Eschelawer, Nürnberger Bürger 11790.
Eschenau, mittelfränk. BA. Erlangen 2566. 5289. 6013. 7830.
— — s. a. Eschau.
Eschenbach im Eichstädter Bistum, mittelfränk. BA. Gunzenhausen 7568.
Eschenthal in der Schweiz [wo ?] 8432.
Eschenz, thurg. B. Steckborn 10210.
Escher, Götz, Ritter aus Zürich 9528.
Eschersheim, hess. K. Hanau 2333. 4897. 7069.
Eschnau, Eschnow — s. Eschau.
Eschnerberg [? bei Bregenz] 8025.
Esculo, Leonardus de, u. dessen Sohn 778.
Eselburg [= Eselsberg, württ. OA. Reutlingen ?] 8371.
Essen, RB. Düsseldorf, Vogtei 1279. 281.
— Stadt — s. Holte, Kruse, Loeschoff, Pemiant.
—, Kl. daselbst (Äbtissin Margarete v. Mark) 1309. 2762; Äbtissin Elisabet v. Beck 7463 f.
—, Johann v., Freigr. zu Dortmund 2012. 7674.
Essendorf [württ. OA. Waldsee], Ulrich v. 8006.
Essingen 8417 = Wessingen.
Esslingen, bair. B. Weissenburg. 6084.
Esslingen in Württemberg am Neckar 3. 310. 360. 685. 691. 919. 939 f. 1232. 403. 3117. 4872. 6664. 7814. 8280. 310. 9594. 599 ff. 940. 10521. Katharinenhospital das. 9599.
— Juden daselbst 1163. 232.
— s. a. Albrecht, Gerlach, Lutram.
Estavayer [Stäffis am See; Schweizer Kt. Freiburg], Ritter Eberhart v. 8513.
Este, Mkgrr. v. — s. Ferrara.
Estella, Stella, span. Prov. Navarra 1923.
Esterhin, Egidius 8362.
Esterrich — s. Estrich.
Esther, eine Jüdin 3513.
Estlin, Hans, v. Klingenau, in Sigmunds Diensten 9000.
Estrich, Esterrich, Hans Ulrich 8895. 931; dessen Frau Elisabet 8946. 931.
Etlaswind, Etzels-, in der Neuenkircher Pfarre bei Gräfenberg in Oberfranken 8825.
Etsch, der in die Adria mündende Fluss 2538. 11883.
—, das Land an der 5565 ff. 569 ff. 7816; der Hauptmann daselbst — s. Spaur.
—, Johann v. 8505 — s. Esch.
Ettal [oberbair. BA. Garmisch], Benedikt.-Kl. in der Freisinger Diöz. (Abt Konrad) 10314.
Ettendorf [bei Hochfelden, unterels. Landkr. Strassburg], Kunzmann v. 9669.
Ettenheimmünster bei Ettenheim, bad. K. Freiburg 2395.
Etterlin, Heinrich, Vogt zu Istein 2955.
Etterzhausen, oberpfälz. BA. Stadtamhof 10771.

Ettlingen, bad. K. Karlsruhe 8374.
Etzdorffer, Johann, aus Ebersmünster 8588.
Etzelburg [wo?] in Ungarn, Schloss der Königin Barbara 6187a.
Etzelswind — s. Etlaswind.
Eugen IV Papst 1431—1447: 8607. 660. 680. 987. 9003 f. 007. 009. 024. 034. 037. 042 f. 059. 061. 092. 9105. 109. 116. 125. 128. 137. 140 ff. 144 ff. 164 f. 201. 206. 213. 230 ff. 237. 240 f. 245. 250. 256 f. 275 f. 294. 298. 9355. 374. 383 f. 386. 394. 398a. 400/7. 424 f. 427. 467. 473. 478. 494. 538. 566. 574. 581. 681 ff. 692. 697b. 773. 803. 10218. 598. 11216. 518. 776a. 812. 898. 928. 12042. 198. 285 f. 288 f. 293 ff. 296 f. 301. 301a. 306abc. 307ab. 308 ff. 312. 313ab. 315a. 316ab. 331a. — s. a. de Monte, Senago, Siena.
Eugendi monasterium — s. Oyen de Joux, St.
Eulach, Fluss bei Winterthur 8023.
Eulenau, Ulnaw [ö. Torgau], Paul v. 5476.
Eulenburg, Ilen-, Ilb- 6350.
—, Otto v. 7182. 782.
—, Paulico v. 4509.
—, Puota (Botho) v., Burggr. zu Elbogen 3795a. 4993. 5009. 6706. 796. 7322. 342. 370. 442. 782. 8465. 10858.
—, Wend v., auf Egerberg u. Sonnenwalde 172. 1169. 3888. 4233a. 5368. 887. 979. 6706. 823. 832 ff. 898. 7180. 182. 782.
—, Wend d. j. v. 6706.
—, Wilhelm v., gesessen zu Hauenstein 11791.
Eusserthal, pfälz. B. Bergzabern, Kloster 1073.
Eutin, oldenburg. Fürstentum Lübeck — s. Johannes.
Evanovic, mähr. Städtchen 5699.
Everingen — s. Efringen.
Eversberg, westfäl. K. Meschede — s. Fischmeister.
Exeter — s. Pemiant.

F . . . — s. a. V.
Fabianfuka, Fluss in Ungarn? 3884.
Fabri, Anselm, aus Breda, Dekan zu Antwerpen, Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1555.
—, Leonhard, Ulmer Presbyter, Sigmunds Kaplan 7979.
Faerber, Far-, Var-, Peter, aus Memmingen 5338. 6115. 8049. 601. 10200 f. 405.
Fagnano, Johannes de, aus Mailand u. dessen gen. Söhne 6459.
Fahrenbach, Varn-, bad. A. Mosbach — s. Amblung.
Faitz — s. Pröst.
Falb, Albert 7343.
Falbert — s. Valbert.
Falbrecht, Heinrich v. 10802.
Falbrecht, Va-, Pfa-, Johann, ein Kaufmann aus Thorn, Kammergraf zu Kremnitz 5985. 6409 f. 462. 820. 943 f. 965. 984. 7264. 600. 608. 8376. 777. 10438. 732. 11820.
— — s. a. Valbert.
Falceri, Jacobus Michaelis de, aus Verona, Sigmunds Familiaris 9555.
Falchs [!], Petrus de, Gesandter des Königs v. Aragonien 1483.
Falck, Hermann, aus Friesach 5893.
Falke, Hans, in Sigmunds Diensten 2314.
Falkenau, böhm. K. Elbogen 4162. 6797. 11218a.
Falkenauer, Falknawer, Bernhart, aus Prag 5909. 6573. 11133. 599. 778. 12275.
—, Eberhart 6771.
—, Heinrich u. dessen gen. Söhne 5809. 12110.
Falkemberg, Hans [aus Zerbst?] 6555b.
Falkenberg bei Annweiler (Pfalz) 1266 f.
— ö. Mastricht 2941.
Falkenburg, Jakob v., Aachener Bürger 5669.
Falkenstein [Ruine, bad. A. Freiburg], Eigelwert v. 10914. 11947.
— —, Hans Friedrich v. 2742.
—, Baseler Familie 9147.
— [Ruine, hess. K. Obertaunus], Herrschaft (Grafschaft) 4146. 419. 5032 f. 056. 9978.
— — Herren v., auch Herren v. Münzenberg, Reichserbkämmerer 32. 1417. 3760. 5519. 6301.
— —, Philipp v. 1324. 4419.
— [St.-Gallischer B. Rorschach], Eglof v. 1625.
— —, Erhart v., Herr zu Ramstein 2992. 6106.
— —, Franz v. u. dessen Frau Susanne 1879.
— —, Hans v. 2960. 6107.
Falknauer — s. Falkenauer.
Faltzner — s. Valtzner.
Falzask, Thal in der Schweiz [wo?] 3433.
Famerke, Ritter Hans v. 3474.
Fano, distr. Pesaro — s. Bonicausiis.
Farář, Thomas 11494.
Farber, Peter — s. Färber.
Farfengo, Prov. Brescia 941.
Fargus, Lambertus Dorerii de, aus der Diöz. Genf, Sigmunds Familiaris 7047.
Farnroda, Varenrode [Sachsen-Weimar-Eisenach bei Wutha], Lutz v. 8501. 10710.
Farorny, Ritter Johann 7166.
Farsum — s. Vermesheim.
Fasan, Kocken — s. Vasan.
Fatinellis, Bartholomäus, Jaminus u. Nikolaus de, Sigmunds Familiaris 9162.
Faucensis dioc. — s. Füssen.
Fauerbach, Für-, bei Friedberg in Hess. — s. Weise.
Fauglio, Faugo bei Pisa 3270.
Faulhaber, Johann, Presbyter, Gesandter des EB. Henning v. Riga 6639.
Faulquenel gen. Crouwelet, Peter u. dessen Sohn Tolmus 8515.
Faverzano, Prov. Brescia 434 f.
Fechenheim, Hessen - Nassau, Kr. Hanau 1363. 6702.
Fechenheimer, Maternus, Magister aus Frankfurt u. dessen Brüder Adam, Gilbert, Jakob u. Johann 9267.
Feckinghausen — s. Veckinghusen.
Fegersheim [unterels. K. Erstein], Rudolf v., Strassburger Bürger 9920. 10133.
Feierabend, Hermann u. Jakob 8469.
Feyrlin [vgl. a. Pewrlein], Fritz, aus Nürnberg 4948.
— Kunz 6033.
Feysi(a)gniaco, Rudolf de, Sigmunds Rat, Dr. iur., Gesandter des Hrz. v. Savoyen 6915 f.
Felber, Büchsenmeister der Stadt Ulm 7449.
Felber, Hans, aus Ulm 7948.
Feld, Hans am, Konstanzer Bürger 11275.
Felde — s. Velde.
Feldkirch, Ve-, an der Ill in Vorarlberg 630. 732 f. 1543. 696. 719 ff. 2082. 098. 135. 138. 163. 258. 518. 579 ff. 663. 859. 927. 3168. 337. 4033. 665. 5496. 901 f. 6158. 481. 860. 8831 f. 853. 867 f. 921. 9009. 397. 896. 10060. 113. 12271. — s. a. Rynk.
Feldner Forst [bei Lindau?] 4031.
Felitz, Peter, aus Zerbst 6555b.
Feltre, ital. Prov. Belluno 216. 394. 513a. 536 f. 540. 1790 f. 804. 806. 2092 f. 368. 820. 3042 f. 164. 225. 619. 665. 667.
— s. a. Bonniazi, Carve, Flamena, Goslinis, Laporta, Lusia, Mercato, Mrazenym, Schiesser, Theuponibus, Wendramellis.
— B. Heinrich Scarampi v. Feltre u. Belluno 1404—1440: 391. 394. 397. 512. 973.
Fenk 6774 — s. Venk.
Feodosia, Kaffa, an der SOküste der Insel Krim 2857.
Fernandi, Didacus — s. Vallis Oleti.
—, Guarsias, Sigmunds Rat 2835.
Ferrara 9641. 654. 12246. 300. — s. a. Constabilis, Guilelmucius, Piliciariis, Tarinis.
— Mkgr. v. aus dem Hause Este 6731.
—, Mkgr. Nikolaus III v. Este, Sohn Albrechts 1393—1441: 6733. 9660. 663 ff.
— dessen Frau Ziliola v. Carrara 9664.
— dessen Geliebte Stella de Assasinis 9664.
— dessen Söhne 9656b.
— dessen Sohn Leonellus 9664.
Ferrariis, Protasius Johannis de, Mailänder Bürger 6909.
Ferrera Erbognone, Prov. Pavia 965.
Ferrerius, Johann, Herr zu Tonengo, Gesandter des Mkgr. v. Montferrat 3268.
Fesser — s. Vessrn.
Fetzbry, Paul, aus Frankfurt 3299.

Feucht, Veucht, sö. Nürnberg 2337. 6814. 827. 869. 875. 968. 986. 8533. 613. 9451. 12051.
Feuchtwangen, mittelfränk. B-St., Kollegiatkirche 6528.
Feulsteyn, Ful-, Herbot v. 4442. 447. 546. 6384. 494. 946 f. 7703.
Fewen, Erhard, Johann u. Nikolaus 8638.
Fides, Kloster [zu Schlettstadt od. Speier?] 1026.
Fye, Heinrich, Mainzer Kler. aus Rottau [bair. B. Passau], Schreiber, Registrator der kgl. Briefe, Hofgesinde Sigmunds 2776. 4183. 6140. 443. 711. 715. 905 f. 924. 994. 7021. 11103; dessen Vettern Heinrich u. Konrad 4183.
Fiene [nicht Siene, Fyme], Thomas, Pariser Offizial, Dr. iur., Gesandter des Baseler Konzils 8586. 608. 986 f. 9034.
Fiesco, Flisco, Familie 325. 6730.
—, Kardinal [Ludwig, † 1423] 3061.
Figino, Johannes de capitanis de F. aus Mailand, Sigmunds Familiaris 324.
Figuli, Walter, ein Presbyter 6766.
Fylk — s. Vilich.
Fillastre, Guilelmus, Kardinal v. St. Marcus 1411—1428: 1504[b].
Filmen, Wenzel 8596.
Filwul — s. Vilbel.
Fyme, Thomas — s. Fiene.
Final Pia, Finarium, Prov. Genova 840.
Fynder, Wenzel, aus Časlau 4349.
Fink, Friedrich 8472.
Finkenbach, [Unter- u. Ober-], hess. K. Erbach 7882.
Finolis, Johannes Franciscus de, u. dessen Sohn Karl, aus Perugia 9253.
Finsterwalde, brand. K. Luckau 4476.
Finstingen [lothr. K. Saarburg, zw. Hagenau u. Nancy], Heinr. v. 1525.
Fiorenzuola (Florenzola) d'Arda, Prov. Piacenza 949.
Firdenheim — s. Fürdenheim.
Firmano 535 = Frisano.
Firmo, Prov. Cosenza, distr. Castrovillari — s. Brancadoriis.
First, zürch. B. Pfäffikon 2127.
— Hans v. 10704. 12007.
Fischbach, Vi-, bei Ummendorf, würt. OA. Biberach 8006.
Fischbeck, Fritz u. Johann, aus Nürnberg [?] 1217.
Fischborn, Vi-, Eckart (Erhart) v., Burgmann zu Gelnhausen 1348. 6149. 10955.
—, Georg v. 12029 f.
Fischel — s. Vischel.
Fischer, Englike, de Vorspracke 3695.
—, Gebhard, aus Konstanz 8199. 201.
—, Johann u. Konrad 2857.
Fischlin, Ritter Jorg 10642 = Vischel, Georg.
Fischmeister, Heinrich, Freigr. zu Eversberg 7055. 059.
Fivizzano, Prov. Massa e Carrara 843.
Flagogna in Friaul, nw. v. Daniele 549.
Flambro in Friaul 1803.
Flamena, Flammena, Philippus de, aus Feltre 394. 536.
Flamschen, Vlamesheim, westfäl. K. Koesfeld — s. Roderdink.
Flandern 6759. 12260.
—, Grr. v. 6919.
—, Gr. Philipp v. — s. Burgund.
Flasca, Ernst, v. Richenburg 4233[a].
Fleckel, Heinrich 1376[a].
Fleckenstein, els. K. Weissenburg 2335. 4547. 902.
—, Diether v. 9741. 11030. 948.
—, Friedrich v. 1027. 4229 f. 536 f. 6506; dessen Gemahlin Margarete v. Heidesheim 6506.
—, Heinrich v. 1027. 2335 (2 Heinr.) 4229 f. 536 f. 547. 902. 10323. 11881.
—, Johann v. — s. Basel, B. Johann.
Fleimsthal, das, in Tirol, Bz.H. Cavalese 4255.
Fleischer, Johann 8875.
Fleischmann, Albert, Magister, Pfarrer d. Sebalduskirche zu Nürnberg, Protonotar Sigmunds 121. 206[a]. 8740.
Fleisheim, Ritter Friedrich v. 11176 — Flörsheim.
Fleisnitz, oberfränk. BA. Berneck 2608. 5704. 12182.
Fleming, Gottfried, Bürger zu Mecheln 3521.
Flemlingen, Flemerin-, pfälz. BA. Landau 9849.
Flersheim — s. Flörsheim.
Flexdorffer, Hans u. Peter v. 6519.
Flims, Flinwald, Kt. Graubünden 10109.
Flisco — s. Fiesco.
Flochberger [Flochberg bei Nördlingen], Hans, Spitalmeister zu Nördlingen 2120.
Floersheim, Flers- [nass. A. Hochheim, RB. Wiesbaden], Friedrich v 7322. 344. 426. 428. 8305. 11176. 724.
Flolen im Kletgau? 7741.
Florenville [belg. Prov. Luxemburg], Klara v. 10349.
Florenz 2599. 3374. 460. 4620. 5889. 6279. 287. 425. 634[b]. 722. 807 f. 901. 9109. 164 f. 193. 201. 213. 237. 240 f. 245. 256 304. 350. 355. 362 f. 368. 393. 11149. 848. 12289; Kl. St. Maria 2599.
— s. a. Albertis, Albicis, Antonius, del Bene, Blasius, Borromeis, Brunis, Caponibus, Circulis, Franciscus, Front(is), Gasconibus, Gerardi, Guicciardini, Herricis, Hugonibus, Jakob, Lamborteschis, Luttus, Medici, Mediolanensis, Melanensibus, Narducio, Panzaciis, Petrifontis, Remaldeschky, Rondinellus, Scolaribus, Terranova.
— Kardinal v. — s. Zabarella.
Flosse, Petergin zum, aus Mainz 5929. 6622.
Fluntern, Kt. Zürich 1469.
Föhring [Ober- u. Unter-], bair. B. München 6077.
Fölkel, Kunz 8645.
Förbau, Forwein, Forben, oberfränk. BA. Schwarzenbach 2112. 6518.
Förster [vgl. a. Forster, Furster], Stefan, aus Braunau, bair. B. Werdenfels, Sigmunds Hofgesinde 2777.
Foyt — s. Vogt.
Foix [Dep. Ariège], Gr. Johann v. 1906. 2814.
Fole, Wenzel, [aus St.-Gallen?] 6559.
Foligno, Fulgineum, Prov. Perugia — s. Bucciolus, Salvus.
—, Johannes Berardi Gr. v. 9649.
Folmer, Johann, aus Buchenau [bei Linz an der Donau?], Hofgesinde Sigmunds 2778.
Forben — s. Förben.
Forchheim in Oberfranken 7124.
Forchtel, Paul, ein Nürnberger 6515.
Forestus, Johannes — s. Stazoxiis.
Forgeti, Johannes, Notar aus Toul 3613.
Forkenrewt — s. Volkenreuth.
Forli, Forlivium — s. Fulchus, Isaak.
— Bischof T. [sic! recte Johannes Caffarelli] 9494.
Formbach, Benediktiner-Kl., Passauer Diöz. [bair B. Passau] u. dessen Abt Rudolf 1182 f.
Foro, Familie, aus Belluno 233.
Forst [Kr. Aachen], Bernhard v. 8059.
Forster [vgl. auch Förster], Hans u. dessen Frau Anna 10890.
—, [vgl. auch Furster] Heinrich 4330.
—, Martin, Burgmann zu Friedberg 8639.
—, Nickel, zum Newenhuse 5385. 6109.
Forstfeld bei Röschwoog, unterels. K. Hagenau 9741.
Forstmeister, Vo-
a) aus Gelnhausen:
—, Folbrecht 1122. 7529.
—, Friedrich 7529.
—, Henne 7529.
—, Martin 5333. 7529.
b) aus Nürnberg:
— Franz u. Otto 1216. 9440.
Fortsch, Albrecht, Deutschordenskomtur zu Frankfurt 11881.
Forwein — s. Förbau.
Foscari, Fu-, Foscharus, Franciscus, Doge zu Venedig 1423—1457. 2789. 3091. 11178. 216. 12053. 309.
Fosco, Angelotto — s. Anagni.
Fossato, Bernardus de, aus Mailand 2848.
Fosse, Fossaux [Fosse-lez-Stavelot, belg Prov. Lüttich, Arr. Verviers?], Jakob v. 6949. 8693.
Fossolum, Diöz. Reggio 820 = Foppolo?
Fours-les-Pujault — s. Stephanus.
Frachno, Urbanus de, Sohn des Genuesers Ambrosius 5924.
Fraganescho, Mailänder Familie 8973.
Fragiapane, Nikolaus — s. Veglia.
Fragmenta, Wenzel 11629.
Frakno [bei Oedenburg in Ung.], Gr. Paul v. 8420.
Frambach — s. Birgelen.

Franchavilla [Francheville, Arr. Toul?] Stephan v., Touler Bürger 8960.
Franchi, de Franchis, Antonius, Sigmunds Sekretär 9225.
—, Antonius Bartholomaei de, aus Pisa, Sigmunds Hofgesinde u. (5807) Protonotar 731. 3900. 914. 4626. 633. 5804. 807. 894. 6199. 247. 707. 7445; dessen Bruder Wilhelm 6707.
Franchis, Braschus de, olim de Magnetis, Sigmunds Diener 236.
Franchis, Mandolus de, aus Padua 475. 486.
Francisa, Johannes — s. Finolis.
Franciscaner — s. Franziskaner.
Franciscus Francisci, ein Minorit aus Florenz, Sigmunds Kaplan 2815.
Franck — s. Frank.
Frangiapanibus, Nikolaus de — s. Veglia.
Frank, Fritz, aus Windsheim 10938. 12005.
—, Kunz, zu Obern-Lintelberg [= Lindelburg?] 6631.
Franke, Simon — s. Szecsen.
Franken, das Land 80. 91. 119. 687. 1226 f. 392. 2494. 5084. 117. 156. 377. 680 f. 685. 853. 7091. 366. 764. 768. 8697. 11242. — s. a. Widman.
— Juden daselbst 1579. 5444.
— fränk. Recht 11242.
Frankenberg, mittelfränk. BA. Uffenheim 6620. 7779. 10554.
Frankenberg 4949 — Frankenfeld bei Neustadt a. Aisch. — s. a. Seckendorf, Burk. v.
Frankenberg, -rch [wo?], Bela u. Elisabeth v. — s. Nivelles, Äbtissin.
— [wo?], Dietrich v., Sigmunds Kämmerer, Hauptmann zu Namslau 10170. 11759. 12156.
Frankengrüner, die 8514.
— Sigmund 9939.
Frankenhausen in Schwarzburg-Rudolstadt 7932.
Frankenheim, abg. Ort, els. K. Strassburg 2263. 3267.
Frankenstein, Ruine, hess. Prov. Starkenburg, so. Pfungstadt 7514.
— Philipp d. ält. u. d. jüng., Konrad v. 7514.
—, Kr.-St. im RB. Breslau 4010. 8699. 10476. 881 ff. 11683.
—, Nikolaus, 8875.
Frankfurt a. M. 6. 7. 8. 13[a]. 16. 22. 24. 25. 31[a]. 36[a]. 59[a]. 64[a]. 72. 182. 208. 212. 286. 491. 496. 528. 626. 681. 801. 894. 903. 943. 953 f. 984. 1117. 127. 143. 148. 164. 167[8]. 170[d]. 195. 265. 270. 275. 314. 347. 352. 357[a]. 360. 546. 557. 564. 566. 590. 629. 633 f. 687. 788. 797. 956 f. 970. 978. 2005. 016. 053. 114. 270 f. 361. 377. 548. 580. 591. 718. 729. 759. 957. 3000. 003. 150. 173. 304. 365. 399 f. 402. 405 f. 408[a]. 410. 413. 421[a]. 425. 429. 529. 546 ff. 555. 557. 720. 726 f. 760. 823. 862 f. 928. 943. 4018. 023. 175. 425. 427 f. 507. 565 ff. 764. 868. 919. 926 ff. 971. 994. 5068. 089. 111. 168. 199. 209. 214. 221. 223. 239. 274. 322. 337. 386 ff. 463. 484. 514. 517. 603. 640 ff. 648. 651 f. 682 ff. 720. 766. 8238. 91. 896. 941 f. 949. 956. 967. 6039 ff. 050 f. 073. 076. 102. 111. 130. 249 f. 257 f. 301. 306. 320. 385 f. 471. 529. 541. 565. 609. 645. 696. 770. 782. 824. 884 f. 923. 940. 951. 981. 996. 7031 f. 069 f. 072 ff. 077 f. 087. 120. 128. 137. 194. 224. 294 f. 301 f. 308. 326 ff. 338. 353. 431. 448. 507 f. 534. 802. 870. 873. 893. 925. 976[a]. 8323 f. 392 ff. 470. 537. 558. 564 f. 647 f. 730. 733. 763. 787[a]. 803. 810 ff. 818. 963. 9005 f. 080. 240. 261. 275. 345. 400. 702. 789. 814. 842. 998. 10131 f. 203. 477. 606 f. 758. 831. 838. 843 f. 851. 895. 987. 992. 11002. 043 ff. 047. 060 f. 064 ff. 113. 162. 205. 207. 321. 523. 553 f. 598[a]. 617. 619. 673. 690 f. 783. 875. 881 f. 889. 916 ff. 12277.
— Bartholomäuskirche 1349 f. 2920.
— Deutschordenskomthurei 7522.
— Katharinenkl. 1351.
— Knoblauchshof 5878. 891. 956.
— Nikolauskapelle auf dem Frankfurt Berge 1269. 361.
— Juden daselbst 409. 1136. 143. 347. 2393. 809. 5942. 956. 8262.
— s. a. Abraham, Alzei, Appinheimer, Broglin, Bum, Döben, Fechenheimer, Fetzbry, Fortsch, Gatz, Geiling, Heinrich, Hof, Jakob, Krauch, Lemchin, Lemlin, Lichtenstein, Münch, Offstein, Reinmann, Schanbach, Scharf, Scharfenstein, Schertt, Schwarzenberg, Speier, Steinhaus, Stockheim, Stralenberg, Weber, Wemsberg, Weiss, Wyn, Winterbach, Wisse.
Frankfurt a. O. 49. 8928. 10439.
— s. a. Otterwasch.
Frankfurter, Johann 8634.
Frankreich 540[a]. 681. 1387[a]. 432. 828[a]. 890[a]. 938. 948. 958. 976. 2149. 210. 298. 394[a]. 501. 525. 529. 791. 882. 3255. 319. 380. 4073. 122 f. 5823. 6652. 923. 9144. 858[a]. 12148. 236. 238. 242 ff. 254. 267 f. — s. a. Armagnac.
— Kronen, französ. 3455.
— Kg. Karl VI 1380—1422: 478. 775. 862. 993. 1420. 476[b]. 483. 692. 880[a]. 945. 951. 959. 975. 979 ff. 2037[a]. 134. 12235. 238. 244. 249 ff. 253 ff. 261 f.
— dessen Gemahlin Isabeau (Elisabet) 1980.
— Kg. Karl VII 1422—61: 6244. 9145 f. 10512. 532. 747. 987 ff. 12324.
— Dauphin Ludwig, Sohn Karls VI: 12238. 242. 257.
Fransoys, Heinrich u. dessen Söhne 5936.
Franz, Kanzleibeamter (Protonotar) Sigmunds, Custos zum hl. Kreuz in Breslau — s. Gran, Probst Franz.
Franz, Probst zu Gran — s. Gran.
—, Ritter des Ordens des hl. Jacob v. Spata, ein Spanier 6024.
Franziskaner-Mönche — s. Bosnien, Köln, Königfelden, Nördlingen, Villingen.
Fraß, Familie [zu Konstanz?] 8871.
Frauenalb, [bad. K. Karlsruhe], Benediktinerinnenkl. (Äbtissin Erlint v. Weingarten) 7291. 628. 8374; Äbtissin v. 8493 ff.
Frauenberg bei Zittau 6450.
— = Huboká, Fryenberg, böhm. K. Budweis 4110. 339. 465. 688. 9155. 12121. — s. a. Zito.
Frauenberg, Georg u. Hans v. — s. Fraunberg.
Frauenberger, Dietrich, Sigmunds Herold 8426.
— — s. a. Fraunberg.
Frauenburg, ostpreuss. K. Braunsberg 2433. 4656.
—, Georg v. — s. Fraunberg.
Frauendorfer, Nickel, aus Tirschenreuth 11949.
Frauenfeld, schweiz. Kt. Thurgau 1857. 866. 2640. 3251. 5560. 6158. 175. 204. 208. 210. 223. 7238. — s. a. Hohenlandenberg, Negili.
Frauenhof v., Frauenhofer — s. Fraunhofen.
Frauenreit [Oberbaiern, Ldgr. Ebersberg?], Adelheid v. 3539.
Fraunberg [oberbair. BA. Erding], Frauenberg (Frawemberger), Georg v. 8439. 854. 9832. 10739. 11549. 871.
—, Georg v., v. Haag [oberbair. BA. Wasserburg] 6311. 10087. 315. 340. 350 f.
—, Georg v., v. Haag zu Hohenburg, [oberbair. BA. Tölz] 6311. 10388. 760. 808. 813. 11010. 126. 153. 632. 12070.
—, Hans v., zu Brunn, Landrichter der Grafschaft Hirschberg 11249.
—, Hans v. d. j., Gr. zum Haag 11911.
—, Hans v., zu Zaitzhofen 10312.
—, Hilpolt v. 2956.
—, Teseres v. 2935. 3389.
—, Wilhelm v. 8795[a]. 798. 6311.
Fraunhofen, Alt-, Frawenhoven, niederbair. BA. Vilsbiburg 8816.
—, Wilhelm v. 8816.
Freckleben, anhalt. K. Bernburg 3536.
—, die v. 6247.
—, Dietrich v. 5331. 6110.
Freden [an der Leine, hannöv. A. Alfeld], Beseke v. 3697.
Frei, Friedrich, aus Konstanz 9082.
—, Fry, Hermann, aus Wesel 3508.
—, Frye, Konrad, aus Staringen, Konstanzer Bürger 2272. 3455. 711.
— dessen Witwe Dorothea Mallotarin 8238.
Freiberg in Sachsen 6350.
—, Friberg, Freiburg, bair. Familie 10276.

Freiberg, Burkart v. 4330.
—, Eberhart v., Ritter, gesessen zu Reisensburg 3459.
—, Friedrich, v. 2346.
—, Friedrich v., zu Altsteuslingen 10154. 315.
—, Friedrich v., zu Eisenberg, Sigmunds Diener 3580. 649.
—, Friedrich v., v. Hohen-Freiberg 4957. 10315.
—, Hans v., zu Angelberg 9927. 10154. 11381. 698. 711.
—, Heinrich v. 9927. 10312.
—, Heinrich v., zu Eisenburg 9327. 10315 [vgl. a. Eysemburg].
—, Hermann v., zu Waal 6331.
—, Freiburg [?] Konrad v., ein Halbritter 2953. 3522.
—, Konrad v. 4330.
—, Konrad v., zu Aschau 6311.
—, Konrad v., Amtmann zu Gmünd 836. 4912.
—, Konrad v., zu Hall [Österr. ob d. Enns?] 6311. 7304.
—, Konrad v., Sohn Hermanns, zu Waal 6331. 7055. 10315.
—, Peter v., zu Eisenburg 9327. 10082. 315.
— [in Oberfranken bei Kaltenbrunn?], Wilhelm v. 2896. 3113.
Freiburg — s. a. Freiberg.
Freiburg im Breisgau 678. 2191. 342. 554. 583. 600. 3254. 297. 310[a]. 4068. 393. 681. 747 f. 792. 848. 5092. 101 f. 518. 641. 656. 811 f. 814 ff. 851. 6098. 128. 158. 202. 241. 439 f. 463. 848. 8739. 938. 9763. 847.
—, Dominikanerkl. daselbst 9943.
—, Juden daselbst 5814.
— s. a. Hefeler.
—, Graf Hans (Johann) v., Herr zu Badenweiler u. Neuenburg 2468. 554. 3044. 129. 263. 298. 324. 871. 4028. 5198. 6167. 11053. 299.
— Gr. Konrad v., Herr zu Neuenburg 880. 893. 906. 1010. 2201. 211. 469. 471. 612. 617. 623. 627. 636. 3324. 661. 5198. 329. 8739. 9943. 10027.
Freiburg im Üchtland (Schweiz) 993[a]. 995. 997. 2188. 5075. 364. 945. 6268. 8913. 9864. 10457. 860.
— s. a. Avellino, Bugniet, Cramer, Mursel, Tzchutis.
— Juden daselbst 5069. 085.
Freyemberg — s. Pfraumberg.
Freienhagen in Waldeck — s. Bube.
—, westf. K. Koesfeld — s. Boderdink.
Freimersheim, pfälz. BA. Landau 5627.
Freinsheim, Vorins-, pfälz. BA. Neustadt a. H. 10239.
Freynst — s. Scharff
Freising, Bistum 3074. 079 f. 133. 141. 853. 7195. 8802. 9776. 12203.
— s. a. Altomünster, Anger, Ettal, Indersdorf, Schliersee.
Freising, B. Berthold v. 1381—1410: 2610. 4785.
—, B. Hermann 1412—1421: 3718.
— B. Nicodemus della Scala 1421—1443: 6077. 311. 7194. 199. 322. 8378. 802. 10276. 311. 323. 358. 516 ff. 533. 541. 557. 11018. 12203; dessen Rat — s. Weichser.
—, Domkapitel 9988.
—, Stadt 3416. 7199. — s. a. Kesringer, Scala, Schussler, Turndel, Waldecker.
Freistadt, oberpfälz. BA. Neumarkt — s. Pleußer.
Freistadt a. d. Oder in Niederschles., Hrzz. — s. Glogau.
Freitag, Niklas, aus Eger 7339.
Fremo, Rainaldus de 522.
Frenemont — s. Longchamp.
Fresach — s. Frisach.
Freudenberger [Freudenberg, oberpfälz. BA. Amberg?], Fröwd-, Albrecht, ein Baier 10340. 346. 538 f. 642. 11198. 294. 389.
—, Ulrich, Albrechts Sohn 11198. 389.
Freudenfels, Ruine im Aargau [?] 2913.
Freusburg, RB. Koblenz — s. Sain, Gr. Gerhard.
Freudenthal [schles. K. Troppau?], Johann v., Sigmunds Familiaris 9099.
Friaul 28. 29. 38. 144 f. 145[a]. 147. 191 f. 224. 225 f. 336. 362. 464. 480. 505 f. 685. 1928 2760. 3307. 744. 5823. 6904. 8520. 626. — s. a. Prata.
Friaville, Adelheid v. — s. Houffalize.
Friberg — s. Freiberg.
Fribertshofen [bei Plankstetten, Mittelfranken], Konrad v. (Fridbertzhoffer) 11165. 402.
Frick, aarg. B. Laufenburg 2732. 5077. 783. 6044.
—, Frik, Baseler Familie 4906.
—, Anselm, aus Konstanz 2992 f. 6106.
Fricke, Familie 1053.
—, Georg, ein Freigraf 7724.
Frickenhausen, wohl nicht in Unterfranken, sondern schwäb. BA. Memmingen — s. Vehlin.
Fridbertzhoffer, Konrad — s. Fribertshofen.
Fride, Peter, Magister, Sigmunds Kaplan, Domherr zu Passau 7274.
Frideker, Nürnberger Bürger 11790.
Fridel, ein Jude zu Erfurt 4199.
Fridesheim — s. Fridolsheim, Fürdenheim.
Fridingen — s. Friedingen.
Fridung, Konrad 7968. 10256.
Frie, Konrad — s. Frei.
Friedberg in Baden bei Oppenau 2286.
— in Baiern, ö. Augsburg 6311. 10312. — s. a. Rietheim.
— in Hessen (der Wetterau) 96. 186. 208. 920. 1051[a]. 092. 127. 165. 195. 270 f. 345. 359. 365. 567. 633. 2376. 580. 3004. 560. 4764. 5103. 949. 6402. 541. 609. 768. 7128. 522. 8537. 639. 650. 730. 916 ff. 9005. 846. 937. 10014. 131 f. 505. 583. 658. 663. 851. 11063 f. 403. 533 f. 681. 691. 886.
— s. a. Drahe, Forster, Holzhausen, Löw, Rolinger, Sachs, Sasse, Scharfenstein, Schwabach, Schwarzenberg, Weise.
— Juden daselbst 1165. 352. 10492.
Friedersdorf, sächs. A.-H. Zittau 5366. 6992.
Friedingen, Frid- [bad. A. Radolfzell], Hans (Johann) v. 234. 264. 374 f. 713[a]. 729. 891. 900. 902. 904. dessen Witwe Margarete Geslerin 2155.
—, Gretlin v., Tochter des Hans 2155.
—, Heinrich v., Sohn Rudolfs, 2435. 744. 10552.
—, Konrad v. 1536. 10552.
—, Margarete v., Tochter des Hans 2155.
—, Rudolf v. 2435. 744 f.; dessen Sohn Rudolf 2435. 744. 10552. 557.
—, Ulrich v. 1535. 2155. 359. 3175 204. 571. 5263. 7391; s. a. Anna Rosshaupt.
—, Wilhelm v., Sohn des Hans u. der Marg. Gesslerin 2155. 8230. 10552.
Friedland, schles. K. Waldenburg — s. Biberstein.
Friedmannsdorf bei Zell, Oberfranken 10877.
Friedolsheim, Frides-, Fridiß- bei Zabern im Els. 6505. 10174.
Friedrich I, röm.-dtscher Kaiser 1002. 126.
Friedrich II. röm.-dtsch. Kaiser 846. 1002. 096. 2385. 6919. 7712. 9902. 10366. 431. 768. 11020.
Friedrich, [I oder II?] röm.-dtsch. Kaiser 1224. 298. 3672. 8902.
Friesach, Frisacum, kärnth. B-St. — s. Falck.
— Oswald v., Hauptmann zu Tolmezzo u. Pieve di Cadore 470.
Friesack, brand. K. Westhavelland 64.
Friesdorf in Österreich ob der Enns bei Arbing oder rheinl. K. Bonn? — s. Johann.
Friesen, die: Friesland 1975[a]. 2001. 584 ff. (Nachtr.) 593 ff. 597. 657. 736. 3595. 760[a]. 4101. 103. 6794. 8721. 741. 759. 767. 781. 11058. 914 f. — s. a. Enno, Okko, Ostergo.
Friesenheim [bad. K. Offenburg?], Margarete v. — s. Erligheim.
Friesenhofen bei Isny, württ. OA. Leutkirch 7246.
Friesland — s. Friesen.
Frik — s. Frick.
Frimberg bei Tachau? 4431.
Frisach — s. Friesach.
Frisano, Prov. Udine 535.
Fritberger, Konrad, zu Hersbruck 8350
Fritzlar, RB. Kassel 11044.
Fritzmann — s. Mann.
Fröschel, Georg, aus Wien.
Fröwdenburger 10642 — s. Freudenberger.
Frohnreuthe — s. Fronrot.
Fronawer, Wilhelm, aus Österreich 1316.
Fronrot 8654 — Frohnreuthe, württ. OA. Ravensburg?
Front(is), Anton, Kaufmann aus Florenz 491. 496. 660. 673. 5667.

Fresch, Peter — s. Jungen.
Frost, Konrad, aus Lichtenau [bair. BA. Ansbach], Notar, Kleriker d. Augsb. Diöz. 823.
Frowenmünster im Konst. Bistum 5931 — Rottenmünster?
Fuchs, Georg, zu Bimbach 7779.
—, Heinrich, in Sigmunds Diensten 9237.
—, Hermann 2943.
—, Reinhart, Bürger zu Köln u. dessen Frau Hudiat 3528 ff. 912. 5197 ff. 8505. 692. 715. 11508.
Fuchsel, Joh., Domherr zu Regensburg 3681.
Fuchsensteiner, Johann, aus Glaubendorf 7027.
Fuchter, Hans, zu Bobingen 11806.
Fuderholz, Nikolaus 3875.
Füetzen, bad. K. Waldshut 2435.
Fünfkirchen, Quinqueecclesie — s. Johann.
—, B. Heinrich v. Alben 1421—1445: 6199. 247. 629. 9425.
— der Probst Johann — s. Johannes; Fr. Stefan [Rachal] v. 9344.
Fuent Encalada — s. Zamora.
Fürbach — s. Fauerbach.
Fürdenheim, Fir-, Wir- bei Quatzenheim, els. K. Strassburg 1539. 3243. 8274. 282. 927.
Fürstenau, graubünd. B. Heinzenberg 10696. 784. 11993.
Fürstenberg, Hermann, aus Mainz 3688.
— [sö. Donaueschingen], Grafschaft 1745. 5300. 11134.
—, Gr. Egon v., Landgr. in Barr 2739. 3129. 131. 4872. 6045. 071. 8280.
—, Gr Heinrich VII v., Landgr. in Barr 1408—1441: 1745. 2739. 3129. 131. 4872. 6045. 071. 8280. 10632.
—, Gr. Heinrich d. j. v., Herr im Kinzigthal 6071. 4827. 11134.
—, Gr. Konrad v. 8419.
Fürstenfeld, Kl. des Grauen Ordens, bei Bruck in Oberbaiern 10737. 793. 805. 11574.
Fürstenstein, Janko v. — s. Chotiemitz.
Fürth bei Nürnberg 7412. 8864.
—, Furt, bei Ottweiler, RB. Trier 8285.
Füssen am Lech, bair. B St. 8532. 535. 8861 f. 9922. 10595.
—, Benediktiner-Abtei St. Mang (Augsburger Diöz.; Abt Iwan) 1384. 5401.
Füterer, Christoph, aus Konstanz 8202; vgl. a. Futerer.
Fulach, Hans u. Wilhelm, Söhne Konrads, aus Schaffhausen 6839 f. 7225.
Fulchus, Benediktus, aus Forli, Sigmunds Hofgesinde, Gesandter des Hrz. v. Mailand 7457. 579. 591.
Fulda 2957. 964. 5189.
— Abtei 2396; Abt Johann I 1395—1440: 2396. 8518. 7838.
Fulgineum — s. Foligno.
Fulleschuffel, Werner, aus Nierstein 4935.
Fulstein, Fulsten — s. Feulstein.
Furbringer, Familie (gen.) zu Uffenheim 2183.
Furde — s. Voerde.
Furster [vgl. a. Förster, Forster], Heinrich, in Sigmunds Diensten 8786.
Furt — s. Fürth.
Fuscari — s. Foscari.
Fusch, Georg 4949.
Fuscis, de — s. Berta.
—, Angolotto de — s. Anagni.
Fussach, vorarlberg. K. Bregenz 1720 f. 2136. 6158. 12271.
Fussechin, Fußgin, Fußchigin, Jost, aus Ortenberg, Burgmann zu Gelnhausen 1848.
— dessen gleichnamiger Sohn 10955. 12029.
Futerer, Ulrich, Nürnberger Bürger u. dessen Brüder Gabriel u. Georg 12051; vgl. a. Füterer.
Fuxum — s. Foix.
Fuzen — s. Füetzen.

Gaath, Demetrius v., Sohn des Andreas 6829.
Gabiano, Schloss in d. Brixener Diöz. (Prov. Brescia?) 475.
Gachnang, Gö- [thurg. B. Frauenfeld], Münch v. 2714.
Gadenstedt, Goddenstede [Kr. Hildesheim], Ritter Burkart u. dessen Sohn Boltesberg 8697.
Gaelen, Garlen, Heinrich v., aus Nimwegen 11071. 637.
Gärtner — s. Gartner.
Gäsler, Hans 6069.
Gayano [— Gaggiano, Prov. Milano?], Rogerius Francisci de, Sigmunds Familiaris 9632.
Gais, vorarlb. Kr. Bregenz 2505.
Gayßreut — s. Geiereut.
Galambotz 7101 = Taubenstein.
Galaw — s. Gohlau.
Galdif in Tirol? 4255.
Galgenhof, Nürnberger Vorstadt 2264. 3478. 11784.
Galgenscheid bei Boppard [?] 10146.
Galina, Johannes — s. Bichis.
Gallen, St. Kloster 765. 4979. 8022. 9871 f. 10530. 608. 971; Abt Egloff 7976. 8022. 228. 346. 9871 f. 10274 ff. 323. 381. 741; Abt Heinrich 766. 4960.
—, Stadt 89. 112. 234. 375. 642. 682. 714. 907. 1543. 598. 878. 2067. 665. 993. 3134. 428A. 4978. 5868. 6559. 7812. 980. 8869. 931 f. 943. 9894. 10002. 088. 117. 458. 580 f. 971. 11125. 276 — s. a. Bingesser, Fole, Gnebser, Paier, Schetzlin, Senn, Warmann, Wilrich, Zeren, Zwick.
Gallien (partes Gallicanae) 3333. 5436. = Arelat; s. a. Chalons-sur-Saône.
—, Juden daselbst 11295. 305. 305[b].
Gallina, Johannes Francisci aus Pavia 8023.
Gallus, Rektor der Pfarrkirche zu Znaim, Sigmunds Kaplan 4007. — s. a. Ruslawitz.
Gambach, Ganem-, [Unterfranken oder Oberhessen?], Jakob v. 2940.
Gambarana, Camber-, Jacobus de, aus Savona 861. 868.
Gambarinis, Luchinus de, Dr. iur. aus Alessandria della Paglia 8925. 8991. 11185.
Gamerschwang [bei Ehingen, an der Donau], Eitelkraft v. 8462.
Gammertingen, hohenzoll. OA-St. 3475.
Gandersheim, Stift (Äbtissin Agnes) 2336. 348.
Ganow in Tirol [wo?] 4255.
Gans, Dietrich 2958.
Gansowe, Iwan u. dessen Frau Gese 3695.
Gantner, Konrad 4330.
Gara, Deso v., Marschall d. Kgin. Barbara 59.
—, Ladislaus v., Sohn des Nikolaus 11345.
—, Nikolaus, Grossgr. v. Ungarn, Ban v. Machovien 59. 197[a]. 380. 870. 1632. 692. 997[c]. 8795[a]. 914. 4612. 5485[v]. 493. 598. 805 f. 894. 911. 964[b]. 6766. 7055. 255. 8693. 9271. 11345.
Garbow — s. Niger, Werussius.
Gardelegen, RB. Magdeburg 296. 341.
Gardze — s. Garz.
Garila, Garilla, Sancius, Vogt der Mark Ancona 9250. 296 ff.
Garitis [?] bei Gemona in Friaul 495.
Garlen — s. Gaelen.
Garnerii, Johannes, Generalvikar des EB. v. Besançon 6470. 916.
Garsiis, Ludovicus u. Marcus de 10240.
Garsirius — s. Liverdun.
Gartini, Honoratus, aus Embrun 9128.
Gartner, Nürnberger Bürger 11790.
Garz, Gardze a. O., Reg. B. Stettin 1668. 5803.
Garzebuttel, [sächs.] Familie 6247.
Gasconibus, Nikolaus de, Abt des Kl. Santa Maria in Florenz 2599.
Gasperde [bei Utrecht?] 1994.
Gaster, St.-Gallischer Bz. Uznach 5777 ff.
Gateranus aus Villafranca [del Penades] 7661.
Gatterholz in der Runden mundat 5300.
Gatz, Peter, aus Basel, Münzmeister zu Frankf. Nördl. Basel 3176. 190. 4565 ff. 5603. 648. 651 f. 6250. 257. 385 f. 7431 ff. 8565. 951. 9091. 840. 899. 10092. 996. 11312. 848.
Gauchsmühl, nö. Feucht bei Nürnberg 6875. 8613.
Gaudens, Bürger zu Cividale 1928.
Gauersheim, Gauwersh-, [bei Kirchheimbolanden, Pfalz], Gerhart v. 7947.
Gaugrete, Hilbrand 2334.
Gauodernheim, Od-, zw. Alzei u. Oppenheim 4. 1056. 266 f.
Gausar, Johann, aus Strassburg 4524.
Gavardiis, Gawardis, Bertolinus Petri de, aus Verona 9532. — Johannes 9119.
Gaverbeck, Johann v., Freigraf zu Balve u. Holthausen 7055. 060.
Gavi bei Genua 968.
Gavre, Jean de — s. Cambray, B. Johann.
Gawardis — s. Gavardiis.

Gazlein, Johann v. 4247.
Gebenhalden [abgeg.] bei Pappenheim 9940.
Gebennensis — s. Genf.
Geberstorfer, Hans, zu Ehrenfels 10548.
Geblinger, Matthäus, gen. der Brew, aus Donauwörth 2783.
Gebolf, Hans, v. Degenberg 6311.
Geckenheim, Getzken- bei Uffenheim, Mittelfranken 7779. 10554.
Gedisswing [abg.? würt. OA. Ellwangen] 8311.
Geertruidenberg, Ger-, niederl. Prov. Nordbrabant 5336 f. 6119. 11055 f.
Geervliet, Gerflecht, niederl. Prov. Südholland — s. Brün.
Gefrees, oberfränk. BA. Schweinfurt 6819.
Gehmen, Heinrich v., Ritter 3821.
Geyer, Johann, u. dessen gen. Söhne 5810.
Geyern bei Weissenburg im Nordgau — s. Schenk v. G.
Geiersberg, Geyrsperg [bei Regensburg?], Hans Wilhelm v. 3509.
Geiger, Hans, d. j., zu Augsburg 11806.
Geiliensheim bei Aub im unterfränk. Bez. A. Ochsenfurt 912.
Geiling, Georg, v. [Spitz-] Altheim 8358.
Geyling(en), Rudolf, Schultheiss zu Frankfurt 3918. 996.
Geinansperg [heute?], mittelfränk. BA. Erlangen 2566.
Geyndlach — s. Gründlach.
Geyr jun., Reinicke, v. Kalenberg 2976.
Geiselberg, Geissburg, pfälz. BA. Pirmasens 9849.
Geiselhof, Einöde bei Neustadt an der Waldnab 11612.
Geiselwind, mittelfränk. BA. Scheinfeld 5080.
Geisenfeld, Benediktinerinnen-Kl., oberbair. BA. Pfaffenhofen 10737. 793. 805. 11574.
Geisenfeld 5910 — Geisfeld oder Geussfeld, Oberfrank.
Geysike — s. Geseke.
Geisler, Gis-, [identisch mit Geissler?] Johann, Kammergerichtsprokurator 11057. 346. 637. 782. 12039. 042.
Geisling(en) bei Pfatter, BA. Regensburg 8460.
Geislingen, Gys-, OA-St. im württ. Donaukreis 2557. 559. 8347.
Geislingen am Kocher bei Hall, württ. OA. Ellwangen 10283.
Geispolsheim, Keystoltzheim, unterels. K. Erstein 10098.
Geisrent bei Nürnberg 6517.
Geissburg — s. Geiselberg.
Geissler [s. a. Geisler], Johannes, Diener des B. Leonhard v. Passau 9066.
Geldern, Land 2438. 5051. 933 f. 959. 6293 f. 297 ff. 302 f. 308. 612. 919. 8019. 309. 380 f. 712 f. 736 f. 760 ff. 843. 9366. 771 f. 777 ff. 10442 ff. 464. 598. 887 f. 12080. 091 f. 109.
— Hrz. Adolf — s. Berg.
— Hrz. Arnold — s. Egmond.
— Hrz. Gerhard — s. Berg.
— Hrz. Rainald 8712 — s. Jülich.
— Stadt 9772.
Gelnhausen 97. 208. 311. 916[a]. 927. 1050. 122. 127. 151. 195. 270. 358. 835. 2235. 580. 4764. 943. 5949. 6090. 126. 142. 149: 153 f. 156. 492. 541. 871. 874. 7501. 522. 529. 8916 ff. 10583 955. 11064. 155 f. 404. 691. 12029 f. 266: Hof des Deutschordens daselbst 1348.
— s. a. Blümchin, Bünau, Erphe, Fischborn, Forstmeister, Fussechin, Heinrich, Schelritt.
— Juden 4943. 5333. 10074. — s. a. Aaron, Gottschalk, Gumprecht, Hene.
— Johann v., Cistercienserprofess zu Maulbronn, Sigmunds Familiaris 8952.
Gelnheimer, Henne, aus Mainz 4956.
Gelthus, Arnold, aus Mainz 4968 (von der Jungen abent) 7888.
—, Henne zum, gen. Echzeller, aus Mainz 4891. 6880.
Geltinger, Georg, Amtmann d. Schloss. Rosenberg im Rheinthal 2653.
Geltwinkel, abg. Ort [?] im schwäb. BA. Günzburg 2459.
Gemini, San, de s. Geminiano [Prov. Perugia, distr. Terni] — s. Nicolaus.
Gemisti, Gemisze, Gemmischtz — Jemenitz.
Gemona, n. Udine, in Friaul 495. 849.
Gemuenden, hess. K. Frankenberg 3974.
Gemünden, unterfränk. BA. Lohr 8299.
Genf (Gebennensis), Bistum 388; Bischof 6470. — s. a. Fargiis, Gresiacum, Ponte.
—, Kirche (Verwalter: der Patriarch Joh. v. Konstantinopel) 4140. 453 ff.
— Grafschaft 219. 2834. 3302. 4621. 626. 5059 ff. 079. 109. 437. 440. 7445. — s. a. Chalon-sur-Saône.
—, Gräfin Blanka v., Tochter des Gr. Amadeus v. Savoyen 219.
—, Graf Wilhelm v. 1886.
— Stadt 3513. — s. a. Rotulo, Sermonis, Servion.
Genfer See; Fischereigenossenschaft 6338.
Gengenbach, bad. K. Offenburg 4. 1029. 266 f. 3757. 9856. 11859 ff. 865.
—, Kl. daselbst 1028. 10480.
Gengeviel, ein gew. 10676. 11951.
Gennep, niederländ. Prov. Limburg 1334. — s. a. Bredenrode.
Genrspach — s. Gernsbach.
Gensfleisch, Peter [aus Mainz] 5877. 7866.
Gensingen, Genz-, rheinhess. K. Bingen 2801.
Gent, belg. Prov. Ostflandern 9781.
—, Hans v. 7600.
Gentelottis, Laurentius Jacobus de, aus Perugia 426.
Gentilibus, Antonius de, Dr. iur., Ritter, aus Tortona 9380.
Gentz — s. Genz.
Genua, Janua 478. 908. 1386. 483. 2591. 3299. 970. 4620. 622. 625. 5604. 6424 ff. 697 f. 12042.
—, Doge Georg Adurnus 617. 672[a].
—, Doge Thomas de Campofregoso 4592. 623.
— s. a. Bruno, Carpnetus, Cataneis, Cigala, Frachno, Giustiniani, Imperialis, Isola del Cantone, Justinianis, Marbotus, Meriniis, Montaldo, Nigrono, Silvaticis, Sophias, Spinola.
Genz, Gentz, Margarete, aus Aalen 9379. 10665.
Genzingen — s. Gensingen.
Genezstein, Heinrich v. — s. Pusch.
Georg, Schreiber des Hrz. Heinrich v. Baiern 8897.
—, Sohn Lawtos, ein Böhme 4941.
—, aus Cividale 8024.
—, Aufseher der Münze zu Kuttenberg 9834.
—, Probst montis s. Martini 5832.
—, ein Steinmetz aus Tübingen 3623.
—, ein Veroneser, Apotheker zu Basel, Sigmunds Hofgesinde 3395.
Georgenberg, St.-, Kant. Graubünden 7975.
Georgio, Petrus de, Sohn des Jacobus aus Piacenza, Mailänder Bürger 5460. — vgl. a. Georio.
Georg-Schild — s. Rittergesellschaft.
Georio, S.-, Clemens v., Sohn des Nikolaus 8529. — vgl. a. Georgio
Gera, Gira, Heinrich, Herr v. 6676
—, Heinrich d. j., Vogt zu, † 1459: 4174. 11893. 909.
Gerardi, Zanobius, aus Florenz 514.
Gerau, Fluss — s. Schwarzbach.
Gerber, Friedrich, Passauer Kleriker 2878. — s. a. Gerwer.
Gerhart, Hans, Bürger v. Kaufbeuern 10651.
—, Hans, aus Murten 10217.
Gerhartsdorf [— Gersdorf?], Voigtlender v. 6350. — s. a. Voitländer.
Gerla, Stefan u. Emerich, Söhne Abrahams v. 8884.
Gerlach, Jakob, aus Görlitz 9622.
—, Ulrich, Priester zu Esslingen 2227.
Gerlau, Hans, aus Schönbrunn [oberfränk. B. Lichtenfels?] 6813.
Germanien, Primas durch, wird 8392 der EB. v. Magdeburg genannt.
Germaringen, Ober-, BA. Kaufbeuren 10651. 764.
Germarshofen, Stift in Speier 1114.
Germersberg bei Kirchröttenbach, mittelfränk. BA. Hersbruck 8421.
Germersheim, bair. Rheinpfalz 1266 f. 10180.
Germersleben [sächs. K. Wanzleben], Kaspar 5344.
Germersreuth, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Gern bei Eggenfelden an der Rott in Niederbaiern 7910.
Gernolt, Johann, v. Ottenheim, Notar 12204.

Gernrode am Harz, anhalt. K. Ballenstedt, Frauenstift 2379. 6948.
Gernsbach, Genrspach, bad. K. Baden 10910.
Gernsheim am Rhein, hess. K. Gross-Gerau 7866.
Gerold, Johann, v. Grevenstein 10594.
Geroldseck, Hohen- [Ruine, sw. Zabern im Els.], Familie 11414.
—, Diebolt (Tibolt) v. 7820 ff. 943. 954. 8021. 045 256 f. 598. 739. 9245 f. 827. 10097. 315. 323.
—, Georg v. 8598. 10703. 12002.
—, Georg v., Strassburger Domherr 9827.
—, Hans v. 8598. 10703. 928. 11978. 12002.
—, Heinrich v. 1030. 4872. 6509. 8045. 9827. 12002; sein Schwiegersohn — s. Mörs; seine Tochter Ursula — s. Ramstein
—, Heinrich v., ein anderer 8598. 10703. 12002.
—, Konrad v. 10703. 12002.
—, Volmar v. 1485; s. a. Lützelstein.
—, Walther v. 2731. 967 f. 3301. 378. 4754. 872. 5871. 10097. 703. 12002.
Gerolsheim, Rheinpfalz, BA. Frankenthal 2251. 7926.
Gerolzel 10254 — s. Geroldseck.
Gersau, Geresow in der Konstanzer Diöz., schweiz. B.-St. 8470. 9724.
Gersberg, Germersberg, bair. B. Altdorf 5272.
Gersdorf [Kr. Görlitz], 5 gen. Brüder v. 4088.
—, Christoph v., zu Baruth 123. 3789. 4069. 5541 f.
—, Niklas v., zu Horn 3958. 4828. 11716.
— s. a. Gerhartsdorf, Voitländer.
Gersse, Joh., Sigmunds Protonotar 3441a. 524. 7844.
Gerstenspitz, Wilhelm, zu Lützelstein 11031. 950.
Gersthofen, bair. B. Augsburg — s. Probst, Weber.
Gertrudenberg — s. Geertruidenberg
Gerung, Nikel 7018.
Gerwer, Johann, Sigmunds Kaplan 10219. 12315. — s. a. Gerber.
Geschaid, Mittelfranken, bei Reerbach — s. Pfitner.
—, Gross-, mittelfränk. BA. Erlangen 5280. 288 f. 6263. 11784. — s. a. Lang.
—, Klein-, mittelfränk. BA. Erlangen 5277. 6263.
Geseke, Geysike, westfäl. K. Lippstadt — s. Meldreken.
Gesellschaft „mit den rüden“ 8739.
Gessyn, Böhmen [wo?] 4369.
Gessler, Margarete 8323. 8230. — s. a. Friedingen.
Gestelen [= Gestel, niederländ. Prov. Nordbrabant?] Arnt v. 4247.
Getzkenheim — s. Geckenheim.
Geuder, Konz 2555.
—, Gewdner, Martin u. dessen gen. Söhne 6036. 263
—, Seitz aus Nürnberg 2460. 3142. 6263. 7121; dessen gen. Vettern 7121.
Geudertheim bei Brumath, Kr. Strassburg i. Els. 12123
Gewisser, Peter [= Gewsar?] 1989.
Gewissowicz — s. Jevišovic.
Gewsar, Gewser, Peter, Ritter, aus Mocheln oder Mohlno [Müglitz?] 2813. 4270. — s. a. Gewisser.
Gheverbeck — s. Gaverbeck.
Ghyrs, Konrad 5382.
Ghoer, Heinrich v., gen. Schüttrupp 5325.
Ghosike, Siso, aus Groningen 3512.
Gibitzhof, Gigitzenhof, bei (Sandreut) Nürnberg 4948. 7829. 10778.
Gych [= Giech bei Schesslitz, BA. Bamberg [?] Hans v., der ält. zu Krottendorf 5346. 6121.
Giebelstadt, unterfränk. BA. Ochsenfurt 2369. — s. a. Zobel.
Giech — s. Gych.
Giengen an der Brenz, würt. Jaxtkreis, OA. Heidenheim 98. 312. 568a. 574. 1630. 2259. 3117 f. 6664. 7282. 9534. 594. 602. — s. a. Brukner, Leo, Stoffer.
Gienger, Peter, aus Ulm 2206.
Gierey, Klaus 12002 — s. Gyrer
Giesenheim, abgeg.? hess. K. Friedberg 8410. — s. a. Gisenheim.
Giesshübl — s. Gissubel.
Gießman, Thomlein 6574.
Giessmannsdorf bei Luckau 7920.
Gigondas, Dep. Vaucluse, Arr. Oranges 1627. 3061.
Gildehausen, Tobias, Gesandter der Hansestädte 304.
Gilgenberg, solothurn. A. Thierstein — s. Ramstein.
Giltlingen — s. Gültlingen.
Gimel, Gymmel — s. Zunella.
Gimnich [rheinl. K. Euskirchen], Ritter Dietrich v. 8510.
—, Erhart v. 6248.
—, Ritter Winnemar v. 1724.
Gynenberg, Johann v., Herr zu Landskron [rheinl. K. Ahrweiler] 3821.
Gingelfingen — s. Gundelfingen.
Gingino, Ritter Johannes de, Herr zu Cahors (Divona), Sigmunds Rat 6914.
Ginnheim, Ginnenh-, hess. K. Hanau 2333. 4897. 9919.
Ginsheim an der Gerau, hess. Prov. Starkenburg 2251. 4891. 968. 5879. 6860. 7866.
Giovanni in Croce, San-, Prov. Cremona 11883.
Gira — s. Gera.
Gyrer, Gyerey, Klaus, aus Rottweil 10703. 12002.
Gisenheim, abgeg., unterels. K. Hagenau 9741. — s. a. Giesenheim.
Gisler, Johann — s. Geisler.
Gyslingen — s. Geislingen.
Gissingen [Schweiz?] — s. Pfister.
Gissubel = Giesshübl-Puchstein bei Rittersgrün — s. Toss.
Giswil, Giswig, Kt. Unterwalden 10748.
Gittelde [braunschw. K. Gandersheim], Heinrich v. 10929. 11960.
Giubiasco, Kt. Tessin 796 — s. Rusconi.
Giustiniani, Justinianis, -ano, Franciscus de, aus Genua 492.
—, Nikolaus de, Sohn des Franciscus, aus Genua 5237.
Glamboczecz, Nikolaus v., Posener Archidiakonus 5489.
Glanderense monasterium — s. Martin aux Chenes, St.
Glandierès, Kl. im Metzer Bistum 4493.
Glaneck, kärnth. B. Feldkirchen 6296.
Glapfenberg — s. Klapfenberg.
Glarium — s. Muleto.
Glarus in der östl. Schweiz 663. 663a. 680. 1559 f. 615 f. 637. 683. 689. 3431 ff 439. 5796. 945. 6265. 665. 684. 7637. 986. 8226. 555. 885. 944. 9767. 865. 10017. 12104.
Glasewerter, Arnt 8695.
Glatt, hohenzoll. OA. Haigerloch — s. Adam
Glatz, RB. Breslau 4604. 658. 6352 f. 489. 8699. 9482. 10128. 324. 337. 889 ff. 11146. 683. 732. 774. — s. a. Častolovic, Waldstein.
—, Augustinerkl. daselbst 9385. 10128. (Prior Lukas) 84. 284. 429. (Prior Heinrich) 12073.
—, Niklas, u. dessen Frau Margarete zu Breslau 5533.
Glaubendorf, österr. B. Ober-Hollabrunn — s. Fuchsensteiner.
Glauchau an der Zwickauer Mulde 2232. 5690. — s. a. Schönburg.
Glauko, ein Ritter 7183.
Gleiberg, Kr. Wetzlar 7698.
Gleibis — s. Gleiwitz.
Gleichen, Gleichin [Burgruinen an der Nordseite des Thüringer Waldes], Gr. Ernst v. 6243. 247.
Gleissentaler, Balthasar 11723.
—, Hans 11612.
—, Ulrich 11612.
—, Wilhelm 11723.
Gleiwitz, Gleibis, in Oberschlesien 10541.
Glenter, Jakob, Bürgermeister zu Zürich, u. dessen Frau Margarete 2646.
Glenzel, Hanusch 8823.
Glettwing — s. Glöttweng.
Glien, Landschaft in der Prov. Brandenburg 60. 298.
Glocester, Johann [sic! wohl Humfred † 1447] Hrz. v. 1955a. 12258.
Glockengiesser — s. Gloggengiesser.
Glöttweng, Glettwing, bair. BA Günzburg 1718.
Glogau, Gross-, RB Liegnitz 4875. 11089. — s. a. Kirsperg, Vincenz.
—, Hrz. Bolko † 1431 — s. Teschen.
—, Hrz. Heinrich IX d. ält. Rumpold, Herr v. Freistadt u. Glogau, dann auch v. Krossen † 1467: 1864. 3941. 4170. 531. 5139. 421. 667. 804. 832. 6079. 102. 12278 AB.
—, Hrz. Heinrich X d. jüng. Rumpold, Herr v. Freistadt u. Glogau † 1423: 1864. 4170. 233a. 827 f. 830.
—, Hrz. Johann v. — s. Sagan.
—, Hrz. Katharina, die Mutter Heinrichs IX u. X, † 1420: 4170.

Glogau, Hrz. Ludwig 4040 — s. Ohlau.
—, Hrz. Wenzel — s. Krossen.
Glogau, Ober-, in Oberschles. — s. Vincenz.
Gloggengiesser, Ulrich, aus Nürnberg 10367.
Glotten — s. Kloten.
Gloczynne — s. Glatz.
Glüzing, Johann, aus Lübeck 1874.
Glurns, tirol. K. Brixen 3108.
Gmünd, Schwäbisch-, würt. Jaxtkreis 313. 568a. 575. 692. 836. 871. 1016. 2406. 411. 3442. 4909. 912. 951. 5670. 6664. 7758. 813 f. 964. 8347. 411. 9377. 594. 616. 989. 10794. — Kl. daselbst 8259.
— s. a. Gundlin, Hug, Nenniger, Rosener, Rutter, Schmid, Torner, Vener, Wolff.
Gmunden, der Hauptort des österr. Salzkammergutes 10969.
Gnadenberg, Montisgracia, Brigitten-Kl. in der Eichstädter Diöz., oberpfälz. B-A. Neumarkt 10393. 608.
Gnadenthal, würt. OA. Öhringen, Kl. 8292.
Gnebser, Ulrich [aus St. Gallen?] 6559.
Gnesen, EB. Nikolaus [Tramba], Gesandter des Kgs. v. Polen 1412—1422: 1414a. 951. 955.
—, Diöz. — s. Lekno.
Goar, St.-, Santgewer, RB. Koblenz 1414. 3228. 8707.
Gobel bei Königsaal 4181.
Gobelin, Bischof v.? 9144.
Goch — s. a. Goh.
—, rheinl. K. Kleve 9772. — s. a. Halteret.
—, Gerhard v. — s. Naumburg, B. Gerhard.
—, Johann, Probst zu Meissen 6720.
Gochem [= Kochem an der Mosel?] Ritter Jakob v. 6949.
Gockel, Peter zum — s. Jungen.
Godramstein, rheinpfälz. B. Landau 1080. 10181.
Goechnang — s. Gachnang.
Goedekin, Henne 3503.
Göding, mähr. K. Hradisch 4866. 5470.
Göns, Gunß [hess. K. Friedberg], Richard v. 2354.
Görlitz 2109. 3957 f. 4064. 266. 284. 531. 581. 585 f. 716. 722. 830. 5404. 414. 421. 469. 482. 826. 979. 6198. 282. 350. 462. 466. 586. 7079. 154 ff. 388. 580. 8432. 454. 459. 874 f. 9650 f. 812. 836/9. 10604. 611/14. 879. 11007. 671. 719 f. 773. 12094. 145. 219. 275.; 278A. Frauenkirche daselbst 10614; Juden 9838.
— s. a. Bercka, Gerlach, Schmidt, Weider.
— Hrz. Johann v. u. seine Tochter Elisabet — s. Luxemburg.
Görtschach — s. Kottschach.
Görz, Gr. Heinrich v., auch Gr. zu Tirol, Pfalzgraf in Kärnthen, Sigmunds Rat 203. 226. 401. 464. 512a. 537. 738. 791. 931. 955. 1803. 805 f. 3307. 7974. 8616. 886. 10533. 854. 11081. 907. 12012 f. 096.
— Seine Tochter Anna — s. Scala.
—, Gr. Johann Meinhart v., auch Gr. zu Tirol 226. 464. 545. 1803. 2454. 10533; seine Gemahlin Magdalena v. Baiern 10533.
Goetmann, alias Lugghen, Johann, ein Eleriker, Gesandter des Wilhelm Pröst 6949.
Göttingen, Prov. Hannover 2355. 6290. 7802. 10546. 831.
— s. a. Aechte, Hrz. Otto v. Braunschweig, Endemann, Krebs, München, Proll.
Götz, Kaspar, ein Deutschordensbruder 11837.
Götzenhain, hess. K. Offenbach 5386. 6111. 9998.
Götzis, Gukeys, Gugais, im Wallgau [vorarlb. K. Bregenz?] 2505. 8441.
Goh, Goch, [vgl. a. Goch] Johannes v., aus Wien 5463. 635.
Gohlau [schles. K. Neumarkt], Elisabet v., Äbtissin des Benedikt.-Kl. zu Striegau 6488.
Goyaticz — s. Kojatitz.
Goylley, Anton 4900.
Goldast, Ritter Ulrich, v. Helmdorf, Sigmunds Diener 9898. 11048. 189.
Goldberg, schles. Kreisstadt — s. Mann.
Golde, Martin v. 8348.
Goldene Bulle Karls IV 4070. 118. 489. 6787. 10475.
Goldener [vgl. a. Goldiner, Goldner], Hermann, aus Erfurt 7595. 8501. 809. 10710.
—, Johann, aus Erfurt, Sigmunds Hofgesinde 3870. 7595.
—, Konrad (Kunz), Sohn Johanns, aus Erfurt 7019. 595. 8498. 501. 797. 809. 9266. 10489. 710. 714. 11090 f. 670. 12279 f.
Goldenkron, n. Krummau in Böhmen, Kl. 4263. 281. 5022. 071. 169. 7395. 11800. 12132.
Goldenstein bei Salzburg 8628.
Goldiner, Gol-, Johann, Protonotar des EB. Günther v. Magdeburg, Domherr zu Magdeburg u. Probst zu Wörlitz 5908. 911.
—, Peczon (Johanns Bruder) 5905.
— s. a. Goldener.
Goldner, Peter, aus Lauban 6945.
— s. a. Goldener, Goldiner.
Goldschmid(t), Christian, ein Schlesier 5157.
—, Reinhard, zu Pruntrut 10676. 11951.
Goldstein — s. Koldstein.
Gollach, Nebenfluss der Tauber in Baiern 6189.
Gollenberg, Hans v. 1866.
Gollnow, pomm. K. Naugard 8921.
Golrnitzer, Georg — s. Kolnitzer.
Goltgeusin, eine Jüdin 5078.
Gomecii, Didacus — s. Zamora.
Gommern, sächs. K. Jerichow I 8990.
Gondershausen — s. Gundelshusen.
Gonge, Ugolin, aus Mömpelgard 2503.
Gonzaga, Johann Franz v. — s. Mantua.
Gorenz, Nitzen v., Burggr. zu Brüx 5494.
Gorga [?] in der Diöz. Valence 8014. s. a. Tallanderii.
Gorgardum, Diöz. Acqui 932.
Gorgatellum 820 = Gargallo.
Gorsaw — s. Gorzow.
Gorzow — s. Landsberg, Oberschles.
Goschel, Christian 8786.
Goslar am Harz 1274. 353. 495. 499. 5353. 6247. 290. 7722 f. 12270A. Juden daselbst 1579. 12270A.
— Johann v. Hildesheim, Pr. an der Simon u. Judas-Kirche zu G. 2858. 6282.
Goslinis, Laurentius de, Gesandter der St. Feltre 394.
Gosse — s. Burggrave.
Gossmann, Bernhard 9055.
Goßmar, Bernhard, Diebolt u. Gosse [aus Oberehnheim?] 8312.
Goßolt, Frick 8511.
Gossolt, Peter u. Ulrich, aus Ulm 10264.
Gossweiler, Koß-, unterels. K. Molsheim 8598.
Gosswitz, sächs. AH. Bautzen, nw. Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
Gostenhof, Vorstadt v. Nürnberg 8864.
Gotelengum — s. Gottolengo.
Gotewitz — s. Gottewitz.
Goteczel — s. Gotteszell.
Gotleb — s. Gottlieben.
Gotlieb, Thomas v. — s. Gottlieben.
Gotsmann, Albrecht u. Lorenz v. 5266.
Gottewitz, Gotew-, Albrecht 5335. 6114.
Gotteszell, Goteczel, bei Gmünd, Frauen-Kl. 9989.
Gottfried, Diener des Mkgr. Friedrich v. Brandenburg 7665.
Gotthard, St.-, der Berg in den Alpen im N. des Kt. Tessin an der Grenze mit Uri 6265 ff. 275.
Gottlieb, ein Jude zu Konstanz 738.
Gottlieben, Gotlieb, Gotleb, am Rhein im Thurgau 2704. 8223a.
—, Thomas v., Sigmunds Diener 10197 f. 479a. 11305a u. b. 776a.
Gottmannsgrün, Gösbigrim, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Gottolengo, Gotelengum, Prov. Brescia 434 f.
Gottschalk, ein Jude, aus Gelnhausen 5333.
—, aus Lübeck 5795.
Gotz — s. Orsag.
Gouda, Ter-Gouw, Dergoue, Dergowe, niederl. Prov. Südholland 5339 f. 6119. 8500. 10716 ff. 11055 f.
Goviolensis comitatus — s. Guglia.
Gowitz, Franz, aus Wohlau 5611.
Goxweiler, Goßwilr, unterels. K. Erstein 5871.
Gozovec, Johann, v. Radovic 8817.
Graben [Österr.], Andreas v. 8628.
Grabner, Sebold, aus Nürnberg 2950. 10511.
Gracianis, Nicolaus Pauli de, aus Perugia 9617 f.
Gradiis — s. Houbenis.

Graefenberg, Grev-, oberfränk. BA. Forchheim 2452. 7122. 8429. 9533. 535.
Gräfendorf, merseburg. K. Schweinitz 5482.
Graenberg, Konrad v., in Sigmunds Diensten 2014.
Grändl, Hans, Michel u. Peter 11286.
Gräter, Anna — s. Rote.
—, Fritz u. Georg 7929.
Grätz — s. Königgrätz.
Grafeneck [württ. OA. Münsingen], Friedrich v. — s. Augsburg, B. Friedrich v.
—, Georg v. 10677.
Grafenrheinfeld bei Schweinfurt 8307.
Grafenstaden an der Ill, unterels. K. Erstein 613 f. 1519. 539. 2740. 8037. 144 f. 160. 273 ff. 4051. 054 f. 5726. 874. 6398. 400.
Grafenstein, böhm. K. Bunzlau — s. Dohna.
Graff, Michael — s. Stebler.
Graffignano, Gravinia, distr. Viterbo — s. Orsini.
Grafstein, Klaus v. 10683 f. — s. Groffstein.
Graisbach, bair. B. Monheim 3831. 847. 850. 4047. 5306 f. 353. 355. 373. — s. a. Baiern, Hrz. Ludwig.
—, abgeg., unterels. K. Hagenau 10928. 11978.
Gralant — s. Grolant.
Gramis, Nikolaus, Sigmunds Kaplan [später Dompr. in Breslau] 8033 f.
Grammann, Grawm-, [wohl = Graumann], Wolfart u. seine Mutter Anna, aus Wasserburg 10388. 11632.
Gramund [= Grammont, belg. Prov. Ostflandern ?], Ritter Thomas v. 10915. 11952.
Gran, Strigonium, EB. Georg [v. Hohenlohe] 1418—1423 — s. Passau. B. Georg.
—, EB. Georg [v. Palocz] 1423—1439: 5894. 964[b]. 6766. 7255. 398 f. 9271.
—, EB. Johann 1387—1418, Sigmunds Kanzler u. Stellvertreter in Ungarn, päpstl. Legat 58 f. 199. 303. 359. 365. 380 f. 870. 1945. 948. 997[c]. 2050[a]. 211. 226. 467. 503. 757[b].
—, Probst Franz, Sigmunds Protonotar, bzw. Vizekanzler, Custos an der Kirche z. heil. Kreuz in Breslau 4712. 5894. 911. 6711. 7255.
—, Probst Johann v., Vizekanzler Sigmunds 303. 1033. 354. 380. 406. 411. 418. 420 ff. 425. 433. 455. 471. 511. 592. 651. 657. 688. 740. 793. 809. 818. 2221. 294. 503. 532. 689. 715. 737. 748.
— Nikolaus, Abt des Benedikt.-Kl. bei Gran 190.
— — s. a. Somodi.
Grandivalle, Stefanus Magnus de. Besançoner Bürger 11307.
Grandonibus, Antonius Francisci Novi de, Pisaner Bürger, Sigmunds Hofgesinde 4599.
Granetl, Nürnberger Bürger 11790.
Granheim bei Ehingen 8278.
Granse, Ulrich, zum Wasen u. dessen Tochter Dorothea 3662.
Graser, Ulrich, aus Nürnberg 7413.
Grasso, ein Familiaris Sigmunds 502.
Gratz, Georg, Pfarrer zu Gr., Protonotar u. Rat des Hrz. Friedrich v. Österreich 8892. 901.
—, Windisch- [steiermärk. K. Marburg] — s. Steindorffer.
Grauberch, Konrad v., (ein Deutschordensritter?) 8767.
Graumann — s. Grammann.
Graveneck — s. Grafenek.
Gravenhagen — s. s'Gravenhage.
Gravenreuter, Grev-, Johann, Domherr zu Regensburg 8669.
— Konrad, aus Regensburg 11909.
Gravestein — s. Groffstein.
Gravinia — s. Graffignana.
Graz — s. Gratz.
Greck, Bartholomäus, von Ulm u. dessen gleichnamiger Sohn 7959.
Grecken, Sigfried, in Sigmunds Diensten 1579.
Gredetz — s. Hradiště.
Grefe, Lorenz, aus Halle 5971.
Gregor XII Papst (ursprünglich Angelus Corario) 1406—1415: 5. 774. 1479[a]. 2577. 661[a]. 12247. 254.
Grehen, abgeg.? Hannover — s. Bock.
Greyerz, Gruerin, Grüers: Gruyères [s. Freiburg i. Schw.], Gr. Anton v., Herr v. Monte S. Savino 8513. 9583; dessen Söhne Anton u. Franz 9589. 947 f.
Greifenhagen, pomm. K-St., RB. Stettin 5803.
Greifenklau, Friedrich, aus Volrat [?] 8306.
Greifenstein, rheinl. K. Wetzlar 8088.
—, tirol. K. Brixen 8108.
— [els. A. Zabern], Eberlin u. dessen Vater Petermann v. 6616.
Greifswald 6183 f. 8928. 10717. — s. a. Hagmeister, Rubenow, Vorwarnechen.
Greiseneckger, Johann, Kämmerer d. Hrz. Friedrich v. Österreich 6160.
Gremeigney, Hugo v., Besançoner Bürger 11307.
Gremhart — s. Grimhart.
Gremlich, Konrad 728. 1424.
Grénoble 8302.
— B. Aimo I 1388—1427: 1902.
—, B. Aimo II v. Chissey 1427 ff.: 7434. 609. 10363.
Grensowe — s. Grenzau.
Grenzach — s. Rotenhaus.
Grenzau, -sowe, rheinl. K. Neuwied — s. Isenburg.
Gresel, Ulrich 8630.
Gresiacum, Diöz. Genf 4591.
Gresweiler, bei Mutzig, unterels. K. Molsheim 5731. 10112.
Greter, Fritz u. Georg, Diener der Strassburger 8248.
Grettstadt, unterfränk. B. Schweinfurt 1828.
Gretz — s. Königsgrätz.
Gretzer, Hans, Nürnberger Bürger 7313.
Greveldeshagen [= Stadthagen?] — s. Hartwig.
Greuellaris — s. Hamann.
Grevenalveshagen — s. Stadthagen.
Grevenhage — s. 's-Gravenshage.
Grevenreuter — s. Gravenreuter.
Grevenstein [?, doch wohl nicht westfäl. K. Arnsberg] — s. Gerold.
Griechenland, Griechen 10898. 11367. 743[a]; griech. Kirche 2866. 11848. 12224 ff. 330.
—, K. Johann VIII Paläologus 1425—1441, auch Kaiser der Romäer genannt: 5891[a]. 7457. 9427. 11367.
— K. Manuel II Paläologus 1391—1425: 2668. 5749. 12224. 226. 248. — s. a. Aurea, Chrysoloras.
Griechisch-Weissenburg — s. Belgrad.
Griesbach, els. Kr. Kolmar 7730. 8727.
Griesheim, bad. A. Staufen 8365.
—, Gryesh- am Main, nass. K. Wiesbaden 6615.
Griesmann, Thomas 8273.
Grieß, Götz 8557.
Griessenbach, abgeg.? württ. OA. Ehingen 10560.
Grieth, rheinl. K. Kleve 4247.
Griethausen n. v. Kleve 4247.
Griffenstein — s. Greifenstein.
Grignano — s. Krikano.
Grillenberg [österr. Bez. Pottenstein] — s. Pottenstein, Andreas v.
Grimhart, Grem-, Grinh- 1443. 4950. 6803. 910. 8424, offenbar identisch mit Ermhart 1456, wohl abgegangener Ort bei Volkach in Unterfranken, oder identisch mit Gründelhardt oder Grönhart.
Grymmen, Johann, Notar 830.
Grindau — s. Gründau.
Grindelwald, bern. B. Interlaken 11243.
Grinhart — s. Grimhart.
Grinten, Berg in Tirol? 10400.
Grysaw — s. Grüssau.
Grislei, Grissley, Johann, ein Londoner Kaufmann 8244. 258. 456. 468.
Grochwitz, Claus, aus Zerbst 6555[b].
Grönenbach, Gron-, bair. BA. Memmingen 5299.
Grönhart — s. Grinhart.
Gröttweiler bei Weissenburg im Els. 2335.
Groffstein, Graves- [elsäss. Familie], Althans u. Klaus v. 784. 10115. 125 f.
Grohnde bei Göttingen 2355.
Groland, Gralant, Nürnberger Familie:
—, Hans 4318. 5654.
—, Jakob 121[a]; dessen Witwe Anna 5272.
—, Frau Lienhart, geb. Rumel 7696.
—, Sebald u. Wilhelm 7692.
Gromelaw, Gerhart, Bürger zu Stralsund 9399.
Gronau in Böhmen 11688 — s. Bolcze.
— an der Leine (Hannov.) 11927[a].
Gronau, Jakob, Presbyter, Gesandter des EB. Henning v. Riga 6639.
Gronenbach — s. Grönenbach.

Grongon, Colngron, Sohn des Nickel G., aus Metz 5334. 6112.
Gronig — s. Gruning.
Groningen 2657. 3512. [einzelne gen. Bürger] 4101. 5098. 9782.
Gross [vgl. a. Grozer], Hans, v. Meckenhausen, wohnhaft zu Altenburg [?]. 4717.
—, Sitich, zu Tüchersfeld 10916. 11953.
— Ulrich (Oberpfälzer) 7808.
—, Alle mit Gross- anfangenden Ortsnamen siehe unter dem Hauptnamen.
Grosse, Familie (aus Oberfranken) 2864.
— [vgl. Grozer], Konrad, aus Nürnberg 8794.
Grossenau bei Zell, oberfränk. BA. Münchberg — s. Spilner.
Grossenliebergen — s. Liebringen, Gross-.
Grosslaugheim — s. Laugheim, Gross-.
Grote, Dietrich, aus Northeim 8341.
—, Hermann, aus Ore [Schweden?], Sigmunds Familiaris 6244.
Grotko, ein Bote des Polenkönigs 11148. 174. 274. 279.
Grove, Johann, aus Lübeck 2470.
Grozer [vgl. Gross, Grosse], Hans u. Sebald, sowie deren Vater Wigels, aus Nürnberg 8809.
Grüb — s. Gruber.
Grube, [sächs.] Familie 6247.
Grubenhagen, Hermann, Sigmunds Familiaris 9280.
Gruber, Grüb, Ritter Gerhart 5331. 6110.
—, Hans, ein Schweizer 2702. 3433 ff.
— Ludwig, aus Nürnberg 10561.
Grün, Mark, Bastard Dolzers v. Schellenberg 11032. 954.
Grüers — s. Greyerz.
Grünburg — s. Grunperger.
Gründau, Gryn- [Nieder-], hess. K. Hanau 2235. 964. 6090. 149. 153. 492. 11319.
Gründelhardt — s. Grimhart.
Gründlach [Gross-], Cisterciensernnen-Kl. der Bamberger Diöz., mittelfränk. BA. Fürth 7859.
—, Geyn-, Klein- bei Eltersdorf, mittelfränk. BA. Erlangen 4943.
Grünenbaindt, schwäb. BA. Zusmarshausen 8845.
Grünenberg [Ruine, luzern. Amt Hochdorf], Henmann v. 1395b.
— Wilhelm v. 7998. 9346 ff. 352. 586. 10323. 358. 415 ff.
—, Grun-, Konrad v., ein Deutschordensritter 9742.
Grüner, Johann u. Nikolaus 7913.
Grünhain, Gumhayn, sächs. Kreish. Zwickau, Cistercienser-Abtei in der Naumburger Diöz. 2079. 11557. 563. 892.
Grüningen in der Wetterau, hess. K. Giessen — s. Lanstein, Joh.
—, zürch. B. Hinweil 2157. 8229.
Grünstadt, rheinpfälz. B.-St. 4493.
Grünstein, abgeg. in Oberfranken bei Rehau? 11849.
Grüntheren, Barbara 7819.
Grünwald, Grunenwalt, Niklas, Sigmunds Diener 10091.
—, Wilhelm, Sigmunds Familiaris 7311.
Grueria — s. Greyerz.
Grüssau, Grysaw, schles. K. Landshut, Cistercienser-Kl. 4048. 9330. 10211; Abt Michael 9361.
Gruyn, Hans 11247.
Gruysbeke, Johann v., Bote des Hrz. Arnold v. Geldern, Domherr zu S. Servatius in Utrecht 5959. 963 f.
Gruythuse, Wilhelm v. 4247.
Grunenberg — s. Grünenberg.
Grunenwalt — s. Grünwald.
Grunfelt — s. Reymstein.
Gruning, Gronig, Nikolaus, Prokonsul zu Bremen 6575. 926. 7278.
Grunperger [Grünburg, österr. B. Kirchdorf?], Georg, Hans u. Heinrich 6311.
Gruntherin, Hermann, aus Nürnberg 10885.
— Peter, Michel u. Paul 11116.
Grusser, Wilhelm [aus Aachen?] 5669.
Gualdo, Antonius de, Dr. iur., u. dessen Sohn Matthäus 2763.
Guarsias — s. Fernandi.
Guasconibus — s. Gwasconibus.
Guben in der Lausitz, brandenburg. Kr.-St. 1169. 3959. 11745; Kloster daselbst 1169.
Gucius, Poggius — s. Terranova.
Güdingen, trier. K. Saarbrücken 8285.
Güglingen, würt. Neckarkreis, Haus des Ordens z. h. Grabe 1998.
Gülcher, Peter — s. Kalde.
Gültlingen, Gil-, [würt. Schwarzwaldkreis, OA. Nagold], Wilhelm v. u. dessen Frau Kunigunde v. Specin 6180.
Günsbach, oberels. K. Kolmar 7730. 8727.
Günthelsheim 8846 — s. Gundelsheim.
Günther, Guntheris, Andreas, aus Jauer 9361.
Günthersberg, Reimmar v., Meister des Johanniter-Ordens in der Mark, Sachsen, Wendenland u. Sternberg 42. 1664.
Günthersbühl, Gunterspuhel bei Lauf in Mittelfranken 6877. 8847. 9177. 11115.
Günzburg, bair. (schwäb.) B.-St. 600. 2911. 8459.
Güsten in Anhalt 5335. 6114.
Gufer, Dietz, Kemptener Bürger 8852.
Gufidaun, Gufocsan, tirol. BH. Bozen 4255.
Gugais — s. Götzis.
Gugenheim, els. Landkr. Strassburg 2285.
Guicciardini, Pietro, florent. Gesandter 7148.
Guidiccion, Mark, Kaufmann aus Lucca 1989.
Guidonis, Antonius — s. Antonius.
Guiglia, Goviolensis comitatus in der Prov. Modena 9079. — s. a. Cesis.
Guilelmucius, ein Jude aus Ferrara 9240.
Guilliermus Vincencii, Bürger zu Lausanne, Münzmeister 6336.
Guinigi, de Guinisiis, Gwinisiis, Paulus, Reichsvikar v. Lucca 617. 672*. 4624. 6680 f.
Gukeys — s. Götzis.
Gulden, Johann, ein Priester 9524.
Guldiner — s. Goldiner.
Guller, Pfarrer zu Schwyz 3598.
Gumerauer, Nikolaus, Hauptmann der Stadt Eger 4350. 440. 444b. 5310. 10044.
— Wenzel 4350.
Gumhayn — s. Grünhain.
Gumpeller, Heinrich, Pfarrer in Winicz [welches?] 205.
Gumppenberg, Gumpen-, bei Pöttmes, oberbair. BA. Aichach 10569.
—, Heinrich v. (Gumpenberger) 5457. 10312. 589.
Gumprecht, ein Jude aus Gelnhausen 5333.
Gumprecht, Leopold, Regensburger Kämmerer 10859. 993.
Gundelfingen, Gundol-, Gingel- [welches?], Friedrich v. 612.
— [schwäb. BA. Dillingen], Georg v. 4318. 6311.
—, Heinrich v. 766.
— —, Konrad v. — s. Nalb.
—, Sweiker (Swigger) v. 1155. 4085. 318.
Gundelsheim, Günthels-, [schwäb. BA. Donauwörth], Kleriker der Augsburger Diöz. 8846.
Gundelshusen = Gondershausen, rheinl. K. St. Goar? — s. Schneider.
Gundershofen, unterels. K. Hagenau 10928. 11978.
Gundheim, rheinh. Kr. Worms 1068. 2296.
Gundlin, Konrad, Bürger zu Gmünd 3442.
Gundolfingen — s. Gundelfingen.
Gunß — s. Göns.
Gunthersberg, Reimar v. — s. Günthersberg.
Guntheris — s. Günther.
Gurym 4013 — s. Kaurim.
Gurk, Bistum in Kärnthen, BzH. St.-Veit 1478. 3079 f. 746. 851 f. 7194.
— B. Ernst 1411—1432: 3826.
Gurwitz [mähr. BzH. Znaim], Albrecht v., in Sigmunds Diensten 1644 f.
— Otto v. 1645.
Gurzelen bei Solothurn 10204.
Gurzzum [= Kaurim?] 3935 — s. Paletsch, Slava.
Gussbach [Breitengüssbach?], Vitztum des B. Albrecht v. Bamberg zu Wolfsberg 2804.
Gutenberg — s. Schenk v. Gutenberg.
Gutenburg, bad. K. Waldshut 1709. 2922. 8015.
Gutenstein, Gutten-, Gutstein, Goths- Burian v., aus Elbogen 4375. 496 f. 5023. 10648. 11477.
—, Johann v. 4375. 405. 447. 11477.
Gutenzell, würt. OA. Biberach, Bernhardinerinnen-Kl., Konst. Diöz. 8454. (Äbt. Agnes) 12017.

Guterwick, Everlin v. 5825.
Gutgesel(l), Nikolaus, Pressburger Bürger, Sigmunds Hofgesinde 7613. 11341.
Guthstein, Johann — s. Gutenstein.
Gutinger, Familie 4884.
Gutlen, ein Jude zu Konstanz 736.
Guttenberg bei Bergzabern (Pfalz) 1266 f.
Guttenstein — s. Gutenstein.
Gutuarii, Dominicus aus Asti 935.
Gwasconibus, Blasius de 9164.
Gwerlich, Johann, Dr. iur. 8536.
—, Johann, Pfarrer zu Dillingen 4330.

H., Sigmunds Kaplan 2509 = Bornitz, Clant?
Haag, zum Hage, Grafschaft, oberbair. BA. Wasserburg 10350. 11911. — s. a. Frauenberger.
Haag in Südholland — s. s' Gravenshage.
Haarlem, niederl. Prov. Nordholland 8500. 10716 ff.
—, Jakob u. Johann v. 8135.
Habelschwerdt in der Grafschaft Glatz 8699. 10882 f.
Habelsheimer, Fritz, Nürnberger Bürger 5384. 6105.
Habrová, Dorf der Probstei Rokycan 4426.
Habřinka, Dorf des Klosters Opatovic 11731.
Habsburg, Familie — s. Österreich.
—, Grafschaft 2686. 5300. 9822.
—, Gr. Hans v. 2686. 742. 8031; dessen Frau Agnes 8031. 908 f.; deren Tochter Ursula — s. Sulz.
—, Herzöge v. — s. Österreich.
Hachberg [Ruine n. Sexau bei Emmendingen], Mkgr. Elisabet, Gemahlin Wilhelms, geb. v. Montfort † 1448: 7574. 8959. 9113. 10316. 11912.
— Mkgr. Rudolf, Herr zu Rötteln u. Sausenberg, Landgr. im Breisgau [Sigmunds Rat in nr. 1425 u. 2850] 921. 1010. 019. 032 f. 053. 425. 2211. 849 f. 3759. 4996 f. 5525. 7269.
— Mkgr. Wilhelm, Herr zu Rötteln u. Sausenberg, kaiserl. Protektor des Baseler Konzils 1428—1441, † nach 1473: 7268. 8280. 388. 739. 938. 946. 949 f. 9113. 241. 331. 347. 625. 866. 898. 10265. 11257; seine Gemahlin Elisabet — s. oben.
Hachenburg im Westerwald, RB. Wiesbaden 4752. 10277.
Hack, Fritz, auf dem Brand 5277.
—, Hans, v. Hausen 2279.
Hacke, Trutichen, Witwe des Volquin Hacke, aus Lennep, Bürgerin zu Köln 8554 ff. 5214.
Hacker, Hans, aus Landsberg [Els.] 3266.
Hackspan, Hans, zu Tuntzenhusen [= Tuntenhausen bei Aibling, Ober-Baiern?] 4245.
Hadmannsdorf — s. Hiltmannsdorf.
Hadmersleben, RB. Magdeburg 1708.
Hadstat — s. Hattstatt.
Haeck, Johann, Sohn Eberhards v. Balveren 8689.
Härben, Heinrich, Vogt zu Neuburg a. D. 10312.
Haerlem — s. Haarlem.
Hafner, die 10237. 11183.
Hafner, Pens 3175. 214.
Hage, zum — s. Haag.
Hagel, Diem 2959.
Hagelhofen — s. Hahnhofen.
Hagemeister, Martin v., zu Schönwald [Kr. Tachau] 10801.
Hagemeister, Hag-, Werner, aus Greifswald 5795.
Hagen, Hagenau, Gemeindeparzelle v. Untermais in Tirol — s. Müllegk.
—, Franz 10330.
—, Heinrich u. dessen Frau Agnes, aus Aalen 9379. 10665.
Hagenau — s. Hagen.
Hagenau im Elsass 3. 99. 387. 525ᵃ. 576. 620ᵃ. 701. 710. 718 f. 806. 915. 1036. 041. 047. 064. 095. 104. 142. 158 f. 173. 453. 518. 2055. 231. 237. 456. 581. 751. 968. 3029. 277. 313 f. 385. 388. 393. 612. 971ᵇ. 4029. 042. 228 f. 397. 536 f. 861. 996. 5036. 039. 049 f. 093. 5177. 510. 609. 641. 881. 6417 f. 506. 738. 7252. 455. 492. 542. 550. 667. 739. 745. 761. 845. 973. 8005. 007. 084 ff. 251. 331. 579. 585. 600. 643. 739. 765. 860. 926. 9757. 889. 917. 920. 944. 10025. 138. 182. 193. 336. 422. 494 f. 11137/40. 255. 396. 413/8. 757. 880.
— Juden daselbst 11418.
— Hospital St.-Nikolaus (Prämonstratenser) daselbst; Probst Gottfried, Sigmunds Kaplan 1063. 2357.
— Predigerkl. daselbst 3336.
— Heiliger Wald bei Hagenau 9944. 10122. 11255. 416. 880. — s. a. Walburg.
— s. a. Berstheim, Bock, Bogner, Brechter, Brucker, Cleinmütze, Esch(n)au, Hütel, Kleinkunz, Kobe, König, Kornkauf, Megde, Minnenkint, Müllenheim, Pruckner, Reiser, Rosenbaum, Schmidt, Schotte, Stahel.
Hagenau, abgeg. Ort bei Maienfels in Württemb 1583.
Hagenauer, Hagnower, Johann 9733.
Hagenhausen bei Gnadenberg, oberpfälz. BA. Neumarkt 10603.
Hagenor — s. Haugenor.
Hagler, der junge, zu Halbertshofen 6069.
Hagmeister — s. Hagemeister.
Hahn — s. Han.
Hahnhofen, Hagelh-, unterels. K. Hagenau 10494.
Haidelbach, Ober-, bzw. Unter-, Hei-, mittelfränk. BA. Altdorf 11233.
Hayden — s. Heiden.
Haidenreichsturn — s. Ederwar..
Haidenrist, Heinrich, Kölner Schöffe, u. dessen gleichnamiger Sohn 8302.
Haigerloch — s. Heigerloch.
Haingen, Hayg-, württ. OA. Münsingen 7963.
Hailer, Heiller, hess.-nass. Kr. Gelnhausen 4947.
Hailsperg — s. Heilsberg.
Haim, ein Jude aus Landshut, wohnhaft zu Konstanz 3713. 6799.
Haim Isaak — s. Isaak.
Haimbach [abgeg.?] bei Amberg, Oberpfalz 3687.
Haimendorf in Mittelfranken bei Altdorf 2332.
Haimenhofen — s. Heimenhofen.
Haimer, Hans 4225.
Hain [oberfränk. BA. Lichtenfels?], Heinrich, Probst zu 7118 f.
Hainbrunn, Hunn-, n. Hirschhorn 7882.
Hainrode bei Nordhausen 4184.
Hainsberg, Hon-, [bei Tharandt in Sachsen], Dietrich u. Heinrich v. 8706.
Hainzel, Konrad, gen. Mayer 11105.
Haytrang — s. Aitrang.
Hak(en), Hermann, Sigmunds Hofgesinde 320.
Hakenbroick bei Bedburg — s. Limburg.
Halberstadt, Bistum 3072. 103. 851. 4628ᵃ. 730. 8919. 10159. — s. a. Koucken. — Juden daselbst 1579. 872 f.
— B. (Albrecht) 1411—1419: 1873.
— B. Johann 1419—1436: 4807. 5738. 740. 896. 920. 6146. 247. 290. 388. 8919. 10243.
— Stadt 1678. 6145 f. 247. 290. 387 f. 767. 927. 7026. 096. 288. 8658. 687 f. 782. 858. 919. 10138ᵃ. 289. 384 ff. 11003 f. — s a. Ammendorf, Bunde, Domenitz, Hullengerod, Tangen, Velstiddle.
Halbertshofen, Halbrechtshofen bei Neuburg an der Kamlach, schwäb. BA. Krumbach — s. Hagler.
Halbgewachs, Halbwachs, Sebold, aus Nürnberg 4946. 7879. 8805.
Halbsleib, Lenhart 10886.
Halbwachs — s. Halbgewachs.
Hale, Diepolt 8574.
Halfluhen bei Bern [= ?] 768.
Hall, Schwäbisch 3. 100. 181. 272. 557. 758 ff. 858. 899. 1255. 387. 433. 596 f. 977. 2054. 538. 4128. 973. 5670. 853. 7050. 356. 826. 8347. 9594. 618. 992. 10794. 11099. 336. — Juden daselbst 410. 1247.
— s. a. Sieder, Sletz, Spiess.
—, österr. B. Kremsmünster — s. Freiberg.
— im Innthal (tirol. B.-St.) 4255.
— s. Hammerspachin.
Halle a. S. 2551 f. 5573 ff. 738 ff. 869 f. 911. 922. 957. 6247. 290. 312. 7082. 9775. — Juden daselbst 1579.
— s. a. Bischker, Grefe.
Halle, Dietrich v. 8423.
—, Konrad v., Augsburger Bürger 10547.

Halle, vgl. a. Hale.
Haller, Konrad, aus Eger 7016.
—, Nürnberger Familie:
Andreas 2571.
Burkart 6875.
Christian 6383.
Clara, Schwester Georgs — s. Ortlieb.
Eberhart, Erhart 8293. 9460 f.
Georg 6383. 8300. 9177.
Jakob 6383. 12020.
der junge 11790.
Paul 6383. 9460 f. 11344. 348. 407. 680. 689. 12033.
Peter 121ª. 2452; ein anderer Peter 6383.
Peter d. j. 4915 (seine Frau Agnes) 5597. 661. 6867. 7122. 696. 879. 10652. 11334. 348. 680.
Ulrich 2452. 571. 6875. 8429. 9534.
Wilhelm 6383.
Hallertauer, Johann 6657.
—, Konrad, aus Nürnberg 6870.
Hallstadt, österr. B. Ischl 10969.
— [oberfränk. B. Bamberg], Konrad v., Dr. iur., Sigmunds Familiaris 7729.
Hallwil [aarg. B. Lenzburg], Ritter Rudolf v. 2960. 6113.
— Thuring v. 10397.
Hals, bei Passau, Grafen v. — s. Leuchtenberg.
Halsbach, Halsbrunn bei Lohr in Unterfranken 8509.
Halsbrunn 7918 = Heilsbronn.
Halstat — s. Hallstadt.
Haltard, Hantart, Rudolf v. d., Burggr. zu Nimwegen 11071. 637.
Halteret, Gerhart, aus Goch 11204.
Hamann, Dominikus, Pfarrer in Greuellaris [?], 5453.
Hamburg 2064. 3856. 4354. 516 ff. 817. 5190 ff. 540. 544. 884. 6183 f. 247. 659. 929. 938. 7159. 8463. 489. 617. 9786. 10191. 366. 11057. 078. 346. 12272. 277. 305.
—, Werner, Probst d. Kirche zu H., Kaplan Sigmunds 2099.
Hameln, hannöv. Kr.-St. 3122. 8523. 9738 f. — s. a. Weldow.
Hamerl (oder Harmel), Hans 5267.
Hamersteten — s. Hammerstadt.
Hammerspachin aus Hall im Innthal 7851.
Hammerstadt bei Weimar, Hamersteten 7019. 8797. 9266. 11670. 12279 f.
Hammerstein, rheinl. K. Neuwied 8981.
Hamtan, Johann, [ein Engländer] 5976.
Han, Henne v. 8367.
Hanau, Herren v. 9. Grafen 10820.
— Juden in der Grafschaft 7035. 10493.
—, Reinhart III, Herr v., später Graf 1419—1451: 1354. 2945. 5613. 7480. 484ª. 534. 571. 697 f. 8537. 650. 916 ff. 10507 f. 559. 606 f. 758. 11064. 113. 155. 205. 321. 618. 668 f. 673; dessen Gemahlin Katharina, geb. v. Nassau 11668.
—, Ulrich, Herr v., Reinharts Vater 7571. 10758.
Hangenor, Hag-, Stefan, aus Augsburg 4330. 7229. 360. 11806.
Hannhof 8613 = Han-Mühl nö. Feucht.
Hannover 8317 — s. a. Bodickmeyr.
Hanoweč, Jan-, Johann, v. Schwamberg alias v. Trzebell (Trzie-) 4826. 5020 f. 178. 12160. 344.
Hans, ein Zimmermann in Sigmunds Diensten 1851.
—, v. Aarau — s. Aarau.
—, Gruyn 11247.
— v. Nürnberg — s. Nürnberg.
Hansestädte 192 f. 251. 304. 1133. 145. 460. 834. 965 A. 2060. 472. 3238. 704. 4816. 987. 998. 5110. 139. 698. 884. 6387. 659. 759 f. 928 f. 931. 938 ff. 7158 f. 572. 8461. 463. 480. 9017. 12277 f.
Hansühn bei Döhnsdorf in Holstein — s. Bartscherer.
Hantart — s. Haltart.
Hanusch, Sigmunds Küchenmeister, mag. thavarnicorum 4514. 534 [?]
— aus Pilsen, Sigmunds Arzt 12128? 163.
Hanušek, Johann, v. Schönsee (Böhme) 10398 f.
Happurg, mittelfränk. BA. Hersbruck 8351.
Harapk, Johann — s. Szekler.
Harasov(a) — s. Hrzan.
Harckstro, Heinrich 5335. 6114.
Hardeck in Nied.-Österr. — s. Magdeburg, Burggr. Joh.
Hardefuist, Hardfurst, Eberhard, aus Köln 7600, Heinrich, aus Köln 9826.
Hardenberg, Eberhart v. — s. Limburg.
Hardenberg [hannov. A. Northeim], Gerhart (Erhart) v. 8341. 534.
Harderin, Elsbet, geb. v. Neipperg 2381.
Harderwijk, niederl. Prov. Gelderland 9772.
Hardfurst — s. Hardefuist.
Hardhof bei Falkenau 6797.
Haren, Heinrich v., Ratmann zu Wismar 9133.
Hargger, Hans, Memminger Bürger 6523.
Harheim bei Vilbel an der Nidda, oberhess. K. Friedberg 7069.
Harkirchen, bair. B. Starnberg — s. Simon.
Harlingen in Ostfriesland 4104.
Harlinghof — s. Hemelinghofen.
Harmel, Hans — s. Hamerl.
Harmersbach im Strassburger Bistum, bad. A. Gengenbach 9858.
Harrasz, Heinrich, Sohn Johanns, aus Bošin 4324.
Harscher, Gottfried 4330.
Harskirchen, elsäss. K. Zabern 1722.
Harstehusen — s. Hastehausen.
Hartamanhowotuczko, Dorf der Probstei Chotieschau 4402.
Hartemberg [vgl. Hertenberg], Heitzmann 2943.
Hartenberg, He-, böhm. G.-B. Falkenau 4143. 874. 6601. 10890 — s. a. Malersiek.
Hartenstein, sächs. A. Zwickau 2232. 5689. 6362. 692. — s. a. Plauen, Schönburg.
Hartmann, ein „roismid“ zu Nürnberg 1967.
Hartmanow, Böhm. 6448.
Hartwig, Ludwig, zu Greveldeshagen [= Stadthagen?] 10695. 11990.
Harxheim — s. Orinsheim.
Has — s. Hase.
Hasbaine, Hasbengau, Haspegawe, Landschaft in der belg. Prov. Lüttich, l. an der Maas 7835. — s. a. Mark, Joh. v. d.
Hasberg [bei Pfaffenhausen, schwäb. BA. Krumbach?], Ritter Ulrich u. dessen Kinder Ulrich u. Elisabet 7935.
Hase, Has, Klaus, aus Rottenburg a. N. 8325 f. 6099.
—, Klaus, d. jüng. 8567.
—, Nikolaus, v. Hasenburg 11820.
—, Haz, Niklas, v. Costi 11667. 12168.
—, Wilhelm, ein Böhme 885 f. 1554ª.
—, Wilhelm, v. Hasemburg, oberster Küchenmeister zu Böhmen 3795ª. 4147. 7127. 322. 8388. 430. 465. 699.
—, Wilhelm, v. Waldeck, Herr zu Selletitz (Zelewitz) 1921. 942. 963. 2154. 377. 438. 473. 3739. 741. 795ª.
Hasel — s. Hassel.
Haselberg(er), Jakob, Breslauer Stadtschreiber 9372. 734.
Hasenburg, Böhmen — s. Hase, Zajic.
Hasenburg [wo?], Anton v. 10668. 11931.
Hasenkamp, Johann 4247.
Haslach — s. a. Hassloch.
Haslach [bad. Kr. Offenburg], der Probst zu 2279.
—, Dietrich v., u. dessen Sohn Dietz 2950.
Haslanger, Haslinger [Baiern], Erasmus 8453. 844. 9832. 10739. 12041.
—, Georg 10739.
—, Haymram 10312.
—, Kaspar 10739. 12041.
—, Wilhelm 10739.
Haspegawe — s. Hasbaine.
Haspel, Konrad 9341.
Hassel, Hasel, pfälz. BA. Zweibrücken 8285.
Hasselt, belg. Prov. Limburg 3342 f. 764. 783. 5454 ff. 6118. 307. 7870 ff. 8367. 665. 686.
Hassenstein, Schloss bei Platz in Böhm. 4307. 414.
Hassenville, Hans (Johann) v., ein Lothringer 2036. 3988 f.
Hassfurt am Main in Unterfranken — s. Kotner.
Hasslau — s. Altenhasslau.
Hassloch, ö. v. Neustadt a. H. 7926. — s. a. Neuwirt.
—, Hohen — s. Hohenhassloch.
Hastehausen bei Darup, westfäl. K. Koesfeld — s. Roderdink.
Hatel, Friedrich, Priester d. Freisinger Diöz. 1306.

Hatgau [Els.] 8331.
Hatten, unterels. K. Weissenburg 8321.
Hattingen an der Ruhr, westfäl. K. † Bochum 4247.
Hattorp, Peter, aus Soest 1341.
Hattstatt, Hadst-, Anton v., zu Weiler im S. Gregorien-Thal 8401.
Hattstadt, Epp v. 979; dessen Erben 6416. 422 — s. a. Stoffen.
— Friedrich v. 6422.
—, Hans, Thomas u. Ulrich 11309.
Hauben, Friedrich u. Hermann v. d. 2251.
Haubt, Haupt, Hobt, Otman zum 1043.
— — — d. jüng. aus Rheinfelden 6078. 441.
Hauenstein, Böhm. B.-H. Joachimsthal (Jáchymov) 5144. 8574. — s. a. Eulenburg.
—, bad. Kr. Waldshut 1709.
— Berge zw. Basel u. Solothurn 10122. 457.
Hauer, Henmann, aus Basel 10373. 745 — s. a. Houwer.
Haug bei Würzburg, Kollegiatstift 1825.
Haug(e), Hans, aus Nürnberg 2264. 10286.
Haugwitz, Familie zu Dyhernfurth 6390.
Haulfingen [? Württemberg], Merklin u. Ursula v. 4872.
Haunsheim [schwäb. BA. Dillingen], Ritter Diepolt v. 8829.
Hawnsolgen — s. Honsolgen.
Haus, Haws, Hus, Hans Ulrich v., zu Isenheim — s. Hausen.
Hausbergen, Nieder-, Huisberge bei Strassburg 8726.
— Mittel-, desgl. 10098.
Hausdorf, Hugils-, schles. K. Neumarkt 4098.
Hause — s. a. Huse.
Hauseck, Husack, Oberpfalz, BA. Sulzbach 5174.
Hausen — s. a. Husen.
— in Baden oder im Els. — s. Hack.
— in der Schweiz: B. St. Gallen? 8895.
— [Oberpfalz?] Hans v. 7066 f. 8406; seine Schwester Ursula — s. Schimlin.
— [mittelfränk. BA. Hilpoltstein], Hans v., d. j. 5035. 8375.
—, Huse, Haus, Haws, Hus [oberels. Kr. Kolmar], Hans Ulrich v., zu Isenheim 8293. 545. 7730. 8260. 727. 10414.
—, Ober- u. Nieder-, bad. A. Emmendingen — s. Seifried.
—, Unter- u. Ober- bei Reutlingen 3220.
Hausheimer, Wilhelm 11114.
Hausner, Paul, Richter zu Aichach 10312.
—, Seitz 7066.
Haussen bei Forchheim 7124.
Hausslaib, Elisabet 11730.
Havechorst, Helmecke, wohnhaft im Lande der Herzöge v. Braunschweig-Lüneburg 2374.
Havelberg, Bistum 8072 f. 104.
—, B. Otto 1401—1427: 302. 8084 f. 4809. 6247.
—, B. (Konrad 1427—60): 10243.
Havelland, das 60.
Haverung, Klaus 10546.
Havran — s. Schwab, Pet.
Haward, Konrad 4852.
Hawer [vgl. auch Hauer], Jakob, aus Brüx 4388.
Hawrank, Johann 8990.
Haws — s. Hausen.
Haxin, Antonius Wittonis 6280.
Has — s. Hase.
Hazenburg — s. Hasenburg.
Hebenstrayt, Christian 11247.
Hebron — s. Ebron.
Hecht, Heect, Heecht, Hermann, Cambrayer Kleriker, Sigmunds Protonotar 2550. 4707. 7042. 044. 620 f. 629 f. 843. 961. 8372. 894. 9194. 293. 304. 621. 642. 10113. 11741. 12055. 078. 123. — Dessen Frau Anna Koprellin 11741.
Heckenhofen, Nieder- = Niederhatzhofen, niederbair. BA. Rottenburg? 4905.
Hecker, Hekker [ein Oberfranke], Heinrich (Hinz) 7496 f. 10787 f.
—, dessen Sohn Michel 7497. 10787 f.
Hecs, Daem v., Bürgermeister zu Utrecht 11071.
Heczstete, Johann, Kleriker d. Mainzer Diöz. 4412.
— s. a. Hettstadt, Hexstat.
Hederwar — s. Ederwar.
Heecht, Heect — s. Hecht.
Heerenthals — s. Herenthals.
Hefeler, Hans, d. jüng., aus Freiburg i. B. 10911.
Heg, Hans, v. Wintersreuth 10678.
Hegau, der, zw. Bodensee, Donau u. Rhein 2241 f. 8488. 994. 4223. 5003. 6158. 10649. — s. a. Bodman, Nellenburg, Thengen.
— Rittergesellschaft daselbst 4872 — s. Georgsritterschaft.
Hegenheim, Hans u. Peter v., aus Basel 10977.
Heggbach, württ. OA. Biberach, Frauen-Kl. 7242.
Hegnoch, Wald bei Nürnberg 5272.
Heiber, Hof bei Langenselbold 1348.
Heyborch, Heinrich v. 8536.
Heichlingen — s. Heuchling.
Heide — s. Heiden.
Heideck, mittelfränk. BA. Hiltpoltstein, Herrschaft zw. Nürnberg u. Eichstädt 4944. 5790; Juden daselbst 10175.
— Herren v. 6513. 10175.
— Friedrich v. 2864 f. 4944.
— Hans (Johann) v. 1193. 2746. 5104. 257. 306 ff. 362. 372 f. 784 ff. 790. 6094. 333. 524. 8637. 10311; dessen Gemahlin Agnes, Tochter des Truchsess v. Waldburg 2723; dessen Kinder 6532.
—, Konrad v. 8465. 10311.
Heideck, -eg [Aargau], Henmann v. 9795.
Heidelbach, mittelfränk. BA. Altdorf 4995. 5910.
—, — s. a. Haidelbach.
Heidelberg 5875. 7832. 9386; Univ. daselbst 1171[a]. 9042.
— s. a. Metzenpfennig.
Heyden, v., Stuhlherr des Freigr. Bernd Duker 8018. 051.
Heiden, Bernhard aus Dingsheim 1408.
—, Heinrich, aus Nürnberg 10298. 609. 664. 11192.
—, Heinrich, Wiener Bürger 11315.
—, Johann v. d. 5332.
—, Hayden, Konrad, (Kunz), aus Nürnberg 7122. 9533 ff.
—, Martin, aus Nürnberg 7122. 8429. 9460. 533 f.
—, Niklas v. d., aus Breslau 2344.
—, Otto, aus Nürnberg 1630. 7122. 9533; dessen Frau Katharina 9533; dessen Kinder Martin, Konrad u. Otto 9533 ff.
Heydenaber, Katharina u. deren gleichnamige Enkelin 3045.
Heidenheim, württ. Jaxtkreis 10756.
Heidenheimer, Fritz 11202.
Heidenreich aus Kalenberg 2976.
Heidenreichsthurn, Ritter Lorenz v. — s. Ederwar.
Heidersdorf [Bresl. Kr. Nimptsch?], Fritz v. 7686.
Heidesheim [doch wohl rheinhess. K. Bingen, nicht pfälz. K. Grünstadt], Margarethe v. — s. Fleckenstein.
Heydhan, Daniel, aus Köln 3973.
Heidingsfeld, unterfränk. BA. Würzburg 756. 4107. 399. 5179 f. 296. 320. 513. 723. 729. 855 ff. 7837. 8322. 683 f. 703 f. 827. 9453 f. 848. 875. 11400; Juden daselbst 8322.
— bei Eger 12048.
Heyen [Kr. Holzminden?], Widekind v. 7810.
Heigerloch, Hai-, n. Hechingen — s. Beck.
Heilbronn 3. 11. 21. 91. 119. 781. 1060. 195 ff. 232. 257. 387. 548. 2733. 794. 8117. 5643. 947. 7937. 9876. 951. 12304. — s. a. Berlin, Sieder.
— Juden daselbst 1163. 232. 5315. 10072.
—, Hiltbrunn, Heilprunn, Klaus, Baseler Bürger 10931. 11983.
Heiligenberg, bad. A. Pfullendorf 629[a]. 644.
— Grafschaft 3138. 4025. 6812. 7149 ff. 279. 304. 384. 394. 540. 581. 642. 781. 967[a]. 8536[a]. 540 f. 9753. 10155. 577[a]. 835 — s. Fürstenberg, Scala, Werdenberg.
Heiligenforst — s. Hagenau, Walburg.
Heiligenkreuz in der Diöz. Passau [bei Wien], Kl. 7598.
Heiligenkreuzthal — s. Heiligkreuzthal.
Heiligenthal bei Lüneburg, Kl. 11285.
Heilig-Kreuz, oberels. Kr. Kolmar 8250. 6158. 214. 224. 856. 7299.
Heiligkreuz, Dorf, Kr. Eger 322. 328.
Heiligkreuzthal [bei Riedlingen, Würt.], Bernhardinerinnen-Kl., Konstanzer

Bistum, Äbtissin Agnes v. Hornstein 10542.
Heiller — s. Hailer.
Heilsberg, RB. Königsberg, Sitz des Bistums Ermeland (auch Braunsberger Bistum genannt) 4656 f. 679. — s. a. Scheuchenpflug.
—, B. Heinrich 1401—15): 303. 335.
—, B. (Johann v. 1417—1424): 2433. 3212. 218 A. 4637.
—, Hailsberg, abgeg., Oberpfalz, Herrschaft Wörth 8475 f. 10358. 11697. 893. — s. a. Hertenberger.
Heilsbronn, Halsbrunn, mittelfränk. BA. Ansbach 7918. 8791; Cistercienser-Kl. daselbst, Eichstädter Diöz. 5136. 839. 10599. 830.
Heim — s. Hoym
Heimbach — s. Heinbach.
Heimburg, Dr. Gregor, aus Schweinfurt, Vikar in Mainz, Gesandter des EB. Konrad v. Mainz 9880. 10006. 315. 358. 557. 594. 729. 11163. 730.
Heimendorf, mittelfränk. BA. Altdorf 4995.
Heimenhofen, Haim-, [bei Grünenbach, BA. Lindau], Pantaleon, Pentelin v. 2441. 839. 3078. 4330.
— Ulrich v. 2118. 346. 812. 827 ff. 3078. 654. 6340. 7179.
—, Ulrich v., zu Oberndorf 5247.
Heymenrod — s. Hainrode.
Heimgarten, lat. Plutea [bei Feldkirch], Franz v. 1138. 3739.
—, Philipp v. 436. 552. 717. 1137. 2352. 3175. 215. 5889.
Heimsheim, würt. Neckarkreis, OA Leonberg — s. Henslin, Ubstat, Wolflin.
Heinbach, Joh. v., aus Köln 7600.
Heinchling — s. Heuchling.
Heinde, [hannöv. Landdr. Hildesheim], Dietrich v. 2611$^{a}$.
Heinersreut bei Bayreuth 2608.
Heinig, Niklas, ein Schlesier 5157.
Heynleyn, ein gew. 8646.
Heinrich II, röm. Kaiser 9214. 427.
— IV, röm. Kaiser 10347.
— VI, röm. Kaiser 2786.
— (VII) deutscher König 10303.
— VII, röm. Kaiser 1096. 107. 155. 3431. 433 ff. 7410. 8524. 9902. 949.
— gen. der obruster han 10263.
—, ein Brunnenmeister aus Augsburg 3670.
—, Diener des Abtes zu St. Ulrich in Augsburg 10042.
—, Sohn des Peter, Connetable v. Castilien 1894. 896.
—, Stadtschreiber in Frankfurt 1957.
— v. Gelnhausen, Bevollmächtigter der Stadt Frankfurt 3408$^{a}$. 421$^{a}$. 441$^{a}$.
—, Probst der St.-Severinkirche zu Köln 5603.
—, aus Lübeck 5795.
—, Magister — s. Hessen.
—, Kaplan des B. Georg v. Passau 204.
—, kursächs. Protonotar 10006.
—, ein Ungar 59.
—, Sohn des Woywoden Johann 3074.
Heinrichau, Stift, schles. K. Münsterberg 10867.
Heinrichsdorf [welches?] 4893.
— bei Kach, böhm. K. Eger? 8682.
Heinsberg, Hensperg, RB. Aachen, zw. Roermonde u. Jülich, Familie v. 11020. — s. a. Loen.
—, Heinrich v. Loen, Herr zu Heinsberg u. Löwenberg, Sigmunds Rat 8278.
—, Johann v. Loen, Herr zu H., (1395—1438) Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1344. 890$^{a}$. 4756. 5952 ff. 6818. 820; gleichn. Sohn 4756.
Heinzenberg bei Präz, Kt. Graubünden 7975.
Heytingsberg, Dietrich u. Georg v. 8344.
Hekker — s. Hecker.
Helchner, Burkart u. dessen Söhne Hans u. Peter 10213.
Heldburg — s. Heltburg.
Heldrungen, Herren v. — s. Hohenstein.
Hele, Diepolt 4940.
Heler, ein Jude zu Schweinfurt 1214. 237.
Helfenstein, jetzt Ruine, würt. OA. Geislingen 2557. 559; Grafschaft 6330.
—, Gr. Friedrich I, 1372—1438, Vormund der unmünd Grafen v. Würtemberg 2140. 3929 f. 937. 4246. 872. 5208. 7967$^{a}$. 10311. 577$^{a}$.
—, Gr. Johann III 1375—1444: 1031. 4872. 6329 f. 7967$^{a}$. 10343. 577$^{a}$. 583. 594. 756.
—, Gr. Ulrich 6199 ff. 363. 10343.
Hellengerst, bair. BA. Kempten 603.
Heller, Niklas, „der tufel“ v. Puchel 6311
Heller, Niklaus, bair. Landschreiber 10312.
Helmbrechts, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Helmdorf, Helmstorff, doch wohl bad. A. Überlingen, nicht in Schles. gelegen — s. Goldast.
Helmlingen — s. Hommeslingen
Helmschmidt, Albrecht, Bergvogt der Mannsfelder Gr. 5321 ff.
Helmstadt, -steten, bad. K. Heidelberg 4930. 5838. 9967. 10499.
— Andreas u Hans gen. v. Rosenberg [bei Adelsheim] 4930. 5838.
— Andreas u. dessen Sohn Konrad 9967.
— Heinrich v. 4930. 5838.
— Rudolf v. 10499.
— Wiprecht v., Hofmeister des EB. v. Mainz 10099 f. 11876. 881. 893. 909. 919. 922.
— Wirich v., Amtmann an dem Bruchrain; Sigmunds Hofgesinde 7034 f. — s. a. Wereburg
Helmstadt [Braunschweig] 6247. 290
Helmstorff — s. Helmdorf.
Heltburg, Heltprug, Peter, Probst der Wetzlarer Kirche 238. 1695. 2094$^{a}$. 276; dessen Bruder Hans 2276.
Hemberg[en, westfäl K. Steinfurt], Erbkämmerer des Kölner Stifts 3822.
Hemelinghofen, jetzt Harlinghof zu Overberge bei Kamen 8017. 050.
Hemerle, ein gew. 8645.
Hemmel, Hermann, Bürger zu Treysa 2130$^{a}$. 3363.
Hemmen, Herrschaft 3765. = Hamm in Westfalen?
Hemstet, Ritter Johann v. 5336 f. 11055.
Henckein, Heinz 2961.
Hene, ein Jude aus Gelnhausen 5333.
Henfenfeld, mittelfränk. BA. Hersbruck 3673. 7424.
Hengbach, Joh. v., Probst zu Nidecken 1317. 320.
Hengramis, Michael de, Sohn des Johannes 833 f.
Hengsberg — s. Heinsberg.
Henneberg zw. Meiningen u. Melrichstadt, Grafen 6974. 8343.
—, Anna — s. Weinsberg.
—, Berthold 8340$^{a}$.
— Friedrich I 1403—1422: 1184. 226. 2520. 897 f.
— Georg v. H. — Römhild 1422—65: 2520. 5637 f. 660. 8330. 614. 11559; dessen Gemahlin Johannette v Nassau 8330. 614.
— Heinrich 7786. 8340$^{a}$.
— Hermann, Koadjutor des Bamberger Stifts 427 f.
— Margarete — s. Schwarzburg.
— Mathilde — s. Baden, Schwarzburg.
— Wilhelm II 1405—1426: 1185. 378 489 f. 2520. 4937. 5681; dessen Gemahlin Anna v. Braunschweig 1490.
— Wilhelm III zu Schleusingen 1426 — 1444: 6243. 569. 7786. 10976 11033. 559. 955; dessen Gemahlin Katharina 10976.
Hennegau 3075. 077. 121. 127. 6169. 11914 f.
Hennle, Ritter Johann v. 6119.
Henno — s. Enno.
Henrignis, Mathias de, aus Pontremoli 9398.
Hensestebergh, Cesarius, aus Dortmund 2021.
Henslin, Schultheiss zu Heimsheim 10679.
—, Fritz, aus Heimsheim 10679.
Henzen, Anna, aus Laasan [schles. K. Striegau] 12082.
Herbede 10340 — s. Herford.
Herbilkonny, Johannes, de Werd, Bote des Philipp v. Levis 5854.
Herbold, Klausmann — s. Jungen.
Herbot — s. Fulstein.
Herbstadt, Herwilstat, [unterfränk. BA Königshofen], Peter u. Wilhelm v 11034. 957.
Herbstein, oberhess. Kr. Lauterbach — s. Bender.
Herde — s. Hördten.
Herdingen, Bartholom. aus Landshut 3754.
Hereford, Herflot in England am Wye 3218.

Herenthals, belg. Prov. Antwerpen 5336 f. 702. 720. 954. 6201.
Herford, Herbede, westfäl. RB. Minden 848. 7839 ff. 10340. 11117. — s. a. Krämer.
Hergesheim, Heinrich v., aus Strassburg 8261ª.
Hering, Lessel 140.
Heringen, Heinrich, Lubert u. Matthias v. 4248.
Herisau, Kt. Appenzell 10274.
Herl, Friedrich aus Kottschach im Patr. Aquileja 191.
Herlisperger, Andreas aus Passau 4197 f.
Hermann, Sohn Dietrichs, aus Homburg [v. d. Höhe], Diöz. Mainz, öffentl. Notar 7049.
Hermannstadt 7134.
Herold, Johann, aus Basel 10978.
Heroldingen, bair. BA. Nördlingen 8606.
Heroldsberg, mittelfränk. BA. Erlangen 2460. 5288. 6263. 881. 7121.
Herpersdorf in Mittelfranken bei Lauf 6263.
Herrant, Erhard, Michael, Reinhold 8426.
Herrenalb, würt. Schwarzwaldkreis, OA. Neuenbürg, Cistercienser-Kl. in der Diöz. Speier 1768. 789. (Abt Heinrich) 11135.
Herrenberg, würt. OA. St. (Schwarzwaldkreis) — s. Kapfhauser.
Herrenbergtheim, mittelfränk. BA. Uffenheim 10554.
Herrenknecht, Berthold, aus Minden 8523.
Herrenzimmern — s. Zimmern.
Herricis, Johannes Francisci de 803.
Herrlingen, Hörningen, Hornin-, Hörnl- [würt. OA. Blaubeuren], Ritter Heinrich v. 8129. 4872. 7978. 8490. 10711; dessen Sohn Kaspar 2451ª. 4872.
Herrstein im Fürstentum Birkenfeld 6134.
Hersbruck in Mittelfranken 4894. 7424. 8350 f. — s. a. Fritberger.
Herschdorf, Hertwigsd- in Schwarzburg-Rudolstadt, Landrats -A. Königsee 4937.
Herschlag, Beneš v., dessen Witwe Eliška u. Tochter Anna 4521.
Herse, Dietrich v., Sohn Ludolfs 5389.
Hersel, Hersel, bei Bonn — s. Richard.
Hersfeld, Kl., Abt Albert 1417—1438: 6530 f. 617.
Hersfelde — s. Hirschfeld.
Hersel — s. Hersel.
Hert, Leonhart 9501.
Hertemberg — s. Hartenberg.
Hertenberger, Hertemb-, Beneš 5468.
—, Habard u. dessen Kinder Habard u. Dorothea 5468.
Hertenberg [els. K. Gebweiler], Johann v., Probst zu Rheinfelden 2924.
Hertenberger [oberpfälz. Familie], Erhart 11704.
—, Georg, Truchsess des Regensburger Bistums 8475 ff. 10312. 358. 11352. 697.
— Hans 11352.
—, Ritter Kaspar, zu Heilsberg, Truchsess zu Regensburg 8678. 8475. 10312. 11352. 704.
Hertenstein [welches?], Ulrich v. 2861.
Hertogenbosch, Buscumducis, niederländ. Prov. Nordbrabant 5336 f. 702. 720. 753. 954. 6201.
Hertwick, Schwarz, aus Türkheim 10680. 11956.
Hertwig, Johann, v. Rušinow 11424.
Hertwigsdorf — s. Herschdorf.
Hervorst [Kr. Cleve?] Ritter Hugo v., Sigmunds Rat 264.
Herwilstat — s. Herbstadt.
Herzberg an der Elster, RB. Mersebg. 4072. 5405. 417. 475. 485. — s. a. Wilmer.
Herzeshausen [abgeg., Oberbaiern?], Gottfried v. 10364.
Hessberg, Hespurg [bei Hildburghausen], Darius v. 8513.
Hessburg, -berg, Karl v., in Sigmunds Diensten 2536 f. 8677. 796. 4399. 5724. 7779. 10554.
— dessen Sohn Martin 10553 f.
Hesse, Hans, aus Breslau 9707.
Hessen, Land 2570. 10631; Juden daselbst 1872 f. — Freigrafschaft 11151, s. a. Manegold.
—, Landgr. Hermann II 1377—1413: 9. 1091. 522. 873.
—, Landgr. Ludwig I 1413—1458: 2343. 351. 356. 3403. 682ᵇ. 4089. 813. 5575. 6247. 10006. 453. 631. 949. 11064. 151. 914 f. 925. 12026.
Hessen, Magister Heinrich v. 76.
Hesserode, Heßmade, Kr. Nordhausen 2260.
Hester — s. Esther.
Hetteler — s. Hettler.
Hetter, Herbert, aus Recklinghausen 8333.
Hetterscheidt, -den; [rheinl. K. Elberfeld], Dietrich v., Freigraf zu Neustadt [Kr. Herford] 8308.
Hettingen, bad. A. Buchen 8521.
Hettler, Hetteler, Paul, Notar 5911. 6905. 924. 7054. 780.
Hettlingen bei Winterthur 12098 ff.
Hettstedt, Klein-, rudolst. A. Ilm 2520. — s. a. Heczstete.
Hettwige [?], im unterels. K. Weissenburg 3321.
Hetzel, ein gew., zu Steinbühl 7412.
Hetzelsdorf, oberfränk. BA. Ebermannstadt 7588.
Heuberger [Heuberg bei Öttingen?], Heinrich, Landschreiber des Hrz. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt 2102.
Heuchling, Hewchking, Heichlingen, in Mittelfranken bei Lauf 5278. 281. 6621. 10779. 11552.
Heudorf [würt. OA. Riedlingen oder Saulgau?], Hans v. (Johann), Ritter, in Sigmunds Diensten 526. 634. 8770. 777. 10438. 732; dessen Vater Benz 614.
— s. a. Höwdorfer.
Heunburg, Grafschaft in Kärnthen [?] 1803.
Heuner — s. Hewner.
Heupel, Marschalg 5959 = Pappenheim, Haupt v.
Heusden, Höchsten, Hohsten, niederländ. Prov. Nordbrabant 5336 f. 6119. 11055 f.
Heusenstamm, Husinstein, hess. Kr. Offenbach 4918.
— Eberhart v. 4919. 971.
Heut — s. Hewt.
Heutesheim — s. Heidesheim.
Hewen — s. Hoewen.
Hewchking — s. Heuchling.
Hewner, Matthäus, Passauer Kleriker 2877.
Hewrunheim — s. Hürnheim.
Hewt, Jäck, Landrichter in der Grafschaft Marstetten 587.
Hexstat [?], Heinrich v. 1093. 11049. 12003. — s. a. Heczstete.
Hezlicht, Lorenz, Sigmunds Kaplan 5529.
Hezstete — s. Heczstete.
Hiddenhausen, westfäl. K. Herford — s. Kragekircher.
Hiddensee, pomm. Insel auf der Westseite v. Rügen, Cistercienser-Kl. 7894.
Hyddinghe, Hermann, aus Groningen 8512.
Hyel, ein Jude zu Konstanz 736.
Hieronymus, v. Prag, der Freund des Hus 4573.
Hilbrant, Burgschreiber des Deutschordens 8692 f.
Hilburg, Klaus, aus Mainz 7774.
Hildesheim, Bistum 1872. 8072 f. 103. 851. 4628ª; Juden daselbst 1579. 872.
— B. Johann v. Hoya 1399—1424: 9. 1672. 873. 2446. 454. 858. 3423. 5896.
—, B. Magnus, Hrz. v. Sachsen-Lauenburg 1424—1452: 6183 f. 247. 290. 7722. 8744. 751. 9738 f. 10243.
— Domkapitel 10761. 768.
— Stadt 1850. 2611ª. 3585. 6247. 290. 597. 10761. 927. 11927. 546 f. 976; Moritzstift daselbst 6436, s. a. Bovenden.
Hildprecht — s. Helmbrechts.
Hilpoltstein in Mittelfranken 2563.
Hiltalingen — s. Hyltelingen.
Hiltbrunn, Klaus — s. Heilbronn.
Hyltelingen, Hiltal-, Eberhard, Schultheiss zu Klein-Basel, Sigmunds Familiaris 5787. 10373. 745.
Hiltenfingen an der Wertach, BA. Augsburg 3625. 643. 4895. 7358.
Hiltmannsdorf, Hadm- bei Kadolzburg 6037. 7476.
Hiltprun — s. Heilbronn.
Himmelkron bei Hochheim [Worms], Frauen-Kl. 1098 f.
Himmelstoss, Hymelstoß, Zelis 3497. 5184.
Hinderkircher, Thomas, Jägermeister 2962. 5195. 8491. 10712.
Hinze, Klaus, [aus Zerbst?] 12111 f.
Hinzenhauser, Hans, ein Baier 10312.
Hinznang, Huntz-, würt. OA. Wangen 603.

Hipoltzstein — s. Hilpoltstein.
Hippolyt, Augustiner-Kl. St. — s. Pölten.
Hirblingen, Hu-, bair. BA. Augsburg 8643. 4895. 7358. 8845.
Hirsau, württ. OA. Kalw, Benedikt.-Kl. 1445.
Hirsch — s. Hirtz.
Hirschbach, Hyrtzpach, Oberpfalz, BA. Sulzbach 5174.
Hirschberg, Hirß-, welches? 8655.
—, bair. B. Beilngries (Grafschaft) 3062. 831. 845. 847. 850. 4047. 955. 5306 f. 353. 355. 373. 10616. 818. 11399. 12020. — s. a. Baiern, Hrz. Ludwig d. j.
— [?], Heinrich v. 5704.
—, Hermann v., Sohn des Hans 5704. 11849. 12045.
— [s. Rehau, Oberfrank.], (Hirsperger), Arnold v., aus Schwarzenbach a. d. Saale 2112. 6618.
—, Arnold v., Deutschordenskomtur zu Ellingen (3839. 6002?) 8828. 11909. 919.
— in Schles. 4095. 5539. 8457. 9837. 889.
Hirschfeld, Hersfelde [bei Nossen, sächs. A. Meissen?], Heinz v. 8550 f.
— bei Nürnberg 6658.
Hirschhorn, Hirtzh-, Hirzsh- am Neckar, hess. K. Heppenheim 2238.
— Eberhart v., Ritter 11. 1060. 2238.
—, Hans v. 2238. 7865. 882. 11876.
—, Philipp v. 7865. 882.
Hirschvogel, Hirß-, Ulrich u. dessen genannte Söhne aus Nürnberg 11784.
—, ein Nürnberger Bürger 11790.
Hirsperg — s. Herzberg, Hirschberg.
Hirsperger — s. Hirschberg.
Hirßenstein, Jan v., ein Böhme 10799.
Hirtz, Gottfried, Vikar am Mainzer Dom 4237. 627.
—, Hans 8556 f.
—, Henne, aus Mainz 2481.
—, Joh. v., aus Köln 3147. 688.
Hirtzbach, Ursula v. — s. Krzyessitz.
Hirtzhorn — s. Hirschhorn.
Hirzbach bei Marköbel nnö. Hanau 2964. — s. a. Hirtzbach.
Hirzberg bei Gelnhausen 6090.
Hirzshorn — s. Hirschhorn.
Hystvelt, Bernt, Johann, Dietrich, Arnd 4247.
Hitfelt, Eberhard u. sein Neffe Gottschalk 8582.
Hitzenplitz, Hans — s. Stockmann.
Hlaven (abgeg.), Dorf des Prager Erzbistums 12186.
Hlazovic, Stefan v. 4366.
Hlisov, Dorf des Kl. Sedlec 11573.
Hluboćpy 11486.
Hluboka 4688 — s. Frauenberg.
Hnevkovice, Dorf der Prager Kirche 11528.
Hnidous(-sy), böhm. Bez.-H. Schlan 10398 f.
Hobt — s. Haubt.
Hochberg, Hohenb-, bei Saulgau 8283.
Hochberg, Mkgr. — s. Hachberg.
Hochede, Werner, Presbyter der Bremer Diöz. 9554.
Hohenrichen — s. Hohenreichen.
Hochenstein, Hans 6673. — s. a. Hohenstein.
Hochfelden, Hof-, els. K. Strassburg 2263. 4754. 5871. 7820 ff. 943. 954. 8598. 10699 f. 11999.
—, Johann, Landolt u. Wolfelin v. 3267.
— Wolf 8277.
Hochfelder, Kunz [aus Mittelfranken] 6621.
Hochheim bei Worms 1098.
Hochherz, Lutz, aus Erfurt 6347.
Hochkircher — s. Hohkircher.
Hochsangk, Hohsanck, Lukas 5335. 6114.
Hochstatt, Ober-, in Mittelfranken bei Weissenburg am Sande 2108.
Hochsteten 6311 — s. Höchstädt.
Hochstetten bei Breisach 4837.
Hochtachiowitz 11539.
Hochwald, Hugwald, Kr. Olmütz 11166.
Hodetic, Markus u. dessen Sohn Johann v. 4847.
Hodorff, Hans v., Bürger zu Überlingen 7727.
Hoeberg, Konrad v. u. dessen Sohn Hans, zu Radmeritz [Kr. Görlitz] 4333.
Höchst am Main, RB. Wiesbaden 1357a. 6309.
—, Hohste, vorarlb. B. Feldkirch 1720 f. 2136. 6158. 12271.
Höchstädt, bair. B. Dillingen 3831. 847. 850. 4047. 5306 f. 353. 355. 373. 6311. 10312.
Höchsten in Nordbrabant — s. Heusden.
Höckerin — s. Högerin.
Höfen bei Nürnberg 5655.
Höfingen, württ. Neckarkr., bei Leonberg 1747.
Högerin [= Höckerin], Elisabet, zu Nürnberg 8292.
Hölzler, Hans, Bürgermeister v. Wien 6187a.
Hoemburg, Wirech v. — s. Hohenburg.
Hoemoet, Agnes v. — s. Nerssen.
Hoen, Bernhart v. 8430.
Hoenaw = Hohenau unterhalb Strassburg oder Ort in Österreich 6452 — s. a. Sander.
Hoenpel(l), Heinrich u. Luisse v. 4247.
Höppler, Klaus 8532.
Hör, Johann, Kaspar, Konrad u. Ottmar 8891.
Hoerde, westfäl. K. Dortmund 4247.
—, Bernard v. 2976.
Hördten, Herde, bad. K. Baden 10910.
Hörl — s. Herl.
Hörningen, Hörnlingen — s. Herrlingen.
Hoeste 6155 = Höchst an der Nidder sö. Assenheim.
Höubt — s. Haubt.
Hoevelwick, Heinrich v. d. 4247.
Höwdorfer, Heinrich, Landrichter im Hegau 586; vgl. Heudorf.
Hoewen, Hewen, bad. A. Engen, Herrschaft 5442. 11895.
— Familie 8912. 10105.
—, Hans v. 6802. 7642. 8885.
—, Heinrich v. — s. Konstanz, Bischof.
— Wolf v. 2963. 3345.
Höxter, westfäl. RB. Minden 8122.
Hof in Oberfranken 4174.
—, Johann in dem, u. dessen Frau Gela, aus Frankfurt 1085.
Hofe, Heinz im, aus Nürnberg — s. Imhof.
Hoff, Hofe, Hans u. Heinrich v., aus Konstanz 2913. 3515.
Hofelden — s. Hochfelden.
Hofer, Degenhard, zu Sinching, Untermarschall der Kirche zu Regensburg 8270. 460.
Hoff — s. Hof, Hofe.
Hoffmann — s. Hofman.
Hoffwart, Hans u. Raban aus Kirchheim in Unterfranken am Main, Ldg. Würzbg. 3048.
— Raban u. seine Hausfrau Sewfels v. Borne 5845. 921.
Hofmann, Hans, zu Heuchlingen [?]. 11552
—, Hoffmann, Jakob, aus Schweinfurt 10918 f.
—, Kunz 6881.
—, Mathes, zu Elbogen 11633.
Hofner, Burkart 4015. 5195.
Hofstade, Franko v., u. sein Sohn Johann 5714.
Hofstal, Elsbet — s. Christopher.
Hofsteten bei Gemünden, unterfränk. BA. Lohr 8299.
—, oberbair. Landger. Landsberg 10648.
— Hofsteter, Wilh. 10921. 11968.
Hofstetten, schweiz. K. Solothurn 4843. 5789. 10749. — s. a. Hofstädten.
Hofwart — s. Hoffwart.
Hohberg [sö. Görlitz], Konrad v. 2958.
Hohemburg — s. Hohenburg.
Hohenack, els. K. Kolmar 2749. 3854. 11895. — s. a. Lupfen.
Hohen-Alfingen — s. Alfingen.
Hohenau — s. Hoenaw.
Hohenberg bei Scherding, oberfränk. B. Rehau 8375.
—, Herrschaft, württ. OA. Rottweil 2910. — s. a. Sulz.
—, [österr. B. St. Pölten?], Stefan v., Rat des Hrz. Albrecht V v. Österreich 2772.
—, Wilhelm v., Konstanzer Kleriker 2239 f.
— s. a. Hochberg.
Hohenburg, els. Kr. Weissenburg, sw. Barr 10098; Frauenkloster Niedermünster (Äbtissin Susanna v. Ratsamhausen) 1018a. 034; Äbtissin Katharina v. Staufenberg 1854.
—, Ober- (im Wasgenwald), Augustinerinnen-Kl. auf dem Ottilienberg 2202.
—, Hoemburg, Ruine sö. Nothweiler an der els. pfälz. Grenze 9962 f.
—, Wirich v., Amtmann des Strassburger Stifts 2068. 208 f. 213 ff. 285 f. 807. 6079. 338. 9962 f. 1123?; seine Gemahlin Jutta v. Schöneck 9962.
—, oberbair. BA. Tölz — s. Fraunberg.

Hohenburg, oberpfälz. BA. Parsberg 2805 12070.
Hoheneck, -egg, Hohn-, Hon- [würt. OA. Ludwigsburg], Friedrich v. 10083. 276.
—, Peter v. 772. 2346. 3535. 653. 8339. 9931. 10083. 276.
— welches? 6507.
—, Jost v. 6507.
Hohenems, Embs, vorarlb. B. Dornbirn 7928. 975. 8218. Alt-Ems 7776. 928.
—, Georg v., Sohn Ulrichs 7778.
—, Hans Ulrich v. 2939. 7928. 9972. 10002.
—, Klara v. — s. Ramschwag.
— Marquard v. 7778. 8218.
— dessen Sohn Marquard (Merk) 7778. 8218. 11029. 943.
— dessen Bruder Michael 7778. 11029. 943.
— Ulrich v. 1827. 2083. 939. 952. 3507. 6207. 7419. 778. 10002.
— Ursula v. — s. Scala.
Hohenfels [bei Sipplingen, K. Überlingen], bad. Familie 926. 1795 f.
—, Adelheid, Anna u. Beatrice v. 539; Ursula — s. Diessenhofen.
— oberpfälz. BA. Parsberg 10809.
— — — Familie 10769. 809.
— Hilpold v. 10769.
Hohen-Geroldseck — s. Geroldseck.
Hohenhart, Schloss bei Rothenburg a. T., doch wohl nicht = H. bei Pullenreuth, Oberpfalz 8486.
Hohenhaßloch bgeg. bei Hersbruck 8350.
Hohenhoewen — s. Hoewen.
Hohen-Klingen — s. Klingen.
Hohen-Landenberg — s. Landenberg.
Hohen-Limburg — s. Limburg.
Hohenlohe, Ruine, würt. OA. Mergentheim, Herrschaft 7869.
—, Albrecht v., Sigmunds Rat † 1429: 1682. 2201. 211. 226. 423. 947. 3289 ff. 4160. 539. 922. 930. 966. 5080. 236. 644. 656. 873. 881 ff. 7137. 203. 869.
—, Elisabet v. — s. Schenk v. Limburg.
— Georg v. 7869.
— Gerhard (Gerlach) u. Gottfried v. 569. 9613.
—, Johann (Hans) v. 182. 286. 386 f. 912. 1682. 2423. 6165.
— Kraft v. 2319. 3290. 7869. 10659. 11242.
— Lutz v. 912.
—, Margarete v. Hohenlohe-Brauneck, Tochter Konrads IV, vermählt 1. mit Gr. Heinrich XXIII v. Schwarzburg-Leutenberg, 2. mit Johann III, Burggr. v. Magdeburg — s. diese.
— Ulrich v. 2319. 3291.
— s. a. Castell.
Hohenmauth, Altamuta: Vysoke Myto, Hauptort der gleichn. böhm. B.-H. 339. 11641.
Hohenrechberg [bei Gmünd], Ritter Ber v. 7055.
Hohenreichen, Lienhart v., augsburg. Hofmeister 10315.





Hohenried [abgeg.; Würtemb.], Konrad v. 1258.
Hohenstein [Böhmen; vgl. Holenstein], Hinke Berken v. 165.
— v., elsäss. Familie 8025.
— Hans v. 6141. 7617 ff. 8625. 713. 739. 9956.
—, mittelfränk. BA. Hersbruck — s. Menndorffer.
—, Hon-, Hohn-, Honen-, [n. Nordhausen am Harz], Grafen v. 6247. 10831.
—, Agnes v., Frau v. Beichlingen 8916 ff.
—, Ernst v. 2260. 11577. 584.
—, Günther v. 2260.
—, Graf Heinrich v., Herr zu Heldrungen [merseburg. K. Eckartsberga] u. dessen Frau Margarete, geb. v. Weinsberg 8916 ff.
—, Gr. Heinrich v., Herr zu Lohra u. Klettenberg 2260. 277. 5577. 7082. 11577. 584.
— Ulrich v., Herr zu Heldrungen 8916 ff.
— in der Wetteran (zerstört) 6155.
Hohenthann [niederbair. BA. Rottenburg], Albrecht v. 4330. 6095.
—, Frei v. 6095.
—, Rudolf v. 4330. 6095.
Hohen-Zollern — s. Zollern.
Hohkircher, Jost, ein Deutschordensritter 6887.
Hoh-Landsberg — s. Landsberg.
Hohndorf, Hon- [merseb. K. Torgau], Heinrich, Kune u. Nikel v. 5476.
Hohnstein — s. Hohenstein.
Hoholice, Dorf der Prager Kirche 4384. 11494.
Hohsank — s. Hochsangk.
Hohste — s. Höchst.
Hohsten — s. Heusden.
Hoya, Hoja, Home [hannov. A.-St.], Arnold v. 6556.
—, Clawenberg v. 1850. 8534.
—, Heinrich v. — s. Verden.
—, Johann v., Sohn Arnolds, Scholastikus zu Merseburg u. Sigmunds Kaplan 6557. 7604.
—, Otto v. — s. Münster, B. Otto.
— Gr. Otto d. j., Sohn Ottos 5347.
Hoye — s. a. Hui.
Hoyerswerda, schles. K.-St., RB. Liegnitz 4262. 11666.
— s. a. Dube.
Hoyhusen — s. Horhausen.
Hoym [anhalt. K. Ballenstedt], Familie 6247.
Hoym, Friedrich u. Johann v., wohnhaft zu Steckelberg 8364 f.
—, Wilhelm v., Sohn Friedrichs, zu Westdorf 5335. 6114.
Hojniće, Dorf der Prager Kirche 4368.
Holec, Matthias, v. Nemosić 11793.
Holenstein [vgl. Hohenstein], Berka v. 4207.
Holfelder, Kunz 5278.
Holger, Michael 9545.
Holic, Alesch v. 4336 — s. Sternberg.
Holl, Stefan, ein Steinmetz aus Stuttgart 8624.
Holland 3075. 077. 121. 127. 4243 f. 5051. 6169. 782 ff. 11914 f.
— Grafen v. 6919.
— Elisabet, Gräfin v. — s. Luxemburg.
— Jacobaea, Tochter Wilhelms v. Baiern, Gräfin v. Holland, Seeland, Friesland u. Hennegau 1417—1433: 2589. 3076 f. 444. 453. 721.
—, Gr. Johann — s. Baiern.
—, Gr. Wilhelm — s. Baiern.
Holleghe, Johann, aus Braunschweig 2184.
Hollenderen bei Lüdinghausen — s. Zelter.
Hollenstein, Holn-, Kunz Truchsess v. 2950.
Holler, abgeg., w. Friedberg in Hessen 11886.
Holnstein — s. Hollenstein.
Holonohy, Dorf des Kl. Strahov 11665.
Holstein, Grafen u. Herzöge v. Schleswig, auch Gr. zu Stormarn u. Schauenburg 1873. 6151. 183 f. 641. 653a. 810. 928 ff. 7158. 10252; Juden in deren Gebiet 1872 f.
— Gr. Adolf VIII † 1459: 3906. 4518 f. 5668. 694 ff. 804 ff. 894. 6019. 183 ff. 8461. 465. 480. 10186. 192.
—, Gr. Gerhard VII † 1433: 5668. 694 ff. 804 ff. 894. 6019. 183 ff. 8461. 463. 480; dessen Wittwe Mkgr. Agnes (Tochter Bernhards I) v. Baden 10187 ff.
— Gr. Heinrich IV † 1427: 5189. 668. 694 ff. 804 ff. 894. 6019. 183 ff.
— Gr. Otto II † 1464: 3906.
—, Vok v. u. dessen Söhne Johann u. Vok 4500.
Holt, Heinrich, Deutschordenskomthur zu Elbing 2321. 3218. 218A. 6887.
Holte, Engelbert, aus Essen 1342.
Holten, rheinl. K. Mülheim an d. Ruhr 4247.
Holthausen, -husen bei Balve, westfäl. K. Arnsberg — s. Gaverbeck.
— Arnt v. 4247.
Holtmeyr, Erhart 3504. 5182.
Holtz ... — s. Holz ...
Holub, Holup, Hans, aus Tachau 12180.
—, Wenzel, Spitalmeister (Militärkreuzorden) zu Eger 6801. 7116.
Holvelts — s. Houffalize.
Holz, Holtz, Frauenkloster — s. Klosterholzen.
Holtzendorf [Brandenburg], Albert v. 346. 369. 8362. 6964.
— Poppo v. 166.
— Werner v. 347. 370.
Holzgerlingen, Konstanzer Diöz., würt. OA. Böblingen 4736.
Holzhaimer — s. Holzheimer.
Holtzhausen, Holz- in der Wetterau, hess. K. Friedberg 7866.
—, Henne v. 4897.
—, Katharina v., zu Friedberg 11681.
— [Wiesbad. Kr. Untertaunus oder Kr. Wetzlar?], Agnes, Heilmann, Johann v. 2333.
—, oberbair. BA. Landsberg am Lech 9844.

Holtzhausen, Heinrich, Bürger zu Stralsund 9399.
Holzheim, württ. Donaukreis, OA. Göppingen 2562. 10222.
— [Ober-], württ. OA. Laupheim 3580. 649.
Holzheimer, Holtzhaimer, Hans, Passauer Bürger 3864.
— Peter, desgl., Sigmunds Familiaris 5481. 605. 6054. 11334.
Holtzinger, Konrad 10276.
Holzkirchen, bair. BA. Nördlingen 3221 f.
Holzmühl, n. Wunsiedel (Oberfrank.) 7498.
Holzschuher, [Nürnberger Familie], Berthold 6035. 11347.
— Friedrich 6035. 8264.
— Karl 1215. 221. 6035.
— Karl d. j. 6035. 11347.
— Paul 6035. 11347.
— Sebold 6035.
Homberg, oberhess. K. Alsfeld — s. Brendel.
— s. Ernfels.
Homboll, Honboll, zur Gemeinde Weiterlingen gehörig, bad. A. Engen 4914.
Homburg [bei Stahringen, bad. A. Stockach], Albert v. 888. 1731. 5128 f. 677 f. 7006 ff. 564 ff. 577. 8007. 904. 9315 f. 521 f. 10318 ff. 653. 11462 f. 12215 f.
—, Althans v. 3570.
— Burkart v. 888. 1731. 5128 f. 677 f. 7006 ff. 564 ff. 577. 8904. 9521 f. 899. 10315. 318 ff. 642. 653. 11462 f. 12215 f.
— Hans v. 2623. 632. 671. 690. 906. 925. 3129. 4218/21. 6753. 7575.
— Heinrich v. 888. 1731.
—, Wilhelm v. 429. 788. 888. 1731. 2680 f. 3568. 4704 f.
— ehemals bei Eimbeck 9738.
— v. d. Höhe, RB. Wiesbaden 1724. 7697. — s. a. Hermann.
Home — s. a. Hoya.
—, Hans, ein Schlesier [?] 11688.
Homerstete — s. Hammerstadt.
Homesslingen [= Helmlingen, bad. K. Offenburg], Otto v., zu Strassburg wohnhaft 8249.
Hommertshausen [hess. Kr. Biedenkopf], Friedrich, Hans u. Heinrich v. 3518.
Homodei, Johannes, Johanniter-Präceptor zu Savona 237 A.
Homuldeshausen — s. Hommerthausen.
Honbild — s. Piera.
Honboll — s. Homboll.
Houcovice, Dorf des Kl. Kladrau 4451.
Hondorf, Hans v. 10438 — Heudorf. — s. a. Hohndorf.
Honebeke, -beck [Westfal.?], Freischöffen zu 6597. 11547.
Honecke [= Hoheneck oder Horneck?], Elisabet v. 3396.
Honenburg — s. Schönenburg.
Honinger [Höninger], Honyngen, Erhart 5461.
—, Hans (Johann) zum Satel gesessen 5461. 7817. 9061. 367. 11525.
—, Matthias 5461.
—, Michael, in Sigmunds Diensten (Kämmerer) 5461. 6937. 12277 f.
Honnhofen [Baiern?], Konrad v., d. junge 6311.
Honsolgen, Hawn-, bei Landsberg am Lech 9844.
Honsperg — s. Hainsberg.
Honstein — s. Hohenstein.
Hoogenhouck, Engelbert, Werenbold, Wilhelm v. 1302 f.
Hoppingen [BA. Nördlingen], Konrad v. 8780.
Hora — s. Kuneticha.
Horana, Dorf des Wyscherader Kap. 4347.
Hořany, Dorf des Kl. Ostrov 4356.
Horburg, Johann v., ein Elsässer 4541.
Horchheim, Horgh-, Kr. Worms 2261 f.
Hořelka, Böhm. 11436.
Horen, Heinrich, gesessen zu Reupelsdorf 7314.
Hořešovec, ein Böhme 4366.
Hořešovice, böhm. B.-H. Schlan 5554.
—, Johann u. Prokop v. 11834.
Horgheim — s. Horchheim.
Horhausen, Hoyhus-, westfäl. K. Brilon 5233.
Horn, Horow, bad. A. Radolfzell oder württ. OA. Biberach? 3461. — s. a. Wig.
— [?] in der Lausitz — s. Gersdorf.
—, Dietrich, aus Jena 10489. 11090.
—, Kaspar 6004.
Hornberg, bad. A.-St. 1020. 035. 6598. — s. a. Horneck u. Werner, Brun.
Horneburg, westfäl. Kr. Recklinghausen 2724. 902.
Horneck, ein Wegelagerer 2114.
Horneck v. Hornberg [Baden?] 146.
Hornepennyng, Absalon, Freigr. des Stuhles Müddendorf 6920.
Hornhausen, Wesske v. 4252. 5211.
Hornik, Peter, aus Weinheim [hess. K. Alzey] 4279.
Horningen — s. Herrlingen.
Hornstein, hohenzollern. A. Sigmaringen 8219.
— Agnes v., Äbtissin — s. Heiligkreuzthal.
—, Hans v., zu Schatzberg 8219.
— Konrad v. 9983. 10703. 12002.
— Ulrich, zu Schatzberg 8219.
— Els, Familie 8706.
Hořovic [Böhmen; welches? vgl. a. Hošovič], Galhota v. 6254.
Horsedly, Böhm. 4329.
Horšeměře, Böhm. 11474.
Horskirchen — s. Harskirchen.
Horsov [Böhmen; welches?], Bohuslaus v. 5769.
— s. a. Horšův.
Horst, Arnt von dem 4247.
Horsten, bei Seligenstadt, hess. A. Rinteln 2964. 5196.
Horšův Tyn, Bischofteinitz, Tyn, im Pilsner Distrikt 5018. 545. 10168. — s. a. Derska (Drsecka).
Horusany, Dorf des Kl. Zderaz 11440. 489. 12202.
Hošelice, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11580.
Hosen, Hus-, Gerhart v. der, aus Köln 3973. 5335. 6114.
—, Olf v., aus Köln 3973.
Hoširadice, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
Hosman, Matthias 9319.
Hošovic [vgl. a. Horovic], Galhota u. Bohunek v. 5926.
Hospitaliter — s. Isenheim.
Hosskirch, württ. OA. Saulgau 8422.
Hostaun, Dorf der Prager Probstei 11443.
Hostice im Volyner Distrikt 11593.
Hostini, Dorf der Prager Probstei 12335.
Hostivic, Hospřid v. 11487.
Hostivice, böhm. B.-H. Smichow 12157. 164.
Hostomice, Böhm. 11409.
Hostovice — s. Čenek.
Houbenis: Martin de H. de Gradiis, aus Mailand, Sigmunds Familiaris 3158.
Houffalize, Holvetz, [belg. Prov. Luxemburg, Arr. Bastogne], Klaus v. u. dessen Gemahlin Adelheid v. Fraville 8887.
Houpt, marschalk — s. Pappenheim.
Houwer, Hermann 2274.
— s. a. Hauer.
Hove, zu dem — s. Königinhof.
Hoven, Johann v. 6651.
Hovenstein 10457 — s. Hauenstein.
Howczow, Böhm. 6448.
Howerswerd — s. Hoyerswerda u. s. Dube.
Howestein — s. Hauenstein.
Hozdnice, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
Hrachoviština, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11595.
Hrad [vgl. Hrady], Novy, eine Burg in Mähren 4132. 348. 526.
Hrádek, Böhmen 5140. 557. 6434. 10941.
Hradek, Purgleins, Böhm. 11583.
Hrádek — s. Luzzna.
Hrady [vgl. Hrad], Nové u. Staré 7460.
Hradisch, Ungarisch 4501. 508. 5470. 6480.
Hradischt, Hradište, Gredeta, Kl. bei Olmütz 4193. 296. 11273. 658.
— Pöltenberg, Francisk. bei Prag 12157; Abt Johann 12361 [?].
Hradište, Bilsoccius, Berg bei Vodnany 12120.
Hradišté, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
— [welches?], Peter v. 12345.
Hradištko, Dorf in Böhmen, wo? 4496.
Hradištko-Tabor, an der Luschnitz, nö. Budweis 4138. 144. 148 f. 151 f.
— Ritter Johann v. 5021.
Hraykrowicz, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
Hrajoviče, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Hrašovic, s. Burg Klingenberg gehörig 11767.
Hrchleb, Nikolaus v. 7776.
Hřešihlav, Rus v. 11478.
Hřieškov, Bičen v. 4382.
Hřin, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.

Hřivčice, Dorf des Kl. Strahov 4320.
Hrlev, Dorf der Prager Kirche 4321.
Hrob, Peter v., ein Böhme 4234.
Hroby, Mühle bei Kolin 4292. 12187.
Hroznétice, Böhm. 11606.
Hrzan, Heinrich v. 11795.
– Tobias, v. Harasova 6722.
Huben — s. Hauben.
Hubenow, Dorf des Kl. Plas 4329.
Hubner — s. Hübner.
Huckenhusen [—?], Bernd v., dessen Witwe Elsbet 5391.
Hübelding, Eberhard, aus Groningen 8512.
Hübner, Hubner, Hans (Johann), Nürnberger Bürger 1236. 2717. 5268. 10779 f.
Hüben, Peter v. — s. Echternach, Abt.
Hüffel, Hüfle, Huffly, Jakob, in Sigmunds Diensten, Bürger zu Konstanz 2530. 4690. 732.
Huefnagel, Magister Johann, Sohn Peters, Sigmunds Familiaris 9212. 579.
— Peter, Olmützer Bürger 9212.
Hündeshof — s. Hundeshof.
Hünenburg, sö. Lützelstein bei Zabern 4547. 10494 f.
Hünerkouffer — s. Hünrkouffer.
Hünern bei Breslau 10734.11761. 823 ff. 921. 12103. 153.
Hüningen, Klein- bei Basel — s. Meyr.
Hüninger — s. Huninger.
Hünrkouffer, -ken, Andres, Magdeburger Bürger 10693. 11988.
Hüntel, Hun-, Heinrich 8357 f.
Hürnheim, Hur-, Hewrun- [bei Nördlingen], Balthasar v. 4330.
—, Konrad [v.] 1061.
— Walther v. 10154. 315.
Huesca, B. Johann Avinio [sic! vgl. Eubel, hierarchia 397], Gesandter des P. Benedikt XIII 1484.
Huesgen, Hujsgyn, Heinrich, aus Köln, Münzmeister 6309 f.
Hütel, Hut-, Geo., Prokurator des Hofgerichts 4159ᵃ. 7290. 307. 322. 629 f. 843. 8005. 384. 483. 9072. 229. 232 f. 10063. 107. 581. Schreiber zu Hagenau 11138. 142. 411. 737 f. (zu Oberehnheim).
—, Ludwig 9072.
Hueti, Joh., Domherr, zu Soissons 8362.
Hütinger — s. Hüttinger.
Hütt, Heinrich d. jüng. aus Nürnberg 8613.
Hütten — s. Hutten.
Hüttenberg, oberhess. [früher nassauische] Landschaft 7698.
Hüttenheim, unterels. Kr. Erstein 4042. 5049 f. 6539. 7455. 8585. 860. 11385 f.
Huettenreute, Utenriede, -rode, [württ. OA. Saulgau], Jost v. 3698 ff. 5207.
Hüttinger, Hüt-, Hut- [Hütting bei Rennertshofen, BA. Neuburg a. D.], Kunz 10921. 11968.
—, Wilhelm 6311. 8017. 050. 10312. 921.
Hüttisheim, württ. OA. Laupheim — s. Röte.
Hufenbach, abgeg., zw. Augsburg u. Donauwörth 7229.
Huffelin, Hufflin, Hufflein, Huffeln, Jakob 8175. 193.
—, Reinhold [aus Rosheim?] 2828.
—, Remb, zu Strassburg [Grossburggr. = Gosse Burggrave!] 2407.
Hufnagel — s. Huefnagel.
Hug, Hans, Bürger zu Gmünd 1858.
Huger, Ulrich, v. Tellenberg [= Dollberg bei Enns?] 7908.
Hugesfort [?], els. K. Hagenau 11263.
Hugbinck, Reinold, aus Groningen 8512.
Hugilsdorf — s. Hausdorf.
Hugo, Sohn des Saignetus 990.
Hugonibus, Hugo de, aus Florenz. Dessen Söhne Junicempus u. Rosapolus 9492.
Hugwald — s. Hochwald.
Hui, Huy, Hoye, belg. Prov. Lüttich 5454 ff. 6118. 307. 7870 ff. 8367. 665. 686; Kreuzbrüder-Kl. daselbst 2019.
Huisberge – s. Hausbergen.
Hujsgyn, Heinr. — s. Huesgen.
Huisheim, s. Wemding, bair. BA. Donauwörth 5772.
Huissen [abgeg. Ort, rheinl. Kr. Kleve? oder in Westfalen?] 4247.
Hulein, Wilhelm 4947.
Hullengerod, Hermann, aus Halberstadt 6145. 290.
Hultzin, alias Erer, Peter, Sohn Heinrichs, aus Salzburg, Sigmunds Hofgesinde 2779. 8018. 115.
Humbertus Lanfridi aus der Diöz. Grénoble 4079.
Humel, ein Regensburger 11653.
—, Wilhelm, v. Staufenberg [bad. A. Offenburg] 9096.
Humelis, Marianus Jacobi de, Sigmunds Familiaris 9307.
Humpenberger — falsch statt Gumpenberger.
Humpolec, B.-H. Deutsch-Brod 12209 — s. a. Lestkowecz.
Humprecht, Rudolf zum, aus Mainz 7888.
Hunbin, Johann, aus Bautzen 8956.
Hunburg, abgeg. Ort im els. Kr. Weissenburg 2335.
Hunrznang — s. Hinznang.
Hund [vgl. a. Hunt], Friedrich, v. Aurach 8468.
Hundeshof, Hundehof, zw. Rheda u. Wiedenbrück, RB. Minden 9569.
Hundem, [westfäl. K. Olpe], Hans Freigr. v. 5718 f.
Hundenlüng, abgeg., Tirol 10400.
Hundsbach, Hunsb-, Hunsach, unterels. K. Weissenburg 6533.
— [welches?], Walrabe v., Grosskomtur des Deutschordens 5882. 904.
Hundsfeld bei Breslau 10734. 11761. 823 ff. 921. 12103. 153.
Hungg, Sebastian, aus Augsburg 4895.
Huninger, Johann, Presbyter 8461. — s. a. Hüningen.
Hunnbrunn — s. Hainbrunn.
Hunolstein [bei Bernkastel], Johann v. u. dessen Sohn Adam 10917. 11958.
— Niklas, Vogt v. 3160.
Hunsach — s. Hundsbach.
Hunsbach — s. Hundsbach.
Hunt [vgl. a. Hund], Dietrich 10673. 11936.
Huntel — s. Hüntel.
Huntinger, Wilhelm 10106.
Huntznang — s. Hinznang.
Hunwil [? Kt. Schwyz], Verena v. 5991.
Hunol, Böhm. 11421.
Hurde — s. Hurte.
Hurnheim — s. Hürnheim.
Hurte, Hurde, Bernd v., Sigmunds Hofgesinde 4840.
Hurte, Richard, Ritter, aus Schöneck 8407. — s. a. Hurtt.
Hurter, Heinrich, aus Kempten 9413. 10006.
Hurtt, Reinhard 8357. — s. a. Hurte.
Hus, Johann, der böhm. Reformator 1252ᵃ. 264. 936 f. 954. 4573.
Husack — s. Hauseck.
Husčenonice, Dorf des Kl. Welehrad 4873. 5571.
Huse, Hans Ulrich — s. Hausen.
—, Hermann v. d. 3499 f.
—, Johann, v. Krumpein (Mähr.) 4659.
Husen — s. a. Hausen.
—, aus Köln — s. Hosen.
Husinetz, Zusineck [böhm. K. Prag], Fritz, Burggr. v. 11035. 959.
Husinstain — s. Heusenstamm.
Huslinsheim [?] bei Ulm? 10299.
Huß, Hans Ulrich v. — s. Hausen.
Hußbergen — s. Hausbergen.
Husselstein [? bei Boppard], Konrad v. 4753.
Hussinetz — s. Husinetz.
Hussiten [vgl. auch Böhmen] 391ᵃ. 3795ᵃ. 914 f. 937ᵇ. 4009. 061. 117. 120. 137. 150. 155. 191. 193. 204. 331 f. 390. 392 ff. 417 f. 431. 464. 507. 531 f. 539. 546. 555. 559. 577 f. 580 f. 585 ff. 599. 606. 613. 632. 645 ff. 655. 660. 684 f. 691. 760. 857. 868 ff. 875 f. 881. 975. 988. 5018. 083. 089 ff. 133. 139. 172 f. 225. 303. 311. 366. 414. 443 f. 446. 472. 493. 501. 505. 507 ff. 529. 545. 558. 563. 609 f. 614. 644. 688. 710. 716 f. 755. 823. 834. 867. 881 ff. 907. 925. 979. 6009 f. 096 f. 285. 349. 353. 445. 449. 451. 454. 468. 471 ff. 479. 607 ff. 653ᵃ. 658 ff. 712. 738 ff. 885. 933 ff. 945. 981 f. 7012. 031. 033. 094. 110. 119 f. 129. 135. 160. 171. 191ᵃ. 194 ff. 201 ff. 214. 263. 300. 347 ff. 353. 360 f. 372. 473. 572. 626 f. 638 f. 651 f. 668. 671 f. 704. 710. 760 ff. 790. 796. 801 ff. 903. 940. 8250 ff. 312. 337. 432. 436. 459. 480. 508. 510. 590 ff. 597. 607. 641. 662. 671 f. 686. 710. 729. 771. 792. 810 ff. 874. 982. 9145. 152. 294. 400. 489. 825. 839. 10044. 159. 337. 774. 785. 810. 11080. 182. 884. 12277 f. 299. 312ᵇ.
Hutel — s. Hütel.

Hutisheim — s. Hüttisheim.
Hutten, Hütten [fränk. Geschlecht], Ritter Frauwein v. 11036. 960.
—, dessen Sohn Hans 11036. 960.
—, Ludwig v. 1599. 2359. 11248. 558 ff.
Hutter, Clewy, v. Rickenbach 2666.
Huttinger — s. Huettinger.
Huttner, Konrad 7962.
Huxer — s. Höxter.
Huženiče, Böhmen 4309.

Jacob — s. Jakob.
Yadra — s. Saladinis.
Jaeckler, Familie 2965.
Jaeger — s. Jeger.
Jägerndorf in Österr.-Schles. 2972. 4510. 825. 11171.
Jäschkowitz, Jes-, Kr. Breslau 11521.
Jagberg = Jagdburg, Ruine, in Vorarlberg gelegen 6158. 12271.
Jagow, Familie v. 341.
Jays, Magister Gregorius de, aus Bosnien, Sigmunds Familiaris 9657 f.
Jakch, Jaczk, Jakktzy, Ladislaus, Gesandter K. Sigmunds 963.
—, Michael, Sigmunds Rat 1929 f. 6716 ff. 734 ff.
Jakesch, Jakob, aus Nimburg, Pfarrer in Königgrätz, Sigmunds Kaplan 7485.
Jakob, ein Apotheker [aus Konstanz?] 11293.
—, Coman, Wilhelms Sohn, aus Leiden 5338. 6115.
—, ein Florentiner 1928.
—, v. Frankfurt, Söldner der St. Feltre 8619.
—, ein Handwerksmeister 7688.
—, Hans u. dessen Sohn Kunz aus Jena 11090.
—, Judenmeister aus Mainz 8735. 6799.
—, ein Jude zu Nordhausen u. dessen Eidam, wohnhaft zu Meissen 6304.
—, ein Jude zu Quedlinburg 5335.
—, ein unehlicher Sohn eines Dr. Martin 5663.
—, der heilige, v. Spata [?] 6024.
—, Dekan zu Vyšehrad (Prag) 11209.
—, St., Dorf des Kl. Sedlec, böhm. B.-H. Kuttenberg 4337. 12187.
Jacobi, Nikolaus u. Gaudens, Bürger zu Cividale 1928.
Jakomond, Rentmeister zu Durbuy 2996.
Jamnitz, Jemnicz, Mähr. B.-H. Datschitz 4610. 613. 677. 5621.
Janidelanituria, Isabella de — s. Vertinus.
Janina — s. Joannina.
Jankovice, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Janorec, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Janovic, Bohuslav u. Razek v. — s. Riesenberg.
Janowecz — s. Hanowecz.
Janowitz — s. Janovic.
Janua — s. Genua.
Jaqueti, Johannes, aus Ivoix, Sigmunds Notar 8561 f.
Jaromierz, Jermier, posenscher K. Bomst 339.
Jaromiř, böhm. Bz.-H. Königinhof? 11422.
Jaroslaw, Böhm. 7183.
Jarpic, Dorf des Kl. Königsaal 4321.
Jasanitz, Przibiko v. 12113.
Jasena, Dorf der Prager Kirche 4277. 341.
Jauer, schles. RB. Liegnitz 4531. 670. 713. 715. 5421. 551 ff. 848. 6086. 088. 462. 586. 689 ff. 7438. 8457. 9330. 361. 837. 839. 10612. 11826. 12094. 134. 143. 146.
— s. a. Colditz, Günther.
Jaunthal, vallis Junensis, Augustinerinnen-Kl., Diös. Aquileja, östl. v. Klagenfurt 11210.
Jauriensis — s. Raab.
Jauser, Jawser, Jobst, Mich. u. Rudolf v. 7754. 757.
Javornic [böhm. BzH. Beneschau], Johann v. 4436.
Jawser — s. Jauser.
Jačak, Michael — s. Jakch.
Ibach — s. Ebach.
Ybsa — s. Jps.
Ych, Teil der St. Lindau [?] 603.
Ichenheim, bad. A. Lahr 6509 f. 9246. 12704.
Ichtratzheim, Ingmarßheim, unterels. K. Erstein 8269.
Idungspeuger, Melchior 8651.
Jean-de-Maurienne, Saint, Dep. Savoye 8020.
—, B. Amadeus (de Montemajori) 1410 —1422: 8020.
— s. Rothe, Sibue.
Jechkonis — s. Jochskonis.
Yeder, Ulrich [ein Baier?] 6311.
Jedlian, Aleš v., Pfarrer in Skvorniov 4360.
Jeger, Johann, jun., öffentl. Notar 6403. 8364.
Jemenitz, Gemisti, Gemisez, Gemischtz, Misko v., Sigmunds Rat, Hauptmann zu Sohl, später Münzmeister 307. 392 f. 536. 542. 604. 608. 8464. 4265. 319. 488. 5360.
Jemnicz — s. Jamnitz.
Jena — s. Bergow, Horn, Jakob.
Jenč, Jenečč, Dorf des Prager Slavenkl. 11443. 497.
Jenec, Genetz, Hieronymus, Sigmund u. Welislaus v. 11409.
Jeník, Wilhelm, v. Mečkov 11485.
Jenk(o)witz, RB. Breslau, Kr. Brieg 9706.
Jenneuheim — s. Junenheim.
Jerchel, Nikolaus, Domherr zu Tangermünde 4731.
Jeremias, Befehlshaber des Schlosses Taubenstein 7136.
Jermier — s. Jaromierz.
Jerusalem 1828ª. 2587ª. 588. 8361; Orden d. h. Grabes zu J. 1998.
—, Hrz. Ludwig v. — s. Sizilien.
—, Königin Maria v., Gouverneurin v. Tarent u. Lecce 2577.
Jeschkowitz — s. Jäschkowitz.
Jesingen [Unter-], würt. Schwarzwaldkreis, OA. Herrenberg 8632.
Jessen, RB. Merseburg. Kr. Schweinitz 5417.
Jestřabi Lhota — s. Lotha.
Jetra — s. Saladinis.
Jettengrün, abgeg. im Eger. Bez. 8223.
Jeutlin, eine Jüdin, Tochter des Lazarus aus Konstanz, u. deren Knecht Gottlieb 6162.
Jeverland [Oldenburg] 4104.
Jevišovic, Gewissowicz [Mähren], Jakob (Cuba) v. 12158.
Jezdec, Dorf des Kl. Plas 4329.
Jezhov, Böhm. 11608.
Ježkovice, böhm. B.-H. Reichenau — s. Kanka.
Yfelstatt 8773 = Eibelstadt.
Iggelheim, Ugelinh-, bei Böhl, pfälz. BA. Speier 8488. 10709.
Iglau in Mähren 4004. 170. 610. 613. 674. 5621. 6212. 11259. 274. 279. 292. 354. 365. 379. — s. a. Nikolaus, Slebings.
Jhene — s. Jena.
Jicin, Böhm. 6632.
Jickov 4298 — s. a. Schwab, Joh.
Jiloviště, Böhm. 11500.
Jimlim [böhm. B.-H. Saaz], Zavis v. 4320. 11872.
Jinec, Wenzel v. 12349.
Jistbice, Böhm. 11608.
Jivjan, Heinrich gen. Zito v., Burggr. zu Pfraumberg 4413. 5770. 712. 10801. 12121.
Ilba — s. Elba.
Ilburg — s. Eulenburg.
Ilfeld, Hildesh. K. Zellerfeld, Prämonstratenser-Kl. 4179.
Ill, der linke Nebenfluss des Rheins im Elsass 1519. 4051. 055 f. 8867. 10975.
Illach, Nebenfluss des Lech 10595.
Iller, der Nebenfluss der Donau 772. 1396. 8347. 9931.
Illertissen, Tussen im Illerthal, schwäb. B-St. 7951.
Illkirch, niederels. K. Erstein 613 f. 1539. 3144ª. 273 ff. 4051. 055 f. 5726. 874. 6400.
Illwickersheim, abg. Ort bei Illkirch 613 f. 1539. 2231. 3144ª. 273 ff. 4051. 055 f. 5726. 874. 6400.
— s. a. Wickersheim.
Ilmenau, linker Nebenfluss der Elbe im RB. Lüneburg 1422.
Ylsen — s. Uelsen, kaum gleich Uelzen.
Ilsung, Sebastian, Augsburger Bürger 6497.
Imbermonte, Embermont, Heinrich v., Dekan (Domherr) der Aachener Marienkirche, Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1890ᵏ. 5602.
Im Hof(e), Imhoff, Heinz, aus Nürnberg 11949.
—, Johann, Vater u. Sohn [aus Frankfurt?] 9975.
—, Kunz, aus Nürnberg 7303.
—, Pankraz, dsgl. 11790.
—, Sebold, dsgl. 10779.
— — s. a. Hof.
Iménau, Dorf des Kl. Břevnow 4433.
Ympel, Johann u. Luisse v. d. 4247.

Imperialis, Ottobonus, aus Genua 9290.
Imst, Vinbst, im Oberinnthal (Tirol) 5565.
Im Thurn — s. Thurn.
Im Winkel — s. Winkel.
Inberg [?] bei Isny 603.
Indersdorf, Und-, Augustiner-Kl., Freisinger Diöz., oberbair. B. Dachau 7532. 10364. (Probst Erhart) 10664. 737. 793. 805. 11574.
Ingelheim — s. Sattler.
—, Wilhelm v. 8275. 578. 10014.
—, Nieder-, hess. K. Bingen 4. 1081. 094. 125. 161. 266 f. 2718. 8396.
— Augustiner-Kl. 1086. 121. 2392 f.
— Probst Benedikt 2149. 718. 741. 808 f.
—, Ober-, hess. K. Bingen 4. 1081. 094. 125. 266 f. 2718.
Ingelsteter [= Ingolstadt], Hans u. Lukas, Regensburger Bürger 10993. Lukas 11909.
Ingelczan — s. Ingolsheim.
Ingelczat — s. Ingolstadt.
Ingenheim, Innen-, bei Hochfelden, Kr. Strassburg im Els. 7946.
Ingmarßheim — s. Ichtratsheim.
Ingolsheim, Ingelczan, unterels. K. Weissenburg 6533. 9962.
—, Nieder- dsgl. 6533.
Ingolstadt in Oberbaiern 6311. 9700. 961. 10312. 389. 826.
— s. a. Hrz. Ludwig v. Baiern, Eggenthaler, Ingelsteter, Nasse, Schicke.
—, Ingelczat, Jakob v. 7771.
—, Paul v., Nürnberger Bürger 6631.
Ingram, Brun 5346. 6121.
Ingweiler, unterels. K. Zabern 1103. 8331.
Inn (vgl. auch Innthal), der Fluss 10534.
Innenheim — s. a. Ingenheim.
—, Jen-, unterels. K. Erstein 8269. 10098.
Innichen, Inticens., tirol. Bz.-H Lienz, Kapitel 10023.
Innsbruck 551[a].
Innthal, das 4255. 5565. 569.
Instain — s. Istein.
Interlaken, -lappen, Augustiner-Probstei, Kt. Bern (Probst Ulrich) 1002 f. (Probst Peter) 9796. 952. 10296. 362. 11243.
Insula, Edle v. 9159 — s. Isola del Cantone.
Interminelis, de — s. Castrachambris.
Inticensis — s. Innichen.
Joannina oder Janina, Anynna, griech. Nomarchie Arta (Epirus) 9892.
Joardi, Johannes, Magister aus castrum Juilleyum, Diöz. Langres 9371.
Joberti, Joh., aus Toul 3095. 613. 714. 9156.
Jobst, Jost, Jodocus, Sigmunds Sekretär 1915 — s. Rot, Jobst.
—, Lehrer der geistl. Rechte, Bote des Deutschordenshochmeisters 4719.
—, ein Arzt (getaufter Jude) in Ravensburg 10580.
— v. Mähren — s. Mähren.
Jochskonis, Jeckk-, Johannes, aus Niklasdorf, Sigmunds Familiaris 9572. 631.
Jodokus — s. Jobst.
Jörgenberg, S. — s. Georgenberg.
Johanek, aus Pilsen 12347.
Johann XXIII (Balthasar Cossa), Papst 1410—1415: 13[a]. 28. 37. 63. 122. 221 ff. 464. 773. 792[a]. 1310. 375[b]. 446[a]. 479[b]. 483 f. 504[b]. 508[a]. 561. 650. 658[a]. 730. 866. 2451. 499. 526. 580 ff. 790. 8593. 12224 f. 227 ff. 231/5. 237. 240. 246. 249 ff. 254. 267.
— s. a. Amelia.
Johannes, aus Arezzo 8331.
—, aus Aunis (Alnetum), Sigmunds Kaplan 3866.
—, Sekretär Sigmunds aus Aussig, Probst zu Fünfkirchen u. Pfarrer zu Ofen 122. 2742. 12228; Probst zu Ofen 5894, ungar. Vizekanzler 6433.
—, Magister u. Probst zu Besançon 6897.
— Brunonis, Chorherr zu Eutin 8317.
—, Judenmeister zu Cambrai 6799.
—, ein Cistercienser 9191.
—, aus Cividale 8024.
—, Probst zu Fünfkirchen — s. Johannes aus Aussig.
—, Dr. theol., v. Hildesheim, Probst an der Simon- u. Judaskirche zu Goslar 2858. 6282.
—, Jakob, Meister — s. Castel-Roman.
—, Dekan zu Krakau, poln. Vizekanzler 5487.
— Leonis, Dr. iur. 7535.
— Leonis aus Ladenburg 1017.
—, aus Mainz, Pastor zu Friesdorf, Sigmunds Kaplan 2840.
— Navareti — s. Navareti.
— Nicolai, aus Avignon, Sigmunds Familiaris 2748.
—, Stadtschreiber zu Nimburg 12348.
—, Pfarrer (Probst) zu Ofen — s. Johannes aus Aussig.
—, Apotheker, Bürger der grossen St. Prag 12169.
—, Saazer Stadtschreiber 11235.
—, Probst zu Saulx, Sigmunds Rat 5231.
—, Stadtschreiber zu Überlingen 7419.
—, ein Woywode 3074.
—, Heinrichs Sohn, ungar. Hofmeister 59.
—, ungar. Vizekanzler — s. Johannes aus Aussig.
— Galeazzo, ein Visconti? 225.
Johannis, Antonius — s. Antonius.
Johanniter-Orden 663[b]. 684. 10421.
— s. a. Günthersberg, Homodei, Isenheim, Kolmar, Michelsberg, Montfort, Schlieben.
Johenna, ein Jude [aus Zürich?] 2701.
Joigny, Joygne, an der Yonne, Dep. Yonne 4561.
Jordan: Berandus Masuerii gen. Jordan, aus der Diöz. Lyon 8970. 979.
— dessen Bruder Peter 8970.
— Kardinalbischof — s. Albano.
Josef, ein Jude aus Arezzo 9249.
—, Juden-Rabbi zu Ofen 11305[a b].
—, Rabbi aus Schlettstadt 2881. 3007.
—, ein Jude aus Würzburg 5646.
Josepis, Franciscus de, aus Verona 6580.
Yotzenwalde? [sächs. Amtsh. Oschatz] 3888.
Ipesheim — s. Ippisheim.
Ipf, Uppf, kleiner Nebenfluss der Sechta 3904.
Ipisheim — s. Ipsheim.
Yporigiensis — s. Ivrea.
Ippisheim, Jppes-, Ypes-, unter Frankenberg, mittelfränk. BA. Uffenheim 6620. 7779. 10553 f.; Juden daselbst 6620.
Ips, Pfarrer Leonhard v., Sigmunds Kaplan 7601 ff.
Ipsheim, Ipis-, mittelfränk. BA. Uffenheim 4949. — s. a. Ippisheim.
Irlich bei Neuwied 10817.
Irslingen, Or-, Ur- (bei Rottweil), Heinrich v. 1526.
—, Hrz. Reinold (Reinhart) v. 2091. 702. 971. 3515. 4872. 9827. 10649. 11555.
Isaak, ein Jude 2932.
—, ein Jude zu Brüx 11526.
—, ein Jude aus Forli 9249.
—, ein Jude zu Konstanz 736. 2882. 3007.
—, ein Jude aus Pisa 9249.
—, Haim, aus Würzburg, Judenmeister 3685. 713.
Isemburg 10315 = Eisenberg.
Isemkremer — s. Eisenkrämer.
Isen, oberbair. BA. Wasserburg 11817.
Ysenartz — s. Eisenharz.
Isenberg — s. Eisenberg.
Isenburg-Büdingen, Herren v. 9. 4943. 6141. 10820. — Juden in der Grafschaft I.-B. 7035.
— Burkart v. 4330.
— Dieter v. 4146. 219. 5519. 6148. 8537. 650. 10199. 949. 956. 11064. 319. 533 f.; Juden unter Dieter 9819.
— Heinrich v. 8652.
— Philipp v., Herr zu Grenzau 4952.
Isengau, die Gegend um den Isen (Oberbaiern), Nebenfluss des Inn 2404.
Ysenhart — s. Eisenharz.
Isenheim, elsäss. Kr. Gebweiler, Basler Bistum, Hospitaliter-Präceptorei 1794. 2715. 3246. 293. 8260. 727. 10414. 11340.
— s. a. Hausen.
Isenmann — s. Eisenmann.
Iseo [ital. Prov. Brescia], Mkgr. Jakob v., Gesandter des Hrz. v. Mailand 1592. 2491. 3336. 839. 7579.
Isimbardi, Franciscus 1924 f.
Islin, Jude in Lindau 721.
Isny, würt. OA. Wangen 101. 280. 632[a]. 651. 693. 891. 900. 2059. 812. 821. 827 ff. 839. 3078. 5073. 6664. 7260. 9594. 603. 10194. 11337. — s. a. Coler, Rudolf.
Isola del Cantone, Insula, [Distr. Genua, Diöz. Luna], Edle v. 9159.

Isorella, Isobella, Prov. Brescia 484 f.
Israel, Judenmeister 1784.
Isserstedt [bei Jena], Gerhart Marschalk v. 4184 f.
Istein am Rhein, bad. A. Lörrach 4255. 257 — s. a. Etterlin.
Isterrich = Istrien 685. 10946.
Italien, Welsche Lande 546. 752a. 859 f. 914 f. 919. 1147. 412. 579. 2493. 882. 8333. 5604. 6694. 764. 951. 8305. 551. 560. 892. 932 f. 9213. 231. 237 ff. 306. 385. 569. 622. 803 f. 843. 858a. 10286. 11000. 002. 216. 218. 468. 848. 12148. 226. 231 ff. 234 f. 238. 288.
Ittelnheim, U-, Ue-, els. K. Strassburg 3243. 6505. 10174.
Juchart, Jost, aus Schaffhausen 10509.
Judas, ein Jude aus Konstanz 2882.
Juden 44. 80—82. 210 f. 402 ff. 686 ff. 721. 835. 998. 1140. 279. 433. 579. 736 f. 784. 873. 943. 965. 2353. 360. 705. 881 f. 886 ff. 899. 3005 f. 015. 110. 421. 607 ff. 673. 890. 4121. 278. 635 ff. 669. 706. 5053. 314. 443 f. 457. 517. 522. 716 f. 6304. 724. 799 f. 7367 ff. 8572. 738. 9818. 928. 10017a. 246. 288. 372. 11000. 295 ff. 305. 305a. 12333a. Juden in einzelnen Orten — s. diese.
Judenbach, Konrad v., gen. Schröter 8345.
Judenburg, steiermärk. B-St. — s. Zeringer.
— 2749, sicherlich nicht die steiermärk. B-St., sondern wohl ein abgeg. Ort im els. Kr. Kolmar.
Judlin, Jude zu Nürnberg 1468. 491.
Judman, Gebhart, v. Affecking 8491 f. 6311.
—, Hilbrand u. Konrad 6311.
Jülich, Land 5051. 939 f. 945. 6291 f. 12079. 090. — s. a. Birgelen.
—, Hrz. Adolf — s. Berg.
—, Hrz. Arnold — s. Egmond.
—, Hrz. Gerhard — s. Berg.
—, Hrz. Rainald, auch v. Geldern, † 1423: 9. 1283. 289 ff. 311 f. 332. 994. 996. 2004. 019. 438. 3146. 148. 161. 329. 4743. 5933. 6297. 12262 ff.: dessen Gemahlin Maria 1293. 999; dessen natürl. Sohn Wilhelm 2002.
—, Stadt — s. Küffen.
—, Tilman v. — s. Romsich.
Jülicher, Peter — s. Kalde.
Jüterbogk, brand. RB. Potsdam 9775.
Juilleium castrum — s. Joardi.
Julian, Kardinallegat — s. Cesarini.
Junensis vallis — s. Jaunthal.
Junge, Bruno u. Heinrich, Bürger zu Köln 3682a. u. b. 4041a. 059a. 155a. 5310a. 554a. 6047a. 555a.
—, Johann aus? 8384.
Jungen, zum, Mainzer Familie 7509.
—, Götz 2481.
—, Heinrich 3136. 7866.
—, Jekel 3688.
—, Johann 3688.
—, Klausmann gen. Herbold 7774.
—, Peter 3688. 7888. 8445.
—, Peter Frosch 2149.
—, Peter, genannt zum Gockel 3136.
—, Werner 3136. 7509.
Jungheinz, ein Schlesier 12131.
Jungingen bei Ulm 2547. 7139. 9868.
— [hohenzoll. OA. Hechingen], Familie 9717.
— Leonhart, Lienhart v. 864. 1838 f. 2083. 403. 4224. 6203.
Jungzorn, Reinbolt [ein Elsasser] u. dessen Frau Clarelse, Tochter des Hans v. Roßheim 7482.
Justine d'Acqui, Sainte, der Abt v. 9092.
Justinianis, Justiniano aus Genua — s. Giustiniani.
Justinopolis — s. Capo d'Istria.
Ividniče, Johann v. 4340.
Ivois, Ivoix (Ivodium in Luxemburg), sö. Sedan 7680 f. 8329. — s. a. Jaqueti.
— Kapitel St. Marien 7679 f. 8329. 562.
Ivrea, Yporigiens., ital. Prov. Turin 993a. — s. a. Muleto.
Iwanitz, Nikolaus v., Sigmunds Prokurator 9164.
Iwary, Johann, [ein Engländer] 5977.
Iwasko, ein litth. Edler 11277.
Yxtule, Nikolaus 6505.

Kaaden, Kadan, böhm. K. Eger 4117. 430. 5908. 6677. 11623 f. 892.
Kabliowitz [= Kobelwitz bei Trebnitz], Niklas, Breslauer Domherr u. seine Schwester Hedwig 12082.
Kacerov, Dorf des Kl. Plas 4329.
Kačiče, Peter u. Ctibor 4368.
Kačin, Dorf des Kl. Plas 4329.
Kadan — s. Kaaden.
Kadolzburg, mittelfränk. BA. Fürth 7476.
Kämmerer, Kamerer, Camrer, Dietrich 1098 A. 2261.
—, Hans (Johann) 1098 A. 2261. 11165. 12287.
—, Hans, Sohn des Ortt K. 2261 f.
—, Hans, gen. v. Dalburg 1098 A. 2261.
—, Klaus 8557.
—, Lorenz 4330.
—, Ortt 2261.
Kärnten, Carnien, Land 497. 1803. 488. 7598. 8420. 9166 f. 10946. 11904. 913.
— Pfalzgr. — s. Görz.
Käswasser, Keßw- bei Nürnberg 2329. 5286. 7412.
Kaffa — s. Feodosia.
Kageneck, Ritter Hans v., Hofmeister d. Mkgr. Bernhard v. Baden 1064.
—, Reinbold v. 9774. 11037. 961.
—, Thomas v. 9774. 10930. 11982.
Kagenfels, -velsch, Schloss im Strassb. Bistum 3284. 5264. 7947. 8271.
Kagenort, abg. Ort im els. Kr. Strassburg 2263.
Kagenvelsch — s. Kagenfels.
Kager, Hans v., ein Böhme 5009.
Kagrer [Baiern], Friedrich 2950.
—, Ulrich 2950. 8724. 727. 729. 9832. 10511. 739. 10842. 11173. 256: dessen Witwe 11655.
Kahenstein — s. Kohnstein.
Kahldorf, Kaldorferhüt, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 8659.
Kay, Landger. Tittmoning — s. Regelsdorfer.
Kaichen, Keuchen, oberhess. K. Friedberg 954. 5099. 484. 613. 692. 956. 6696. 7068. 8537. 650. 730. 9005 f. 080. 119. 10851.
Kajkovice, Böhm. 11436.
Kaymis, Novellus de — s. Caimis.
Kaisarije — s. Caesarea.
Kaiser, Konrad 7025.
Kaysersberg, oberels. K. Rappoltsweiler 3. 102. 387. 525a. 577. 620a. 702. 718 f. 784. 807. 915. 1104. 142. 158 ff. 174. 871. 2393. 436. 581. 810. 3314. 4029. 5036. 040. 093. 641. 791. 881. 7296. 543. 551. 667. 745. 909. 946. 8101 ff. 272. 739. 9114 f. 758. 10115 f. 125 f. 381. 422. 11220. — s. a. Riche.
Kaisersheim — s. Kaisheim.
Kaiserslautern, Lutern 4. 1074. 266 f. 10755; Prämonstratenserstift daselbst 1065. 10754.
Kaiserstuhl, aarg. B. Zurzach 1773. 10040.
Kaiserswerth am Rhein, RB. Düsseldorf 1371 ff. 154. 2218. 304. 5220. 377. 10817.
Kaisheim, Kaisersheim [bair. B. Donauwörth], Cistercienser-Kl. (Abt Johann, Sigmunds Kaplan) in der Augsburger Diöz. 1740. 2919. 934. 3114. 117 f. 620. 630 f. 644. 646. 840. 847. 5459. 6334. 10819.
Kakesdorf — s. Kazdorf.
Kalau, RB. Frankfurt a. O. 1169. 550. 5430.
Kalcheim — s. Kraicht.
Kalchreut, Kalkrewt bei Heroldsberg 6881. — s. a. Schneider, Schuster.
Kalde, Gotthart, aus Setterich [rheinl. K. Jülich], Bruder Peters 11622.
—, Ludwig, aus Setterich, u. dessen gleichnamiger Sohn 8904.
—, Peter, aus Setterich, gen. Jülicher, Gülcher, Sigmunds Hofgesinde u. Kanzleibeamter, später Protonotar, Pfarrer der Andreaskirche zu Neumarkt in Schlesien, Domherr zu Aachen, Probst zu Nordhausen 2780. 4352. 5602. 6343. 443. 7647. 777. 783. 8309. 580. 712 f. 9021 f. 123. 335. 423. 479 f. 525. 685. 10403. 815. 831. 11586. 622. 769 f.
Kaldebach, Kaldenb-, Kaldemb-, Johann 10181a.
— Frau Liese v., aus Aachen, Witwe des Klaus Mulem 3525.
Kaldenhawß 7908 = Kaltenhausen bei Braunau, Österr. ob der Enns (Innkreis)?
Kaldorferhüt — s. Kahldorf.
Kale, Johann, Breslauer Presbyter, Sigmunds Kaplan 1972.

Kalen, Johann, aus Braunschweig 8213.
Kalenberg, Kallemb-, hannöv. K. Wennigsen — s. Geyr u. Heidenreich.
Kalich, Böhm. 5407.
Kalisch in Russisch Polen — s. Teluskow(o).
Kaliště, Böhm. 11486.
Kallemberg — s. Kalenberg.
Kallendorf [abgeg., Hannover?], Friedrich v. 5339. 691.
Kallmünz, Kalmunz, Calßmünd, Oberpfalz bei Burglengenfeld 5519. — s. a. Stetern.
Kallonz, Gr. Matiko v. — s. Pallocz.
Kalmunz — s. Kallmünz.
Kalná, Dorf des Kl. Opatovic 11481.
Kalocsa, Coloza [ung. Kom. Pest, unweit Pest], EB. Andreas 1413—1420 [vgl. Finke, Acta conc. Const. 197 A. 1]: 2211. 544.
Kaltembecher, Heinrich 2954.
Kaltenburg, würt. OA. Ulm 11070.
Kaltenengers bei Urmitz, K. Koblenz — s. Cunenengers.
Kaltenhausen, unterels. Kr. Hagenau 1041. 11263. — s. a. Bogner.
— s. a. Kaldenhawß.
Kaltenhauser, Fritz u. Hermann 2329.
Kaltenhuser, Heinrich 5188.
Kaltern, Caldaro bei Bozen 4255.
Kamaret, Johann, v. Zizovnice 11425.
Kamen, Ca-, westfäl. K. Hamm 3516 f. 4247. 6925.
Kamenic, Dorf bei Welvarn 4506.
Kamenná, Dorf des Kl. Ostrov 11598.
Kamenské [bei Kopidlno, böhm. B-H. Jičin?] 12186.
Kamenz, Ca- in Sachsen 4005. 525. 531. 581. 585 f. 716. 722. 830. 5404. 414. 421. 469. 826. 979. 6198. 350. 462. 466. 7079. 587. 8459. 510 f. 9812. 837. 839. 10612. 11671. 12219. 278A. — s. a. Borso.
—, schles. K. Frankenstein, Kl. 4671. 709. 6750.
—, Benesch v., Sigmunds Diener 77.
Kamentz, Joh. — s. Kemenitz.
Kamerauer, Camarawer, Camerawer, Familie 10571.
—, Hans 10811. 818.
—, Peter, Kriegshauptmann Sigmunds 4139.
—, Ulrich, zu Pöring 10123 f. 811. 813. 818. 854. 11408. 537 f. 551. 696. 702.
Kamerer — s. Kämmerer.
Kamýk an der Moldau 11721.
—, Mařik v. 11721.
Kammer, Camer, Cammern [bair. B. Traunstein]. Gebhart v. 2987. 6311. 8490. 569. 10312. 711. 739. 11549. 655. 871. 12040 f.
—, Georg v. 10312.
—, Mathes v. 6311.
Kammermeister, Camer-, Fritz, Hans u. Heinz aus Nürnberg 5082.
Kammerstein, mittelfränk. BA. Schwabach 6825.
Kammin in Pommern an der Dievenow, Bistum 8040. 103. 10637 f.
—, B. Magnus 1410—1424: 2338[a]. 3968. 4987. 990. 5827.
—, B. Siegfried II 1424—1449: 7894. 10884.
Kampen, niederländ. Prov. Oberijssel 8500. 9884.
Kamphusen, Claus v. 4247.
Kanin, böhm. B-H. Podiebrad 11793.
Kanka, Jan, v. Ježkovice 11809.
Kanold, Johann, aus Lübeck 1989.
Kanu, Bernd, aus Lüde 5398.
Kanth, schles. K. Neumarkt 4000. 12131.
Kanzlei Sigmunds 11675.
Kapellen am Rhein, RB. Koblenz 1340.
Kapellendorf, Kappln-, Kappeln- bei Apolda (Weimar) [wohl nicht bei Erfurt!] 1501. 7019. 8797. 9266. 11670.
Kapfenstein, steiermärk. K. Graz 9262. —, s. a. Wolfsauer.
Kapfer — s. Kappfer.
Kapfhauser, Johann, aus Herrenberg (Würt.) 8314.
Kapler, -ir, Caplers, Gerung, v. Sulevic 4201 f.
—, Johann v. Sulevic 4201. 203. 5629. 7400. 11596 f.
—, Konrad v. Sulevic 8611.
Kappeln 5057 = Kapellen am Rhein, Kr. Koblenz 5057.
Kapplndorf — s. Kapellendorf.
Kappfer, Jodokus 6888.
Kapun, Cappünen, Philipp, ein Gläubiger Sigmunds, aus Ofen 8175. 189. 582.
Kapusta, Hanusch, v. Medelitz 11343.
Karbau — s. Karwaw.
Karben, [Gross-] oberhess. K. Friedberg 2181. 6155.
— Ruprecht u. Hirdan v. 7502.
— verschiedene 8410; Familie 11886.
Karbrader, Ludolf 2990.
Karge, Jakob, Konrad u. Peter, aus Ulm 8099.
Karhule, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Karl d. Gr. 5619. 9427.
Karl IV, Kaiser 139. 219 f. 388 (Registraturbücher) 472. 538. 627. 641. 648. 650. 724. 764. 846. 852. 857. 911 f. 961. 997. 999. 1002. 078. 086. 096. 107. 119. 124/7. 141. 161. 168. 241. 246. 296. 353. 360. 367. 406. 685[a]. 731. 812. 829. 852. 887 f. 899. 900. 2201. 221. 225. 233. 283. 324. 377. 392. 422. 658. 695. 786. 793. 810. 3108. 290. 603. 748. 839. 910. 948. 4010. 209. 604. 674. 849. 861. 5015. 356. 632. 727. 862. 864. 939 ff. 6197. 242. 329. 417 f. 691. 919. 7410. 414. 571. 712. 843. 942. 8343 f. 412. 732. 820. 900. 973. 9428. 508. 663. 796. 822. 902. 927. 944. 981. 10047. 049. 182. 287. 347. 366. 427. 431. 476. 498. 536 f. 643 f. 768. 775. 797. 812. 11020. 135. 155. 447 f. 639 f. 662. 690. 700. 722. 859 f. 881. 12126. 161. 236. — s. a. Goldene Bulle.
Karl, St.-, Kl. in Böhmen, wohl zu Prag 11425.
Karlsbad in Böhm. 4164.
Karlsleytten, abgeg.? wo? 8539.
Karlstadt am Main in Unterfranken 10681. 11962.
Karlstein, Burg an der Beraunka, sw. Prag 3937[b]. 4437 f. 5083. 262. 304. 311. 855. 7776. 12110. 178.
— Burggr. Zdeslaus 7776 — s. Lidic.
— s. a. Miliczin, Tluxa.
—, Klaus, Knecht Sigmunds 472.
Karlsteiner, Matthias, v. Črnožic u. seine Frau Barbara v. Polopisk 12141.
Karpfen im Konstanzer Bistum, württ. OA. Tuttlingen 2739. 7125 A. 306. 10649; Hohenkarpfen 4853. 10172 — s. a. Blumberg.
Karst, das Kalkgebirge zw. Istrien u. Krain 10946.
Karthäuser-Mönche — s. Christgarten, Diest, Michelsberg, Nürnberg, Thorberg, Zlechow.
Kartúská, Dorf der Prager Kirche 4371.
Karwaw, Klaus, Lübecker Bürger 8246.
Kaschau am Hernad, ung. Kom. Abauj-Torna 1864. 5985. 7162. 11279.
Kasendorf, Oberfranken, BA. Kulmbach — s. Scalitzer.
Kaser, Heinrich — s. Keser.
Kaspar aus Biberach 8486. 10707.
—, Deutschordensprokurator zu Rom — s. Stange.
—, ein Minorit u. Prof. der Theol. aus Mantua 730.
Kassuben im W. der Weichsel, zw. Brahe u. Ostsee 2366.
Kastel bei Mainz — s. Beyer v. Boppard, Merlin.
Kastelen bei Konstanz 2704.
Kastl, oberpfälz. BA. Neumarkt 10574; Benediktiner-Kl. daselbst (Eichstädter Diöz., Abt Georg) 815. 823. 8610. 10572 ff.; Abt Georg, Sigmunds Kaplan 8610.
Katharina, St., Dorf des Kl. Sedlec, böhm. B-H. Kuttenberg 4292. 12187.
Katharinenthal, Kl. — s. Diessenhofen.
Kathenheim [= Kettenheim? Els.], Matthias v. 8695. 994.
Katho — s. Cato.
Kathrin, St. — s. Kattern.
Kattenforst, Werner v., stellvertr. Kämmerer des Kölner Stifts 8822.
Kattern, St. Kathrin, bei Breslau 2978.
Katwijk, Kotwick, niederländ. Prov. Südholland 8500. 10716.
Katzberg, Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg 2358.
Katzburg, Katzenberg, abgeg. Ort in Oberösterreich — s. Mautner.
Katzenellenbogen, sö. Nassau zw. St. Goarshausen u. Weilburg, Grafen 10820.
—, Gr. Johann III 1402—1444: 9. 1283. 414. 3160. 8537. 10565. 11875 f.
—, Gr. Philipp I (Johanns Sohn) 1444—1479: 7511. 11875.
Katzenstainer, Diepolt, Burggr. zu Meichau 2037[c].

Katzenstein, Georg v., Ritter 1450. 812. 2359. 8572. 4330.
Katzwang, -ck, an der Rednitz zw. Nürnberg u. Schwabach 10645.
Kaufbeuren an der Wertach, bair. RB. Schwaben 568[a]. 578. 639. 694. 877. 890. 1684. 2046. 649. 3447. 469. 896. 4214. 700. 5073. 125. 673. 742. 746. 6193. 592. 664. 843. 7218. 559. 8339. 871. 881. 896. 9041. 312. 518. 594. 604. 10348. 379. 524. 635. 11213. 459. 12213. — Juden daselbst 1163. — s. a. Erhart, Gerhart.
Kaufmann, ein gew. 7025.
Kaufungen, Ober-, Kr. Kassel, Benediktinerinnen-Kl. 2302.
Kauhalse, Jakob 7496.
Kaurim, böhm. B-H. Kolin 10468. 477. 11590. — s. a. Gurzzum.
—, Wenzel v. 4013.
Kautsch, Heinrich, aus Kuwenach [?] 8855.
—, Johann, Vikar zu Augsburg 11909.
Kaxdorf, merseburg. K. Schweinitz 5476.
Kaznčjov, Kaznow, Dorf des Kl. Plas 4329. 375.
Kbel, Vorwerk d. Kl. Königsaal 4357.
— [böhm. B-H. Jung-Bunzlau], Anna v. 12157.
Kbely, böhm. B-H. Kolin 12187.
Kefalonia — s. Kephallinia.
Kehlen, Knewen, vorarlb. K. Bregenz 1827. 6158.
Keintz, Paul v., ein Preusse 2705.
Keystoltzheim — s. Geispolsheim.
Kel bei Königsaal? 4181.
Kelheim, niederbair. B-St. 8276. 347. 11011.
Keller, Kelner, Benz, aus Konstanz 3174 f. 210. 4690.
—, Berthold 2671.
—, Heinrich aus Rottweil 8247.
—, Ce-, Konrad [ein Baier?] 7903. 8017. 050.
—, Niklas, Matthäus u. Ulrich v. 8660.
Kellerberg — s. Chelerberg.
Kelner, Burkard 10214.
—, Penz — s. Keller.
Kembs bei Basel 4571. 5076.
Kemenathen [vgl. auch Kemnaden, Kemnat, Kempnaten], Martin v., Grosskomthur des Deutschordens 7133.
Kemenitz, Kamentz, Kempnitz, Joh., Domherr zu Lebus 4730 ff.
Kemmerer — s. Kämmerer.
Kemnaden [Kemnade bei Bodenwerder, braunschw. K. Holzminden], Steven v. d. 4247.
Kemnat, schwäb. BA. Günzburg — s. Benzenauer.
Kempenich, rheinl. K. Adenau 10147.
Kempnaten, Schloss, ehemal. bad. A. Pfullendorf 566.
Kempnitz — s. Kemenitz.
Kempten an der Iller, bair. RB. Schwaben 314. 368[a]. 579. 624[a]. 695. 851. 889. 901. 1230. 2040. 059. 489. 638. 643. 3699. 4330. 5073. 6664. 9187 f. 293. 416. 594. 605. 621. 10006. 134. 547. 562 f. — Juden daselbst 1230.
— s. a. Gufer, Hurter, Laufner, Wyrum.
— Kl. 6331. 7952. 8889. 9416. 10006. 134. 547. 562 f. 840. 11254.
— Abt Friedrich v. Laubenberg (Lob-) 1405—1484: 646 f. 2489. 4957. 6331. 7952. 8235. 9187. 10006. 134.
— Abt Pilgrim 10490. 547. 632. 11254.
—, Züricher B. Hinweil, 10210; Kl. daselbst 2662.
Kennekeim, ehemals in Unterfranken; BA. Marktheidenfeld? 4172.
Kennig, Burg, abgeg. bei Wertheim in Unterfranken 4908.
Kenzingen an der Elz, bad. A. Emmendingen 1638. 702 f. 2342. 583. 3254. 297. 369 Nachtr. 6158. 202. 225. 4749 f. 999. 5092. 101 f. 6663. 8739. — s. a. Knutel, Löser.
Kepf, Fritz, ein Nürnberger 12052.
Kephallinia, Kefallonia [griech. Nomachie, bzw. die grösste der Jonischen Inseln], Hrz. Memnon v. 9892.
Keppeler, Keppler, Peter, Rat Sigmunds [aus Leitmeritz?] 207. 4460.
Kere, Albrecht v. 8364 f.
Kerkwitz, Hanuss u. Kunrat 4401.
Kern, Bechtold, v. Dirmstein 975.
—, Fritz, aus Nürnberg 7907.
—, Nikolaus 9063.
Kernner, Ulrich 11131.
Kernstein, altböhm. Familie im Pilsner Distr. 4189.
Kernezig, Thomas, de Bwzen [= Pressburg?] 11776[a].
Kerpen, RB. Köln — s. Sobben.
— [?], Siegfried v. 4545.
Kerspe = Kersiepen bei Lüdenscheid 12205 ff.
Kerstien, Heinrich (Christian, Joh.) v. Elfringhausen, Freigraf zu Norderna 2334.
Kertomlatky, abgeg., B-H. Klattau 12166.
Kertzel — s. Kürzell.
Keschingen — s. Kösching.
Keser, Kaser, Heinrich, Bürger zu Tittmoning 10516. 721.
Kesringer, Hans, Pfarrer zu Freising 7199.
Kessel, Ku-, rheinl. K. Cleve 8501.
Kesselberg, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 11358. 654.
Kesselbrunnen [?] bei Lindau oder Wangen 603.
Kesselhut, Johann 6880.
Kesselring, Johann, Pfarrer zu Dillingen, Sigmunds Kaplan 4330. 5870.
Kesselschmidt, Hans, aus Augsburg 10042.
Kessler, die 1792. 8347. 11183.
— am Bodensee 8032.
Kestenholz, unterels. K. Schlettstadt 10683 f.
Kesteren, Caster [niederländ. Prov. Gelderland], Johann v., Sigmunds Familiaris 5313.
Kestran, Johann v., ein Böhme 10140.
Keswaßr — s. Käswasser.
Ketswisch — s. Ketzebisch.
Kettenhein — Cathenom.
Kettenheim bei Alzey — s. Kathenheim.
Kettershausen, Kettrishusen, schwäb. B. Illerbissen 5073.
Ketzebisch, Kecze-, Ketswisch, Richard aus Bremen 6926. 7278.
Ketzel, Ulrich, Untervogt zu Füssen 8532.
Keubing, Joh., aus Lechenich 1818.
Keuchergericht — s. Kaichen.
Keuflin, Elisabet, Bürgerin zu Ofen 7429.
Keusperg, Cusberger, Konrad 8175. 182.
Kewin, Matiko Gr. zu Kewin u. Hauptmann zu Alba Nandor — s. Palocz.
Kiburg, zürch. AO. 2710. 3124[a]. 5780 ff. 797. 6158. 221. 9513. 10463. 513.
— Grafen v. 8016.
Kiel 5340. 6116. 11802.
Kyen, Walter v. 769.
Kienheim, Kunheim, [els. Landkr. Strassburg], Hug, Volmar u. Volmar v. 1036; 2 Volmar 3313.
Kienzheim, Kons- [vgl. Kinzheim] bei Kaysersberg 5791. 7296. 8272. 9926. 10381.
Kieseling, Konrad, wohnhaft zu Bernburg (Bernemberg) 5335. 6114.
Kiew, B. Georg v. [sic! nicht bei Eubel, Hierarchia] 2918[b].
Kiffhausen, Schwarzb.-Rudolst. A. Frankenhausen 4185.
Kilchen — s. Kirchen.
Kilchherr, Georg, Probst zu Kreuzlingen 11136.
Kilchhofen — s. Kirchhofen.
Kilchmatter, die 1637.
Kiliansdorf, Mittelfranken bei Roth, Ldg. Pleinfeld 6382.
Kilija, Kila, an der Donaumündung 2857. 4241.
Kinbrunn — s. Könbronn.
Kinderhuss, Christian v. dem, ein Westfriese 6794.
Kindsberg [bei Aspang in Österreich? oder Kinsberg bei Eger?], Nikolaus v. 6551.
Kinsach, Nebenfluss der Donau zw. Regen u. Menach 6006.
Kinsberg [vgl. auch Kindsberg] bei Eger 9989.
Kinzheim, Cuns- [vgl. Kienzheim], unterels. K. Schlettstadt 4231. 9760. 9926.
Kinzigthal — s. Fürstenberg.
Kynczlo, Martin u. Wenzel 11499.
Kippenheim, bad. A. Ettenheim 1030. 6509 f. 9248. 12204.
Kippenheimweiler bei Kippenheim 9246.
Kira, Klaus „wagenmann“, aus Rottweil 9983.
Kirberg bei Kirn an der Nahe, Kreis Kreuznach — s. Dhann.
Kirchaffe, Appel d. ält., Hans u. Hermann 10546.
Kirchberg [südl. Ulm], Gr. Eberhard v. 1417—1440: 1802. 804. 3167. 377.

655 f. 682. 4872. 6311. 7951. 967[a]. 8912. 9981. 10006. 105. 311. 516. 577[a]. 632. 636; dessen Gemahlin Agnes, geb. v. Werdenberg 1902. 814.

Kirchehrenbach, Kirchener-, oberfränk. BA. Forchheim — s. Piger.

Kirchen, Kilchen, bad. A. Lörrach 887. 6680 f. 8946. 949 f.

— s. a. Kirchheim.

Kirchenerenbach — s. Kirchehrenbach.

Kirchen-Röttenbach — s. Kirchröttenbach.

Kirchensittenbach — s. Sittenbach.

Kirchentellinsfurt, württ. OA. Tübingen 2381.

Kircher, Kircherre, Meister Wilhelm 8712. 10681. 11962.

Kirchfarnbach, mittelfränk. BA. Fürth 5259.

Kirchgöns, oberhess. Kr. Friedberg 2354.

Kirchheim, Kirchen, Joh., Rat des Pfalzgrafen Ludwig III, später Protonotar u. Hofschreiber Sigmunds 17. 308—19. 376. 402 ff. 525[a]. 685/699. 835. 914 f. 916[a]. 917 ff. 927. 939 f. 1243. 255. 388[a]. 446. 479. 529. 544 f. 2405. 548. 662[a]. 670. 684. 691. 694. 746. 3151[a]. 294. 397 f. 607 f. 4130. 757. 6955. 10142. 205. — s. a. Metzenpfennig.

— dessen gleichnam. Sohn 830 A. 918. 5014. 6955. 10142. 205; Protonotar Sigmunds 11313.

— im Ries, sw. Wallerstein; BA. Nördlingen, Frauenkl. 8417.

— [— Bolanden], am Donnersberg bair. Rheinpfalz 7697. 8330. 614. 9010. — s. a. Bolanden

—, unterfränk. BA. Würzburg — s. Hoffwart.

—, Kirchen bei Molsheim, Unterels. 5871. 7820 ff. 943. 954. 8598.

— unter Teck [württemb. Donaukreis], Haus d. Ordens v. h. Grabe 1998.

Kirchheimbolanden — s. Kirchheim am Donnersberg.

Kirchhof, Johann 566.

Kirchhofen, Kilch-, bad. A. Staufen 4074.

Kirchmayr, Georg 11247.

Kirchlenetz, Ritter Micolasch 8753.

Kirchröttenbach, mittelfränk. Bz.-A. Hersbruck 2566.

Kirchschletten, BA. Bamberg — s. Zöllner.

Kyritz, brand. K. Ostprignitz 49.

Kirkel, bair. Pfalz bei Homburg 8285.

—, Johann u. Ludwig v. 8285.

Kirnstein, abgeg. Feste in Oberbaiern am Inn? 2935. 3389. 10739.

Kirsberg, Kirsperg, Johannes, Domherr zu Gross-Glogau, Sigmunds Kaplan 7983. 9551.

Kirsman, ein Jude aus Konstanz 736.

Kirsperg — s. Kirsberg.

Kircz, Friedrich 9247.

Kiseleke — s. Kisslegg.

Kisslegg, württ. OA. Wangen 10605. — s. a. Schellenberg.

Kistken, Elias, Freigraf zu Bredevort 3161.

Kytin, Böhmen 11567.

Kytler, ein Bauer 5010.

Kittlitz, Kitl-, Otto v. 177. 1169. 8492. 11270. 272.

—, Otto d. j. v. 8492. 11270. 272.

—, Rumpolt v. 11270. 272.

Kitzbühel, Kitzpühl, bair. B. Traunstein 6311. 10312.

Kitzighofen, bair. B. Schwabmünchen 567. 7229.

Kitzin, Merk aus Lindau 1511.

Kitzingen, Unterfranken am Main 1245. 682.

— Frauenkl. (Äbt. Anna v. Bickenbach) 2102.

Kytzko, Mathis, ein Deutschordensbruder 11836.

Kladno, böhm. B-H. Chrudim 12151.

—, [böhm. B-H. Smichov], Beneš v. 11502.

— Dietrich v. 12184.

—, Kunata v. 4294.

—, Lukas v. 4432.

Kladrau, Kladrub, -by, Chl-, ssw. Pilsen, Benedikt.-Kl. 4238. 292. 408. (Abt Martin) 451. 469. 693. 5020. 178. 226. 12192.

Kladrubec, böhm. Bz.-H. Blatna 4329.

Klapfenberg, Gl- bei Parsberg, Oberpfalz 8304.

Klaritz, Sigmund, Stadtrichter zu Budweis 4498. 881.

— Wenzel u. dessen Tochter Marg. 4881.

Klattau, Böhm. B-H. St. 12192.

Klausenburg, Cluswar — s. Michael.

Kleblov, Böhm. 11608.

Klee, Wenzel 8275. 10014.

Kleggow — s. Klettgau.

Kleinkunz, Johann (Hans), aus Hagenau 620. 6417 f.

Kleinmütze — s. Cleinmütze.

Kleinsmyt, Heinrich 6952.

Klenau — s. Klenow.

Klenckock, Ritter Orthgiß u. dessen Sohn Dietrich 6575.

Klengk, Johann, Rektor der Parochialkirche zu Schaerding 2716.

Klenow, Clenowy, Klenau, Klonow, Przibiko v. 11477[a]. 595. 650. 741. 840. 12362.

Kletgau, Kleggow, Klettgau, westl. v. Schaffhausen 1811. 3433. 7741. 8031. 908 f. 10459.

Klettenberg, Kr. Nordhausen — s. Hohenstein.

Kleve, Cleve, Grafschaft 4745. 6919.

—, Gr. (Herzog) Adolf I: 1394 † 1448: 1283. 982 ff. 2058. 226. 901. 923. 3096 f. 227. 327 ff. 626. 634. 4153 f. 734. 967. 6131. 747. 925. 7056 f. 8762. 843. 10311. 464. 11011. 298. 619. 813; dessen Tochter Elisabet — s. Schwarzburg; dessen Tochter Margarete — s. Baiern, Hrz. Wilhelm.

— Gerhart, Gr. v. d. Mark geb. 1395, † 1461: 2218. 305. 3627 f. 634. 4153 f. 247. 533. 734. 967. 5186. 952 f. 6817. 925. 7674. 8381 f.

Kleve, Stadt 3501. 4247. 5186.

Kliber, Cliber, Eberhart, aus Bamberg 8290. 911.

—, Paul, aus Bamberg 5395. 6123.

Kličany, böhm. B-H. Karolinenthal 12157.

Klinec, Dorf des Kl. Königsaal 11493.

Klingberg, Böhm. — s. Klingenberg.

Klingen, Martin in der 10681. 11962.

—, Walter v. — s. Klingen, Hohen-

—, Alten- bei Weinfelden im Thurgau, Schaffhaus. A. Stein 790. 6644.

—, Hohen-, Schaffhaus. A. Stein 4157. 6644. 10527.

— —, Agnes v. — s. Säckingen, Äbtissin.

— —, Ulrich v. 3345; Ulrich d. j. 6644. 10527.

— —, Walter v., Herr zu Stein 790. 853. 6209.

Klingenau — s. Klingnau.

Klingenberg, Baden? — s. Blumenfeld.

—, Cl-, Kaspar v., Sigmunds Rat, Vogt zu der Egge 538[a]. 544[a]. 635. 858. 899. 1712. 744. 2211. 226. 906. 925. 3241. 487. 4157. 225. 227. 233[a]. 5134 f. 163. 616. 913. 6209. 253. 753. 847 ff. 857. 7081. 099. 204. 300. 575. 8007. 242 ff. 405. 10527. 541.

— a. Main, bair. (unterfränk.) BA. Obernburg 7477.

— Zwikow, Zwiekow, Böhm. B.-H. Pisek 4309. 7400. 420. 430. 776. 8611. 9155. 10874. 11767. 780. 12121. 132. 138.

Klingenstein, Konrad v. — s. Stein.

Klingenthal, Frauenkl. zu Basel 2900. 10406.

Klingnau, aarg. B. Zurzach 1774. 9936.

— s. a. Estlin.

Klinstain, Bohunko 11819.

Klobuky, Dorf des Prager Domkap. 4305.

Klocter, Cl-, Hans, aus Zürich 2065.

Klöden, Klo-, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz 4971[a]. 5417.

Klokočov, Bedřich v. 6727.

Klonow, Przibiko v. — s. Klenow.

Klosner, Klus-, Clos-, Ritter Alban, zu Gern [Niederbaiern] 8144[a]. 6311. 7910. 11538. 550. 696.

— dessen Sohn Stephan 11538.

Klosterbergen — s. Bergen.

Klosterholzen, schwäb. BA. Wertingen, Frauenkl 3672.

Klosterneuburg, niederösterr. Bz.-H. Tulln (Pr. Georg) 10621.

Kloster-Skalitz — s. Skalice Kláštern.

Kloster-Vessra — s. Vessra.

Klosterzimmern — s. Zimmern.

Kloten, Glotten, zürch. B. Bülach 1870. 2127. 3472.

Klučov, Wilh. v. 4378.

Kluk, Ostry-, Böhm. 4329.

Klusner — s. Klosner.

Klux, Clux, Hans v. 4063.

—, Hartung v., Ritter, Sigmunds Familiaris 62. 2501 (in engl. Diensten) 4063. 233[a]. 6965. 992 f. 7322. 344.

353. 374. 398 f. 841. 9038 f. 476 f. 11349. 561 f. 565. 12201. 254.
Kmetinéves, Dorf des Kl. Doxan 11491.
Knauff, Johann, Sohn Roloe, aus Mainz 7889.
Knebel, Bartholomäus, aus Nürnberg 7340.
Knellendorf bei Kronach, Oberfranken 10783.
Kneppel, Ulrich, aus Donauwörth 4226.
Kneplin, Ulrich, aus Bayreuth 2798.
Knesebeck, Familie v. 341.
—, Pardam v., Sohn Wasmodes 4248.
Knewen — s. Kehlen.
Kneževesky, Böhm. 11585.
Kniepeutel, Georg, Sigmunds Familiaris 9130.
—, Johann, aus München, dsgl. 2781.
Kniezze, Ulrich v. — s. Chrast.
Knygt, Johann, aus England 9499.
Knin, Wenzel v. 11575.
Knobloch, Berthold 10868.
Knöringen [pfälz. K. Edenkoben], Frau Gütlin v. 2970.
Knonau, -now — s. Meyer.
Knorch, Peter 8508.
Knutel, Johann, Pfarrer zu Kenzingen 4999.
Knutwil, Kt. Luzern 1876.
Kobe, Hans, aus Hagenau 1041.
Kobelwitz — s. Kubliowitz.
Kobern [an der Mosel, Kr. Koblenz], Ritter Johann Romlean v., Amtmann des EB. v. Trier 36a. 186. 920. 1165. 340. 347. 352. 359. 8315.
Kobylisy, Hof der Prager Domherren 12338.
Koblenz 1171a. 968. 3981. 5057. — s. a. Bruno, Martin v. Mainz, Michel, Tilmann.
Kobolt, Peter, aus Vischbald 11048.
Kobřshan, Stefan 5144.
Koburg an der Itz 5082.
—, Hans v., Vogt zu Leipzig 8368.
Koch, Franz, v. d. Neyßa [= aus Neisse?] 3978.
—, Johann, aus Wehringhausen, Freigr. zu Volmarstein 8096.
—, Klaus, aus Zell [Radolfzell] 2977.
Kochem — s. Gochem.
Kochen, Ober-, württ. OA. Aalen 8311.
Kocher, der rechte Zufluss des Neckar 10283.
Kochersberg, elsäss. Kr. Strassburg 2189. 285.
Kochlin, Konrad 4330.
Kodaw — s. Chodau.
Köckeritz, Kokeritz, Hans v. zu Dobritz 11270. 272.
—, Kaspar v. 8706.
—, Nickel v., zu Drebkau 3977.
Köln an der Spree 46.
Kölnbach, Gross-, Koln-, bei Pilsting, niederbair. B. Landau a. Isar 11697. 893.
Könbronn, Kinbrunn, bei Schrotzberg 10610.
König, Diemer, aus Hagenau 7973.
Königgrätz (Gretz) 339. 4009. 11569. 810. 12358; Kl. St. Georg 11788.
— s. a. Jakesch, Michael.
Königinhof an der Elbe, onö. Prag 339.
Königsaal, am Einfluss der Bronau in die Moldau. Kl. (Abt Benedikt) 1161. 4181. 321. 357 f. 433. 11490. 493. 495. 531. 609. 793. 12116. 342.
Königsberg, Kunigsperg, böhm. B.-H. Falkenau 11628. — s. a. Nathan.
— [welches?] — s. a. Kunigsberg.
Köln am Rhein, Diöz., Erzbistum 2012. 540. 5036. 051. 603. 756. 8265. 366. 772. 10768.
— s. a. Baw, Dyck, Erpel, Heuberg, Kattenforst, Marten, Ratingen, Timan, Varrentrapp, Werden.
— Juden daselbst 10343. 12334; s. a. Löwe.
— EB. Dietrich II, Gr. v. Mörs 1414—1463: 1157. 170a. c. 279/84. 286. 311. 329 f. 338. 343. 376a. 826. 968 ff. 982 f. 997a. 2003. 007 f. 017. 019. 021. 103. 150. 165. 211. 218 f. 236. 253. 304. 311. 490. 721 f. 901 f. 923. 3122. 146 ff. 160. 330. 745. 820 ff. 825 A. 4243 f. 685. 740 ff. 758 f. 765. 5036 ff. 083. 368. 398. 447. 603. 721. 851. 875. 886. 907. 6247. 297 ff. 311. 318. 320 f. 605. 617. 672. 711. 925. 7058 f. 061. 408. 533. 739 f. 8067. 212. 276a. 309. 357. 361. 366 f. 377. 388. 772. 803 f. 9022. 784. 10106. 193. 243. 292 f. 311. 325. 332 ff. 365. 422. 448. 817. 887. 962 ff. 11020. 065 f. 092. 162. 545. 619. 852. 12079 f. 205. 262 ff. 334.
— EB. Friedrich III 1370—1414: 13a. 64a. 66. 257a. 266. 8146.
— Domkapitel 1312. — s. a. Hrz. Gerhart v. Berg.
— Stadt 783a. 1282. 327. 329. 338. 343. 569. 780. 826. 968. 2004. 016b. 303. 438. 591. 694. 721 f. 3146 ff. 151. 306. 343. 738. 818 ff. 824. 4331. 394. 606. 758 f. 870. 5175. 225. 507. 721. 735. 756. 882. 6297. 300. 783. 820. 941. 7308. 600. 665. 870 ff. 8266 f. 355. 360a. 367. 376. 692. 764. 9029. 033. 170. 182. 784. 826. 843. 10260. 407. 445. 464. 502. 903. 11518.
— Apostelkirche 1320; Francisk.-Kl. St. Clara 2018; Kirche Maria ad Gradus; Severinkirche 5603; Universität 10995.
— s. a. Abraham, Allerhans, Beg, Berswort, Bertaborn, Borch, Bunenberg, Bruwer, Cawouwer, Canys, Cuesyn, Dagrot, Danwe, Dicke, Dinslach, Edelkint, Elberfeld, Erpel, Fuchs, Hacke, Haidenist, Hardefuist, Heidhan, Heinbach, Heinrich, Hirz, Hosen, Hüsgen, Junge, Landskron, Lindenberg, Lunen, Meyer, Morssin, Onsheim, Proff, Quartermart, Rode, Schimmelpfennig, Thewe, Utenwerde, Varrentrapp, Veckinghausen, Velde, Waldorf, Walle, Walrawe, Wolfart, Znyde.
Köln Juden daselbst 1328. 736. 935. 2008. 670. 684. 694. 721 f. 3294. 398. 607 f. 822. 5444. 721. 11280.
Königsbronn, württ. OA. Heidenheim, Cistercienser-Kl. im Augsburger Bistum 753. 6329. (Abt Johann) 8341. 10498 (Abt Hilprand) 10566.
Königsbrück, Kl. bei Hagenau 8524. 11416.
—, bei Nürnberg 1217.
—, sächs. Kreish. Bautzen [?] 10003.
Königsburg bei Sankt Pilt, els. Kr. Rappoltsweiler 2244.
Königsee, Kuniges- in Schwarzburg-Rudolstadt 2266. 4937. 5148.
Königsegg, Kunigseck bei Altshausen, württ. OA. Saulgau. — s. a. Rolle.
—, Grafen v. 1792. 9999.
—, ein Graf v., Landkomthur in Schwaben 9948a.
—, Albrecht v., Herr zu Achberg 7063. 8349.
—, Benz v. 9717.
—, Egge v. 8422.
—, Hans v. 567. 568? 1391. 2346. 638.
643; dessen Frau Elsbet 567.
—, Hans v., Bürger zu Augsburg 7229.
—, Marquart v., Landkomthur im Elsass u. Burgund, zu Altshausen 1951. 955. 2111. 8007. 232 f. 10315. 323. 340. 632. 839.
—, Rudolf v. 1896.
—, Ulrich v. 8422. 9993.
Königsfeld, rheinl. K. Ahrweiler 4340.
Königsfelden, aarg. B. Brugg, Clarissinnen- u. Franzisk.-Kl. 2069.
Königsmachern bei Cathenom, lothring. Kr. Diedenhofen 7115.
Königstein, bair. B. Sulzbach 10376.
—, s. Eppenstein, nw. Frankfurt a. M. 4145. 419. 5033. 035. 056. 9978.
— Juden daselbst 10493.
Königstück, Kunigestucke in Gelnhausen 12029.
Köpenik, brand. K. Teltow 164.
Körbitz [Kr. Jüterbog-Luckenwalde], Rützel v. 8706.
Kösching, Keschingen, oberbair. BA. Ingolstadt 10682. 11963.
Köthen in Anhalt 6247.
Koětinov, Böhm. 11436.
Köttsee, Cott-, ungar. Kom. Somogy, Bz. Tab 604 Nachtr.
Kohl — s. Kol.
Kohlberg, Kol-, oberpfälz. BA. Neustadt an der Waldnab 7895.
Kohnstein bei Salza, RB. Erfurt 2376.
Kojatitz, Govaticz [Kr. Brünn], Przeche v. 11504.
Kojčin, Böhm. 11436.
Kojetič, Dorf des Kl. Sedlec 4337.
Kojetein, Mähr. 4512.
Kojetin, ein dem Prager Erzbistum gehöriges Städtchen 11271.
Kojice, Bez. Kolin 11485.
Kokericz — s. Köckeritz.
Koknor, Johann v., Sohn Peters, Sigmunds Familiaris 9100.
Kokonato — s. Coconate.
Kol, Ulrich 8839.

Kolb, Hans, aus Weissenburg i. Els., Amtmann d. Kl. Neuburg 2308.
—, Hans, v. Wartenberg, pfälz. K. Kaiserslautern 7926.
Kolbatz, Collach [pomm. K. Greifenhagen], Abt Andreas v. 3968.
— s. a. Rolbatz.
Kolbe, Gerlach u. Konrad, aus Boppard 4753.
Kolberg in Pommern 1676. 8928. 10849 f.
— 7895 — s. Kohlberg.
Kolbsheim [bei Düttlenheim, unterels. K. Strassburg], Lutolf v. u. seine Frau Emmeline 7290.
Kolditz, Co- [sächs. AH. Grimma], Albrecht v., Hauptm. zu Breslau, Schweidnitz u. Jauer, oberster Kammermeister, Landeshauptm. v. Schlesien u. der Oberlausitz 139. 256. 279. 1246. 429. 845. 3795a. 944. 4099. 108. 112. 209. 258. 264. 281. 531 f. 649. 678. 682 f. 708. 970. 5155. 240. 435 ff. 580. 612. 633. 830. 832. 911. 962. 964b. 6196. 247. 282. 412. 462. 466. 686. 959. 7021. 079. 255. 322. 355. 388. 626 f. 772. 916. 8448. 724. 780. 821 f. 915. 9330. 10195. 224. 294 f. 471. 11181. 446. 449. 667. 688. 791. 842. 12066. 094. 278A. 278B.
— Anna v., Tochter Albrechts — s. Častolowic.
—, Hanuš v. 6466. 8821 f.
—, Sigmund v. 139.
—, Thimo v., Albrechts Vater 1246. 4209.
—, Thimo v., Albrechts Sohn 6466. 11671. 683.
—, Thimo v., Hanuschs Sohn 139. 8821 f.
Koldstein, Hinek v. — s. Waldstein.
Koler, Coler, Georg, Sohn Stefans, aus Nürnberg 11231 f.
—, Heinrich, aus Nürnberg 6872.
—, Johann (Hans) aus Isny 6868. 888.
—, Johann (Hans) aus Nürnberg 8784. 11233.
—, Johann, Domherr zu Liegnitz, Sigmunds Kaplan 6491. 12142.
—, Johann, Sigmunds Diener 8458.
—, Sebold, aus Nürnberg 8784.
—, Stefan aus Nürnberg 4995. 5109. 7701b. 9848. 880. 11231.
—, Stefan d. j. aus Nürnberg 10625.
—, Welti, aus Lenzburg 2702.
Kolin in d. gleichnam. böhm. Bz.-H. 4292. 11569. 636. 12187. 341. — s. a. Kuneš.
Kolkowitz [bei Halle?], Erich v. 5870.
Kolloletsch, Dorf des Prag. Georg-Kl. 11596.
Kolmar, Co- im Elsass 3. 95. 387. 525a. 700. 718 f. 805. 816. 915. 979. 1104. 142. 158 f. 172. 2055. 391 f. 401. 436. 581. 3314. 4029. 042. 397. 849 f. 996. 5036. 038. 049 f. 093. 641. 656. 791. 812. 881. 6416. 422 f. 7296. 455. 541. 549. 667. 740. 745 f. 761. 801. 8007. 067 ff. 251. 585. 643. 739. 765. 860. 938. 9756. 966. 10292. 332 ff. 422. 11220. 382. 385 f. 390. 12149; Juden daselbst 12149; Dominikanerinnen-Kl. Unterlinden 8377. 815 f. 9966; Egidienkl. (Cluniacenser; Prior Georg Bruneri) 9835; Johanniter 8260.
— s. a. Brulle, Erlin, Schon, Wirmlin.
Kolmasch, Burkart u. Hans v. 8518.
Kolnbach — s. Kölnbach, Gross-.
Kolner, Lewe — s. Löwe.
Kolnitzer, Co-, Golrn-, Ritter Eberhart 2804. 3651. 12168.
Kolokoch — s. Takotich.
Kolovrat, Beneš v. 11564.
—, Burkard v. 5138. 554.
—, Friedrich v. 4194. 329. 362. 404. 406/9. 411. 426. 877. 5023. 137. 6413. 7854. 11713.
—, Hanuš (Johann) v. 4194. 329. 362. 426. 877. 5023. 137. 554. 832. 6413. 7854. 11781. 12116 f. 163. 189 f. 335.
—, Heinrich v. 12116 f. 189.
—, Herboth v. 4136 f.
—, Kobik v. 5138.
Koluch, Jan, ein Lausitzer [?] 11671.
Kolung, ein Wald in Böhmen 9367.
Kolwetzheim 7290 — s. Kolbsheim.
Kolvin, Zdenek u. seine Frau Margarete 10940.
— s. a. Drštka.
Kolzhorn, Ludwig, Lübecker Bürger 8246.
Komburg, Benediktiner-Kl., Würzburger Diöz. (Abt Gottfried v. Stetten) bei Hall im würt. Jaxtkreis 1256.
Komořanky, Böhm. 11496.
Komotau, böhm. Bez. St. 4147. 5273. 725. 11532. — s. a. Sedlazko.
Konecken, Nikolaus, ein Magister u. dessen gleichnamiger Bruder 5918.
Konopist — s. Sternberg.
Konrad II, Kaiser 1994.
— III, röm. König 2611.
— IV, röm. König 1107. 9902.
—, Pfarrer zu Nalb 8749.
—, Co-, Niklas, Bürger zu Breslau 11445.
Konradsdorf, Conradivilla [bei Haynau, RB. Liegnitz], Johann v., Breslauer Vikar, Sigmunds Kaplan 6140. 414.
—, Konrad v., Sigmunds Kaplan 1520. 8461. 11069.
Konradshofen 1520 — falsch statt Konradsdorf.
Konreut [Gross-] Cunrewt, oberpfälz. BA. Tirschenreuth — s. Beheim, Konr.
Konsheim — s. Kiensheim.
Konstantinopel 7457. 12226. 248. — s. a. Chrysoloras.
—, Kaiser v. — s. Griechenland.
—, Patriarch Johann v., Verwalter der Genfer Kirche 4140. 11367.
Konstanz, Bistum 1452. 716. 782. 807. 823. 829. 876. 2256. 418. 437. 704. 706. 730 f. 3456. 473 f. 647. 5163 f. 616. 6133. 253. 549. 7474. 9936. 10529. 627. 740. 952. 954. 11253. 12019. 270.
— s. a. Alpnach, Baindt, Bebenhausen, Berchtembul, Bern, Buchau, Frauenmünster, Gersau, Gutenzell, Heiligenkreuzthal, Holzgerlingen, Karpfen, Lamperg, Langenau, Liechtenstein, Löwenthal, Münchroth, Münster, Neunkirch, Roth, Rottenmünster, Salem, Söflingen, Zwiefalten, Weingarten, Weissenau.
— B. Friedrich v. Zollern 1434—1436: 10953. 959. 11243. 251.
— B. Heinrich v. Höwen 1436—1462: 11896 f. 12019.
— B. Otto III (v. Hachberg) 1411—1434: 1009. 773/8. 781 f. 785. 2227. 230. 704. 3021. 461. 527. 927. 4776. 969. 978. 6549 f. 8007. 9906. 10040. 627.
— B. Philibert 10584 — falsch statt: Coutances.
— Domkapitel 12019.
— Stadt 84. 91. 234. 374. 425. 636. 713a. 716b. 729. 734 ff. 750. 902. 1010. 127 ff. 432. 523. 801. 906. 934. 985. 2025. 111a. 115. 227. 322. 417. 450. 454. 490. 499. 538. 564. 580 ff. 591. 598. 634. 639 f. 664. 785. 789. 930. 3174 f. 209. 251. 271. 300. 305. 307. 464. 379. 612. 689. 4244. 770. 872. 5506. 560. 617 f. 751. 799. 868. 960. 6175 f. 210. 858. 7081. 153. 238 f. 256. 300. 362 f. 365. 474. 582. 605. 676. 728. 752. 826. 832. 904 f. 8007 ff. 024. 046. 054. 057. 060 ff. 215 f. 238. 361. 401. 410. 548. 666. 772. 831. 858. 869. 914. 9593. 618. 699. 717. 898. 10311. 352. 455. 11250 ff. 275. 293. 12100. ff. 312b.
— Augustiner-(Prediger-)Kirche 2347. 8009; Johanniskirche 1686; Konstanzer Gewicht 1731.
— s. a. Bidermann, Blarrer, Brisacher, Bull, Burger, Cramer, Dettighofen, Dinslac, Egli, Ehinger, Erkingen, Feld, Fischer, Frey, Frick, Futrer, Hoff, Hohenberg, Jakob, Keller, Kopp, Linde, Manegolt, Mönch, Mönch weiler, Mundbrot, Rikenbach, Roggweil, Ruche, Rull, Schilter, Seidenmeyer, Staheli, Steinhussler, Stickel, Turner, Ulmer, Weger, Wietzinger, Wygg, Winterberg.
—, Juden 736. 2881 f. 3006. 6176. 798. 7474 f. 605 ff. 726. 728. 752. 904. 10064. 075. 12055. 078. — s. a. Haym, Jeutlin, Isaak, Judas, Lazarus, Loewe, Mathis, Moses.
—, Konzil zu 773 ff. 859 ff. 914 f. 1058. 162. 171. 252a. 264. 276. 310. 357a. 376a. 420. 456a. 504a. 578. 630. 643c. 684a. 692. 771. 800 f. 816a. 818. 828a. 836. 907. 914 f. 922. 936. 938. 947 ff. 958 f. 2020. 095a. 109. 167. 193. 247. 367. 374a. 394a. 400. 406. 422a. 454. 463b. 464. 467. 490. 498a. 501. 508a. 522 f. 529 f. 538a. 544. 548a. 568. 589. 595. 607.

634. 663a. 664. 711. 8072. 113b. 255. 620. 631. 646. 826. 906. 4073. 5086. 175. 823. 6245. 8023. 660. 686. 778. 9056. 078. 10002. 11247 f. 254 ff. 261 ff. 267 f.
Kopf, Werner, v. Saulheim 1125.
Kopfstein — s. Kufstein.
Kopp, Hans, aus Belzig 10685. 11964.
—, Konrad, aus Rottweil, Presbyter der Konstanzer Diöz. 3111.
Koppe, Heinrich — s. Zedlitz.
Kopprellin, Anna — s. Hecht.
Korybut, Sigmund — s. Litthauen.
Kornburg, mittelfränk. BA. Schwabach 5072.
Kornegel — s. Munter.
Korneuburg, niederösterr. B.-St. 6464.
Kornkauf, Jakob, Hagenauer Stadtschreiber 11757.
Korvey — s. Corvey.
Koschumberg — s. Chlum.
Kosel, Hrzz. — s. Öls.
Košik, Johann, v. Lomnic 12185.
Kossendorf, abgeg. bei Hagenau 620.
Koßweiler — s. Gossweiler.
Kostelec, böhm. St. u. Berg 4156. — s. a. Miliczin.
—, Dorf der Prager Probstei 12157.
—, Gut des Kl. Břevnov 11438. 765 f. 780.
Kostenblut, Costenplotz, schles. K. Neumarkt 8945 f. 987. 4262.
Kosti — s. Has, Zajic.
Kostka, Wilhelm 7461.
Kostomlat, Feste des Kl. Kladsko 4296.
Koterl, Hans, aus Amberg 4916.
Kotmansdorf — s. Kottensdorf.
Kotner, Hans u. Martin, aus Hassfurt 10918 f.
Kottbus, RB. Frankfurt a. O. 8973. 4049. 12176.
—, Herren v. 6247.
—, Ritter Hans (Johann) v. 8973. 4049. 5341. 6117. 12176.
Kottenheim, Hohen-, mittelfränk. BA. Scheinfeld; Juden daselbst 10359.
Kottenplauer, Hans, aus Eger 11718.
Kottensdorf, Kotmans-, bair. B. Schwabach 5016. 11807.
Kottschach im Patriarchat Aquileja = Görtschach, kärnt. B. Klagenfurt? 191 — s. Herl.
Kottwitz, Kotwitz [bei Naumburg a. B.], Heinz v. 5793. 11773.
Kotwick — s. Katwijk.
Kotwitz, B.-H. Eger? 11718. — s. a. Kottwitz.
Kotzau, -ow [bei Erfurt?], Hans v. 8976f. 12027 f. 290 ff.
Kotzenhausen — s. Kützenhausen.
Kotzow — s. Kotzau.
Koucken, Gerhart, Kellermeister der Halberstädter Kirche 10159.
Kovrizké, Böhm. 4329.
Kowan, Bohusch v. 6011.
Kowarzow 7776.
Kowo, Zbinek v. 12194.
Kozašice, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Koczka, Januš, v. Skala 7899. 8997.
Kozly, Dorf des Prager Apollinaris-Kl. 12355.
Kozolupy, Dorf des Prager St.-Thomas-Kl. 11497.
—, Dorf des Prager Domkap. 11476. 479.
Kraban, Heinr. v., Hauptmann u. Unterkämmerer [in Mähren?] 4004.
Krabčice, Dorf der Probstei Doxan 4459.
Kracher, Klaus 3519.
Kraebeck, Konrad 5338. 6115.
Kraemer, Friedrich, Bürger zu Herford 5390.
Kraffhoff — s. Kraftshof.
Kraft, Cr-, Hans (Johann) d. ält., Nürnberger Bürger 5259. 6527. 626.
— Heinrich, Ulmer Bürger 10647. 11337.
—, Krafft, Johann, aus Oppeln, Kleriker der Breslauer Diöz. 11209.
Kraftshof, Kraffhof, bei Eltersdorf, fränk. BA. Fürth 8241. 788.
Krage, Friedrich, Kirchherr zu Hiddenhausen 5339. 691. 890a.
Krage, Peter 2958.
Kraicht, Albert, Gerhard, Johann u. Zokko, v. Kalcheim [?] 8227.
Krajir, Herr 7462, wohl = Krey.
Krain, Carniola 8802. 10946. 11904.
Krajnic, Johann v. 11798.
Krakau 8916. 5536. 11133. 599. — s. a. Johann, Michalow, Ostrow, Schwarz, Supparius.
—, B. Albert 1412—1423: 5487.
—, B. Sbigneus 1423—1455: 5823a.
—, Universität 5688.
Kralitz, Cr-, Philipp v. 9321.
Kralovany [?] bei Elbeteinitz 11435.
Kralovec, Johann, v. Kralovic 11488.
Kralovic 11244. 427. 709 f. — s. a. Kralovec, Močihuba.
— Ulrich v. 12199.
Kraloviče, Dorf des Kl. Plas 4329.
Kralowa Lhota, Böhm. 12113 f.
Kralup — s. Weilburg.
Kramer, Cramer, Heinrich, aus Konstanz 2952.
—, Cramer, Jakob, aus Freiburg im Üchtland 3063.
—, Ulrich, aus Diessenhofen 7292.
Kramme (Kram, Kr. Wolfenbüttel), Burkart u. Gerd, Aschwin u. Sivert v. 3697.
Krane, Wilhelm 8485. 9893.
Kranenbrock [-burg], rheinl. K. Kleve 4247.
Kranichberg [bei Glognitz, österr. B. Neunkirchen], Leutold v. u. dessen Brüder Anton, Friedrich, Haug u. Sigmund 2611 — einer v. 8175. 213.
Krappitz, schles. Kr. Oppeln 12106 f. 175.
Krasa, Johann, aus der Prager Neustadt 4061a.
Krásná Hora, Schönberg, böhm B.-H. Deutschbrod 11575.
Krasny, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Kratzau, sächs. Amtsh. Zittau 5366.
Kratzer, Ulrich, aus Raitenbuch 6631.
Krauch, Heinrich, aus Frankfurt 8918.
Kraus, Hans, Goldschmied zu Nürnberg 10170.
Krause, Konrad, aus Dinkelsbühl 7868.
Krautergersheim, unterels. Kt. Oberehnheim 9797.
Krawar, Benesch v. 4657a.
—, Lacko v. 1937.
—, Peter v., auf Straznic 4439. 499. 507. 657a. 878 f. 5495.
Krbava, Corbavia, in Dalmatien. B. Peter 1418—1431: 5493.
—, Graf Johann v., Sigmunds Truchsess 59.
Kreber, Bernhard, aus Kuttenberg 12197.
Krebs, Ernst, Bürger zu Göttingen 5338. 6115.
—, Peter, aus Breisach 8360.
Krchleb, Nikolaus v. 4470.
Křechore, Dorf des Prager Kap. 11631.
Kreglingen, württ. OA. Mergentheim 2837.
Krei, Kreie, Kreig, Krieg, Kreiger, [vgl. auch Krajir] Familie 5379. 9435.
—, Johann v. 8998 f.
—, Konrad v., Hofmeister des Hz. Friedrich v. Österr. 8892. 901. 998 f.
—, Leopold v., v. Landstein, Hauptm. zu Budweis 4127. 133. 446. 527. 628. 676. 8998 f.
Krellin, die Wittwe des 6879.
Kremnitz, Krempnicia, in Ungarn 5985. 6902a. — s. a. Ebner, Falbrecht, Rosenfeld.
Krems, öst. Bez.-St. 143. 3903. — s. a. Schallerman, Smilek.
Kremsier in Mähren 6479.
Kremstorf, Godeke 5350.
Krenheny — s. Craynoye.
Krenkingen bad. K. Waldshut 1806. 8031.
—, Familie 1806. 6550.
Krešice, böhm. B.-H. Leitmeritz 1222.
Krešic, Zbinek v., seine Frau Barbara u. ihre Söhne Hinek, Nikolaus u. Zbinek 11572.
Kress, Konrad, Bürger zu Nürnberg 5079. 109. 6878. 8241. 788.
—, Georg 8788.
Kretweiler — s. Gröttweiler.
Kreutzer, Cr-, Michel 7908.
Kreuz, Rotes, Spitalorden 6254.
Kreuzbrüder, Kreuzherren — s. Huy, Mies, Zderaz.
Kreuzlingen [thurg. A. Gottlieben], Abt Johann, Visitator aller Augustinerkl. 11136.
Kreuznach, RB. Koblenz 2891. 11016. — Juden daselbst 2801.
Kreuzthal, Frauenkl. — s. Heiligkreuzthal.
Kreuzwertheim am Main, unterfränk. BA. Marktheidenfeld 4172. 906.
Krews, Heinrich, aus Sachsenfelden 9973.
Krich, Konrad 5335. 6114.
Krieblowitz, Nikolaus — s. Seidlitz.
Krieg, Hans 2263.
—, Konrad v. — s. Krey.
Kriegk, Peter, ein Breslauer 11762.

Kriegsheim, Criegesh-, bei Brumath im Niederelsass 1453.
Kriessern, Kriesern, Sanct Gallischer B. Rheinthal 664. 1404. 8954.
Krikano, Grignano, Familie 357.
Křisoč, ein Wald in Böhm. 4435.
Kristburg, Chr-, westpreuss. K. Stuhm — s. Landsee, Welden.
Krivé, Wanek v. 11489. 12202.
Křivy, Peter, v. Dušnik 12062.
Krizov, Dorf des Kl. Lunovice 4340.
Křižovice, Böhm. 11421.
Krnany, Böhm. 11649.
Kroatien 243. 6244. — s. a. Thomas, Veglia.
Krodembach, Heinr. v., aus Boppard 8520.
Kröllwitz, Crolowitz, bei Giebichenstein (Saalkreis) 6089. 312.
Kroll, Georg 2959.
Kronach, bair. B. Bamberg 8998. — s. a. Schmidt.
Kronberg, Cronenberg, nw. Frankfurt a. M., nass. K. Obertaunus 7483. 8669.
— Familie v. 8262.
—, Anastasia v. — s. Westerburg.
—, Franke, der ält. v. 7480. 483 f. 11064. 617.
—, Franke, der jüng. 5327. 6104. 7480. 483 f. 11064.
—, Heinrich v. — s. Kronberger.
—, Philipp d. ält. 5327. 6104. 7694. 8669. 11064.
—, Philipp d. jüng. 5327. 6104. 8669. 11064.
—, Walter v. 7480. 483 f.
—, Wilhelm v. — s. Kronberger.
Kronberger, Cronenberger, Heinrich, Domherr zu Regensburg 8681.
—, Wilhelm 10315.
Krone, Bischow, Bernhardinerkl., Kr. Bromberg 4035.
Kronen, Cr-, Hans v., aus Schaffhausen 1870.
Kronenberg — s. Kronberg.
Kronenberger — s. Kronberger.
Krossen, RB. Frankfurt a. O., Hrz. Heinrich Rumpold — s. Glogau.
—, Hrz. Wenzel v. (Sohn Hrz. Heinrichs VIII v. Glogau), † 1430/31: 1864. 5421.
—, Pfarrer Nikolaus — s. Niklas.
Krottendorf (welches?) — s. Gych.
Kroczel — s. Kürzell.
Krozogel, Nürnberger Bürger 11790.
Krtek, Peter 11426.
Krüger, Hans aus Zerbst 4159a. 252. 5004a. 211. 364a b. 484. 6143a. 8267a. 447.
Krugzell an der Iller, BA. Kempten 7952.
Krumau, Crumpnau, Crumlow, böhm. B.-St. 5693.
Krumbach, bad. K. Konstanz 7527.
—, Chrümbech — s. Boyen.
Krumme Grafschaft bei Limburg an der Lenne 7061. — s. a. Schwind.
Krumpsin — s. Huse.
Kruse, Johann, Freigraf im Essener Stift 7464.
Krussina, Hynek — s. Lichtenburg u. Schwamberg.
Krzenowice, Böhm. 7346.
Krzyesitz, Krzess-, Ritter Ahenyk v., in Sigmunds Diensten, u. dessen Gemahlin Ursula v. Hirschbach 8090. 418. 902.
Kucharek, Gross-, Böhm. 11496.
Kuchen, würt. Donaukreis, OA. Geislingen 2557.
Kuchenmeister — s. Küchenmeister.
Kudera, Georg, Probst zu Kuttenberg 8934.
Kudorf, Heinrich u. dessen Sohn Franz 8368.
Kudorfer, Konrad 6878.
Küchenmeister, Kuch-, Friedrich 6282.
—, Hans 11171.
— Martin, oberster Marschall des Deutschordens, später Hochmeister 151. 156. 177. 188. 381. — s. a. Deutschorden.
Küchler, Georg, Hans u. Konrad 8378.
Küfes — s. Kuffes.
Küffen, Heinrich, Cistercienser-Profess aus Jülich 5601.
Küffer, Michel (ein Baier?) 10356.
Küngstein, abgeg. bei Aarau 2742. 855. 861.
—, Heinrich u. Ulrich v. 2861.
Künsberg — s. Nathan.
Künstetten — s. Posch.
Künzel, Cuntzel, Konrad, Notar 9548.
Küps, Kupcz, an der Rodach im Bamberger Bistum, oberfränk., BA. Kronach 9977. 982.
Kürenstein, abgeg. Schloss in Baiern 8439.
Kürlebeck, Hermann u. Konrad 2990.
Kürzell, Kertzel, Kroczel, bad. A. Lahr 6509 f. 12204.
Küstrin, Kusteryn in Brandenburg 8928.
Küttigen, Kutting-, Kt. u. Bz. Aarau 2855.
Küttolsheim, Kutelß-, Kutzels-, Kr. Strassburg i. E. 2231. 7453. 8600. 9097.
Kützenhausen, Ober-, w. v. Sulz im Els. 4902.
Kuffes, Küfes, Klaus, aus Sept 10688. 11975.
Kufhusen — s. Kifhausen.
Kufstein, Kopf- in Tirol 2935. 6311. 10312. — s. a. Ebser.
Kuhorn (?) bei Konstanz 5617.
Kujavien, Wladislav., Bistum — s. Leslau.
—, Land 156. — s. a. Mlodawino.
Kuin, Böhm. 11567.
Kulenberg, Sweder v., Prätendent auf das Bistum Utrecht — s. Utrecht.
Kulm, (civ. Colmensis), Westpr. 4707. — Univ. 10995.
Kulmbach in Oberfranken 2109.
Kulpen, Johann v., aus Stralsund 9399.
Kun, Hans 5279.
Kunat, ein gew. 7776.
Kunčice, Böhm. 11481.
Kuneš, ein gew., zu Kolin 12341.
Kunetická Hora, böhm. Burg 11420.
Kungessee — s. Königsee.
Kungsberg — s. Königsburg.
Kungstein — s. Küngstein.
Kunheim — s. Kienheim.
Kunhover, Familie 2566.
— Dr., Nürnberger Gesandter 12274a.
Kunice, Dorf der Prager Kirche 11528.
Kunice, Dorf des Kl. Sedleč 4349.
Kunigsestucke — s. Königsstück.
Kunigfeld 10492 = Königstein n. Frankfurt.
Kunigsberg (vgl. König-), Johann, gen. Ungerland, Wappenkönig 266.
Kunigsholtz, der alte 3569.
Kunisperg 11628 — Königsberg, böhm. B.-H. Falkenau.
Kunratic, Schloss in Böhm. 6754.
Kunßheim — s. Kiensheim.
Kunstat, Bocko v., alias v. Podiebrad 1937.
Kunwald (auch v. silbernen Stern, de stella argentea gen.), Johann v., Unterkämmerer des Königr. Böhmen, Burggr. zu Prag 11400a. 569. 590. 597. 651. 660. 743. 760. 781. 792. 799. 819. 12157. 169. 179. 188.
—, Pešik v., Johanns Bruder, vom silbernen Stern, Bürger der Altstadt Prag 11443. 12164. 179.
Kunz, der lange, Nürnberger Bürger 11790.
Kupfer, Heinrich 5722. 6251.
Kupferberg, oberfränk. BA. Stadtsteinach 8312.
Kupfernagel, Mathias, aus Basel 5821.
Kupferschmiede, die am Bodensee 8032.
Kupcz — s. Küps.
Kuradice, Böhm. 4474.
Kurfürsten 5964b. 965 ff. 6097. 386. 414. 653a. 738 ff. 785. 884. 7031. 033. 118. 449. 515. 579. 608. 664. 9382. 386. 10597. 11545. 801. 12254 f.
Kurwalden, Kl., in Graubünden 744. 6265. 271.
Kurz, Georg, Schenk d. Hrz. Friedrich v. Österreich 550.
Kuschel, ein Jude aus Merseburg 2464. 4093.
Kussel — s. Kessel.
Kusteryn — s. Küstrin.
Kutelßheim — s. Küttolsheim.
Kutyeg, Peter, Ritter, Burggr. zu Eichhorn i. Mähr. 4488. 733. 857.
Kuttenberg in Böhm. 8934. 4150. 273. 760. 9834. 11359. 729. 12351.
— s. a. Dobringer, Georg, Kreber, Kudera, Munzschreiber, Polenz, Priest, Šafař, Sigmund, Sysel, Wohlgemuth.
Kuttenthal — s. Chotietow.
Kutzelheim — s. Küttolsheim.
Kutzenhausen, oberels. Kr. Weissenburg 2335.
Kutzenhofen — s. Kitzighofen.
Kuwenach — s. Kautsch.

Laak — s. Lack.
Laar, westfäl. Kr. Herford 2009.

Laasan, Lasan, schles. K. Striegau — s. Heuzen; s. a. Lazan.
—, Hans v. 11775.
—, Heinrich v., Hauptmann zu Breslau 3795[a]. 946, zu Reichenbach 4001.
Laber, Labor, oberpfälz. Bz. Hemau, w. Regensburg 5297. 10548. 11702.
—, Hadamar d. ält. v., Sigmunds Hofgesinde 6724. 7645. 8465.
—, Hadamar d. jüng., Sigmunds Hofgesinde 5070. 297. 312. 6311. 7625. 10311. 589.
—, Kaspar v. 6311. 10311. 548. 622. 642. 818. 11702; dessen Frau Elisabet v. Schmechen 10622.
—, Sebastian v. 10311.
—, Ulrich v. 10311. 12014.
Laax — s. Lax.
Labenberger, Hans 11247.
Labétin, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
Lachler, Peter 11247.
Lack, Laak bei Laibach in Krain 8802.
—, Johannes aus, u. dessen Sohn Wolfgang 508.
—, Peter v. 9414.
Ladebom [wohl identisch mit Ladenburg], Johann, Domherr zu Worms 319.
Ladenburg, bad. A.-St. — s. Rapolt.
— Johann v. [wohl identisch mit Ladebom], Wormser Kleriker, öffentl. Notar 4711 f.
— s. Johannes Leonis.
Ladislaus, der heil., Kirche desselben zu Gr. Wardein 6634[a].
—, Abt zu Ofen 9206.
—, ungar. Vizekanzler 4233[a] — s. Chap.
— ungar. Hofmeister 6766.
Ladruno, Parisius de, Sigmunds Familiaris 6100.
Ladzy, dem Kl. Lunovice gehörig 4340.
Lämberg, Lamb-, böhm. B.-H. Gabel — s. Sokol.
Laff — s. Lauf.
Lahn, Nebenfluss des Rheins 6614.
Lahnstein [Nieder- oder Ober-] im Rheingau 1324. 8088. 4953. 5056.
Lahustein, Lan-, Johannes v., aus Grüningen in der Wetterau, Sigmunds Kaplan u. Vikar bei Maria ad gradus zu Mainz 4236. 627, Notar 6055 f.
Lahost, Kl. Teplic gehörig 11532.
Lahr, Lar, bad. K Offenburg — s. Riß.
Lahr — s. Lohr.
Laibach, die Hauptstadt v. Krain 382[a].
Laichendorf — s. Lehendorf.
Layen [rheinpfälz. BA. Homburg], Lambrecht v. 10089.
Laihtin, Agnes, u. deren Sohn Hans 5016.
Laimbach 1682 = Oberlaimbach an der Bibert in Mittelfranken oder Oberlemach in Unterfranken?
Laimberg — s. Lainberg.
Laiming, -gen, Erasmus v. 10390.
—, Lienhart v., Passauer Domherr, später B. v. Passau, Probst zu Mattighofen, Sigmunds Kaplan 3143. 4725.
—, Ortolf v., Gr. zu Rotteneck 1455. 11094.
—, Wilhelm v. 6311.
Lainberg, Laimb-, Leimb- [Leinburg, mittelfränk. BA. Altdorf?]. Ritter Beringer v., Sigmunds Diener 235. 3771. 775. 4330.
— Eberhart v. 7966 f.
— Eberhart d. j., Pfleger zu Stauf 8522.
—, Peter v., d. ält. 1718. 7966 f.
La Latta — s. Latta.
Lamamer [= Lamainer?], Lupold 11409.
Lamberg — s. Lämberg, Lemberg.
Lambert 2407 — falsch statt Lumbart.
Lambortecchis, Petrus u. Nikolaus, Florentiner Kaufleute 5667.
Lambrecht, St., Benediktinerkl. (Abt Heinrich) in Kärnthen, Bz.-H. Murau (Diöz. Salzburg) 7354. 357. 10054.
— Frauenkl. in der Diöz. Speier, pfälz. B. Neustadt a. H. 10465 f.
— s. a. Lamprecht.
Lamparten — s. Lampertheim, Lombardei.
Lamperg im Konstanzer Bistum = ? 10494.
Lampertheim, Lemparten [bei Strassburg i. Els.], Hans v. u. dessen Sohn Kunz 7845.
— Kunz 11137. 263.
Lamprecht, Götz, aus Schweinfurt 1828.
—, Tennig, aus Oberehnheim 3269.
Lancellino 423 — s. Lomellino.
Lancheu — s. Langheim.
Lancizki, Peter 8792.
Lauckheim — s. Langheim.
Lanckosena [?], Peter v., Sigmunds Gesandter 7011.
Landau an d. Isar, in Niederbaiern, Juden daselbst 1379.
— in der Rheinpfalz 1439. 10182.
—, -dow in Waldeck, Kr. der Twiste 12031.
—, -ow, Ritter Eberhart v. 3773 f. 4330. 8007. 010.
—, Lutz v. 9583. 10703. 12002. 031.
Laudeck, bad. A. Emmendingen [?] — s. Snewlin.
—, Hans, Amtmann Georgs v. Ochsenstein 10689. 11977.
—, -degg [bad. A. Emmendingen]. Hans u. Konrad v. 8021. 045. 256 f. 280. 739; Konrad 9956.
— Ludwig v. 8280. 739.
—, Kr. Habelschwerdt, Grafsch. Glatz 8699. 10882 f.
—, [abgeg.? Thurgau?] — s. Schenk.
Landecke, Otto zum, aus Mainz 7774.
Landegg, Hans u. Konrad v. — s. Landeck.
Landemberg — s. Landenberg.
Landenberg, sö. Winterthur 8859.
—, Beringer (Bissinger) v., zu Frauenfeld 8346. 9561. 10513.
—, Hermann v., gen. Schoch 8521.
—, Hermann v. u. dessen Töchter Agnes u. Magdalena 8859. — s. a. Landenberg, Hohen-.
Landenberg, Rudolf v. 8346.
—, Ulrich v. [aus Diessenhofen?] 1798. 6158. 206.
—, Hohen- [B. Zürich], Hermann v., in Sigmunds Diensten 1868. 6207.
Landenburg — s. Ladenburg.
Lander, Sigfrid, v. Sponheim, Ordensmeister in Livland 2224. 4867. 6183 f.
Landesperg [vgl. Landsberg, Hoh-], Heinrich v., Strassburger Bürger — s. Mulnheim.
Landisperg — s. Landsberg.
Landsberg, Schloss, wo? 11853.
— am Lech in Oberbaiern 1718. 6900. 9844. 11288. — s. a. Barembach, Schmalholz.
— [Hoh-], els. K. Kolmar 2749. 3854. 11895. — s. a. Hacker.
— Heinrich, Adam, Hans Werner v. 10145; Johann v. 8394. 10169. 176.
—, poln. = Gorzow, oberschles. K. Rosenberg — s. Swatopulk.
—, sächs. Kr. Delitzsch. — s. a. Schenk v. Landsberg.
Landsee, Lansee, Ludwig v., Deutschordenskomtur zu Brandenburg, später oberster Trapir, Komtur im Elsass u. Komtur zu Kristburg 4896[a]. 935[a]. 5110. 428. 10994. 998. 11008. 014. 12087 f.
Landsehr, els. Kr. Mülhausen 2483. 515. 519. 3253. 4255. 257.
Landshut in Niederbaiern — s. Haim, Herdingen.
— Juden daselbst 8743. 810.
Landshut, der von 9386.
Landskron, rheinl. K. Ahrweiler 4538. 540. 760. 7794. — s. a. Boner, Einenberg, Gynenberg, Münch, Tomberg.
—, Godart von der, Kölner Bürger 9826.
Landstein, Kreyer v. — s. Krey.
Landstuhl (Rheinpfalz) 11175.
Lanfrankis, Antonius de, Ritter 487.
Lanfridi, Humbertus — s. Humbertus.
Lang [vgl. auch Lange, Langk], Dietrich [aus Dorpat?] 8505.
—, Hans, aus Danckmerstraten [?] 8695.
—, Heinrich, v. Gross-Geschaidt 5280.
—, Konrad 4330.
—, Nickel 2950.
Lange, Günther, zu Bretschen 11677.
— [?], Kunz, Nürnberger Bürger 11790.
Langen, hess. Prov. Starkenburg, Kr. Offenbach 943. 953. 1314 f. 2270.
— [Rittergut zu Everswinkel, westfäl. K. Warendorf], Konrad (Kurd) v., ein Westfale 8507. 10008. 325. 11028. 940.
Langenmantel — s. Langmantel.
Langenau, oberfränk. BA. Kronach 3910.
—, Laugnow; Konstanzer Diöz.; Kl. 3081.
—, württ. OA. Ulm — s. Naw.
Langenberg gen. Lax in Graubünden — s. Lax.
Langenbruck bei Eger 6809.

Langeneck, vorarb. Kr. Bregenz 1720 f.
Langenselbold — s. Selbold.
Langenstadt, Ober-, bei Küps, oberfränk. BA. Kronach 9982.
Langheim [Gross], bair. B. Kitzingen 1057. 7523. 11225 ff.
Lanckheim, Lanchen, Cistercienser-Kl., Bamberg. Diöz. 7187 f. 190.
— Abt Nikol., Sigmunds Kaplan 8604.
Langk (vgl. auch Lang), Gedart 8497.
Langmantel, Langenm-, Hartmann, aus Augsburg 8625. 643. 4895; dessen Frau u. Sohn Barthol. 7358.
— Georg u. Peter 4895.
Langreder, Ludolf 8803.
Langres [Dep. Haute-Marne], Diöz. — s. Joardi.
Languedoc, ehem. südfranz. Provinz 1483.
Lansee — s. Landsee.
Lanstein, Johann — s. Lahnstein.
Lantfort, Hieronymus, Magister, aus Olmütz, Sigmunds Familiaris 8538.
Laon, Laudunum [Dep. Aisne], Wilhelm v., Herr v. Roccaforte 1931.
— s. a. Pont-de-Sorgues.
Lapols, Ritter Walter, aus England 4930.
La Porta, Ardicinus de Dr. iur., Advokat d. päpstl. Konsistoriums, Sigmunds Familiaris 8106.
Laporta, Stephanus de, Gesandter der St. Feltre 394.
—, Zanzilius de, aus Feltre 1791.
Lapp, Lappe — s. Zorn, Hans.
Lappen bei Bern 769.
Lar — Lahr.
Lare — s. Lohra.
La Roche en Ardenne, Welschenfels 4087. 6262. 495. 7720. 8431. 571.
La Rochetailleé, Dep. Rhône, Arr. Lyon — s. Ruperschiesa.
Larva, Vanek, v. Ovenec 11581.
Lasan — s. Lausan.
La-Sarraz, Serata, Diöz. Lausanne, schweiz. Kt. Waadt 2798.
Laschala — s. Scala.
Lasisium bei Verona — s. Doglioni.
Latire, Robertus, aus der Diöz. Bayeux, Sigmunds Familiaris 9219.
La Tour du Pin, Albert v., Herr zu Vignieu, dessen Gemahlin Margarete v. Châteauneuf u. dessen Söhne Eimar u. Hugnetus 6359.
Latta, Fridericus u. Petrus de la, Bürger zu Parma 9163. 169.
Latzembock — s. Chlum.
Lau — s. Law.
Lauban, Lub-, an der Queis, schles. RB. Liegnitz 4209. 264. 285 f. 531. 581. 585 f. 716. 722. 830. 5404. 414. 421. 469. 826. 979. 6198. 350. 462. 466. 945. 7079. 8459. 9812. 837. 839. 10612. 11671. 717. 12219. 278A. — s. a. Goldner.
— Maria Magd.-Kl. daselbst 4064.
Laubenberg, Friedrich v. — s. Kempten, Abt.
— [wo? St.-Gallen?], Konrad v. u. seine Frau Magdalene 10971.
Laubenheim, Lieb-, bei Mainz am Rhein 8136.
Lauborg — s. Loburg.
Lauchheim an der Jaxt, würt. OA. Ellwangen 8673.
Lauda, bad. A. Gerlachsheim — s. Veurier.
Laudem(n)burg — s. Ladenburg.
Lauenburg, Hrztum 6711. — s. a. Sachsen.
Lauenstein, hannöv. K. Hameln 9738 f.
Lauf, Laff, mittelfränk. BA. Hersbruck 5278.
Lauf am Holz, Laufenholz, Louff-, bei Mögeldorf, BA. Nürnberg 6383. 7907. — s. a. Tewrl.
Laufen, Lof-, Löf-, Höglin v., aus Basel 1013. 8003.
—, Konrad Elie v., Probst zu Zürich 1469.
Laufenburg, Louff- im Aargau 1704. 2665. 742. 5813. 6046. 158. 204. 228. 7741. 9822. 900. 10237.
Laufenholz 7907 — s. Lauf am Holz.
Lauffen am Neckar, würt. OA. Besigheim 10641.
Laufner, Konrad, v. Kempten 8236.
Laugingen — s. Lauingen.
Lauginger, Barbara, Witwe des Hans Protzer 7512.
—, Franz, aus Nördlingen 7512.
Lauingen, Laubi-, Laugi-, schwäb. BA. Dillingen, nw. Augsburg 6311. 10312. 12076 f. 083. — vgl. a. Lauginger, Loginger.
Laun, čech. Louny an der Eger 2544. 4137[a]. 211. 5829. 11517. 12119.
Laun, Ritter Ulrich 8913. 4444.
Launovic, böhm. B.-H. Beneschau, Kl. 12125.
Laupheim, Lophain, würt. Donaukreis 10743.
Laurentii, -cii, Johannes, aus Lausanne, Sigmunds Familiaris 9203 f. 338.
Lausanne, Lozan, Bistum 388. 1010. 470. 492. 2133. 798. 834. — s. a. Neuenburg.
—, B. Ludwig (de Palude) v. 1438—39: 9105. 110. 11180. 243; dessen Sekretär — s. Antonius Guidonis.
—, B. Wilhelm IV v. Challant 1406—1431, Sigmunds Rat 261. 4768. 5019. 6470. 890. 897.
— Stadt 8513. 10305. 461; Juden daselbst 10306. — s. a. Borgeis, Guilliermus, Laurentii, Mermetus.
Lausitz 1169 f. 550. 4468. 5110. 146. 482. 492. 531. 979. 6247. 350. 866. 7155. 670. 8874. 11666. 682. 745.
— s. a. Leipe (Lippen), Jobst v. Mähren, Polenz.
—, Nieder- 5421.
—, Ober- 5469. 6771. 7102. 157. 211[a]. 212. 388. 8459. 9812. 837. 839. 10244. 11512; die Sechsstädte der Oberlausitz 4053. 209. 828. 5432. 9330. 11776. — s. a. Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau, Zittau.
— der Hauptmann der — s. Dube.
Lautenbach, Ludemb-, trier. K. Ottweiler 8285.
Lauterbach, Ober-, els. K. Weissenburg 2335.
Lautershofen — s. Leitershofen.
Lauto — s. Lawto.
Lautrec, Vicomte v. — s. Levis, Philipp v.
Lauwer, Jost, v. Memmingen 8027.
Lavant, [vgl. Laventina] kärnth. B. St.-Paul, Bistum 3079 f. 746. 853. 7194.
Lavenni, Johannes, aus London 2279.
Laventina, Thal, wohl identisch mit Lavant oder = Levantina 9166 f.
Law, Kunz, aus Erlach, bei Ochsenfurt 5270.
Lawto, ein Böhme 4941.
Lax, Lagen (vgl. Sack, Sax], graubünd. B. Glenner; im Churer Bistum, auch Langenberg genannt 10109. 329.
— Gr. Johann v. 10105.
Lazan, böhm. K. Pilsen — s. Schlick.
— s. a. Laasan.
Lažany, böhm. B.-H. Turnau 11525. 12068.
Lazarus, ein Jude zu Konstanz 736. 2882. 6007. 6162.
Lazise, Lazisium, Prov. Verona, distr. Bardolino — s. Ursius.
Leberau, elsäss. K. Rappoltsweiler 2965. 3566.
Lebus a. d. Oder, Bistum 3072 f. 104. 851. 8928. — s. a. Kemenitz.
— B. Christoph 1424—1436: 10243. 358.
—, B, Johann IV [v. Borsnitz] 1397—1420: 2201. 534. 610. 642. 793. 935. 8144[a]. 272. 4106.
—, B. Johann V [v. Waldau], (früher B. v. Brandenburg) 1420—23: 4623[a]. 731 f.
—, B. Johann VI [v. Waldau]: 1423—1424: 5897.
—, Domkap. 1661.
Lebuse, Lobbuse, RB. Merseburg, Kr. Schweinitz 5417. 483.
Lebzelter, Engel, aus Passau 10802.
Lecce [in Apulien, sö. Brindisi], B. Thomas v. [vgl. Eubel, hierarchia, 318] 2577 f.
— s. a. Jerusalem, Königin Maria.
Lech, der Nebenfluss der Donau 8416. 640. 8847. 9844. 10847. 595.
Lechenich — s. Keubing.
Lechowski, Wenzel, v. Baworow 9483.
Lečice, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Ledčice, Böhm. 11478.
Ledeč, Dorf d. Kl. Plas 4438. 497.
— s. a. Řecek.
Leer — s. Ukena.
Legants, Johannes, Dr. iur., Sigmunds Familiaris 9305.
Legnitz — s. Liegnitz.
Legornaix, Ritter Pontius v. 5244.
Lehendorf, Laichen-, oberpfälz. BA. Sulzbach 11232.
Lehener, Johann, aus Mainz 10920. 11966.
Leyden, niederl. Prov. Südholland 2290. 5321 ff. 336 ff. 6102 f. 144. 8500. 10716 ff. 11055 f. — s. a. Jakob.

Leyen — s. Layen.
Leimbach, Heinrich v. 3028.
Leimber, Georg, Klaus, Konrad u. Peter, aus Vischbald 11048.
Leimberg, Beringer u. Eberhart v. — s. Lainberg.
Leimburg in Tirol [wo?] 4255.
Leimingen, Leiminger — s. Laiming.
Leinburg, -berg, Leymburg [vgl. Lainberg], mittelfränk. BA. Altdorf 4995. 5272. 8421. 11233. 12051. — s. a. Sandtrock.
Leine, der linke Nebenfluss der Aller 9738.
Leiningen, sw. Worms, Grafschaft; Juden daselbst 7035. — s. a. Dunne (Dienen).
—, Gr. Emicho VI 1381—1442: 127. 1210. 283. 2278. 3160. 5624. 8262. 309. 357. 388. 9948a. 10503.
—, Gr. Friedrich v. † 1437: 9. 8160. 11175.
— Gr. Hans — s. Johann.
—, Gr. Hesse, Friedrichs Sohn 11175 f.
—, Gr. Johann (Hans) I zu Rixingen 1389—1430: 8301.
—, Gr. Johann II 7820 ff. 943. 954.
—, Gr. Margarete v. — s. Westerburg.
Leinroden, Lyn-, bei Heuchlingen, würt. OA. Aalen 7949.
Leinstetten, Lin- [bei Sulz a. N.], Hans v. 10907. 11935.
Leipa, Heinrich v. 8944.
Leipe, brand. K. Sorau 5793.
— [vgl. a. Lippe, Lippen], Hlawač v., Hauptm. d. Oberlausitz 4053.
Leipzig 6247. 290. 7287. 8368. — s. a. Abraham, Koburg.
Leisnig [sächs. Krh. Leipzig], Burggr. Albrecht v. 4129a. 6350.
— Meiner v. 8888.
— s. a. Wirt.
Leyta — s. Sarwyz.
Leiter, v. der — s. Scala.
Leitershofen, Laut-, bei Pfersee, BA. Augsburg 11806.
Leitha, der rechte Nebenfluss der Donau in Österreich 2611.
Leitmeritz an der Elbe 4460. 462. 5407. 6305. 7795. 11419. 571. 12222; Probstei 11596. 12222. — s. a. Keppler, Zwierzetitz.
Leitomischl in Böhmen 11430. — s. a. Markus.
—, B. Johann v. 1392—1420: 1938. 944. 4002. 040. 12158.
Lekno [Diöz. Gnesen], Nikolaus v., Sohn des Dominicus 9393.
Le Maire, Johannes, aus Toul 3613.
Lemberg, Lam-, EB. Johann v. 1412 -1436: 2758.
— s. a. Lämberg, Löwenberg.
Lemchin, Jakob u. Klaus, aus Frankfurt 8918.
Lemdin [— Lemchin?], Klaus, Frankfurter Bürger 4994.
Lemmel, Lomel, Lemlin, Lumel, Matthias, Schatzmeister (Triselier) K. Sigmunds 1967. 989. 2280. 353. 903a. 3009. 175. 212. 413. 464. 721. 752 f. 761. 770 ff. 5175. 261. 294 f. 616 ff. 819. 6601.
Lengenfeld in Krain, Bz.-H. Radmannsdorf 8802.
— s. a. Burglengenfeld.
Lengenfelder [vgl. Lengvel-], Hans, Bürger zu Nürnberg 5010 f. 6872.
—, dessen Tochter Katharina 5011.
Lengfelden — s. Burglengenfeld.
Lengvelder [vgl. Lengenfel-], Martin, Sigmunds Diener 10266.
Lenkersheim, mittelfränk. B.-A. Uffenheim 1465.
Lennep, Lenope, RB. Düsseldorf — s. Hacke, Tolnor.
Lenope — s. Lennep.
Lenxingen 775a. Berthold v. 768. Georg v. 767 f.
Lenzburg, aarg. B.-St. 1783. 2130. 175. 3125 f. 137. 323. 6158. 231. 7474. 986. 8893. 923. 10022; Juden daselbst 5069. 7474 f.
— s. a. Koler, Schultheiss.
Lenzelein, Thomas u. dessen Söhne Diewolt u. Thomas aus Strassburg 9867.
Lenzen, brand. K. Westpriegnitz 40 f.
Leo — s. Blaxius.
—, Jude in Lindau 721.
—, Eitel, aus Giengen [s. a. Gienger] zu Ulm 7233.
Leon im NO. Spaniens 1929 f. — s. a. Castilien.
Leonard — s. Leonhard.
Leonardo, Warnellus de, u. dessen Tochter Wangelista 9629.
Leonhard, Sigmunds Kaplan — s. Ipe.
— aus Aragonien [vgl. a. Tallanderii] 10549.
—, Regensburger Domherr 4014.
—, Marschalk — s. Marschalk Leonhard.
Leonis — s. Johannes.
Leonroder, Sigmund, Kaplan K. Sigmunds 829.
Leowen [vgl. Löwe], ein Jude zu Schaffhausen 10064.
—, Georg [aus Ulm?] 10299.
Leowentall — s. Löwenthal.
Leppisch, Kunz, ein Bote Sigmunds 1999a. 3279.
Lerbeck [westfäl. K. Minden], Reinhart v. 3504. 516 f. 803. 805. 5182. 200. 6125.
Lerchenfelder, Heimram, Straubinger Bürger 6912.
Leroyde, Wenzel v., gen. Baflzky 11128.
Le Rouck, Robert — s. Rouler.
Lerthium [?] an der Rhone 1931.
Les Baux, Baucium, Dep. Bouches-du-Rhône, Arr. Arles 5741.
— Helipdis v. — s. Avellino.
Lesna, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
Leskovic [vgl. Lestkowecz], Johann v. 4608.
Leslau, Kujavien, Wladislav., Bistum 179.
—, B. Johann, (schles. Fürst) v. Oppeln 1402—1421: 15. 180. 303. 335.
Leslau B. Johann 1421—1427: 5487.
Lesten — s. Löhsten, Loesten.
Lestkowecz [vgl. Leskowic], Arnest, v. Humpolec 12209.
Lestna, Böhm. 11608.
Lestnice, Dorf des Kl. Königsaal 11493.
Letelen [= Littel, Kr. Oldenburg?], Albrant v. 8513.
Lethowitz — s. Lettowitz.
Lety, Böhm. 11500.
Letmathe, Letmoyde, westfäl. Kr. Iserlohn 2272.
Lettowitz, Letho-, Schloss in Mähren 4886.
—, Hinko v. 4886.
Letze, Fluss, würt. OA. Wangen 603.
Leubing, Heinrich, aus Nordhausen, Kleriker der Mainzer Diöz., Notar 8373.
Leubitz [vgl. Lubtitz], Kasp. v., Notar u. Kanzler 4338.
Leuchtenberg [vgl. Leutenberg], Grafen v. 7434.
— s. a. Schwarzburg.
—, Georg v. 2527.
— [bei Vohenstrauss in der Oberpfalz], Landgraf Johann, Gr. zu Hals 1407—1443: 23. 25. 27. 6007. 7967a. 8007. 032. 361 f. 368 f. 374. 389. 450. 505. 522. 536a. 624. 698. 741. 9458. 880. 948a. 10006. 311. 970. 11876. 881.
— Johann, alias v. Czorstein — s. Lichtenburg.
— Krussina v. — s. Lichtenburg.
—, Leupold v., Graf zu Hals 1398—1439: 2825. 3683. 4177. 5303 f. 7255. 265. 423. 8348. 361 f. 368 f. 374. 388. 8465. 505. 521 f. 536a. 10311. 818. 821.
Leukenar, Matthias, aus Namslau 5611.
Leutenberg, Lutenberg, in Schwarzburg-Rudolstadt 11894. — s. a. Schwarzburg.
Leutenheim, Lycheim, unterels. K. Hagenau 4229. 9741.
Leutershausen, mittelfränk. B. Ansbach 5700.
Leuthen bei Breslau 332.
Leutkirch an der Eschach, würt. Donaukreis 282. 640. 696. 890. 1694. 2047. 059. 890. 402. 650. 3448. 897. 4215. 700. 5006. 073. 126. 674. 742. 747. 6194. 328. 548. 593. 664. 844. 7219. 560. 8855 f. 882. 9313. 519. 594. 10348. 379. 525. 540. 635. 11214. 460. 12214.
Leutkircher Haide 741. 747. 1508. 8234. 10013.
Leutpriester — s. Lutpriester.
Leutzdorf, Oberfranken bei Gössweinstein 5010.
Leuzdorf, Lewtschd-, bei Rohr, mittelfränk. BA. Schwabach 6872.
Levantina, zu Unterwalden gehörig 1648. — s. a. Laventina.
Level — s. Bevel.
Levis, Philipp v., Herr v. Thoire u. Villars, Vicomte v. Lautrec 5854. 7609; dessen Bote — s. Herbilkonny.

Lewdershem 5790 — Leutershausen?
Lewe, Lewenstein — s. Löwe, Löwenstein.
Leczna, Wenzel v. — s. Duba.
Lhota, welches? 4473. 11436. 481. 608.
—, Gross- u. Klein, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
—, Dorf des Kl. Königsaal 11531.
—, Dorf des Kl. Lunoviće 4340.
—, Dorf des Kl. Milevsko 7776.
—, Dorf des Kl. Skalic 11592.
—, Johann (Hanuš) v. 12174. 191.
— Jestřabí, böhm. B.-H. Kolin 11435. 12187.
Lhotice, Böhm. 11527. 608.
Lhotka, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Lhotta, Dorf des Kl. Chotieschau 4410.
Libčice, Böhm. 11567.
Libdunum — s. Liverdun.
Libenau, abgeg.? Ober- oder Mittelfranken? 6819.
Libenice, Berg u. Dorf in Böhmen 11625.
Libešice, Dorf des Kl. Teplic 11532.
Libešovice, Dorf der Prager Kirche 4371.
—, wohl = Libisice, böhm. B.-H. Saaz 11431. 503.
Libethen, Libeta, ung. Distr. Pressburg 5985.
Libice, Dorf des Kl. Königsaal 11493.
Liblo, Lublo, Lublau in der Zips, ung. Distr. Kaschau 380. 1631.
Libochoviče, Peter v. 4379.
Libodřice, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Libodrzyze, Dorf der Mönche zum h. Geist in Prag 4305.
Libošice, Böhm. 11477.
Libotenice, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Liboviće, Dorf der Prager Probstei 4364.
Libočin, Böhm. 4363.
Libře, Koluman v. 4356.
Libsany, Dorf des Kl. Opatovic 11433.
Libun, Dorf des Kl. Lunovice 4340.
Lycheim — s. Leutenheim.
Lichfield, Lichtfelden — s. Coventry.
Lichoceves, böhm. B. H. Smichov, Dorf des Prager Georgs-Kl. 12139.
Lichtemberg — s. Lichtenberg.
Lichtemburg — s. Lichtenburg.
Lichtenau, bad. Kr. Offenburg 1103.
—, bair. (mittelfränk.) BA. Ansbach 3658. 10894.
—, hess. A.-St. 8331.
— s. a. Frost.
Lichtenberg, Liecht-, Herrschaft im Elsass, w. Reichshofen 9. 8301. 739. 10138. 11414.
—, Christian v. 10380. 842. 889.
—, Jakob v. 8301. 331. 11264 ff. 454.
—, Johann v. 1103. 8321.
—, Karl v. 8331.
—, Ludwig (Ludmann) VII 1416—1434: 1103. 2967 f. 3321. 378. 4986. 5871. 6021. 600. 609 ff. 948. 955. 9770. 869
—, Ludwig VIII: 8301. 331. 11264 ff. 454.
—, Licht-, in Tirol 4255.
Lichtenberger, Liechtenb-, Erasmus, Hofmeister des Gr. Hermann v. Cilly 8287.
Lichtenburg, Leuchtenberg in Böhm. Hynek (Hynko) Krussina v. 7255. 277. 11481. 742. 12185. 349.
—, Johann v., alias v. Czorstein 4677.
Lichtenfels, oberfränk. B.-St. 5031.
Lichtenhof, Lichthof, bei Nürnberg 5012. 6977. 8824. 10943.
Lichtenstadt (im Elbogner Kr.), böhm. B. H. Karlsbad 10861. 12018.
Lichtenstein, Arnold v., dessen Töchter Hebel u. Kunigunde zu Frankfurt 11681.
—, Liech-, Hertnit v., ein Mähre, 4488. 530.
— Johann v., Konstanzer Kleriker 6606.
— (österr. B. Mödling), Otto v. 7734.
— (Hans), Rudolf v., gen. Schweninger 2231. 7453. 8600.
— Wolfhelm v. 2231.
Lichtensteiner, Albrecht, aus Nürnberg? 3347. 4894. 5266.
Lichtenthal (bad. A. Baden), Kl. 10267.
Lichthof — s. Lichtenhof.
Lichstal — s. Liestal.
Licko, abgeg., Böhm. B.-H. Kolin oder Kuttenberg 12187.
Lidbacher, Hans 11358. 654.
Lidic, Nikolaus v., Karlsteiner Burggr. 11476.
—, Mikeš v., dsgl. 11479.
Lidice, Böhm. 4379.
Liebeloss — s. Lieblos.
Liebenau, böhm. Bz.-H. Falkenau 7817.
Liebenberg, brand. K. Templin 162.
—, zürch. Pf. Zell 2714.
Liebenheim — s. Leubenheim.
Liebenstein, böhm. Kr. Eger 2422.
— (bei Kaltenwesten, württ. OA. Besigheim), Peter v. 8622.
Liebenwalde, brand. K. Niederbarnim 163. 166.
Liebenwerda, Kr.-St. RB. Merseburg 4971*. 5417.
Lieberger, Heinrich, ein Baier 10312.
Liebermann, Jude zu Überlingen 721.
Lieblos, Liebeloß, bei Gelnhausen 2235. 6492. 10955.
Liebringen, Gross- u. Klein, in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Ehrenstein 2520.
Liebstog, Georg — s. Sohl.
Liechtenberg — s. Lichtenberg.
Liechtenstein — s. Lichtenstein.
Liefland — s. Dalem.
Liegnitz, Legnitz, Herzogtum 11375.
—, Hrz. Ludwig — s. Brieg.
— s. a. Bornitz, Coler, Weitzdorf.
—, Andreas v. 2431.
—, Legnitz, Hieronymus v., alias Aurifaber 9577.
Lyenberg (Aargau), Klaus v. 9795.
Liene, Nikolaus, aus Lucca, Sigmunds Familiaris 9161
Lienen, Wilh. v., aus Nimwegen 11071. 637
Lienz (tirol. B. Bruneck), Burggr. Hugo v. 12096.
Lier, belg. Prov. Antwerpen 5336 f. 702. 720. 954 6201.
Liessen — s. Lissa.
Liestal, Lichstal — s. Eptingen.
Liezz — s. Scala.
Lilienfeld, campus liliorum; österreich. B.-O. 2878.
Limbach bei Homburg in der Pfalz 8285. 10010.
Limberg, Peter, Freigr. zu Münster in Westfalen 3907.
Limburg, ehemaliges Herzogtum mit gleichnamiger Hauptstadt in Belgien 1297. 5657. 727 f. 7961. 11914 f.
—, Lymperg, Feste (Ruine) bei Sasbach am nördl. Kaiserstuhl 6673. 7617. 8625. 714. 738.
— a. d. Lahn 1366. 6614.
— an der Lenne (= Hohenlimburg, Freigrafschaft — s. Merggreve, Schwind.
—, Hohen- (westfäl. Kr. Iserlohn), Gr. Eberhart v., Herr zu Hardenberg 2273. 7061.
— (Hohen-), Gr. Wilhelm, Herr zu Bedburg u. Hakenbroich 7061.
— (südl. v. Schwäbisch-Hall am Kocher), Familie der Schenk zu, 9. 10794.
—, Albrecht, Schenk v., Domherr zu Mainz 10794.
—, Friedrich Schenk v. † 1414: 912. 916. 385 f. 6164; dessen Frau Elisabet, Schwester des Hans v. Hohenlohe 912. 2423.
—, Gottfried Schenk v., Dechant zu Bamberg 11919.
—, Konrad Schenk v. 1431. 3524. 4158
8780. 10276. 283. 323. 358. 381. 794.
Lyme, Heinrich v., Freigr. zu Dortmund 8066.
Limperg — s. Limburg.
Lind bei Oberviechtach, Oberpfalz 6670.
Lindau am Bodensee 85. 103. 252. 361. 399. 553. 580. 608b. 640. 1106. 543. 646. 732 f. 741. 2295. 598. 3036. 271. 675. 4019. 166 f. 872. 5005. 913. 7387. 605. 676. 991. 8002. 007. 9704. 717. 10396. 751; Frauenkl. 637. 1511. 2118; Juden 721. 7605 ff. 726. — s. a. Kitzin, Siber.
Linde, Ulrich, aus Konstanz 2070.
Lindelburg bei Altdorf 6631.
Lindemag 2697 = Limmat?
Linden bei Altdorf, schweiz. Kt. Uri 2646.
— (Gr.- u. Klein) bei Giessen 7698 f.
— (welches?) — s. Burst.
— (bei Hannover?), Dietrich v. und dessen Frau Adelheid v. Winsen 3765.
— (westfäl. K. Bochum?), Konrad v. d. 11262. 506.
Lindenberg, Ludwig v. Kölner Bürger 8487. 500. 568. 9883 ff. 10708. 716 ff.
Lindenhorst, Gr. Konrad v., Freigraf zu Dortmund 2013 f.

Lindow [brand. K. Ruppin], Gr. Ulrich v. 1665.
Lyndowa, Peter v., ein ung. Hrz. 9167.
Lingolsheim bei Strassburg, unterels. K. Erstein 3266. 10145.
Lingonensis dioc. — s. Langres.
Lynrodén — s. Leinroden.
Lins, Hans, Heinrich u. Ulrich 7952.
Linster, Lintzern, niederl. Prov. Luxemburg — s. Orley.
Linstetten — s. Leinstetten.
Lint bei Nürnberg 6036.
Lintelberg, Ober- — s. Frank.
Lintenmul bei Nürnberg 12052.
Lintzel 8872 = ?
Lintzern 8525 — s. Linster.
Lintzerin [?] — s. Bischof.
Linz u. D. 7702.
Linz am Rhein, RB. Koblenz 2007. 165.
Lyon, Diöz 1717. 889. 3098. 302. — s. a. Jordan.
— EB. [Amadeus 1415—1444]: 7434.
—, EB. [Elekt] Philipp 1389—1415: 1917.
— Stadt 8565.
Lipan [B. H. Böhm. Brod], Mykso v. 4475.
Lipé [vgl. auch Lippen, Lippa, Leipa, Leipe] — s. Duba, Salava, Trčka.
Lipman, Hans, aus Nürnberg 8783.
Lipnic, Borg, Böhm. 6632. 11608. — s. a. Trčka.
Lipno, Gross-, böhm. B.-H. Saaz 11872.
Lyppa [vgl. Leipa, Leipe, Lippen] Heinrich v., alias v. Tempelstein, Sigmunds Marschall 4886.
Lippe [Fürstentum], Herren v. 8122: Friedrich, Otto u. Simon v. 2103: — s. Mihngtorpe.
Lippen [vgl. Leipe], Hinko Birken zu der, Hauptmann der Lausitz.
—, Niklas v. d., Stralsunder Bürger 9399.
Lyptzk — s. Leipzig.
Lisany, Böhmen 11583.
Lisieux, Loxan., B. Wilhelm [sic!] [1382—1415]: 5944.
Lysina, Böhmen 4405.
Lissa [Deutsch-], Liessen, bei Breslau 6456.
Lytinick 5351 — Leisnig.
Litén, Johann v. 4433.
—, Dorf des Kl. Ostrov 12141.
Lity, Dorf des Kl. Plas 4403. 421.
Litice, Dorf des Kl. Chotieschau 8635.
Litolfo, Andreas 11499.
Littau in Mähr. 1495. 512.
—, -ow, Bz. Luzern 3471. 8055.
Litthauen, Land 8284. 12148.
—, Prinz Sigmund Koribut v. 4858. 867. 875. 5493. 495. 7012. 8593. 793. 9017. 11069. 274. 279.
—, Grossfürst Swidrigiello 1430—1432: 7215. 931. 8249. 535. 9145. 355. 368. 831. 10099 f. 11008. 014. 069. 085. 102. 148. 174. 274. 277 ff. — s. a. Wazlawsko.
—, Hrz. Witold † 1430: 155. 199. 201 f. 303. 381. 391*. 870. 1412. 631 f. 951. 2257. 352. 537. 844. 3767. 868. 883. 900. 920. 944. 4134. 188. 464. 577 ff. 606. 630. 645 ff. 655. 719 f. 858. 867. 875 f. 935*. 988 ff. 5421. 426. 469. 493. 495 f. 507 ff. 529. 611. 916 f. 992. 6016. 577. 638. 7011 f. 100 f. 138. 146. 160 ff. 171. 183 f. 215. 347. 349. 352. 372. 390 ff. 396. 408. 467. 461. 473. 579. 654. 668. 672. 710. 718. 735. 931; dessen Sohn Balthasar 2814.
Littel — s. Letelen.
Litten, Lety, Böhm. 4437. 12178.
Liverdun [no. Toul], Garsirius v., Touler Notar 6619.
Livland, Deutschorden daselbst 660. 5832. 840. 849. 6183 f. 10099. 11069. 085. 219. — s. a. Lander.
Lixhausen, els. K. Strassburg 8277.
Lobbuss — s. Lebuse.
Lobelin, Katharina u. ihr Sohn Kaspar 7912.
Loben = Lueben? — s. Schütze.
Lobenberg, Lau-, Friedrich v. — s. Kempten, Abt.
Lobenstein in Reuss j. L. 4174. 11615. 699.
Lobing, Familie 767.
Lobković, Lobkowitz [nnö. Prag], Johann v. 8795*. 12121.
—, Nikolaus v., oberster Landschreiber in Böhmen 4110. 307 ff. 339. 414. 465. 6445. 12121. 350 f.
Lobositz, Lovosice, böhm. B.-H. Leitmeritz 12184.
Loburg, Lauborg, magdeb. K. Jerichow I 9775.
Lochener — s. Lochner.
Lochheim, Lochaim, Hans v. [Mittelfranken] [zu Nürnberg wohnhaft?] 6379. 8293.
Lochhorst, Locho-, Jakob v., aus Utrecht 2254. 4016 ff. 034. 5208 f. 8756.
Lochner, Johann, Dr. med. 8681.
—, Lochener, Ulrich [aus Nürnberg] 5271.
Lochorst — s. Loechorst.
Lockotzin [= Lukoschen, RB. Gumbinnen, Kr. Stallupönen?], Jakob v. 2705.
Lodenzement, Mittelfranken oder bei Eger? 12045.
Loder, Andreas 7924.
Lodewichs — s. Ludewig.
Lodi, Prov. Mailand 12237. — s. a. Zanebonis.
Lodynicer Bach 4432.
Lodron [Lodrone, tirol. Bz.-H. Tione], Anton u. Paris v. 11019.
Loe, Wessel v. d. 4247.
Loebau, sächs. Kr. H. Bautzen 3960. 4287. 531. 581. 585 f. 716. 722. 830. 5404. 414. 421. 469. 826. 979. 6198. 350. 7079. 8459. 9812. 837. 839. 10425. 612. 11671. 12219. 278 A.
Löfen, Hüglin v. — s. Laufen.
Löffelholz, Burkart 8294.
Löhsten, Lesten, oberfränk. BA. Schwarzenbach 2112. 11849.
Loel, Johann u. Jordan v. 4247.
Loen — s. Lohn, Stadtlohn.
—, [wohl = Lohn] Heinr. u. Johann v. — s. Heinsberg.
—, Wilhelm v., Gr. zu Blankenheim 8052.
Loeschofs, Hermann (Vater u. Sohn), aus Essen 4963.
Löseking, Johann 5392.
Lösenig, Loßenich, rheinl. K. Bernkastel 4543. — s. a. Beyer, Kont.
Löser, Johann, Pfarrer zu Kenzingen 4999.
Lösten — s. Löhsten.
Löwe, Löw, Lewe [vgl. a. Leowen] Colner [d. i. aus Köln], ein Jude 1736 f. 784. 934. 943. 2323. 353. 360. 372. 803. 8105. 609. 986. 4278. 317. 5078.
—, ein Jude zu Konstanz 736. 5868.
—, ein Jude, aus Villingen 10300.
— (Lewe), Eberhart IV v. Steinfurt [Wetterau], Burggr. zu Friedberg 1408—1447: 1345. 3918. 7417.
—, Hans, Kraft, Utel u. Ulrich, aus Ulm 3465.
Löwen [vgl. a. Leowen, Lowen], belg. Prov. Brabant 2601. 3149 ff. 525. 5336 f. 702. 720. 954. 6119. 201. 9781. — s. a. Calstris, Conteriel, Phalisen, Richa, Thomaes.
—, Lew-, Hermann, Sohn des Johann L., aus der Kölner Diöz. 6795.
Löwenbeck, Lew-, alias Brotbeck, Schreiber der schwäb. Ritterges. v. St. Georgs-Schild 10626.
Löwenberg, Lem-, in Schles., am Bober 4670. 6993. 8457. 9837. 839. 10612. 775.
— [Schweiz] — s. Sargans.
— im Siebengebirge bei Königswinter — s. Loen.
Löwenstein, Lew-, abgeg., unterels. K. Hagenau 2846. 11851.
—, württ. OA. Weinsberg 2794. 5317.
—, Gr. Heinrich v. 2794 f. 5317.
—, Gr. Georg v., Domherr zu Bamberg 2795. 5317.
Löwenthal, württ. OA. Tettnang, Frauen-Kl. des Prediger-Ordens im Konst. Bistum 1793. 829 f. 2573. 596. 7986. 10101.
— s. a. Brucker.
Lofen, Hüglin v. — s. Laufen.
Logen [?] am Lurleyberg 4739.
Loginger [= aus Lauingen?], Hans, u. dessen Frau Barbara, aus Augsburg 7229.
Lohn, Loen, rheinl. K. Jülich 4247. — vgl. a. Loen.
Lohr in Mittelfranken zw. Rothenburg a. T. u. Insingen 1223.
Lohr, Lahr, am Main, unterfränk. BA. 8299.
Lohra, Kr. Nordhausen — s. Hohenstein.
Loyns v. Naw — s. Naw.
Lok — s. Luck.
Loket bei Prag 11728.
—, böhm. B.-H. Ledec 12190.
Lom [böhm. Bz.-H. Neustadt an der Mettau oder Tabor] 11585.

Loman, Dorf des Kl. Plas 4407.
Lombardei, Lamparten, Welsche lande 192. 224 f. 264 f. 546. 551b. 552. 685. 721. 977. 1212. 456a. 575. 630. 860. 2210. 3086. 321A. 383. 5923. 928. 938. 6265 ff. 274 ff 694. 918. 8423. 560. 721. 818. 885. 9024. 10396. 410. 11883. 12254; Juden daselbst 4635. 637.
Lomellino, Andreas u. Imperialis de. 422 f.
Lomswyl, Lumiswile im Thurgau 10741.
Lonnee, Schloss u. Städtchen Alt- L. 4191. 11736. 840 f. 12185; Gut 4896 — s. a. Kosik.
Lonnicka, Dorf des Kl. Plas 4403. 421.
Lompnic. Johann v., ein Mähre 4439.
Lon 5617 — Loner, Hof bei Petershausen.
London — s. Beck, Clare, Damut, Grislei. Lavenni.
Longavel, Gylame v. 10676. 11951 f.
Longchamp [-lez-Dhuy, belg. Prov. Namur], Heinr. v., Herr zu Frenemont, Baill zu Namur 11159 f.
Longhena, Prov. Brescia 434 f
Longus, Michael, v. Czerla, Vogt zu Wielicka 5986.
Lonprey [belg. Prov. Namur] 4327.
Looz, Los, Diöz. Lüttich, belg. Prov. Limburg — s. Tillmann.
Lopham — s. Laupheim.
Loppenhausen, schwäb. BA. Mindelheim 11105.
Lorch, würt. OA. Welzheim, Benediktiner-Kl. im Augsburger Bistum 1537. 10628.
Loreleiberg — s. Lurleyberg.
Lorenz, ein Diener Sigmunds 968.
Los — s. Looz.
Lose, Betmann u. Tile, Bürger zu Magdeburg 3514. 4096. 5185. 321ff. 946. 6102 f. 144.
Losnitz, Gross- u. Klein, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Lossinow bei Pilsen 6454.
Loszonck [nnö. Waitzen], Sigmund v. 59.
Lothar, röm.-dtsch. Kg. 1125—1137: 10664.
Lothringen, Land und Leute 2036. 10094 f. 289a u. b.
—, Hrz. Karl I 1391—1431: 9. 138. 1482. 2036. 3160. 281. 389. 937. 989. 4951a. 5811 f. 981. 6619. 725. 773. 12230. 261
— Hrz. Renatus v. Barr, Herr v. Pont-à-Mousson 1431—1480: 10062. 095. 289b. 290 f. 11301.
Lotterbeck, Hans, ein Baier 10312.
Lottstetten, südl. Schaffhausen 7741. 8031.
Louffenberg 9822 — s. Laufenburg.
Louny — s. Laun.
Lowen [= Löwen?], Ritter Niemand v. 8219.
Loxanensis — s. Lisieux.
Lozan — s. Lausanne.
Lozer, Damme, in kursächs. (meissn.) Diensten 7083 f. 11482.
Lublau, Lublo — s. Liblo.
Lubtiz, Luptitz, Lubtuz [merseburg. Saalkreis? vgl. a. Leubitz], Georg v., Rat des EB. Günther v. Magdeburg 5739. 8921. 10439.
Luca, Philipp, ein Böhme 3795a.
Lucanum — s. Lugano.
Lucca, EB. Ferdinand v. — ist falsch statt Lugo.
—, EB. Friedrich 1423—1432: 8034.
—, B. Servandus? [sic! nicht bei Gams u. Eubel!] 9043.
— Stadt 3092. 9109. 164. 237. 240 f.
— s. a. Deodatis, Guidiccion, Guinigi, Guiniais, Liene, Vind.
Luchano — s. Lugano.
Luchauer, Heinrich 8223.
Luchulum — s. Spinola.
Luck in Wolhynien 7146.
Luckau in der Lausitz, RB. Frankfurt a. O. 1169. 3961. 6712 f. 7669 f. 920. 11059. 074. — s. a. Mulhusen.
Luckirch 11013 — s. Leutkirch.
Lucomagno, der Lukmanier, Bergpass der Alpen, auf der Grenze der schweiz. Kt. Graubünden u. Tessin 752a.
Ludau — s. Ludow.
Ludembach — s. Lautenbach.
Luder — s. Veurier.
Ludermann, Johann, aus Dortmund 2021.
Luders — s. Lüders.
Ludersheim, BA. Nürnberg 6870.
Ludewig [vgl. Ludwigs], Heinrich, Freigraf zu Paderborn 2150.
Luditz [sö. Karlsbad], Wilhelm v., ein Böhme 5226 — vgl. a. Lutitz.
Ludovici, Petrus, aus Mariano Comense, ein Münzmeister 9076.
Ludow, Kaspar 3969.
Ludwig der Baier, röm. Kaiser 961. 3339. 6090. 7533. 8404. 10182. 281. 314. 355. 664. 797.
Ludwigs [vgl. Ludewig], Heinrich, Freigr. des Stuhles zu Bochum 5555.
Ludwigshafen am Überlingersee — s. Sernatingen.
Lue — s. Lube.
Lübben in der Lausitz 1169. 3962. 11441. — s. a. Richart, Vornheckil.
—, Hrz. — falsch statt Lueben.
Lübeck, Bistum 8072 f. 103. 851. 7685. 10439 f.
— B. Johann VII Schele 1420—1439: 4805. 5668. 7345. 685. 8317. 9948a. 10243. 252 f. 823. 430. 598. 729. 11621. 12337.
— B. Nikolaus [sic! statt Johannes] 9800.
— Domkapitel 9359. 10366.
—, Stadt 120. 193/7. 221 ff. 304 f. 1685a. 797. 834. 836. 840—44. 941. 965 ff. 2060. 470. 472 f. 485. 768. 903a. 3082. 280. 390. 671a. 701 ff. 804. 860. 948. 4058. 180. 816. 5193. 322. 402. 406. 528 f. 696 f. 884. 900. 6151. 183 f. 247. 281. 290. 387. 576. 659. 929. 937 f. 943 f. 965. 984 f. 7045 f. 159. 677. 685. 894. 941. 8463. 698. 920 f. 928. 9133. 786. 10190. 252. 366. 446. 729. 904. 11057. 346. 349. 380. 384. 12201. 277.
— s. a. Albers, Berbein, Boer, Crispin, Donow, Glüzing, Gottschalk, Grove, Kanold, Karwaw, Kolzhorn, Megen, Roletsdorf, Schonenberg, Schütte, Schwanefiegel, Sigenberg, Stange, Steen, Stiten, Stolting, Vasan, Vokinghausen, Zudermann.
Lüben [RB. Liegnitz], Hrz. Ludwig III v. — s. Ohlau.
—, Hrz. Ruprecht † 1431: 1539 [?] 3944. 4607. 5421. 6776. 7703. — s. a. Wilkau.
— Stadt — s. Schütze.
Luede, westfäl. K. Höxter 5391. — s. a. Kann; Lügde.
Lüde, Johann v. 8803.
Luedenscheid, westfäl. K. Altena 7392; Freigraf 7622 ff. 10038. 356.
Lüder — s. Luttrw.
Lüders in der Diöz. Besançon, Benediktiner-Abtei [zu Murbach gehörig], Abt Johann, Sigmunds Kaplan 2075. 077 f. 10091. 108. 232.
Lügde, Lüde, westfäl. K. Höxter 3122 — vgl. a. Lüde.
Lünische, Johannes de, aus Groningen 8512.
Lüne, Kl., bei Lüneburg 11285.
Lüneburg 194. 305. 1087. 422 f. 2061. 064. 424 ff. 602. 752. 3280. 705. 5194. 6183 f. 247. 290. 929. 7495. 8676. 9739. 10188. 366. 408 f. 434. 11285. 803.
— St. Michaelis-Kl. 11285.
— Hrzz. v. — s. Braunschweig.
—, Lünemberg, Johann 5349.
Lünen, Luynen, K. Dortmund 4247. 6925.
Lünemberg — s. Lüneburg.
Lürler, Michel 4950.
Lüstringen, Lus- [bei Osnabrück], Ruland v. 8533.
Lüttich, Diöz. 1297. 298. 2019. 144. 154. 851a. 883. 3258. 278. 567 ff. 796. 798. 5445. 8666. 686.
— s. a. Bauzele, Cyney, Eicken, Elter, Looz, Morialme, Schott, Schrynmecher, Stablo, Niklas v. Utrecht.
—, B. Heinrich II 1145—1164: 1685.
—, Elekt, B. Johann VI v. Baiern 1390—1418: 1331. 685. 2026.
—, B. Johann VII v. Wallenrode 1418 1419: 3285 f.
—, B. Johann VIII v. Heinsberg 1419—1455: 4551. 6301. 816. 919. 8693. 10450. 11020. 092. — s. a. Capellen.
— Stadt 2026. 144. 154. 5454. 952. 6118. 199. 307. 363. 606. 815 ff. 7870 ff. 8367. 665. 686. 9387. 787. 10462. 989. 11084. 873. — s. a. Datyn, Montenacke.
Lützel, els. K. Altkirch, Cistercienser-Abtei 2142. 197. 6437 f.
Lützelbrunn — s. Lutzelbrun.

66*

Luetzelburg, Luxem- [lothring. K. Saarburg], Bernhard v. 2751.
Lützelstein, unterels. K. Zabern — s. Gerstenspitz.
—, Gr. Burkart v., Strassburger Domprobst 1485. 3586 f.
—, Gr. Heinrich v. 1485.
—, Heinrich Gr. v. (Bastard) 4986 f. 5525.
—, Gr. Jakob v., Herr zu Geroldseck 10254. 686. 11967.
—, Margarete v. — s. Erstein.
—, Gr. Wilhelm, Herr zu Geroldseck 10254. 686. 11967.
Lützemburg, Konrad — s. Luxemburg.
Luff, Ullen 5281.
Luft, Rudolf zum, aus Basel 2732. 5077. 783.
Lugano, schweiz. K. Tessin 6680 f. — s. a. Marchati.
Lugghen, Johann — s. Goetmann.
Lugo [Spanien; nicht Lucca], EB. Ferdinand 1418—1435, Sigmunds Rat, Referendar des P. Martin V 3883. 944. 4062a. 233a. 5894. 911. 6392. 10496.
Lube, Lue, in der Oberpfalz s. Weiden 10797.
Luhow, Hof der Probstei Chotieschau 4406.
Luk, böhm. Bz.-H. Luditz 4309.
Lukas, Richter zu Nimburg 11753.
Lukavec, Zdenek v. 11527.
Luky, Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Lukilch — s. Leutkirch.
Lukmanier, Pass — s. Lucomagno.
Lukoschen — s. Lockotzin.
Lukov — s. Sternberg, Georg v.
Lumbart [nicht Lambert], Johann (Hans), Altammannmeister zu Strassburg 2407. 3160.
Lumen, Rudolf — s. Lunne.
Lumiswile — s. Lomiswyl.
Luna, Diöz. — s. Isola del Cantone.
Luna, B. Jakob v. 1413 [?] —1415 : 846 f. — s. a. Rubeis.
—, Petrus de — s. Benedikt XIII.
Lundenburg, mähr. K. Brünn 7323.
Lunne, Lumnen, Lunen, Rudolf, Sigmunds Familiaris u Kaplan 8527. 11661.
Lune(n), Joh. v., aus Köln 11507. 754.
—, Rudolf — s. Lunne.
Lúnovice, Kl. in Böhmen [wo?] 4340. 11650.
Lupfen, Burg zw. Rottweil u Donaueschingen 6045.
—, Gr. Hans v., Landgr. zu Stühlingen u. Herr zu Hohenack 1398—1436: 33. 366. 604. 606. 666. 680. 880. 893. 906. 984. 1099. 426 ff. 594. 739. 799. 802. 815. 2077 ff. 111. 118. 156. 159. 18 , 190 f. 193. 201. 401. 483. 490. 515. 519. 576. 583. 607. 612. 619. 623. 629. 633. 637. 671. 746. 749. 850. 909. 928. 930. 966. 3129. 136. 144a. 167. 175. 176 ff. 246 f. 313. 368. 408a. 439. 442. 481 f. 484 565 567 ff. 583 f. 661. 796 ff. 815 f 854. 858. 891. 4041a. 047. 129a. 155a. 159a. 230 f. 255 ff. 539. 766. 872. 893. 905. 916. 919. 934. 942. 945. 952. 958. 964. 968. 995. 5004a. 010 f. 016. 058. 082. 111. 160. 255. 258 f. 263. 268. 299. 303 f 310a. 312. 342. 364a b. 412. 432. 442 ff. 568 f. 605. 840. 907. 982. 6120. 211 ff. 700. 711. 720. 738 ff. 747 ff. 751 f. 785 7016. 021. 169 f. 204. 268. 300. 307. 398 f. 541/56. 578. 588. 667. 739 f. 905. 967a. 975. 8007. 011 f. 032. 064. 267a. 280. 285. 309. 340a. 357. 369. 379. 388. 739. 876. 9497. 856 f. 880. 948a. 10000. (Hofrichter) 006. 145. 156. 276. 315. 340. 381. 953. 11009. 147. 167. 511. 547. 890. 895; dessen Gemahlin Elsbet v. Rattenberg 4255 ff.: Sohn Eberhard 11509 ff. 890. 895; Sohn Hans 11890. 895; Sohn Heinrich 11890. 895. 12032; Sohn Sigmund 11890. 895.
Lupfensack, Rudolf 10582.
Lupi [= Wolf?], Johann, aus Offenburg 8295. 692 f.
Luptitz, Luptuz — s. Lubtitz.
Lupus aus Alcala-la-Real, Sigmunds Familiaris.
Lurleyberg am Rhein, zw. St. Goar u. Oberwesel 4739. 10277.
Luschnitza, serb. B. Kragujewatz — s. Lutzenitza.
Lusia, Balthasar de, Bürger zu Feltre 536.
Lußer, Heinrich, Rat des Hrz. Rudolf v. Sachsen 6711.
Lussheim [Alt- oder Neu-], bad. A. Schwetzingen 4837.
Lustenau, vorarlb. B. Dornbirn 2082
Lutemburg — s. Leutenberg, Leuchtenberg.
Luterbach — s. Lauterbach.
Lutern — s. Kaiserslautern.
Luthoma, Markus v., Sigmunds Arzt — s. Markus.
Lutik, Rudolf, im Dienste des Deutschordens 4036.
Lutitz [vgl. a. Luditz], Ruso v. 11741.
Luticz, Wilhelm v., alias v. Necztyn 5020. 12160.
Lutolshausen — s. Lixhausen.
Lutpriester, Rudolf 4330.
Lutram, Marquart, Ratsherr u Richter zu Esslingen 4920.
Lutterlache, Flüsschen bei Gelnhausen 4947.
Luttrw 7025 = Gross- u. Klein-Lüder, hess. Kr. Fulda.
Luttus, Antonius, Bürger zu Avignon 5758. 761.
—, Blasius zu Florenz 5758.
—, Markus zu Florenz 5758. 761
Lutz, Heinrich, Jakob u. Jodokus 8255.
Lutzelbrun, Stefan v. 10343.
Lutzemburg, Johann v. — s. Esch.
Lutzenitza [= Luschnitza?], Lukas [v. 8530.
Luxemburg, Land 212. 720. 1148a. 548a. 2010. 030. 032. 087. 373 466. 529. 604. 3116. 975 f. 4327. 6407. 486. 7679 ff. 8441. 525. 716. 9074. 388. 530. 10016. 424. 11561 f. — s. a. Bischof, Radmacher.
— Familie v. 59. 12242.
— Bernhard v. — s. Lützelburg.
—, Elisabet, Sigmunds Tochter — s. Österreich.
— Elisabet v., Tochter des († 1396) Hrz. Johann v. Görlitz, Gemahlin d. Hrz. Anton v. Brabant († 1415 u. des Grafen Johann v. Holland, † 1451: 212. 1004 162. 203a. 556. 604. 3116. 975 f. 6295. 7114 276. 539. 717. 721. 789. 834 f. 8525. 562. 711. 9388. 925. 10424.
— s. a. Arbe.
—, Johann v., Kg. v. Böhmen — s. Böhmen.
—, Johann v., Hrz. v. Görlitz 1377—1396: 11716.
— (Lützemburg), Konrad, Sigmunds Herold 473.
—, Peter v., der Heilige 1909.
—, Sigmund v. — s. Sigmund u. Brandenburg.
—, Wenzel v., Hrz. v. Brabant † 1383: 10126.
—, Wenzel v., deutscher König — s. Wenzel.
— Stadt 7921. 10026 (Juden); Marien-Kl. 7953. 960. 11508; Kl. Münster 7113; — s. a. Rumersheim, Schalopp.
Luxonio, Johannes Boylea de — s. Boylea.
Luzenycz, Gross-, Dorf des Kl. Chotieschau 4410.
Luzern 551b. 552. 667. 746. 1569 f. 615 f. 618 ff. 690. 3233. 271. 406. 431 ff. 435. 439. 466 f. 4032. 5364. 796. 928. 937. 945. 6273. 275. 279. 442. 481. 665. 684. 729. 7474. 637. 806. 8007. 059. 226. 554 f. 853. 885. 913. 932 f. 944. 725 f. 767. 912. 10017. 11054. 693. 12010. 068. 104. — s. a. Moos, Walker.
— Juden daselbst 5069. 085. 7474 f.
—, Heinrich v. 2096.
Lužice, Dorf des Prager St.-Thomas-Kl. 11497.
Lužnic, Fluss 11832.
Luzana, Hanusch u. dessen Sohn Johann v., Aufseher der kgl. Wälder bei Hrádek 11607.
Lžička, Wenzel, v. Unter-Dubnany 4873. 5571.

Maas, der Nebenfluss des Rhein 1273.
Maastrecht — s. Mastricht.
Machern, Klein-, Nydermachen an der Mosel 8887; vgl. a. Mothern.
Macheti — s. Mocheti.
Machgheren, Dietrich v., aus Nimwegen 11071.
Machovien — s. Gara, Marothi.
Machowic [böhm. Bz.-H. Ledetsch], Busko v., u. dessen Frau Katherine 7346.
Machslramer, Hans u. Wilhelm (Baiern 6311.

Macloviensis dioc. 1997 — s. St. Malo.

Mâcon, Matiskonensis [Dep. Saône-et-Loire], Bischof v. [Johannes 1431—1448] 9105. 116.

Maćowic [B.-H. Beneschau], Wenzel v. u. seine Gattin Agnes 12186.

Macra, Benedictus de, Dr. 363. 2844. 3714.

Macreros, Bernet de, Münzmeister 2340.

Madach, bad. A. Stockach, Landgericht 2241 f. 909. 5003. — s. a. Nellenburg, Thengen.

Madoecia — s. Modoecia.

Maegden, Magdon, bei Rheinfelden 4913.

Maehren 149. 1937 f. 944. 954. 3879 f. 972. 4274. 467. 499. 530. 532. 590. 596. 611. 648. 654. 660. 674. 677. 842. 857. 875. 878 f. 886. 5470. 495 f. 563. 621. 625 f. 825. 834. 6252. 666. 7212. 669. 8674. 699. 792. 982. 9172. 189 f. 318. 10104. 118. 238. 11144. 154. 362 f. 504.

— Juden daselbst 4502.

— Mkgr. Jost v., Mkgr. d. Lausitz, † 1411: 13 ff. 27. 30. 42. 64. 1645. 4132. 509. 7670. 959. 11504.

—, Mkgr. Prokop v. 4509.

Märkt [abgeg.? bad. K. Lörrach] 9352.

Maerssin — s. Mersen.

Maestricht — s. Mastricht.

Mafeis, Andreas de — s. Mapheis.

Maffeus — s. Mapheus.

Magalonensis episc. — s. Maguelonne.

Magdeburg, Erzbistum 3072 f. 104. 851. 4628ª. 731. 5956. 10757. 768.

— s. a. Baldewin, Barbi, Goldiner, Rosentreter.

— EB. Burchart 1308—1325: 5738. 740.

— EB. Günther II, Gr. zu Schwarzburg 1403—1445: 1873. 2375. 445. 448 f. 4040. 802. 5573 ff. 738 ff. 869. 875ª. 894. 905. 911. 920. 922. 945. 956 f. 971. 6247. 311 f. 565. 7082. 403 f. 760 ff. 8309 (Primas durch Germanien) 388. 898. 921. 9775. 880. 948ª. 10006. 242 ff. 276. 323. 340. 358. 381. 632. 663. 848. 11172. 12111 f. — s. a. Luptiz.

— Domkapitel 8898.

— Stadt 1679. 853. 2553. 3990. 4821. 5738. 740. 957. 6247. 290. 8624. 633. 898. 9775. 10242 ff. 11172.

— Juden daselbst 1579. 872 f.; Morizkirche 6082.

— s. a. Abraham, Benedikt, Ember, Hönkouffer, Lose, Paul.

— Recht, Magdeburger 4827. 6170

—, Johann III, Burggr. zu, Herr zu Hardeck [N.-Österr.], Sigmunds Rat, 1394—1427: 3878. 941. 4013; dessen Gemahlin Margarete, geb. Bruneck [d. i. Hohenlohe-Brauneck] 2837.

Magden 1391. 9795 — Magdenau, St. Gallenscher B. Toggenburg.

Magdon — s. Maegden.

Magenbuch [hohenzoll. OA. Sigmaringen], Konrad v. 6311. 900. 903. 7303.

Magnetis de — s. Franchis.

Magnus, Stefanus, de Grandivalle — s. Grandivalle.

Maguelonne, Magalonens. [Lagune s. Montpellier], B. v. [Bertram 1431—32] 9092.

Maha, Jakobus, Kaplan der Marienkirche zu Namur 11159.

Mahlberg, Molburg, Mal-, bad. A. Ettenheim 1030. 6509 f. 9246. 12204.

Mahner, Mandere [bei Salzgitter, hannov. A. Liebenburg], Stephan v. 10908. 11938.

Mahrenholz, Marnholz, sächs. Familie 6247.

—, Burkart v. 5588.

Maidl, Johann, aus Budweis 12352.

Maienfeld, Meyen-, Kt. Graubünden 1517.

Maier, Mayer, Mayr — s. Meyer.

Mailand, Erzbistum 938.

—, EB. Bartholomäus 1414—1433: 3336. 714. 887. 944. 951. 4040. 085. 233ª. 243. 601. 6392. 8914ª. 9056.

— Stadt 65. 377. 6697 f. 8560. 973. 986. 9008. 017. 026. 12296.

— Domkirche (St. Ambrosius) 5606. 8955.

— s. a. Aleprandis, Barbavaris, Besucio, Bolate, Bolbiano, Caretto, Casactis, Castellione, Cruce, Dardenonibus, Fagnano, Ferrariis, Figino, Fossato, Fraganescho, Georgio, Houbenis, Iseo, Kaymis, Marudo, Mazalibus, Mediolanensis, Mirabiliis, Pandulfis, Porta, Romana, Serazonibus, Sorsano, Turre, Vallentis, Vicomercato, Visconti, Zeno.

—, der Herr (Hrz.) v., Philipp Maria Visconti, Herr v. Pavia, Graf v. Angleria 1412—1447: 306. 551ᵇ. 552. 650ª. 761ª. 966. 977. 1000 f. 575. 651ª. 2491 ff. 871 f. 3086. 124. 321A. 336. 374 f. 889. 970. 4290 f. 454 f. 854. 5451. 472. 796. 889. 928. 937 f. 6285—76. 287. 427. 632. 675. 678 ff. 693 f. 697 f. 714. 722. 728—32. 734 f. 763. 775. 901 f. 903ª. 918. 981 f. 7048. 105. 112. 579. 8551. 663. 776ª. 986. 9024. 026. 070. 164. 194. 237. 240 f. 251. 11178. 197. 675. 12010. 042. 237. 289. 301ᵇ. 307ᵇ. 308 ff. 312ª. 321. — s. a. Fulchus, Piccinino, Ser Martinus.

— dessen Brüder Anton, Gabriel Maria 2871; Johann 3124; Tochter Blanca 6693.

Maillen [Prov. Namur], Rasso v. 6949.

Mailheti, Petrus, aus Cambray 2290.

Main, der Fluss 1682. 4175. 5111. 320. 7477. 8299. 612.

Mainau, Deutschordenskomthur Johann auf der Insel 8032.

— Deutschordenshaus 8237.

Mainberg, Meyen-, unterfränk. BA. Schweinfurt 1490. 6569. 10976.

— Johann v., Magister 8471.

Mainbernheim, Bernheim, unterfränk. BA. Kitzingen 755. 1209. 4107. 399. 5180. 296. 513. 723. 729. 855 ff. 7837. 8556. 683 f. 703. 705. 827. 9453 f. 848. 874. 10652. 11400. Juden daselbst 8556.

Mainz, Erzbistum 411. 1308. 350. 487. 604. 2302. 824. 833. 5514. 6039. 042. 9823 f. 10757. 768. 815. 951; Juden daselbst 10343. 491 f.

— — s. a. Arnsburg, Dieburg, Ems, Fye, Homburg, Leubing, Marienschloss, Paulinzelle, Saalfeld.

— EB. Adolf [I, Gr. v. Nassau] 1379—1390: 10161.

—, EB. Dietrich [I, Gr. v. Erbach] 1434—1459: 10949 ff. 11064. 317. 533 f. 545. 770. 776ᵇ. — s. a. Helmstatt.

—, EB. Gerhard [recte Gerlach, Gr. v. Nassau] 1346—1371: 5015.

—, EB. Johann [II Gr. v. Nassau] 1397—1419: 13c. 64ª. 65. 257ª. 1134ª. 144. 199. 268 ff. 562. 880. 911. 913. 949. 2035. 236. 310. 3106. 122. 147. 160. 412ª. 720. 928. 5723. 6155. 711.

—, EB. Konrad III [Wildgr. v. Daun] 1419—1434: 3939. 4034. 175. 209. 236. 351. 489. 627. 951ª. 5014 f. 054 ff. 083. 100 ff. 105. 115 f. 156. 168. 180. 238. 369. 500. 514. 518 f. 524. 640 ff. 851. 875. 886. 959. 6247. 306. 311. 457 f. 673. 682. 715. 785. 7226. 385. 446. 509 f. 513 f. 723. 870 ff. 8268. 309. 357. 361. 386. 388. 445. 503. 605 f. 9010. 685. 789. 823 f. 10243. 311. 447. 466. 491. 820. 831. — s. a. Bickenbach, Ebbracht, Heimburg, Windecke.

— Dom 4236 f.; Domkap. 1364. 8039. 940. 4627 — s. a. Limburg.

— Stadt 65. 1120. 154. 259 f. 324. 911 f. 2591. 718. 3304. 407. 938 ff. 4145. 175. 186. 606. 794. 5877. 929. 6129. 313. 318. 320 f. 398. 414. 541. 7086. 416. 509 f. 642. 774. 811. 870. 872. 893. 8268. 323 f. 603. 647 f. 707. 9030. 033. 184. 789. 10085 f. 137. 151. 230. 387. 831. 843. 11150. 875. 12316; Juden 410 f. 1135. 144. 736. 2802 f. 8105. 8262. 10137. 230. 12316.

— Bernhardinerinnenkl. Altenmünster (Äbt. Dina) 1123; Karthäuserkl. 7509; Kirche Maria ad gradus 4236. 6715; Kirche St. Peter 11690; Kirche St. Stephan 3493. Kirche St. Victor 1912.

— s. a. Bärwolf, Bretzen, Burgheimer, Dulin, Echzeller, Ehrenfels, Flosse, Fürstenberg, Gelnheimer, Gelthus, Gensfleisch, Heczstete, Hilburg, Hirtz, Humprecht, Jakob, Johann, Jungen, Knauff, Lahnstein, Landecke, Lehener, Molsberg, Reise, Salmann, Schenk v. Erbach, Schlüssel, Speinshart, Werstadt, Widehopf, Windecke.

—, (Maintzer), Eberhart v. 2274.

—, Martin v., Bürger zu Koblenz 3526.

Majoricarum civitas — s. Peralada.
Mayr — s. Meyer.
Maisner — s. Meissner.
Maisprach, Basler B. Sissach 2855.
Makrowitz, Benesch v., ein Böhme 10618.
Malà, dem Kl. Plas gehörig 4329.
Malabailis, Vassinus de, aus Asti 857.
Malaspina, -ni, Anton 932.
—, Anton, Sohn Leonhards 9676.
—, Galeotto, Sohn Leonhards 9675.
—, Jakob 932.
—, Johann, Mkgr. 9680.
—, Isnamus 932.
—, Leonhard 9675 f.
—, Nikolaus, Mkgr. v. Verrucola 842 f.
—, Mkgr. Opizinus, aus Varazzo, Sigmunds Familiaris 7748.
— Mkgr. Thomas 9680.
—, Thomas, aus Cormorino 793. 826. 932.
Malatesta, Pandulf 12231. 237.
Malberg — s. Mahlberg.
Malè, Dorf des Kl. Königsaal 5554. 12116.
Male Martinice, Böhm. 11608.
Malenovice, böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
Maler, Schochmann 1038.
Maler, Seitz, aus Donauwörth 2793.
Malersick, Malerziek, Janko, Burggr. zu Elbogen, bzw. Hertemberg bei Eger 4143. 874. 6601. 10890.
Maleschau, Malešov, böhm. GB. Kuttenberg 11572.
—, Heinrich v. 2439.
Mallenia 6949 = Maillen.
Mallorca, die grösste der Balearen Inseln — s. Peralada.
Mallotario, Dorothea — s. Frey, Konr.
Malmedy — s. Stablo.
Malloviensis — s. Malo, St.
Malmeshof — s. Allmoshof.
Malo, St., auf der Avoninsel, Dep. Ille-et-Vilaine — s. Cochardi.
— Diöz. (Macloviensis) 1997
Malobratfic, Sigmund v. 5707.
Malovic [böhm. B.-H. Tabor], Johann v., auf Pacov 11568. 600. 743.
— dessen Sohn Habart 11600.
Malsberg, ein Westfale? 8122.
Malssant, Peter, ein Böhme 10807.
Malters, luzern. A. Luzern 5702. 8028.
Mambach, Menbüch, bad. A. Schönau 7727.
Mancice, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Mandach [aarg. B. Brugg.], Bäntelin v. 2697.
Mandere — s. Mahner.
Mandern, K. Diedenhofen 9388.
Manderscheid [trier. K. Wittlich], Ulrich v., Prätendent auf das Erzbistum Trier 7664. 9851. 10501 f. 725. 735. 11016.
Manegold [s. a. Mangolt], Bürger zu Nierstein, Freigraf in Hessen 11151.
Manegolt, Konstanzer Bürger 11275.
Manerbio, Prov. Brescia 434 f.
Manetin, Böhm. 4300. 6372.
Mang St.-, Stift bei Augsburg 9326.
Mangen, Bertolt, Hubmeister in Österreich 2813. 4888. 11025.
Mangolt, Hans, Bürger zu Wertheim 8442. — s. a. Manegold.
Mann, Fritz oder Fritzmann?, Gewandschneider zu Speier 1257.
—, Georg, Martin u. Nikolaus, aus Goldberg 5895.
Mannsberg, Berthold v. 2981.
—, Ritter Burkard v., Landvogt in Schwaben des Hrz. Friedrich v. Österreich 430 ff. 524. 604. 607. 1112 f. 2227. 10733.
—, dessen Sohn Heinrich 6953. 10733.
Mansardus, Johannes, Ritter, Gesandter des Hrz. Karl v. Orleans 12239.
Mansfeld, Grafschaft 6247. 11887; Juden daselbst 1579. — s. a. Helmschmidt.
—, Gr. Albrecht 68. 1579.
—, Gr. Busse (Bosse) 2380. 5321 ff. 578.
—, Gr. Emicho 11879.
—, Gr. Gebhart 2380. 5321 ff. 578. 946. 11887.
—, Gr. Günther 11887.
—, Gr. Heinrich 8622.
—, Gr. Volhard (Fulhart) 69. 1211. 379. 2380. 5321 ff. 578. 946. 11879. 887.
Maunstedt, in Sachsen-Weimar-Eisenach bei Buttstädt 2276.
Mansuetis, Franz Rainald u. Peter Paul v., Bürger zu Perugia 9051; ihr Bruder Jakob — s. Narni B.
Mantisionetum — s. Challant.
Mantua, Markgrafschaft 9126 f.; Markgrafen v. 6731. 9126. 674.
— Johann Franz v. Gonzaga, Reichsvikar, später Markgraf v. Mantua 1407—1444: 434 ff. 464. 485. 6733. 9126 f. 674. 690. 11505.
—, Stadt 12300 — s. Kaspar, Peccorinis.
—, Universität 9690.
Mantzyk? bei Königsaal 4181 — vgl. auch Manzik.
Manuel, ein Jude, aus Rimini 9249.
Manzik [vgl. a. Mantzyk], Ritter Johann 7160.
Mapheis, Mafeis, Andreas Antonii de, aus Verona, Sigmunds Hofgesinde 4387. 638. 8731. 9526 f.
— dessen Bruder Leonhard, Sigmunds Hofgesinde 4638. 9044. 052. 526.
Mapheus, Maffeus, aus Cremona 941.
Marbach, St. Gallischer B. Rheinthal 1839. 8252. 10531.
Marbotus, Antonius, aus Genua 11186.
March am Zürichsee 5788.
Marchalı, -zali, Dionys. v., Ban v. Slavonien 8921 f.
Marchaly, Emerich v., Sigmunds Hofmeister [Ung.?] 11378. 840.
—, Nikolaus v., Graf v. Zengg, Woywode v. Siebenbürgen 224. 307.
Marchandi — s. Marchiandi.
Marchdorf — s. Markdorf.
Marche, Martsche, belg. Prov. Luxemburg 7835.
Marchia, Jakob v., Minorit. Vikar in Bosnien 11222.
Marchiandi, Marchan-, Petrus, aus Chambéry, Prof. d. Rechte, Bote des Hrz. v. Savoyen 5059. 062. 6404.
Marchthal, [Ober-], württ. OA. Ehingen, Prämonstratenser-Kl., Konst. Bistum 2730. 10560. 608.
Marcus — s. Markus.
Marebati, Thomasius, Bürger zu Lugano, Sigmunds Hofgesinde 7612.
Marenholte — s. Mahrenholz.
Marescalli, Joh., Bote des Hrz. v. Savoyen 5059.
Margareten, St., bei Krainburg 8802.
Maria, die Jungfrau 7345.
Mariano Comense — s. Ludovici.
Maria Zell bei St. Lambrecht in Kärnthen 7357.
Marienberg, tirol. B. Glurns, Kl. 8108.
Marienschloss, Cistercienserinnen-Kl. bei Rockenberg [bei Butzbach, oberhess. K. Friedberg], Mainzer Diöz. 4652.
Marienthal, Kl. bei Luxemburg 7113.
Marienwald, -wold, Kl. in der Ratzeburger Diöz. 1583. 2904.
Marini, Nikolaus, 513.
Mariniis, Bartholomäus de, aus Genua, Sigmunds Familiaris 9274.
Mariotti, Johannes Paulus, aus Montecelio 9556.
Mark, Grafschaft 4745. 6755. 925. 8381 f. — s. a. Kleve.
Mark, Eberhart v., Herr zu Aremberg (Aerb-) u. Neufchateau (Nuenburg, Nürburg) 2031. 7834. 8466.
—, Eberhart v. d., gen. v. Arburg, ein Luxemburger 4327. 5532.
—, Johann v. d., Vogt zu Hasbaine 7835.
—, Margarete v. — s. Essen, Äbt.
— s. a. Mule.
Markde, Heinrich vor d. 5332.
Markdorf, Marchd-, bad. A. Überlingen 1776. 778 f. 4969. 7527. 9887. 11088.
Markelsbach [Rheinl., abgeg.], Dietrich v. u. dessen Tochter Margarete 8584.
Marköbel, Markyebel, unö. Hanau 2964.
Markolsheim, elsäss. Kr. Schlettstadt 2189. 285. 8860.
Markt-Einersheim — s. Einersheim.
Markus v. Luthomu [= Leitomischl?], Domherr zu Olmütz u. Brünn, Dr. med., Sigmunds Arzt 6786.
— v. Nürnberg 8175. 211.
—, Kardinal v. St. Markus — s. Fillastre.
Markvarec, böhm. B. Laun 4137.
Marlach, eine Furt der Ill? 2230
Marlenheim, Marlle, Marley, unterels. K. Molsheim 4754. 5871. 7820 ff. 943. 954. 8598. 706.
Marlianum — s. Mariano Comense.
Marlle — s. Marlenheim.
Marnholz — s. Mahrenholz.
Marothi, Morot, Johann v., Ban v. Machovien 224. 8884. 5911. 6766.
Marsal, Marsallum; Metzer Diöz.; lothring. K. Château-Salins 8381 f.

Marsberg [Ober- u. Nieder], westfäl. K. Brilon 5233.
Marschalk, Engelbert, Pfleger zu Wasserburg 6311. 10312.
—, Leonhard, Hauptmann der Gesellschaft S. Georgs-Schild in Nieder-Schwaben 11120.
—, Petter — s. Petter.
—, Seitz — s. Oberndorf.
Marsnensis — s. Mersen.
Maršov [böhm. G.-B. Tabor], Jakob v. 6792.
Marstetten, würt. OA. Leutkirch 568. 1396.
Marteinslomnicz — s. Martinlamitz.
Marten, Gobelinus, aus Dortmund, Kleriker der Kölner Diöz. 4288.
Martin V (Otto v. Colonna), Papst 1417—1431: 391[a]. 2666[a]. 667 ff. 672. 693[a]. 697[a]. 710[a]. 757[a]. 771[ab]. 790. 811. 832[a]. 838[a]. 846[a]. 851[a]. 856. 870[a]. 881 f. 3006. 008. 015. 029[a]. 074. 079. 086. 097. 103 f. 145. 223[a]. 241. 258. 278. 307. 309. 372. 392. 415. 424. 456. 473. 593. 599. 615. 746. 851. 853. 874. 883. 4058. 121. 233[a]. 335. 400. 577. 601. 628[a]. 642. 646. 719 f. 730 ff. 872. 876. 5445. 502. 827. 835. 888. 6016. 183 f. 245. 433. 443. 464. 650. 721. 793. 810. 815. 981 f. 7094. 138. 161. 263. 321. 457. 521. 579. 603. 664. 719. 960. 8033 f. 366. 666. 686. 12274[a]. 282 ff.
— s. a. Casacns, EB. Ferdinand v. Lugo [nicht Lucca], Porta, Stalermann, Volrat, Zeno.
Martin, Dr. jur., seine Frau Katharina u. Söhne 5663.
—, Domprobst zu Bamberg 11730.
—, ein Spitalmeister [zu Prag?] 11701.
—, Kanonikus v. St. Apollinaris in Prag 4475.
—, ein Magister 10584.
—, ein Büchsenmeister aus Stuttgart 3622.
—, St., aux Chenes [de Glandières ou de Longueville], Kl. (Abt Peter) 6773.
Martinèves, Dorf der Prager Kirche 4321.
Martin-Lamitz, Marteinslomnicz, bei Schwarzenbach a. d. Saale (Oberfranken) 2608. 12182.
Martinice — s. Male Martinice.
Martinszell an der Iller, BA. Kempten 7952.
Martsche — s. Marche.
Marudo, Petrus de, Sohn Jakobs, aus Mailand 8980.
Marville, Dep. Meuse, Ct. Montmédy 8711.
Marwick, Mer- [rheinl. K. Rees], Isbrand v. 9254.
Marzali — s. Marchali.
Masantz [?], Wald in Böhmen 1644.
Maschau nö. Karlsbad — s. Hertemberger.
Mašejovic, dem Kl. Lunovice gehörig 4340.
Masen, Konrad v., in meissn. Diensten 11482.
Maslin, Johann, aus Rottweil 6811.
Maslojedy, Dorf des Kl. Opatovic 11781.
Masmünster, oberels. Kr. Thann 2483. 3253. 4255. 257. 8899. 908 f. 10459.
— Kl. (Äbt. Adelheid Rotbach) 2607.
—, Ulmann v. 5342. 6120.
Masovien — s. Mazovien.
Maspach — s. Massbach.
Maß, Thomas, Breslauer Domherr 6140.
Massa, Johannes Ser Antonii de, aus Siena, Sigmunds Familiaris 9298.
— s. a. Captaneis.
Massbach, Masp- [unterfränk. BA. Kissingen], Albrecht v. 4949.
Maßbrunnen — s. Moosbrunn.
Massen, Ober-, westfäl. Kr. Hamm 2345. 8053.
Massenheim bei Vilbel, oberhess. K. Friedberg 8358.
Massimiacum in Valbonnais 1889.
Massino [Prov. Novara], Grr. v., (einzeln genannt) 964.
Masterzyewycz, Dorf der Prager Kirche 4369.
Mastrecht, Mastricht, niederl. Prov. Limburg, 5454 ff. 6118. 307. 7870 ff. 8367. 665. 686. 9788.
—, Landkomthur des Deutschen Ordens Iwain [v. Cortenbach?] 2477.
Masuerii, Berandus — s. Jordan.
Matelsko — s. Metelsko.
Matern, Richter der St. Pisek 11662 f.
— dessen Frau Johanna v. Zahradka 11662.
Matern — s. a. Mothern.
Materna, ein Böhme 12353.
Mathis — s. Matthias.
Maticensis — s. Mattighofen.
Matiko — s. Kewin.
Matsch, Metsch [Tirol], Vögte v. 666. 8108.
— Elisabet v. — s. Toggenburg.
—, Gr. Ulrich u. Wilh. v. 980[a]. 1727 f. 2969.
Matthias, Mathis, ein. gew. 6555[b].
—, ungar. Vizekanzler, Probst zu Agram 5832. 6634[b]. 8663. 776[a]. 9086.
—, ein Jude zu Konstanz 6162.
—, öffentl. Notar 9164.
Mattighofen [österr. B. Linz], Pr. v. — s. Leiningen, Leonhart v.
Matzenheim, niederels. K. Erstein 785. 4042. 5049 f. 7455. 8585. 860. 10975. 11385 f.
Mauern, Mawern [bair. B. Dillingen], Hans v., Kanzler d. Hrz. Ludwig v. Baiern 3340.
Maulbronn, Cistercienser-Kl. in der Diöz. Speier 516. 1521. (Abt Albrecht) 2852 (Abt Johann) 10646. — s. a. Joh. v. Gelnhausen.
Maulhausen, Johann 9264.
Maur — s. Muri.
Maurawer, Heinrich, aus Salzburg 8320.
Maurer, Niklas, zu Nürnberg 8532.
Maurianensis — s. St. Jean de Maurienne.
Maurperger, Michel, Chorherr zu St. Johann zu Würzburg, Sigmunds Schreiber u. Diener 2389.
Maus, Hans, ein Ritter 10689. 11977.
Mausdorf [bei Znaim], Johann v., oberster Herold in Böhmen, gen. Behemerland 9472.
Mausenreuter, Hans, v. Pakenstein = Pottenstein? 4884.
Mautern [österr. B. Krems], Dechant Friedrich v. 8781.
Mautner — s. Mautter.
Mautter, Mautner, Oswald u. dessen Frau Dorothea, zu Katzburg 3662. 7344; Hauptmann der St. Passau 9019.
— Philipp, aus Passau 4197 f.
Maximin, St., Kl. bei Trier 5106.
Mawter — s. Mauter.
Mazalibus, Christof de, Sohn Lanfranks, aus Mailand 2771.
Maczensuß [?], Schloss [bei Thumbausen?] 5841.
Mazovien, Maso-, poln. Herzogtum im S. v. Ost- u. Westpreussen, Herzöge 6496.
— Hrz. Johann † 1429: 303. 2844. 3868. 900. 944. 4046. 579.
—, Hrz. Ziemowit † 1426, Sigmunds Familiaris 303. 336 f. 2429. 844. 3868. 900. 944. 4579. 7163.; dessen unehlicher Sohn Miklus 2429.
—, der Kanzler v. — s. Pawlawsky.
Mecheln, belg. Prov. Antwerpen 2326.
— s. a. Fleming.
Mechlenreuth, Mechtel-, in Oberfranken bei Münchberg 3100. 11536.
Mechlin, Diöz. Cambray 1305 = heute?
Mecholup [böhm. B. Klattau?], Heinrich v. 4383.
Mechtelreuth — s. Mechlenreuth.
Meckenhausen, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 4717; — s. a. Gross, Hans.
Meckmühl, unö. Heilbronn 11242.
Mecklenburg, Herzöge 40. 1873. 5584. 6151. 183 f. 247. 641. 11676; Juden in deren Gebiet 1872 f. — s. a. Axkow.
—, Hrz. Albrecht [Sohn Ulrichs], † 1423: 3702. 968. 4155.
—, Hrz. Heinrich, Johanns IV Sohn 9132. 10433. 11676.
—, Hrz. Johann IV v. M.-Schwerin † 1422: 67. 1843. 2099. 3107. 702. 968. 4155. 815. 989. 9132.
—, Hrz. Johann V, Johanns IV Sohn 9132. 10433.
—, Herzogin Katharina, die Witwe Hrz. Johanns IV, Regentin v. 1423—1436: 9132 f. 10366. 433.
—, Hrz. Ulrich I zu Stargard 1393—1417: 67.
Mečkov — s. Jenik.
Medardus, der heilige 8711.
Medek, Medka, Ulrich, v. Waldeck in Böhmen 11471.
Medelitz, Böhmen — s. Kapusta.
Medici, Florentiner Handelsges. 11149.
Medici, Nikolaus, Kaplan des St.-Annen-Altars zu Strassburg 10699 f. 11999.
Medicius, Guilelmus — s. Montealto.
Medingen, Kl., hannöv. K. Ülzen 11285.
— s. a. Moedingen.

Mediolanensis [= aus Mailand? wohl identisch mit Melanensibus], Thomas, v. Florenz, Kupferkammergraf in Ungarn 11764.
Medka — s. Medek.
Mednetzer, Johann u. Wilhelm v. 5906.
Medole, Grafschaft, Prov. Mantua 474.
Meerane bei Glauchau 322.
Meersburg am Bodensee, bad. A. Überlingen 737. 3527. 927. 7605. 676. 10135; Juden daselbst 7603 ff. — s. a. Schweizer.
Meerstern-Wettingen [nicht Welt-], Meristella, Kl., an der Limmat, aarg. B. Baden 2256.
Megde, Billung zu der, Burgmann zu Hagenau 1095. 453. 2220. 7252.
— dessen Tochter — s. Eschnau.
Megen, Evert v., aus Lübeck 1989.
Meggen, Meghen [Kt. Luzern], Hans Ulrich v. 8471.
—, Petermann v. 8055. 059.
Meglofs — s. Eglofs.
Meichau, eine Feste in Ungarn? 2037c.
Meichsner, Stefan, aus Reichenau [Böhm.?] 8576.
Meyenberg, Rudolf, Apotheker zu Basel 10701.
— s. a. Mainberg.
Meyener, Johann, Probst zu Münster-Maifeld 1446.
Meyenthal, schweiz. Kt. Uri 8432.
Meyenthaler, Fritz u. Hans 8357 f.
Meyer, Mayer, Maier, Mayr, Meiger, ein Ritter zu Zelswind 7412.
—, Heinrich 5910; ein andrer 10257.
—, Jakob, aus Memmingen 8049. 691. 10200 f. 455.
—, Konrad — s. Hainzel.
—, Konrad, v. Knonau 9500.
—, Linhart in Baden-Baden 11684.
—, Ludwig, v. Hüningen 9053.
—, Morssins Sohn, ein Jude zu Köln 6304.
—, Simon, ein Jude 6304.
—, Ulrich, Hoffiskal, aus Weschenegg (Waßnek) 2989. 4736. 5868. 8275. 317. 334. 10015.
—, Ulrich, zu Berngau 6631.
Meyerhof, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
Meyfogel, Hamman 2970.
Meiger — s. Meier.
Meihsner — s. Meissner, vgl. aber auch Meichsner.
Meyldingen — s. Mellingen.
Meile, Meils, St. Gallischer B. Sargans 1589.
Meilen am Züricher See 1469. 8229.
Meilinger, Georg [ein Baier?] 10921. 11968.
Meils — s. Meile.
Meinel, Konrad, u. dessen Sohn Hans 7634.
Meinhart, Meinwart, Pfarrer zu Baldersheim, Sigmunds Kaplan 1579. 2929.
Meynnsrewt — s. Mengersreut.
Meinsberg, o. Mandern, Kr. Diedenhofen — s. Sierck.
Meinwart — s. Meinhart.
—, Kaspar 2971.
Meyr — s. Meyer.
Meirs, Johann, Sohn des Paul v., Passauer Kleriker 8809.
Meyse, Heinrich, Bürgermeister zu Zürich 2127.
Meisgesees, Mewßgesesse, bei Nürnberg 8965. 999. 8723.
Meisprach — s. Maisprach.
Meissau [österr. B. Ravelsbach], Otto v., oberster Marschalk u. Schenk in Österr. 4490. 5374. 6311. 7734.
Meissen, Bistum 2229. 3072 f. 104. 851. 4732. 10757. — s. a. Buchner. Dobrilugk. Goch.
— B. Johann IV 1427—1461: 7083. 856 ff. 8829. 9880. 10276. 481 f. 757.
— B. Rudolf 1411—1427: 1653 f. 4803. 6247.
—, Burggraftum 6362. 692.
—, Burggraf Heinrich † 1426: 6350. 362. 692.
—, Burggraf Heinrich v. Plauen — s. Plauen.
—, Markgrafschaft 7638 f. 8433 f. 459; Juden daselbst 1872 f. 942. 2514 f. 867 ff. 3145. 255 ff. 4422 f. 5443. 541 ff. — s. a. Jakob.
— Markgrafen (Herzöge) v. 1873. 235. 5496. 6247. 349. 10631. 11682. 840.
—, Friedrich IV, der Streitbare, geb. 1369, † 4. Jan. 1428, in Meissen seit 1381, auch Landgr. in Thüringen, als Friedrich I. Kurfürst v. Sachsen seit 1422: 65. 1139. 882. 2197a. 201. 211. 226. 314. 494. 867 f. 3255. 703. 4168 f. 390 f. 803. 5083. 097. (Sachs.) 430 ff. 446. 446a. 490 f. 494. 496 500. 503 ff. 507 ff. 534 ff. 541. 564. 6247. 311. 318. 320 f. 349 ff. 350ab. 361. 364. 365. 695. 711. 720. 726. 785. 7033. 092. 533. 8451. 10597.
— Friedrich der Sanftmütige, Sohn Friedrichs IV, als Kurfürst von Sachsen Friedrich II 1428—1464: 2314. 867. 869. 4168 f. 418. 803. 5083. 097. 535. 576. 6349. 7092. 385. 408. 446 515. 533. 787. 8433 f. 697. 10243. 311. 583. 594. 597. 630 f. 895 f. 949. 11065 f. 162. 168. 227. 545. 584. 588. 615. 699. 876. 12026. 064. 280; Juden in dessen Gebiet 9818. — s. a. Apel. Bünau, Heinrich, Lozer. Nebeltaw, Stein.
— Friedrich der Einfältige, Landgraf v. Thüringen 1406—1440: 5192. 10949. 11168. 466. 482 604. 12026. 320.
—, Heinrich, Sohn Friedrichs IV, Landgraf v. Thüringen † 22. Juli 1435: 7092. 787. 10243. 630 f. 949.
—, Sigmund, Sohn Friedrichs IV, † 1463: 6349. 7092. 787. 10243. 630 f 949. 11466. 482. 615. 699. 12320.
— Wilhelm II der Reiche in Altenburg 1393—1425: 65. 1139. 882. 2314. 494. 867. 870. 3255 f. 406. 703. 4040. 150. 168 f. 173. 417. 422 f. 663. 803. 5083. 097. 576; Juden in dessen Landen 5887.
— Wilhelm III, der Tapfere, Sohn Friedrichs I, Landgr. v. Thüringen † 1482: 7092. 787. 10243. 630 f. 949. 12064.
— Stadt 5536. 6350.
Meissner, Meihsner, Hans 2955.
—, Maisner, Martin 12052.
Meister, Heinz v. Neudorf [bei Pappenheim] 8659.
Meistersel, -feld; Burgruine, unterels. Kr. Hagenau? 2846. 11851.
Meklingen — s. Mögglingen.
Mel in Friaul, an der Piave, Distr. Belluno — s. Carve.
Melanensibus, -se, -sis, Joh. de, Dr. aus Prata, Sigmunds Hofgesinde 5894. 911. 937. 944 f. 6199. 247. 429.
— Simon Pieri de M. aus Prata, Bürger zu Florenz 5943.
— Thomas [vgl. Mediolanensis], aus Prata, zu Florenz, Sigmunds Hofgesinde 6428.
— Tomasus, Sohn des Petrus, u. dessen Neffe Petrus 11303.
Melbach, -pach, Kr. Friedberg i. Hess. 7502. 8410. 11886.
Melderke, Meldreken, Heinrich v. 2972.
— Nolke v., Sohn Heinrichs, Stulherr zu Geseke 2972. 11262.
Meldowe, Heinrich 8497. 10713.
Meldreken — s. Melderke.
Meidunum — s. Milden.
Melv, Melin — s. Möhlin.
Melk, Mellikum, österr. B.-St. — s. Schüler.
— Kl. — s. Polonien.
Mell(e), Heinrich, aus Rheinfelden 10936. 11997.
Mellingen, schweiz. Kt. Aargau 1617. 754. 783. 877. 7474. 10033; Juden daselbst 5069. 7474 f. 10030. 144. 167.
Mellingen, sö. Weimar — s. Russe.
—, Meyld- [bei Weimar], Rudolf v. 8353.
Melnik, Hauptstadt der gleichnamigen böhm. B.-H 339. 11444; Probstei daselbst 4416. 11209. 596.
Melnosee, westpreuss. K. Graudenz 5493.
Melpach — s. Melbach.
Melten, Möl-, tirol. K. Brixen 1815 4255.
Memmingen 86. 104. 252. 400. 433a 568a. 581. 796. 879. 1234. 684. 2048 059. 651. 3449. 898. 4216. 330. 702. 872. 5073. 122. 675. 742. 748. 6195. 523. 594. 664. 845 7220. 249. 469. 561. 774a. 8851. 878. 9293. 309. 520. 594. 606. 616 621. 10200. 348. 379. 455. 747. 12021; Juden daselbst 1163. 234. 7249. — s. a. Färber, Hargger. Islin, Lauwer, Mayer, Rupp, Schütz.
Memminger, der, Nürnberger Bürger 11790.
Memris in der Wetterau (zerstört) 6155.

Menbüch — s. Mambach.
Menchhausen — s. Menkhausen.
Mendel, Georg 6520.
—, Hans 6520.
—, Lienhart 6520 f.
—, Markart aus Nürnberg 5282. 655. 8677. 11115.
—, Peter 5283. 655.
—, Wilhelm 6520.
Mengelsdorf bei Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
Mengen, würt. OA. Saulgau 8129. 9878.
Menger, Konrad, ein Schweizer 8049. 691. 11746.
— s. a. Wietzinger.
—, Kunz, u. dessen Frau Kunigunde, aus Schwabach 4945.
Mengersreuth, Meynnrewt [bair. B. Bayreuth], Burkart v. 4330. 10922. 11969.
—, Mathis v., in Sigmunds Diensten 8787. 4330. 10922. 11969.
—, Magister Oswald v. 962. 4106.
Menkhausen, Menchh-, [westfäl. K. Meschede], Johann v., Freigraf zu Bilstein 8996. 11619.
Menndorffer, Hilpolt, auf Hohenstein [BA. Hersbruck] 6736.
Menten, Melchior, ein Kleriker 1305.
Mentone [Dep. Alpes-maritimes], Heinrich v. 2834.
Mer, Angelus, Sohn des Angelicanus 9364.
Meran — s. Terzio.
Meratshofen, würt. OA. Leutkirch 603.
Merbot, Merbut, Hans 4649. 678.
— Niklas, aus Breslau 2344. 7172. 9706. 737.
Mercadantis, Nicolaus de, Tridentiner Bürger 9101.
Mercato, Merchato, Franz, Stefan u. Zandominicus de, aus Feltre 8164.
—, Stefan 8043.
—, Victor de, u. seine Söhne Franz, Johann u. Stefan 550.
Merenpotenberg, abgeg. Ort [?], im schwäb. BA. Günzburg 2459.
Merfeld, Meruelde, westfäl. K. Koesfeld 5556.
—, Gerhard u. Hermann v. 5556.
— s. a. Roderdink.
Mergentheim an der Tauber, nö. Heilbronn, Deutschordensstadt 12266.
Merggreve, Heinrich, Sohn Johanns M., aus Limburg [?] 8224.
Merginsloß — s. Marienschloss.
Merhartshoven — s. Meratshofen.
Merica, Johann v., Kaplan 2883 — s. Nivelles.
Mering [bair. B. Friedberg?] 8417.
Meristella — s. Meerstern.
Merkel, ein Jude 2931.
Merkendorf, Mittelfranken, BA. Gunzenhausen 5839.
Merl, Merren, bei Luxemburg 10424.
Merlin v. Altencastell [Kastel bei Mainz], u. dessen Frau, geb. Erbe 4056.
Mermetus Rusci, Bürger zu Lausanne, Münzmeister 6336.
Merren — s. Merl.
Merseburg, Bistum 2658. 3072 f. 104. 851. 4732; Juden daselbst 1579. 2464. — s. a. Kuschel, Sartoris.
—, B. Johann 1431—1463, früher Domprobst 10243. 391. 12286.
—, B. Nikolaus 1411—1431: 1457 f. 2201. 464. 610. 4093. 806. 6247.
—, Domkapitel 12286.
—, Stadt — s. Hoya.
Mersen [niederl. Prov. Limburg], Kl. in d. Lütticher Diöz. (Probst Nikolaus de Warca) 1298.
—, Maersem, Ritter Theoderich v. 4662.
Merten, Meister 8781.
Mertens [abgeg.? rheinpfälz. BA. Grünstadt] 4493.
Mertingen bei Donauwörth 2479.
Mertnik, Dorf des Kl. Plus 4403. 421.
Mertzinghusen — s. Merzenhausen.
Meruelde — s. Merfeld.
Merwick — s. Marwick.
Merzenhausen, Mertzinghusen, Kr. Jülich — s. Mück.
Meschede, RB. Arnsberg — s. Beyer.
Mesebor, Hans, Sigmunds Diener 2434.
Mesnang, Hans 7880.
Messer, Johann, aus Bruneck [= Brunegg?] 3308.
Messerschmid, Seitz, aus Dinkelsbühl 2561.
Messina, Johanniter-Kl., Prior Robert v. [Cefalù]-Diana, Sigmunds Hofgesinde u. Rat 7743.
Messkirch, bad. Kr. Konstanz 2826 — s. Zimmern.
Messner, Konrad 9071.
Metelsko, Mat- [böhm. B. Bischofteinitz?], Ernst v., Kanonikus zu St. Apollinaris in Prag 5181.
—, Heinrich v., Sigmunds Diener 4415. 5181. 771. 7392. 10151. 869.
Metsch — s. Mutsch.
Mettenbuch bei Pfullendorf 634.
Metz, Diözese 2309. 3473. 5165. 11447 f. — s. a. Glandières, Marsal.
— B. Ademar 1327—1361: 11447.
— B. Konrad II. Beyer v. Boppard 1416—1459: 2063. 226. 798. 3381. 6708. 838. 7708. 9328. $10289^{a}$. 11447 f.
—, Stadt 138. 1711. 831. 3528 ff. 912. 5197 ff. 7790. 818. 8505 f. 692. 715 f. 9996. 10747. 990. 11508. 12230. Stadtschreiber Johann 8715. — s. a. Besenge, Colyns, Grongon, Mitra, Montealto.
Metzenpfennig, Metzum-, Johann, aus Heidelberg, Schreiber des Protonotars Joh. Kirchen 726. 2405.
Metz(i)ger, Heinrich, v. Oberehnheim 5731. 6581.
Metzerlen, -lingen, schweiz. K. Solothurn 4843. 5789. 10749.
Metzumpfenning — s. Metzenpfennig.
Meusenreuter, Johann, Rat des Gr. Herm. v. Cilly 6904.
Meuting, Johann (2) u. Ulrich, aus Augsburg 6656.
Mewe, westpreuss. Kr. Marienwerder 2433.
Mewsenrewter — s. Meusenreuter.
Mezerzits, Peter, der alte u. der junge, Bürger zu Prag 4458.
Mecziger — s. Metziger.
Mezilesi, böhm. B.-H. Ledeč 12196.
Mezilesic, Trhlik v. 11683.
Mezun, Dorf des Kl. Ostrov 11487.
Miari, Miliari, Familie 233. 3886.
—, Bartholomäus, Kastellan v. Montagnana 239.
—, Clemens, Sohn Pauls, Canonicus zu Belluno 512.
—, Hieronymus 239.
—, Johannes, Bürger zu Belluno, Sohn Pauls M. $511^{a}$. 515.
—, Johann Anton v., Bürger zu Belluno 231 f. 239.
—, Michael 239. 3885.
Michael, Michel [vgl. Michaelis], ein Steinmetz in Sigmunds Diensten 1851.
—, Claus, aus Zerbst $6555^{b}$.
—, Faucinus, aus Venedig 2739. 3091.
— v. Königgrätz, Prior in Klausenburg, Vikar des Predigerordens in Siebenbürgen, Sigmunds Kaplan 6876.
—, Jude aus Koblenz 210 f. 1140. 446.
— v. Ung.-Radisch, Olmützer Domherr, Sigmunds Kaplan 7990.
Michaelibus, Johannes Antonii de, aus Siena 9353.
—, Michel-, Petrus Antonii de, aus Siena, Sigmunds Rat 9285. 688.
Michaelis [vgl. Michael], Dr. iur. Baldus u. Jakob aus Padua 11203.
—, Johannes, Bürger zu Besançon 5438. 634. 980. 6358. 7042 ff.
—, Nikolaus, v. Chwalsyn, Notar 5693.
Michalow, Nikolaus v., Palatin zu Sandomierz u. Kapitän zu Krakau 5487. 989.
Michalowic — s. Michelsberg.
Milacholowice, Böhm. 11436.
Michel — s. a. Michael.
—, Dorf in Böhmen = Michelsdorf (Ostrov) 11410.
Michelau an der Weichsel in Westpreussen 4707.
Michelibus — s. Michaelibus.
Michelsberg, Münchberg bei Bamberg, Kl. 8697. 701.
—, Karthäuserkl. bei Mainz 1120. 124. 134.
—, Michalowic [böhm. Bz.-H. Plan?], Johann v., Grossmeister des Johanniter-Ordens 1944. $3795^{a}$. 7460. 11354.
—, Peter v. 10276. 848. 11446. 667. 683. 707. 12064. 354.
—, Wenzel v., Generalprior des Joh.-Ordens 11446.
Michelsdorf — s. Michel.
Mickhausen, BA. Augsburg 9927.
Middelburg, niederländ. Prov. Seeland 8500. 10716 ff.
Midi, Nikolaus, Prof. der Theol. 7192.
Mies in Böhmen 4826. 5515. 11674; Kreuzherrenspital daselbst 11600.
Mietingen, Mut- bei Laupheim, würt. Donaukr. 8316.

Mikola [welches? Ung.-Siebenb.?] 11345.
Milberg, Ritter Wilhelm v., aus Hamm, Sigmunds Diener 213.
Milch, Otto v. — s. Milz.
Milden, Kt. Waadt 1470.
Mileč, Hlawa v. 4207.
Mylen, Johann v., aus Dieblich — s. Molen.
Milenovice, böhm. B.-H. Pisek 11662.
—, Jesko v. 11662.
Miletin, böhm. B.-H. Königgrätz oder Kuttenberg 11742.
Miletinek, Böhm. — s. Borek, Vanek.
Miletin(y), böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
Milevsko — s. Mühlhausen in Böhm.
Miliaducus — s. Tarinis.
Miliari — s. Miari.
Miliczin, Janko v., alias v. Kosteletz gen. Sadlo, Burggr. auf dem Karlstein 3937b.
Miliis, -lis, Johannes de, aus Brixen, kaiserl. Advokat 4003. 006. 583.
Milingtorpe, Johann, Freigr. d. Stuhles zu Lippe 2103.
Militärkreuzorden mit dem roten Stern 6801. 7116. 10118. 12024. — s. a. Erasmus, Holub, Spitalorden.
Millis v. Bertzborn — s. Bertzborn.
Milurode, Göpel v. 3518.
Milocense monast. — s. Mühlhausen in Böhm.
Milotice, dem Kl. Lunoviče gehörig 4340.
Milovaniče, dem Kl. Lunoviče gehörig 4340.
Milstein, Böhmen? — s. Dubé.
Miltenberg am Main in Unterfranken — s. Bickenbach.
Milwitz, Johann, aus Erfurt 10489. 11090. 670.
Milz, Milch [bei Römhild in Sachsen-Mein.], Otto v., Probst zu Würzburg, früher zu Wetzlar 238. 541.
Minato, Mattheus de S. — s. Borromeis.
Mindelheim, Mün-, bair. R.-B. Schwaben 600. 970. 10528.
Minden in Westfalen, Bistum 2526. 8567 ff. 796. 798; Juden daselbst 1579; vgl. auch Pyrmont.
—, B. Wulbrand 1407—1436: 3122. 906.
—, Stadt 3805. 5200. 890a. 6125. 7841. 9569. — s. a. Herrenknecht, Torner.
Minden, Heinrich v., Danziger Bürger 8921. 10439.
Minderau, Kl. — s. Weissenau.
Minic, Pešik v. 12355.
Minice bei Welwarn 12343.
Minnenkint, Mink-, Heinrich, Schreiber zu Hagenau 1453. 7258. 744. 8005. 11138.
Mynner, Ulrich 2275.
Minoriten 12283 — s. Kaspar, Marchia, Pontius, Splinter, Takotich.
Mynten, Menne v. d., ein Friese 8498.
Minwersheim, Munters-, unterels. K. Strassburg 4536. 9741.
Minwitz — s. Mitwitz.
Miola, Nikolaus v. 9129.
Mirabiliis, Johann de, Mailänder Bürger u. dessen Söhne Anton u. Simon 8964.
Mirandola, nw. Ferrara 9040. — s. a. Arnoldis.
—, Johann u. Franz v. [Grafen v. Concordia] 9040. 074.
Mířetin, böhm. Bz.-H. Hohenmauth 12151.
Miřin, Dorf des Kl. Ostrov 4470.
Myryzko, Ulrich v. 4424.
Mirmelberg, Kl. bei Selz 1088.
Miřotic, böhm. B.-H. Pisek 11610.
Mirovice, böhm. B.-H. Pisek 4309. 7377. 11686.
— Johann u. Pawlik v. 11686.
Mirwart, belg. Prov. Namur 4327.
Miska, Wenzel 1890h).
Myslovic [Böhm.], Otik v. 6599.
Missiense oppidum, Colan. dioc. 3162.
Mißuber, zu Lindau gehörig 603.
Mistelbeck, Eberhart, Rat des Pfalzgrafen Johann 11260. 11724.
Mitra, Wilderich v., Dekan zu Metz 12253.
Mittelbiberach, württ. OA. Biberach 665. 7933.
Mittelbronn, zw. Schwäb.-Hall und Schwäb.-Gmünd 5670. 9989.
Mittelburger — s. Treuchtlingen.
Mittelhausbergen — s. Hausbergen.
Mitterfels, niederbair. BA. Bogen 10760.
Mittlidon, Johann, englischer Söldner-Hauptmann 1855.
Mitwitz, Minw-, oberfränk. B.-A. Kronach — s. Schaumburg, Georg v.
Mladi, Johann, in Wilemov bei Kadan 11624.
Mlimech, Böhm. 10807.
Mlynec, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
Mlodawino, Joh de, Domherr zu Kujavien (Wladislaw.) 996.
Mnichov, Hanusch v. 11748.
Mnichove Lipno, böhm. B.-H. Saaz? 11872.
Mnichover, Böhm. 11422.
Mnichovice, Böhm. 11608.
Mocheln, Kr. Bromberg? — s. Gewser.
Mocheti, Moic-, Mach-, Monc-, Ritter Jakob, Bürger zu Besançon 5438. 634. 980. 6358. 7042 ff.
Mochov, dem Wyscherader Kap. gehörig 12115.
Močihuba, Moizi-, Jan v. Kralovic 11539. — Ulrich, v. Kralovic 11427. 520.
Modena, Mutina 9660. 665. — s. a. Campariis, Cesis, Tawignano.
Modoecia, Mad-, Diöz. Mailand — s. Senago.
Modřan, böhm. B.-H. Smichov 11496
Modraw, Böhm. 6754.
Modrusch, Gr. v. — s. Veglia.
Möckern, Mokeren, magdeburg. Kr. Jerichow I 9775.
Mödingen, Me-, bair. B. Dillingen, Dominikanerinnen-Kl. (Priorin Elisabet) 1746. 6136.
Mögglingen, Mekl-, östl. v. Schwäb.-Gmünd 7633. — s. a. Steinhauser, Wolff.
Möhlin, Melin, aarg. Bez. Rheinfelden 1043. 4844. 6078. 441.
Möhringen, württ. OA. Tübingen 2381.
Möller, Klaus 3695.
Mölln in Lauenburg 3082. 390. — s. a. Molen.
Mölten — s. Melten.
Mömpelgard, Montbéliard [Dep. Doubs], Grafschaft 8253.
— s. a. Gonge, Würtemberg.
— Stadt 8313.
Mönch — s. Münch.
Moenchsmünster — s. Muenchsmünster.
Moenchweiler, Munchwiler, Münchweiler, bad. A. Villingen 2714.
—, Hans v. 8228.
—, Konrad v. [hier vielleicht Munchwiler = aus Münchwilen, Kt. Thurgau], Probst des Pelagienstifts zu Bischofszell u. Domherr zu Konstanz 8079 f. 133. 141. 581. 590 ff. 656. 668. 679 ff. 712. 746. 852.
Mörlen, Nieder- u. Ober-, Oberhessen. Kr. Friedberg 2181.
Mörs, Dietrich v. — s. Köln. EB.
— -Saarwerden, Gr. Friedrich IV v. 1375—1419: 2027. 152. 477. 3160.
— Gr. Friedrich V 1419—1466: 5952 ff. 6510. 554. 7318. 8030. 301. 357. 388.
—, Jakob v. 2827.
—, Johann v. Saarwerden 6509 ff. 9827; dessen Gemahlin, geb. v. Geroldseck 6509.
—, Walraw v. 3821. 8309.
—, Walram v. — s. Utrecht, Bischof Walram.
Mörsberg — s. Meersburg.
Mörsbrunn, mittelfränk. BA. Hersbruck 2556.
Möse, Klaus v. — s. Mose.
Mötele, Johann, Rudolf u. Nikolaus 8030.
Mogliano, Prov. Treviso 534.
Moglofs — s. Eglofs.
Mohlno — s. Gewsar, P.
Moicheti — s. Mocheti.
Moytrod [Österreich?] — s. Pucking.
Moizihub — s. Močihuba.
Mokeren — s. Möckern.
Mokošin, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Mokrozy, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11471.
Mokrsko, Böhm. 4473
Mokrusov, Dorf der Prager Domherren 4370.
Molare, Moleria, Prov. Alessandria 932.
Molberg — s. Mühlberg.
Molburg — s. Mahlberg.
Moldau, Land [Palatin Woywode v.] 199. 4232. 858. 875 f. 7215. 391.
—, Woywode Alexander von der 6638.
—, Fluss 6754. 11721.
Moldautein, Böhm. 9155. 484; Dechantei 11891.
Molen, Mollem, Albrecht v., Ritter [Moelln in Lauenburg?], Gesandter der Hansestädte 304. 6597. 11547. 927a.
—, (Mylen) Johann v., aus Dieblich? 10090. 814.

Molgau, böhm. B.-H. Tachau 11455.
Mollen — s. Molen.
Molli, Truchsess v. Diessenhofen 1721.
Molsberg, Johann, Richter zu Mainz 6025.
Molsheim im Unterels. 2215. 263. 285.
Molte (heute ?] — s. Tonagel.
Molveno [bei Trient], Antonius Francisci v., comes palat. 6699.
Mommenheim, Monnersh-, bei Hagenau [illegible]
Mommeten [im Kleveschen ?], Ritter Dietrich v. 4247.
Moncalieri, Montistallerii, am Po, distr. Torino — s. Testone.
Monch — s. Münch.
Moncheti, Jakob — s. Mocheti.
Monclair, Monckeler an der Saar, Kr. Merzig — s. Sierck.
Monclier — s. Monclair.
Monfalcone [am Meerbusen v. Triest] 534.
—, Edle v. 245.
Mongenaw — s. Wassermungenau.
Monheim, schwäb. BA. Donauwörth 9940.
— am Rhein, Kr. Solingen 2211. 303.
—, Anton — s. Munheim.
Monhoff, Johann, Freigraf zu Waldeck 8717.
Monnersheim — s. Mommenheim.
Monoszlo, Paul Chupor v., Ban der Windischen Lande 59.
Monrion [wo ?], Dietrich v. 10923. 11970.
Monsberg, württ. OA. Münsingen — s. Stein, Konrad v.
Monschau, Monsowe, rheinl. Kr. Lennep — s. Schoonvorst.
Monsclarus [?] im w. Tuscien 843.
Mont, Burkart, Rudolf u. Wilhelm 2516.
Montagnana [Diöz. Verona], Michael v. u. seine Tochter Johanna 1389.
Montaigu, Monte acutum, Dep. Jura — s. Chateauneuf.
Montaldo, Baptist de, aus Genua, Sigmunds Hofgesinde u. Rat 494. 2543. 8070.
—, Paul u. Raphael, aus Genua 494.
Montbéhard — s. Mömpelgard.
Montbrot — s. Muntbrot.
Monte, Johannes de, des P. Eugen IV cubicularius 9024. 061.
Monte, Volhermus de, Prior zu Rüeggisberg 1492.
Montealto, Paciens de, Sohn des Guilelmus Medicius, wohnhaft zu Metz 5595.
Montecelio, de Monte chiello, distr. Roma — s. Mariotti.
Montechiaro [falsch] 435.
Montefeltre, Guidantonio v. 12227 f.
Montegrech [Diöz. Agram], Urban, Sohn des Matthias, öffentl. Notar 7028.
Monteysonis, Anton de — s. Clermont.
Montelino, Nicolaus de 9648.
Montemajori, Amadeus de — s. Jean de Maurienne, St.
—, Gaspard v., Marschall v. Savoyen 247. 1933. 2467. 522.
Montenacke, Johann, aus Lüttich 10462.
Monte S. Savino, distr. Arezzo — s. Greyerz
Montferrat, Markgrafschaft 308. 3268. — s. a. Carreto, Ferrerius, Stazoxiis, Tonengo.
— Johann Jakob, Sohn Theodors II 1418—1445: 3268. 296. 376. 4289ff. 854. 8598. 9674.
—, Mkgr. Theodor II 1381—1418: 395 f. 932. 970*. 977. 1212. 3086. 296.
Montfort (de Montefortis), Kardinal Guilelmus Dinanus de, † 1433 Sept. 27: 9213. 230. 237. 245. 256. 275 f.
—, Ruine bei Feldkirch in Vorarlberg 2083. 6158. 12271.
—, Gr. Elisabet v. — s. Hachberg u. Nellenburg.
—, Gr. Friedrich v. 975.
—, Gr. Heinrich v. M.-Tettnang, Sohn Wilhelms V, Hofrichter Sigmunds 7384. 10006. 632. 11337. 446. 472. 876. 881. 909. 927*.
—, Gr. Hermann v. M., Herr zu Bregenz u. Pfannenberg 6641. 7286 f. 573. 8959. 10316.
—, Gr. Hugo XII v. M., Herr zu Bregenz u. Pfannenberg † 1426: 6641. 7286.
—, Gr. Hugo XIII v. M.-Bregenz, Grossmeister des Johanniter-Ordens † 1449: 684: 1210. 5388. 9627. 10421. 11912.
—, Gräfin Klara — s. Buchau, Äbtissin Klara.
—, Gräfin Kunigunde — s. Montfort. Gr. Wilhelm V.
—, Gr. Rudolf v., Herr zu Rothenfels, Sigmunds Rat, Landvogt in Schwaben, Hauptmann zu Augsburg † 1440: 639. 666. 980. 1582 f. 713. 2535. 3081. 647. 657. 4872. 5074.
—, Gr. Stefan II v. M., Herr zu Bregenz u. Pfannenberg, Sohn Hugos XII: 6641. 7286 f. 573. 8959. 10316.
—, Gr. Wilhelm V v. M.-Tettnang † 1440: 747. 761*. 1508. 540. 2450. 3081. 648. 4872. 5074. 342. 378. 982. 6311. 7378. 8032. 885. 912. 9126. 674. 800. 10006. 084. 105. 311. 323. 358. 381 (Sigmunds Rat d. j.) 392. 423. 541. 557. 632. 791. 11018. 337. 472 f. 782. 876. 881. 909. 912. 919. 922. 12039. 317. 321. 323; dessen Gemahlin Kunigunde, geb. Gräfin v. Toggenburg 2710. 5780. 782. 797. 11782.
— Gr. Wilhelm VI, Herr zu Bregenz, † 1422: 669; seine Tochter Elisabet — s. Hachberg u. Nellenburg.
— Gr. Wilhelm VII v. M., Herr zu Bregenz 8012. 10105. 632.
Monticello [d'Alba], Prov. Cuneo 942.
Montichiari, Montisclarum; Prov. Brescia 434 f.
Montigny, Johann v. — s. Besenge.
Montigulo, Nikolaus de, Dr. iur. 623.
Montjoye, rheinl. Kr. St. — s. Schoonvorst.
Montisgracia — s. Gnadenberg.
Montisrizerium — s. Rüeggisberg.
Montmédy in Luxemburg [Frankreich, Dép. Meuse, n. Verdun] 6486.
Moos, Mose, tirol. B. Bruneck 4255.
Moos [vgl. a. Moss], Heinrich v., aus Luzern 5792. 6442. 8028.
—, Ulrich v. 8028.
—, Walther v., aus Luzern 5792. 8028.
Moosbrunn, Maßbrunnen, s. v. Hirschhorn, bad. A. Neckargemünd 7882.
Morbello, Prov. Alessandria 932.
Morea, die griech. Halbinsel 12226.
Morealmeiz — s. Morialmé.
Morgbach zw. Bockenheim u. Ginnheim 9919.
Morialmé, Morealmes, Diöz. Lüttich, belg. Prov. Namur — s. Rouler.
Morin, RB. Bromberg 1953. 955. 3372.
Moringen — s. Möhringen.
Morle — s. Mörlen.
Morler, ein Gerber zu Schaffhausen 10509.
Morosi, Georg, ein Sorbe 7215.
Morot, Johann 5911 — s. Marothi.
Morsberg, Kaspar v., Ritter 7255.
Morstetten — s. Marstetten.
Morsweier [Ober-] s. Colmar 7730. 8727.
Mortagne, Gr. Ludwig v — s. Baiern.
Mortenau — s. Ortenau.
Mosbach, bad. K.-St. 2278. 4128. 6578.
— Stift daselbst, Diöz. Würzburg 11874.
—, Reichard v., Dechant des Würzb. Domkap. 10652.
— nö. Feucht 8613.
Mosca, Bartholomaeus 12310 f.
Mose — s. Moos.
Mosel, der Fluss 3981. 8887. 10291.
Moselburg, Muselberg — Châtel-sur-Moselle — s. Neuenburg, Diebolt v.
Moses, Mosse, ein Jude, in Sigmunds Diensten 2707 ff.
—, ein Jude, aus Aichach 2101.
—, ein Jude aus Konstanz 1849.
—, ein Jude zu Lindau 721.
—, ein Jude zu Schweinfurt 1814. 237.
Mosing, Hans u. dessen Frau Christine 7280.
Mosom [Wieselburg], Komitat in Ungarn 11341.
Moss, Möse [vgl. a. Moos], Claus v., aus Basel 2623 ff. 4926 ff.
Mosse — s. Moses.
Mostenic — s. Védéta.
Mothern, Matern, unterels. K. Weissenburg 7943. 955.
—, Nieder- 8331. 11851; vielleicht = Machern.
Movisetus — s. Camerarii.
Mrácek, Johann, v. Tatec 4231.
Mracenice, ein Hof in Böhmen 12115.
Mradice, Böhmen 11525.
Mrazenym, Gymram v., Kastellan zu Feltre 2368.
Mrhlice, Mathias 4447.
Mrockot, Niklas — s. Raussenwald.
Mscheny, Kr. Leitmeritz 6796.
Mucek, Johann 12356.

Muckentaler, Muken-, Mugken-, Familie 10361.
—, Erhart, Diener des Hrz. Ludwig v. Baiern 8062. 7465.
—, Haymeran 10035. 682. 11963.
—, Jakob 10035. 231. 682. 921. 11963. 968.
Mück, Wilhelm, aus Merzenhausen 2973.
Müddendorf, Diöz. Osnabrück — s. Hornepennyng.
Mügeln, Mugelin, sächs. Kreish. Leipzig 7856.
Müglitz — s. Gewsar, P.
Mühlberg a. d. Elbe, sächs. Kr. Liebenwerda, Cisterciensierinnen-Kl. 2229.
Mühldorf in Oberbaiern am Inn, salzburg. Stadt 10087. 516. 721.
Mühlen, Mulen, würt. OA. Horb — s. Egli.
Mühlhausen in Böhmen (Milevsko), der Abt v. 4149; Kl 7776. 9155. 11835. 12132.
—, oberbair. B. Ingolstadt 1118.
— Mül-, oberpfälz. BA. Neumarkt 7876. 8807.
— in Thüringen 1272. 361. 494. 498. 502. 6247. 290. 7492. 10831.
—, Mulhusen, Johann, wohnhaft zu Luckau 5343.
Mühlhofen, Mul-, rheinpfälz. BA. Bergzabern 2335.
Mühlschreiber, Peter, aus Breslau 7134.
Mülberg (?) — s. Wengk.
Mülegk, Heinrich, aus Hagen (Tirol) 10400.
Mühlhausen im Els. 3. 105. 387. 582. 597. 620a. 703. 718 f. 804. 915. 1104. 142. 158 ff. 175. 439. 2205. 221 f. 299. 401. 542. 581. 644. 936. 3062 A. 120. 314. 4029. 042. 570. 834 ff. 932 f. 5036. 041. 049 f. 093. 641. 791. 881. 7298. 544. 552. 667. 745. 8120 ff. 739. 938. 9607. 813. 841. 10422. — s. a. Christian, Offenburg.
— Juden 2644. 10076.
Mülheim — s. a. Müllheim.
— a. Rhein 1780. 2211. 303. 6309.
Mülinen, Mul-, [Schweizer Familie], Hans Albrecht, Egli u. Wilhelm v. 10870.
—, Ludwig v. 6057.
Müllenheim — s. Müllheim.
Müller, Muller, Georg, aus Tübingen 8619.
—, Konrad — s. Erk.
Müllheim, Müllenh-, Müllh-, Mulhen, Muln- [bad. K. Lörrach], Burkart v., Schultheiss zu Hagenau 2324. 357. 9923 f.
—, Ritter Hans v. 8365. 10683 f.
—, Hans v., Sohn Othmanns 10910.
—, Heinrich v. 8706.
—, Heinr. v., gen. v. Landesperg, Strassburger Bürger 6398.
Mülner, Mulner, Hans, zu Zwernberg 8434.
—, Konrad, aus Basel 9110.
—, Seitz 5910.
—, Thomas 12093. 105.
— Mullnerin, Schwarz 6574.
Mülnheim — s. Müllheim.
Mülstein, bei Hoyerswerda? — s. Dube.
Münch, Burkart, v. Landskron 2327. 4571; dessen Schwester Adelheid — s. Rathsamhausen.
— v. Göchnang — s. Gachnang.
—, Monch, Georg, Geistlicher der Konstanzer Diöz. 1686.
—, Mün(i)ch, Götzmann, v. Münchenstein, aus Basel 2221. 542. 936. 3120. 4570.
—, Henne, aus Frankfurt 2729.
—, Mönch, Türing, Domkustos zu Basel 3415.
Münchberg, Mun-, Oberfränk. B.-St. 11536. — s. a. Michelsberg.
Müncheberg, brand. K. Lebus 52.
München an der Isar 6077. 8406. 9932. 10664. 751a; Peterskirche daselbst 10648; Juden daselbst 9820. — s. a. Arnold, Kniepeutel, Otto, Schimlin.
Müncher, Elias (Helye), mag. iur., Sigmunds Familiaris 7877.
Müncherlbach, Elrb- bei Heilsbronn 7918. 8791.
Münchhausen, Ludolf v., Sohn Dietrichs 5393.
—, Statius v. 3531.
Münchhof bei [Unter-] Chodau 11633.
Münchingen, zum Bistum Augsburg gehörig 8837.
—, Wilhelm v. 10733.
Muenchmünster, Benediktiner-Kl., oberbair. B. Pfaffenhofen 10737. 793. 805. 11574
Münchroth — s. Roth.
Münchsteinach — s. Steinach.
Münchwilen, -ler — s. Mönchweiler.
Mündelheim — s. Mindelheim.
Münden, Giselber v., Göttinger Bürger 5343.
Muendraching — s. Mundraching.
Münnerstadt, unterfränk. BA. Kissingen 2898. 5637.
Münster im Aargau, Konstanzer Diöz. 4852. 9524.
— im Gregorienthale (Elsass 3. 106. 583. 620a. 704. 718 f. 808. 915. 1104. 142. 158 ff. 176. 2393. 810. 3314. 4029. 5036. 042. 093. 791. 881. 7545. 553. 909. 8139 ff. 739. 9850. 10046. 422.
— Bened.-Abtei 1005b u. c. 015b. 021. 8335. (Abt Werner) 9805.
—, schweiz. Kanton Bern? 5004.
—, im Münsterthal, schweiz. Kt. Graubünden, Kl. 3108.
— in Westfalen, Bistum 2822. 8567 ff. 796. 798. 5051. 445. — s. a. Wesenfort.
— B. Heinrich II 1424—1450; 8745 f. 752.
— B. Otto v. Hoya 1392—1424; 1982. 983 A. 991. 2021. 8907. 4100 ff.
— Stadt 8507. — s. a. Limberg, Wulle.
—, Steven v. 4247.
Münsterberg, Fürstentum 7374. 8412. 9898. 10867. 982 f. 11522. 831; der Hauptmann des F. — s. Častolovic.
—, Eufemia, Hrz. v. — s. Öttingen.
—, Fürst Johann v. † 1428; 2226. 3944. 4040. 709. 5421. 7374. 10867.
Münstermaifeld, RB. Koblenz — s. Meyener.
Münsterlingen, Kt. Thurgau, B. Kreuzlingen, Augustinerinnen-Kl. 1505. 515 f. 8242.
Münsterschwarzach, Schwarzach, Kl., unterfränk. BA. Kitzingen 2541.
Münsterthal im Kt. Gaubünden 3108.
Münter — s. Munter.
Münzenberg, oberhess. K. Friedberg 1314. 2270. 4145 f. 419. 5032. 056. 9978. 10817.
—, Herren v. 32. 3760. — s. a. Falkenstein.
Münzmeister, Günther, Heinz u. Kunz — s. Rosenau.
Münzschreiber — s. Munzschreiber.
Mürn — Mürren, Kt. Bern, B. Interlaken? 769.
Muffel, Mufflin, Niklas, aus Nürnberg 12. 3478. 6669 f. 7830. 847; dessen Mutter Barbara u. Schwester B. 7847.
Mufflinger, Burkart, v. Nürnberg 11070. 357. 12057.
Mugelin — s. Mügeln.
Mugenhofer, der, Nürnberger Bürger 11790.
Mugkentaler — s. Muckentaler.
Muglano — s. Mogliano.
Muichuvo, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Mukentaler — s. Muckentaler.
Mulacins, Damianus, alias de Valpono, Bürger zu Asti 468.
Mulazzano (distretto Lodi?) 5852. 8968.
Mule, Jordan, v. Mark 4249.
Mulen — s. a. Mühlen.
—, Klaus 3525; s. a. Kaldenbach.
Muleto, Mattheus de, Sohn des Antonius, aus Olarium (= Chieri?), Diöz. Ivrea 7736.
Mulfer, Gilgen 11626.
Mulhen — s. Müllheim.
Mulhusen, Johann — s. Mühlhausen.
Mulisen, Konrad, [aus Konstanz?] 8238.
Muller — s. Müller.
Mulner — s. Mülner.
Mullnerin, Schwarz — s. Mülner.
Mulnheim — s. Müllheim.
Mulstein, Spicko v., Sigmunds Hofgesinde 7164.
Munchberg — s. Münchberg.
Munchwile, -ler — s. Moenchweiler.
Mundelsheim, württ. OA. Marbach 4961.
Munderkingen, Mundrich-, Mundrach-, würt. OA. Ehingen 2722. 3129. 10485. 487.
Mundolsheim, Munels-, n. Strassburg 10098.
Munelsheim — s. Mundolsheim.
Munfersheim — s. Minwersheim.
Mundraching, Muen-, bair. B. Schongau 8270. 460. — s. a. Rieder.
Mundrachingen — s. Munderkirchen.
Munhaim, Monheim, Anton v., ein

Kaufmann aus Prag 1478. 5068. 909. 6573. 771. 7213. 12275.
Munheim, Prokop [aus Prag?] 11013.
Munkelif in Norwegen, Diöz. Bergen, Benediktiner-, später Brigitten-Kl. 4400.
Munsperg — s. Stein, Konrad v.
Muntbrot, Mont-, [gewöhnlich Muntprat genannt], Johann u. Ludfried, Bürger zu Konstanz 2125. 8299.
Munter, Gerhart, gen. Kornegel 8501.
—, Rudolf 4519.
Muntprat — s. Muntbrot.
Munzschreiber, Jakob, zu Kuttenberg 5294. = Wohlgemut.
Mur — s. Butendorf.
Murbach, oberels. K. Gebweiler, Abtei in der Baseler Diöz. 1044 f.
—, Abt Dietrich 11101; Abt Peter 7169 f.; Abt Wilhelm 1044 f. 146 f. 2156. 6422.
Murbellum — s. Morbello.
Murer, Murher, Albrecht, ein Kriegshauptmann 8779.
—, Nikolaus, aus Basel 1014.
—, Peter 11130.
Muri, Benediktiner-Kl. im Kt. Aarau (Abt Georg) 1726. 749. 6171.
Murow, Hans, Richter in Zerbst 5364a.
Murr, Nebenfluss des Neckar in Württemb. 5236.
Mursel, Petermann, aus Freiburg im Üchtland 3064.
Murten [Kant. Freiburg], Hans Gerhard v. 10217.
Mus, Reinike 5332.
Musca, Bartholomäus 7112.
Muscina, Matthäus de, u. dessen Sohn Georg 9149.
Musconibus Pontanis, Nikolaus Antonii de, aus der Diöz. Spoleto 6339.
Muselberg — s. Moselburg.
Musoghe, Heinemann, Soester Freigr. der Stühle zu Ampen u. an der Elverichspforte 7700.
Mussen, oberfränk. BA. Münchberg 2608. 696.
Mussolinus, Johannes, Sohn des Andreas, aus Venedig 10241.
Mustig, Stephan, Bürger zu Ragusa; dessen Tochter Margarete 75.
Muta, alta — s. Hohenmaut.
Mutina — s. Modena.
Mutingen — s. Mietingen.
Mutzenhausen, abgeg. Ort, els. K. Strassburg 8267.
Mutzig, Mucze, els. Kr. Molsheim 2189. 285. 10112.

Nabburg in der Oberpfalz 4916. 7713.
Nachenheim — s. Nackenheim.
Nachod, Hynek v. 4277.
Nackelpurg — s. Nagel.
Nackenheim, Nach-, rheinhess. Kr. Oppenheim 2430. 5877.
Nadler, Nod-, Michael, Ofener Bürger 11305a u. b.
Naegeli — s. Negili.
Nagel, Nackelburg, oberfränk. BA. Wunsiedel 9982.
—, Hermann 5383.
Nagorky — s. Borck.
Naholy, Dorf des Kl. Břevnov 4301.
Nahwinden bei Stadtilm in Schwarzb.-Rudolstadt 2520.
Nakrasice, Böhm. 11608.
Nalb [Ober- u. Unter-, öst. B. Retz], Pfarrer Konrad (v. Gundelfingen) zu 3749. 5435 ff. 633.
Namen — s. Namur.
Namporstorff 7039a. = Natzmersdorf.
Namslau in Schlesien 4531 f. 546. 599. 4713. 823. 829. 5421. 559. 6465. 579. 7173. 437. 653. 8435 f. 11759. 825. 12156. 220.
— s. a. Erlenhaubt, Frankenberg, Leukenar, Stibitz.
Namur, Namen, Gr. v. 2019.
—, Johann III v., gen. v. Wenedaille u. Roynais † 1429: 4327.
—, Graf Robert v. 6949.
— s. Longchamp, Maha, Warisoul.
Nannis, Barnabas, aus Siena, Sigmunds Familiaris 9227.
Nanstul 11175 = Landstuhl.
Narbonne, EB. Franz v. 1391—1432: 1386. 906. 8061.
— Stadt 2322a. — s. a. Bonetti.
Narda, Artha in der Türkei, Vilaj. Janina 9892.
Narducio, -chio, Thomasinus de, aus Florenz, Sigmunds Familiaris, Bürger zu Avignon 5763—67. 6404.
Narducius, Simon u. dessen Sohn Karl, aus Perugia 9409.
Narni [Prov. Perugia], B. Jakob v. 1418—1455: 9051. Seine Brüder — s. Mansuetis.
Nartwin, Hans, zu Schaffhausen 10687. 11971.
Nasenn — s. Nathan.
Nassau, Gr. Adolf II [Wiesbaden-Idstein] 1393—1426: 128. 1134a. 2799. 3030. 038 f. 105. 136. 4011. 075 f. 951a. 5084. 130. 239. 500. 520 ff. 581 ff. 6414; dessen Gemahlin Margarete v. Baden 3030.
— Gr. Johann I 1351—1416: 1367. 3088. 370. 5555.
—, Gr. Johann, kurmainz. Provisor zu Erfurt, Sohn Adolfs I. † 1420: 1494. 499.
—, Gr. Johann zu Wiesbaden, Sohn Adolfs II 1426—1480: 4745. 838. 7866. 8614. 9010.
—, Gr. Johann II zu Saarbrücken, Sohn Philipps I 1429—72: 7697. 10261.
—, Gräfin Johanette — s. Henneberg.
—, Gräfin Katherina — s. Hanau.
—, Gr. Philipp I zu Weilburg-Saarbrücken, Landvogt der Wetterau, Sigmunds Rat 1371—1429: 129. 720. 1119. 367 ff. 524. 629. 711. 2010. 035. 252. 3160. 387. 561. 4539. 796. 5355. 7407. 699.
— dessen gleichnamiger Sohn Philipp II zu Weilburg 1429—1492: 7406 f. 697 ff. 8614. 9010. 10261. 11064.
Nassau, Ingelbert v., Gesandter Antons v. Brabant 1162.
Nassaw, Hannos, Burgmann zu Schweidnitz 9361.
Nassen — s. Natan.
Natan, Nassen, Judenhochmeister zu Eger 5078. 6799.
Natan, Nassan, Nasse, ein Jude aus Ingolstadt 3458. 480. 735. 7470.
Nathan, ein Jude aus Künsberg [— ?]; Königsberg 2974. 5201.
Nathan, ein Jude zu Schweinfurt 1214. 237.
Natonus, Bartholomäus, Archidiakonus zu Savona 1386.
Natzmersdorf, Namsersd- [RB. Stettin, Kr. Regenwalde], Dubislaw [zu Stettin wohnhaft?] 6892. 7039a. 040 f. 143. 8928. 9397. 10849 f.
Nauders, tirol. B. Brixen 3108.
Naugard, Newgarten [RB. Stettin], Albrecht Gr. v. 8928.
Naumburg am Queis, schles. K. Bunzlau, Maria-Magdalena-Kl. 8971.
— a. d. Saale, Bistum 2079. 3072 f. 104. 851. 4732; Juden daselbst 1579. — s. a. Grünhain, Schocher.
—, B. Gerhard v. Goch 1409—1422: 2398 f. 4804.
—, B. Johann II 1422—1434: 5564. 6247. 10243. 391.
—, B. Peter 1435—1463: 11920.
Navar(r)eti, Johannes, Bürger zu Besançon 5376. 6897.
Navarra 1929 f. — König Karl III v. 1386—1425: 1906a. 907 f. 6719.
Naw [= Langenau, würt. OA. Ulm?], Loyns v. 8653.
Neapel, Kg. Ladislaus, Gegenkönig in Ungarn 1386—1414: 241. 12232. 238.
— s. a. Torcellis.
Nebel, Hans, aus Oberehnheim 8732.
Nebeltaw, Georg, kursächs. Kanzler 7083 f.
Nebielov [= Nebillau, Nebylov, böhm. B.-H. Pilsen?] — s. Rak.
Nebovidy, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Nebřeziny, Böhm. 4362. 496.
Nebšich, Dorf des Kl. Ostrov 4470.
Nebzzemitz, Böhm. 11629.
Nečice, Dorf des Kl. Selau 11573.
Neckar, der Fluss 7970. 10641.
Neckel, Johann u. Michael 9544.
Nectiny, Neczyna, Necztin = Netschetin, Böhm. B. Kralowitz 4254. 372. 10141. — s. a. Lutitz.
—, Beneda v. 11531.
—, Wilhelm v. 11652.
Nedanice, abgeg.? böhm. B.-H. Schlan? 10398.
Nederhove, Johann, Vikar zu Dortmund 2856.
Nedvěji, Böhmen 11244.
Neggenfurterstrank [?], württ. OA. Ravensburg 763.
Negili, Hans, aus Frauenfeld 2702.
Nehvizd, Hof der Prager Domherren 12115.

Neich, Cuni Schmid zum 2666.
Neidenstein, Ni-, bad. K. Heidelberg 2278. 754. 7478. 10004.
Neidlingen unter dem Eisenstein im Konstanzer Bistum, württ. OA. Kirchheim u. T. 8622.
Neipperg, Nyp-, Niburg, [württ. OA. Brackenheim bei Schweigern im Kreichgau]. Eberhart v. 8657.
—, Heinrich v. 2381; dessen Schwester — s. Harderin.
—, Reinhart v., Ritter 8637. 9742. 831. 10099 f. 343.
Neissa v. d. [= Neisse?] — s. Koch, Franz.
Neisse in Oberschlesien 4718.
Neithart, Nyt-, Ambrosius, Stadtschreiber zu Ulm 8316. 327. 9178; dessen Sohn Johann 8552.
—, Bartholomäus, Nürnberger Stadtschreiber 7691.
—, Heinrich u. Ludwig 4330.
Nelepič, Böhm. 4329.
Nelesgrün, abgeg. in Böhmen 9367.
Nellenburg [n. Radolfszell], Herrschaft 3488. 5003. 300.
—, Gr. Eberhart v., Landgraf im Hegau u. zu Madach 386. 666. 670. 880. 893. 906. 916$^{a}$. 927. 1582 f. 697. 719 ff. 799. 860 f. 2052. 098. 111. 201. 205$^{b}$. 211. 226. 241 f. 265. 418. 612. 616. 623. 626. 750. 930. 978. 8046. 129. 144 f. 241. 931 f.; dessen Gemahlin Elisabet, geb. Gräfin v. Montfort 669; [später mit Mkgr. Wilhelm v. Hachberg vermählt].
—, Gr. Johann I (Hans) v. Thengen 1422—1439: 6213. 222. 8064. 10009. 632. 642.
—, Gr. Konrad v. 2241 f. 265. 750.
Nellingen, württ. OA. Esslingen, Kl. zu St. Blasien gehörig 4920.
Němčice, B.-H. Jungbunzlau 12157.
Nemetz, Konrad — s. Nimpsch.
Nemieditz [= Němetice, böhm. B.-H. Strakonitz] 12174.
Nemošić, B.-H. Pardubitz — s. Holec.
Nempez, Konrad — s. Nimptsch.
Nendingen, Friedrich v. [wohl = Nenningen, württ. OA. Geislingen] 10924. 11972.
Nenningen, Anselm v. — s. Augsburg, B. Anselm.
— [vgl. auch Nendingen], Fritz v. 2975.
—, Peter v. 5670.
Nenninger, Hans, Bürger zu Gmünd 5327. 6104.
—, Hans, Pfleger zu Füssen 8532.
Nenzenheim, mittelfränk. BA. Scheinfeld 7779. 10554.
Nenzlingen, bernisches A. Laufen 4843. 5789. 10749.
Neograd (Newgradiensis) in Ungarn, im gleichnamigen Comitat — s. Aran.
Nepolisy, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11437.
Nepomuk [böhm. B.-H. Prestitz?], Kl. 4239: Abt Arnold 12357.
Nerreth, ö. Wendelstein, Mittelfranken 6669 f.
Nerssen, Ritter Heinrich v. d. u. seine Gemahlin Agnes v. Hoemoet 1339.
Nesihov, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Nesměřice, Böhm. 11608.
Nespor, ein Bote des Polenkönigs [identisch mit dem folg.?] 7347 f.
—, Hans, v. Bischofswerder, Sigmunds Diener 7737. 931. 11775. 12150.
Nesselbach, 2 Dörfer bei Rothenburg a. T. 569. 9613.
—, Gilig zum, aus Strassburg 10338. 670. 691. 905. 11933 f. 986.
Nesselwang, unweit der Wertach, schwäb. BA. Füssen 7189.
Nesselwangen, bad. A. Überlingen — s. Steinbrecher.
Nest, Hermann, v. Obrigheim 10641.
Nestějov, Chotun v. 11428.
Netschetin — s. Nectiny.
Netunic, Netunycz, Protiwe v. 4406.
—, Wilhelm v. 12357.
Neuburg an der Donau [Schwaben] 6311. 10312. 657. 11381. 464. 656
—, s. a. Hürben.
—, Cistercienser-Kl. im Strassburger Bistum, unterels. K. Hagenau 2308. 8025. (Abt Johann) 10233 f. 11255. 416; Abt Albrecht 1480. 2245. — s. a. Kolb.
Neuchatel — s. Neuenburg.
Neuching [Ober-, bzw. Unter-], oberbair. BA. Erding 10156.
Neudeck, Nid-, merseburg. K. Schweinitz 5476.
Neudes, Nydessen, n. Wunsiedel, s. Marktleuthen 7912.
Neudorf bei Pappenheim 8659 — s. a. Meister.
—, böhm. B.-H. Kolin 12187.
—, R.-B. Bromberg 1953. 955. 8372.
Neuenburg, Nuemb-, Newinb- = Neuchâtel, Welsch-Neuenburg im Lausanner Bistum (Breisgau) 621. 676. 711$^{a}$. 1786. 818. 2191. 342. 401. 583. 687. 8254. 297. 4792. 5092. 6158. 202. 234. 663. 853. 8739. 938. 9764. 847. 11053.
—, Gräfin v. — s. Avellino.
—, Gr. Hans v. — s. Freiburg.
—, Gr. Konrad v. — s. Freiburg.
— (Neuchatel, Nuwemberg), Tiebolt v. (Diebolt), Herr zu Moselberg [Chatel-sur-Moselle] 10668. 925 f. 11873 ff.
—, Johann v. — s. a. Newenburg, Rodemachern.
Neuenbürg an der Enz, württ. OA.-Stadt 8315.
Neuendorf 8659 = Neudorf bei Pappenheim.
Neuenhaus bei Zittau 5826.
Neuenkamp, Cistercienser-Kl. jetzt innerhalb d. St. Franzburg in Pommern 7884.
Neuenkirchen, Neukirch, bei Gräfenberg, Oberfranken 8825.
Neuenreuth, oberfränk. B.-A. Bayreuth 2112. 11849.
Neuenstein [württ. OA. Öhringen], Georg v. 10610.
Neufchateau, Nuemburg, belg. Prov. Luxemburg — s. Mark, Eberhart v. d.
Neugebauer, Heinz, aus Neustadt an d. Aisch 5295.
Neugrossreuth — s. Neurutt.
Neuhäusel, Neuhewsel an der Thaya bei Znaim 11504.
Neuhaus [Böhmen], Johann v. 3879. 4151. 191. 608. 896. — s. a. Vavac.
—, Meinhard v., Burggr. zu Prag 9045. 10618. 11365. 446. 568. 593. 664. 667. 832. 12151. 168. 192.
—, Ulrich v. 4144.
— (Weisskirchen) — s. Schlick.
—, zum — s. Forster.
—, Newenhusen, unter Kohlberg, Oberpfalz, BA. Neustadt an der Waldnab 7895.
— Truchsesse Georg, Hans, Heinrich u. Konrad v. 7895.
Neuhausen bei Worms, Stift 1698. 4279. 560. 6994.
— [auf den Fildern], württ. Neckarkreis, OA. Esslingen 10222.
— [Württemberg; welches?], Eberhard v. 4726.
Neuhof, böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
—, mittelfränk. BA. Fürth 6520 f.
Neukirch bei Königsbrück, sächs. Amtsh. Kamenz 8966.
—, Nuu-, Neun-, thurg. B. Bischofszell 9913 f.
— 8825 — s. Neuenkirchen.
Neukirchen 11344 — s. Neunkirchen.
Neumark, die 124. 177. 381. 6015 f. 320. 645 f. 674. 823. 830. 832 ff. 866. 898. 964. 7100. 146. 160. 162. 398 f. 403 f. 408. 652. — Der Vogt der Neumark 365. 11331.
Neumarkt an der Rott, Oberbayern BA. Mühldorf 2404.
— auf dem Sande, in der Oberpfalz 2281. 6197. 7793. 8304. 10157. 806. 12128.
— s. a. Pleußer, Tannhauser, Wisent
— in Schlesien 3919. 948. 987. 4022. 098. 109. 332. 531 f. 546. 599. 713. 5421. 462. 6165. 177 f. 409. 456. 654. 7016. 264. 647. 8456. 10246. 11827. 12220; Andreaskirche 7647. — s. a. Kalde, Zetteris.
Neumirice, Böhm. 11421.
Neundorf, böhm. B. Kratzau 322. 328.
Neunkirch, Kt. Schaffhausen, dem Konstanzer Bistum gehörig 12269.
Neunkirchen, Neuk- am Brand, oberfränk. BA. Forchheim 11344. 348.
— Kl. 11344.
Neupeck, Wenzel, aus Tachau 11790.
Neuruppin, R.-B. Potsdam 173.
Neurutt = Neugrossreuth bei Nürnberg 3478.
Neuesser, Albrecht 5284.
Neusiedl, Neusedlitz, čech. Novosedly, mähr. B.-H. Nikolsburg 4831. — s. a. Repin.
Neusohl in Ungarn, Kom. Zolyom — s. Rabe.
Neuss 9791. 10365. 464.
Neustadt a. d. Aisch 1226. — s. a. Neugebauer.

Neustadt a. d. Hardt 1066 f.
— am Kulm, oberpfälz. BA. Eschenbach 6819.
—, westfäl. K. Herford — s. Hetterscheiden.
—, RB. Wiesbaden, K. Westerberg 4745.
—, Mähr. (Unčov) 4495. 5819 f.
Neusteter, Hans, in Sigmunds Diensten 2314.
Neustift [tirol. K. Brixen], Augustiner-Chorherren, Diöz. Brixen 10479. 506.
Neutra [im gleichnamigen ungar. Komitat], B. Hinko v. 1404—1427: 59.
Neuweiler, oberels. Kr. Mülhausen 10271.
Neuweiler, unterels. K. Zabern 1103.
Neuwirt, Hans, Vogt zu Hassloch (Pfalz) 8188. 10709.
Neuzelle [a. Oder, Kr. Guben], Kl. 10836.
Newemberlein =? Prov. Preussen? 968.
Newenburg, = Nimburg, Neuenburg[?], Johann v. 8789.
Newenhuse, zum [vgl. Neuhaus] — s. Forster.
Newer, Wolfgang u. dessen Tochter Dorothea 6668.
Newgarten — s. Naugard.
Newgradiensis — s. Neograd.
Newinburg 10688 — s. Neuchatel.
Newnburga — s. Nimburg.
Newpeck — s. Neupeck.
Nezamysl, Gut des Kl. Břevnov 4693.
Nezamyslice, böhm. B. H. Schüttenhofen 12192.
Nezjekov, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Neztiny — s. Nectiny.
Niburg — s. Neipperg.
Nicodemus, Sohn des Johannes, aus S. Symphorien de Marmagne 5860.
Nicolai, Johannes, aus Avignon, Sigmunds Familiaris 2748.
Nidda, oberhess. Kr. Büdingen 8974 — s. a. Ziegenhain.
— der Fluss 5823. 7069.
Nydecke [vgl. Niedeck], Dietrich, Bürger zu Eimbeck 3533. 5202.
Nidecke, Hans, Bote des Hrz. Friedrich v. Tirol 7384.
Nidecken [rheinl. K. Düren], der Probst zu — s. Hengbach.
Nydenburg, Kl. bei Passau — s. Passau.
Nidenstein — s. Neidenstein.
Niderheimer — s. Niederheimer
Nydermachen — s. Machern, Klein-
Nydessen — s. Neudes.
Nied bei Höchst am Main an der Nidda 7069.
Niedeck bei Göttingen [vgl. Nidecke] — s. Stockhausen.
Niederbreit am Main [heute — Marktbreit?] 1682.
Niederbrunn, -onnen, unterels. K. Hagenau 2846. 11851.
Niederburg, Frauenkl. — s. Passau.
Niederheimer, Nyd-, Hans, Sigmunds Baumeister zu Pressburg 9148.
Niederhofen bei Leutkirch 8856.
Niederlande, die 8721. 733. 758. 766. 768. 10532. 887. — vgl. a. Baiern.
Niedermünster, Kl. in der Regensb. Diöz. — s. Regensburg.
Niedersteine bei Glatz 11725.
Niederwerth, Kr. Koblenz 8981.
Nieder-Wesel — s. Wesel.
Nieheim, westfäl. K. Höxter 10927. 11976.
Niehuse, Heinrich — s. Markde.
Niemand — s. Löwen.
Niemands, Nym-, Arnest v., Bruder Konrads 11725.
—, Georg v., Meister der Kreuzherren zu Breslau 5533.
—, Konrad v., Komthur der Johanniter zu Wien 11725.
Nieper — s. Dutz.
Nierstein am Rhein bei Oppenheim 4. 1055. 134. 266 f. 280[?]. — s. a. Fulleschussel, Manegold.
Nygenradelefstede — s. Rahlstedt, Neu-.
Niger (Czarny), Zavisius, (Janissius) v. Garbow, Gesandter des Kgs. v. Polen 1951. 955. 5563. 824[b]. 972. 992. 7101. 167.
—, Konrad — s. Schwarz.
Nigrellis, Butiromus (Butiro) de, aus Verona, Sigmunds Familiaris 7934. 9531.
Nigrono, Benedictus de, Genueser Bürger 9047.
Nikelin, ein gew. [aus der Oberpfalz] 12128.
Niklas Sifridi, Pfarrer zu Crossen 8597. 722 f.
Niklasdorf [welches?], RB. Breslau — s. Jochskonis.
Nikolai, St., böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
Nikolaus, ein königstreuer Böhme 4469.
—, Bürger zu Cividale 1928.
— v. Deutschbrod, Advokat des Breslauer Domkapitels 6140.
—, Abt des Benediktiner-Kl. bei Gran 190.
—, Magister aus Iglau, Advokat des Breslauer Domkap. 6012. 140.
—, Prager Domherr 5496.
— Sartoris — s. Sartoris.
Nymands — s. Niemands.
Nimburg, Newnburga, Böhmen 4207. 11548. 569. 12348.
— s. a. Jakesch, Johann, Lukas, Sockel.
Nymeck — s. Rieß.
Nimptsch — s. Ohlau.
— Nemetz, Nempez, Konrad v., aus Breslau, Sigmunds Rat 4479. 5405. 539. 542. 6963. 7255. 322. 344. 398 f.
Nymwegen, Nyemegen, Nuemagen 1988. 2254. 5961. 8019. 309. 712 f. 737. 760 ff. 843. 9772. 11071. 093. 637. — s. a. Bloemarts, Bresman, Gaelen, Haltard, Hees, Lienen, Machgheren, Redickhausen, Rieß, Sandwig, Umboet, Weldern, Wolf.
Nynice, Dorf des Kl. Plas 4329. 374.
Nyperg — s. Neipperg.
Nythart — s. Neithart.
Nivelles, belg. Prov. Brabant, Frauen-Kl. (Gertruden-Stift), Lüttich Diöz. 818. 1157. 6343. 9021 f. 123. 968. 10403 11524; Äbtissin Bela von Frankenberg 2883; deren Kaplan Johann v. Merica 2883; Äbtissin Christine 9123. 10403. 11524; Äbtissin Elisabet v. Frankenberg 5601.
Nižeboby, Dorf der Prager Kirche 4321.
Nizza, Nicia, in der Provence 1476[a]. 478[a]. 483 f. 762. 764 ff. 788. 880[a].
Nodberg [= Nothberg, rheinl. K. Düren?], Frank v. 8342 f. 764. 783.
Nodler — s. Nadler.
Nördlingen 3. 181. 273. 358. 672[b]. 712 f. 892. 903. 2120 ff. 179. 319. 406. 412. 506. 698. 3056. 069. 117 f. 399 f. 405 f. 413. 426. 610. 656. 732. 790 ff. 862. 4330. 392. 552. 565. 568. 727. 939. 5104. 257. 306 ff. 362. 372. 458. 465 ff. 648. 998 ff. 6311. 333. 664. 7003 ff. 123. 431. 486. 8042 ff. 352. 564 f. 733. 787[a]. 828. 9594. 608. 709. 10311. 567 ff. 643. 722. 821. 992. 11001. 099. 328 ff. 871. 12037 f. 319. 325; Franciskanerkl. 7942; Spital 10568.
— Juden daselbst 1163. 235. 337. 946. 2851. 3607 f. 4973. 10175.
— s. a. Ainkurn, Flochberger, Gatz, Lauginger, Scharf, Scherff, Vischer, Weinsberg, Czambach.
Nöre, Werner, Vogt zu Stuttgart 4920.
Noet, Johannes de, Dr. iur. 818. 1157. 9021.
Noffri, Noffer, Leonard, v. Weywotz (Baywotz), Sigmunds Rat 6944. 7725. 851. 8769. 805. 9590 — kaum identisch mit Bardi, Onoffrius.
Nograd — s. Neograd.
Noli [Prov. Genua, Distr. Savona], Marcus Nergerius, B. v., Bürger zu Savona 1407—1414: 861. 867. 1386.
Nonis, de 820 = Norico, Distr. Novara?
Nonnenweier, Nünnenwilre, bad. A. Lahr 6509 f. 9246. 12204.
Noppenau — s. Oppenau.
Norcia, Nur-, Distr. Spoleto — s. Salomon.
Norderna, unbek., in Westfalen, Diöz. Köln, oder Nordenau, K. Meschede — s. Kerstien.
Nordgau, der 3686.
Nordhausen 1273. 362. 496 f. 504. 2260. 3682. [a b]. 4041[a]. 059[a]. 143[a]. 155[a]. 184. 351. 5310[a]. 554[a]. 6047[a]. 247. 290. 555[a]. 7492. 8544. 10831. 11576 ff. 584. 587 ff. 620. — s. a. Jakob, Leubing.
— Kreuzstift (Frauenkl.) 4412. 10815. 831. 11586. 604. 755. 770. — s. a. Kalde, Heinrich Schlick.
Nordheim, Norteim, unterels. K. Molsheim 4754. 5871. 7820 ff. 943. 954. 8598.
Nordrach, Norder-, im Strassburger Bistum, bad. K. Offenburg 9858.
Nordstetten, würt. OA. Horb? — s. Pfuf.
Normandie 3010. 012.

Northeim in Hannover — s. Grote.
Northulten [Northolt, Wald bei Minden?], Ritter Berthold v., Sigmunds Familiaris 4050.
Nortsteten = Nordstetten.
Nortwewer, Heinrich, aus Nürnberg 8549.
Norwegen, Königr. 6641.
— Kg. Erich — s. Dänemark.
Noskov, Mrakeš v. 5357.
Nothaft, Heinrich, Vitztum in Niederbaiern (Amberg) zu Wernberg, Truchsess d. Regensb. Bist., Sigmunds Diener u. Rat 2805. 6311. 7842. 846. 8309. 362. 368 f. 374. 450. 465. 475 f. 9458. 958. 10315. 323. 358. 381. 541. 557. 642. 801. 818. 11352. 697. 704 f 893. 909.
— d. j. 11704.
Nouwera — s. Novara.
Novara, w. Mailand, Diöz. 531.
— s. a. Cumliano, La Porta.
—, Ritter Philipp v. 8380.
Novydrůz, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Novosedly — s. Neusiedl.
Novum Scottorum 948 = Castelnovo di Sotto?
Nučničky, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Nudvojevice, dem Kl. Hradischt gehörig 11273.
—, böhm. B.-H. Turnau 12068.
Nuemagen — s. Nymwegen.
Nuenburg 7834 = Neufchateau.
Nünnenwilre — s. Nonnenweier.
Nuenmarkt 8304 — s. Neumarkt [Oberpfalz].
Nürburg, RB. Koblenz 2031. 8466. — s. a. Mark, Eberh. v.
Nürnberg, Nuremberg, Burggrafschaft (Burg) 1110. 6814. 826. 8864.
— Burggr. Friedrich V † 1398: 1218.
— Burggr. Friedrich VI u. dessen Söhne — s. Brandenburg, Kurf. Friedrich I.
— Burggr. Johann III, Bruder Friedrichs VI, † 1420: 16—21. 59a. 64a. 1189. 218. 226. 466. 524a. 821. 905. 2109. 246. 480. 488. 494. 887 f. 899. 3110. 607 ff. 645. 890. 986. 4199. 635 ff. 5516. 11083; dessen Gemahlin Margarete v. Luxemburg (Tochter Karls IV) † 1411: 5516.
— —, Landrichter v. — s. Pommersfelden, Reichberg.
—, Stadt 13c. 17. 81. 107. 121. 121a. 181. 206a. 274. 555. 716. 859. 880. 911. 985. 1116 f. 184 ff. 216 ff. 226 f. 241. 246. 255c. 278. 299 f. 319. 322. (Zeidler) 394. 399. 429 f. 491. 742 f. 766. 845. 892. 905. 967. 2054. 097. 179. 329. 332. 337. 362. 488. 510. 538. 591. 717. 889 ff. 3074. 117 ff. 133. 145. 303. 428. 451. 602. 663 f. 737. 779. 920. 986. 4078. 083. 258. 280. 314 ff. 325. 328. 392 ff. 445. 481 f. 520. 554. 675. 682 f. 695 ff. 897. 955. 970. 5000. 171. 227. 240 ff. 243. 251. 260. 262. 302. 397 f. 402. 428. 455. 457. 472. 478 ff. 517. 612. 619. 643. 655 680. 685. 773. 86a. 878. 888. 951. 959. 962. 995. 6032 083. 091 ff. 264. 287. 311. 382. 412. 476. 514 f. 517. 522. 541 ff. 552. 563. 570 ff. 577. 607 ff. 621. 633 f. 635 ff. 650. 653a. 658 ff. 667. 683. 685 f. 688. 711. 736. 739. 804 ff. 814. 825 ff. 879. 900. 923. 942. 959. 966—70. 977. 986 ff. 7064 f. 075. 079. 090. 102. 118. 127. 212. 283a. 303. 312. 340. 353. 355. 379 ff. 410 ff. 423. 431 f. 435. 440. 447. 449. 452. 486 ff. 494. 506. 516. 518. 525. 571. 581. 600. 622 ff. 638 f. 642 ff. 651 f. 666. 672. 696. 701. 702. 704. 764. 768. 772. 777a. 789 ff. 793. 800 ff. 815. 823. 852 f. 870. 874. 890 f. 898. 916. 919. 930 f. 957. 8007. 017. 050. 250 ff. 254. 300. 335. 700. 702 ff. 718 f. 790. 824. 827. 840. 863 f. 905. 915. 976. 9064. 177. 242 f. 401. 416. 436/457. 701. 826. 829. 848. 852. 905 f. 10018. 030. 102 f. 161. 170. 195. 224. 238. 294 f. 111. 352. 367 ff. 393. 471. 563. 588. 609. 645. 654. 666. 722. 781. 804. 872. 903. 974. 11006. 010. 095. 118 ff. 126. 153. 163 f. 181. 234. 245 ff. 320. 338. 355 f. 377. 387 f. 397 f. 407. 449. 465. 555. 558 f. 656. 790. 869. 871. 888. 898 f. 12027 f. 033. 044. 057. 066. 093. 105. 274a. 277. 303. 312b. 313. Augustiner-Kl. 8416; Dreiberg 12052; Gilgen (Benediktiner)-Kl. 1421. 5170. 6552. 653; Karthäuser-Kl. 7847. 11115; Katharinen-Kl. 8678; Klaren-Kl. 1413; Laufenthor 5271; Lorenzpfarre 1218; Lorenzwald 1216; Sebalduspfarre 6669; Sebaldusspital 8794; Siechenspital 5047; Spiegelgasse 7340; Spital z. hl. Geist auf der Pegnitz 10031. 11399. 689; Nürnberger Wald 5072.
— s. a. Arkel, Awer, Baumgartner, Beck, Beheim, Besler, Brant, Braun, Brucklein, Camermeister, Cliber, Coler, Decker, Degen, Deichsler, Derrer, Diel, Dorner, Erk, Erkenbrecht, Eschelawer, Feyrlin, Fischbeck, Fleischmann, Forchtel, Forstmeister, Fridecker, Futerer, Gartner, Geuder, Gloggengiesser, Grabner, Granetl, Graser, Gretzer, Groland, Grosse, Grozer, Gruber, Gruntherin, Habelsheimer, Halbwachs, Haller, Hallertauer, Hartmann, Haug, Heiden, Hirschvogel, Högerin, Holzschuher, Hübner, Hütt, Imhof, Ingolstadt, Judlin, Kepf, Kern, Knebel, Kraft, Kraus, Kress, Krozogel, Kunhofer, Kunz, Lange, Lengenfelder, Lipman, Löffelholz, Markus, Maurer, Memminger, Mendel, Muffel, Mufflingen, Mugenhofer, Nythart, Nortwewer, Ofenhauser, Ofenmeister, Ortel, Ortlieb, Ortolf, Osterricher, Pewrlein, Pfannschmid, Pfinzig, Pirkheimer, Plankenstein, Pomer, Pommersfelden, Poczkinger, Reck, Reich, Reichberg, Rietter, Rotschmid, Rummel, Sachse, Sarbwrt, Schawrer, Schilher, Schliber, Schopper, Schreiber, Schüler, Schürstab, Schwarz, Sigwein, Starke, Steinberger, Steinoher, Stromer, Tetzel, Teuffel, Tucher, Ussmer, Valtzmer, Viechperger, Wagner, Waltstromer, Weislock, Wenig, Wernitzer, Wolfstein, Wurschentaler, Czeimer, Zesel, Zoller, Zollner.
—, Hans v. (Nuremberger), Sigmunds Diener 4903. 10223.
—, Komthur des Deutschordens zu N. — s. Stetten.
—, Juden daselbst 81. 139. 181. 256. 279. 413. 884. 1228. 242. 246 f. 467 f. 491. 736. 845. 946. 2372. 717. 889 ff. 3607 f. 986. 4258. 280. 317. 445. 682 f. 973. 975. 5171. 227. 269. 478 ff. 962. 6038. 135. 686. 804 ff. 959. 7243 f. 312. 440. 701. 772. 791. 823. 8448. 539. 572. 718 f. 840. 915. 9064. 068. 443. 10030 066. 103. 175. 195. 224. 294 f. 471. 781. 871 f. 899. 11006. 181. 449. 12037 f. 066. — s. a. Strolin.
Nüwenstatt 8308 = Neustadt, westf. K. Herford.
Nunnenweier — s. Nonnenweier.
Nupaky, Böhmen 11244.
Nurcia — s. Norcia.
Nuremberger, Hans — s. Nürnberg Hans v.
Nuringer, Martin, Sohn Stefans, Passauer Scholar 8742.
Nuschelberg, Nuscholzberg, bei Nürnberg 7412.
Nusdorffer, Ulrich 11909.
Nusmann, Hans, u. dessen Frau Katharina 12034.
Nußhenneelin aus Wunsiedel 9938.
Nuukirch — s. Neukirch.
Nuczel, Johann, Lorenz, Michael u. Nikolaus 9333.

Oberg [Kr. Hildesheim], Familie 6247.
— Heinrich u. Johann v. 5581.
Ober-: für die mit Ober- zusammengesetzten Stammwörter vgl. im allgemeinen diese, also Ober-Glogau — s. Glogau.
Oberhausen bei Reutlingen 8220.
—, zürch. A. Embrach 2127.
Oberhofen, unterels. K. Weissenburg 6533. 9962.
Oberkeim — s. Obrigheim.
Oberkirch [bad. K. Offenburg], Burkart v. u. seine Söhne Burkart, Rudolf u. Siegfried 8269.; seine Tochter Emmeline s. Bock.
Oberkirchen, Obernkercken [westfäl. K. Meschede], der Probst v. 3543.
Obermünster, Kl. — s. Regensburg.
Obernburg, zerstörtes Benediktiner-Kl. (Patriarchat Aquileja) in Untersteiermark 1380. 755.

Obernburg Konrad, Abt v. 10529 f.
Oberndorf, Augustinerinnen-Kl., Diöz. Aquileja 11191
—, Obersdorf, schwäb. BA. Donauwörth, am Lech bei Mertingen 5247 — s. Heimenhofen, Ulrich v.
—, Seitz Marschalk d. j. v. 1756. 2479. 6311. 10312.
— (abgeg. bei Rothenburg a. T.) 5259.
—, württ. OA.-St. 665. 7933.
—, Heinz, ein Elsässer? 8538.
Obernstrass, Sparneck'sche Besitzung 2608.
Oberrad am Main, Kr. Frankfurt a. M. 6041. 050 f.
Oberrieden — s. Rieden.
Oberstein [an der Nahe im Birkenfeld.], Nikolaus v. 1068.
— Sigfried v. 2296.
Oberstrass, abgeg.? Tirol 10400.
Obijcinice, Dorf des Kl. Königsaal 4433.
Obora, Obvra, dem Kl. Plas gehörig 4329.
. Böhmen 4496.
—, Hof des Kl. Ostrov 11596.
Obošicka, Dorf 4496.
Obrigheim am Neckar, Oberkeim, bad. K. Mosbach — s. Nest.
Obrynice, Dorf des Kl. Osseg 4381.
Obvra — s. Obora.
Obwalden, Teil v. Unterwalden — s. Sax.
Och, Johann, Domherr zu Regensburg 8681.
Ochenbruck, Ocherbrücke, bei Feucht, mittelfränk. BA. Nürnberg 6875. 8613.
Ochliech, sächs. AH. Bautzen, w. Reichenbach in d. Oberlaus. 4088.
Ochsenfurt in Unterfranken 8348. 10681. 11962.
Ochsenhausen, württ. OA. Biberach, Benedikt.-Kl. 1716 (Abt Heinrich) 10055. 752.
Ochsenstein [w. Maursmünster im Els.], Herren v. 9. 8331. 739. 11414.
—, Clara v. 8350.
—, Georg v. 10689. 928. 11851. 977 f. — s. a. Landeck.
—, Johann v., Domprobst zu Strassburg 8350. 8598.
—, Johann v. 7820 ff. 943. 954.
—, Volmar v. 2846. 981. 8301. 350. 4754.
Ocko, Sohn des Keno, ein Häuptling der Friesen 2586 — s. Ten Brok.
Ockstadt, Ox-, Ux-, Kr. Friedberg i. Hess. 7502. 8410. 11886.
Octavianus de S. Severino, archiadiaconus Zemliensis in ecclesia Argentinensi, Sigmunds Kaplan 12227 f.
Odeigne [belg. Prov. Luxemburg], Odem, Libertus v. 6949.
Odem — s. Odeigne.
Odenhan — s. Ottenheim.
Oder, der Fluss 1872 f. 6390.
Oderberg, brand. K. Angermünde 165.
—? vorarlb. B. Dornbirn 7778.
Odernheim — s. Ganodernheim.
Odershausen — s. Oldershausen.
Odik, Johann u. Vanek v. 12166.
Odmeti, Lambertus, Dr., Gesandter d. Hrz. v. Savoyen 2467.
Odolice, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Odrachheim — s. Odratzheim.
Odranec, ein Böhme 4308.
Odratzheim, Odrachh- bei Marlenheim, unterels. K. Molsheim 7946.
Oedenburg in Ungarn, w. v. Neusiedler See 59. 11341. 738.
Ögst — s. Augst.
Öhringen, württ. (Jaxtkreis) OA.-St. 8290.
Oel, Wilhelm v. 4247.
Oels, RB. Breslau 10734.
— Hr. Agnes — s. Schlick.
Öls-Kosel, Hrz. Konrad V Kentner, Sigmunds Hofgesinde 1412—1439: 79. 3919. 944. 4040. 5421. 530. 832. 6501. 647. 654 f. 946 f. 960. 962. 7016. 022. 255. 264. 275. 389. 398 f. 653. 655 ff. 10723. 727. 734. 11109 f. 267 ff. 332. 372 f. 475. 515. 657. 761 f. 823 ff. 910. 921. 12103. 152.
—, Hrz. Konrad VI — s. Steinau.
— Hrz. Konrad d. Weisse, Sigmunds Hofgesinde † 1452: 4040. 5421. 7254. 654. 10516. 533. 541. 723. 734. 11089. 110. 267 ff. 332. 372 f. 446. 475. 515. 657. 761 f. 823 ff. 910. 921. 12103. 152.
—, Offka v. — s. Sachsen.
Oelsa bei Löbau 10425.
Oer, Ore, [westfäl. Kr. Recklinghausen], Dietrich v., Freigr. zu Wesendort 8865.
—, Heinrich v. 2724 f. 902. 3821.
Oershusen, Heinrich v. = Örlinghausen in Lippe? 2273.
Örtlin, Hans, Bamberger Schultheiss. 10916. 11953.
Oesel [Insel, russ. Prov. Livland], B. Christian 1423—32: 7519 ff. 9339.
— B. Johann 1432—39: 9339.
Oesterich, -terrike, bei Mengede, Kr. Dortmund 2278.
Österreich, Land u. Habsburgisches Haus 31. 136. 1754. 786. 870. 2069. 157 ff. 185 ff. 193 ff. 212. 320. 440. 646. 666. 710. 835. 875. 907 ff. 3129. 463. 467. 471 f. 596. 994 f. 4032. 330. 527. 5433. 442. 777. 780. 782. 788. 808. 6158. 212. 216. 252. 378. 7135. 212. 598. 759. 816. 8016. 055. 945. 9506. f. 509. 561. 587. 890. 900. 907. 912. 990. 10021 f. 307. 534. 621. 946. 969. 11022. 025. 054. 111. 904. 12126.
— s. a. Ebersdorf, Meissau, Spitz, Wallsee.
— Juden daselbst 10343. 11022.
— der Landkomthur v. 7161.
— Hrz. Albrecht IV † 1404: 1734.
— Hrz. Albrecht V 1404—1439: 136 f. 141. 143. 187. 204. 248. 1863. 2313. 316. 772. 813. 4151. 477ᵃ. 483 ff. 572. 594 f. 606. 609/614. 632. 651. 654. 676 f. 832ᵃ. 866ᵃ. 874ᵃ. 875. 5071. 374. 412. 420. 470. 498. 500 ff. 507 ff. 610ᵃ. 621. 625 f. 825. 834. 836. 866. 6017 f. 060. 167. 234. 236 ff. 296. 327. 349 ff. 378. 423ᵃ. 444ᵃ. 464. 534 f. 565. 583—588. 607 ff. 668. 682. 766. 785. 790. 964ᵃ. 7194ᵃ. 212. 270. 310. 323. 337. 598. 688. 8460. 945. 982. 9045. 10238. 311. 621. 11009. 015. 018 f. 022. 024. 134. 341. 360 ff. 374. 378. 504. 907. 12219 f. 313.
— dessen Gemahlin Elisabet, Sigmunds Tochter 137. 143. 4572. 610 ff. 864ᵃ. 5470. 621. 625 f. 6588. 12219 f. — deren Hofmeisterin — s. Eckerlein.
— Juden in dessen Gebiet 2313. 316. 4486.
— s. a. Eckartsau, Hohenberg, Mangen, Poll, Sannawer, Schaumburg, Starkenberg.
—, Hrz. Albrecht VI, Sohn Ernsts, geb. 1418. † 1463: 11907.
—, Hrz. Ernst, Sohn Leopolds III 1386—1424: 141. 147. 184. 198ᵃ. 204. 248. 288. 307. 401. 461ᵃ. 2804. 4786. 5379. 412. 420. 600. 893. 6016 f. 296. 7310. 598; dessen Gemahlin Margarete v. Stettin † 1410: 6016. f. 7310. 337.; Juden in Ernsts Gebiet 4073.
—, Hrz. Friedrich IV v. Tirol, Bruder Ernsts III. 1396—1439: 147. 184. 226 f. 288. 307. 401. 424. 430. 461ᵃ. 551ᵃ. 621. 1130. 508ᵃ. 513. 542 f. 546 f. 552 ff. 560 ff. 570 ff. 576. 584—589. 615 ff. 620. 622. 635—638. 642. 647 ff. 655. 684. 689 ff. 701. 703 f. 710. 714. 720 f. 725. 732 f. 739. 741. 758 ff. 802. 811. 813 ff. 827. 838. 846. 866. 869. 871. 875. 877. 2083. 095ᵃ. 099 B. 103. 111ᵃ. 135 ff. 147. 174. 227. 240. 416 f. 450 f. 459. 483. 518. 538. 576. 580 ff. 607. 644ᵃ. 646ᵃ. 662. 671. 684. 691. 695. 714. 749. 882. 913. 926 ff. 938. 3027. 031. 044. 060. 096ᵃ. 108. 112. 125 137. 151ᵃ. 152 ff. 167 f. 171. 230. 233. 242. 247 ff. 259. 271. 282 f. 297 f. 300. 337. 368 f. 371. 392. 456. 487. 489. 566. 611 f. 648. 4033. 255 ff. 548. 665. 787. 999. 5164. 412. 416. 420. 451. 565. 567 ff. 783. 901 f. 6018. 022. 057 f. 060. 202—234. 236—241. 296. 311. 327. 481. 770. 847—863. 7125A. 297. 299. 304. 310. 337. 384. 459. 581. 590. 598. 637. 642. 929. 8831. 867. 892. 901. 935 f. 953. 9340 [?] 351 [?] 909. 10017. 028. 060. 127. 311. 534. 564. 748. 777. 796. 860. 11009. 018. 053 f. 072. 374. 907. 12126. 130. 155. 267. 271.
— dessen Gemahlin Katharina v. Burgund [sic! recte Leopolds IV]: 1554. 5794. 808. 899.
— s. a. Georg, Greiseneckger, Krey, Kurz, Mannsberg, Nidecke, Schallermann, Schenk, Wahinger.
— Hrz. Friedrich V v. Steiermark, der spätere Kaiser Friedrich III 9262. 340. 351 [?] 10311. 11018. 022. 796. 907. 913.

Österreich, Hrz. Leopold IV der Dicke, Bruder Ernsts u. Friedrichs IV † 1411: 1813. 8154. 8217 [?]: dessen Gemahlin Katharina v. Burgund — s. bei Friedrich IV.
— Hrz. Sigmund, Sohn Friedrichs IV, geb. 1424, † 1496: 12126. 155.
Oesterreicher — s. Osterricher.
Oesterrike — s. Oesterich.
Ötlinger — s. Oettlinger.
Oetting, bair. B. Erding 2404.
Öttingen, Grafschaft 923a. 2506. 7792. 9940. (Juden) 10175. 12035.
— Else v. — s. Scheler.
— Euphemia, geb. Herzogin v. Münsterberg 8412. 9898. 11522.
—, Gr. Friedrich V 1370—1423: 9. 1075. 2178. 3050 f. 118. 129. 317. 610. 901. 4330. 5104. 237. 306 ff. 362. 372. 458: dessen Erben 5664. 6564.
—, Gr. Friedrich d. j. 5104. 6333.
—, Gr. Ludwig XII, Hofmeister Sigmunds 1378—1440: 1070. 075. 933a. 2118. 163. 178. 193 ff. 201. 211. 226. 258 f. 265. 352 f. 360. 372. 396 [hier Hofmeister] 406. 424 ff. 431 f. 436 f. 441 ff. 447. 451 f. 454. 458 ff. 467 ff. 471. 473 f. 480 f. 567. 573. 598. 604. 612. 615. 670. 703. 706. 710. 714. 720 f. 725 ff. 730. 734. 738. 744. 746. 773. 793. 805. 830 ff. 845. 849 ff. 859. 863 f. 874 f. 881 f. 962. 3118. 151a. 163. 168. 172. 220 ff. 317. 323. 325 ff. 339. 371. 377. 379. 383. 397 f. 401. 403. 408a. 458. 465. 477. 479—484. 489. 567. 583 f. 607 f. 610. 631 f. 635. 673 ff. 679. 682. 683 f. 687. 689. 710 f. 714. 735. 746 ff. 750. 757. 769. 778. 793. 795a. 799. 811. 817—822. 824—825A. 827 ff. 832 ff. 839—843. 846 f. 852. 863 ff. 869. 872. 882. 890 f. 903 ff. 909—913. 918. 929 f. 933. 937. 938. 941 ff. 944. 949 f. 987. 4015. 025. 031 ff. 040. 047. 073. 077. 084. 089. 092. 100. 102,105. 120. 130. 145 f. 157. 160. 166 f. 176 f. 182. 205 f. 208. 212/224. 233. 233a. 289. 539. 552. 563. 675. 697. 854. 940. 944. 949. 957. 961. 971 f. 975 ff. 980 ff. 988. 998. 5017. 052. 104. 109. 145. 153 f. 173. 195. 238. 240 ff. 257. 267. 306 ff. 362. 372. 458. 605. 653. 664. 742. 790. 6002. 064. 072. 083 f. 090—094. 097. 126. 132 f. 138. 141 f. 149. 153 f. 156. 311. 333. 532. 540. 563 f. 566. 569—574. 658 ff. 688. 769. 933 ff. 7020. 098. 137. 305. 379 ff. 423. 468. 831a. 845. 852. 866. 869. 882. 932. 952. 954. 959. 962. 967a. 8271 f. 304 f. 328. 330 f. 362. 368 f. 374. 410 ff. 417 f. 424. 780. 783. 805. 836 ff. 842. 844. 847. 9187. 498. 701. 880. 948a. 976. 982. 10006. 042. 068 ff. 098. 131 f. 156. 169. 276. 286. 289a. 311. 315. 323. 327. 358. 369 ff. 381. 516. 557. 563. 577a. 583. 594. 642. 665. 791. 818. 821. 848. 868. 974. 11126. 656. 871. 922. 12035. 128.
— dessen Neffe Wilhelm 12035.
— dessen Tochter Anna — s. Baden.
— Gr. Ludwig d. j. XIII, Sohn Ludwigs XII, † 1422: 2406. 409 ff. 8632. 933. 8411.
Oettinger — s. Zollern, Friedrich v.
Öttingshausen bei Rodach in Sachsen-Koburg 2358.
Öttlin, Bürger zu Weil 2997.
Öttlinger, Ött-, Ottl-, Johann, Kaufmann aus Prag 533.
—, Oswald 11039. 979.
—, Wenzel, ein Böhme 9901.
Ofen in Ungarn 59. 145b. 204. 330. 870. 1967. 3864. 5694 ff. 806. 7162. 171. 215. 593. 11279. 345. 621. 743a. 848.
— s. a. Angeli, Bardi, Degen, Johann, Josef, Kapun, Keuflin, Ladislaus, Nadler, Sibenlinder, Stadler, Weissenstein, Weitzdorf.
Ofenhauser, Nürnberger Bürger 11790.
Ofercamp — s. Offercamp.
Ofenmeister, Offen-, Kunz, aus Nürnberg 6493.
Offenbach am Main 6309.
Offenburg an der Kinzig, bad. Kreisstadt 4. 1037. 266 f. 3757. 6079. 9857. 11859 ff. 865. — s. a. Lupi, Sigelerin, Wolf.
Offenburg, Henmann (Johann) aus Basel, Schultheiss zu Mülhausen 727. 1015. 2104. 124. 205. 221 f. 299. 340. 401. 542. 665. 936. 3062 A. 120. 4570. 834 ff. 906. 932 f. 5069. 813. 6046. 7298. 466. 8947 f. 950 f. 9053. 092 f. 109 f. 147. 349. 580. 586 f. 590. 627. 637 f. 813. 841. 10046. 331. 392. 410 f. 981 f. 11183. 12317. 321. 323.
— dessen Söhne Franz u. Peter 2104.
Offenmeister — s. Ofenmeister.
Offercamp, Konrad 8778.
Offingen, abgeg. bei Bebenhausen? 8632.
Offnaw in der Oberpfalz bei Nittenau? 3674.
Offstein [rheinhess. K. Worms], Nikolaus, Bote der St. Frankfurt 11598a. 776b. 782a.
Oheb, Burg der Abtei Vilémov 11424.
Ohlau, Herrschaft 6776.
—, Ludwig III, Hrz. v. Ohlau [nicht Glogau] und Nimptsch, 1431 auch v. Lüben, † 1441: 4040. 607. 5421. 6776. 11375. 521. 794. 12175.: dessen Gemahlin Margarete v. Oppeln, Tochter Bolkos IV: 6776.
— Hrz. Ruprecht — s. Lueben.
—, Hrz. Wenzel, v. Ohlau u. Nimptsch † 1423: 3944. 5421.
—, Nebenfluss der Oder, bei Breslau mündend 5419.
Ohlungen, els. Kr. Hagenau 1095.
Ohnastetten, württ. OA. Urach 8414.
Ohrobec, Dorf des Kl. Königsaal 11531.
Oibin, Oybin, Kl. bei Zittau 6023. 411. 7388. 8404. 11671.
S. Oyen de Joux (s. Eugendi), Dep. Saône-et-Loire, Benedikt.-Kl. in der Diöz. Lyon 1717. 10041.
Oyr — s. Oer.
Oytterwang — s. Otterswang.
Okeborn [? = Homburg], Johann und Albert v. 4233a.
Okroglo bei Krainburg 8802.
Okřuhlo, Dorf des Kl. Ostrov 4356. 12141.
Olbramovic, Bohunek v. 11665.
Olcio, Prov. Como [?] 825.
Oldenburg, Gr. Christian v. 4102.
Oldenstadt bei Ülzen, (Hannov.), Kl. 11285.
Oldershausen, Od- [Hannover, A. Westerhof oder A. Winsen?], Hermann v. 10929. 11980.
Olii, Heinrich v., Ritter 8238.
Ollach, Bach bei Winterthur 9766.
Olmütz, Diöz. — s. Vyzovic.
— EB. Johann 1416—1430: 4495. 514. 521. 654. 664. 5621. 6479. 766. 7255. 322. 374. 8699.
— EB. Kunz v. 1430—1434: 9880. 10016. 403. 516. 533. 541. 557.
— EB. Paul 1434—1450: 11166.
— Stadt 4004. 170. 193. 495. 512 ff. 648. 654. 660. 713 ff. 722. 824. 5825. 6479 f. 11171; Juden daselbst 4529.
— s. a. Hüfnagel, Lantfort, Markus, Michael, Salzer, Simon.
Oln, Olen, Ritter Heinrich 5529.
Olovnice 11421.
Olsberg, Kt. Aarau, B. Rheinfelden oder Basler B. Liestal? 2855.
Olten, solothurn. AO. — s. Buman.
Omnebonus, Dr. — s. Schola.
Onoffrius — s. Bardi.
Onomysk, Dorf des Prager EB. 11572.
Onsang, Georg, aus Augsburg 7358.
Onsheym, Heinrich v., aus Köln 9004.
Opatovic, Kl. bei Königgrätz 4336. 11420. 423. 433. 481. 731. 787.
Opatovice, B.-H. Ledetsch 12196.
Opfenbach, bair. B. Lindau 8233.
Opfingen, bad. K. Freiburg i. B. — s. Berg, Konrad v.
Opitz, Apitz, Peter 8325.
—, Thomas 7323.
Opočno(a), [böhm. B.-H. Neustadt a. d. Mettau], Johann v. 4274. 5679. 686. 7255.
Oppeln, Hrz. Bernhard, auch Hrz. v. Strehlitz † 1460: 5421. 6776.
—, Hrz. Bolko IV † 1437: 15. 5421. 6776. 11184. 700. 12106 f.: dessen Söhne Bolko V u. Johann 6776; dessen Tochter Margarete — s. Ohlau.
—, Hrz. Johann — s. Leslau, B. Johann.
—, Herzogin Offka, geb. v. Reuss 1864.
—, Hrz. Primko v. 3869. 872 = Troppau.
— s. a. Crafft.
Oppenau, No-, bad. K. Offenburg 2213. 286.
Oppenheim 4. 1056a. 069. 125. 154. 213. 265 f. 449. 2307. 9934. 10173. 583. 594. 967. 11321: Juden daselbst 414. 1213. 10173.

Oppolau, Dorf des Prager Georg-Kl. 11596.
Or — s. Oer.
Orange, Auraica, Dep. Vaucluse 1627. 3061. 5752. 767. 7036.
— s. a. Châlon-sur-Saône, Johann v.
Orchimont, belg. Prov. Namur — s. Dinant 6407.
Orden mit dem rothen Kreuz — s. Militärkreuzorden.
Orenstetten 8414 = Eichstetten oder Ohnastetten?
Orfal — s. Urfa.
Oriens, Guizo, aus Siena u. dessen Sohn Johann Victor 11196.
Orient, der 12226.
Orinsheim 976 = Harxheim, pfälz. B. Göllheim?
Orlamünde [an der Saale, nö. Rudolstadt], Gr. Wilhelm v. 8536a.
Orland, Johann, Sigmunds Diener 11114.
Orleans, Hrz. v. 9070.
—, Hrz. Karl v., Herr zu Asti 930. 936 ff. 3086. 12236. 238 ff. 250. 264.
—, Hrz. Ludwig † 1413: 12225. 236.
— s. a. Dorane, Mansardus.
Orley, [Luxemburg; = Arlon?], Wilhelm v., Herr zu Linster 8525.
Orlik, Böhm. 11780.
Orlovic in Mähren 5470. 8699.
Orlowo, westpr. K. Kulm 1953. 955. 8372.
Ormunz — s. Urmitz.
Orngow — s. Urnau.
Orsag, Michael, v. Gotz [= Götzen, Gyöltz bei Klausenburg], ungar. Schatzmeister 11378.
Orsel — s. Ursel.
Orseln, Werner v., Hochmeister — s. Deutschorden.
Orsini, Familie 9591; versch. gen. 9553.
—, Berthold, comes palatinus, Gesandter d. P. Johann XXIII, Gr. v. Soave Suava, Suana) [Prov. Verona] 359. 464. 499. 503. 8714. 12233.
—, Franz v., Gr. v. Gratignana u. Cupersanum: dessen gen. Kinder 9591.
—, Jordan, Kardinal 913. 6650. 9213. 230. 237. 245. 383. 12277.
—, Salebun 9630.
Orslingen — s. Irslingen.
Orsoy, rheinl. K. Mörs 4247.
Orta, Prov. Novara — s. Romandellis.
Ortel, Marquart, Nürnberger Bürger 8825.
Ortemberg — s. Ortenberg.
Ortenau, Mor-, der Gau zw. Breisgau u. Ufgau 2213. 286.
Ortenberg, els. Kr. Schlettstadt 2807.
—, Lienhart, Gürtler zu Basel 10667. 11929.
—, zwisch. Offenbach u. Gengenbach 4. 1266 f. 3757. 11859 ff. — s. a. Fussechin, Quentin.
Ortenburg, w. Passau, bair. B. Vilshofen, Grafschaft 8163. 8383. 397. 11542.
Ortenburg, Gr. Alram v. 8383. 397. 10311 f.; dessen Gemahlin Agnes 8397.
—, Etzel, in Sigmunds Diensten 257. 10311. 315. 381.
—, Graf Friedrich, Sigmunds Rat 28. 29. 37 f. 144 f. 191. 401. 464. 470. 2575. 3163. 288.
—, Heinrich 10311.
—, Gr. Ulrich v., Domherr zu Passau u. Regensburg 4014.
—, w. Villach (Kärnten) 1734. 4040.
— s. a. Otterberg.
Ortenstein, Burg im Graubündner Domleschgerthal 8885. 10329.
—, Hans 5700. 6877. 7029. 8300. 9177.
— dessen Frau Clara, geb. Haller 8300. 9177.
Ortlieb, Johann gen. Vater 9735.
—, Ulrich, Nürnberger Bürger 4318. 5700. 7029. 8546. 769.
Orto [= Orte, Distr. Viterbo?], Ludovicus de 9576.
Ortolf, Wenzel, v. Altenstein, Nürnberger Bürger 12108.
Orval, Dep. Manche, Arr. Coutances? Cistercienser-Kl. (Abt Nikolaus) 2028.
Orvieto, Prov. Perugia 2495.
Oscensis ep. — s. Huesca.
Oscheren, Henning u. Klaus v. 4250.
Osek — s. Osseg.
Osenice, Dorf des Kl. St. Anna zu Prag 11779.
Osla [= Assel?], Eckart v. 5344.
Oslov, Böhmen 4309.
Osnabrück, Diöz. 3567 ff. 796. 798. 5445. 7895. 8507. 10325. — s. a. Müddendorf.
—, Bischof Johann 1425(29) — 1437: 7278.
— Stadt 2385. 532. 11803; Johanniskirche 6101. — s. a. Phibbe, Stubbe, Wendmann.
—, Johann u. Gerick v. 4247.
Osseg, (Osek), Kl. bei Teplitz 4381. 452. 469. 11423. 779.
Ossig, Wendisch, Kr. Görlitz 8969.
Osterburg, magdeb. Kr. St. 296. 341.
Ostergo, das Binnenland v. Ostfriesland 2593 f.
Osterland [= Fürstentum Sachsen-Altenburg], Juden daselbst 2867. 3145. 255 f. 5444.
Osterode in Hannover 8534.
— in Ostpreussen, der Komtbur des Deutschordens zu 11157. 174.
Osteröda, Osterrode in Schwarzburg-Rudolstadt 2520.
Osterricher [vgl. Oesterreich], Seitz, (Sitz), Bürger zu Nürnberg 4905. 7303.
Osterwald, Unter-, hannöv. K. Hameln 9738.
Ostfriesland — s. Friesland, Ostergo.
Osthaimer — s. Ostheimer.
Osthausen, -huß, an der Ill, unterels. K. Erstein 785. 9953. 10975.
Ostheim, unterfränk. B. Königshofen 1220. 7797.
Ostheimer, Heinrich 5394.
Ostheimer, Konrad d. jüng. 7210.
—, Wilhelm, ein Baier 11247.
Ostheimerberg, bair. BA. Gunzenhausen 8347.
Ostia, Kardinalb. Johann † 1426: 1504b. 2037d. 467. 3071a.
Ostiano, Ustianum, Prov. Cremona 434 f.
Ostrau, -roh, Ostrov, mähr B. Prerau 5825. 6599: Kl. 4356. 370. 469 f. 504. 710. 11438. 478 f. 487. 492. 580. 598. 12141.
Ostry Kluk, Böhm. 4329.
Ostrov — s. Michelsdorf
Ostrow, Nikolaus v., Gefangenwärter in Krakau, dann Unterrichter in Brünn 4041.
Oswaczen 10541 = Auschwitz.
Oswiecin — s. Auschwitz.
Otov, die Brüder v. 4447.
Otringen 7210 = Ottering bei Taufkirchen (Oberbaiern).
Otrott — s. Ottrott.
Ott, Peter 6070.
Ottenau, bad. K. Baden 10910.
Ottenhausen bei Kyburg 9367a.
Ottenheim, Odenhan, bad. K. Offenburg — s. Gernolt.
Ottenrode — s. Ottrott.
Ottensheim in der Wiener Diöz., öst. B. Linz — s. Ammann.
Ottensoos, mittelfränk. BA. Hersbruck 5655. 6670.
Otterberg, Ortenburg, n. v. Kaiserslautern, Cistercienser Kl. 1487.
Ottering — s. Otringen.
Otterwasch, Hans, Bürger zu Frankfurt a. O. 5341. 6117.
Otterswang, Oytters-, würt. OA. Waldsee 772. 9931.
Ottfriedrich, Klaus, aus Strassburg 2230.
Ottilienberg, Kl. — s. Hohenburg.
Ottlinger — s. Oettlinger.
Ottmachau, schles. K. Grottkau 11076 — s. a. Eicholz.
Otto III. Kaiser 10435.
— IV. Kaiser 9427.
—, ein Büchsenmeister aus München 8671.
—, Hans, aus Ulm 2206.
Ottobeuren, schwäb. BA. Memmingen 8837.
— Benediktiner-Kl. daselbst 1248 (Abt Egg) 1383; Abt Johann 2123.
Ottokar II, Kg. v. Böhmen — s. Böhmen.
Ottrott, Otrott, Ottenrode, elsäss. Kr. Molsheim 2244. 9930.
Ottweiler bei Trier 1715.
Oudewater, Aldenwatter, niederländ. Prov. Südholland 5336 f. 6119. 8500. 10716 ff. 11055 f.
Ougst — s. Augst.
Ousta, Abeko, Aileko u. Meinold aus Groningen 3512.
Ouwenheim — s. Auenheim.
Ovčary, Dorf des Kl. Strahov 4261. 344.
Ovčáry, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Ovenec, Böhmen 11581.
— s. a. Lurva.

Overbach, Johann 3802.
Overmassen — s. Massen, Ober-.
Overvest, Lorenz v., Sekretär des Hrz. Wilhelm v. Baiern-Holland 1530 ff.; dessen Söhne Thomas u. Johannes 1532.
Oxtat — s. Ockstadt.
Ozora, Matthäus v. (de Scolastibus), Bruder Philipps 802. 6807 f.
—, Philipp v. (Pipo), Gr. v. Temesvar (Pipo Span) 59. 75. 144 f. 199. 206. 225. 479. 514. 1818. 3072 f. 4233ª. 654. 5493. 894. 911. 6807 f.

P ... — s. a. B ...
Paběnice [böhm. G.-Bz. Kuttenberg], Pesko v. 11662.
Pacov in Böhmen, welches? — s. Malovic, Tussek.
Padberg, Ba-, westfäl. K. Brilon, Ritter Friedrich v. 2976.
—, Gerhart v. 10929. 11960.
Paderborn in Westfalen, Bistum 848. 3567 ff. 796. 798. 5445. 8366. — s. a. Ebbracht, Peperling.
— B. (Dietrich III 1415—1463, zugleich EB. v. Köln) 3122. 5896.
—, B. Hermann v. Elsen [nicht bei Eubel], Sohn des Hrz. Ruprecht v. Berg 4124.
—, B. Wilhelm v. 1401—1415 — s. Berg.
— Domkapitel 2976.
— Freigrafschaft 2150.
— Stadt 5051. — s. a. Westfal.
Padershausen, Padenßhusen, Frauen-Kl. bei Frankfurt a. M. 4924.
Padua, B. Petrus Donatus v. 1428—1447: 10245.
— Stadt 1212. 3307. 8520. 11883. — s. a. Alignanna, Bellus, Carrara, Franchis, Schola, Schottis, Zabarellis, Zimborius.
—, Omnebonus v. — s. Schola.
Päbste, römische — s. Benedikt XIII, Coelestinus V, Eugen IV, Gregor XII, Johann XXIII, Martin V.
Paepsac, Arnold, Gesandter des Abtes Johann v. St. Troud 2000.
Päris, Cistercienser-Kl. in der Baseler-Diöz., im Urbisthal, w. Kolmar 798.
Paier [vgl. Beier], Paygrer, Payger, Peyer, Gerwig aus St. Gallen 10275. 458; dessen Frau Engel 10458.
—, Konrad, aus St. Gallen 4978. 8029. 244 f. 9801.
—, Ulrich 8029. 244 f. 9801.
Payrstorf — s. Baiersdorf.
Pakenstein — s. Mausenreuter.
Palästina (hlg. Land) 6139.
Palant, Adam v., ein Feind der St. Aachen 5666.
Palavicino [Hauptort: Busseto], Mkgr. Peter v. 929.
—, Mkgr. Roland v. 824 f. 913.
Palček, Dorf des Kl. Břevnov 4366.
Palčice, Böhmen 11608.
Paldra, Martin, Saazer Bürger 12065.
Paleć, Dorf des Raudnitzer Kl. 4380.
Palentz — s. Polenz.
Palenzik — s. Polenzig.
Palermo — s. Antonius, Austa.
Paletsch [Bz. Lobositz], Stephan v., Prof. d. Theol., Pfarrer zu Gurzum 8935.
Pallavicino — s. Palavicino.
Palocz, -lonz, -luts, Pallocz, Polanz, Matiko v., auch v. Raguso, Gr. zu Kewin, Hauptmann zu Alba Nandor 9086. 126. 129. 394. 398ª. 402.
— Matthäus (Span) v., Kastellan (Burggr.) zu Diosgyör 59. 3074. 5832. 6255. 9271.
Palomar, Johann 11621.
Palonz — s. Palocz.
Palonus, Nikolaus, aus Strelitz 9343.
Palude, Bertilinus u. Jacobinus gen. Stengelin, de 837
—, Ludovicus de — s. Lausanne, B. Ludwig.
Palutz — s. Palocz.
Pancalieri [Prov. Torino], Ludwig Herr v. — s. Savoyen.
Pancaziis — s. Panzasiis.
Pandino [Prov. Cremona], Gr. v. — s. Benezonibus.
Pandulfis, Franciscinus de, aus Mailand 2848.
Panna, Böhmen 5407.
Pannewitz, ein Deutschordensritter 7215.
Pantremulum — s. Pontremoli.
Panzaciis, Zenobius de, Kaufmann zu Florenz 5667.
Paolo, San- [della Valle, Distr. Asti?] — s. Dynus.
Papagale, Nikolaus del — s. Valdana.
Papak, ein Böhme 4191.
Papia — s. Pavia.
Pappenheim, zw. Eichstädt u. Öttingen 6094. 7177 f. 9940.
—, Haupt II, Erbmarschall v., Rat Sigmunds 1409—1439: 1163. 235. 582 f. 793. 2118. 178. 201. 211. 226. 390. 419. 489 f. 565. 812. 821. 827 ff. 835. 889 ff. 911. 930. 3006. 027. 053. 078. 080. 103 f. 112. 129. 139. 141. 581. 590 ff. 652/656. 668. 679 ff. 698 ff. 712. 718. 732. 746 f. 785 ff. 790 ff. 795ª. 827 f. 832 ff. 853. 4246. 539. 901. 917. 925. 939. 950. 954. 980 ff. 5047. 070. 086 f. 161. 207. 247 f. 258. 299. 303 f. 311. 465 ff. 570. 959. 6027 ff. 070 ff. 083 f. 087. 094 f. 097. 133. 311. 329 f. 482. 658 ff. 688. 971. 997/7005. 020. 055 f. 085 ff. 137. 174—178. 205. 249. 255. 451. 467. 469. 588. 785. 828. 831ª. 836. 926. 928. 940 ff. 956. 958. 963. 965 ff. 976. 981. 985. 8007. 022. 027. 032. 036/41. 214. 235. 253. 259. 273. 278. 306. 309. 311. 322. 335. 357. 362. 368 f. 374. 379 f. 383. 385/88. 397. 424. 429. 437. 526. 554 f. 560. 615. 618. 627. 650. 655. 659. 693. 698. 717. 721. 724. 741. 775. 780. 805. 816. 833. 836 ff. 840. 849 f. 852. 853 ff. 859. 866. 873. 878 ff. 905 f. 908 f. 9027/33. 170 f. 177/87. 201ª. 260. 408. 497. 710 ff. 744. 805 f. 809. 811. 830. 840 f. 843. 846. 930 f. 940. 948ª. 997. 10009. 034. 038. 042. 068 ff. 115. 131 f. 148. 152 f. 156 f. 166. 311. 315. 323. 327. 381. 388. 516. 541. 547. 557. 563. 578. 583. 594. 642. 651. 655. 662. 733. 791. 818. 871 f. 11126. 322/27. 346. 876. 881. 893. 899. 909. 911. 919. 922. 12037 f. 057. 064. 128; Juden in dessen Gebiet 9940.
—, Heinrich v. 3793.
—, Konrad v., Sohn Haupts 6094.
—, Sigmund v. 3793. 7020. 174. 178. 9940.
—, der v., zw. Warburg u. Menne in Westfalen 8122.
Paratico, Prov. Brescia 434 f.
Paratis, Johannes de, aus Crema, Magister, Dr. iur., Comes palat. 8806.
Parceval, Nikolaus, Sigmunds Familiaris 9118.
Parcis, Benedictus de — s. Barcis.
Pardus, Johann, v. Vratkov 11429.
Parenbecke, Hans 8577.
Parillos, Ponzetus de, Nepote des EB. v. Embrun 2903.
Paris, die Hauptstadt v. Frankreich 1880ª. 968. 2111. 503. 12238.
—, die Univ. daselbst 258. 1468ª. 7191ª. 263. 8593. 729. 10995. 12238. 243 ff.
— s. a. Fiene, Sabrenays.
Parma, Bistum 837. — s. a. Ardeminis.
—, B. Delphinus v. 1425—1463: 9157.
—, Stadt 327. 949. 9169. 372; Benedikt.-Kl. S.-Giovanni (Abt Galeazzo dei Crivelli) 2768. 6368 f.
— s. a. Bernerìis, Cassio, Latta, Scazolis, Vandomibus.
Parmant — s. Pyrmont.
Parry, Parrey, Ritter Friedrich v. 11038. 965.
Parroye [Arr. Lunéville?], Johann v., u. dessen gleichnamiger Sohn 8359.
Parsberg [Oberpfalz], Christoph v. (auch Porsberger, Barbsperger), Rat des Pfalzgrafen Johann, Prokurator des B. Konrad v. Regensburg 2805. 3686. 6821. 7227. 255. 11261. 909. 12070.
—, Friedrich v., oberster Schulmeister zu Regensburg 827. 3681; später Bischof v. Regensburg.
—, Georg v. 828.
—, Hans (Johann) v., Sigmunds Diener 2994. 3785. 4330. 8367. 10015. 026. 771. 11508. 919. 922.
—, Heinrich v. 2805.
—, Werner v. 4330. 11217. 381. 554. 698. 711.
—, Wilhelm v. 6821.
Parsifal — s. Parceval.
Parvi, Parvus, Johann 1785ᵇ. 936. 947. 950.
Parzefal — s. Parceval.
Pasa, Mario di, aus Belluno 850. 988.
Paseka, böhm. B.-H. Hohenmauth 11527.
Passau, Bistum 2743. 823. 877 f. 3596 f.

722. 749. 781. 10185. 11206. — s. a. Altaich, Ammann, Heiligenkreuz, Pollham, Reichersberg, Silvester, Suben, Triftern, Vilshofen, Werkersdorf, Wilhering.

Passau, B. Georg I (v. Hohenlohe), Vizekanzler, später Kanzler Sigmunds 1387—1423: 204. 1283. 349 f. 505. 2172. 180. 201. 211. 226. 323. 467. 538a. 540. 607. 610. 661. 757b. 775. 786 ff. 793—796. 798/811. 813—816. 819 f. 822. 825. 830 ff. 836 f. 841 ff. 847 f. 851. 853. 857 f. 865. 876—880. 883 ff. 893a. 894 ff. 3020. 271. 278 ff. 282 f. 287. 293 f. 300. 314 f. 317. 319. 321. 324 ff. 334. 337 f. 367. 376. 384. 387 ff. 392 f. 395. 404. 407. 408a. 424. 441a. 444. 452 ff. 456 f. 472 f. 475. 484. 486. 580. 583. 585 f. 589. 508 ff. 603—609. 611. 617. 620 ff. 626 f. 630. 634—641. 644. 646. 655. 660 f. 714. 717. 742. 749. 767. 779. 781. 794. 795a. 800 f. 809. 812. 815 f. 826. 848. 853. 855 ff. 861. 870 f. 875 ff. 887 f. 905 f. 928. 931 f. 944. 947 f. 952 ff. 955. 971 f. 975 f. 978 ff. 983 f. 986 f. 993. 4000. 005. 008. 010. 012. 014. 019. 022. 026 ff. 035/044. 046. 048. 051 f. 054 ff. 058. 063. 065/8. 078 f. 089. 095. 098. 106. 109. 111. 113. 122. 124 f. 131. 153 f. 161. 163—175. 186. 190. 195 ff. 207. 208 f. 232. 233a. 235. 242 ff. 289. 447a. 483 ff. 489/94. 498 f. 507. 539. 552 ff. 563. 594. 610 ff. 615/9. 627 f. 631 f. 638 ff. 676 ff. 730 f. 734 ff. 739/46. 749 ff. 755. 758. 838. 845 f. 853 ff. 872. 880. 883. 890 ff. 908. 912. 921. 931. 933. 938. 951 f. 955 f. 963. 967. 969 f. 978. 986. 994. 996 f. 5002 ff. 012. 019/31. 048 ff. 055. 059 ff. 064 ff. 073 ff. 083 f. 086 f. 104/8. 117/32. 134 ff. 143. 146 ff. 151 f. 157/60. 163 ff. 167. 169 f. 173. 175 f. 225. 227. 230. 240 ff. 244. 293. 355 f. 364. 366. 374 ff. 378. 417. 434. 442. 446 ff. 457 ff. 463. 478 ff. 485a. 486. 488 f. 493. 499/505. 511. 513 f. 516/25. 531/7. 564/70. 598. 600. 605. 866. — s. a. Burgker, Heinrich, Simon.

—, B. Leonhard v. Laiming 1423—1451: 6255 f. 311. 378. 460 f. 685. 7194. 270 f. 280. 341. 8508. 975. 981 f. 9019. 025. 057. 065 ff. 098. 458. 10185. 276. 282. 289a. 311. 315. 323. 353. 358. 375 f. 381. 675. 762 f. 834. 848. 854. 892. 918 f. 960 f. 11094. 111. 206. 284. 308. 368. 655 f. 871. 946. — s. a. Geisler, Venck.

— Domkapitel 2198. 7272 f. 10762. 11368.

— Stadt 1254. 3613. 4208. 5481. 605. 6160. 660. 685. 698. 7270 f. 341. 436. 450. 702. 8508. 975. 981 f. 9019. 023. 057. 065 ff. 098. 458. 10058. 353. 785. 802 f. 11111. 334. 368. 591. 656. 871; Passauer Währung 3723.

— Augustiner-Kl. des hl. Nikolaus ausserhalb Passau (Pr. Johann) 10120.

— Frauen-Kl. Niedernburg 10770. 833 f. 11283 f. 308.

— s. a. Eichhorn, Erlinger, Fride, Gerber, Herlisperger, Hewner, Holzhaimer, Laiming, Lebzelter, Mawter, Meirs, Nuringer, Ortenburg, Pottenstein, Siggenheim, Silvester, Steinbach, Steinwanter, Thalhofer, Traunkirchen, Venck, Weltz, Wildungen.

Passaun — s. Bassano.

Patek, Feste des Kl. Strahov 4296.

—, dem Kl. Teplic gehörig 11532.

Patrono, Cicharellus de, aus San Severino [Lucano] 9592.

Paul, ein Böhme [vgl. a. Pavlik] 5422.

—, Hans, aus Magdeburg 8503. 8452a.

—, Dr. Peter P., aus Capo d'Istria 8714 — s. Vergeriis.

Pauliner-Klöster 1474.

Paulo, Dynus de s. — s. Dynus.

Paulinzelle, Cella s. Marie in Schwarzburg-Rudolstadt, Benedikt.-Kl., Mainzer Diöz. 2266. 8398.

Paulsdorfer [Paulsdorf, böhm. B. H. Reichenberg], Albrecht 1534.

—, Hans 8369. 10312.

—, Hermann 7713.

—, Wilhelm, Sigmunds Diener 1534. 4431. 443. 5156. 506. 649. 8369. 514. 11190.

Paulssön, Anton, aus Antwerpen 8489. 10694. 11057. 346. 989.

Paumann — s. Pawman.

Pausing, Pos-, [österr. B. Raab], Gr. Georg v. 5964.

Pavia, Diöz. 1003. 2761. — s. a. Spinola.

— Grafschaft 2872; Graf Philipp Maria 306 — s. Mailand.

—, Stadt — s. Bewo, Campixlis, Gallina.

Pavie 306; Druckfehler für Pavia.

Pavlik, ein gewisser 7377.

—, Pawlico, Bürger der Neustadt Prag 11749.

Pavlov, Kunašek v. 12358.

Pavone (del Mella), Prov. Brescia 434 f.

Pawlico — s. Pavlik.

Pawman(r), Friedrich, Bürger zu Tittmoning 10516. 721.

Pawlawsky, Stanislaus, Archidiakon zu Plock u. Kanzler zu Mazovien u. Russland 5429.

Pawngarter [= Baumgartner?], Berthold 768.

Pawo, Böhmen 4865.

Pawr [= Bauer?], Heinz, aus Bruck [bair. B. Erlangen?] 4956.

Pawstetten — s. Baustetten.

Pebery, böhm. B.-H. Schlan 11833.

Peccorinis, Benvenuto, aus Mantua 474. 488.

—, Franz, dsgl. 474.

—, Jakob, dsgl. 474.

—, Martin de, Dr. med., dsgl. 474. 488.

Pechhofen — s. Bechhofen.

Pechtal, Bechtal, abgeg. Mittelfranken, B. Eichstädt [= nicht Poeggstall] 11249. 358. 399. 654. — s. a. Erlingshofen.

Peciis, Petrus de, Dr. iur., Sigmunds Rat 9224.

—, Petrus de, Magister aus Siena 9689.

Pecky, Böhmen 11844.

Pectorinis — s. Peccorinis.

Peddrisheim — s. Petersheim.

Pedimontium 6917 — Piemont.

Pegau [sächs. Kreish. Leipzig], Abt Konrad v. 2610. 658. 793.

Pegner, Johann 1848.

Pegnitz, Be-, der Quellfluss der Regnitz 5266. 7525. 8531. 10031.

Pehringersdorf — s. Beringersdorf.

Pey, Heinrich, zu Calais 2560.

Peyer, Konrad u. Ulrich — s. Paier.

Peyler, Inhaber der Vogtei aus und unter der Egge 7081.

Peitz, brand. K. Kottbus 5531.

Pelčice, Dorf des Kl. Sedlec 11434.

Pelendorfer, Andreas 11909.

Pelřimovec, Böhmen 11436.

Pemiant, Johann, Presbyter der Diöz. Exeter [nicht Essen] 2294.

Penig, Penicke, sächs. Amtsh. Rochlitz — s. Wirt.

Peniscola — s. Penniscola.

Penkte — s. Benk.

Penna, Belmannulus de 8966.

Penniscola, ital. Prov. Castellon de la Plana, am mittelländ. Meere 2495.

Penznawer — s. Benzenauer.

Penzenhofen, Mittelfranken bei Altdorf 6037.

Penzig bei Görlitz 5708.

—, Časlau v. 3958.

Pepperling, Peper-, Hermann u. dessen Frau Luke, aus dem Paderborner Stift 2526. 3122.

Pera, Vorstadt v. Konstantinopel 2857.

Peralada, Johann v., aus civitas Majoricarum in Catalonien [= Insel Mallorca?], von K. Sigmund zum Doktor gemacht 9273.

Peralec, böhm. B.-H. Hohenmauth 12151.

Perbeck — s. Perpeck.

Perchingen — s. Berching.

Perchtolsdorf = Bertholsdorf.

Perge, Eberhart v. — s. Berge.

Perger, Heinrich, Landschreiber im Gebirge 2935 Nachtr.

—, Kuns, v. Wendelstein 6873.

Pergersdorf 5287. 10779 = Behringersdorf nö. Nürnberg?

Pergola [Prov. Pesaro e Urbino], Franz v., Ritter, Dr. iur., Sigmunds Familiaris 6323. — s. a. Bengenennis.

Perichtoltsdorf — s. Bertholdsdorf.

Perin, Peren, Nikolaus v., ung. Marschalk 3074. 4707. 5890.

—, Stefan v. 8465.

Poring — s. Pöring.

Perleß 2696 — s. Bärlas.

Perníček, Matthias, Töpfer zu Prag 11771.

Pernstein, [mähr. Bz.-H. Neustadtl], Wilhelm v. 4439.

Perpach — s. Bernbach.
Perchtolsdorf — s. Bertholdsdorf.
Perpach — s. Beerbach.
Perpeck, Margarete 5276.
Perpignan, Dep. Pyrénées-orientales 1929.
Perremon — s. Praroman.
Persignie, Andreas v., Bürger v. Belluno 230 A.
Persk, Paul, v. d. Mewe, in Sigmunds Diensten 2433. 3684.
Peruceti, Hugo, aus Vienne 1924 f.
Perugia, Perusia 2763. 9358. 494. — s. a. Baptistis, Barcis, Buoncambiis, Campanis, Consiliis, Finolis, Gentelottis, Gracianis, Mansuetis, Narducius, Piccinin, Ponte, Scottis, Simon, Ubaldis.
Perutze [Peruč, böhm. B.-H. Laun], Bohussa v., im Solde des Deutschordens 11830.
Pěšce, Dorf des Wyscherhader Kap. 11520.
Petensiedel, oberfränk. BA. Forchheim 2566.
Peter, Abt des Klosters St. Bernardi supra Scaldem [— ?], Gesandter Antons v. Brabant 1555.
—, Meister, Gesandter der Kurf. 5964b.
—, Nikolaus u. dessen gleichn. Sohn 8594.
— Paul, Dr. — s. Vergeriis.
—, Peter [aus Zerbst] 8452a.
Petersberg zu Saalfeld — s. Saalfeld.
Petershausen, Kl. bei Konstanz 1375t. 408a. 769. 811a. 2639. 734. 917 f.
Petersheim, pfälz. K. Cusel 5519.
Peterswaldau [Kr. Reichenbach in Schles. oder Sagan ?], Ritter Franz v. 5157.
—, Heinz v. 11773.
Petrasancta, Guido Manfredi de 623.
Petrifontis, Johannes, aus Florenz 3860.
Petrini, Raimund, Goldarbeiter und Münzmeister zu Romans (Diöz. Vienne) 3089.
Petronell bei Hainburg, unterhalb Wien 2611.
Petrovice, Dorf des Kl. Selau 11573.
Petrowitz — s. Rinska.
Petruov, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
Petrus, Kardinal — s. Ailly.
Petschau, Betzaw, Petzschau, böhm. Kr. Eger 7013. 11919. 922.
Pettau in Steiermark 9420.
—, Agnes v. — s. Stubenberg.
—, Friedrich v. 9420.
Petter, Marschalk, ein Baier 10312.
Pet(z)schau — s. Petschau.
Peurlein — s. Pewrlein.
Peuscheldorf — Venzone n Gemona in Friaul 1734. 4052.
Peutenstein, bei Amstätten in Österr. unt. d. Enns [? oder in Friaul] 226.
Pewrlein, Konrad, u. dessen Töchter Agnes u. Barbara, aus Tulln 6668.
—, [vgl. a. Feyrlin], Ulrich, Nürnberger Bürger 12108.
Peczkowicz — s. Běstovice.
Pfäffikon, zürch. AO. 8229.
Pfaffenheim, oberels. K. Gebweiler 8331.
Pfaffenhofen, bair. B. Wertingen 1817.
— bei Kastl, oberpfälz. BA. Neumarkt 10574.
—, unterels. K. Zabern 2846. 7948. 955. 9869. 11851.
— [els. K. Zabern], Kunzlin v. 9233. 10581. 11142. 411.
Pfaffenlab, -lob, Kunz, zum Rust (Rost), aus Strassburg 2204. 3032. 7630; dessen Gemahlin Agnes Rebstock 3032.
—, Thomas (sein Vater Johann) zu Strassburg 9964.
Pfaffenwerd — s. Chiemsee.
Pfahlbürger 8388. 888 f.
Pfalbrecht, Johann — s. Falbrecht.
Pfalz, Pfalzgrafen, auch Herzöge in Baiern, Pfalzgräfin Elisabet, [Gemahlin Ruprechts Pipans, † 1397] — s. Sponheim.
—, Friedrich v. d. [Sohn Kg. Ruprechts? geb. 1376?] 4040.
—, Johann (Hans) v. Neumarkt, Hrz. in Baiern 1410—1443: 9. 924. 1188. 2023. 073. 173. 284. 298a. 454. 494. 498 f. 3118. 144a. 239 f. 671a. 682a b. 4040. 696. 783. 973 ff. 5104. 298. 314 f. 318. 372. 415. 457 f. 653. 664. 680. 710. 907. 6038. 135. 285. 288. 311. 333. 741. 769. 825. 933 ff. 987. 7055. 202. 212. 255. 353. 537. 588. 650. 760 ff. 892. 8351. 388. 465. 475. 610. 624. 671 f. 814. 10124. 310 f. 315. 323. 325. 340. 574. 603. 731. 790 f. 809. 818. 821. 841. 848. 866. 878. 11260. 284. 401. 549. 656. 713. 724. 840. 871. 876. 881. 907; Juden in dessen Gebiet 10841. 12331; dessen Gemahlin Katharina v. Pommern [Tochter Wratislaws VII] † 1426: 10603; dessen Sohn Christoph [später König v. Dänemark † 1448] 11876. 881. 909; dessen Räte: s. Mistelbeck, Parsberg, Wolfstein.
— Ludwig III 1410—1436, Landvogt im Elsass 3. 4. 6. 8. 13a. c. 16—21. 25. 26. 31a. 36. 228. 387. 516. 700/710. 718. 748. 804 ff. 819. 1104. 125. 134. 142. 170a. 171a. 172 ff. 203. 266 f. 283 ff. 449. 482. 508a. 605. 643. 764. 771 f. 908. 911 f. 915. 2100. 178. 236. 287. 287a. 307 f. 310 ff. 324. 357. 394. 436. 691. 790. 810. 3118. 147. 160. 240. 250. 281. 293. 316. 391. 720. 4122 f. 229. 481. 685. 872. 5014. 083. 218. 244. 368. 428. 447. 680. 836b. 844. 851. 886. 907. 6075. 214. 224. 311. 317 f. 320 f. 398. 543. 608. 673. 711. 825. 831. 856. 925. 7188. 226. 299. 455. 8256 f. 396. 494. 610. 739. 9792. 841. 869. 941. 10122. 129 f. 311. 501. 11153 f. 386. 416. 545. 859. 866. 12267. — s. a. Joh. Kirchheim.
— Vormundschaft über dessen Lande 11260; dessen Sohn Ruprecht [gen. v. England] † 1426: 4122; dessen unehl. Sohn Stefan v. Baiern 11854 f.
— Ludwig IV 1436—1449: 11724. 757 f. 766 ff. 900. 909; auch Landvogt des Elsass.
— Otto I v. Mosbach 1410, † 1461: 9. 2211. 226. 283. 691. 3160. 389. 4784. 872. 5907. 6311. 578. 7760 ff. 8309. 388. 670. 675. 697. 10311. 983. 11242. 260. 259/65. 876. 881.
— Ruprecht I † 1390: 5356.
— Stefan v. Simmern-Zweibrücken, geb. 1385, † 1459: 9. 3160. 4782. 872. 6311. 7770. 822. 862. 943. 954 f. 967a. 973. 8256. 274. 282. 285. 309. 361. 388. 598. 722. 739. 894. 938. 9010. 924. 10006. 113. 115 (Landvogt des Elsass) 232. 276. 311. 315. 323. 325. 340. 11310. 390. 12306.
Pfalzner — s. Valtzner.
Pfannberg, Pfannenberg, steiermärk. B. Graz — s. Montfort.
Pfannschmidt, Hermann u. Kunz, zu Nürnberg 8532.
Pfanzagel, Ulrich, Bürger zu Wien 11012.
Pfautz, Ulrich 8654.
Pfauw, Pfawe, Sigfried d. ält. von Rüppurr ? 7628. 8493 ff.
Pfender, Georg 11105.
Pfersee, -ssen, an der Wertach bei Augsburg 11806. 12011 — s. Ruff.
Pfinzig, Sebald, aus Nürnberg, Sigmunds Rat 121a. 206a. 5012. 251. 272. 649. 6036. 381. 6977. 990. 7243 f. 809. 8286. 538a. 10943; dessen Frau Elisabet 5012. 079. 109; dessen Sohn Berthold 8824; Söhne Ludwig u. Sebold d. j. 8824. 10943.
Pfirt, oberels. Kr. Altkirch 2483. 8253. 4255. 257.
Pfysin — s. Visé.
Pfister, Ulen, vormals Schultheiss zu Gissingen 2091.
Pflach bei Reute, tirol. Kr. Innsbruck 10595.
Pflug, ein Ritter zu Zelswind 7412.
—, Hinzig, v. Rabenstein 8670. 675. 11614. 640.
—, Otto 3706.
Pförtener, Jorg, Burgmann zu Schweidnitz 9361.
Pforte, Wittchen v. d., ein Deutschordensbruder 4241.
Pforzheim — s. Broglin.
Pfraumberg [Přimde], Freyem-, Pfreyn-, in Böhmen 4413. 5570.
—, Heinrich, Burggr. zu — s. Jirjan.
Pfreimd, Pfren, oberpfälz. BA. Nabburg 8348. 521.
Pfreynberg — s. Pfraumberg.
Pfrimm, Nebenfluss des Rheins bei Worms münd. 1698.
Pfronten, Pfru-, bei Füssen in Baiern 3535.
Pfufer, Heinrich 8325 f., wohl = Pfuser.
Pfullendorf, bad. Kr. Konstanz 109. 283. 568a. 585. 697. 728. 891. 904.

1424. 2406. 409. 6664. 8411. 9594. 609. 10623. — s. a. Gremlich.
Pfullingen, würt. OA. Reutlingen — s. Remp.
Pfunds (Phunuß), tirol. B.-H. Landeck 5565.
Pfuser oder Pfufer, Hans, 8567; Heinrich 3325 f. 6099.
Pfuß, Hans, v. Nortsteten [= Nordsteten, würt. OA. Horb?] 9229.
Phalisen, Johann v., Pfarrer der Peterskirche zu Löwen 5711.
Phibbe, Roland, Domherr der Johanniskirche zu Osnabrück, Sigmunds Familiaris 6101.
Philipp, römisch.-dtsch. König 1685.
Philippus, Angelus u. seine Tochter Bartholomäa 9360 = Visconti?
Phunuß — s. Pfunds.
Piacenza, Placentia, Bistum 945. 959.
—, der Kardinal v., Branda Castiglioni, apostol. Legat in Ungarn, Inhaber des Bistums Vesprim, EB. v. Porto 1431—1445: 197a. 198. 326. 336 f. 359. 464. 2538a. 4578. 5132a. 290. 306 f. 500. 610a. 832. 891a. 366 f. 9036. 122. 126. 129. 137. 140. 12246.
— Stadt 503. 866. 2765. 8986. — s. a. Anguxolis, Bargarotis, Georgio, Vignate.
Piadena, Prov. Cremona 11883.
Pyberbach — s. Biberbach.
Piccinino, Nikolo, Generalkapitän des Hrz. v. Mailand in Perugia 12308. 310.
Pickel, Enno, ein Friese 8498.
Pictavia — s. Poitiers.
Piedl, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
Piemont 262. 711. — s. a. Savoyen; der Hrz. v. P. 6917.
Pyenczнower, Hans 565 = Benzenauer.
Piera, Johann, aus Honbild [?], Bürger der St. Bastenach 9269.
Pieri, Johannes, Notar 9417.
—, Johannes, Pisaner Bürger und dessen Sohn Baldassare 9539.
Pieve di Cadore, Prov. Belluno — s. Frisach, Oswald v.
Piger, Merklin, v. Kirchehrenbach 8791.
Piis, Galassius de, aus Carpi 501.
—, Marcus de 820.
Pikovice, Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Pilgram, böhm. B.-St. 4268.
Piliciarius, Jacobus Zilioli de, aus Ferrara, comes palatinus 6737.
Pilitz, Otto v., Palatin zu Sandomir 2367; dessen Tochter Elisabet — s. Polen.
Pillenreuth, Augustiner-Kl. im Eichstädter Bistum, im sog. Nordgau 1239.
Pillionibus, Raimund de, Gesandter d. EB. v. Embrun 1901.
Pilsen 4009. 207. 306. 360. 441. 5172. 6242. 413. 453 f. 468. 490. 500. 7212. 418. 760 8. 903. 8710. 817 f. 9683. 825. 10027. 238. 468. 810. 11891. 12299. 307. 313. 322. 356. — s. a. Andreas, Hanusch, Johanek, Regina, Sigmund, Wenzel.
Pilsen Distrikt — s. Horsuov-Tyn.
Pyner, Johann 4739.
Pingarten — s. Biengarten.
Pingersdorf 5655 = Puschelsdorf?
Pinkstein 10618 — falsch statt: Purgstein, d. i. Bürkstein.
Pintzenower, Otto 7322 = Benzenauer.
Pinzano [sul Tagliamento, Prov. Udine] Johannes de 206; dessen Sohn Friedrich — s. Torre.
Piombino, Prov. Pisa 8270.
Pircheimer — s. Pirkhaimer.
Pirger, Johann 8957.
Piri, Robertus, Prof. der Theologie 7193.
Pirkhaimer, Pirchheimer, Nürnberger Familie 5048.
—, Pircheimer, Jobst, Magister u. Baccalaureus, Presbyter der Bamb. Diöz. 7859.
Pirkstein [i. e. Bürkstein] Heinz v. — s. Ptaczek.
Pyrmont (Stift Minden), Heinrich, Gr. v. 2526. 3122.
Pisa, der Kardinal v. [Alamannus Adimarius, tit. s. Eusebii † 1422: 2426a. 538a. 918a.
— Stadt — s. Bartholus, Daumanis, Dellante, Franchi, Grandonibus, Isaak, Pieri.
Pisancianum, Pisen-, Schloss bei St. Vallier 1887 f.
Pischker, Cop — s. Bischker.
Pisek, böhm. Kr.-St. 4009. 271. 6500. 10140. 651. 663. — s. a. Matern.
Pisis, de, Antonius — s. Franchi.
Pislo — s. Bislohe.
Pitschkowitz, Böhmen 5407.
Pitzen, Kr. Innsbruck 10266.
Pivonka, böhm. Kl. [wo?] 4447.
Pizda, Johann 11748.
Pizzighettone, Piczeleonis, nw. Cremona 856.
Pla, Hans, aus Augsburg 10042.
Placentia — s. Piacenza.
Placher, Stephan 11247.
Pläsheim, Blendes-, unterels. K. Erstein 8269.
Plan, Planá, böhm. Bz.-St. 11450.
Planani [Prov. Brescia?], Gr. Ugolino u. Roberto v. 504.
Planck, Hans u. Rudolf, aus Rosenheim 3097.
Planke, Johann 11318.
Planken [wo?], Johann zu 2532.
Plankenstein, Heinz, Nürnberger Bürger 8825.
Plarer, Albrecht — s. Blarer.
Plas, Cistercienser-Kl., böhm. Bz.-H. Jungbunzlau 4194. 329. 362. 375. 403. 407. 421. 438. 497. (Abt Gottfried) 5023. 422. 7854. 11710.
Plaspruck — s. Capodiponte.
Plassenburg [bair. B. Kulmbach], Hrz. Johann — s. Brandenburg.
Platea, Philippus de — s. Heimgarten.
Plathe [magdeb. K. Salzwedel], Familie 6247.
Platten, böhm. G.-H. Joachimsthal 5725.
— im St. Gallischen 684.
Plauen, Herren v. 6676.
—, Heinrich v., Deutschordensmeister — s. Deutschorden.
—, Heinrich v., ein Deutschordensbruder [nicht der Hochmeister], später Komthur zu Elbing 307a. 10728.
—, Heinrich IX v. 1383—1412: 322 f. 330 f.; seine Schwiegertochter Margarete, Gemahlin Heinrichs X 322.
— Heinrich XX, Herr v. Plauen 1389. 1426 Burggr. zu Meissen (Heinrich II) u. Graf v. Hartenstein, königl. Hofrichter † 1429: 322. 4685. 5690. 754. 793. 908. 927. 6278. 284. 389. 468. 676. 692. 695. 7013. 201. 212. 226. 8452a. 465. 505. 536a. 693. 705. 740 f. 11615. 699. 876. 909. 919. 922.
Plaun, Alesch zu der — s. Seeberg.
Pleiburg — s. Bleiburg.
Pleyff — s. Pieve di Cadore.
Plenklin, ein Regensburger 11653.
Pless, bair. B. Illertissen — s. Blessen.
Plessberg, Bles-, Österreich u. d. Enns? 11723.
Pletzchin, Dietrich 4245.
Pleußer, Konrad, aus Freistadt (Oberpfalz) 6631.
—, Konrad, zu Neumarkt, Oberpfalz 6631.
Plick, Andreas [aus Falkenau?] 6797.
Plintendorf im Egerer Bez. [?] 3223.
Plintheim — s. Blindheim.
Plobsheim, unterels. K. Erstein 1090. 407 f.
Plochingen, würt. OA. Esslingen 9599.
Plock, Plozk, an der Weichsel (Masovien) im gleichnamigen russ. Gouvernement, B. v [Jakob 1396—1425] 1414a.
—, Archidiakon zu — s. Pawlawsky.
Plode, Hans, aus Rothenburg a. d. T. 4958.
Ploskovice, dem Kl. Teplic gehörig 11532.
Plose, Georg, aus Augsburg, Sigmunds Diener 3594.
Plote — s. Plathe.
Plotisch — s. Selstrang.
Plozk — s. Plock.
Plumbinum — s. Piombino.
Plumenau, Plumnau, mähr. Kr. Olmütz? 2457 — s. Erawarn.
Pnětluk, Wilh. v. 4449.
Po, der Fluss 327. 949.
Pobežovice, Böhmen 5769.
Počeply, Böhmen 11440.
Pochořice, Burg des Raudnitzer Kl. 4380.
Pochov, Dorf des Kl. Ostrov 11438.
Pochvalov, Dorf der Prager Johanniter 4304.
Podbořany, Podvo-, bei Saaz 11431. 477. 503.
Podiebrad, böhm. K. Jičin 11569.
—, Hinko v. 4319a.
Podiebrad — s. a. Kunstat.

Podlažice, böhm. B.-H. Chrudim. Abtei 11429.
Podlučie. Dorf des Kl. Ostrov 11478.
Podolien, russ. Gouvern. am Bug u. Dnjestr 199. 11274.
Podvořany — s. Podbořany.
Poedicke, Johannes u. Wilhelm 4247.
Poeggstall, österr. B. Krems — s. Pechtal.
Poella, Polan, Poll, [Alt- u. Neu-], österr. B. Allensteig 7601 ff. — s. a. Amman, Dalen, Sterucker.
—, Stefan v., Diener des Hrz. Albrecht v. Österreich, Sigmunds Hofgesinde 3801. 4603. 5433.
Pölten St., in Niederösterreich, Augustiner-Kl. d. h. Hippolyt 2877.
Poelwicke, Claus v. 4247.
Pöplitz, Popelitz [merseb. K. Bitterfeld], Hans v. 3536.
Pöring, Per-, bair. B. Ebersberg — s. Camerauer.
Pössigkeu, böhm. B.-H. Bischofteinitz, G.-B. Hostau 11455.
Pogrel, Pogerell, Sigmund v. 328. 333.
Poharnyk, -ick, Stefan, ein Ritter 11008. 069.
Pohrlitz, mähr. K. Brünn 4500. 610. 613. 5621.
Poignar, Bartholomaeus 9636.
Poischwitz [Nieder- u. Ober-, schles. K. Jauer], Poschwicz. Vogeler v. 9361.
Poit, Simon 11129.
Poitiers, Gr. Johann v. — s. Valence, B. Johann.
—, Karl u. Ludwig v., Herr v. St.-Vallier 1887 f.
—, Ludwig v., Graf v. Valence u. Die 1887 f.
—, Wilhelm v., dessen Sohn Adamar, Gr. v. Valence? 1917. 928.
Pokřikov, böhm. B.-H. Hohenmauth 12151.
Polan — s. Poella.
Polanz, Matthäus v. 9271 — Palocz.
Polch — s. Bolch.
Polen, Kg. Wladislaw II (Jagiello) 1386—1434 [auch sein Land, seine Leute]: 13. 27. 145[b]. 148 ff. 153. 155—158. 184. 197[a]/202. 204. 207. 288 ff. 303. 307[a]. 329 f. 333. 363 ff. 380 ff. 391[a]. 821. 870. 1058. 171. 276. 387[a]. 412. 414[a]. 472. 560. 581. 631. 670. 828[a]. 836. 951. 953. 955. 2064[a]. 257. 300 f. 669. 758. 844. 866. 3372. 767. 813 f. 867 f. 882 f. 887. 900. 914. 915[a]. 917. 920. 923 ff. 944. 951. 4046. 097. 134 f. 178. 187. 204. 232. 242. 312. 461. 534. 578 ff. 602. 606. 630. 645 ff. 655. 666. 691. 707. 719 f. 858. 867. 875 f. 935[a]. 987 ff. 5051. 368. 421. 426 ff. 464. 469. 485[a]. 486 f. 493. 495 f. 500 ff. 507 ff. 529. 563. 611. 614. 644. 688. 709. 755. 823[a]. 833 ff. 867. 972. 6016. 024. 139. 147. 151. 167. 380. 496. 577. 638. 641. 645 f. 674. 823. 832 ff. 866. 898. 7013. 094. 100. 129. 146. 160 ff. 171. 215. 347 ff. 372. 390 f. 396. 439. 457. 461. 473. 579. 668. 710. 735. 930. 8284. 535. 593. 792 f. 9145. 270 f. 274 f. 294. 298. 354 f. 683. 741. 831. 10099 f. 118. 728. 767. 12225: seine Gemahlin Elisabet, Tochter des Otto v. Pilitz 2367. 4155; seine Gemahlin Sophie 5824[a]. 6866; seine Tochter 4464.
— s. a. Climko, Gnesen, Grotko, Johann, Nespor, Niger, Puchala, Szamatol, Tholiskow, Werussius.
—, Kg. Wladislaw 1434—1444: 11008. 014. 069. 123. 133. 148. 174. 219. 274. 279. 12106. 138. 148. 175.
— s. a. Litthauen.
Polenz [bei Meissen?], Polontzk, Palenz, Hans (Johann) v., Hauptmann der Lausitz, Münzmeister zu Kuttenberg, Herr zu Senftenberg 1170. 4476. 525. 5110. 146. 979. 6282. 423[a]. 701 f. 720. 748 f. 832 ff. 898. 7016. 638 f. 940. 8459. 492. 709. 721. 11069. 270. 272. 441.
Polenzig [brand. K. Westernberg], Familie 6247.
Polheim — s. Pollham.
Polycany. Dorf der Prager Domherren 11844. 12095.
Polichna, Dorf, Böhmen 5413.
Polička, Hannusch v., ein Mähre 4672.
Polirady [= Polehrad, böhm. GB. Brüx?] 11582.
—, Ulrich v. 11582.
Politz, böhm. B.-H. Braunau 339.
Poll, Stefan v. — s. Pölla.
Pollar, Johann, Magister aus Roermond 11230.
— dsgl. Bürger zu Besançon, Sigmunds Familiaris 11282.
Pollham, Polheim [österr. B. Grieskirchen], Weickart u. Wilpolt v. 7592.
—, Paul v., Passauer Domherr 9458.
Polliniacum — s. Pouilly.
Polman, Arnolt, aus Stralsund 9399.
Polonien, Johann v., Prior des Kl. S. Benigni u. Johannis zu Speier, Bruder des Kl. zu Melk 10529.
Polontzk — s. Polenz.
Polopisk, Barbara v. — s. Karlsteiner.
Polschitz, Nikolaus v. 7787 A.
Polsingen, Palsing, bei Wemding, Mittelfranken — s. Anhanger, See.
Pomer, Sebolt, ein Nürnberger 6515. 11234.
Pommern, Land 4707.
— Herzöge (Stettin) 6151. 247. 641. 10366.
— Hrz. Barnim (Bernhard) VII der Alte von Wolgast, bzw. Stettin † 1449: 2365. 370. 5802. 8928. 10433.
— Hrz. Barnim VIII v. Barth 1425—1451: 2365. 370. 8928.
— Hrz. Bogislaw VIII v. Stolp † 1418: 303. 549[a]. 2844.
— Hrz. Bogislaw IX v. Stolp † 1447: 4814. 5585. 7408. 8928. 10637. 11331.
Pommern, Hrz. Kasimir V † 1377 4035.
— Hrz. Kasimir VI v. Stettin 1413—1435: 549[a]. 1668. 2366. 371. 487. 3968. 4155. 814. 5799 ff. 911. 990. 6183 f. 984 f. 7039[a]. 045 f. 408. 9397. 10433. 12281.
— Herzogin Katharina, Tochter Wratislaws VII, † 1426 — s. Pfalzgraf Johann.
—, Hrz. Otto v. Stettin 1413—1428: 549[a]. 1668. 2366. 371. 487. 3968. 4155. 814. 987 f. 5799 ff. 790. 6183 f. 7039[a]. 408.
— Herzogin Sophie v. Stolp, Gemahlin Bogislaws VIII 4232. 10637 f.
— Hrz. Swentibor III v. Stettin † 1413: 172.
— Hrz. Swentibor IV v. Barth † 1440: 2365. 370. 8928. 10433.
— Hrz. Wratislaw IX (Watzla) v. Stettin, Herr zu Barth, Wolgast u. Rügen † 1457: 2348[a]. 364 f. 370. 3968. 4987 f. 6183 f. 8928. 10433.
Pommersfelden [oberfränk. BA. Höchstadt a. A.], Konrad Truchsess v., Landrichter zu Nürnberg 4572. 8340[a]. 465. 9826. 829. 847. 12279 f. 290 ff.
—, Martin Truchsess v., Sigmunds Hofgesinde 11653.
—, Peter Truchsess v. 5228.
Ponceti, Johannes, Domherr zu Besançon 8302.
Ponhammer, Johann 7731.
Ponickau [Kreishauptm. Dresden], Familie (einz. gen.) 8966.
Pont-à-Mousson, Dep. Meurthe-et-Moselle 2466. 6302. 10290.
— Gr. v. — s. Barr, Berg; Lothringen.
Pont-de-Sorgues, Pontesurge, Altald v., Bevollmächtigter Wilhelms von Laon 1931.
Ponte, de, Familie zu Belluno 538.
—, Angelus de, aus Perugia 9573.
—, Francesco da [aus Belluno] 988.
—, Jordanus de, aus der Genfer Diöz. 9491.
Pontius Zangeyronis, ein Minorit 9097.
Pontremoli — s. Henrignis.
Poppenreuth, mittelfränk. BA. Fürth 5704.
—, oberfränk. BA. Münchberg 9608.
Porcile, de Porcellis [= Porsia in Friaul, w. Pordenone?], Gr. v. 481.
Pordenone, Prov. Udine — s. Rükers.
Pořešin, Böhmen 11685.
Porpetto [Prov. Udine], Familie v. (verschied. genannt) 500. 616.
Porro — s. Tallanderii.
Porschaw — s. Borschau.
Porta — s. La Porta.
— Romana, Mafiolus de Capitaneis de, u. seine Söhne Christoph u. Franz, Mailänder Bürger 8967.
Portis, Nikolaus de, aus Cividale 169.
Porto, Kardinalbischof Anton 1409—1431: 2467.
— EB. Branda 1431—1445 — s. Piacenza.

Portugal, Kg. Johann I 1385—1433: 2838. 6244. 718; dessen II. Sohn Peter 2838. 3017; Gesandte 2538ª.
Portus Nanonis — s. Pordenone.
Porzano, Prov. Brescia 434 f.
Posch, Jakob, aus [Burg- oder Alten-], Kunstadt (Künstetten) 8968.
Poschwicz — s. Poischwitz.
Posen, B. Andreas v. 1414—1426: 3951.
—, B. [Petrus 1412—1414] 1414ª. — — s. a. Glamboczecz.
Posing — s. Pausing.
Possidonio, San, Prov. Modena 9040.
Postelberg, böhm. K. Eger, Kl. 11564.
Postřizin, Dorf des Prager Kap. 4384.
Postupic [böhm. G.-Bz. Beneschau], Wilh. v. 11430.
Pote, Bernhard 2431.
Potel, Simon, Wiener Bürger 11764.
Potenburg, Heinrich, Hofmeister in Tirol 226. — falsch statt: Rattenberg.
Potenstein, böhm. Kr. Gitschin [?] 340. 7280. 375. 11747; vgl. Pottenstein.
—, Bawor*sius* v., alias v. Zinkow 11741.
Potsdam 53. 170. 302.
Pottendorf [österr. B. Ebreichsdorf], Bo., Albrecht v., Sigmunds Familiaris 6143.
—, Hertneid v. 6311.
—, Johann v. u. dessen gleichn. Sohn 6822.
Pottenstein, bair. B. Pegnitz [?] 340; vielleicht = Potenstein.
— s. Mausenreuter.
—, Andreas v., Domherr zu Passau u. Pfarrer zu Grillenberg 3597. 722 f.
Potter, Dietrich, Sekretär d. Hrz. Wilhelm v. Baiern-Holland 1531.
Potvorov, böhm. B.-H. Kralovic 4329.
Potzlinger, Sebald 4995.
Poczkinger [wohl identisch mit Potzlinger], Sebald, aus Nürnberg 11233.
Pouilly [welches?], Johann v., Abt zu Boscaudon 1898.
Prachatiz, ssw. Pisek 4207. 684. 10785. 11591. 799.
Prachin, Burgruine, böhm. K. Pilsen 4265.
Prachomety, Dorf des Kl. Tepl 4449.
Prämonstratenser — s. Antwerpen, Chotieschau, Doxan, Hagenau, Ilfeld, Kaiserslautern, Marchthal, Münchroth, Rüti, Schussenried, Speinshart, Steingaden, Ursberg, Weissenau, Windberg.
Prätigau, Bretigow, Pretengöw im Kt. Graubünden 11782. 12059.
Prag, Erzbistum 4321. 365. 368 f. 371. 382. 384. 4477. 5024. 10128. 757. 11144. 369. 438. 484 f. 487 f. 529. 568. 572. 743ª. 12135. 186. — s. a. Bochow, Kojetin, Tussek.
—, EB. Johann Rokyzana 1436/7: 11371 A.
—, EB. Konrad 1413—1431: 1988. 941. 12345.
—, Kunz, Administrator des Erzbistums 9670.
—, EB. Sbinco 1403—1411: 10168.
—, Domkapitel 4294. 302 f. 305. 322. 370. 384. 432. 11432. 443. 479. 494. 502. 582. 631. 665. 818. 822. 12095. 115. 177. 335. 335. — s. u. Degenberg (Probst Sigfried), Priest, Ubaldini.
—, Stadt 15. 8915. 937ªᵇ. 4002. 078. 117. 138. 190ª. 277. 299. 311. 341. 364. 391. 461. 647. 685. 696. 875. 5687. 750. 891ª. 6285. 451. 464. 500. 650. 7396. 9045. 054. 9237. 10238. 477. 618. 11013. 069. 124. 241. 274. 279. 360. 375. 391ª. 392 ff. 400ª. 446. 483. 513. 646. 660. 728. 749. 771 f. 12067. 094. 105. 147. 150. 159. 164. 170. 172. 198. 219 f. 322. 354.
—, Allerheiligen Kap. am Schlosse 11497; Anna-Kl. 4368. 11779; Apollinaris-Kl. 4295. 5181. 12355; s. a. Metelsko; Benediktiner — s. Slaven-Kl.; Bethlehem Kap. 4368; s. Castulum 12172; Domkap. — s. oben; Fleischhauer 11630; Georgs-Kl. in der Burg 4302. 11437. 471. 529. 580 f. 595 ff. 12139; Gürtler 12170; Haus des Herz. v. Sachsen 4311; Heilig. Geist, Mönche vom 4305. 11426; Heil. Geist, Nonnen vom 11798; Heinrichskirche 12147; Johanniter 4304. 5025. 11540. 12157; Karthäuser 11701. 12165.; Kreuzherren-Kl. 4293; Nasenhaus 5535; Nikolauskirche 4437; Slaven-Kl. (Benediktiner) 4469. 11443. 497. 814; Spital 12355; Strahov-Kl. — s. Strahov; Thomas-Kl. 11497; Universität 11756; Vyšehrader Kap. 4294. 347. 377. 410. 434. 684. 11427. 487. 502. 520. 800. 822. 12115. 135 f. 164. 195. 199 — s. a. Ubaldini; Wenzelshaus 12110.
—, s. a. Belec, Bernaco, Cenek, Duba, Erhard, Falkenauer, Johann, Krasa, Kunwald, Martin, Mezerzitz, Munheim, Nikolaus, Ottlinger, Pawlico, Pernicek, Rak, Rataj, Recek, Simon, Sligk, Swacho, Tonis, Ulman, Vdynie, Wartenberg, Wenzel, Uswok, Zeiselmeister.
Praiteneck — s. Breitenegg.
Prakenfels, Brack-, mittelfränk. BA. Nürnberg 10844.
Pralboino, Pratawoyni, Prov. Brescia 434 f.
Prambuch, Ober- — s. Brambach.
Prantner, die, Familie 8514.
Prantpacher — s. Brandpacher.
Praroman, Bernomam, Perremon [Kt. Freiburg], Jakob u. Wilhelm v. 10860. 11009. 375.
Prata [di Pordenone, Prov. Udine], Gr. Guilerminus v. — s. Prata, Graf Wilhelm.
— Gr. Johann, Wilhelms Sohn, 543, verheiratet mit Soprana de Vicecomitibus u. deren Kinder 6344.
— Gr. Wilhelm v., Sigmunds Rat 377. 535. 549. 3175. 206. 714. 4233ª. 620 ff. 5937. 944 f.
—, Nikolaus de, Sigmunds Hofgesinde 5736.
— s. a. Melanensibus, Reynaldistis.
Pratawoyni — s. Pralboino.
Prato, Johann v., Gesandter des P. Eugen IV 9165.
— s. a. Albertinis, Salomon.
Pratta, Gr. Wilhelm v. — s. Prata.
Praunersgrün — s. Bräunersgrün.
Prawn — s. Braun.
Prawneck — s. Brauneck.
Prawnpacher — s. Brantbacher.
Prawnsbach — s. Braunsbach.
Prebisov, Gross- u. Klein 11422.
Přechovluh, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11595.
Předbor, Pešik, v. Radešin 11490.
Předbořice, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Prediger-Orden 5647. — s. a. Löwenthal, Michael.
Pregancia — s. Bregnanse.
Pregler, Martin 8449.
Preisinger, Albrecht, ein Baier 6311.
Preisschwitz, Peter, aus Bautzen 8956.
Preitenstein — s. Breitenstein.
Přelauc, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Preunberg [in Baiern oder = Braunberg, Österr. ob d. E.?] — s. Awer.
Prerau, Prerov, mähr. K. Olmütz 11452.
Přesek, Böhmen 11436.
Pressburg 59. 6700. 7152. 200. 320. 353. 436. 486 ff. 8057. 10942. 11000. 738.
— Domkap. 11104.
— s. a. Byrnitzer, Gutgesell, Nyderheimer, Rozgon.
Přestavlky, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Přestic, Gut des Kl. Kladrau 4693.
Přeštice, böhm. B.-H.-St. 12192.
Přestupim, Hof des Prager Erzbistums 12135.
Pretengöw — s. Prätigau.
Přetov, Johann v. 12165.
Prettin, sächs. K. Torgau 4971ª. 5417.
Preussen, Land 10. 660. 1964. 2708. 4987. 5428. 537 f. 832. 840. 849. 995. 6183 f. 7930 f. 9145. 152. 741. 10099 f. 11158. 739. 836. 12016. 148. 276. — s. a. Deutschorden.
Preussisch-Üdem — s. Üdem.
Příbim, Böhmen 11436.
Příboje, Dorf des Prager Nonnen-Kl. zum h. Geist 11798.
Pridvory [abgeg.?], B.-H. Kolin oder Kuttenberg 12187.
Priegnitz, die 39. 125ª. 295. 342.
Pryere, Thomas, aus Cambray 5572.
Prieschuch, Thomas, aus Augsburg 3629.
Priest, Michael v., Prager Domherr, Probst zu Kuttenberg (8934), v. Boleslaw = Bunzlau, Sigmunds Protonotar 1252ª. 3441ª. 596. 934. 5877 ff. 891. 6711. 766. 798. 884. 886. 933 ff. 996. 7078. 474 f. 8698.

Přilepy, Dorf der Prager Kirche (des Wyschehrader Kap.) 11487. 502. 525.
Primolano, Dorf bei Feltre oder = Primaluna, Prov. Como 540.
Přimda — s. Pfraumberg.
Přisisov, Böhmen 11541.
Přistoupim, Dorf 4475.
Probiechc, Hermann, aus Rain 9465.
Probluz, böhm. B.-H. Königgrätz 11788.
Probst, Heinrich, zu Gersthofen 8537.
Probstried bei Dietmannsried, schwäb. BA. Kempten 8235.
Proefst, Gottfried 7318.
Pröst, Proost, Wilhelm, Herr v. [Petit] Fays, Tienen [belg. Prov. Brabant] u. de la Scala 6949. 11159 f. — s. a. Goetmann.
Proff, Wedikin (Witiken), aus Göttingen, später in Köln 2949. 3533. 497. 5183. 187. 202. 338. 6115.
Proys, Heinrich, Utrechter Kleriker, Sigmunds Hofgesinde 2507. 914.
Prokop, Taboritenführer 7372. 651. 9191.
Proost — s. Pröst.
Propsthain, Hieronymus, Sigmunds Kaplan 8033 f.
Prosetz, Böhmen 10807.
—, Wilhelm v. 10807.
Prostibor, Parcifal v. 11491.
Protiwin, böhm. B.-H. Pisek 10874. 12362.
Protzer, Hans u. dessen Witwe Barbara Lauginger 7512.
Provence, die 1483. 880ᵃ. 2709. 4557. 5767. 12238. 243 ff.
Prüfening, Brüflingen, oberpfälz. BA. Stadtamhof 10847.
— Kl. (Abt Heinrich) 10847.
Prülingen — s. Braünlingen.
Prüm [Kreisstadt im RB. Trier]. Abt Heinrich 8052.
—, Abt Johann 9765.
Prukner, Heinrich — s. Bruker.
Prul, Wiese bei Sparneck? 8375.
Prumüll, Hermann 11247.
Pruntrut, Brunnentrut, bern. A.-St. 10122.
— s. a. Goldschmidt.
Prunn — s. Brunn.
Prvniem, Dorf des Kl. Launovic 12125.
Przedbor, Johann 7776.
Prziewora, Gross- u. Klein [abgeg.? B.-H. Smichow] 12169.
Przilep 11086.
Psik, ein Kämmerer 8175. 157.
Ptaček, ein gew. 11483.
Ptaczek (Ptaczko), Hintzo (Heinrich) v. Bürkstein, alias v. Ratny, böhm. Hofmeister 5750. 10618. 11446. 667. 706.
Ptic, Dorf des Prager Kap. 11665.
Pubenhaim — s. Bubenheim.
Puchaim, Pilgrim v. — s. Buchheim.
Puchala, ein Pole 7391. 473. 668. 8593.
Puchberg, Erasmus u. Georg v., zu Winzer 7272 f.
—, Heinrich v. 4148.
Puchel, österr. B. Rohr — s. Rohr.
Puchheim — s. Buchheim.
—, Georg v. 8388.
Puckerczell — s. Schwarz.
Pucking, Wilhelm, v. Moytrod [? Österr?]
Püngen — s. Bingen.
Püsinger, Hans 8491.
Pütner, Kunz, u. dessen Mutter Gertrud aus Geschaid 5058.
Puy en Velay, Dep. Haute-Loire, Abtei d. h. Laurentius 1886.
Pulach — s. Bullach.
Pulice, Böhmen 11608.
Pulsnitz, sächs. Amtsh. Kamens 8966.
Punen 10323 = Bünau.
Punnawer, Wenzel 10220.
Punnowe — s. Bünau.
Puppenhof im Nordgau, oberhalb Beratshausen 3686.
Purbach — s. Purpach.
Purgleins — s. Hradek.
Purkstein — s. Bürkstein.
Purmerende, n. Amsterdam, Herrschaft 1961.
Purpach, recte Purbach, im Ödenburger Komitat 11341.
Pusch, Heinrich v., gen. v. Geuczstein, Ritter, Sigmunds Gesandter 3823.
Puschberg, Böhm. s. Bolechovec 11500.
Puscheladorf — s. Pingersdorf.
Puteo, Bartholomäus de, aus Alexandria, Sigmunds Familiaris 9411.
—, Laurentius de. aus Cremona 4346.
Putlits, Familie 6247.
—, Kaspar Gans v. 39 ff. 125ᵃ. 295. 348. 5589.
Putreich, Jakob, v. Reichertshausen 7322. 10355.
Putske, Heinrich, Danziger Bürger 3692 f.
Puczen 10266 = Pitzen, Kr. Innsbruck.

Quaderewe, Walter 6922.
Quarantalarum curia bei San Possidonio 9040.
Quartschen, Quartzen, in der Mark. Kr. Königsberg in der Neumark 10884.
Quattermart, Heinrich, Kölner Bürger 9626.
Quatzenheim, els. K. Strassburg 8927.
Quedenbaum, Heinrich 1348.
Quedlinburg, Abtei 3093; Äbtissin Adelheid (ihr Bote Hermann) 2894. Äbtissin Anna 11789.
— Stadt 3093. 5094. 6247. 290. 10386; Juden daselbst 1579. — s. a. Jakob.
Queis, Nebenfluss des Bober (Schlesien) 8971.
Quentin, Dietrich u. Peter, aus Ortenberg im oberhess. K. Büdingen 2865.
Quercu, Petrus de — s. Duchesne.
Querfurt [R.-B. Merseburg], Brotse (Procze) v. 1579. 4039. 5344. 6247; dessen Juden 1579.
Querfurt, Johann v. 71. 1579. 6247; dessen Juden 1579.
Querium [Savoyen?] — s. Villa.
Quinque ecclesiensis — s. Fünfkirchen.
Quinto [di Valpantena], Nikolaus de u. seine Gemahlin Johanna, Tochter d. Michael v. Montagnana 1389.
Quinzano d'Oglio, Prov. Brescia 434 f.
Quirino, Daddo de S., Sienaer Bürger, Sigmunds Rat 9255.
Quistello — s. Arnoldia.
Quitzow, Dietrich v. 64. 167. 349.
—, Hans v. 64. 168. 350. 371. 4252. 5211.

Raab (Jauriensis episc.), B. Clemens 1428—1437: 6147. 167. 7649.
—, B. Johann 1386—1417 [vielleicht 1401—1418]: 59.
Raasfelt — s. Raesfeld.
Rabbe, Wilhelm, Magister, Sigmunds Familiaris 9633.
Rabe, Georg u. Karl, aus Neusohl 3875.
Rabenstein, Rabstein, Rabštyn, Schloss in Böhmen [welches?] 1644. 5926. 11640. — s. a. Pflug.
—, Beneš v., ein Böhme 5023.
—, Prokop v. 12180.
Rabenstein, Hans, Breslauer Bürger 3979.
Rabi — s. Riesenburg, Skála.
Rabice, Böhmen 11486.
—, Dorf des Kl. Sedlec 11428.
Rabin, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11595.
Rabstein — s. Rabenstein.
Rabštyn — s. Rabenstein.
Rachal, Michael u. Stefan v. 9344.
— s. a. Fünfkirchen.
Račice, Böhmen 8997.
—, Dorf des Kl. Opatovic 11731.
Račiněves, Johann u. Wenzel v. 4331.
Rack [vgl. auch Rak, Reck, Recke], Dietrich, Sigmunds Hofgesinde 7583. 8488. 10709. 11023.
Rackwyle — s. Roggweil.
Raczynawes, Rudolf v. 4369.
Radak, Hans u. Paschke v. (Ober-, Nieder-) Struse 12131.
Radden, Klein- u. Gross, brand. K. Luckau 7920.
Radějovice, Dorf des Kl. Kladrau 4451.
Radel — s. Redleins.
Radenice, Dorf des Kl. Ostrov 4370.
Radešin — s. Predbor.
Radicate, Grafschaft [im Gebiet von Asti?] 671.
Radim in Böhmen [welches?] 11440.
Radyne, schles. K. Gross-Wartenberg? 11592.
—, Olfart v. 11592.
Radisch, Ung. — s. Michael.
Radistko, Dorf des Kl. Plas 4329.
Radkersburg in der Salzburger Diöz., steiermärk. B. Grats — s. Silvester.
Radlice, Dorf der Prager Kirche 4477.
Radmacher, Johann, Hauptmann des Hrztum Luxemburg 8160.
Radmanstorff — s. Rausdorf.
Radmeritz, K. Görlitz 4333.

Radobytec, zur Burg Klingenberg gehörig 11767.
Radolfszell, Zell am See, bad. K. Konstanz 668. 678a. 1705. 744. 3283. 487. 4225. 6158. 239. 850. 857. 8007. 9369. 986.
— s. a. Acker, Dietrich.
Radošovice bei Prag 11728.
Radostic bei Brünn 4521.
Radotin, Dorf des Kl. Königsaal 11495. 609.
Radovesnice, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Radovic — s. Gozovec.
Raduvo, Böhmen 11436.
Raesfeld, Raasfeld, Ras- [westfäl. K. Borken], Bieter v. 8497. 10713; Johann v. 11040. 981.
Raet, Johann v., Herr zu Laer, und dessen Sohn Heinrich 1961.
Räubersried, Rebersreut bei Wendelstein in Mittelfranken 6669 f.
—, Volk v. 6978.
Räzüns, Rothzüns, Kt. Graubünden 7975; Herren v. 663a. 8912. 10105.
—, Heinrich v. 7975. 8885.
—, Ulrich v. 7975.
Ragogna, Barognia [Prov. Udine], Girard (Richard) v., Amtmann zu Valvasone 761. 965 f. 5796. 944.
Ragovia [= Rackowa in Galizien?] — s. Zothon.
Ragusio, Johannes de, Predigermönch, Gesandter des Baseler Konzils 8586.
Ragusa in Dalmatien 963.
Raguso, Matiko v. — s. Kewin.
Rahel, eine Jüdin [aus Zürich?] 2701.
Rahlstedt, Neu-, holstein. Kr. Stormarn 2099.
Raydenbuch — s. Raitenbuch.
Rajkovice, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Raimundi, Bartholomäus, aus Embrun 9128.
Rain, Reyn, am Lech 10312. — s. a. Abel, Probische.
Rainnacher, Andreas, Bürger zu Stralsund 9399.
Raiscopp, Heinrich, Probst der Pauluskirche zu Trier 9085; Domherr der Aachener Marienkirche 10432.
—, Wilhelm u. dessen Frau Bertha 10432.
Rayser, Sigmund, aus Ulm, u. dessen Schwestern Else u. Margarete 2562.
Raitenbuch, mittelfränk. BA. Weissenburg a. S. — s. Kratzer.
—, oberpfälz. BA. Beilngries? 8549.
Raitenhaslach [bei Burghausen, Oberbaiern], Abt Johann v. 7974.
Rak [vgl. auch Rack], Wenzel, v. Nebielow, Richter der Altstadt Prag 12167.
Rakovnik 11607.
Rakow — s. Rochemaure.
Ralsko, Johann v., alias v. Wartenberg, oberster Mundschenk von Böhmen 338. 358. 1944. 4296. 305.
Ram, Dietrich, Magister u. Dr. med. 133.
Ramelsberg — s. Rammelsberg.
Ramelsteiner — s. Rammelsteiner.
Rames, ein gew. 12359.
Rammelsberg bei Goslar 5353.
—, Dietrich 8246.
—, Kl. [?, bei Tholei?] 10291.
Rammelsteiner, Lenhart, ein Baier [Oberpfälzer] 10312. 771.
Rammingen, Ramung [württ. OA. Ulm], Andreas v. 8651.
— Georg v. 4330.
— Hartwich v. 9210.
— Hertneit v. 4246. 5207. 8557.
Rampertshof, mittelfränk. BA. Hersbruck 2566.
Ramsberg, Burgruine bei Grossschönach, bad. A. Pfullendorf 7419. 9717.
— Kaspar, Martin, Friedrich u. Johann 11853.
Ramsberger, -sperger, Friedrich, Kriegshauptmann Sigmunds 4189.
Ramschwag — s. Ramswag.
Ramsperger — s. Ramsberger.
Ramstein [basel. B. Waldenburg], Düring v., Herr zu Gilgenberg 681. 894. 898. 2291. 341. 937. 3349. 12253.
—, Erhart d. jüng. — s. Falkenstein.
—, Rudolf v., Herr zu Gilgenberg 4843. 5789. 10749. 926. 11978. 12204; dessen Gemahlin Ursula v. Geroldseck 12204.
Ramswag, Ramschwag, Ruinen, St.-Gallischer B. Gossau 6158. 12271; Familie 10396.
— Eberhart v. 664. 8954; dessen Gemahlin Klara v. HohenEmbs 11029. 943.
Ramüss im Unter-Engadin 8108.
Ramung(e) — s. Rammingen.
Ranaw — s. Ronow.
Ranchate — s. Vallentis.
Randeck(e) an der Donau, niederbair. B.-A. Kelheim 4723. 6278. 10000. 578.
—, Heinrich v. 723 f. 2461. 854. 905. 925. 3708. 5842, dessen Frau, eine v. Stoffeln 2461.
—, Henne (Heno; Vater Hesse) v. 10000. 503. 923. 11970.
—, Konrad v. 360. 4723.
—, Konrad d. jüng. v. 4723. 10503.
Randemberg, Burkart v. 2977.
Randen(mundat), Teil des Jura 5300.
Randersacker [bei Würzburg], Eberhart v. 8506.
Rankweil, voralb. B. Feldkirch 2083. 098. 137. 859. 978. 6158. 9800.
Ranna, böhm. B.-H. Chrudim 12151.
Raperck — s. Rotberg.
Rapesulver, Heinrich, aus Lübeck 2472.
Raphini, Amida, aus der Diöz. Belley, Münzmeister 9490.
Rapolt — s. Rappolt.
Rapotice, Böhm. 11436. 606.
Rapperschwyl, Kt. St.-Gallen 1586. 593. 694. 2145. 151 f. 697. 6158. 232. 9727. 906. 12097. 104; Juden daselbst 5818.
— s. a. Tobler.
Rappolt, Rapolt, Ropolt, Georg 4330.
—, Johann (Hans) 801; aus Ladenburg 2641.
Rappolt, Thomas 8694.
Rappoltstein (Ruine; oberels. Kr. Rappoltsweiler) 10931. 11283.
—, Smasmann v. 3350. 538. 6681. 8739. 938. 9852. 900. 10206. 931. 11283; Landv. im Oberels. 10586. 930 f. 957. 11220; Protektor des Konzils 11258. 982 f.; dessen Frau Else Wetzel 10206.
—, Ulrich v. 3350.
Rappoltsweiler, oberels. Kr.-St. 3350.
—, Peter v., zu Oberehnheim 10690. 11984.
Raroghia 5796 — Ragogna.
Rarongnia — s. Ragogna.
Rasch bei Altdorf, mittelfränk. BA. Nürnberg 10944.
Rascien — s. Serbien.
Rascynsky, Wenzel 4370.
Raser, Andreas 9575.
Rasfeld — s. Raesfeld.
Rasko — s. Ralsko.
Raslawitz [oder Baslawitz?], Emerich v. u. dessen Sohn Gallus, Kleriker der Agramer Diöz. 2387. 497.
Raspe, Hans 10932. 11985.
Rat, Georg, aus Ulm 6066. 068.
—, Ulrich, aus Ulm 6065.
—, Wilhelm, aus Ulm 6068.
Rataj, Janko v., Richter der Prager Neustadt 12338.
Ratarius, dessen Sohn Walther aus Tongern 8983.
Ratberg, ein Westfale 3122.
Rater, Friedrich d. ält., aus d. Diöz. Aquileja 3826.
Ratgebe, Ulrich 6574.
Rathsamhausen, Ratzenh- [els. K. Molsheim], Adelheid v., geb. Münch v. Landskron 2327.
—, Bernhard v., zu Stein 7936. 9930.
—, Dietrich v., zu Stein 7936. 9930.
—, Egenolf v. 1022. 10122. 11183.
—, Jeratheus v. 2244.
—, Johann (Hans) v. 1022. 9929.
—, Susanna v. — s. Hohenburg.
—, Ulrich v., zu Stein 7936. 9930. 10271. 691 f. 11986; dessen Gemahlin Schonen, Tochter Dietrich Beyers 10271.
Ratibor in Oberschlesien, Dominikanerinnen 3991.
—, Hrz. Johann II † 1424: 78. 3944. 973. 4008. 040. 645 ff. 709. 825. 5421. 8699.
—, Hrz. Nikolaus [Sohn Johanns II] † 1452: 11446.
—, Meister Hans v., „blidenmeister“ 7132. 161. 215.
Ratich, Lienhart, Sigmund u. Ulrich 5371.
Ratingen [rheinl. K. Düsseldorf], Hermann, Pfarrer zu, Kölner Domherr, Sigmunds Kaplan 6496.
— [rheinländ. K. Düsseldorf?] — s. Dechan.
Ratměřice, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Ratny — s. Ptaczek.
Ratteler — s. Batteler.
Rattenberg, Rotenburg [bei Brixlegg in Tirol], 4255. 6158. 216. 311. 10312.

Rattenberg Familie 4257.
— Agnes, Barbara u. Elsbet v. 226.
— Else v. — s. Lupfen.
— [nicht Potenburg], Heinrich v., Hofmeister (Hauptmann) in Tirol 226. 1815. 4255; seine Tochter Barbara 4255.
Ratzeburg [schlesw.-holstein. K. Lauenburg]. Diöz. 1533. 3040. 072 f. 851. — s. a. Borisow.
—, Johann, Bischof v. 1418—1431: 7894.
Ratzenhausen — s. Rathsamhausen.
Rauch, Andreas 6432.
Raudnitz, Hauptstadt der gleichnamigen böhm. B.-H., Augustiner-Kl. 1304. 380. 463. 11501. 672.
— (Rutniz) 3969 — s. Radmeritz, Kr. Görlitz.
Rauenstein an der Flöha, sächs. A. Annaberg — s. Schaumburg, Eberhart v.
Rauenstein in Sachsen-Meiningen, Kr. Sonnenberg 2358.
Rauhenberger — s. Rawhenberger.
Rauhensteig, Rawschen-, u. Wunsiedel in Oberfranken 7498.
Rausdorf, Radmanstorff [Kr. Liegnitz], Kaspar v. 9083.
Raussendorf, Gunzel 9737.
Raussenwald, Niklas (Mrockot), Breslauer Bürger 4112.
Ravensberg [RB. Minden], Graf v. 2006. 12079. 090. — s. a. Berg.
— s. a. Stute.
Ravensburg im württ. Donaukreis 252. 284. 568a. 586. 797. 905. 1658. 684. 2049. 509. 598. 652. 3271. 440. 450. 700. 899. 4217. 703. 872. 5127. 676. 742 f. 6196. 595. 846. 7221. 562. 605. 676. 726. 8007. 883. 9314. 515. 594. 610 f. 717. 10237. 348. 379. 526. 624. 634 f. 11183. 215. 461. 12210.
— Juden daselbst 721. 2353. 7605 ff. 726.
— s. a. Ast, Besseler, Jost, Specklin, Süser, Tobel, Widmer.
— Kl. bei R. — s. Weingarten.
—, Hans v. 10690. 11984.
—, Ober-, Burg bei Ravensburg 1658.
Rawhenberger, Johann 8326.
Rawschensteig — s. Rauhensteig.
Reate [Riace, Prov. Reggio?] — s. Simonitti.
Rebanß 8928 — Reval.
Rebdorff, Red- bei Eichstätt (Mittelfranken), Augustiner-Kl. (Probst Friedrich) 2654.
Rebersreut — s. Räubersried.
Rebstock, Agnes — s. Pfaffenlab.
Recek, Recko, Johann, v. Ledec, Prager Bürger 11400a. 410.
Rechberg [württ. OA. Gmünd], Albrecht v., mit der württemb. Vormundschaft betr. 3929 f. 937. 4330. 954. 6072.
—, Konrad v. 4330.
—, Wilhelm [vgl. a. Reichberg], Sigmunds Rat 10186. 516. 818.
Rechenberg [bair. Bez. Nürnberg], Erkinger v. 1220.
—, Veit v. 7797.
Rechjeger, Hans, aus Schnepfenreuth 7506.
Reck [vgl. a. Rack], Gebhard, aus Konstanz 3203.
—, Hermann, aus Nürnberg 8482.
—, Konrad, Sigmunds Kaplan, aus Konstanz 1783. 3235.
—, Kunz, aus Nürnberg 8805. 962.
Recke, Dietrich v., ein Westfale 12036.
Recklinghausen, Reckenlingeh-, westfäl. K.-St. 2728. — s. a. Düker, Hetter.
Recko — s. Recek.
Rede [= Reda, westfäl. K. Wiedenbrück?], Johann d. jüng. v. 5383.
—, — d. ält. 5393.
—, Winand vom 5389. 7840 f. 8485. 566. 9893. 10705 f. 11117.
Redelnheim — s. Roedelheim.
Redewitz — s. Redwitz.
Redickhauen, Sander v., aus Nimwegen 11071.
Reding, Itel, Landammann v. Schwyz 5788.
Redisch 7990 — s. Radisch.
Redleins an der Zell [sic! = Radel, Ober-, Mittel-, bzw. Unter-, österr. B. Mank?] 4672.
Redloke, Reinhard, Scholasticus zu St. Eustach in Bremen 6600.
Rednitz, ein Quellfluss der Regnitz in Baiern 8467. 677. 783. 10645.
Redorf — s. Rebdorf, Rehdorf.
Redwitz, Redew-, nö. Lichtenfels in Oberfranken 10789.
—, Adam, Marschalk zu 5346. 6121.
—, Erich (Eiring) v., Sohn des Klaus 10922. 11041. 969. 987.
—, Heinz v, Sohn des Klaus 9982. 10922. 11041. 969. 987.
—, Klaus v. 8513. 10922. 11969.
—, Konrad v. 9977.
—, Martin, Marschalk v. 5346. 6121.
—, Niklas v., ein Deutschordensritter, Sigmunds Rat, später Vogt des Samlandes, Ban zu Severien 6887. 962. 7100. 123. 349. 396. 409. 8572 f. 615. 651. 740. 769. 776. 10315. 323. 765. 11653. 889.
—, Wilhelm v. 9977.
—, Wolfram v. 9977. 982.
Rees, Rers, am Rhein, RB. Düsseldorf 4247.
Refingen — s. Röfingen.
Regelsbach, Regenspach bei Schwabach, Mittelfranken 6517.
Regelsdorfer, Heinrich, salzburg. Unterthan 10087. 516. 721.
—, Michael, Pfarrer zu Kay 10087.
Regensberg, zürch. B.-O. 2157. 5399.
Regensburg, Bistum 2292 f. 3074. 079 f. 133. 141. 678. 681. 853. 8460. 11535. 678. 893. 12070. — s. a. Alteich, Ober-; Ensdorf, Hertemberger, Rohr, Walderbach, Waldsassen, Windberg.
— B. Albrecht 1409—1421: 1381. 385. 493. 2201. 610. 803. 935. 3679. 4014.
Regensburg, B. Friedrich v. Parsberg 1437 ff.: 11919. 922. 12070.
— B. Johann II 1421—1428: 5091. 305. 356. 509. 939 f. 6006. 311.
— B. Konrad VII 1428—1437: 7202. 227 (s. a. Parsberg). 8270. 361 f. 368 f. 374. 388. 450. 460. 465. 475 f. 536a. 545. 640. 648. 9880. 10156. 311. 340. 358. 853. 11697.
— Domkapitel 4014.
— Stadt 1107 ff. 128. 381. 493. 742 f. 763. 2024. 201. 488. 591. 3118. 681. 4747 f. 763 ff. 848. 868 ff. 875. 887. 5847. 862 f. 885. 940. 6006. 321. 745. 7194. 8483. 505. 9013. 832. 902 ff. 10139. 310. 328. 340. 538 f. 584. 618. 642. 660. 737. 746. 790. 793. 799. 893. 11114. 169. 186. 294. 377. 389. 397. 408. 535. 537. 550 f. 653. 656. 678 f. 696. 712. 871. 12056. 326 ff.; Regensburger Pfennige 8450.
— s. a. Ausleger, Dawtz, Fuchsel, Gravenreuter, Gumprecht, Hertemberger, Hofer, Humel, Ingelsteter, Kronberger, Leonhard, Nothaft, Och, Ortenburg, Parsberger, Plenklin, Rot, Stibor, Sumpringer, Veyol, Wartwurger.
— Juden daselbst 1111. 379. 2023 f. 026. 072. 3743. 810. 4973. 5298. 318. 8450. 649. 9832. 10327 f. 343. 776. 793. 11408. 537 f. 550 f. 696.
— Kl. St. Emmeran (Abt Ulrich) 1390. 3707. 10777; Abt Wolfart 8478.
— Kl. Niedermünster 3669. 5293 (Äbtissin Osanna) 10816.
— Kl. Obermünster 3045. 10873.
— Schottenkl. St. Jakob 5301.
—, Konrad v., Erbkämmerer 10315 — Schreibfehler für Weinsberg.
Regensdorf [abgeg.; bei Nürnberg] — s. Rehieger.
Regensgrün, Oberfranken, BA. Lichtenfels 10787.
Regenstauf, oberpfälz. BA. Stadtamhof 6006.
Regenstein, Remst- [Kr. Halberstadt], Ulrich Gr. v. 6247. 290.
Regerand [sic! nicht bei Eubel, hierarchia medii aevi], ein Kardinal 7601.
Reggio, Diöz. 837.
— Stadt 9169 — s. a. Bonzagnis.
—, Gr. Simon v. — s. Cannosa.
Regina, Frau, aus Pilsen 6453. 11087.
Regnaldini, Joffridus u. Theobaldus, aus Toul 6619.
Regnitz, der Nebenfluss des Mains in Franken 8864.
Reh [— Rehling bei Affing, BA. Aichach], Diöz. Augsburg — s. Schneider (Sutor).
Rehdorf, Red-, s. Zirndorf in Mittelfranken 8800.
Rehfeld, merseburg. K. Torgau 5473.
Rehieger, Hans, aus Regensdorf 10779.
Reibnitz, Reibenitz, Rib-, Rybn- [schles. K. Hirschberg?], Dyprant v., ein Breslauer 11762. 12103.
—, Ritter Nickel v., Sigmunds Diener

151. 242. 250. 1989. 2066. 8944. 5153. 540.
Reibnitz,, Richard v. 8175. 191.
Reich [vgl. a. Riche]. Johann [aus Basel? vgl. Reich v. Reichenstein] 787. 887.
—, Petermann [aus Basel?] 887.
—, Thomas, aus Nürnberg 11552.
—, Rich, v. Reichenstein [vgl. Reich], Hans aus Basel 6080 f. 8946. 948 ff. 9586. 10411.
—, Peter 6080.
Reichberg, Wilh. v., Landrichter zu Nürnberg 11465, wohl = Rechberg.
Reichel, Reichl, Peter, Sigmunds Rat (Diener) 8805. 10993.
Reichelsdorf an der Rednitz, mittelfränk. BA. Schwabach 8467. 677.
Reichelsheim, hess. K. Erbach — s. Voit.
Reichenau im Untersee, bad. K. Konstanz, Benedikt.-Kl. 1823. 8014. 10056; Abt Friedrich, [Gr. v. Zollern 1402—1427] 1744; Abt Friedrich [v. Wildenstein 1427—53] 7099. 8013.
— [Böhmen], Hanuš v. 11625, Hynek v. 12339.
— [Böhmen?] — s. Meichsner.
Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
—, Ri-, u. Landstuhl, Rheinpfalz 10010. 089.
— in Schlesien 333. 4001. 5157. 550. 11838. — s. a. Lausan.
—, Familie (einz.) 4010.
—, Ober- bei Nürnberg? 5655.
Reichenbach(sdorf), Ober- u. Nieder- bei Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
Reichenberg, Nikolaus v. 8944.
Reicheneck, mittelfränk. BA. Hersbruck 8351.
— 1238, wohl nicht im mittelfränk. BA. Hersbruck gelegen, sondern untergegangener Ort in der Oberpfalz.
Reichenschwand, Reichelswank in Mittelfranken, w. Hersbruck 6383.
Reichenstein, Ruine, bas. B. Birseck — s. Reich v. Reichenstein.
— [rheinl. K. Neuwied], Wilhelm v. u. dessen gleichnam. Sohn 9336. 10464.
Reichenthal, Rich- [bad. K. Baden], Ulrich v. 1784ᵃ. — s. a. Richenthal.
Reicherheimer, Friedrich [ein Baier] 6311.
Reichersberg, Augustiner-Kl., Passauer Diöz., österr. B. Obernberg 9582. (Pr. Paul) 10306. 354. 11314. 316.
Reichersdorf bei Greding, Mittelfranken 10944.
Reichertshausen an der Ilm, bei Pfaffenhofen 7322.
— s. a. Putreich.
Reichertsheimer [Reichertsheim bei Haag], Friedrich, Pfleger zu Wasserburg 2935.
Reichershofen, Richels-, abgeg.? unterels. K. Hagenau 10928. 11978.
Reichl, — s. Reichel.
Reicholzried an der Iller, BA. Kempten 7952.
Reyd — s. Rheidt.
Reyf, Reiff, Rife, Riffe, Adam, aus Strassburg 7630. 8261ᵃ.
—, Ulrich, aus Amriswil 8047.
Reifenberg [Kr. Obertaunus, sw. Usingen], Gottfried v. 6041. 050 f.
Reiff — s. Reif.
Reiffing, Bartholomäus 9415.
Reim(b)lingen [Ober-, bzw. Unter-], bair. B. Nördlingen 8828.
Reymstain, Johann, aus Grunfelt [?] 6020.
Rein, steiermärk. Kr. Graz, Grauen-Ordens-Kl. 2884.
Reyn — s. Rain.
Reinach, Ryn- [Kt. Baselland], Hans v., aus Basel 10676. 11951.
Reynaldistris, Rainald, Sohn des Deghus, de, aus Prato 11304.
Reynalt, Heinrich, Bürger zu Überlingen 634.
Reinbotte, Friedrich u. dessen Söhne Eckart, Friedrich u. Hermann 9263.
Reinfeld [holstein. Kr. Stormarn], Abt Dietrich v. 221.
Reinhart, Rynharten, Sigmunds Diener 7641.
—, Schwarz — s. Sickingen.
Reinharti — s. Einoth.
Reinhartsweiler, Berthold 4330.
Reinmann, Fritz, Münzmeistergehilfe des Peter Gatz 5648. 651 f.
Reyppoltsdorf — s. Reupelsdorf.
Reisach [württ. OA. Weinsberg?], Christian 7733.
Reisch, Reissch, Peter 7066.
Reischach, Ri- [hohenzoll. OA. Wald], Burkart v. 4223. 5345. 7575 f. 10315.
—, Egg v. 4330.
—, Heinrich v. zu Scheer 8219.
—, Konrad v., Reichslandvogt zu Augsburg 2415. 905. 4085. 6396 f.
—, Michel v., Konrads Sohn 2415. 854. 925.
—, Ruf v. 2905 f. 4223. 5345.
Reise, Riss, Johann, Bürger zu Mainz 8688.
—, Klaus, desgl. 7774.
Reisensburg bei Günzburg — s. Freiberg.
Reiser, Kunz, aus Hagenau 1041.
Reiskirchen, Richs-, bei Homburg in der Pfalz 8285.
Reisperg [?] bei Nürnberg 11689.
Reissch — s. Reisch.
Reitenhofen, Ri- [oberbair. Landger. Erding], Johann u. Peter v. 10269.
Reitnau, Ober-, bei Lindau 7991. 8002.
Reitzenstein [Oberfranken bei Naila], Aberdar, Heinz u. Wolfram 7525.
Remaculus, der heil. 6606.
Remagen, rheinl. K. Ahrweiler 1154. 4741 ff. 11852. 12173.
Remaldeschky, Remald, v. Florenz, Kupferkammergraf in Ungarn 11764.
Remchingen [bad. A. Durlach], Hans v., der jüng., Sigmunds Rat 10188 ff.
Remich an der Mosel, luxemburg. K.-St. 8575. 9388.
Remp, Melchior u. Wolf, aus Pfullingen 8220.
Rempel, Niklas, aus Breslau 5497 f. 622.
Rems, rechter Zufluss des Neckar in Württemberg 7917.
Remunde, Remünd — s. Roermonde.
Rence, Zachaf v. 11647.
Renchen, bad. K. Baden 2213. 286.
Rencker, Hans, Pfandherr v. Tzschocha 4063 — s. a. Reucker.
Rendl, Martin 12360.
Rengersfliet, Johanna v. — s. Rouler.
Renker — s. Rencker.
Renoty — s. Einoth.
Rense am Rhein bei Koblenz 1170ᵈ. 987. 10326.
Renz, Hans, aus Ulm 7234.
Renzenhof in Mittelfranken bei Altdorf 2332.
Repin, böhm. B.-H. Melnik 6792. 11795.
—, Elska, aus Neusiedl 4831.
Repkau, Ripgaw [anhaltin. Familie], Henmann v. 1708.
Reppen, RB. Frankfurt a. O. 42.
Resel — s. Roessel.
Rettenbergen, Roettemberg, in Schwaben-Neuburg, Ldgr. Göggingen 6375.
Reucker, Dietrich, aus Groningen 8512. — s. a. Rencker.
Reupelsdorf, Reyppolts- bei Stadtschwarzach in Unterfranken — s. Horen.
Reuss, ein Münzfälscher zu Breslau 4479.
—, Offka, Herzogin v. — s. Oppeln.
Reussen 7323. 8793. — s. a. Russland
Reut, Ober- u. Nieder-, Kr. Eger 7525. — s. a. Reuth.
Reute, Albert, Probst zu St. Andreas in Köln 10598.
Reuth [s. a. Reut], Gross- bei Nürnberg 4318. 5654. 6037.
—, Klein- bei Nürnberg 3985. 999. 6517 f. 8723. 11234.
Reutfliet, Johanna v. — s. Rouler.
Reutlein, Rewt- [= Reutles, BA. Fürth?] 5255. 8449; s. a. Staude.
Reutlingen, zürch. B. Winterthur 7474.
— Juden daselbst 7474 f.
— im württ. Schwarzwaldkreis 3. 87. 110. 249. 315. 625. 631. 851. 872. 1403. 435. 529. 544 f. 2691. 3220. 397. 4130. 757. 872. 6664. 955. 9594. 612. 10092. 142. 472 ff.
— Juden daselbst 1163. 435. — s. a. Rot, Seps.
Reutlingendorf, Ruttlingen unter dem bussen bei Riedlingen a. d. Donau 10608.
Reval, Rebauß in Esthland 8928.
Reversiat bei Nürnberg [?] 8478.
Revigliasco d'Asti — s. Rotariis.
— [Torinese], Edle v. 245.

Řevnice, Dorf des Kl. Königsaal 11495.
Rewn — s. Rein.
Rewtlein — s. Reutlein.
Rhäzüns — s. Raezüns.
Rheda — s. Rede.
Rheidt [rheinl. K. Gladbach], Johann Herr v. 5756.
Rhein, Rin, der Fluss 65. 80. 516. 687. 984. 1154. 197. 279. 968. 2105. 162. 187. 196. 211. 327. 408. 481. 659. 665. 704. 713. 792. 908. 927. 3010. 012. 136. 444. 4023 f. 160. 739. 5617. 751. 794. 6158. 206. 302 f. 309. 399. 612 615. 7449. 643. 8603. 9741. 10246. 267. 277. 291. 527. 11175.
— Juden daran wohnend 1579. 5225; rheinische Kurf. 11776[b]; Oberrhein, die Kessler am 10122.
—, Rin, Johann zu 4851.
Rheinau, Rynow, elsäss. Kr. Schlettstadt 1811. 2189. 285. 7741. 8031. 908 f. 9822. 10459.
—, zürch. Bz. Andelfingen, Benedikt.-Kl. 1824. 2686; Abt Hugo 8346.
Rheine [RB. Münster, K. Steinfurt], Konrad v. 2822.
Rheinegg, Rheineck, Rinecke, Kt. St. Gallen, 1719 ff. 838. 2403. 3252. 4224. 6014. 158. 203. 7977. 987. 994. 9801.
Rheinfeld, Kl. in Unterfranken bei Falkenstein 2110.
Rheinfelden, Kt. Aargau 621. 675. 1721. 761. 2402. 3132. 231. 233. 4913. 6158 205. 237. 554 f. 7222 f. 929. 8248. 403. 423. 560. 9346 ff. 352. 561. 586. 728. 10415 ff. 982. — s. a. Haupt, Hertenberg, Melle, Salman, Schaber, Schwabe, Truchsess.
— Martinstift daselbst 2116. 656. 924. 3232. 4851. 7997. 8001. 004. 414.
Rheingau 6155 — s. a. Scharfenstein.
Rheinthal, Kt. St. Gallen 1719 ff. 838. 2403. 553. 4224. 6014. 158. 203. 7977. 8029. 9801. 10117. 531.
Rheinweiler, Rinwilr, am Rhein, bad. K. Lörrach 7422. 7999 f. 10647. 958.
Rheinzabern, pfälz. BA. Germersheim 5627.
Rhense — s. Rense.
Rhode, Joh. v. 3534. — s. a. Rode.
Rhone, der Fluss 1628. 917. 931.
Rhonethal, das 993[a].
Riace — s. Reate.
Ribald, ein Abenteurer 2814.
Ribenicz, Nikel v. — s. Reibnitz.
Rybnice, Dorf 4496.
Rybnicz — s. Reibnitz.
Rich — s. Reich.
Richa, Heinrich v., aus Löwen 5760.
Richardi, Johann, Domherr zum h. Kreuz zu Breslau 4606. 6946 f.
Richart, Heinrich, v. Hersel, Sigmunds Trabant 9498.
Richart, Paulinus, zu Lübben 7920.
Riche [vgl. Reich], Albrecht 3353.
—, Philipp zu Kayserberg 10116.
Richelsheim — s. Reichelsheim.
Richelshofen — s. Reichertshofen.
Richenburg — s. Flasca.
Richental [— ?, abgeg.? merseburg. K. Schweinitz] 5476.
— s. a. Reichental.
Rychov, Böhmen 11273.
Richskirchen — s. Reiskirchen.
Richter, Iudex, Andreas, aus Časlau 4349.
—, Augustin [aus Sorau?] 7724.
—, Görglein, zu Zittau 5367.
—, Jakob gen. Dutschman 10138.
Rickenbach bei Lindau 7991. 8002.
— im Thurgau — s. Hutter.
—, Leopold 7307.
Ricus, Franciscus, Domherr der Marienkirche zu Asilum, Pfründner zu Aquileja 11870.
Rideleckstein, ein gewisser 7847.
Riden [vgl. Rieden] = ? 8645.
Riderwibe 1722 = Vibersweiler?
Riechen, Georg u. Hans v. 8371.
Riedberg, Rüd- [im Zillerthal, B. Innsbruck], Herdegen v., Vogt zu Bludenz 3539.
Rieden an der Donau [bei Ulm?] 8465.
—, Kt. Zürich 1469.
—, Ober-, BA. Mindelheim [Schwaben] 5267. 279. 285.
Riedenburg, oberpfälz. BA. Beilngries 10356. 11011.
Rieder, Friedr., Richter zu Mundraching 8460.
Riederer, Riedrer, Sixt, Mauthner zu Schärding 10312.
—, Ulrich, ein Rechtsgelehrter 2490. 534.
Riedern, bad. Kr. Waldshut, Augustiner-Kl. (Probst Werner) 1807. 2461.
Riedhausen, württ. OA. Saulgau 6705.
Riedheim — s. Rietheim.
Riedlingen, württ. OA.-St. 8129.
Riedrer — s. Riederer.
Riegelstein, Bz. Pegnitz, Oberfranken, Ruine — s. Turrigel.
Riegler — s. Rigler.
Riehl, Kr. Köln 2304.
Riejenino, Böhmen 4329.
Riemenstein, Konrad 5649.
Rieneck am Sinn, nw. Würzburg 3546 ff. — s. a. Vögt.
—, Grafen 10820.
—, Gr. Thomas III 1408—1431: 9. 1190. 283; dessen Söhne 8299.
Riesenberg, -burg, Risenberg, Rizenberg, Ryzmb-, Ryzim- [böhm. Familie], Ales v., auch v. Vřestov 11731.
—, Alsso v., Gouverneur des Kgr. Böhmen, Protonotar der böhm. Landtafel 11362. 646.
—, Bohuslaus v., auch v. Janovic 4370.
—, Diepolt v. 11891.
—, Johann v. 4238. 5832. 8635. 789. auf Rabi 11832. 12192.
—, Razek v., auch v. Janovic, Sigmunds Diener 3758. 10799; dessen Witwe Sophia 12346.
Riesenberg, Wilh. v., gen. Swyhaw 4238. 6820. 8635. 777. 12192.
Rieß, Klaus v., Schultheiss zu Nymeck [= Nimwegen?] 10693. 11968.
Ryet bei Ulm [?] 7959.
Rietberg, Reit-, [RB. Minden], Herren v. 8122.
Ryeter — s. Rietter.
Rietheim, Rytheim, Georg v. 10312. 739. 11118 ff. 549. 655. 871. 12040 f.
—, Hans v. 11070. 118 ff. 357.
—, Konrad 11118 ff.
—, Wilhelm v., Pfleger zu Friedberg (Baiern), 10312.
Rietter, Ryeter [vgl. Riter], Peter, aus Nürnberg 5597. 8800. 826.
Rife, Ryff, Riffe — s. Reif.
Ryffian, Heinr., aus Bastogne 2941.
Riga, Erzbistum 6641.
— EB. Henning 1424—1448: 6639 f. 7138. 141.
— EB. Johann V 1393—1418: 189. 1658[a]. 959. 964. 2201. 211. 224. 610. 793. 805. 934 f. 3079. 104. 108 f. 114. 117 f. 129. 151[a]. 424. 473. 3599; EB. Johann VI 1418—1424: 4628[a]. 991. 5849 917.
— Stadt 6759. 7138. — s. a. Faulhaber, Gronau, Salza.
Rigelstein 7855 — s. Riegelstein.
Riglasreuth, Rigels-, nicht in der Oberpfalz, BA. Kemnath, sondern in Oberfranken bei Münchberg 8100. 11536.
Rigler, Hans, Augsburger Bürger 8845.
Rikenbach [bad. K. Waldshut], Leupolt, Konstanzer Bürger 7267.
Rymdorff — s. Schwarz-Rheindorf.
Rimini, Arimium, Pandulf Malatesta, Herr v. R. 477. — s. a. Manuel.
Rimbach, Rimpach, Rintpach, in Unterfranken bei Volkach 1433[a]. 443. 454. 456.
—, Rynpach, n. Isny 603.
Rimsingen [Ober- oder Nieder-], bad. A. Breisach 4837.
Rin — s. Rhein.
Rynach — s. Reinach.
Rinberg, Christian v., Meinhards Sohn 6122.
Rynckenberg [vgl. Ringenberg, Ringgenberg], Nikodemus, ein Beauftragter Sigmunds 7264.
Rinderfeld, Klein-, BA. Würzburg ist vielleicht = Rinwilt 2110.
Rindmaul, Rindsmaul, Hans 5266.
—, Hartmann 2948. 5266. 6877.
Rineck [beim Brohlthal], Burggr. Johann v. 4540. 761.
— s. a. Rheineck.
Ringenberch [= Ringenberg, rheinl. K. Rees], Sweder v. 4247.
Ringenberg [vgl. auch Ringgenberg], Klaus v., Bürger zu Speier 1100.
Ringendorf, unterels. Landkr. Strassburg 8331.
Ringenheim 8328 = Bönnigheim, württ. OA. Besigheim.
Ringgenberg, schweiz Kt. Bern 1053. 11243.
— Beatrix v. — s. Baldegg.

Ringgenberg, Heinrich v. 767 f. 775*.
Ringingen, württ. OA. Blaubeuern 3476.
—, Ulrich Truchsess v. 8490.
Ringoldingen, -lting- [Kt. Bern], Rudolf v., Bürger zu Bern 3137.
Rynharten — s. Reinhart.
Rynk, Eberhart, Bürger zu Feldkirch 794.
Rinkenberg — s. Ringgenberg.
Rynolec, Dorf des Prager St. Anna-Kl. 4368.
Rynpach — s. Rimbach.
Rinsegken [? Schwaben], Rolly v. 11183.
Rynshem, Johann v., Gesandter d. Hzs. Anton v. Brabant 1820*.
Rintdorf, Runtorf, Dietrich v. 295. 351.
Rinwilr — s. Rheinweiler.
Rinwilt — s. Rheinfeld, Rinderfeld.
Rinzka, Jan, v. Petrowitz 11539.
Riparris, Egidinus de 913.
Ripe [Prov. Ancona?], Marcellus u. Rafetus, Gr. v. 529.
Rippaw — s. Repkau.
Rypprecht, Henne, aus Büdingen 6874.
Risenberg — s. Riesenberg.
Rismann — s. Bresmann.
Riss, Klaus, aus Mainz — s. Reise.
Riß, Niklas, v. Lahr 10111.
Ryst, Johann v. 6651.
Risuty, Dorf der Prager Kirche 4365.
— [= Rissut], Dorf des Kl. Teplic 11532.
Ritenhofen — s. Reitenhofen.
Riter [vgl. Rietter], Johann, aus Ulm 7944.
Rythaim — s. Rietheim.
Ritka, Jakob v. 11474. 482.
Ritter — s. Rietter, Riter.
Rittergesellschaft vom St.-Georg-Schild in Schwaben, bzw. Hegau 6562. 7150. 250. 428. 570. 8413. 914. 10311. 649. 661 f. 11549. 12102. 327 f.
— s. a. Lewenbeck, Marschalk, Zupplingen.
— vom Wilhelmschild 10311.
Rittershofen, unterels. K. Weissenburg 3321.
Riviglinsco — s. Reviglinsco
Rixingen, Rux- [lothring. K. Saarburg], Gr. — s. Leiningen, Johann v.
Ryzimberg — s. Riesenberg.
Roana, Prov. Vicenza — s. Carreto, Nikolaus de.
Robat — s. Takotich.
Rocgon — s. Rozgon.
Roche, la — s. La Roche.
Rochemaure, Rakow [an der Rhone, Dep. Ardèche], Edle v. 1918.
Rochetaillée, la — s. La Rochetaillée.
Rochow [brandenb. Familie], Wichard v. 167 f. 301. 352. 372.
Rochlitz, sächs. Kreish. Leipzig 6350.
Rockenwitz, Hans v. 2979.
Rodach, rechter Zufluss des Main 9977.
Rodanus — s. Rhone.
Rodau, Rodauwr, hess. K. Bensheim — s. Widewet.
Rode — s. a. Rott, Roden.
Rode, Eberhard, aus Bentheim, Kanonikus zu Waitzen 4653. 5804.
—, Henrik 8695.
— [bei Aerschot, belg. Prov. Südbrabant?], Johann v. 2990. 3806.
—, Rote, Johann v., Kölner Bürger 3973. 5335. 6114. — s. a. Rhode.
Rodemachern, Rodembach [lothring. K. Diedenhofen], Egidius v. 6486.
—, Johann v., Herr zu Cronenburg u. Neuenburg 8900. 9925.
Rodembach 8900 = Rodemachern.
Roden [vgl. a. Rode], Nikolaus v. 2099.
Rodenberg [rheinl. K. Wipperfürth?], Dietrich v., Ritter 2345.
— [Westfal?], Johann v. 8053.
— s. a. Rothenberg.
Rodengo, Prov. Brescia 941.
Roder, Heinr. — s. Röder.
Roderdink, Johann, alias Schwarte, Freigr. v. Merfeld, Hastehausen, Freienhagen u. Flamschen 5556.
Rodianum — s. Rodengo.
Rodius, ein Magister 2903.
Rodnic, Zdislav v. 11810.
Roedelheim, Kr. Wiesbaden 3019. 5111. 823. 6566. 7069. 8578.
— Heinrich u. Winther v. 3019.
Röder, Roder, Heinrich, Unterlandvogt des Mkgr. Bernhard v. Baden im Breisgau 2583. 3297. 369. 4751.
Roedern, Nieder-, els. Kr. Weissenburg 2335.
Rödingen, Kr. Jülich — s. Sober.
Röfingen, bair. B. Schwaben, BA. Günzburg 1718. 2459.
Röhlinger, Peter, aus Augsburg und dessen Diener Kunz 6497.
Röling [Cleve?], Reinhart v. 6747.
Roemer, Klaus 8225.
Römhild in Sachsen-Meiningen, Kr. Hildburghausen 2898. 5636. — s. a. Henneberg.
Roermond an der Maas, Remünd, niederländ. Prov. Limburg 8019. 309. 9772. — s. a. Pollar.
—, Humprecht v. 8526.
Rösch, Hans, aus Schweinfurt 3352. 540.
Röschwoog, Roschwag, unterels. K. Hagenau 9741.
Rösel, eine Jüdin aus Konstanz 736.
Röskilde in Dänemark (Seeland), Diöz. — s. Tzum.
Roessel, Resel, ostpreuss. Kr.-St. — s. Bronsret.
—, Rossel, Rossli [wo?] = de Cavallis, Franz v. 11009.
—, Ludwig v., comes s. Ursi 134. 178. 1759. 802. 3175. 207. 4548. 550. 7042. 322. 785. 8944. 9217.
Röte [Rote?], Otto, aus Hüttisheim 2207.
Röthenbach, Roten-, bei Oberreuth, böhm. B.-H. Asch 6618.
—, Roten-, Ruth- [Würtemberg? bair. B. Lindau?], Henman v. 11042. 991.
Rötin [vgl. Rote], Anna, aus Breslau 4878*.
Rötteln, Ruine, bad. A. Lörrach — s. Hachberg (bes. 1019).
Röttenbach, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 5072. 112. 654. 654.
Roettemberg — s. Rettenbergen.
Roetzberg, Kt. Unterwalden 2155.
Roggenburg, Kl., Augsburger Diöz., schwäb. BA. Neu-Ulm (Probst Johann) 10178 f.
Roggwil, Rackwyle [Kt. Thurgau], Ritter Heinrich v., Konstanzer Bürger 2223. 704.
Rohatec, Dorf des Kl. Doxan 11571.
Rohawpt, Martin, Sohn des Nikolaus v. Polschitz 7787 A.
Rohlik, Heinrich 4471.
Rohosec, Dorf des Kl. Sedlec 4349.
Rohr, Rore, mittelfränk. BA. Schwabach 6630.
—, niederbair. B.-A. Kelheim 6278. 8404. 442. 10578.; Augustiner-Kl. daselbst, Regensb. Bistum 7479. 8404. 442. 542.
Rohrbach, bad. Kr. Villingen 9352.
Rohrdorf bei Isny, württ. OA. Wangen 7246.
Rohren [= Rohr?], Lorenz v., in Sigmunds Dienst.
Rohrenfels, Ror- bei Neuburg a. D. 11698. 711.
Roynais — s. Namur.
Rokitzan, Rokycany, böhm. B.-H. Pilsen 11568. 664; Probstei daselbst 4426.
Rokycana, Johann v. — s. Prag, EB. Johann.
Rola, ein Hof im Elbogenschen 5009.
Rolandis, Johann de, Sigmunds Diener 11218.
Rolandinis, de, Familie (einzeln gen.) 8890.
Rolbatz [Kolbatz?], Hans, aus Basel 11763
Rolefsdorf, Detlef, aus Lübeck 1989.
Roler, ein gew., aus Epfich 10683 f.
Rolingen — s. Ruldingen.
Rolinger, Peter, Friedberger Burgschreiber 8578.
Rolle, Ulrich, v. Königseck 9194. 304.
Rom 2111*. 6904. 917. 951. 979 ff. 7022 ff. 026. 032. 073. 077. 8361. 986. 9006 ff. 017. 024. 026. 034. 045. 059. 090. 110. 137. 140 f. 144. 158. 164. 207. 216 f. 237. 256. 275 f. 298. 306. 374. 381. 400. 406 f. 424. 431. 473. 702 f. 10410. 12010. 289; Peterskirche 9429.
— s. a. Berta, Kaspar, Orsini, Valle, Vico.
—, Römische Kirche 1938. 2866. 8590 ff. 9427 f. 12224. 226. 308. 311 ff. 331*; Juden in deren Gebiet 11776*.
— Römische Kurie 180. 841. 848. 962. 4108. 116. 330. 5992. 6724. 7601 ff. 9200. 215. 12042.
— Römische Päpste — s. Päpste.
—, Kardinäle 4335. 601. 646. 12306*ᵃ. 307ᵇ
— s. a. Ailly, Albano, Bologna, Branda, Cesarini, Fiesco, Fillastre, Montfort, Orsini, Ostia, Piacenza, Pisa, Porto, Regerand, Rouen, Sabina, Saluzzo, Siena, Zabarella.

**Rom**, Römisch-deutsche Könige — s. Adolf; Albrecht; Friedrich I; Friedrich II; Heinrich II, IV, VI, (VII), VII; Karl d. Gr.; Karl IV; Konrad II, III, IV; Lothar; Ludwig d. B; Otto III u. IV; Philipp; Rudolf; Ruprecht; Wenzel; Wilhelm.
**Romäer**, der Kaiser der — s. Griechenland.
**Romagnano** [Sesia], Mkgr. Ludwig v., Sigmunds Familiaris 9104.
**Romain-Moutiers** [Kt. Waadt?], Bernhardinerstift 1926.
**Romandellis**, Julius de, Sohn des Guilelmus Sozagno aus Orta, Diöz. Novara 531.
**Romanel**, Kt. Waadt 998[a].
**Romanis**, de — s. Romain-Moutiers.
**Romans** in der Diöz. Vienne, an der Isère, Dep. Drôme 1888; s. a. Petrini.
**Romansweiler**, Romoltzwilr, unterels. K. Molsheim 4754. 5871. 8598.
**Romberg**, Samptfar, Kr. Breslau — s. Seidlitz.
**Romerich** — s. Romrich.
**Romersheim** — s. Rumersheim.
**Romlean**, Johann — s. Kobern.
**Rommel** — s. Rummel.
**Romrich**, Paul, Sigmunds Herold 854.
—, Tilman v. Selters, vormals Jülich, jetzt Romrich genannt, Wappenkönig 8400.
**Ronburg** 1238 wohl = Rombach bei Hilpoltstein (Oberpfalz).
**Rondinellus** aus Florenz, Sigmunds Hofgesinde 5243.
**Ronegueiria**, Raimund de — s. Schlettstadt.
**Ronow** [bei Časlau?], Alse v. 8074. 739. 741.
—, Materna v. alias v. Wožic 4710. 5357.
—, Smil v. 8189.
**Ronzaro**, Roncharob, Prov. Pavia 952.
**Roperg** — s. Rotberg.
**Ropolt** — s. Rappolt.
**Roppenheim**, unterels. K. Hagenau 1038. 4229. 7614 ff. 9741.
**Roraw**, Heinrich, Sigmunds Familiaris 9283. 287.
—, Lorenz, Ritter 7255.
**Rordorf** — s. Rohrdorf.
**Rore** — s. Rohr.
**Rorenderlin**, Walter, dessen Frau Agnes, ihr Sohn Johann 1078.
**Rorenfels** — s. Rohrenfels.
**Rorschach**, Kt. St. Gallen 10274.
**Roschwag** — s. Röschwoog.
**Roseck**, Schloss bei [Unter-] Jesingen, würt. OA. Herrenberg 8632.
**Rosejovice**, Böhmen 11566.
**Rosen**, Stromer zu der — s. Stromer.
**Rosenau**, Günther, Heinz u. Kunz v., gen. Münzmeister 10619.
**Rosenbaum**, Klaus, aus Hagenau 620. 7253.
**Rosenberg**, Rozem- bei Adelsheim, bad. K. Mosbach 4930. — s. a. unten.
—, Arnolt u. Eberhart v. 1397.
**Rosenberg**, Hans v. 1223.
—, Konrad v., Hofmeister des Pfalzgrafen [Ludwig IV] 11893. 909.
—, Johann v., ein Böhme 9043. 089.
— [böhm. B.-H. Kaplitz] Ulrich v. 4117. 138. 142. 144. 148 f. 151 f. 265. 268. 281. 319. 446. 608. 684. 686 ff. 760. 887. 5022. 358 ff. 679. 686. 750. 836. 993 f. 6009 f. 247. 445 f. 449. 500. 632. 650. 727. 793. 7374. 395. 400. 420. 430. 441. 462. 651. 702. 776. 8388 415. 465. 611. 683. 699. 770 f. 818. 9043. 054. 069. 151. 158. 473. 484. 10104. 238. 441. 467. 807. 848. 874. 11015. 017. 062. 182. 223. 240. 259. 292. 354. 365. 446. 477[a]. 483. 497[a]. 579. 667. 685. 743. 760. 766 f. 780. 840 f. 843. 856. 12058. 067. 132. 138. 193.
— [fränk. Familie; vielleicht aus Rosenberg bei Adelsheim; vgl. oben], Arnold v., zu Schweinfurt 822.
—, sö. Sulzbach 4894.
— [oberpfälz. BA. Sulzbach], Thomas v. 2980. 5203.
**Rosenbusch**, Johann, Dr. med. 5248.
**Rosenegg**, -eck [Schwaben?], Johann u. Heinrich v. 10924. 11972.
**Rosener**, Peter, aus Schwäb. Gmünd 9379. 10665.
**Rosenfeld**, Rozenfelt, David, ein Kaufmann aus Thorn, Kammergraf auf Kremnitz 5985. 6409 f. 462. 943 f. 965. 984. 7264. 11820.
**Rosenheim** — s. Planck.
**Rosenthal**, westfäl. K. Olpe oder Bochum? 8309.
**Rosentreter**, Dietrich, Magdeburger Domherr u. dessen Brüder Johann u. Tilmann 6259.
**Roshaupter** — s. Rosshaupt.
**Rosheim**, niederels. K. Molsheim 3. 111. 387. 587. 620[a]. 706. 718 f. 810. 915. 1104. 158 ff. 178. 2328. 3314. 4029. 5036. 044. 093. 732. 881. 7547. 555. 667. 946. 8175 ff. 269. 739. 9759. 10063. 401. 422.
—, Hans v. u. seine Tochter Emmeline 7290; seine Tochter Klerelse 7482. — s. a. Jungmann.
—, Heinz v. 9797.
— s. a. Rossheim.
**Rosse**, die von der, Kaufleute 9386.
**Rossel**, Rossli, Ludwig v. — s. Roessel.
**Rosshaupt** [Rossshaupten, schwäb. BA. Günzburg?], Anna (zuerst vermählt mit Ulrich v. Friedingen) 5263. 7301. 8565.
**Rosshaupter**, Werner 11070. 118 ff. 320. 357. 555. 12057.
**Rossheim**, Gerlach v. [ein Westfale od. Rheinländer] 4247. — s. a. Rosheim.
**Rossilono**, de — s. Roussillon.
**Roßner**, ein gew., zu Käswasser 7412.
**Rossstall**, Rostal, mittelfränk. BA. Fürth 4318. 5700.
**Rost**, Dietrich 3353.
—, Meister Hermann 9381.
—, Johann 8162.
**Rost**, zum — s. Rust.
**Rostal** — s. Rossstall.
**Rostock** 1874. 3856. 943[c]. 4180. 819. 5884. 6183 f. 659. 929. 938. 7159. 8384. 463. 920. 928. 9786. 10433. 543. 694 f. 11989 f. 12277. 281.
— s. a. Buck, Witte.
**Rot**, K. Luzern 1876.
— s. sonst Roth.
**Rotarii**, Johannes aus Asti 934.
—, Otto, aus Asti 942.
**Rotariis**, Bernhard v., Sohn d. Johannes, aus Revigliasco d' Asti, Sigmunds Hofgesinde 4640.
—, Franciscus 4642.
—, Princivalus 4641.
**Rotbach**, Adelheid, Äbtissin — s. Masmünster.
**Rotberg**, Roperg, Raperck [Baseler Familie], Adelberg v. 4843. 5789. 10749.
—, Arnold v. 4843. 5789. 10749. 913.
—, Bernhard v. 10647. 749. 958.
—, Hans v. 10749.
—, Ludmann v. 10749.
**Rotdorp**, Luder, Hildesheimer Domherr, Sigmunds Kaplan 2462.
**Rote** — s. Roth.
**Rotemberg** — s. Rattenberg, Rothberg, Rougemont.
**Rotenbach** 6618 — s. Roethenbach.
**Rotenberg** — s. Rothberg.
**Rotenburg**, Familie — s. Rattenberg.
**Rotenfels** — s. Montfort.
**Roten Haus** zum, gegenüber v. Grenzach [bad. A. Lörrach], Augustiner-Kl. 2842.
**Rotenstein** — s. Rottenstein.
**Roth**, Rothe, Rot, Rott,:
—, Münchroth, Prämonstratenserabtei (Abt Martin) im Konstanzer Bistum, würt. OA. Leutkirch 7986. 8884. 10555.
—, Rote, Hans v. 4330.
—, Rot, Hans, aus Überlingen 7421.
—, Rott, Hans, aus Ulm 4925.
—, Rote, Heinrich, Sohn des Karl R., aus Ulm u. dessen Frau Anna, geb. Gräter 2207.
—, Hermann, aus Ulm 7228.
—, Jodocus [vgl. Roth, Jost], Sigmunds Secretär 1915. 941. 966.
—, Johann 8550.
—, Johann v., aus Köln — s. Rode.
—, Jost [identisch mit Jodocus Roth?] Regensburger Domherr 8491 f.
—, Karl aus Ulm 2207. 7232.
—, Karl, gen. v. Ulm, Bürger zu Reutlingen u. dessen Frau Mechtild 1852.
—, Konrad, v. Dinkelsbühl 7468.
—, Konrad v. 4330.
—, Kunz 5285.
—, Kunz, aus Auerbach [Oberpfalz] 8402.
—, Mang, aus Ulm 8476.
—, Otto aus Ulm 4925. 7228.
—, Peter, aus Breslau 7134.
—, Peter, aus St. Jean de Maurienne 8030.
—, Seitz 8550.

Roth, Sigmund, Bote Sigmunds 7735. 8535.
—, Waller, aus Ulm 7232.
Rothberg [Böhm., welches?], Rotemb-, Rotenb-, Hinko v. 4341 f. 8465. 699.
Rothenbach — s. Roethenbach.
Rothenberg in Baden, Kr. Wiesloch 1811.
—, Rode-, hess. K. Erbach 7865. 882.
—, oberfränk. BA Wunsiedel — s. Egloffstein.
—, Feste im Innthal, Kr. Bregenz 1814.
Rothenburg [welches?] — s. Amber.
—, Hannov. A.-O. 2569 f. 752.
— a. T. in Mittelfranken 17. 181. 275. 559. 569. 789. 859. 893. 906. 1194. 227. 243. 249. 251 ff. 261. 714. 905. 2054. 179. 289. 369. 383. 538. 699. 3057. 117 f. 358. 486. 542. 642. 780. 4020 f. 119. 253. 313. 326. 958 f. 976 f. 5001. 104. 158 ff. 257. 306 ff. 362. 372. 458. 639. 643. 680. 685. 948. 951. 6031. 061 ff. 333. 547. 553. 746. 886. 942. 7248. 447. 458. 494. 764. 768. 815. 927. 972. 8877. 956. 9244. 308. 594. 613. 705. 915 f. 10311. 722. 782. 821. 11099. 201. 451. 12122. 129. — s. a. Plode, Sporlein.
—, Juden daselbst 410. 1116. 247. 249. 261. 4973. 976 f. 10262.
Rothenhan, Rotten- [Burg zw. Staffelstein u. Königsberg in Franken], Wolfram v., Bamberger Domherr 11034. 957.
Rothenkirchen, oberfränk. BA. Kronach — s. Würzburg, Friedrich v.
Rothschmid, Rots-, Hartmann, Bürger zu Nürnberg 4020 f.
Rott, Rode, unterels. Kr. Weissenburg 6533. 8962.
— s. a. Roth.
Rotta 2776 = Rottau, bair. B. Passau; s. a. Eye.
Rottach, der in den Tegernsee mündende Fluss 772. 9931.
Rottenberg, Feste bei Lauf in Mittelfranken — s. Wolfsberg.
Rottenburg am Neckar im würt. Schwarzwald-Kr. 2240. 8326. 9877. 10702. 12001; s. a. Hase. — Juden daselbst 10231.
Rotteneck, oberbair. B. Pfaffenhofen 11094 — s. a. Layming.
Rottenflüchte = Roth, Nebenfluss der Donau oberhalb Ulm münd. 603.
Rottenhan — s. Rothenhan.
Rottenmünster in der Konst. Diöz., Cistercienserinnen-Kl. bei Rottweil 1395. 2418. 3046. 5931. 10258.
Rottenstein, Rote- [an der Iller bei Gronenbach], Ludwig u. Thomas v. 5299.
Rotterdam 5336 f. 6119. 8568. 10716. 11055 f.
Rottersdorf, Heinrich v., Ritter 8544.
Rottweil 3. 34 f. 88. 111 A. 142. 319. 430 f. 524. 794. 1075. 112. 427. 618. 715. 782. 809. 2081. 091. 233. 339. 418. 435. 517. 603. 690. 727. 3046. 289. 325 f. 443. 902. 6099. 555. 664. 953. 957. 7125 A. 257. 267. 321. 742. 8280. 316. 319. 899. 908. 9001. 259. 594. 614. 673. 823. 983. 10114. 138. 255. 258. 460. 473. 586. 733.
s. a. Gyrer, Keller, Kira, Kopp, Maslin, Sulz, Villingen, Weinmann, Wirt.
Rotulo, Jacobus de, Genfer Bürger 8407.
Rotzler, Frau Veronika 3509.
Rouck, Robert le — s. Rouler.
Rouen (Rothomag.), Kardinal-Presbyter Johann v. — s. Besançon.
Rougemont, Rotemberg, bei Masmünster 8031. 909 f. 10459.
—, Theobald v. — s. Besançon, EB. Theobald.
Rouler, (Le Rouck), Robert v. aus Morialmé u. dessen Witwe Johanna v. Rengersfliet 6651. 8693. 9968.
Roussilon [Dep. Isère?], Gabriel v. 5768.
Rouvray — s. Vienne, Jacob v.
Rovné, Böhm. 11844.
Rozdeš, Dorf des Kl. Ostrov 4370.
Rozemberg 8346 — s. Rosenberg.
Rozenfelt — s. Rosenfeld.
Rozgon [Rozgony, ung. Bz. Kaschau], Johann v., Saroser Obergespann, ung. Schatzmeister 59. 8074. 5894.
—, Peter v. — s. Vesprim, B. Peter.
—, Stefan v., Gr. zu Themesvar, Hauptmann zu Pressburg 5832. 7160. 255. 625. 8465. 805. 11378.
Rozio, Franciscus de, Pfarrer der Petrikirche zu Castionum, Bote des Gr. v. Canossa-Reggio 9075.
Rozmital, böhm. Bz.-H. Blatana, Dorf des Prager Erzbistums 11438.
—, Zdenek v. u. seine Frau Marg. 12160.
Roztok [böhm. B.-H. Starkenbach], Ješek v. 11440. 12338.
Rube, Gert, aus Corbach, Freigraf zu Freienhagen 2351.
—, Konrad, Freigraf in Waldeck [Fürstentum] 6672.
Rubeis, Jacobus de — s. Luna, B. Jakob.
—, Petrus de 846 f.
Rubenow, Rübenaw, Eberhard, Erasmus, Hans u. Jasper, aus Greifswald 5795.
Rubeomonte, Theobald de — s. Besançon, EB. Theobald.
Ruche, Konrad, aus Konstanz 6802.
Ruchenbach 5654 = Röttenbach, sw. Nürnberg, n. Eibach?
Ruchenstein [abgeg.? RB. Koblenz?], Wilhelm v. 10814.
Ruckenberg, Johann 11208.
Ruckersdorf — s. Rückersdorf.
Rudberg [= Rudenberg, BA. Neustadt?], Georg v., gen. Vogt 794.
Rudcie, Dorf der Prager Kirche 11528.
Rudeč, böhm. Bz.-H. Karolinenthal 12157.
Rudelsdorf [Ober-], schles. K. Lauban 4333.
Rudenberg — s. Rudberg.
Rudich, Sigmund 8514.
Rudler, Gabriel, Bürgermeister zu Augsburg 10389.
Rudlingen — s. Riedlingen.
Rudnik, dem Kl. Teplic gehörig 11532.
Rudolf I. röm.-dscher König 1096. 899. 2385. 3133. 8954. 9427. 949. 10000. 182. 11228.
Rudolf, Heinz, aus Schweinfurt 8352. 540.
—, Jakob u. dessen Sohn Heinrich, aus Isny 1580.
—, Lutik, im Dienste des Deutschordens 4036.
—, Schwarz — s. Andlau.
Rudolfstadt [vgl. Rudolstadt], Konrad v., Sohn Dietrichs, Sigmunds Familiaris 9568.
Rudolfstetten, Aargau, Bz. Bremgarten 8463.
Rudolstadt [vgl. a. Rudolfstadt], der Hauptort des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt 4039. 10856. 11894.
Rudusch, Erhart, aus Eger 2422.
Rücker [vgl. a. Rükers], Philipp 3566.
Rückersdorf, Ruck- bei Nürnberg, B.-A. Hersbruck 1215. 5272. 6013. 8421.
—, zw. Lichtenau u. Windsbach, mittelfränk. BA. Ansbach 6630.
Rückershausen [hess. K. Untertaunus], Engelbrecht u. Wernher v. 11043 ff.
Rückingen, nö. Hanau 6155.
Rued, Pilgrim 11132.
Rüden, Gesellschaft mit den 8739.
Rüdern — s. Roedern.
Rüdiger, ein Böhme [?] 4297.
—, Heinrich, d. j., aus Winterthur, Landschreiber des Thurgauer Landgerichts 2126.
Rüeggisberg, Montisrizerium, Kt. Bern, Cluniacenser-Kl. 1492; s. a. Monte.
Rüfers bei Zürich 1469.
Rügen, die Insel 2365. 370; Herzöge v. — s. Pommern.
Rügersgrün, (Rug-), Oberfranken, Ldg. Kirchenlamitz 7131. 497 f. 10786.
Rükers [vgl. a. Rücker], Christoph, Bürger zu Pordenone 471.
Rümlang, zürch. A. Regensberg 9514.
—, Heinrich v. 8015. 280. 10697. 11995.
Rüppurr [bei Karlsruhe], Renz, Hans u. Georg v. 7628; s. a. Pfauw.
Rüschlikon, Rußliken, Kt. Zürich 1469.
Rüsselsheim zw. Frankfurt u. Mainz 11875.
Rüstingen, Sibet v., friesischer Häuptling 4100. 102 f.
Rüti bei Ems (Vorarlb.) 7778.
Rüti, zürch. A. Grüningen, Prämonstratenser-Kl. 1770 (Abt Johann). 9807.
Rüttershofen — s. Rittershofen.
Rüttgen, Ruthgen, lothring. K. Diedenhofen 9925.
Ruf, S., Augustiner-Kl. bei Valence, Abt Patriarch Johann v. Antiochien 1916. 7609.
Rufach, Basler Diöz., elsäss. K. Gebweiler 8585. 860. 10966. 11385 f. Benedikt.-Kl. S. Valentin 8128.

Ruff, ein gew. aus Pfersee 11806.
Rufferium — s. Vienne, Jakob v.
Rugeriis, Guido de, aus Parma 846.
Rugersgrün — s. Rückersgrün.
Rukersdorf — s. Rückersdorf.
Rukersgrün — s. Rügersgrün.
Rukheimerin, Margarete 10402.
Rukstein — s. Walstein.
Ruldingen [Rolingen, Kr. Saarburg ?], Georg v., Herr zu Siebenborn u. Dastel (Daystal) 7114 f.
—, Johann v. 7115. 8715.
Rull [so RTA 11, 292], Konrad, Ammann zu Konstanz 10352.
Rum, Dorosla v. 8455.
Rumburg 8655 wohl nicht = böhm. K. böhm. Leipa 8655; s. a. Abtsberger, sondern in Baiern [RA. Gunzenhausen]? 8878.
Rumel — s. Rummel.
Rumeltsweiler — s. Rumolzweiler.
Rumer, Johann, v. Welschenennest, Freigr. der Stühle Silberg u. Bahmenohl 8526.
Rumersheim, Rom-, unterels. K. Strassburg — s. Zinscapp.
—, Hans v. 8271.
—, Heinrich v., Münzwardein, Sigmunds Hofgesinde, Bürger zu Luxemburg 8729. 731. 9899. 10424. 996.
—, Heinr. u. Jakob 7714 f.
Rumkist — s. Ennich.
Rumlang — s. Ruemlang.
Rummel, Rumel, Rommel, Nürnberger Familie 9540.
—, Franz 9460. 540. 10781. 894.
—, Fritz 12020.
—, Georg 9540.
—, Hans, Sohn Heinrichs 8658. 8769.
—, Heinrich 7696. 9540.
—, Johann 9540.
—, Wilhelm 5079. 109. 9540. — s. a. Grolant.
Rumolzweiler, unterels. B. Molsheim 7820 ff. 943. 954.
Runßheim — s. Runzenheim.
Runkel [an der Lahn, RB. Wiesbaden], Herren v. 9.
— Else v. — s. Westerburg.
Runtorf — s. Rintdorf.
Runzenheim, Runßh- bei Sesenheim, unterels. K. Hagenau 9741.
Rupel, Fritz 8645.
Ruperta, Hain, zu Vermesheim 8498.
Rupertsberg, Kl. bei Bingen am Rhein 2185.
Rupescissa (La Rochetaillée), Johannes de 9363 — s. Besançon, EB. Johann.
Rupis, Hans 8503.
Rupp, Hans, aus Memmingen 8049. 691.
Ruprecht, röm. deutscher König 1. 2. 524. 597 f. 628. 633. 645. 649. 654. 658 f. 734. 836. 979. 986. 1016. 051. 085. 096. 107. 119. 142. 157. 224. 227. 258. 340. 2205$^{b}$. 228. 231. 233. 243. 319. 3839. 4746. 5048. 6155. 8954. 9184 ff. 902. 11135. 859 f. 12021.
Rusca [vgl. auch Rusconi], Luterius, Reichsvikar in Como 638.
Ruschenwalt — s. Raussenwald.
Rusci, Mermetus — s. Mermetus.
Rusconi [vgl. a. Rusca], Familie in Bellinzona u. Giubiasco 769. — Albertolus de 769.
Rušinov, B.-H. Chotěboř — s. Hertwig.
Russbach, Österreich ob der Enns 2823.
Russdorf, Paul, Hochmeister — s. Deutschorden.
Russe, Heinrich, v. Mellingen, Präceptor des Deutschordens 10632.
Russland 199.
—, Kanzler — s. Pawlawsky.
—, (Reussen), Hz. Friedrich 7323.
Rust, Rost zum, Familie zu Strassburg 7843; vgl. auch Pfaffenlab.
—, Friedrich u. Hans, zum, aus Strassburg 8894. 10113.
—, Konrad zum, aus Strassburg 2407. 8160.
—, Marquart v. 8260.
Rutbach — s. Röthenbach.
Ruthgen — s. Rüttgen.
Rutter, Albrecht u. dessen Frau Else, aus Gmünd 8259.
Ruttlingen unter dem bussen — s. Reutlingendorf.
Ruxingen — s. Riexingen.
Rzebczie, abgeg. in Böhmen 12180.
Rzetzitze, Obrat v., Bote des Kgs. v. Bosnien 1416.

S. [= Saslam, Sassen ?], in Sigmunds Diensten 5706.
Saale, die fränk. 6972.
Saalfeld im Hrzt. Sachsen-Meiningen, Mainzer Diöz., Benedict.-Kl. St. Petersberg (Abt Heinrich) 2113. 217; Abt Leutolt 4663.
Saarwerden, niederels. K. Zabern — s. Mörs.
Saaz, böhm. K. Eger 4009. 654. 11431. 483. 503. 12050. — s. a. Johann, Paldra.
Sabina, Kardinalbischof Peter v. † 1420: 2467.
Sabrenays, Dionysius de, Dr., Gesandter des Baseler Konzils, Prof. an der Pariser Univ. 8586. 693.
Sacherwitz, Zacharis bei Breslau 8979.
Sachs, Sachse, Bernhard 12168.
—, Eberhart, aus Ofen, Sigmunds Diener 1881. 4282.
—, Engel, Freischöffe zu Friedberg 7055.
—, Hans [aus Breslau ?] 9706.
—, Nickel [aus Breslau ?] 8980.
—, Rudolf [aus Nürnberg] 2717.
Sachsen, Herzogtum 42. 1423. 675. 2570. 3778. 5405. 417. 430. 432. 474 ff. 485. 6350. 785. 810. 7038. 084. 533. 8459. 733. 758. 10631 f. 895. 11065 f. 12276: Juden daselbst 5444. — s. a. Braunschweig, Sachslen.
— Hrz. Albrecht III v. Sachsen-Wittenberg 1419—1422: 2201. 211. 226. 307. 377. 944. 947. 952 f. 968. 973. 990. 4040. 070 ff. 811. 5430. 473. 476. 5534. 6711.
—, Barbara, 2. Gemahlin Hrz. Rudolfs † 1436: 8451.
—, Barbara, Tochter Hrz. Rudolfs, † 1464: 74.
—, Hrz. Bernhard II v. Sachsen-Lauenburg 1436—1464: 8389 f. 10433. 11605.
—, Elisabet v. Sachsen-Lauenburg, Gemahlin Erichs, geb. v. Weinberg 11605 f.
—, Erich V v. Sachsen-Lauenburg 1412—1436: 222. 1131. 355 f. 2099. 3082. 390. 671$^{a}$. 701 ff. 860. 963. 4812. 987 ff. 998. 5090. 6183 f. 711. 7033. 533. 10597. 629. 632. 895 f. 11065 f. 162. 12320.
—, Hrz. Friedrich I u. II — s. Meissen.
—, Hrz. Heinrich — s. Meissen.
—, Offka, geb. Herzogin v. Öls, Gemahlin Albrechts III: 4971$^{a}$. 5417. 483.
—, Hrz. Rudolf III v. Sachsen-Wittenberg (Lüneburg) 1388—1419: 64$^{a}$. 73$^{f}$. 120. 356$^{a}$. 549$^{a}$. 1229 ff. 246. 283. 286 ff. 376$^{a}$. 395$^{a}$. 449. 550 f. 556 f. 577. 590. 965. 2201. 211. 226. 236. 307. 310 ff. 366. 377. 445. 485. 3147. 706. 4070 ff. 311. 5063. 531. 6711. 8451. — s. a. Lußer, Schenk v. Landsberg.
—, Hrz. Sigmund — s. Meissen.
—, Hrz. Wilhelm — s. Meissen.
Sachsenfeld, Hermann, ein Kaufmann 12275.
Sachsenfelden [wo?] — s. Krewa.
Sachsenhausen, jetzt Vorstadt v. Frankfurt a. M. 2376. 5111. 823. 6566.
—, Friedrich v. 36$^{a}$. 2376. 382. 10015.
—, Rudolf v. 2376. 382. 5111. 823. 6040. 566. 768. 7511. 848. 8275. 578. 10015.
Sachsenried, -rayt, wohl bei Grönenbach a. Memmingen, nicht oberbair. BA. Tölz gelegen 4444.
Sachslen, -sen, Kt. Unterwalden 10748.
Sachwerfen-Berg = Niedersachswerfen, hannöv. K. Ilfeld 2260. 277.
Sack v., Familie [wohl = Lax] 869: Eberhard v., dessen Frau Elisabet Gräfin zu Sargans u. ihre gen. Kinder 869.
—, Ulrich d. j. 8589.
Sacler, Georg, aus Salzburg, u. dessen Kinder 2841.
Sacra Silva — s. Walburg.
Sadkine, Böhmen 11086.
Sadlo — s. Miliczin.
Saebech — s. Seebach.
Saebisch, ein gew. 2998.
Saeckingen, bad. A.-St. 2665. 6158. 204. 229: Frauenkl. daselbst (Äbtissin Anna v. d. Hohenclingen) 2737. 9865.
Sänitz, brand. K. Soran 5793.
Šafar, Johann, v. Kuttenberg 11733.
Saffenberg [Ruine an der unteren Ahr], Kraft v. 4761. 7794.
Sagan, [RB. Liegnitz], Hrz. Johann I (Glogauer Linie) † 1439: 153. 158.

4008. 233a. 5421. 7157; dessen Gemahlin Scholastika, [Tochter des Kurf. Rudolf v. Sachsen-Wittenberg] † 1463: 4008.
Sagensis, Antonius Siculus, aus Vinci 9557.
Saherlein, ein Bauer 5010.
Sayda, Seida, sächs. AH. Freiberg — s. Schenk v. Landsberg.
Saigneti, Ritter Guilelmus 6404.
Saignetus — s. Alexander u. Hugo.
Sain, Seyne, Zein [Kr. Koblenz], Gräfin Anna, geb. Solms 4146. 5519. 10817.
—, Gr. Dietrich v. 8220. 10817.
—, Gr. Gerhard v. [vgl. auch Seyner], Herr zu Freusburg 1157. 371 ff. 10817.
—, Gr. Wilhelm, Gesandter Antons v. Brabant 1162. 8220.
—, Wilhelm Junggr. zu, Herr v. Achterrode 8354. 5204. 703.
Saint-Symphorien-de-Marmagne, Dep. Saône-et-Loire — s. Nicodemus.
Sak, Richard, aus Breslau 254.
Saky, Dorf der Prager Kirche 4321.
Sakier — s. Sacler.
Sal, Hans v., Winterthurer Bürger 10394.
Sala Comacina, Prov. Como 762.
Saladinis, Simeon de, aus Yadra [= Jetra?], Sigmunds Familiaris 7632.
Salava, Mathias, v. Lipé 11432.
Saldenhören 10312 — s. Seldenhorn.
Salder [Kr. Wolfenbüttel], Everd v. 8697.
Salem, Salmannsweiler, Cistercienser-Kl., Konst. Diöz., Bad. A. Überlingen 641. 648. 7503. 9853 ff. 10093. 171.
Salerno, EB. [Nikolaus 1415–1441]: 9592.
Salicibus, Augustinus de, ein Ritter aus der Diöz. Chur 8978.
Salins, Sanse: Meister Johann, Probst zu Salins [Dep. Jura], Sigmunds Rat 6895.
— s. a. Albertin.
Salins-Moutiers (Salinum) in der Diöz. Tarentaise — s. Ciriferi.
Salisbury [aus Avon, engl. Grafschaft Wilts], B. [Robert 1407–1417]: 2037d.
Sallgast, brand. K. Luckau 4476.
Salm, Salmen [vielleicht = Solms], Gr. Johann v. 2981.
—, Gr. Simon v. 10034. 933. 11992.
Salman [vgl. a. Salomon], ein Jude zu Konstanz 736.
—, Jude in Ravensburg 721.
—, ein Jude v. Rheinfelden, wohnhaft zu Zürich 10064.
Salmann, Wilke, aus Mainz 7774.
Salmannsweiler — s. Salem.
Salmon [vgl. auch Salomon, Salman], Ulrich 5016.
Salnau, böhm. B.-H. Krumau 4263.
Salomon [vgl. a. Salman, Salmon], ein Jude 2933.
—, ein Jude aus Arezzo 9249.
—, ein Jude zu Brüx 11526.
—, ein Jude aus Castelli Ritaldi e S. Giov. 9249.
—, ein Jude aus Norcia 9249.
—, ein Jude aus Prato 9249.
—, Nikolaus, Sigmunds Familiaris 9302.
Saluzzo [Prov. Cuneo], Kardinal v. [Amadeus, Elekt v. Valence u. Die † 1419]: 1386.
—, de Saluciis, Laurentinus de 9154.
—, Mkgr. Manfred v. 5852. 8988.
—, Thomas, Mkgr. v. 970a. 977. 1386.
Salvatore, S., Edle v. [Friaul] 3744.
Salvinus mons — s. Monte S. Savino.
Salvus, Sohn des Johannes, aus Foligno, Sigmunds Familiaris 9643.
Salza, Saltz, sächs. Kr. Nordhausen 5344.
—, Peter, ein rigaischer Vasall 7141.
Salzburg, Erzbistum 1477 f. 2884. 8074. 079 f. 133. 141. 581. 590 ff. 656. 668. 676 f. 679 ff. 712. 734. 746. 853. 9166 f. 11353. 904 ff. 12161 f. — s. a. Lambrecht, Mühldorf, Radkersburg, Tittmanning.
—, EB. Eberhard III v. Neuhaus 1403–1427: 1477 f. 2404. 3715. 718. 734. 736. 746 f. 799. 827 f. 892. 4115. 5370. 457. 599 f. 636. 893. 996. 6311. 499. 742.
—, EB. Eberhard IV v. Stahremberg 1427–1429: 6864. 7014.
—, EB. Johann II 1429–1441: 7194. 324. 459. 499. 8419 f. 971. 975. 981. 9025. 057. 098. 148. 166 f. 262. 420. 582. 10311. 354. 516. 533. 541. 557. 11314. 316. 353. 656. 871. 905 ff. 12161 f.
—, Stadt 551a. 1734. 9932; Juden daselbst 5457. 10077. — s. a. Hultzin, Maurawer, Regelsdorfer, Sacler, Strasser.
Salzer, Johann, Olmützer Bürger 4509.
Salzwedel, RB. Magdeburg 43. 54 f. 296. 341. 5582. 6247.
Samaiten — s. Samogitien.
Samland [Ostpr.], der Vogt v. — s. Redwitz.
Samaria, zu Deutsch Zentmareyn, am Flusse Sarwyz oder Leyta im Mosoner Komitat 11341.
Sambach, oberfränk. BA. Höchstädt a. A. 3673.
Samiawer 9376 — Sannawer.
Samogitien, ehemal. Land zw. Kurland, dem balt. Meere u. Litthauen, jetzt zu den russ. Gouv. Wilna u. Kowno gehörig 2350. 758. 866. 4134. 630.
Sampson, ein Gläubiger Sigmunds 3175. 198.
Samptfar — s. Romberg.
Samuel, ein Jude aus Konstanz 736.
—, Jude aus Lindau, nebst Familie 721.
—, ein Jude zu Überlingen 7528. 812.
Sanabina, Peter, aus Valencia, Notar 9417.
Sanceyum — s. Saulx, wohl nicht = Sauges, Kt. Neuenburg.
Sand, unterels. Kr. Erstein 4027.
—, Eckart, Bürger zu Treysa 2130b. 8363.
Sandal, ein Woywode 963.
Sander, Jodokus, aus Hoenaw, Mag. art. lib., Familiaris Sigmunds 6452.
Sandetz, Sandec, im südwestl. Galizien — s. Walach.
Sandomir an der Weichsel in Russ. Polen, Palatin v. — s. Pilitz.
Sandomierz — s. a. Michalow.
Sandreut bei Nürnberg 7829.
Sandtrock, Otto, v. d. Leinburg [bair. B. Altdorf?] 8646.
Sandtrüden — s. Trond, St.
Sandwig, Hermann v., aus Nimwegen 11071.
Saneck, Johann, v. Waldek 2961.
Sanfort, Franco v., Bürger zu Cambray u. dessen Frau Colla 9537.
Sanguinetto, Sangwinatum, Prov. Verona 9693; s. a. Verme.
Sany [abgeg.?], böhm. B.-H. Kolin oder Kuttenberg 12187.
Sanizeller [Baier?], Lienhart 6311. 7902. 8017. 050. 10106. 962 ff.
—, Ortolf 6311.
Sannawer, Samiawer [vgl. a. Sunnaver], Bote des Hrz. Albrecht v. Österreich, Sigmunds Familiaris 9376. 459.
Sanovice, Schanowitz, böhm. B.-H. Selčan 11648.
—, Katharina v. 11648.
Sanse — s. Salins.
Santgewer — s. Goar, St.
Sapientis — s. Albert.
Saraticum, Corthesius v. 10579.
Sarazenen 9427.
Sarbwrt, Fritz, aus Amberg, Bürger zu Nürnberg 8335.
Sarenus, Thomas u. dessen Sohn Sarenus 9077.
Sargans, Kt. St-Gallen. — s. a. Werdenberg.
—, Grafen v. 8912. 10105.
—, Gräfin Elsbet v. — s. Sack.
—, Gr. Heinrich v. 5568.
—, Gr. Rudolf v., Herr v. Löwenberg 10109.
Sarisberiensis ep. — s. Salisbury.
Sarn — s. Zorn.
Saros — s. Rozgon.
Sartoris, Nikolaus, aus der merseburger Diöz., Sigmunds Familiaris 8519.
Sarvo, Burg in Mähren 4673.
Sarwyz, Leyta, Fluss im Mosoner Komitat 11341.
Sasbach, bad. K. Baden 2213. 286.
Saslam, Heinrich, Magister, Sigmunds Arzt u. Hofgesinde 4095.
Sassalbum [?] n. Lucca 843.
Sassari, Albert aus, Sigmunds Rat 264.
Sasse, Sassen, Eigil v., aus Friedberg 1015a. 018b. 7417.
—, Iwan, ein Priester 8499. 10715.
Sassen, Reinhard, in Sigmunds Diensten 6996. 7078.
Satel — s. Sattl, Alt-.
Satelberger, Satelboger — s. Sattelbogen.

Sattelbogen [bair. B. Kam], Dietrich v. 11217. 554.
—, Erasmus, Sigmunds Diener 10312. 739 11549. 655. 708. 871. 12040.
—, Hans v. 11697.
—, Wigleis v. 5609. 733.
Sattl (Satel), Alt-, böhm. B.-H. Falkenau 4292. 7817 — s. Honinger.
Sattler, Hans, aus Ingelheim 8175. 192.
Saulburg, Sul- bei Ascha, niederbair. B. Bogen — s. Blulyn.
Saulgau, Sulgen, würt. OA. St. 8129. 10484. 486.
Saulheim, Sawelnheim, Sauw- [rheinhess. K. Oppenheim], Hirt v. 1163.
— s. a. Kopf.
Saulx, Sanceyum, Diöz. Besançon, Dep. Haute-Saône 5231 — s. Johann.
Sausenberg, Herren v. — s. Hachberg.
Sauwelnheim — s. Saulheim.
Savien, Kt. Graubünden, Bz. Heinzenberg 7975.
Savigliano, Distr. Saluzzo — s. Beyanus.
Savo aus Siena, Sigmunds Familiaris 8601.
Savoyen, Land 711. 1470. 483. 558. 917. 2834. 3098. 5889. 6893. 8911. 12247. 252. — s. a. Stephanus. — Savoyische Münze 8988; Juden daselbst 10343. 392. 11509. 12317. 323.
—, Gr. Amadeus VIII 1391—1434, seit 1417 Herzog, später als Pabst Felix V 1439—1449: 219. 247. 269. 306. 387. 970[a]. 977. 1366. 879[a]. 902. 916. 932 f. 2394[a]. 428. 521 f. 538[a]. 609. 642. 3289. 302. 4079. 141. 621. 626. 892. 5059 ff. 066. 079. 109. 161. 316. 944 f. 6338. 424. ff. 470. 703 f. 729. 734 f. 761. 763. 911. 916 f. 7434. 445. 609. 8026. 423. 520. 563. 9334. 10777. 860. 11300. 305[b]. 509. 12247. 296. 317. 321. 323 f. — Seine Tochter — s. Genf; s. a. Belloforti, Carterii, Challant, Dorerii, Feysigniaco, Marchiandi, Marescalli, Montemajori, Odmeti, Servion.
—, Humbert, Bastard v. 2467.
—, Ludwig v., Fürst v. Achaja u. Piemont 220 (?) 229. 247 (Sigmunds Rat) 258 ff. 970[a]. 977. 1902. 12246. 252.
— dessen natürlicher Sohn Ludwig, Herr zu Pancalieri 229. 482.
Savona, Bistum 6603.
—, B. Vincencius de Viali 1413—1433: 1366.
—, Markgrafschaft 6602 f.
—, Mkgr. v. — s. Carreto.
—, Stadt 861 f. 870[b]. 1386. 483. — s. a. Gamberana, Homodei, Natomus, Vergerius.
Savorgnano, -niano [Friaul], Anton v. 506. 548.
—, Bartholomäus v. 218. 506. 548.
—, Culantus v., Sohn Tristans 548.
—, Franz v. 497 f. 506. 532. 535. 548.
—, Gallarius, Sohn des Bartholomäus 218.
—, Nikolaus, Sohn Tristans 548.
—, Tristan v. 362. 495. 497. 498. 506. 521. 523. 532. 534 f. 548.
Sawelnheim — s. Saulheim.
Sax [Kt. St.-Gallen? vgl. Sack, wohl = Lax], Herren v. 6271.
—, Johann v., Landammann zu Obwalden u. Herr v. Bellinzona 8943[b]. 8912.
—, Kaspar v. 8885.
Sazau, Kl., böhm. B.-H. Kuttenberg 11592. 647.
Sázava, Dorf des Kl. Ostrov 11478. 598.
Sazena, böhm. B.-H. Schlan 4298.
Sbislaw, Dorf des Kl. Sedleč 4349.
Sbrojavacca, Sbrog- [in Friaul b. s. Vito], Andreas v., Kanonicus zu Udine 528.
Scacolis, Baptista de, aus Urbino 9635. — s. a. Scasolis.
Scala, de la, v. d. Leiter, Amalia v. 8378.
—, Bartholomäus v. 2793. 8388.
—, Bartholomäus, Hauptmann zu Freising, Sigmunds Rat 7195. 8378. 12298.
—, Beatrix v. 8378.
—, Brunoro della, Sohn des Guilielmus, Reichsvikar zu Verona u. Vicenza, Hauptm. in Baiern, Sigmunds Hofgesinde 159. 176. 185. 217. 269. 307. 3086. 175. 205. 336. 375 f. 714. 4289 ff. 592. 620 ff. 854. 5362. 362. 369. 372. 377. 457 ff. 664. 937. 944 f. 6287. 424 ff. 643. 708. 734. 917 f. Gr. zu Heiligenberg u. Werdenberg 7149 ff. 168. 279. 304. 398 f. 635. 642. 785. 8054. 378. 388. 465. 548. 551. 663. 776[a]. 9126. 129. 487. 10276. 765. 773. 11018. 197. 206. 446. 12012 f. 064. 168; dessen Gemahlin Agnes, Tochter des Gr. Heinrich v. Görz 12012.
—, Frignanus, Bruder Brunoros 10773.
—, Nicodemus v. — s. Freising, B. Nicodemus.
—, Paul, Bruder Brunoros, Hauptmann u. Hofmeister in Baiern 6332 ff. 341. 419. 643. 8378. 388. 10311. 773.
—, Ursula, geb. v. Embs 3507.
—, Wilhelm, Vater Brunoros 176. 185. 10773.
—, Ulrich, v. Liezz [= Lienz in Tirol oder Leiss, österr. Bez. Mistelbach oder Lienz in St. Gall. B. Rheinthal?] 1790 f. 806.
—, de la — s. a. Proost.
Scalitzer, Paul, Pfarrer zu Kasendorf 2497.
Scalpipe, Peter 776.
Scarampi, Heinrich — s. Feltre, B. Heinrich v.
Scasolis, Marcus de, Domprobst zu Parma, Sigmunds Kaplan u. Familiaris 9124. 131. — s. a. Scacolis.
Scepus — s. Cibus.
Schaber, Hermann [aus Rheinfelden?] 4844.
Schacht, Heinrich 4125.
Schackendorp, ein Wegelagerer 2099.
Schad, Wolfgang, ein österr. Ritter 1304.
Schäffolsheim, elsäss. K. Strassburg 1047.
Schaennis, St. Gallischer B. Uznach, Augustinerinnen-Kl. 2853.
Schaerding, österr. B.-St. 2716. 10312; Juden daselbst 1379. — s. a. Klengk, Riederer.
Schaerli — s. Stoffeln.
Schätzel, Kunz, aus Würzburg 2982.
Schaffer, ein gew., aus Epfich 10683 f.
—, Georg u. Niklas 7682.
Schaffgotsch — s. Schoff.
Schaffhausen bei Hochfelden, Kr. Strassburg i. E. 8267.
— im gleichn. schweiz. Kt. 621. 674. 1625. 760. 763. 2671. 745. 3234. 271. 479. 489. 4233. 773. 6158. 215. 238. 839 f. 849. 859. 7062. 245. 259. 517. 538. 8007. 9729. 743. 898. 10509; Juden daselbst 10144. 167; Kl. Allerheiligen 1723. 7062. 10220; Spital 1476.
— s. a. Aigental, Beleistein, Cronen, Fulach, Juchart, Leowen, Morler, Nartwin, Scharlin, Staad, Treger.
Schafgiessen bei Endingen im Breisgau 2440. 451[a].
Schafstein, Böhmen 8751.
Schaippach, Scheyp-, am Sinn, nö. v. Gemünden (Unterfranken) 8299.
Schaytek — s. Scheidegg.
Schale [westfäl. K. Tecklenburg], Hans v. 8309.
Schaler — s. Schaller.
Schalermann — s. Schallermann.
Schalkau in Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg 2358.
Schalkendorf, els. K. Zabern 8331.
Schaller, Schaler, Scholer, Scheler, Klaus Ulrich 2110. 7422. 999 f.; dessen Gemahlin Else v. Öttingen 8000.
—, Hans, Hermann u. Peter 2110.
—, Ulrich 10647.
Schallerman, Schaler-, Dr. Johann, päpstl. Auditor, Pfarrer in Krems, Sigmunds Kaplan u. Familiaris, später Probst zu Brixen, Rat des Hrz. Friedrich v. Österr. 7093. 140. 8892. 901.
Schambuch, mittelfränk. BA. Weissenburg 6094. 12014.
Schamhaim 10281 — s. Steinheim.
Schams am Grund, Grafschaft, Kant. Graubünden 8885. 10329. 696. 11993.
Schanbach [nicht: Cran-], Münzmeistergehilfe des Peter Gatz 5648. 651 f.
Schanfigg — Schanf, Kt. Graubünden 752.
Schanlit, Schon-, Klaus, Altammeister zu Strassburg, Sigmunds Familiaris 6075. 398. 9094.
Schannapis, Edle v., in der Markgrafschaft Savona 6603.
Schanowitz — Sanovice.
Schansteter, Peter [ein Baier?] 6311.
Schapbuch, Schatb-, Schattb-, zu Weil-

dorf gehörig, bad. BA. Überlingen 3433. 8541.
Scharf — s. Scharff, Scherff.
Scharfenstein bei Mainz 5877.
—, Kuno v., Sigmunds Hauptmann in Frankfurt u. Friedberg, Vertreter der Rheingauer 131. 1638 f. 3144ᵃ. 370. 6155.
—, Schloss in Ungarn (wo? kaum = böhm. Kr. Leipa) 140.
Scharff (vgl. auch Scherff), Konrad, Vilshofener Chorherr, Pfarrer zu der Freynat (?) 10280.
Scharfzand, Ludwig u Wilhelm 6624.
Scharlin, Rudolf, aus Schaffhausen 2600.
Scharrer, Anna, zu Ulm 11740.
—, Ulrich 1429 f.
Scharsacher, Wilhelm 8491. 10712.
Scharstetten, Jakob u. Ulrich v. 8541 f.
Scharlinum in Tuscien, jetzt? 8270.
Scharnebeck, Kl., bei Lüneburg 11285.
Schatbuch, Schattbuch — s. Schapbuch.
Schatzberg, Schot-, Ruine bei Egelfingen, wrtt. OA. Riedlingen 8219 — s. a. Hornstein.
Schaub, Gerhart — s. Schob.
—, Ulrich 11030. 948.
Schaumburg im Algau — s. Schomburg.
Schauenburg, Gr. — s. Schleswig, Hrz.
—, Schowenberg (bei Oberkirch in Baden, früher zum Strassburger Bistum gehörig), Bernhart v. 2807.
Schaumberg, -burg in Österr. ob der Enns, bei Efferding, Schloss 1863.
—, Graf Johann v., Rat des Hrz. Albrecht v. Österreich 1503. 2772. 3811. 6311. 565. 7398 f. 10311. 972. 984. 11018.
—, bei Diez 10301 — s. Westerburg.
—, Reinhart v. — s. Westerburg.
—, Schawburg, Schawenberg (an der Itz, Sachs.-Meiningen), Eberh. v., zu Rauenstein (an der Flöha) 2983.
—, Georg v. zu Mitwitz 8870. 9322. 10143. 153. 556; dessen Sohn Konrad 8870.
—, Schauwenburg, Michel v. 2358. 11876. 881.
— (Westfalen), Herren v. 8122.
Schawrer, Konrad, Nürnberger Bürger 8791.
Schedischorpp (abgeg.?) in Friesland 3498.
Schedlin, Joh., ein Priester 1467.
Schedner, Fritz 7018. 131.
Scheer, Scher an der Donau, wrtt. OA. Saulgau 8219. — s. Reischach.
Scheffelsheim — s. Schäffolsheim.
Scheller, Hans, aus Augsburg 10042.
Schefflenz (Ober-), bad. A. Mosbach 4128.
Scheibersdorf (? Sachsen), Kaspar v. 6350.
Scheidegg, Schaytek, bair. B. Lindau 7235. 540.
Scheiditz, Heinrich 8587.
Scheiern, Kl., bair. B. Pfaffenhofen 10737. 793. 805. 11574.
Scheinfeld in Mittelfranken 1835. 11095. 163 ff. 398.
Scheypach — s. Schaippach.
Scheit, Hans, zu Weissenburg am Sande 6631.
Scheitt, Heinz, ein Oberpfälzer 12128.
Schelde, der Fluss 1555.
Schelen, Johann — s. Lübeck, B. Johann VII.
Scheler, Klaus Ulrich — s. Schaller.
Schelklingen, wrtt. OA. Blaubeuren 3027. 6217.
Schellenbach bei Nürnberg 7692.
Schellenberg, bair. BA. Forchheim 11344. 348.
— Dolzer v. — s. Sch., Tolzer v.
— Eglof v. 4330.
—, Heinrich v. 126. 2118; dessen Tochter Anna 2118.
—, Konrad v., Ritter, zu Sulzberg 5247.
—, Kunz v. 1747.
—, Marquart, Mark, Merke v. 628. 640. 2118. 3567. 5005 f. 6328. 548. 7991. 8002. 007. 474; ein andrer Marke 10605.
—, Marquart d. j. 8474. 10154. 315. 605. 11032. 954.
—, Max (Merke) v., gen. v. Kisslog 640. 6328.
—, Tolzer (Dolzer), v. Kisslog 640. 6328. 11032. 954. — s. a. Grün, Mark.
— in Sachsen, Krh. Zwickau — s. Sparremberg.
Schelriß, Henne, aus Gelnhausen 6149.
Schenk, Anton, v. Landeck (Thurgau?) 10275.
—, Burkart 3552.
— (Sachsen), Erich u. Werner 5590.
—, Fritz 8465.
—, Heinrich u. Tiel, zu Schmellin 5335. 6114.
—, Hennig 5331. 6110.
—, Hettel v. Nieder-Ehnheim 9945.
—, Johann, Magister, aus Waibstadt (bad. K. Heidelberg) 4269. 360. 560.
—, Lienhart dsgl. 9945.
—, Michael, Bürger zu Wien 5327. 6104.
—, Peter, aus Waibstadt, Sigmunds Hofgesinde und Kanzleischreiber, Kleriker d. Worms. Diöz., Aschaffenburger Domherr 2782. 920. 4269. 279. 560. 7648. 8603.
—, Peter — s. a. Schenk v. Erbach.
—, Tiel — s. Schenk, Heinr.
— (Sachsen), Werner 5590.
— v. Erbach (im Odenwald, hess. Prov. Starkenburg), Familie 9.
— v. Erbach, Eberhart, Mainzer Domherr u. Kämmerer 6622.
—, Konrad v. 10541.
—, Peter v. 10949.
— v. Geyern (bei Weissenburg im Nordgau), Georg 3591. 656. 5238. 6803. 8424. 767 f.
— v. Geyern, Wigleis 625 f. 681. 851. 859. 871 f. 1104. 432. 637. 683. 942. 965. 2211. 226. 510. 605. 612. 622 f. 631. 806. 889 ff. 3129. 139. 144ᵃ. 607 f. 5240. 478 ff. 6803 ff. 7203. 312. 701. 8424. 450. 465. 505. 718 ff. 9064. 068. 10781. 871 f.
Schen v. Gutenberg (Saalkreis), Familie 6247.
— v. Landsberg (sächs. Kr. Delitzsch), Familie 1169. 6247.
— v. Landsberg, Albrecht, Herr v. Sayda, Rat Sigmunds u. des Hrz. Rudolfs v. Sachsen 64ᵃ 207. 1489. 844. 965. 2201. 377. 502. 3795ᵃ. 804. 860. 944. 952 f. 977. 990. 4143. 233ᵃ. 279. 284. 286 f. 5405 f. 473 ff. 482. 485. 504. 528. 531. 543. 900. 911. 964ᵇ. 6281. 397. 576. 711. 965. 8699.
—, Friedrich v. 6350.
—, Hans (Johann) v. 5531. 911.
—, Heinrich v. 6350.
— v. Limburg — s. Limburg.
— v. Oberg (Kr. Hildesheim), Familie 6247.
— v. Schenkenstein, Wilhelm 6910. 8424.
Schenkenberg, abgeg. Schloss im Aargau 2155. 8230 f.
—, bad. A. Engen 9898 — s. a. Aarburg, Türing.
— bei Znaim (?) 11504.
Schenken-Hans — s. Rorenderlin.
Schenkenstein — s. Schenk.
Schennis — s. Schaennis.
Scher — s. Scheer.
Scherdingen — s. Schaerding.
Scherenberg, Scherm-, Gr. Wilh. v. 2267.
Scherer, Leonhart, aus Schopfheim 10939. 12006.
Scherff, Scharf (vgl. a. Scharff), Stefan, v. Reyss (= ?), Münzmeister zu Basel, Frankfurt u. Nördlingen 8787ᵃ. 10992.
Scherffgin, Johann, Sigmunds Hofgesinde 4841.
Schermbeck, Schyrem-, rheinl. K. Rees 4247.
Schermberg — s. Scherenberg.
Scherreuter, Hans 8502 f. 10720.
Schert, die, in Schwaben 4853.
Schetzlin, ein gew., aus St.-Gallen 8944.
Scheuchenpflug, Kaspar, Ermländer Domherr, Gesandter des Deutschordens 1951. 955.
Scheuffeler, Scheuffler, Schuffeler, Familie in Bautzen 5131 (einzeln gen.) 10425.
Scheubenpflug — s. Scheuchenpflug.
Scheulenbach — s. Schölenbach.
Scheveninger — s. Liechtenstein.
Schicke, Marquard, Richter zu Ingolstadt 10312.
Schydam — s. Schiedam.
Schydmanin, eine gew. aus Botzen 11009.
Schieda (? oberfränk. BA. Münchberg) 2608.
Schiedam, Schyd-, niederländ. Prov. Südholland 8500. 10716 ff.
Schieferstein, Heinrich, zu Rufach 11031. 950.
Schierstädt (Gross-, Kr. Aschersleben), Hans v. 8706.
Schiesser, Kaspar, Hauptmann zu Feltre 542.

Schildaw [merseb. K. Torgau?], Hans v., ein Deutscher 4576.
Schilber, Seitz, Bürger zu Nürnberg 4948.
Schilter, Diethelmann [aus Konstanz] 11293.
—, Hans, aus Strassburg 3876.
—, Ulrich, aus Konstanz 7307.
Schiltrer, Georg 2081.
Schymmelpfenningh, Coyne, Bürgermeister zu Köln 2004.
Schimlin, Ursula [aus München?], Schwester des Hans v. Hausen 8406. 841.
Schimphin, eine gewisse 7847.
Schindel, Magister Johann 9236.
—, Jonas, Burgmann zu Schweidnitz 9361. 10772.
—, Thitze dsgl. 9361.
Schindler, Ulrich 4330.
Schyremtbeck — s. Schermbeck.
Schirmbrunn, Oberpfalz, nö. Neustadt an der Waldnab 7808.
Schirmer, Diprand 2711.
Schirmitz bei Weiden an der Waldnab (Oberpfalz) 8423.
Schirzowitz, Dorf des Prager Georg-Kl. 11596.
Schl . . . — s. a. Sl . . .
Schlackenwerth, böhm. B.-H. Karlsbad 10848.
Schlandersburg [tirol. B. Meran], Heinrich v. 604 ff. 1728. 7590.
—, Kaspar v. 604 ff.
—, Sigmund v. 7590.
Schlatt bei Diessenhofen 10394.
Schlattein, Sleteyn, Oberpfalz, nö. Neustadt an der Waldnab 7808.
Schlecht Reinbolt — s. Slecht.
Schlegel, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
—, Sle-, Witken, Sigmunds Diener 8684.
Schleinhusen, Slei- abgeg.? BA. Augsburg? 9927.
Schlesien, Land 149. 3813. 4527. 648. 713 f. 5110. 848. 6247. 583 f. 866. 7012. 157. 212. 215. 660. 672. 8874. 9837. 839. 10118. 11154. 688. 829. 12071. 103. 137.
—, Herzöge 1673. 3882. 5155. 421. 428. 497. 7325. 651. 11515. 12143. — s. a. Auschwitz, Breslau, Brieg, Freistadt, Glogau, Krossen, Liegnitz, Lüben, Münsterberg, Nimptsch, Oels, Ohlau, Oppeln, Ratibor, Sagan, Steinau, Teschen, Troppau.
—, Hrz. Bolko 11700 — s. Oppeln.
—, Hrz. Heinrich I — s. Breslau.
—, Hrz. Ludwig — s. Ohlau.
—, Hrz. Ruprecht — s. Lüben.
—, Hrz. Wenzel — s. Ohlau.
Schleswig, Bistum 3072 f. 103. 851. 4628[a]. 5827.
—; Land 1757. 10366.
—, Herzöge — s. Holstein.
Schlettau im Erzgeb., sächs. AH. Annaberg 11563.
Schlettstadt, 3 113. 387. 525[a]. 588. 598 f. 616[a]. 620[a]. 622. 707. 718 f. 811. 915. 986. 1104. 142. 158 ff. 179. 2055. 327. 401. 436. 474. 581. 3314. 4029. 042. 397. 996. 5036. 045. 049 f. 093. 609. 641. 656. 791. 812. 881. 7296. 455. 548. 556. 667. 745. 761. 801. 909. 8194 ff. 251. 643. 739. 765. 860. 938. 9760. 10422. 11220. — s. a. Bocz, Josef.
— Benedict. Kl. S. Fides 1026? (Probst Raimund de Roneguerira, Sigmunds Kaplan) 2880.
Schletz, Sletz, Wilhelm, aus Schwäb.-Hall 7126.
—, Konrad dsgl. 10666.
Schleusingen, RB. Erfurt 6569.
Schliber, Sl-, Nürnberger Bürger 11790.
Schlick, Sligk, Familie:
—, Else, Tochter des Niklas Schlick v. Lazan 10901.
—, Franz, ein Bruder Kaspars 10900.
—, Hans, Sohn des Niklas Schligk v. Lazan 10901.
—, Heinrich, aus Eger 1974. 3997. 7017. 116. 162. 8544. 9543. 588. 670; Probst zu Nordhausen, bzw. Altbunzlau 9685. 10900. 12203.
—, Heinrich (Heinz) v. Lazan, Sohn des Niklas 6687. 10901.
— Kaspar 1974. 2783. Herr zu Neuhaus (Weisskirchen) 4889. 5796. 877 ff. 891. 6766. 833 ff. 887. 928. 7078 (de Lazano 7181). 602. 614—21. 629 ff. 843. 875. 927. 8048. 063. 260. 301. Burggr. zu Prag 8511. 714. Vicekanzler 8727. Pfleger zu Eger u. Elbogen 738 f. 799. 894. 9011. 194. 202. 221. 297 f. 300. 304. 350. 394. 398[a]. 402 f. 467 f. 543. 743. 843. 902 ff. 910 ff. 918. 922. 944. 955 f. 964. 966. 968. 976. 978. 984 f. 994 f. 10007 f. 031. 043 f. 055. 060. 082 ff. 089 ff. 101. 108. 113. 119 ff. 128 f. 136. 154. 158 f. 172. 177 f. 184. 187 ff. 196 ff. 203. 206. 210 f. 229. 232 ff. 236 f. 242 f. 247. 251 f. 258 f. 261 f. 267. 280 ff. 284 f. 296. 314. 327. 341. 347. 353. 375 f. 393. 403. 407. 414. 431. 439. 441. 457 f. 461. 465. 472 ff. 481 ff. 503. 506 ff. 517 ff. 546. 550. 559. 567. 73. 579. 587. 593. 599. 606 f. 611 ff. 617. 619. 628. 634. 636 641. 646. 658. 663. 666. 738. 741. 751. 754. 756. 758. 761. 765. 767. 770. 774 f. 785. 791. 796. 798. 802 f. 810. 822. 824. 833 f. 848. 851. 856. 875. 899 f. 957. 976. 992. 996. 11007. 019. 095. 101. 150. 181. 183. 218[a]. 219f. 346. 378. 381. 391. 441. 449. 534. 662 f. 675. 677. 726. 746. 752. 754. 778. 870. 882. 886 f. 903. 927. 12018. 023. 743. 748. 759; Gr. v. Bassano 063 f. 066. 071 f. 129. 131. 144. 148. 153 f. 156. 168. 176. 315. 321; dessen Gemahlin Hrz. Agnes v. Oels 11752. 903. 12148. 168. 176; seine Mutter — s. Cobalto.
—, Konrad, Sohn des Niklas, aus Wunsiedel 10786.
—, Matthäus, Sigmunds Sekretär, Bruder Kaspars 8974. 9588. 670. 833. 10900. 11218[a]. 239. Burggr. zu Eger 11468. 919. 922.
Schlick, Niklas, v. Lazan 6687. 10901.
—, Niklas, aus Wunsiedel 7018. 496 ff. 912. 10786.
—, Wilhelm 9543. 11391.
Schlieben, Slywen, merseburg. K. Schweinitz 4871[a]. 5417.
—, Balth. v., Meister des Johanniter-Ordens 2984. 10818. 884.
— (Sly-), Gumprecht d. jüng. 2984.
—, Hans v. 5483.
—, Konrad v., seine Gemahlin Margerete u. sein Bruder Offe 5482.
—, Sigmund v. 2984.
Schliersee, Slyers in d. Freisinger Diöz., oberbair. B. Miesbach 5452.
Schlirsitz, Böhmen 7899.
Schlitters, tirol. B.-H. Schwaz 4255.
Schloot — s. Sloet.
Schlüssel, Wolf, aus Mainz 7774.
Schlupf — s. Slupf.
Schm . . . — s. a. Sm . . .
Schmalholz, Hans, aus Landsberg am Lech 10698. 11289.
—, Konrad, ebendaher 9844. 10698. 11289. 996.
Schmarr, Konrad, Kaplan am St.-Leonhards Altar zu Strassburg 10687. 11971.
Schmerikon, St. Gall. B. Usnach 2065.
Schmid, Schmidt, Georg 8425.
—, Hans, zu Görlitz 8835.
—, Hans, aus Hagenau 10680. 11956.
—, Hans, aus Kronach 8356.
—, Heinz 8287.
—, Konrad, aus Gmünd 7917. 8483.
—, Merkel 5910.
Schmidinger [oberösterr. B.-H. Wels], Hans 9988.
Schmidstadt, Oberpfalz, BA. Sulzbach 5174.
Schmidt — s. Schmid.
Schmiench, Nebenfluss der Donau, im OA. Münsingen entspringend 7097.
Schmirnburg, Smiln-, steiermärk. B. Arnfels 1595.
Schn . . . — s. a. Sn . . .
Schnackenburg a. Elbe, hannov. A. Gartow 40.
Schnaid, Sny [oberfränk. BA. Forchheim], Ritter Konrad Marschalk zu 5346.
Schnaittach, mittelfränk. BA. Hersbruck 2566.
Schneeberg, Schloss bei Wunsiedel 7442.
— bei Winklarn, Oberpfalz, BA. Neunburg v. W. — s. Zenger.
Schneider, Snyder, Albrecht, aus Wendelstein 6882.
—, Sutor, Johannes u. dessen gen. Kinder aus Reh 10225.
—, Konrad (Kunz), v. Allmeshof 7788.
Schneyder, Konrad u. Rudolf aus Gundelshusen 2985.
Schneidheim [Ober- oder Unter-], würt. OA. Ellwangen 3904.
Schnellin, Snellingen, sächs. K. Wittenberg — s. Schenk.

Schnepfenreut bei Poppenreut, mittelfränk. BA. Fürth 6813.
— s. a. Rechjeger.
Schniegling, BA. Nürnberg 6814. 826.
Schnorrebein, Sn-, Hinz, ein Schleier 9361.
Schob, Schöp, Schaub, Gerhart, aus Strassburg 5731 ff. 6398.
—, Schoub, Schouppe, Gosse 1038. 5872. 6581.
Schoch — s. Landemberg.
Schochaw — s. Tzschocha.
Schocher, Johann, Laie der Naumburger Diöz. 11789.
Schochmann — s. Maler.
Schölenbach, Scheul-, [Ober-] im mittelfränk. BA. Erlangen 5280.
Schön — s. Schon.
Schönau, Schonnow, Schoennowe, bad. A.-St. 2666. 6158. 226.
—, Otto v. 6122.
—, bei Lindau 7991. 8002.
—, Kl., bei Strüth im Rheingaukr. 11335. (Abt Johann) 11405 f.
Schönberg in Böhm. — s. Krasna Hora.
—, Schonburg, Schönenberg im Voigtland [Sächs. AH. Planen], Dietrich v. 8706.
—, Sigmund v. 11615.
—, Wilhelm v. 11919.
Schönbrunn — s. Gerlan.
Schönburg (Kr. Naumburg), Friedrich v. 5689 f.
—, Veit v., Herr zu Glauchau u. Hartenstein 2232.
— bei Oberwesel — s. Schonenburg.
Schöneck, Schon-, rheinl. K. St. Goar 4753. 10146. — s. a. Hurte.
—, Jutta v. — s. Hohenburg.
—, Peter v. 10146 f.
— in Niederbaiern bei Regen — s. Schunechen.
— s. a. Schonecke.
— im Vogtland, sächs. AH. Ölsnitz 5083. 11923. 12063. 072.
Schönenburg, Honen-, pfälz. BA. Homburg 4902.
Schönfeld, Oberfranken bei Hollfeld 4282.
—, Ober-, Augsb. Diöz., heute nur Nieder-Schönenfeld, niederbair. B. Rain? 2203.
Schönfelt — s. Tolmezzo.
Schönforst — s. Schoonvorst.
Schönhofen — s. Schoonhoven.
Schöningen, braunschw. K. Helmstedt 6290.
Schönkind — s. Schonkint.
Schönnowe — s. Schoenau.
Scholer — s. Schaller.
Schombach — s. Czambach.
Schomburg, Schovenb-, Schaumburg im Algau, w. Wangen bei Häslach 9202. 221. 10007.
Schompart, Heinrich, Auchener Ratsmann 7317.
Schon, Heinrich, Metzger zu Colmar 10934. 11994.
Schonbaschen, Heinrich 8345.
Schonburg — s. Schönberg.
Schonecke [? im Elsass bei Hagenau], Joh. v. 1453.
Schonenberg, Heinrich, aus Lübeck 2470.
Schonenburg oder Schönburg bei Oberwesel 7401 f.
—, Eberhard v. 7401 f.
—, Friedrich v. 3228.
—, Johann v., Herr zu Ehrenberg, Sohn Friedrichs 3228.
—, Johann d. ält. u. jüng. 7401 f.
Schonkint, Hans, aus Basel 10426.
Schonlit — s. Schunlit.
Schönsee, [Böhmen abgeg.], Hans v. — s. Hanusek.
Schönthal, oberpfälz. B.-A. Waldmünchen, Augustiner-Kl. 2169. 173.
—, Schontale, württ. OA. Künzelsau, Kl. Grauen Ordens (Diöz. Würzb.) 10136. 655; Abt Heinrich 1440. 2895.
Schönwald, oberfränk. BA. Rehau 2756.
Schönwald(e), böhm. K. Leipa 11620.
— (Schonnenwalt), böhm. K. Tachau — s. Hagemeister.
Schoep — s. Schob.
Schoff, Gotsche [d. i. Schaffgotsch] 10478.
Schola, Scola, Omnebonus de, aus Padua, Ritter, Sigmunds Rat 8095. 774. 4106. 619 ff. 5067. 710. 911. 6199. 247.
Scholbach, Hugo, aus Basel 2116.
Schonnenwalt — s. Schönwald.
Schonnow — s. Schönau.
Schoonhoven, niederl. Prov. Südholland 5336 f. 6119. 8500. 10716 ff. 11055 f.
Schoonvorst, Schönforst, Johann v., Burggr. zu Montjoye, bzw. Monschau 2027. 986. 8354. 5532.
Schopfheim, Schoppfen, bad. K. Lörrach — s. Scherer.
Schopfloch [mittelfränk. BA. Dinkelsbühl], Heinrich v. 2574.
Schopp, Hans, aus St. Gallen 2095.
Schopper, Heinrich aus Nürnberg [?] 1216.
Schoppfen — s. Schopfheim.
Schorndorf [württ. OA. St.], Johann v. 8058.
Schosdorf [bei Greifenberg in Schles.], Heinz v. 6992.
Schott, Nikolaus, aus der Lütticher Diöz., Sigmunds Familiaris 9474.
Schotte, Billmann, Engelmann u. Peter, aus Hagenau 6418.
Schotterwert in Friesland 2593 f.
Schottis, Azzo Antonii de, aus Padua 6906. — s. a. Scottis.
Schottner, ein gew. 2275.
Schotzberg — s. Schatzberg.
Schoub, Schouppe — s. Schob.
Schowenberg — s. Schauenburg.
Schowenburg — s. Schaumburg.
Schramovice — s. Szramovice.
Schreck am Rhein, abgeg., Unterelsass 9741.
Schreckenstein, böhm. B.-H. Aussig 12184.
Schreiber, Schriber, Johann (Hans) aus Basel 2347. 3444. 453. 4023 f. 721. 904. 5336 f. 702. 720. 6119. 11055 f.
—, Johann, aus Ergersheim (Mittelfranken) 7476. 506. 867.
—, Klaus, Nürnberger Bürger 6653.
—, Künzlin [aus Hochfelden, Elsass] 10699 f. 11999.
—, Peter aus? 10583.
Schreibersdorf [bei Lauban], Heinr. v. 6993.
Schriber — s. Schreiber.
Schrimpf, Erhart u. Niklas 738.
Schrynmecher, Johann, Laie des Lütticher Bistums 2397.
Schrobenhausen, oberbair. B.-St. 6311. 10312; s. a. Buhler.
Schröter, Konrad — s. Judenbach.
Schrozberg, württ. Jaxtkreis, OA. Gerabronn 5088. 10610.
—, Ulrich v., u. dessen Gemahlin Anna Petrin 5088.
Schüler, Johann, u. dessen gleichnamiger Sohn aus Melk 7755.
—, Stefan, Nürnberger Bürger 1244.
Schümetekel, Ludwig, Freigr. des Stuhles zu Villigst, jenseits Schwerte 8452.
Schürstab, Schur-, Erasmus aus Nürnberg 10779.
—, Erhard, aus Nürnberg 206*. 6514. 7785. 10779. 12108.
—, Hans 11358. 654.
Schüsselholz — s. Schusselholz.
Schuetern — s. Schuttern.
Schütte — s. Schutte.
Schüttrupp — s. Ghoer.
Schütz, Schütze, Georg 11247.
—, Schutz, Jakob, aus Memmingen 8049. 691.
—, Konrad, d. ält. u. der jüng. 8788.
—, Niklas, Bürger zu Loben [= Lueben?] 4511.
Schuffeler — s. Scheuffler.
Schuhenpflug, ein gew., zu Käswasser 2329.
Schulenburg v., Familie 341. 6247.
—, Bernhard v. 43.
—, Fritz v. 43. 295. 353.
Schultheiss, -hess, Götz — s. Schaffhausen.
—, Hans [vgl. Johann], Vogt zu Lenzburg 2174. 3323. 6158. 206. 7986. 995. 8893. 923. 9767.
—, Jakob 6625.
—, Johann [vgl. Hans] 1082. 4250.
Schumburg — s. Schomburg.
Schunechen [= Schöneck in Niederbaiern bei Regen?], Elisabet v. — s. Laber.
Schupasser, Hans, aus Dottikon 2702.
Schuppar, Achatius v. 8465.
Schurgin, Christian, v. Waldorf 6316.
Schurstab — s. Schürstab.
Schusselholz bei Kiffhausen 4185.
Schussenried, württ. OA. Waldsee, Prämonstratenser-Probstei 1415. 7504 f. (Pr. Johann 7527. 10177.
Schussler, Johann, Freisinger Kleriker 5293.
Schuster, Götz. v. Kalchreut 5286.

Schutte, Marquard, aus Lübeck 2470.
Schuttern,, Schuetern, bad. A. Lahr, 10697 11995.
—, Benediktiner-Kl. in der Strassburger Diöz. 8047. 8021.
Schutz — s. Schütz.
Schw . . . — s. a. Sw . . .
Schwab, Johann v. Jickov 4298.
—, Sw-, Johann, Scholar der Wormser Diöz. 2692.
—, Peter, v. Havran 4299.
—, Zdenko, v. Chralovic 11433.
Schwabach, Swob-, der in die Rednitz, bzw. Regnitz mündende Fluss 4915. 5266. 6670.
—, mittelfränk. B.-St 1051. 224. 4945. 5072. 268. 6825. 8783. 10645. 11807. — s. a. Menger.
—, Reinhard v., Burgmann zu Friedberg 7417.
Schwabe, Krafft, Leupold u. Niklas 8716.
—, Ulrich, aus Rheinfelden 8232.
Schwabeck, bair. B. Mindelheim 567. 7229.
Schwaben 80. 91. 119. 649. 687. 721. 736. 1196. 658. 832. 2105. 160. 194. 483. 508. 517. 634. 910. 3129. 234. 440. 452. 995. 4128. 979. 5073. 377. 396. 399. 662. 947. 6740. 7150. 235. 259. 364. 774[a]. 831[a] f. 8388. 907. 9106. 377. 594. 717. 10158. 165. 418. 509. 552. 662. 864. 870 11183. 12326 f. 329. Juden daselbst 1163. 579. 4128. 5225. 9068.
Schwaben — s. Erhart, Königsegg, Montfort, Rittergesellschaft St.-Georgenschild, Waldburg.
—, Nieder- 1433; Juden daselbst 8718. 720.
—, Ober- 641. 663. 746.
—, Städtchen im oberbair. BA. Ebersberg — s. Armansberger, Erhart.
Schwabenheim, ehemal. Dorf b. Heidelberg, jetzt Schwabheimerhof 1125. 266 f.
Schwabmüllhausen, BA. Augsburg 567. 7229.
Schwabsburg, rheinhess. K. Oppenheim 4. 1266 f.
Schwaigern, Sweyern, würt. Neckarkreis, OA. Brackenheim 8657.
Schwamberg (Böhm.), Bohuslaw v. 4239. 300. 409.
—, Bušek v. 4347. 408. 411.
—, Heinrich v. 11822.
—, Hynek Krušina v. 4239. 409. 5162. 229. 6372. 10800.
—, Krušina v. 11401.
Schwamberg — s. Bavůrek, Hanowec.
Schwanendingen, n. Zürich 1469.
Schwanden bei Bern 769.
—, Sw-, n. Landstuhl, Rheinpfalz 10010. 089.
Schwaneflegel, Johann, Lübecker Bürger 4159.
Schwangau, Swanga, Swangowe bei Füssen, Oberbaiern 9326. 828. 10595 f.
—, die von 9828.
—, Georg v. zu Hohenschwangau 10595. 698. 935. 11247. 996.
— (Swanga), Hans u. Heinrich 6311. 10698. 935. 11996.
—, Heinrich v., zu Hinter-Hohenschwangau 11247.
—, Konrad v. 3532. 6311. 9326.
—, Margarete v. — s. Wolkenstein
—, Stefan v. 6311. 10595.
—, Thomas v., zu Hinter-Hohenschwangau 11247.
—, Ulrich v. 2987.
Schwardowitz — s. Zwardowicz.
Schwarte, Hermann 3499 f.
—, Johann, Freigr. — s. Roderdink.
Schwarz, Schwartz, ein gew., zu Krakau 11133.
—, ein Erbe Rudolfs v. Andlau 4030.
—, Bruno, aus Ulm 2456. 547: dessen Frau Katharina u. Tochter Ursula 9178.
—, Ritter Hans [aus Diessenhofen?] 1798. 6158. 206.
—, Hans, aus Nürnberg 5992.
—, Johann u. Konrad 9192.
— (Niger), Konrad, aus Burkartüel (Puckerzell) 7599. 725.
—, Lienhart, aus Ulm 2455. 547.
—, Mullnerin 6574.
—, Reinhart — s. Sickingen.
— s. a. Niger.
Schwarzach, bad. K. Baden 7237.
—, bad. A. Bühl, Benediktiner-Kl. in d. Strassburger Diöz 1071. 101.
—, Kl. — s. a. Münsterschwarzach.
—, Stadt — s. Stadtschwarzach.
—, Nebenfluss der Rednitz 5072.
Schwarzbach, früher Gerau, Flüsschen bei Ginsheim 4891. 968. 6880.
Schwarzbrunn [böhm. K. Leippa?] 5232.
Schwarzburg, Schloss, in Schwarzburg-Rudolstadt, Landrats-A. Königsee an der Schwarza 267. 2266. 5148.
—, Grafen 6247; Herren v. Schwarzburg-Leutenberg 2520; Juden in der Grafschaft 10479[a].
—, Gr. Albrecht IV v. S.-Leutenberg † nach 1420: 267.
—, Gr. Günther XXVI, Herr zu Ranis, Hofrichter Sigmunds † 1418: 267. 1262. 278. 319. 345. 347. 352 f. 359 f. 376. 378. 382. 391. 399. 400. 424. 429. 441. 452. 472. 475 f. 489. 504. 507. 509. 518. 519. 521 ff. 534. 543. 548 ff. 552 f. 560 f. 568. 572 ff. 582 f. 590 f. 594. 598. 625. 634. 638. 642. 650. 683. 697. 708. 709. 713. 739. 745. 747. 753. 768. 787. 789 792 f. 812. 827. 845. 2067 f. 073. 083. 091. 095. 111. 118 f. 135—141. 151 ff. 155. 168. 170 f. 211. 226. 231. 237. 259. 265. 291. 352 f. 357. 359 f. 372. 380. 402. 424 ff. 437. 447. 451[a]. 454. 467. 493 f. 517 f. 520. 542. 559. 567. 612. 614. 623. 625. 642. 644. 647 ff. 655 Nachtr. 656. 662. 671. 686 f. 690. 703. 706. 710. 714 725 ff. 733 ff. 738 f. 744 ff. 756. 793. 805. 839. 897 f. 904[a]. 905 f. 916 ff. 925. 929. 936 f. 982. 3006. 009 f. 012. 019. 062. 072 ff. 079. 087 f. 096. 101. 110. 112. 160. 484.
— dessen Gemahlin Margarete, geb. v. Henneberg 2520.
—, Gr. Günther XXVII † 1416: 267. 1357. 361 f. 2266.
—, Gr. Günther XXX, v. Leutenberg, † 1450: 4937. 5147 f. 6243. 8340[a]. 11893 f. 909; dessen Gemahlin Mathilde (Metze), geb. v. Henneberg 4937. 6243. 8340[a].
—, Gr. Günther XXXI v. Arnstadt, † 1445: 10143. 153. 556. 11027. 033. 901. 937. 955.
—, Gr. Günther XXXII v. Leutenberg † 1436: 267.
—, Gr. Heinrich XXIII v. Leutenberg, † 1406; seine Gemahlin Margarete v. Hohenlohe-Brauneck 1440.
—, Gr. Heinrich XXIV v. Leutenberg, † 1433: 267.
—, Gr. Heinrich XXVI, Herr v. Sondershausen u. Arnstadt, † 1444: 2029. 091. 361. 4039. 186. 5063. 147 f. 7083 f. 8309. 362. 368 f. 388. 392 ff. 433 f. 536[a]. 9322. 10633. 831. 838. 11155. 533. 577. 584. 619. 783. 881. 893. 916 ff.
—, Gr. Heinrich XXVII, v. Leutenberg, † 1463: 11893 f. 909.
—, Gr. Heinrich XXVIII, v. Sondershausen, † 1488: 10856. 11533. 893; dessen Gemahlin Elisabet, Tochter des Hrz. Adolf v. Cleve 10856.
—, Gr. Sighart IV v. Leutenberg, † 1435: 268.
Schwarzenbach a. d. S. in Oberfranken — s. Hirsperger.
Schwarzenberg, Erkinger v. — s. Seinsheim.
—, Walter, aus Frankfort 8996. 5949 ff. 956 (in Sigmunds Diensten 6061 f.) 7055. 078. 472[a]. 484[a]. 507 f. 9880. 10181[a]. 11598[a].
—, Walther, aus Friedberg i. Hess. 6052.
Schwarzenbruck in Mittelfranken, B. Altdorf 6379. 875.
Schwarzenlohe, Schwerzenloch [Gross- od. Klein-] bei Wendelstein, BA. Schwabach in Mittelfranken 5282. 8677.
Schwartzenmurer, Jacob (2 Brüder?) 9503.
Schwarzrheindorf, Rymdorff, Frauen-Kl., rheinl. K. Bonn 6779.
Schwarzwald, der 1709. 2461. 666. 702. 6158. 202. 226. 10122.
Schweden, Königr. 6641.
— Kg. Erich — s. Dänemark.
Schwedt, brand. K. Angermünde 5801.
Schweidnitz, RB. Breslau 2605. 4111. 275. 531 f. 588. 670. 713. 715. 5547. 551 ff. 848. 6086. 088. 462. 489. 597. 689 ff. 7211[a]. 438. 653. 660. 8457. 821 f. 9330. 361. 837. 839. 10612. 11079 f. 826. 12094. 133 f. 146. 177; Juden daselbst 4510.
— s. a. Kolditz, Naschwitz, Nassaw, Phörtener, Sowlez, Zeteris.

Schweidnitz, Janko v. 5155.
—, Gross-, sächs. Kreish. Bautzen 10425.
Sweyern — s. Schwaigern.
Schweigerer, Ecke 8546 ff.
Schweigern, bad. Kr. Mosbach 1397.
Schweighausen, els. Kr. Gebweiler 620.
— els. K. Hagenau 1095.
Schweinau, Swinow, sw. Nürnberg 3478. 5272. 8421.
Schweineburg s. Iany, Swinperg 603.
Schweinern, Kr. Breslau 5450.
Schweinfurt in Unterfranken 181. 276. 560. 817. 822. 859. 1194. 227. 441. 905. 2054. 363. 406. 413. 538. 4283. 314. 534. 5643. 950. 6546. 701. 942. 972 ff. 7091 208 f. 447. 586. 764. 8340. 343 f. 411. 438. 446. 612. 701. 10160 ff. 11560. 924 f. 12304; Ordenskomturei daselbst 6975. 11924 f. — s. a. Anger, Heimburg, Hoffmann, Lamprecht, Rösch, Rudolf. — Juden daselbst 1214. 237. 4314. 5147 f. 7208 f. 586. 8651. 10067. — s. a. Baken, Eydem, Heler, Moses, Nathan.
Schweinitz, Swyn-, Kreisst. RB. Merseburg 4971ª. 5417.
Schweinsbach in Oberfranken bei Münchberg 8100. 11399.
Schweitzer, Heinz v. Meersburg (Mörsberg), 10676. 936. 11951. 997; dessen Meier Tierry 10676. 11951.
Schweizer Eidgenossen, die 551ᵇ. 552. 650ª. 760ª. 1399ª. 560 f. 571. 615 f. 683. 2161. 188. 195. 212. 702. 3021. 167. 233. 431 ff. 5808. 889. 937 f. 966. 6273 ff. 697. 7637. 767. 806. 8554. 832. 853. 923. 932 f. 944 f. 9509. 11001. 12088. 099. 104; Juden in der Schweiz 5069. 085. 225.
Schwend, Swenne, Berthold, aus Zürich 8463. 472.
Schwenningen, Schwemm-; schwäb. BA. Dillingen 4330.
Schwepfermann, Clara — s. Erlingshofer.
Schwerin, Bistum 3040. 072 f. 103. 851; Juden daselbst 1872 f. — s. a. Bützow.
—, B. Hermann III 1420—1444: 7894. 10433.
—, B. [Rudolf 1391—1417]: 1873.
Schwerstedt, erfurt. K. Weinensee 4190.
Schwerte, Swirte, an der Ruhr, K. Dortmund 4247. 6925. 8452.
Schwertfurber, Hans, Stadtschreiber zu Dinkelsbühl 6067.
Schwertzel, Sw-, Stefan 9550.
Schwerzenloch — s. Schwarzenlohe.
Schwicheldt [hannöv. A. Peine], Brant u. Konrad v. 10671. 11939.
Schwinckrist, Kaspar 11247.
Schwinde, Sw-, Albrecht, Freigraf zu Limburg an der Lenne u. in der Krummen Grafsch. 5389. 7055. 061. 10041. 340.
Schwindratsheim, Schwindels-, elsäss. Ldkr. Strassburg 8331.
Schwingen an der Saale in Oberfranken bei Rehau 2112. 6618.
Schwitzer, Heinz — s. Schweitzer.
Schwyz im gleichn. schweiz. Kt. 551ᵇ. 552. 1409. 559 f. 615 f. 621. 647. 683. 689. 3431. 433. 436. 439. 4769. 5774 ff. 796. 937. 945. 991. 6265. 273. 275. 684. 729. 7637. 806. 986 8226. 555. 885 924. 944. 9731. 767. 811. 880. 908. 10017. 259. 11034. 12047. 088. 104. — s. a. Guller, Reding, Torner.
Schwoitsch, Kr. Breslau 5450.
Schwongow — s. Schwangau.
Scilic [= Stileo bei Tlustice, B.-H. Hořowitz?], Martin v., u. seine Frau Elisabet 12139.
Scolaribus (aus Florenz), Andreas de — s. Warasdin.
—, Johannes, Lorenz u. Philipp, die Söhne des Rainerius Lipus 6807.
—, Matthäus de — s. Ozora.
Scolislow, Peter, Sigmunds Hofgesinde 3245.
Scottis, Albertus de, Gr. v. Duglessum u. Vigoleno, Diöz. Piacenza 863. 947 ff.
—, Johannes de, Gr. v. Duglessum ... 863. 951.
—, Mantredus de 952.
—, Nikolaus alias Brunellus de 9653.
—, Petrus de, Gr. v. Duglessum u. Vigoleno, Diöz. Piacenza 863. 947 ff.
— s. a. Schottis.
Sebacher Mühle bei Horchheim 2261.
Sebenbergen — s. Zevenbergen.
Sebenwirt, Patricius, Breslauer Bürger 4099.
Sebergk — s. Seeberg.
Sebes, ung. Kom. u. Bz. Fogaras 7134.
Sebnice [= Sebnitz, sächs. AH. Pirna?] 4496.
Sechta, Fluss, würt. OA. Ellwangen 8904.
Sechsstädte — s. Lausitz.
Seckau in Steiermark, Bistum 3079 f. 746. 853.
—, B. Ulrich v. (vgl. auch Verden) 1417—1431: 2568. 3718. 828. 7015.
Seckendorf [Ruine, mittelfränk. B. Kadolzburg], Agnes v., Gemahlin Ehrenfrieds — s. Seckendorf, Ehrenfried.
— Anna v., Gemahlin des Hans — s. Seckendorf, Hans v., zu Dettelsau.
— Burkart v., zu Frankenberg 1115. 2944. 4949.
— Ehrenfried v., Hofmeister des Burggr. Friedrich v. Nürnberg, Hauptmann des Landfriedens in Franken 140. 183. 287. 563. 859 f. 873. 1007. 226. 322. 392. 2571. 3663 f.; dessen Gemahlin Agnes 3663 f.
— Friedrich v. 2563.
— Georg v. 6803. 8424. 557. 10642.
— Hans v. zu Birkenfels 10148. 152.
— Hans v., zu Dettelsau 5072. 112. 7118 f.; dessen Gemahlin Anna 5072. 112.
— Hans v. gen. Störnschatz 2563.
— Heinrich v., gen. Egerstorfer [= Egersdorf bei Cadolzburg oder Eckersdorf bei Bayreuth?] 11381. 698. 711.
— Leupolt v. 6620. 7779.
— Walter v. 1115.
Seckoler, Nikolaus — s. Witich.
Sedčice, böhm. B-H. Saaz — s. Sekirka.
Sedlaczko, Johann, aus Komotau 5273.
Sedlčany, Peša v. 11648 f. 835
Sedlčanky, dem Wyscherader Kap. gehör. 12115.
Sedleč, Kl. bei Kuttenberg 4292. 337. 349. 449. 469. 5028. 11428. 434 f. 573. 625. 647; Abt Peter 12352.
Sedler, Siverd 5390.
Sedlice in Böhmen [welches?] 4329.
Sedlikowitz [böhm. B.-H. Strakonitz], Rynso v. 4301.
Sedliště, Sedlisczky, böhm. B.-H. Leitomischl 12158.
See, mittelfränk. BA. Hersbruck 2566.
—, Hans v. 2506. 10751; dessen Gemahlin Anna v. Waldkirch 10751.
Seebach, Saebech [sächs. Kr. Langensalza], Tile v. 3706.
Seeberg, Sebergk, böhm. G.-B. Eger, so. Chleb 10875. 11391.
—, Alesch v., zu der Plaun 11919.
Seehausen in der Altmark 296. 341.
Seel in Oberbayern? — s. Tichtel.
Seeland, die westliche Prov. d. Königreichs der Niederlande 3075. 077. 121. 127. 6169. 782 ff. 11914 f.
— Haus d. Ordens z. hl. Grabe daselbst 1998.
Seelbach — s. Selbach.
Seestädte 8461 = Hansestädte.
Setler, Konrad 8886.
Seflingen — s. Soeflingen.
Seger, Henning, aus Braunschweig 9639.
Segesser aus Aarau 2792.
Segge abgeg.? im Augsb. Stift 10617.
Segherding, Cord 3543.
Seginensis — s. Sinj.
Seglawer, Konrad 4330.
Segnia — s. Zengg.
Segwein — s. Sigwein.
Seiberedorf [bei Schrobenhausen, Oberbaiern], Ludwig 7322.
Seyda — s. Sayda.
Seidenmeyer, Joh. — s. Erkingen.
Seydennater, Meister Martin Wolf 11071. 093. — s. Wolf.
Seidlitz, Hans, v. Romberg 9707.
—, Nikolaus, Breslauer Domherr, gen. Crebilwitz [= Krieblowitz], Sigmunds Kaplan 6502.
Seifersdorf bei Glatz 11725.
Seyfeßholz — s. Seuversholz.
Seyfried, Sigmunds Arzt — s. Degenberg.
—, Pfarrer zu Ober- u. Niederhausen [bad. A. Emmendingen?] 7030.
Sein, Seine — s. Sain.
Seinchonibus, Franciscus de 264.
Seyner [= Sain?], Gert v., Freigraf zu Arnsberg 7055. 058.
Seinsheim [bei Marktbreit, unterfränk. BA. Kitzingen], Sauwelnheim,

Sawnsheim, Eberhart v., Deutschmeister, Gebietiger in deutschen u. wälschen Landen 1420—1443: 783. 4953. 6831. 7523. 568 f. 8446. 450. 673. 679. 9306. 10006. 682. 11060 f. 881. 889. 893. 909. 919. 12016.
Seinsheim, Ritter Erkinger v., in Sigmunds Diensten, Herr zu Schwarzenberg, Jägermeister zu Würzburg 270. 389. 1166. 379. 758. 799. 828. 835. 846. 942. 965. 3309. 352. 540. 739. 741. 743. 748. 4282. 315 ff. 326. 328. 330. 695. 923. 6197. 677. 701. 746. 7076. 248. 322. 344. 366 ff. 392. 398 f. 440. 452. 588. 605 ff. 676. 884 ff. 8307. 465. 505 693. 724. 740. 10323. 359. 818. 862 f. 11095. 163 ff. 398. 919. 922. 12085 f.
—, Hermann, Erkingers Sohn 8307.
—, Michel, Erkingers Sohn 8724.
— s. a. Erkinger.
Sekucz, Wenzel, v. Vgeczdecz 4410.
Sekyřic — s. Valeřad.
Sekitka, Busko, v. Sedčice 12113 f.
Selau, böhm. K. Pardubitz, Kl. (Abt Držek) 11573. 652.
Selbach [welches? vielleicht Seelbach, welches?], Johann v., Deutschordenskomthur in Thorn 1951. 955.
Selbold, Selbud, nö. Hanau 4947. 6153; Langen-Selbold 1348.
Seldenborn(e), Saldenhören, Seldenhofen, Heinrich, bair. Landschreiber 8547. 10312. 739. 11549. 655. 871. 12040 f.
Seligenporten, bair. B. Neumarkt 1152.
Seligenstadt am Main, hess. K. Offenbach 5196.
Seligmann, ein Jude aus Ulm, u. seine Frau Geutlin 10924. 11972.
Selingen — s. Söllingen, Zeiningen.
Selletitz 8739 — s. Hase.
Selloze, Heinzmann, Strassburger Bürger 2228.
Selmice bei Elbeteinitz 11435.
Sels 10277 = Selze, Rheinarm.
— s. a. Selz.
Selsse — s. Selz.
Selstrang, Ritter Johann S. v. Plotisch 8762.
—, Peter 11716.
Selter, Wilhelm — s. Zelter.
Selters [welches?], Tilman v. — s. Romrich.
Selz, Selsse, am Rhein, niederels. K. Weissenburg 3. 4. 114. 387. 589. 620[a]. 708. 1088. 158 ff. 266 f. 3314. 338. 391. 4029. 536. 8739. 9741. 10382. 494 f. 11175; Kl. daselbst 516. 1023. 039; Abt Johann 8389.
Senago, Sera-, Antonius de, Sohn des Maffinus 9426.
—, Sera-, Maffinus de, aus Modoecia 9426. 562. 634.
—, Peter de, Sohn des Maffinus, Cubicularius des Papstes Eugen IV 9426.
Sendelbach, Unterfranken, BA. Lohr 5284. 8509.
Senez (Senetensis), Johann Avinio B. v., Gesandter des P. Benedict XIII 1484. 506.
Senftenberg, brand. K. Kalau 4476. — s. a. Polenz.
Senftleben, Heinrich, Sigmunds Kaplan 7988.
Seng, Sigmund 9273.
Senice, Dorf der Prager Probstei 12115.
Seniga, Prov. Brescia 434 f.
Senn, Ulrich, aus St. Gallen 8473.
Sennfeld, unterfränk. B. Schweinfurt 1828.
Sennheim, els. K. Thann 4996 f.
Seon bei Lenzburg 8893.
Seps, Konrad, aus Reutlingen 4737.
Sept [Ober- oder Nieder-], elsäss. K. Altkirch 2937. — s. a. Kuffes.
Septème bei Vienne 1927.
Ser Martinus, Bevollmächtigter des Hrz. v. Mailand 1375[d] u. [h].
— Mathei, Antonius Johannis, Sigmunds Familiaris 9252.
Serago — s. Senago.
Serata — s. La-Sarraz.
Serazonibus, Serazonis, Franciscus de, aus Mailand 135. 377 f.; dessen Familie 377 f.
Serbien, Rascien, Despot Stefan Lazarewitsch 1387—1427. 44[a]. 5493. 7132.
Sercha, Serethen bei Görlitz 5482.
Serem [= Serm, Kr. Düsseldorf], Otto v. 8318.
Serethen — s. Sercha.
Seriaburss, Wilhelm, aus Chambéry 5063.
Serm — s. Serem.
Sermonis [ident. mit Servion?], Heinrich, aus Genf 10221.
—, Johann 10221. 250.
Sernatingen, jetzt Ludwigshafen am Überlingersee 634. 7727.
Serra, Joh. de, u. dessen Sohn Lukas 8169.
Serravalle, Prov. Venedig, w. Treviso 511. 513[a]. 514. 520. 525. 537. 1791. 806. 2817 f. 8665. — s. a. Betz, Caretti.
Servacius, d. hl. 2016[4].
Servion [vgl. Sermonis], Heinrich, u. dessen Sohn Johann, aus Genf 8775.
— [Kt. Waadt], Ritter Johann v., Gesandter des Hrz. v. Savoyen 6916.
Servone 6916 — s. Servion.
Sesenheim, unterels. K. Hagenau 4229. 536.
Šestajovice, Burg des Kl. Zderaz 11695.
Šestary, Dorf des Kl. Sedlec 11625.
Setevice, Böhmen 11608.
Setteingrün? oberfränk. BA. Münchberg? 2608.
Setterich, rheinl. K. Jülich — s. Kalde, Springe.
Setzingen bei Langenau, württ. OA. Ulm 7971.
Seubersdorf, Sumerst- bei Wilhermsdorf, mittelfränk. BA. Neustadt a. A. 6508. 512. 8437; Juden daselbst 6512.
Seukenreut — s. Sewkenreut.
Seulbitz, Seil-, Zeilwicz, oberfränk. BA. Münchberg 2608. 12182.
Seuversholz, Seyfeß-, mittelfränk. BA. Hilpolstein 8659.
Severin an der untern Donau 7032 = Turnu Severin.
—, der Ban v. — s. Redwitz.
Severino Lucano, San, Prov. Potenza — s. Octavianus, Patrono.
Sewer, Andreas 8595.
—, Wolfgang 9988.
Sewerwasen, abgeg.? mittelfränk. BA. Uffenheim 10554.
Sewkeurewt [? oberfränk. BA. Rehau] 6618.
Sezimovi — s. Austic.
's-Gravenshage, d. i. Haag in der niederländ. Prov. Südholland 8500. 10716 ff.
Syarda, Sicko, in Westergo 4104.
Sybenberg 8526 — Silberg.
Sibenbergen 8781 = Zevenbergen.
Sybenburgen — s. Siebenborn.
Sybenhirter [Siebenhirten in Niederösterreich?], Ulrich, Sigmunds Hofgesinde 7472.
Sibenlinder [Siebenlinden, ung. Kom. Sáros?], Ofener Bürger 11315.
Sibentrid, Hans 5016.
Siber, Benz, Sohn Konrads, Lindauer Bürger 9202. 221. 10007.
—, Konrad, dsgl. 9202. 221.
—, Oswald, dsgl. 10007.
Sibue, Familie, aus St. Jean de Maurienne 8030
Sychrov, Gallus v. 4473.
Sicilien — s. Sizilien.
Sick, Erhard u. Wilhelm 8519.
Sicking, Ludolf, aus Groningen 8512.
Sickingen, Ritter Heinrich v., Sigmunds Diener 293. 876. 892. 897. 903 984.
— Schwarz Reinhart v. S., Sigmunds Rat 2113.
Sicksee — s. Zirichsee.
Syde, Dietrich, der junge zu Speier 8488. 10709.
Siebenborn, Sybenburgen, rheinl. Kr Bernkastel 8520. 7114. — s. a. Ruldingen.
Siebenbürgen, Daniel v. 6829.
—, Woywode Jakob 8795[a].
—, Ban Johann 8795[a].
—, Michael v. 6829.
—, Woywode Stefan 6829.
—, Stibor v. Stibrowitz, Woywode v. 59. 140.
— 12283 — s. a. Marzali, Michael.
Siebenecken, Sufenegg [Schwaben-Neuburg bei Dillingen?], Friedrich u. Heinrich, Burggr. v. 4330.
Siebenhirten — s. Sibenhirter.
Siebenlinden — s. Siebenlinder.
Sieber — s. Siber.
Sieder, Egen, aus Heilbronn 2733.
—, Friedrich v. Schwäb.-Hall 10666.
Sieg, der Nebenfluss des Rheins 1832.
Siega, Franciscus de la, Sekretär des Dogen v. Venedig 9563.
Siegburg, RB. Köln 1832.

Siegburg, Abt Pilgrim v. Drachenfels 1832 f.
Siegen, westfäl. Kr.-St., R.-B. Arnsberg 4593.
Siegersdorf bei Lauf, Mittelfranken 8241. 788.
Syele — s. Ziel.
Siena 9109. 141. 144. 165. 200 f. 237. 240 f. 251. 303. 353. 691. 12298. 300; Maria-Magd.-Kl. daselbst 9303; Juden daselbst 9248.
— s. a. Angeli, Azombus, Bichis, Bonecosis, Burges, Chortus, Giudini, Massa, Michaelibus, Nannis, Oriens, Peciis, Quirino, Savo, Thomassinis, Viridis.
—, Kardinal v. 2661ᵃ = Gabriel Condolmerius, der spätere Papst Eugen IV.
—, Konzil zu 5688. 847 f. 6245. 8660.
—, Thomas — s. Fiene.
Sierck, Sirk, Czirk [lothring. K. Diedenhofen], Arnold v., Herr zu Monclair u. Meinsberg 8575. 9388. 11016.
—, Jakob v., Protonotar d. apost. Stuhles, 7664; Trierer Scholasticus, Gesandter des Basler Konzils 8986 f. 9034. 110. 230. 381. 388. 396; Dompr. zu Würzburg und Utrecht 9425. 475. 530. 835. 10289ᵃ. 510 11016.
Sifridi, Niklas — s. Niklas.
Sigeberg — s. Sigenberg.
Sygelerin, Else, aus Offenburg 2228.
Sigelstrang [RTA. 11, 325] — s. Silstrank.
Sigenberg, Sigeb-, Arnold u. Johann, Lübecker Bürger 8246.
Sigersdorf 8241 — s. Siegersdorf.
Sigfrid, Meister, Sigmunds Arzt — s. Degenberg.
Siggenheim, Sygenheim [bair. B. Prien], Simon, Sigmunds Kaplan, Passauer Chorherr 4131.
Sigmaringen — s. Werdenberg.
Sigmund, ein Böhme 12353.
—, Bote des Hrz. v. Litthauen 7390.
—, Goldschmied zu Pilsen, später Aufseher der Münze zu Kuttenberg 9834.
—, ein Ungar 519.
—, röm. Kaiser — Seine Frau — s. Barbara.
—, seine Tochter Elisabet — s. Oesterreich.
—, seine Familiares, Bevollmächtigte, Diener, Hofgesinde, Tischgenossen [vgl. a. Räte] — s. Adelmannis, Albertis, Allio, Ammendorf, Angeli, Antonius, Arches, Aurea, Bagarotis, Hrz. Wilhelm v. Baiern, Baptista, Beyer, Beltynhausen, Bercus, Berneriis, Berrner, Betze, Bilde, Bladek, Blarrer, Blumberg, Blumenfeld, Borck, Bovenden, Brachifortis, Brantpacher, Braunschweig Hrz. Bernard u. Wilhelm, Brisacher, Budel, Burtscheid, Buschfelt, Cadener, Campariis, Capalat, Castelliono, Cattaneus, Chalnak, Chlum, Cimiterio, Constantini, Cordelis, Crae, Cumliano, Dalen, Dalliga, Dandulus, Degen, Degenberg, Deodatis, Desslow, Dorosla, Durnbacher, Ebbracht, Eberstein, Eberwar, Eysemburg, Eremann, Erhard, Estlin, Falceri, Falke, Fargiis, Fatinellis, Fye, Figino, Förster, Folmer, Franchi, Franchis, Frankenberg, Frauenberger, Freudenthal, Fuchs, Gayano, Gelnhausen, Georg, Goldast, Goldener, Gottlieben, Graenberg, Grandonibus, Grasso, Grecken, Grote, Grünwald, Guiniji, Gurwitz, Hachberg, Hak, Hallstadt, Hans, Hanusch, Helmstadt, Hessburg, Heudorf, Hyltelingen, Holzheimer, Homnger, Houbenis, Hüffel, Hüfnagel, Hultzin, Humels, Hurde, Jays, Jakch, Jochskonis, Johannes Nicolai, Iwanitz, Kalde, Kamenz, Kamerauer, Karlstein, Kesteren, Klux, Kniepeutel, Koknor, Koler, Krbava, Krzyessitz, Laber, Ladruno, Lanckossna, Landenberg, Hohen-, Lantfort, Laporta, Latire, Laurentii, Legants, Lemmel, Lengvelder, Leppisch, Liene, Lorenz, Lunne, Lupus, Luthoma, Malaspina, Mapheis, Marchali, Marchati, Marinis, Massa, Maurperger, Melanensibus, Mengersreuth, Mesebor, Messina, Metelsko, Michael, Milberg, Montaldo, Moses, Müncher, Mulstein, Narducio, Nespor, Neustetter, Nicolai, Niederheimer, Nigrellis, Northulten, Nothaft, Nürnberg, Oettingen, Orlant, Ortenburg, Pappenheim, Parceval, Parsberg, Paulsdorfer, Pergola, Perin, Perek, Phibbe, Ploss, Poella, Pollar, Pommersfelden, Pottendorf, Prata, Proys, Pusch, Puteo, Rabbe, Rack, Reibnitz, Reichel, Reinhart, Richart, Riesenberg, Rynkenberg, Rohren, Rolandis, Romagnano, Romrich, Rondinellus, Rotariis, Roth, Rudolfstadt, S., Sachs, Saladinis, Salomon, Salvus, Sander, Sannawer, Sartorit, Saslam, Sassen, Savo, Scala, Scazolis, Schallermann, Schanlit, Schenk, Scherffgin, Schlegel, Schlick, Schotte, Schwarzenberg, Scobislow, Ser Mathei, Sybenhirter, Sickingen, Span, Spinola, Splan, Spoleto, Staheli, Starkenberg, Stauf, Sternberg, Steube, Stibitz, Stizmelich, Stock, Stofern, Stoplaw, Stromer, Stubbe, Studnic, Taleaferro, Tallanderii, Tamasi, Tarnow, Terciis, Thobel, Tiesenhausen, Tluxa, Tuneken, Vacaldane, Vallentis, Valonis, Varrentrapp, Venk, Vicus, Vignello, Vignitumilio, Visconti, Vivaldis, Volker, Wayda, Weilburg, Weinsberg, Weitingen, Weitzdorf, Wemding, Wendramellis, Wenzel, Werner, Windecke, Winterbach, Witzleben, Wolkenstein, Zedlitz, Zissen, Zorn v. Bulach, Zothon.
Sigmund, sein Hofmeister — s. Öttingen.
—, sein Hofrichter — s. Lupfen, Montfort, Plauen, Schwarzburg.
—, seine Kapläne — s. Abornequel, Albriciis, Angeli, Aurifabri, Baldersheim, Blarrer, Bornitz, Brieg, Clant, Diel, Dynus, Eicholz, Fabri, Franciscus, Fride, Gallus, Gramis, Hagenau, Hamburg, Hoya, Jakesch, Johannes, Ipe, Kaisheim, Kale, Kastl, Kesselring, Kirsberg, Koler, Konradsdorf, Lahnstein, Laimberg, Langheim, Leonroder, Lüders, Lunne, Meinhart, Michael, Octavianus, Propsthain, Ratingen, Reck, Rotdorp, Scazolis, Schallermann, Schlettstadt (Probst Raimund), Seidlitz, Senftleben, Siggenhain, Simon, Slava, Splinter, Stetner, Stolting, Strassburg, Takotich, Uden, Urbanea, Utenwerde, Veyol, Waldorf, Weitzdorf, Wenzel, Werner, Wildungen, Zum.
—, sein Kanzler — s. Agram, B. Johann; Gran, EB. Georg u. Johann; Passau, EB. Georg; Schlick.
—, seine Kanzleibeamten — s. Ammann, Andreas, Bercus, Bochow, Brisacher, Bunzlau, Chap, Ebbracht, Ebser, Fye, Fleischmann, Franchi, Gerasse, Gran, Hecht, Jaqueti, Johannes, Kalde, Kirchheim, Maurperger, Priest, Rot, Schenk, Schlick, Tussek, Wacker, Wienand.
—, seine Räte [vgl. auch Bevollmächtigte etc.] — s. Barcis, Beyer v. Boppard, Bellonis, Berg, Berzeuche, Bickenbach, Breslau B. Konrad, Cataneus, Christian, Cigala, Cremona, B. Peter, Donatus, Feisigniaco, Fernandi, Giugino, Görz, Gutgesell, Hachberg, Heinsberg, Hervorst, Hohenlohe, Jakch, Jemenitz, Johannes, Keppeler, Klingenberg, Lausanne, Lugo, Michaelibus, Montaldo, Montfort, Nassau, Noffri, Nothaft, Ortenburg, Pappenheim, Peciis, Pfinzig, Prata, Quirino, Redwitz, Reichel, Remchingen, Salins, Sassari, Savoyen, Scala, Schenk v. Landsberg, Schola, Sickingen, Simon, Stock, Terano, Teschen, Trient, Vehlin, Visconti, Vitztum, Wildungen, Zedlitz, Zeiselmeister.
Sigolsheim, Sygelczen, els. Kr. Rappoltsweiler 517. 9926.
Sigwein, Segwein, ein Nürnberger 11790.
—, Johann (Hans) aus Nürnberg 7303. 9258.
—, Konrad [aus Nürnberg?] 8298; Spitalwächter des neuen Spitals zu Nürnberg 11249. 399.
Sihl — s. Ziel.
Silberberg, Peter 10920. 11966.
Silberfus, Peter, aus Brüx 4388.
Silberg, Sybenberg, bei Welschenennest, westfäl. K. Olpe 8526 — s. Rumer.

Silenen, Sillinon [Kt. Uri], Christof v. 5991. 9751.
Silstrank, Zil-, Peter [ein Ungar] 1989. 8175. 184.
Silva, Sacra — s. Walburg.
Silvaticis, Johannes de, Dr. iur. aus Genua 493.
Silvester, Passauer Dechant 9458. 11909.
—, Dr. iur., Pfarrer zu Radkersburg 6256.
Simborn, Wigand 6102.
Simeon [vgl. Simon], Ritter, Sigmunds Rat, aus Crema 11613.
Similkow, Johann v., ein Böhme 8795[a].
Simmelsdorf, Sume-, Mittelfranken bei Lauf, BA. Hersbruck 2566. 7855.
Simon — s. a. Simeon.
—, Pfarrer zu Harkirchen, Sekretär des B. Georg v. Passau, später Sigmunds Kaplan 5598. 623.
—, ein Presbyter u. dessen gen. Kinder 11077; vgl. Sindol.
—, Magister, aus Prag, Olmützer Domherr, Sigmunds Kaplan 7989.
— aus Perugia, römischer Curiale 841.
—, Hans 5287.
Simonitti, Matthäus, Presbyter aus Reate; dessen Sohn Simon Thaddäus 9504.
Sinching, oberpfälz. BA. Regensburg — s. Hofer.
Sind, Kunz 5910.
Sindol, Simon v., ein Presbyter und dessen gen. Kinder 11073 — vgl. Simon.
Synernatis, Bernardus de 780. 792.
Sinj, der B. v. — s. Zengg.
Sinigensis — s. Zengg.
Sinningen, würt. OA. Laupheim 8580[a]. 649.
Sinsheim, bad. K. Heidelberg 6578. 7364. 832.
— s. a. Seinsheim.
Sintheim — s. Sontheim.
Sinzig an der Ahr, rheinl. K. Ahrweiler 4741 ff. 10090. 814. 11852. 12173.
Sion bei Chlistovice, böhm. B.-H. Kuttenberg 11843. 856.
Sipiono, Petrus de 913.
Sipium 929 = Zibello, Prov. Parma?
Sirk — s. Sierck.
Sirmium [= Szerem in Kroatien-Slavonien], der B. v. — s. Strassburg, Konrad.
Syrov, Böhmen 11436.
Syrrendorf — s. Zirndorf.
Syrel, Christoph, aus Kuttenberg 12095.
Sissel(n), Bach zwischen Laufenburg u. Säckingen 2665. 5813. 6046.
Sitbor, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
Sitten [Kt. Wallis], Bistum 388.
Sittenbach 2566 — Alt- oder Kirchen-S.?, mittelfränk. BA. Hersbruck.
Sizilien, Kg. Ferdinand — s. Aragonien.
—, Kg. (Hrz.) Ludwig v. S. u. Jerusalem, ein Anjou 1417—1434: 1483. 981. 12238. 240. 246. 251. 263.
Skal — s. Waldstein, Henik v.
Skala, Skaly, Zkala, in Böhmen [welches?] 5554. 7899. 8997. — s. a. Koczka.
—, Albrecht 8761.
—, Johann v. Riesenberg auf Rabi 6754. — s. Riesenberg.
—, Michael, v. Zlumitz 11541.
—, Peter, v. Sulevic 4295.
—, Prokop v. u. dessen Gemahlin Dorothea 5554.
Skaly — s. Skala.
Skalice, Skalitz, Ungar. 8795[a].
— bei Kaurim 10468. 477.
— [Kláštern], Kloster, Bez.-H. Kolin 11592. 804.
Skalka [Böhmen, welches?], Hanuss v. 4200.
Skassow, Hof u. Wald des Kap. zu Wyšehrad 4410.
Skilling, Johannes, aus England 510.
Skypnil, Thomas 2764.
Skoda, Heinrich, v. Waldek 11493.
Skopek, Aleš, v. Dubé — s. Dube.
—, Wenzel v. 11474.
Skowie [Böhmen, wo?] Eisenhammer 12110.
Skripov, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Skrle, Böhmen 11525.
Skršin, dem Kl. Teplic gehörig 11532.
Skudly, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
Skuhrov, Waněk v. 11494.
Skupicelnky, Dorf des Kl. Postelberg 11564.
Skvorniov — s. Jedlian.
Sl . . . — s. a. Schl . . .
Slaikow, böhm. Feste 4483.
Slany, Schlan, Hauptstadt der gleichnam. böhm. B.-H. 4369. 5629. 12171.
Slapy, böhm. G.-B. Königssaal 12116.
Slatina, böhm. B.-H. Pardubitz 11787.
—, Andreas v. 4372.
Slava, Johannes v., Sohn Simons, Sigmunds Kaplan, Pfarrer in Gurzzum 8935.
Slavetic, Dorf des Kl. Zderaz 11570.
Slavic u. Zerovic, Hrdibor u. Ulrich v. 4692.
Slavkov, deutsch: Austerlitz, mähr. B.-H. Vischau 4472. 832. 847. 5562. — s. a. Slawko.
Slavonien 6907. 9166. 11222. 11905. — s. a. Cilly, Marchali.
Slawko [vgl. a. Slavkov], gen. Berau 11662.
Slawitz, Boren, ein Böhme 11088.
Slebings, Peter v., aus Iglau 6048.
Slecht, Reinbold, Kantor v. Jung-St. Peter in Strassburg 1054.
Slegel — s. Schlegel.
Slehe, zu Bredevort gehörig 8161.
Sleinhusen — s. Schleinhusen.
Slemen 11481. = Slemeno, Slemin? [Böhmen].
Slemechov, Wanek v. 4234.
Sleteyn — s. Schlattein.
Sletz — s. Schletz.
Sletten — s. Kirchschletten.
Sligk — s. Schlick.
Sloet [= Schloot], Titardus Bonteti v. 11082.
Sloindolzheim [?], Elsass? 9774.
Sloyon — s. Berlemont.
Slotten, Wentingen v., ein Westfriese 6794.
Šlovice, Böhm. [welches?] 7636.
Sluder, Hans [ein Baier?] 6311.
Slup, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
Slupf, Jakob 4237. 627.
Slupnice, Peter v. 11734.
Sm . . . — s. a. Schm . . .
Smeylburgerland, Teil v. Friesland 2593 f.
Smelfeld, abgeg. Ort im unterfränk. B. Schweinfurt? 1828.
Smyd — s. Schmid.
Smilek, Johann, v. Krems [Österr.] 11781. 789 f.
Smyher, Ritter Stefan 1667. 2463. 8655 f. 710.
Smilheim — s. Vyzovic.
Smilovic, Sigm. v. 11631.
—, der Moldauteiner Dechantei gehörig 11891.
Smilovičky, Böhm. 11649.
Sminykon — s. Schmerikon.
Smyslov, Peter v. 4434.
Smolnice, Dorf des Kl. Osseg 4452.
—, Dorf des Kl. Raudnitz 4304. 11501. 672.
Smuc, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Sn . . . — s. a. Schn . . .
Snayten — s. Schneidheim.
Snašičin, Dorf des Kl. Ostrov 11492.
Sneckenroden, abgeg. Ort, würt. OA. Aalen 7949
Sneberg — s. Schneeberg.
Snellinger, Hans — s. Stein.
Snět, böhm. B.-H. Ledeč 12199.
Snewlin, Hamman, aus Landeck 5701.
Sny — s. Schnaid.
Snyder — s. Schneider.
Snysgen, Meyer u. Salomon, Juden 6304.
Snorrebeyn — s. Schnorrebein.
Sobben, Albert, Probst zu Kerpen 10598.
Sobekur, Gut des Kl. Kladrau 4693.
Soběkury, böhm. B.-H. Přestice 12192.
Soběn, Dorf der Prager Kirche 11487.
Sober, Johann, aus Rödingen 8520.
Sobetus, B.-H. Königgrätz 11788.
Sobienow, Wenzel v. 4346. 10807.
Sobierherd, Familie (aus Breslau) 332.
Sobotic, Johann d. jüng. v. 9484.
Sobučice, Dorf des Kl. Königsaal 4358.
Sockel — s. Sokol.
Soden in der Wetterau, Kr. Wiesbaden 5624. 9919. 10203. 11882.
Sodewicz, Niklas 6961.
Söflingen, Sef-, Kl. St. Clarens Orden in der Konst. Diöz.; würt. OA. Ulm 2437. 10287.
Söllingen (Selin-) am Rhein, bad. A. Rastatt 7455.
Sönekel, Christian 5389.
Sör, Eberhart [ein Schwabe] 10924. 11972.
Soest 5051. 7700. — s. a. Hattorp, Musoghe, Suren, Vedder.

Soest (de Susato), Konrad v., Prof. der Theologie. 5244.
Sohl, Sole, Sull, bad. A. Pfullendorf 634. 5107. 7727.
— in Ung. 5985.
—, David v. Albens, Gr. im Sohl 59.
—, Georg Liebstog Gr. im S. 3944.
—, Hauptmann v. — s. Jomenitz.
Sohland (Ober-, Nieder-) zw. Löbau u. Reichenbach in der Oberlausitz 4088.
Soissons — s. Hueti.
Sokol, Nikolaus, aus Lemberg (böhm. B.-H. Gabel) 11166. 12177. 195 ff.
—, Sockel, Veit, aus Nimburg 11753. 12348.
Solbach, abgeg., oberels. K. Rappoltsweiler 10271.
Soldoneriis, Nikolaus de 479.
Solenvre — s. Zolwer.
Solms (n. Wetzlar), Anna v., Gräfin zu Sain — s. Sain.
—, Gr. Bernhart II (zu Braunfels) 1409—1459: 11064.
—, Gr. Johann v. (zu Hohensolms u. Lichl 1409—1457: 11046 f. 064. 777. 998.
— Gr. — s. a. Salm.
Solnhofen, Suln-, mittelfränk. BA. Weissenburg 6094. 9940; Benedikt.-Kl. Diöz. Eichstädt 10166.
Solopisk, Solopisky, böhm. B. Laun 4137.
—, böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
—, Dorf des Prager St. Georg-Kl. 11595.
— (welches?), Wochek v. 4435.
Solothurn in der Schweiz, $551^{b}$. 552. $568^{b}$. $608^{b}$. 610. 746. 1001. $005^{a}$. 006. $006^{a}$. 547. 560 f. 690. 3233. 271. 431. 433. 437. 439. 5796. 937. 945. 6268. 273. 275. 481. 665. 684. 729. 7474. 637. 806. 8226. 554 f. 885. 923. 944. 9719. 815. 10164. 11054. 693. 12088. 104. — s. a. Wagner; Juden daselbst 717. 5069. 083. 7474 f.
Solzburge — s. Sulzbürg.
Solzpach — s. Sulzbach.
Somborn, sw. Gelnhausen 6153.
Somerfelt, Wenzel 8763.
Sommerfeld, RB. Frankfurt a. O. 1169. 3963. 4260. 827. 11682.
Somodi, Petrus Laurentii v., Graner Presbyter 5512.
Soncino, Prov. Cremona 11883. — s. a. Clarastis.
Sonde, zum — s. Stralsund.
Sondenberg (?), Fuldisches Lehen 7838.
Sonnenburg, Suon-, tirol. B. Bruneck 4255; Benediktinerinnen-Kl. in der Brixner Diöz. 462; Abt. Ursula 10577.
Sonnewalde, brand. K. Luckau 7782. — s. a. Eulenburg.
Sonsbeck rheinl. K. Mörs 4247. 5186.
Sontheim, Sunt-, Sunt- (welches?) 3087. 7833.
—, Heinrich v. 2964.
—, Johann v. 8543. 780.
Sontheim, Ulrich v., ein Baier 2694. 10739. 11549. 655. 871. 12040 f.
Sonthofen an der Iller in den Alpen, RB. Schwaben 7179.
Sophias, Thomas, aus Genua 5604.
Sor (?), ein Nebenfluss der Ill oder Breusch? 7744.
Sorau, Zaraw in der Niederlaus., RB. Frankfurt a. O. 4080. 7724. — s. a. Biberstein.
Sorsano, Ambrosius de, Mailänder Bürger 9048.
Sovinec, Johann v. 4193. 522. 865.
—, Peter v. 4523.
—, Wok v. 11452.
Sovinice, Dorf d. Prager Kirche 4384.
Sowlcz, Nickel vom, Burgmann zu Schweidnitz 9361.
Sozagno — s. Romandellis.
Spätt, Spat, Speth, Spett, Dietrich 8622.
—, Hans (Johann) 7471. 8278.
Spaichingen — s. Speichingen.
Spalato (Dalmatien) $566^{a}$; Hrz. Hervoya v. $566^{a}$.
—, B. Andreas 1388 ff. (vgl. Eubel, hierarchia medii aevi 484 A 8): 59.
Span, Heinrich 4247.
—, Mathias 8796.
—, Pipo — s. Ozora.
—, Wilhelm, Hofgesinde Sigmunds 6430.
Spanien $2918^{a}$. 6024. 244. 9024. 043. 245 — s. a. Aragonien, Castilien. — s. a. Franz.
Sparenegk — s. Sparneck.
Sparenlaib, Paul aus Elbogen 9320. 11627.
Sparnberg — s. Sparremberg.
Sparneck, Sparenegk, Spurenegk, oberfränk. BA. Münchberg 12182.
—, Fritz v. 12182.
—, Hans v., Rat des Krf. v. Brandenburg, ges. zu Stein 2696. 3100. 7055. 066 f. 8375. 11536; dessen Frau Marg. 11536.
—, Rüdiger v. 2608. 12182.
Sparremberg (= Sparnberg bei Hirschberg a. S., RB. Erfurt?), Hans v., Hauptmann zu Schellenberg in Sachsen $4129^{a}$.
Spat — s. Spätt.
Spata (?), Orden d. h. Jakob v. 6024.
Spatzinger, Werner 3383.
Spaur, Spawer, Georg v., in Sigmunds Diensten 2085.
—, Hans v. 10842. 889.
—, Ritter Peter v., Hauptmann an der Etsch 618.
—, Verena v., Frau des Hans 10380. 842. 889. 11009.
Specin, Kunigunde v. — s. Gültlingen.
Specklin, Berthold 7261. 9752.
—, Ulrich, Ravensburger Bürger 10360.
Speichingen (Spaichingen i. Württ?), Heinrich v., Stadtschreiber zu Bern 8137.
Speier, Bistum 1445. 657. 706. 3371. 392. 424. 456. 473. 5163 f. 10466. — s. a. Herrenalb, St. Lambrecht, Maulbronn.
Speier, B. Raban v., Freih. v. Helmstädt 1398—1438, seit 1430 auch EB. v. Trier: 9. 76. 1201. 257. 266. 277. 283. 314. 323. 334. 367. 374. 2201. 233. 406. 3908. 4494. 746. 798. 846 f. 855. $964^{a}$. 5013 f. 048. 113 f. $836^{a}$. 881 ff. 886. 907. 6457 f. 715. 906. 7454. 616. 618. — s. fortan: Trier.
—, Domkapitel 799.
—, Stadt 20. 516. 984. 1004. $006^{a}$. 024. 040. 323. 548. 2406. 591. 3304. 908/911. 933. 4489. 494. 793. 846 f. 855. 864. $964^{a}$. 5013 f. 216. 6457 f. 8385 ff. 565. 9031. 033. 090. 185. 793. 843. 994. 11023. 692. 859 f. 927: der Klerus daselbst 8386; Kl. S. Benigni et Joh. — s. Polonien; Kl. Fides 1026; Haus des Ord. v. h. Grabe 1998; Stiftskap. Guido u. Allerh. 1077. 089; Kollegiatskirche Fides 1102; Allerh.-Kirche 1102; Germanstift 1114. 5013.
— Juden daselbst 415. 7035. 8262. 10070.
— s. a. Burgmann, Diel, Mann, Ringenberg, Syde, Wissenbach.
—, Sigfr. v., Frankfurter Bürger und dessen Frau Else 6702.
Speinshart, Oberpfalz, BA. Eschenbach, Prämonstratenser-Kl. 2292. (Pr. Jordan) 10149.
—, Henmann, v. Mainz 5879.
Spengler, Heinrich, Bürger zu Waldshut 9746.
Spenninbergo — s. Spilimbergo.
Sperling, Johann 9736.
Spessart, das Gebirge auf der untersten Mainhalbinsel 8299.
Spet, Böhm. 11436.
Speth, Spett — s. Spätt.
Spiegel, ein westfäl. Herr 3122.
—, Hermann 10909. 942.
—, Spigel, Johann v. d., aus Utrecht 2254. 4016 ff. 034. 5208 f. 8756.
Spiegelberg, Herren v. (westfäl. Familie) 3122.
—, Adolf v. — s. Werden.
Spielberg, mähr. B. Brünn 4842; der Burggraf v. 4659.
Spielberger, Spilb- (Spielberg, mittelfränk. BA. Gunzenhausen), Leonhard u. Ruprecht 10312.
Spies (Schloss), Oberfranken, Landger. Pegnitz 6723.
Spiesheim, rheinl. K. Oppenheim 2833.
Spiess, Heinrich, aus Schwäb.-Hall 5608. 6467.
—, Henslin (aus Hochfelden im Els.?) 10699 f. 11999.
Spigel — s. Spiegel.
Spilberger — s. Spielberger.
Spilimbergo (in Friaul, w. Udine), Nikolaus v., Sigmunds Familiaris 7211.
—, Wenzel v., Ritter 497.
Spilner, Gregor, aus Grossenau 8261.
Spinallae — s. Epinal.
Spinelli, de Spinellis — s. Spinola.
Spinola, Cyprianus 489.

Spinola, Galeazzo, de Luchulo, Sigmunds Diener 236.
—, Dr. iur. Jakob 4233[a].
—, Jakob, aus Genua, Archidiaconus zu Pavia, Sigmunds Hofgesinde 4615.
—, Karl, aus Genua, Sigmunds Hofgesinde 4616.
—, Peter, Sohn Balthasars, dsgl. 291 f. 5923.
—, Raphael, aus Genua, dsgl. 4634.
Spital [= Spittal, kärnth. B. Villach?], Kilian v. 4330.
Spitalorden mit d. rot. Kreuz 6254 = Militärkreuzorden?
Spittal — s. Spital.
Spitz, österr. B. Krems, Festung (öst. Lehen) 5374.
Spitzaltheim bei Dieburg, hess. Prov. Starkenburg — s. Geiling.
Spitzenberg, ehemals bei Kuchen, würt. OA. Geislingen 2557.
Splan, Ritter Hugo, alias v. Villafranca [del Penades, span. Prov. Barcelona], Sigmunds Familiaris 7785. 798. 8221. 9043.
Splinter, Gerhard, ein Minorit, Sigmunds Kaplan 6777.
Spörer, ein Bauer 5010.
Spoleto, Bistum — s. Musconibus.
—, B. Jakob 1419—1424: 3883. 944.
—, Johannes de, Magister, Sigmunds Familiaris 9410.
Sponheim [rheinl. K. Kreuznach], Gr. Johann V 1387—1437: 9. 12. 2800 f. 3160. 412. 4026. 5523. 6132. 134; dessen Gemahlin Pfalzgr. Elisabet 4026.
—, Graf Simon 9.
—, Grafschaft, Juden daselbst 7035.
— s. a. Lander.
Sporlein, Hans, aus Rothenburg a. d. Tauber u. dessen Tochter Else, Frau des Nürnberger Berthold Volkmer 7427.
Spreewald, die sumpfige Niederung in den brand. Kreisen Kottbus, Kalau u. Lübben 11677.
Spremberg in der Lausitz, RB. Frankfurt a. O. 1169. 8964. 11270. 272. 716.
Sprendlingen, hess. K. Offenbach 5387. 6111. 9998.
Sprimberg, Bohunko u. Heinrich v. 4371.
Springe, Heinrich, aus Setterich, Sigmunds Familiaris 7142. 281; dessen Kinder Gottfried u. Gertrud 7281.
Spurenegk 8375 = Sperneck.
Srbeč, Dorf der Melniker Probstei 11596.
Srlin [böhm. B.-H. Mühlhausen], Johann v. 6727.
Staad, Götz am 7538.
Stablo, Stavellis, d. i. Stavelot, belg. Prov. Lüttich, Kl. in der Diöz. Lüttich, verbunden mit Kl. Malmedy 1301. 7777; Abt Heinrich v. Wesel 2031 ff.; Abt Johann 12118.
Stackmate — s. Stattmatten.
Stade in Hannover 3807. 5205. 830. 880. 994. 6183 f. 659. — s. a. Ballud, Tocken.
Stadel, Mittel- oder Oberfranken? vielleicht Stadl, böhm. B.-H. Eger 6878.
Stadion, Hans v., würt. Hofmeister, mit d. Vormundschaft betraut 3929 f. 937. 10389.
Staditz bei Aussig im Biliner Distrikt 11499.
Stadler, Hans, Ofener Bürger 188.
Stadtamhof, Vorstadt von Regensburg 12056.
Stadthagen in Schaumburg-Lippe 8906. 10544. — s. a. Hartwig.
Stadtlohn, Loen, westfäl. K. Münster 6925.
Stadtschwarzach, Schw-, unterfränk. BA. Kitzingen 1240.
Stäffis am See — s. Estavayer.
Staffelstein an der Lauter im Mainthal, Oberfranken 2358. 5031.
Stafforde — s. Stassfurt.
Stahel, Eberhard 9797.
—, Hans 3284. 379.
—, Sifrid, Presbyter zu Hagenau 1307.
Stahelburg — s. Stollberg.
Staheli, Stechili, Konrad, Sigmunds Diener u. Schiffmann, aus Konstanz 4393. 10488.
Stahler, Reinhard, Kaplan zu Einsiedeln 8011.
Stajicka, Dorf, Böhm. 4473.
Stain, Dieter v. — s. Stein.
Stainebach — s. Steinbach.
Stalden bei Dornbirn in Vorarlberg 7778.
Staterman, Dr. Joh., päpstl. Kaplan u. Auditor 6596.
Stalivnice, Böhmen 11421.
Stals, Nikolaus 6026.
Stambach, oberfränk. BA. Münchberg 6819.
Stammheim, Unter- (Nieder-), zürch. B. Andelfingen 1870.
—, Stamb- [bei Mülheim a. Rhein], Ritter Johann v. 12079 f. 090 f.
Stampa [Kt. Graubünden, Bz. Maloja], Ulrich v., Untersasse des B. von Chur 9060.
Stams, tirol. B. Silz, Kl. im Brixner Bistum 5073 f.
Stange, Eier, aus Lübeck 2470.
—, Hans 3457 f.
—, Kaspar, Deutschordens-Prokurator zu Rom 9200. 300. 306. 350. 355. 368.
Staniela, ein Gläubiger Sigmunds 3175. 196.
Stanislaw, galiz. Kr. Wadowice [?] 1559.
Stanyssnyak = Stanislaw 1819.
Stankow, Böhmen 6448.
Stankovice, böhm. B.-H. Saaz 11431. 12065.
Stanowitz [welches?] — s. Trnecz.
Starávinice, Hof des Kl. Sedlec 11647.
Stargard in Mecklenburg 10366 [?].
—, Hrz. Heinrich [d. ält. 1423—1466], Johann [III 1417—1438] u. Wilhelm v. Werle, † 1436: 8928. 10433.
Stargard in Pommern 7041. 8921. 10366 [?]
— [brand. Kr. Guben], Ludeke v. 10439.
Starhemberg, Eberhard v. — s. Salzburg, EB.
— s. a. Starkenberg.
Staringen bei Radolfzell — s. Frey.
Starke, Hans, aus Nürnberg 1232 ff. 259. 2693; dessen Söhne Hans u. Ulrich 2693. 7117.
Stark(h)enberg, Ulrich, Rat des Hrz. Albrecht v. Österr. 5416. 420. 451. 565 f. 569; dessen Witwe Ursula v. Waldburg und ihre Tochter Veronika 11009. 374.
—, Wilhelm v., Sigmunds Diener 2086. 5420. 451. 565. 569. 6327. 11009.
Starkenberg, neu, tirol. B. Imst 4255.
Stassfurt, magdeb. K. Calbe 9775.
Stattmatten, Stackmäte, unterels. K. Hagenau 9741.
Staude, ein gew. zu Reutlein 8449.
Staudinger, Georg 9862.
Stauf, Ruine, mittelfränk. BA. Hilpoltstein 6819.
—, Grafschaft bei Regensburg 6006.
—, Dietrich v. (Stauffer, Stouffer), zu Ehrenfels [oberpfälz. BA. Hemau], in Sigmunds Diensten, Rat der Herzöge Ernst u. Wilhelm von Baiern zu München 3674. 788. 5312. 6311. 7465. 860. 8357.
—, Hans v. 1742 f. 2488. 6769; s. a. Stofern.
— [österr. Bz. Eferding] — s. Leimberg.
Staufen, Stouf, Stoffen [aarg. B. Lenzburg], Berthold v. 4571. 6423. 9852. 10276 307 ff.; dessen Gemahlin Gisela 6423. 10308.
—, Hans v. 8360. 10818.
Staufenberg, Stoff-, bad. A. Offenburg — s. Humel.
—, Agnes (Nese) v. 1854.
—, Katharina v. — s. Hohenburg.
—, würt. OA. Balingen 6895.
—, Hans Erhart v. 2517. 6895. 11037. 961.
Staufer — s. Stauf.
Stauff — s. Stauf.
Stauffen — s. Staufen.
Stauffer — s. Stauf.
Stavellis — s. Stablo.
Stavelot — s. Stablo.
Stavoren, Stauren, niederländ. Prov. Friesland 2585. 597.
Stazoxiis, Johannes Forestus de, aus Castelletto, Gesandter des Markgr. v. Montferrat 395 f. 398.
Stebenhaber, Peter, aus Ulm 9950.
Stebitz, Nikolaus v. — s. Stibitz.
Stebler, Michael, alias Graff 9502.
Stechili — s. Staheli.
Stěchovice, böhm. B. Königsaal 11516. 12116.
Steck, Steche, Arnt u. Kracht 4247.
Steck(e), Burkart 8497. 10713.

Steckelberg, sächs. K. Weissenfels — s. Hoym.
Štědré, Bohuš v. 11611.
Steeg, Steegen — s. Stega.
Steenbergen, Steinberg, belg. Prov. Nordbrabant 5336 f. 702. 720. 954. 6201.
Steenwick, Arnold de, aus Groningen 3512.
Steffeln, rheinl. K. Prüm 7834.
Stega = Steeg, rheinl. K. Elberfeld od. Steegen, würt. OA. Waldsee? 3848. — s. a. Wienand.
Stegheim, Heinrich v. — s. Stockheim.
Stegreif, Bürger zu Belfort 8544 — s. a. Steigreiff.
Steiermark 1488. 5599. 7598. 8420. 9166 f. 340. 10946. 11904.
—, Hrz. Friedrich v. — s. Österreich.
Steigreiff, Gerhart, Aachener Bürger u. dessen gleichnamiger Sohn 5892 — s. a. Stegreif.
Stein im Elsass bei Rappoltstein 7936. 9930.
— s. a. Rathsamhausen.
— in Oberfranken bei Berneck 11536 — s. Sparneck.
— am Wasser (zu dem steinigen Wasser), n. Auerbach in der Oberpfalz 8402.
— an der Donau, Oesterr. unter der Enns 143.
— bei Zeiningen; Schweiz; aarg. B. Rheinfelden 9795.
— am Rhein im Thurgau, Kt. Schaffhausen 745. 790. 4157. 6158. 209. 644. 9979. 10527. — s. a. Hohen-Klingen, Walther v. d.
—, Benediktiner-Kl. 1810.
— [Würtemberg], Ritter Berthold v. 1715. 8280.
—, Stain, Dieter v. 10854.
—, Eberhard v. [wohl ein Schwabe] 10154. 315.
—, Friedrich v., Rath des Kurf. Otto v. Trier 6634ª.
—, Hans v., gen. Snellinger [Würt.?] 5345.
— [rheinl. Kr. Heinsberg?], Heinrich v. 2986.
— [an der Zwickauer Mulde], Heinrich v. 2983.
—, Heinrich zum, Sohn Johanns 6762. 791.
—, Heinrich v., zu Reutlingendorf 10608.
—, Hiltpolt v. 1155.
—, Ritter Konrad v. 1377. 2359. 8724.
—, Konrad v. gen. v. Klingenstein [würt. OA. Blaubeuren] 4917. 8362.
—, Konrad v., Bevollmächtigter der Mkgr. v. Meissen 11482.
—, Konrad v., v. Munsperg, [= Monsberg, würt. OA. Münsingen] 8349. 573. 5869 f. 971. 6311. 794. 800.
— [bad. Kr. Mosbach oder kt. Schaffhausen?], Walter u. Wolf v., Inhaber v. Badenweiler 2468. 3544.
—, Ritter Wilhelm v. [v. Monsberg] 5870. 6311. 10276. 315.
—, Wolf v. — s. Stein, Walter v.
Steinach [d. i. Münchsteinach, w. Erlangen], Benediktiner-Kl. 5002.
—, würt. OA. Weiblingen 5236.
—, Nieder-, St.-Gallisch. B. Rorschach 10971.
Steinacher, -acker, Konrad (Kunz) 4893. 8682.
Steinau [an der Oder, RB. Breslau], Hrz. Konrad [VI] v. † 1427, Sohn Konrads III v. Oels: 5421.
— [hess. K. Schlüchtern], Simon, gen. Steinruck 8364 f.
Steinbach; Stain-, oberbair. BA. Bruck 10618.
— bei Lohr in Unterfranken 8509.
—, Hans, aus Passau 2975.
Steinberg — s. a. Steenbergen.
—, BA. Dingolfing 11687.
— [Hannover?], Aschwin, Heinrich u. Heinr. v. dem 8697.
Steinberger, Hans 8477. 6524.
—, Peter, aus Nürnberg 5109. 132.
Steinbicker, Wennemar — s. Werden
Steinbrecher, Ulrich, aus Nesselwangen 3515.
Steinbühl bei Nürnberg 2571. 7412.
Steinburg, els. K. Zabern 2244.
Steindorffer, Heinrich, zu Windisch-Gratz 10937. 12000.
Steyner, Rudolf 1992.
Steinersheim, abgeg.; Oberfranken, bei Kirchenlamitz 7031.
Steinfurt, -ford [westfäl. Kr. mit Hauptort Burgsteinfurt], Ludolf v. 2009.
— [oberhess. K. Friedberg], Eberhart Löw v. — s. Löw.
Steingaden, s. Schongau, Prämonstratenser-Kl.; Augsburg. Diöz. 6246. 260. 262. 10595; Probst Johann 7262.
Steinhaus, Dietrich 8317.
—, Jost im, Frankfurter Bürger 11036. 776ᵇ. 782ª. 960.
— s. a. Stenhus.
Steinhausen, -huse, v. d. [westfäl. K. Büren], Familie 7861.
—, Dietrich v. d. 7695.
—, Johann v. d. 4247.
— s. a. Stenhus.
Steinhauser, Hans, zu Mögglingen 7633.
— s. a. Steinhuser.
Steinheim, Schamheim bei Ingolstadt? 10281.
— an der Donau bei Dillingen 8062. 8405.
— a. d. Murr, würt. OA. Marbach 5236.
Steinhuse — s. Steinhausen.
Steinhuser, -husler [vgl. a. Steinhauser], Ulrich, aus Konstanz 2071. 5014.
Steinigen Wasser — s. Stein am Wasser.
Steinitz, mähr. B.-H. Gaya 4722.
Steinoher, ein gew. [aus Nürnberg?] 8295.
Steynot, Wilhelm v. 6651.
Steinruck — s. Steinau.
Steinsberg, Kt. Graubünden 8108.
Steinselz, unterels. K. Weissenburg 6533. 9962.
Steinwanter, Stefan, Kleriker d. Passauer Diöz. 2823.
Stella, argentea — s. Kunwald.
Stemmersgrün, Stemesgrun bei Wunsiedel (Oberfranken) 10901.
Stendal, RB. Magdeburg 56. 296. 341. 6247. 290.
— sche Währung 43.
Stenhus [= Steinhausen?], Helmold, Vikar zu Dortmund 2856.
Stenisla — s. Stanisla.
Stenwort, Hermann 8695.
Stepanov, Böhmen 11608.
Stephanus de Vuri [= Fours-les-Pujault], Lic. iur., Magister, Procurator fiscalis des Reichs für Burgund u. Savoyen 6893.
Stephansberg, oberfränk. B. Bamberg 4282.
Stern, vom silbernen — s. Kunwald.
Sternberg, RB. Frankfurt a. O. 42.
—, Grafschaft, im Besitz des Gr. v. Cilly 3163. 8399. 11542. — s. a. Ortenburg.
— [böhm. B.-H. Beneschau], Alsso v. St. u. Holic, oberst. Kämmerer in Böhmen 1989. 4336. 439. 472. 535. 5140 f. 557. 562. 6434. 490. 8388. 465. 699. 780. 10941. 11443. 446. 629. 646. 667.
— [Böhmen], Georg v., auf Lukov u. seine Gattin Fürstin Agnes von Troppau 11271.
—, Peter v., u. v. Konopist, Sigmunds Diener 8755. 4266.
—, Zdenko v. St. u. Veselé 5557.
Sternenfels [würt. OA. Maulbronn], Henne u. Wilhelm v. 6180.
Sterpenich, Stirpnich [belg. Prov. Luxemburg], der Herr v. — s. Elter.
Sterucker, Michael, Pfarrer zu Poella 7604.
Steten — s. Stetten.
Stetern, Stefan, aus Kallmünz u. dessen Söhne Johann, Lienhart u. Ulrich 10045.
Stetfelt [= Stettfeld, unterfränk. BA. Hassfurt?], Heinrich, Meister 2995. 5210.
—, Johann, Meister 3363. 5206. 224.
Stetina, Johann 11494.
Stetner, Leonhard, Sigmunds Kaplan 12081.
Stetten, Steten [schwäb. BA. Mindelheim], Eberh. v., Deutschordenskomtur zu Nürnberg 12093. 105.
—, Georg v. 10949.
—, Gottfried v. — s. Komburg.
— [mittelfränk. BA. Gunzenhausen?], Konrad v. 6067.
—, Surich v. 8357.
Stettfeld — s. Stetfelt.
Stettin 1668. 2366. 6892. 7039ª. 040 f. 143. 10366; Alt- (Alse) 1668. 5803. 7351. 8858. 928. 9397. 10849 f.
— s. a. Borck, Natzmersdorf, Strus, Vogben.
—, Juden daselbst 1872 f.
—, Herzöge v. — s. Pommern.
Steube, Nikolaus, Sigmunds Familiaris 6463.

**Steusslingen, Alt-**, würt. OA. Ebingen — s. Freiberg, Friedrich v.
Stewitz, Nikolaus **3944** — s. Stibitz.
Stibitz, Steb-, Stewitz, Ritter Nikolaus, Sigmunds Diener, Hauptmann zu Breslau u. Namslau 355. **$3717^{a}$**. **4667**. 669. 5559. **6465**. 579. 832 ff. 898. 7022. 437. 439. **8435** f. **11759**.
Stibor v. Stibrowitz — s. Siebenbürgen.
—, Ulrich, zu Regensburg 8498. **10714**.
Stiboret, Böhmen 8596.
Stickel, Konrad, aus Konstanz **2326**. **6487**.
Stiefenhofen, Stifelhoven, bair. RB. Schwaben, BA. Sonthofen **3101**.
Stilec — s. Seilic.
Stille, Hans **5873**. 7614.
—, Hans Ludwig v. 1047.
Stillnau bei Bissingen, schwäb. BA. Dillingen 7427.
Stytel, Pecha, Bürger v. Budweis **4498**.
Stiten, Marqu., Lübecker Domherr **10598**.
Stizmelich [= Stfmelic?], Hrochen u. Peter v., Sigmunds Diener 3721.
Stobichen, Peter, Meister de Matthias-Hospitales zu Breslau 5817.
Stock, Johann, Mag. artium, Dr. med., Arzt, Probst der Martinskirche zu Cibuz, Sigmunds Familiaris 5896. 8798. 819. **9463**. **10997**.
—, Niklas, Dr. iur., Sigmunds Rat **6928** ff. 8303. 362. 701. 798. 819. 921. 978. 9037. 043. 089. 137. 140 ff. 463. 475 f. **10276**. 323. 358. 997. **11159**. **12277**. 279. 293 f.
Stockes, Stokes, Johann, Dr., Bote des Kg. v. England **3944**. **5992**.
Stockhausen, Bode v., zu Niedeck [bei Göttingen] **$4143^{a}$**.
Stockheim, Stogkeim, welches? **11661**.
—, Steg-, Heinrich v. 7508. 534.
— [oberhess. K. Büdingen], Johann v. **6041**. 050 f.
Stockman(n), Johann (Hans), gen. Hitzenplitz 8599 **10783**.
Stöffeln — s. Stoffeln.
Stoer, Rupert 624.
Störmer, Johann, Sigmunds Hofgesinde **2784**.
Störnschatz, Hans v. — s. Seckendorf,
Stöus, Heinrich, Gesandter der Herz. v. Stettin **3968**.
Stofenberg — s. Staufenberg.
Stofern, Stofer, Stoffern, Johann, Sigmunds Diener **10197** f. **$479^{a}$**. [= Stauf?]
Stoffel — s. Stoffeln.
**Stoffeln**, Stoffel, Stöffeln d. i. Hohenstoffeln bei Binningen, bad. A. Engen, Burkart v., gen. Schärli 1391.
—, Hans Ulrich v. **4913** f. **9497**.
—, Heinrich v. **6095**. 9194 293. 304. 621.
—, Neso v. **2461**; s. a. Randeck.
—, Hinter-, im Hegau 723. 2925. 4222. 227. 5135. 6087. 753. 7575. 9180. 497.
—, Mittel-, im Hegau **10009**.
—, Vorder-, im Hegau 2905 f. **4223**. 7575.
Stoffen, Berthold v. u. dessen Gemahlin Gisela — s. Stauf.
Stoffenberg — s. Staufenberg.
Stoffer, Hans u. Heinrich, aus Giengen 7282. — s. a. Stofern.
Stogkeim — s. Stockheim.
Stokes — s. Stockes.
Stoklerin, Jutta, aus Ulm **4575**.
Stolberg [nicht Stollberg; sächs. K. Sangerhausen, auf d. Unterharz], Gr. v. **10831**.
—, Gr. Botho v. 70. **5591**. **6247**. **11577**. 584.
— s. a. Wernigerode.
**Stollberg**, Stahelberg im Vogtland, sächs. A.-H. Chemnitz **2090**. **5083**.
Stolp, in Hinter-Pommern, Hrzz. v. = s. Pommern.
**Stolpe a.** Oder, brand. K. Angermünde **5801**.
Stolpen, sächs. Amtsh. Pirna 7858.
Stolting, Heinrich, Presbyter der Lübecker Diöz., Sigmunds Kaplan 1971.
Stolz, Nikolaus, aus Breslau **9737**.
Stolzmann, Ritter Heinrich — s. Andlau.
Stopfenheim, mittelfränk. BA. Weissenburg **5597**.
Stoplaw, Sigmund, Sigmunds Familiaris 9378.
Storkow, RB. Potsdam **4080**.
Stormarn, Landschaft in Holstein, Grafen — s. Holstein.
Stosch, Ritter Ulrich **8372**.
Stoss, Georg. zu Albrechtice [Albrechtsried] **11343**.
—, Hinczik (Heinr.), ein Mähre **5819** f. **6832** ff. 898. 7022.
Stossen an der Wertach bei Augsburg **12011**.
Stotzingen, Nieder- (Under-), würt. OA. Ulm **7966** f.; s. a. Alperditz.
Stouf — s. Stauf.
Strachwitzer, [Strachwitz, Kr. Breslau], Familie **3967**.
Strader, Girlermus, aus Valencia, Dr. **9418**.
Stradun, Dorf des Kl. Königsaal **12342**.
Straelen, rheinl. K. Geldern **9772**.
Strahov, oberer Teil des Hradschin bei Prag, Kl. daselbst **4261**. 296. 303. 320. 344. 382. 384. 504. 710. **11443**. 665. 771. **12116**. 167.
Stralenberg, Jakob, Bote der Stadt Frankfurt **$11598^{a}$**. $776^{b}$. $782^{a}$.
Stralsund, Sund, in Neuvorpommern 5884. **6183** f. 659. 929. 938. 7159. 8499. 928. 9399. 786. **10715**. **12277**. — s. a. Burow, Gromelaw, Holzhausen, Kulpen, Lippen, Polman, Rainnacher, Wolfiam.
Stranseltum — s. Strasoldo.
Strasburg in der Ukermark 174. **1668**.
Strasoldo, Stranseltum [in Görz, sö. Palmanuova], Daniel v., Pfründner zu Aquileja 11870.
—, Nikolaus u. Ludwig v. 484.
**Strassburg** i. Els., Bistum **1482**. **2176**. 203. 213 ff. 245. 324. 807. **3370**. 392. 424. 456. 473. **5163** f. **6539** f. **7020**. 258. 500. **10196**. **11001**. — s. a. Biblisheim, Bläsheim, Harmersbach, Hohenburg, Kagenfels, Küttolsheim, Neuburg, Nordrach, Octavianus, Schuttern, Schwarzach, Surburg, Walburg.
Strassburg i. Els., B. Berthold 1328—1353: **11859**.
— B. Johann 1354—1365: **11859**.
— B. Paul [?], Gesandter beim Baseler Konzil 11848.
— B. Wilhelm 1394—1439: **1202**. 914. 949. 952. **2189**. 208 f. 216. 245 f. 400. 436. 808. **3276**. 389. 587. 757. **4028**. 042. 045. 060 f. 541 f. 791. **5049** f. **6064**. 079. 435. 511. 539 f. 715. 905 f. 924. **7020**. **054**. 300. 455. 747. 914 f. **8479**. 496. 585. 728. 739. 860. 938. **9942**. **10466**. 11385 f. 390. 415. 859 ff.
— Domkapitel 1650. 730. **2206**. 216. 400. **3276**. 586. 650. **4028**. 045. 067. **6905** f. 924 7021. 054. **8728**. **739**. — s. a. Geroldseck, Lützelstein, Ochsenstein, Zollern, Zweibrücken.
—, Stadt 3. 19. 209. **366**. **516**. 614. $638^{a}$. 655 ff. 699. 732. **748** f. **785**. 914. 974. 977. **1116**. 129. $255^{b}$. 342. $395^{b}$. 408. 432. 518. 594. 638. 642 f. 650. 655—681. **730**. 765. $816^{a}$. 818. 854. $891^{a}$. 939 f. 952. 985. 987. $997^{c}$. **2025**. 036 f. 055. 056. 076. 114. 170. 189. 209. 216. 373. 400 f. 407. 431 f. 434. 457. 463. 471. 475 f. 530. 582. 591. 659. 719. 738. 740. 751. **3012**. 016. 037. 144 f. 160. 229. 273 ff. 305. 322. 383. 401. 406. 411. 530. 650. 689. 759. 876. $954^{a}$. $971^{b}$. 988. **4024**. 028. 045. 051. 054 ff. 067. 334. 563. 728. 763. 869. 997. **5049** f. 095. 397. 508. 518. 525. 641. 656. 718 f. 726. 733 f. 811 f. 844. 874 f. 881. 896. 907. 925. 950. 965 **6075** f. 096. 127. 317. 398 ff. 457. 472. 581 f. 636. 649. 658. 738. 924. 982. 7023. 071. 088. 204. 250. 300. 446. 449. 454 f. 488. 500. 516. 620 f. 629 ff. 638. 643 f. 663. 671. 673. 687. 753. 760. 770. 780. 793. 801. 843. 862. 883. 915. 929. 957. **8007**. 021. 045. 248 ff. 256 $261^{a}$. 354. $384^{a}$. 479. 495. 563. 590. 602. 625. 642. 726. 728. 739. 765. 812. 894. 938. **9008**. 027 f. 033. 105. 171. 174. 183. 276. 400. 703. 768 ff. 794. 843. 867. 964. **10027**. 113. 133. 145. 196. 237. 311. 582 684. 700. 844. 988. **11021**. 061. 183. 266. 453 f. 511. **12087**. 267. — Peterskirche 1307 f.; Stift St. Peter d. ält. u. jüng. 1650. 730; Stephans.-Kl. 1046; Thomasstift 1650. 730; dessen Probst 6582.
— Juden daselbst 446. 7035.
— s. a. Altenschultheissen, Armbroster, Barpfennig, Berstett, Bisinger, Bob, Bock, Bockelin, Bulach, Burggrave, Druczehen, Dutschmann, Elnhart, Fegersheim, Gausar, Greter, Her-

gesheim, Homesslingen, Hufflin, Lambert, Lenzelein, Medici, Mulnheim, Nesselbach, Ochsenstein, Ottfriedrich, Pfaffenlab, Reif, Rust, Schanlit, Schilter, Schmorr, Schob, Selloze, Slecht, Trubel, Vener, Werner.
Strassburg i. Els., Konrad, B. v. Sirmium, Sigmunds Kaplan 10202.
Strasser, Ulrich, Marschall des EB. v. Salzburg 3828.
Straubing an der Donau in Niederbaiern 6365. 787. 7703. 707. 753. 8276. 10351. — s. a. Lerchenfelder.
—, Juden daselbst 1379. 8743. 810. 9820. — s. a. Baiern, Nieder-
Strausaberg, brand. K. Oberbarnim 57. 174 (?).
Stráž [welches?], Heinrich v. 12115. 217 f.
Stražnic [böhm. B.-H. Kgl. Weinberge, Prag] 4596. 603a. — s. a. Bedrich.
—, Friedrich v., ein Priester 12187.
—, Peter v. — s. Krawař.
Streckenwald(e), böhm. K. Leipa 11620.
Strehlen, RB. Breslau 7109.
Strehlitz [nicht Strelitz], Hrz. Bernhard v. — s. Oppeln.
Streytten — s. Aspremont.
Streitberg [Oberfranken, BA. Ebermanstadt], Engelhard v. 5395. 6123.
Strelitz, Hrz. Bernhard v. — s. Strehlitz. — s. Palonus.
—, Dorf bei Mähr.-Neustadt 5819 f.
Streusendorf — s. Strössendorf.
Striegau, Striegen in Schles. 4670. 4626 f. 8457. 9837. 839. 10612. 11700.
— Benedikt.-Kl. [Äbt. Elisabet v. Gohlau] daselbst 6488.
—, Carmeliter-Kl. daselbst 7625 f.
Střiežetice, böhm. B.-H. Königgrätz 11788.
Strigen — s. Striegau.
Střílek, mähr. B.-H. Kremsier 5470.
Strinazarium [?] Dorf, Prov. Piacenza 952.
Stritezen [?], Schloss Sigmunds 3846.
Střitez, Dorf des Wyscherader Kapitels 11427.
Střmelic [vgl. Stizmelich], Johann v. 4356.
—, Wenzel v. 4347.
Strniste, Johann 12360.
Strobel, ein gew. 11465.
Strocus, Ludwig u. Ubert de 476.
Strölin, Hans, aus Bissingen 2207.
—, Strol-, ein Nürnberger Jude 5302.
Stroessendorf, Streusen-, oberfränk. BA. Lichtenfels 9982.
Strojetice, Böhmen 11608.
Strolin — s. Ströhn.
Stromberg [rheinl. K. Kreuznach], Sigfrid v. 4934.
Stromer, Andreas, aus Nürnberg 7918. 10561.
—, Georg, ebendaher 5109. 8847. 9177. 10339.
—, Lienhart, Lorenz u. Martin, dsgl. 7412.
—, Paul dsgl. 8847.
Stromer, Peter dsgl. 7918.
—, Sigmund, Ulrichs Sohn, dsgl. 3985. 5822. 824. 6514. 8723. 11234.
—, Sigmund, zu der Rosen, dsgl., K. Sigmunds Hofgesinde 3999. 6264. 514.
—, Ulrich 3985. 8723.
Strossau [in Friaul, Krain?], Frz. v. 4052.
Strus, Heinrich, aus Stettin 7039a.
Struse [Ober-, bzw. Nieder], Kr. Neumarkt in Schles. — s. Radak.
Stubbe, Stuble, Konrad, Sigmunds Diener, aus Osnabrück 2532.
Stubchen, Andreas, Jodokus u. Joh. 3875.
Stuben [württ. OA. Saulgau], Familie 7527.
—, Hans v. 1652. 2854. 905. 8708; dessen Frau Elsbet, geb. v. Westernach 2854. 862.
Stubenberg [würt. OA. Waldshut?], Familie 7527.
—, bair. B. Simbach 255.
—, Friedrich v. 4618.
—, Leutold v. u. dessen Gemahlin Agnes v. Pettau 11081.
Stuble — s. Stubbe.
Stuchsones, Familie, zu Trautmannsdorf 11341.
Studenecker, Oswald 8785.
Studnic, Studnitz, Studenitz [böhm. B.-H. Neustadt a. d. Mettau], Andreas v., Ritter, Sigmunds Hofgesinde 10121. 399. 11821.
Stüchs, Andreas, von der Weyden [welches?] 8539.
Stühlingen, bad. K. Waldshut, Landgrafschaft 1426. 3891. 5300. 6550. 11895. — s. a. Lupfen.
—, Bernhard v. 10701.
Stürzelbronn, lothring. K. Saargemünd, Cistercienser-Kl. 2309. 8026.
Stüssy, Stussen, Rudolf, aus Zürich 6168. 9367a. 767.
Stuhlweissenburg, Weissenburg in Ungarn 59. 11292.
— [Albensis], Probst Benedikt, päpstl. Protonotar 206. 1681. 906. 2205. 401. 407. 746. 4233a. 880. 5832. 894. 9037. 043. 089. 137. 141. 164.
Stussen — s. Stüssi.
Stute, Konrad, Freiherr zu Ravensberg 7371.
Stutterop, Heinrich, wohnhaft zu Zwollen 10036.
Stuttgart, Stükgarten — s. Holl, Martin, Nöre.
Stutzen, Hans v. — s. Vessenheim.
Stvolny, Stwolno, böhm. B.-H. Kralowitz 11640.
Suana, Suava — s. Soave, bzw. Orsini.
Suben, Kl. in der Passauer Diöz., österr. B. Schärding 8742.
Subiratz, Subyres [span. Prov. Barcelona], Peter v. — s. Barbara.
Suchdol [Suchodól, böhm. B.-H. Příbram?], Johann v. 4302.
—, Vanek v. 12340.
Suché, Johann v., ein Böhme 11244.
Suchodol — s. Suchdol.
Suderland, westfäl. Vemgericht [vgl. Lindner, die Veme 91] — s. Valbert, Heinke v.
Sudermann, Zu-, Hildebrand, aus Lübeck 1989.
—, Hiltprand, aus Dortmund 8721. 767.
Sudov, Böhmen 11608.
Suem, Helmich, ein Landmann bei Stralsund 9399.
Sümlink [Westfalen], Dietrich u. Walter v. 4247.
Sünching — s. Sinching.
Suerken Dorf des Kl. Břevnov 4301.
Sürlin, Sur-, Dietrich, Hans, Hans Konrad, aus Basel 10980.
Süser, Susser, Jost, aus Ravensburg 3589.
Suession — s. Soissons.
Süverstorff — s. Seubersdorf.
Sufenegg — s. Siebenecken.
Suffenheim, Sufeln-, unterels. K. Hagenau 3310. 385. — s. a. Bewmunt.
Sukdol — s. Suchdol.
Sulburg — s. Saulburg.
Sulciovitz — s. Sullowitz.
Sulevic [= Sulovice, böhm. B.-H. Časlau] 4203. — s. a. Kapler, Skala.
—, Gerung v. 4380.
—, Kunata v. 4303.
Sulgen — s. a. Saulgau.
—, Ober-, würt. OA. Ravensburg 632.
Sulgon — s. Saulgau.
Sullowitz, Sulcio-, Henzlin v. 4460.
Sulnhofen — s. Solnhofen.
Sulovice — s. Sulewic, Sullowitz.
Sultz — s. Sulz.
Sulz, Suls, vorarlb. B. Feldkirch 2083. 6158.
—, würt. OA.-St. 10703. 12002. — s. a. Elyad.
—, Gr. Hans — s. Gr. Johann.
—, Gr. Hermann VI v., 1392—1429; Hofrichter zu Rottweil 142. 4872. 6216.
—, Gr. Johann 586.
—, Gr. Johann (Hans), Sohn der Ursula 8031. 908 f. 10459 f. 586.
—, Gr. Rudolf 8564. 929 f. 937. 6555. 555ab. 950. 955 f.; Hofrichter zu Rottweil, Rat Sigmunds 7267. 742. 8280. 9001.
—, Gr. Rudolf d. jüng. 7741 f. 9001. 673. 829. 847. 852. 10459 f. 702. 12001.
—, Gr. Rudolf v., zu Hohenberg 4872.
—, Gr. Ulrich v. [wohl ident. mit Rudolf d. j.] 8031; dessen Gemahlin Ursula v., geb. Habsburg 1811. 8031. 908 f. 10459.
—, Sultz [mittelfränk. BA. Rothenburg a. T.?], Johann v. 6405. 627.
Sulzbach, Nebenfluss des Rott 8905.
—, oberels. K. Colmar — s. Volker.
—, Solzpach in der Wetterau, Kr. Wiesbaden 5524. 9919. 10203.
—, Georg u. Richwin v. 9919.
— in der Oberpfalz 2282. 4894. 8281. 10279. 310. 790.
— an der Murr, würt. OA. Backnang 2794.

Sulzbach [bei Neuhaus am Inn, niederbair. BA. Passau?], Ottmann v. 8771.
Sulzberg, bair. BA. Kempten — s. Schellenberg.
Sulzbürg, Solzburge, Ober-, oberpfälz. BA. Neumarkt 1118. 5253. 7876. 8807. 12020.
Sulzmatt, els. Kr. Gebweiler 8545.
Sumelsdorf — s. Simmelsdorf.
Sumendorpe, Sumerdorf, Heinrich, Domherr zu Tangermünde 4730. 732.
Sumermann, Erhart u. Stefan, aus Augsburg 10042.
Sumerstorff 8437 = Seubersdorf.
Sumpringer, Johann, Domdechant zu Regensburg 8681.
Sund — s. Stralsund.
Sunderjutland, Teil v. Schleswig 6183 f.
Sundgau, Sunkow, der südl. Teil des Elsass 2158. 186. 193. 483. 576. 909. 928. 8167. 368. 5808. 898. 6158. 11001.
Sungerly, Ulrich 8689.
Sunkow — s. Sundgau.
Sunnaver [vgl. a. Sannaver], Philipp 8985.
Sunnburg — s. Sonnenburg.
Sunne = Hansühn bei Döhnsdorf in Holstein — s. Bartscherer.
Sunthain — s. Sontheim.
Supparins, Antonius, aus Krakau 9270:
Surburg in der Strassburger Diöz., unterels. Kr Weissenburg 2335. 4336. 547. 902. 9741: Kirche d. h. Martin u. Arbogast daselbst 3319.
Surdis, Antonius u. Ludovicus Antonii aus Piacenza 961.
Suren, Heinrich v., Soester Freigraf der Stühle zu Ampen u. an der Elverichspforte 7700.
Surlin — s. Sürlin.
Sursee, nw. Luzern 1617. 754. 783. 877. 2673 f. 5796. 6684. 7637. 8226. 555. 885. 929 f. 944. 9888. 12104.
Suter, Burkard, Bürger zu Zürich 6166.
—, Johann u. Konrad, dsgl. 6166. 7984.
Sutor, Johannes — s. Schneider.
Suuverstorff — s. Seubersdorf.
Suvereto, Suer-, Prov. Pisa, Distr. Volterra 8270.
Sv . . . — s. a. Sw.
Svargely — s. Sungerly.
Svéhrdy, dem Kl. Plas gehörig 4329.
Svemyslice, Dorf des Prager St.-Georg-Kl. 11529.
Sveraz, Dorf des Kl. Strahov 4504. 710.
Sveti, Dorf der Prager Domherren 11432.
Sletlice, Böhmen 11436.
Světlov in Mähren 5557. 621. 6668. 708.
Svihovsky, Svihau [identisch mit Swihow?], Johann v. 4694; Wilhelm, v. Riesenberg 4402. 693 f. 5422 f. 6325 f.
Svinaré, Böhmen 11273.
Svinčice, Dorf des Kl. Osseg 4381.
Svinna, Rús v. 4459.
Svojětiny, Dorf der Prager Kirche 4368.
Svojkov, abgeg.? böhm. B.-H. Turnau 12068.
Svojšin — s. Zmrzlik.
Svrčovice 12166 = Svrčoves, böhm. B.-H. Klattau.
Sw . . . s. a. Schw . . . u. Sv . . .
Swab — s. Schwab.
Swabendingen — s. Schwanendingen.
Swabheim — s. Schwabenheim.
Swacho, Prager Bürger 11749.
Swaensboll, Heinrich v. 4247.
Swatopulk, Heinz, Herr v. Landsberg (poln. = Gorzow), oberschles. K. Rosenberg 11143. 785 f.
Sweihenberg 6574 = Schweineberg, ehemals bair. B. Grönenbach?
Swelher, Wieland [ein Baier?] 6311.
Swevia 8774 — s. Schwaben.
Swyhaw, Wilhelm v. — s. Riesenburg.
Swihow, Swyhov, Böhmen, welches? 11790. — s. a. Svihovsky.
—, Johann v. 4372 f. 534. 564. 877. 941. 5360. 693. 856. 864. 911. 995. 6011. 247. 8724. 9137. 141. 164.
—, Wilhelm v. 5021. 911. 10848.
Swinberg — s. Schweineburg.
Swlenhofen — s. Solnhofen.
Swoll — s. Zwolle.
Szamatol, Vincenz v., Ritter, Diener des Königs v. Polen 2386.
Szassini, ein gew. 2765.
Szecsen, Zeschen [so RTA Bd. 7], Simon Franke v. 59.
Szekler [östl. u. südl. Siebenbürgen], Graf Johann Harapk 59.
Szeleuye — s. Zelench.
Szepes — s. Zips.
Szeren — s. Sirmium.
Szramovice [an der poln. ung. Grenze?] 5487.

Tabor, Hauptstadt der gleichnam. böhm. B.-H. 11477a. 560. 650.
— s. a. Hradištko. Taboriten 5995. 6451. 500. 7162. 309. 348. 396. 446. 461. 9191. 10288. 468. 477. 11062. 483. 738; s. a. Prokop.
—, Augustiner-Kl., in der Utrechter Diöz. 4105.
Tachau, Hpst. d. gleichn. böhm. B.-H. 4415. 431. 440. 5671. 9189 f. 10869. 11467. 480.
— s. a. Holup, Neupeck.
Tadeldinie, David de 10948.
Täfertingen, B.-A. Augsburg 8845.
Taetzel — s. Tetzel.
Tafas 11782 — s. Davos.
Tafferner, Heinz u. Peter, aus Vischbald 11048.
Tafler, Konrad 9222.
Tagmann, Friedrich u. Peter 4444.
Tagrot — s. Dagrot.
Tahau, Dorf des Wyscherader Kap. 4294.
Takotich, Franz, v. Kolokoch, gen. Robat, Dr. med., ein Minorite, Sigmunds Kaplan 7289.
Talayerus, Martin, Dr. theol. 4233a.
Talbiguano, Tawign-, Bartholomäus de, aus Modena 9088.
—, dessen Sohn Redald 9079. 088.
Taleaferro, Bartholomäus de, Sigmunds Familiaris 11470.
Talenhunde — s. Dalhunden.
Taler, Ott, ein Schuster 8494.
—, Pantaleon 8872.
Talin, Dorf im Pilsener Kreise 8817.
Talkenberg [?], Schloss in der Oberlausitz 11776.
Tallanderii, Anton, Sigmunds Hofnarr 4895. 5066.
—, Johann, alias Borra, Kleriker der Barcelonaer Diöz. 3013.
—, Leonhard, Rektor der Kirche zu Gorga 8014 [vgl. a. Leonhard].
—, Petrus, Kleriker der Clèrmonter Diöz., Sigmunds Hofgesinde 2661.
Tamasi, Th-, Ladislaus v., Sigmunds ung. Hofmeister 8551. 663. 776a. 9086.
Tambach bei Bamberg 1398. 5259.
Tamberger, Hans 11039. 979.
Tan [?], mittelfränk. Bez. Schwabach 6670. 821. — s. a. Thon.
Tana, Laurencius de, [aus Savoyen?] 10777.
Tanco — s. Tankow.
Tanfeld [= Dannefeld, magdeb. K. Gardelegen], Ritter Tamschik v. 4120.
Tangen, Hans u. Ludwig, aus Halberstadt 6767. 927. 7026. 096. 152. 288. 8687. 782. 919.
Tangermünde, magdeb. K. Stendal 296. 341. 6247. 290.
—, s. a. Sumendorpe, Jerchel.
Tankow, Tanco, Tanko, bei Friedeberg, Kr. Frankfurt a. O. 177. 6964.
Tann, Thann [Sachsen-Weimar an der Ulster], Burkart, Eckarius und Georg v. 8518.
Tannendorf, Familie 8123.
Tanner, Goswein 10603.
Tannhauser, Hans, aus Neumarkt (Oberpfalz) 8304.
Tannroda, Tanrode, sw. Weimar 9278.
—, Konrad v. 9278.
Tannworht, Johann [ein Engländer] 5974.
Tapfheim, Tapfen, bei Donauwörth, schwäb. BA. Dillingen 8834.
Tarantaise — s. Tarentaise.
Tarbaten — s. Dorpat.
Tarent — s. Jerusalem, Königin Maria.
Tarentaise in Savoyen, Arrond. Moutiers, Diöz. — s. Salins-Moutiers.
—, EB. Johann 1418—1432: 5944.
Tarinis, Miliaducus de, Sohn Gabriels, Bürgers zu Ferrara 9666.
Tarnow, Tharnow [an der Biala in Galizien], Johann v., Palatin 5487.
—, Spicko v., Sigmunds Hofgesinde 7165.
Tartaren 4867. 11148. 274.
Tatce, Burg der Wyscherader Propstei 11488.
Tatec — s. Mřacek.

Taubenburg, Taubenstein, Galambotz, Golubac, in Siebenbürgen 7101. 136. — s. a. Jeremias.
Tauchersreuth, Mittelfranken, nw. Lauf 4964. — s. a. Tewerl.
Tauchritz, Tucheris, K. Görlitz 4828.
Taus, Tusta, Hpst. d. gleichn. böhm. B.-H. 5137. 6305. 9189 f. 11611. 741. 816.
Tauschwitz in Schwarzburg-Rudolstadt, A. Leutenberg 1139.
Tausendblume, Ulrich, aus Weissenburg am Saude 2108.
Tautenhofen, Tut-, bei Leutkirch 8856. 10540.
Tautt, Bohoslav 5468.
Tawignano — s. Talbignano.
Teck [Ruine bei Kirchheim im württ. Donaukreis], Hrz. Friedrich, der Vater Ulrichs 627.
—, Hrz. Ludwig v. — s. Aquileja.
—, Hrz. Ulrich v. † 1433: 433. 600 f. 627. 874. 880. 893. 906. 970. 1587. 2132. 513. 3366. 929 f. 939. 949. 4206. 330. 650. 872. 972. 5861. 6217. 368. 508 f. 532. 7051 ff. 315 f. 8280. 9199. 260.
Teckendorf — s. Denkendorf.
Tecklenburg [RB. Münster], Gr. Klaus [Nikolaus] v. 1388—1426: 5347.
Tedel, Heinr. d. ältere 4246.
Tefelen, Rüdiger v., Bote des Hrz. Arnold v. Geldern 5959. 963 f.
Tegeldecker, Heinrich, Bürger zu Saint-Trond 5348.
Tegelmos bei Wangen 7393. 10488.
Tegernbach, niederbair. BA. Rottenburg 10390.
Tegernsee, oberbair. BA. Miesbach, Kl. (Abt Kaspar) 7759. 816. 10383.
Tehov, Dorf des Kl. St. Karl [zu Prag] 11425.
Teyberg [? Tirol] 6216.
Teye — s. Thaya.
Tekendorf — s. Deggendorf.
Tekeneborch 5347 = Teklenburg.
Telče, böhm. B.-H. Schlan 5554.
Teler — s. Theler.
Telisfurt — s. Kirchentellinsfurt.
Telisskow(o), Tholisschow, Johann (Janusch) v., Kastellan zu Kalisch, Gesandter des Kgs. v. Polen 1951. 955. 3170. 226.
Telki, Thelky [ung. Kom. Abanj-Torna], Benediktiner-Kl., Abt Jost 11067.
Tellenberg — s. Huger.
Telne, Hof des Kl. Hradište 11658.
Telpergk 5276 = Dehnberg?
Teltow, Land im Potsdamer R.-B. 60.
Temesvar, Hauptort des ung. Komitat Temes — s. Rozgon.
Tempelstein, Heinrich v. — s. Lyppa.
Ten Brok (v. d. Bruche), Ocko v. d., Freiherr in Friesland 8741. 759; wohl identisch mit dem friesischen Häuptling Ocko, Sohn des Keno 2586.
Tenew [?] bei Schwabach 5268.
Tengen — s. Thengen.
Tenkesheim — s. Dingelsheim.
Tennemark — s. Dänemark.
Tennenlohe, mittelfränk. BA. Erlangen 7117.
Tepl, Kl., böhm. Kr. Eger 4372 f. 411. 449. 10861. 12018. 194.
—, Abt Ra(uc)zko 10848. 861. 12018. 194.
Teplic, Kl., böhm. K. Eger 11532.
Teramo, The-, Simon v., Dr. iur., Ritter, Sigmunds Rat 12183.
Ter Bruggen — s. Brügge.
Tercento — s. Trecento.
Terciis, Beltrandus u. Gerhardinus de, Sigmunds Familiares 9153.
—, Guererius, Jacob, Nikolaus u. Otto v. 944 f.; Otto u. dessen Sohn Nikolaus 946. — s. a. Terzio.
Terdona — s. Tortona.
Ter-Gouw — s. Gouda.
Terlago, Familie v. 9102.
Terranova, Poggius Gucius de, Florentiner Bürger u. seine Söhne Bartholom., Gucius u. Lucretius 9477.
Terzio [s. a. Terciis], Matheus de, Dr. art. et med., zu Meran 9863.
Teschen [Österr.-Schles.], Hrz. Boleslaw I (Bolko), auch Herr v. Gr.-Glogau † 1431: 5421. 7706; dessen Kinder 11089.
—, Hrz. Kasimir (Katzken) v., Herr zu Auschwitz, Sigmunds Rat † 1433: 3877. 5421. 7109. 10541.
—, Hrz. Sigmund [nicht bei Grotefend, Stammtafeln der schles. Fürsten] 12094.
—, Hrz. Wenzel, Bolkos Sohn, † 1474: 7706. 11089. 446. 667. — s. a. Tetschen.
Teschenmacher, Rule 7417.
Testone, der Gr. v., Herr v. Moncalieri 245.
Tetelbach — s. Dettelbach.
Tetin [böhm. B.-H. Hořowitz oder Königgrätz?], Stefan v. 11566 f.
Tetschen [an der Elbe, in Böhmen, nahe der sächs. Grenze], Sigmund v. 5407 — s. Wartenberg.
Tettekhofer — s. Dettighofen.
Tettelbach — s. Dettelbach.
Tettingen [rheinl. K. Saarburg?], Werner v., Deutschordenskomthur zu Elbing 307[a].
Tettinghofer — s. Dettighofen.
Tettnang, im württ. Donaukreis 8031. 060. 112. 7378.
—, Grafen v. — s. Montfort.
Tetzel, Taetzel, Gabriel, aus Nürnberg 7829. 10778.
—, Georg aus Nürnberg 3347. 8805.
—, Hans 5079. 109.
—, [nicht aus Nürnberg], Konrad 7429.
—, Kunz, aus Nürnberg und dessen Frau Anna 7890.
—, Peter, aus Nürnberg 2264. 3347.
—, Stefan 7124.
—, Töfel, Til 6114.
—, Ulrich, ein Baier 10312.
Tewrl, Hans, aus Laufamholz 4963.
Tewerl, Otto, v. Tauchersreuth 5288 f.
Thabor — s. Tabor.
Thaya, Teye, der Nebenfluss d. March 11504.
Thalamonia, Petrus, aus Zimella 8893.
Thalhofer, Oswald, aus Passau 9065.
Thallócz, Matko, Gr. [RTA 11] — s. Palocz.
Thamasi, Ladislaus v. — s. Tamasi.
Than 8849 — s. Dahn.
Thann, Danne, Ober-, elsäss. Kr. St. 1548. 2166. 483. 3253. 4255. 257. 5794. 871. 8599.
—, Friedrich v., Schultheiss zu Wasselnheim 8243. 10174.
—, Walter v. 1548.
Tharentasiensis — s. Tarentaise.
Tharnow — s. Tarnow.
Theben in Ungarn = Deveny, Pressburger Kom. 140.
Thefenhuler, Johann 6034.
Theler, Te-, Wolf 11620.
Thelky — s. Telki.
Themesvar — s. Temesvar.
Thengen, Te- [bad. A. Engen], Hans v., Herr zu Eglisau, später Landgr. v. Nellenburg, im Hegau u. Ma(d)ach 2269. 4921. 5003. 7967[a]. 8007. 032. 280. 10001; dessen Gemahlin Anna, Tochter der Gräfin Anna v. Tierstein 2269. 4921.
Thenis, Johannes de 9493.
Theramo — s. Teramo.
Theres [Ober-, bzw. Unter-], bair. B. Hasfurt, Benediktiner-Kl., Würzburger Diöz. 10412 (Abt Rudiger).
Theuponibus, Victor de, Gesandter der St. Feltre 394.
Theutschmann, Klaus — s. Deutschmann.
Thews, Hans, Münzmeister zu Dortmund u. Köln 3817 ff. 824 ff.
Thiengen, bad. A. Waldshut 1777. 6550. 10039.
Thierstein, Tir-, bair. BA. Wunsiedel 12034.
—, Tierstein [zw. Basel u. Solothurn], Gr. Anna v. 2269; deren Tochter Anna — s. Thengen.
—, Gr. Bernhard v. 1013. 856. 8360. 415. 496. 9002. 10457. 692.
—, Gr. Hans v. 1013. 5342. 9002. 948[a]. 10457. 577[a]. 668. 11101. 932.
—, Gr. Otto v. 2855.
—, Gr. Walraf v. 752.
Thyner, Hans u. Johannes 11626.
Thingau [Ober-, bzw. Unter-], Tongow, schwäb. BA. Oberdorf 11254.
Thobel, To-, Johann, aus Ravensburg, Sigmunds Diener 8414. 479. 728.
Thoiry, Thoyre, Schloss in der St. Montafelon — s. Villars, Lewis.
Tholei, Choleya, rheinl. K. Ottweiler 10291.
Tholisschow — s. Telisskow.
Thomaes, Andreas, Bürger zu Löwen 8372. 992.
Thomas Mediolanensis — s. Mediolanensis.
Thomasinis, Marianus Jacobi de, aus Siena 9678.
Thomsa, Viceban von Dalmatien und Croatien 9086.
Thon, Tan, n. Nürnberg 3478. 6515 f. 11116.

Thor, Tor, Dép. Vaucluse, Arr. Avignon 5741.
Thorberg, bern. A. Burgdorf, Karthäuserpriorat 1005. 9965.
—, Peter v. 1005.
Thorn in Westpreussen 188. 330. 3867. 872. 4134. 6928. 7735.
— s. a. Czenger, Falbrecht, Rosenfeld, Selbach, Vasan.
Thoss 8847 — s. Doos.
Thuchem — s. Tuchheim.
Thüngen, Tung-, unterfränk. BA. Karlstadt 7900.
—, der v. 5296: Familie (einzeln genannt) 7838. 900.
—, Balthasar v. 7837 f. 960. 8683. 704.
—, Hilprant v. 5723.
—, Sigmund v. 7887 f. 960. 8683. 704.
Thüringen, Land 2520. 570. 585.
—, Juden daselbst 1872 f. 2867. 3145. 255 f. 5444.
—, Landgrr. v. 1873. 6247. 10631. 831. — s. a. Meissen.
Thüringer Wald 2898. 5637.
Thürner [vgl. a. Torner], Jakob 8707.
Thumhausen, Tuenh-, w. Regensburg 5841.
Thummen, Albrecht 8694.
Thungen — s. Thiengen.
Thurgau, der Schweizer Kt. 1857. 2162. 187. 196. 408. 640. 665. 908. 927. 3433. 994. 5560. 6175. 8022. 047. 869. 10275. 11251. — s. a. Bodmann, Wohlhusen.
Thurn, Turn, im, Ritter Eberhart (Erhart) 1709 f. 2702. 922. 942.
—, Hans Wilhelm 8015.
Thuring, Bernhart, Hermann u. Werner, aus Basel 10979.
Tichtel, Lenhart, Pfarrer zu Seel 2935.
Ticionibus — s. Tizionibus.
Tiel, Tyle, Heinz, aus Breslau 11052. 12009.
Tienen [= Tirlemont], belg. Prov. Brabant 5336 f. 702. 720. 753. 954. 6201. — s. a. Pröst (Provst).
Tienes — s. Tienen.
Tieran, Familie 1823.
Tierry — s. Schweizer v. Meersburg.
Tierstein — s. Thierstein.
Tiesenhausen [im russ. Gouv. Petersburg], Engelbert (2), Johann und Peter v., Sigmunds Hofgesinde 2753.
Tigen, Erhart u. Hans 8471.
Tigisheim — s. Digisheim.
Tyl — s. Dyel.
Tyle — s. Tiel.
Till, rheinl. K. Kleve 9772.
Tylle [= Till?], Lubart v. 4247.
Tilleda, sächs. K. Sangerhausen 4176.
—, Barthe u. Fritz v. 4176.
Tilmann, Probst zu Koblenz, Gesandter des Kölner Kurf. 10006.
—, Johann u. sein gleichnamiger Sohn aus Looz 5730.
Tyn — s. Horšův Tyn.
—, Probst zu — s. Zeiselmeister.
Týnec, Dorf des Kl. Osseg 4452.
Tynisté, Böhmen 11844.
Typtot [DRA 7: Tiptoft], Johann, Gesandter d. Kgs. v. England 2501.
Tirlemont — s. Thienen.
Tirnau = Nagy-Szombat, nö. Pressburg 59. 7360. 668. 11260.
Tirol 5565 ff. — s. a. Görz, Rattenberg.
—, Landrecht daselbst 5420.
—, Hrz. Friedrich IV — s. Österreich.
Tyrov [Turov?], Böhmen 5140. 557. 6434.
Tirschenreuth, Dürsenrewt in der Oberpfalz — s. Frauendorfer.
Tirstein — s. Thierstein.
Tismik — s. Vrbik.
Tiespow, an der Schwarza, mähr. B.-H. Brünn, Cistercienser-Kl. 5027.
Tista, Peter, v. Albrechtice [böhm. B.-H. Turnau] 12068.
Tittingen, bern. A. Laufen 4843. 5789. 10749.
Tittmanning — s. Tittmoning.
Tittmoning, oberbair. B. Laufen, salzburg. Stadt 10087. 516. 721. — s. a. Keser, Pawmann.
Tizionibus, Ludovicus de, aus Vercelli 844 f.
Tizzano dal Parma, Prov. Parma 944 f.
Tlustovusy, Burg des Kl. Zderaz 11489. 12202.
Tluxa, Cl-, Ranko (Hronko) 8175. 195.
—, Ulrich 8175. 185.
—, Wenzel v., v. Dobalitz 11725.
—, Zdeslav, Ritter, v. Burzenitz, Sigmunds Marschall, später Burggr. zu Karlstein 2475 f. 719. 8175. 186. 464. 937[b]. 11610.
Tmán, Bohuslav v. 11495.
Tobel — s. Thobel.
Tobene, ein gew. 7847.
Tobenei 4721 — s. Duboney.
Tobler, Familie zu Rapperswil 9367[a].
Tocken [= Dokkum?], Werner v., Bürger zu Stade 8361; dessen Frau Margarete 8361. 807. 5205.
Tockenburg — s. Toggenburg.
Tocna, böhm. B.-H. Smichow 11539.
Tocnic, Točnik, Burg, böhm. B.-H. Horowitz 6746. 12189.
Todin, Anna 10402.
Todtnau, Tottnow, bei Schönau in Baden 2666. 6158. 226.
— s. a. Bergvockt.
Törringer, Torr- [Törring, oberbair. B. Laufen], Kaspar 4118. 5258. 595. 6672. 7666. 675; dessen Sohn 8357.
—, Oswald 11909.
Töss bei Winterthur, Dominikanerinnen-Kl. 8016. 023.
Töttenreden — s. Dettenroden.
Töttikon — s. Dotikon.
Toggenburg, Herrschaft im Schweiz. Kt. St.-Gallen 11782. 12059.
—, Gr. Friedrich v. † 1436: 666. 672[c]. 679. 752. 1517. 543. 588 f. 878. 2067. 083. 135 ff. 158. 168. 258. 518. 612. 618. 623. 628. 663. 859. 3168. 4033. 224. 665. 5486. 499. 506. 568 f. 649. 777 ff. 901 f. 6014. 218. 265. 272. 481. 860. 7977. 8007. 876. 885. 912. 943. 9800 f. 10105. 329. 11782. 12039. 059. 271: dessen Gemahlin Elisabet, geb. v. Matsch 8912. 10105.
—, Gräfin Kunigunde — s. Montfort.
Tolmezzo in Friaul, nw. Venzone — Frisach, Oswald v. -
Tolnor, Uloquinus u. dessen Sohn Peter aus Lennep 8582.
Tolstain — s. Dollnstein.
Tomberg, Tonburg, Tonnenburg [rheinl. K. Rheinbach, RB. Köln], Friedr. v., Herr zu Landskron 4540. 760. 7794.
Tomice, Böhmen 11608.
Tonagel, Heinrich, aus Molte [?] 8695.
Tonburg — s. Tomberg.
Tonengo, Bez. Asti — s. Ferrerius.
Tongelre, Johann, Domherr zu Eicken, Diöz. Lüttich, u. dessen Söhne Cornelius, Johann u. Nikolaus 9549.
Tongern in Belgien, nw. Lüttich 5454 ff. 6118. 307. 7870 ff. 8367. 665. 686. — s. Katarius.
—, Abt Johann v., Gesandter des Hrz. Anton v. Brabant 1162. 155.
Tongow — s. Thingau.
Tonis, Lorenz, Prager Bürger 11877.
Tonnenburg — s. Tomberg.
Topalicho [in Friaul?], Guilelmus de 521.
Torcellis, Loisius de, aus Neapel 63.
Torellis, Amoratus de, Ritter 490.
Torenbüren — s. Dornbirn.
Torenger — s. Törringer.
Torgau [an der Elbe, RB. Merseburg], Herren v. 6247; Hans v. 171. 1169. 6350.
Toringer — s. Torringer.
Torino — s. Turin.
Torna, Johannes, aus Valence 6911.
Torner, Egidius, aus Schwyz 8598.
—, Turner, Torrer, Georg, ein Baier 6311. 10789; vgl. a. Dorner, Thürner.
—, Turner, Heinr., aus Basel 4568.
—, Johann, Mindener Kleriker 8906.
—, Dor-, Tur-, Kaspar, Ammann zu Gmünd 4951. 5796. 798. 889. 960. 7758.
—, Tur-, Lutfried, aus Konstanz 8222.
—, —, Wilhelm, ein Baier 9832. 10739. 11549. 656. 12040.
Torre [di Mosto], Prov. Venezia 206: Friedrich della Torre (de Turri), Sohn Johanns v. Pinsano 206.
Torrer, Georg — s. Torner.
Torringer — s. Törringer.
Tortona, Terdona, Prov. Alessandria — s. Gentilibus.
Toskana, Tuscien 224. 5604. 6694.
Toß — s. Doos.
Toss, Sigmund, v. Giesubel 11718.
Tosse aus Dorpat? 8505.
Totis, ung. Kom. Komorn 11222. 260.
Tottenfeld — s. Dottenfeld.
Tottenheim — s. Dottenheim.
Totterat, Peter v., Sohn Wilhelms 8711.
Tottikofen — s. Dettighofen.
Toul, Bistum 2786. 3473. 5165. — s. a. Dié, Epinal.
— B. Heinrich II 1409—1436: 1459. 481 f. 6725. 757. 891.
— Domkapitel 8960.
— Stadt 138. 1482. 711. 2757. 3095. 613. 714. 5981. 6324. 652. 725.

757. 8960. 996. 9156. 10183. 12230; Juden daselbst 6652.
Toul — s. a. Camerarii, Chamberlanus, Forgeti, Franchavilla, Jobeti, Lemaire, Liverdun, Reynaldinus, Vertinus, Wichardi.
Tours, EB. [Jakob 1414—1427]: 2394ᵃ.
Toušice — s. Tušice.
Toze — s. Dosweil.
Tozna — s. Točna.
Traburg — s. Drauburg.
Tradenau, -owe, Furt über die Elbe bei Lüneburg 2064. 425.
Tränheim, Tren-, unterels. Kr. Molsheim 1068. 5872. 7614 ff. 10133.
Tragur, d. i. Trau in Dalmatien — s. a. Mustig.
—, B. Simon v. 1403—1423: 2211. 226. 771. 8042 f. 164 f. 288. 336. 424. 4233ᵃ. 12272.
Trabe — s. Trobe.
Trainheim, Dreyen-, bei Hagenau 9920.
Trakkenberger, Johann, aus d. Diöz. Aquileja 8826.
Trau — s. Tragur.
Traunfeld, oberpfälz. BA. Neumarkt 5655.
Traunkirchen, österr. B. Gmunden 10969; Frauenkl. daselbst (Passauer Bistum, Äbt. Barbara) 10969.
Trautmannsdorf, sö. Wien — s. Stuchsones.
Trčka, Nikolaus, v. Lipe, auf Lipnic 11436. 528. 608. 652.
Trebbin, brand. K. Teltow 171. 175.
Třebetno, dem Kl. Plas gehörig 4329.
Trebitsch, mähr. K. Brünn 4842; Kl. daselbst 4488. 5408. 6445 f.
Třebnitz, Böhmen [welches?] 11596.
— in Schlesien, RB. Breslau; Frauen-Kl. 3984.
Třebonice, böhm. B.-H. Smichov 11792. 797.
Třebotov, böhm. B.-H. Smichov 4435.
Treboutice, böhm. B.-H. Leitmeritz 12222.
Třebsin, Dorf des Kl. Ostrov 11580.
Trecenta, Tercento, Prov. Rovigo 480. 500. 616.
Trefflinger, Heinrich 849.
Treger, Hans, aus Schaffhausen 10509.
—, Walter, aus Basel 8232.
Treiden, Heinrich 8797.
Treyperg in Nürnberg 12052.
Treysa, RB. Kassel 1566 f. 2988. 3003 f. 363 ff. 5206. 221. — s. a. Beichlingen, Hemmel, Sand, Weidenbach, Czan.
Třemošná, bei Pilsen oder Leitomischl? 4374.
—, abgeg.? Dorf des Kl. Mühlhausen 11835.
Třemošnice, dem Kl. Plas gehörig 4329.
Tremosnitz, Johann 831.
Trenezola, Diöz. Asti, jetzt —? 857.
Trenheim — s. Tränheim.
Trentschin an der Waag in Ungar. 4510.
Treppendorfer, Kunz u. seine Söhne Fritz u. Kunz aus Bamberg 4923.
Třešovice, Tresovice, Dorf des Kl. Strahov 4384. 11771.
Třesovice, böhm. B.-H. Königgrätz 11788.
Treubel — s. Trubelin.
Treuchtlingen, Treut-, Trut-, Truchtling, mittelfränk. BA. Weissenburg 5080. 6803. 9940.
—, Ulrich v., gen. Mittelburger 8424.
—, Wirich v. 1485ᵃ. 442 f. 454. 456. 5080. 6803. 8424.
Treviso, n. Venedig 225. 1212. 2838. 3017. 744. 11883.
—, Mkgr. Konstantia von Treviso und Colalto, Mutter Kaspar Schlicks 11909.
Tryborch — s. Driburg.
Tricht — s. Mastrecht.
Triebel, brand. K. Sorau 4080.
Trient 551ᵃ. 8614. 9641. 654. — s. a. Mercadantis.
—, B. Alexander, Sigmunds Rat 1418—1437: 6675. 7194. 637. 8693. 724. 741. 780. 831. 876. 901 f. 9018. 103. 279. 948ᵃ. 10006. 276. 381. 516. 533. 541. 632. 848. 11009. 018.
—, B. Georg, Sigmunds Rat 1390—1418: 226. 253. 288. 546. 711. 849. 1389. 439. 524ᵃ. 561. 816. 2118. 211. 226. 580 ff. 610 f. 793. 935. 3144ᵃ. 167. 175. 208. 614. 845. 4788.
Trier, Erzbistum 1325. 2851ᵃ. 3981. 7719. 834. 9851. 10449. 500. 725. — s. a. Echternach, Esch, Manderscheid, Sierk, Weimerskirch.
— EB. Otto [Gr. v. Ziegenhain] 1418—1430: 3562. 968. 981. 4011. 075. 160. 685. 5014. 057. 083. 244. 851. 875. 886 6247. 311. 318. 542. 607. 757. 7226. 491. 533. 11852.
— EB. Raban von Helmstadt, bisher B. v. Speier [wo m. s.] 1430—1439: 9851. 948ᵃ. 10006. 016. 243. 289ᵃ. 456. 500 ff. 735. 949. 11016. 405. 545. 561 f. 724. 852. 12173.
— EB. Ulrich — s. Manderscheid.
— EB. Werner v. Falkenstein 1388—1418: 2. 13ᵃ. 13ᶜ. 14. 16—21. 26. 31ᵃ. 238. 870ᵃ. 943. 953. 1141. 157. 200. 288. 314 f. 324 f. 602. 668. 687. 956 f. 2236. 270. 298. 312. 3147. 160. — s. a. Cobern.
— Domkapitel 7719.
— Stadt 1325. 2234. 3316. 391. 5106. 968. 11016; Juden daselbst 417. 10343. — s. a. Raiscopp, Sierk, Stein.
— Kloster S. Maximin bei Trier 11508.
Triftern, Trüfter, Passauer Diöz., niederbair. Bez.-A. Pfarrkirchen; St.-Stephan-Kirche 4131.
Triiipsky, Sigmund 11609.
Tryskovice [abgeg.], Hof des Kl. Strahov 12167.
Tristam [?] an der Rhone 1917.
Tristram, Heinz, Bürger zu Breslau 4112.
Trivulzio [distr. Pavia], Arcsininus v. 9129.
Trnecz, Johann, v. Stanowitz, dessen Witwe Swachna u. Tochter Margarete 12127.
Trnová, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
Trochtelfingen, württ. OA. Neresheim 10566.
Trofarello [Prov. Torino], Edle v. 245.
Trohe [oberhess. K. Giessen], Familie v. (Busecker Thal) 1507. 522. 3403. 4171. 574.
— (Trahe), Helfrich v. 11049. 12003.
—, Reinhard v. 1507.
Trojan, böhm. B.-H. Kralowitz 4521.
Trommetsheim, Trumetsheim bei Weissenburg am Sande (Mittelfranken) 9940.
Trond, St.-, Truthen, belg. Prov. Limburg 5454 ff. 6118. 307. 747. 870 ff. 8867. 665. 686; Benediktiner-Kl. (Abt Johann) 2000. — s. a. Bolloius, Bridel, Paepsac, Tegeldecker.
Troppau in Österr. Schlesien 4660; Herzogtum 5621.
—, Hrz. Agnes v. — s. Sternberg, Geo. v.
— u. Ratibor, Hrz. Johann — s. Ratibor.
—, [nicht Oppeln], Hrz. Premko v., Sigmunds Rat, geb. 1365, † 1433: 3869. 872. 944. 4657ᵃ. 660. 5421. 875ᵃ. 7255.
Trost, Sigbart 5310.
Trostler, Agnes u. deren Sohn Ulrich 4942.
Trotha [merseburg. Saalkreis], Niklas v. 5739.
Trott, Klaus 3706.
Trotter, Heinz 7025.
Trubel, Trubelin, Trübel, Treubel, Adolf zum 7946.
—, Frau Gemelin, Hans u. Jakob zum 1407 f.
—, Konrad zum, aus Strassburg 7630. 883.
—, Kunin zu dem 9007.
—, Kuno zu dem, Bote der St. Strassburg 6075.
—, Reinbold zum 1047.
Trubin, böhm. B.-H. Horowitz 12190.
Truchnow — s. Druhanow.
Truchsess v. Baldersheim — s. Baldersheim.
— v. Bichishausen — s. Bichishausen.
—, Heinrich, aus Diessenhofen 1798. 6158. 206. 9717.
—, Johann (Hans) gen. Bitterlin, v. Diessenhofen 10127.
—, Johann, v. Diessenhofen, gen. Molli 539. 865. 1798. 724. 2450. 6158. 206. 9117; dessen Gemahlin Ursula [von Hohenfels] 539.
—, Konrad, Landrichter zu Nürnberg — s. Pommersfelden.
— v. Neuhaus — s. Neuhaus.
—, Peter u. Wilhelm, v. Rheinfelden 4844.
— v. Ringingen — s. Ringingen.
—, Ulrich 9462.
— v. Wetzhausen — s. Wetzhausen.
Truchtling — s. Treuchtlingen.
Truckenthal in Sachsen-Meiningen, Kr. Sonneberg 2358.

Trudpert, St. [bad. A. Stauffen], der Abt v. 6439 f.
Trübel — s. Trubel.
Trüllerey, Rüdiger, aus Aarau 2861.
Trütschler, Tütscher, Konrad 5342. 6120.
Truitiis, Nikolaus, Sohn des Ritter Conradus de 9640.
Trumetzheim — s. Trommetzheim.
Truper, Heinrich, Bremer Bürger 6600.
—, Trupper, Rudolf, Presbyter zu Bremen 6575. 926. 7278.
Trupharelli — s. Trofarello.
Trupper — s. Truper.
Trutichen, aus Lennep, bzw. Köln — s. Hacke.
Trutlingen 6803 — s. Trenchtlingen.
Trzeboradicz, abgeg. Böhm. 12127.
Trziebell, Trzebell — s. Hanowec.
Tschachtli, Familie — s. Zschatis.
Tschatis, Hugo — s. Zschatis.
Tschernosek, Böhm. 4297.
Tschirn, Cziro, Opitz v., Burggr. zu Auras 11828.
Tschöppern, böhm. B.-H. Brüx 12124.
Tuben 8699 — s. Duba.
Tubeney — s. Dubenei.
Tuchemyn(t), Johann u. Matthäus, aus der Diöz. St. Malo 1997.
—, Radolf, dsgl. 1973. 997.
Tucher [Nürnberger Familie], Andreas 6522. 671.
—, Berthold 6516 f. 522. 671.
—, Hans der ält. 1399. 3998. 6518. 522. 671.
—, Hans d. jüng. 8421 f.
—, Heideg 5910.
—, Sebald 3998.
Tucheris — s. Tauchritz.
Tuchheim, Thuchem, magdeburg. Kr. Jerichow I 9775.
Tuchlovice, Dorf des Prager Kap. 4303.
Tuctenhaimer, Wilhelm u. dessen Frau Anna Crawel 10299.
Tudirstadt — s. Duderstadt.
Tübingen — s. Georg, Müller.
— [Pfalz-] Gr. Konrad v. 2989. 8938. 9956.
Tüchersfeld, Duchersfelt, oberfränk. BA. Pegnitz — s. Gross.
Tüfel — s. Teufel.
Tünen, Konrad 8368.
Tuenhusen — s. Thumhausen.
Türken (Ungläubige) 199. 207 ff. 2110. 3914. 916. 926$^{a}$. 4232. 241. 507. 539. 578. 602. 630. 5469. 885$^{a}$. 6638. 667. 674. 830. 979. 7094. 098. 129. 136. 171. 215. 263. 599. 644. 9892. 12148. 226. 283 f.
—, Sultan Mohamed 4578.
—, Sultan Amurad 4602. 6016. 7457. 461.
Türkenfeld, Durgef-, oberbair. BA. Bruck 10648.
Türkheim, Turnkeim, Turkeim, Turikheim, Dorneckeim, w. Kolmar 3. 115. 387. 590. 620$^{a}$. 709. 718 f. 812. 915. 1104. 142. 158 ff. 180. 2394. 810. 3314. 4029. 042. 5036. 049 f. 093. 641. 791. 881. 7745. 8739. 9761. — s. a. Eckbrecht, Hertwick.
Tüschnitz, Dustenis, oberfränk. BA. Kroneck 9983.
Tütschler — s. Trütschler.
Tugent, Otto [aus Mittelfranken] 6621.
Tuklety, Böhmen 4309.
Tullingen [? abgeg. ?], böhm. B.-H. Falkenau 7817.
Tulln, nw. Wien — s. Pewrlein.
Tum, Johann 11163.
Tumberger, Hans, Hernit u. Lienhard 8419.
Tumstauff — s. Donaustauf.
Tunachov, Dorf d. Prager Domherren 4370.
Tundenheim — s. Dundenheim.
Tundolskirchen, Chakau bei Oedenburg in Ungarn 11341.
Tuneken, Gerhard, Utrechter Kleriker, Sigmunds Hofgesinde 2549.
Tungen — s. Thüngen.
Tungesheim — s. Dingsheim.
Tuntzenhusen — s. Hackspan.
Tupadl, Dorf der Probstei Melnik 4416.
—, Wilhelm v. 4416.
Turbüge — s. Durbuy.
Turin, Bistum 368.
— B. Thomas [sic! recte Aimo 1411 —1469]: 245.
—, Univers. 258.
Turkeim — s. Türkheim.
Turlach — s. Durlach
Turna Bellifortis, Johannes de 6053.
Turnau, Durnove [böhm. K. Jicin], Georg v. 11035. 959.
Turndel, Hans v. d., Freisinger Domherr 7199.
Turner — s. Torner.
Turnu Severin — s. Severin.
Turre de Baylio, Ambrosius de la, Mailänder Bürger 912 f.
Turri, de — s. Torre.
Turris — s. La Tour du Pin.
Turrigel, Georg 6013, zu Riegelstein u. dessen Frau Anna 7835.
—, Heinz 2506.
Turwangen — s. Dürrwangen.
Tuschkau, Tuskow, Kr. Pilsen 10825. 940.
Tušce 11805 = Toušice, böhm. B.-H. Kolin?
Tuscien — s. Toskana.
Tušek — s. Tussek.
Tuskow — s. Tuschkau.
Tussek, Tušek, Johann aus Pacov, verheirat. Kleriker der Prager Diöz., Notar, Kanzleibeamter Sigmunds 12135. 181.
Tussen im Illerthal — s. Illertissen.
Tutenhofen — s. Tautenhofen.
Tuttlingen, württ. OA. Stadt 1752.
Tuzim, dem Kl. Teplic gehörig 11532.
Twergen, Otto v. 5339. 691.
Tzschocha, Schochaw, schles. K. Lauban 4063.
Tzulen, Dietlefe van, Gottschalks Sohn 2099.
Tzum — s. Zum.

Ubaldini, Nikolaus, Prager u. Vyšehrader Domherr 12127.
Ubaldis, Matthäus Petrus de, Dr. iur., aus Perugia: dessen Söhne Baldus u. Petrus 9645.
Uberwiler 1722 = Weiler w. v. Saarunion oder Altweiler?
Ubetin, Ubelin, Eberhard 10516. 721.
Ubstat, Berthold, aus Heimsheim 10679.
Ucherder — s. Uecherder.
Uchtenhagen [bei Osterburg, RB. Magdeburg], Johann v. 354. 373.
Uckoma — s. Ukena.
Uden [= Uedem ?], Tilman v., Xantener Domherr, Sigmunds Kaplan 4762.
Udine in Friaul, nö. Venedig 147. 226. 498. 507. 549; s. a. Baldana, Sbrojavacca, Valentinis, Czignotis.
Ueberlingen, bad. K. Konstanz 316. 429. 591. 593. 608$^{b}$. 888. 1623. 785$^{b}$. 795 f. 892. 2119. 598. 918. 3271. 7419. 426. 474. 527 f. 605. 676. 726. 8007. 024. 046. 054. 057. 060. 062 ff. 8214 f. 239. 9593. 716 f. 11228; Juden daselbst 721. 7474 f. 605 ff. 726. 8239. — s. a. Anselm, Besserer, Brüggler, Ehinger, Hodorff, Johann, Reinalt, Rot, Samuel.
Ücherder, Ucher-, Heinz 10704. 12007.
Üchtland, das Gebiet zw. der Aare u. der Saane in den schweiz. Kt. Bern u. Freiburg 405. 11183. — s. a. Freiburg im Üchtland.
Uedem [Preussisch-], rheinl. K. Kleve 4247. 5186. — s. a. Uden.
Üllest, Willem v., ein Westfale oder Rheinländer 4247.
Uelsen, Uelzen, Yl- [wohl hannov. A. Neuenhaus, nicht Uelzen, hannov. A.-St.], Heinrich v. 3533. 5202.
Uerzel [?] — s. Beheim.
Uettelnheim — s. Ittelnheim.
Uffenheim in Mittelfranken — s. Furbringer.
Ufsess — s. Aufsess.
Ugelinheim — s. Iggelheim.
Ugyedecz, Dorf des Kl. Břevnov 4301.
Ugitz bei Königsaal 4181.
Uhlstadt — s. Ulstadt.
Uhlweiler, els. K. Hagenau 2308.
Uhonice, Dorf des Kl. Strahov 4303.
Ujest, böhm. B.-H. Tachau 11455.
Ujezd, Böhm. [welches?] 4496.
Ujezd, Dorf des Kl. Zderaz 11570.
Ujezd, Chmelik u. Hrjek v. 12361.
Ujezdec, Dorf des Kl. Plas 4438.
— Chudy [abgeg.?], Dorf des Kl. Brevnow 12157.
Ukena, Ukoma, Uck-, Focko, Häuptling zu Leer 8498. 5184.
Ukermark, umfassend die brandenb. K. Prenzlau, Angermünde und Templin 1668. 5801.
Ukoma — s. Ukena.
Ullin, Hans u. dessen Sohn Peter, aus Aarau 2792.
Ulm, bad. K. Baden 2213. 286.
— an der Donau 183. 287. 563. 569$^{a}$. 592. 873. 980. 1007. 231. 852. 860 f. 2052. 179. 272. 322. 325. 388. 455. 547. 557 ff. 567$^{a}$. 591. 3058. 1171. 426 ff. 566. 970. 4129. 330. 772.

871 f. 5173. 642. 6565 f. 097. 311. 331. 341. 458. 473. 664. 896. 980. 7032. 089. 139. 153. 205. 228. 230ff. 241. 256. 300. 359. 365. 373. 449. 474. 488. 570. 582. 640. 703. 765. 803 826. 831 f. 883. 948. 8007. 347. 358. 411. 592. 636. 644. 851. 914. 9178. 209. 377. 594. 615/618. 865. 870. 950. 10015. 264. 311. 832. 837. 11021. 070. 114. 118 ff. 173. 655 f. 811. 871. 928. 12101. 299. 318 ff. 326 f. 329. 333: Deutsches Haus daselbst 4925; Spital daselbst 11811: Juden daselbst 418. 1163. 231. 2851. 3607 f. 7474 f. 10065.
— s. a. Arlapissin, Ausenberger, Bessorer, Brustner, Crawel, Ehinger, Fabri, Felber, Giengler, Gossolt, Greck, Karge, Kraft, Leowen, Löwe, Neithart, Otto, Rayser, Rat, Renz, Riter, Rote, Rott, Scharrer, Schwarz, Seligmann, Stebenhaber, Stoklerin, Ungelter, Vesrer.
—, Heinrich v. — s. Ulmer.
—, Karl — s. Rot.
Ulmann, Johann, Bürger zu Prag 4002.
Ulmer v. Ulm), Heinrich, Bürger zu Konstanz, Ritter 2347. 564. 771a. 835 3006. 068; Jakob desgl. 8008.
Ulmo, Arcandus de 1924 f.
Ulnaw — s. Eulenau.
Ulrich, Landvogt im Els. 9966.
Ulrichsreuth, abgeg., böhm. B.-H. Eger 3223.
Ulstadt [= Uhlstadt in Mittelfranken], Hans v. 3351.
Ulwilr — s. Uhlweiler.
Umboet, Jannes, aus Nimwegen 11071, identisch mit Johann Venbort 11637.
Unanov, Dorf bei Znaim 4270.
Unčov — s. Neustadt, Mähr.
Underaw bei Ravensburg — s. Weissenau.
Under-Stotzingen — s. Stotzingen, Nieder-.
Understorff — s. Indersdorf.
Ungelter, Klaus, aus Ulm 2547. 7139. 9868.
—, Peter 7971.
Ungeraten, Kaspar, aus Breslau 6060.
—, Peter, zu Breslau 5449. 6021.
Ungerland, Johann — s. Kunigsberg.
Ungarn 36a. 136. 266. 564. 566a. 841. 1375c. 905 945. 948. 2338a. 387. 394a. 710a. 745 836. 838a. 857. 3074. 420. 623 f. 671. 736. 851. 4376. 507. 527. 611. 654. 866. 5428. 433. 470. 493. 512. 599 f. 667. 823. 850. 6244. 406. 499. 508. 641. 887. 7132. 215. 286. 309. 360. 598. 648. 650 f. 671 f. 787 A. 8305. 626. 793. 874. 9167. 194. 240 f. 262. 271. 298. 340. 622. 683. 695. 11009. 017. 468. 621. 837. 12049. 148. 154. 283
— s. a. Andreas, Berzeuche, Chap, Ladislaus, Marzali, Matthias, Mediolanensis, Orsag, Peren, Remaldesky, Sigmund, Tamasi, Czaky.
Ungarn, Gr. Elisabet † 1338: 8016.
— Kg. Ladislaus — s. Neapel.
— Kg. Ludwig I 1342—1382: 547. 4078.
— Kg. Otto v. Baiern [Otto III v. Niederbaiern † 1312] 1305—1308: 10057.
Unhoscht, böhm. B.-H. Smichow 4436.
—, Hieronymus v. 4436.
Uničov, Mähr. [wo?] 4523.
Unyrde 6755 = Voerde.
Unna, westfäl. K. Hamm 4247. 6756. 925. — s. a. Weghe.
Unspunnen, bern. B. Interlaken 11243.
Unterlinden, Kl. — s. Colmar.
Unterhausen bei Reutlingen 8220.
Untersdorf, Mittelfranken bei Lauf 6263.
Untersee, der See am Rhein unterhalb des Bodensees 5617.
Unterseen, bern. A. Interlaken 9952. 10296. 362. 11243.
Unterwald — s. Osterwald.
Unterwalden in der Schweiz 551b. 552. 1405. 559 f. 615 f. 621. 648. 683. 689. 2147. 3431 ff. 439. 5796. 928. 945. 6273. 275. 279. 665. 684. 729. 7637. 806. 986. 8226. 555. 885. 944. 9730. 767. 10017. 748. 12104.
Uppf — s. Ipf.
Upsterland, Teil v. Friesland 2593 f.
Uptöger, Heinrich 2990.
Uraz, böhm. B.-H. Kaplitz 4309.
Urbach, oberels. K. Rappoltsweiler 10271.
Urban, Sohn des Dr. Martin 5663.
Urbanes, Castrum Durantis, Benedikt.-Kl., Abt Johann, Kaplan Sigmunds 2816.
Urbino — s. Coradutius, Rimini, Scacolis.
Urbs civis Romani — s. Venturinis.
Urfersheim bei Windsheim 9613.
Urffa [= Orfal, ehem. bei Erfurt?], Henne v. 8364 f.
Uri in der Schweiz 551b. 552. 994. 1559 f. 615 f. 621. 689. 3431 ff. 439. 5796. 928. 945. 6275. 279. 729. 7637. 806. 8226. 555. 885. 9718. 10017. 12104.
Urmitz, Ormunz, am Rhein, Kr. Koblenz 10817.
Urnau [bad. A. Überlingen], Bruder Sitz v. 1823.
Ursberg [bei Thannhausen, schwäb. BA. Krumbach], Prämonstratenser-Kl. in der Augsburger Diöz. 9541. 547. 10657.
Ursel, Or- [Ober- u. Nieder-], wiesbad. K. Taunus 7526. 694.
—, Nieder- u. Mittel- 11617.
—, Henne Voigt v. 7526. 694. 10583. 594. 967. 11617.
Ursern, Thal im Churer Bistum, Kt. Uri 9731.
Ursi, comes sancti — s. Roessel.
Ursius, aus Lazise, Notar 9692.
Urslingen — s. Irslingen.
Uschau, Ussau, Ussava, Schloss in Mähren [wo?] 1645.
— s. a. Usow.
Usellum — s. Usseaux.
Usk — s. Aussig.
Usmer, Friedrich 7863 — s. Ussmer.
Usov, Burg = Uschau, böhm. B.-H. Tachau? 9196.
Usseaux, Usellum, ital. Prov. Pinerolo — s. Challant.
Ußerthal — s. Eusserthal.
Ussikein, Margarete — s. Dürrwangen.
Ussmer, Usm-, Friedrich, aus Nürnberg 7863. 8682.
Usszt — s. Aussig.
Usti — s. Austi.
Ustianum — s. Ostiano.
Ustupenic, Heinrich, Reinhard und Svojše 5471.
Uswitzen — s. Auschwitz.
Utechovic in Mähren — s. Blekta.
Utechoviče, Dorf des Kl. Lunoviče 4340.
Uten 8317 — s. Eutin
Utenriede, -rode — s. Huettenreute.
Utenwerde, Utten-, Gyson (Giselbert), Kanonikus der Kölner Apostelkirche, Sigmunds Kaplan 2444. 7690.
Uterina vallis — s. Eusserthal.
Utrecht, Bistum 3567 ff. 796. 798. 8747. 9116. — s. a. Budel, Tabor.
—, B. Friedrich v. Blanckenheim 1393—1423: 1993 ff. 2254. 4661. 10036.
— B. Rudolf VII von Dietfolt [= Diepholz] 1433—1455: 8747 f. 753. 767. 781. 10451. 11813.
—, B. (Prätendent) Sweder v. Kulenberg 1425—1433: 8747. 747. 754. 767. 781.
—, B. (Gegenbischof) Walram v. Mörs 1431—1430: 11813.
—, der Dekan v. 9106.
—, Domprobst — s. Sierck.
— Stadt 1994. 2254. 4016 ff. 034. 5051. 208 f. 336 f. 445. 6119. 169. 8500. 756. 10716 ff. 11055 f. — s. a. Damaschen, Gruysbeke, Lochhorst, Proys, Spigel, Tuneken, Zulen.
—, Niklas v., Laie des Lütticher Bistums 2397.
Uttelnheim — s. Ittelnheim.
Uttenheim [bei Erstein, Unterels.], Hans v. 7946.
Uttenwerde — s. Utenwerde.
Uttweiler, Utwilr [bei Hagenau], Fritz v. 2456.
Utzlinger, Hans 3636.
Uxstad — s. Ockstadt.

V... — F...

Vacaldane, Angellellus, aus Camerano, Sigmunds Familiaris 9560.
Vacha, Delrid 11527.
Vadčice, dem Kl. Lunoviče gehörig 4340.
Vadis ecclere [?], Schloss im Gebiet v. Asti 9070.
Vaduz, sw. Bregenz am Rhein 1517. 3441. 8025. 10329.
Vaerwer — s. Färber.
Vajšovice, Dorf im Pilsener Kreise 8817.

Valbert, Fa-, Valbrecht, westfäl. K. Altena, Freigrafschaft — s. Wilkenwerg.
—, Heinke v., Freigr. der Stühle in Suderland 8216. 10802. 12206.
Valbonnais, Dep. Isère 1889.
Valbrecht — s. Falbrecht, Valbert.
Valdana [= Valdagno?], Nikolaus v., gen. del Papagale, Münzmeister 8690.
Valdek [— Waldegg, Kt. Bern?], Hartmann v. 5004.
Valeggio, ital. Prov. Pavia 965.
Valence in Vienne, B. Johann v. Poitiers, auch B. zu Die 1390—1448: 1884 f. 3061. 6404. 703 f. 911.
—, Philipp, Verwalter der Kirche zu V. u. Elekt des Lyoner Bistums 1917.
—, Stadt 1884. 886. 916 ff. 4557. 5316. 767. 6703 f. 911. — s. a. Bellonis, Berardus, Gorga, Torne, Wilhelm.
— Universität 1886.
Valencia in Spanien am Guadalaviar 1929.
— [= Valenza?] s. Sanabino, Strader.
Valenciennes (Valentinensis com.) im Hennegau, Grafschaft 5435. 441.
— Stadt 6169.
Valendys, Valesis, nw. Neuenburg in der Schweiz — s. Aarberg.
Valentinensis comitatus — s. Valenciennes.
Valentinis, Christoperus Valentini, de, Hauptmann zu Udine 532.
Valeřad, Kunes v. V. u. Sekyřic 11434.
Valisium 5796 = Valvasone.
Valkenauer — s. Falkenauer.
Valladolid in Spanien 2167.
Valle, Paulus de, aus Rom, Dr. art. u. med. 9570.
Vallendar, Kr. Koblenz 8981.
Vallentis, de, Petrus de Renchate, aus Mailand, Sigmunds Familiaris 3159.
Valle Salimbene, Prov. Pavia 1903.
Vallier, St. [Dep. Drôme], Herr v. — s. Poitiers.
Vallis Junensis — s. Jaunthal.
— Oleti: Didacus Fernandi de Valle O., Rat d. Kgs. v. Castilien 2249.
— Uterina — s. Eusserthal.
Valonis, Stephanus de, Sigmunds Familiaris 9282.
Valovic, Wenzel v. 4384.
Valperga [Prov. Turin, Distr. Ivrea], Gr. Anton v. 7712. 738.
—, Gr. Georg v. 4233a. 289 f.
—, Gr. Jakob 9669.
—, Gr. Johann 6708.
—, Gr. Peter 9668.
Valpono, Damianus de, Vertreter des Hrz. v. Orleans 933. 12236.
—, de — s. Mulacius.
Valtzburg — s. Wilzburg.
Valtzner, Pfa-, Herdegen, Nürnberger Bürger 1241. 3779. 6032.
Valvassone, Prov. Udine — s. Ragogna.
Vandomibus, Alexander de, Sohn Alexanders, aus Parma 10096.
Vanek, ein gew. 11701.
Vaněk, Sigmund, v. Miletinek 11435.
Varana, Jorior v. 3074.
Varano [de' Melegari], Prov. Parma 825.
Varazzo, Warcium — s. Malaspina.
Varentrapp — s. Varrentrapp.
Varenrode — s. Farnrode.
Varfenghium — s. Fartengo.
Varnbach — s. Farenbach.
Varrentrapp, Varendrap, Albert, Kanonikus zu Lüttich u. Prag, Sigmunds Hofgesinde 2502. 4335. 359; Gesandter (Protonotar) des EB. Dietr. v. Köln 9880. 10006. 403.
—, Heinrich, Alberts Bruder 2502.
Vartnow, Stefan v. 7415.
Vasan, Vasaen, Fasan, Gadkin (Gottfried), aus Lübeck 1989. 6758 [identisch mit dem folgenden?].
—, Gottfried (Kochen), aus Thorn 4235. 690.
Vasetice, Böhmen 11436.
Vasmer, Johann, Bremer Bürgermeister 8656.
Vaster, Bernhard, gen. Bunz 2875.
Vater, Johann — s. Ortlieb.
Vatz [Ober- u. Unter-], Kt. Graubünden 10329.
Vaudemont [bei Mirecourt, Dep. Vosges], Gr. Anton v. 10061. 094. 289ab.
Vavac, Ulrich, v. Neuhaus 4608.
Vazlab, Wa-, v. Eger 11790. 869.
— dessen Frau 11869.
Vdynic, Hrocho v., zu Prag 12172.
Veckinghausen, -husen, Cornelius, Kölner Bürger 5326. 6108.
—, Vokinghausen, Hildebrand, aus Lübeck 1989.
—, Sigfrid, Kölner Bürger 1566 f. 2988. 3002 ff. 5221 f.
Vedder, Johann de, Bürger zu Soest 3516 f.
Védéta, Mathias, v. Mostenic 11496.
Vegersheim — s. Fegersheim.
Veglia [österr. Insel im Quarnerobusen des adriat. Meeres], Gr. Nikolaus dragiapaue v. V., Modruš u. Zengg, Ban v. Dalmatien u. Kroatien 243. 2747. 3864. 6199. 247. 277. 3864. 8801.
—, Stefan, Gr. v. Zengg 9126.
Vehlin, Hans Konrad, aus Frickenhausen, Sigmunds Rat 2210.
Veibach, Bernolt u. Eberh. v. 4961.
Veyol, Andreas, Pfarrer der Kirche S. Emmeran in Regensburg, Sigmunds Kaplan 3715.
Veit, St., in Kärnthen 6296. — s. a. Vito, San.
Velatte, Jakob v. 10676. 11951.
Velberg, Heinrich 4250.
Velde, Heinrich, Gr. v. dem, Kölner Bürger 9826.
Velden bei Vilsbiburg in Niederbaiern 8545. 640.
Veldenz [rheinl. K. Bernkastel], Gr. Friedrich v. 1393—1444: 9. 1283. 2967 f. 9010.
—, Gr. Johann v. — s. Weissenburg i. Els., Abt Johann.
Veldenz, Grafschaft, Juden 7035.
Velenec, Böhmen 11440.
Velerad — s. Welehrad.
Veligiste — s. Villigst.
Velis, Burg, Böhmen 6632.
Velleroni, Jakobus — s. Belerus.
Velstidde, Ludolf, Vertreter v. Halberstadt 6290.
Veltheim [sächs. K. Halberstadt], Familie 6247.
—, Gumpl, Hans, Heinrich u. Ludolf v. 5592; Heinrich u. Gunzel 5896.
Ven, Johann — s. Vyt den Ven.
Venaissin, Veneyssinum, ehem. Grafschaft im Dep. Vaucluse (Provence) 5767.
Venbort — s. Umboet.
Vence [Dep. Alpes-Maritimes], B. Paulus v. 1415—1427: 6404.
Venck — s. Venk.
Venedig 122. 126. 145a. 147. 184. 192. 215 f. 239. 241. 250. 254. 292. 327. 336. 357. 391a. 393. 423. 464 f. 470. 477. 533. 536. 547. 1806. 2111a. 493. 512. 591. 789. 3086. 282. 303 ff. 321 A. 386. 420. 659. 684. 718 f. 754. 857. 865. 881. 886. 921. 4520. 545. 550. 604. 722. 796. 893. 6095. 244. 251. 287. 406. 634. 643. 673. 679. 697 f. 716 ff. 728 ff. 735. 765. 770. 900. 902 f. 913a. 917. 995. 7010. 048. 171. 239 ff. 263. 362. 435. 661 f. 683. 8389. 483. 520. 597. 607. 626. 801. 868. 935. 9023. 059. 086. 092. 194. 201. 240. 243. 404. 412. 478. 488. 621. 682. 804. 10341. 11178. 190. 197. 216. 621. 883. 898. 926. 928. 12010. 053. 225 f. 289. Venetianische Dukaten 4130.
— s. a. Bangus, Buncio, Capitibuslistae, Caranellus, Contarenus, Cordelis, Cunis, Dandulus, Donatus, Foscari, Michael, Mussolinus, Siega.
Venemer, Stuhlherr des Freigr. Bernd Duker 8018. 051.
Vener, Bernhard, aus Gmünd 4909.
—, Gerwig, aus Gmünd 1016. 4909.
—, Ivo, Kanonikus zu Jung-St.-Peter in Strassburg 1083.
Veneticus, Philippus, Sohn des Nikolaus 9659.
Venk, Venck, Eberhart, Erhart, Sigmunds Kammermeister u. Hofgesinde, auch in Diensten des B. Leonhard von Passau 5598. 650. 6345 f. 378. 774. 7055. 145. 106. 8965. 9373.
—, Stefan, Passauer Domherr, Sigmunds Hofgesinde 2660.
Venningen, Weni- [pfälz. B. Edenkoben], Albrecht v. 4910.
—, Georg v. 9845.
—, Hans v. 2278. 754. 4910 f. 7478. 8357.
—, Konrad v. 4911. 7478. 10766.
—, Sibot v. 10004.
Ventigmilia [Prov. Porto M.], Gr. v. 6603.
Venturinis, Johannis Petrus de, de urbe civis Romani, lateranens. Pfalzgr. 7935.

Venzone — s. Peuscheldorf.
Vepřec, böhm. B.-H. Schlan? 4366.
Verber, Vaerwer — s. Färber.
Verbon [bei Genf], Wilhelm v. 4456.
Vercelli, Bistum 987; Stadt 845. — s. a. Tizionibus.
Verden an der Aller, hannöv. K. Stade, Bistum 2568 ff. 3072 f. 103. 851. 10435.
—, B. Heinrich v. Hoya 1409—1426: 2568 ff. 2752.
—, B. Johann v. Azel 1426—1470: 10435. 11544.
—, B. [Gegenbischof] Ulrich (Otto) 1407—?, später B. v. Seckau 9. 1087. 2447. 568. 602. 752.
Verdun, Bistum 3473. 4822. 5165.
—, B. Ludwig I. 1420—1423: 4822.
—, Stadt 138. 1711. 2951. 8996. 9156. 10048/52 12230. 255.
Vergey [vgl. a. Versey], Ritter Johann v., ein Burgunder 2503.
Vergeriis, Peter Paul de, aus Capo d'Istria 3714. 4233a. 5894. 911. 6199. 247.
Vergerius, Marcus, Bürger zu Savona — s. Noli, B. Marcus.
Verlin — s. Berlin.
Verme, Aloisius de, Sohn des Ritters Jacobus de Zime aus Verona, Gr. v. Sanguinetto 9693 ff.
— dessen Kinder Johann, Katharina, Thäddäus 9694.
Vermesheim 3498 — Farsum, niederl. Prov. Groningen?
Vernebach? bei Boppard 10146.
Verolavecchia, Virolaveteris, Prov. Brescia 434 f.
Verona 1212. 3086. 307. 8520. 9487. 10773. 11197. — s. a. Aleardis, Allio, Bangus, Bertachini, Bonifacio, Buneio, Capitiferis, Cattaneis, Cumis, Falceri, Gawardis, Georg, Josephis, Nigrellis, Scala, Zime.
— s. a. Bern.
—, Ludwig aus — s. Cataneis.
Verrucola, Verucula, n. Lucca 842 f.
—, Mkgr. v. — s. Malaspina.
Versey [vgl. auch Vergey], Ritter Anton v., Marschall des Hrz. Johann v. Burgund 8589.
Vertinus, Willermus. Dessen Witwe Isabella de Janidelanituria aus Toul 8960.
Vesce, Dorf des Kl. Brevnow 12115.
Veselé, Böhmen 5557. 6632. — s. a. Sternberg, Wartenberg.
Vesprim — s. Veszprim.
Vesrer, Junghans [aus Ulm?] 6068.
Vessenheim, Hans v., gen. v. Stutzen, ein Elsässer 4996 f.
Vessra, Fesser [K. Schleusingen], der Abt v. 11601.
Vestenberg [mittelfränk. BA. Ansbach], Hans v. 6630.
—, Otto v. 5837.
Veszprim, B. Branda 1412—1424: — s. Piacenza.
—, B. Johann 1426—1428: 6433. 680 f. 707. 721 f. 730 ff. 763 ff. 775. 901 f. 903a. 917 f. 7112.
—, B. Peter (von Rozgon) 1424—1426: 5894. 964b.
—, B. Simon 1428—1440: 7255.
Vettany, Jan v. 7253.
Vetter, Bartholomäus aus Donauwörth 10666.
—, Georg 7050.
—, Heinz 3553.
—, Kaspar, zu Weiden (Oberpfalz) 8277.
—, Otto 2182. 793 u. Peter, aus Donauwörth 2182.
—, Stefan aus D. 10666.
—, Wilhelm aus D. 7229.
Vetzer, ein gew. 2278.
—, Else 2459.
—, Hans, Müller zu Bogenweiler 2458 f.
Veucht — s. Feucht.
Veurier, Gyrer, v. Luder [= Lauda?] 10676. 11951.
Vezano — s. Vezzano.
Vezele, Amchov v. 4406.
Vezzano [Liguro oder sul Crostulo], Andreas, Dominichus u. Marcellus v. 9810.
Vgezdecz — s. Sekacz.
Vianen [bei Gorkum, niederl. Prov. Südholland], Ritter Heinrich v. 1994.
Vibersweiler bei Saarunion 1722.
Vicecomes — s. Visconti.
Viceomitibus, Soprana de — s. Prata.
Vicenza 1212. 3086. 307. 8520. 9487. 10773. 11197. — s. a. Scala.
— B. Georg v., [sic! nicht bei Eubel u. Gams], Bevollmächtigter des Baseler Konzils 12198.
—, B. Johann 1363—1386: 961.
Viciis, Ziliolus de, aus Cremona, Sigmunds Hofgesinde 4584.
Vico, Giovanni de, Präfekt v. Rom 2495 f.; Jacobus dsgl. 9216.
—, Johannes Baliar de, Kleriker der Diöz. Couserans, öffentl. Notar 4276.
Vicomercato [= Vico-Morcote, schweiz. K. Tessin, Bz. Lugano?], Tadiolus de, Gesandter d. Hrz. v. Mailand 2491. 879.
—, Konrad v. 9129.
Victor(berg), St., bei Mainz 8603.
Victor, Johann — s. Oriens.
Viechperger, Fritz, Kaufmann zu Nürnberg 7851.
Viebhausen, Weihb-, oberpfälz. BA. Stadtamhof 10811. 818.
Vienne an der Rhone in der Dauphiné, Erzbistum 1888. 926. 3098. — s. a. Antoine.
—, EB. Johannes (de Nanton) 1405—1423: 1883. 902. 2796. 819. 3061. 5316. 364.
—, EB. Johannes (de Norriaco) 1423—1438: 7609.
—, Grafschaft 5767.
—, der Fürst v. 1902. 916 f. 923.
—, Jacob v., Herr zu Rufferium [= Rouvray], Gesandter Johanns v. Châlon-sur-Saône 1627 f.
— Stadt 1924 f. 2819. 4537. — s. a. Albi, Dellante, Isimbardi, Peruceti, Ulmo, Valence.
Viereck, Johann u. Otto 5349.
Vigevano — s. Vigonia.
Vignallo, Caspar de, Sigmunds Hofgesinde 8071.
Vignate, Johannes de, Herr v. Piacenza 866.
Vignieu, Vignaycum — s. La Tour du Pin.
Vignitunilio, Friedrich de, Ritter, Sigmunds Familiaris 8157.
Vigoleno, Diöz. Piacenza 947 — s. a. Scottis.
Vigolzone, Prov. Piacenza 960.
Vigonia, -um = Vigevano, Prov. Pavia 965. 5796.
Vykán, Dorf des Kl. Brevnow 12115.
Vilbel, Filwol an der Nidda, oberhess. K. Friedberg 7059.
Vilembach 7303 — s. Villenbach.
Vilémov, Kl., Böhmen, B.-H. Kaaden 334. 4259. 11421. — s. a. Mladi.
Vilhartic, Svojše v. 6348.
Vilhofen, Eckart, aus Wismar 9399.
Vilibach — s. Villenbach.
Vilich, Fylk, Frauenkl., rheinl. K. Bonn 6779.
Villa, Arnoldus de, aus Querium [Savoyen?] 10777.
Villach, kärntn. B. Klagenfurt 5370.
Villafranca [d'Asti, Prov. Alessandria?] 1483 f.
— del Plenades, span. Prov. Barcelona, — s. Gateranus, Splan.
Villance, Villant, belg. Prov. Luxemburg, Arr. Neufchateau 4327.
Villars, de Villariis [Dep. l'Ain], Humbert v. V. u. Thoire 8288. 5364. 854.
—, Odo v. 3288.
— s. a. Lewis.
Villenbach, Villibach, Vilib- [schwäb. BA. Wertingen], Hans v. 6900. 903. 7303. 10804. 11010. 126. 246 f. 338. 387 f.
—, Nickel v. 4330.
—, Wilhelm v. 6903. 11010. 246. 387.
Villfurt [Vilvorde], belg. Prov. Brabant 5336 f. 702. 720. 954. 6201.
Villibach — s. Villenbach.
Villigst, Veligiste, jenseits Schwerte, Kr. Dortmund 8452. — s. a. Schümetekel.
Villingen, bad. Kreisstadt an der Brigach 1475. 2451. 528. 749. 3419. 4255. 6158. 233. 8240. 280. 9983. 11177; Johanniter-Komthur Johann 4861; Franziskanerinnen-(Niklas-)Kl. 8240. — s. a. Löwe.
— [bei Rottweil], Albrecht, Bürger zu Rottweil u. dessen gleichnamiger Vetter 7257.
Villmaringen — s. Vilmergen.
Vilmergen, aargauischer Bz. Bremgarten 6171.
Vils, Kr. Innsbruck 770 f.
—, der bei Vilshofen mündende Nebenfluss der Donau 10310. 790.
Vilshofen in Niederbaiern 6007. 9932; Juden daselbst 1379.
—, Chorherrenstift, Passauer Diöz. 10280. — s. a. Scharff.

Vinare 11435, wohl = Vinařice, Bez. Kolin.
Vinariče, Loth u. Parcifal v. 4304.
Vinbst — s. Imst.
Vincencii, Guilliermus — s. Guilliermus.
Vincenz aus Gross-, bzw. Ober-Glogau 11191. 210.
Vinck, Friedrich, Pfleger zu Kirnstein 2935.
Vinckenbach — s. Finkenbach.
Vinci, Prov. Firenze, distr. S. Miniato — s. Sagensis.
Vinctoniensis — s. Winchester.
Vind, Byndi, Johann, aus Lucca 8258.
Vinetice, Dorf des Prager Domkap. 4302.
Vyngarth, Johann Gerceb v. 6829.
Vingerlin, Erhart u. Lienhart, Augsburger Zimmerleute 3635.
Vinidis, Jacobus Petri de, aus Siena 9288.
Vinschgau — s. Vintschgau.
Vinsterlin, Künzlin [aus Hochfelden, Els.] 10699 f. 11899.
—, Lienhart 9235.
Vintek bei Saaz 11431.
Vintler, Johann, aus Bozen 1656.
Vintschgau, d. i. das obere Etschthal in Tirol 3108.
Vypech, Hans 8353.
Virdenheim — s. Fürdenheim.
Virle Treponti, Virole, Prov. Brescia 434 f.
Virneburg, w. Koblenz [rheinl. K. Adenau], Gr. Ruprecht v. 2991.
Virnsberg, mittelfränk. BA. Ansbach bei Oberdachstetten, der Deutschordenskomthur daselbst 1465.
—, Wirsberg, Konrad v., Rat des Kurf. v. Brandenburg u. Burggr. zu Nürnberg 6769. 7055. 442.
—, Lyffin v. u. dessen Kinder 12045.
Virola veteris — s. Verolavecchia.
Vyrov, dem Kl. Plas gehörig 4329.
Visano, Prov. Brescia 434 f.
Vischbald [= Bischwalde, österr. Bez. Troppau?], — s. Bregenz, Kolt, Leimber, Tafferner.
Vischborn — s. Fischborn.
Vischel, Fischel, Fischlin, Georg Dr., Gesandter des Kurf. Friedr. v. Brandenb. 9880. 10642. 729. 11396. 621. 12337.
Vischer, Georg, aus Zwernberg 7867 f. 8434.
—, Hans, aus Wehrt 8296.
—, Thomas, aus Nördlingen 5079. 7123.
Vischmeister — s. Fischmeister.
Vischofr, Nikolaus, ein Magister, Sigmunds Familiaris 8518.
Visconti, Albert, Gesandter des Hrz. v. Mailand 2491.
—, Antonio, Sigmunds Rat 263 f.
—, Franciscus Barbavaria, Sigmunds Hofgesinde 321.
—, Hermetus u. Lancelectus, aus Castelletto, Söhne des Ubertus 8788.
—, Joh., Sigmunds Familiaris 7130.
—, Philipp Maria v. — s. Mailand.
Visé [an der Maas, belg. Prov. Lüttich], Gillitin v. 2996.
Vysočany, Böhm. 11525.
Vyšehrad, der Berg bei Prag 4319. 329; Kapelle des h. Peter daselbt 12359.
—, Kapitel daselbst — s. Prag.
—, der Probst v. — s. Caesarea.
— s. a. Jakob.
Visetum — s. Weset.
Visiaun in Tirol [wo?] 4255.
Vyskov — s. Wisskow.
Vyskři = Vyskeř, böhm. B.-H. Turnau 12068.
Vysoke Myto — s. Hohenmaut.
Vitbruch — s. Weitbruch.
Vyt den Ven, Johann, ein Westfale oder Rheinländer 4247.
Vitellum — s. Vittel.
Vitellis, de — s. Vittel.
Viterbo 9400. 006 f.
Vito al Tagliamento, San, Prov. Udine 549.
— s. a. Veit, Sanct.
Vitomin, Böhmen 11436.
Vittel, Vitellum [sw. Mirecourt, Dep. Vosges], der Herr v. — s. Chalon-sur-Saône.
Vitztum, Appel, Hauptm. zu Bautzen, Ritter, Sigmunds Rat u. Marschalk des Hrz. Friedrich I v. Sachsen 3261. 5536. 542 f. 887. 6360[b].
— v. Wartensleben — s. Wartensleben.
Vivaldis, Philipp de, Sigmunds Diener 237. 241.
Vivelmann, Jude zu Augsburg 9928.
Vyzovič, Smilheim, Kl., in der Olmützer Diöz. 5028.
Viztum — s. Vitztum.
Vlamesheim — s. Flamschen.
Vlčice, Dorf, Böhm. 4473.
— im Königgrätzer Kreise 12358.
Vlčnov, Artlub v. 5413.
Vlenburg 2286 = Friedberg bei Oppenau.
Vlkanovo, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
Vlkčinéves, Dorf des Bunzlauer Kapitels 11235.
Voburger, Gebhart, zu Wien 7429.
Vodnany — s. Wodnan.
Vögt, Endres u. Wilhelm, zu Rieneck 8546 ff. — s. a. Vogt.
Vöhlin — s. Vehlin.
Völtsch, Hans 10928. 11978.
—, Reimbolt 10928. 11978.
Voerde, Fornde [westfäl. K. Hagen], Hans v., Freigraf zu Volmarstein 6755.
—, Heinrich (Henke) v., dsgl. 7055. 057. 10516.
Vogeler — s. Poischwitz.
Vogelweider, Andreas u. Johann 7992.
Voghen, Gerhard, aus Stettin 7039[a].
Vogt, Voigt, Voit, Foyt, Abel — s. Abel.
—, Georg — s. Rudberg.
—, Hans 8506. 10772.
—, Henne — s. Ursel.
—, Johann, Bruder Wigands 8652.
—, Lienhart, v. Dettelbach — s. Dettelbach.
—, Simon — s. Wendelstein.
—, Titzin 10772.
—, Wigand, zu Reichelsheim 8504. 652; d. jüng. 10672. 11941.
— s. a. Vögt.
Vogtland, Voigt-, die sächs. A.-H. Plauen u. Ölsnitz etc. 2029. 092. 5083. 097. 7638 f. 12063.
Vogtländer — s. Voitländer.
Voit — s. Vogt.
Vojtěchov, böhm. B.-H. Chrudim 12151.
Voitländer, Niklas, v. Gersdorf 8958.
Voitsberg, Stefan 10915. 11952.
Volichov, Böhmen 11436.
Volyner District, böhm. B.-H. Strakonitz, 11593.
Volkart — s. Volker.
Volkeymer — s. Volkmar.
Volkenreuth, Forkenreuth, oberfränk. BA. Münchberg 2608. 6618.
Volckerskirchen [?] bei Homburg in der Pfalz 8285.
Volker, Volkart, Hermann 8344.
—, Johann (Hans), aus Sulzbach [Kr. Kolmar], Sigmunds Familiaris, Vogt zu Belfort 8941 f. 10413. 925. 11340. 974.
— dessen gleichn. Sohn 11340.
Volkmar, -mer, Volmeyer, Volkeymer, Berthold (Peters Sohn), aus Nürnberg 7413. 427. 11400. 12052; dessen Frau Else Sporlein 7427.
—, Lienhart, aus Nürnberg 11552.
—, Peter, aus Nürnberg 3478. 5230. 252. 6047. 7118 f. 121. 124. 413 f. 427. 8826.
Volmarstein, Volmest-, Volmenstein in Mark, westfäl. K. Hagen 8096. 6755. 7057. 10516. — s. a. Koch, Voerde.
—, Johann v. 12036.
Volmeyer — s. Volkmar.
Volrat, Nikolaus, päpstl. Abbreviator 5890.
— s. a. Greifenklau.
Volz — s. Wytingen.
Vokinghausen — s. Veckinghausen.
Vorinsheim — s. Freinsheim.
Vorken — s. Borken.
Vormark, Teil der Prov. Brandenburg 49.
Vornheckil, Mathes, zu Luebben 11441.
Vorspracke — s. Fischer.
Vorwarnschen, Talke, aus Greifswald 5795.
Vos, Konrad u. Reinold, aus Groningen 8512.
Vosse, Cord 5383.
Vrata, Dorf des Kl. Ostrov 11598.
Vratkov, Böhmen [welches?] 11244. — s. a. Pardus.
Vras, Böhmen [welches?] 4329.
Vražny, Dorf des Kl. Plas 4421.
Vrbčany, Dorf des Prager Erzbistums 11468.
Vrbice, Dorf der Prager Kirche 4371. 11477.
Vrbik, Johann, v. Tiamik 4272.
Vrbno, Dorf des Stiftes Strahov 4382.
Vreihenhagen — s. Freienhagen.
Vřesovic, Jakob v. 11532.
Vřesovice, Böhmen 11353.

Vřestany, dem Kl. Teplic gehörig 11532.
Vřestov — s. Riesenburg, Aleš v.
Vrieceniny, Dorf des Kl. Sedlec 11434.
Vriestorp — s. Friesdorf.
Všebořic, Nikolaus v. 4381.
Všebořice, böhm. B.-H. Aussig — s. Wolko.
Vsehs, Dorf der Kapelle St. Peter auf dem Vyšehrad 12559.
Všerubec, Ulrich 4451.
Vstis, Dorf des Kl. Chotieschau 8635.
Vtelen — Vtelno Jizerni, B.-H. Jung-Bunzlau? 4156. 12157.
Vzince, abgeg., der St. Beraun gehörig 12190.

W . . . — s. a. V . . . (böhm. Namen).
Waadt, Waadtland, Kt. im SW. der Schweiz $893^{a}$. 2834.
Waal, schwäb. BA. Kaufbeuern 9844. — s. a. Freiberg.
Wachenheimer, Peter 8320.
Wachsenstein — s. Waschenstein.
Wachtendonk, rheinl. K. Geldern 9772.
Wacker, Johann 724.
—, Peter, Hofgerichtsschreiber u. Protonotar Sigmunds $1395^{b}$. 921. 941 f. 965 f. $2130^{a}$. $611^{a}$. $3376^{a}$. $682^{c}$. $4143^{a}$. $5484^{a}$. $554^{a}$. 763 ff. 823. $8900^{a}$. $6047^{a}$. $143^{a}$. 414. 477. 566. 794. 7085 ff. 224. 226. 255. $484^{a}$. 511. 584 f. 848. $976^{a}$. 8275. 380. 578. 658. 721. 733. 742/749. 755 ff. 766 ff. 781. 9538. 10014. 11058.
Wagenmann, Klaus Kira — s. Kira.
Wagenpfil, Peter, Magister 8664.
Wagman, Dietrich, Freigraf zu der Schwerte 7055.
Wagner, Hans, Schultheiss zu Solothurn 10204.
—, Henni 2943.
—, Konrad 2985.
—, Martin, aus Nürnberg 5294.
—, Oswald, aus Weingarten 2924.
Wahinger, Konrad, Bote des Hrz. Friedrich v. Tirol 7384.
Wahlhausen, abgeg., hannöv. K. Hameln 9738 f.
Wahlwies, bad. A. Stockach 5751.
Wayda [RTA. 11: Waydasy], Jakob, (ung.) Hofmeister, u. dessen Bruder David 8074.
Waitzen, Vacz [in Ungarn, Kom. Pest], B. Nikolaus 1419—1429: 5824.
— B. Philipp 1407—1419: 59.
— s. a. Rode.
Waiczdorff — s. Weitzdorf.
Walach, Johann, v. Chmelik, Kapitän zu Sandetz 5987.
Walachei 6674. 8892.
Walburg in der Strassb. Diöz., unterels. Kr. Weissenburg; im Heiligenforst (sacra silva), Benediktiner-Kl. (Abt Sigmund) 2176. 324. 10107. 11140 (Abt Burk.) 11224. 416.
Waldau, Johann v. — s. Brandenburg. Bischof Johann.
Waldburg bei Ravensburg 603. 763. 5913.
—, Familie der Truchsesse v. 8349.
—, Agnes v., Tochter des Hans — s. Heideck.
—, Eberhart I, Truchsess v. 1423—1479: 5912/915. 10165. 311. 726.
—, Georg I, Truchsess v. 1423—1467: 5912/915. 8349. 10165. 311. 726.
—, Hans (Johann), Truchsess v., Landvogt in Schwaben † 1423: 602 f. 629. 1658. 738. 799. 2160. 194. 508. 598. 910. 916 ff. 3129 ff. 575. 995. 4872. 979. 5086. 396. 399. 6219. 8032. 280.
—, Jakob, Truchsess v., Landvogt in Schwaben 1423—1460: 5912/915. 6311. 705. 839 f. 861. 7062 f. 205. 225. 245 ff. 259. 540. 605 ff. 676. 981. 985. 8007. 049. 234. 401. 691. 896. 9106. 898. 10158. 165. 200 f. 311. 455. 726. 11114. 173. 218.
—, Johann, Truchsess v. — s. Hans.
—, Ursula v. — s. Starkenberg.
—, Veronika (Vrene), Tochter des Hans — s. Zimmern.
Waldeck in Böhmen [wo?] — s. Hase, Wilhelm.
— s. a. Waldek.
— [im gleichn. Fürstentum], Freigrafschaft 8717. — s. a. Monhoff, Rube.
—, Gr. Heinrich V v. 1397—1442: 4076.
—, Gr. Otto III v. 1431—1459: 11045.
— im Rheingau 4753.
—, oberpfälz. BA. Kemnath 11858.
—, Bal- [welches?] — s. Boss, Sanek.
— [ein Schweizer], Rudolf v. 5818 — s. Baldegg.
Waldecker — s. Waldegker.
Waldegg, Kt. Bern — s. Valdeck.
Waldegker, -decker (Waldegg, österr. B. Linz), Georg u. Werner 6311.
—, Geroch, Domherr zu Freising 7199.
Waldek in Böhmen, welches? — s. Medek, Skoda.
— s. a. Waldeck.
—, Johannes v., zu Pilsen 7418.
Waldenburg in Sachsen, Amtsh. Glauchau 5690.
Waldenfels — s. Wallenfels.
Waldenstein [?], Gottfried v. 3518.
Walderbach, oberpfälz. BA. Roding, Cistercienser-Kl., Regensb. Diöz. 10902.
Waldesberg, Ruine bei Krumbach in Baden 10098.
Waldkirch, bad. K. Freiburg, Chorherrenstift 10342.
—, St. Gallisch. B. Gossau 664. 8954.
— [bair. Ldg. Burgau?], Anna v. — s. See, Hans v.
— s. a. Waltkircher.
Waldorf, -opp, rheinl. K. Bonn — s. Schurgin.
—, Christian v., Sigmunds Kaplan, Domherr der Kölner Apostelkirche, Reichsfiskal der Kölner Provinz 8265.
—, Peter v. 8331.
Waldsassen in der Regensburg. Diöz., Oberpfalz, BA. Tirschenreuth; Cistercienser-Kl. (Marienkl.) 924. 2293. 7017. 10150. 774. 12043 f. 048; Abt Johann 11909. 12043. 048.
Waldsee in Schwaben, württ. OA.-St. 3129. 9879. 991. 11218.
—, Reinprecht v. — s. Wallsee.
Waldshut, Wals-, bad. A.-St. 2288. 6158. 204. 230. 8280. 9745 f.
— s. a. Spengler.
—, Herren v. 9745.
—, Bebler v. 2065.
Waldstein, Waltstein, Walstein [Böhmen], Benesch v. 11727.
—, Hasseck v., Hauptm. zu Glatz 5825. 7255. 9045. 407. 11727. 732. 809. 12073. 158.
—, Heinrich v. 11273.
— — v. W. u. Rukstein 5408.
—, Henik v., auf Skal 11694 f.
—, Hinek v., auf Koldstein 4204.
—, Gross-, oberfränk. BA. Münchberg 2608. 12182.
Wale — s. Freiberg.
Waler [s. a. Waller], Wilbot 5772.
Walesium — s. Valvasone.
Walgau — s. Wallgau.
Walkenried, braunschw. K. Blankenburg, Kl. 5353.
Walker, Ulrich, Bote der Luzerner 6279.
Wallachei — s. Walachei.
Walle, Johann v. d., aus Köln 7870. 9826.
Wallenfels, Walen-, Walden- [oberfränk. BA. Kronach], Familie v. 11377.
—, Albrecht v., Sohn Martins 8509. 11397.
—, Balthasar v. 5104.
—, Eberhart v., Deutschordenskomthur zu Thorn $307^{a}$. 381.
—, Kaspar v. 4448. 8465.
—, Martin v. 8509.
Wallenrode, Johann v. — s. Lüttich. B. Johann.
Wallenstadt, St.-Gall. B. Sargans 1589.
Waller, Augustin u. Jakob, zu Wildthurn 11050. 12004. — s. a. Waler.
Wallerad [= Walpernreuth?], Georg v. 10877.
Wallern, österr. B. Eferding 4684. 11781.
Wallgau, Walgau, das Illthal in Tirol 652. 1720. 2074. 978. 3441. 6158. 8025.
Wallis, der Schweizer Kanton 1720 f. 2138 f. $3124^{a}$. 5796. 889. 944. 6158. 266.
Wallmoden, Walmüd, Ludolf v. 3808. 4251.
—, Otto v. 4251.
Wallsee, Waldse, Walsee, Reinprecht (Ru-) v., Hauptmann ob der Enns 187. 235. 464. 3307 A. 6311. 10311. 946.
Wallud — s. Ballud.
Walram, Friedrich, v. Awe — s. Walrawe.
Walpernreuth, oberfränk. BA. Berneck 5704; s. a. Wallerad.

Walrawe, Walram, Walrabe, Friedrich aus Au 8149 ff. 182[c]. 4249.
—, Walrabe, Heinrich 11045.
—, Walrave, Mathis, aus Köln 7600.
Walshut — s. Waldshut.
Walsperg, Klaus, aus Weissenburg im Elsass 1079.
Walstein — s. Waldstein.
Waltenheim, Dietrich v. 11030. 948.
—, Hans, aus Basel 2623 ff. 4568. 926 ff. 5816.
—, Heinrich v., aus Basel 11030. 042. 948. 991.
—, Jakob v. 10934. 11994.
Waltenhofen am Lech, nö. Füssen 9326. 828.
Waltenstal bei Winterthur 9766.
Waltersdorf, sächs. Amtsh. Zittau 5366.
Waltersgrün, Ober- bei Kirchenlamitz (Oberfranken) 7131. 10901.
—, Unter- bei Kirchenlamitz (Oberfranken) 7018. 131. 10901.
Waltershofen, würt. OA. Leutkirch 8474.
Waltersweier, bad. K. Offenburg 2228.
Waltkircher [s. a. Waldkirch], Moriz 8833.
Waltsee 8991 — s. Waldsee.
Waltstein — s. Waldstein.
Waltstromayr, -meyer, -mer, Nürnberger Familie 9440.
—, Franz 1216. 8467. 10945.
—, Hans 2011. 7128. 8430. 467. 9242. 10944 f.
—, Jakob, aus Nürnberg 2337.
—, dessen Töchter Agathe, Apollonia, Christine 7414.
—, Konrad 1216. 7414.
—, Sigmund 1216.
Walwerden 8161 = Bredevort.
Walwys = Wahlwies.
Wandesleben — s. Wansleben.
Wangen [els. K. Molsheim], Hans v. 10928. 11978.
—, Hartung v. 4996 f.
— in der Schweiz, bern. A.-St. 999.
— in Württemberg, zw. Tettnang u. Isny 116. 285. 568[a]. 593. 698. 747. 881. 889. 2041. 835. 7387. 393. 9594. 619. 10408.
—, Hartman v. 1210.
—, Wen-, [Nieder-], Dorf, würt. OA. Wangen 7246.
Wannenthal — s. Wonnenthal.
Wansleben, Wandes-, Wants- [Kr. Mansfeld], Busse u. Werner v. 8550 f.
—, Ludwig v. 5321 ff. 6102 f.
Warasdin — s. Wardein.
Warberg [braunschw. K. Helmstedt], Ludolf v. 5593.
— Familie 6247.
Warburg, Wartberg, westfäl. K.-St. 5350. — s. a. Ebbracht.
Warca, Nicolaus de — s. Mersen.
Warcium 7748 — s. Varazzo.
Wardein [Gross-], Warasdin an der Schnellen Korös in Ungarn 11279.
— B. Andreas (de Scolaribus) 1410—1426: 6807.
— B. Dionysius v. 1427—1435: 7255.
Warenburg — s. Wereburg.
Warendorf [westfäl. Kr.-St.], Freigraf Konrad v. 6597.
Wargel, Peter, Diener des Deutschordenshochmeisters Michael Küchenmeister 1964.
Warisoul, Johann v., Bürger zu Namur 11159 f.
Warman, Heinz u. dessen Sohn Lienhart [aus St. Gallen?] 2992 f.
Warnemünde bei Rostock 12281.
Warnsdorf [böhm. B.-H. Rumburg], Franz v. 6832 ff. 898. 7255. 322. 344.
—, Niklas 8175. 191.
Wartberg 10227 — s. Warburg.
Wartemberg — s. Wartenberg.
Wartenberg, pfälz. K. Kaiserslautern — s. Kolb.
—, Egloff v., gen. v. Wildenstein, Stellvertreter des Rottweiler Hofgerichtes 586.
—, Erhart, aus Basel 3065.
—, Johann u. Jakob, aus Basel 3066.
—, Johann v., alias Ralsko — s. Ralsko.
—, Machna v., alias de Wesele 11735.
—, Nikolaus, aus Basel 3066. 4568.
—, -berger, Oswald, aus Basel 2623 ff. 3065. 4926 ff.
—, Sigmund v., auf Dečin (Dieczin, Tetschen) 268. 4141. 211. 233[a]. 5407. 828 f. 11482. 667. 832.
—, Zenek (Czenko) v., Burggr. zu Prag 969. 1937. 4117. 6632.
Wartenberger, Nikolaus u. Oswald, 4568 — s. Wartenberg.
Wartenburg, Schloss, österr. B. Vöcklabruck 7592.
Wartenfels bei Stadtsteinach in Oberfranken 4448.
Wartensleben, Familie v. 341. 6247.
Wartenstein, österr. B. Gloggnitz 1863.
Warzin, Dutz v. — s. Dutz.
Waschenstein, Wachsen-, Ruine, w. Weissenburg i. Els. 10494.
Wasen, bair. B. Griesbach? — s. Granse.
—, Friedrich v. 8502 f. 10720.
Wasselnheim, unterels. Kr. Molsheim 3243. 6505. 10174.
—, Friedrich v. 6505; ident. mit Friedrich v. Than.
—, Johann v. 3243. 6505.
Wasserbub, Wasserüb, Heinz, zu Dettelbach 10938. 12005.
Wasserburg am Inn, Oberbaiern 3696. 738. 6311. 10312. 11632.
— s. a. Grammann, Marschalk, Reichertsheimer.
—, Herren v. 7674.
Wasserhäusel[n], böhm. K. Eger 2756.
Wassermungenau, Mongenau, an der Fränk. Rezat, BA. Schwabach 8962.
Wassertrüdingen, mittelfränk. BA. Dinkelsbühl 5173.
Wasserüb, Heinz — s. Wasserbub.
Waßneck — s. Weschenegg.
Waterwo(u)rst, Hans 10929. 11980.
Watt [ehem. bad. A. Überlingen oder würt. OA. Wangen?], Hug v. 7993. 10971.
—, Johann u. Konrad v. 7993.
—, Peter v. 7864. 993.
Watzmannsdorf, Christian v. 1859.
Waudensis patria — s. Waadtland.
Waul 7055 — s. Waal.
Waxgiesser, Simon, Wiener Bürger 12049.
Wazlab — s. Vazlab.
Waczlawek, ein gew. 11102.
Wazlawko, Bote des Grosshrz. Swidrigal v. Litthauen 11274. 279.
Weber, Hans, aus Gersthofen 8537.
Wechsler, Friedrich 9974.
Wedel, Lutz Weisse v. — s. Weiss.
Wefelsbach — s. Bavelsbach.
Wegelnburg bei Nothweiler an der pfälz.-elsäss. Grenze 1266 f.
Weger, Stefan 2442.
Wegbe, Dietrich v. den, Freigraf zu Unna 6756.
Wehersberg, gen. das „pernloch“ 7922 = Bernloch.
Wehinger, Georg 9471.
Wehringhausen, Vorstadt v. Hagen in Westfalen — s. Koch.
Wehrt, Wird, Werde, ö. Nürnberg 6814. 826. — s. a. Hans Vischer; Juden daselbst 7243 f. 432. 8573.
Weiboldshausen, Wiboltz-, mittelfränk. BA. Weissenburg 5035.
—, Seitz v. 2864.
Weibstat — s. Waibstadt.
Weichser, Ulrich, Rat des B. Nicodemus v. Freising 8378.
Weickser, Paul 2994.
Weida, Wida, in Sachsen-Weimar 11615.
—, Heinrich, Herr v. 6676.
Weiden in der Oberpfalz, R.A. Amberg 10799. 827. — s. a. Vetter.
— [welches?] — s. Stücus.
Weidenbach, Heinrich, Bürger zu Treysa 8363 ff.
Weidenegk, Wenzel v. d. [aus Hagenau, später zu Strassburg] 7258. 614 ff. 631. 687. 744. 8301. 926 f.
Weider, Hans, aus Görlitz 10973.
Weyer, Johann, aus Konstanz 5617 f.
Weiersbuch — s. Weihersbuch.
Weigel, ein gew. 11465.
Weihersbuch [Ober- u. Unter-], Weirspuch, in Mittelfranken, BA. Nürnberg 5283. 655. 993. 6033.
Weihhausen 10818 — s. Viehausen.
Weil 3. 90. 317. 430. 432. 568[a]. 594. 1113. 731. 2681. 4219. 221. 705. 872. 5129. 678. 6664. 7006 f. 565 f. 9316. 522. 594. 620. 870. 10318 f. 521. 11463. 12216 — s. a. Öttlin; Juden daselbst 1163.
Weilburg, Johann, Dr. iur., aus Kralup, Sigmunds Hofgesinde 8992.
Weiler, bair. B. Lindau 7235. 540.
Weyler [?] bei Nürnberg 6872.
— im Gregorien-Thal — s. Hattstatt, Ant. v.
—, w. v. Saarunion i. Els. 1722.
—, Ober- u. Nieder-, BA. Bamberg 5010.
—, Ober- u. Unter-, würt. OA. Saulgau 3422.
—, Hans 6526.
Weilheimer, Kaspar u. Peter, Untersassen des EB. Johann v. Salzburg 9148.

Weylsdorff, Wittchen v. 6494 — identisch mit Wilderdorff.
Weimar 2995. 5210.
Weimerskirch, Wimers-, Winnes-, luxemb. K. Esch, Diöz. Trier 7953. 960.
Weinfelden, thurg. B.-St. 3155.
Weingarten [bad. Kr. Karlsruhe], Otto v. 7034. — s. a. Wereburg.
— [pfälz. BA. Germersheim], Hans v. 5627.
—, thurg. A. Frauenfeld 7474.
— Juden daselbst 7474 f.
—, würt. OA. Ravensburg, Kl. im Konstanzer Bistum 643. 649. (Abt Johann III 1418—1437) 1582 f. 2171. 6440. 7503. 981 9955. 10360. - s. a. Wagner.
—, Erlint v. — s. Frauenalb, Äbtissin.
Weinheim, hess. K. Alzey — s. Hornik.
—, Johann — s. Winheim.
Weinmann, Konrad, aus Rottweil 7321.
Weinsberg, Stadt im württ. Neckarkreis 3. 318. 554. 782. 1258. 433 f. 2330. 338. 4126. 128. 726 ff. 5903. 6124. 7226. 251. 12304.
—, Herren v. 932.
—, Anna v., geb. Henneberg 11601 f.
—, Elisabet v. — s. Sachsen-Lauenb.
—, Engelhart v. 32. 554. 1387. 418 f. 433 f. 461. 596 f. 977.
—, Hans, Heerrufer Sigmunds 265.
—, Konrad v., Reichs-Erbkämmerer [magister camerae 2118], Münzmeister zu Frankfurt, Nördlingen u. Basel 32. 554. 1342. 355 f. 387. 418 f. 433 f. 440. 461. 524. 538a. 571. 573. 596 f. 617. 620. 629. 784. 799. 802. 813. 875. 935. 943. 965. 977. 2023—026. 070 ff. 128. 161. 163. 188. 195. 259. 313. 322. 325 f. 330. 338. 346 f. 353. 359. 388. 419. 441. 564. 670. 716 f. 754 f. 791. 802 f. 840. 854. 860 ff. 867. 881 f. 886 ff. 899. 903. 913. 915. 936. 960. 983. 3005—009. 015. 110. 145. 235. 255 ff. 261. 279. 328. 404. 498. 512. 607 f. 778. 856 f. 986. 4024. 093 119. 121. 128 f. 158. 178 ff. 184. 187 f. 236. 332. 354 f. 419 f. 425. 427 f. 445. 517. 533. 539. 635 ff. 721. 723 f. 726 ff. 735. 746. 749 f. 757. 762. 821. 834 f. 843 f. 848 851. 866a. 900 ff. 907. 910. 913 ff. 918. 920. 923. 926 ff. 932 f. 946. 959. 967. 999. 5032 ff. 053. 056 f. 069. 078 081. 085. 098. 115. 161. 168. 258. 273. 544. 613. 639. 644. 646. 648. 651. 656. 816. 837. 875. 881 ff. 903. 948. 952 ff. 6022b. 073. 107. 113. 124. 129. 131 f. 162. 175 f. 189. 199 ff. 243. 249 f. 257 f. 311. 363. 376a. 414. 475. 477. 653a. 711. 824. 7033. 137. 153. 226. 256. 322. 344. 364 f. 398 f. 512. 530. 582. 826. 831a f. 995. 8309. 356. 538. 553 ff. 597. 657 f. 670. 693. 698. 707. 711. 718 ff. 721. 733. 737. 741 49. 755 ff. 766 ff. 781. 787a. 808. 9064. 068. 618. 899. 978. 10068 ff. 131 f. 128a. 173. 175. 223. 246. 283. 288 ff. 298. 311. 315. 327 f. 343. 345. 358. 372. 384 ff. 420. 583. 600 f. 746. 983. 992. 11000 ff. 005 f. 058. 070. 12333a. — s. a. Ehenheim.
—, Margarete v. — s. Hohnstein.
Weinstein [?] 8331.
Weise, Albert — s. Albert Sapientis.
—, Gilbracht, Friedberger Burgmann 7417. 8639. 10131 f.
—, Henne 10131 f.
—, Hermann u. Ludwig v. Fauerbach (Friedb. Burgm.) 7417.
Weislock, Fritz [aus Nürnberg?] 8297.
Weismannsdorf [Gr. oder Kl.], sw. Nürnberg 6631. — s. a. Berge.
Weispriach — s. Weissbriach.
Weiss, Wisse, Heit, Frankfurter Bürger 1363. 4994.
—, Konrad, aus Frankfurt 1170c.
—, Wissen, Lutz, vom Wedel 3538 ff. 5215 ff.
Weissbriach, Weispriach [kärnt. Bz-H. Hermagor], Burkart v. 3651.
Weissenau, Wisse-, Underau, Minderau, Prämonstratenser-Kl. bei Ravensburg, Konst. Diöz. 1388. 7387 (Abt Johann) 503. 10634.
Weissenbach — s. Wissenbach.
Weissenburg i. Els. 3. 117. 525a. 596. 718 f. 813. 915. 1104. 142. 158 ff. 181. 2309. 3229. 314. 4029. 042. 5036. 049 f. 093. 609. 641. 881. 7745. 761. 8336. 739. 9762. 10047. 11859 f. — s. a. Kolb, Walsperg.
— Abt Johann v. Veldenz 3389. 8336.
— im Nordgau, am Sande, in Mittelfranken 181. 277. 322. 561. 568a. 593. 620a. 859. 882. 889. 1194. 227. 236. 465. 905. 946. 2042. 054. 179. 538. 874. 3059. 117 f. 139 f. 477. 639. 832 ff. 839. 4962. 983 ff. 5104. 257. 306 ff. 362. 372. 458. 680. 685. 785. 951. 6002. 027. 333. 523. 942. 7000 ff. 020. 447. 494. 764. 8039 ff. 830. 9713 ff. 940. 10059. 311. 821. 11322 ff. 12304.
— s. a. Scheit, Tausendblume; Juden daselbst 1236. 4973.
—, oberpfälz. BA. Amberg 7066.
—, der Probst v. — s. Stuhlweissenburg.
—, Griechisch — s. Belgrad.
—, Schweizer Familie [Kt. Bern, Gem. Därstetten?] 769.
Weissendorf — s. Berge, Eberhart v.
Weissensee bei Zittau 1217.
Weissenstein, Wisensteig, württ. OA. Geislingen 4246. 5207.
—, Johann, Ofener Bürger 31.
Weissensulz, böhm. B.-H. Bischofteinitz 11455.
Weisskirchen, mähr. K. Olmütz — s. Schlick.
Weisswasser, böhm. B.-H. Münchengrätz 4441.
Weissweil, Weißvoylr, Wiss- [bad. A. Kenzingen], Frau Gertrud v. 2963.
—, Hans, Sohn Werners 2440.
—, Werner v. 2440. 4751.
Weitbruch, Vit-, unterels. K. Hagenau 10494.
Weitenmühl, Weitmühl, Wytenmuly [wohl bei Hagenau], Familie 9956. 11416.
—, Balthasar v. 8272. 9917. 10494.
—, Dietrich v. 518. 3421. 5330. 6673. 8738. 10037.
—, Hans (Johann) v. 8738. 9917. 10494 f.
—, Margarete v. — s. Eckbrecht.
—, Melchior v. 9917. 10494.
—, Sigmund v. 9917. 10494. 939. 12006.
—, Wenzel v. 8738. 10494. 12123.
Weiterdingen, Witter-, bad. A. Engen 723. 4223. 7576.
Weitersdorf, Mittelfranken, Landger. Kadolzburg 6526 f.
Weitersweiler, Wit-, unterels. K. Zabern 6506.
Weitingen, Wyt- [württ. OA. Rottweil], Volz v., Sigmunds Hofgesinde 3417. 4872.
Weitmühl — s. Weitenmühl.
Weitzdorf, Waiczdorff, Franz, Dr. iur., aus Liegnitz, Pfarrer zu Ofen, Sigmunds Kaplan u. Familiaris 12290 f.
Weywotz — s. Noffri.
Welchenhausen [RB. Trier], Dietrich u. Heinrich v. 2996.
Welden, Friedrich v., Deutschordenskomthur zu Christburg 307a. 381.
Welder, Meister Heinrich, zu Frankfurt 7508. 534.
Weldern, Heinrich v., aus Nimwegen 11071. 637.
Weldow, Heinrich, aus Hameln 11040. 981.
Weleff, Johannes, aus Chesley 2766.
Welehrad bei Ungar.-Hradisch, der Abt v. 4528. 873. 5571.
Welenic, Dorf des Prager Georg-Kl. 11596.
Weletzhain — s. Wettelsheim.
Welin, Heinrich 10947.
Weliss, Heinrich v., ein Böhme 10618.
Wellewart [ein Württemberger], Georg v. 7949 f.
Wellheim, Wellenhain, bei Dollnstein, mittelfränk. BA. Eichstädt 2919. 5784. 8637.
Welmeden — s. Wallmoden.
Wels — s. Belz u. Weltz.
Welschenernest, Wolscheirynest, westfäl. K. Olpe — s. Rumer.
Welschenfels, Schloss — s. Laroche en Ardenne.
Welschland — s. Italien.
Welsleben, sächs. K. Wanzleben — s. Wrige.
Weltersbach, Wol-, Rheinpfalz, u. Landstuhl 10010. 089.
Weltingen — s. Meerstern.
Weltrus, böhm. B.-H. Schlan 4378.
Weltz [= Wels?], Rupert v., Domherr, Generalvikar u. Kanzler des Passauer Bistums 3903.
Welwarn 12343.
Welzer, Balthasar 8419.
Wending, Wemmingen, Wendingen, bair. BA. Donauwörth 2506; Spital daselbst 5772.

Wemding, Georg v., Sigmunds Diener 12315.
—, Sigfried v., Ritter 1707. 2359. 586. 593 ff. 3238. 595. 4077. 090. 101. 205.
Wemertingen [wo ?], Haus d. Ordens z. hlg. Grabe 1998.
Wenddenkam — s. Wentenkam.
Wendelstein in Mittelfranken, BA. Schwabach 2531. 6037. 873. 883. 978. 7901. 10286. 12108.
—, Franz u. dessen Sohn Erhard 2531.
—, Hans, Vogt v. 7901. 10286.
—, Simon Vogt 2531. 6669
— s. a. Perger, Windisch.
Wenden, Wendenland 42. 2366. 11514. 676. 12168; Juden daselbst 1872.
—, die Herren, Fürsten v. 1873. 10366. 11878. — s. a. Brandenburg, Werle.
—, Barnim, Fürst v. — Werle, Balthasar.
—, Friedrich, Fürst v. — s. Brandenburg, Kurf. Friedrich I.
—, Wilhelm, Fürst v. — s. Stargard in Mecklenburg, Hrz. Wilhelm.
Wendingen — s. Wemdingen.
Wendmann, Til, Bürger zu Osnabrück 4251.
Wendramellis, Johann de, aus Feltre, Sigmunds Hofgesinde 3033 f. 042.
Wenedaille — s. Namur.
Wengen — s. Wangen.
Wengk, Heinrich, aus Mülberg [?] 2997.
Wenig, Albrecht, zu Nürnberg 8532.
—, Ulrich, zu Wenzenbach 6631.
Wenigenhetzsteten — s. Hettstedt, Klein.
Wenigenliebergen — s. Liebringen, Klein-.
Weningen — s. Venningen.
Went, Heinrich v. 5339. 691.
Wentekam, Wentenkam, -tikün, -tikon, aus Basel, Peter Hans, Wirt des Gasthofes zum Blumen 3010 ff. 444. 453. 4721. 10373. 745.
Wenzel, röm.-dtsch. König u. Kg. v. Böhmen 59. $64^{a}$. 139. 148. 328. 332. 339. $356^{a}$. 472 f. 628. 654. 656 f. 764. 1091. 119. $134^{a}$. 169 f. 437. 485. 541. 550. 560. 2020. 029 f. 091. 109. 318. 377. 529. 544. 604 f. 830. 3116. 235. 291. 724. $795^{a}$. $819^{a}$. 839. 914. $937^{b}$. 948. 4009. 048. 087 f. 095. 143. 155. 170. 209. 254. 273. 307. 399. 414. 424. 476. 571. 602. 5015. 069. 296. 304. 504. 515. 527. 631. 908. 6242. 302. 564. 584. 723. 761. 7111. 113. 423. 626. 959. 8340. 699. 899. 902. 967. 9808 f. 10254. 427. 476. 605. 775. 823. 827. 890. 998. 11083. 184. 639. 700. 722. 726. 808. 821. 12158. 160. 174. 184. 236. 262 ff.; dessen Gemahlin Sophie — s. Böhmen.
— aus Kaurim, Prager Scholastikus, Sigmunds Kaplan u. Tischgenosse 4013.
— aus Pilsen 6453. 11087.
Wenzenbach, -bank, bei Regenstauf (Oberpfalz) — s. Wenig.
Wepfermann, Hans u. Heinrich, zu Oberehnheim 11310.
Werben, magdeburg. Kr. Osterburg 296. 341.
Werberge — s. Warberg.
Werckmeister — s. Werkmeister.
Werd — s. Herbilkonny.
Werde — s. Donauwörth.
Werden in der Kölner Diöz., K. Essen, Benediktiner-Kl., Abt Adolf v. Spiegelberg 2143. 8745. — Dechant Wennemar Steinbicker 21 3.
—, Warden an der Ruhr; die Stadt 4247.
Werdenberg, Kt. St.-Gallen 1540. 7279; vgl. a. Sargans.
—, Gräfin Agnes v. — s. Kirchberg u. Werdenberg, Gr. Hugo.
—, Gr. Albrecht, zu Bludenz 2938. 8552 f.; zu Heiligenberg 6802.
—, Gr. Brunoro — s. Scala.
—, Gr. Hans, zu Sigmaringen 4872. 7279. 394. 9106. 10311.
—, Gr. Hans, zu Heiligenberg 7384. 642. $967^{a}$. $8536^{a}$. 540 f. 9753. 10006. 135. 541. $577^{a}$. 835. 12130.
—, Gr. Hartmann — s. Chur, B. Hartmann.
—, Gr. Heinrich, Hugos Bruder 3441.
—, Gr. Heinrich, zu Sigmaringen 3441. 4872. 7168. 279. 394. 8217. 885. 9105. 10311. 329.
—, Gr. Hugo v., zu Heiligenberg $629^{a}$. 633. 644. 1799. 3129. 138. 441. 576. 4025. 6705. 802. 812. 7149 ff. 235. 642; dessen Frau Agnes v. Abensberg 7235. 540.
—, Gräfin Margarete — s. Aarburg.
—, Gr. Rudolf v. W.-Sargans, Domprobst zu Chur 748 f. 2074. 3441. 8885. 10329. 696. 11993.
Werdenow, Itel v., Augsburger Bürger 10547.
Werdenstein [Ruine, luzern. A. Entlebuch], Hans v. 10971.
Werder [hannov. A. Bockenem ?], Walner v. 8423.
Werdesleben, Dietrich v. 4252. 5211.
Werdner, Hermann 8791.
Werdsee [bair. B. Starnberg], Anton v. 8390.
Wereburg [— Warenburg, Ruine bei Villingen ?], Frau Götzen v., zuerst vermählt mit Otto v. Weingarten, dann mit Wiprecht v. Helmstatt 7034.
—, Henne d. j. v. 7034.
Werenbold — s. Hoogenhouck.
Werenher [s. a. Werner], Ulrich 7922.
Werkersdorf, Werkken-, Passauer Diöz., bei Haus, Österr. ob d. Enns 8809.
Werkmeister, Werck-, Ulrich 10704. 12007.
Werl, westfäl. K. Soest 9134.
Werle [Meklenburg-Schwerin bei Grabow], Balthasar (Barnim), Herr v. Werle u. Wenden † 1421: 2511. 8107. 10433.
— Herren v. 10366; s. a. Stargard i. Meckl.; Wenden.
Wermsdorf, sächs. Amtsh. Oschatz 8888.
Wernberg, oberpfälz. BA. Nabburg 7713. — s. a. Nothaft.
Werner, Büchsenmeister zu Strassburg, dann in Sigmunds Diensten 3322.
—, Wernher, Brun, v. Hornberg, Strassburger Bürger 1020. 035. 3359 f. 689. 6598; seine Gemahlin Margarete v. Blumeneck 1035.
—, Wernher, Didemann, aus Groningen 3512.
—, —, Ulrich, Sigmunds Kaplan 1847.
— s. a. Werenher.
Wernersberg bei Annweiler, pfälz. BA. Bergzabern 9849.
Wernersreuth, böhm. BA. Asch 8589.
Wernher — s. Werner.
Wernhersreitt — s. Wernersreuth.
Wernigerode, am Harz, RB. Magdeburg 6290.
—, Gr. Heinrich v. 6247. 290. — s. a. Stolberg.
Wernitzer, Barbara, Heinrich u. Wilhelm, aus Nürnberg 7691.
Werstad, Nikolaus v., Stadtschreiber zu Mainz 6315.
Wertach, der unterhalb Augsburg in die Donau mündende Fluss 3625. 643. 4895. 7358. 10347. 11806. 12011.
Werter, Werther, Hans v., Kammerthor-Knecht 4190.
Wetersweiler, unterels. K. Hagenau 9741.
Wertheim, bad. K. Mosbach, Grafschaft 7532; Grr. v. 1192. 10820.
—, Gr. Albrecht v. — s. Würzburg, Koadjutor.
—, Gr. Georg, Sohn Johanns II, † 1454: 4172. 10985.
—, Gr. Johann II 1407—1449: 9. 1226. 283. 2297. 4253. 313. 724. 907 f. 5001. 160. 531. 7815. 8299. 388. 730. 9084. 10601. 985.
—, Gr. Michel I, Bruder Johanns II 1407—1440: 4724. 907. 5500. 8815. 10601. 985. 11242.
—, die Stadt 4172. 908. 5084. — s. a. Mangolt.
Werther — s. Werter.
Wertwurger, Wenzel, Regensburger Bürger 10993.
Werusch, Werussius, ein Pole aus Garbow 4391. 437 ff. 653. 668.
Weschenegg (Ober-, bzw. Unter-), Wassenecke, bad. A St. Blasien — s. Meyer.
Wesel, RB. Düsseldorf 2490. 3228. 4578. 6309. 10735; Nieder-Wesel 4247. — s. a. Frei.
—, Ober-, rheinl. K. St. Goar 7401. 719. 10147. 11335. 405 f.
Wesele [s. a. Wessela], Machna v. — s. Wartenberg.
Wesen, St.-Gall. B. Uznach 1589. 5777 ff.
— s. a. Schopp.
—, Henne [aus Nassau] 7694.
Wesenfort, Wesentvort, Wesynckvort, Freistuhl im Münster'schen Stift 8865. — s. a. Oer, Zelter.
Weser, der Fluss 8523.
Weset, belg. Prov. Lüttich, Heinrich v. — s. Stablo.

Wesprim — s. Veszprim.
Wessela [s. a. Wesele], Mähren 5470.
Wesseli, Böhmen 4687.
Wesseling am Rhein, K. Bonn 2304.
Wessingen, Es-, zw. Bopfingen u. Offingen 7569. 8417.
Westdorf, sächs. K. Aschersleben — s. Hoym.
Westerburg [nö. Koblenz], Anastasia, Frau zu Kronberg 8707.
—, Reinhart II v. d. ältere, auch Herr zu Schaumburg bei Diez 1374. 5511. 6319. 8707. 10301.
— seine Gemahlin Margarete, geb. v. Leiningen 5511.
—, Reinhart d. jüng. v. u. seine Gemahlin Else v. Runkel 6319.
Westergo in Friesland 2593 f.; s. a. Syarda.
Westerholz in der Randenmundat 5300.
Westernach [bei Mindelheim, bair. RB. Schwaben], Hans v. 2416. 896. 3113. 171. 6311. 10312. 739. 11549. 655. 871. 12040 f.
—, Elsbet v. — s. Stuben.
Westerrich, Gau, westl. der Vogesen 1428.
Westerstetten [würt. OA. Ulm], Itel 6069.
—, Jungfritz v. 2998.
Westerwalde [ehemal. Prov. in Friesland], Hain v. 3498. 5184.
Westtal, Heinrich, Kämmerer der Paderborner Kirche 2972.
Westfalen, Hrzt. 1279. 281. 356. 2570. 4740. 7344. 449. 8733. 758. 905.
—, heiml. Gericht daselbst 4740. 6061. 398. 7465. 674. 724. 749. 810. 9569. 10087. 106. 260. 326. 803. 11619. 12362ᵃ.
Westhausen, würt. OA. Ellwangen 8311.
Westheim bei Windsheim 9613.
Westhofen, unterels. K. Molsheim 3277. 284. 3379. 7943. 947. 955. 8271. 331.
Wetelsheim — s. Wettelsheim.
Wetla, Dorf des Raudnitzer-Kl. 4380.
Wettelsheim, Weletzhain bei Treuchtlingen, mittelfränk. BA. Gunzenhausen 8618. 627. 9408. 742.
— bei Colmar 3260.
Wettenhausen, bair. RB. Schwaben, BA. Günzburg, Kloster in d. Augsburger Diöz. (Probst Peter) 2320. (Probst Stefan) 9894.
Wetterau, die 80. 91. 119. 687. 1270 ff. 357ᵃ. 524. 629. 2035. 3412ᵃ. 6055. 090. 155 f. 471. 609. 635. 770. 981. 7032. 068. 477. 804. 866. 9240. 275. 919 — s. Nassau, Phil. v.
Wettingen — s. Meerstern-Wettingen.
Wetzel, Else — s. Rappoltstein.
—, Jeckl, aus Ammerschweier 10029.
—, Reinbolt aus? 10683 f.
Wetzelen, Nese — s. Andlau.
Wetzendorf, Wötzelsd-, mittelfränk. BA. Nürnberg 5012.
Wetzhausen [bei Oberlauringen, unterfränk. BA. Königshofen], Truchsesse v. 1410.
Wetzlin, Agnes — s. Andlau.
Wetzlar 118. 208. 1127. 195. 270. 346. 367 f. 2035. 580. 988. 999 f. 3387. 554—62. 4764. 5212 ff. 355. 949. 6541. 7406 f. 698. 11064; Chorherrenstift daselbst 1695; s. a. Heltprug.
Weweray, Schloss [Böhmen] 4488.
Weczelfole — s. Fole.
Wiboltshausen — s. Weiboldshausen.
Wichardi, Martinus, aus Toul 8095. 714.
Wickersheim, Wik- [bei Hochfelden, Kr. Strassburg i. Els.; vgl. Illwickersheim], Berthold v. 2279.
—, Hans v. 2279. 11263.
—, Ludwig v. 8274. 282. 927.
—, Volmar v. 2279.
Wida — s. Weida.
Widehopf, Klaus, Münzmeister zu Mainz 7774.
—, Reinhart, aus Mainz 7774.
Wydembach — s. Weidenbach.
Wider, Franz aus Basel 9587.
—, Konrad, aus Basel 6431.
Widewer, Stefan, Pastor zu Rodau 11777.
Widitz [böhm. B.-H. Kuttenberg], Ernst v. 12180.
Widmann, Johann, aus Franken 8734 — s. a. Alspacher.
Wydmar, Meister, Heinrich, Wirt zum weissen Löwen zu Avignon 2347.
Widmer, Konrad, Kornmeister zu Brandenburg in Pr. u. Ravensburg in Schwaben 11740.
Widonis, Antonius — s. Antonius Guidonis.
Wieck auf Wittow (Rügen) — s. Bole.
Wyelacke, Aleff v. 4247.
Wielicka — s. Longus.
Wielli, Ritter Hilprant, zu Winden [bei Baden] 7237.
Wien, Diöz. — s. Ottensheim.
—, Stadt 31. 4572. 5925. 927. 952 ff. 965 ff. 982 ff. 992. 997. 6010. 016. 016ᵃ. 097. 157. 187ᵃ. 318. 320 f. 363. 464. 468. 471 ff. 541 ff. 577. 648 f. 667 f. 688. 735. 769. 7385. 420. 429 f. 436. 441. 446 ff. 450 f. 459 473. 593. 664. 8239. 10991. 11024. 069. 095. 315. 359. 738.
— s. a. Albert, Eckhart, Fröschel, Goh, Heiden, Niemands, Pfanzagel, Potel, Schenk, Voburger, Waxgiesser.
—, Univ. 7191ᵃ. 10995. — s. a. Cigala.
Wienand aus Stege, Sigmunds Sekretär 3848.
Wiener, Wienner, Paul, aus Breslau (Freischöffe) 5498. 622. 7055.
Wienersrewt — s. Wintersreuth.
Wienner — s. Wiener.
Wierunghen, Magister Albard v. 8693.
Wiesbaden 8038. 7698. — s. a. Nassau.
Wiese [?] bei Kamenz in Sachsen 4525.
Wiesenburg, Böhm. — s. Dubé.
Wiesensteig, würt. OA. Gaislingen 2141.
Wiesenthau, oberfränk. BA. Forchheim 8276.
— (Wisentawer), Erhart v. 7589.
Wieseth, Wisent, rechter Nebenfluss der Altmühl 10152.
—, Konrad, aus Neumarkt (Oberpfalz) 8304.
Wiesloch, Wissen-, bad. Kr. Heidelberg 2114.
Wietlenwiler — s. Wittenweier.
Wietzinger, Jakob, aus Konstanz u. dessen Frau Elisabet, Tochter des Konrad Menger 8049. 691. 10200 f. 455; Frau Elisabeth 11746.
Wig, Rudolf, Pfarrer in Horn 3461.
Wyger, Hans Oswald zum 4074.
Wygg, Jos., aus Konstanz 5960.
Wigherdessen, Borghart v. 3906.
Wyher, Johann v. 8695. 993.
Wikersheim — s. Wickersheim.
Wyl im Thurgau 742. 745. 8022.
Wilchingen, Kt. Schaffhausen 8479. 9743.
Wild, Hans, v. Wildegg 10674. 11945.
Wildegg, -eck, RB. Kassel, Kr. Rotenburg — s. Wild.
Wildemfels — s. Zofky.
Wildenau, nö. Neustadt an der Waldnab 7808.
Wildenberger Wald in Böhmen [wo?] 4526.
Wildenroth, -rodt, oberfränk. BA. Lichtenfels 9982.
Wildenstein, bair. B. Riedenburg 11011.
—, Egloff v. — s. Wartenberg.
Wildensteiner, Martin 10340.
Wilderich — s. Mitra.
Wildersdorff [ein Deutschordensritter?], Wittichen v. 6384. (auch Weylsdorf) 6494.
Wildgraf — s. Dhaun.
Wildthurn bei Landau a. Isar in Niederbaiern — s. Waller.
Wildungen — s. Deynen.
—, Berthold v., Passauer Kan., Rat u. Kaplan Sigmunds 3849.
Wildungsmauer [österr. B. Hainburg], Konrad v. 6008.
Wilemow — s. Vilemow.
Wyler, Hans, aus Basel 2956.
Wilesdorf — s. Wilsdorf.
Wilgen, Gottfried, Dr. med. 8667.
Wilhelm, röm.-dtsch. König 1096.
—, Prokurator der Kirche zu Valence 1886.
—, Johann, zu Amsterdam, Sohn Eghardes 3514. 4096.
Wilhelmstörffer [Wilhelmsdorf bei Emskirchen, mittelfränk. B. Neustadt a. A.?], Erasmus 3524.
Wilhemitz, abgeg.? Böhm. 11624.
Wilhering, österr. B. Linz 1306.
—, Cistercienser-Kl., Passauer Diöz., Abt Ulrich 10235.
Wilkau, Heinz, Gesandter der Hrzz. Ludwig u. Ruprecht v. Lüben 6776.
Wilkenwerg, Dietrich, Freigraf zu Valbert 7056.
Willstätt, bad. Kr. Offenburg 1103.
Wilmer, Hans, zu Herzberg 5477.
Wilna [Litthauen], B. Peter v. 1415—1421: 2758.
Wilrich, Hans [aus St.-Gallen?] 6559

Wilsdorf, Witich v., ein Deutschordensmeister 6946 f. 7705. 11171.
Wilsnack [Wunderblut], brand. K. Westpriegnitz 8361.
Wilstein, Burg, böhm. B.-H. Chotěboř? 11456.
Wilturn — s. Wildthurn.
Wilzburg — s. Wülzburg.
Wimelhus(en), Heinrich v., Freigraf v. Dortmund 1376. 8547.
Wimerskirchen — s. Weimerskirch.
Wimpfen am Neckar, hess. Prov. Starkenburg 3. 11. 91. 119. 783. 1060. 387. 5643. 6190. 7970. 9832. 12266. 304.
— Juden daselbst 1103. 6190. 7035.
Wyn, Heinz [ident. mit Bygner?], aus Frankfurt 1265.
Wynar, Steinslaven v. 3766.
Winchester, B. Heinrich Beaufort v., Oheim des engl. Königs, Kardinal v. England 1404—1447: 2294. 587[a]. 588. 6667. 951. 7120. 348. 353.
Windberg, Prämonstratenser-Kl., Regensburger Diöz., bair. B. Bogen 5864.
Windecke, Eberhart, aus Mainz, Sigmunds Diener, Vertrauter des EB. Konrad v. M. 4891. 5929. 959. 961. 6622. 880. 8445. 10387. 12200[a].
Windechen, Wonneckgen, Kr. Hanau 11669.
Windegg, St. Gall. B. Uznach 1589. 5777 ff.
Winden bei Baden — s. Wielli.
— 6333 — s. Wingen.
—, Johann v. 5380.
[nw. Usingen?]. Richwin v. 4922.
Windenberg, Kurd, aus Erfurt 10546.
Windheim, Wintheim, Winten [westf. K. Minden?], Familie 7861. 8317.
—, Heinrich v. 7695. 861.
—, Rempertus v. 8317.
Windigheim — s. Wingersheim.
Windisch, Erhart, Bürger zu Berching 12108.
—, Erhart, aus Wendelstein u. dessen Frau Anna 6883.
Windische Lande, der v n den Slovenen (Winden) bewohnte Landstrich im SO. v. Krain 12012 — s. a. Monoszlo.
Windischgratz, steiermärk. K. Marburg — s. Steindorffer.
Windsbach, Winsp-, mittelfränk. BA. Ansbach 6630.
Windsheim 181. 278. 389. 562. 753[a]. 859. 883. 889. 925. 1194. 227. 250. 250[a]. 465. 905. 946. 2043. 054. 538. 3637. 748. 4729. 5150. 643. 680. 685. 951. 6049. 381. 701. 942. 7076. 447. 494. 764. 768. 884 ff. 8484. 10302. 863. 12304. — s. a. Frank. Seinsheim.
— Juden daselbst 1247. 250. 262. 6049.
Winfelden — s. Weinfelden.
Wingarten — s. Biengarten.
Wingen, unterels. K. Weissenburg 6333.
Wingendorf bei Löwenberg (Schles.) 6993.
Wingersheim, Windig-, unterels. K. Strassburg 8339.
Winheim [= Weinheim, bad. Kr. Mannheim?], Johann 7684.
Wynnemann, Gerhard, Martin u. Nikolaus, Söhne des Presbyter Johann W., zu Esch an der Alzette 5596.
Winneskirchen — s. Weimerskirch.
Wynitz — s. Gumpeller.
Winkel, Gotthard, Sohn Johanns, im 8794.
Winsen [hannöv. K. Harburg], Adelheid v. — s. Linden.
Winspach — s. Windsbach.
Winstingen — s. Finstingen.
Winten, Heinrich v. — s. Windheim.
Winterbach, Fois (Voss) v. d., Münzmeister zu Frankfurt, Nördlingen u. Aachen 8399 f. 406. 725. 728 f. 862. 4565. 567. 648. 878. 891. 6824.
—, Tilman, Münzwardein, Sigmunds Hofgesinde 8729 f.
Winterbecher, Hans u. sein Sohn Wilhelm 10010.
Winterberg, Winterth-, Konrad, aus Konstanz 8389 f.
—, Ulrich dsgl. 8521.
Winterheim, [Gross-], unweit Ober-Ingelheim 4. 1087. 094. 125.
Winterlingen [würt. OA. Balingen], Johann, Gesandter d. B. Friedr. v. Basel 12220.
Wintersdorf bei Fürth 5012.
Wintersingen, Basler B. Sissach 2855.
Wintersreuth, Wienersrewt bei Eger — s. Heg.
Wintersteiner, Fritz 8142.
Winterstetten, würt. OA. Waldsee 8129. 7978.
Winterthur, schweiz. Kt. Zürich 1694. 738. 2146. 640. 703. 3433. 4233. 6158. 204. 227. 8023. 9698. 766. 12098 ff. — s. a. Aigental, Rüdiger, Sal.
— Juden daselbst 5818. 10079. 144. 167.
Wintismilium — s. Ventigmilia.
Wintheim — s. Windheim.
Wintherborg — s. Winterberg.
Wintzingerode [sächs. K. Worbis], Hans v. 5344.
Winzenbach, unterels. Kr. Weissenburg 2335.
Winzer [Ober- u. Unter-], bair. B. Hengersberg — s. Puchberg.
Wipperfürth, Wippelfurt, RB. Köln, Kreisst. 12207.
Wypptau, Häuptling zu Schedischorpp 8498.
Wird — s. Wehrt.
Wirdenheim — s. Fürdenheim.
Wirdinghausen — s. Wehringhausen.
Wirdun 2951 — s. Verdun.
Wirich, Andreas 10912. 11944.
Wyringen — s. Worringen.
Wirmlin, Wiermelin, Wirmenlin, Werner u. dessen Söhne Barthol., Martin, Nikolaus u. Werner, aus Colmar 9873. 11179. 382.
Wyrnn, Ulrich, aus Kempten 10006.
Wirsperg — s. Virnsberg.
Wirt, Albrecht, v. Leisnig, Herr zu Penig (Penicke) 5351
Wirt, Heinrich, aus Rottweil 9829.
Wisby, Hauptort der schwed. Insel Gottland 8928.
Wischenau [n. Znaim, mähr. K. Brünn], Mikite v. 8415.
Wischer, Copp — s. Bischker.
Wischerad bei Prag — s. Vyšehrad.
Wisemonrg, Böhmen — s. Dubé.
Wisen, Hof bei Wurzach 2875.
Wyšehrad — s. Vyšehrad.
Wise t — s. Wiesetb.
Wisentau — s. Wiesenthau.
Wisentawer — s. Wiesenthau.
Wismar in Mecklenburg 1874. 3856. 4818. 5884. 6183 f. 659. 929. 937 f. 8463. 858. 928. 9133. 10189. 366. 11057. 346. 12277. — s. a. Bantzko, Haren, Vilhofen.
—, Georg 9148.
Wyssberg, Tirol? 4255.
Wisse — s. Weiss.
Wissen, Lutz vom Wedel — s. Weiss.
Wissenbach [= Weissenbach bei Zeitlofs, unterfränk. BA. Brückenau?], Peter v., Vikar zu Speier 1251.
Wissenloch — s. Wiesloch.
Wissigenrode — s. Wintzingerode.
Wisskow, Racek v. 4271.
Wyssnow — s. Wischenau.
Wißwilr — s. Weisweil.
Wisswir — s. Weissweil.
Wisritz, böhm. K. Eger bei Kaaden 11892.
Wytemüle — s. Weitenmühl.
Witenhorst — s. Wittenhorst.
Witenmulin — s. Weitenmühl.
Witich, Nikolaus, gen. Seckoler, Baseler Bürger u. dessen gen. Kinder 11281.
Witich — s. a. Wilsdorf.
Wytingen [wohl nicht = Witting, bair. Bez. Ebersberg, sondern Weitingen bei Eutingen, würt. OA. Rottweil], Volz v., Sigmunds Hofgesinde 8417. 4872.
Witte, Heinrich, aus Rostock 8695. 8920; dessen Söhne Heinrich u. Joachim 8920. 10543.
Wittenberg 1551. 4072. 5405. 417. 6247. 8267[a]. 447. 10541. 11089.
Wittenhorst, Witen- [bei Haldern, rheinl. K. Rees], Heinrich v. 4247.
—, Jakob v. 4247.
—, Steven v., Rolof's Sohn 4247.
Wittenweier, Wietlenwiler, bad. A. Lahr 6309 f. 9246. 12204.
Wittersheim [unterels. Kr. Hagenau], Hans v. 1041.
Witterswil, -lir, schweiz. K. Solothurn 4843. 5789. 10749.
Wittichen, bad. Kr. Offenbach. (Claren-Ordens), Frauenkloster 2731. 738.
Witting — s. Wytingen.
Wittow auf Rügen 5795.
Wittstein, Wanik v. 8751.
Witzin [heute?] — s. Bertoldes.
Witzinger — s. Wietzinger.
Witzleben, Wytzeleiben [schwarzburg. Landrats-A. Arnstadt], Christian v., Sigmunds Hofgesinde 4176. 6394.
—, Heinrich v. 8706.

Wladyczin, Dorf des Kl. Milewsko 7776.
Wlaschek, ein königstreuer Böhme 4452.
Wlaschim, Wlassim, Ernst v. 9197. 10467. 848. 11182. 479. 487. 494. 11594. 665.
—, Johann v. 9197.
—, Karl v. 9197. 12202.
—, Wenzel v. 9197.
Wlenetz, Hostilaus v. 4437. 12178.
Wnucek, Hermann, v. Drahonic 11779.
Wobeck, Wobbeke [braunschw. K. Helmstädt], Heinrich v. 4252. 5211.
Wodnau, Wodnian, čech. Vodnany, böhm. B.-H. Pisek 4310. 6348. 11737.
—, Konrad v., Bürger zu Budweis 4498.
Woelstadt, Wultstetten [Ober- u. Nieder-], oberhess. K. Friedberg 8331.
— -Nieder, ebendort 5388. 6111. 9998.
—, Ober- 11319.
Wötzelsdorf — s. Wetzendorf.
Wohlau in Schles. — s. Gowitz.
Wohlgemut, Jakob, Münzschreiber zu Kuttenberg 5294. 8823.
Wohlhusen [luzerner A. Sursee], Diethelm v., Landrichter im Thurgau 2126. 640.
Woyhak, Jorohnyew 3752.
Wolde, Godekin v. d. 8361.
Wolderinghe, Goswin, aus Groningen 8512.
Wolf, Wolff, Jakob, aus Nimwegen 11071. 637.
— (Lupi), Johann, aus Offenburg 3295.
—, Meister Konrad 7255.
—, Konrad, aus Gmünd, zu Mögglingen 7633.
—, Martin, ein Goldarbeiter 10828.
—, Martin, „Seydennater“, aus Nimwegen u. dessen Frau Hilgund v. Bocholt 11071. 637.
—, Otto, v. Allmeshof 7799.
Wolfart, Konrad, aus Köln 3973.
Wolfering, Wolffring, Wolfringen [Oberpfalz, sö. Amberg], Ruprecht v. 3687. 4916. 10809.
Wolffring — s. Wolfering.
Wolfisheim, Wolfs-, bei Strassburg i. Els. 2263.
Wolflam, Bertram u. Wolf, Bürgermeister zu Stralsund, sowie dessen Sohn Ticke 9399.
Wolfgang, ein Scholar — s. Lack.
Wolflin, Berthold, aus Heimsheim 10679.
Wolfratshausen, oberbair. BA. München 9776.
Wolfsauer, Sigmund, zu Kapfenstein 6499. 7459. 9166 f. 262.
Wolfsberg in Oberfranken bei Pottenstein 2204.
—, Ulrich v., Pfleger zu Rottenberg 6669.
Wolfsheim — s. Wolfisheim.
Wolfskehlen, hess. Kr. Gross-Gerau 2430.
—, Wolfskell, Friedrich 10343.
—, bei Kreuznach 4934.
Wolfsiohe, Wolfsslo, Oberfranken bei Pegnitz 2274.
Wolfstein bei Neumarkt, Oberpfalz 10157.
—, Christoph v. 10157.
—, Friedrich v., Rat des Pfalzgr. Johann 6311. 7055. 283[a]. 353. 10123 f. 157. 571.
—, Fus v. 10818.
—, Götz v. 1152.
—, Jakob v. 1152. 5254. 6197. 289. 8465.
—, Kaspar v. 5174.
—, Lorenz v. 10157.
—, Wigleis v., Reichs-Schultheiss zu Nürnberg 3998 f. 5253. 7876. 8807.
—, Wilhelm v. 1118. 152. 5174. 253. 6311. 7876. 8807.
—, Stibor v., ein Böhme 10799.
—, Neu- b. Kaiserslautern 1266 f.
Wolfsteiner, Friedrich u. Wilhelm — s. Wolfstein.
Wolfurt [am Eingang des St. Gallischen Rheinthales, Pentelin (Pantaleon) v. 3772. 776. 4330.
—, Ulrich v., dessen Frau Katharina, geb. Heidenreichsthurn 2745.
—, dessen Tochter Anna — s. Buchheim.
—, Wolf v., aus Bonndorf 2339. 10397.
Wolgast an der Peene 2365. 370. 10366.
—, Hrz. — s. Pommern.
Wolgaugisheim — s. Wolxheim.
Wolhagen, westfäl. K. Brilon 5233.
Wolkenberg [?] im Allgäu 4957.
Wolkenstein bei Schwarzbrunn 5232.
— [Tirol], Lienhart v. 5416.
—, Michael v. 5416. 8388.
—, Oswald v., Sigmunds Diener 1447. 2087. 579. 3830. 5403. 412. 416. 451. 6022. 157. 7749. 8388. 465. 9141. 143. 10506. 854; dessen Frau Margarete v. Schwangau 10596.
Wolko, Johann, v. Wssborzicz [= Všebořice?] u. seine Frau Margarete 12127.
Wollhausen — s. Wohlhusen.
Wollmershausen, Katharina v. — s. Erlingshofen.
Wolmstein — s. Volmarstein.
Wolscheirynnest — s. Welschenenneat.
Woltersbach — s. Weltersbach.
Wolxheim, Wolgaugisheim [unterels. K. Molsheim], Heinrich u. Helte v. 8339.
Wonetitz, böhm. B.-H. Tachau 11455.
Wonneckgen — s. Windecken.
Wonnenthal, Wan-, zu Kenzingen, bad. A. Emmendingen gehörig 2118.
Worblingen, Wormi-, bad. A. Radolfzell an der Aach im Hegau 8488.
Worms, Bistum 8371. 392. 424. 456. 473. 5164.
—, B. Friedrich II 1426—1445: 10006. 466. 11317.
—, B. Johann 1410—1426: 9. 1464. 601—614. 2793. 935. 4799.
—, Domkap. 800. 11103.
—, Stadt 1052. 096. 118[a]. 126. 486. 2100. 591. 3304. 720. 4489. 795. 5115. 217. 886. 6163. 994. 7203. 9032 f. 184. 720. 843. 11021; Haus d. Ordens v. h. Grabe 1998; Münzer daselbst 10440. — s. a. Ladebom, Ladenburg, Schenk, Schwab, Seinsheim.
— Juden daselbst 419. 1119. 214. 247. 6163. 7035. 8262. 776. 10073.
Wornstorf, Franz v. — s. Warnsdorf.
Worringen, Wyr- [Kr. Köln, unweit des Rheins], Alard v. 5712.
—, Paul v., Sohn des Presbyters Ludolf 5716.
Worrungen — s. Böbringen.
Wotenhofen, abgeg., unterels. Kr. Hagenau 10928.
Wožic [böhm. B.-H. Tabor?] 4201. 6447.
—, Materna v. 6447 — s. Ronow.
Wrecht, Nikolaus Friedrich, aus Danzig 6899.
Wrige, Otto, zu Welsleben 5335. 6114.
Wssborzicz — s. Wolko.
Wülzburg, Wilz-, Benedikt.-Kl., Diöz. Eichstädt, Abt Ulrich 1225. 465. 2108. 3139 f. 4962. 8618. 627. 9408. 744.
Wünschelburg, glatzer Kr. Neurode 8699.
Würben, schles. Kr. Schweidnitz 10211.
Würe in der Leutkircher Haide 8234.
Würtemberg, Herrschaft 5907. 6180. 956 f. 9600. 10452. — s. a. Ellwangen, Helfenstein, Rechberg, Stadion, Sulz.
—, Graf Eberhart IV † 1417: 9. 16—21. 1205. 375. 750 ff. 789. 2178. 691; dessen Tochter Elisabet, verlobt mit Mkgr. Bernard d. j. v. Baden 5516.
—, Gr. Eberhart V † 1417—1419: 1789. 890[c]. 2725 ff. 3052. 118. 160.
—, Gr. Henriette v. Mömpelgard, Gemahlin Eberharts V † 1444: 3929 f. 937. 4872. 8253. 313. 341. 739.
—, Gr. Ludwig I [Sohn Eberharts V] 1419—1450: 3929 f. 6598. 956 f. 7038 f. 097. 957[a]. 8280. 315. 739. 938. 9859 f. 10311. 516. 541. 577[a]. 632. 639 ff. 794. 876.
—, Gr. Ulrich [2. Sohn Eberharts V] † 1480: 3929 f. 6598. 957. 7097. 8739. 9859 f. 10639 ff.
Würzburg, Bistum, Diöz. 922. 1240. 256. 440. 509. 2689. 895. 3309. 599. 5105. 116. 118. 120. 121. 8343. 9984 f. 12074; Juden daselbst 420. 1849. 5269. — s. a. Aub, Billigheim, Schönthal, Theres.
—, B. Albrecht II (Adolf!) 1350—1372: 5015. 12084.
—, Coadjutor Gr. Albrecht v. Wertheim 9984 f. 10652.
—, B. Johann 1411—1440: 9. 64[a]. 263. 993[b]. 1152. 186. 226. 283. 313. 767. 2494. 3547. 4107. 283. 317. 325. 797. 935[a]. 5015. 084. 116. 118 ff. 180. 297. 680. 723 f. 729. 836[a]. 853. 855—858. 881 ff. 886. 907. 6164. 247. 311. 641. 7470. 837. 870 ff. 8438. 605 f. 697. 976 f. 9442. 984. 10161. 311. 820. 903. 11051. 242. 518. 925. 12027. 074. 084 f. 089. 279 f.
— s. a. Egloffstein, Maurperger, Milz (Milch).

Würzburg. Domkap. 6551. 8307. 605 f. 9396. 425. 984. 10652. — s. a. Mosbach, Sierk; der Dekan v. W. 5903.
—, Stadt 1226. 3549. 5143. 238. 11051. 336. 560. 12074. 085 f. 089. — s. a. Bigner, Hans, Josef, Isaak, Schätzel.
—, Friedrich v., zu Rothenkirchen 7019.
Wüstendorf bei Ansbach 2571.
Wüstenbain [abgeg. Ort?] in der Lausitz 5482.
Wulle, Johann, Freigr. der Stühle der St. Münster 8223.
Wultstetten — s. Woelstadt.
Wundenbach, Wunttenb-, oberfränk. Bez. A. Schwarzenbach 2112.
Wunderburg bei Bamberg 2199.
Wunderstuden am Lech 8347.
Wunnenstein [? Württemberg], Agnes, Else u. Hans v. 6180.
Wunsiedel, Oberfranken 7498. — s. a. Nusshenselin, Schlick (Nikolaus).
Wurm, Ritter Hermann 4245.
Wurmelin, Werner — s. Wirmlin.
Wurscheit, Bernhard v. — s. Burtscheid.
Wurschentaler, Nürnberger Bürger 11790.
Wurzach, Wurzen, würt. OA. Leutkirch 602. 2875. 916.
Wurzen, sächs. Amtsh. Grimma 7858.

Xanten, RB. Düsseldorf, Viktorstift 5846. — s. a. Uden.
Xatmar, Za-, Raimund, Gesandter d. Königs v. Aragonien 2247.

Zabarella, Franz, Kardinal v. Florenz † 1417: 761a. 776 f. 2538a. 12237. 246
Zabarellis, Petrus de, Paduaner Bürger 9565.
Záběhlice [welches?], Böhmen 11498. 530.
Zabern im Unter-Elsass 1952.
Záboři, böhm. B.-H. Kuttenberg 12187.
Zabovřesky, Dorf des Kl. Königsaal 11490.
Zacharis — s. Sacherwitz.
Zachrastany (= Zahražany?), Peter v. 11437.
Zähringen, Feste bei Freiburg i. B. 4065.
Zaesingen, Zaess-, Zyßyn-, [oberels. K. Mülhausen], Ritter Hans Erhard v. 10063.
Zagiecz — s. Zajic.
Zaháji, Dorf der Prager Kirche 11528.
Zahn, Czan, Eckart, Bürger zu Treysa 2130a. 3363 f.
—, Gerhart, aus Treysa 8363 ff.
Zahor [welches?], Böhm. 4309. — s. a. Zahori.
Zahořany, Dorf des Kl. Ostrov 4309. 11598.
Zahori, Dorf des Kl. Königsaal 12116. — s. a. Zahor.
Zahradéice, Böhmen 11436.
Zahradka [welches? Böhm.] 11608.
—, Johanca v. — s. Matern.
—, Svojše v. u. seine Gemahlin Marg. 11570.
— s. a. Chlum.
Zay, Adrian, öffentl. Notar 6766.
Zaickshofen — s. Zaitzhofen.
Zajic, Zagiecz, Nikolaus, v. Hasenburg u. Kosti, höchster Richter der böhm. Landtafel 11498. 530. 646.
—, Sbynek, v. Hasenburg 11832.
Zaitzhofen bei Eggmühl, niederbair. BA. Mallersdorf 10312.
Zalany, Dorf des Prager Spitals 12355.
Zalešany, böhm. B.-H. Kolin 11804.
Zálezly [welches?], Böhm. 11525.
Zálunvo [?], Hynek v. 11844.
Zaluži, Dorf des Kl. Plas 4497.
Zamachy [welches?], Böhm. 4156.
Czambach, Schonbach, Hans, Bürger zu Nördlingen 6895. 7055. 646.
— dessen Vater Lorenz 7646.
Zambinis, Antonius de u. dessen Sohn Bartholomäus 9136.
Zamilic, Dorf der Probstei Chotieschau 4447.
Zamora, B. Didacus (Gomecii aus Fuent Encalada = Fuentsalida), Gesandter des Kg. v. Aragonien 1413—1425: 1483. 893. 895.
Czan — s. Zahn.
Zanebonis, Johannes de, Sohn d. Paulus, aus Lodi 832.
Zangeyronis — s. Pontius.
Zantoch, brand. K. Landsberg 42.
Czapek, Johann 10618.
Czapi — s. Chap.
Zarabella, Druckfehler, statt: Zabarella.
Zaragoza in Spanien 1929.
Zaraw — s. Sorau.
Czarny, Zawiaza — s. Niger, Zawissius.
Zasanic, Přibic v. 8817.
Zatén(o), Dorf des Kl. Ostrov 4504. 710.
Zatmar — s. Xatmar.
Zator, Johann v., Propst der Breslauer Kreuzkirche 8033 f.
Zauner, Czenner, Arnd u. Otto, aus Zerbst 3376a. 709.
Zavornik, Böhm. 11608.
Zazek, Bohuslaw [aus Breslau?] 332.
Zbilidy, Dorf des Kl. Selau 11573.
Zbincie, abgeg.? 12191.
Zbislov, Dorf des Kl. Sedlec 11428.
Zdáimi, Dorf des Kl. Skalic 11592.
Zdan, Dorf des Kl. Königsaal 12116.
Zdary, Dorf des Kl. Braunau 4343.
Zderaz bei Prag, Kreuzherren-Kl. 4238. 693. 11489. 541. 570. 695. 12157. 192.
Zdernice 11481.
Zdesski, Zdenek 12322.
Zdetin, böhm. B.-H. Jungbunzlau 12157.
Zdiar, Böhmen, Kl. [welches?] 4488.
Zdic, böhm. B.-H. Horowitz 6009.
Zebrák, böhm. B.-H. Horowitz? 12189.
Zeckritz, merseb. K. Torgau 5476.
Zedlitz, Zedelitz [Schlesier], Albrecht v., Sigmunds Diener 10246.
—, Georg v., Ritter 1989. 2303 ff. 9707. 12254.
Zedlitz, Hans v. 8536.
—, Ritter Heinrich Koppe v., Sigmunds Rat 1941. 966.
— s. a. Zettlitz.
Zedwitz [bei Hof, Oberfranken?] Heinz v., u. dessen Söhne Hans, Heinz u. Kunz 10759. 12015.
Zeech, Dionysius v., Sigmunds Familiaris 9666.
— [Ungarn], Johann u. Nikolaus v. 9167.
Czeidler, Hans u. Wenzel 9367.
Zeil, Zilen, würt. OA. Leutkirch 629. 5914.
Zeilwicz — s. Seulbitz.
Czeimer, Kunz, aus Nürnberg 7310.
Zein — s. Sain.
Zeiningen, Selin-, aarg. B. Rheinfelden 9795.
Zeiselmeister, Nikolaus, Probst zu Tyn, Dr., Sigmunds Rat, aus Prag 8302. 333 f. 4233a. 5435 ff. 633. 696. 894. 911. 980 f. 6199. 247. 354. 357 f. 483 päbstl. Auditor 6704 f. 725. 734 f. 911. 7042 ff. 100. 191. 255. 8724 Breslauer Probst, Gesandter des Baseler Konzils 9775.
Zeiser, ein Bauer 5010.
Zekerzanye, Unter-, Dorf der Probstei Chotieschau 4442.
Želany, dem Kl. Teplic gehörig 11532.
Želčin, Dorf 4366.
—, Dorf des Wyschehrader Kap. 4377.
Zelench [= Szelenye, Distr. Preasburg, Gespannschaft Neograd?] 11104.
Zeleny, Vanek, v. Rakovyd 11497.
Zelichovice, dem Kl. Lunoviče gehörig 4340.
Zell [?] — s. Koch, Klaus.
—, Fluss — s. Redleins
—, Celle, am Harmersbach, bad. K. Offenburg, ö. Lahr 4. 1042. 266 f. 9858. 11859 ff. 864 f.
—, oberfränk. BA. Münchberg 2608.
— — Altenzell, Zella, sächs. Amtsh. Meissen 2384.
— in der Herrsch. Hohenlohe, würt. OA. Gerabronn 8292
—, Gottes — s. Gotteszell.
—, die zerbrochen 6802 — s. Brochenzell.
Zella, Alten — s. Zell, Alten-.
Zelle, Neu-, brand. K. Guben 1169.
Zellersmühle, Czelersmul [— Zeltersbühl? Schweiz?], Anna v. 11125. 276.
Zelswind [abgeg.?] bei Nürnberg 7412.
Zelter, Sel-, Wilh., Freigr. der Stühle zu Wesenfort u. Hollenderen 7773.
Zemkov, Böhm. 11608.
Zemliensis archiadiaconus — s. Octavianus.
Zemschen, böhm. BH. Bischofteinitz 11455.
Zenger, Czen-, Erhart, Bote des Hrz. Heinrich v. Baiern 8897.
—, Parsival u. Tristan, zu Schneeberg (Oberpfalz) 10760. 813. — s. a. Aschaher.
—, Ulrich, Deutschordenskomtur zu Thorn 8873.

Zengg, Segnia, Gr. v. — s. Marzali u. Veglia.
—, Sinj, B. [Ludwig 1436—1437] u. dessen gen. Brüder 12061.
Zenker, Heinrich 8362.
Czenner — s. Zauner.
Zeno, Antonius, aus Mailand, päpstl. Legat 4707. 719 f. 858. 875.
Zentmareyn — s. Samaria.
Zerbst 2484. 486. 656. 3376ᵃ. 709. 4113. 159ᵃ. 5004ᵃ. 364ᵃ u. ᵇ. 484ᵃ. 6143ᵃ. 247. 8447. 452ᵃ. 12111 f. — s. a. Falkemberg, Felitz, Grochwitz, Krüger, Michel, Murow, Zauner.
Žerčice, Burg, Böhm. 11608.
Zeren, Ul. aus St.-Gallen 10458.
Czerendorf — s. Zirndorf.
Zerěvice, Dorf des Prager Domkap. 4294. 11502.
Zeringer, Andreas, aus Judenburg 5893.
Czerla — s. Longus.
Zerovic, Ulrich — s. Slavic.
Czerrenkittl, Lorenz, aus Zittau 5464.
Zeschen — s. Szecsen.
Zesel, Mathias, aus Nürnberg 8805.
Zesstow, Leonhard v., u. seine Frau Margarete 5693.
Czetler, Jobst 12046.
Czetteris, -itz, Bernhard, Hofrichter zu Breslau u. Neumarkt 3946.
—, Georg, Unterhauptm. zu Breslau, später Hauptm. zu Schweidnitz 3946. 4667. 7255. 9330. 11775.
Zettlitz, Zedlitz, Oberfranken bei Rehau 11849. — s. a. Zedlitz.
Zevenbergen, Siben- [niederländ. Prov. Nordbrabant], Eberhart v. 8781.
—, Gerhart v. 6778—84; dessen Sohn Buwin 6778 f.; Söhne Martin, Tigard u. Heinrich 6781.
Zibello, Prov. Parma — s. Sipium.
Zibohlavy, böhm. B.-H. Kolin 12187.
Zibridovice, Böhm. 11608.
Zichov, Böhm. 12349.
Czichberg [Baiern?], Heinrich v. 9060.
Zico, H. 7127 — s. Jivjan.
Zidlothowitz, Mähr. 4659.
Ziegelstein, nö. Nürnberg 6383.
Ziegenhain [RB. Kassel]-Nidda, Gr. Gottfried u. Johann 1567 f. 3003 f. 363 ff. 563. 974. 4160. 5221 ff.; Gr. Johann 10006.
Ziegler — s. Zigler.
Ziel, Zil, Zyl, Sihl, Syele, Adam, aus Basel 5702. 720. 8487. 10708.
—, Dietrich v., aus Basel 2612 ff. 713. 3010 ff. 130. 444. 453. 4721.
—, Elias v., aus Basel 5702. 720. 8487. 10708.
—, Wilhelm v. 3444. 453. 4023 f. 721. 5346 f. 6119. 11055 f.
Zieriksee — s. Zirichsee.
Zietendorf [abgeg.? bei Lauf od. Nürnberg] 10779.
Zigala, Bapt. — s. Cigala.
Zigler, Sigfrid, Erfurter Bürger 3355.
Zignotis, Anton u. Jakob de 534.
Zil — s. Ziel.
Zile — s. Zeil.
Zilen — s. Zeil.
Zilov, Johann u. Racek v. 4438.
Zilstrank — s. Silstrang.
Zimberman, Heinrich, gen. Buchs 10216.
Zimborius aus Padua, Ritter 5894.
Zime, Jacobus de, aus Verona, Ritter 9693. — s. a. Verme.
Zimella, Gymmel, Gimel, Grafschaft in der Prov. Verona 537. 1806. 3893. — s. a. Thalamonis; Wald daselbst (Gymmelwald) 769.
Zimmermann — s. Zimbermann.
Zimmern [Herrenzimmern, württ. OA. Rottweil], Freigrafschaft 10374.
—, Johann d. jüng. v., Herr zu Messkirch 2826. 9918. 934. 10374; seine Gemahlin Veronika, Tochter des Truchsessen Joh. v. Waldburg 2826.
—, Frauenkl. = Klosterzimmern, bair. B. Nördlingen 6564. 7305 [Äbt. Elisabeth].
—, zw. Pappenheim u. Solnhofen gelegen 6094.
Zindel, Cz- [Kr. Breslau oder Brieg?], Kaspar u. Jakob v. 2984.
Zink, Albrecht 5335. 6114.
Zinscapp, Wolfel, v. Rumersheim 3379.
Zipplingen [württ. OA. Ellwangen], Fritz v., Mitglied der Gesellsch. S. Georgsschild 7055.
Zips, Szepes, ungar. Komitat. diesseits der Theiss 365. 380. — s. a. Herzewiche.
Czirk — s. Sierck.
Zirichsee oder Zieriksee, Sicksee, Sirksee, auf d. niederl. Insel Schouwen, Prov. Seeland 8500. 10716 ff.
Zirndorf, Cyren-, Czeren-, Syrren-, mittelfränk. BA. Fürth 8800. 5268. 272. 7413. 8421. 788. 11784.
Zyrotyn, Jeroslaus u. Plichta v. 4305.
Ziska, der Hussitenführer 4441. 446. 5891ᵃ.
Zislice, Böhm. 4496.
Žišov [böhm. B.-H. Wittingau], Prokop u. Rudolf v. 4477.
Zissen, Zyße, Cisse, Clais v., im Dienste Adolfs v. Berg u. auch Sigmunds 6313. 8309. 580. 712 f. 803 f. 9365. 369 f. 374. 12079 f. 090 f.
Zyßyngen — s. Zaesingen.
Ziswalt, Henne 8504.
Zito, Heinrich, Burggr. — s. Jivjan.
Zittau, sächs. K.-H. Bautzen 3965. 4266. 376. 531. 581. 585 f. 716. 722. 830. 5366 f. 404. 414. 421. 469. 826. 979. 6198. 350. 411. 450. 462. 466. 7079. 388. 8408. 443. 459. 9329. 812. 837. 839. 10483. 612. 11512. 671. 715. 722. 726. 12219. 278 A. — s. a. Richter, Czerrenkittl.
Žiželic, böhm. B.-H. Neubydzow [?] 4688.
Žiżovnice — s. Kamaret.
Zkala — s. Skala.
Zleb, Burg, böhm. B.-H. Chotěboř? 11456.
Zlechow bei Ung.-Hradisch in Mähren? Karthäuser-Kl. 11877.
Zlonitze, Dorf des Prager Domkap. 4305.
Zlumitz — s. Skala.
Zmrzlik [böhm. B.-H. Smichow], Johann u. Vanek (Wenzel) v. Svojšin 11438. 765 f. 780.
Znaim in Mähren 4004. 170. 270. 467. 487. 528 f. 596. 610. 613. 660. 5621. 7212. 11504. 12221; Juden daselbst 4529. — s. a. Gallus.
Znyde, Heinr. v., Kölner Bürger 9826.
Cznis [?], Johannes Jacobi de 9332.
Zobel, Dietrich, zu Giebelstadt 2289. 369.
—, Friedrich 8773.
—, Czobl, Hans 789. 1263. 5921; seine Gemahlin Irmela v. Berlichingen 1263. 5845. 921.
—, Hans, zu Giebelstadt 2289. 369.
Zobten, schles. K. Schweidnitz 8821.
Zöllmersdorf bei Luckau 7920.
Zöllner, Zoll-, Zolner, Cz-, Eberhard, aus Nürnberg 1406.
—, Gerhard aus Nürnberg 1406. 8820. 9466.
—, Heinrich aus Nürnberg 1406.
—, Heinrich u. Konrad, aus Kirchschletten 2199 f.
—, Michel 1456.
— s. a. Zoller.
Zofingen, sw. Aarau 1617. 783. 2148. 3125 f. 137. 7474. 9897.
— Juden daselbst 7474 f.
—, Stift daselbst 1876.
Zofky, Heinrich, v. Wildenfels 4322.
Zoyns — s. Zonus.
Zolium, novum — s. Neusohl.
Zoller [vgl. Zöllner], Konrad, aus Nürnberg 2506. 755.
Zollern, Hohen-, Schloss, s. Hechingen 5662.
—, Gr. Eitelfritz v. 1527. 8569.
—, Gr. Friedrich v., gen. der Öttinger 2517. 603. 3564. 4330.
—, Gr. Friedrich v., Strassburger Domherr 2739. 9742. 831. 10099. — s. a. Konstanz, B. Friedrich.
Zollner — s. Zöllner.
Czolr — s. Zollern, Hohen-.
Zolver, Solenvre [Luxemb. Kt. Esch a. d. A., bei Sassenheim], Joh. v. 2030.
Zone, Prov. Brescia 484.
Zorn, Sarn, rechter Zufluss der Moder im Elsass 7258.
—, Hans [Elsässer] 1090. 407 f.; vgl. Zorn v. Bulach.
—, Hans, gen. Eckerich 10683 f.
—, Hans, gen. Lappe 1064.
—, Heinrich, gen. Lappe 11038. 965.
— v. Bulach, Familie 785 (einzeln genannt) 9953.
—, Hans 785.
—, Hugo 785.
—, Klaus, Sigmunds Diener 699. 732. 785. 1539. 2740. 3144ᵃ. 273. 275. 4055. 5874.
—, Klaus Bernhart 785. 1519. 9953.
—, Rudolf 785. 10975.
Czorstein, Johann v. — s. Leuchtenberg.
Zothkow, Johann v. 4407.
Zothon, Czo-, Bartholomäus, aus Ragovia, Sigmunds Diener 227.

Zschatis, Tzch-, Hans, Hug u. Manuel v. **10395**.
—, Hugo, aus Freiburg i. Schweiz **10217**.
Zscheckenpürlin, Anna und Johann, Kinder Heinzmanns, aus Basel **2787**.
Zudermann — s. Sudermann.
Zürich 376. 551[b]. **552**. 554[a]. **568**[b]. **608**[b]. 611. 650. 746. **1560** f. 572 ff. 615 f. 622. 683. 691. **876**. **2157** f. 161. 352. 700 f. **3124**[a]. 233. 271. **431** ff. 438 f. **4455** f. 778. 856. **5364**. **472**. 777—782. 796 ff. 930. 937. **945**. **966**. **6172** ff. 220 f. 265. 273. 275. 665. 684. 729. 862 f. 7474. 637. 806. **986**. **8007**. 226. 229. 280. 403. 423. **554** f. **560**. 885. 913. **944**. 9506/14. **561**. **767**. **10463**. 513. **11054**. 693. **12047**. 088. 205 ff.; Abtei daselbst **1471**. **6172**.
— s. a. Clocter, Escher, Glenter, Laufen, Meyse, Schwend, Stüssy, Suter.
— Juden daselbst **421**. 717. **4904**. 5069. 085. 930. **6174**. 7474 f. **10078**. 144. 167. — s. a. Salmann.
Zürichgau **2697**. **6863**.
Zürichersee **2151**.
Zütphen, Grafschaft, niederländ. Prov. Geldern **5933** f. 959. **6293** f. 297 ff. 302 f. 308. **612**. **8019**. 309. **580** f. 712 f. 736 f. 760 ff. **9366**. **771** f. **777** ff. **10442** ff. **464**. 598. **12080**. 091. **109**. — s. a. Berg, Egmond.
— Stadt 8309. **9772**.
Zug in der Schweiz **1411**. **560** f. 615 f. 621. 649. **3431** ff. 439. **5928**. **945**. **6273**. **275**. 279. 665. **684**. 729. 7474. 637. 806. 986. 8226. 555. 885. 944. **9732**. 767. 909. **10017**. **12104**; Pfarrkirche St.-Michael daselbst **9909**; Juden daselbst 7474 f.
Zulen, Dietrich v., aus Utrecht 2254. **4016** ff. 034. 5209.
Zum, Tzum, Mathias, Sigmunds Kaplan, Presbyter der Diöz. Röskilde **9359**.
Zurzach, aargau. B.-O. **9390**.
Zusineck — s. Husinetz.
Zveli, Dorf des Kl. Königsaal **11531**.
Zviretic — s. Zwierzetitz.
Zviko, Martin **11499**.
Zwardowicz, Kl., Böhm. **4488**.
Zwehenberg — s. Zwernberg.
Zweibrücken in der Rheinpfalz — s. Bitsch.
Zwerchwervez 6067 = Zwernberg.
Zwernberg, Zwerchenberg, nw. Dinkelsbühl (Mittelfranken) **2318**. 561. **6067**. **7867** f. **8434**. — s. a. Mülner, Vischer.
Zwethlo — s. Svetlov.
Zwick, Heinrich, aus St.-Gallen **10458**.
—, Ottmar, ebendaher **11052**. **12009**.
Zwickau in Sachsen **6350**.
Zwiefalten in der Konst. Diöz. [würt. OA. Münsingen], Benedikt.-Kl. (Abt Georg) **6560**. **10587**.
Zwiekov — s. Klingenberg i. Böhm.
Zwierzetitz, Zviřetic, Peter v. **11766**. 83?.
—, Zdislaus v., Pr. zu Leitmeritz **4462**.
Zwikow — s. Klingenberg i. Böhm.
Zwolle, niederl. Prov. Over-Jjssel **8500**. **9885** f. — s. a. Bode, Stutterop.

DD
3
B67
f
v.11

Stanford University Library
Stanford, California

In order that others may use this book, please return it as soon as possible, but not later than the date due.

E. STECHERT
& Co.
NEW YORK

Digitized by Google